servicenow

Erstellen Sie Workflows für Zürich

Zuletzt aktualisiert: 10.11.2025

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung.®ine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken
sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und
Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein,
denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Automatische Übersetzung

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

servicenow

Inhaltsverzeichnis

Erstellen Sie Workflows **5**

Now Assist für Ersteller 9

Flow-Generierung 14

Flow-Generierung mit Bildern 27

Flow-Empfehlungen 32

Flow-Zusammenfassung 38

Installieren 46

Rolle 46

Workflow-Studio 47

Erkunden 49

Konfigurieren 170

Arbeiten mit 241

Referenz 729

Klassische Genehmigungen 1179

Genehmigungsmodule 1180

Genehmigungsregeln 1182

Genehmigungszusammenfassungsformatierer 1189

Genehmigung mit E-Signatur 1192

Genehmigungsstatus 1197

Eine Genehmigung mithilfe von Genehmigungsregeln generieren 1198

Generieren Sie Genehmigungen mithilfe der zugehörigen Liste „Genehmiger“ 1198

Genehmigungen mithilfe von Workflows generieren 1199

Mehrere genehmigende Personen 1199

Benachrichtigungen empfangen 1199

Dynamische Genehmigungsformulare 1201

Ausführungsreihenfolge für Skripts und Module 1201

Klassische Business-Regeln 1203

Wie Business Rules funktionieren 1203

Umfangsdefinition 1206

Business Rules erstellen 1207

Globale Variablen 1210

Kontrollfeld Werte Mit Business-Regeln 1211

Anzeigeregeln 1213

Verwaltung Des Aktiven Status Der Aufgabe 1213

Beispielskripts 1214

Systemereignisse 1219

Erkunden Sie Systemereignisse 1220

Systemereignisse werden konfiguriert 1225

Verwalten von Systemereignissen 1227

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenz für Systemereignisse ... 1233
Service Creator ... 1239
Service Creator-Prozess ... 1239
Service Creator aktivieren ... 1240
Services verwalten ... 1247
Klassischer Workflow ... 1253
Erste Schritte mit Workflows ... 1254
Workflow-Editor ... 1257
Workflow-Management ... 1274
Workflow-Konzepte ... 1356
Workflow-Verwaltung ... 1366
Problembehandlung von Workflows ... 1402
Dashboard für Workflow-Vorgänge verwenden ... 1404
Workflow-Performance-Timing ... 1407
Workflow-Aktivitäten ... 1408

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

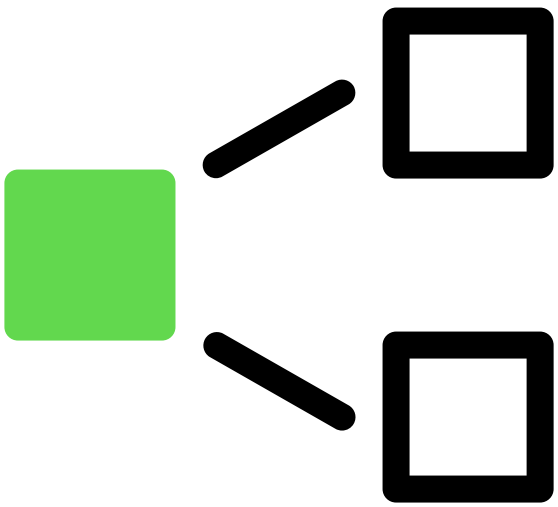
Erstellen Sie Workflows

Wandeln Sie manuelle Aufgaben und banale Arbeit in digitale Workflows um. Modernisieren Sie Legacy-Prozesse mit Automatisierung. Aktivieren Sie die App-Entwicklung auf allen Ebenen – kein Code, Low-Code und Pro-Code – von einer einzigen Plattform aus.

Erste Schritte

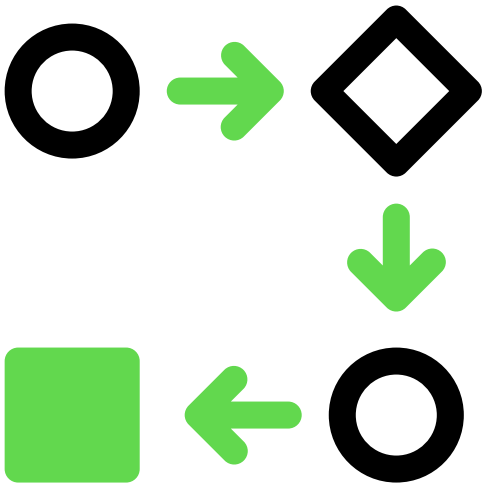
Erhöhen Sie die Auswirkungen Ihrer unternehmensübergreifenden Workflows, indem Sie manuelle Prozesse automatisieren. Transformieren Sie die Geschäftsleistung mit Automatisierung. Optimieren Sie die Prozesseffizienz, und sorgen Sie für einen nahtlosen Workflow.

Workflow-Studio



Greifen Sie über eine einzige Schnittstelle auf Workflow-Anwendungen zu.

Workflow-Studio **Flows**



Erstellen Sie mehrstufige Flows aus wiederverwendbaren Komponenten, ohne dass Sie codieren müssen.

Workfl



Erstellen Sie Workflow einzige

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Studio playbook-Experience



Interagieren Sie mit einem Geschäfts-Workflow in Echtzeit von innen Arbeitsbereich.

Workflow-Studio Entscheidungstabellen



Entkoppeln Sie die Entscheidungslogik vom Code, indem Sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten.

S



Ermöglicht eine Services über

Automatische Übersetzung

Workflow-Studio

Die ServiceNow® Workflow-Studio Die Anwendung bietet einen zentralen Ort für den Zugriff auf alle Prozessautomatisierungsanwendungen.

Workflow-Studio Flows

ServiceNow Workflow-Studio Flows sind ein ServiceNow AI Platform® Funktion, mit der Prozessverantwortliche die Arbeit automatisieren können. Erstellen Sie digitale End-to-End-Workflows. Automatisieren Sie jeden Prozess – von einfacher Produktivität bis hin zu komplexer Transformation – in einer Umgebung ohne Code.

Workflow-Studio Playbooks

ServiceNow® Workflow-Studio Mit Playbooks können Prozessbesitzer unternehmensübergreifende Workflows erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess erstellen. Erstellen und verwalten Sie einfach mehrere komplexe Workflows mit Playbooks ohne Code und der Entwicklungsplattform für Unternehmensanwendungen.

Workflow-Studio Entscheidungstabellen

Workflow-Studio Entscheidungstabellen bieten eine intuitive Oberfläche zum Erstellen und Verwalten von Entscheidungstabellen, die Sätze von Entscheidungsregeln speichern. Entscheidungstabellen im Entscheidungsgenerator Betten Geschäftslogik in eine Reihe von wenn-dann-Entscheidungsregeln ein. Entscheidungstabellen lesen Daten aus Eingaben. Wenn alle Bedingungen für eine Entscheidungsregel erfüllt sind, gibt die Entscheidungstabelle mindestens ein Ergebnis zurück. Mit dem Entscheidungsgenerator können Entwickler Entscheidungslogik von der Codebasis entkoppeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Experience

Visualisieren Sie komplexe Prozesse in einer einfachen und vertrauten aufgabenorientierten Ansicht, die speziell für Service Desk-Mitarbeiter entwickelt wurde. Service Desk-Mitarbeiter können Playbook verwenden, um Datensätze zu aktualisieren, Anhänge hochzuladen und Aufgaben für mehrere Workflow-Aktivitäten abzuschließen.

Servicekatalog-Elementdesigner

Mit dem Servicekatalog-Elementdesigner des Servicekatalogs können auch Nicht-Administratoren Katalogelemente erstellen, pflegen und veröffentlichen. Er verwendet einen strukturierten Design- und Veröffentlichungsprozess, um eine konsistente Verwendung zu gewährleisten.

Service Creator

Mit Service Creator kann eine Abteilung über den Servicekatalog benutzerdefinierte Services anbieten, z. B. kann die Personalabteilung die Rückvergütung von Ausbildungskosten für die Weiterbildung anbieten.

Klassische Workflow-Generator-Tools

Die ServiceNow AI Platform Unterstützt diese klassischen Workflow Builder-Tools.

Klassische Genehmigungen

Klassische Genehmigungen sind ein Legacy-Prozess, der die Autorisierung für Aufgaben erfordert, bevor die Arbeit abgeschlossen ist. In früheren Releases konnten Sie Genehmigungsdatensätze erstellen, um Genehmigungsaufgaben zu definieren und Anwendern oder Gruppen zuzuordnen, um sie zu genehmigen oder abzulehnen.Sie können klassische Genehmigungen durch ersetzen Flow Designer Flows oder klassische Workflows.

Klassische Business-Regeln

Eine Business Rule ist ein serverseitiges Skript, das ausgeführt wird, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht wird oder eine Tabelle abgefragt wird.Sie können klassische Business-Regeln durch ersetzen Flow Designer Flows.

Klassische Ereignisse

Ereignisse sind spezielle Datensätze, die das System verwendet, um zu protokollieren, wenn bestimmte Bedingungen auftreten, und um eine Art von Aktion als Reaktion auf die Bedingungen zu ergreifen.Sie können klassische Ereignisse durch ersetzen Flow Designer Flows oder Process Automation Designer Prozesse.

Klassischer Workflow

Workflow ist eine Legacy-Anwendung, die eine Drag-and-Drop-Schnittstelle zur Automatisierung mehrstufiger Prozesse auf der gesamten Plattform bereitstellt. Jeder Workflow besteht aus einer Sequenz von *Aktivitäten*, wie z. B. Datensätze erstellen, Benutzer über ausstehende Genehmigungen informieren oder Skripts ausführen. Der grafische Workflow-Editor stellt Workflows visuell als eine Art Flussdiagramm dar. Es zeigt Aktivitäten als Kästchen mit Informationen zu dieser Aktivität und Übergänge von einer Aktivität zur nächsten als Linien, die die Kästchen verbinden. Sie können klassische Workflows durch ersetzen Flow Designer Flows oder Process Automation Designer Prozesse.

Anwendungen und Funktionen

Workflow-Studio

Integrieren Sie die Workflow-Erstellung, -Konfiguration und -Überwachung in einer einzigen Seiten-Experience. Konsolidieren Process Automation Designer, Flow Designer, Aktionsdesigner, IntegrationHub Integrationen, und Entscheidungsgenerator In einer Designumgebung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Studio-Playbooks

Workflow-Studio Mit Playbooks können Prozessbesitzer unternehmensübergreifende Workflows erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess erstellen. Erstellen Sie die zugrunde liegenden Prozesse für Playbooks, die Playbook-Experience Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller verwenden.

Workflow-Studio-Flows

Flows automatisieren einen wiederholbaren mehrstufigen Prozess. Wenn die Flow-Auslöserbedingungen erfüllt sind, führt der Flow eine Sequenz wiederverwendbarer Aktionen und Flow-Logik aus, um den Prozess abzuschließen.

Workflow Studio-Aktionen

Aktionen automatisieren eine wiederholbare Aufgabe oder einen wiederholbaren Vorgang innerhalb eines Flows. Flows führen Aktionen aus, indem sie Daten als Eingaben übergeben. Aktionen führen eine Reihe von Schritten aus, um die Aufgabe abzuschließen, und übergeben Daten als Ausgaben an den Flow.

Workflow Studio-Entscheidungstabellen

Workflow-Studio Entscheidungstabellen ermöglichen es Entwicklern, Entscheidungslogik von ihrem Code zu entkoppeln, indem Entscheidungsregeln erstellt und verwaltet werden.

Playbook-Experience

Interagieren Sie mit einem Geschäfts-Workflow in Echtzeit von innen Arbeitsbereich. Service Desk-Mitarbeiter können Playbook verwenden, um Datensätze zu aktualisieren, Anhänge hochzuladen und Aufgaben für mehrere Workflow-Aktivitäten abzuschließen.

Service Creator

Mit Service Creator kann eine Abteilung über den Servicekatalog benutzerdefinierte Services anbieten, z. B. kann die Personalabteilung die Rückvergütung von Ausbildungskosten für die Weiterbildung anbieten.

Klassische Genehmigungen

Klassische Genehmigungen sind ein Legacy-Prozess, der die Autorisierung für Aufgaben erfordert, bevor die Arbeit abgeschlossen ist. In früheren Releases konnten Sie Genehmigungsdatensätze erstellen, um Genehmigungsaufgaben zu definieren und Anwendern oder Gruppen zuzuordnen, um sie zu genehmigen oder abzulehnen.

Klassische Business-Regeln

Eine Business Rule ist ein serverseitiges Skript, das ausgeführt wird, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht wird oder eine Tabelle abgefragt wird.

Klassische Ereignisse

Ereignisse sind spezielle Datensätze, die das System verwendet, um zu protokollieren, wenn bestimmte Bedingungen auftreten, und um eine Art von Aktion als Reaktion auf die Bedingungen zu ergreifen.

Klassischer Workflow

Workflow ist eine Legacy-Anwendung, die eine Drag-and-Drop-Schnittstelle zur Automatisierung mehrstufiger Prozesse auf der gesamten Plattform bereitstellt. Jeder Workflow besteht aus einer Sequenz von *Aktivitäten*, wie z. B. Datensätze erstellen, Benutzer über ausstehende Genehmigungen informieren oder Skripts ausführen. Der grafische Workflow-Editor stellt Workflows visuell als eine Art Flussdiagramm dar. Es zeigt Aktivitäten als Kästchen mit Informationen zu dieser Aktivität und Übergänge von einer Aktivität zur nächsten als Linien, die die Kästchen verbinden.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

App Engine Studio

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow® App Engine Studio (AES) ist ein Entwicklungstool für Ersteller unterschiedlicher Kompetenzniveaus, um Anwendungen zu erstellen, die die unmittelbaren Anforderungen Ihrer Organisation erfüllen.

Zero Copy Connector für ERP

Arbeiten Sie mit Remotetabellen im ERP-Datensatzsystem, z. B. SAP, sowie APIs und ETLs, um ERP-Datenmodelle zu erstellen, die als Datenquellen für verwendet werden sollen ServiceNow AI Platform Anwendungen.

ERP Customization Mining

Identifizieren Sie ERP-Anpassungs-Apps, die Kandidaten für die Migration zu sind ServiceNow AI Platform. Verwenden Sie ServiceNow AI Platform Zum Erstellen von Anwendungen und Funktionen zur Automatisierung von ERP-Prozessen und -Workflows.

Integrations-Hub

Automatisieren Sie Integrationsaufgaben mit ServiceNow Komponenten für ServiceNow® Workflow-Studio, Oder entwickeln Sie anwenderdefinierte Integrationen. Erfordert ein separates Abonnement.

Integrations-Hub – Verfügbare Spokes

Aktivieren Sie Spokes, um Ihre Flow Designer-Experience mit integrationsspezifischen Inhalten zu verbessern. Verwenden Sie vorgefertigte Flows und Aktionen, um Ihre Integrationen zu automatisieren oder eine eigene Integrationsautomatisierung zu erstellen.

MID Server

Der MID-Server (Management, Instrumentation, and Discovery) ist eine Java-Anwendung, die als ausgeführt wird Windows Service oder UNIX Daemon auf einem Server in Ihrem lokalen Netzwerk. Die ServiceNow® MID-Server Aktiviert die Kommunikation und die Verschiebung von Daten zwischen ServiceNow Instanz und externe Anwendungen, Datenquellen und Services.

Robotic Process Automation (RPA)-Hub

Verwenden Sie ServiceNow® Robotic Process Automation(RPA) Hub, um die End-to-End-Automatisierung für Ihre Organisation zu ermöglichen. Mit einer Kombination aus UI-Interaktionen, elementbasierten Automatisierungen und APIs, die zwischen den verschiedenen Geschäftsanwendungen interagieren, können Sie Anwenderaktionen emulieren und alltägliche und sich wiederholende menschliche Aktivitäten eliminieren.

Virtual Agent-Designer

Die Virtual Agent-Designer Ist ein Diagrammtool zum Erstellen und Verwalten von Themen, bei denen es sich um Blueprints für Konversationen zwischen einem Virtual Agent und einem Anwender handelt. Sie können Themen entwerfen, die Ihren Benutzern helfen, häufige Arbeitsprobleme zu lösen oder sie durch Selbstbedienungsaufgaben zu führen.

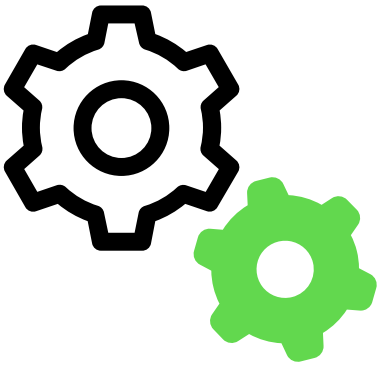
Now Assist für Ersteller

Now Assist für Entwickler Enthält Kompetenzen der generativen KI Und der autonome KI-Build-Agent Das kann die Entwicklung auf dem bewirken ServiceNow AI Platform Effizienter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

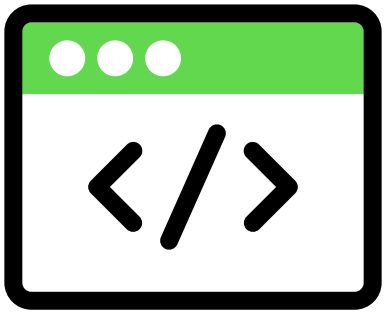
Erste Schritte

Installieren



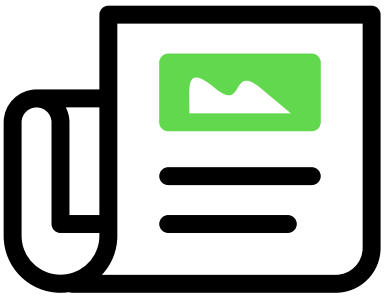
Installieren Sie Now Assist für Entwickler.

App-Generierung



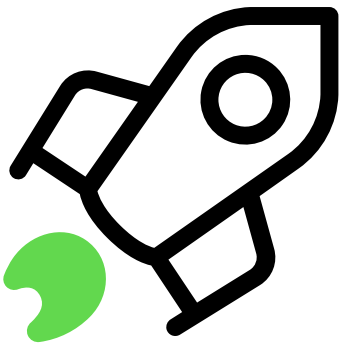
Generieren Sie vereinfachte Apps mit KI-generierten Tabellen, Experiences und Rollen, die auf Ihre Textaufforderungen zugeschnitten sind.

Generierung der App-Zusammenfassung



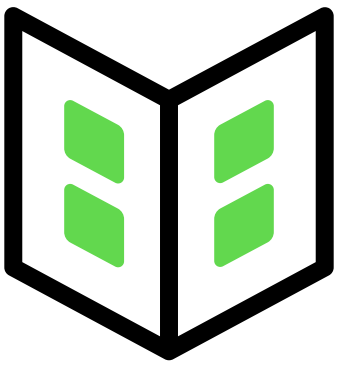
Fassen Sie mit generativer KI zusammen, was eine App tut.

Agent Erstellen



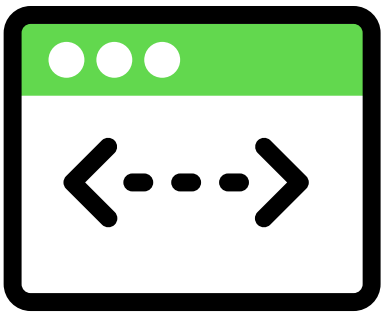
Generieren Sie in eine vollständige bereichsbezogene Anwendung, einschließlich Kernlogik- und Anwenderoberflächenkomponenten ServiceNow IDE.

Katalogelementgenerierung



Generieren Sie Katalogelemente mit generativer KI.

Codegenerierung



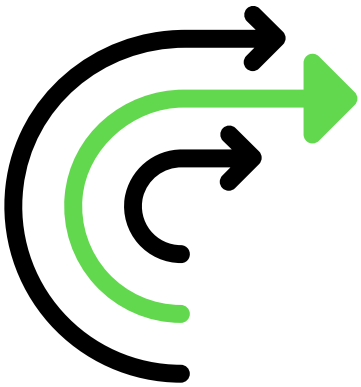
Erhalten Sie Hilfe beim schnellen Schreiben von Skripts mit KI-generiertem Code basierend auf Text- oder Codeaufforderungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

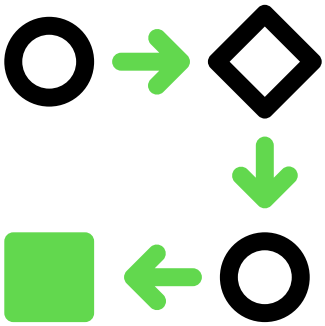
Automatische Übersetzung

Datenvisualisierungsgenerierung



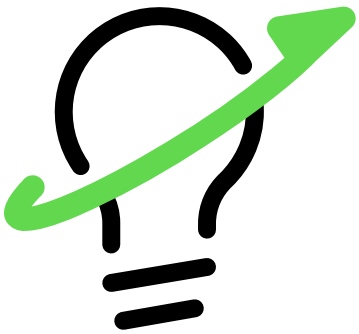
Generieren Sie Platform Analytics-Artefakte aus Konversationsinteraktionen.

Flow-Generierung



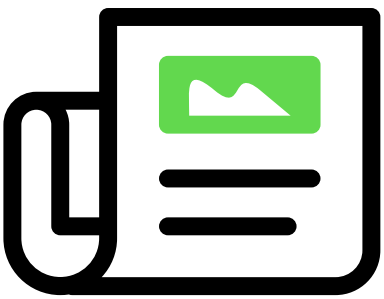
Erstellen Sie mehrere Schritt-Flows mit generativer KI

Flow-Empfehlungen



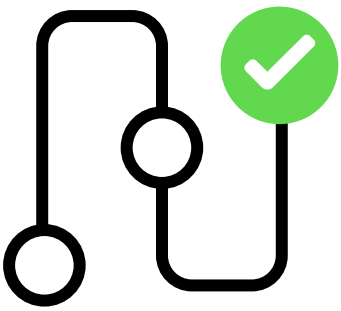
Generieren Sie Empfehlungen für den nächsten Schritt eines Flows.

Flow-Zusammenfassung



Fassen Sie zusammen, was ein Flow oder Subflow mit generativer KI tut.

Playbook-Generierung



Generieren Sie Playbook-Umrisse aus Textanweisungen.

Mining des Vorgangs



Identifizieren Sie die Arbeitsnotizen, und generieren Sie Einblicke in Ineffizienzen, Herausforderungen und andere Gründe, die zu einer Neuzuweisung der Arbeit führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Bot-Generierung



Erstellen Sie Automatisierungen und Aktivitäten, und fügen Sie Automatisierungslogik aus Textanweisungen und Vorschauoptionen hinzu.

Spoke-Generierung



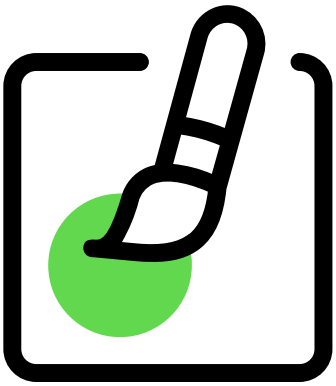
Erstellen Sie eine Spoke aus Dokumentationsausschnitten der Drittpartei-API.

Testgenerierung



Automatisieren Sie die Testerstellung anhand einfacher Beschreibungen mit KI-gestützter Testgenerierung.

UI-Generierung



Erstellen Sie Experiences, indem Sie mit natürlicher Sprache beschreiben, was Sie möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

- Nicht alle Modellanbieter sind für Kunden mit landesinternen SKUs verfügbar, und einige Now Assist-Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden im Land nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter KB1584492 artikel in der Now Support Knowledge Base. Überprüfen Sie in zukünftigen Releases auf Updates der Modellanbieter-Verfügbarkeit.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit für Kunden in den mit FedRAMP, NSC DOD IL5 oder Australia IRAP geschützten Rechenzentren, selbst gehosteten Kunden oder anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit nur für Kunden in einigen Regionen verfügbar. Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.

Hilfreiche Ressourcen

Einige ServiceNow Ressourcen, die Ihnen hilfreiche Informationen liefern können, sind:

ServiceNow Community

ServiceNow Community

Customer Success Center

Customer Success Center

Entwickler

developer.servicenow.com

Impact

http://impact.servicenow.com

ServiceNow University

ServiceNow-Universität

Jetzt erstellen

Now Create

Partner

https://www.servicenow.com/partners.html

ServiceNow

http://servicenow.com

ServiceNow Store

http://servicenow.com

Support

- https://support.servicenow.com/now
- Known Error-Portal

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Kompetenznutzungsmetriken. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now Assist Abwählseite beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation an.

Flow-Generierung

Verwenden Now Assist für Entwickler Dient zum Erstellen eines Flows oder Subflows aus einer Textbeschreibung.

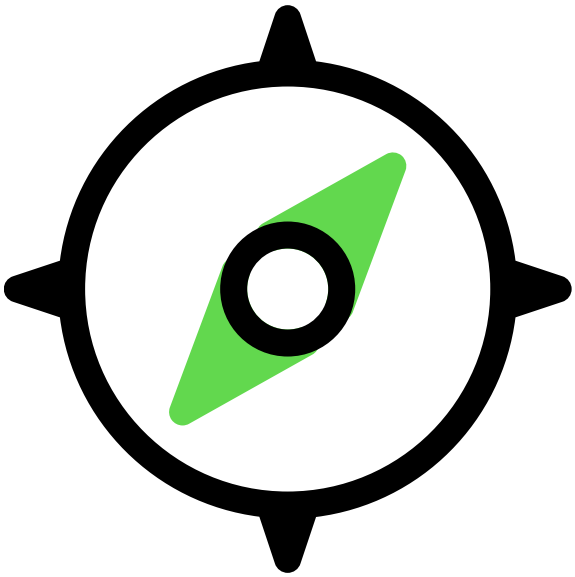
https://player.vimeo.com/video/1038315421?h=b6160313f5&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Dieses Video zeigt das Erstellen eines Flows aus einer Textbeschreibung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

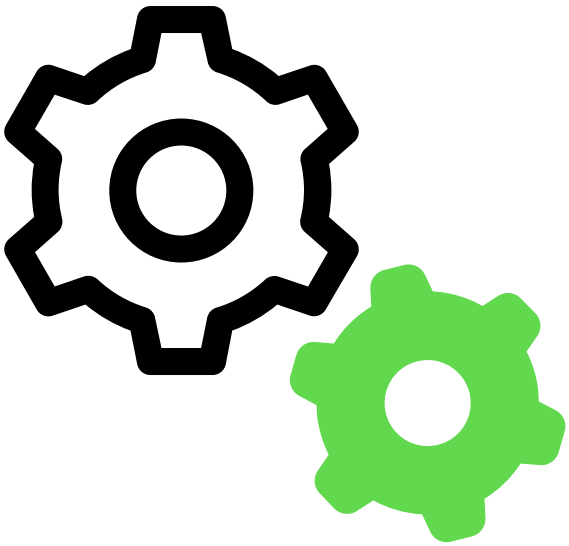
Erste Schritte

Untersuchen



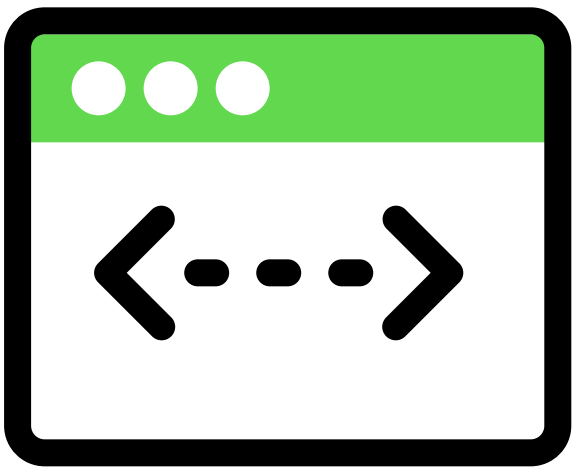
Erfahren Sie mehr über die Flow-Generierung

Konfigurieren



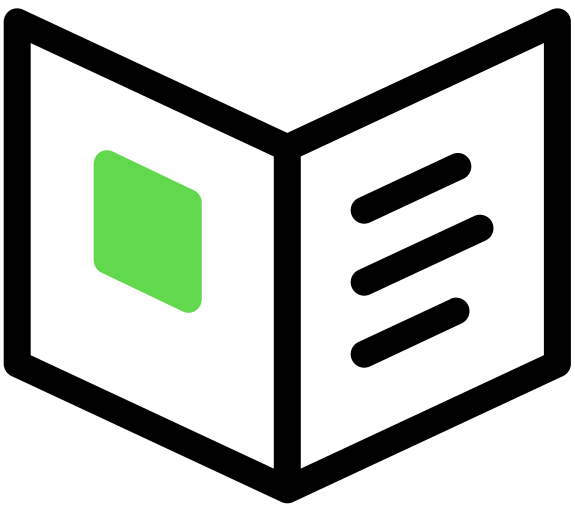
Aktivieren Sie Now Assist für Entwickler Plugin und die Kompetenz „Flow-Generierung“

Generieren



Erstellen Sie einen Flow aus einer Textbeschreibung

Referenz



Rufen Sie Details zu ab Now Assist für Entwickler Rollen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

- Nicht alle Modellanbieter sind für Kunden mit landesinternen SKUs verfügbar, und einige Now Assist-Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden im Land nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter KB1584492 artikel in der Now Support Knowledge Base. Überprüfen Sie in zukünftigen Releases auf Updates der Modellanbieter-Verfügbarkeit.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit für Kunden in den mit FedRAMP, NSC DOD IL5 oder Australia IRAP geschützten Rechenzentren, selbst gehosteten Kunden oder anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit nur für Kunden in einigen Regionen verfügbar. Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.

Hilfreiche Ressourcen

Einige ServiceNow Ressourcen, die Ihnen hilfreiche Informationen liefern können, sind:

ServiceNow Community

ServiceNow Community

Customer Success Center

Customer Success Center

Entwickler

developer.servicenow.com

Impact

http://impact.servicenow.com

ServiceNow University

ServiceNow-Universität

Jetzt erstellen

Now Create

Partner

https://www.servicenow.com/partners.html

ServiceNow

http://servicenow.com

ServiceNow Store

http://servicenow.com

Support

- https://support.servicenow.com/now
- Known Error-Portal

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Kompetenznutzungsmetriken. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now Assist Abwählseite beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation an.

Flow-Generierung erkunden

Erstellen Sie mehrere Schritt-Flows und Subflows mit generativer KI. Generieren Sie entsprechende Datenpillenwerte für unterstützte Flow-Auslöser und Aktionseingaben.

https://player.vimeo.com/video/1038315421?h=b6160313f5&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Aktivierung

Die Kompetenzflow-Generierung wird mit installiert Now Assist für Entwickler(sn_now_Creator) Anwendung. Sie können diese Anwendung über installieren ServiceNow Store Website.

Vorteile

Aktivieren Sie die Flow-Generierung, um diese Vorteile zu erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie einen mehrstufigen Flow oder Subflow aus einer Flow-Beschreibung in Workflow-Studio. Unterstützte Auslöser und Aktionen sind mit entsprechenden Datenpillenwerten konfiguriert.
- Sehen Sie sich die Textrichtungen an, die zum Generieren der einzelnen Elemente in Ihrem Flow verwendet werden.
- Verwenden Sie Standard-Flow-Designmuster.

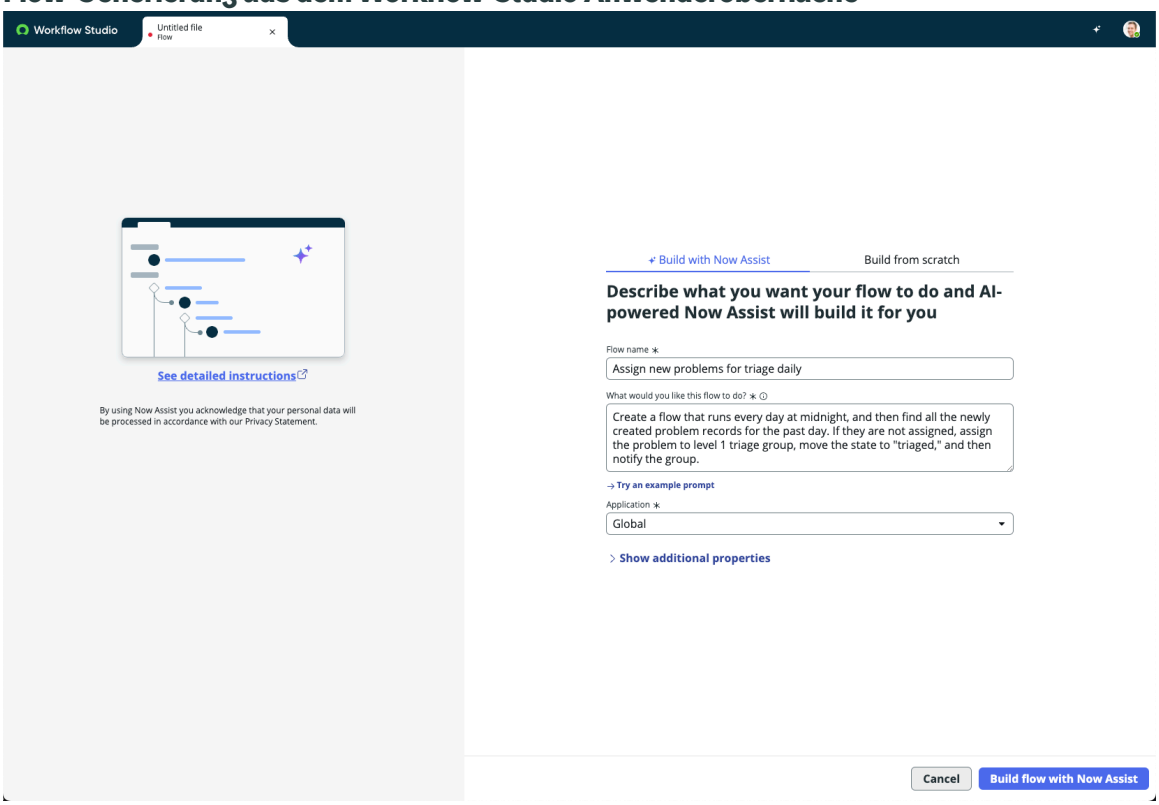
Unterstütztes LLMS

Sie können verwenden Now LLM Service, Azure OpenAI, Google Gemini Oder Anthropic Claude auf AWS Als KI-Modellanbieter für alle Now Assist Kompetenzen und KI-Agenten. Verwenden Sie die Konfigurationssteuerungen in KI-Governance Um zu definieren, welche Optionen verfügbar sind, legen Sie dann die Einstellungen auf Kompetenzebene in fest Now Assist-Administrator Konsole an. Weitere Informationen finden Sie unter Große Sprachmodelle auf der ServiceNow AI Platform® .

Unterstützte Anwenderoberflächen

Greifen Sie auf die Flow-Generierungskompetenzen von zu Workflow-Studio Anwenderoberfläche.

Flow-Generierung aus dem Workflow-Studio Anwenderoberfläche



Unterstützte Auslösertypen

Die Flow-Generierung unterstützt eine begrenzte Anzahl von Auslösertypen. Sie können Textrichtungen verwenden, um diese Auslösertypen anzugeben.

- Geplante Auslöser
- Datensatz-Auslöser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

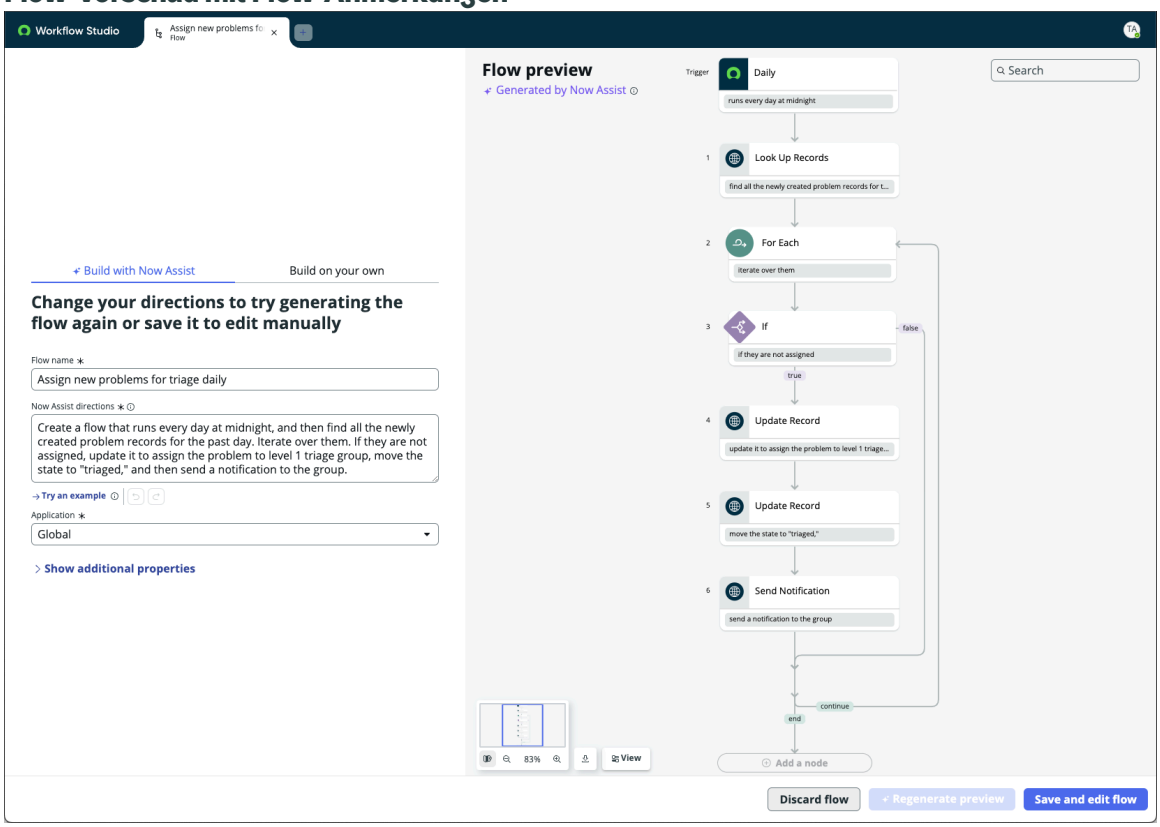
- Erstellt
- Erstellt oder aktualisiert
- Aktualisiert

- Auslöser für Servicelevel-Vereinbarungen
- Auslöser für eingehende E-Mails
- Servicekatalog-Auslöser

Anmerkungen zeigen die verwendeten Richtungen an

Beginnend mit Xanadu Patch 1-Release zeigt die Kompetenz „Flow-Generierung“ Flow-Anmerkungen unter jedem Element an, das dem Flow hinzugefügt wurde. Die Flow-Anmerkungen enthalten die Textrichtungen, die die Flow-Generierungskompetenz zum Generieren des Elements verwendet hat. Sie können diese Flow-Anmerkungen verwenden, um bessere Textrichtungen zu erstellen und Feedback darüber zu erhalten, wie Ihre Anweisungen bestimmten Aktionen, Flow-Logik und Subflows zugeordnet sind.

Flow-Vorschau mit Flow-Anmerkungen



Dieses Beispiel veranschaulicht, wie die Kompetenz „Flow-Generierung“ Flow-Elementen bestimmte Textrichtungen zugeordnet hat.

Beispielzuordnungen von Richtungen zu Flow-Elementen

Richtungen	Flow-Element generiert
Wird jeden Tag um Mitternacht ausgeführt	Täglicher Auslöser
Suchen Sie nach allen neu erstellten Problemdatensätzen für den letzten Tag	Aktion „Datensätze suchen“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

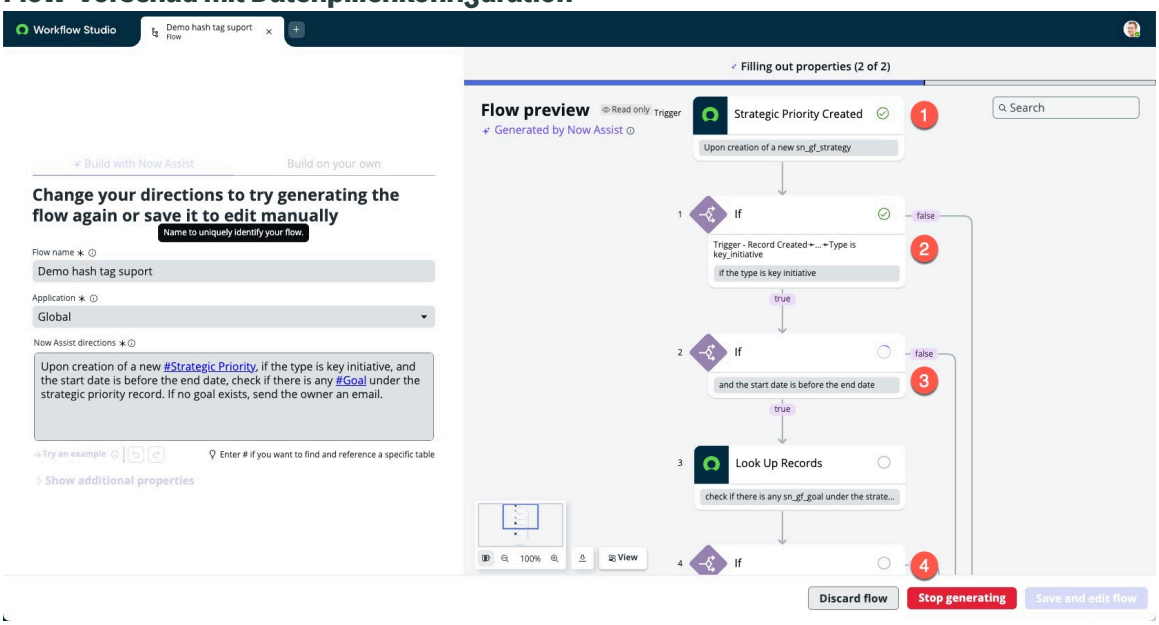
Beispielzuordnungen von Richtungen zu Flow-Elementen (Fortsetzung)

Richtungen	Flow-Element generiert
Iterieren Sie darüber	Für jede Flow-Logik
Wenn sie nicht zugewiesen sind	Wenn-Flow-Logik
Aktualisieren Sie sie, um das Problem der Selektierungsgruppe der Ebene 1 zuzuweisen	Aktion „Datensatz aktualisieren“
Status in „selektiert“ verschieben	Aktion „Datensatz aktualisieren“
Senden Sie eine Benachrichtigung an die Gruppe	Aktion „Benachrichtigung senden“

Datenpillenkonfiguration für unterstützte Elemente

Beginnend mit Xanadu Patch 3-Release generiert die Flow-Generierungskompetenz entsprechende Datenpillenwerte für unterstützte Auslöser, Aktionen und Flow-Logik. Die Kompetenz „Flow-Generierung“ aktualisiert die Flow-Vorschau mit Datenpillenwerten, wenn sie generiert wird. Beim Generieren einer Flow-Vorschau zeigt das System neben jedem Element, das generierte Datenpillenwerte enthält, ein Häkchensymbol an. Sie können die Datenpillenwerte sehen, die zwischen dem Namen der Flow-Komponente und den Flow-Anmerkungen generiert wurden, die Ihre ursprünglichen Textrichtungen enthalten. In der Flow-Vorschau wird ein animiertes Arbeitssymbol neben Elementen angezeigt, die auf die Generierung von Datenpillenwerten warten. Während die Flow-Vorschau Datenpillenwerte generiert, zeigt das System eine Option an, um die Generierung der Flow-Vorschau zu beenden. Wenn Sie die Generierung der Flow-Vorschau beenden, müssen Sie den Flow entweder manuell speichern und bearbeiten oder Ihre Anweisungen bearbeiten, um eine weitere Flow-Vorschau zu generieren.

Flow-Vorschau mit Datenpillenkonfiguration



1. **Symbol „Abgeschlossen“**

   Das System zeigt ein grünes Häkchensymbol auf den Karten von Flow-Komponenten an, für die es Datenpillenwerte generiert hat. Diese Statussymbole sind nur sichtbar, während das System die Flow-Vorschau generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Generierte Datenpillenwerte

Das System zeigt eine Vorschau der Datenpillenwerte zwischen dem Namen der Flow-Komponente und den Textrichtungen an, die zum Generieren der Flow-Komponente verwendet werden. Das System zeigt eine Vorschau langer Datenpillenwerte an. Sie können eine Flow-Komponente auswählen, um die vollständige Konfiguration der Datenpille im Eigenschaftenbereich anzuzeigen.

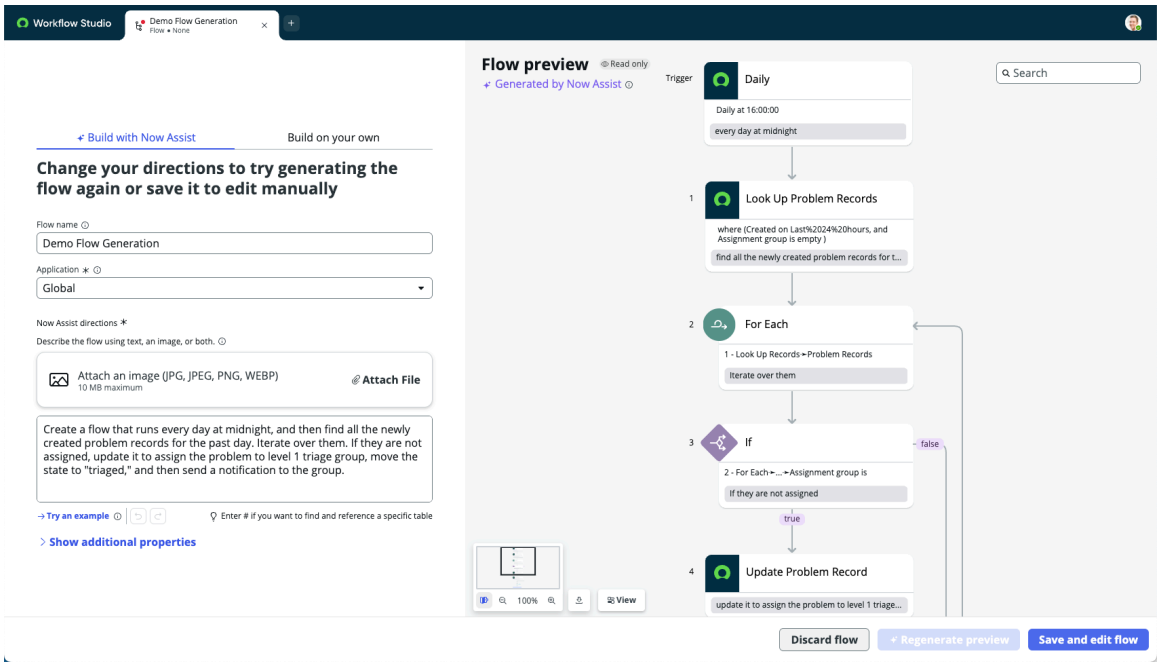
3. Arbeitssymbol

Das System zeigt ein animiertes Arbeitssymbol auf der aktuellen Karte an, für die Datenpillenwerte generiert werden. Das System zeigt ein statisches Arbeitssymbol für die Flow-Komponenten an, die noch keine Datenpillenwerte generiert haben. Diese Statussymbole sind nur sichtbar, während das System die Flow-Vorschau generiert.

4. Generierung der Schaltfläche beenden

Das System zeigt die Schaltfläche „Generierung stoppen“ an, während Datenpillenwerte generiert werden. Sie können die Flow-Generierung anhalten, um den Flow entweder manuell zu speichern und zu bearbeiten oder zu aktualisieren Now Assist Anweisungen, die zum Generieren Ihrer Flow-Vorschau verwendet werden.

Beschreibungen von Flow-Daten



Sehen Sie sich eine Beschreibung der Daten in natürlicher Sprache an, die jede Komponente eines Flows verwendet. Verstehen Sie, welche Daten-Flow-Auslöser, -Aktionen und Flow-Logikblöcke verwenden, ohne ihre Konfigurationsdetails öffnen zu müssen. Wenn möglich, zeigt der Titel der Flow-Komponente Informationen zur Tabelle an, aus der Daten stammen. Andernfalls zeigt die Flow-Komponente die Datenpillen an, für die sie konfiguriert wurde.

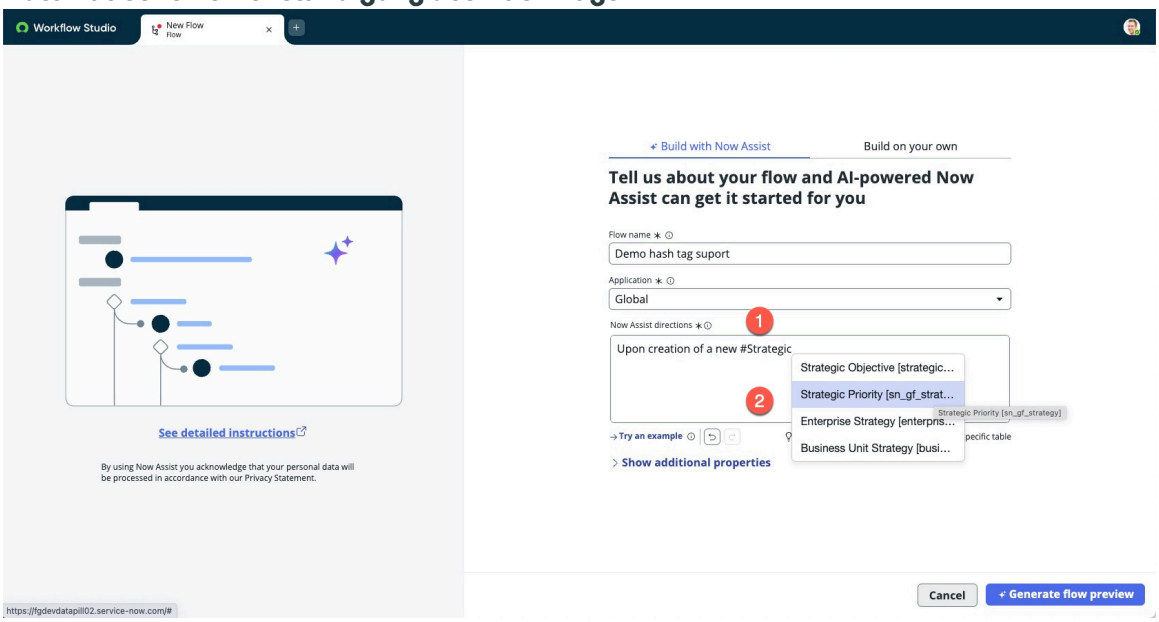
Hash-Tag-Unterstützung für Tabellennamenreferenzen

Beginnend mit Xanadu Patch 3-Release können Sie auf eine bestimmte Tabelle in Ihrem verweisen Now Assist Anweisungen, indem Sie ein Hash-Tag-Zeichen und dann entweder die Tabellenbezeichnung oder den Tabellennamen eingeben. Während der Eingabe zeigt die automatische Vervollständigung Tabellen an, die Ihrem Eintrag entsprechen. Fügen Sie Ihren Anweisungen Hash-Tag-Verweise hinzu, wenn Sie sicherstellen möchten, dass die Flow-Generierung die richtige Tabelle für Auslöser oder datensatzbasierte Aktionen auswählt. Hash-Tag-Referenzen sind besonders nützlich, um das LLM dabei zu unterstützen,

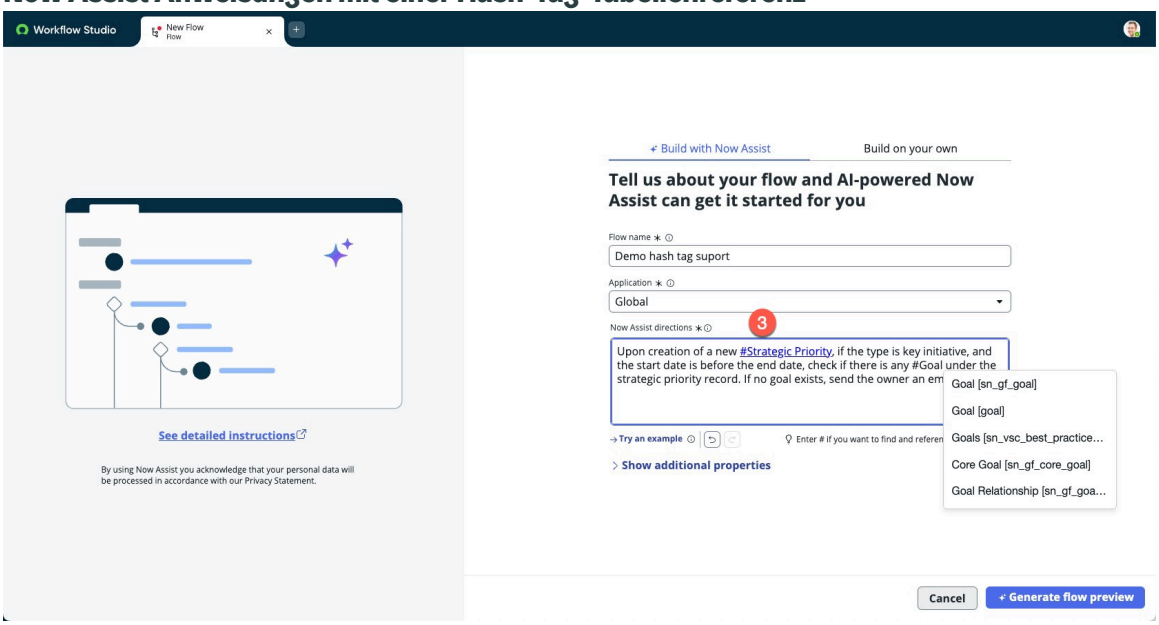
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zwischen Tabellen zu unterscheiden, die ähnliche oder sogar identische Bezeichnungen aufweisen, z. B. die Tabellen „Anwender“ [imp_user] und „Anwender“ [sys_user].

Automatische Vervollständigung des Hash-Tags



Now Assist Anweisungen mit einer Hash-Tag-Tabellenreferenz



1. **Hash-Tag-Text**

   Das System erkennt Hash-Tags als Verweis auf eine Tabellenbezeichnung oder einen Tabellennamen. Sie können entweder eine Tabellenbezeichnung wie strategische Priorität oder einen Tabellennamen wie sn_gf_Strategy eingeben.

2. **Namensvorschläge für automatische Vervollständigung**

   Das System zeigt Vorschläge für Tabellennamen an, die Ihrem Hash-Tag-Text entsprechen. Sie können einen Vorschlag für die automatische Vervollständigung auswählen, um Daten aus dieser spezifischen Tabelle in zu verwenden Now Assist Wegbeschreibung.

3. **Hash-Tag-Link zur Tabelle**

   Das System zeigt unterstrichenen Linktext zu der von Ihnen ausgewählten Tabelle an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abruf – Unterstützung für Augmented Generation (RAG)

Bei der Flow-Generierung werden die Namen allgemeiner und kürzlich veröffentlichter Aktionen und Subflows verwendet, die in Ihrer Instanz verfügbar sind. Workflow-Studio Aktualisiert die Liste der allgemeinen und kürzlich veröffentlichten Aktionen und Subflows jede Stunde, um sie für die Flow-Generierung verfügbar zu machen. Sie können veröffentlichte Aktionen und Subflows nach Namen in Ihren Flow-Generierungsrichtungen auflisten.

Beispiel für Hinweismeldungen

Hier sind einige Beispiele, die Sie zum Erstellen von Flows und Subflows verwenden können.

Beispiel für Flow-Eingabeaufforderung 1: Geplanter Auslöser

Sie können diese Eingabeaufforderung verwenden, um einen Flow mit einem geplanten Auslöser zu erstellen.

Erstellen Sie einen Flow, der jeden Tag um Mitternacht ausgeführt wird, und suchen Sie dann alle neu erstellten Problemdatensätze für den letzten Tag. Iterieren Sie darüber. Wenn sie nicht zugewiesen sind, aktualisieren Sie sie, um das Problem der Selektierungsgruppe der Ebene 1 zuzuweisen, verschieben Sie den Status in „selektiert“, und senden Sie dann eine Benachrichtigung an die Gruppe.

Beispiel für Flow Prompt 2: Aufgabenauslöser für Servicelevel-Vereinbarung (SLA)

Sie können diese Eingabeaufforderung verwenden, um einen Flow mit einem SLA-Aufgabenauslöser (Service Level Agreement) zu erstellen.

Erstellen Sie einen Flow mit SLA-Auslöser. Warten Sie auf 50 % des SLA, und senden Sie dann eine Benachrichtigung. Warten Sie als Nächstes auf 75 % des SLA, und senden Sie dann eine weitere Benachrichtigung. Nachdem 100 % des SLA abgeschlossen sind, führen Sie eine if-Anweisung aus, um zu bestimmen, ob das SLA verletzt wurde oder abgeschlossen wurde.

Beispiel für Flow Prompt 3: Datensatzauslöser

Sie können diese Eingabeaufforderung verwenden, um einen Flow mit einem Datensatzauslöser zu erstellen.

Wenn eine Change-Anforderung erstellt oder aktualisiert wird, bei der das Modell nicht autorisiert ist, gehen Sie parallel wie folgt vor. Wenden Sie zuerst die Change-Genehmigungsrichtlinie an. Wenn Genehmigungen genehmigt oder übersprungen werden, aktualisieren Sie den Datensatz der Change-Anforderung als genehmigt. Wenn nicht, wurde der Change-Anforderungsdatensatz als abgelehnt aktualisiert. Bewerten Sie das Modell erneut. Wenn abgelehnt, E-Mail senden. Zweitens warten, bis „aktiv“ auf „falsch“ gesetzt ist, Genehmigungen von Change-Anforderungen ignorieren und das Change-Modell bewerten.

Beispiel für Subflow-Prompt 4: Datensatzeingabe

Sie können diese Eingabeaufforderung verwenden, um einen Subflow mit einer Datensatzeingabe zu erstellen.

Erstellen Sie einen Subflow, der den Namen der Problemeingabe protokolliert, und überprüfen Sie dann, ob die Person „zuletzt aktualisiert von“ mit der Person „Zugewiesen an“ identisch ist. Geben Sie das Ergebnis aus der Subflow-Ausgabe aus.

Beispiel-Subflow-Prompt 5: Genehmigungseingabe

Sie können diese Eingabeaufforderung verwenden, um einen Subflow für eine Genehmigung zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Subflow, um einen Flow-Startprogramm-Auftrag mit der angegebenen Auftragskonfigurations-SYS-ID und den Arbeitsauslastungsgenerator-Parametern zu erstellen. Wenn die SYS-ID des Auftrags nicht leer ist, weisen Sie sie als Subflow-Ausgabe der Auftragsausführungs-ID zu. Starten Sie anschließend das Flow-Startprogramm für die erstellte Auftrags-sysid, und weisen Sie Subflow-Ausgaben zu.

Beispiel für Subflow-Prompt 6: Katalogaufgaben

Sie können diese Eingabeaufforderung verwenden, um einen Subflow zu erstellen, der Katalogaufgaben erstellt.

Erstellen Sie einen Subflow, der für jeden Anwender mit einem zugewiesenen Laptop eine E-Mail mit der Benachrichtigung sendet, dass sein Betriebssystem sofort aktualisiert werden muss, und eine SMS mit den Anweisungen dazu sendet.

Diese Beispiele veranschaulichen die Verwendung von Hash-Tags, um auf bestimmte Tabellen zu verweisen.

Beispiel-Flow 7: Strategische Priorität [sn_gf_Strategy] und Ziel [sn_gf_Goal]

Wenn der Typ „Schlüsselinitiative“ ist und das Startdatum vor dem Enddatum liegt, überprüfen Sie bei der Erstellung einer neuen #strategischen Priorität, ob sich unter dem Datensatz der strategischen Priorität ein #Ziel befindet. Wenn kein Ziel vorhanden ist, senden Sie dem Besitzer eine E-Mail.

Beispiel 8: Transferauftrag [alm_Transfer_order]

Sobald ein #Transferauftrag für die Phase „Versandvorbereitung“ aktualisiert wurde, überprüfen Sie, ob im Feld an Lager ein Wert vorhanden ist. Wenn er nicht leer ist, erstellen Sie eine neue Transferauftrags-Position, und verknüpfen Sie sie mit dem auslösenden Transferauftrags-Datensatz.

Beispiel 9: Bewertungsmetriktyp [asmt_metric_type]

Überprüfen Sie täglich um 19 Uhr, ob neue Datensätze vom Typ #Bewertungsmetriken vorhanden sind, die Live-Feed sind. Wenn die Paginierungseinstellung für jeden von ihnen Kategorie ist, fügen Sie dem Bewertungsmanager-Anwender die Beurteilerrolle hinzu.

Beispiel 10: Test-Suite [sys_atf_Test_Suite] und Test [sys_atf_Test]

Wenn ein neuer #Test Suite-Datensatz erstellt oder aktualisiert wird, überprüfen Sie, ob untergeordnete #Test-Datensätze darin vorhanden sind. Wenn keine vorhanden sind, legen Sie das Feld aktiv auf falsch fest.

Platzhalterschritte

Bei der Flow-Generierung wird ein Platzhalterschritt eingefügt, wenn ein Teil Ihrer Anforderung nicht mit einer verfügbaren Aktion oder einem verfügbaren Subflow abgeglichen werden kann. Platzhalterschritte führen keine Vorgänge aus. Es handelt sich um leere Schritte, die nur eine Anmerkung anzeigen. Flow-Autoren können den Platzhaltertext verwenden, um eine entsprechende Ersatzaktion oder einen entsprechenden Subflow auszuwählen.

Wichtig: Sie können keinen Flow aktivieren, der Platzhalterschritte enthält. Sie müssen jeden Platzhalterschritt entweder löschen oder durch eine Aktion oder einen Subflow ersetzen.

Allgemeine Leitlinien

Befolgen Sie beim Schreiben diese allgemeinen Richtlinien Now Assist Wegbeschreibung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreiben Sie immer zuerst den Auslöser

Beschreiben Sie zuerst den Flow-Auslöser und seine Datenbedingungen. Beschreiben Sie nach dem Auslöser die Aktionen und die Flow-Logik in derselben Reihenfolge, in der sie im Flow enthalten sein sollen.

Vermeiden Sie Rechtschreibfehler

Vermeiden Sie die falsche Schreibweise der Namen von Aktionen, Flow-Logik oder Tabellen. Erwägen Sie die Verwendung von Hash-Tags, um Fehler mit Tabellennamen zu vermeiden.

Seien Sie in Ihrer Anforderung präzise und beschreibend

Stellen Sie sicher, dass Ihre Anforderung präzise und beschreibend ist. Beschreiben Sie den Flow-Auslöser, die Datensatzdaten, die Aktionen und die Flow-Logik so detailliert wie möglich. Wenn Sie ein Bild anhängen, stellen Sie sicher, dass Sie ein klares, hochwertiges Bild des Prozesses anhängen.

Seien Sie in Ihrer Anforderung prägnant und direkt

Beginnen Sie mit der Angabe, ob Sie einen Flow oder einen Subflow generieren möchten. Verwenden Sie zum Beispiel den Ausdruck „ Erstellen Sie einen Flow, der „, um einen Flow zu generieren. Beschreiben Sie jeden Schritt des Flows in der Reihenfolge.

Beachten Sie Aktionen, Flow-Logik und Tabellen nach Namen

Verwenden Sie Aktionen, Flow-Logik und Tabellennamen als Teil Ihrer Anweisungen. Je näher Ihre Wegbeschreibung den tatsächlichen Namen liegt, desto einfacher ist es für das LLM, sie zu erkennen. Verwenden Sie beispielsweise den Text Für jeden Oder Führen Sie die folgenden Schritte parallel aus Um auf diese spezifischen Flow-Logikoptionen zu verweisen. Erwägen Sie für Tabellennamen die Verwendung von Hash-Tags.

Überprüfen Sie die generierte Flow-Gliederung und Eingabewerte

Überprüfen Sie jede Aktion, Flow-Logik und Subflow in der generierten Flow-Gliederung. Überprüfen Sie die generierten Eingabewerte, um sicherzustellen, dass sie relevante Datenreferenzen enthalten.

Verwenden Sie Hash-Tags, um auf Daten in einer bestimmten Tabelle zu verweisen

Verwenden Sie ein Hash-Tag, um einen bestimmten Tabellennamen auszuwählen. Hash-Tags sind besonders nützlich, um zwischen Tabellen zu unterscheiden, die identische oder ähnliche Anzeigenamen haben, z. B. die Tabellen „Anwender“ [sys_user] und „Anwender“ [imp_user].

Verwenden Sie Zahlen, um die Verzweigungen von zu unterscheiden. Führen Sie Folgendes in paralleler Flow-Logik aus

Fügen Sie jeder parallelen Verzweigung eine Zahl hinzu. Zum Beispiel die Anweisungen „ Wenn ein P1-Incident erstellt wird, gehen Sie parallel wie folgt vor: 1. Protokollieren Sie die Kurzbeschreibung und 2. Suchen Sie nach dem ihm zugewiesenen Anwender, und senden Sie eine E-Mail ," macht deutlich, dass es zwei Verzweigungen gibt.

Verwenden Sie Anführungszeichen, um genaue Werte festzulegen

Schließen Sie genaue Datenwerte in Anführungszeichen ein, damit das LLM zwischen Vorgangsnamen und Datenwerten unterscheiden kann. Zum Beispiel die Anweisungen „ Protokollieren Sie den Wert „Incident erneut geöffnet“. „ Stellen Sie klar, dass der Text „Incident erneut geöffnet“ ein Datenwert ist.

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Aktivieren Sie die Kompetenz Flow-Generierung

Aktivieren Sie die Kompetenz „Flow-Generierung“, um generative KI zum Erstellen und Bearbeiten von Flows zu verwenden.

Vorbereitungen

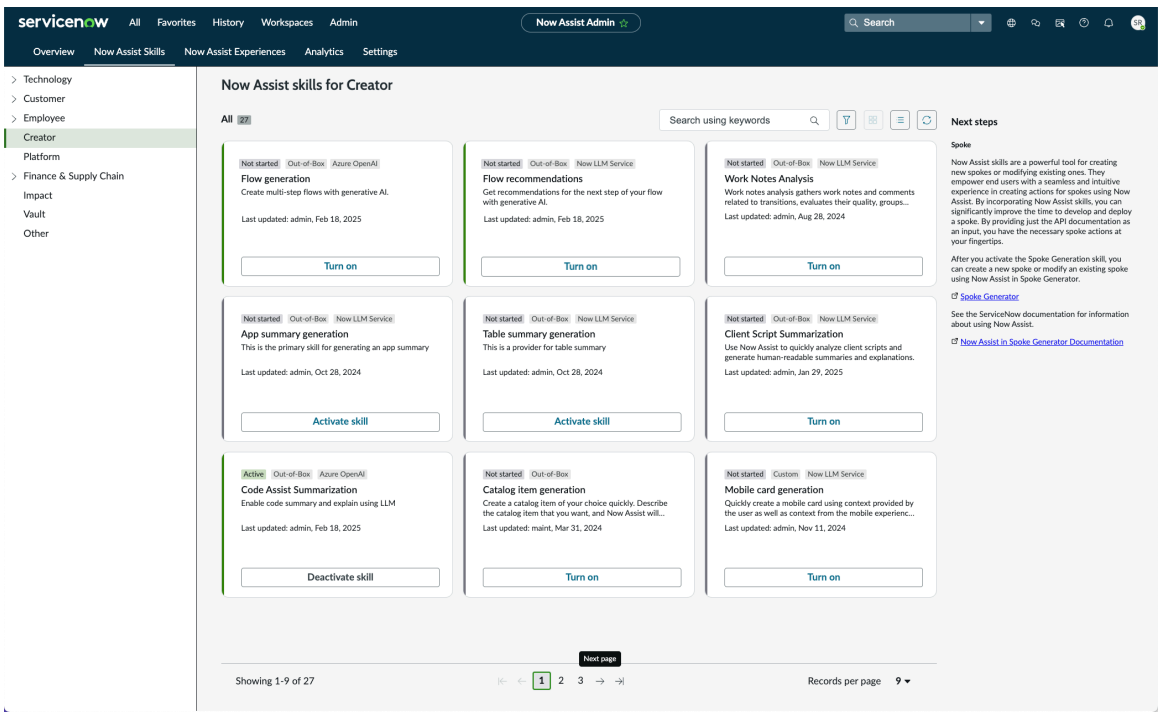
- Installieren Sie die Anwendung Now Assist für Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist für Entwickler installieren.
- Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Die Kompetenz „Flow-Generierung“ erfordert ein separates Abonnement für Now Assist für Entwickler.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *Now Assist-Administrator* > **Kompetenzen**an.
2. Wählen Sie in der Workflow-Liste aus **Ersteller** .

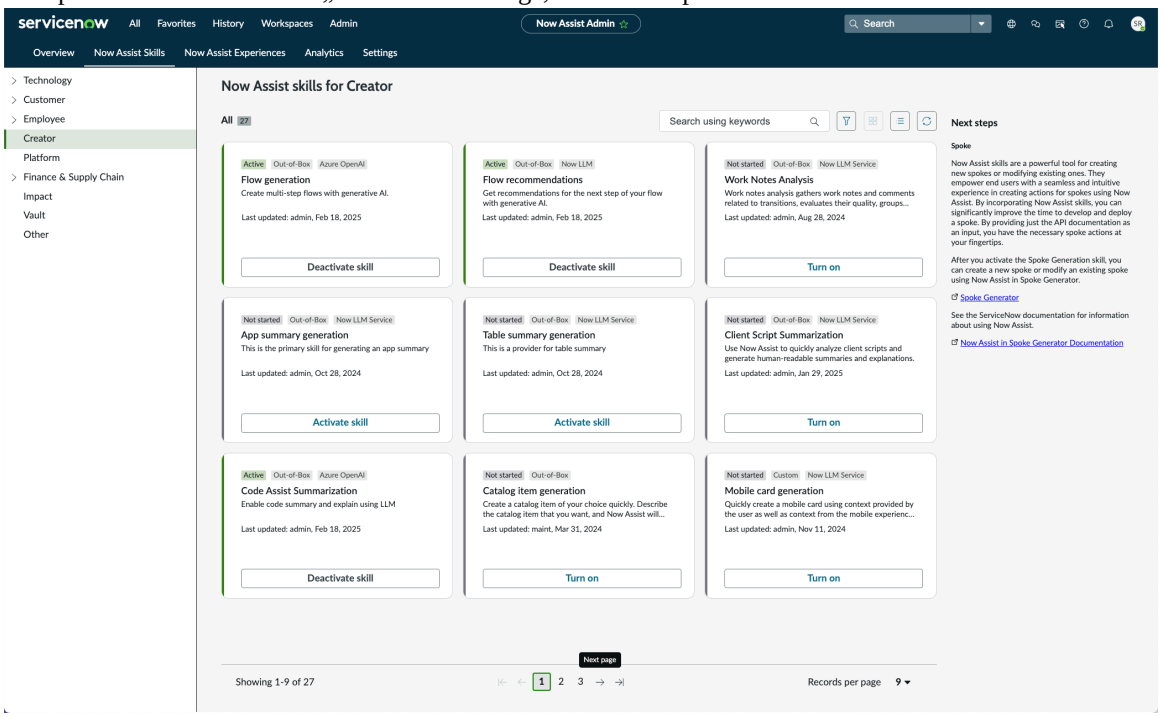


3. Wählen Sie auf der Karte Flow-Generierung die Option aus **Aktivieren Sie** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Überprüfen Sie auf der Karte „Flow-Generierung“, ob die Kompetenz aktiv ist.



Nächste Maßnahme
Gewähren Sie jedem Anwender, der die Kompetenz Flow-Generierung verwenden wird, die Rollen Now.Assist.Creator und Flow_Designer.

Flow-Generierung mit Bildern

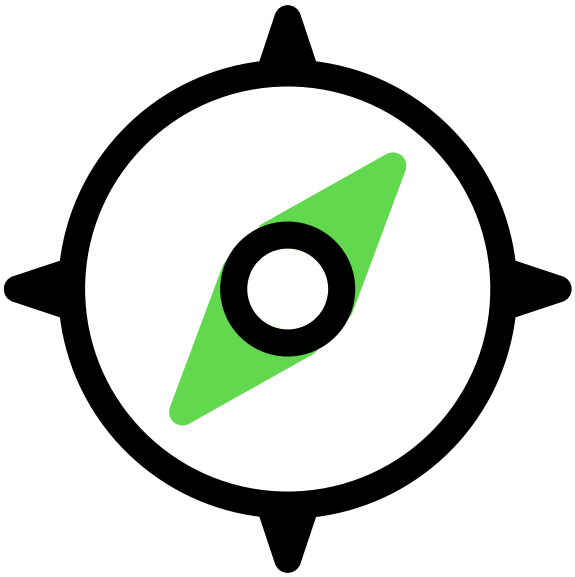
Erstellen Sie mithilfe von einen Flow oder Subflow aus einem Bild Now Assist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

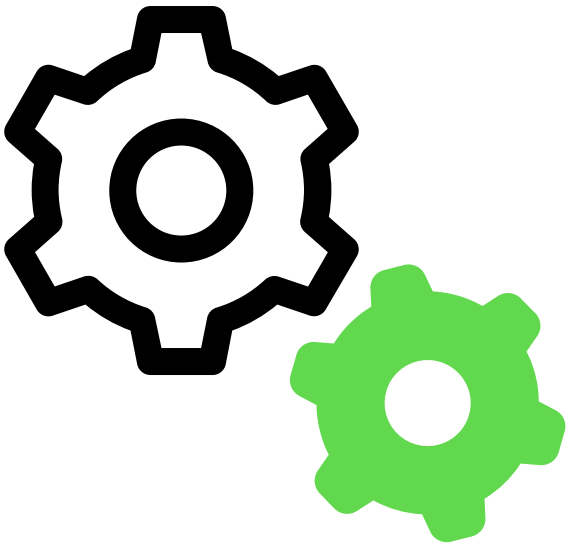
Erste Schritte

Untersuchen



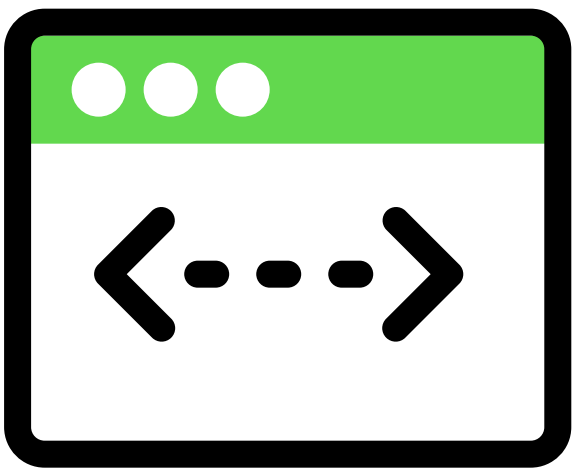
Erfahren Sie mehr über die Flow-Generierung mit Bildern

Konfigurieren



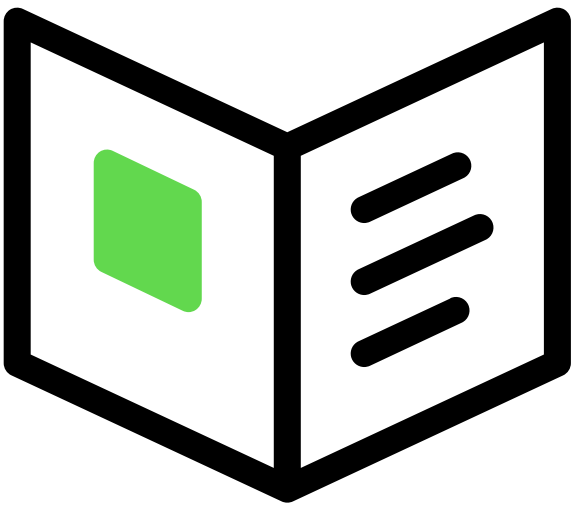
Aktivieren Sie Now Assist für Entwickler Plugin und die Kompetenz „Flow-Generierung mit Bildern“

Generieren



Erstellen Sie einen Flow aus einem Bild

Referenz



Rufen Sie Details zu ab Now Assist für Entwickler Rollen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

- Nicht alle Modellanbieter sind für Kunden mit landesinternen SKUs verfügbar, und einige Now Assist-Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden im Land nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter KB1584492 artikel in der Now Support Knowledge Base. Überprüfen Sie in zukünftigen Releases auf Updates der Modellanbieter-Verfügbarkeit.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit für Kunden in den mit FedRAMP, NSC DOD IL5 oder Australia IRAP geschützten Rechenzentren, selbst gehosteten Kunden oder anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit nur für Kunden in einigen Regionen verfügbar. Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.

Hilfreiche Ressourcen

Einige ServiceNow Ressourcen, die Ihnen hilfreiche Informationen liefern können, sind:

ServiceNow Community

ServiceNow Community

Customer Success Center

Customer Success Center

Entwickler

developer.servicenow.com

Impact

http://impact.servicenow.com

ServiceNow University

ServiceNow-Universität

Jetzt erstellen

Now Create

Partner

https://www.servicenow.com/partners.html

ServiceNow

http://servicenow.com

ServiceNow Store

http://servicenow.com

Support

- https://support.servicenow.com/now
- Known Error-Portal

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkunden Sie die Flow-Generierung mit Bildern

Erstellen Sie mithilfe von einen Flow oder Subflow aus einem Bild Now Assist. Erfassen Sie den detaillierten Prozess in einem Bild, und hängen Sie das Bild an Workflow-Studio. Now Assist Generiert eine Vorschau des Flows, den Sie ändern und erneut generieren können.

Aktivierung

Die Kompetenzflow-Generierung mit Images wird mit installiert Now Assist für Entwickler(sn_now_Creator) Anwendung. Sie können diese Anwendung über installieren ServiceNow Store Website.

Vorteile

Aktivieren Sie die Flow-Generierung mit Bildern, um diese Vorteile zu nutzen.

- Erstellen Sie einen mehrstufigen Flow oder Subflow aus einem Image in Workflow-Studio. Unterstützte Auslöser und Aktionen sind mit entsprechenden Datenpillenwerten konfiguriert.
- Verwenden Sie Standard-Flow-Designmuster.

Unterstütztes LLMS

Sie können verwenden Azure OpenAI, Google Gemini, Oder Anthropic Claude auf AWS Als KI-Modellanbieter für Now Assist Kompetenzen und KI-Agents. Verwenden Sie die Konfigurationssteuerungen in KI-Governance Um zu definieren, welche Optionen verfügbar sind, legen Sie die Einstellungen für Kompetenzniveau in fest Now Assist-Administrator Konsole an. Weitere Informationen finden Sie unter Große Sprachmodelle auf der ServiceNow AI Platform® .

Unterstützte Auslösertypen

Die Flow-Generierung unterstützt eine begrenzte Anzahl von Auslösertypen. Sie können Textrichtungen verwenden, um diese Auslösertypen anzugeben.

- Geplante Auslöser
- Datensatz-Auslöser
  - Erstellt
  - Erstellt oder aktualisiert
  - Aktualisiert
- Auslöser für Servicelevel-Vereinbarungen
- Auslöser für eingehende E-Mails
- Servicekatalog-Auslöser

Allgemeine Leitlinien

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie mithilfe von einen Flow oder Subflow aus einem Bild generieren Now Assist.

Verwenden Sie klare Bilder

Verwenden Sie Bilder mit hoher Auflösung mit klaren Formen, Text und Pfeilen. Vermeiden Sie die Verwendung von unscharfen Screenshots und Bildern von unklaren Whiteboard-Diagrammen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Halten Sie es einfach

Überladen Sie das Diagramm nicht mit übermäßigen Knoten. Teilen Sie komplexe Flows in kleinere Flows oder Subflows auf.

Verwenden Sie Standardsymbole

Halten Sie sich an die allgemeinen Flow-Diagrammbegriffe, damit KI die Struktur genau interpretieren kann. Beispiel: Rechteck für Schritte und Raute für Entscheidungen.

Verwenden Sie eine klare und konsistente Kennzeichnung

Stellen Sie sicher, dass die Schrittnamen, Bezeichnungen und Anmerkungen im gesamten Bild lesbar und konsistent sind.

Beginnen Sie mit Auslösern

Geben Sie deutlich zuerst den Flow-Auslöser an, gefolgt von Aktionen und Flow-Logik in derselben Reihenfolge, in der sie im Flow sein sollen. Geben Sie das erwartete Ergebnis deutlich an, um Mehrdeutigkeiten zu vermeiden.

Entscheidungspunkte explizit anzeigen

Verwenden Sie deutlich markierte Ja/Nein-Entscheidungszweige.

Verwenden Sie einen modularen Ansatz

Anstatt einen großen und komplexen Flow zu generieren, generieren Sie mehrere Subflows durch separate Bilder, und verwenden Sie sie zusammen in Workflow-Studio.

Aktivieren Sie die Kompetenz Flow-Generierung mit Bildern

Aktivieren Sie die Kompetenz „Flow-Generierung mit Bildern“, um generative KI zum Erstellen von Flows und Subflows aus einem Image zu verwenden.

Vorbereitungen

- Anwendung Now Assist für Entwickler installieren
- Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

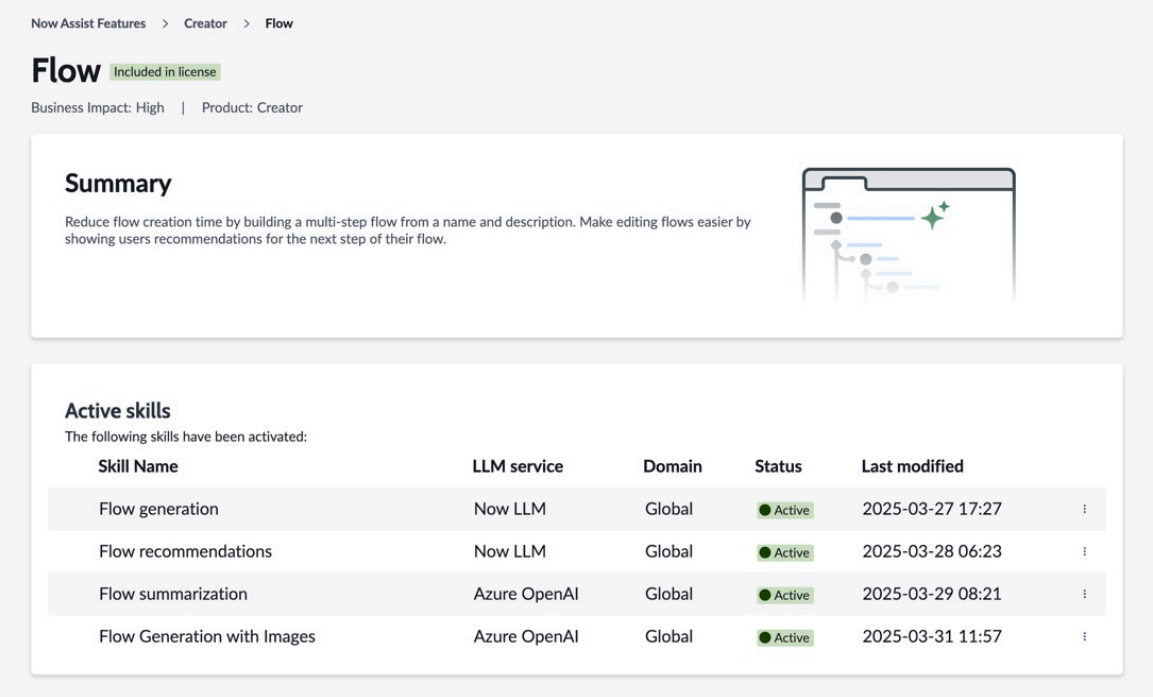
Wichtig: Diese Kompetenz erfordert ein separates Abonnement für Now Assist für Entwickler.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *Now Assist-Administrator* > **Features**an.
2. Wählen Sie in der Workflow-Liste aus **Ersteller** .
3. Wählen Sie auf der Karte Flow die Option aus **Zeigen Sie Details an** .
4. Auswahlvorgang **Alle verfügbaren Flow-Kompetenzen** > **Flow-Generierung mit Bildern** > **Aktivieren**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Überprüfen Sie in der Flow-Karte, ob die **Flow-Generierung mit Bildern** Kompetenz ist unter aktiviert **Aktive Kompetenzen** .



Nächste Maßnahme
Gewähren Sie jedem Anwender, der die Kompetenz Flow-Generierung mit Bildern verwenden wird, die Rollen Now.Assist.Creator und Flow_Designer.

Flow-Empfehlungen

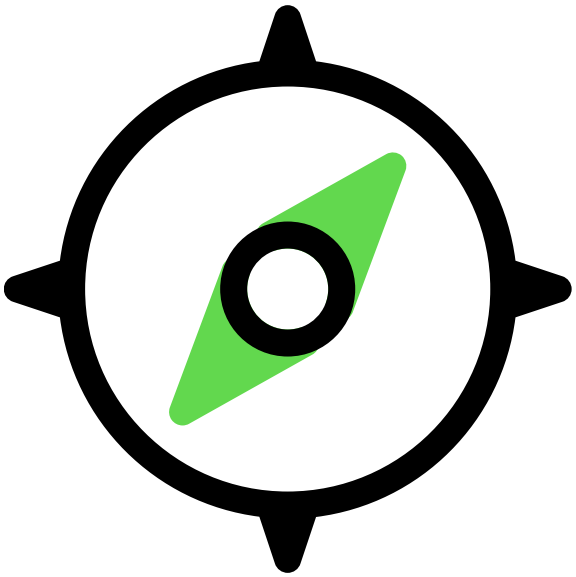
Wählen Sie die nächste Komponente in Ihrem Flow aus einer Liste von KI-generierten Empfehlungen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

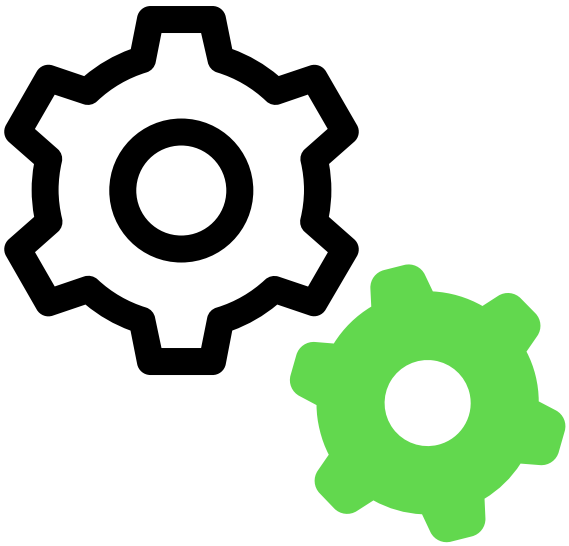
Erste Schritte

Untersuchen



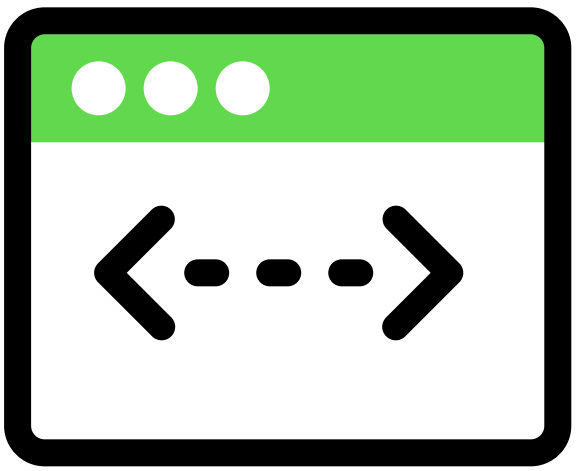
Erfahren Sie mehr über Flow-Empfehlungen

Konfigurieren



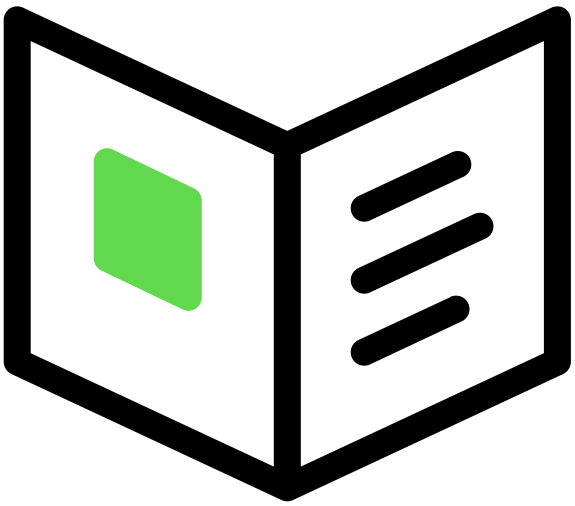
Aktivieren Sie Now Assist für Entwickler Plugin und die Kompetenz Flow-Empfehlungen

Generieren



Erstellen Sie einen Flow mit Now Assist

Referenz



Rufen Sie Details zu ab Now Assist für Entwickler Rollen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Hilfreiche Ressourcen

Einige ServiceNow Ressourcen, die Ihnen hilfreiche Informationen liefern können, sind:

ServiceNow Community

ServiceNow Community

Customer Success Center

Customer Success Center

Entwickler

developer.servicenow.com

Impact

http://impact.servicenow.com

ServiceNow University

ServiceNow-Universität

Jetzt erstellen

Now Create

Partner

https://www.servicenow.com/partners.html

ServiceNow

http://servicenow.com

ServiceNow Store

http://servicenow.com

Support

- https://support.servicenow.com/now
- Known Error-Portal

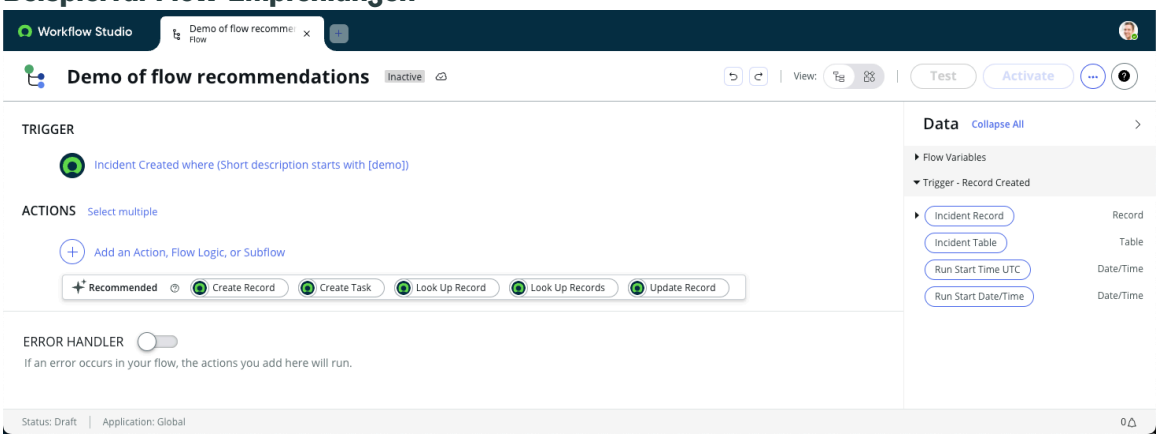
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Empfehlungen erkunden

Wählen Sie die nächste Komponente in Ihrem Flow aus einer Liste von KI-generierten Empfehlungen aus. Das System generiert Empfehlungen basierend auf der aktuellen Position im Flow und den Namen der zuvor aufgeführten Flow-Komponenten.

Beispiel für Flow-Empfehlungen



Das Modell verwendet den Namen der vorherigen Flow-Komponenten, um eine bis fünf Empfehlungen für den nächsten Schritt des Flows zu generieren. Wenn keine Empfehlungen aufgeführt sind, sind keine Flow-Komponenten vorhanden, die den erforderlichen Relevanzschwellenwert erfüllen.

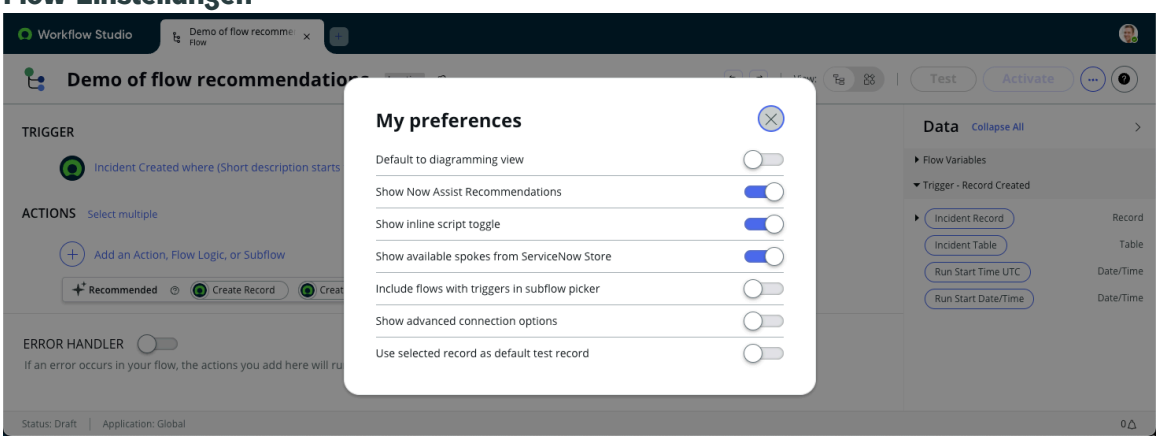
Das System kann nur Aktionen, Flow-Logik und Subflows empfehlen, die über verfügbar sind ServiceNow. Empfehlungen können keine anwendergenerierten Flow-Komponenten wie anwenderdefinierte Aktionen enthalten, und Empfehlungen können keine Aktionen von enthalten ServiceNow Store Spokes.

Generative KI-Modelltraining

Dieses große Sprachmodell für generative KI wurde mit intern vortrainiert ServiceNow Flows zum Erlernen von Flow-Erstellungsmustern. Das Ziel bestand darin, zu verstehen, welche Flow-Komponenten für eine bestimmte Position in einem Flow aufgrund des zuvor verwendeten Inhalts am relevantesten sind.

Flow-Einstellung

Flow-Einstellungen



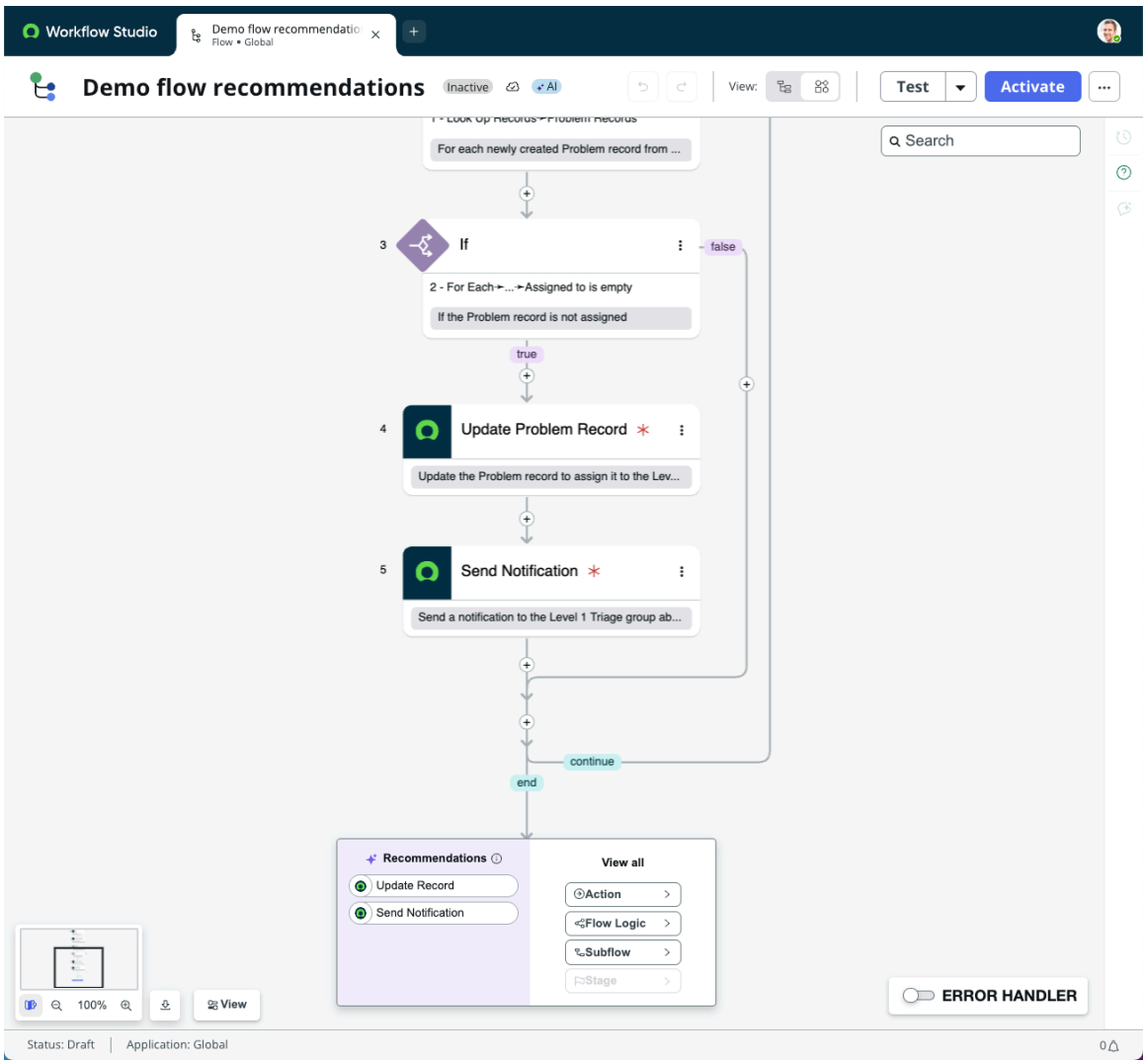
Standardmäßig Flow Designer Zeigt Flow-Empfehlungen beim Erstellen eines Flows an. Sie können diese Empfehlungen auf Flow-Basis ausblenden, indem Sie die Flow-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellung Empfehlungen anzeigen deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendereinstellungen für Flows.

Empfehlungen in der Diagrammansicht



Workflow-Studio Zeigt Empfehlungen aus der Flow-Diagrammansicht an, während Sie einen Flow bearbeiten. In der Diagrammansicht zeigt der letzte Knoten des Flows immer eine Liste von Empfehlungen an. Diese Experience entspricht dem Verhalten der Textansicht, die auch immer eine Liste von Empfehlungen am Ende des Flows anzeigt.

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Aktivieren Sie die Kompetenz Flow-Empfehlungen

Aktivieren Sie die Kompetenz Flow-Empfehlungen, um Empfehlungen für den nächsten Schritt Ihres Flows mit generativer KI zu erhalten.

Vorbereitungen

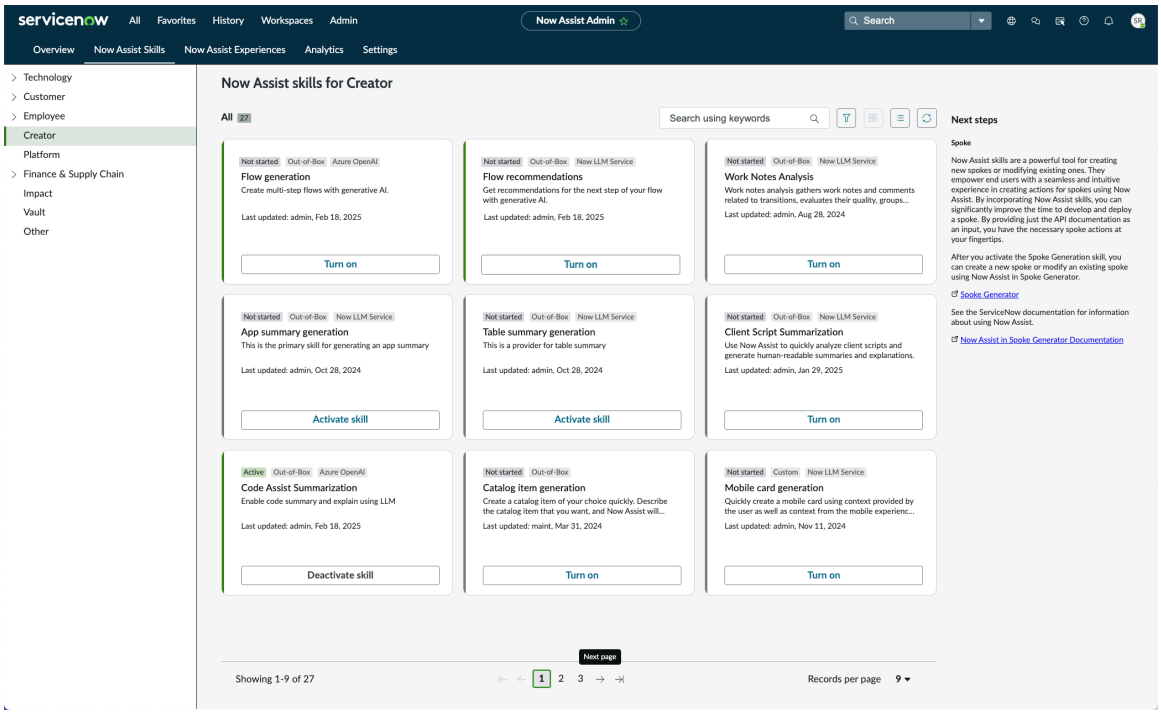
- Installieren Sie die Anwendung Now Assist für Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist für Entwickler installieren.
- Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Die Kompetenz Flow-Empfehlungen erfordert ein separates Abonnement für Now Assist für Entwickler.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *Now Assist-Administrator* > **Kompetenzen**an.
2. Wählen Sie in der Workflow-Liste aus **Ersteller** .

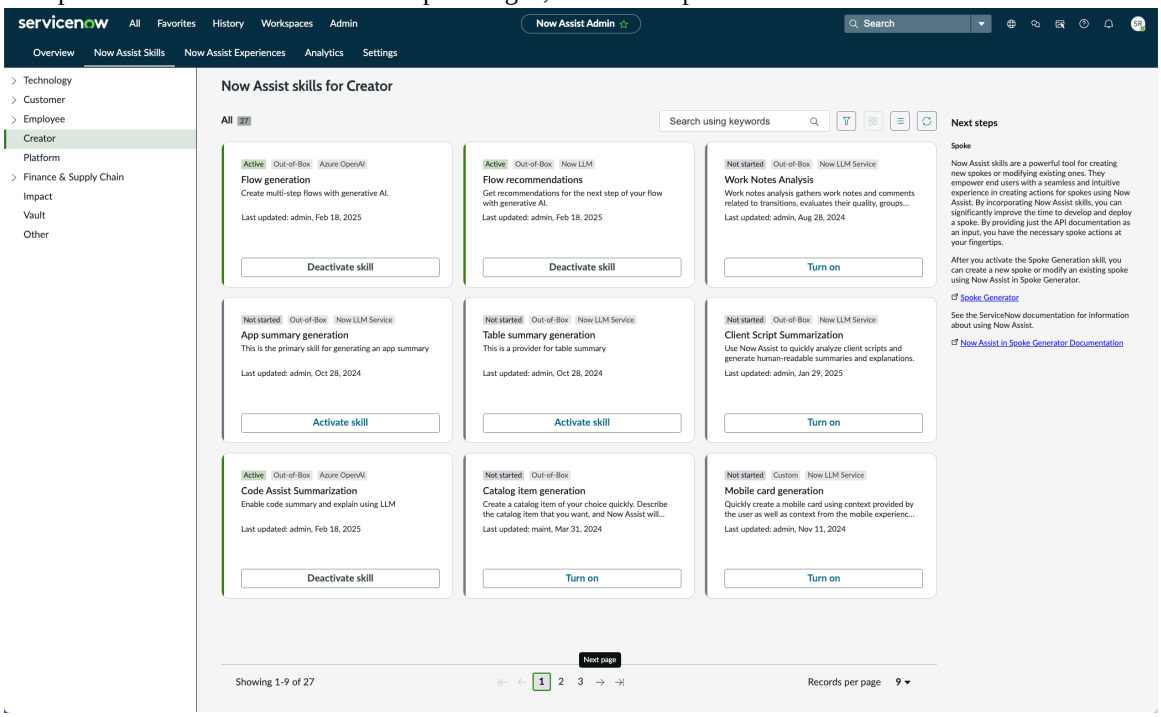


3. Wählen Sie auf der Karte Flow-Empfehlungen die Option aus **Aktivieren Sie** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Überprüfen Sie auf der Karte Flow-Empfehlungen, ob die Kompetenz aktiv ist.



Nächste Maßnahme

Gewähren Sie jedem Anwender, der die Kompetenz Flow-Empfehlungen verwenden wird, die Rolle „Now.Assist.Creator“.

Flow-Zusammenfassung

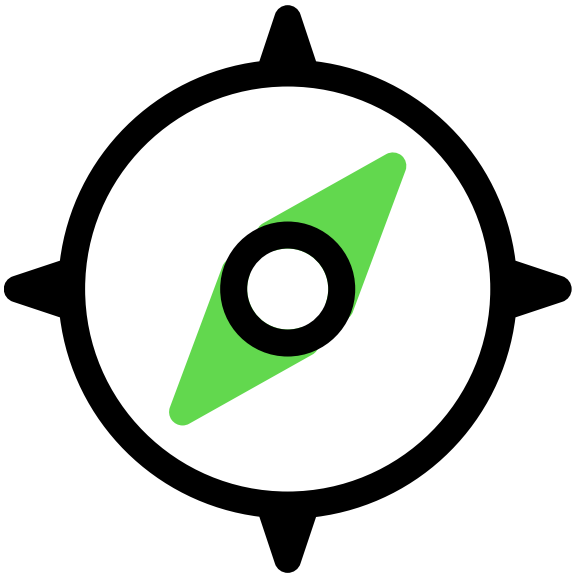
Fassen Sie zusammen, was ein Flow oder Subflow tut, indem Sie generative KI verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

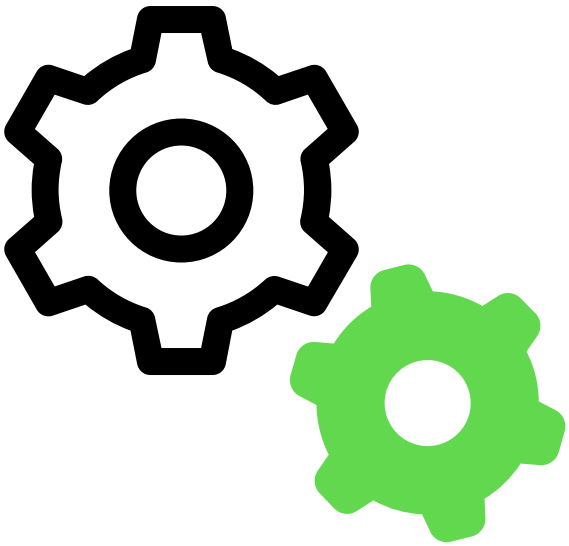
Erste Schritte

Untersuchen



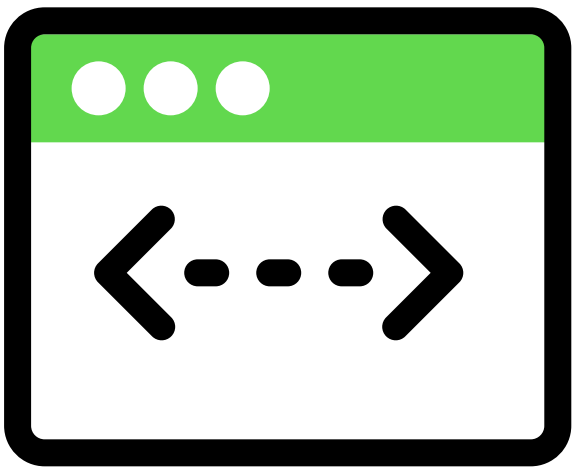
Erfahren Sie mehr über die Flow-Zusammenfassung

Konfigurieren



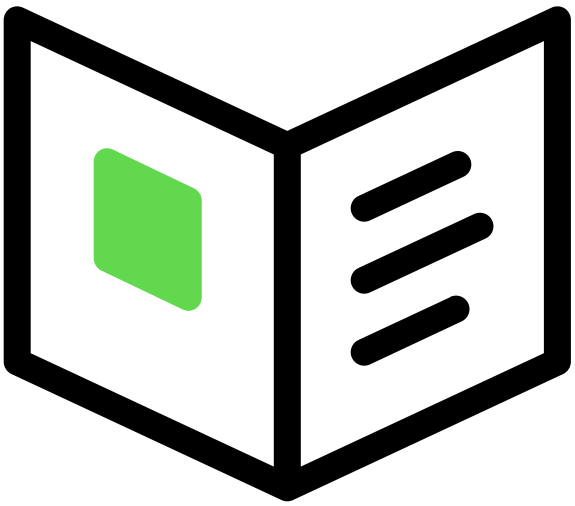
Aktivieren Sie Now Assist für Entwickler Plugin und die Kompetenz „Flow-Zusammenfassung“

Generieren



Erstellen Sie eine Flow-Zusammenfassung

Referenz



Rufen Sie Details zu ab Now Assist für Entwickler Rollen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Hilfreiche Ressourcen

Einige ServiceNow Ressourcen, die Ihnen hilfreiche Informationen liefern können, sind:

ServiceNow Community

ServiceNow Community

Customer Success Center

Customer Success Center

Entwickler

developer.servicenow.com

Impact

http://impact.servicenow.com

ServiceNow University

ServiceNow-Universität

Jetzt erstellen

Now Create

Partner

https://www.servicenow.com/partners.html

ServiceNow

http://servicenow.com

ServiceNow Store

http://servicenow.com

Support

- https://support.servicenow.com/now
- Known Error-Portal

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkunden Sie die Flow-Zusammenfassung

Fassen Sie zusammen, was ein Flow oder Subflow tut, indem Sie generative KI verwenden.

Aktivierung

Die Kompetenz „Flow-Zusammenfassung“ wird mit installiert Now Assist für Entwickler(sn_now_Creator) Anwendung. Sie können diese Anwendung über installieren ServiceNow Store Website.

Vorteile

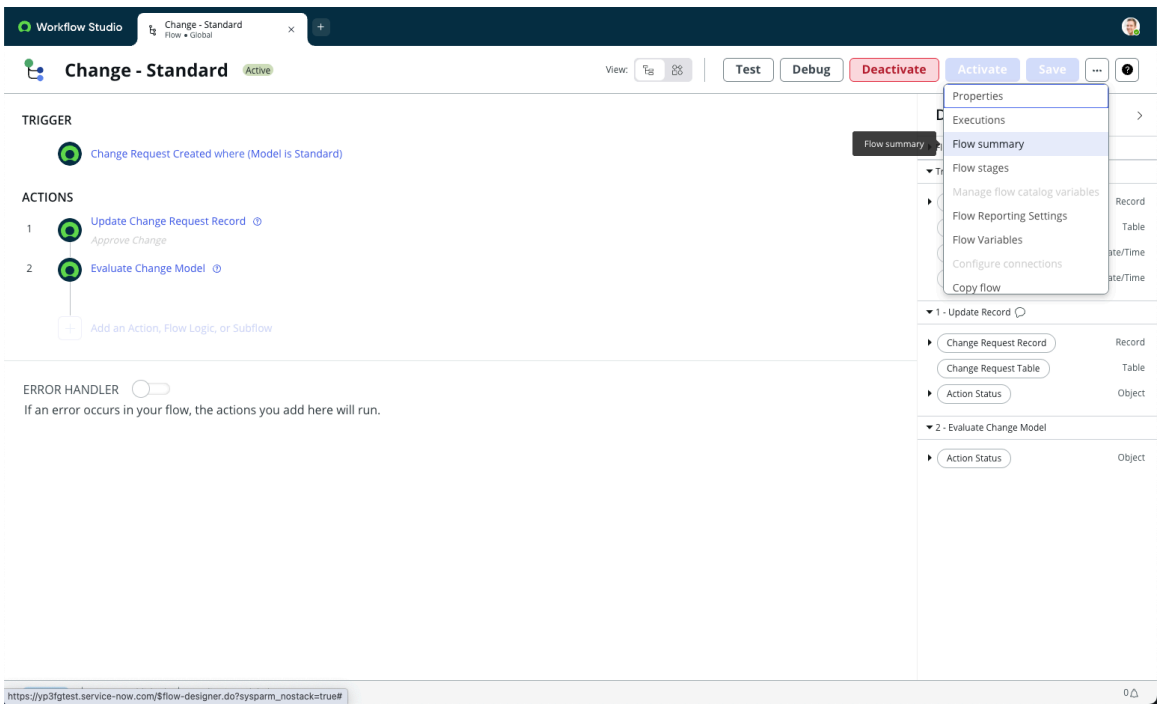
Aktivieren Sie die Flow-Zusammenfassung, um diese Vorteile zu erhalten.

- Verbessern Sie die Zusammenarbeit, indem Sie beschreiben, was ein Flow tut.
- Reduzieren Sie den manuellen Aufwand, um Flow-Details zu generieren.

Unterstütztes LLMS

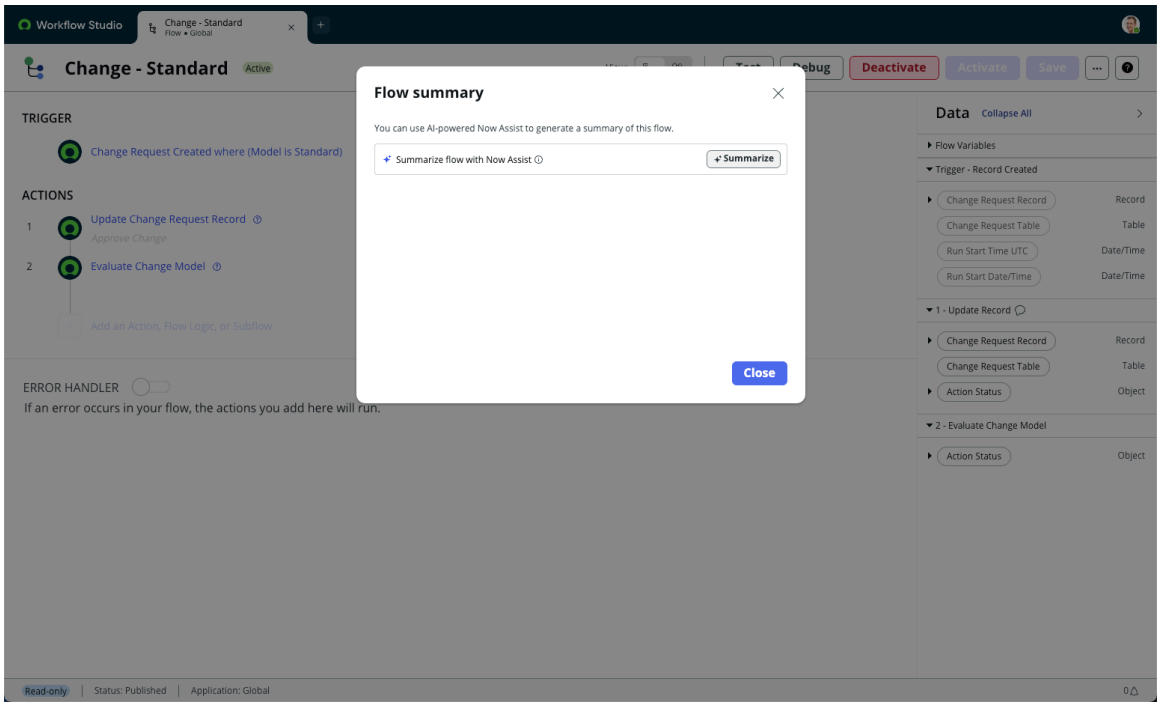
Sie können verwenden Now LLM Service, Azure OpenAI, Google Gemini Oder Anthropic Claude auf AWS Als KI-Modellanbieter für alle Now Assist Kompetenzen und KI-Agenten. Verwenden Sie die Konfigurationssteuerungen in KI-Governance Um zu definieren, welche Optionen verfügbar sind, legen Sie dann die Einstellungen auf Kompetenzebene in fest Now Assist-Administrator Konsole an. Weitere Informationen finden Sie unter Große Sprachmodelle auf der ServiceNow AI Platform® .

Flow-Zusammenfassungen

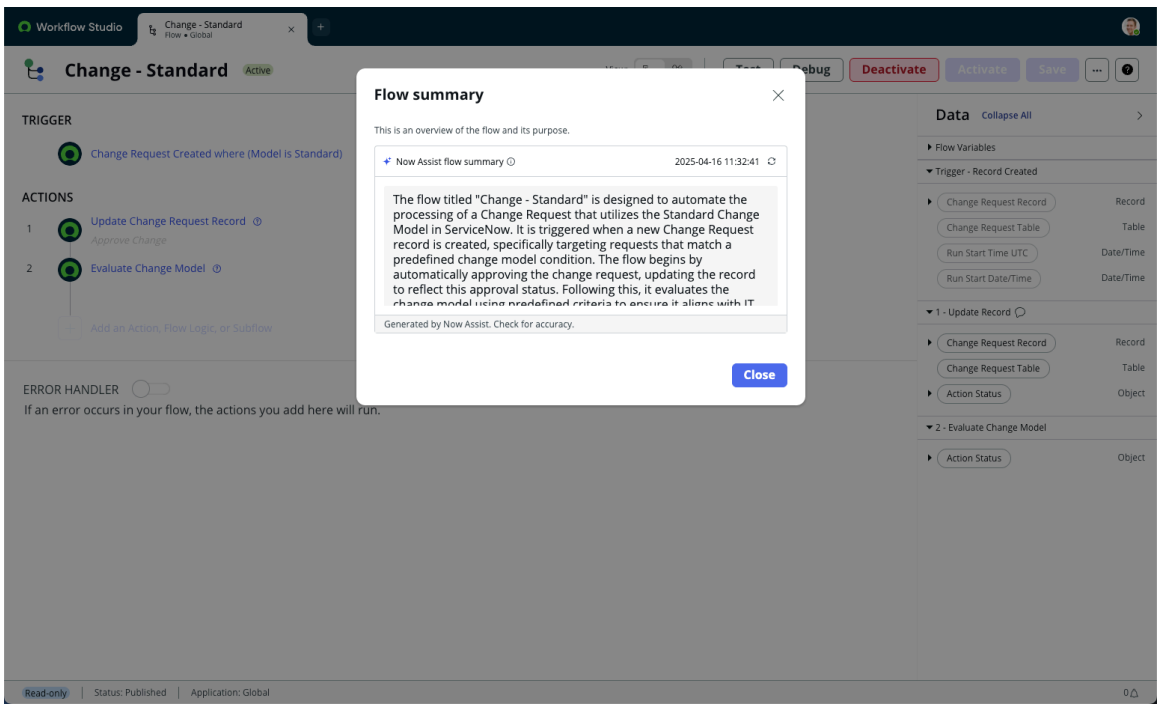


Sie können Flow-Zusammenfassungen über das Menü „weitere Aktionen“ generieren und anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



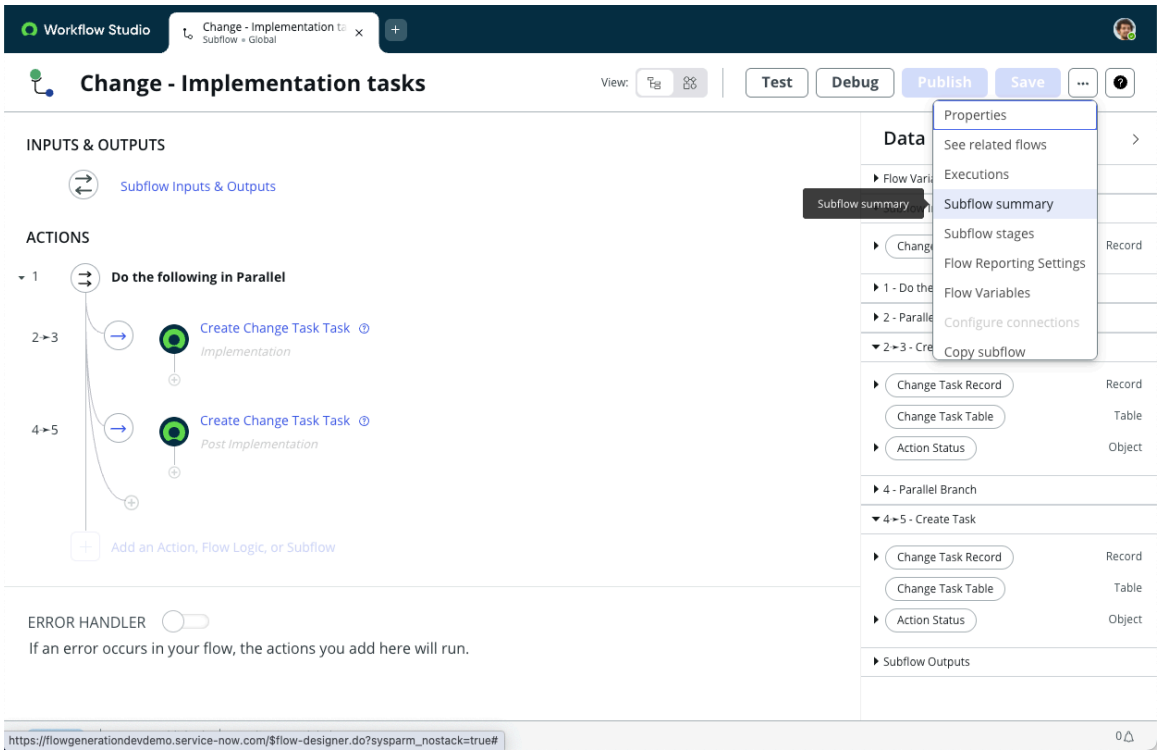
Im Dialogfeld „Flow-Zusammenfassung“ können Sie eine neue Flow-Zusammenfassung generieren oder eine zuvor generierte Zusammenfassung anzeigen. Ein Flow, der noch nie zusammengefasst wurde, zeigt einen an **Zusammenfassen** Schaltfläche.



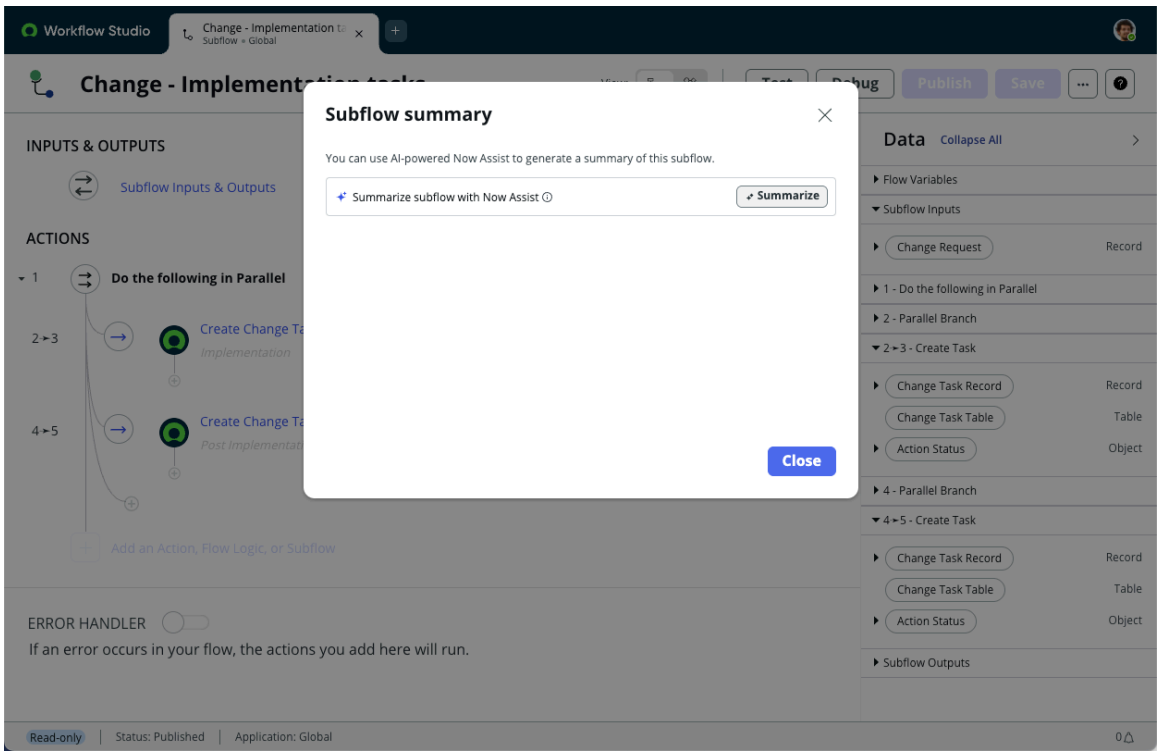
Eine vorhandene Flow-Zusammenfassung listet das Erstellungsdatum auf. Sie können eine Flow-Zusammenfassung über das Dialogfeld „Flow-Zusammenfassung“ erneut generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow-Zusammenfassungen

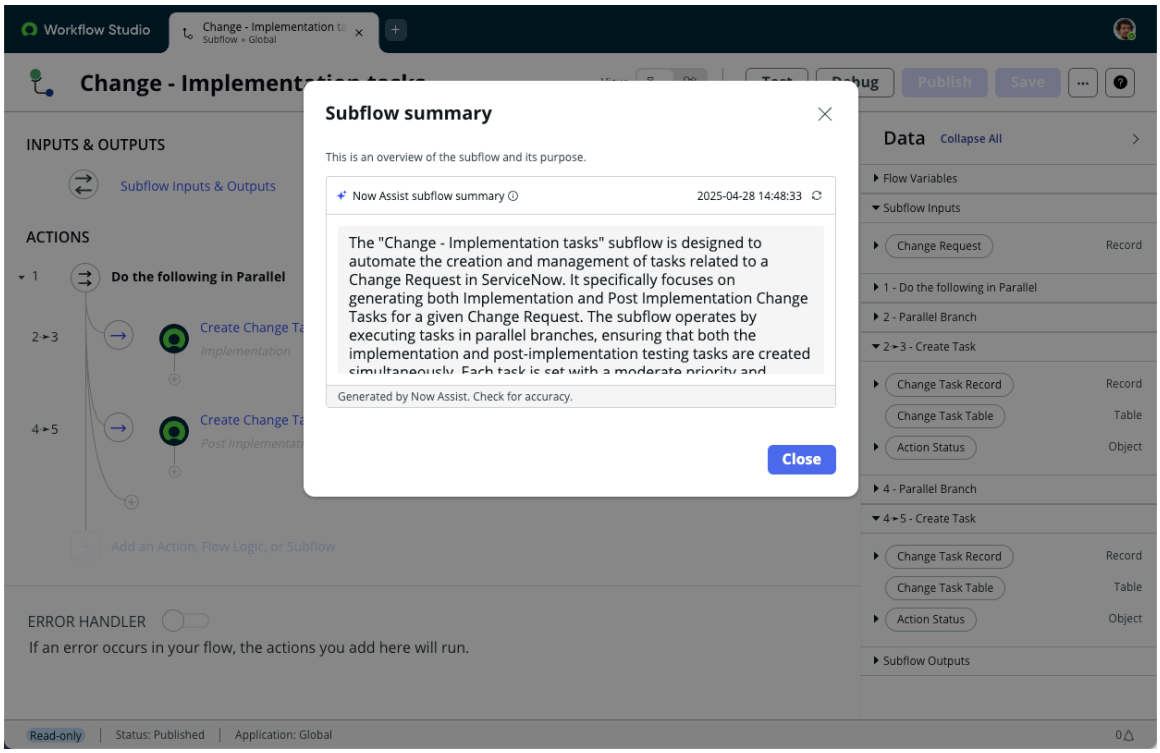


Sie können Subflow-Zusammenfassungen über das Menü „weitere Aktionen“ generieren und anzeigen.



Im Dialogfeld „Subflow-Zusammenfassung“ können Sie eine neue Subflow-Zusammenfassung generieren oder eine zuvor generierte Zusammenfassung anzeigen. Ein Subflow, der noch nie zusammengefasst wurde, zeigt an **Zusammenfassen** Schaltfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Eine vorhandene Subflow-Zusammenfassung listet das Erstellungsdatum auf. Sie können eine Subflow-Zusammenfassung über das Dialogfeld „Subflow-Zusammenfassung“ erneut generieren.

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Aktivieren Sie die Kompetenz „Flow-Zusammenfassung“

Aktivieren Sie die Kompetenz „Flow-Zusammenfassung“, um eine Zusammenfassung dessen zu generieren, was ein Flow oder Subflow tut.

Vorbereitungen

- Installieren Sie die Anwendung Now Assist für Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist für Entwickler installieren.
- Erforderliche Rolle: Administrator

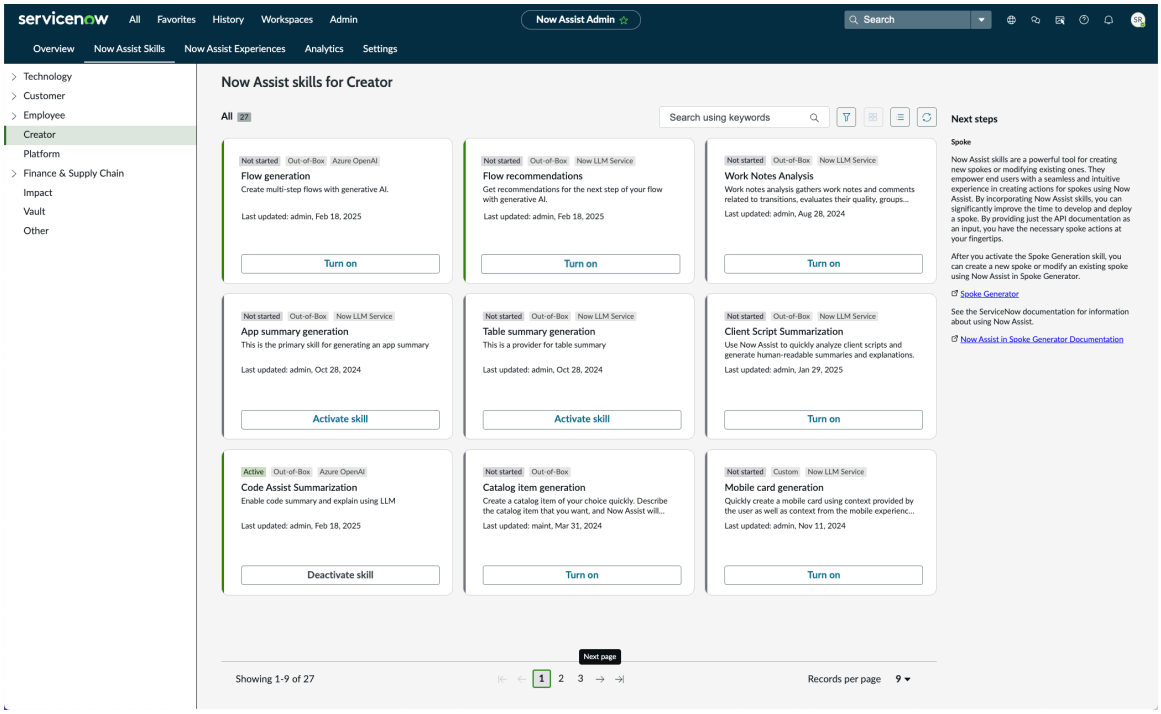
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

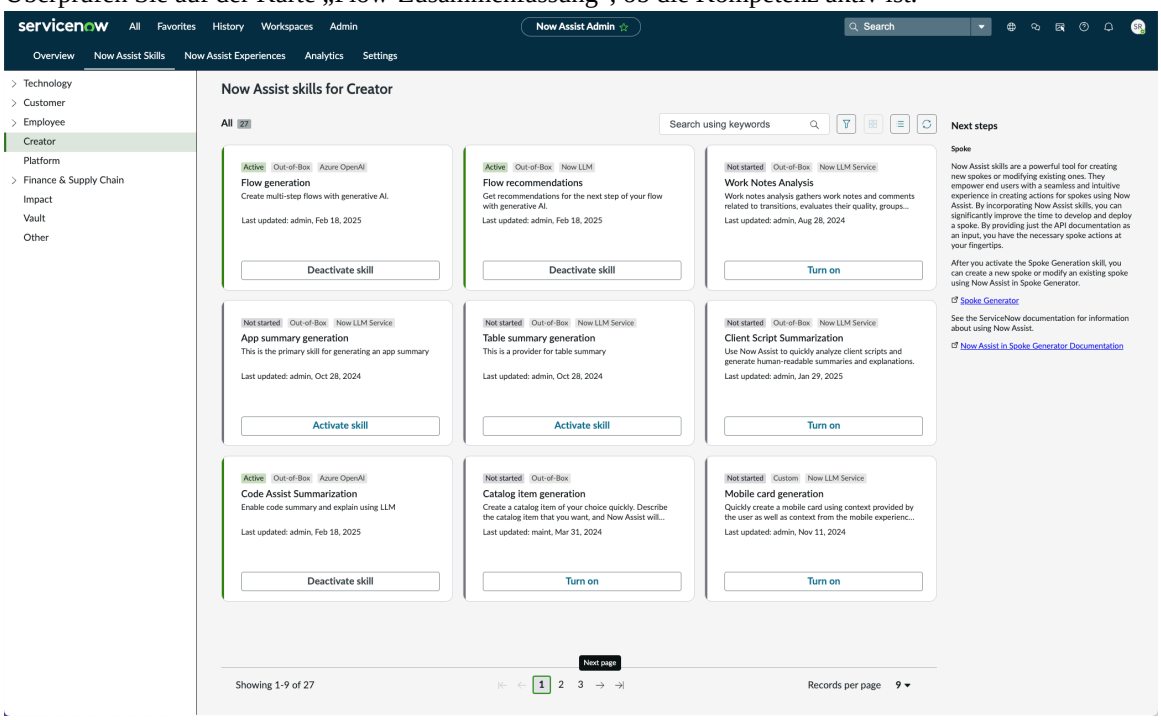
Wichtig: Die Kompetenz Flow-Empfehlungen erfordert ein separates Abonnement für Now Assist für Entwickler.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *Now Assist-Administrator* > **Kompetenzen**an.
2. Wählen Sie in der Workflow-Liste aus **Ersteller** .



3. Wählen Sie auf der Karte Flow-Zusammenfassung die Option aus **Aktivieren Sie** .
4. Überprüfen Sie auf der Karte „Flow-Zusammenfassung“, ob die Kompetenz aktiv ist.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist für Entwickler installieren

Installieren Sie Now Assist für Entwickler Anwendung zum Hinzufügen von generativen KI-Funktionen zu Ihren Workflows.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Überprüfung des folgenden Elements: Now Assist für Entwickler Anwendungsliste in ServiceNow Store Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.
- Führen Sie ein Upgrade auf Washington DC Patch 1 oder höher durch. Weitere Informationen zu diesem Release finden Sie unter Verfügbare Patches und Hotfixes .
- Aktivieren Sie die Next Experience. Informationen zum Aktivieren von finden Sie Next Experience, Siehe Überlegungen zur Aktivierung von Next Experience .

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Now Assist für Entwickler -Anwendung auf ServiceNow Store.

   Wichtig: Now Assist für Entwickler Erfordert ein separates Abonnement.

2. Von Now Assist für Entwickler Anwendungsseite auswählen **App Anfordern** .
3. Nachdem die Genehmigung erteilt wurde, navigieren Sie in Ihrer Instanz zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen**an.
4. Suchen Sie nach Now Assist für Entwickler Anwendung (sn_now_Creator) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.
5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Nächste Maßnahme

Aktivieren Sie Now Assist für Entwickler Kompetenzen, die Sie unterstützen möchten. Gewähren Sie jedem Anwender, den Sie verwenden möchten, die Rolle „Now.Assist.Creator“ Now Assist für Entwickler Kompetenzen.

Now Assist für Entwickler Rolle [Now.Assist.Creator]

Diese Rolle gewährt Anwendern Zugriff auf Now Assist für Entwickler Kompetenzen.

Enthält Rollen

Diese Rolle enthält keine Rollen.

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Erwägungen

Keine.

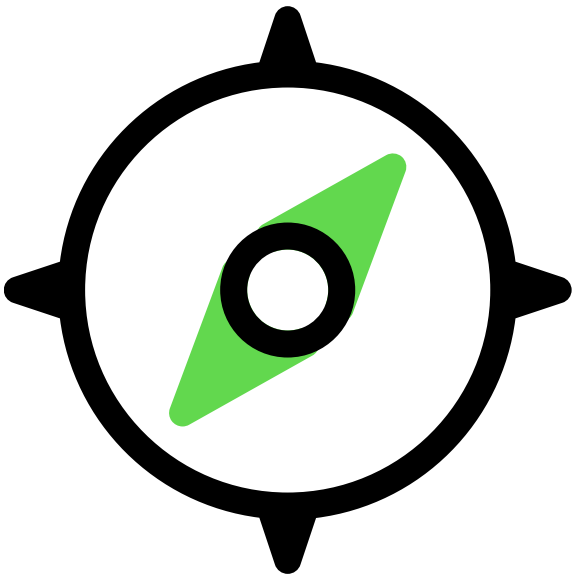
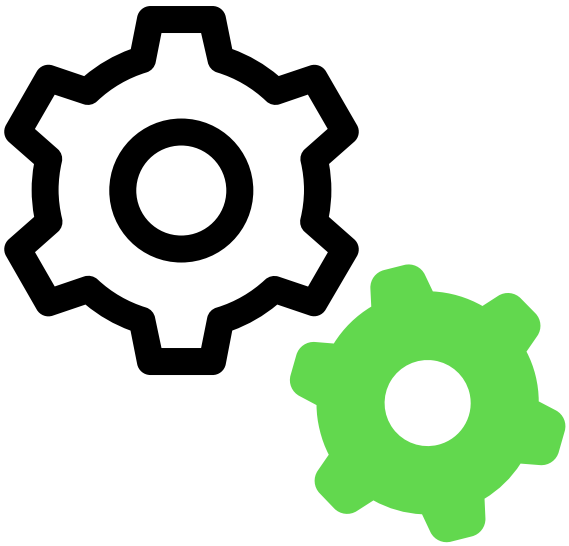
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Studio

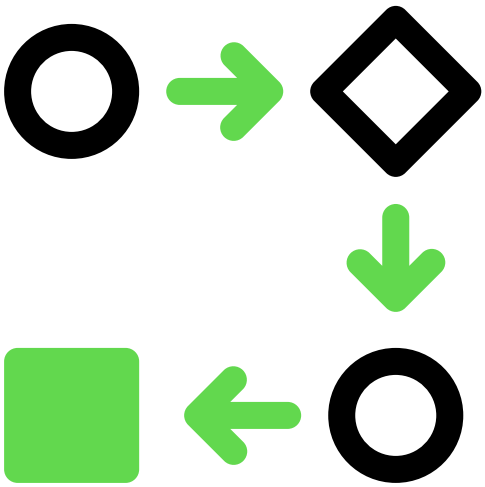
Integrieren Sie die Workflow-Erstellung, -Konfiguration und -Überwachung in einer einzigen Seiten-Experience. Konsolidieren Sie Playbooks, Flows, Aktionen, Entscheidungstabellen und Integrationen in einer Designumgebung.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren
	
Erfahren Sie mehr über Workflow-Studio Konzepte und Funktionen	Konfigurieren Sie Workflow-Builder

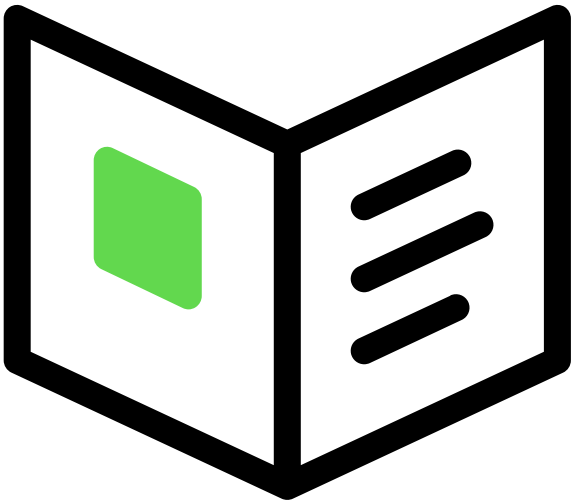
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeiten mit



Erstellen Sie Workflows und Workflow-Komponenten

Referenz



Überprüfen Sie Rollen und Systemeigenschaften

Flow-Unterstützung



Sie Flows aus Textaufforderungen, und generieren Sie Empfehlungen für den nächsten Schritt eines Flows.

Playbook-Assistent Generieren



Generieren Sie Playbook-Umrisse aus Textanweisungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung und Hilfe

- Workflow-Automatisierungsprodukt auf der ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

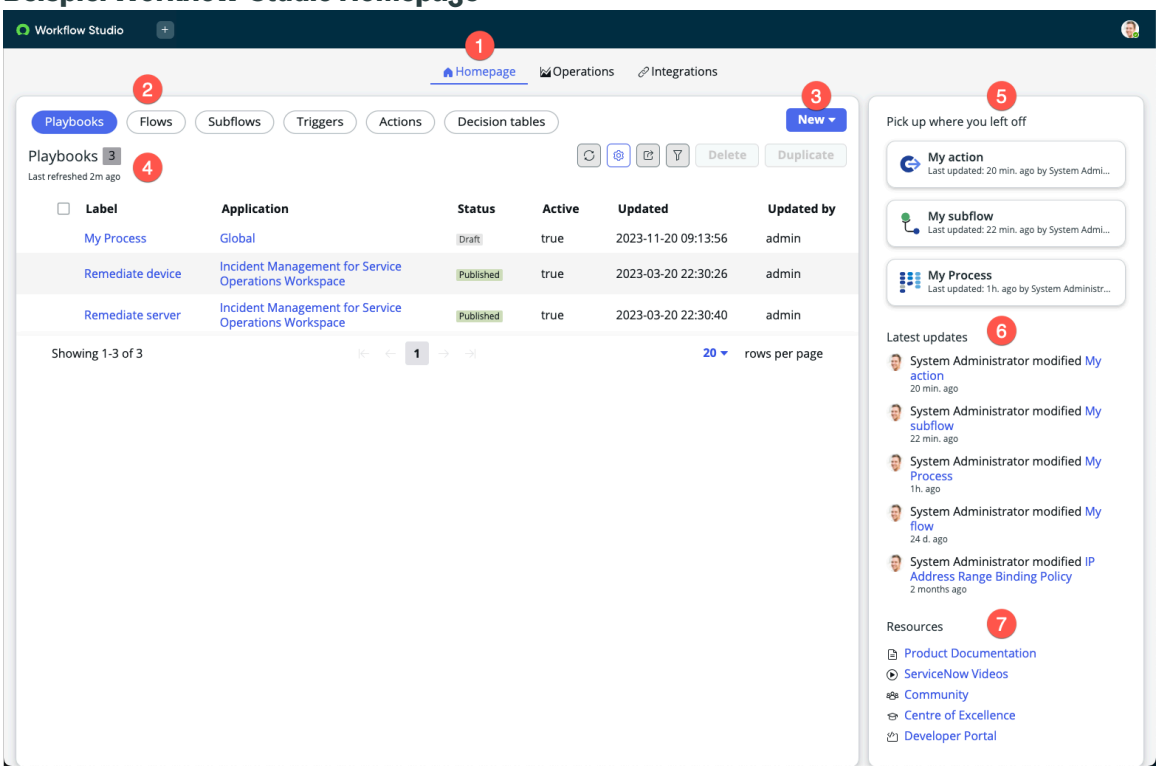
Workflow-Studio erkunden

Arbeiten Sie mit Playbooks, Flows, Subflows, Aktionen, Datenströmen, und Entscheidungstabellen über eine einzige konsolidierte Schnittstelle. Sehen Sie sich die operativen Details Ihrer Workflow-Anwendungen an, und konfigurieren Sie Integrationsverbindungen und -Anmeldeinformationen.

Homepage

Die Workflow-Studio Homepage zeigt alle Workflow-Anwendungen an, die für die Erstellung und Bearbeitung verfügbar sind.

Beispiel Workflow-Studio Homepage



Die Workflow-Studio Homepage besteht aus diesen Elementen.

1. **Homepage**

   Verwenden Sie die Homepage, um Workflows zu erstellen und anzuzeigen. Sie können eine Liste von Workflows nach Typ, eine Liste der Workflows, an denen Sie zuletzt gearbeitet haben, eine Liste der letzten Workflow-Updates und eine Liste von Informationsressourcen anzeigen.

2. **Workflow-Typen**

   Wählen Sie einen Workflow-Typ aus, um eine Liste der verfügbaren Elemente anzuzeigen, die Sie bearbeiten können. Zu den Optionen gehören Playbooks, Flows, Subflows, Aktionen, Datenstromaktionen, und Entscheidungstabellen.

3. **Erstellen Sie einen Workflow**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie eine zu erstellende Workflow-Komponente aus. Zu den Optionen gehören Playbooks, Flows, Subflows, Aktionen, Datenstromaktionen, und Entscheidungstabellen.

4. **Aktuelle Workflow-Liste**

   Sehen Sie sich die Liste der Workflow-Elemente an, die bearbeitet werden können. Jede Liste zeigt die Gesamtzahl der verfügbaren Workflow-Elemente, einen Satz von Listensteuerelementen und eine separate Listenzeile für jedes Workflow-Element an. Listenoptionen umfassen „Liste aktualisieren“, „Listenaktionen“, „URL kopieren“, „Filterbereich anzeigen“ und „Löschen“.

5. **Machen Sie dort weiter, wo Sie aufgehört haben**

   Sehen Sie sich die Liste der Workflow-Elemente an, an denen der aktuelle Anwender zuletzt gearbeitet hat. Setzen Sie die Arbeit an einem Workflow-Element schnell fort.

6. **Neueste Updates**

   Sehen Sie sich die Liste der Workflow-Elemente an, die zuletzt hinzugefügt oder aktualisiert wurden. Sehen Sie, wer an einem Element gearbeitet hat und wann die Aktualisierungen vorgenommen wurden.

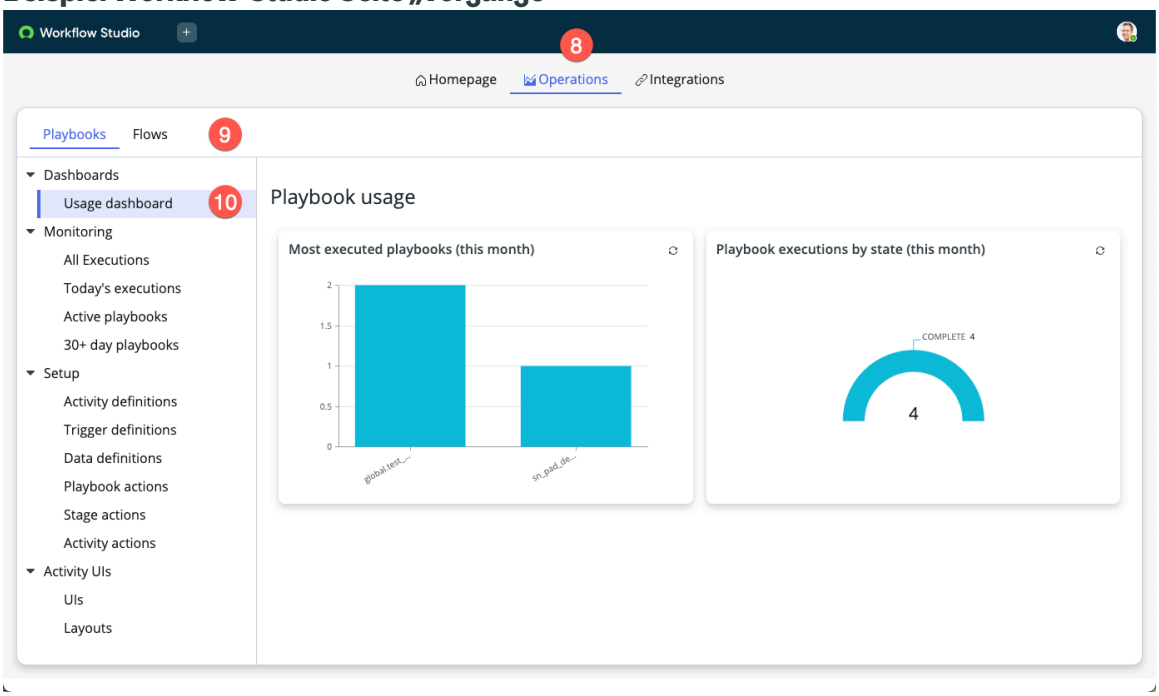
7. **Ressourcen**

   Erfahren Sie mehr über Workflow-Studio Und die zugehörigen Workflow-Anwendungen. Ressourcen enthalten Links zur Produktdokumentation, ServiceNow Videos, die ServiceNow Community-Website, Website des Kompetenzzentrums und Entwicklerportal.

Vorgänge

Die Workflow-Studio Die Seite „Vorgänge“ zeigt ein Nutzungs-Dashboard und Ausführungsdetails für die Workflow-Komponenten an, die derzeit ausgeführt werden und deren Ausführung abgeschlossen ist.

Beispiel Workflow-Studio Seite „Vorgänge“



Die Workflow-Studio Die Seite „Vorgänge“ besteht aus diesen Elementen.

8. **Vorgänge**

   Verwenden Sie die Seite „Vorgänge“, um Dashboards und Ausführungsdetails nach Workflow-Typ anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Workflow-Typen

Wählen Sie einen Workflow-Typ aus, um verfügbare Dashboards und Ausführungsdetails anzuzeigen. Zu den Optionen gehören Playbooks und Flows.

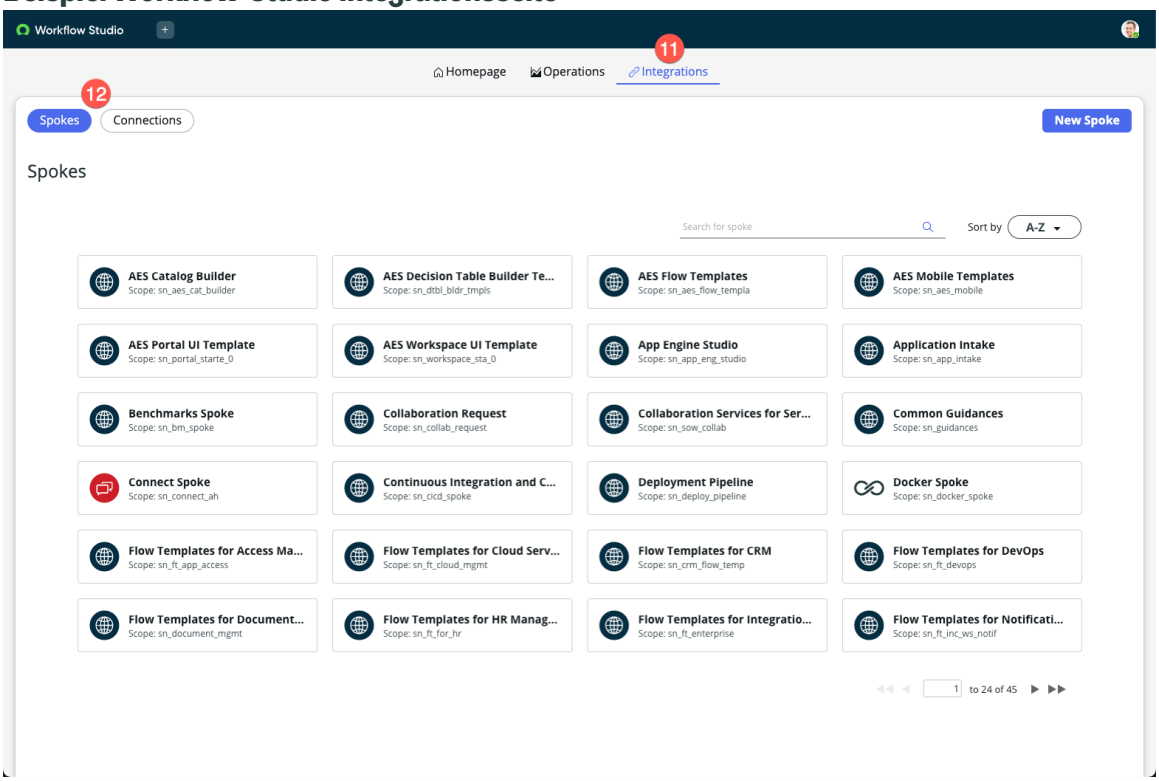
10. Dashboards, Überwachung und Setup

Wählen Sie ein Dashboard aus, um operative Diagramme wie die am häufigsten ausgeführten Playbooks und Playbook-Ausführungen nach Status anzuzeigen. Nur Anwender mit der Administratorrolle können ein Vorgangs-Dashboard anzeigen. Wählen Sie eine Überwachungsoption aus, um Ausführungsdetails anzuzeigen. Wählen Sie eine Setup-Option aus, um Einstellungen und Eigenschaften anzuzeigen.

Integrationen

Die Workflow-Studio Integrationsseite zeigt Verbindungsdetails für an IntegrationHub Spokes. Sie können diese Seite verwenden, um eingehende und ausgehende Spoke-Verbindungen zu konfigurieren.

Beispiel Workflow-Studio Integrationsseite



Die Workflow-Studio Die Integrationsseite besteht aus diesen Elementen.

11. Integrationen

Verwenden Sie die Seite „Integrationen“, um verfügbare Verbindungen hinzuzufügen, zu konfigurieren oder anzuzeigen.

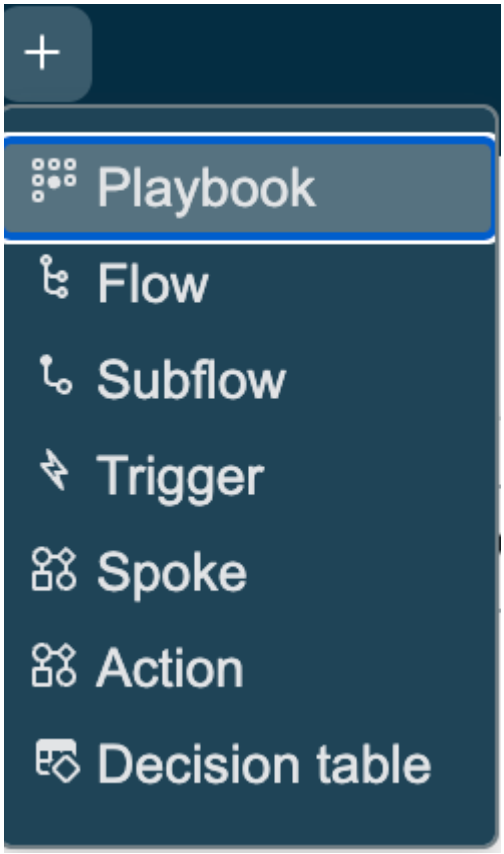
12. Integrationstypen

Sehen Sie sich eine Liste der verfügbaren und konfigurierten Spokes und Verbindungen an. Konfigurieren oder erstellen Sie eine Spoke, um Daten zu integrieren. Verwenden Sie die Verbindungskarte, um eine Verbindung zu konfigurieren oder ihre Details zu überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schaltfläche „Erstellen“

Schaltfläche „Erstellen“ und Optionsmenü



Beginnend mit Xanadu Release können Sie neue Workflow-Elemente aus jedem erstellen Workflow-Studio Seite und nicht nur die Homepage. Verwenden Sie die Schaltfläche Erstellen im Registerkartenheader, um eine Liste der verfügbaren Workflow-Komponenten anzuzeigen.

- Playbook
- Flow
- Subflow
- Aktion
- Datenstrom
- Entscheidungstabelle

Auswahl zwischen Playbooks und Flows

Flows, Subflows und Aktionen sind die grundlegenden Bausteine einer Prozessautomatisierung. Playbooks basieren auf Flows, Subflows und Aktionen und enthalten eine Reihe sofort einsatzbereiter Aktivitäten, die von bereits erstellten Subflows gesteuert werden. Wenn Sie entscheiden möchten, ob Ihre Automatisierung ein Playbook und nicht nur ein Flow sein soll, bestimmen Sie zunächst, ob für Ihren Flow Anwenderinteraktionen erforderlich sind.

- Wenn Ihre Prozessautomatisierung Anwenderinteraktionen erfordert, ist eine manuelle Anwenderinteraktion erforderlich? Beispiele für manuelle Anwenderinteraktionen sind ein Anwender, der einen Knowledge Base-artikel liest, eine Prüfliste durchläuft und Feedback sammelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

    - Wenn ja, verwenden Sie ein Playbook.
    - Wenn nicht, verfügt Ihre Prozessautomatisierung über mehrere Anwenderinteraktionen? Beispiele für Anwenderinteraktionen sind das Ändern von Datensatzfeldwerten, z. B. Ändern des Incident-Status oder Hinzufügen von Arbeitsnotizen für Aufgaben.
        - Wenn ja, erwägen Sie, ein Playbook zu verwenden, um eine bessere Anwender-Experience zu erzielen.
        - Wenn nicht, verwenden Sie einen Flow. Flows verwenden weniger Datenspeicher in Ihrer Instanz.
- Wenn Ihre Prozessautomatisierung keine Anwenderinteraktion erfordert, handelt es sich um eine Sequenz von Subflow-Aufrufen?
    - Wenn ja, ist es schwierig, den Flow zu verwalten oder anzuzeigen?
        - Wenn ja, erwägen Sie, ein Playbook zu verwenden, um eine bessere Anwender-Experience zu erzielen. Phasen in Playbooks sind einfacher anzuzeigen und verfügen auch über zusätzliche Konfigurationsoptionen.
        - Wenn nicht, verwenden Sie einen Flow. Flows verwenden weniger Datenspeicher in Ihrer Instanz.
    - Wenn Ihre Prozessautomatisierung keine Anwenderinteraktion erfordert, behalten Sie sie als Flow. Flows verwenden weniger Datenspeicher in Ihrer Instanz.

Hinweis: Sie können auch Flows verwenden, die ein Playbook nur für interaktive Schritte auslösen.

Wenn Sie versuchen, zu bestimmen, ob ein Playbook stattdessen ein Flow sein soll, beginnen Sie damit, festzustellen, ob Ihr Playbook 10e, 100 oder sogar 1000e Mal pro Sekunde ausgelöst wird.

- Wenn Ihr Playbook 10-, 100- oder 1000-mal pro Sekunde ausgelöst wird, gibt es Anwenderinteraktionen?
    - Wenn ja, erfolgen die Anwenderinteraktionen bei jeder einzelnen Ausführung?
        - Wenn ja, verwenden Sie ein Playbook. Playbooks bieten Einblick in Ihren aktuellen Prozess, insbesondere Geschäftsprozesse mit manuellen Anwenderschritten.
        - Wenn nicht, erstellen Sie einen Flow, der ein Playbook für die Anwenderinteraktionen auslöst.
    - Wenn nicht, verwenden Sie einen Flow. Flows verwenden weniger Datenspeicher in Ihrer Instanz.
- Wenn Ihr Playbook nicht sehr häufig ausgelöst wird, behalten Sie es als Playbook. Playbooks bieten Einblick in Ihren aktuellen Prozess, insbesondere Geschäftsprozesse mit manuellen Anwenderschritten.

Sie können Entscheidungstabellen in Flows, Subflows, Aktionen und Playbooks referenzieren. Datenströme werden nicht in Flows, Subflows, Aktionen, Playbooks oder Entscheidungstabellen verwendet. Weitere Informationen zu Datenströmen finden Sie unter Datenstromaktionen und Paginierung .

Unterschiede zu vorherigen Releases

Workflow-Studio Kombiniert Playbooks, Flows, Subflows, Aktionen, Entscheidungstabellen, und IntegrationHub Integrationen in eine einzelne Generatoranwendung. Jede der vorherigen Workflow-Anwendungen behält ihre Funktionalität und ihre Anwenderoberfläche

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zum Erstellen und Bearbeiten von Workflow-Objekten bei. Workflow-Studio Führt diese Änderungen ein.

Zugriff Workflow-Studio Aus doppelten Menüelementen

Workflow-Studio Verwendet die vorhandenen Menüelemente für die separaten Workflow Builder-Anwendungen, um den entsprechenden Workflow-Objekttyp zu öffnen. Wenn Sie beispielsweise das Menüelement Prozessautomatisierungs-Designer auswählen, wird die Playbooks-Liste aus dem geöffnet Workflow-Studio Homepage.

Konfigurieren Sie Integrationsverbindungen

Workflow-Studio Ermöglicht Ihnen, Integrationen in derselben Anwenderoberfläche zu konfigurieren, während Sie Integrationskomponenten erstellen. Sie können beispielsweise eine Datenstromaktion erstellen und ihre Verbindungsdetails definieren.

Erstellen Sie Workflow-Komponenten auf einer beliebigen Seite

Beginnend mit Xanadu Release, Workflow-Studio Ermöglicht Ihnen das Erstellen einer Workflow-Komponente auf einer beliebigen Seite und nicht nur auf der Homepage.

Zeigen Sie jeden Workflow-Typ auf einer separaten Registerkarte an

Workflow-Studio Zeigt jeden Workflow-Objekttyp auf einer eigenen Registerkarte an. Beispielsweise werden Playbooks auf einer Playbook-Registerkarte und Flows auf einer Flow-Registerkarte geöffnet.

Bearbeiten Sie verschiedene Workflow-Typen gleichzeitig

Workflow-Studio Kombiniert alle Workflow-Objekttypen in einer einzigen Anwenderoberfläche. Sie können gleichzeitig an zugehörigen Workflow-Objekten arbeiten, anstatt zwischen separaten Workflow Builder-Anwendungen zu wechseln. Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, der die Flow-Logik „Entscheidung treffen“ enthält, und auch die von dieser Entscheidung verwendete Entscheidungstabelle erstellen.

Legen Sie anwendungsspezifische Einstellungen auf den vorhandenen Eigenschaftenseiten fest

Workflow-Studio Stützt sich auf die vorhandenen Systemeigenschaftenseiten, um Einstellungen für jede Workflow-Anwendung hinzuzufügen und zu konfigurieren. Öffnen Sie beispielsweise die Seite „Flows-Eigenschaften“, um das Verhalten von Flows, Subflows und Aktionen zu konfigurieren.

Zeigen Sie alle verfügbaren Ausführungsdetails an

Workflow-Studio Enthält Ausführungsdetails für alle Workflow-Objekttypen. Sie müssen nicht mehr zwischen Anwendungen wechseln, um Ausführungsdetails für einen bestimmten Objekttyp anzuzeigen.

Playbooks erkunden

Workflow-Studio Mit Playbooks können Prozessbesitzer unternehmensübergreifende Workflows erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess erstellen. Erstellen Sie die zugrunde liegenden Prozesse für Playbooks, die Playbook-Experience Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller verwenden.

Ankündigungen

- Process Automation Designer Ist jetzt Teil von Workflow-Studio. Workflow-Studio Bietet Ihnen eine optimierte Möglichkeit zum Erstellen, Konfigurieren und Überwachen von Playbooks, Flows, Subflows, Aktionen und Entscheidungstabellen an einem Ort.
- Prozesse werden jetzt aufgerufen Process Automation Designer, Aber Playbook-Experience Bleibt eine separate Anwendung, auf die von innerhalb nicht zugegriffen werden kann Workflow-Studio Noch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Kern Process Automation Designer generator in Workflow-Studio Ist mit verfügbar ServiceNow AI Platform® Standardmäßig sind jedoch die neuesten Updates über den zum Download verfügbar Process Automation DesignerAnwendung in ServiceNow® Store.
- Weitere Informationen zu unseren neuesten Updates finden Sie unter Xanadu-Versionshinweise .

Process Automation Designer – Vorteile

Workflow-Studio Process Automation Designer Ermöglicht Ihnen als Unternehmen Playbook Besitzer, zu organisieren Flow Designer Inhalte in einheitliche und digitalisierte unternehmensübergreifende Prozesse. Mit Process Automation Designer, Sie erhalten diese Vorteile:

- Verbinden Sie mehrere Flows und Aktionen in einem End-to-End-Business-Workflow.
- Vorhandene wiederverwenden Flow Designer Flows, Subflows oder Aktionen, die automatisiert werden sollen Playbook Aktivitäten.
- Organisieren Playbook Aktivitäten in einer digitalisierten Taskboard- oder Diagrammoberfläche.
- Führen Sie Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller von Anfang bis Ende durch komplizierte Playbooks, um die Kunden-Experience und die Aufgabenlösung zu verbessern. Erstellen Sie Ihre Playbooks in Workflow-Studio, Und entwerfen und einbetten Sie dann Ihren Playbook-Experience In veralteter Arbeitsbereich, UI Builder, ServiceNow Mobile Plattform, Serviceportal, Und mehr.
- Konsolidieren Sie separate Geschäftsprozesse innerhalb der Organisation.
- Definieren Sie einen konsistenten Datensatz-Lebenszyklus von der Erstellung bis zum Abschluss.
- Übergeben Sie Daten zwischen den Aktivitäten und Phasen eines Geschäftsprozesses.
- Geben Sie die Bedingungen und die Reihenfolge an, in der Aktivitäten und Phasen ausgeführt werden.
- Visualisieren und verwalten Sie die Aktivitäten und Phasen Ihres Prozesses.

Erstellen eines gut designten Playbook

Die automatisierten Geschäftsprozesse, die Sie entwerfen, leiten Ihre Endanwender und helfen ihnen, sich auf die Aufgaben und Informationen zu konzentrieren, die für sie wichtig sind. Ein gut designtes Playbook Kann Folgendes tun:

- Starten oder auslösen Sie automatisch für die Arten von Datensätzen, die Ihren Endanwendern wichtig sind
- Aktivitäten aus vorhandenen wiederverwenden Workflow-Studio Inhalt
- Verfügt über gut definierte Phasen, die Endanwender für einen Datensatz verfolgen können
- Zeigen Sie deutlich die nächsten Schritte an, die Endanwender ausführen müssen, um den Lebenszyklus eines Datensatzes zu durchlaufen

Process Automation Designer Inhalt

Process Automation Designer Hat diese Komponenten:

Playbooks

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

A *playbook* Ist ein ServiceNow AI Platform® Darstellung eines unternehmensübergreifenden Geschäftsprozesses für Ihre Organisation. A Playbook Der Besitzer ist für die Erstellung und Verwaltung von verantwortlich Playbook.

Wiederholungen

A *Auslöser* Gibt an, wann mit der Ausführung von begonnen werden soll Playbook.

Phasen

A *Phase* Ist eine gruppierte Sequenz von Aktivitäten in einem Playbook. A Playbook Der Besitzer erstellt eine Phase, um eine logische Gruppierung von Aktivitäten anzugeben. Eine Phase in Ihrem gesamten Geschäftsprozess.

Aktivitäten

Ein *Aktivität* Definiert Workflow-Studio Inhalt, der den unterstützt Playbook Automatisierung von . Eine Aktivität kann auch die anwenderorientierte Experience angeben, die der hat Playbook Wird erstellt, wenn er ausgeführt wird.

Weitere Informationen zur Verwendung und Navigation von Process Automation Designer Anwenderoberfläche, siehe Process Automation Designer.

Erste Schritte

Bevor Sie mit beginnen Process Automation Designer, Machen Sie sich mit allen Funktionen vertraut, die Ihr Unternehmen zur Automatisierung von Vorgängen auf dem verwendet ServiceNow AI Platform, Z. B. Flows , Subflows , Und Aktionen .

Wenn Sie ein sind Playbook Besitzer, der die Grundlagen der Digitalisierung Ihres Geschäftsprozesses erlernen möchte, sehen Sie sich die folgenden Ressourcen an:

- Erste Schritte mit ServiceNow® Prozessautomatisierung
- Erste Schritte mit Prozessen
- Entwerfen Sie Ihren ersten automatisierten Prozess
- Zeigen Sie Ihre Prozessausführungen an

Wenn Sie ein sind ServiceNow Prozessautomatisierungsadministrator, der einrichten und anpassen möchte Process Automation Designer, Sehen Sie sich die folgenden Ressourcen an:

- Wiederholungen
- Prozessdefinitionen
- Aktivitätsdefinitionen

Playbooks-Anwender-Experience

Verstehen Sie, wie Workflow-Studio Process Automation Designer Arbeiten Sie in ServiceNow AI Platform® Automatisieren Sie funktionsübergreifende Prozesse und konsolidieren Sie sie in aufgabenorientierten Ansichten für Ihre Endanwender.

Alle > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio** > **Playbooks**Ist die Designumgebung, in der Playbook Besitzer erstellen Playbooks. In der Zwischenzeit folgen Endanwender, z. B. Playbook-Agents, der Laufzeiterfahrung Playbook Zum Abschließen eines Geschäftsprozesses.

Designumgebung

Die Process Automation Designer Designumgebung in Workflow-Studio Besteht aus diesen Komponenten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Process Automation Designer

A Playbook Ist, wo ein Playbook Der Besitzer konfiguriert und organisiert mehrere Instanzen von Flow Designer Inhalt in einen kohärenten Geschäftsprozess. A Playbook Besteht aus einem Auslöser und einer Sequenz von Phasen, die aus einer Sequenz von Aktivitäten bestehen.

Auslöserdefinitionen

A *Auslöserdefinition* Gibt die Bedingungen an, die zum Ausführen von erfüllt sein müssen Playbook. Ein Anwender mit der Rolle admin, Playbook.admin oder pd_Trigger_author erstellt und konfiguriert normalerweise eine Auslöserdefinition, die verwendet wird Playbook Autoren können als Vorlage verwenden. Eine Auslöserdefinition gibt den Datensatzvorgang und die Tabellenbedingungen an, die erfüllt sein müssen, um mit der Ausführung von zu beginnen Playbook. A Playbook Der Besitzer wählt normalerweise eine Auslöservorlage aus, wenn er eine erstellt Playbook.

Auslöserinstanzen

A *Auslöserinstanz* Wird erstellt, wenn Sie eine Auslöservorlage auswählen. Die Auslöserinstanz speichert die Bedingungen, die ein Datensatz erfüllen muss, um mit der Ausführung von zu beginnen Playbook.

Phasen

A *Phase* Ist eine logische Gruppierung von Aktivitäten in einem Playbook. A Playbook Der Besitzer erstellt eine Phase, um Aktivitäten zu gruppieren und anzugeben *Startregel* Wann die Phase ausgeführt werden soll. Eine Phase in Ihrem gesamten Geschäftsprozess.

Aktivitätsdefinitionen

Ein *Aktivitätsdefinition* Zuordnungen subflow Und Aktion Eingaben und Ausgaben für eine Aktivitätsinstanz. Eine Aktivitätsdefinition enthält:

- Die *Automatisierungsplan* Um die Auslösung zuzuordnen *Eingabedatensatz* Daten für Aktionen oder Subflow-Eingaben
- Die *Aktivitäts-Experience* Dient zum Zuordnen von Aktionen oder Subflow-Ausgaben zu einer anwenderorientierten Ansicht von Playbook

Ein Anwender mit den Rollen admin, Playbook.admin oder pd_content_author gibt normalerweise den Automatisierungsplan und die Aktivitäts-Experience an, wenn eine Aktivitätsdefinition erstellt wird.

Aktivitätsinstanzen

Ein *Aktivitätsinstanz* Wird erstellt, wenn Sie einer eine Aktivität hinzufügen Playbook.
Die Aktivitätsinstanz speichert die Automatisierungsplan-Datenzuordnungen aus der Aktivitätsdefinition. Sie können diese Datenzuordnungen ändern, wenn die Standardwerte nicht für passen Playbook. Die Playbook Kann die Startregeln angeben, wann die Aktivität ausgeführt werden soll.

Startregeln

A *Startregel* Gibt an, wann eine Phase oder Aktivität ausgeführt wird. A Playbook Der Besitzer kann Startregeln verwenden, um anzugeben, welche Teile von Playbook Gleichzeitig ausführen und welche Teile seriell ausgeführt werden.

Weitere Informationen zur Verwendung und Navigation von Workflow-Studio Anwenderoberfläche, siehe Process Automation Designer.

Laufzeit-Experience

Workflow-Studio Erstellt diese Laufzeitkomponenten für Process Automation Designer:

Prozessausführungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

A *Prozessausführung* Speichert die Details zum Ausführen von Playbook In einem Kontextdatensatz. Sie können eine Prozessausführung verwenden, um Probleme zu beheben und zu überprüfen, ob Playbooks wie erwartet ausgeführt werden.

Aktivitätsausführungen

Ein *Aktivitätsausführung* Speichert die Details zum Ausführen einer Aktivitätsinstanz in einem Kontextdatensatz. Sie können eine Aktivitätsausführung verwenden, um Probleme zu beheben und zu überprüfen, ob Playbooks wie erwartet ausgeführt werden.

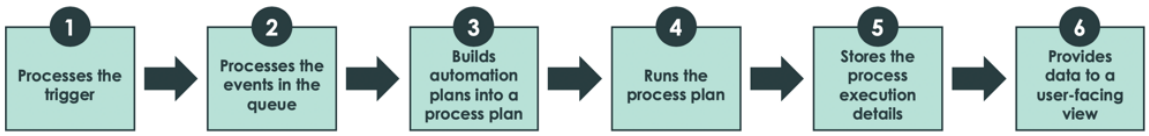
Playbook-Laufzeit

Playbook-Laufzeit Ist, wenn ein Playbook Wird für einen Service Desk-Mitarbeiter oder Erfüller ausgeführt. A Playbook Wird für Service Desk-Mitarbeiter erst nach ausgeführt Playbook-Experience Administratoren konfigurieren, wie und wo Playbook Wird angezeigt. Siehe Richten Sie ein Playbook ein .

Während der Laufzeit für Playbook, Ihre Instanz:

1. Wertet alle in der Auslöserdefinition angegebenen Bedingungen aus und verarbeitet den Auslöser.
2. Verarbeitet Ereignisse Und startet die Ausführung von Playbook Im Hintergrund.
3. Erstellt die Automatisierungspläne aus jeder Aktivität in einen gesamten Prozessplan.
4. Führt den Prozessplan für aus Playbook.
5. Speichert die Informationen zur Prozessausführung in der Tabelle „Prozessausführung“ [sys_pd_context].
6. Stellt Daten für die laufende Playbook-Ansicht bereit, die Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller erleben.

Playbook-Verarbeitung



Ihre Instanz verarbeitet einen Playbook Während der Laufzeit durch Auswertung der Auslöserbedingungen, Verarbeitung des Ereignisses in der Warteschlange, Erstellen und Ausführen eines Prozessplans, Speichern von Prozessausführungsdetails und Bereitstellung von Daten für Playbook-Experience.

Datensicherheit und HTML-Bereinigung

Process Automation Designer Schützt vor siteübergreifendem Skripting und Codeeinschleusung, indem alle Zeichenfolgendaten für HTML-Markup ausgewertet werden. Das System behält nur HTML-Markup bei, das in seiner Aufnahmeliste vorhanden ist. Alle anderen HTML-Markups werden aus Zeichenfolgendaten entfernt.

Die Aufnahmeliste unterstützt diese HTML-Elemente und -Attribute, die nicht geändert werden können.

HTML-Aufnahmeliste

HTML-Element	Enthaltene Attribute
a	Klasse, href, Ziel, Titel
Abbr	Klasse, Titel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HTML-Aufnahmeliste (Fortsetzung)

HTML-Element	Enthaltene Attribute
address	class
Bereich	alt, Klasse, Koordinaten, href, Form
Artikel	class
daneben	class
Audio	automatische wiedergabe, Klasse, Steuerungen, Schleife, Vorladen, src
b	class
bdi	Klasse, dir
bdo	Klasse, dir
Groß	class
Blockieren	Zitat, Klasse
br	class
Beschriftung	class
center	class
Zitieren	class
Code	class
spalte	Ausrichten, Klasse, Spanne, Wertigkeit, Breite
Gruppierung	Ausrichten, Klasse, Spanne, Wertigkeit, Breite
TT	class
del	Klasse, Datum/Uhrzeit
details	Klasse, offen
Div.	class
dl	class
dt	class
EM	class
mitarbeiter	class
Schriftart	Klasse, Farbe, Fläche, Größe
Fußzeile	class
h1	class
h2	class
h3	class
h4	class
h5	class
h6	class
header	class

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HTML-Aufnahmeliste (Fortsetzung)

HTML-Element	Enthaltene Attribute
Human Resources	class
HTML	
i	class
img	alt, Klasse, Höhe, SRC, Titel, Breite
Eingabe	aria-label, class, type, value
In	Klasse, Datum/Uhrzeit
li	class
Markieren	class
nav	class
ol	class
p	class
vor	class
s	class
Abschnitt	class
klein	class
Spanne	class
Untergeordnet	class
Sup	class
svg	class
Stark	class
Stil	
table	Ausrichten, Rahmen, Klasse, Wertigkeit, Breite
Tag	class
Tbody	Ausrichten, Klasse, Wertigkeit
td	Ausrichten, Klasse, Colspan, rowspan, Valign, Breite
Tfoot	Ausrichten, Klasse, Wertigkeit
###	Ausrichten, Klasse, Colspan, rowspan, Valign, Breite
thead	Ausrichten, Klasse, Wertigkeit
tr	Ausrichten, Klasse, Zeilenspanne, Wertigkeit
TT	class
u	class
ul	class
Video	automatische wiedergabe, Klasse, Steuerungen, Höhe, Schleife, Vorladen, SRC, Breite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Process Automation Designer

Process Automation Designer Sind eine Komponente in Workflow-Studio. Workflow-Studio Bietet Ihnen eine optimierte Möglichkeit zum Erstellen, Konfigurieren und Überwachen von Playbooks, Flows, Subflows, Aktionen und Entscheidungstabellen an einem Ort.

Zielseite von Workflow-Studio

Sie können anzeigen Workflow-Studio Zielseite, indem Sie zu navigieren **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an. Die Zielseite wird für geöffnet Process Automation Designer Standardmäßig können Sie aber einfach zu Flows, Subflows, Aktionen und Entscheidungstabellen navigieren. Weitere Informationen zu Workflow-Studio finden Sie unter Workflow-Studio.

Process Automation Designer generator

Der Generator für Process Automation Designer Besteht aus dem Hauptheader, dem Designbereich und dem Seitenbereich.

Haupt-Header

Im Hauptheader werden Informationen zum angezeigt Playbook Die Sie derzeit entwerfen. Im Hauptheader können Sie:

- Zeigen Sie den Status und den Aktivierungsstatus von an Playbook.
- Wechseln Sie zwischen Diagramm- und Tafelansicht.
- Aktionen rückgängig machen oder wiederholen.
- Sehen Sie , und navigieren Sie über die Fehlerleiste zu Ihren Fehlern.
- Drehen Optionale Aktivitäten Ein oder aus.
- Testen und aktivieren Sie Ihren Playbook Damit sie wie erwartet ausgeführt wird, wenn sie ausgelöst wird. Sie können auch eine Vorschau von anzeigen Playbook-Experience Während des Tests. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Status und aktivierungsstatus.
- In **Weitere Aktionen** Menü können Sie auch deaktivieren oder duplizieren Playbook.
- Auch in **Weitere Aktionen** Menü auf die Eigenschaften von zugreifen Playbook. Sie können den Namen oder die Beschreibung für hinzufügen oder bearbeiten Playbook, Aktivieren Sie Playbooks, um neu zu starten, und bearbeiten Sie das Verhalten Ihres Auslösers. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften der Prozessdefinition .

Designbereich

Erstellen Sie Ihre Playbooks entweder in der Diagramm- oder Tafelansicht. Sie können die meisten der gleichen Funktionen in beiden Ansichten ausführen.

Hinweis: Entscheidungsaktivitäten sind in der Tafelansicht nicht verfügbar, und optionale Aktivitäten sind in der Diagrammansicht nicht verfügbar.

Organisieren Sie Aktivitäten in Phasen, um Ihren zu entwerfen Playbook.

- Eine Aktivität stellt einen Schritt innerhalb Ihres gesamten Geschäftsprozesses dar. Eine Aktivität kann Vorgänge auf dem automatisieren ServiceNow AI Platform, Z. B. Erstellen oder Aktualisieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Datensätzen, Anzeigen von Datensatzinformationen und Ausführen automatisierter Aktionen im Hintergrund.

- Organisieren Sie eine Reihe von Aktivitäten in Phasen innerhalb Ihres Geschäftsprozesses.

Weitere Informationen finden Sie unter Phasen und Aktivitäten.

Seitenbereich

Im Seitenbereich können Sie Ihre Aktivitäten und Phasen konfigurieren. Im Seitenbereich können Sie:

- Fügen Sie den Namen und die Beschreibung für Ihre Phase oder Aktivität hinzu, oder bearbeiten Sie sie.
- Definieren Sie die Startregel für Ihre Phase oder Aktivität.
- Definieren Sie, was Ihre Aktivität oder Phase beim Neustart tut.
- Fügen Sie die Eingaben für Ihre Aktivität hinzu, oder bearbeiten Sie sie.
- Definieren Sie zusätzliche Eigenschaften für das Rendern Ihrer Aktivität während der Laufzeit.
- Definieren Sie, ob und wie ein KI-Agent die Aktivität ausführt.

Weitere Informationen zum Erstellen von Playbook, Siehe Erste Schritte mit Process Automation Designer.

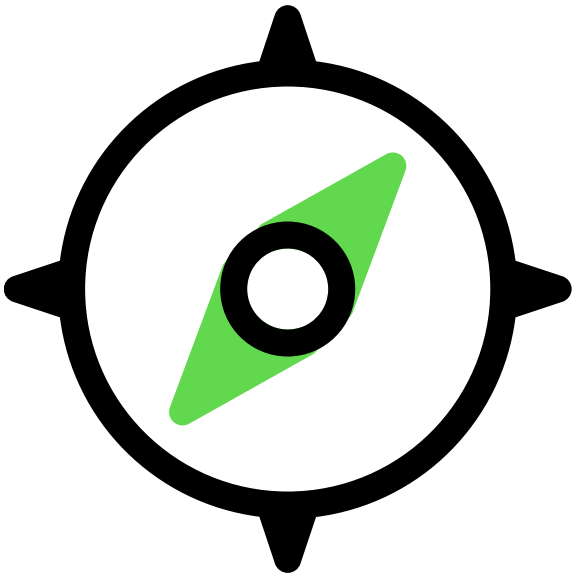
Now Assist Für Playbooks

Verwenden Now Assist Dient zum Generieren von Playbook-Umrissen aus Text- oder Bildeingaben. Sie können beispielsweise eine Textbeschreibung eingeben, um eine Playbook-Gliederung für die Verwaltung von Kundensupportfällen zu generieren. Playbook Assist ist Teil von Now Assist für Entwickler Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

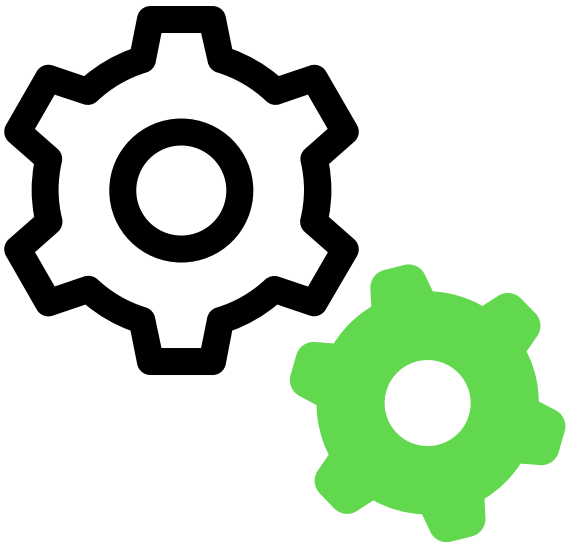
Erste Schritte

Untersuchen



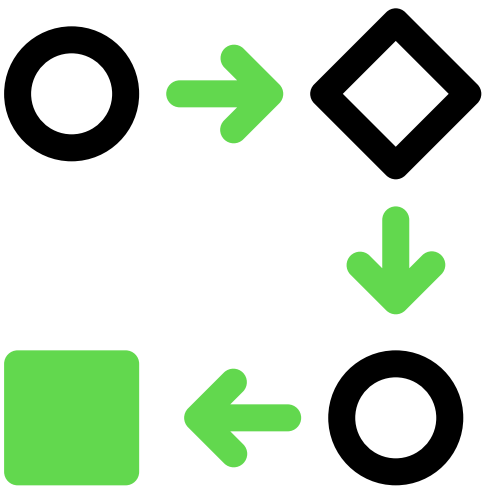
Erfahren Sie mehr darüber, was Playbook Assist unterstützt

Konfigurieren



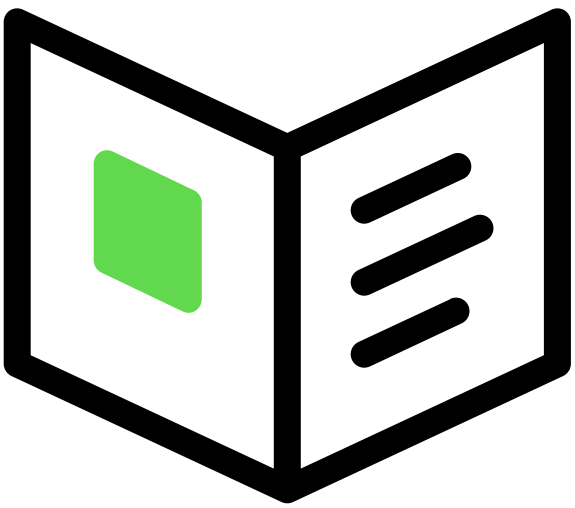
Aktivieren Sie Playbook Assist für eine Instanz

Generieren Sie Playbooks



Erstellen Sie Playbook-Umrisse mit Platzhalteraktivitäten

Referenz



Erfahren Sie mehr über die Rollen, die für die Verwendung von Playbook Assist erforderlich sind

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Einige Produkte/Funktionen von Now Assist sind derzeit für Kunden in mit FedRAMP, NSC DOD IL5 oder Australia IRAP geschützten Rechenzentren, für selbst gehostete Kunden oder in anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Achten Sie auf Aktualisierungen der Verfügbarkeit in zukünftigen Versionen.

Problembehandlung und Hilfe

- ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Informationen zu Skripts (und zugehörigen Skriptdatensätzen) in denen Now Assist Für die Codegenerierung wird aufgerufen. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now Assist Abwählseite beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation an.

Erkunden Now Assist Für Playbooks

Verwenden Now Assist Dient zum Generieren von Playbook-Umrissen aus Text- oder Bildeingaben. Sie können beispielsweise eine Textbeschreibung eingeben, um eine Playbook-Gliederung für die Verwaltung von Kundensupportfällen zu generieren. Playbook Assist ist Teil von Now Assist für Entwickler Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist für Entwickler Aktiviert die Kompetenz „Playbook-Generierung“. Die Playbook-Generierung bietet Playbook-Autoren generative KI-Fähigkeiten.

Hinweis: Playbook-Autoren müssen zugewiesen sein **Now.Assist.Creator** Rolle zur Verwendung der Playbook-Generierung. Siehe Rollen in Now Assist Für Playbooks Um weitere Informationen zu dieser Kompetenz zu erhalten.

Playbook-Autoren können Textanweisungen bereitstellen, um Playbooks mit mehreren Phasen zu erstellen Platzhalteraktivitäten ( ).

Hinweis: Die Playbook-Generierung verwendet Platzhalteraktivitäten in Ihrem Playbook. Konfigurieren Sie jede Aktivität Bevor Sie Ihr Playbook aktivieren.



Aktivierung

Die Playbook-Generierung ist eine Kompetenz, die mit installiert wird Now Assist für Entwickler(sn_now_Creator) Anwendung. Sie können diese Anwendung über installieren ServiceNow Store Website.

Unterstützt Now Assist Kompetenzen

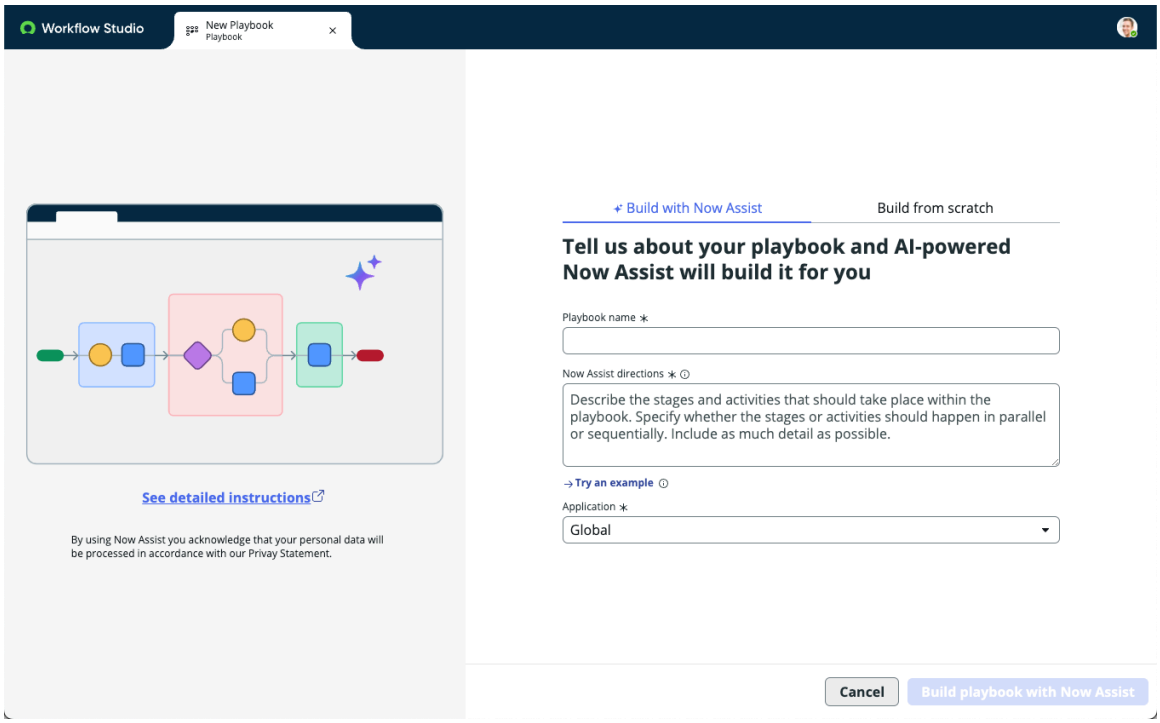
Playbook Assist unterstützt derzeit nur Die Fähigkeit zur Playbook-Generierung auf Englisch.

Playbook Assist unterstützt derzeit die Playbook-Generierung, Playbook-Empfehlungen und die Playbook-Generierung mit Bildern in Englisch. Die Kompetenz Playbook-Generierung mit Bildern ist für nicht verfügbar ServiceNow Instanzen, die in der APAC-Region gehostet werden.

Unterstützte Anwenderoberflächen

Greifen Sie auf die Kompetenz „Playbook-Generierung“ zu, wenn Sie ein Playbook in erstellen Workflow-Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Schreiben von Hinweismeldungen und Überprüfen von Playbook-Umrissen

Befolgen Sie diese Richtlinien, wenn Sie Playbooks mit Kompetenzen zur Playbook-Generierung erstellen.

Eingabeaufforderungen schreiben:

Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für das Playbook an

Je beschreibender der Playbook-Name ist, desto besser ist das Playbook Now Assist Kann erstellen.

Seien Sie präzise und beschreibende Anweisungen

- Beschreiben Sie jede Phase und Aktivität so detailliert wie möglich.
- Geben Sie die Reihenfolge an, in der Phasen und Aktivitäten ausgeführt werden.
- Geben Sie an, ob Phasen oder Aktivitäten gleichzeitig ausgeführt werden.

Experimentieren Sie mit Hinweismeldungen

Speichern Sie Ihre Prompts irgendwo, einschließlich aller geänderten Versionen. Das Speichern Ihrer Hinweismeldungen ermöglicht einen einfachen Vergleich der Ergebnisse.

Hinweis: Aufforderungen, die nur zum Generieren einer Vorschau verwendet werden, werden nicht gespeichert, aber Aufforderungen, die für eine gespeicherte Playbook-Gliederung verwendet werden, befinden sich in der Einstellung Eigenschaften des Playbooks.

Playbook-Umrisse überprüfen:

Überprüfen Sie die Richtigkeit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie jede Phase und Aktivität in einem generierten Playbook, um die Genauigkeit, Effizienz und den Grad der Darstellung Ihres Geschäftsprozesses zu bestimmen.

Konfigurieren Sie Platzhalteraktivitäten

Konfigurieren Sie Platzhalteraktivitäten, bevor Sie Ihr Playbook aktivieren. Verwenden Sie Playbook-Empfehlungen, um Aktivitätsdefinitionen auszuwählen.

Konfigurieren Sie die Aktivitätsdefinition im Seitenbereich „Aktivität“



Abruf – Unterstützung für Augmented Generation (RAG)

Bei der Playbook-Generierung werden die Namen aktiver Aktionen, Subflows, Flows und Aktivitätsdefinitionen, die in Ihrer Instanz verfügbar sind, mithilfe von Abruf Augmented Generation (RAG) einbezogen. Workflow-Studio Aktualisiert die Liste der aktiven Aktionen, Subflows, Flows und Aktivitätsdefinitionen stündlich, um sie für die Playbook-Generierung verfügbar zu machen. Sie können aktive Aktionen, Subflows, Flows und Aktivitätsdefinitionen anhand des Namens in Ihren Eingaben zur Playbook-Generierung referenzieren.

Beispiel für Hinweismeldungen

Die folgenden Beispiele können Ihnen helfen, Playbook-Umrisse zu generieren:

Beispiel für Playbook-Eingabeaufforderung 1: Mitarbeiter-Onboarding

Sie können diese Eingabeaufforderung verwenden, um ein Playbook für den Onboarding-Prozess neuer Mitarbeiter zu erstellen.

```
Create an employee onboarding playbook that integrates new hires into the
 organization.
HR initiates it upon job offer acceptance, gathering documents, assigning mentors,
 providing orientation,
setting up IT access, ensuring compliance, and job-specific training. The playbook
 ends with feedback from the employee and HR,
resulting in an onboarding checklist.
```

Beispiel für Playbook-Prompt 2: Kundensupport

Sie können diese Aufforderung verwenden, um ein Playbook mit den Schritten zu erstellen, die ein Service Desk-Mitarbeiter für Kundensupportfälle durchführt.

```
Create a customer support playbook which is the primary point of contact for
 handling customer inquiries,
problems, and requests. It starts by receiving and categorizing customer inquiries
 based on urgency and complexity.
Support tickets are then assigned to agents who troubleshoot and resolve them,
 with the option to escalate to higher
support tiers if needed. After resolution, follow-up with the customer is crucial. A
 satisfaction survey gathers feedback for
improvement, and all interactions are documented, updating the knowledge base
 for future reference.
```

Beispiel für Playbook-Eingabeaufforderung 3: Reisekostenerstattung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können diese Eingabeaufforderung verwenden, um ein Playbook zur Verwaltung von Reisekosten von Mitarbeitern zu erstellen.

```
Create a travel expense reimbursement playbook for managing employee travel
 expenses efficiently.
Employees submit expense reports with valid receipts. Finance verifies expenses
 against policies, ensuring budget compliance.
Managers approve expenses, initiating payment processing.
```

Beispiel für Playbook-Prompt 4: Kontrolldokument

Sie können diese Eingabeaufforderung verwenden, um ein Playbook zum Verwalten eines Kontrolldokuments zu erstellen.

```
Create a playbook for generating, reviewing, and approving a control document.
 Suppliers and Quality managers collaborate
to upload documents and conduct appropriate refinement before a final document
 is approved.
```

Beispiel für Playbook-Prompt 5: Lieferantenbewertung

Mit dieser Eingabeaufforderung können Sie ein Playbook erstellen, um zu bewerten, ob potenzielle Lieferanten Qualifizierungsstandards erfüllen.

```
Create a playbook for qualifying a new supplier. Suppliers request qualification.
 Quality managers review and approve
qualification requests, plan qualification deliverables, execute qualification
 activities, and summarize qualification findings in a report.
The playbook concludes by determining if the supplier has achieved the requested
 qualification.
```

Beispiel für Playbook-Eingabeaufforderung 6: Hardwarebestand

Sie können diese Eingabeaufforderung verwenden, um ein Playbook zur Verwaltung des Hardwarebestands zu erstellen.

```
Create a playbook that manages hardware inventory. This playbook should
 efficiently track stock levels, update in real-time,
and generate alerts for low inventory. It must support categorization, bar codes,
 and seamless integration with sales and procurement systems.
```

Hinweis: Das Generieren oder erneute Generieren einer Playbook-Vorschau zählt als 10 Assists. Um nachzuverfolgen Now Assist Nutzung, siehe Überwachung Now Assist Nutzung in Abonnement-Management .

Wird Konfiguriert Now Assist Für Playbooks

Aktivieren Sie Playbook Assist-Kompetenzen in Now Assist für Entwickler Anwendung, damit Sie schneller mit der Erstellung von Playbooks beginnen können.

Installieren Now Assist Für Playbooks

Installieren Sie Now Assist für Entwickler Anwendung zum Hinzufügen der generativen KI-Fähigkeit Playbook Assist zu Ihren Playbooks.

Vorbereitungen

- Überprüfung des folgenden Elements: Now Assist für Entwickler Anwendungsliste in ServiceNow Store Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.
- Führen Sie ein Upgrade auf Washington DC Patch 1 oder höher durch. Weitere Informationen zu diesem Release finden Sie unter Verfügbare Patches und Hotfixes .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Upgrade auf Prozessautomatisierungs-Designer 25,2 oder höher. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
- Aktivieren Sie die Next Experience. Informationen zum Aktivieren von finden Sie Next Experience, Siehe Überlegungen zur Aktivierung von Next Experience .
- Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Now Assist für Entwickler -Anwendung auf ServiceNow Store.

   Wichtig: Now Assist für Entwickler Erfordert ein separates Abonnement.

2. Auf der Now Assist für Entwickler Anwendungsseite auswählen **App Anfordern** .
3. Nachdem die Genehmigung erteilt wurde, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen**an.
4. Suchen Sie nach Now Assist für Entwickler Anwendung (sn_now_Creator) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.
5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Ergebnis

Now Assist für Entwickler Ist auf der Instanz installiert.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Now Assist für Entwickler Zum Aktivieren der Playbook Assist-Kompetenzen. Gewähren Sie jedem Anwender, dem Sie Playbook Assist-Kompetenzen verwenden möchten, die Rolle „Now.Assist.Creator“.

Aktivieren Sie die Kompetenz „Playbook-Generierung“

Aktivieren Sie Now Assist für Entwickler playbook-Generierungskompetenz zur Verwendung generativer KI zum Erstellen von Playbook-Umrissen.

Vorbereitungen

- Anwendung Now Assist für Entwickler installieren
- Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

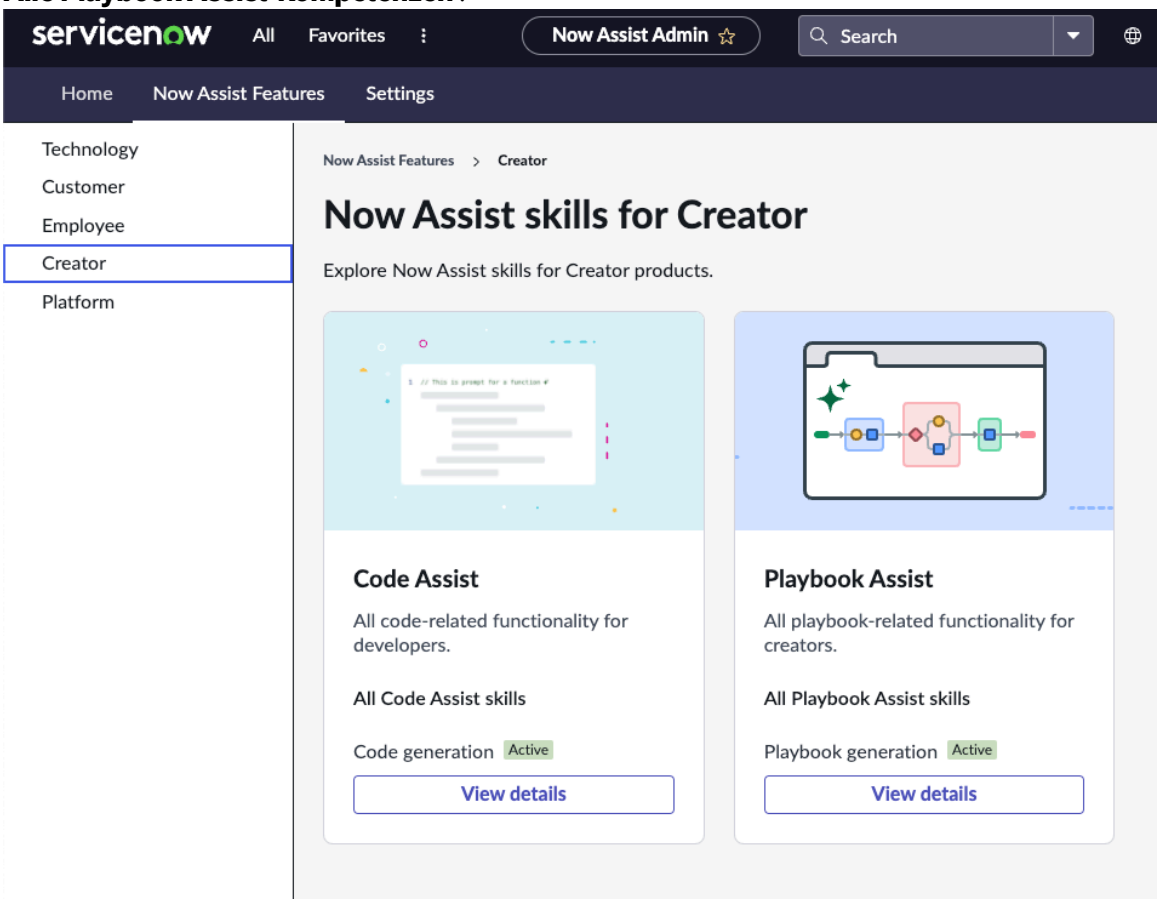
Wichtig: Die Kompetenz „Playbook-Generierung“ erfordert ein separates Abonnement für Now Assist für Entwickler.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *Now Assist-Administrator* > **Features**an.
2. Wählen Sie in der Workflow-Liste aus **Ersteller** .
3. Wählen Sie auf der Playbook Assist-Karte aus **Zeigen Sie Details an** .
4. Auswahlvorgang **Alle verfügbaren Playbook Assist-Kompetenzen** > **Playbook-Generierung** > **Kompetenz aktivieren**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Überprüfen Sie auf der Playbook Assist-Karte, ob die Kompetenz Playbook-Generierung unter aktiviert ist **Alle Playbook Assist-Kompetenzen** .



Ergebnis

Playbook Assist-Kompetenzen sind in Ihrer Instanz aktiv.

Nächste Maßnahme

Gewähren Sie Anwendern, die über die Berechtigung zur Verwendung der Kompetenz „Playbook-Generierung“ verfügen, die Rolle „Now.Assist.Creator“.

Aktivieren Sie Playbook-Empfehlungen

Aktivieren Sie die Kompetenz Playbook-Empfehlungen, um Empfehlungen für die Aktivitätsdefinition abzurufen, die in Ihren Platzhalteraktivitäten mit der KI-Suche verwendet werden soll.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Installieren Sie die Anwendung Now Assist für Entwickler.

> **Wichtig:** Die Kompetenz „Playbook-Empfehlungen“ erfordert ein separates Abonnement für Now Assist für Entwickler.

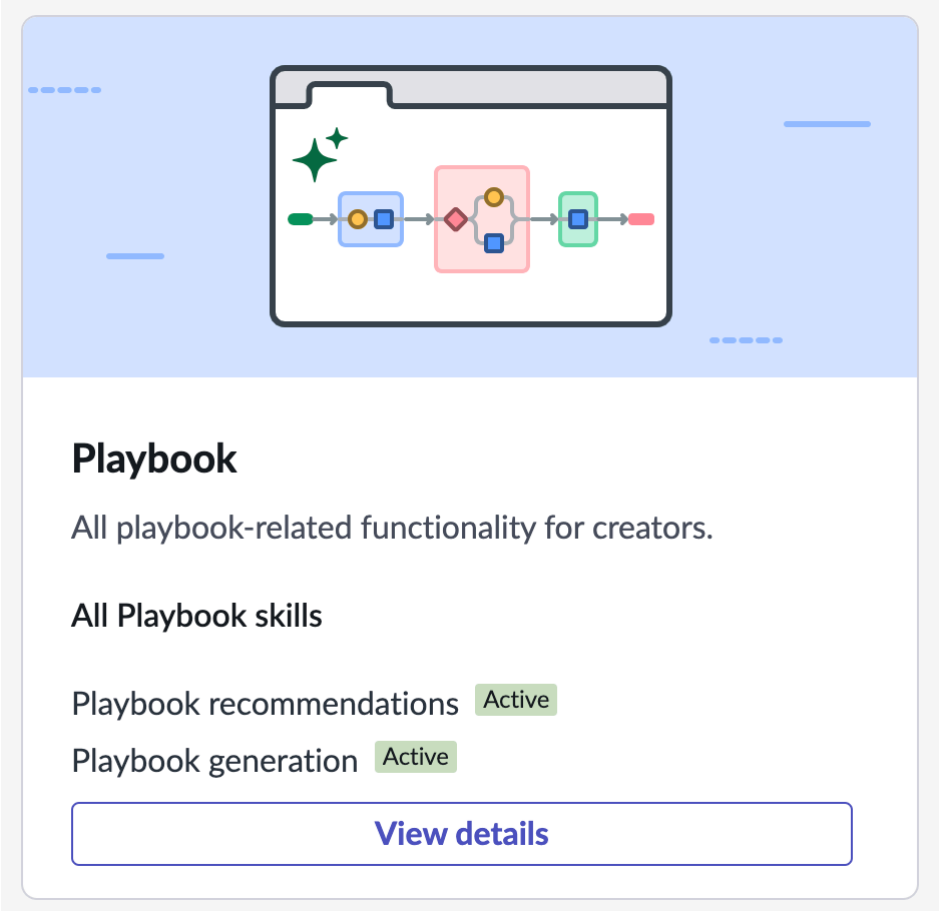
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now Assist Admin** > **Features**an.
2. Wählen Sie in der Workflow-Liste aus **Ersteller** .
3. Wählen Sie auf der Playbook Assist-Karte aus **Zeigen Sie Details an** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Auswahlvorgang **Alle verfügbaren Playbook-Kompetenzen** > **Playbook-Empfehlungen** > **Kompetenz aktivieren**an.
5. Überprüfen Sie auf der Playbook Assist-Karte, ob **Playbook-Empfehlungen** Kompetenz ist unter aktiviert **Alle Playbook Assist-Kompetenzen** .



Nächste Maßnahme

Gewähren Sie **Now.Assist.Creator** Rolle für jeden Anwender, der die Kompetenz „Playbook-Empfehlungen“ verwenden wird.

Ändern Sie das Standard-LLM für die Playbook-Generierung

Wählen Sie entweder das NowLLM-/Mixtral-Modell oder OpenAI GPT-4o als Standard-LLM aus, um Ihre Playbooks zu generieren.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder Playbook.admin
- GPT-4o LLM von OpenAI ist in der APAC-Region nicht verfügbar.

Prozedur

1. Öffnen Sie **Alle** Menü.
2. Geben Sie in der Filterleiste ein, und geben Sie ein **sys_one_extend_Capability.list** .
3. Suchen Sie nach , und wählen Sie aus **Playbook-Generierung** Fähigkeit.
4. Öffnen Sie **OneExtend-Definitionskonfigurationen** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die verfügbaren LLMS sind hier aufgeführt. Unter **Standard** Spalte, ein Wert von **Wahr** Gibt an, dass das LLM standardmäßig zum Generieren von Playbooks verwendet wird. Ein Wert von **Falsch** Gibt an, dass das LLM standardmäßig nicht zum Generieren von Playbooks verwendet wird.

5. Ändern Sie den Wert in **Standard** Spalte bis **Falsch** Für das aktuelle Standard-LLM.
6. Ändern Sie für das LLM, mit dem Sie Playbooks generieren möchten, den Wert in **Standard** Spalte bis **Wahr** .

Ergebnis
Ihr Standard-LLM wurde geändert.

Generieren Sie ein Playbook

Geben Sie Textanweisungen an Now Assist Dient zum Generieren einer Playbook-Gliederung mit Platzhalteraktivitäten.

https://player.vimeo.com/video/982759426?h=24780a7fa3&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Vorbereitungen
Erfahren Sie, wie Sie Eingabeaufforderungen schreiben, um bessere Playbooks zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Schreiben von Hinweismeldungen und Überprüfen von Playbook-Umrissen.

Erforderliche Rolle:

- Berechtigung „administrator“, „Playbook.admin“, „pd_author“ oder „delegierter Entwickler“
- Now.Assist.Creator

Prozedur

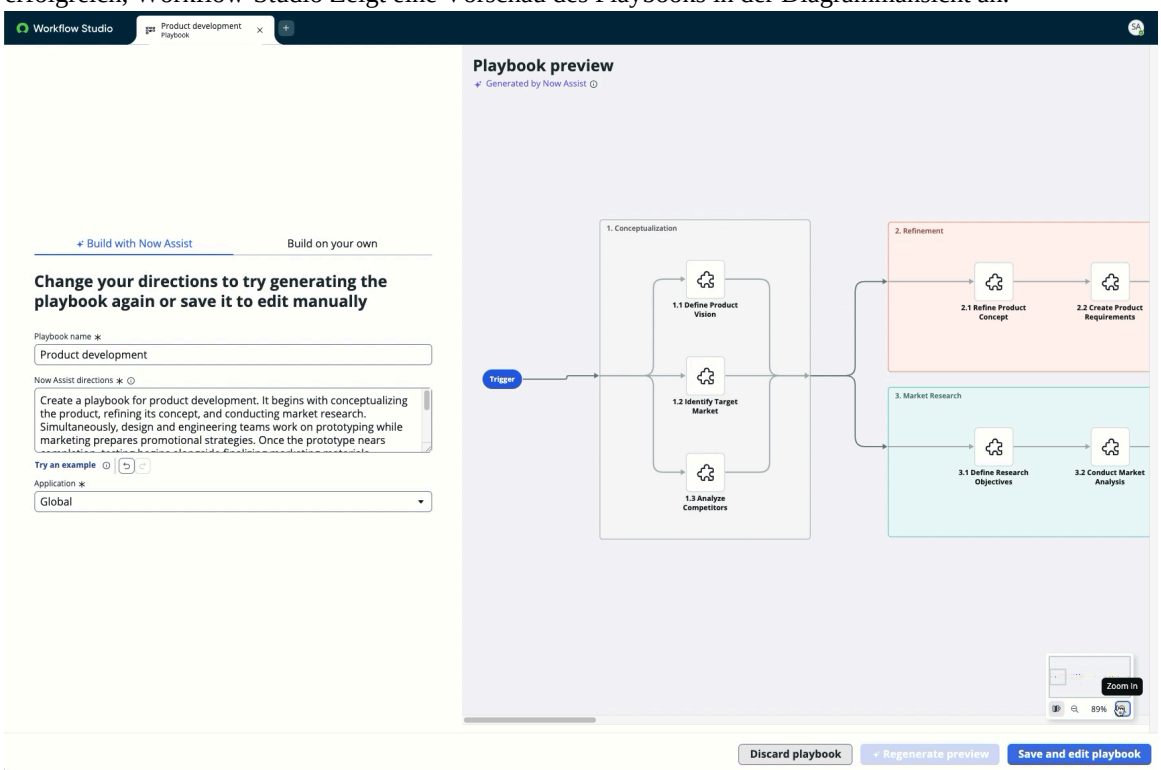
1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow-Studio**an.
   Die Workflow-Studio Zielseite wird angezeigt. Process Automation Designer Wird standardmäßig angezeigt, Sie können jedoch zu Flows, Subflows, Aktionen und Entscheidungen wechseln.
2. Öffnen Sie **Neu** Dropdown-Menü, und wählen Sie aus **Playbook** .
   Das neue Playbook Wird in einem geöffnet Workflow-Studio Registerkarte. **Mit Now Assist erstellen** Ist die Standardmethode, Sie können jedoch zu wechseln **Von Grund auf neu erstellen** .
3. Auf der **Mit Now Assist erstellen** Füllen Sie die folgenden Felder aus.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutiger, anwenderorientierter Name für Ihr Playbook. Dieser Name wird während der Laufzeit auch Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern angezeigt.
Now Assist-Anweisungen	Anweisungen für das Playbook, das Sie skizzieren möchten. **Seien Sie präzise und beschreibende Anweisungen.**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Beschreiben Sie jede Phase und Aktivität so detailliert wie möglich. ○ Geben Sie die Reihenfolge an, in der Phasen und Aktivitäten ausgeführt werden. ○ Geben Sie an, ob Phasen oder Aktivitäten gleichzeitig ausgeführt werden.
Anwendung	Anwendungsbereich, den Sie benötigen Playbook Zum Ausführen in. Auswählen **Global** Lässt zu Playbook In einem beliebigen Anwendungsbereich ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich . **Wichtig:** Sie können den Anwendungsbereich eines Playbooks nicht ändern, nachdem Sie eine Vorschau dafür generiert haben.

4. Wählen Sie Aus **Playbook-Vorschau generieren** .
Workflow-Studio Verwendet Ihre Textanweisungen, um eine Playbook-Gliederung zu erstellen. Wenn erfolgreich, Workflow-Studio Zeigt eine Vorschau des Playbooks in der Diagrammansicht an.

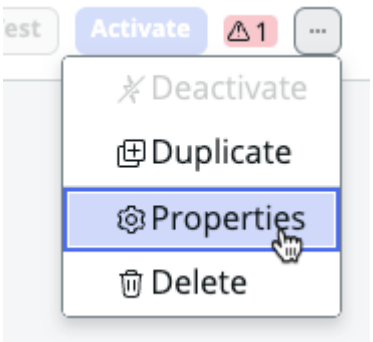


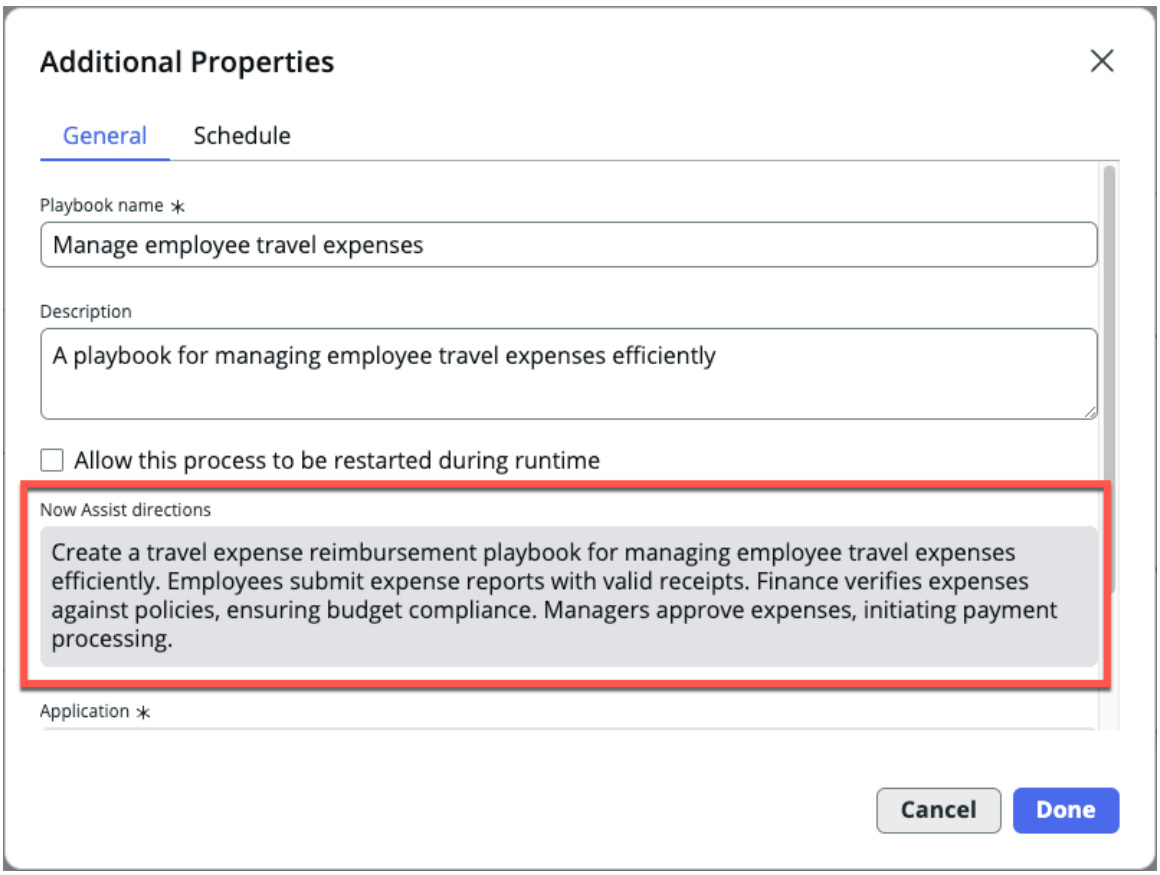
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wahlweise:** Scrollen Sie horizontal in der Vorschau, und vergrößern und verkleinern Sie sie nach Bedarf.
6. Überprüfen Sie die Vorschau des Playbooks auf Richtigkeit.
7. **Wahlweise:** Wenn die Playbook-Gliederung Ihre Anforderungen nicht erfüllt, versuchen Sie, Ihren Prompt gemäß umzuformulieren Schreiben von Hinweismeldungen und Überprüfen von Playbook-Umrissen, Und wählen Sie aus **Vorschau erneut generieren** .
8. Wenn Sie bereit sind, Ihre Playbook-Gliederung zu generieren, wählen Sie aus **Speichern und bearbeiten Sie das Playbook** .

   Hinweis: Das Generieren oder erneute Generieren einer Playbook-Vorschau zählt als 10 Assists. Um nachzuverfolgen Now Assist Nutzung, siehe Überwachung Now Assist Nutzung in Abonnement-Management . Das Öffnen eines Playbooks zählt nicht als Assist.

9. **Wahlweise:**
   Um die Eingabeaufforderung anzuzeigen, die zum Generieren eines Playbooks verwendet wurde, navigieren Sie zu **Menü „Weitere Aktionen“** > **Eigenschaften** > **Allgemein** > **Now Assist-Anweisungen**an.





© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Konfigurieren Sie Ihren Auslöser.
    Weitere Informationen zu Auslösern finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihren Auslöser.
11. Konfigurieren Sie Platzhalteraktivitäten, indem Sie die Platzhalteraktivität manuell auswählen.

    Tipp: Dient zum Generieren von Empfehlungen für Aktivitätsdefinitionen aus Now Assist Lesen Sie stattdessen unter Generieren Sie Playbook-Empfehlungen.

    a. Wählen Sie eine Platzhalteraktivität aus, die Sie konfigurieren möchten ( ).
    Sie können auch den Mauszeiger über die Platzhalteraktivität bewegen und auswählen **Aktivität ersetzen** Symbol (In der Mini-Auswahl, um die Aktivitätsauswahl direkt zu öffnen.

    b. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie **Bezeichnung** Und **Beschreibung** , Falls erforderlich.

    c. Unter **Aktivitätsdefinition** Wählen Sie die Schaltfläche „Bearbeiten“ ( ).
    Die Aktivitätsauswahl wird angezeigt.

    d. Suchen Sie in der Aktivitätsauswahl nach der Aktivität, dem Subflow oder der Aktion, die Sie hinzufügen möchten.

    Hinweis: Wählen Sie zuerst die Anwendung und dann die Aktivität aus der resultierenden Liste aus. Weitere Informationen zu Subflows oder Aktionen finden Sie unter subflow, oder Aktion .

    e. Konfigurieren Sie die Aktivitätseingaben.
    Weitere Informationen zu allgemeinen Aktivitäten und ihren Eingaben finden Sie unter Process Automation Designer – Referenz.

12. **Wahlweise:** Wenn Sie die Aktivität, die Sie hinzufügen möchten, in der Aktivitätsauswahl nicht sehen, erstellen Sie eine Aktivitätsdefinition.
    Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktivitätsdefinition .
13. Nachdem Sie alle Phasen und Aktivitäten konfiguriert haben, wählen Sie aus **Aktivieren** Im Header.
    Aktivieren von Playbook Veröffentlicht sie so, dass sie ausgeführt wird, wenn sie ausgelöst wird.
14. **Wahlweise:**

    Hinweis: Wenn Sie ändern Playbook Nach der Aktivierung speichert das System Ihre Änderungen, deaktiviert jedoch Ihren Playbook.

    Um neue Änderungen an zu veröffentlichen Playbook, Wählen Sie aus **Aktivieren** Erneut.
    Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Status und aktivierungsstatus.

Ergebnis

Wenn Ihr Playbook Auslöserbedingungen von sind erfüllt, Ihr Playbook Wird ausgeführt. Daher erstellt das System einen Prozessausführungs-Datensatz und rendert anwenderorientierte Konfigurationen für Playbook-Experience. Ein Beispiel für die Digitalisierung eines manuellen Geschäftsprozesses, der als Playbook gerendert wird, finden Sie unter Entwerfen Sie einen automatisierten Prozess.

Nächste Maßnahme

Entwerfen Sie Playbook-Experience Für Ihre Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller in UI Builder. Um zu erfahren, wie Sie die Runtime-Playbook-Experience in entwerfen und anpassen UI Builder, Siehe Passen Sie an Playbook-Experience.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Empfehlungen

Ruft KI-generierte Empfehlungen für Platzhalteraktivitäten ab. Das System generiert Empfehlungen basierend auf dem Namen und der Beschreibung einer Aktivität.

https://player.vimeo.com/video/982759426?h=24780a7fa3&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Aktivierung

Now Assist Empfehlungen ist eine Kompetenz, die mit installiert ist Now Assist für Entwickler(sn_now_Creator) Anwendung. Sie können diese Anwendung über installieren ServiceNow Store Website.

Vorteile

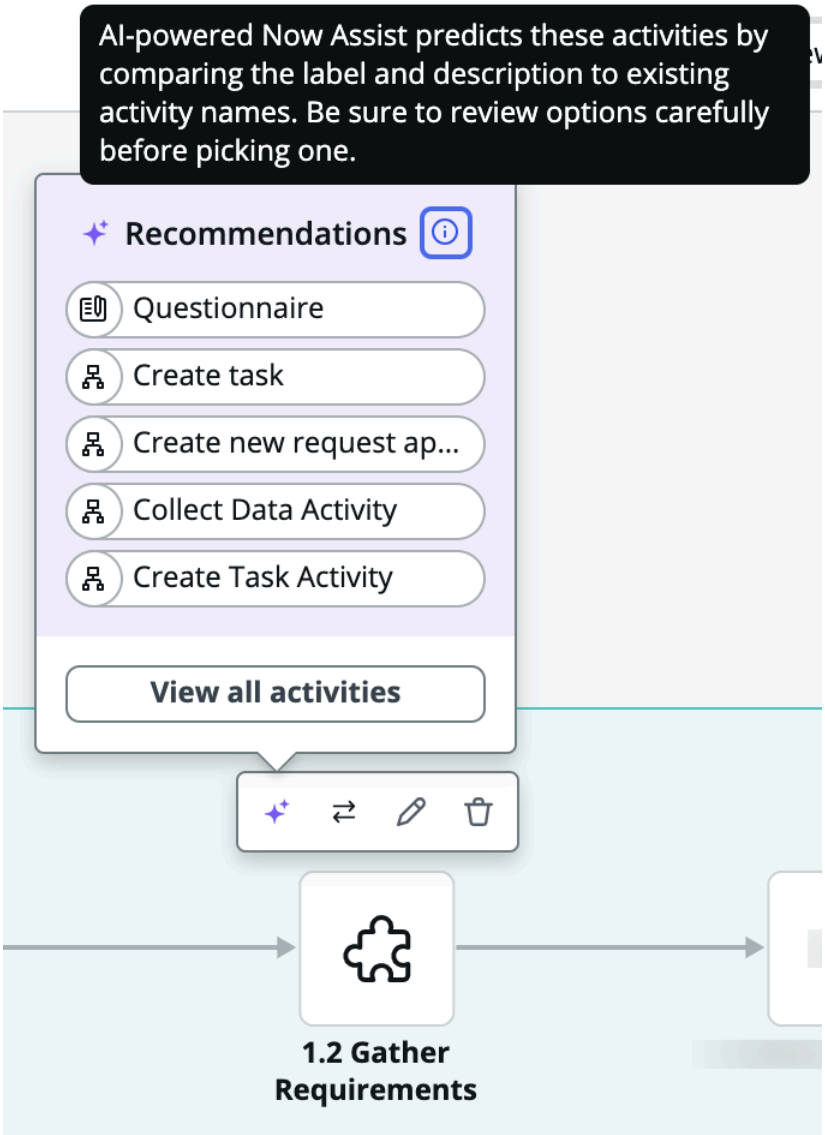
Wird aktiviert Now Assist Die Kompetenz „Empfehlungen“ hilft bei der Suche nach allen verfügbaren Aktivitätsdefinitionen, Flows, Subflows und Aktionen in der Instanz. Dadurch wird die schnellere Konfiguration von Platzhalteraktivitäten in Ihrer Playbook-Gliederung ermöglicht, wodurch die Gesamtzeit bis zur Playbook-Aktivierung reduziert wird.

Unterstützte Anwenderoberflächen

Greifen Sie auf zu Now Assist Kompetenz „Empfehlungen“ aus dem Process Automation Designer Anwenderoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel Now Assist Empfehlungen



Die Now Assist Die Kompetenz „Empfehlungen“ verwendet den Namen und die Beschreibung der Aktivität, um eine bis fünf Empfehlungen für die Aktivitätsdefinition zu generieren, die für eine Platzhalteraktivität verwendet werden soll. Wenn keine Empfehlungen aufgeführt sind, werden keine Aktivitätsdefinitionen als relevant für den Aktivitätsnamen und die Beschreibung betrachtet.

Generative KI-Modelltraining

Dieses große Sprachmodell für generative KI wurde mit internen ServiceNow-Playbooks vortrainiert, um Playbook-Erstellungsmuster zu erlernen. Das Ziel bestand darin, zu verstehen, welche Playbook-Aktivitäten für eine bestimmte Position in einem Playbook aufgrund des Auslösers und vorheriger Aktivitäten am relevantesten sind.

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Generieren Sie Playbook-Empfehlungen

Wählen Sie die Aktivitätsdefinition für eine Platzhalteraktivität aus einer Liste von KI-generierten Empfehlungen aus. Das System generiert Empfehlungen basierend auf dem Namen und der Beschreibung einer Aktivität.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass die Kompetenz Playbook-Empfehlungen aktiviert ist. Informationen zum Aktivieren der Kompetenz „Empfehlungen“ für Playbooks finden Sie unter Aktivieren Sie Playbook-Empfehlungen.
- Sie können Empfehlungen für Platzhalteraktivitäten nur in einer generierten Playbook-Gliederung generieren. Informationen zum Generieren einer Playbook-Gliederung finden Sie unter Generieren Sie ein Playbook.
- Erforderliche Rolle:
  - Berechtigung „administrator“, „Playbook.admin“, „pd_author“ oder „delegierter Entwickler“
  - Now.Assist.Creator

Prozedur

1. Bewegen Sie in Ihrer Playbook-Gliederung den Mauszeiger über die Platzhalteraktivität, und wählen Sie das Symbol „Empfehlungen“ ( ) In der Mini-Auswahl.
2. Wählen Sie gegebenenfalls eine der empfohlenen Aktivitätsdefinitionen aus.

   Hinweis: Wenn keine Empfehlungen aufgeführt sind, werden keine Aktivitätsdefinitionen als relevant für den Aktivitätsnamen und die Beschreibung betrachtet.

3. **Wahlweise:** Versuchen Sie, die zu aktualisieren **Bezeichnung** Und **Beschreibung** Um die Ergebnisse zu verbessern.
   a. Öffnen Sie die Platzhalteraktivität.
   b. Aktualisieren Sie **Bezeichnung** Und **Beschreibung** .
   c. Unter **Aktivitätsdefinition** Wählen Sie die Schaltfläche Empfehlungen aus ( ), um erneut Empfehlungen zu generieren.
   d. Wählen Sie gegebenenfalls eine der empfohlenen Aktivitätsdefinitionen aus.
4. Fahren Sie mit der Aktivitätskonfiguration ab Schritt fort 11.e Von Generieren Sie ein Playbook Verfahren.

Ergebnis

Wenn Ihr Playbook Auslöserbedingungen von sind erfüllt, Ihr Playbook Wird ausgeführt. Daher erstellt das System einen Prozessausführungs-Datensatz und rendert anwenderorientierte Konfigurationen für Playbook-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience. Ein Beispiel für die Digitalisierung eines manuellen Geschäftsprozesses, der als Playbook gerendert wird, finden Sie unter Entwerfen Sie einen automatisierten Prozess.

Nächste Maßnahme

Entwerfen Sie Playbook-Experience Für Ihre Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller in UI Builder. Um zu erfahren, wie Sie die Runtime-Playbook-Experience in entwerfen und anpassen UI Builder, Siehe Passen Sie an Playbook-Experience.

Now Assist Für Playbooks-Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Konfigurationseigenschaften, Rollen und mehr.

Rollen in Now Assist Für Playbooks

Die folgenden Rollen werden zur Verwendung mit installiert Now Assist für Entwickler playbook-Generierungskompetenz.

Sie können Anwendern Berechtigungen für die Anwendungen gewähren, die Sie auf der kaufen ServiceNow AI Platform Durch Zuteilung von Abonnements in Abonnement-Management. Sie ordnen Abonnements zu, indem Sie einem Produktabonnement eine oder mehrere Gruppen mit gemessenen Rollen hinzufügen.

Weitere Informationen zur Verwaltung von Abonnements pro Anwender finden Sie unter Verwalten von Anwenderabonnements in Abonnement-Management Und wenden Sie sich an Ihren Account-Vertreter.

Now Assist Creator [Now.Assist.Creator]

Erstellen Sie Playbook-Umrisse mit Platzhalteraktivitäten mithilfe der KI-gestützten Playbook-Generierung.

Gruppen

Diese Rolle ist standardmäßig keinen Gruppen zugewiesen.

Enthält Rollen

Diese Rolle enthält keine Rollen.

Erweitert

Diese Rolle ist keine erhöhte Rolle.

Besondere Erwägungen

Keine

Agentic-Playbooks

Integrieren Sie KI-Agents in Ihre Workflows, und ermöglichen Sie Automatisierung, Anpassbarkeit und Transparenz in Ihren Geschäftsprozessen.

Ein agentisches Playbook besteht aus denselben Komponenten wie ein reguläres (deterministisches) Playbook, mit der Ausnahme, dass die Komponenten KI-Agents durch Enterprise-Workflows leiten. Im Gegensatz zu herkömmlichen deterministischen Playbooks, die starren Regeln folgen, bieten Agentic Playbooks Flexibilität, Argumentation und Entscheidungsfindungsfähigkeiten, indem KI-Agents in jede Aktivität eingebettet werden.

Während sich dies von Now Assist für Playbooks unterscheidet, die sind Now Assist für Entwickler Kompetenzen, agentische Playbooks (oder KI-Agents in der App Now Assist for Platform) arbeiten und interagieren mit Now Assist for Playbooks, um Ihre Playbooks zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfälle

Agentic Playbooks sind ideal für:

- Automatisierung manueller Arbeit, z. B. Bereitstellung von Laptops oder Genehmigung von Ausgabenberichten.

  Hinweis: Beispielsweise genehmigt ein Manager in einem deterministischen Playbook eine Spesenabrechnung über einen festen Genehmigungs-Flow. In einem agentischen Playbook überprüft ein KI-Agent den Bericht auf Richtlinien-Compliance, bevor er zur Genehmigung weitergeleitet wird.

- Verbesserung der Compliance, z. B. Überprüfung von Artikeln anhand der Richtlinie vor der Genehmigung.
- Verbesserung der Selektierung, z. B. Zusammenfassen von Tickets vor dem Eingreifen des Service Desk-Mitarbeiters.

Sie bieten regelbasierte Vorhersagbarkeit mit KI-gesteuerter Flexibilität, kontextbezogene Interaktionen über Now Assist und wiederverwendbare, konforme Ergebnisse über Workflows hinweg.

Typen von Agentic Playbooks

Pure Agentic-Playbook

Jede Aktivität ist agentisch, sodass der Orchestrator-Agent das gesamte Playbook verwalten kann. Diese können in KI-Studio erstellt oder aus einem Prompt generiert und im eingebetteten Designer verfeinert werden.

Agentic-Playbook-Experience

Eine visuelle Laufzeitoberfläche, die anzeigt, was der Service Desk-Mitarbeiter getan hat, tut und was er plant. Sie bietet Transparenz und kann in Echtzeit aktualisiert werden, wenn der Service Desk-Mitarbeiter seinen Plan überarbeitet

Anwenderpersonas

Wenn Sie ein Playbook-Autor sind und Aktivitäten konfigurieren möchten, die von KI-Agents ausgeführt werden sollen, finden Sie unter Konfigurieren Sie Agentic Playbooks.

Wenn Sie ein Service Desk-Mitarbeiter sind, der ein Playbook ausführt, finden Sie weitere Informationen unter Agentische Aktivitäten werden ausgeführt.

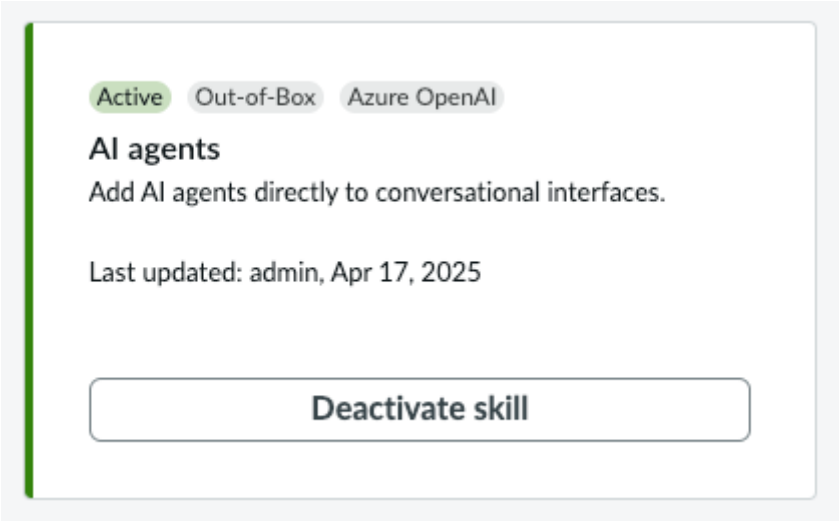
Konfigurieren Sie Agentic Playbooks

Als Playbook-Autor in Workflow-Studio, Konfigurieren Sie eine Aktivität, die von einem KI-Agent ausgeführt werden soll.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin, Playbook.admin, pd_author oder Playbook.write
- Stellen Sie sicher, dass Sie über die neuesten verfügen Workflow-Studio App.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über die neueste App Now Assist für Platform verfügen, und dass die Kompetenz „KI-Agents“ aktiviert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Navigieren zu **Alle** > **Now Assist Admin** > **Plattform** > **KI-Agenten** Um zu sehen, ob Sie die Kompetenz „KI-Agents“ aktiviert haben. Informationen zur Installation von KI-Agents finden Sie unter Installieren Now Assist KI-Agents .

Prozedur

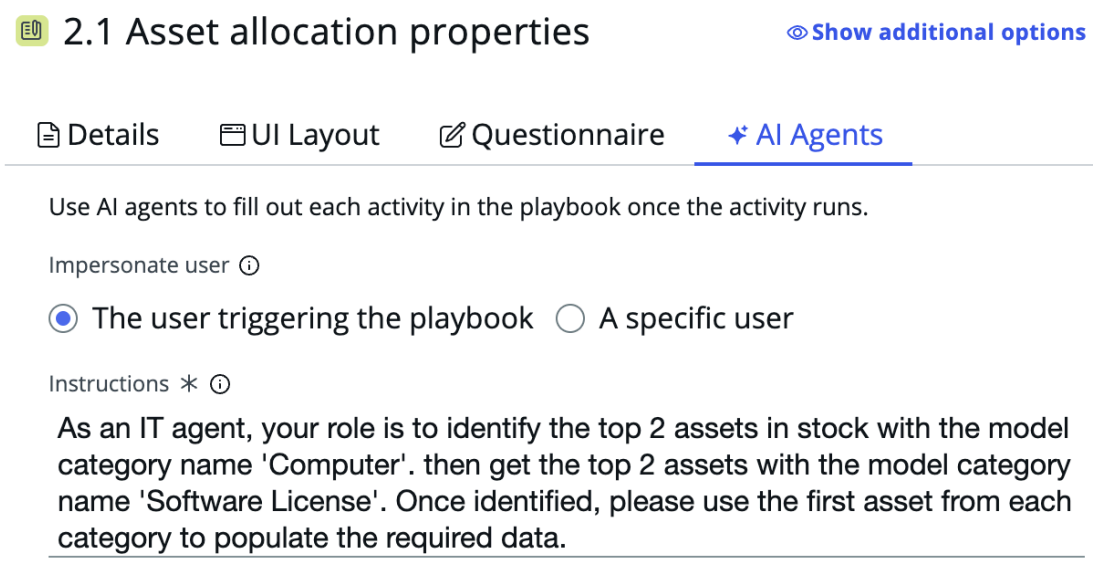
1. In Workflow-Studio, Öffnen Sie das Playbook, für das Sie KI-Agents verwenden möchten.
2. Wählen Sie den Seitenbereich für die Aktivität aus, die KI-Agents ausführen sollen, und öffnen Sie ihn.
3. Wählen Sie aus **KI-Service Desk-Mitarbeiter** Registerkarte.
4. Unter **Identität Des Anwenders Annehmen** Feld auswählen, ob der KI-Agent die Aktivität als Anwender ausführen soll, der das Playbook startet, oder als bestimmter Anwender.
5. Geben Sie Anweisungen für die Aufgabe ein, die der KI-Agent ausführen soll.
6. Wählen Sie Aus **Speichern und schließen** .
7. Wiederholen Sie dies bei Bedarf für alle anderen Aktivitäten, die ein KI-Agent ausführen soll.

Ergebnis

Ihre Aktivitäten werden während der Laufzeit von einem KI-Agent ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: IT-Assets werden zugeordnet



Rollen Von Agentic Playbooks

Die folgenden Rollen sind erforderlich, damit Laufzeitanwender auf agentische Playbooks zugreifen können, und enthalten die Kompetenz Now Assist für Platform AI Agents.

Sie können Anwendern Berechtigungen für die Anwendungen gewähren, die Sie auf der kaufen ServiceNow AI Platform Durch Zuteilung von Abonnements in Abonnement-Management. Sie ordnen Abonnements zu, indem Sie einem Produktabonnement eine oder mehrere Gruppen mit gemessenen Rollen hinzufügen.

Weitere Informationen zur Verwaltung von Abonnements pro Anwender finden Sie unter Verwalten von Anwenderabonnements in Abonnement-Management Und wenden Sie sich an Ihren Account-Vertreter.

Laufzeitanwenderrollen

Stellen Sie sicher, dass Ihren Laufzeitanwendern die folgenden Rollen zugewiesen sind:

playbook_Agent_user

Gewährt allen eigenständigen Playbook-Agents Zugriff.

playbook_agentic_Workflow_user

Gewährt Zugriff auf den Playbook Activity Assist-Workflow und umfasst:

- Alle Agent-spezifischen Rollen, die im Workflow verwendet werden
- Die Rolle Now_Assist_Panel_user (für die Integration des Now Assist-Bereichs)

Hinweis: Es gibt keine spezifischen Rollen für agentische Playbooks für Playbook-Autoren. Solange ein Playbook-Autor über Administratorrechte, Playbook.admin, pd_author oder Playbook.write verfügt, kann er eine Aktivität so konfigurieren, dass KI-Agents verwendet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte mit Prozessautomatisierung

Erfahren Sie, wie Anwendungen der Prozessautomatisierung Ihnen bei der Verwendung von helfen können ServiceNow AI Platform® Um Ihre manuellen Geschäftsprozesse in digitalisierte, automatisierte Workflows umzuwandeln.

ServiceNow Prozessautomatisierungsanwendungen helfen Ihnen, die unternehmensübergreifenden Workflows für Ihr Unternehmen zu digitalisieren, zu visualisieren und zu verwalten. Die Digitalisierung Ihrer Geschäftsprozesse mit Prozessautomatisierungsanwendungen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Management der Prozess-Compliance
- Eigentum an kontinuierlicher Prozessverbesserung
- Zusammenarbeit zwischen Abteilungen und Abteilungen
- Einblick in Prozessergebnisse

Prozessautomatisierungsanwendungen

Die ServiceNow Prozessautomatisierungsanwendungen, die Sie verwenden können, um Ihre Geschäftsprozesse in automatisierte Workflows auf der zu digitalisieren ServiceNow AI Platform Einschließen:

Flows

Mit Flows können Prozessverantwortliche Genehmigungen, Aufgaben, Benachrichtigungen und Datensatzvorgänge automatisieren, ohne dass sie codieren müssen.

Playbooks

Workflow-Studio Mit Playbooks können Prozessbesitzer unternehmensübergreifende Workflows erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess erstellen. Erstellen Sie die zugrunde liegenden Prozesse für Playbooks, die Playbook-Experience Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller verwenden.

Rollen, die an der Prozessautomatisierung beteiligt sind

Abhängig von der Anwendung „Prozessautomatisierung“, die Sie verwenden, müssen Sie sich möglicherweise mit anderen Teams oder Einzelpersonen abstimmen, um sicherzustellen, dass Ihre automatisierten Prozesse reibungslos laufen. Eine mögliche Möglichkeit, die Rollen für Prozessautomatisierungsanwendungen zu organisieren, ist:

- A *Entwickler* Verwendet Flow Designer Dient zur Bearbeitung von Flows, Aktionen und Aktivitätsdefinitionen, um einzelne Teile eines Geschäftsprozesses zu automatisieren.
- A *playbook-Besitzer* Verwendet Process Automation Designer Organisiert die Teile des Geschäftsprozesses in einem digitalisierten, unternehmensübergreifenden Workflow.
- A *Playbook-Experience-Administrator* Konfiguriert die entsprechenden Ansichten des Geschäftsprozesses für die richtigen Systemanwender in Playbooks.
- A *Playbook-Experience-Agent* , Der Endanwender in diesem Fall bearbeitet und verwaltet die einzelnen Aufgaben des Geschäftsprozesses in Playbooks auf der ServiceNow AI Platform.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderrollen

	Developer	Process Owner	Workspace Admin	Agent
				
Uses	Flow Designer	Process Automation Designer	Playbook Experience	Agent Workspace
To work on	Flows, actions, and activity definitions	Processes	Playbooks	Activities shown in playbook cards
In order to	Automate individual pieces of the business process	Organize the pieces of the business process into a cross-enterprise workflow	Configure the appropriate views of the business process for the right users	Complete individual tasks within the business process

Viele verschiedene Anwenderrollen sind an der Erstellung effektiver digitalisierter, automatisierter Prozesse im beteiligt ServiceNow AI Platform.

Erfahren Sie mehr über Prozessautomatisierung

Um mehr darüber zu erfahren, wie Sie verwenden können Flow Designer Und Process Automation Designer Um Ihre Geschäftsprozesse zu digitalisieren, versuchen Sie, diese Ressourcen auszuchecken:

- Flow Designer-Grundlagenkurs
- Flows erkunden
- Erste Schritte mit Process Automation Designer

Domain Separation und Process Automation Designer

Datentrennung wird für unterstützt Process Automation Designer. Der Domänenwert des auslösenden Eingabedatensatzes bestimmt den Domänenkontext. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Funktionsweise der Domänentrennung Process Automation Designer

Die Systemdomäne wird getrennt Process Automation Designer Inhalt gemäß diesen Regeln:

Process Automation Designer Inhalt wird aus der Domäne ausgeführt, aus der er ausgelöst wird

Aktivitäten und Process Automation Designer In der Domäne des Datensatzes oder des Anwenders ausführen, der ihn initiiert hat. Beispiel: Wenn ein Anwender aus der untergeordneten Domäne ACME einen auslöst Playbook Gehört zur übergeordneten Domäne OBEN, der Playbook Wird im Kontext der untergeordneten Domäne ACME ausgeführt.

Flow Designer Inhalt wird in der Domäne des Anrufs ausgeführt Process Automation Designer Aktivität

Immer wenn eine Aktivitätsdefinition eine Aktion oder einen Flow aufruft, führt das System den aus Flow Designer Inhalt im selben Domänenkontext wie die auslösende Process Automation Designer Inhalt. Wenn Flow Designer Inhalt weist eine übereinstimmende domänenspezifische Prozessüberschreibung auf, dann führt das System stattdessen die Überschreibungsversion aus. Während Process Automation Designer Unterstützt keine Prozessüberschreibungen, es werden alle in definierten Prozessüberschreibungen verwendet Flow Designer.

Hinweis:

- Eine Prozessüberschreibung bezieht sich auf einen Typ von Überschreiben In Domänentrennung.
- Service Provider (SPS) können verwenden Domänentrennung , Um Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben logisch in definierte Gruppen zu trennen.

Process Automation Designer Konfigurationsdateien sind für alle Domänenanwender sichtbar

Process Automation Designer Konfigurationsdateien sind nicht domänengetrennt. Jeder Anwender mit den entsprechenden Rollen kann alle Playbooks, Auslöserdefinitionen und Aktivitätsdefinitionen anzeigen.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Wann Flows und Playbooks verwendet werden sollen

Verwenden Sie diese allgemeinen Richtlinien, um zu bestimmen, wann ein Flow oder Playbook erstellt werden soll.

Wann Flows verwendet werden sollen

Flows, Subflows und Aktionen sind die grundlegenden Bausteine der Prozessautomatisierung. Flows werden ausgeführt, wenn ihre Auslöserbedingungen erfüllt sind, und jeder Flow wiederum führt eine Sequenz von Aktionen, Flow-Logik und Subflows aus. Die Aktionen, die Flow-Logik und die Subflows innerhalb eines Flows erstellen und aktualisieren Daten.

Ein Flow eignet sich gut für Prozessautomatisierungen, die diese Kriterien erfüllen.

Erwarten Sie wenige bis keine manuellen Anwenderinteraktionen

Solange ein Flow über die erforderlichen Eingabedaten verfügt, kann er ohne Anwenderinteraktion bis zum Abschluss ausgeführt werden. Einige Flow-Logik und -Aktionen erfordern, dass Anwender Datensatzänderungen vornehmen, ein Flow kann jedoch automatisch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anhalten, bis seine Wartebedingungen erfüllt sind. Prozessautomatisierungen, die von Anwenderinteraktionen abhängen, z. B. das Lesen eines Knowledge Base-artikels, das Durchlaufen einer Prüfliste und das Sammeln von Feedback, sind mit Flows schwieriger zu verwalten. Flows stellen keine direkten UI-Elemente bereit, mit denen Anwender interagieren können. Flows hängen davon ab, ob Anwender wissen, wie sie eine vorhandene UI finden und alle erforderlichen Änderungen vornehmen können. Beispielsweise hängt ein datensatzbasierter Flow davon ab, dass ein Anwender eine Änderung an einem bestimmten Datensatz wie einem Fall oder einem Incident vornimmt.

Wird voraussichtlich mit hohen Volumina ausgeführt

Eine Instanz kann Hunderte bis Tausende von Flows pro Sekunde ausführen. Wenn Flow-Reporting standardmäßig deaktiviert ist, kann eine Instanz ein hohes Volumen von Flows ausführen, bevor sie Auswirkungen auf die Leistung erkennt. Wenn Sie erwarten, eine Prozessautomatisierung bei hohen Volumina auszuführen, ist ein Flow eine gute Lösung für ein Playbook, da er weniger Overhead und Systemressourcen erfordert.

Erwarten Sie, dass einige bis keine Subflows ausgeführt werden

Je mehr Subflows ein Flow aufruft, desto schwieriger wird die Verwaltung über die Flows-Schnittstelle. Sie können zwar eine bedingte Flow-Logik oder eine Entscheidungstabelle verwenden, um einen auszuführenden Subflow auszuwählen, Playbooks bieten jedoch eine bessere Anwender-Experience für die Ausführung einer Sequenz von Subflows.

Wann Playbooks verwendet werden sollen

Playbooks basieren auf Aktivitäten, die vorgefertigte Flows, Subflows und Aktionen als Bausteine verwenden.

Ein Playbook eignet sich gut für Prozessautomatisierungen, die diese Kriterien erfüllen.

Erwarten Sie mehrere manuelle Anwenderinteraktionen

Playbooks stellen UI-Elemente bereit, mit denen Anwender interagieren können. Die Playbook-Experience führt Anwender dazu, alle erforderlichen Änderungen vorzunehmen, um das Playbook weiterzuentwickeln.

Wird voraussichtlich bei geringen Volumina ausgeführt

Playbooks erfordern mehr Systemressourcen, da sie UI-Elemente generieren und weitere Ausführungsdetails speichern.

Es wird erwartet, dass viele Subflows ausgeführt werden

Playbooks bieten eine bessere Anwender-Experience für die Ausführung einer Sequenz von Subflows.

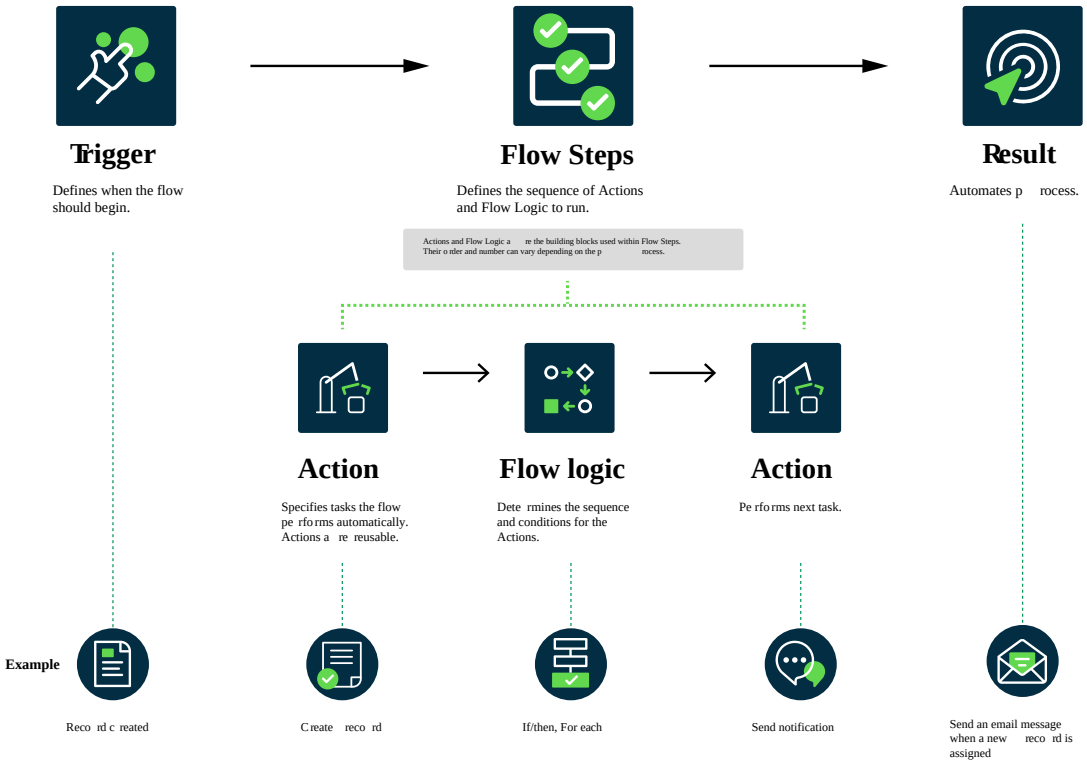
Flows erkunden

Flows automatisieren einen wiederholbaren mehrstufigen Prozess. Wenn die Flow-Auslöserbedingungen erfüllt sind, führt der Flow eine Sequenz wiederverwendbarer Aktionen und Flow-Logik aus, um den Prozess abzuschließen.

https://player.vimeo.com/video/1007933352?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flows-Übersicht



A *Flow* Ist ein automatisierter Prozess, der aus einem Auslöser, einer Sequenz wiederverwendbarer Aktionen und einer Flow-Logik besteht. Der Auslöser gibt an, wann der Flow ausgeführt werden soll. Die Aktionen führen eine Reihe von Vorgängen für Ihre Daten aus. Zum Beispiel die **VTB-Probenfluss** erstellt und ordnet eine VTB-Karte zu, wenn ein Incident mit Priorität 1 erstellt wird.

Flows bestehen aus den folgenden Komponenten.

Auslöser

A *Auslöser* Gibt an, wann der Flow ausgeführt werden soll. Wenn die Auslöserbedingungen erfüllt sind, führt das System den Flow anhand der vom Auslöser bereitgestellten Daten aus. Workflow-Studio Unterstützt eine Vielzahl von Auslösertypen wie Datensatz, Servicekatalog-Anforderungen und geplante Auslöser. Eine Beschreibung der verfügbaren Auslösertypen finden Sie unter

- Workflow-Studio Flow-Auslösertypen
- Gespeicherte Flow-Auslöser

Flow-Ausführungsdetails

A *Flow-Ausführungsdetails* Auf der Seite kann ein Flow-Autor Laufzeitinformationen zu einer Aktion oder einem Flow direkt aus der Designumgebung anzeigen. Sie können Details anzeigen, z. B. den aktuellen Status, die ausgeführten Aktionen oder Schritte, die generierten Ausgabewerte und die erzeugten Fehler. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Ausführungsdetails.

Flow-Fehler-Handler

A *Flow-Fehler-Handler* Ermöglicht einem Flow, Fehler aus den Flow-Ausführungsdetails zu erfassen und zu melden. Führen Sie eine Reihe von Aktionen und Subflows aus, um Probleme zu identifizieren und zu beheben. Beispielsweise können Sie Flows Ausgabewerte protokollieren,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benachrichtigungen senden und korrigierende Subflows ausführen, wenn sie einen Fehler verursachen. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Fehler-Handler.

Subflows

A *subflow* Ist ein automatisierter Prozess, der aus einer Sequenz wiederverwendbarer Aktionen, Dateneingaben und Ausgaben besteht. Im Gegensatz zu Flows haben Subflows keinen Auslöser, sondern werden stattdessen ausgeführt, wenn sie von einem Flow, einem anderen Subflow oder einem Skript aufgerufen werden. Das Erstellen und Verwalten von Subflows erfordert, dass Sie mit vertraut sind ServiceNow AI Platform Tabellen und Felder, die die Anwendung oder der Prozess verwendet. Prozessanalysten können Subflows mithilfe verfügbarer Aktionen erstellen oder einen vorhandenen Subflow als Vorlage verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Subflows werden erstellt.

Aktionen

Eine *Aktion* ist ein wiederverwendbarer Vorgang, mit dem Prozessanalytiker ServiceNow AI Platform-Funktionen automatisieren können, ohne Code schreiben zu müssen. Zum Beispiel können Prozessanalytiker mit der Aktion **Datensatz erstellen** Datensätze in einer bestimmten Tabelle mit bestimmten Werten generieren, wenn bestimmte Bedingungen auftreten. ServiceNow-Core-Aktionen wie „Datensatz erstellen“ erfordern eine gewisse Vertrautheit mit ServiceNow AI Platform Tabellen und Felder. Aktionsdesigner können anwendungsspezifische Aktionen erstellen, um Konfigurationsdetails vorab festzulegen. Wenn Sie beispielsweise eine „Incident-Aufgabe erstellen“-Aktion erstellen, wird sichergestellt, dass der Prozessanalytiker bei jeder Verwendung der Aktion die richtige Tabellen- und Feldkonfiguration verwendet. Sie können anwendungsspezifische Aktionen hinzufügen, indem Sie die zugehörige Spoke aktivieren. Siehe Workflow-Studio Aktionen.

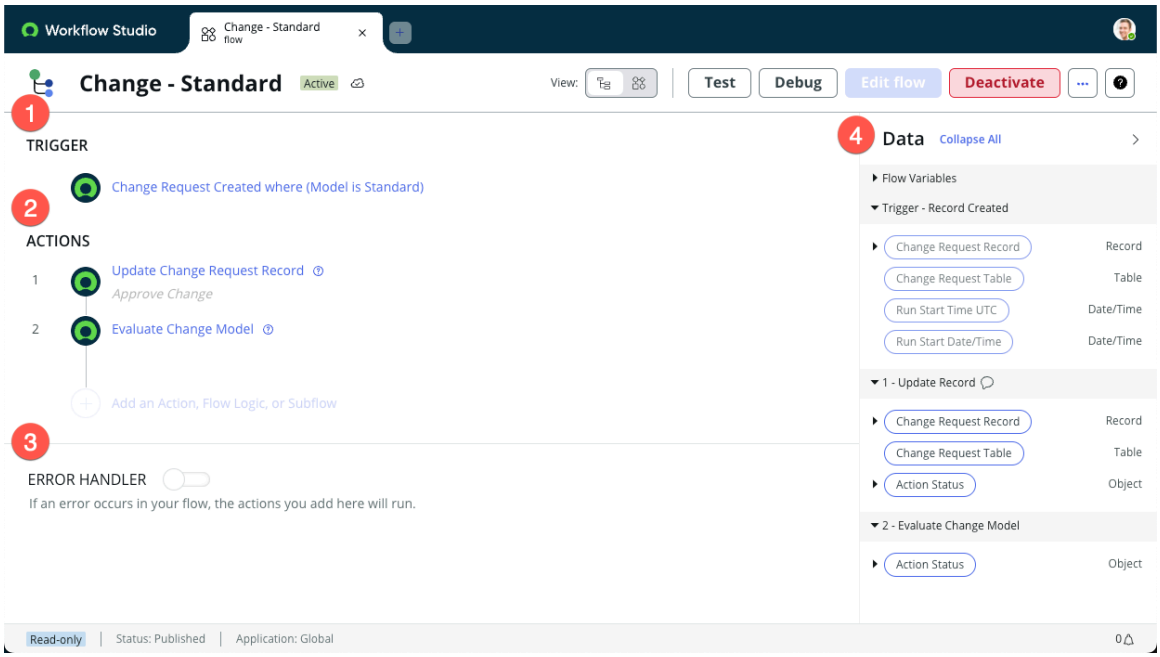
Spokes

A *Spoke* Ist eine bereichsbezogene Anwendung, die enthält Flow Designer Aktionen und Subflows zum Verwalten bestimmter Tabellen. Zum Beispiel die **ITSM-Spoke** Enthält Aktionen zum Verwalten von Incident- und Problemdatensätzen. Sie können zusätzliche Spokes über aktivieren ServiceNow Speichern oder aktivieren Sie das entsprechende Plugin. Die Erstellung einer eigenen Spoke erfordert Vertrautheit mit der Anwendungsentwicklung auf dem ServiceNow AI Platform. Eine Liste der verfügbaren Spokes finden Sie unter Spokes.

Detaillierte Anweisungen zum Erstellen eines Flows finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte eines Flows



Ein Flow besteht aus vier Abschnitten.

1. **Auslöserabschnitt**

   Im Abschnitt Auslöser können Sie auswählen und definieren, wann der Flow ausgeführt wird. Jeder Auslösertyp definiert, wann ein Flow startet und welche Startdaten ihm zur Verfügung stehen. Es gibt Auslöser für Datensatzvorgänge, Daten und Anwendungsvorgänge.

   Flows unterstützen datensatzbasierte, zeitplanbasierte und anwendungsbasierte Auslösertypen. Weitere Informationen zu verfügbaren Auslösertypen finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Auslösertypen.

2. **Aktionsabschnitt**

   Im Abschnitt Aktionen können Sie die Schritte auswählen und konfigurieren, aus denen Ihr Flow besteht. Sie können hinzufügen Aktionen , Flow-Logik , Und Subflows Zu einem Flow durch Öffnen der zugehörigen Auswahl.

   Sequenzielle Nummern werden neben jedem Element in der Design-Canvas angezeigt. Aktionsnummern beginnen mit 1 und werden dann um 1 erhöht, wenn Sie dem Flow weitere Elemente hinzufügen.

3. **Fehler-Handler-Abschnitt**

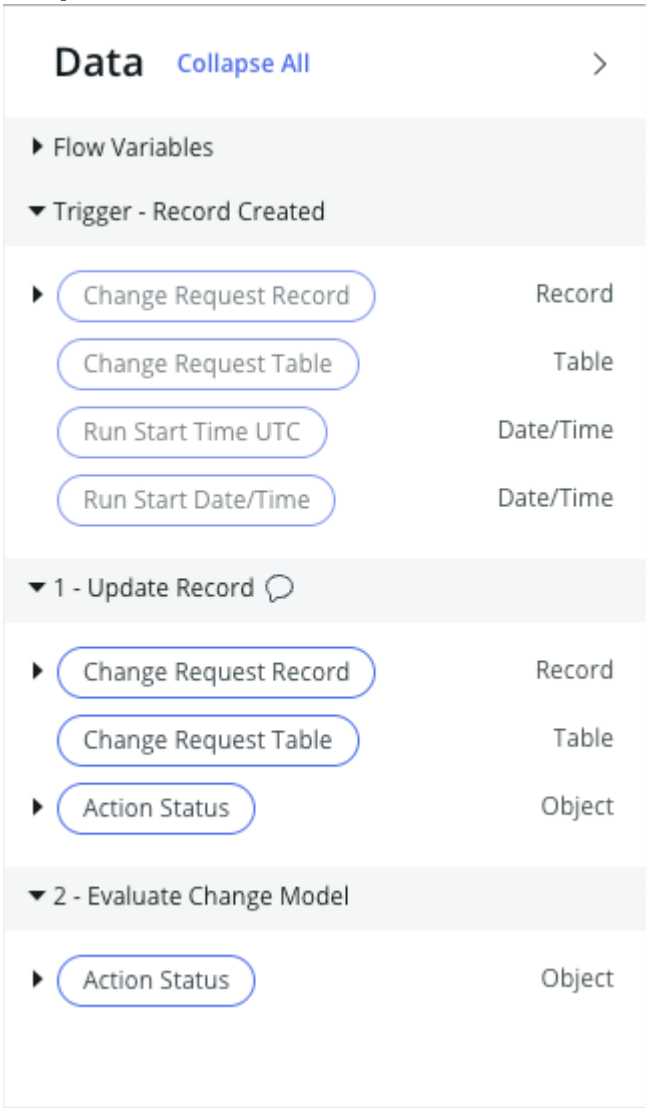
   Im Abschnitt „Fehler-Handler“ der Flows können Sie den Flow aktivieren, um Fehler zu erfassen und zu beheben. Weitere Informationen zur Verwendung des Abschnitts „Fehler-Handler“ finden Sie unter Flow-Fehler-Handler.

4. **Datenbereich**

   Im Datenbereich werden alle vom Flow gesammelten oder generierten Daten als Variablen gespeichert. Jede Datenvariable hat eine eigene *Pille* Die Flow Designer verwenden können, um den Variablenwert in eine Aktionseingabe oder -Ausgabe zu ziehen. Flows generieren den Pillennamen basierend auf dem Inhalt und seinem Datentyp. Das System gibt den variablen Datentyp neben dem Pill an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Flow-Daten im Datenbereich



Aktionskonfiguration

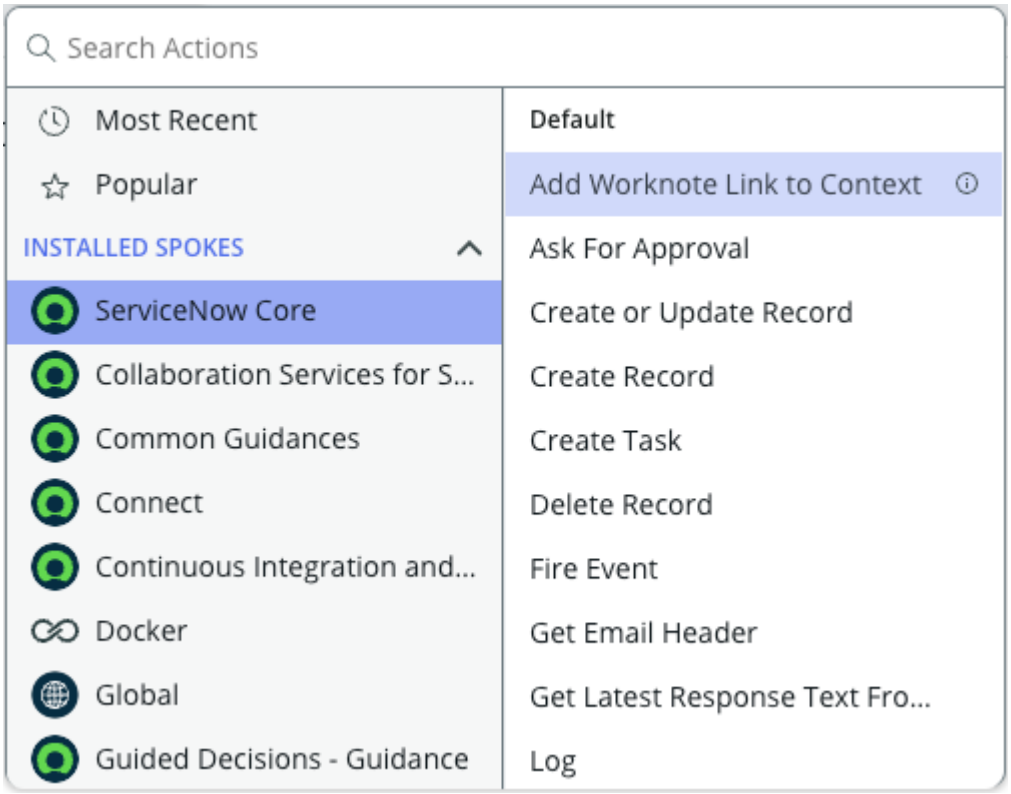
Fügen Sie einem Flow eine Aktion hinzu, indem Sie die Aktionsauswahl öffnen. Konfigurieren Sie eine Aktion, indem Sie ihre Eingabewerte angeben, bei denen es sich um Daten aus dem Flow-Auslöser oder die Ausgabe anderer Aktionen handeln kann. Geben Sie Werte für Eingaben direkt ein, oder verwenden Sie Daten aus dem Datenbereich, um die Eingaben einer Aktion zu konfigurieren. Zu Beginn eines Flows können die Daten auf den Flow-Auslöser oder die Subflow-Eingaben beschränkt sein. Wenn Sie einem Flow Aktionen hinzufügen, werden die Ausgabewerte jeder Aktion als Datenpillen im Datenbereich angezeigt.

Komponentenauswahl

Im Abschnitt Aktionen eines Flows können Sie auswählen **Aktion** , **Flow-Logik** , Oder **Subflow** Optionen zum Öffnen einer Auswahl für diesen Komponententyp. Sie können entweder Text in das Suchfenster eingeben, um nach einer Komponente zu suchen, oder die Kategorien durchsuchen, um eine Komponente zu finden, die Sie Ihrem Flow hinzufügen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionsauswahlmenü



Die Aktionsauswahl besteht aus mehreren Funktionen, die das Suchen von Aktionen erleichtern.

Aktionen suchen

Die Aktionsauswahl filtert die Liste der Aktionen, die während der Eingabe angezeigt werden. Die Auswahl zeigt nur Aktionen an, die Ihrer Suchabfrage entsprechen.

Neueste/r

In der Aktionsauswahl wird eine Liste der neuesten Aktionen angezeigt, die Sie während dieser Sitzung ausgewählt haben.

Beliebt

In der Aktionsauswahl wird eine Liste der Aktionen angezeigt, die andere Anwender häufig verwendet haben.

Installierte Spokes

Einige Anwendungen enthalten Spokes, die anwendungsspezifische Aktionen hinzufügen. Spoke-Aktionen sind normalerweise schreibgeschützt, können jedoch kopiert und angepasst werden. Die Aktionsauswahl gruppiert Aktionen nach dem Anwendungsbereich, zu dem sie gehören. Wählen Sie eine Spoke aus, um die Liste der Aktionen anzuzeigen.

ServiceNow Kernaktionen

Ihre Instanz enthält eine Sammlung von Kernaktionen oder häufig verwendete Aktionen ServiceNow AI Platform Vorgänge, die jedem Flow hinzugefügt werden können.

Globale Spoke-Aktionen

Entwickler können anwenderdefinierte Aktionen im globalen Anwendungsbereich erstellen, um sie für alle Anwendungen verfügbar zu machen. ServiceNow Stellt einige Aktionen im globalen Bereich zur Verwendung in einem beliebigen Flow bereit.

Benutzerdefinierte Aktionen

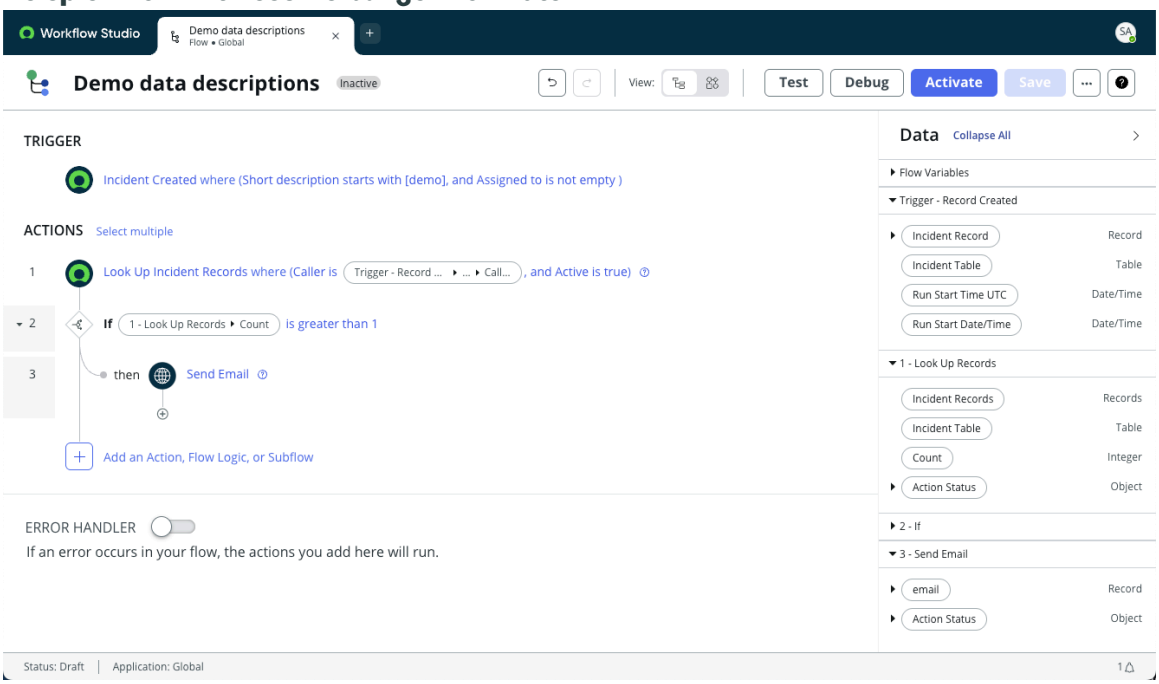
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwickler können auch anwenderdefinierte Aktionen in einem Anwendungsbereich erstellen, für den sie verantwortlich sind. Anwenderdefinierte Aktionen werden in der Aktionsauswahl unter dem Anwendungsbereich der Spoke angezeigt.

Beschreibungen von Flow-Daten

Sehen Sie sich eine Beschreibung der Daten in natürlicher Sprache an, die jede Komponente eines Flows verwendet. Verstehen Sie, welche Daten-Flow-Auslöser, -Aktionen und Flow-Logikblöcke verwenden, ohne ihre Konfigurationsdetails öffnen zu müssen.

Beispiel-Flow mit Beschreibungen von Daten



Dieser Flow verwendet beispielsweise diese Beschreibungen.

Auslöserbeschreibung

Der Auslöser „Datensatz erstellen“ beschreibt die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um den Flow zu starten.

Incident erstellt, bei dem (Kurzbeschreibung beginnt mit [Demo] und „Zugewiesen an“ ist nicht leer)

Aktionsbeschreibung

Die Aktion „Datensätze suchen“ beschreibt die Filterbedingungen, die zum Suchen von Datensätzen verwendet werden.

Incident-Datensätze suchen, wobei (Anrufer ist [Auslöser – Datensatz erstellt > ... > Anrufer] und aktiv ist „wahr“)

Beschreibung der Flow-Logik

Die IF-Flow-Logik beschreibt die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um die enthaltenen Aktionen auszuführen.

Wenn [1 – Datensätze suchen > Anzahl] größer als 1 ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flows-Vorteile

Flows bieten Prozessverantwortlichen und -Entwicklern die folgenden Vorteile:

- Automatisiert sich wiederholende Arbeit, um Effizienz und Experience zu verbessern.
- Beschreibt einen Workflow in natürlicher Sprache, damit nicht technische Anwender verstehen können, was er tut.
- Zeigt einen Workflow als Diagramm an, damit Builder verfügbare Pfade und Verbindungen sehen können.
- Ermöglicht das Erstellen und Testen eines Workflows über eine einzige Schnittstelle, um sicherzustellen, dass er wie erwartet funktioniert.
- Fördert die Prozessautomatisierung, indem Fachexperten die Entwicklung wiederverwendbarer Aktionen für Flow-Autoren ermöglichen.
- Reduziert die Upgrade-Kosten mit Upgrade-Safe- ServiceNow AI Platform Logik ersetzt komplexes benutzerdefiniertes Skript.
- Reduziert die Entwicklungskosten durch Bereitstellung einer Bibliothek mit wiederverwendbaren Aktionen.
- Skaliert mit separaten Abonnements für Integration und Robotic Process Automation (RPA)-Funktionalität.

Leistung	Funktion	Anwender
Erstellen Sie einen automatisierten Workflow aus einer vorhandenen Bibliothek automatisierter Vorgänge.	Flow	Anwendungsentwickler, Prozessbesitzer oder Administrator
Führen Sie einen automatisierten Workflow aus, wenn eine Reihe von Auslöserbedingungen erfüllt ist.	Flow	Anwendungsentwickler, Prozessbesitzer oder Administrator
Verwenden Sie eine Reihe von Auslöserbedingungen als Eingabedaten, um einen automatisierten Workflow auszuführen.	Flow	Anwendungsentwickler, Prozessbesitzer oder Administrator

Erste Schritte mit Flows

Erstellen Sie einen Muster-Flow mit Auslöser- und Basissystemaktionen, für die eine Genehmigung erforderlich ist.

https://www.youtube.com/embed/VnVpqtw-GqI

Sehen Sie sich dieses 3:34-minütige Video an, um eine Einführung in die Erstellung eines Flows in zu erhalten Workflow-Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Flow kann diese Komponenten enthalten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auslöser: Eine Aktivität, die den Flow initiiert, z. B. ein in einer angegebenen Tabelle erstellter Datensatz oder ein geplanter Job.
- Bedingungen: Anweisungen, die bestimmen, wann oder wie eine Aktion ausgeführt wird. Führen Sie eine Aktion beispielsweise nur aus, wenn ein Feld einen bestimmten Wert überschreitet.
- Aktionen: Vom System ausgeführte Vorgänge, z. B. ein aktualisierter Feldwert, eine angeforderte Genehmigung oder ein protokollierter Wert.

Um grundlegende Flows zu verstehen, erstellen Sie einen Genehmigungs-Flow für Katalogelemente. Dieser Flow:

1. Wird ausgeführt, wenn ein Katalogelement angefordert wird.
2. Sendet eine E-Mail, um die anfordernde Person zu benachrichtigen.
3. Initiiert die Genehmigung durch den Manager, wenn sie einen angegebenen Dollarbetrag überschreitet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Auf der Workflow-Studio Homepage, wählen Sie aus **Neu** > **Flow**an.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung an, und geben Sie optional zusätzliche Eigenschaften für den Flow an.
4. Wählen Sie Aus **Flow erstellen** .
5. Nachdem der Flow erstellt wurde, fügen Sie einen Auslöser hinzu, um den Flow zu starten.
   a. Wählen Sie Aus **Fügen Sie einen Auslöser hinzu** .
   b. Wählen Sie in der Liste der Auslöser die Option aus **Anwendung** > **Servicekatalog**an.
   c. Wählen Sie **Fertig**.
   Der Flow wird immer dann ausgeführt, wenn ein Anwender ein Servicekatalogelement anfordert.
6. Wählen Sie Aus **Fügen Sie eine Aktion, Flow-Logik oder einen Subflow hinzu** .
   Zuerst fügen wir eine Aktion „E-Mail senden“ hinzu, die eine E-Mail sendet, wenn ein Katalogelement angefordert wird, gefolgt von einer IF-Flow-Logik und einer Aktion „um Genehmigung bitten“, die die Genehmigung initiiert, wenn die Artikelkosten mehr als 1000 USD betragen.
7. Fügen Sie eine Aktion „E-Mail senden“ hinzu, um eine E-Mail an die anfordernde Person zu senden, wenn ein Katalogelement angefordert wird.
   a. Von **Aktion** , Wählen Sie aus *ServiceNow* **Zentral** > **E-Mail senden**an.
   b. Konfigurieren Sie die Aktion.

Feld	Aktion
Zieldatensatz	Erweitern Sie im Datenbereich **Auslöser: Servicekatalog** Und ziehen Sie **Datensatz Für Angefordertes Element** Datenpille.
Bis	Erweitern Sie **Datensatz Für Angefordertes Element** Datenpille und ziehen Sie die E-Mail-Datenpille.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
Betreff	Fügen Sie einen Betreff für die E-Mail-Benachrichtigung hinzu.
Textkörper	Fügen Sie den E-Mail-Text hinzu.

8. Fügen Sie eine IF-Flow-Logik und eine Aktion „Genehmigung anfordern“ hinzu, damit wir die Genehmigung initiieren können, wenn die Artikelkosten mehr als 1000 USD betragen.
   a. Auswahlvorgang **Fügen Sie eine Aktion, Flow-Logik oder einen Subflow hinzu** > **Flow-Logik** > **Falls**an.
   b. In **Bedingung 1** , Dot-Walking, oder ziehen Sie **Datensatz Für Angefordertes Element** > **Preis** Datenpille.
   c. Wählen Sie Aus **Größer als** .
   d. Geben Sie Ein 1000 .
   e. Wählen Sie **Fertig**.
   f. Auswahlvorgang **Aktion** > **Um Genehmigung bitten**an.
   g. In **Datensatz** , Dot-Walking, oder ziehen Sie **Datensatz Für Angefordertes Element** Datenpille.
   h. Geben Sie an **Regeln** Als **Genehmigen** Wenn **Jeder genehmigt** Und Dot-Walking durchführen oder ziehen **Datensatz Für Angefordertes Element** > **Geöffnet von** > **Manager** Datenpille.
   i. Wählen Sie **Fertig**.
9. **Testen** Und **Aktivieren** Der Flow.

Nächste Maßnahme

Verwandeln Sie die Aktion "Genehmigung anfordern" in eine wiederverwendbare Aktion mit Aktionsdesigner. Aktionen ermöglichen Sie Flow-Designern das Hinzufügen komplexer Aktionen zu mehreren Abläufen mit minimaler Konfiguration. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit Aktionen.

Erstellen Sie Ihren ersten Flow in Flow Designer

Gehen Sie durch ein Beispiel für das Erstellen, Testen und Aktivieren eines Beispiel-Flows in Flow Designer.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin, Flow_Designer oder Delegated_Developer
- Achten Sie darauf Machen Sie sich mit allen Funktionen vertraut, die Ihr Unternehmen zur Automatisierung von Vorgängen auf dem verwendet ServiceNow AI Platform, Z. B. Flows , Subflows , Und Aktionen .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Damit Sie mit der Erstellung Ihres ersten Flows in beginnen können Flow Designer, Führen Sie die folgenden Schritte aus. Der Beispiel-Flow wird jedes Mal gestartet oder ausgelöst, wenn ein Anwender in der Instanz eine Anforderung für erstellt Servicekatalog Element. Wenn eine Anforderung erstellt wird, führt unser Flow automatisch die folgenden Aktionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Überprüfen Sie, ob der Preis des Katalogelements 1.000 USD übersteigt.
- Wenn der Preis größer als 1.000 USD ist, benachrichtigen Sie den Manager der anfordernden Person, um die Anforderung zu genehmigen.
- Wenn der Preis andernfalls kleiner oder gleich 1.000 USD ist, genehmigen und schließen Sie die Anforderung automatisch.

Prozedur

1. Verwenden Sie den Filternavigator, um zu zu wechseln **Alle** > **Self-Service** > **Servicekatalog**an.
2. Wählen Sie im Feld Top-Anforderungen die Option aus **Standard-Laptop** Und schließen Sie den Datensatzersteller ab.
   Das System erstellt einen Datensatz für angeforderte Elemente mit einem Preis von mindestens 1100 USD (RITM0010001).
3. Verwenden Sie den Filternavigator, um zu zu wechseln **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
4. Auf der Flow Designer Wählen Sie den Haupt-Header der Zielseite aus **Neu** > **Flow**an.
5. Füllen Sie im Fenster „Flow-Eigenschaften“ die folgenden Felder aus:

Feld	Aktion
Flow-Name	Geben Sie Ein `Genehmigungs-Flow für angeforderte Elemente`

   Wählen Sie dann aus **Übermitteln** Um Ihren Flow in zu öffnen Flow Designer Designumgebung.
6. Wählen Sie im Abschnitt AUSLÖSER die Option aus **Fügen Sie einen Auslöser hinzu** .
7. Geben Sie in der Auslöserauswahl entweder ein `Servicekatalog` Suchen Sie im Suchfeld oder *`Service Catalog`*Auslöser unter der ANWENDUNGSKATEGORIE.
   Wählen Sie dann aus *`Service Catalog`*Auslöser, um diesen Auslöser Ihrem Flow hinzuzufügen. Wenn wir diesen Flow später testen, können wir das Auslösen dieses Auslösers simulieren, indem wir einen neuen erstellen Servicekatalog Elementanforderungsdatensatz.
8. Klicken Sie Auf **Fertig** Um das Hinzufügen von abzuschließen *`Service Catalog`*Auslöser für Ihren Flow.
9. Wählen Sie im Abschnitt AKTIONEN die Option aus **Fügen Sie eine Aktion, Flow-Logik oder einen Subflow hinzu** .
   Wählen Sie dann aus **Flow-Logik** Zum Öffnen der Flow-Logikauswahl.
10. Wählen Sie in der Flow-Logikauswahl aus **Wenn**
11. Klicken Sie neben der Eingabe „Bedingung 1“ auf das Pillenauswahl-Symbol ( ), um den Dot-Walker zu öffnen.
    Mit dem Dot-Walker können Sie über den Auslöser in Ihrem Flow auf Daten zugreifen. Wenn Sie Ihrem Flow später Aktionen hinzufügen, können Sie auch den Dot-Walker verwenden, um auf Daten aus diesen Aktionen zuzugreifen. Sie können den Dot-Walker verwenden, um Detailinformationen zu Daten anzuzeigen, die auf andere Datensätze verweisen, um den richtigen Feldplatzhalterwert zu erhalten, den Sie als Datenpille in der Eingabe einer Aktion ablegen möchten.
12. Navigieren oder Dot-Walk zu **Auslöser: Servicekatalog** > **Datensatz Für Angefordertes Element** > **Preis** Und wählen Sie aus **Preis** Um diese Datenpille der Eingabe für Bedingung 1 hinzuzufügen.
13. Wählen Sie im nächsten Feld des Bedingungsgenerators die Option aus **Größer als** , Und geben Sie dann ein `1000` Im endgültigen Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jetzt haben Sie erfolgreich eine Bedingung eingerichtet, die überprüft, ob der Preis des Katalogelements, das ein Anwender anfordert, 1.000 USD übersteigt.

14. Klicken Sie Auf **Fertig** Um das Hinzufügen von abzuschließen *If*Flow-Logik für Ihren Flow.
15. Unter Ihrem *If*Flow-Logikbedingung, wählen Sie aus **Aktion** .
16. Geben Sie in der Aktionsauswahl entweder ein Um Genehmigung Bitten Suchen Sie im Suchfeld oder *Ask For Approval*Aktion durch Auswahl **ServiceNow Core** > **Um Genehmigung bitten** Unter der Unterkategorie Standard.
17. Fügen Sie die folgenden Werte für die Eingaben der Aktion „Genehmigung anfordern“ hinzu:

Eingabe	Aktion
Datensatz	Klicken Sie auf das Pillenauswahl-Symbol ( ), um den Dot-Walker zu öffnen. Navigieren Sie dann zu , oder machen Sie einen Dot-Walk-Vorgang **Auslöser: Servicekatalog** > **Datensatz Für Angefordertes Element** Und wählen Sie aus **Datensatz Für Angefordertes Element** Zum Hinzufügen dieser Datenpille zur Eingabe.
Tabelle	Belassen als Angefordertes Element [sc_req_item] .
Genehmigungsfeld	Belassen als Genehmigung .
Journalfeld	Belassen als Genehmigungsverlauf .
Bedingungen	Lassen Sie das erste Feld als Genehmigen . Wählen Sie unter wenn die Option aus **Jeder genehmigt** Aus der Liste. Klicken Sie dann auf das Pillenauswahl-Symbol ( ) Zum Öffnen für Dot-Walker. Navigieren oder Dot-Walk zu **Auslöser: Servicekatalog** > **Datensatz Für Angefordertes Element** > **Geöffnet von** > **Manager** Und wählen Sie aus **Manager** Zum Hinzufügen dieser Datenpille zum Feld.
Fälligkeitsdatum	Belassen als Keine .

Jetzt haben Sie erfolgreich eine bedingte Aktion eingerichtet, die automatisch die Genehmigung des Managers der anfordernden Person für jedes angeforderte Katalogelement mit einem Preis von mehr als 1.000 USD anfordert.

18. Klicken Sie Auf **Fertig** Um das Hinzufügen der Bedingung abzuschließen *Ask for Approval*Aktion in *If*Flow-Logik Ihres Flows.
19. Wählen Sie **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen** aus.
Wählen Sie dann aus **Flow-Logik** Und wählen Sie aus *Else*Aus der Flow-Logikauswahl.
20. Unter Ihrem *Else*Flow-Logik, wählen Sie das Plus-Symbol ( ) Und dann auswählen **Aktion** .
Wählen Sie in der Aktionsauswahl aus **Datensatz Aktualisieren** Aktion.
21. Fügen Sie die folgenden Werte für die Eingaben der Aktion „Datensatz aktualisieren“ hinzu:

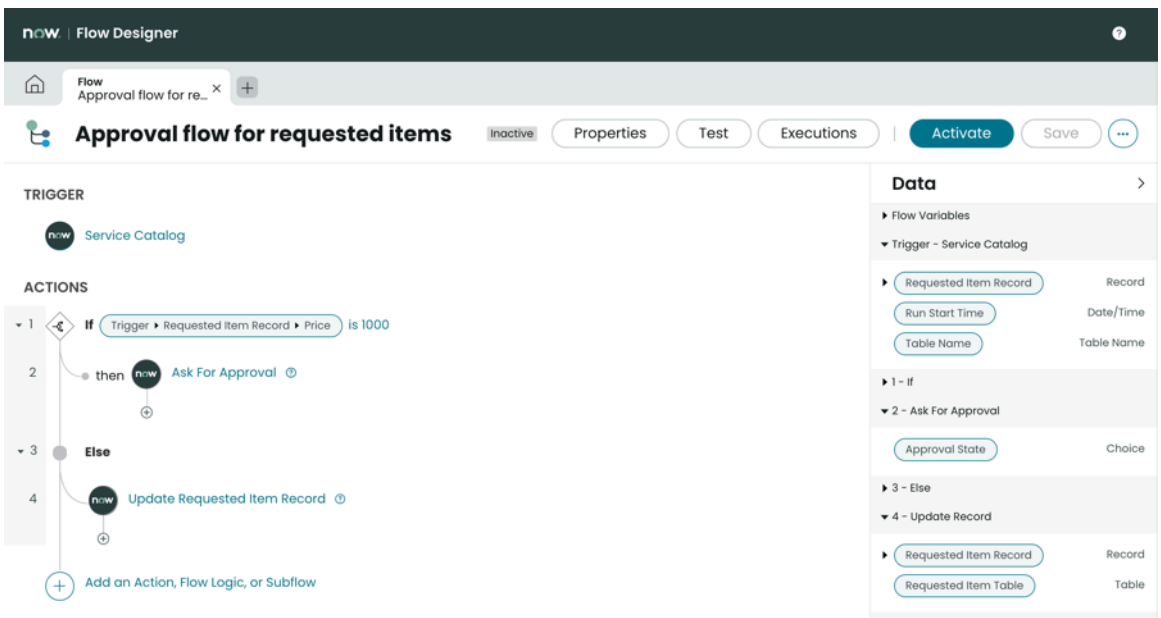
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Aktion
Datensatz	Klicken Sie auf das Pillenauswahl-Symbol ( ), um den Dot-Walker zu öffnen. Navigieren Sie dann zu , oder machen Sie einen Dot-Walk-Vorgang **Auslöser: Servicekatalog** > **Datensatz Für Angefordertes Element** Und wählen Sie aus **Datensatz Für Angefordertes Element** Zum Hinzufügen dieser Datenpille zur Eingabe.
Tabelle	Belassen als Angefordertes Element [sc_req_item] .
Felder	Wählen Sie Aus **+ Feldwert hinzufügen** . Wählen Sie dann aus **Genehmigung** Feld und wählen Sie aus **Genehmigt** Als Wert des Felds. Wählen Sie als Nächstes aus **Status** Feld und wählen Sie aus **Abgeschlossen** Als Wert des Felds. Wählen Sie abschließend aus **Abschlussnotizen** Feld und geben Sie ein Anforderung automatisch genehmigt, da der Wert des angeforderten Elements weniger als 1.000 USD beträgt Für den Wert des Felds.

Jetzt haben Sie erfolgreich eine bedingte Aktion eingerichtet, die die Katalogelementanforderung automatisch genehmigt und schließt, wenn der Preis des angeforderten Artikels kleiner oder gleich 1.000 USD ist.

22. Um das Hinzufügen der Bedingung abzuschließen *`Update Record`*Aktion in *`Else`*Flow-Logik Ihres Flows, klicken Sie auf **Fertig** .

23. Klicken Sie im Hauptheader auf **Speichern** Um die Änderungen zu speichern, die Sie an Ihrem Flow vorgenommen haben.
Ihr Flow sollte dem folgenden Beispiel ähnlich aussehen:



24. Um Ihren Flow zu testen und zu sehen, ob er ohne Fehler ausgelöst und ordnungsgemäß ausgeführt wird, wechseln Sie zum Hauptheader, und klicken Sie auf **Testen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

25. Wählen Sie im Fenster „Test-Flow“ einen Datensatz für das angeforderte Element aus, dessen Preis größer als 1000 USD ist, und wählen Sie dann aus **Test Ausführen** .

    Example
    Wählen Sie beispielsweise den Datensatz für angeforderte Elemente aus, den Sie zuvor aus dem Servicekatalog (RITM0010001) erstellt haben.

    Sie können das Symbol Neuen Datensatz erstellen (+), um ein neues angefordertes Element zu erstellen.

26. Wählen Sie Aus **Die Ausführung Ihres Tests wurde abgeschlossen. Zeigen Sie die Flow-Ausführungsdetails an.**

27. Sehen Sie sich auf der Seite „Ausführungsdetails“ die Werte an, die für den Auslöser und jede automatisierte Aktion in Ihrem Flow ausgefüllt wurden.
    Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Ausführungsdetails.

28. Navigieren Sie zurück zu Ihrem Flow.

29. Klicken Sie im Hauptheader auf **Aktivieren** Damit der Auslöser Ihres Flows ausgelöst wird, wenn ein Anwender in Ihrer Instanz einen neuen erstellt Servicekatalog Elementanforderungsdatensatz.

Nächste Maßnahme

Ihr Flow ist jetzt aktiv und wird immer ausgeführt, wenn er ausgelöst wird. Als Nächstes können Sie Ihren Flow bei jeder Ausführung verwalten, indem Sie den Ausführungsverlauf Ihres Flows anzeigen.Um diesen Verlauf anzuzeigen, öffnen Sie Ihren Flow im Flow Designer Entwerfen Sie die Umgebung, und klicken Sie auf **Ausführungen** Im Hauptheader. Die resultierende Seite zeigt den Status des Abschlusses für jede Flow-Ausführung sowie wie lange die Ausführung jeder Flow-Ausführung oder ihre Laufzeit gedauert hat. Um eine Flow-Ausführung auf Fehler zu beheben, wählen Sie eine Ausführung aus dieser Liste aus, um zu öffnen Flow-Ausführungsdetails.

Erstellen Sie einen Flow aus einer Vorlage in App Engine Studio

Gehen Sie durch ein Beispiel, wie Sie einen Flow mithilfe einer Flow-Vorlage in erstellen, testen und aktivieren App Engine Studio.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine Anwendung in App Engine Studio. Sobald Ihre Anwendung erstellt wurde, können Sie Flow-Vorlagen verwenden, um Flows zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen in App Engine Studio .

Erforderliche Rolle: admin, Flow_Designer oder Delegated_Developer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um Ihnen den Einstieg in die Erstellung eines Flows aus einer Flow-Vorlage zu erleichtern, führen Sie die folgenden Schritte aus. Der Beispiel-Flow wird jedes Mal gestartet oder ausgelöst, wenn ein Anwender in der Instanz eine Anforderung für erstellt Servicekatalog Element. Wenn eine Anforderung erstellt wird, führt unser Flow automatisch die folgenden Aktionen aus:

- Überprüfen Sie, ob der Preis des Katalogelements 1.000 USD übersteigt.
- Wenn der Preis größer als 1.000 USD ist, benachrichtigen Sie den Manager der anfordernden Person, um die Anforderung zu genehmigen.
- Wenn der Preis andernfalls kleiner oder gleich 1.000 USD ist, genehmigen und schließen Sie die Anforderung automatisch.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine Studio** > **App Engine Studio**an.

2. Öffnen Sie auf der Seite „meine Apps“ Ihre Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

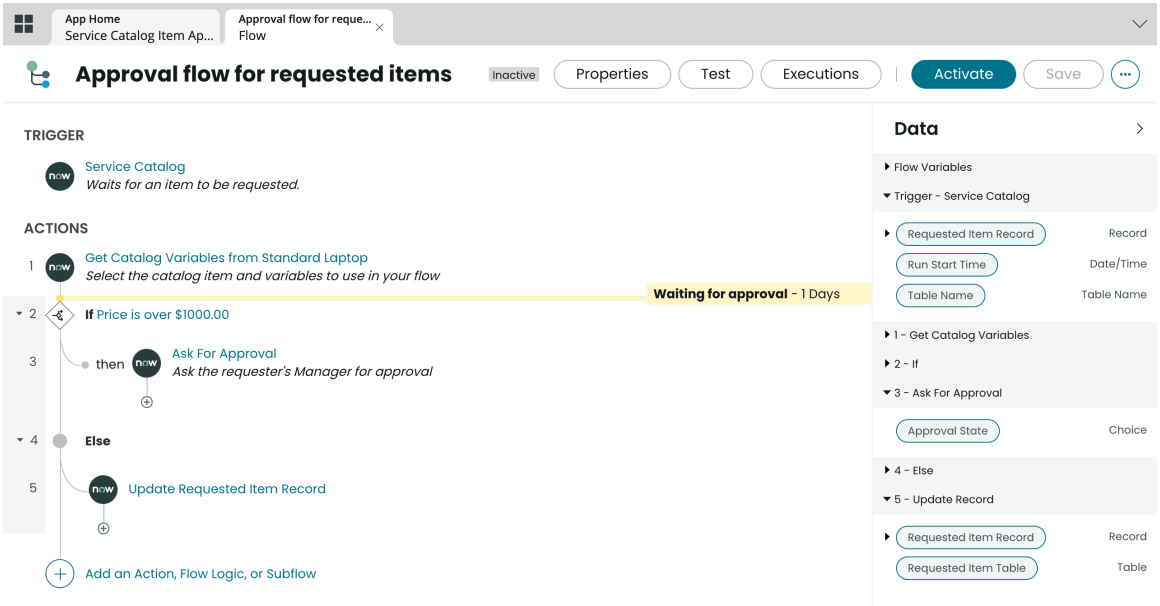
3. Klicken Sie in Ihrer Anwendung neben Automatisierung auf das Hinzufügen-Symbol ( ).
4. Wählen Sie in der Galerie der Automatisierungsvorlagen die Option aus **Erstellen Sie eine Genehmigung für ein angefordertes Katalogelement** , Und klicken Sie dann auf **Beginnen** .
5. Von **Vorlagenkatalogelement** Liste auswählen **Standard-Laptop** .
6. In **Bitten Sie um Genehmigung, wenn der Preis des Katalogelements größer als ist** Feld eingeben `1000` , Und klicken Sie dann auf **Fertig** .
7. In **Name** Feld eingeben `Genehmigungs-Flow für angeforderte Elemente` .
8. In **Beschreibung** Feld eingeben `Genehmigungs-Flow für angeforderte Elemente` , Und klicken Sie dann auf **Fahren Sie Fort** .
9. Sobald Ihr Flow erstellt wurde, klicken Sie auf **Bearbeiten Sie diesen Flow** .
10. Klicken Sie auf der Flow-Seite auf **Wenn nicht genehmigt** Schritt, klicken Sie dann auf **Löschen** Um den Schritt zu entfernen.
11. Klicken Sie unten im Flow auf **Protokoll** Schritt, klicken Sie dann auf **Löschen** Um den Schritt zu entfernen.
12. Löschen Sie auf dieselbe Weise die letzten beiden Protokollaktionen unten im Flow.
13. Wählen Sie **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen** aus.
    Wählen Sie dann aus **Flow-Logik** Und wählen Sie aus *`Else`*Aus der Flow-Logikauswahl.
14. Unter Ihrem *`Else`*Flow-Logik, wählen Sie das Plus-Symbol ( ) Und dann auswählen **Aktion** .
    Wählen Sie in der Aktionsauswahl aus **Datensatz Aktualisieren** Aktion.
15. Fügen Sie die folgenden Werte für die Eingaben der Aktion „Datensatz aktualisieren“ hinzu:

Eingabe	Aktion
Datensatz	Klicken Sie auf das Pillenauswahl-Symbol ( ), um den Dot-Walker zu öffnen. Navigieren Sie dann zu , oder machen Sie einen Dot-Walk-Vorgang **Auslöser: Servicekatalog** > **Datensatz Für Angefordertes Element** Und wählen Sie aus **Datensatz Für Angefordertes Element** Zum Hinzufügen dieser Datenpille zur Eingabe.
Tabelle	Belassen als `Angefordertes Element [sc_req_item]` .
Felder	Wählen Sie Aus **+ Feldwert hinzufügen** . Wählen Sie dann aus **Genehmigung** Feld und wählen Sie aus **Genehmigt** Als Wert des Felds. Wählen Sie als Nächstes aus **Status** Feld und wählen Sie aus **Abgeschlossen** Als Wert des Felds. Wählen Sie abschließend aus **Abschlussnotizen** Feld und geben Sie ein `Anforderung automatisch genehmigt, da der Wert des angeforderten Elements weniger als 1.000 USD beträgt` Für den Wert des Felds.

Jetzt haben Sie erfolgreich eine bedingte Aktion eingerichtet, die die Katalogelementanforderung automatisch genehmigt und schließt, wenn der Preis des angeforderten Artikels kleiner oder gleich 1.000 USD ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

16. Um das Hinzufügen der Bedingung abzuschließen *Update Record*Aktion in *Else*Flow-Logik Ihres Flows, klicken Sie auf **Fertig** .
17. Klicken Sie im Hauptheader auf **Speichern** Um die Änderungen zu speichern, die Sie an Ihrem Flow vorgenommen haben.
    Ihr Flow sollte dem folgenden Beispiel ähnlich aussehen:



18. Um Ihren Flow zu testen und zu sehen, ob er ohne Fehler ausgelöst und ordnungsgemäß ausgeführt wird, wechseln Sie zum Hauptheader, und klicken Sie auf **Testen** .
19. Wählen Sie im Fenster „Test-Flow“ einen Datensatz für das angeforderte Element aus, dessen Preis größer als 1000 USD ist, und wählen Sie dann aus **Test Ausführen** .

    Example
    Wählen Sie beispielsweise den Datensatz für angeforderte Elemente aus, den Sie zuvor aus dem Servicekatalog (RITM0010001) erstellt haben.

    Sie können das Symbol Neuen Datensatz erstellen (+), um ein neues angefordertes Element zu erstellen.
20. Wählen Sie Aus **Die Ausführung Ihres Tests wurde abgeschlossen. Zeigen Sie die Flow-Ausführungsdetails an.**
21. Sehen Sie sich auf der Seite „Ausführungsdetails“ die Werte an, die für den Auslöser und jede automatisierte Aktion in Ihrem Flow ausgefüllt wurden.
    Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Ausführungsdetails.
22. Navigieren Sie zurück zu Ihrem Flow.
23. Klicken Sie im Hauptheader auf **Aktivieren** Damit der Auslöser Ihres Flows ausgelöst wird, wenn ein Anwender in Ihrer Instanz einen neuen erstellt Servicekatalog Elementanforderungsdatensatz.

Nächste Maßnahme

Ihr Flow ist jetzt aktiv und wird immer ausgeführt, wenn er ausgelöst wird. Als Nächstes können Sie Ihren Flow bei jeder Ausführung verwalten, indem Sie den Ausführungsverlauf Ihres Flows anzeigen.Um diesen Verlauf anzuzeigen, klicken Sie auf **Ausführungen** Im Hauptheader. Die resultierende Seite zeigt den Status des Abschlusses für jede Flow-Ausführung sowie wie lange die Ausführung jeder Flow-Ausführung oder ihre Laufzeit gedauert hat. Um eine Flow-Ausführung auf Fehler zu beheben, wählen Sie eine Ausführung aus dieser Liste aus, um zu öffnen Flow-Ausführungsdetails.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie Flow Designer Hilfebereich

Durchsuchen Sie die Themen im Seitenhilfebereich, um mehr über das Erstellen von Flows und Aktionen, die Arbeit mit Daten und Spokes und das Durchführen von geführten Touren in zu erfahren Flow Designer.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Flow_Designer oder Delegated_Developer

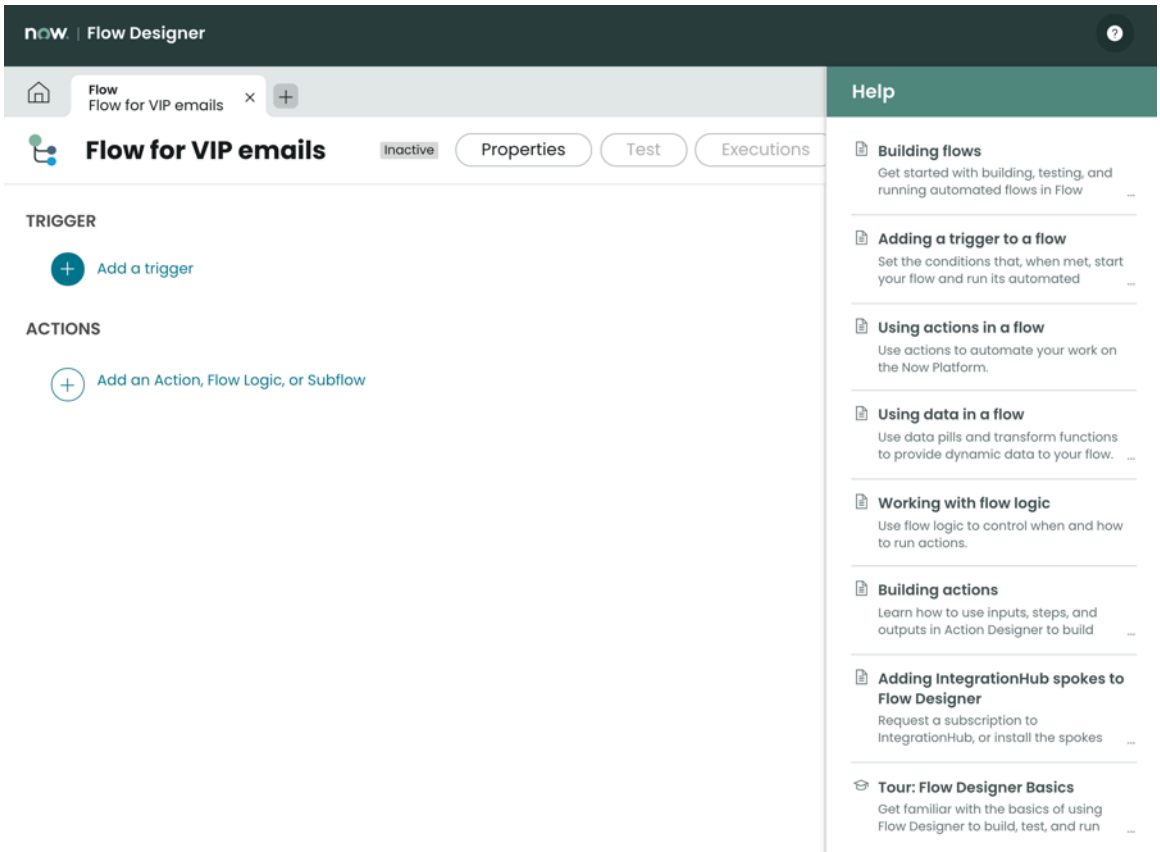
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. In Flow Designer Hauptheader der Zielseite, wählen Sie das Fragezeichensymbol ( ), um den Hilfebereich zu öffnen.
   Sie sehen Hilfethemen, die Sie auswählen und durchsuchen können, um weitere Informationen zum Erstellen von Flows und Aktionen, zum Arbeiten mit Daten und zum Einrichten zu erhalten IntegrationHub Spokes.
3. Um den Hilfebereich zu schließen, wählen Sie das Fragezeichensymbol ( ) Erneut.
4. Öffnen Sie einen beliebigen Flow aus der Liste der Flows, um zu wechseln Flow Designer Designumgebung.
5. Wählen Sie neben dem Namen einer Aktion im Flow das Symbol „Hilfebereich öffnen“ ( ).
   Der Hilfebereich wird mit Informationen zur Aktion und zur Verwendung der Eingaben und Ausgaben der Aktion in Ihrem Flow geöffnet. Wenn für die ausgewählte Aktion kein Hilfeinhalt verfügbar ist, wird der Bereich angezeigt Kein Hilfeinhalt gefunden für: Und der Name der Aktion.
6. Sie können auch über den Hilfebereich auf geführte Touren zugreifen, indem Sie das Fragezeichensymbol (wählen) Während in Flow Designer Designumgebung.
   Suchen Sie nach dem Öffnen des Hilfebereichs eine Hilfekarte, die mit beginnt Tour: Und wählen Sie diese Karte aus, um die Tour zu starten

Ergebnis

Der Hilfebereich wird mit Hilfeinhalten zu Flows, Aktionen, Spokes und geführten Touren geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Flow-Aktionsnummerierung

Die Aktionsstruktur zeigt neben jeder Aktion und jedem Flow-Logikblock in einem Flow eine ganze Zahl an. Sie können Flows mit Legacy-Aktionsnummerierung von innerhalb aktualisieren Flow Designer.

Aktuelle Aktionsnummerierung

Die aktuelle Nummernsequenz erhöht jedes Element in der Aktionsstruktur um einen Gesamtwert von eins. Wenn ein Flow-Logikblock beispielsweise Schritt 2 in der Aktionsstruktur ist, sind die Aktionen innerhalb des Flow-Logikblocks die Schritte 3, 4 und 5. Inline-Skripts verweisen auf den Gesamtzahlwert von Aktionen und Flow-Logik.

Legacy-Aktionsnummerierung

Die Legacy-Zahlensequenz erhöht jedes Element innerhalb eines Flow-Logikblocks um einen Dezimalwert von 0,1. Wenn ein Flow-Logikblock beispielsweise Schritt 2 in der Aktionsstruktur ist, sind die Aktionen innerhalb des Flow-Logikblocks die Schritte 2,1, 2,2 und 2,3. Inline-Skripts verweisen auf die Dezimalwerte von Aktionen und Flow-Logik.

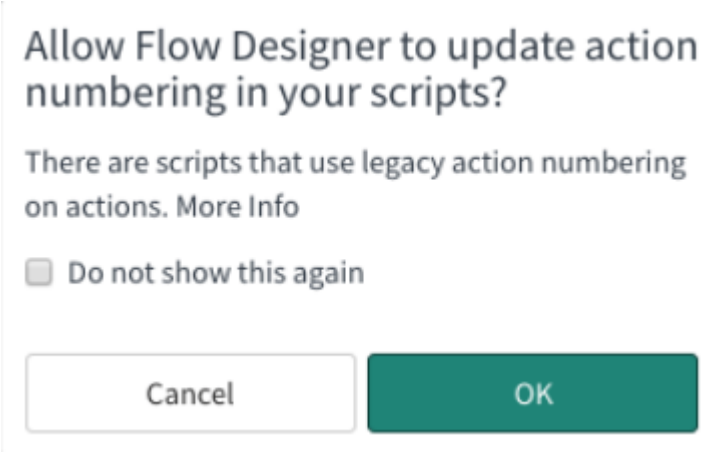
Wichtig: Inline-Skripts führen zu einem Fehler, wenn sie sich auf Aktionen mit Legacy-Aktionsnummerierung beziehen. Aktualisieren Sie alle Inline-Skriptreferenzen auf die neue Aktionsnummerierung verwenden.

Automatische Aktualisierungen der Aktionsnummerierung

Flow Designer Aktualisiert die Aktionsnummerierung aller Flows während des Upgrades automatisch. Wenn Sie einen Flow öffnen, der Inline-Skripts enthält, Flow DesignerÜberprüft das Skript auf Verweise auf die Legacy-Aktionsnummerierung. Wenn das Skript Legacy-Referenzen enthält, wird eine Aufforderung zum Aktualisieren der Aktionsnummerierung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufforderung zum automatischen Aktualisieren von Aktionsnummern in Inline-Skripts



Das System versucht, die Aktionen, auf die sich die Legacy-Aktionsnummerierung bezieht, mit Aktionen mit der neuen Nummerierung abzugleichen. Überprüfen Sie die Inline-Skriptänderungen, um sicherzustellen, dass Ihre Inline-Skripts auf die richtigen Aktionen verweisen.

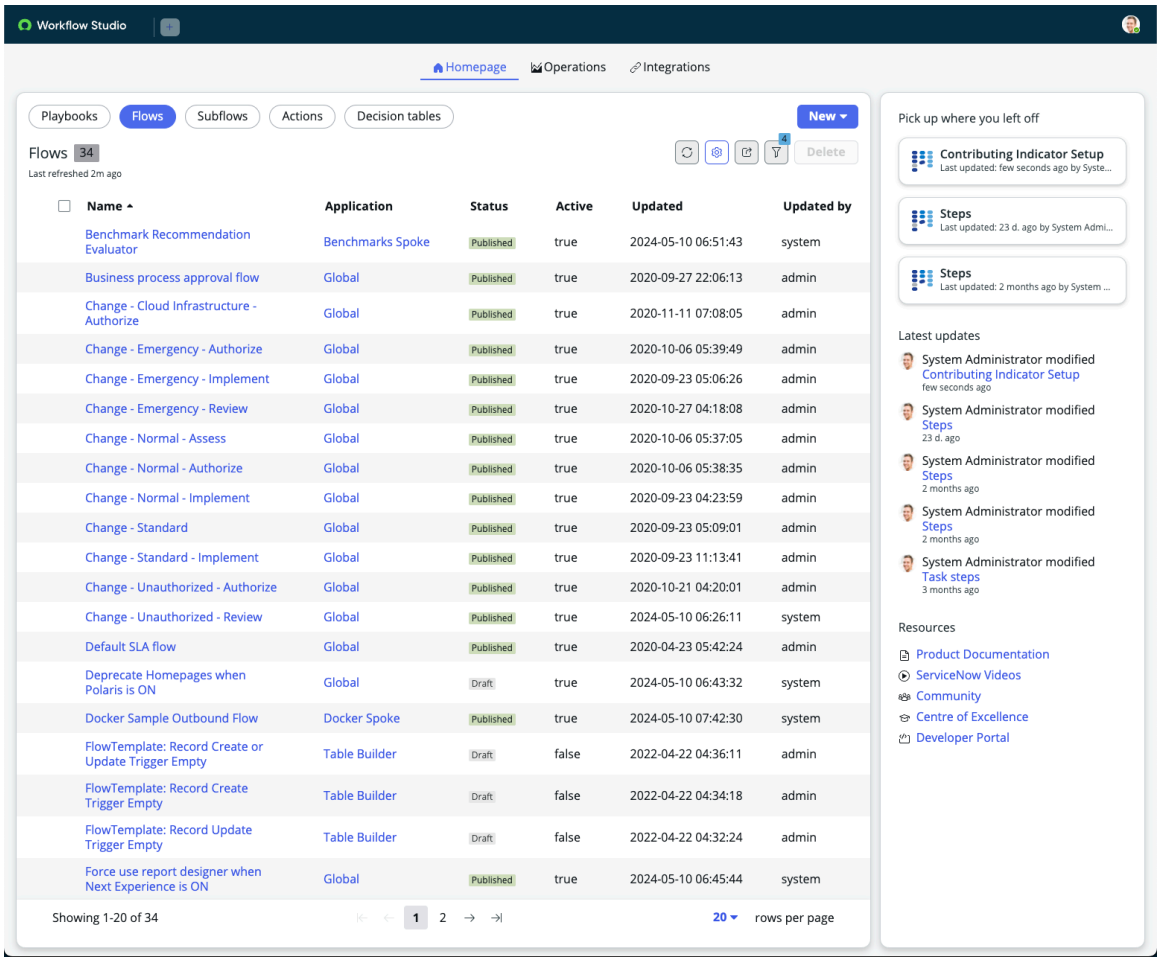
Hinweis: Wenn ein aktualisierter Flow nicht die richtige Nummerierung hat, verschieben Sie die Aktionen und die Flow-Logik in die richtige Reihenfolge.

Flow Designer-Zielseite

Greifen Sie auf Aktionen, Flows, Subflows oder ihre Ausführungsdetails zu, oder erstellen Sie sie.

Die Flow Designer-Zielseite enthält mehrere Abschnitte und Widgets, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verfügbare Arbeit nach Komponententyp

In diesem Abschnitt wird eine Liste von Datensätzen für jeden Komponententyp der Arbeit angezeigt.

Flows

Listet die verfügbaren Flows auf, an denen Sie arbeiten können. Durch die Auswahl eines Ablaufs wird der Ablauf in einer neuen Registerkarte geöffnet. Standardmäßig zeigt diese Liste den Namen des Flow, den internen Namen, den Namen des Anwendungsbereichs, den Veröffentlichungsstatus, den aktiven Status und die Aktualisierungsinformationen an. Mit den standardmäßigen Listensteuerelementen können Sie diese Liste filtern oder personalisieren.

Subflows

Listet die verfügbaren Subflows auf, an denen Sie arbeiten können. Wenn Sie einen Subflow auswählen, wird der Subflow in einer neuen Registerkarte geöffnet. Standardmäßig zeigt diese Liste den Namen des Subflow, den internen Namen, den Namen des Anwendungsbereichs, den Veröffentlichungsstatus, den aktiven Status und die Aktualisierungsinformationen an. Mit den standardmäßigen Listensteuerelementen können Sie diese Liste filtern oder personalisieren.

Aktionen

Listet die verfügbaren Aktionen auf, an denen Sie arbeiten können. Durch Auswählen einer Aktion wird die Aktion in einer neuen Registerkarte geöffnet. Standardmäßig zeigt diese Liste den Namen der Aktion, den internen Namen, den Namen des Anwendungsbereichs, den Veröffentlichungsstatus, den aktiven Status und die Aktualisierungsinformationen an. Mit den standardmäßigen Listensteuerelementen können Sie diese Liste filtern oder personalisieren.

Ausführungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listet die Ausführungsdetails der ausgeführten Aktionen, Flows und Subflows auf. Standardmäßig zeigt diese Liste das Erstellungsdatum, den Namen der Aktion, die Flow- oder Subflow-Ausführung, den Ausführungsstatus, die Laufzeitdauer, die erstellende Person und die sys_id-Informationen an. Mit den standardmäßigen Listensteuerelementen können Sie diese Liste filtern oder personalisieren.

Verbindungen

Listet die verfügbaren Verbindungsdatensätze auf, die Sie für IntegrationHub-Spokes anzeigen oder bearbeiten können.

Filter „Alle Arbeiten“

Listet Filteroptionen für verfügbare Arbeiten auf. Wählen Sie zwischen **Von mir erstellt** und **Alle Arbeiten**. Mit der Option „Von mir erstellt“ werden nur von Ihnen selbst erstellte Flow Designer-Komponenten oder Ausführungsdetails angezeigt. Mit der Option „Alle Arbeiten“ werden alle Flow Designer-Komponenten oder Ausführungsdetails angezeigt, für die Sie die Berechtigung zum Anzeigen oder Bearbeiten haben.

Neu erstellen

Dieser Abschnitt enthält Links zum Erstellen eines Flow, eines Subflow oder einer Aktion. Die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten hängen von Ihrer Benutzerrolle, Ihren Entwicklerberechtigungen und den Einstellungen für den Funktionszugriff ab. Sie können nur Komponenten erstellen, für die Sie die Berechtigung zum Erstellen haben. Unter Anwenderzugriff auf Workflow-Studio Flows finden Sie Informationen zum Gewähren oder Einschränken des Zugriffs auf Flow Designer-Komponenten.

Machen Sie dort weiter, wo Sie aufgehört haben.

In diesem Abschnitt werden die Flow Designer-Komponenten aufgelistet, die Sie zuletzt erstellt oder bearbeitet haben. Wählen Sie eine Komponente aus, um die Arbeit fortzusetzen.

Ausführungsberichte

In diesem Abschnitt werden zwei Berichte angezeigt.

Heutige Flow-Ausführungen

Dieser Bericht listet die heute erstellten Ausführungsdetails auf.

Heutige am häufigsten ausgeführte Flows

Dieser Bericht listet den Flow oder Subflow auf, der in den letzten 24 Stunden am häufigsten ausgeführt wurde.

Neueste Aktivität

Dieser Abschnitt zeigt einen Aktivitätenstrom von Flow Designer-Komponentenerstellungen und -aktualisierungen. Der Aktivitätenstrom zeigt den Benutzer, die Flow Designer-Komponente, an der gearbeitet wurde, und die Dauer der Aktivität an.

Ressourcen

Dieser Abschnitt enthält Links zu Produktdokumentation, Supportvideos, Community-Diskussionen, IntegrationHub-Spokes und Entwicklerkursen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hilfebereich

Dieser Abschnitt ist verfügbar, wenn Sie auf das Fragezeichensymbol klicken ( ), um den Flow Designer-Hilfebereich zu öffnen. Sie können Themen und Guided Tours durchsuchen, die Ihnen den Einstieg in die Erstellung von Flows und Aktionen erleichtern können. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Flow Designer Hilfebereich.

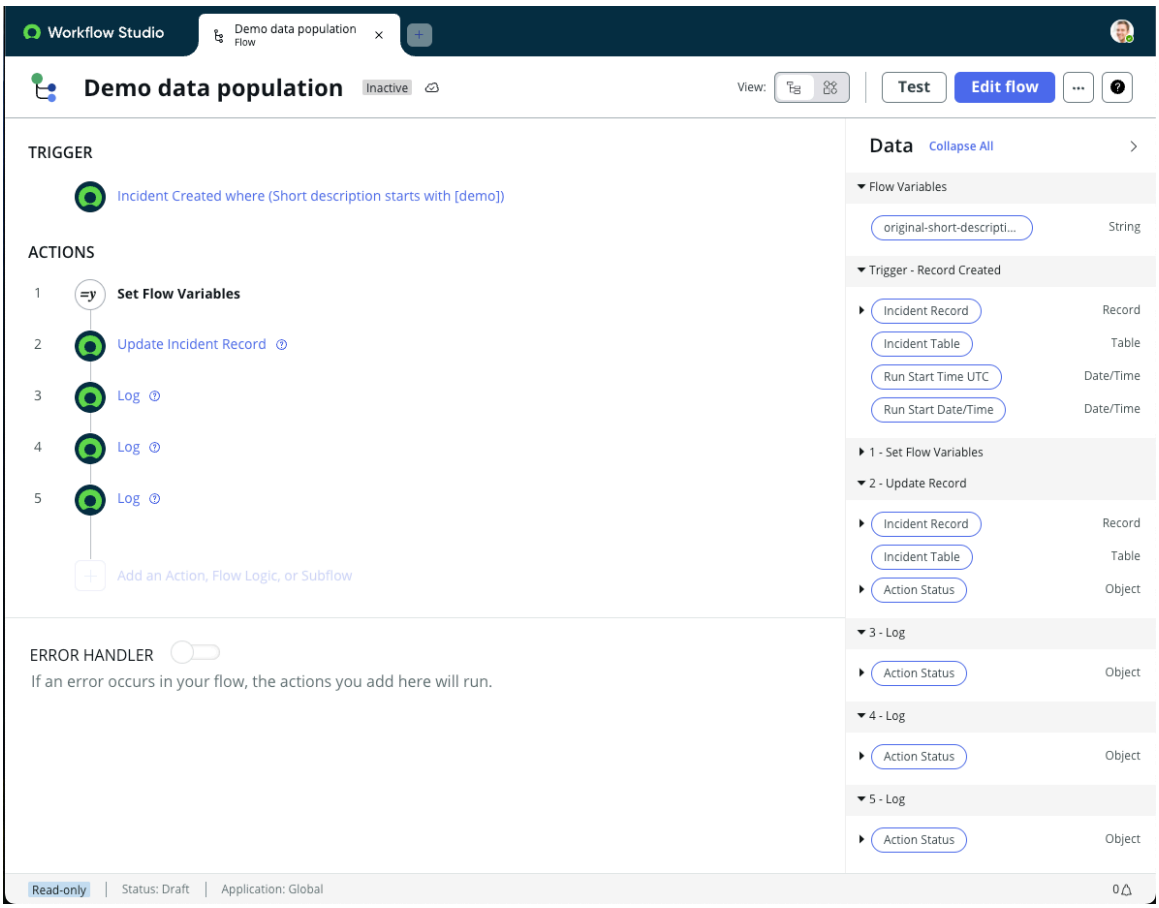
Flow Designer-Daten

Jedes Mal, wenn Sie einem Flow eine Aktion hinzufügen, Flow Designer fügt eine Daten-Pill hinzu, um die Ergebnisse zu speichern. Der Name der Daten-Pill gibt die Reihenfolge im Flow und den Datentyp an.

Flow-Designer verwenden Daten-Pills für Aktionsergebnisse, um Eingaben für andere Flows, Aktionen oder Subflows bereitzustellen. Flow-Designer können den Sequenzwert im Namen der Data-Pill verwenden, um sicherzustellen, dass sie die richtige Data-Pill als Eingabewert auswählen. Wenn ein Flow eine Aktion ausführt, generiert er den Laufzeitwert der Datenpille, wie er verwendet wird. Beispiel: Wenn eine Datenpille für **[Auslöser->Incident-Datensatz]** Wird zu Beginn eines Flows mit Incident-Datensatzwerten ausgefüllt, und dann werden die Incident-Datensatzwerte aktualisiert. Die Datenpille spiegelt die aktualisierten Echtzeitwerte für den Rest des Flows wider.

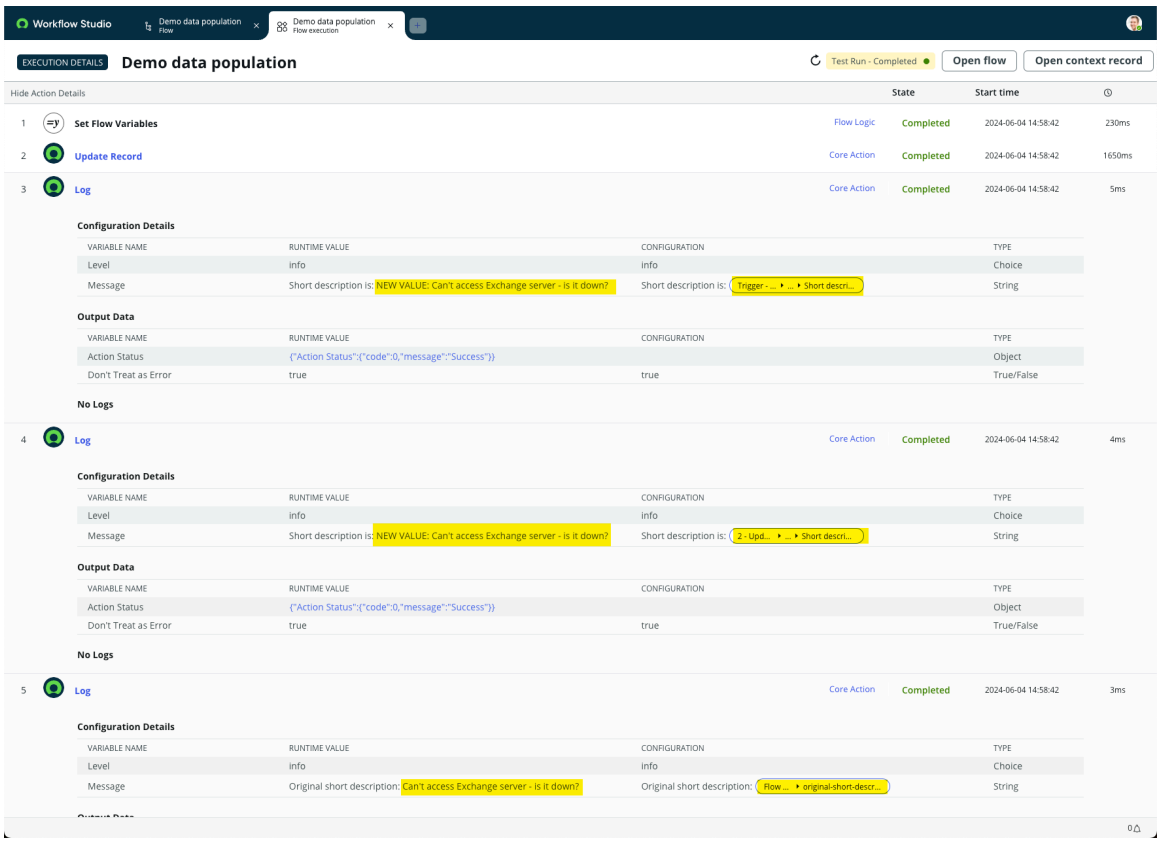
Daten-Pill-Bevölkerung

Flow Designer Füllt Datenpillenwerte aus, wenn die Aktion, Flow-Logik oder der Subflow, die die Datenpille erzeugt, abgeschlossen ist. Wenn eine andere Aktion, Flow-Logik oder ein Subflow ausgeführt wird und den Datenpillenwert ändert, wird der neue Wert für den Rest des Flows verwendet. Angenommen, Sie haben einen Flow, der durch die Erstellung eines Incident-Datensatzes ausgelöst wird, der die folgenden Aktionen ausführt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. **Legen Sie Flow-Variablen Fest** Flow-Logik zum Speichern des Werts von **[Auslöser->Incident-Datensatz->Kurzbeschreibung]** In **Ursprüngliche Kurzbeschreibung** Flow-Variable.
2. **Aktualisieren Sie Den Datensatz [Incident]** Aktion zum Hinzufügen einer Textzeichenfolge **[Auslöser->Incident-Datensatz->Kurzbeschreibung]** .
3. **Protokoll** Aktion zum Speichern des Werts von **[Auslöser->Incident-Datensatz->Kurzbeschreibung]** Datenpille.
4. **Protokoll** Aktion zum Speichern des Werts von **[2->Incident-Datensatz->Kurzbeschreibung]** Datenpille.
5. **Protokoll** Aktion zum Speichern des Werts von **Ursprüngliche Kurzbeschreibung** Flow-Variable.



Wenn Sie diesen Flow testen und seine Ausführungsdetails anzeigen, können Sie sehen, dass die Laufzeitwerte die ausgeführten Aktionen und Flow-Logik widerspiegeln. Aktion-1 speichert die ursprüngliche Kurzbeschreibung des Incident in einer Flow-Variable namens **Ursprüngliche Kurzbeschreibung** . Aktion-2 ändert den Wert von **[Auslöser->Incident-Datensatz->Kurzbeschreibung]** Datenpille zum Hinzufügen des NEUEN Präfix-WERTS: An der Vorderseite der Zeichenfolge. Alle anderen Aktionen, die diese Datenpille verwenden, verwenden diesen neuen Wert. Aktion-3 protokolliert den aktuellen Wert von **[Auslöser->Incident-Datensatz->Kurzbeschreibung]** Datenpille, die von Aktion 2 aktualisiert wurde. Aktion-4 protokolliert den Wert von **[2->Incident-Datensatz->Kurzbeschreibung]** Datenpille, die denselben Wert wie hat **[Auslöser->Incident-Datensatz->Kurzbeschreibung]** Datenpille. Beide Datenpillen speichern die Kurzbeschreibung des Incident wie von Aktion 2 festgelegt. Aktion-5 protokolliert den Wert von **Ursprüngliche Kurzbeschreibung** Flow-Variable, die von Aktion-1 festgelegt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Vor Washington DC Release, Flow Designer Alle Datenpillenwerte wurden ausgefüllt, sobald die Daten verfügbar wurden, unabhängig davon, wo sich die Datenpille in der Flow-Sequenz befand. In diesem Beispiel die Action-3-Datenpille für **[Auslöser->Incident-Datensatz->Kurzbeschreibung]** Wird festgelegt, wenn der Flow beginnt, anstatt den von Aktion 2 generierten aktualisierten Datenpillenwert zu verwenden. Wenn das ältere Verhalten gewünscht wird, können Sie Flow-Variablen verwenden, um Datenpillenwerte während der Generierung zu speichern. Beispiel: In Aktion-1 wird gespeichert **[Auslöser->Incident-Datensatz->Kurzbeschreibung]** Datenpille in einer Flow-Variable namens **Ursprüngliche Kurzbeschreibung** Bevor der Wert der Datenpille geändert wird.

Datensicherheit und HTML-Bereinigung

Flow Designer Schützt vor siteübergreifendem Skripting und Codeeinschleusung, indem alle Zeichenfolgendaten für HTML-Markup ausgewertet werden. Das System behält nur HTML-Markup bei, das in seiner Aufnahmeliste vorhanden ist. Alle anderen HTML-Markups werden aus Zeichenfolgendaten entfernt.

Die Aufnahmeliste unterstützt diese HTML-Elemente und -Attribute, die nicht geändert werden können.

HTML-Aufnahmeliste

HTML-Element	Enthaltene Attribute
a	Klasse, href, Ziel, Titel
Abbr	Klasse, Titel
address	class
Bereich	alt, Klasse, Koordinaten, href, Form
Artikel	class
daneben	class
Audio	automatische wiedergabe, Klasse, Steuerungen, Schleife, Vorladen, src
b	class
bdi	Klasse, dir
bdo	Klasse, dir
Groß	class
Blockieren	Zitat, Klasse
br	class
Beschriftung	class
center	class
Zitieren	class
Code	class
spalte	Ausrichten, Klasse, Spanne, Wertigkeit, Breite
Gruppierung	Ausrichten, Klasse, Spanne, Wertigkeit, Breite
TT	class
del	Klasse, Datum/Uhrzeit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HTML-Aufnahmeliste (Fortsetzung)

HTML-Element	Enthaltene Attribute
details	Klasse, offen
Div.	class
dl	class
dt	class
EM	class
mitarbeiter	class
Schriftart	Klasse, Farbe, Fläche, Größe
Fußzeile	class
h1	class
h2	class
h3	class
h4	class
h5	class
h6	class
header	class
Human Resources	class
HTML	
i	class
img	alt, Klasse, Höhe, SRC, Titel, Breite
Eingabe	aria-label, class, type, value
In	Klasse, Datum/Uhrzeit
li	class
Markieren	class
nav	class
ol	class
p	class
vor	class
s	class
Abschnitt	class
klein	class
Spanne	class
Untergeordnet	class
Sup	class
svg	class

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HTML-Aufnahmeliste (Fortsetzung)

HTML-Element	Enthaltene Attribute
Stark	class
Stil	
table	Ausrichten, Rahmen, Klasse, Wertigkeit, Breite
Tag	class
Tbody	Ausrichten, Klasse, Wertigkeit
td	Ausrichten, Klasse, Colspan, rowspan, Valign, Breite
Tfoot	Ausrichten, Klasse, Wertigkeit
###	Ausrichten, Klasse, Colspan, rowspan, Valign, Breite
thead	Ausrichten, Klasse, Wertigkeit
tr	Ausrichten, Klasse, Zeilenspanne, Wertigkeit
TT	class
u	class
ul	class
Video	automatische wiedergabe, Klasse, Steuerungen, Höhe, Schleife, Vorladen, SRC, Breite

Flow-Diagrammerstellungsansicht

Erstellen und zeigen Sie Flows als Diagramme an. Sehen Sie sich die Pfade an, denen ein Flow folgen kann, und die Verbindungen zwischen Elementen.

Aktivierung

Installieren Sie Flow-Diagrammerstellung aus dem ServiceNow Store Website.

Vorteile

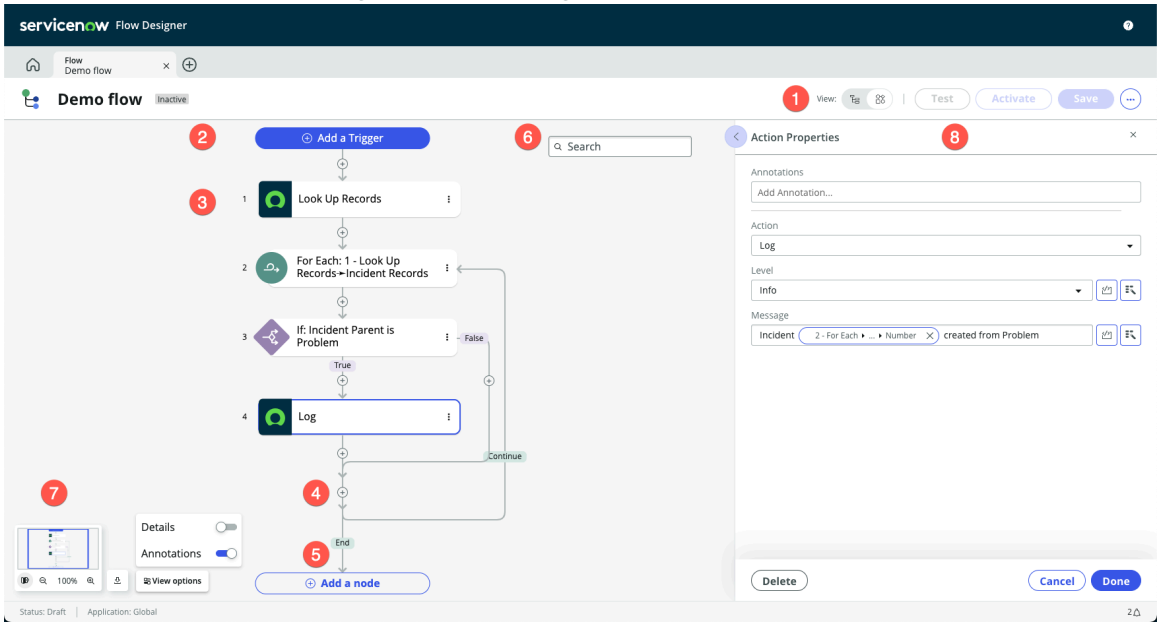
Aktivieren Sie die Flow-Diagrammansicht eines Flows, um diese Vorteile zu erhalten.

- Hinzufügen und bearbeiten Flow Designer Komponenten innerhalb bestimmter Pfade eines Flows.
- Zeigen Sie die Verzweigungen und Pfade an, denen ein Flow folgen kann.
- Sehen Sie sich die Beziehungen zwischen an Flow Designer Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Diagrammkomponenten

Komponenten der Flow-Diagrammerstellungs-Anwenderoberfläche



Die Flow-Diagrammansicht besteht aus diesen Komponenten.

1. **Ansichtsauswahl**

   Wechseln Sie zwischen der Flow-Diagrammansicht und der Flow-Beschreibungsansicht.

2. **Fügen Sie einen Auslöser hinzu**

   Wählen Sie einen Flow-Auslöser aus, und konfigurieren Sie ihn. Die Flow-Diagrammansicht unterstützt einige Auslösertypen nicht.

3. **Flow-Knoten**

   Zeigen Sie eine Flow-Komponente als Knoten an, und konfigurieren Sie sie. Jeder Knoten zeigt diese Elemente an.

   - Die Sequenz der Flow-Komponente im Flow
   - Das Symbol, das die Spoke oder den Komponententyp darstellt
   - Der Name der Flow-Komponente
   - Das Menü der verfügbaren Optionen für die Flow-Komponente
   - Die in diesem Knoten verfügbaren Pfade

   Hinweis: In der Flow-Diagrammansicht werden nur Knoten für unterstützte Flow-Komponenten angezeigt.

4. **Plus-Symbole**

   Wählen Sie eine Aktion, Flow-Logik oder einen Subflow aus, und konfigurieren Sie sie, um sie entlang eines bestimmten Pfads des Flows einzufügen.

   Hinweis: In der Flow-Diagrammansicht werden nur Optionen für unterstützte Flow-Komponenten angezeigt.

5. **Fügen Sie einen Knoten hinzu**

   Wählen Sie am Ende des Flows eine Aktion, Flow-Logik oder einen Subflow aus, und konfigurieren Sie sie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: In der Flow-Diagrammansicht werden nur Optionen für unterstützte Flow-Komponenten angezeigt.

6. Knoten durchsuchen

Suchen Sie alle Knoten, die Ihren Suchkriterien entsprechen.

7. Steuerungen der Diagrammansicht

Wählen Sie den aktuellen Fokus der Ansicht aus, legen Sie die Zoomstufe fest, laden Sie das Diagramm herunter, und wählen Sie Ansichtsoptionen aus.

- Vorschau- und Zoom-Steuerungen
- Diagramm als Bild herunterladen
- Optionen anzeigen

8. Knoteneigenschaften

Konfigurieren Sie die Eigenschaften des aktuell ausgewählten Knotens.

Vorschau- und Zoom-Steuerungen

Legen Sie den aktuellen Fokus der Ansicht fest, indem Sie einen Bereich des Miniaturbilds auswählen. Vergrößern und verkleinern, um bestimmte Teile der Flow-Struktur anzuzeigen.

Diagramm als Bild herunterladen

Laden Sie den aktuellen Flow als Bild im PNG-Format (Portable Network Graphic) herunter. Öffnet ein Dialogfeld, um den Speicherort für die Datei auszuwählen. Das Bild zeigt nur die Knoten, Verbindungszeilen und die Reihenfolgennummerierung. Wenn das Bild zu groß ist, um in eine Datei zu passen, erstellt das System mehrere Bilder für jeden Abschnitt des Flows.

Optionen anzeigen

Legen Sie fest, wie Knoten in der Diagrammansicht angezeigt werden.

Details

Zeigt Konfigurationsdetails in einem Feld unter jedem Knoten an oder blendet sie aus. Die Konfigurationsdetails umfassen Bedingungen und Datenpillenpfade.

Anmerkungen

Blendet die für jeden Knoten verfügbaren Anmerkungen ein oder aus. Anmerkungen werden als kursiver Text unter jedem Knoten angezeigt.

Unterstützte Flow-Komponenten

Die Flow-Diagrammansicht unterstützt eine begrenzte Auswahl von Flow-Komponenten. Flow Designer Deaktiviert die Flow-Diagrammansicht, wenn ein Flow nicht unterstützte Flow-Komponenten enthält.

Anmerkungen

Die Flow-Diagrammansicht unterstützt das Hinzufügen und Bearbeiten von Anmerkungen zu Aktionen, Flow-Logik und Subflows.

Datenstromaktionen

Die Flow-Diagrammansicht unterstützt das Hinzufügen und Bearbeiten von Datenstromaktionen.

Flow-Logik

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Flow-Diagrammansicht werden nur Flows angezeigt, die diese Flow-Logiktypen enthalten.

- Einen Workflow anrufen
- Folgendes parallel ausführen:
- Folgendes ausführen bis:
- Dynamische Flows
- Else If
- Flow beenden
- Schleife verlassen
- For Each
- Flow-Ausgaben abrufen
- Falls
- Eine Entscheidung treffen
- Platzhalter
- Flow-Variablen festlegen
- Iteration überspringen
- Versuchen
- Eine Dauer abwarten

Phasen

In der Flow-Diagrammansicht werden die für einen Flow verfügbaren Phasen angezeigt.

Subflows

Die Flow-Diagrammansicht unterstützt das Hinzufügen und Konfigurieren von Subflows.

Wiederholungen

In der Flow-Diagrammansicht werden nur Flows mit diesen Auslösertypen angezeigt.

- Datensatz-Auslöser
- Datumsauslöser
- Eingehende E-Mail
- Kafka-Nachricht
- MetricBase
- REST-API – asynchron
- Servicekatalog
- SLA-Aufgabe

Flow-Ausführungsdetails

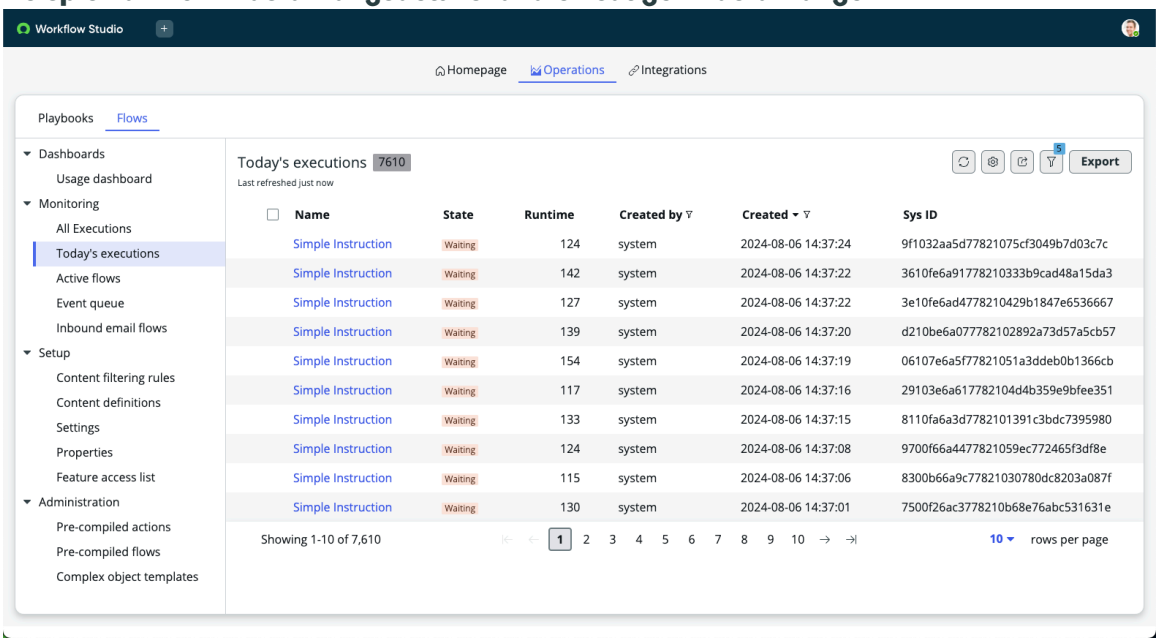
Zeigen Sie Laufzeitinformationen zu einer Aktion oder einem Flow direkt aus der Designumgebung an, z. B. den aktuellen Status, die Ausführung von Elementen und die erzeugten Werte. Öffnen Sie zugehörige Datensätze von eingebetteten ServiceNow AI Platform-Editoren aus oder in einer neuen Registerkarte.

Jedes Mal, wenn Sie einen Flow testen, generiert das System Informationen über die Konfigurations- und Laufzeitwerte, die als Flow-Ausführungsdetails erstellt werden. Sie können Flow-Ausführungsdetails aus der anzeigen **Vorgänge** Registerkarte von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Studio. Wählen Sie eine Flow-Ausführung aus, um die zugehörige Seite mit den Ausführungsdetails zu öffnen.

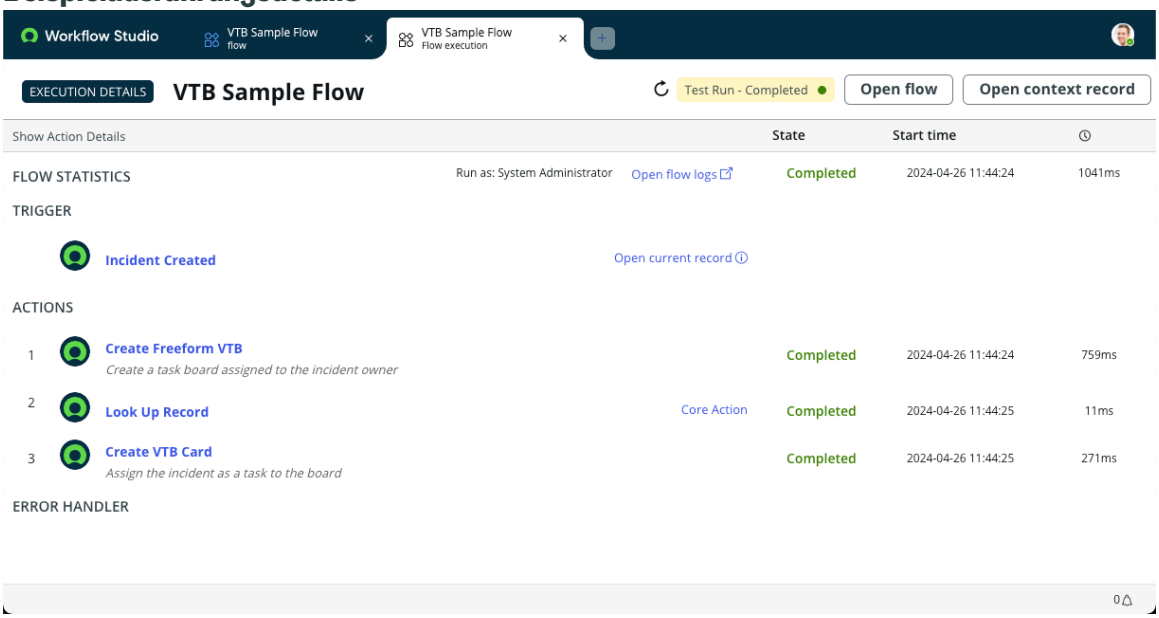
Beispiel für Flow-Ausführungsdetails für die heutigen Ausführungen



Auf jeder Seite mit Ausführungsdetails werden Laufzeitinformationen zum Flow angezeigt.

- Name des Flows
- Aktualisieren Sie die Flow-Daten
- Flow-Zustand
- Zugehörige Datensatzoptionen
- Flow-Statistiken

Beispielausführungsdetails



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichterstellungsebene

Die Berichterstellungsebene bestimmt, welche Ausführungsdetails ein Flow, Subflow oder eine Aktion während des normalen Vorgangs generiert. Standardmäßig Flow Designer Generiert während normaler Vorgänge keine Ausführungsdetails. Flow Designer Generiert vollständige Flow-Ausführungsdetails, wenn Sie einen einzelnen Flow, Subflow oder eine Aktion testen. Wenn Ihre Instanz weitere Ausführungsdetails generiert und speichert, wirkt sich das Reporting stärker auf die Leistung Ihrer Instanz aus.

Jede Berichterstellungsebene generiert schrittweise weitere Details zur Flow-Ausführung.

Aus

Das System generiert keine Flow-Ausführungsdetails. Das System generiert nur Ausführungsdetails, wenn Sie einen Test ausführen.

Hinweis: Durch das Testen einer Aktion oder eines Flows werden Ausführungsdetails auf der Nachverfolgungsebene generiert.

Standard: Nur Laufzeitstatus und -dauer

Das System generiert Laufzeitausführungsdetails für jeden Flow, Subflow und jede Aktionsausführung. Sie können den Laufzeitstatus und die Dauer für diese Basiselemente anzeigen. Sie können auch Konfigurations- und Laufzeitwerte für Flow-Auslöser, Subflow-Eingaben und Subflow-Ausgaben anzeigen.

Vollständig: Alle Konfigurations- und Laufzeitwerte der Aktion (nur für Debugging)

Das System generiert Konfigurations- und Laufzeitausführungsdetails für jeden Flow, Subflow und jede Aktionsausführung. Sie können den Laufzeitstatus, die Dauer, die Eingabewerte und die Ausgabewerte für alle Elemente anzeigen. Für anwenderdefinierte Aktionen können Sie auch den Laufzeitstatus, die Dauer, die Eingabewerte und die Ausgabewerte der Schritte anzeigen. Sie können auch die Konfigurationswerte für Flow-Auslöser, Subflows, Aktionen und Schritte anzeigen, die Teil einer anwenderdefinierten Aktion sind.

Wichtig: Nur Anwender mit der Rolle „fd_read_Operations_all“ können Konfigurations- und Laufzeitinformationen wie Datensatzwerte in den Flow-Ausführungsdetails anzeigen. Anwender ohne diese Rolle sehen nur grundlegende Details zu Status und Dauer.

Ablaufverfolgung: Alle Werte (nur für Test- und Supportzwecke)

Das System generiert Konfigurations- und Laufzeitausführungsdetails für jeden Flow, Subflow, jede Aktion und jede Schrittausführung. Sie können den Laufzeitstatus, die Dauer, die Eingabewerte und die Ausgabewerte für alle Elemente anzeigen. Sie können auch die Konfigurationswerte für Flow-Auslöser, Subflows, Aktionen und Schritte anzeigen.

Wichtig: Nur Anwender mit der Rolle „fd_read_Operations_all“ können Konfigurations- und Laufzeitinformationen wie Datensatzwerte in den Flow-Ausführungsdetails anzeigen. Anwender ohne diese Rolle sehen nur grundlegende Details zu Status und Dauer. Durch das Testen einer Aktion oder eines Flows werden Ausführungsdetails auf der Nachverfolgungsebene generiert.

Wenn ein Flow ausgeführt wird, während die Berichterstellung deaktiviert ist, sind für den Flow nie Details vergangener Ausführungen verfügbar, auch wenn sich die Berichterstellungsebene später ändert. Wenn ein Flow ausgeführt wird, während die Berichterstellung aktiviert ist, sind Ausführungsdetails für diese Flow-Ausführung verfügbar, auch wenn sich die Berichterstellungsebene ändert. Die Berichterstellungsebene hat keine Auswirkungen auf Kontext- und Protokolldatensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die standardmäßige Berichterstellungsebene konfigurieren, die das System verwendet, um Ausführungsdetails jedes Mal zu generieren, wenn ein Flow ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie Flow-Reporting.

Aktualisieren Sie die Flow-Daten

Aktualisieren Sie die Flow-Laufzeitdaten nach Bedarf. Legen Sie eine Flow-Einstellung fest, um Flow-Daten automatisch zu aktualisieren, wenn Sie einen Test ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendereinstellungen für Flows.

Flow-Zustand

Alle aktiven Flows befinden sich in einem dieser Zustände.

Abgeschlossen

Der Flow hat alle Aktionen erfolgreich ausgeführt. Die Flow-Statistiken zeigen Konfigurations- und Laufzeitdetails für jede Aktion an.

Abgebrochen

Der Flow wurde entweder angehalten, da die Laufzeitdauer des Flows den Flow-Zeitüberschreitungswert überschritten hat, oder jemand hat den Flow manuell abgebrochen.

Warten

Der Flow hat bei einer Aktion angehalten, die darauf wartet, dass eine Bedingung erfüllt ist, bevor Sie fortfahren. Die Flow-Statistiken zeigen Konfigurations- und Laufzeitdetails für abgeschlossene Aktionen sowie alle Aktionen an, die auf die Erfüllung einer Bedingung warten. Flows im Zustand "Warten" zeigen eine UI-Aktion **Flow abbrechen** in der Kopfzeile.

Angehalten

Der Flow wurde angehalten, um die Ausführung von Flows mit höherer Priorität oder ein ordnungsgemäßes Herunterfahren des Knotens zu ermöglichen. Die Flow-Statistiken zeigen Konfigurations- und Laufzeitdetails für abgeschlossene Aktionen an.

Vermutlich unterbrochen

Der Flow wird seit mehr als 15 Minuten ausgeführt und hat keine gültige Transaktions-ID mehr für den aktuellen Knoten. Alternativ wird der Flow seit mehr als acht Stunden auf einem anderen Knoten ausgeführt. Der Flow wurde möglicherweise aufgrund einer unerwarteten Unterbrechung angehalten, z. B. wenn seine Transaktion beendet oder sein Knoten neu gestartet wurde.

Fehler

Der Flow wurde mit einem Fehler gestoppt. Die Flow-Statistiken zeigen Konfigurations- und Laufzeitdetails für abgeschlossene Aktionen und Konfigurationsdetails für die Aktion an, die den Fehler verursacht hat. Flows in der Anzeige Fehlerstatus zeigen eine UI-Aktion **Zum Fehler gehen** in der Kopfzeile.

Hinweis: Wenn eine Aktion zu einem Fehler führt, wird die Ausführung des Flows an diesem Punkt beendet und führt zu einem Fehlerstatus.

Zugehörige Datensatzoptionen

Auf der Seite Ausführungsdetails können Sie auf Datensätze zugreifen, die sich auf den aktuellen Flow beziehen.

Flow öffnen

Verwenden Sie diese Option, um Konfigurationsänderungen vorzunehmen und eine neue Instanz des Flows zu veröffentlichen. Das Ändern der Flow-Konfiguration ändert keinen derzeit aktiven Flow.

Kontextdatensatz öffnen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit dieser Option können Sie den Flow-Zustand, die Ausführungsdauer und die zugehörigen Protokolleinträge in einer Standardformularansicht anzeigen. Diese Option öffnet den Kontextdatensatz in einer neuen Registerkarte.

Offene Flow-Protokolle

Verwenden Sie diesen Link, um detaillierte Protokollinformationen zu jeder Aktion anzuzeigen. Dieser Link öffnet die Liste der Protokolleinträge auf einer neuen Registerkarte.

Aktuellen Datensatz öffnen

Verwenden Sie diesen Link für Flows mit einem datensatzbasierten Auslöser, um den auslösenden Datensatz in einem Popup-Fenster anzuzeigen.

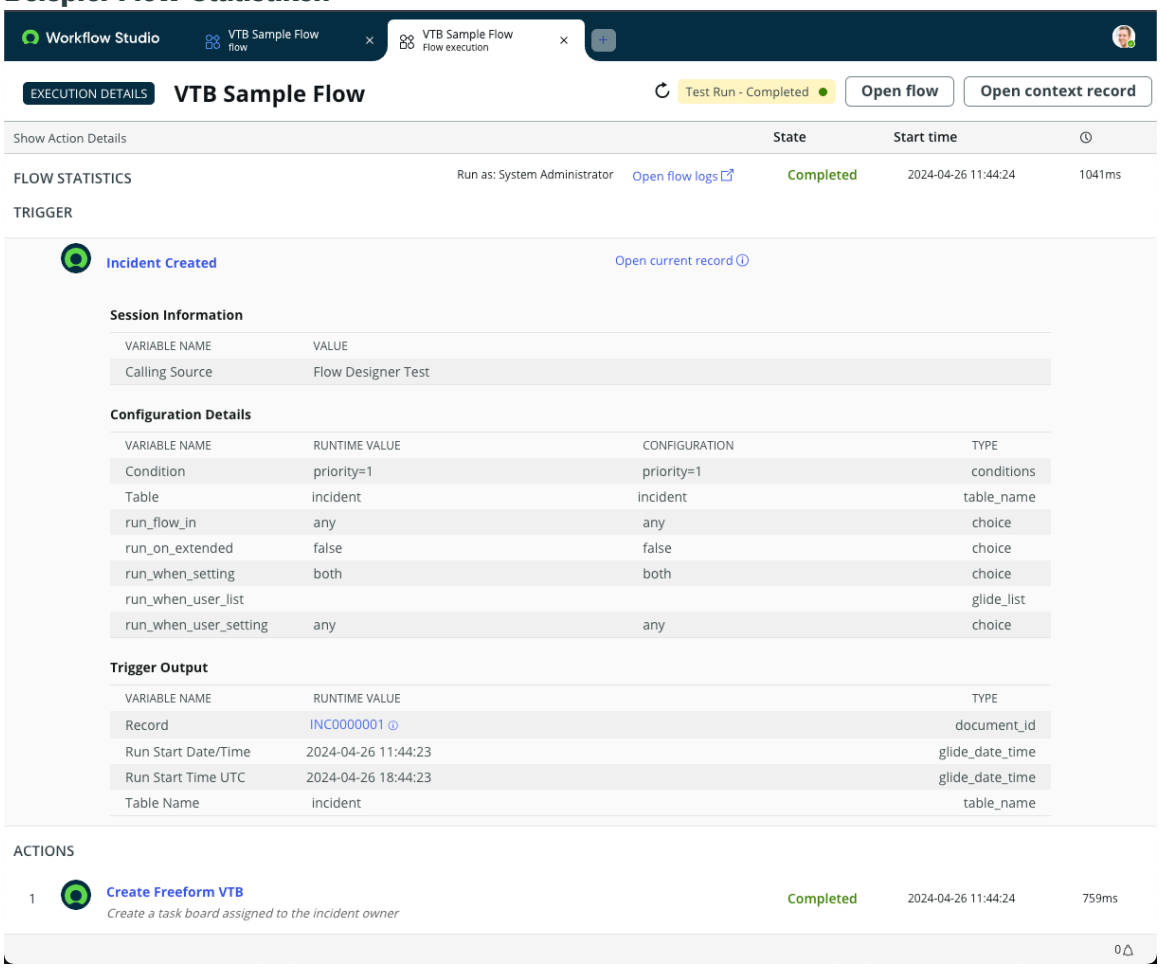
Aktion öffnen

Verwenden Sie diesen Link, um Konfigurationsänderungen vorzunehmen und eine neue Instanz der Aktion zu veröffentlichen. Durch das Ändern der Aktionskonfiguration wird kein derzeit aktiver Flow geändert. Dieser Link ist für die von bereitgestellten Kernaktionen nicht verfügbar ServiceNow.

Flow-Statistiken

Verwenden Sie Flow-Statistiken, um Konfigurationsdetails und Laufzeitwerte für jede Flow-Komponente anzuzeigen. Wenn Sie einen Auslöser oder eine Aktion auswählen, wird die Zeile erweitert und Konfigurations- und Laufzeitdetails angezeigt.

Beispiel-Flow-Statistiken



Die folgenden Arten von Ausführungsdetails sind verfügbar.

Quelle wird aufgerufen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die aufrufende Quelle an, die einen Flow, Subflow oder eine Aktion gestartet hat.

Ausführen als

Identifizieren Sie, ob der Flow war **Ausführen als** Das System oder der Anwender, der den Flow ausgelöst hat.

Mit Rollen ausführen:

Identifizieren Sie die Rollen, die dem Anwender gewährt werden, der den Flow ausgelöst hat.

Integrationsmetadaten

Zeigen Sie Transaktionsdaten an, z. B. verwendete Verbindungen und Anmeldeinformationen, verwendeter MID-Server, Zielhost und Nutzlastgröße. Integrationsmetadaten werden nur für Integrationsschritte angezeigt und erfordern eine separate IntegrationHub Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Integrationsschritte .

Konfigurationsdetails

Zeigen Sie die Liste der Eingabevariablen an, um Konfigurationsfehler mit der Aktion zu identifizieren. Jede Variable hat eine eigene Zeile mit Name, Datentyp, Konfigurationseinstellungen und Laufzeitwert. Die Konfigurationseinstellungen zeigen dynamische Werte als Pills an. Die Laufzeitwerte zeigen generierte Datensätze als Link an.

Hinweis: Variablen mit Transformationsfunktionen zeigen nur einen Laufzeitwert an, der das Ergebnis aller Transformationen ist.

Ausgabedaten

Zeigen Sie die Liste der Ausgabevariablen an, um Konfigurationsfehler mit der Aktion zu identifizieren.

Protokolle

Verwenden Sie die Protokolleinträge, um mögliche Verarbeitungs- oder Leistungsprobleme zu identifizieren. Jeder Protokolleintrag hat eine eigene Zeile, in der Erstellungsdatum, Protokollebene und Protokollnachricht angezeigt werden. Wenn die Aktion keine Protokolle generiert, wird die Zeichenfolge in der Statistik angezeigt Keine Protokolle .

Hinweis: Protokolle zeigen die Zeit im UTC-Format an, da Protokolle als Zeichenfolgen gespeichert werden müssen, damit die Instanz die Protokolldaten zwischen ihren mehreren Knoten teilen kann. Da sich jeder Knoten in einer anderen Zeitzone befinden kann, wird das UTC-Format als gemeinsames Format verwendet, um korrekte Zeitwerte beizubehalten.

Schritte

Verwenden Sie die Liste der Schritte, um Konfigurationsfehler bei der Aktion zu identifizieren. Jeder Schritt hat eine eigene Zeile mit Variablenname, Datentyp, Konfigurationseinstellungen und Laufzeitwert. Core-Aktionen zeigen keine Schritte an, da Sie ihre Konfiguration nicht ändern können.

Ändern Sie `com.snc.process_flow.reporting.serialized.val_size_limit`Systemeigenschaft zum Kürzen von Laufzeitwerten in der Schrittkonfiguration der Flow-Ausführungsdetails. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Systemeigenschaften.

Startzeit

Zeigen Sie die lokale Uhrzeit an, zu der eine Aktion gestartet wurde.

Ausführungsdauer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Ausführungsdauer, um mögliche Verarbeitungs- oder Leistungsprobleme zu identifizieren. Die Ausführungsdauer wird in Millisekunden gemessen.Ab Washington DC Release: Die Ausführungsdauer listet die Gesamtzeit für die Ausführung eines Elements auf. Die Gesamtzeit enthält diese Elemente.

- Zeit in der Ereigniswarteschlange
- Zeit in der ECC-Warteschlange
- Zeitverarbeitung des Ereignisses
- Ausführungszeit in der Flow-Engine
- Zeit der Kommunikation mit einem MID-Server

Wiederholungsinformationen

Verwenden Sie den Abschnitt „Wiederholungsinformationen“, um Details zur Wiederholungsrichtlinie anzuzeigen. Details umfassen den Typ der Wiederholungsstrategie, die verstrichene Zeit und die nächste geplante Wiederholungsanforderung. Der Abschnitt „Wiederholungsinformationen“ wird nur angezeigt, wenn die Wiederholungsrichtlinie im Schritt aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.

Quelle wird aufgerufen

Die aufrufende Quelle listet auf, was einen Flow, Subflow oder eine Aktion gestartet hat.

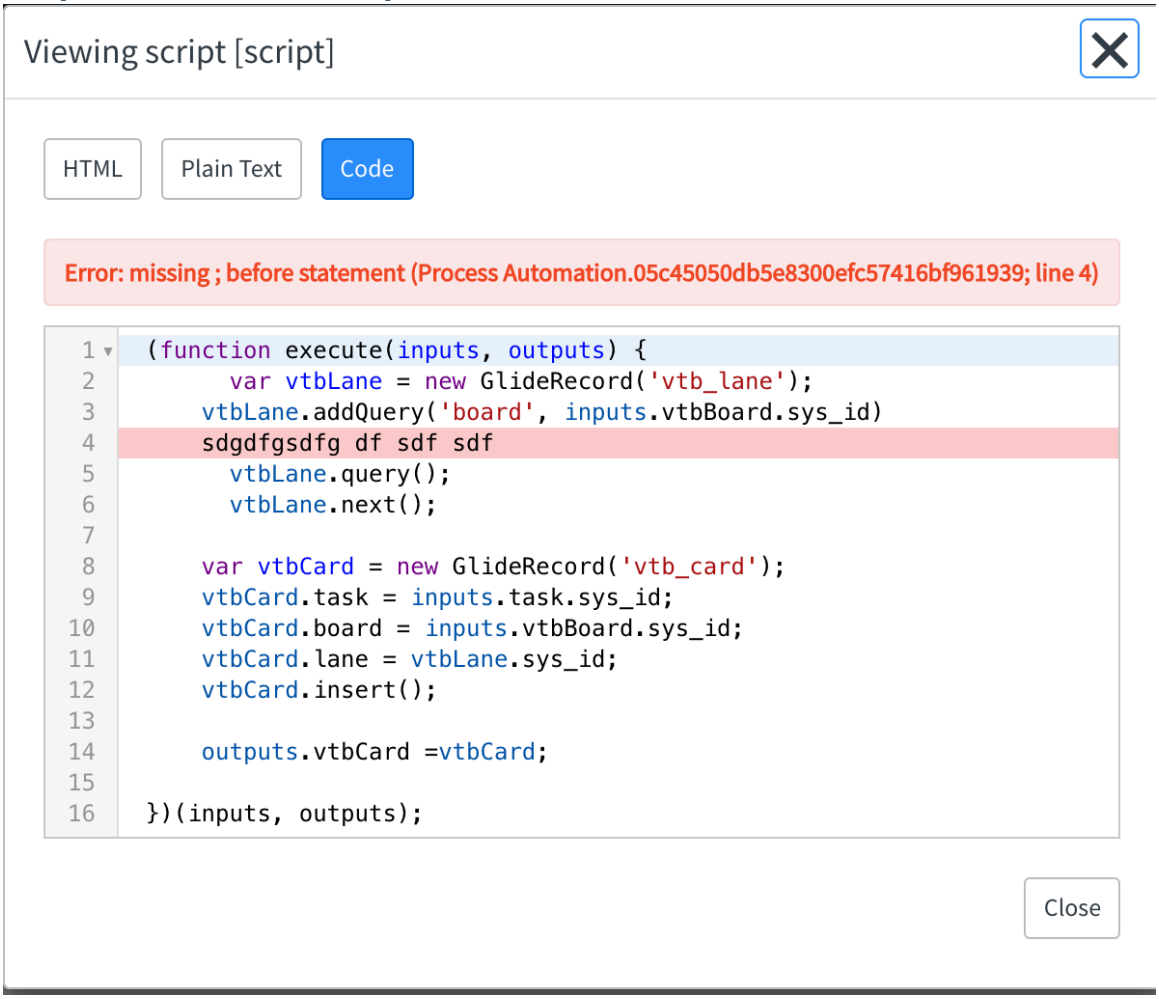
Quelle	Beschreibung
Flow Designer Test	Der Flow wurde gestartet, da jemand ausgewählt hat **Testen** Option von Flow Designer Schnittstelle. Die Bedingungen für die Flow-Auslöser wurden ignoriert.
CRUD-Auslöser	Der Flow wurde gestartet, wenn die datensatzbasierten Auslösebedingungen erfüllt waren.
Datumsauslöser	Der Flow wurde gestartet, wenn die zeitplanbasierten Auslösebedingungen erfüllt waren.
Metric-Auslöser	Der Flow wurde gestartet, wenn die MetricBase-Bedingungen von ausgelöst wurden MetricBase Wurden erfüllt.
Servicekatalog Auslöser	Der Flow begann, wenn ein Servicekatalog Element angefordert wurde.
Skript	Der Flow wurde von einem Methodenaufruf in einem Skript gestartet, z. B. einer Business-Regel.
Hintergrund-Skript	Der Flow wurde mit einem Methodenaufruf in gestartet **Skripts: Hintergrund** Modul.

Eingebetteter Textbetrachter

Flow Designer Zeigt große textbasierte Konfigurations- und Laufzeitausgabedatensätze an, z. B. E-Mail-Ausgabe, XML-Nutzlasten oder Skriptschritte mit einem eingebetteten Text-Viewer. Der eingebettete Text-Viewer kann Text als HTML, Nur-Text oder farbcodiertes JavaScript formatieren. Für Skript-Schritte hebt der Text-Viewer fehlerhafte Code-Zeilen hervor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispieltextansicht eines Skript-Schritts

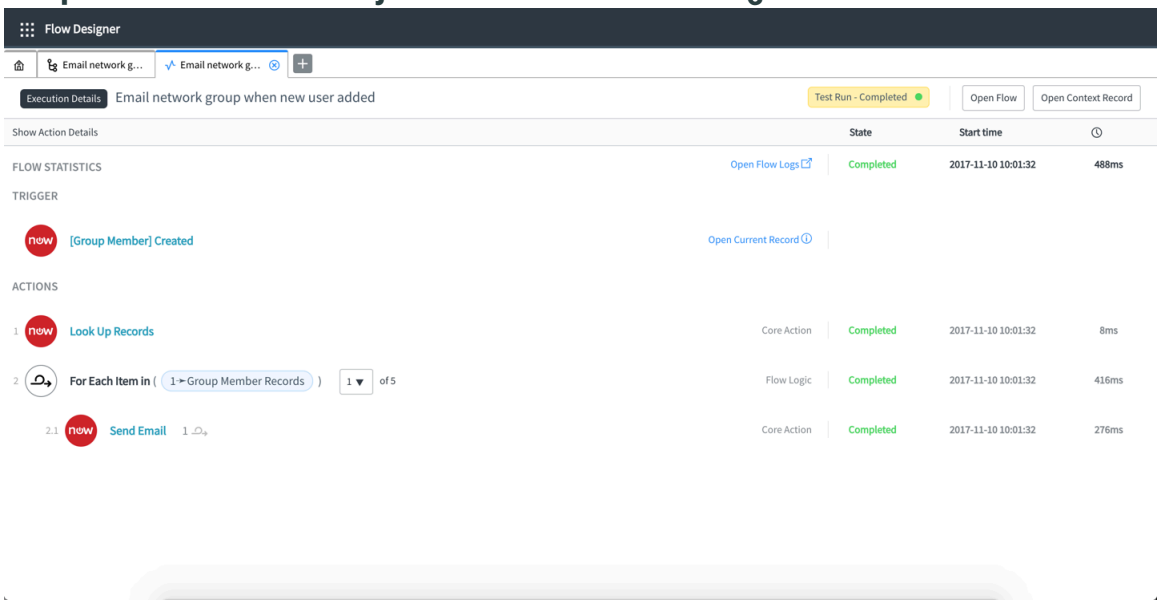


Anzeigen der Ergebnisse für jedes Element in der Flow-Logik

Flow Designer Zeigt ein Auswahlsteuerelement an, um die Konfigurations- und Laufzeitergebnisse für jedes Element anzuzeigen, das von der Flow-Logik verarbeitet wird. Wählen Sie eine Datensatznummer aus, um die zugehörigen Konfigurations- und Laufzeitdetails anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Flow-Statistiken für jedes Element in der Flow-Logik



Details zur Subflow-Ausführung

Prozessanalysten können Subflow-Ausführungsdetails von mehreren Standorten anzeigen.

Übergeordneter Flow

Ein übergeordneter Flow listet die Flow-Ausführungsdetails jedes Subflows auf, den er als Inline-Elemente aufruft. Erweitern Sie den Subflow-Schritt, um die Subflow-Ausführungsdetails anzuzeigen.

Subflow

Das System generiert Flow-Ausführungsdetails für jede Subflow-Ausführung. Zeigen Sie Subflow-Ausführungsdetails direkt aus der Liste der Flow-Ausführungen an.

Anwenderrollenunterstützung

Sie können den Zugriff auf Flow-Ausführungsdetails steuern, indem Sie Anwenderrollen gewähren. Weitere Informationen zu verfügbar Flow Designer Anwenderrollen, siehe Anwenderzugriff auf Workflow-Studio Flows.

Flow Designer Rollen für Ausführungsdetails

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
flow_operator	Ermöglicht Ihnen das Anzeigen von Flow-Ausführungsdetails, Dashboards und Protokollen. Administratoren können diese Rolle Benutzern gewähren, die Ausführungsergebnisse anzeigen, aber nicht erstellen, ändern oder testen möchten.	Keine
fd_read_operations	Ermöglicht Ihnen das Anzeigen von Details zu grundlegenden Flows und Aktionsausführungen. Wenn das Reporting aktiviert ist, können Anwender mit dieser Rolle nur grundlegende Ausführungsdetails wie Laufzeitstatus und -Dauer anzeigen. Wenn die Berichterstellungsebene zusätzliche Details generiert, können Anwender mit dieser Rolle sie nicht sehen. Administratoren können diese Rolle Benutzern gewähren, die nur grundlegende Ausführungsergebnisse anzeigen müssen,	Keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow Designer Rollen für Ausführungsdetails (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	aber keine Flows und Aktionen erstellen, ändern oder testen müssen. **Hinweis:** Schreibgeschützte Rollen sind nicht mit Rollen kompatibel, die Schreibzugriff gewähren. Vermeiden Sie es, demselben Anwender sowohl eine schreibgeschützte als auch eine Schreibzugriffsrolle zu gewähren.	
fd_read_Operations_all	Ermöglicht Ihnen das Anzeigen aller generierten Flow- und Aktionsausführungsdetails. Wenn die Berichterstellung aktiviert ist, können Anwender mit dieser Rolle alle verfügbaren Ausführungsdetails anzeigen. Der Anwender kann nur so viele Details anzeigen, wie in der Systemeigenschaft auf Berichtsebene definiert. Administratoren können diese Rolle Anwendern gewähren, die alle Flow-Ergebnisse anzeigen, aber keine Flows und Aktionen erstellen, ändern oder testen müssen. **Hinweis:** Schreibgeschützte Rollen sind nicht mit Rollen kompatibel, die Schreibzugriff gewähren. Vermeiden Sie es, demselben Anwender sowohl eine schreibgeschützte als auch eine Schreibzugriffsrolle zu gewähren.	fd_read_operations

Mit Rollenunterstützung ausführen

Wenn ein Flow mit einer oder mehreren privilegierten Rollen ausgeführt wird, muss ein Anwender auch über diese privilegierten Rollen verfügen, um die Flow-Ausführungsdetails anzuzeigen. Wenn ein Flow beispielsweise als System ausgeführt wird, muss ein Anwender über die Administratorrolle verfügen, um seine Flow-Ausführungsdetails anzuzeigen. Wenn ein Flow außerdem mit einer Rolle ausgeführt wird, die auf die Feldverschlüsselung zugreifen kann, muss ein Anwender auch über diese Rolle verfügen, um seine Flow-Ausführungsdetails anzuzeigen. Weitere Informationen zur Feldverschlüsselung und zu Rollen finden Sie unter Feldverschlüsselung .

Flow-Rollen

Erstellen Sie Flows und Subflows, die mit bestimmten Rollen ausgeführt werden. Durch das Zuweisen von Rollen können Sie von Anwendern initiierte Flows erstellen, die mit ihren eigenen Rollen und nicht mit den Rollen des Anwenders ausgeführt werden.

Rollenauswahl

Ein Flow wird entweder als Systemanwender oder als Anwender ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Sie können nur Flows Rollen zuweisen, die als Anwender ausgeführt werden, der die Sitzung initiiert. Wenn der Flow als Systemanwender ausgeführt wird, wird er mit der Systemrolle ausgeführt, und die Auswahl einzelner Rollen ist nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio.

Sie können einem Flow mehrere Rollen zuweisen. Durch die Auswahl neuer Rollen werden die ursprünglichen Rollen des Flows ersetzt. Wenn keine Rollen ausgewählt sind, wird der Flow mit den Rollen des Anwenders ausgeführt, der die Sitzung initiiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Rollen, die Sie für einen Flow auswählen können, hängen von Ihren Rollen und dem Anwendungsbereich des Flows ab. Weisen Sie alle Rollen zu, auf die Sie in einem bestimmten Bereich Zugriff haben, außer Rollen mit hoher Sicherheit. Sie können einem Flow die folgenden Rollen nicht zuweisen:

- Administrator
- security_admin
- Anwendungsspezifische Administratorrollen, z. B. eine Anwendungsadministratorrolle für Human Resources.

Geänderte und kopierte Flows

Andere Anwender können Ihren Flow ändern und kopieren. Um einen Flow zu ändern, muss ein Anwender dieselben Rollen wie der Flow haben. Anwender, denen keine der dem Flow zugewiesenen Rollen fehlt, sehen den Flow als schreibgeschützt.

Wenn Sie einen Flow kopieren, werden die zugewiesenen Rollen entfernt. Der kopierte Flow wird entweder mit der Systemrolle oder mit den Rollen des Anwenders ausgeführt, der die Sitzung initiiert hat.

Fehlende Rollen

Manchmal bezieht sich ein Flow auf eine Rolle, die sich nicht in der Instanz befindet. Die fehlende Rolle wurde möglicherweise entfernt oder ist in der Instanz nicht vorhanden. Beide Situationen können auftreten, wenn ein Flow zwischen Instanzen verschoben wird. Wenn eine Rolle nicht verfügbar ist, wird **Mit Rolle(n) ausführen** Das Feld zeigt die sys_ID der Rolle anstelle des Namens an. Solange die Rolle fehlt, können Sie keine Änderungen am Flow speichern. Um Flow-Änderungen zu speichern, entfernen Sie die Rolle entweder aus dem Flow, oder fügen Sie sie der Instanz hinzu.

Flow-Rollen in Ausführungsdetails

Sie können die Rollen „Ausführen mit“ für einen Flow anzeigen, indem Sie die Details der Flow-Ausführung anzeigen. Verwenden Sie **Ausführen Als** Feld, um zu bestimmen, welcher Anwender den Flow ausgeführt hat. Nur Flows, die als initiierender Anwender ausgeführt wurden, können Rollen zugewiesen werden. Diese Flows haben einen **Mit Rolle(n) ausführen** Feld, das die dem Flow zugewiesenen Rollen anzeigt.

Subflow-Rollen

Flows und Subflows werden jeweils mit eigenen Rollen ausgeführt. Subflows erben keine Rollen von einem übergeordneten Flow. Wenn die Flow-Ausführung von einem untergeordneten Flow zu einem übergeordneten Flow zurückkehrt, werden alle speziellen Rollen entfernt, die dem untergeordneten Flow zugeordnet sind. Das übergeordnete Element setzt die Ausführung mit seinen eigenen Rollen fort.

Zugriffssteuerungslisten

Das Zuweisen einer Rolle zu einem Flow garantiert nicht, dass der Flow auf einen Datensatz oder eine Tabelle zugreifen kann. Rollen sind zwar ein wichtiger Teil von Zugriffssteuerungslisten (ACLs), aber sie sind nur eine mögliche Bedingung. Wenn ein Flow nicht auf die Datensätze zugreifen kann, die Sie erwarten, überprüfen Sie die Datensatz-ACL-Regeln für die Tabelle und die Felder. Die ACL-Regeln erfordern möglicherweise zusätzliche Kriterien, um Zugriff zu gewähren. Weitere Informationen finden Sie unter Regeln für Zugriffssteuerungsliste .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domain Separation und Flow Designer

Die Domänentrennung wird in Flow Designer unterstützt. Flow Designer Unterstützt die Domänentrennung der Geschäftslogik, wodurch jede Mandantendomäne über eigene Flows, Aktionen und Subflows verfügt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard*

- Umfasst die **Basis**-Stufe
- Geschäftslogik: Prozesse können pro Kunde vom Service Provider erstellt oder geändert werden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere Service Provider-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die MVP-Geschäftslogik und Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung zu konfigurieren.

Anwendungsfall: Als Administrator benötige ich die Möglichkeit, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, aber nicht für einen anderen.

So funktioniert Domain Separation in Flow Designer

Die Systemdomäne wird getrennt Flow Designer Inhalt gemäß diesen Regeln.

Flow Designer Inhalt erbt die Domäne des Anwenders, der sie erstellt

Flows, Aktionen und Subflows gehören zur Domäne des Anwenders, der sie erstellt. Wenn beispielsweise ein Service Provider-Administrator (SP) in der OBERSTEN Domäne einen Flow erstellt, gehört er zur OBERSTEN Domäne.

Hinweis: Die in der Domänenauswahl ausgewählte Domäne überschreibt die Domäne, zu der der Anwender gehört. Wenn beispielsweise ein SP-Administrator in der OBERSTEN Domäne die ACME-Domäne aus der Domänenauswahl auswählt, gehört jeder erstellte Inhalt zur ACME-Domäne.

Flow Designer Inhalt wird aus der Domäne ausgeführt, aus der er ausgelöst oder initiiert wird

Flows, Aktionen und Subflows werden aus der Domäne des Datensatzes oder des Anwenders ausgeführt, der sie initiiert. Wenn beispielsweise ein Anwender aus der untergeordneten Domäne ACME einen Flow auslöst, der zur übergeordneten Domäne OBEN gehört, wird der Flow im Kontext der untergeordneten Domäne ACME ausgeführt.

Domänenzuweisung nach Auslösertyp

Auslösertyp	Domänenzuweisung
API-Aufruf	Domäne des Anwenders, der den API-Aufruf durchführt
E-Mail-Auslöser	Domäne des E-Mail-Absenders
Datensatzauslöser	Domäne des auslösenden Datensatzes
Geplanter Auslöser	Domäne des Flows
Servicekatalog-Auslöser	Domäne des Datensatzes des angeforderten Elements

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow Designer Führt nur Inhalte aus, auf die aus dem aktuellen Domänenkontext zugegriffen werden kann

Das System kann nur Inhalte ausführen, auf die der aktuelle Domänenkontext Zugriff zulässt. Siehe Domänentrennung verstehen Dient zum Verständnis der Datentrennung und der Domänenhierarchie. Beispielsweise kann ein Anwender in der untergeordneten Domäne ACME Flows auslösen, die zur übergeordneten Domäne OBEN gehören, aber keine Flows auslösen, die zu einer gleichgeordneten Domäne wie INITECH gehören.

Flow Designer Führt Datensatzvorgänge aus dem aktuellen Anwenderdomänenkontext aus. Ein Lesevorgang wie die Aktion „Datensätze suchen“ gibt Datensätze basierend auf der aktuell ausgewählten Domäne und ihren untergeordneten Elementen zurück. Wenn die derzeit ausgewählte Domäne beispielsweise die OBERSTE Domäne ist, werden Datensätze aus der OBERSTEN Domäne und allen untergeordneten Domänen wie ACME- und INITECH-Domänen angezeigt. Wenn die derzeit ausgewählte Domäne die ACME-Domäne ist, werden Datensätze aus der ACME-Domäne und ihren untergeordneten Elementen angezeigt, aber keine Datensätze aus der übergeordneten OBERSTEN Domäne.

Hinweis: Datensatzvorgänge verwenden die Daten- oder Prozesstrennungsregeln, die auf die Tabelle angewendet werden, zu der der Datensatz gehört. Angenommen, Sie haben die Business-Regel-Tabelle prozessgetrennt. Wenn Sie der OBERSTEN Domäne eine Business-Regel hinzufügen, ist die Business-Regel für Datensatzvorgänge in untergeordneten Domänen wie der ACME-Domäne zugänglich, da die Prozesstrennung den Zugriff auf Datensätze aus übergeordneten Domänen ermöglicht.

Flows, die eine andere Anwendung aufrufen, z. B. eine Entscheidungstabelle oder einen Workflow, werden auch aus dem aktuellen Anwenderdomänenkontext ausgeführt.

Flow Designer Führt alle Flows aus, deren Auslöserbedingungen erfüllt sind

Ein Flow in einer Domäne kann einen Flow aus einer anderen Domäne nicht überschreiben oder verhindern, dass er ausgeführt wird. Flow Designer Führt jeden Flow aus, der für den aktuellen Anwender sichtbar ist und dessen Auslöserbedingungen erfüllt wurden. Beispielsweise wird ein Flow, der zur OBERSTEN Domäne gehört und durch die Erstellung eines Incident-Datensatzes ausgelöst wird, jedes Mal ausgeführt, wenn ein Incident erstellt wird, unabhängig davon, ob der Incident in den untergeordneten ACME- oder INITECH-Domänen erstellt wird.

Allgemeine Leitlinien

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie Domänentrennung mit verwenden Flow Designer.

Stellen Sie sicher, dass Mandanten-Flows, Aktionen und Subflows für Domänen ordnungsgemäß ausgeführt werden

Da Mandanten nicht überschreiben können Flow Designer Content, ein Service Provider (SP)-Administrator aus dem OBEN Die Domäne muss sie erstellen und verwalten, um sicherzustellen, dass sie für Domänen ordnungsgemäß ausgeführt werden. Sie können zwar domänenspezifische Flows erstellen, Anwender, die aus Domänen höher in der Hierarchie arbeiten, können jedoch mehrere untergeordnete Domänen-Flows auslösen. Beispielsweise kann ein Anwender, der in der OBERSTEN Domäne arbeitet, Flows in untergeordneten Domänen wie ACME und INITECH auslösen.

Hinweis: Flow-Autoren können nur sehen Flow Designer Inhalt, der aus seiner aktuellen Domäne und allen übergeordneten Domänen in der Hierarchie verfügbar ist. Flow Designer Zeigt keinen Inhalt an, der aus enthält Domänen sichtbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie einen eindeutigen Namen für jeden Flow, jede Aktion und jeden Subflow an

Da alle Domänen gemeinsam nutzen Flow Designer Inhalt: Lassen Sie einen SP-Administrator in der OBERSTEN Domäne jeden Flow, jede Aktion und jeden Subflow eindeutig benennen, um sicherzustellen, dass ein Flow, der für eine Domäne vorgesehen ist, nicht den Namen eines Flows in einer anderen Domäne dupliziert. Fügen Sie beispielsweise die Domäne dem Flow-Namen hinzu, z. B. `Incidents validieren – TOP` , `Incidents validieren – ACME` , Und `Incidents validieren – INITECH` .

Stellen Sie sicher, dass Flows und Aktionen nur Artefakte aus aktuellen oder übergeordneten Domänen enthalten

Flow Designer Verhindert die Aktivierung eines Flows, der Artefakte enthält, die für die aktuelle oder übergeordnete Domäne nicht verfügbar sind. Wenn Sie beispielsweise einen domänenspezifischen Flow erstellen, der zur ACME-Domäne gehört, kann er keine Aktionen oder Subflows enthalten, die zur gleichgeordneten Domäne INITECH gehören.

Bearbeiten Flow Designer Inhalt in der Domäne, zu der er gehört

Anwender in einer übergeordneten Domäne können keine Flows, Aktionen und Subflows in einer untergeordneten Domäne sehen. Sie müssen in die Domäne wechseln, zu der sie gehören, um sie zu bearbeiten. Beispielsweise kann ein Administrator in der OBERSTEN Domäne keine Flows aus der ACME-Domäne sehen. Der Administrator muss zur ACME-Domäne wechseln, um sie anzuzeigen und zu bearbeiten.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Generieren Sie Gruppengenehmigungen für domänengetrennte Anforderungen

Konfigurieren Flow Designer Dient zum Generieren von Genehmigungen für alle Mitglieder einer Gruppe oder zum Einschränken von Genehmigungen auf Gruppenmitglieder, die in der Domäne der Anforderung sichtbar sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig Flow Designer Generiert Genehmigungen für alle Gruppenmitglieder, die unabhängig von der Domänensichtbarkeit auf die übergeordnete Anforderung zugreifen können. Mit dieser Konfiguration können Anforderungen von Mitgliedern einer untergeordneten Domäne Genehmigungen für Mitglieder einer übergeordneten Domäne generieren, die sonst nicht von unten in der Domänenhierarchie sichtbar sind. Mit diesem Verfahren können Sie die Generierung von Genehmigungen auf die Gruppenmitglieder beschränken, die aus der Domäne der übergeordneten Anforderung sichtbar sind. Informationen zu Domänenhierarchien finden Sie unter Domänentrennung verstehen . Weitere Informationen zur Sichtbarkeit und enthält Domänen finden Sie unter Sichtbarkeitsdomänen und enthält Domänen .

Prozedur

1. Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu .
2. Geben Sie für den Namen der Systemeigenschaft ein `com.glide.hub.flow.approval.group_member.use_query_no_domain` .
3. Wählen Sie für den Systemeigenschaftstyp aus **Wahr|falsch** .
4. Geben Sie für den Systemeigenschaftswert einen dieser Werte ein.

Option	Bezeichnung
wahr	Generieren Sie Genehmigungen für alle Mitglieder der Gruppe, die Zugriff auf die Domäne der überge-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	ordneten Anforderung haben. Wählen Sie diese Option aus, um die Domänensichtbarkeit aus der Abfrage zur Genehmigungsgenerierung auszuschließen. Generieren Sie beispielsweise Genehmigungen für Anwender, die zu Domänen höher in der Domänenhierarchie gehören. Dies ist der Standardwert.
falsch	Generieren Sie Genehmigungen nur für Gruppenmitglieder, die in der Domäne der übergeordneten Anforderung sichtbar sind. Wählen Sie diese Option aus, um die Domänensichtbarkeit in die Abfrage der Genehmigungsgenerierung einzubeziehen. Generieren Sie beispielsweise keine Genehmigungen für Anwender, die zu Domänen höher in der Domänenhierarchie gehören.

Hinweis: Flow Designer Generiert nur Genehmigungen für Anwender, die auf die Domäne der Anforderung zugreifen können.

Ergebnis

Flow Designer Generiert nur Genehmigungen für Gruppenmitglieder, die derselben Domäne oder untergeordneten Domänen der übergeordneten Anforderung angehören.

Über die Architektur

Verstehe wie Flow Designer innerhalb ServiceNow AI Platform arbeitet, um Flows und Aktionen zu aktivieren, auszulösen und zu verarbeiten.

Ein Flow besteht aus einem *Auslöser* und einer oder mehreren Aktionen. Der Auslöser gibt an, wann der Flow gestartet werden soll, der *rekordbasiert* , *zeitplanbasiert* oder *anwendungsbasiert* sein kann. Datensatzbasierte Auslöser führen einen Flow aus, nachdem ein Datensatz erstellt, aktualisiert oder gelöscht wurde. Der Flow kann den auslösenden Datensatz als Eingabe für Aktionen verwenden. Zeitplanbasierte Auslöser führen einen Flow zum angegebenen Datum und zur angegebenen Uhrzeit aus. Der Flow kann die Ausführungszeit als Eingabe für Aktionen verwenden. Auslöser für Anwendungen werden hinzugefügt, wenn die zugehörige Anwendung aktiviert wird. Der MetricBase Auslöser ist zum Beispiel vorhanden, wenn die MetricBase Anwendung aktiv ist.

Flow-Verarbeitung

Die Flow-Verarbeitung erfolgt in dieser Reihenfolge.

1. Wenn die Flow-Auslöserbedingungen auftreten oder eine API den Flow direkt aufruft, erstellt das System einen Eintrag in der Ereigniswarteschlange, um den Flow zu starten.
2. Der Scheduler verarbeitet das Ereignis und startet den Flow im Hintergrund.
3. Das System erstellt aus dem Flow einen Prozessplan.
4. Das System führt den Prozessplan mit dem Datensatz aus, der den Flow ausgelöst hat.
5. Das System speichert die Ausführungsdetails in einem Kontextdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



1. Prozess-Flow-Auslöser und API-Aufrufe

Jedes Mal, wenn Auslöserbedingungen erfüllt sind oder eine API einen Flow direkt aufruft, Flow Designer Erstellt einen Ereigniseintrag. Die Systemvorgänge löst Datenbankvorgänge aus. Weitere Informationen finden Sie unter Ausführungsreihenfolge von Skripts und Engines . Normalerweise Funktionsweise von Business-Regeln Und Arbeitsreihenfolge der Workflow-Engine Die synchron ausgeführt werden, bevor ein ausgelöster Flow ausgeführt wird.

2. Ereignisse in der Warteschlange verarbeiten

Jedes Flow-Ereignis enthält eine Referenz auf den zu startenden Flow und eine Referenz entweder auf den auslösenden Datensatz oder die Ausführungszeit. Das System verarbeitet diese Ereignisse mit Ereignisse Wo ein Planer regelmäßig die aktuellen Elemente in der Ereigniswarteschlange in der Reihenfolge durcharbeitet, in der sie hinzugefügt wurden. Abhängig von den anderen Ereignissen in der Warteschlange startet das System möglicherweise nicht sofort einen Flow. Flow-Designer sollten mit einer Verzögerungszeit zwischen dem Auftreten der Auslösebedingungen und dem tatsächlichen Beginn des Flows rechnen.

3. Den Prozessplan erstellen

Wenn Flow Designer ein Ereignis aus der Warteschlange geholt wird, erstellt es einen *Prozessplan* für die tatsächliche Durchführung des Flows. Ein Prozessplan enthält alle Informationen, die zum Ausführen eines Flows erforderlich sind, z. B. die Reihenfolge der veröffentlichten Aktionen oder Subflows, die Eingabewerte für jeden Subflow oder jede Aktion, die für jede Aktion auszuführenden Aktionsschritte und die vom Auslöser oder der Subflow-Ausgabe bereitgestellten Daten.

Flow Designer verwendet ein Just-in-Time-Kompilierungsschema, um sicherzustellen, dass Prozesspläne die neuesten Änderungen an Flows, Teilaufgaben und Aktionen enthalten. Wenn keine Änderungen festgestellt werden, verwendet Flow Designer eine zwischengespeicherte Kopie des Prozessplans. Andernfalls wird ein neuer Prozessplan erstellt.

Durch die automatische Suche nach aktualisierten Flows, Teilaufgaben und Aktionen mit Prozessplänen ermöglicht Flow Designer das Anwenden von Änderungen aus Aktualisierungssätzen und Upgrades, ohne die aktuellen Flows bearbeiten zu müssen. Wenn Sie veröffentlichte Aktionen in eine Zielinstanz verschieben, wird jeder Flow, der die veröffentlichte Aktion verwendet, bei der nächsten Ausführung automatisch aktualisiert.

⚠ **Warnung:** Wenn Sie Subflows oder Aktionen ändern, die in aktivierten Flows verwendet werden, ändern Sie die im Subflow oder in der Aktion verwendeten Eingaben und Ausgaben nicht. Das Ändern von Ein- und Ausgängen kann zu Fehlern führen, wenn der aktivierte Flow das nächste Mal ausgelöst wird, da er nicht für die Verwendung der neuen Ein- und Ausgänge konfiguriert wurde. Alle derzeit ausgeführten Flows sind von Änderungen an Eingaben oder Ausgaben nicht betroffen, da der Flow die kompilierten Subflows und Aktionen aus dem Prozessplan verwendet.

4. Den Prozessplan ausführen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow Designer Führt den Prozessplan als den in den Flow-Eigenschaften angegebenen Anwender aus und führt ihn innerhalb des Flow-Anwendungsbereichs aus.

Beim Ausführen eines Flows mit einem datensatzbasierten Auslöser speichert Flow Designer den auslösenden Datensatz als *Beispiel*, das in der Schnittstelle als eine *Data-Pill* dargestellt wird.

Jedes Mal, wenn Sie einem Flow eine Aktion hinzufügen, fügt Flow Designer eine Datenpille hinzu, um die Ergebnisse zu speichern. Der Name der Daten-Pill gibt die Reihenfolge im Flow und den Datentyp an. Flow-Designer verwenden Daten-Pills für Aktionsergebnisse, um Eingaben für andere Flows, Aktionen oder Subflows bereitzustellen. Flow-Designer können den Sequenzwert im Namen der Data-Pill verwenden, um sicherzustellen, dass sie die richtige Data-Pill als Eingabewert auswählen. Wenn ein Flow eine Aktion ausführt, generiert er den Laufzeitwert der Datenpille, wie er verwendet wird.

5. Flow-Ausführungsdetails speichern

Flow Designer speichert die Flow-Ausführungsdetails in einer *Flow-Kontextaufzeichnung*, die diese Informationen enthält.

- Flow-Ergebnisstatus
- Laufzeit der Flow-Zeit
- Flow-Protokollmeldungen
- Flow-Konfigurations- und Laufzeitwerte

Jedes Mal, wenn ein Flow läuft, fügt Flow Designer einen Eintrag zur **Flow-Ausführungs**liste hinzu. Jeder Eintrag verfügt über einen eigenen Kontextdatensatz und eine entsprechende Seite mit Ausführungsdetails.

Hinweis: Ein Flow-Ausführungskontext wird in einem einzelnen Thread ausgeführt. Es kann jedoch vorkommen, dass Sie Flows in separaten Kontexten ausführen möchten, auch wenn dies möglicherweise mehr Ressourcen Ihrer Instanz verbrauchen. Informationen zum Ausführen von Subflows in separaten Flow-Kontexten innerhalb desselben Flows finden Sie unter Dynamische Flows .

Ein Flow kann einen dieser Ergebnisstatus haben.

Status	Beschreibung
Abgeschlossen	Der Flow wurde erfolgreich abgeschlossen.
In Bearbeitung	Der Flow wird ausgeführt. Standardmäßig verhindert eine Quotenregel für Transaktionen, dass Flows länger als eine Stunde ausgeführt werden.
Warten	Der Flow wartet auf ein anderes Ereignis. Ein Benutzer muss beispielsweise eine Aufgabe oder Genehmigung aktualisieren oder ein Datensatz muss einen bestimmten Status erreichen. Im Wartezustand wird der Flow stillgelegt und in einen Kontextdatensatz serialisiert.
Abgebrochen	Der Flow wurde von einem Benutzer abgebrochen.
Fehler	Der Flow hat einen Fehler festgestellt und wurde nicht mehr ausgeführt. Beispielsweise fehlt einer Aktion ein Eingabewert oder eine Quotentregel für Transaktionen hat den Flow gestoppt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow, Subflow und Aktionslebenszyklus

Flow Designer verwendet den Flow-Status oder Aktionsstatus, um den aktuellen Status von Konfigurationsänderungen zu beschreiben.

Flow-Status und Subflow-Status und Aktivierungsstatus

Das Feld **Status** gibt an, ob ein Prozessplan vorhanden ist, der mit dem Flow oder Subflow verbunden ist.

Flow-Status	Beschreibung
Geändert	Gibt an, dass nicht gespeicherte Änderungen an einem Flow oder Subflow vorhanden sind. Geänderte Flows oder Subflows wurden nicht gespeichert.
Entwurf	Gibt an, dass Änderungen an einem Flow oder Subflow gespeichert sind, die nicht in einem Prozessplan gespeichert wurden. Flows mit dem Status "Entwurf" wurden gespeichert, aber nicht aktiviert. Entwurfs-Subflows wurden gespeichert, aber nicht veröffentlicht.
Veröffentlicht	Gibt an, dass ein gespeicherter Prozessplan für den Flow oder Subflow vorhanden ist. Veröffentlichte Flows wurden entweder aktiviert oder deaktiviert.

Das Feld **Aktiv** gibt an, ob das System einen Flow oder Subflow ausführt.

Aktiv	Beschreibung
true	Gibt an, dass der Flow oder Subflow aktiv ist und ausgeführt wird, wenn er ausgelöst oder aufgerufen wird. Der Flow wurde aktiviert, oder der Subflow wurde veröffentlicht. Aktive Flows werden ausgeführt, wenn die Auslösebedingungen erfüllt sind oder wenn sie aufgerufen werden. Aktive Subflows werden beim Aufruf ausgeführt.
false	Gibt an, dass der Flow inaktiv ist und nicht ausgeführt wird, wenn er ausgelöst oder aufgerufen wird. Ein inaktiver Flow wurde entweder nie aktiviert oder wurde deaktiviert. Ein inaktiver Subflow wurde nie veröffentlicht.

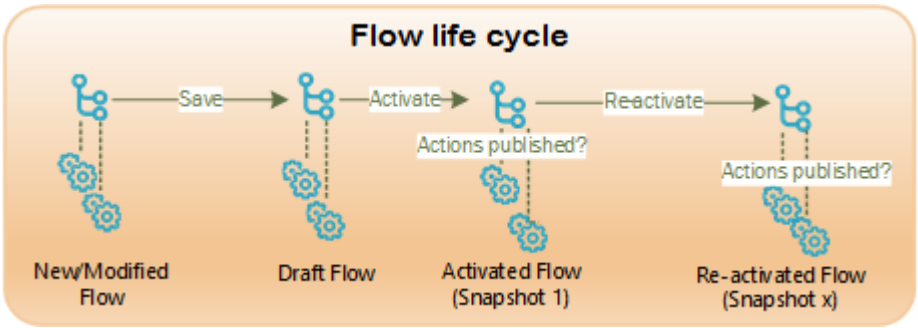
Wenn Sie mit Flows arbeiten, können Sie:

- Einen Flow **speichern**: Erstellt einen Entwurf des Flows.
- Einen Flow **aktivieren**: Aktiviert den Flow-Auslöser und wandelt den Flow in einen Prozessplan um.
- Einen Flow **deaktivieren**: Deaktiviert den Flow-Auslöser und verhindert neue Flow-Ausführungen. Derzeit laufende Flows laufen weiterhin.

Bei der Arbeit mit Subflows können Sie:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Einen Subflow **speichern**: Erstellt einen Entwurf für einen Subflow. Wenn der Subflow nach der Veröffentlichung geändert wird, wechselt der Subflow in den Status "Entwurf". Alle aktiven Flows, die den Subflow verwenden, führen nur den veröffentlichten Subflow aus.
- Einen Subflow **veröffentlichen**: Mit dieser Option können Sie einen Flow aktivieren, der den Subflow enthält. Bei der Veröffentlichung wird der Subflow der Liste der verfügbaren Subflows in einem Flow hinzugefügt.



Aktionsstatus

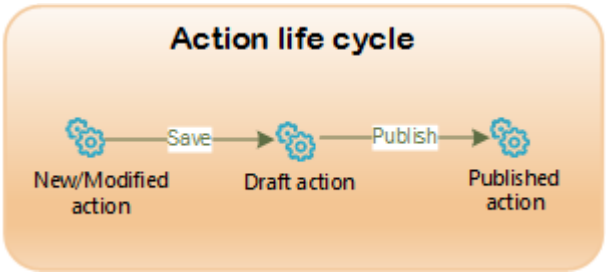
Die Aktionsdesigner Schnittstelle zeigt den Konfigurationsstatus der Aktionen nicht an. Um den Aktionsstatus anzuzeigen, navigieren Sie zur Tabelle Aktionstypen [sys_hub_action_type_definition] und zeigen Sie das Feld **Entwurfszustand** an.

Aktionsentwurfsst	Beschreibung
Entwurf	Gibt an, dass Änderungen an einer Aktion vorgenommen wurden, die nicht veröffentlicht wurden. Entwurfsaktionen sind nur für Flows verfügbar, wenn die Option **Aktionsentwürfe anzeigen** aktiviert ist. Sie können keinen Flow aktivieren, der Entwurfsaktionen enthält.
Veröffentlicht	Gibt an, dass die Aktion veröffentlicht wurde. Veröffentlichte Aktionen stehen allen Flows zur Verfügung und ermöglichen die Aktivierung von Flows.

Bei der Arbeit mit Aktionen können Sie:

- Eine Aktion **speichern**: Erstellt einen Entwurf der Aktion, der nur für Flows verfügbar ist, wenn die Option **Aktionsentwürfe anzeigen** aktiviert ist. Wenn die Aktion nach der Veröffentlichung geändert wird, wechselt die Aktion in den Entwurfsstatus. Alle aktiven Bewegungen, die die Aktion verwenden, führen nur die veröffentlichte Aktion aus.
- Eine Aktion **veröffentlichen**: Ermöglicht die Aktivierung eines Flows, der die Aktion enthält. Durch das Veröffentlichen wird die Aktion der Liste der verfügbaren Aktionen in einem Flow hinzugefügt. Nur Aktionen in einem veröffentlichten Status werden während der Flow-Ausführung ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



App-Entwicklung

Verwenden Sie beim Entwerfen einer Aktion oder eines Flows diese allgemeinen Richtlinien.

Verwenden Sie die StandardServiceNow AI Platform anwendungsentwicklungsfunktionen zum Erstellen, Verwalten, Schützen und Bereitstellen Flow Designer von Inhalt. Flow- und Aktionsdesigner führen normalerweise die folgenden Anwendungsentwicklungsaufgaben aus:

- Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Anwendung zum Speichern von Flows und Aktionen.
- Legen Sie Anwendungsberechtigungen fest, um den Zugriff auf Anwendungsdaten freizugeben oder einzuschränken.
- Gewähren Sie Anwendungsentwicklern Zugriff auf Flow Designer .
- Veröffentlichen Sie benutzerdefinierte Anwendungen im Anwendungs-Repository, um Flows und Aktionen für andere Instanzen bereitzustellen.

Kollisionsvermeidung

Flow Designer Unterstützt Kollisionsvermeidung. Die Kollisionsvermeidung verhindert, dass ein Anwender ein Objekt ändert, das in einem anderen Update-Satz geändert wird. Beispielsweise bearbeitet Anwender A einen Flow in einem bestimmten Update-Satz. Anwender B, der in einem anderen Update-Satz arbeitet, versucht, denselben Flow zu öffnen. In dieser Situation erkennt das System eine Kollision und warnt Anwender B. Anwender B kann dann entweder wählen **Abbrechen** Oder **Fahren Sie Fort** . Auswählen **Abbrechen** Führt Anwender B zurück zu Flow Designer Homepage. Auswählen **Fahren Sie Fort** Öffnet den Flow im schreibgeschützten Modus.

Damit die Kollisionsvermeidung funktioniert, müssen sich beide Anwender im selben Anwendungsbereich befinden, und es muss sich um einen anderen Anwendungsbereich als global handeln. Darüber hinaus muss die Anwendung, die geändert wird, mit der Quellcodeverwaltung verknüpft werden. Weitere Informationen finden Sie unter Kollisionsvermeidung .

Sicherheit

Kontrollieren Sie den Zugriff auf Flow Designer Prozesse und Aufzeichnungen.

- Administratoren können Anwendern Zugriff auf gewähren Workflow-Studio Flows durch Erstellen einer Anwendung und Zuweisen von Anwendern als Entwickler mit Flow Designer Delegierte Entwicklung Berechtigung. Mit der delegierten Entwicklung können Administratoren steuern, ob Flow-Designer auf Funktionen zugreifen können, die normalerweise auf Administratorbenutzer beschränkt sind, z. B. das Zuweisen von Benutzerrollen, das Erstellen von Zugriffskontrollen oder das Erstellen von Skripts. Weitere Informationen finden Sie unter Entwicklerberechtigungen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Administratoren können Zugriff auf gewähren Workflow-Studio Flows, indem Anwendern direkt die Anwenderrolle „Flow_Designer“ zugewiesen wird, die die Rolle zum Anzeigen von Details zur Flow-Ausführung enthält.

> ⚠ **Warnung:** Einem Benutzer direkt die flow_designer-Rolle zuzuweisen, ist gleichbedeutend damit, dem Benutzer die Administratorrolle zu geben, weil Workflow-Studio als der Systembenutzer ausgeführt werden kann, der Zugriff auf alle Tabellen und alle Datenbankoperationen hat.

- Flow- und Aktionsdesigner können Standard verwenden Einstellungen für Anwendungszugriff Um zu verwalten, wie ihre Inhalte mit anderen Anwendungen interagieren.

Aktionslimit

Standardmäßig können Abläufe nicht mehr als 50 Aktionen umfassen. Um das Standardverhalten zu ändern, erhöhen Sie den Wert der Systemeigenschaft `sn_flow_designer.max_actions`. Berücksichtigen Sie jedoch die Auswirkungen, die ein großer Ablauf auf die Leistung Ihrer Instanz haben kann.

Optionen für das Auslösen von Datensatzaktualisierungen

Flow-Designer können angeben, wie oft ein Flow einen bestimmten Datensatz mit der Option **Auslöser ausführen** aktualisieren kann. Verwenden Sie die Option **Einmal**, wenn ein Flow nur einmal ausgeführt werden soll. Wenn ein Datensatz zum ersten Mal aktualisiert wird, wird der Flow ausgeführt, aber weitere Datensatzaktualisierungen lösen den Flow nicht aus. Verwenden Sie die Option **Immer**, wenn der Datenfluss jedes Mal ausgeführt werden soll, wenn ein Datensatz aktualisiert wird und noch kein aktiver Datenfluss für ihn ausgeführt wird. Sie können beispielsweise einen Datenfluss festlegen, der einen Incident-Datensatz nur einmal ausführen soll, und einen Datenfluss festlegen, der die Ereignisliste darauf hinweist, immer ausgeführt zu werden. Das Feld **Auslöser ausführen** ist nur für diese Auslösertypen verfügbar.

- Erstellt oder aktualisiert
- Aktualisiert

Direkte Rekursionsverhinderung und indirekte Rekursionsgrenze

Um Instanzausfälle und den Verbrauch von Systemressourcen zu verhindern, Flow Designer Ignoriert jede Anforderung zum Starten eines Flows oder Subflows, die das Ergebnis einer direkten Rekursion ist. Unter diesen Bedingungen tritt eine direkte Rekursion auf.

- Eine Aktion ruft den gleichen Flow auf, zu dem sie gehört. Ein Script-Schritt ruft zum Beispiel einen API-Aufruf für einen Flow auf.
- Eine Aktion oder ein Subflow erzeugt ein Ergebnis, das dem Flow-Auslöser entspricht. Ein Flow, der beispielsweise ausgeführt wird, wenn ein Incident-Datensatz aktualisiert wird, enthält eine Aktualisierungsdatensatzaktion, die einen Incident-Datensatz aktualisiert.

Flow Designer begrenzt auch die Anzahl an Flows, die von der indirekten Rekursion gestartet werden kann. Unter diesen Bedingungen tritt eine indirekte Rekursion auf.

- Derselbe Flow wird in einer Kette von Subflow-Aufrufen mehrmals aufgerufen. Wenn Subflow A beispielsweise Subflow B aufruft und Subflow B Subflow A aufruft, führt der Aufruf eines Subflows zu einer indirekten Rekursion.
- Derselbe Flow wird mehrmals in einer Kette von Subflows ausgelöst. Angenommen, es gibt zwei Flows, die durch die Datensatzerstellung ausgelöst werden. Angenommen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

das Erstellen des Datensatzes A löst den Flow A aus und erstellt auch den Datensatz B. Darüber hinaus löst das Erstellen des Datensatzes B den Flow B und den Datensatz A aus. Das Erstellen eines der Datensatztypen führt zu einer indirekten Rekursion.

Standardmäßig stoppt das System die Ausführung von Flow-Läufen, nachdem der Laufzähler die indirekte Rekursionsgrenze von drei Läufen erreicht hat. Administratoren können den Grenzwert ändern, indem sie die Systemeigenschaft festlegen `com.glide.hub.flow_engine.indirect_recursion_limit`Auf einen ganzzahligen Wert größer oder gleich 1. Das System ignoriert alle Eigenschaftswerte unter Eins und verwendet stattdessen ein Limit von Eins. Berücksichtigen Sie die Auswirkungen auf die Leistung, die eine Erhöhung des indirekten Rekursionslimits auf Ihre Instanz haben kann.

Hinweis: Standardmäßig verhindert eine Quotenregel für Transaktionen, dass Flows länger als eine Stunde ausgeführt werden.

Flow- und Aktionstests

Beim Testen eines Flows werden die Auslösebedingungen umgangen und sofort ausgeführt. Zum Testen eines Flows mit einem datensatzbasierten Auslöser müssen Sie einen bestimmten Datensatz auswählen, der als Auslöser fungieren soll. Flow-Designer sollten vor dem Testen geeignete Beispieldatensätze erstellen. Weitere Informationen zum Testen eines Flows finden Sie unter Einen Ablauf testen.

Während der Designphase können Sie unveröffentlichte Aktionen testen, indem Sie festlegen **Entwurfsaktionen anzeigen** Im Flow. Wenn Sie mit Entwurfsaktionen testen, verwenden Sie diese Richtlinien.

- Entwerfen Sie Flows und Aktionen in einer Nicht-Produktionsinstanz. Stellen Sie nur aktive Arbeitsabläufe für Ihre Produktionsinstanz bereit.
- Verlassen **Entwurfsaktionen anzeigen** Legen Sie den Wert auf „wahr“ fest, bis sich Ihre Entwurfsaktion im endgültigen Status befindet. Veröffentlichen Sie jede Aktion, sobald sie abgeschlossen ist, setzen Sie die Option **Aktionsentwürfe anzeigen** auf "Falsch" und aktivieren Sie den Flow.

  Warnung: Deaktivieren Sie die Option **Aktionsentwürfe anzeigen** bevor das Veröffentlichen Ihrer Aktionen, alle Entwurfsaktionen aus Ihrem Flow entfernt.

- Jede Änderung, die Sie an einem aktiven Flow oder einer veröffentlichten Aktion vornehmen, führt dazu, dass er in den Entwurfszustand zurückkehrt. Wenn der Flow ausgelöst wird, führt das System nur den aktivierten Flow und die veröffentlichten Aktionen aus, und die Details zur Flow-Ausführung zeigen nur an, was ausgeführt wurde. Wenn ein Entwurf eines aktiven Flows vorhanden ist, können der Trigger und die in den Flow-Ausführungsdetails aufgeführten Aktionen von den im Entwurfs-Flow aufgeführten abweichen.

Standardmäßig schreibgeschützte Flows

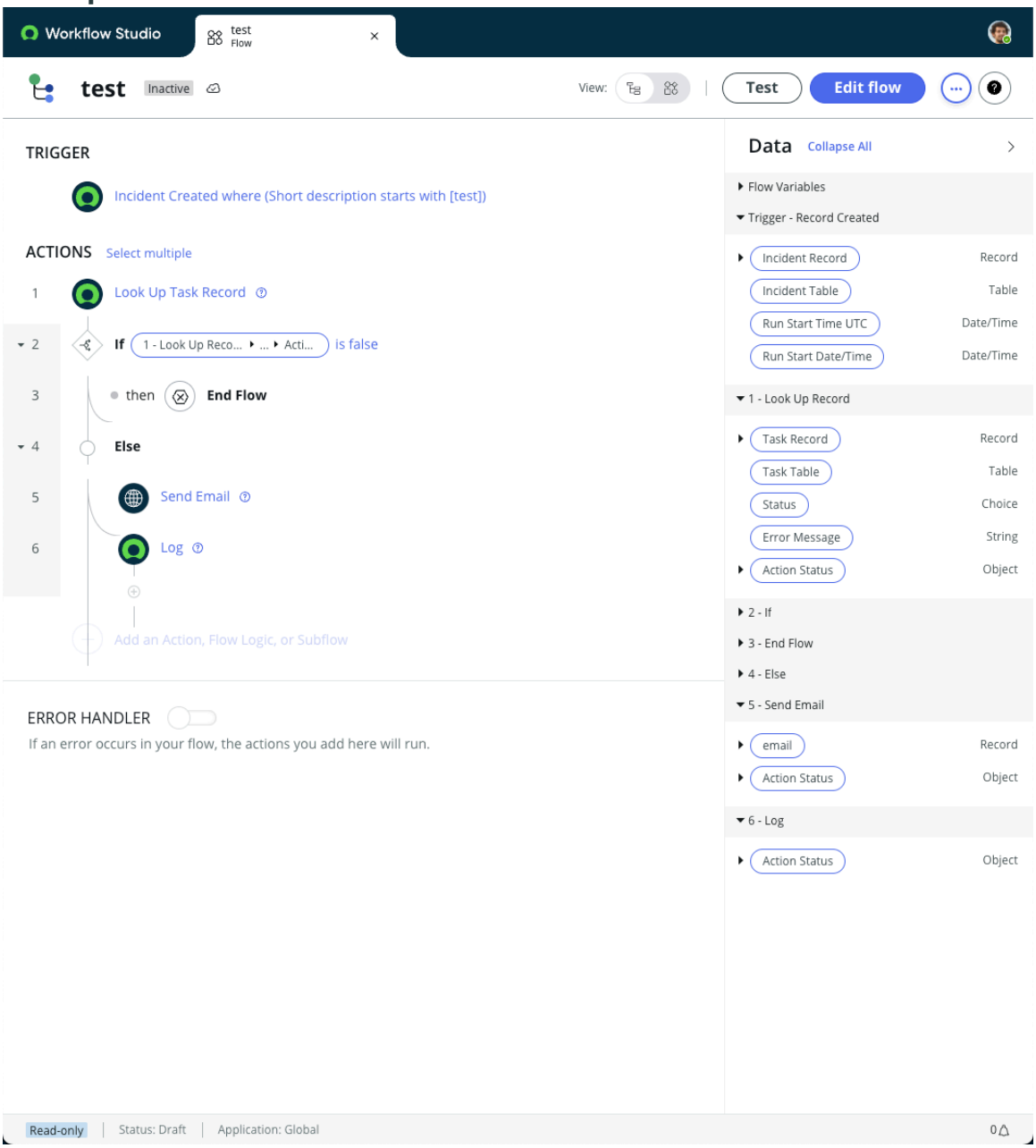
Öffnen Sie vorhandene Flows im schreibgeschützten Status, um sie vor versehentlichen Änderungen zu schützen. Während sich ein Flow in einem schreibgeschützten Status befindet, können Sie ihn nur überprüfen, testen, deaktivieren oder anfordern, ihn zu bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderung zum Bearbeiten des Flows

Ab Washington DC Release: Sie müssen die Bearbeitung eines vorhandenen Flows anfordern, bevor Sie ihn ändern können. Wenn Sie keine Berechtigung zum Bearbeiten eines Flows haben, bleibt die Schaltfläche Flow bearbeiten deaktiviert.

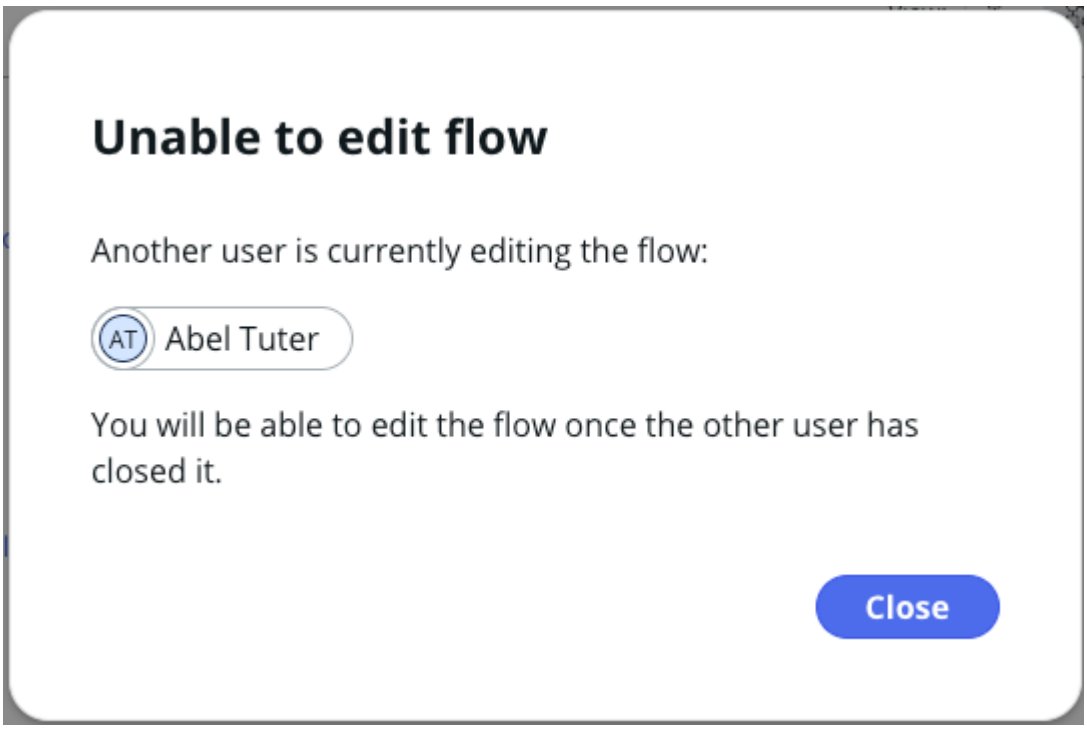
Flow-Option bearbeiten



Wenn Sie die Bearbeitung eines Flows anfordern, Workflow-StudioÜberprüft, ob eine andere Person den Flow bereits zur Bearbeitung geöffnet hat. Wenn der Flow zur Bearbeitung verfügbar ist, öffnen Sie den Flow in einem bearbeitbaren Status. Wenn der Flow bereits bearbeitet wird, wird eine Meldung mit dem Namen des Anwenders angezeigt, der den Flow bearbeitet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Nachricht kann nicht bearbeitet werden



Bearbeitung eines Flows beenden

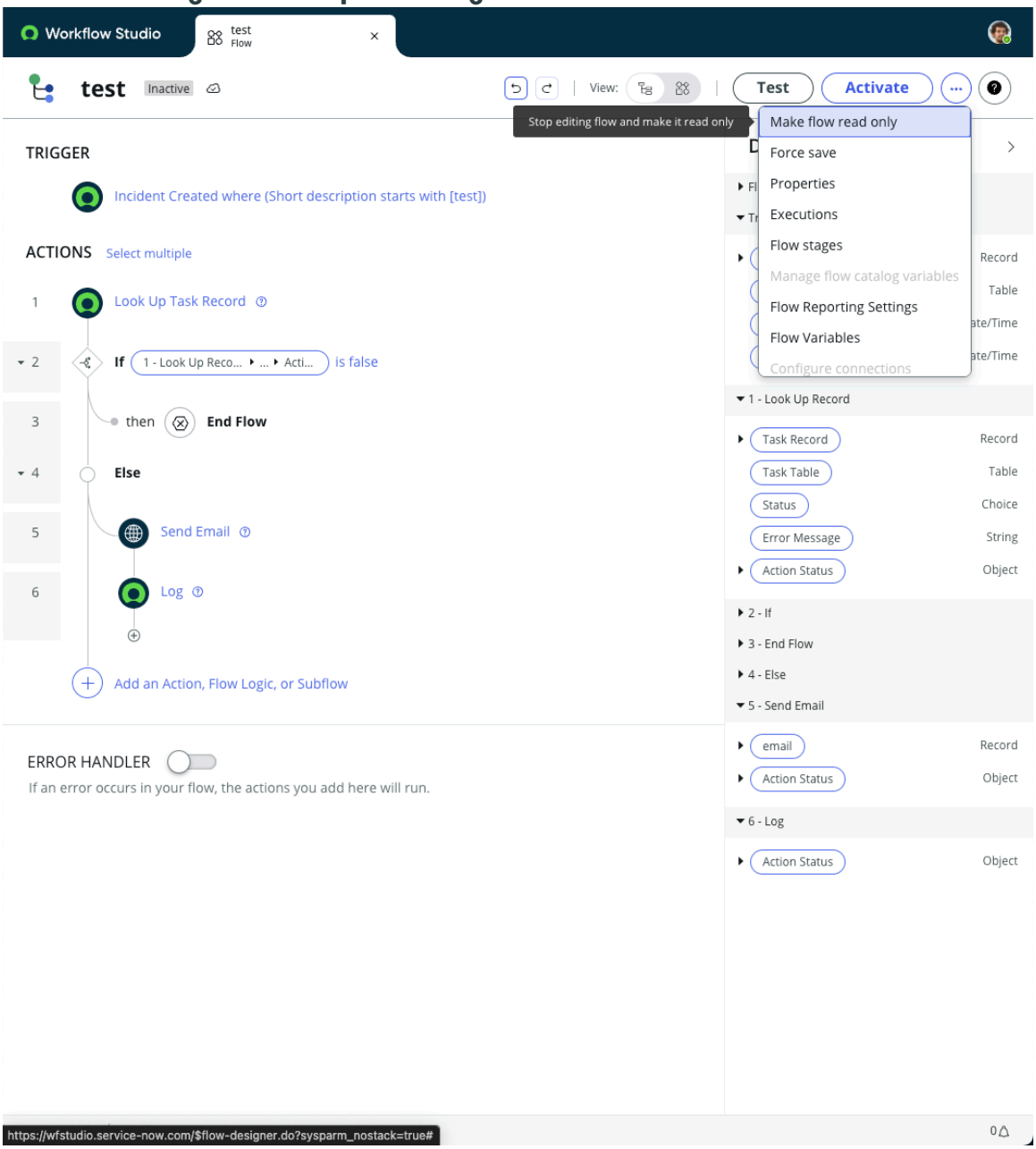
Flows bleiben in einem bearbeitbaren Status, bis eines dieser Ereignisse auftritt.

- Sie schließen Workflow-Studio Registerkarte „Flow“.
- Sie schließen Workflow-Studio Registerkarte „Browser“.
- Sie wählen aus **Flow als schreibgeschützt festlegen** Option.
- Sie bleiben im Flow länger als 30 Minuten inaktiv.

Wenn Sie mit der Bearbeitung eines Flows fertig sind, können Sie ihn als schreibgeschützt festlegen, damit andere Personen ihn bearbeiten können. Sie können verwenden **Flow als schreibgeschützt festlegen** Option zum Beenden der Bearbeitung eines Flows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow als schreibgeschützte Option festlegen



Flow-Debugger

Debuggen von Flows und Subflows aus einem dedizierten Workflow-Studio Registerkarte. Legen Sie Haltepunkte fest, und führen Sie einen angehaltenen Flow durch, um die Konfigurations- und Laufzeitwerte zu überprüfen.

Mit dem Flow-Debugger können Sie diese Aktionen ausführen.

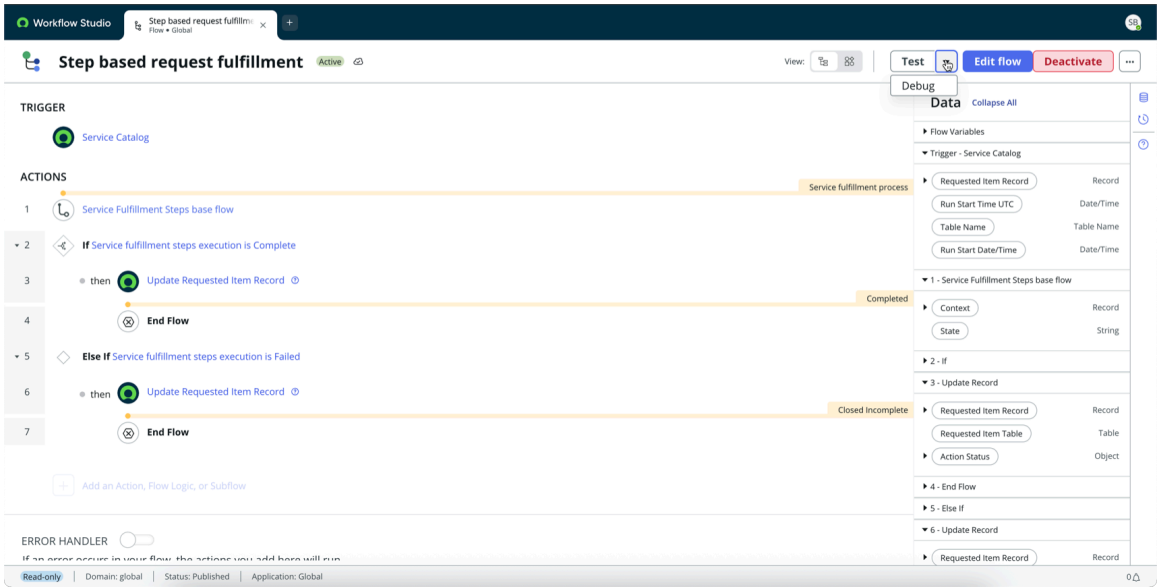
- Debuggen Sie einen Flow oder Subflow von einem dedizierten Workflow-Studio Registerkarte
- Haltepunkte zu setzen und zu entfernen.
- Halten Sie einen Flow oder Subflow an einem Haltepunkt an.
- Überprüfen Sie die Konfigurations- und Laufzeitwerte jedes Schritts eines Flows oder Subflows.
- Führen Sie zeilenweise einen Flow oder Subflow durch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wechseln Sie in Subflows und verlassen Sie sie.
- Gehen Sie über den nächsten Haltepunkt.
- Überspringen Sie alle verbleibenden Haltepunkte.
- Setzen Sie die Ausführung eines angehaltenen Flows oder Subflows fort.

Debug-Modus

Um einen Flow zu debuggen, öffnen Sie den Flow über Workflow-Studio Homepage und wählen Sie aus **Test** > **Debuggen**an.

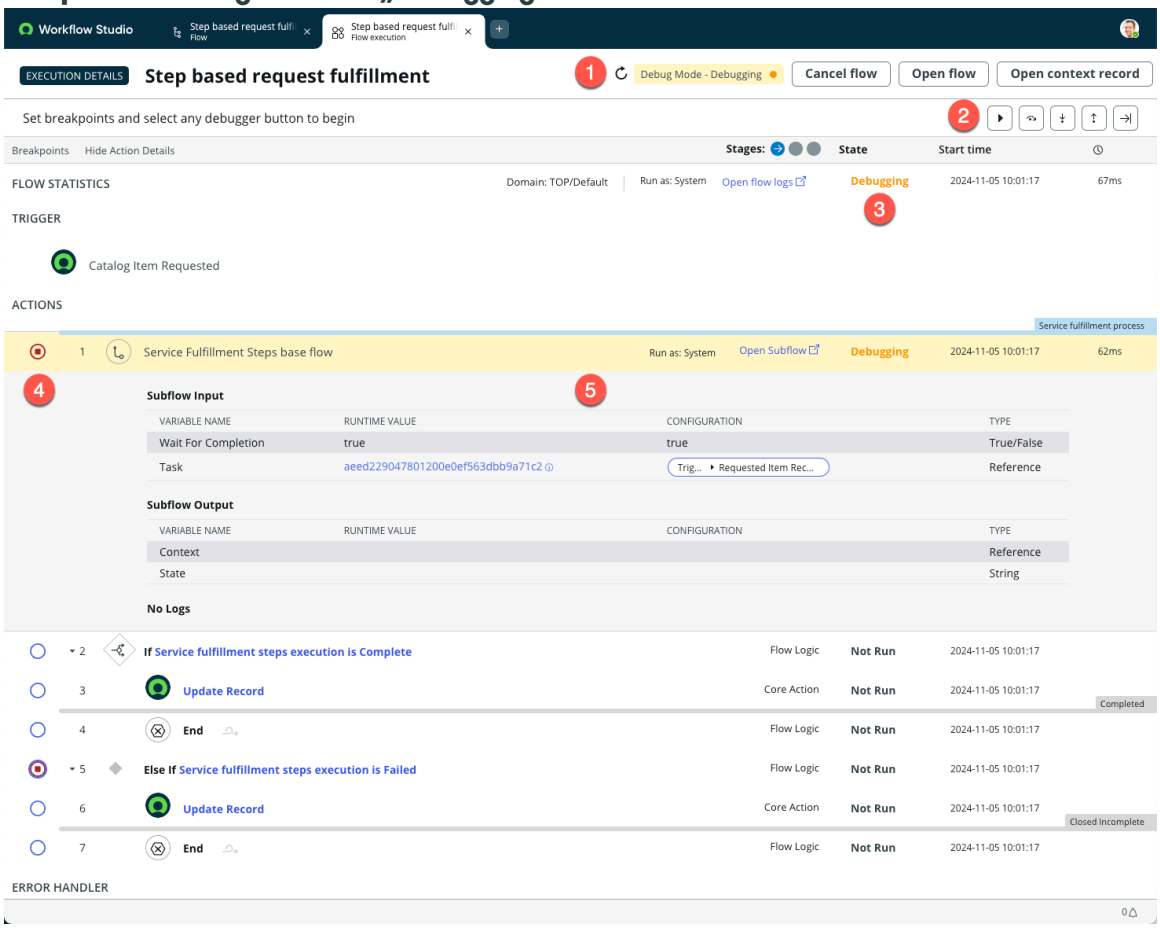


Debug-Modus-Registerkarten

A Workflow-Studio Registerkarte „Debug-Modus“ zeigt Details zur Flow-Ausführung in einer Debugging-Ansicht an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Registerkarte „Debugging-Modus“



A Workflow-Studio Die Registerkarte „Debugging-Ansicht“ besteht aus diesen Elementen.

1. **Bezeichnung für Debug-Modus**

   Bestätigen Sie, dass Sie den aktuellen Flow oder Subflow debuggen.

2. **Debug-Steuerungen**

   Wählen Sie ein Debug-Steuerelement aus, um einen Flow oder Subflow zeilenweise zu durchlaufen.

   - Setzen Sie einen Flow oder Subflow fort, um ihn bis zum nächsten Haltepunkt auszuführen.
   - Gehen Sie über einen Haltepunkt, um den Flow oder Subflow auszuführen, ohne am nächsten Haltepunkt anzuhalten.
   - Gehen Sie in einen Subflow, um den Subflow auf einer separaten Registerkarte zu debuggen.
   - Verlassen Sie den Subflow, um zur Registerkarte „Debuggen“ des übergeordneten Flows zurückzukehren.
   - Überspringen Sie alle Haltepunkte, um die Ausführung des Flows oder Subflows fortzusetzen, ohne an Haltepunkten anzuhalten.

3. **Debugging-Status**

   Sehen Sie, welchen Schritt des Flows oder Subflows Sie derzeit debuggen.

4. **Haltepunkte**

   Legen Sie einen Haltepunkt fest, um den Flow bei diesem Schritt anzuhalten. Entfernen Sie einen Haltepunkt, um den Flow auszuführen, ohne einen Schritt anzuhalten.

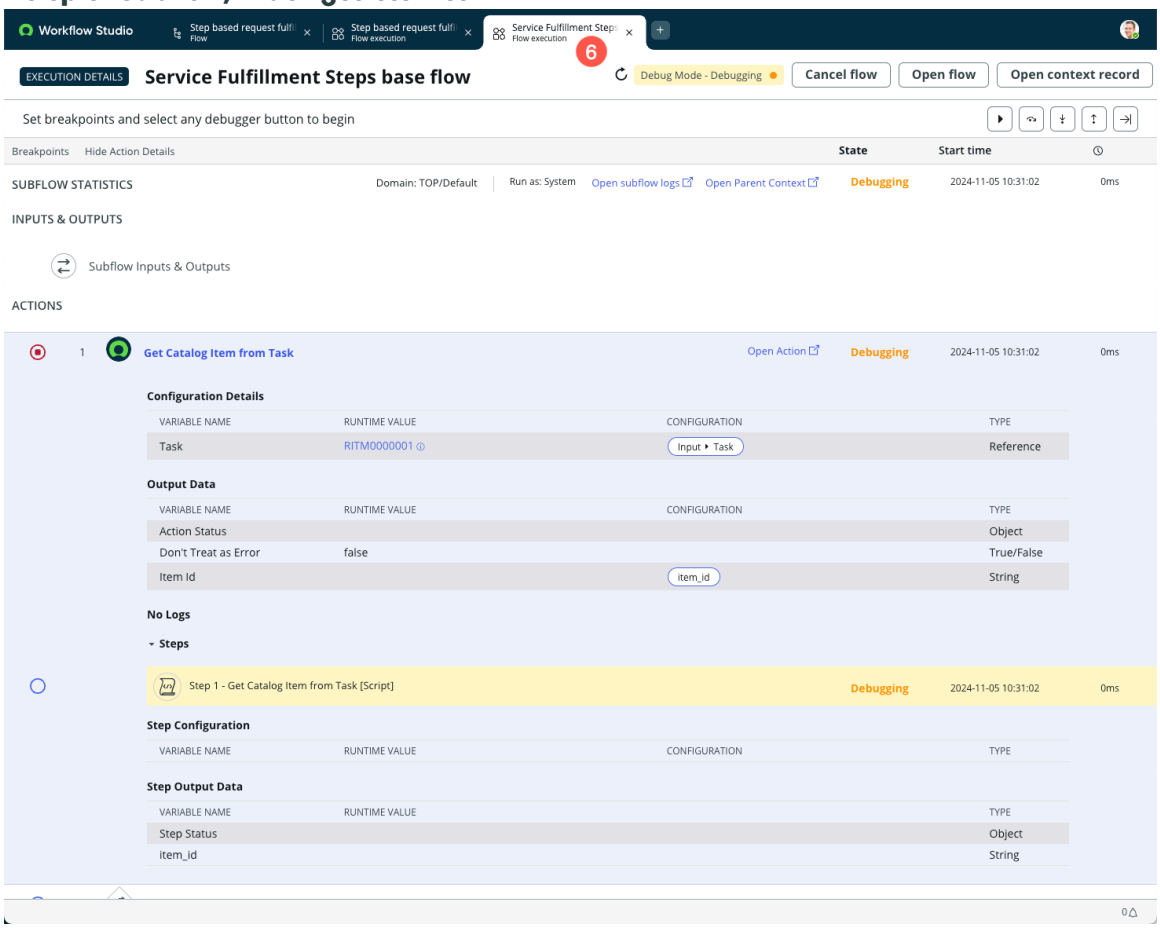
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Laufzeit- und Konfigurationswerte**

   Zeigen Sie die vom aktuellen Schritt generierten Laufzeit- und Konfigurationswerte an. Verwenden Sie diese Werte, um zu bestimmen, ob der Flow die Daten generiert, die Sie erwarten.

Beispiel-Subflow, in den getreten ist



Wenn Sie in einen Subflow wechseln, Workflow-Studio Zeigt eine separate Registerkarte zum Debuggen des Subflows an.

6. **Registerkarte „Subflow-Debuggen“**

   Gehen Sie in einen Subflow, um ihn auf einer separaten Registerkarte zu debuggen.

Speichern Sie Flows, während Sie fortfahren

Speichern Sie Flows, Subflows und Aktionen automatisch, während Sie daran arbeiten.

Ab Zurich Release, Workflow-Studio Zeigt im Header des Editor-Canvas keine Schaltfläche „Speichern“ mehr an, während Sie einen Flow, einen Subflow oder eine Aktion bearbeiten. Anstatt manuell zu speichern, Workflow-Studio Speichert Ihre Arbeit automatisch, wenn Sie Änderungen vornehmen.

Wenn Workflow-Studio Speichert Flows automatisch

Beim Bearbeiten eines Flows werden Ihre Änderungen jedes Mal automatisch gespeichert, wenn Sie einen dieser Vorgänge ausführen.

- Aktivieren Sie einen Flow.
- Fügen Sie einen Flow-Schritt hinzu.

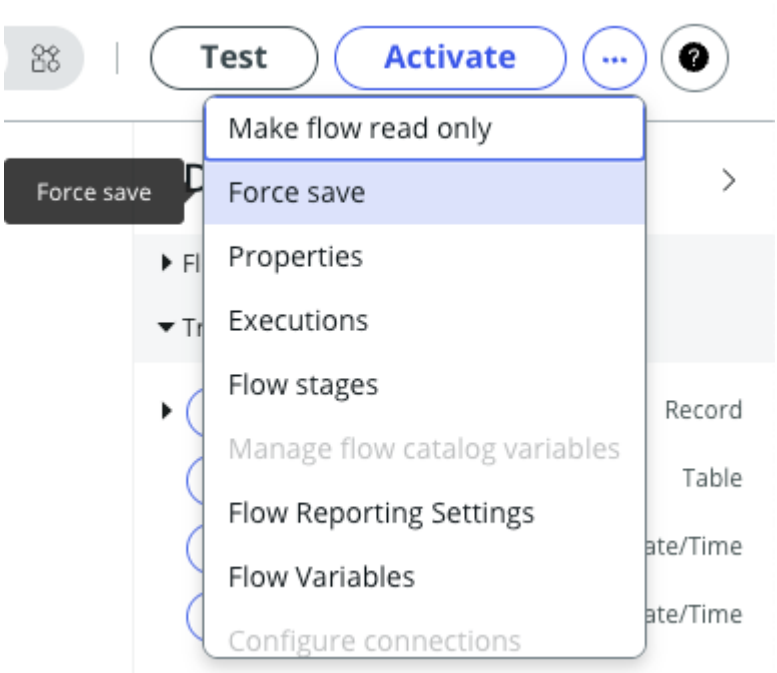
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Deaktivieren Sie einen Flow.
- Löschen Sie einen Flow-Schritt.
- Verschieben Sie einen Flow-Schritt an eine neue Position.
- Wählen Sie im Datenbereich oder in der Datenpillenauswahl eine Datenpille aus.
- Wählen Sie die Option Fertig, um die Konfiguration eines Flow-Schritts abzuschließen.
- Wählen Sie entweder die Optionen Letzte Aktion rückgängig machen oder Letzte Aktion wiederholen aus.

Manuelles Speichern eines Flows

Sie können einen Flow jederzeit manuell mit der Option Speichern erzwingen, die im Menü „weitere Aktionen“ verfügbar ist. Diese Option bietet eine Sicherung, falls die automatische Speicherung aus irgendeinem Grund nicht funktioniert. Die Option zum Speichern eines Flows erfordert, dass Sie zuerst über Bearbeitungsrechte für den Flow verfügen.

Speicheroption erzwingen

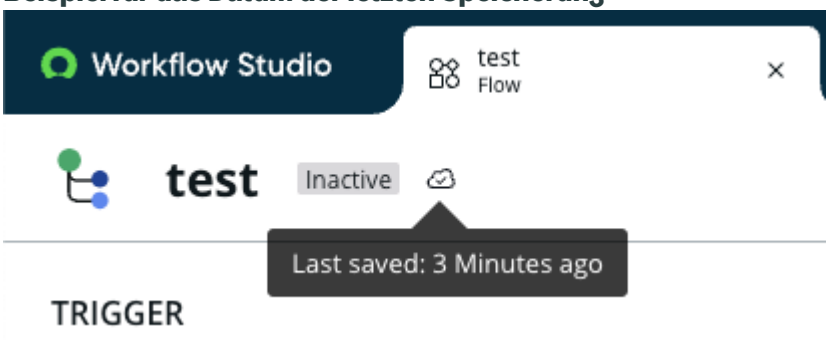


Zuletzt gespeicherter Indikator

Workflow-Studio Zeigt das Symbol „zuletzt gespeichert“ nach dem Speichern eines Flows an . Wählen Sie das Symbol „zuletzt gespeichert“ aus, oder zeigen Sie darauf, um die Dauer oder das Datum seit der letzten Speicherung des Flows anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für das Datum der letzten Speicherung



Schreibgeschützte Flow-Interaktionen

Sie können keinen Flow speichern, für den Sie keine Bearbeitungsrechte haben. Achten Sie darauf, Ihre Arbeit zu speichern, während Sie einen Flow bearbeiten. Um zu vermeiden, dass Änderungen am Bearbeitungszeitüberschreitungswert verloren gehen, führen Sie einen der Vorgänge aus, die das automatische Speichern des Flows auslösen. Weitere Informationen dazu, wann sich Flows im schreibgeschützten Status befinden, finden Sie unter Standardmäßig schreibgeschützte Flows.

Stellen Sie die Funktion „Speichern während der Verarbeitung“ wieder her

Stellen Sie die Funktion „Speichern während der Verarbeitung“ wieder her, die in deaktiviert war Washington DC Release.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine frühere Version der Funktion „Save as you go“ wurde veröffentlicht und aus dem zurückgezogen Washington DC Release. Wenn Sie ein Upgrade von durchführen Washington DC Release: Möglicherweise haben Sie die Funktionen „Speichern während der Verarbeitung“ manuell deaktiviert, indem Sie eine Systemeigenschaft festgelegt haben. Der Upgradeprozess kann diese Systemeigenschaftseinstellung nicht automatisch ändern, da der aktuelle Wert als Kundendaten betrachtet wird.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.
   Die gesamte Liste der Eigenschaften in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] wird angezeigt.
2. Suchen Sie nach der Eigenschaft namens `sn_Flow_Designer.Save_as_you_go_enabled` .
3. Ändern Sie **Wert** Von `Falsch` Bis `Wahr` .
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Melden Sie sich ab, und melden Sie sich erneut bei der Instanz an.

Nächste Maßnahme
Öffnen Workflow-Studio Und überprüfen Sie, ob „Speichern während“ wie erwartet funktioniert.

Gespeicherte Flow-Auslöser

Speichern Sie einen Satz von Auslöserdefinitionen als wiederverwendbaren Auslöser. Aktivieren Sie Flow-Autoren, um den gespeicherten Auslöser aus einigen oder allen Anwendungs-Flows auszuwählen. Geben Sie an, ob Flow-Autoren die Auslöserdetails sehen oder dem Auslöser Bedingungen hinzufügen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile

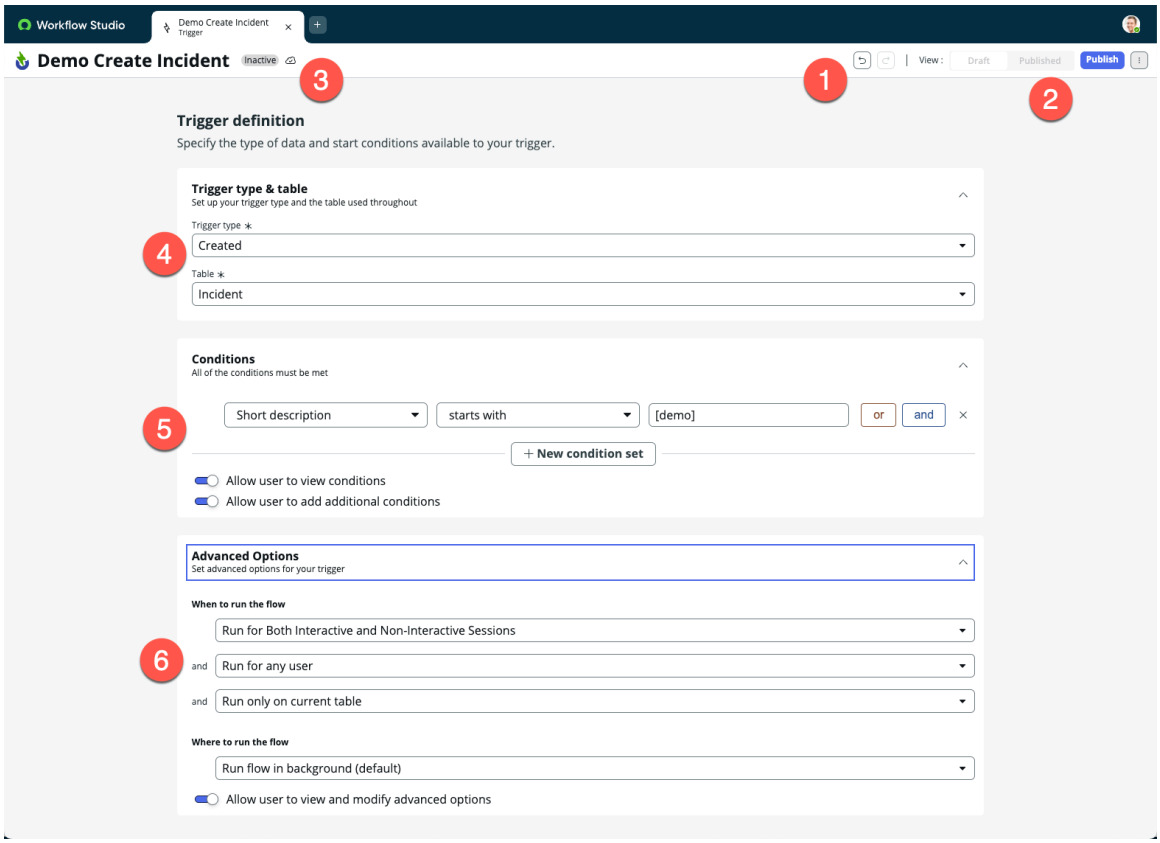
Speichern Sie Flow-Auslöser, um diese Vorteile zu erhalten:

- Erlauben Sie Flow-Autoren, vordefinierte Auslöserdefinitionen auszuwählen, ohne dass ein Auslöser erstellt werden muss.
- Änderungen an jeden Flow übertragen, der einen gespeicherten Auslöser verwendet, anstatt jeden Flow manuell aktualisieren zu müssen.
- Auslöserdefinitionen in mehreren Flows wiederverwenden.

UI-Elemente

Die Workflow-Studio Auf der Homepage wird ein angezeigt **Auslöser** Option in der Liste der verfügbaren Komponenten und der Liste der neuen Komponenten.

Bildschirm zum Erstellen eines datensatzbasierten Auslösers



A Workflow-Studio **Auslöser erstellen** Die Registerkarte besteht aus diesen Elementen:

1. **Aktionssteuerungen**

   Wiederholen oder rückgängig machen Sie eine Aktion, die Sie beim Erstellen des Auslösers ausgeführt haben.

2. **Schaltflächen „Anzeigen“ und „Veröffentlichen“**

   Zeigen Sie die Entwurfsversion des Auslösers für alle neuesten Changes an, oder zeigen Sie den veröffentlichten Auslöser an. Veröffentlichen Sie den Auslöser, den Anwender anzeigen können.

3. **Symbol „automatisch speichern“**

   Zeigen Sie an, ob Ihre Änderungen automatisch gespeichert werden.

4. **Auslösertyp und Tabellenabschnitt**

   Wählen Sie den Auslösertyp und die Tabelle aus den verfügbaren Optionen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Auslösertypen finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Auslösertypen.

Hinweis: Startet in Yokohama Release, nur die datensatzbasierten Auslöser werden für gespeicherte Flow-Auslöser unterstützt.

5. Abschnitt „Bedingungen“

Geben Sie die Bedingungen für den Auslöser an. Fügen Sie nach Bedarf weitere Bedingungen hinzu.

Sie können Flow-Autoren erlauben, die Bedingungen anzuzeigen oder weitere Bedingungen anzuzeigen und hinzuzufügen, wenn sie den gespeicherten Auslöser in einem Flow verwenden. Die Änderungen wirken sich nicht auf den gespeicherten Auslöser aus.

6. Abschnitt „Erweiterte Optionen“

Geben Sie die Anforderungen für Anwendersitzungen an, die zum Starten eines Flows in erforderlich sind **Erweiterte Optionen** Abschnitt.

Zeitpunkt für die Ausführung des Flows

Bestimmen Sie den Typ der Sitzung, die den Flow auslösen kann, ob der Flow ausgeführt werden soll, wenn er von bestimmten Anwendern ausgelöst wird, und welche Tabellen den Flow auslösen können.

Optionen des Dropdown-Menüs für interaktive Sitzungen

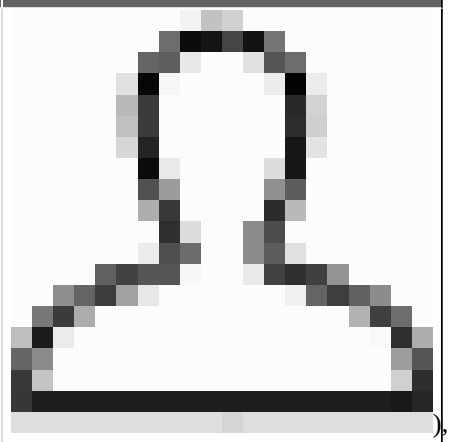
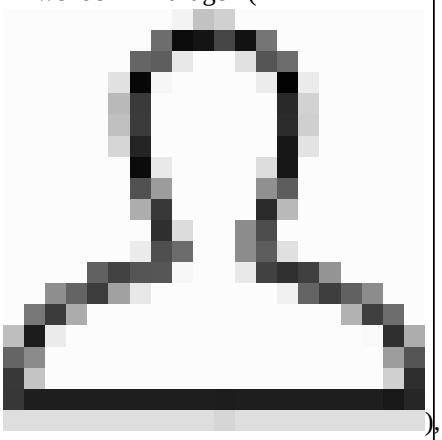
Option	Beschreibung
Nur für nicht interaktive Sitzung ausführen	Flow, der nur in nicht interaktiven Sitzungen ausgelöst wird. Siehe Nicht interaktive Sitzungen .
Nur für interaktive Anwendersitzung ausführen	Flow, der nur in interaktiven Sitzungen ausgelöst wird.
Für sowohl interaktive als auch nicht interaktive Sitzungen ausführen	Flow, der in allen Sitzungen ausgelöst wird.

Optionen des Dropdown-Menüs „Anwender“

Option	Beschreibung
Bei Auslösung durch die folgenden Anwender nicht ausführen	Flow, der für eine ausgewählte Liste von Anwendern nicht ausgelöst wird. Wählen Sie das Symbol Anwender hinzufügen (

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionen des Dropdown-Menüs „Anwender“ (Fortsetzung)

Option	Beschreibung
	), um der Liste Anwender hinzuzufügen.
Nur ausführen, wenn von den folgenden Anwendern ausgelöst	Flow, der nur für eine ausgewählte Liste von Anwendern ausgelöst wird. Wählen Sie das Symbol Anwender hinzufügen (), um der Liste Anwender hinzuzufügen.
Für beliebigen Anwender ausführen	Flow, der für jeden Anwender ausgeführt wird.

Optionen im Dropdown-Menü „Tabelle“

Option	Beschreibung
Nur für aktuelle Tabelle ausführen	Flow, der nur für die ausgewählte Tabelle ausgelöst wird.
Für aktuelle und erweiterte Tabellen ausführen	Flow, der für die ausgewählte Tabelle und alle erweiterten Tabellen ausgelöst wird.

Wo soll der Flow ausgeführt werden?

Legen Sie fest, ob der Flow im Hintergrund oder in der aktuellen Sitzung ausgeführt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Flow im Hintergrund ausführen (Standard)	Flow, der asynchron im Hintergrund ausgeführt wird. Verwenden Sie diese Option für Flows, die keine sofortigen Updates erfordern, und damit andere Systemprozesse gleichzeitig ausgeführt werden können.
Flow im Vordergrund ausführen	Flow, der in der aktuellen Sitzung synchron ausgeführt wird. Verwenden Sie diese Option, um einem Endanwender sofortige Updates bereitzustellen. Wenn ein Flow beispielsweise eine Aufgabe öffnet, nachdem die vorherige Aufgabe geschlossen wurde, verwenden Sie diese Option, um die nächste Aufgabe sofort zu öffnen, nachdem ein Anwender eine schließt. **Hinweis:** Das Ausführen eines Flows im Vordergrund kann den aktuellen Sitzungs-Thread blockieren und die Anwendereingabe verhindern, bis der Flow abgeschlossen ist. Vermeiden Sie die Ausführung von Flows im Vordergrund, wenn sie Aktionen enthalten, die nicht unterbrochen werden können, z. B. Aktionen, die ein Skript ausführen. Aktionen oder Flow-Logik, die einen Flow anhalten, blockieren keine Sitzung.

Sie können Anwendern erlauben, die erweiterten Optionen anzuzeigen und zu ändern, wenn sie den gespeicherten Auslöser in einem Flow verwenden. Wenn ein Anwender die erweiterten Optionen ändert, wirken sich zukünftige Änderungen, die Sie am Auslöser vornehmen, nicht auf die vom Anwender geänderten Optionen aus.

Zugehörige Informationen

Auslöser für gespeicherten Datensatz erstellen

Bearbeiten Sie einen gespeicherten Auslöser

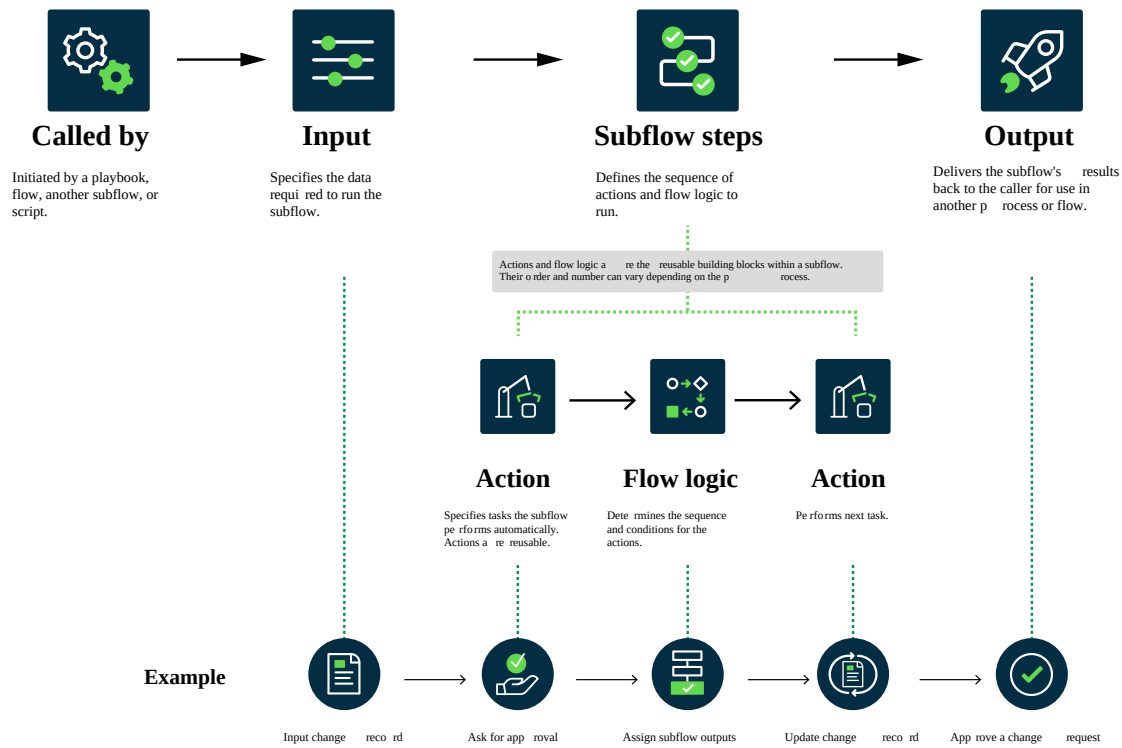
Löschen Sie einen gespeicherten Auslöser

Subflows erkunden

Subflows automatisieren einen wiederholbaren mehrstufigen Prozess, der auch eine Ausgabe erzeugt, die für einen anderen Prozess erforderlich ist. Wenn ein Playbook, Flow oder Skript einen Subflow aufruft, führt der Subflow eine Sequenz wiederverwendbarer Aktionen und Flow-Logik aus, um den Prozess abzuschließen und Ausgabewerte zu erzeugen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über Subflows



A *subflow* Ist ein automatisierter Prozess, der aus einer Sequenz wiederverwendbarer Aktionen und Flow-Logik, Dateneingaben und Ausgaben besteht. Im Gegensatz zu Flows haben Subflows keinen Auslöser, sondern werden stattdessen ausgeführt, wenn sie aus einem Playbook, Flow, einem anderen Subflow oder einem Skript aufgerufen werden. Die Eingaben beschreiben die Daten, die zum Ausführen des Subflows verwendet werden. Die Aktionen führen eine Reihe von Vorgängen für Ihre Daten aus. Zum Beispiel die **Change: Implementierungsaufgaben** subflow erstellt eine Implementierungs- und eine Post-Implementierungsaufgabe anhand eines Eingabe-Change-Datensatzes.

Das Erstellen und Verwalten von Subflows erfordert, dass Sie mit vertraut sind ServiceNow AI Platform Tabellen und Felder, die die Anwendung oder der Prozess verwendet. Prozessanalysten können Subflows mithilfe verfügbarer Aktionen erstellen oder einen vorhandenen Subflow als Vorlage verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Subflows werden erstellt.

Subflows bestehen aus den folgenden Komponenten.

Subflow-Eingaben

A *subflow-Eingabe* Speichert Daten, die zum Ausführen des Subflows verwendet werden. Jede Eingabe hat einen Namen und einen Datentyp. Sie können eine oder mehrere Eingaben definieren, die für den Subflow verfügbar sind. Beim Aufrufen eines Subflows müssen Flow-Autoren Datenwerte für die Subflow-Eingaben angeben.

Subflow-Ausgaben

A *subflow-Ausgabe* Speichert von einem Subflow generierte Daten. Jede Ausgabe hat einen Namen und einen Datentyp. Sie können eine oder mehrere Ausgaben definieren, die für den Subflow verfügbar sind. Beim Aufrufen eines Subflows können Flow-Autoren Subflow-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben als Daten für Vorgänge später im Flow verwenden. Sie können die Flow-Logik Subflow-Ausgaben zuweisen verwenden, um Ausgabewerte festzulegen.

Details zur Subflow-Ausführung

A *Details zur subflow-Ausführung* Auf der Seite kann ein Flow-Autor Laufzeitinformationen zu einer Aktion oder einem Flow direkt aus der Designumgebung anzeigen. Sie können Details anzeigen, z. B. die aktuelle Ausführung von Aktionen oder Schritten, generierte Ausgabewerte und erzeugte Fehler. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Ausführungsdetails.

Flow-Fehler-Handler

A *Flow-Fehler-Handler* Ermöglicht einem Subflow, Fehler aus den Subflow-Ausführungsdetails zu erfassen und zu melden. Führen Sie eine Reihe von Aktionen und Subflows aus, um Probleme zu identifizieren und zu beheben. Beispiel: Subflows protokollieren Ausgabewerte, senden Benachrichtigungen und führen korrigierende Subflows aus, wenn sie einen Fehler verursachen. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Fehler-Handler.

Aktionen

Eine *Aktion* ist ein wiederverwendbarer Vorgang, mit dem Prozessanalytiker ServiceNow AI Platform-Funktionen automatisieren können, ohne Code schreiben zu müssen. Zum Beispiel können Prozessanalytiker mit der Aktion **Datensatz erstellen** Datensätze in einer bestimmten Tabelle mit bestimmten Werten generieren, wenn bestimmte Bedingungen auftreten. ServiceNow-Core-Aktionen wie „Datensatz erstellen“ erfordern eine gewisse Vertrautheit mit ServiceNow AI Platform Tabellen und Felder. Aktionsdesigner können anwendungsspezifische Aktionen erstellen, um Konfigurationsdetails vorab festzulegen. Wenn Sie beispielsweise eine „Incident-Aufgabe erstellen“-Aktion erstellen, wird sichergestellt, dass der Prozessanalytiker bei jeder Verwendung der Aktion die richtige Tabellen- und Feldkonfiguration verwendet. Sie können anwendungsspezifische Aktionen hinzufügen, indem Sie die zugehörige Spoke aktivieren. Siehe Workflow-Studio Aktionen.

Detaillierte Anweisungen zum Erstellen eines Subflows finden Sie unter Erstellen Sie einen Subflow in Workflow-Studio.

Subflows-Vorteile

Subflows bieten Prozessverantwortlichen und -Entwicklern diese Vorteile:

- Automatisiert sich wiederholende Arbeit, um Effizienz und Experience zu verbessern.
- Beschreibt einen Workflow in natürlicher Sprache, damit nicht technische Anwender verstehen können, was er tut.
- Zeigt einen Workflow als Diagramm an, damit Builder verfügbare Pfade und Verbindungen sehen können.
- Ermöglicht das Erstellen und Testen eines Workflows über eine einzige Schnittstelle, um sicherzustellen, dass er wie erwartet funktioniert.
- Fördert die Prozessautomatisierung, indem Fachexperten die Entwicklung wiederverwendbarer Aktionen für Flow-Autoren ermöglichen.
- Reduziert die Upgrade-Kosten mit Upgrade-Safe- ServiceNow AI Platform Logik ersetzt komplexes benutzerdefiniertes Skript.
- Reduziert die Entwicklungskosten durch Bereitstellung einer Bibliothek mit wiederverwendbaren Aktionen.
- Skaliert mit separaten Abonnements für Integration und Robotic Process Automation (RPA)-Funktionalität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leistung	Funktion	Anwender
Erstellen Sie einen automatisierten Workflow aus einer vorhandenen Bibliothek automatisierter Vorgänge.	Subflow	Anwendungsentwickler, Prozessbesitzer oder Administrator
Führen Sie einen automatisierten Workflow bei Bedarf aus.	Subflow	Anwendungsentwickler, Prozessbesitzer oder Administrator
Geben Sie die Eingabedaten an, die ein automatisierter Workflow zur Ausführung verwendet.	Subflow	Anwendungsentwickler, Prozessbesitzer oder Administrator
Speichern Sie eine oder mehrere Ausgaben als Daten zur Verwendung durch andere automatisierte Workflows.	Subflow	Anwendungsentwickler, Prozessbesitzer oder Administrator
Erstellen Sie einen automatisierten Vorgang aus einer vorhandenen Bibliothek automatisierter Schritte.	Aktion	Anwendungsentwickler, Integrationsbesitzer oder Prozessbesitzer
Führen Sie bei Bedarf einen automatisierten Vorgang aus.	Aktion	Anwendungsentwickler, Integrationsbesitzer oder Prozessbesitzer
Verwenden Sie eine oder mehrere Eingaben als Daten, um einen automatisierten Vorgang auszuführen.	Aktion	Anwendungsentwickler, Integrationsbesitzer oder Prozessbesitzer
Speichern Sie eine oder mehrere Ausgaben als Daten zur Verwendung durch andere automatisierte Vorgänge.	Aktion	Anwendungsentwickler, Integrationsbesitzer oder Prozessbesitzer

Konversations-Subflows

Führen Sie eine aus Workflow-Studio subflow von einem Now Assist Konversation. Erstellen und konfigurieren Sie die Konversationskompetenz aus Workflow-Studio.

https://player.vimeo.com/video/1056127876?h=4808699af0&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Workflow-Studio Bietet eine Auswahl vorkonfigurierter Subflows, von denen aus ausgeführt werden kann Konversations-Schnittstellen.

Aktivieren der Kompetenz „Subflows und Aktionen“

Informationen zum Aktivieren der Kompetenz „Subflows und Aktionen“ finden Sie unter Aktivieren Sie die Kompetenz „Subflows und Aktionen“ .

Anwenderrollenzugriff

Geben Sie Mitarbeitern eine entsprechende Rolle für den Zugriff auf Konversations-Subflows. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderrollen für Konversations-Subflows und -Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow-Konversation wird kompatibel gemacht

Um eine Subflow-Konversation kompatibel zu machen, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen.

- Aktivieren Sie die Kompetenz „Subflows und Aktionen“. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Kompetenz „Subflows und Aktionen“ .
- Geben Sie Mitarbeitern eine entsprechende Rolle für den Zugriff auf Konversations-Subflows. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderrollen für Konversations-Subflows und -Aktionen.
- Wählen Sie Subflow-Eingaben aus, die mit kompatibel sind Konversations-Schnittstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Eingabedatentypen für Konversations-Subflows und -Aktionen.
- Fügen Sie allen Subflow-Eingaben Tooltip-Hinweistext hinzu.
- Veröffentlichen Sie den Subflow.

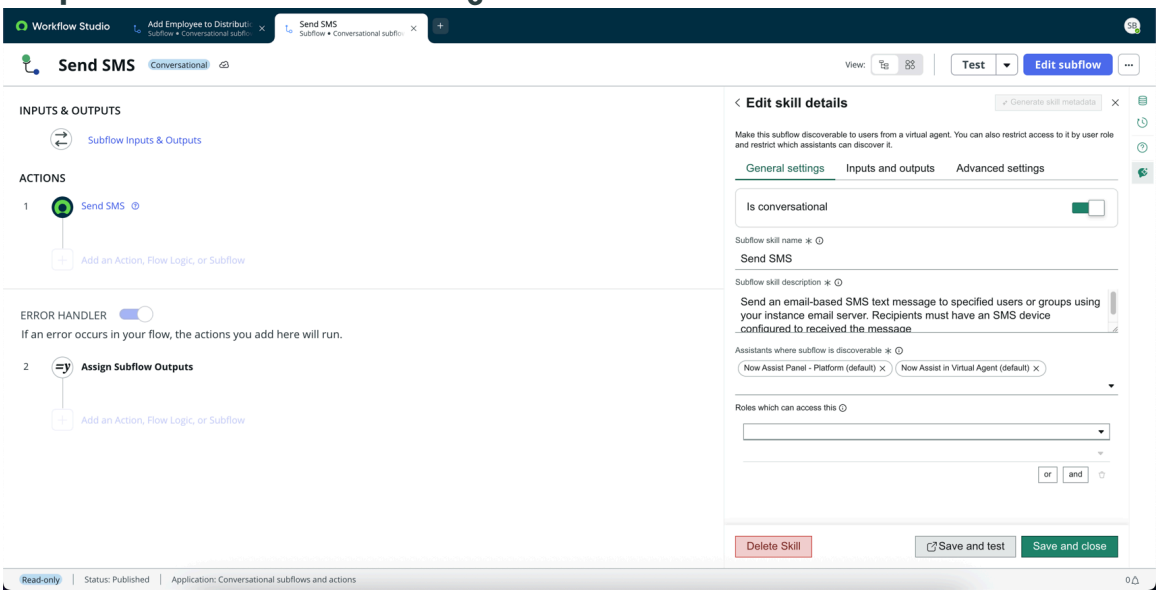
Konversationseinstellungen

Sie können das Menü für Konversationseinstellungen verwenden, um Konversations-Subflows und -Aktionen in zu verwalten Workflow-Studio. Verfügbare Optionen:

- Deaktivieren oder aktivieren Sie die Option, um eine Aktion oder einen Subflow konversationsfähig zu machen.
- Zeigen Sie den Namen der Subflow- oder Aktionskompetenz an.
- Wählen Sie einen oder mehrere Assistenten aus, die die Aktion oder Subflow-Kompetenz erkennen können.
- Wählen Sie eine oder mehrere Rollen aus, die Anwender haben müssen, um auf die Aktion oder Subflow-Kompetenz zuzugreifen.
- Legen Sie die erweiterte Option fest, um die Aktion oder Subflow-Kompetenz erkennbar zu machen.
- Legen Sie die erweiterte Option fest, um die Aktion oder Subflow-Kompetenz in die Liste der Themen aufzunehmen.
- Legen Sie die erweiterte Option fest, um den Kontext vorheriger Konversationen beizubehalten, damit Anwender Folgefragen stellen, zusätzliche Details angeben und die Konversation fortsetzen können.
- Legen Sie die erweiterte Option fest, um Fehlermeldungen aus Subflows und Aktionen in die Konversation einzubeziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Konversationseinstellungen



Wenn Sie diese Optionen in festlegen Workflow-Studio, Legt das System auch die entsprechenden Optionen in fest Virtual Agent-Designer.

Unterstützte Eingabedatentypen für Konversations-Subflows und -Aktionen

Konversations-Subflows und -Aktionen unterstützen eine begrenzte Anzahl von Eingabedatentypen. Um mit Konversationsschnittstellen kompatibel zu sein, darf eine Aktion oder ein Subflow nur Eingaben enthalten, die unterstützte Datentypen verwenden.

ServiceNow AI Platform Datentypname	Workflow-Studio Datentypbezeichnung
Array.Zeichenfolge	Array aus Zeichenfolgen
boolean	Wahr/falsch
Kalender	Kalenderdatum/-uhrzeit
Auswahl	Auswahl
Datum	Datum
Datum/Uhrzeit	Datum/Uhrzeit
document_id	Dokument-ID
date_time	Datum/Uhrzeit
due_date	Fälligkeitsdatum
E-Mail	E-Mail
glide_date	Datum
Glide_time	Zeit
Glide_date_time	Datum/Uhrzeit
GUID	Sys-ID (GUID)
HTML	HTML
Ganzzahl	Ganzzahl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow AI Platform Datentypname	Workflow-Studio Datentypbezeichnung
lang	Lang
Lang	Lange Integerzeichenfolge
Referenz	Referenz
Schedule_date_time	Datum/Uhrzeit planen
Zeichenfolge	Zeichenfolge
String_Full_utf8	Zeichenfolge (UTF-8 komplett)
table_name	Tabellenname

Zugehörige Informationen

Konversationsaktionen

Konfigurieren Sie Subflow-Konversationseinstellungen

Verfügbare Konversations-Subflows

Workflow-Studio Stellt eine Reihe von Subflows bereit, die vorkonfiguriert sind, damit sie kompatibel sind und über Konversationsschnittstellen wie aufrufbar sind Now Assist.

Name	Anwendungsbereich	Anwenderrollen erforderlich
E-Mail senden	Konversationssubflows und -aktionen	Administrator
SMS senden	Konversationssubflows und -aktionen	Administrator
Jobangebote suchen – Beispiel	Microsoft Dynamics CRM-Spoke	Administrator
Kontakte suchen – Beispiel	Microsoft Dynamics CRM-Spoke	Administrator
Accounts suchen – Beispiel	Microsoft Dynamics CRM-Spoke	Administrator
Leads suchen – Beispiel	Microsoft Dynamics CRM-Spoke	Administrator
Lead Erstellen: Beispiel	Microsoft Dynamics CRM-Spoke	Administrator
Anwender mit E-Mail-Adresse zu Gruppe hinzufügen – Beispiel	Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke)	Administrator
Anwender zu Gruppe hinzufügen – Beispiel	Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke)	Administrator
Direkt unterstellte Mitarbeiter suchen – Beispiel	Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke)	Administrator
Gruppenmitglieder suchen – Beispiel	Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke)	Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Anwendungsbereich	Anwenderrollen erforderlich
Gruppen suchen – Beispiel	Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke)	Administrator
Anwender suchen – Beispiel	Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke)	Administrator
Bestellung suchen – Beispiel	Coupa-Spoke	Administrator
Bilder suchen – Beispiel	Amazon EC2-Spoke	Administrator
Ausführungsinstanzen – Beispiel	Amazon EC2-Spoke	Administrator

Überprüfen Sie auf konversationskompatible Subflows

Führen Sie eine Kompatibilitätsprüfung für neue oder alle Subflows durch, um festzustellen, ob sie mit Konversationen kompatibel sind. Überprüfen Sie die Eingaben eines Subflows, um festzustellen, ob seine Datentypen kompatibel sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- admin oder Flow_Designer
- Now.Assist.Creator

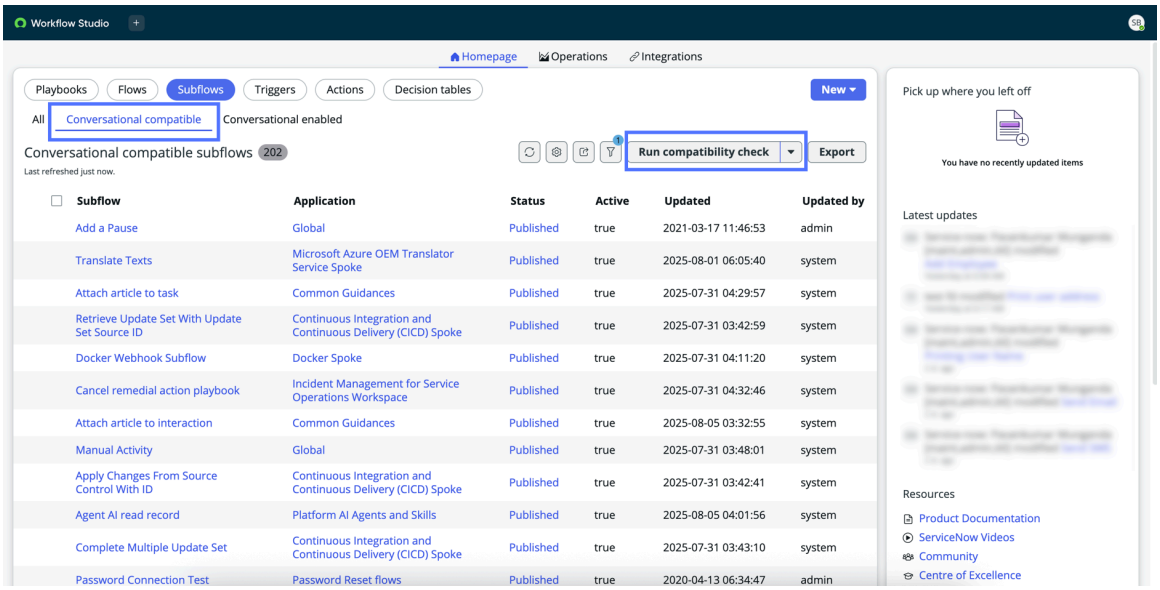
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Konversationseinstellungen nur für Subflows konfigurieren, die als konversationskompatibel markiert sind. Führen Sie eine Kompatibilitätsprüfung aus, um die Liste der konversationskompatiblen Subflows zu aktualisieren. Nachdem Sie einen Subflow erstellt oder aktualisiert haben, führen Sie eine Kompatibilitätsprüfung aus, um zu bestimmen, ob Sie ihn konversationsfähig machen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Subflows** .
3. Wechseln Sie zu **Konversationskompatibel** Registerkarte und wählen Sie aus **Kompatibilitätsprüfung ausführen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Standardmäßig überprüft das System nur neue Subflows, die seit der letzten Kompatibilitätsprüfung erstellt wurden. Wenn Sie alle Subflows überprüfen möchten, wählen Sie aus **Scan abschließen** . Sie können einen vollständigen Scan verwenden, um sicherzustellen, dass aktualisierte Subflows konversationskompatibel bleiben.

Das System führt im Hintergrund eine Kompatibilitätsprüfung durch. Je mehr Subflows überprüft werden müssen, desto länger dauert die Kompatibilitätsprüfung.

Ergebnis

Das System aktualisiert die Liste der konversationskompatiblen Subflows.

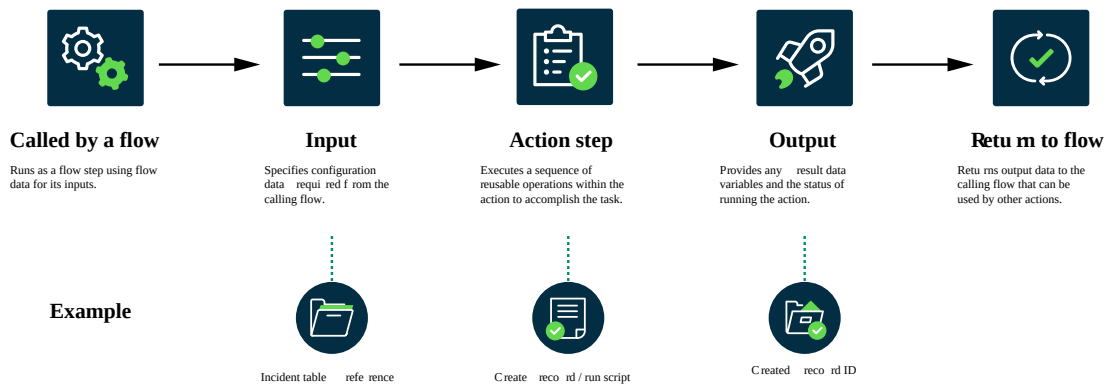
Nächste Maßnahme

Um einen Subflow konversationsfähig zu machen, konfigurieren Sie seine Konversationseinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Subflow-Konversationseinstellungen.

Aktionen erkunden

Aktionen automatisieren eine wiederholbare Aufgabe oder einen wiederholbaren Vorgang innerhalb eines Flows. Flows führen Aktionen aus, indem sie Daten als Eingaben übergeben. Aktionen führen eine Reihe von Schritten aus, um die Aufgabe abzuschließen, und übergeben Daten als Ausgaben an den Flow.

Aktionsübersicht



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisieren Sie eine wiederholbare Aufgabe innerhalb eines Flows als Sequenz zugehöriger Schritte. Ermöglichen Sie Flow-Autoren, Aktionen zu mehreren Flows mit minimaler Konfiguration hinzuzufügen.

Eine wiederverwendbare Aktion umfasst diese Komponenten.

Eingaben

Eingaben Werden Datenvariablen in Ihrer Aktion verwendet? Wenn zum Beispiel ein Aktionsschritt einen Datensatz in der Incident-Tabelle erstellt, kann Ihre Eingabe eine Referenz auf die Incident-Tabelle sein. Nach dem Hinzufügen als Eingabe stehen die Tabelle und ihre Felder für Schritte und Ausgaben im Flow zur Verfügung.

Jede Eingabe, die Sie für eine Aktion definieren, wird zu einer Konfigurationsoption in der Flow Designer-Schnittstelle. Um die Aktion in einem Ablauf verwenden zu können, müssen Flow-Designer für jede obligatorische Eingabe einen Wert definieren. Je mehr Eingaben eine Aktion hat, desto mehr Datenflussdesigner müssen definiert werden und desto vertrauter müssen sie mit dem zugrunde liegenden Datenmodell sein, um die Aktion effektiv nutzen zu können.

Eingaben bieten erweiterte Optionen basierend auf ihrem Datentyp. Alle Eingaben verfügen über erweiterte Optionen, um einen Hinweis hinzuzufügen oder einen Standardwert anzugeben. Verwenden Sie erweiterte Optionen, um Flow-Designer durch das Konfigurieren und Hinzufügen einer Aktion zu einem Ablauf zu führen. Erstellen Sie beispielsweise eine Auswahleingabe, um Flow-Designern eine vordefinierte Liste von Konfigurationsoptionen zur Auswahl bereitzustellen. Weitere Informationen zu den Konfigurationsoptionen für bestimmte Datentypen finden Sie unter Feldtypen .

Ausgaben

Ausgaben Sind Datenvariablen, die die Ergebnisse der Aktion darstellen. Diese Ergebnisse stehen anderen Aktionen in einem Flow zur Verfügung.

Schritte

A *Schritt* Ist ein einzelner wiederverwendbarer Vorgang innerhalb einer Aktion. Zum Beispiel können Aktionsdesigner mit dem Schritt**Datensatz erstellen** die Tabellen- und Feldwerte angeben, die während der Datensatzerstellung verwendet werden sollen. Die Schrittkonfiguration erfordert Fachwissen mit Anwendungstabellen, Feldern und Geschäftslogik. Anwendungsentwickler oder IT-Generalisten fügen Aktionen Schritte aus hinzu Workflow-Studio Aktionsdesignumgebung. Workflow-Studio Stellt eine Reihe von ServiceNow-Core-Schritten zur Automatisierung bereit ServiceNow AI Platform Prozesse. Sie können anwendungsspezifische Schritte hinzufügen, indem Sie die zugehörige Spoke aktivieren.

Detaillierte Anweisungen zum Erstellen einer Aktion finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktion in Workflow-Studio.

Aktionen Vorteile

Verwenden Aktionsdesigner, Sie können:

- Erstellen Sie anwendungsspezifische Aktionen mit vordefinierten Konfigurationsdetails, sodass Prozessanalytiker ohne großen Aufwand Aktionen mit wenig Konfigurationsaufwand hinzufügen können.
- Erstellen Sie Skriptaktionen, die ohne Code erscheinen, wenn sie einem Flow hinzugefügt werden.
- Integrationen mithilfe von IntegrationHub erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leistung	Funktion	Anwender
Erstellen Sie einen automatisierten Vorgang aus einer vorhandenen Bibliothek automatisierter Schritte.	Aktion	Anwendungsentwickler, Integrationsbesitzer oder Prozessbesitzer
Führen Sie bei Bedarf einen automatisierten Vorgang aus.	Aktion	Anwendungsentwickler, Integrationsbesitzer oder Prozessbesitzer
Verwenden Sie Daten aus anderen automatisierten Vorgängen als Eingaben.	Aktion	Anwendungsentwickler, Integrationsbesitzer oder Prozessbesitzer
Übergeben Sie Daten als Ausgaben an andere automatisierte Vorgänge.	Aktion	Anwendungsentwickler, Integrationsbesitzer oder Prozessbesitzer
Daten in einer Seitensequenz streamen.	Datenstromaktion	Integrationsbesitzer

Konversationsaktionen

Führen Sie eine aus Workflow-Studio Aktion von einem Now Assist Konversation. Erstellen und konfigurieren Sie die Konversationskompetenz aus Workflow-Studio.

Workflow-Studio Bietet eine Auswahl vorkonfigurierter Aktionen, von denen aus ausgeführt werden kann Konversations-Schnittstellen.

Aktivieren der Kompetenz „Subflows und Aktionen“

Informationen zum Aktivieren der Kompetenz „Subflows und Aktionen“ finden Sie unter Aktivieren Sie die Kompetenz „Subflows und Aktionen“ .

Anwenderrollenzugriff

Geben Sie Mitarbeitern eine entsprechende Rolle für den Zugriff auf Konversations-Subflows. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderrollen für Konversations-Subflows und -Aktionen.

Damit wird eine Aktionskonversation kompatibel

Um eine Aktionskonversation kompatibel zu machen, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen.

- Aktivieren Sie die Kompetenz „Subflows und Aktionen“. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Kompetenz „Subflows und Aktionen“ .
- Geben Sie Mitarbeitern eine entsprechende Rolle, um auf Konversationsaktionen zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderrollen für Konversations-Subflows und -Aktionen.
- Wählen Sie Aktionseingaben aus, die mit kompatibel sind Konversations-Schnittstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Eingabedatentypen für Konversations-Subflows und -Aktionen.
- Fügen Sie allen Aktionseingaben Tooltip-Hinweistext hinzu.
- Veröffentlichen Sie die Aktion.

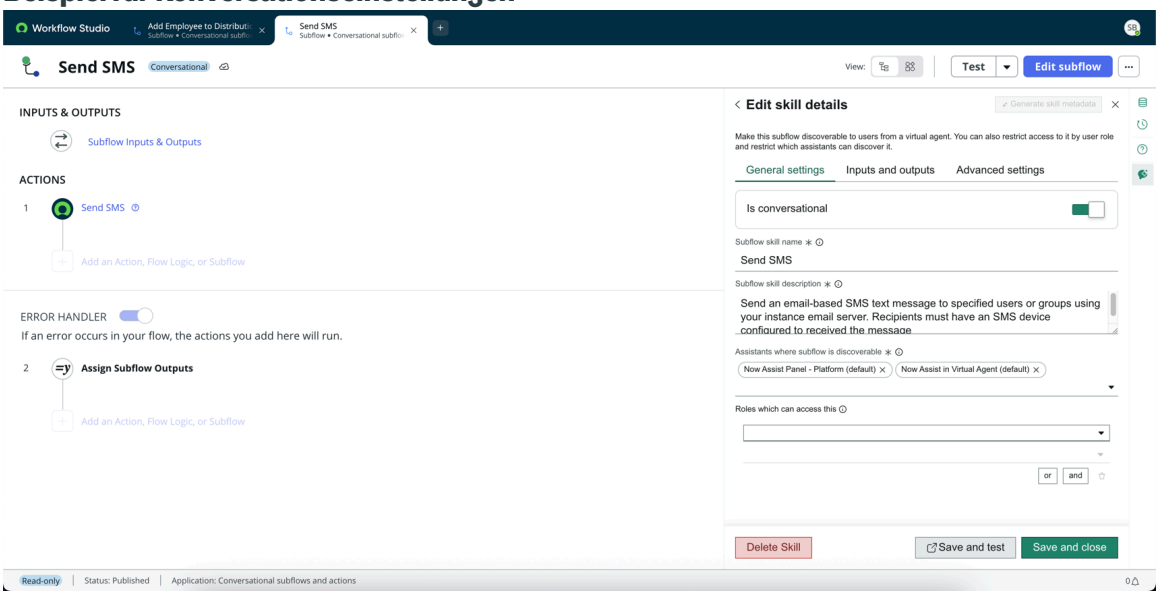
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konversationseinstellungen

Sie können das Menü für Konversationseinstellungen verwenden, um Konversations-Subflows und -Aktionen in zu verwalten Workflow-Studio. Verfügbare Optionen:

- Deaktivieren oder aktivieren Sie die Option, um eine Aktion oder einen Subflow konversationsfähig zu machen.
- Zeigen Sie den Namen der Subflow- oder Aktionskompetenz an.
- Wählen Sie einen oder mehrere Assistenten aus, die die Aktion oder Subflow-Kompetenz erkennen können.
- Wählen Sie eine oder mehrere Rollen aus, die Anwender haben müssen, um auf die Aktion oder Subflow-Kompetenz zuzugreifen.
- Legen Sie die erweiterte Option fest, um die Aktion oder Subflow-Kompetenz erkennbar zu machen.
- Legen Sie die erweiterte Option fest, um die Aktion oder Subflow-Kompetenz in die Liste der Themen aufzunehmen.
- Legen Sie die erweiterte Option fest, um den Kontext vorheriger Konversationen beizubehalten, damit Anwender Folgefragen stellen, zusätzliche Details angeben und die Konversation fortsetzen können.
- Legen Sie die erweiterte Option fest, um Fehlermeldungen aus Subflows und Aktionen in die Konversation einzubeziehen.

Beispiel für Konversationseinstellungen



Wenn Sie diese Optionen in festlegen Workflow-Studio, Legt das System auch die entsprechenden Optionen in fest Virtual Agent-Designer.

Unterstützte Eingabedatentypen für Konversations-Subflows und -Aktionen

Konversations-Subflows und -Aktionen unterstützen eine begrenzte Anzahl von Eingabedatentypen. Um mit Konversationsschnittstellen kompatibel zu sein, darf eine Aktion oder ein Subflow nur Eingaben enthalten, die unterstützte Datentypen verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow AI Platform Datentypname	Workflow-Studio Datentypbezeichnung
Array.Zeichenfolge	Array aus Zeichenfolgen
boolean	Wahr/falsch
Kalender	Kalenderdatum/-uhrzeit
Auswahl	Auswahl
Datum	Datum
Datum/Uhrzeit	Datum/Uhrzeit
document_id	Dokument-ID
date_time	Datum/Uhrzeit
due_date	Fälligkeitsdatum
E-Mail	E-Mail
glide_date	Datum
Glide_time	Zeit
Glide_date_time	Datum/Uhrzeit
GUID	Sys-ID (GUID)
HTML	HTML
Ganzzahl	Ganzzahl
lang	Lang
Lang	Lange Integerzeichenfolge
Referenz	Referenz
Schedule_date_time	Datum/Uhrzeit planen
Zeichenfolge	Zeichenfolge
String_Full_utf8	Zeichenfolge (UTF-8 komplett)
table_name	Tabellenname

Zugehörige Informationen

Konversations-Subflows

Konfigurieren Sie Konversationseinstellungen für Aktionen

Verfügbare Konversationsaktionen

Workflow-Studio Stellt eine Reihe von Aktionen bereit, die vorkonfiguriert sind, damit sie kompatibel sind und von Konversationsschnittstellen wie aufgerufen werden können Now Assist.

Name	Anwendungsbereich	Anwenderrollen erforderlich
Fügen Sie Kommentare und Arbeitsnotizen hinzu	ITSM-Spoke	ITIL
Prüfliste aus Vorlage erstellen	Global	ITIL
Ausfall erstellen	Global	ITIL

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Anwendungsbereich	Anwenderrollen erforderlich
Problem-Datensatz aus Incident erstellen	Global	ITIL
Anwender suchen	Microsoft Active Directory v2-Spoke	Administrator
Anwender deaktivieren	Microsoft Active Directory v2-Spoke	Administrator
Anwender aktivieren	Microsoft Active Directory v2-Spoke	Administrator
Benachrichtigung senden	Global	Keine
Besprechungsraum erstellen	Google Meet Spoke	Administrator
Besprechungsraum aktualisieren	Google Meet Spoke	Administrator

Überprüfen Sie auf konversationsfähige Aktionen

Führen Sie eine Kompatibilitätsprüfung für neue oder alle Aktionen durch, um festzustellen, ob sie konversationskompatibel sind. Überprüfen Sie die Eingaben einer Aktion, um festzustellen, ob ihre Datentypen kompatibel sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- administrator, Flow_Designer oder action_Designer
- Now.Assist.Creator

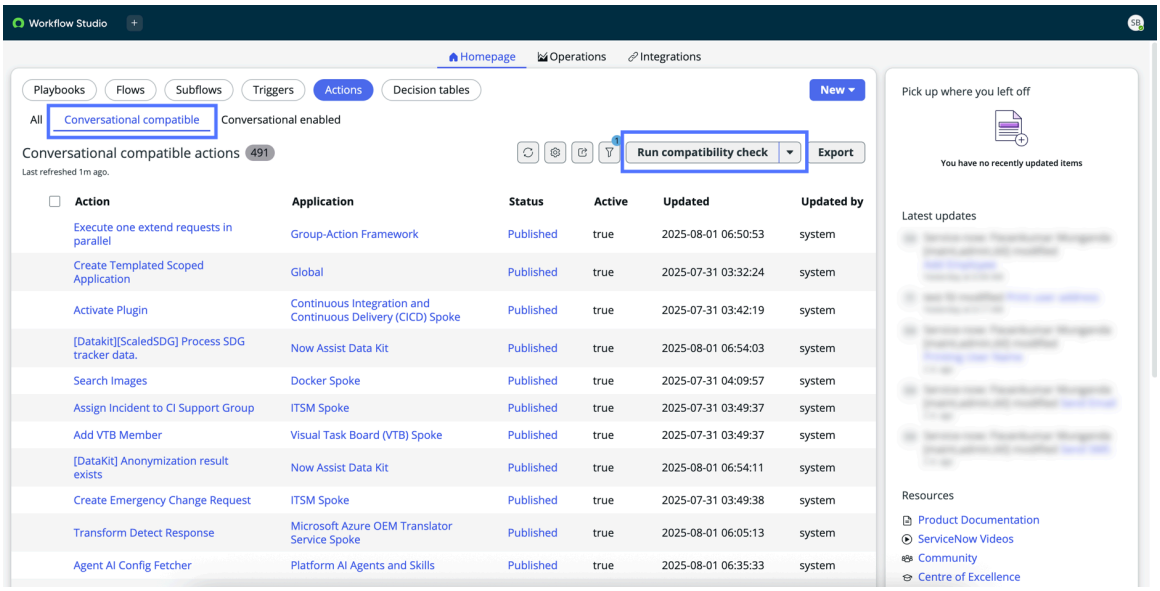
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Konversationseinstellungen nur für Aktionen konfigurieren, die als konversationskompatibel markiert sind. Führen Sie eine Kompatibilitätsprüfung aus, um die Liste der konversationskompatiblen Aktionen zu aktualisieren. Nachdem Sie eine Aktion erstellt oder aktualisiert haben, führen Sie eine Kompatibilitätsprüfung aus, um zu bestimmen, ob Sie sie konversationsfähig machen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Aktionen** .
3. Auf den Wert **Konversationskompatibel** Registerkarte und wählen Sie aus **Kompatibilitätsprüfung ausführen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Standardmäßig überprüft das System nur neue Aktionen, die seit der letzten Kompatibilitätsprüfung erstellt wurden. Wenn Sie alle Aktionen überprüfen möchten, wählen Sie aus **Scan abschließen** . Sie können einen vollständigen Scan verwenden, um sicherzustellen, dass aktualisierte Aktionen konversationskompatibel bleiben.

Das System führt im Hintergrund eine Kompatibilitätsprüfung durch. Je mehr Aktionen überprüft werden müssen, desto länger dauert die Kompatibilitätsprüfung.

Ergebnis

Das System aktualisiert die Liste der konversationskompatiblen Aktionen.

Nächste Maßnahme

Um eine Aktion konversationsfähig zu machen, konfigurieren Sie ihre Konversationseinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Konversationseinstellungen für Aktionen.

Entscheidungstabellen Erkunden

Entscheidungstabellen in Workflow-Studio Ermöglichen Sie Entwicklern, Entscheidungslogik von ihrem Code zu entkoppeln, indem Sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten.

Demo

Eine eingehende Überprüfung und Demo der Funktionen und Vorteile der Entscheidungstabelle finden Sie unter Decision Builder-Tests und -Veröffentlichung | Creator Toolbox-ServiceNow .

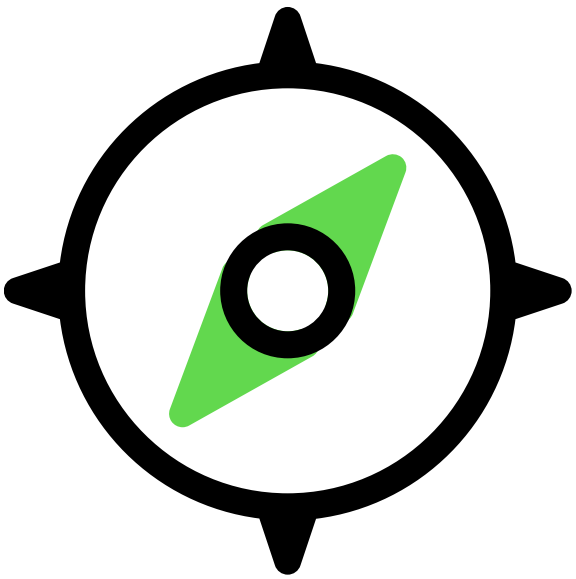
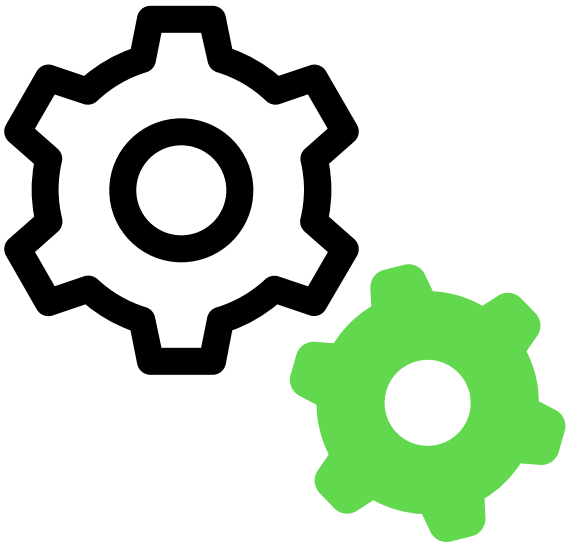
Ankündigungen

- Ab Washington DC Release, Entscheidungsgenerator Ist jetzt Teil von Workflow-Studio. Workflow-Studio Bietet Ihnen eine optimierte Möglichkeit zum Verfassen, Konfigurieren und Überwachen von Prozessen, Flows, Subflows, Playbooks, Aktionen und Entscheidungstabellen an einem Ort.

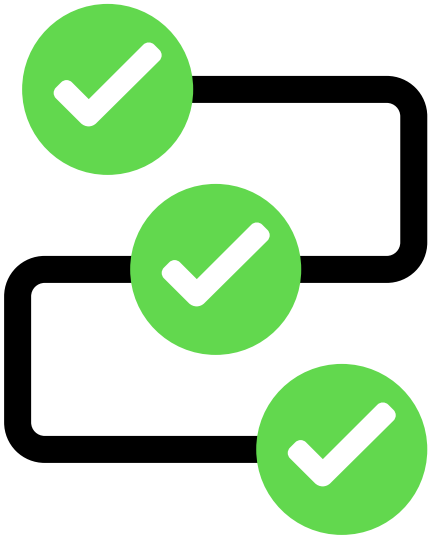
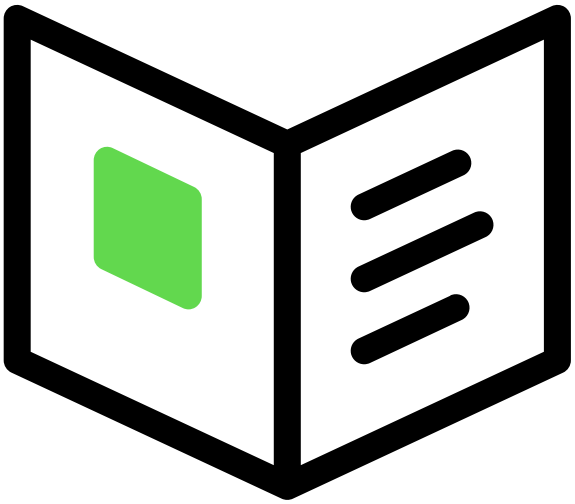
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Kern Entscheidungsgenerator Die Funktion ist mit weiterhin verfügbar ServiceNow AI Platform® Standardmäßig sind jedoch die neuesten Updates über den zum Download verfügbar Workflow-Studio Anwendung in ServiceNow® Store.
- Weitere Informationen zu diesem Update finden Sie unter Release-Hinweise zum Washington DC Decision Builder .

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren
	
Erfahren Sie mehr über Konzepte und Funktionen von Entscheidungstabellen	Konfigurieren Sie Umgebungen, Tools und Anwenderzugriff für Entscheidungstabellen in Workflow-Studio

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden	Referenz
	
Erstellen Sie Entscheidungstabellen in Workflow-Studio	Rufen Sie Details zu Entscheidungstabelleneigenschaften und Domänentrennung ab

Features

Hinweis: Nach der Installation Workflow-Studio Entscheidungstabellen können Sie nur über auf Entscheidungstabellen zugreifen, die zuvor in der klassischen Umgebung erstellt wurden Workflow-Studio. In der klassischen Umgebung können Sie keine Entscheidungstabellen mehr erstellen oder ändern.

Workflow-Studio Bietet eine intuitive Oberfläche zum Erstellen und Verwalten von Entscheidungstabellen, die Sätze von Entscheidungsregeln speichern.

Entscheidungstabellen Betten Geschäftslogik in eine Reihe von wenn-dann-Entscheidungsregeln ein. Entscheidungstabellen lesen Daten aus Eingaben und bewerten die Daten gemäß den angegebenen Bedingungen. Wenn alle Bedingungen für eine Entscheidungsregel erfüllt sind, gibt die Entscheidungstabelle mindestens ein Ergebnis zurück.

Administratoren können die Fähigkeit „Delegierte Entwicklung“ verwenden, um die Arbeitsauslastung effizient zu verwalten, indem sie Entwicklern oder nicht-Administratoranwendern die Rolle „delegierte Entwicklung“ zuweisen. Ein delegierter Entwickler hat mehr Berechtigungen als ein Anwender, aber weniger als ein Administrator. Nicht vom Administrator festgelegte Anwender können Entscheidungstabellen auf Anwendungsebene erstellen und verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung .

Entscheidungstabellen in Workflow-Studio Ermöglichen Sie Folgendes:

- Erstellen Sie Eingaben, die Daten zur Laufzeit aus vorhandenen Datensätzen, externen Datenquellen oder hartcodierten Werten lesen.
- Erstellen und ändern Sie Entscheidungsregeln.
- Ändern Sie die Reihenfolge der Bewertungskriterien, um die Ergebnisse zu optimieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile

Entscheidungstabellen in Workflow-Studio Bieten Sie die folgenden Vorteile:

- Erstellen Sie komplexe Entscheidungen einfach mit Entscheidungstabellen.
- Erfüllen Sie sich ändernde Geschäftsanforderungen, und aktualisieren Sie Entscheidungen schnell, indem Sie nur die Entscheidungslogik und nicht den Anwendungscode ändern.
- Steigern Sie die Effizienz, indem Sie Entscheidungslogik in mehreren Anwendungen wiederverwenden.
- Werten Sie Daten zur Laufzeit aus mehreren Quellen aus, einschließlich vorhandener ServiceNow Datensätze und Daten aus externen Quellen.

Workflow-Studio Integration mit anderen Anwendungen

Erweitern Sie die Fähigkeiten von Entscheidungstabellen in Workflow-Studio Durch Integration mit -Anwendungen in ServiceNow AI Platform® suite.

Anwendungsintegration

Anwendung	Beschreibung	Referenz
App Engine Studio	• App Engine Studio(AES) Bietet eine anwendungsähnliche IDE-Schnittstelle (Integrated Development Environment) für App-Entwickler, um anwenderdefinierte Anwendungen an einem zentralen Ort zu erstellen und gleichzeitig die Marken- und Anwendungsentwicklungsstandards Ihrer Organisation zu erhalten. • AES Anwender können Entscheidungstabellen mit erstellen AES Assistent und Zugriff auf vorhandene Entscheidungstabellen für ihre Anwendungen, ohne sie zu verlassen AES.	Siehe Fügen Sie eine Entscheidung hinzu In App Engine Studio.

Problembehandlung und Hilfe

- Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Anwenderaccounts zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

  Kundenadministrator Ihres Unternehmens kontaktieren

- Entscheidungsgenerator in der ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Entscheidungstabellen-Workflow

Erfahren Sie, wie Sie Entscheidungstabellen in erstellen und verwalten Workflow-Studio Zur Verwendung in Flows, Subflows, Playbooks, Und an beliebiger Stelle im ServiceNow AI Platform Wo Sie Code schreiben.

Mit Entscheidungstabellen können Sie Entscheidungslogik von Ihrem Code entkoppeln. Dies bedeutet, dass Sie in eine Entscheidungstabelle erstellen können Workflow-Studio Mit Ihrer Anwendungslogik

Automatische Übersetzung

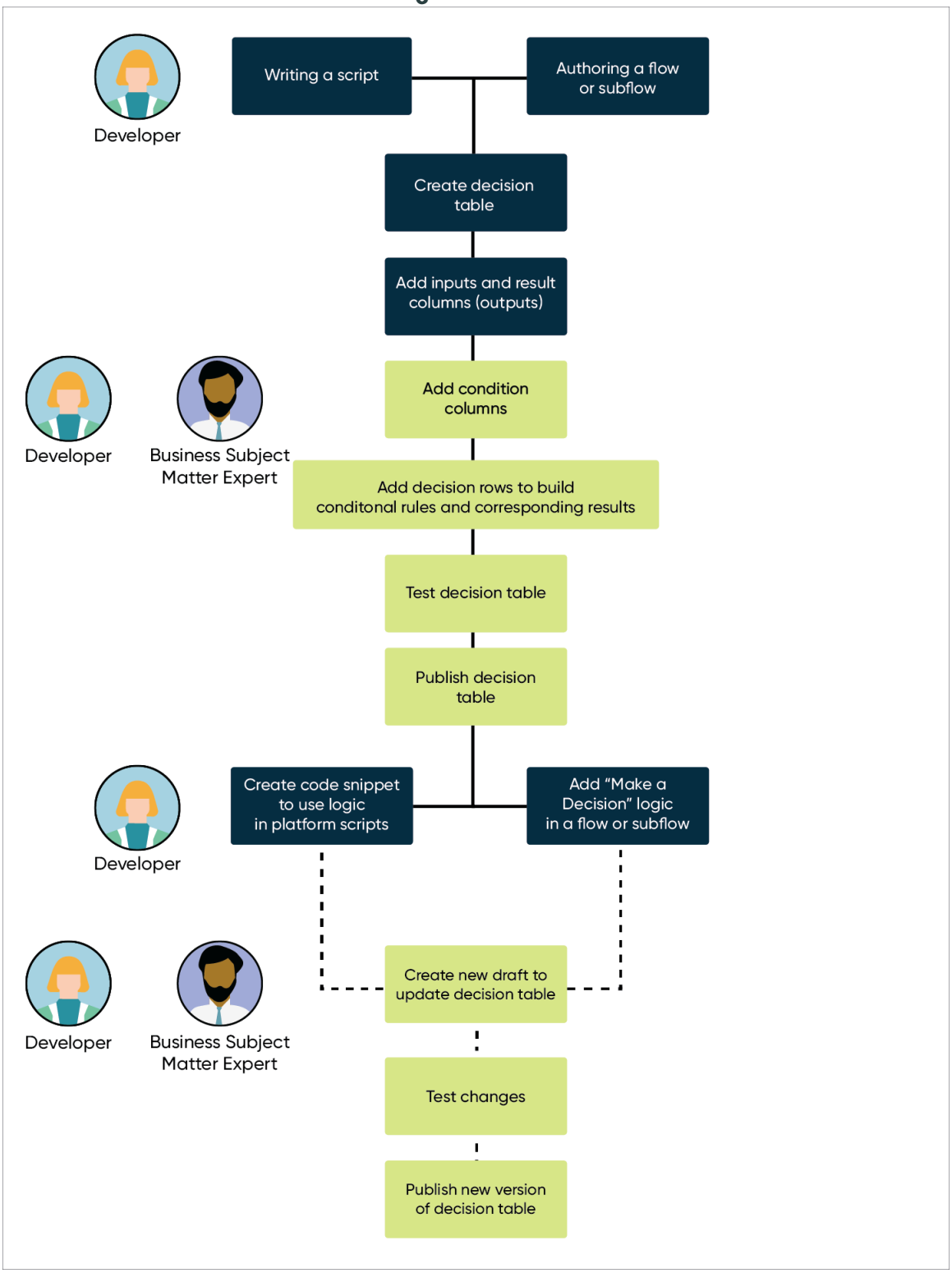
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und verweisen Sie dann auf die Entscheidungstabelle, um die Logik an anderer Stelle auszuführen, z. B. in einem Flow , Playbook, Oder-Skript. Mit dieser Entkopplung können Sie effizientere und wartbare Flows und Skripts erstellen und die Entscheidungslogik direkt vom relevanten Geschäftsfachexperten verwalten.

Workflow zum Erstellen von Entscheidungstabellen

Die folgende Abbildung zeigt den Prozess zum Erstellen von Entscheidungstabellen in Workflow-Studio.

Prozess zum Erstellen von Entscheidungstabellen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Workflow zum Erstellen von Entscheidungstabellen in Workflow-Studio Lautet wie folgt:

1. Ein Entwickler schreibt ein Skript oder erstellt einen Flow oder Subflow und stellt fest, dass eine Entscheidungstabelle erforderlich ist. Entscheidungstabellen sind für die folgenden Szenarien eine wartbarere Lösung als hartcodierte Logik:
   - Der Code enthält einen komplexen Satz von bedingten, geschachtelten if/else- oder Switch-Anweisungen.
   - Die Logik, die den Code steuert, kann sich häufig ändern.
   - Die Anwendungslogik muss für nicht-Entwickler in einem lesbaren Format freigegeben werden.
   - Anwendungslogik muss unabhängig vom Implementierungsort verwaltet werden.
   - Anwendungslogik muss von nicht-Entwicklern verwaltet werden.
   - Dieselbe Logik muss in mehr als einem Flow, Subflow oder Skript angewendet werden.
   - Es gibt Anwendungs- oder Geschäftslogik, die der Entwickler separat vom Code verwalten möchte.
2. Der Entwickler erstellt die Entscheidungstabelle in Workflow-Studio Und fügt Eingaben und Ergebnisspalten hinzu (Ausgaben für die Entscheidungen).
3. Ein Entwickler oder ein Business Subject matter Experte (SME) kann die nächsten Schritte ausführen.
   a. Fügen Sie Bedingungsspalten hinzu, um die Regeln zu strukturieren.
   b. Fügen Sie Entscheidungszeilen hinzu, um bedingte Regeln und entsprechende Ergebnisse zu erstellen.
   c. Testen Sie die Entscheidungstabelle.
   d. Veröffentlichen Sie die Entscheidungstabelle.
4. Der Entwickler kann die Entscheidungstabelle auf verschiedene Arten verwenden.
   - Sie können ein Codeausschnitt der Entscheidungstabelle erstellen und in ihren Code einfügen.
   - Sie können hinzufügen **Treffen Sie eine Entscheidung** Logik in ihrem Flow oder Subflow und Referenz auf die Entscheidungstabelle.
   - Sie können einem Playbook mithilfe von eine Entscheidungstabelle hinzufügen **Treffen Sie eine Entscheidung – erste Übereinstimmung** Aktivität.
5. Wenn die Entscheidungstabelle aktualisiert werden muss, um die neue Logik widerzuspiegeln, kann der Entwickler oder Business SME einen neuen Entwurf der Tabelle erstellen. Sie können die Tabelle mit der neuen Logik testen und dann die neue Version veröffentlichen. Informationen zum Erstellen einer Entscheidungstabelle finden Sie unter Erstellen Sie Entscheidungstabellen in Workflow-Studio.

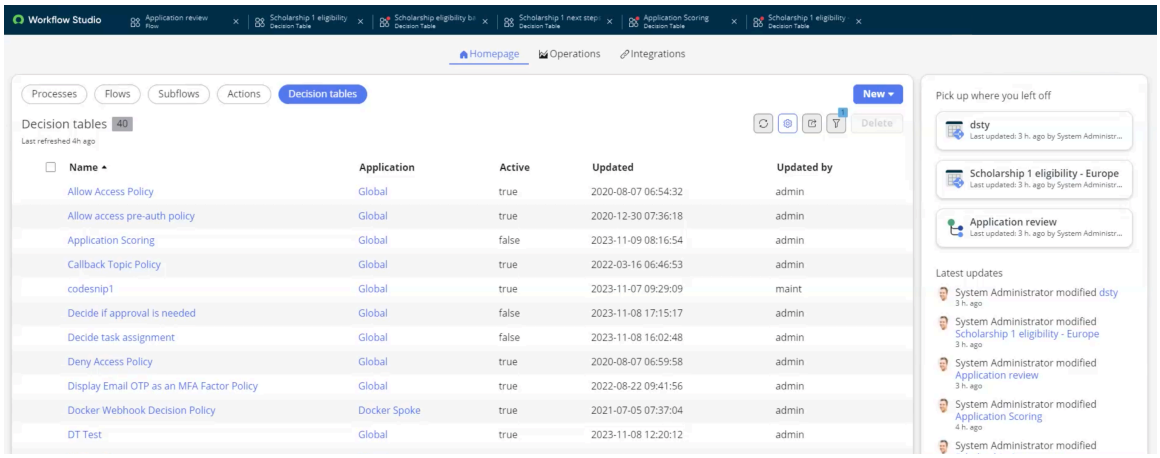
> **Hinweis:** Für alle Entscheidungstabellen, die keine Entwurfserstellung verwenden, sind alle Änderungen, die der Entwickler oder Business-KMU vornimmt, automatisch aktiv.

Entscheidungsgenerator-Benutzeroberfläche

Weitere Informationen zur Anwenderoberfläche für Entscheidungstabellen finden Sie in Workflow-Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

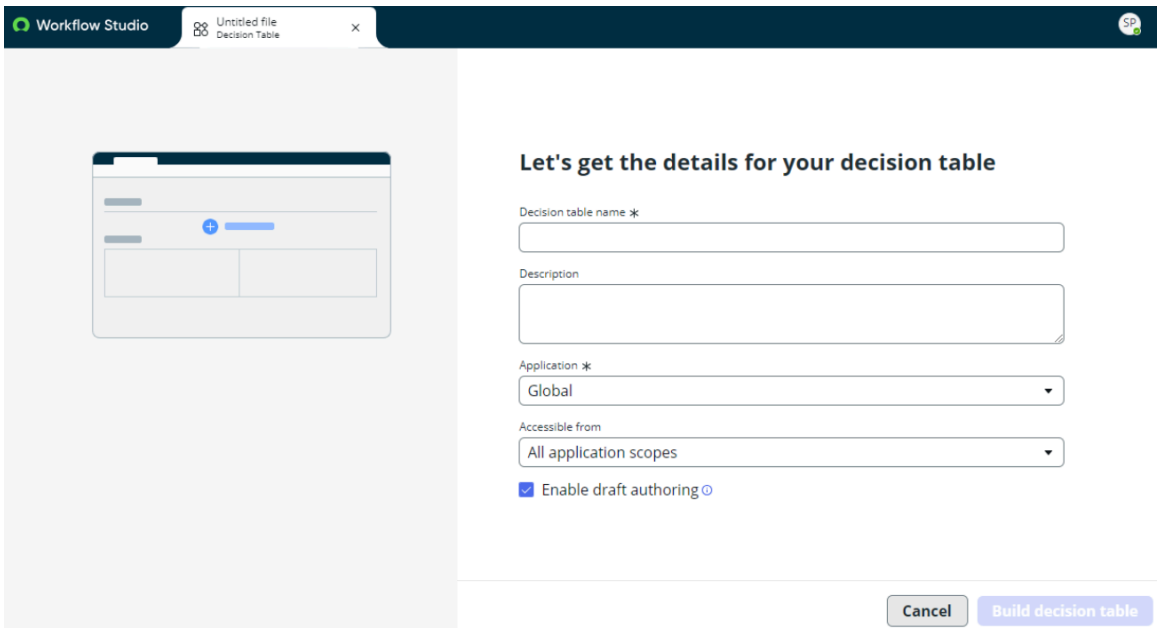
Startseite der Entscheidungstabellen in Workflow-Studio



Auf der Homepage der Entscheidungstabellen in können Sie Folgendes tun Workflow-Studio:

- Erstellen Sie eine Tabelle, indem Sie auswählen **Neu** Und auswählen **Entscheidungstabelle** .
- Öffnen Sie eine Tabelle, die Sie bereits erstellt haben.
- Sortieren und filtern Sie die Liste Ihrer Entscheidungstabellen.
- Bearbeiten Sie die verfügbaren Spalten, indem Sie das Symbol „Listenaktionen“ (⚙).
- Löschen Sie ausgewählte Entscheidungstabellen.

Neue Entscheidungstabelle



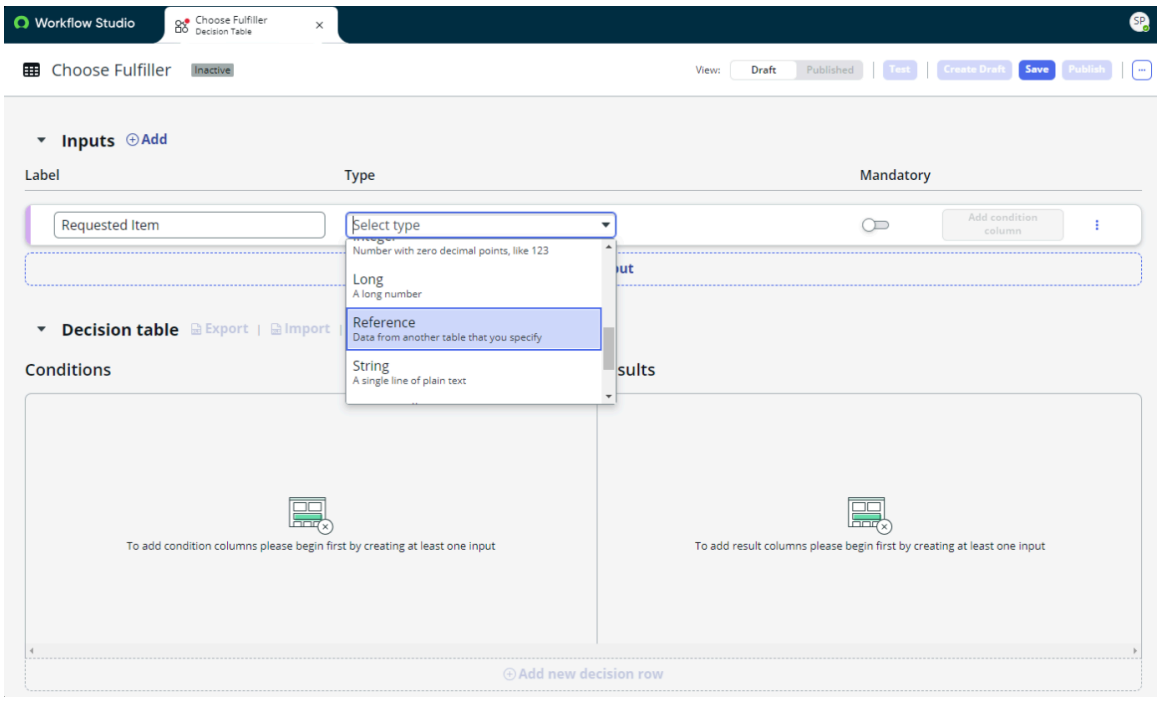
Für eine neue Entscheidungstabelle können Sie Folgendes tun:

- Benennen Sie Ihre Entscheidungstabelle, und geben Sie eine Beschreibung an.
- Wählen Sie eine Anwendung aus, der die Entscheidungstabelle zugeordnet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie den Umfang aus, von dem aus auf die Entscheidungstabelle zugegriffen werden soll.
- Aktivieren Sie die Entwurfserstellung, sodass Sie Entscheidungstabellen im Entwurfsmodus erstellen können, bevor Sie sie zur Verwendung veröffentlichen.

Entscheidungstabelle

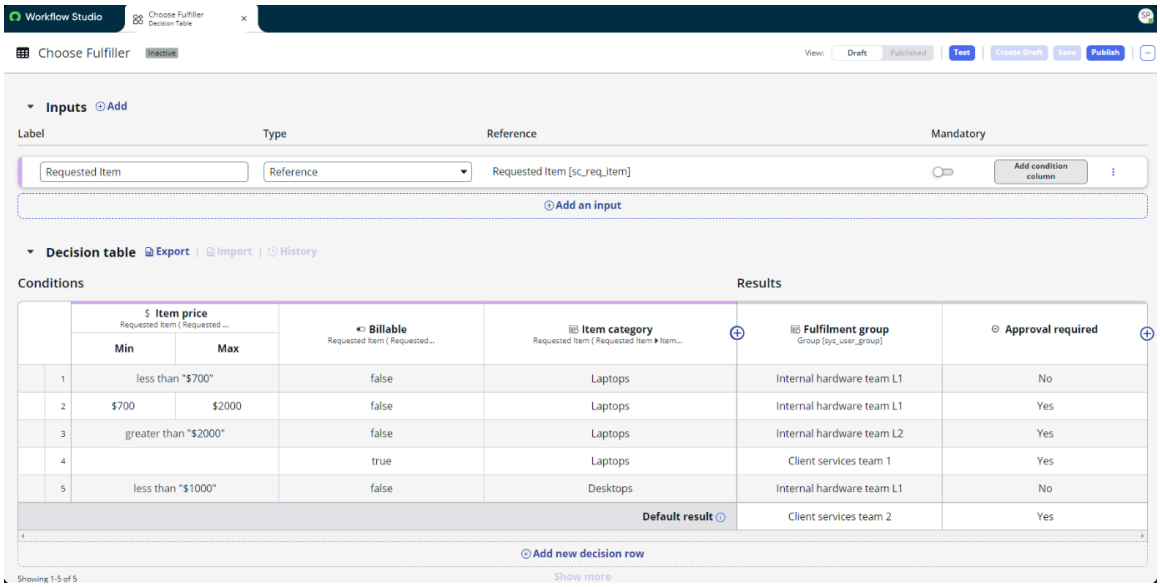


Wenn Sie zum ersten Mal eine Entscheidungstabelle erstellen, können Sie Folgendes tun:

- Fügen Sie Eingaben, Bedingungsspalten und Ergebnisspalten hinzu.
- Fügen Sie Entscheidungszeilen hinzu.
- Speichern Sie die Entscheidungstabelle.
- Exportieren Sie die Tabelle in Microsoft Excel, und importieren Sie sie wieder in Entscheidungsgenerator. Sie können erst exportieren und importieren, nachdem Sie die Tabelle gespeichert haben.
- Bearbeiten Sie die Eigenschaften der Entscheidungstabelle.
- Löschen Sie die Entscheidungstabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entscheidungstabelle abschließen



In einer gespeicherten Entscheidungstabelle können Sie Folgendes tun:

- Veröffentlichen Sie die Entscheidungstabelle.
- Bearbeiten Sie die Entscheidungszeilen erneut in Entscheidungsgenerator Schnittstelle.
- Bearbeiten Sie die Eingaben, Bedingungsspalten oder Ergebnisspalten.
- Exportieren Sie nach Excel, bearbeiten Sie die Entscheidungszeilen erneut, und importieren Sie sie in Entscheidungsgenerator Zum Aktualisieren der Entscheidungstabelle.
- Testen Sie Ihre Entscheidungstabelle, um sicherzustellen, dass die Regeln das gewünschte Ergebnis für einen bestimmten Satz von Eingabedaten liefern.

Paginierung

Paginierung ist eine Methode, die verwendet wird, um große Datensätze darzustellen, indem sie in kleinere, besser verwaltbare Abschnitte aufgeschlüsselt werden, die als Seiten bezeichnet werden. Diese Funktion hilft Ihnen, zwischen Seiten zu wechseln, indem Sie die Seite auswählen, die Sie anzeigen möchten.

Hinweis:

- Sie müssen Änderungen speichern, bevor Sie die aktuelle Ansicht verlassen, wenn Sie die Tabelle neu anordnen, hinzufügen, löschen oder ändern.
- Wenn am Ende der Seite eine neue Zeile hinzugefügt wird, wird die hinzugefügte Zeile nach dem Speichern zur nächsten Seite verschoben.
- Nach dem Export/Import, Filtern oder wenn Sie die Anzahl der Zeilen auf der Seite ändern, werden Sie zur ersten Seite weitergeleitet.

Entscheidungstabellen filtern

Wenden Sie Filter sowohl auf die Bedingungs- als auch auf die Ergebnisspalten in an Entscheidungstabellen In Workflow-Studio. Filter können verbessert werden Die Nutzbarkeit und Effizienz der Verwaltung von großen Entscheidungstabellen. Diese Funktion kann verwendet werden, um eine Teilmenge von Zeilen direkt in anzuzeigen, zu ändern und neu anzuordnen Entscheidungstabellen, Ohne die Tabelle nach Excel zu exportieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

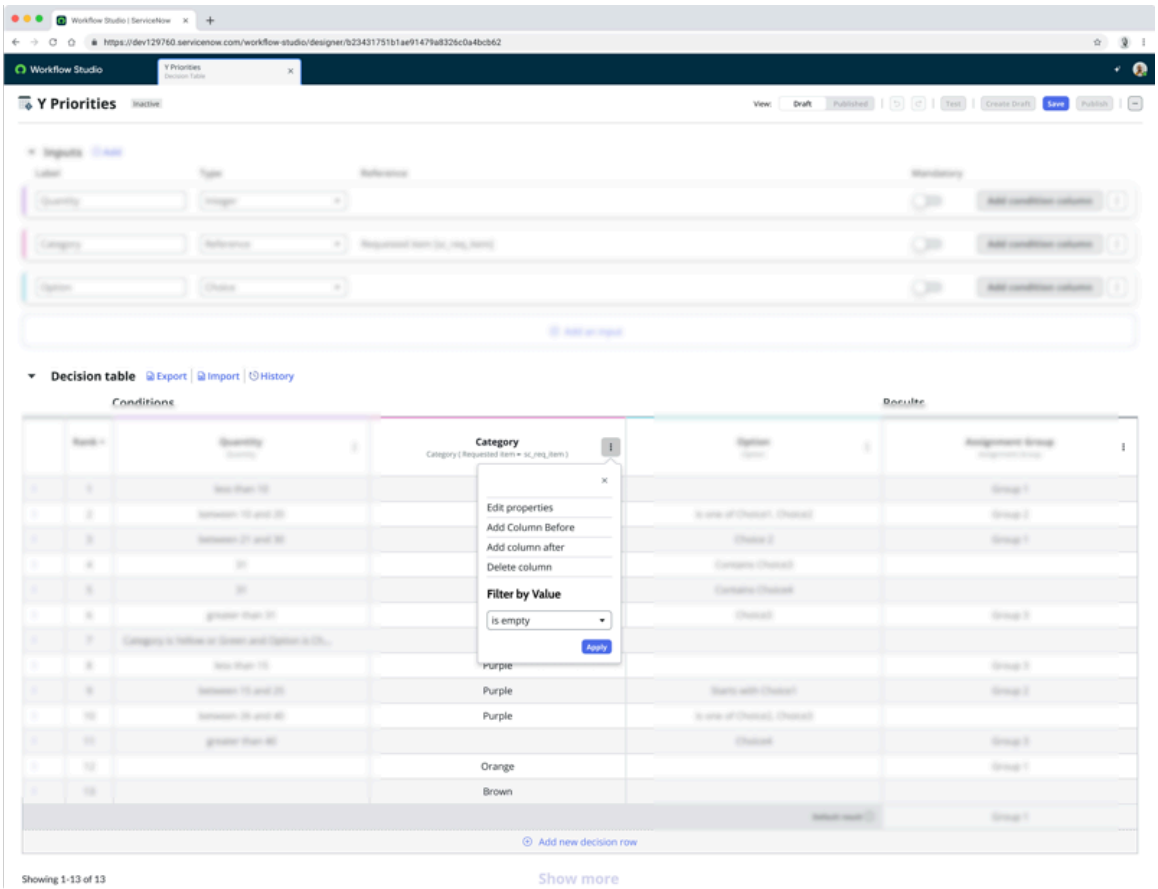
Filterregeln und -Bedingungen

- Änderungen werden gespeichert: Das Filtern funktioniert erst, nachdem Sie Ihre Änderungen gespeichert haben. Dies funktioniert nicht, wenn Sie nicht gespeicherte Änderungen in der Tabelle haben. Zeilenoptionen sind inaktiv, wenn die Filterung auf Spalten angewendet wird.
- Keine Unterstützung für dynamische Operatoren: Die Filterung unterstützt keine dynamischen Operatoren (relative Operatoren/Trendoperatoren). Dynamische Operatoren werden nur angezeigt, wenn nach „ist nicht leer“ gefiltert wird oder wenn der Filter entfernt wird.
- Unterstützt die Ansicht „schreibgeschützt“: Das Filtern funktioniert auch in der Ansicht „schreibgeschützt“ der Entscheidungstabelle.
- Unterstützt Zellenwerte: Beim Filtern werden nur Zellenwerte berücksichtigt, keine Operatoren.

Standardverhalten

Der standardmäßige Filteroperator ist „ist“, wenn keine andere Filterung angewendet wird.

Die folgende Abbildung zeigt eine Tabellenoberfläche, die Filterfunktionen enthält.



Workflow-Studio Wird Konfiguriert

Aktivieren Sie den Zugriff auf Workflow-Studio Und ermöglichen die Verwaltung von Workflow-Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Workflow-Studio Anwendung ist ein ServiceNow AI Platform Funktion, die standardmäßig aktiv ist und auch für die Installation und Aktualisierung über verfügbar ist ServiceNow Store.

Jede Workflow-Anwendung in Workflow-Studio Hat eigene Installations- und Abonnementanforderungen.

Process Automation Designer

Playbooks sind in enthalten Workflow-Studio, Was ein ist ServiceNow AI Platform Funktion, die standardmäßig aktiv ist und für die Installation und Aktualisierung im ServiceNow Store verfügbar ist. Sie können Playbooks jedoch nur aus Plattform- und Anwendungstabellen auslösen, auf die Sie Zugriff haben. Informationen zur Aktivierung finden Sie unter Aktivieren Sie Playbooks.

Flows und Subflows

Flows und Subflows sind in enthalten Workflow-Studio, Was ein ist ServiceNow AI Platform Funktion, die standardmäßig aktiv ist und für die Installation und Aktualisierung über verfügbar ist ServiceNow Store.

Aktionen

Aktionen sind in enthalten Workflow-Studio, Was ein ist ServiceNow AI Platform Funktion, die standardmäßig aktiv ist und für die Installation und Aktualisierung über verfügbar ist ServiceNow Store.

Datenstromaktionen

Datenstromaktionen erfordern ein separates Abonnement für IntegrationHub. Informationen zur Aktivierung finden Sie unter IntegrationHub anfordern .

Entscheidungsgenerator

Entscheidungsgenerator Ist ein ServiceNow AI Platform Funktion, die für die Installation und Aktualisierung über verfügbar ist ServiceNow Store. Informationen zur Installation und Aktualisierung finden Sie unter Entscheidungstabellen werden konfiguriert.

Playbooks konfigurieren

Richten Sie Playbooks und ein, und überwachen Sie sie Playbook-Experience.

Übersicht

1. Sie müssen den Core nicht aktivieren Workflow-Studio Process Automation Designer Funktion, da sie bereits Teil von ist ServiceNow AI Platform, Aber viele Funktionen sind nur mit Anwendungsupdates von verfügbar ServiceNow Store.

   Laden Sie die neuesten Updates für herunter Process Automation Designer Von ServiceNow Store. Um schneller zu beginnen, empfehlen wir Ihnen, die Demo-Experience der Prozessautomatisierung, den Inhalt der Prozessautomatisierung und herunterzuladen Playbook-Experience Auch Anwendungen.

2. Konfigurieren Process Automation Designer Anwenderzugriff und -Eigenschaften.

Aktivieren Sie Playbooks

Aktivieren Sie Workflow-Studio Anwendung zum Erstellen von Flows, Playbooks und mehr für jeden Ihrer Anwendungsfälle.

Playbooks sind in enthalten Workflow-Studio, Was ein ist ServiceNow AI Platform Funktion, die standardmäßig aktiv ist und für die Installation und Aktualisierung im ServiceNow Store verfügbar ist. Sie können Playbooks jedoch nur aus Plattform- und Anwendungstabellen auslösen, auf die Sie Zugriff haben. Dies kann sein:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anwendungstabellen
- Anwenderdefinierte Tabellen, die die Anwendungstabellen erweitern
- Vom Anwendungsabonnement autorisierte anwenderdefinierte Tabellen

Jedes Anwendungsabonnement berechtigt Sie zum Erstellen von Playbooks für die zugehörigen Tabellen. Erwerben Sie Abonnements, um auf zusätzliche Tabellen zuzugreifen, aus denen Sie Ihre Playbooks auslösen möchten. Wenn Sie bereits ein Abonnement für Ihre Anwendung haben, aber trotzdem keine Playbooks für die Tabellen Ihrer Anwendung erstellen können, aktivieren Sie das entsprechende Plugin.

Hinweis: Die Process Automation DesignerPlugins, die Sie aktivieren, bestimmen, welche Tabellen für die Erstellung von Playbooks verfügbar sind.

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie aktivieren Workflow-Studio Process Automation Designer Für Ihre Anwendung.

Process Automation Designer für App Engine aktivieren

Aktivieren Process Automation Designer In Ihrer Instanz, um Playbooks in zu erstellen App Engine.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um Playbooks in zu erstellen App Engine, Müssen Sie Erwerben Sie ein Abonnement für App Engine für die ServiceNow AI Platform an.

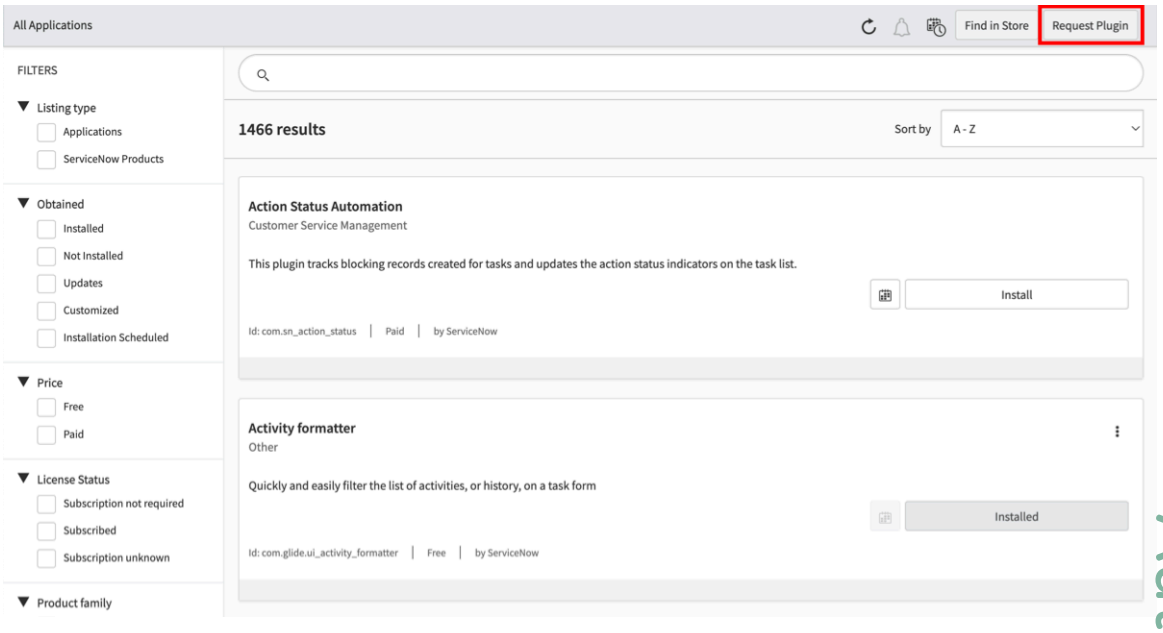
Um dieses Abonnement zu erwerben, wenden Sie sich an Ihren ServiceNow Account-Manager. Ihr Account Manager kann das Plugin in den Produktions- und Subproduktionsinstanzen Ihrer Organisation aktivieren, im Allgemeinen innerhalb weniger Tage.

Wenn Sie keinen Account-Manager haben, entscheiden Sie sich, die Aktivierung nach dem Kauf zu verzögern oder das Produkt in einer Unterproduktionsinstanz kostenlos auszuwerten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu aktivieren **Prozessautomatisierungs-Designer für App Engine [com.Glide.Pad.license]** Plugin:

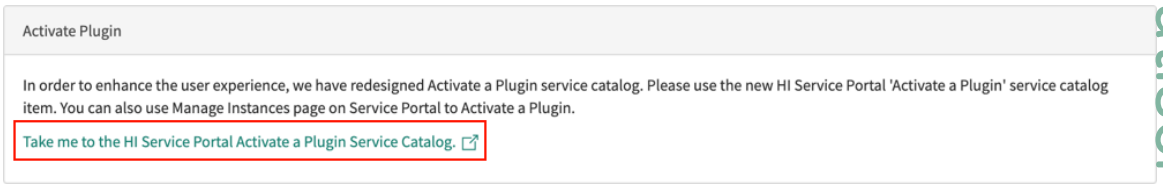
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.

5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.

6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins.

Automatische Übersetzung

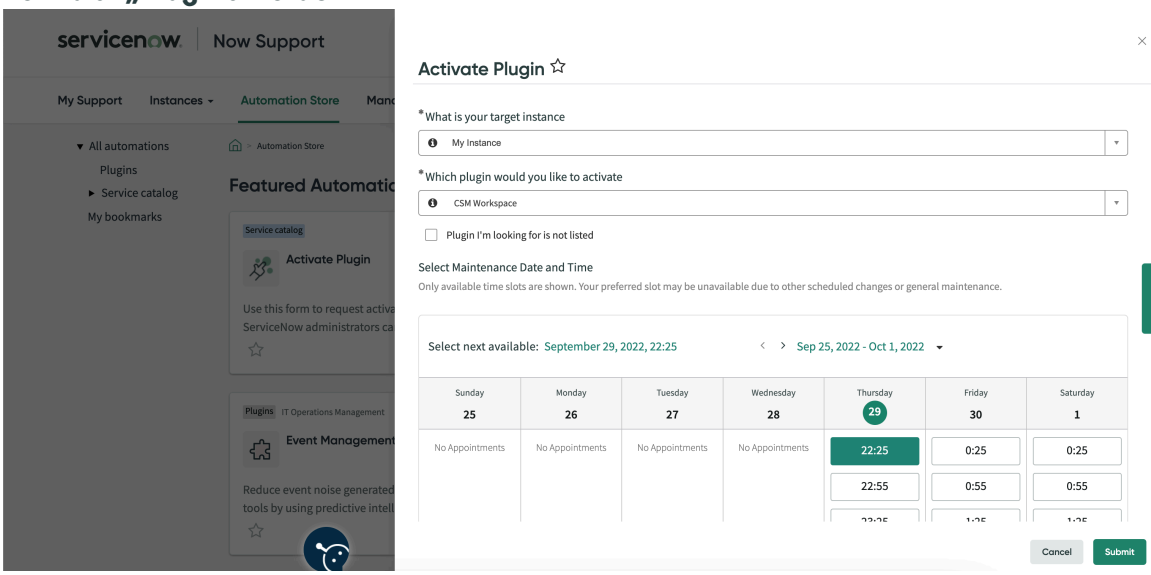
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	**Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/ Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum anfordern eines Plugins finden Sie unter Anfordern eines Plugins aus dem Servicekatalog-artikel [KB0751715] in Now Support Knowledge Base an.

Ergebnis

Sie können Auslöser in erstellen Process Automation Designer Für Anwenderdefinierte Tabellen, die Sie erstellen . Aktivieren von **Prozessautomatisierungs-Designer für App Engine [com.Glide.Pad.license]** Mit dem Plugin können Sie Playbooks für diese Tabellen und ihre erstellen Erweiterungen :

- Betroffene CIs [cmdb_Outage_ci_mtom]
- Kapazität des Service Desk-Mitarbeiters [Awa_Agent_Capacity]
- Verfügbarkeit des Agent-Kanals [Awa_Agent_Channel_Availability]
- Mitarbeiteranwesenheit [awa_agent_presence]
- Ankündigung [Ankündigung]
- Bewertungskategorieergebnis [asmt_category_result]
- Assessment-Instanz [asmt_assessment_instance]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Assessment-Metrik [asmt_metric]
- Assessment-Metrikvorlage [asmt_template]
- Bewertungsmetriktyp [asmt_metric_type]
- Bewertungsmetriktypgruppe [asmt_metric_type_Group]
- Bewertung – Net Promoter-Punktzahl [asmt_nps_result]
- Assessment-Vorlagendefinition [asmt_template_definition]
- Zuweisungsberechtigung [Awa_eligible_Pool]
- Zuweisungsregel [Awa_assignment_rule]
- Audit [cert_audit]
- Audit-Ergebnis [cert_audit_result]
- AWA-Mitarbeiterpräsenz und -Kapazität [Awa_Agent_presence_Capacity]
- AWA-Dokumentgröße [Awa_document_size]
- Grundlegendes Configuration Item [cmdb]
- Gebäude [cmn_Building]
- Geschäftskalender [Business_Calendar]
- Zertifizierungsvorlage [cert_template]
- CI-Beziehungsfilter [cmdb_rel_Filter]
- CI-Beziehung [cmdb_rel_ci]
- CI-Beziehungs-Rollup [cmdb_rel_Rollup]
- CI-Beziehungstyp [cmdb_rel_type]
- CI/Anwender-Beziehungstyp [cmdb_rel_user_type]
- Betroffene CIs [Task_ci]
- CMDB-Gruppe [cmdb_Group]
- CMDB-Gruppenereigniswarteschlange [cmdb_Group_event_Queue]
- CMDB-Gruppentyp [cmdb_Group_type]
- CMDB-Integritätskonfiguration [cmdb_Health_config]
- CMDB-Integritätsmetrik [cmdb_Health_metric]
- CMDB-Integritätsergebnis [cmdb_Health_result]
- Bewertungsliste für CMDB-Integrität [cmdb_Health_Scorecard]
- Unternehmen [core_company]
- Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen [sys_alias]
- Verbindungs- und Anmeldeinformationsvorlagen [sys_alias_Templates]
- Kostenstelle [cmn_cost_center]
- Land [Core_Country]
- Zielabteilung [cmn_department]
- Direkte Beziehungen [cmdb_related]
- [dms_document]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Entwurfsdokument [draft_document]
- Folgeaufgabe [cert_follow_on_task]
- Gruppe [sys_user_group]
- Gruppenmitglied [sys_user_grmember]
- Gruppenwarteschlangenpriorität [Awa_Group_Queue_Priority]
- Gruppenbeziehung [cmdb_rel_Group]
- Gruppenrolle [sys_Group_has_role]
- Gruppenkompetenz [sys_Group_has_Skill]
- Aufgabe für Setup mit Anleitung [gsw_task]
- Feiertag [sys_Holiday]
- Betroffene CIs [Task_cmdb_ci_Service]
- Layout des Posteingangs [Awa_inbox_Layout]
- Interaktion [interaction]
- IP-Adresspool [cmdb_ip_address_Pool]
- IP-Adressbereich [cmdb_ip_address_Range]
- IP-Adresse zu DNS-Name [cmdb_ip_address_dns_name]
- IP-Service [cmdb_ip_Service]
- KB-Einreichung [kb_submission]
- Knowledge [kb_knowledge]
- Knowledge Base [kb_knowledge_base]
- Wissenskategorie [kb_category]
- Knowledge-Feedback [kb_feedback]
- Wissensfeedback-Aufgabe [kb_Feedback_Task]
- Wissensnutzung [kb_use]
- Standort [cmn_location]
- Metrik [metric_instance]
- Modellkategorie [cmdb_model_category]
- Angebotsdetails [Awa_offer_Details]
- BS-Anwender [cmdb_os_user]
- Ausfall [cmdb_ci_outage]
- Seite [sp_page]
- Peer-Beziehungen [cmdb_Peer]
- Personenbeziehung [cmdb_rel_Person]
- Anwesenheitsstatus [Awa_presence_State]
- Private Aufgabe [vtb_task]
- Produktmodell [cmdb_model]
- Warteschlange [Awa_Queue]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zugehöriger Eintrag [cmdb_related_entry]
- Bericht [sys_Report]
- Rolle [sys_user_role]
- Dienstplan [cmn_rota_roster]
- Rotationseskalation [cmn_rota_escalation]
- Geplante Suite-Ausführung [sys_atf_schedule_Run]
- Service [cmdb_ip_service_ci]
- Service Portal [sp_portal]
- Schicht [cmn_rota]
- Schichteskalationssatz [cmn_rota_escalation_set]
- Definition des Schichteskalationsschritts [cmn_rota_esc_step_def]
- Kompetenzkategorie [cmn_Skill_category]
- Kompetenzniveau [cmn_Skill_level]
- Kompetenzniveautyp [cmn_Skill_level_type]
- Abonnenten [cmdb_Subscriber]
- Vorlage [sys_template]
- Test [sys_atf_Test]
- Testergebnisse [sys_atf_Test_result]
- Test-Suite [sys_atf_Test_Suite]
- Test-Suite-Ergebnis [sys_atf_Test_Suite_result]
- Test-Suite-Test [sys_atf_Test_Suite_Test]
- Testvorlage [sys_atf_Test_template]
- Design [sp_Theme]
- Ticket [ticket]
- [universal_request]
- Benutzer [sys_user]
- Benutzerkompetenz [sys_user_has_skill]
- Lieferantentyp [Vendor_type]
- Arbeitselement [Awa_work_item]
- Arbeitselementabweisung [Awa_work_item_rejection]
- Größenanpassung von Arbeitselementen [Awa_work_item_size]
- Sortierreihenfolge des Arbeitselements [Awa_Queue_item_sorting]

Hinweis: Wenn Sie eine anwenderdefinierte Tabelle wie „meine Tabelle“ [x_my_table] erstellen, können Sie Playbooks erstellen, die daraus ausgelöst werden. Sie können jedoch nicht erstellen Playbook Wird aus einer Tabelle ausgelöst, die zu einem anderen Prozessautomatisierungs-Designer-Plugin gehört.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Process Automation Designer für Kundenservice-Management (CSM) aktivieren

Aktivieren Workflow-Studio Process Automation Designer In Ihrer Instanz, damit Sie erstellen können Process Automation Designer Ausgelöst durch CSM Tabellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

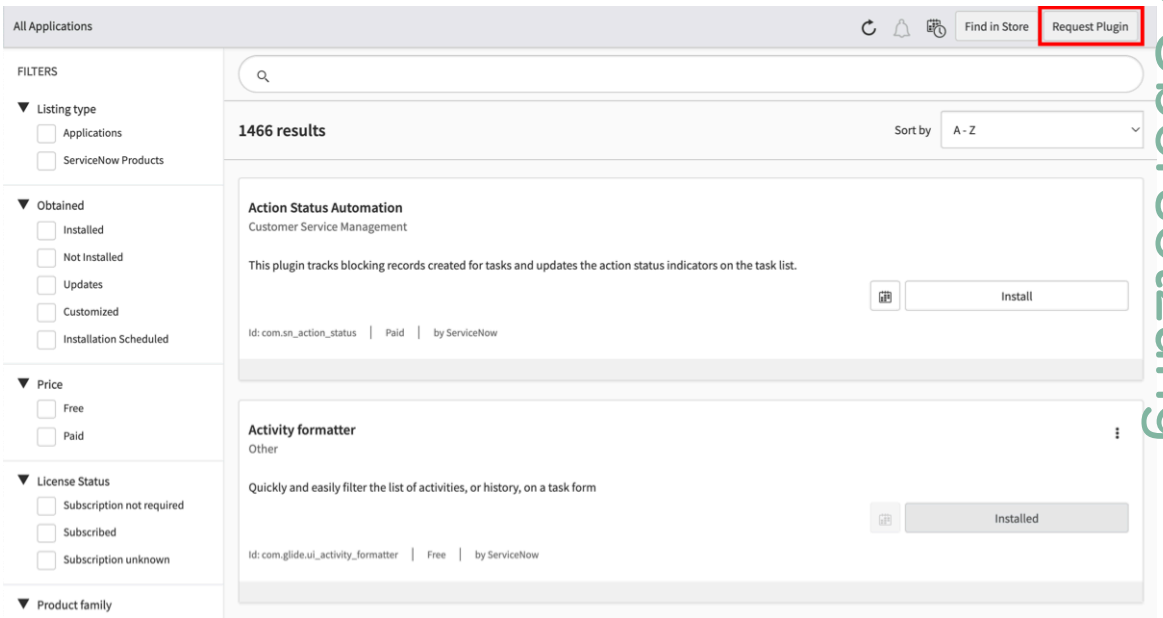
Um zu erstellen Process Automation Designer In Workflow-Studio Die durch ausgelöst werden CSM Tabellen und anwenderdefinierte Tabellen, die sich von ihnen erstrecken, müssen Sie Erwerben Sie ein Abonnement für CSM .

Um dieses Abonnement zu erwerben, wenden Sie sich an Ihren ServiceNow Account-Manager. Ihr Account Manager kann das Plugin in den Produktions- und Subproduktionsinstanzen Ihrer Organisation aktivieren, im Allgemeinen innerhalb weniger Tage.

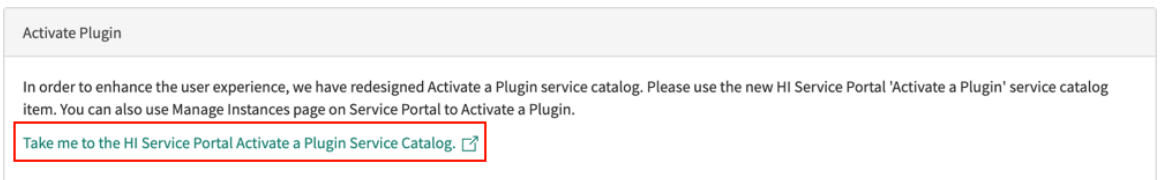
Wenn Sie keinen Account-Manager haben, entscheiden Sie sich, die Aktivierung nach dem Kauf zu verzögern oder das Produkt in einer Unterproduktionsinstanz kostenlos auszuwerten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu aktivieren **Playbooks für Kundenservice-Management [com.sn_csm_Playbook]** Plugin:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.
5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.
6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

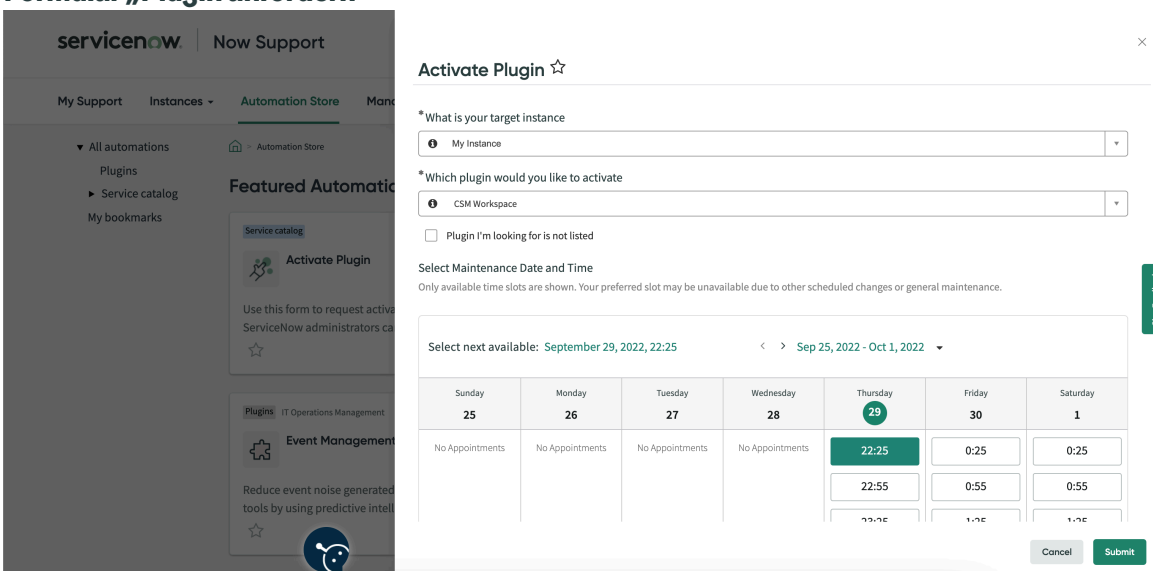
Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins. **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/ Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum anfordern eines Plugins finden Sie unter Anfordern eines Plugins aus dem Servicekatalog-artikel [KB0751715] in Now Support Knowledge Base an.

Ergebnis

Aktivieren von **Playbooks für Kundenservice-Management [com.sn_csm_Playbook]** Mit dem Plugin können Sie Playbooks für diese Tabellen und ihre erstellen Erweiterungen :

- Account [customer_account]
- Fall [sn_customerservice_case]
- Change-Anforderung [change_request]. Erfordert Kundenservice mit Servicemanagement (com.sn_cs_sm)
- Verbraucher [csm_consumer]
- Kontakt [customer_contact]
- Eskalation [sn_customerservice_Eskalation]
- Haushalt [csm_Household]
- Incident [incident]. Erfordert Kundenservice mit Servicemanagement (com.sn_cs_sm)
- Interaktion [interaction]
- Reihenfolge [csm_order]. Erfordert Kundenservice-Management für Aufträge (com.snc.csm.order)
- Auftragsposition [csm_order_line_item]. Erfordert Kundenservice-Management für Aufträge (com.snc.csm.order)
- Problem [Problem]. Erfordert Kundenservice mit Servicemanagement (com.sn_cs_sm)
- Anforderung [sc_Request]. Erfordert Kundenservice mit Anforderungsmanagement (com.sn_cs_sm_Request)
- Serviceorganisation [sn_Customer_Service_Organization]. Erfordert Serviceorganisation (com.snc.service_organization)
- Aufgabe [sn_customerservice_Task]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie eine anwenderdefinierte Tabelle erstellen, die eine CSM-Tabelle wie z. B. einen Fall erweitert, können Sie Playbooks erstellen, die daraus ausgelöst werden.

Process Automation Designer für Außendienst-Management aktivieren

Aktivieren Workflow-Studio Process Automation Designer In Ihrer Instanz, damit Sie erstellen können Process Automation Designer Ausgelöst durch Tabellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

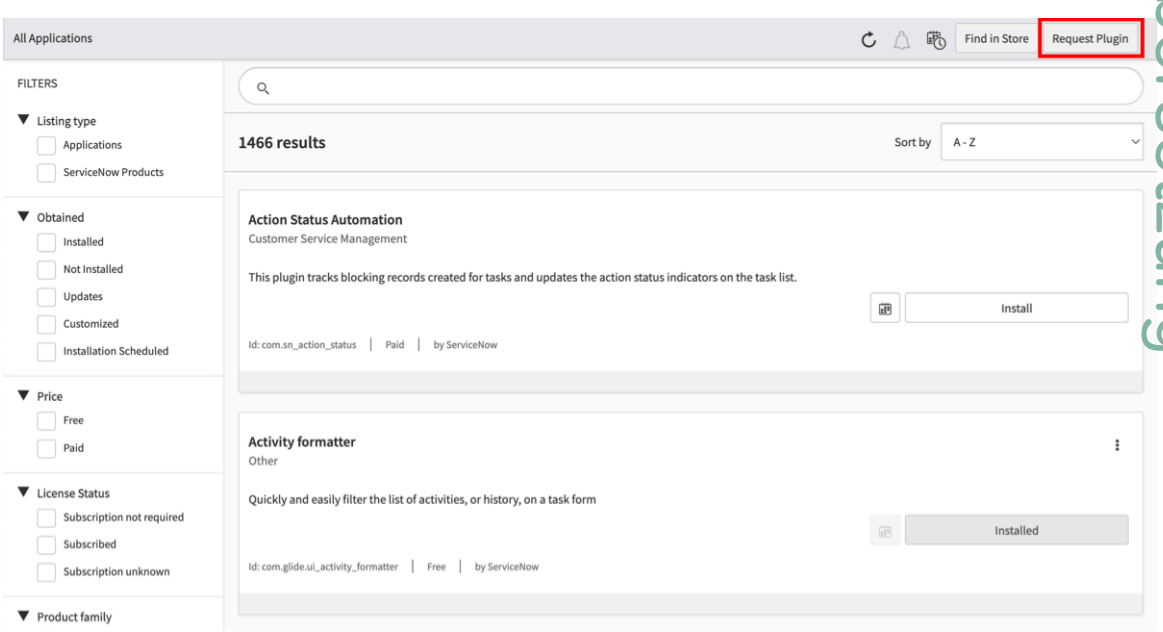
Um zu erstellen Process Automation Designer In Workflow-Studio Die durch ausgelöst werden Außendienst-Management Tabellen, müssen Sie Erwerben Sie ein Abonnement für das Außendienst-Management .

Um dieses Abonnement zu erwerben, wenden Sie sich an Ihren ServiceNow Account-Manager. Ihr Account Manager kann das Plugin in den Produktions- und Subproduktionsinstanzen Ihrer Organisation aktivieren, im Allgemeinen innerhalb weniger Tage.

Wenn Sie keinen Account-Manager haben, entscheiden Sie sich, die Aktivierung nach dem Kauf zu verzögern oder das Produkt in einer Unterproduktionsinstanz kostenlos auszuwerten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu aktivieren **Playbooks für Außendienst-Management [com.sn_fsm_Playbook]** Plugin:

Prozedur

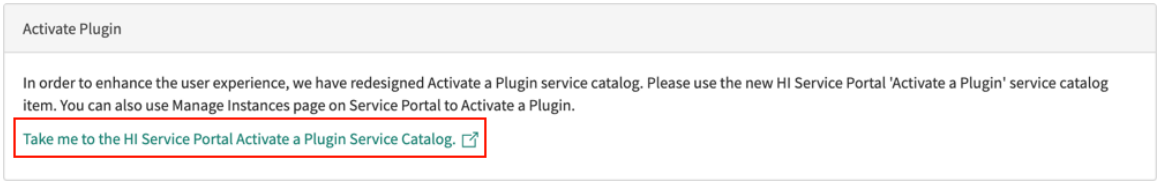
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.
5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.
6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

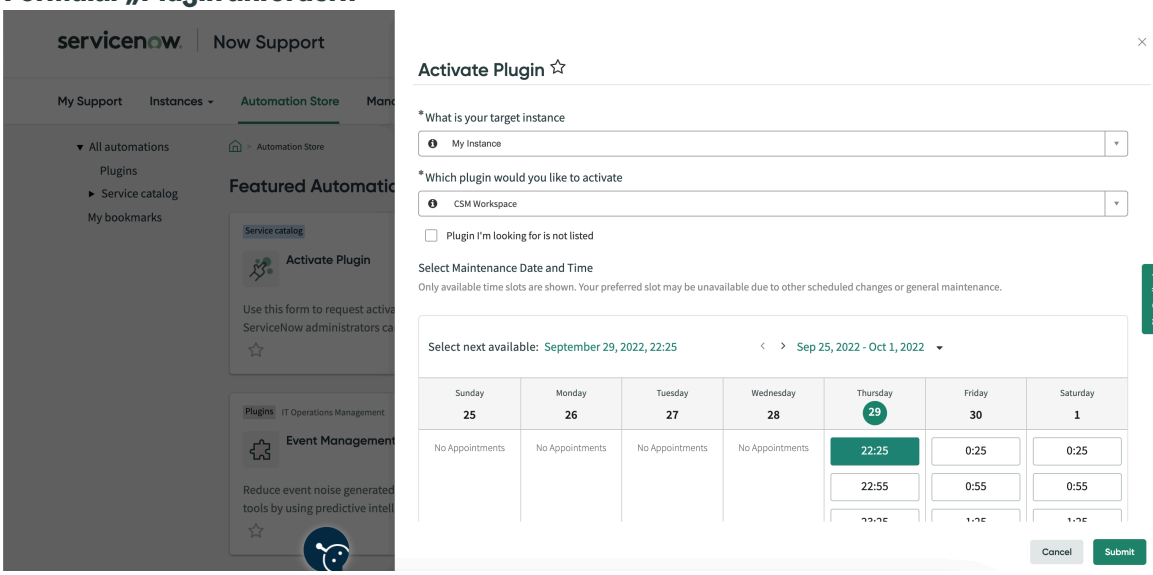
Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins. **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/ Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
Weitere Informationen zum anfordern eines Plugins finden Sie unter Anfordern eines Plugins aus dem Servicekatalog-artikel [KB0751715] in Now Support Knowledge Base an.

Ergebnis

Aktivieren von **Playbooks für Außendienst-Management [com.sn_fsm_Playbook]** Mit dem Plugin können Sie erstellen Process Automation Designer Für diese Tabellen und ihre Erweiterungen :

- Arbeitsaufgabenfluss [sf_work_task]
- Arbeitsauftragsablauf [sf_work_order]
- Arbeitsauftragsaufgabe [wm_Task]
- Arbeitsauftrag [wm_order]
- Arbeitsauftragsmodell [cmdb_Workorder_Product_model]
- Arbeitsaufgabenmodell [cmdb_Worktask_Product_model]
- Arbeitstyp [wm_work_type]
- Persönlicher Zeitplan für Service Desk-Mitarbeiter [Agent_Events]
- Terminbuchung [sn_apptmnt_booking_appointment_booking]
- Fragebogen [wm_Fragebogen]
- Service-Auftragsaufgabe [sm_task]
- Abhängigkeit der Serviceauftragsaufgabe-Vorlage [sm_m2m_Task_template_Dependency]
- Asset-Nutzung [sm_Asset_usage]
- Teileanforderung [sm_part_requirement]
- Servicemanagement-Nebenkosten [sm_incidentals]

Playbooks werden verwaltet

Überwachen und beheben Sie Probleme, indem Sie überprüfen Playbook Ausführungen.

Diese Module werden Administratoren zur Überwachung und Verwaltung bereitgestellt Process Automation Designer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Heutige Ausführungen

Zeigt eine Liste von Datensätzen für an Process Automation Designer Wird heute ausgeführt.

Aktive Prozesse

Zeigt eine Liste aller aktiven an Process Automation Designer.

Prozesse mit 30+ Tagen

Zeigt eine Liste aller aktiven an Process Automation Designer Die 30 Tage oder älter sind.

Aktivitätsdefinitionen

Zeigen Sie Aktivitäten an, oder erstellen Sie sie.

Asset-Konfiguration

Zeigen Sie Automatisierungs-Assets wie Flows, Subflows und Aktionen an oder erstellen Sie sie.

Auslöserdefinitionen

Auslöser anzeigen oder erstellen.

Datendefinitionen

Datendefinitionen anzeigen oder erstellen. Datendefinitionen sind Informationen, die Sie nur in einem bestimmten Playbook wiederverwenden, und werden in der Tabelle „sys_Flow_Data_Definition“ gespeichert.

Anwenderzugriff auf Playbooks in Workflow-Studio

Administratoren können Anwendern Zugriff auf Playbooks gewähren, indem sie delegierte Entwicklungsberechtigungen zuweisen oder direkt eine Anwenderrolle zuweisen. Administratoren können auch angeben, auf welche Funktionen und Inhalte ein Anwender basierend auf Anwenderrollen zugreifen kann.

Zugriff nach Anwenderrolle

Administratoren können in Zugriff auf Playbooks gewähren Workflow-Studio Indem Sie Anwendern direkt die Anwenderrolle pd_author zuweisen, die die Rolle zum Anzeigen von Aktivitätsdefinitionen enthält.

Rollen für Playbooks in Workflow-Studio

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
playbook.admin	Mit dieser Rolle können Benutzer: • Erstellen, aktualisieren und löschen Sie Auslöserdefinitionen. • Starten Workflow-Studio Zum Erstellen, Aktivieren, Bearbeiten und Löschen von Playbooks. • Erstellen, bearbeiten und löschen Sie Aktivitätsdefinitionen. • Zeigen Sie die Tabellen „Experience-Aktivitätstypen“ (sys_pd_activity) und „Experience-Aktivitätseigenschaften“ (sys_pd_activity_type_prop)	• pd_author • pd_content_author • pd_Trigger_author • pd_Operator • pd_Cancel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen für Playbooks in Workflow-Studio (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	an, die von freigegeben werden Process Automation Designer Und Playbook-Experience.	
pd_author	Mit dieser Rolle können Benutzer: • Starten Workflow-Studio Zum Erstellen, Aktivieren, Bearbeiten und Löschen von Playbooks. • Zeigen Sie alle Aktivitätsdefinitionen an. • Zeigen Sie die Tabellen „Experience-Aktivitätstypen“ (sys_pd_activity) und „Experience-Aktivitätseigenschaften“ (sys_pd_activity_type_prop) an, die von freigegeben werden Process Automation Designer Und Playbook-Experience.	• pd_shared.user • playbook.Schreiben • playbook.activity_def_read
pd_content_author	Mit dieser Rolle können Benutzer: • Erstellen, bearbeiten und löschen Sie Aktivitätsdefinitionen. • Erstellen, bearbeiten und löschen Sie Auslöserdefinitionen. • Zeigen Sie die Tabellen „Experience-Aktivitätstypen“ (sys_pd_activity) und „Experience-Aktivitätseigenschaften“ (sys_pd_activity_type_prop) an, die von freigegeben werden Process Automation Designer Und Playbook-Experience.	• pd_Trigger_author • pd_shared.user • playbook.activity_def_read
pd_Trigger_author	Ermöglicht Anwendern das Erstellen, Aktualisieren und Löschen von Auslöserdefinitionen.	Keine
pd_Operator	Ermöglicht Anwendern, nur Prozessausführungen, Aktivitätsausführungen und Ausführungsprotokolle anzuzeigen.	Keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen für Playbooks in Workflow-Studio (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
pd_shared.user	Ermöglicht Anwendern, die Tabellen „Experience-Aktivitätstypen“ (sys_pd_activity) und „Experience-Aktivitätseigenschaften“ (sys_pd_activity_type_prop) anzuzeigen, die von freigegeben werden Process Automation Designer Und Playbook-Experience.	Keine
pd_Shared.admin	Ermöglicht Anwendern das Bearbeiten der Tabellen „Experience-Aktivitätstypen“ (sys_pd_activity) und „Experience-Aktivitätseigenschaften“ (sys_pd_activity_type_prop), die von freigegeben werden Process Automation Designer Und Playbook-Experience.	pd_shared.user
pd_Cancel	Ermöglicht Anwendern, die Ausführung von Playbooks ohne die Rolle „Playbook.admin“ abzubrechen oder Schreibzugriff auf den übergeordneten Datensatz zu erhalten. Beispiel: Wenn Sie einem Service Desk-Mitarbeiter die Möglichkeit gewähren möchten, Playbooks zu stornieren, aber nicht einem Service Desk-Mitarbeiter.	Keine
pd_restarter	Ermöglicht Anwendern das Neustarten aktiver Playbooks.	Keine
playbook.Schreiben	Ermöglicht Anwendern mit Inhaltsfilterbeschränkungen: • Starten Workflow-Studio Zum Erstellen, Aktivieren, Bearbeiten und Löschen von Playbooks. • Zeigen Sie die Tabellen „Experience-Aktivitätstypen“ (sys_pd_activity) und „Experience-Aktivitätseigenschaften“ (sys_pd_activity_type_prop) an, die von freigegeben werden Process Automation Designer Und Playbook-Experience. Weitere Informationen zur Filterung des Inhaltszugriffs finden	pd_shared.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen für Playbooks in Workflow-Studio (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
	Sie unter Inhaltsfilterung für Playbooks.	
playbook.designer_access	Ermöglicht Anwendern, die Inhaltsfilterbeschränkungen haben, das Starten Workflow-Studio Zum Anzeigen von Playbooks. Weitere Informationen zur Filterung des Inhaltszugriffs finden Sie unter Inhaltsfilterung für Playbooks.	pd_shared.user
playbook.activity_def_read	Ermöglicht Anwendern, alle Aktivitätsdefinitionen anzuzeigen, solange dies nicht der Fall ist Erforderliche Rollen .	Keine

Eine visuelle Darstellung, wo Rollen enthalten sind:

- playbook.admin
  - pd_content_author
    - playbook.activity_def_read
    - pd_shared.user
    - pd_Trigger_author
  - pd_Operator
  - pd_Cancel
  - pd_restarter
  - pd_author
    - playbook.Schreiben
      - playbook.designer_access
        - pd_shared.user
        - sn_Workflow_Studio.Workflow_Studio_read

          Hinweis: Mit dieser Rolle können Anwender starten Workflow-Studio, Und wird nicht von Playbook-Administratoren verwaltet.

        - sn_Diagramm_Builder.DB_read

          Hinweis: Mit dieser Rolle können Anwender Playbooks in der Diagrammansicht in anzeigen Workflow-Studio, Und wird nicht von Playbook-Administratoren verwaltet.

      - playbook.activity_def_read
  - pd_Shared.admin
    - pd_shared.user
- delegated_developer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Delegierter Entwicklungszugriff

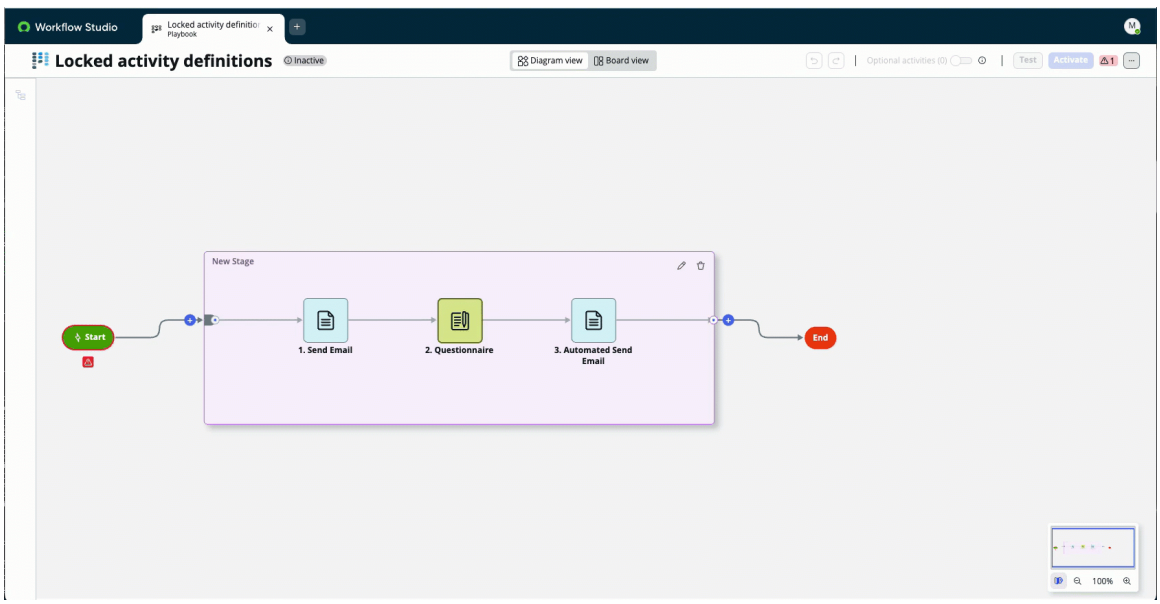
Administratoren können Anwendern Zugriff auf gewähren Workflow-Studio Playbooks durch Erstellen einer Anwendung und Zuweisen von Anwendern als Entwickler mit dem Playbook Delegierte Entwicklung Berechtigung. Mit der delegierten Entwicklung können Administratoren steuern, ob Playbook-Autoren auf Funktionen zugreifen können, die normalerweise auf Administratoranwender beschränkt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Entwicklerberechtigungen .

Rollenbasierte Inhaltsfilterung

Geben Sie die für den Zugriff erforderlichen Anwenderrollen an Workflow-Studio playbook-Inhalt. Zum Beispiel Aktivitätsdefinitionen und Prozessdefinitionen. Verwalten Sie die Inhaltsfilterung, indem Sie Inhaltsdefinitionen und Inhaltsfilterregeln erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Inhaltsfilterung für Playbooks.

Rollenbasierter Zugriff auf Aktivitätsdefinition

Verwalten Sie den Zugriff auf die Aktivitätsdefinition, indem Sie angeben **Erforderliche Rollen** Um auf eine Aktivitätsdefinition zuzugreifen. Anwender, die das Playbook anzeigen können, aber nicht über die erforderliche Rolle für den Zugriff auf Aktivitäten mit dieser Aktivitätsdefinition verfügen, haben eine schreibgeschützte Ansicht des Playbooks.



Weitere Informationen zu Aktivitätsdefinitionen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktivitätsdefinition Und Aktivitätsdefinitionen.

Hinweis: Sowohl die Rollen „Playbook.admin“ als auch „pd_content_author“ können Aktivitätsdefinitionen bearbeiten, aber nur die Rolle „Playbook.admin“ kann bearbeiten **Erforderliche Rollen** Feld.

Inhaltsfilterung für Playbooks

Geben Sie basierend auf der Rolle des Anwenders an, auf welche Inhalte ein Anwender zugreifen kann.

Zeigen Sie nur Inhalte an, die für einen bestimmten Anwender relevant sind, und blenden Sie Inhalte aus, die unnötig oder vertraulich sind. Geben Sie an Workflow-Studio playbook-Inhalt, auf den Sie den Zugriff steuern möchten, und die Rolle, die ein Anwender haben muss, um darauf zuzugreifen. Wenn beispielsweise ein Anwender mit der Rolle Guided_Decision_Builder ein Playbook erstellt, wird nur ein relevanter Satz von Aktivitäten angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Inhaltsfilterung zu implementieren, benötigen Sie:

- *Inhaltsdefinitionen* Zum Festlegen von Inhaltstypen.
- *Inhaltsfilterregeln* Und *Rollen* Um zu bestimmen, wer auf den Inhalt zugreifen kann.

Standardmäßig gibt es eine Inhaltsdefinition für Playbooks, die **Playbooks: Alle Aktivitätsdefinitionen** Inhaltsdefinition. Die **Playbooks: Alle Aktivitätsdefinitionen** Die Inhaltsdefinition verfügt standardmäßig über zwei Inhaltsfilterregeln:

- **(Standard) Playbook: Anwender mit der Rolle „Delegated_Developer“ können auf alle Aktivitätsdefinitionen zugreifen**
- **(Standard) Playbook: Anwender mit der Rolle „Playbook.activity_def_read“ können auf alle Aktivitätsdefinitionen zugreifen**

Dies bedeutet, dass Anwender mit den Rollen Delegated_Developer oder Playbook.activity_def_read auf alle Aktivitätsdefinitionen zugreifen können. Beginnen Sie mit der Inhaltsfilterung mithilfe von Standarddefinitionen und -Regeln, oder erstellen Sie eigene.

Inhaltsdefinitionen

Inhaltsdefinitionen geben einen Typ von an Workflow-Studio Ressource. Ressourcen sind Schlüsselelemente von Workflow-Studio Komponenten, z. B. Aktivitätsdefinitionen für Playbooks. Erstellen Sie Inhaltsdefinitionen, um eine ganze Ressource einzubeziehen, oder verwenden Sie einen Bedingungsgenerator, um Ihre Definitionen zu verfeinern. Beispielsweise enthält die Inhaltsdefinition für Playbook-Aktivitätsdefinitionen alle Aktivitätsdefinitionen, Sie können jedoch eine Inhaltsdefinition erstellen, die Folgendes enthält Nur Die Aktivitätsdefinitionen, die enthalten *Geführte Entscheidung* In **Name** Oder **Paket** .

Sie können Inhaltsdefinitionen durch Tagging weiter verfeinern. Fügen Sie Ressourcen-Tags zu Elementen in einer Ressourcenliste hinzu, und entwerfen Sie dann Ihre Inhaltsdefinition so, dass nur Ressourcen mit diesem Tag eingeschlossen werden.

Inhaltsfilterungsregeln

Inhaltsfilterregeln geben die Rolle an, die ein Anwender haben muss, um in einer bestimmten Definition auf den Inhalt zuzugreifen. Jede Regel ordnet Anwenderrollen einer einzelnen Inhaltsdefinition zu. Wenn ein Anwender auf zugreift Workflow-Studio Playbooks, Inhaltsfilterregeln bestimmen, auf welche Aktivitäten der Anwender basierend auf der Rolle des Anwenders zugreifen kann.

Rollenbasierter Zugriff auf Aktivitätsdefinition

Verwalten Sie den Zugriff auf die Aktivitätsdefinition, indem Sie angeben **Erforderliche Rollen** Um auf eine Aktivitätsdefinition zuzugreifen. Dadurch wird die Filterung des Inhaltszugriffs überschrieben. Weitere Informationen zu Rollen finden Sie unter Process Automation Designer Rollen. Weitere Informationen zu Aktivitätsdefinitionen finden Sie unter Aktivitätsdefinitionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Sowohl die Rollen „Playbook.admin“ als auch „pd_content_author“ können Aktivitätsdefinitionen bearbeiten, aber nur die Rolle „Playbook.admin“ kann bearbeiten **Erforderliche Rollen** Feld.

Schreibgeschützte Playbooks

Anwender haben eine schreibgeschützte Ansicht von Playbooks mit:

- Aktivitäten, auf die sie keinen Zugriff haben,
- Prozessdefinitionen **[sys_pd_Process_Definition]** Sie haben keinen Schreibzugriff auf.

Zugriffszusammenfassung

Ressource gefiltert	Anwender hat Rolle	Anwender hat keine Rolle
Aktivitätsdefinition	• Die Aktivitätsdefinition kann beim Erstellen eines Playbooks ausgewählt werden. • Die Aktivitätsdefinition kann kopiert werden. • Die Aktivitätsdefinition kann geändert werden.	• Die Aktivitätsdefinition ist ausgeblendet und kann beim Erstellen eines Playbooks nicht ausgewählt werden. • Playbooks mit der Aktivitätsdefinition sind schreibgeschützt.

Design Überlegungen

Inhaltsdefinitionsrollen für Aktivitätsdefinitionen

Gewähren Sie Anwendern Zugriff auf die Teilmenge von Aktivitätsdefinitionen in einer Inhaltsdefinition, indem Sie die Rolle „Playbook.write“ zuweisen, nicht die Rolle „pd_author“.

Konfigurieren Sie Inhaltsfilterdefinitionen für Playbooks

Geben Sie an, auf welche Inhalte ein Anwender zugreifen kann, indem Sie Inhaltsdefinitionen erstellen.

Vorbereitungen

Die Inhaltsfilterung erfordert eine gewisse Vertrautheit mit Anwenderrollen und Workflow-Studio Tabellen und Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: admin, Playbook.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Filter Workflow-Studio playbook-Inhalt basierend auf der Anwenderrolle. Zum Filtern von Inhalten müssen Sie Folgendes einrichten:

1. Inhaltsdefinitionen beschreiben den Inhalt, den Sie filtern möchten. Inhaltsdefinitionen geben Typen von an Workflow-Studio Ressourcen, z. B. Aktivitätsdefinitionen.
2. Inhaltsfilterungsregeln, um die Rolle anzugeben, die ein Anwender haben muss, um auf die Ressource in einer bestimmten Definition zuzugreifen.

Standardmäßig gibt es eine Inhaltsdefinition für Playbooks, die **Playbooks: Alle Aktivitätsdefinitionen** Inhaltsdefinition. Die **Playbooks: Alle Aktivitätsdefinitionen** Die Inhaltsdefinition verfügt standardmäßig über zwei Inhaltsfilterregeln:

- **(Standard) Playbook: Anwender mit der Rolle „Delegated_Developer“ können auf alle Aktivitätsdefinitionen zugreifen**
- **(Standard) Playbook: Anwender mit der Rolle „Playbook.activity_def_read“ können auf alle Aktivitätsdefinitionen zugreifen**

Dies bedeutet, dass Anwender mit den Rollen Delegated_Developer oder Playbook.activity_def_read auf alle Aktivitätsdefinitionen zugreifen können. Beginnen Sie mit der Inhaltsfilterung mithilfe von Standarddefinitionen und -Regeln, oder erstellen Sie eigene.

Prozedur

1. Um eine Inhaltsdefinition zu ändern oder zu erstellen, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Inhaltsdefinitionen**an.

   Hinweis: Wenn Sie keinen Zugriff auf Flow Administration haben, befindet sich das Modul Inhaltsdefinitionen stattdessen direkt unter Prozessautomatisierung.

2. Wählen Sie die Definition aus, die Sie ändern möchten, oder klicken Sie auf **Neu** Um eines zu erstellen.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Workflow-Ressourcen“

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Inhaltsdefinition.
Anwendung	Anwendungsbereich, für den die Inhaltsdefinition gilt. Dieses Feld wird automatisch auf den aktuell ausgewählten Anwendungsbereich festgelegt. Wenn kein Anwendungsbereich ausgewählt ist, wird das Feld auf Global festgelegt. Wenn Sie einen bestimmten Anwendungsbereich festlegen, gilt die Inhaltsdefinition nur für diesen Anwendungsbereich. Wenn Sie den Anwendungsbereich Global auswählen, gilt die Inhaltsdefinition für alle Anwendungen.
Tabelle	Tabelle, die den Ressourcentyp enthält, den Sie definieren. Beispielsweise enthält die Tabelle „Aktivitätsdefinitionen“ [sys_pd_activity_Definition] alle in Ihrer Instanz verfügbaren Aktivitätsdefinitionen.
Bedingungen	Bedingungen, die zum Filtern der Datensätze in der Tabelle verwendet werden. Beispiel: Erstellen Sie eine Bedingung, bei der **[Name] [enthält] [geführte Entscheidungen]** Gibt nur die Aktivitäten zurück, die die Bedingung enthalten *Geführte Entscheidungen* Im Namen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ressourcen-Tags	Tags, die zum Filtern der Ressourcen in der Tabelle verwendet werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie Inhaltsfilterregeln für Playbooks

Verwenden Sie Inhaltsfilterregeln, um die Rolle anzugeben, die ein Anwender für den Zugriff auf Inhalte haben muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Playbook.admin

Die Inhaltsfilterung erfordert eine gewisse Vertrautheit mit Anwenderrollen und Playbook-Tabellen und -Datensätze.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Filter Workflow-Studio playbook-Inhalt basierend auf der Anwenderrolle. Zum Filtern von Inhalten müssen Sie Folgendes einrichten:

1. Inhaltsdefinitionen beschreiben den Inhalt, den Sie filtern möchten. Inhaltsdefinitionen geben Typen von an Workflow-Studio Ressourcen, z. B. Aktivitätsdefinitionen.
2. Inhaltsfilterungsregeln, um die Rolle anzugeben, die ein Anwender haben muss, um auf die Ressource in einer bestimmten Definition zuzugreifen.

Standardmäßig gibt es eine Inhaltsdefinition für Playbooks, die **Playbooks: Alle Aktivitätsdefinitionen** Inhaltsdefinition. Die **Playbooks: Alle Aktivitätsdefinitionen** Die Inhaltsdefinition verfügt standardmäßig über zwei Inhaltsfilterregeln:

- **(Standard) Playbook: Anwender mit der Rolle „Delegated_Developer“ können auf alle Aktivitätsdefinitionen zugreifen**
- **(Standard) Playbook: Anwender mit der Rolle „Playbook.activity_def_read“ können auf alle Aktivitätsdefinitionen zugreifen**

Dies bedeutet, dass Anwender mit den Rollen Delegated_Developer oder Playbook.activity_def_read auf alle Aktivitätsdefinitionen zugreifen können, es sei denn **Erforderliche Rollen** Ist konfiguriert. Beginnen Sie mit der Inhaltsfilterung mithilfe von Standarddefinitionen und -Regeln, oder erstellen Sie eigene.

Prozedur

1. Um eine Inhaltsfilterregel zu ändern oder zu erstellen, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Inhaltsfilterungsregeln**an.

   Hinweis: Wenn Sie keinen Zugriff auf Flow Administration haben, befindet sich das Modul „Inhaltsfilterungsregeln“ stattdessen direkt unter Prozessautomatisierung.

2. Wählen Sie die Regel aus, die Sie ändern möchten, oder klicken Sie auf **Neu** Um eines zu erstellen.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Filterregel für Workflow-Ressourcen“

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Inhaltsfilterregel.
Anwenderrolle	Die Rolle, die ein Anwender haben muss, um auf den Inhalt in zuzugreifen **Ressourcendefinition** Feld.
Delegierte App-Entwicklungsberechtigung	Der spezifische **Ressourcenpfad** Für den der Anwender ein delegierter Entwickler ist. Konfigurieren Sie **Ressourcenpfad** In der Tabelle [sys_Development_permission_Set].
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel.
Anwendung	Anwendungsbereich, für den die Inhaltsfilterregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf den aktuell ausgewählten Anwendungsbereich festgelegt. Wenn kein Anwendungsbereich ausgewählt ist, wird das Feld auf Global festgelegt. Wenn Sie einen bestimmten Anwendungsbereich festlegen, gilt die Inhaltsfilterregel nur für diesen Anwendungsbereich. Wenn Sie den Anwendungsbereich Global auswählen, gilt die Inhaltsfilterregel für alle Anwendungen.
Ressourcendefinition	Der Name der Inhaltsdefinition, die die zu filternde Ressource angibt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Archivieren Sie Prozesskontexte

Verbessern Sie die Leistung der Datenbankabfrage, indem Sie nicht benötigte Datensätze für Playbooks archivieren, die sich in einem befinden **Abgeschlossen** , **Fehler** , Oder **Abgebrochen** status.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Playbook.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Je nachdem, wie viele Playbooks Sie ausgeführt haben, haben Sie möglicherweise Hunderte oder Tausende von Datensätzen in Ihrer Datenbank, die nicht mehr verwendet werden. Reduzieren Sie die Anzahl der Datensätze, die Ihre Datenbankabfragen durchsuchen müssen, indem Sie die Datensätze für Playbooks archivieren, die sich in befinden **Abgeschlossen** , **Fehler** , Oder **Abgebrochen** status.

Standardmäßig werden Kontextdatensätze für folgende Prozessausführungen automatisch archiviert:

- In einer Xanadu-Instanz erstellt,
- In einem **Abgeschlossen** Oder **Abgebrochen** status,
- Für ein Playbook, das innerhalb von 14 Tagen nicht bearbeitet wurde.

> **Hinweis:** Sie können die Anzahl der Tage anpassen.Weitere Informationen zum Konfigurieren von Archiveinstellungen finden Sie unter Konfigurieren Sie Archiveinstellungen für Prozesskontexte.

Wenn Kontextdatensätze nicht automatisch archiviert werden sollen, finden Sie unter Deaktivieren Sie die automatisierte Archivierung.

Kontexte für Prozessausführungen, die sich in befinden **Fehler** status muss manuell archiviert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie keine Protokolle mehr für eine Prozessausführung benötigen, die mit einem Fehler endete, archivieren Sie die Kontextdatensätze.

Wenn Sie Kontextdatensätze für eine Prozessausführung archivieren, werden die folgenden Datensätze in einem einzelnen JSON-Datensatz komprimiert:

- Elementzuordnung [sys_Element_Mapping]
- Kontextprotokoll [sys_pd_context_Logs]
- Variablenwert [sys_variable_value]
- Aktivitätskontext [sys_pd_activity_context]
- Phasenkontext [sys_pd_lane_context]

Der JSON-Datensatz kann angezeigt, aber nicht bearbeitet werden. Weitere Informationen zum Anzeigen des JSON-Datensatzes für archivierte Kontextdaten finden Sie unter Zeigen Sie archivierte Prozesskontexte an.

Warnung: Archivierung kann nicht rückgängig gemacht werden. Wenn Sie Kontextprotokolle oder Berichte benötigen, die diese Datensätze verwenden, archivieren Sie sie nicht. Wenn die automatisierte Archivierung zu Berichtsproblemen führt, deaktivieren Sie die Funktion. Informationen zum Deaktivieren der automatisierten Archivierung finden Sie unter Deaktivieren Sie die automatisierte Archivierung.

Service Desk-Mitarbeiter können Playbooks weiterhin öffnen, um Verlaufsdaten anzuzeigen, z. B. warum ein Playbook abgebrochen wurde oder wem eine Aktivität zugewiesen wurde.

Flow-Kontext (sys_Flow_context) Datensätze werden auch 2 Wochen nach Abschluss automatisch gelöscht. Weitere Informationen zur Aufbewahrung von Flow-Daten finden Sie unter Beibehaltung der Flow-Ausführungsdetails.

Prozedur

Archivieren Sie Kontextdatensätze für eine Prozessausführung manuell

1. Navigieren Sie zu **Alle** , Und Eingabetaste **sys_pd_context.list** Im Feld Filter zum Öffnen der Tabelle [sys_pd_context].
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Ausführungen, für die Sie Kontextdatensätze archivieren möchten.
3. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke aus **Archivieren Sie Prozesskontexte** Aus dem Aktionsmenü.
4. Bestätigen Sie, dass Sie die Prozesskontexte archivieren möchten.

Ergebnis

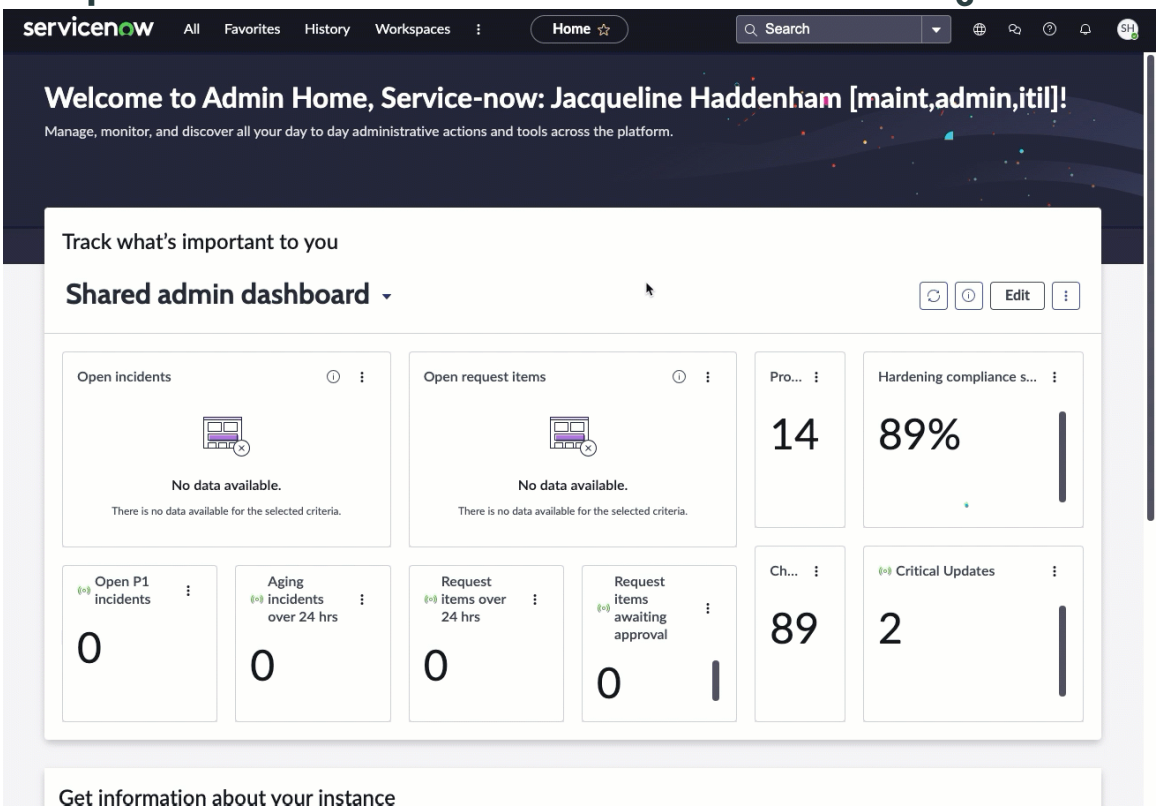
Die Kontextdatensätze werden für Ihre ausgewählten Prozessausführungen archiviert.

Trouble?

Wenn Sie eine große Anzahl von Kontextdatensätzen zu archivieren haben, werden Datensätze stündlich in begrenzten Batches archiviert, um eine Verlangsamung der Instanz zu vermeiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Archivieren Sie Kontextdatensätze für eine Ausführung



Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie das Formularlayout für Prozessausführungen, damit Sie die archivierten Daten sehen können. Weitere Informationen zum Konfigurieren des Formularlayouts für eine Prozessausführung finden Sie unter Zeigen Sie archivierte Prozesskontexte an.

Konfigurieren Sie Archiveinstellungen für Prozesskontexte

Ändern Sie die Standardeinstellungen für die automatisierte Archivierungsfunktion für Prozesskontexte.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Playbook.admin

Wenn Sie stattdessen die automatisierte Archivierung deaktivieren möchten, finden Sie unter Deaktivieren Sie die automatisierte Archivierung.

Prozedur

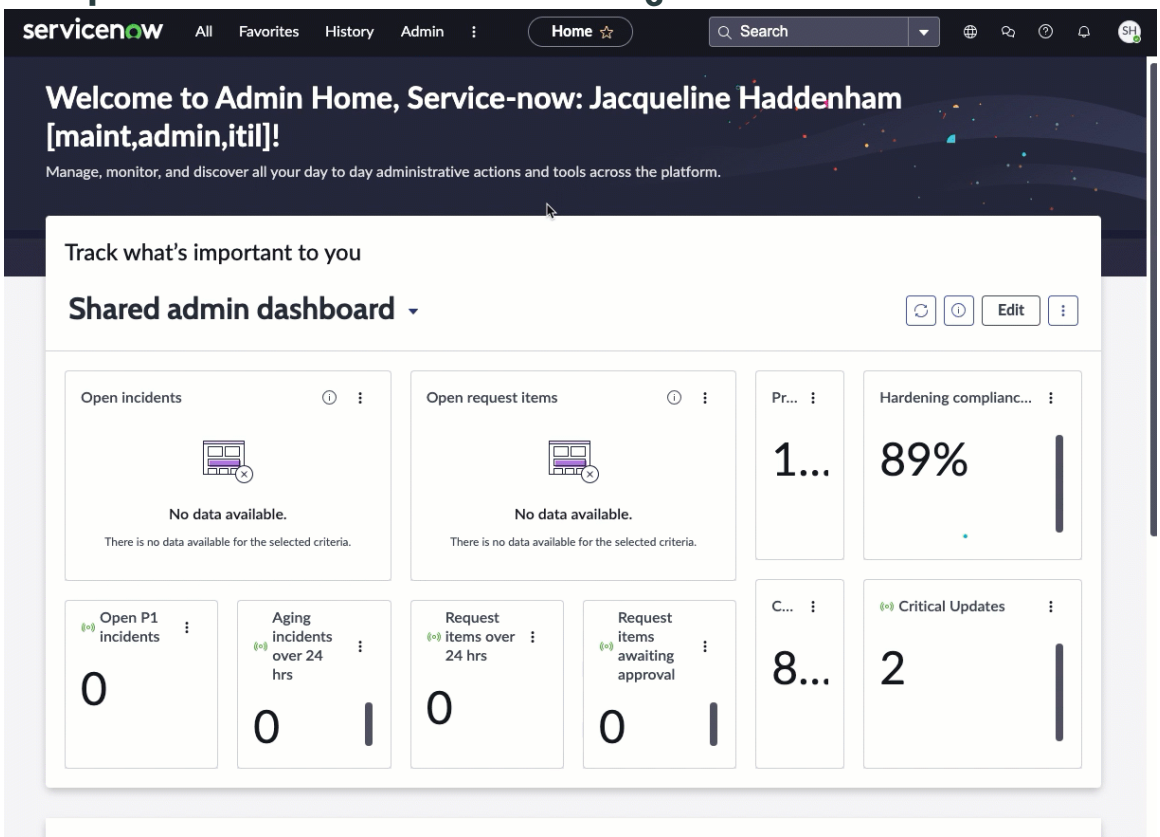
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**an.
2. Suchen und öffnen Sie **sn_PA_Designer.Data_Retention_Policy** Eigenschaft.
3. Wählen Sie aus **Hier** Link in der Warnmeldung zum Bearbeiten des Datensatzes.
4. Ändern Sie **Wert** Bis zur Anzahl der Tage muss ein vollständiges oder abgebrochenes Playbook nicht bearbeitet werden, bevor die Kontextdatensätze dafür archiviert werden können.
   Der Standardwert ist 14. Wenn Kontextdatensätze für Ausführungen archiviert werden sollen, sobald ein Playbook abgeschlossen oder abgebrochen ist, können Sie den Wert auf O festlegen. Wenn Sie länger warten möchten, bevor Kontextdatensätze archiviert werden können, geben Sie eine größere Zahl ein.

> ⚠ **Warnung:** Das Ändern anderer Felder in diesem Datensatz kann die automatisierte Archivierung möglicherweise beeinträchtigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Ihre Änderung wird gespeichert.

Example: Ändern Sie die Wartezeit in 30 Tage



Deaktivieren Sie die automatisierte Archivierung

Deaktivieren Sie die automatische Archivierung von Kontextdatensätzen für Ihre vollständigen und abgebrochenen Playbooks.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Playbook.admin

Wenn Sie die Anzahl der Tage in ändern möchten, bevor ein Playbook archiviert wird, finden Sie weitere Informationen unter Konfigurieren Sie Archiveinstellungen für Prozesskontexte.

Prozedur

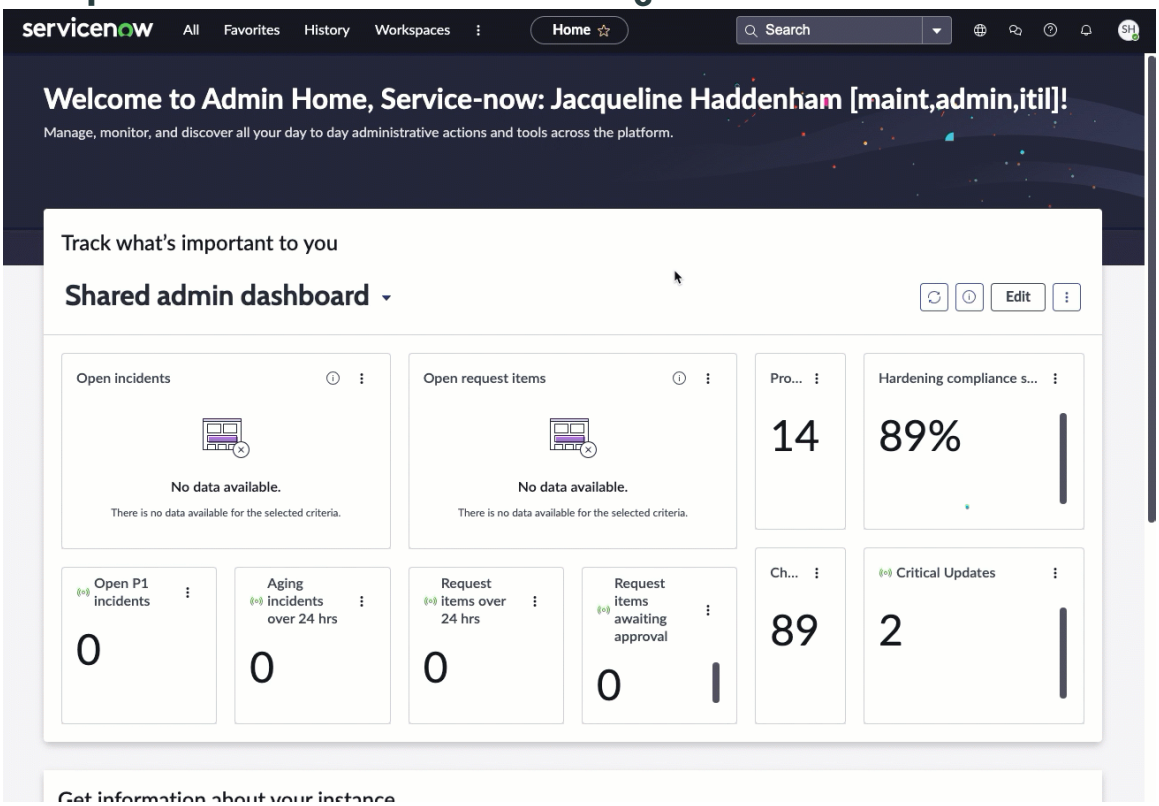
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**an.
2. Suchen und öffnen Sie **sn_PA_Designer.enableDataRetentionFeatures** Eigenschaft.
3. Wählen Sie aus **Hier** Link in der Warnmeldung zum Bearbeiten des Datensatzes.
4. Legen Sie **Wert** auf **true** fest.

> ⚠ **Warnung:** Das Ändern anderer Felder in diesem Datensatz kann die automatisierte Archivierung möglicherweise beeinträchtigen.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Die automatisierte Archivierung ist deaktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Deaktivieren Sie die Archivierung



Zeigen Sie archivierte Prozesskontexte an

Konfigurieren Sie das Formularlayout für eine Prozessausführung, damit Sie den JSON-Datensatz für archivierte Kontextdatensätze anzeigen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Playbook.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

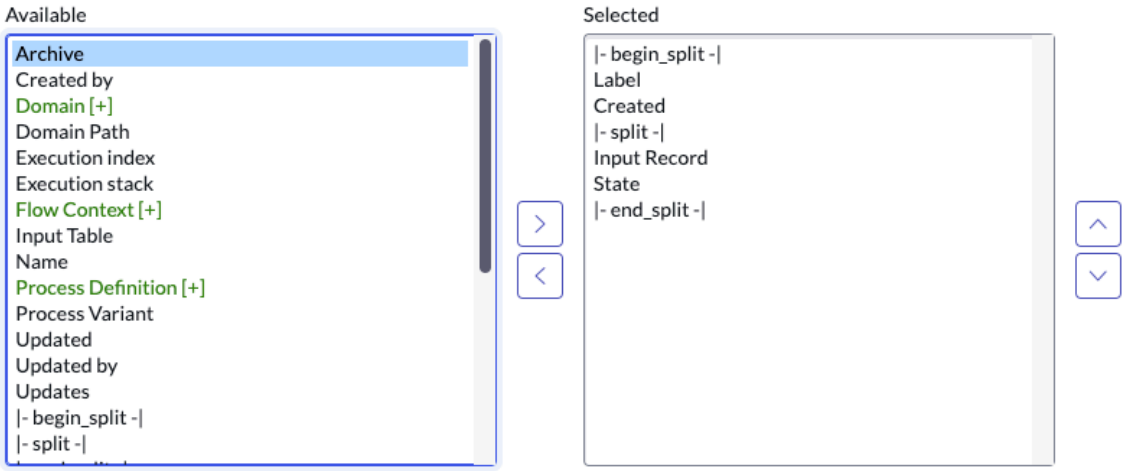
Um die archivierten Kontextdatensätze für einen Prozessausführungsdatensatz anzuzeigen, müssen Sie das Formularlayout für Prozessausführungsdatensätze konfigurieren. Wenn Sie keine Kontextdatensätze für eine Prozessausführung archiviert haben und möchten, finden Sie weitere Informationen unter Archivieren Sie Prozesskontexte.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** , Und Eingabetaste **sys_pd_context.list** Im Feld Filter zum Öffnen der Tabelle [sys_pd_context].
2. Öffnen Sie eine beliebige Prozessausführung.
3. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars ( ).
4. Auswahlvorgang **Konfigurieren** > **Formularlayout**an.
5. Doppelklicken Sie in der Liste verfügbar auf **Archivieren** Um es in zu verschieben **Ausgewählt** Liste.

Automatische Übersetzung

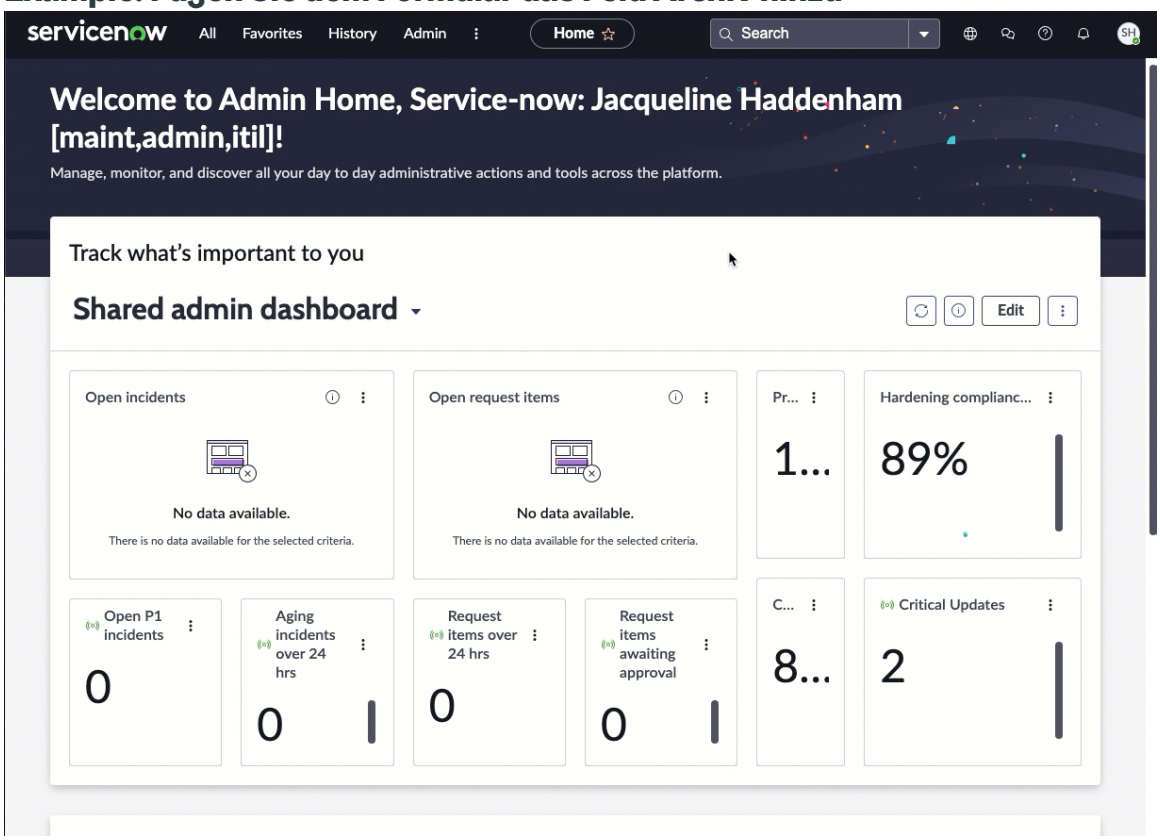
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Feld Archiv wird in allen Prozessausführungsdatensätzen angezeigt.

7. Öffnen Sie eine Prozessausführung mit archivierten Prozesskontextdatensätzen.
   Sie können den JSON-Datensatz der archivierten Kontextdatensätze für die Prozessausführung im Feld Archiv anzeigen.

Example: Fügen Sie dem Formular das Feld Archiv hinzu



Erstellen Sie eine Datendefinition

Verwenden Sie Datendefinitionen, um später in Informationen zu sammeln und zu verwenden Playbook.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Wichtig: Ab Release 26,1 ist **Erfassen Sie Anwenderdaten** Aktivität ist in der Aktivitätsauswahl nicht mehr verfügbar. Die Aktivität funktioniert weiterhin, wo immer sie verwendet wird, aber für neue Aktivitäten verwenden Sie **Fragebogen** Stattdessen Aktivität. Die **Fragebogen** Für die Aktivität müssen Sie keine Datendefinition erstellen. Um mehr über zu erfahren **Fragebogen** Aktivität, siehe Fragebogenaktivität.

Erforderliche Rolle: admin, Flow_Designer

Sie arbeiten in ServiceNow AI Platform Um diese Aufgabe abzuschließen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Datendefinition ist die Information, die ein Service Desk-Mitarbeiter oder Erfüller während einer Playbook-Ausführung erfassen soll, und ist die Schlüsseleingabe von **Erfassen Sie Anwenderdaten** Aktivität. Playbook-Autoren definieren die Daten, die ein Service Desk-Mitarbeiter oder Erfüller in erfassen soll sys_Flow_Data_Definition Tabelle. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter oder Erfüller die Informationen erfasst, werden die Informationen in gespeichert sys_Flow_Data Tabelle zur späteren Verwendung während der Playbook-Ausführung anstelle in der Datensatztabelle.

Datendefinition nur verwenden, wenn:

- Die Daten werden nur nachgelagert während eines einzelnen benötigt Playbook Ausführen. Es wird gesammelt, verwendet und nie mehr benötigt.
- Sie müssen keine Berichte zu den erfassten Daten ausführen. Wenn Sie Metriken oder Berichte zu den erfassten Daten benötigen, erstellen Sie eine Tabelle, und verwenden Sie die Anwenderformularaktivität Stattdessen.

Beispielsweise können Sie mehrere Teams haben, die Aktivitäten ausführen. Ein Team gibt die Eingaben für eine erstellte Datendefinition ein, wenn es eine ausführt **Erfassen Sie Anwenderdaten** Aktivität, und dann verwendet ein zweites Team die gesammelten Eingaben, um abzuschließen Playbook, Und die Informationen werden danach nicht benötigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Verwaltung der Prozessautomatisierung** > **Datendefinitionen**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** Dient zum Erstellen einer neuen Datendefinition.
3. Geben Sie Ihrer neuen Datendefinition einen Namen.

   Hinweis: Datendefinitionen haben standardmäßig den gleichen Umfang wie andere Metadatentabellen.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Datensatzheader zu **Speichern** .
   Wenn Sie auswählen **Übermitteln** Schaltfläche, werden Sie zurück zum **Datendefinitionen** Liste und muss Ihre neue Datendefinition auswählen, um sie erneut zu öffnen.
5. Fügen Sie Felder für Informationen hinzu, die ein Service Desk-Mitarbeiter erfassen soll.
   a. In **Flow-Datenvariablen** Tabelle auswählen **Neu** .
   b. Geben Sie die Pflichtfelder ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Typ	Der Typ der Eingabe, die der Service Desk-Mitarbeiter für ein Feld erfasst. Beispiel: Zeichenfolge, Referenz, Ganzzahl usw.
Bezeichnung	Die Bezeichnung des Felds in der Anwenderoberfläche während des Playbook Ausführen. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Spaltenname	Der Name der gesammelten Eingabe. Leerzeichen können nicht zum Trennen von Wörtern verwendet werden.
Max. Länge	Die maximale Länge, die ein Zeichenfolgenwert für ein Feld vom Typ Zeichenfolge eingegeben werden kann. Die Variable kann längere Zeichenfolgen speichern, als sie anzeigen kann.
Anwendung	Der Anwendungsbereich für die Datenvariable. Sie ist immer auf „Global“ festgelegt und kann nicht geändert werden.

Optionale Konfigurationen

6. **Wahlweise:** Unter **Standardwert** Geben Sie den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Playbook keinen Wert bereitstellt.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Datensatzheader zu **Speichern** .

Ergebnis

Die Datendefinition kann jetzt beim Konfigurieren von Aktivitäten in verwendet werden Process Automation Designer In Workflow-Studio.

Example:

Während eines Playbook Ausführen können Sie Datendefinitionen verwenden, um potenziell:

- Erfassen Sie eine Versandadresse, und verweisen Sie dann beim Generieren eines Versandlabels auf die Adresse.
- Stellen Sie dem Anwender „Ja“ oder „Nein“, und bestimmen Sie nachfolgende Aktivitäten basierend auf den Antworten des Anwenders.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie ein **Erfassen Sie Anwenderdaten** Aktivität In Workflow-Studio Process Automation Designer Um Ihre neue Datendefinition zu verwenden.

Flows werden konfiguriert

Konfigurieren Sie Anwenderzugriff, API-Zugriff und Eigenschaften für Workflow-Studio Flows.

Aktivierung

Workflow-Studio Flows, Subflows und Aktionen sind ServiceNow AI Platform Funktionen, die standardmäßig aktiv sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsoptionen

Flow-Administrationsoptionen

Konfigurationsoption	Referenz
Flow-Ausführungsdetails beibehalten	Beibehaltung der Flow-Ausführungsdetails
Erstellen Sie Flow-spezifische Ausführungseinstellungen	Flow-Ausführungseinstellungen
Flow-Reporting aktivieren	Aktivieren Sie Flow-Reporting
Zeigen Sie Flow- und Aktions-Dashboards an	FDIH-Dashboard
Legen Sie die Flow-Priorität fest	Flow-Priorität

Anwenderzugriffsoptionen

Konfigurationsoption	Referenz
Gewähren Sie Anwendern Zugriff zum Erstellen von Flows nach Rolle	Anwenderzugriff auf Workflow-Studio Flows
Beschränken Sie den Zugriff auf einzelne Flow- und Aktionsfunktionen durch anwenderdefinierte Rollen	Verwalten Sie den Zugriff auf Workflow-Studio Flow-Funktionen
Filtern Sie Flow- und Aktionsinhalte nach Rolle	Inhaltsfilterung für Workflow-Studio Flows

API-Zugriffsoptionen

Konfigurationsoption	Referenz
Gewähren Sie Zugriff auf Flow- und Aktions-APIs	API-Zugriff auf Workflow-Studio Flows
Erstellen Sie Code-Fragmente	Erstellen Sie Code-Fragmente für Flows, Subflows und Aktionen
Erstellen Sie einen vom Client aufrufbaren Flow, Subflow oder eine Aktion	Erstellen Sie einen vom Client aufrufbaren Flow, Subflow oder eine Aktion

Optionen für eingeschränkten Anruferzugriff

Konfigurationsoption	Referenz
Verwalten Sie den bereichsübergreifenden Zugriff auf Flows und Aktionen	Eingeschränkter Anruferzugriff auf Workflow-Studio Flows
Upgrade des eingeschränkten Anruferzugriffs	Upgrade der eingeschränkten Anruferzugriffsberechtigungen für Flows und Aktionen

Workflow Studio-Optionen aktualisieren

Konfigurationsoption	Referenz
Aktualisieren Sie die Flow-Diagrammerstellung	Aktualisieren Sie auf die neueste Version von Flow Diagramming
Aktualisieren Workflow-Studio Und alle seine Abhängigkeiten	Aktualisieren Sie auf die neueste Version von Workflow-Studio

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Verwaltung

Identifizieren und beheben Sie potenzielle Probleme, indem Sie Aktionen und Flow-Ausführungen, ihren Ergebnisstatus und ihre Laufzeit überprüfen.

Flow Designer stellt Administratoren und Flow-Operatoren diese Module zur Verwaltung von Flows zur Verfügung.

Heutige Ausführungen

Zeigt eine Liste von Flow-Kontextdatensätzen für Flows an, die heute ausgeführt werden. Verwenden Sie diese Informationen, um Flows zu identifizieren, die heute ausgeführt werden.

Aktive Flows

Zeigt eine Liste von Flow-Kontextdatensätzen für laufende Flows, bei denen der **Zustand** **Wartend** ist. Verwenden Sie diese Informationen, um Flows zu identifizieren, die darauf warten, dass ein Auslöser oder eine Bedingung fortgesetzt wird.

Event-Warteschlange

Zeigt eine gefilterte Liste von Event-Datensätzen an, in denen die **Warteschlange** **flow_engine** ist und **Zustand Bereit** ist. Verwenden Sie diese Informationen, um Flows zu identifizieren, die auf die Event-Verarbeitung warten.

Dashboard für Vorgänge

Zeigt ein responsives Dashboard an, das die Anzahl der durchgeführten Flows und die durchschnittliche Laufzeit des Flows enthält. Statistiken für heute oder die letzten 30 Tage anzeigen. Verwenden Sie diese Informationen, um den Zustand und die Leistung der Flow-Ausführung zu ermitteln.

Einstellungen

Zeigt die Liste der Datensätze für Flow- und Aktionseinstellungen an. Verwenden Sie diese Tabelle, um zu identifizieren, für welche Aktionen und Flows das Reporting deaktiviert wurde. Erstellen Sie Datensätze in dieser Tabelle, um zu steuern, ob die Berichterstellung für eine Aktion oder einen Flow erfolgt.

Eigenschaften

Zeigt die Systemeigenschaften an, die zum Konfigurieren der Flows des Systems verwendet werden.

Komplexe Objektvorlagen

Zeigt Vorlagen für komplexe Objekte an, die Sie in Flows mit verwenden können IntegrationHub Integrationen. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden komplexer Objektvorlagen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktion Und Objektdatentyp .

Nutzungsübersicht

Zeigt die Transaktionszahlen zwischen Ihrer Instanz und Drittanbietersystemen an. Die Nutzungsübersicht Ist im Basissystem nicht verfügbar und erfordert ServiceNow® IntegrationHub Abonnement.

Beibehaltung der Flow-Ausführungsdetails

Aufgrund der großen Datenmenge, die von Flow-Ausführungsdetails verbraucht wird, verwendet Ihre Instanz Datenaufbewahrungsrichtlinien, um diese Daten nach einem festgelegten Zeitraum zu löschen.

Flow-Ausführungsdetails werden generiert

Standardmäßig generiert das System Ausführungsdetails nur, wenn Sie einen Test ausführen. Informationen zum Generieren von Flow-Ausführungsdetails finden Sie unter Aktivieren Sie Flow-Reporting

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplante Tabellenbereinigung

Das System verwendet Standardtabellenbereinigungsdatensätze, um zu bestimmen, wann Ausführungsdetails entfernt werden sollen. Jeder Typ von Inhalt der Flow-Ausführung wird in einer eigenen Tabelle gespeichert und hat einen eigenen Aufbewahrungszeitraum. Sobald ein Datensatz älter als sein standardmäßiger Aufbewahrungszeitraum ist, wird er gelöscht, wenn er sich im Status „Abgeschlossen“ befindet. Weitere Informationen zum Suchen und Konfigurieren von Tabellenbereinigungsdatensätzen finden Sie unter Tabellenbereinigung .

Flow-Reporting-Datentabellen

Tabelle	Beschreibung	Standardmäßiger Aufbewahrungszeitraum
sys_Flow_context	Übergeordnete Tabelle, in der alle gespeichert sind Flow Designer Kontextdatensätze und die zugehörigen Prozesspläne. Kontextdatensätze speichern den Status und Verweise auf die Daten, die zum Ausführen eines Flows oder einer Aktion verwendet werden. In den untergeordneten Tabellen finden Sie Kontextdatensätze in bestimmten status.	• 2 Wochen für abgeschlossene Flows • 6 Wochen für Flows im Status „Fehler“ oder „Abgebrochen“ **⚠ Warnung:** Das Deaktivieren oder Erhöhen des Aufbewahrungszeitraums von Flow-Kontextdatensätzen kann sich negativ auf die Instanzleistung auswirken. Das Beibehalten weiterer Flow-Kontexte kann sich auf die Flow-Leistung und die Möglichkeit zur Verwendung neuer Flow-Funktionen auswirken.
sys_Flow_context_Chunk	Untergeordnete Tabelle, in der Kontextdatensätze und Laufzeitdaten für derzeit ausgeführte Flows und Aktionen gespeichert werden. Diese Tabelle ersetzt die Tabelle „sys_JSON_Chunk“ als Speicherort zum Speichern von Daten für aktive Kontextdatensätze. Ein ausgeführter Flow oder eine ausgeführte Aktion kann sich in einem dieser status befinden. • Synchronisierung fortsetzen • In Bearbeitung • In der Warteschlange • Warten	Das System entfernt diese Datensätze, wenn der Flow nicht mehr ausgeführt wird, und erstellt einen Eintrag in der Tabelle „sys_Flow_context_Chunk_Archive“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Reporting-Datentabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung	Standardmäßiger Aufbewahrungszeitraum
	Gefahr: Ändern oder löschen Sie keine Daten in dieser Tabelle. Flow Designer Verwendet diese Tabelle für Flows und Aktionen, die sich in einem aktiven Status befinden.	
sys_Flow_context_Chunk_Archive	Untergeordnete Tabelle, in der Kontextdatensätze und Laufzeitdaten für Flows und Aktionen gespeichert werden, die nicht mehr ausgeführt wurden. Diese Tabelle ersetzt die Tabelle „sys_JSON_Chunk“ als Speicherort zum Speichern von Daten für inaktive Kontextdatensätze. Ein angehaltener Flow oder eine angehaltene Aktion kann sich in einem dieser status befinden. • Abgebrochen • Abgeschlossen • Fehler **Hinweis:** Flow Designer Verwendet diese Tabelle für Flows und Aktionen, die sich in einem inaktiven Status befinden.	Entfernt, wenn der zugehörige sys_Flow_context-Datensatz entfernt wird. • 2 Wochen für abgeschlossene Flows • 6 Wochen für Flows im Status „Fehler“ oder „Abgebrochen“
sys_Flow_Report_doc	Übergeordnete Tabelle, in der Verweise auf gespeichert werden Flow Designer Kontextdatensätze, für die Ausführungsdetailberichtsdaten verfügbar sind. In den untergeordneten Tabellen finden Sie Ausführungsdetails von Flows und Aktionen in bestimmten status.	Das System entfernt diese Datensätze, wenn es den übergeordneten Kontextdatensatz aus sys_Flow_context entfernt.
sys_Flow_Report_doc_Chunk	Untergeordnete Tabelle, in der die Berichtsdaten und Ausführungsdetails für derzeit ausgeführte Flows und Aktionen gespeichert werden. Ein ausgeführter Flow oder eine ausgeführte Aktion kann sich in einem dieser status befinden.	Das System entfernt diese Datensätze, wenn der Flow nicht mehr ausgeführt wird, und erstellt einen Eintrag in der Tabelle „sys_Flow_Report_doc_Chunk_Archive“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Reporting-Datentabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung	Standardmäßiger Aufbewahrungszeitraum
	• Synchronisierung fortsetzen • In Bearbeitung • In der Warteschlange • Warten **Gefahr:** Ändern oder löschen Sie keine Daten in dieser Tabelle. Flow Designer Verwendet diese Tabelle für Flows und Aktionen, die sich in einem aktiven Status befinden.	
sys_Flow_Report_doc_Chunk_Archive	Untergeordnete Tabelle, in der die Berichtsdaten und Ausführungsdetails für Flows und Aktionen gespeichert werden, die nicht mehr ausgeführt wurden. Ein angehaltener Flow oder eine angehaltene Aktion kann sich in einem dieser status befinden. • Abgebrochen • Abgeschlossen • Fehler **Hinweis:** Diese Tabelle ersetzt die Tabelle sys_JSON_Chunk als Speicherort zum Speichern von Berichtsdaten für inaktive Ausführungsdetails.	Das System entfernt diese Datensätze, wenn es den übergeordneten Kontextdatensatz aus sys_Flow_context_Chunk_Archive entfernt. • 2 Wochen für abgeschlossene Flows • 6 Wochen für Flows im Status „Fehler“ oder „Abgebrochen“
sys_JSON_Chunk	Tabelle, in der kompilierte Prozesspläne für zukünftige, laufende und abgeschlossene Flows und Aktionen gespeichert werden, die vor erstellt wurden San Diego Release.	Das System hat diese Datensätze entfernt, als es den übergeordneten Datensatz entfernt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Reporting-Datentabellen (Fortsetzung)

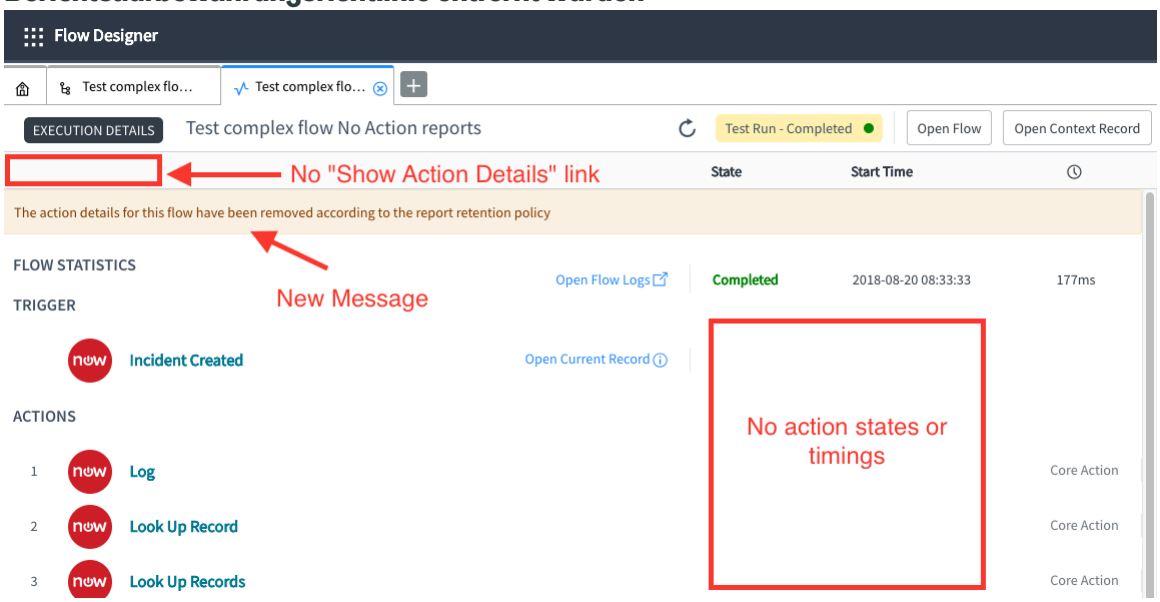
Tabelle	Beschreibung	Standardmäßiger Aufbewahrungszeitraum
	Gefahr: Ändern oder löschen Sie keine Daten in dieser Tabelle. Flow Designer Verwendet diese Tabelle für Flows und Aktionen, die sich in einem aktiven Status befinden.	
sys_Flow_log	Tabelle, in der replizierte Protokolleinträge aus der Tabelle „Protokoll“ [syslog] gespeichert werden. Ermöglicht Anwendern, Protokolle mit Flow-Kontexten zu korrelieren.	Das System entfernt diese Datensätze in 28 Tagen, wenn die Tabelle rotiert wird oder wenn der Kontextdatensatz entfernt wird, je nachdem, was zuerst eintritt. Die Tabellenrotation in sys_Flow_log ist konfigurierbar. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenrotation .
sys_Flow_Plan_context_Binding	Tabelle, die einen eindeutigen Bezeichner für jeden Kontextdatensatz und den Auslöser speichert, der ihn gestartet hat. Jedes Mal, wenn ein auslösendes Ereignis auftritt, berechnet das System den eindeutigen Bezeichner und vergleicht ihn mit einem sys_Flow_Plan_context_Binding-Datensatz. Wenn der berechnete eindeutige Bezeichner mit einem vorhandenen sys_Flow_Plan_context_Binding-Datensatz übereinstimmt, wird der ausgelöste Flow nicht gestartet. **Hinweis:** Dieser eindeutige Bezeichner wird verwendet, um zu bestimmen, wann Flows entweder mit den Bedingungen „einmal ausführen“ oder „für jeden eindeutigen Change“ ausgeführt werden sollen.	Das System entfernt diese Datensätze 12 Monate nach der Erstellung. **Wichtig:** Das System kann Flows erneut ausführen, deren eindeutiger Bezeichner von der Aufbewahrungsrichtlinie entfernt wurde. Wenn beispielsweise die Auslöserbedingungen eines Flows „einmal ausführen“ erfüllt sind und der Datensatz „sys_Flow_Plan_context_Binding“ entfernt wurde, wird ein neuer eindeutiger Bezeichner erstellt, und der Flow wird ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nicht verfügbare Flow-Daten

Oben im Flow-Bericht wird eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass Aktionsberichte aufgrund der Tabellenbereinigung für einen Flow nicht verfügbar sind. Die **Aktionsdetails Anzeigen** Link- und aktionsstatus sind in diesem Fall nicht verfügbar. Eine ähnliche Nachricht wird angezeigt, um anzugeben, wann die Berichterstellung für einen Flow deaktiviert wurde. In diesem Fall wird auch ein Link zu den Berichtseinstellungen angezeigt.

Beispiel für Flow-Ausführungsdetails mit Daten, die von der Berichtsaufbewahrungsrichtlinie entfernt wurden



Wiederherstellungsoptionen

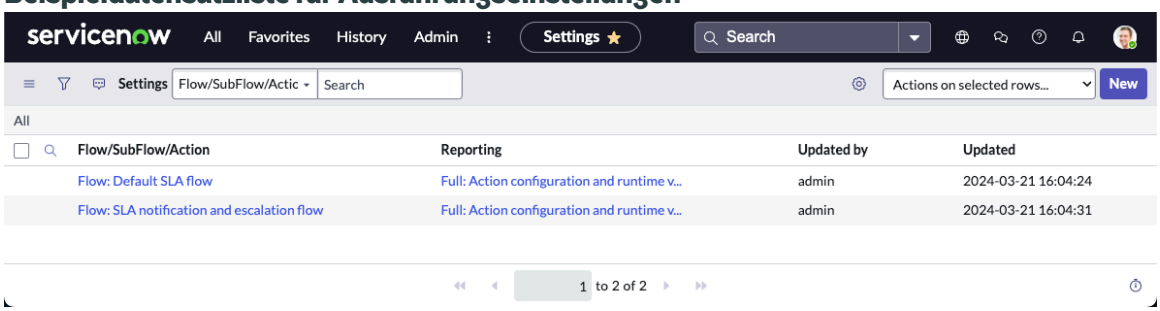
Wenden Sie sich an den Kundenservice und den Support Dient zum Wiederherstellen von Daten aus einer Instanzsicherung.

Informationen zum Zeitraum, bis zu dem eine Datenwiederherstellungsanforderung akzeptiert wird, finden Sie unter Instanzsicherung und -Wiederherstellung [KB0547654] artikel in Now Support Knowledge Base.

Flow-Ausführungseinstellungen

Geben Sie die Laufzeiteinstellungen für einen einzelnen Flow, Subflow oder eine Aktion an, z. B. die Ausführungspriorität, die Berichtsebene und die Protokollierungsebene.

Beispieldatensatzliste für Ausführungseinstellungen



Sie können einen Ausführungseinstellungen-Datensatz für jeden Flow, Subflow oder jede Aktion erstellen, für den Sie Ausführungsdetails erfassen möchten. Ein Ausführungseinstellungsdatensatz [sys_Flow_Execution_setting] überschreibt die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichtssystemeigenschaften für ein bestimmtes Element. Sie können beispielsweise die systemweite Berichterstellungsebene deaktivieren und Ausführungseinstellungsdatensätze nur für die Elemente erstellen, für die Sie Ausführungsdetails erfassen möchten.

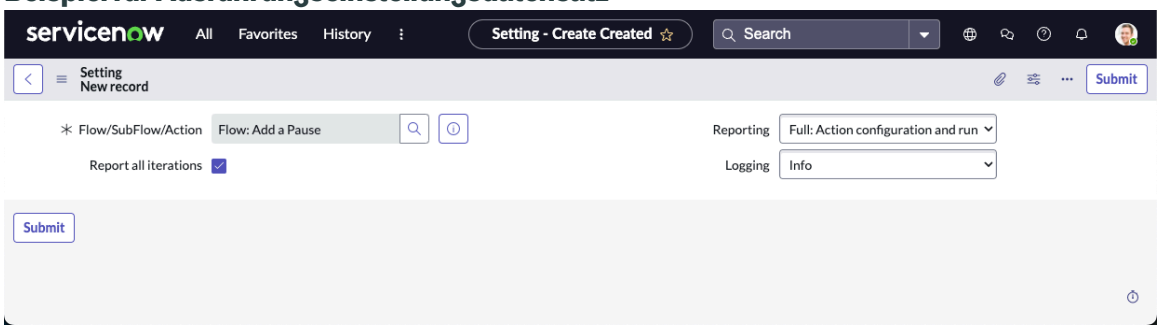
Sie können beliebig viele Ausführungseinstellungen-Datensätze erstellen. Das System generiert Ausführungsdetails jedes Mal, wenn der Flow, Subflow oder die Aktion direkt ausgeführt wird. Aktionen oder Subflows, die von einem übergeordneten Flow ausgeführt werden, verwenden den Ausführungseinstellungen-Datensatz des übergeordneten Flows.

Hinweis: Sie können Aktionen und Subflows direkt über die Aktions-API oder Skript-API aufrufen.

Ausführungseinstellungsdatensätze sind im Flow-Verwaltungsmodul verfügbar.

Datensatzfelder der Ausführungseinstellung

Beispiel für Ausführungseinstellungsdatensatz



Ein Ausführungseinstellungsdatensatz [sys_Flow_Execution_setting] enthält diese Felder.

Datensatzfelder der Ausführungseinstellung

Feld	Beschreibung
Flow/Subflow/Aktion	Einzelner Flow, Subflow oder Aktion, für den die Ausführungseinstellungen gelten.
Alle Iterationen melden	Option zum Sammeln von Ausführungsdetails für alle Iterationen einer Schleife, die ausgeführt wurden, anstatt nur Ausführungsdetails für die erste und letzte Ausführungsiterationen zu speichern. Wenn ein Flow zwischen Iterationen angehalten wird, enthalten die Ausführungsdetails alle ausgeführten Iterationen. Wenn diese Option auf „falsch“ festgelegt ist, enthalten die Ausführungsdetails nur die erste und die letzte Ausführung der Iterationen.
Bericht	Berichterstellungsebene, auf der Ausführungsdetails erfasst werden.
Protokollierung	Schwellenwert für Protokollierungsebene erforderlich für Workflow-Studio Zum Schreiben einer von der Flow-Engine generierten Nachricht in die Tabelle „Flow-Engine-Protokolleinträge“ [sys_Flow_log].
Flow-Priorität	Prioritätswert, der zum Ausführen eines Hintergrund-Flows verwendet wird. Weitere Informationen zum Festlegen der Flow-Priorität finden Sie unter Flow-Priorität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzfelder der Ausführungseinstellung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Weitere Informationen zum Anzeigen des Felds „Flow-Priorität“ finden Sie unter Flow-Prioritätsfeld anzeigen. an.

Allgemeine Leitlinien

Verwenden Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie Ausführungseinstellungsdatensätze erstellen, um Ausführungsdetails zu erfassen.

Vermeiden Sie die Berichterstellung für Produktionsinstanzen

Vermeiden Sie Leistungsprobleme in Ihrer Produktionsinstanz, indem Sie die Berichterstellung nur für eine Instanz außerhalb der Produktion aktivieren und konfigurieren, die Sie zum Testen verwenden. Das Generieren und Speichern von Ausführungsdetails verbraucht Instanzressourcen, was die Leistung beeinträchtigen kann.

Erstellen Sie Ausführungseinstellungsdatensätze auf einer Testinstanz außerhalb der Produktion

Erstellen Sie Ausführungseinstellungsdatensätze in einer Testinstanz außerhalb der Produktion, um die Leistungsauswirkungen der Generierung und Speicherung von Ausführungsdetails zu minimieren.

Reduzieren Sie den Arbeitsspeicher, der von Flow-Schleifen verbraucht wird

Reduzieren Sie die Menge des verbrauchten Arbeitsspeichers, indem Sie Ausführungsdetails generieren, indem Sie nicht die Option zum Melden aller Iterationen verwenden. Je mehr Iterationen Sie melden, desto mehr Arbeitsspeicher ist erforderlich.

Testen Sie Flows, Subflows und Aktionen, um Ausführungsdetails zu generieren

Testen Sie Ihre Flows und Subflows, um Ausführungsdetails auf Debug-Ebene zu generieren. Stellen Sie Ihre Elemente nur in einer Produktionsinstanz bereit, nachdem Sie überprüft haben, ob sie die gewünschten Daten generieren und wie erwartet funktionieren.

Verwenden Sie Flow-Reporting und die Optionen alle Iterationen melden nur während der Flow-Fehlerbehebung

Verwenden Sie die Optionen Flow-Reporting und alle Iterationen melden nur, wenn Sie Probleme mit einem Flow beheben müssen. Diese Einstellungen generieren Informationen, die Instanzressourcen verbrauchen. Um die Auswirkungen auf die Leistung zu reduzieren, deaktivieren Sie diese Einstellungen, oder löschen Sie den Einstellungsdatensatz zusammen, wenn Sie mit der Fehlerbehebung für den Flow fertig sind.

Aktivieren Sie Flow-Reporting

Wählen Sie aus, ob Ausführungsdetails für alle ausgeführten Flows und Aktionen generiert werden sollen, nur für einzelne Flows und Aktionen oder nur beim Testen eines Flows oder einer Aktion. Geben Sie die Detailstufe an, die die Ausführungsdetails enthalten.

Aktivieren Sie die Berichterstellung für einen einzelnen Flow, Subflow oder eine Aktion

Generieren Sie bei jeder Ausführung Ausführungsdetails für einen einzelnen Flow, Subflow oder eine Aktion, nicht nur während des Tests.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Flow_Operator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Um Leistungsprobleme in Ihrer Produktionsinstanz zu vermeiden, aktivieren und konfigurieren Sie die Berichterstellung für die Instanz außerhalb der Produktion, die Sie zum Testen verwenden.

Sie können die Berichterstellung für einen einzelnen Flow, Subflow oder eine Aktion aktivieren, indem Sie einen Datensatz in der Tabelle „Einstellungen“ [sys_Flow_Execution_setting] erstellen. Jeder Einstellungsdatensatz gibt den Flow, den Subflow oder die Aktion an, für die Ausführungsdetails generiert werden sollen, und die zu verwendende Detailstufe. Sie können beliebig viele Einstellungsdatensätze erstellen. Das System generiert Ausführungsdetails jedes Mal, wenn der Flow, Subflow oder die Aktion direkt ausgeführt wird. Aktionen oder Subflows, die von einem übergeordneten Flow ausgeführt werden, verwenden den Datensatz Einstellungen des übergeordneten Flows.

Hinweis: Sie können Aktionen und Subflows direkt über die Aktions-API oder Skript-API aufrufen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Einstellungen**an.
   Das System zeigt die Liste der einzelnen Elemente an, für die Flow-Reporting aktiviert ist.
2. In **Flow/Subflow/Aktion** Wählen Sie das Suchsymbol ( ), um das Typelement auszuwählen, für das Sie die Berichterstellung aktivieren möchten.
   Das System zeigt ein Dialogfeld an, in dem Sie den Typ und die bestimmte Instanz auswählen können.
3. In **Tabellenname** Feld die übereinstimmende Tabelle für das Element auswählen.

Option	Beschreibung
Flow	Tabelle für Flows und Subflows
Aktionstyp	Tabelle, die für Aktionen verwendet wird

4. In **Dokument** Wählen Sie das Suchsymbol ( ).
   Das System zeigt eine Liste von Elementen des übereinstimmenden Typs an.
5. Wählen Sie den einzelnen Flow, Subflow oder die Aktion aus, für den Sie die Berichterstellung aktivieren möchten.
6. Wählen Sie Aus **OK** Zum Schließen des Dialogfelds.
7. In **Berichterstellung** Feld die Laufzeitdaten der Ebene auswählen, die generiert und in den Flow-Ausführungsdetails angezeigt werden sollen.

   Aus

   Das System generiert keine Flow-Ausführungsdetails. Das System generiert nur Ausführungsdetails, wenn Sie einen Test ausführen.

   Hinweis: Durch das Testen einer Aktion oder eines Flows werden Ausführungsdetails auf der Nachverfolgungsebene generiert.

   Standard: Nur Laufzeitstatus und -dauer

   Das System generiert Laufzeitausführungsdetails für jeden Flow, Subflow und jede Aktionsausführung. Sie können den Laufzeitstatus und die Dauer für diese Basiselemente anzeigen. Sie können auch Konfigurations- und Laufzeitwerte für Flow-Auslöser, Subflow-Eingaben und Subflow-Ausgaben anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vollständig: Alle Konfigurations- und Laufzeitwerte der Aktion (nur für Debugging)

Das System generiert Konfigurations- und Laufzeitausführungsdetails für jeden Flow, Subflow und jede Aktionsausführung. Sie können den Laufzeitstatus, die Dauer, die Eingabewerte und die Ausgabewerte für alle Elemente anzeigen. Für anwenderdefinierte Aktionen können Sie auch den Laufzeitstatus, die Dauer, die Eingabewerte und die Ausgabewerte der Schritte anzeigen. Sie können auch die Konfigurationswerte für Flow-Auslöser, Subflows, Aktionen und Schritte anzeigen, die Teil einer anwenderdefinierten Aktion sind.

Wichtig: Nur Anwender mit der Rolle „fd_read_Operations_all“ können Konfigurations- und Laufzeitinformationen wie Datensatzwerte in den Flow-Ausführungsdetails anzeigen. Anwender ohne diese Rolle sehen nur grundlegende Details zu Status und Dauer.

Ablaufverfolgung: Alle Werte (nur für Test- und Supportzwecke)

Das System generiert Konfigurations- und Laufzeitausführungsdetails für jeden Flow, Subflow, jede Aktion und jede Schrittausführung. Sie können den Laufzeitstatus, die Dauer, die Eingabewerte und die Ausgabewerte für alle Elemente anzeigen. Sie können auch die Konfigurationswerte für Flow-Auslöser, Subflows, Aktionen und Schritte anzeigen.

Wichtig: Nur Anwender mit der Rolle „fd_read_Operations_all“ können Konfigurations- und Laufzeitinformationen wie Datensatzwerte in den Flow-Ausführungsdetails anzeigen. Anwender ohne diese Rolle sehen nur grundlegende Details zu Status und Dauer. Durch das Testen einer Aktion oder eines Flows werden Ausführungsdetails auf der Nachverfolgungsebene generiert.

8. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Flow Designer Generiert immer Ausführungsdetails für den einzelnen Flow, Subflow oder die Aktion.

Aktivieren Sie die Berichterstellung für alle Elemente

Generieren Sie Ausführungsdetails für alle Elemente, die Flow Designer Wird ausgeführt, anstatt nur Ausführungsdetails während des Tests zu generieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Um Leistungsprobleme in Ihrer Produktionsinstanz zu vermeiden, aktivieren und konfigurieren Sie die Berichterstellung für die Instanz außerhalb der Produktion, die Sie zum Testen verwenden.

Standardmäßig generiert das System Ausführungsdetails nur, wenn Sie einen Test ausführen. Sie können die Berichterstellung für alle Elemente aktivieren, die Flow Designer Wird ausgeführt, indem festgelegt wird `com.snc.process_flow.reporting.level`Systemeigenschaft.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Eigenschaften**an.
2. Legen Sie die Eigenschaft fest **Ebene der von der Flow-Engine generierten Berichtsdaten** .

   Aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System generiert keine Flow-Ausführungsdetails. Das System generiert nur Ausführungsdetails, wenn Sie einen Test ausführen.

Hinweis: Durch das Testen einer Aktion oder eines Flows werden Ausführungsdetails auf der Nachverfolgungsebene generiert.

Standard: Nur Laufzeitstatus und -dauer

Das System generiert Laufzeitausführungsdetails für jeden Flow, Subflow und jede Aktionsausführung. Sie können den Laufzeitstatus und die Dauer für diese Basiselemente anzeigen. Sie können auch Konfigurations- und Laufzeitwerte für Flow-Auslöser, Subflow-Eingaben und Subflow-Ausgaben anzeigen.

Vollständig: Alle Konfigurations- und Laufzeitwerte der Aktion (nur für Debugging)

Das System generiert Konfigurations- und Laufzeitausführungsdetails für jeden Flow, Subflow und jede Aktionsausführung. Sie können den Laufzeitstatus, die Dauer, die Eingabewerte und die Ausgabewerte für alle Elemente anzeigen. Für anwenderdefinierte Aktionen können Sie auch den Laufzeitstatus, die Dauer, die Eingabewerte und die Ausgabewerte der Schritte anzeigen. Sie können auch die Konfigurationswerte für Flow-Auslöser, Subflows, Aktionen und Schritte anzeigen, die Teil einer anwenderdefinierten Aktion sind.

Wichtig: Nur Anwender mit der Rolle „fd_read_Operations_all“ können Konfigurations- und Laufzeitinformationen wie Datensatzwerte in den Flow-Ausführungsdetails anzeigen. Anwender ohne diese Rolle sehen nur grundlegende Details zu Status und Dauer.

Ablaufverfolgung: Alle Werte (nur für Test- und Supportzwecke)

Das System generiert Konfigurations- und Laufzeitausführungsdetails für jeden Flow, Subflow, jede Aktion und jede Schrittausführung. Sie können den Laufzeitstatus, die Dauer, die Eingabewerte und die Ausgabewerte für alle Elemente anzeigen. Sie können auch die Konfigurationswerte für Flow-Auslöser, Subflows, Aktionen und Schritte anzeigen.

Wichtig: Nur Anwender mit der Rolle „fd_read_Operations_all“ können Konfigurations- und Laufzeitinformationen wie Datensatzwerte in den Flow-Ausführungsdetails anzeigen. Anwender ohne diese Rolle sehen nur grundlegende Details zu Status und Dauer. Durch das Testen einer Aktion oder eines Flows werden Ausführungsdetails auf der Nachverfolgungsebene generiert.

Warnung: Vermeiden Sie die Aktivierung der Option „vollständiges Reporting“ in einer Produktionsinstanz. Das vollständige Reporting generiert Ausführungsdetails für jeden Flow und jede Aktion, die auf der Instanz ausgeführt werden. Das Erstellen und Speichern dieser Ausführungsdetails verbraucht Systemspeicher und kann die Systemleistung senken. Aktivieren Sie stattdessen nur die Berichterstellung für bestimmte Flows und Aktionen, oder testen Sie sie auf einer Instanz außerhalb der Produktion.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Flow Designer Generiert Ausführungsdetails für alle Elemente, die Sie in der Systemeigenschaft angegeben haben.

FDIH-Dashboard

Verwenden Sie ein einzelnes Dashboard, um Nutzungs-, Ausführungs- und Debug-Informationen für anzuzeigen Flow Designer Und IntegrationHub Transaktionen. Öffnen Sie Links zu „Zugehörig“ Flow Designer Eigenschaften, Protokolle, Ereignisse und Editoren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit dem FDIH-Dashboard können Sie den Status von verwalten und anzeigen Flow Designer Und IntegrationHub Transaktionen. Der Zugriff auf das Dashboard ist rollenbasiert.

Das Dashboard ist in sechs Abschnitte unterteilt.

Header des FDIH-Dashboards

Zeigen Sie den Status der Flow-Berichterstellung und die Protokollebene an, die in die Flow-Protokolle repliziert wird. Verwenden Sie Links, um die Tabelle mit den Systemeigenschaften, die Systemprotokolle und die ausgehenden HTTP-Protokolle zu öffnen. Flow Designer Eigenschaften und Flow-Einstellungen.

Flow-Nutzung

Zeigen Sie die Anzahl der ausgeführten Flows und ihren Status über verschiedene Zeiträume an. Sie können beispielsweise die Flow-Ausführungen im Status „Abgeschlossen“ in den letzten 14 Tagen anzeigen. Verwenden Sie Links zu Flow Designer, Systemeigenschaften, Ereignis-Handler und Flow-Einstellungen zur Verwaltung der Ausführung von Flows.

IH-Nutzung

Anzeigen IntegrationHub Transaktionen und Funktionen, die im letzten Monat verwendet wurden. Sie können beispielsweise die häufigsten Spokes anzeigen, die im letzten Monat verwendet wurden.

Flow-Ausführungen

Zeigen Sie eine Liste der Flow-Ausführungen nach Erstellungsdatum an. Zeigen Sie Informationen zu Flow, seiner Laufzeitdauer, seinem Status, der aufrufenden Quelle und der zugehörigen Anwendung an. Sie können beispielsweise Flows filtern, indem Sie die Quelle aufrufen, um zu sehen, welche kürzlich getestet wurden.

MID-Ausführungen

Anzeigen IntegrationHub Probes, die auf einem ausgeführt wurden MID-Server. Informationen zu Service Desk-Mitarbeiter, Quelle, Thema, Warteschlange, Status anzeigen und Verarbeitungsstatus. Sie können beispielsweise Probes filtern, die nach Quelle der Warteschlange ausgeführt werden. Verwenden Sie Links, um anzuzeigen MID-Server Warteschlangen sortiert nach Quelle und verfügbar MID Servers.

Debuggen

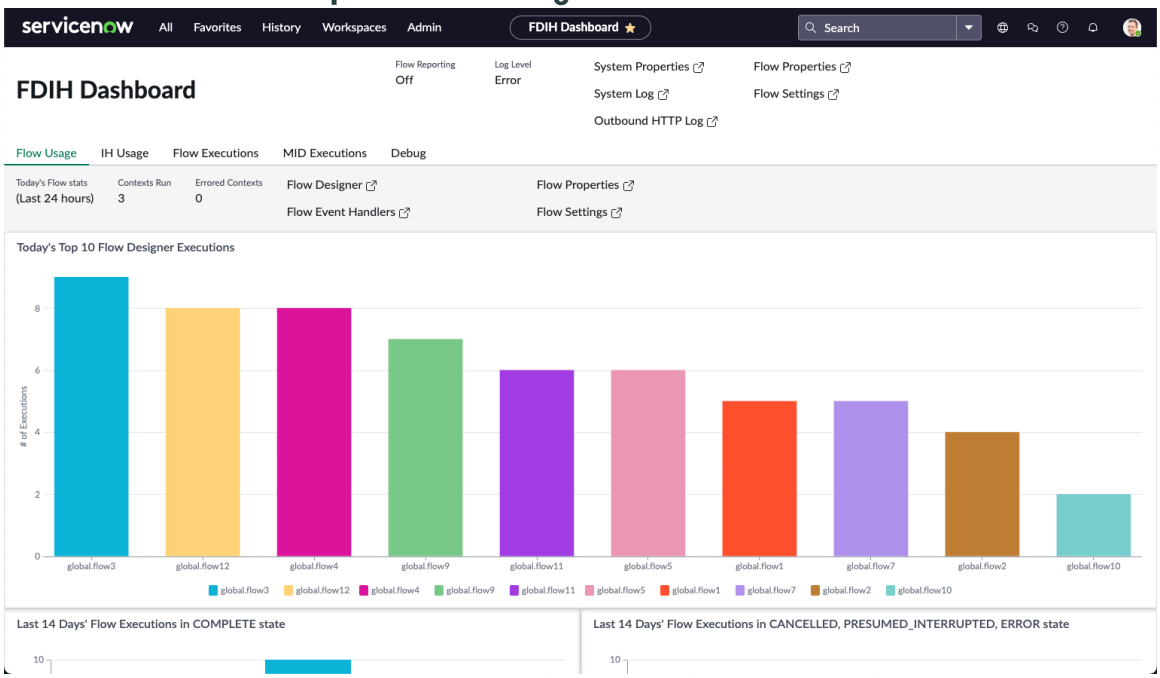
Zeigen Sie eine Liste der Flow-Aufträge im Status „bereit“ an, die auf die Ausführung warten. Identifizieren Sie Flows, für die ein manuelles Eingreifen oder eine Neugestaltung erforderlich ist. Verwenden Sie beispielsweise die Liste der wartenden Flows, um ein Leistungsproblem zu identifizieren.

Es gibt keine bestimmte Reihenfolge, in der Sie die Berichte anzeigen, Filter festlegen oder die Spalten in den Berichtstabellen anpassen müssen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie die Dashboard-Daten in Abschnitte, Diagramme, Filter und Diagramme organisiert sind. Mit den Filtern können Sie Drillings über ein Diagramm oder ein Diagramm hinaus durchführen, um detailliertere Daten anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FDIH-Dashboard mit Beispiel-Flow-Nutzung



Erhalten Sie Einblicke aus dem FDIH-Dashboard

Verwenden Sie das FDIH-Dashboard, um Einblicke in Flow-Ausführungen und die historische Leistung zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **FDIH-Dashboard**an.
2. Um Berichte anzuzeigen, wählen Sie den Abschnitt Flow-Nutzung aus.

   Hinweis: Es gibt keine Reihenfolge, in der Sie die Berichte anzeigen, die Filter festlegen oder die Spalten in den Berichtstabellen anpassen müssen. Sie können einen oder mehrere der folgenden Schritte in beliebiger Reihenfolge ausführen. Der Abschnitt Flow-Nutzung ist standardmäßig ausgewählt.

3. **Wahlweise:** Um Detailinformationen in einem Bericht anzuzeigen und weitere Details anzuzeigen, wählen Sie das Diagramm oder Diagramm aus.
4. **Wahlweise:** Verwenden ServiceNow AI Platform Listensteuerungen zum Filtern von Listenberichten.

   Example

   Wählen Sie beispielsweise das Filterparameter-Symbol (, Und wählen Sie dann aus **Übereinstimmungen anzeigen** Zum Anzeigen von Datensätzen mit demselben ausgewählten Wert.
5. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Spalten in der Berichtstabelle anzupassen:
   a. Führen Sie einen Drilldown für den Bericht durch.
   b. Klicken Sie auf das Symbol für Spalteneinstellungen ( ).
   c. Klicken Sie Auf **Bearbeiten Sie Spalten** .
   d. Klicken Sie im Abschnitt „Verfügbare Spalten“ auf den Spaltennamen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Um eine Spalte einzubeziehen, klicken Sie auf das Symbol Spalte einbeziehen ( ).

f. Um eine Spalte aus der Tabelle auszuschließen, klicken Sie im Abschnitt „ausgewählte Spalten“ auf das Symbol „Spalte entfernen“ ( ).

g. Um die Positionen der Spalten in der Berichtstabelle zu ändern, klicken Sie im Abschnitt „ausgewählte Spalten“ auf das Spaltensymbol ( ).

h. Klicken Sie auf , um die Änderungen anzuwenden **OK** .

6. **Wahlweise:** Um die Spaltenbreite zurückzusetzen, klicken Sie auf das Symbol für Spalteneinstellungen ( ), und klicken Sie dann auf **Breiten zurücksetzen** .

Flow-Priorität

Geben Sie die Priorität an, die ein Hintergrund-Flow in Bezug auf andere Flows haben soll, die auf die Ausführung warten. Führen Sie eine Gruppe von Flows mit höherer Priorität aus, bevor Sie Flows mit niedrigerer Priorität ausführen.

Sie können eine Flow-Priorität nur für Flows festlegen, die im Hintergrund ausgeführt werden. Hintergrund-Flows werden vom nächsten verfügbaren Worker-Thread ausgeführt. Standardmäßig Flow Designer Kann bis zu die Hälfte der verfügbaren Worker-Threads zum Ausführen von Hintergrund-Flows verwenden. Wenn kein Worker-Thread zum Ausführen eines Flows verfügbar ist, wird der Flow in die Warteschlange gestellt, bis ein Worker-Thread zur Ausführung verfügbar ist.

Sie können Hintergrund-Flows so festlegen, dass sie einen dieser Prioritätswerte haben.

- Hoch
- Mittel
- Niedrig

Standardmäßig werden Hintergrund-Flows mit mittlerer Priorität ausgeführt.

Hinweis: Flows, die im Vordergrund ausgeführt werden, werden im aktuellen Thread ausgeführt und verwenden keine Flow-Priorität, um die Ausführungsreihenfolge zu bestimmen.

Das Festlegen einer Flow-Priorität bestimmt die Reihenfolge, in der Worker-Threads Flows aus der Warteschlange auswählen. Worker-Threads führen mehrere Flows mit höherer Priorität aus, bevor ein Flow mit niedrigerer Priorität ausgeführt wird. Dieses Prioritätsschema stellt sicher, dass einige Flows mit niedrigerer Priorität ausgeführt werden, auch wenn sich Flows mit höherer Priorität in der Warteschlange befinden. Wenn eine große Arbeitswarteschlange ausgeführt werden soll, müssen die meisten Flows mit niedriger Priorität warten, bis die Flows mit hoher Priorität ausgeführt werden. Nachdem die Flows mit hoher Priorität ausgeführt wurden, können die Worker-Threads Flows mit niedrigerer Priorität ausführen.

Sollte ein Flow länger als eine Minute in der Warteschlange verbleiben, delegiert das System den Flow an einen anderen Knoten, um ihn auszuführen. Wenn ein Flow an einen anderen Knoten delegiert wird, verliert er seinen Prioritätswert. Ein delegierter Knoten ruft Flows aus der Ereigniswarteschlange in chronologischer Reihenfolge ab. Der delegierte Knoten führt zuerst die ältesten Flows und dann die neuesten Flows aus. Im Allgemeinen erfolgt das Delegieren von Flows zur Ausführung von über einen anderen Knoten nur, wenn alle verfügbaren Worker-Threads auf einem Knoten ausgelastet sind.

Hinweis: Worker-Threads führen alle Systemereignisse aus, nicht nur Flow-Ereignisse.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flows verlieren auch ihren Prioritätswert, wenn sie aus irgendeinem Grund anhalten. Flows, die nach einer Pause mit der standardmäßigen Priorität „Mittel“ fortgesetzt werden. Beispielsweise könnte ein Flow mit hoher Priorität ausgeführt werden und dann anhalten, um auf eine Dauer zu warten. Wenn der Flow fortgesetzt wird, wird er mit mittlerer Priorität ausgeführt.

Automatisches Anhalten von Flows mit niedriger Priorität

Standardmäßig sucht das System nach Fällen, in denen Flows mit hoher Priorität durch die Ausführung von Flows mit niedrigerer Priorität blockiert werden. Immer wenn ein Flows mit niedriger Priorität länger als zwei Minuten ausgeführt wird, überprüft das System, ob Flows mit höherer Priorität in den letzten fünf Minuten ausgeführt wurden. Wenn in letzter Zeit keine Flows mit hoher Priorität ausgeführt wurden, überprüft das System die Anzahl der Flows, die in der Ereigniswarteschlange auf die Ausführung warten. Wenn ein Backlog von mindestens 100 Flows mit hoher Priorität in der Ereigniswarteschlange auf die Ausführung wartet, hält das System den laufenden Flow mit niedriger Priorität an. Durch das Anhalten eines Flows werden sein Kontext und seine Daten beibehalten. Ein angehaltener Flow kehrt zur Ereigniswarteschlange zurück, um ausgeführt zu werden, wenn ein Worker zur Verarbeitung verfügbar ist.

Wenn Ihre Flows mit niedriger Priorität nicht wie erwartet ausgeführt werden, überprüfen Sie die Anzahl der Flows mit hoher Priorität, die Ihr System generiert und ausgeführt. In den Designüberlegungen erfahren Sie, wann ein Flow auf eine hohe oder niedrige Priorität festgelegt werden soll. Wenn Ihre Flows mit niedriger Priorität immer noch nicht ausgeführt werden, können Sie das Anhalten von Flows mit niedriger Priorität mit einer Systemeigenschaft deaktivieren. Siehe Workflow-Studio Flow-Systemeigenschaften Zum Ändern des Werts der Eigenschaft com.Glide.Hub.Pause_low_Priority_Flows_enabled.

Schneller API-Support

Die Quick-API-Methode behält die Prioritätseinstellungen bei. Flows, die mit der Quick API-Methode ausgeführt werden, werden mit derselben Priorität ausgeführt, die zuvor für den Flow definiert wurde.

Design Überlegungen

Befolgen Sie diese Designüberlegungen, wenn Sie die Flow-Priorität festlegen.

Vermeiden Sie es, alle Flows so festzulegen, dass sie mit hoher Priorität ausgeführt werden

Verwenden Sie eine Mischung von Prioritäten, anstatt alle Flows auf hohe Priorität festzulegen. Worker-Threads verwenden die relative Priorität zwischen Flows, um Arbeit auszuwählen. Wenn alle Ihre Flows mit hoher Priorität ausgeführt werden, gibt es keine Flows mit niedrigerer Priorität, die gewartet werden müssen.

Vermeiden Sie das Festlegen der Flow-Priorität für Flows, die angehalten werden müssen

Lassen Sie Flows, die angehalten werden müssen, mit der standardmäßigen mittleren Priorität, da ein Flow, der angehalten wird, seinen Prioritätswert verliert, wenn er wieder ausgeführt wird.

Verwenden Sie hohe Priorität für geschäftskritische Flows

Beschränken Sie die hohe Priorität auf Flows, die einen hohen Geschäftsnutzen haben, selten ausgeführt werden und eine kurze Laufzeit haben. Vermeiden Sie es, Flows mit hohem Volumen auf hohe Priorität festzulegen, da dadurch die Anzahl der Worker-Threads eingeschränkt wird, die zum Ausführen anderer Flows verfügbar sind. Ein langjähriger Flow mit hoher Priorität kann auch die zum Ausführen anderer Flows verfügbaren Worker-Threads reduzieren.

Verwenden Sie niedrige Priorität für Flows mit hohem Volumen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie Flows mit hohem Volumen mit niedriger Priorität aus, damit andere zeitkritische Flows zuerst ausgeführt werden können. Flows mit niedriger Priorität dürfen nicht zeitabhängig sein.

Verwenden Sie mittlere Priorität für zeitkritische Flows

Verwenden Sie die Standard-Flow-Priorität, wenn ein Flow im Vergleich zu anderen Flows eine gewisse zeitliche Dringlichkeit hat.

Flow-Prioritätsfeld anzeigen

Konfigurieren Sie die Einstellungsliste und das Formular so, dass das Feld Flow-Priorität angezeigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Personalize_Form und Personalize_list

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Feld Flow-Priorität ist standardmäßig ausgeblendet. Konfigurieren Sie die Liste und das Formularlayout der Einstellungstabelle, um das Feld anzuzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Einstellungen**an.
   Das System zeigt die Liste der Einstellungsdatensätze an.
2. Wählen Sie das Symbol Liste personalisieren.
   Das System zeigt das Dialogfeld Listenspalten personalisieren an.
3. Wählen Sie aus **Flow-Priorität** Feld aus der Spalte verfügbar und fügen Sie es der ausgewählten Spalte in der Reihenfolge hinzu, in der es angezeigt werden soll.
4. Wählen Sie **OK**.
   Das Feld Flow-Priorität ist in der Liste sichtbar.
5. Wählen Sie in der Liste „Einstellungsdatensatz“ die Option aus **Neu** .
   Das System zeigt einen neuen Einstellungsdatensatz an.
6. Wählen Sie im Menü „zusätzliche Aktionen“ die Option aus **Konfigurieren** > **Formularlayout**an.
   Das System zeigt das Formulardialogfeld „Konfigurationseinstellung“ an.
7. Wählen Sie aus **Flow-Priorität** Feld aus der Spalte verfügbar und fügen Sie es der ausgewählten Spalte in der Reihenfolge hinzu, in der es angezeigt werden soll.
8. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Feld Flow-Priorität ist im Formular sichtbar.

Nächste Maßnahme

Legen Sie die Flow-Priorität aus der Liste oder dem Formular fest.

Legen Sie die Flow-Priorität fest

Bestimmen Sie die Reihenfolge, in der Worker-Threads Hintergrund-Flows ausführen. Verwenden Sie eine Mischung aus Flow-Prioritäten, um zwischen zurückzustellenden Flows und Flows zu unterscheiden, die zuerst ausgeführt werden sollen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin
- Flow-Prioritätsfeld anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie aus **Flow** Datenpillenfilter.
3. Öffnen Sie den Flow, dessen Priorität Sie festlegen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie den Flow** .
5. Wählen Sie im Menü „weitere Aktionen“ die Option aus **Eigenschaften** .
6. Erweitern Sie im Fenster „Flow-Eigenschaften“ **Erweiterte Optionen** .
7. Von **Flow-Priorität – Standard** Wählen Sie den gewünschten Prioritätswert für den Flow aus.

   Sie können Hintergrund-Flows so festlegen, dass sie einen dieser Prioritätswerte haben.

   - Hoch
   - Mittel
   - Niedrig

   Standardmäßig werden Hintergrund-Flows mit mittlerer Priorität ausgeführt.

   Hinweis: Flows, die im Vordergrund ausgeführt werden, werden mit höherer Priorität über Hintergrund-Flows ausgeführt.

8. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnis
Der Flow wird mit der von Ihnen angegebenen Priorität ausgeführt, solange er nicht angehalten oder zur Ausführung an einen anderen Knoten delegiert wird.

Nächste Maßnahme
Verwenden Sie das FDIH-Dashboard, um die Flow-Ausführungen zu überprüfen und sicherzustellen, dass Ihre Flows wie erwartet ausgeführt werden.

Aktionen finden Sie unter zugehörige Flows

Sehen Sie sich die Liste der Flows an, die eine anwenderdefinierte Aktion enthalten. Bestimmen Sie die Auswirkungen, die Änderungen an einer Aktion auf veröffentlichte Flows und Entwurfs haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder Flow_Designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bestimmen Sie die Auswirkungen Ihrer Aktionsänderungen auf veröffentlichte Flows und Entwurfs. Zeigen Sie eine Liste der Flows an, die die Aktion enthalten, und bestimmen Sie, ob Ihre Änderungen Änderungen Änderungen an den zugehörigen Flows erfordern. Wenn Sie beispielsweise die Eingaben ändern, die eine Aktion verwendet, muss jemand die zugehörigen Flows neu konfigurieren, um die neuen oder geänderten Eingaben zu verwenden.

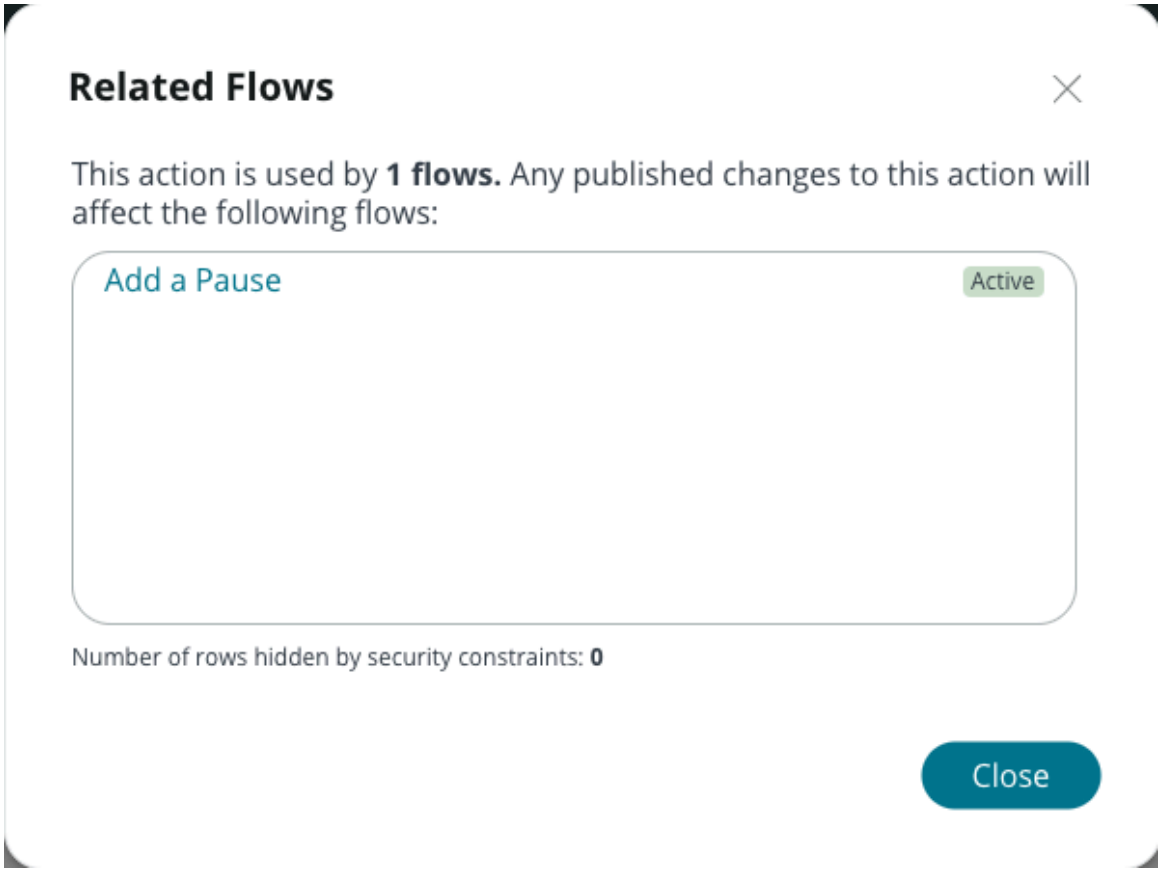
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Wählen Sie Aus **Aktionen** .
3. Wählen Sie die Aktion aus, deren zugehörige Flows Sie anzeigen möchten.
   Das System zeigt die Aktion im an Aktionsdesigner Umgebung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie im Menü „weitere Aktionen“ die Option aus **Siehe zugehörige Flows** .

   Das System zeigt das Dialogfeld zugehörige Flows an.



   Im Dialogfeld „zugehörige Flows“ werden Informationen zu den Flows angezeigt, die die Aktion verwenden.

   - Die Anzahl der Flows, die die Aktion verwenden
   - Der Name jedes zugehörigen Flows
   - Der Aktivierungsstatus jedes zugehörigen Flows
   - Die Anzahl der Flows, die die Aktion verwenden und die durch Sicherheitsbeschränkungen ausgeblendet sind

Nächste Maßnahme
Bestimmen Sie, ob Ihre geplanten Aktionsänderungen Aktualisierungen der zugehörigen Flows erfordern. Beim Veröffentlichen einer Aktion wird auch eine Liste der zugehörigen Flows angezeigt, die die Aktion verwenden.

Anwenderzugriff auf Workflow-Studio Flows

Administratoren können Anwendern Zugriff auf gewähren Workflow-Studio Flows durch Zuweisung delegierter Entwicklungsberechtigungen oder direkte Zuweisung einer Anwenderrolle. Administratoren können auch angeben, auf welche Funktionen und Inhalte ein Anwender basierend auf Anwenderrollen zugreifen kann. Anwendungsentwickler können darauf zugreifen Workflow-Studio Funktionalität über APIs für Flows, Subflows und Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff nach Anwenderrolle

Administratoren können Zugriff auf gewähren Workflow-Studio Flows, indem Anwendern direkt die Anwenderrolle „Flow_Designer“ zugewiesen wird, die die Rolle zum Anzeigen von Details zur Flow-Ausführung enthält.

Warnung: Einem Benutzer direkt die flow_designer-Rolle zuzuweisen, ist gleichbedeutend damit, dem Benutzer die Administratorrolle zu geben, weil Workflow-Studio als der Systembenutzer ausgeführt werden kann, der Zugriff auf alle Tabellen und alle Datenbankoperationen hat.

Administratoren können Anwendern auch einen oder mehrere gewähren Workflow-Studio Rollen, mit denen sie Flows und Subflows erstellen, Flow-Ausführungsdetails anzeigen und Aktionen erstellen können.

Workflow-Studio Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
flow_designer	Ermöglicht Ihnen das Starten von Workflow-Studio Flow-Designumgebung zum Erstellen und Bearbeiten von Flows und Subflows.	Flow_Operator, Trigger_Designer
flow_designer_scripting	Ermöglicht jemandem mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „action_Designer“ das Festlegen und Ändern von Eingabewerten durch Schreiben von Inline-Skripts. Informationen hierzu finden Sie unter Inline-Skripts.	Keine
flow_operator	Ermöglicht Ihnen das Anzeigen von Flow-Ausführungsdetails, Dashboards und Protokollen. Administratoren können diese Rolle Anwendern gewähren, die Flow-Ergebnisse anzeigen, aber nicht erstellen, ändern oder testen möchten.	Keine
Flow_Report_Viewer	Ermöglicht Ihnen das Anzeigen von Berichten für Workflow-Studio Flow-Tabellen. Eine Liste der relevanten Flow-Berichterstellungstabellen finden Sie unter Beibehaltung der Flow-Ausführungsdetails.	Keine
Trigger_Designer	Ermöglicht das Starten Workflow-Studio Und erstellen, bearbeiten und löschen Sie einen gespeicherten Auslöser.	Keine
action_designer	Ermöglicht Ihnen das Starten von Workflow-Studio Aktionsdesignumgebung zum Erstellen und Bearbeiten von Aktionen.	Keine
Action_category_Creator	Ermöglicht jemandem mit der Rolle „action_Designer“ das Erstellen von Aktionskategorien für Aktionen und Subflows.	Keine
fd_read	Ermöglicht Ihnen das Starten von Workflow-Studio Flow- und Aktionsdesignumgebungen zum Anzeigen der Konfigurations- und Ausführungsdetails von Flows, Subflows und Aktionen. **Hinweis:** Schreibgeschützte Rollen sind nicht mit Rollen kompatibel, die Schreibzugriff gewähren. Vermeiden Sie es, demselben Anwender sowohl eine schreibgeschützte als auch eine Schreibzugriffsrolle zu gewähren.	fd_read_Flows, fd_read_actions, fd_read_Operations

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Studio Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
fd_read_flows	Ermöglicht Ihnen das Starten von Workflow-Studio Flow-Designumgebung zum Anzeigen der Konfigurations- und Ausführungsdetails von Flows und Subflows. **Hinweis:** Schreibgeschützte Rollen sind nicht mit Rollen kompatibel, die Schreibzugriff gewähren. Vermeiden Sie es, demselben Anwender sowohl eine schreibgeschützte als auch eine Schreibzugriffsrolle zu gewähren.	fd_read_operations
fd_read_actions	Ermöglicht Ihnen das Starten von Workflow-Studio Aktionsdesignumgebung zum Anzeigen der Konfiguration von Aktionen. **Hinweis:** Schreibgeschützte Rollen sind nicht mit Rollen kompatibel, die Schreibzugriff gewähren. Vermeiden Sie es, demselben Anwender sowohl eine schreibgeschützte als auch eine Schreibzugriffsrolle zu gewähren.	Keine
fd_read_operations	Ermöglicht Ihnen das Anzeigen von Details zu grundlegenden Flows und Aktionsausführungen. Wenn die Berichterstellung aktiviert ist, können Sie nur grundlegende Ausführungsdetails wie Laufzeitstatus und Dauer anzeigen. Wenn die Berichterstellungsebene zusätzliche Details generiert, können Sie sie nicht sehen. Administratoren können diese Rolle Benutzern gewähren, die nur grundlegende Ausführungsergebnisse anzeigen müssen, aber keine Flows und Aktionen erstellen, ändern oder testen müssen. **Hinweis:** Schreibgeschützte Rollen sind nicht mit Rollen kompatibel, die Schreibzugriff gewähren. Vermeiden Sie es, demselben Anwender sowohl eine schreibgeschützte als auch eine Schreibzugriffsrolle zu gewähren.	Keine
fd_read_Operations_all	Ermöglicht Ihnen das Anzeigen aller generierten Flow- und Aktionsausführungsdetails. Wenn das Reporting aktiviert ist, können Sie alle verfügbaren Ausführungsdetails anzeigen. Sie können nur so viele Details anzeigen, wie in der Systemeigenschaft auf Berichtsebene definiert. Administratoren können diese Rolle Anwendern gewähren, die alle Flow-Ergebnisse anzeigen, aber keine Flows und Aktionen erstellen, ändern oder testen müssen.	fd_read_operations

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Studio Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Hinweis: Schreibgeschützte Rollen sind nicht mit Rollen kompatibel, die Schreibzugriff gewähren. Vermeiden Sie es, demselben Anwender sowohl eine schreibgeschützte als auch eine Schreibzugriffsrolle zu gewähren.	

Hinweis: Einige Anwendungen bieten UI-Aktionen zum Anzeigen zugehöriger Flow- oder Flow-Kontexte. Sie benötigen eine anwendungsspezifische Anwenderrolle, um solche UI-Aktionen anzuzeigen. Zum Beispiel benötigen Anwender `itil`Oder eine entsprechende Anwenderrolle zum Anzeigen von **Flow-Kontext** UI-Aktion, die aus Datensätzen für angeforderte Elemente verfügbar ist.

API-Zugriff

Anwendungsentwickler können über-APIs für Abläufe, Unterabläufe und Aktionen auf die Workflow-Studio-Funktionalität zugreifen. Flow-Autoren können festlegen, dass einzelne Flows, Subflows und Aktionen während des Designs vom Client aufgerufen werden können. Weitere Informationen finden Sie unter API-Zugriff auf Workflow-Studio Flows.

Delegierter Entwicklungszugriff

Administratoren können Anwendern Zugriff auf gewähren Workflow-Studio Flows durch Erstellen einer Anwendung und Zuweisen von Anwendern als Entwickler mit Flow Designer Delegierte Entwicklung Berechtigung. Mit der delegierten Entwicklung können Administratoren steuern, ob Flow-Designer auf Funktionen zugreifen können, die normalerweise auf Administratorbenutzer beschränkt sind, z. B. das Zuweisen von Benutzerrollen, das Erstellen von Zugriffskontrollen oder das Erstellen von Skripts. Weitere Informationen finden Sie unter Entwicklerberechtigungen .

Rollenbasierte Inhaltsfilterung

Geben Sie die für den Zugriff erforderlichen Anwenderrollen an Workflow-Studio Flow-Inhalt. Zum Beispiel Flows, Flow-Auslöser, Aktionen und Subflows. Verwalten Sie die Inhaltsfilterung, indem Sie Inhaltsdefinitionen und Inhaltsfilterregeln erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Inhaltsfilterung für Workflow-Studio Flows.

Hinweis: Ihre Anwender müssen über die Rolle „Flow_Designer“ verfügen, um Flows zu erstellen und zu bearbeiten. Sie können die zusätzlichen Rollen angeben, die ein Anwender haben muss, um auf bestimmte Funktionen oder Inhalte zuzugreifen.

Rollenbasierter Funktionszugriff

Geben Sie zusätzliche Anwenderrollen an, die für den Zugriff auf die UI-Elemente von erforderlich sind Workflow-Studio Flows. Geben Sie beispielsweise eine Rolle an, um auf die Schaltflächen zuzugreifen, um einen Flow zu speichern, zu testen oder zu aktivieren, oder um auf die Option zum Kopieren eines Code-Fragments zuzugreifen. Verwalten Sie den Funktionszugriff direkt über die Funktionszugriffsliste. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie den Zugriff auf Workflow-Studio Flow-Funktionen.

Hinweis: Ihre Anwender müssen über die Rolle „Flow_Designer“ verfügen, um Flows zu erstellen und zu bearbeiten. Sie können die zusätzlichen Rollen angeben, die ein Anwender haben muss, um auf bestimmte Funktionen oder Inhalte zuzugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie den Zugriff auf Workflow-Studio Flow-Funktionen

Beschränken Sie den Zugriff auf Einzelpersonen Workflow-Studio Flow-Funktionen nach Anwenderrolle. Geben Sie an, welche zusätzlichen Rollen ein Anwender haben muss, um auf eine einzelne Funktion zuzugreifen, z. B. das Kopieren eines Flows.

Vorbereitungen

Erstellen Sie alle anwenderdefinierten Rollen, die Sie für den Funktionszugriff verwenden möchten. Wenn Sie angeben, welche Rollen für den Zugriff auf eine Funktion erforderlich sind, können Sie die Rollen aus einer Liste vorhandener Rollen auswählen.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

-Funktionen sind Elemente von Flow Designer UI. Wenn die Funktionsfilterung deaktiviert ist, haben Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ Zugriff auf alle Flow Designer Funktionen. Wenn die Funktionsfilterung aktiviert ist, können Sie angeben, welche Rollen ein Anwender haben muss, um auf einzelne Funktionen zuzugreifen.

Hinweis: Ihre Anwender müssen über die Rolle „Flow_Designer“ verfügen, um Flows zu erstellen und zu bearbeiten. Sie können die zusätzlichen Rollen angeben, die ein Anwender haben muss, um auf bestimmte Funktionen oder Inhalte zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Funktionszugriffsliste**an.
2. Klicken Sie für jede Funktion in der Liste auf das Bearbeitungssymbol ( ) Neben der Funktion.
3. Geben Sie die Rolle oder Rollen ein, die für den Zugriff auf die Funktion erforderlich sind.

Hinweis: Fügen Sie jeder Funktion in der Funktionszugriffsliste die Rolle Flow_Designer hinzu. Ihre Anwender müssen über die Rolle Flow_Designer verfügen, um auf zugreifen zu können Flow Designer Funktionen.

Sie können diese Optionen verwenden, um den Zugriff auf einzuschränken Flow Designer Funktionen der Aktionserstellung.

Aktionserstellungsfunktionen

Funktion	Beschreibung
Kopieraktion	Kopieren Sie eine Aktion, um ihr einen neuen Namen zu geben, und verschieben Sie sie in einen anderen Anwendungsbereich. Weitere Informationen finden Sie unter Kopieren Sie eine Aktion.
Fehlerauswertung	Aktivieren Sie Aktionen, um Schrittfehler zu erfassen und die Ausführung fortzusetzen. Identifizieren Sie, wann bestimmte Fehlerbedingungen auftreten, und geben Sie Ihren eigenen Aktionsstatuscode, die Statusmeldung und den Fehlerstatus zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Fehlerauswertung .
Titel der natürlichen Sprache verwalten	Ändern Sie den Standardtitel für eine Aktion, indem Sie formatierten und dynamischen Text hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Titel in natürlicher Sprache verwalten .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktion	Beschreibung
Sicherheit verwalten	Verwalten Sie den Zugriff auf Flow Designer Aktionen.
Ausführungen	Zeigen Sie die Laufzeitinformationen zu einer Aktion aus der Designumgebung an, z. B. den aktuellen Status, die ausgeführten Aktionen oder Schritte und die erzeugten Werte. Weitere Informationen finden Sie unter Ausführungen .
Speichern	Speichern Sie eine Aktion.
Veröffentlichen	Veröffentlichen Sie eine Aktion, damit andere Anwender die Aktion verwenden können.
Konfigurationen	Verwalten Flow Designer Konfigurationen.
„Wenn Schritt fehlschlägt...“ Schrittoption	Fahren Sie mit der Ausführung des nächsten Schritts fort, oder wechseln Sie zu einer Fehlerauswertung. Weitere Informationen finden Sie unter „Wenn Schritt fehlschlägt...“ Schrittoption .
Code-Fragment	Generieren Sie einen Code-Fragment, um eine Aktion aufzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Code-Fragment .
Test	Testen Sie eine Aktion, bevor Sie sie für andere Anwender veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Aktion testen.
Eigenschaften	Konfigurieren Sie, wie das System abläuft. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften .
Verbindungen konfigurieren	Konfigurieren Sie eine Verbindung über das Dashboard „Verbindungen“. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Verbindung .

Sie können diese Optionen verwenden, um den Zugriff auf einzuschränken Flow Designer Flow-Authoring-Funktionen.

Flow-Erstellungsfunktionen

Funktion	Beschreibung
Titel der natürlichen Sprache verwalten	Ändern Sie den Standardtitel für einen Flow, indem Sie formatierten und dynamischen Text hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Titel in natürlicher Sprache verwalten .
Flow-Katalogvariablen verwalten	Erstellen Sie Servicekatalog-Variablen, die nur für einen bestimmten Servicekatalog-Trigger-Flow verfügbar sind. Flow-spezifische Variablen sind für die Katalogaufgaben und -Aktionen im Flow verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Flow-Katalogvariablen .
Eigenschaften	Konfigurieren Sie, wie das System abläuft. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktion	Beschreibung
Flow kopieren	Kopieren Sie einen Flow, um ihm einen neuen Namen zu geben, und verschieben Sie ihn in einen anderen Anwendungsbereich. Weitere Informationen finden Sie unter Kopieren Sie einen Flow.
Test	Testen Sie einen Flow, bevor Sie ihn für andere Anwender veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Einen Ablauf testen.
Verbindungen konfigurieren	Konfigurieren Sie eine Verbindung über das Dashboard „Verbindungen“. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Verbindung .
Aktivieren	Aktivieren Sie einen Ablauf, um ihn anderen Benutzern zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren .
Deaktivieren	Deaktivieren Sie einen Flow, um ihn für andere Anwender nicht verfügbar zu machen.
Konfigurationen	Verwalten Flow Designer Konfigurationen.
Code-Fragment	Generieren Sie ein Code-Fragment, um einen Flow aufzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Code-Fragment .
Ausführungen	Zeigen Sie Laufzeitinformationen zu einem Flow aus der Designumgebung an, z. B. den aktuellen Status, die ausgeführten Aktionen oder Schritte und die erzeugten Datenpillenwerte. Weitere Informationen finden Sie unter Ausführungen .
Flow-Fehler-Handler	Aktivieren Sie Flows, um Fehler zu erfassen. Führen Sie eine Reihe von Aktionen und Subflows aus, um Probleme zu identifizieren und zu beheben. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Fehler-Handler .
Sicherheit verwalten	Verwalten Sie den Zugriff auf Flow Designer Aktionen.
Phasen	Konfigurieren Sie, wann Stufen für einen Benutzer angezeigt werden, definieren Sie Zustandsbeschriftungen und fügen Sie einem Flows innerhalb von Flow Designer einem Flow Stufen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Phasen .
Diagrammerstellungsansicht	Erstellen und zeigen Sie Flows als Diagramme an. Sie können die Pfade sehen, denen ein Flow folgen kann, und die Verbindungen zwischen Elementen. Weitere Informationen finden Sie unter Diagrammerstellungsansicht .

Sie können diese Optionen verwenden, um den Zugriff auf einzuschränken Flow Designer subflow-Erstellungsfunktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow-Erstellungsfunktionen

Funktion	Beschreibung
Flow-Katalogvariablen verwalten	Erstellen Sie Servicekatalog-Variablen, die nur für einen bestimmten Servicekatalog-Trigger-Flow verfügbar sind. Flow-spezifische Variablen sind für die Katalogaufgaben und -Aktionen im Flow verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Flow-Katalogvariablen .
Code-Fragment	Generieren Sie ein Code-Fragment, um einen Subflow aufzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Code-Fragment .
Speichern	Speichern Sie einen Subflow.
Sicherheit verwalten	Verwalten Sie den Zugriff auf Subflows.
Eigenschaften	Konfigurieren Sie, wie das System Subflows verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften .
Titel der natürlichen Sprache verwalten	Ändern Sie den Standardtitel für einen Subflow, indem Sie formatierten und dynamischen Text hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Titel in natürlicher Sprache verwalten .
Verbindungen konfigurieren	Konfigurieren Sie eine Verbindung über das Dashboard „Verbindungen“. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Verbindung .
Subflow kopieren	Kopieren Sie einen Subflow, um ihm einen neuen Namen zu geben, und verschieben Sie ihn in einen anderen Anwendungsbereich. Weitere Informationen finden Sie unter Kopieren Sie einen Subflow.
Test	Testen Sie einen Subflow, bevor Sie ihn für andere Anwender veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Testen Sie einen Subflow.
Veröffentlichen	Veröffentlichen Sie einen Subflow, damit andere Anwender den Subflow verwenden können. Weitere Informationen finden Sie unter Testen .
Konfigurationen	Verwalten Flow Designer Konfigurationen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Verbindung .

Sie können diese Optionen verwenden, um den Zugriff auf einzuschränken Flow Designer Funktionen zur Erstellung von Flow-Vorlagen.

Flow-Vorlagenerstellungsfunktionen

Funktion	Beschreibung
Speichern	Speichern Sie eine Flow-Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktion	Beschreibung
Eigenschaften	Konfigurieren Sie, wie das System Flow-Vorlagen verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften .
Deaktivieren	Deaktivieren Sie eine Flow-Vorlage, um sie für andere Anwender nicht verfügbar zu machen.
Flow-Katalogvariablen verwalten	Erstellen Sie Servicekatalog-Variablen, die nur für einen bestimmten Servicekatalog-Trigger-Flow verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Flow-Katalogvariablen .
Aktivieren	Aktivieren Sie eine Flow-Vorlage.

4. Fügen Sie den einzelnen Funktionen in der Liste weiterhin Rollen hinzu.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Um den Funktionszugriff für Ihre Anwender zu aktivieren, wählen Sie aus **Filterung des Funktionszugriffs aktivieren?** Option.
   Nachdem der Funktionszugriff aktiviert wurde, müssen Ihre Anwender über die erforderlichen Rollen verfügen, bevor sie auf die Funktionen zugreifen können. Wenn ein Anwender nicht über die erforderlichen Rollen für eine Funktion verfügt, funktioniert die Funktion für diesen Anwender nicht.

Nächste Maßnahme

Weisen Sie Ihren Anwendern die Rollen zu, die sie für den Zugriff auf Ihre Funktionen benötigen.

Inhaltsfilterung für Workflow-Studio Flows

Geben Sie basierend auf der Rolle des Anwenders an, auf welche Inhalte ein Anwender zugreifen kann.

Zeigen Sie nur Inhalte an, die für einen bestimmten Anwender relevant sind, und blenden Sie Inhalte aus, die unnötig oder vertraulich sind. Geben Sie an Workflow-Studio Flow-Inhalt, auf den Sie den Zugriff steuern möchten, und die Rolle, die ein Anwender haben muss, um darauf zuzugreifen. Wenn beispielsweise ein Anwender mit der Rolle HR_Manager in Human Resources einen Flow erstellt, zeigen Sie nur die Aktionen und Subflows an, die für HR-Fälle relevant sind.

Inhaltsfilterung verwendet:

- *Inhaltsdefinitionen* Zum Festlegen von Inhaltstypen.
- *Inhaltsfilterregeln* Um zu bestimmen, wer auf den Inhalt zugreifen kann.

Flow Designer Enthält mehrere Standarddefinitionen und Filterregeln. Richten Sie die Inhaltsfilterung ein, indem Sie bereits vorhandene Regeln ändern oder eigene erstellen.

Inhaltsdefinitionen

Inhaltsdefinitionen geben einen Typ von an Workflow-Studio Flow-Ressource. Ressourcen sind die Schlüsselkomponenten von Workflow-Studio Flows, z. B. Auslöser, Aktionen und Subflows. Erstellen Sie Definitionen, um eine ganze Ressource einzubeziehen, oder verfeinern Sie Ihre Definitionen durch Bedingungen. Sie können beispielsweise eine Definition erstellen, die alle Flow-Auslöser enthält, oder Bedingungen verwenden, um nur Auslöser mit einer Datumskategorie einzubeziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Inhaltsdefinitionen durch Tagging weiter verfeinern. Fügen Sie Elementen in einer Ressourcenliste Tags hinzu, und entwerfen Sie dann Ihre Inhaltsdefinition so, dass nur Ressourcen mit diesem Tag eingeschlossen werden.

Inhaltsfilterungsregeln

Inhaltsfilterregeln geben die Rolle an, die ein Anwender haben muss, um in einer bestimmten Definition auf den Inhalt zuzugreifen. Jede Regel ordnet eine einzelne Anwenderrolle einer einzelnen Inhaltsdefinition zu. Wenn ein Anwender auf zugreift Workflow-Studio Flows, Inhaltsfilterregeln bestimmen, auf welche Inhalte der Anwender basierend auf der Rolle des Anwenders zugreifen kann.

Funktionszugriff

Sie können auch den Zugriff auf filtern Workflow-Studio Flow-Funktionen. Funktionen sind UI-Elemente und -Abschnitte. Der Zugriff auf Elemente und Abschnitte kann durch Konfigurieren von Inhaltsdefinitionen und Filterregeln verwaltet werden. Der Zugriff auf UI-Elemente kann jedoch auch über eine vereinfachte UI verwaltet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie den Zugriff auf Workflow-Studio Flow-Funktionen.

Schreibgeschützte Flows

Anwender können möglicherweise einen Flow, Subflow oder eine Aktion anzeigen, die Inhalte enthält, auf die sie normalerweise nicht zugreifen können. Beispielsweise kann ein Flow, der für einen Anwender sichtbar ist, eine Aktion enthalten, die der Anwender normalerweise nicht anzeigen kann. Wenn ein Flow eingeschränkten Inhalt enthält, wird der gesamte Flow schreibgeschützt. Anwender können den Flow ausführen, aber nicht ändern oder kopieren.

Die Erstellung von schreibgeschützten Flows gilt nicht für die Funktionsfilterung. Wenn ein Anwender keinen Zugriff auf eine Funktion hat, wird die Funktion für diesen Anwender nicht gerendert. Dies hat keine Auswirkungen auf die Möglichkeit, einen Flow zu kopieren oder zu ändern. Wenn ein Anwender keinen Zugriff auf Transformationsfunktionen hat und einen Flow verwendet, auf den bereits eine Transformationsfunktion angewendet wurde, ist die Transformationsfunktion schreibgeschützt. Der Rest des Flows kann weiterhin kopiert und geändert werden.

Zugriffszusammenfassung

Ressource gefiltert	Anwender hat Rolle	Anwender hat keine Rolle
Flow	• Der Flow kann während des Designs ausgewählt werden. • Der Flow kann kopiert werden. • Der Flow kann geändert werden.	• Der Flow ist ausgeblendet und kann während des Designs nicht ausgewählt werden. Beispielsweise wird der Flow ausgeblendet, wenn Sie eine erstellen Process Automation Designer Aktivitätsdefinition. • Der Flow kann nicht kopiert werden. • Der Flow ist schreibgeschützt.
Flow-Ausführungsdetails	Die Flow-Ausführungsdetails sind sichtbar.	Die Flow-Ausführungsdetails sind ausgeblendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ressource gefiltert	Anwender hat Rolle	Anwender hat keine Rolle
Auslöser	• Der Auslöser kann während des Designs ausgewählt werden. • Jeder Flow, der den Auslöser enthält, kann kopiert werden. • Jeder Flow, der den Auslöser enthält, kann geändert werden.	• Der Auslöser ist ausgeblendet und kann während des Designs nicht ausgewählt werden. • Jeder Flow, der den Auslöser enthält, kann nicht kopiert werden. • Jeder Flow, der den Auslöser enthält, ist schreibgeschützt.
Subflow	• Der Subflow kann während des Designs ausgewählt werden. • Jeder Flow, der den Subflow aufruft, kann kopiert werden. • Jeder Flow, der den Subflow aufruft, kann geändert werden.	• Der Subflow ist ausgeblendet und kann während des Designs nicht ausgewählt werden. • Jeder Flow, der den Subflow aufruft, kann nicht kopiert werden. • Jeder Flow, der den Subflow aufruft, ist schreibgeschützt.
Details zur Subflow-Ausführung	Die Details der Subflow-Ausführung sind sichtbar.	Die Details zur Subflow-Ausführung sind ausgeblendet.
Flow-Logik	• Die Flow-Logik kann während des Designs ausgewählt werden. • Jeder Flow, der die Flow-Logik enthält, kann kopiert werden. • Jeder Flow, der die Flow-Logik enthält, kann geändert werden.	• Die Flow-Logik ist ausgeblendet und kann während des Designs nicht ausgewählt werden. • Jeder Flow, der die Flow-Logik enthält, kann nicht kopiert werden. • Jeder Flow, der die Flow-Logik enthält, ist schreibgeschützt.
Aktion	• Die Aktion kann während des Designs ausgewählt werden. • Jeder Flow, der die Aktion enthält, kann kopiert werden. • Jeder Flow, der die Aktion enthält, kann geändert werden.	• Die Aktion ist ausgeblendet und kann während des Designs nicht ausgewählt werden. • Jeder Flow, der die Aktion enthält, kann nicht kopiert werden. • Jeder Flow, der die Aktion enthält, ist schreibgeschützt.
Aktionsausführungsdetails	Die Aktionsausführungsdetails sind sichtbar.	Die Aktionsausführungsdetails sind ausgeblendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ressource gefiltert	Anwender hat Rolle	Anwender hat keine Rolle
Schritt	• Der Schritt kann während des Designs ausgewählt werden. • Jede Aktion, die die Aktion enthält, kann kopiert werden. • Jede Aktion, die den Schritt enthält, kann geändert werden.	• Der Schritt ist ausgeblendet und kann während des Designs nicht ausgewählt werden. • Jede Aktion, die den Schritt enthält, kann nicht kopiert werden. • Jede Aktion, die den Schritt enthält, ist schreibgeschützt.
UI-Elemente und -Abschnitte, mit Ausnahme von Transformationsfunktionen	• Das UI-Element oder der Abschnitt ist für die Verwendung während des Designs sichtbar. • Jeder Flow, Subflow oder jede Aktion, die das UI-Element oder den Abschnitt enthält, kann kopiert werden. • Jeder Flow, Subflow oder jede Aktion, die das UI-Element oder den Abschnitt enthält, kann geändert werden.	• Das UI-Element oder der Abschnitt ist ausgeblendet und kann während des Designs nicht verwendet werden. • Jeder Flow, Subflow oder jede Aktion, die das UI-Element oder den Abschnitt enthält, kann kopiert werden. • Jeder Flow, Subflow oder jede Aktion, die das UI-Element oder den Abschnitt enthält, kann geändert werden.
Transformationsfunktionen	• Transformationsfunktionen sind für die Verwendung während des Designs sichtbar. • Jeder Flow, Subflow oder jede Aktion, die eine Transformationsfunktion enthält, kann kopiert werden. • Jeder Flow, Subflow oder jede Aktion, die eine Transformationsfunktion enthält, kann geändert werden.	• Transformationsfunktionen sind ausgeblendet und können während des Designs nicht verwendet werden. • Jeder Flow, Subflow oder jede Aktion, die eine Transformationsfunktion enthält, kann kopiert werden. Die Transformationsfunktion ist schreibgeschützt. • Jeder Flow, Subflow oder jede Aktion, die eine Transformationsfunktion enthält, kann geändert werden. Die Transformationsfunktion ist schreibgeschützt.

Konfigurieren Sie Inhaltsfilterdefinitionen

Geben Sie an, auf welche Inhalte ein Anwender zugreifen kann, indem Sie Inhaltsdefinitionen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Die Inhaltsfilterung erfordert eine gewisse Vertrautheit mit Anwenderrollen und Workflow-Studio Tabellen und Datensätze.

Erforderliche Rolle: flow_designer, action_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Filter Workflow-Studio Flow-Inhalt basierend auf der Anwenderrolle. Zum Filtern von Inhalten müssen Sie Folgendes einrichten:

1. Inhaltsdefinitionen zur Beschreibung des Inhalts, den Sie filtern möchten. Inhaltsdefinitionen geben Typen von an Workflow-Studio Flow-Ressourcen, z. B. Aktionen und Subflows.
2. Inhaltsfilterungsregeln, um die Rolle anzugeben, die ein Anwender haben muss, um auf die Ressource in einer bestimmten Definition zuzugreifen.

Flow Designer Enthält standardmäßig mehrere Inhaltsdefinitionen und Filterregeln. Beginnen Sie mit der Inhaltsfilterung, indem Sie die bereits vorhandenen Definitionen und Regeln ändern oder eigene erstellen.

Prozedur

1. Um eine Inhaltsdefinition zu ändern oder zu erstellen, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Inhaltsdefinitionen**an.
2. Wählen Sie die Definition aus, die Sie ändern möchten, oder klicken Sie auf **Neu** Um eines zu erstellen.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Flow Designer Ressourcenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Inhaltsdefinition.
Anwendung	Anwendungsbereich, für den die Inhaltsdefinition gilt. Dieses Feld wird automatisch auf den aktuell ausgewählten Anwendungsbereich festgelegt. Wenn kein Anwendungsbereich ausgewählt ist, wird das Feld auf Global festgelegt. Wenn Sie einen bestimmten Anwendungsbereich festlegen, gilt die Inhaltsdefinition nur für diesen Anwendungsbereich. Wenn Sie den Anwendungsbereich Global auswählen, gilt die Inhaltsdefinition für alle Anwendungen.
Tabelle	Tabelle, die den Ressourcentyp enthält, den Sie definieren. Beispielsweise enthält die Tabelle Flow [sys_Hub_Flow] alle in Ihrer Instanz verfügbaren Flows und Subflows.
Bedingungen	Bedingungen, die zum Filtern der Datensätze in der Tabelle verwendet werden. Beispiel: Erstellen Sie eine Bedingung, bei der **[Flow-Typ] [ist] [Subflow]** Gibt nur die Subflows aus der Flow-Tabelle zurück.
Ressourcen-Tags	Tags, die zum Filtern der Ressourcen in der Tabelle verwendet werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie Inhaltsfilterungsregeln

Verwenden Sie Inhaltsfilterregeln, um die Rolle anzugeben, die ein Anwender für den Zugriff auf Inhalte haben muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer, action_designer oder admin

Die Inhaltsfilterung erfordert eine gewisse Vertrautheit mit Anwenderrollen und Workflow-Studio Tabellen und Datensätze.

Erforderliche Rolle: flow_designer, action_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Filter Workflow-Studio Flow-Inhalt basierend auf der Anwenderrolle. Zum Filtern von Inhalten müssen Sie Folgendes einrichten:

1. Inhaltsdefinitionen zur Beschreibung des Inhalts, den Sie filtern möchten. Inhaltsdefinitionen geben Typen von an Workflow-Studio Flow-Ressourcen, z. B. Aktionen und Subflows.
2. Inhaltsfilterungsregeln, um die Rolle anzugeben, die ein Anwender haben muss, um auf die Ressource in einer bestimmten Definition zuzugreifen.

Flow Designer Enthält standardmäßig mehrere Inhaltsdefinitionen und Filterregeln. Beginnen Sie mit der Inhaltsfilterung, indem Sie die bereits vorhandenen Definitionen und Regeln ändern oder eigene erstellen.

Prozedur

1. Um eine Inhaltsfilterregel zu ändern oder zu erstellen, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Inhaltsfilterungsregeln**an.
2. Wählen Sie die Regel aus, die Sie ändern möchten, oder klicken Sie auf **Neu** Um eines zu erstellen.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Flow Designer Formular „Ressourcenfilterregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Inhaltsfilterregel.
Anwenderrolle	Die Rolle, die ein Anwender haben muss, um auf den Inhalt in zuzugreifen **Ressourcendefinition** Feld.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel.
Anwendung	Anwendungsbereich, für den die Inhaltsfilterregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf den aktuell ausgewählten Anwendungsbereich festgelegt. Wenn kein Anwendungsbereich ausgewählt ist, wird das Feld auf Global festgelegt. Wenn Sie einen bestimmten Anwendungsbereich festlegen, gilt die Inhaltsfilterregel nur für diesen Anwendungsbereich. Wenn Sie den Anwendungsbereich Global auswählen, gilt die Inhaltsfilterregel für alle Anwendungen.
Ressourcendefinition	Der Name der Inhaltsdefinition, die die zu filternde Ressource angibt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

API-Zugriff auf Workflow-Studio Flows

Anwendungsentwickler können über-APIs für Abläufe, Unterabläufe und Aktionen auf die Workflow-Studio-Funktionalität zugreifen. Flow-Autoren können festlegen, dass einzelne Flows, Subflows und Aktionen während des Designs vom Client aufgerufen werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbar Workflow-Studio Flow-APIs

Lösen Sie Flows, Subflows und Aktionen mit diesen APIs aus Server- oder Client-Skripts aus.

Serverseite

FlowAPI : Löst einen Flow, Subflow oder eine Aktion mit synchronen oder asynchronen Methoden mit oder ohne Ausführungsdetails aus.

Client-Seite

GlideFlow : Führen Sie clientseitige Interaktionen mit Aktionen, Flows und Subflows durch. Flow-Designer müssen den Aufruf eines Flows, eines Subflows und einer Aktion vom Client aktivieren.

FlowAPI-Schnellmethoden

Verwenden Sie Schnellmethoden in FlowAPI Klasse zum Ausführen einer Aktion, eines Flows oder eines Subflows aus einem serverseitigen Skript, ohne Ausführungsdetails oder andere zugehörige Datensätze zu erstellen. Verwenden Sie diese Methoden, um die Geschwindigkeit der Verarbeitung hoher Volumina in einer Produktionsumgebung zu erhöhen und die Leistung zu verbessern, indem der Aufwand bei der Datensatzführung beseitigt wird. Zu den Methoden gehören:

- `ExecuteActionQuick()` , `ExecuteFlowQuick()` , `ExecuteSubflowQuick()` : Führt eine Aktion, einen Flow oder einen Subflow aus einem serverseitigen Skript synchron aus der aktuellen Anwendersitzung aus.
- `StartActionQuick()` , `StartFlowQuick()` , `StartSubflowQuick()` : Führt eine Aktion, einen Flow oder einen Subflow asynchron aus einem serverseitigen Skript aus.

XML- und JSON-Streaming-APIs

Erstellt eine große JSON- oder XML-Nutzlast für Streaming oder nicht-Streaming, die in einer REST- oder SOAP-Anforderung zum Senden von Massendaten an eine Drittanbieter-API verwendet werden kann. Sie können diese APIs beispielsweise verwenden, um eine JSON-Nutzlast in zu erstellen Workflow-Studio Skriptschritt und übergeben Sie den zurückgegebenen Wert an den REST-Schritt, um die Anforderung an einen Drittparteiservice zu senden. Weitere Informationen finden Sie unter JSONStreamingBuilder Und XMLStreamingBuilder .

Vom Client aufrufbare APIs

Standardmäßig können die Abläufe, Unterabläufe und Aktionen nur von der FlowAPI in einem Serverskript aufgerufen werden. Flow- und Aktionsdesigner können einzelne Flows, Subflows oder Aktionen für Clientaufrufe verfügbar machen, indem sie aktivieren **Vom Client aufrufbar** Option während des Designprozesses.

Als Support ausführen

Flows und Subflows können entweder als Systemanwender oder als Anwender ausgeführt werden, der die Sitzung initiiert. Legen Sie dieses Verhalten über fest Flow-Eigenschaften . Alle API-Schnellmethoden ignorieren die Eigenschaft „Ausführen als“ und werden immer als Systemanwender ausgeführt.

Aktionen werden immer als der Anwender ausgeführt, der die Sitzung initiiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Code-Fragmente

Anwendungsentwickler können eine JavaScript-Funktion generieren, die einen bestimmten Flow, Subflow oder eine bestimmte Aktion mit aufruft **Code-Fragment** Option. Verwenden Sie das Code-Fragment in Skripts wie Business-Regeln oder **Skripts: Backgound** Modul, das spezifisch aufgerufen werden soll Workflow-Studio Elemente. Das System generiert nur Codefragmente für veröffentlichte Flows, Subflows und Aktionen. Workflow-Studio Elemente im Status „Entwurf“ oder „geändert“ generieren keine Codefragmente.

Erstellen Sie Code-Fragmente für Flows, Subflows und Aktionen

Generieren Sie ein Code-Fragment, um einen bestimmten Flow, Subflow oder eine bestimmte Aktion aufzurufen.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie den Flow oder Subflow, den Sie anrufen möchten.
- Veröffentlichen Sie die Aktion, die Sie aufrufen möchten.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Öffnen Sie einen Flow, einen Subflow oder eine Aktion.
3. Klicken Sie auf **Weitere Aktionen** Symbol in der oberen rechten Ecke des Flow Designers.
4. Wählen Sie Aus **Code-Fragment Erstellen** .
   Das Code-Fragment wird in einem neuen Fenster angezeigt und ist standardmäßig ausgewählt.
5. Kopieren Sie den Code, indem Sie ihn manuell aus dem Popup-Modal kopieren oder auf klicken **Kopieren Sie Die Zwischenablage Des Code-Fragments** Schaltfläche.

Nächste Maßnahme

Bearbeiten Sie das Skript, um obligatorische Werte hinzuzufügen, z. B. Eingaben.

Erstellen Sie einen vom Client aufrufbaren Flow, Subflow oder eine Aktion

Aktivieren Sie ein Clientskript, um einen Flow, einen Subflow oder eine Aktion auszulösen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: security_admin
- Berücksichtigen Sie die Auswirkungen, die es mit sich bringt, einen Flow, einen Subflow oder eine Aktion aufrufbar zu machen, z. B. ob er geschützte Daten offenlegt oder die Validierungslogik umgeht.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig können die Abläufe, Unterabläufe und Aktionen nur von der FlowAPI in einem Serverskript aufgerufen werden. Flow- und Aktionsdesigner können einzelne Flows, Subflows oder Aktionen für Clientaufrufe verfügbar machen, indem sie aktivieren **Vom Client aufrufbar** Option während des Designprozesses.

Prozedur

1. Erhöhen Sie die Berechtigungen auf security_admin.
2. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Zugriffssteuerung (ACL)**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Erstellen Sie eine Zugriffssteuerung.

Feld	Beschreibung
Typ	Client_callable_Flow_object
Vorgang	ausführen
Admin-Aufhebungen	Ausgewählt
Name	Geben Sie einen Namen für die ACL ein.
Erfordert Rolle	Erstellen Sie eine Rolle, um Zugriff auf die APIs zu gewähren. Erstellen Sie beispielsweise eine Rolle „Flow_api_Access“.

5. Weisen Sie dem Anwender die Rolle zu, dem Sie Zugriff gewähren möchten.
6. Aktivieren Sie ein Clientskript, um den Flow, den Subflow oder die Aktion auszulösen.
   a. Öffnen Sie den Flow, den Subflow oder die Aktion, die/die Sie vom Client aufrufbar machen möchten.
   b. In **Weitere Aktionen** Menü auswählen **Verwalten Sie die Sicherheit** .
   c. Wählen Sie Aus **Von Client-API aufrufbar** .
   d. Fügen Sie den zuvor erstellten Zugriffssteuerungsdatensatz zu hinzu **ACLs** Feld.
   e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnis

Der Anwender mit den festgelegten Berechtigungen kann mithilfe der GlideFlow-API einen vom Client aufrufbaren Flow, Subflow oder eine Aktion über ein Client-Skript auslösen.

Eingeschränkter Anruferzugriff auf Workflow-Studio Flows

Verfolgen Sie Flows und Aktionen, die Zugriff auf bereichsübergreifende Ressourcen erfordern. Erlauben oder verweigern Sie den Zugriff auf Flows und Aktionen auf bereichsübergreifende Ressourcen.

Die Tabelle „eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen“ weist dedizierte Quelltypen zur Identifizierung auf Workflow-Studio Quellen werden aufgerufen.

Flow

Das System verwendet den Flow-Quelltyp, um von ausgeführte Vorgänge nachzuverfolgen ServiceNow Kernaktionen. Datensätze mit eingeschränkten Anruferzugriffsberechtigungen ermöglichen es einem Flow, einen bestimmten Vorgang für eine bestimmte bereichsübergreifende Ressource auszuführen. Wenn Sie einen Flow zur Ausführung eines Vorgangs genehmigen, kann jede andere Kernaktion innerhalb desselben Flows denselben Vorgang für dieselbe bereichsübergreifende Ressource ausführen.

Angenommen, Sie haben einen Flow, der die Aktion Datensätze suchen für eine bereichsübergreifende Tabelle ausführt. Wenn die Anruferbeschränkung für die bereichsübergreifende Tabelle aktiviert ist, generiert die Aktion „Datensätze suchen“ eine Anforderung zum Ausführen eines Lesevorgangs. Wenn Sie zulassen, dass der Flow Lesevorgänge für die bereichsübergreifende Tabelle durchführt, können auch andere Lesevorgänge ausgeführt werden, die von Core-Aktionen ausgeführt werden. Beispielsweise könnte Ihr Flow die Aktionen „Datensatz suchen“ und „Anhänge suchen“ für dieselbe bereichsübergreifende Tabelle ausführen. Angenommen, Sie fügen die Aktion Datensätze suchen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für dieselbe bereichsübergreifende Tabelle einem anderen Flow oder Subflow hinzu. Da dieser Lesevorgang aus einem anderen Flow stammt, generiert die Core-Aktion eine separate Anforderung von Zugriffsberechtigungen zur Genehmigung. Wenn Sie die Aktion Datensätze suchen so konfigurieren, dass auf eine andere bereichsübergreifende Tabelle zugegriffen wird, generiert auch diese eine separate Anforderung von Zugriffsberechtigungen zur Genehmigung.

Flow-Aktion

Das System verwendet den Quelltyp der Flow-Aktion, um Vorgänge nachzuverfolgen, die von anwenderdefinierten Aktionen für eine bestimmte bereichsübergreifende Ressource ausgeführt werden. Datensätze mit eingeschränkten Anruferzugriffsberechtigungen ermöglichen es einer anwenderdefinierten Aktion, einen bestimmten Vorgang für eine bestimmte bereichsübergreifende Ressource auszuführen. Wenn Sie eine Aktion zum Ausführen eines Vorgangs genehmigen, kann die anwenderdefinierte Aktion den Vorgang für die bereichsübergreifende Ressource in einem beliebigen Kontext ausführen.

Angenommen, Sie erstellen eine anwenderdefinierte Aktion, die den Schritt Datensätze suchen für eine bereichsübergreifende Tabelle ausführt. Wenn die Anruferbeschränkung für die bereichsübergreifende Tabelle aktiviert ist, generiert der Schritt „Datensätze suchen“ eine Anforderung zum Ausführen eines Lesevorgangs. Wenn Sie zulassen, dass die anwenderdefinierte Aktion Lesevorgänge für die bereichsübergreifende Tabelle durchführt, können Sie die anwenderdefinierte Aktion in jedem Kontext ausführen. Sie können beispielsweise die anwenderdefinierte Aktion mehreren Flows hinzufügen oder die anwenderdefinierte Aktion aus einem Skript aufrufen. Solange die anwenderdefinierte Aktion den Vorgang für die zulässige bereichsübergreifende Zielressource ausführt, lässt das System die Ausführung der anwenderdefinierten Aktion zu. Wenn Sie die anwenderdefinierte Aktion für den Zugriff auf eine andere bereichsübergreifende Tabelle konfigurieren, generiert die anwenderdefinierte Aktion eine separate Anforderung von Zugriffsberechtigungen zur Genehmigung.

Upgrade der eingeschränkten Anruferzugriffsberechtigungen für Flows und Aktionen

Zulassen, dass Instanzen von aktualisiert werden San Diego Und frühere Releases, um Anforderungen von eingeschränkten Anruferzugriffsberechtigungen für Flows und Aktionen zu generieren.

Vorbereitungen

Wenn Sie die Anwendungsverwaltung für die Zielanwendung aktivieren, können nur Anwendungsadministratoren der Zielanwendung den Zugriff auf eine Anwendung festlegen. Wenn die Anwendungsverwaltung nicht aktiviert ist, kann ein Administratorbenutzer den Zugriff auf eine Anwendung festlegen.

Erforderliche Rolle: application admin oder admin

Hinweis: Informationen zu anwendungsspezifischen Administratorrollen und delegierter Entwicklung finden Sie unter Zugriffssteuerungsregeln in Anwendungsverwaltungs-Apps Und Delegierte Entwicklung und Bereitstellung .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In San Diego Und frühere Releases erkannten Flows und Aktionen in der Tabelle „eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen“ nicht als Quelltypen. Kunden, die Datensätze mit eingeschränkten Anruferzugriffsberechtigungen für Flows und Aktionen generieren möchten, konnten dies nur indirekt tun. Sie können eine Skripteinbindung oder Business-Regel verwenden, um einen Flow oder eine Aktion aufzurufen. Wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Skripteinbindung oder Business-Regel ausgeführt wird, wird eine Anforderung von Zugriffsberechtigungen für die bereichsübergreifende Ressource zur Genehmigung generiert.

Warnung: Das Upgrade von eingeschränkten Aufruferzugriffsberechtigungen zur Nachverfolgung von Flows und Aktionen kann zu Serviceunterbrechungen in Instanzen führen, die zuvor bereichsübergreifenden Zugriff über Skripteinbindungen oder Geschäftsregeln nachverfolgt haben. Nach dem Upgrade werden alle Flows und Aktionen, die versuchen, auf eingeschränkte Ressourcen zuzugreifen, daran gehindert, auszuführen, und generieren stattdessen eigene Anforderungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen zur Genehmigung. Jemand muss die Zugriffsberechtigungsanforderungen genehmigen, bevor bereichsübergreifende Flows und Aktionen ausgeführt werden können. Kunden, die bereits die indirekte Nachverfolgung von Flows und Aktionen mithilfe von Skriptaufrufen zugelassen haben, möchten diese Aufgabe möglicherweise überspringen und Flows und Aktionen aus Skripts weiterhin aufrufen. Kunden, die ihre vorhandenen Zugriffsberechtigungen durch die neuen Quelltypen Flow und Flow-Aktion ersetzen möchten, möchten möglicherweise einen Ausfall planen, um die neuen Zugriffsberechtigungsanforderungen zu generieren und zu genehmigen.

Prozedur

1. Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu .
   Erstellen Sie diese Eigenschaft.

Feld	Wert
Name	Com.Glide.Hub.Flow.Restricted_caller_Access.Track_Flows_as_Source
Typ	**Wahr|Falsch**
Wert	wahr

2. Definieren Sie den bereichsübergreifenden Zugriff auf eine Anwendungsressource .
   Aktivieren Sie die Anruferbeschränkung für die Tabellen, für die Sie Flows und Aktionen anfordern möchten, auf die Sie Zugriff anfordern möchten.
3. Wenn Sie vorhandene skriptbasierte Zugriffsberechtigungen ersetzen, identifizieren Sie die vorhandenen bereichsübergreifenden Flows und Aktionen, die Zugriffsberechtigungen erfordern.
   Sie müssen alle vorhandenen Zugriffsberechtigungen für bereichsübergreifende Flows und Aktionen erneut generieren. Die Flow- und Aktionszugriffsberechtigungen ersetzen die vorhandenen Zugriffsberechtigungen für Skripteinbindung und Business-Regel.
4. Generieren Sie Anforderungen von Zugriffsberechtigungen für alle vorhandenen bereichsübergreifenden Flows und Aktionen.
   Sie können bereichsübergreifende Flows und Aktionen ausführen, indem Sie die bereichsübergreifende Anwendung verwenden oder testen.
   Bereichsübergreifende Flows und Aktionen generieren Zugriffsberechtigungsanforderungen für die Tabellen, die auf Anruferbeschränkung festgelegt sind.
5. Zulassen, dass Flows und Aktionen auf Ihre Anwendungsressourcen zugreifen .
   Identifizieren Sie Anforderungen von Zugriffsberechtigungen mit diesen Quelltypen.
   - Flow
   - Flow-Aktion

   Legen Sie den Status auf fest **Zulässig** Für jeden Vorgang, den ein Flow oder eine Aktion für Ihre eingeschränkte Anwendungsressource ausführen soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis
Flows und Aktionen, die versuchen, auf Ihre eingeschränkten Anwendungsressourcen zuzugreifen, generieren eine Anforderung von Zugriffsberechtigungen.

Nächste Maßnahme
Überprüfen und genehmigen Sie Anforderungen von Zugriffsberechtigungen aus Ihrem Anwendungsdatensatz.

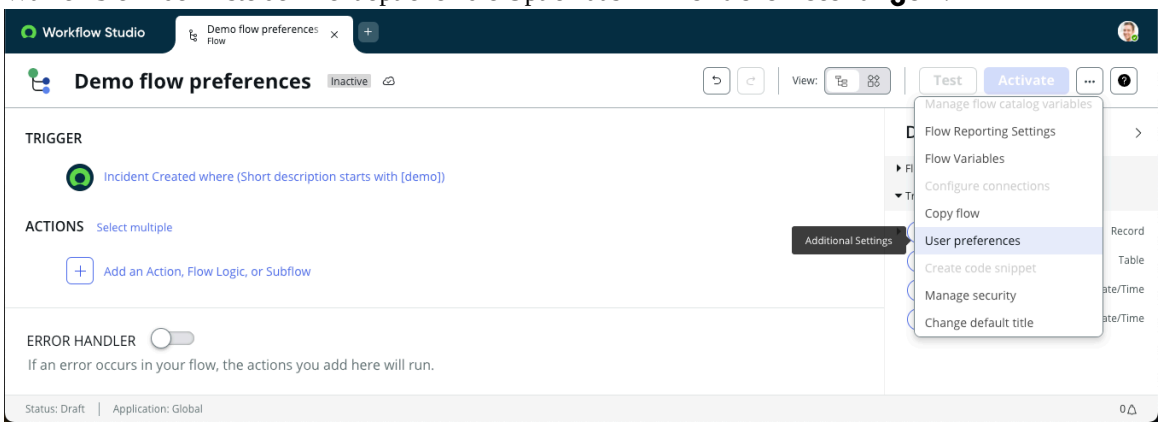
Legen Sie Flow-Anwendereinstellungen fest

Legen Sie Ihre Einstellungen beim Erstellen und Bearbeiten von Flows fest, z. B. die Standard-Editor-Ansicht.

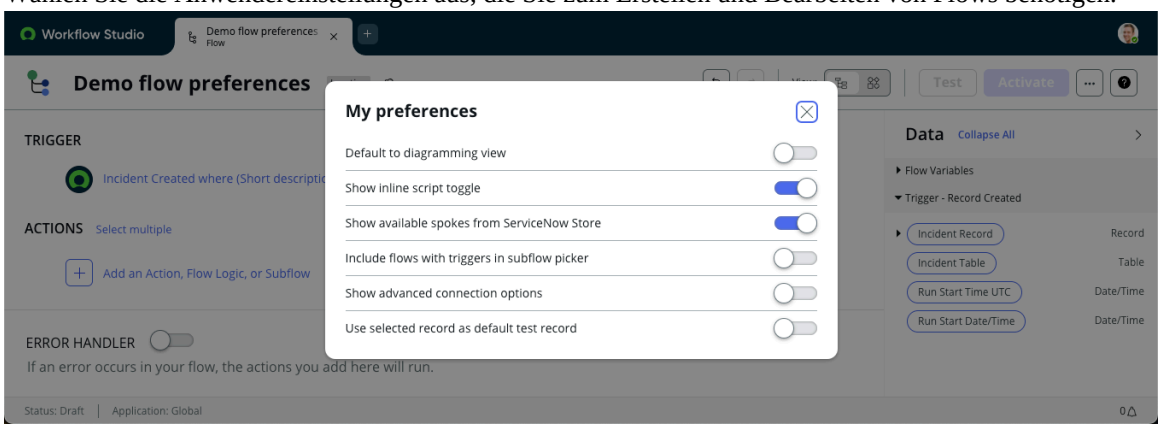
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder Flow_Designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Flows** .
3. Erstellen oder wählen Sie den Flow aus, den Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie aus **Menü „weitere Aktionen“**Symbol. ⋯
5. Wählen Sie in der Liste der Menüoptionen die Option aus **Anwendereinstellungen** .



6. Wählen Sie die Anwendereinstellungen aus, die Sie zum Erstellen und Bearbeiten von Flows benötigen.



Weitere Informationen zu verfügbaren Anwendereinstellungen finden Sie unter Anwendereinstellungen für Flows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisieren Sie auf die neueste Version von Flow Diagramming

Flow-Diagrammerstellung wird automatisch in Ihrer Instanz als Abhängigkeit von installiert Workflow-Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ab Washington DC Patch 3, wird aktualisiert Workflow-Studio Aktualisiert automatisch alle Anwendungsabhängigkeiten wie Flow Designer, Playbook und Entscheidungsgenerator. Sie können die einzelnen Anwendungsabhängigkeiten von nicht mehr anzeigen oder aktualisieren Workflow-Studio Von ServiceNow Store Oder die Liste der Plugins.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie die Anwendung Workflow-Studio über die Filterkriterien und die Suchleiste.
3. Wählen Sie in der Versionsliste auf der rechten Seite die neueste Version von aus Workflow-Studio.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnis
Die Flow Diagrammerstellung-Anwendung wird auf die neueste Anwendungsversion aktualisiert. Siehe Flow-Diagrammerstellung Anwendungsliste im ServiceNow Store Für die neueste verfügbare Version und Funktionen.

Entscheidungstabellen werden konfiguriert

Workflow-Studio Wird bei jedem Familien-Upgrade automatisch installiert. Durch Aktualisierung auf die neueste Version von Workflow-Studio, Sie haben die neuesten Updates für Entscheidungstabellen. Konfigurieren Workflow-Studio Und weisen Sie Ihren Mitarbeitern Rollen basierend auf der erforderlichen Berechtigungsstufe zu.

Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren Sie auf die neueste Version von Workflow-Studio.

Entscheidungstabellen-Personas und -Rollen

Die Verantwortlichkeiten Ihrer Mitarbeiter werden durch Rollen gesteuert, die jedem Mitglied zugewiesen sind. Personas sind nicht explizit Teil von Entscheidungstabellen in Workflow-Studio, Aber Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zu geben, Entscheidungstabellen zu konfigurieren oder zu verwenden.

Personas und Rollen

Überprüfen Sie die Personas und Rollen, die in Entscheidungstabellen in verwendet werden Workflow-Studio.

Entscheidungstabellenadministrator

Der Entscheidungstabellenadministrator kann jeden Teil einer Entscheidungstabelle erstellen und bearbeiten. Der Administrator kann allgemeine Entscheidungen darüber treffen, wann eine Entscheidungstabelle benötigt wird, die Tabelle erstellen und dann die Arbeit der Erstellung der Regeln in der Tabelle an eine andere Person weitergeben. Entscheidungstabellenadministratoren sind die einzige Persona, die Eingaben und Entscheidungstabellenspalten und -Werte erstellen kann.

Leser der Entscheidungstabelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Leser der Entscheidungstabelle hat schreibgeschützten Zugriff auf Entscheidungstabellen. Sie können keine Eingaben, Bedingungen oder Ergebnisse hinzufügen oder löschen, aber sie können eine Entscheidungstabelle nach Excel exportieren.

Autor der Entscheidungsregel

Der Autor der Entscheidungsregel hat den meisten Zugriff auf die Aktualisierung von Entscheidungstabellen nach dem Administrator der Entscheidungstabelle. Der Administrator kann eine Tabelle mit Eingaben und Tabellenspalten erstellen und dann den Rest der Arbeit an den Autor der Entscheidungsregel weitergeben. Der Autor der Entscheidungsregel kann Entscheidungszeilen hinzufügen, neu anordnen und löschen und Bedingungs- und Ergebniswerte in allen Zeilen und Spalten bearbeiten.

Entscheidungsergebnis-Editor

Der Entscheidungsergebnis-Editor kann Ergebniswerte nur in vorhandenen Entscheidungszeilen bearbeiten. Der Entscheidungsergebnis-Editor kann einen Wert basierend auf einer neuen Geschäftsentscheidung oder -Richtlinie ändern.

Anwenderrollen und Berechtigungen der Entscheidungstabelle

Rolle	Aufgaben
admin und Decision_table_admin	Erstellen, lesen, bearbeiten und löschen Sie Eingaben und Entscheidungstabellenspalten und -Werte.
decision_table_reader	Schreibgeschützter Zugriff auf Eingaben und Entscheidungstabellenspalten und -Werte. In Entscheidungstabellen können Anwender mit dieser Rolle Entscheidungstabellen nach Excel exportieren.
Decision_rule_author	Schreibgeschützter Zugriff auf Eingaben und Entscheidungstabellenspalten. In Entscheidungstabellen können Anwender mit dieser Rolle Folgendes tun: • Fügen Sie neue Entscheidungszeilen hinzu • Ordnen Sie Entscheidungszeilen neu an • Löschen Sie Entscheidungszeilen • Bearbeiten Sie Bedingungs- und Ergebniswerte in allen Zeilen und Spalten
Decision_result_Editor	Schreibgeschützter Zugriff auf Eingaben, Entscheidungstabellenspalten und Bedingungen. In Entscheidungstabellen können Anwender mit dieser Rolle Ergebniswerte in vorhandenen Entscheidungszeilen bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisieren Sie auf die neueste Version von Workflow-Studio

Workflow-Studio Wird automatisch auf Ihrer Instanz installiert. Jedoch Workflow-Studio Ist ein ServiceNow Store Anwendung. Um die neuesten Funktionen zu erhalten, müssen Sie Ihre Version manuell auf die neueste Version aktualisieren.

Vorbereitungen

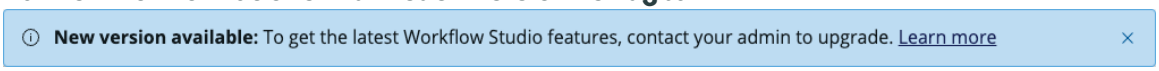
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Washington DC Patch 3, wird aktualisiert Workflow-Studio Aktualisiert automatisch alle Anwendungsabhängigkeiten wie Flow Designer, Playbook und Entscheidungsgenerator.

Ab Xanadu Patch 3 können Sie auch jede Person finden und aktualisieren Workflow-Studio Anwendungsabhängigkeit von ServiceNow® Store Oder die Liste der Plugins.

Banner mit Informationen zur neuen Version verfügbar



Beginnend mit Xanadu Release, Workflow-Studio Zeigt ein Informationsbanner an, wenn eine neue Version verfügbar ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie die Anwendung Workflow-Studio über die Filterkriterien und die Suchleiste.
3. Wählen Sie in der Versionsliste auf der rechten Seite die neueste Version von aus Workflow-Studio.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Mit Workflow-Studio

Erstellen Sie einen Workflow-Studio Komponente zum Automatisieren eines Workflows.

Workflow-Studio Ermöglicht Ihnen das Erstellen und Verwalten von Workflow-Komponenten.

Erstellen von Flows

Flows automatisieren einen wiederholbaren mehrstufigen Prozess. Wenn die Flow-Auslöserbedingungen erfüllt sind, führt der Flow eine Sequenz wiederverwendbarer Aktionen und Flow-Logik aus, um den Prozess abzuschließen.

Subflows werden erstellt

Subflows automatisieren einen wiederholbaren mehrstufigen Prozess, der auch eine Ausgabe erzeugt, die für einen anderen Prozess erforderlich ist. Wenn ein Playbook, Flow oder Skript einen Subflow aufruft, führt der Subflow eine Sequenz wiederverwendbarer Aktionen und Flow-Logik aus, um den Prozess abzuschließen und Ausgabewerte zu erzeugen.

Erstellen von Aktionen

Aktionen automatisieren eine wiederholbare Aufgabe oder einen wiederholbaren Vorgang innerhalb eines Flows. Flows führen Aktionen aus, indem sie Daten als Eingaben übergeben. Aktionen führen eine Reihe von Schritten aus, um die Aufgabe abzuschließen, und übergeben Daten als Ausgaben an den Flow.

Externe Ereignisquellen verwalten

Erstellen und verwalten Sie externe Ereignisquellen für eine Spoke oder eine bereichsbezogene Anwendung, die Ereignisse abhören, die in einer Anwendung außerhalb

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auftreten ServiceNow. Anschließend können Sie externe Auslöserdefinitionen erstellen und sie den externen Ereignisquellen zuordnen. Wenn das Ereignis auftritt, das Sie in der externen Auslöserdefinition angeben, startet es einen oder mehrere Flows auf Ihrem ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Trigger_Designer (kann externe Ereignisquellen erstellen, lesen, aktualisieren oder löschen) und Trigger_Designer_read (kann schreibgeschützte Vorgänge für die externen Ereignisquellen ausführen, die die Trigger_Designer-Rolle erstellt.)

Bestätigen Sie, dass Sie das Plugin „External Trigger Builder“ in Ihrer Instanz installiert haben. Externer Auslösergenerator v1.0.3 ist die neueste verfügbare Version.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine externe Ereignisquelle ist ein Endpunkt auf Ihrem ServiceNow Instanz, die ein System oder eine Anwendung außerhalb von abhört ServiceNow. Nach der Anwendung außerhalb ServiceNow Sendet ein Ereignis an die externe Ereignisquelle. Dadurch kann eine Auslöserdefinition einen oder mehrere Flows starten. Sie definieren beispielsweise eine externe Ereignisquelle für eine Problemnachverfolgungssoftware, die mit einer von Ihnen definierten externen Auslöserdefinition kommuniziert. Die externe Auslöserdefinition hört auf die Ereignisquelle und startet einen Flow, wenn ein neues Problem in der Problemnachverfolgungssoftware erstellt wird. Sowohl die externe Ereignisquelle als auch die Auslöserdefinitionen sind in definiert ServiceNow Instanz. Eine externe Auslöserdefinition gibt eine Reihe von Bedingungen an, die Ihrer ServiceNow-Instanz mitteilen, wann ein Flow gestartet werden soll.

Erstellen Sie eine externe Ereignisquelle

Erstellen Sie eine externe Ereignisquelle für eine Spoke- oder bereichsbezogene Anwendung, die Ereignisse abhört, die in einer Anwendung oder einem System außerhalb auftreten ServiceNow. Basierend auf der externen Ereignisquelle können Sie eine externe Auslöserdefinition erstellen, die Kommunikation von der externen Ereignisquelle empfängt und einen Flow auf Ihrem startet ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

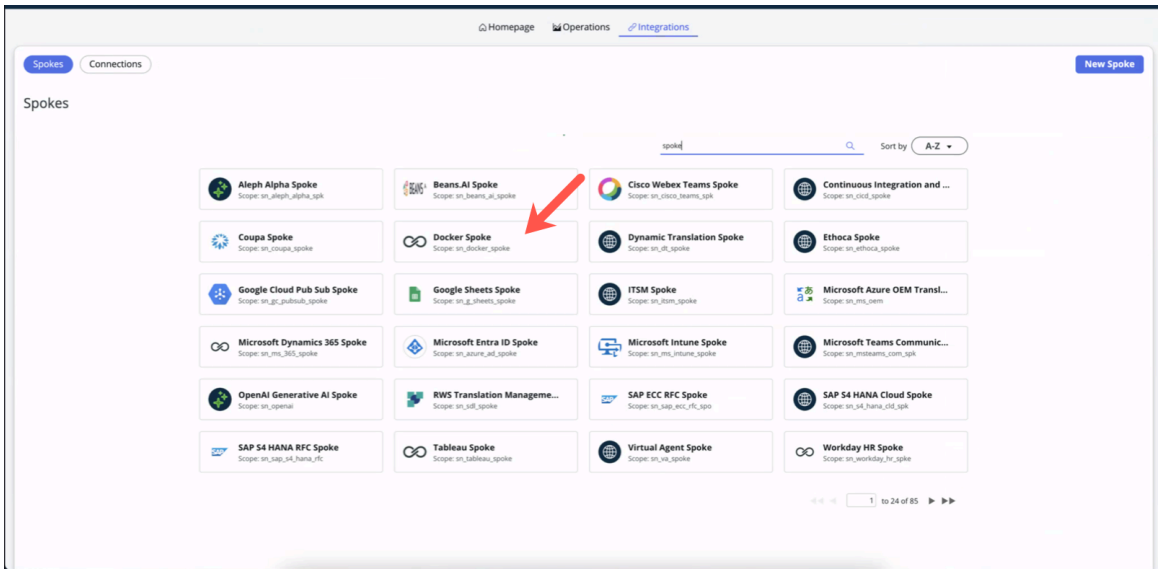
Erforderliche Rolle: Trigger_Designer (kann externe Ereignisquellen erstellen, lesen, aktualisieren oder löschen) und Trigger_Designer_read (kann schreibgeschützte Vorgänge für die externen Ereignisquellen ausführen, die die Trigger_Designer-Rolle erstellt.)

Bestätigen Sie, dass Sie das Plugin „External Trigger Builder“ in Ihrer Instanz installiert haben.

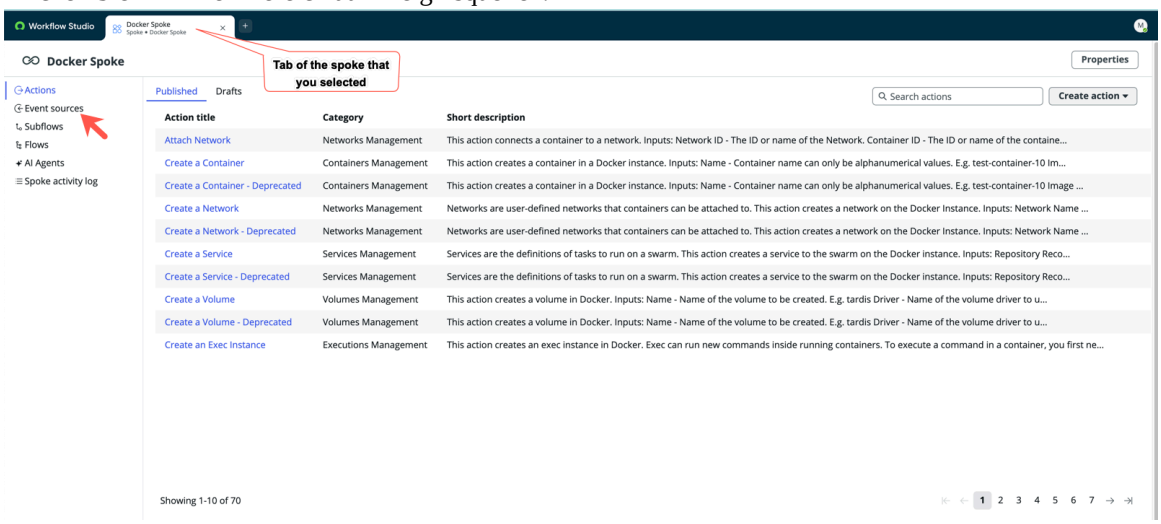
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Integrationen**.
3. Klicken Sie auf die Spoke.
   Die **Spokes** Die Registerkarte ist standardmäßig ausgewählt. Wenn sie nicht bereits ausgewählt ist, bestätigen Sie, dass Sie sie ausgewählt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



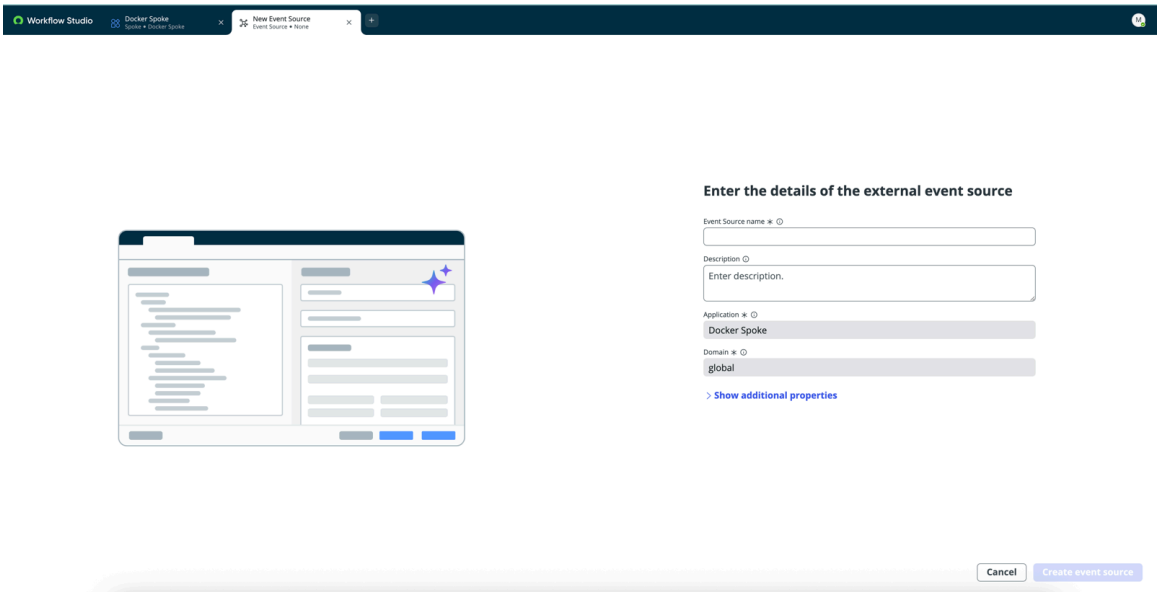
4. Klicken Sie im linken Bereich auf Ereignisquellen.



5. Klicken Sie Auf **Erstellen Sie eine Ereignisquelle** .
6. Geben Sie im Feld Ereignisquellname einen eindeutigen Namen für die externe Ereignisquelle an.
7. **Wahlweise:** Geben Sie im Feld Beschreibung eine Beschreibung der externen Ereignisquelle ein.

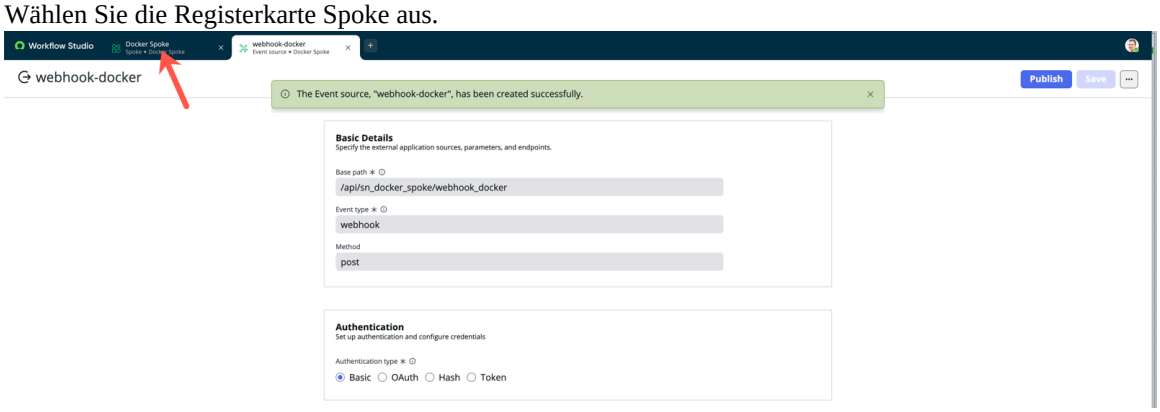
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Klicken Sie Auf **Erstellen Sie eine Ereignisquelle** .
   Die externe Ereignisquelle wird im Entwurfsstatus erstellt.
9. **Wahlweise:** Zeigen Sie die externe Ereignisquelle im Entwurfsstatus an.

   a. Wählen Sie die Registerkarte Spoke aus.



   b. Wählen Sie aus **Entwürfe** Registerkarte.
   Die von Ihnen erstellte externe Ereignisquelle wird angezeigt.

   Tipp: Wenn die externe Ereignisquelle nicht angezeigt wird, aktualisieren Sie die Seite, und wählen Sie dann aus **Entwürfe** Registerkarte.

10. Wählen Sie unter der Überschrift Authentifizierung die Methode zum Authentifizieren des Webhooks aus, den die externe Anwendung an sendet ServiceNow Instanz.
    Die folgenden Authentifizierungsmethoden sind verfügbar.
    - Standard
    - OAuth
    - Hash
    - Token

    Wenn Sie die Hash- oder Token-Authentifizierungsmethode wählen, müssen Sie die in der Tabelle angegebenen Informationen angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

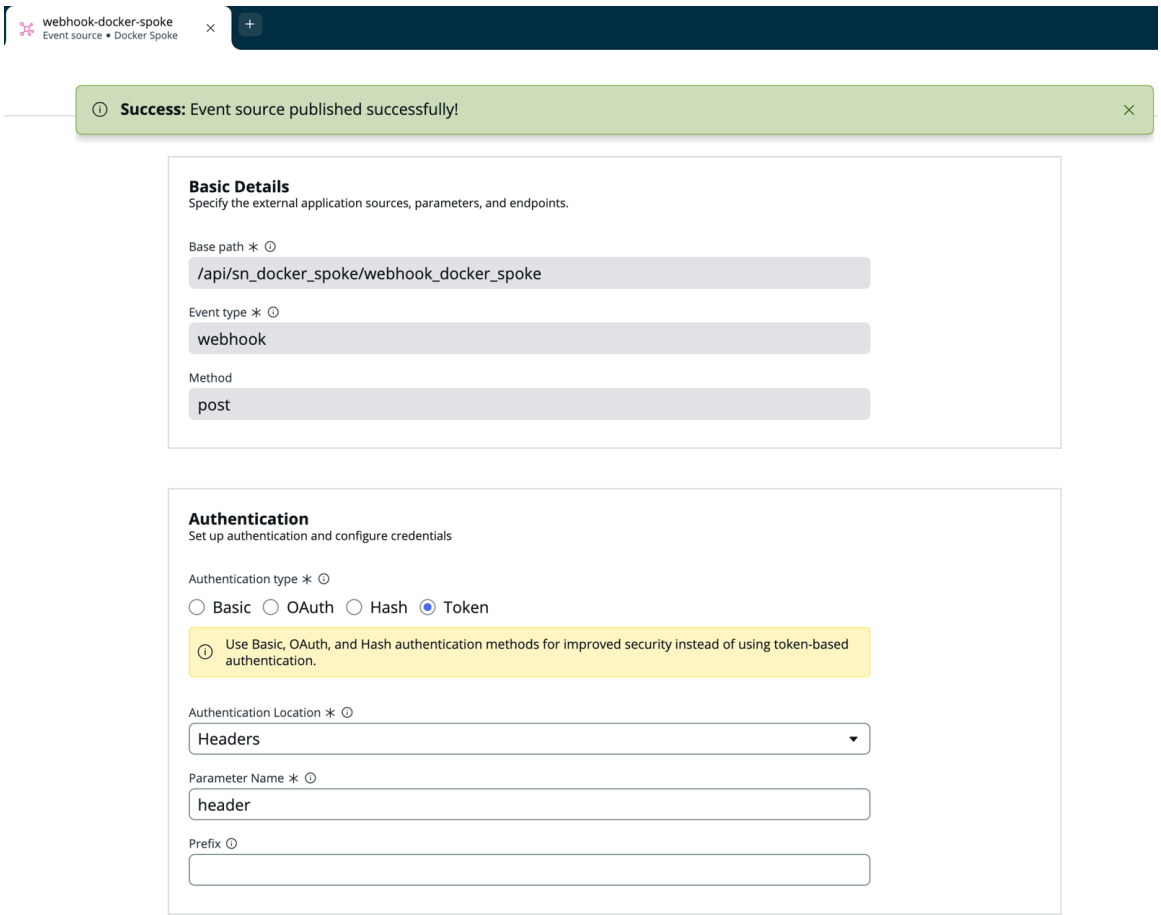
Authentifizierungsspezifikationen

Authentifizierungsmethode	Feld	Beschreibung
Standard		Option zum Festlegen, dass Anwendernamen und Passwörter, die von der externen Anwendung gesendet werden, authentifiziert werden.
OAuth		Option, um anzugeben, dass der OAuth-Mechanismus zur Authentifizierung der Webhooks aus der externen Anwendung verwendet wird.
Hash	Authentifizierungsort	Option zum Festlegen des Speicherorts, an dem die externe Anwendung oder das externe System den Hash beim Senden der Nachricht enthält. Die verfügbaren Standorte sind: ○ Abfrageparameter ○ Header
	Parametername	Option zum Angeben des Namens des Felds, in dem Sie den Hash finden können.
	Hash-Algorithmus	Option zum Angeben des Algorithmus, mit dem der Hash berechnet wird. Die verfügbaren Algorithmen sind: ○ HmacSHA256 ○ HmacSHA384 ○ HmacSHA512
	Präfix	Option zum Angeben eines Werts, der vor dem Hash liegen kann.
	HMAC-Util-Skript	Option zum Angeben des Skripts, das den Hash generiert oder validiert. Weitere Informationen zu HMAC finden Sie unter Konfigurieren Sie HMAC – Token-basierte Authentifizierung .
Token	Authentifizierungsort	Option zum Festlegen des Standorts, an dem das externe System das Token beim Senden der Nachricht enthält. Die verfügbaren Standorte sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Authentifizierungsmethode	Feld	Beschreibung
		○ Abfrageparameter ○ Header
	Parametername	Option zum Angeben des Namens des Felds, in dem Sie das Token finden können.
	Präfix	Option zum Angeben eines Werts, der vor dem Token liegen kann.

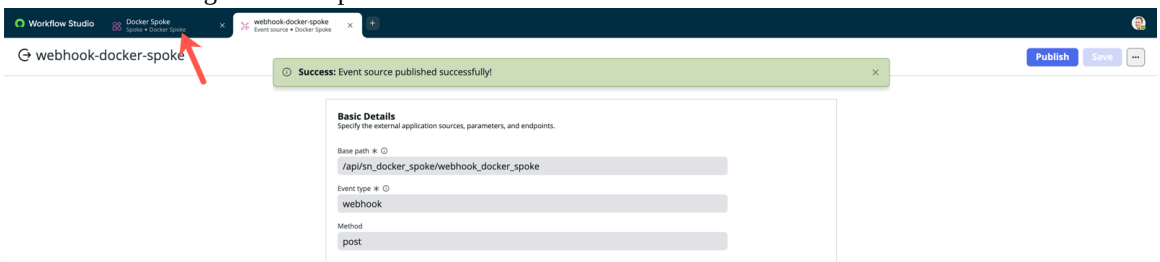
11. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
Die externe Ereignisquelle kann einer externen Auslöserdefinition zugeordnet werden.



12. Wahlweise: Zeigen Sie die veröffentlichte externe Ereignisquelle an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die Registerkarte Spoke aus.



b. Wählen Sie aus **Veröffentlicht** Registerkarte.

Die externe Ereignisquelle, die Sie veröffentlicht haben, wird angezeigt.

Tipp: Wenn die externe Ereignisquelle nicht angezeigt wird, aktualisieren Sie die Seite, und wählen Sie aus **Entwürfe** Registerkarte.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen gespeicherten externen Auslöser Und ordnen Sie es der von Ihnen erstellten externen Ereignisquelle zu.

Aktualisieren Sie eine externe Ereignisquelle

Aktualisieren Sie eine externe Ereignisquelle, die sich im Status „Entwurf“ oder „veröffentlicht“ befindet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Trigger_Designer (kann externe Ereignisquellen erstellen, lesen, aktualisieren oder löschen) und Trigger_Designer_read (kann schreibgeschützte Vorgänge für die externen Ereignisquellen ausführen, die die Trigger_Designer-Rolle erstellt.)

Bestätigen Sie, dass Sie das Plugin „External Trigger Builder“ in Ihrer Instanz installiert haben.

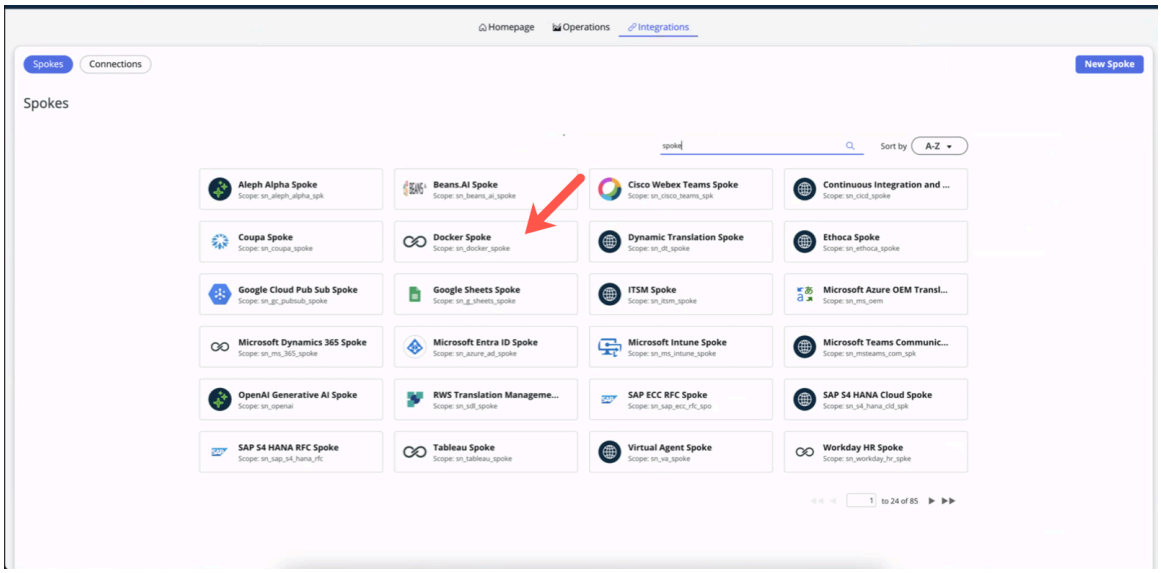
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können alle Informationen einer externen Ereignisquelle im Entwurfsstatus aktualisieren, aber nur deren Name und Beschreibung im Status veröffentlicht.

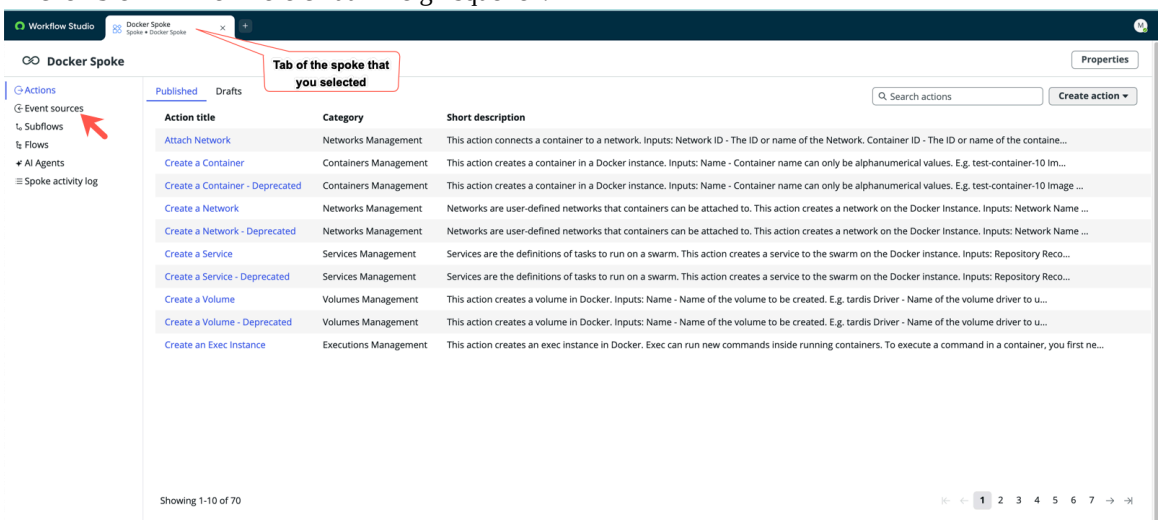
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Integrationen**.
3. Klicken Sie auf die Spoke, für die die externe Ereignisquelle definiert ist.
   Die **Spokes** Die Registerkarte ist standardmäßig ausgewählt. Wenn sie nicht ausgewählt ist, bestätigen Sie, dass Sie sie ausgewählt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken Sie im linken Bereich auf Ereignisquellen.



5. Führen Sie die Schritte aus, um eine Ereignisquelle im Entwurfsstatus zu aktualisieren.

   a. Klicken Sie auf **Entwürfe** Registerkarte.

   b. Klicken Sie auf die externe Ereignisquelle, die Sie aktualisieren möchten.

   c. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den Auslassungspunkten (•••) Und klicken Sie dann auf Eigenschaften.

   d. Aktualisieren Sie die Informationen im Formular „Ereignisquelleneigenschaften“.

   e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Die externe Ereignisquelle wird aktualisiert.

6. Führen Sie die Schritte aus, um eine Ereignisquelle im Status „veröffentlicht“ zu aktualisieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf **Veröffentlicht** Registerkarte.

b. Klicken Sie auf die externe Ereignisquelle, die Sie aktualisieren möchten.

c. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den Auslassungspunkten ( ) Und klicken Sie dann auf Eigenschaften.

d. Aktualisieren Sie im Formular „Ereignisquelleneigenschaften“ die Informationen in den folgenden Feldern.

- Ereignisquellenname
- Beschreibung

e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
Die externe Ereignisquelle wird aktualisiert.

Löschen Sie eine externe Ereignisquelle

Löschen Sie eine externe Ereignisquelle im Status „Entwurf“ oder „veröffentlicht“, die keiner externen Auslöserdefinition zugeordnet ist.

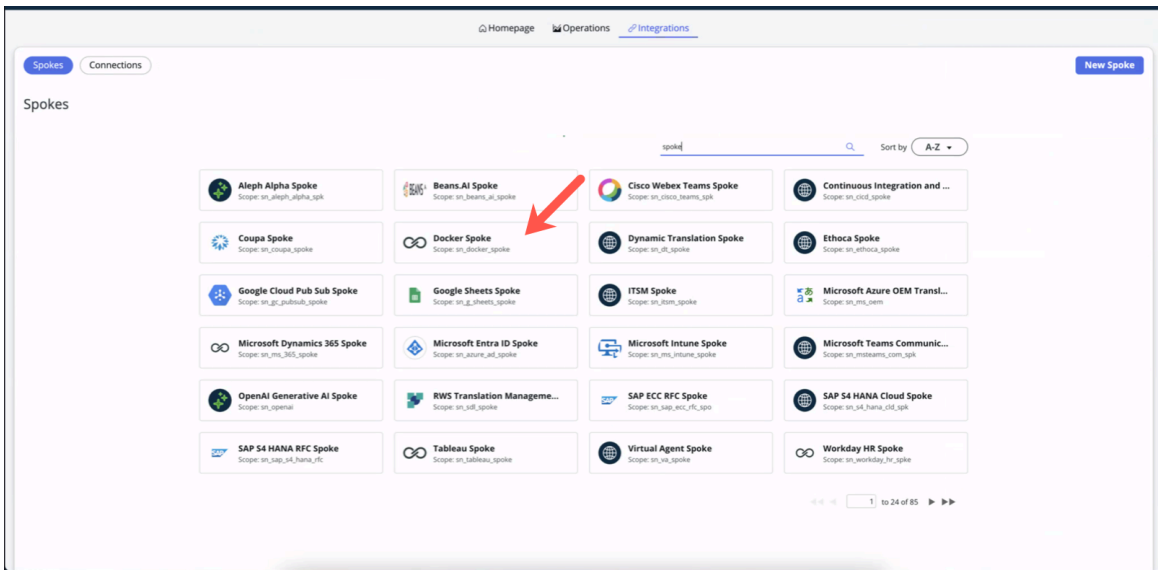
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Trigger_Designer (kann externe Ereignisquellen erstellen, lesen, aktualisieren oder löschen) und Trigger_Designer_read (kann schreibgeschützte Vorgänge für die externen Ereignisquellen ausführen, die die Trigger_Designer-Rolle erstellt.)

Bestätigen Sie, dass Sie das Plugin „External Trigger Builder“ in Ihrer Instanz installiert haben.

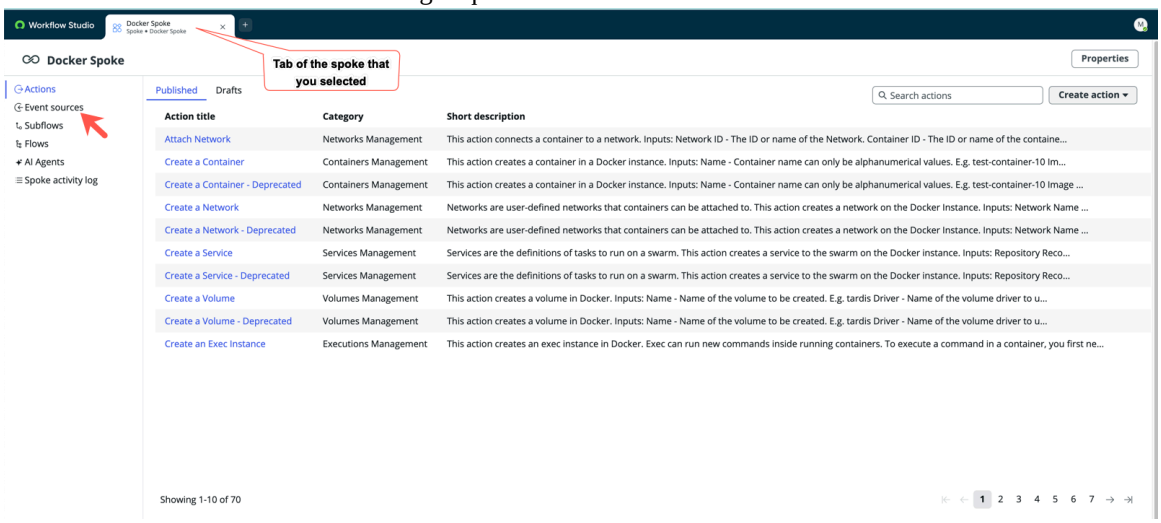
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Integrationen**.
3. Klicken Sie auf die Spoke, für die die externe Ereignisquelle definiert ist.
   Die **Spokes** Die Registerkarte ist standardmäßig ausgewählt. Wenn sie nicht ausgewählt ist, bestätigen Sie, dass Sie sie ausgewählt haben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie im linken Bereich auf Ereignisquellen.



5. Klicken Sie auf **Veröffentlicht** Oder **Entwürfe** Registerkarte.
6. Klicken Sie auf die externe Ereignisquelle, die Sie löschen möchten.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den Auslassungspunkten ( ) Und wählen Sie dann Eigenschaften aus.
8. Klicken Sie auf **Löschen**.
9. Klicken Sie im Dialogfeld „Ereignisquelle löschen“ auf **Löschen** .
   Die externe Ereignisquelle wird gelöscht.

> **Hinweis:** Sie können keine externe Ereignisquelle löschen, der mindestens ein externer Auslöser zugeordnet ist.

Erstellen von Flows

Workflow-Studio Ist der Standard ServiceNow AI Platform Prozessautomatisierungsgenerator, der zum Erstellen von Flows verwendet wird. Workflow-Studio Ersetzt Workflow Editor.

Flows bestehen aus einem Auslöser und einer Sequenz von Aktionen und Flow-Logik. Wenn Sie einem Flow Aktionen und Flow-Logik hinzufügen, werden die erfassten oder erstellten Daten im Datenbereich angezeigt, die Sie in anderen Aktionen und Flow-Logik verwenden können.

Das Erstellen und Verwalten von Flows erfordert, dass Sie mit vertraut sind ServiceNow AI Platform Tabellen und Felder, die die Anwendung oder der Prozess verwendet. Prozessanalysten können Flows mit verfügbaren Aktionen und Flow-Logik erstellen oder einen vorhandenen Flow kopieren, um ihn als Vorlage zu verwenden.

Aktionslimit

Standardmäßig können Abläufe nicht mehr als 50 Aktionen umfassen. Um das Standardverhalten zu ändern, erhöhen Sie den Wert der Systemeigenschaft `sn_flow_designer.max_actions`. Berücksichtigen Sie jedoch die Auswirkungen, die ein großer Ablauf auf die Leistung Ihrer Instanz haben kann.

Fehlende Aktionen

Wenn ein Administrator Ihren Flow aus einem Update-Satz hinzugefügt hat, fehlen möglicherweise Aktionen in Ihrem Flow. Dies geschieht normalerweise, wenn Ihre Instanz nicht über die entsprechenden verfügt IntegrationHub Spokes installiert. Weitere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zur Installation der Spokes, die Sie zum Anzeigen dieser Aktionen benötigen, finden Sie unter Spokes .

Menü „Weitere Aktionen“

Wählen Sie aus **Weitere Aktionen** Symbol ( ), um auf zusätzliche Optionen für Ihren Flow zuzugreifen.

Phasen

Greifen Sie auf die Phasen für einen Flow zu.

Flow-Katalogvariablen verwalten

Verwalten Sie die Katalogvariablen, die für Servicekatalog-Trigger-Flows verfügbar sind.

Flow-Variablen

Erstellen Sie Flow-Variablen, um Daten in einem Flow festzulegen und abzurufen.

Flow kopieren

Erstellen Sie eine Kopie des offenen Flows in einer von Ihnen angegebenen Anwendung.

Flow-Einstellungen

Aktivieren oder deaktivieren Sie **Entwurfsaktionen anzeigen** , **Ausgelöste Flows anzeigen** , **Store-Spokes anzeigen** , Und **Umschalter für Inline-Skript anzeigen** Optionen.

Code-Fragment erstellen

Generieren Sie ein Code-Fragment, um einen bestimmten Flow, Subflow oder eine bestimmte Aktion aufzurufen.

Sicherheit verwalten

Aktivieren oder deaktivieren Sie **Von Client-API aufrufbar** Option.

Ändern Sie den Standard-Flow-Titel

Ändern Sie den Standardtitel für Ihren Flow, indem Sie formatierten oder dynamischen Text hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Titel in natürlicher Sprache .

Abläufe testen

Sie können einen Flow direkt aus testen Flow Designer Schnittstelle. Bei jedem Test wird Ihr Flow so ausgeführt, als ob die Auslöserbedingungen erfüllt wären. Wenn der Flow einen Datensatzauslöser hat, können Sie den Datensatz angeben, der für Ihren Test verwendet werden soll. Nachdem der Flow ausgeführt wurde, verwenden Sie die Flow-Ausführungsdetails, um sicherzustellen, dass Ihr Flow ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Wichtig: Führen Sie immer Tests auf einer Instanz außerhalb der Produktion aus, bei der Flow-Datensatzänderungen Ihre Produktionsdaten nicht beeinträchtigen können.

Flow-Ausführungsdetails

Jedes Mal, wenn Sie einen Flow testen, generiert das System Flow-Ausführungsdatensätze, Protokollnachrichten und Berichte. Der Ablaufkontext ist ein verwandter Datensatz, der den aktuellen Status und die Laufzeitwerte des Ablaufs enthält. Das System generiert bei jeder Ausführung eines Ablaufs einen Kontextdatensatz.

Optional können Sie das System so konfigurieren, dass Ausführungsdetails jederzeit generiert werden, wenn ein Flow ausgeführt wird, nicht nur während des Tests. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie Flow-Reporting.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Eigenschaften

Die Flow-Eigenschaften enthalten Informationen zu Ihrem Flow. Wählen Sie im Hauptheader aus **Eigenschaften** Zum Anzeigen oder Bearbeiten der Eigenschaften Ihres Flows.

Eigenschaft	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Flow ein
Schutz	Wählen Sie aus, ob der Flow schreibgeschützt ist **Keine** Oder **Schreibgeschützt**
Anwendung	Wählen Sie eine Anwendung für den Flow aus. Diese Eigenschaft wird beim Erstellen des Flows festgelegt und kann danach nicht geändert werden.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung des Flows ein.
Ausführen als	Option zum Angeben des Anwenders, der den Flow ausführt. Sie können den Systemanwender oder den Anwender auswählen, der die Sitzung initiiert. Wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen von dem Anwender stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn die Kommentare des Incident-Datensatzes von dem Anwender stammen sollen, der den Flow gestartet hat. Einstellungen für die Option „Ausführen als“ in einem Flow gelten nicht für untergeordnete Subflows. Um einen Flow zu erstellen, der mit einem persönlichen OAuth-Token ausgeführt werden kann, wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert. Wenn der Anwender, der den Flow ausführt, über ein persönliches OAuth-Token verfügt, wird der Flow mit diesem Token ausgeführt. Weitere Informationen zum Erstellen eines persönlichen OAuth-Tokens finden Sie unter OAuth 2,0-Anmeldeinformationen .
Mit Rollen ausführen	Rollen, mit denen der Flow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** Ist auf festgelegt **Anwender, der die Sitzung initiiert** .

Flows werden gedruckt

Flow Designer Unterstützt mehrseitiges Drucken für Flows, Subflows, Aktionen und Flow-Ausführungsdetails. Eine Liste der unterstützten Browser finden Sie unter Browserunterstützung .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen

Um auf einen Flows Benutzer zuzugreifen, müssen Sie über die Rollen flow_designer oder admin verfügen.

Allgemeine Leitlinien

Flows sollten kurze, modulare, wiederverwendbare Arbeitssammlungen sein. Wenn die Ausführung länger als eine Stunde dauert, ist sie wahrscheinlich zu lang und kann effizienter sein.

Alle allgemeinen Richtlinien, die für Flows gelten, gelten auch für Subflows .

Verhindern Sie Konflikte oder doppelte Geschäftslogik

Automatisierungen können mit Flow Designer, Business-Regeln, Workflows und Integration Hub erstellt werden. Bevor Sie verwenden Flow Designer, Stellen Sie sicher, dass Sie verstehen, wie vorhanden ServiceNow AI Platform Automatisierungen funktionieren. Deaktivieren Sie Automatisierungen, bevor Sie sie durch ersetzen Flow Designer Flows und Aktionen. Siehe Über die Architektur Um zu erfahren, wie es geht Flow Designer Funktioniert in ServiceNow AI Platform.

Überprüfen Flows , Subflows , Und Aktionen Dokumentation, falls erforderlich.

Bestimmen Sie, ob Ihr Flow einen Auslöser oder eine Variableneingabe benötigt

Flows werden immer ausgeführt, wenn ihre Auslöserbedingungen erfüllt sind. Auslöser stellen immer dieselben Daten wie Eingaben für Flows bereit. Wenn Sie stattdessen Variableneingaben benötigen, um einen Flow zu initiieren, erstellen Sie einen subflow .

Geschäftslogik wiederverwenden

Erstellen Sie einen Satz wiederverwendbarer Vorgänge als Subflow, der dann in mehreren Flows verwendet werden kann.

Gewähren Sie Flow-Rollen, um auf rollengeschützte Daten zuzugreifen und Anwenderinformationen zu erhalten

Flow-Rollen helfen, Berechtigungen für Ihre Flows einfach zu halten. Verwenden Sie Flow-Rollen, um Anwenderinformationen zu erhalten und Zugriff auf Daten zu gewähren, anstatt einen Flow als Systemanwender auszuführen. Durch das Hinzufügen von Flow-Rollen erhalten Sie auch Zugriff auf zusätzliche Daten, die ein anwenderinitiierter Flow normalerweise nicht hat. Die gewährten Rollen gelten nur für den Flow. Sie gelten nicht für den Anwender, der den Flow initiiert hat.

Verwenden Sie Flow-Logik oder einen zeitplanbasierten Auslöser, um das Flow-Timing zu steuern

Flow-Logik- oder zeitplanbasierte Auslöser helfen, die Leistung Ihrer Flows zu optimieren. Verwenden Sie nicht `gs.Sleep()` Methode zum Warten innerhalb eines Flows. Die `gs.Sleep()` Die Methode verhindert, dass der Thread andere Arbeiten ausführt. Um einen Flow zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuführen, verwenden Sie einen zeitplanbasierten Auslöser. Um einen Flow für eine bestimmte Dauer anzuhalten, verwenden Sie Warten Sie eine Dauer Oder Warten Sie auf Bedingung Flow-Logik.

Vermeiden Sie Abhängigkeiten

Parallele Verzweigungen, die voneinander abhängig sind, halten einen Flow an, wenn eine Verzweigung auf Ausgabe von einer anderen Verzweigung warten muss.

Umfangsschleifenzähler

Skriptschleifen haben keine maximale Anzahl von Iterationen, daher werden Schleifen unendlich ausgeführt, wenn keine gültige Exit-Bedingung vorhanden ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um sicherzustellen, dass eine gültige Exit-Bedingung vorhanden ist, verwenden Sie Umfangsschleifenzähler in Inline-Skripts oder in Skriptschritten innerhalb einer Aktion.Hinzufügen `VAR Bis Für (i=0; i< Länge; i++)` Und abrufen `Für (VAR i=0; i< Länge; i++)`

Begrenzen Sie für jede und do-bis-Schleife auf 1000 Iterationen

Iterationen mit 1000 oder mehr Schleifen können zu Arbeitsspeicher führen Probleme .

- Legen Sie die maximale Anzahl von Datensätzen für „Datensätze suchen“ auf 1000 fest.
- Vermeiden Sie das Ändern der Eigenschaft sn_Flow_Designer.max_Iterations, die standardmäßig auf 1000 festgelegt ist.
- Bei großen Datenverarbeitungsmengen sollten Sie die Batches in kleinere Batches in Betracht ziehen.
- Berücksichtigen Sie für Massenimporte Gleichzeitige Importe .

QuickAPI für schnellere Ausführungen verwenden (Business-Regel-Alternative)

- QuickAPI Ausführungen sind viel schneller, es gibt jedoch weniger Debugging-Fähigkeit.
- Foreground-QuickAPI-Ausführungen werden in der Anwendersitzung als Anwender ausgeführt, der den Flow aufgerufen hat.
- QuickAPI-Ausführungen im Hintergrund werden in einem Hintergrund-Thread ausgeführt und in der Anwendersitzung „System“ ausgeführt.

Verwenden Sie „Do bis Schleifen“, anstatt Flows von sich selbst aufzurufen

Ein Flow, der sich selbst aufruft, ist nicht zulässig und es werden Fehler ausgegeben. Wenn Flow A jedoch Flow B aufruft, kann Flow B Flow A bis zu dreimal aufrufen.

Führen Sie Flows im Hintergrund aus

Das Ausführen von Flows im Hintergrund wird aktiviert UI-Threads Soll veröffentlicht werden, anstatt Anwender auf Flow-Ausführungen zu warten.

Vermeiden Sie Flow-Logik, die nach dem Sammeln einer großen Ausgabe wartet

Die Verwendung einer großen Nutzlast unmittelbar nach dem Abrufen kann dazu beitragen, Speicherprobleme zu vermeiden.

Minimieren Sie Hexen Zwischen Umgebungen

Ständig hin- und herwechseln zwischen Instanz und MID Serverschritte in einem Flow können zu Verzögerungen bei der Verarbeitung führen . Um das Risiko von Verzögerungen zu minimieren, beschränken Sie den Wechsel zwischen Instanz und MID auf nur ein Mal.

Schließen Sie vom Flow generierte sys_Complex_object-Datensätze in Update-Sätze ein

Fehlt Komplexe Daten Schemas können zu Ausführungsproblemen führen. Stellen Sie sicher, dass Sie vom Flow generierte sys_Complex_object-Datensätze in Update-Sätze einschließen.

Flows aus einem Skript aufrufen

Starten Sie Flows mit einem anwenderdefinierten Auslöser, indem Sie von einem Skript aus aufrufen.

Vermeiden Sie die Bereitstellung neuerer Release-Flows für Instanzen in älteren Releases

Workflow-Studio Unterstützt keine Bereitstellung neuerer Release-Flows für Instanzen, die in früheren Releases ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gefahr: Das Flow-Datenmodell kann zwischen Releases geändert werden, was verhindern kann, dass neuere Flows ausgeführt werden, oder zu unerwarteten Ergebnissen führen, wenn sie auf früheren Releaseinstanzen ausgeführt werden. Führen Sie ein Upgrade Ihrer Instanzen auf die gleichen Release-Versionen durch, bevor Sie sie bereitstellen.

Deaktivieren Sie Flow-Reporting in der Produktion

Minimieren Sie die zum Ausführen von Flows erforderliche Arbeitsspeichermenge, indem Sie sie deaktivieren Flow-Reporting . Flow-Reporting speichert Konfigurations- und Laufzeitinformationen für die Seite „Ausführungsdetails“. Diese Berichte sind gut für die Problembehandlung, erfordern jedoch, dass eine große Menge von Daten sowohl im Arbeitsspeicher als auch in der Datenbank aufbewahrt wird. Standardmäßig ist Flow-Reporting deaktiviert, und das System generiert nur Ausführungsdetails, wenn Sie einen Flow oder eine Aktion manuell testen. Stattdessen können Sie Protokolldateien verwenden, die weiterhin verfügbar sind, wenn die Berichterstellung deaktiviert ist.

Reduzieren Sie den Arbeitsspeicher, der in Flows mit geschachtelter Schleife verbraucht wird

Wenn das Reporting aktiviert ist, legen Sie com.snc.process_flow.reporting.iteration.lastn auf den Wert „1“ fest, um die Menge des Arbeitsspeichers zu reduzieren, die vorherige Schleifeniterationen verbrauchen. Je mehr Iterationen Sie melden, desto mehr Arbeitsspeicher ist erforderlich.

Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio

Führen Sie eine Sequenz von Aktionen und Flow-Logik aus, wenn die Auslöserbedingungen auftreten.

https://player.vimeo.com/video/984477123?h=6189b3336b&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Vorbereitungen

- Erstellen oder wählen Sie eine Anwendung aus, um Ihren zu speichern Workflow-Studio Inhalt.
- Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ müssen die Anwendungstabellenstruktur kennen und sich mit jeder vorhandenen Geschäftslogik im Klaren sein, die den Zieltabellen eines Flows oder Subflows zugeordnet ist. Deaktivieren Sie alle in Konflikt stehenden Business Rules oder Workflows, bevor Sie einen Ablauf oder Unterablauf erstellen.

Erstellen einer anwenderdefinierten Anwendung zur Aufnahme von Flow Designer Mit Inhalt können Sie Folgendes tun Bereitstellen Die Anwendung, die das Anwendungs-Repository oder verwendet ServiceNow Store.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Von Workflow-Studio Homepage, wählen Sie aus **Neu** > **Flow**an.
3. Wählen Sie aus, ob der Flow mit erstellt werden soll Now Assist Oder, um den Flow von Grund auf neu zu erstellen.

   Um einen Flow mit zu erstellen Now Assist, Siehe Erstellen Sie einen Flow mit Now Assist.

   Um einen Flow von Grund auf neu zu erstellen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie aus **Von Grund auf neu erstellen** Registerkarte.
5. Füllen Sie die Felder im Bildschirm Flow-Eigenschaften aus.

Feld	Beschreibung
Flow-Name	Name zur eindeutigen Identifizierung Ihres Flows. Das System konvertiert den Flow-Namen in einen internen Namen, indem Leerzeichen durch Unterstriche ersetzt werden.
Beschreibung	Beschreibung Ihres Flows.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem Sie Ihren Flow erstellen möchten. Die Standardeinstellung ist "Global". Der Anwendungsbereich bestimmt, auf welche Daten Ihr Flow zugreifen kann und welche Daten er freigeben kann.
Domäne	Domänenbereich des Flows. Weitere Informationen zur Domänentrennung finden Sie unter Domänentrennung erklärt .

Zusätzliche Eigenschaften

Feld	Beschreibung
Schutz	Auswahl, um anzugeben, ob der Flow schreibgeschützt ist. Sie können einen Wert nur auswählen, wenn Sie den Flow in einem Anwendungsbereich erstellen, dessen Eigentümer Sie sind.
Ausführen als	Option zum Angeben des Anwenders, der den Flow ausführt. Sie können den Systemanwender oder den Anwender auswählen, der die Sitzung initiiert. Wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen von dem Anwender stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn die Kommentare des Incident-Datensatzes von dem Anwender stammen sollen, der den Flow gestartet hat. Einstellungen für die Option „Ausführen als“ in einem Flow gelten nicht für untergeordnete Subflows. **Hinweis:** Standardmäßig werden Flows als Anwender ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Um einen Flow zu erstellen, der mit einem persönlichen OAuth-Token ausgeführt werden kann, wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert. Wenn der Anwender, der den Flow ausführt, über ein persönliches OAuth-Token verfügt, wird der Flow mit diesem Token ausgeführt. Weitere Informationen zum Erstellen eines persönlichen OAuth-Tokens finden Sie unter OAuth 2,0-Anmeldeinformationen . Wenn Flows als Anwender ausgeführt werden, der die Sitzung initiiert, begrenzt das System Flow-Aktionen nach ACL-Einschränkungen des Anwenders. Stellen Sie sicher, dass Sicherheitsbeschränkungen nicht verhindern, dass Anwender, die den Flow auslösen, Flow-Aktionen ausführen. Flows, die vom initiierenden Anwender ausgeführt werden, berücksichtigen auch anwenderspezifische Einstellungen wie Datums-/Uhrzeitformate. **Hinweis:** Eingehende E-Mail-Flows ignorieren diese Einstellung und werden immer als Anwender ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Um Zugriffssteuerungen für einen Flow für eingehende E-Mails zu testen, nehmen Sie die Identität eines typischen Anwenders für eingehende E-Mails an, und lösen Sie den Flow manuell aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Flow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** Ist auf festgelegt **Anwender, der die Sitzung initiiert** .
Flow-Priorität – Standard	Prioritätsebene, auf der das System diesen Flow standardmäßig ausführen soll. Verfügbare Optionen: ○ Niedrig ○ Mittel (Standard) ○ Hoch Informationen zu Flow-Prioritätsstufen finden Sie unter Flow-Priorität.

6. Wählen Sie **Absenden**.

   Hinweis: Wenn dies Ihr erstes Mal in ist Workflow-Studio, Ein Willkommensbildschirm wird angezeigt. Sie können entweder an der Willkommenstour teilnehmen oder die Tour vorerst überspringen.

   Das System zeigt an Workflow-Studio Designumgebung.

7. Fügen Sie Ihrem Flow einen Auslöser hinzu.

   Hinweis: Sie können entweder einen Auslöser für den Flow erstellen oder einen gespeicherten Auslöser verwenden. Um einen gespeicherten Auslöser zu verwenden, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

   a. Wählen Sie im Abschnitt AUSLÖSER die Option aus **Fügen Sie einen Auslöser hinzu** .

   b. Wählen Sie in der Liste Auslöser einen Auslöser aus, der mit der Ausführung Ihres Flows beginnt.
   Weitere Informationen zu Auslösertypen finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Auslösertypen.
   Das System zeigt je nach Typ des ausgewählten Auslösers eine Reihe von Feldern an.

   c. Richten Sie Ihren Auslöser ein, indem Sie die Felder ausfüllen.
   Wählen Sie für einen datensatzbasierten Auslöser beispielsweise eine Tabelle aus, und legen Sie Feldbedingungen fest, die bei Erfüllung Ihren Flow ausführen.

   d. Klicken Sie auf **Erledigt**.

8. Wählen Sie einen gespeicherten Auslöser für den Flow aus.
   Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie im vorherigen Schritt bereits einen Auslöser erstellt haben.

   a. Wählen Sie im Abschnitt AUSLÖSER die Option aus **Fügen Sie einen Auslöser hinzu** .

   b. Wählen Sie in der Liste Auslöser unter INSTALLIERTE SPOKES die Anwendung aus, unter der der Auslöser erstellt wurde.
   Beispiel: Global.
   Workflow-Studio Zeigt eine Liste der Auslöser an, die sich in der ausgewählten Anwendung befinden.

   c. Wählen Sie den Auslöser aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Je nachdem, wie der Auslöser konfiguriert ist, können Sie möglicherweise die Auslösereigenschaften anzeigen oder dem Auslöser zusätzliche Bedingungen hinzufügen.

d. Wählen Sie **Fertig**.

9. Um Aktionen, Flows, Subflows oder Flow-Logik hinzuzufügen, wählen Sie aus **Fügen Sie eine Aktion, Flow-Logik oder einen Subflow hinzu** .

a. Wählen Sie eine Option aus.

Option	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die gewünschte Aktion aus. Workflow-Studio Enthält Workflow-Studio Aktionen Die für Flows und Subflows verfügbar sind. Alternativ kann ein Anwender mit der Rolle „action_Designer“ zusätzliche Aktionen erstellen, die Flows hinzugefügt werden sollen. Die IntegrationHub Und Spokes Plugins installieren zusätzliche Aktionen. Legen Sie fest, um Entwurfsaktionen aus dem Menü „weitere Aktionen“ hinzuzufügen **Entwurfsaktionen anzeigen** Bis **Wahr** . Zum Anzeigen von Spokes, die in verfügbar sind ServiceNow Store, Festgelegt **Store-Spokes anzeigen** Bis **Wahr** Über das Menü „weitere Aktionen“. **Hinweis:** Unter **Spokes Nicht Installiert** , Das System zeigt Spokes an, die in verfügbar sind ServiceNow Store Basierend auf der Kompatibilität mit ServiceNow Versionsabhängigkeit und Anwendungsabhängigkeit von Workflow-Studio.
Flow-Logik	Wählen Sie eine Option aus, um bedingte oder wiederholte Vorgänge anzugeben.
Subflow	Wählen Sie einen veröffentlichten Subflow aus, und definieren Sie die Eingabewerte. Zusätzlich zum Hinzufügen eines Subflow als Flow-Aktion können Sie im Menü „Weitere Aktionen“ die Option **Ausgelöste Flows anzeigen** aktivieren, um einen aktivierten Flow auszuwählen und die erforderlichen Eingaben zu definieren. Das Ausführen eines ausgelösten Ablaufs ignoriert seine Auslöserbedingungen und führt alle Aktionen aus.

Um die Reihenfolge einer Aktion in einem Flow zu ändern, ziehen Sie den Ziehpunkt auf der linken Seite der Aktion an die gewünschte Position.

Das System zeigt je nach ausgewählter Option eine Reihe von Feldern an.

b. Füllen Sie die Felder aus, um die Aktion, die Flow-Logik oder den Subflow zu konfigurieren.

c. Wählen Sie **Fertig**.

d. Wiederholen Sie das Hinzufügen von Aktionen, bis die Aktionen vollständig sind.

10. Wählen Sie **Speichern**.
Flow Designer speichert einen Entwurf des Ablaufs, des Auslösers und der Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

- Testen Sie Ihren Flow, bis Sie bereit sind, ihn zu aktivieren.

  Hinweis: Das System löst nur aktivierte Flows aus.

- Stellen Sie Ihren Flow bereit, oder übertragen Sie ihn in eine andere Instanz.
  - Bereitstellen Ihr Flow aus dem Anwendungs-Repository, wenn Ihre Anwendung abgeschlossen und bereit für die Veröffentlichung ist.
  - Übertragen Ihr Flow aus einer Update-Satz-XML-Datei, wenn Sie den Flow in einer anderen Instanz testen möchten. Wenn Sie einen Flow speichern, Workflow-Studio Generiert eine einzelne Update-Satz-Datei mit ihren Subflows und Aktionen.

Erstellen Sie einen Flow mit Now Assist

Verwenden Sie generative KI, um einen Flow aus Textrichtungen zu erstellen Und -Bilder .

https://player.vimeo.com/video/1038315421?h=b6160313f5&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Vorbereitungen

- Erforderliche Rollen:
  - Berechtigung „administrator“, „Flow_Designer“ oder „delegierter Entwickler“
  - Now.Assist.Creator
- Aktivieren Sie die Kompetenz Flow-Generierung. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Kompetenz Flow-Generierung.
- Aktivieren Sie die Kompetenz Flow-Generierung mit Bildern. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Kompetenz Flow-Generierung mit Bildern.
- Aktivieren Sie die Kompetenz Flow-Empfehlungen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Kompetenz Flow-Empfehlungen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Generieren Sie Flows mithilfe von Textaufforderungen und Bild. Beschreiben Sie den Flow detailliert, fügen Sie ein Bild an, das den Prozess deutlich veranschaulicht, und generieren Sie den Flow mit Now Assist. Sie können nur Textaufforderungen, nur Bilder oder beides verwenden, um den Flow zu generieren. Überprüfen Sie den und-Flow, nehmen Sie bei Bedarf die erforderlichen Aktualisierungen an den Hinweismeldungen vor, und generieren Sie die Flow-Vorschau erneut.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Von Workflow-Studio Homepage, wählen Sie aus **Neu** > **Flow**an.
3. Um die Kompetenzen Flow-Generierung oder Flow-Generierung mit Bildern zu verwenden, wählen Sie aus **Mit Now Assist erstellen** Registerkarte.
4. Um die Kompetenz Flow-Empfehlungen zu verwenden, wählen Sie aus **Erstellen Sie eigenständig** Registerkarte.
   Sie können die Kompetenz Flow-Empfehlungen verwenden, um einen Flow zu erstellen oder einen vorhandenen Flow zu bearbeiten. Details zum Erstellen eines eigenen Flows finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio.
5. Füllen Sie die Felder aus, um Ihren Flow zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Flow-Name	Name zur eindeutigen Identifizierung Ihres Flows. Das System konvertiert den Flow-Namen in einen internen Namen, indem Leerzeichen durch Unterstriche ersetzt werden.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem Sie Ihren Flow erstellen möchten. Die Standardeinstellung ist "Global". Der Anwendungsbereich bestimmt, auf welche Daten Ihr Flow zugreifen kann und welche Daten er freigeben kann. **Wichtig:** Sie können den Anwendungsbereich eines Flows nicht ändern, nachdem Sie eine Vorschau dafür generiert haben.
Now Assist Wegbeschreibung	Text Und Bild Verwendet von Now Assist Um Ihren Flow zu erstellen. Sie können nur Text, nur Bild oder Bild und Text verwenden, um den Flow zu erstellen. Wenn Sie beispielsweise ein Bild eines Flow-Diagramms anhängen, können Sie zusätzliche Informationen zum Flow als Textrichtungen hinzufügen. Beschreiben Sie zuerst den Flow-Auslöser und seine Daten. Beschreiben Sie dann alle Aktionen und Flow-Logik in der Reihenfolge, in der sie im Flow enthalten sein sollen. Fügen Sie so viele Details wie möglich hinzu, um die besten Ergebnisse zu erzielen.
Versuchen Sie es mit einem Beispiel.	Reihe von Textbeispielen, die in eingefügt werden sollen Now Assist Feld „Wegbeschreibung“. Wählen Sie diese Option aus, um Beispieltext in das Feld „Richtungen“ einzufügen. Jedes Beispiel veranschaulicht Anweisungen, die eine Flow-Gliederung erstellen. Wenn Sie ein Beispiel versuchen, werden alle zuvor hinzugefügten Richtungstexte überschrieben. Sie können die Optionen „Rückgängig machen“ und „Wiederholen“ verwenden, um Ihre vorherigen Anweisungen wiederherzustellen.

Befolgen Sie beim Schreiben diese allgemeinen Richtlinien Now Assist Wegbeschreibung.

Beschreiben Sie immer zuerst den Auslöser

Beschreiben Sie zuerst den Flow-Auslöser und seine Datenbedingungen. Beschreiben Sie nach dem Auslöser die Aktionen und die Flow-Logik in derselben Reihenfolge, in der sie im Flow enthalten sein sollen.

Vermeiden Sie Rechtschreibfehler

Vermeiden Sie die falsche Schreibweise der Namen von Aktionen, Flow-Logik oder Tabellen. Erwägen Sie die Verwendung von Hash-Tags, um Fehler mit Tabellennamen zu vermeiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seien Sie in Ihrer Anforderung präzise und beschreibend

Stellen Sie sicher, dass Ihre Anforderung präzise und beschreibend ist. Beschreiben Sie den Flow-Auslöser, die Datensatzdaten, die Aktionen und die Flow-Logik so detailliert wie möglich. Wenn Sie ein Bild anhängen, stellen Sie sicher, dass Sie ein klares, hochwertiges Bild des Prozesses anhängen.

Seien Sie in Ihrer Anforderung prägnant und direkt

Beginnen Sie mit der Angabe, ob Sie einen Flow oder einen Subflow generieren möchten. Verwenden Sie zum Beispiel den Ausdruck „ Erstellen Sie einen Flow, der „, um einen Flow zu generieren. Beschreiben Sie jeden Schritt des Flows in der Reihenfolge.

Beachten Sie Aktionen, Flow-Logik und Tabellen nach Namen

Verwenden Sie Aktionen, Flow-Logik und Tabellennamen als Teil Ihrer Anweisungen. Je näher Ihre Wegbeschreibung den tatsächlichen Namen liegt, desto einfacher ist es für das LLM, sie zu erkennen. Verwenden Sie beispielsweise den Text Für jeden Oder Führen Sie die folgenden Schritte parallel aus Um auf diese spezifischen Flow-Logikoptionen zu verweisen. Erwägen Sie für Tabellennamen die Verwendung von Hash-Tags.

Überprüfen Sie die generierte Flow-Gliederung und Eingabewerte

Überprüfen Sie jede Aktion, Flow-Logik und Subflow in der generierten Flow-Gliederung. Überprüfen Sie die generierten Eingabewerte, um sicherzustellen, dass sie relevante Datenreferenzen enthalten.

Verwenden Sie Hash-Tags, um auf Daten in einer bestimmten Tabelle zu verweisen

Verwenden Sie ein Hash-Tag, um einen bestimmten Tabellennamen auszuwählen. Hash-Tags sind besonders nützlich, um zwischen Tabellen zu unterscheiden, die identische oder ähnliche Anzeigenamen haben, z. B. die Tabellen „Anwender“ [sys_user] und „Anwender“ [imp_user].

Verwenden Sie Zahlen, um die Verzweigungen von zu unterscheiden. Führen Sie Folgendes in paralleler Flow-Logik aus

Fügen Sie jeder parallelen Verzweigung eine Zahl hinzu. Zum Beispiel die Anweisungen „ Wenn ein P1-Incident erstellt wird, gehen Sie parallel wie folgt vor: 1. Protokollieren Sie die Kurzbeschreibung und 2. Suchen Sie nach dem ihm zugewiesenen Anwender, und senden Sie eine E-Mail ," macht deutlich, dass es zwei Verzweigungen gibt.

Verwenden Sie Anführungszeichen, um genaue Werte festzulegen

Schließen Sie genaue Datenwerte in Anführungszeichen ein, damit das LLM zwischen Vorgangsnamen und Datenwerten unterscheiden kann. Zum Beispiel die Anweisungen „ Protokollieren Sie den Wert „Incident erneut geöffnet“. „ Stellen Sie klar, dass der Text „Incident erneut geöffnet“ ein Datenwert ist.

Zusätzliche Eigenschaften anzeigen

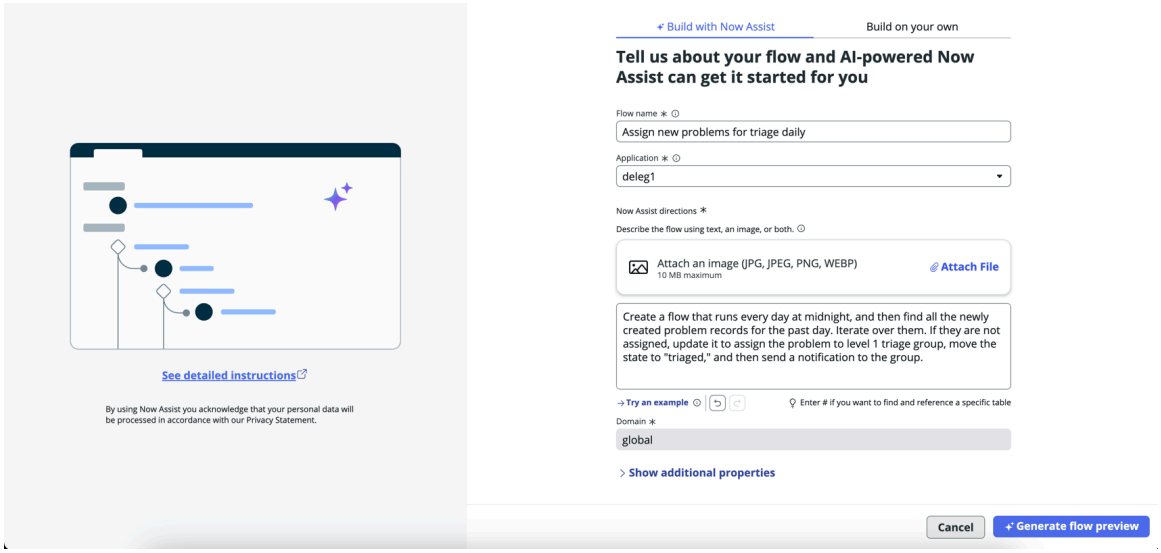
Feld	Beschreibung
Schutz	Auswahl, um anzugeben, ob der Flow schreibgeschützt ist. Sie können einen Wert nur auswählen, wenn Sie den Flow in einem Anwendungsbereich erstellen, dessen Eigentümer Sie sind.
Ausführen als	Option zum Angeben des Anwenders, der den Flow ausführt. Sie können den Systemanwender oder den Anwender auswählen, der die Sitzung initiiert. Wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen von dem Anwender stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn die Kommentare des Incident-Datensatzes von dem Anwender stammen sollen, der den Flow gestartet hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

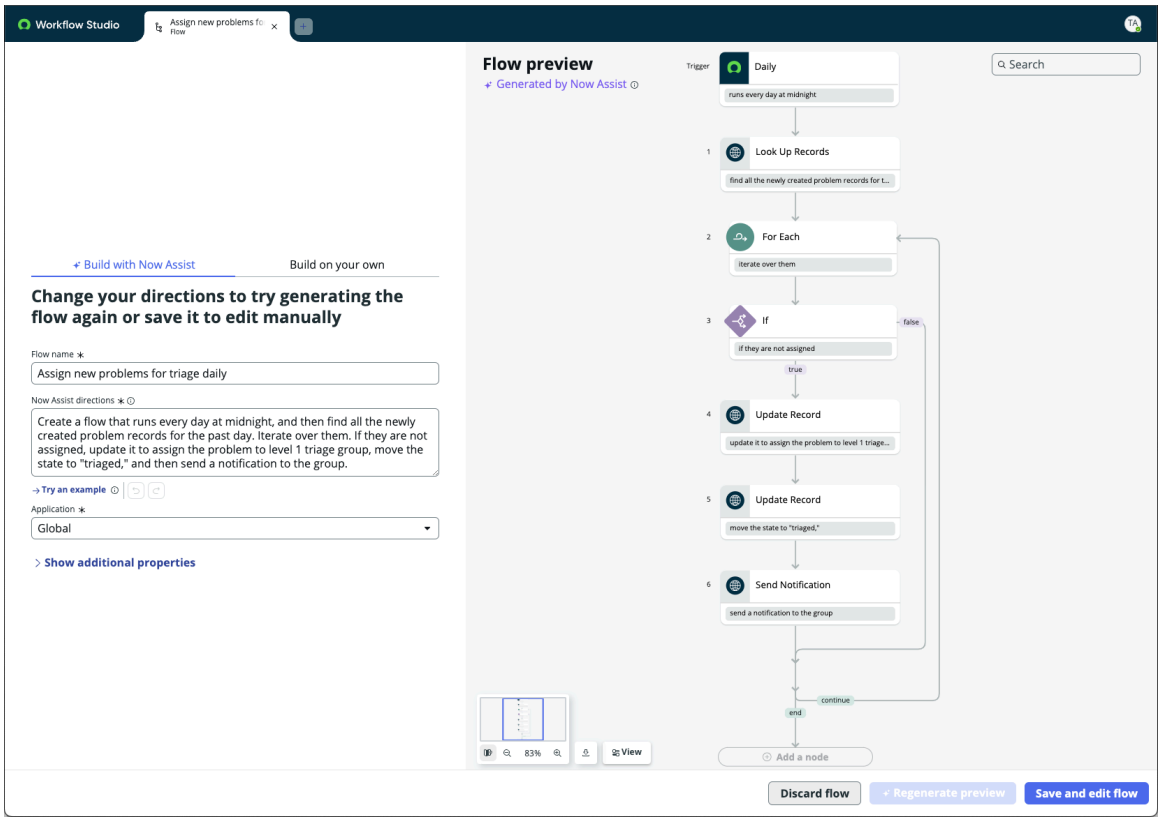
Feld	Beschreibung
	Einstellungen für die Option „Ausführen als“ in einem Flow gelten nicht für untergeordnete Subflows. **Hinweis:** Standardmäßig werden Flows als Anwender ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Um einen Flow zu erstellen, der mit einem persönlichen OAuth-Token ausgeführt werden kann, wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert. Wenn der Anwender, der den Flow ausführt, über ein persönliches OAuth-Token verfügt, wird der Flow mit diesem Token ausgeführt. Weitere Informationen zum Erstellen eines persönlichen OAuth-Tokens finden Sie unter OAuth 2,0-Anmeldeinformationen . Wenn Flows als Anwender ausgeführt werden, der die Sitzung initiiert, begrenzt das System Flow-Aktionen nach ACL-Einschränkungen des Anwenders. Stellen Sie sicher, dass Sicherheitsbeschränkungen nicht verhindern, dass Anwender, die den Flow auslösen, Flow-Aktionen ausführen. Flows, die vom initiierenden Anwender ausgeführt werden, berücksichtigen auch anwenderspezifische Einstellungen wie Datums-/Uhrzeitformate. **Hinweis:** Eingehende E-Mail-Flows ignorieren diese Einstellung und werden immer als Anwender ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Um Zugriffssteuerungen für einen Flow für eingehende E-Mails zu testen, nehmen Sie die Identität eines typischen Anwenders für eingehende E-Mails an, und lösen Sie den Flow manuell aus.
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Flow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** Ist auf festgelegt **Anwender, der die Sitzung initiiert** . Sie können eine oder mehrere Rollen hinzufügen, mit denen der Flow auf Daten zugreifen kann. Diese Rollen gelten nur für die Ausführung des Flows. Fügen Sie beispielsweise die Rolle itil zu Flows hinzu, die auf ITSM-Daten zugreifen müssen.
Flow-Priorität – Standard	Prioritätsebene, auf der das System diesen Flow standardmäßig ausführen soll. Verfügbare Optionen: ○ Niedrig ○ Mittel (Standard) ○ Hoch Informationen zu Flow-Prioritätsstufen finden Sie unter Flow-Priorität.

6. **Wahlweise:** Wählen Sie aus **Versuchen Sie es mit einem Beispiel** Option zum Einfügen eines gültigen Beispiels für Flow-Richtungen.
   Jedes Mal, wenn Sie die Option auswählen, fügt das System ein anderes Beispiel für Flow-Richtungstext ein. Es gibt drei Beispielanweisungen zur Auswahl. Jede Beispielrichtung erzeugt einen anderen Flow-Typ. Auswählen Versuchen Sie es mit einem Beispiel Überschreibt alle zuvor hinzugefügten Richtungstexte. Sie können die Optionen „Rückgängig machen“ und „Wiederholen“ verwenden, um Ihre vorherigen Anweisungen wiederherzustellen.
7. Wählen Sie Aus **Flow mit Now Assist erstellen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Workflow-Studio Verwendet Ihre Textrichtungen, um eine Flow-Gliederung zu erstellen. Wenn erfolgreich, Workflow-Studio Zeigt eine Vorschau des Flows in der Diagrammansicht an. Unter jedem Knoten des Flows befindet sich eine Anmerkung, die die Textrichtungen anzeigt, die zum Generieren des Elements verwendet werden.



8. **Wahlweise:** Wenn die generierte Flow-Vorschau nicht Ihren Anforderungen entspricht, können Sie die Now Assist-Anweisungen aktualisieren und auswählen **Flow neu erstellen** .
   Jedes Mal, wenn Sie einen Flow erstellen oder neu erstellen, zählt der Vorgang als Unterstützung, die von Ihrem nachverfolgt wird Now Assist Abonnement. Um nachzuverfolgen Now Assist Nutzung, siehe Überwachung Now Assist Nutzung in Abonnement-Management .
9. **Wahlweise:** Wenn Sie die Erstellung eines Flows beenden und zu zurückkehren möchten Workflow-Studio Homepage können Sie auswählen **Flow verwerfen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Workflow-Studio Speichert keine Flow-Vorschauen. Wenn Sie einen Flow verwerfen, gehen alle Informationen darüber verloren.

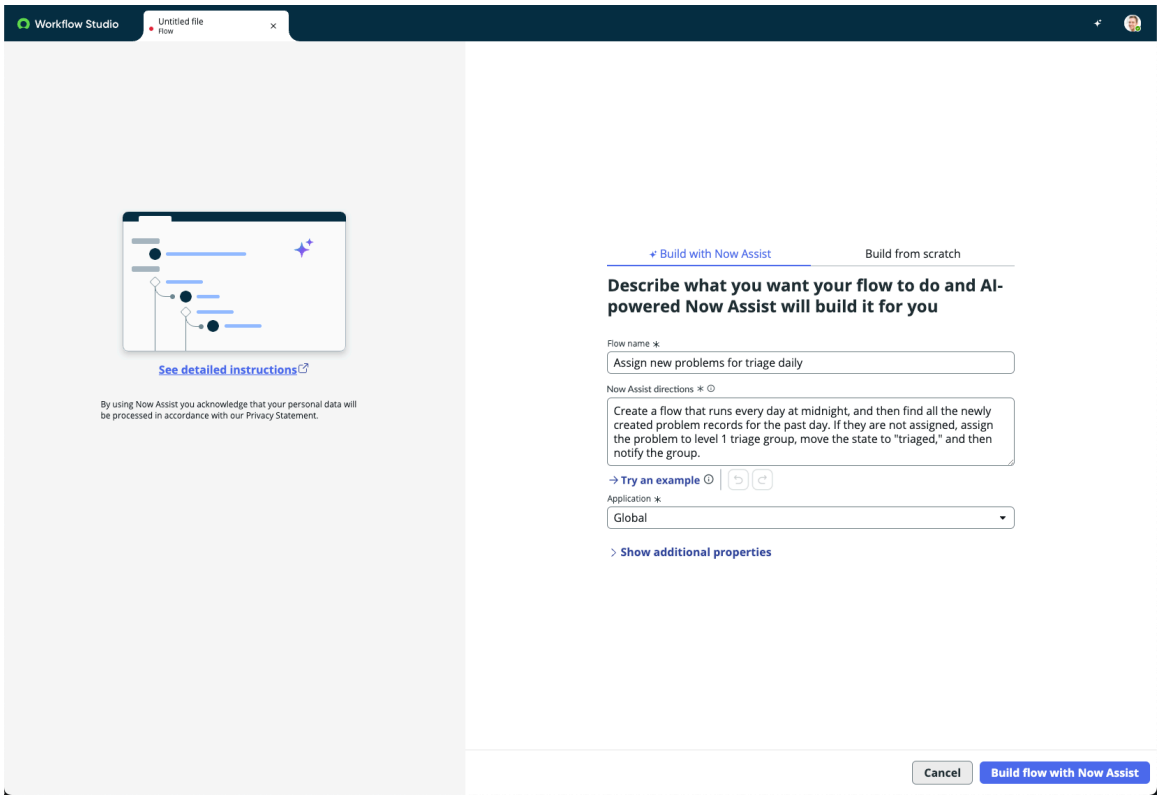
10. Wählen Sie Aus **Speichern und bearbeiten Sie den Flow** Dient zum Überprüfen der Flow-Gliederung.

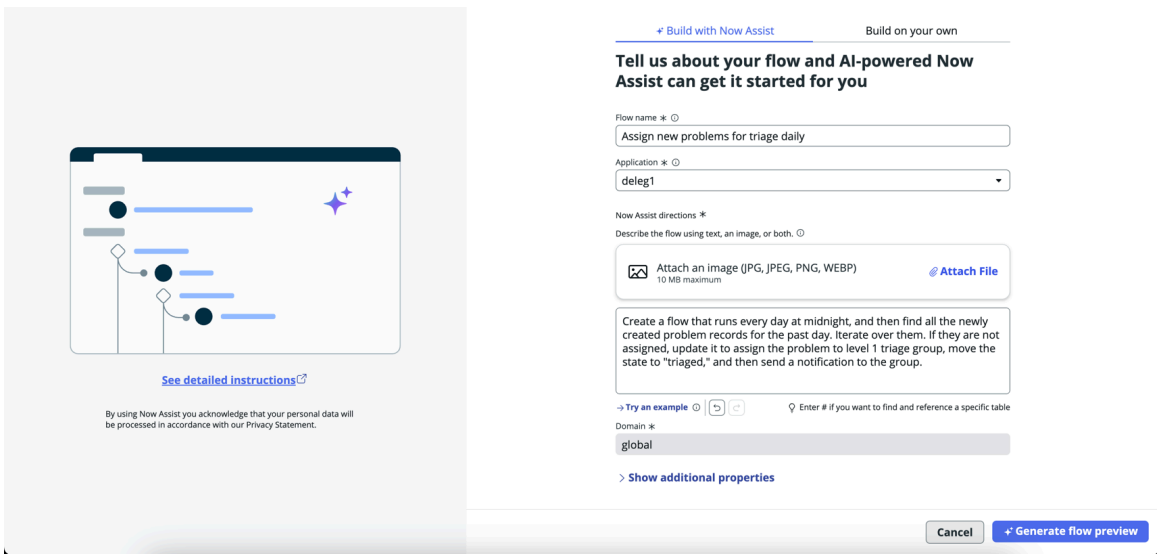
Hinweis: Das Öffnen eines Flows zählt nicht als Unterstützung.

Ergebnis

Now Assist Erstellt eine Flow-Gliederung mit dem von Ihnen angegebenen Namen. Wenn das große Sprachmodell keine passende Aktion, Flow-Logik oder Subflow für Ihre Anforderung finden konnte, kann es stattdessen einen oder mehrere Platzhalterschritte hinzufügen.

Example: Erstellen Sie einen Flow mit einem geplanten Auslöser





Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können diese Eingabeaufforderungswerte verwenden, um einen Flow mit einem geplanten Auslöser zu erstellen.

Flow-Name

Weisen Sie täglich neue Probleme für die Selektierung zu

Now Assist Wegbeschreibung

Erstellen Sie einen Flow, der jeden Tag um Mitternacht ausgeführt wird, und suchen Sie dann alle neu erstellten Problemdatensätze für den letzten Tag. Iterieren Sie darüber. Wenn sie nicht zugewiesen sind, aktualisieren Sie sie, um das Problem der Selektierungsgruppe der Ebene 1 zuzuweisen, verschieben Sie den Status in „selektiert“, und senden Sie dann eine Benachrichtigung an die Gruppe.

Nächste Maßnahme

- Ersetzen Sie alle Platzhalterschritte durch tatsächliche Aktionen oder Subflows.
- Konfigurieren Sie die Eingaben jeder Aktion, jeder Flow-Logik und jedes Subflows, um entsprechende Daten zu verwenden.
- Testen Sie den Flow, bevor Sie ihn aktivieren.

Erstellen Sie einen Flow mit einem Auslöser für eingehende E-Mails

Starten Sie einen Flow, wenn Ihre Instanz eine E-Mail erhält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Auswahlvorgang **+ Neu** > **Flow**an.
3. Legen Sie in den Flow-Eigenschaften fest **Ausführen als** Bis **Anwender, der die Sitzung initiiert** .

> **Wichtig:** Eingehende E-Mail-Flows verwenden den E-Mail-Absender als Anwender, der die Sitzung initiiert. Wenn das System den Absender nicht erkennt, wird der Flow für eingehende E-Mails als Gastanwender ausgeführt. Wenn Sie den Flow für eingehende E-Mails so festlegen, dass er als Anwender ausgeführt wird, der die Sitzung initiiert, wird sichergestellt, dass die Flow-Aktionen durch Anwenderzugriffssteuerungen eingeschränkt werden. Wenn der initiierende Anwender aus irgendeinem Grund erhöhte Berechtigungen benötigt, lassen Sie den Flow für eingehende E-Mails einen Subflow aufrufen, der mit den erforderlichen Rollen ausgeführt wird.

4. Wählen Sie im Abschnitt Auslöser das Plus-Symbol ( ), um einen Auslöser hinzuzufügen.
5. Wählen Sie Aus **Eingehende E-Mail** .
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
E-Mail-Bedingungen	Bedingungen zum Qualifizieren, welche E-Mails ihren Flow starten. Der Bedingungsgenerator verwendet Felder aus der E-Mail-Tabelle [sys_email]. Um beispielsweise einen Flow für eine eingehende E-Mail auszulösen, in der ein Anwender auf eine Systembenachrichtigung antwortet, legen Sie die Bedingung auf fest **[Empfangstyp] [ist] [Antwort]** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Typ des Antwortdatensatzes	Tabelle, die der Ziel-E-Mail zugeordnet ist. Wählen Sie beispielsweise aus, um einen Flow aus einer Antwort-E-Mail auszulösen, die ein Anwender über eine Benachrichtigung über einen Incident-Datensatz sendet **Incident [Incident]** .

7. Wählen Sie **Fertig**.
8. Fügen Sie dem Flow Aktionen, Subflows und Flow-Logik hinzu.
9. **Wahlweise:** Fügen Sie dem Ablauf Stufen hinzu, um den Fortschritt an den Anforderer zu melden. Weitere Informationen finden Sie unter Flow- und Subflow-Phasen.
10. Testen Sie den Flow.
    Um Zugriffssteuerungen für einen Flow für eingehende E-Mails zu testen, nehmen Sie die Identität eines typischen Anwenders für eingehende E-Mails an, und lösen Sie den Flow manuell aus.. Weitere Informationen finden Sie unter Einen Ablauf testen.
11. Wenn der Test erfolgreich ist, aktivieren Sie den Flow.
    Weitere Informationen finden Sie unter Flow aktivieren.

Ergebnis

Wenn eine eingehende E-Mail die von Ihnen festgelegten Bedingungen erfüllt, löst der zugehörige Flow die Aktionen aus und führt sie aus.

Zulassen, dass mehrere Auslöser eine eingehende E-Mail verarbeiten

Konfigurieren Flow Designer Damit eine eingehende E-Mail von mehreren Auslösern für eingehende E-Mails in einer bestimmten Reihenfolge verarbeitet werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Obwohl Sie eine eingehende E-Mail mit mehreren Aktionen für eingehende E-Mails verarbeiten können, können Sie eine eingehende E-Mail standardmäßig nicht mit mehreren Flows verarbeiten. Sie können eine Systemeigenschaft hinzufügen, damit Prozessverantwortliche mehrere Auslöser zur Verarbeitung einer eingehenden E-Mail verwenden können.

⚠ **Warnung:** Wenn Sie zulassen, dass mehrere Auslöser eine eingehende E-Mail verarbeiten, kann dies die Wartung erhöhen und die Systemleistung verringern.

Prozedur

1. Fügen Sie eine Eigenschaft hinzu Mit den folgenden Einstellungen:
   - Name: `glide.hub.flow.inbound_email_trigger.show_advanced`
   - Typ: true | false
   - Wert: true

   Nachdem Sie die Systemeigenschaft aktiviert haben, die **Reihenfolge** Und **Verarbeitung beenden** Felder werden im Auslöser für eingehende E-Mails angezeigt.
2. Erstellen Sie mehrere Flows mit einem Auslöser für eingehende E-Mails.

   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow mit einem Auslöser für eingehende E-Mails.
3. Geben Sie die Verarbeitungsreihenfolge für jeden der eingehenden E-Mail-Flows an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Öffnen Sie jeden Flow, und geben Sie einen Wert in ein **Reihenfolge** Feld.

Um dem Flow eine höhere Priorität gegenüber anderen Flows zu geben, geben Sie eine niedrigere Zahl ein.

b. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Verarbeitung für jeden Flow in Ihrer Sequenz.

Damit eine eingehende E-Mail vom nächsten Flow in Ihrer Sequenz verarbeitet werden kann, löschen Sie **Verarbeitung beenden** Option.

Um die Sequenz für einen bestimmten Flow zu beenden, lassen Sie die Option in diesem Flow ausgewählt.

Erstellen Sie einen Flow mit einem Kafka-Nachrichtenauslöser

Erstellen Sie einen Flow, der Ereignisse aus einem Kafka-Stream verarbeitet. Starten Sie den Flow, wenn ein Ereignis im angegebenen Thema verfügbar ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Dieser Auslöser erfordert einen Stream Connect for Apache Kafka Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/now-platform/workflow-data-fabric.html .

Dieser Auslöser erfordert ServiceNow Stream Connect-Installationsprogramm [Plugin com.glide.hub.stream_connect.installer].

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Klicken **Neu** > **Flow**an.
3. Definieren Sie die Ablaufeigenschaften.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio.
4. Klicken Sie im Abschnitt Auslöser auf **Fügen Sie einen Auslöser hinzu** Und wählen Sie aus **Anwendung** > **Kafka-Nachricht**an.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „Kafka-Nachricht“ aus.

Feld	Beschreibung
Thema	Verweis auf das Thema, das auf Nachrichten überwacht werden soll.
Serialisierungsformat	Das Serialisierungsformat für die Nachricht. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Nur-Text** : Wählen Sie diese Option für alle nur-Text-Nachrichten aus. Dies ist das Standardformat. ○ **Codiert** : Wählen Sie diese Option für Nachrichten in einem aus Apache Avro-Format. Das Konvertieren von nur-Text-Nachrichten in ein Avro-Format erfordert ein Schema. Wählen Sie die Schemaregistrierung in aus **Schemaregistrierung** Feld. Informationen zu Schemas finden Sie unter Schemaverwaltung in Stream Connect .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schemaregistrierung	Registrierung für das ausgewählte Schema. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Eigenständige Schemaregistrierung** ○ **Confluent-Schemaregistrierung** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Serialisierungsformat** Ist auf festgelegt **Codiert** . Wenn sich die Schema-ID der empfangenen Nachricht für die Confluent-Schemaregistrierung nicht in der Schematabelle befindet, importiert das System das Schema dynamisch mithilfe der konfigurierten REST-Verbindung.
Erweiterte Optionen	
Verarbeitung starten ab	Option, mit der Verarbeitung von Nachrichten vom Anfang oder Ende der Warteschlange zu beginnen, organisiert nach Datum. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Die früheste Nachricht in der Warteschlange** : Beginnt mit der Verarbeitung von den ältesten Nachrichten in der Warteschlange. ○ **Das Ende der Warteschlange** : Mit der Verarbeitung der neuesten Nachrichten in der Warteschlange beginnen.
Anzahl der pro Ausführung zu verarbeitenden Nachrichten	Option, um die Anzahl der pro Ausführung verarbeiteten Nachrichten anzugeben oder das System über die Anzahl der Nachrichten entscheiden zu lassen. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Automatisch optimieren** : Das System bestimmt die Anzahl der pro Ausführung zu verarbeitenden Nachrichten. ○ **Manuell überschreiben (erweitert)** : Sie geben die Anzahl der Nachrichten an, die pro Ausführung verarbeitet werden sollen.
Anzahl der Nachrichten eingeben (ignoriert, wenn der vom System generierte Wert niedriger ist)	Anzahl der Nachrichten, die pro Ausführung verarbeitet werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Anzahl der pro Ausführung zu verarbeitenden Nachrichten** Ist auf festgelegt **Manuell überschreiben (erweitert)** . ○ Typ: Ganzzahl ○ Standardwert: 100 ○ Mindestwert: 1 ○ Höchstwert: 100.000 Wenn die ausgewählte Zahl größer als die vom System berechnete Zahl ist, wird der Flow mit der vom System berechneten Zahl ausgeführt. Je nach Größe der Nachrichten kann die Anzahl der pro Ausführung verarbeiteten Nachrichten niedriger sein als die angegebene Anzahl.

6. Klicken Sie auf **Erledigt**.
7. **Wahlweise:** Legen Sie fest **Max. Gleichzeitigkeit** Und **Relative Gewichtung** Felder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Max. Gleichzeitigkeit** Das Feld bestimmt die Anzahl der zu erstellenden Partitionsgruppen und die Anzahl der zu verwendenden parallelen Prozessoren. Die **Relative Gewichtung** Mit dem Feld können Sie dem Verbraucher im Vergleich zu anderen Verbrauchern mehr Verarbeitungszeit zuweisen.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Einstellungen**an.

b. In **Flow/Subflow/Aktion** Wählen Sie das Infosymbol ( ) Für den Flow wählen Sie dann aus **Öffnen Sie Den Datensatz** .

c. Wählen Sie das Symbol „zusätzliche Aktionen“ ( ) Und wählen Sie aus **Ansicht** > **Kafka**an.
Die **Max. Gleichzeitigkeit** Feld wird im Formular angezeigt.

d. Um anzuzeigen **Relative Gewichtung** Feld auswählen **Erweitert** .

e. Legen Sie die Werte für fest **Max. Gleichzeitigkeit** Und **Relative Gewichtung** .

Feld	Beschreibung
Max. Gleichzeitigkeit	(Optional) Maximale Anzahl paralleler Prozessoren, die zum Verbrauchen von Nachrichten verwendet werden sollen, und die Anzahl der zu erstellenden Partitionsgruppen. Standardwert: 1
Relative Gewichtung	(Optional) Für jeden Zyklus die maximale Zeit, die dem Verbraucher für die Verarbeitung von Nachrichten im Verhältnis zu anderen Verbrauchern zugewiesen ist. Zum Beispiel erhält ein Verbraucher mit einer relativen Gewichtung, die doppelt so hoch ist wie das eines anderen Verbrauchers, doppelt so viel Zeit. Verbraucher mit derselben relativen Gewichtung erhalten dieselbe Zeit. Der Mindestwert ist 5. Der Höchstwert ist 2000. Der Standardwert ist gleich der maximalen Gleichzeitigkeit multipliziert mit dem Wert von *`glide.ih.kafka.consumer.max_seconds_per_partition_group`*Eigenschaft. Die *`glide.ih.kafka.consumer.max_seconds_per_partition_group`*Die Eigenschaft gibt die maximale Zeit in Sekunden an, die jeder Partitionsgruppe zugewiesen ist. Der Standardwert ist 10. Das System verwendet die relative Gewichtung, um die Zeitüberschreitung der Partitionsgruppe für das Abonnement zu berechnen. Die Zeitüberschreitung der Partitionsgruppe gibt die maximale Zeit in Millisekunden an, die jeder Partitionsgruppe in einem bestimmten Abonnement zugewiesen ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Erweitert** Ist ausgewählt.

f. Wählen Sie **Aktualisieren**.

g. Navigieren Sie in zurück zu Ihrem Flow Flow Designer.

8. Fügen Sie dem Flow Aktionen, Subflows und Flow-Logik hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Klicken Sie auf , um den Flow zu testen **Testen** Schaltfläche.
   Die **Testen** Schaltfläche öffnet das Dialogfeld „Test-Flow“, in dem Sie eine Nachricht erstellen können, die an den Flow gesendet werden soll. Das System testet den Flow mit dieser neu erstellten Nachricht, nicht mit Nachrichten aus dem Kafka-Thema. Der Flow beginnt erst, Nachrichten aus dem Thema zu empfangen, wenn der Flow aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Einen Ablauf testen.
10. Klicken Sie auf , um den Flow zu aktivieren **Aktivieren** Schaltfläche.
    Wenn Sie den Flow aktivieren, sucht das System nach Nachrichten im Thema. Sie müssen den Flow aktivieren, um Nachrichten zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Flow aktivieren.

Ergebnis

Wenn das Kafka-Thema eine Nachricht enthält, wird der Flow die Aktionen ausgelöst und ausgeführt.

Erstellen Sie einen Flow mit einem MetricBase Auslöser

Starten Sie einen Ablauf, wenn ein MetricBase-Auslöser erfüllt ist. MetricBase löst Nachverfolgungszeitreihendaten aus und kann überwachen, wann ein Schwellenwert erreicht wird, wann ein Trend erkannt wird oder wann ein System die Berichterstellung von Daten beendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

MetricBase Auslöser sind im Basissystem nicht verfügbar. Die MetricBase Anwendung erfordert ein separates Abonnement und muss durch ServiceNow Personal aktiviert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Klicken **+ Neu** > **Neuer Flow**an.
3. Definieren Sie die Ablaufeigenschaften.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio.
4. Fügen Sie im Abschnitt Auslöser einen Auslöser hinzu und wählen Sie **MetricBase** aus.
5. Füllen Sie die Auslöser-Felder aus.

Feld	Beschreibung
MetricBase Auslöser	Wählen oder erstellen Sie einen MetricBase Datensatz für den Auslöser, um den Ablauf zu starten. Für Typen von MetricBase Auslöser, siehe MetricBase Auslöser an.
Tabelle	Schreibgeschützte Tabelle, die die Metrik enthält.
Bedingung	Klicken Sie auf **Filter hinzufügen**, um feldbasierte Bedingungen festzulegen, die bestimmen, wann der Ablauf ausgeführt wird.
Bedingungsskript	Definieren Sie ein Skript in der Tabelle Zusätzliche MetricBase Auslöser-Filterung und Moderation, um zu verhindern, dass doppelte Metrikereignisse einen Ablauf erneut auslösen. Wenn sich beispielsweise eine Metrik an einem definierten Auslöser-Schwellenwert befindet, erstellen Sie ein Skript, das definiert, ob der Ablauf einmal ausgeführt werden soll, wenn die Metrik erreicht wird, oder jedes Mal, wenn der Auslöser-Schwellenwert überschritten wird.

6. Fügen Sie dem Flow Aktionen, Subflows und Flow-Logik hinzu.
7. Testen Sie den Flow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Sobald sich der Flow wie gewünscht verhält, aktivieren Sie den Flow.
   Weitere Informationen finden Sie unter Einen Ablauf testen und Flow aktivieren.

Ergebnis

Die MetricBase Anwendung überwacht Zeitreihendaten auf der ServiceNow AI Platform. Wenn der ausgewählte Trigger erfüllt ist, wird der Ablauf ausgeführt.

Erstellen Sie einen Flow mit einem Auslöser für proaktive Analytics

Verwenden Performance Analytics Indikatoren zum Starten eines Flows. Definieren Sie die Flow-Startbedingungen als einen Satz von KPI-Punktzahlen für proaktive Analytics und KPI-Schwellenwerten.

Vorbereitungen

Wichtig: Dieser Flow unterstützt Performance Analytics Indikatoren in Platform Analytics. Der Flow erfordert ein Abonnement für Performance Analytics. Darüber hinaus sollten Sie einen haben Performance Analytics Implementierung. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics (Indikatordatenquellen) .

Um den Flow zu erstellen, sollten Sie mit vertraut sein Performance Analytics Artefakte wie Indikatoren und die zugehörigen Ziele und Schwellenwerte. Sie sollten auch mit der Ihrer Organisation vertraut sein Performance Analytics Implementierung. Wenn Sie kein Experte in sind Performance Analytics, Erwägen Sie, einen solchen Experten aus Ihrer Organisation zu kontaktieren. Dieser Experte kann die Anwendungsfälle Ihrer Organisation für proaktive Analytics-Auslöser identifizieren, die Sie dann implementieren können. Selbst wenn Sie den Flow nur testen, kann dieser Experte einen geeigneten Indikator zum Testen identifizieren.

- Aktivieren Sie Ihren Platform Analytics Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Wird aktiviert Performance Analytics Abonnement .
- Wählen Sie das entsprechende aus Performance Analytics Indikatoren (KPIs) und KPI-Signale.
- Führen Sie aus **Aktivierungsauftrag Für Proaktive Analytics-Auslöserdefinition** Aus Zeitplan [sys_Trigger].

Erforderliche Rolle: admin oder Flow_Designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Von Workflow-Studio Homepage, wählen Sie aus **Neu** > **Flow**an.
3. Definieren Sie die Ablaufeigenschaften.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio.
4. Fügen Sie im Abschnitt Auslöser einen Auslöser hinzu, und wählen Sie aus **Proaktive Analytics** .
5. Für **Auslöser für proaktive Analytics** , Wählen Sie einen Auslösertyp aus.

Auslösertyp für proaktive Analytics	Beschreibung
Vorhersageziel verfehlt	Starten Sie den Flow, wenn wahrscheinlich ein KPI-Ziel verfehlt wird.
Vorhersageschwellenwert überschritten	Starten Sie den Flow, wenn wahrscheinlich ein KPI-Schwellenwert überschritten wird.
Signal generiert	Starten Sie den Flow, wenn ein KPI-Indikator ein Signal generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

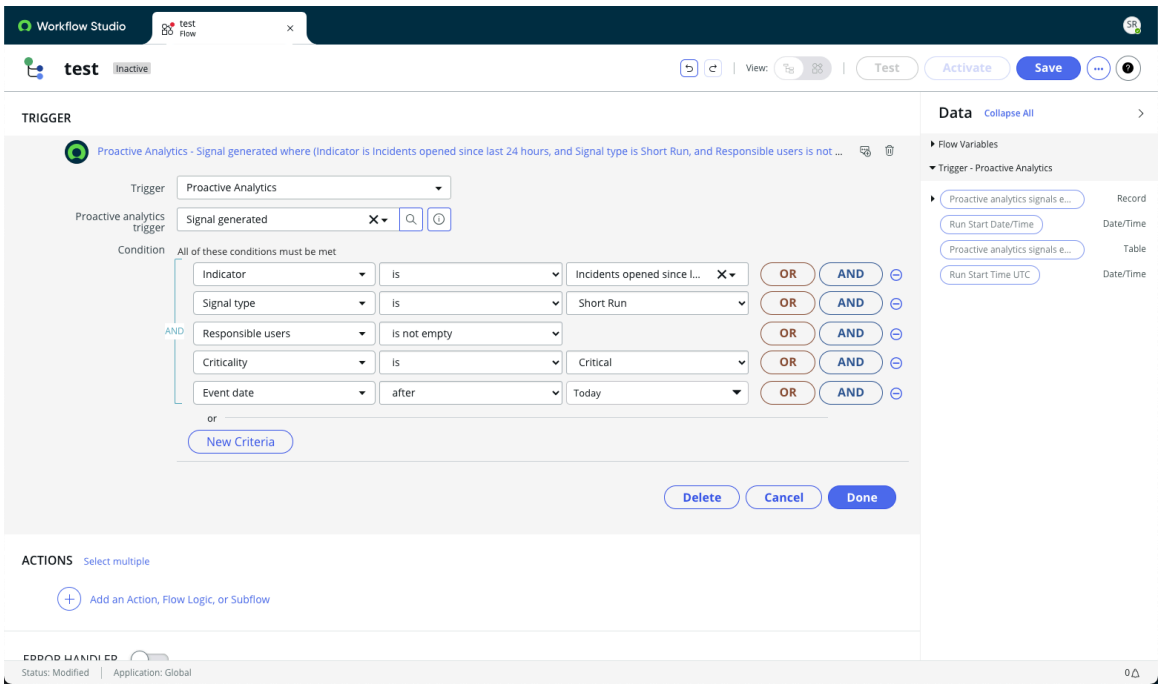
Auslösertyp für proaktive Analytics	Beschreibung
Ziel verfehlt	Starten Sie den Flow, wenn ein KPI-Ziel verfehlt wird.
Allzeit-Schwellenwertzeit	Starten Sie den Flow, wenn ein KPI-Schwellenwert durch einen Allzeit-hoch- oder -niedrigen Wert überschritten wird.
Schwellenwert überschritten	Starten Sie den Flow, wenn ein KPI-Schwellenwert überschritten wird.

Hinweis: Weitere Informationen zu proaktiven Analytics-Optionen finden Sie unter Proaktive Analytics-Einblicke in Dashboards .

6. In **Bedingung** , Wählen Sie den KPI-Indikator, das Ziel oder die Schwellenwerte aus, die zum Starten des Flows erforderlich sind.
   Die Liste der Bedingungen variiert je nach Auslösertyp für proaktive Analytics. Sie können den Bedingungsgenerator verwenden, um Bedingungen nach Bedarf hinzuzufügen oder zu entfernen.

   Example

   Starten Sie beispielsweise einen Flow, wenn der Indikator „Incidents geöffnet seit den letzten 24 Stunden“ ein Signal für kurze Ausführung generiert.



7. Fügen Sie dem Flow Aktionen, Subflows und Flow-Logik hinzu.

   Example
   Senden Sie beispielsweise eine Benachrichtigung, oder erstellen Sie eine Aufgabe.

8. Testen Sie den Flow.
   Weitere Informationen zum Testen eines Flows finden Sie unter Einen Ablauf testen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics-Indikatoren

KPI-Signale

Performance Analytics Ziele und Schwellenwerte

Erstellen Sie einen Flow mit einem Servicekatalog Auslöser

Starten Sie einen Ablauf, wenn ein Servicekatalog-Element aufgefordert wird, den Erfüllungsprozess zu automatisieren.

https://player.vimeo.com/video/984477123?h=6189b3336b&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Gegensatz zu einem Datensatz-Auslöser, der für alle Datensätze in einer Tabelle ausgeführt wird, wird der Servicekatalog Auslöser für alle Katalogelementanforderungen für ein bestimmtes Element ausgeführt, wenn das Katalogelement für die Ausführung eines bestimmten Flows konfiguriert ist. Sie können beispielsweise einen Flow definieren, der jedes Mal ausgeführt wird, wenn ein Request für ein Tablet vorliegt. Der angeforderte Artikel wird zum Datensatz für den Flow-Auslöser.

Prozedur

1. Falls noch nicht erstellt, erstellen Sie das Katalogelement, das dem Flow zugeordnet werden soll.

   a. Navigieren zu **Servicekatalog** > **Katalogdefinition** > **Artikel verwalten**an.
   Die Tabelle Katalogelemente [sc_cat_item] wird geöffnet.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

   c. Füllen Sie die Felder aus.
   Eine detaillierte Beschreibung der Katalogelementfelder finden Sie unter Formular „Katalogelement“ .

   > **Hinweis:** Wenn Sie Ihrem Flow Phasen hinzufügen möchten, stellen Sie sicher, dass dem Element kein Workflow zugeordnet ist, der auch Phasen enthält. Löschen Sie die Werte der Felder **Workflow** und **Ausführungsplan**, um zu verhindern, dass widersprüchliche Phasen an das Feld der angeforderten Elementphase gemeldet werden.

   d. Löschen Sie alle vorhandenen Werte in **Workflow** Und **Ausführungsplan** Felder.

2. Erstellen Sie den Ablauf, der dem Katalogelement zugeordnet werden soll.
   Wenn dieser ausgelöst wird, verarbeitet dieser Ablauf die Katalogelementanforderung.

   a. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.

   b. Klicken **+ Neu** > **Neuer Flow**an.

   c. Definieren Sie die Ablaufeigenschaften.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio.

   d. Fügen Sie im Abschnitt Auslöser einen Auslöser hinzu und wählen Sie aus **Servicekatalog**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Servicekatalog Auslöser unterstützen keine Katalogvariablen als Teil der Auslöserbedingung. Rufen Sie stattdessen Katalogvariablen im Haupttext des Flows ab oder erstellen Sie sie.

e. Wahlweise: Erstellen Sie ablaufspezifische Katalogvariablen, die nur für Ablaufaktionen verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Flow erstellen Servicekatalog Variablen.

f. Fügen Sie dem Flow Aktionen, Subflows und Flow-Logik hinzu.
Mit einigen Aktionen können Sie Katalogelemente verwalten. Die Aktion "Katalogaufgabe erstellen" generiert beispielsweise eine Aufgabe für das angeforderte Element. Mit der Aktion "Katalogvariablen abrufen" können Sie auf Katalogvariablen als Data-Pills im Ablauf zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion „Katalogaufgabe erstellen“ und Aktion „Katalogvariablen abrufen“.

g. Wahlweise: Fügen Sie dem Ablauf Stufen hinzu, um den Fortschritt an den Anforderer zu melden. Weitere Informationen finden Sie unter Flow- und Subflow-Phasen.

h. Testen Sie den Flow.
Wenn Sie sich wie gewünscht verhalten, aktivieren Sie den Flow. Weitere Informationen finden Sie unter Einen Ablauf testen und Flow aktivieren.

Hinweis: Sie können einen Flow nicht aktivieren, wenn er auf Katalogvariablen verweist, die inaktiv sind oder nicht vorhanden sind.

3. Fügen Sie den Ablauf zum Feld **Ablauf** des Katalogelements hinzu, das Sie erstellt haben.

a. Navigieren Sie zum Katalogelement.

b. Wählen Sie im Feld **Ablauf** den von Ihnen erstellten Ablauf aus.

Hinweis: Das Feld **Ablauf** zeigt nur Abläufe mit einem Servicekatalog Auslöser an. Wenn **Flow** Feld ist nicht sichtbar. Konfigurieren Sie das Formular so, dass es angezeigt wird.

c. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnis
Wenn das Katalogelement angefordert wird, werden die entsprechenden Aktionen vom zugehörigen Ablauf ausgelöst und ausgeführt.

Nächste Maßnahme
Erstellen und stellen Sie Katalogelementdatensätze für Ihre Instanzen bereit.

Hinweis: Servicekatalog Datensätze werden im globalen Bereich erstellt. Sie sind nicht Teil der Quellcodeverwaltung oder der Übertragung des Anwendungs-Repositorys und nicht Teil des Standards Flow Designer Update-Satz.

Erstellen eines Flows mit einem SLA-Aufgabenauslöser

Konfigurieren Sie Ihre SLA-Definition (Service Level Agreement), um einen Flow als Aktionsplan auszuführen.

Vorbereitungen

- Richten Sie eine Anwendung in Guided Application Creator ein Zum Speichern Flow Designer Inhalt.
- Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein SLA-Aufgabenauslöser wird nur ausgeführt, wenn ein Aufgabendatensatz den Bedingungen einer SLA-Definition (Service Level Agreement) entspricht. Sie können beispielsweise einen Flow ausführen, wenn ein Incident-Datensatz mit übereinstimmt **Lösung mit Priorität 1 (8 Stunden)** SLA-Definition.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Auswahlvorgang **+ Neu** > **Neuer Flow**an.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Flow-Eigenschaften“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung Ihres Flows. Das System berechnet den internen Namen des Ablaufs aus dem Namen.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem Sie Ihren Flow erstellen möchten. Die Standardeinstellung ist "Global".
Beschreibung	Beschreibung Ihres Flows.
Schutz	Auswahl, um anzugeben, ob der Flow schreibgeschützt ist. Sie können einen Wert nur auswählen, wenn Sie den Flow in einem Anwendungsbereich erstellen, dessen Eigentümer Sie sind.
Ausführen als	Option zum Angeben des Anwenders, der den Flow ausführt. Sie können den Systemanwender oder den Anwender auswählen, der die Sitzung initiiert. Wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen von dem Anwender stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn die Kommentare des Incident-Datensatzes von dem Anwender stammen sollen, der den Flow gestartet hat. Einstellungen für die Option „Ausführen als“ in einem Flow gelten nicht für untergeordnete Subflows. Das System führt Flow-Aktionen als Anwender aus, der den Flow initiiert. Verifiziert, dass alle Anwender, die einen Flow auslösen können, über den erforderlichen Sicherheitszugriff verfügen, um seine Aktionen auszuführen. Der initiierende Anwender bestimmt auch anwenderspezifische Einstellungen wie Datums-/Uhrzeitformate. **Hinweis:** Eingehende E-Mail-Flows ignorieren diese Einstellung und werden immer als Anwender ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Um Zugriffssteuerungen für einen Flow für eingehende E-Mails zu testen, nehmen Sie die Identität eines typischen Anwenders für eingehende E-Mails an, und lösen Sie den Flow manuell aus.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Das System zeigt die Flow Designer-Seite an.
5. Auswahlvorgang **Zum Hinzufügen eines Auslösers auswählen** > **Anwendung** > **SLA-Aufgabe**an.
6. Fügen Sie dem Flow Aktionen, Subflows und Flow-Logik hinzu.
   Hinzufügen SLA-Prozentsatz-Timer-Aktionen Dient zum Festlegen der Vorgehensweise, wenn ein Aufgabendatensatz, der an ein SLA angehängt ist, einen bestimmten Fertigstellungsgrad erreicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Testen Sie den Flow.
   Weitere Informationen finden Sie unter Einen Ablauf testen und Flow aktivieren.
   Wenn Sie sich wie gewünscht verhalten, aktivieren Sie den Flow.
8. SLA-Definitionen erstellen

   a. In **Flow** Wählen Sie den SLA-Aufgaben-Flow aus, den Sie zuvor erstellt haben.

   > **Hinweis:** Die **Flow** Das Feld zeigt nur Flows mit einem SLA-Aufgabenauslöser an.

   b. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis
Wenn die SLA-Definitionsbedingungen „wahr“ sind, führt das System den angegebenen SLA-Aufgaben-Flow aus.

Erstellen Sie einen Flow mit einem externen Auslöser

Richten Sie einen Flow mit einer externen Auslöserdefinition des Basissystems ein. Der Flow reagiert auf einen ereignisgesteuerten externen Auslöser aus einem Drittparteisystem. Führen Sie beispielsweise einen Flow aus, wenn ein Problem in einem Problemverfolgungssystem einer Drittpartei erstellt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Flow_Designer oder Administrator

Abonnement erforderlich: Diese Funktion erfordert einen IntegrationHub Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Rechtliche Zeitpläne – IntegrationHub-Übersicht .

Stellen Sie sicher, dass Sie die externen Auslöserendpunkte für die Drittpartei-Anwendungs-Spoke konfiguriert haben. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Drittpartei-Spoke finden Sie unter Richten Sie externe Auslöserendpunkte ein .

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Auswahlvorgang **Neu erstellen** > **Flow**an.
3. Füllen Sie aus **Flow-Eigenschaften** Formular.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung Ihres Flows. Das System erstellt den internen Namen des Flows aus diesem Namen.
Beschreibung	Beschreibung Ihres Flows.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem Sie Ihren Flow erstellen möchten. Die Standardeinstellung ist "Global".
Schutz	Geben Sie an, ob der Flow schreibgeschützt ist. **Hinweis:** Dies ist ein optionales Feld mit zwei Werten: Keine und schreibgeschützt. Wählen Sie „schreibgeschützt“, wenn sich der Flow innerhalb eines Anwendungsbereichs befindet, dessen Eigentümer Sie sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausführen als	Option zum Angeben des Anwenders, der den Flow ausführt. Sie können den Systemanwender oder den Anwender auswählen, der die Sitzung initiiert. Wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen von dem Anwender stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn die Kommentare des Incident-Datensatzes von dem Anwender stammen sollen, der den Flow gestartet hat. Einstellungen für die Option „Ausführen als“ in einem Flow gelten nicht für untergeordnete Subflows. **Hinweis:** Standardmäßig werden Flows als Anwender ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Um einen Flow zu erstellen, der mit einem persönlichen OAuth-Token ausgeführt werden kann, wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert. Wenn der Anwender, der den Flow ausführt, über ein persönliches OAuth-Token verfügt, wird der Flow mit diesem Token ausgeführt. Weitere Informationen zum Erstellen eines persönlichen OAuth-Tokens finden Sie unter OAuth 2,0-Anmeldeinformationen . Wenn Flows als Anwender ausgeführt werden, der die Sitzung initiiert, begrenzt das System Flow-Aktionen nach Anwenderzugriffssteuerungsregel (ACL) Einschränkungen. Stellen Sie sicher, dass Sicherheitsbeschränkungen nicht verhindern, dass Anwender, die den Flow auslösen, Flow-Aktionen ausführen. Flows, die vom initiierenden Anwender ausgeführt werden, berücksichtigen auch anwenderspezifische Einstellungen wie Datums-/Uhrzeitformate. **Hinweis:** Eingehende E-Mail-Flows ignorieren diese Einstellung und werden immer als Anwender ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Um Zugriffssteuerungen für einen Flow für eingehende E-Mails zu testen, nehmen Sie die Identität eines typischen Anwenders für eingehende E-Mails an, und lösen Sie den Flow manuell aus.
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Flow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** Ist auf festgelegt **Anwender, der die Sitzung initiiert** .

4. Wählen Sie **Absenden**.

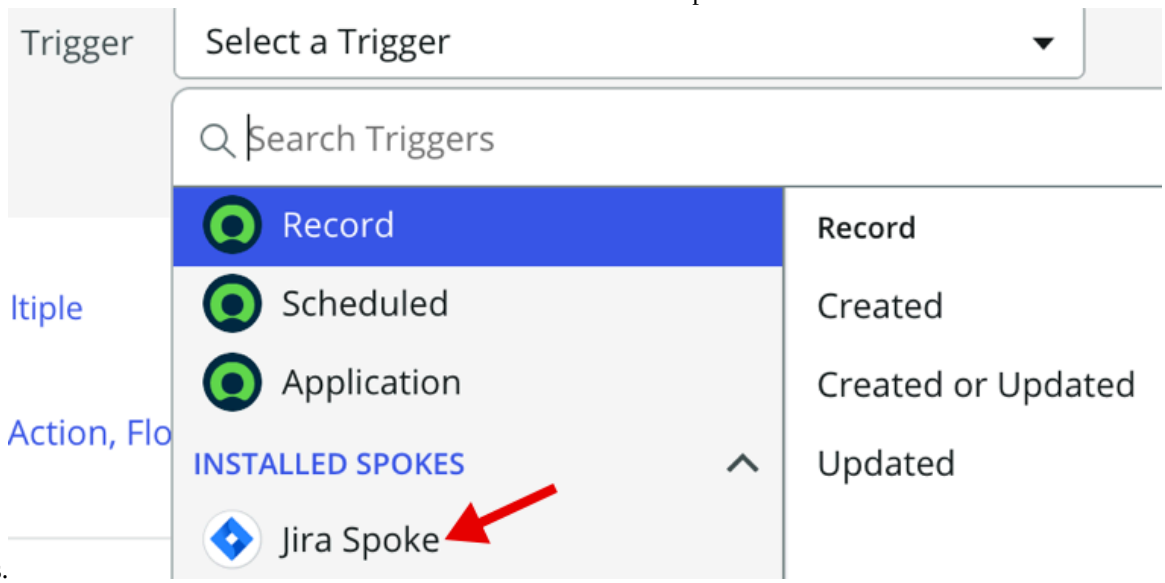
   Hinweis: Wenn dies Ihr erstes Mal in ist Flow Designer, Ein Willkommensbildschirm wird angezeigt. Sie können entweder an der Willkommenstour teilnehmen oder die Tour überspringen.

5. Fügen Sie Ihrem Flow einen Auslöser hinzu.
   Wenn Sie einen gespeicherten externen Auslöser haben, wird der Auslöser unter der installierten Drittpartei-Spoke angezeigt, die Sie verwenden können. Sie können nach Bedarf zusätzliche Bedingungen hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen gespeicherten externen Auslöser.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

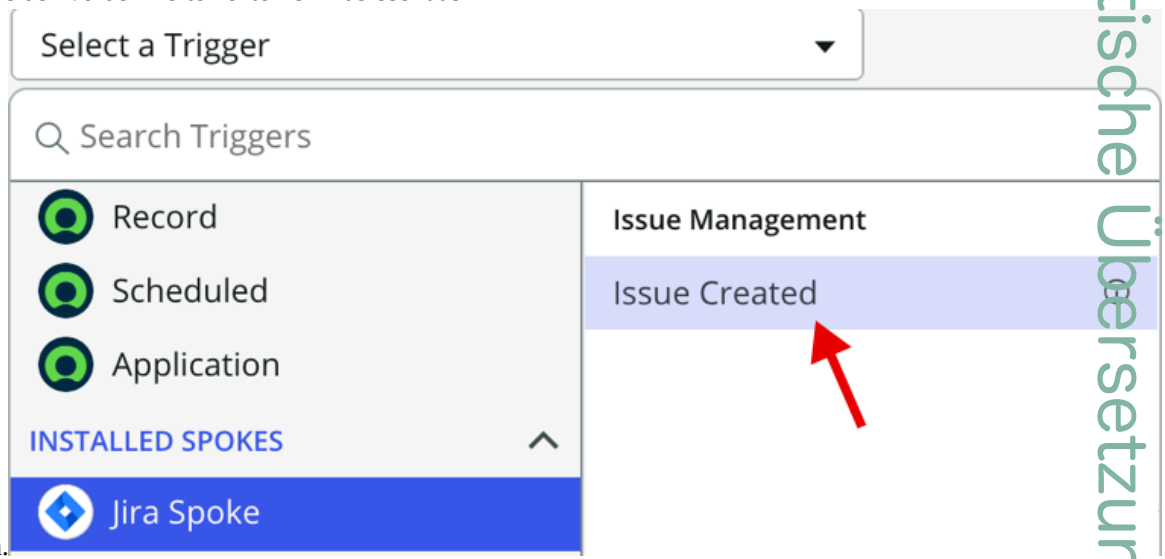
a. Wählen Sie im Abschnitt AUSLÖSER die Option aus **Fügen Sie einen Auslöser hinzu** .

b. Wählen Sie unter der Überschrift INSTALLIERTE SPOKES eine Spoke aus der Liste Auslöser



aus.

c. Wählen Sie den vordefinierten externen Auslöser aus



Definition.
Um mehr über den externen Auslöser zu erfahren Definitionen , Siehe Bedingte und ereignisgesteuerte eingehende Integration .

d. **Wahlweise:** Um die Bedingungen für die Ausführung des Flows zu definieren, ziehen Sie im Feld Bedingung 1 die entsprechende Datenpille, und geben Sie den Wert ein.

e. Wählen Sie **Fertig**.
Sie haben den Auslöser eingerichtet.

6. Fügen Sie dem Flow Aktionen, Subflows und Flow-Logik hinzu.

7. Testen Sie den Flow.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Aktivieren Sie den Flow.
   Aktivieren Sie den Flow, wenn der Test das gewünschte Ergebnis zurückgibt. Weitere Informationen zum Testen und Aktivieren Ihres Flows finden Sie unter Einen Ablauf testen Und Flow aktivieren.

Erstellen Sie einen Flow mit Rollen

Erstellen Sie einen Flow oder Subflow, der mit zugewiesenen Rollen ausgeführt wird. Durch das Zuweisen von Rollen können Sie einen vom Anwender initiierten Flow erstellen, der mit seinen eigenen Rollen und nicht mit den Rollen des Anwenders ausgeführt wird.

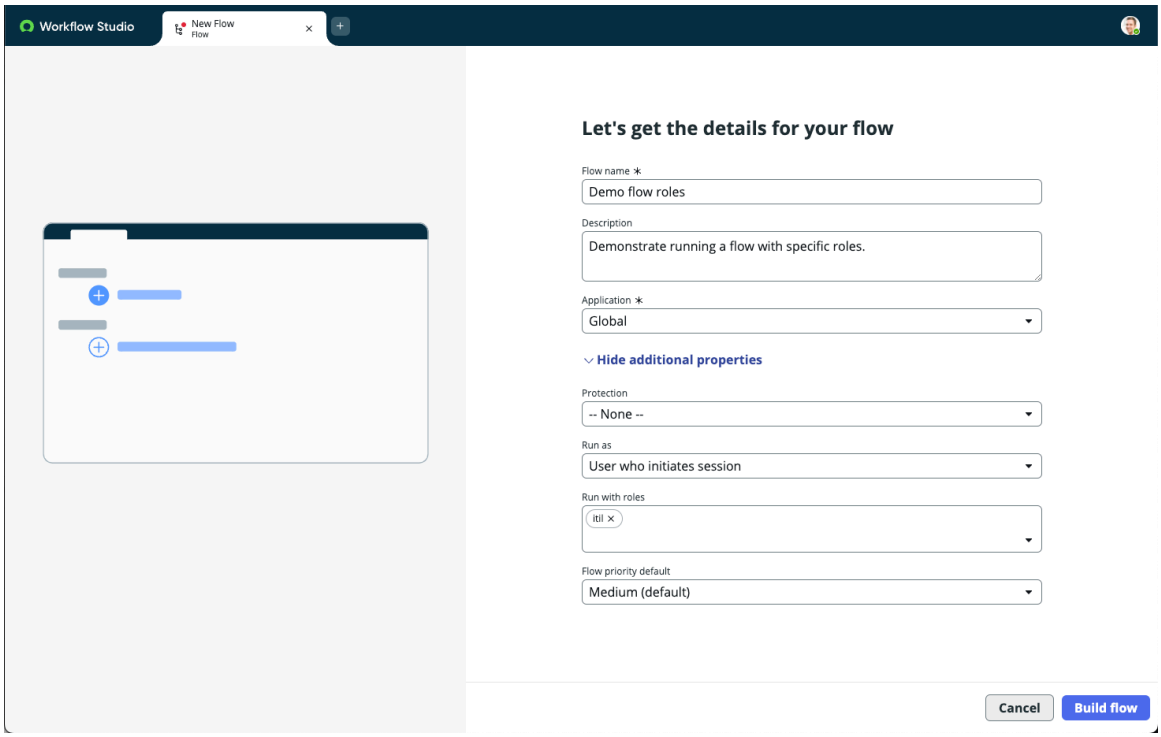
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Erstellen Sie einen anwenderinitiierten Flow, der mit seinen eigenen Rollen und nicht mit den Rollen des Anwenders ausgeführt wird. Weitere Informationen zum Zuweisen von Rollen zu einem Flow finden Sie unter Flow-Rollen. Lassen Sie beispielsweise zu, dass ein Flow mit der Rolle itil ausgeführt wird, damit er auf Daten zugreifen kann, die zu gehören IT Service Management Anwendungen wie Incidents und Probleme.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Klicken **+ Neu** > **Flow** oder **+ Neu** > **Subflow**an.
3. Definieren Sie im Formular „Flow-Eigenschaften“ den Namen, die Anwendung und die Beschreibung für den Flow.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio.
4. Erweitern Sie **Zusätzliche Eigenschaften** Abschnitt.
5. In **Ausführen Als** Feld auswählen **Anwender, der die Sitzung initiiert** .
   Rollenauswahl ist nicht verfügbar, wenn **Systemanwender** Option ist in ausgewählt **Ausführen Als** Feld.
6. In **Mit Rollen ausführen** Feld eine oder mehrere Rollen auswählen, die der Flow während der Ausführung verwenden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die von Ihnen ausgewählten Rollen ersetzen alle Rollen, die der Anwender normalerweise hat. Wenn Sie keine Rollen auswählen, wird der Flow mit den Rollen ausgeführt, die normalerweise dem Anwender zugeordnet sind.

Tipp: Wenn Sie das Plugin „Explicit Roles“ (com.Glide.Explicit_roles) aktiviert haben, fügen Sie Ihrem Flow die Rolle „snc_internal“ hinzu.

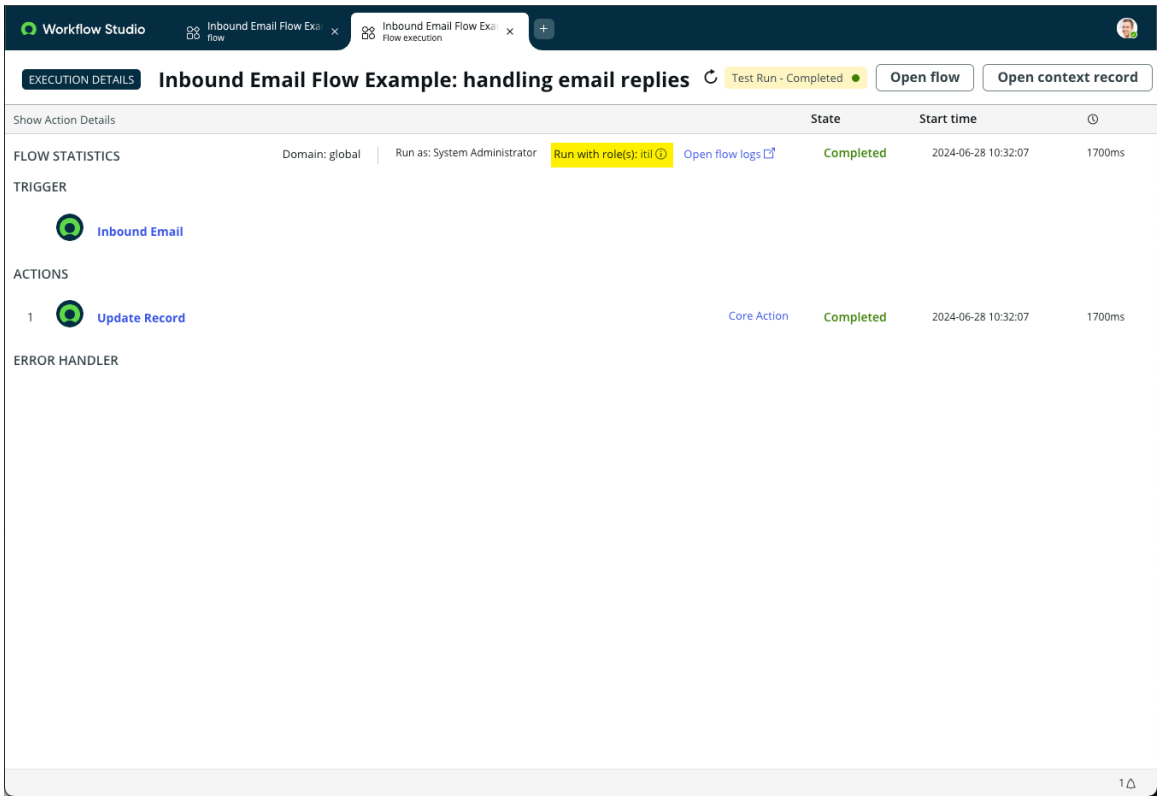
Example

Beispielsweise wird ein Flow für eingehende E-Mails normalerweise als vorhandener Anwender oder als Gastanwender ausgeführt, wenn kein Anwender vorhanden ist. Gastanwender haben keinen Zugriff auf IT Service Management Daten wie Incidents und Probleme. Das Ausführen eines Flows ohne Rollen kann zu Zugriffsfehlern führen, wenn der Flow versucht, im Namen des Gastanwenders auf eingeschränkte Daten zuzugreifen. Das Ausführen eines Flows mit einer Rolle wie itil stellt sicher, dass der Flow auf die benötigten Daten zugreifen kann.

7. Wählen Sie Aus **Flow Erstellen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme



Fahren Sie mit dem Erstellen und Testen Ihres Flows fort, bis Sie bereit sind, ihn zu aktivieren. Sie können die Rollen Ihres Flows jederzeit ändern, indem Sie das Formular „Flow-Eigenschaften“ aktualisieren.

Flow erstellen Servicekatalog Variablen

Erstellen Servicekatalog Variablen, die nur für einen bestimmten verfügbar sind Servicekatalog Flow. Ablaufspezifische Variablen stehen für die Katalogisierung von Aufgaben und Aktionen im Ablauf zur Verfügung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Flow Servicekatalog Variablen werden in angezeigt **Katalogvariablen** Feld der Aktionen „Katalogaufgabe erstellen“ und „Katalogvariablen abrufen“. Sie werden im Format **Flow:Variablenname** angezeigt und stehen nur für den Ablauf zur Verfügung, in dem sie definiert sind.

Weitere Informationen zu finden Servicekatalog Aktionen, siehe Aktion „Katalogaufgabe erstellen“ Und Aktion „Katalogvariablen abrufen“.

Prozedur

1. Öffnen oder erstellen Sie einen Flow mit einem Servicekatalog auslösen.
2. Klicken Sie das ⋯ an und wählen Sie **Ablaufkatalogvariablen verwalten**.
   Die Tabelle der Ablaufkatalogvariablen wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Variable hinzuzufügen, die für den Ablauf verfügbar ist.
4. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Variablenformular

Feld	Beschreibung
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld, das angibt, welche Anwendungen diese Variable verwenden können.
Feld zuordnen	Ordnet die Variable einem bestimmten Feld in der Tabelle für den Datensatzersteller zu. Dieses Feld erscheint, wenn die Variable zu einem Datensatzersteller gehört.
Typ	Der Variablentyp, den Sie erstellen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Typen von Servicekatalog-Variablen .
Katalogelement	Katalogelement, das die Variable verwendet.
Reihenfolge	Ordnen Sie an, dass die Variable auf der Seite für das Katalogelement platziert wird. Die Variablen sind von oben nach unten vom kleinsten zum größten Ordnungswert organisiert. Zum Beispiel wird eine Variable mit einem Ordnungswert von 1 über anderen Variablen mit Werten höherer Ordnung platziert.
Aktiv	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Variable zur Verwendung verfügbar zu machen
Obligatorisch	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Variable als Teil des Bestellvorgangs obligatorisch zu machen. **Hinweis:** Dieses Verhalten gilt nur beim Laden der Seite und kann über Client-APIs geändert werden.
Schreibgeschützt	Option, um eine Variable schreibgeschützt oder bearbeitbar zu machen.
Ausgeblendet	Option zum Ausblenden einer Variable.
Eindeutig	Option, um doppelte Werte für diese Variable innerhalb eines mehrzeiligen Variablensatzes nicht zuzulassen. **Hinweis:** ○ Dieses Feld wird nur für eine Variable angezeigt, die in einem mehrzeiligen Variablensatz erstellt wurde. ○ Dieses Verhalten gilt nur in ServiceNow AI Platform, Serviceportal, Und Variableneditor in Mitarbeiterbereich.
Deaktivieren Sie die anfängliche Slot-Ausfüllung	Kontrollkästchen, um zu bestimmen, ob die Verwendung der vom Anrufer bereitgestellten Schlüssel-Wert-Paare aktiviert werden soll, die Katalogelementformulare vorab ausfüllen.
Auswahl erforderlich	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit Benutzer die Kontrollkästchenvariable auswählen müssen. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, um festzulegen, dass Benutzer das Kontrollkästchen **Ich stimme zu** für ein Vertragsformular aktivieren müssen. Wenn Benutzer versuchen, das Vertragsformular zu senden, ohne das Kontrollkästchen zu aktivieren, wird eine Warnmeldung angezeigt, in der die Benutzer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	darauf hingewiesen werden, dass sie das Kontrollkästchen aktivieren müssen.
Global	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist die Variable standardmäßig für alle Katalogaufgaben in Servicekatalog-Workflows oder Ausführungsplänen verfügbar. Wenn diese Option deaktiviert ist, muss die Variable einzelnen Katalogaufgaben zugeordnet sein.
Feld	Feld, auf das die Variable verweist. Dieses Feld erscheint, wenn die Variable zu einem Datensatzersteller gehört.
Datensatzerstellertabelle	Tabelle, für die der Datensatzersteller einen Datensatz erstellt. Dieses Feld erscheint, wenn die Variable zu einem Datensatzersteller gehört.
Frage	
Frage	Frage an Benutzer, die den Katalogartikel bestellen.
Name	Ein Name zur Identifizierung der Frage. **Hinweis:** Wenn dieses Feld leer ist, wird sein Wert basierend auf dem **Frage** Feld für alle Variablentypen mit Ausnahme von break, container split und container end automatisch ausgefüllt.
Tooltip	Tooltip-Text, der angezeigt wird, wenn Benutzer auf die Variable zeigen. Geben Sie eine kurze Notiz ein, um den Zweck der „Frage“ zu beschreiben.
Beispieltext	Hinweis, der im Fragefeld angezeigt wird, bevor ein Benutzer einen Wert eingibt. Anwendbar für folgende Variablen: ○ IP-Adresse ○ E-Mail ○ URL ○ Einzeiliger Text ○ Breite einzeilige Textzeile ○ Mehrzeiliger Text ○ Datum ○ Datum/Uhrzeit
Rich-Text	Formatierte Bezeichnung, die auf einem Katalogelementformular angezeigt werden soll. Gilt für die Variable „Rich-Text-Bezeichnung“.
Anmerkung	
Hilfe anzeigen	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird angezeigt Hilfetext Und Anweisungen für die Variable.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: ◦ Es ist nicht für Break- und Kontrollkästchen-Variablen verfügbar. ◦ Hilfetext und Anweisungen stehen nicht für einen Variablensatz zur Verfügung.
Immer erweitert	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Werte der Felder **Hilfetext** und **Anweisungen** standardmäßig erweitert, wenn die Katalogelementseite geladen wird. Dieses Kontrollkästchen wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Hilfe anzeigen** aktiviert ist. **Hinweis:** ◦ Diese Feld gilt auch für das Service Portal. ◦ Dieses Feld gilt nicht im Variableneditor in Arbeitsbereich Und Katalogelement-UIB-Komponente. ◦ Wenn **Erweitern Sie die Hilfe für alle Fragen** Das Kontrollkästchen ist auf Katalogelementebene und dann auf aktiviert **Immer Erweitert** Feldeinstellung auf Variablenebene wird überschrieben. ◦ Wenn **Erweitern Sie die Hilfe für alle Fragen** Das Kontrollkästchen ist auf Katalogelementebene deaktiviert, dann auf **Immer Erweitert** Die Feldeinstellung auf Variablenebene ist anwendbar.
Hilfe-Tag	Wenn die Checkbox **Immer erweitert** deaktiviert ist, klicken Sie auf den in diesem Feld angegebenen Wert, um die Werte der Felder **Hilfetext** und **Anweisungen** anzuzeigen. Dieses Feld gilt nicht im Variableneditor in Arbeitsbereich Und Katalogelement-UIB-Komponente.
Hilfetext	Hilfeinformationen für eine Service Catalog-Variable Dieses Feld gilt für ServiceNow AI Platform, Serviceportal, Und Variableneditor in Arbeitsbereich, Und Katalogelement-UIB-Komponente. Jedoch in Arbeitsbereich Und Katalogelement-UIB-Komponente können Sie entweder Hilfetext oder Anweisungen anzeigen. Wenn sowohl Anweisungen als auch Hilfetext verfügbar sind, können Sie nur die Anweisungen anzeigen. Dieses Feld gilt nicht für Variablen für Unterbrechung, Kontrollkästchen, Container-Ende, Container-Split, Makro und UI-Seite. In Arbeitsbereich Und Katalogelement-UIB-Komponente gilt dieses Feld außerdem nicht für eine maskierte Variable.
Anweisungen	Informationen, die Rich-Text-Formatierung erfordern oder Bilder hinzufügen, um Hilfeinformationen zu unterstützen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld gilt für ServiceNow AI Platform, Serviceportal, Und Variableneditor in Arbeitsbereich, Und Katalogelement-UIB-Komponente. Jedoch in Arbeitsbereich Und Katalogelement-UIB-Komponente können Sie entweder Hilfetext oder Anweisungen anzeigen. Wenn sowohl Anweisungen als auch Hilfetext verfügbar sind, können Sie nur die Anweisungen anzeigen. In Arbeitsbereich Und Katalogelement-UIB-Komponente gilt dieses Feld außerdem nicht für eine maskierte Variable. **Hinweis:** Verwenden Sie für HTML-Tabellen Größen, die innerhalb der Breite der Variablen liegen.
Typspezifikationen (Die Felder in diesem Abschnitt variieren für jeden Variablentyp)	
Variablenbreite	Breite für die Variable auf der Katalogelementseite, um anzugeben, wie viel Prozent der Bildschirmgröße sie umfassen darf. Weitere Informationen finden Sie unter Standardbreiten für Service Catalog-Variablen konfigurieren . Dieses Feld wird für alle Variablentypen mit Ausnahme der Zeilenumbrüche, des Containerendes, des Containerstarts, der Containeraufteilung, des Containerlayouts und der Beschriftungsvariablen angezeigt.
Aktivieren Sie auch die Anforderung für	Option, mit der eine Katalogelementanforderung für mehrere Anwender übermittelt werden kann. Nachdem Sie diese Option ausgewählt haben, wird **Fordern Sie auch an** Das Feld wird zusammen mit der Variable „angefordert für“ in einem Katalogelement angezeigt. ○ Diese Funktionalität gilt nur im Serviceportal. ○ Dieses Feld gilt nur für die Variable „angefordert für“. Informationen zur Experience von delegierten Anforderungen finden Sie unter Experience für delegierte Anforderungen .
Rollen, die „Auch anfordern für“ verwenden	Option zum Festlegen der Rollen, die eine Katalogelementanforderung für mehrere Anwender übermitteln können. ○ Diese Funktionalität gilt nur im Serviceportal. ○ Dieses Feld gilt nur für die Variable „angefordert für“. ○ Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Aktivieren Sie auch Anforderung für** Das Kontrollkästchen ist aktiviert. **Hinweis:** Wenn keine Rolle angegeben ist, kann jeder, der Zugriff auf das Katalogelement hat, die Anforderung übermitteln. Informationen zur Experience von delegierten Anforderungen finden Sie unter Experience für delegierte Anforderungen .
Auswahlrichtung	Die Richtung, in der die Auswahlliste angeordnet ist. ○ **Across**: Ordnet die Auswahl horizontal an. ○ **Down**: Ordnet die Auswahl vertikal an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld erscheint für die Suche nach Multiple-Choice-Variablen. **Hinweis:** Die gewählte Richtung ist auch im Service Portal anwendbar.
Auswahlfeld	Tabellenfeld zum Auffüllen von Optionen für die Variable. Wenn für ein Feld keine Auswahlmöglichkeiten festgelegt sind, lädt die Variable feldbezogene eindeutige Werte aus der Tabelle. Dieses Feld erscheint für ausgewählte Box-Variablen.
Auswahltabelle	Tabelle mit zu füllenden Werten im **Auswahlfeld**. Dieses Feld erscheint für ausgewählte Box-Variablen.
Nicht die erste Option auswählen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um alle Optionen für die gelöschte Variable auf der Katalogelementseite zu belassen. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die erste Auswahl für die standardmäßig ausgewählte Variable. Dieses Feld wird für Multiple-Choice- und numerische Skalierungsvariablen angezeigt.
Dynamischer Ref.qual.	Dynamisches Qualifikationsmerkmal Wählen Sie einen dynamischen Filter aus, um eine Abfrage für das Referenzfeld auszuführen. Dieses Feld wird für Referenzvariablen angezeigt, wenn **Referenzqualifikationsmerkmal verwenden** auf **Dynamisch** gesetzt ist.
Keins einbeziehen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option **Keine** in eine Auswahlliste aufzunehmen. Dieses Feld wird für Mehrfachauswahl-, Nachschlag-, Mehrfachauswahl- und Auswahlfeldvariablen angezeigt.
Layout	Layout für einen Container, ob eine oder zwei Spalten. Dieses Feld wird für Containerstartvariablen angezeigt.
Listentabelle	Tabelle mit den Werten für den Listenkollektor. Für die Tabelle muss eine Anzeigespalte angegeben sein. Dieses Feld wird für Listenkollektorvariablen angezeigt.
Suchquelle	Die Suchquelle. Wählen Sie Aus Tabelle Oder Auswahlmöglichkeiten . Standardmäßig ist Tabelle ausgewählt.
In Tabelle suchen	Tabelle, aus der Werte für die Benutzer ausgewählt werden. Die Werte aus dieser Tabelle werden in das **Feld Lookup-Wert** eingetragen. Dieses Feld wird für die Suche nach Multiple-Choice-Variablen und die Suche nach Auswahlfeldvariablen angezeigt, und wenn ein **Tabelle** Suchquelle ist ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
In Wertefeld suchen	Feld in der Nachschlagetabelle, das Optionen für die Variable enthält. Dieses Feld wird für die Suche nach Multiple-Choice-Variablen und die Suche nach Auswahlfeldvariablen angezeigt, und wenn ein **Tabelle** Suchquelle ist ausgewählt.
Suchbezeichnungsfeld(er)	Durch Kommas getrennte Liste von Feldern in der Nachschlagetabelle, deren Werte zum Anzeigen von Optionen verwendet werden. Dieses Feld wird für die Suche nach Multiple-Choice-Variablen und die Suche nach Auswahlfeldvariablen angezeigt, und wenn ein **Tabelle** Suchquelle ist ausgewählt.
In Preisfeld suchen	Feld in der Nachschlagetabelle, dessen Wert verwendet wird, um den Preis des bestellten Artikels zu ändern. Dieses Feld wird für die Suche nach Multiple-Choice-Variablen und die Suche nach Auswahlfeldvariablen angezeigt, und wenn ein **Tabelle** Suchquelle ist ausgewählt.
In wiederkehrendem Preisfeld suchen	Feld in der Nachschlagetabelle, dessen Wert verwendet wird, um den wiederkehrenden Preis des bestellten Artikels zu ändern. Dieses Feld wird für die Suche nach Multiple-Choice-Variablen und die Suche nach Auswahlfeldvariablen angezeigt, und wenn ein **Tabelle** Suchquelle ist ausgewählt.
Auswahltabelle	Verwenden Sie dieses Feld, um die Tabelle anzugeben, die die gewünschte Auswahlliste enthält. Sie ist nur aktiv, wenn **Suchquelle** Ist auf festgelegt Auswahlmöglichkeiten . Das System fragt die zentrale Auswahltabelle (sys_choice) für alle Auswahllisten ab, die der hier ausgewählten Tabelle zugeordnet sind.
Auswahlfeld	Verwenden Sie dieses Feld, um das spezifische Feld (oder „Element“) aus der Auswahltabelle auszuwählen, dessen Optionen Sie anzeigen möchten. Wenn Ihre Auswahltabelle beispielsweise Incident [Incident] ist, können Sie auswählen **Priorität** , **Status** , Oder **Kategorie** Feld zum Anzeigen der dafür definierten Auswahlmöglichkeiten.
Auswahlmöglichkeiten abhängig von	Wählen Sie eine andere Variable aus demselben Katalogelement aus, um die Auswahlmöglichkeiten dieser Variable davon abhängig zu machen. Dadurch wird ein dynamischer Filtereffekt erzeugt. Die in der aktuellen Variable angezeigten Auswahlmöglichkeiten werden in Echtzeit basierend auf dem Wert gefiltert, den der Anwender in der hier angegebenen Variable auswählt. Wenn dieses Feld beispielsweise für „Stadt“ festgelegt ist, können Sie hier eine Variable „Land“ auswählen, um sicherzustellen, dass nur relevante Städte basierend auf dem ausgewählten Land angezeigt werden.
Makro	UI-Makro zum Einfügen in das Katalogelement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird für Makro-, Makro-, Label- und UI-Seitenvariablen angezeigt.
Zusammenfassungsmakro	Anwendbar nur für Marco und Macro mit Label type Variablen.
Widget	Anwendbar nur für Marco und Macro mit Label type Variablen.
Preis, falls markiert	Preis des Artikels. Dieses Feld wird für Kontrollkästchenvariablen angezeigt.
Wiederkehrender Preis, falls markiert	Preis, der für den Artikel erhöht wird, wenn der Benutzer mehr als eine Bestellung des Artikels anfordert. Dieses Feld wird für Kontrollkästchenvariablen angezeigt. Weitere Informationen zu Preisen und wiederkehrenden Preisen finden Sie unter Verwenden von Variablen für die Preiseinrichtung .
Referenz	Referenztabelle für die Variable. Für die Tabelle muss eine Anzeigespalte angegeben sein. Dieses Feld erscheint für Referenzvariablen.
Referenzqualität	Qualifizierer zum Einschränken von Daten, die im Feld verfügbar sind. Unterstützt Referenzqualifizierer und erweiterte Qualifizierer. Weitere Informationen finden Sie unter Referenzqualifizierer . Gibt alle übereinstimmenden Ergebnisse zurück (kein Maximum). **Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen ist die Verwendung von Skripts im Feld **Referenzqualität** über die Business Rule **JavaScript in Standardwerten** zulassen auf Systemadministratoren beschränkt. Dieses Feld wird für Listensammler, Multiple-Choice-Suche, Suche nach Auswahlfeld, Referenz und angezeigt Angefordert für Variablen. Es erscheint für Referenzvariablen, wenn **Referenzqualifikationsmerkmal verwenden** auf **Dynamisch** gesetzt ist.
Bedingungen des Referenzqualifizierers	Optionen zum Erstellen von Bedingungen. Dieses Feld wird für Referenzvariablen angezeigt, wenn **Referenzqualifikationsmerkmal verwenden** auf **Einfach** gesetzt ist.
Max. Skal.	Höchster Wert auf der Skala der verfügbaren Optionen für die Variable. Dieses Feld wird für numerische Skalierungsvariablen angezeigt.
Min. Skal.	Niedrigster Wert auf der Skala der verfügbaren Optionen für die Variable. Dieses Feld erscheint für numerische Skalenvariablen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nur eindeutige Werte	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um einen eindeutigen Wert für das Feld zu erhalten. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können zwei Datensätze nicht den gleichen Wert für dieses Feld haben. Dieses Feld wird für mehrere Suchoptionen, Suchauswahlfelder und Auswahlfeldvariablen angezeigt.
Bestätigung verwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Benutzer zur erneuten Eingabe von Daten aufzufordern, um ihre Eingaben zu überprüfen. Dieses Feld erscheint für maskierte Variablen.
Verschlüsselung verwenden	Kontrollkästchen, um die Antwort in verschlüsselter Form in der Datenbank zu speichern. Wenn nicht verschlüsselt, wird die Antwort im Nur-Text-Format gespeichert. Die Verschlüsselung verwendet Triple-DES mit Systemverschlüsselung. Dieses Feld erscheint für maskierte Variablen.
Referenzqualifizierer verwenden	Art des zu verwendenden Qualifizierers. Dieses Feld erscheint für Referenzvariablen.
Regulärer Ausdruck zur Validierung	Regulärer Ausdruck, der den Variablenwert überprüft. Dieses Feld wird nur für die Variablentypen „Einzeiliger Text“ und „Breite einzeilige Textzeile“ angezeigt. Weitere Informationen zum Definieren von regulären Ausdrücken finden Sie unter Reguläre Ausdrücke für eine Variable definieren . **Hinweis:** ○ Diese Feld gilt auch für das Service Portal. ○ Der Wert des Attributs „max_length“ ist auch dann gültig, wenn der reguläre Ausdruck zur Validierung festgelegt ist. ○ Sie können keine Katalogelemente mit Validierungsfehlern im regulären Ausdruck zur Wunschliste hinzufügen.
Variablenattribute	Attribute, die das Verhalten und die Einschränkungen für eine Variable definieren. Informationen zu Variablenattributen finden Sie unter Servicekatalog-Variablenattribut .
Themenblock	Geben Sie den Themenblock ähnlich wie konfigurierte UI-Makros oder Widgets an, die in anwenderdefinierten oder anwenderdefinierten Variablen mit Bezeichnungsvariablen verwendet werden, um dasselbe Verhalten in einer zu replizieren Virtual Agent Konversation. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur für die Variablentypen „Anwenderdefiniert“ und „Anwenderdefiniert mit Bezeichnung“ verfügbar.
Standardwert	
Standardwert	Standardwert für die Variable

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Berechtigung Wenn auf dieser Registerkarte für die Lese-, Schreib- oder Erstellungsaktionen keine Rolle angegeben ist, können alle Benutzer, die auf das Katalogelement zugreifen können, diese Aktionen unabhängig von ihrer Rolle ausführen. Wenn beispielsweise keine Rolle für das Feld **Rollen schreiben** angegeben ist, können alle Benutzer, die auf das Katalogelement zugreifen können, den Variablenwert im Variableneditor bearbeiten. Ein Benutzer mit einer Rolle, die keiner der folgenden Rollen entspricht, kann keine Variablenwerte festlegen, auch nicht über Skripts. Diese Rollen sind nicht für die Variablen Bezeichnung, Unterbrechung, Container-Split, Container-Ende, Makro, Makro mit Bezeichnung und UI-Seite verfügbar.	
Leserollen	Rollen, die die Variable vor oder nach dem Anfordern des Katalogelements oder Datensatzerstellers anzeigen können. Nur ein Benutzer mit den in diesem Feld angegebenen Rollen kann die Variable anzeigen.
Schreibrollen	Rollen, die die Variable im Variableneditor bearbeiten können, nachdem sie das Katalogelement oder den Datensatzersteller angefordert haben. Wenn ein Benutzer die in diesem Feld angegebenen Rollen nicht besitzt, ist die Variable im Variableneditor schreibgeschützt.
Rollen erstellen	Rollen, die Werte für die Variable erstellen können, bevor sie das Katalogelement oder den Datensatzersteller anfordern. Wenn ein Benutzer die angegebene Rolle nicht besitzt, ist die Variable schreibgeschützt, bevor das Katalogelement oder der Datensatzersteller angefordert wird.
Verfügbarkeit	
Sichtbar an anderer Stelle	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist die Variable in der Artikelmaske vor der Bestellung des Artikels, in VEditor nach der Bestellung des Artikels und in der Warenkorbansicht des Artikels sichtbar.
Sichtbar in Gruppen	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist die Variable sichtbar, wenn das Element zu einem Bündel hinzugefügt wird.
Sichtbar in Anleitungen	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist die Variable sichtbar, wenn sie zu einem Bestellleitfaden hinzugefügt wird oder wenn sie zu einem Katalogelement hinzugefügt wird, das im Bestellleitfaden enthalten ist. **Hinweis:** Wenn ein Bestellleitfaden zu viele Elemente und Variablen enthält, sollten Sie dieses Kontrollkästchen auf so viele Elemente wie möglich deaktivieren, um die Ladeleistung in Auftragsleitfäden zu verbessern.
Sichtbar in Zusammenfassungen	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist die Variable in einer Variablenzusammenfassung des Katalogelements sichtbar. In Service Portal ist die Variable auf der RITM-Ticketseite und der Genehmigungsseite sichtbar. In Now Mobile ist die Variable in den RITM- und den Genehmigungsdatensätzen sichtbar.
Aus Konversations-Schnittstellen entfernen	Wenn das Katalogelement über eine Variable verfügt, die das Element nicht konversationsfähig macht, z. B. eine Variable über die Preisgestaltung,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit das Katalogelement konversationsfähig wird. **Hinweis:** Diese Option gilt nicht für einen mehrzeiligen Variablensatz (MRVS).

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis
Greifen Sie auf die Variable im Ablauf zu, indem Sie die Aktion "Katalogaufgabe erstellen" oder "Katalogvariablen abrufen" hinzufügen.

Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle in einem Flow

Erstellen Sie die Struktur für eine Entscheidungstabelle, während Sie Ihren Flow in erstellen Workflow-Studio. Verwenden Sie Daten aus dem Flow, um Eingaben, Bedingungen und Ergebnisse für die Entscheidungstabelle in einem praktischen Modal zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, Decision_table_admin, Flow_Designer oder Berechtigungen für delegierte Entwickler

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Durch das Inline-Erstellen einer Entscheidungstabelle in einem Flow wird nur die Struktur der Tabelle mit Eingaben, Bedingungen und Ergebnissen erstellt. Um die Tabelle durch Hinzufügen der tatsächlichen Entscheidungsregeln abzuschließen, müssen Sie die Entscheidungstabelle auf ihrer eigenen Registerkarte öffnen und bearbeiten.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Flows** .
3. Wählen Sie einen Flow aus.
4. Wählen Sie unter Aktionen die Option aus **Flow-Logik** .
5. Wählen Sie Aus **Treffen Sie eine Entscheidung** .
6. In **Entscheidungsbezeichnung** Geben Sie eine eindeutige Bezeichnung für die Entscheidung ein.
7. In **Entscheidungstabelle** Wählen Sie das Feld Neuen Datensatz erstellen (+)-Symbol.
   Im Modal „Entscheidungstabelle erstellen“ werden auf der Seite „Eigenschaften festlegen“ zwei bearbeitbare Felder aus Ihrem Flow ausgefüllt.

Eigenschaften festlegen

Feld	Beschreibung
Name der Entscheidungstabelle	Eindeutiger Name für die Tabelle. Dieser Name wird aus dem ausgefüllt **Entscheidungsbezeichnung** .
Anwendung	Anwendung, in der sich die Entscheidungstabelle befindet. Die Anwendung wird basierend auf der Anwendung ausgefüllt, in der sich der Flow befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Weiter**.
9. Wählen Sie Aus **Fügen Sie eine Eingabe hinzu** Zum Hinzufügen von Eingaben zur Entscheidungstabelle. Eingaben sind die Variablen, die den Datentyp definieren, nach dem die Entscheidungstabelle sucht, um Entscheidungen zu treffen. Beim Erstellen einer Entscheidungstabelle in einem Flow können Sie Eingaben direkt aus den Daten im Flow hinzufügen. Weitere Informationen zu den Eingabetypen, die Sie hinzufügen können, finden Sie unter Erstellen Sie Entscheidungstabellen in Workflow-Studio.

   Hinweis: Einige Eingaben müssen hinzugefügt oder angepasst werden, wenn Sie die Entscheidungstabelle öffnen, um ihre Werte auszufüllen.

   - Wenn Sie dieser Entscheidungstabelle Eingaben vom Typ Referenz hinzufügen möchten, müssen Sie dies tun, wenn Sie die Entscheidungstabelle auf einer eigenen Registerkarte öffnen.
   - Wenn Sie Eingaben vom Typ „Auswahl“ in diesem Modal hinzufügen möchten, werden die Auswahlmöglichkeiten nicht angezeigt, wenn Sie mit der Bearbeitung der Entscheidungstabelle beginnen. Sie müssen sie manuell hinzufügen, da die Auswahloptionen auf dem Umfang basieren, in dem Sie sich befinden. Beispiel: Wenn Sie eine hinzufügen **Priorität** Feld mit **Auswahl** Als Typ werden die Optionen für Priorität (Niedrig, Mittel, hoch usw.) nicht automatisch hinzugefügt. Sie können sie hinzufügen, wenn Sie die Entscheidungstabelle öffnen, um ihre Werte auszufüllen.

10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Die Ergebnisspalte Hinzu** Um mit dem Hinzufügen der Ergebnisspalten zu Ihrer Tabelle zu beginnen.
    Ergebnisse sind die Ausgaben, die Ihre Entscheidungstabelle zurückgibt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.
12. **Wahlweise:** Fügen Sie alle zusätzlichen Konfigurationen hinzu, die für den ausgewählten Ergebnistyp erforderlich sind.
13. Wählen Sie Aus **Erstellen und öffnen** .
    Die Entscheidungstabelle wird auf einer eigenen integrierten Registerkarte in geöffnet Workflow-Studio. Sie können hier jeden Teil der Tabelle bearbeiten, einschließlich des Hinzufügens von Referenztypfiltern zu Eingaben oder Ergebnissen.

    Bedingungsspalten werden der Entscheidungstabelle basierend auf den entsprechenden Eingabefeldern hinzugefügt.
14. Schließen Sie die Entscheidungstabelle ab, indem Sie den Bedingungsspalten und Ergebniswerten Entscheidungsregeln hinzufügen.
15. Wählen Sie **Speichern**.
16. **Wahlweise:** Überprüfen und testen Sie die Entscheidung in Ihrem ursprünglichen Flow, um sicherzustellen, dass die erwarteten Ergebnisse erzielt werden.
17. Wählen Sie **Fertig**.

Kopieren Sie einen Flow

Kopieren Sie einen Flow, um ihm einen neuen Namen zu geben, und verschieben Sie ihn in einen anderen Anwendungsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Flow_Designer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Flow kopieren, um ihm einen neuen Namen zu geben, oder ihn in einen anderen Anwendungsbereich verschieben. Der neue Flow hat dieselben Flow-Eigenschaften, Auslöser, Aktionen und Flow-Logik wie der Quell-Flow.

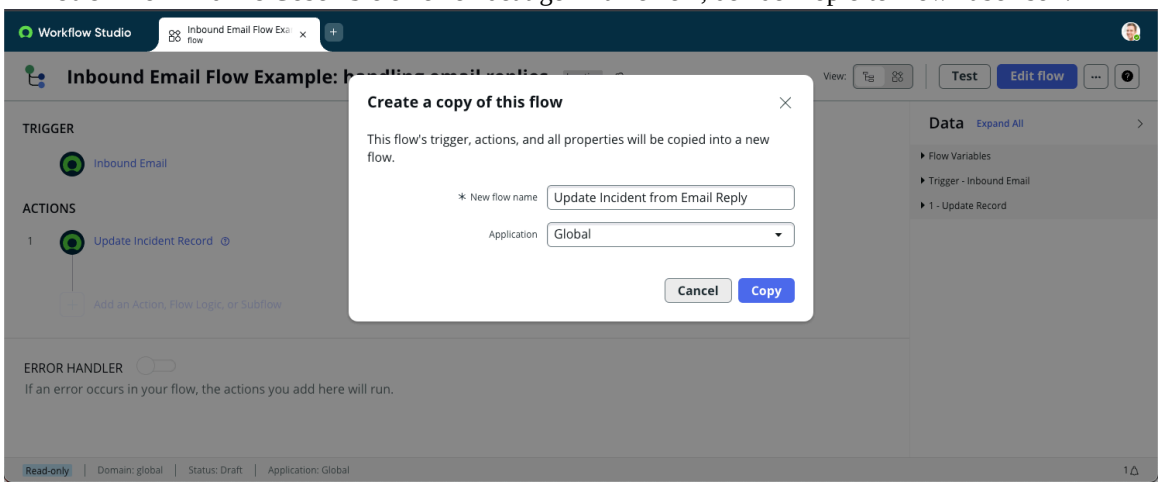
Sie können keine Flows kopieren, die eine Schutzrichtlinie haben. Sie müssen Schreibzugriff auf einen Flow haben, um ihn zu kopieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Flows** .
3. Öffnen Sie den Flow, den Sie kopieren möchten.
4. Klicken Sie auf das Symbol „weitere Aktionen“ ( ) Und wählen Sie aus **Flow kopieren** .

   Hinweis: Wenn **Flow kopieren** Option ist nicht sichtbar, dann sind Sie nicht berechtigt, den Flow zu kopieren. Dies kann daran liegen, dass der Flow über eine Schutzrichtlinie verfügt oder Ihnen die erforderliche Anwenderrolle oder Entwicklerberechtigungen fehlen.

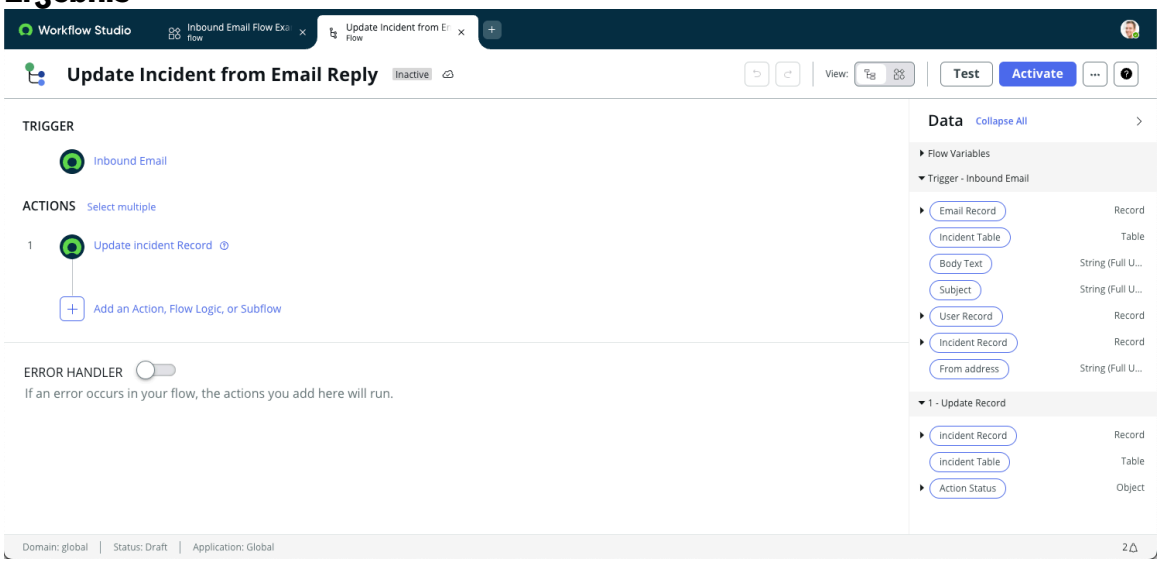
5. In **Neuer Flow-Name** Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, den der kopierte Flow haben soll.



6. **Wahlweise:** Von **Anwendung** , Wählen Sie den Anwendungsbereich aus, in den Sie den Flow kopieren möchten.
7. Wählen Sie **Kopieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis



Workflow-Studio Öffnet den neuen Flow.

Duplizieren Sie eine Aktion oder einen Subflow

Duplizieren Sie eine Aktion oder einen Subflow in einem Flow.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Flow_Designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Verfahren kann nur eine Aktion oder einen Subflow innerhalb des aktuellen Flows duplizieren. Sie können eine Aktion nicht direkt duplizieren, um sie von einem Flow in einen anderen zu verschieben. Wenn Sie Inhalte zwischen Flows verschieben müssen, können Sie eine dieser Alternativen verwenden.

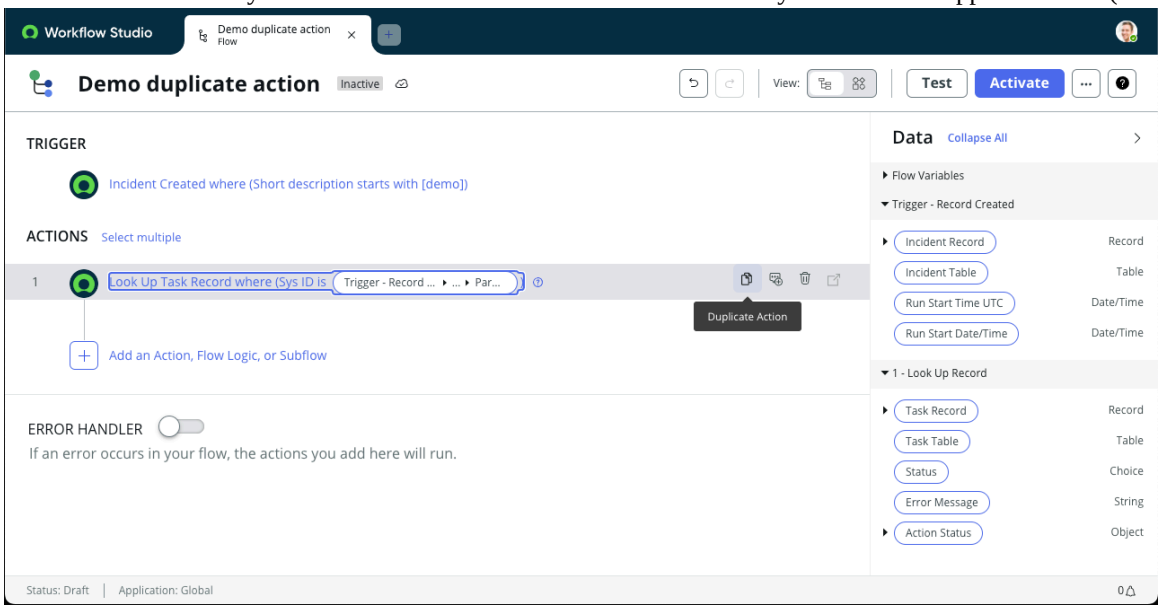
- Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, die die Werte hartcodiert, die Sie zwischen Flows duplizieren möchten. Weitere Informationen zum Erstellen einer anwenderdefinierten Aktion finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktion in Workflow-Studio.
- Konvertieren Sie mindestens ein Element im aktuellen Flow in einen Subflow. Rufen Sie den Subflow aus jedem Flow auf, der den duplizierten Inhalt benötigt. Weitere Informationen zum Konvertieren von Elementen in einen Subflow finden Sie unter Elemente in Subflow konvertieren.

Prozedur

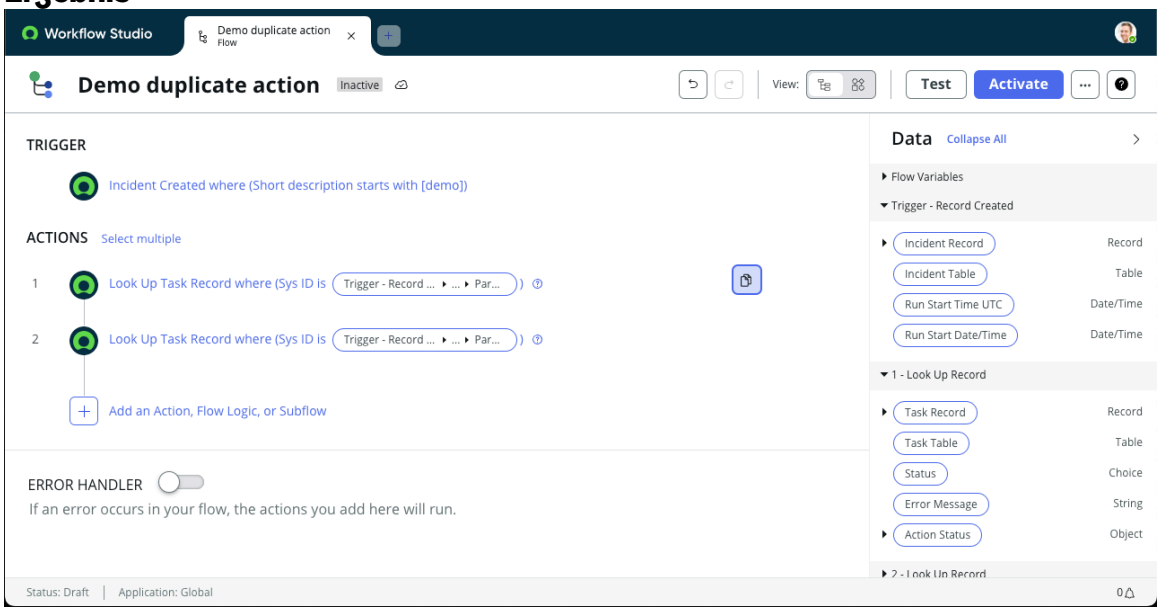
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Flows** .
3. Wählen Sie den Flow aus, der die Aktion oder den Subflow enthält, die bzw. den Sie duplizieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Zeigen Sie unter Aktionen auf die Aktion oder den Subflow, die Sie duplizieren möchten, und wählen Sie dann in der Liste der Symbole am Ende der Zeile im Datenbereich das Symbol für die doppelte Aktion ( ).



Ergebnis



Ihre ausgewählte Aktion oder Ihr Subflow dupliziert direkt unter sich selbst. Alle Konfigurationen, einschließlich Transformationsfunktionen , Werden in die duplizierte Aktion oder den Subflow kopiert.

Einen Ablauf testen

Bevor Sie einen Ablauf aktivieren, damit andere Benutzer darauf zugreifen können, testen Sie, ob er so funktioniert, wie Sie es erwarten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Testen eines Flows werden die Flow-Auslöserbedingungen umgangen, um ihn mit den von Ihnen bereitgestellten Testdaten auszuführen. Beispiel: Testen eines Flows mit einem Datensatz **Erstellt** Auslöser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

bewirkt, dass das System so verhält, als ob der ausgewählte Datensatz erstellt wurde. Eine Liste der verfügbaren Datenpillen nach Auslösertyp finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Auslösertypen.

Hinweis: Da beim Testen eines Flows Datensätze in der Instanz erstellt oder geändert werden, sollten Flow Designer Flows immer auf einer Instanz außerhalb der Produktion testen, die relevante Demodaten enthält.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**, Doppelklicken Sie dann auf die Zeile für den Flow, den Sie testen möchten.
2. Speichern Sie den Ablauf.
3. Wählen Sie Aus **Testen** .
   Das System zeigt das Dialogfeld Testablauf an. Der Inhalt des Dialogfelds „Test-Flow“ hängt vom Typ des Auslösers ab.
4. Wenn der Flow über einen Datensatzauslöser verfügt, erstellen oder wählen Sie einen Datensatz aus, der für den Test verwendet werden soll.
   Um einen Datensatz zu erstellen, wählen Sie aus **Erstellen Sie einen neuen Datensatz** Schaltfläche +.
5. Wenn der Flow über einen Datensatz verfügt **Aktualisiert** Oder **Erstellt oder aktualisiert** Auslöser: Geben Sie an, welche Felder und Werte sich im Update geändert haben.
   Um eine Änderung des Feldwerts anzugeben, wählen Sie aus **Erstellen Sie ein neues geändertes Feld** Schaltfläche [+] Für jedes Feld, dessen Wert Sie ändern möchten. Füllen Sie die geänderten Felddetails für jedes geänderte Feld aus.

Feld	Beschreibung
Feldname	Das vom Test aktualisierte Feld.
Vorheriger Wert	Der Feldwert vor der Aktualisierung.
Aktueller Wert	Der Feldwert nach der Aktualisierung.
Vorheriger Anzeigewert	Der Anzeigewert des Felds vor der Aktualisierung.
Aktueller Anzeigewert	Der Anzeigewert des Felds nach der Aktualisierung.

6. Wählen Sie **Test ausführen**.

   Hinweis: Wählen Sie aus **Test im Hintergrund ausführen** Option zum asynchronen Testen eines Flows im Hintergrund.

   Das System testet den Flow.
7. Wählen Sie Aus **Die Ausführung Ihres Tests wurde abgeschlossen. Zeigen Sie die Flow-Ausführungsdetails an** .

   Hinweis: Dieser Link wird unabhängig von Ihrer Auswahl für erstellt **Test im Hintergrund ausführen** Option. Wenn Sie ausgewählt haben **Test im Hintergrund ausführen** Option werden die Ausführungsdetails erst angezeigt, nachdem die Ausführung asynchron im Hintergrund abgeschlossen wurde. Außerdem werden die Ausführungsdetails erst nach Abschluss der Ausführung dem Flow zugeordnet.

   Das System zeigt die Flow-Ausführungsdetails für den Test an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Siehe Flow-Ausführungsdetails.

Flow aktivieren

Aktivieren Sie einen Flow, um ihn zur Ausführung verfügbar zu machen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin.

Testen Sie, ob Ihr Flow erwartete Ergebnisse und Ausgaben liefert. Stellen Sie sicher, dass Sie Schreibzugriff auf den Flow haben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem Sie getestet haben, dass Ihr Flow ordnungsgemäß ausgeführt wird, aktivieren Sie ihn, um ihn zur Ausführung verfügbar zu machen. Nur aktivierte Flows werden ausgeführt, wenn ihre Auslöserbedingungen erfüllt sind oder wenn sie von einem Skript aufgerufen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie aus **Flows** Datenpillenfilter.
3. Wählen Sie den Flow aus der Liste der gespeicherten Flows aus, den Sie aktivieren möchten, um ihn zu öffnen.
4. Wählen Sie **Aktivieren**.

   Sie müssen Schreibzugriff auf einen Flow haben, um ihn zu aktivieren. Die Option Aktivieren ist aus mehreren Gründen inaktiv.

   - Der Flow gehört möglicherweise zu einem anderen Anwendungsbereich, auf den Sie keinen Zugriff haben.
   - Der Flow ist möglicherweise als schreibgeschützt markiert, um ihn zu schützen.
   - Der Flow erfordert möglicherweise Entwicklerberechtigungen, über die Sie derzeit nicht verfügen.

Ändern Sie den Standardtitel eines Flows oder einer Aktion

Ändern Sie den Standardtitel für einen Flow, einen Subflow oder eine Aktion, indem Sie formatierten und dynamischen Text hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, Flow_Designer oder action_Designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Auf der Flow Designer Zielseite, klicken Sie auf **Neu** Und wählen Sie dann aus **Flow** , **Subflow** , Oder **Aktion** Aus der Liste.
3. In Flow Designer Hauptheader: Klicken Sie auf das Symbol „weitere Aktionen“ ( ).
4. Klicken Sie Auf **Ändern Sie den Standardtitel** .
5. Geben Sie im Bildschirm Change-Standardtitel einen Titel ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Verwenden Sie eine beliebige Kombination der folgenden Optionen, um einen formatierten Titel zu erstellen:

Textstil	Beispieleingabe für neuen Titel	Beispielausgabe in Flow Designer Umgebung
Fett	Ein *bold* Titel	A **bold** title
Kursiv	Ein _italic_-Titel	An *italic* title
Unterstrichen	Ein ~unterstrichener~ Titel	An underlined title
Durchgestrichen	Ein ~~durchgestrichener~~ Titel	A ~~strikethrough~~ title
Titel (fett und farbig)	Ein #titled#-Titel	A **titled** title

b. Fügen Sie dynamisch generierten Text für Ihren Titel aus einem Eingabe-, Ausgabe-, Aktion- oder Aktionsschritt hinzu, indem Sie auf die Datenpillenauswahl klicken ( ) Und Auswahl der Eingabe, Ausgabe, Aktion oder Aktionsschritte, die Sie in Ihren Titel aufnehmen möchten.

Hinweis: Der Wert, der dem zugeordnet ist **Bezeichnung** Feld für eine Eingabe oder Ausgabe wird im Titel angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis
Wenn Sie den Standardtitel Ihrer Aktion oder Ihres Subflows ändern, wird der neue Titel in angezeigt Flow Designer Umgebung.

Bearbeiten Sie einen Flow

Bearbeiten Sie einen vorhandenen Ablauf.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ab Washington DC Release: Flows werden schreibgeschützt geöffnet, um sie vor versehentlichen Änderungen zu schützen. Wenn sich ein Flow in einem schreibgeschützten Status befindet, können Sie ihn nur überprüfen, testen, deaktivieren oder eine Bearbeitung anfordern. Sie müssen die Bearbeitung eines Flows anfordern, bevor Sie Änderungen vornehmen können. Beim Bearbeiten eines Flows werden Ihre Änderungen jedes Mal, wenn Sie auswählen, automatisch gespeichert **Fertig** Zum Schließen der Konfigurationsoptionen.

Hinweis: Flow Designer Zeigt nicht mehr an **Speichern** Schaltfläche, während Sie einen Flow bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Flow, den Sie bearbeiten möchten.
   Navigieren Sie bei Bedarf zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**, Und wählen Sie den Flow aus, den Sie bearbeiten möchten.
   Flow Designer Öffnet den Flow in einem schreibgeschützten Status, der nur Optionen zum anfordern der Bearbeitung, Überprüfung, Testen oder Deaktivieren bietet.
2. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie Den Flow** .
   Flow Designer Überprüft, ob eine andere Person den Flow bereits zur Bearbeitung geöffnet hat. Wenn der Flow bereits bearbeitet wird, wird eine Meldung mit dem Namen des Anwenders angezeigt, der den Flow bearbeitet. Wenn der Flow zur Bearbeitung verfügbar ist, öffnen Sie den Flow in einem bearbeitbaren Status.
3. Führen Sie die entsprechenden Aktionen aus, um den Ablauf zu bearbeiten.
   Beim Bearbeiten eines Flows werden Ihre Änderungen jedes Mal, wenn Sie auswählen, automatisch gespeichert **Fertig** Zum Schließen der Konfigurationsoptionen. Jedes Mal, wenn der Flow gespeichert wird, wird das Symbol „Indikator speichern“ aktualisiert.

Option	Bezeichnung
Ändern Sie den Namen, die Beschreibung oder die Rollen des Flows	Wählen Sie im Hauptheader aus **Eigenschaften,** Geben Sie die gewünschten Werte in die entsprechenden Felder ein, und wählen Sie dann aus **Aktualisieren** . **Hinweis:** Sie können den Anwendungsbereich eines Flows nicht ändern, nachdem Sie ihn gespeichert haben.
Den Auslöser bearbeiten	Wählen Sie in Ihrem Flow die Auslöserbeschreibung aus, füllen Sie die Felder nach Bedarf aus, und wählen Sie dann aus **Fertig** . **Hinweis:** Das Ändern von Auslösern kann dazu führen, dass referenzierte Aktionskonfigurationen gelöscht werden.
Eine vorhandene Aktion bearbeiten	Wählen Sie in Ihrem Flow die Aktionsbeschreibung aus, füllen Sie die Felder nach Bedarf aus, und wählen Sie dann aus **Fertig** .
Eine neue Aktion hinzufügen	Um eine Aktion am Ende eines Flows hinzuzufügen, wählen Sie im AKTIONSABSCHNITT das Plus-Symbol aus. Fahren Sie wie beim Hinzufügen einer Aktion zu einem neuen Flow fort. Um eine Aktion in einen vorhandenen Flow einzufügen, zeigen Sie auf die vertikale Linie zwischen den Aktionssymbolen, an die Sie die Aktion einfügen möchten. Wenn das Plus-Symbol angezeigt wird, wählen Sie es aus. Fügen Sie die Aktion genauso hinzu, wie Sie sie einem neuen Flow hinzufügen würden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Wichtig: Flow Designer Zeigt ein Sternchen neben einer Aktion, Flow-Logik oder einem Subflow an, für die keine erforderlichen Feldwerte vorhanden sind. Öffnen Sie die Aktion, die Flow-Logik oder den Subflow, um die erforderlichen Feldwerte hinzuzufügen.
Um die letzte Bearbeitung rückgängig zu machen	Wählen Sie Aus **Letzte Aktion rückgängig machen**Um Ihre letzte Änderung rückgängig zu machen. Flow Designer Speichert Ihre letzten 20 Konfigurationsänderungen. Sie können keine Änderungen rückgängig machen, die Datensätze erstellen. Wenn Sie beispielsweise Aktionen in einen Subflow konvertieren, wird ein Subflow erstellt und kann daher nicht rückgängig gemacht werden. Sie können auswählen **Letzte Aktion rückgängig machen** Mehrmals, um mehrere Änderungen rückgängig zu machen. **Wichtig:** Die Option „Rückgängig machen“ ist nur während Ihrer aktuellen Anwendersitzung verfügbar. Schließen der Registerkarte Flow oder des Flow Designer Die Registerkarte „Browser“ beendet Ihre aktuelle Anwendersitzung und löscht Ihren Rückgängig-Verlauf.
Um den letzten rückgängig zu machen	Wählen Sie Aus **Letzte Aktion wiederholen** Dient zum erneuten Anwenden der letzten rückgängig gemachten Änderung. Flow Designer Speichert Ihre letzten 20 Konfigurationsänderungen. Sie können auswählen **Letzte Aktion wiederholen** Mehrmals, um mehrere Änderungen erneut anzuwenden. **Wichtig:** Die Option „Wiederholen“ ist nur während Ihrer aktuellen Anwendersitzung verfügbar. Schließen der Registerkarte Flow oder des Flow Designer Die Registerkarte „Browser“ beendet Ihre aktuelle Anwendersitzung und löscht Ihren Wiederholungsverlauf.

4. Um Ihre Änderungen zu speichern, schließen Sie die Registerkarte Flow.
   Flow Designer Speichert Änderungen automatisch, wenn Sie Elemente hinzufügen und bearbeiten. Außerdem wird gespeichert, wenn Sie einen Flow testen oder aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löschen Sie einen Flow

Löschen Sie einen Ablauf, den Sie nicht mehr benötigen.

Vorbereitungen

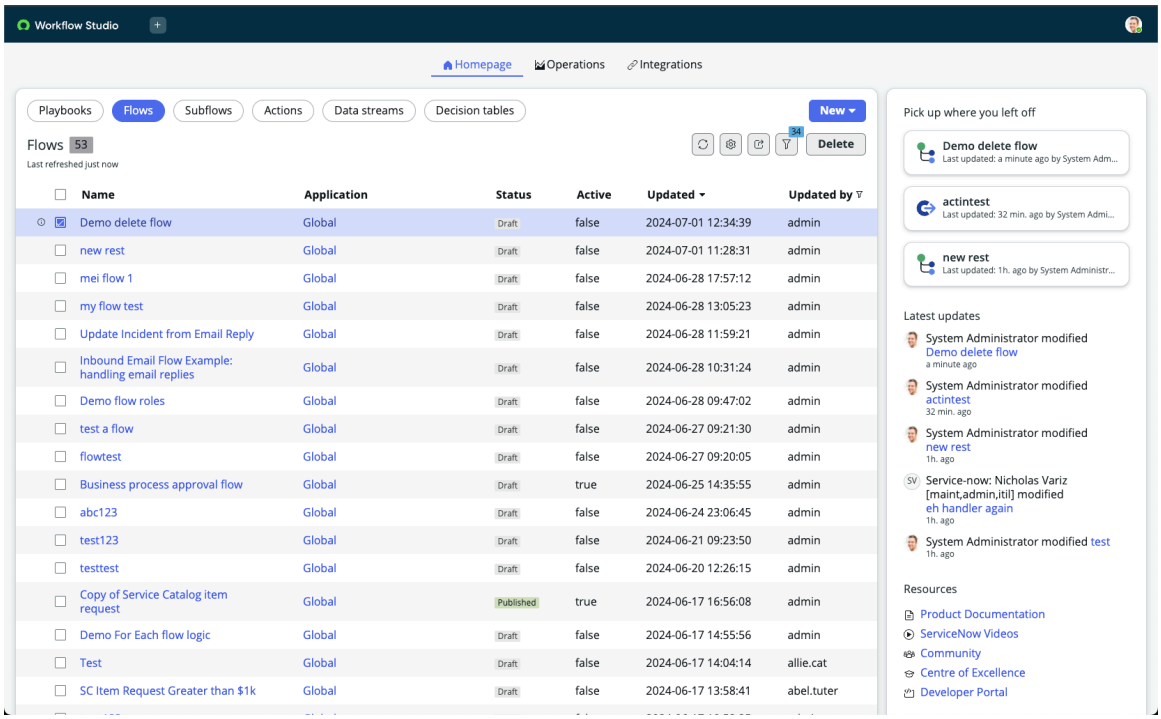
Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur Flows löschen, die sich im selben Anwendungsbereich wie die aktuelle Sitzung befinden. Sie können keine Flows löschen, die schreibgeschützt sind. Wenn Ihre Instanz Domänentrennung verwendet, stellen Sie sicher, dass Sie sich im globalen Bereich befinden. Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Flow Designer.

Prozedur

1. **Wahlweise:** Ändern Sie bei Bedarf den Anwendungsbereich in den des Flow, den Sie löschen möchten. Weitere Informationen zum Ändern des Anwendungsbereichs finden Sie unter Erkunden Next Experience Auswahlmöglichkeiten .
2. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
3. Wählen Sie auf der Homepage aus **Flows** .
4. Aktivieren Sie in der Liste der Flows das Feld neben dem Flow, den Sie löschen möchten.

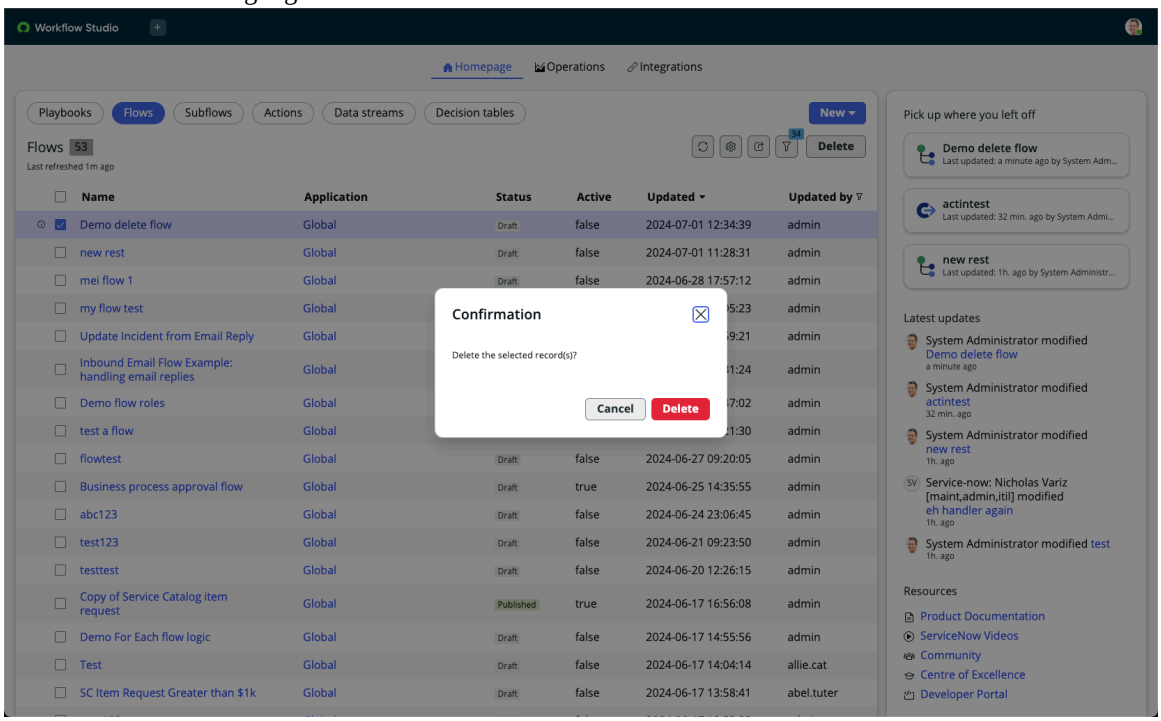


Tipp: Sie können die Liste der Flows nach Name oder Anwendung filtern. Wählen Sie beispielsweise das Filtersymbol im aus **Name** Spalte mit Auswahl von **Enthält** Operator, Eingabe der Zeichenfolge `Demo` , Und auswählen **Anwenden** Zeigt alle Flows an, die die Zeichenfolge Demo im Namen enthalten.

5. Wählen Sie **Löschen**.
   Wenn die Löschoption nicht verfügbar ist, befinden Sie sich möglicherweise im falschen Anwendungsbereich, oder der Flow ist möglicherweise schreibgeschützt.
   Workflow-Studio Zeigt ein Bestätigungsfenster an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie im Bestätigungsfenster aus **Löschen** .



Ergebnis

Workflow-Studio Löscht den Flow und entfernt ihn aus der Liste der verfügbaren Flows.

Zeigen Sie aktivierte Flows für eine Tabelle an

Zeigen Sie Abläufe mit datensatzbasierten Auslösern an, die in einer bestimmten Tabelle ausgeführt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Flow_Designer und alle Rollen, die zum Anzeigen der Datentabelle erforderlich sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Listenansicht der Datentabelle, für die Sie aktivierte datensatzbasierte Flows anzeigen möchten.

   Example

   Navigieren Sie beispielsweise zu Incident_list.do Um eine Liste der Incident-Datensätze anzuzeigen.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Spaltenüberschrift in der Listenansicht, und wählen Sie aus **Konfigurieren** > **Flow Designer-Flows**an.
   Die Tabelle „Flows“ wird geöffnet und zeigt alle datensatzbasierten Flows an, die für die Ausführung in der angegebenen Tabelle aktiviert wurden.

Flow- und Subflow-Phasen

Kommunizieren Sie die aktuelle Phase einer Anforderung, eines Flows oder eines Subflows mit einem Endanwender.

Beim Konfigurieren von Stufen in Workflow-Studio, können Sie:

- Fügen Sie einem Flow oder Subflow Phasen hinzu
- Ändern Sie die Bezeichnungen und Namen der Stufen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konfigurieren Sie die geschätzte Dauer für eine Phase.
- Importieren Sie eine Kopie eines vordefinierten Stufensatzes aus der Tabelle Stufensätze. Weitere Informationen zu Phasensätzen finden Sie unter Workflow-Phasensätze . Alle an der Kopie vorgenommenen Änderungen wirken sich nicht auf den ursprünglichen Datensatz der Stufen aus.

Sie können die Phasen eines Flows oder Subflows in den Ausführungsdetails anzeigen.

Anzeigen von Stufen in einem Stufenfeld

In einem Phasenfeld werden der Phasenstatus und Details zu einem bestimmten Datensatz gespeichert und angezeigt, während ein Flow oder Subflow ausgeführt wird.Zum Beispiel die Servicekatalog Tabelle verwendet **Phase** Feld, das den Fortschritt einer Anforderung während der Verarbeitung angibt.

Stufenfelder anzeigen:

- Phasendetails für den spezifischen Datensatz, der den Flow ausgelöst hat oder der als Subflow-Eingabe verwendet wurde. Zum Beispiel der aktuelle Status eines bestimmten Servicekatalog Angefordertes Element.
- Phasennamen und -status, die im zugehörigen Flow oder Subflow definiert sind. Wenn der zugeordnete Flow einen anderen Flow aufruft, werden die im untergeordneten Flow festgelegten Stufen nicht angezeigt.
- Phasendetails aus Flows oder Subflows, die gestartet wurden. Wenn für einen Datensatz kein Flow oder Subflow ausgeführt wird, enthält dieser Datensatz keine Phasenfelddetails.

Zustandssymbole in Stufenfeldern können nicht geändert werden. Beschränken Sie die Anzahl der Phasen und die Länge jedes Phasennamens, um zu verhindern, dass Text und Symbole in mehrere Zeilen umgebrochen werden.

Hinweis: Fügen Sie nur ein Stufenfeld pro Tabelle hinzu. Wenn es mehr als ein Stufenfeld gibt, zeigt das System nur Stufen aus dem Feld der ersten Stufe an, das im Tabellenwörterbucheintrag definiert ist.

Stufenfeld- und Auslösertypen

Das Zuordnen eines Flows zu einem Stufenfeld hängt von dem Flow-Auslösertyp ab.

Flow-Auslösertyp	Anforderungen
Datensatz	Damit ein Stufenfeld in einem datensatzbasierten Ablauf Stufen meldet, muss ein Stufenfeld in derselben Tabelle wie der auslösende Datensatz vorhanden sein. Wenn ein Flow aus Stufen besteht, meldet Flow Designer den Status jeder Stufe an die auslösende Tabelle zurück und zeigt den aktuellen Zustand der Stufe als Symbol an. Wenn in der Tabelle mehr als ein Stufenfeld vorhanden ist, wird nur das in der Wörterbuchdefinition der Tabelle definierte Erststufenfeld verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Auslösertyp	Anforderungen
	Hinweis: Erstellen Sie keine Stufen für mehrere Flows, die aus derselben Tabelle ausgelöst werden. Ein Stufenfeld zeigt nur die Stufen des letzten auszuführenden Flows an. Fügen Sie jedem Flow andere Bedingungen hinzu, um sicherzustellen, dass die Stufen eines Flows keinen anderen Flow überschreiben.
Servicekatalog	Wenn Sie verwenden Servicekatalog Auslöser, Der Flow muss dem zugeordnet sein Servicekatalog Element über den **Flow** Feld. Entfernen Sie alle dem Element zugeordneten Workflows, indem Sie löschen **Workflow** Und **Ausführungsplan** Felder. Die **Phase** Das Feld zeigt den aktuellen Phasenstatus in einer beliebigen Listenansicht der Tabelle „angeforderte Elemente“ [sc_req_item] an.

Hinweis: Sie können einem Flow Phasen hinzufügen, der einen geplanten Auslöser hat, die Phasen werden jedoch keinem Endanwender angezeigt, da für das Phasenfeld kein Auslöserdatensatz zugeordnet ist. Fügen Sie nur Phasen zu Flows und Subflows hinzu, die einen Auslöser- oder Eingabedatensatz haben.

Phasenstatus

Während der Flow- oder Subflow-Ausführung kann sich jede Phase in einem von sechs status befinden.

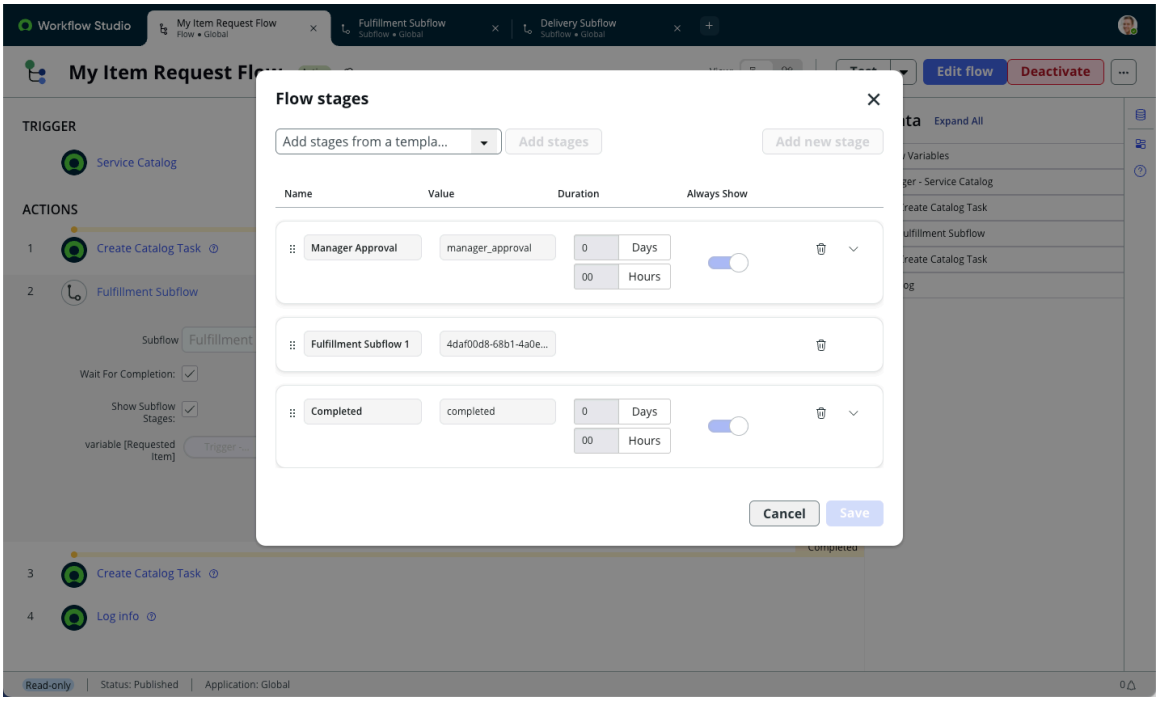
Status	Beschreibung
Ausstehend	Diese Stufe hat noch nicht begonnen.
In Bearbeitung	Diese Stufe wird ausgeführt.
Übersprungen	Dieser Zustand wurde übersprungen und wurde nicht ausgeführt. Normalerweise wird dieser Zustand erreicht, wenn kein bedingter Flow-Logikblock ausgeführt wird.
Abgeschlossen	Diese Stufe ist abgeschlossen.
Abgebrochen	Diese Phase wurde abgebrochen.
Fehler	Diese Stufe hat einen Fehlerzustand erreicht. Beim Entwerfen eines Flows oder Subflows können Sie ihn manuell so festlegen, dass er einen Fehlerstatus meldet. So legen Sie einen Fehlerstatus fest: • Für den Flow oder Subflow muss mindestens eine Phase definiert sein. • Der Fehler kann nur innerhalb einer Stufe gesetzt werden. Wenn eine Fehlerbedingung erreicht ist, wird die aktuelle Stufe auf „Fehler“ gesetzt. • Der Fehler kann nur innerhalb eines bedingten Ablauflogiikblocks gesetzt werden.

Jede Stufe kann über eigene Statusbeschriftungen verfügen. Angenommen, Sie haben einen Flow mit zwei Stufen. Stufe 1 könnte den Status "Anstehend" mit der Bezeichnung "Waiting" haben, und Stufe 2 könnte den Status "Anstehend" mit der Bezeichnung "Noch nicht gestartet" haben. Flow Designer bietet Optionen zum Generieren der Standardzustände oder Genehmigungszustände.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigen von Subflow-Phasen in einem übergeordneten Flow

Beispiel-Flow- und Subflow-Phasen



Im Dialogfeld „Flow-Phasen“ können Subflow-Phasen aus einem übergeordneten Flow angezeigt werden. Verwenden Sie **Subflow-Phasen Anzeigen** Option beim Konfigurieren eines Subflows, um Subflow-Phasen in den übergeordneten Flow aufzunehmen.

Systemeigenschaften

Sie können diese Systemeigenschaften verwenden, um zu konfigurieren, wie ein Flow oder Subflow Genehmigungsdetails anzeigt.

Com.Glide.Hub.Flow_Engine.stage_Display.Show_Approvers

Zeigen Sie die Liste der Genehmiger an, die einer Phase zugewiesen sind, oder blenden Sie sie aus einem Phasenfeld aus. Legen Sie den Wert auf „wahr“ fest, um die Liste der Genehmiger anzuzeigen, die einer Phase zugewiesen sind. Legen Sie den Wert auf „falsch“ fest, um die Liste der Genehmiger auszublenden, die einer Phase zugewiesen sind.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: true
- Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] hinzufügen

Com.Glide.Hub.Flow_Engine.stage_Display.Show_Approvers_limit

Geben Sie die maximale Anzahl von Genehmigern an, die in einem Phasenfeld als Ganzzahlwert angezeigt werden sollen. Wenn dieser Wert über 10 festgelegt wird, besteht das Risiko, dass Renderfehler in einer Listenansicht verursacht werden. Das Phasenfeld für einen Datensatz kann so groß werden, dass die Liste keine zusätzlichen Datensätze in der Liste anzeigen kann.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 5
- Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] hinzufügen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Leitlinien

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie Flows oder Subflows mit Phasen erstellen.

Vermeiden Sie es, Phasen zu definieren, die von einer für jede Flow-Logik abhängen

Flow Designer verhindert, dass Sie Phasen in hinzufügen **Für Jeden** Blockieren. Sie können Phasen nur vor oder nach hinzufügen **Für Jeden** Blockieren.

Vermeiden Sie das Erstellen von Phasen für dieselben Datensätze in verschiedenen Flows oder Subflows

Ein Phasenfeld zeigt immer die Phaseninformationen an, die vom letzten Flow oder Subflow bereitgestellt wurden, der für den Datensatz einer Tabelle ausgeführt werden soll. Wenn mehrere Flows oder Subflows für dieselben Datensätze ausgeführt werden, können die in einem Flow oder Subflow definierten Phasen die Phasen theoretisch aus einem anderen Flow oder Subflow überschreiben. Um zu vermeiden, dass mehrere Flows oder Subflows die Phasen der anderen überschreiben, definieren Sie für jeden Flow oder Subflow eindeutige Auslöser- oder Startbedingungen.

Vermeiden Sie das Aktualisieren von Phasenfeldern außerhalb eines Flows oder Subflows

Wenn Sie Phasen mit einem Flow oder Subflow verwalten, vermeiden Sie es, Datensatzphasenfelder außerhalb des Flows oder Subflows direkt zu aktualisieren. Das manuelle Aktualisieren des Werts eines Phasenfelds kann zu unerwarteten oder unerwünschten Ergebnissen führen.

Stellen Sie sicher, dass jeder Flow in einer Tabelle über eindeutige Auslöserbedingungen verfügt

Das Hinzufügen eindeutiger Auslöserbedingungen zu jedem Flow stellt sicher, dass die Flows nur unter diesen Bedingungen ausgeführt werden, und verhindert, dass die Phasen von einem Flow die Phasen eines anderen Flows überschreiben. Die Angabe eindeutiger Auslöserbedingungen erleichtert die Problembehandlung von Flows, indem die Anzahl der Flow-Ausführungen begrenzt wird, die zu Datensatzänderungen führen können.

Verwenden Sie Fehlerphasen, um mit dem Anwender zu kommunizieren

Der Flow-Fehlerstatus wirkt sich nicht auf die Flow-Ausführung aus. Ein Flow wird auch dann ausgeführt, wenn er eine Fehlerphase erreicht. Verwenden Sie einen bedingten Flow-Logikblock, um die Fehlerphase festzulegen und dem Anwender mitzuteilen, dass der Status der aktuellen Phase Fehler ist. Wenn beispielsweise eine Genehmigung nicht innerhalb des erforderlichen Grenzwerts genehmigt wird, können Sie dem Anwender einen Fehler mitteilen.

Verwenden Sie die Fehlerphase, um die Verarbeitung eines Flows anzuhalten

Verwenden Sie einen bedingten Flow-Logikblock, um zu identifizieren, wann ein Flow in die Fehlerphase eintritt. Verwenden Sie die Flow-Logik, um die Verarbeitung des Flows anzuhalten oder eine Art von Korrekturaktion durchzuführen. Sie können beispielsweise den Datensatzstatus oder die Zuweisung ändern, wenn ein Flow einen Fehlerstatus erreicht.

Konfigurieren Sie Phasen, und fügen Sie sie einem Flow hinzu

Konfigurieren Sie, wann Phasen einem Anwender angezeigt werden, definieren Sie Phasenstatusbezeichnungen, und fügen Sie Phasen einem Flow oder Subflows in hinzu Flow Designer.

Vorbereitungen

Diese Aufgabe setzt voraus, dass Sie mit Flow- und Subflow-Phasen, Phasenfeldern und Phasensätzen vertraut sind. Weitere Informationen zu Phasen finden Sie unter Flow- und Subflow-Phasen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. **Wahlweise:** Falls noch nicht vorhanden, erstellen Sie in der Tabelle ein Stufenfeld, das den Flow auslöst.

   (Optional) In einem Phasenfeld werden der Phasenstatus und Details zu einem bestimmten Datensatz gespeichert und angezeigt, während ein Flow oder Subflow ausgeführt wird. Die Servicekatalog Tabelle Angeforderte Elemente [sc_req_item] verfügt standardmäßig über ein Stufenfeld.

   Damit ein Stufenfeld in einem datensatzbasierten Ablauf Stufen meldet, muss ein Stufenfeld in derselben Tabelle wie der auslösende Datensatz vorhanden sein.

   Informationen zum Hinzufügen eines Felds zu einer Tabelle finden Sie unter Fügen Sie ein Feld in einer Tabelle hinzu, und passen Sie es an .

2. **Wahlweise:** Wenn Sie einem Flow Stufen mit einem Servicekatalog Auslöser hinzufügen, wählen Sie den Flow im Feld **Flow** der Tabelle Servicekatalogelement [sc_cat_item] aus.
   Bei Verwendung des Servicekatalog-Auslösers muss der Flow mit dem Servicekatalog-Element durch das Feld **Flow** verbunden sein. Entfernen Sie alle mit dem Element verknüpften Workflows, indem Sie die Felder **Workflow** und **Ausführungsplan** löschen. Dadurch kann eine Anforderung für ein Katalogelement einen für dieses Katalogelement spezifischen Flow initiieren.

3. Öffnen Sie den Flow oder Subflow in Flow Designer.

   Hinweis: Sie können einem Flow Phasen hinzufügen, der einen geplanten Auslöser hat, die Phasen werden jedoch keinem Endanwender angezeigt, da für das Phasenfeld kein Auslöserdatensatz zugeordnet ist. Fügen Sie nur Phasen zu Flows und Subflows hinzu, die einen Auslöser- oder Eingabedatensatz haben.

4. Erstellen und konfigurieren Sie Phasen.

   a. Klicken Sie Auf … Und wählen Sie aus **Flow-Phasen** .
   Das Menü „Flow-Phasen“ wird geöffnet.

   b. **Wahlweise:** Von **Fügen Sie Phasen aus einer Vorlage hinzu** Wählen Sie einen Phasensatz aus, um vorhandene Phasen aus der Tabelle „Phasensätze“ zu importieren, und wählen Sie aus **Fügen Sie Phasen hinzu** .
   Weitere Informationen zu Phasensätzen finden Sie unter Workflow-Phasensätze . Alle an der Kopie vorgenommenen Änderungen wirken sich nicht auf den ursprünglichen Datensatz der Stufen aus.

   Verwenden Sie im Allgemeinen Phasensätze, wenn Sie Phasen für mehrere Flows oder Subflows wiederverwenden möchten.

   c. Klicken Sie Auf **Fügen Sie eine neue Phase hinzu** Dient zum manuellen Erstellen und Konfigurieren von Phasenoptionen inline.

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Stufe anzeigen. Muss eindeutig sein.
Wert	Interner Name für die Stufe. Muss eindeutig sein.
Dauer	Geschätzte Dauer, die dem Benutzer angezeigt wird. Wenn Sie Phasen basierend auf Flow-Laufzeiten aktualisieren möchten, sollten Sie einen oder mehrere Flow-Logikblöcke mit Wartezeit hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Warten Sie auf eine Dauer-Flow-Logik.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Immer anzeigen	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Stufe immer im Stufenfeld angezeigt, auch wenn die Stufe innerhalb eines Ablauflogikblocks festgelegt ist, der möglicherweise nicht ausgeführt wird.

Erstellen Sie im Allgemeinen Phasen inline, wenn Sie keine Phasen in anderen Flows oder Subflows wiederverwenden möchten.

d. Ordnen Sie Phasen von oben nach unten in der Reihenfolge an, in der sie im Phasenfeld angezeigt werden sollen.
Die Phase oben wird zuerst im Phasenfeld angezeigt, und die Phase unten wird zuletzt im Phasenfeld angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie Phasen inline erstellen, werden sie im Menü „Flow-Phasen“ in der Reihenfolge angezeigt, in der sie erstellt wurden, nicht in der Reihenfolge, in der sie im Flow angezeigt werden.

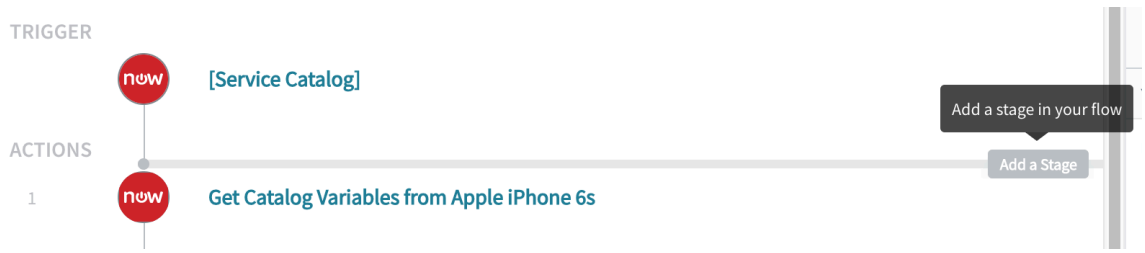
5. Fügen Sie dem Flow oder Subflow Phasen hinzu.

a. Zeigen Sie auf eine Position im Flow oder Subflow.

b. Klicken Sie Auf **Fügen Sie eine Phase hinzu** .

c. Wählen Sie eine vorhandene Phase aus.
Stufen können zu Beginn eines beliebigen Flow Designer Aktions- oder Flow-Logikblocks oder innerhalb eines If-Blocks angewendet werden.

Wichtig: Phasen sind in nicht verfügbar **Für Jeden** Flow-Logikblock. Sie können nur Phasen vor und nach hinzufügen **Für Jeden** Flow-Logikblock.



6. Wahlweise: Erstellen Sie Phasen inline.

a. Zeigen Sie auf eine Position im Flow oder Subflow.

b. Wählen Sie Aus **Fügen Sie eine Phase hinzu** .

c. Wählen Sie Aus **+** .

Wichtig: Wenn Sie Phasen inline erstellen, zeigen Phasenfelder die Phasen in der Reihenfolge an, in der sie erstellt wurden, nicht in der Reihenfolge, in der sie im Flow angezeigt werden. Um die Reihenfolge der Phasen zu konfigurieren oder zu ändern, die Sie inline erstellen, öffnen Sie das Menü weitere Aktionen ⋯.

7. Wahlweise: Setzen Sie eine Stufe auf den Fehlerstatus innerhalb eines bedingten Flow-Logikblocks.

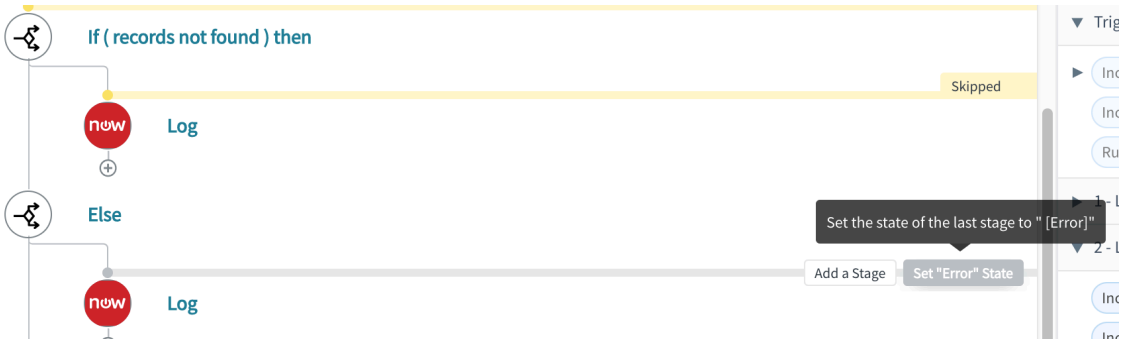
a. Zeigen Sie auf einen Standort.

b. Wählen Sie Aus **Legen Sie Den Status „Fehler“ Fest** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beachten Sie die folgenden Anforderungen, um eine Phase auf die Fehlerphase festzulegen:

- Für den Flow oder Subflow muss mindestens eine Phase definiert sein.
- Der Fehler kann nur innerhalb einer Stufe gesetzt werden. Wenn eine Fehlerbedingung erreicht ist, wird die aktuelle Stufe auf „Fehler“ gesetzt.
- Der Fehler kann nur innerhalb eines bedingten Ablauflogiikblocks gesetzt werden.



Wenn der Flow den angegebenen Punkt erreicht, wird die aktuell ausgeführte Stufe im Feld "Stufe" auf "Fehler" gesetzt.

Ergebnis

Wenn der Flow ausgeführt wird, werden die Phasendetails in einem beliebigen Feld vom Typ „Workflow“ angezeigt. In einem Flow mit einem datensatzbasierten Auslöser zeigt das Feld Workflow der auslösenden Tabelle den aktuellen Phasenstatus an. In einem Flow mit Servicekatalog Auslöser, der **Phase** Das Feld „angeforderte Elemente“ [sc_req_item] zeigt den aktuellen Phasenstatus an.

Zeigen Sie Subflow-Phasen in einem übergeordneten Flow an

Zeigen Sie Subflow-Phasen als Teil der Ausführungsdetails eines übergeordneten Flows an.

Vorbereitungen

Diese Aufgabe setzt voraus, dass Sie mit Flow- und Subflow-Phasen, Phasenfeldern und Phasensätzen vertraut sind. Weitere Informationen zu Phasen finden Sie unter Flow- und Subflow-Phasen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

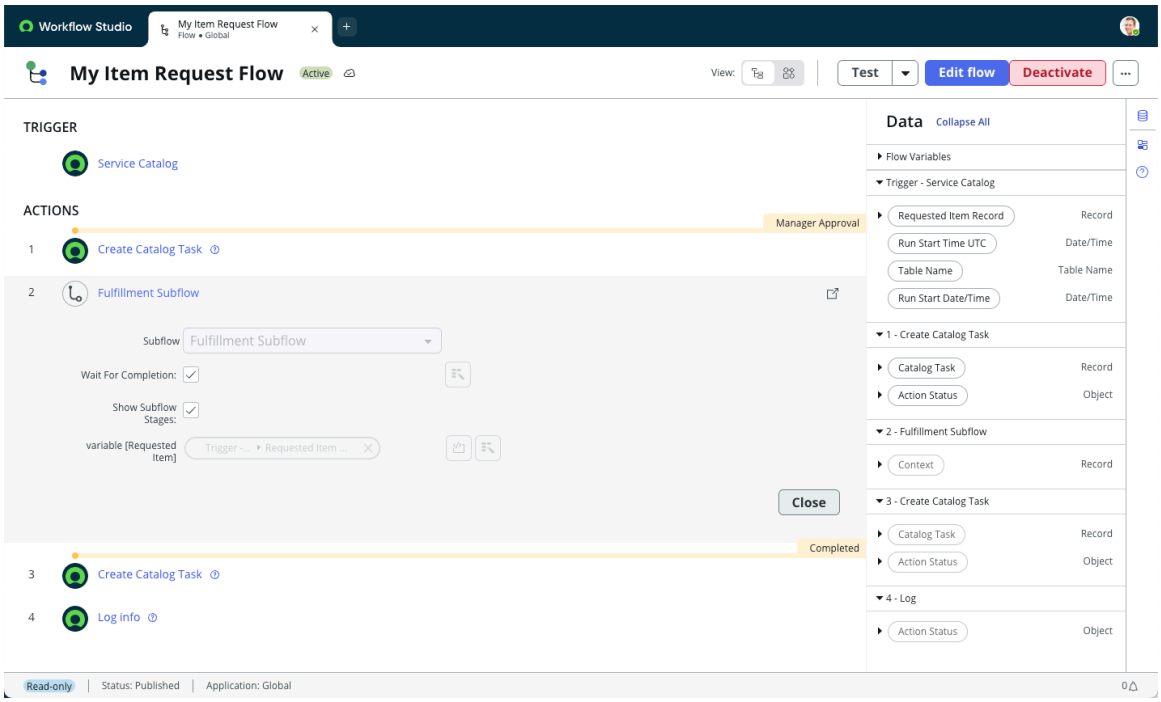
Prozedur

1. Erstellen Sie einen Subflow, der eine oder mehrere Phasen enthält.
   Weitere Informationen zum Erstellen eines Subflows finden Sie unter Erstellen Sie einen Subflow in Workflow-Studio. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Phasen zu einem Subflow finden Sie unter Konfigurieren Sie Phasen, und fügen Sie sie einem Flow hinzu.
2. Erstellen oder öffnen Sie den übergeordneten Flow, der den Subflow aufruft.

   Example
   Öffnen Sie beispielsweise den Flow „mein Element – Anforderungs-Flow“.
3. Wählen Sie in einem entsprechenden Schritt des Flows die Option aus **Subflow** Und wählen Sie dann den Subflow aus, den Sie ausführen möchten.

   Example
   Wählen Sie beispielsweise den Subflow Erfüllung aus.
4. Wählen Sie aus **Subflow-Phasen Anzeigen** Option.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Konfigurieren Sie alle erforderlichen Subflow-Eingaben.

   Example
   Geben Sie beispielsweise das angeforderte Element aus dem Servicekatalog-Auslöser an.

6. **Wahlweise:** Fügen Sie dem übergeordneten Flow Phasen hinzu.

   Example
   Fügen Sie beispielsweise die Phasen Managergenehmigung und Abgeschlossen dem übergeordneten Flow hinzu.

Flow-Fehler-Handler

Aktivieren Sie Flows, um Fehler zu erfassen. Führen Sie eine Reihe von Aktionen und Subflows aus, um Probleme zu identifizieren und zu beheben. Beispielsweise können Sie Flows Ausgabewerte protokollieren, Benachrichtigungen senden und korrigierende Subflows ausführen, wenn sie einen Fehler verursachen.

Vorteile

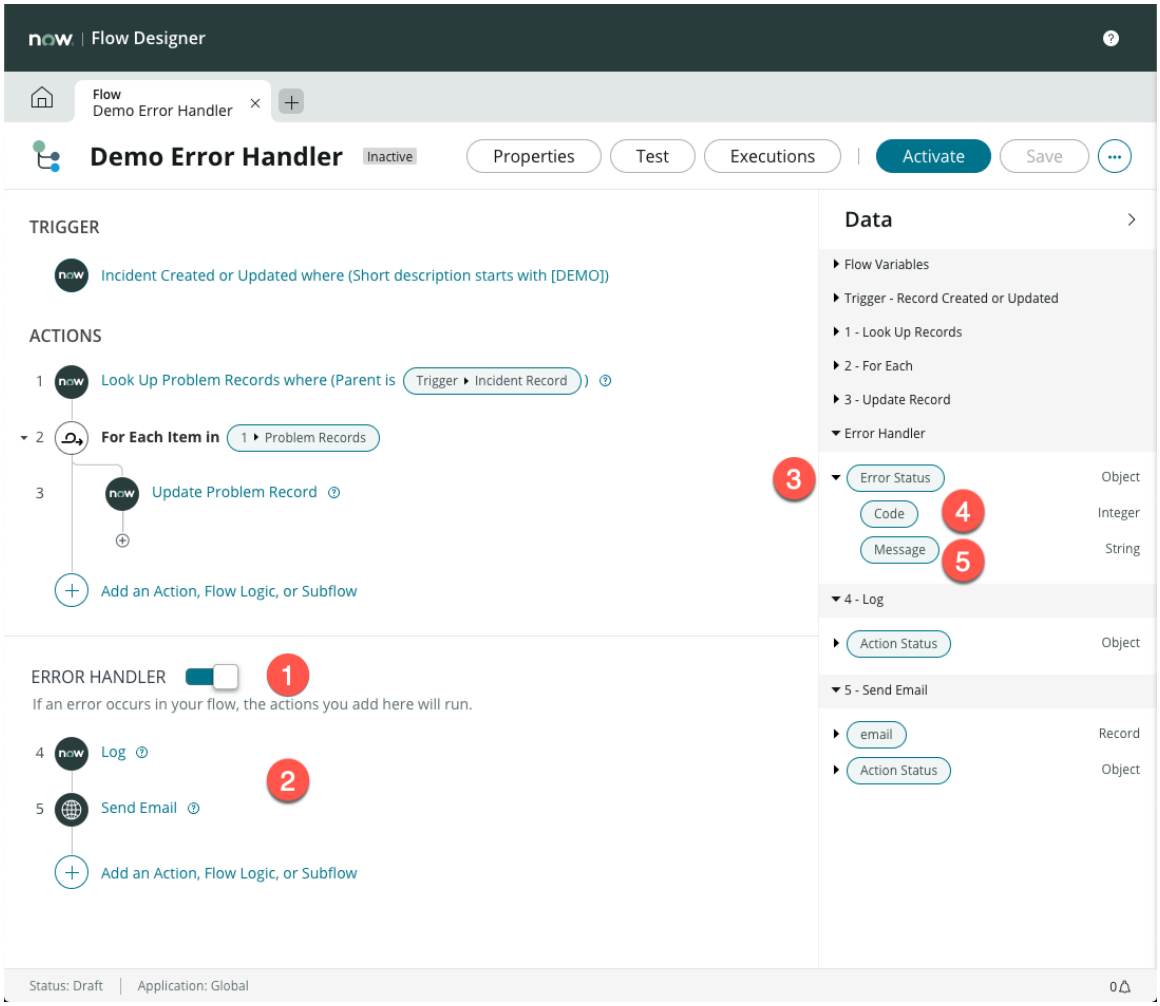
Aktivieren Sie einen Flow-Fehler-Handler, um diese Vorteile zu erhalten.

- Automatisieren Sie die Identifizierung von Flow-Fehlern, sobald sie auftreten. Erfassen und veröffentlichen Sie Flow-Fehlerinformationen, anstatt manuell nach Problemen zu suchen, die durch Flow-Fehler verursacht wurden.
- Automatisieren Sie die Lösung von Flow-Fehlern. Führen Sie Aktionen und Subflows aus, um Datensätze zu aktualisieren, anstatt Datensätze, die von Flow-Fehlern betroffen sind, manuell zu aktualisieren.
- Erstellen Sie Ihre eigene Aktionsfehlerbehandlungslogik. Geben Sie an, wann Aktionen einen Fehler zurückgeben und nicht immer einen Fehler zurückgeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehler-Handler-Komponenten

Komponenten der Fehlerhandler-Anwenderoberfläche



Die Flow-Fehlerbehandlung besteht aus diesen Komponenten.

1. **Fehler-Handler-Switch**

   Option zum Aktivieren oder Deaktivieren der Flow-Fehlerbehandlung. Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt der Flow den Abschnitt „Fehler-Handler“ an.

2. **Fehler-Handler-Abschnitt**

   Abschnitt des Flows, der ausgeführt wird, wenn der Flow einen Fehler erfasst. Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Identifizierung und Lösung von Flow-Fehlern zu automatisieren. Sie können in diesem Abschnitt bis zu 10 Elemente hinzufügen.

   Hinweis: Der Grenzwert von 10 Elementen umfasst eine beliebige Kombination aus Aktionen, Flow-Logik oder Subflows.

3. **Fehlerstatus**

   Objektdatenpille mit Details zum vom Flow erfassten Fehler.

4. **Fehlerstatus > Code**

   Ganzzahldatenpille, die angibt, ob der Flow einen Fehler verursacht hat. Standardmäßig gibt der Wert 1 an, dass der Flow einen Fehler verursacht hat. Ein Wert von 0 gibt an, dass der Flow erfolgreich ausgeführt wurde. Sie können eigene Fehlercodes definieren, wenn Sie eine anwenderdefinierte Aktion erstellen.

5. **Fehlerstatus > Nachricht**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeichenfolgendatenpille, die die Fehlermeldung enthält, die durch die Aktion, den Schritt oder den Systemvorgang erzeugt wird.

Verfügbare fehlerstatus

Durch Aktivieren des Fehler-Handlers werden die in den Flow-Ausführungsdetails gemeldeten status geändert. Der Fehler-Handler kann diese Flow-status erzeugen.

Abgeschlossen (Fehler gefunden)

Status, der generiert wird, wenn der Flow einen Fehler erfasst und die Elemente im Abschnitt „Ereignis-Handler“ erfolgreich ausgeführt hat. Der Flow generiert diesen Status auch dann, wenn der Abschnitt „Ereignishandler“ leer ist. Dieser Status ist nur verfügbar, wenn Sie einen Flow-Fehler-Handler aktivieren. Dieser Status ist nur auf einer Detailseite der Flow-Ausführung sichtbar. Flow-Kontextdatensätze zeigen stattdessen den Status als an **Abgeschlossen** .

Abgeschlossen (Fehler übersprungen)

Status, der generiert wird, wenn eine anwenderdefinierte Aktion nach einem Schrittfehler weiterhin ausgeführt wird. Wenn eine Aktion diesen Status generiert, wird er an den übergeordneten Flow übergeben. Dieser Status ist nur verfügbar, wenn Sie einen Flow-Fehler-Handler aktivieren. Dieser Status ist nur auf einer Detailseite der Flow-Ausführung sichtbar. Flow-Kontextdatensätze zeigen stattdessen den Status als an **Abgeschlossen** .

Fehler

Status, der generiert wird, wenn ein Fehler nicht erfasst wird.

- Im Flow tritt ein Fehler auf, während der Fehler-Handler deaktiviert ist
- Im Abschnitt „Fehler-Handler“ ist ein Fehler aufgetreten

Wenn ein Fehler auftritt

Wenn in einem Flow mit einem aktiven Fehler-Handler ein Fehler auftritt, beendet der Flow die Ausführung weiterer Aktionen und Flow-Logik und führt stattdessen die Elemente im Abschnitt „Fehler-Handler“ aus. Wenn die Elemente im Abschnitt „Fehler-Handler“ ausgeführt werden, wird der Flow mit dem Status „Abgeschlossen“ (Fehler erfasst) beendet. Wenn der Fehler-Handler selbst einen Fehler generiert, wird der Flow mit dem Status Fehler beendet.

Ein Flow kann Elemente, die einen Fehler generieren, nicht erneut ausführen oder aus dem Schritt fortsetzen, der einen Fehler generiert hat. Sie können verwenden Versuchen Sie es mit Flow-Logik Um einen Flow fortzusetzen, der auf Fehler im Testblock stößt.

Flow- und Aktionsfehlerbehandlungsressourcen

Weitere Informationen zur Verwendung der Fehlerbehandlung in Aktionen und Flows finden Sie unter ServiceNow® Community-Post Übersicht über die Fehlerbehandlung für Flow und Aktion: Warum und wie auf Fehler getestet werden soll – Kompetenzzentrum „Worfklow-Automatisierung“ .

- Fehlerbehandlungsebene 1 für Flow- und Aktionsfehler: Fehlerauswertung für Wiederholung und Aktion – Kompetenzzentrum für Workflow-Automatisierung
- Fehlerbehandlungsstufe 2 für Flow- und Aktionsfehler: Flow-Logik – Kompetenzzentrum für Workflow-Automatisierung
- Flow- und Aktionsfehlerbehandlungsstufe 3: Flow-Fehlerbehandlung – Kompetenzzentrum für Workflow-Automatisierung
- Fehlerbehandlungsstufe 4 für Flow und Aktion: Bewährte Praktiken und Zusammenfassung – Kompetenzzentrum für Workflow-Automatisierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Leitlinien

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, um die Vorteile der Flow-Fehlerbehandlung zu nutzen.

Vermeiden Sie das Hinzufügen von Fehlerbehandlungselementen zum Hauptabschnitt des Flows

Ein Flow wird normalerweise nicht ausgeführt, wenn eine Aktion oder ein Subflow einen Fehler im Hauptabschnitt zurückgibt. Ein angehaltener Flow kann keine Aktionen oder Subflows über den Punkt hinaus ausführen, an dem er einen Fehler zurückgegeben hat. Durch das Hinzufügen von Fehlerbehandlungsaktionen und -Subflows zum Abschnitt „Fehlerhandler“ wird sichergestellt, dass sie bei einem Fehler ausgeführt werden.

Erfassen Sie Fehlerstatusinformationen

Das Fehlerstatusobjekt enthält Informationen über die Aktion, die einen Fehler verursacht hat. Sie können diese Informationen verwenden, um die Fehlerursache zu identifizieren und Daten aufzuzeichnen, die möglicherweise korrigiert werden müssen.

Unterdrücken Sie Subflow-Fehlermeldungen

Sie können den Fehler-Handler für einen Subflow aktivieren, um zu verhindern, dass seine Fehler in einen übergeordneten Flow übergehen. Wenn Sie den Abschnitt „Subflow-Fehler-Handler“ leer lassen, wird sichergestellt, dass immer generiert wird **Abgeschlossen (Fehler erfasst)** status.

Verwenden Sie Subflows, um das Limit von 10 Elementen zu vermeiden

Anstatt zu erzwingen, dass Ihr Fehlerbehandlungsprozess innerhalb eines Grenzwerts von 10 Elementen passt, rufen Sie Subflows auf, die viele weitere Elemente enthalten können. Sie können die Subflow-Ausgaben auch verwenden, um die Automatisierung in anderen Flows auszulösen.

Verwenden Sie Subflows, um Korrekturmaßnahmen zu ergreifen

Anstatt dieselbe Aktionssequenz in mehreren Flows neu zu erstellen, erstellen Sie wiederverwendbare Subflows, um Fehler in Ihren Datensatzdaten zu beheben. Wenn ein Flow-Fehler Ihre Datensatzdaten in einem unerwünschten Status lässt, verwenden Sie Subflows, um diese Datensätze zu korrigieren. Sie können den Fehler-Handler verwenden, um solche Datensatzdaten als Subflow-Ausgabe zu identifizieren.

Zugehörige Informationen

Aktionsfehlerauswertung

Fügen Sie einem Flow einen Fehler-Handler hinzu

Führen Sie eine Sequenz von aus Flow DesignerAktionen und Subflows zum Identifizieren und Beheben von Problemen, die durch Flow-Fehler verursacht werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit einem Flow-Fehler-Handler kann Ihr Flow einen Fehler erfassen und eine Reihe von Aktionen, Flow-Logikoptionen und Subflows ausführen.

Wichtig: Ein Flow-Fehler-Handler kann einen Flow, der einen Fehler verursacht, nicht fortsetzen oder neu starten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Erstellen Sie einen Flow, oder öffnen Sie einen vorhandenen Flow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Erstellen eines Flows finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio.

3. Aktivieren Sie den FEHLER-HANDLER-Switch.
   Flow Designer Fügt dem Flow und dem Datenbereich einen Fehler-Handler-Abschnitt hinzu.
4. Fügen Sie dem Abschnitt „Fehler-Handler“ Aktionen, Flow-Logikoptionen oder Subflows hinzu.
   Sie können diesem Abschnitt bis zu 10 Aktionen, Flow-Logikoptionen oder Subflows hinzufügen. Erwägen Sie die Verwendung eines Subflows, um die Fehlerinformationen zu erfassen oder Probleme mit den Datensatzdaten zu beheben.

   Sie können dem Fehler-Handler Flow-Logikoptionen hinzufügen. Diese Optionen werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

   Unterstützte Flow-Logikoptionen

Flow-Logikoption	Beschreibung
Falls	Wenden Sie eine oder mehrere Aktionen nur dann selektiv an, wenn eine Liste von Bedingungen erfüllt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Wenn .
Eine Dauer abwarten	Verwenden Sie diese Flow-Logikoption, um den Flow für einen angegebenen Zeitraum anzuhalten und die Flow-Ausführung nach Ablauf des Zeitraums fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter Warten Sie eine Zeit lang .
Flow beenden	Verwenden Sie diese Flow-Logikoption, um einen Flow in anzuhalten Flow Designer. Weitere Informationen finden Sie unter Flow Beenden .
Dynamischer Flow	Identifizieren und führen Sie einen Flow oder Subflow dynamisch aus, indem Sie Laufzeitdaten verwenden. Erstellen Sie Vorlagen, um erwartete Eingaben für dynamisch aufgerufene Flows oder Subflows bereitzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Dynamischer Flow .
Flow-Variablen festlegen	Weisen Sie einer oder mehreren Flow-Variablen einen Wert zu. Ändern oder aktualisieren Sie den Wert einer Variable während eines Flows. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie Flow-Variablen Fest .

   Das Fehlerstatusobjekt enthält die Informationen zum Flow-Fehler. Sie können auch das Objekt Aktionsstatus verwenden, das von jeder Aktion zurückgegeben wird, um die bedingte Logik zu erstellen. Beide dieser Objekte sind im Datenbereich verfügbar.
5. **Wahlweise:** Fügen Sie Phasen im Fehler-Handler hinzu.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Phasen finden Sie unter Konfigurieren Sie Phasen, und fügen Sie sie einem Flow hinzu.
6. Fügen Sie dem Haupttext des Flows eine anwenderdefinierte Aktion hinzu, die einen Fehler auslöst.
   Informationen zum Erstellen einer anwenderdefinierten Aktion finden Sie unter Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um einen Fehler auszulösen.
7. Testen Sie Ihren Flow, um sicherzustellen, dass der Fehler-Handler wie erwartet funktioniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Testen eines Flows finden Sie unter Testen Sie Ihren Flow .

8. Wenn Ihre Flow-Fehlerbehandlung wie erwartet funktioniert, wählen Sie das Löschsymbol neben Ihrer anwenderdefinierten Aktion aus, die einen Fehler auslöst, um sie aus Ihrem Flow zu entfernen.

Ergebnis

Ihr Flow führt die Aktionen, Flow-Logikoptionen und Subflows aus, die Sie angeben, wenn der Flow einen Fehler verursacht. Die Flow-Ausführungsdetails zeigen den Status Abgeschlossen (Fehler erfasst) für den Flow und die Aktion an, die einen Fehler zurückgegeben hat.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um einen Fehler auszulösen

Erstellen Sie eine Aktion, die absichtlich einen Fehler auslöst, um die Verarbeitung von Flow-Fehlern zu testen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer, action_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese anwenderdefinierte Aktion löst einen Fehler aus, wenn der Aktionseingabewert auf 1 festgelegt ist. Mit jedem anderen Eingabewert kann die Aktion ausgeführt werden, ohne dass ein Fehler ausgelöst wird. Sie können diese anwenderdefinierte Aktion einem Flow hinzufügen, um die Verarbeitung von Flow-Fehlern zu testen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
   Das System zeigt an Flow Designer Zielseite.
2. Auswahlvorgang **Neu** > **Aktion**
   Das System zeigt das Dialogfeld „Aktionseigenschaften“ an.
3. Geben Sie diese Beispielwerte ein.

Feld	Wert
Name	Fehler auslösen
Anwendung	Global
Zugänglich von	Alle Applikationsumfänge

4. Wählen Sie **Absenden** aus.
   Das System zeigt an Aktionsdesigner Schnittstelle.
5. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Eingaben** > **Eingabe erstellen**
   Das System zeigt eine neue Aktionseingabe an.
6. Konfigurieren Sie die Aktionseingabe mit diesen Werten.

Feld	Wert
Bezeichnung	Fehlercode
Typ	Ganzzahl
Obligatorisch	Wahr

7. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Fügen Sie einen neuen Schritt hinzu** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt eine Liste der verfügbaren Schritte an.

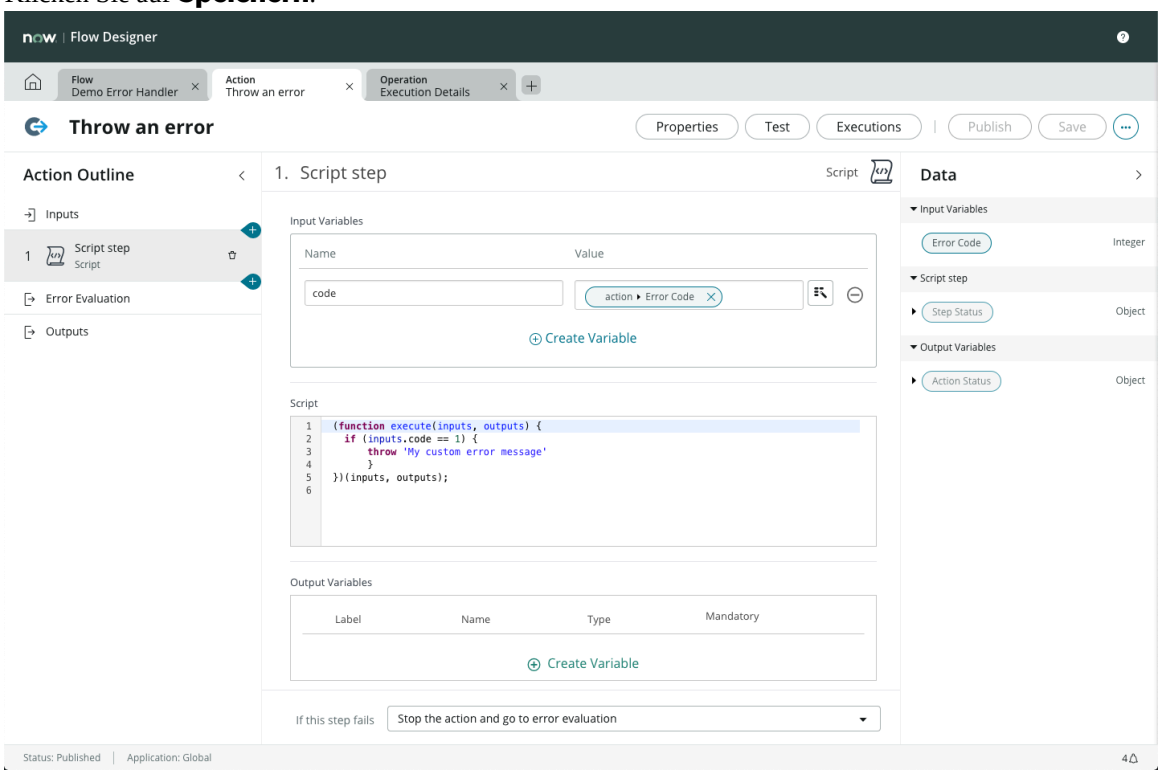
8. Wählen Sie Aus **Skriptschritt** .
9. Von **Eingabevariablen** Abschnitt auswählen **Variable Erstellen** .
10. Konfigurieren Sie die Variable mit diesen Werten.

Feld	Wert
Name	Code
Wert	Datenpille auswählen [Aktion->Fehlercode]

11. In **Skript** , Geben Sie diesen JavaScript-Code ein.

```
(function execute(inputs, outputs) {
 if (inputs.code == 1) {
    throw 'My custom error message'
    }
})(inputs, outputs);
```

12. Klicken Sie auf **Speichern**.



13. Wählen Sie Aus **Testen** .
    Das System zeigt das Dialogfeld „Testaktion“ an.
14. Geben Sie den folgenden Testwert ein:

Eingabe	Wert
Fehlercode	1

15. Wählen Sie **Test ausführen**.

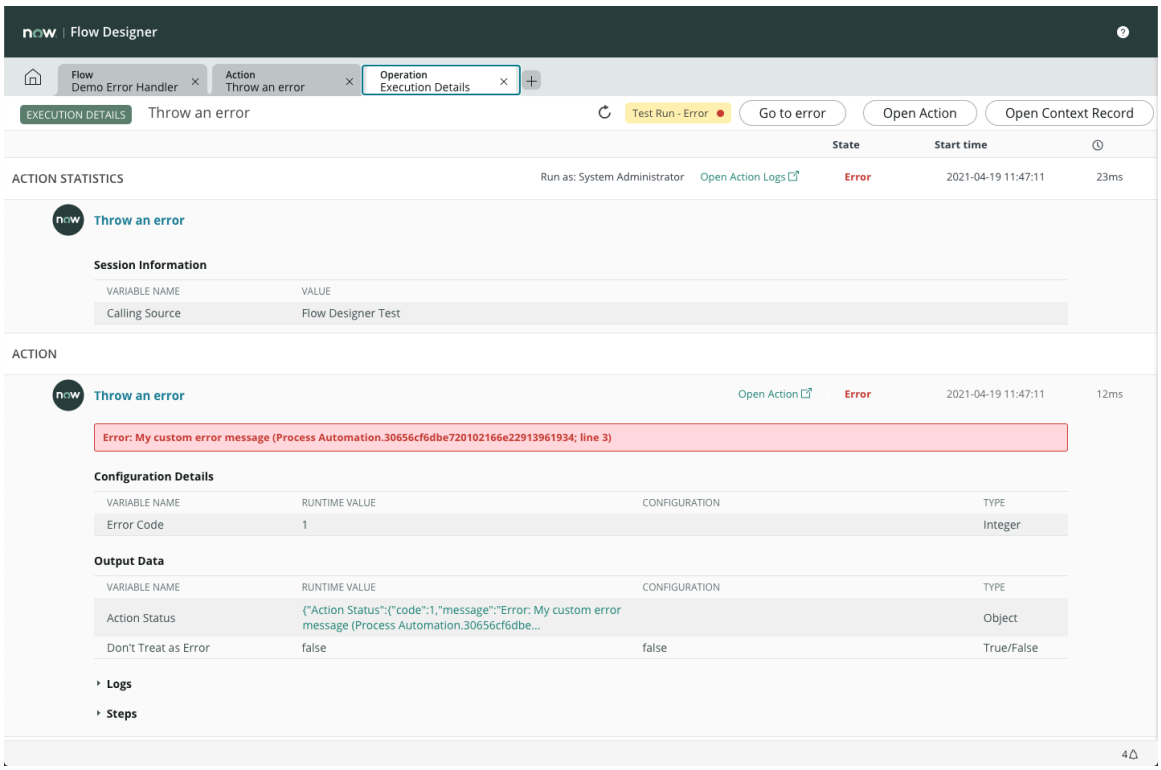
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System führt die Aktion mit den angegebenen Testwerten aus.

16. Wählen Sie Aus **Die Ausführung Ihres Tests wurde abgeschlossen. Zeigen Sie die Aktionsausführungsdetails an.**
Das System zeigt die Ausführungsdetails der Aktion an.

17. Überprüfen Sie, ob die Aktion den Skriptschritt ausgeführt und Ihre anwenderdefinierte Fehlermeldung ausgegeben hat.
Die **Aktionsstatus** Das Objekt sollte einen Fehler in Zeile 3 auflisten und den Text Ihrer anwenderdefinierten Fehlermeldung anzeigen.



18. Schließen Sie die Aktionsausführungsdetails.

19. Wählen Sie Aus **Abbrechen** Um das Testen der Aktion zu beenden.

20. Wählen Sie Aus **Veröffentlichen** Um Ihre anwenderdefinierte Aktion für Ihre Flows verfügbar zu machen.

Ergebnis

Sie haben eine anwenderdefinierte Aktion, die beim Festlegen der Aktionseingabe einen Fehler auslöst **Fehlercode** Bis 1.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie diese Aktion einem Flow hinzu, um den Inhalt des Abschnitts „Fehler-Handler“ zu testen.

Flow-Verlauf

Zeigen Sie den Verlauf eines Flows an, und verwalten Sie ihn. Zeigen Sie frühere Konfigurationen eines Flows an, um sie zu kopieren, wiederherzustellen oder zu entfernen.

In der Flow-Verlaufsansicht können Sie diese Aktionen ausführen.

- Zeigen Sie die Konfiguration für jeden Flow-Verlaufseintrag an.
- Sehen Sie sich den Datums- und Zeitstempel an, wann ein Flow-Verlaufseintrag erstellt wurde.
- Zeigen Sie den Anwendernamen der Person an, die den Flow aktualisiert hat.

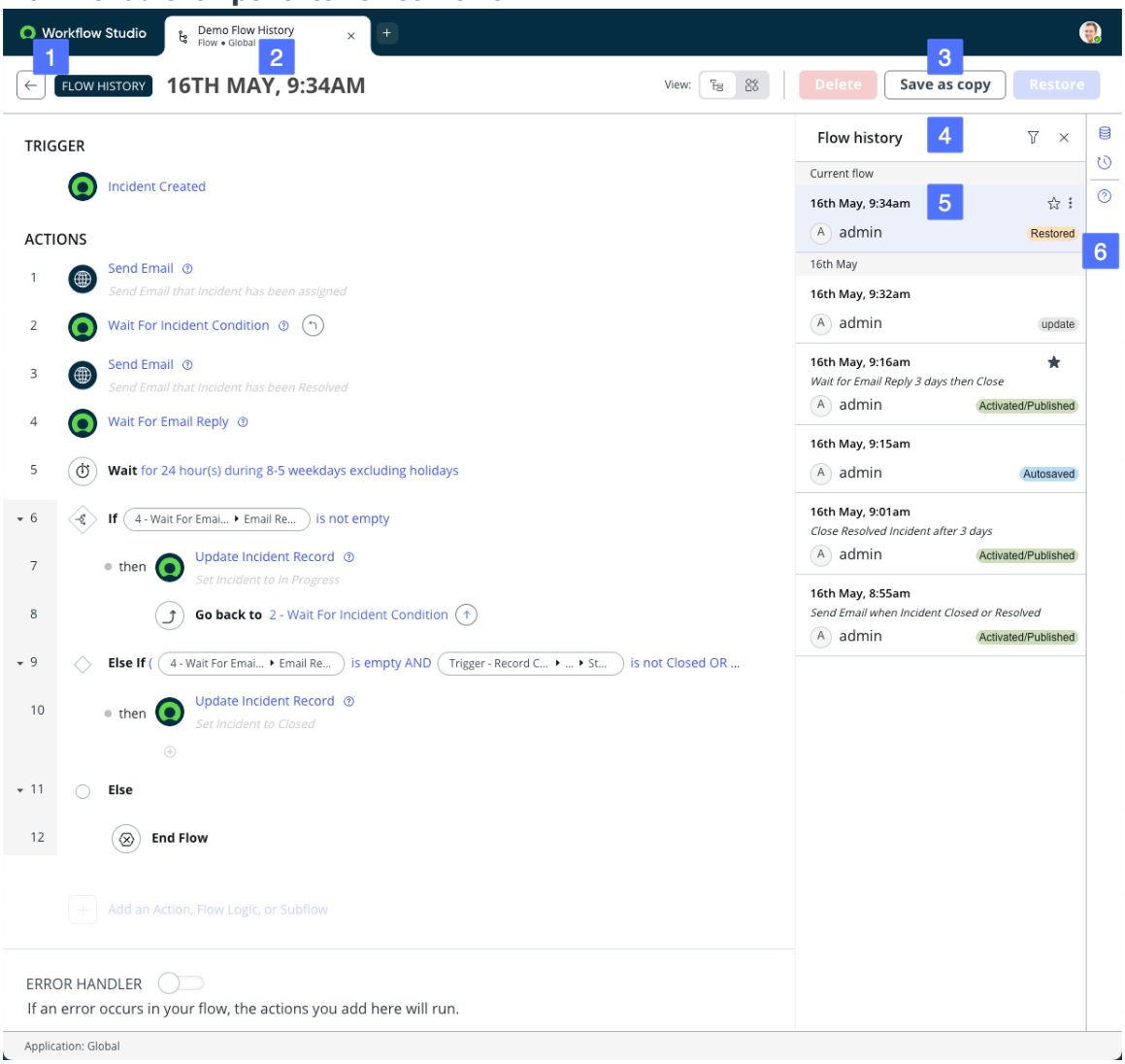
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeigen Sie den Typ des Vorgangs an, der den Flow-Verlaufseintrag erstellt hat.
- Fügen Sie eine Anmerkung für einen Flow-Verlaufseintrag hinzu.
- Fügen Sie einen Flow-Verlaufseintrag als Favoriten hinzu.
- Filtern Sie Flow-Verlaufseinträge nach Typ oder Anwender.
- Speichern Sie eine Kopie eines Flow-Verlaufseintrags als neuen Flow.
- Stellt einen Flow-Verlaufseintrag als aktuelle Konfiguration eines Flows wieder her.
- Löschen Sie einen Flow-Verlaufseintrag.

Flow-Verlaufskomponenten

Flow-Verlaufskomponenten eines Flows



Die Flow-Verlaufsansicht besteht aus diesen Komponenten in einem Flow.

1. **Flow-Verlaufsansicht**

   Bezeichnung, die angibt, dass Sie sich einen bestimmten Flow-Verlaufseintrag ansehen. Es gibt auch eine Option, um zur Flow-Bearbeitungsansicht zurückzukehren.

2. **Name des Flow-Verlaufseintrags**

   Name des Flow-Verlaufseintrags als eindeutiger Datums- und Zeitstempel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. **Flow-Verlaufsoptionen**

   Optionen zum Löschen, Speichern als Kopie und Wiederherstellen eines Flow-Verlaufseintrags.

4. **Flow-Verlaufsliste**

   Liste der Flow-Verlaufseinträge. Jeder Eintrag verfügt über eine Karte, die Flow-Details und Optionen auflistet. Sie können einen Filter anwenden, um nur Verlaufseinträge anzuzeigen, die bestimmten Bedingungen entsprechen.

5. **Flow-Verlaufskarte**

   Karte, die die Flow-Details des Flow-Verlaufseintrags auflistet. Zu den Details gehören das Datum und der Zeitstempel der Erstellung des Flows, alle Anmerkungen, die den Flow beschreiben, der Anwender, der den Flow-Verlaufseintrag vorgenommen hat, und der Typ des Flow-Vorgangs, der den Flow-Verlaufseintrag erstellt hat. Jede Karte bietet auch Optionen zum Hinzufügen des Verlaufseintrags als Favorit, zum Hinzufügen einer Anmerkung oder zum Löschen des Flow-Verlaufseintrags.

6. **Flow-Seitenleistenansichten**

   Ansichten, die in der Sidebar angezeigt werden können. In der Sidebar können die Flow-Daten oder der Flow-Verlauf angezeigt werden. Es gibt auch eine Option zum Anzeigen des Hilfebereichs.

Flow-Verlaufseintragstypen

Das System erstellt Flow-Verlaufseinträge, wenn jemand einen dieser Vorgänge ausführt.

Flow-Verlaufseintragstypen

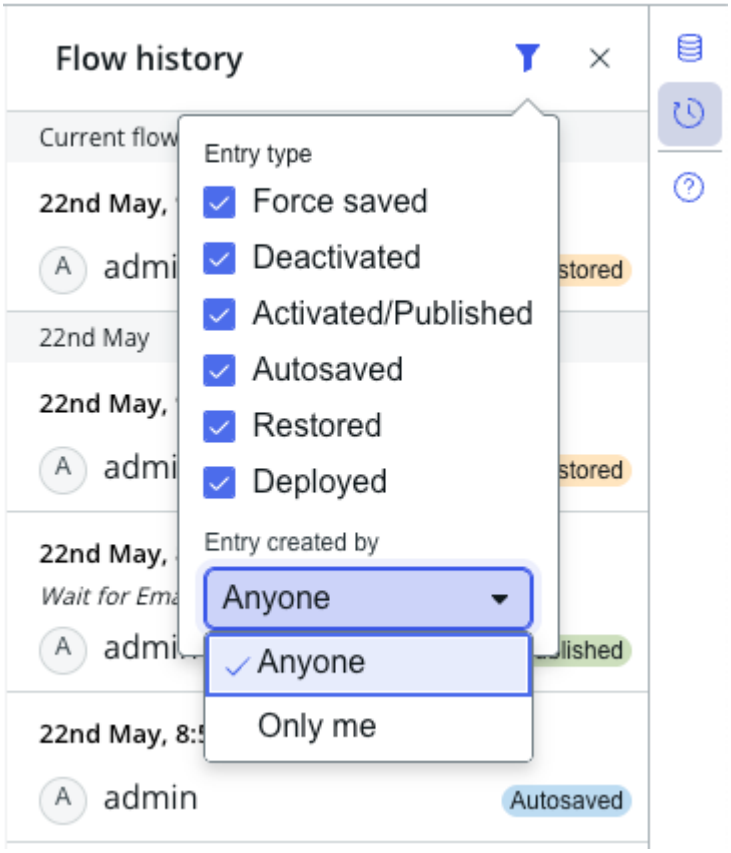
Vorgang	Beschreibung
Speichern erzwungen	Eintrag, der erstellt wird, wenn jemand die Option „Speichern erzwingen“ verwendet, um die Flow-Konfiguration manuell zu speichern. Weitere Informationen zum erzwingen Speichern eines Flows finden Sie unter Speichern Sie Flows, während Sie fortfahren.
Deaktiviert	Eintrag, der erstellt wird, wenn jemand einen aktiven oder veröffentlichten Flow deaktiviert.
Aktiviert/Veröffentlicht	Eintrag, der erstellt wird, wenn jemand einen Flow aktiviert oder veröffentlicht.
Automatisch gespeichert	Eintrag, der erstellt wird, wenn jemand einen Vorgang ausführt, der den Flow automatisch speichert. Weitere Informationen darüber, welche Vorgänge einen Flow automatisch speichern, finden Sie unter Speichern Sie Flows, während Sie fortfahren.
Wiederhergestellt	Eintrag, der erstellt wird, wenn jemand einen Flow in einer vorherigen Konfiguration wiederherstellt.
Bereitgestellt	Eintrag, der erstellt wird, wenn jemand einen neuen Flow erstellt oder den Flow auf dieser Instanz aus dem Anwendungs-Repository oder einem Update-Satz bereitstellt.

Filteroptionen

Sie können Flow-Verlaufseinträge nach Typ oder Anwender filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filteroptionen für Flow-Verlauf



Wählen Sie einen Verlaufseintragstyp aus, um ihn in der Flow-Verlaufsliste anzuzeigen. Löschen Sie einen Verlaufseintragstyp, um ihn aus der Flow-Verlaufsliste auszublenden.

Sie können Flow-Verlaufseinträge filtern, um Flow-Verlaufseinträge aller Anwender oder nur Ihre Flow-Verlaufseinträge anzuzeigen.

Intervall für automatisches Speichern des Überschreibens

Standardmäßig Workflow-StudioÜberschreibt automatisch gespeicherte Verlaufseinträge, die vom selben Anwender während eines 60-Minuten-Intervalls vorgenommen wurden. Alle Verlaufseinträge, die während dieses Intervalls vom selben Anwender generiert wurden, werden als ein Verlaufseintrag gespeichert. Während dieses Intervalls überschreibt der letzte automatisch gespeicherte Verlaufseintrag den vorherigen automatisch gespeicherten Verlaufseintrag. Das Speicherintervall reduziert die Anzahl der Flow-Verlaufseinträge, die von einem Anwender generiert werden, wodurch verhindert wird, dass das Verlaufseintragslimit erreicht wird. Sie können das Intervall für das automatische Überschreiben der Speicherung mit der Systemeigenschaft sn_flow_designer.autosave_version_interval festlegen. Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Systemeigenschaften.

Bevorzugte Flow-Verlaufseinträge

Jeder Flow kann bis zu 20 bevorzugte Flow-Verlaufseinträge haben. Durch das Markieren eines Flow-Verlaufseintrags als Favorit wird verhindert, dass der Eintrag überschrieben wird, wenn der Grenzwert für den Flow-Verlaufseintrag erreicht ist. Sie können Favoriten auch verwenden, um anderen Anwendern mitzuteilen, dass der Eintrag eine wertvolle Konfiguration enthält, die gespeichert werden soll. Wenn ein Flow sein Favoritenlimit für den Verlauf erreicht, müssen Sie einen vorhandenen Favoriten entfernen, bevor Sie einen neuen hinzufügen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grenzwert für Flow-Verlaufseintrag

Standardmäßig Workflow-Studio Speichert 100 Flow-Verlaufsdatensätze. Wenn die Gesamtzahl der Flow-Verlaufseinträge diesen Grenzwert überschreitet, Workflow-StudioÜberschreibt den ältesten Verlaufseintrag, der nicht als Favorit markiert ist. Sie können die maximale Anzahl der zu speichernden Flow-Verlaufsdatensätze mithilfe der Systemeigenschaft sn_Flow_Designer.Maximum_Flow_History_Records_per_Flow festlegen. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Eigenschaft finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Systemeigenschaften.

Fügen Sie einem Flow-Verlaufseintrag eine Anmerkung hinzu

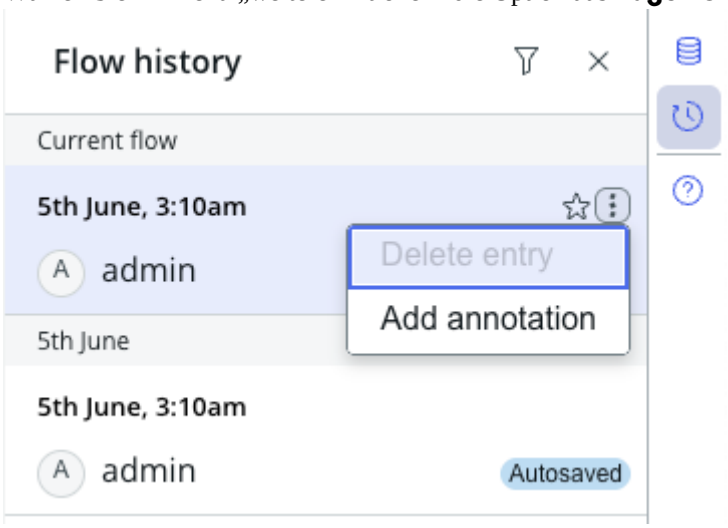
Fügen Sie einem Flow-Verlaufseintrag eine Textbeschreibung hinzu. Fassen Sie den Zweck oder den Inhalt eines bestimmten Flow-Verlaufseintrags zusammen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Anmerkungen sind nur in der Ansicht „Sidebar-Verlauf“ sichtbar.

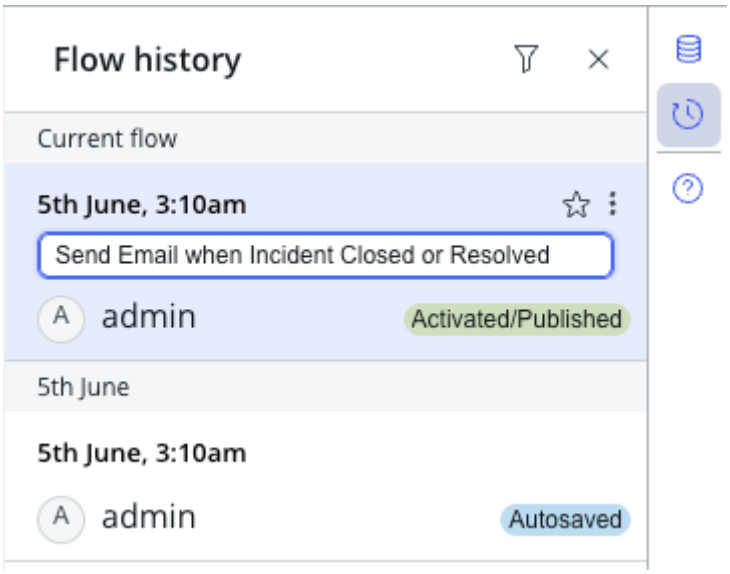
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Flows** .
3. Öffnen Sie den Flow, dessen Flow-Verlaufseinträge Sie kommentieren möchten.
4. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie den Flow** .
5. Wählen Sie in der Seitenleistenansicht die aus **Verlauf** Symbol.
6. Wählen Sie in der Liste der Flow-Verlaufseinträge den Eintrag aus, den Sie kommentieren möchten.
7. Wählen Sie im Menü „weitere Aktionen“ die Option aus **Fügen Sie eine Anmerkung hinzu** .

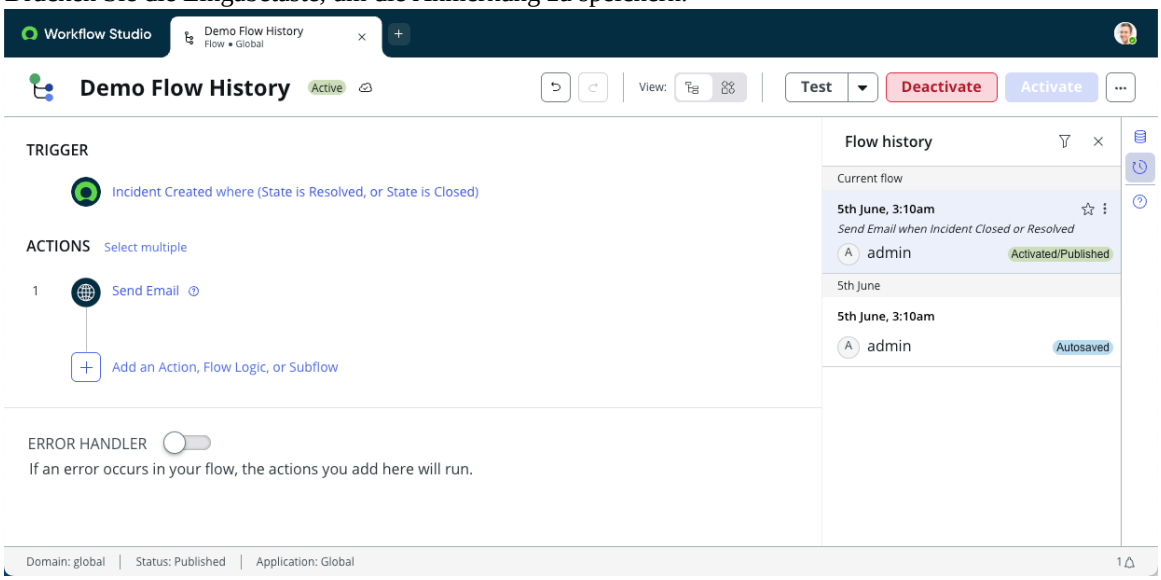


8. Geben Sie im Textfeld den Text der Anmerkung ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Drücken Sie die Eingabetaste, um die Anmerkung zu speichern.



Nächste Maßnahme

Sie können die Anmerkung mit ändern **Ändern Sie die Anmerkung** Option.

Löschen Sie einen Flow-Verlaufseintrag

Löschen Sie einen Flow-Verlaufseintrag aus der Flow-Verlaufsliste.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig Workflow-Studio Speichert 100 Flow-Verlaufsdatensätze. Wenn die Gesamtzahl der Flow-Verlaufseinträge diesen Grenzwert überschreitet, Workflow-StudioÜberschreibt den ältesten Verlaufseintrag, der nicht als Favorit markiert ist.

Standardmäßig Workflow-StudioÜberschreibt alle automatisch gespeicherten Verlaufseinträge, die vom selben Anwender für 60 Minuten generiert wurden. Die Zeitbegrenzung reduziert die Anzahl der automatisch gespeicherten Flow-Verlaufseinträge, die erstellt werden, während jemand den Flow bearbeitet. Wenn Sie immer noch zu viele Einträge zum automatischen Speichern des Flow-Verlaufs haben, lassen Sie einen

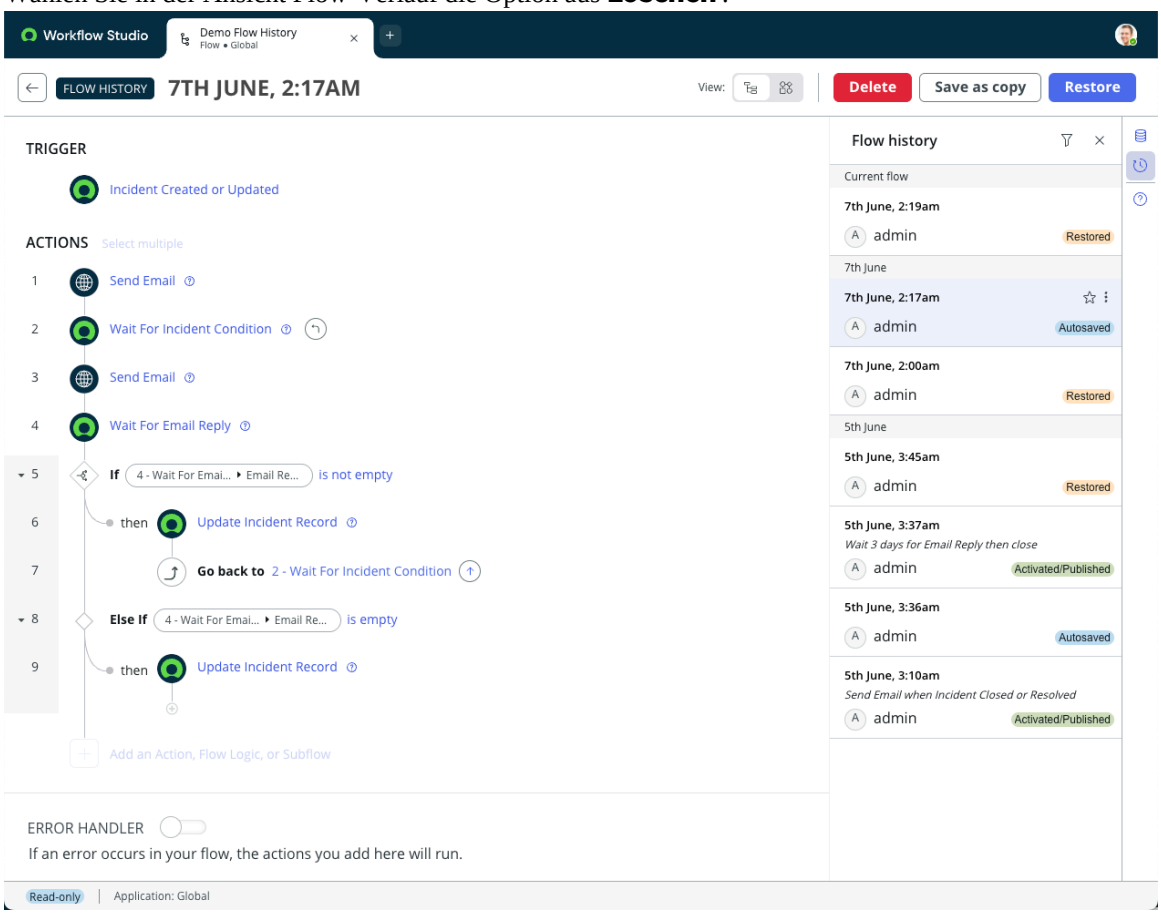
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Administrator die Zeitgrenze für erhöhen *`Replace previous autosave history with latest as long as it was within the last "X" minutes and by the same user`*Systemeigenschaft. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Eigenschaft finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Systemeigenschaften.

Da Sie gelöschte Flow-Verlaufseinträge nicht wiederherstellen können, sollten Sie eine Kopie aller Flow-Verlaufseinträge speichern, die Sie beibehalten möchten.

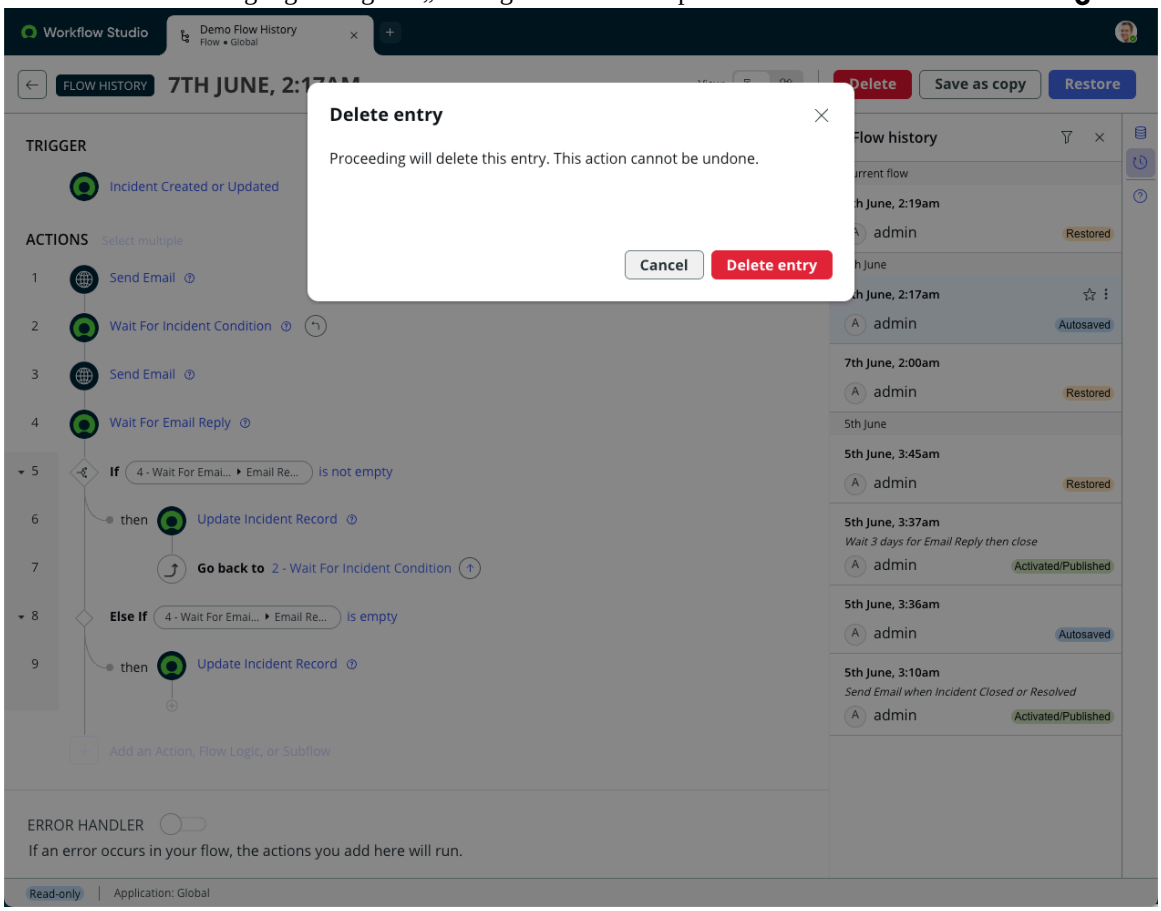
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Flows** .
3. Öffnen Sie den Flow, dessen Flow-Verlaufseinträge Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie den Flow** .
5. Wählen Sie in der Seitenleistenansicht die aus **Verlauf** Symbol.
6. Wählen Sie in der Liste der Flow-Verlaufseinträge den Eintrag aus, den Sie löschen möchten. Workflow-Studio Zeigt die Konfiguration des Flow-Verlaufseintrags in der Flow-Verlaufsansicht an.
7. Wählen Sie in der Ansicht Flow-Verlauf die Option aus **Löschen** .



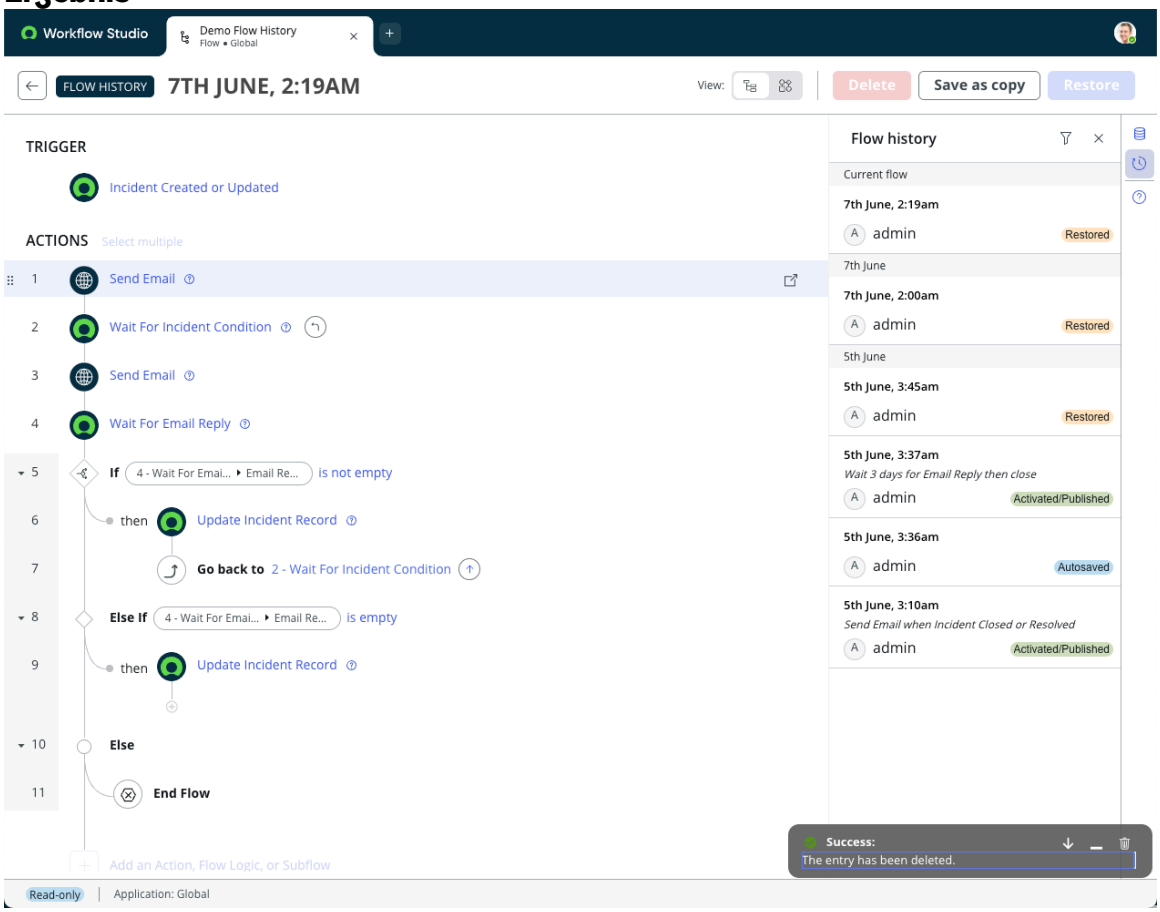
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld „Eintrag löschen“ die Option aus **Löschen Sie den Eintrag** .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis



Workflow-Studio Zeigt den aktuellen Flow-Verlaufseintrag an.

Stellt einen Flow auf einen vorherigen Flow-Verlaufseintrag zurück

Stellt einen Flow auf eine vorherige Konfiguration zurück. Erstellen Sie einen neuen Flow-Verlaufseintrag für den Wiederherstellungsvorgang.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Flow wiederherstellen, wenn Sie die aktuelle Konfiguration auf die einer vorherigen Flow-Verlaufseintragskonfiguration festlegen möchten. Ein wiederhergestellter Flow dupliziert die Aktionen, die Flow-Logik, die Subflows und die Datenkonfiguration aus einer vorherigen Flow-Konfiguration. Durch das Wiederherstellen eines Flows wird auch ein neues Flow-Verlaufseintragselement erstellt.

Prozedur

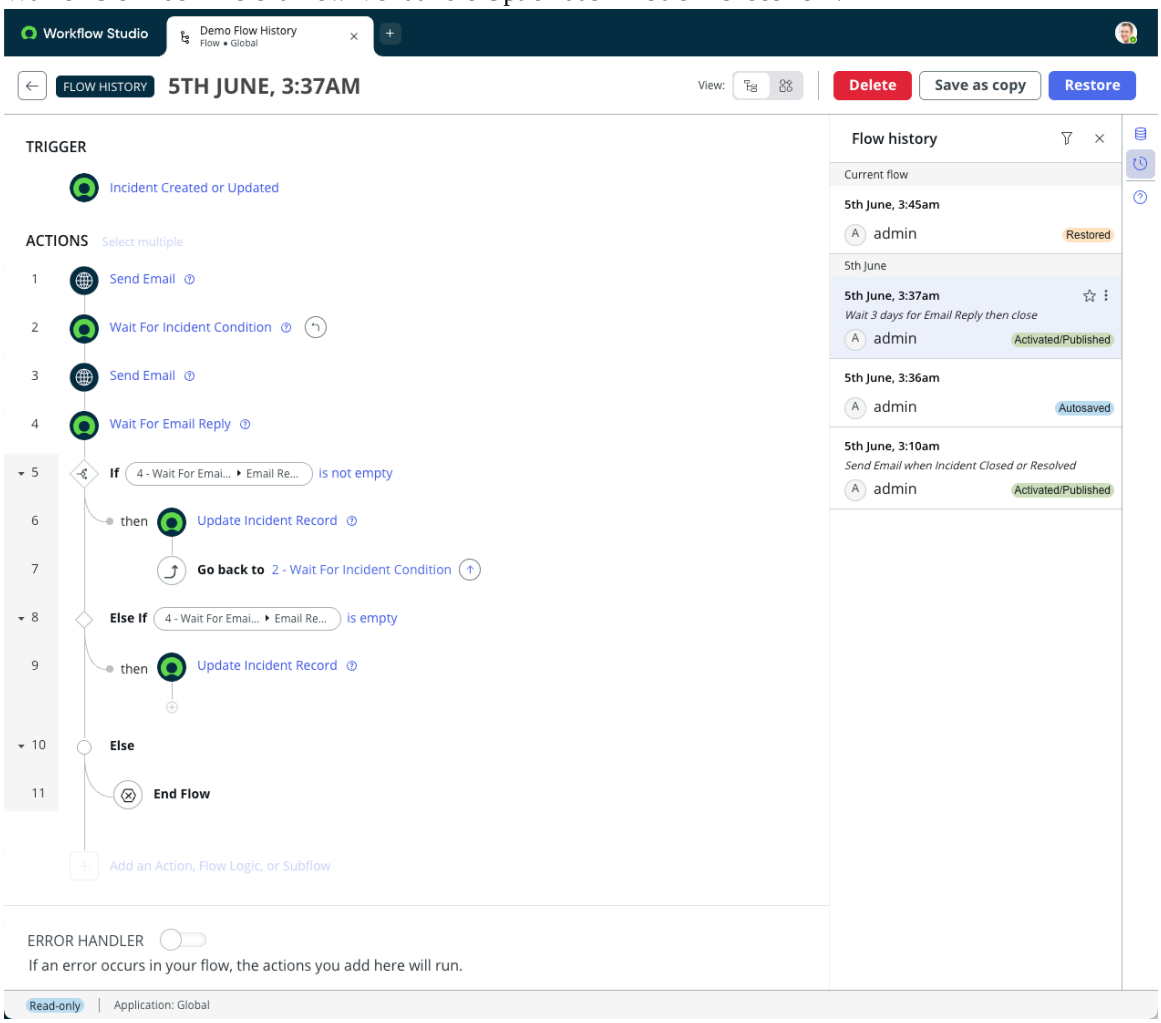
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Flows** .
3. Öffnen Sie den Flow, den Sie wiederherstellen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie den Flow** .
5. Wählen Sie in der Seitenleistenansicht die aus **Verlauf** Symbol.
6. Wählen Sie in der Liste der Flow-Verlaufseinträge den Eintrag aus, dessen Konfiguration Sie wiederherstellen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Studio Zeigt die Konfiguration des Flow-Verlaufseintrags in der Flow-Verlaufsansicht an.

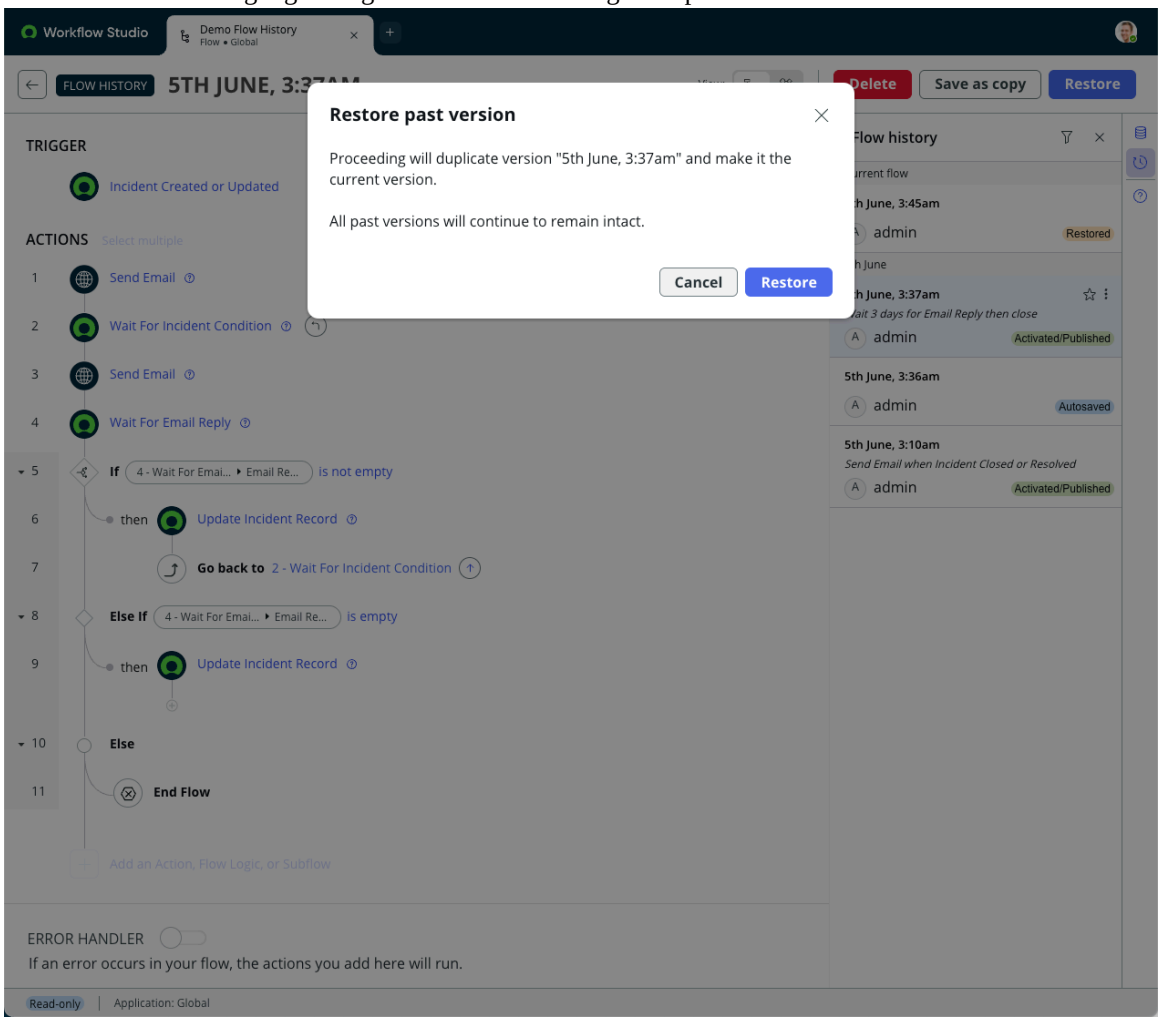
7. Wählen Sie in der Ansicht Flow-Verlauf die Option aus **Wiederherstellen** .



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

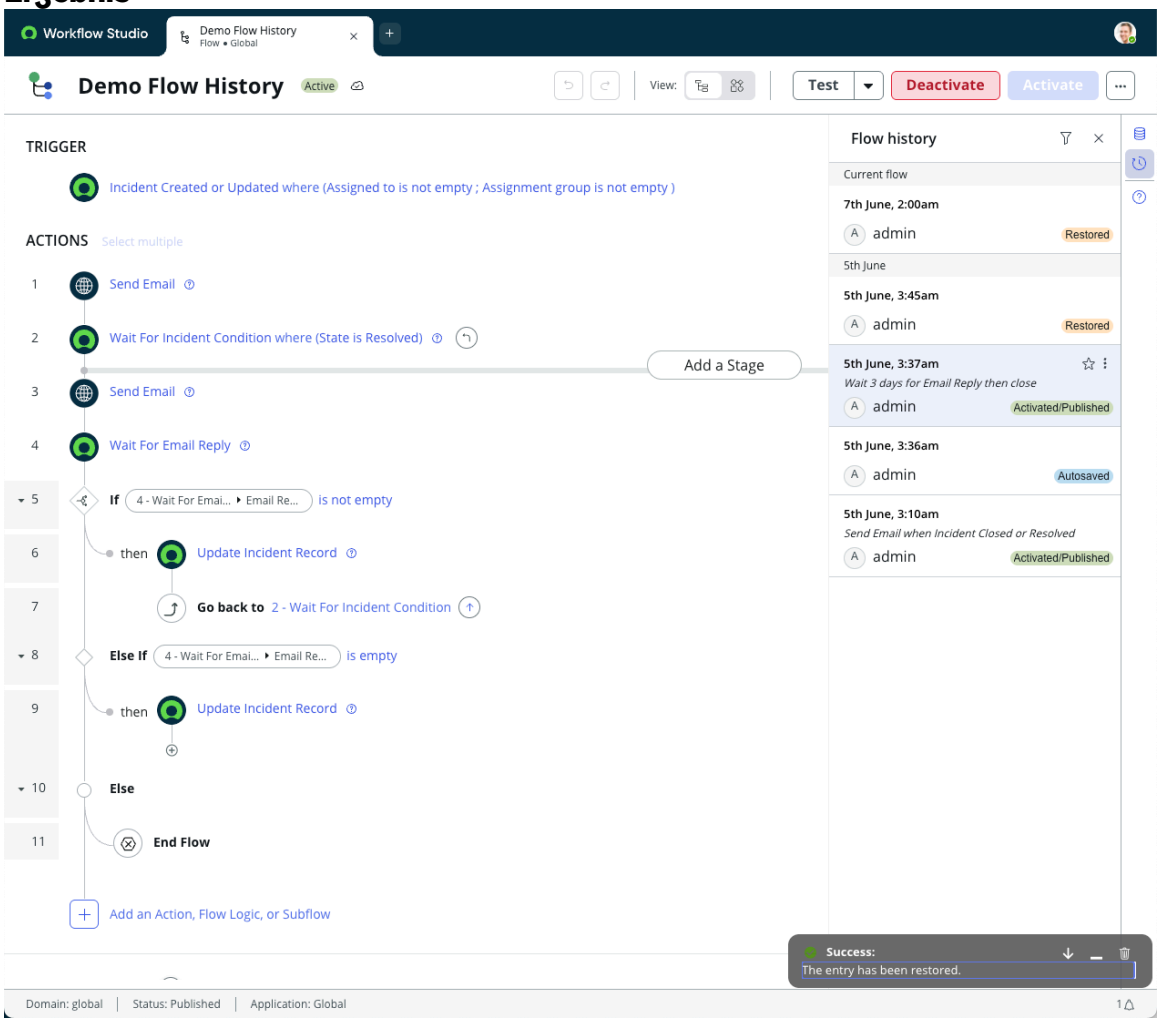
8. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld Wiederherstellung die Option aus **Wiederherstellen** .



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis



Workflow-Studio Zeigt die wiederhergestellte Flow-Konfiguration an.

Speichern Sie eine Kopie eines Flow-Verlaufseintrags

Erstellen Sie eine Kopie eines Flow-Verlaufseintrags, und speichern Sie ihn als neuen Flow.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

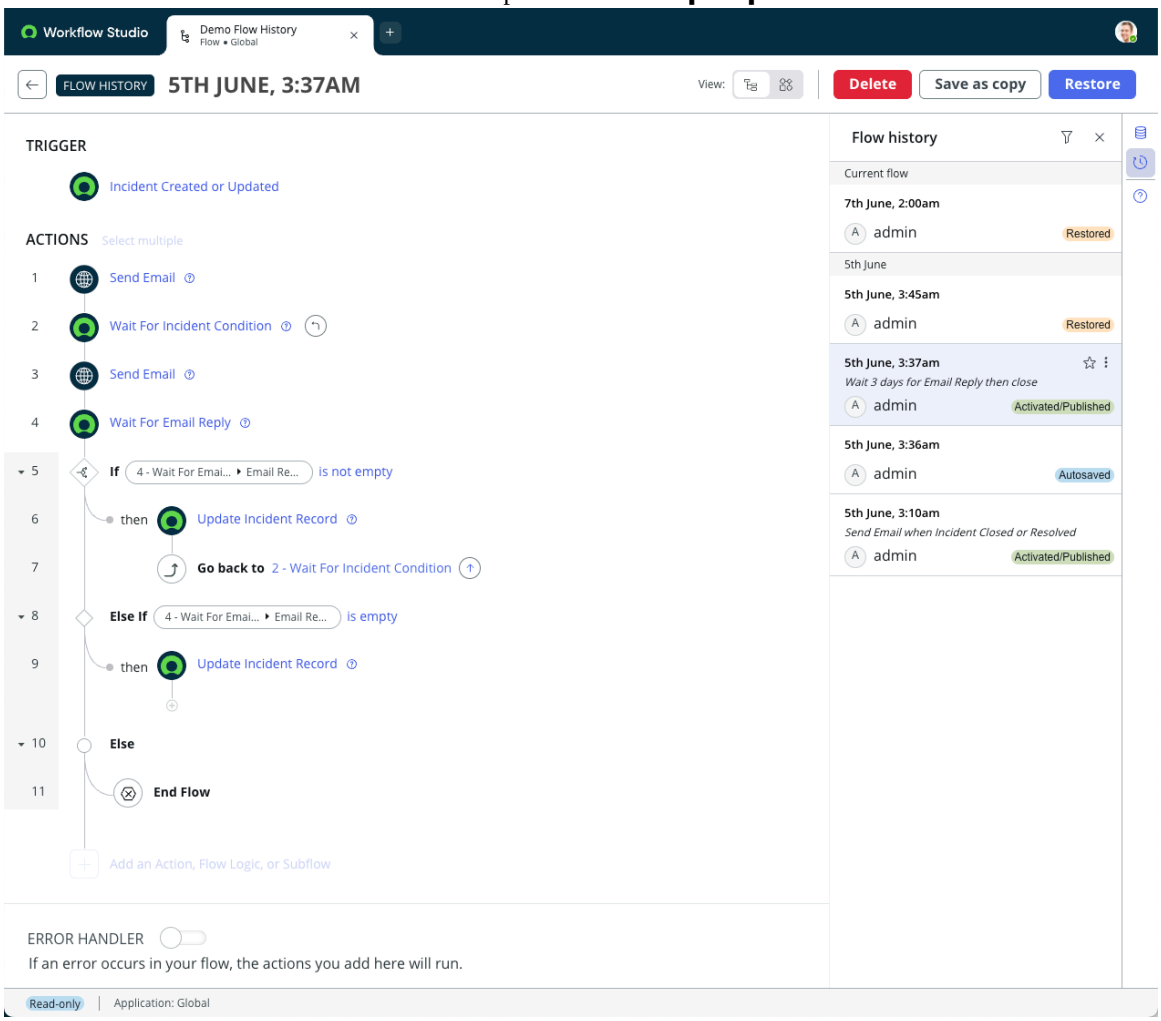
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Kopie eines Flow-Verlaufseintrags speichern, um eine vorherige Flow-Konfiguration beizubehalten, oder als Datensicherung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Flows** .
3. Öffnen Sie den Flow, dessen vorherige Konfiguration Sie als Kopie speichern möchten.
4. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie den Flow** .
5. Wählen Sie in der Seitenleistenansicht die aus **Verlauf** Symbol.
6. Wählen Sie in der Liste der Flow-Verlaufseinträge den Eintrag aus, dessen Konfiguration Sie kopieren möchten.
   Workflow-Studio Zeigt die Konfiguration des Flow-Verlaufseintrags in der Flow-Verlaufsansicht an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

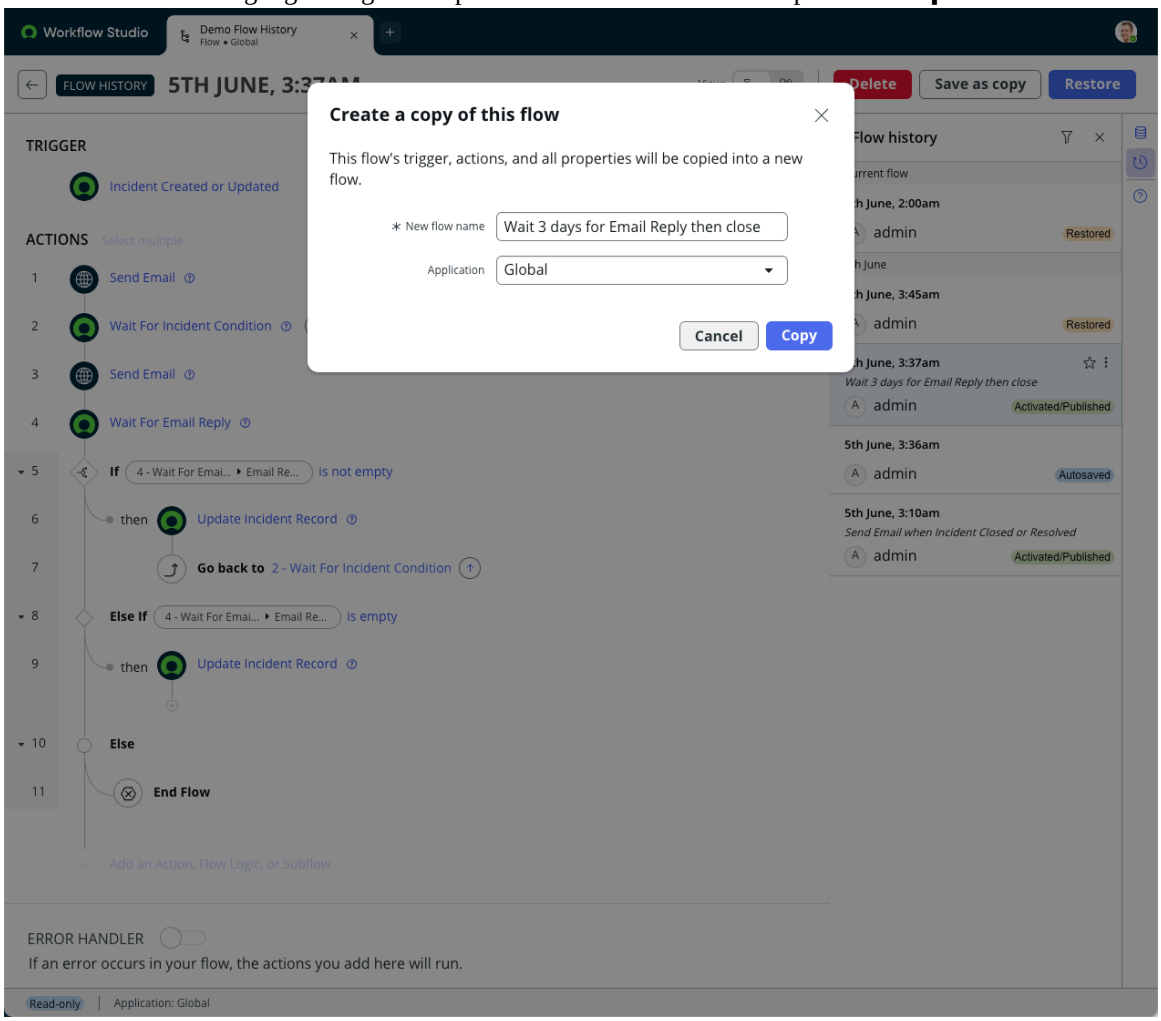
7. Wählen Sie in der Ansicht Flow-Verlauf die Option aus **Als Kopie speichern** .



8. In **Neuer Flow-Name** Geben Sie den Namen des kopierten Flows ein.
9. In **Anwendung** , Wählen Sie den Anwendungsbereich aus, um den Flow zu kopieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

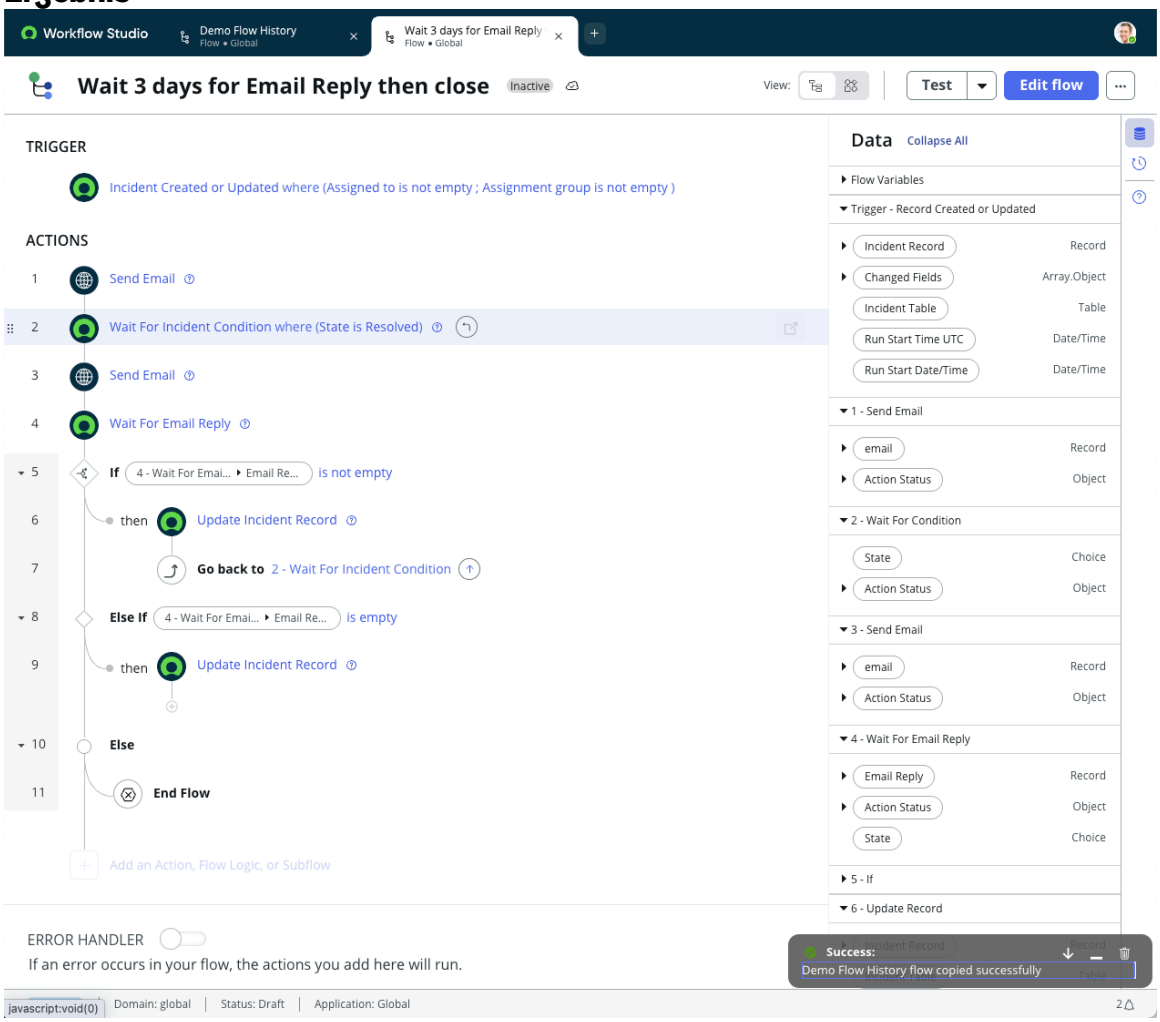
10. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld Kopie dieses Flows erstellen die Option aus **Kopieren** .



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis



Workflow-Studio Zeigt die kopierte Flow-Konfiguration auf einer neuen Registerkarte an.

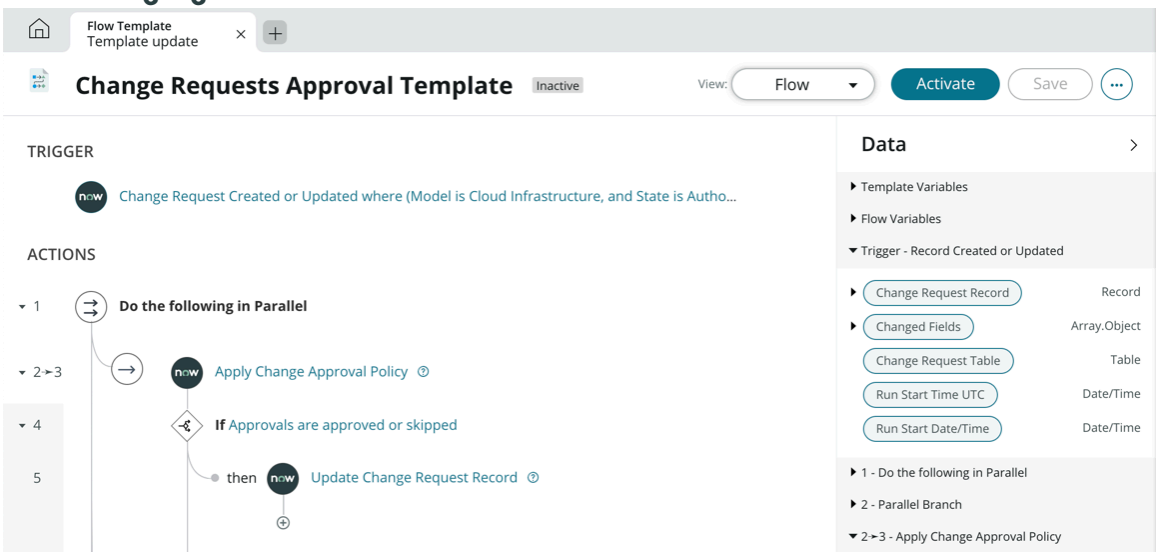
Flow-Vorlagengenerator

Ermöglichen Sie Citizen Developers, eigene Flow-Vorlagen zu erstellen. Flow-Vorlagen leiten Flow-Autoren an, um Flows für allgemeine Anwendungsfälle zu erstellen. Verwenden Sie den Flow-Vorlagengenerator, um Flows, Aktionen und Flow-Vorlagenvariablen zu definieren.

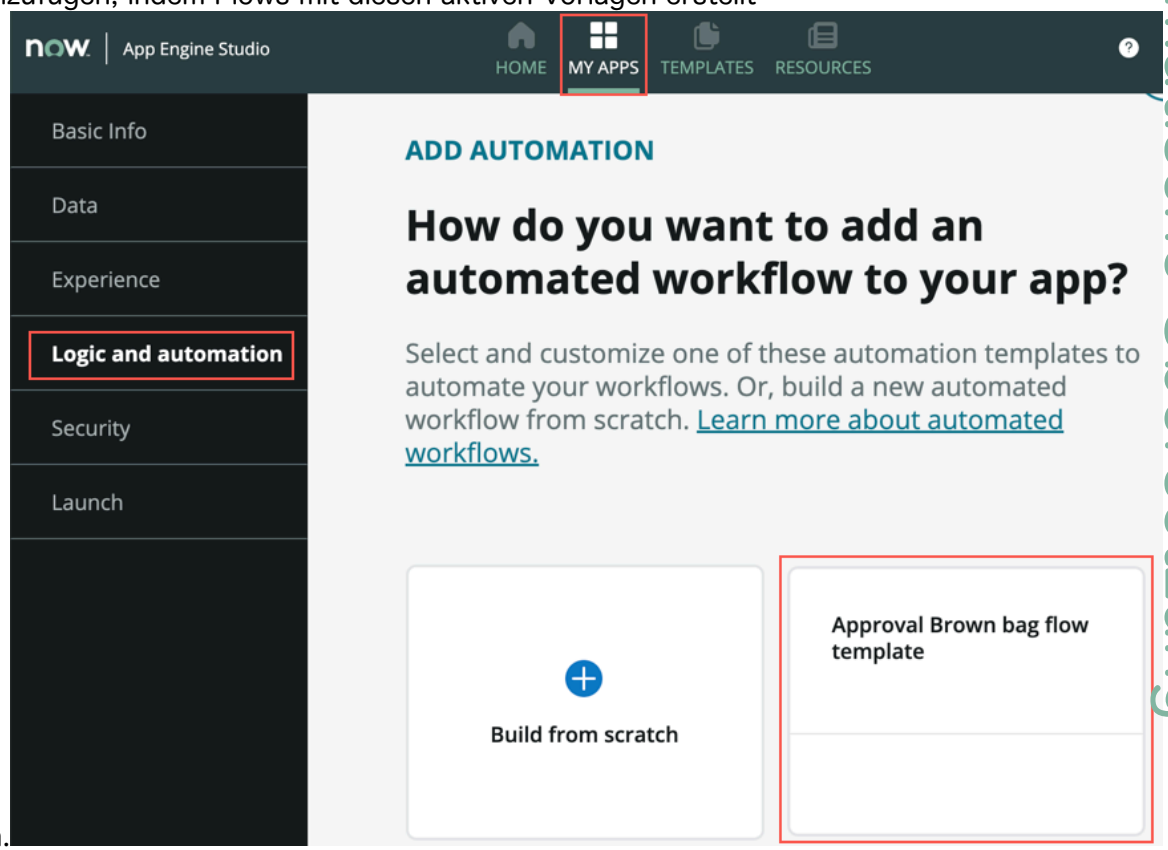
Vorlagenautoren können Vorlagen aus dem Flow mit den erforderlichen Konfigurationen in erstellen Flow Designer. Vorlagenautoren können eine vorhandene Flow-Vorlage in anzeigen oder bearbeiten Flow-Vorlagengenerator .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Vorlagengenerator-Benutzeroberfläche



In App Engine Studio, Administrator kann Automatisierungen in der erforderlichen App hinzufügen, indem Flows mit diesen aktiven Vorlagen erstellt werden.



Automatische Übersetzung

Erstellen Sie eine Vorlage mit Flow-Vorlagengenerator

Erstellen Sie eine Vorlage aus einem Flow in Flow Designer Dient dazu, Flow-Autoren durch die Erstellung eines Flows mit derselben Konfiguration und denselben anwenderdefinierten Vorlageneingabewerten für die Komponenten zu führen.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie App Engine Studio(sn_App_eng_Studio) und Flow-Vorlagengenerator (sn_Flow_template) Plugins.
- Erstellen Sie einen Flow in Flow Designer Entsprechend Ihren Anforderungen.

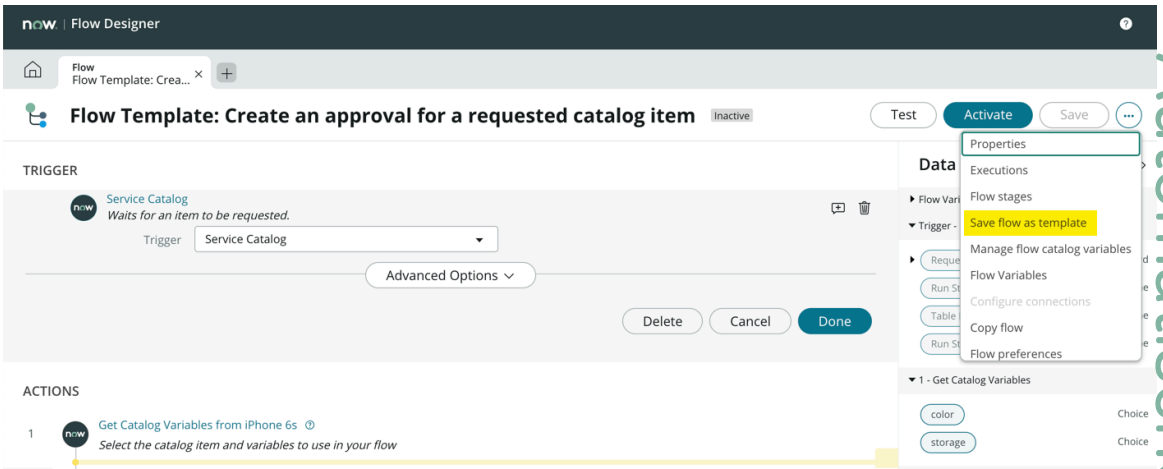
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erforderliche Rolle: App-Vorlagenautor oder Administrator

Hinweis: Anwender mit dem App-Vorlagenautor können keine Flow-Vorlagen in erstellen **Global** Umfang. Sie können Flow-Vorlagen nur in den Bereichen erstellen, auf die sie Zugriff haben.

Prozedur

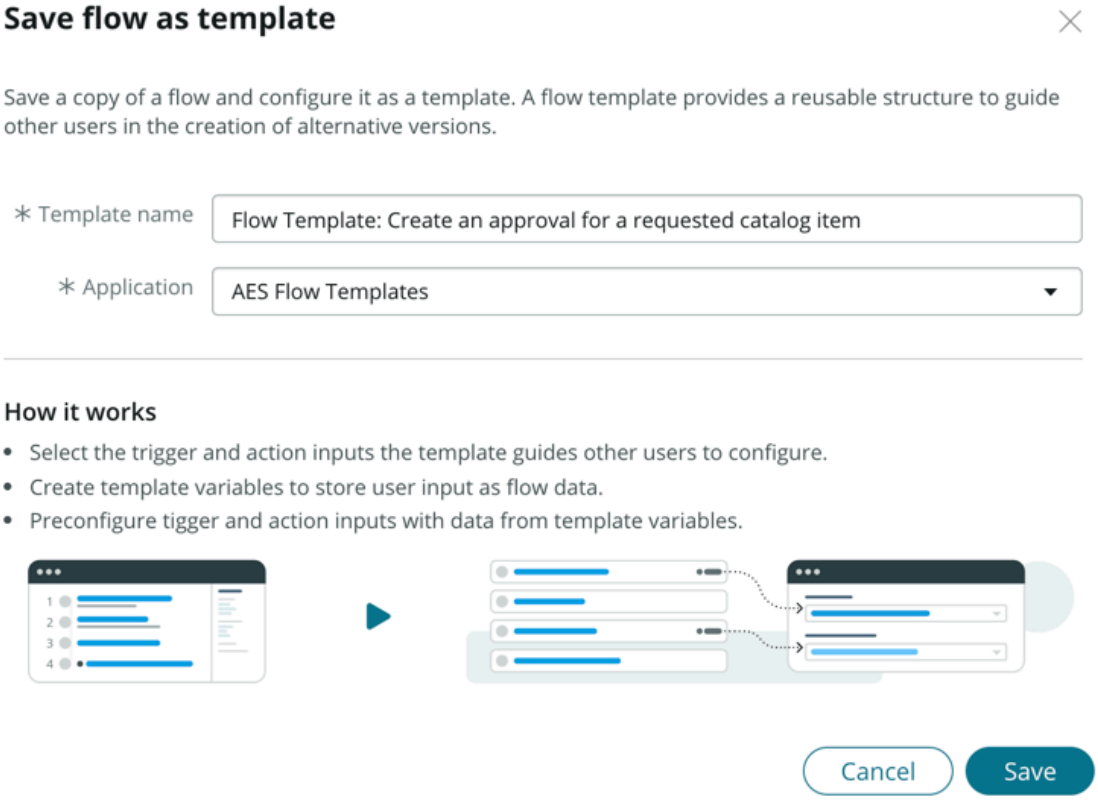
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. In Flow Designer, Öffnen Sie den erforderlichen Flow.
3. Klicken Sie auf das Symbol „weitere Aktionen“ ( ) Und wählen Sie aus **Speichern Sie den Flow als Vorlage** .



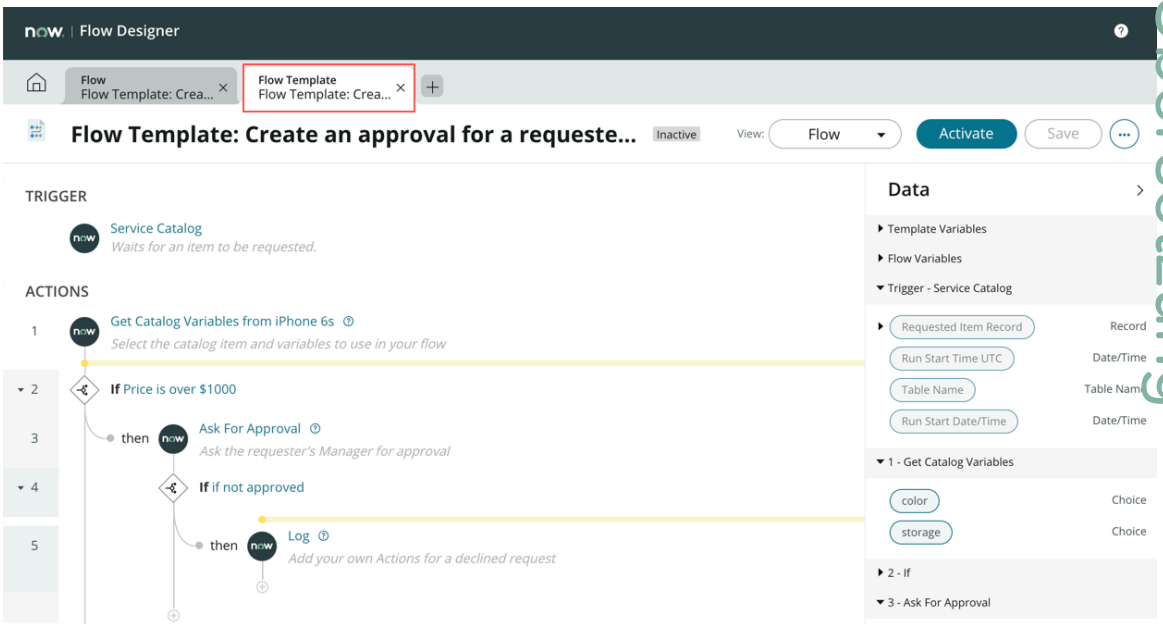
4. Geben Sie im Dialogfeld Flow als Vorlage speichern ein **Vorlagenname** Und wählen Sie aus **Anwendung** In dem Sie die Vorlage haben möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



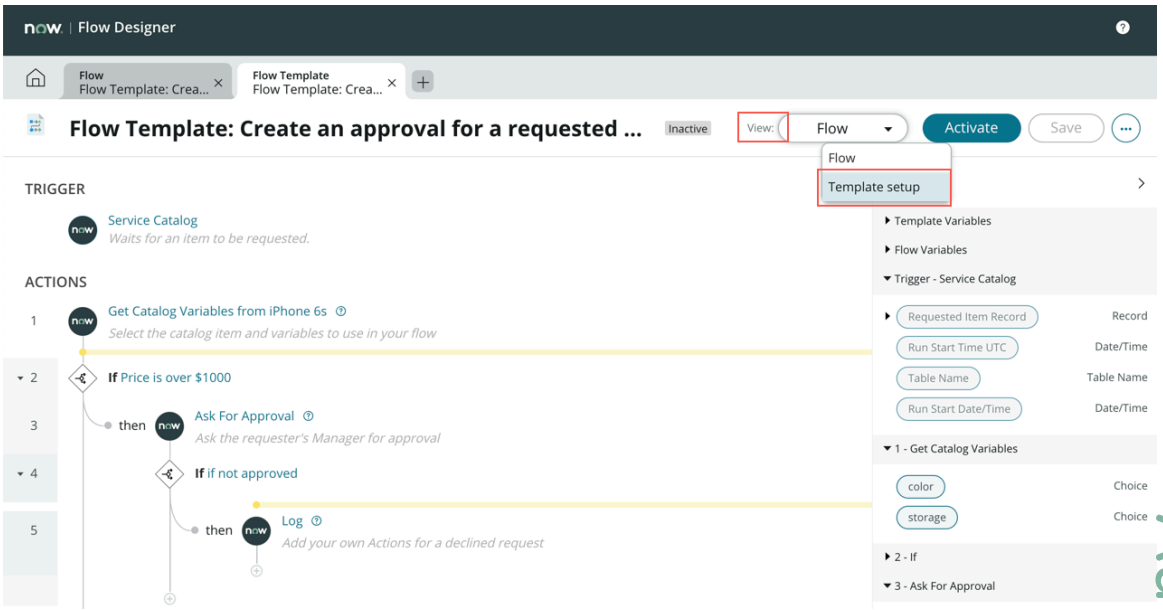
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Die Vorlage wird erstellt und in angezeigt Flow-Vorlagengenerator.



6. In **Anzeigen** , Wählen Sie aus **Vorlagen-Setup** .

Automatische Übersetzung

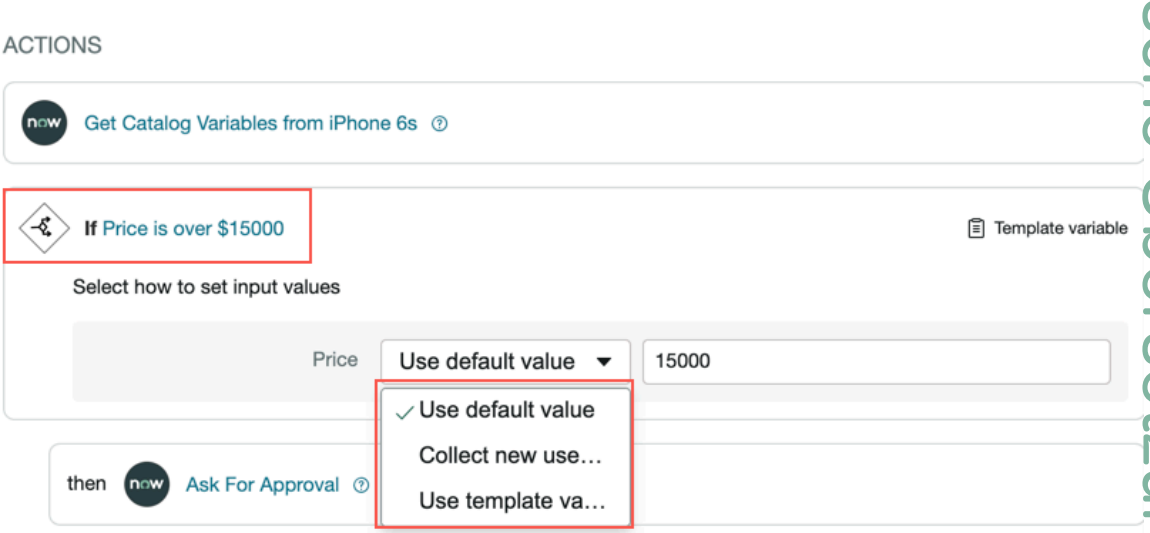
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

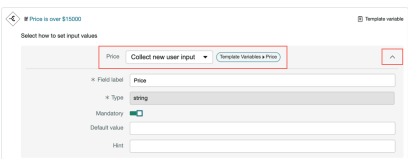


Vorlage wird in geladen Flow-Vorlagengenerator.

Wenn **Anzeigen** Wird in geändert **Flow** , Die Vorlage wird in angezeigt Flow Designer UI.

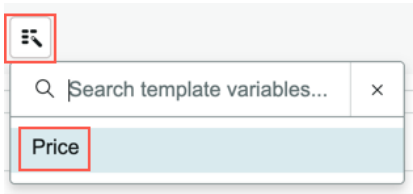
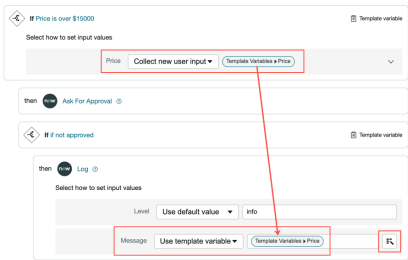
7. Klicken Sie auf die erforderliche Aktion, und wählen Sie die erforderlichen Eingaben aus.



Auswahl	Beschreibung
Standardwert verwenden	Verwendet den im Flow angegebenen Standardwert.
Neue Anwendereingabe erfassen	Erstellt eine Vorlagenvariable. Erweitern Sie die Vorlagenvariable, um die Anwendereingabe entsprechend Ihren Anforderungen zu konfigurieren. 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Beschreibung
	Hinweis: Eingabevariable nach der Erstellung kann nicht gelöscht werden.
Vorlagenvariable verwenden	Verwendet die Vorlagenvariable, die in einer vorherigen Aktion erfasst wurde. Klicken Sie auf die Datenauswahl, um die zuvor erfasste Anwendereingabe zu verwenden.  In diesem Beispiel **Preis** Wird als Anwendereingabe erfasst, und diese Anwendereingabe wird in verwendet **Nachricht** Eingabe von **Protokoll** Aktion. 

Hinweis: Unterstützte Vorlagenvariablen-Datentypen:

- Zeichenfolge
- Liste
- Auswahl
- Referenz
- Tabellenname
- URL
- Mehrzeiliger Kleiner Textbereich
- Zweizeiliger Textbereich
- Preis
- E-Mail
- Ganzzahl

8. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die Flow-Vorlage wird erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie ein, um zu überprüfen, ob der Vorlagendatensatz erstellt wurde sys_App_template.list Suchen Sie im linken Navigationsbereich nach der von Ihnen erstellten Vorlage.

9. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Hinweis:

- Stellen Sie beim Konfigurieren der Eigenschaften im Dialogfeld „Flow-Vorlageneigenschaften“ sicher, dass Sie auswählen **Symbol** Zuerst, bevor Sie andere Felder eingeben und klicken **Aktualisieren** .
- **Symbol** In den Flow-Vorlageneigenschaften werden nur SVG-Dateien unterstützt.

Erstellen Sie einen Flow aus einer Vorlage in App Engine Studio

Erstellen Sie einen Flow aus einem vorhandenen App Engine Studio Automatisierungsvorlage. Befolgen Sie die Vorlagenanleitung, um Werte für Vorlageneingaben bereitzustellen, die dynamische Daten akzeptieren.

Vorbereitungen

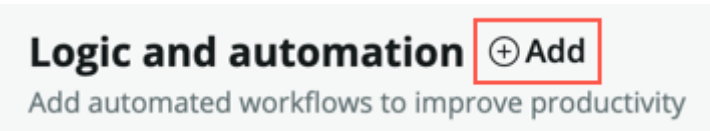
- Erstellen Sie eine Vorlage mit Flow-Vorlagengenerator Und aktivieren Sie es.

Hinweis: Wenn die Vorlage geändert wird, muss die Vorlage erneut aktiviert werden, damit die Änderungen in berücksichtigt werden App Engine Studio.

- Erforderliche Rolle: Template Runner

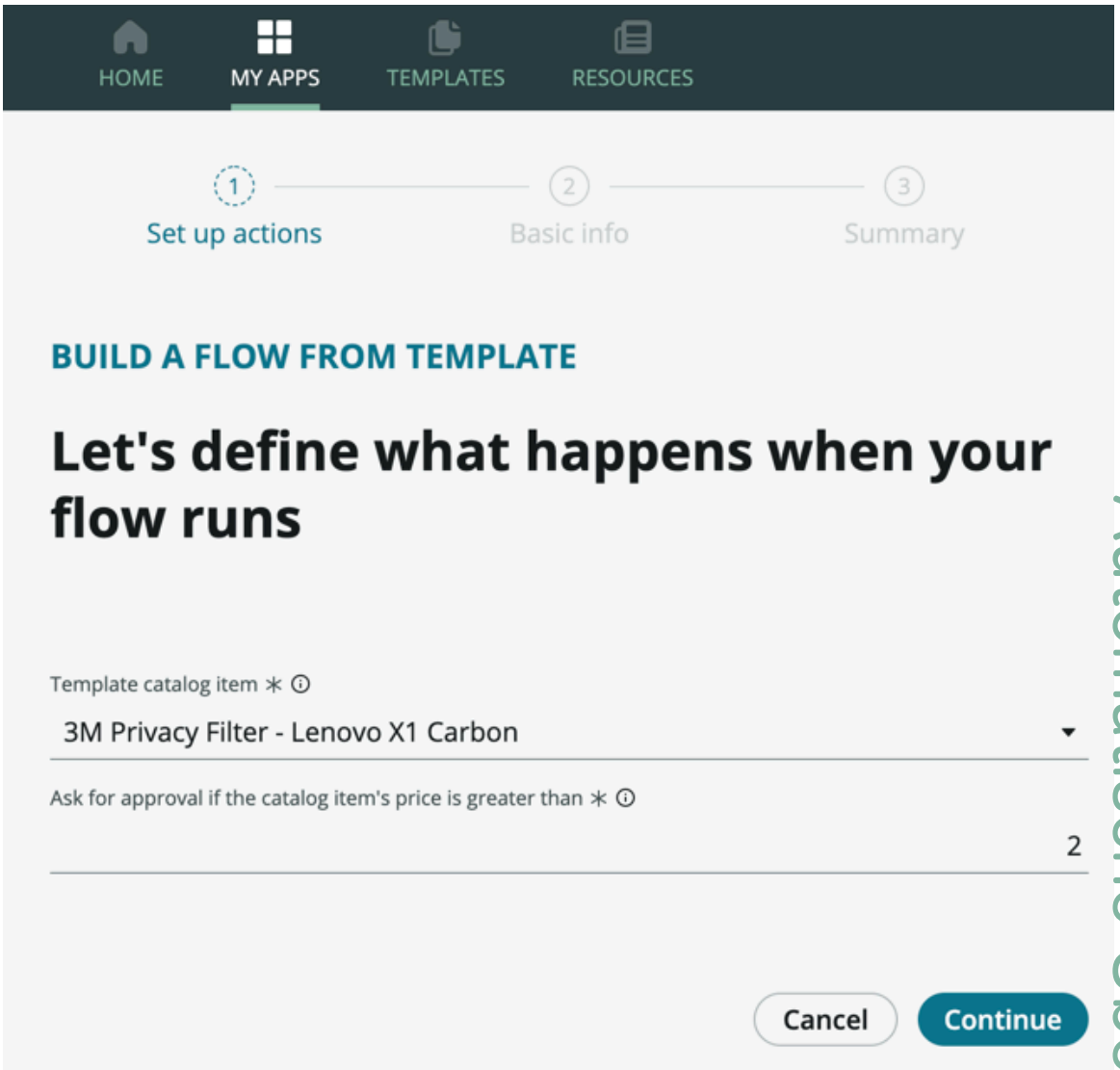
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**an.
2. In **Meine letzten Apps** , Wählen Sie die erforderliche aus App .
   Wenn Sie keine App erstellt haben, können Sie erstellen IT .
   Die App wird in geöffnet App Engine Studio.
3. Klicken Sie Auf **Logik und Automatisierung** .
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



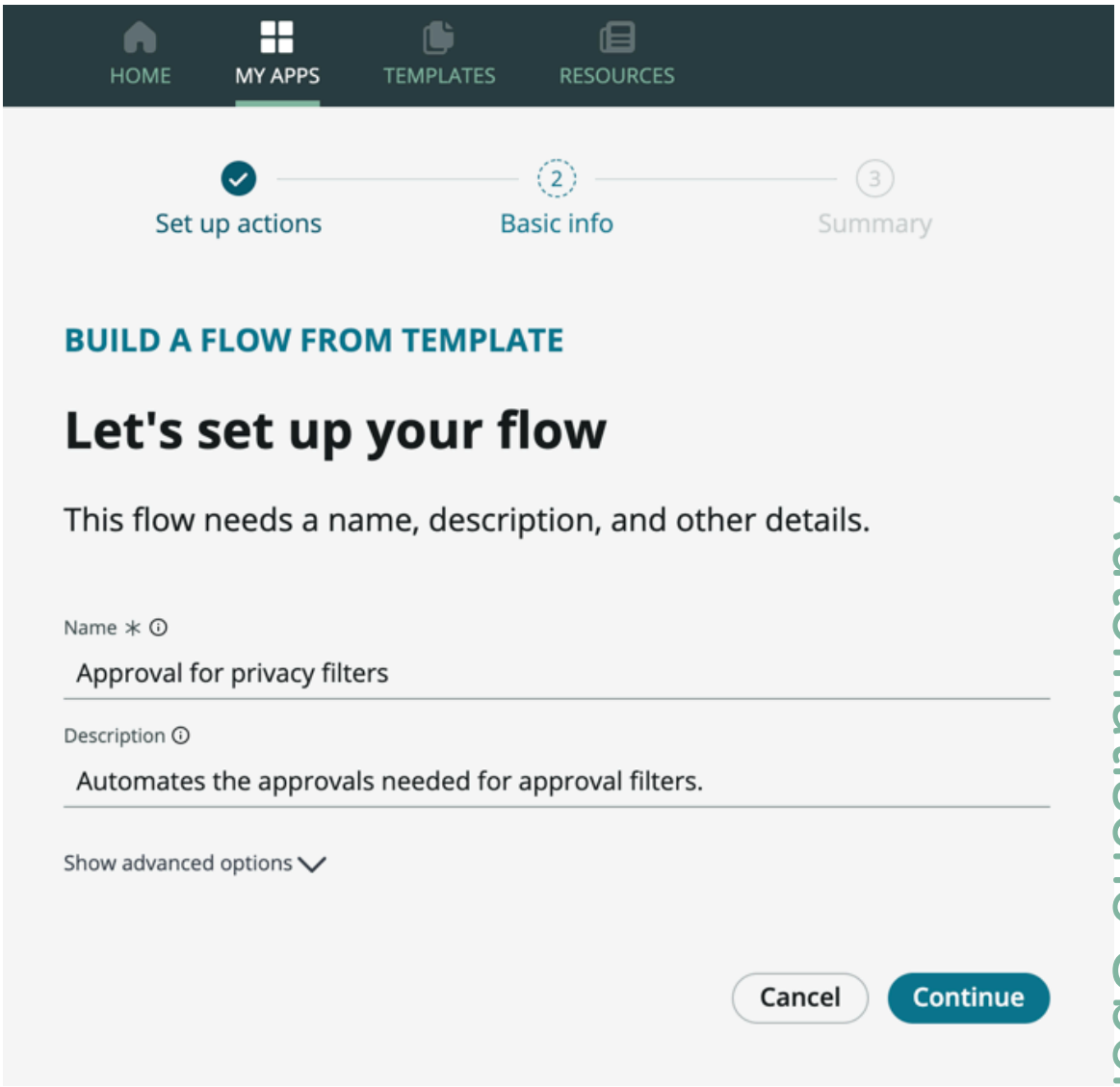
5. Wählen Sie die erforderliche Flow-Vorlage aus.
6. Klicken Sie im Vorlagendialogfeld auf **Beginnen** .
7. Geben Sie im Vorlagen-Assistenten die Eingaben an, um einen Flow mit der Vorlage zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nach Eingabe der erforderlichen Eingaben wird eine Bestätigungsnachricht angezeigt, dass der Flow erstellt wird.

8. Um den Flow in zu bearbeiten Flow Designer, Klicken Sie auf **Bearbeiten Sie diesen Flow** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

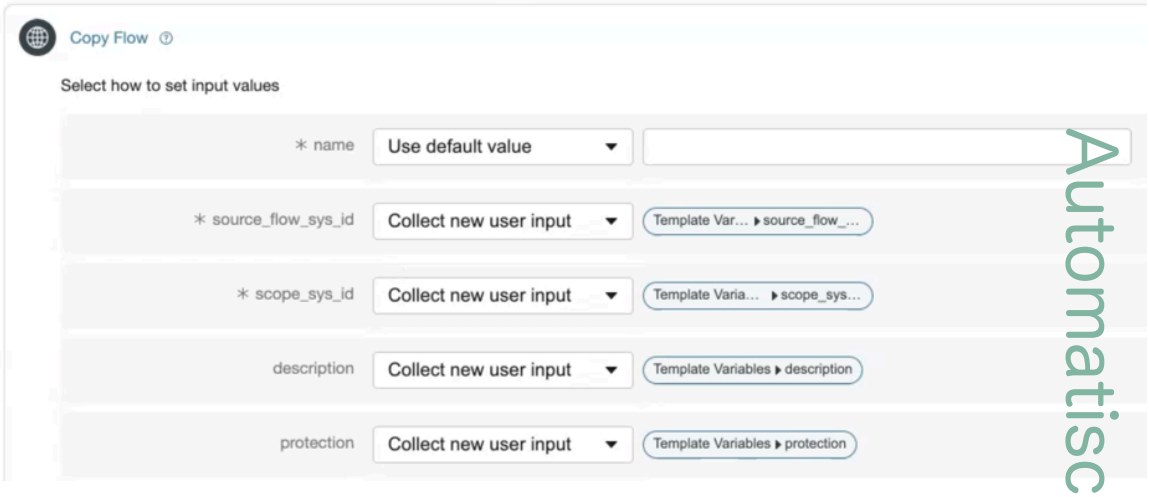
Der Flow wird in geöffnet Flow Designer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

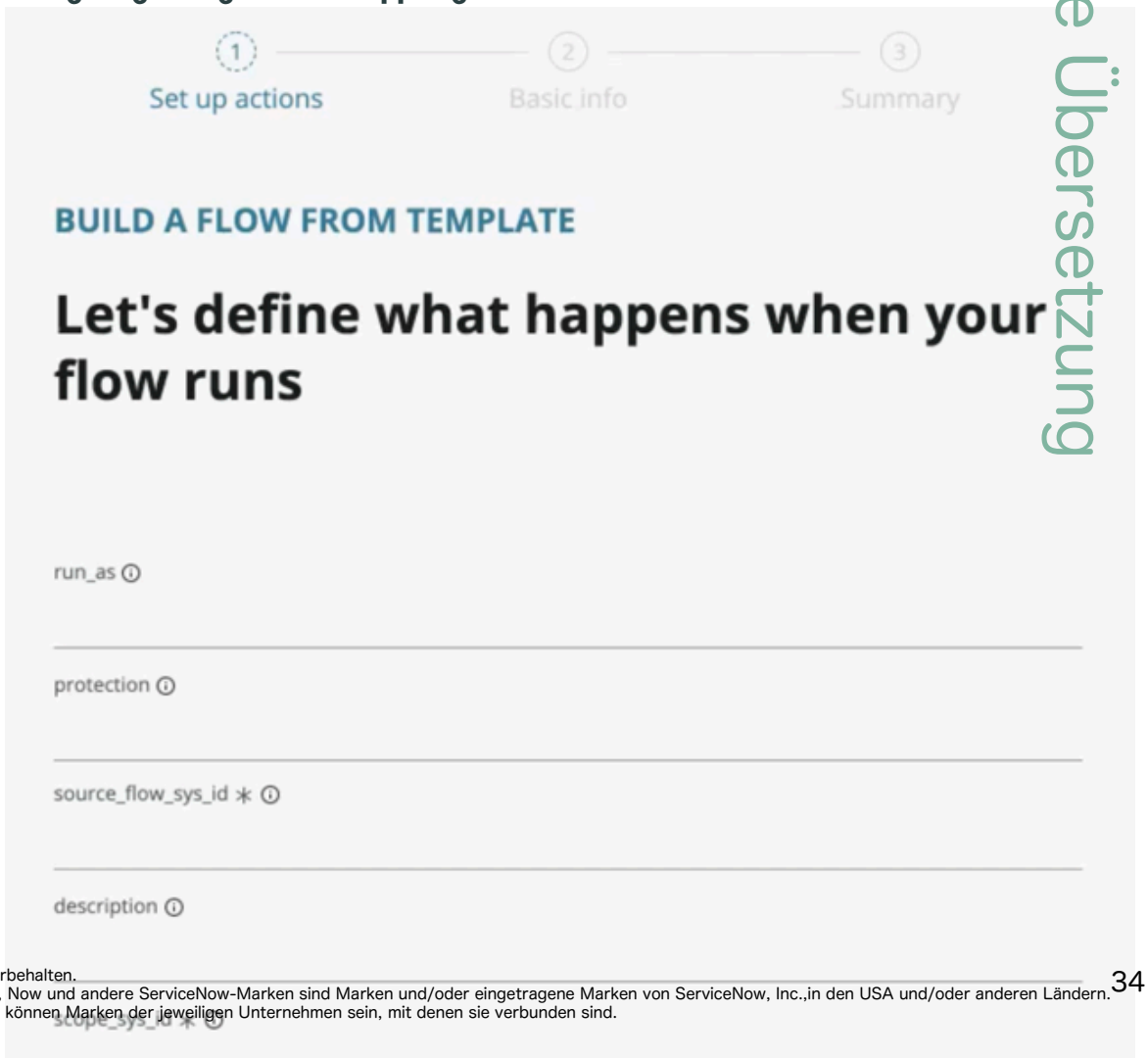
Hinweis:

- Vermeiden Sie die Bearbeitung von Flows, die aus einer Vorlage erstellt werden. Wenn Sie den Flow bearbeiten möchten, stellen Sie sicher, dass Sie den Flow vor der Veröffentlichung testen.
- In App Engine Studio, Vorlageneingaben werden nicht in der gleichen Reihenfolge angezeigt, in der Sie erstellt haben Flow Designer. In diesem Beispiel die Reihenfolge, in der Felder angezeigt werden App Engine Studio Unterscheidet sich von der Reihenfolge, in der Eingaben konfiguriert werden Flow Designer.

In konfigurierte Eingabefelder Flow Designer



In angezeigte Eingabefelder App Engine Studio



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inline-Skripts

Ermöglichen Sie Anwendern mit Codierungs-Experience das Schreiben von Inline-Skripts, die Eingabewerte während der Konfiguration einer Aktion oder eines Flows festlegen und ändern. Verwenden Sie Inline-Skripts, um Eingabewerte zu ändern, die Konvertierungen im kleinen Format, Datentransformationen oder mathematische Vorgänge erfordern.

Sie können Eingabewerte auch ohne Skripting mithilfe von Transformationsfunktionen ändern. Eine Liste der verfügbaren Optionen finden Sie unter Transformationsfunktionen.

Flow Designer Zeigt eine Skriptschaltfläche an, wenn Sie diese Komponenten konfigurieren.

- Aktionseingaben, wenn Sie die Aktion für einen Flow konfigurieren
- Aktionsausgaben, wenn Sie die Aktion für einen Flow konfigurieren
- Flow-Logikeingaben, wenn Sie die Flow-Logik für einen Flow konfigurieren
- Flow-Logikausgaben, wenn Sie die Flow-Logik für einen Flow konfigurieren
- Schritteingaben, wenn Sie den Schritt für eine Aktion konfigurieren.
- Subflow-Eingaben, wenn Sie den Subflow für einen Flow konfigurieren.
- Subflow-Ausgaben, wenn Sie den Subflow für einen Flow konfigurieren.

Inline-Skripts müssen Werte in demselben Datentyp zurückgeben, wie die Eingabe erwartet. Beispielsweise muss ein Inline-Skript für eine Datensatzeingabe ein GlideRecord-Objekt zurückgeben, und ein Inline-Skript für eine Datumseingabe muss einen Datums-Uhrzeit-Wert zurückgeben. Testen Sie immer Aktionen und Flows, die Inline-Skripts enthalten, und stellen Sie sicher, dass die Flow-Ausführungsdetails keine Laufzeitfehler enthalten.

Skriptverfasser sollten mit vertraut sein ServiceNow AI Platform Tabellenstrukturen und Feldtypen . Darüber hinaus sollten sie wissen, wie mit Datensatz- und Systemdaten mit gearbeitet wird ServiceNow API.

Vorteile

Inline-Skripts bieten diese Vorteile.

- Ermöglichen Sie einfache Datenkonvertierung oder -Transformation, ohne anwenderdefinierte Aktionen oder Flows erstellen zu müssen.
- Geben Sie an, welche Eingabedaten sich ein Skript auf sich auswirkt.
- Eingeschränkter Zugriff auf Skripting-Funktionen auf Anwender oder Gruppen, die mit den verfügbaren vertraut sind ServiceNow APIs.

Zugriff auf Inline-Skript

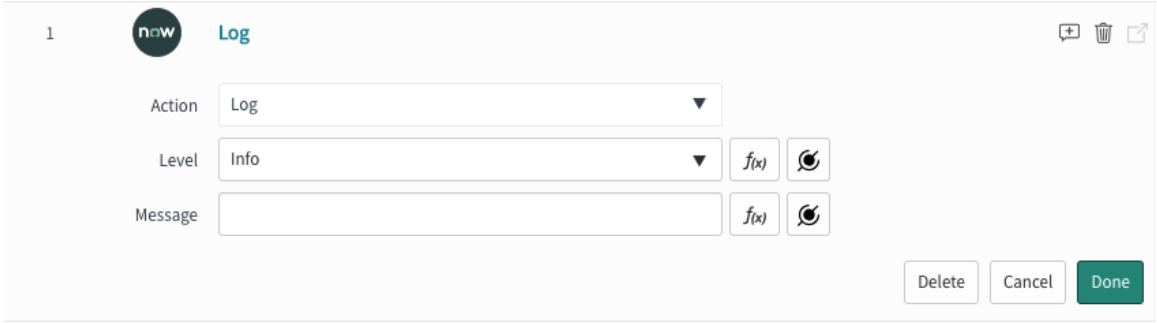
Sie können Anwendern Zugriff auf Online-Skripting gewähren, indem Sie ihnen entweder die Rolle „Flow_Designer_scripting“ oder die gewähren **Skripting Zulassen** Delegierte Entwicklungsberechtigung. Sowohl die Rolle als auch die Entwicklerberechtigung zeigen jeweils ein Skript-Schaltflächenfeld an Flow Designer Eingabe.

Skript-Schaltfläche

Wenn Sie einem Anwender das Erstellen von Inline-Skripts ermöglichen, Flow Designer Zeigt eine Skriptschaltfläche neben Flow- und Schritteingaben an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

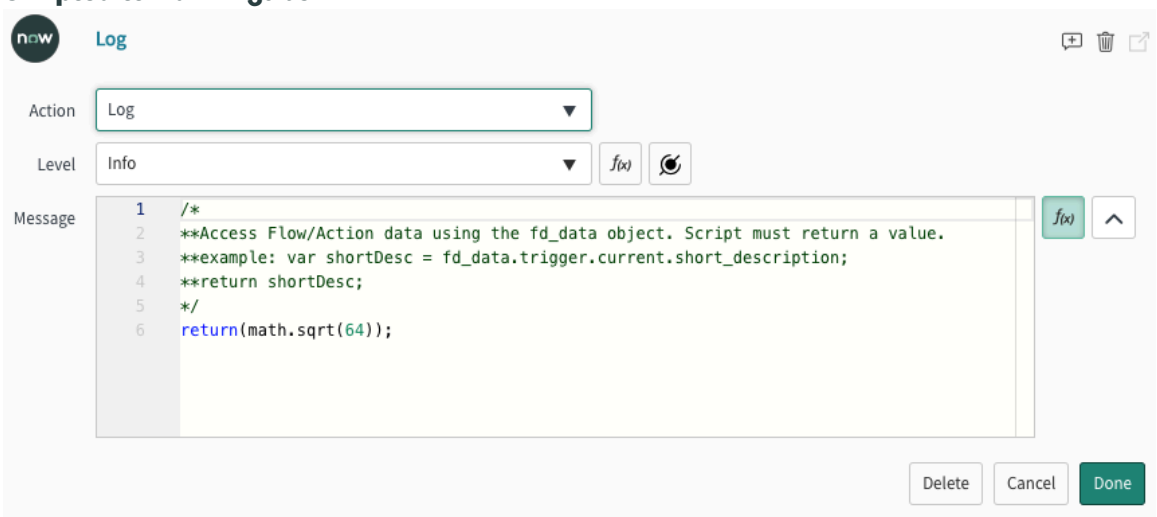
Skriptschaltflächen werden neben Eingaben angezeigt



Klicken Sie auf **Skript** Schaltfläche öffnet den Skripteditor, der die Standardeingabeschnittstelle ersetzt. Geben Sie ein Skript ein, um den Eingabewert zu berechnen.

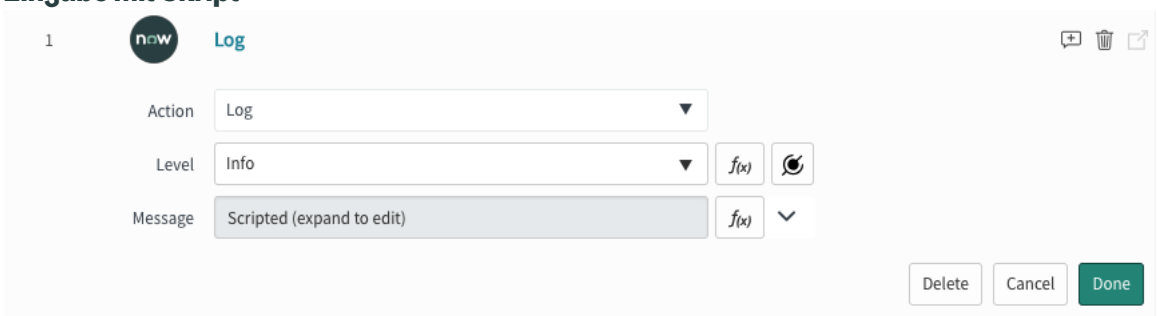
Stellen Sie sicher, dass Ihr Skript einen enthält `Zurück` Anweisung mit den Ergebnissen Ihres Skripts. Beispiel: `ShortDesc zurückgeben;` Gibt den Wert von zurück `ShortDesc` Variable.

Skripteditor für Eingabe



Klicken Sie auf **Skript Reduzieren** Blendet den Skripteditor aus und zeigt eine schreibgeschützte Version der Eingabe an. Klicken Sie auf **Erweitern Sie Skript** Schaltfläche zeigt den Skripteditor an und ermöglicht Ihnen das Bearbeiten des Skripts.

Eingabe mit Skript



Flow Designer Datenobjekt

Skriptautoren können verwenden `fd_Data` Objekt für den Zugriff auf Daten aus vorherigen Aktionen und Schritten. Verwenden Sie `fd_Data` Objekt zum Dot-Walking zu einer bestimmten Ausgabe des Flows. Sie können den Skripteditor „Vorabvorschläge eingeben“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verwenden, um einen bestimmten Ausgabewert auszuwählen. Geben Sie beispielsweise ein fd_Data Und wählen Sie aus _2__for_each.item Aus dem Typ Vorabvorschläge eingeben, auf die eine Dot-Walk-Referenz erstellt werden soll fd_data._2__for_each.item . Diese Referenz greift auf Daten aus der zweiten Ausgabe des Flows zu, der in diesem Beispiel für jedes Flow-Logikelement ein ist.

Wichtig: Das Objekt „fd_Data“ erfordert immer einen Dot-Walk-Verweis auf eine bestimmte Flow-Ausgabe. Ohne Dot-Walk-Referenz kann auf das Inline-Skript nicht zugegriffen werden Flow Designer Daten.

Flow Designer Aktualisiert das Datenobjekt jedes Mal, wenn Sie Ihre Aktion, Ihren Flow oder Ihren Subflow speichern. Wenn die Vorauseingabe-Vorschläge Ihr Ziel nicht enthalten, versuchen Sie, die Aktion, den Flow oder den Subflow zu speichern, und geben Sie dann das Zeitraumzeichen erneut ein, um die Liste der Vorschläge zu aktualisieren.

Flow Designer-Datenobjektoptionen

Datenziel	Referenzsyntax	Beispiel
Aktionseingabe	fd_Data.action_input. *Aktionseingabename*	VAR-Aufgabe = fd_Data.action_input.Task;
Flow-Variable	fd_Daten.Flow_var. *Flow-Variablenname*	VAR shortDesc = fd_Data.Flow_var.short_description;
Ausgabe der vorherigen Aktion, Flow-Logik oder des Schritts	fd_Data._ *Ausgabe-Ziel-Schrittnummer* __ *Ausgabezielname*	VAR taskRecord = fd_Data._2__create_Task;
Subflow-Eingabe	fd_Data.Subflow_input. *subflow-input-Name*	VAR reqItem = fd_Data.Subflow_input.requested_item;
Auslöser	fd_Data.Trigger. *Auslöser-Datenpille*	VAR-Incident = fd_Data.Trigger.current;

Allgemeine Leitlinien

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, um wiederverwendbare und wartbare Inline-Skripts zu erstellen.

Inline-Skript für kleine, nicht wiederverwendbare Logik schreiben

Verwenden Sie das Inline-Skriptformat, oder ändern Sie die Daten für bestimmte Eingaben und Anwendungsfälle. Wählen Sie für standardmäßige und wiederverwendbare Eingabedatenkonvertierungen und Formatierungsvorgänge stattdessen eine Transformationsfunktion aus.

Überprüfen Sie die verfügbaren Transformationsfunktionen

Flow Designer Stellt eine Liste der standardmäßigen Transformationsfunktionen für Datenkonvertierungen und Formatierungsvorgänge bereit. Anstatt eine anwenderdefinierte Skriptlösung zu schreiben und zu verwalten, wählen Sie eine vorhandene Transformationsfunktion aus, falls eine verfügbar ist.

Skripteinbindungen aus Inline-Skript aufrufen

Rufen Sie eine Skripteinbindung aus Ihrem Inline-Skript auf, um die Menge des von Ihnen geschriebenen Codes zu reduzieren und allgemeinen Code an einem einzigen Ort zu erhalten. Verwenden Sie den Klassenkonstruktor, um Ihre Skripteinbindung aufzurufen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Skripteinbindung finden Sie unter Skripteinbindungen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var si = new MyScriptInclude();
si.functionOne();
```

Erstellen Sie anwenderdefinierte Aktionen oder Subflows für wiederverwendbaren Code anstelle des Inline-Skripts

Erstellen Sie anwenderdefinierte Aktionen oder Subflows für wiederverwendbare oder komplexe Datenlogik, z. B. das Ändern des Datentyps von Quelldaten. Möglicherweise möchten Sie auch anwenderdefinierte Aktionen oder Subflows für Flow-Designer bereitstellen, die sich nicht mit Code auskennen.

Vermeiden Sie das Duplizieren von Aktionen und Flow-Funktionen

Vermeiden Sie das Schreiben eines Inline-Skripts, das Aktionen- und Flow-Funktionalität dupliziert. Anstatt beispielsweise Inline-Skript zu schreiben, um Datensatzvorgänge auszuführen, verwenden Sie die Baseline-Aktionen zum Erstellen und Aktualisieren von Datensätzen.

Datentypänderungen vermeiden

Vermeiden Sie Laufzeitfehler, indem Sie überprüfen, ob Ihr Inline-Skript Informationen in demselben Datentyp bereitstellt, wie die Eingabe oder Ausgabe erwartet.

Erstellen Sie Variablen, indem Sie sie mit dem Stichwort „var“ deklarieren

Verwenden Sie VAR Stichwort zur Deklaration von Variablen, damit sie innerhalb des richtigen JavaScript-Bereichs bleiben. Wenn Sie eine Variable erstellen, indem Sie ihr einen Wert zuweisen, kann JavaScript sie an das globale Objekt anhängen, was dazu führen kann, dass Variablenwerte außerhalb des lokalen Bereichs bleiben und Fehler verursachen.

Verarbeiten Sie Datensatzausgaben mit für jede Flow-Logik und das Flow-Datenobjekt

Inline-Skript kann nur auf zugreifen **Datensätze** Ausgabe einer Aktion „Datensätze suchen“ von für jede Flow-Logik. Fügen Sie dem Flow eine Aktion „Datensätze suchen“ hinzu, um die Datensatzausgabe zu generieren. Fügen Sie dem Flow eine für jeden Flow-Logik hinzu, um jeden Datensatz in der Datensatzausgabe zu verarbeiten. Erstellen Sie eine Inline-Skriptreferenz für die für jede Flow-Logik mit den Objekten fd_Data und item. Diese Referenz geht beispielsweise davon aus, dass die für jede Flow-Logik das zweite Element in Ihrer Flow-Gliederung ist `fd_data._2__for_each.item` .

Verwenden Sie Typahead-Vorschläge, um Verweise auf Flow- und Aktionsdaten zu generieren.

Erstellen Sie Verweise auf Flow- und Aktionsdaten mit dem Objekt fd_Data. Der Skripteditor zeigt bei der Eingabe Typenvorschläge für vorhandene Flow- und Aktionsdaten an `fd_Data` . Wählen Sie einen Vorschlag aus, um Verweise auf Flow- und Aktionsdaten zu erstellen.

Hinweis: Siehe Datensatzdaten in A für jede Flow-Logik, die verwendet **Element** Objekt.

Umfangsschleifenzähler

Skriptschleifen haben keine maximale Anzahl von Iterationen, daher werden Schleifen unendlich ausgeführt, wenn keine gültige Exit-Bedingung vorhanden ist.

Um sicherzustellen, dass eine gültige Exit-Bedingung vorhanden ist, verwenden Sie Umfangsschleifenzähler in Inline-Skripts oder in Skriptschritten innerhalb einer Aktion.Hinzufügen VAR Bis `Für (i=0; i< Länge; i++)` Und abrufen `Für (VAR i=0; i< Länge; i++)`

Überlegungen zur Lizenzierung

Inline-Skripts, die Integrations-APIs aufrufen, denen unterliegen IntegrationHub Lizenzierung.

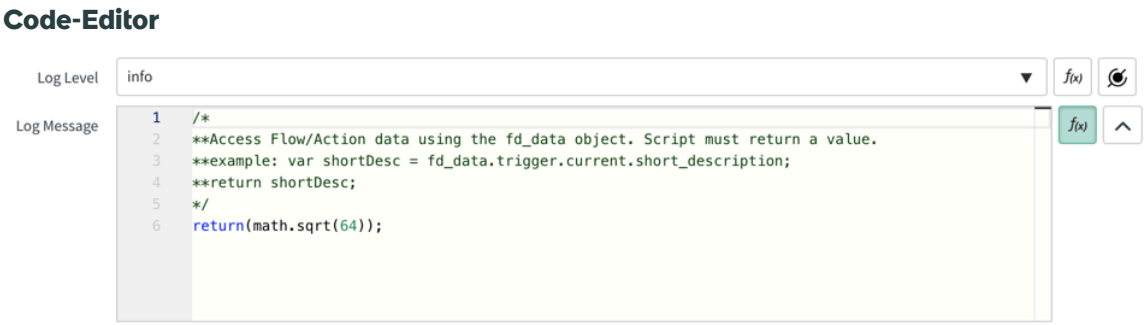
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Code-Editor

Der Code-Editor bietet Texteditor-Unterstützung für Inline-Skripts.

Der Code-Editor verfügt über diese Funktionen für die unterstützten Sprachservices und Inline-Skripts .

- Syntaxfarbe, Einzug, Zeilennummern und automatische Erstellung von schließenden Klammern und Anführungszeichen
- Automatische Vorschläge und automatische Vervollständigungen



Tipps zum Bearbeiten

- Drücken Sie die Tabulatortaste, um ein festes Leerzeichen an beliebiger Stelle in den Code einzufügen.
- Um eine einzelne Codezeile einzuziehen, klicken Sie in den führenden Leerraum der Zeile, und drücken Sie die Tabulatortaste.
- Um eine oder mehrere Codezeilen einzuziehen, markieren Sie den Code, und drücken Sie die Tabulatortaste. Um den Einzug zu verringern, drücken Sie Umschalt+Tab.
- Um eine Registerkarte vom Anfang einer Codezeile zu entfernen, klicken Sie in die Zeile, und drücken Sie Umschalt+Tab.
- Um Variablen zu deklarieren, verwenden Sie `VAR` Stichwort, damit sie innerhalb des richtigen JavaScript-Bereichs bleiben.

Fassen Sie einen Flow zusammen

Generieren Sie mit eine Zusammenfassung eines Flows Now Assist für Entwickler.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- Now.Assist.Creator
- Flow_Designer oder admin

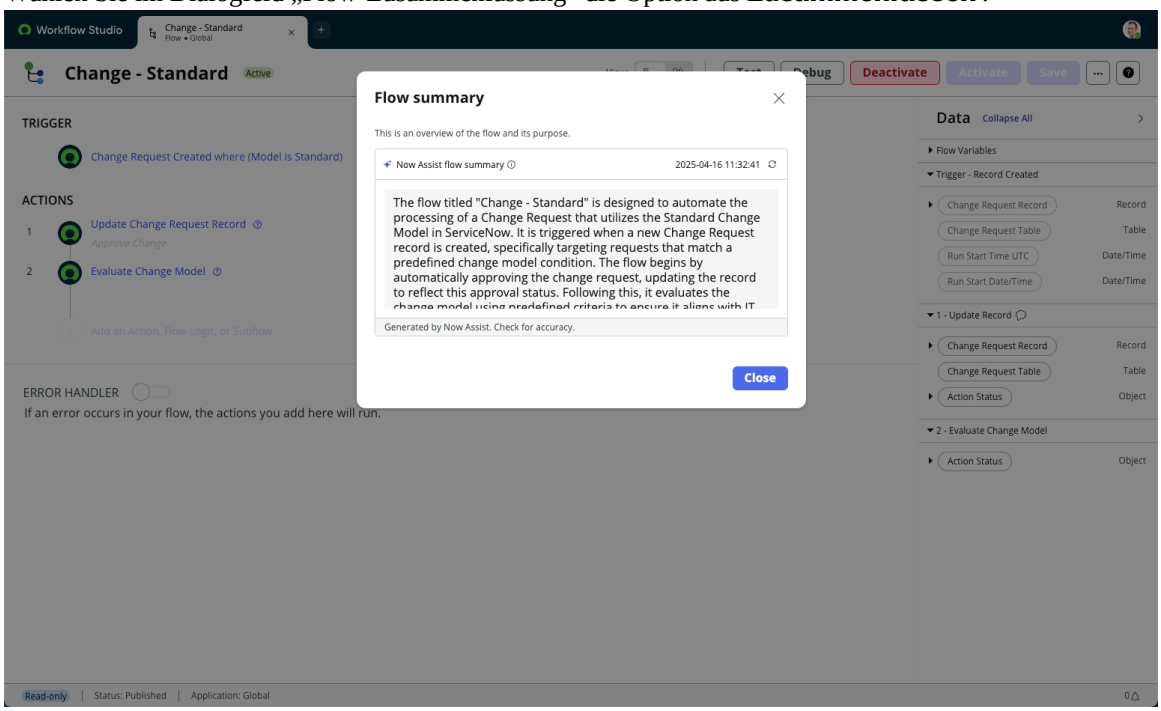
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Flows** .
3. Öffnen Sie den Flow, den Sie zusammenfassen möchten.
4. Wählen Sie im Menü „weitere Aktionen“ die Option aus **Flow-Zusammenfassung** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie im Dialogfeld „Flow-Zusammenfassung“ die Option aus **Zusammenfassen** .



Ergebnis

Now Assist für Entwickler Generiert eine Zusammenfassung des Flows. In der Flow-Zusammenfassung wird auch das Erstellungsdatum angezeigt.

Nächste Maßnahme

Sie können die Flow-Zusammenfassung erneut generieren, indem Sie auswählen **Aktualisieren Sie die Zusammenfassung** Symbol neben dem Erstellungsdatum der Zusammenfassung.

Flow-Variablen

Ähnlich wie Workflow scratchpad-Variablen erstellen Sie Variablen, die Sie direkt in Ihrem Flow verwenden und ändern können. Greifen Sie direkt im Datenbereich auf Flow-Variablen als Datenpillen zu.

Verwenden Sie Flow-Variablen, um Werte in einem Flow festzulegen und abzurufen. Flow-Variablen ähneln Subflow-Eingaben und -Ausgaben. Beide definieren Daten, die für einen Flow oder Subflow verfügbar sind. Der Hauptunterschied zwischen ihnen besteht darin, ob sie zugänglich sind. Flow-Variablen sind während eines gesamten Flows zugänglich. Eingaben sind nur zu Beginn eines Subflows zugänglich, und Ausgaben sind nur zugänglich, wenn ein Subflow abgeschlossen ist.

Flow-Variablen werden erstellt

Erstellen Sie Variablen mit **Flow-Variablen** Option im Menü „weitere Aktionen“. Sie können mehrere Variablen gleichzeitig erstellen, indem Sie für jede einen Namen und Datentyp auswählen. Flow-Variablen werden im Abschnitt „Flow-Variablen“ des Datenbereichs als Datenpillen angezeigt.

Zuweisen von Werten zu Flow-Variablen

Weisen Sie Variablen mit der Flow-Logik „Flow-Variablen festlegen“ Werte zu. „Flow-Variablen festlegen“ hat die folgenden Eingaben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Name der Variable.
- Der Datenwert für die Variable.

Sie können allen Ihren Variablen Werte mit einer einzigen Verwendung von Flow-Variablen festlegen zuweisen. Im Gegensatz zu anderen Datenpillen sind die Werte, die Flow-Variablen zugewiesen sind, veränderbar und können jederzeit geändert werden. Mit „Flow-Variablen festlegen“ wird der aktuelle Wert der Variable überschrieben. Wenn einer Variable kein Wert zugewiesen ist, ist der Standardwert **Null** .

Flow-Variablenwerte werden in der Reihenfolge festgelegt, in der sie von oben nach unten zugewiesen werden. Wenn Sie den Wert derselben Variable mehrmals festlegen, verwendet der Flow nur den zuletzt festgelegten Wert.Beispielsweise führen diese drei Variablendefinitionen dazu, dass die Variable den Laufzeitwert von hat Letzter Wert festgelegt .

Der letzte Wertesatz definiert den Flow-Variablenwert

Reihenfolge	Variable	Konfiguration
1	Variable	Erster Wert festgelegt
2	Variable	Zweiter Wert festgelegt
3	Variable	Letzter Wert festgelegt

Variablenwerte können auf jede Datenpille aus früheren Quellen im Flow verweisen, einschließlich anderer Variablen. Wenn Sie Variablenwerte anhand anderer Datenpillen festlegen, müssen Sie die Reihenfolge der Variablenzuweisungen beibehalten. Der referenzierte Wert muss immer vor der Variable stehen, die den referenzierten Wert verwendet. Das Ändern der Reihenfolge kann zu Nullwerten führen. Diese Variablendefinitionen erzeugen beispielsweise nur die erwarteten Laufzeitwerte, wenn Sie die Reihenfolge der Variablendefinitionen beibehalten.

Variablenwerte werden durch Referenz festgelegt

Reihenfolge	Variable	Konfiguration	Laufzeitwert
1	variable1	Eins	Eins
2	variable2	{Variable1}, zwei	Eins, Zwei
3	variable3	{Variable1}, {variable2}, drei	Eins, Zwei, Drei

Flow-Ausführungsdetails

Eine Zusammenfassung der Flow-Logik „Flow-Variablen festlegen“ wird in den Ausführungsdetails angezeigt. Die Details zeigen den Namen, den Typ, die Konfiguration und die Laufzeitwerte für alle mit der Aktion festgelegten Variablen. Ausführungsdetails enthalten auch Informationen zu den Variablen, wenn sie in Aktionen oder Flow-Logik verwendet werden. In diesem Fall werden der Typ, die Konfiguration und die Laufzeitwerte angezeigt.

Unterstützte Datentypen

Flow Designer Unterstützt die folgenden Datentypen für Flow-Variablen:

- Datum/Uhrzeit
- Dezimal

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Gleitkommazahl
- Ganzzahl
- JSON
- Referenz
- Zeichenfolge
- Wahr/falsch

Erstellen Sie eine Flow-Variable

Erstellen Sie eine Flow-Variable, um einen Wert in einem Flow zu speichern und abzurufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Klicken **Neu** > **Flow**an.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Flow-Eigenschaften“ aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Klicken Sie auf das Symbol „weitere Aktionen“ ( ) Und wählen Sie aus **Flow-Variablen** .
6. Klicken Sie oben rechts im Formular „Flow-Variablen“ auf das Plus-Symbol ( ), um eine Variable zu erstellen.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Flow-Variablen“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Variable. Sie kann aus einem beliebigen Text bestehen. Die Bezeichnung ist für den Anwender sichtbar.
Name	Eindeutiger Name für die Variable. Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Variable in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden. Der Name ist für den Anwender nicht sichtbar, er verwendet das System im Hintergrund.
Typ	Datentyp für die Variable.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnis

Im Datenbereich wird die Variable im Abschnitt Flow-Variablen angezeigt. Sie wird als Datenpille mit ihrem Namen und Typ angezeigt.

Nächste Maßnahme

Um der Variable einen Wert zuzuweisen, verwenden Sie Flow-Variablen-Flow-Logik festlegen.
Wenn Sie keinen Wert zuweisen, ist der Standardwert null.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflows werden erstellt

Workflow-Studio Ist der Standard ServiceNow AI Platform Prozessautomatisierungsgenerator, der zum Erstellen von Subflows verwendet wird. Workflow-Studio Ersetzt Workflow Editor.

Im Gegensatz zu Flows fehlt bei Subflows ein Auslöser. Subflow verwenden, wenn:

- Sie möchten einen Flow nur starten, indem Sie ihn aus einem anderen Flow oder Skript aufrufen.
- Sie möchten einen Satz wiederverwendbarer Vorgänge für die Verwendung in mehreren Flows erstellen.
- Sie möchten die Eingaben angeben, die für den Subflow verfügbar sind, wenn er startet.
- Sie möchten die Ausgaben angeben, die dem übergeordneten Flow nach dem Ende des Subflows zur Verfügung stehen.

Alle Subflows bestehen aus *Eigenschaften* , Eine oder mehrere *Eingaben* , Eine oder mehrere *Ausgaben* , Eine Sequenz von Aktionen und Flow-Logik und die gesammelten oder erstellten Daten.

Eigenschaften der untergeordneten Flows

Die Subflow-Eigenschaften geben den Subflow-Namen, die Anwendung, die Kategorie, die Beschreibung, die in-Flow-Anmerkung an. Rollen und Status. Flow-Designer können den Subflow-Namen, die Kategorie, die Beschreibung, die in-Flow-Anmerkung und die Rollen jederzeit aktualisieren, können die Anwendung jedoch nur während der Subflow-Erstellung festlegen. Der Subflow-Status wird festgelegt, wenn Sie einen Subflow speichern oder veröffentlichen.

Subflow-Eingaben

Subflow-Eingaben geben die Daten an, die dem Subflow beim Start zur Verfügung stehen. Jede Eingabe, die Sie für einen Unterablauf definieren, wird zu einer Konfigurationsoption in der Workflow-Studio-Schnittstelle. Um den Subflow in einem Flow zu verwenden, müssen Sie für jede obligatorische Eingabe einen Wert definieren. Je mehr Eingaben ein Subflow hat, desto mehr Daten müssen Sie definieren, und desto vertrauter müssen Sie mit dem zugrunde liegenden Datenmodell sein, um den Subflow effektiv zu verwenden.

Eingaben bieten erweiterte Optionen basierend auf ihrem Datentyp. Alle Eingaben verfügen über erweiterte Optionen, um einen Hinweis hinzuzufügen oder einen Standardwert anzugeben. Verwenden Sie erweiterte Optionen, um Flow-Designer durch das Konfigurieren und Hinzufügen eines Unterablaufs zu einem Ablauf zu führen. Erstellen Sie beispielsweise eine Auswahleingabe, um Flow-Designern eine vordefinierte Liste von Konfigurationsoptionen zur Auswahl bereitzustellen. Weitere Informationen zu den Konfigurationsoptionen für bestimmte Datentypen finden Sie unter Feldtypen .

Subflow-Ausgaben

Unterablaufsausgaben geben die Daten an, die für den übergeordneten Ablauf verfügbar sind, nachdem der Unterablauf abgeschlossen ist. Subflow-Ausgaben sind als Variablen mit einem Namen und Datentyp definiert. Subflow-Designer weisen einer Ausgabe anhand der Flow-Logik **Subflow-Ausgabe zuordnen** Werte zu. Ausgabewerte können auf den Bedingungen der Subflow-Logik, den Aktionsergebnissen oder einem manuell eingestellten Wert basieren. Beispielsweise kann eine Ausgabe einen Wert haben, wenn eine Bedingung erfüllt ist, und einen anderen Wert, wenn eine Bedingung nicht erfüllt ist. Zur Laufzeit wird der Wert der Ausgabe durch die Bedingung bestimmt, die erfüllt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Betrachten Sie das folgende Beispiel für einen Subflow mit zwei Bedingungen, die beide zu einem Wert für eine einzelne Ausgabevariable führen. Der Wert der Variablen hängt davon ab, welche Bedingung zur Laufzeit erfüllt ist.

Ausgaben

[Manager ID] [String]

Aktionen

- 1 [Benutzer] Datensatz suchen wo (Heute erstellt)
- 2 Wenn (**[1->Anwenderdatensatz->Titel]** Enthält Manager) Zuweisen Sie dann Subflow-Ausgaben [Manager-ID] zu **[1->Anwenderdatensatz->Anwender-ID]**
- 3 andernfalls Subflow-Ausgaben [Manager-ID] zuweisen **[1->Anwenderdatensatz->Manager->Anwender-ID]**

Wenn der Titel des Benutzers "Manager" enthält, wird in diesem Fall die Benutzer-ID als Ausgabe zugewiesen. Andernfalls sucht der Subflow nach dem Manager des Anwenders und weist die Anwender-ID des Managers als Ausgabe zu.

Flow Designer Damit können Sie einen Wert für dieselbe Variable mehrmals definieren. Wenn einer Variable jedoch zwei oder mehr mögliche Werte ohne bedingte Logik zugewiesen werden, wird zur Laufzeit nur der letzte im Subflow definierte Wert auf die Ausgabe angewendet.

Ausgaben

[Manager-ID] [Zeichenfolge].

Aktionen

- 1 [Benutzer] Datensatz suchen wo (Heute erstellt)
- 2 Zuweisen von Subflow-Ausgaben [Manager-ID] zu **[1-> Benutzerdatensatz-> Benutzer-ID]**
- 3 Zuweisen von Subflow-Ausgaben [Manager-ID] zu **[1-> Benutzerdatensatz-> Manager-> Benutzer-ID]**

In diesem Beispiel überschreibt Aktion drei den Wert von Aktion zwei und **[1-> Benutzerdatensatz-> Manager-> Benutzer-ID]** wird zur Laufzeit auf die [Manager ID]-Ausgabe angewendet, da dies der letzte definierte Wert war. In der Regel sollten Subflows nur mehrere Werte für eine Variable enthalten, wenn eine bedingte Flow-Logik verwendet wird.

Details zur Subflow-Ausführung

Prozessanalysten können Subflow-Ausführungsdetails von mehreren Standorten anzeigen.

Details zur Ausführung des übergeordneten Flows

Flow Designer Zeigt Subflow-Ausführungsdetails innerhalb der übergeordneten Flow-Ausführungsdetails an. In den Details der übergeordneten Flow-Ausführung wird jeder Subflow als Inline-Elemente aufgelistet. Sie können einen Subflow-Schritt erweitern, um seine Ausführungsdetails anzuzeigen.

Details zur Subflow-Ausführung

Das System generiert Flow-Ausführungsdetails für jede Subflow-Ausführung. Zeigen Sie Subflow-Ausführungsdetails direkt aus der Liste der Flow-Ausführungen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen

Innerhalb Von **Aktionen** , Flow-Designer können Aktionen, Flow-Logik, Flows hinzufügen, Oder andere Subflows.

Eine *Aktion* ist ein wiederverwendbarer Vorgang, mit dem Prozessanalytiker ServiceNow AI Platform-Funktionen automatisieren können, ohne Code schreiben zu müssen. Zum Beispiel können Prozessanalytiker mit der Aktion **Datensatz erstellen** Datensätze in einer bestimmten Tabelle mit bestimmten Werten generieren, wenn bestimmte Bedingungen auftreten. ServiceNow-Core-Aktionen wie „Datensatz erstellen“ erfordern eine gewisse Vertrautheit mit ServiceNow AI Platform Tabellen und Felder. Aktionsdesigner können anwendungsspezifische Aktionen erstellen, um Konfigurationsdetails vorab festzulegen. Wenn Sie beispielsweise eine „Incident-Aufgabe erstellen“-Aktion erstellen, wird sichergestellt, dass der Prozessanalytiker bei jeder Verwendung der Aktion die richtige Tabellen- und Feldkonfiguration verwendet. Sie können anwendungsspezifische Aktionen hinzufügen, indem Sie die zugehörige Spoke aktivieren.

Flow-Logik

Subflows können enthalten *Flow-Logik* Dient zum Festlegen bedingter oder wiederholter Aktionen oder zum Zuweisen von Ausgabevariablen zu Subflow-Daten. Das System stellt diese Flow-Logik-Optionen bereit.

Verfügbare Flow-Logik

Flow-Logik	Beschreibung
Für jeden	Wendet Aktionen auf jeden Datensatz in einer Liste mit Datensätzen an. Flow-Designer müssen die Liste mit den Datensätzen aus den Unterablauf-Daten angeben. **Hinweis:** Sie können eine verschachteln **Für Jeden** Flow-Logikblock innerhalb eines anderen Flow-Logikblocks, um eine Aktion für eine Reihe von Datensätzen zu wiederholen. Vermeiden Sie jedoch geschachtelte „Für jede(n/s)“-Schleifen, die viele Datensätze verarbeiten. Geschachtelte Schleifen können dazu führen, dass der Flow ausgeführt wird, bis er von der Flow-Transaktionskontingentregel gestoppt wird, wodurch verhindert wird, dass Flows länger als eine Stunde ausgeführt werden. Weitere Informationen zu Transaktionsmengen finden Sie unter Transaktionsmengen .
Falls	Wendet Aktionen an, wenn eine Liste von Bedingungen erfüllt ist. Flow-Designer können die Bedingungen mit Unterablauf-Daten angeben. Sobald eine If-Bedingung hinzugefügt wurde, können Sie eine Else- oder Else If-Flow-Logik-Option hinzufügen, um das Verhalten zu definieren, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.
Subflow-Ausgaben zuweisen	Weist den Subflow-Daten eine Ausgabevariable zu. Nur Ausgängen, die in **Eingänge und Ausgänge** definiert sind, kann ein Wert zugewiesen werden. Durch Zuweisen von Ausgängen können Sie für jeden logischen Pfad im Subflow eine andere Ausgangsvariable zuweisen.

Weitere Aktionen

Klicken Sie auf **Weitere Aktionen** ( ) Schaltfläche, um auf zusätzliche Optionen für den Subflow zuzugreifen.

Kopieraktion

Erstellen Sie eine Kopie des offenen Subflows in einer von Ihnen angegebenen Anwendung.

Konfigurationen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren oder deaktivieren Sie **Entwurfsaktionen anzeigen** , **Ausgelöste Flows anzeigen** , **Store-Spokes anzeigen** , Und **Umschalter für Inline-Skript anzeigen** Optionen.

Code-Fragment

Generieren Sie ein Code-Fragment für die Aktion.

Sicherheit verwalten

Aktivieren oder deaktivieren Sie **Von Client-API aufrufbar** Option.

Titel der natürlichen Sprache verwalten

Erstellen oder bearbeiten Sie einen Subflow-Titel mit formatiertem oder dynamischem Text. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Titel in natürlicher Sprache .

Subflows werden getestet

Sie können einen Unterablauf einzeln testen oder, wenn er zu einem Ablauf hinzugefügt wurde. Wenn Sie einen Unterablauf einzeln testen, müssen Sie die Eingaben definieren, die der Unterablauf in seinen Aktionen verwendet. Da ein Unterablauf keinen Auslöser hat, werden beim Testen eines Unterablaufs die Aktionen unter Verwendung der definierten Eingabewerte ausgeführt.

Hinweis: Da das Testen eines Subflows Datensätze in der Instanz erstellt oder ändert, sollten Flow-Designer Subflows immer auf einer Instanz außerhalb der Produktion testen, die relevante Demodaten enthält.

Rollen

Um auf Subflows zuzugreifen, muss ein Benutzer über die Funktion flow_designer oder Admin-Rolle verfügen.

Allgemeine Leitlinien

Allgemeine Richtlinien, die für gelten Flows Auch auf Subflows anwenden.

Gründe für die Verwendung eines Subflows anstelle eines Flows:

Bestimmen Sie, ob Ihr Flow einen Auslöser oder eine Variableneingabe benötigt

Flows werden immer ausgeführt, wenn ihre Auslöserbedingungen erfüllt sind. Auslöser stellen immer dieselben Daten wie Eingaben für Flows bereit. Wenn Sie stattdessen Variableneingaben benötigen, um einen Flow zu initiieren, erstellen Sie einen subflow .

Geschäftslogik wiederverwenden

Erstellen Sie einen Satz wiederverwendbarer Vorgänge als Subflow, der dann in mehreren Flows verwendet werden kann.

Konfigurieren Sie verschiedene Eingabewerte für jeden Anruf

Konfigurieren Sie die Eingabewerte eines Subflows bei jedem Aufruf unterschiedlich. Entwerfen Sie beispielsweise einen Subflow, um verschiedene Datensatztypen als Eingabeausführung zu akzeptieren. Verwenden Sie diesen generischen Datensatz-Subflow erneut, anstatt einen bestimmten Flow für jeden Datensatztyp zu schreiben.

Verbessern Sie die Leistung und Lesbarkeit großer Flows

Verwenden Sie Subflows, wenn ein Flow 25 Aktionen überschreitet. 50 ist die maximale Anzahl von Aktionen, die von der Systemeigenschaft sn_Flow_Designer.max_actions angegeben wird. Begrenzen Sie jedoch einen Flow auf 25 Aktionen, um die beste Leistung zu erzielen.

Beschränken Sie Subflows auf 20 Eingaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Je mehr Eingaben Ihr Subflow hat, desto mehr Ressourcen werden benötigt, um ihn zu öffnen und auszuführen. Durch die Verarbeitung von mehr als 20 Eingaben besteht das Risiko, dass der Subflow langsam geöffnet und ausgeführt wird.

Übergeben Sie Eingaben und Ausgaben mit Subflows

Rufen Sie Subflows auf, wenn Sie Eingaben und Ausgaben übergeben möchten. Verwenden Sie Subflows, wenn Sie die Eingaben angeben möchten, die für einen Subflow verfügbar sind, wenn er startet, oder wenn Sie die Ausgaben angeben möchten, die für den übergeordneten Flow nach dem Ende eines Subflows verfügbar sind.

Löst mehrere Flows für ein einzelnes Ereignis im Vergleich zu parallelen Subflows aus

- Verwenden Sie parallele Subflows, wenn miteinander verbundene Ausgaben vorhanden sind oder wenn eine Aktion ausgeführt werden muss, wenn alle verfügbar sind. Wenn nicht, ist es einfacher, mehrere Flows auszulösen.
- Um parallele Subflows zu konfigurieren, starten Sie jeden Subflow ohne Wartezeit, und verwenden Sie dann Warten Sie auf Bedingung Warten, bis jeder Subflow Terminal ist (abgeschlossen, Fehler, abgebrochen)

Verwenden Sie dynamische Flows, wenn Sie mehrere Subflows mit ähnlichen Funktionen haben

Mit dynamischen Flows können Sie Ihre Prozesse unterteilen, indem Sie eine Vorlage anwenden, um die Eingaben mehrerer ähnlicher Subflows zu verarbeiten. Mit der Kompartitionalisierung können Sie zwischen Subflows unterscheiden, die ähnliche Funktionen ausführen, z. B. Subflows für IntegrationHub Spokes.

Vermeiden Sie das Limit von 10 Elementen im Fehlerbehandlungsprozess

Anstatt zu erzwingen, dass Ihr Fehlerbehandlungsprozess innerhalb eines Grenzwerts von 10 Elementen passt, rufen Sie Subflows auf, die viele weitere Elemente enthalten können. Sie können die Subflow-Ausgaben auch verwenden, um die Automatisierung in anderen Flows auszulösen.

Ergreifen Sie Korrekturmaßnahmen

Anstatt dieselbe Aktionssequenz in mehreren Flows neu zu erstellen, erstellen Sie wiederverwendbare Subflows, um Fehler in Ihren Datensatzdaten zu beheben. Wenn ein Flow-Fehler Ihre Datensatzdaten in einem unerwünschten Status lässt, verwenden Sie Subflows, um diese Datensätze zu korrigieren. Sie können den Fehler-Handler verwenden, um solche Datensatzdaten als Subflow-Ausgabe zu identifizieren.

Erstellen Sie einen Subflow in Workflow-Studio

Verwenden Sie den Inhalt eines gesamten Flows als Subflow erneut. Definieren Sie die Eingabedaten, die der Subflow verwendet, und die von ihm generierten Ausgabedaten. Rufen Sie Subflows aus anderen Flows oder Skripts auf.

Vorbereitungen

Richten Sie eine Anwendung in Guided Application Creator ein Zum Speichern Flow Designer Inhalt.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ müssen die Anwendungstabellenstruktur kennen und sich mit jeder vorhandenen Geschäftslogik im Klaren sein, die den Zieltabellen eines Flows oder Subflows zugeordnet ist. Deaktivieren Sie alle in Konflikt stehenden Business Rules oder Workflows, bevor Sie einen Ablauf oder Unterablauf erstellen.

Erstellen einer anwenderdefinierten Anwendung zur Aufnahme von Flow Designer Mit Inhalt können Sie Folgendes tun Bereitstellen Es verwendet das Anwendungs-Repository oder ServiceNow Store.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Auswahlvorgang **Neu** > **Subflow**an.
   Der Bildschirm Subflow-Eigenschaften wird angezeigt.
3. Wählen Sie aus, ob der Subflow mithilfe von erstellt werden soll Now Assist Oder, um manuell zu erstellen.
   Um den Subflow mit zu erstellen Now Assist, Siehe Erstellen Sie einen Subflow mit Now Assist.

   Um den Subflow manuell zu erstellen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
4. Füllen Sie folgende Felder aus:

Feld	Beschreibung
Subflow-Name	Name des Subflows.
Beschreibung	Beschreibung des Subflows
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem der Subflow erstellt werden soll.
Domäne	Domänenbereich des Subflows. Weitere Informationen zur Domänentrennung finden Sie unter Domänentrennung erklärt .
Zusätzliche Eigenschaften	
Zugänglich von	Zugriff von allen Anwendungsbereichen oder nur innerhalb des angegebenen Anwendungsbereichs.
Kategorie	Definierte Kategorie innerhalb des Anwendungsbereichs für einen Subflow. Beginnend mit Xanadu Release können Sie eine anwenderdefinierte Kategorie erstellen, um Ihre Subflows zu organisieren.
Schutz	Wählen Sie aus, ob der Subflow schreibgeschützt ist. Sie können einen Wert nur auswählen, wenn Sie den Subflow in einem eigenen Anwendungsbereich erstellen. Der Standardwert ist "Kein".
Subflow-Anmerkung	Hilfetext, der unter dem Subflow-Titel in angezeigt wird Workflow-Studio Damit Flow-Autoren verstehen, was der Subflow bei Verwendung in einem Flow tut.
Ausführen als	Option zum Angeben des Anwenders, der den Flow ausführt. Sie können den Systemanwender oder den Anwender auswählen, der die Sitzung initiiert. Wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen von dem Anwender stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn die Kommentare des Incident-Datensatzes von dem Anwender stammen sollen, der den Flow gestartet hat. Einstellungen für die Option „Ausführen als“ in einem Flow gelten nicht für untergeordnete Subflows. Wird als initiierender Anwender ausgeführt, stellt auch sicher, dass die während der Flow-Ausführung ausgeführten Aktionen durch die ACL-Einschränkungen des Anwenders eingeschränkt werden. Flows, die vom initiierenden Anwender ausgeführt werden, berücksichtigen auch anwenderspezifische Einstellungen wie das Datums-/Uhrzeitformat. **Hinweis:** Wenn Sie die Option auswählen, als der Anwender auszuführen, der die Sitzung initiiert, stellen Sie sicher, dass Ihre Anwender nicht daran gehindert werden, Änderungen am Flow vorzunehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Flow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** Ist auf festgelegt **Anwender, der die Sitzung initiiert** .
Flow-Priorität – Standard	Prioritätsebene, auf der das System diesen Subflow standardmäßig ausführen soll. Verfügbare Optionen: ○ Niedrig ○ Mittel (Standard) ○ Hoch Informationen zu Flow-Prioritätsstufen finden Sie unter Flow-Priorität.

5. Erstellen Sie Subflow-Eingaben, um die Daten anzugeben, die dem Subflow bei Beginn der Ausführung zur Verfügung stehen.
Jede Eingabe, die Sie für einen Unterablauf definieren, wird zu einer Konfigurationsoption in der Workflow-Studio-Schnittstelle. Um den Subflow in einem Flow zu verwenden, müssen Sie für jede obligatorische Eingabe einen Wert definieren. Je mehr Eingaben ein Subflow hat, desto mehr Daten müssen Sie definieren, und desto vertrauter müssen Sie mit dem zugrunde liegenden Datenmodell sein, um den Subflow effektiv zu verwenden.

a. Klicken Sie auf **+**, um den Bereich "Eingänge & Ausgänge" zu öffnen.

b. Klicken Sie auf **+**, um eine neue Eingabe hinzuzufügen.

c. Definieren Sie den Namen und den Typ für die Eingabe.

Hinweis: Subflow-Eingabenamen dürfen keinen der folgenden reservierten Systemnamen enthalten:

- `sys_id`
- `sys_created_by`
- `sys_created_on`
- `sys_updated_on`
- `sys_updated_by`
- `sys_mod_count`

d. Um die Eingabe zu einer obligatorischen Konfigurationsoption zu machen, wählen Sie das Flag **Verpflichtend**.

e. Klicken Sie auf , um die erweiterten Optionen anzuzeigen und Werte zu definieren.
Eingaben bieten erweiterte Optionen basierend auf ihrem Datentyp. Alle Eingaben verfügen über erweiterte Optionen, um einen Hinweis hinzuzufügen oder einen Standardwert anzugeben. Verwenden Sie erweiterte Optionen, um Flow-Designer durch das Konfigurieren und Hinzufügen eines Unterablaufs zu einem Ablauf zu führen. Erstellen Sie beispielsweise eine Auswahleingabe, um Flow-Designern eine vordefinierte Liste von Konfigurationsoptionen zur Auswahl bereitzustellen. Weitere Informationen zu den Konfigurationsoptionen für bestimmte Datentypen finden Sie unter Feldtypen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

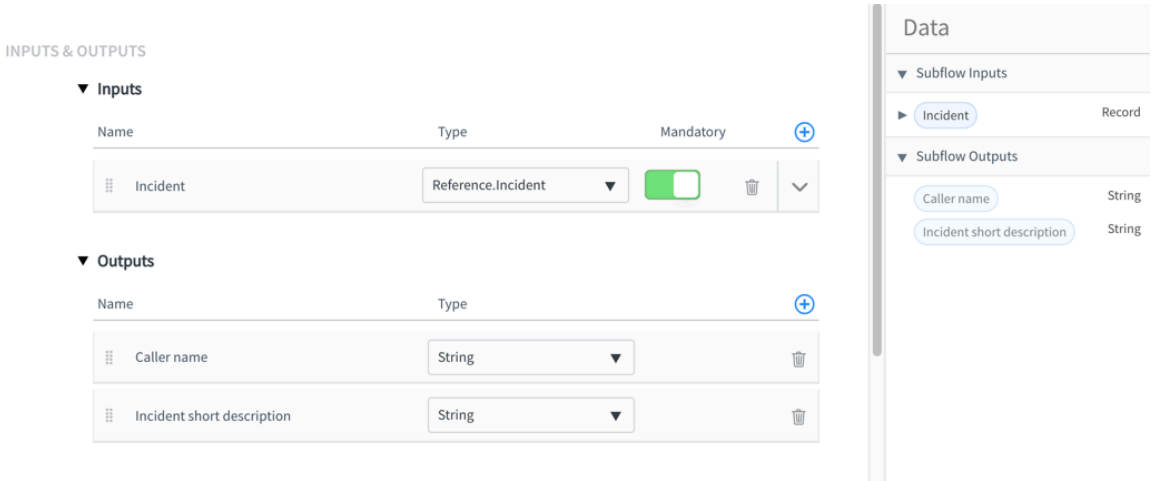
6. Erstellen Sie Subflow-Ausgaben, indem Sie die Namen und Datentypen definieren.
   Subflow-Ausgaben geben die Daten an, die für den übergeordneten Flow verfügbar sind, nachdem der Subflow abgeschlossen ist.

   a. Klicken Sie auf **+**, um eine neue Ausgabe hinzuzufügen.

   b. Definieren Sie den Namen und den Datentyp.
   Ausgabewerte werden in späteren Schritten zugewiesen.

   Hinweis: Subflow-Ausgabenamen dürfen keinen der folgenden reservierten Systemnamen enthalten:

   - `sys_id`
   - `sys_created_by`
   - `sys_created_on`
   - `sys_updated_on`
   - `sys_updated_by`
   - `sys_mod_count`



7. Um Aktionen, Flows, Subflows oder Flow-Logik hinzuzufügen, wählen Sie aus **Fügen Sie eine Aktion, Flow-Logik oder einen Subflow hinzu** .

   a. Wählen Sie eine Option aus.

Option	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die gewünschte Aktion aus. Workflow-Studio Enthält Workflow-Studio Aktionen Die für Flows und Subflows verfügbar sind. Alternativ kann ein Anwender mit der Rolle „action_Designer“ zusätzliche Aktionen erstellen, die Flows hinzugefügt werden sollen. Die IntegrationHub Und Spokes Plugins installieren zusätzliche Aktionen. Legen Sie fest, um Entwurfsaktionen aus dem Menü „weitere Aktionen“ hinzuzufügen **Entwurfsaktionen anzeigen** Bis **Wahr** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	Zum Anzeigen von Spokes, die in verfügbar sind ServiceNow Store, Festgelegt **Store-Spokes anzeigen** Bis **Wahr** Über das Menü „weitere Aktionen“. **Hinweis:** Unter **Spokes Nicht Installiert** , Das System zeigt Spokes an, die in verfügbar sind ServiceNow Store Basierend auf der Kompatibilität mit ServiceNow Versionsabhängigkeit und Anwendungsabhängigkeit von Workflow-Studio.
Flow-Logik	Wählen Sie eine Option aus, um bedingte oder wiederholte Vorgänge anzugeben.
Subflow	Wählen Sie einen veröffentlichten Subflow aus, und definieren Sie die Eingabewerte. Zusätzlich zum Hinzufügen eines Subflow als Flow-Aktion können Sie im Menü „Weitere Aktionen“ die Option **Ausgelöste Flows anzeigen** aktivieren, um einen aktivierten Flow auszuwählen und die erforderlichen Eingaben zu definieren. Das Ausführen eines ausgelösten Ablaufs ignoriert seine Auslöserbedingungen und führt alle Aktionen aus.

Um die Reihenfolge einer Aktion in einem Flow zu ändern, ziehen Sie den Ziehpunkt auf der linken Seite der Aktion an die gewünschte Position.

Das System zeigt je nach ausgewählter Option eine Reihe von Feldern an.

b. Füllen Sie die Felder aus, um die Aktion, die Flow-Logik oder den Subflow zu konfigurieren.

c. Wählen Sie **Fertig**.

d. Wiederholen Sie das Hinzufügen von Aktionen, bis die Aktionen vollständig sind.

8. Weisen Sie Subflow-Ausgaben einem Wert zu.
Sie können eine Subflow-Ausgabe mehreren Werten zuweisen, sodass Sie bedingte Ausgaben basierend auf der Flow-Logik erstellen können.

a. Klicken Sie unter **Aktionen** auf **+** und wählen Sie **Flow-Logik**.

b. Klicken Sie auf **Subflow-Ausgaben zuweisen**.

c. Wählen Sie im Feld **Name** eine Ausgabe aus, die Sie im Abschnitt Eingänge & Ausgänge erstellt haben. Sie können nur Ausgaben Werte zuweisen, denen bereits ein Name und ein Datentyp zugewiesen wurden.

d. In **Daten** Feld einen Wert eingeben oder eine Datenpille aus dem Datenbereich auswählen.

e. Klicken Sie auf **Erledigt**.

Nächste Maßnahme

Testen Sie den Subflow und veröffentlichen Sie ihn, wenn er zum Hinzufügen zu einem Flow oder zum Aufrufen aus einem Skript bereit ist.

Hinweis: Sie können nur Subflows testen oder veröffentlichen, die mindestens eine Aktion enthalten.

Erstellen Sie einen Subflow mit Now Assist

Verwenden Sie generative KI, um einen Subflow aus Textrichtungen zu erstellen Und -Bilder .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rollen:
  - Berechtigung „administrator“, „Flow_Designer“ oder „delegierter Entwickler“
  - Now.Assist.Creator
- Aktivieren Sie die Kompetenz Flow-Generierung. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Kompetenz Flow-Generierung.
- Aktivieren Sie die Kompetenz Flow-Generierung mit Bildern. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Kompetenz Flow-Generierung mit Bildern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Generieren Sie Subflows mithilfe von Textaufforderungen und Bild. Beschreiben Sie den Subflow detailliert, fügen Sie ein Bild an, das den Prozess deutlich veranschaulicht, und generieren Sie den Subflow mit Now Assist. Sie können nur Textaufforderungen, nur Bilder oder beides verwenden, um den Subflow zu generieren. Überprüfen Sie den und-Flow, nehmen Sie bei Bedarf die erforderlichen Aktualisierungen an den Hinweismeldungen vor, und generieren Sie die Subflow-Vorschau erneut.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Von Workflow-Studio Homepage, wählen Sie aus **Neu** > **Subflow**an.
3. Wählen Sie aus **Mit Now Assist erstellen** Registerkarte und füllen Sie die Felder aus.

Über Subflow

Feld	Beschreibung
Subflow-Name	Name zur eindeutigen Identifizierung Ihres Subflows.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem Sie Ihren Subflow erstellen möchten. Die Standardeinstellung ist "Global". Der Anwendungsbereich bestimmt, auf welche Daten Ihr Flow zugreifen kann und welche Daten er freigeben kann. **Wichtig:** Sie können den Anwendungsbereich eines Flows nicht ändern, nachdem Sie eine Vorschau dafür generiert haben.
Now Assist-Anweisungen	Text Und Bild Verwendet von Now Assist Um Ihren Subflow zu erstellen. Sie können nur Text, nur Bild oder Bild und Text verwenden, um den Subflow zu erstellen. Wenn Sie beispielsweise ein Bild eines Flow-Diagramms anhängen, können Sie zusätzliche Informationen zum Flow als Textrichtungen hinzufügen. Beschreiben Sie alle Aktionen und Flow-Logik in der Reihenfolge, in der sie im Subflow enthalten sein sollen. Fügen Sie so viele Details wie möglich hinzu, um die besten Ergebnisse zu erzielen.
Versuchen Sie es mit einem Beispiel	Reihe von Textbeispielen, die in eingefügt werden sollen Now Assist Feld „Wegbeschreibung“. Wählen Sie diese Option aus, um Beispieltext in das Feld „Richtungen“ einzufügen. Jedes Beispiel veranschaulicht Anweisungen, die eine Subflow-Gliederung erstellen. Wenn Sie ein Beispiel versuchen, werden alle zuvor hinzugefügten Richtungstexte überschrieben. Sie können die Optionen „Rückgängig machen“ und „Wiederholen“ verwenden, um Ihre vorherigen Anweisungen wiederherzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Richtlinien zum Schreiben von Now Assist-Anweisungen finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow mit Now Assist.

4. Wählen Sie Aus **Zusätzliche Eigenschaften anzeigen** Und füllen Sie die Felder aus.

Zusätzliche Eigenschaften

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Subflows
Zugänglich von	Zugriff von allen Anwendungsbereichen oder nur innerhalb des angegebenen Anwendungsbereichs.
Kategorie	Definierte Kategorie innerhalb des Anwendungsbereichs für einen Subflow. Sie können eine anwenderdefinierte Kategorie erstellen, um Ihre Subflows zu organisieren.
Schutz	Wählen Sie aus, ob der Subflow schreibgeschützt ist. Sie können einen Wert nur auswählen, wenn Sie den Subflow in einem eigenen Anwendungsbereich erstellen. Der Standardwert ist "Kein".
Subflow-Anmerkung	Hilfetext, der unter dem Subflow-Titel in angezeigt wird Workflow-Studio Damit Flow-Autoren verstehen, was der Subflow bei Verwendung in einem Flow tut.
Ausführen als	Option zum Angeben des Anwenders, der den Flow ausführt. Sie können den Systemanwender oder den Anwender auswählen, der die Sitzung initiiert. Wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen von dem Anwender stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn die Kommentare des Incident-Datensatzes von dem Anwender stammen sollen, der den Flow gestartet hat. Einstellungen für die Option „Ausführen als“ in einem Flow gelten nicht für untergeordnete Subflows. Wird als initiierender Anwender ausgeführt, stellt auch sicher, dass die während der Flow-Ausführung ausgeführten Aktionen durch die ACL-Einschränkungen des Anwenders eingeschränkt werden. Flows, die vom initiierenden Anwender ausgeführt werden, berücksichtigen auch anwenderspezifische Einstellungen wie das Datums-/Uhrzeitformat. **Hinweis:** Wenn Sie die Option auswählen, als der Anwender auszuführen, der die Sitzung initiiert, stellen Sie sicher, dass Ihre Anwender nicht daran gehindert werden, Änderungen am Flow vorzunehmen.
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Flow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** Ist auf festgelegt **Anwender, der die Sitzung initiiert** .
Flow-Priorität – Standard	Prioritätsebene, auf der das System diesen Subflow standardmäßig ausführen soll. Verfügbare Optionen: ○ Niedrig ○ Mittel (Standard) ○ Hoch Informationen zu Flow-Prioritätsstufen finden Sie unter Flow-Priorität.

5. Wählen Sie Aus **Subflow-Vorschau generieren** .
Workflow-Studio Verwendet Ihren Text Und Bild Eingaben zum Erstellen einer Subflow-Gliederung. Wenn erfolgreich, Workflow-Studio Zeigt eine Vorschau des Subflows in der Diagrammansicht an. Unter jedem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Knoten des Subflows befindet sich eine Anmerkung, die die Textrichtungen anzeigt, die zum Generieren des Elements verwendet werden.

Überprüfen Sie die generierte Subflow-Vorschau, um sicherzustellen, dass der Subflow Ihre Anforderungen erfüllt. Bewegen Sie den Mauszeiger darüber **Eingaben und Ausgaben** Um eine Liste der Eingaben und Ausgaben anzuzeigen, die der Subflow generiert.

6. **Wahlweise:** Wenn die generierte Subflow-Vorschau nicht Ihren Anforderungen entspricht, können Sie die Now Assist-Anweisungen aktualisieren und auswählen **Vorschau erneut generieren** .
Jedes Mal, wenn Sie einen Subflow generieren oder erneut generieren, zählt der Vorgang als Unterstützung, die von Ihrem nachverfolgt wird Now Assist Abonnement. Um nachzuverfolgen Now Assist Nutzung, siehe Überwachung Now Assist Nutzung in Abonnement-Management .
7. **Wahlweise:** Wenn Sie die Generierung des Subflows beenden und zu zurückkehren möchten Workflow-Studio Homepage können Sie auswählen **Subflow verwerfen** .

> **Wichtig:** Workflow-Studio Speichert keine Subflow-Vorschauen. Wenn Sie einen Subflow verwerfen, gehen alle Informationen darüber verloren.

8. Wählen Sie Aus **Speichern und bearbeiten Sie den Subflow** Dient zum Überprüfen der Subflow-Gliederung.

Ergebnis

Now Assist Erstellt eine Subflow-Gliederung mit dem von Ihnen angegebenen Namen. Wenn das große Sprachmodell keine passende Aktion, Flow-Logik oder Subflow für Ihre Anforderung finden konnte, kann es stattdessen einen oder mehrere Platzhalterschritte hinzufügen.

Konversations-Subflow-Kompetenz erstellen

Erstellen Sie eine Kompetenz für den Konversations-Subflow, und stellen Sie die Kompetenz Anwendern in einer Konversation zur Verfügung. Sie können mehrere Kompetenzen für denselben Subflow haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

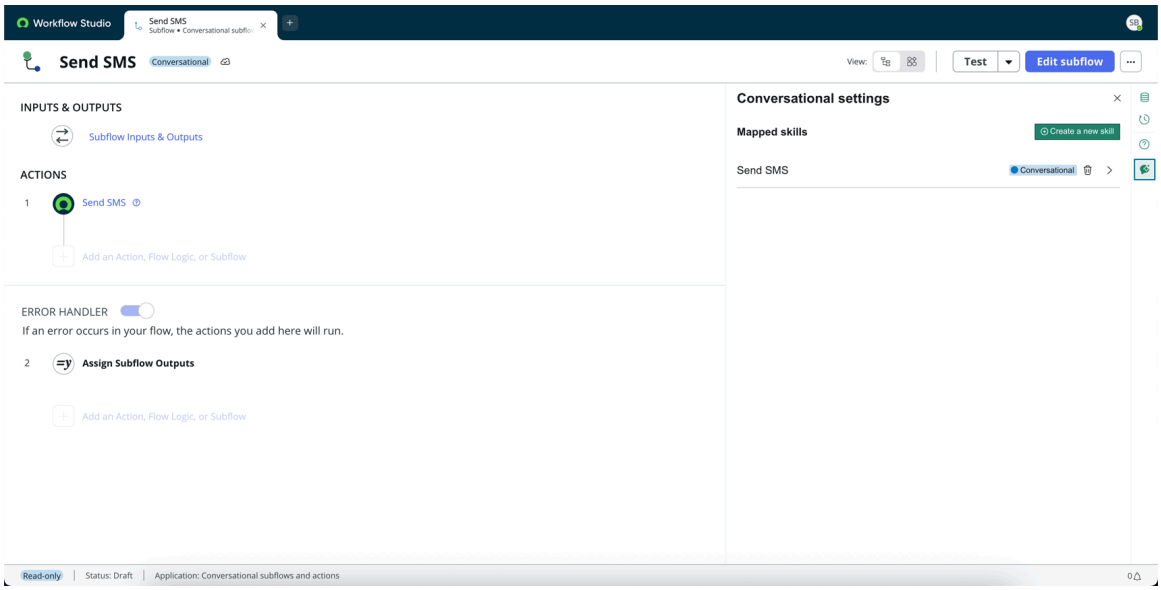
- admin oder Flow_Designer
- Now.Assist.Creator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Subflows** .
3. Wählen Sie in der Liste der Subflows den Subflow aus, für den Sie die Kompetenz erstellen möchten.
4. Öffnen Sie im Seitenbereich **Konversationseinstellungen** ( ).

Wenn der Subflow bereits Kompetenzen enthält, zeigen die Konversationseinstellungen eine Liste der vorhandenen Kompetenzen mit der Option zum Erstellen einer neuen Kompetenz an.

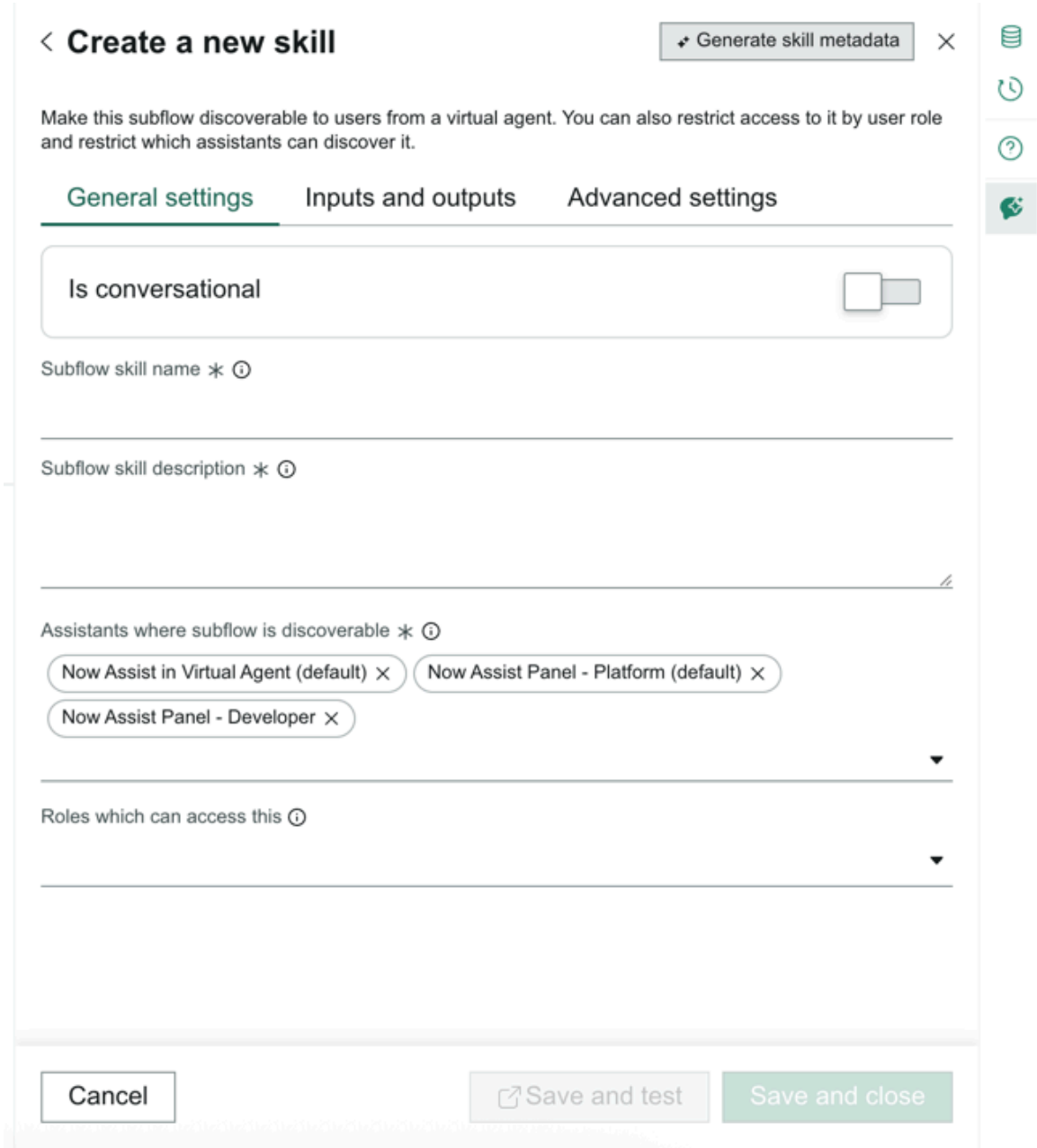
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie eine neue Kompetenz** .
6. **Wahlweise:** Wählen Sie Aus **Generieren Sie Kompetenzmetadaten** Dient zum Generieren von Beschreibungen für die Kompetenz und die Eingaben und Ausgaben mit generativer KI.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Geben Sie die Einstellungen wie im Thema beschrieben an Konfigurieren Sie Subflow-Konversationseinstellungen
8. Speichern Sie die Kompetenz.
   Sie können die Kompetenz auch testen, indem Sie auswählen **Speichern und testen** .

Konfigurieren Sie Subflow-Konversationseinstellungen

Konfigurieren Sie Konversationseinstellungen, um einen Subflow für Konversationsschnittstellen verfügbar zu machen.

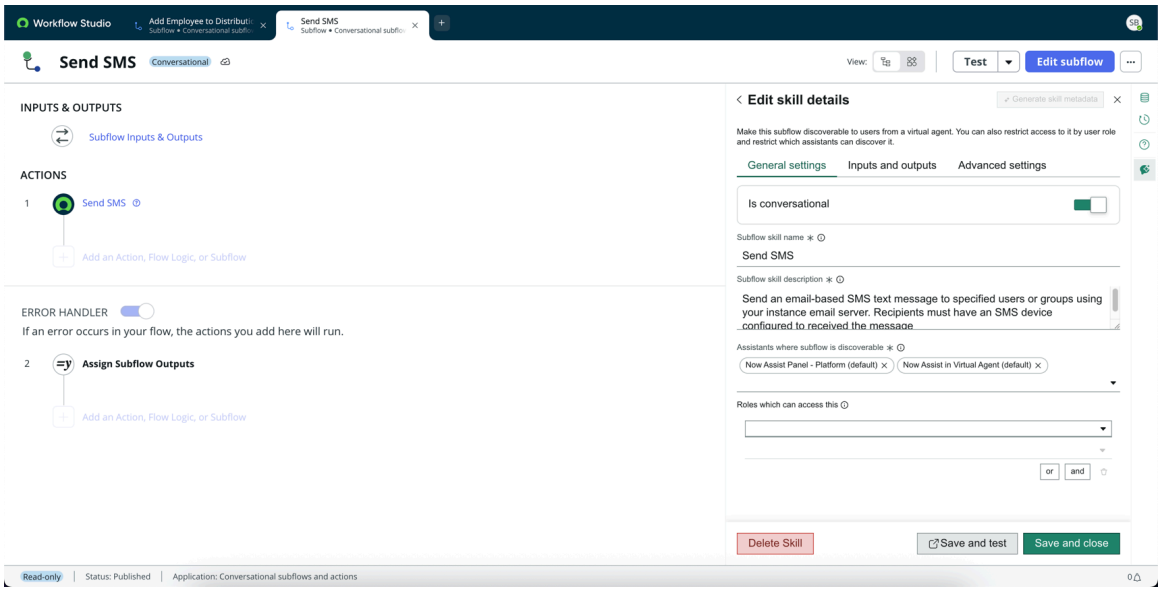
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

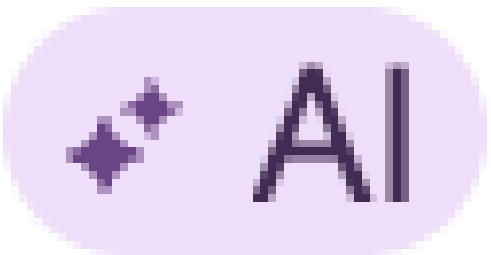
- admin oder Flow_Designer
- Now.Assist.Creator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Subflows** .
3. Wählen Sie in der Liste aller Subflows den Subflow aus, den Sie konfigurieren möchten.
4. Öffnen Sie im Seitenbereich **Konversationseinstellungen** ( ).
5. Wählen Sie die Kompetenz aus, die Sie bearbeiten möchten, oder erstellen Sie eine neue Kompetenz.
6. Konfigurieren Sie die allgemeinen Einstellungen.

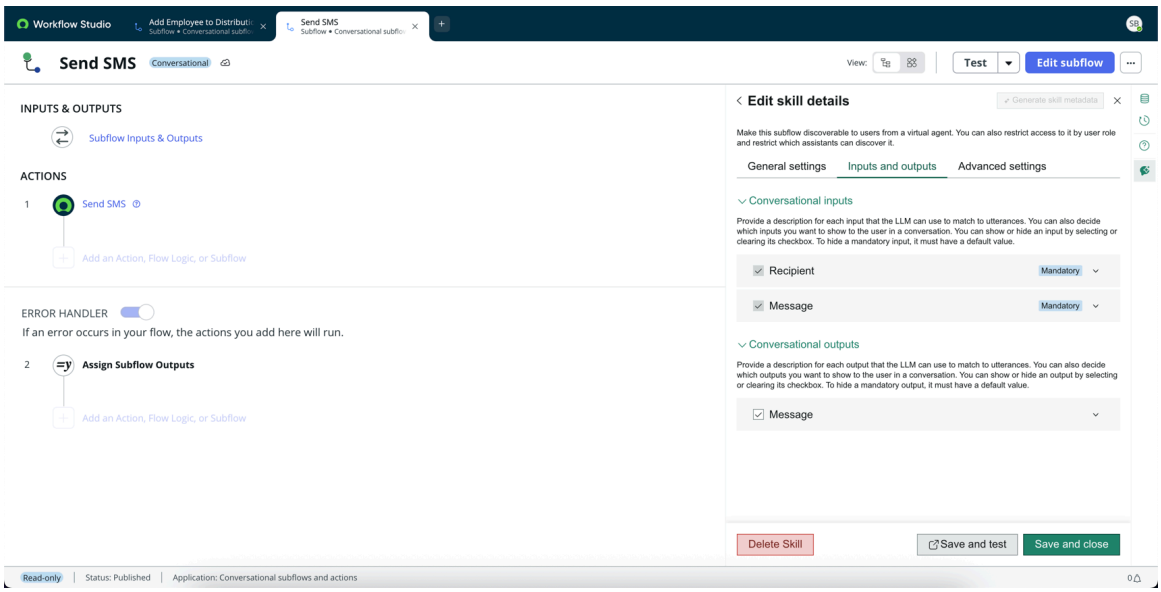


Feld	Beschreibung
Kompetenzmetadaten generieren	Option zum Generieren von Beschreibungen für die Konversationskompetenz, Eingaben und Ausgaben des Subflows mithilfe generativer KI. Workflow-Studio Generiert eine Beschreibung für alle Eingaben und Ausgaben, bei denen die Beschreibung leer ist. Durch das erneute Generieren der Beschreibungen werden keine vorhandenen Beschreibungen der Felder überschrieben. **Tipp:** Dieses Feld ist deaktiviert, wenn keines der Beschreibungsfelder leer ist. Die KI-generierten Felder sind mit dem KI-Symbol markiert  .
Ist konversationsfähig	Die Option, den Subflow für Konversations-Schnittstellen verfügbar zu machen. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie den Subflow aus einer Konversation über die Kompetenz aufrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

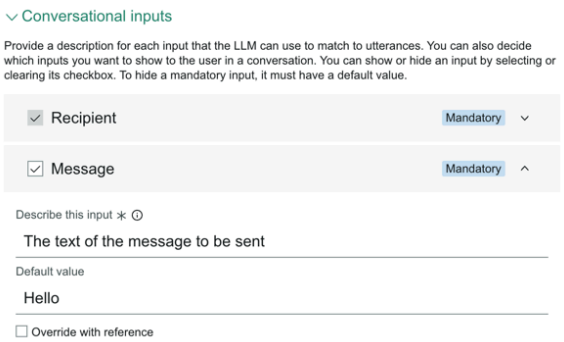
Feld	Beschreibung
Name der Subflow-Kompetenz	Der Name, den ein Virtual Agent für die Kompetenz in der Liste der verfügbaren Themen anzeigt.
Beschreibung der Subflow-Kompetenz	Die Suchbegriffe und Stichwörter, die jemand in einer Konversation verwenden könnte, um diesen Subflow aufzurufen. Je beschreibender die Kompetenz, desto besser KI-Suche Kann einer Äußerung zugeordnet werden. **Tipp:** Sie können die Beschreibung manuell eingeben oder generative KI verwenden. Um die Beschreibung mit generativer KI zu generieren, stellen Sie sicher, dass das Feld leer ist, und wählen Sie aus **Generieren Sie Kompetenzmetadaten** .
Assistenten, bei denen der Subflow erkannt werden kann	Die Liste der virtuellen Assistenten, bei denen dieser Subflow erkannt werden kann.
Rollen, die darauf zugreifen können	Die Rollen, die Sie benötigen, um über eine Konversation auf diesen Subflow zuzugreifen. Während einer Konversation zeigt der Subflow die Kompetenz nur Anwendern mit den angegebenen Rollen an. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, ist die Kompetenz während Konversationen für alle verfügbar.

7. Konfigurieren Sie die Subflow-Eingaben und -Ausgaben.



Feld	Beschreibung
Kontrollkästchen anzeigen/ausblenden	Steuert die Sichtbarkeit einer Eingabe oder Ausgabe in einer Konversation. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie das Feld in der Konversation sichtbar machen möchten.

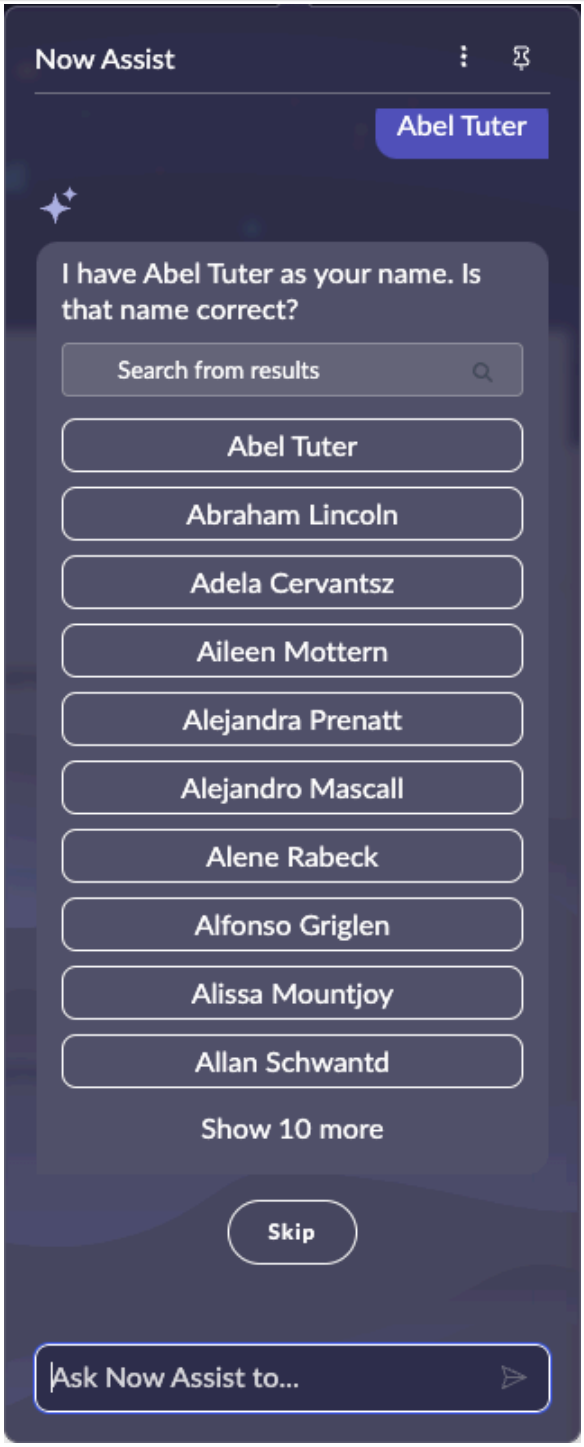
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	 Sie können beispielsweise den Nachrichtentext während der Konversation als Eingabe des Anwenders verwenden, oder Sie können einen Standardtext haben und das Eingabefeld während der Konversation ausblenden. Für ein Pflichtfeld ist das Kontrollkästchen deaktiviert, bis Sie einen Standardwert angeben.
Konversationseingaben	Die Liste der Subflow-Eingaben, die für Konversations-Schnittstellen verfügbar sind.
Diese Eingabe beschreiben	Die Suchbegriffe und Stichwörter, die jemand in einer Konversation verwenden könnte, um diese Eingabe festzulegen. Je beschreibender die Eingabe, desto besser KI-Suche Kann einer Äußerung zugeordnet werden. Sie müssen eine Beschreibung für obligatorische Eingaben angeben. **Tipp:** Sie können die Beschreibung manuell eingeben oder generative KI verwenden. Um die Beschreibung mit generativer KI zu generieren, stellen Sie sicher, dass das Feld leer ist, und wählen Sie aus **Generieren Sie Kompetenzmetadaten** .
Standardwert	Stellt einen Standardwert für die Konversationseingabe bereit. Während einer Konversation können Anwender ihren eigenen Wert angeben oder mit dem Standardwert fortfahren. **Tipp:** Sie können einen Eingabewert ohne Anwenderinteraktion übergeben, indem Sie einen Standardwert zuweisen und das Eingabefeld ausgeblendet machen.
Überschreiben mit Referenz	Die Option zum Suchen und Einfügen eines vorhandenen Werts aus einer ausgewählten Tabelle und einem ausgewählten Referenzfeld. Diese Option ermöglicht Anwendern die Auswahl aus einer Liste vorhandener Datensatzwerte, anstatt dass Anwender einen Wert manuell eingeben müssen. Bei der Ausführung verwendet die Eingabe den Wert, den der Anwender aus der Liste ausgewählt hat. Diese Option ist für Eingaben mit den folgenden Optionen verfügbar: E-Mail, GUID, Ganzzahl, lange Ganzzahlzeichenfolge, Datentypen „Zeichenfolge“ und „Zeichenfolge“ (vollständiges UTF8).

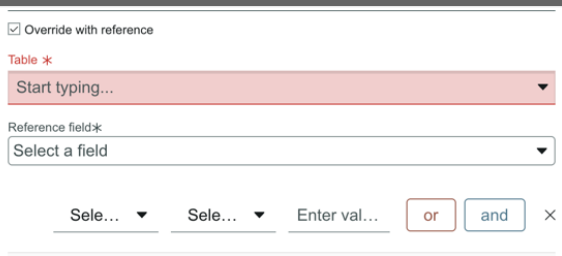
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Datentypen „Dokument-ID“ und „Referenz“ sind keine gültigen Optionen, da das System diese Eingabetypen automatisch mit einer Liste von Anzeigewerten überschreibt, die im Referenzfeld der Tabelle definiert sind. Weitere Informationen zu Anzeigewerten und Referenzfeldern finden Sie unter Anzeigewerte . Wenn Sie diese Option aktivieren, wird angezeigt **Tabelle** Und **Referenzfeld** Optionen.
Tabelle	Die Tabelle mit dem Referenzfeld, das Sie zum Anzeigen einer Liste vorhandener Werte verwenden möchten. Beispielsweise enthält die Tabelle Anwender [sys_user] Zeichenfolgenfelder, um einen Anwender anhand des Namens auszuwählen.
Referenzfeld	Das Feld, dessen vorhandene Datensatzwerte Sie als Liste von Optionen anzeigen möchten. Diese Eingabe zeigt eine Liste von Optionen basierend auf dem Datentyp des Referenzfelds an. Der Datentyp des ausgewählten Referenzfelds muss dem Datentyp der Eingabe entsprechen. Wählen Sie ein Feld aus, das sowohl aussagekräftige als auch eindeutige Werte enthält. Wenn Sie beispielsweise eine Zeichenfolgeneingabe für Anwendernamen haben, wählen Sie ein Zeichenfolgenfeld wie Name aus der Anwendertabelle [sys_user] aus. In einer Konversation zeigt die Eingabe eine Liste von Zeichenfolgenanwendernamen an, aus denen Sie auswählen können, z. B. `Abel Tuter` Oder `Beth Anglin` . **Hinweis:** Diese Option ist für Eingaben mit dem GUID-Datentyp nicht verfügbar, da jede Tabelle bereits über ein eindeutiges Feld verfügt, das ihren SYS-ID-Wert speichert.

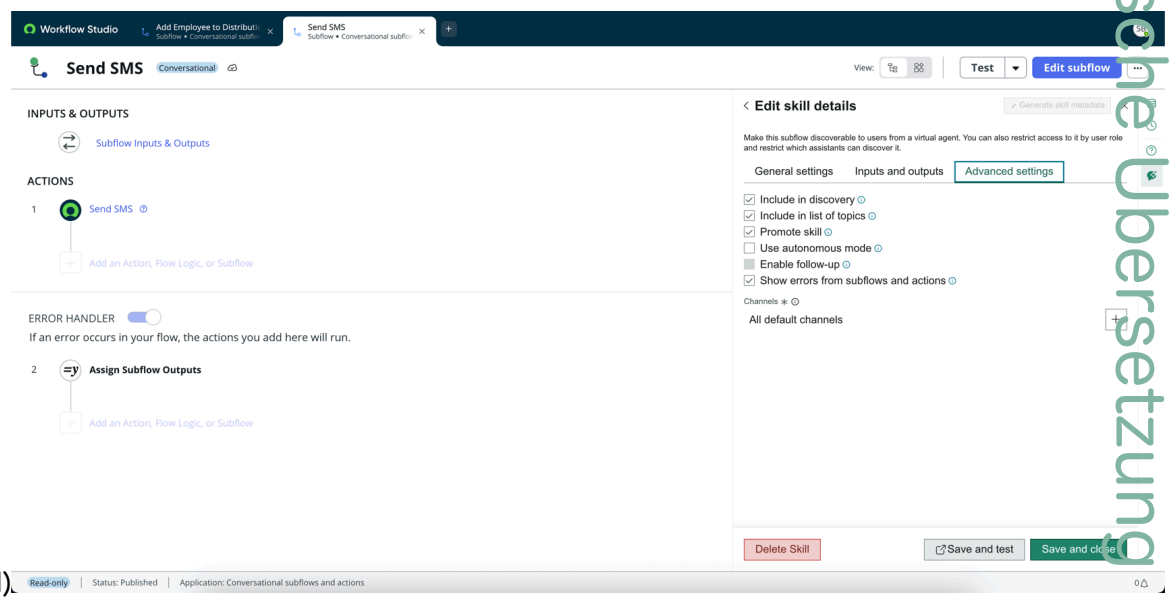
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	 Weitere Informationen zu Anzeigewerten und Referenzfeldern finden Sie unter Anzeigewerte . Sie können die Bedingung im Filter verwenden, um die Datensätze einzuschränken, auf die in diesem Feld verwiesen wird. Der Filter hilft Ihnen, die Anzahl der Datensätze aus der referenzierten Tabelle zu reduzieren und die relevantesten Optionen in der Konversation bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	
Konversationsausgaben	Die Liste der Subflow-Ausgaben, die für Konversations-Schnittstellen verfügbar sind.
Diese Ausgabe beschreiben	Die Suchbegriffe und Stichwörter, die jemand in einer Konversation verwenden könnte, um diese Ausgabe festzulegen. Je beschreibender die Ausgabe, desto besser KI-Suche Kann einer Äußerung zugeordnet werden. Sie müssen eine Beschreibung für obligatorische Ausgaben angeben. **Tipp:** Sie können die Beschreibung manuell eingeben oder generative KI verwenden. Um die Beschreibung mit generativer KI zu generieren, stellen Sie sicher, dass das Feld leer ist, und wählen Sie aus **Generieren Sie Kompetenzmetadaten** .

8. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie erweiterte Konversationseinstellungen.



(Optional)

Feld	Beschreibung
In Discovery einbeziehen	Die Option, diesen Subflow von einem Virtual Agent aus erkennbar zu machen.
In Themenliste aufnehmen	Die Option, diesen Subflow in die Liste der verfügbaren Themen aufzunehmen.
Kompetenz heraufstufen	Die Option, diesen Subflow höher in der Liste anzuzeigen, wenn jemand bittet, alle verfügbaren Kompetenzen anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Autonomen Modus verwenden	Die Option zum Erstellen, Anzeigen, Aktualisieren oder Löschen von Datensätzen, ohne eine Bestätigung anzufordern.
Aktivieren Sie die Nachverfolgung	Die Option, den Kontext vorheriger Konversationen beizubehalten, damit Anwender Folgefragen stellen, zusätzliche Details angeben und die Konversation fortsetzen können.
Zeigt Fehler aus Subflow und Aktionen an	Die Option zum Anzeigen von Fehlermeldungen aus dem Subflow in der Konversation. (Optional) Wenn dieses Feld ausgewählt ist und der Subflow während einer Konversation auf einen Fehler stößt, wird eine bestimmte Fehlermeldung angezeigt, die auf den im Subflow angegebenen Angaben basiert. Wenn dieses Feld nicht ausgewählt ist, zeigt der Subflow eine generische Fehlermeldung an.
Kanäle	Die Liste der Standardkanäle, in denen dieser Subflow verfügbar ist. (Optional) Weitere Informationen zu Kanälen finden Sie unter Kanäle in KonversationsschnittstellenChannels in Konversationsschnittstellen .

9. Speichern Sie die Kompetenz.
   Sie können die Kompetenz auch testen, indem Sie auswählen **Speichern und testen** .

Konfigurieren Sie LLM, um Beschreibungen für Konversations-Subflows zu generieren

Wählen Sie aus, welches LLM standardmäßig zum Generieren von Beschreibungen für Eingaben, Ausgaben und Kompetenzen für Konversations-Subflows verwendet werden soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In den Einstellungen für den Konversations-Subflow können Sie generative KI verwenden, um Beschreibungen für Kompetenzen, Eingaben und Ausgaben eines Konversations-Subflows zu generieren. Sie können ein Standard-LLM auswählen, um diese Beschreibungen aus einem der folgenden vorkonfigurierten LLMS zu generieren:

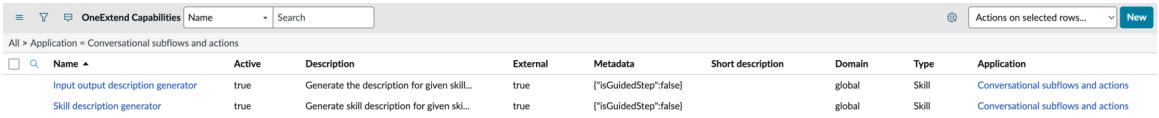
- Anthropic Claude auf AWS
- Azure OpenAI
- Google Gemini
- Now LLM

Hinweis: Diese Konfiguration wirkt sich nur auf die Fähigkeit aus, die Beschreibungen zu generieren.

Prozedur

1. Wählen Sie Aus **Alle** .
2. In **Filter** Suchfeld eingeben `sys_one_extend_Capability.list` .
3. In *`OneExtend-Fähigkeiten`* Liste, suchen Sie nach der Anwendung `Konversations-Subflows und -Aktionen` .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie den Datensatz aus, für den Sie das LLM ändern möchten:
   - Beschreibungsgenerator für Eingabe/Ausgabe
   - Beschreibungsgenerator für Kompetenzen

   Die **OneExtend-Definitionskonfigurationen** Auf der Registerkarte werden separate Zeilen für jedes konfigurierte LLM angezeigt. Die folgende Abbildung zeigt jeweils eine Zeile für Now LLM Und Azure OpenAI.



5. In **Standard** Spalte Ihres ausgewählten LLM, legen Sie den Wert auf fest **Wahr** .



   Sobald Sie das Standard-LLM ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass der Feldwert Standard für alle anderen LLM auf festgelegt ist **Falsch** .

6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Kopieren Sie einen Subflow

Kopieren Sie einen Subflow, um ihm einen neuen Namen zu geben, und verschieben Sie ihn in einen anderen Anwendungsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Flow_Designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Subflow kopieren, um ihm einen neuen Namen zu geben, oder ihn in einen anderen Anwendungsbereich verschieben. Der neue Subflow hat dieselben Subflow-Eigenschaften, Eingaben, Aktionen, Flow-Logik und Ausgaben wie der Quell-Subflow.

Sie können keine Subflows kopieren, die über eine Schutzrichtlinie verfügen. Sie müssen Schreibzugriff auf einen Subflow haben, um ihn zu kopieren.

Prozedur

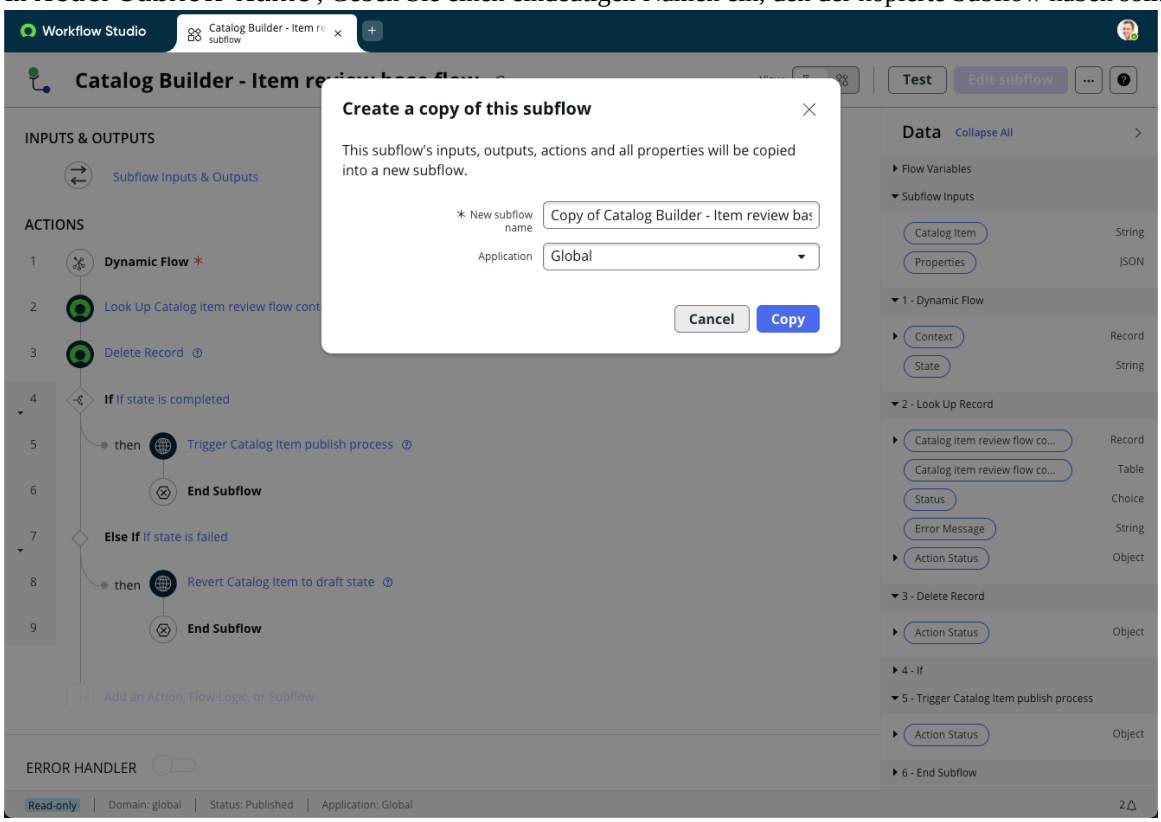
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Subflows** .
3. Wählen Sie den Subflow aus, den Sie kopieren möchten.
4. Klicken Sie auf das Symbol „weitere Aktionen“ (⋯) Und wählen Sie aus **Subflow kopieren** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn **Subflow kopieren** Option ist nicht sichtbar, dann sind Sie nicht berechtigt, den Subflow zu kopieren. Dies kann daran liegen, dass der Subflow über eine Schutzrichtlinie verfügt oder Ihnen die erforderliche Anwenderrolle oder Entwicklerberechtigungen fehlen.

5. In **Neuer Subflow-Name** , Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, den der kopierte Subflow haben soll.

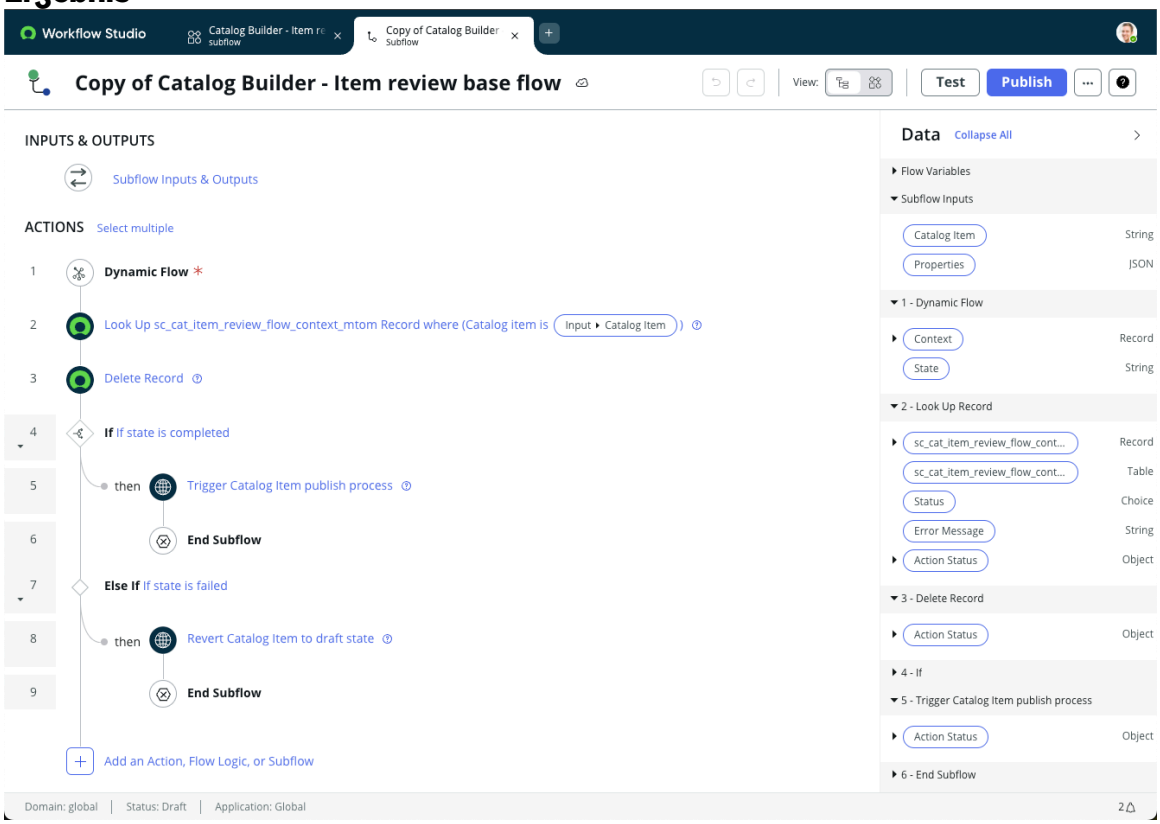


6. **Wahlweise:** Von **Anwendung** , Wählen Sie den Anwendungsbereich aus, in den Sie den Subflow kopieren möchten.
7. Wählen Sie **Kopieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis



Workflow-Studio Öffnet den neuen Subflow.

Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle in einem Subflow

Erstellen Sie eine Entscheidungstabellenstruktur, während Sie Ihren Flow in erstellen Workflow-Studio. Verwenden Sie Daten aus dem Subflow, um Eingaben, Bedingungen und Ergebnisse für die Entscheidungstabelle in einem praktischen Modal zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Decision_table_admin, Flow_Designer oder Berechtigungen für delegierte Entwickler

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Inline-Erstellen einer Entscheidungstabelle in einem Subflow wird nur die Struktur der Tabelle mit Eingaben, Bedingungen und Ergebnissen erstellt. Um die Tabelle durch Hinzufügen der tatsächlichen Entscheidungsregeln abzuschließen, müssen Sie die Entscheidungstabelle auf ihrer eigenen Registerkarte öffnen und bearbeiten.

Dieses Video zeigt den Prozess der Erstellung einer Entscheidung in einem Subflow.

https://player.vimeo.com/video/1085079115?h=60f9abdb88&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Subflows** .
3. Wählen Sie einen Subflow aus.
4. Festlegen **Subflow-Eingaben Und -Ausgaben**Für Ihre Subflows.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie unter Aktionen die Option aus **Flow-Logik** .
6. Wählen Sie unter Aktionen die Option aus **Flow-Logik** .
7. Wählen Sie Aus **Treffen Sie eine Entscheidung** .
8. In **Entscheidungsbezeichnung** Geben Sie eine eindeutige Bezeichnung für die Entscheidung ein.
9. In **Entscheidungstabelle** Wählen Sie das Feld Neuen Datensatz erstellen (+) Schaltfläche.
   Im Modal „Entscheidungstabelle erstellen“ werden auf der Seite „Eigenschaften festlegen“ zwei bearbeitbare Felder aus Ihrem Subflow ausgefüllt.

Eigenschaften festlegen

Feld	Beschreibung
Name der Entscheidungstabelle	Eindeutiger Name für die Tabelle. Dieser Name wird aus dem ausgefüllt **Entscheidungsbezeichnung** .
Anwendung	Anwendung, in der sich die Entscheidungstabelle befindet. Die Anwendung wird basierend auf der Anwendung ausgefüllt, in der sich der Subflow befindet.

10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Wählen Sie Aus **Fügen Sie eine Eingabe hinzu** Zum Hinzufügen von Eingaben zur Entscheidungstabelle.
    Eingaben sind die Variablen, die den Datentyp definieren, nach dem die Entscheidungstabelle Entscheidungen trifft. Beim Erstellen einer Entscheidungstabelle in einem Subflow können Sie Eingaben direkt aus den Daten im Subflow hinzufügen. Weitere Informationen zu den Eingabetypen, die Sie hinzufügen können, finden Sie unter Erstellen Sie Entscheidungstabellen in Workflow-Studio.

    Hinweis: Einige Eingaben müssen hinzugefügt oder angepasst werden, wenn Sie die Entscheidungstabelle öffnen, um ihre Werte auszufüllen.

    - Wenn Sie dieser Entscheidungstabelle Eingaben vom Typ Referenz hinzufügen möchten, müssen Sie dies tun, wenn Sie die Entscheidungstabelle auf einer eigenen Registerkarte öffnen.
    - Wenn Sie Eingaben vom Typ „Auswahl“ in diesem Modal hinzufügen möchten, werden die Auswahlmöglichkeiten nicht angezeigt, wenn Sie mit der Bearbeitung der Entscheidungstabelle beginnen. Sie müssen sie manuell hinzufügen, da die Auswahloptionen auf dem Umfang basieren, in dem Sie sich befinden. Beispiel: Wenn Sie eine hinzufügen **Priorität** Feld mit **Auswahl** Als Typ werden die Optionen für Priorität (Niedrig, Mittel, hoch usw.) nicht automatisch hinzugefügt. Sie können sie hinzufügen, wenn Sie die Entscheidungstabelle öffnen, um ihre Werte auszufüllen.

12. Wählen Sie **Weiter**.
13. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Die Ergebnisspalte Hinzu** Um mit dem Hinzufügen der Ergebnisspalten zu Ihrer Tabelle zu beginnen.
    Ergebnisse sind die Ausgaben, die Ihre Entscheidungstabelle zurückgibt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.
14. **Wahlweise:** Fügen Sie alle zusätzlichen Konfigurationen hinzu, die für den ausgewählten Ergebnistyp erforderlich sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

15. Wählen Sie Aus **Erstellen und öffnen** .
    Die Entscheidungstabelle wird auf einer eigenen integrierten Registerkarte in geöffnet Workflow-Studio. Sie können hier jeden Teil der Tabelle bearbeiten, einschließlich des Hinzufügens von Referenztypfiltern zu Eingaben oder Ergebnissen.

    Bedingungsspalten werden der Entscheidungstabelle basierend auf den entsprechenden Eingabefeldern hinzugefügt.

16. Schließen Sie die Entscheidungstabelle ab, indem Sie den Bedingungsspalten und Ergebniswerten Entscheidungsregeln hinzufügen.
17. Wählen Sie **Speichern**.
18. **Wahlweise:** Überprüfen und testen Sie die Entscheidung in Ihrem ursprünglichen Subflow, um sicherzustellen, dass die erwarteten Ergebnisse erzielt werden.
19. Wählen Sie **Fertig**.

Elemente in Subflow konvertieren

Konvertieren Sie aufeinanderfolgende Elemente eines Flows in einen neuen Subflow, der Datenpillenreferenzen zwischen den konvertierten Elementen beibehält. Aktualisieren Sie den ursprünglichen Flow, um die konvertierten Elemente durch einen Aufruf des neuen Subflows zu ersetzen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin
- Lese- und Schreibzugriff auf den Quell-Flow

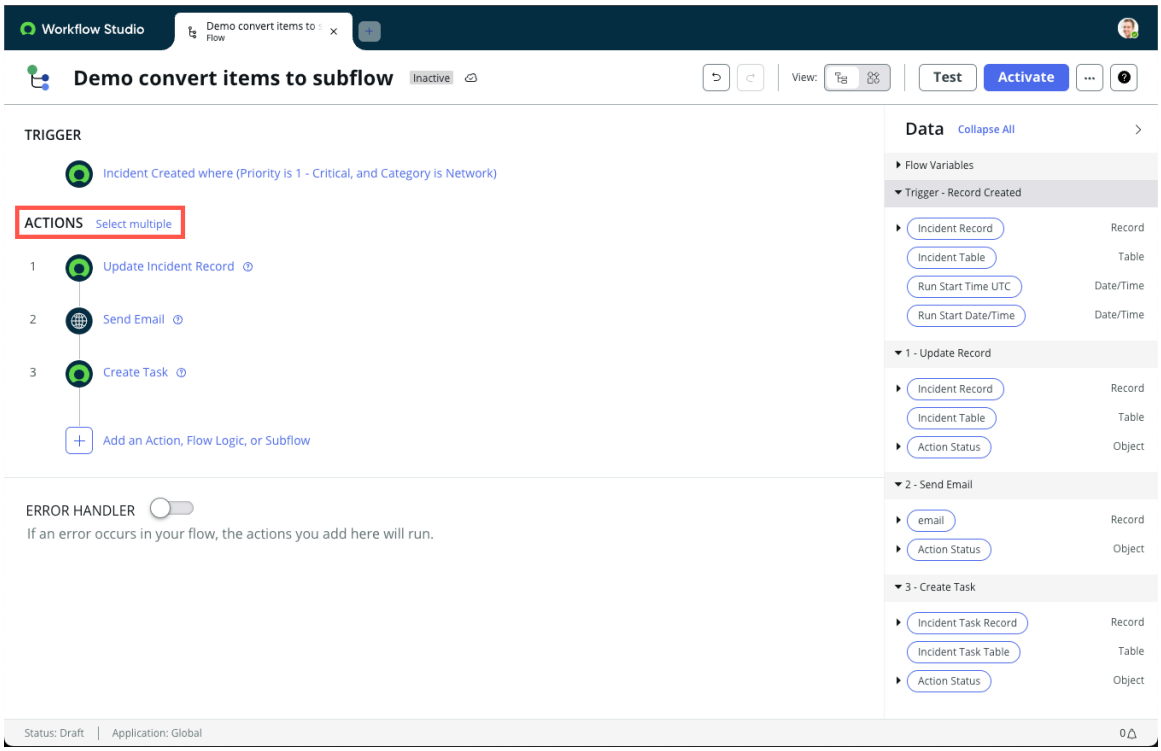
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Konvertieren von Aktionen in einen Subflow werden Datenpillenreferenzen und Transformationsfunktionen aus dem ursprünglichen Flow beibehalten. Flow Designer Erstellt den neuen Subflow im gleichen Anwendungsbereich wie der ursprüngliche Flow.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Öffnen Sie den Flow, den Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie neben dem AKTIONSHEADER die Option aus **Wählen Sie mehrere aus** Link.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wichtig: Der Flow muss mindestens zwei Aktionen enthalten, um den Link mehrere auswählen anzuzeigen.

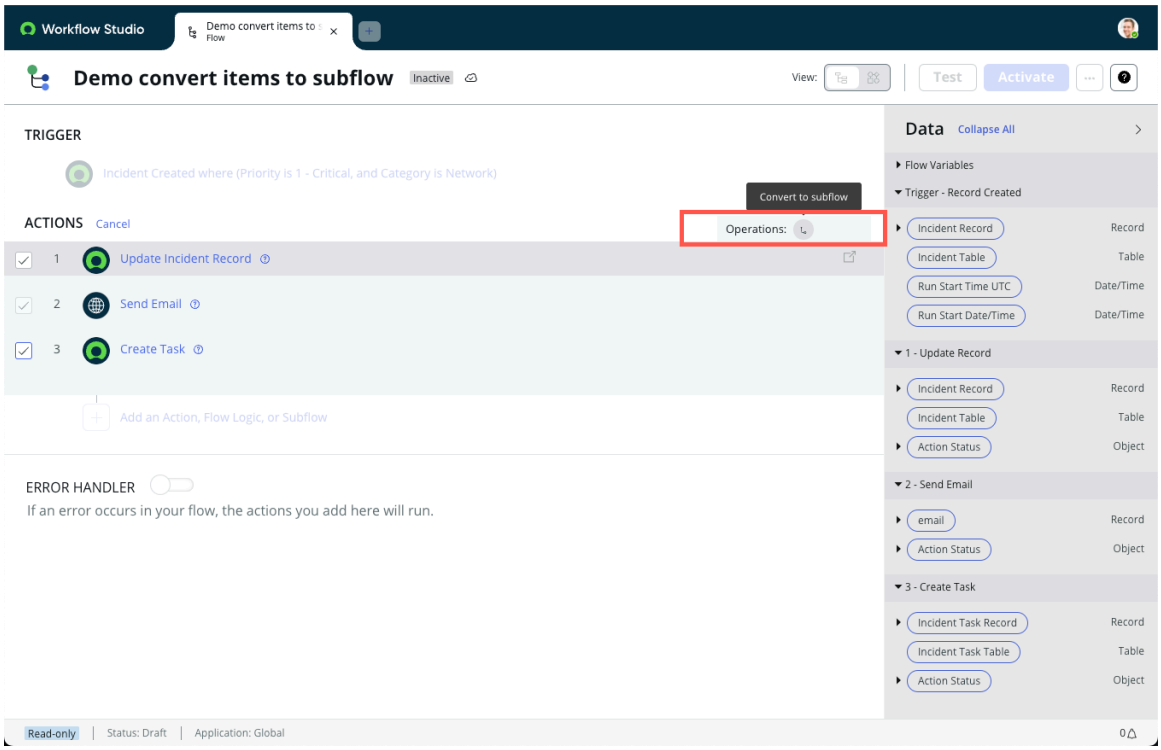
Flow Designer Zeigt neben jeder Aktion ein Kontrollkästchen an.

4. Wählen Sie eine oder mehrere aufeinanderfolgende Aktionen zum Konvertieren aus.

Wichtig: Sie können eine in einem Flow verfügbare Flow-Variablen-Flow-Logik nicht in einen neuen Subflow konvertieren. Stattdessen müssen Sie Flow-Variablen im Subflow definieren und festlegen, in dem Sie sie verwenden möchten.

5. Wählen Sie im Menü „Vorgänge“ das Symbol in Subflow konvertieren ( ).

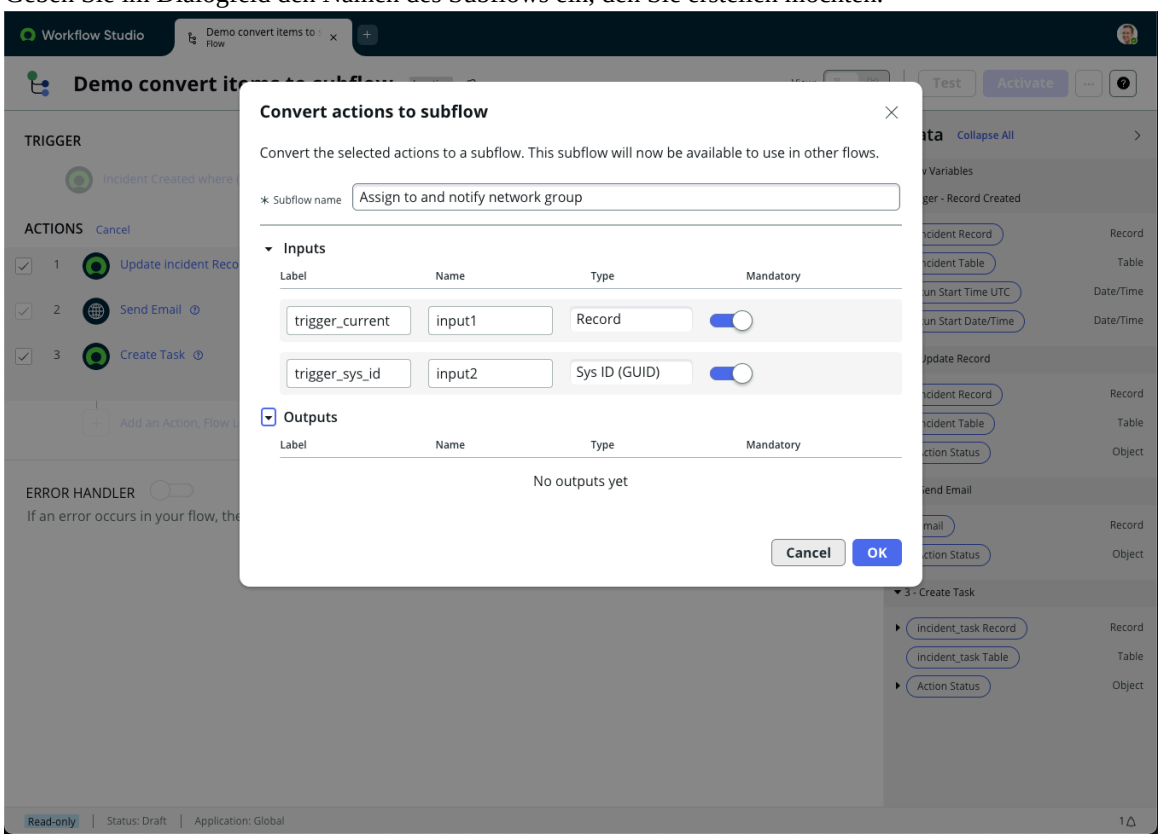
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wichtig: Sie müssen Schreibzugriff auf den Flow haben, um Elemente in einen Subflow zu konvertieren. Ein schreibgeschützter Flow unterstützt die Konvertierung von Elementen in einen Subflow nicht.

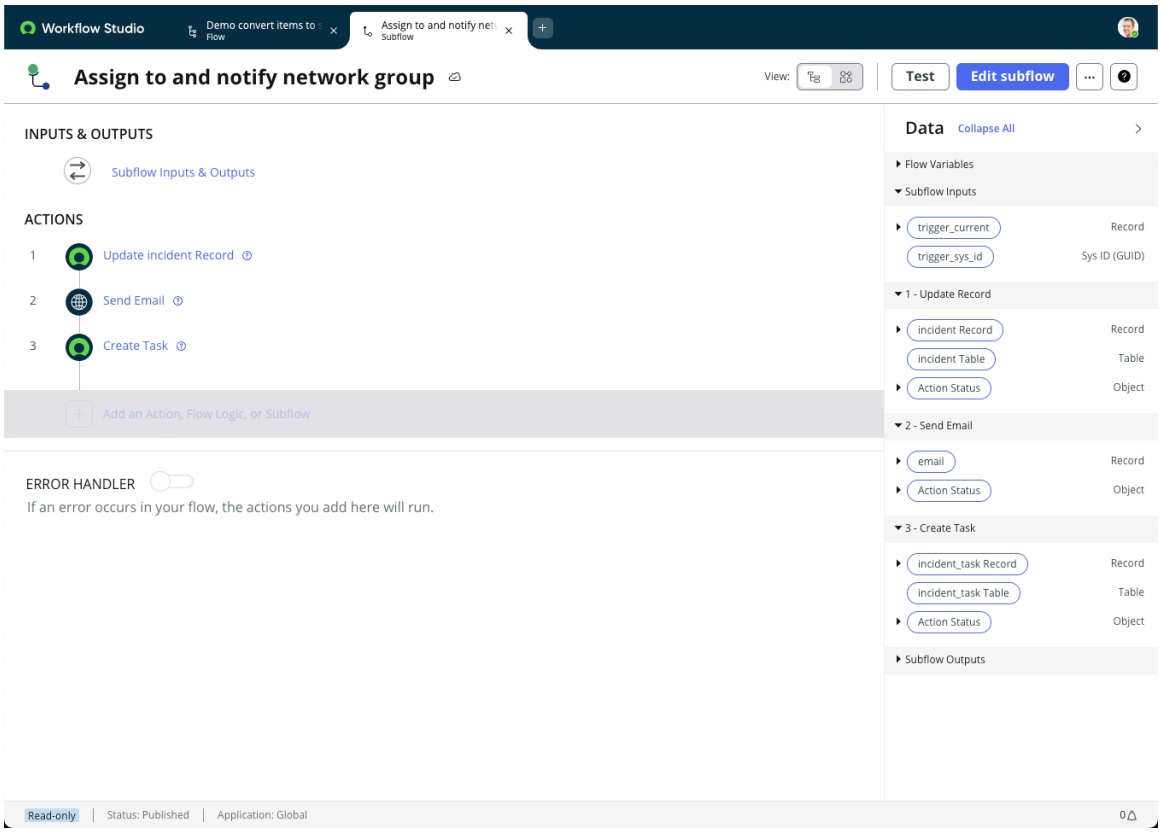
Flow Designer Zeigt das Dialogfeld in Subflow konvertieren an.

6. Geben Sie im Dialogfeld den Namen des Subflows ein, den Sie erstellen möchten.



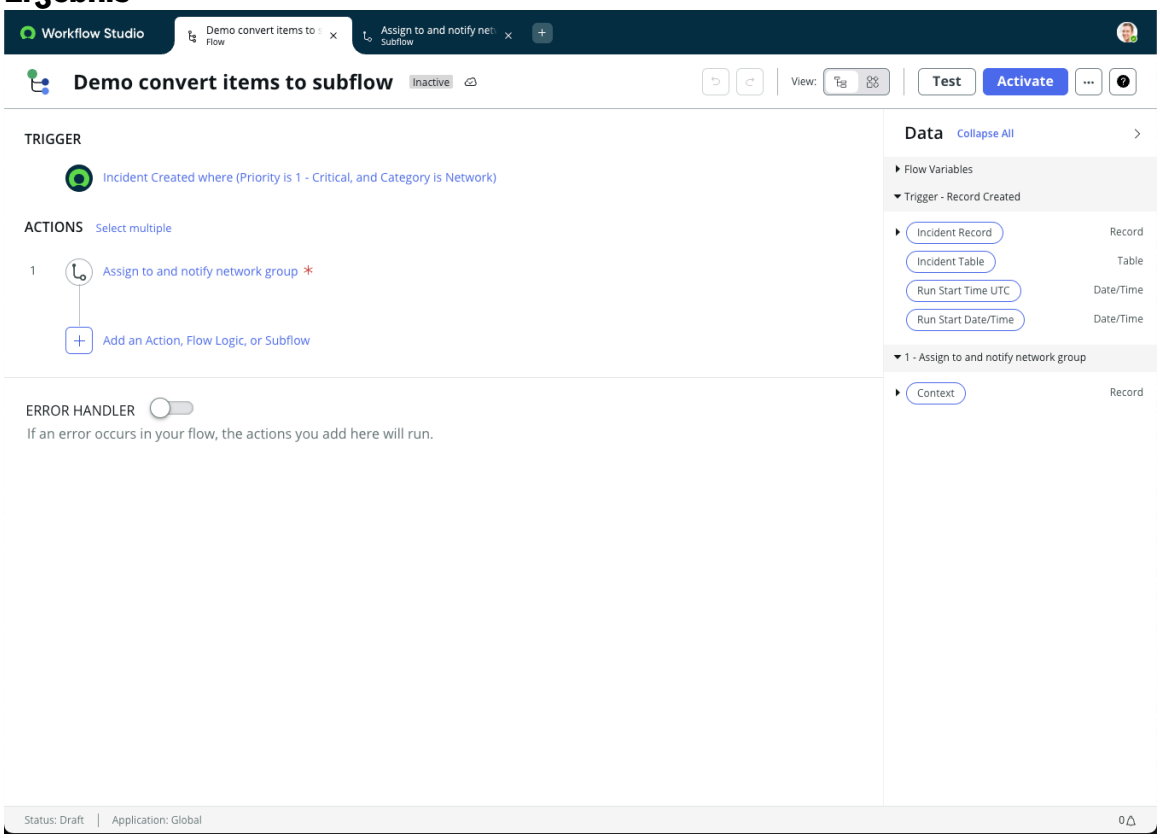
7. Wählen Sie **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die ausgewählten Aktionen werden entfernt und durch den Logikblock Subflow-Flow aufrufen ersetzt. Flow Designer Erstellt und veröffentlicht einen Subflow, der die gleichen Aktionen, Eingabewerte, Referenzen und Transformationsfunktionen des ursprünglichen Flows enthält.

Ergebnis



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow Designer Aktualisiert Datenpillenreferenzen im ursprünglichen Flow auf ihre neuen Standorte. Verweise auf Aktionen innerhalb des neuen Subflows enthalten den neuen Subflow-Namen. Verweise auf Aktionen im ursprünglichen Flow enthalten ihre neue Sequenznummer.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie den neuen Subflow, und aktualisieren Sie den ursprünglichen Flow, um die für den Subflow erforderlichen Eingabewerte bereitzustellen.

Erstellen Sie eine Vorlagenwerteingabe

Aktivieren Sie Flow-Autoren, um Feldwerte für einen Datensatz festzulegen, der erstellt oder aktualisiert wird. Verwenden Sie eine Vorlagenwerteingabe, um jedes Mal, wenn Sie einem Flow eine Aktion oder einen Subflow hinzufügen, verschiedene Feldwerte festzulegen.

Vorbereitungen

Eine Vorlagenwerteingabe kann nur in einer Subflow-Aktion oder einem Aktionsschritt erstellt werden, der einen Datensatz erstellt oder aktualisiert, z. B. „Katalogaufgabe erstellen“, „Aufgabe erstellen“, „Datensatz erstellen“ und „Datensatz aktualisieren“.

Erforderliche Rolle: admin oder action_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Erstellen oder Aktualisieren eines Datensatzes in einer Subflow-Aktion oder einem Aktionsschritt können Sie statische oder dynamische Eingabewerte festlegen. Ein statischer Eingabewert ist in jedem Flow identisch, dem Sie ihn hinzufügen. Wenn Sie beispielsweise die Dringlichkeit auf den statischen Wert 1 – hoch festlegen, wird in jedem Flow eine dringende Katalogaufgabe generiert. Ein dynamischer Eingabewert ermöglicht es einem Flow-Autor, den Wert während der Flow-Konfiguration zu ändern. Beispielsweise könnte ein Flow-Autor einen Flow konfigurieren, um eine Katalogaufgabe mit einer Dringlichkeit bis 1 – hoch zu erstellen, ein anderer Flow könnte jedoch eine Katalogaufgabe mit einer Dringlichkeit von 4 – Niedrig erstellen.

Prozedur

1. Öffnen Sie eine Aktion in Aktionsdesigner Oder ein Subflow in Flow Designer Für den Sie einen Vorlagenwert erstellen möchten.
2. Erstellen Sie eine Eingabe.

   a. Geben Sie im Feld **Label** ein Label ein, damit Flow-Designer den Zweck des Feldes verstehen können. Dies ist die Bezeichnung für das Feld, wenn der Flow-Designer den Subflow oder die Aktion einem Flow hinzufügt.

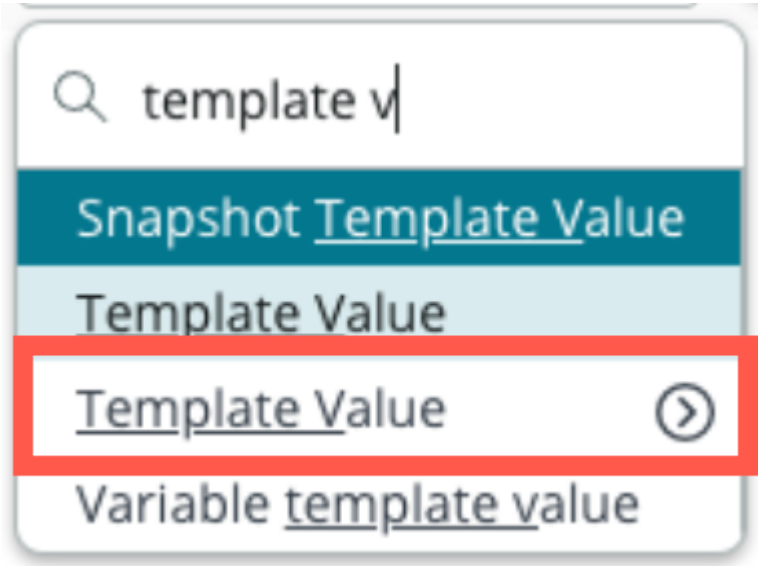
   Example

   Geben Sie beispielsweise Felder auswählen ein.

   b. In **Typ** Wählen Sie die Option Vorlagenwert mit dem Tabellensymbol aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie das Tabellensymbol, um die Tabelle auszuwählen, die den Datensatz enthält, den Sie erstellen oder aktualisieren möchten. Wenn Sie beispielsweise eine Aktion „Katalogaufgabe erstellen“ in einem Subflow hinzufügen, legen Sie den Typ auf Vorlagenwert.Katalogaufgabe [sc_Task] fest.



3. Fügen Sie einen Aktionsschritt oder eine Aktion hinzu, die den Vorlagenwert verwendet.
   Der Aktionsschritt oder die Aktion muss einen Datensatz erstellen oder aktualisieren.

   Example
   Fügen Sie beispielsweise einem Subflow eine Aktion zum Erstellen einer Aufgabe hinzu, durch die eine Incident-Aufgabe erstellt wird.

4. Ziehen Sie den Datenwert "Template Value" in das Feld **Feldwerte** oder **Felder**.

5. **Wahlweise:** Sie können statische Werte zusätzlich zu dynamischen Vorlagenwerten festlegen, indem Sie auswählen **+ Feldwert Hinzufügen** .

   Hinweis: Vermeiden Sie das Festlegen statischer Werte, für die Flow Designer dynamische Werte aus der Vorlageneingabe festlegen sollen. Der Flow verwendet immer den statischen Wert aus dem Subflow oder Aktionsschritt gegenüber einem aus einer Vorlage eingegebenen Wert. Sie können statische Werte verwenden, um Geschäftsrichtlinien durchzusetzen, die von Flow-Designern nicht geändert werden sollen.

Ergebnis

Wenn der Subflow oder die Aktion einem Flow hinzugefügt wird, kann ein Flow-Autor Feldwerte für den Datensatz festlegen, der erstellt oder aktualisiert wird.

Erste Schritte mit dynamischem Flow und Flow-Ausgaben abrufen

Erstellen Sie einen Beispiel-Flow, der Subflows für die Bereitstellung von Cloud-Services dynamisch aufruft.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um zu verstehen, wie die Flow-Logik „dynamischer Flow“ und „Flow-Ausgaben abrufen“ gemeinsam verwendet werden, führt der Flow, den Sie in dieser Aufgabe erstellen, dynamisch Subflows aus, die sich auf die Bereitstellung von Cloud-Services beziehen. Dieser Flow führt Folgendes aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wird ausgelöst, wenn ein Datensatz einer Cloud-Instanz-Bereitstellungsanforderung erstellt wird.
2. Ruft den entsprechenden Subflow auf, um einen Cloud-Instanzdatensatz zu erstellen.
3. Ruft eine Ausgabe aus dem dynamisch aufgerufenen Subflow ab und aktualisiert den Datensatz der Cloud-Instanz-Bereitstellungsanforderung mit dem Wert der Ausgabe.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Studio**an.
2. Klicken Sie im Bildschirm „Anwendung auswählen“ auf **Anwendung Erstellen** .
3. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm des Guided App Creator auf **Fangen wir an** .
4. In **Name** Feld eingeben Cloud-Instanzbereitstellung Und klicken Sie dann auf **Erstellen** .
5. In **Rollen** Feld eingeben Flow_Designer Oder Administrator Und klicken Sie dann auf **Fahren Sie Fort** .
6. Wählen Sie in der Liste der App-Formate die Option aus **Klassisch** Und klicken Sie dann auf **Fahren Sie Fort** .
7. Auswahlvorgang **Neue Tabelle erstellen** > **Erstellen Sie die Tabelle von Grund auf neu** > **Fortsetzen** Um zwei neue Tabellen für Ihre Anwendung zu erstellen.
   - Fügen Sie die folgenden Felder für die erste Tabelle hinzu, und benennen Sie die Tabelle Cloud-Instanz .

Feldbezeichnung	Feldtyp	Referenz
Besitzer	Referenz	Benutzer [sys_user]
Instanztyp	Zeichenfolge	Keine
Instanz-URL	URL	Keine
Build-Status	Zeichenfolge	Keine

   - Fügen Sie die folgenden Felder für die zweite Tabelle hinzu, und benennen Sie die Tabelle Cloud-Instanz-Bereitstellungsanforderung .

Feldbezeichnung	Feldtyp	Referenz
Angeforderter Instanztyp	Zeichenfolge	Keine
Angefordert von	Referenz	Benutzer [sys_user]
Genehmigungsstatus	Zeichenfolge	Keine
Genehmigte Instanz	URL	Keine

8. Klicken Sie nach dem Erstellen beider Tabellen auf **Abgeschlossen mit Tabellen** .
9. Auswahlvorgang **Start** > **Erstellen** > **Fertig mit Apps** Um die Erstellung Ihrer Anwendung abzuschließen.

Erstellen Sie eine Subflow-Vorlage

Erstellen Sie eine Beispiel-Subflow-Vorlage für die Bereitstellung von Cloud-Services.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Prozedur

1. Wählen Sie unter Geschäftslogik, Prozessautomatisierung und Integrationen die Option aus **Wechseln Sie zu Flow Designer** .
2. In Flow Designer Hauptheader der Zielseite, wählen Sie aus **Neu** > **Neuer Subflow**an.
3. Geben Sie im Bildschirm Subflow-Eigenschaften ein VORLAGE: Cloud-Instanzdatensatz erstellen In **Name** Feld und wählen Sie dann aus **Übermitteln** .
4. Wählen Sie unter Eingaben und Ausgaben das Plus-Symbol (⊕), um zwei Eingaben für Ihre Subflow-Vorlage zu erstellen.

Bezeichnung	Typ
Angefordert von	Referenz.Anwender
Angeforderter Instanztyp	Zeichenfolge

5. Wählen Sie das Plus-Symbol (⊕), um eine Ausgabe für Ihre Subflow-Vorlage zu erstellen.

Bezeichnung	Typ
Instanz-URL	URL

6. Wählen Sie unter Ihrer Ausgabe die Option aus **Fertig** .
7. Wählen Sie das Symbol Aktion, Flow-Logik oder Subflow zum Ende des Flows hinzufügen (⊕) Und dann auswählen **Aktion** .
8. Wählen Sie in der Liste der ServiceNow Core-Aktionen die Option aus **Protokoll** .
9. Ziehen Sie im Datenbereich die Datenpillen für Angefordert von Und Angeforderter Instanztyp Eingaben, die Sie zuvor erstellt haben, und legen Sie beide der Pillen in ab **Nachricht** Feld.
10. Wählen Sie im Subflow-Header die Option aus **Speichern** Und wählen Sie dann aus **Veröffentlichen** Um Ihre Subflow-Vorlage zu veröffentlichen.

Erstellen Sie einen Subflow für Jira Bereitstellungsanforderungen für Cloud-Instanz

Erstellen Sie einen Beispiel-Subflow für die Bereitstellung von Cloud-Services aus Jira.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Prozedur

1. Wählen Sie im Subflow-Header das Symbol weitere Aktionen (⋯) Und wählen Sie aus **Subflow kopieren** .
2. Geben Sie auf dem Bildschirm Subflow kopieren ein Cloud-Instanzdatensatz Erstellen – Jira In **Neuer Subflow-Name** Feld, und wählen Sie dann aus **Kopieren** .
3. Unter **Protokoll** Aktion, fügen Sie ein hinzu Aktion „Datensatz erstellen“ .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. In **Tabellenname** Feld auswählen Cloud-Instanz Und füllen Sie dann die folgenden Felder aus.

Feld	Wert
Besitzer	Wählen Sie die Datenpillenauswahl ( ) Und wählen Sie aus **Subflow – Eingaben** > **Angefordert von**an.
Instanztyp	Wählen Sie die Datenpillenauswahl ( ) Und wählen Sie aus **Subflow – Eingaben** > **Angeforderter Instanztyp**an.
Instanz-URL	Geben Sie Ein https://mycompany- . Wählen Sie dann die Datenpillenauswahl ( ) Und wählen Sie aus **Subflow – Eingaben** > **Angefordert von** > **Name**an. Geben Sie abschließend ein .atlassian.net
Build-Status	Geben Sie Ein In Bearbeitung .

5. Wählen Sie unter der Aktion Datensatz erstellen die Option aus **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen** > **Flow-Logik** > **Subflow-Ausgaben zuweisen**an.
6. Wählen Sie das Plus-Symbol, um eine Ausgabe hinzuzufügen.
7. Für **Name** , Wählen Sie aus **Instanz-URL** .
8. Für **Daten** , Wählen Sie die Datenpillenauswahl ( ) Und dann **2 – Datensatz Erstellen –** > **Cloud-Instanzdatensatz** > **Instanz-URL**
9. Wählen Sie im Subflow-Header die Option aus **Speichern** Und dann **Veröffentlichen** Um den Subflow zu veröffentlichen.

Erstellen Sie einen Subflow für Salesforce Bereitstellungsanforderungen für Cloud-Instanz

Erstellen Sie einen Beispiel-Subflow für die Bereitstellung von Cloud-Services aus Salesforce.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Prozedur

1. Wählen Sie im Subflow-Header das Symbol weitere Aktionen ( ) Und wählen Sie aus **Subflow kopieren** .
2. Geben Sie auf dem Bildschirm Subflow kopieren ein Cloud-Instanzdatensatz Erstellen – Salesforce In **Neuer Subflow-Name** Feld, und wählen Sie dann aus **Kopieren** .
3. Erweitern Sie **Erstellen Sie Einen Cloud-Instanzdatensatz** Aktion und ersetzen .atlassian.net Wert für **Instanz-URL** Feld mit .salesforce.com
4. Wählen Sie im Subflow-Header die Option aus **Speichern** , Akzeptieren Sie die Warnmeldung zur Datenänderung, und dann **Veröffentlichen** Um den Subflow zu veröffentlichen.

Erstellen Sie einen Flow, der Ihre Subflows dynamisch ausführt

Erstellen Sie einen Beispiel-Flow, um Ihre Cloud-Services-Subflows für die Bereitstellung auszuführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Prozedur

1. Unter Flow Designer Header, wählen Sie aus **Erstellen Sie einen Flow, einen Subflow oder eine Aktion** ( ) Symbol und wählen Sie aus **Flow** .
2. Geben Sie im Bildschirm Flow-Eigenschaften ein Verarbeiten Sie Die Anforderung Zur Bereitstellung Von Cloud-Instanzen In **Name** Feld, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** .
3. Wählen Sie unter Auslöser das Plus-Symbol aus), um Ihrem Flow einen Auslöser hinzuzufügen, und füllen Sie dann die folgenden Felder aus.

Feld	Wert
Auslöser	Wählen Sie Aus **Erstellt** .
Tabelle	Geben Sie Ein **Anforderung zur Bereitstellung von Cloud-Instanzen [x_Cloud_instance_p_Cloud_instance_Provisioning_Reques** .

4. Wählen Sie unter Aktionen das Plus-Symbol aus Und wählen Sie dann aus **Flow-Logik** > **Dynamischer Flow**an.
5. Füllen Sie folgende Felder aus.

Feld	Wert
Flowvorlage	Wählen Sie Aus **VORLAGE: Cloud-Instanzdatensatz erstellen**
Flow	Geben Sie Ein Cloud-Instanzdatensatz Erstellen – Und wählen Sie dann die Datenpillenauswahl ( ) Und wählen Sie aus **Auslöser: Datensatz Erstellt** > **Anforderungsdatensatz Für Cloud-Instanzbereitstellung** > **Angeforderter Instanztyp**an.
Warten auf Abschluss	Aktivieren Sie diese Option, um Ihren Subflow zuerst dynamisch auszuführen, bevor andere Aktionen in Ihrem Flow stattfinden.
Angefordert von	Wählen Sie die Datenpillenauswahl ( ) Und wählen Sie aus **Auslöser: Datensatz Erstellt** > **Anforderungsdatensatz Für Cloud-Instanzbereitstellung** > **Angefordert von**an.
Angeforderter Instanztyp	Wählen Sie die Datenpillenauswahl ( ) Und wählen Sie aus **Auslöser: Datensatz Erstellt** > **Anforderungsdatensatz Für Cloud-Instanzbereitstellung** > **Angeforderter Instanztyp**an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Unter Ihrem **Dynamischer Flow** Fügen Sie die Flow-Logik „Flow-Ausgaben abrufen“ hinzu, und füllen Sie dann die folgenden Felder aus.
7. Für **Flow-Vorlage** , Wählen Sie aus **VORLAGE: Cloud-Instanzdatensatz erstellen**
8. Für **Kontext** , Wählen Sie die Datenpillenauswahl ( ) Und wählen Sie aus **1 – Dynamischer Flow –** > **Kontext**an.
9. Unter Ihrem **Flow-Ausgaben Abrufen** Flow-Logik, wählen Sie das Plus-Symbol ( ) Und dann auswählen **Aktion** > **Datensatz aktualisieren** Um eine hinzuzufügen Aktion „Datensatz aktualisieren“ Zu Ihrem Flow.
10. Füllen Sie folgende Felder aus.

Feld	
Datensatz	Wählen Sie die Datenpillenauswahl ( ) Und wählen Sie aus **Auslöser: Datensatz Erstellt** > **Anforderungsdatensatz Für Cloud-Instanzbereitstellung**an.
Felder > **Genehmigte Instanz**	Wählen Sie die Datenpillenauswahl ( ) Und wählen Sie aus **2 – Flow-Ausgaben Abrufen –** > **Instanz-URL**an.
Felder > **Genehmigungsstatus**	Geben Sie Ein Genehmigt .

11. Wählen Sie **Speichern**.

Testen Sie Ihren Flow

Testen Sie Ihren Beispiel-Flow für die Bereitstellung von Cloud-Services.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Prozedur

1. Wählen Sie im Flow-Header die Option aus **Testen** Um Ihren Flow zu testen.
2. Wählen Sie im Bildschirm Test-Flow die Option Neuen Datensatz erstellen ( )-Symbol zum Erstellen eines neuen Datensatzes.
3. Für **Angefordert Von** , Wählen Sie das Symbol „Suchen mit Liste“ ( ) Und wählen Sie einen beliebigen Anwender aus der Liste aus.
4. Für **Angeforderter Instanztyp** , Geben Sie einen der beiden ein Jira Oder Salesforce .
   Der von Ihnen eingegebene Wert bestimmt, welcher Subflow zur Laufzeit dynamisch ausgeführt wird.
   Wird Aufgerufen Jira Führt aus `Create Cloud Instance Record - Jira`subflow und Eingabe Salesforce Führt aus `Create Cloud Instance Record - Salesforce`.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie Aus **Test Ausführen** , Und wenn der Flow abgeschlossen ist, wählen Sie aus **Die Ausführung Ihres Tests wurde abgeschlossen. Zeigen Sie die Flow-Ausführungsdetails an.**
   Ihr Flow wird erfolgreich ausgeführt, wenn die Werte in der Spalte Status für jeden Schritt in Ihrem Flow angezeigt werden **Abgeschlossen** Und der Laufzeitwert jedes Schritts wird entsprechend ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie die Registerkarte für aus **Cloud-Bereitstellungsanforderungen Verarbeiten** Führen Sie einen Flow durch, und schließen Sie das Dialogfeld „Test-Flow“.
8. Wählen Sie im Flow-Header die Option aus **Aktivieren** Um Ihren Flow innerhalb der Cloud-Instanzbereitstellung zugänglich zu machen Anwendungsbereich .

Ergebnis

Wenn ein Anwender in Ihrer Instanz einen neuen Datensatz in der Tabelle „Cloud-Bereitstellungsanforderung“ erstellt, wird Ihr Flow „Cloud-Bereitstellungsanforderungen verarbeiten“ automatisch ausgeführt. Dieser Flow erstellt dynamisch den richtigen Cloud-Instanzdatensatz, der auf dem angeforderten Instanztyp basiert. Außerdem wird eine Cloud-Instanz-URL generiert, die im Datensatz der Cloud-Instanz-Bereitstellungsanforderung ausgefüllt wird.

Veröffentlichen Sie einen Subflow

Veröffentlichen Sie einen Subflow, um ihn für andere Anwender verfügbar zu machen und ihn zu aktivierten Flows hinzuzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Erstellen Sie einen Subflow in Workflow-Studio, Testen Sie den Subflow und vergewissern Sie sich, dass er wie erwartet funktioniert.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Änderungen an einem veröffentlichten Subflow vornehmen, bleiben die Änderungen im Entwurfsstatus, bis Sie den Subflow erneut veröffentlichen. Sie müssen einen geänderten Subflow veröffentlichen, um die Änderungen für aktivierte Flows verfügbar zu machen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Subflows und öffnen Sie einen getesteten Subflow.
3. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Ergebnis

Der Subflow kann zu aktivierten Flows hinzugefügt werden. Wenn Sie den Subflow nach der Veröffentlichung aktualisieren, müssen Sie auf **Veröffentlichen** klicken, um die Änderungen anzuzeigen, wenn der übergeordnete Flow ausgeführt wird. Nach dem Veröffentlichen von Änderungen werden alle übergeordneten Flows, die den untergeordneten Flow verwenden, automatisch auf die aktuelle Version aktualisiert.

Fassen Sie einen Subflow zusammen

Generieren Sie eine Zusammenfassung eines Subflows mit Now Assist für Entwickler.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

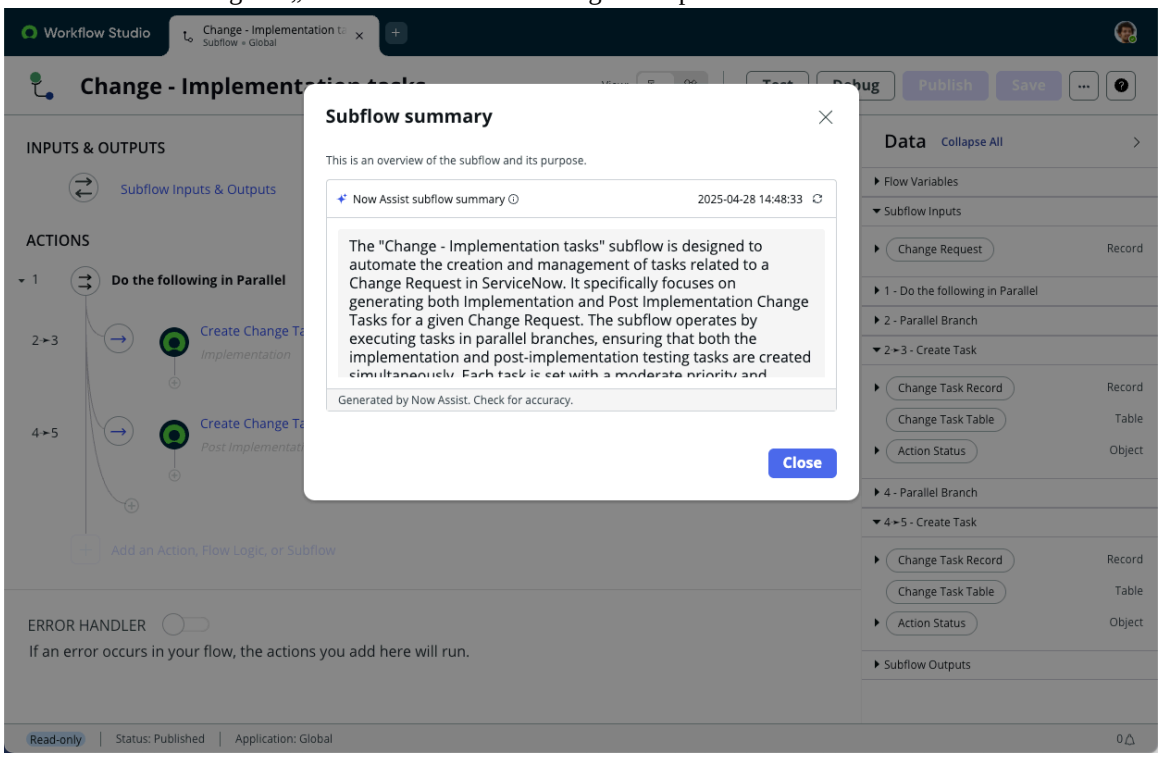
- Now.Assist.Creator
- Flow_Designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Subflows** .
3. Öffnen Sie den Subflow, den Sie zusammenfassen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

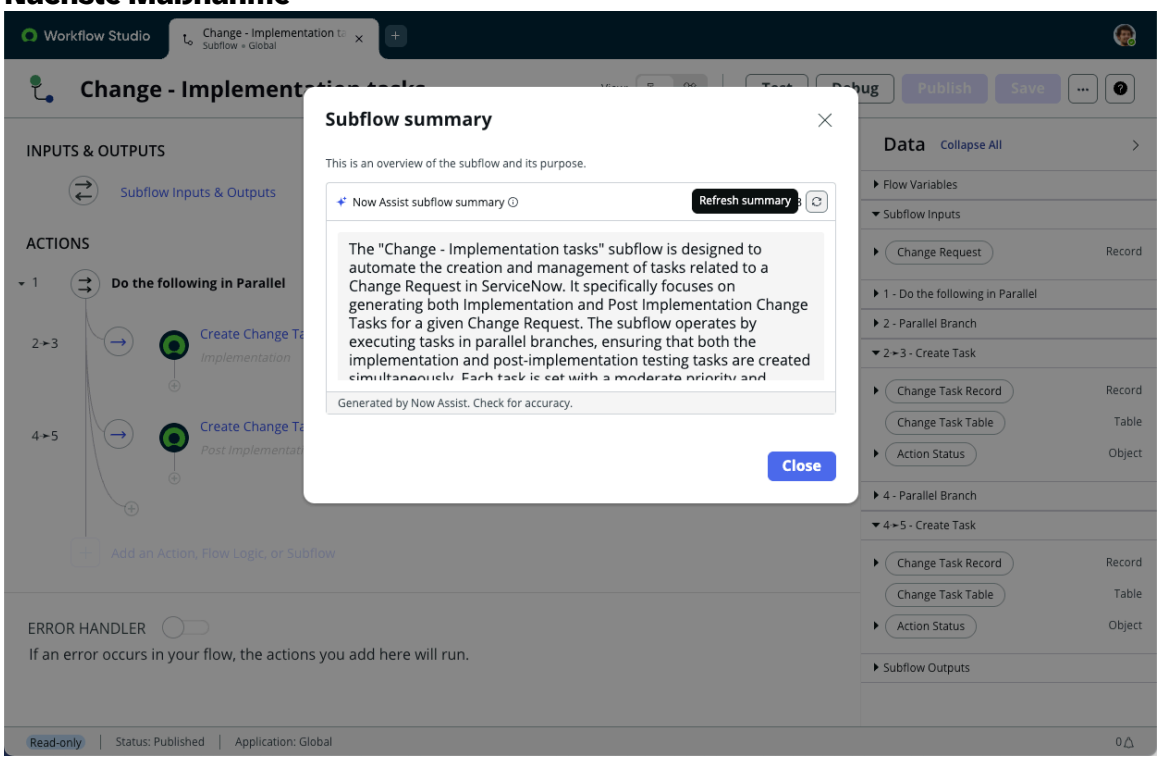
4. Wählen Sie im Menü „weitere Aktionen“ die Option aus **Subflow-Zusammenfassung** .
5. Wählen Sie im Dialogfeld „Subflow-Zusammenfassung“ die Option aus **Zusammenfassen** .



Ergebnis

Now Assist für Entwickler Generiert eine Zusammenfassung des Subflows. In der Subflow-Zusammenfassung wird auch das Erstellungsdatum angezeigt.

Nächste Maßnahme



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Subflow-Zusammenfassung erneut generieren, indem Sie auswählen **Aktualisieren Sie die Zusammenfassung** Symbol neben dem Erstellungsdatum der Zusammenfassung.

Subflow-Verlauf

Zeigen Sie den Verlauf eines Subflows an, und verwalten Sie ihn. Zeigen Sie frühere Konfigurationen eines Subflows an, um sie zu kopieren, wiederherzustellen oder zu entfernen.

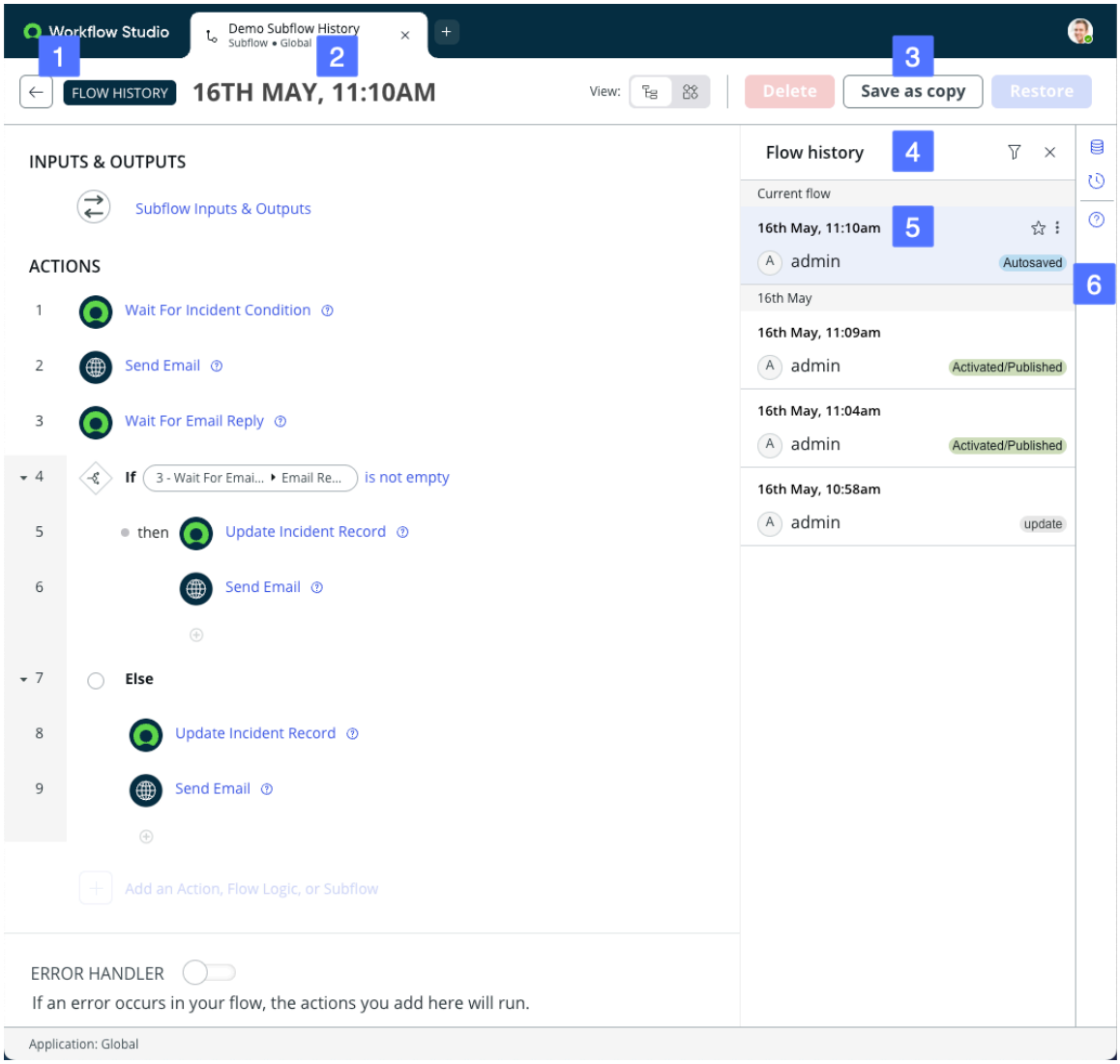
In der Flow-Verlaufsansicht können Sie diese Aktionen ausführen.

- Zeigen Sie die Konfiguration für jeden Flow-Verlaufseintrag an.
- Sehen Sie sich den Datums- und Zeitstempel an, wann ein Flow-Verlaufseintrag erstellt wurde.
- Zeigen Sie den Anwendernamen der Person an, die den Subflow aktualisiert hat.
- Zeigen Sie den Typ des Vorgangs an, der den Flow-Verlaufseintrag erstellt hat.
- Fügen Sie eine Anmerkung für einen Flow-Verlaufseintrag hinzu.
- Fügen Sie einen Flow-Verlaufseintrag als Favoriten hinzu.
- Filtern Sie Flow-Verlaufseinträge nach Typ oder Anwender.
- Speichern Sie eine Kopie eines Flow-Verlaufseintrags als neuen Subflow.
- Stellt einen Flow-Verlaufseintrag als aktuelle Konfiguration eines Subflows wieder her.
- Löschen Sie einen Flow-Verlaufseintrag.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Verlaufskomponenten

Flow-Verlaufskomponenten eines Subflows



Die Flow-Verlaufsansicht besteht aus diesen Komponenten in einem Subflow.

1. **Flow-Verlaufsansicht**

   Bezeichnung, die angibt, dass Sie sich einen bestimmten Flow-Verlaufseintrag ansehen. Es gibt auch eine Option, um zur Subflow-Bearbeitungsansicht zurückzukehren.

2. **Name des Flow-Verlaufseintrags**

   Name des Flow-Verlaufseintrags als eindeutiger Datums- und Zeitstempel.

3. **Flow-Verlaufsoptionen**

   Optionen zum Löschen, Speichern als Kopie und Wiederherstellen eines Flow-Verlaufseintrags.

4. **Flow-Verlaufsliste**

   Liste der Flow-Verlaufseinträge. Jeder Eintrag verfügt über eine Karte mit Subflow-Details und Optionen.

5. **Flow-Verlaufskarte**

   Karte, die die Subflow-Details des Flow-Verlaufseintrags auflistet. Zu den Details gehören das Datum und der Zeitstempel der Erstellung des Subflows, alle Anmerkungen, die den Subflow beschreiben, der Anwender, der den Flow-Verlaufseintrag vorgenommen hat, und der Typ des Subflow-Vorgangs, der den Flow-Verlaufseintrag erstellt hat. Jede Karte bietet auch Optionen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zum Hinzufügen des Verlaufseintrags als Favorit, zum Hinzufügen einer Anmerkung oder zum Löschen des Flow-Verlaufseintrags.

6. **Flow-Seitenleistenansichten**

   Ansichten, die in der Sidebar angezeigt werden können. Die Sidebar kann die Subflow-Daten oder den Subflow-Verlauf anzeigen. Es gibt auch eine Option zum Anzeigen des Hilfebereichs.

Flow-Verlaufseintragstypen

Das System erstellt Flow-Verlaufseinträge, wenn jemand einen dieser Vorgänge ausführt.

Flow-Verlaufseintragstypen

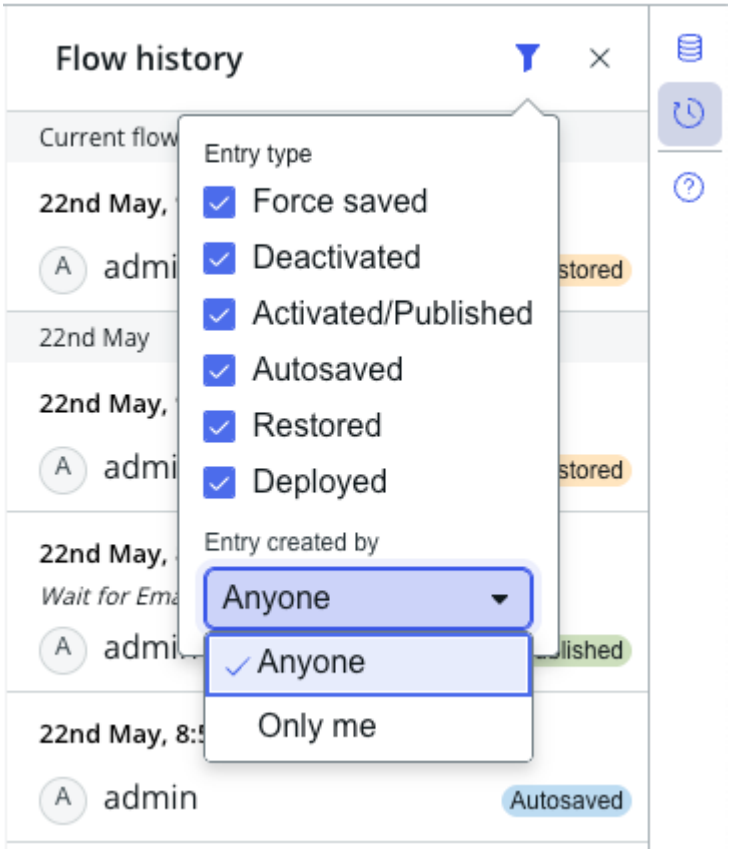
Vorgang	Beschreibung
Speichern erzwungen	Eintrag, der erstellt wird, wenn jemand die Option „Speichern erzwingen“ verwendet, um die Subflow-Konfiguration manuell zu speichern. Weitere Informationen zum erzwingen Speichern eines Subflows finden Sie unter Speichern Sie Flows, während Sie fortfahren.
Deaktiviert	Eintrag, der erstellt wird, wenn jemand einen aktiven oder veröffentlichten Subflow deaktiviert.
Aktiviert/Veröffentlicht	Eintrag, der erstellt wird, wenn jemand einen Subflow aktiviert oder veröffentlicht.
Automatisch gespeichert	Eintrag, der erstellt wird, wenn jemand einen Vorgang ausführt, der den Subflow automatisch speichert. Weitere Informationen darüber, welche Vorgänge einen Subflow automatisch speichern, finden Sie unter Speichern Sie Flows, während Sie fortfahren.
Wiederhergestellt	Eintrag, der erstellt wird, wenn jemand einen Subflow in einer vorherigen Konfiguration wiederherstellt.
Bereitgestellt	Eintrag, der erstellt wird, wenn jemand einen neuen Subflow erstellt oder den Subflow auf dieser Instanz aus dem Anwendungs-Repository oder einem Update-Satz bereitstellt.

Filteroptionen

Sie können Flow-Verlaufseinträge nach Typ oder Anwender filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filteroptionen für Flow-Verlauf



Wählen Sie einen Verlaufseintragstyp aus, um ihn in der Flow-Verlaufsliste anzuzeigen. Löschen Sie einen Verlaufseintragstyp, um ihn aus der Flow-Verlaufsliste auszublenden.

Sie können Flow-Verlaufseinträge filtern, um Flow-Verlaufseinträge aller Anwender oder nur Ihre Flow-Verlaufseinträge anzuzeigen.

Intervall für automatisches Speichern des Überschreibens

Standardmäßig Workflow-StudioÜberschreibt automatisch gespeicherte Verlaufseinträge, die vom selben Anwender während eines 60-Minuten-Intervalls vorgenommen wurden. Alle Verlaufseinträge, die während dieses Intervalls vom selben Anwender generiert wurden, werden als ein Verlaufseintrag gespeichert. Während dieses Intervalls überschreibt der letzte automatisch gespeicherte Verlaufseintrag den vorherigen automatisch gespeicherten Verlaufseintrag. Das Speicherintervall reduziert die Anzahl der Flow-Verlaufseinträge, die von einem Anwender generiert werden, wodurch verhindert wird, dass das Verlaufseintragslimit erreicht wird. Sie können das Intervall für das automatische Überschreiben der Speicherung mit der Systemeigenschaft sn_flow_designer.autosave_version_interval festlegen. Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Systemeigenschaften.

Bevorzugte Flow-Verlaufseinträge

Jeder Subflow kann bis zu 20 bevorzugte Flow-Verlaufseinträge haben. Durch das Markieren eines Flow-Verlaufseintrags als Favorit wird verhindert, dass der Eintrag überschrieben wird, wenn der Grenzwert für den Flow-Verlaufseintrag erreicht ist. Sie können Favoriten auch verwenden, um anderen Anwendern mitzuteilen, dass der Eintrag eine wertvolle Konfiguration enthält, die gespeichert werden soll. Wenn ein Subflow sein Verlaufsfavorit-Limit erreicht, müssen Sie einen vorhandenen Favoriten entfernen, bevor Sie einen neuen hinzufügen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grenzwert für Flow-Verlaufseintrag

Standardmäßig Workflow-Studio Speichert 100 Flow-Verlaufsdatensätze. Wenn die Gesamtzahl der Flow-Verlaufseinträge diesen Grenzwert überschreitet, Workflow-StudioÜberschreibt den ältesten Verlaufseintrag, der nicht als Favorit markiert ist. Sie können die maximale Anzahl der zu speichernden Flow-Verlaufsdatensätze mithilfe der Systemeigenschaft sn_Flow_Designer.Maximum_Flow_History_Records_per_Flow festlegen. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Eigenschaft finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Systemeigenschaften.

Fügen Sie einem Subflow-Verlaufseintrag eine Anmerkung hinzu

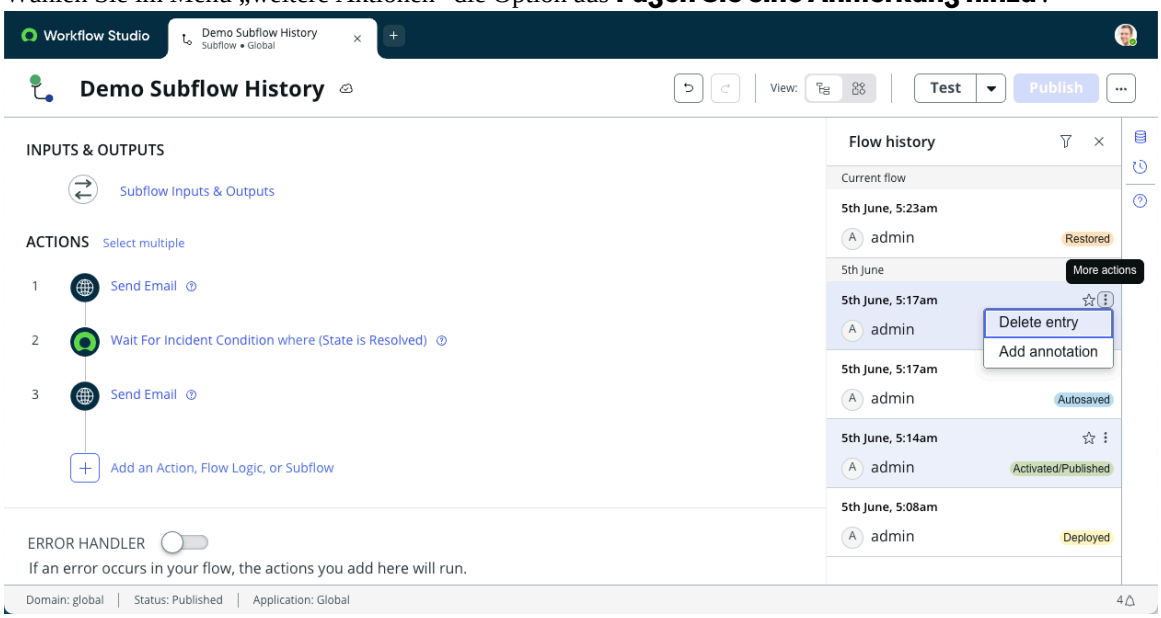
Fügen Sie dem Flow-Verlaufseintrag eines Subflows eine Textbeschreibung hinzu. Fassen Sie den Zweck oder den Inhalt eines bestimmten Flow-Verlaufseintrags zusammen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Anmerkungen sind nur in der Ansicht „Sidebar-Verlauf“ sichtbar.

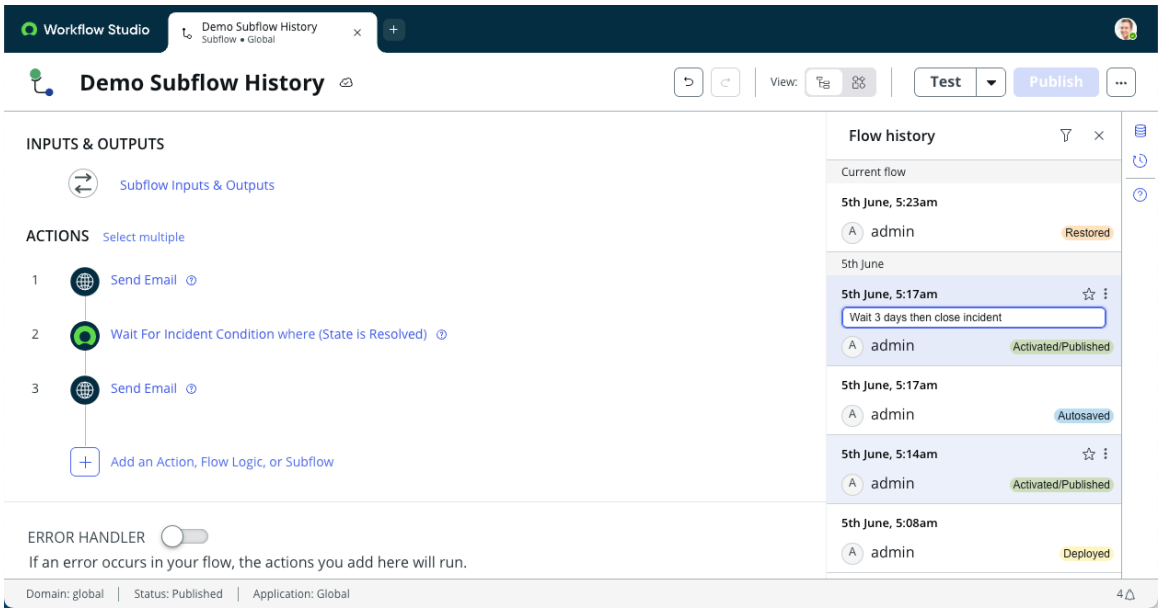
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Subflows** .
3. Öffnen Sie den Subflow, dessen Flow-Verlaufseinträge Sie kommentieren möchten.
4. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie den Subflow** .
5. Wählen Sie in der Seitenleistenansicht die aus **Verlauf** Symbol.
6. Wählen Sie in der Liste der Flow-Verlaufseinträge den Eintrag aus, den Sie kommentieren möchten.
7. Wählen Sie im Menü „weitere Aktionen“ die Option aus **Fügen Sie eine Anmerkung hinzu** .

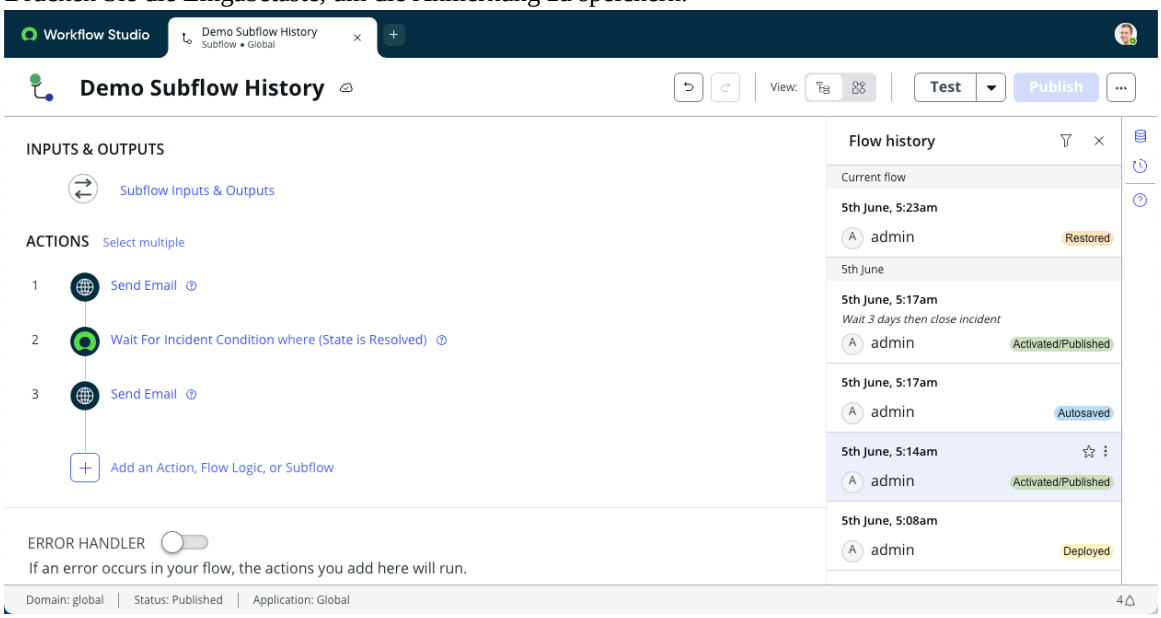


8. Geben Sie im Textfeld den Text der Anmerkung ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Drücken Sie die Eingabetaste, um die Anmerkung zu speichern.



Nächste Maßnahme

Sie können die Anmerkung mit ändern **Ändern Sie die Anmerkung** Option.

Löschen Sie den Flow-Verlaufseintrag eines Subflows

Löschen Sie den Flow-Verlaufseintrag eines Subflows aus der Flow-Verlaufsliste.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig Workflow-Studio Speichert 100 Flow-Verlaufsdatensätze. Wenn die Gesamtzahl der Flow-Verlaufseinträge diesen Grenzwert überschreitet, Workflow-StudioÜberschreibt den ältesten Verlaufseintrag, der nicht als Favorit markiert ist.

Standardmäßig Workflow-StudioÜberschreibt alle automatisch gespeicherten Verlaufseinträge, die vom selben Anwender für 60 Minuten generiert wurden. Die Zeitbegrenzung reduziert die Anzahl der automatisch gespeicherten Flow-Verlaufseinträge,

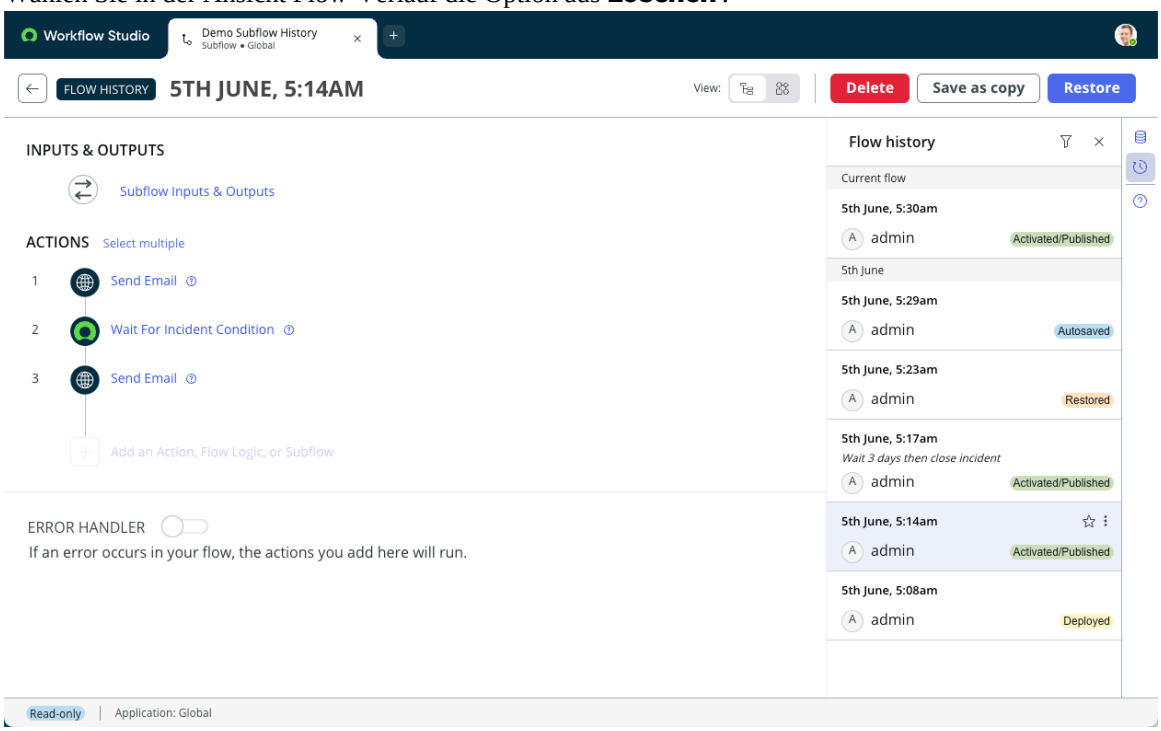
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die erstellt werden, während jemand den Subflow bearbeitet. Wenn Sie immer noch zu viele Einträge zum automatischen Speichern des Flow-Verlaufs haben, lassen Sie einen Administrator die Zeitgrenze für erhöhen *`Replace previous autosave history with latest as long as it was within the last "X" minutes and by the same user`*Systemeigenschaft. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Eigenschaft finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Systemeigenschaften.

Da Sie gelöschte Flow-Verlaufseinträge nicht wiederherstellen können, sollten Sie eine Kopie aller Flow-Verlaufseinträge speichern, die Sie beibehalten möchten.

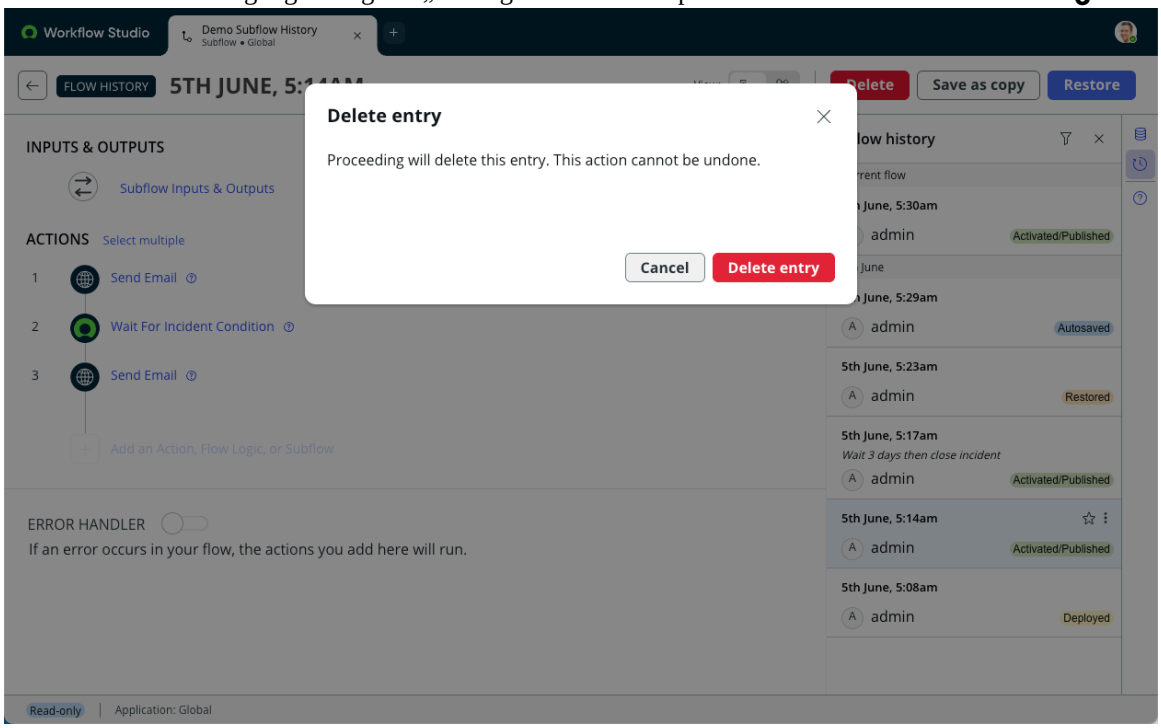
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Subflows** .
3. Öffnen Sie den Subflow, dessen Flow-Verlaufseinträge Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie den Subflow** .
5. Wählen Sie in der Seitenleistenansicht die aus **Verlauf** Symbol.
6. Wählen Sie in der Liste der Flow-Verlaufseinträge den Eintrag aus, den Sie löschen möchten. Workflow-Studio Zeigt die Konfiguration des Flow-Verlaufseintrags in der Flow-Verlaufsansicht an.
7. Wählen Sie in der Ansicht Flow-Verlauf die Option aus **Löschen** .

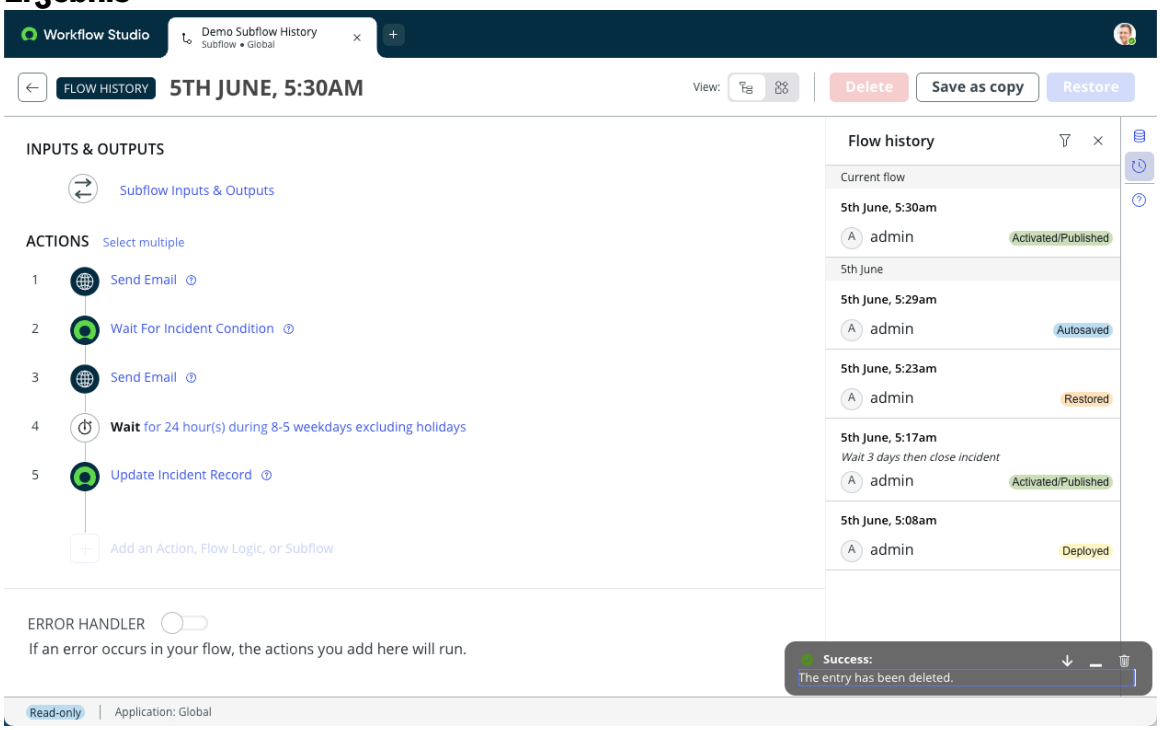


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld „Eintrag löschen“ die Option aus **Löschen Sie den Eintrag** .



Ergebnis



Workflow-Studio Zeigt den Flow-Verlaufseintrag des aktuellen Subflows an.

Stellt einen Subflow auf einen vorherigen Flow-Verlaufseintrag zurück

Stellt einen Subflow auf eine vorherige Konfiguration wieder her. Erstellen Sie einen neuen Flow-Verlaufseintrag für den Wiederherstellungsvorgang.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Automatische Übersetzung

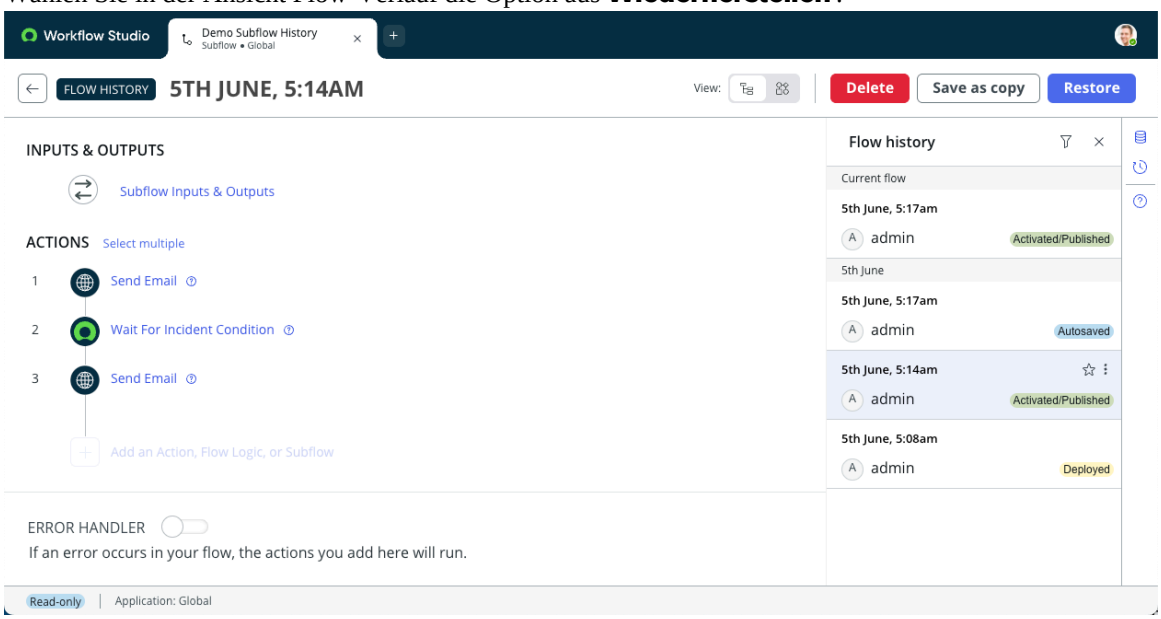
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Subflow wiederherstellen, wenn Sie die aktuelle Konfiguration auf die einer vorherigen Flow-Verlaufseintragskonfiguration festlegen möchten. Ein wiederhergestellter Subflow dupliziert die Aktionen, die Flow-Logik, die Subflows und die Datenkonfiguration aus einer vorherigen Flow-Konfiguration. Durch das Wiederherstellen eines Subflows wird auch ein neues Flow-Verlaufseintragselement erstellt.

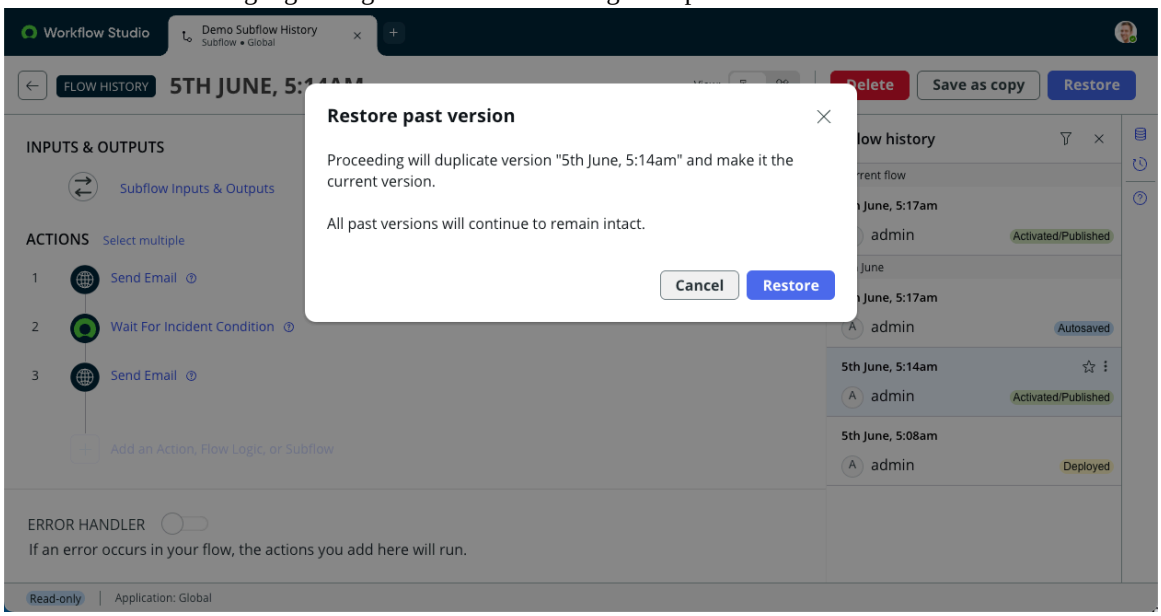
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Subflows** .
3. Öffnen Sie den Subflow, den Sie wiederherstellen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie den Subflow** .
5. Wählen Sie in der Seitenleistenansicht die aus **Verlauf** Symbol.
6. Wählen Sie in der Liste der Flow-Verlaufseinträge den Eintrag aus, dessen Konfiguration Sie wiederherstellen möchten.
   Workflow-Studio Zeigt die Konfiguration des Flow-Verlaufseintrags in der Flow-Verlaufsansicht an.
7. Wählen Sie in der Ansicht Flow-Verlauf die Option aus **Wiederherstellen** .

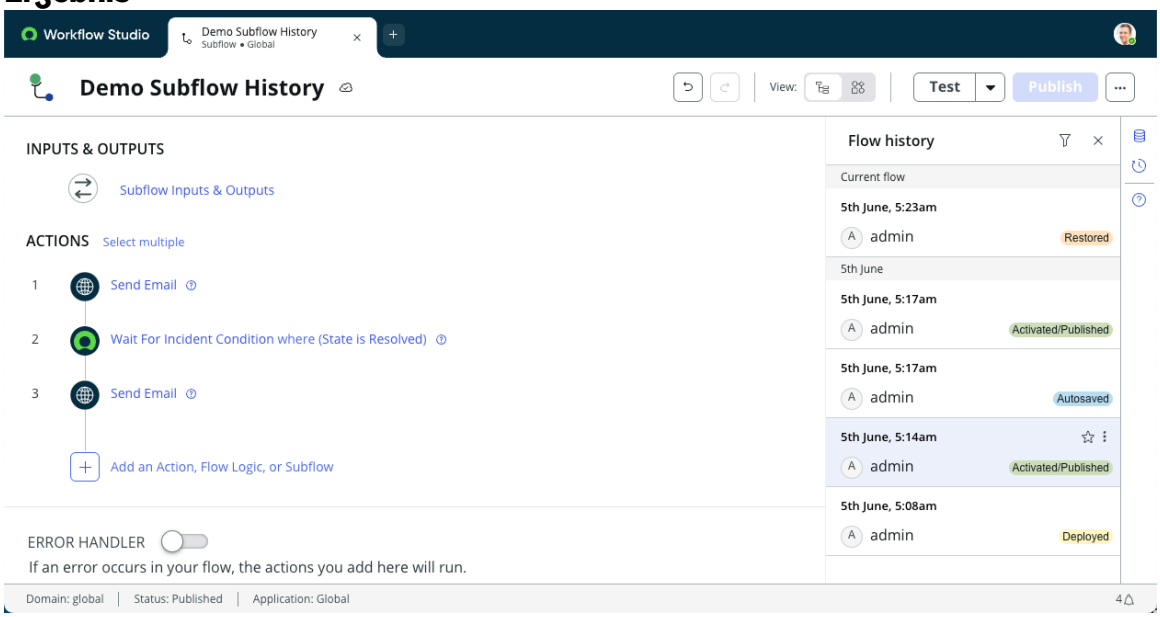


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld Wiederherstellung die Option aus **Wiederherstellen** .



Ergebnis



Workflow-Studio Zeigt die wiederhergestellte Subflow-Konfiguration an.

Speichern Sie eine Kopie des Flow-Verlaufseintrags eines Subflows

Erstellen Sie eine Kopie eines Flow-Verlaufseintrags, und speichern Sie ihn als neuen Subflow.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

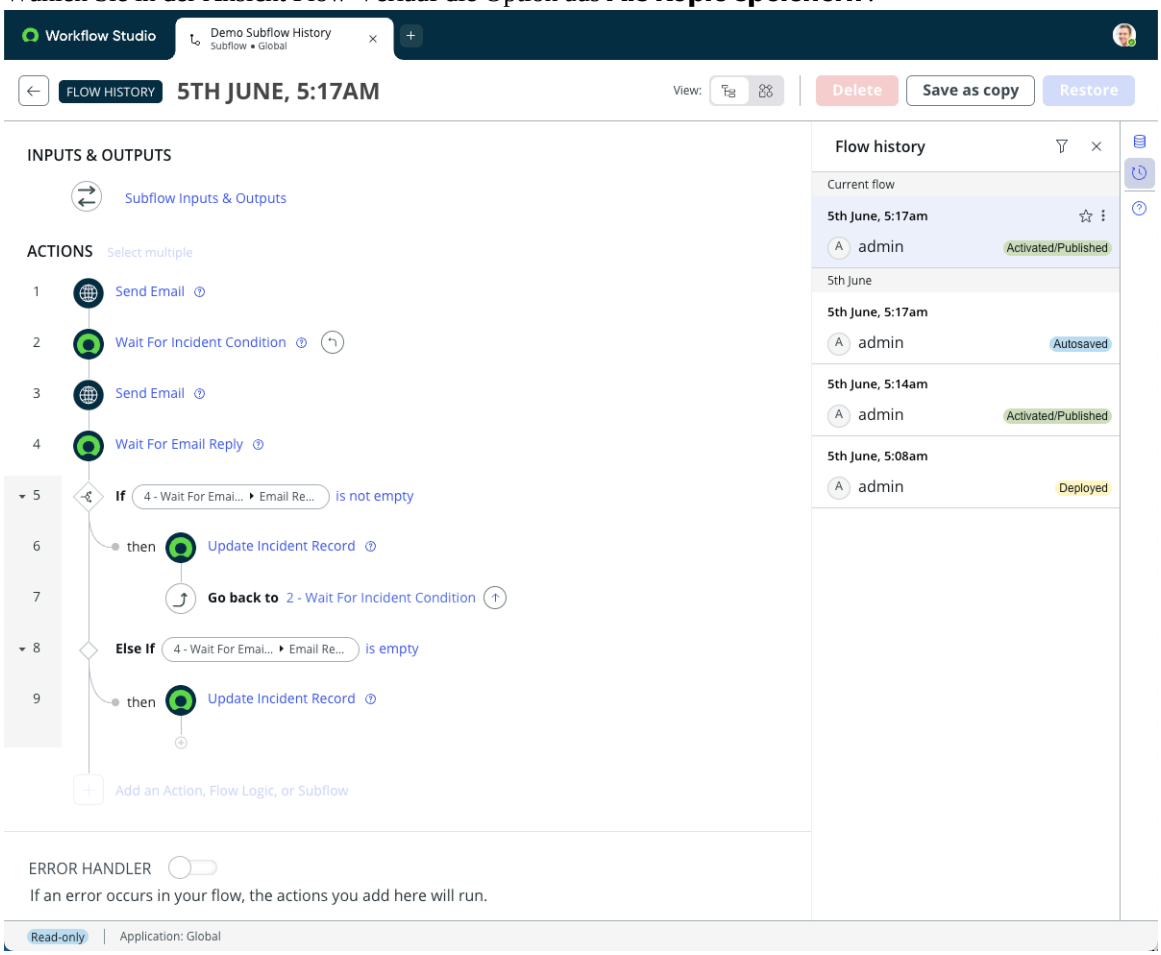
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Kopie eines Flow-Verlaufseintrags speichern, um eine vorherige Subflow-Konfiguration beizubehalten, oder als Datensicherung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

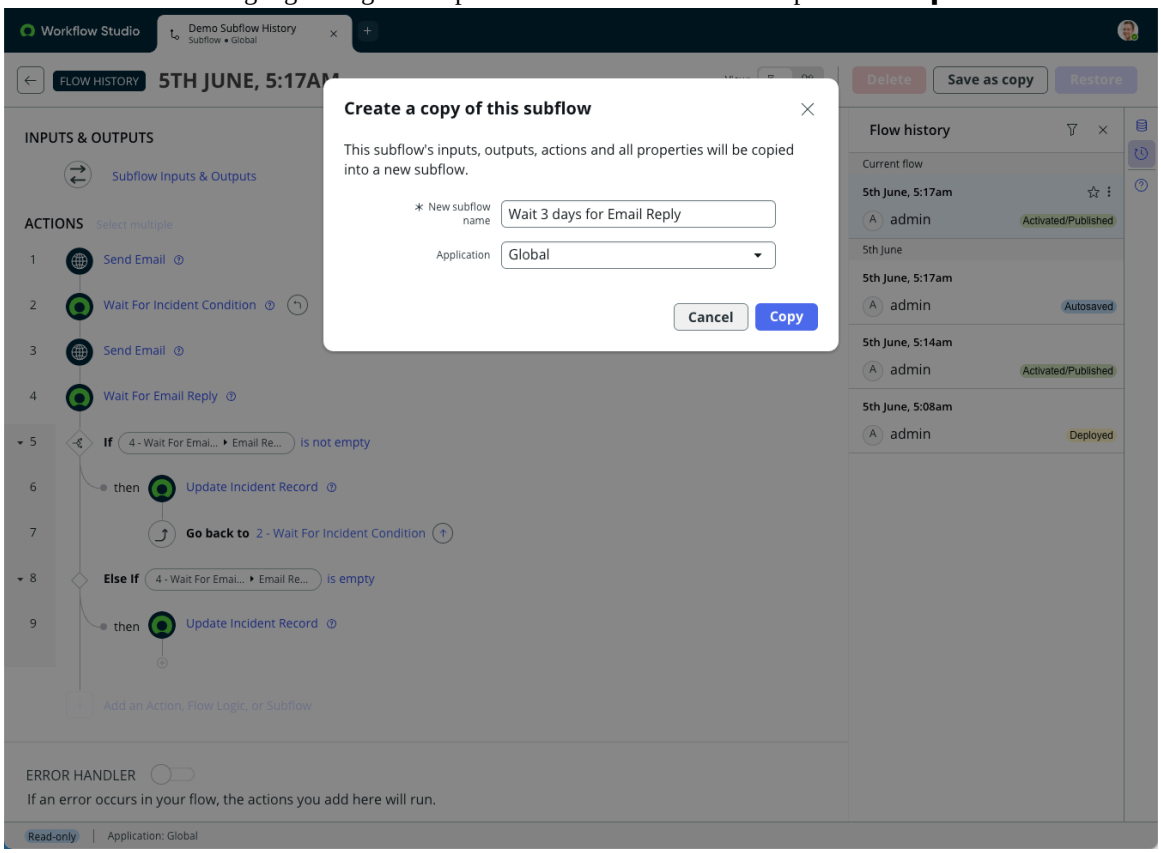
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Subflows** .
3. Öffnen Sie den Subflow, dessen vorherige Konfiguration Sie als Kopie speichern möchten.
4. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie den Subflow** .
5. Wählen Sie in der Seitenleistenansicht die aus **Verlauf** Symbol.
6. Wählen Sie in der Liste der Flow-Verlaufseinträge den Eintrag aus, dessen Konfiguration Sie kopieren möchten.
   Workflow-Studio Zeigt die Konfiguration des Flow-Verlaufseintrags in der Flow-Verlaufsansicht an.
7. Wählen Sie in der Ansicht Flow-Verlauf die Option aus **Als Kopie speichern** .



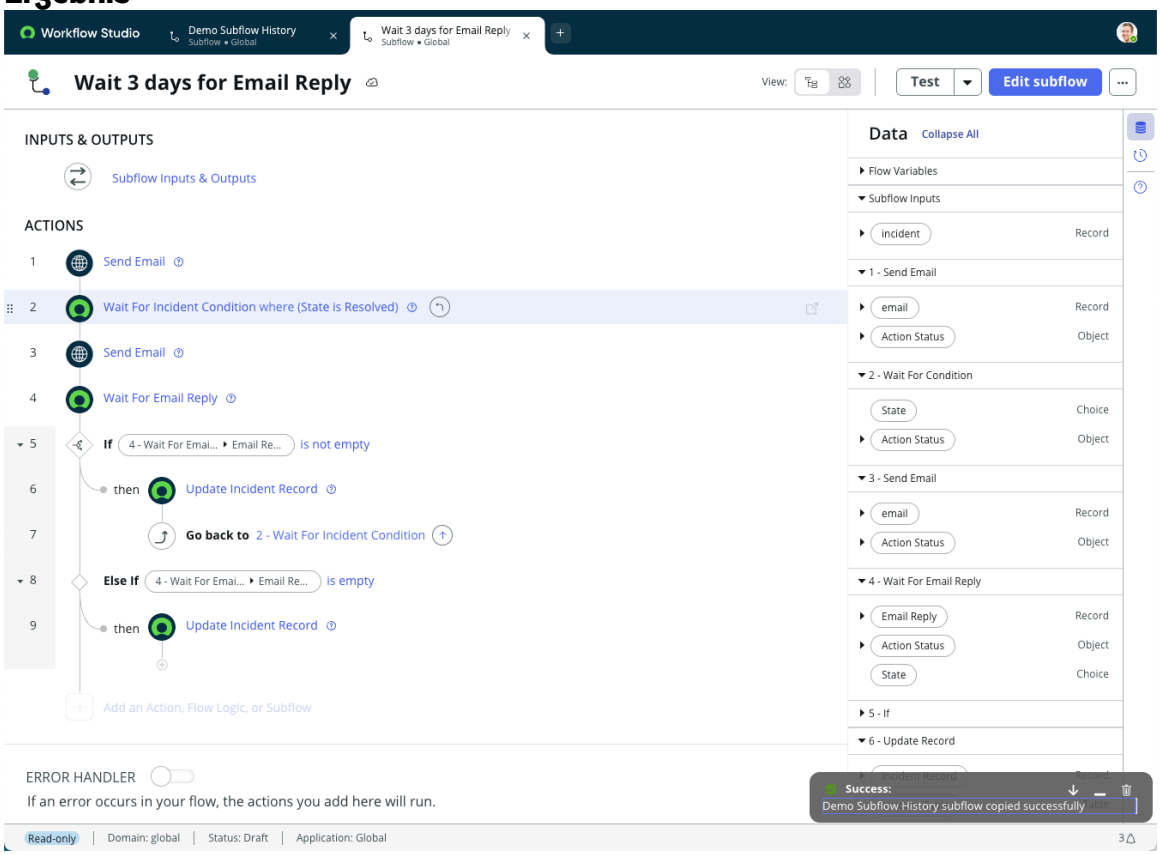
8. In **Neuer Subflow-Name** , Geben Sie den Namen des kopierten Subflows ein.
9. In **Anwendung** , Wählen Sie den Anwendungsbereich aus, um den Subflow zu kopieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld Kopie dieses Flows erstellen die Option aus **Kopieren** .



Ergebnis



Workflow-Studio Zeigt die kopierte Subflow-Konfiguration auf einer neuen Registerkarte an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testen Sie einen Subflow

Sie können einen Unterablauf einzeln testen oder, wenn er zu einem Ablauf hinzugefügt wurde. Wenn Sie einen Unterablauf einzeln testen, müssen Sie die Eingaben definieren, die der Unterablauf in seinen Aktionen verwendet. Da ein Unterablauf keinen Auslöser hat, werden beim Testen eines Unterablaufs die Aktionen unter Verwendung der definierten Eingabewerte ausgeführt. Wenn sie nicht aktualisiert werden, verwenden nachfolgende Tests die gleichen Eingaben, die im ersten Testlauf definiert wurden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Subflow in Workflow-Studio Enthält mindestens eine Aktion, und speichern Sie sie. Flow Designer Testet nur gespeicherte Subflows, die mindestens eine Aktion enthalten.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Da das Testen eines Subflows Datensätze in der Instanz erstellt oder ändert, sollten Flow-Designer Subflows immer auf einer Instanz außerhalb der Produktion testen, die relevante Demodaten enthält.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Subflows und öffnen Sie einen gespeicherten Subflow.
3. Klicken Sie auf **Test**.
   Das Dialogfeld "Subflow testen" wird geöffnet.
4. Definieren Sie Eingabewerte für den Subflow, der in seinen Aktionen verwendet werden soll.
   Die definierten Werte werden bei zukünftigen Testläufen gespeichert.
5. Klicken Sie auf **Test ausführen**.

   Hinweis: Wählen Sie aus **Test im Hintergrund ausführen** Option zum asynchronen Testen eines Subflows im Hintergrund.

   Wenn Sie auswählen **Test im Hintergrund ausführen** Option werden die Ausführungsdetails erst angezeigt, nachdem die Ausführung asynchron im Hintergrund abgeschlossen wurde. Außerdem werden die Ausführungsdetails erst nach Abschluss der Ausführung dem Subflow zugeordnet.

6. Klicken Sie nach dem Ausführen des Flows auf **Subflow wurde ausgeführt. Klicken Sie hier**, um den Subflow anzuzeigen.
   Die Ausführungsdetails werden geöffnet.

Nächste Maßnahme

Siehe Flow-Ausführungsdetails.

Sobald sich der Subflow wie gewünscht verhält, können Sie den Subflow veröffentlichen und einem Flow hinzufügen.

Erstellen von Aktionen

Workflow-Studio Ist der Standard ServiceNow AI Platform Prozessautomatisierungsgenerator, der zum Erstellen von Aktionen verwendet wird. Workflow-Studio Ersetzt Workflow Editor.

Zentrale Aktion

ServiceNow Kernaktionen, die mit Ihrer Instanz geliefert werden, können nicht über angezeigt oder bearbeitet werden Aktionsdesigner Schnittstelle. Einige Anwendungen enthalten Spokes,

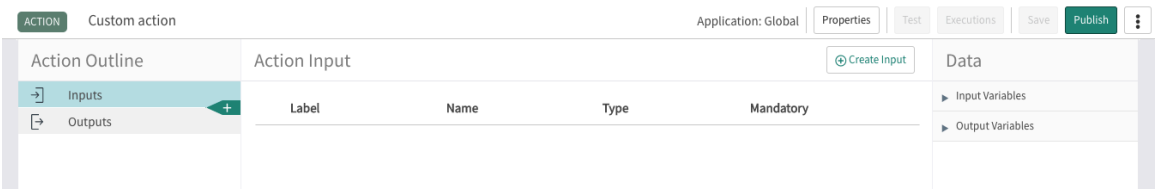
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die anwendungsspezifische Aktionen enthalten. Spoke-Aktionen sind normalerweise schreibgeschützt, können jedoch kopiert und angepasst werden.

Benutzerdefinierte Aktionen

Im Gegensatz zu zentralen Aktionen, bei denen Flow-Designern Flow-Logik manuell konfigurieren müssen, verwenden benutzerdefinierte Aktionen immer die gleiche Konfiguration, wenn sie einem Flow hinzugefügt werden. Wenn Ihre Flow-Designer häufig eine Aktion mit derselben Konfiguration verwenden, können Sie eine wiederverwendbare Aktion erstellen.

Aktionsdesignumgebung



Erstellen und bearbeiten Sie Aktionen, indem Sie Eingaben definieren und Aktionsschritte hinzufügen. Testen Sie Aktionen, um zu überprüfen, ob sie erfolgreich abgeschlossen wurden, und überprüfen Sie die von ihnen generierten Laufzeitwerte. Kopieren Sie Aktionen, um vorhandene Aktionen als Vorlagen zu verwenden. Veröffentlichen Sie Aktionen, um sie zu aktivieren, wodurch sie für aktivierte Ablaufs verfügbar sind, und um ihre aktuellen Aktionsschritte, Variablen und Sequenzen als Snapshot getrennt von weiteren Konfigurationsänderungen zu erhalten.

Weitere Aktionen

Klicken Sie auf das Symbol „weitere Aktionen“ ( ), um auf zusätzliche Optionen für die Aktion zuzugreifen.

Kopieraktion

Erstellen Sie eine Kopie der offenen Aktion in einer von Ihnen angegebenen Anwendung.

Konfigurationen

Aktivieren oder deaktivieren Sie **Umschalter für Inline-Skript anzeigen** Option.

Code-Fragment

Generieren Sie ein Code-Fragment für die Aktion.

Sicherheit verwalten

Aktivieren oder deaktivieren Sie **Von Client-API aufrufbar** Option.

Titel der natürlichen Sprache verwalten

Erstellen oder bearbeiten Sie einen Aktionstitel mit formatiertem oder dynamischem Text. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Titel in natürlicher Sprache .

Aktionen werden getestet

Nach dem Hinzufügen von Eingaben und Aktionsschritten können Anwender mit der Rolle „action_Designer“ oder „admin“ eine Aktion testen. Um eine Aktion zu testen, geben Sie die erforderlichen Eingaben an. Aktionsdesigner sollten Aktionen immer auf Instanzen außerhalb der Produktion testen, die relevante Demodaten enthalten, da das Testen einer Aktion erhebliche Änderungen an Datensätzen in Ihrer Instanz bewirken kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen

Zum Erstellen anwenderdefinierter Aktionen benötigen Sie die Rolle action_Designer oder admin.

Aktionsstatus

Jede Aktion hat eine Datenpille „Aktionsstatus“ im Datenbereich. Diese Objektdatenpille enthält die aktuellen Laufzeitdetails zur Aktion. Das Aktionsstatusobjekt besteht aus einem Code und einer Nachricht.

Aktionsstatus > Code

Ganzzahldatenpille, die den Code enthält, der von der ersten übereinstimmenden Fehlerbedingung oder der letzten Schrittausführung zurückgegeben wird. Sie können Ihren eigenen Code zurückgeben, wenn Sie eine anwenderdefinierte Fehlerbedingung erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Aktionsstatus > Nachricht

Zeichenfolgendatenpille, die die Nachricht enthält, die durch eine übereinstimmende Fehlerbedingung oder die letzte Schrittausführung erzeugt wurde. Sie können Ihre eigene Nachricht zurückgeben, wenn Sie eine anwenderdefinierte Fehlerbedingung erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Erste Schritte mit Aktionen

Verwandeln Sie die Aktion "Genehmigung anfordern" in eine wiederverwendbare Aktion, die immer von einem Manager genehmigt werden muss.

Demonstriert das Erstellen von Aktionen innerhalb eines Ablaufs in Flow Designer und das Testen eines Ablaufs.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Hinweis: Während Aktionsdesigner für die Verwendung der Rollen action_designer und delegated_developer verwendet wurde, verwendet dieses Lernprogramm für die Veranschaulichung der Funktion, ohne dass zusätzliche Rollen zum Einrichten von Datensätzen und zum Genehmigen von Anforderungen erforderlich sind.

Führen Sie die Schritte in Erste Schritte mit Flows aus. Dieses Lernprogramm ersetzt die Aktion "Genehmigung anfordern" im Ablauf der Kostengenehmigung.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktionen bestehen aus:

- Eingaben: Datenvariablen, die in Ihrer Aktion verwendet werden.
- Schritte: Vorgänge an den Eingaben oder Ergebnissen eines vorherigen Schritts, die Daten generieren, die in späteren Schritten verwendet werden können.
- Ausgaben: Datenvariablen, die die Ergebnisse der Aktion darstellen. Diese Ergebnisse stehen anderen Aktionen in einem Ablauf zur Verfügung.

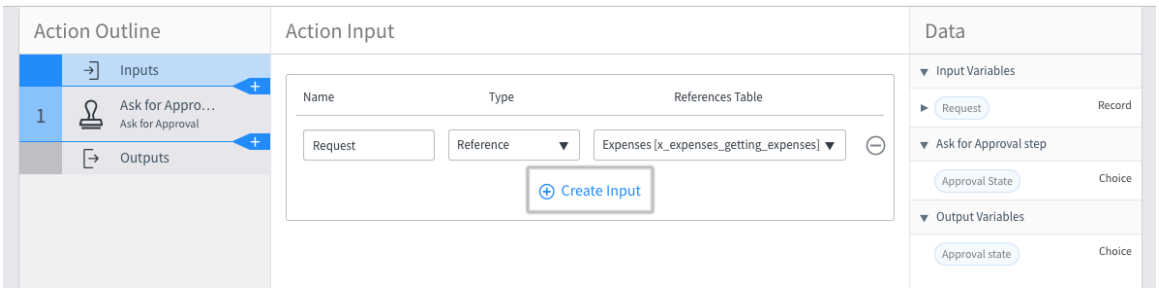
Im Gegensatz zur Aktion „Genehmigung anfordern“, bei der Flow-Designer die Genehmigungsregeln manuell konfigurieren müssen, verwendet diese benutzerdefinierte Aktion beim Hinzufügen zu einem Ablauf immer dieselben Genehmigungsregeln. Sie können eine wiederverwendbare Aktion erstellen, wenn Ihre Flow-Designer häufig eine Aktion mit derselben Konfiguration verwenden. Wenn Ihre Flow-Designer beispielsweise immer die Optionen des Request Manager-Genehmigungs- und Fälligkeitsdatums verwenden,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden sie automatisch von dieser Aktion verwendet und erfordern daher weniger Flow-Konfiguration.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Anwendung in "Erste Schritte mit Ausgaben" in Studio.
   Alternativ können Sie zu navigieren **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer** Und wählen Sie aus **Neue Aktion** Um auf zuzugreifen Aktionsdesigner In der Plattform. Wählen Sie in den Aktionseigenschaften Ihre Bereichsanwendung im Feld **Anwendung** aus.
2. Erstellen Sie eine Aktion.
   a. Wählen Sie Aus **Anwendungsdatei Erstellen** .
   b. Unter Flow Designer, Wählen Sie Aktion und dann aus **Erstellen** .
   c. Geben Sie im Feld **Name** Nach Genehmigung des Managers fragen an.
   d. Geben Sie im Feld **Beschreibung** Eine Anfrage basierend auf der Genehmigung oder Ablehnung des Managers genehmigen oder ablehnen. Zulassen, dass manuelle Genehmiger hinzugefügt werden.
   e. Wählen Sie **Absenden**.
   Im Bereich „Erste Schritte für Ausgaben“ wird eine Aktion „Nach Genehmigung des Managers fragen“ erstellt.
3. Definieren Sie die Eingaben in der Aktion "Genehmigung des Managers anfordern".
   a. Wählen Sie **+ Eingabe erstellen** und fügen Sie die folgenden Werte hinzu.
      - Name: **Anfordern**
      - Typ: **Referenz**
      - Referenztabelle: **Ausgaben [x_expenses_getting_expenses]**

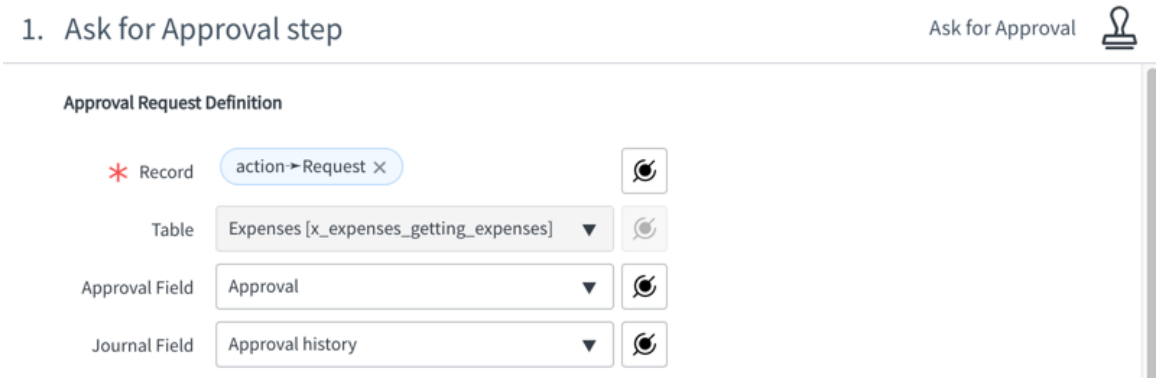


   Mit dieser Eingabe können Sie auf ein beliebiges Feld oder einen Datensatz aus der Tabelle "Ausgaben" verweisen. Verwenden Sie die Data-Pills auf der rechten Seite, um den Datensatz oder seine Felder zu den Aktionsschritten hinzuzufügen.
4. Fügen Sie einen Schritt "Genehmigung anfordern" hinzu.
   a. Wählen Sie aus **+** Unter „Eingaben“ in der Aktionsübersicht.
   b. Wählen Sie **Genehmigung anfordern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Füllen Sie die Felder im Schritt "Genehmigung anfordern" aus.

- Datensatz: Ziehen Sie in der Kategorie **Eingabevariablen** den Data-Pill **[Anfordern]** aus dem rechten Bereich.
- Tabelle: Setzen Sie auf **Ausgaben [x_expenses_getting_expenses]**.
- Genehmigungsfeld: Setzen Sie auf **Genehmigung**.
- Journalfeld: Setzen Sie auf **Genehmigungshistorie**.

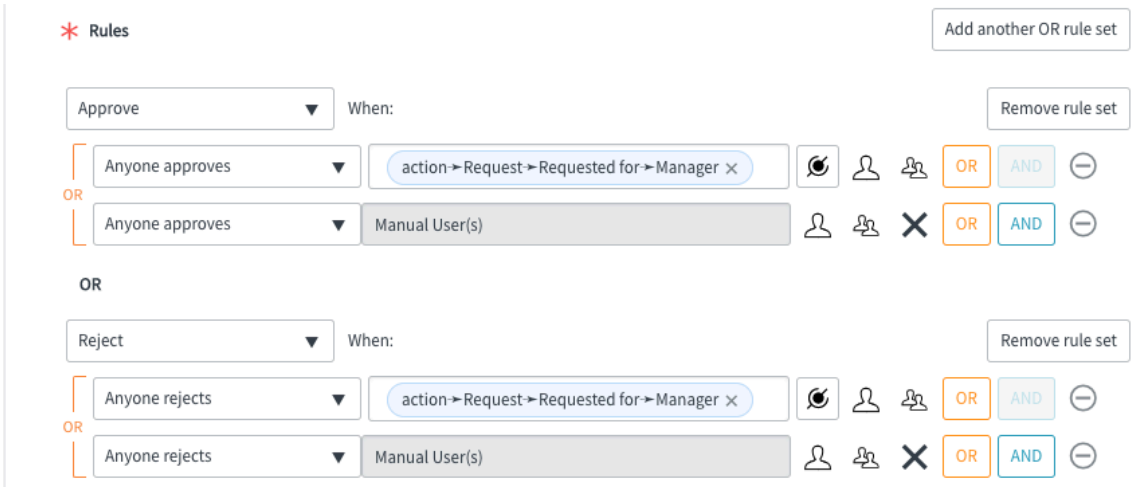


d. Definieren Sie Regeln im Schritt "Genehmigung anfordern".
Sie können die Auswahl für den Data-Pill verwenden oder die Data-Pills aus dem rechten Fenster ziehen, um die gewünschten Daten auszuwählen.

- **[Genehmigen]**, wenn **[Jeder genehmigt]** aus dem Feld **[Aktion -> Anforderung -> Anforderung für -> Manager]**, **[ODER]**
- **[Jeder genehmigt]** aus dem Feld **[Manuelle Benutzer]**.

Wählen Sie **Einen anderen OR-Regelsatz hinzufügen** aus, um Ablehnungsregeln definieren:

- **[Ablehnen]**, wenn **[Jeder lehnt ab]** aus dem Feld **[Aktion -> Anforderung -> Anforderung für -> Manager]**, **[ODER]**
- **[Jeder lehnt ab]** aus dem Feld **[Manuelle Benutzer]**.

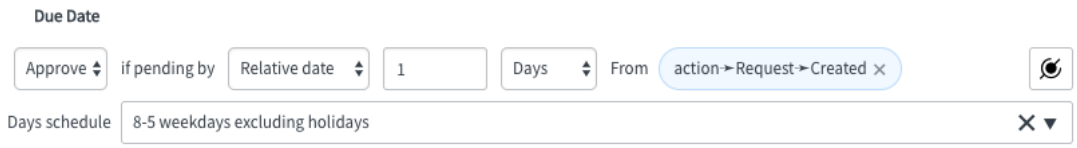


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Definieren Sie im Schritt "Genehmigung anfordern" ein Fälligkeitsdatum.

- **[Genehmigen]** Wenn ausstehend bis **[Relatives Datum]** **[1]** **[Tage]** Von **[Aktion->Anforderung->erstellt]** .
- Tagesplan **[8-5 Wochentage außer an Feiertagen]**.

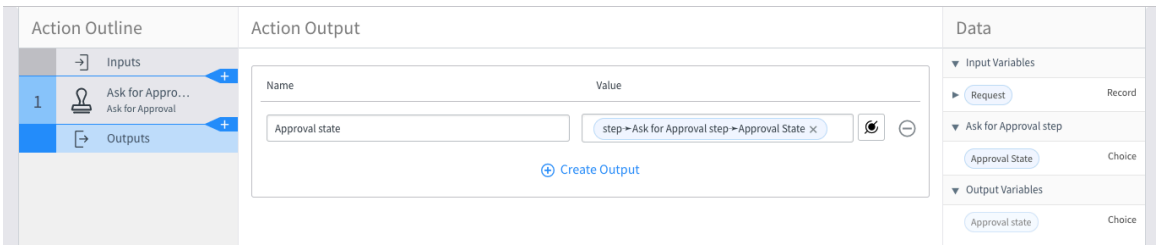
Dieses Fälligkeitsdatum genehmigt automatisch alle Anforderungen, die innerhalb eines Tages nach der Erstellung der Anforderung nicht genehmigt oder abgelehnt wurden.



5. Definieren Sie die Ausgaben in der Aktion "Genehmigung des Managers anfordern".
Durch das Hinzufügen einer Ausgabe werden Daten für einen Flow verfügbar. Diese Aktion gibt beispielsweise den Genehmigungsstatus des Datensatzes aus.

a. Wählen Sie **+ Ausgaben erstellen** und fügen Sie die folgenden Werte hinzu.

- Name: **Genehmigungsstatus**
- Wert: Erweitern Sie im rechten Fensterbereich die Kategorie **Genehmigungsschritt anfordern** und ziehen Sie den Data-Pill **[Genehmigungsstatus]**.



b. Wählen Sie **Speichern**.

6. Fügen Sie ein benutzerdefiniertes Symbol für Ihre Anwendung hinzu, die in Flow Designer angezeigt wird. Alle Aktionen im Anwendungsbereich verwenden das benutzerdefinierte Symbol.

a. Navigieren Sie in Studio zu **Datei** > **Einstellungen**an.
Die Anwendungseinstellungen werden geöffnet.

b. Wählen Sie im Feld **Logo Zum Hinzufügen klicken ...** aus.

c. Laden Sie ein Symbol hoch, das Sie für Ihre wiederverwendbaren Aktionen verwenden können.

7. Testen Sie die wiederverwendbare Aktion in Ihrem Ablauf.

a. Kehren Sie zum Ablauf der Ausgabengenehmigung zurück.

b. Entfernen Sie die Aktion 2.1 Genehmigung anfordern aus dem Ablauf.

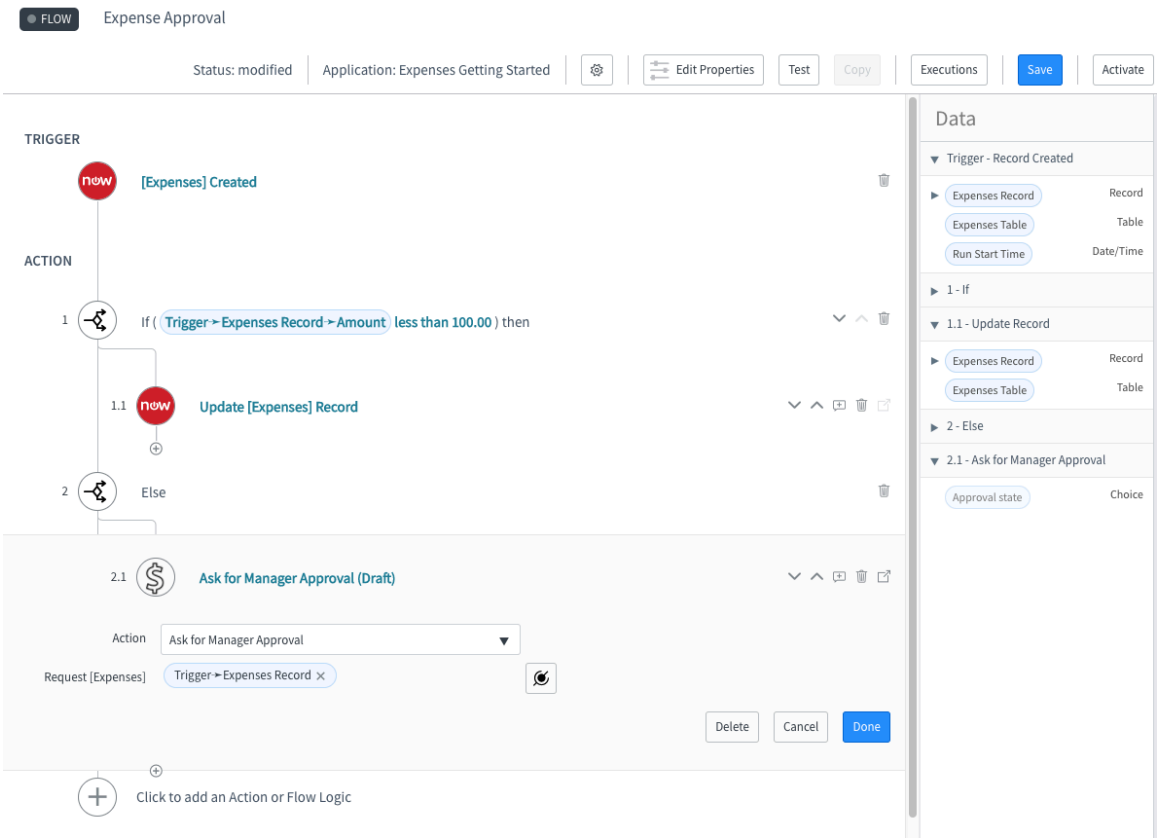
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Aktion wird durch die wiederverwendbare Aktion „Managergenehmigung anfordern“ ersetzt.

c. Setzen Sie **Aktionsentwürfe anzeigen** auf den Status "Wahr".

d. Fügen Sie Ihrem Ablauf die Aktion "Genehmigung des Managers anfordern" hinzu.

e. Erweitern Sie im rechten Fensterbereich die Kategorie **Auslöser - Datensatz erstellt** und ziehen Sie Data-Pill **[Spesenabrechnung]** in das Feld **[Kosten] anfordern**.



8. Wählen Sie **Speichern**.

9. Testen Sie den Flow anhand eines Datensatzes mit einer Menge unter dem angegebenen Grenzwert.

a. Wählen Sie im Flow die Option aus **Testen** .
Der Testablaufmodus wird angezeigt.

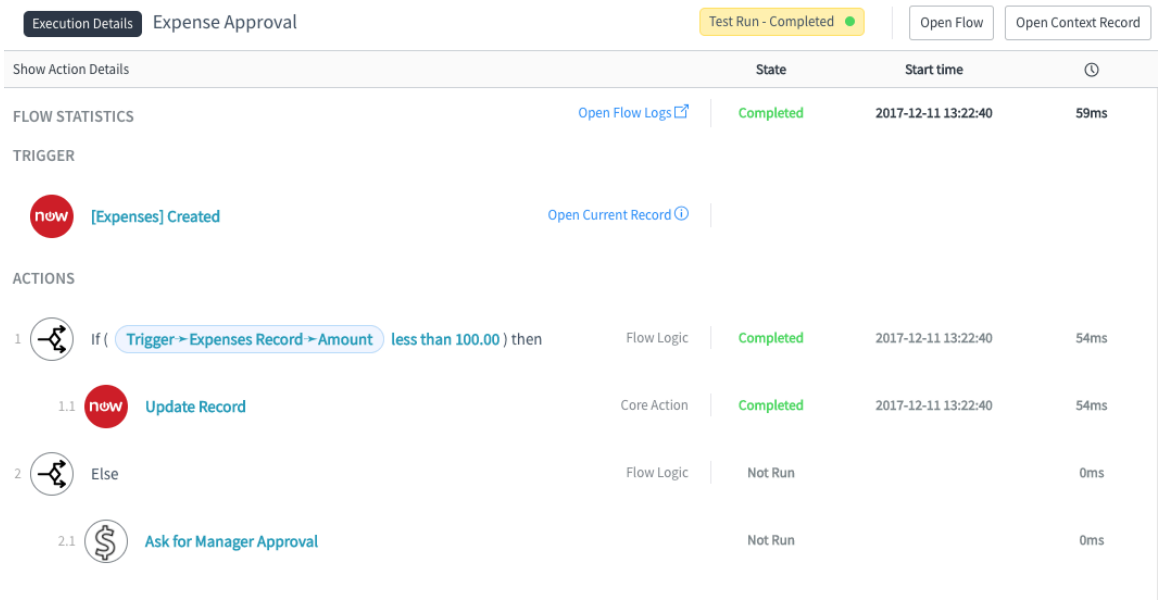
b. In **Datensatz** Wählen Sie einen Datensatz aus, den Sie in früheren Schritten erstellt haben, der einen Wert unter dem Grenzwert von 100,00 in hat **Betrag** Und Sie haben nicht zum Ausführen von Tests verwendet.

c. Wählen Sie **Test ausführen**.

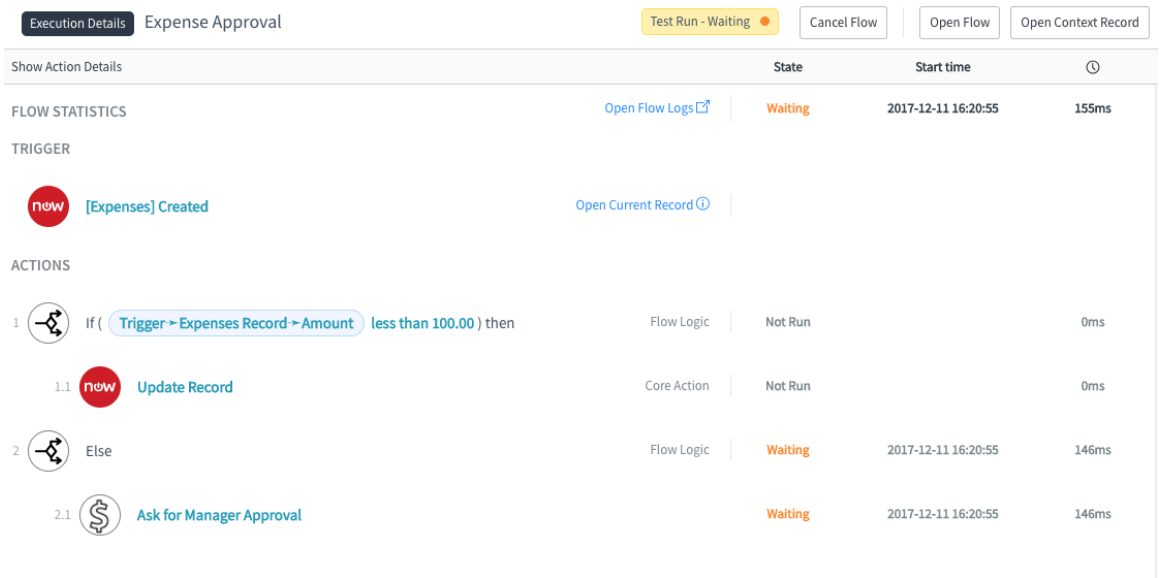
d. Wählen Sie nach der Ausführung des Flows aus **Flow wurde ausgeführt. Klicken Sie hier**, um den Flow anzuzeigen.
Die Ausführungsdetails werden geöffnet.

Da der Betrag weniger als 100,00 beträgt, ist die erste Bedingung erfüllt und die Anforderung wird genehmigt. Die sonst-Bedingung wird nicht ausgewertet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Testen Sie einen Datensatz mit einer Menge über dem festgelegten Grenzwert, und stellen Sie sicher, dass Sie noch keinen Test für den Testdatensatz ausgeführt haben.
Da der Betrag die festgelegte Grenze überschreitet, wird die zweite Bedingung bewertet.



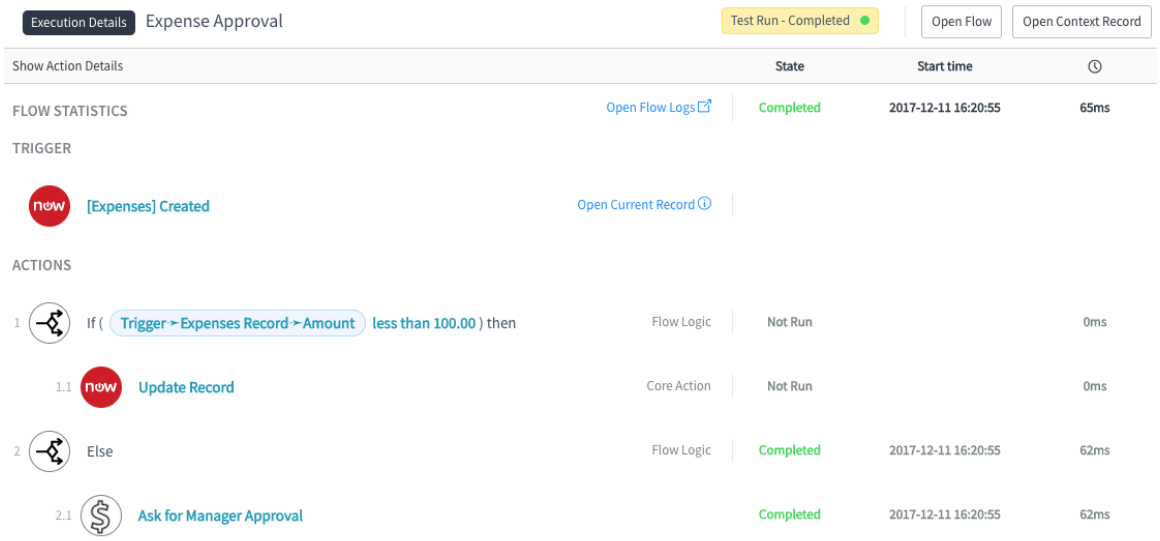
11. Genehmigen Sie die Anforderung.

a. Navigieren Sie zum Testdatensatz und ändern Sie den Wert im Feld **Zustand** in der Liste der genehmigenden Personen auf **Genehmigt**.

b. Navigieren Sie zurück zu den Ausführungsdetails des Flows und aktualisieren Sie den Browser.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Da die Anforderung genehmigt wurde, ist der Flow abgeschlossen.



12. Navigieren Sie zur Aktion Manager-Genehmigung anfordern, und wählen Sie aus **Veröffentlichen** . Durch das Veröffentlichen einer Aktion können Sie jeden Ablauf aktivieren, der sie verwendet.
13. Navigieren Sie zum Ablauf und setzen Sie **Aktionsentwürfe anzeigen** auf "Falsch".
14. Wählen Sie **Aktivieren**.
    Durch Aktivieren eines Ablaufs wird er jedes Mal ausgeführt, wenn die Bedingungen für das Auslösen erfüllt sind.

Ergebnis

Der Ablauf für die Ausgabengenehmigung wird jedes Mal ausgeführt, wenn ein Datensatz in der Tabelle "Ausgaben" erstellt wird. Nachdem der Ablauf nun wie erwartet aktiviert ist, können Sie ihn im Anwendungs-Repository veröffentlichen und für andere Instanzen bereitstellen.

Erstellen Sie eine Aktion in Workflow-Studio

Erstellen Sie eine wiederverwendbare Komponente, um einen oder mehrere Schritte eines Prozesses zu automatisieren.

Vorbereitungen

- Richten Sie eine Anwendung in Guided Application Creator ein Zum Speichern Flow Designer Inhalt.
- Erforderliche Rolle: Flow_Designer, action_Designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktions-Designer sollten die Struktur der Anwendungstabelle kennen und sich der vorhandenen Geschäftslogik bewusst sein, die den Zieltabellen einer Aktion zugeordnet ist. Deaktivieren Sie alle in Konflikt stehenden Geschäftsregeln oder Workflows, bevor Sie eine Aktion erstellen.

Erstellen einer anwenderdefinierten Anwendung zur Aufnahme von Flow Designer Mit Inhalt können Sie Folgendes tun Bereitstellen Es verwendet das Anwendungs-Repository oder ServiceNow Store.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Auswahlvorgang **Neu** > **Aktion**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Aktionseigenschaften aus und klicken Sie auf **Senden**.

Feld	Beschreibung
Aktionsname	Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Aktion ein.
Beschreibung	Beschreibung der Aktion.
Anwendung	Anwendungsbereich der Aktion.
Domäne	Domänenbereich der Aktion. Weitere Informationen zur Domänentrennung finden Sie unter Domänentrennung erklärt .
Zusätzliche Eigenschaften	
Zugänglich von	Zugriff von allen Anwendungsbereichen oder nur innerhalb des angegebenen Anwendungsbereichs.
Kategorie	Definierte Kategorie innerhalb des Anwendungsbereichs für eine Aktion. Beginnend mit Xanadu Release können Sie eine anwenderdefinierte Kategorie erstellen, um Ihre Aktionen zu organisieren.
Schutz	Wählen Sie aus, ob die Aktion schreibgeschützt ist. Sie können einen Wert nur auswählen, wenn Sie die Aktion in einem eigenen Anwendungsbereich erstellen. Der Standardwert ist "Kein".
Aktionsanmerkung	Hilfetext, der unter dem Aktionstitel in angezeigt wird Workflow-Studio Damit Aktionsautoren verstehen, was die Aktion bei Verwendung in einem Flow bewirkt.

Eine leere Aktion wird geöffnet.

4. Definieren Sie Aktionseingaben, um Daten für die Aktionsschritte und Ausgaben verfügbar zu machen.

   a. Wählen Sie **+ Eingabe erstellen** und füllen Sie die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Eingabe. Dieser Wert wird als Name der Data-Pill im rechten Fensterbereich verwendet. **Hinweis:** Aktionseingabenamen dürfen keinen der folgenden reservierten Systemnamen enthalten: ▪ `sys_id` ▪ `sys_created_by` ▪ `sys_created_on` ▪ `sys_updated_on` ▪ `sys_updated_by` ▪ `sys_mod_count`
Typ	Datentyp der Eingabe. Unterstützte Datentypen finden Sie unter Workflow-Studio Eingabe- und Ausgabedatenvariablen.
Referenztabelle	Referenztabelle für den Datentyp. Nur für folgende Datentypen erforderlich:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ Datensätze ▪ Referenz
Erweiterte Optionen	Eingaben bieten erweiterte Optionen basierend auf ihrem Datentyp. Alle Eingaben verfügen über erweiterte Optionen, um einen Hinweis hinzuzufügen oder einen Standardwert anzugeben. Verwenden Sie erweiterte Optionen, um Flow-Designer durch das Konfigurieren und Hinzufügen einer Aktion zu einem Ablauf zu führen. Erstellen Sie beispielsweise eine Auswahleingabe, um Flow-Designern eine vordefinierte Liste von Konfigurationsoptionen zur Auswahl bereitzustellen. Weitere Informationen zu den Konfigurationsoptionen für bestimmte Datentypen finden Sie unter Feldtypen . Klicken Sie auf , um die erweiterten Optionen anzuzeigen und Werte zu definieren.

Eingaben werden im rechten Fensterbereich als Data-Pills dargestellt. Sie können Eingaben zu Schritten und Ausgaben im Flow hinzufügen, indem Sie Data-Pills ziehen und ablegen.

5. Fügen Sie einen Aktionsschritt hinzu, um eine Aktion an den Aktionseingaben durchzuführen.
   a. Drücken Sie **+** unter den Eingaben in der Aktionsübersicht.
   b. Wählen Sie den Schritt aus, den Sie ausführen möchten.
   c. Füllen Sie die Felder im Schritt aus.
6. Für **Wenn dieser Schritt fehlschlägt** , Wählen Sie das Verhalten der Aktionsfehlerauswertung aus, das der Schritt ausführen soll.

Option	Beschreibung
Aktion stoppen und zu Fehlerbewertung gehen	Beenden Sie die Ausführung der Aktion beim aktuellen Schritt, und wechseln Sie zur Fehlerauswertung. Das Schrittstatusobjekt enthält die vom Schritt zurückgegebenen Fehlerinformationen.
Aktion nicht stoppen und mit dem nächsten Schritt fortfahren	Ignorieren Sie den Fehler, und fahren Sie mit der Ausführung der Aktion ab dem nächsten Schritt fort. Das Schrittstatusobjekt enthält die vom Schritt zurückgegebenen Fehlerinformationen. Die Auswertung des Aktionsfehlers wird unabhängig davon ausgeführt, ob die Aktion weiterhin ausgeführt wird.

7. Fügen Sie Aktionsausgaben hinzu, um Daten für einen Flow verfügbar zu machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **+ Ausgaben erstellen** und füllen Sie die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Ausgabe. Dieser Wert ist der Name der Data-Pill im rechten Fensterbereich, wenn die Aktion einem Flow hinzugefügt wird. **Hinweis:** Aktionsausgabenamen dürfen keinen der folgenden reservierten Systemnamen enthalten: ▪ `sys_id` ▪ `sys_created_by` ▪ `sys_created_on` ▪ `sys_updated_on` ▪ `sys_updated_by` ▪ `sys_mod_count`
Wert	Daten, die zuvor in der Aktion verwendet wurden, entweder in einem Schritt oder in einer Eingabe. Durch das Hinzufügen einer Variablen zur Ausgabe wird der Wert für den Flow verfügbar.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.
Aktionsdesigner Speichert einen Entwurf der Aktion.

Nächste Maßnahme
Testen Sie die Aktion Bis es zur Veröffentlichung bereit ist. Aktionen finden Sie unter zugehörige Flows Um sicherzustellen, dass Aktionsänderungen in den Flows funktionieren, die die Aktion verwenden.

Hinweis: Standardmäßig führt das System nur veröffentlichte Aktionen aus.

Erstellen Sie eine Aktionseingabe aus einer Schritteingabe

Erstellen Sie eine Aktionseingabe basierend auf dem Datentyp einer Schritteingabe. Ordnen Sie den Schritteingabewert der neuen Aktionseingabe zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder action_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Schritteingabe als Vorlage für eine Aktionseingabe verwenden. Aktionsdesigner Kann eine Aktionseingabe mit demselben Datentyp wie die Schritteingabe erstellen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.

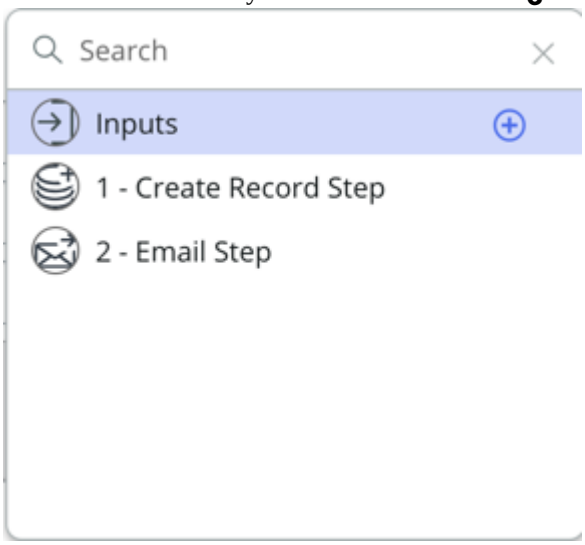
2. Wählen Sie **Aktion** aus.

3. Erstellen Sie eine Aktion, oder öffnen Sie eine vorhandene Aktion.

4. Fügen Sie einen Schritt hinzu, oder wählen Sie einen vorhandenen Schritt aus.

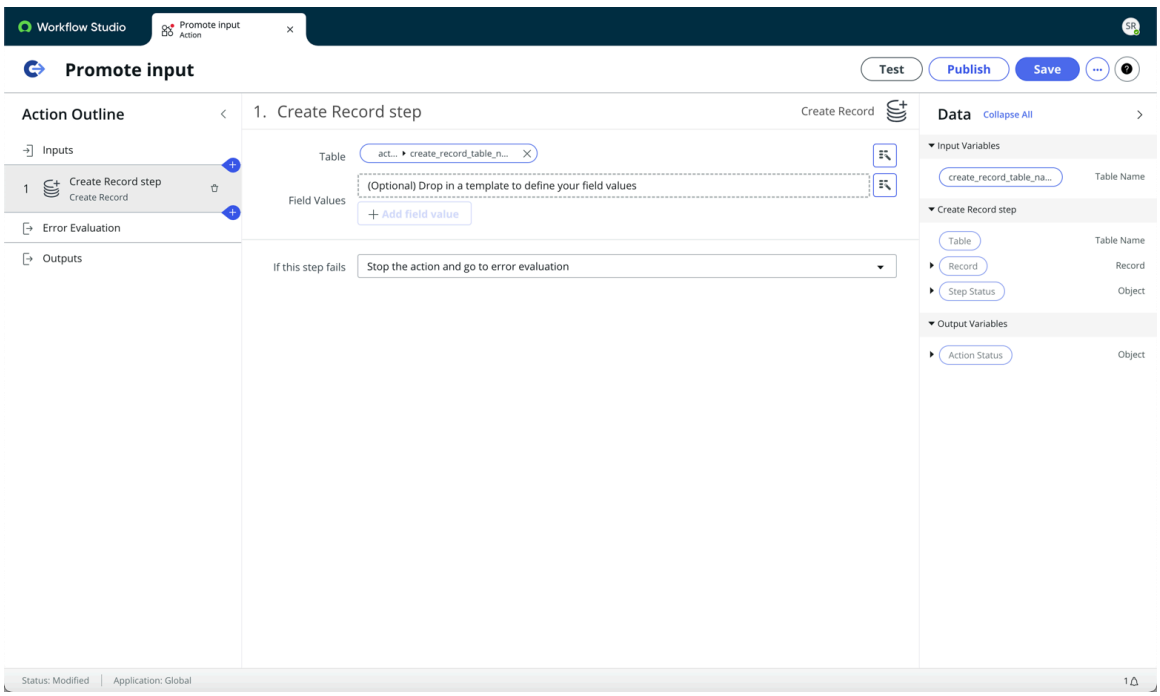
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie das Symbol „Datenpillenauswahl“ für die Schritteingabe aus, die Sie als Vorlage für eine Aktionseingabe verwenden möchten.
6. Wählen Sie das Plus-Symbol neben dem aus **Eingaben** Option.



Ergebnis

Aktionsdesigner Erstellt eine Eingabe, die nach dem Schritt und dem Eingabetyp benannt ist. Beispiel: Create_Record_table_Name, eine Eingabe, die für den Schritt „Datensatz erstellen“ und die Tabelleneingabe erstellt wurde. Die Aktionseingabe hat denselben Datentyp wie die Schritteingabe, z. B. Tabellenname. Die Schritteingabe wird der neuen Aktionseingabe zugeordnet, und die Aktionseingabe ist im Datenbereich verfügbar.



Eine Aktion testen

Testen Sie eine Aktion, bevor Sie sie für andere Anwender veröffentlichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie eine Aktion Und speichern Sie es.
- Erforderliche Rolle: Flow_Designer, Flow_Operator, action_Designer oder admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ sollte Aktionen immer auf Instanzen außerhalb der Produktion testen, die relevante Demodaten enthalten, da das Testen einer Aktion Datensätze in der Instanz erstellt oder ändert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Klicken Sie auf **Aktionen** Registerkarte und wählen Sie die Aktion aus, die Sie testen möchten.
3. Klicken Sie auf **Testen**.
   Das System zeigt das Dialogfeld Testaktion an.
4. Füllen Sie die Felder für die Aktion aus.

   Hinweis: Füllen Sie alle Pflichtfelder im Dialogfeld „Testaktion“ aus.

5. Klicken Sie auf **Test ausführen**.

   Hinweis: Wählen Sie aus **Test im Hintergrund ausführen** Option zum asynchronen Testen einer Aktion im Hintergrund.

   Wenn Sie auswählen **Test im Hintergrund ausführen** Option werden die Ausführungsdetails erst angezeigt, nachdem die Ausführung asynchron im Hintergrund abgeschlossen wurde.

Nächste Maßnahme

Klicken Sie Auf Aktion wurde ausgeführt. Klicken Sie hier, um die Aktion anzuzeigen Zum Anzeigen der Aktionsausführungsdetails. Siehe Flow-Ausführungsdetails Für Informationen zu den Ausführungen.

Hinweis: Anwender müssen über die Rolle „Flow_Operator“ oder „admin“ verfügen, um die Ausführungen anzuzeigen.

Kopieren Sie eine Aktion

Kopieren Sie eine Aktion, um ihr einen neuen Namen zu geben, und verschieben Sie sie in einen anderen Anwendungsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine von Ihnen erstellte anwenderdefinierte Aktion kopieren, um ihr einen neuen Namen zu geben, oder sie in einen anderen Anwendungsbereich verschieben. Die neue Aktion hat dieselben Aktionseigenschaften, Eingaben, Schritte und Ausgaben wie die Quellaktion.

Sie können die von erstellten Standardaktionen nicht kopieren ServiceNow, Inc., Und Sie können auch Aktionen mit einer Schutzrichtlinie nicht kopieren. Sie müssen Schreibzugriff auf eine Aktion haben, um sie zu kopieren.

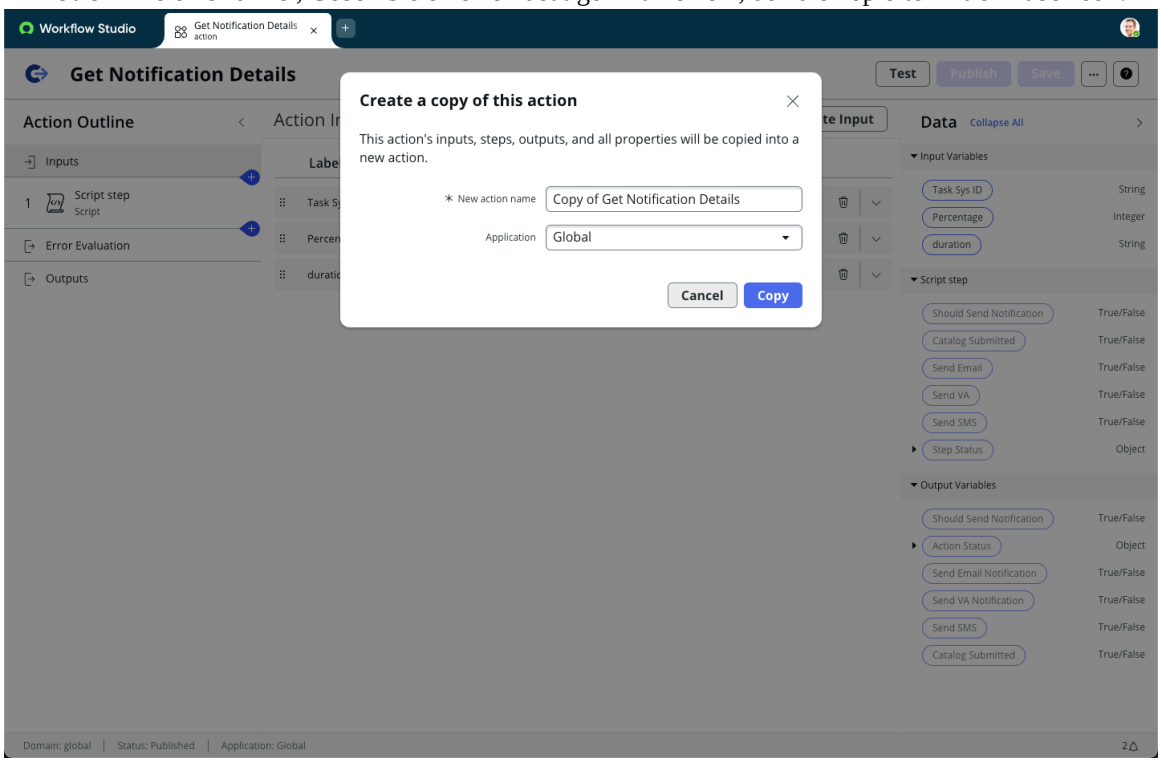
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Aktionen** .
3. Wählen Sie die Aktion aus, die Sie kopieren möchten.
4. Klicken Sie auf das Symbol „weitere Aktionen“ ( ) Und wählen Sie aus **Kopieraktion** .

   Hinweis: Wenn **Kopieraktion** Option ist nicht sichtbar, dann sind Sie nicht berechtigt, die Aktion zu kopieren. Dies kann daran liegen, dass die Aktion über eine Schutzrichtlinie verfügt oder Ihnen die erforderliche Anwenderrolle oder Entwicklerberechtigungen fehlt.

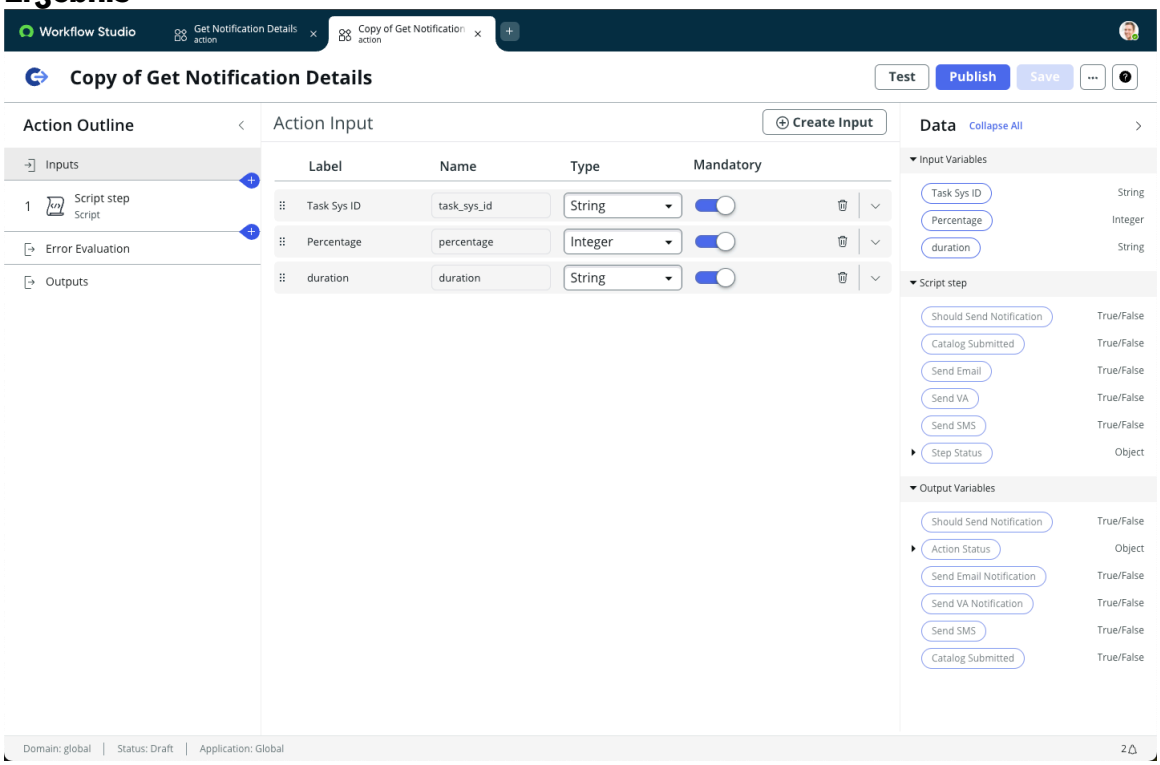
5. In **Neuer Aktionsname** , Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, den die kopierte Aktion haben soll.



6. **Wahlweise:** Von **Anwendung** , Wählen Sie den Anwendungsbereich aus, in den Sie die Aktion kopieren möchten.
7. Wählen Sie **Kopieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis



Workflow-Studio Öffnet die neue Aktion.

Dynamische Eingaben

Generieren Sie jedes Mal, wenn jemand die Aktion in einem Flow konfiguriert, eine Liste von Aktionseingaben oder Eingabewerten. Dynamische Eingaben können eine Liste zugehöriger Aktionseingaben, eine Liste von Feldern aus einem Datensatz oder eine Liste von Optionen anzeigen, die in einer Auswahlliste verfügbar sind.

Hinweis: Dynamische Eingaben sind im Basissystem nicht verfügbar. Zur Verwendung dynamischer Eingaben in Workflow-Studio, Müssen Sie Fordern Sie an IntegrationHub Plugin an. Dynamische Eingaben sind Teil des Plugins „ServiceNow Flow Designer – Introspektion“ [com.Glide.Hub.Flow_Designer_introspektion].

Während des Flow-Designs rufen dynamische Eingaben Werte ab und zeigen sie dynamisch als Eingaben innerhalb einer Aktion an. Diese Typen dynamischer Eingaben sind für Aktionsautoren verfügbar.

Dynamische Auswahl

Die Eingabe „dynamischer Auswahltyp“ erfasst eine Liste der anzuzeigenden Auswahlwerte. Weitere Informationen zum Erstellen einer dynamischen Auswahl finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion für eine dynamische Auswahl .

Dynamische Eingaben

Die Eingabe vom Typ „dynamische Eingaben“ erfasst eine Liste zusätzlicher Aktionseingaben, die angezeigt werden sollen. Verwenden Sie dynamische Eingaben, um einer Aktion beliebige Eingaben hinzuzufügen. Weitere Informationen zum Erstellen dynamischer Eingaben finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion für eine Eingabe vom Typ „dynamische Eingaben“.

Dynamische Vorlage

Die Eingabe „dynamischer Vorlagentyp“ erfasst eine Liste von Feldern aus einem dynamisch ausgewählten Datensatztyp. Flow-Autoren können dann auswählen, welche Felder in ihren Flow aufgenommen werden sollen. Da die Liste der Felder dynamisch generiert wird, müssen Sie die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion nicht ändern, wenn Felder der Quelltabelle hinzugefügt oder entfernt werden. Weitere Informationen zum Erstellen einer dynamischen Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion für eine dynamische Vorlage .

Es gibt drei allgemeine Schritte zur Verwendung dynamischer Eingaben.

1. Ein Aktionsautor erstellt eine Datenerfassungsaktion, um dynamische Daten zu generieren.
2. Ein Aktionsautor erstellt eine Aktion mit einer dynamischen Eingabe und konfiguriert die dynamische Eingabe so, dass die Datenerfassungsaktion aufgerufen wird.
3. Ein Flow-Autor fügt die Aktion einem Flow hinzu und konfiguriert die Aktion mit dynamisch erfassten Daten.

Datenerfassungsaktionen

Eine Datenerfassungsaktion erfasst Daten, die von anderen Aktionen verwendet werden sollen. Datenerfassungsaktionen sollen aus dynamischen Eingaben aufgerufen werden, anstatt direkt einem Flow hinzugefügt zu werden. Datenerfassungsaktionen erfassen normalerweise Daten aus Drittparteisystemen mithilfe eines REST-Aufrufs. Alle Datenerfassungsaktionen müssen diese Anforderungen und Einschränkungen erfüllen.

- Die Aktion hat einen Skriptschritt Die eine Ausgabevariable vom Typ JSON enthält.
- Die Aktion hat eine Ausgabe mit dem Namen *output*Vom Typ JSON, dessen Wert von der JSON-Ausgabevariable des Skriptschritts abgeleitet wird.

  Hinweis: Die Aktion kann mehrere Ausgaben haben, aber nur eine vom Typ „JSON“.

- Der Skriptschritt formatiert die JSON-Ausgabe so, dass sie eine Eigenschaft namens hat `Daten` .
- Die JSON-Ausgabe darf nicht mehr als 5000 Auswahloptionen, Feldvorlagenwerte oder Array-Elementelemente zurückgeben, wenn die Daten für eine dynamische Auswahl oder eine dynamische Vorlageneingabe vorgesehen sind.

  Hinweis: Dynamische Auswahl und dynamische Vorlageneingaben können nur bis zu 5000 Auswahloptionen oder 5000 Vorlagenwerte aus der JSON-Ausgabe anzeigen.

- Die Aktion wartet bis zu 300 Sekunden (5 Minuten), um Daten zu erfassen, bevor eine Zeitüberschreitung auftritt.

  Hinweis: Um den Zeitüberschreitungszeitraum für alle Aktionen zu ändern, ändern Sie den Wert von *sn_flow_designer.sync_action_execution_timeout_in_seconds*Systemeigenschaft.

Unterstützte dynamische Eingabedatentypen

Dynamische Eingaben unterstützen eine begrenzte Anzahl von ServiceNow AI Platform Datentypen. Sie können das Beispiel-JSON verwenden, um eigene dynamische Eingaben zu erstellen. Sie können die Werte der Bezeichnungs- und Namenseigenschaften entsprechend Ihren Anforderungen ändern. Die Typeigenschaft muss einen angeben ServiceNow AI Platform Datentypname. Weitere Informationen zu finden ServiceNow AI Platform Felddatentypen und ihre Konfiguration finden Sie unter Feldtypreferenz .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dynamische Eingabedatentypen werden unterstützt

Eingabedatentyp	Beispiel-JSON
Auswahl	`{ data: [{ label: 'Choice type input', name: 'choicetype', defaultValue: 'choice_1', type: 'choice', choices: [ { label: 'Choice 1', value: 'choice_1' }, { label: 'Choice 2', value: 'choice_2' } ] }] }`
Datetime	`{ data: [{ label: 'Datetime type input', name: 'datetimetype', type: 'datetime', }] }`
Dezimal	`{ data: [{ label: 'Decimal type input', name: 'decimaltype', type: 'decimal', }] }`
E-Mail	`{ data: [{ label: 'Email type input', name: 'emailtype', type: 'email', }] }`
HTML	`{ data: [{ label: 'HTML type input', name: 'htmltype', type: 'html', }] }`
Ganzzahl	`{ data: [{ label: 'Integer type input',`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dynamische Eingabedatentypen werden unterstützt (Fortsetzung)

Eingabedatentyp	Beispiel-JSON
	name: 'integertype', type: 'integer', }] }

Passwort 2	{
	data: [{
	label: 'Password2 type input',
	name: 'password2type',
	type: 'password2',
	}]
	}

Referenz	{
	data: [{
	label: 'Reference type input',
	name: 'referencetype',
	reference: 'sys_user',
	type: 'reference',
	}]
	}

Zeichenfolge	{
	data: [{
	label: 'String type input',
	name: 'stringtype',
	defaultValue: 'abcdef',
	type: 'string',
	mandatory: true
	}]
	}

Allgemeine Leitlinien

Berücksichtigen Sie dynamische Eingaben für Integrationen von Drittparteien

Mit dynamischen Eingaben können Sie Flows erstellen, die dynamisch Daten aus externen Quellen abrufen. In Drittpartei-Integrationen können dynamische Eingaben Datenwerte bereitstellen, die sich auf einen bestimmten Endpunkt beziehen. Weitere Informationen zum Einrichten von Drittpartei-Integrationen mit finden Sie Flow Designer, Siehe IntegrationHub .

Beachten Sie die Zeit, die zum Abrufen großer Datenmengen erforderlich ist

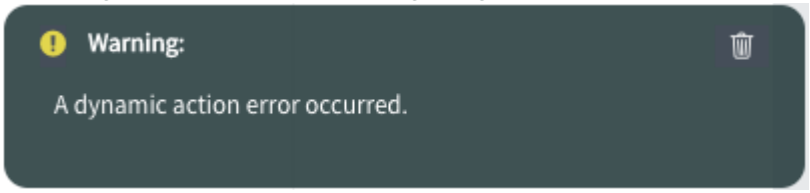
Standardmäßig haben dynamische Eingaben bis zu 300 Sekunden Zeit, um Daten zu erfassen, bevor sie eine Zeitüberschreitung aufweisen. Wenn Ihre Datenerfassungsaktion mehr Zeit zum Sammeln von Daten benötigt, legen Sie fest `sn_flow_designer.sync_action_execution_timeout_in_seconds`Systemeigenschaft auf einen höheren Wert. Verwenden Sie jedoch keine langen Zeitüberschreitungswerte für interaktive Flows, bei denen ein Endanwender einen Wert eingeben oder auswählen muss.

Achten Sie auf Skriptfehler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Da alle Datenerfassungsaktionen einen Skriptschritt verwenden, können beim Skripting potenzielle Fehler auftreten. Wenn Sie Skripts zur Ausgabe von JSON-Variablen für Ihre dynamischen Eingaben verwenden, können Fehler auftreten, die verhindern, dass Eingaben die benötigten JSON-Werte erhalten. Wenn ein dynamischer Eingabeskripting-Fehler auftritt, wird möglicherweise die folgende Warnmeldung angezeigt.

Meldung, die für Skriptfehler angezeigt wird



Beschränken Sie Eingaben vom Typ „dynamische Eingaben“ auf 40 Eingabewerte

Eine Eingabe vom Typ „dynamische Eingaben“ kann nur eine bestimmte Anzahl von Eingaben rendern, bevor das JSON-Objekt zu groß wird, um es im Arbeitsspeicher zu speichern. Wenn Sie Ihre dynamischen Eingaben auf 40 Eingabewerte beschränken, wird die Wahrscheinlichkeit minimiert, dass der Arbeitsspeicher ausgeht und unerwartetes Verhalten wie Renderingfehler oder Datenkürzung auftritt.

Beschränken Sie die JSON-Ausgabe auf 5000 Array-Elemente für dynamische Vorlagen und dynamische Auswahlmöglichkeiten

Dynamische Auswahl und dynamische Vorlageneingaben können nur bis zu 5000 Array-Elemente anzeigen. Eine dynamische Auswahl kann nur bis zu 5000 Auswahllistenoptionen anzeigen, und eine dynamische Vorlage kann nur bis zu 5000 Feldvorlagenwerte anzeigen. Wenn Ihre Datenerfassungsaktion Daten für eine dynamische Vorlage oder eine dynamische Auswahl erfasst, beschränken Sie die maximale Anzahl von Array-Elementen, die zurückgegeben werden, auf 5000. Der Grenzwert für 5000 Array-Elemente verhindert, dass die Instanz beim Rendern der Auswahlmöglichkeiten oder Feldwerte Leistungsprobleme aufweist.

Erste Schritte mit dynamischen Eingaben

Erstellen Sie eine Beispielaktion, die die Verwendung aller verfügbaren Typen dynamischer Eingaben in einem Flow veranschaulicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

Prozedur

1. Erstellen Sie Anmeldeinformations- und Verbindungsdatensätze für Ihre Instanz.
   Dieser Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen stellt die Basis-URL und den Anwenderaccount bereit, die zum Konfigurieren der REST-Schritte Ihrer Datenerfassungsaktionen erforderlich sind.
2. Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um Tabellennamen abzurufen.
   Diese Datenerfassungsaktion stellt JSON-Daten für dynamische Auswahleingaben bereit.
3. Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um Feldnamen abzurufen.
   Diese Datenerfassungsaktion stellt JSON-Daten für dynamische Vorlageneingaben bereit.
4. Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um dynamische Eingaben hinzuzufügen.
   Diese Datenerfassungsaktion stellt JSON-Daten bereit, um beliebige dynamische Eingaben zu erstellen.
5. Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um dynamische Eingaben zu testen.
   Diese anwenderdefinierte Aktion veranschaulicht verschiedene Arten dynamischer Eingaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Anmeldeinformations- und Verbindungsdatensätze für Ihre Instanz

Erstellen Sie die Aliasse, Verbindungen und Anmeldeinformationen, die für die Verbindung mit Ihrer lokalen Instanz erforderlich sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Anmeldeinformationen**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** , Wählen Sie aus **Anmeldeinformationen Für Standardauthentifizierung** , Und geben Sie diese Feldwerte ein.
   a. Für **Name** , Eingabetaste `Lokaler Administrator` .
   b. Für **Anwendername** , Geben Sie einen Anwenderaccount mit Zugriff auf Flow Designer und die REST API ein.

      Example
      Geben Sie beispielsweise ein `Administrator` .

   c. Für **Passwort** , Geben Sie das Account-Passwort ein.
3. Wählen Sie Aus **Übermitteln** Zum Erstellen des Anmeldeinformationsdatensatzes.
4. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**an.
5. Wählen Sie Aus **Neu** Und geben Sie diese Feldwerte ein.
   a. Für **Name** Geben Sie die lokale Instanz ein.
   b. Akzeptieren Sie den Standardwert von HTTP für **Verbindungstyp** .
   c. Wählen Sie Aus **Übermitteln** Dient zum Erstellen des Datensatzes „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“.
6. Wählen Sie den von Ihnen erstellten Alias aus.

   Example
   Wählen Sie beispielsweise aus **Lokale Instanz** .
7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Verbindungen die Option aus **Neu** , Und geben Sie diese Feldwerte ein.
   a. Für **Name** , Eingabetaste `Meine Instanz` .
   b. Wählen Sie für Anmeldeinformationen den von Ihnen erstellten Anmeldeinformationsdatensatz für die Standardauthentifizierung aus.

      Example
      Wählen Sie beispielsweise aus **Lokaler Administrator** Anmeldeinformationen.

   c. Geben Sie für die Verbindungs-URL die Basis-URL für Ihre Instanz ein, einschließlich des Schrägstrichs am Ende
      Fügen Sie das URL-Präfix https:// hinzu, und fügen Sie am Ende der URL einen Schrägstrich hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example
Beispiel: https://example.service-now.com/ .

d. Wählen Sie Aus **Übermitteln** Zum Erstellen des HTTP(s)-Verbindungsdatensatzes.

Ergebnis
Sie können den lokalen Instanzalias verwenden, um eine Verbindung mit Ihrer lokalen Instanz herzustellen, wenn Sie REST-Schritte konfigurieren.

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um Tabellennamen abzurufen

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Datenerfassungsaktion, um eine Liste von Tabellennamen aus der Tabellen-API abzurufen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Datenerfassungsaktion besteht aus diesen Elementen.

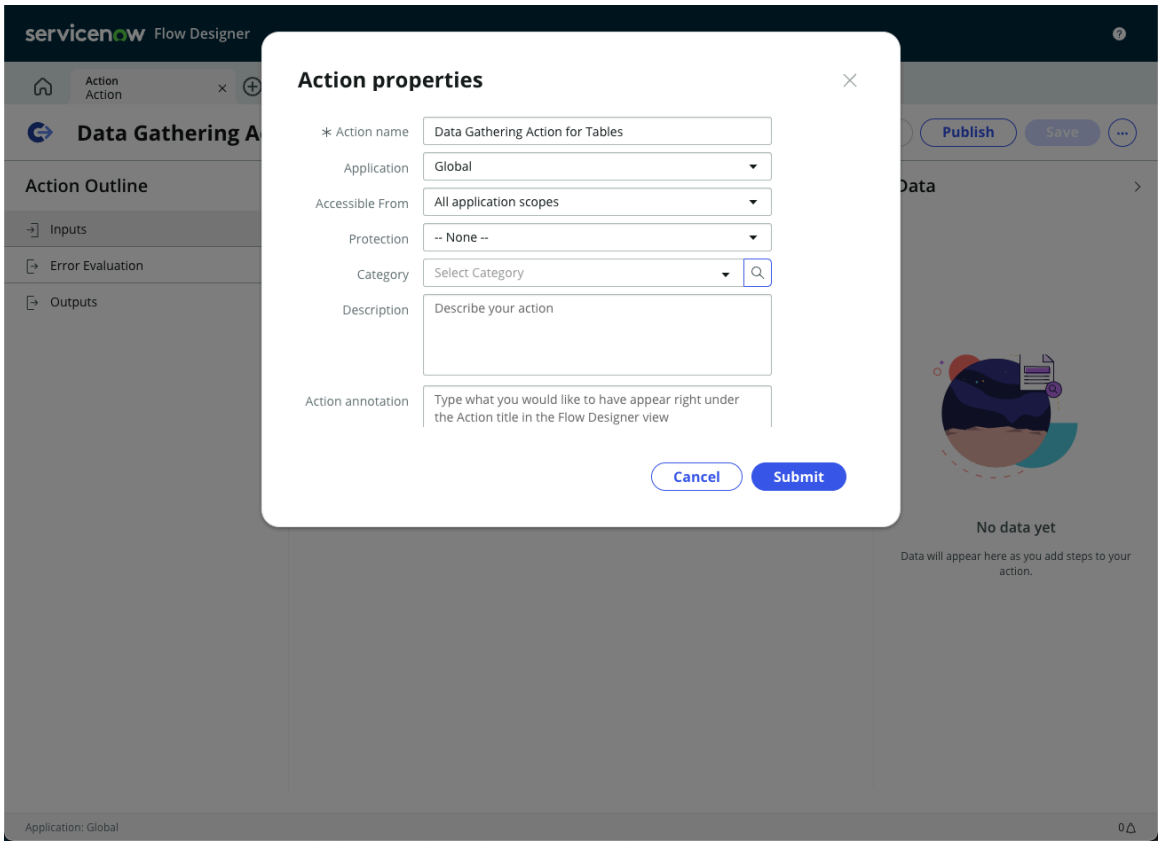
- Ein REST-Schritt zum Sammeln von Tabellennamen aus dem REST Tabellen-API
- Ein Skriptschritt zum Erstellen einer JSON-Nutzlast aus dem Antworttext des REST-Schritts
- Eine Aktionsausgabevariable mit dem Namen Ausgabe Dient zum Speichern von Tabellenname- und Wertpaaren als JSON-Dokument

Diese anwenderdefinierte Aktion verwendet einen REST-API-Aufruf, um die Funktionalität von zu duplizieren ServiceNow Kern Aktion „Datensatz suchen“ Und Aktion „Datensätze suchen“. Normalerweise müssen Sie keine anwenderdefinierten Aktionen erstellen, um grundlegende Datensatzvorgänge auszuführen. Diese Aktion veranschaulicht die Arbeit mit den REST- und Skriptschritten zum Sammeln von Tabellendaten für dynamische Eingaben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Aktionen** .
3. Auswahlvorgang **Neu erstellen** > **Aktion**an.
   a. Auf dem Bildschirm Aktionseigenschaften in **Aktionsname** Feld eingeben Datenerfassungsaktion für Tabellen .
   b. Für **Anwendung** , Wählen Sie Global.
   c. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

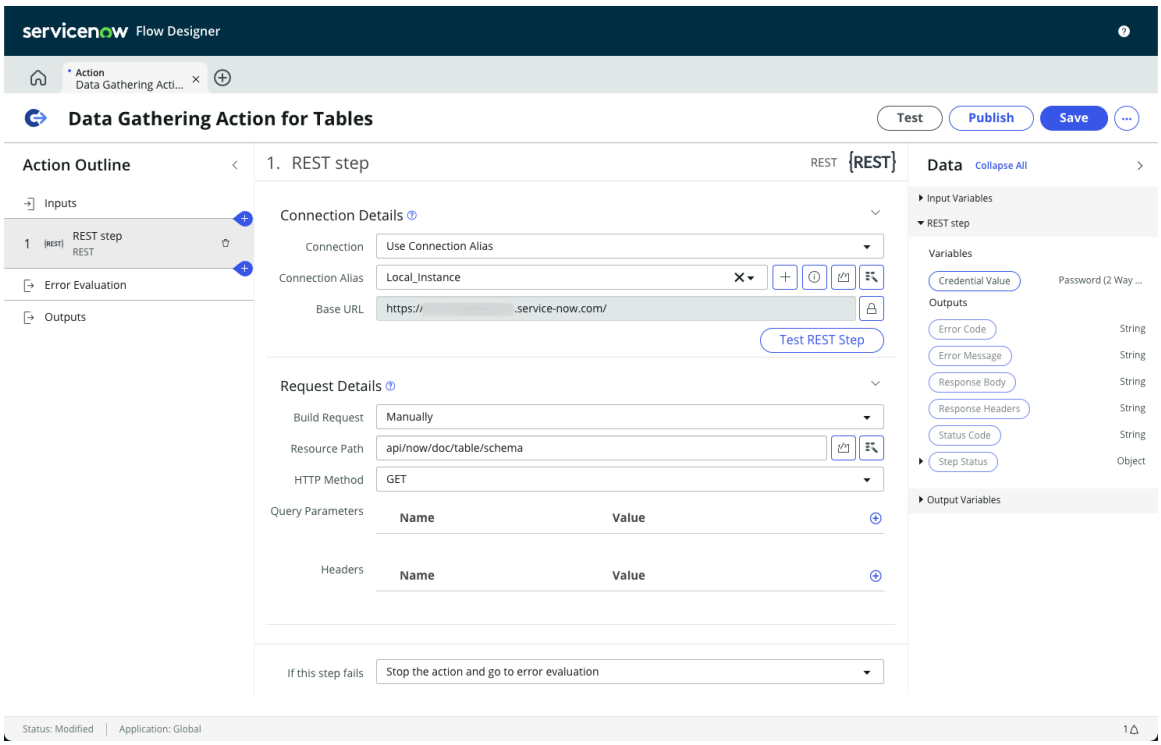


4. Wählen Sie im Abschnitt „Aktionsstruktur“ im Abschnitt „Eingaben“ das Symbol „Neuen Schritt hinzufügen“ ( ).
5. Von **Integrationen** Wählen Sie den Abschnitt aus **REST** Schritt, und geben Sie diese Feldwerte ein.

Eingabe	Wert
Verbindung	Verlassen **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ausgewählt.
Verbindungsalias	Wählen Sie den Alias aus, den Sie zuvor erstellt haben, oder wählen Sie das Symbol Neuen Datensatz erstellen ( ) Bis Erstellen Sie eine HTTP(s)-Verbindung . **Hinweis:** Die **Anmeldeinformationen** Für die HTTP(s)-Verbindung muss verwenden Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung . Darüber hinaus die **Verbindungs-URL** Muss die Basis-URL für Ihre Instanz sein, einschließlich des Schrägstrichs am Ende Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Erste Schritte mit Verbindungen Und Erste Schritte mit Anmeldeinformationen .
Build-Anforderung	Verlassen Sie die **Manuell** Option ausgewählt
Ressourcenpfad	Geben Sie Ein `api/now/doc/table/schema`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Wert
HTTP-Methode	Geben Sie Ein ABRUFEN



6. Wählen Sie in der Aktionsstruktur unter Ihrem REST-Schritt das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ), und wählen Sie aus **Skript** Schritt.

   a. Wählen Sie im Abschnitt Eingabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

   b. In **Name** Feld eingeben Nutzlast .

   c. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und wählen Sie aus **REST-Schritt** > **Antworttext**an.

   d. Geben Sie in das Feld **Skript** den folgenden Code ein.

```
(function execute(inputs, outputs) {
  var payload = JSON.parse(inputs.payload);
  var tables = payload.result // Get the value of the result array
    .filter(function(table) { return table.value.indexOf('_') < 0; }) // Filter the tables we want
    .map(function(table) {
      return { label: table.label, name: table.value }; // Set values for label and name
  });
  outputs.tables = { data: tables }; // Final, properly formatted output
})(inputs, outputs);
```

   Die REST-API gibt eine JSON-formatierte Zeichenfolge zurück, die jede Tabelle mit Bild, Referenz, rawLabel, ausgewählt, Bezeichnung, beschreibt. fehlende, verwendete und Werteigenschaften. Die Bezeichnungs- und Werteigenschaften stellen die Werte bereit, die von für eine dynamische Auswahl benötigt werden. Eine dynamische Auswahl

Automatische Übersetzung

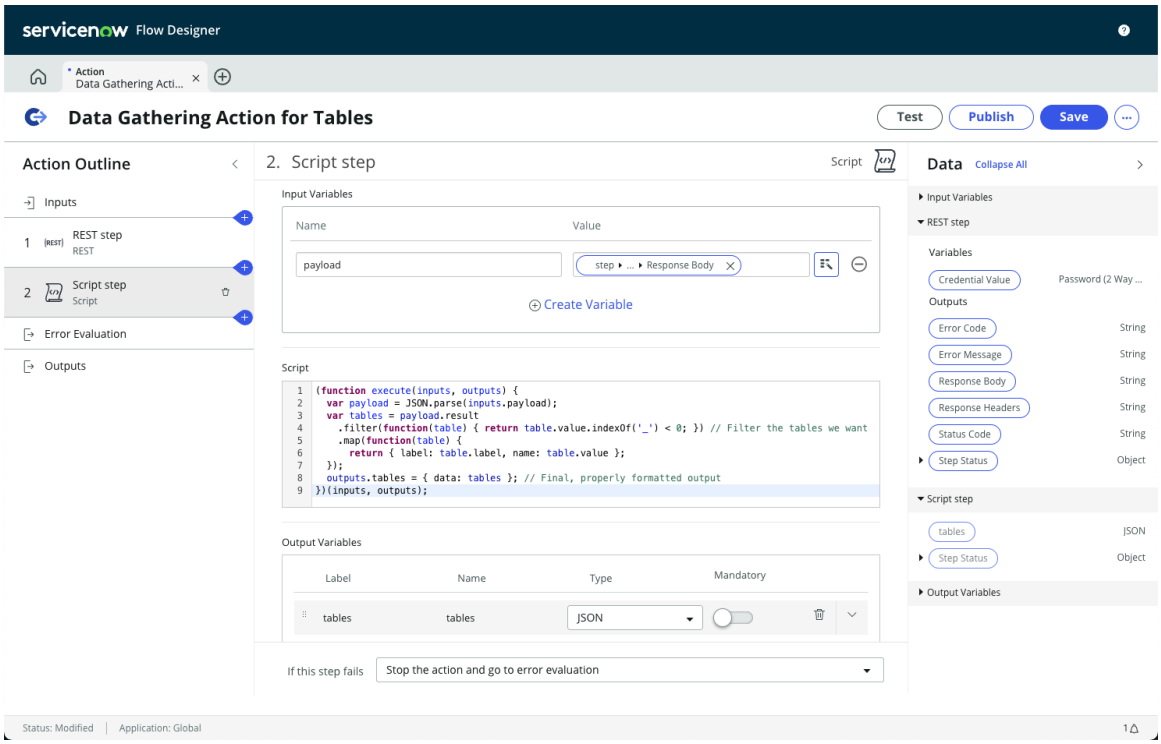
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erfordert, dass jede Auswahloption eine Bezeichnung und einen Namen hat. Dieses Skript ordnet die Werteigenschaft einer Namenseigenschaft zu.

e. Wählen Sie im Abschnitt Ausgabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

f. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Tabellen` .

g. In **Typ** Feld auswählen `JSON` .



7. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Ausgaben** .

a. Wählen Sie Aus **Ausgabe Erstellen** .

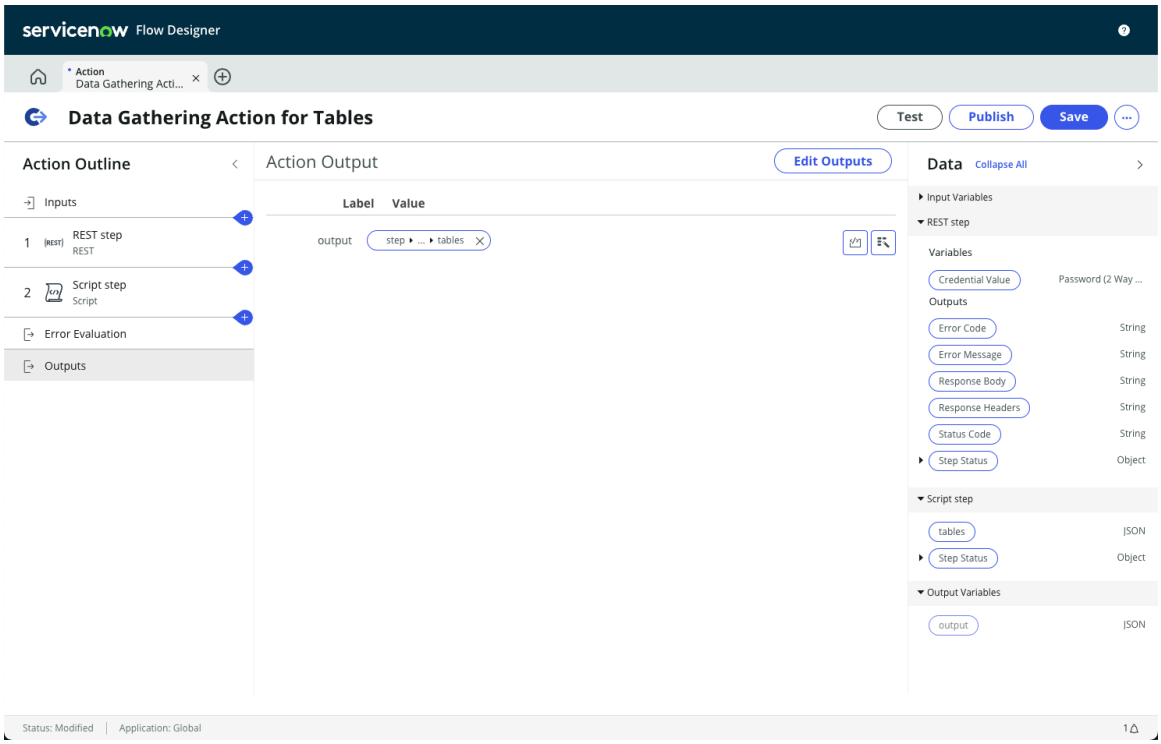
b. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Ausgabe` .

c. In **Typ** Feld auswählen `JSON` .

d. Wählen Sie Aus **Bearbeitungsmodus Beenden** .

e. Neben **Wert** , Wählen Sie die Datenpillenauswahl ( ) Und wählen Sie aus **Skriptschritt** > **Tabellen**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Wählen Sie im Aktionsheader die Option aus **Speichern** Und wählen Sie dann aus **Testen** Bis Testen Sie die Aktion .

   a. Wählen Sie **Test ausführen**.

   b. Zeigen Sie die Ausführungsdetails der Aktion an.
   Ihre Datenerfassungsaktion wird erfolgreich ausgeführt, wenn der Laufzeitwert für angegeben ist `Tabellen` Ist ein komplexes Objekt, das ein Array von Schlüssel-Wert-Paaren für enthält `Bezeichnung` Und `Name` Wie im folgenden abgekürzten Beispiel gezeigt.

```
{
 "data": [
  {
   "name": "evaluation",
   "label": "A/B Testing Evaluation"
  },
  {
   "name": "sla",
   "label": "Agreement"
  },
  {
   "name": "announcement",
   "label": "Announcement"
  },
  {
   "name": "cmdb",
   "label": "Base Configuration Item"
  },
  {
   "name": "checklist",
   "label": "Checklist"
  },
  {
```

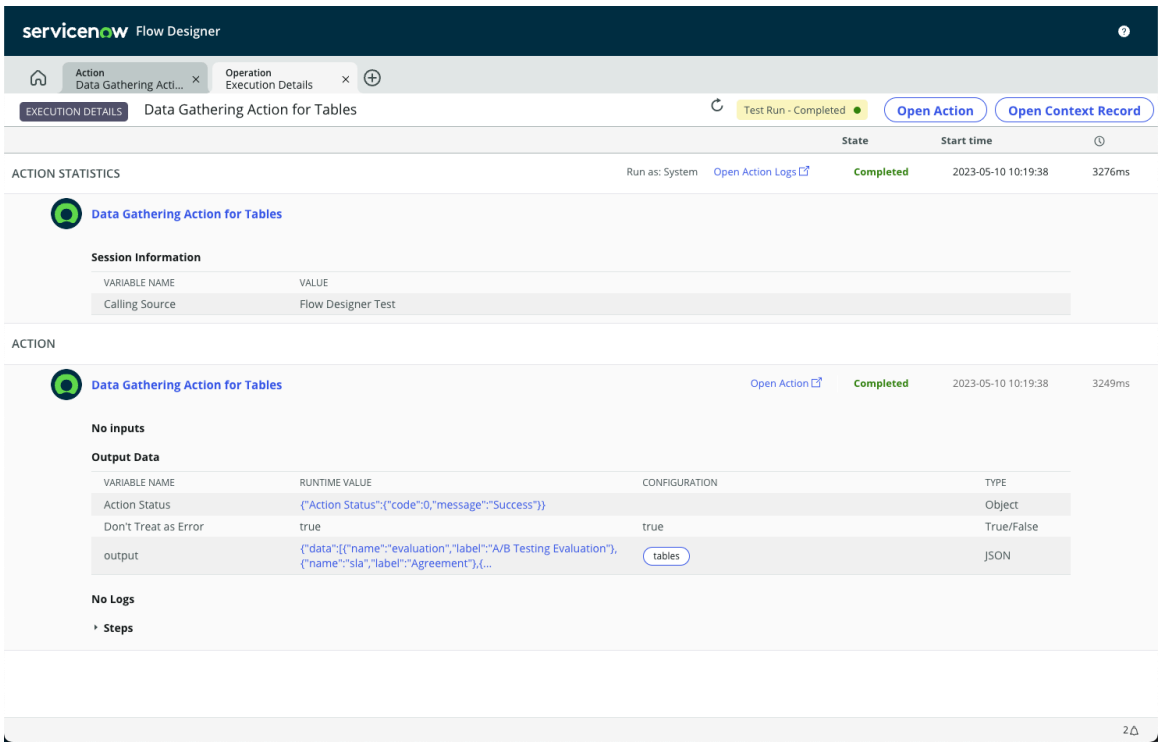
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  "name": "collaborator",
  "label": "Collaborator"
 },
 {
  "name": "conflict",
  "label": "Conflict"
 },
 {
  "name": "clone",
  "label": "Database Clone"
 },
 {
  "name": "dsl",
  "label": "DML"
 },
 {
  "name": "global",
  "label": "Global"
 },
 {
  "name": "goal",
  "label": "Goal"
 },
 {
  "name": "incident",
  "label": "Incident"
 },
 {
  "name": "interaction",
  "label": "Interaction"
 },
 {
  "name": "map",
  "label": "Map"
 },
 {
  "name": "ola",
  "label": "OLA"
 },
 {
  "name": "problem",
  "label": "Problem"
 },
 {
  "name": "question",
  "label": "Question"
 },
 {
  "name": "reminder",
  "label": "Reminder"
 },
 {
  "name": "instance",
  "label": "ServiceNow Instance"
 },
 {
  "name": "label",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "label": "Tag"
   },
   {
    "name": "task",
    "label": "Task"
   },
   {
    "name": "taxonomy",
    "label": "Taxonomy"
   },
   {
    "name": "ticket",
    "label": "Ticket"
   },
   {
    "name": "topic",
    "label": "Topic"
   },
   {
    "name": "expert",
    "label": "Wizard"
   }
  ]
}
```

9. Wählen Sie im Aktionsheader die Option aus **Veröffentlichen** Um diese Aktion für andere Flows und Aktionen im globalen Bereich verfügbar zu machen.

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um Feldnamen abzurufen

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um eine Liste von Feldern aus einer Tabelle abzurufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

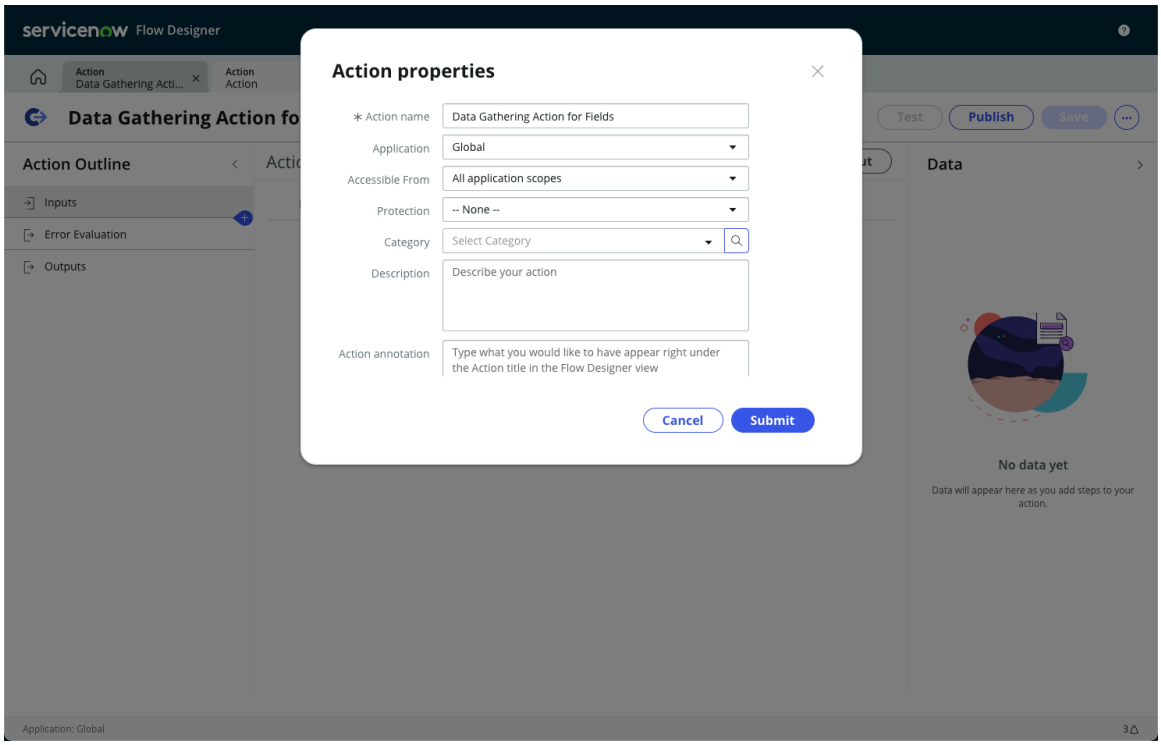
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Datenerfassungsaktion besteht aus diesen Elementen.

- Ein REST-Schritt zum Sammeln von Feldern aus dem REST Tabellen-API
- Ein Skriptschritt zum Erstellen einer JSON-Nutzlast aus dem Antworttext des REST-Schritts
- Eine Aktionsausgabevariable mit dem Namen `Ausgabe` Dient zum Speichern von Feldnamen- und Wertpaaren als JSON-Dokument

Diese anwenderdefinierte Aktion verwendet einen REST-API-Aufruf, um die Funktionalität von zu duplizieren ServiceNow Kern Aktion „Datensatz suchen“ Und Aktion „Datensätze suchen“. Normalerweise müssen Sie keine anwenderdefinierten Aktionen erstellen, um grundlegende Datensatzvorgänge auszuführen. Diese Aktion veranschaulicht die Arbeit mit den REST- und Skriptschritten zum Sammeln von Felddaten für dynamische Eingaben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Aktionen** .
3. Auswahlvorgang **Neu erstellen** > **Aktion**an.
   a. Auf dem Bildschirm Aktionseigenschaften in **Aktionsname** Feld eingeben `Datenerfassungsaktion für Felder` .
   b. Für **Anwendung** , Wählen Sie Global.
   c. Wählen Sie **Absenden**.



4. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Eingaben** .
   a. Wählen Sie im Header „Aktionseingabe“ die Option aus **Eingabe Erstellen** .
   b. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Tabelle` .

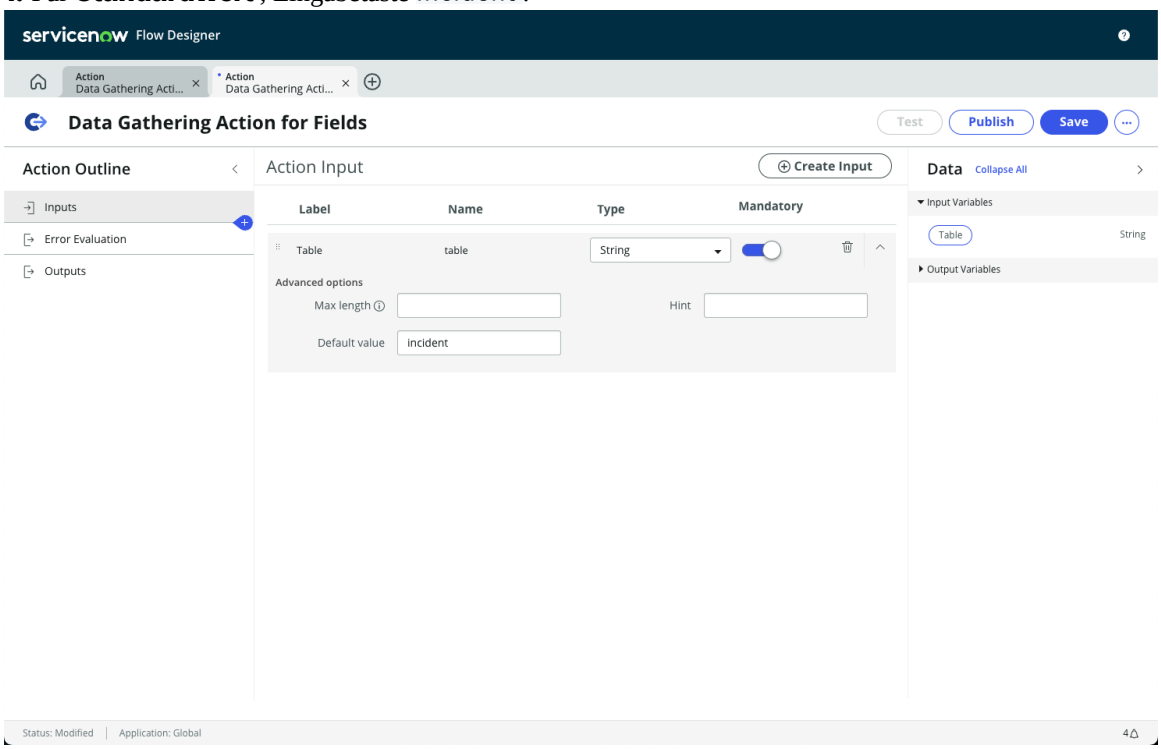
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie im Feld **Type** die Option **Zeichenfolge** aus.

d. Schalten Sie ein/aus **Obligatorisch** Schieberegler, damit er aktiv ist.

e. Wählen Sie das Symbol Erweiterte Eingaben ein/aus, um die erweiterten Eingaben anzuzeigen.

f. Für **Standardwert** , Eingabetaste `Incident` .



5. Wählen Sie in der Aktionsstruktur unter dem REST-Schritt das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ).

6. Von **Integrationen** Wählen Sie den Abschnitt aus **Skript** Schritt, und geben Sie diese Feldwerte ein.

a. Wählen Sie im Abschnitt Eingabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

b. In **Name** Feld eingeben `Tabelle` .

c. Neben **Wert** , Wählen Sie die Datenpillenauswahl ( ) Und wählen Sie aus **Aktion** > **Tabelle**an.

d. Geben Sie in das Feld **Skript** den folgenden Code ein.

```
(function execute(inputs, outputs) {
   if(!inputs.table || inputs.table === "-- None --") { // check for empty or no table
     outputs.table = "incident"; // set default table to incident
   } else {
     outputs.table = inputs.table; // use input value provided
   }
})(inputs, outputs);
```

Dieses Skript stellt sicher, dass der REST-Schritt immer einen Tabellennamen hat.

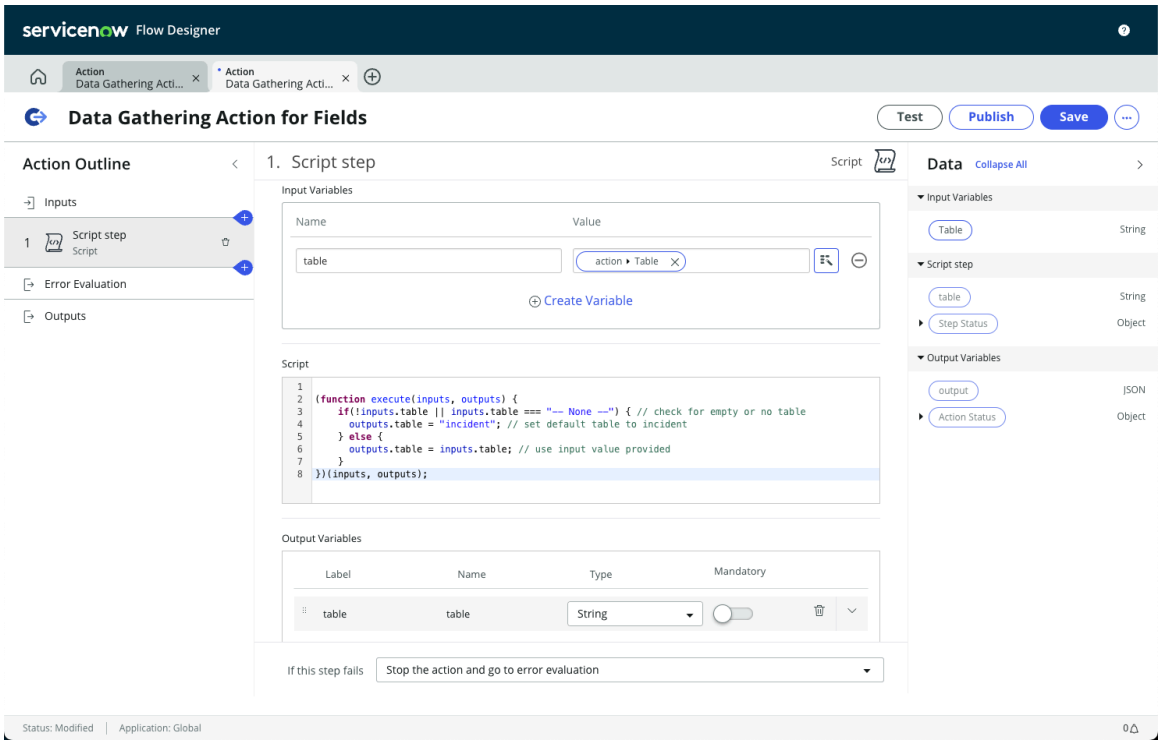
e. Wählen Sie im Abschnitt Ausgabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Tabelle` .

g. Wählen Sie im Feld **Type** die Option **Zeichenfolge** aus.



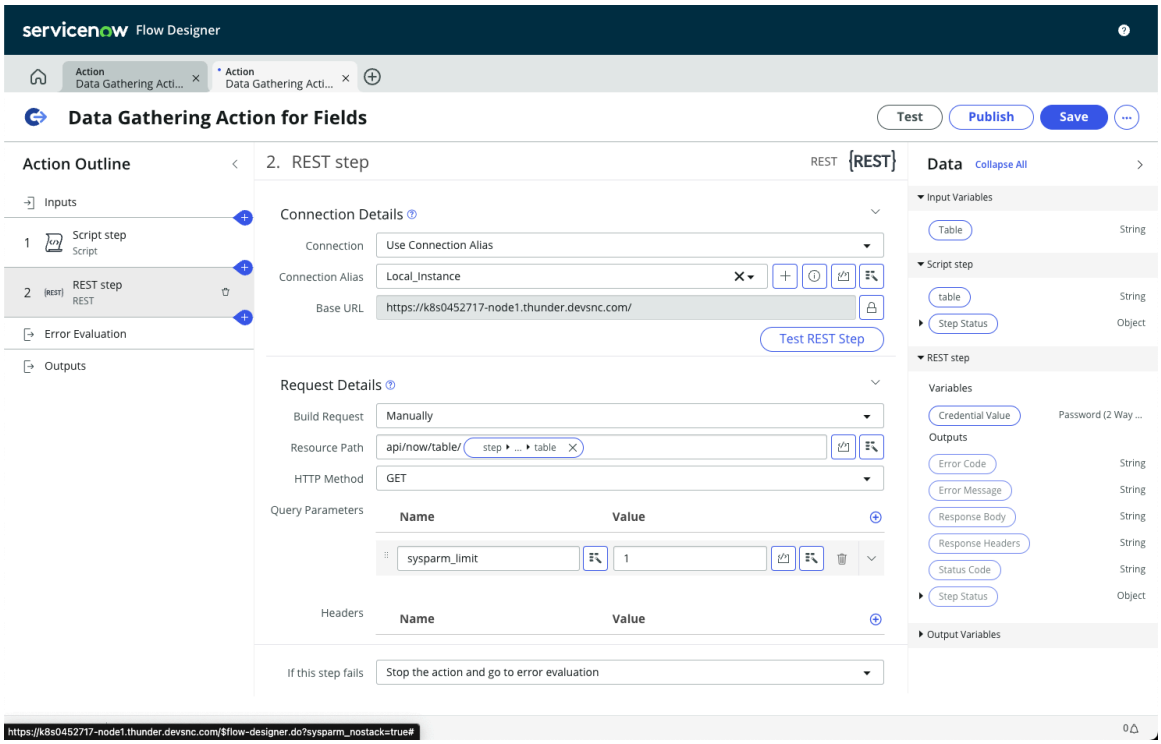
7. Wählen Sie in der Aktionsstruktur im Abschnitt Eingaben das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ).

8. Von **Integrationen** Wählen Sie den Abschnitt aus **REST** Schritt, und geben Sie diese Feldwerte ein.

Eingabe	Wert
Verbindung	Verlassen **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ausgewählt.
Verbindungsalias	Wählen Sie den Alias aus, den Sie zuvor erstellt haben, oder wählen Sie das Symbol Neuen Datensatz erstellen ( ) Bis Erstellen Sie eine HTTP(s)-Verbindung . **Hinweis:** Die **Anmeldeinformationen** Für die HTTP(s)-Verbindung muss verwenden Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung . Darüber hinaus die **Verbindungs-URL** Muss die Basis-URL für Ihre Instanz sein, einschließlich des Schrägstrichs am Ende Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Erste Schritte mit Verbindungen Und Erste Schritte mit Anmeldeinformationen .
Build-Anforderung	Verlassen **Manuell** Ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Wert
Ressourcenpfad	Geben Sie Ein `api/now/table/` Und wählen Sie dann die Datenpillenauswahl ( ). Auswahlvorgang **Skriptschritt** > **Tabelle**an.
HTTP-Methode	Geben Sie Ein `ABRUFEN`
Abfrageparameter	Fügen Sie diesen Abfrageparameter hinzu, damit die REST-API nur einen Datensatz zurückgibt. ○ **Name** : Sysparm_limit ○ **Wert** : 1



9. Wählen Sie in der Aktionsstruktur unter dem REST-Schritt das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ).

10. Von **Integrationen** Wählen Sie den Abschnitt aus **Skript** Schritt, und geben Sie diese Feldwerte ein.

a. Wählen Sie im Abschnitt Eingabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

b. In **Name** Feld eingeben `Nutzlast` .

c. Neben **Wert** , Wählen Sie die Datenpillenauswahl ( ) Und wählen Sie aus **REST-Schritt** > **Antworttext**an.

d. Geben Sie in das Feld **Skript** den folgenden Code ein.

```
(function execute(inputs, outputs) {
 var payload = JSON.parse(inputs.payload);
 var fields = Object.keys(payload.result[0]) // Get first record of array
  .map(function(property) {
   return {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

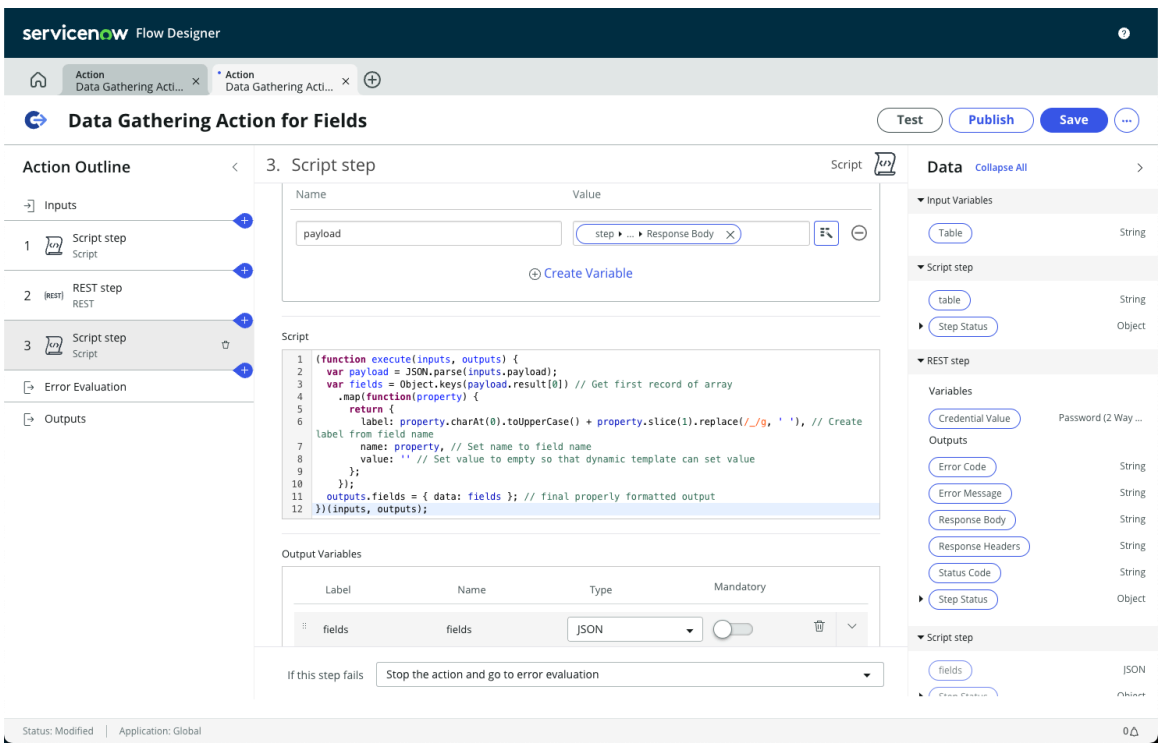
```
      label: property.charAt(0).toUpperCase() + property.slice(1).replace(/_/g, ' '), // Create
label from field name
      name: property, // Set name to field name
      value: '' // Set value to empty so that dynamic template can set value
    };
  });
 outputs.fields = { data: fields }; // final properly formatted output
})(inputs, outputs);
```

Die REST-API gibt eine JSON-formatierte Zeichenfolge zurück, die jedes Feld als Satz von Namenwertpaaren beschreibt, wobei der Name der Feldname und der Wert der Feldwert ist. Eine dynamische Vorlage benötigt nur den Feldnamen und die Bezeichnung. Der Feldwert muss leer sein, damit er durch den Vorlagenwert festgelegt werden kann. Die Bezeichnungseigenschaft wird aus dem Feldnamen berechnet, indem der erste Buchstabe groß geschrieben und Unterstriche durch Leerzeichen ersetzt werden.

e. Wählen Sie im Abschnitt Ausgabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

f. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Felder` .

g. In **Typ** Feld auswählen **JSON** .



11. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Ausgaben** .

a. Wählen Sie im Header der Aktionsausgabe die Option aus **Ausgabe Erstellen** .

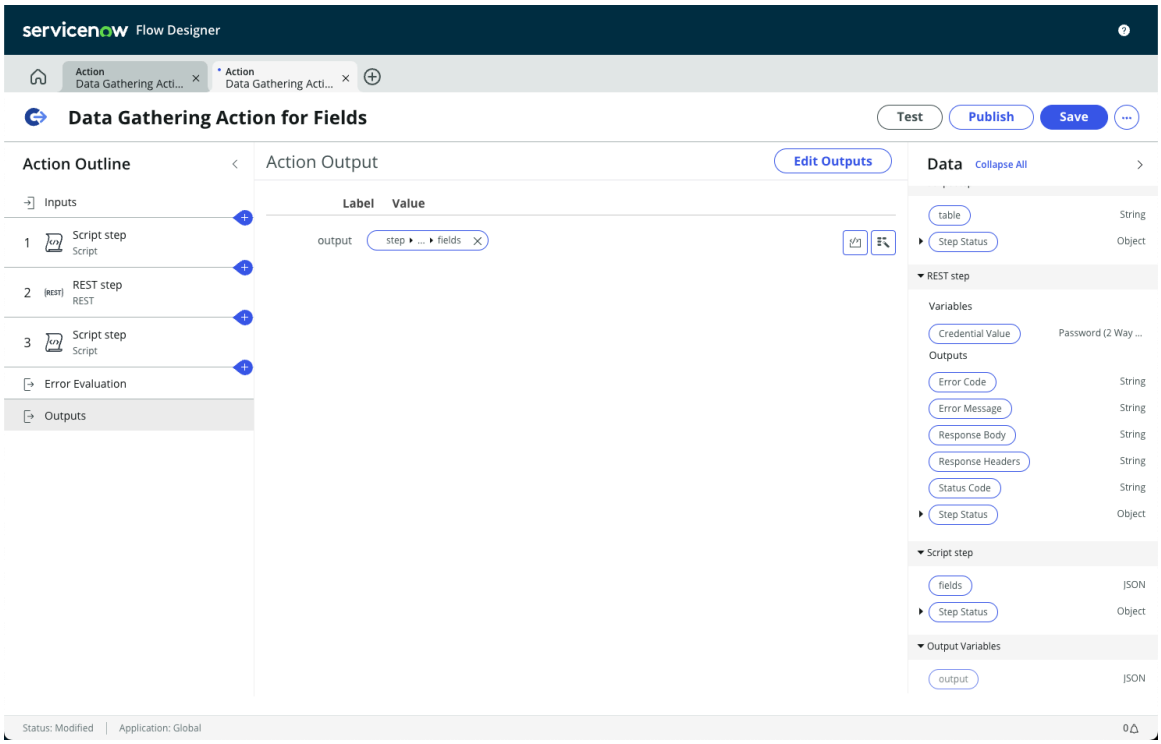
b. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Ausgabe` .

c. In **Typ** Feld auswählen **JSON** .

d. Wählen Sie Aus **Bearbeitungsmodus Beenden** .

e. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und dann auswählen **Skriptschritt** > **Felder**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



12. Wählen Sie im Aktionsheader die Option aus **Speichern** Und wählen Sie dann aus **Testen** Bis Testen Sie die Aktion .

a. Auf dem Bildschirm Testaktion in **Tabelle** Feld eingeben `Incident` .

b. Wählen Sie **Test ausführen**.

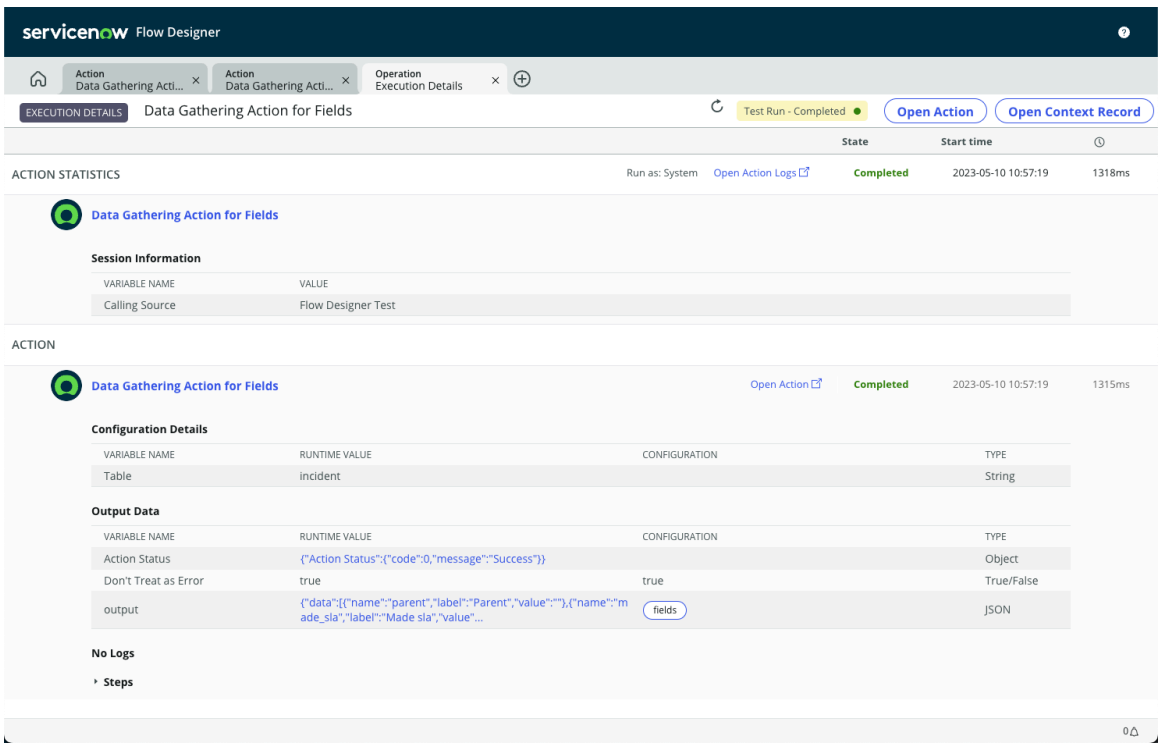
c. Zeigen Sie die Ausführungsdetails der Aktion an.
Ihre Datenerfassungsaktion wird erfolgreich ausgeführt, wenn der Laufzeitwert für angegeben ist `Ausgabe` Ist ein komplexes Objekt, das ein Array von Schlüssel-Wert-Paaren für enthält `Bezeichnung` , `Name` , Und `Wert` Wie im folgenden abgekürzten Beispiel gezeigt.

```
{
  "data": [
    {
      "name": "parent",
      "label": "Parent",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "made_sla",
      "label": "Made sla",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "caused_by",
      "label": "Caused by",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "watch_list",
      "label": "Watch list",
      "value": ""
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    },
    {
      "name": "upon_reject",
      "label": "Upon reject",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "sys_updated_on",
      "label": "Sys updated on",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "...",
      "label": "...",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "category",
      "label": "Category",
      "value": ""
    }
  ]
}
```

13. Klicken Sie im Aktionsheader auf **Veröffentlichen** Um diese Aktion für andere Aktionen im globalen Bereich verfügbar zu machen.

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um dynamische Eingaben hinzuzufügen

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um eine dynamische Eingabe des Referenztyps hinzuzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

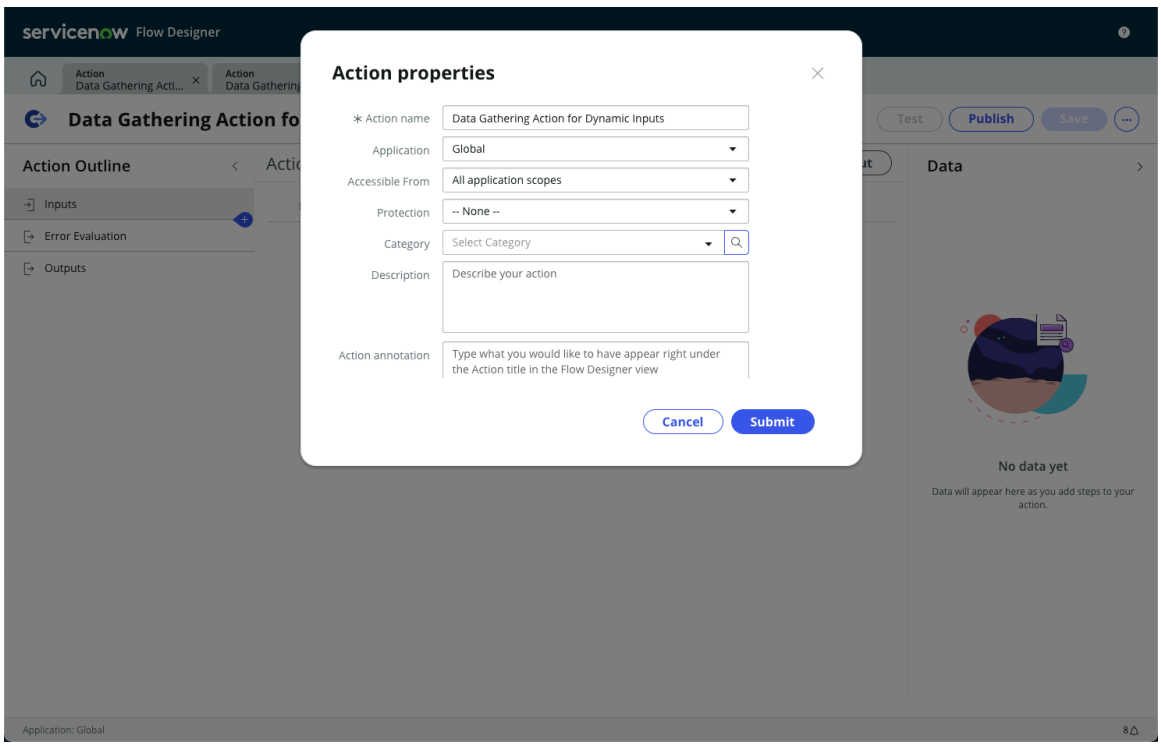
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Datenerfassungsaktion enthält diese Elemente.

- Eine Aktionseingabevariable zum Speichern eines Tabellennamens
- Ein Skriptschritt zum Erstellen von zwei dynamischen Eingaben als JSON-Objekt
- Eine Aktionsausgabevariable mit dem Namen `Ausgabe` Zum Speichern der dynamischen Eingaben

Diese anwenderdefinierte Aktion verwendet eine Referenztypeingabe, um die Funktionalität von zu duplizieren ServiceNow Kern Aktion „Datensatz suchen“ Und Aktion „Datensätze suchen“. Im Allgemeinen müssen Sie keine anwenderdefinierten Aktionen erstellen, um grundlegende Datensatzvorgänge auszuführen. Diese Aktion veranschaulicht die Arbeit mit den Skriptschritten zum Sammeln von Felddaten für dynamische Eingaben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Aktionen** .
3. Auswahlvorgang **Neu erstellen** > **Aktion**an.
   a. Auf dem Bildschirm Aktionseigenschaften in **Aktionsname** Feld eingeben `Datenerfassungsaktion für dynamische Eingaben` .
   b. Für **Anwendung** , Wählen Sie Global.
   c. Wählen Sie **Absenden**.

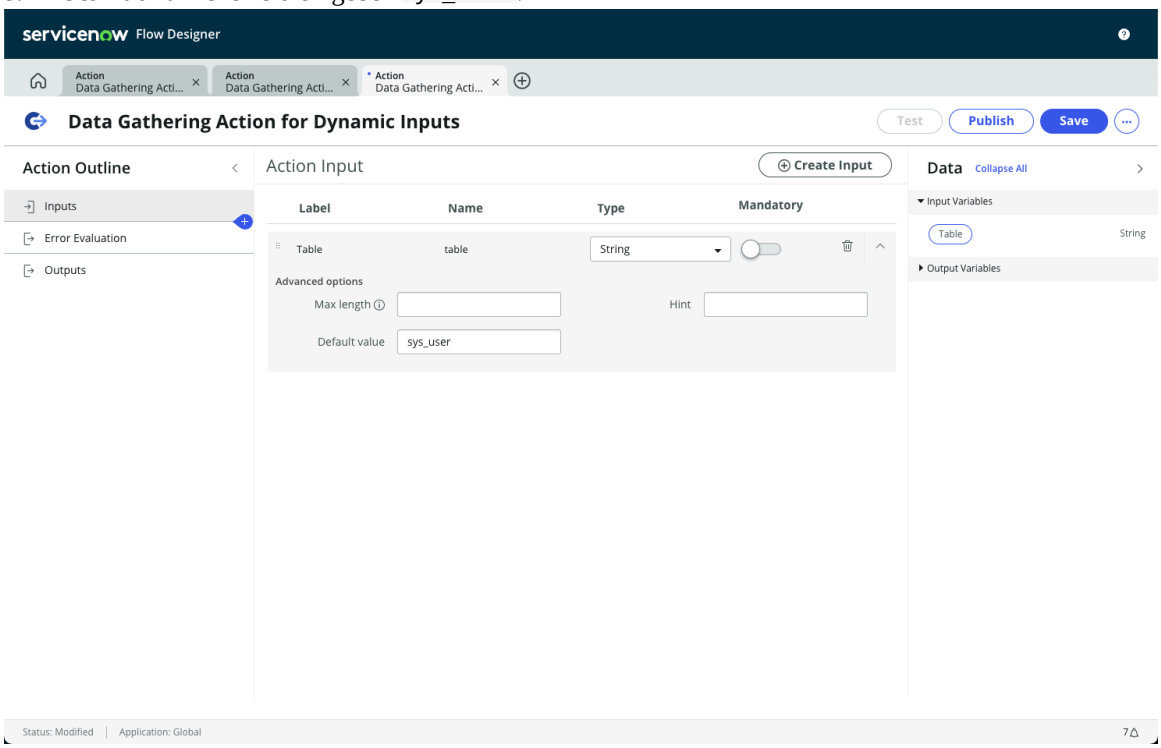


4. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Eingaben** .
   a. Wählen Sie im Header „Aktionseingabe“ die Option aus **Eingabe Erstellen** .
   b. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Tabelle` .
   c. Wählen Sie im Feld **Type** die Option **Zeichenfolge** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie das Symbol Erweiterte Eingaben ein/aus ( ).

e. In **Standardwert** Feld eingeben `sys_user` .



5. Wählen Sie in der Aktionsstruktur unter Eingaben das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ).

6. Von **Integrationen** Wählen Sie den Abschnitt aus **Skript** Schritt, und geben Sie diese Feldwerte ein.

a. Wählen Sie im Abschnitt Eingabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

b. In **Name** Feld eingeben `Tabelle` .

c. Neben **Wert** , Wählen Sie die Datenpillenauswahl ( ) Und wählen Sie aus **Eingaben** > **Tabelle**an.

d. Geben Sie in das Feld **Skript** den folgenden Code ein.

```
(function execute(inputs, outputs) {
   // Define JSON for desired dynamic input type
   outputs.data = {
      data: [{
        label: 'Reference type input',
        name: 'referencetype',
        reference: inputs.table,
        type: 'reference',
      }]
    }
 })(inputs, outputs);
```

Jeder Typ dynamischer Eingabe hat eine eigene JSON-Struktur. Für eine dynamische Eingabe eines Referenzfelds sind diese Eigenschaften erforderlich.

label

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Text, der neben der Eingabe angezeigt werden soll. Beispiel: Eingabe des Referenzfelds.

name

Der interne Name der dynamischen Eingabe, die zum Identifizieren und Speichern von Werten verwendet wird. Beispiel: Referencettype.

Referenz

Der Name der Zieltabelle des Referenzfelds. Beispiel: Sys_user. In diesem Skript ist der Tabellenname eine Variable.

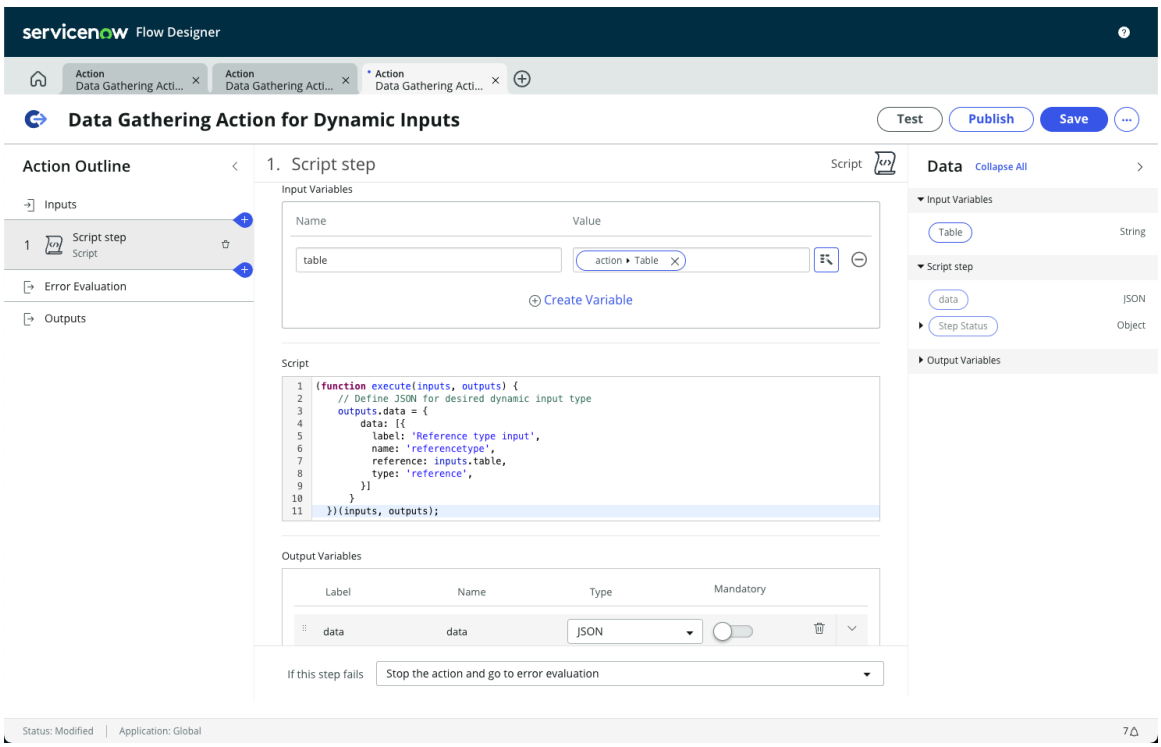
type

Der Datentyp der dynamischen Eingabe. Beispiel: Referenz. Die Typeigenschaft bestimmt, wie Flow Designer Zeigt die Eingabe und die anderen Eigenschaften an, die zum Konfigurieren erforderlich sind.

e. Wählen Sie im Abschnitt Ausgabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

f. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Daten` .

g. In **Typ** Feld auswählen **JSON** .



7. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Ausgaben** .

a. Wählen Sie im Header der Aktionsausgabe die Option aus **Ausgabe Erstellen** .

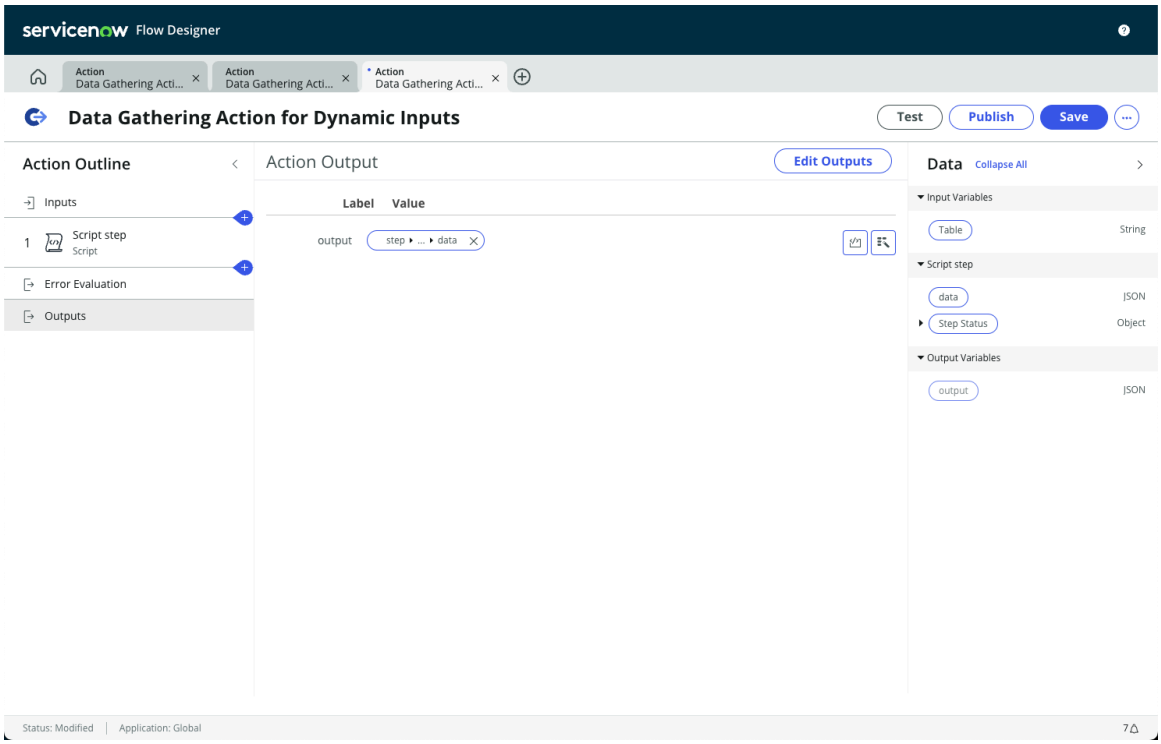
b. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Ausgabe` .

c. In **Typ** Feld auswählen **JSON** .

d. Wählen Sie Aus **Bearbeitungsmodus Beenden** .

e. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und dann auswählen **Skriptschritt** > **Daten**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Wählen Sie im Aktionsheader die Option aus **Speichern** Und wählen Sie dann aus **Testen** Bis Testen Sie die Aktion .

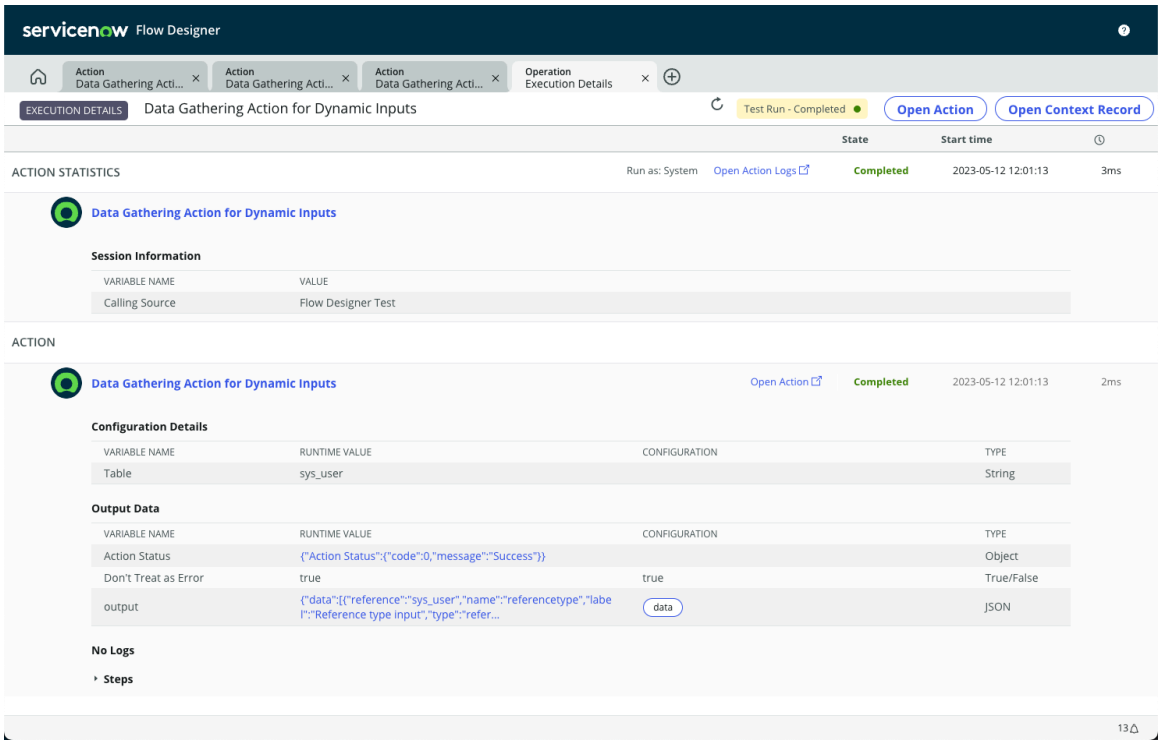
   a. Wählen Sie **Test ausführen**.

   b. Zeigen Sie die Ausführungsdetails der Aktion an.
   Wenn Ihre Datenerfassungsaktion erfolgreich ausgeführt wird, wird der Laufzeitwert für angegeben `Ausgabe` Ist eine JSON-Zeichenfolge, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

```
{
 "data": [
  {
   "reference": "sys_user",
   "name": "referencetype",
   "label": "Reference type input",
   "type": "reference"
  }
 ]
}
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie im Aktionsheader die Option aus **Veröffentlichen** Um diese Aktion für andere Aktionen im globalen Bereich verfügbar zu machen.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um dynamische Eingaben zu testen

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um dynamische Eingaben zu testen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Hilfsaktion dupliziert die Funktionalität von Schritt „Datensatz erstellen“ Um das Sammeln von Daten aus einem REST-Schritt zu veranschaulichen. Im Allgemeinen verwenden Sie dynamische Eingaben für Integrationen in Systeme und Daten von Drittparteien.

Diese anwenderdefinierte Aktion enthält diese Elemente.

- Eine Eingabe vom Typ „dynamische Auswahl“ zum Auswählen einer Tabelle
- Eine Eingabe vom Typ „dynamische Vorlage“ zum Auswählen und Festlegen von Feldwerten
- Ein Skriptschritt zum Erstellen eines Datensatzes aus GlideRecord – Global
- Eine Aktionsausgabevariable mit dem Namen `Ausgabe` Zum Speichern der sys_ID des erstellten Datensatzes

Prozedur

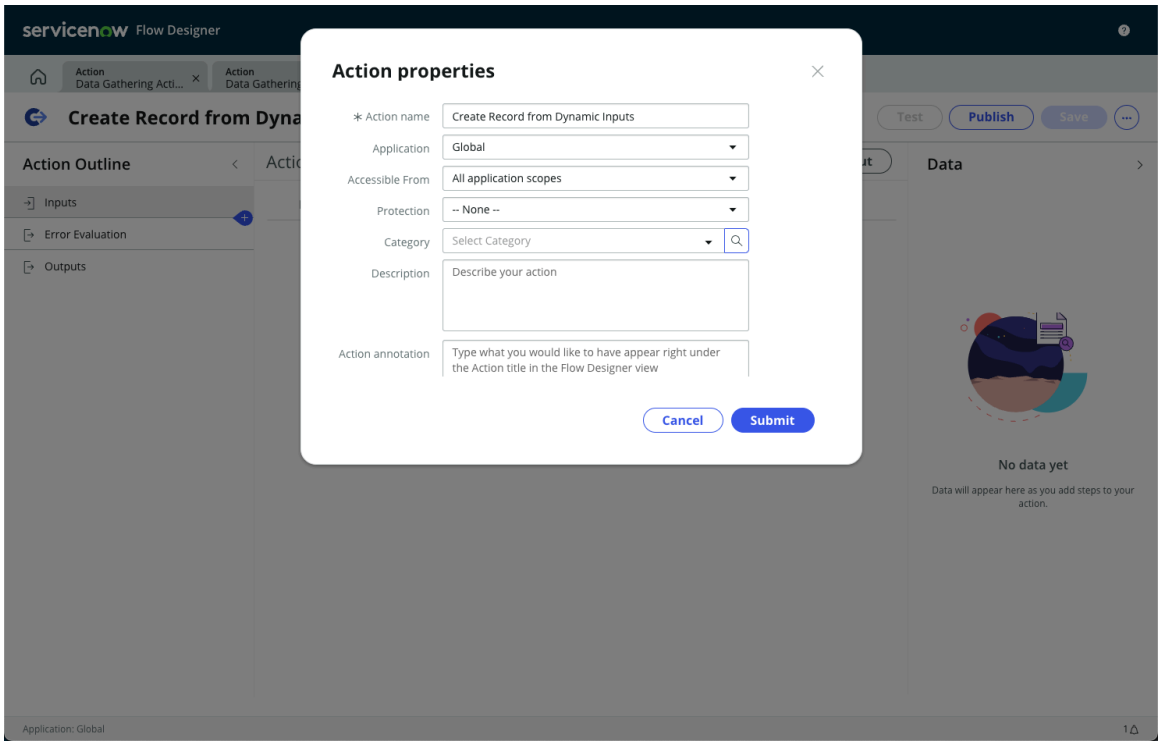
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Aktionen** .
3. Auswahlvorgang **Neu erstellen** > **Aktion**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Auf dem Bildschirm Aktionseigenschaften in **Aktionsname** Feld eingeben Erstellen Sie einen Datensatz aus dynamischen Eingaben .

b. Für **Anwendung** , Wählen Sie Global.

c. Wählen Sie **Absenden**.



4. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Eingaben** .

a. Wählen Sie Aus **Eingabe Erstellen** .

b. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben Tabelle .

c. In **Typ** Feld auswählen **Dynamische Auswahl** .

d. Aktivieren Sie **Obligatorisch** Umschalter.

e. In **Standardwert** , Eingabetaste Incident .

f. Akzeptieren Sie den Standardwert für **Auswahl** .

g. Unter dynamische Optionen für **Aktion** Feld auswählen **Datenerfassungsaktion für Tabellen** .

h. Wählen Sie Aus **Eingabe Erstellen** Um eine weitere Aktionseingabe zu erstellen.

i. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben Felder .

j. In **Typ** Feld auswählen **Dynamische Vorlage** .

k. Aktivieren Sie **Obligatorisch** Umschalter.

l. Unter dynamische Optionen in **Aktion** Feld auswählen **Datenerfassungsaktion für Felder** .

m. Neben **Tabelle** Feld, aktivieren Sie **Hängt Von Einer Anderen Eingabe Ab** Umschalter.

n. In **Tabelle** Wählen Sie das Feld aus **Tabelle** Eingabe.

o. Wählen Sie Aus **Eingabe Erstellen** Um eine weitere Aktionseingabe zu erstellen.

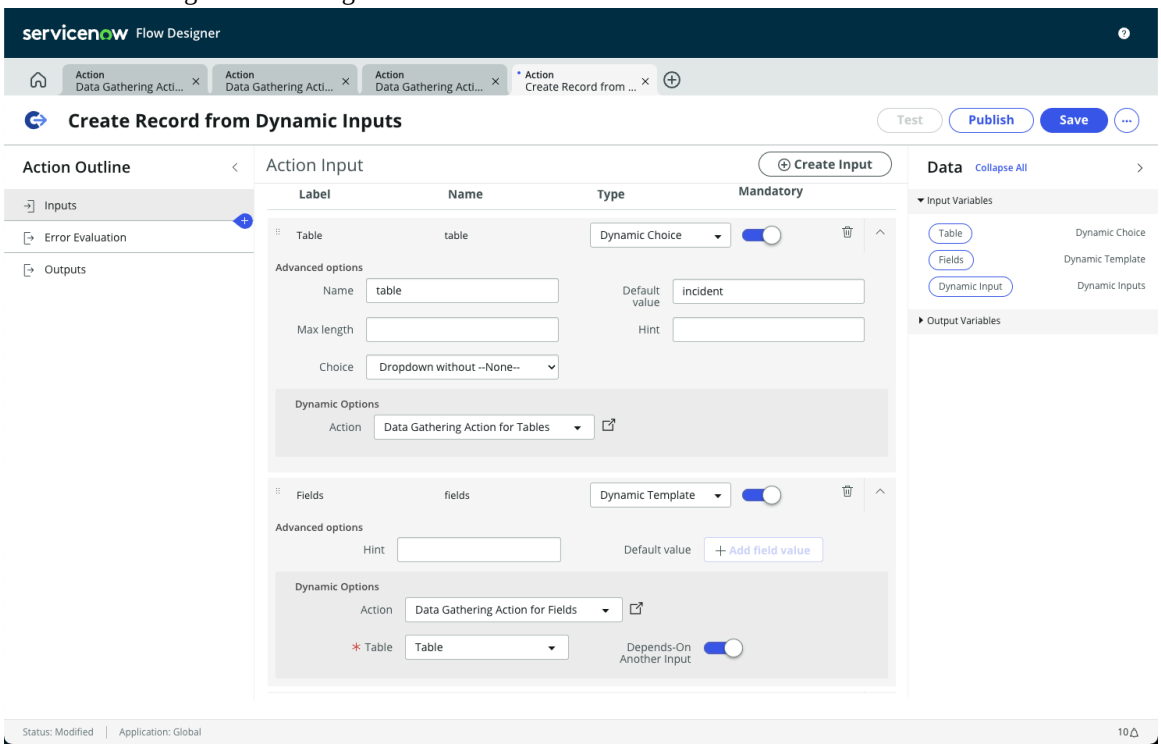
p. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben Dynamische Eingabe .

q. In **Typ** Feld auswählen **Dynamische Eingaben** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

r. Unter dynamische Optionen in **Aktion** Feld auswählen **Datenerfassungsaktion für dynamische Eingaben** .

s. Verlassen Sie die **Tabelle** Feld leer, um den Standardwert von sys_user zu verwenden, der von der Datenerfassungsaktion bereitgestellt wird.



5. Wählen Sie in der Aktionsstruktur im Abschnitt Eingaben das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ).

6. Von **Integrationen** Wählen Sie den Abschnitt aus **Skript** Schritt, und geben Sie diese Feldwerte ein.

a. Wählen Sie im Abschnitt Eingabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

b. In **Name** Feld eingeben `Tabelle` .

c. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und wählen Sie aus **Eingaben** > **Tabelle**an.

d. Wählen Sie Aus **Variable Erstellen** Um eine weitere Eingabevariable zu erstellen.

e. In **Name** Feld eingeben `Felder` .

f. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und wählen Sie aus **Eingaben** > **Felder**an.

g. Wählen Sie Aus **Variable Erstellen** Um eine weitere Eingabevariable zu erstellen.

h. In **Name** Feld eingeben `Nutzlast` .

i. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und wählen Sie aus **Eingaben** > **Dynamische Eingabe**an.

j. Geben Sie in das Feld **Skript** den folgenden Code ein.

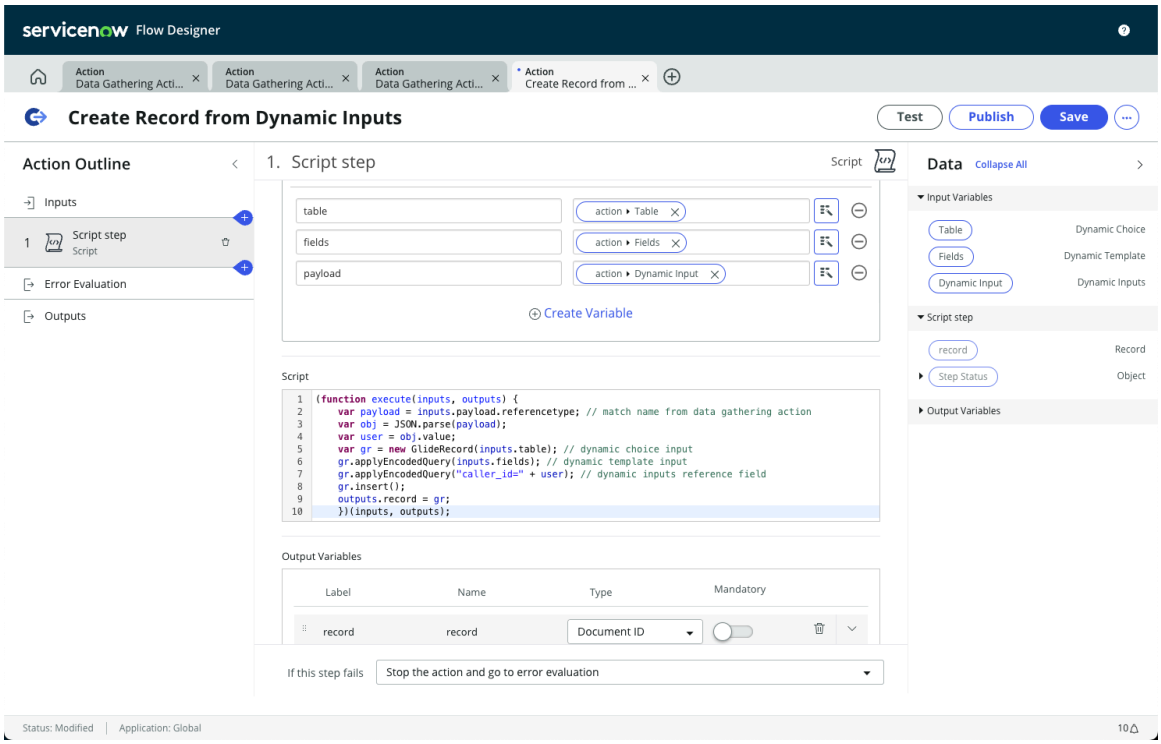
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
(function execute(inputs, outputs) {
   var payload = inputs.payload.referencetype; // match name from data gathering action
   var obj = JSON.parse(payload);
   var user = obj.value;
   var gr = new GlideRecord(inputs.table); // dynamic choice input
   gr.applyEncodedQuery(inputs.fields); // dynamic template input
   gr.applyEncodedQuery("caller_id=" + user); // dynamic inputs reference field
   gr.insert();
   outputs.record = gr;
   })(inputs, outputs);
```

k. Wählen Sie im Abschnitt Ausgabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

l. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben Datensatz .

m. In **Typ** Feld auswählen **Dokument-ID** .



7. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Ausgaben** .

a. Wählen Sie im Header der Aktionsausgabe die Option aus **Ausgabe Erstellen** .

b. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben Datensatz Erstellt .

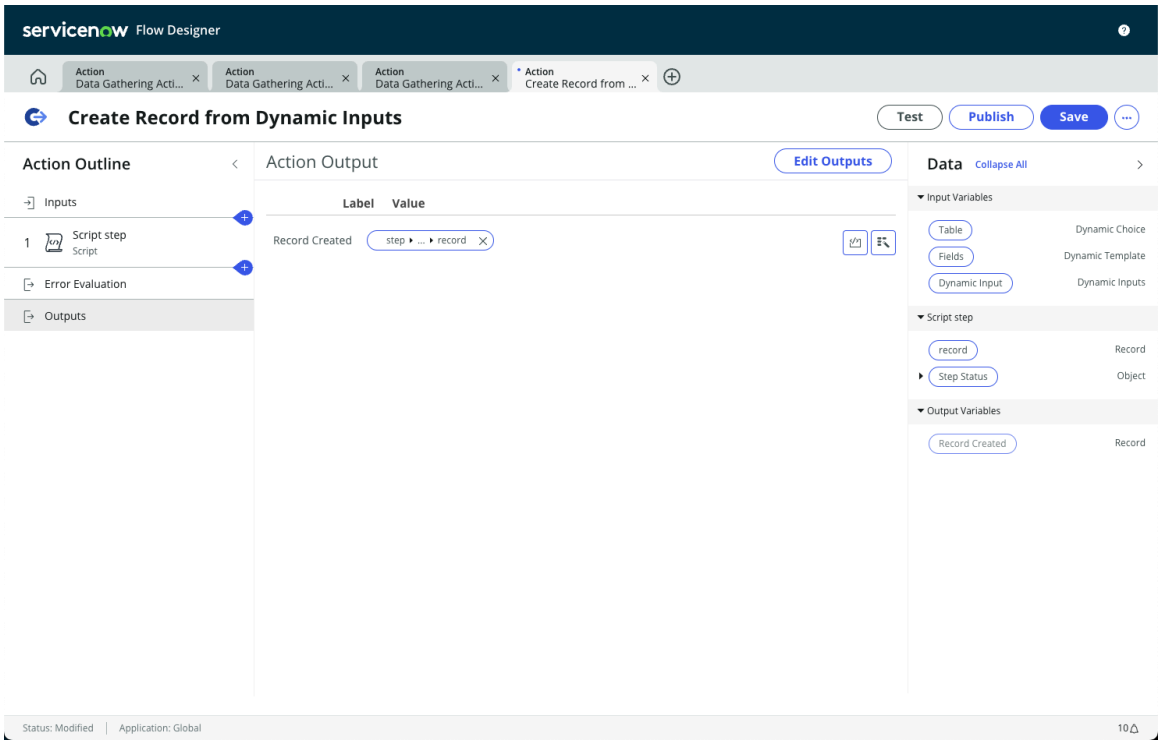
c. In **Typ** Feld auswählen **Dokument-ID** .

d. Wählen Sie Aus **Bearbeitungsmodus Beenden** .

e. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und dann auswählen **Skriptschritt** > **record**an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Wählen Sie im Aktionsheader die Option aus **Speichern** Und wählen Sie dann aus **Testen** Bis Testen Sie die Aktion .

   a. Auf dem Bildschirm Testaktion in **Tabelle** Eingabe: Wählen Sie eine beliebige dynamisch generierte Tabellenauswahloption aus.

      Example
      Wählen Sie beispielsweise die Incident-Tabelle aus.

   b. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Einen Feldwert Hinzu** , Wählen Sie ein beliebiges Feld aus, und geben Sie einen beliebigen Wert ein.

      Example
      Wählen Sie beispielsweise das Feld Kurzbeschreibung aus, und geben Sie den Werttest ein.

   c. Im Abschnitt „dynamische Eingaben“ und im **Referenztypeingabe** Feld einen Referenzfeldwert auswählen.

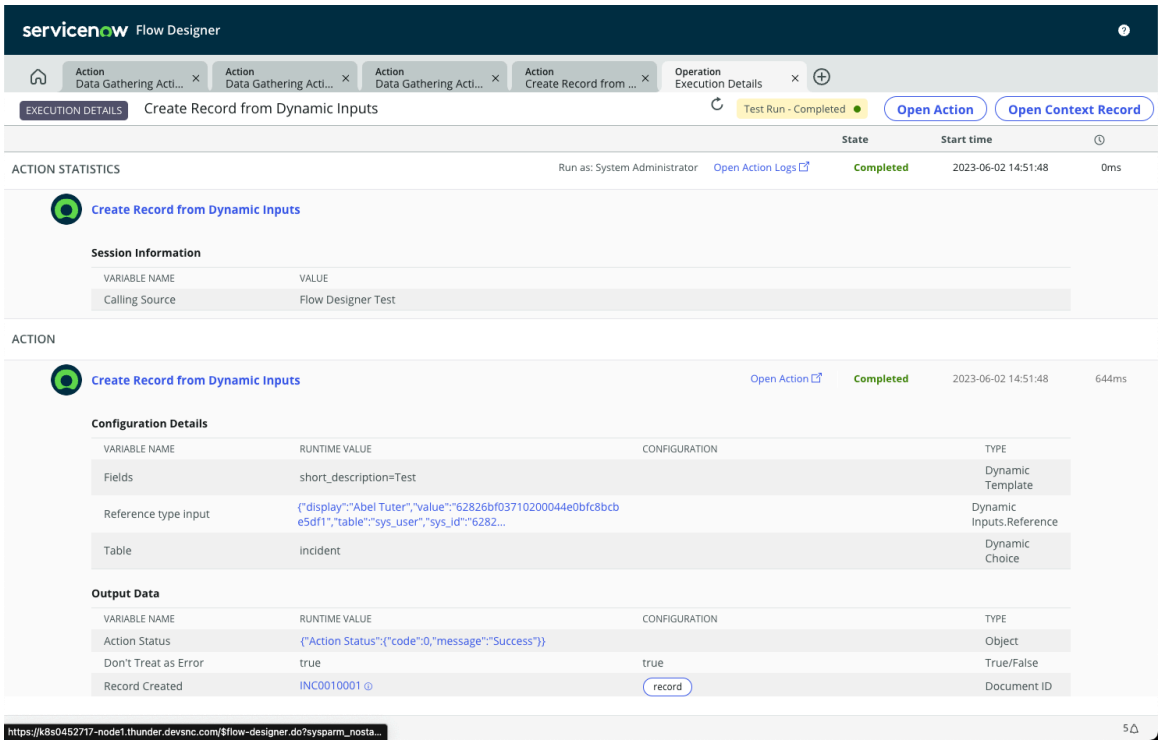
      Example
      Wählen Sie beispielsweise den Anwender Abel Tuter aus.

   d. Wählen Sie **Test ausführen**.

      Hinweis: Datensätze, die Sie über die Tabellen-API erstellen, umgehen Datenrichtlinien und Pflichtfelder, die normalerweise mit der Datensatzerstellung zusammenhängen. Diese Aktion dient nur zu Illustrationszwecken. Verwenden Sie Schritt „Datensatz erstellen“ Stattdessen sollen Datensätze mit Standardschutz und -Validierungen erstellt werden.

   e. Zeigen Sie die Ausführungsdetails der Aktion an.
      Sie können die Ausgabe „Datensatz erstellt“ verwenden, um zu überprüfen, ob die Laufzeitwerte für `Tabelle` Und `Feld` Stimmen Sie mit den von Ihnen eingegebenen Testwerten überein.

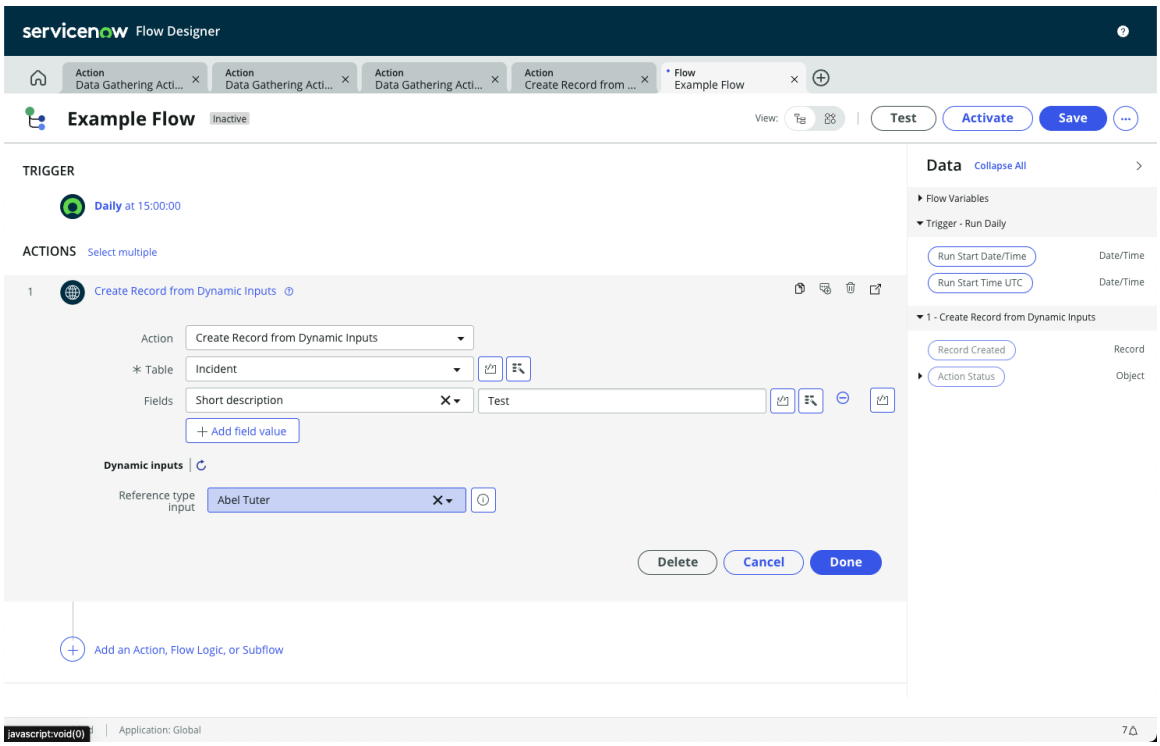
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie im Aktionsheader die Option aus **Veröffentlichen** Um diese Aktion für Flows innerhalb des globalen Bereichs verfügbar zu machen.

Ergebnis

Sie können diese Aktion einem Flow in hinzufügen Flow Designer. Diese Beispielaktion generiert dynamisch eine Liste von Tabellen und zugehörigen Feldern in Ihrer Instanz, deren Werte Sie während des Flow-Designs zuweisen können.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion für eine dynamische Auswahl

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um eine Liste von Auswahloptionen für eine dynamische Auswahleingabe zu generieren.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: action_designer oder admin
- Erstellen Sie Anmeldeinformationen und Verbindungen für Ihren REST-Endpunkt

Hinweis: Dynamische Eingaben sind im Basissystem nicht verfügbar. Zur Verwendung dynamischer Eingaben in Workflow-Studio, Müssen Sie Fordern Sie an IntegrationHub Plugin an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Auswahlvorgang **Neu erstellen** > **Aktion**an.
3. In **Name** Geben Sie einen Namen für Ihre Aktion ein, und wählen Sie den richtigen aus **Anwendung** Bereich, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** .
4. Wählen Sie in der Aktionsgliederung das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ) Unter **Eingaben** Und wählen Sie aus **REST** Schritt.
   Konfigurieren Sie Ihren REST-Schritt, um Daten aus dem richtigen abzurufen **Basis-URL** Und **Ressourcenpfad** Mit allen zutreffenden **Abfrageparameter** Für **HTTP-Methode** `ABRUFEN` .
   Weitere Informationen zur Verwendung des REST-Schritts in finden Sie IntegrationHub, Siehe REST-Schritt Und REST in IntegrationHub .
5. Wählen Sie in der Aktionsstruktur unter dem REST-Schritt das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ) Und wählen Sie aus **Skript** Schritt.

   a. Wählen Sie unter Eingabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .
   Diese Eingabevariable speichert den REST-Antworttext.

   Example
   Geben Sie beispielsweise für den Namen der Eingabevariable ein `Nutzlast` .

   b. Wählen Sie für den Eingabevariablen-Wert die Datenpille für die REST-Schritte aus **Antworttext** Ausgabe.

   c. Geben Sie unter Skript ein Skript ein, um eine JSON-Ausgabe aus der Eingabevariable zu erstellen. Ihr Skript muss diese Aufgaben ausführen.

   Analysieren Sie die Eingabevariable als JSON

   Sie können verwenden JSON – Global API zum Transformieren der Eingabevariable von einer Zeichenfolge in ein JSON-Objekt.

   Erstellen Sie ein neues JSON-Objekt, das für eine dynamische Auswahl formatiert ist

   Sie müssen die Datenstruktur der REST-Antwort kennen, um Antwortwerte Auswahllistenoptionen zuzuordnen. Ihr Skript muss ein JSON-Objekt für dynamische Auswahl erstellen, das eine Eigenschaft namens hat `Daten` . Der Wert der Dateneigenschaft muss ein Array von Auswahllistenoptionen sein. Jede Auswahllistenoption muss einen haben `Bezeichnung` Und ein `Name` Eigenschaft auf Zeichenfolgenwerte festgelegt. Die Bezeichnungseigenschaft bestimmt, wie die Option in der Auswahlliste angezeigt wird. Die Namenseigenschaft bestimmt, wie die Option gespeichert und im System referenziert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses JSON-Objekt definiert beispielsweise ein Array mit drei Auswahllistenoptionen.

```
{
   data: [
      {
         label: "Choice Option 1",
         name: "choice_option_1"

      },
      {
         label: "Choice Option 2",
         name: "choice_option_2"
      },
      {
         label: "Choice Option 3",
         name: "choice_option_3"
      }
   ]
}
```

Hinweis: Eine dynamische Auswahleingabe kann nur bis zu 5000 Auswahllistenoptionen anzeigen. Ein JSON-Objekt, das mehr als 5000 Auswahllistenoptionen zurückgibt, wird beim Rendern gekürzt.

Legen Sie das Ausgabeobjekt fest

Legen Sie das Ausgabeobjekt so fest, dass Ihr JSON-Objekt für die dynamische Auswahl zurückgegeben wird.

d. Wählen Sie unter Ausgabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .
Diese Ausgabevariable speichert die Auswahllistenoptionen, die Ihr Skript erstellt.

e. Wählen Sie für den Ausgabevariablentyp aus **JSON** .
Der Typ der Skriptausgabevariable muss JSON sein.

6. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Ausgaben**

a. Wählen Sie Ausgabe Erstellen.

b. Legen Sie die Bezeichnung und den Namen der Ausgabe fest `Ausgabe` .

c. Legen Sie den Ausgabetyp auf fest **JSON** .

Hinweis: Die Aktion kann mehrere Ausgaben haben, es kann jedoch nur eine vom Typ „JSON“ geben.

d. Wählen Sie Aus **Bearbeitungsmodus Beenden** .

e. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und wählen Sie dann die von Ihnen erstellte Skriptschritt-Ausgabevariable aus, um Auswahllistenoptionen zu speichern.

7. Wählen Sie Aus **Speichern** Und Testen Sie die Aktion .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Laufzeitwert für `Ausgabe` Muss ein JSON-Objekt mit einem sein `Daten` Eigenschaft und ein Array von Auswahllistenoptionen.

Example

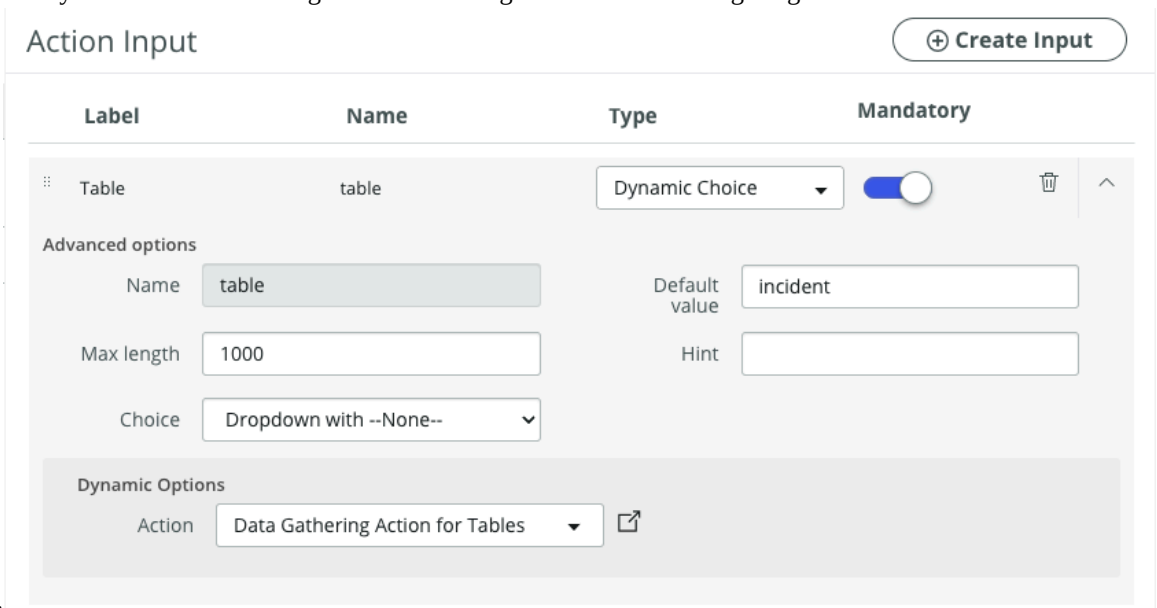
Output Data

VARIABLE NAME	RUNTIME VALUE	CONFIGURATION	TYPE
Action Status	{"Action Status":{"code":0,"message":"Success"}}		Object
Don't Treat as Error	true	true	True/False
output	{"data":[{"name":"evaluation","label":"A/B Testing Evaluation"},{"name":"sla","label":"Agreement"},{...	tables	JSON

8. Wählen Sie Aus **Veröffentlichen** Um die Aktion für andere Flows und Aktionen innerhalb desselben Anwendungsbereichs verfügbar zu machen.

Ergebnis

Sie können jetzt Ihre Datenerfassungsaktion verwenden, um die Optionen auszufüllen, die für eine dynamische Auswahleingabe in einer übergeordneten Aktion angezeigt



werden.

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion für eine dynamische Vorlage

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um Datensatzfeldwerte für eine dynamische Vorlageneingabe zu erfassen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: action_designer oder admin
- Erstellen Sie Anmeldeinformationen und Verbindungen für Ihren REST-Endpunkt

Hinweis: Dynamische Eingaben sind im Basissystem nicht verfügbar. Zur Verwendung dynamischer Eingaben in Workflow-Studio, Müssen Sie Fordern Sie an IntegrationHub Plugin an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Auswahlvorgang **Neu erstellen** > **Aktion**an.
3. In **Aktionsname** Geben Sie einen Namen für Ihre Aktion ein, und wählen Sie den richtigen aus **Anwendung** Bereich, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** .
4. **Wahlweise:** Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Eingaben** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Möglicherweise müssen Sie eine Eingabe erstellen, um einen Tabellennamen oder einen dynamischen URL-Pfad für Ihren REST-Schritt bereitzustellen.

Example
Erstellen Sie beispielsweise eine Zeichenfolgeneingabe, um einen Tabellennamen zu speichern. Siehe Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um Feldnamen abzurufen für Anweisungen.

5. Wählen Sie in der Aktionsstruktur unter Eingaben das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ) Und wählen Sie aus **REST** Schritt.

   a. Wählen Sie in den Verbindungsdetails einen Verbindungsalias aus, oder definieren Sie eine Verbindung inline.
   Mit einem Verbindungsalias können Sie Verbindungsdetails aktualisieren, ohne die Aktion bearbeiten zu müssen.

   Example
   Wählen Sie beispielsweise einen Verbindungsalias für Ihre lokale Instanz aus.

   b. Wählen Sie für die Anforderungsdetails eine Methode zum Erstellen einer Anforderung aus, geben Sie einen Ressourcenpfad an, wählen Sie eine HTTP-Methode aus, und geben Sie alle Abfrageparameter an. Datenerfassungsaktionen verwenden im Allgemeinen eine GET-HTTP-Methode, um Daten von einem REST-Endpunkt anzufordern. Weitere Informationen zur Verwendung des REST-Schritts in finden Sie IntegrationHub, Siehe REST-Schritt Und REST in IntegrationHub .

6. Wählen Sie in der Aktionsstruktur unter dem REST-Schritt das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ) Und wählen Sie aus **Skript** Schritt.

   a. Wählen Sie unter Eingabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** , Und erstellen Sie eine Eingabevariable, um den REST-Antworttext zu speichern.

   b. Wählen Sie für den Eingabevariablen-Wert die Datenpille für die REST-Schritte aus **Antworttext** Ausgabe.

   c. Geben Sie unter Skript ein Skript ein, um eine JSON-Ausgabe aus der Eingabevariable zu erstellen. Ihr Skript muss diese Aufgaben ausführen.

      Analysieren Sie die Eingabevariable als JSON

      Sie können verwenden JSON – Global API zum Transformieren der Eingabevariable von einer Zeichenfolge in ein JSON-Objekt.

      Erstellen Sie ein neues JSON-Objekt, das für eine dynamische Vorlage formatiert ist

      Sie müssen die Datenstruktur der REST-Antwort kennen, um Antwortwerte Vorlagenwerten zuzuordnen. Ihr Skript muss ein dynamisches Vorlagen-JSON-Objekt mit einer Eigenschaft namens erstellen `Daten` . Der Wert der Dateneigenschaft muss ein Array von Vorlagenwerten sein. Jeder Vorlagenwert muss einen haben `Bezeichnung` Eigenschaft, A `Name` Eigenschaft, und leer `Wert` Eigenschaft. Die Bezeichnungseigenschaft bestimmt, wie die Vorlagenwertoption in der Aktion angezeigt wird. Die Namenseigenschaft bestimmt, wie die Vorlagenwertoption gespeichert und im System referenziert wird. Die Werteigenschaft ist leer, sodass der Wert dynamisch festgelegt werden kann, wenn die Aktion konfiguriert wird.

      Dieses JSON-Objekt definiert beispielsweise ein Array von Vorlagenwerten aus der Incident-Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
{
  "data": [
    {
      "name": "parent",
      "label": "Parent",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "number",
      "label": "Number",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "state",
      "label": "State",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "active",
      "label": "Active",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "priority",
      "label": "Priority",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "caller_id",
      "label": "Caller id",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "short_description",
      "label": "Short description",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "description",
      "label": "Description",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "sys_id",
      "label": "Sys id",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "urgency",
      "label": "Urgency",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "assigned_to",
      "label": "Assigned to",
      "value": ""
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    },
    {
      "name": "severity",
      "label": "Severity",
      "value": ""
    },
    {
      "name": "category",
      "label": "Category",
      "value": ""
    }
  ]
}
```

Hinweis: Eine dynamische Vorlageneingabe kann nur bis zu 5000 Feldvorlagenwerte anzeigen. Ein JSON-Objekt, das mehr als 5000 Feldvorlagenwerte zurückgibt, wird beim Rendern gekürzt.

Legen Sie das Ausgabeobjekt fest

Legen Sie das Ausgabeobjekt so fest, dass Ihr dynamisches Vorlagen-JSON-Objekt zurückgegeben wird.

d. Wählen Sie unter Ausgabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .
Diese Ausgabevariable speichert die Vorlagenwerte, die Ihr Skript erstellt.

e. Wählen Sie für den Ausgabevariablentyp aus **JSON** .
Der Typ der Skriptausgabevariable muss JSON sein.

7. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Ausgaben**

a. Wählen Sie Ausgabe Erstellen.

b. Legen Sie die Bezeichnung und den Namen der Ausgabe fest `Ausgabe` .

c. Legen Sie den Ausgabetyp auf fest **JSON** .

Hinweis: Die Aktion kann mehrere Ausgaben haben, es kann jedoch nur eine vom Typ „JSON“ geben.

d. Wählen Sie Aus **Bearbeitungsmodus Beenden** .

e. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und wählen Sie dann die von Ihnen erstellte Skriptschritt-Ausgabevariable aus, um Vorlagenwerte zu speichern.

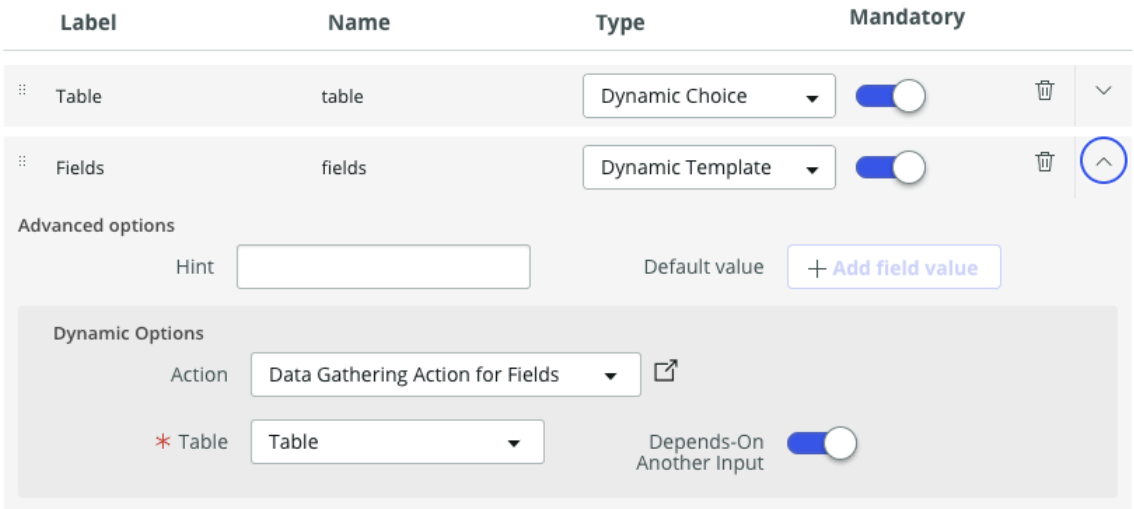
8. Klicken Sie Auf **Speichern** Und Testen Sie die Aktion .
In den Ausführungsdetails wird Ihre Datenerfassungsaktion erfolgreich ausgeführt, wenn der Laufzeitwert für angegeben ist `Ausgabe` Enthält `Daten` Eigenschaft im richtigen Format.

9. Klicken Sie Auf **Veröffentlichen** Um die Aktion für andere Flows oder Aktionen innerhalb desselben Anwendungsbereichs verfügbar zu machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

Sie können jetzt Ihre Datenerfassungsaktion verwenden, um die Optionen auszufüllen, die für eine dynamische Vorlageneingabe in einer übergeordneten Aktion angezeigt



werden.

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion für eine Eingabe vom Typ „dynamische Eingaben“

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um Eingaben beliebiger Aktionen mithilfe einer dynamischen Eingabetyp zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Hinweis: Dynamische Eingaben sind im Basissystem nicht verfügbar. Zur Verwendung dynamischer Eingaben in Workflow-Studio, Müssen Sie Fordern Sie an IntegrationHub Plugin an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Auswahlvorgang **Neu erstellen** > **Aktion**an.
3. In **Aktionsname** Geben Sie einen Namen für Ihre Aktion ein, und wählen Sie den richtigen aus **Anwendung** Bereich, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** .
4. **Wahlweise:** Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Eingaben** .
   Möglicherweise müssen Sie eine oder mehrere Eingaben erstellen, um Daten für Ihre dynamischen Eingaben bereitzustellen.

   Example
   Erstellen Sie beispielsweise eine Zeichenfolgeneingabe, um einen Tabellennamen zu speichern. Siehe Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um dynamische Eingaben hinzuzufügen für Anweisungen.
5. Wählen Sie im Abschnitt „Aktionsstruktur“ im Abschnitt „Eingaben“ das Symbol „Neuen Schritt hinzufügen“ ( ) Und wählen Sie aus **Skript** Schritt.

   a. **Wahlweise:** Wählen Sie unter Eingabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** , Und erstellen Sie eine Eingabevariable, um Aktionseingabewerte zu speichern.

      Example
      Erstellen Sie beispielsweise eine Eingabevariable, um einen Tabellennamen zu speichern, und ordnen Sie sie der entsprechenden Aktionseingabe zu.

   b. Geben Sie unter Skript ein Skript ein, um eine JSON-Ausgabe aus der Eingabevariable zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihr Skript muss diese Aufgaben ausführen.

Erstellen Sie ein neues JSON-Objekt, das für eine Aktionseingabe formatiert ist

Sie müssen die Datenstruktur einer Aktionseingabe kennen, um eine dynamische Eingabe zu erstellen. Ihr Skript muss ein JSON-Objekt mit der Eigenschaft namens erstellen Daten . Der Wert der Dateneigenschaft muss ein Array dynamischer Eingaben sein. Jede dynamische Eingabe muss über eigene erforderliche und optionale Eigenschaften verfügen.

Dieses Beispielskript legt eine Ausgabevariable mit dem Namen Data fest. Für jeden Typ dynamischer Eingaben ist eine Eigenschaft verfügbar.

```
(function execute(inputs, outputs) {
 outputs.data = {
  data: [{
   label: 'Choice type input',
   name: 'choicetype',
   defaultValue: 'choice_1',
   type: "choice",
   choices: [
      { label: "Choice 1", value: "choice_1" },
      { label: "Choice 2", value: "choice_2" }
   ]
  }, {
   label: 'Datetime type input',
   name: 'datetimetype',
   type: 'datetime',
  }, {
   label: 'Decimal type input',
   name: 'decimaltype',
   type: 'decimal',
  }, {
   label: 'Email type input',
   name: 'emailtype',
   type: 'email',
  }, {
   label: 'HTML type input',
   name: 'htmltype',
   type: 'html',
  }, {
   label: 'Integer type input',
   name: 'integertype',
   type: 'integer',
  }, {
   label: 'Password2 type input',
   name: 'password2type',
   type: 'password2',
  }, {
   label: 'Reference type input',
   name: 'referencetype',
   reference: 'sys_user',
   type: 'reference',
  }, {
   label: 'String type input',
   name: 'stringtype',
   defaultValue: 'abcdef',
   type: 'string',
   mandatory: true
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  }]
 }
})(inputs, outputs);
```

Hinweis: Eine Eingabe vom Typ „dynamische Eingaben“ kann nur 40 Eingabewerte unterstützen, bevor der Arbeitsspeicher ausgeht und unerwartetes Verhalten wie Renderingfehler und Datenkürzung verursacht wird.

Legen Sie das Ausgabeobjekt fest

Legen Sie das Ausgabeobjekt so fest, dass die dynamischen Eingaben als JSON-Objekt zurückgegeben werden. Siehe Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um dynamische Eingaben hinzuzufügen Ein Beispiel für das Erstellen einer Ausgabe für eine Aktionseingabe vom Typ „Referenzfeld“.

c. Wählen Sie unter Ausgabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .
Diese Ausgabevariable speichert die dynamischen Eingaben, die Ihr Skript erstellt.

d. Wählen Sie für den Ausgabevariablentyp aus **JSON** .
Der Typ der Skriptausgabevariable muss JSON sein.

6. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Ausgaben**

a. Wählen Sie Ausgabe Erstellen.

b. Legen Sie die Bezeichnung und den Namen der Ausgabe fest `Ausgabe` .

c. Legen Sie den Ausgabetyp auf fest **JSON** .

Hinweis: Die Aktion kann mehrere Ausgaben haben, es kann jedoch nur eine vom Typ „JSON“ geben.

d. Wählen Sie Aus **Bearbeitungsmodus Beenden** .

e. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und wählen Sie dann die von Ihnen erstellte Skriptschritt-Ausgabevariable aus, um dynamische Eingaben zu speichern.

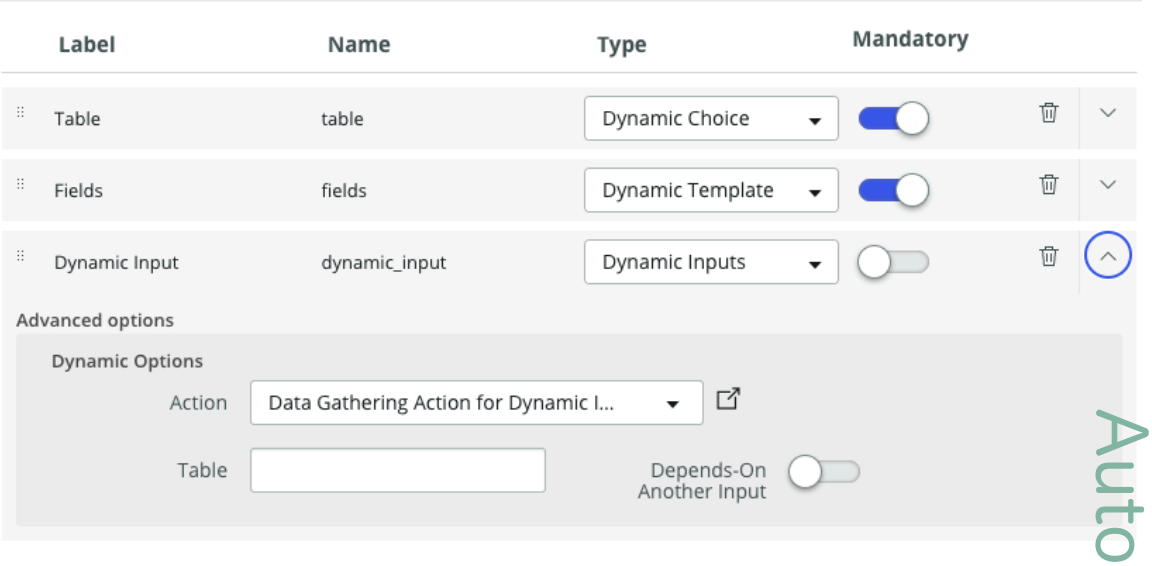
7. Klicken Sie Auf **Speichern** Und Testen Sie die Aktion .
In den Ausführungsdetails wird Ihre Datenerfassungsaktion erfolgreich ausgeführt, wenn der Laufzeitwert für angegeben ist `Ausgabe` Enthält `Daten` Eigenschaft im richtigen Format.

8. Klicken Sie Auf **Veröffentlichen** Um die Aktion für andere Flows oder Aktionen innerhalb desselben Anwendungsbereichs verfügbar zu machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

Sie können jetzt Ihre Datenerfassungsaktion verwenden, um einer übergeordneten Aktion beliebige Aktionseingaben



hinzuzufügen.

Dynamische Eingabekonfigurationsoptionen

Verwenden Sie diese Optionen, um dynamische Eingaben zu konfigurieren.

Allgemeine Eingabeoptionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Geben Sie eine Bezeichnung ein, die für die Aktionseingabe angezeigt wird, wenn die Aktion einem Flow hinzugefügt wird.
Name	Geben Sie einen Namen ein, der auf die Eingabe in Systemdatensätzen und Skripts verweist.
Typ	Wählen Sie einen der dynamischen Datentypen aus. • Dynamische Auswahl • Dynamische Eingaben • Dynamische Vorlage

Erweiterte Optionen für dynamische Auswahl

Option	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, der auf die Eingabe in Systemdatensätzen und Skripts verweist.
Standardwert	Geben Sie einen Zeichenfolgenwert ein, der als Standard für die Auswahlliste verwendet werden soll.
Max. Länge	Geben Sie die maximale Zeichenlänge für einen Auswahl- oder Vorlagenfeldwert ein.
Tipp	Geben Sie einen Tipp ein, der für die Auswahlliste angezeigt werden soll.
Auswahl	Wählen Sie eine der folgenden Auswahllistenoptionen aus:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	• **Dropdownliste mit --Keine--** • **Dropdownliste ohne --Keine--**
Aktion	Wählen Sie die Datenerfassungsaktion aus, um Auswahllistenwerte zu generieren. Zum Beispiel eine Aktion, die Datensätze in Auswahllistenoptionen konvertiert.

Erweiterte Optionen für dynamische Eingaben

Option	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Datenerfassungsaktion aus, um zusätzliche Aktionseingaben zu generieren. Zum Beispiel eine Aktion, die Servicekatalog-Variablen in zusätzliche Aktionseingaben konvertiert.

Erweiterte Optionen für dynamische Vorlage

Option	Beschreibung
Tipp	Geben Sie einen Tipp ein, der für den Datensatz angezeigt werden soll, dessen Felder Sie dynamisch anzeigen möchten.
Standardwert	Wählen Sie ein Feld und einen Feldwert aus, die als Standard für die Aktion verwendet werden sollen.
Aktion	Wählen Sie die Datenerfassungsaktion aus, um Datensatzvorlagenwerte zu generieren. Zum Beispiel eine Aktion, die die Felder eines Drittpartei-Datensatzes oder -Service anzeigt.

Dynamische Ausgaben

Greifen Sie während des Flow-Designs auf Aktionen und Subflow-Ausgaben als dynamisch generierte Datenpillen zu. Sie können auch Datenerfassungsaktionen erstellen, aus denen komplexe Objekte generiert werden ServiceNow AI Platform Und IntegrationHub Ausgaben.

Hinweis: Dynamische Ausgaben sind im Basissystem nicht verfügbar. Zur Verwendung dynamischer Ausgaben in Workflow-Studio, Müssen Sie Fordern Sie an IntegrationHub Plugin an. Dynamische Ausgaben sind Teil des Plugins „ServiceNow Flow Designer – Introspektion“ [com.Glide.Hub.Flow_Designer_introspektion].

Während des Flow-Designs ruft eine dynamische Ausgabe die Schemawerte des komplexen Objekts ab und zeigt sie als Datenpillen im Datenbereich an.

Eine dynamische Ausgabe muss auf eine Datenerfassungsaktion verweisen, die die angezeigten Daten erfasst. Beispielsweise kann eine Datenerfassungsaktion Werte aus einem Drittparteisystem als Teil eines abrufen IntegrationHub Spoke an. Dient zur Verwendung einer dynamischen Ausgabe in Flow Designer:

1. Ein Aktionsdesigner erstellt eine Datenerfassungsaktion.
2. Ein Aktionsdesigner erstellt eine übergeordnete Aktion mit einer dynamischen Ausgabe, die auf die untergeordnete Datenerfassungsaktion verweist.
3. Ein Flow Designer fügt die übergeordnete Aktion einem Flow hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenerfassungsaktionen

Eine Datenerfassungsaktion erfasst Daten, die von anderen Aktionen verwendet werden sollen. Datenerfassungsaktionen sollen aus dynamischen Eingaben aufgerufen werden, anstatt direkt einem Flow hinzugefügt zu werden. Datenerfassungsaktionen erfassen normalerweise Daten aus Drittparteisystemen mithilfe eines REST-Aufrufs. Alle Datenerfassungsaktionen müssen diese Anforderungen und Einschränkungen erfüllen.

- Die Aktion hat einen Skriptschritt Die eine Ausgabevariable vom Typ JSON enthält.
- Die Aktion hat eine Ausgabe mit dem Namen *output*Vom Typ JSON, dessen Wert von der JSON-Ausgabevariable des Skriptschritts abgeleitet wird.

  Hinweis: Die Aktion kann mehrere Ausgaben haben, aber nur eine vom Typ „JSON“.

- Der Skriptschritt formatiert die JSON-Ausgabe so, dass sie eine Eigenschaft namens hat `Daten` .
- Die JSON-Ausgabe darf nicht mehr als 5000 Auswahloptionen, Feldvorlagenwerte oder Array-Elementelemente zurückgeben, wenn die Daten für eine dynamische Auswahl oder eine dynamische Vorlageneingabe vorgesehen sind.

  Hinweis: Dynamische Auswahl und dynamische Vorlageneingaben können nur bis zu 5000 Auswahloptionen oder 5000 Vorlagenwerte aus der JSON-Ausgabe anzeigen.

- Die Aktion wartet bis zu 300 Sekunden (5 Minuten), um Daten zu erfassen, bevor eine Zeitüberschreitung auftritt.

  Hinweis: Um den Zeitüberschreitungszeitraum für alle Aktionen zu ändern, ändern Sie den Wert von *sn_flow_designer.sync_action_execution_timeout_in_seconds*Systemeigenschaft.

Dynamisches Objekt

Ein dynamisches Objekt ist entweder ein komplexes Objekt oder ein Array komplexer Objekte. Aktionsdesigner erstellen die Objektstruktur dynamisch mit einer Datenerfassungsaktion, anstatt sie hart zu codieren. Weitere Informationen zum Erstellen eines dynamischen Objekts finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion für ein dynamisches Objekt .

Allgemeine Leitlinien

Verwenden Sie dynamische Ausgaben für Integrationen von Drittparteien

Verwenden Sie dynamische Ausgaben für Introspektion Und ruft während des Flow-Designs Daten aus externen Systemen ab. Sie können beispielsweise Serviceendpunkte oder Aufrufaktionen angeben, die mit bestimmten Endpunkt-APIs interagieren. Weitere Informationen zum Einrichten von Drittpartei-Integrationen mit finden Sie Flow Designer, Siehe IntegrationHub .

Beachten Sie die Zeit, die zum Abrufen großer Datenmengen erforderlich ist

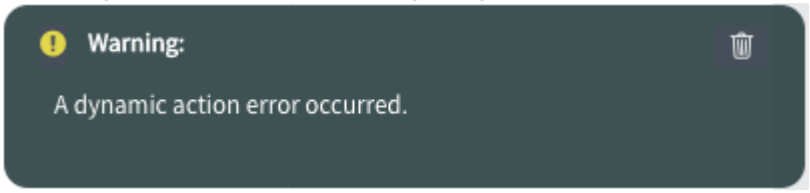
Standardmäßig haben dynamische Ausgaben bis zu 300 Sekunden Zeit, um Daten zu erfassen, bevor das System sie stoppt. Wenn Ihre Datenerfassungsaktion mehr Zeit zum Sammeln von Daten benötigt, legen Sie fest *sn_flow_designer.sync_action_execution_timeout_in_seconds*Systemeigenschaft auf einen größeren Wert. Vermeiden Sie lange Zeitüberschreitungswerte für interaktive Flows, bei denen ein Endanwender erwartet, einen Wert einzugeben oder auszuwählen.

Achten Sie auf Skriptfehler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Da alle Datenerfassungsaktionen einen Skriptschritt verwenden, können beim Skripting potenzielle Fehler auftreten. Überprüfen Sie alle Skripts, die zur Ausgabe von JSON-Variablen verwendet werden, da Skriptfehler verhindern können, dass die Ausgaben die benötigten JSON-Werte erhalten. Wenn ein dynamischer Ausgabeskripting-Fehler auftritt, wird möglicherweise die folgende Warnmeldung angezeigt.

Meldung, die für Skriptfehler angezeigt wird



Erste Schritte mit dynamischen Ausgaben

Erstellen Sie eine Beispielaktion, die dynamische Ausgaben zur Verwendung in einem Flow erstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

Prozedur

1. Erstellen Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für dynamische Ausgaben
   Dieser Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen stellt die Basis-URL und den Anwenderaccount bereit, die zum Konfigurieren der REST-Schritte Ihrer Datenerfassungsaktionen erforderlich sind.
2. Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um ein Datensatzschema abzurufen
   Diese Datenerfassungsaktion konvertiert einen einzelnen Datensatz in ein JSON-Objekt für eine dynamische Datensatzausgabe.
3. Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um ein Array von Datensatzschemata abzurufen
   Diese Datenerfassungsaktion konvertiert eine Liste von Datensatzdatensätzen in ein JSON-Array von Objekten für eine dynamische Ausgabe von Datensätzen.
4. Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um dynamische Ausgaben zu testen
   Diese anwenderdefinierte Aktion veranschaulicht zwei Arten dynamischer Ausgabedaten. Eine dynamische Ausgabe generiert ein Objekt für einen einzelnen Datensatz. Eine andere dynamische Ausgabe generiert ein Array von Objekten für eine Liste von Datensätzen.

Erstellen Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für dynamische Ausgaben

Erstellen Sie die Aliasse, Verbindungen und Anmeldeinformationen, die REST-Schritte für die Verbindung mit Ihrer lokalen Instanz verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Anmeldeinformationen**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** , Wählen Sie aus **Anmeldeinformationen Für Standardauthentifizierung** , Und geben Sie diese Feldwerte ein.

   a. Für **Name** , Eingabetaste `Lokaler Administrator` .

   b. Für **Anwendername** , Geben Sie einen Anwenderaccount mit Zugriff auf Flow Designer und die REST API ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example
Geben Sie beispielsweise ein `Administrator` .

c. Für **Passwort** , Geben Sie das Account-Passwort ein.

3. Wählen Sie Aus **Übermitteln** Zum Erstellen des Anmeldeinformationsdatensatzes.

4. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**an.

5. Wählen Sie Aus **Neu** Und geben Sie diese Feldwerte ein.

a. Für **Name** Geben Sie die lokale Instanz ein.

b. Akzeptieren Sie den Standardwert von HTTP für **Verbindungstyp** .

c. Wählen Sie Aus **Übermitteln** Dient zum Erstellen des Datensatzes „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“.

6. Wählen Sie den von Ihnen erstellten Alias aus.

Example
Wählen Sie beispielsweise aus **Lokale Instanz** .

7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Verbindungen die Option aus **Neu** , Und geben Sie diese Feldwerte ein.

a. Für **Name** , Eingabetaste `Meine Instanz` .

b. Wählen Sie für Anmeldeinformationen den von Ihnen erstellten Anmeldeinformationsdatensatz für die Standardauthentifizierung aus.

Example
Wählen Sie beispielsweise aus **Lokaler Administrator** Anmeldeinformationen.

c. Geben Sie für die Verbindungs-URL die Basis-URL für Ihre Instanz ein, einschließlich des Schrägstrichs am Ende
Fügen Sie das URL-Präfix https:// hinzu, und fügen Sie am Ende der URL einen Schrägstrich hinzu.

Example
Beispiel: `https://example.service-now.com/` .

d. Wählen Sie Aus **Übermitteln** Zum Erstellen des HTTP(s)-Verbindungsdatensatzes.

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um ein Datensatzschema abzurufen

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um ein Tabellenschema zu suchen und in ein JSON-Objekt zu konvertieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In dieser Aufgabe erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, die das Schema für einen Datensatz in Ihrer Instanz erfasst. Das Ziel besteht darin, ein komplexes Objekt zur Verwendung als dynamische Ausgabe zu erstellen. Diese Datenerfassungsaktion besteht aus folgenden Elementen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein REST-Schritt zum Sammeln von Tabellenschemadaten für eine ausgewählte Tabelle. Der REST-Schritt-Antworttext hat das JSON-Format.
- Ein Skriptschritt zum Transformieren des JSON-Antworttexts des REST-Schritts in ein dynamisches Objekt. Das dynamische Objekt besteht aus JSON-Name-Wert-Paaren, bei denen für jedes Feld in der Tabelle ein Eintrag vorhanden ist.
- Eine Ausgabevariable mit dem Namen `Ausgabe` Vom Typ JSON zum Speichern des dynamischen Objekts.

Hinweis: Mit dieser Aufgabe werden die Demoaktionen neu erstellt, die bei Ihnen installiert werden Fordern Sie an IntegrationHub Plugin Für Ihre Instanz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Aktionen** .
3. Wählen Sie Aus **Neu** Und wählen Sie aus **Neue Aktion** .
   a. Auf dem Bildschirm Aktionseigenschaften in **Name** Feld eingeben `ServiceNow-Objektschema abrufen (dynamisch)` .
   b. Wählen Sie **Absenden**.
4. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Eingaben** .
   a. Wählen Sie im Header „Aktionseingabe“ die Option aus **Eingabe Erstellen** .
   b. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Tabelle` .
   c. Wählen Sie im Feld **Type** die Option `Zeichenfolge` aus.
   d. Um diese Eingabe erforderlich zu machen, schalten Sie um **Obligatorisch** Schieberegler, damit er aktiv ist.
5. Wählen Sie in der Aktionsgliederung das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ) Unter Eingaben und wählen Sie aus **REST-Schritt** .
6. Füllen Sie unter dem REST-Schritt-Header die folgenden Felder aus.

Feld	Wert
Verbindung	Verlassen Sie die **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Option ausgewählt.
Verbindungsalias	Wählen Sie das Symbol „Neuen Datensatz erstellen“ ( ), um eine neue zu erstellen Erstellen Sie eine HTTP(s)-Verbindung , Oder verwenden Sie eine vorhandene Verbindung für Ihre Instanz. Die **Anmeldeinformationen** Für die HTTP(s)-Verbindung muss verwenden Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung . Darüber hinaus die **Verbindungs-URL** Muss die Basis-URL für Ihre Instanz sein, einschließlich des Schrägstrichs am Ende Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Erste Schritte mit Verbindungen Und Erste Schritte mit Anmeldeinformationen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Build-Anforderung	Verlassen Sie die **Manuell** Option ausgewählt.
Ressourcenpfad	Geben Sie Ein `api/now/processflow/table/` Und wählen Sie dann die Datenpillenauswahl ( ). Auswahlvorgang **Eingaben** > **Tabelle**an. Geben Sie als Nächstes ein `/Schema` .
HTTP-Methode	Geben Sie Ein `ABRUFEN`
Abfrageparameter	Wählen Sie das Plus-Symbol (Zum Hinzufügen eines neuen Abfrageparameters. Dann in **Name** Feld eingeben `Get_choices` Und `Wahr` In **Wert** Feld.

7. Wählen Sie in der Aktionsgliederung das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ) Unter Ihrem REST-Schritt und wählen Sie aus **Skript** Schritt.

a. Wählen Sie im Abschnitt Eingabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

b. In **Name** Feld eingeben `Nutzlast` .

c. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und wählen Sie aus **REST-Schritt** > **Antworttext**an.

d. Geben Sie in das Feld **Skript** den folgenden Code ein.

```
(function execute(inputs, outputs) {
 var payload = JSON.parse(inputs.payload);

 var columns = payload.result.data.columns;
 var schema = columns.map(function(column) {
  var value = {
   label: column.label,
   name: column.name,
   type: getCOType(column.definition.base_type),
  };
  if (column.definition.type === 'choice') {
   value.type = 'choice';
   value.choices = column.definition.choices;
  }
  if (column.definition.base_type === 'GUID') {
   value.children = [
    { label: 'Link', name: 'link', type: 'string' },
    { label: 'Value', name: 'value', type: 'string' },
   ];
  }
  return value;
 });
 outputs.schema = {
  data: {
   type: 'object',
   children: schema,
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  },
 };

 function getCOType(type) {
  if (type === 'GUID') return 'reference';
  return type;
 }
})(inputs, outputs);
```

e. Wählen Sie im Abschnitt Ausgabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

f. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Schema` .

g. In **Typ** Feld auswählen `JSON` .

8. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Ausgaben** .

a. Wählen Sie im Header „Aktionsausgabe“ die Option aus **Ausgabe Erstellen** .

b. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Ausgabe` .

c. In **Typ** Feld auswählen `JSON` .

d. Wählen Sie im Header „Aktionsausgabe“ die Option aus **Bearbeitungsmodus Beenden** .

e. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und wählen Sie aus **Skriptschritt** > **Schema**an.

9. Wählen Sie im Aktionsheader die Option aus **Speichern** Und wählen Sie dann aus **Testen** Bis Testen Sie die Aktion .

a. Geben Sie auf dem Bildschirm Testaktion ein `Incident` Für **Tabelle** Eingabe.

b. Wählen Sie **Test ausführen**.

c. Überprüfen Sie die Ausführungsdetails der Aktion.
Ihre Datenerfassungsaktion wird erfolgreich ausgeführt, wenn der Laufzeitwert für angegeben ist `Felder` Ist ein komplexes Objekt in einem Format, das dem folgenden abgekürzten Beispiel ähnelt.

```
{
    "data": {
       "type": "object",
       "children": [
          {
             "name": "active",
             "label": "Active",
             "type": "boolean"
          },
          {
             "name": "activity_due",
             "label": "Activity due",
             "type": "datetime"
          }, ...
```

10. Wählen Sie im Aktionsheader die Option aus **Veröffentlichen** Um zu erstellen *`Get ServiceNow Object Schema (Dynamic)`* Aktion, die für andere Flows und Aktionen im globalen Bereich verfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um ein Array von Datensatzschemata abzurufen

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, um ein Array von Objekten aus einer Liste von Datensätzen zu generieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In dieser Aufgabe erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion, die das Schema für einen Datensatz in Ihrer Instanz erfasst. Das Ziel besteht darin, ein komplexes Objekt zur Verwendung als dynamische Ausgabe zu erstellen. Diese Datenerfassungsaktion besteht aus folgenden Elementen:

- Ein REST-Schritt zum Sammeln von Tabellenschemadaten für eine ausgewählte Tabelle. Der REST-Schritt-Antworttext hat das JSON-Format.
- Ein Skriptschritt zum Transformieren des JSON-Antworttexts des REST-Schritts in ein dynamisches Objekt. Das dynamische Objekt besteht aus einem JSON-Array von Objekten, wobei jeder Quelldatensatz in ein Objekt des Arrays konvertiert wird.
- Eine Ausgabevariable mit dem Namen `Ausgabe` Vom Typ JSON zum Speichern des dynamischen Objekts.

Hinweis: Mit dieser Aufgabe werden die Demoaktionen neu erstellt, die bei Ihnen installiert werden Fordern Sie an IntegrationHub Plugin Für Ihre Instanz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Aktionen** .
3. Wählen Sie Aus **Neu** Und wählen Sie aus **Neue Aktion** .
   a. Auf dem Bildschirm Aktionseigenschaften in **Name** Feld eingeben `ServiceNow Array.Object-Schema abrufen (dynamisch)` .
   b. Wählen Sie **Absenden**.
4. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Eingaben** .
   a. Wählen Sie im Header „Aktionseingabe“ die Option aus **Eingabe Erstellen** .
   b. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Tabelle` .
   c. Wählen Sie im Feld **Type** die Option `Zeichenfolge` aus.
   d. Um die Eingabe erforderlich zu machen, schalten Sie um **Obligatorisch** Schieberegler, damit er aktiv ist.
5. Wählen Sie in der Aktionsgliederung das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ) Unter Eingaben und wählen Sie aus **REST** Schritt.
6. Füllen Sie unter dem REST-Schritt-Header die folgenden Felder aus.

Feld	Wert
Verbindung	Verlassen **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ausgewählt.
Verbindungsalias	Wählen Sie das Symbol „Neuen Datensatz erstellen“ ( ), um eine neue zu erstellen Erstellen Sie eine HTTP(s)-Verbindung , Oder verwenden Sie eine vorhandene Verbindung für

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	Ihre Instanz. Die **Anmeldeinformationen** Für die HTTP(s)-Verbindung muss verwenden Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung . Darüber hinaus die **Verbindungs-URL** Muss die Basis-URL für Ihre Instanz sein, einschließlich des Schrägstrichs am Ende
Build-Anforderung	Verlassen **Manuell** Ausgewählt.
Ressourcenpfad	Geben Sie Ein `api/now/processflow/table/` Und wählen Sie dann die Datenpillenauswahl ( ). Auswahlvorgang **Eingaben** > **Tabelle**an. Geben Sie abschließend ein `/Schema`
HTTP-Methode	Geben Sie Ein `ABRUFEN`
Abfrageparameter	Wählen Sie das Plus-Symbol ( )Zum Hinzufügen eines neuen Abfrageparameters. Dann in **Name** Feld eingeben `Get_choices` Und `Wahr` In **Wert** Feld.

7. Wählen Sie in der Aktionsstruktur die Option aus **Fügen Sie einen neuen Schritt hinzu** ( ) Symbol unter Ihrem REST-Schritt, und wählen Sie aus **Skript** Schritt.

   a. Wählen Sie im Abschnitt Eingabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

   b. In **Name** Feld eingeben `Nutzlast` .

   c. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und wählen Sie aus **REST-Schritt** > **Antworttext**an.

   d. Geben Sie in das Feld **Skript** den folgenden Code ein.

```
(function execute(inputs, outputs) {
 var payload = JSON.parse(inputs.payload);

 var columns = payload.result.data.columns;
 var schema = columns.map(function(column) {
  var value = {
   label: column.label,
   name: column.name,
   type: getCOType(column.definition.base_type),
  };
  if (column.definition.type === 'choice') {
   value.type = 'choice';
   value.choices = column.definition.choices;
  }
  return value;
 });
 outputs.schema = {
  data: {
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    type: 'array.object',
    attributes: {
      child_type: 'object',
    },
    children: schema,
  },
 };

 function getCOType(type) {
  if (type === 'GUID') return 'string';
  return type;
 }
})(inputs, outputs);
```

e. Wählen Sie im Abschnitt Ausgabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

f. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Schema` .

g. In **Typ** Feld auswählen `JSON` .

8. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Ausgaben** .

a. Wählen Sie im Header der Aktionsausgabe die Option aus **Ausgabe Erstellen** .

b. Geben Sie Ein `Ausgabe` In **Bezeichnung** Feld und **Name** Feld.

c. Wählen Sie Aus `JSON` Für **Typ** Feld.

d. Wählen Sie Aus **Bearbeitungsmodus Beenden** .

e. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und wählen Sie aus **Skriptschritt** > **Schema**an.

9. Wählen Sie im Aktionsheader die Option aus **Speichern** Und wählen Sie dann aus **Testen** Bis Testen Sie die Aktion .

a. Auf dem Bildschirm Testaktion in **Tabelle** Feld eingeben `Incident` .

b. Wählen Sie **Test ausführen**.

c. Überprüfen Sie die Ausführungsdetails der Aktion.
Ihre Datenerfassungsaktion wird erfolgreich ausgeführt, wenn der Laufzeitwert für angegeben ist `Felder` Die Ausgabe ist ein komplexes Objekt, das ein Array von Schlüssel-Wert-Paaren für enthält `Bezeichnung` , `Name` , Und `Wert` Wie im folgenden abgekürzten Beispiel gezeigt.

```
{
    "data": {
       "type": "array.object",
       "children": [
          {
             "name": "active",
             "label": "Active",
             "type": "boolean"
          },
          {
             "name": "activity_due",
             "label": "Activity due",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
            "type": "datetime"
        }, ...
```

10. Wählen Sie im Aktionsheader die Option aus **Veröffentlichen** Um zu erstellen *`Get ServiceNow Array.Object Schema (Dynamic)`* Aktion, die für andere Aktionen im globalen Bereich verfügbar ist.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um dynamische Ausgaben zu testen

Erstellen Sie eine Beispielaktion, um dynamisch zwei Aktionsausgaben zu generieren. Datensatz Und Datensätze Welche dynamisch aktualisiert werden, wenn der Wert für **Tabelle** Eingabeänderungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese anwenderdefinierte Aktion verwendet zwei Datenerfassungsaktionen, um dynamische Ausgaben auszufüllen.

Prozedur

1. Wählen Sie im Hauptheader das Symbol Flow, Subflow oder Aktion erstellen ( ) Und wählen Sie aus **Aktion** .
   a. Im modalen Dialogfeld „Aktionseigenschaften“ in **Name** Feld eingeben ServiceNow-Datensätze abrufen (dynamisch) .
   b. Wählen Sie **Absenden**.
2. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Eingaben** .
   a. Wählen Sie im Header „Aktionseingabe“ die Option aus **Eingabe Erstellen** .
   b. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben Tabelle .
   c. In **Typ** Feld auswählen Dynamische Auswahl .
   d. Um die Eingabe erforderlich zu machen, schalten Sie um **Obligatorisch** Schieberegler, damit er aktiv ist.
   e. Wählen Sie das Symbol Erweiterte Eingaben ein/aus (Um die erweiterten Optionen für anzuzeigen Tabelle Eingabe.
   f. In **Standardwert** Feld eingeben Incident .
   g. Unter dynamische Optionen in **Aktion** Feld auswählen **ServiceNow-Tabellen abrufen – dynamisch** .
   h. Wählen Sie Aus **Eingabe Erstellen** Um eine weitere Aktionseingabe zu erstellen.
   i. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben Anzahl der Datensätze .
   j. In **Typ** Feld auswählen **Ganzzahl** .
   k. Um die Eingabe erforderlich zu machen, schalten Sie um **Obligatorisch** Schieberegler, damit er aktiv ist.
   l. Wählen Sie das Symbol Erweiterte Eingaben ein/aus (Um die erweiterten Optionen für anzuzeigen Tabelle Eingabe.
   m. In **Standardwert** Feld eingeben 3 .
3. Wählen Sie in der Aktionsgliederung das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ) Unter Eingaben und wählen Sie aus **REST** Schritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie unter dem REST-Schritt-Header die folgenden Felder aus.

Feld	Wert
Verbindung	Verlassen **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ausgewählt.
Verbindungsalias	Wählen Sie das Symbol „Neuen Datensatz erstellen“ (+), um eine neue zu erstellen Erstellen Sie eine HTTP(s)-Verbindung , Oder verwenden Sie eine vorhandene Verbindung für Ihre Instanz. Die **Anmeldeinformationen** Für die HTTP(s)-Verbindung muss verwenden Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung . Darüber hinaus die **Verbindungs-URL** Muss die Basis-URL für Ihre Instanz sein, einschließlich des Schrägstrichs am Ende
Build-Anforderung	Verlassen **Manuell** Ausgewählt
Ressourcenpfad	Geben Sie Ein `api/now/table/` Und wählen Sie dann die Datenpillenauswahl ( ). Auswahlvorgang **Eingaben** > **Tabelle**an.
HTTP-Methode	Geben Sie Ein `ABRUFEN`
Abfrageparameter	Wählen Sie das Plus-Symbol ( )Zum Hinzufügen eines neuen Abfrageparameters. Geben Sie dann ein `Sysparm_limit` In **Name** Feld. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und dann auswählen **Eingaben** > **numberOfRecords**an.

5. Wählen Sie in der Aktionsgliederung das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ) Unter **Eingaben** Und wählen Sie aus **Skript** Schritt.

a. Wählen Sie im Abschnitt Eingabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

b. In **Name** Feld eingeben `Nutzlast` .

c. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und wählen Sie aus **REST-Schritt** > **Antworttext**an.

d. Geben Sie in das Feld **Skript** den folgenden Code ein.

```
(function execute(inputs, outputs) {
  var response = JSON.parse(inputs.payload);
  var records = response.result;
  outputs.record = records[0];
  outputs.records = JSON.stringify(records);
})(inputs, outputs);
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie im Abschnitt Ausgabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

f. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Datensatz` .

g. Wählen Sie Aus **JSON** Für **Typ** Feld.

h. Schalten Sie ein/aus **Obligatorisch** Schieberegler, damit er aktiv ist.

i. Wählen Sie Aus **Variable Erstellen** Dient zum Erstellen einer weiteren Ausgabevariable für den Skriptschritt.

j. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Datensätze` .

k. In **Typ** Feld auswählen `JSON` .

l. Um die Eingabe erforderlich zu machen, schalten Sie um **Obligatorisch** Schieberegler, damit er aktiv ist.

6. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Ausgaben** .

a. Wählen Sie im Header „Aktionsausgabe“ die Option aus **Ausgabe Erstellen** .

b. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Datensätze` .

c. In **Typ** Feld auswählen **Dynamisches Objekt** .

d. Wählen Sie das Symbol Erweiterte Eingaben ein/aus ( ) Um die erweiterten Optionen für anzuzeigen `Datensätze` Ausgabe.

e. Wählen Sie unter dynamische Optionen die Option aus **ServiceNow Array.Object-Schema abrufen (dynamisch)** Als **Aktion** .

f. Um die Tabelleneingabe von einer anderen Eingabe abhängig zu machen, schalten Sie um **Hängt Von Einer Anderen Eingabe Ab** Schieberegler, um sie zu aktivieren.

g. In **Tabelle** E Feld auswählen **Tabelle** .

h. Wählen Sie im Header „Aktionsausgabe“ die Option aus **Bearbeitungsmodus Beenden** .

i. Neben **Wert** Feld die Datenpillenauswahl auswählen ( ) Und wählen Sie aus **Skriptschritt** > **Datensätze**an.

j. Wählen Sie im Header „Aktionsausgabe“ die Option aus **Bearbeiten Sie Ausgaben** > **Ausgabe erstellen** Um eine weitere Aktionsausgabe zu erstellen.

k. In **Bezeichnung** Und **Name** Felder eingeben `Datensatz` .

l. In **Typ** Feld auswählen `Dynamisches Objekt` .

m. Wählen Sie das Symbol Erweiterte Eingaben ein/aus ( ) Um die erweiterten Optionen für anzuzeigen `Datensatz` Ausgabe.

n. Unter dynamische Optionen in **Aktion** Feld auswählen **ServiceNow-Objektschema abrufen (dynamisch)** .

o. Um die Tabelleneingabe von einer anderen Eingabe abhängig zu machen, schalten Sie um **Hängt Von Einer Anderen Eingabe Ab** Schieberegler, um sie zu aktivieren.

p. In **Tabelle** Feld auswählen **Tabelle** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

q. Wählen Sie im Header „Aktionsausgabe“ die Option aus **Bearbeitungsmodus Beenden** .

r. Für **Wert** , Wählen Sie die Datenpillenauswahl ( ) Und wählen Sie aus **Skriptschritt** > **record**an.

7. Wählen Sie im Aktionsheader die Option aus **Speichern** Und wählen Sie dann aus **Testen** Bis Testen Sie die Aktion .

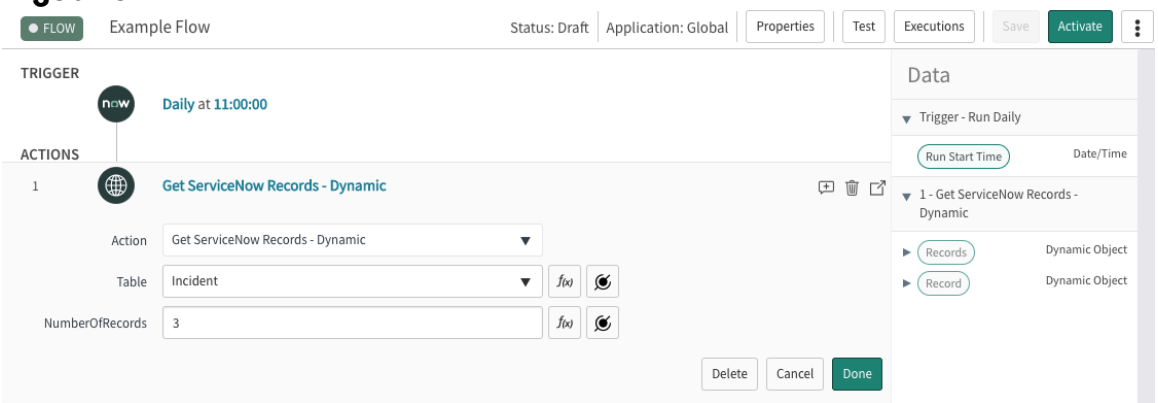
a. Wählen Sie im Bildschirm Testaktion einen beliebigen dynamisch generierten Auswahlwert für aus **Tabelle** Eingabe.

b. Wählen Sie **Test ausführen**.

c. Überprüfen Sie die Ausführungsdetails der Aktion.
Ihre Aktion wird erfolgreich ausgeführt, wenn der Laufzeitwert für angegeben ist `Datensatz` Ist ein ordnungsgemäß formatiertes komplexes Objekt und der Laufzeitwert für `Datensätze` Ist ein ordnungsgemäß formatiertes komplexes Objekt-Array.

8. Wählen Sie im Aktionsheader die Option aus **Veröffentlichen** Um zu erstellen *`Get ServiceNow Records (Dynamic)`* Aktion, die für Flows innerhalb des globalen Bereichs verfügbar ist.

Ergebnis



Sie können jetzt hinzufügen *`Get ServiceNow Records (Dynamic)`* Aktion zu einem Flow. Diese Beispielaktion generiert dynamisch zwei Aktionsausgaben: `Datensatz` Und `Datensätze` , Auf die als Datenpillen im Datenbereich zugegriffen werden kann. Die Datenpillen werden dynamisch aktualisiert, wenn der Wert für **Tabelle** Eingabeänderungen.

Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion für ein dynamisches Objekt

Erstellen Sie eine Aktion zum Sammeln von Ausgabewerten. Übergeben Sie dann die Werte als dynamisches Objekt an eine übergeordnete Aktion.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

Hinweis: Dynamische Ausgaben sind im Basissystem nicht verfügbar. Zur Verwendung dynamischer Ausgaben in Workflow-Studio, Müssen Sie Fordern Sie an IntegrationHub Plugin an.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit diesen Schritten können Sie eine generische Datenerfassungsaktion für eine dynamische Ausgabe erstellen. Arbeitsbeispiele für Datenerfassungsaktionen für dynamische Ausgaben finden Sie unter Erste Schritte mit dynamischen Ausgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Aktionen** .
3. Auswahlvorgang **Neu** > **Neue Aktion**an.
4. In **Name** Geben Sie einen Namen für Ihre Aktion ein, und wählen Sie den richtigen aus **Anwendung** Bereich, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** .
5. Wählen Sie in der Aktionsgliederung das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ) Unter Eingaben und wählen Sie aus **REST** Schritt.
   Konfigurieren Sie Ihren REST-Schritt, um Daten aus der richtigen Basis-URL und dem richtigen Ressourcenpfad mit allen anwendbaren Abfrageparametern für die HTTP-Methode abzurufen `ABRUFEN` .
   Weitere Informationen zur Verwendung des REST-Schritts in finden Sie IntegrationHub, Siehe REST-Schritt Und REST in IntegrationHub .
6. Wählen Sie in der Aktionsgliederung das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ) Unter Ihrem REST-Schritt und wählen Sie aus **Skript** Schritt.
   Dieser Skriptschritt muss die Antwort aus dem Antworttext des REST-Schritts in ein Format umwandeln, das das Schema einer dynamischen Objektausgabe für eine übergeordnete Aktion definiert. Ihr Skriptschritt muss:
   - Haben eine einzelne JSON-Ausgabevariable. Der Skriptschritt kann andere Ausgabevariablen haben, aber nur eine darf vom Typ JSON sein.
   - Formatieren Sie die JSON-Ausgabevariable so, dass sie eine Eigenschaft mit dem Namen enthält `Daten` . Für eine komplexe Objektausgabe, Ihr `Daten` Eigenschaft muss ein ähnliches Format wie im folgenden Beispiel haben:

```
{
    data: {
       type: "object",
       //Required

       children: [
       //Required - This is a collection of field definitions

          {
             name: "Name 1",
             //Required - Unique name

             label: "Label 1",
             //Required - Display name

             type: "string"
             //Required - Supported field type (See the Note below)

          },

          {
             name: "Name 2",
             label: "Label 2",
             type: "string"
          }
       ]
    }
 }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für eine komplexe Objekt-Array-Ausgabe, Ihr Daten Eigenschaft muss ein ähnliches Format wie im folgenden Beispiel haben:

```
{
    data: {
       type: "object",
       //Required

       attributes: { child_type: "object" }
       //Required - Indicates that the array's children are of type object

       children: [
       //Required - This is a collection of field definitions

          {
             name: "Name 1",
             //Required - Unique name

             label: "Label 1",
             //Required - Display name

             type: "string"
             //Required - Supported field type (See the Note below)
          },

          {
             name: "Name 2",
             label: "Label 2",
             type: "string"
          }
       ]
    }
 }
```

Hinweis: Unterstützt Aktionsdatentypen Für Typ Eigenschaftseinbindung:

- Zeichenfolge
- ganze Zahl
- Datum/Uhrzeit
- Auswahl
- boolescher wert
- Objekt
- Array.Zeichenfolge
- array.integer
- Array.datetime
- array.choice
- Array.boolescher Wert
- Array.Objekt

7. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Ausgaben** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Erstellen Sie eine Ausgabe vom Typ **Dynamische Ausgabe** .

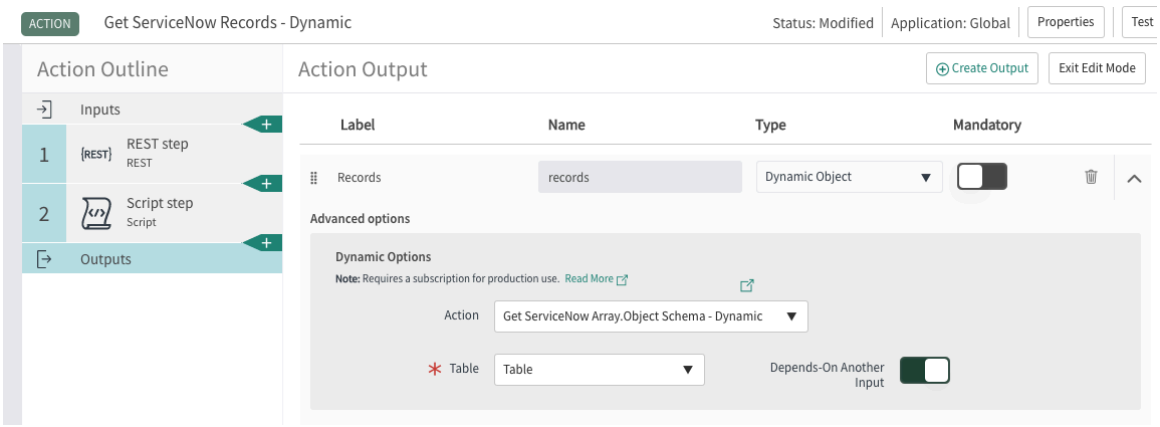
> **Hinweis:** Wenn dynamische Ausgaben nicht als Datentypoption angezeigt werden, fehlt eine IntegrationHub Abonnement.

b. Wählen Sie in den dynamischen Optionen eine Datenerfassungsaktion für aus **Aktion** Option.
Beispiele für Aktionen zur Erfassung dynamischer Ausgabedaten finden Sie unter Erste Schritte mit dynamischen Ausgaben.

c. Wahlweise: Legen Sie bei Bedarf fest **Hängt von einer anderen Eingabe ab** Und wählen Sie die Eingabe aus.

Erstellen Sie Ausgaben vom Typ „dynamisches Objekt“.

8. Wählen Sie Aus **Speichern** Und Testen Sie die Aktion .
In den Ausführungsdetails wird Ihre Datenerfassungsaktion erfolgreich ausgeführt, wenn der Laufzeitwert für angegeben ist `Ausgabe` Enthält `Daten` Eigenschaft im richtigen Format.
9. Wählen Sie Aus **Veröffentlichen** Um die Aktion für andere Flows oder Aktionen innerhalb desselben Anwendungsbereichs verfügbar zu machen.



Sie können jetzt Ihre Datenerfassungsaktion verwenden, um die Schemawerte für ein dynamisches Objekt in einer übergeordneten Aktion auszufüllen.

Konfigurationsoptionen für dynamische Ausgabe

Verwenden Sie diese Optionen, um Ihre dynamischen Ausgaben für eine übergeordnete Aktion zu konfigurieren.

Dynamische Ausgabekonfiguration

Dynamische Ausgabeoptionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Geben Sie eine Bezeichnung ein, die innerhalb der Ausgabedatenpille für die Aktion angezeigt wird.
Name	Geben Sie einen beschreibenden Namen für das dynamische Objekt ein.
Aktion	Wählen Sie eine Datenerfassungsaktion aus, die Werte als JSON-Ausgabe generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dynamische Ausgabeoptionen (Fortsetzung)

Option	Beschreibung
Hängt von einer anderen Eingabe ab	Aktivieren Sie diese Option, damit ein Eingabewert aus der übergeordneten Aktion als Eingabe an die Datenerfassungsaktion übergeben wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wählen Sie eine abhängige Eingabe aus der übergeordneten Aktion aus.

Aktionsfehlerauswertung

Aktivieren Sie Aktionen, um Schrittfehler zu erfassen und die Ausführung fortzusetzen. Identifizieren Sie, wann bestimmte Fehlerbedingungen auftreten, und geben Sie Ihren eigenen Aktionsstatuscode, die Statusmeldung und den Fehlerstatus zurück.

Vorteile

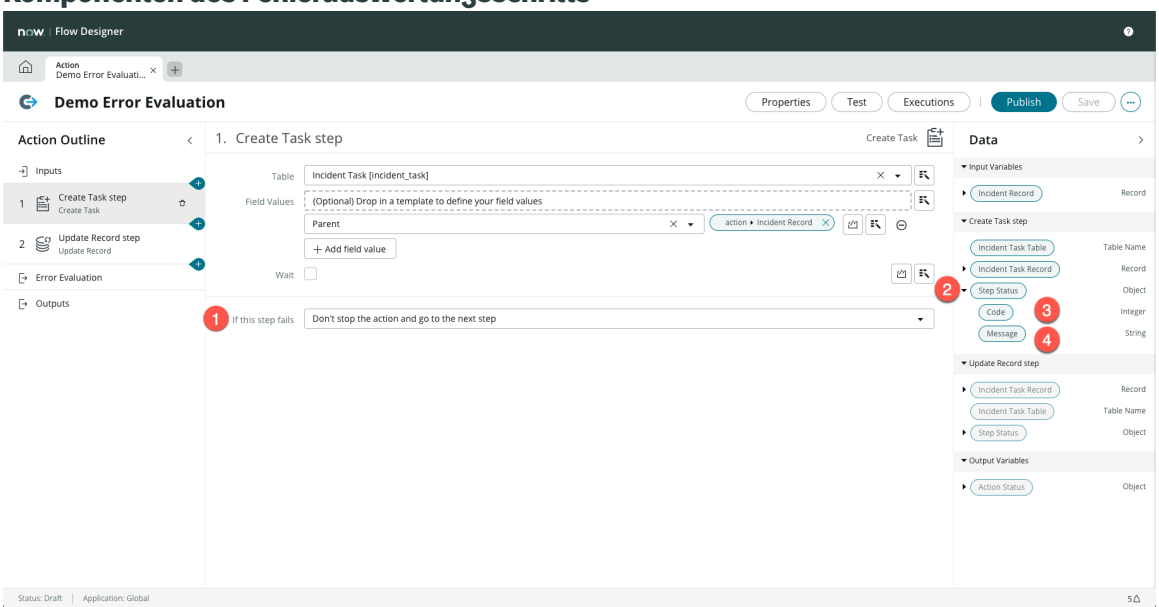
Aktivieren Sie die Aktionsfehlerauswertung, um diese Vorteile zu erhalten.

- Erfassen Sie Schrittfehler, und lassen Sie zu, dass eine Aktion weiterhin ausgeführt wird. Geben Sie das Fehlerverhalten jedes Schritts an, den Sie einer Aktion hinzufügen.
- Erstellen Sie eigene Fehlerbedingungen. Geben Sie an, wann eine Aktion einen Fehlerstatus zurückgibt, sowie die Statuscodes und Nachrichten, die sie zurückgibt.
- Stellen Sie Flow Designer weitere Informationen zur Fehlerbehandlung und Optionen bereit. Verwenden Sie Ihre eigenen Aktionsstatuscodes und -Nachrichten, um Probleme zu identifizieren und Details für Korrekturmaßnahmen bereitzustellen.

Komponenten des Aktionsfehlerauswertungsschritts

Jeder Schritt bietet diese Fehlerauswertungskomponenten.

Komponenten des Fehlerauswertungsschritts



1. **Wenn dieser Schritt fehlschlägt, Option**

   Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Diese Option hat keine Auswirkungen auf den Schrittstatus.

2. **Schrittstatus**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Objektdatenpille mit Laufzeitdetails zum Schritt. Jeder Schritt in einer Aktion gibt einen Schrittstatus zurück.

3. **Schrittstatus > Code**

   Ganzzahldatenpille, die angibt, ob der Schritt einen Fehler verursacht hat. Ein Schritt gibt einen Wert von 1 zurück, wenn er aus irgendeinem Grund einen Fehler verursacht. Beispielsweise kann ein Schritt zu einem Fehler führen, wenn er obligatorische Eingabedaten fehlt oder Ausgabe im falschen Datentyp zurückgibt. Ein Schritt gibt einen Wert von 0 zurück, wenn er erfolgreich ausgeführt wird. Sie können diese Codes nicht anpassen.

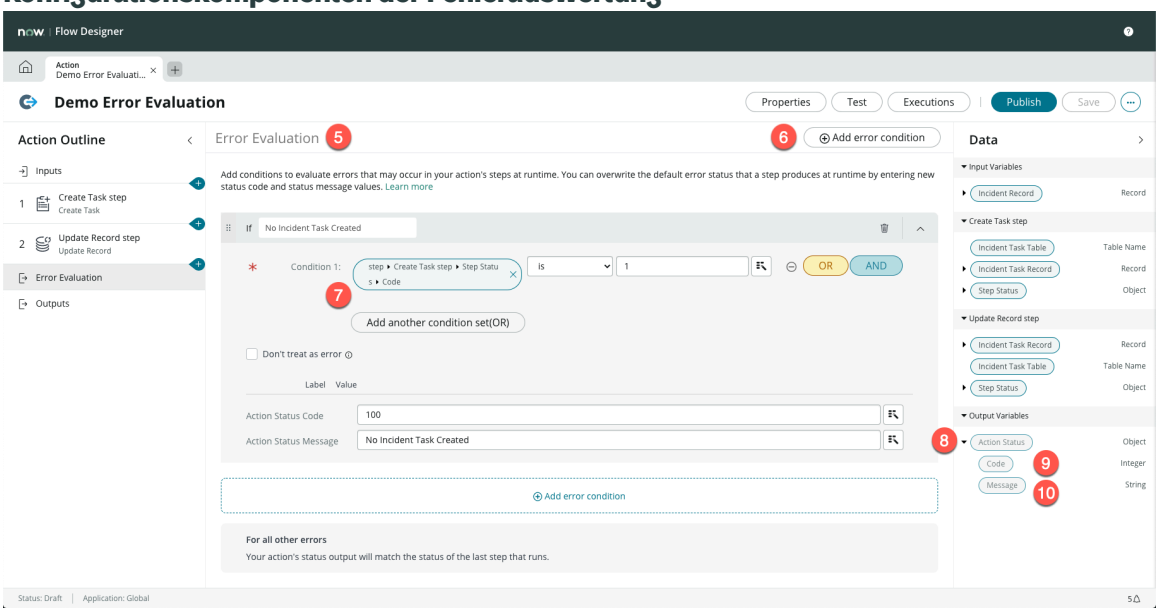
4. **Schrittstatus > Nachricht**

   Zeichenfolgendatenpille, die die vom Schritt oder Systemvorgang erzeugte Fehlermeldung enthält. Sie können die Schrittstatusnachricht nicht anpassen.

Konfigurationskomponenten der Aktionsfehlerauswertung

Die Aktionsfehlerauswertung besteht aus diesen Konfigurationskomponenten.

Konfigurationskomponenten der Fehlerauswertung



5. **Abschnitt „Fehlerauswertung“**

   Abschnitt mit möglichen Fehlerbedingungen. Wenn eine Aktion ausgeführt wird, werden die verfügbaren Fehlerbedingungen von oben nach unten ausgewertet, um nach einer möglichen Übereinstimmung zu suchen. Eine Aktion gibt den Aktionsstatus zurück, der durch die erste übereinstimmende Fehlerbedingung angegeben wird. Wenn keine übereinstimmende Fehlerbedingung vorhanden ist, wird der Aktionsstatus auf den Schrittstatus der letzten Schrittausführung festgelegt.

   Hinweis: Datenstromaktionen haben einen Fehlerauswertungsabschnitt für REST-, SOAP- und JDBC-Schritte. Weitere Informationen finden Sie unter Datenstromaktionen und Paginierung .

6. **Fügen Sie die Fehlerbedingungsoption hinzu**

   Option zum Hinzufügen einer Fehlerbedingung. Jede Fehlerbedingung entspricht einem else IF-Flow-Logikblock. Es kann jeweils nur eine Fehlerbedingung „wahr“ sein.

7. **Konfiguration der Fehlerbedingung**

   Verfügbare Optionen zum Konfigurieren einer Fehlerbedingung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bezeichnung, die Sie zur Identifizierung dieser Fehlerbedingung verwenden möchten
- Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um diese Fehlerbedingung zu erfüllen
- Fehlerstatus, in dem die Aktion an den Flow zurückgegeben werden soll
- Aktionsstatuscode, für den die Aktion an den Flow zurückgegeben werden soll
- Aktionsstatusnachricht, in der die Aktion an den Flow zurückgegeben werden soll

8. Aktionsstatus

Objektdatenpille mit Laufzeitdetails zur Aktion. Eine Aktion gibt immer einen Aktionsstatus zurück.

9. Aktionsstatus > Code

Ganzzahldatenpille, die den Code enthält, der von der ersten übereinstimmenden Fehlerbedingung oder der letzten Schrittausführung zurückgegeben wird. Sie können Ihren eigenen Code zurückgeben, wenn Sie eine anwenderdefinierte Fehlerbedingung erstellen.

10. Aktionsstatus > Nachricht

Zeichenfolgendatenpille, die die Nachricht enthält, die durch eine übereinstimmende Fehlerbedingung oder die letzte Schrittausführung erzeugt wurde. Sie können Ihre eigene Nachricht zurückgeben, wenn Sie eine anwenderdefinierte Fehlerbedingung erstellen.

Flow- und Aktionsfehlerbehandlungsressourcen

Weitere Informationen zur Verwendung der Fehlerbehandlung in Aktionen und Flows finden Sie unter ServiceNow® Community-Post Übersicht über die Fehlerbehandlung für Flow und Aktion: Warum und wie auf Fehler getestet werden soll – Kompetenzzentrum „Worfklow-Automatisierung“ .

- Fehlerbehandlungsebene 1 für Flow- und Aktionsfehler: Fehlerauswertung für Wiederholung und Aktion – Kompetenzzentrum für Workflow-Automatisierung
- Fehlerbehandlungsstufe 2 für Flow- und Aktionsfehler: Flow-Logik – Kompetenzzentrum für Workflow-Automatisierung
- Flow- und Aktionsfehlerbehandlungsstufe 3: Flow-Fehlerbehandlung – Kompetenzzentrum für Workflow-Automatisierung
- Fehlerbehandlungsstufe 4 für Flow und Aktion: Bewährte Praktiken und Zusammenfassung – Kompetenzzentrum für Workflow-Automatisierung

Allgemeine Leitlinien

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, um die Vorteile der Aktionsfehlerbewertung zu erzielen.

Zulassen, dass nur unabhängige Schritte ausgeführt werden

Lassen Sie zu, dass ein Schritt weiterhin ausgeführt wird, wenn er keine Daten zurückgibt, die für einen späteren Schritt erforderlich sind. Wenn ein Schritt Daten bereitstellt, die für spätere Schritte erforderlich sind, wissen Sie, dass die späteren Schritte nicht erfolgreich ausgeführt werden können.

Vermeiden Sie mehr als 10 Fehlerbedingungen

Die Anzahl der Fehlerbedingungen, die Sie erstellen können, ist zwar nicht begrenzt, jede Fehlerbedingung muss jedoch ausgewertet werden. Je mehr Fehlerbedingungen Ihre Aktion auswerten muss, desto langsamer kann Ihre Aktion ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Identifizieren Sie bestimmte Schrittfehler

Sie können den Schrittstatus verwenden, um zu identifizieren, wann ein bestimmter Schritt fehlschlägt. Die Identifizierung eines bestimmten Schritts kann nützlich sein, wenn Ihre Aktion mehrere Instanzen desselben Schritttyps enthält. Möglicherweise möchten Sie auch einen bestimmten Schritt identifizieren, damit ein Flow-Fehler-Handler bestimmte Korrekturmaßnahmen für den Fehler ergreifen kann.

Setzen Sie bestimmte Fehlerbedingungen vor allgemeine Fehlerbedingungen

Die Fehlerauswertung wird angehalten, wenn die Aktion eine übereinstimmende Fehlerbedingung findet. Wenn Sie allgemeine Fehlerbedingungen zuerst setzen, kann dies verhindern, dass die Aktion bestimmte Fehlerbedingungen erfüllt.

Verwenden Sie beschreibende Fehlerbedingungsbezeichnungen

Identifizieren Sie eine Fehlerbedingung, ohne sie bearbeiten zu müssen. Standardmäßig werden Fehlerbedingungen nur angezeigt, wenn Sie sie bearbeiten.

Fehlerbedingung hinzufügen

Aktivieren Sie eine Aktion, um anwenderdefinierte Statusinformationen zurückzugeben, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Geben Sie an, ob ein Flow Ihren anwenderdefinierten Aktionsstatus als Fehler oder als erfolgreiche Ausführung betrachtet.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: flow_designer, action_designer oder admin
- Erstellen Sie eine Aktion in Workflow-Studio

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Aktion gibt immer ein Aktionsstatusobjekt zurück. Wenn eine Aktion ausgeführt wird, werden die verfügbaren Fehlerbedingungen von oben nach unten ausgewertet, um nach einer möglichen Übereinstimmung zu suchen. Eine Aktion gibt den Aktionsstatus zurück, der durch die erste übereinstimmende Fehlerbedingung angegeben wird. Wenn keine übereinstimmende Fehlerbedingung vorhanden ist, wird der Aktionsstatus auf den Schrittstatus der letzten Schrittausführung festgelegt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Wählen Sie aus **Aktionen** Registerkarte und wählen Sie die anwenderdefinierte Aktion aus, die Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Fehlerauswertung** .
4. Wählen Sie Aus **Fügen Sie eine Fehlerbedingung hinzu** Für jede Fehlerbedingung, die Sie definieren möchten.
   Aktionsdesigner Fügt einen IF-Block für die Konfiguration hinzu.
5. Konfigurieren Sie jede Fehlerbedingung.

Feld	Beschreibung
Falls	Beschreibung Ihrer Fehlerbedingung. Sie können diese Bezeichnung verwenden, um die Fehlerbedingung zu identifizieren, wenn der Bedingungsgenerator nicht sichtbar ist. Jede Fehlerbedingung entspricht einem else IF-Flow-Logikblock. Es kann jeweils nur eine Fehlerbedingung „wahr“ sein.
Bedingung N	Bedingungsgenerator, um die Übereinstimmungskriterien für die Fehlerbedingung anzugeben. Sie können Bedingungen oder Bedingungssätze hinzufügen, um die Übereinstimmungskriterien zu definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wählen Sie für jede Bedingung eine Aktionsdatenpille aus, die ausgewertet werden soll. Wählen Sie für jede zu bewertende Datenpille einen Operator und einen übereinstimmenden Wert aus. **Hinweis:** Aktionsdesigner Zeigt nur die Operatoren und Werte an, die für den von Ihnen ausgewählten Datenträgertyp verfügbar sind.
Nicht als Fehler behandeln	Option zum Melden des Aktionsstatus als Fehler oder Erfolg, wenn er an einen Flow zurückgegeben wird.
Aktionsstatus-Code	Ganzzahliger Wert, den die Aktion als Teil des Aktionsstatus-Objekts zurückgeben soll. Sie können diesen ganzzahligen Wert als Teil von verwenden Flow-Fehler-Handler.
Aktionsstatus-Nachricht	Zeichenfolgenwert, den die Aktion als Teil des Aktionsstatus-Objekts zurückgeben soll. Sie können diesen Zeichenfolgenwert als Teil von verwenden Flow-Fehler-Handler.

6. Ordnen Sie die Fehlerbedingungen von oben nach unten in der Reihenfolge an, in der sie von der Aktion bewertet werden sollen.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Ihre anwenderdefinierte Aktion wertet jede Fehlerbedingung auf übereinstimmende Bedingungen aus. Die Aktion gibt den Aktionsstatuscode und die Aktionsstatusnachricht für die erste übereinstimmende Fehlerbedingung zurück. Wenn keine übereinstimmende Fehlerbedingung vorhanden ist, wird der Aktionsstatus auf den Schrittstatus der letzten Schrittausführung festgelegt.

Wiederholungsrichtlinie

Versuchen Sie fehlgeschlagene Anforderungen automatisch erneut, wenn ein Schritt auf ein zeitweise auftretendes Problem wie einen Netzwerkfehler oder eine Anforderungsratenbegrenzung stößt. Legen Sie eine Wiederholungsrichtlinie fest, um zu verhindern, dass der Schritt manuell erneut ausgelöst werden muss.

Features

Wiederholungsrichtlinien können sein:

- Erstellt, um Verbindungszeitüberschreitungen oder fehlgeschlagene Anforderungen basierend auf Header, Status, Antworttext, Fehler und HTTP-Methode zu unterstützen.
- Auf alle Aktionen angewendet, die einen bestimmten Verbindungsalias verwenden.
- Direkt auf einen Aktionsschritt angewendet.

Wiederholungsrichtlinien verwenden, um Folgendes zu definieren:

- Die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um einen Schritt erneut zu versuchen.
- Das Zeitintervall, das gewartet werden soll, bevor ein Schritt wiederholt wird.
- Die maximale Anzahl von Wiederholungsversuchen, die der Schritt vor dem Stoppen vornimmt.

Ordnen Sie eine standardmäßige Wiederholungsrichtlinie einem Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu, und wenden Sie die Wiederholungsrichtlinie auf alle HTTP-Verbindungen an.

Hinweis: Sie können nur Wiederholungsrichtlinien für JDBC-, REST- und SOAP-Schritte erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Wiederholungsrichtlinie

Versuchen Sie fehlgeschlagene Anforderungen automatisch erneut, wenn ein Schritt auf ein zeitweise auftretendes Problem wie einen Netzwerkfehler oder eine Anforderungsratenbegrenzung stößt. Legen Sie eine Wiederholungsrichtlinie fest, um zu verhindern, dass der Schritt manuell erneut ausgelöst werden muss.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Connection_admin oder credential_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Wiederholungsrichtlinie** > **Neu erstellen**an.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Wiederholungsrichtlinie“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung der Wiederholungsrichtlinie.
Verbindungstyp	**HTTP**
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um die Wiederholungsrichtlinie auszulösen. Zu den Bedingungen, die eine Wiederholungsrichtlinie auslösen, gehören die **Ist** , **Ist nicht** , **Enthält** , Und **Enthält nicht** Operatoren.
Wiederholungsstrategie	○ **Exponentieller Backoff** : Option zum exponentiellen Erhöhen des Zeitintervalls für nachfolgende Wiederholungsversuche. Der Multiplikator ist 2. ○ **Festes Intervall** : Option zum Festlegen eines festen Zeitintervalls, nach dem ein Wiederholungsversuch durchgeführt werden soll. ○ **Header „Wiederholen Nach“ Berücksichtigen** : Option zum Angeben eines Wiederholungsversuchs basierend auf dem Datums- und Uhrzeitwert, der im Wert „Wiederholen nach Header“ der HTTP-Anforderung zurückgegeben wird. Weitere Informationen zum Header finden Sie unter RFC 7231, Abschnitt 7,1.3: Wiederholung nach . **Hinweis: Header „Wiederholen Nach“ Berücksichtigen** Unterstützt nur REST- und SOAP-Schritte.
Intervall (Sekunden)	Zeitintervall in Sekunden, nach dem ein Wiederholungsversuch durchgeführt werden soll. Dieses Feld gilt nur für **Exponentieller Backoff** Und **Festes Intervall** Wiederholungsstrategien. **Hinweis:** Wenn **Wiederholungsstrategie** Ist **Exponentieller Backoff** , Das Zeitintervall erhöht sich nach jedem Wiederholungsversuch exponentiell, bis die maximale Anzahl von Versuchen erreicht ist.
Anzahl	Maximale Anzahl von Wiederholungsversuchen. Dieses Feld gilt nur für **Exponentieller Backoff** Und **Festes Intervall** Wiederholungsstrategien. Wenn kein Wert angegeben ist, basiert die maximale Anzahl von Wiederholungsversuchen auf dem in angegebenen Wert `glide.fdih.retry.max_count`Systemeigenschaft. Standardwert von `glide.fdih.retry.max_count`Systemeigenschaft ist 0. Weitere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Informationen zu Systemeigenschaften finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften .
Max. verstrichene Zeit (Sekunden)	Maximale kumulative Zeit in Sekunden, nach der die Wiederholungsversuche gestoppt werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Header „Wiederholen Nach" Berücksichtigen** Ist aus ausgewählt **Wiederholungsstrategie** . **Hinweis:** Wenn die maximale Wiederholungszeit in angegeben ist `glide.fdih.retry.max_time_in_seconds`Eigenschaft, der Systemeigenschaftswert hat Vorrang vor diesem Feldwert. Stellen Sie außerdem sicher, dass die maximal verstrichene Zeit dem Systemeigenschaftswert entspricht oder größer ist.

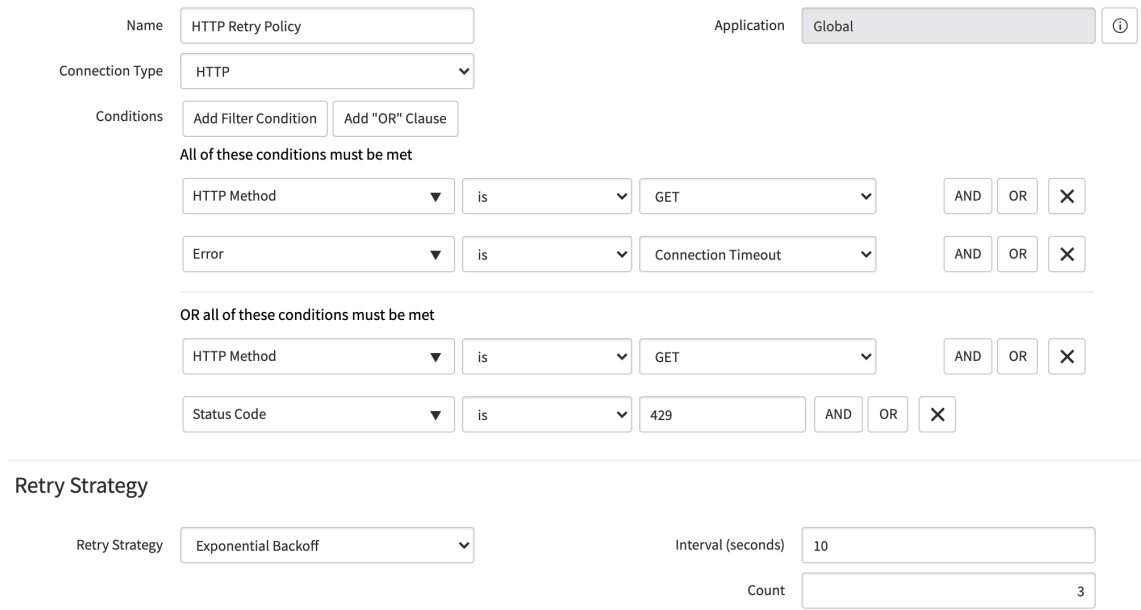
3. **Wahlweise:** Erstellen Sie eine globale Systemeigenschaft mit den folgenden Attributen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Eigenschaft finden Sie unter Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu . Sie können diese Systemeigenschaft verwenden, um die maximale Zeit in Sekunden für eine Wiederholungsrichtlinie anzugeben.

Feld	Wert
Name	`Glide.fdih.retry.max_time_in_seconds`
Typ	`ganze Zahl`
Wert	Standardwert: `86400` (Sekunden) maximal unterstützte Zeit: `604800` (Sekunden)

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Example: Wiederholungsrichtlinie mit Wiederholungsstrategie als exponentieller Backoff

Beispiel für Wiederholungsrichtlinie



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel ist die Richtlinie so definiert, dass versucht wird, es erneut zu versuchen, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- **HTTP-Methode ist GET, und Fehler ist Verbindungszeitüberschreitung**
- **HTTP-Methode ist GET und Statuscode ist 429**

Wenn die Bedingung erfüllt ist, werden maximal dreimal Wiederholungsversuche durchgeführt. Das Zeitintervall zwischen den Wiederholungsversuchen wird exponentiell erhöht. Die Zeitintervalle in diesem Beispiel betragen 10 Sekunden, 20 Sekunden und 40 Sekunden.

Nächste Maßnahme

- Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen , Wenn Sie nicht über den erforderlichen Alias verfügen.
- Weisen Sie die Wiederholungsrichtlinie als zu **Standard-Wiederholungsrichtlinie** Zum erforderlichen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.

  Hinweis: Eine standardmäßige Wiederholungsrichtlinie wird bereitgestellt und ist als ausgewählt **Standard-Wiederholungsrichtlinie** . Wenn Sie Wiederholungsrichtlinien erstellt haben, können Sie die erforderliche Richtlinie als auswählen **Standard-Wiederholungsrichtlinie** .

- Erstellen Sie eine HTTP(s)-Verbindung in der zugehörigen Liste Verbindungen für den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Verbindungen und Anmeldeinformationen .
- Überprüfen und zeigen Sie die Details der Wiederholungsversuche an, indem Sie zu navigieren **Systemprotokolle** > **Ausgehende HTTP-Anforderungen**an.

Kompetenz für Konversationsaktionen erstellen

Erstellen Sie eine Kompetenz für die Konversationsaktion, und stellen Sie die Kompetenz Anwendern in einer Konversation zur Verfügung. Sie können mehrere Kompetenzen für dieselbe Aktion haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

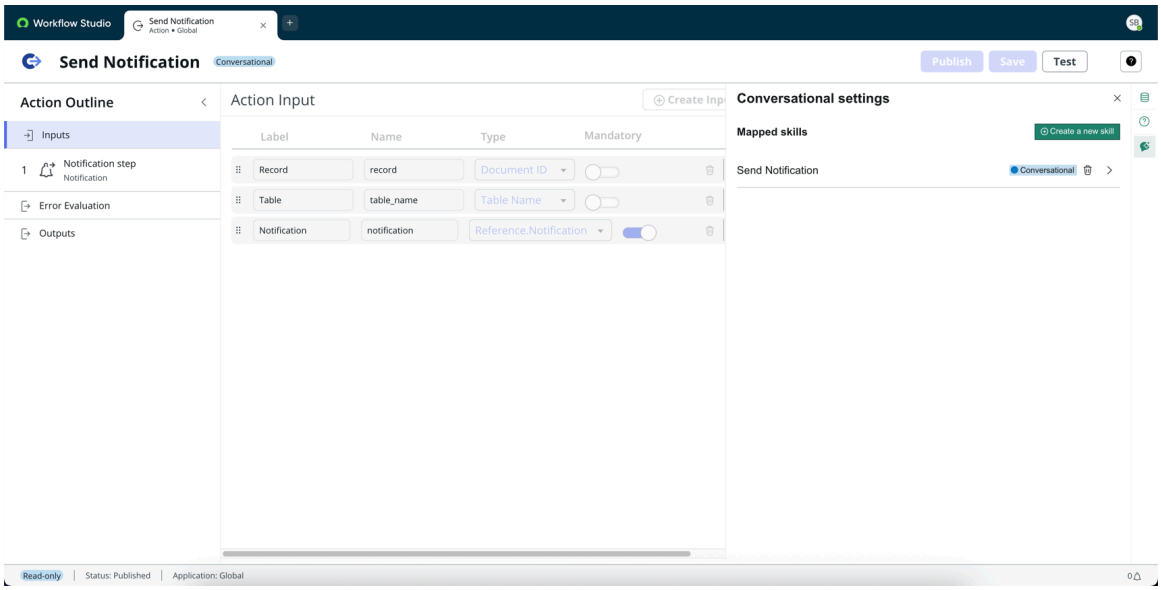
- admin oder Flow_Designer
- Now.Assist.Creator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Aktionen** .
3. Wählen Sie in der Liste der Aktionen die Aktion aus, für die Sie die Kompetenz erstellen möchten.
4. Öffnen Sie im Seitenbereich **Konversationseinstellungen** ( ).

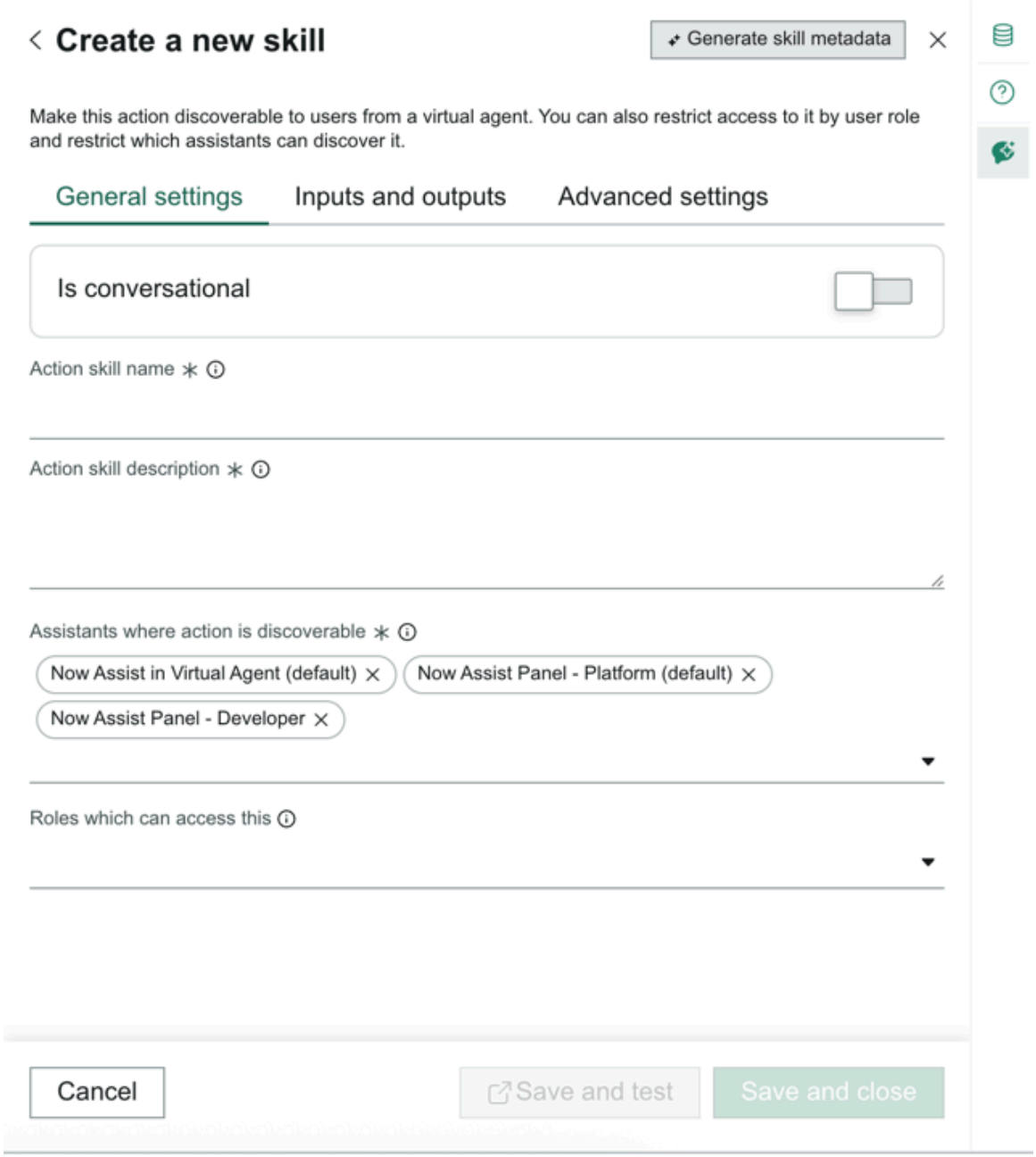
   Wenn die Aktion bereits Kompetenzen enthält, zeigen die Konversationseinstellungen eine Liste der vorhandenen Kompetenzen mit der Option zum Erstellen einer neuen Kompetenz an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie eine neue Kompetenz** .
6. **Wahlweise:** Wählen Sie Aus **Generieren Sie Kompetenzmetadaten** Dient zum Generieren von Beschreibungen für die Kompetenz und die Eingaben und Ausgaben mit generativer KI.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Geben Sie die Einstellungen wie im Thema beschrieben an Konfigurieren Sie Konversationseinstellungen für Aktionen.
8. Speichern Sie die Kompetenz.
   Sie können die Kompetenz auch testen, indem Sie auswählen **Speichern und testen** .

Konfigurieren Sie Konversationseinstellungen für Aktionen

Konfigurieren Sie Konversationseinstellungen, um eine Aktion für Konversationsschnittstellen verfügbar zu machen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

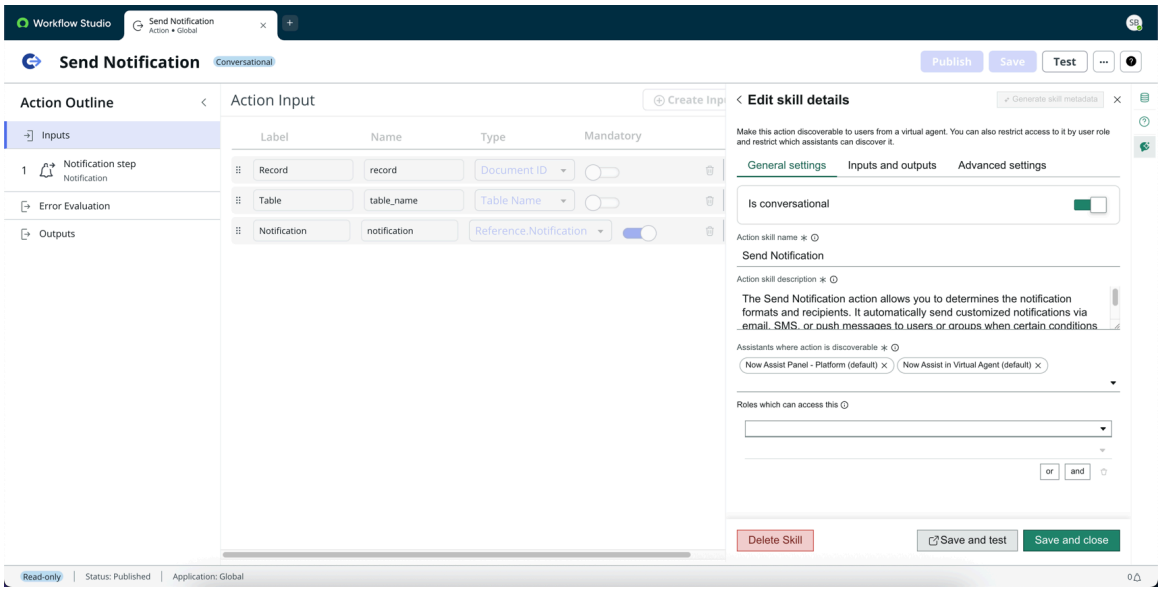
- administrator, Flow_Designer oder action_Designer
- Now.Assist.Creator

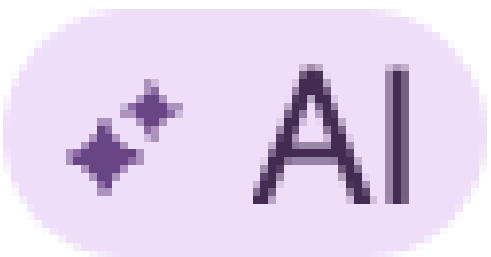
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Aktionen** .
3. Wählen Sie in der Liste aller Aktionen die Aktion aus, die Sie konfigurieren möchten.
4. Öffnen Sie im Seitenbereich **Konversationseinstellungen** ( ).
5. Wählen Sie die Kompetenz aus, die Sie bearbeiten möchten, oder erstellen Sie eine neue Kompetenz.
6. Konfigurieren Sie die allgemeinen Einstellungen.

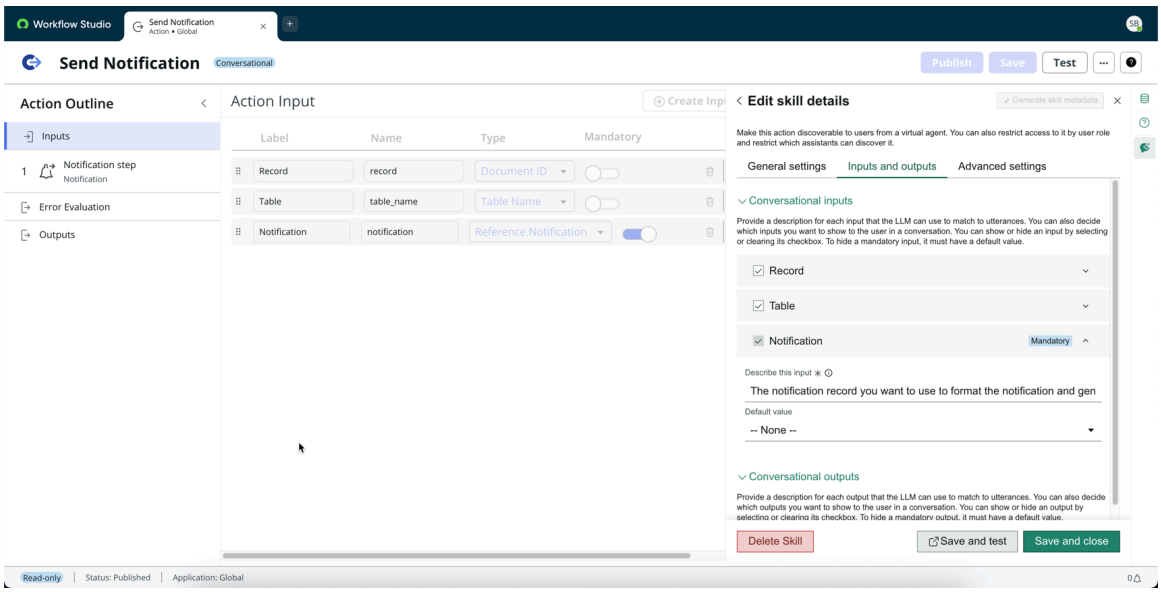


Feld	Beschreibung
Kompetenzmetadaten generieren	Option zum Generieren von Beschreibungen für die Konversationskompetenz, Eingaben und Ausgaben der Aktion mithilfe von generativer KI. Workflow-Studio Generiert eine Beschreibung für alle Eingaben und Ausgaben, bei denen die Beschreibung leer ist. Durch das erneute Generieren der Beschreibungen werden keine vorhandenen Beschreibungen der Felder überschrieben. **Tipp:** Dieses Feld ist deaktiviert, wenn keines der Beschreibungsfelder leer ist. Die KI-generierten Felder sind mit dem KI-Symbol markiert  .
Ist konversationsfähig	Die Option, die Aktion für Konversations-Schnittstellen verfügbar zu machen. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie die Aktion aus einer Konversation aufrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

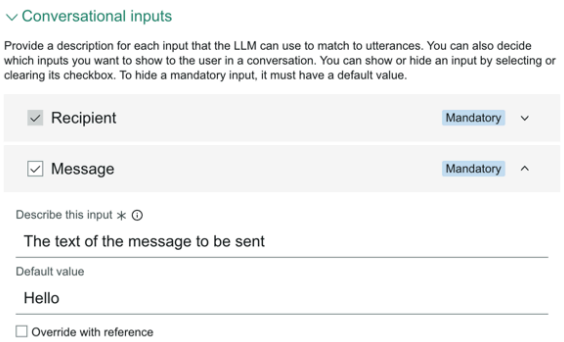
Feld	Beschreibung
Name der Aktionskompetenz	Der Name, den ein Virtual Agent für die Kompetenz in der Liste der verfügbaren Themen anzeigt.
Beschreibung der Aktionskompetenz	Die Suchbegriffe und Stichwörter, die jemand in einer Konversation verwenden könnte, um diese Aktion aufzurufen. Je beschreibender die Kompetenz, desto besser KI-Suche Kann einer Äußerung zugeordnet werden. **Tipp:** Sie können die Beschreibung manuell eingeben oder generative KI verwenden. Um die Beschreibung mit generativer KI zu generieren, stellen Sie sicher, dass das Feld leer ist, und wählen Sie aus **Generieren Sie Kompetenzmetadaten** .
Assistenten, bei denen die Aktion erkannt werden kann	Die Liste der virtuellen Assistenten, bei denen diese Aktion erkannt werden kann.
Rollen, die darauf zugreifen können	Die Rollen, die Sie benötigen, um von einem Virtual Agent aus auf diese Aktion zuzugreifen. Während einer Konversation zeigt die Aktion die Kompetenz nur für Anwender an, die über die angegebenen Rollen verfügen. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, ist die Kompetenz während Konversationen für alle verfügbar.

7. Konfigurieren Sie die Subflow-Eingaben und -Ausgaben.



Feld	Beschreibung
Kontrollkästchen anzeigen/ausblenden	Steuert die Sichtbarkeit einer Eingabe oder Ausgabe in einer Konversation. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie das Feld in der Konversation sichtbar machen möchten.

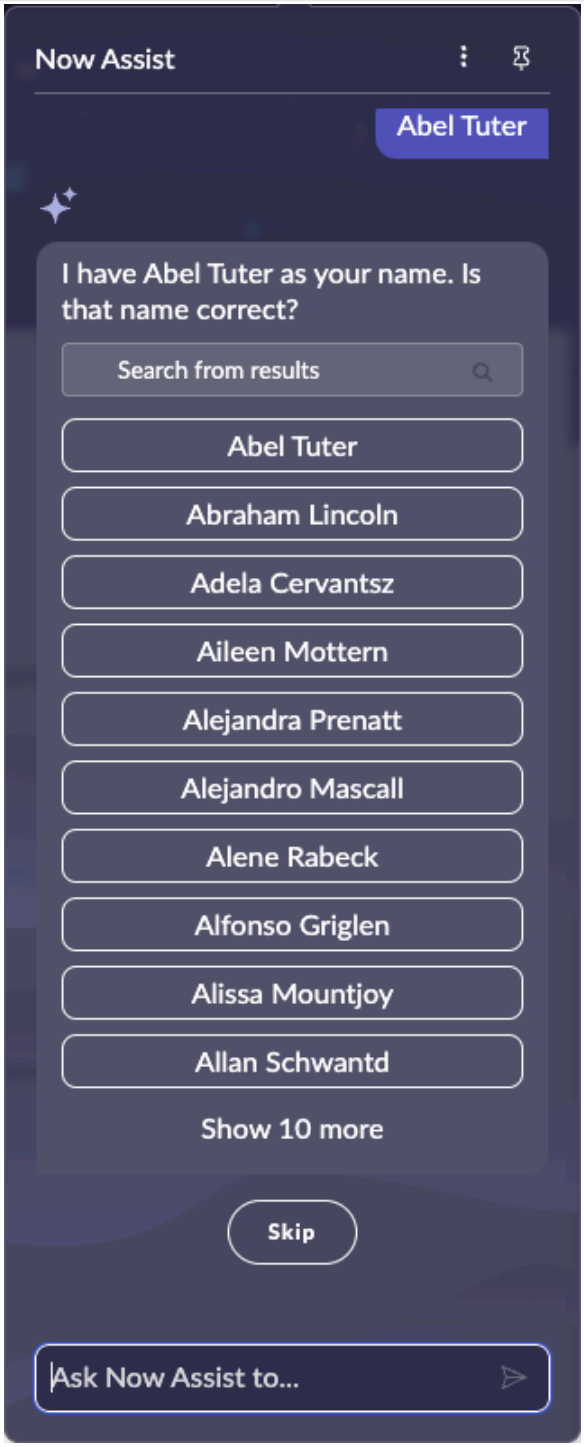
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	 Sie können beispielsweise den Nachrichtentext während der Konversation als Eingabe des Anwenders verwenden, oder Sie können einen Standardtext haben und das Eingabefeld während der Konversation ausblenden. Für ein Pflichtfeld ist das Kontrollkästchen deaktiviert, bis Sie einen Standardwert angeben.
Konversationseingaben	Die Liste der Aktionseingaben, die für Konversations-Schnittstellen verfügbar sind.
Diese Eingabe beschreiben	Die Suchbegriffe und Stichwörter, die jemand in einer Konversation verwenden könnte, um diese Eingabe festzulegen. Je beschreibender die Eingabe, desto besser KI-Suche Kann einer Äußerung zugeordnet werden. Sie müssen eine Beschreibung für obligatorische Eingaben angeben. **Tipp:** Sie können die Beschreibung manuell eingeben oder generative KI verwenden. Um die Beschreibung mit generativer KI zu generieren, stellen Sie sicher, dass das Feld leer ist, und wählen Sie aus **Generieren Sie Kompetenzmetadaten** .
Standardwert	Stellt einen Standardwert für die Konversationseingabe bereit. Während einer Konversation können Anwender ihren eigenen Wert angeben oder mit dem Standardwert fortfahren. **Tipp:** Sie können einen Eingabewert ohne Anwenderinteraktion übergeben, indem Sie einen Standardwert zuweisen und das Eingabefeld ausgeblendet machen.
Überschreiben mit Referenz	Die Option zum Suchen und Einfügen eines vorhandenen Werts aus einer ausgewählten Tabelle und einem ausgewählten Referenzfeld. Diese Option ermöglicht Anwendern die Auswahl aus einer Liste vorhandener Datensatzwerte, anstatt dass Anwender einen Wert manuell eingeben müssen. Bei der Ausführung verwendet die Eingabe den Wert, den der Anwender aus der Liste ausgewählt hat. Diese Option ist für Eingaben mit den folgenden Optionen verfügbar: E-Mail, GUID, Ganzzahl, lange Ganzzahlzeichenfolge, Datentypen „Zeichenfolge“ und „Zeichenfolge“ (vollständiges UTF8).

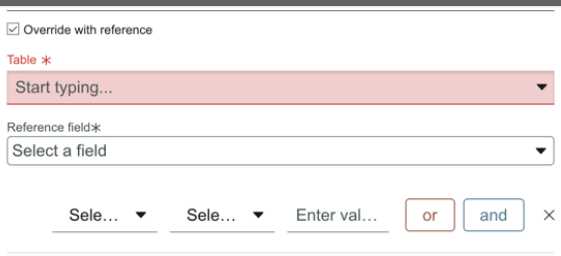
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Datentypen „Dokument-ID“ und „Referenz“ sind keine gültigen Optionen, da das System diese Eingabetypen automatisch mit einer Liste von Anzeigewerten überschreibt, die im Referenzfeld der Tabelle definiert sind. Weitere Informationen zu Anzeigewerten und Referenzfeldern finden Sie unter Anzeigewerte . Wenn Sie diese Option aktivieren, wird angezeigt **Tabelle** Und **Referenzfeld** Optionen.
Tabelle	Die Tabelle mit dem Referenzfeld, das Sie zum Anzeigen einer Liste vorhandener Werte verwenden möchten. Beispielsweise enthält die Tabelle Anwender [sys_user] Zeichenfolgenfelder, um einen Anwender anhand des Namens auszuwählen.
Referenzfeld	Das Feld, dessen vorhandene Datensatzwerte Sie als Liste von Optionen anzeigen möchten. Diese Eingabe zeigt eine Liste von Optionen basierend auf dem Datentyp des Referenzfelds an. Der Datentyp des ausgewählten Referenzfelds muss dem Datentyp der Eingabe entsprechen. Wählen Sie ein Feld aus, das sowohl aussagekräftige als auch eindeutige Werte enthält. Wenn Sie beispielsweise eine Zeichenfolgeneingabe für Anwendernamen haben, wählen Sie ein Zeichenfolgenfeld wie Name aus der Anwendertabelle [sys_user] aus. In einer Konversation zeigt die Eingabe eine Liste von Zeichenfolgenanwendernamen an, aus denen Sie auswählen können, z. B. `Abel Tuter` Oder `Beth Anglin` . **Hinweis:** Diese Option ist für Eingaben mit dem GUID-Datentyp nicht verfügbar, da jede Tabelle bereits über ein eindeutiges Feld verfügt, das ihren SYS-ID-Wert speichert.

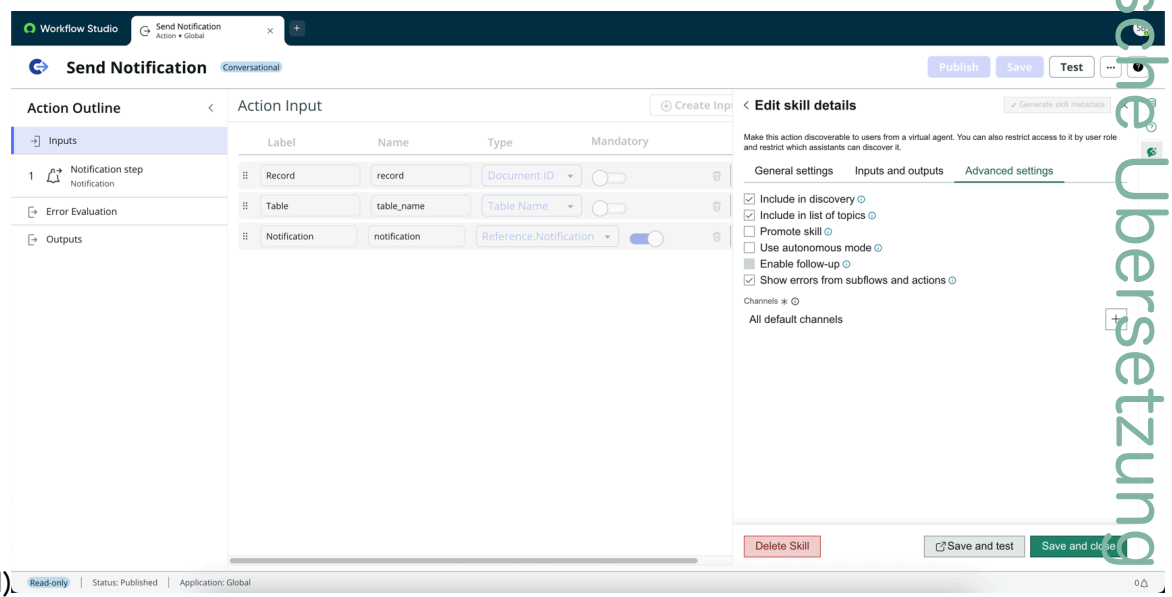
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	 Weitere Informationen zu Anzeigewerten und Referenzfeldern finden Sie unter Anzeigewerte . Sie können die Bedingung im Filter verwenden, um die Datensätze einzuschränken, auf die in diesem Feld verwiesen wird. Der Filter hilft Ihnen, die Anzahl der Datensätze aus der referenzierten Tabelle zu reduzieren und die relevantesten Optionen in der Konversation bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	
Konversationsausgaben	Die Liste der Aktionsausgaben, die für Konversations-Schnittstellen verfügbar sind.
Diese Ausgabe beschreiben	Die Suchbegriffe und Stichwörter, die jemand in einer Konversation verwenden könnte, um diese Ausgabe festzulegen. Je beschreibender die Ausgabe, desto besser KI-Suche Kann einer Äußerung zugeordnet werden. Sie müssen eine Beschreibung für obligatorische Ausgaben angeben. **Tipp:** Sie können die Beschreibung manuell eingeben oder generative KI verwenden. Um die Beschreibung mit generativer KI zu generieren, stellen Sie sicher, dass das Feld leer ist, und wählen Sie aus **Generieren Sie Kompetenzmetadaten** .

8. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie erweiterte Konversationseinstellungen.



(Optional)

Feld	Beschreibung
In Discovery einbeziehen	Die Option, diese Aktion von einem Virtual Agent aus erkennbar zu machen.
In Themenliste aufnehmen	Die Option, diese Aktion in die Liste der verfügbaren Themen aufzunehmen.
Kompetenz heraufstufen	Die Option, diese Aktion höher in der Liste anzuzeigen, wenn jemand bittet, alle verfügbaren Kompetenzen anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Autonomen Modus verwenden	Die Option zum Erstellen, Anzeigen, Aktualisieren oder Löschen von Datensätzen, ohne eine Bestätigung anzufordern.
Aktivieren Sie die Nachverfolgung	Die Option, den Kontext vorheriger Konversationen beizubehalten, damit Anwender Folgefragen stellen, zusätzliche Details angeben und die Konversation fortsetzen können.
Zeigt Fehler aus Subflow und Aktionen an	Die Option zum Anzeigen von Fehlermeldungen aus der Aktion in der Konversation. (Optional) Wenn dieses Feld ausgewählt ist und die Aktion während einer Konversation auf einen Fehler stößt, wird basierend auf den Angaben in der Aktion eine bestimmte Fehlermeldung angezeigt. Wenn dieses Feld nicht ausgewählt ist, zeigt die Aktion eine generische Fehlermeldung an.
Kanäle	Die Liste der Standardkanäle, in denen diese Aktion verfügbar ist. (Optional) Weitere Informationen zu Kanälen finden Sie unter Kanäle in KonversationsschnittstellenChannels in Konversationsschnittstellen .

9. Speichern Sie die Kompetenz.
   Sie können die Kompetenz auch testen, indem Sie auswählen **Speichern und testen** .

Konfigurieren Sie LLM, um Beschreibungen für Konversationsaktionen zu generieren

Wählen Sie aus, welches LLM standardmäßig zum Generieren von Beschreibungen für Eingaben, Ausgaben und Kompetenzen für Konversationsaktionen verwendet werden soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In den Einstellungen für Konversationsaktionen können Sie generative KI verwenden, um Beschreibungen für Kompetenzen, Eingaben und Ausgaben einer Konversationsaktion zu generieren. Sie können ein Standard-LLM auswählen, um diese Beschreibungen aus einem der folgenden vorkonfigurierten LLMS zu generieren:

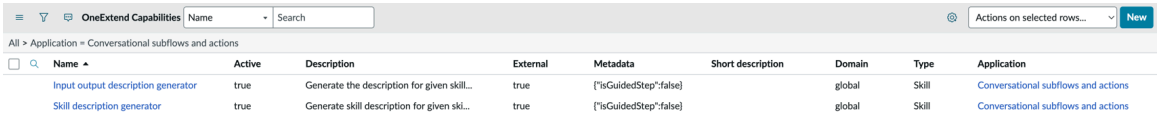
- Anthropic Claude auf AWS
- Azure OpenAI
- Google Gemini
- Now LLM

Hinweis: Diese Konfiguration wirkt sich nur auf die Fähigkeit aus, die Beschreibungen zu generieren.

Prozedur

1. Wählen Sie Aus **Alle** .
2. In **Filter** Suchfeld eingeben `sys_one_extend_Capability.list` .
3. In *`OneExtend-Fähigkeiten`* Liste, suchen Sie nach der Anwendung `Konversations-Subflows und -Aktionen` .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

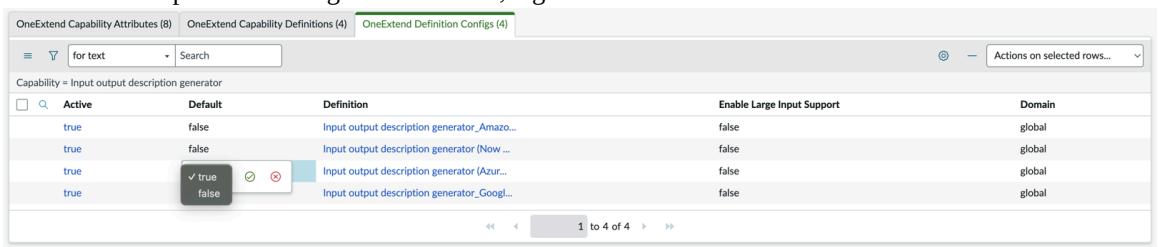


4. Wählen Sie den Datensatz aus, für den Sie das LLM ändern möchten:
   - Beschreibungsgenerator für Eingabe/Ausgabe
   - Beschreibungsgenerator für Kompetenzen

   Die **OneExtend-Definitionskonfigurationen** Auf der Registerkarte werden separate Zeilen für jedes konfigurierte LLM angezeigt. Die folgende Abbildung zeigt jeweils eine Zeile für Now LLM Und Azure OpenAI.



5. In **Standard** Spalte Ihres ausgewählten LLM, legen Sie den Wert auf fest **Wahr** .



   Sobald Sie das Standard-LLM ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass der Feldwert Standard für alle anderen LLM auf festgelegt ist **Falsch** .

6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Komplexe Daten

Verwenden Sie eine grafische Oberfläche, um mit Sammlungen komplexer strukturierter Daten zu arbeiten. Helfen Sie Designanwendern, die Organisation strukturierter Daten zu verstehen, und fügen Sie einzelne Elemente hinzu, entfernen oder konfigurieren Sie sie.

Mit komplexen Daten können Sie strukturierte Daten in einem maschinenlesbaren Format wie JavaScript Object Notation (JSON) oder Extensible Markup Language (XML) codieren und speichern. Sie können verwenden Flow Designer Schnittstelle zum Anzeigen und Verstehen der Organisation strukturierter Daten sowie zum Erstellen von Datenstrukturen. Sie können beispielsweise eine Kontaktdatenstruktur erstellen, die aus Informationen besteht, die Sie aus einem Anwenderdatensatz suchen, z. B. Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse.

Daraus können Sie komplexe Daten erstellen Flow Designer Schnittstellen.

Beispiele für komplexe Datennutzung

Flow Designer Schnittstelle	Beispielverwendung
Aktionseingaben und -Ausgaben	Erstellen Sie eine Aktion, die ein Objekt aus Datensatzdaten generiert. Füllen Sie das Objekt mithilfe von Datensatzdaten aus, nach denen die Aktion sucht. Siehe

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiele für komplexe Datennutzung (Fortsetzung)

Flow Designer Schnittstelle	Beispielverwendung
	Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um ein Objekt aus einem Datensatz zu generieren
Eingabe- und Ausgabevariablen des Skriptschritts	Schreiben Sie ein Skript, um ein Array von Objekten aus einer Liste von Datensätzen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um ein Array von Objekten aus einer Liste von Datensätzen zu generieren. Schreiben Sie ein Skript, um ein JSON-Dokument in eine Ausgabe vom Typ „Objekt“ zu analysieren.
Subflow-Eingaben und -Ausgaben	Erstellen Sie einen Subflow, der ein Objekt als Eingabe akzeptiert und zum Aufrufen eines externen Service verwendet.
XML-Parser-Schritt Zielfeldkonfigurationen	Analysieren Sie eine XML-Nutzlast mit dem XML-Parser-Schritt in ein komplexes Datenobjekt.
REST API-Auslösertextfeld	Analysieren Sie eine eingehende REST-API-Anforderung in einem komplexen Datenobjekt, und verwenden Sie die Werte in einem Flow. Siehe REST API-Auslöser .

Vorteile

Komplexe Daten bieten diese Vorteile.

- Daten analysieren und formatieren, ohne Code schreiben zu müssen. Erstellen Sie beispielsweise Datenvariablen, um eine Antwortnachricht zu analysieren oder eine Anforderungsnachricht zu formatieren.
- Erstellen Sie beliebige Datenstrukturen. Erstellen Sie beispielsweise eine Problemdatenstruktur, die Informationen aus vorhandenen Interaktions- und Incident-Datensätzen kombiniert, oder erstellen Sie eine Datenstruktur, um eine anwenderdefinierte Integration zu unterstützen.
- Zeigen Sie die Organisation der Datenstrukturen an. Beispielsweise kann eine Problemdatenstruktur aus einem Anwenderobjekt bestehen, um zu beschreiben, wer bezüglich des Problems kontaktiert werden soll, und einem Verlaufsobjekt, um die zu seiner Lösung geleistete Arbeit zu beschreiben. Sie können eine Benachrichtigungsaktion mit dem Pfad zur E-Mail-Adresse konfigurieren, die im Anwenderobjekt aufgeführt ist, und einen Subflow „Problem eskalieren“ mit dem Pfad zum Status aufrufen oder die Anzahl aus dem Verlaufsobjekt neu zuweisen.
- Erlauben Sie den Zugriff auf die Datenstruktur aus API-Aufrufen. Rufen Sie beispielsweise eine Aktion oder einen Subflow aus einem Skript auf, und verwenden Sie die vordefinierte Datenstruktur als Eingabewerte.
- Speichern und verwenden Sie Datenstrukturen als Vorlagen. Speichern Sie beispielsweise das Anwenderobjekt als Vorlagendatenstruktur zur Wiederverwendung in anderen Aktionen und Flows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenstruktur

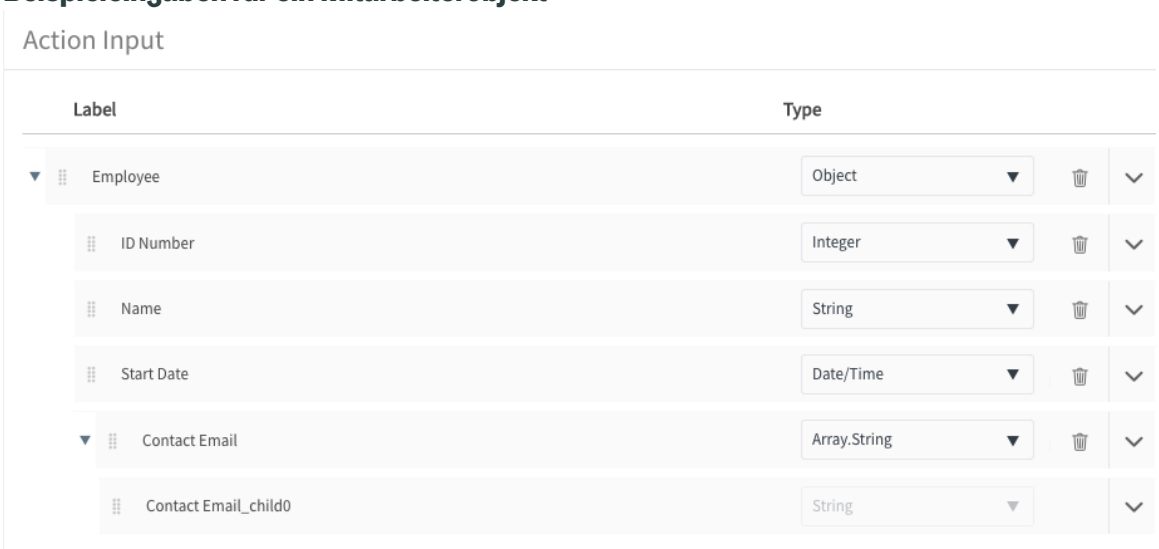
Eine Datenstruktur ist eine Sammlung zugehöriger Datenelemente, die in einer Hierarchie organisiert sind. Jedes Element in einer Datenstruktur hat einen eigenen Datentyp und eine eigene eindeutige Position in der Hierarchie.

Im Editor-Bereich wird die Datenstrukturhierarchie mit Einrückung angezeigt. Die Einrückungsebene gibt an, ob ein Element ein übergeordnetes, untergeordnetes oder gleichgeordnetes Element in der Hierarchie ist. Übergeordnete Elemente haben untergeordnete Elemente, die darunter eingerückt sind, und gleichgeordnete Elemente haben dieselbe Einrückungsebene.

Hinweis: Die Flow DesignerÜber die Schnittstelle können Sie Hierarchien mit einer unbegrenzten Anzahl untergeordneter Ebenen erstellen. Möglicherweise müssen Sie jedoch horizontal scrollen, um sie anzuzeigen.

Diese Datenstruktur besteht beispielsweise aus einem übergeordneten Mitarbeiterelement mit vier untergeordneten Elementen für ID-Nummer, Name, Startdatum und Kontakt-E-Mail. Das Element „Kontakt-E-Mail“ ist auch ein übergeordnetes Element mit einem untergeordneten Element.

Beispieleingaben für ein Mitarbeiterobjekt

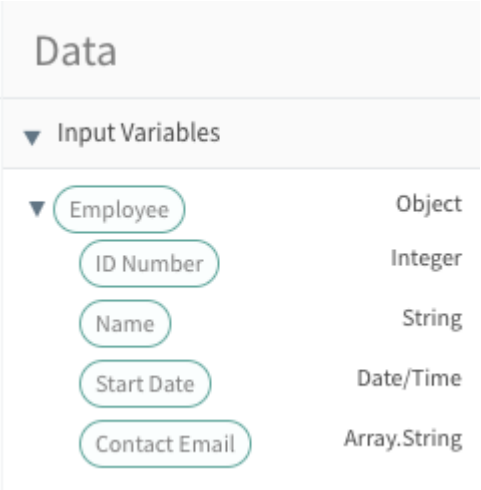


Im Datenbereich wird die Datenstrukturhierarchie als Struktur von reduzierbaren und erweiterbaren Datenpillen angezeigt, genau wie bei Datensatzvariablen. Übergeordnete Elemente haben ein Pfeilsymbol zum Reduzieren oder erweitern der Hierarchie.

Beispiel: Hier ist die Mitarbeiterdatenstruktur, wie aus dem Datenbereich gesehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispieldatenpille für ein Mitarbeiterobjekt



Sie können den Datenbereich oder die Datenauswahl verwenden, um bestimmte Werte aus einer Datenstruktur auszuwählen. Datenstrukturen ähneln Datenpillen für Datensätze in, da Sie Dot-Walking durchführen oder zu bestimmten Elementen innerhalb der Struktur navigieren können. Wenn Sie ein Datenelement auswählen, Flow Designer Zeigt den Pfad dazu wie jede andere Datenelementauswahl als Datenpille an. Wenn Sie beispielsweise das Datenelement Startdatum auswählen, lautet der Pfad **[Eingabe->Mitarbeiter->Startdatum]** .

Sie können einen Elementdatenpfad genauso verwenden wie einen XPath oder JPath. Manchmal konvertieren Sie sogar den Datenpillenpfad in eine dieser Pfadnotationen.

Komplexe Datentypen

Sie erstellen Datenstrukturen mit einer oder mehreren *Array* Oder *Objekt* Variablen. Nur diese Variablendatentypen unterstützen untergeordnete Variablen.

Eine Array-Variable enthält Werte für einen Elementtyp. Die übergeordnete Variable hat immer einen Array-Datentyp, und es gibt immer nur eine untergeordnete Variable, die eine Instanz des vom Array unterstützten Datentyps ist. Erstellen Sie Array-Variablen, wenn eine Eingabe oder Ausgabe mehrere Werte desselben Datentyps akzeptiert.

Sie können beispielsweise ein Kontakt-E-Mail-Array erstellen, um alle E-Mail-Adressen aufzulisten, die einer bestimmten Person zugeordnet sind.

Beispieldatenstruktur für das Kontakt-E-Mail-Array

Komponentenbezeichnung	Datentyp	Musterdaten
Kontakt-E-Mail	Array.Zeichenfolge	beth.anglin@example.com und beth@anglin.com
Kontakt E-Mail_child0	Zeichenfolge	

Eine Objektvariable enthält eine beliebige Anzahl und Anordnung von untergeordneten Variablen, die jeweils einen eigenen Datentyp und eigene Werte haben. Durch das Verschachteln von Objektvariablen können Sie komplexe Datenstrukturen ähnlich einem Tabellenschema erstellen, bei dem eine Tabelle zugehörige Datensätze in einer anderen Tabelle enthält. Erstellen Sie Objektvariablen, wenn eine Eingabe oder Ausgabe eine oder mehrere zugehörige Eigenschaften akzeptiert.

Sie können beispielsweise ein Mitarbeiterobjekt erstellen, um Informationen über die Personen zu definieren, die in einem Unternehmen arbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispieldatenstruktur für das Mitarbeiterobjekt

Komponentenbezeichnung	Datentyp	Musterdaten
Mitarbeiter	Objekt	
ID-Nummer	Ganzzahl	20190304000101
Name	Zeichenfolge	Beth Anglin
Startdatum	Datum/Uhrzeit	4. März 2019
Kontakt-E-Mail	Array.Zeichenfolge	beth.anglin@example.com und beth@anglin.com

Nur diese Variablendatentypen können übergeordnete Elemente sein.

Übergeordnete Datentypen

Datentyp	Beschreibung
Array.Array	Ein Container für Arrays. Fügt ein schreibgeschütztes untergeordnetes Element vom Typ „Array“ hinzu.
Array.Wahr/Falsch	Ein Container für „wahr/falsch“-Werte. Fügt ein schreibgeschütztes untergeordnetes Element vom Typ „wahr“/„falsch“ hinzu.
Array.Auswahl	Ein Container für Auswahlwerte. Fügt ein schreibgeschütztes untergeordnetes Element vom Typ „Auswahl“ hinzu.
Array.Datum/Uhrzeit	Ein Container für Datums-/Uhrzeitwerte. Fügt ein schreibgeschütztes untergeordnetes Element vom Typ Datum/Uhrzeit hinzu.
Array.Integer	Ein Container für Ganzzahlwerte. Fügt ein schreibgeschütztes untergeordnetes Element vom Typ Ganzzahl hinzu.
Array.Object	Ein Container für Objekte. Fügt ein schreibgeschütztes untergeordnetes Element vom Typ „Objekt“ hinzu, in dem angezeigt wird **Untergeordnetes Element Hinzufügen** Option.
Array.Zeichenfolge	Ein Container für Zeichenfolgenwerte. Fügt ein schreibgeschütztes untergeordnetes Element vom Typ „Zeichenfolge“ hinzu.
Objekt	Ein Container für andere Datenelemente. Zeigt an **Untergeordnetes Element Hinzufügen** Option.

Array- und Objektvariablen unterstützen nur diese untergeordneten Datentypen.

- Array
- Wahr/Falsch
- Auswahl
- Datum/Uhrzeit
- Ganzzahl
- Objekt
- Zeichenfolge

Hinweis: Die Datentypen in Array und Objektvariablen sind keine Glide-Elemente. Es besteht möglicherweise keine vollständige Kompatibilität zwischen diesen Elementen und Now Platform-Typen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweiterte Optionen

Objektvariablen verfügen über erweiterte Optionen zum Speichern und Laden von Datenstrukturen. Mit diesen Optionen können Sie eine Datenstruktur wiederverwenden, die an einem Ort an einem anderen definiert ist. Weitere Informationen zu erweiterten Optionen finden Sie unter Datentypen der Aktionsvariablen .

Datenstrukturvorlagen

Mit Datenstrukturvorlagen können Sie Objektvariablen in mehreren Aktionen oder Subflows wiederverwenden. Sie können beispielsweise eine Datenstruktur erstellen, um eine Antwort zu analysieren und später dieselbe Datenstruktur wiederverwenden, um eine Anforderung zu formatieren. Eine Vorlage speichert die Liste der untergeordneten Variablen und ihre Struktur in einem Objekt. Jede Objektvariable verfügt über die Option Erweitert, um sie als Vorlage zu speichern.

Wenn Sie eine Vorlage anwenden, erstellen Sie eine Kopie der ursprünglichen Struktur. Alle Änderungen, die Sie nach dem Anwenden einer Vorlage vornehmen, wirken sich nicht auf die Vorlage aus und wirken sich auch nicht auf andere Aktionen aus, die die Vorlage verwenden.

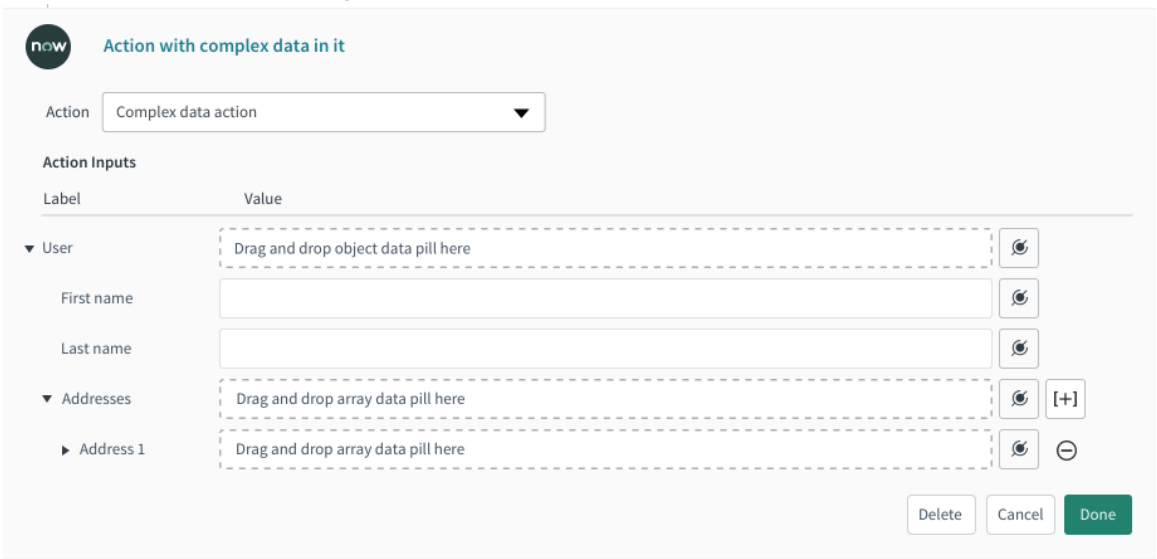
Array-Datenpillen

Objekte, die Array-Daten enthalten, erfordern möglicherweise **Für Jeden** Flow-Logik zu verarbeiten. Zum Beispiel erfordert ein Anwenderobjekt, das ein Array von E-Mail-Adressen enthält, eine **Für Jeden** Flow-Logikschleife zum Senden einer Benachrichtigung an jede E-Mail-Adresse.

Objektdatenpillen

Sie können Aktionen entwerfen, die Objektdatenpillen als Eingabewerte akzeptieren. Sie können beispielsweise eine Benachrichtigungsaktion erstellen, die ein Anwenderobjekt als Eingabe akzeptiert. Wenn das Anwenderobjekt aus Werten für Vorname, Nachname und Adressen besteht, hat die Benachrichtigungsaktion Zugriff auf alle diese Werte. Um eine Aktionseingabe mit einer Objektdatenpille zu konfigurieren, müssen Sie ein Objekt früher im Flow erstellen.

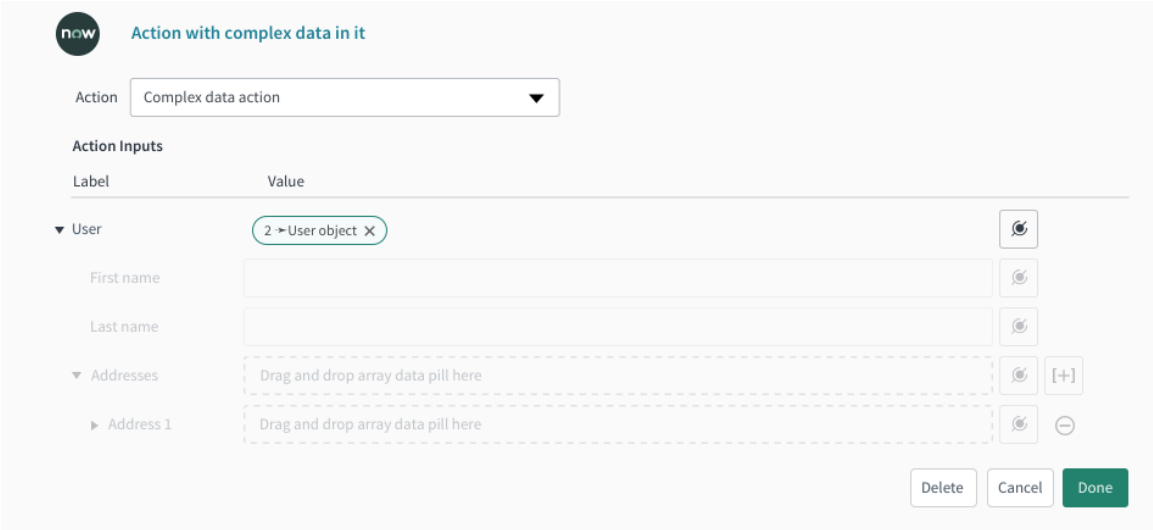
Beispielaktion, die eine Objektdatenpille akzeptiert



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können eine Objektdatenpille oder eines ihrer untergeordneten Elemente verwenden, um eine Eingabe zu konfigurieren. Wenn Sie einen Eingabewert mit einer Objektdatenpille konfigurieren, Flow Designer Macht alle untergeordneten Elemente des Objekts schreibgeschützt, und die Aktion verwendet die vom Objekt bereitgestellten Werte. Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, in dem eine Aktion ein Anwenderobjekt generiert und eine andere Aktion eine Benachrichtigung an den im Objekt angegebenen Anwender sendet.

Beispielaktion, die für die Verwendung einer Objektdatenpille konfiguriert ist



Wenn Sie die untergeordneten Elemente eines Objekts konfigurieren, müssen Sie Datenpillen für jedes untergeordnete Element des Objekts manuell bereitstellen. Sie können beispielsweise das Anwenderobjekt manuell mit Datensatzwerten aus einer früheren Aktion konfigurieren.

Skriptunterstützung

Erstellen und referenzieren Sie komplexe Daten aus einem Skript. Verwenden Sie ein Skript, wenn Ihre Quelldaten aus einem Datenstrom, einer REST-Schritt-Antwort oder einem Schritt „Datensätze suchen“ stammen.Siehe Skriptunterstützung für komplexe Daten Weitere Informationen zum Skripting mit komplexen Daten.

Update-Satz-Unterstützung

Update-Sätze enthalten komplexe Objekte als Teil des Flows, Subflows oder der Aktion, in der sie definiert sind. Jede Änderung am übergeordneten Flow, Subflow oder Aktion erfasst automatisch die zugehörigen komplexen Daten.

Allgemeine Leitlinien

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, um wiederverwendbare und wartbare Datenstrukturen zu erstellen.

Minimieren Sie die Anzahl der untergeordneten Ebenen in der Hierarchie

Je mehr untergeordnete Ebenen eine Datenstruktur hat, desto schwieriger ist es, eine Datenvariable in der Hierarchie anzuzeigen und auszuwählen. Sie können zwar Datenstrukturen mit einer beliebigen Anzahl untergeordneter Ebenen erstellen, es wird jedoch schwierig, Datenstrukturen mit mehr als sieben untergeordneten Ebenen zu navigieren und zu verstehen. Vermeiden Sie für eine optimale Anwender-Experience Datenstrukturen mit so vielen untergeordneten Ebenen, dass Sie horizontal scrollen müssen, um sie anzuzeigen und auszufüllen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein separates Objekt für jeden Typ von Datensatzdaten

Am Meisten Flow Designer Daten sind Datensatzdaten, unabhängig davon, ob sie aus einer Instanz oder einem externen System stammen. Diese Designmethode stellt sicher, dass Sie wissen, was das Objekt enthält und woher die Daten stammen.

Erstellen Sie Datensatzdatenstrukturen neu

Überprüfen Sie beim Erstellen von Objekten, die Datensatzdaten empfangen oder übertragen, die Datenbank-Wörterbucheinträge für diese Datensätze, und erstellen Sie übereinstimmende Objektdatenstrukturen. Angenommen, ein Objekt soll Daten aus den Tabellen „Incident“ und „Konfigurationselement“ enthalten. Sie können ein Zeichenfolgenelement für erstellen Kurzbeschreibung Feld in Incident Tabelle und ein Array von Zeichenfolgenelementen für das Feld Klasse in Konfigurationselement Tabelle .

Erstellen Sie Objekte, um verschiedene Arten von Datensätzen zu kombinieren

Wenn Sie Informationen aus mehreren Datensatztypen benötigen, erstellen Sie ein Objekt, das alle benötigten Informationen enthält. Sie können das Objekt dann verwenden, um Daten in zu formatieren oder zu analysieren Flow Designer.

Erstellen Sie eine Datenstruktur

Organisieren Sie mehrere Datenvariablen in einer Struktur, um sie als Einheit zu verarbeiten und die einzelnen darin enthaltenen Elemente zu identifizieren.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Action_Designer, Flow_Designer oder admin
- Richten Sie eine Anwendung in Guided Application Creator ein Zum Speichern Flow Designer Inhalt.
- Erstellen Sie eine Aktion in Workflow-Studio oder Erstellen Sie einen Subflow in Workflow-Studio

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Datenstruktur ist eine Sammlung zugehöriger Datenelemente, die in einer Hierarchie organisiert sind. Jedes Element in einer Datenstruktur hat einen eigenen Datentyp und eine eigene eindeutige Position in der Hierarchie.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Datenvariable.

Aktion oder Subflow-Eingabe	Klicken Sie Auf **Eingabe Erstellen**
Aktion oder Subflow-Ausgabe	Klicken Sie Auf **Ausgabe Erstellen**
XML-Parser-Schritt	Siehe XML-Parser-Schritt

2. Festlegen **Typ** Bis **Objekt** .
   Die oberste Ebene einer Datenstrukturhierarchie muss eine Objektvariable sein.
3. Klicken Sie auf **Untergeordnetes Element Hinzufügen** Symbol.
   Flow Designer Fügt eine untergeordnete Datenvariable am unteren Rand der Objektliste hinzu.

Hinweis: Sie können eine untergeordnete Elementvariable zwischen vorhandenen Variablen einfügen, indem Sie den Mauszeiger zwischen zwei Variablen bewegen und auf das Symbol „Element einfügen“ klicken ( ), die angezeigt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie den Mauszeiger zwischen einer untergeordneten und einer gleichgeordneten Variable bewegen, wird ein Symbol zum Hinzufügen eines untergeordneten Elements angezeigt ( ). Klicken Sie auf die linke Seite des Symbols, um dem übergeordneten Element des untergeordneten Elements eine neue gleichgeordnete Variable hinzuzufügen, oder auf die rechte Seite, um eine weitere untergeordnete Variable unter der aktuellen Variable hinzuzufügen.

4. Legen Sie die untergeordnete Variable fest **Bezeichnung** Und **Typ** .
   Um der Datenstrukturhierarchie eine weitere Verzweigung hinzuzufügen, legen Sie den Typ auf Objekt fest.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3-4 für jede Datenvariable in der Hierarchie.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie die Datenstruktur, um Aktionen-, Schritt- oder Subflow-Eingaben auszufüllen. Wenn Sie die Datenstruktur wiederverwenden können, speichern Sie sie als Vorlage.

Speichern Sie die Datenstruktur

Speichern Sie die Datenstruktur untergeordneter Variablen in einer Objektvariablen zur späteren Wiederverwendung.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Action_Designer, Flow_Designer oder admin
- Richten Sie eine Anwendung in Guided Application Creator ein Zum Speichern Flow Designer Inhalt.
- Erstellen Sie eine Aktion in Workflow-Studio oder Erstellen Sie einen Subflow in Workflow-Studio

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Datenstruktur an.
2. Erweitern Sie die erweiterten Optionen für die Objektvariable, die Sie speichern möchten.
3. Klicken Sie auf Als Vorlage speichern.
   Flow Designer Zeigt ein Popup-Dialogfeld an.
4. Geben Sie den Vorlagennamen ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Wenn der Vorlagenname bereits vorhanden ist, Flow Designer Zeigt ein Bestätigungsdialogfeld an, um die vorhandene Vorlage zu überschreiben.

Nächste Maßnahme

Laden Sie die Datenstruktur in eine andere Aktion oder einen anderen Subflow. Nehmen Sie Aktualisierungen an der Datenstruktur vor, und speichern Sie sie.

Laden Sie die Datenstruktur

Laden Sie eine Datenstruktur untergeordneter Variablen innerhalb einer Objektvariablen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Action_Designer, Flow_Designer oder admin
- Richten Sie eine Anwendung in Guided Application Creator ein Zum Speichern Flow Designer Inhalt.
- Erstellen Sie eine Aktion in Workflow-Studio oder Erstellen Sie einen Subflow in Workflow-Studio

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Datenvariable.
2. Von **Typ** , Wählen Sie aus **Objekt** .
3. Erweitern Sie die erweiterten Optionen für die Objektvariable, deren Datenstruktur Sie ersetzen möchten.
4. Von **Struktur** , Wählen Sie aus **Mit Vorlage beginnen** .
   Flow Designer Zeigt an **Vorlage** Feld.
5. Von **Vorlage** Wählen Sie die Vorlage aus, die die Vorlage enthält, die Sie laden möchten.
   Wenn die Objektvariable keine Datenstruktur hat, Flow Designer Lädt die Datenstruktur hinein. Wenn die Objektvariable über eine vorhandene Datenstruktur verfügt, Flow Designer Zeigt ein Bestätigungsdialogfeld an, um die vorhandene Struktur zu ersetzen.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um ein Objekt aus einem Datensatz zu generieren

Generieren Sie ein Objekt aus einem Anwenderdatensatz. Erfahren Sie, wie Sie eine Aktionsausgabe verwenden, um ein Objekt aus Datensatzwerten zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie dieses Beispiel, um Demonstrationen dieser Vorgänge und Schritte anzuzeigen.

- Erstellen Sie Aktionseingaben für die Anwenderdatensatzfelder Vorname, Nachname und E-Mail.
- Suchen Sie nach einem Anwenderdatensatz, der den Aktionseingabewerten entspricht.
- Erstellen Sie eine Aktionsausgabe für ein Kontaktobjekt.
- Speichern Sie das Kontaktobjekt als Vorlage.
- Ordnen Sie Kontaktobjektwerte Anwenderdatensatzfeldwerten zu.
- Testen Sie die Aktion mit einem Beispielanwender.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Anwendung, um Ihre Arbeit zu speichern.
   Verwenden Sie Geführter Anwendungsersteller .

   Example
   Beispiel: Erstellen Meine Anwendung .
2. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
   Das System zeigt an Flow Designer Zielseite.
3. Auswahlvorgang **Neu** > **Aktion**
   Das System zeigt das Dialogfeld „Aktionseigenschaften“ an.
4. Geben Sie diese Beispielwerte ein.

Feld	Wert
Name	Erstellen Sie Ein Kontaktobjekt Aus Einem Anwender
Anwendung	Meine Applikation

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Zugänglich von	Alle Applikationsumfänge

5. Wählen Sie **Absenden** aus.
   Das System zeigt an Aktionsdesigner Schnittstelle.
6. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Eingaben** > **Eingabe erstellen**
   Das System zeigt eine neue Aktionseingabe an.
7. Konfigurieren Sie die Aktionseingabe mit diesen Werten.

Feld	Wert
Bezeichnung	Vorname
Typ	Zeichenfolge
Obligatorisch	True

8. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Eingaben** > **Eingabe erstellen**
   Das System zeigt eine neue Aktionseingabe an.
9. Konfigurieren Sie die Aktionseingabe mit diesen Werten.

Feld	Wert
Bezeichnung	Nachname
Typ	Zeichenfolge
Obligatorisch	True

10. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Eingaben** > **Eingabe erstellen**
    Das System zeigt eine neue Aktionseingabe an.
11. Konfigurieren Sie die Aktionseingabe mit diesen Werten.

Feld	Wert
Bezeichnung	E-Mail-Adresse
Typ	Zeichenfolge
Obligatorisch	Falsch

12. Wählen Sie unter Aktionsstruktur die Option aus **Ausgaben** > **Ausgabe erstellen**an.
    Das System zeigt eine neue Aktionsausgabe an.
13. Konfigurieren Sie die Ausgabevariable mit diesen Werten.

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Kontakt	Kontakt	Objekt	False

14. Wählen Sie in der Zeile für das Kontaktobjekt aus **Untergeordnetes Element Hinzufügen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

15. Konfigurieren Sie das untergeordnete Element mit diesen Werten.

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Vorname	first_name	Zeichenfolge	Wahr

16. Wählen Sie in der Zeile für das Kontaktobjekt aus **Untergeordnetes Element Hinzufügen** .
17. Konfigurieren Sie das untergeordnete Element mit diesen Werten.

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Nachname	last_name	Zeichenfolge	Wahr

18. Wählen Sie in der Zeile für das Kontaktobjekt aus **Untergeordnetes Element Hinzufügen** .
19. Konfigurieren Sie das untergeordnete Element mit diesen Werten.

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
E-Mail-Adresse	email_address	Zeichenfolge	False

20. Wählen Sie in der Zeile für das Kontaktobjekt aus **Schalten Sie Erweiterte Eingaben Ein/Aus** .
21. Wählen Sie in den erweiterten Optionen die Option aus **Als Vorlage Speichern** .
    Das System zeigt das Dialogfeld als Vorlage speichern an.
22. Für **Geben Sie einen Namen ein** , Eingabetaste `Kontakt` .
23. Klicken Sie auf **Speichern**.
24. Wählen Sie Aus **Bearbeitungsmodus Beenden** .
    Das System zeigt die von Ihnen erstellten Ausgabefelder an.
25. Konfigurieren Sie die Ausgaben mit diesen Werten.

Bezeichnung	Wert
Vorname	**[Schritt->Schritt „Datensatz suchen“->Datensatz->Vorname]**
Nachname	**[Schritt->Schritt „Datensatz suchen“->Datensatz->Nachname]**
E-Mail-Adresse	**[Schritt->Schritt „Datensatz suchen“->Datensatz->E-Mail]**

> **Hinweis:** Sie können Datenpillen im Datenbereich oder über die Schaltfläche „Datenpillenauswahl“ auswählen.

26. Wählen Sie **Speichern**.
27. Wählen Sie Aus **Testen** .
    Das System zeigt das Dialogfeld „Testaktion“ an.
28. Geben Sie diese Testwerte ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Wert
Vorname	Abel
Nachname	Tuter

29. Wählen Sie **Test ausführen**.
    Das System führt die Aktion mit den angegebenen Testwerten aus.
30. Wählen Sie Aus **Aktion wurde ausgeführt. Klicken Sie hier, um die Aktion anzuzeigen.**
    Das System zeigt die Ausführungsdetails der Aktion an.
31. Überprüfen Sie den Laufzeitwert für die Aktionsausgabedaten.
    Das System zeigt Ausgabedaten im JSON-Format an.

Example
Beispiel: Beispiel-Kontaktobjekt-JSON für den Anwender Abel Tuter.

```
{
   "contact": {
      "email_address": "abel.tuter@example.com",
      "last_name": "Tuter",
      "first_name": "Abel"
   }
}
```

Ergebnis
Sie haben eine anwenderdefinierte Aktion, die nach einem Anwenderdatensatz sucht und ihn in ein Kontaktobjekt konvertiert.

Nächste Maßnahme
Passen Sie die Aktion an, um Ihre eigene Logik zu verwenden.

Erstellen Sie einen anwenderdefinierten Flow, um ein Objekt für jeden Datensatz in einer Liste zu generieren

Generieren Sie ein Objekt für jeden Anwenderdatensatz in einer Liste. Erfahren Sie, wie Sie Flow-Logik verwenden, um durch eine Liste von Datensätzen zu iterieren.

Vorbereitungen
- Erforderliche Rolle: admin
- Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um ein Objekt aus einem Datensatz zu generieren

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie dieses Beispiel, um Demonstrationen dieser Vorgänge und Schritte anzuzeigen.

- Erstellen Sie einen Flow, der nach einem täglichen Zeitplan ausgeführt wird.
- Sucht nach Anwenderdatensätzen, die nach der als Eingabe bereitgestellten Abteilung gefiltert werden.
- Fügen Sie eine Flow-Logik hinzu, die für jeden Anwenderdatensatz ausgeführt wird, den Sie zuvor gesucht haben.
- Erstellen Sie mithilfe der zuvor erstellten anwenderdefinierten Aktion ein Kontaktobjekt für jeden Anwenderdatensatz.
- Erstellen Sie eine Protokollnachricht für jeden Anwenderdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
   Das System zeigt an Flow Designer Zielseite.
2. Auswahlvorgang **Neu** > **Flow**
   Das System zeigt das Dialogfeld Flow-Eigenschaften an.
3. Geben Sie diese Beispielwerte ein.

Feld	Wert
Name	Erstellen Sie Kontaktobjekte Aus Anwendern
Anwendung	Meine Applikation
Ausführen als	Anwender, der die Sitzung initiiert

4. Wählen Sie **Absenden** aus.
   Das System zeigt an Flow Designer Schnittstelle.
5. Auswahlvorgang **Klicken Sie, um einen Auslöser hinzuzufügen** > **Datum** > **Täglich**an.
6. Wählen Sie Aus **Fertig** Zum Schließen des Auslösers.
7. Auswahlvorgang **Klicken Sie, um eine Aktion, Flow-Logik oder einen Subflow hinzuzufügen** > **Aktion** > **ServiceNow Core** > **Datensätze nachschlagen**an.
   Das System fügt dem Flow die Aktion hinzu.
8. Für **Tabelle** , Wählen Sie aus **Anwender [sys_user]** .
9. Für **Bedingungen** , Fügen Sie diese Werte hinzu.
   - **[Abteilung][ist][Entwicklung] [UND]**
   - **[E-Mail][ist nicht leer]**
10. Konfigurieren Sie diese Feldwerte.

Feld	Wert
Reihenfolge nach	Name
Sortieren	A bis Z
Max. Ergebnisse	1000

11. Wählen Sie Aus **Fertig** Zum Schließen der Aktion.
12. Auswahlvorgang **Klicken Sie, um eine Aktion, Flow-Logik oder einen Subflow hinzuzufügen** > **Flow-Logik** > **For Each**an.
    Das System fügt dem Flow die Flow-Logik hinzu.
13. Für **Elemente** , Wählen Sie aus **[1->Anwenderdatensätze]** .

    Hinweis: Sie können die Aktion 1 auswählen **Anwenderdatensätze** Datenpille aus dem Datenbereich oder über die Schaltfläche „Datenpillenauswahl“.

14. Wählen Sie Aus **Fertig** Zum Schließen der Flow-Logik.
15. Wählen Sie das Plus-Symbol aus, um der für jede Flow-Logik ein untergeordnetes Element hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

16. Auswahlvorgang **Aktion** > **Meine Anwendung** > **Erstellen Sie Ein Kontaktobjekt**an.
17. Für **Anwenderdatensatz [Anwender]** , Wählen Sie aus **[2->Anwenderdatensatz]** .

    Hinweis: Sie können die Aktion 2 auswählen **Anwenderdatensatz** Datenpille aus dem Datenbereich oder über die Schaltfläche „Datenpillenauswahl“.

18. Wählen Sie Aus **Fertig** Zum Schließen der Flow-Logikaktion.
19. Wählen Sie das Plus-Symbol aus, um der für jede Flow-Logik ein untergeordnetes Element hinzuzufügen.
20. Auswahlvorgang **Aktion** > **ServiceNow Core** > **Protokoll**an.
21. Für **Nachricht** , Wählen Sie aus **[2,1->Kontakt]** .

    Hinweis: Sie können die Aktion 2,1 auswählen **Kontakt** Datenpille aus dem Datenbereich oder über die Schaltfläche „Datenpillenauswahl“.

22. Wählen Sie Aus **Fertig** Zum Schließen der Flow-Logikaktion.
23. Wählen Sie **Speichern**.

Skriptunterstützung für komplexe Daten

Erstellen und referenzieren Sie komplexe Daten aus einem Skript. Verwenden Sie ein Skript, wenn Ihre Quelldaten aus einem Datenstrom, einer REST-Schritt-Antwort oder einem Schritt „Datensätze suchen“ stammen.

Verwenden Sie ein Skript, um komplexe Daten zu erstellen, wenn Daten aus diesen Quellen stammen.

Datenquellen, die ein Skript erfordern

Datenquelle	Erstellen/ordnen Sie komplexe Daten aus zu
Antwortstream der Datenstromaktion	Schritt „Skript-Parser“
REST-Schrittantwort	Skriptschritt
Schritt „Datensätze nachschlagen“	

Antwortstream der Datenstromaktion

Datenstromaktionen verwenden ein Parser-Skript, um Stream-Elementwerte komplexen Objektwerten zuzuordnen. Verwenden Sie beim Schreiben eines Parser-Skripts JavaScript-Methoden, die dem Datenstromformat entsprechen. Verwenden Sie beispielsweise JSON: Bereichsbezogen Klasse zum Analysieren oder Codieren eines JSON-Datenstroms.

Parser-Skripts haben Zugriff auf die Eingabe- und Ausgabeobjekte des Datenstroms sowie eine targetObject-Eigenschaft. Siehe Datenstromaktionen Weitere Informationen zum Analysieren eines Antwortstroms zum Erstellen komplexer Daten.

REST-Schrittantwort

Sie können eine REST-Schritt-Antwort in ein oder mehrere komplexe Objekte konvertieren, indem Sie sie mit einem Skriptschritt analysieren. Um über einen Skriptschritt auf eine Antwort zuzugreifen, müssen Sie eine Eingabeskriptvariable erstellen und der Antwortnutzlast aus dem vorherigen REST-Schritt zuordnen. Siehe Skriptschritt Weitere Informationen zum Erstellen von Skripteingabevariablen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schreiben Sie ein Skript, das REST-Antwortwerte komplexen Objektwerten zuordnet. Verwenden Sie beim Schreiben eines REST-Antwortskripts JavaScript-Methoden, die dem Antwortformat entsprechen, z. B. die JSON-Parse()-Methode.

Hinweis: Wenn Sie komplexe Daten als Quelle einer Zeichenfolgeneingabe verwenden, Flow Designer Konvertiert sie automatisch in eine JSON-Zeichenfolge.

Sie müssen keinen Skriptschritt verwenden, um eine REST-Anforderung aus komplexen Daten zu erstellen. Sie können komplexe Daten in einer vorherigen Aktion oder einem vorherigen Schritt generieren und sie dann einer Zeichenfolgeneingabe des REST-Schritts zuordnen. Zur Laufzeit konvertiert die Aktion oder der Flow die komplexen Daten in eine JSON-Darstellung.

Sehen Sie sich beispielsweise die in verwendeten Skriptschritte an Erste Schritte mit dynamischen Eingaben Für die Datenerfassungsaktionen. Die Datenerfassungsaktionen zum Abrufen von Tabellen- und Feldnamen verwenden einen Skriptschritt, um eine REST-Antwort in einem JSON-Objekt zu analysieren. Beide Datenerfassungsaktionen erstellen auch Ausgabevariablen, die komplexe Daten als JSON-Objekte speichern.

Schritt „Datensätze nachschlagen“

Während Flows verwenden können **Für jeden** Flow-Logik zur Verarbeitung einer Liste von Datensätzen erfordern Aktionen einen Skriptschritt. Der Skriptschritt ersetzt **Für jeden** Flow-Logik mit JavaScript, z. B. Für Oder Während Schleife.

Um über einen Skriptschritt auf Datensatzdaten zuzugreifen, müssen Sie eine Eingabeskriptvariable erstellen und sie den Datensatzdaten aus dem vorherigen Suchschritt zuordnen. Siehe Skriptschritt Weitere Informationen zum Erstellen von Skripteingabevariablen.

Siehe Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um ein Array von Objekten aus einer Liste von Datensätzen zu generieren Für eine Beispielaktion, die eine Liste von Anwenderdatensätzen in ein Array von Kontaktobjekten konvertiert.

Hinweis: Die Aktion „Datensätze suchen“ erfordert keinen Skriptschritt, um Datensatzdaten in komplexe Daten zu konvertieren. Sie können eine anwenderdefinierte Aktion erstellen, um einen Datensatz in ein Objekt zu konvertieren und anzuwenden **Für jeden** Flow-Logik zur anwenderdefinierten Aktion. Siehe Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um ein Objekt aus einem Datensatz zu generieren Und Erstellen Sie einen anwenderdefinierten Flow, um ein Objekt für jeden Datensatz in einer Liste zu generieren Ein Beispiel für das Erstellen eines komplexen Objekts ohne Verwendung eines Skripts.

DOT-Walking-Objektstrukturen

Sie können Elemente aus der Struktur eines Objekts referenzieren, indem Sie den Pfad der Struktur durch Dot-Walking durchlaufen. Alle komplexen Datenpfade beginnen mit dem Namen der Datenquelle, die entweder das globale Objekt für Eingaben, das globale Objekt für Ausgaben oder der Name des Arrays oder Objekts ist, das Sie im Skript erstellt haben.

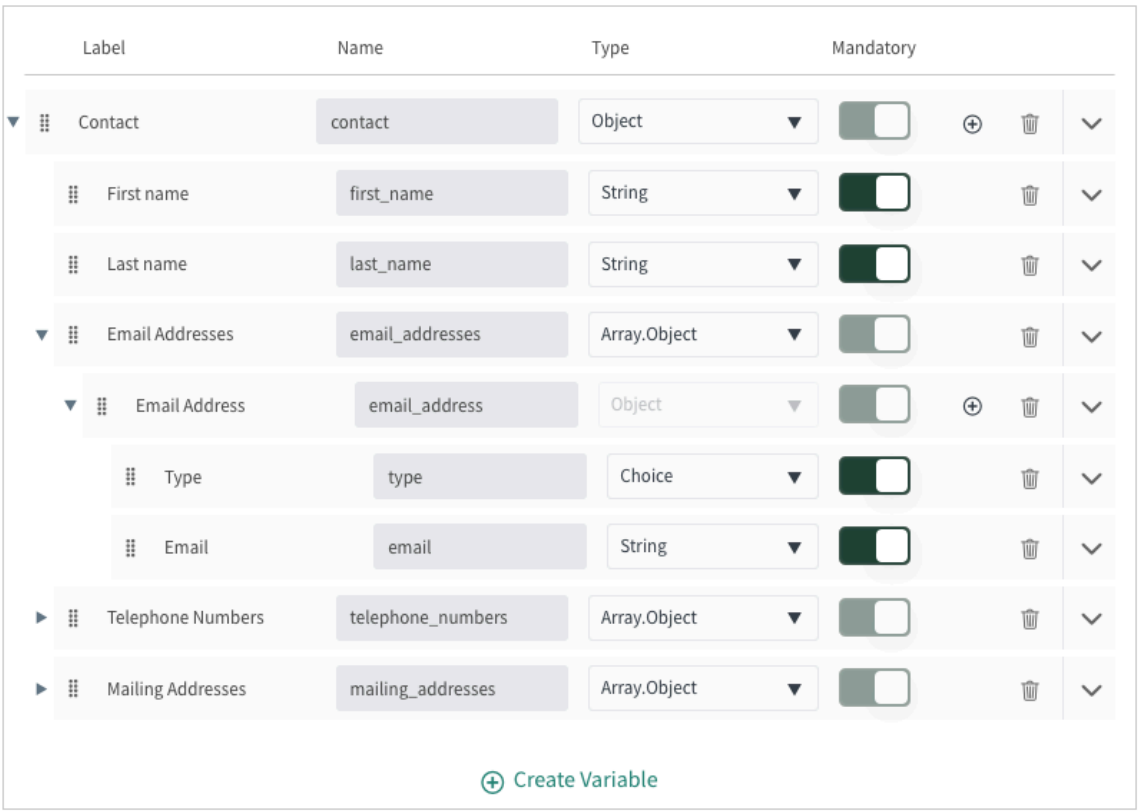
Als Nächstes im Pfad befinden sich die Namen jedes strukturellen Elements, auf das verwiesen wird, getrennt durch Punktzahlen (auch als Punkte bezeichnet). Das Auflisten der Namen struktureller Elemente ist identisch mit dem Dot-Walking in einem Referenzfeld, in dem Sie die Tabellenstruktur für ein bestimmtes Referenzfeld auflisten.

Hinweis: Ein Dot-Walk-Pfad listet immer den Namen eines strukturellen Elements und nicht seine Bezeichnung auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Angenommen, Sie definieren ein Kontaktobjekt als Ausgabevariable. Das Objekt hat die folgende Struktur.

Beispiel für ein Kontaktobjekt



In Struktur platzieren	Bezeichnung	Name	Typ
Übergeordnet	Kontakt	Kontakt	Objekt
Untergeordnetes Element	Vorname	first_name	Zeichenfolge
Untergeordnetes Element	Nachname	last_name	Zeichenfolge
Untergeordnetes Element	E-Mail-Adressen	Email_address	Array.Object
Enkelkind	E-Mail-Adresse	email_address	Objekt
Urenkel	Typ	Typ	Auswahl
Urenkel	E-Mail	E-Mail	Zeichenfolge
Untergeordnetes Element	Telefon	telephone_number	Array.Object
Untergeordnetes Element	Mailadressen	Mailingadresse	Array.Object

Der Dot-Walk-Pfad zum **Vorname** Das strukturelle Element wäre `Ausgaben.Kontakt.Vorname` Während der Pfad zu **E-Mail** Das strukturelle Element wäre `Ausgaben.Contact.email_address[0].email` Da Sie ein einzelnes Element des Arrays anhand seines JavaScript-Indexwerts angeben müssen.

Hinweis: Ein Dot-Walk-Pfad lässt den Namen des wiederholten Elements im Array aus. Beispielsweise muss ein Array von Objekten den Namen des Objektelements nicht angeben. Da Objekte jedoch Container für andere Elemente sind, können Sie ein untergeordnetes Element des Objekts in einem Dot-Walk-Pfad angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Leitlinien

Beachten Sie diese allgemeinen Richtlinien beim Skripting mit komplexen Daten.

Verwenden Sie Zeichenfolgeneingaben, um komplexe Daten in eine JSON-Zeichenfolge zu konvertieren

Wenn Sie einer Zeichenfolgeneingabe komplexe Daten zuordnen, Flow Designer Konvertiert sie automatisch in eine JSON-Zeichenfolge. Anstatt ein Skript zu schreiben, können Sie einem REST-Schritt eine Zeichenfolgeneingabe hinzufügen und sie komplexen Daten aus einer vorherigen Aktion oder einem vorherigen Schritt zuordnen.

Speichern Sie Ihre Objekte als Vorlagen

Speichern Sie Ihre Objekte als Vorlagen, damit Sie sie in anderen Aktionen, Flows und Skriptschritten wiederverwenden können.

Erstellen Sie Skripteingabevariablen, um auf vorherige Daten zuzugreifen

Erstellen Sie eine Skripteingabevariable für alle Daten, auf die Sie über die Aktionseingabe oder einen vorherigen Schritt zugreifen möchten. Ordnen Sie die Skripteingabevariable der Eingabe- oder Schrittdatenpille zu. Ordnen Sie beispielsweise die Skripteingabevariable einer Liste von Anwenderdatensätzen zu, die Sie in einem vorherigen Schritt gesucht haben.

Erstellen Sie eine Skriptausgabevariable, um komplexe Daten zu speichern

Erstellen Sie eine Skriptausgabevariable, um komplexe Daten zu speichern, die Ihr Skript erstellt. Die Skriptausgabevariablen müssen mit den im Skript definierten Werten übereinstimmen. Erstellen Sie beispielsweise ein Kontakt-Array von Objekten, um mehrere Kontaktobjekte zu speichern. Speichern Sie das Kontaktobjekt als Vorlage, damit Sie es wiederverwenden können.

Ordnen Sie die Aktionsausgabe der Skriptausgabevariable zu

Wenn eine anwenderdefinierte Aktion komplexe Daten ausgeben soll, fügen Sie eine Aktionsausgabe hinzu, und ordnen Sie sie der Datenpille für Ihre Skriptschritt-Ausgabevariable zu. Erstellen Sie beispielsweise ein Kontakte-Array, und laden Sie die zuvor gespeicherte Kontaktobjektvorlage. Ordnen Sie die Aktionsausgabe dem Kontakte-Array zu, das von Ihrem Skriptschritt erstellt wurde.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um ein Array von Objekten aus einer Liste von Datensätzen zu generieren

Generieren Sie ein Array von Objekten aus einer Liste von Anwenderdatensätzen. Erfahren Sie, wie Sie einen Skriptschritt verwenden, um eine Liste von Datensätzen zu iterieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: administrator von Flow_Designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie dieses Beispiel, um Demonstrationen dieser Vorgänge und Schritte anzuzeigen.

- Erstellen Sie eine Aktionseingabe für einen Abteilungsdatensatz.
- Suchen Sie nach maximal drei Anwenderdatensätzen für die Aktionseingabe „Abteilung“.
- Konfigurieren Sie einen Skriptschritt, um eine Liste von Anwenderdatensätzen zu verarbeiten.
- Erstellen Sie eine Skripteingabevariable, die die Liste der Anwenderdatensätze enthält.
- Schreiben Sie ein Skript, das ein leeres Kontakte-Array erstellt.
- Schreiben Sie ein Skript, das durch die Liste der Anwenderdatensätze iteriert.
- Schreiben Sie ein Skript, das ein Kontaktobjekt erstellt und Anwenderdatensatzfeldwerte dem Kontaktobjekt zuordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Schreiben Sie ein Skript, das das Kontakte-Array mit dem aktuellen Kontaktobjekt ausfüllt.
- Erstellen Sie Skriptausgabevariablen für das Kontakte-Array und das untergeordnete Kontaktobjekt.
- Speichern Sie das Kontaktobjekt als Vorlage.
- Geben Sie das generierte Kontakt-Array von Objekten als Datenpille aus.
- Testen Sie die Aktion mit einer Beispielabteilung.

Prozedur

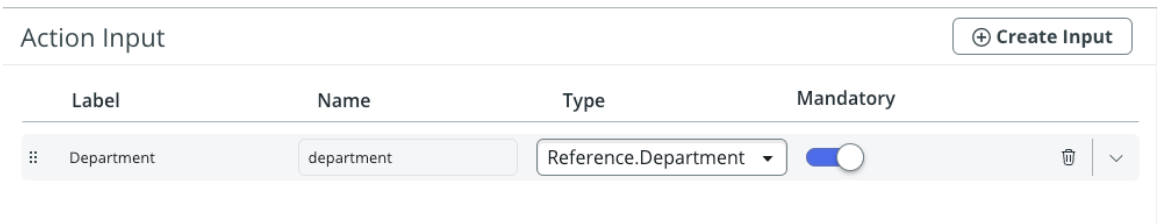
1. **Wahlweise:** Erstellen Sie eine Anwendung, um Ihre Arbeit zu speichern.
   Sie können verwenden App Engine Studio Zum Planen, Erstellen und Bereitstellen von Anwendungen. Weitere Informationen zum Erstellen einer anwenderdefinierten Anwendung finden Sie unter Apps werden in erstellt App Engine Studio .

   Example
   Erstellen Sie beispielsweise eine Anwendung namens `Meine Anwendung` .
2. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
3. Wählen Sie auf der Homepage aus **Aktionen** .
4. Auswahlvorgang **Neu** > **Aktion**
   Das System zeigt das Dialogfeld „Aktionseigenschaften“ an.
5. Geben Sie diese Beispielwerte ein.

Feld	Wert
Name	Erstellen Sie Ein Kontakt-Array Von Objekten
Anwendung	Global
Zugänglich von	Alle Anwendungsbereiche

Hinweis: Wenn Sie eine Anwendung zum Speichern und Bereitstellen Ihrer anwenderdefinierten Aktion erstellt haben, verwenden Sie diese Anwendung anstelle von global.

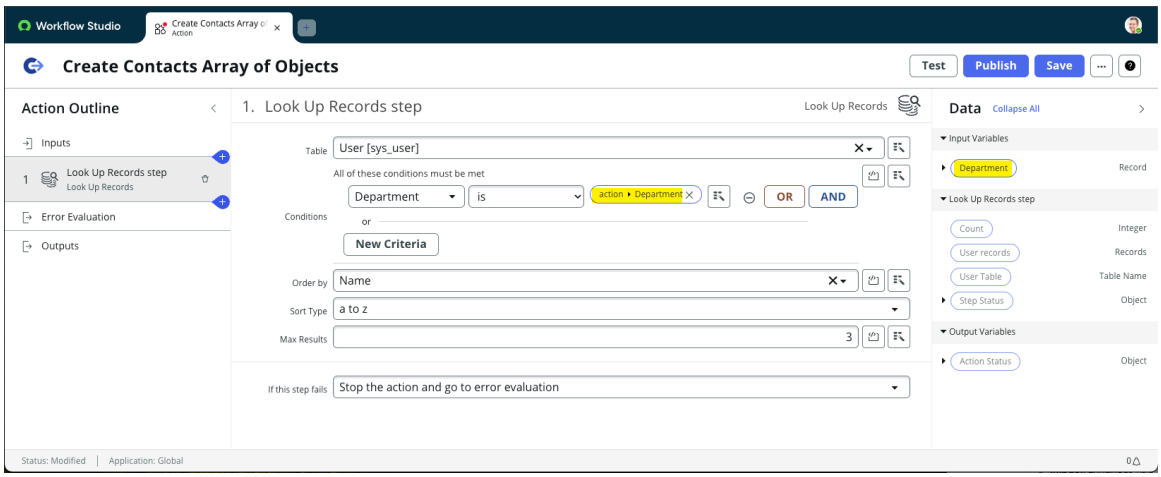
6. Wählen Sie Aus **Build-Aktion** .
   Das System zeigt an Aktionsdesigner Schnittstelle.
7. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Eingaben** > **Eingabe erstellen**
   Das System zeigt eine neue Aktionseingabe an.
8. Konfigurieren Sie die Aktionseingabe mit diesen Werten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Bezeichnung	Abteilung
Typ	Referenz.Abteilung [Reference.cmn_Department]
Obligatorisch	Wahr

9. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Fügen Sie einen neuen Schritt hinzu** .
   Das System zeigt eine Liste der verfügbaren Schritte an.
10. Wählen Sie Aus **Suchen Sie Nach Datensätzen**
11. Konfigurieren Sie den Schritt mit diesen Werten.

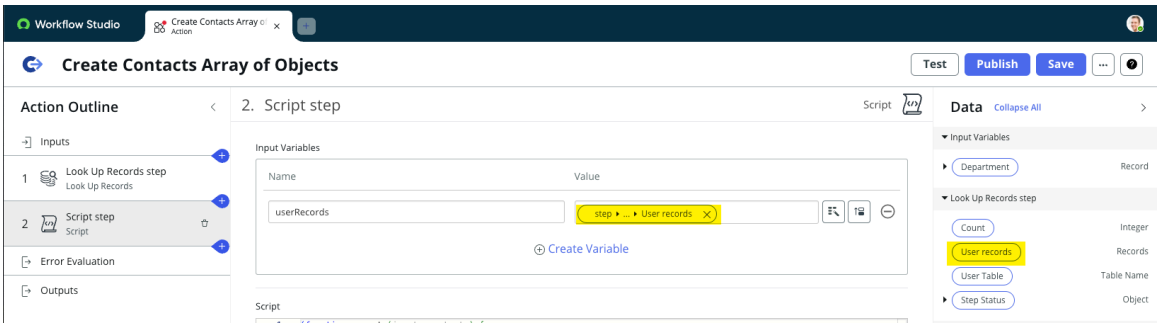


Feld	Wert
Tabelle	Benutzer [sys_user]
Bedingungen	[Abteilung][ist][Aktion->Abteilung] **Hinweis:** Wählen Sie die Abteilungsdatenpille aus den Eingabevariablen aus.
Reihenfolge nach	Name
Sortiertyp	A bis Z
Max. Ergebnisse	3

Hinweis: Dieses Beispiel begrenzt die **Max. Ergebnisse** Einstellung auf drei Datensätze nur zu Demonstrationszwecken.

12. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Fügen Sie einen neuen Schritt hinzu** .
    Das System zeigt eine Liste der verfügbaren Schritte an.
13. Wählen Sie Aus **Skript** .
14. Wählen Sie im Abschnitt Eingabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .
15. Konfigurieren Sie die Eingabevariable mit diesen Werten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Feld	Wert
Name	Anwenderdatensätze
Wert	[Schritt->Schritt „Datensätze suchen“->Anwenderdatensätze] **Hinweis:** Wählen Sie im Schritt Datensätze suchen die Datenpille Anwenderdatensätze aus.

Hinweis: Sie können auswählen **Anwenderdatensätze** Datenpille aus dem Datenbereich oder über die Schaltfläche „Datenpillenauswahl“.

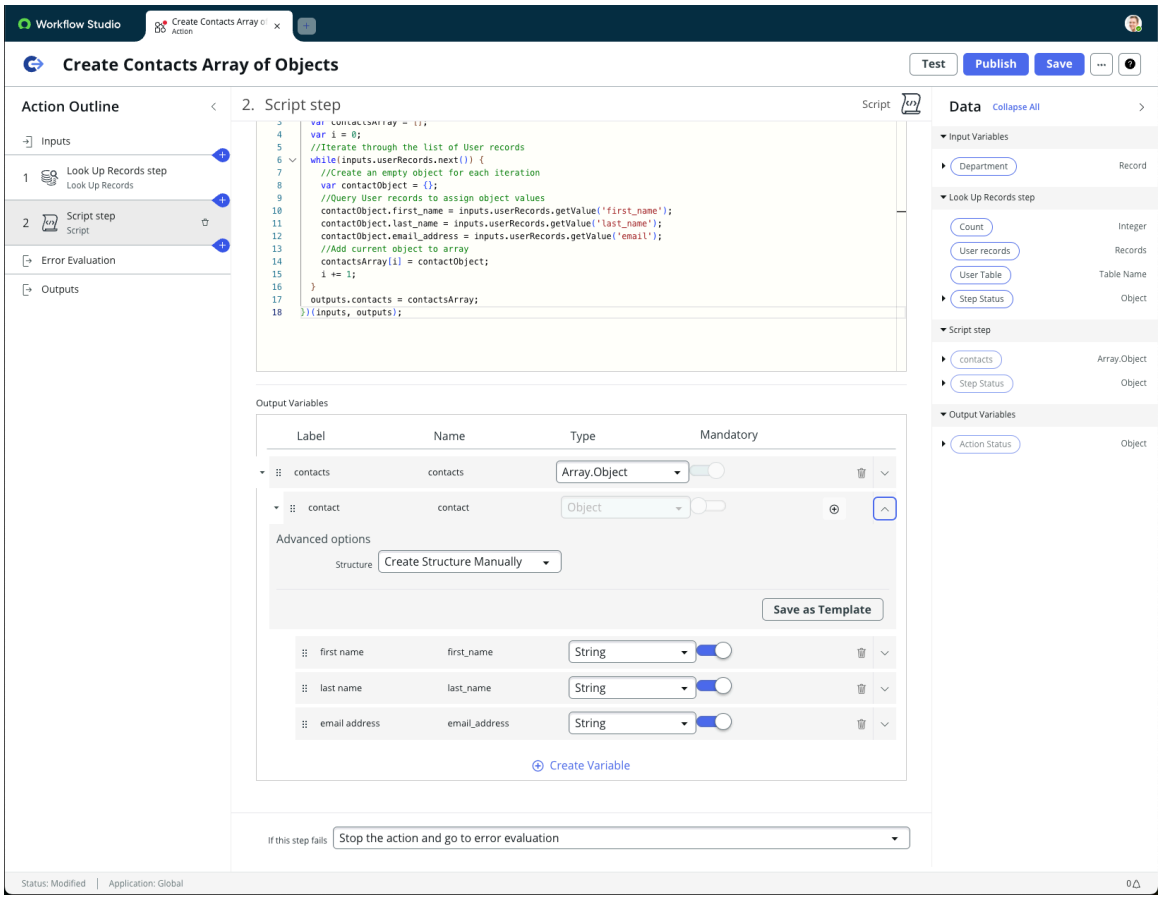
16. Für **Skript** Geben Sie den folgenden Text ein.

```
(function execute(inputs, outputs) {
  //Create an empty array
  var contactsArray = [];
  var i = 0;
  //Iterate through the list of User records
  while(inputs.userRecords.next()) {
    //Create an empty object for each iteration
    var contactObject = {};
    //Query User records to assign object values
    contactObject.first_name = inputs.userRecords.getValue('first_name');
    contactObject.last_name = inputs.userRecords.getValue('last_name');
    contactObject.email_address = inputs.userRecords.getValue('email');
    //Add current object to array
    contactsArray[i] = contactObject;
    i += 1;
  }
  outputs.contacts = contactsArray;
})(inputs, outputs);
```

17. Wählen Sie unter Ausgabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .

18. Konfigurieren Sie die Ausgabevariable mit diesen Werten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Kontakte	Kontakte	Array.Object	True

19. Erweitern Sie „Kontakte Array.Object“, und benennen Sie das untergeordnete Objekt in um `Kontakt` .
20. Wählen Sie in der Zeile für das Kontaktobjekt aus **Untergeordnetes Element Hinzufügen** Symbol ⊕.
21. Konfigurieren Sie das untergeordnete Element mit diesen Werten.

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Vorname	first_name	Zeichenfolge	True

22. Wählen Sie in der Zeile für das Kontaktobjekt aus **Untergeordnetes Element Hinzufügen** Symbol ⊕.
23. Konfigurieren Sie das untergeordnete Element mit diesen Werten.

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Nachname	last_name	Zeichenfolge	True

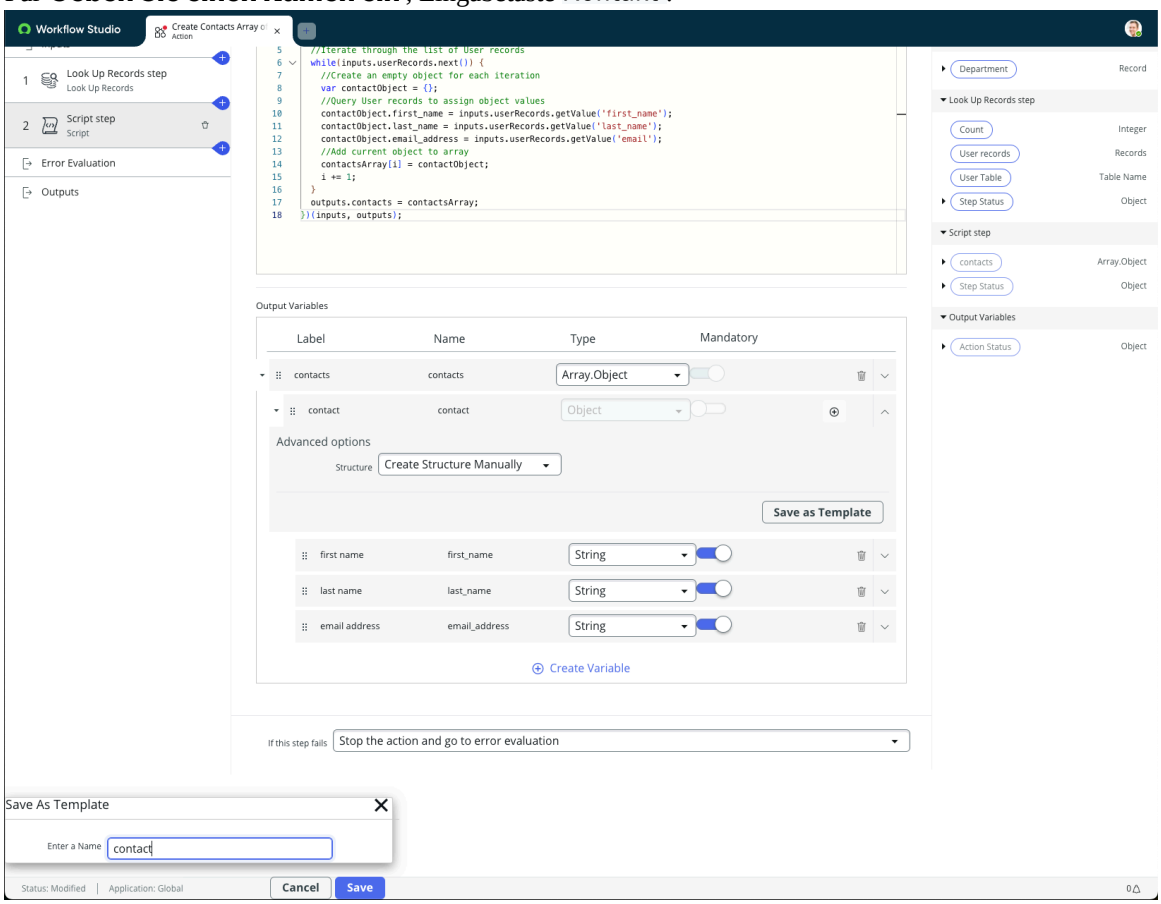
24. Wählen Sie in der Zeile für das Kontaktobjekt aus **Untergeordnetes Element Hinzufügen** Symbol ⊕.
25. Konfigurieren Sie das untergeordnete Element mit diesen Werten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

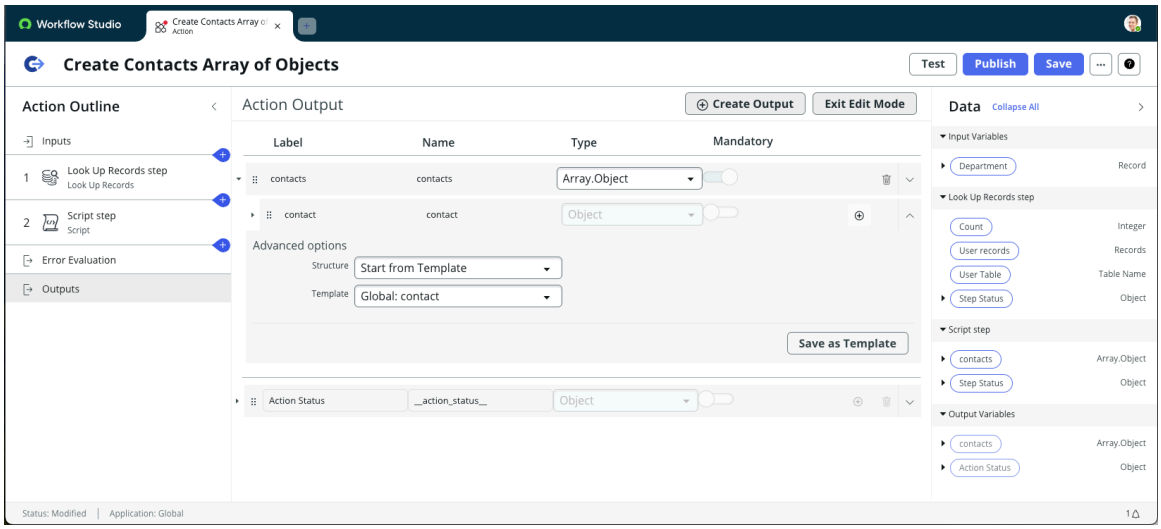
Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
E-Mail-Adresse	email_address	Zeichenfolge	Wahr

26. Wählen Sie in der Zeile für das Kontaktobjekt aus **Schalten Sie Erweiterte Eingaben Ein/Aus** .
27. Wählen Sie in den erweiterten Optionen die Option aus **Als Vorlage Speichern** .
    Das System zeigt das Dialogfeld als Vorlage speichern an.
28. Für **Geben Sie einen Namen ein** , Eingabetaste Kontakt .



29. Klicken Sie auf **Speichern**.
30. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Ausgaben** > **Ausgabe erstellen**an.
31. Konfigurieren Sie die Aktionsausgabe mit diesen Werten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Kontakte	Kontakte	Array.Object	True

32. Erweitern Sie die Kontakte Array.Object.

33. Wählen Sie in der Zeile für das Kontaktobjekt aus **Schalten Sie Erweiterte Eingaben Ein/Aus** .

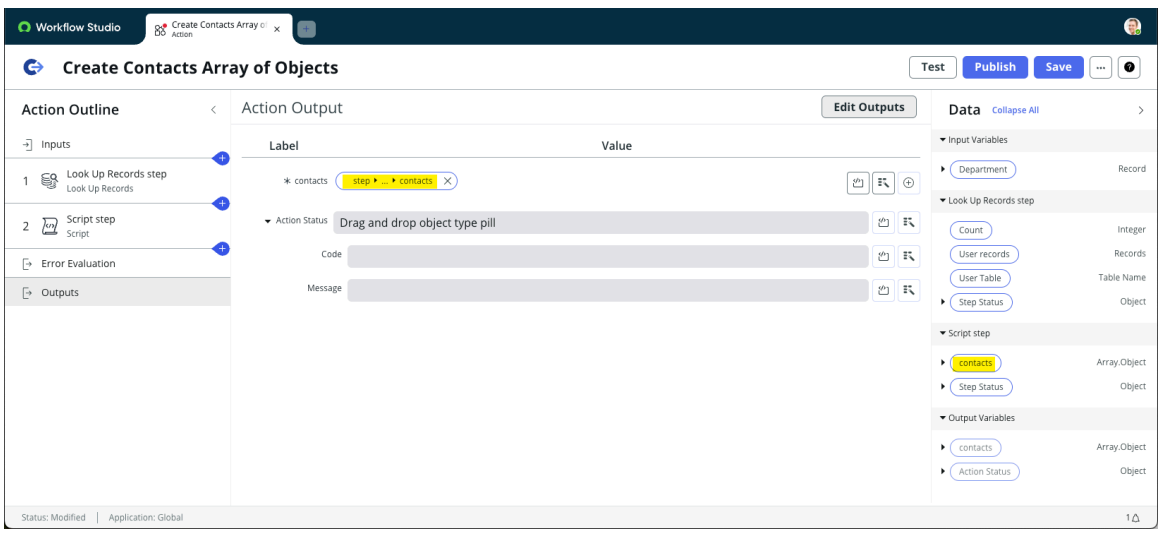
34. Wählen Sie in den erweiterten Optionen die Option aus **Struktur** > **Aus Vorlage starten**an.
Das System zeigt an **Vorlage** .

35. Für **Vorlage** , Wählen Sie die zuvor gespeicherte Vorlage aus.

Example
Wählen Sie beispielsweise aus **Global: Kontakt** .

36. Wählen Sie Aus **Bearbeitungsmodus Beenden** .
Das System zeigt die von Ihnen erstellten Ausgabefelder an.

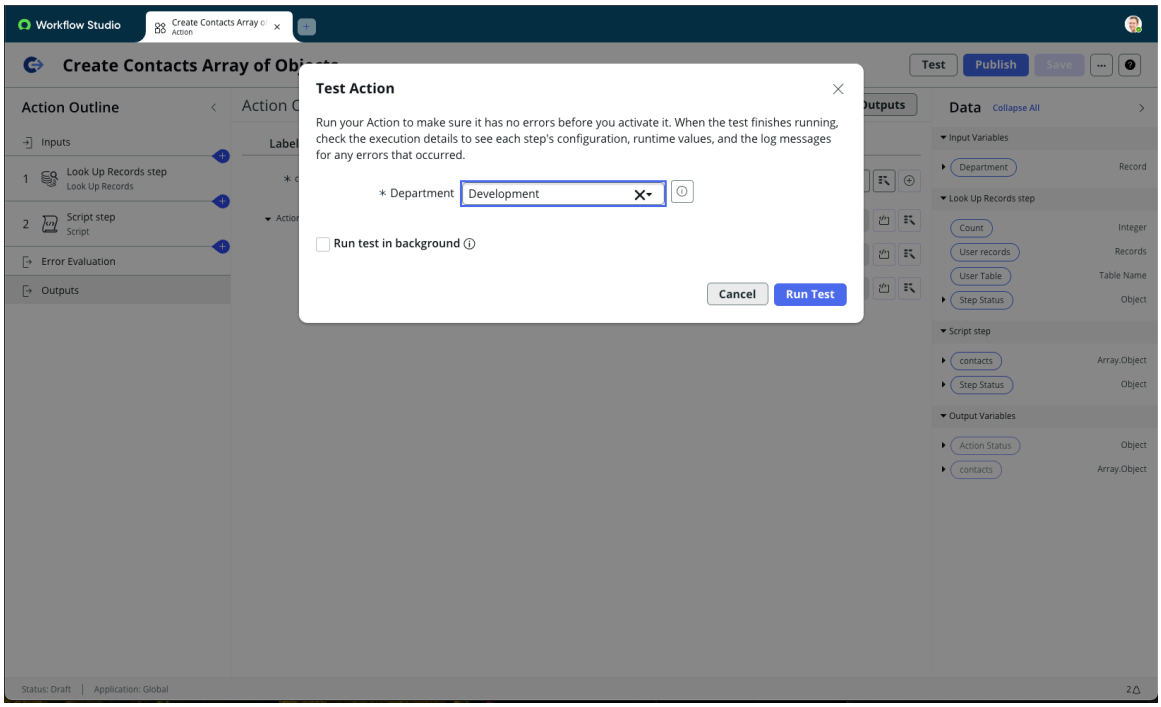
37. Für **Kontakte** , Wählen Sie aus **[Schritt->Skriptschritt->Kontakte]** .



Hinweis: Sie können den Skriptschritt auswählen **Kontakte** Datenpille aus dem Datenbereich oder über die Schaltfläche „Datenpillenauswahl“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

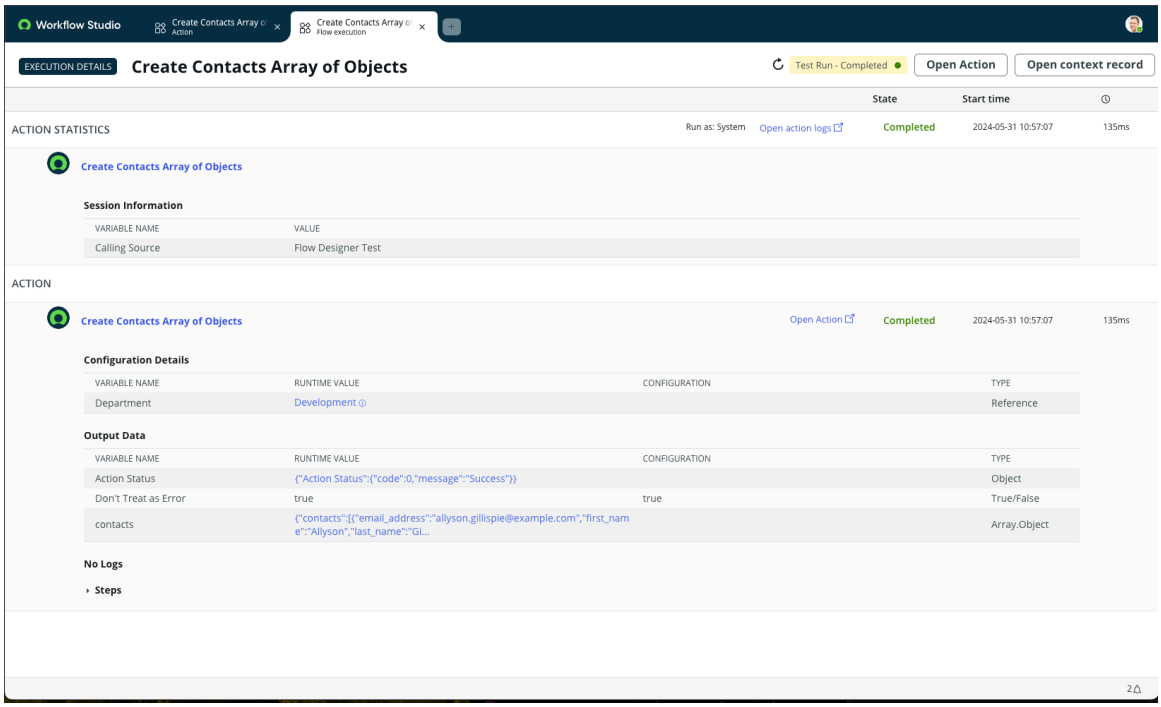
38. Klicken Sie auf **Speichern**.
39. Wählen Sie Aus **Testen** .
    Das System zeigt das Dialogfeld „Testaktion“ an.
40. Geben Sie den folgenden Testwert ein:



Eingabe	Wert
Abteilung	Entwicklung

41. Wählen Sie **Test ausführen**.
    Das System führt die Aktion mit den angegebenen Testwerten aus.
42. Wählen Sie Aus **Die Ausführung Ihres Tests wurde abgeschlossen. Zeigen Sie die Aktionsausführungsdetails an.**
    Das System zeigt die Ausführungsdetails der Aktion an.
43. Überprüfen Sie den Laufzeitwert für die Aktionsausgabedaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Obwohl die Ausführungsdetails die Ausgabedaten als JSON-formatierte Zeichenfolge anzeigen, ist der tatsächliche Ausgabedatentyp ein Array von Objekten. Wenn Sie eine Zeichenfolgenversion Ihrer Ausgabe benötigen, können Sie das Objekt mithilfe der JSON-Klasse in eine Zeichenfolge konvertieren. Weitere Informationen zum Konvertieren eines JSON-Objekts in eine Zeichenfolge finden Sie unter Scoped JSON – stringify(Object jsonObject) .

Example

In diesem Beispiel enthält das Kontaktobjekt ein Array von Kontaktobjekten mit Vorname, Nachname und E-Mail-Informationen für drei Anwender in der Entwicklungsabteilung.

```
{
   "contacts":
      "contact": [
         {
            "email_address": "allyson.gillispie@example.com",
            "first_name": "Allyson",
            "last_name": "Gillispie"
         },
         {
            "email_address": "alva.pennigton@example.com",
            "first_name": "Alva",
            "last_name": "Pennigton"
         },
         {
            "email_address": "andrew.och@example.com",
            "first_name": "Andrew",
            "last_name": "Och"
         }
      ]
   }
}
```

Ergebnis

Sie haben eine anwenderdefinierte Aktion, die die Anwender für eine bestimmte Abteilung sucht und diese Anwender in ein Array von Kontaktobjekten konvertiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Passen Sie diese Aktion an, um Ihre eigene Logik zu verwenden.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um ein Array von Zeichenfolgen aus einer Liste von Datensätzen zu generieren

Generieren Sie ein Array von Zeichenfolgen aus einer Liste von Anwenderrollen-Datensätzen. Erfahren Sie, wie Sie einen Skriptschritt verwenden, um eine Liste von Datensätzen zu iterieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: administrator von Flow_Designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie dieses Beispiel, um Demonstrationen dieser Vorgänge und Schritte anzuzeigen.

- Erstellen Sie eine Aktionseingabe für einen Rollendatensatz.
- Suchen Sie nach maximal drei Anwenderrollendatensätzen, die die Eingabe „Rollenaktion“ enthalten.
- Konfigurieren Sie einen Skriptschritt, um eine Liste von Anwenderrollen-Datensätzen zu verarbeiten.
- Erstellen Sie eine Skripteingabevariable, die die Liste der Anwenderrollendatensätze enthält.
- Schreiben Sie ein Skript, das ein leeres Anwender-Array erstellt.
- Schreiben Sie ein Skript, das durch die Liste der Anwenderrollendatensätze iteriert.
- Schreiben Sie ein Skript, das das Anwender-Array mit dem aktuellen Anwenderfeldwert ausfüllt.
- Erstellen Sie Skriptausgabevariablen für das Anwender-Array und die untergeordnete Anwenderzeichenfolge.
- Geben Sie das generierte Anwender-Array von Zeichenfolgen als Datenpille aus.
- Testen Sie die Aktion mit drei Beispielanwendern.

Prozedur

1. **Wahlweise:** Erstellen Sie eine Anwendung, um Ihre Arbeit zu speichern.
   Sie können verwenden App Engine Studio Zum Planen, Erstellen und Bereitstellen von Anwendungen. Weitere Informationen zum Erstellen einer anwenderdefinierten Anwendung finden Sie unter Apps werden in erstellt App Engine Studio .

   Example
   Erstellen Sie beispielsweise eine Anwendung namens `Meine Anwendung` .
2. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
3. Wählen Sie auf der Homepage aus **Aktionen** .
4. Auswahlvorgang **Neu** > **Aktion**
   Das System zeigt das Dialogfeld „Aktionseigenschaften“ an.
5. Geben Sie diese Beispielwerte ein.

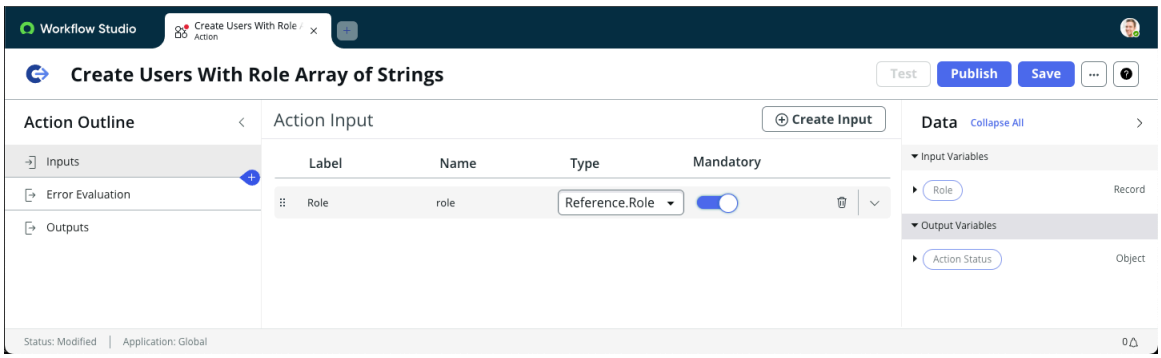
Feld	Wert
Name	Erstellen Sie Anwender Mit Rollen-Array Von Zeichenfolgen
Anwendung	Global

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Zugänglich von	Alle Anwendungsbereiche

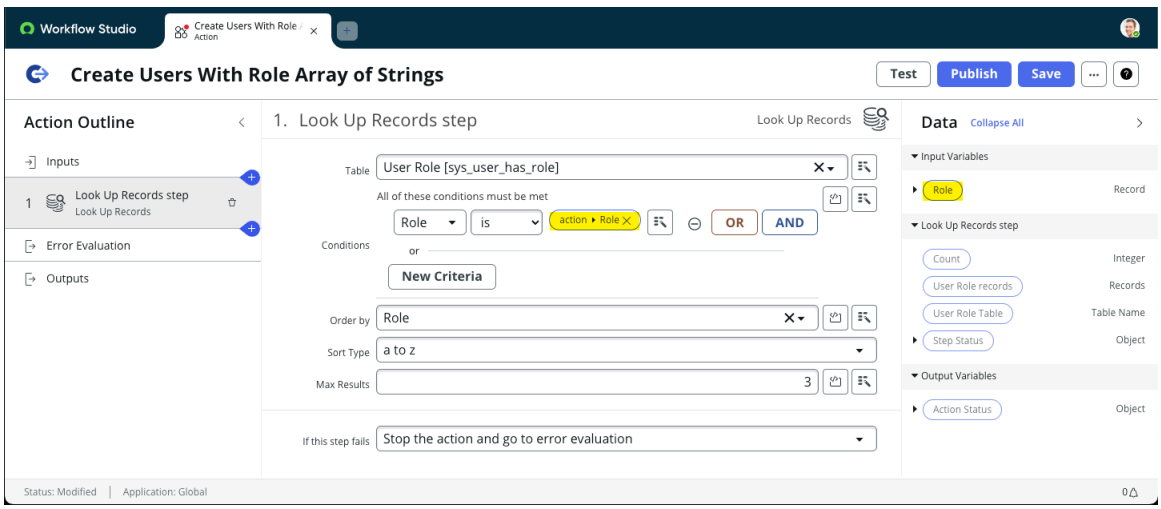
Hinweis: Wenn Sie eine Anwendung zum Speichern und Bereitstellen Ihrer anwenderdefinierten Aktion erstellt haben, verwenden Sie diese Anwendung anstelle von global.

6. Wählen Sie Aus **Build-Aktion** .
   Das System zeigt an Aktionsdesigner Schnittstelle.
7. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Eingaben** > **Eingabe erstellen**
   Das System zeigt eine neue Aktionseingabe an.
8. Konfigurieren Sie die Aktionseingabe mit diesen Werten.



Feld	Wert
Bezeichnung	Rolle
Typ	Reference.role [Reference.sys_user_role]
Obligatorisch	Wahr

9. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Fügen Sie einen neuen Schritt hinzu** .
   Das System zeigt eine Liste der verfügbaren Schritte an.
10. Wählen Sie Aus **Suchen Sie Nach Datensätzen**
11. Konfigurieren Sie den Schritt mit diesen Werten.

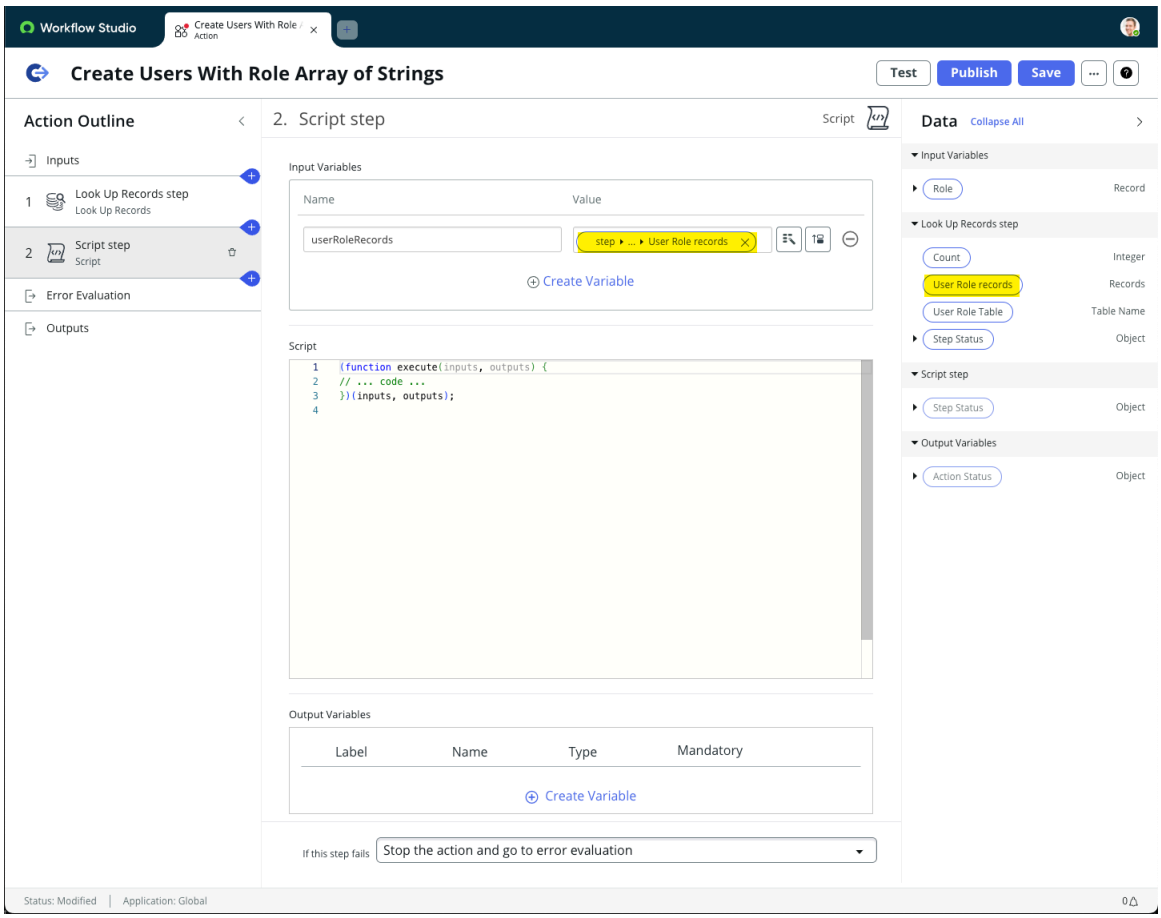


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Tabelle	Benutzerrolle [sys_user_has_role]
Bedingungen	[Rolle][ist][Aktion->Rolle] **Hinweis:** Wählen Sie die Rollendatenpille aus den Eingabevariablen aus.
Reihenfolge nach	Rolle
Sortiertyp	A bis Z
Max. Ergebnisse	3

Hinweis: Dieses Beispiel begrenzt die **Max. Ergebnisse** Einstellung auf drei Datensätze nur zu Demonstrationszwecken.

12. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Fügen Sie einen neuen Schritt hinzu** .
Das System zeigt eine Liste der verfügbaren Schritte an.
13. Wählen Sie Aus **Skript** .
14. Wählen Sie im Abschnitt Eingabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .
15. Konfigurieren Sie die Eingabevariable mit diesen Werten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Name	UserRoleRecords
Wert	[Schritt->Schritt „Datensätze suchen“->Anwenderrollendatensätze] **Hinweis:** Wählen Sie im Schritt Datensätze suchen die Datenpille Anwenderrollendatensätze aus.

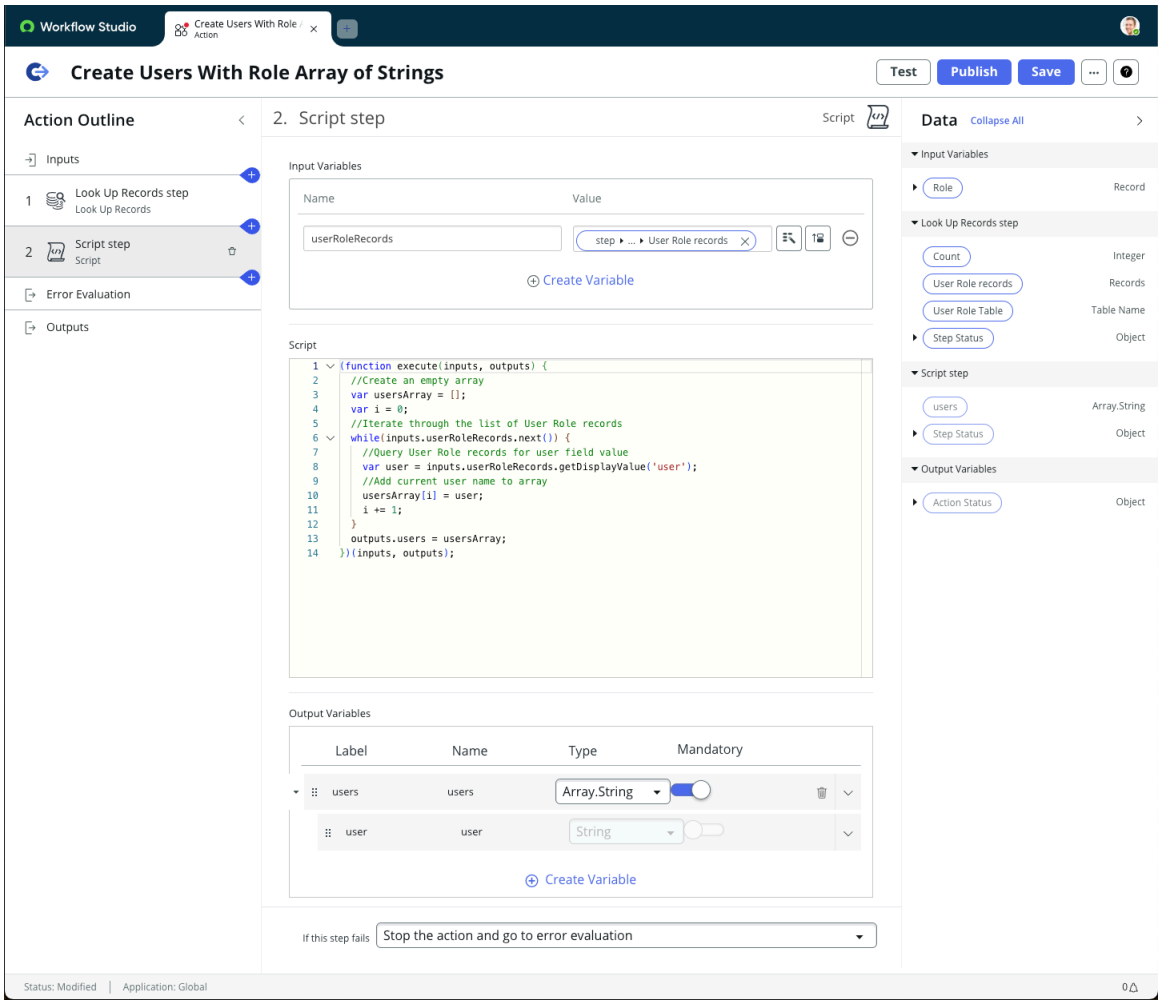
Hinweis: Sie können auswählen **Anwenderrollendatensätze** Datenpille aus dem Datenbereich oder über die Schaltfläche „Datenpillenauswahl“.

16. Für **Skript** Geben Sie den folgenden Text ein.

```
(function execute(inputs, outputs) {
  //Create an empty array
  var usersArray = [];
  var i = 0;
  //Iterate through the list of User Role records
  while(inputs.userRoleRecords.next()) {
    //Query User Role records for user field value
    var user = inputs.userRoleRecords.getDisplayValue('user');
    //Add current user name to array
    usersArray[i] = user;
    i += 1;
  }
  outputs.users = usersArray;
})(inputs, outputs);
```

17. Wählen Sie unter Ausgabevariablen die Option aus **Variable Erstellen** .
18. Konfigurieren Sie die Ausgabevariable mit diesen Werten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



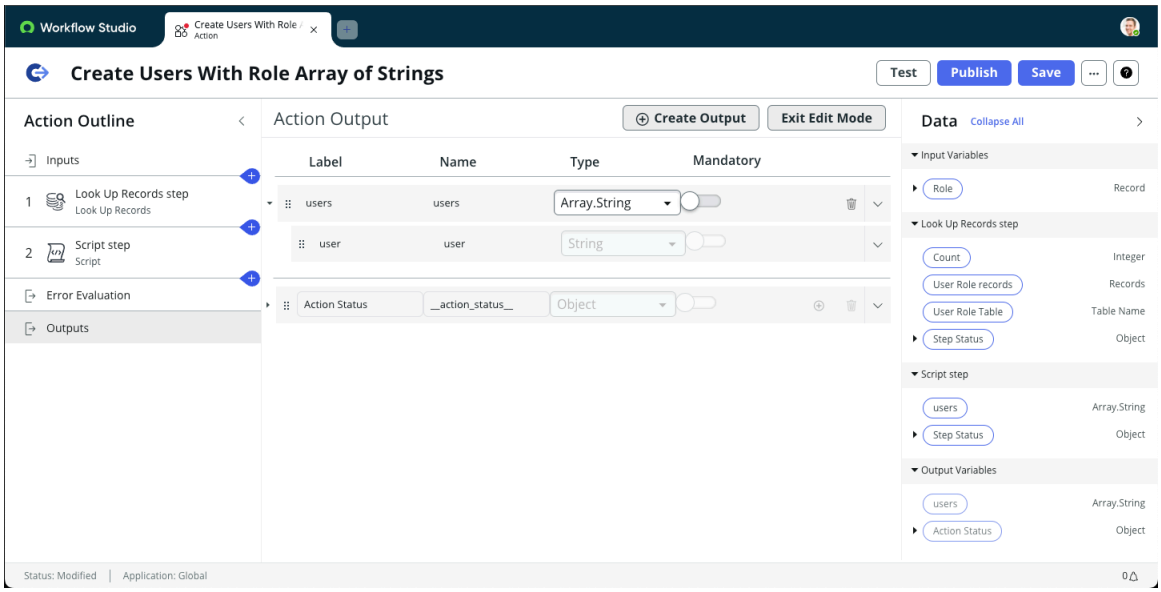
Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
users	users	Array.Zeichenfolge	True

19. Erweitern Sie Array.String des Anwenders, und benennen Sie die untergeordnete Zeichenfolge in um Anwender .
20. Konfigurieren Sie das untergeordnete Element mit diesen Werten.

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Anwender	Anwender	Zeichenfolge	Falsch

21. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option aus **Ausgaben** > **Ausgabe erstellen**an.
22. Konfigurieren Sie die Aktionsausgabe mit diesen Werten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
users	users	Array.Zeichenfolge	True

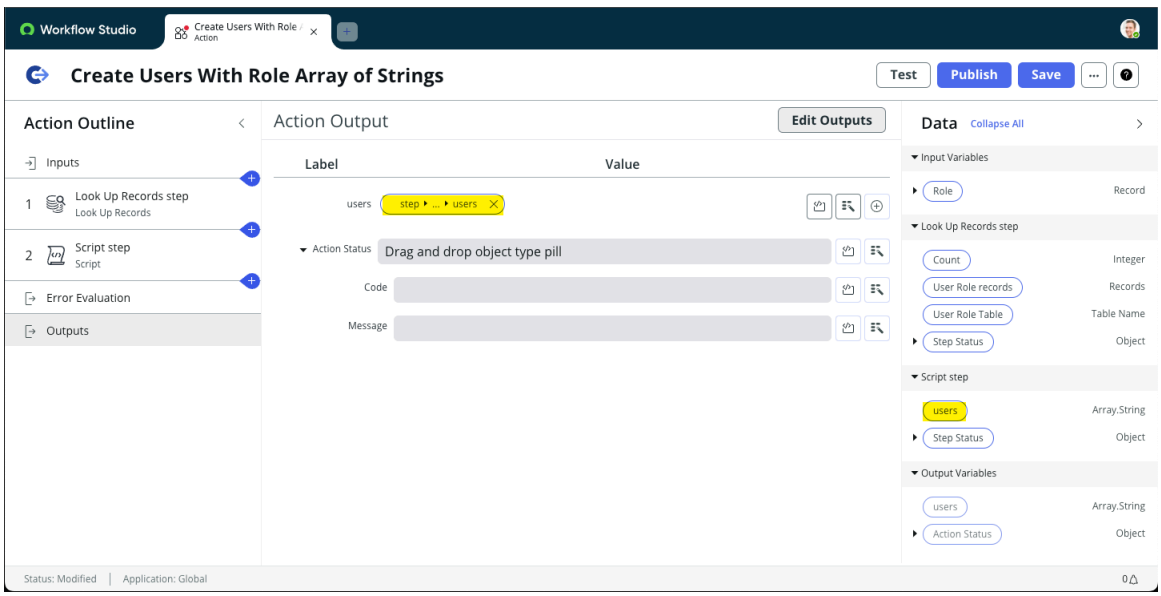
23. Erweitern Sie Array.String des Anwenders, und benennen Sie die untergeordnete Zeichenfolge in um `Anwender` .

24. Konfigurieren Sie das untergeordnete Element mit diesen Werten.

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Anwender	Anwender	Zeichenfolge	Falsch

25. Wählen Sie Aus **Bearbeitungsmodus Beenden** .
Das System zeigt die von Ihnen erstellten Ausgabefelder an.

26. Für **Anwender** , Wählen Sie aus **[Schritt->Skriptschritt->Anwender]** .

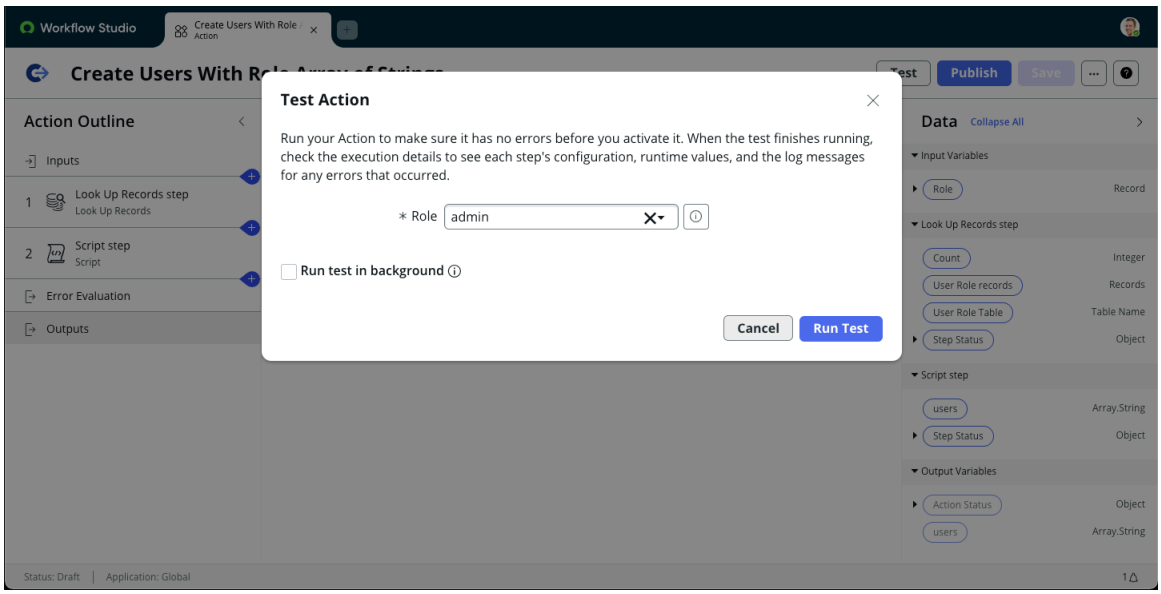


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können den Skriptschritt auswählen **Anwender** Datenpille aus dem Datenbereich oder über die Schaltfläche „Datenpillenauswahl“.

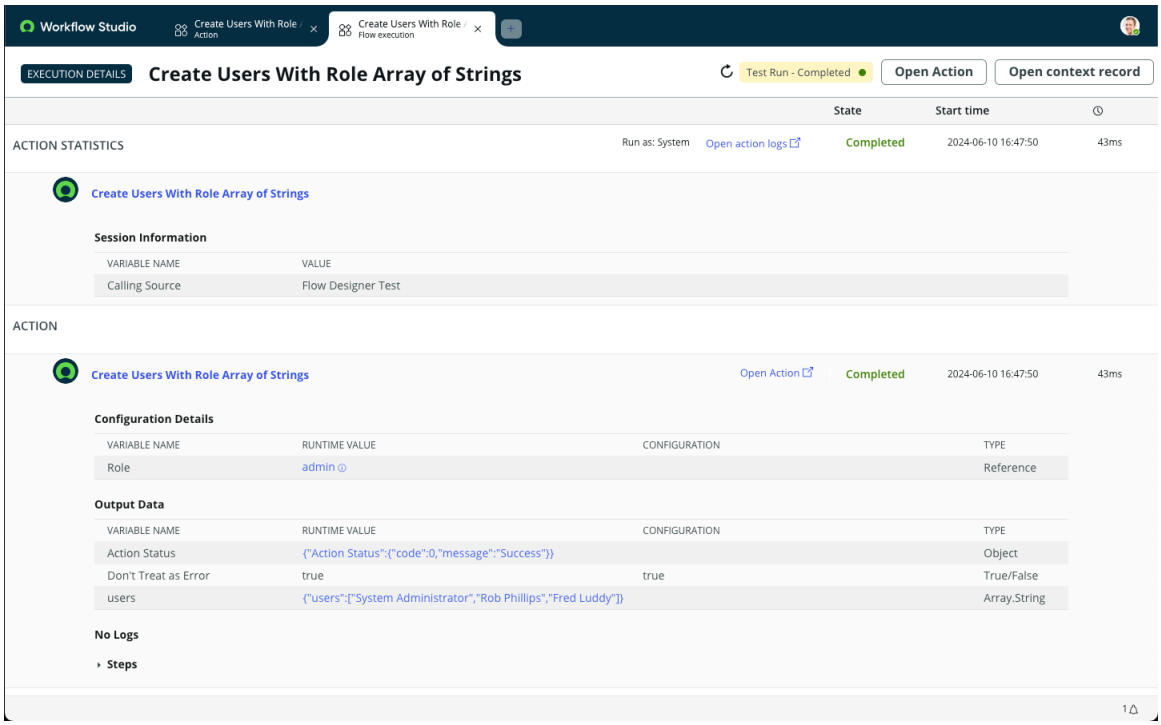
27. Klicken Sie auf **Speichern**.
28. Wählen Sie Aus **Testen** .
    Das System zeigt das Dialogfeld „Testaktion“ an.
29. Geben Sie den folgenden Testwert ein:



Eingabe	Wert
Rolle	Administrator

30. Wählen Sie **Test ausführen**.
    Das System führt die Aktion mit den angegebenen Testwerten aus.
31. Wählen Sie Aus **Die Ausführung Ihres Tests wurde abgeschlossen. Zeigen Sie die Aktionsausführungsdetails an.**
    Das System zeigt die Ausführungsdetails der Aktion an.
32. Überprüfen Sie den Laufzeitwert für die Aktionsausgabedaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das System zeigt Ausgabedaten im JSON-Format an.

Example

In diesem Beispiel enthält das Anwender-Array drei Anwender mit der Administratorrolle.

```
{
  "users": [
    "System Administrator",
    "Rob Phillips",
    "Fred Luddy"
  ]
}
```

Ergebnis

Sie haben eine anwenderdefinierte Aktion, die nach Anwendern mit einer bestimmten Rolle sucht und diese Anwender in ein Array von Anwendernamenzeichenfolgen konvertiert.

Nächste Maßnahme

Passen Sie diese Aktion an, um Ihre eigene Logik zu verwenden.

Playbooks werden erstellt

Automatisieren Sie Ihre unternehmensübergreifenden Geschäftsprozesse vollständig, indem Sie Flows, Aktionen und Subflows in einem Playbook miteinander verknüpfen.

A Playbook Besteht aus einem Auslöser und Aktivitäten, und Aktivitäten sind in Phasen organisiert.

Wiederholungen

Ein Auslöser ist ein n Vorgang, der Ihnen sagt Playbook Zum Starten einer Ausführung. Jeder Auslöser hat einen Typ und Bedingungen, die erfüllt sein müssen. Löst nur für Datensatzvorgänge aus, die interaktiv sind oder von Anwendern ausgeführt werden.Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Phasen

Gruppieren Sie Aktivitäten nach den Phasen Ihres Geschäftsprozesses, und ordnen Sie die Aktivitäten in einer Reihenfolge an, die für Ihren unternehmensübergreifenden Workflow sinnvoll ist. Weitere Informationen zu Phasen finden Sie unter Phasen und Aktivitäten.

Aktivitäten

Eine Aktivität stellt einen Schritt in Ihrem Geschäftsprozess dar, und der Datensatz für eine Aktivität wird als Aktivitätsdefinition bezeichnet. Weitere Informationen zu Aktivitätsinstanzen und Aktivitätsdefinitionen finden Sie unter Übersicht Und Aktivitätsdefinitionen .

Erste Schritte mit Process Automation Designer

Erfahren Sie mehr über die Grundlagen zum Entwerfen eines automatisierten Prozesses für Ihre Organisation. Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, wie Workflow-Studio Process Automation Designer Arbeiten Sie in ServiceNow AI Platform®.

Process Automation Designer

Process Automation Designer In Workflow-Studio Sind ServiceNow AI Platform Darstellungen Ihrer manuellen unternehmensübergreifenden Workflows. Durch Erstellen von Workflow-Studio Playbook Auf der Plattform digitalisieren Sie diese Workflows. A Playbook In Workflow-Studio Hat zwei Dimensionen: Playbook Und die zugehörigen Prozessausführungen.

Process Automation Designer

A Playbook Ist, wo ein Playbook Der Besitzer konfiguriert und organisiert mehrere Instanzen von Flow Designer Inhalt in einen kohärenten Geschäftsprozess. A Playbook Besteht aus einem Auslöser und einer Sequenz von Phasen, die aus einer Sequenz von Aktivitäten bestehen.

Prozessausführungen

Eine Prozessausführung ist eine einzelne Laufzeitinstanz von Playbook.

Gebäude A Playbook

Wenn Sie Ihren Geschäftsprozess in entwerfen Process Automation Designer, Sie erstellen Playbook.

Jeweils Playbook Besteht aus einem Auslöser sowie Phasen und Aktivitäten. Auslöser definieren die Bedingungen, die bei Erfüllung mit der Ausführung von beginnen Playbook. Phasen und Aktivitäten stellen Phasen und einzelne Schritte in Ihrem gesamten Geschäftsprozess dar. In Process Automation Designer Designumgebung können Sie diese Phasen und organisieren Process Automation Designer In einer Sequenz, die widerspiegelt, wie Ihr Geschäftsprozess ausgeführt wird.

Wenn Sie mit der Erstellung von fertig sind Playbook, Aktivieren Sie es, damit er ausgeführt wird, wenn er ausgelöst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Was passiert, wenn ein Playbook Wird ausgeführt

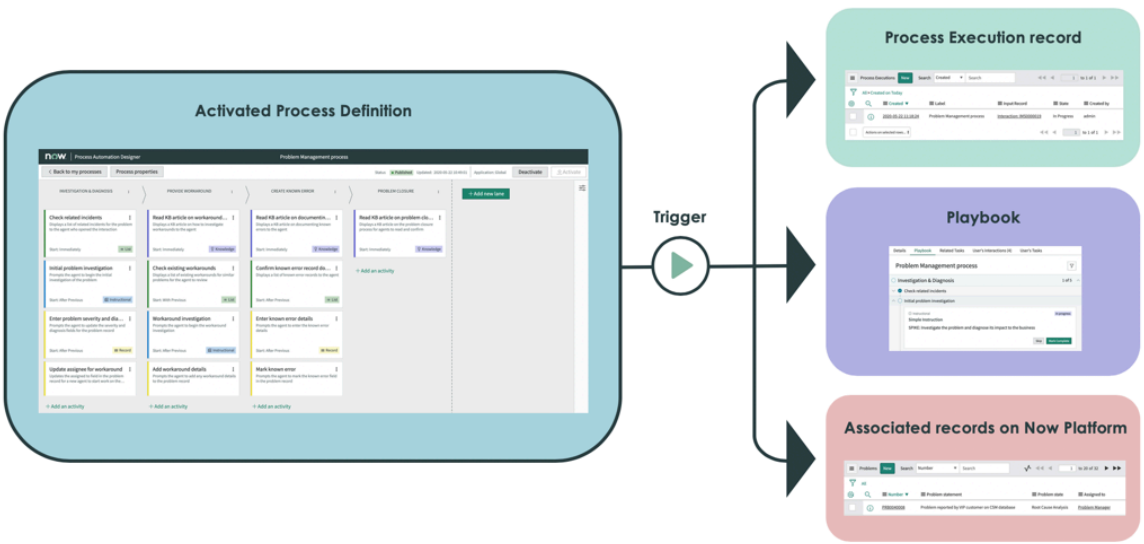
Wenn aktiviert ist Playbook Wird ausgelöst, erstellt das System eine Prozessausführung, die eine einzelne ausgeführte Instanz von darstellt Playbook.

Wenn Ihr Playbook Wird gestartet, eine Prozessausführung wird erstellt. Das System führt jede Aktivität in Ihrem aus Playbook Bis die Prozessausführung abgeschlossen ist. Während jede Aktivität ausgeführt wird, werden automatisierte Datensatzvorgänge auf dem ausgeführt ServiceNow AI Platform.

Wenn ein Administrator eingerichtet hat Playbook-Experience Für Ihren Playbook, Dann können Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller ausführen Playbook. Service Desk-Mitarbeiter oder Erfüller durchlaufen jede Aktivität in Playbook, Der einem Datensatz in einem zugeordnet ist Arbeitsbereich.

Zusammenfassend Playbook Wird ausgeführt, wenn:

1. Das System erstellt eine Prozessausführung.
2. Playbook-Experience Ist konfiguriert, und das Playbook wird für Service Desk-Mitarbeiter gerendert.
3. Automatisierte Vorgänge für Datensätze, die Ihrer Prozessausführung zugeordnet sind, finden auf der statt ServiceNow AI Platform.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über Process Automation Designer

Wenn Sie bereit sind, mit der Digitalisierung Ihres Geschäftsprozesses zu beginnen Process Automation Designer In Workflow-Studio, Versuchen Sie, diese Ressourcen auszuchecken:

- Entwerfen Sie Ihren ersten automatisierten Prozess
- Playbook erstellen

Entwerfen Sie einen automatisierten Prozess

Wandeln Sie einen manuellen Beispielgeschäftsprozess in einen gut konzipierten, automatisierten Prozess um, der auf ausgeführt wird ServiceNow AI Platform®.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie **Prozessautomatisierungs-Designer für App Engine [com.Glide.Pad.license]** Plugin mit einem Abonnement für ServiceNow AI Platform App Engine. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie Playbooks.
- Führen Sie die Schritte bis aus Konfigurieren Sie eine Playbook-Anwender-Experience .
- Stellen Sie sicher, dass Ihre aktuelle Anwendung auf festgelegt ist **Global** . Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsauswahl .
- Erforderliche Rolle: admin oder Playbook.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im folgenden Verfahren können Sie ein Beispiel für die Digitalisierung eines manuellen Geschäftsprozesses im durchgehen ServiceNow AI Platform Verwenden Process Automation Designer In Workflow-Studio. In diesem Beispiel können Sie verwenden Process Automation Designer Standardisieren und automatisieren, wie Service Desk-Mitarbeiter Chatinteraktionen mit VIP-Anwendern verarbeiten.

Der manuelle Geschäftsprozess für dieses Beispiel besteht aus den folgenden Phasen:

1. *`Identify and Log`*: Ein Service Desk-Mitarbeiter erfährt von einem Problem, mit dem ein VIP-Anwender beim Chatten mit dem Anwender in einer Messaging-Anwendung konfrontiert ist. Der Service Desk-Mitarbeiter erstellt einen Interaktionsdatensatz, um dieses Problem nachzuverfolgen.
2. *`Classify and Diagnose`*: Der Service Desk-Mitarbeiter ordnet der Interaktion einen Incident-Datensatz zu und legt die Priorität des Incident auf „hoch“ fest. Der Service Desk-Mitarbeiter gibt dann den Benutzer Zugewiesen an für den Incident ein.
3. *`Communicate Work in Progress`*: Der Beauftragte aktualisiert den Status des Incident-Datensatzes in „in Bearbeitung“ und sendet eine E-Mail an den VIP-Anwender, wenn der Incident bearbeitet wird.
4. *`Resolve`*: Wenn der Incident gelöst ist, sendet der Beauftragte die Lösungsinformationen per E-Mail an den VIP-Anwender.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Playbook Benannt *`Handle Interactions with VIPs`*.

   a. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio** > **Playbooks**an.

   b. Klicken Sie im Hauptheader auf **Erstellen Sie einen neuen Prozess** .

   c. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
Bezeichnung	Geben Sie Ein Behandeln Sie Interaktionen mit VIPs .
Beschreibung	Geben Sie Ein Dieser Prozess definiert, wie Service Desk-Mitarbeiter Interaktionsdatensätze verarbeiten können, die für VIP-Anwender erstellt werden.
Anwendung	Wählen Sie **Global** aus.

d. Klicken Sie Auf **Wählen Sie einen Auslöser aus** .

e. Klicken Sie auf **Definieren Sie Ihre eigenen Auslöserbedingungen für die Ausführung Ihres Prozesses** Option.

f. Wählen Sie in der Liste der Auslöseroptionen die Option aus **Datensatzerstellung** .

g. Klicken Sie Auf **Legen Sie Ihre Auslöserbedingungen fest** .

h. Wählen Sie in der Liste Tabelle die Option aus **Interaktion [Interaktion]** .

i. Verwenden Sie Bedingungsgenerator So fügen Sie Ihrem Auslöser die folgende Bedingung hinzu: **[Geöffnet für->VIP] [Ist] [Wahr]** .

j. Klicken Sie Auf **Wechseln Sie zu Designer** .

Die Process Automation Designer Die Designumgebung wird angezeigt.

2. Fügen Sie für jede Phase in Ihrem Prozess eine Phase hinzu.

a. Klicken Sie Auf **+ Phase hinzufügen** Um Ihrem Prozess die erste Phase hinzuzufügen.

b. Im Bereich „Phaseneigenschaften“ **Bezeichnung** Feld eingeben Klassifizieren und diagnostizieren .

> **Hinweis:** Weil *`Identify and Log`*Phase löst diesen Prozess aus. Fügen Sie ihn nicht als Phase hinzu.

c. In **Beschreibung** Feld eingeben Ordnen Sie der Interaktion einen Incident zu .

d. In **Zeitpunkt für den Start** Feld, verlassen **Sofort** Ausgewählt, und klicken Sie dann auf **Speichern** .

e. Klicken Sie Auf **+ Phase hinzufügen** Um Ihrem Prozess eine weitere Phase hinzuzufügen.

f. Im Seitenbereich der Phase **Bezeichnung** Feld eingeben Kommunizieren Sie in Arbeit .

g. In **Beschreibung** Feld eingeben Benachrichtigen Sie VIP über in Arbeit .

h. In **Zeitpunkt für den Start** Feld, verlassen **Nach Dem Vorherigen** Ausgewählt, und klicken Sie dann auf **Speichern** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Klicken Sie Auf **+ Phase hinzufügen** Um Ihrem Prozess die letzte Phase hinzuzufügen.

j. Im Seitenbereich der Phase **Bezeichnung** Feld eingeben `Lösen` .

k. In **Beschreibung** Feld eingeben `Lösen Sie den Incident, und geben Sie Lösungsdetails frei` .

l. In **Zeitpunkt für den Start** Feld, verlassen **Nach Dem Vorherigen** Ausgewählt, und klicken Sie dann auf **Speichern** .

3. Fügen Sie hinzu *`Create incident from interaction`*Aktivität zu **Klassifizieren und diagnostizieren** Phase.

a. Unter **Klassifizieren und diagnostizieren** Phase klicken Sie auf **+ Hinzufügen einer Aktivität** .

b. Wählen Sie in der Aktivitätsauswahl aus **Allgemeine Aktivitäten** , Und wählen Sie dann aus **Automatisierte Datensatzerstellung** Unter nicht interaktiv.

c. Im Bereich der Aktivitätseigenschaften **Bezeichnung** Feld eingeben `Incident aus Interaktion erstellen` .

d. In **Zeitpunkt für den Start** Feld, verlassen **Sofort** Ausgewählt, und klicken Sie dann auf **Speichern** .

e. Klicken Sie auf **Incident aus Interaktion erstellen** Aktivitätskarte.

f. Klicken Sie im Bereich „Aktivitätseigenschaften“ auf **Konfigurieren Sie die Aktivität** .

g. Suchen Sie auf dem Bildschirm „Aktivität konfigurieren“ unter „Eingaben“ den Abschnitt Variablen.

h. Wählen Sie in der Liste Tabellenname die Option aus **Incident [Incident]** .

i. Wählen Sie in der Liste Felder die Option aus **Zugewiesen An** .

j. Neben **Zugewiesen An** Wählen Sie das Symbol für die Datenpillenauswahl ( ).

k. DOT-Walk zu den Interaktionsdatensätzen **Zugewiesen An** Feld durch Auswahl **Kontext** > **Eingabedatensatz: Interaktion** > **Zugewiesen an**an.

l. Wählen Sie in der Liste Felder die Option aus **Auswirkung** Und wählen Sie dann aus **2: Mittel** .

m. Unter **Felder** , Wählen Sie aus **Dringlichkeit** Und wählen Sie dann aus **1: Hoch** .

n. Wählen Sie in der Liste Felder die Option aus **Kurzbeschreibung** .

o. DOT-Walk zu den Interaktionsdatensätzen **Kurzbeschreibung** Feld durch Auswahl **Kontext** > **Eingabedatensatz: Interaktion** > **Kurzbeschreibung**an.

p. Wählen Sie in der Liste Felder die Option aus **Anrufer** .

q. DOT-Walk zu den Interaktionsdatensätzen **Geöffnet für** Feld durch Auswahl **Kontext** > **Eingabedatensatz: Interaktion** > **Geöffnet für**an.

r. In **Warten Sie auf Anwendereingabe** Feld, verlassen **Nein** Ausgewählt.

s. In **Felder, die nach der Erstellung angezeigt werden sollen** Feld eingeben `Priorität` .

t. Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Um die Aktualisierung der Eingaben für die Aktivität abzuschließen.
Die **Incident aus Interaktion erstellen** Die Aktivität ordnet die Felder Zugewiesen an und Kurzbeschreibung aus dem Interaktionsdatensatz automatisch dem Incident-Datensatz zu, wenn Ihr Prozess ausgeführt wird.

4. Fügen Sie hinzu **Warten Sie, bis der Beauftragte aktualisiert wird** Aktivität zu **Kommunizieren Sie in Arbeit** Phase.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Unter **Kommunizieren Sie in Arbeit** Phase klicken Sie auf **+ Aktivität hinzufügen** .

b. Wählen Sie in der Aktivitätsauswahl aus **Allgemeine Aktivitäten** , Und wählen Sie dann aus **Warten Sie Auf Bedingung** Unter Interaktiv.

c. Im Bereich der Aktivitätseigenschaften **Bezeichnung** Feld eingeben `Warten Sie, bis der Beauftragte aktualisiert wird` .

d. In **Zeitpunkt für den Start** Feld, verlassen **Sofort** Ausgewählt, und klicken Sie dann auf **Speichern** .

e. Klicken Sie auf **Warten Sie, bis der Beauftragte aktualisiert wird** Aktivitätskarte.

f. Klicken Sie im Bereich „Aktivitätseigenschaften“ auf **Konfigurieren Sie die Aktivität** .

g. Suchen Sie auf dem Bildschirm „Aktivität konfigurieren“ unter „Eingaben“ den Abschnitt Variablen.

h. Neben **Datensatz** Wählen Sie das Symbol für die Datenpillenauswahl ( ).

i. DOT-Walk zum **Incident aus Interaktion erstellen** Aktivitäten **Datensatz** Ausgabe durch Auswahl **Aktivitäten** > **1:1: Automated_create_Record** > **Ausgaben** > **record**an.

j. Wählen Sie in der Liste Tabelle die Option aus **Incident [Incident]** .

k. Verwenden Sie Bedingungsgenerator So fügen Sie Ihrer Aktivität die folgende Bedingung hinzu: **[Aktualisiert von] [Ist] [Aktivitäten** > **1:1: Automated_create_Record** > **Ausgaben** > **record** > **Zugewiesen an]**an.

l. Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Um die Aktualisierung der Eingaben für die Aktivität abzuschließen.

Die **Warten Sie, bis der Beauftragte aktualisiert wird** Die Aktivität hält den Prozess an, bis der Anwender Zugewiesen an für den Incident-Datensatz den Datensatz aktualisiert.

5. Fügen Sie hinzu *`Send update to VIP`*Aktivität zu **Kommunizieren Sie in Arbeit** Phase.

a. Unter **Kommunizieren Sie in Arbeit** Phase, wählen Sie aus **+ Aktivität hinzufügen** .

b. Wählen Sie in der Aktivitätsauswahl aus **Allgemeine Aktivitäten** , Und wählen Sie dann aus **Anweisung** Unter Standard.

c. Im Bereich der Aktivitätseigenschaften **Bezeichnung** Feld eingeben `Update an VIP senden` .

d. In **Zeitpunkt für den Start** Feld, verlassen **Nach Dem Vorherigen** Ausgewählt, und wählen Sie dann aus **Speichern** .

e. Klicken Sie auf **Update an VIP senden** Aktivitätskarte.

f. Wählen Sie im Bereich „Aktivitätseigenschaften“ die Option aus **Konfigurieren Sie die Aktivität** .

g. Suchen Sie auf dem Bildschirm „Aktivität konfigurieren“ unter „Eingaben“ den Abschnitt Variablen.

h. In **Nachricht** Feld eingeben `Benachrichtigen Sie den VIP-Anwender, dass an seinem Problem gearbeitet wird` .

i. Verlassen Sie die **Warten Sie auf Anwendereingabe** Wert des Felds als **Ja** .

j. Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Um die Aktualisierung der Eingaben für die Aktivität abzuschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Update an VIP senden** Die Aktivität fordert den Service Desk-Mitarbeiter auf, eine E-Mail an den VIP-Anwender zu senden, wenn der Beauftragte für den Incident-Datensatz eine Aktualisierung vornimmt.

6. Fügen Sie hinzu *`Wait for incident resolution`*Aktivität zu **Lösen** Phase.

   a. Unter **Lösen** Phase, wählen Sie aus **+ Aktivität hinzufügen** .

   b. Wählen Sie in der Aktivitätsauswahl aus **Allgemeine Aktivitäten** , Und wählen Sie dann aus **Warten Sie Auf Bedingung** Unter Interaktiv.

   c. Im Bereich der Aktivitätseigenschaften **Bezeichnung** Feld eingeben `Warten Sie auf die Incident-Lösung` .

   d. In **Zeitpunkt für den Start** Feld, verlassen **Sofort** Ausgewählt, und klicken Sie dann auf **Speichern** .

   e. Klicken Sie auf **Warten Sie auf die Incident-Lösung** Aktivitätskarte.

   f. Klicken Sie im Bereich „Aktivitätseigenschaften“ auf **Konfigurieren Sie die Aktivität** .

   g. Suchen Sie auf dem Bildschirm „Aktivität konfigurieren“ unter „Eingaben“ den Abschnitt Variablen.

   h. Neben **Datensatz** Wählen Sie das Symbol für die Datenpillenauswahl ().

   i. DOT-Walk zum *`Create incident from interaction`*Aktivitäten **Datensatz** Ausgabe durch Auswahl **Aktivitäten** > **1:1: Automated_create_Record** > **Ausgaben** > **record**an.

   j. Wählen Sie im Feld **Tabelle** die Option **Incident [incident]**.

   k. Verwenden Sie Bedingungsgenerator So fügen Sie Ihrer Aktivität die folgende Bedingung hinzu: **[Status] [Ist] [Gelöst]**an.

   l. Wählen Sie Aus **Aktualisieren** Um die Aktualisierung der Eingaben für die Aktivität abzuschließen.

   Die **Warten Sie auf die Incident-Lösung** Die Aktivität hält den Prozess an, bis der Status des Incidents zu wird **[Gelöst]** .

7. Fügen Sie hinzu *`Share resolution details with VIP`*Aktivität zu **Lösen** Phase.

   a. Unter **Lösen** Phase, wählen Sie aus **+ Hinzufügen einer Aktivität** .

   b. Wählen Sie in der Aktivitätsauswahl aus **Allgemeine Aktivitäten** , Und wählen Sie dann aus **Anweisung** Unter Standard.

   c. Im Bereich der Aktivitätseigenschaften **Bezeichnung** Feld eingeben `Geben Sie Lösungsdetails für VIP frei` .

   d. In **Zeitpunkt für den Start** Feld, verlassen **Nach Dem Vorherigen** Ausgewählt, und klicken Sie dann auf **Speichern** .

   e. Klicken Sie auf **Geben Sie Lösungsdetails für VIP frei** Aktivitätskarte.

   f. Klicken Sie im Bereich „Aktivitätseigenschaften“ auf **Konfigurieren Sie die Aktivität** .

   g. Suchen Sie auf dem Bildschirm „Aktivität konfigurieren“ unter „Eingaben“ den Abschnitt Variablen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

h. In **Nachricht** Feld eingeben Geben Sie die Lösungshinweise aus dem Incident-Datensatz in einer E-Mail an den VIP-Anwender an .

i. Verlassen Sie die **Warten Sie auf Anwendereingabe** Wert des Felds als **Ja** .

j. Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Um die Aktualisierung der Eingaben für die Aktivität abzuschließen. Die **Geben Sie Lösungsdetails für VIP frei** Die Aktivität fordert den Service Desk-Mitarbeiter auf, die Problemlösungsdetails an den VIP-Anwender zu senden.

8. Klicken Sie im Hauptheader auf **Aktivieren** Damit Ihr Prozess ausgeführt wird, wenn er ausgelöst wird.

9. Zeigen Sie Ihren aktivierten Prozess als Playbook an.

a. Schließen Sie Process Automation Designer Registerkarte und navigieren Sie zu **Playbook-Experience** .

b. Klicken Sie im Seitenmenü auf das Listensymbol ( ).

c. In **Listen** Klicken Sie auf die Registerkarte unter Interaktionen **Meine Interaktionen** .

d. Klicken Sie im Formularheader auf **Neu** .

e. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Aktion
Typ	Wählen Sie Aus **Chat** .
Geöffnet für	Wählen Sie einen VIP-Anwender aus.
Zugewiesen an	Wählen Sie einen Anwender aus, der Incident-Datensätze aktualisieren kann.
Kurzbeschreibung	Geben Sie Ein Testen des Playbooks „Interaktionen mit VIPs verarbeiten“ .

f. Klicken Sie im Header des Formulars auf **Speichern**.

g. Klicken Sie im kontextbezogenen Seitenbereich auf playbook-Symbol ( ).

Ergebnis

Ihr Prozess wird in als Playbook angezeigt. Hier erhalten Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller eine aufgabenorientierte Ansicht des automatisierten Geschäftsprozesses. Service Desk-Mitarbeiter können die von Ihnen eingerichteten Aktivitäten schrittweise durchlaufen, um zu sehen, wo sich der Datensatz im Gesamtprozess befindet.

Wiederholungen

Auslöser geben an, wann mit der Ausführung von begonnen werden soll Playbook.

In Process Automation Designer, Auslöser geben an, wann Ihr Playbook Sollte mit der Ausführung beginnen. Jeder Auslöser hat einen Typ und Bedingungen, die bei Erfüllung die Ausführung des aktivierten beginnen Playbook.

Sie wählen einen oder mehrere Auslöser aus, wenn Sie einen erstellen Playbook In Workflow-Studio. Um einen Auslöser hinzuzufügen, wählen Sie zunächst den Auslösertyp aus. Legen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie dann Bedingungen und andere Optionen fest, um Ihren Auslöser so zu verfeinern, dass er auf eine Weise ausgelöst wird, die für Ihren Geschäftsprozess sinnvoll ist. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Ihr Playbook basierend auf mehreren Auslösern ausgeführt werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Prozessdefinition .

Hinweis: Sie können ein Playbook auch ohne Auslöser konfigurieren und aktivieren, wenn Sie planen, das Playbook nur über die API auszulösen.

Wenn Sie keinen Auslöser sehen, der zu Ihrem Anwendungsfall passt, können Sie stattdessen auch eine eigene Auslöserdefinition erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Auslöserdefinition .

Auslösertypen

In Ihrem Auslöserdefinition-Datensatz [sys_pd_Trigger_Definition] können Sie einen Auslösertyp auswählen, der bestimmt, wann Ihr Auslöser ausgelöst wird. Diese Auslösertypen stellen Datensatzvorgänge dar, die in auftreten können ServiceNow AI Platform®. Die folgenden Auslösertypen sind standardmäßig in Ihrer Instanz verfügbar:

Geplant

Die Playbook Wird nach einem vom Playbook-Autor angegebenen Zeitplan ausgeführt.

Wenn der Datensatz erstellt wird

Die Playbook Wird ausgeführt, wenn ein Anwender einen Datensatz an einer beliebigen Stelle in erstellt ServiceNow AI Platform.

Wenn der Datensatz aktualisiert wird

Die Playbook Wird ausgeführt, wenn ein Anwender einen vorhandenen Datensatz an einer beliebigen Stelle in aktualisiert ServiceNow AI Platform.

Wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird

Die Playbook Wird ausgeführt, wenn ein Anwender einen Datensatz erstellt oder einen vorhandenen Datensatz an einer beliebigen Stelle in aktualisiert ServiceNow AI Platform.

Hinweis: Löst nur für Datensatzvorgänge aus, die interaktiv sind oder von Anwendern ausgeführt werden. Auslöser werden für nicht interaktive Datensatzvorgänge nicht ausgelöst. Weitere Informationen finden Sie unter Nicht interaktive Sitzungen .

Details

Nachdem Sie Ihrem einen Auslöser hinzugefügt haben Playbook, Sie können dann Bedingungen und andere Optionen festlegen, die bestimmen, wann und wie Ihr Auslöser ausgelöst wird.

Option	Aktion
Bedingungen	Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um Feldbedingungen für zu erstellen, wenn Playbook Wird ausgeführt. Siehe Bedingungsgenerator .
Diesen Auslöser für erweiterte Tabellen ausführen	Wählen Sie diese Option aus, um auszulösen Playbook In Tabellen, die aus Ihrer ausgewählten Tabelle reichen. Wenn Sie beispielsweise diese Option aktivieren und die Tabelle Konfigurationselement [cmdb_ci] auswählen, ist Ihr Playbook Wird ausgeführt, wenn Datensatzvorgänge auf dem Server [cmdb_ci_Server], dem Computer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Aktion
	[cmdb_ci_Computer] und anderen erweiterten Tabellen ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenerweiterung und -Klassen .
Auslösen bei eindeutigem Change	Wählen Sie diese Option aus, um auszulösen Playbook Für jedes eindeutige Update auf nicht-Systemfeld Auch wenn der Flow derzeit ausgeführt wird. Das System speichert einen Verlauf jeder Änderung in einem Datensatz und bestimmt, ob der Change eindeutig ist. Beispiel: Wenn ein Incident-Datensatz ist **Status** Das Feld ändert sich von „in Bearbeitung“ zu „Warten“ Playbook Wird ausgeführt. Wenn jedoch **Status** Das Feld ändert sich dann wieder in „in Bearbeitung“, die Playbook Wird nicht ausgeführt. **Hinweis:** Process Automation Designer Die einen Auslöser haben, der ausgeführt wird **Für jeden eindeutigen Change** Kann bei Ausführung in einer nicht interaktiven Sitzung Rekursionen erzeugen. Wenn solche Playbooks eine Änderung am Auslöserdatensatz vornehmen, erfüllt die Änderung die Playbook Auslöserbedingungen von und verursacht eine Rekursion.

Design Überlegungen

Beachten Sie bei der Arbeit mit Auslösern die folgenden Designüberlegungen:

Erstellen Sie eindeutige Filterbedingungen für Datensatzauslöser in derselben Tabelle

Um zu verhindern, dass Playbooks sich gegenseitig überschreiben, erstellen Sie für jedes einzelne eindeutige Filterbedingungen Playbook Die in derselben Tabelle ausgeführt wird. Wenn mehrere Playbooks in derselben Tabelle denselben Filter haben, ist die Reihenfolge, in der die Playbooks ausgeführt werden, nicht bekannt.

Vermeiden Sie das Duplizieren von Auslösern, die in verwendet werden Flow Designer Flows

Process Automation Designer Auslöser werden nicht überschrieben Flow Designer Auslöser. Wenn die Auslöserbedingungen für beide Anwendungen erfüllt sind, werden die automatisierten Prozesse ausgeführt.

Durch Import- und Update-Sätze hinzugefügte oder aktualisierte Datensätze ignorieren

Datensatzauslöser ignorieren Datensätze, die durch Anwenden eines Update-Satzes oder Importieren einer XML-Datei hinzugefügt oder aktualisiert wurden. Diese Vorgänge gelten für die gesamte Anwendung oder Tabelle anstelle eines einzelnen Datensatzes.

Erstellen Sie eine Auslöserdefinition

Definieren Sie den Typ des Auslösers, der bestimmt, wann mit der Ausführung von begonnen werden soll Playbook.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre aktuelle Anwendung auf die gewünschte Anwendung festlegen Playbook Zum Ausführen in. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsauswahl .
- Erforderliche Rolle: admin, Playbook.admin oder pd_Trigger_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Verwaltung der Prozessautomatisierung** > **Auslöserdefinitionen**an.
2. Klicken Sie im Kontext-Header auf **Neu** .
3. Im Formular „Auslöserdefinition“ in **Bezeichnung** Geben Sie eine beliebige Bezeichnung für Ihre Auslöserdefinition ein.
   Diese Bezeichnung wird als Auslöseroption angezeigt, wenn Sie Erstellen von Playbookan.
4. Neben **Auslösertyp** Klicken Sie auf das Symbol „Suchen mit Liste“ ( ).
5. Wählen Sie in der Liste Auslösertypen einen Auslösertyp aus, der für Ihre Auslöserdefinition verwendet werden soll.
   Verfügbare Optionen:

   Datensatz erstellt

   Die Playbook Wird ausgeführt, wenn ein Anwender einen Datensatz an einer beliebigen Stelle in erstellt ServiceNow AI Platform.

   Datensatz aktualisiert

   Die Playbook Wird ausgeführt, wenn ein Anwender einen vorhandenen Datensatz an einer beliebigen Stelle in aktualisiert ServiceNow AI Platform.

   Datensatz erstellt oder aktualisiert

   Die Playbook Wird ausgeführt, wenn ein Anwender einen Datensatz erstellt oder einen vorhandenen Datensatz an einer beliebigen Stelle in aktualisiert ServiceNow AI Platform.
6. Klicken Sie Auf **Als Nächstes** Um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.
7. Wählen Sie in der Liste Tabelle eine Tabelle aus, deren Datensatzvorgänge Sie auslösen möchten Playbook.
8. Verwenden Sie unter Bedingung die Bedingungsgenerator Um Feldbedingungen für hinzuzufügen, wenn Sie auslösen möchten Playbook.
9. Um Ihren auszulösen Playbook Wählen Sie für Tabellen, die Ihre ausgewählte Tabelle erweitern, die aus **Auf „Erweitert“ Ausführen** Kontrollkästchen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenerweiterung und -Klassen .
10. Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Um die Erstellung Ihrer Auslöserdefinition abzuschließen.

Ergebnis

Ihre Auslöserdefinition wird der Tabelle „Auslöserdefinition“ [sys_pd_Trigger_Definition] hinzugefügt. Sie können jetzt Ihren voreingestellten Auslöser auswählen, wenn Sie dies tun Playbook erstellen.

Fügen Sie einen Auslöser in hinzu, und konfigurieren Sie ihn Playbook

Beginnen Sie mit der Erstellung von Playbook Durch Hinzufügen und Konfigurieren des Auslösers.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: playbook.admin oder pd_author

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Wiederholungen.

Erstellen Sie eine Auslöserdefinition Falls erforderlich.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

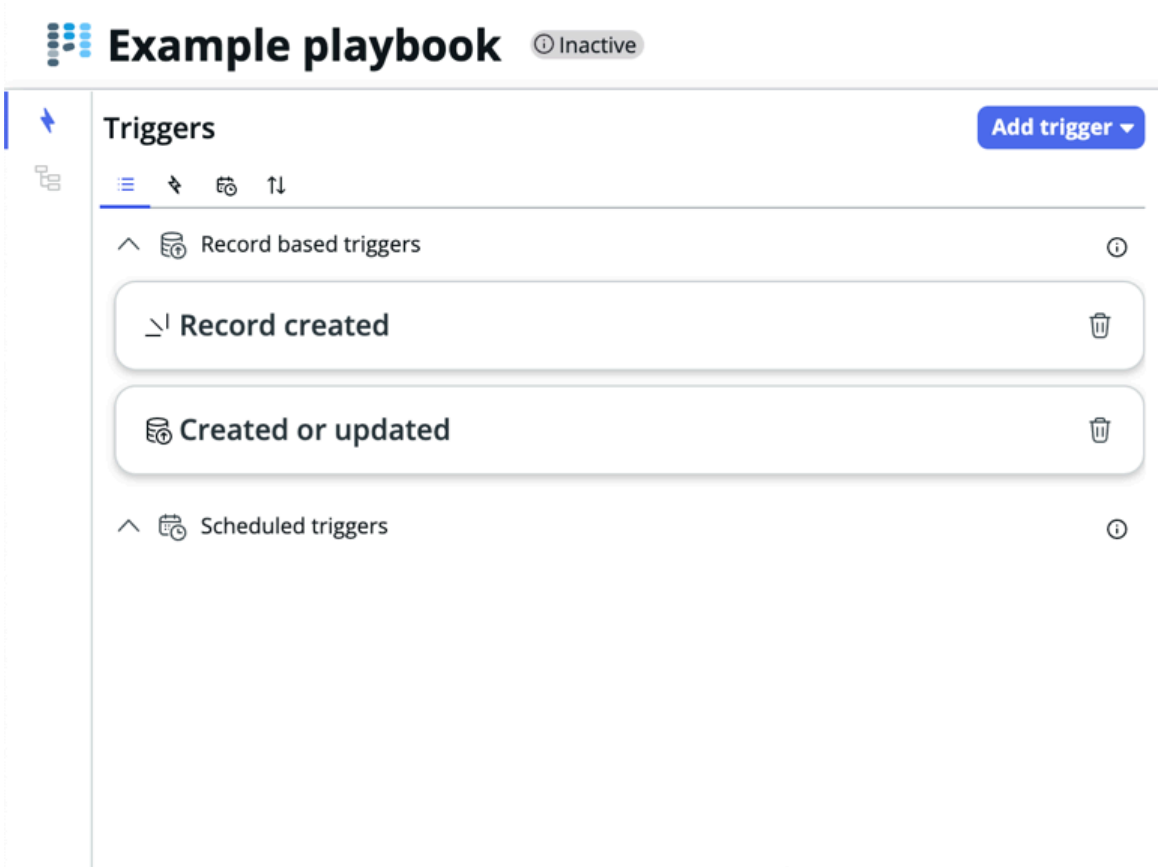
Sie können Ihrem einen oder mehrere Auslöser hinzufügen Playbook. Die Auslöser können entweder datensatzbasiert oder geplant sein. Datensatzbasierte Auslöser starten Ihren Playbook Wenn ein Datensatz erstellt, aktualisiert oder beides wird. Die geplanten Auslöser bieten Ihnen die Möglichkeit, das Playbook zum gewünschten Zeitpunkt auszuführen. Sie können auch einen vorhandenen Auslöser hinzufügen, der den Bedingungen für entspricht Playbook.

Hinweis: Sie können bis zu 10 Auslöser beliebiger Art erstellen. Es kann sich um datensatzbasierte Auslöser, geplante Auslöser oder eine Kombination aus beidem handeln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio** > **Playbooks**an.
2. Öffnen Sie das Playbook, das Sie konfigurieren oder ein Playbook erstellen möchten.
3. Wählen Sie in der linken Sidebar aus **Auslöser** ( ).

Hinweis: Sie können Auslöser erst öffnen, wenn die übergeordnete Tabelle für angegeben ist Playbook. Bearbeiten Sie, um eine übergeordnete Tabelle anzugeben **Starten** In der Diagrammansicht oder öffnen Sie **Menü „weitere Aktionen“** ( ) Und wählen Sie aus **Eigenschaften** .



Wenn Auslöser bereits zu hinzugefügt wurden Playbook, **Auslöser** Bildschirm zeigt eine Liste der zugehörigen Auslöser an. Sie können einen Auslöser bearbeiten, löschen oder hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie einen vorhandenen Auslöser zum Bearbeiten aus, oder fügen Sie einen Auslöser hinzu.

Auslösertyp	Aktionen
Datensatzbasiert	Gehe zu **Auslöser hinzufügen** > **Datensatzbasiert** Und wählen Sie aus, wann Sie möchten Playbook Ausführen: ○ Wenn der Datensatz erstellt wird ○ Wenn der Datensatz aktualisiert wird ○ Wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird Wenn Sie eine andere Tabelle für den Auslöser als die übergeordnete Tabelle angeben möchten, verwenden Sie Dot-Walking, um die Beziehung zwischen den beiden Tabellen anzugeben. Sie können Ihren Auslöser für ausführen Tabellenerweiterung und -Klassen Oder starten Sie Ihren Auslöser nur bei eindeutiger Änderung von Datensätzen. Nachdem Sie angegeben haben **Bedingungen** Damit Ihr Playbook gestartet werden soll, wählen Sie aus **Speichern und schließen** . Wenn Sie einen Auslöser verwenden möchten, der alle Bedingungen aufweist, die Sie für benötigen Playbook, Wählen Sie aus **Wählen Sie einen vorhandenen Playbook-Auslöser aus** . Wählen Sie dann einen vorhandenen Auslöser aus der Liste aus, und wählen Sie aus **Speichern und schließen** .
Geplant	**a.** Auswahlvorgang **Auslöser hinzufügen** > **Geplant**an. **b.** Geben Sie die Planungsdetails und die Bedingungen für den Auslöser an, und wählen Sie aus **Speichern und schließen** . Weitere Informationen zum Planen eines Auslösers finden Sie unter Erstellen Sie einen geplanten Auslöser für das Playbook

Ergebnis
Der Auslöser ist konfiguriert.

Nächste Maßnahme
Fügen Sie Ihre Phasen hinzu, und konfigurieren Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen geplanten Auslöser für das Playbook

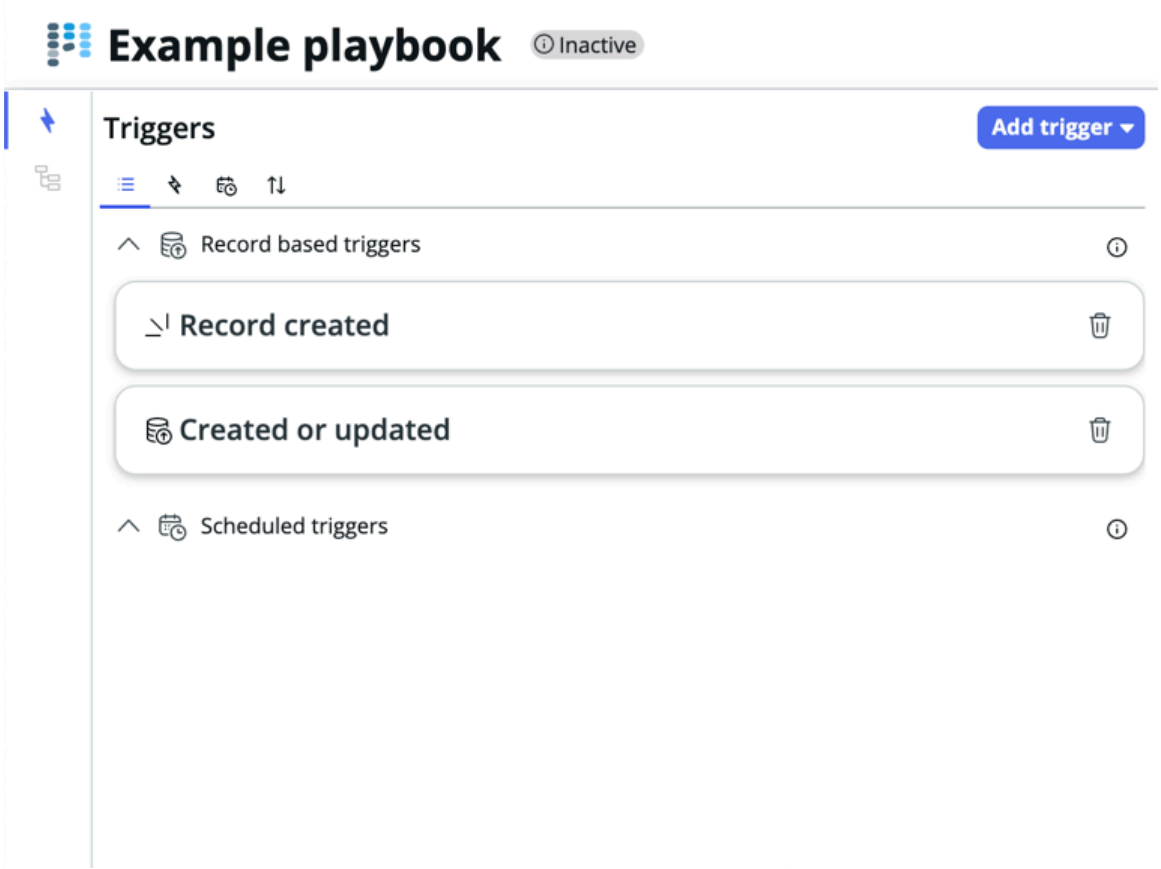
Erstellen Sie einen geplanten Auslöser, der Ihr Playbook zum erforderlichen Zeitpunkt und Intervall startet. Sie können einen Auslöser in einer beliebigen Zeitzone mit oder ohne Enddatum für den Zeitplan planen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: playbook.admin oder pd_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio** > **Playbooks**an.
2. Öffnen Sie das Playbook, das Sie konfigurieren oder ein Playbook erstellen möchten.
3. Wählen Sie in der Sidebar aus **Auslöser** ( ).

Hinweis: Sie können Auslöser erst öffnen, wenn die übergeordnete Tabelle für angegeben ist Playbook. Bearbeiten Sie, um eine übergeordnete Tabelle anzugeben **Starten** In der Diagrammansicht oder öffnen Sie **Menü „weitere Aktionen“** ( ) Und wählen Sie aus **Eigenschaften** .



Wenn Auslöser bereits zu hinzugefügt wurden Playbook, **Auslöser** Bildschirm zeigt eine Liste der zugehörigen Auslöser an. Sie können einen Auslöser bearbeiten, löschen oder hinzufügen.

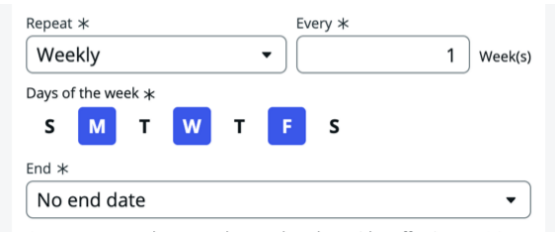
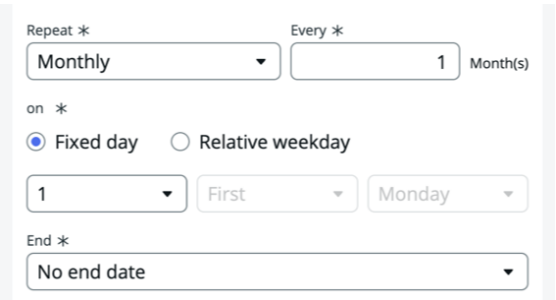
4. Auswahlvorgang **Auslöser hinzufügen** > **Geplant**an.
5. Geben Sie die Zeitplandetails an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

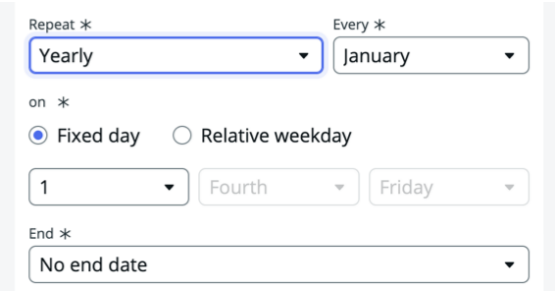
a. Wählen Sie aus **Zeitzone** In dem Sie den Auslöser planen möchten.

b. Geben Sie an **Startdatum und -Uhrzeit** Für den Auslöser.
Datum und Uhrzeit entsprechen der ausgewählten Zeitzone.

c. Verwenden Sie **Wiederholen** Und **Alle** Felder zum Definieren des Zeitplans für den Auslöser.

Option	Beschreibung
Täglich	Wird jeden Tag oder im ausgewählten Intervall von Tagen ausgeführt. Zum Beispiel täglich, alle 2 Tage, alle 3 Tage usw.
Wöchentlich	Wird jede Woche oder im ausgewählten Wochenintervall ausgeführt. Zum Beispiel alle 2, 3 oder 10 Wochen.  Wählen Sie aus, an welchen Wochentagen der Auslöser ausgeführt werden soll. Beispiel: Jeden Montag, Mittwoch und Freitag.
Monatlich	Wird jeden Monat oder im gewählten monatlichen Intervall ausgeführt, z. B. alle 2, 3 oder 24 Monate.  Wählen Sie aus, an welchem Tag des Monats der Auslöser ausgeführt werden soll: ▪ **Fester Tag** , Z. B. am ersten Tag des Monats. ▪ **Relativer Wochentag** , Zum Beispiel jeden ersten Montag des Monats.
Jährlich	Wird jedes Jahr im ausgewählten Monat ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	 Wählen Sie aus, an welchem Tag des Monats der Auslöser ausgeführt werden soll: ▪ **Fester Tag** , Z. B. am ersten Tag des Monats. ▪ **Relativer Wochentag** , Zum Beispiel jeden vierten Freitag des Monats.
Zeitintervall	Wird in einem bestimmten Zeitintervall ausgeführt. Geben Sie das Intervall in an hh:mm:ss Format. Sie können beispielsweise einen Auslöser erstellen, der alle 47 Stunden und 30 Minuten (47:30:00) ausgeführt wird.
Wird nicht wiederholt	Wird nur einmal zum angegebenen Datum und zur angegebenen Uhrzeit ausgeführt.

d. Wenn Sie den Zeitplan beenden und die Ausführung des Auslösers nach einem bestimmten Datum stoppen möchten, ab **Ende** , Wählen Sie aus **An diesem Tag** .

e. Um den Zeitplan zu beenden, geben Sie ein Ende an **Datum und Uhrzeit** .

6. **Wahlweise:** Geben Sie die Bedingungen an, unter denen der Auslöser ausgeführt werden soll. Verwenden Sie **Bedingungen** Registerkarte zum Hinzufügen einer Bedingung, wenn Playbook Muss ausgeführt werden. Sie können auch die Anzahl der zu verarbeitenden Datensätze auf bis zu 1000 beschränken und die Datensätze nach einem Feld sortieren.
7. Wählen Sie Aus **Speichern und schließen** .

Ergebnis

Ihr geplanter Auslöser wird erstellt.

Zugehörige Informationen

Wiederholungen

Phasen und Aktivitäten

In Process Automation Designer, Eine Aktivität stellt einen Schritt in Ihrem gesamten Geschäftsprozess dar. Sie können viele Aktivitäten in den Phasen Ihres Prozesses aufeinander folgen.

Phasen

Gruppieren Sie Aktivitäten nach den Phasen Ihres Geschäftsprozesses, und ordnen Sie die Aktivitäten in einer Reihenfolge an, die für Ihren unternehmensübergreifenden Workflow sinnvoll ist. Eine Phase besteht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

aus vielen sequenzierten Aktivitäten, die logisch gruppiert sind. In Process Automation Designer Tafelansicht der Designumgebung können Sie Ihrem eine Phase hinzufügen Playbook Durch Klicken **+ Phase hinzufügen** . Wählen Sie in der Diagrammansicht die aus **+** Symbol in Connectors (Zeilen), um eine Phase hinzuzufügen.

Aktivitäten

In Process Automation Designer, Eine Aktivität stellt einen Schritt in Ihrem gesamten Geschäftsprozess dar. Im System ist eine Aktivität eine Instanz einer Aktivitätsdefinition. Weitere Informationen zu Aktivitätsinstanzen und Aktivitätsdefinitionen finden Sie unter Playbooks-Anwender-Experience Und Aktivitätsdefinitionen .

Hinzufügen einer Aktivität zu Playbook

In Process Automation Designer Wählen Sie die Tafelansicht der Designumgebung aus **+ Aktivität hinzufügen** Zum Öffnen der Aktivitätsauswahl. Wählen Sie in der Diagrammansicht die aus **+** Symbol in Connectors (Zeilen), um die Aktivitätsauswahl zu öffnen. In der Aktivitätsauswahl können Sie nach einer Aktivität suchen, die hinzugefügt werden soll, oder eine Aktivität aus der Liste der allgemeinen Aktivitäten auswählen. Um eine Aktivität für eine anwenderdefinierte Anwendung auszuwählen, wählen Sie zuerst die Anwendung und dann die Aktivität aus der resultierenden Liste in der Auswahl aus.

Darüber hinaus können Sie eine Aktivität einfach mit hinzufügen Automatisierungs-Asset .

Wenn keine Aktivität vorhanden ist, die Ihrem Anwendungsfall entspricht, können Sie eine eigene Aktivitätsdefinition erstellen, die der Aktivitätsauswahl hinzugefügt werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktivitätsdefinition .

Interaktive und nicht interaktive Aktivitäten

Aktivitätskategorien umfassen:

Interaktive Aktivitäten

Wenn eine interaktive Aktivität ausgeführt wird, wird sie ausgeführt Fordert einen Anwender zur Eingabe in auf Playbook Während der Ausführung . Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Aktivitäten.

Nicht Interaktive Aktivitäten

Wenn eine nicht interaktive Aktivität ausgeführt wird, wird sie ausgeführt Wird vollständig hinter den Kulissen ausgeführtUnd erfordert keine Anwendereingabe. Weitere Informationen finden Sie unter Nicht interaktive Aktivitäten.

Optionale Aktivitäten

Eine optionale Aktivität kann von Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern während eines eingefügt werden Playbook Ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Optionale Aktivitäten.

Phasen- und Aktivitätsdetails

Wenn Sie eine Aktivität auswählen, sollte der Seitenbereich geöffnet werden. Unter **Details** Auf der Registerkarte des Seitenbereichs können Sie den Phasen und Aktivitäten in Namen, Beschreibungen und Startregeln hinzufügen Playbook. Klicken Sie auf die Schaltfläche „zusätzliche Optionen anzeigen oder ausblenden“, um zusätzliche Eigenschaften für die derzeit ausgewählte Phase oder Aktivität ein- oder auszublenden. Die grundlegenden Details für jede Phase und Aktivität umfassen:

Bezeichnung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können einen Anzeigenamen für Ihre Phase oder Aktivität eingeben. Dieser Name wird während angezeigt Playbook Laufzeit.

Hinweis: Halten Sie Ihre Phasen- und Aktivitätsnamen kurz, da das System lange Namen kürzt.

Beschreibung

Geben Sie optional eine Beschreibung für Ihre Aktivität oder Phase ein. Diese Beschreibung wird nur in angezeigt Process Automation Designer Und ist während nicht sichtbar Playbook Laufzeit.

Startregel

Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll:

- **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald der ausgeführt wird Playbook Startet.
- **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist.

Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll:

- **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn ausgeführt wird Playbook Wird ausgelöst.
- **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.

Ausführungsbedingung

Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen.

Aktivitätseingaben

Unter **Automatisierung** Registerkarte des Seitenbereichs enthält jede Aktivität Eingaben, die Sie konfigurieren können:

- Um Standardeingaben und -Ausgaben für die Aktivität zu ändern, öffnen und bearbeiten Sie den Quell-Flow in Flow Designer Indem Sie auswählen **Link öffnen** Symbol ( ) Neben **Automatisierung** Feld.

  Weitere Informationen zur Arbeit mit den Standardeingaben und -Ausgaben für Aktivitäten in finden Sie Process Automation Designer, Siehe Erstellen Sie eine Aktion als Aktivitätsautomatisierungsplan.

  Hinweis: Sie müssen über die entsprechenden Anwenderrollen verfügen, um darauf zugreifen zu können Flow Designer Und Aktionsdesigner. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderzugriff auf Workflow-Studio Flows.

- **Eingaben** Sind Daten, die Sie bereitstellen, damit die Aktivität ausgeführt und ihre Funktion ordnungsgemäß ausgeführt wird. Beispielsweise enthält eine Datensatzaktivität, die einen Kunden über eine Anwendungsablehnung benachrichtigt, Nachrichteneingaben für E-Mail-Adresse, Betreff, Text und mehr.
- Erwartet **Ausgaben** Werden unten auf der Registerkarte Automatisierung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statische und dynamische Werte für Aktivitätseingaben werden erstellt

Sie können einer Aktivitätseingabe dynamische Daten hinzufügen. Klicken Sie auf das Symbol für die Datenpillenauswahl ( ) Und navigieren oder gehen Sie mit einem Dot-Walk zur Datenpille, deren dynamischer Wert Sie bei der Ausführung Ihrer Aktivität verwenden möchten. Sie können dynamische Daten aus Feldern im Eingabedatensatz auswählen. Wenn Ihre Aktivität eine Startregel von hat **Nach bestimmten Aktivitäten** , Sie können auch dynamische Daten aus den Ausgaben anderer Aktivitäten in auswählen Playbook. Weitere Informationen zum Dot-Walking zu zugehörigen Feldern und Datensätzen im finden Sie ServiceNow AI Platform, Siehe Auswählen von Feldern in zugehörigen Tabellen mithilfe von DOT-Walking .

Hinweis: Sie können DOT-Walk zu Feldern in einer Referenz, aber nicht in einer Dokument-ID oder SYS-ID durchführen.

Die Eingaben für interaktive Aktivitäten enthalten normalerweise Daten, die in einem Playbook gerendert werden, mit denen ein Service Desk-Mitarbeiter interagieren kann. Die Eingaben für nicht interaktive Aktivitäten können in einem Playbook gerendert werden, erfordern jedoch keine Anwendereingaben, um ausgeführt zu werden. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Aktivitäten und Nicht interaktive Aktivitäten.

Design Überlegungen

Beachten Sie bei der Arbeit mit Phasen und Aktivitäten die folgenden Designüberlegungen:

Beibehalten ServiceNow AI Platform statusmodelle, die beim Entwerfen von berücksichtigt werden Playbook

Einige Datensatztypen verfügen bereits über Statusmodelle, die ihren Lebenszyklus beschreiben. Verwenden Sie ein vorhandenes Statusmodell als Vorlage für das Design von Playbook. Weitere Informationen finden Sie unter Statusverwaltung .

Fügen Sie eine Phase in hinzu, und konfigurieren Sie sie Playbook

Fügen Sie eine Phase in hinzu, und konfigurieren Sie sie Playbook.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: playbook.admin oder pd_author

Überprüfen Phasen und Aktivitäten.

Prozedur

1. Fügen Sie eine Phase hinzu.

Ansicht	Schritte
Diagramm	**a.** Wählen Sie aus **+** Symbol nach dem Aus–löser, um die erste Phase in hinzuzufügen Playbook. **b.** Wählen Sie in der Mini-Auswahl das ge–punktete Quadrat-Symbol aus.
Tafel	Klicken Sie in der Tafelansicht auf **+ Phase hinzu fügen** .

Ihre neue Phase wird angezeigt, und der Bereich „Phaseneigenschaften“ wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

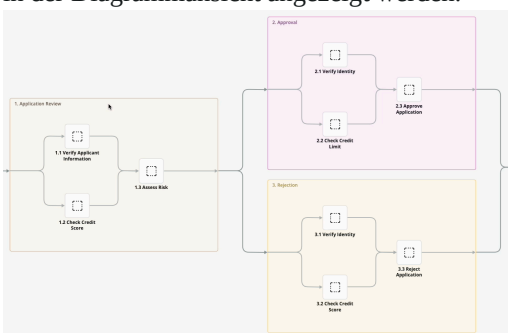
2. Füllen Sie folgende Felder aus.

a. Geben Sie die grundlegenden Details der Phase an.

Erforderliche Eingaben	
Bezeichnung	Geben Sie einen eindeutigen, anwenderorientierten Namen für Ihre Phase ein. Dieser Name wird Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern während der Laufzeit von angezeigt Playbook.
Beschreibung	Geben Sie optional einige beschreibende Details zu Ihrer Phase ein.
Ausführungsbedingung	Nach dem Start der Phase wird die Phase nur ausgeführt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.
Startregel	Wählen Sie aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll. Verfügbare Optionen: ▪ **Wenn das Playbook startet** : Ihre Phase beginnt, sobald der ausgeführt wird Playbook Startet. ▪ **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist.

b. Wahlweise: **Zusätzliche Optionen anzeigen** In der Aktivität für Noch granularere Steuerung .

⚠ **Warnung:** Das Ändern der erweiterten Eigenschaftsfelder einer Aktivität kann Ihre Automatisierung möglicherweise beeinträchtigen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstehen, wie die Playbook Und der Aktivitäts-Flow, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Option	Bezeichnung
Anzeigereihenfolge	Wenn mehrere Phasen gleichzeitig ausgeführt werden, definieren Sie die Reihenfolge, in der Phasen während eines angezeigt werden Playbook Ausführen. **Hinweis:** In Workflow-Studio, Dies kann auch hilfreich sein, wenn parallele Aktivitäten in der Diagrammansicht angezeigt werden. 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Mit Verzögerung starten	Geben Sie An Eine Wartezeit, bevor eine Phase ausgeführt wird, deren Startregel und Bedingungen erfüllt sind. Weitere In–formationen finden Sie unter Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung.

3. Unter **Laufzeitberechtigungen** Fügen Sie auf der Registerkarte Sätze von Anwendern, Anwendergruppen, Anwenderkriterien und -Rollen hinzu, und definieren Sie, ob sie der Phase optionale Aktivitäten hinzufügen oder die Phase und ihre Aktivitäten neu starten können.
4. Klicken Sie Auf **Speichern und schließen** Um das Hinzufügen der Phase zu abzuschließen Playbook. Sie können fortfahren, weitere Phasen zu hinzuzufügen Playbook Und füllen Sie die Felder aus, wie in den vorherigen Schritten beschrieben. Verwenden Sie in der Tafelansicht die **Menü „Phasenaktionen"**

   Dient zum Hinzufügen von Phasen zwischen vorhandenen Phasen.
   Phasen werden erstellt.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie Ihre Aktivitäten hinzu, und konfigurieren Sie sie.

Aktivitätsdefinitionen

Aktivitätsdefinitionen beschreiben, wie die Aktivitäten in Ihrem beschrieben werden Playbook Rufen Sie die Daten ab, die sie benötigen, wenn Ihr Playbook Wird ausgeführt.

Aktivitätsdefinitionen bieten Standardkonfigurationen und -Werte für Ihre Aktivitäten, damit sie ordnungsgemäß ausgeführt werden können, wenn Ihr verwendet wird Playbook Wird ausgelöst. Jede Aktivitätsdefinition enthält einige grundlegende Konfigurationsdetails sowie einen Automatisierungsplan und eine Aktivitäts-Experience.

Die Tabelle „Aktivitätsdefinition" [sys_pd_activity_Definition] listet die Definitionen für die Aktivitäten auf, die Sie einem hinzufügen können Playbook In Workflow-Studio. Um auf diese Aktivitätsdefinitionen zuzugreifen, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Verwaltung der Prozessautomatisierung** > **Aktivitätsdefinitionen**an.

Felder

Jeder Aktivitätsdefinitionsdatensatz verfügt über diese grundlegenden Felder:

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name der Aktivität, die Anwendern in angezeigt werden soll Workflow-Studio.
Tabelle	Name des Tabelle, auf deren Datensätze die Aktivität als Eingaben zugreifen kanns Normalerweise ist diese Tabelle entweder die Tabelle „Aufgabe" [Aufgabe] oder „Global" [global].
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem die Aktivität ausgeführt werden kann.
Zugänglich von	Verfügbare Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Alle Anwendungsbereiche** – Anwender können von jedem Anwendungsbereich aus auf diese Aktivität zugreifen. • **Nur dieser Anwendungsbereich** – Anwender können über den Anwendungsbereich, den Sie in angeben, auf diese Aktivität zugreifen **Anwendung** Nur Feld.
Beschreibung	Optionale Beschreibung für die Aktivität.
Erforderliche Rollen	Eine Liste von Anwenderrollen, die auf Aktivitäten zugreifen dürfen, die diese Aktivitätsdefinition verwenden.

Automatisierungsplan

Jede Aktivitätsdefinition verfügt über einen Automatisierungsplan. Der Automatisierungsplan für eine Aktivitätsdefinition gibt Folgendes an:

- Die Flow Designer Flow oder Aktion, der die Automatisierung der Aktivität antreibt
- Die Eingaben der Aktivität, d. h. die Daten, die die Aktivität zum Ausführen von benötigtPlaybook

Aktivitätsdesigner können die Sichtbarkeit jeder Aktivitätseingabe konfigurieren.

In Standard-Modal einschließen

Blendet die Eingabe im Eigenschaftenbereich aus. Playbook-Designer können die Eingabe aus dem Standardmodal nur anzeigen, wenn sie auswählen **Erweiterte Eigenschaften anzeigen** Option.

In Standard-Modal und Konfigurationsbereich einschließen

Zeigt die Eingabe im Eigenschaftenbereich an. Playbook-Designer können die Eingaben auch aus dem Standard-Modal anzeigen, wenn sie auswählen **Erweiterte Eigenschaften anzeigen** Option.

Nur Administratortransparenz

Blendet die Eingabe für Anwender aus, die nicht über die Rollen admin oder Playbook.admin verfügen.

Aktivitäts-Experience

Jede Aktivität verfügt auch über eine optionale Aktivitäts-Experience. Die Aktivitäts-Experience gibt einen Experience-Typ, einen zugehörigen Datensatz und Details dafür an, welche Daten auf der zugehörigen Playbook-Karte der Aktivität gerendert werden sollen. Konfigurationen der Aktivitäts-Experience gelten nur für Aktivitäten, die Sie einem hinzufügen Playbook Mit einer zugehörigen Playbook-Anwender-Experience. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Playbook-Experiences ein .

Experience-Typ

Ein *Experience-Typ* Definiert die Daten oder Eigenschaften, die beschreiben, wie die Aktivität zur Laufzeit als Playbook-Karte gerendert wird. Beispielsweise teilt ein Datensatz-Experience-Typ dem System mit, dass die Aktivität Titel, Tagline, Beschreibung, Fußzeile und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zu Servicelevel-Vereinbarungen (SLA) auf der Playbook-Karte anzeigen kann, wenn aktiviert Playbook Wird ausgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Layouts.

Zugeordneter Datensatz

Die *Zugeordneter Datensatz* Definiert den Datensatz, dessen Daten zur Laufzeit innerhalb einer Playbook-Karte gerendert werden können. Der zugeordnete Datensatz ist dynamisch, d. h. er ändert sich häufig als Playbook Fortschritte. Aufgrund dieser dynamischen Art können Sie die Datenpillenauswahl verwenden () Zum Zuordnen des zugeordneten Datensatzes zu Ausgabedatensatzdaten innerhalb des zugrunde liegenden Subflows oder der im Automatisierungsplan angegebenen Aktion.

Daten, die auf der Playbook-Karte gerendert werden sollen

Sie können die Daten, die auf der Playbook-Karte gerendert werden sollen, in den Abschnitten im Abschnitt „zugehöriger Datensatz“ angeben. Um Felder, die in dieser anwenderorientierten Ansicht gerendert werden, dynamische Daten hinzuzufügen, verwenden Sie die Datenpillenauswahl () Neben einem Datenfeld und navigieren oder Dot-Walk zur entsprechenden Datenpille. Die Datenpille sollte auf Daten innerhalb des Subflows oder der Aktion verweisen, die im Automatisierungsplan der Aktivitätsdefinition angegeben sind.

Hinweis: Eine Aktivitäts-Experience enthält viele Abschnitte, in denen Sie die Daten angeben können, die auf der Playbook-Karte angezeigt werden sollen. Diese Abschnitte variieren je nach Experience-Typ, den Sie auswählen. Beispiel: Ein Datensatz-Experience-Typ hat Abschnitte „Details“, „Formular“, „Anhänge“ und „Funktionen“, während ein Knowledge-Experience-Typ Abschnitte „Wissen“, „Details“ und „Funktionen“ enthält. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Layouts.

Aktionen, die auf der Playbook-Karte gerendert werden sollen

Sie können die Playbook-Aktionen angeben, die Sie in der Playbook-Karte einer Aktivität mithilfe der zugehörigen Liste Playbook-Experience-Aktionszuweisungszuweisungszuordnung rendern möchten. Eine Playbook-Aktion wird als Schaltfläche in der Fußzeile der Playbook-Karte angezeigt. Playbook-Aktionen können Serverskripts ausführen, Clientaktionen versenden oder UI-Komponenten rendern. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Playbook-Aktionen .

Um Ihrer Aktivitätsdefinition eine Playbook-Aktion hinzuzufügen, wählen Sie aus **Neu** In der zugehörigen Liste Playbook-Experience-Aktionszuweisungszuordnung. Wählen Sie dann eine Playbook-Aktion aus **Aktionszuweisung** Liste. Als Nächstes, Wählen Sie eine Playbook-Anwender-Experience aus, in der die Playbook-Aktion angezeigt werden soll **Playbook-Experience** Liste , Und klicken Sie dann auf **Übermitteln** .

Design Überlegungen

Beachten Sie bei der Arbeit mit Aktivitätsdefinitionen die folgenden Designüberlegungen:

Vermeiden Sie ausgelöste Anrufe Flow Designer Flows im Automatisierungsplan einer Aktivität

Um zu verhindern, dass ein Flow unbeabsichtigt außerhalb von ausgeführt wird Process Automation Designer, Sie können nur Subflows oder Aktionen in Aktivitätsautomatisierungsplänen verwenden. Alternativ können Sie den Auslöser des Flows so festlegen, dass er nur ausgeführt wird, wenn er noch nicht ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Auslösertypen.

Geben Sie Standardeingabewerte in Ihren Aktivitätsdefinitionen an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Vorkonfiguration von Standardeingabewerten für Ihre Aktivitätsdefinitionen reduziert die für einen erforderliche Zeit und Komplexität Playbook Besitzer zum Erstellen von Playbook.

Erstellen Sie eine Aktivitätsdefinition

Geben Sie die Aktion oder den Subflow an, die bzw. den eine Aktivität ausgeführt werden soll. Konfigurieren Sie die gewünschten Eingaben Playbook Designer, die beim Hinzufügen der Aktivität zu festgelegt werden sollen Playbook. Wählen Sie die Experience aus, die Endanwender haben sollen, wenn die Aktivität ausgeführt wird.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie einen Flow Designer subflow Oder Aktion Den Sie als Automatisierungsplan für Ihre Aktivität verwenden möchten. Beispiel: Siehe Erstellen Sie eine Aktion als Aktivitätsautomatisierungsplan.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre aktuelle Anwendung auf die Anwendung festlegen, in der Ihre Aktivität ausgeführt werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsauswahl .
- Erforderliche Rolle: admin, Playbook.admin oder pd_content_author

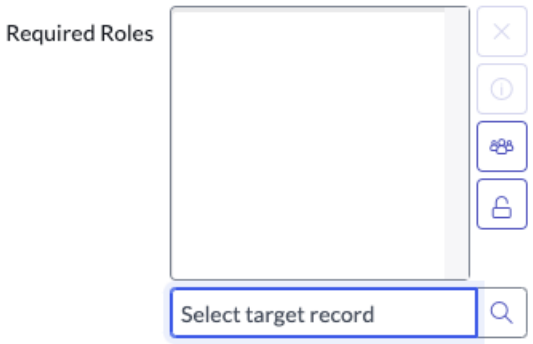
Prozedur

1. Um mit der Erstellung einer neuen Aktivitätsdefinition zu beginnen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Verwaltung der Prozessautomatisierung** > **Aktivitätsdefinitionen**an. Klicken Sie dann im Kontext-Header auf **Neu** .
   - Führen Sie die Schritte bis aus Playbook erstellen. Dann in Process Automation Designer Aktivitätendesignbereich, klicken Sie auf **Aktivität hinzufügen** > **Erstellen Sie eine neue Aktivität**an.

   Die Formularansicht „Aktivitätsdefinition“ wird angezeigt.
2. Füllen Sie die Formularfelder „Aktivitätsdefinition“ aus.

Feld	Aktion
Bezeichnung	Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Aktivität ein. Dieser Name wird in angezeigt Playbook In beiden Workflow-Studio Process Automation Designer builder sowie während Playbook Laufzeit.
Tabelle	Wählen Sie einen Tabelle, auf deren Datensätze die Aktivität als Eingaben zugreifen kann. Beim Hinzufügen von Eingaben zu Ihrer Aktivität in Workflow-Studio Process Automation Designer builder können Sie DOT-Walk zu dynamischen Datensatzdaten aus dieser Tabelle durchführen. Siehe DOT-Walking zu Daten in zugehörigen Tabellen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
	Hinweis: Die für einen angegebene Tabelle Playbook Der auslösende Eingabedatensatz von überschreibt die Aktivitätsdefinitionstabelle zum Designzeitpunkt. Siehe Wiederholungen
Beschreibung	Geben Sie optional einige beschreibende Details zu Ihrer Aktivität ein.
Zugänglich von	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: ○ **Alle Anwendungsbereiche** – Sie können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook In einem beliebigen Anwendungsbereich. ○ **Nur dieser Anwendungsbereich** – Sie können diese Aktivität nur Playbooks innerhalb desselben Anwendungsbereichs hinzufügen, der in angegeben ist **Anwendung** Feld.
Erforderliche Rollen	Fügen Sie Rollen hinzu, die auf Aktivitäten zugreifen dürfen, die diese Aktivitätsdefinition verwenden.  **Hinweis:** Anwender, die das Playbook anzeigen können, aber nicht über die erforderliche Rolle für den Zugriff auf Aktivitäten mit dieser Aktivitätsdefinition verfügen, haben eine schreibgeschützte Ansicht dieser Aktivitäten.

3. Im Abschnitt Automatisierungsplan neben **Flow oder Aktion** Klicken Sie auf das Symbol „Dokumente mithilfe der Liste suchen“ ( ).
Der Bildschirm Dokument auswählen wird angezeigt.
4. Wählen Sie in der Liste Tabellenname eine der folgenden Optionen aus:
   - Zur Verwendung von Flow Designer subflow Wählen Sie aus, um Ihre Aktivität zu automatisieren **Flow** .
   - Zur Verwendung von Flow Designer Aktion zum Automatisieren Ihrer Aktivität wählen Sie aus **Aktionstyp** .

   Hinweis: Sie können veröffentlichte Aktionen oder Subflows nur für den Automatisierungsplan einer Aktivitätsdefinition verwenden.

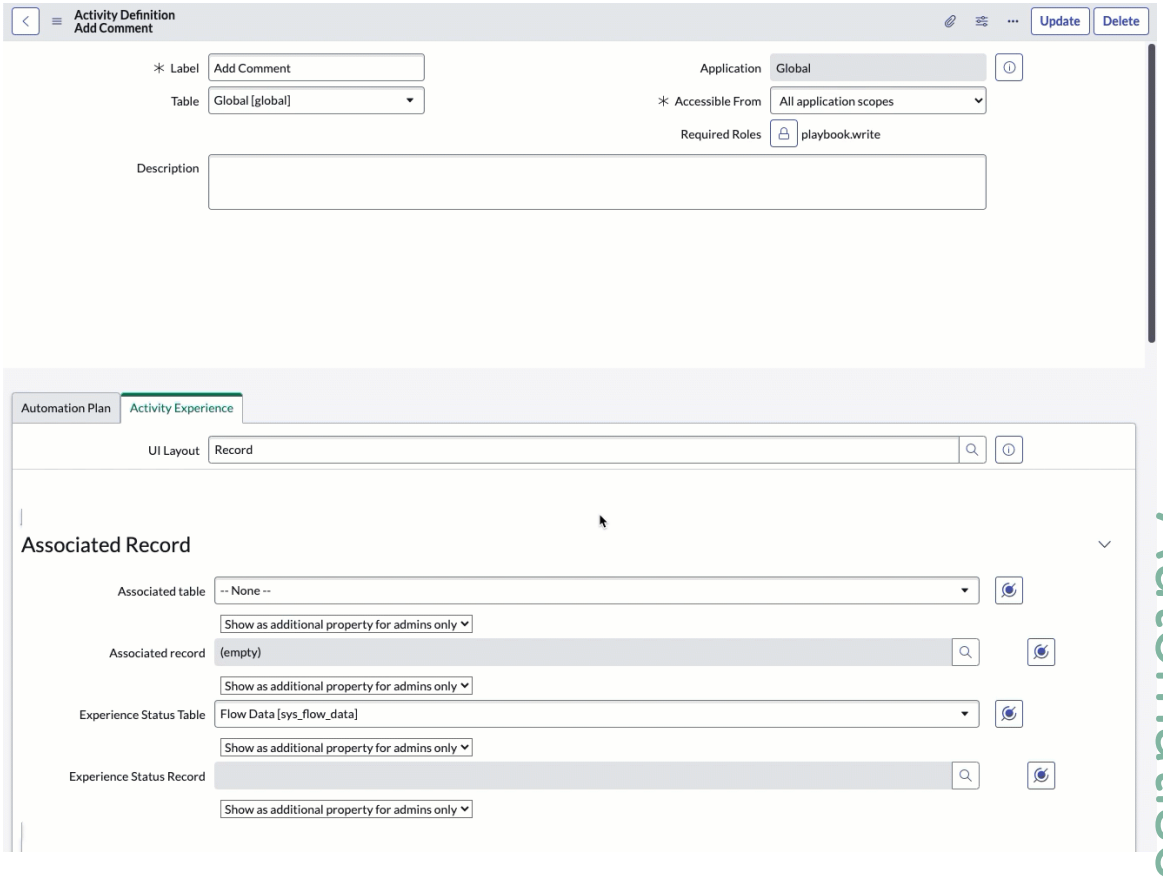
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Neben **Dokument** Klicken Sie auf das Symbol „Dokumente mithilfe der Liste suchen“ ( ).
   Der Bildschirm Flows oder Aktionstypen wird angezeigt.
6. Wählen Sie in der Liste den Subflow oder die Aktion aus, den Sie zum Automatisieren Ihrer Aktivität verwenden möchten.
7. Wählen Sie **OK**.
8. Wählen Sie in der Liste ein UI-Layout für die Eigenschaften und Komponenten aus, die Ihre Aktivität verwenden soll, wenn sie in einer Anwenderansicht von gerendert wird Playbook.
   Weitere Informationen finden Sie unter UI-Layouts.
9. Klicken Sie Auf **Übermitteln** Zum Speichern und Erstellen Ihres Aktivitätsdefinitionsdatensatzes.
   Die Listenansicht „Aktivitätsdefinitionen“ wird angezeigt.
10. Unter **Bezeichnung** Spalte Wählen Sie in der Liste Ihre Aktivitätsdefinition aus.
    Die Formularansicht „Aktivitätsdefinition“ wird angezeigt.
11. Wählen Sie den Abschnitt Automatisierungsplan aus.
    Das System zeigt die verfügbaren Variablen für die Aktion oder den Subflow an. Die Workflow-Studio Process Automation Designer builder zeigt eine Variable für jede Aktion oder Subflow-Eingabe an.
12. Konfigurieren Sie für jede Variable den Standardwert, den jede Variable haben soll.
    Lassen Sie eine Variable leer, wenn Sie eine wünschen Playbook Designer zum Konfigurieren des Werts beim Hinzufügen der Aktivität zu Playbook.
13. Wählen Sie für jede Variable aus, wo sie sichtbar ist.

Sichtbarkeit	Beschreibung
In Standard-Modal einschließen	Zeigt die Variable nur als Eingabe aus dem Modal „Erweiterte Eigenschaften“ an.
In Standard-Modal und Konfigurationsbereich einschließen	Zeigt die Variable als Eingabe im Eigenschaftenbereich und im Modal „Erweiterte Eigenschaften“ an.
Nur Administratortransparenz	Zeigt die Variable nur als Eingabe aus dem Modal „Erweiterte Eigenschaften“ für Anwender mit den Rollen admin oder Playbook.admin an.

    Playbook-Designer können nur Werte für Variablen festlegen, auf die sie Zugriff haben.
14. Wählen Sie die Registerkarte Aktivitäts-Experience aus.
15. Neben **UI-Layout** Wählen Sie das Listensymbol ( ).
    Die Liste „Layouts der Aktivitäts-UI“ wird angezeigt.
16. Wählen Sie das UI-Layout aus, das Sie verwenden möchten.
17. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header der Aktivitätsdefinition, und wählen Sie aus **Speichern** .
18. Wählen Sie im Abschnitt zugeordneter Datensatz Werte für aus **Zugeordnete Tabelle** Und **Zugeordneter Datensatz** Felder.
    Diese Werte sind normalerweise Ausgaben für Datensatz und Tabellenname für Flow Designer subflow oder Aktion, der im Automatisierungsplan Ihrer Aktivität angegeben ist. Sie können beispielsweise auf das Symbol für die Datenpillenauswahl klicken ( ) Neben **Zugeordneter Datensatz** Feld- und Dot-Walk zur Ausgabe des Tabellennamens, indem Sie auswählen **VL** > **Anmerkung hinzufügen** > **Ausgaben** > **Aufgabe** > **Freigabe**an.
    Das System ordnet Ihrer Aktivität einen Datensatz zu, damit es bei der Ausführung der Aktivität weiß, welche Daten des Datensatzes ausgegeben werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



19. Wenn Sie die standardmäßigen Aktivitätsdaten einrichten möchten, die in gerendert werden Playbook Geben Sie während der Laufzeit die Werte für diese Daten in den anderen Abschnitten unter Aktivitäts-Experience ein.
    Die Abschnitte und Felder, die unter Aktivitäts-Experience angezeigt werden, variieren je nach ausgewähltem UI-Layout. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Layouts.
20. Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Um die Erstellung Ihrer Aktivitätsdefinition abzuschließen.

Ergebnis

Sie können jetzt Ihre anwenderdefinierte Aktivität aus der Aktivitätsauswahl in auswählen Workflow-Studio Process Automation Designer Designumgebung. Wählen Sie den entsprechenden Anwendungsbereich für Ihre Aktivität aus, um ihn in der Auswahl anzuzeigen.

Erstellen Sie eine Aktion als Aktivitätsautomatisierungsplan

Erstellen Sie eine Beispielaktion, um sie zu konfigurieren und als Aktivität auszuführen Process Automation Designer.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- Diese Aufgabe erfordert einige Kenntnisse zum Erstellen von Flows in Workflow-Studio Umgebung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Flows.
- Diese Aufgabe erfordert einige Kenntnisse über serverseitiges Skripting. Weitere Informationen finden Sie unter Serverseitiges Skripting .
- Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Jede Aktivitätsdefinition erfordert zum Ausführen eines Automatisierungsplans Flow Designer Inhalt. Der Automatisierungsplan teilt dem mit Workflow-Studio Process Automation Designer builder, welche Eingabewerte beim Ausführen einer Aktion oder eines Subflows verwendet werden sollen. Ein Automatisierungsplan kann statische Standardwerte angeben oder Prompts ausführen Playbook Besitzer, die dynamische Werte angeben, wenn sie einer eine Aktivität hinzufügen Playbook.

In diesem Beispiel erstellen Sie eine wiederverwendbare Flow Designer Aktion, die als Automatisierungsplan einer Aktivität verwendet werden soll. Die von Ihnen erstellte Aktion ordnet einen Aufgabendatensatz [Aufgabe] einem übergeordneten Datensatz zu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Klicken Sie im Hauptheader auf **+ Neu** > **Aktion**an.
   Der Bildschirm Aktionseigenschaften wird angezeigt.
3. Füllen Sie im Bildschirm „Aktionseigenschaften“ die folgenden Felder aus:

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Ein Ordnen Sie den Datensatz dem übergeordneten Element zu .
Anwendung	Verlassen **Global** Ausgewählt.
Zugänglich von	Verlassen **Alle Anwendungsbereiche** Ausgewählt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Flow Designer Die Designumgebung wird angezeigt.
5. Klicken Sie unter der Aktionsgliederung auf **Eingaben** .
6. Klicken Sie im Header „Aktionseingabe“ auf **+ Eingabe Erstellen** , Und füllen Sie dann die folgenden Felder aus:

Feld	Aktion
Bezeichnung	Geben Sie Ein Datensatz .
Name	Geben Sie Ein Datensatz .
Typ	Wählen Sie Aus **Referenz.Aufgabe[Aufgabe]**

7. Klicken Sie im Header „Aktionseingabe“ auf **+ Eingabe Erstellen** , Und füllen Sie dann die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Geben Sie Ein Übergeordneter Datensatz .
Name	Geben Sie Ein Datensatz .
Typ	Wählen Sie Aus **Referenz.Aufgabe[Aufgabe]**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf das Symbol Neuen Schritt hinzufügen ( ).
   Der Bildschirm Schritt zum Hinzufügen auswählen wird angezeigt.
9. Wählen Sie unter ServiceNow-Daten die Option aus **Datensatz Aktualisieren** Schritt.
   Die **Datensatz Aktualisieren** Schritt wird in der Aktionsübersicht unter Eingaben angezeigt.
10. In **Datensatz** Klicken Sie auf das Symbol für die Datenpillenauswahl ( ) Und dann Dot-Walk zu **Eingaben** > **Datensatz**an.
11. Klicken Sie unter Feldwerte auf **+Feldwert Hinzufügen** , Und wählen Sie dann aus **Übergeordnet** Aus der Liste.
12. Neben **Übergeordnet** Klicken Sie auf das Symbol für die Datenpillenauswahl ( ) Und dann Dot-Walk zu **Eingaben** > **Übergeordneter Datensatz**an.
13. Klicken Sie unter der Aktionsgliederung auf **Ausgaben** .
14. Klicken Sie unter Aktionsausgabe auf **+ Ausgabe Erstellen** , Und füllen Sie dann die folgenden Felder aus:

Feld	Aktion
Bezeichnung	Geben Sie Ein `Datensatz` .
Name	Geben Sie Ein `Datensatz` .
Typ	Wählen Sie Aus **Referenz.Aufgabe[Aufgabe]**

15. Klicken Sie im Header „Aktionsausgabe“ auf **+ Ausgabe Erstellen** , Und füllen Sie dann die folgenden Felder aus:

Feld	Aktion
Bezeichnung	Geben Sie Ein `Übergeordneter Datensatz` .
Name	Geben Sie Ein `Datensatz` .
Typ	Wählen Sie Aus **Referenz.Aufgabe[Aufgabe]**

16. Klicken Sie im Header „Aktionsausgabe“ auf **Bearbeitungsmodus Beenden** .
17. Neben **Datensatz** Wertspalte der Ausgabe, klicken Sie auf das Symbol für die Datenpillenauswahl ( ) Und dann Dot-Walk zu **Eingaben** > **Datensatz**
18. Neben **Übergeordneter Datensatz** Wertspalte der Ausgabe, klicken Sie auf das Symbol für die Datenpillenauswahl ( ) Und dann Dot-Walk zu **Eingaben** > **Übergeordneter Datensatz**an.
19. Klicken Sie im Hauptheader auf **Speichern** > **Veröffentlichen** Um Ihre Aktion verfügbar zu machen, um sie dem Automatisierungsplan einer Aktivitätsdefinition hinzuzufügen.

Ergebnis

Sie können jetzt Ihren anwenderdefinierten hinzufügen Flow Designer Aktion zu einem Automatisierungsplan für Ihre anwenderdefinierte Aktivitätsdefinition.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion einem Automatisierungsplan hinzu, wenn Sie es tun Erstellen Sie eine Aktivitätsdefinition.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Layouts

Ein UI-Layout beschreibt, welche Eigenschaften und Komponenten verwendet werden sollen, wenn eine Aktivität als Karte in gerendert wird Playbook-Experience.

Beim Erstellen einer Aktivitätsdefinition müssen Sie ein UI-Layout auswählen, dem Ihre Aktivitätsdefinition zugeordnet werden soll. Process Automation Designer Enthalten die folgenden UI-Layouts, die standardmäßig in Ihrer Instanz verfügbar sind:

- Datensatz erstellen
- Fragebogen
- Anweisend
- Wissen
- Liste
- Datensatz
- Datensatzgenerator

Abhängig vom UI-Layout, das der Aktivität zugeordnet ist, werden unter der Aktivitäts-Experience der Aktivitätsdefinition verschiedene Abschnitte und Felder angezeigt. Mit diesen Abschnitten und Feldern können Sie die Aktivitätsdaten einrichten, die während der Laufzeit gerendert werden Playbook-Experience.

Hinweis: Alle UI-Layouts mit Ausnahme des Datensatzgenerators zeigen einen zugehörigen Datensatzabschnitt an. Informationen zum Einrichten oder Bearbeiten des Abschnitts „zugeordneter Datensatz“ in einer Aktivitätsdefinition finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktivitätsdefinition.

Datensatz erstellen

Wenn Sie das UI-Layout „Datensatz erstellen“ wählen, werden im Abschnitt „Aktivitäts-Experience“ für Ihre Aktivitätsdefinition die folgenden Abschnitte angezeigt:

Zugeordneter Datensatz

Zeigt die folgenden Felder an:

- Zugeordnete Tabelle
- Zugeordneter Datensatz
- Tabelle für den Experience-Status
- Experience-Statusdatensatz

Details

Zeigt die folgenden Felder an:

- Überschrift
- Symbol
- Titel
- Beschreibung
- Titel des Status „Ausstehend“
- Beschreibung des Status „Ausstehend“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Datensatz-Felder
- Footer

Formular

Zeigt die folgenden Felder an:

- Formularansicht
- Formularfelder
- Vorlagenfelder

Anhänge

Zeigt die folgenden Felder an:

- Anhangquelle
- Anhänge schreibgeschützt

Features

Zeigt die folgenden Felder an:

- SLA anzeigen
- Prüfliste anzeigen
- Ist automatisiert

Die Aktivität „Datensatz erstellen“, die in der Anwendung enthalten ist, verwendet dieses UI-Layout.

In einer Aktivitätsdefinition

In Workflow-Studio, Die Felder werden auf der Registerkarte UI-Layouts des Seitenbereichs konfiguriert:

In Workflow-Studio

In einem laufenden Playbook spiegeln sich Ihre Konfigurationen wider:

In einem laufenden Playbook

Fragebogen

Wenn Sie das UI-Layout des Fragebogens auswählen, werden im Abschnitt „Aktivitäts-Experience“ für Ihre Aktivitätsdefinition die folgenden Abschnitte angezeigt:

Zugeordneter Datensatz

Zeigt die folgenden Felder an:

- Zugeordnete Tabelle
- Zugeordneter Datensatz
- Tabelle für den Experience-Status
- Experience-Statusdatensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details

Zeigt die folgenden Felder an:

- Überschrift
- Symbol
- Titel
- Beschreibung
- Titel des Status „Ausstehend“
- Beschreibung des Status „Ausstehend“
- Datensatz-Felder
- Footer

Formular

Zeigt die folgenden Felder an:

- Formularansicht
- Formularfelder

Anhänge

Zeigt die folgenden Felder an:

- Anhangquelle
- Anhänge schreibgeschützt

Features

Zeigt die folgenden Felder an:

- SLA anzeigen
- Prüfliste anzeigen
- Ist automatisiert

Anweisend

Wenn Sie das Layout der UI für Anweisungen auswählen, werden im Abschnitt „Aktivitätenerfahrung“ für Ihre Aktivitätsdefinition die folgenden Abschnitte angezeigt:

Zugeordneter Datensatz

Zeigt die folgenden Felder an:

- Zugeordnete Tabelle
- Zugeordneter Datensatz
- Tabelle für den Experience-Status
- Experience-Statusdatensatz

Details

Zeigt die folgenden Felder an:

- Überschrift
- Symbol

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Titel
- Beschreibung
- Footer

Features

Zeigt das folgende Feld an: Ist automatisiert

Wissen

Wenn Sie das Layout der Knowledge-UI auswählen, werden im Abschnitt „Aktivitäts-Experience“ für Ihre Aktivitätsdefinition die folgenden Abschnitte angezeigt:

Zugeordneter Datensatz

Zeigt die folgenden Felder an:

- Zugeordnete Tabelle
- Zugeordneter Datensatz
- Tabelle für den Experience-Status
- Experience-Statusdatensatz

Wissen

Zeigt die folgenden Felder an:

- Wissenstabelle
- Knowledge-Datensatz

Details

Zeigt die folgenden Felder an:

- Titel
- Footer

Features

Zeigt das folgende Feld an: Ist automatisiert

Liste

Wenn Sie das UI-Layout der Liste auswählen, werden im Abschnitt „Aktivitäts-Experience“ für Ihre Aktivitätsdefinition die folgenden Abschnitte angezeigt:

Zugeordneter Datensatz

Zeigt die folgenden Felder an:

- Zugeordnete Tabelle
- Zugeordneter Datensatz
- Tabelle für den Experience-Status
- Experience-Statusdatensatz

Details

Zeigt die folgenden Felder an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Überschrift
- Symbol
- Titel
- Beschreibung
- Datensatz-Felder

Listendetails

Zeigt die folgenden Felder an:

- Listentitel
- Tabelle
- Listenabfrage
- UI-Ansicht
- Spalten
- Max. Spalten
- Zeilenanzahl

Features

Zeigt das folgende Feld an: Ist automatisiert

Datensatz

Wenn Sie das Layout der Datensatz-UI auswählen, werden im Abschnitt „Aktivitäts-Experience“ für Ihre Aktivitätsdefinition die folgenden Abschnitte angezeigt:

Zugeordneter Datensatz

Zeigt die folgenden Felder an:

- Zugeordnete Tabelle
- Zugeordneter Datensatz
- Tabelle für den Experience-Status
- Experience-Statusdatensatz

Details

Zeigt die folgenden Felder an:

- Überschrift
- Symbol
- Titel
- Beschreibung
- Titel des Status „Ausstehend“
- Beschreibung des Status „Ausstehend“
- Datensatz-Felder
- Footer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular

Zeigt die folgenden Felder an:

- Formularansicht
- Formularfelder

Anhänge

Zeigt die folgenden Felder an:

- Anhangquelle
- Anhänge schreibgeschützt

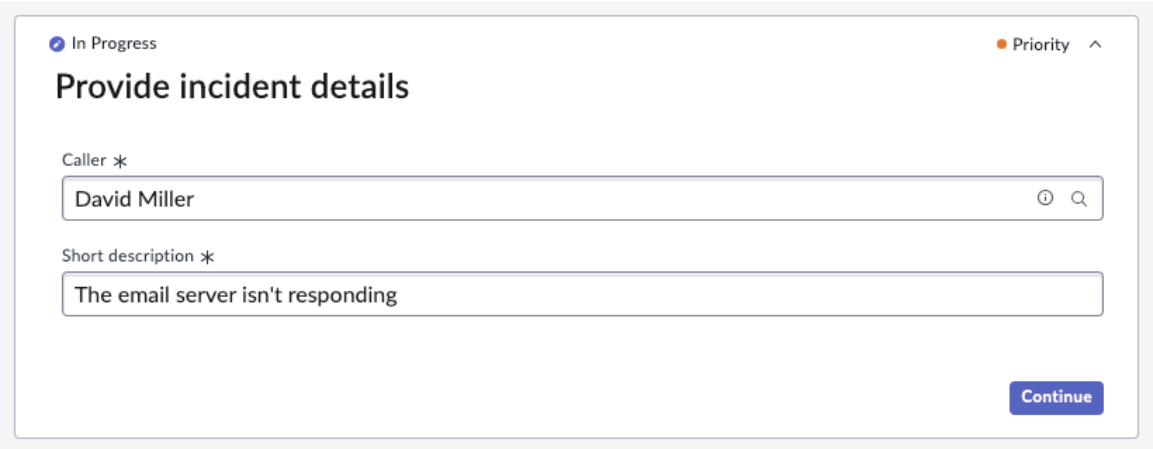
Features

Zeigt die folgenden Felder an:

- SLA anzeigen
- Prüfliste anzeigen
- Ist automatisiert

Datensatzgenerator

Aktivitäten mit einem UI-Layout des Datensatzgenerators erstellen während der Laufzeit einen Datensatz und leiten Anwender zum Datensatz weiter. Beispiel: In dieser Aktivität, nachdem ein Service Desk-Mitarbeiter ausgewählt hat **Fahren Sie Fort** Schaltfläche, wird ein Datensatz erstellt, und sie werden zu diesem neuen Datensatz übernommen.



Wenn Sie das UI-Layout des Datensatzgenerators auswählen, werden im Abschnitt „Aktivitäts-Experience“ für Ihre Aktivitätsdefinition die folgenden Abschnitte angezeigt:

- Vorlagenfelder
- Prozessdefinition – Name innerhalb des Bereichs
- Zugeordnete Tabelle
- Formularansicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geführte Entscheidung

Hinweis: Das UI-Layout für geführte Entscheidungen ist Verfügbar mit einem Abonnement für App Engine Oder Kundenservice-Management (CSM). Weitere Informationen zum Aktivieren dieser Aktivität für die Verwendung in Process Automation Designer, Siehe Process Automation Designer für Kundenservice-Management (CSM) aktivieren.

Wenn Sie das UI-Layout für geführte Entscheidungen auswählen, werden im Abschnitt „Aktivitäts-Experience“ für Ihre Aktivitätsdefinition die folgenden Felder angezeigt:

- Ausführung der Entscheidungsstruktur
- Entscheidungsstruktur

Fügen Sie eine Aktivität in hinzu, und konfigurieren Sie sie Playbook

Fügen Sie eine Aktivität in hinzu, und konfigurieren Sie sie Playbook.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: playbook.admin oder pd_author

Überprüfen Phasen und Aktivitäten.

Prozedur

1. Fügen Sie eine Aktivität hinzu.

Ansicht	Schritte
Diagramm	**a.** Wählen Sie aus **+** Symbol in der ersten Phase. **b.** Wählen Sie in der Mini-Auswahl das quadratische Symbol aus ☐ Dient zum Hinzufügen einer Aktivität. **c.** Suchen Sie in der Aktivitätsauswahl nach einer Aktivität, die hinzugefügt werden soll. **Hinweis:** Wählen Sie zuerst die Anwendung und dann die Aktivität aus der resultierenden Liste aus.
Tafel	**a.** Wählen Sie Aus **+ Aktivität hinzufügen** In der ersten Phase. **b.** Suchen Sie in der Aktivitätsauswahl nach einer Aktivität, die hinzugefügt werden soll. **Hinweis:** Wählen Sie zuerst die Anwendung und dann die Aktivität aus der resultierenden Liste aus.

Ihre neue Aktivität wird in der Phase und in A angezeigt Aktivität Der Eigenschaftenbereich wird angezeigt.

2. Unter **Details** Registerkarte Geben Sie die Details Ihrer Aktivität ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie die grundlegenden Details der Aktivität an.

Erforderliche Eingaben

Bezeichnung	Geben Sie einen eindeutigen, anwenderorientierten Namen für Ihre Aktivität ein. Dieser Name wird Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern während der Laufzeit von angezeigt Playbook.
Beschreibung	Geben Sie optional einige beschreibende Details zu Ihrer Aktivität ein.
Startregel	Wählen Sie aus, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll. Verfügbare Optionen: ▪ **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn ausgeführt wird Playbook Wird ausgelöst. ▪ **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.

a. Wahlweise: **Zusätzliche Optionen anzeigen** Die Aktivität für Noch granularere Steuerung .

⚠ **Warnung:** Das Ändern der erweiterten Eigenschaftsfelder einer Aktivität kann Ihre Automatisierung möglicherweise beeinträchtigen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstehen, wie die Playbook Und der Aktivitäts-Flow, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Option	Bezeichnung
Anzeigereihenfolge	Definieren Sie die Reihenfolge, in der diese Aktivität während eines angezeigt wird Playbook Ausführen.
Ausführungsbedingung	Nach dem Start der Aktivität wird die Aktivität nur ausgeführt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.
Mit Verzögerung starten	Geben Sie eine Wartezeit an, bevor eine Aktivität ausgeführt wird, deren Startregel und Bedingungen erfüllt sind. Weitere In–formationen finden Sie unter Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung.
Neustartregeln	Wählen Sie aus, was diese Aktivität bewirkt, wenn ein Playbook Wird neu gestartet: ○ **Beim Neustart überspringen** : Übersprin–gen Sie diese Aktivität, wenn die Ausfüh–rung auf einen Neustart zurückzuführen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	○ **Immer ausführen** : Führen Sie diese Aktivität immer aus, einschließlich der ersten Ausführungen. ○ **Bei der ersten Ausführung überspringen** : Überspringen Sie diese Aktivität während der ersten Ausführung. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren und konfigurieren Sie „Neustart für“ Process Automation Designer.

3. Öffnen Sie **Automatisierung** Registerkarte.
   Automatisierung, Eingaben , Und o Ausgabeabschnitte werden angezeigt.

   Automatisierung

   Zeigen Sie die Aktion, den Subflow oder den Flow an, die bzw. der die Aktivität steuert, oder öffnen Sie sie.

   Eingaben

   Konfigurieren Sie Eingaben für die Aktion, den Subflow oder den Flow, die die Aktivität steuert. Nicht alle Aktivitäten erfordern Anwendereingaben.

   Ausgaben

   Ausgaben der Aktion, des Subflows oder des Flows, die die Aktivität steuern.

4. Unter **Eingaben** Definieren Sie die Werte der Eingaben der Aktivität.

   Konfigurieren Sie Eingaben mit einem hartcodierten Wert, oder nach Dot-Walking zu einer Datenpille ( ) Um Daten aus vorherigen Aktivitäten zu verwenden, die Playbook Auslöser, aus der übergeordneten Playbook-Tabelle oder aus den Playbook-Eingaben.

   Tipp: Sie können sowohl Text als auch mehrere Pillen in anderen Rich-Text- oder HTML-Eingabefeldern verwenden.

5. Öffnen Sie **UI-Layout** Registerkarte.

   Abhängig vom UI-Layout, das der Aktivität zugeordnet ist, werden unter der Aktivitäts-Experience der Aktivitätsdefinition verschiedene Abschnitte und Felder angezeigt. Mit diesen Abschnitten und Feldern können Sie die Aktivitätsdaten einrichten, die während der Laufzeit gerendert werden Playbook-Experience.

   Hinweis: Alle UI-Layouts mit Ausnahme des Datensatzgenerators zeigen einen zugehörigen Datensatzabschnitt an. Informationen zum Einrichten oder Bearbeiten des Abschnitts „zugeordneter Datensatz“ in einer Aktivitätsdefinition finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktivitätsdefinition.

6. **Wahlweise:** Geben Sie an, ob und wie ein KI-Agent die Aktivität ausführt.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Agentic Playbooks.
7. Klicken Sie Auf **Speichern und schließen** Um die Details Ihrer Aktivität zu speichern.
   Jederzeit in der Process Automation Designer builder können Sie einer Phase weitere Aktivitäten hinzufügen, wie in den vorherigen Schritten beschrieben.
8. **Wahlweise:** Wenn sich die Aktivität, die Sie hinzufügen möchten, nicht in der Aktivitätsauswahl befindet, erstellen Sie die Aktivitätsdefinition.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie unter Ihrer Phase auf **+ Aktivität hinzufügen** .
Die Aktivitätsauswahl wird angezeigt.

b. Klicken Sie auf **Erstellen Sie eine neue Aktivität** Schaltfläche.

c. Füllen Sie folgende Felder aus.

Option	Bezeichnung
Bezeichnung	Geben Sie einen eindeutigen, anwenderorientierten Namen für Ihre Aktivität ein. Dieser Name wird Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern während der Laufzeit von angezeigt Playbook.
Zugänglich von	Von wo aus auf die Aktivität zugegriffen werden kann. Machen Sie die Aktivität für andere Anwendungen zugänglich, indem Sie festlegen **Zugänglich von** Feld bis **Alle Anwendungsbereiche** . Beschränken Sie den Zugriff, indem Sie das Feld auf festlegen **Nur Dieser Anwendungsbereich** .
Tabelle	Legen Sie optional die Tabelle fest, die der Aktivität zugeordnet ist.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld, das angibt, welche Anwendungen diese Aktivität verwenden können.
Beschreibung	Geben Sie optional einige beschreibende Details zu Ihrer Aktivität ein.
Automatisierungsplan	Wählen Sie den Subflow oder die Aktion aus, den Sie zum Automatisieren Ihrer Aktivität verwenden möchten.
Aktivitäts-Experience	Legen Sie optional den Experience-Typ der Aktivität fest, um zu definieren, wie die Aktivität in anwenderorientierten Ansichten von gerendert wird Playbook Karte zur Laufzeit.

9. Klicken Sie Auf **Übermitteln** Um die Erstellung Ihrer Aktivitätsdefinition abzuschließen.
Ihre Aktivität ist definiert.

Nächste Maßnahme

Richten Sie ein Playbook-Experience Für Sie Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller.

Automatisierungs-Assets

Schließen Sie alle Automatisierungs-Assets in die Aktivitätsauswahl ein, um einen Subflow, Flow oder eine Aktion direkt zu hinzuzufügen Playbook Ohne eine Aktivitätsdefinition erstellen zu müssen.

Anwendungsfälle

Verwenden Sie Automatisierungs-Assets in Ihrem Playbook Wenn:

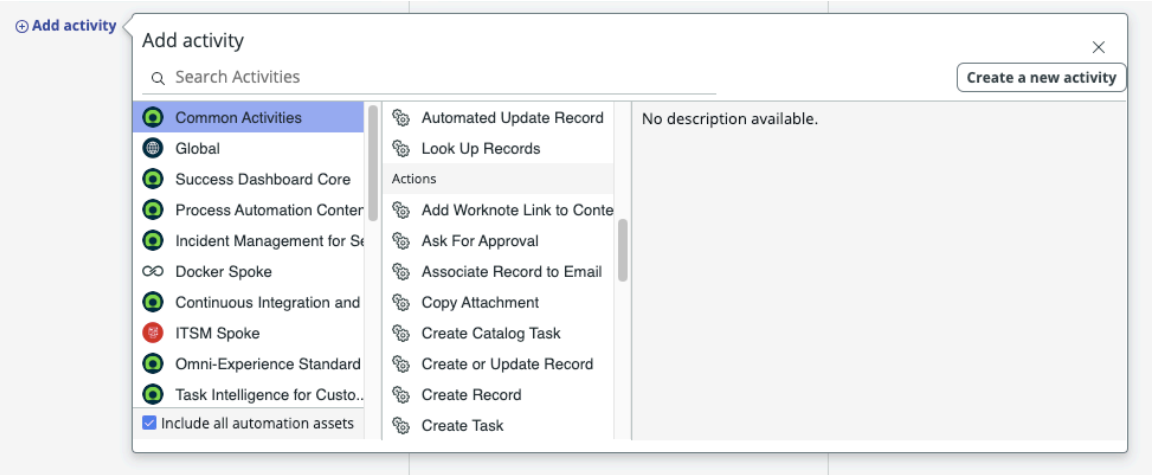
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie benötigen eine Aktivität, die nur Automatisierung erfordert .
- Die Aktivität muss nicht wiederverwendbar sein.
- Sie benötigen keine UI.

Wenn Sie eine UI oder eine Aktivität benötigen, die wiederverwendbar ist, Erstellen Sie eine Aktivitätsdefinition .

Asset-Typen

Wenn Hinzufügen einer Aktivität , Wählen Sie aus **Schließen Sie alle Automatisierungs-Assets ein** In der Aktivitätsauswahl Zum Hinzufügen Flows , Subflows Und Aktionen .



Beim Hinzufügen eines Flows, Subflows oder einer Aktion wird hinter den Kulissen eine nicht verwendbare Aktivitätsdefinition erstellt.

Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung

Geben Sie eine Wartezeit an, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird, deren Startregel und Bedingungen erfüllt sind. Geben Sie Anwendern Zeit, während automatisierter Playbooks zu handeln. Geben Sie Anwendern Zeit, auf ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit zu warten, um Aktionen abzuschließen.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Eingabe ist für alle Phasen und allgemeinen Aktivitäten verfügbar, mit Ausnahme der Platzhalteraktivität. Benutzer mit admin, Playbook.admin, pd_author oder pd_content_author können die Eigenschaften dieser Eingabe konfigurieren.

Eingabeeigenschaften

Öffnen Sie den Aktivitäts- oder Phaseneigenschaften-Bereich, zeigen Sie zusätzliche Optionen an, und aktivieren Sie **Beginnen Sie mit Verzögerung** Option zum Konfigurieren der folgenden Eingabeeigenschaften.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Dauertyp	Auswahl	Option, um anzugeben, wie lange gewartet werden soll. Zu den Optionen gehören

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		• **Explizite Dauer** : Warten Sie für einen bestimmten Zeitraum, z. B. 5 Minuten. • **Relative Dauer** : Warten Sie für einen bestimmten Zeitraum aus einer ausgewählten Datenpille für die Dauer oder einem Datums-/Uhrzeitwert, z. B. 5 Minuten nach Playbook Startet. • **Prozentuale Dauer** : Warten Sie auf einen bestimmten Prozentsatz eines Zeitraums zwischen dem Start der Aktivität oder Phase und einer angegebenen Endzeit, z. B. 50 %. **Hinweis:** Der Prozentwert muss „von“ sein **0** Bis **100** Nur.
Warten auf	Vorlagenwert	Option zum manuellen Festlegen eines Dauerwerts oder zum Auswählen einer Datenpille für Dauer aus der Datenpillenauswahl ( ). • **Explizite Dauer** : Wartedauer in Stunden, Minuten und Sekunden. • **Relative Dauer** : Wartedauer in Stunden, Minuten und Sekunden vor oder nach einer bestimmten Zeit. Wählen Sie Aus **Relative Dauer** Zum Festlegen einer Wartedauer ab einem bestimmten Datum. **Hinweis:** Vergangene Daten haben keinen Einfluss auf die Wartezeit. Sie können einen Wartewert von bis zu 999 Stunden eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Die tatsächliche Wartedauer kann aufgrund der Verarbeitungszeit der Instanz variieren. Die Playbook Wartet immer auf die Zeit, die Sie für dieses Feld angeben, andere Arbeiten in der Warteschlange können jedoch zur Wartezeit beitragen.
Auf Prozentsatz warten	Ganzzahl	Prozentsatz der Wartezeit ab einem angegebenen Enddatum, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Sie können ein Enddatum manuell eingeben oder eine Datums-/Uhrzeitdatenpille aus der Datenpillenauswahl auswählen ( ). Wenn Sie ein Enddatum in der Vergangenheit auswählen, wird die Wartedauer auf festgelegt **0** . Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn Sie festlegen **Dauertyp** Bis **Prozentuale Dauer** .
Während des folgenden Zeitplans	Referenz.Zeitplan [cmn_schedule]	Zeitplan, der verwendet wird, um ein Enddatum zu berechnen, das während Ihrer Betriebszeiten liegt. Beispielsweise ist das berechnete Enddatum für eine Dauer von 10 Stunden, das während eines Zeitplans von 8-5 Wochentagen auftritt, immer ein oder mehrere Geschäftstage in der Zukunft. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, folgt das berechnete Enddatum keinem Zeitplan. Informationen zum Erstellen von Zeitplänen finden Sie unter Definieren Sie einen Zeitplan .

Optionale Aktivitäten

Ermöglichen Sie Ihren Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern, zusätzliche Aktivitäten hinzuzufügen, während sie eine durchlaufen Playbook.

Übersicht

Administratoren aktivieren und fügen optionale Aktivitäten in hinzu Workflow-Studio Process Automation Designer builder, während Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller optionale Aktivitäten in hinzufügen und abschließen Playbook-Experience.

Beispiel: Wenn Sie einen haben Playbook Für einen Security Incident Playbook der administrator kann eine optionale Aktivität für einen Virenscan hinzufügen. Wenn die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität ausgeführt wird, verwendet die optionale Virenscan-Aktivität den übergeordneten Security Incident-Datensatz und führt Integrationen von Virenscans von Drittparteien für aus Configuration Management Database (CMDB) Assets, die dem übergeordneten Datensatz zugeordnet sind. Der Sicherheitsanalyst kann zur Laufzeit entscheiden, ob ein Virenscan basierend auf seiner Bewertung der Situation ausgeführt werden soll.

Der Flow der Arbeit mit optionalen Aktivitäten:

1. Aktivieren Sie, und fügen Sie optionale Aktivitäten zu hinzu Playbook In Workflow-Studio.
2. Optionale Aktivitäten werden wie andere Aktivitäten konfiguriert. Zu sehen Entwerfen Sie einen automatisierten Prozess .
3. Service Desk-Mitarbeiter fügen optionale Aktivitäten in hinzu Playbook-Experience.

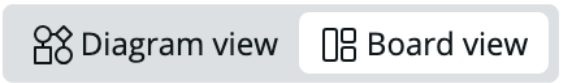
Fügen Sie eine optionale Aktivität zu hinzu Playbook

Als Process Automation Designer Administrator, fügen Sie einer eine optionale Aktivität hinzu Playbook Das Playbook-Experience Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller können während hinzufügen und abschließen Playbook Laufzeit.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: playbook.admin oder pd_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio** > **Playbooks**an.
2. Öffnen Sie Playbook Der Sie eine optionale Aktivität hinzufügen möchten.
3. Wechseln Sie zu **Tafelansicht** .



4. Schalten Sie in der oberen rechten Ecke ein **Optionale Aktivitäten** .



   Die Swimlane für optionale Aktivitäten wird geöffnet.

5. Fügen Sie eine optionale Aktivität hinzu.
   Globale optionale Aktivitäten können vom Service Desk-Mitarbeiter oder Erfüller an beliebiger Stelle im Playbook eingefügt werden, während eine phasenspezifische optionale Aktivität nur innerhalb ihrer spezifischen Phase eingefügt werden kann.
6. Konfigurieren Sie Ihre Aktivität so, wie Sie eine reguläre Aktivität konfigurieren würden.

Entscheidungsaktivitäten

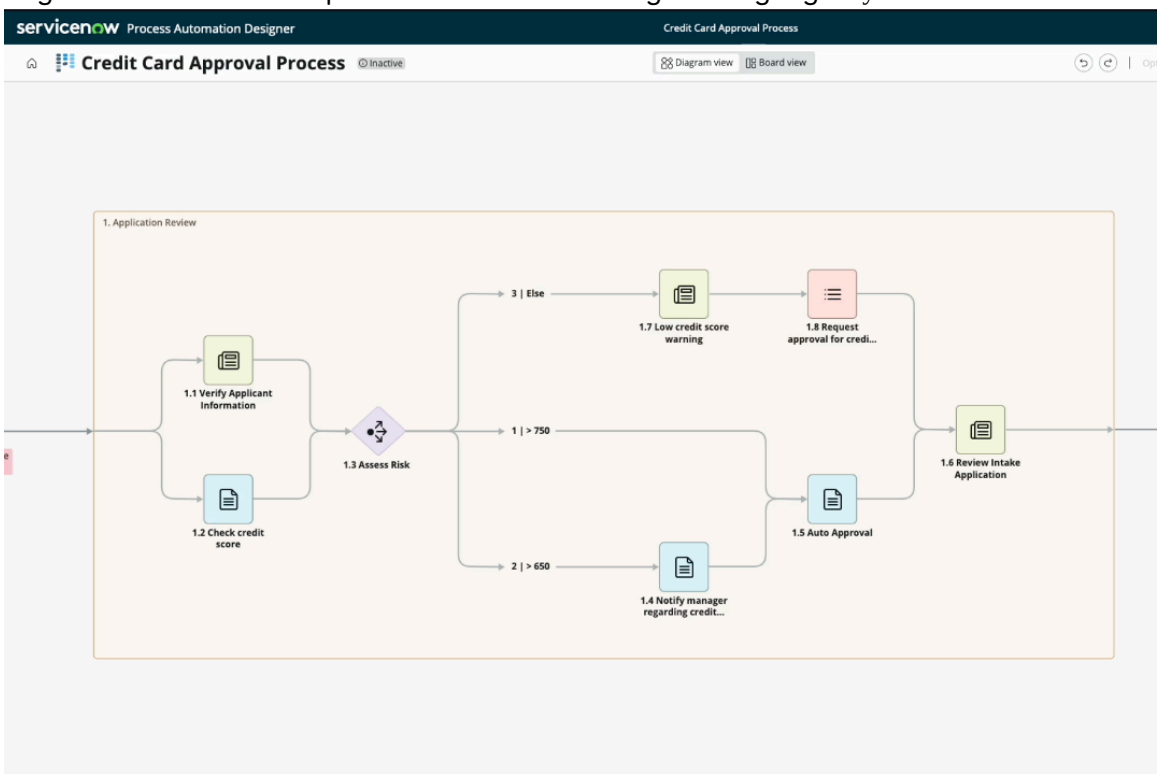
Erstellen und definieren Sie Verzweigungen mit verschiedenen Bedingungen für verschiedene Pfade zwischen Aktivitäten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: playbook.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Fügen Sie eine Entscheidungsaktivität hinzu, um eine Entscheidungsstruktur zwischen Aktivitäten zu erstellen, damit Service Desk-Mitarbeiter in Playbook-Experience Kann Fehler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

bei „wenn-dann“-Situationen während der Laufzeit beheben. Verzweigungen sind die verschiedenen Pfade mit verschiedenen Bedingungen, denen Service Desk-Mitarbeiter folgen können. Zum Beispiel in einer Kreditkartengenehmigung Playbook:



In diesem Beispiel kann ein Service Desk-Mitarbeiter während einer Entscheidungsaktivität verschiedene Aktionen für verschiedene Kreditpunktzahlen ausführen, um das Risiko eines Kreditkartenantragstellers zu bewerten.

Entscheidungen werden auch für Phasen unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsphasen.

Prozedur

1. Bewegen Sie in der Diagrammansicht den Mauszeiger auf das Objekt, neben dem Sie eine Entscheidungsaktivität einfügen möchten, und wählen Sie aus **+** Symbol zum Hinzufügen einer Aktivität.

   Hinweis: Entscheidungsaktivitäten können nur in der Diagrammansicht hinzugefügt werden, können jedoch geändert und in der Tafelansicht angezeigt werden.

   Die Mini-Auswahl wird angezeigt.

2. Wählen Sie das Diamantsymbol aus ◇ Um eine Entscheidung hinzuzufügen.
   Eine Entscheidung wird mit zwei Verzweigungen hinzugefügt, und der Seitenbereich wird zur Konfiguration geöffnet.

3. Unter **Details** Füllen Sie die folgenden Felder aus.

Entscheidungsdetails	
Bezeichnung	Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Aktivität ein. Dieser Name wird in angezeigt Playbook Während der Laufzeit.
Beschreibung	Geben Sie optional einige beschreibende Details zu Ihrer Aktivität ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Startregel	Wählen Sie aus, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll. Verfügbare Optionen: ○ **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn ausgeführt wird Playbook Wird ausgelöst. ○ **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Anzeigereihenfolge	Definieren Sie die Reihenfolge, in der diese Aktivität während einer Playbook-Ausführung angezeigt wird.
Ausführungsbedingung	Nach dem Start der Aktivität wird die Aktivität nur ausgeführt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.
Mit Verzögerung starten	Geben Sie eine Wartezeit an, bevor eine Aktivität ausgeführt wird, deren Startregel und Bedingungen erfüllt sind. Geben Sie Anwendern eine bestimmte Zeit, um Aktionen abzuschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung.
Neustartregeln	Wählen Sie aus, was diese Aktivität bewirkt, wenn ein Playbook Wird neu gestartet: ○ **Beim Neustart überspringen** : Diese Aktivität überspringen, wenn Playbook Ausführung ist aufgrund eines Neustarts aufgetreten. ○ **Immer ausführen** : Führen Sie diese Aktivität immer aus, einschließlich der ersten Ausführungen. ○ **Bei der ersten Ausführung überspringen** : Überspringen Sie diese Aktivität während der ersten Ausführung. Weitere Informationen finden Sie unter Starten Sie ein Playbook neu.

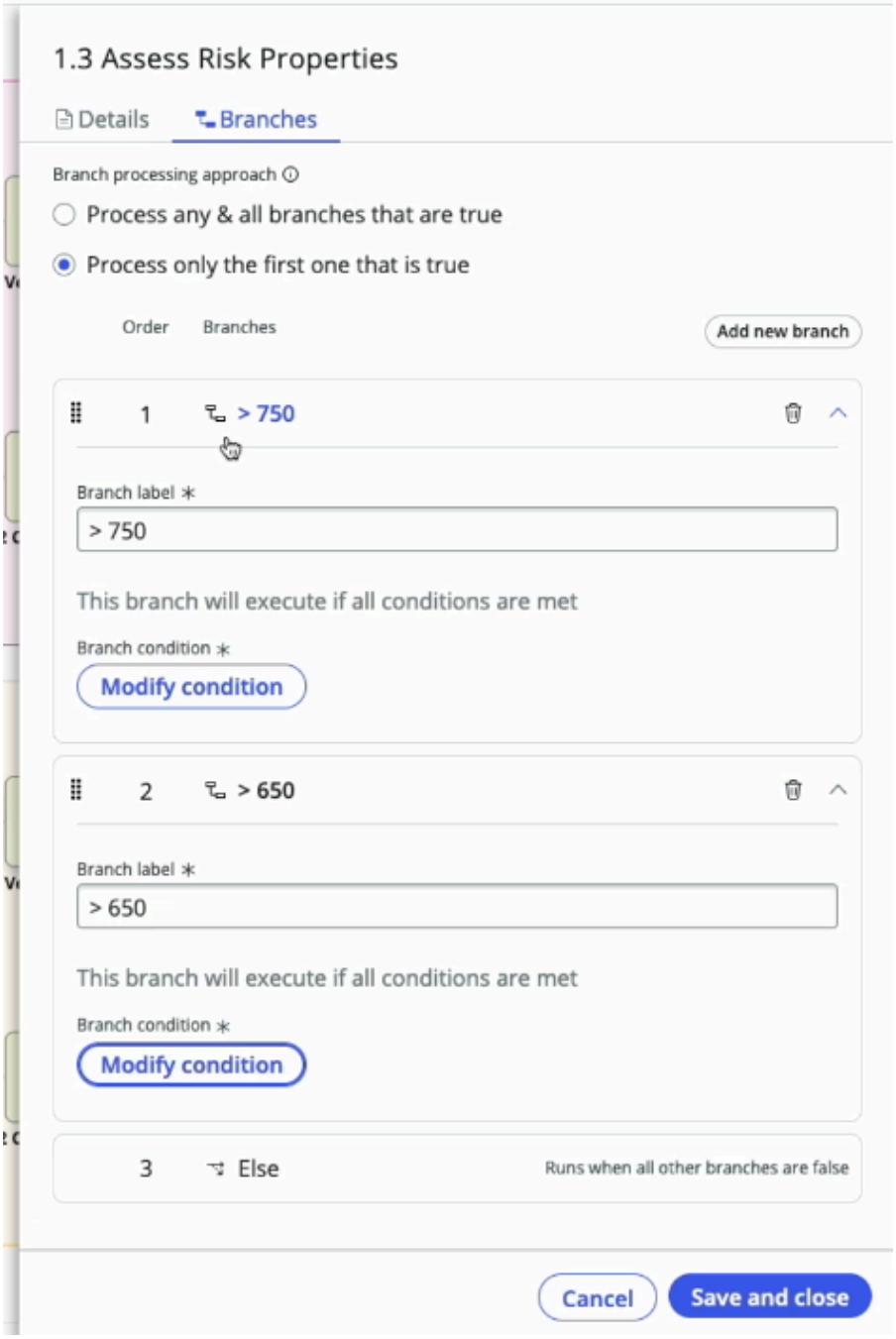
4. Unter **Verzweigungen** Wählen Sie Ihre neue Verzweigung aus, um mit der Konfiguration zu beginnen.

   a. Geben Sie Ihrer Verzweigung eine eindeutige Bezeichnung.

   b. Wählen Sie aus **Bedingung Hinzufügen** Schaltfläche.
   Die Bedingungsgenerator Wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Verzweigungen können nur im Seitenbereich hinzugefügt werden.



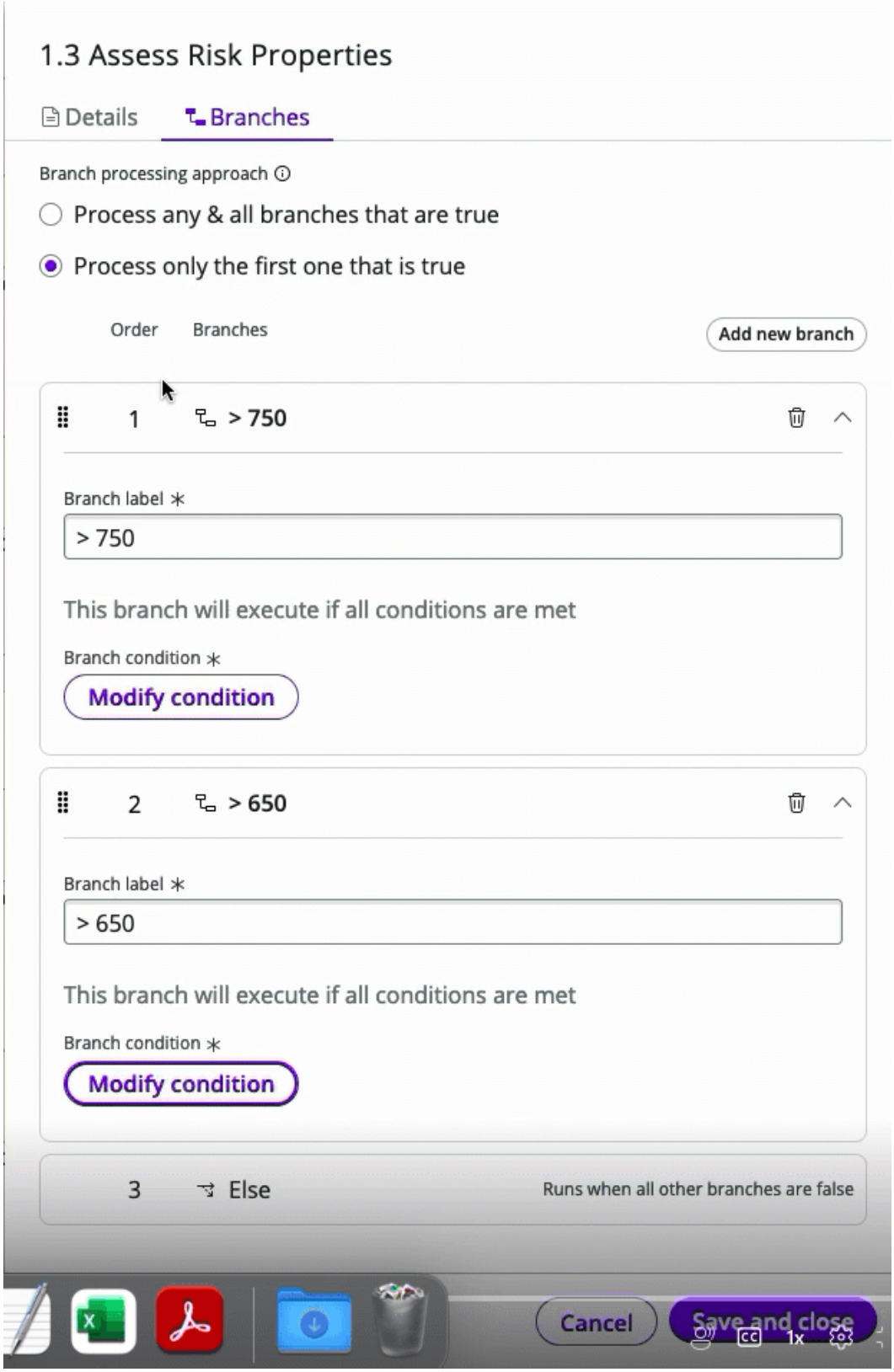
Automatische Übersetzung

c. Wählen Sie ein Feld, einen Operator und einen Wert aus, oder geben Sie sie ein.

5. Fügen Sie nach Bedarf weitere Verzweigungen hinzu.
   Verzweigungen können nur über den Seitenbereich hinzugefügt werden.
6. Wenn Sie zwei oder mehr Verzweigungen hinzufügen, wählen Sie aus, ob alle Verzweigungen mit Bedingungen verarbeitet werden sollen, die erfüllt sind, oder ob nur die erste aufgelistete Verzweigung mit erfüllten Bedingungen verarbeitet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wenn Sie auf ausgewählt haben **Verarbeiten Sie nur die erste, die „wahr“ ist** , Ziehen Sie die Verzweigung, die ausgewertet werden soll, per Drag-and-Drop nach oben.



Ergebnis
Sie haben Entscheidungsverzweigungen zwischen Aktivitäten hinzugefügt und konfiguriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entscheidungsphasen

Erstellen und definieren Sie Verzweigungen mit verschiedenen Bedingungen für verschiedene Pfade zwischen Phasen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: playbook.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fügen Sie eine Entscheidungsphase hinzu, um eine Entscheidungsstruktur zwischen Phasen zu erstellen, damit Service Desk-Mitarbeiter in Playbook-Experience Kann Fehler bei „wenn-dann“-Situationen während der Laufzeit beheben. Verzweigungen sind die verschiedenen Pfade mit verschiedenen Bedingungen, denen Service Desk-Mitarbeiter folgen können.

Prozedur

1. Wählen Sie in der Diagrammansicht die aus **+** Symbol zum Hinzufügen einer Phase.

   Hinweis: Entscheidungsphasen können nur in der Diagrammansicht hinzugefügt werden, können jedoch geändert und in der Tafelansicht angezeigt werden.

   Die Mini-Auswahl wird angezeigt.

2. Wählen Sie das Diamantsymbol aus ◇ Um eine Entscheidung hinzuzufügen.
   Eine Entscheidung wird mit zwei Verzweigungen hinzugefügt, und der Seitenbereich wird zur Konfiguration geöffnet.

3. Unter **Details** Füllen Sie die folgenden Felder aus.

Entscheidungsdetails

Bezeichnung	Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Phase ein. Dieser Name wird in angezeigt Playbook Während der Laufzeit.
Beschreibung	Geben Sie optional einige beschreibende Details zu Ihrer Phase ein.
Startregel	Wählen Sie aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll. Verfügbare Optionen: ○ **Wenn das Playbook startet** : Ihre Phase beginnt, sobald der ausgeführt wird Playbook Startet. ○ **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist.
Anzeigereihenfolge	Wenn mehrere Phasen gleichzeitig ausgeführt werden, definieren Sie die Reihenfolge, in der Phasen während eines angezeigt werden Playbook Ausführen. **Hinweis:** In Workflow-Studio, Dies kann auch hilfreich sein, wenn parallele Phasen und Aktivitäten in der Diagrammansicht angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsbedingung	Nach dem Start der Phase wird die Phase nur ausgeführt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.
Mit Verzögerung starten	Geben Sie An Eine Wartezeit, bevor eine Phase ausgeführt wird, deren Startregel und Bedingungen erfüllt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung.
Neustartregeln	Wählen Sie aus, was diese Aktivität bewirkt, wenn ein Playbook Wird neu gestartet: ○ **Beim Neustart überspringen** : Überspringen Sie diese Phase, wenn die Ausführung auf einen Neustart zurückzuführen ist. ○ **Immer ausführen** : Führen Sie diese Phase immer aus, einschließlich der ersten Ausführungen. ○ **Bei der ersten Ausführung überspringen** : Überspringen Sie diese Phase während der ersten Ausführung. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren und konfigurieren Sie „Neustart für“ Process Automation Designer.

4. Unter **Verzweigungen** Wählen Sie Ihre neue Verzweigung aus, um mit der Konfiguration zu beginnen.
   a. Geben Sie Ihrer Verzweigung eine eindeutige Bezeichnung.
   b. Wählen Sie aus **Bedingung Hinzufügen** Schaltfläche.
   Die Bedingungsgenerator Wird angezeigt.

   Hinweis: Verzweigungen können nur im Seitenbereich hinzugefügt werden.

   c. Wählen Sie ein Feld, einen Operator und einen Wert aus, oder geben Sie sie ein.
5. Fügen Sie nach Bedarf weitere Verzweigungen hinzu.
   Verzweigungen können nur über den Seitenbereich hinzugefügt werden.
6. Wenn Sie zwei oder mehr Verzweigungen hinzufügen, wählen Sie aus, ob alle Verzweigungen mit Bedingungen verarbeitet werden sollen, die erfüllt sind, oder ob nur die erste aufgelistete Verzweigung mit erfüllten Bedingungen verarbeitet werden soll.
7. Wenn Sie auf ausgewählt haben **Verarbeiten Sie nur die erste, die „wahr“ ist** , Ziehen Sie die Verzweigung, die ausgewertet werden soll, per Drag-and-Drop nach oben.
8. Unter **Laufzeitberechtigungen** Fügen Sie auf der Registerkarte Sätze von Anwendern, Anwendergruppen, Anwenderkriterien und -Rollen hinzu, und definieren Sie, ob sie der Phase optionale Aktivitäten hinzufügen oder die Phase und ihre Aktivitäten neu starten können.

Ergebnis
Sie haben Entscheidungsverzweigungen zwischen Phasen hinzugefügt und konfiguriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie Entscheidungsaktivitäten. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungsaktivitäten.

Fragebogenaktivität

Sammelt Eingaben von einem Anwender während eines Playbook Zur späteren Verwendung in ausführen Playbook.

Die Fragebogenaktivität ersetzt die Aktivität „Anwenderdaten erfassen“, erfordert jedoch nicht, dass Sie eine Datendefinition erstellen. Verwenden Sie die Fragebogenaktivität, wenn:

- Sie haben noch keine Tabelle,
- Sie müssen keine Berichte für die erfassten Daten ausführen,
- Und Sie müssen die Daten nicht außerhalb des Playbooks verwenden.

Wenn Sie bereits eine Tabelle zum Speichern der erfassten Daten haben, verwenden Sie Anwenderformularaktivität .

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Während eines Playbook Ausführen können Sie Datendefinitionen verwenden, um potenziell:

- Erfassen Sie eine Versandadresse, und verweisen Sie dann beim Generieren eines Versandlabels auf die Adresse.
- Stellen Sie dem Anwender „Ja“ oder „Nein“, und bestimmen Sie nachfolgende Aktivitäten basierend auf den Antworten des Anwenders.

Allgemeine Eigenschaften

Diese Eigenschaften sind für alle Aktivitäten in gemeinsam Process Automation Designer.

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fragebogen

In **Fragebogen** Registerkarte können Sie:

- Fragen hinzufügen, auf die Service Desk-Mitarbeiter antworten sollen,
- Bearbeiten Sie vorhandene Fragebogen.

Weitere Informationen zum Hinzufügen oder Konfigurieren von Fragen finden Sie unter Erstellen Sie einen neuen Fragebogen .

Eingaben

Viele dieser Eingaben sind für Aktivitäten in gemeinsam Process Automation Designer.

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Zuweisungsgruppe für diesen Prozessschritt	Referenz.Gruppe [sys_user_Group]	Zuweisungsgruppe, die diese Playbook-Aktivität ausführen darf. Wenn Sie keine Werte für festlegen **Zuweisungsgruppe** Oder **Zugewiesen An** , Jeder Anwender kann die gesammelten Daten lesen und bearbeiten. Die Felder „Zuweisungsgruppe“ und „Zugewiesen an“ begrenzen, wer dazu Zugriff hat. Um nur einzelne Anwender anzugeben, verwenden Sie die **Zugewiesen An** Feld. Die gleichen Anwender müssen nicht in beiden Feldern angegeben werden. **Hinweis:** Standardmäßig sind diese Felder dem zugeordnet **Zuweisungsgruppe** Und **Zugewiesen An** Felder des Auslöserdatensatzes. Dies bedeutet, dass Anwender, die der Arbeit am übergeordneten Datensatz zugewiesen sind, standardmäßig Zugriff zum Senden, Anzeigen und Bearbeiten der gesammelten Daten haben.
Diesem Prozessschritt zugewiesen	Referenz.Anwender [sys_user]	Anwender, der diese Playbook-Aktivität ausführen darf. Wenn Sie keine Werte für festlegen **Zuweisungsgruppe** Oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Zugewiesen An , Jeder Anwender kann die gesammelten Daten lesen und bearbeiten. Die Felder „Zuweisungsgruppe“ und „Zugewiesen an“ begrenzen, wer dazu Zugriff hat. Um nur einzelne Anwender anzugeben, verwenden Sie die **Zugewiesen An** Feld. Die gleichen Anwender müssen nicht in beiden Feldern angegeben werden. **Hinweis:** Standardmäßig sind diese Felder dem zugeordnet **Zuweisungsgruppe** Und **Zugewiesen An** Felder des Auslöserdatensatzes. Dies bedeutet, dass Anwender, die der Arbeit am übergeordneten Datensatz zugewiesen sind, standardmäßig Zugriff zum Senden, Anzeigen und Bearbeiten der gesammelten Daten haben.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Datensatz	Referenz.Flow-Daten	Verweis auf Datensatz, der gesammelte Daten enthält. Verwenden Sie die Pillenauswahl, um Dot-Walk zu machen **Ausgaben** > **Datensatz** > **Vars** Um alle erfassten Daten anzuzeigen. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Erstellen Sie einen Fragebogen

Erstellen Sie einen neuen Fragebogen, auf den Service Desk-Mitarbeiter antworten können, und fügen Sie ihn ein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, Playbook_admin, Playbook_author oder Playbook_content_author

Machen Sie sich mit vertraut Eingaben und Ausgaben der Fragebogenaktivität .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. In Diagrammansicht , Bewegen Sie den Mauszeiger auf das Objekt, neben dem Sie eine Fragebogenaktivität einfügen möchten, und wählen Sie aus **+** Symbol zum Hinzufügen einer Aktivität.
   Die Mini-Auswahl wird angezeigt.
2. Wählen Sie aus Fragebogen Symbol [Inline-Symbolbild einfügen] Zum Hinzufügen eines Fragebogens.
   Eine Fragebogenaktivität wird hinzugefügt, und der Seitenbereich wird zur Konfiguration geöffnet.
3. Unter **Details** Füllen Sie die folgenden Felder aus.

Bezeichnung	Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Aktivität ein. Dieser Name wird in angezeigt Playbook Während der Laufzeit.
Beschreibung	Geben Sie optional einige beschreibende Details zu Ihrer Aktivität ein.
Startregel	Wählen Sie aus, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll. Verfügbare Optionen: ○ **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn ausgeführt wird Playbook Wird ausgelöst. ○ **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Anzeigereihenfolge	Definieren Sie die Reihenfolge, in der diese Aktivität während einer Playbook-Ausführung angezeigt wird.
Ausführungsbedingung	Nach dem Start der Aktivität wird die Aktivität nur ausgeführt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.
Mit Verzögerung starten	Geben Sie eine Wartezeit an, bevor eine Aktivität ausgeführt wird, deren Startregel und Bedingungen erfüllt sind. Geben Sie Anwendern eine bestimmte Zeit, um Aktionen abzuschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung.
Neustartregeln	Wählen Sie aus, was diese Aktivität bewirkt, wenn ein Playbook Wird neu gestartet: ○ **Beim Neustart überspringen** : Diese Aktivität überspringen, wenn Playbook Ausführung ist aufgrund eines Neustarts aufgetreten. ○ **Immer ausführen** : Führen Sie diese Aktivität immer aus, einschließlich der ersten Ausführungen. ○ **Bei der ersten Ausführung überspringen** : Überspringen Sie diese Aktivität während der ersten Ausführung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Starten Sie ein Playbook neu.

4. Unter **Fragebogen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neuer Fragebogen** .
5. Fügen Sie Fragen hinzu.

> **Hinweis:** Bewegen Sie im Canvas den Mauszeiger über die Aktivität, um zusätzliche Aktionen zum Bearbeiten eines Fragebogens anzuzeigen.

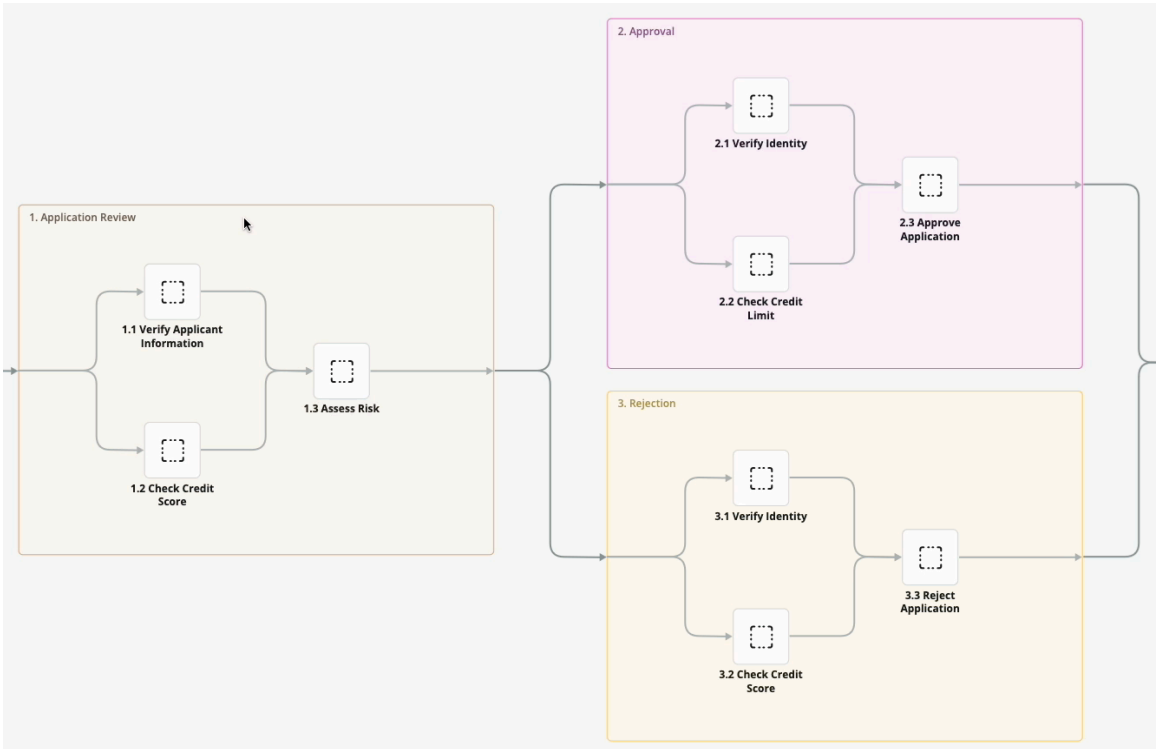
Parallele Verzweigungen

Fügen Sie Verzweigungen für Aktivitäten und Phasen hinzu, die parallel zu einer anderen Verzweigung von Aktivitäten und Phasen ausgeführt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: playbook.admin oder pd_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Parallele Aktivitäten erstellen Verzweigungen wie Entscheidungsaktivitäten. Im Gegensatz zu Entscheidungsaktivitäten können die Aktivitäten und Phasen auf einer parallelen Seite unter denselben Bedingungen wie andere Verzweigungen ausgeführt werden. Beispiel: In dieser Kreditkartengenehmigung Playbook:

Parallele Aktivitäten und Phasen



In diesem Beispiel überprüfen Service Desk-Mitarbeiter Informationen oder Identität gleichzeitig mit der Überprüfung der Kreditpunktzahlen. Alle Aktivitäten und alle Phasen werden ausgeführt.

Prozedur

1. Bewegen Sie in der Diagrammansicht den Mauszeiger auf das Objekt, neben dem Sie eine parallele Aktivität einfügen möchten, und wählen Sie aus **+** Symbol zum Hinzufügen einer Aktivität.
   Die Mini-Auswahl wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie das Parallelsymbol aus Zum Hinzufügen einer parallelen Verzweigung.
   Eine parallele Verzweigung wird hinzugefügt.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie hinzu, und konfigurieren Sie Phase Oder Aktivität Die gleichzeitig mit den anderen Verzweigungen von Phasen oder Aktivitäten ausgeführt wird.

Fügen Sie einer Aktivität dynamische Eingaben hinzu

Konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um einen bestimmten Satz von Feldern basierend auf dem Wert einer anderen Eingabe anzuzeigen, z. B. ein ausgewähltes Katalogelement, eine ausgewählte Entscheidungstabelle oder sogar eine REST-API-Antwort.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: playbook.admin, pd_author, action_Designer, Flow_Designer, admin

Machen Sie sich mit dem anderen vertraut Workflow-Studio Komponenten. Dynamische Eingaben Werden mit Aktionen und Subflows erstellt:

1. In ServiceNow AI Platform, Sie erstellen eine neue Datendefinition für die dynamischen Eingabefelder, die Sie einer Aktivität hinzufügen möchten.
2. In Workflow-Studio, Erstellen Sie eine Datenerfassungsaktion.
3. Noch in Workflow-Studio, Erstellen Sie einen Subflow oder eine andere Aktion mit einer dynamischen Eingabe, um die erste Aktion zu verbrauchen. Dieser Subflow oder diese neue Aktion erstellt ein JSON-Schema, das die Felder darstellt, die Sie einer Aktivität hinzufügen möchten.
4. In ServiceNow AI Platform, Erstellen Sie eine Aktivitätsdefinition mithilfe des Subflows oder der Aktion mit der dynamischen Eingabe.

Sobald Ihre Aktivitätsdefinition erstellt wurde, Process Automation Designer Autoren können Aktivitäten mit den dynamischen Eingaben hinzufügen und konfigurieren.

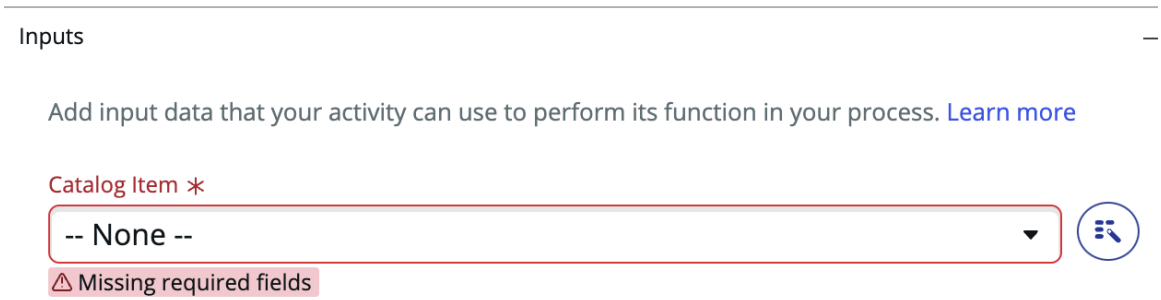
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine dynamische Eingabe ist eine Eingabe, die sich basierend auf einer anderen Eingabe ändert. In Workflow-Studio Process Automation Designer, Sie können mehrere dynamische Eingaben basierend auf einer anderen Eingabe anzeigen.

Beispiel

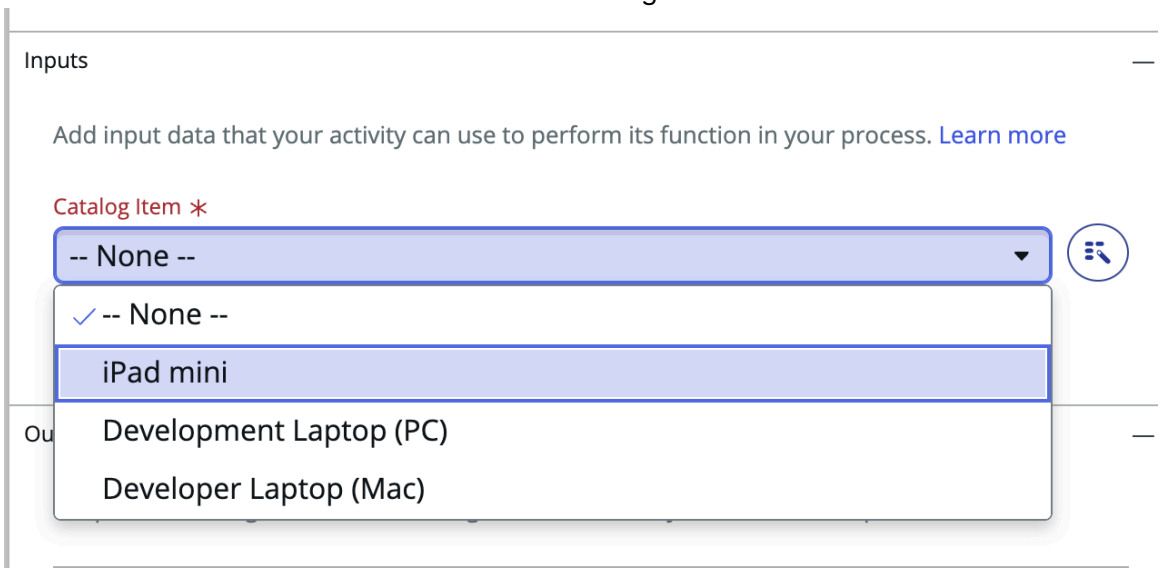
Wenn ein Anwender Katalogelemente anfordert, können Sie dynamisch eine Liste von Katalogvariablen basierend auf dem ausgewählten Katalogelement anzeigen.

1. Die erste erforderliche Eingabe ist für das Feld Katalogelement.

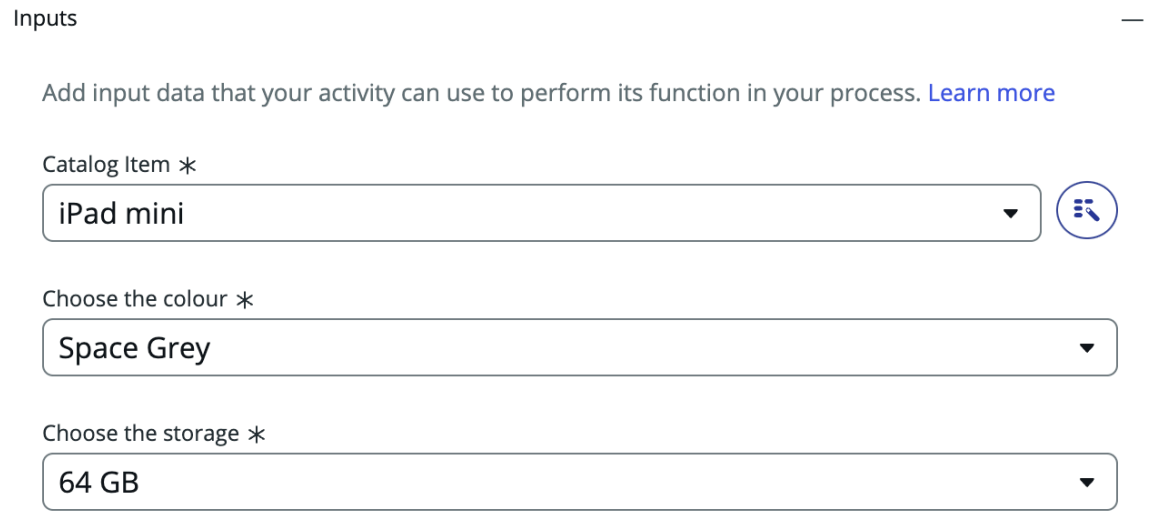


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Ein Anwender wählt aus **IPad Mini** Im Feld Katalogelement.



3. Zwei (2) zusätzliche Felder für Farb- und Speicheroptionen werden angezeigt, wenn der Anwender ein iPad Mini als Katalogelement auswählt.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow-Studio** Und wählen Sie aus **Aktionen** .
2. Erstellen Sie eine Aktion, um eine Eingabe hinzuzufügen.
   Die Eingabe wird unter angezeigt **Skriptschritt** > **Eingabevariablen** Abschnitt. Das JSON unter **Skript** Abschnitt muss die neue Eingabe enthalten.
3. In **Ausgaben** Klicken Sie auf Abschnitt **Bearbeiten Sie Ausgaben** Um sicherzustellen, dass der Wert von **Name** Feld ist **Ausgabe** , Und das **JSON** Ist in ausgewählt **Typ** Dropdown-Feld.
4. Erstellen Sie einen Subflow Mit der neuen Eingabe.
5. Navigieren zu **Alle** > **Verwaltung der Prozessautomatisierung** > **Aktivitätsdefinitionen**an.
6. Öffnen Sie oder Erstellen Sie die Aktivitätsdefinition Um die neue Eingabe zu hinzuzufügen.
7. Unter **Automatisierungsplan** Stellen Sie sicher, dass die Aktion oder der Flow, die Sie mit der neuen Eingabe erstellt haben, der zugrunde liegt **Flow oder Aktion** , Und dass die neue Eingabe in angezeigt wird **Variablen** Abschnitt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

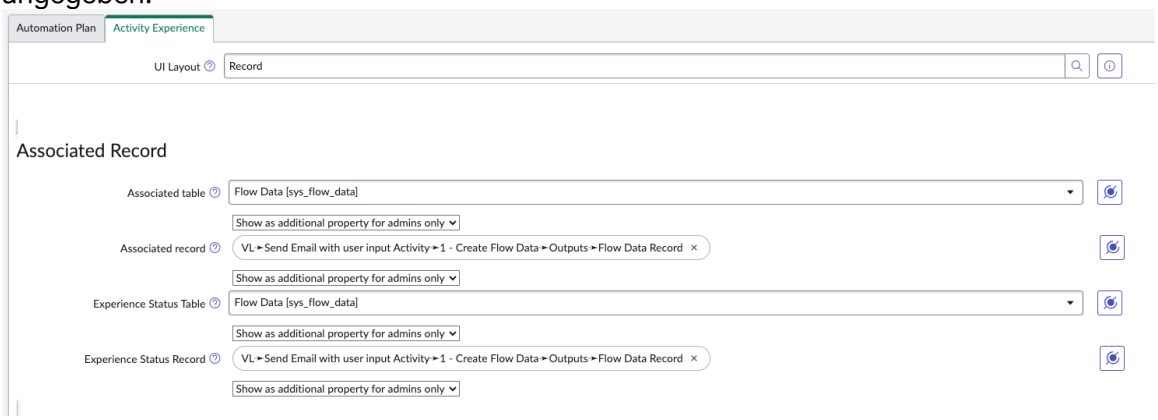
8. Ändern Sie die Sichtbarkeit der neuen Eingabe von **Als zusätzliche Eigenschaft anzeigen** Bis **Immer anzeigen** .
9. Speichern Sie die Änderungen.
   Sobald Ihre Aktivitätsdefinition erstellt wurde, Process Automation Designer Autoren können Aktivitäten mit den dynamischen Eingaben hinzufügen und konfigurieren.

Playbook-Aktivitätsstatuszuordnung

Verwenden Sie die Playbook-Aktivitätsstatuszuordnung, um den Status einer Playbook-Karte zu überschreiben.

Der Status einer Playbook-Karte stammt standardmäßig aus dem Aktivitätsstatus. aktivitätsstatus stammen aus dem Subflow oder der Flow-Aktion, der die Aktivität antreibt.

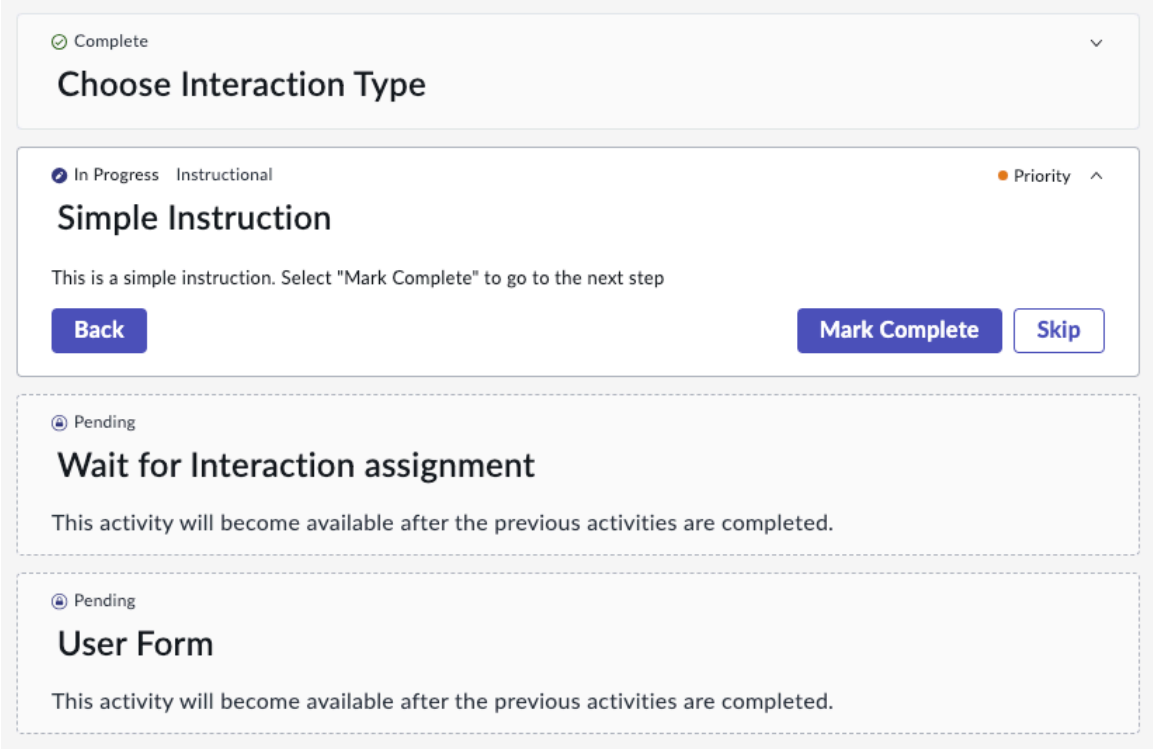
Aktivitätsdefinitionsautoren können Datensätze angeben, um den auf Playbook-Karten angezeigten Status bereitzustellen. Dieser Datensatz wird als bezeichnet **Experience-Statusdatensatz** . Sie wird in den Experience-Eigenschaften einer Aktivitätsdefinition angegeben.



Jeder Datensatz aus einer beliebigen Tabelle kann als Experience-Statusdatensatz verwendet werden. Standardaktivitätsdefinitionen verwenden **sys_Flow_Data** Datensätze als Experience-Statusdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitätsstatus, die in der Kartenansicht angezeigt werden



Standardmäßige Aktivitätsstatus

Sofort einsatzbereite Standardaktivitätsstatus im Datensatz „sys_Flow_Data“

Status	Flow-Status
Ausstehend	Flow wurde nicht gestartet
Bereit	Flow ist
In Bearbeitung	Flow wird ausgeführt
Abschließen	Flow wurde abgeschlossen
Übersprungen	Flow wurde aufgrund von Bedingungen übersprungen
Fehler	In Flow ist ein Fehler aufgetreten
Abgebrochen	Flow wurde abgebrochen

aktivitätsstatus werden in folgenden Bereichen verwendet:

- Bedingungen für deklarative Aktion
- Aktivitätsüberschreibungsbedingungen
- Animationen
- Visuelle Kartenerfahrung

Ausnahmen

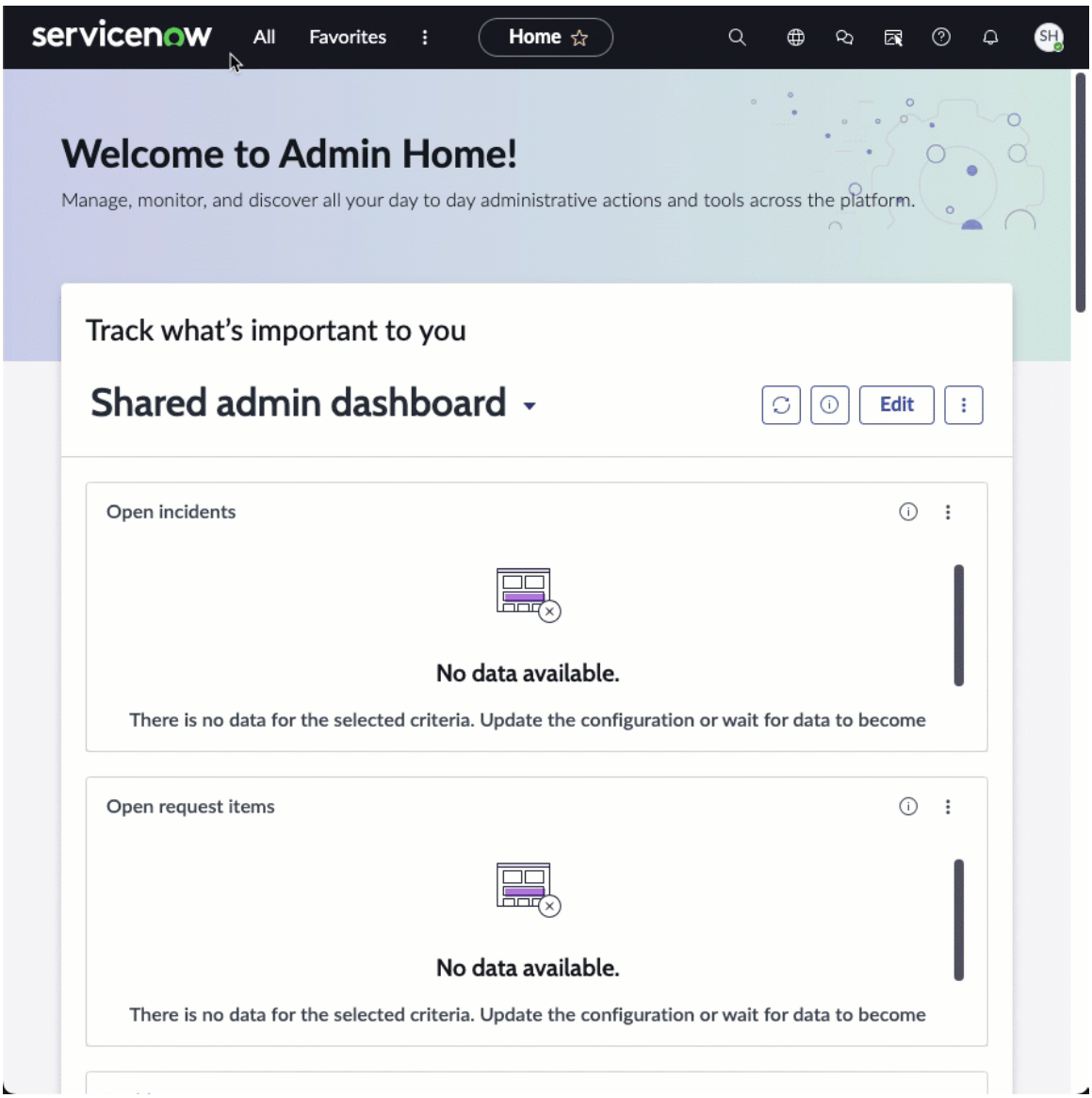
Die Geschäftslogik stimmt nicht immer eins zu eins mit dem Flow überein. Im Folgenden finden Sie Beispiele für Ausnahmen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein Service Desk-Mitarbeiter klickt **Überspringen** Auf einer Anweisungskarte. Der Flow wird als abgeschlossen angezeigt, die Geschäftslogik wird jedoch übersprungen.
- Ein Flow wird möglicherweise nie abgeschlossen, wenn eine Aufgabe auf Eingabe von einem Service Desk-Mitarbeiter wartet, um eine Schleife neu zu starten. Die zugehörige Aufgabe ist in diesem Status effektiv abgeschlossen.

Playbook-Aktivitätsstatus – Zuordnungsregeln

Ordnen Sie Playbook-aktivitätsstatus status status aus dem angegebenen Experience-Datensatz zu.



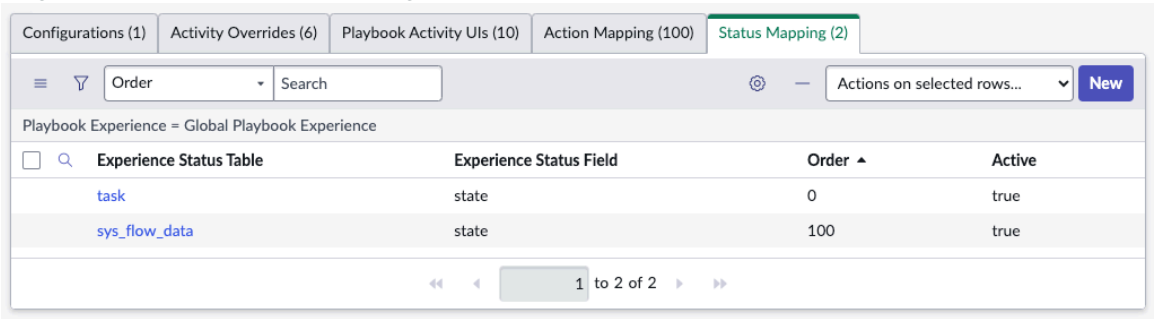
Für jede Experience-Statustabelle sind Zuordnungsregeln für den Aktivitätsstatus erforderlich. Diese Regeln bestimmen, wie der Status eines Experience-Datensatzes aktualisiert wird, wenn ein Playbook-Anwender den Status einer Aktivität aktualisiert, z. B. wenn er eine Aktivität abgeschlossen hat.

Die sofort einsatzbereite globale Playbook-Experience enthält Standardregeln für **sys_Flow_Data** Und **Aufgabe** Tabellen. Diese Regelsätze reichen für die meisten Playbook-Aktivitäten aus, bei Bedarf können jedoch zusätzliche Regeln für anwenderdefinierte Tabellen erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suchen Sie die Standardzuordnungsregeln unter **Statuszuordnung** Registerkarte einer Playbook-Experience.

Registerkarte „Statuszuordnung“



Experience-Statuszuordnungsdatensätze

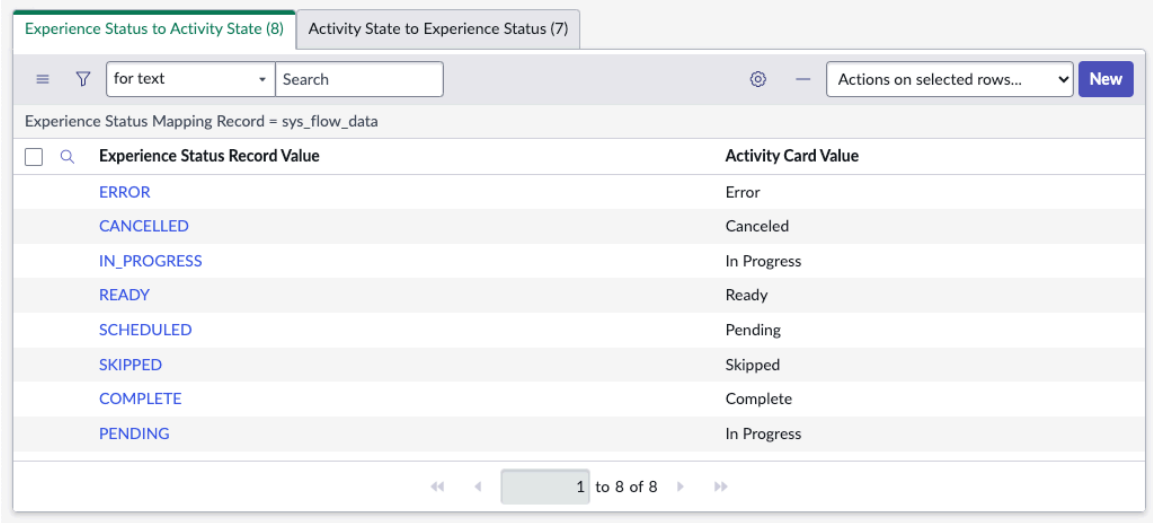
Ein Experience-Statuszuordnungsdatensatz ruft die status ab (**Experience-Statuswert**) Für den angegebenen **Experience-Statustabelle** . Zuordnen von:

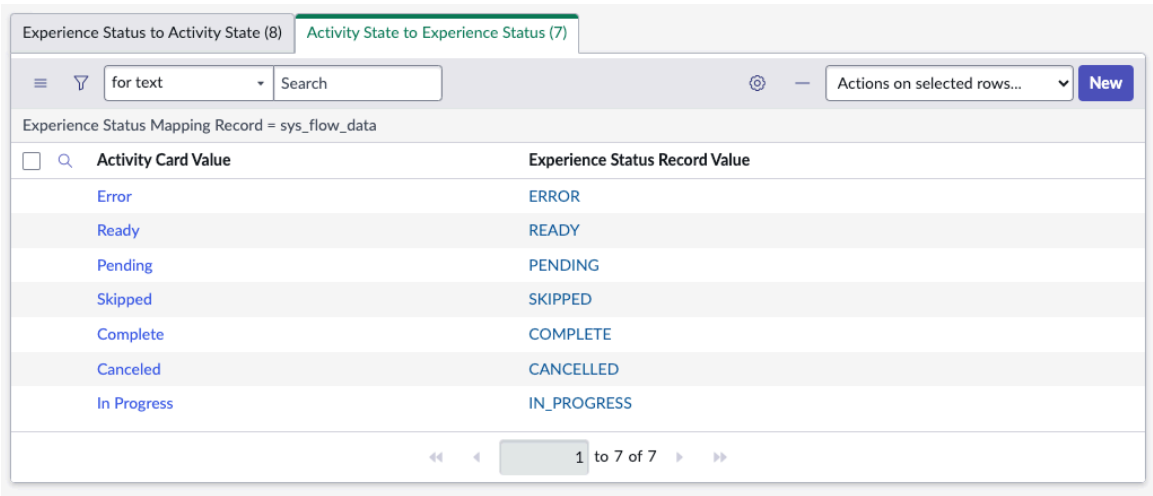
- **Experience-Status in Aktivitätsstatus** , Oder
- **Aktivitätsstatus zu Experience-Status** .

Die **Experience-Status in Aktivitätsstatus** Die Registerkarte steuert, welcher Aktivitätsstatus auf einer Karte für einen bestimmten Experience-Status-Datensatzwert angezeigt wird.
Die **Aktivitätsstatus zu Experience-Status** Die Registerkarte steuert, wie der Experience-Statusdatensatz aktualisiert wird, wenn ein Playbook-Anwender einen Aktivitätsstatus aktualisiert, z. B. wenn eine Aktivität übersprungen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bidirektionale Statuszuordnung zwischen Flows und Playbook-aktivitätsstatus

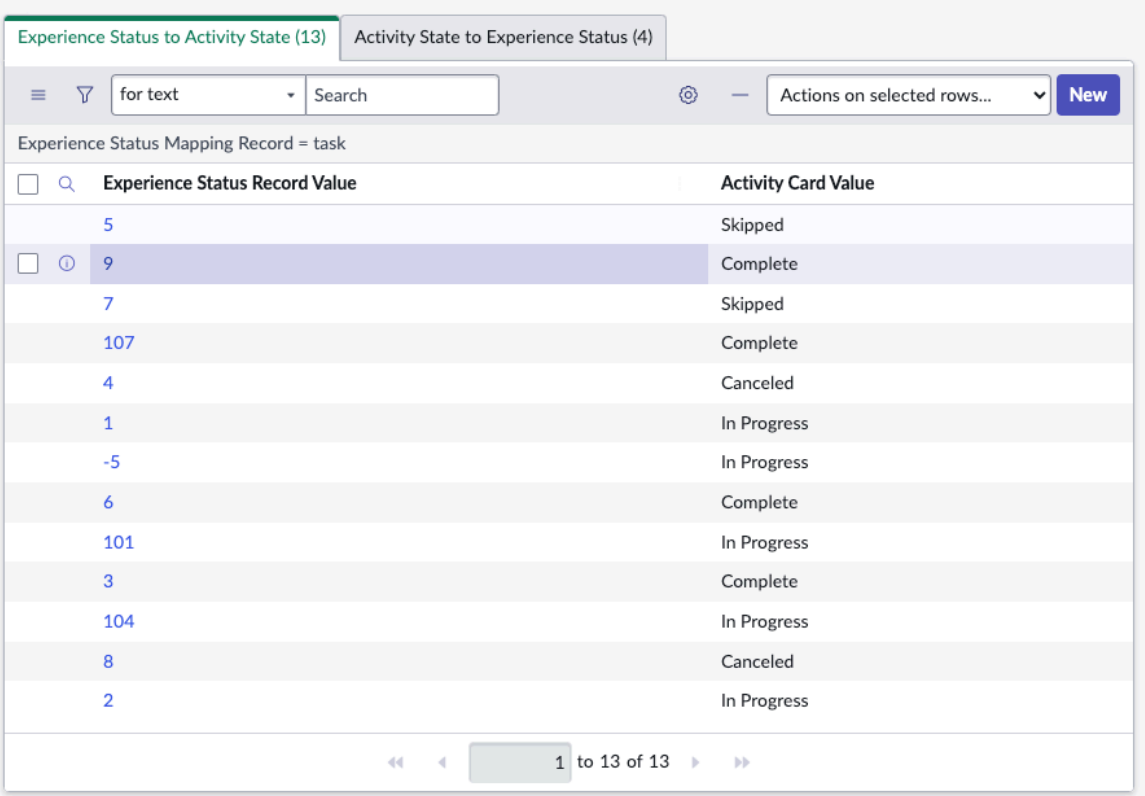


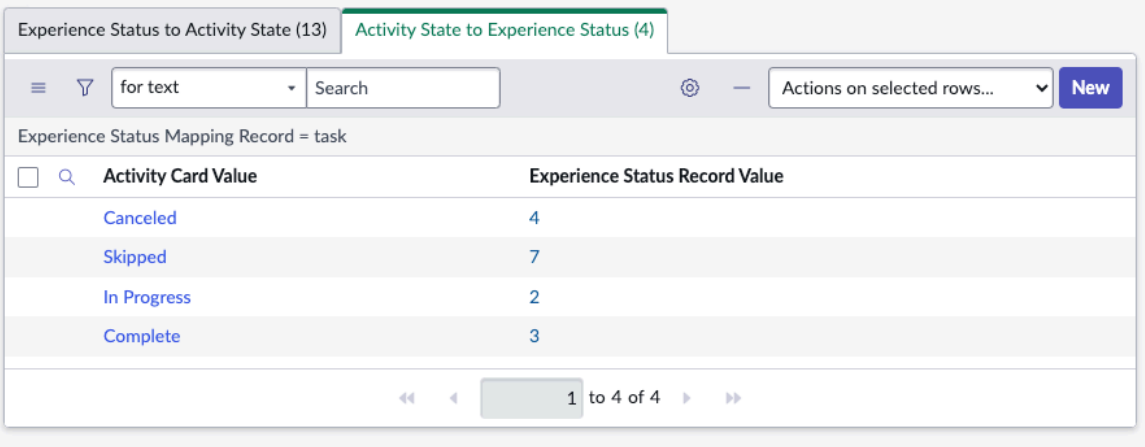


Hinweis: Es gibt immer einen Standardsatz von aktivitätsstatus, aber die Gruppe von status für einen Experience-Datensatz hängt von der Tabelle in Ihrer Aktivitätsdefinition ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuordnung des Aufgabenstatus zu Aktivitätsstatus und umgekehrt

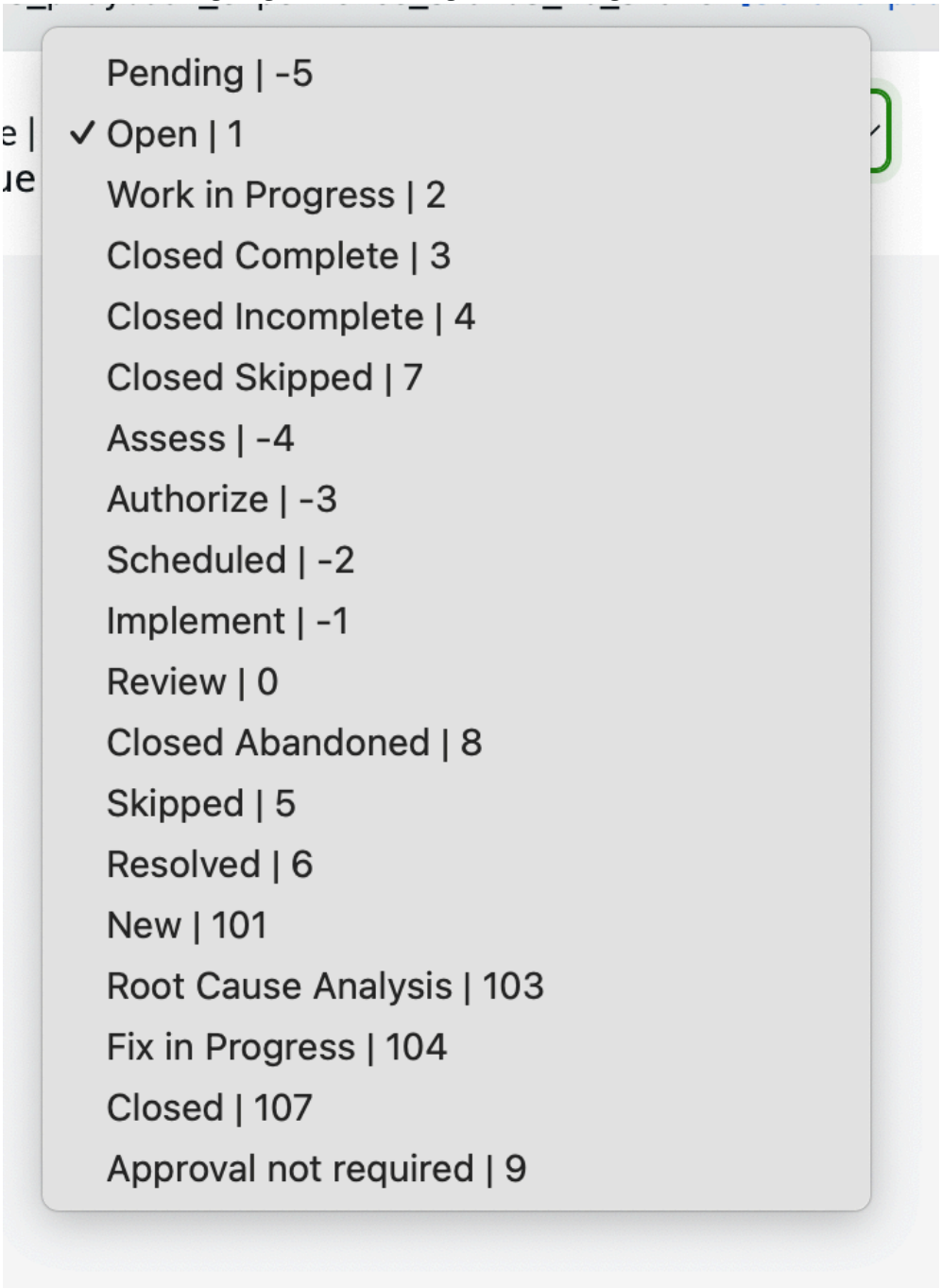




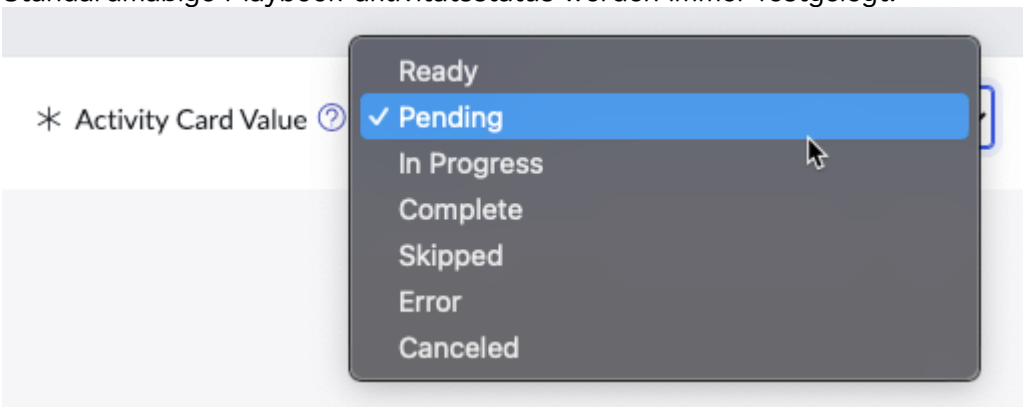
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die angezeigten Zahlenwerte geben diese Aufgabenstatus an:



Standardmäßige Playbook-aktivitätsstatus werden immer festgelegt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Aktivitätsstatus – Zuordnungsberechtigungen

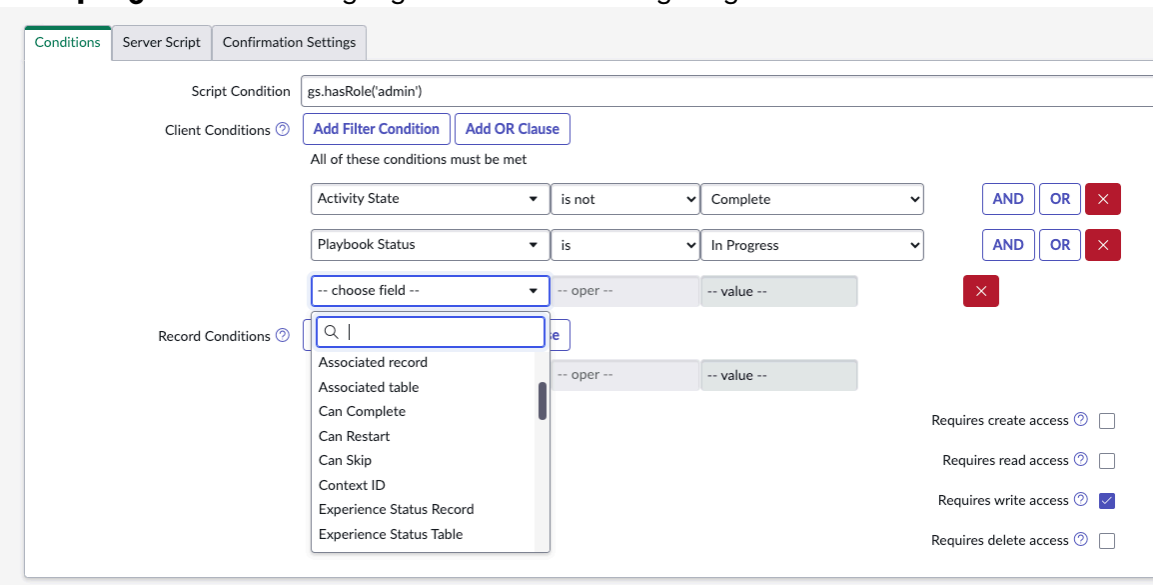
Anwenderberechtigungen müssen zugewiesen werden, damit Service Desk-Mitarbeiter Aktivitäten im Playbook mithilfe der Aktivitätsstatuszuordnung abschließen oder überspringen können.

Kann Abschließen Und **Kann Überspringen** Berechtigungen in Client-Bedingungen für deklarative Aktionen **[sys_Declarative_action_assignment.list]** Werden immer dann bestimmt, wenn eine Aktivität abgerufen wird, basierend auf den folgenden Bedingungen:

- **Experience-Statusdatensatz** Muss definiert werden
- Anwender müssen Schreibzugriff auf haben **Experience-Statusdatensatz**
- Der Regelsatz für die Aktivitätsstatuszuordnung muss für vorhanden sein **Experience-Statustabelle**
- Anwender muss Schreibzugriff auf haben **Feld „Experience-Status“** Für diese Tabelle
- **Aktivitätsstatus zu Experience-Status** Zuordnungsregel muss für den entsprechenden Vorgang vorhanden sein:

Playbook-Aktivitäten	Aktivitätsstatus
Kann abschließen	Abschließen
Überspringen	Übersprungen

Wenn die Berechtigungen ungültig sind, können Anwender diesen Vorgang nicht ausführen. Die entsprechenden deklarativen Aktionen, die verwenden **Kann Abschließen** Und **Kann Überspringen** Client-Bedingungen werden nicht angezeigt.



Hinweis: Wenn ein Anwender keinen Lesezugriff auf hat **Feld „Experience-Status“** Von **Experience-Statusdatensatz** , Stattdessen wird der standardmäßige Aktivitätsstatus verwendet. Der Standardaktivitätsstatus ist der Status des Flows, der die Aktivität antreibt.

Process Automation Designer in Workflow-Studio

Process Automation Designer Sind ServiceNow AI Platform® Darstellungen von unternehmensübergreifenden Prozessen für Ihre Organisation. Erstellen und aktivieren Sie eine Playbook Um Ihren digitalisierten Geschäftsprozess auf dem auszuführen ServiceNow AI Platform.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jeweils Playbook Die Sie in entwerfen Workflow-Studio Hat einen Auslöser, eine Sequenz von Phasen und eine Sequenz von Aktivitäten.

Sie können Ihre Liste von anzeigen Process Automation Designer Durch Navigieren **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio** > **Playbooks**an. Wird geöffnet Playbook Ermöglicht Ihnen die Bearbeitung. Wenn keine Playbooks in der Liste vorhanden sind, können Sie ein neues erstellen, indem Sie auf klicken **Neu** Und auswählen **Playbook** . Weitere Informationen zum Erstellen von Playbook, Siehe Erstellen Sie eine Prozessdefinition .

Eigenschaften

Nachdem Sie erstellt haben Playbook, Greifen Sie auf seine Eigenschaften zu, indem Sie sie öffnen und auswählen **Eigenschaften** In **Weitere Aktionen** Menü in der oberen rechten Ecke des Headers. In **Zusätzliche Eigenschaften** Modal können Sie die folgenden Informationen bearbeiten:

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name des Playbook Zum Anzeigen in Workflow-Studio Und in einem Playbook-Experience.
Beschreibung	Beschreibung dessen, was Sie haben Playbook Tut.
Bedingungen	Bedingungen, die zum Ausführen von erfüllt sein müssen Playbook.
Meinen Auslöser ausführen	Option, die definiert, wie oft Ihr Auslöser für ausgeführt werden kann Playbook. Zur Auswahl stehen: • **Einmal** : Löst aus Playbook Einmal für die Lebensdauer des auslösenden Eingabedatensatzes. • **Nur, wenn derzeit nicht ausgeführt wird** : Löst aus Playbook Für jeden eindeutigen Change, wenn derzeit keine Prozessausführung ausgeführt wird. • **Für jedes Update** : Löst aus Playbook Jedes Mal, wenn der Eingabedatensatz aktualisiert wird, unabhängig davon, ob bereits Prozessausführungen vorhanden sind oder derzeit ausgeführt werden.
Erweitert ausführen	Option zum Auslösen von Playbook Wenn Datensatzvorgänge für Tabellen ausgeführt werden, die die Eingabetabelle erweitern. Wenn Ihre ausgewählte Tabelle beispielsweise die Tabelle „Aufgabe“ [Aufgabe] ist und Sie diese Option auswählen, ist Ihr Playbook Wird ausgelöst, wenn ein Problem [Problem]-Datensatz erstellt oder aktualisiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenerweiterung und -Klassen .

Hinweis: Nachdem Sie erstellt haben Playbook, Sie können die Eingabetabelle oder den Auslösertyp des Auslösers nicht ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Design Überlegungen

Beachten Sie bei der Arbeit mit Playbooks die folgenden Designüberlegungen:

Vermeiden Sie das Duplizieren von Geschäftslogik, die in verwendet wird Flow Designer, Workflow, Und Business-Regeln

Ersetzen Sie separate Geschäftslogik wie Business-Regeln, Flows und Workflows durch eine konsolidierte Playbook. Stellen Sie sicher, dass Sie alle externen Geschäftslogik deaktivieren, die Sie ersetzen, um Doppelarbeit zu vermeiden.

Durch Import- und Update-Sätze hinzugefügte oder aktualisierte Datensätze ignorieren

Datensatzauslöser ignorieren Datensätze, die durch Anwenden eines Update-Satzes oder Importieren einer XML-Datei hinzugefügt oder aktualisiert wurden. Diese Vorgänge gelten für die gesamte Anwendung oder Tabelle und nicht für einen einzelnen Datensatz.

Playbook erstellen

Aktivieren Playbook Besitzer zum Konfigurieren und Organisieren mehrerer Instanzen von Flow Designer Inhalt in einen automatisierten Geschäftsprozess auf der ServiceNow AI Platform®.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie Playbooks Für Ihre entsprechende Anwendung.
- Machen Sie sich mit den Tabellen und Beziehungen vertraut, die Ihre Anwendung für verwendet Playbook Die Sie erstellen möchten.
- Achten Sie darauf Machen Sie sich mit allen Funktionen vertraut, die Ihr Unternehmen zur Automatisierung von Vorgängen auf dem verwendet ServiceNow AI Platform, Z. B. Flows , Subflows , Und Aktionen .
- Erfahren Sie, wie Sie vorgehen Erste Schritte mit ServiceNow® Prozessautomatisierungan.
- Erforderliche Rolle: admin, Playbook.admin oder Playbook.write. Um mehr über den Zugriff auf Playbook-Erstellung in zu erfahren Workflow-Studio, Siehe Anwenderzugriff auf Playbooks in Workflow-Studio.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

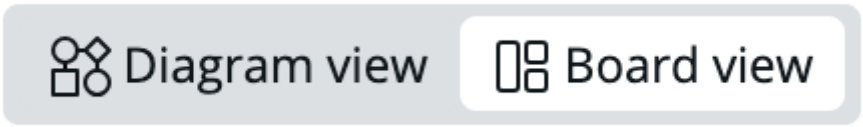
1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow-Studio** > **Playbooks**an.
   Die Workflow-Studio Zielseite wird angezeigt. Process Automation Designer Werden standardmäßig angezeigt, Sie können jedoch zu Flows, Subflows, Aktionen und Entscheidungen wechseln.
2. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **Neu** Und wählen Sie aus **Playbook** Aus dem Dropdown-Menü.
   Die Process Automation Designer builder-Detailbildschirm für einen neuen Playbook Wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.
3. Füllen Sie folgende Felder aus.

Feld	Aktion
Playbook-Name	Geben Sie einen eindeutigen, anwenderorientierten Namen für ein Playbook. Dieser Name wird Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern während der Lauf-zeit von angezeigt Playbook.
Beschreibung	Geben Sie optional einige beschreibende Details zu ein Playbook.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
Anwendung	Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, den Sie haben möchten Playbook Zum Ausführen in. Auswählen **Global** Lässt zu Playbook In einem beliebigen Anwendungsbereich ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich .

Der Generator wird in angezeigt **Diagrammansicht** Standardmäßig können Sie jedoch auswählen **Tafelansicht** Zum Wechseln von Ansichten. Wechseln Sie jederzeit zwischen Ansichten, während Sie Ihren erstellen Playbook.



4. Wählen Sie aus **Starten** Knoten.
   Die **Playbook-Eigenschaften** Seitenbereich wird geöffnet.
5. Unter **Details** Aktualisieren oder füllen Sie die folgenden Felder aus.

Feld	Aktion
Playbook-Name	Geben Sie einen eindeutigen, anwenderorientierten Namen für ein Playbook. Dieser Name wird Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern während der Laufzeit von angezeigt Playbook.
Übergeordnete Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, aus der Ihre Auslöserdatensätze und andere Playbook-Eingaben stammen sollen. **Hinweis:** Dieses Feld ist für Knowledge- und E-Mail-Aktivitäten erforderlich.
Beschreibung	Geben Sie optional einige beschreibende Details zu ein Playbook.
Beschränken Sie Playbook-Ausführungen für jeden übergeordneten Datensatz auf	Beschränken Sie die Häufigkeit, mit der ein Playbook für einen einzelnen übergeordneten Datensatz ausgeführt werden kann.
Zulassen, dass dieses Playbook zur Laufzeit neu gestartet wird	Ermöglichen Sie Laufzeitanwendern, während einer Ausführung das gesamte Playbook neu zu starten.

6. Unter **Eingaben** Registerkarte, fügen Sie Eingaben für ein Playbook hinzu, mit dem gestartet werden soll. Hier definierte Eingaben sind im gesamten Playbook über Dot-Walking und Dot-Notation (z. B. inputs.inputName) zugänglich und können in Aktivitätsfeldern, Bedingungen und UI-Elementen verwendet werden.

   Tipp: Verwenden Sie diese Option, um ein Playbook mit API-Eingaben anstelle von Auslöserdatensätzen auszulösen.

7. Unter **Laufzeitberechtigungen** Fügen Sie auf der Registerkarte Sätze von Anwendern, Anwendergruppen, Anwenderkriterien und -Rollen hinzu, und definieren Sie, ob sie dem Playbook optionale

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitäten hinzufügen, das Playbook oder seine Phasen und Aktivitäten neu starten oder das Playbook während der Laufzeit abbrechen können.

8. **Wahlweise:** Geben Sie an, ob und wie ein KI-Agent die Aktivität ausführt.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Agentic Playbooks.
9. Konfigurieren Sie Ihren Auslöser.

   Hinweis: Sie können ein Playbook ohne Auslöser, einen einzelnen Auslöser oder mehrere Auslöser erstellen.

10. Fügen Sie eine Phase hinzu.
11. **Wahlweise:** Fügen Sie eine Entscheidungsphase hinzu.
12. Fügen Sie eine Aktivität hinzu.
13. Fügen Sie Phasen und Aktivitäten gemäß Ihrem Handbuch hinzu Playbook.
    Ein Beispiel für das Entwerfen eines gesamten digitalisierten Prozesses mit Process Automation Designer, Siehe Entwerfen Sie einen automatisierten Prozess.
14. **Wahlweise:** Wenn die Aktivität, die Sie hinzufügen müssen, in der Aktivitätsauswahl nicht angezeigt wird, Erstellen Sie eine Aktivitätsdefinition .
15. **Wahlweise:** Fügen Sie eine Entscheidungsaktivität hinzu.
16. **Wahlweise:** Fügen Sie parallele Aktivitäten hinzu.
17. **Wahlweise:** Fügen Sie optionale Aktivitäten hinzu.
18. Nachdem Sie Ihrem alle entsprechenden Phasen und Aktivitäten hinzugefügt haben Playbook, Wählen Sie aus **Aktivieren** Im Header.
    Aktivieren von Playbook Veröffentlicht sie so, dass sie ausgeführt wird, wenn sie ausgelöst wird.

    Hinweis: Wenn Sie ändern Playbook Nach der Aktivierung speichert das System Ihre Änderungen, deaktiviert jedoch Ihren Playbook. Sie müssen auf klicken **Aktivieren** Erneut, um neue Änderungen an zu veröffentlichen Playbook. Weitere Informationen finden Sie unter Playbook-Status und aktivierungsstatus.

Ergebnis

Wenn Ihr Playbook Auslöserbedingungen von sind erfüllt, Ihr Playbook Wird ausgeführt. Daher erstellt das System einen Prozessausführungs-Datensatz und rendert anwenderorientierte Konfigurationen für Playbook-Experience. Ein Beispiel für die Digitalisierung eines manuellen Geschäftsprozesses, der als Playbook gerendert wird, finden Sie unter Entwerfen Sie einen automatisierten Prozess.

Nächste Maßnahme

Richten Sie ein Playbook-Experience Für Ihre Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller.

Playbook-Varianten

Verwenden Sie ein Playbook für mehrere Szenarien.

Erstellen Sie neben einem Basis-Playbook verschiedene Variationen für mehrere Anwendungsfälle, anstatt Playbooks zu duplizieren und zu ändern oder sich auf einmalige Problemumgehungen zu verlassen, die komplexe Ausführungsbedingungen und Verzweigungen verwenden.

Erwägen Sie die Verwendung von Playbook-Varianten, wenn Sie ähnliche Geschäftsprozesse haben, die sich basierend auf bestimmten Faktoren ändern. Zum Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Prozesse und Anforderungen für verschiedene Standorte (Regionen, Länder, Gemeinden, Organisationen usw.).
  - Banken-SLAs unterscheiden sich je nach Region, die USA sind 30 Tage und die EMEA-Region 45 Tage, wobei weitere Variationen nach Land möglich sind.
  - Kartenkonflikte mit Abweichung nach Netzwerk: Visa, Mastercard, Discover usw.
- Verwalten von Einstellungs-Flows, die je nach Branche, Abteilung und Stellenbezeichnung variieren.
- Geschäftsprozesse und Anforderungen für verschiedene Anwender und Rollen.
- Geschäftsprozesse und Anforderungen für verschiedene Arten von Anwendungen, z. B. Lizenzen und Erlaubnisse für verschiedene Arten von Unternehmen usw.

Informationen zu den ersten Schritten finden Sie unter Erstellen Sie eine Playbook-Variante.

Allgemeine Richtlinien

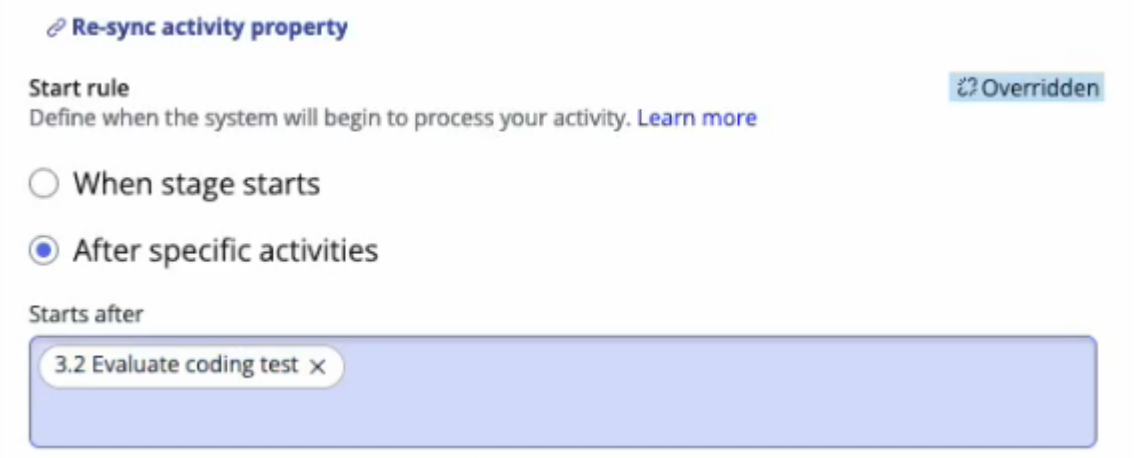
Erstellen, ausführen, beheben und überwachen Sie Ihre Playbook-Varianten effektiver. Verwenden Sie diese Richtlinien, um die Leistung Ihrer Playbook-Varianten zu optimieren.

Bestellen Sie Ihre Varianten

Playbook-Varianten werden auf jeder Ebene von oben nach unten ausgewertet. Die erste Variante, die die Bedingungen erfüllt, wird ausgeführt. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre Varianten in der Reihenfolge befinden, in der sie ausgewertet werden sollen.

Achten Sie auf Eigenschaftsüberschreibungen

Wenn Sie Änderungen an Ihren Varianten vornehmen, können zugehörige Aktivitätskonfigurationen, die von übergeordneten Varianten übernommen werden (z. B. Startregeln oder Anzeigereihenfolge), überschrieben werden. Der überschriebene Link und die Bezeichnung werden als nächste Eigenschaften angezeigt, die nicht mehr mit der übergeordneten Variante oder dem Playbook synchronisiert sind.



Überprüfen Sie alle Eigenschaften, um sicherzustellen, dass sie weiterhin wie gewünscht konfiguriert sind. Synchronisieren Sie bei Bedarf die Eigenschaften erneut, damit sie mit denen im übergeordneten Element übereinstimmen.

Erstellen Sie keine Varianten für Playbooks mit Entscheidungsaktivitäten

Entscheidungsaktivitäten werden derzeit in Playbook-Varianten nicht unterstützt.

Erstellen Sie keine Varianten, wenn Sie Phaseneigenschaften ändern möchten

Phasenüberschreibungen werden derzeit in Playbook-Varianten nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Playbook-Variante

Erstellen Sie Variationen eines Playbooks für verschiedene Anwendungsfälle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Playbook.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow-Studio**an.
2. Öffnen Sie das Playbook, für das Sie eine Variante erstellen möchten.
3. Wählen Sie das Variantensymbol ( ), um den Variantenbereich auf der linken Seite zu öffnen.
4. Wählen Sie Aus **Fügen Sie eine Variante hinzu** .
5. Füllen Sie folgende Felder aus.

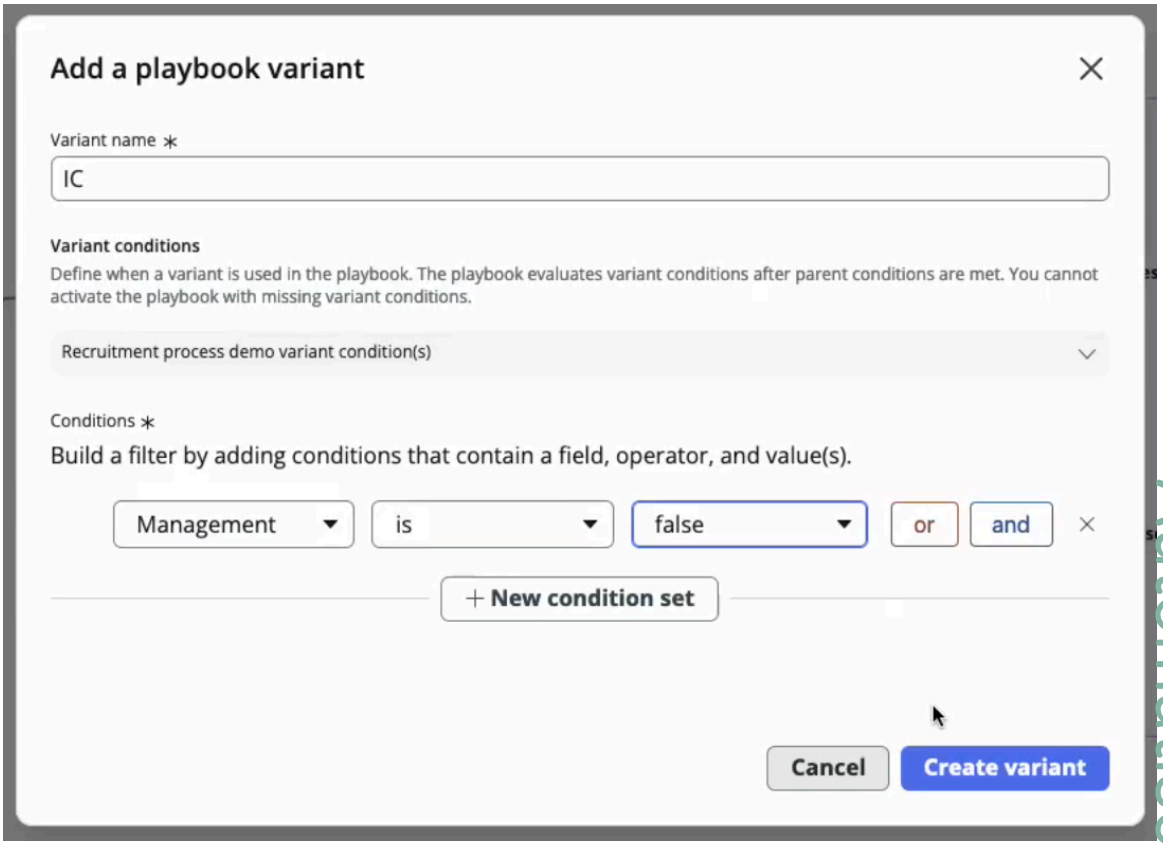
Option	Bezeichnung
Variantenname	Geben Sie einen eindeutigen, anwenderorientierten Namen für ein Playbook Variante. Dieser Name wird Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern angezeigt, wenn diese Variante ausgeführt wird.
Bedingungen	Wählen Sie im Bedingungsgenerator ein Feld, einen Operator und einen Wert aus, oder geben Sie ihn ein. **Hinweis:** Weitere Informationen zu Bedingungsgeneratoren finden Sie unter Bedingungsgenerator . Fügen Sie nach Bedarf weitere Bedingungen für die Ausführung dieser Variante hinzu.

Example

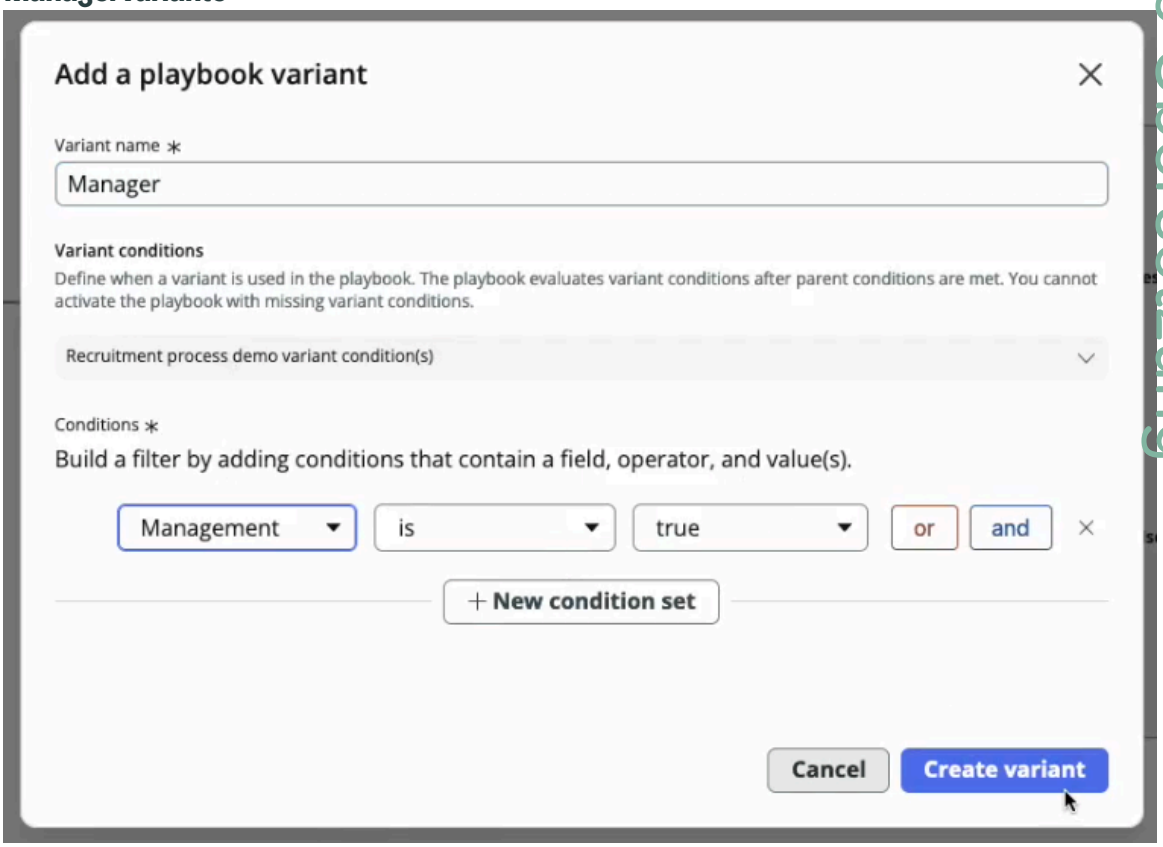
In diesem Beispiel möchten wir verschiedene Versionen eines Basis-Recruiting-Prozess-Playbooks für einzelne Beitragende (IC) und Manager erstellen. Im Bedingungsgenerator geben wir an, ob die Variante für Verwaltungsrollen vorgesehen ist oder nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IC-Variante



Managervariante

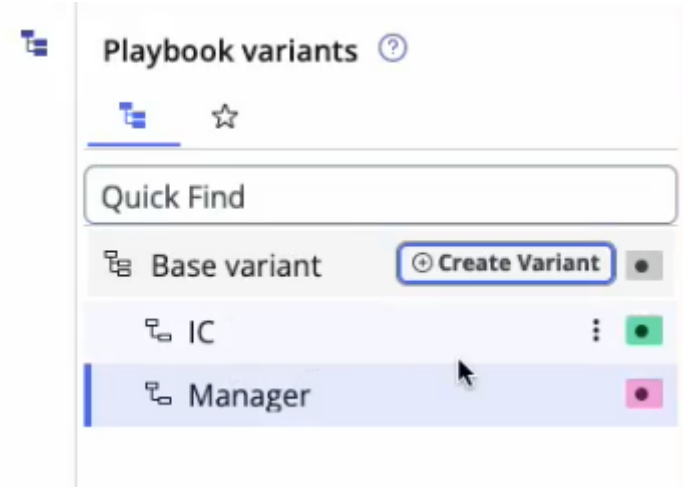


6. Wählen Sie Aus **Variante erstellen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben zwei neue Varianten des Basis-Playbooks für Personalbeschaffung, eine für ICs und eine für Manager.



Die Farbe des Canvas-Rahmens entspricht der Farbe der offenen Variante.

Wichtig: Die Reihenfolge Ihrer Varianten ist wichtig. Varianten werden in der Reihenfolge ausgewertet, in der sie im Bereich aufgeführt sind, von oben nach unten. Weitere Informationen zum Neuanordnen Ihrer Varianten finden Sie unter Playbook-Varianten neu anordnen.

7. Wenn Sie Änderungen an Ihren Varianten vornehmen, stellen Sie sicher, dass alle Aktivitätseigenschaften weiterhin nach Bedarf konfiguriert sind.
Überschreiben Sie Eigenschaften für eine Aktivität, wenn sie sich vom übergeordneten Playbook unterscheiden sollen.



Aktivitäten, die mit denen in einem übergeordneten Playbook identisch sind, sind ausgegraut. Wenn Sie eine Aktivität ändern oder hinzufügen, wird sie in Vollfarbe angezeigt.

Hinweis: Allgemeine Richtlinien finden Sie unter Allgemeine Richtlinien.

8. **Wahlweise:** Fügen Sie einer Variante eine untergeordnete Variante hinzu.

   a. **Hinweis:** Sie können untergeordnete Varianten bis zu 6 Ebenen verschachteln.

   Bewegen Sie den Mauszeiger im Variantenbereich über die Variante, und wählen Sie das Kebab-Menü aus, um das Aktionsmenü zu öffnen.

   b. Wählen Sie Aus **Fügen Sie eine untergeordnete Variante hinzu** .

   c. Füllen Sie folgende Felder aus.

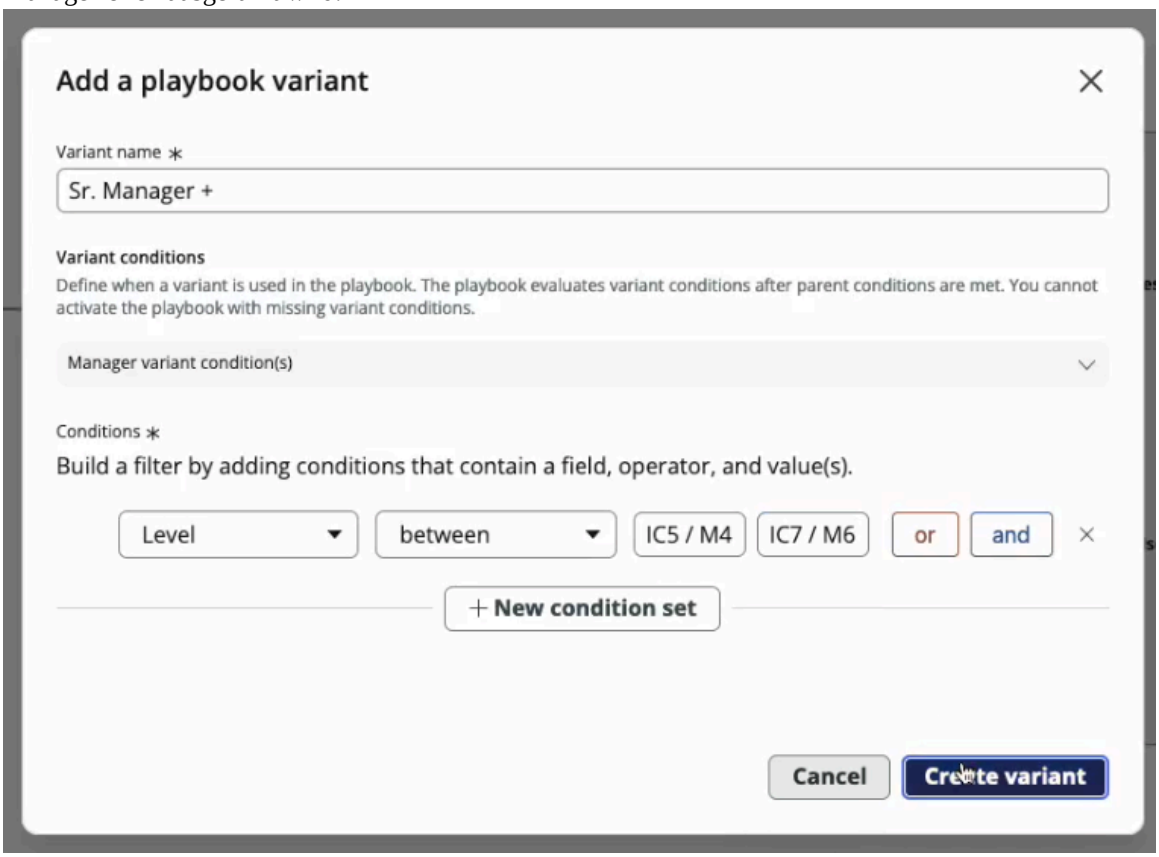
Feld	Beschreibung
Variantenname	Geben Sie einen eindeutigen, anwenderorientierten Namen für ein Playbook Variante. Dieser Name wird Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern angezeigt, wenn diese Variante ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bedingungen	(Optional) Wählen Sie im Bedingungsgenerator ein Feld, einen Operator und einen Wert aus, oder geben Sie ihn ein. Weitere Informationen zu Bedingungsgeneratoren finden Sie unter Bedingungsgenerator . Fügen Sie nach Bedarf weitere Bedingungen für die Ausführung dieser Variante hinzu. **Hinweis:** Untergeordnete Varianten erben automatisch die Bedingungen der übergeordneten Variante.

Example

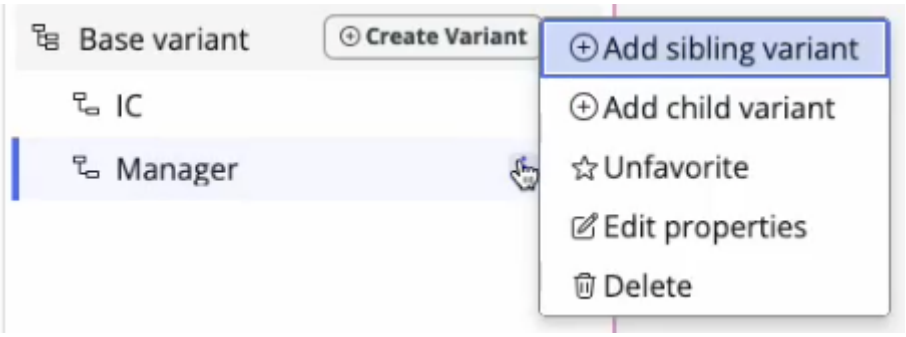
In diesem Beispiel möchten wir eine untergeordnete Variante der Managervariante für die Personalbeschaffung von Senior Managern und höher erstellen. Wir fügen eine zusätzliche Bedingung hinzu, um anzugeben, dass diese bestimmte untergeordnete Managervariante für die Ebenen M4 bis M6-Managerrollen ausgeführt wird.



9. **Wahlweise:**
   Führen Sie Schritt 8 aus, um eine Variante auf derselben Ebene wie eine andere Variante (eine gleichgeordnete Variante) hinzuzufügen, wählen Sie aber aus **Fügen Sie eine gleichgeordnete Variante hinzu** Stattdessen Option.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. **Wahlweise:** Bearbeiten Sie die Bedingungen einer Playbook-Variante.
    a. Bewegen Sie den Mauszeiger im Variantenbereich über die Variante, und wählen Sie das Kebab-Menü aus, um das Aktionsmenü zu öffnen.
    b. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie Eigenschaften** .
11. **Wahlweise:** Informationen zum Speichern einer Variante als Favorit finden Sie unter Speichern Sie eine Playbook-Variante als Favorit.

Nächste Maßnahme
Ordnen Sie Ihre Playbook-Varianten neu an. Weitere Informationen zum Neuanordnen Ihrer Varianten finden Sie unter Playbook-Varianten neu anordnen.

Playbook-Varianten neu anordnen

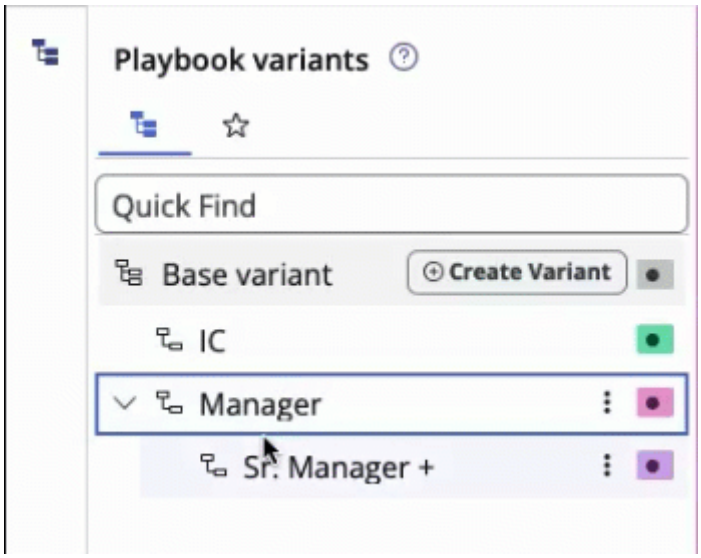
Ändern Sie die Reihenfolge, in der Playbook-Varianten ausgewertet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder Playbook.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Playbook-Varianten werden auf jeder Ebene von oben nach unten ausgewertet. Die erste Variante, die die Bedingungen erfüllt, wird ausgeführt.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow-Studio**an.
2. Öffnen Sie das Playbook mit den Varianten, die Sie neu anordnen möchten.
3. Wählen Sie das Variantensymbol ( ), um den Variantenbereich auf der linken Seite zu öffnen.
4. Ziehen Sie die Varianten per Drag-and-Drop an eine neue Stelle innerhalb ihrer Ebene.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Varianten können nicht auf andere Ebenen verschoben werden. Sie können nur auf gleichgeordneter Ebene neu angeordnet werden.

Speichern Sie eine Playbook-Variante als Favorit

Speichern Sie eine Playbook-Variante als Favorit, um schnell darauf zurückgreifen zu können.

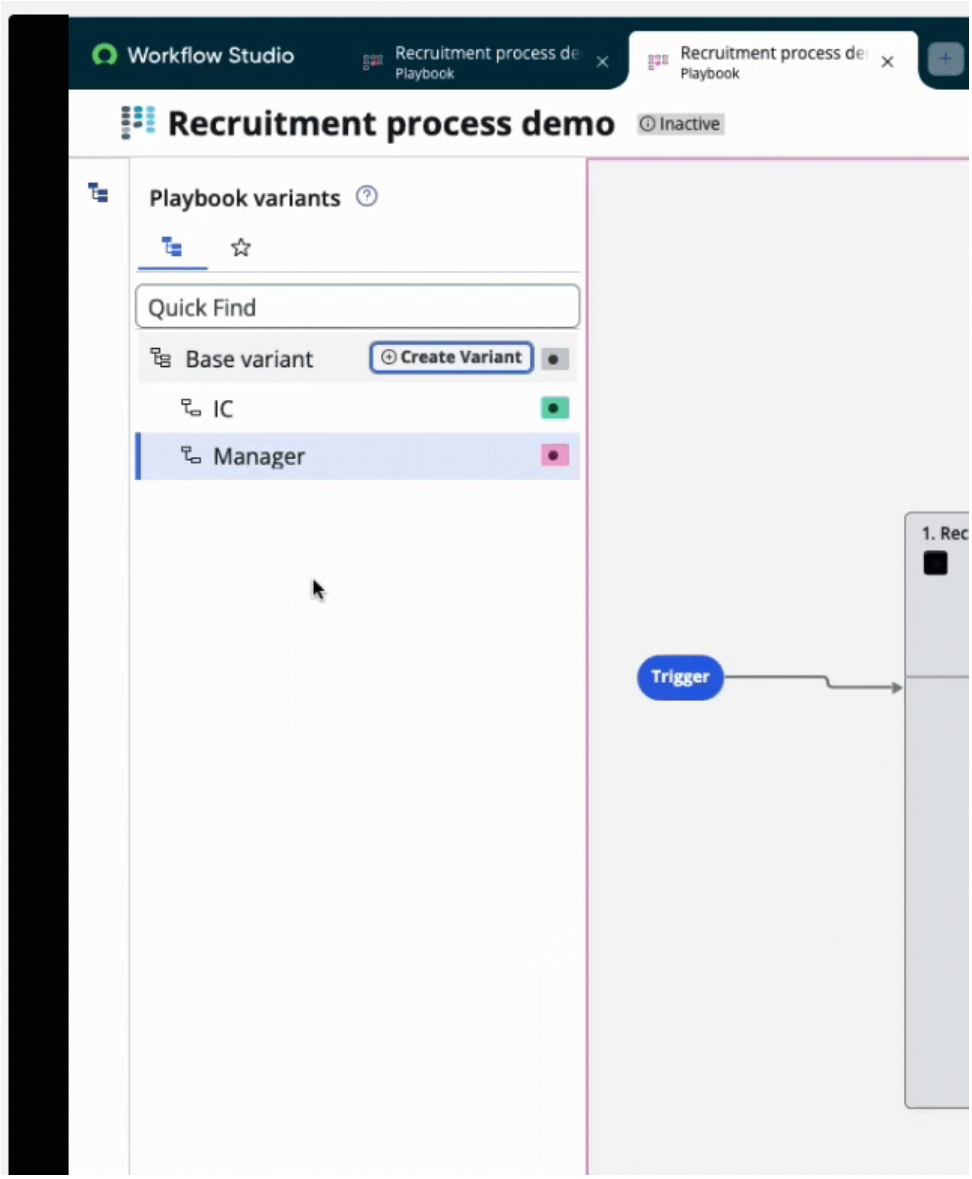
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Playbook.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow-Studio**an.
2. Öffnen Sie das Playbook mit der Variante, die Sie als Favorit speichern möchten.
3. Wählen Sie das Variantensymbol ( ), um den Variantenbereich auf der linken Seite zu öffnen.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger im Variantenbereich über die Variante, und wählen Sie das Kebab-Menü aus, um das Aktionsmenü zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Legen Sie die Variante als fest **Favorit** .

Tipp: Sie können auch einfach nach Varianten in suchen **Schnellsuche** Suchleiste.

Testen Sie einen Playbook

Überprüfen Sie, ob Ihr Playbook Funktioniert wie erwartet, wenn ausgeführt wird Playbook Mit Testauslöserdaten. Identifizieren und beheben Sie alle Fehler, bevor Sie Ihren aktivieren Playbook.

Vorbereitungen

- Richten Sie eine Anwendung in Guided Application Creator ein Zum Speichern Process Automation Designer Inhalt.
- Playbook erstellen
- Erforderliche Rolle: Die Rollen admin, Playbook.admin oder pd_Operator gewähren Anwendern Zugriff auf Test-Playbooks und zum Anzeigen von Prozessausführungsdatensätzen.
- Die Playbook-Experience Plugin ist erforderlich, um eine Vorschau von anzuzeigen Playbook In Laufzeit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erforderliches Plugin: Das Playbook-Experience Das Plugin (sn_Playbook_exp) gewährt Anwendern Zugriff auf das Testen von Playbooks und die Vorschau von Playbooks zur Laufzeit. Anwender benötigen eine Rolle, um Prozessausführungs-Datensätze anzuzeigen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Testen von Playbook Umgeht den Normalwert Playbook Auslöser, um es mit den von Ihnen bereitgestellten Beispieldaten auszuführen. Bei jedem von Ihnen ausgeführten Test werden Datensätze in Ihrer Instanz erstellt oder geändert. Um unerwünschte Datensatzänderungen zu vermeiden, testen Sie Playbooks auf einer Instanz außerhalb der Produktion, die relevante Demodaten enthält.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio** > **Playbooks**an.
   Die Process Automation Designer Zielseite wird angezeigt.
2. Öffnen Sie Playbook Sie möchten testen.
   Die Playbook Der Detailbildschirm wird angezeigt.
3. Wählen Sie Aus **Testen** .
   Das System zeigt das modale Element Prozess testen an. Der Inhalt des Modals hängt vom Typ des Auslöserdatensatzes ab Playbook Verwendet.
4. Wählen Sie ein aus Playbook Auslöserdatensatz, der zum Testen verwendet werden soll.

   Hinweis: Beim Testen wird ignoriert Playbook Auslöserbedingungen. Sie können einen beliebigen vorhandenen Datensatz zum Testen auswählen. Wenn keine Datensätze zur Auswahl vorhanden sind, können Sie einen Testdatensatz erstellen.

   Die Playbook Wird ausgeführt, als ob der ausgewählte Testdatensatz erfüllt hat Playbook Auslöserbedingungen.
5. **Wahlweise:** Erstellen Sie einen Testdatensatz.

   a. In **Testen Sie Ihr modales Element für den Prozess** , Wählen Sie aus **Erstellen Sie einen neuen Datensatz** .
   Auf einer neuen Browserregisterkarte öffnet das System ein Formular zum Erstellen von Datensätzen im ServiceNow AI Platform.

   b. Geben Sie die neuen Datensatzwerte ein.
   Die Felder eines Datensatzes variieren je nachdem, aus welcher Tabelle Ihr Playbook ausgelöst wird.

   c. Wählen Sie **Absenden**.
   Das System erstellt den Datensatz mit den von Ihnen angegebenen Werten.

   d. Kehren Sie zu zurück Workflow-Studio Browser-Registerkarte mit **Testen Sie Ihren Prozess** Modal geöffnet in Process Automation Designer generator.

   e. Schließen oder brechen Sie ab **Testen Sie Ihren Prozess** Modal.

   f. Wiederholen Sie die Schritte 2-4, und wählen Sie den von Ihnen erstellten Testdatensatz aus.

   Hinweis: Das System zeigt nur an **Erstellen Sie einen neuen Datensatz** Option, wenn die Tabelle keine Datensätze enthält.
6. Wählen Sie **Test ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System führt den aus Playbook Verwenden Sie den Datensatz, den Sie als Testdaten ausgewählt haben. Wenn der Test abgeschlossen ist, zeigt das System Optionen zum Anzeigen von Prozessausführungsdetails und einer Playbook-Vorschau an.

7. **Anzeigen** Die **Details zur Prozessausführung** Für Informationen zum Playbook status, ausgeführte Aktivitäten und erstellte Protokollnachrichten.

   Hinweis: Diese Option ist nur für Anwender mit den Rollen admin, Playbook.admin, pd_Operator sichtbar.

   Das System öffnet ein Formular „Prozessausführung“ auf einer neuen Registerkarte.

8. Um anzuzeigen **Playbook-Vorschau** :

   a. Wählen Sie einen Playbook-Experience-Typ aus.

   b. Wählen Sie Aus **Anzeigen** .

   Hinweis: Diese Option ist nur in Instanzen sichtbar, in denen Playbook-Experience Plugin ist aktiviert.

   Das System öffnet ein Beispiel-Playbook auf einer neuen Registerkarte.

9. Identifizieren und beheben Sie alle Fehler in Ihrem Playbook.
10. Aktualisieren und testen Sie Ihren Playbook Bis es zur Veröffentlichung bereit ist.

Nächste Maßnahme

Veröffentlichen Sie Ihren Playbook In eine Produktionsinstanz und aktivieren Sie sie.

Neu starten

Geben Sie Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern die Möglichkeit, einen neu zu starten Playbook, Phase oder Aktivität.

In Workflow-Studio Process Automation Designer generator, Process Automation Designer Administratoren aktivieren Neustart für Playbook-Experience Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller. Process Automation Designer Kann von Anfang an oder während der Laufzeit aus bestimmten Aktivitäten oder Phasen neu gestartet werden. Process Automation Designer Administratoren definieren auch, was jede Aktivität und Phase tut, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter neu startet.

Workflow-Studio

In Workflow-Studio, Process Automation Designer Administratoren Aktivieren Sie den Neustart für Playbooks , Und definieren Sie die Regeln dafür, was eine Aktivität oder Phase während des Neustarts tut:

- **Beim Neustart überspringen** : Die Phase oder Aktivität wird nur während der ersten Ausführung eines Playbooks ausgeführt. Wird beim Neustart nicht ausgeführt.

  Hinweis: Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie nicht möchten, dass während einer neu gestarteten Ausführung neue Aufgaben oder Datensätze erstellt werden, da die ursprüngliche Ausführung und der resultierende Datensatz weiterhin relevant sind.

- **Immer ausführen** : Die Phase oder Aktivität wird immer ausgeführt, unabhängig davon, ob es sich um eine anfängliche oder neu gestartete Ausführung handelt.
- **Bei der ersten Ausführung überspringen** : Die Phase oder Aktivität wird nur beim Neustart ausgeführt. Es wird nie während einer ersten Ausführung ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Experience

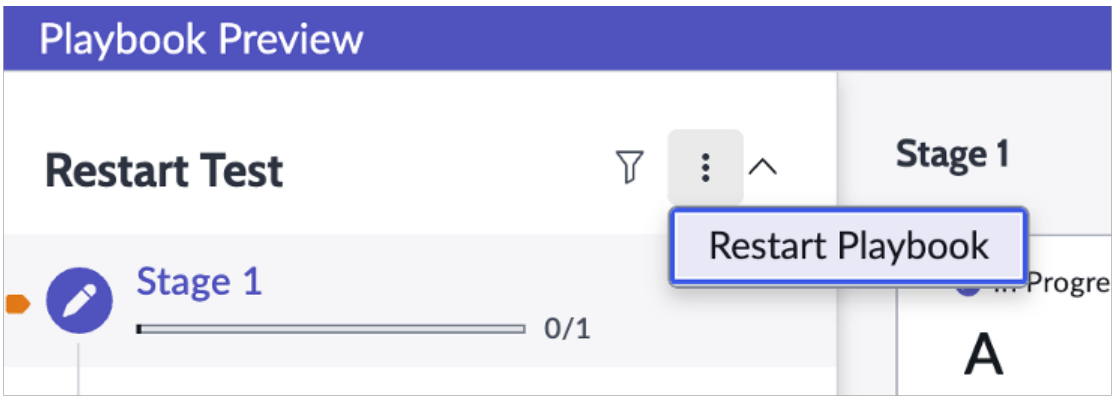
Während der Laufzeit Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller können Playbooks neu starten Von Anfang an oder aus bestimmten Phasen oder Aktivitäten.

Hinweis: Process Automation Designer In einem aktiven Status kann neu gestartet werden:

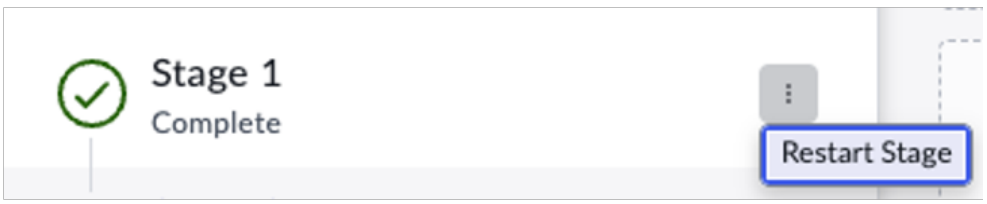
- **In Bearbeitung**

Process Automation Designer In einem Terminalstatus kann nicht neu gestartet werden:

- **Abgeschlossen**
- **Fehler**
- **Abgebrochen**



Das Gegenteil gilt für Aktivitäten und Phasen. Aktivitäten und Phasen müssen abgeschlossen sein oder einen Fehlerstatus aufweisen, bevor sie neu gestartet werden können.



Design Überlegungen

Befolgen Sie diese Designüberlegungen, wenn Sie einen Neustart für konfigurieren Playbook, Phasen und Aktivitäten.

Letzte Phasen und Aktivitäten

Vermeiden Sie das Festlegen der letzten Phase oder Aktivität von Playbook Bis **Bei der ersten Ausführung überspringen** Wenn keine parallelen Phasen oder Aktivitäten vorhanden sind. Wenn Playbook Wird neu gestartet, bevor die letzte Phase oder Aktivität ausgeführt werden kann. Die letzte Phase oder Aktivität wird nie ausgeführt.

Phasen

Vermeiden Sie die Gruppierung aller Aktivitäten, die für konfiguriert sind **Bei der ersten Ausführung überspringen** In einer (1) Phase. Wenn Sie dies tun, wird die Phase bei der ersten Ausführung vollständig ausgeblendet. Die Phase muss zweimal ausgeführt werden, um sichtbar zu werden.

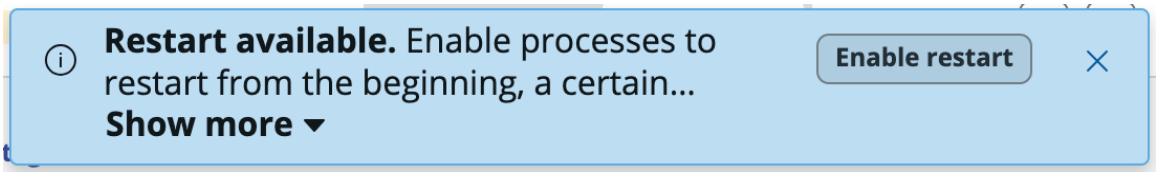
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren und konfigurieren Sie „Neustart für“ Process Automation Designer

Konfigurieren Sie Ihren Playbook Damit Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller in Playbook-Experience Kann neu gestartet werden A Playbook Von Anfang an oder aus einer bestimmten Phase oder Aktivität.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pd_A Bis

Wenn Sie eine vorhandene öffnen Playbook In Workflow-Studio Zum ersten Mal nach dem Upgrade auf den Prozess Automatisierung Designer 25.1.2 ServiceNow Store App, eine Bannernachricht benachrichtigt Sie, den Neustart für zu aktivieren Playbook. Sie müssen die Neustartfunktion aktivieren, bevor Sie die folgende Aufgabe ausführen können.



Diese Nachricht wird nur für vorhandene Playbooks angezeigt. Der Neustart ist für neue Playbooks automatisch aktiviert und ändert keine anderen Funktionen und Funktionen.

Hinweis: Nach der Aktivierung kann der Neustart nicht deaktiviert werden. Wenn Service Desk-Mitarbeiter nicht in der Lage sein sollen, einen neu zu starten Playbook Oder die Aktivitäten und Phasen in einem Playbook, Führen Sie nicht die folgende Aufgabe aus.

Prozedur

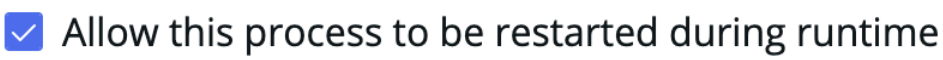
1. Aktivieren Sie den Neustart für einen gesamten Playbook.

   a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio** Und wählen Sie aus **Playbooks** .
   Die Liste Process Automation Designer wird angezeigt.

   b. Öffnen Sie Playbook Sie möchten den Neustart für aktivieren.
   Die Process Automation Designer builder wird angezeigt.

   c. Öffnen Sie in der oberen rechten Ecke **Menü „weitere Aktionen“**  , Und wählen Sie aus **Eigenschaften** .
   Die **Zusätzliche Eigenschaften** Modal wird angezeigt.

   d. Unten im **Allgemein** Registerkarte überprüfen **Zulassen, dass dieser Prozess während der Laufzeit neu gestartet wird** Feld.

   Service Desk-Mitarbeiter können jetzt das gesamte Playbook neu starten.

   Hinweis: Der Neustart kann für Aktivitäten und Phasen aktiviert werden, auch wenn das gesamte Playbook nicht neu gestartet werden kann.

2. Definieren Sie Neustartregeln für jede Phase und Aktivität.

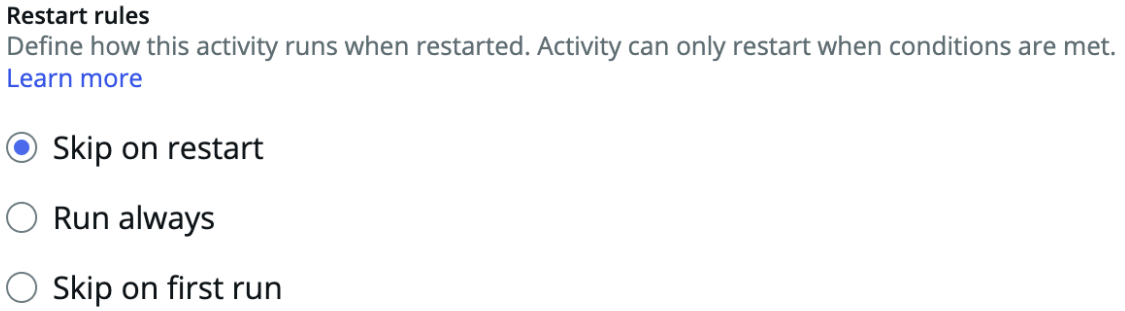
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Neustarteinstellungen für eine Phase gelten nicht für ihre Aktivitäten. Jede Aktivität verfügt auch über eigene Neustarteinstellungen.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio** > **Playbooks**an.
Die Liste Process Automation Designer wird angezeigt.

b. Öffnen Sie Playbook Sie möchten Einstellungen für den Neustart der Phase oder Aktivität für konfigurieren.
Die Process Automation Designer builder wird angezeigt.

c. Öffnen Sie die Phase oder Aktivität, für die Sie Neustarteinstellungen konfigurieren möchten.



d. Wählen Sie aus, was die Phase oder Aktivität beim Neustart ausführen soll.

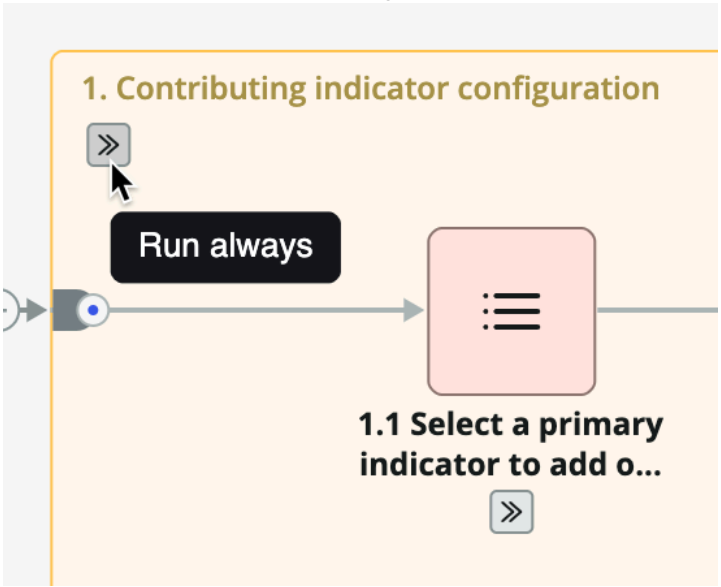
Regel	Beschreibung
Beim Neustart überspringen	Die Phase oder Aktivität wird nur während eines ausgeführt Playbook Erste Ausführung von . Während einer neu gestarteten Ausführung wird sie nie ausgeführt. **Hinweis:** Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie nicht möchten, dass während einer neu gestarteten Ausführung neue Aufgaben oder Datensätze erstellt werden, da die ursprüngliche Ausführung und der resultierende Datensatz weiterhin relevant sind.
Immer ausführen	Die Phase oder Aktivität wird immer ausgeführt, unabhängig davon, ob es sich um eine anfängliche oder neu gestartete Ausführung handelt.
Bei der ersten Ausführung überspringen	Die Phase oder Aktivität wird nur während neu gestarteter Ausführungen ausgeführt. Es wird nie während einer ersten Ausführung ausgeführt.

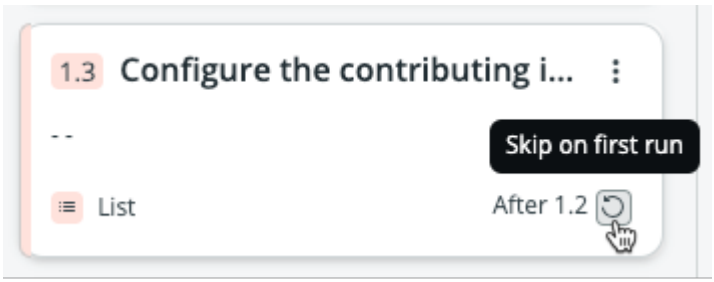
Ihre Neustartregeln werden angewendet.

Automatische Übersetzung

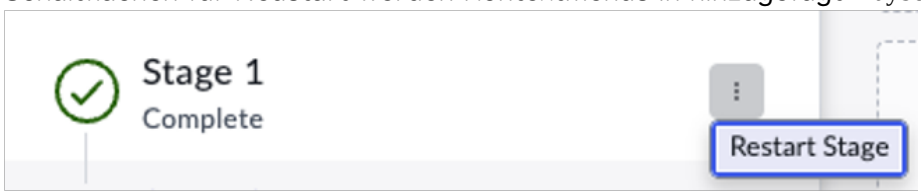
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Neustarteinstellungen werden sowohl in der Diagrammansicht als auch in der Tafelansicht des berücksichtigt Workflow-Studio Process Automation Designer generator.



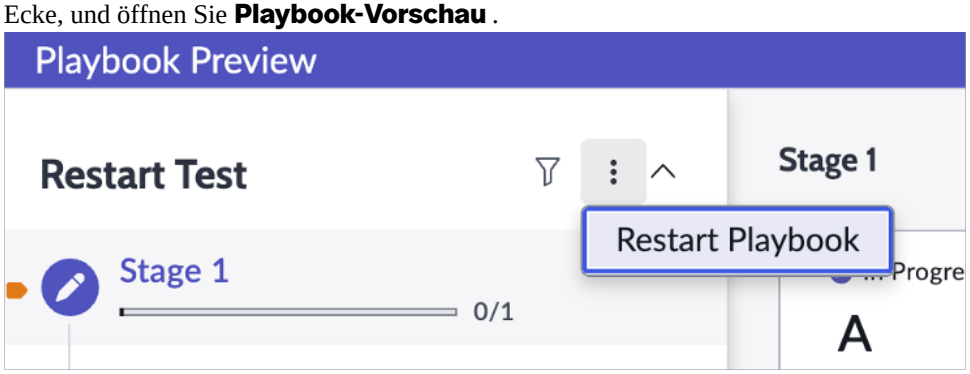


- Schaltflächen für Neustart werden Kontextmenüs in hinzugefügt Playbook.



3. Wahlweise:

Um zu testen Playbook Wählen Sie mit den Neustartoptionen die Option aus **Testen** In der oberen rechten Ecke, und öffnen Sie **Playbook-Vorschau** .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Duplikat Process Automation Designer

Erstellen Sie eine Kopie eines vorhandenen Playbook Mit demselben Auslöser, denselben Phasen, Aktivitäten und Experience-Konfigurationen wie das Original. Bearbeiten Sie das Duplikat Playbook Zum schnellen Erstellen einer Arbeitsvariante.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie Playbooks Für Ihre entsprechende Anwendung.
- Machen Sie sich mit den Tabellen und Beziehungen vertraut, die Ihre Anwendung für verwendet Playbook Die Sie erstellen möchten.
- Achten Sie darauf Machen Sie sich mit allen Funktionen vertraut, die Ihr Unternehmen zur Automatisierung von Vorgängen auf dem verwendet ServiceNow AI Platform, Z. B. Flows , Subflows , Und Aktionen .
- Erfahren Sie, wie Sie vorgehen Erste Schritte mit ServiceNow® Prozessautomatisierungan.
- Erforderliche Rolle: admin oder Playbook.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio** > **Playbooks**an.
   Die Process Automation Designer builder wird angezeigt.
2. Wählen Sie aus Playbook Sie möchten duplizieren.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben Playbook Die Sie duplizieren möchten.
   Nur eine Playbook Kann gleichzeitig dupliziert werden.
   Die **Duplikat** Schaltflächenanzeigen.
4. Wählen Sie Aus **Duplikat** .
   Das System erstellt eine Kopie des ausgewählten Playbook Und wird geöffnet **Playbook duplizieren** Modal für das neue Playbook.
5. Füllen Sie aus Playbook Eigenschaften.

Option	Bezeichnung
Bezeichnung	Geben Sie einen eindeutigen, anwenderorientierten Namen für ein Playbook. Dieser Name wird während angezeigt Playbook Laufzeit.
Anwendung	Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, den Sie haben möchten Playbook Zum Ausführen in. Auswählen **Global** Lässt zu Playbook In einem beliebigen Anwendungsbereich ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich .
Beschreibung	Geben Sie optional einige beschreibende Details zu ein Playbook.
Auslösertyp	Geben Sie an, was Ihren Auslöser auslöst.
Tabelle	Die Tabelle mit den Datensatzvorgängen, die Sie auslösen möchten Playbook. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden.

6. Bearbeiten Sie Playbook Phasen und Aktivitäten, die an die neuen angepasst sind Playbook.
7. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie Übersetzungen für Playbooks hinzu

Stellen Sie Playbooks während der Laufzeit in mehreren Sprachen zur Verfügung, um weltweite Geschäftsprozesse zu unterstützen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder Playbook.admin
- Um anwenderdefinierte Übersetzungen für Playbooks zu aktivieren, installieren Sie die App Version 27,1 oder höher.
- Aktivieren Sie alle Playbooks, die Sie übersetzen möchten.
- Weitere Informationen zum Übersetzen anwenderdefinierter Inhalte im Allgemeinen finden Sie unter Anwenderdefinierte Inhalte werden übersetzt .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

UI-Nachrichtendatensätze werden verwendet, um den Text in Ihren Playbooks zur Laufzeit in verschiedene Sprachen zu übersetzen, ähnlich wie Systemnachrichten auf der Plattform übersetzt werden. Weitere Informationen zur Nachrichtentabelle [sys_ui_message] im Allgemeinen finden Sie unter Nachrichtentabelle .

Der Playbook-Text, für den Sie Übersetzungen erstellen können:

- Playbook-Bezeichnung
- Phasenbezeichnung
- Aktivitätsbezeichnung
- Aktivitätsbeschreibung
- Layouteigenschaften der HTML- und Zeichenfolgen-Aktivitäts-UI

Hinweis: Automatisierungseingaben wie Text, der zum Erstellen von E-Mails oder Datensätzen verwendet wird, werden nicht übersetzt. Nur Text, der zur Laufzeit innerhalb einer Playbook-Experience angezeigt wird, ist übersetzbar.

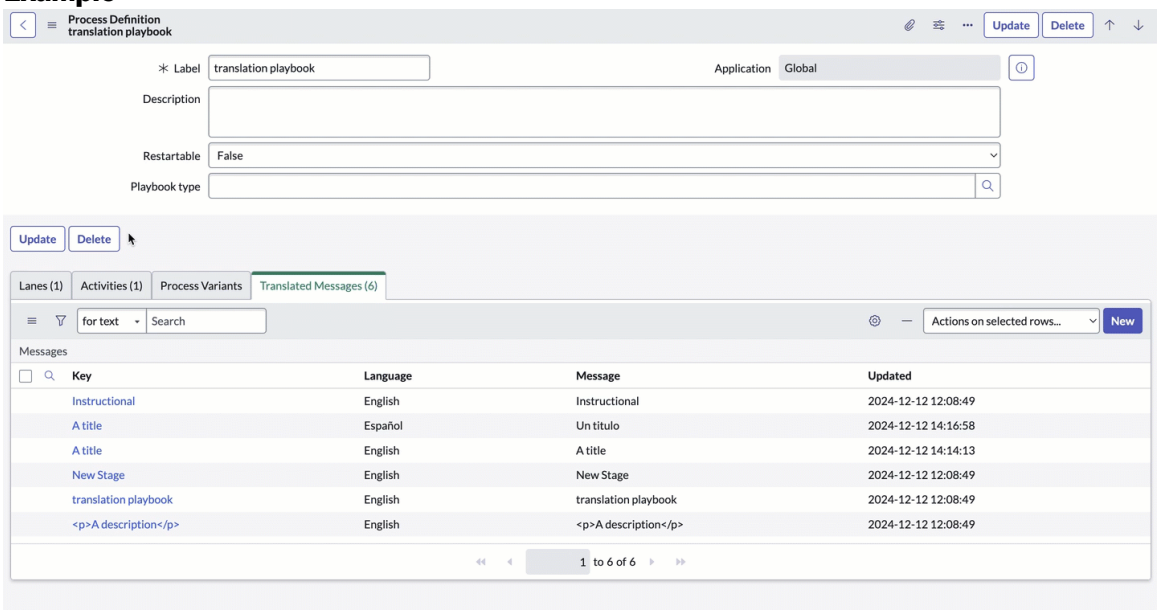
Prozedur

1. Navigieren Sie zu Workflow-Studio, Playbook öffnen, Playbook aktivieren.
2. Öffnen Sie **Alle** Menü.
3. Geben Sie in der Filterleiste ein, und geben Sie ein **sys_pd_Process_Definition.list** .
4. Wählen Sie das Playbook aus, für das Sie Übersetzungen hinzufügen möchten.
5. Öffnen Sie **Übersetzte Nachrichten** Registerkarte.
   Ihr gesamter Playbook-Text ist hier aufgeführt.
6. Öffnen Sie ein Textstück, das Sie übersetzen möchten.
7. Von **Sprache** Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Sprache aus, in die Sie übersetzen möchten.
8. In **Nachricht** Geben Sie die Übersetzung ein.
9. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie aus **Einfügen** .
   Ihre Übersetzung wird gespeichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

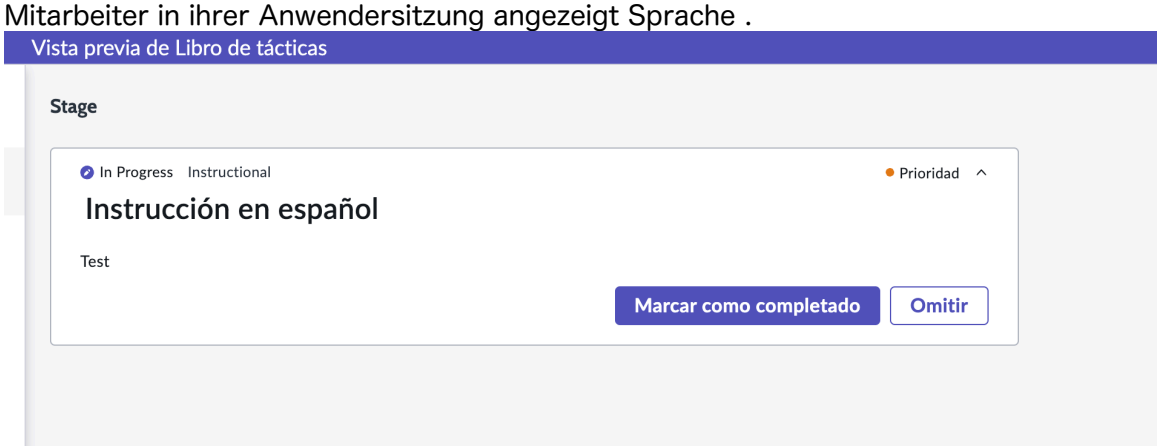
10. Wiederholen Sie die Schritte 1-8, um weitere Übersetzungen hinzuzufügen.

Example



Ergebnis

Wenn das Playbook ausgeführt wird, Der übersetzte Inhalt wird für Service Desk-Mitarbeiter in ihrer Anwendersitzung angezeigt Sprache .



Zeigen Sie alle Schaltflächen ohne Zeigen an

Zeigen Sie standardmäßig alle Schaltflächen in einem Playbook-Diagramm an, ohne dass Sie mit der Maus zeigen oder ein Element auswählen müssen.

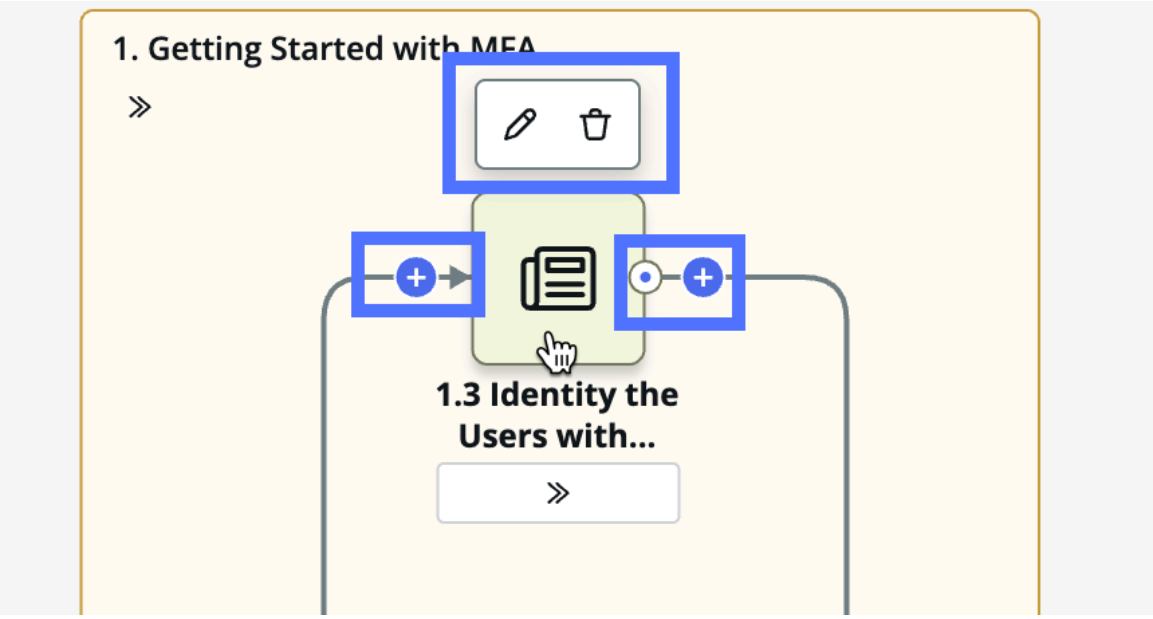
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie den Mauszeiger über ein Element im Playbook-Diagramm bewegen oder ein Element auswählen, werden Schaltflächen wie Bearbeiten, Löschen und andere sichtbar. Sie können die Anwendereinstellungen so konfigurieren, dass die Schaltflächen standardmäßig sichtbar sind, ohne dass Sie den Mauszeiger bewegen oder auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren zu **Anwendermenü** > **Einstellungen** > **Eingabehilfe**an.
2. Aktivieren Sie die Option **Zeigen Sie alle Schaltflächen an, ohne dass Sie den Mauszeiger bewegen müssen** .
   Weitere Informationen dazu, wie Sie die Anwenderoberfläche für Sie am besten zugänglich machen können, finden Sie unter Konfigurieren Next Experience Eingabehilfeeinstellungen

Auslöser werden erstellt

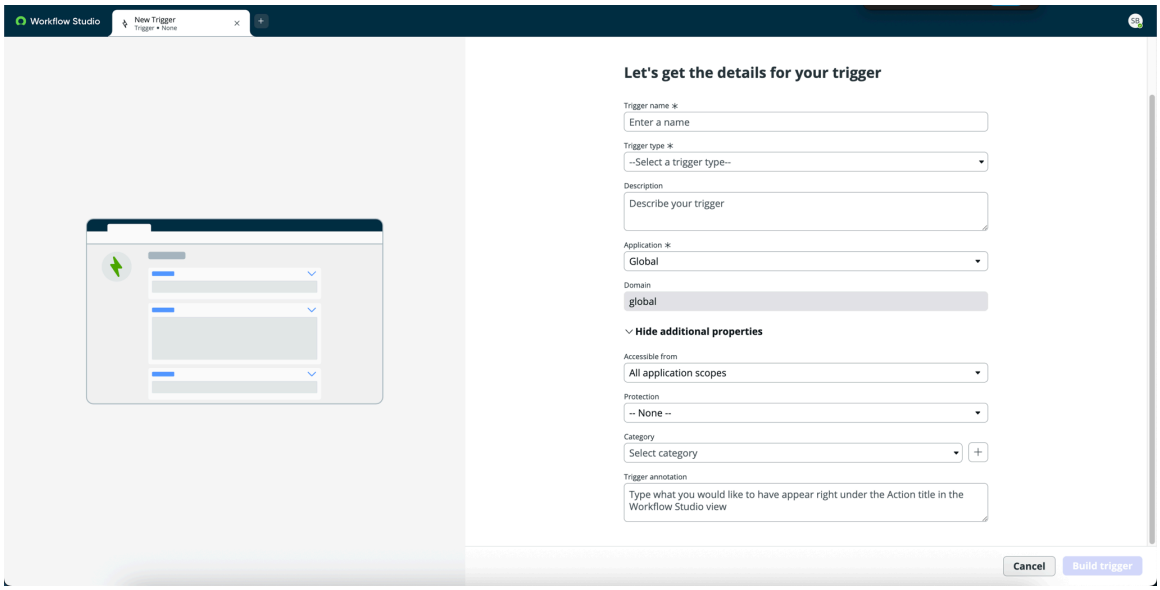
Ein Auslöser enthält die Startbedingungen für Ihre Automatisierung. Sie können separate Auslöser für jeden Flow erstellen oder einen wiederverwendbaren gespeicherten Auslöser erstellen, den Sie in mehreren Flows verwenden können.

Durch das Erstellen eines gespeicherten Auslösers können Flow-Autoren einen vordefinierten Auslöser verwenden, anstatt eine neue Auslöserdefinition für ihren Flow zu erstellen. Sie können denselben Auslöser in mehreren Flows verwenden. Alle am Auslöser vorgenommenen Änderungen werden an jeden Flow weitergegeben, der den Auslöser verwendet.

UI-Elemente

Die Workflow-Studio Auf der Homepage wird ein angezeigt **Auslöser** Option in der Liste der verfügbaren Komponenten und der Liste der neuen Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie einen neuen Auslöser erstellen, müssen Sie die Auslösereigenschaften in eingeben **Neuer Auslöser** Formular.

Auslösereigenschaften

Feld	Beschreibung
Auslösername	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Auslösers.
Auslösertyp	Typ des Auslösers zum Starten Ihres Flows. Sie können einen gespeicherten Auslöser für einen der folgenden Auslösertypen erstellen: • Datensatz • Geplant • Extern (Webhooks) Weitere Informationen zu Auslösertypen finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Auslösertypen.
Beschreibung	Beschreibung des Auslösers.
Anwendung	Anwendung zum Erstellen des Auslösers. Der Standardwert ist Global. Der Anwendungsbereich bestimmt, auf welche Daten Ihr Auslöser zugreifen kann und welche Daten er freigeben kann.
Domäne	Domänenbereich des Flows. Weitere Informationen zur Domänentrennung finden Sie unter Domänentrennung erklärt .
Zugänglich von	Gibt an, ob auf die Auslöserdaten aus allen Anwendungsbereichen oder nur einer Anwendung zugegriffen werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auslösereigenschaften (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schutz	Option, um den Auslöser schreibgeschützt zu machen.
Kategorie	Kategorie, unter der der Auslöser angezeigt wird.
Auslöseranmerkung	Anmerkung für Ihren Auslöser, die der Anwender sehen kann, bevor er ihn auswählt.

Nachdem Sie die Auslösereigenschaften angegeben und den Auslöser erstellt haben, konfigurieren und veröffentlichen Sie den Auslöser zur Verwendung in Flows.

Auslöser für gespeicherten Datensatz erstellen

Speichern Sie einen Satz von Auslöserdefinitionen als wiederverwendbaren Auslöser. Aktivieren Sie Flow-Autoren, um den gespeicherten Auslöser aus einigen oder allen Anwendungs-Flows auszuwählen. Geben Sie an, ob Flow-Autoren die Auslöserdetails sehen oder dem Auslöser Bedingungen hinzufügen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Trigger_Designer, Flow_Designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie eine wiederverwendbare Auslöserdefinition, die auf ein datensatzbasiertes Ereignis reagiert. Wenn ein Datensatz in einer bestimmten Tabelle erstellt oder aktualisiert wird, wird der Auslöser aktiviert, und er startet die Flows, in denen der Auslöser verwendet wird.

Informationen zum Erstellen eines geplanten Auslösers oder eines Auslösers, der auf externe Ereignisse reagiert, finden Sie unter:

- Erstellen Sie einen gespeicherten geplanten Auslöser
- Erstellen Sie einen gespeicherten externen Auslöser

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Von Workflow-Studio Homepage, wählen Sie aus **Neu** > **Auslöser**an.
3. Geben Sie die Details für Ihren Auslöser ein.

Formular „neuer Auslöser“

Feld	Beschreibung
Auslösername	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Auslösers.
Auslösertyp	Typ des Auslösers zum Starten Ihres Flows.unter **Datensatz** , Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ Erstellt ○ Aktualisiert ○ Erstellt oder aktualisiert Weitere Informationen zu Auslösertypen finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Auslösertypen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Auslösers.
Anwendung	Anwendung zum Erstellen des Auslösers. Der Standardwert ist Global. Der Anwendungsbereich bestimmt, auf welche Daten Ihr Auslöser zugreifen kann und welche Daten er freigeben kann.

4. Wählen Sie Aus **Zusätzliche Eigenschaften anzeigen** .
5. Füllen Sie die zusätzlichen Eigenschaften aus.

Formular „zusätzliche Eigenschaften“

Feld	Beschreibung
Zugänglich von	Auswahl, ob auf die Auslöserdaten nur von der angegebenen Anwendung oder von allen Anwendungsbereichen zugegriffen werden soll.
Kategorie	Kategorie, in der Ihr Auslöser angezeigt wird.
Auslöseranmerkung	Anmerkung für Ihren Auslöser, die der Anwender sehen kann, bevor er ihn auswählt.

6. Wählen Sie Aus **Auslöser erstellen** .
7. Füllen Sie die Auslöserdefinition aus.

Formular „Auslöserdefinition“

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle für den Flow.
Bedingungen	Bedingungen, die den Auslöser aktivieren und den Flow starten, wenn sie erfüllt sind. Sie können auswählen, ob Anwender die Bedingungen anzeigen oder dem Auslöser weitere Bedingungen hinzufügen sollen, wenn sie den Auslöser in einem Flow verwenden.
Erweiterte Optionen	Zusätzliche Optionen zur Auswahl, wo und wann der Flow ausgeführt werden soll. Weitere Informationen zu den erweiterten Optionen finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Auslösertypen. Sie können auswählen, ob Anwender diese Optionen anzeigen und ändern sollen, wenn sie den Auslöser in einem Flow verwenden. Wenn ein Anwender die erweiterten Optionen ändert, wirken sich zukünftige Änderungen, die Sie an diesen Optionen im Auslöser vornehmen, nicht auf die geänderten Einstellungen des Anwenders aus.

Tipp: Ihre Änderungen werden automatisch in gespeichert Workflow-Studio. Verwenden Sie die Schaltflächen „Rückgängig machen“ und „Wiederholen“ nach Bedarf.

8. Machen Sie den Auslöser verfügbar, indem Sie auswählen **Veröffentlichen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Gespeicherte Flow-Auslöser

Erstellen Sie einen gespeicherten geplanten Auslöser

Erstellen Sie einen geplanten Auslöser, der Ihren Flow bei Bedarf startet. Planen Sie den Auslöser, um Ihren Flow an einem bestimmten Datum und einer bestimmten Uhrzeit oder wiederholt in geplanten Intervallen zu starten. Verwenden Sie den Auslöser in Flows wieder, die im selben Zeitplan ausgeführt werden müssen.

Vorbereitungen

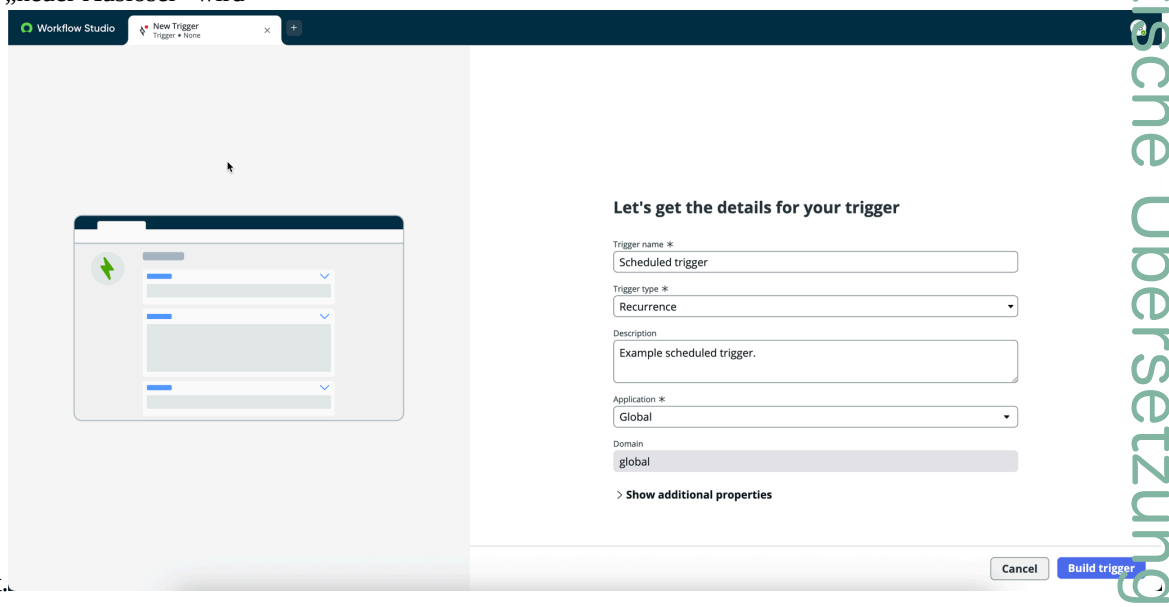
Erforderliche Rolle: Trigger_Designer, Flow_Designer oder admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Planungsoptionen aus, um einen geplanten Auslöser zu erstellen, der Ihren Flow zum erforderlichen Zeitpunkt und Intervall startet. Sie können einen Auslöser in einer beliebigen Zeitzone mit oder ohne Enddatum für den Zeitplan planen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Von Workflow-Studio Homepage, wählen Sie aus **Neu** > **Auslöser**an.
   Die Seite „neuer Auslöser“ wird angezeigt.



3. Geben Sie die Details für Ihren Auslöser ein.

Feld	Beschreibung
Auslösername	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Auslösers.
Auslösertyp	Typ des Auslösers zum Starten Ihres Flows. Auswahlvorgang **Geplant** > **Serie**
Beschreibung	Beschreibung des Auslösers.
Anwendung	Anwendung zum Erstellen des Auslösers. Der Standardwert ist Global.

Automatische Übersetzung

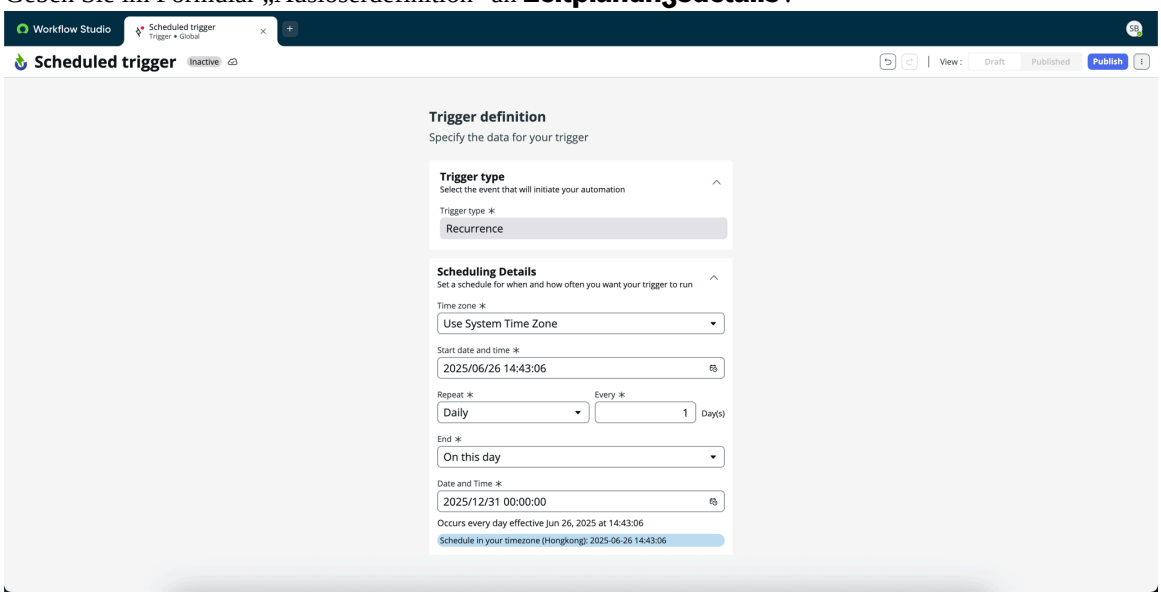
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Der Anwendungsbereich bestimmt, auf welche Daten Ihr Auslöser zugreifen kann und welche Daten er freigeben kann.
Domäne	Domänenbereich des Flows. Weitere Informationen zur Domänentrennung finden Sie unter Domänentrennung erklärt .

4. Wählen Sie Aus **Zusätzliche Eigenschaften anzeigen** Und füllen Sie alle zusätzlichen Eigenschaften aus.

Feld	Beschreibung
Zugänglich von	Auswahl, ob auf die Auslöserdaten nur von der angegebenen Anwendung oder von allen Anwendungsbereichen zugegriffen werden soll.
Kategorie	Kategorie, in der Ihr Auslöser angezeigt wird.
Auslöseranmerkung	Anmerkung für Ihren Auslöser, die der Anwender sehen kann, bevor er ihn auswählt.

5. Wählen Sie Aus **Auslöser erstellen** .
6. Geben Sie im Formular „Auslöserdefinition“ an **Zeitplanungsdetails** .

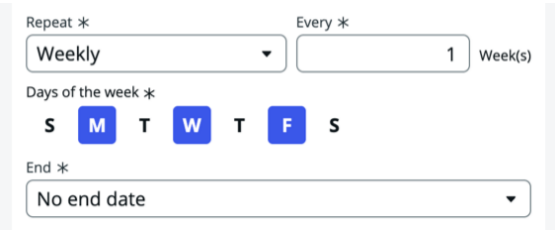
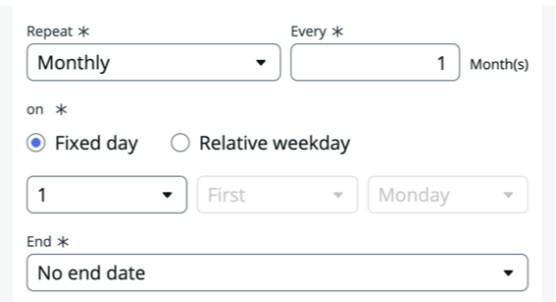
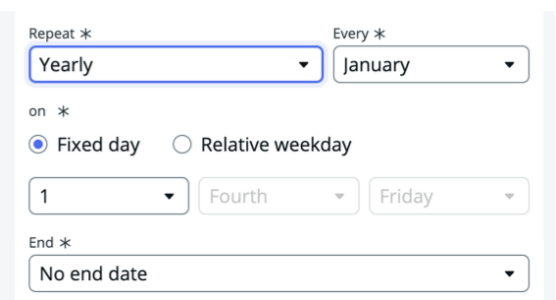


a. Wählen Sie aus **Zeitzone** In dem Sie den Auslöser planen möchten.

b. Geben Sie an **Startdatum und -Uhrzeit** Für den Auslöser.
Datum und Uhrzeit entsprechen der ausgewählten Zeitzone.

c. Verwenden Sie **Wiederholen** Und **Alle** Felder zum Definieren des Zeitplans für den Auslöser.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Täglich	Wird jeden Tag oder im ausgewählten Intervall von Tagen ausgeführt. Zum Beispiel täglich, alle 2 Tage, alle 3 Tage usw.
Wöchentlich	Wird jede Woche oder im ausgewählten Wochenintervall ausgeführt. Zum Beispiel alle 2, 3 oder 10 Wochen.  Wählen Sie aus, an welchen Wochentagen der Auslöser ausgeführt werden soll. Beispiel: Jeden Montag, Mittwoch und Freitag.
Monatlich	Wird jeden Monat oder im gewählten monatlichen Intervall ausgeführt, z. B. alle 2, 3 oder 24 Monate.  Wählen Sie aus, an welchem Tag des Monats der Auslöser ausgeführt werden soll: ▪ **Fester Tag** , Z. B. am ersten Tag des Monats. ▪ **Relativer Wochentag** , Zum Beispiel jeden ersten Montag des Monats.
Jährlich	Wird jedes Jahr im ausgewählten Monat ausgeführt. 

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	Wählen Sie aus, an welchem Tag des Monats der Auslöser ausgeführt werden soll: ▪ **Fester Tag** , Z. B. am ersten Tag des Monats. ▪ **Relativer Wochentag** , Zum Beispiel jeden vierten Freitag des Monats.
Zeitintervall	Wird in einem bestimmten Zeitintervall ausgeführt. Geben Sie das Intervall in an `hh:mm:ss` Format. Sie können beispielsweise einen Auslöser erstellen, der alle 47 Stunden und 30 Minuten (47:30:00) ausgeführt wird.
Wird nicht wiederholt	Wird nur einmal zum angegebenen Datum und zur angegebenen Uhrzeit ausgeführt.

d. Wenn Sie den Zeitplan beenden und die Ausführung des Auslösers nach einem bestimmten Datum stoppen möchten, ab **Ende** , Wählen Sie aus **An diesem Tag** .

e. Um den Zeitplan zu beenden, geben Sie ein Ende an **Datum und Uhrzeit** .

Tipp: Ihre Änderungen werden automatisch in gespeichert Workflow-Studio. Verwenden Sie die Schaltflächen „Rückgängig machen“ und „Wiederholen“ nach Bedarf.

7. Um den Auslöser verfügbar zu machen, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

Ergebnis

Der geplante Auslöser wird erstellt und veröffentlicht. Sie können den Auslöser in jedem Ihrer Flows verwenden. Informationen zum Erstellen eines Flows finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio.

Erstellen Sie einen gespeicherten externen Auslöser

Speichern Sie einen Satz von Auslöserdefinitionen als wiederverwendbaren Auslöser, der über Webhooks auf ein externes Ereignis reagiert. Wenn in der konfigurierten Drittanbieteranwendung ein Ereignis auftritt, das die angegebenen Bedingungen erfüllt, wird der Auslöser aktiviert.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie einen gespeicherten Auslöser, der auf Ereignisse reagiert, die in einer unterstützten Drittpartei-Spoke auftreten, die bereits in konfiguriert ist Workflow-Studio. Die Drittpartei-Spoke sendet die Ereignisnutzlast an Workflow-Studio Immer, wenn ein Ereignis auftritt. Geben Sie in der Auslöserdefinition die Ereignisnutzlast im JSON-Format und die Bedingungen zum Starten des Auslösers an. Rufen Sie die Ereignis-Nutzlast-JSON aus der Drittpartei-Spoke ab, die Sie konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Trigger_Designer, Flow_Designer oder admin

Abonnement erforderlich: Dieser Schritt erfordert ein Integration Hub-Abonnement.

Erforderliche Plugins: Installieren Sie die folgenden Integration Hub-Plugins:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Externer Auslöser des ServiceNow Integration Hub [com.Glide.ih.external_Trigger]: Zur Verwendung von sofort einsatzbereiten externen Auslösern.

- Externer Auslösergenerator [sn_ext_trg_bldr]: Zum Erstellen eines gespeicherten externen Auslösers.

Hinweis: Informationen darüber, was in verschiedenen Integration Hub- Abonnements enthalten ist, finden Sie unter Zeitpläne für Rechtsabteilung: Integration Hub – Übersicht .

Sie erstellen die erforderlichen Ereignisquellen im Ereignisquellengenerator, oder Sie können die vorhandenen Ereignisquellen aus diesen Spokes verwenden.

- Jira-Spoke
- GitHub-Spoke
- DocuSign eSignature-Spoke
- Microsoft Azure DevOps Boards-Spoke

Weitere Informationen zum Erstellen einer Ereignisquelle finden Sie unter Erstellen Sie eine externe Ereignisquelle.

Wichtig: Halten Sie die Ereignis-Nutzlast-JSON der Drittparteianwendung griffbereit. In der Webhook-Dokumentation von Drittparteien erfahren Sie, woher Sie die Nutzlast-JSON kopieren können. Sehen Sie sich beispielsweise den folgenden Link an, der verschiedene Nutzlastformen für Jira-Ereignisse anzeigt: Webhook wird ausgeführt .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Workflow-Studio-Homepage die Option aus **Neu** > **Auslöser**an.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neuer Auslöser“

Feld	Beschreibung
Auslösername	Name zur Identifizierung des Auslösers.
Auslösertyp	Der Typ des Auslösers zum Starten Ihres Flows. Wählen Sie unter Extern die Option aus **Ereignis (Webhook)** .
Beschreibung	Beschreibung des Auslösers.
Anwendung	Anwendungsbereich zum Erstellen des Auslösers. Workflow-Studio Zeigt die konfigurierten Spokes an, die unterstützt werden.
Ereignisquelle	Das Drittparteisystem, an das die Ereignisse gesendet werden ServiceNow.
Domäne	Domänenbereich des Flows. Weitere Informationen zur Domänentrennung finden Sie unter Domänentrennung erklärt .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie Aus **Zusätzliche Eigenschaften anzeigen** Und füllen Sie die Felder aus.

Formular „zusätzliche Eigenschaften“

Feld	Beschreibung
Zugänglich von	Die Auslöserdaten sind von allen Anwendungsbereichen aus zugänglich.
Kategorie	Die Kategorie, in der Ihr Auslöser angezeigt wird.
Auslöseranmerkung	Anmerkung für Ihren Auslöser, die der Anwender sehen kann, bevor er den Auslöser auswählt.

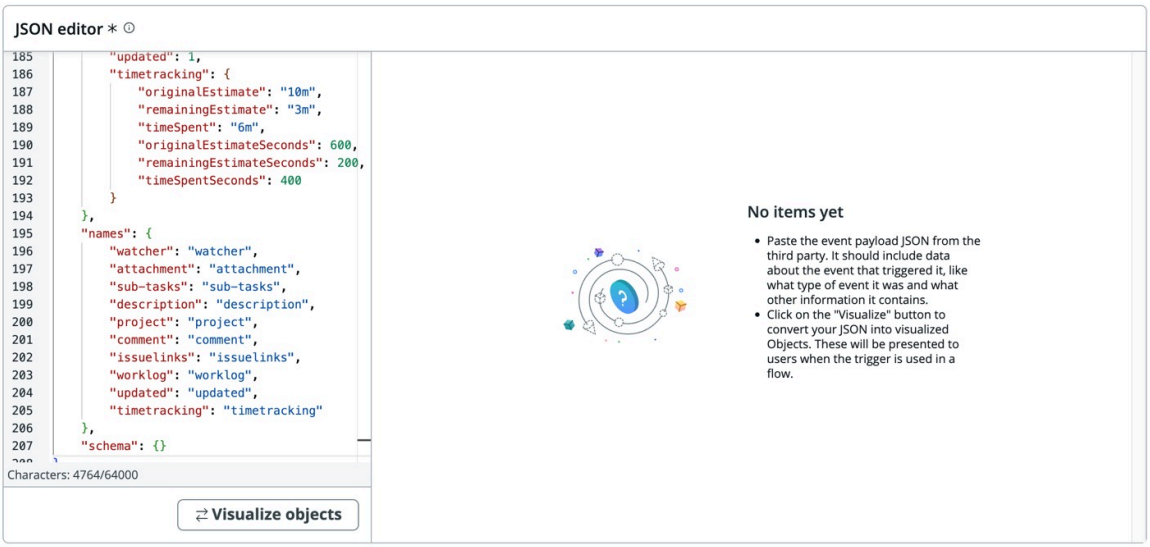
5. Wählen Sie Aus **Auslöser erstellen** .
Workflow-Studio Zeigt die Seite „Auslöserdefinition“ an. Im Vorschaubereich der Ereignisquelle können Sie Informationen darüber anzeigen, wie der externe Auslöserendpunkt konfiguriert ist. Konfigurationen, die Sie am Auslöser vornehmen, werden automatisch gespeichert .

6. Unter **Parser** , Füllen Sie die Felder aus.

Parser-Formular

Feld	Beschreibung
Auslöser-Ausgabename	Bezeichnung zur Identifizierung der Auslöserausgabe.
Anforderungskopfzeilen.	Optionales Feld zur Angabe eines oder mehrerer Header, die in die eingehende Anforderung aufgenommen werden sollen.
Abfrageparameter	Optionales Feld zur Angabe eines oder mehrerer Parameter, die in die eingehende Anforderung aufgenommen werden sollen.

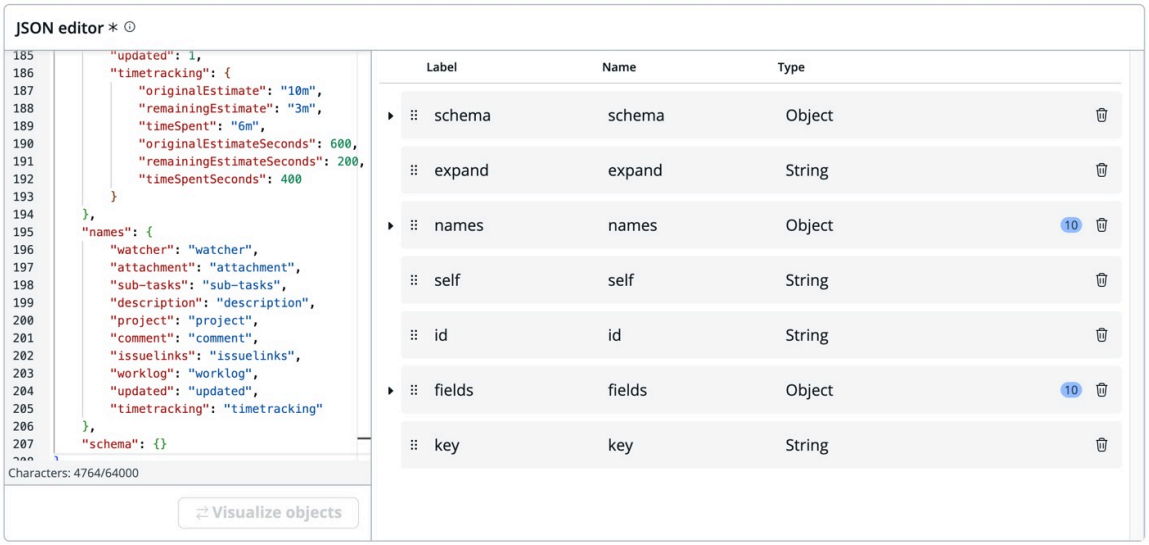
7. Unter **Textkörper** , In **JSON-Editor** Fügen Sie die Nutzlast-JSON aus der Drittparteianwendung ein.
In der Webhook-Dokumentation von Drittparteien erfahren Sie, woher Sie die Nutzlast-JSON kopieren können.



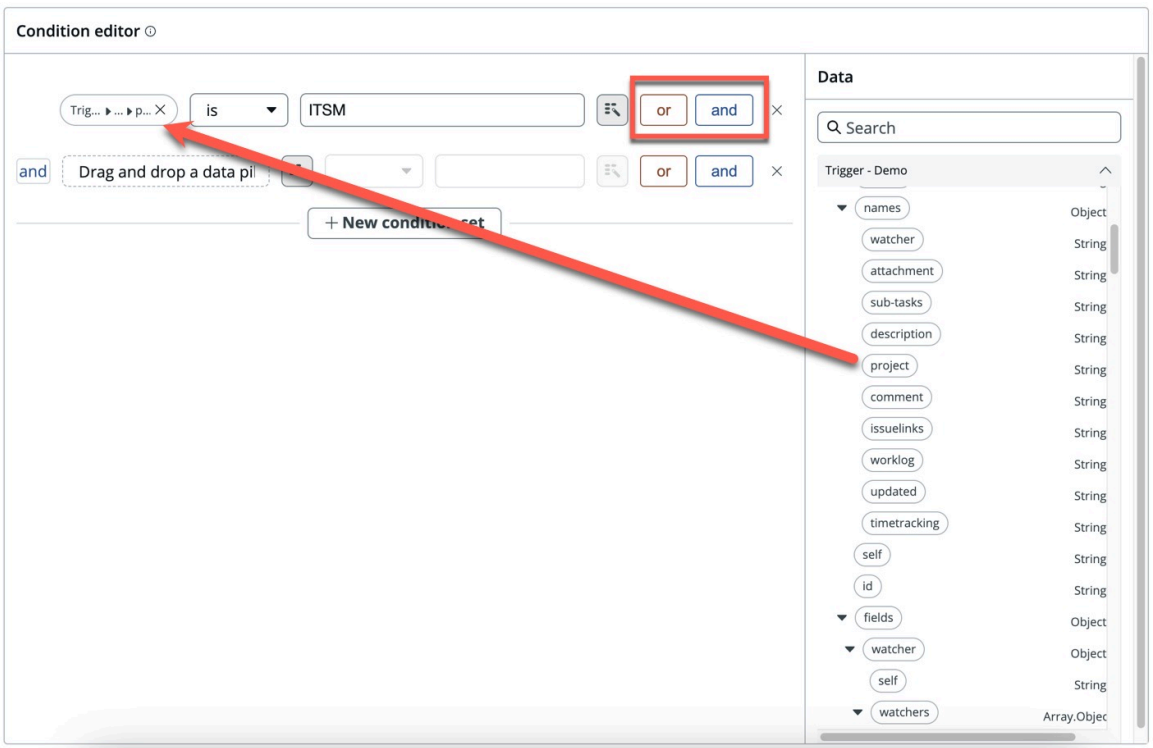
8. Wählen Sie Aus **Visualisieren Sie Objekte** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Editor zeigt die Objekte an, die sich in der Nutzlast-JSON befinden. Sie können die Objekte neu anordnen oder entfernen. Die Objekte sind als Datenpillen zur Verwendung in Bedingungen verfügbar.



9. In **Bedingungseditor** , Ziehen Sie die Datenpillen per Drag-and-Drop, um einen Bedingungssatz zu erstellen.
   Verwenden Sie die Operatoren [oder] oder [und], um dem Bedingungssatz weitere Bedingungen hinzuzufügen.



10. Wählen Sie Aus **+neue Bedingung festgelegt** Um zusätzliche Bedingungssätze gemäß Ihren Anforderungen hinzuzufügen.

11. Wählen Sie Aus **Veröffentlichen** Um den Auslöser für andere zur Verwendung verfügbar zu machen.

Hinweis: Sobald der Auslöser veröffentlicht wurde, können Sie nur bearbeiten Ausgabe **Bezeichnung** Felder .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie einen gespeicherten Auslöser

Bearbeiten Sie einen gespeicherten Auslöser in Workflow-Studio Um die Auslöserdefinitionen oder andere Optionen entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen zu aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Trigger_Designer, Flow_Designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einen gespeicherten Auslöser bearbeiten, um eine der Bedingungen in der Auslöserdefinition zu aktualisieren. Bevor Sie die Änderungen veröffentlichen, überprüfen Sie die Flows, die den Auslöser verwenden. Bei Bedarf können Sie den Auslöser von einem der Flows trennen, damit die aktualisierten Bedingungen den Flow nicht beeinflussen.

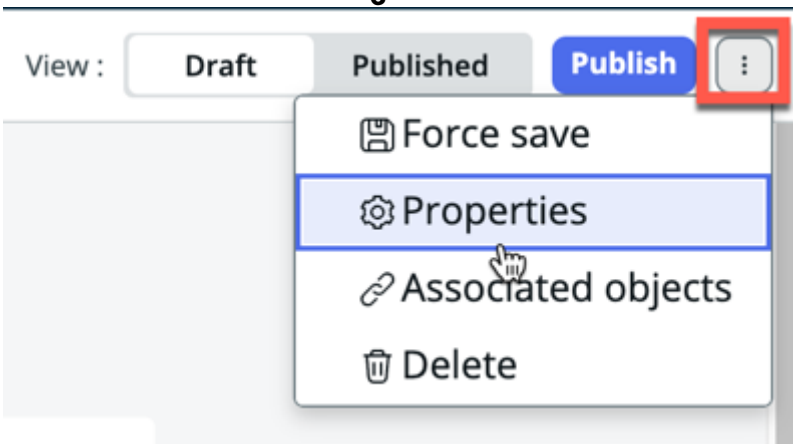
Sie können den Auslösertyp und die Tabelle nicht ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie Aus **Auslöser** .
3. Wählen Sie den Auslöser aus, den Sie bearbeiten möchten.
   Workflow-Studio Öffnet die Auslöserdefinition im schreibgeschützten Modus.
4. Wählen Sie Aus **Auslöser bearbeiten** .
5. Aktualisieren Sie eine der Auslöserbedingungen oder die erweiterten Optionen.

   Hinweis: Wenn ein Anwender die erweiterten Optionen während der Verwendung des Auslösers geändert hat, wirken sich alle Änderungen, die Sie an diesen Optionen vornehmen, nicht auf die geänderten Einstellungen des Anwenders aus. Informationen zum Anzeigen der Feldbeschreibungen für die Auslöserformulare finden Sie unter Auslöser für gespeicherten Datensatz erstellen.

6. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
7. Wählen Sie in der Liste der Flows, die den Auslöser verwenden, jeden Flow aus, und bewerten Sie, ob die aktualisierten Auslöserdefinitionen für den Flow gültig sind.
8. Wenn die aktualisierten Auslöserdefinitionen für einen Flow nicht gültig sind, trennen Sie den Auslöser vom Flow.
   Anweisungen zum Trennen eines Auslösers finden Sie unter Trennen Sie einen gespeicherten Auslöser von einem Flow.
9. Aktualisieren Sie die Auslösereigenschaften, z. B. den Auslösernamen, indem Sie das Menüsymbol „weitere Aktionen“ und dann auswählen **Eigenschaften** .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Aktualisieren Sie im Popup-Fenster Auslösereigenschaften die Eigenschaften nach Bedarf, und wählen Sie aus **Aktualisieren** .
11. Machen Sie den aktualisierten Auslöser verfügbar, indem Sie auswählen **Veröffentlichen** .

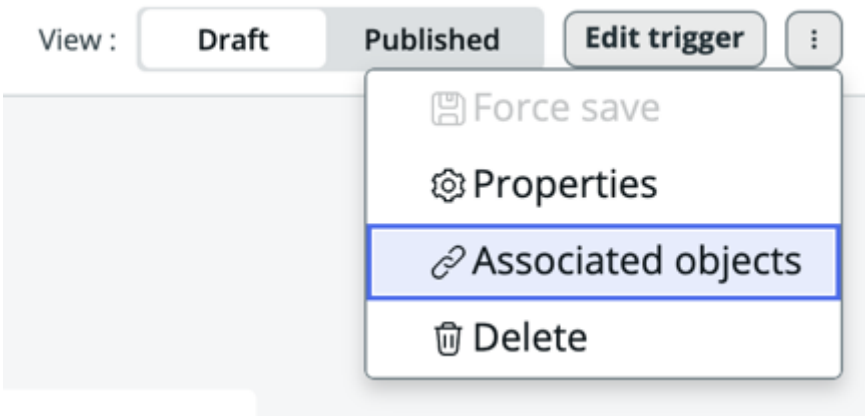
Trennen Sie einen gespeicherten Auslöser von einem Flow

Zeigen Sie eine Liste der Flows an, die einem gespeicherten Auslöser zugeordnet sind, und trennen Sie ihn von einem der Flows. Trennen Sie einen gespeicherten Auslöser, bevor Sie andere Startbedingungen für Ihren Flow angeben oder bevor Sie den Auslöser löschen.

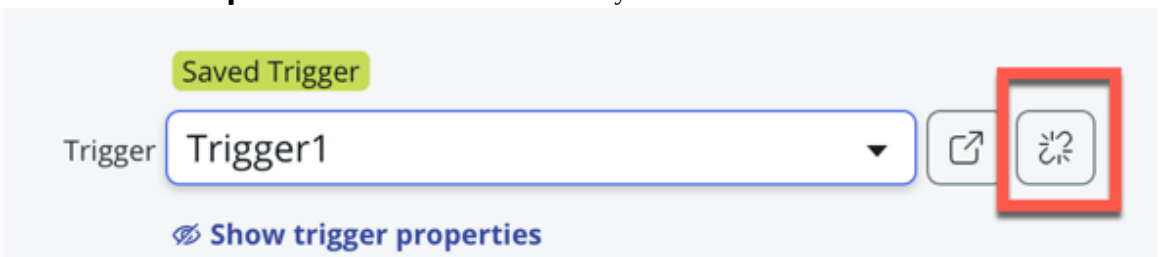
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Trigger_Designer, Flow_Designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie Aus **Auslöser** .
3. Wählen Sie in der Liste der Auslöser den Auslöser aus, den Sie von einem Flow trennen möchten.
4. Wählen Sie das Menüsymbol weitere Aktionen und dann aus **Zugeordnete Objekte** .



5. Wählen Sie in der Liste der Flows, die den Auslöser verwenden, den Flow aus, den Sie trennen möchten.
6. In **Auslöser** Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Auslösernamen aus.
7. Wählen Sie aus **Gespeicherten Auslöser trennen** Symbol.



8. Wählen Sie im Bestätigungsfenster aus **Trennen** .
   Workflow-Studio Trennt den Auslöser und kopiert die Startbedingungen vom gespeicherten Auslöser in den Flow.
9. Wählen Sie **Fertig**.
10. Speichern Sie den Flow Durch Klicken auf das Speichern-Symbol .

Löschen Sie einen gespeicherten Auslöser

Löschen Sie einen gespeicherten Auslöser, den Sie nicht mehr benötigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

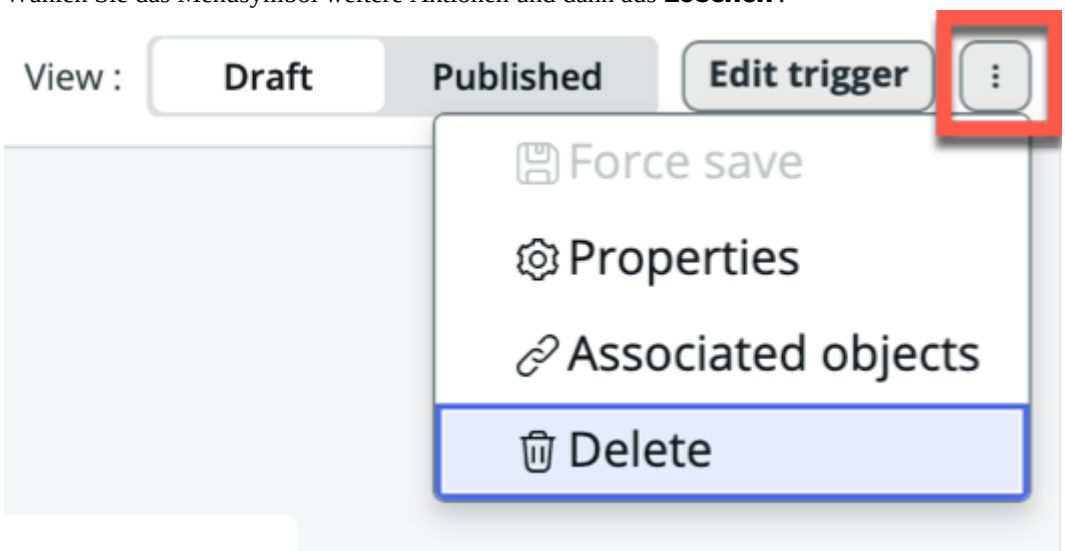
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Trigger_Designer, Flow_Designer oder admin

Der Auslöser muss von einem der Flows getrennt werden, die den Auslöser verwenden. Informationen zum Trennen eines gespeicherten Auslösers finden Sie unter Trennen Sie einen gespeicherten Auslöser von einem Flow.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie Aus **Auslöser** .
3. Wählen Sie den Auslöser aus, den Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie das Menüsymbol weitere Aktionen und dann aus **Löschen** .



5. Wenn der Auslöser an Flows angehängt wurde, trennen Sie den Auslöser aus der Liste der Flows, die den Auslöser verwenden, indem Sie die Flows aus der Liste auswählen und auswählen **Trennen** .
6. Wählen Sie im Popup-Fenster aus **Löschen** .

Playbooks entwerfen

Playbook-Experience Administratoren konfigurieren die Layouts und Funktionen von Playbooks während der Laufzeit.

Übersicht

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, dass ein Playbook-Experience der administrator kann die Anwenderoberfläche von einrichten Playbook Während der Laufzeit. Playbooks können entworfen und eingebettet werden in:

- UI Builder (konfigurierbarer Arbeitsbereich)
- veralteter Arbeitsbereich
- Serviceportal
- ServiceNow Mobile Plattform

Passen Sie an Playbook-Experience

Passen Sie das Layout von an Playbook-Experience Mit modularen Komponenten, Vorlagen und mehr des Basissystems über integriert UI Builder Funktionalität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie mit den modularen Komponenten in anwenderdefinierte Experiences für Ihre Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller Playbook-Experience Apps. Um den Entwicklungsprozess zu beschleunigen, fügen Sie den UI-Controller für anwenderdefiniertes Layout zu den gewünschten Seiten hinzu Voreinstellungen Dient zum automatischen Ausfüllen von Eingaben für die bereitgestellten Komponenten.

Hinweis: Sie können auch eigene anwenderdefinierte Komponenten mit erstellen UI Builder, Aber Voreinstellungen können anwenderdefinierte Komponenten nicht automatisch mit Daten ausfüllen.

Komponenten

Legen Sie fest, wie diese modularen Komponenten in angezeigt werden Playbook-Experience:

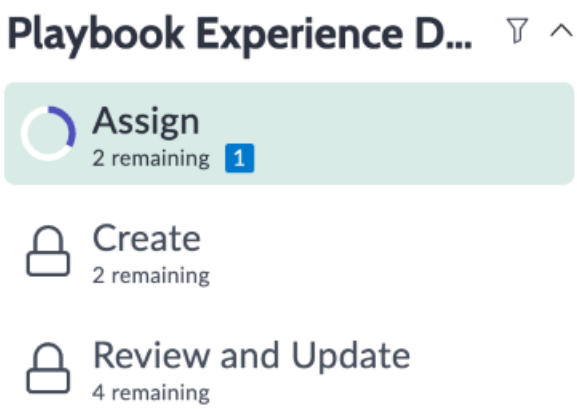
Playbook-Phasenauswahl

Die Phasen von Playbook Kann horizontal oder vertikal angezeigt werden:

- Die vertikale Ausrichtung zeigt:
  - Alle Playbooks für einen übergeordneten Datensatz,
  - Die Phasen jedes Playbooks,
  - Wie viele Aktivitäten in jeder Phase noch abgeschlossen werden müssen, und
  - Wie viele Aktivitäten für jede Phase ausgeführt werden.

  In diesem Beispiel ein Playbook mit dem Namen **Playbook-Experience-Demo** Mit Phasen namens **Zuweisen** , **Erstellen** , **Überprüfen und aktualisieren** Wird angezeigt. Die **Zuweisen** Die Phase hat 2 Aktivitäten, die abgeschlossen werden müssen, wobei 1 in Bearbeitung ist. Die **Erstellen** Und **Überprüfen und aktualisieren** Phasen haben keine blauen Zahlen neben ihnen, daher sind keine Aktivitäten in Bearbeitung.

  Vertikale Phasenauswahl

- Die horizontale Ausrichtung zeigt nur die Phasen eines ausgewählten an Playbook. Um die Aktivitäten einer Phase anzuzeigen, wählen Sie die Phase aus.

  Horizontale Phasenauswahl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbooks mit mehr als 5 Phasen paginieren.

Hinweis: Die horizontale Phasenauswahl zeigt Ihnen nur das Playbook, in dem Sie sich befinden, und seine Phasen. Sie können also nicht zwischen Playbooks navigieren, es sei denn, Sie:

- Verwenden Sie einen Playbook Vorlage, oder
- Erstellen Sie mit Ihre eigene Dropdown-Komponente UI Builder.

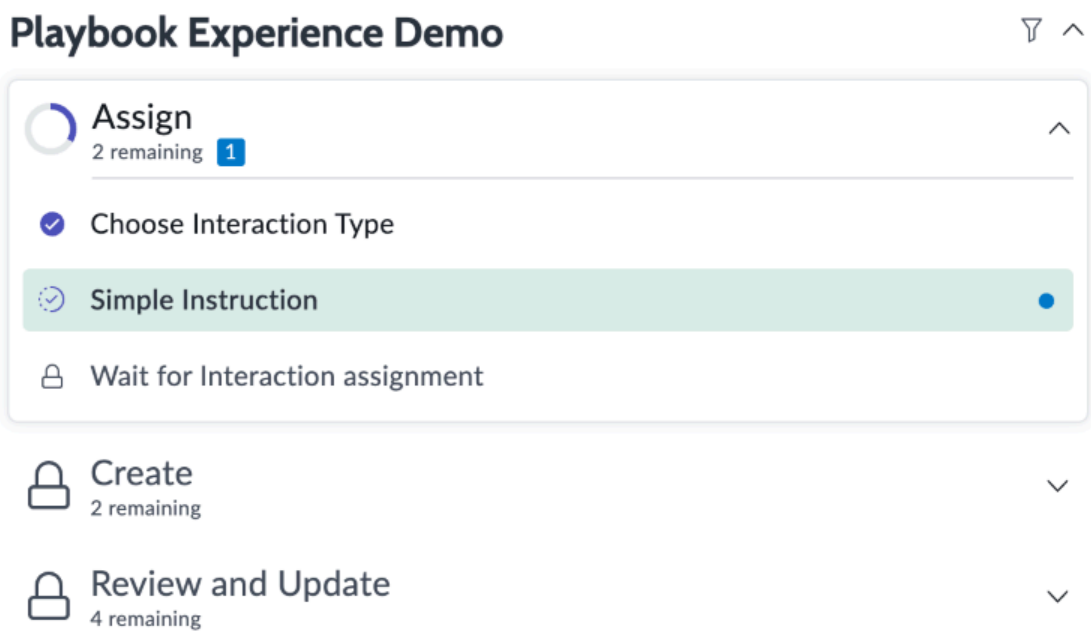
Alle Playbook Vorlagen enthalten eine Dropdown-Komponente zum Navigieren zwischen Playbooks und werden automatisch ausgefüllt, wenn Sie auswählen **Playbook-Auswahl** Voreinstellung.

Playbook-Aktivitätsauswahl

In der Aktivitätsauswahl navigieren Sie zwischen Aktivitäten.

Wenn Sie die vertikale Phasenauswahl verwenden, bedeutet das Aktivieren der Aktivitätsauswahl, dass jede Phase erweitert werden kann, um ihre Aktivitäten anzuzeigen.

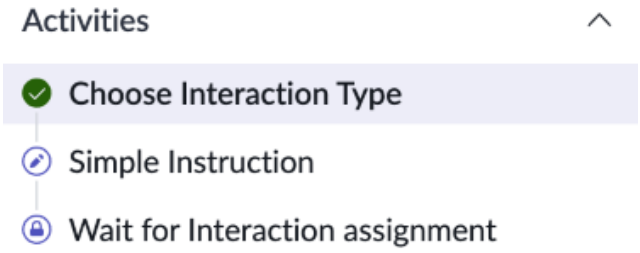
Aktivitätsauswahl beim vertikalen Anzeigen von Phasen



Wenn Sie die horizontale Phasenauswahl verwenden, können Sie durch Aktivieren der Aktivitätsauswahl die gesamte Liste der Aktivitäten für die Phase erweitern oder reduzieren, in der Sie sich befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitätsauswahl beim horizontalen Anzeigen von Phasen



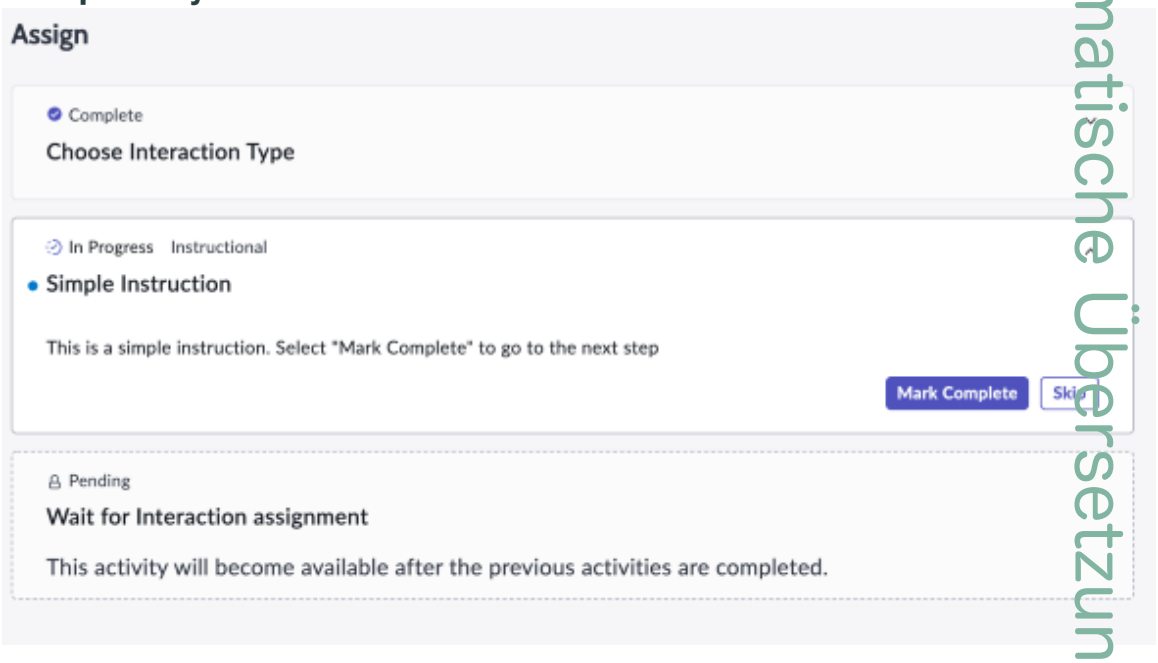
Zum Umschalten von **Phasenkennzeichnung anzeigen** Kennzeichnung ein oder aus, .

Playbook-Aktivitätsanzeige

In der Aktivitätsanzeige können Sie die Aktivitäten einer Phase verwalten. Sie können ändern, wie Aktivitäten in diesem Bereich angezeigt werden:

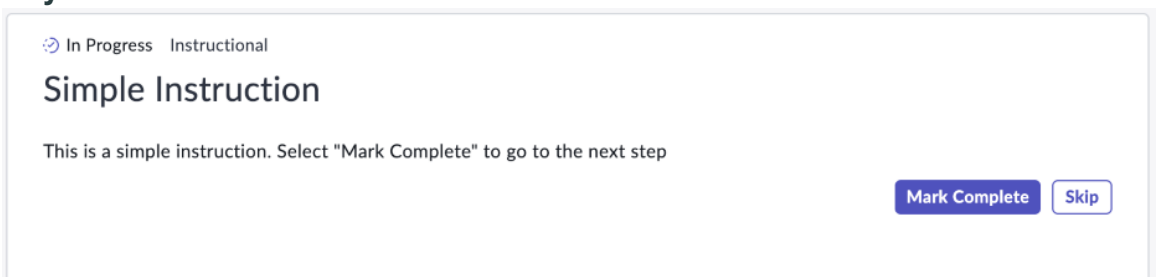
- Die **Gestapelt** Ansicht zeigt alle Aktivitäten in einer Phase übereinander gestapelt an.

Gestapelte Playbook-Ansicht



- Die **Fokussiert** Ansicht zeigt eine einzelne ausgewählte Aktivität an.

Playbook-fokussierte Ansicht



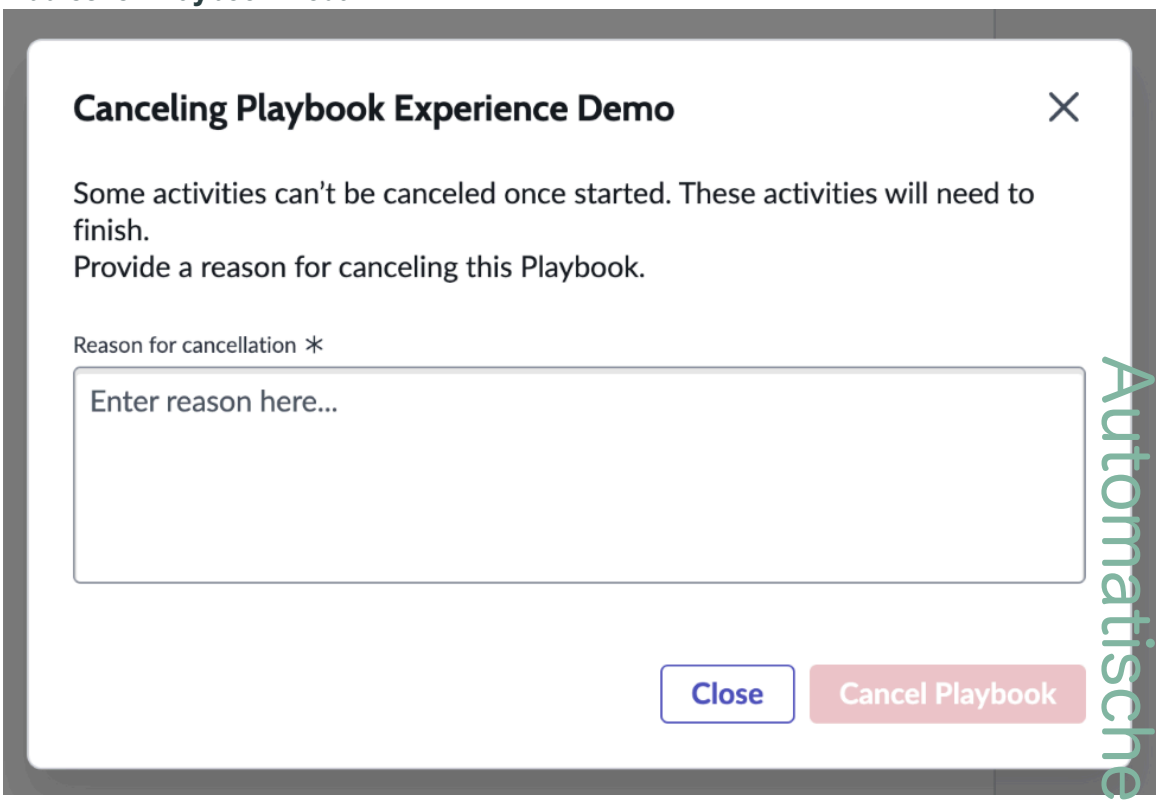
Playbook-Modale

Automatische Übersetzung

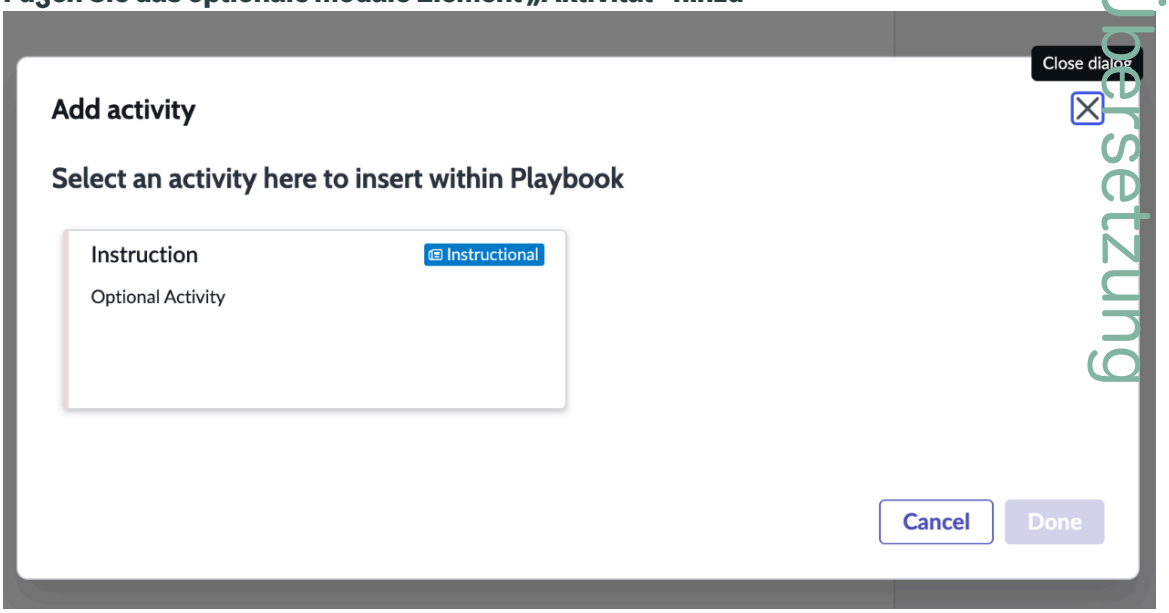
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie Playbooks abbrechen und optionale Aktivitäten hinzufügen möchten, müssen Sie hinzufügen **Playbook-Modale** Komponente zu Ihren Seiten. Wenn Sie eine Vorlage verwenden, ist diese bereits enthalten.

Abbrechen Playbook Modal



Fügen Sie das optionale modale Element „Aktivität“ hinzu



Um mit dem Einrichten von Komponenten für Ihren anwenderdefinierten zu beginnen Playbook-Experience, Siehe Erste Schritte mit anwenderdefinierten Layouts.

Bereitgestellt UI Builder Bündel

Wenn es nicht ideal ist, jede Komponente einzeln hinzuzufügen, können Sie einem neuen oder vorhandenen auch ein ganzes Layout hinzufügen UI Builder Vorlage .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fokussiert vertikal
- Fokussiert horizontal
- Gestapelt vertikal
- Gestapelt vertikal

Jedes Layout enthält die folgenden Komponenten:

- UI-Controller
- Voreinstellungen
- Aktivitätsanzeige
- Aktivitätsauswahl
- Modale Fenster
- Playbook-Auswahl
- Phasenauswahl
- Client-Skripts

Dient zum Hinzufügen eines Bündels zu einem vorhandenen oder neuen UI Builder Seite, siehe Fügen Sie einem ein anwenderdefiniertes Layoutpaket hinzu UI Builder Seite. Wenn Sie eine neue Experience erstellen und einer Standarddatensatzseite ein Paket hinzufügen möchten, finden Sie weitere Informationen unter Fügen Sie einem ein anwenderdefiniertes Layoutpaket hinzu UI Builder Standarddatensatzseite.

Erste Schritte mit anwenderdefinierten Layouts

Richten Sie ein UI Builder Seite und beginnen Sie mit der Konfiguration Ihrer modularen Komponenten für anwenderdefinierte Playbook-Layouts für anwenderdefinierte Layouts in Playbook-Experience.

Vorbereitungen

- Wenn Sie keinen haben Playbook Um anwenderdefinierte Layouts auf anzuwenden, erstellen Sie ein Playbook. Weitere Informationen finden Sie unter Playbooks werden erstellt.
- Installieren Sie die neueste Version von Playbook-Experience Und Playbook-Experience-Komponenten-Apps aus dem ServiceNow Store. Siehe Playbook-Experience-Apps .

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nach dem Erstellen von UI Builder Seite, die Sie anpassen können Playbook-Experience Seiten, die Ihren Anforderungen entsprechen. Seitenvorlagen enthalten Controller, die mit Komponentenvoreinstellungen verwendet werden können, einschließlich Playbook Vorlagen. Weitere Informationen finden Sie unter Daten an binden UI Builder Seiten mit Controllern (erweiterte Funktion) .

Prozedur

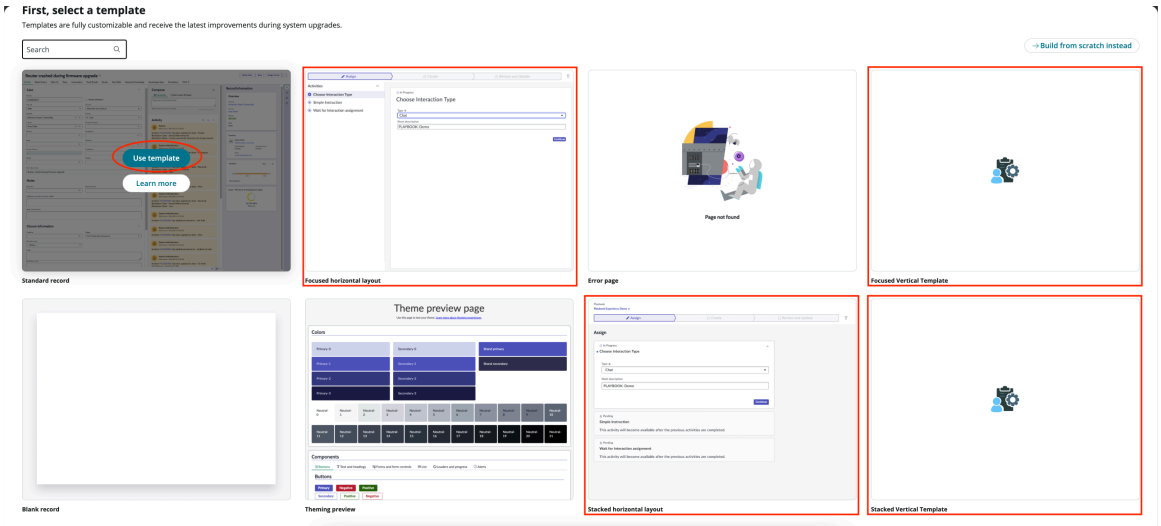
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**an.
2. Öffnen Sie **UI Builder** Experience, in der Sie arbeiten oder eine neue Experience erstellen möchten. Die **Playbook Experience Builder** Experience wurde für Sie entwickelt, um sie anzupassen Playbook-Experience. Weitere Informationen zum Erstellen einer Experience finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Anwender mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. In Ihrem **UI Builder** Experience können Sie:
   - Erstellen Sie eine Seite von Grund auf neu ,
   - Erstellen Sie eine Seite aus einem **Standarddatensatz** Vorlage ,
   - Oder erstellen Sie eine Seite aus einem Playbook-Experience Vorlage.

   Mit Playbook-Experience Vorlage beschleunigt den Entwicklungsprozess, da der UI-Controller für anwenderdefiniertes Playbook-Layout und Komponenten bereits jeder Seite hinzugefügt wurden. Einschließlich Datensatzgeneratoren ab Version 25,2 . Der Controller füllt alle bereitgestellten Komponenten automatisch mit Daten aus.

   Hinweis: Sie können weiterhin anwenderdefinierte Komponenten erstellen und hinzufügen, wenn Sie eine Vorlage verwenden.



4. Wenn Sie einen verwenden Playbook-Experience Vorlage, **Erstellen** Ihre Seite.

   a. Richten Sie die Seitendetails ein.

Name	Name Ihrer Seite.
URL-Pfad	Der URL-Pfad, zu dem Anwender navigieren, um auf die Seite zuzugreifen.

   b. Überprüfen Sie die Testparameter für Ihre Seite.

table	Name der übergeordneten Tabelle für das Playbook.
sysID	SYS_ID des Datensatzes. Für einen Datensatz, der nicht vorhanden ist, ist der Wert **-1** .
Experience	Die Experience, die Sie laden möchten.
selectedPlaybook	Das Playbook, in dem sich der Service Desk-Mitarbeiter oder Erfüller befindet.
selectedStage	Die Phase, in der sich der Service Desk-Mitarbeiter oder Erfüller befindet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

selectedActivity	Die Aktivität, in der sich der Service Desk-Mitarbeiter oder Erfüller befindet.

c. Richten Sie Ihre Standardseite V ein Ariant .

Name	Der Name Ihrer Seitenvariante.
Zielgruppen	Die Anwender, die Ihre Seitenvariante sehen können. Sie können definiert werden durch: ▪ Rolle ▪ Gruppe ▪ Anwender ▪ Unternehmen ▪ Abteilung ▪ Standort ▪ Skript
Bedingungen	Bedingungen, die bestimmen, wann die Seitenvariante angezeigt wird.

d. Öffnen Sie die Standardseitenvariante, die Sie gerade erstellt haben.

Das neue Playbook-Experience Das Layout enthält bereits Controller und Komponenten, die mit Daten gefüllt sind, aber es gibt noch einige weitere Konfigurationen, die vorgenommen werden müssen. Um die verbleibenden Konfigurationen vorzunehmen, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

5. Wenn Sie verwendet haben **Standarddatensatz** Fügen Sie der Seite den UI-Controller für anwenderdefiniertes Playbook-Layout hinzu, oder haben Sie Ihre Seite von Grund auf neu erstellt.

a. Wählen Sie in der unteren Ecke Ihrer neuen Seite das Datensymbol ( )

b. Wählen Sie Aus **+ Hinzufügen** .

c. Suchen Sie nach „Playbook“.

d. Unter **Datenressourcen** , Wählen Sie aus **UI-Controller für anwenderdefiniertes Playbook-Layout** Und klicken Sie auf **Hinzufügen** .

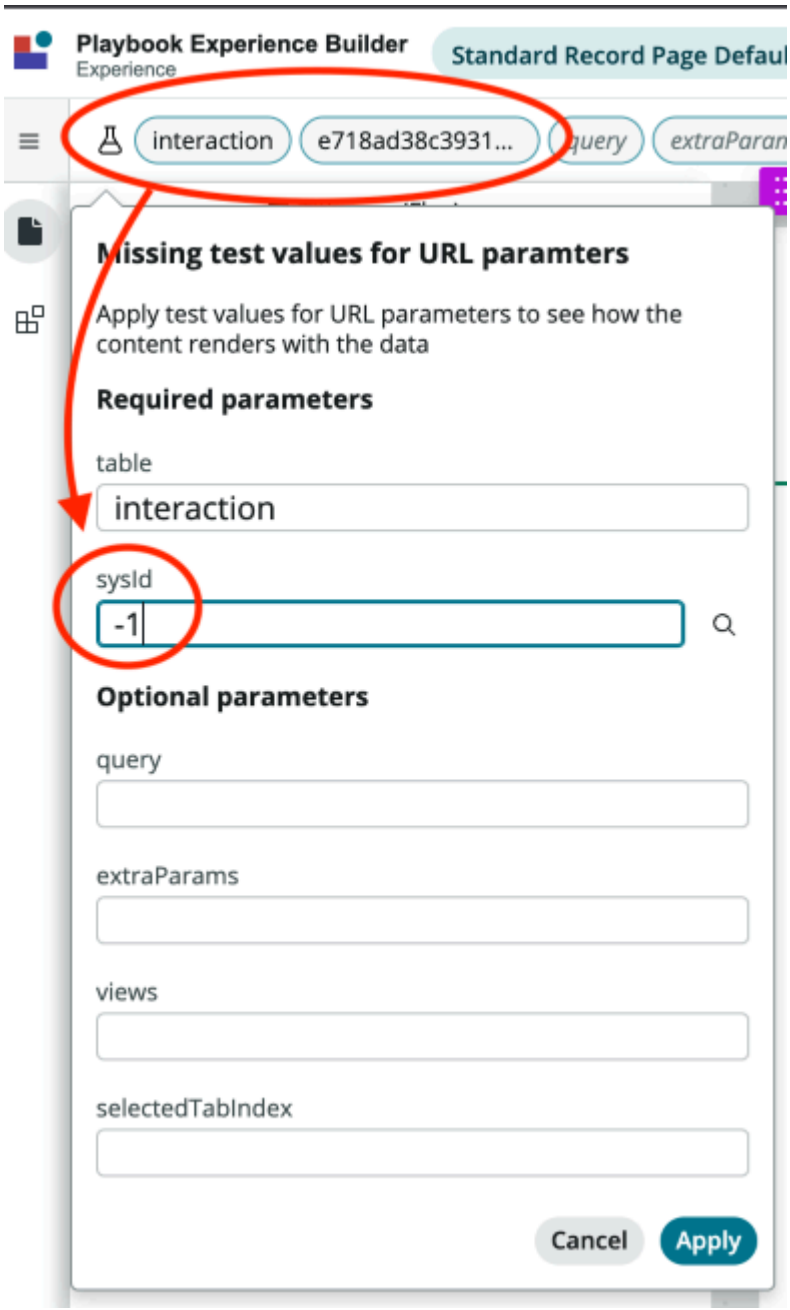
e. Beenden Sie **Datenressourcen** Bereich.

6. Konfigurieren Sie das Playbook Anwenderdefiniert Layout-UI-Controller Sie haben gerade hinzugefügt.

a. Damit Anwender einen neuen Datensatz in diesem anwenderdefinierten erstellen können Playbook-Experience Wählen Sie anstelle des standardmäßigen neuen Datensatzformulars oben links eine Testwertpille aus.
Das Popover für Testwerte wird geöffnet.

b. Stellen Sie sicher, dass **SysID** Testwert ist auf festgelegt **-1** , Und wählen Sie aus **Anwenden** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ein Datensatzgenerator-Formular ist verfügbar, wenn Sie die Vorschau öffnen. Sie sollten in der Lage sein, das Datensatzgeneratorformular zu testen und zu bestätigen, dass neue Datensätze erstellt werden.

c. Sie können auch aktualisieren **Tabelle** Name oder einer der optionalen Parameter:

d. **Wahlweise:** Wenn Sie stattdessen die Testwerte hartcodieren möchten, navigieren Sie zurück zu **Daten** > **Bereich „Datenressourcen“** > **Lokale Instanzen der Datenressourcen**, Und wählen Sie aus **UI-Controller-Datensatzseite** .

e. Unter **Konfiguration** Fügen Sie die Registerkarte des Controllers hinzu **Übergeordnete SysID** Oder **Übergeordnete Tabelle** . Im Popover für Testwerte sind dies die **SysID** Und **Tabelle** Felder.
Sie können eingeben **context.props.table** In **Übergeordnete Tabelle** Feld, und **context.props.sysId** Für **Übergeordnete SysID** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass jede Tabelle oder jeder Datensatz, die Sie eingeben, einen hat Playbook.

f. Fügen Sie hinzu **Playbook-Experience** Sie möchten verwenden.

g. **Wahlweise:** Geben Sie bei Bedarf Werte für die anderen Felder ein.

Aktivitätsansichtsmodus	Ansichtsmodus, der zum Rendern von Playbook-Aktivitäten im gestapelten oder fokussierten Modus verwendet wird
Datensatzgenerator-Abfrage	Codierte Abfragezeichenfolge zum optionalen Überschreiben der für einen Datensatzgenerator angegebenen Abfrage
Ausgewähltes Playbook – Kontext-ID	Optionale Kontext-ID des ausgewählten Playbooks für Deep Linking
Ausgewählte Phase – Kontext-ID	Optionale Kontext-ID der ausgewählten Phase für Deep Linking
Ausgewählte Aktivität – Kontext-ID	Optionale Kontext-ID der ausgewählten Aktivität für Deep Linking

h. **Wahlweise:** In der Spalte Ausgaben können Sie die Werte auswählen, die Sie hartcodieren möchten.

Der Controller ist konfiguriert, und Sie können hinzufügen Playbook Komponenten.

7. Hinzufügen Playbook Komponenten.

a. Wählen Sie in der Komponentenstruktur die aus **Hauptregisterkarte** .
Die **Hauptregisterkarte** Bereich wird auf der rechten Seite geöffnet.

b. In **Hauptregisterkarte** Bereich auswählen **+ Hinzufügen** .
Ein Modal mit der Frage „wie möchten Sie diese Registerkarte erstellen?“ Wird angezeigt.

c. Wählen Sie Aus **Beginnen Sie mit einem leeren Container** Und klicken Sie auf **Als Nächstes** .
A **Registerkarteneinstellungen** Modal wird angezeigt.

d. Geben Sie Ihrer Registerkarte einen Namen und ein Symbol, und klicken Sie auf **Erstellen** .
Die Registerkarte wird der Komponentenstruktur hinzugefügt, und eine leere Canvas wird angezeigt.

e. Wählen Sie in der Komponentenstruktur auf Ihrer neuen Registerkarte aus **+ Komponente hinzufügen**
Und suchen Sie nach „Größenanpassbar“.

f. Wählen Sie aus **Größenanpassbare Bereiche** Komponente, geben Sie ihr einen Namen, und klicken Sie auf **Erstellen** .

g. Öffnen Sie in der Komponentenstruktur die neue **Größenanpassbare Bereiche** Komponente, die Sie gerade erstellt haben.
Der Bereich für Ihren neuen **Größenanpassbare Bereiche** Wird auf der rechten Seite geöffnet.

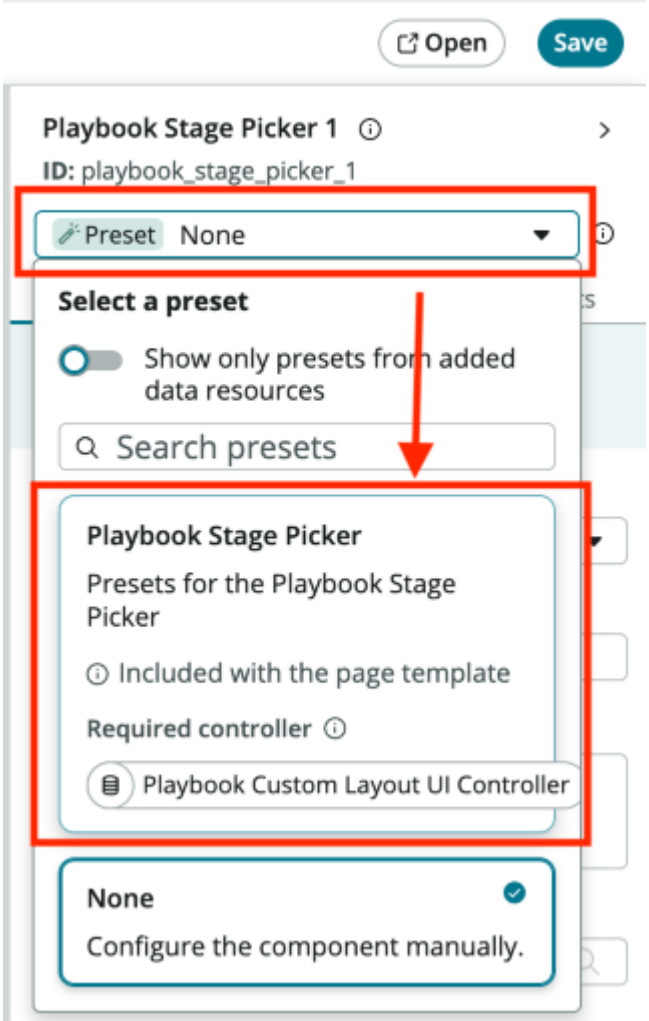
h. Konfigurieren Sie nach Bedarf, und klicken Sie auf **Speichern** In der oberen rechten Ecke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Um die Phasenauswahl hinzuzufügen, suchen Sie nach Ihrem neuen **Größenanpassbare Bereiche** Komponente in der Komponentenstruktur und wählen Sie aus **+ Komponente hinzufügen** Unter **Links** .

j. Wählen Sie in Ihrer Komponentenstruktur die neue Phasenauswahl aus.
Der Bereich für Ihre neue Phasenauswahl wird auf der rechten Seite geöffnet.

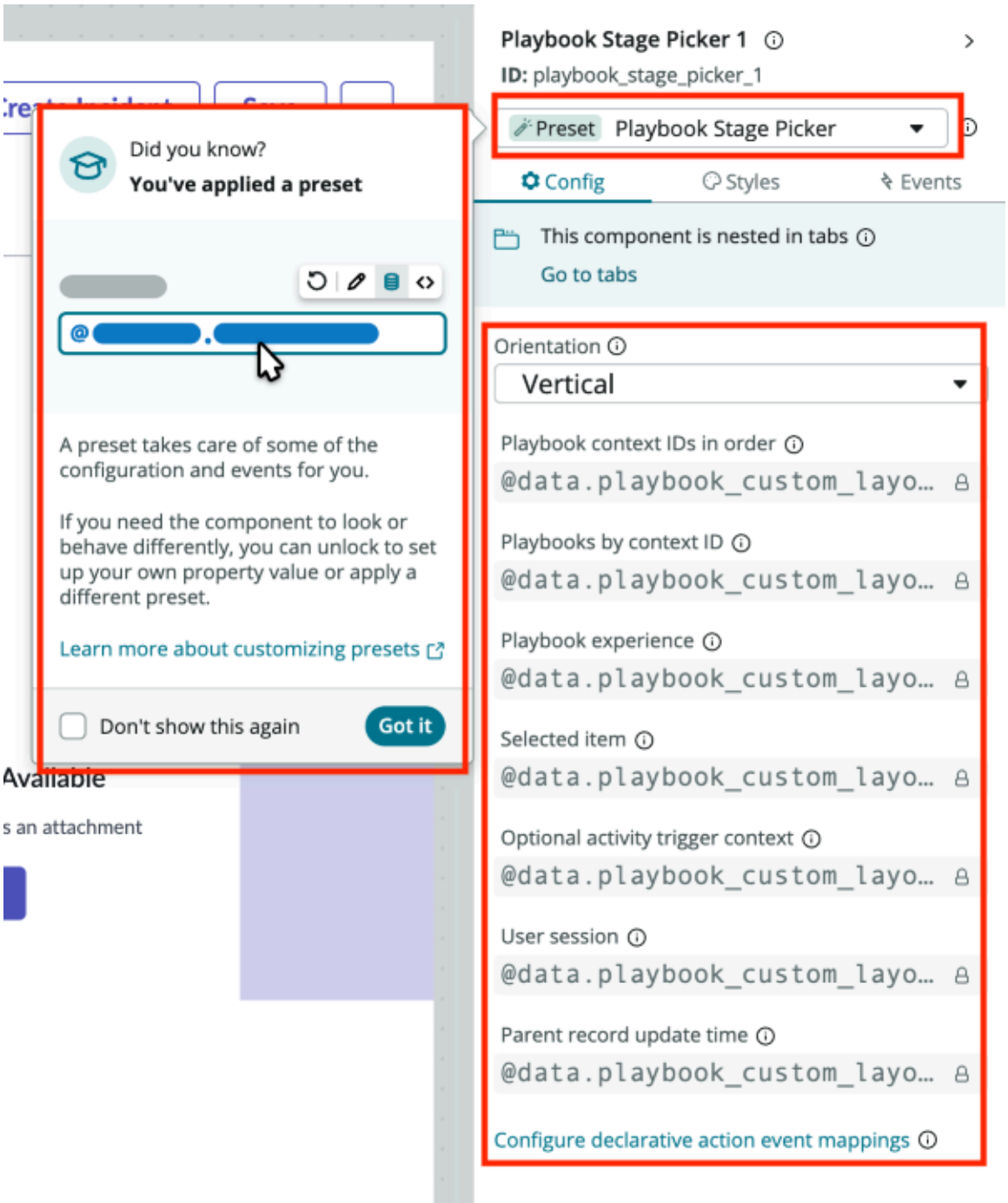
k. Wählen Sie die Voreinstellung für diese Komponente im UI-Controller für anwenderdefiniertes Playbook-Layout aus, und klicken Sie auf **Speichern** In der oberen rechten Ecke.



Eine Bestätigungsnachricht sowie die Komponenteneingaben und -Ereignisse unter werden angezeigt **Ereignisse** Registerkarte im Phasenauswahlbereich wird automatisch ausgefüllt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

l. Zum Hinzufügen von **Playbook-Aktivitätsanzeige** , Finden Sie Ihren **Größenanpassbare Bereiche** Komponente in der Komponentenstruktur und wählen Sie aus **+ Komponente hinzufügen** Unter **Rechts** .

m. Wiederholen Sie die Schritte 7j und 7k.

n. Zum Hinzufügen von **Playbook-Modale** , Suchen Sie die Registerkarte, die Sie unter erstellt haben **Hauptregisterkarte** Wählen Sie in der Komponentenstruktur aus **+ Komponente hinzufügen** .

o. Wiederholen Sie die Schritte 7j und 7k für **Playbook-Modale** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

p. Navigieren Sie zurück zu **Playbook-Phasenauswahl** , Und bestimmen Sie die Ausrichtung Ihrer Phasenauswahl.

q. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **Öffnen** Um eine Vorschau von anzuzeigen Playbook Layout.

r. Zurück zu UI Builder.

s. Navigieren Sie in der Komponentenstruktur zurück zu Ihrer Phasenauswahl, und bestimmen Sie die Ausrichtung Ihrer Phasenauswahl im Bereich, der sich rechts öffnet.

Zugehörige Informationen

UI Builder

Fügen Sie einem ein anwenderdefiniertes Layoutpaket hinzu UI Builder Seite

Fügen Sie anwenderdefinierte Playbook-Layoutpakete zu einem neuen oder vorhandenen hinzu UI Builder Seite, die Sie von Grund auf neu erstellt haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vorlagen sind auf Seitenebene und sollen verwendet werden, wenn Sie eine komplett neue Seite erstellen. Pakete sind wie Vorlagen, die Sie einer neuen oder einer vorhandenen Seite hinzufügen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder** Und wählen Sie aus **Playbook Experience Builder** .
   Die **Playbook Experience Builder** Experience wurde für Sie entwickelt, um sie anzupassen Playbook-Experience. Weitere Informationen zum Erstellen einer Experience finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Anwender mit Ihren Anwendungen in interagieren UI Builder .
2. Wählen Sie Aus **+** Neben **Seiten und Varianten** Um eine neue Seite zu erstellen.
3. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie eine neue Seite** .

   Die **Wählen Sie eine Vorlage aus** Bildschirm wird angezeigt.
4. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie stattdessen von Grund auf neu** Schaltfläche oben rechts.
5. Richten Sie die Seitendetails ein.

Name	Name Ihrer Seite.
URL-Pfad	Der URL-Pfad, zu dem Anwender navigieren, um auf die Seite zuzugreifen.

6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
7. Fügen Sie die Test-URL-Parameter für Ihre Seite hinzu.

Hinweis: Alle Playbooks erfordern mindestens eine Tabelle und eine sysId, die auf dem Controller hartcodiert oder über eine URL bereitgestellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

table	Name der übergeordneten Tabelle für das Playbook.
sysID	SYS_ID des Datensatzes. Für einen Datensatz, der nicht vorhanden ist, ist der Wert **-1** .

8. Richten Sie Ihre Standardseite V ein Ariant .

Name	Der Name Ihrer Seitenvariante.
Zielgruppen	Die Anwender, die Ihre Seitenvariante sehen können. Sie können definiert werden durch: ○ Rolle ○ Gruppe ○ Anwender ○ Unternehmen ○ Abteilung ○ Standort ○ Skript
Bedingungen	Bedingungen, die bestimmen, wann die Seitenvariante angezeigt wird.

Die Seite und die Standardvariante werden erstellt.

9. Öffnen Sie Ihre neue Seitenvariante.
10. Wählen Sie in der Komponentenstruktur aus **+ Komponente hinzufügen** Unter **Textkörper** .
Die Toolbox wird geöffnet.
11. Geben Sie in der Suchleiste der Toolbox „Paket“ ein.
Verfügbare Pakete werden angezeigt.
12. Wählen Sie das Paket aus, das Sie Ihrer Seite hinzufügen möchten.

Ergebnis
Sie haben ein Paket und alle zugehörigen Komponenten, Voreinstellungen und Controller zu Ihrem neuen hinzugefügt UI Builder Seite.

Nächste Maßnahme
Bearbeiten Sie Testwerte und Controller-Eingaben.

Fügen Sie einem ein anwenderdefiniertes Layoutpaket hinzu UI Builder Standarddatensatzseite

Fügen Sie anwenderdefinierte Playbook-Layoutpakete zu einem neuen oder einem vorhandenen hinzu UI Builder Standarddatensatzseite.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, ui_builder_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**an.
2. Wählen Sie oben rechts die Option aus **+Erstellen** Um eine neue Experience zu erstellen.
3. Füllen Sie die Felder für Ihre Experience aus.

Option	Bezeichnung
Name	Der Name wird für die interne Nachverfolgung der Experience verwendet. Der Experience-Name ist auch für Anwender über die Browserregisterkarte sichtbar.
URL-Pfad	Der URL-Pfad ist das Präfix, das Personen verwenden, um Ihre Experience zu erreichen. Standardmäßig stimmt er mit Ihrem Experience-Namen überein. Sie können diesen Pfad jetzt oder später in bearbeiten UI Builder. Unterstützte Zeichen sind Ziffern (0–9), Buchstaben (A–Z, a–z) und die folgenden Symbole: $-_!*(), Der Pfad darf nicht mit einem Schrägstrich (/) enden.
App-Shell-UI	Wählen Sie aus **UXR-Basis-Experience-Shell** . Die App-Shell ist der Wrapper des Seiteninhalts, der der Funktionalität einer Webseite ähnelt. Die App-Shell kann Dinge wie das Logo Ihres Unternehmens, Anwendereinstellungen und das Suchsymbol anzeigen. Weitere Informationen zu den App-Shell-Optionen finden Sie unter UI-Experiences mithilfe von App-Shells definieren .
Zielpfad	Der Zielpfad ist das Präfix, mit dem Personen Ihre Experience-Homepage erreichen. Standardmäßig stimmt er mit Ihrem Experience-Namen überein. Um eine Seite als Homepage festzulegen, müssen Sie eine Seite mit einem übereinstimmenden Pfad erstellen.
Rollen	Nur Anwender mit diesen zugewiesenen Rollen können auf die Experience zugreifen. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, ist die Experience standardmäßig für alle angemeldeten Anwender geöffnet.

4. Wählen Sie **Erstellen** aus.
5. In Ihrem neuen UI Builder Experience, wählen Sie aus **Erstellen Sie eine neue Seite** .

   Die **Wählen Sie eine Vorlage aus** Bildschirm wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie aus **Standarddatensatz** Vorlage und wählen Sie aus **Vorlage verwenden** .
7. Richten Sie die Seitendetails ein.

Name	Name Ihrer Seite.
URL-Pfad	Der URL-Pfad, zu dem Anwender navigieren, um auf die Seite zuzugreifen.

8. Wählen Sie **Fortsetzen**.
9. Fügen Sie die Test-URL-Parameter für Ihre Seite hinzu.

Hinweis: Alle Playbooks erfordern mindestens eine Tabelle und eine sysId, die auf dem Controller hartcodiert oder über eine URL bereitgestellt werden.

Erforderliche Parameter

table	Name der übergeordneten Tabelle für das Playbook.
sysID	SYS_ID des Datensatzes. Für einen Datensatz, der nicht vorhanden ist, ist der Wert **-1** .

Optionale Parameter

query	Codierte Abfragezeichenfolge zum optionalen Überschreiben der für einen Datensatzgenerator bereitgestellten Abfrage.
extraParams	Übergeben Sie zusätzliche Parameter an eine Seite.
Ansichten	Ansichtsmodus, der zum Rendern von Playbook-Aktivitäten im gestapelten oder fokussierten Modus verwendet wird.
selectedTabIndex	Die Registerkarte, für die Ihre Seite standardmäßig geöffnet wird.

10. Richten Sie Ihren Standard ein Seitenvariante .

Name	Der Name Ihrer Seitenvariante.
Zielgruppen	Die Anwender, die Ihre Seitenvariante sehen können. Sie können definiert werden durch: ○ Rolle ○ Gruppe ○ Anwender ○ Unternehmen ○ Abteilung ○ Standort ○ Skript

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen	Bedingungen, die bestimmen, wann die Seitenvariante angezeigt wird.

Die Seite und die Standardvariante werden erstellt.

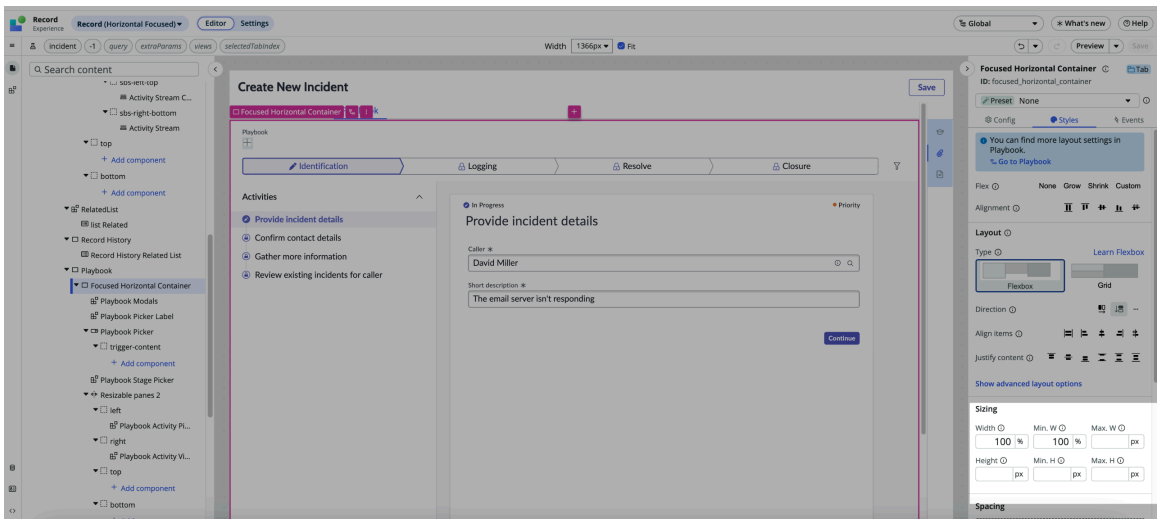
11. Wählen Sie in der Erfolgsmeldung die Option aus **In Editor öffnen** Um Ihre neue Seite im UIB-Editor zu öffnen.
12. Wählen Sie in der Komponentenstruktur die aus **Hauptregisterkarte** .
    Die **Hauptregisterkarte** Bereich wird auf der rechten Seite geöffnet.
13. Unter **Registerkarten** Abschnitt in **Konfiguration** Wählen Sie die Registerkarte aus **+ Hinzufügen** .
    Ein Modal mit der Frage „wie möchten Sie diese Registerkarte erstellen?“ Wird angezeigt.
14. Wählen Sie Aus **Beginnen Sie mit einem leeren Container** Und klicken Sie auf **Als Nächstes** .
    A **Registerkarteneinstellungen** Modal wird angezeigt.
15. Geben Sie Ihrer Registerkarte einen Namen und ein Symbol, und klicken Sie auf **Erstellen** .
    Die Registerkarte wird der Komponentenstruktur hinzugefügt, und eine leere Canvas wird angezeigt.
16. Wählen Sie in der Komponentenstruktur auf Ihrer neuen Registerkarte aus **+ Komponente hinzufügen** .
    Die Toolbox wird geöffnet.
17. Geben Sie in der Suchleiste der Toolbox „Paket“ ein.
    Verfügbare Pakete werden angezeigt.
18. Wählen Sie das Paket aus, das Sie Ihrer Seite hinzufügen möchten.

Ergebnis

Sie haben ein Paket und alle zugehörigen Komponenten, Voreinstellungen und Controller zu Ihrem neuen hinzugefügt UI Builder Standarddatensatzseite.

Trouble?

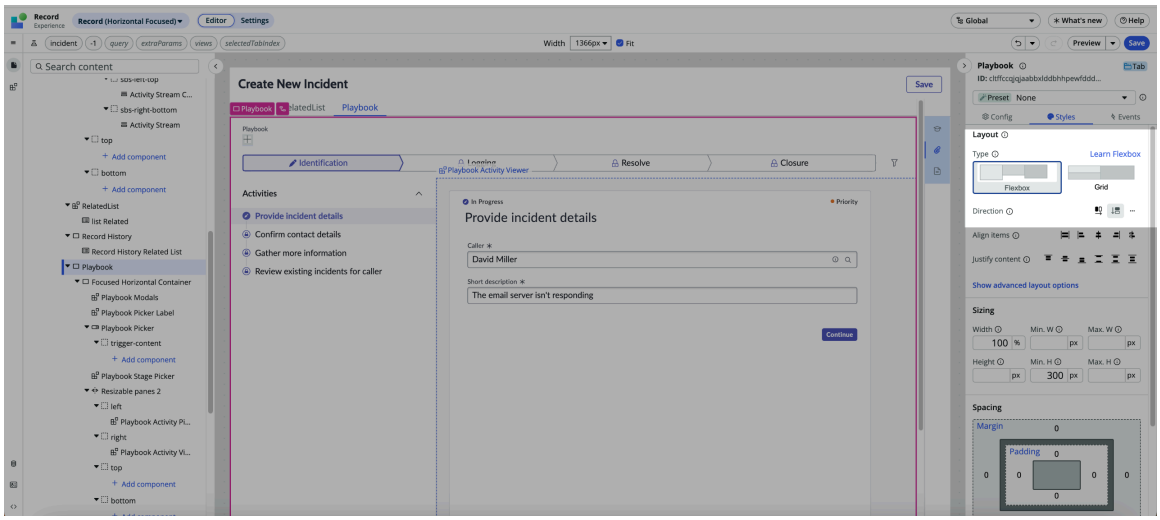
Wenn die Breite des Bündelcontainers auf die Mindestbreite der Komponente festgelegt ist, legen Sie fest **Min. Breite** Des Containers bis **100 %** .



Alternativ können Sie festlegen **flex-Richtung** Der neuen Registerkarte „Paket“ bis **Spalte** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nächste Maßnahme

Bearbeiten Sie Testwerte und Controller-Eingaben.

Aktivieren Sie die Ansicht der geführten Aktivität

Führen Sie Endanwender Schritt für Schritt durch ein Playbook.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder Playbook.admin
- Machen Sie sich mit der Anpassung der Playbook-Experience in vertraut UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie an Playbook-Experience.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie Endanwender jeweils durch ein Playbook. Wenn viele Endanwender Probleme in einem bestimmten Bereich haben und sie durch eine Reihe von Fragen führen möchten, die zu einer bestimmten Anweisungsaktivität führen, um die Arbeit abzuschließen (oder sogar KB-Aktivität für endgültige Anweisungen), sollten Sie die Verwendung von in Betracht ziehen **Geführt** Aktivitätsansicht. Es gibt sofort einsatzbereite Playbooks, die verwenden **Geführt** Aktivitätsansicht für Mitarbeiter-Selfservice-Anforderungen, z. B. Auszeit- oder Leistungsanträge, verfügbar über Mitarbeiter-Center an.

Hinweis:

Die folgenden Konfigurationen und Funktionen werden für nicht unterstützt **Geführt** Aktivitätsansicht:

- Parallele Aktivitäten
- Optionale Aktivitäten
- Die **Sichtbarkeit Ausstehender Elemente** Konfiguration in **Geführte Selfservice-Experience** playbook-Experience-Datensatz in **Playbook-Experiences** Liste [sys_Playbook_Experience.list]

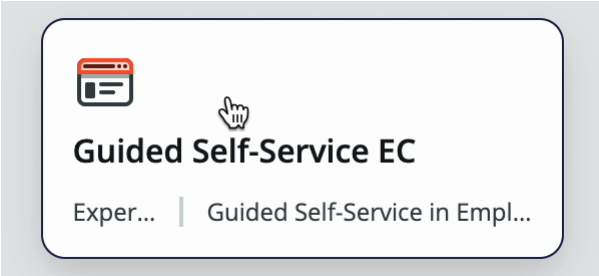
  Hinweis: Diese Eigenschaft ist nicht relevant, da es keine ausstehenden Aktivitäten außer der aktuellen Aktivität gibt, in der sich ein Endanwender während eines befindet **Geführt** Selfservice-Playbook-Ausführung.

- Phasenauswahlkomponenten, einschließlich Filter

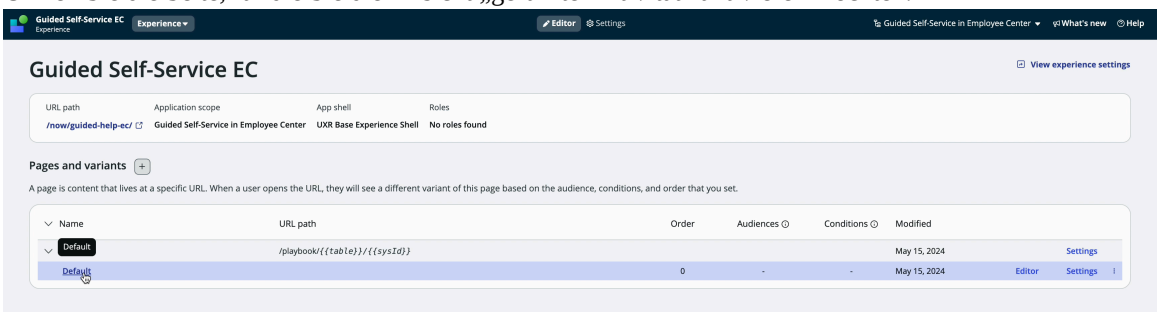
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

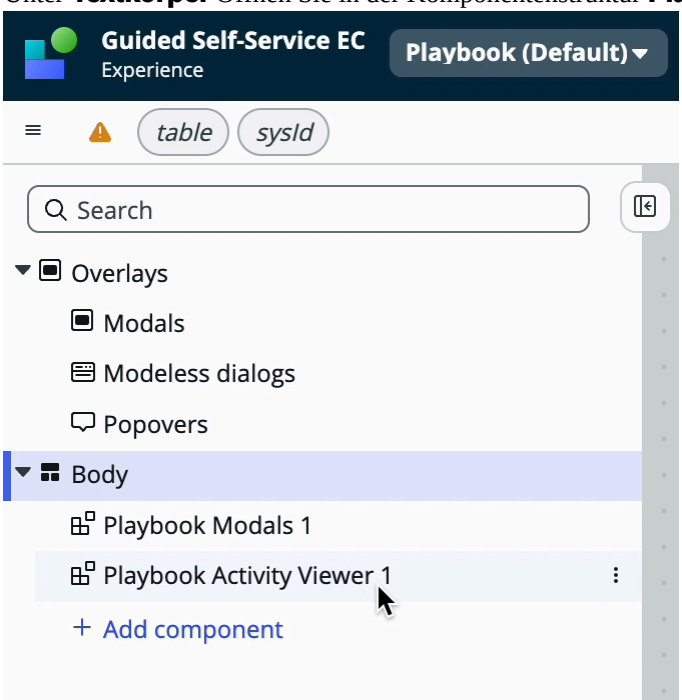
1. Navigieren zu **Alle** > **UI Builder**, Und öffnen Sie **Geführter Self-Service im Mitarbeiter-Center** Experience.



2. Öffnen Sie die Seite, für die Sie die Ansicht „geführte Aktivität“ aktivieren möchten.



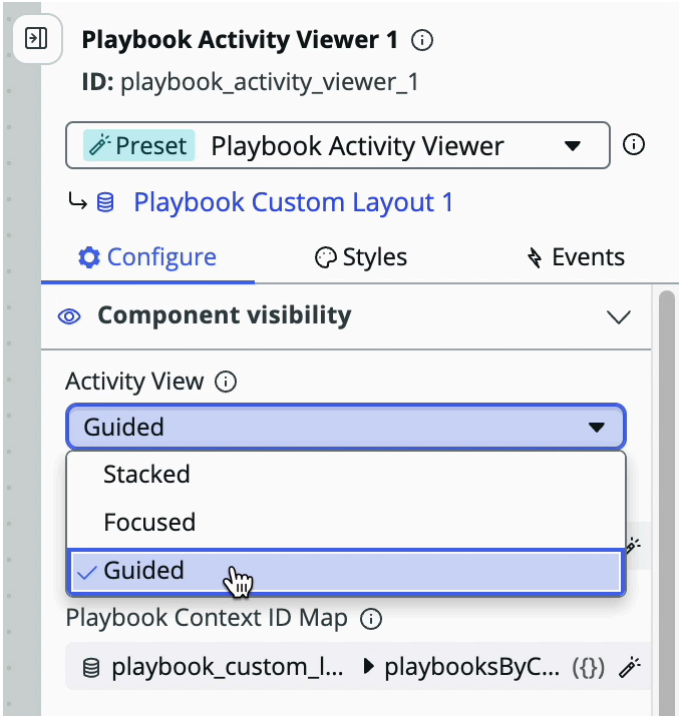
3. Unter **Textkörper** Öffnen Sie in der Komponentenstruktur **Playbook-Aktivitätsanzeige** .



Die **Playbook-Aktivitätsanzeige** Bereich wird auf der rechten Seite geöffnet.

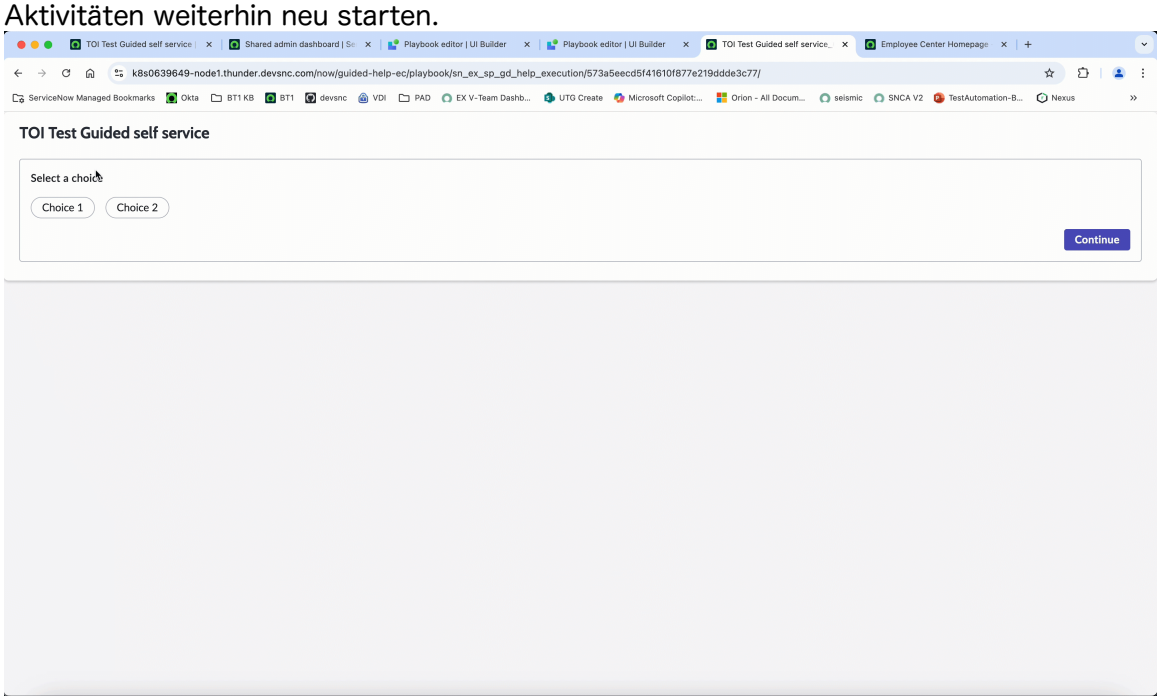
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. In **Playbook-Aktivitätsanzeige** Bereich, unter **Konfigurieren** Registerkarte öffnen Sie **Aktivitätsansicht** Dropdownliste und wählen Sie aus **Geführt** .



Ergebnis

Für einen Endanwender, der ein Playbook ausführt, ist das Ergebnis ein Playbook, das jeweils eine Aktivität ausführt. Wenn konfiguriert, können Benutzer das Playbook und die Aktivitäten weiterhin neu starten.



Umlauf für Playbook Komponenten

Wenden Sie den Reflow auf das sofort einsatzbereite eigenständige und anwenderdefinierte Layout an Playbook-Experience Komponenten, damit die UI sich anpasst, wenn Sie die Größe Ihres Fensters oder Zooms ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reflow, ist ein konfigurierbarer Arbeitsbereich Funktion, mit der Seiten und Inhalte über Browsereinstellungen bis zu 400 % vergrößert werden können. In einem Playbook Wenn Reflow aktiviert ist, wird Playbook Wechselt beim Vergrößern in den Kompaktmodus auf 200 % Browser-Zoom und verlässt den Kompaktmodus beim Zurückzoomen.



Wenn der Reflow für Ihren funktionieren soll Playbook-Experience Komponenten, siehe Wenden Sie Reflow auf an Playbook Komponenten.

Weitere Informationen zu Reflow finden Sie unter Umlauf für konfigurierbaren Arbeitsbereich .

Wenden Sie Reflow auf an Playbook Komponenten

Wenden Sie den Reflow auf das sofort einsatzbereite eigenständige und anwenderdefinierte Layout an Playbook-Experience Komponenten, damit sich die Anwenderoberfläche beim Ändern der Fenstergröße oder des Zooms anpasst.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Erstellen Sie den Datensatz „sys_ux_Auto_Reflow_rule“.
   a. Öffnen Sie **Alle** Menü.
   b. Geben Sie in der Filterleiste ein, und geben Sie ein **sys_ux_Auto_Reflow_rule.list** .

   Die **UX-Regeln für automatischen Umbruch** Liste wird erstellt und angezeigt.

   Für jeden der gibt es eine Regel Playbook Eigenständige und anwenderdefinierte Layoutkomponenten. Wenn unter einem bestimmten UI Builder Seitengröße. Diese Regeln verwenden die standardmäßige Reflow-Engine, um Macroponent-Eigenschaften in zu überschreiben **UX-Macroponent-Definitionen** Liste (**sys_ux_macroponent.list**) Und bestimmte CSS-Werte. Die in bereitgestellten Regeln Playbook-Experience Store-Apps verwenden eine Seitenbreite von 640 px, um die Komponenten umzuschalten. **CompactMode** Eigenschaft sowie eine Höhe von 100 VH, um sicherzustellen, dass die Größe der Komponenten an den Platz angepasst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die eigenständige Komponente verwenden, sind Sie fertig. Wenn Sie mit anwenderdefinierten Layoutkomponenten arbeiten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2. Navigieren zu **Alle** > **UI Builder**an.
3. Öffnen Sie das Layout, auf das Sie den Reflow in anwenden möchten Playbook-Experience Generator.
4. Wählen Sie in der unteren linken Ecke die aus **Daten** Symbol und öffnen Sie **Anwenderdefiniertes Playbook-Layout** UI-Controller.
5. In **Aktivitätsansichtsmodus** Feld den Wert für aktualisieren **StagePickerVisible** Ausgabeeigenschaft zu **Wahr** .
6. Wählen Sie die Komponente aus, auf die die Reflow-Regel angewendet werden soll.
7. Unter **Ereignisse** Registerkarte hinzufügen **Kompaktmodus Geändert** Ereignis-Handler.
   Dadurch wird der Kompaktmodus gemäß der Reflow-Regel automatisch aktiviert und deaktiviert, indem der Wert von geändert wird **CompactMode** Ausgabeeigenschaft auf „wahr“ oder „falsch“. Dies wird dann auf die anderen Komponenten von angewendet Playbook Damit auch die Größe aller Elemente automatisch geändert wird.
8. **Wahlweise:** Wählen Sie Aus **Größenanpassbare Bereiche** .

   a. Aktualisieren Sie **Bereichsposition** Zum Anzeigen in **Links und rechts** Ausrichtung, oder als **Oben und unten** Bereiche.

   b. Unter **Konfiguration** Registerkarte öffnen Sie den geskripteten Eigenschaftswert **Standardmäßig angezeigter Bereich** Feld.

   c. Aktualisieren Sie den Wert für **Wenn(!api.data.playbook_custom_layout.compactMode) zurückgeben** Um nur anzuzeigen **„Links“** / **„Oben“** Bereich, nur der **„Rechts“** / **„Unten“** Bereich, oder **„Beide“** Bereiche, wenn nicht im Kompaktmodus.

   d. Aktualisieren Sie für den Kompaktmodus den ersten Wert für **(api.data.playbook_custom_layout. SelectedItem || ()).stageContextId zurückgeben?** Um anzuzeigen **„Links“** / **„Oben“** Oder **„Rechts“** / **„Unten“** Aktivitätsbereich, wenn eine Phase ausgewählt ist.
   Der zweite Wert gibt an, welcher Bereich angezeigt werden soll, wenn keine Phase ausgewählt ist.

Playbook-Datensatzgenerator

Verwenden Sie den Playbook-Datensatzgenerator, um einen Anwender mithilfe einer Playbook-Experience durch den Datensatzerstellungsprozess zu führen.

Process Automation Designer Erfordert die Erstellung oder Aktualisierung eines Datensatzes, bevor ein Prozess gestartet werden kann. Sie können jedoch den Playbook-Datensatzgenerator verwenden, damit Anwender mit der Playbook-Experience einen neuen Datensatz erstellen können. Sie können dann Ihren Arbeitsbereich oder konfigurieren UI Builder Seite zum Anzeigen der Playbook-Experience-Komponente des Datensatzgenerators anstelle des standardmäßigen Formulars für neue Datensätze, wenn ein Anwender eine neue Datensatzregisterkarte öffnet.

Der Playbook-Datensatzgenerator fügt eine Datensatzgeneratoraktivität als ersten Schritt innerhalb einer angegebenen Prozessdefinition ein, die mit erstellt wurde Process Automation Designer. Diese Datensatzgeneratoraktivität enthält ein neues Datensatzformular. Sobald ein Anwender das Formular übermittelt hat, wird er zum neu erstellten Datensatz weitergeleitet, der jetzt einen laufenden Prozess enthält. Der laufende Prozess führt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

den Anwender durch den Rest der Datensatzerstellung. Wenn keine Prozessdefinition ausgeführt wird, nachdem das neue Datensatzformular übermittelt wurde, löst das Playbook manuell die Prozessdefinition aus, die dem Anwender vor der Datensatzerstellung angezeigt wurde. Der Anwender bleibt in der Playbook-Experience, bevor und nachdem der Datensatz erstellt wurde, um eine nahtlose und geführte Datensatzerstellungs-Experience zu ermöglichen.

Administratoren können den Namen der Datensatzgeneratoraktivität, die Formularansicht und die Prozessdefinition angeben, die dem Anwender angezeigt wird, bevor der Datensatz erstellt wird. Administratoren können optional auch die deklarative Aktion konfigurieren, die zum Senden des Formulars verwendet wird.

Playbooks werden ausgeführt

Verwenden Process Automation Designer Als Service Desk-Mitarbeiter oder Erfüller.

Über Playbook-Experience

Interagieren Sie mit einem Geschäfts-Workflow in Echtzeit von innen Arbeitsbereich. Service Desk-Mitarbeiter können verwenden Playbook-Experience Um Datensätze zu aktualisieren, Anhänge hochzuladen und Aufgaben für mehrere Workflow-Aktivitäten abzuschließen.

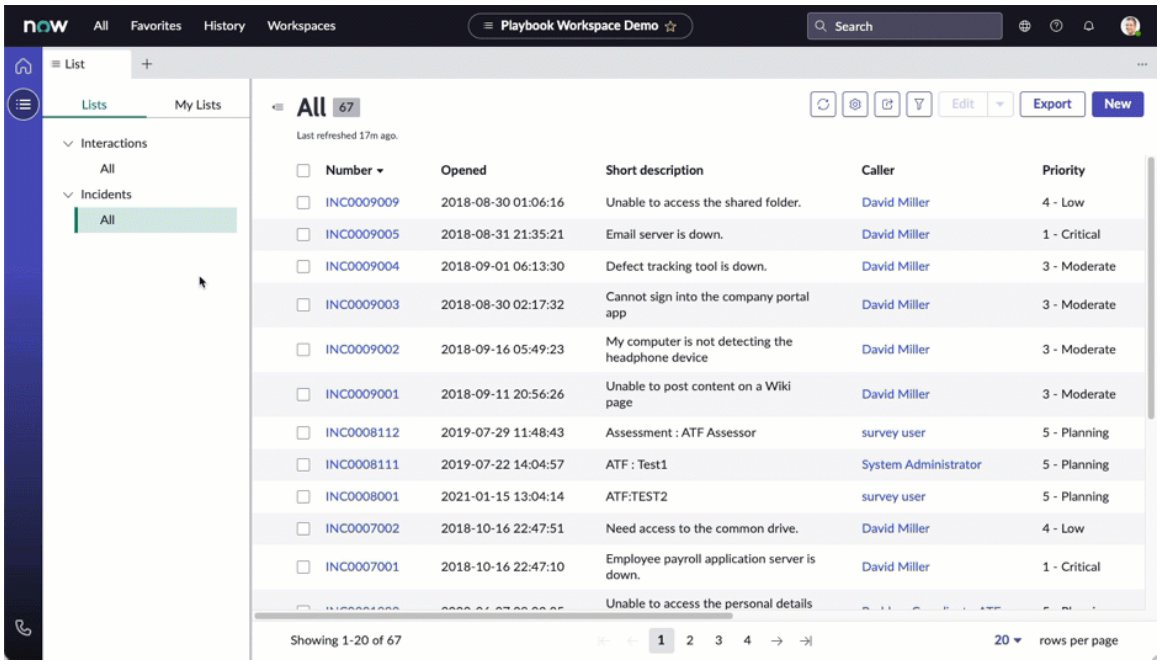
Playbook-Experience – Übersicht

Playbooks werden von Administratoren in erstellt Workflow-Studio, Von Administratoren in angepasst UI Builder Und mehr, und eingebettet in Arbeitsbereich, Konfigurierbarer Arbeitsbereich, Serviceportal Und mehr. Die Playbook-Experience Für Erfüller während der Laufzeit bietet Einblick in geschäftsübergreifende Workflows und die umsetzbaren Aufgaben, die zum Abschließen dieser Business-Workflows verwendet werden.

- Playbooks können im Seitenbereich oder in den zugehörigen Elementen von Datensätzen angezeigt werden, die mit konfiguriert wurden Playbook.
- Aktivitäten, die Sie ausführen müssen, um den Geschäfts-Workflow abzuschließen, werden angezeigt. Einige Aktivitäten können stattdessen von einem KI-Agent ausgeführt werden. Sie können sehen, was Sie von einem KI-Agent getan haben und was noch getan werden muss, um das Playbook abzuschließen. Sie können Aktivitäten reduzieren, um relevante Aktivitäten anzuzeigen, und sie erneut erweitern.
- Aktivitäten werden normalerweise sequenziell ausgeführt. Sie können zu diesen Aktivitäten zurückkehren, um sie später abzuschließen. Schließen Sie eine Aktivität ab, und wechseln Sie zur nächsten Aktivität, oder schließen Sie das Playbook ab.

Playbook aktualisiert automatisch Playbook-Aufgaben, wenn sie außerhalb eines Playbooks abgeschlossen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

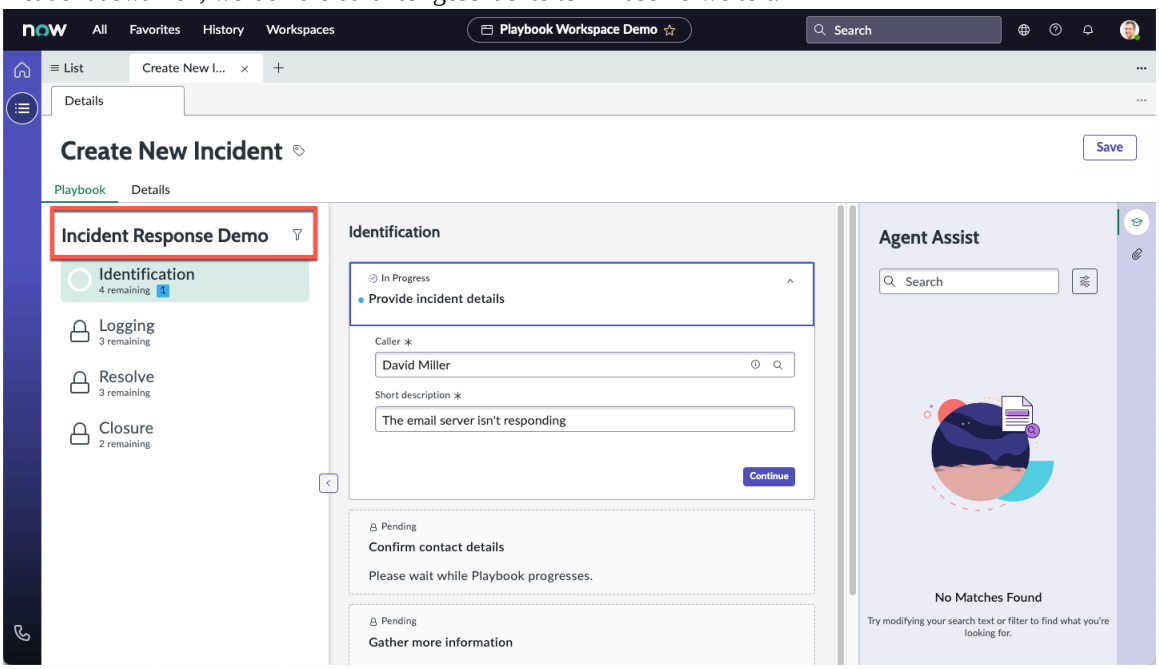


Playbook-UI

Playbooks enthalten hilfreiche UI-Funktionen.

Header

Zeigt den Titel eines Playbooks an. Für jedes Playbook, das an einen Datensatz angehängt ist, ist ein Header vorhanden. Wenn Sie einen Playbook-Header auswählen, werden die darunter geschachtelten Phasen erweitert.

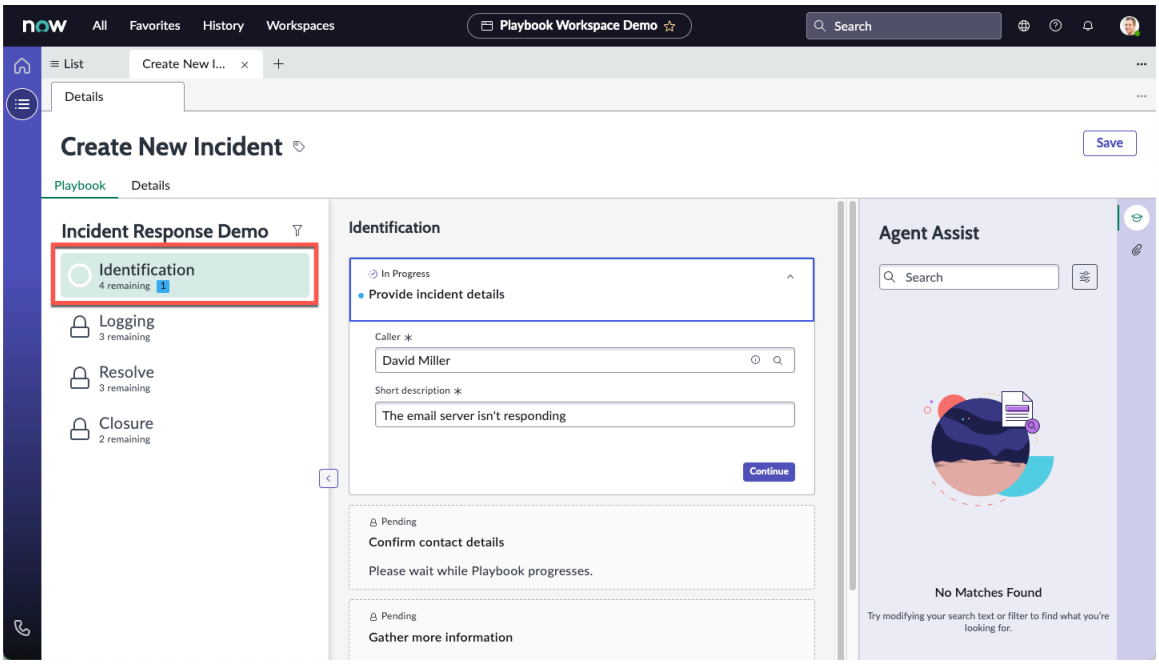


Phasen

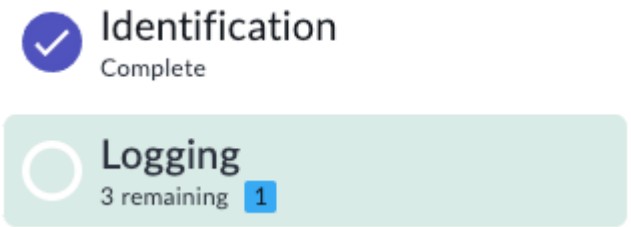
Klicken Sie auf einen Phasentitel, um seine Aktivitäten anzuzeigen. Standardmäßig sind alle Aktivitätskarten reduziert Mit Ausnahme der ersten Karte in einer Phase.

Automatische Übersetzung

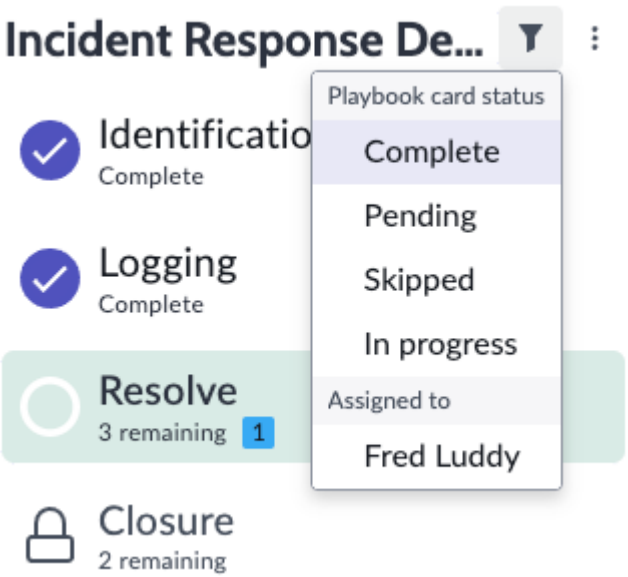
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Phasenfortschritt wird aktualisiert, wenn Aktivitäten abgeschlossen sind. Ein Scheck Durch Markierung im Playbook-Header wird angezeigt, dass die Phase abgeschlossen ist.

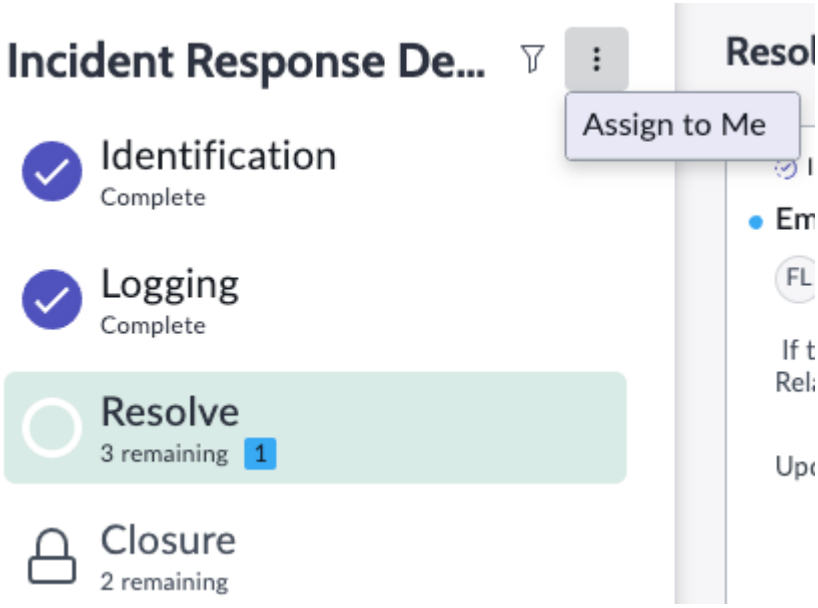


Verwenden Sie den Phasenfilter ( ) Zum Filtern eines Playbooks.



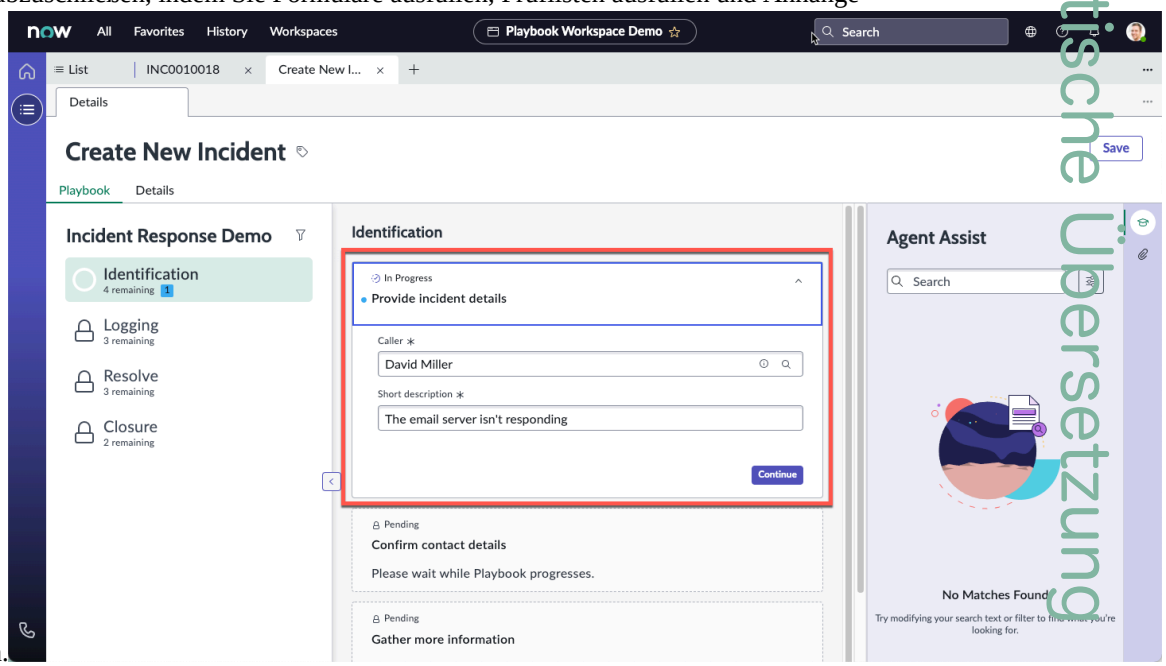
Verwenden Sie das Aktionsmenüsymbol für Ellipsen ( ), um ausgewählte Aktionen auf Playbook- und Phasenebene auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Aktivitätskarten

Playbook-Aktivitätskarten zeigen Details zu einer Aktivität an, darunter Status, SLA-Timer, Formulardaten und Anhänge. Verwenden Sie Playbook-Aktivitätskarten, um Aufgaben abzuschließen, indem Sie Formulare ausfüllen, Prüflisten ausfüllen und Anhänge hinzufügen.



Automatische Übersetzung

Fügen Sie einem Playbook eine Aktivität hinzu

Fügen Sie vorausgewählte optionale Aktivitäten zu einem Playbook hinzu, falls verfügbar.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

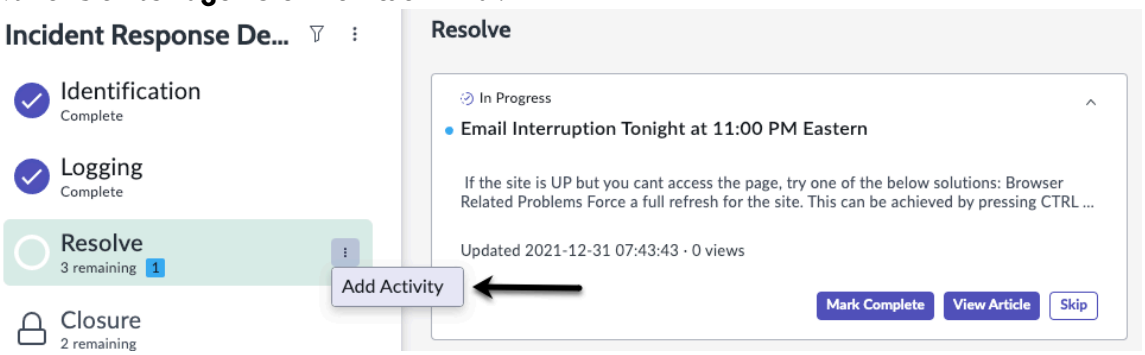
Fügen Sie optionale Playbook-Aktivitäten in einem laufenden Playbook hinzu, und schließen Sie sie ab. Dieses Beispiel zeigt, wie einem Playbook eine optionale Aktivität hinzugefügt werden kann. Playbook-Administratoren müssen optionale Aktivitäten vorkonfigurieren. Sie können keine optionale Aktivität als erste Aktivität in einer Phase oder zwischen zwei abgeschlossenen Aktivitäten einfügen. Einige optionale Aktivitäten können jeder Phase

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

hinzugefügt werden, während andere nur einer einzelnen Phase hinzugefügt werden können. Wenn optionale Aktivitäten für ein Playbook nicht konfiguriert sind, sind keine optionalen Aktivitäten verfügbar.

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Playbook im Arbeitsbereich.
2. Wählen Sie das Aktionsmenüsymbol (⋮).
3. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Aktivität Hinzu** .

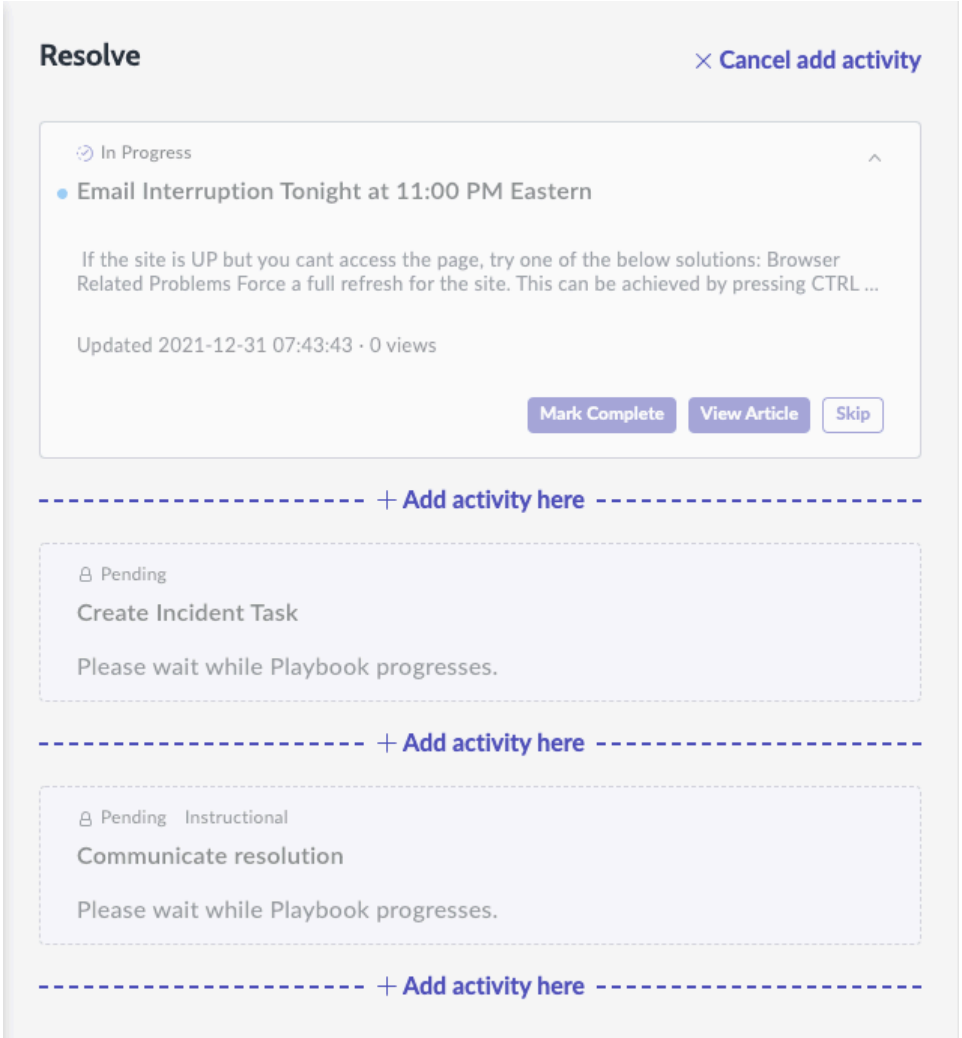


Hinweis: **Fügen Sie Aktivität Hinzu** Wird nicht angezeigt, wenn in dieser Phase keine optionalen Aktivitäten verfügbar sind.

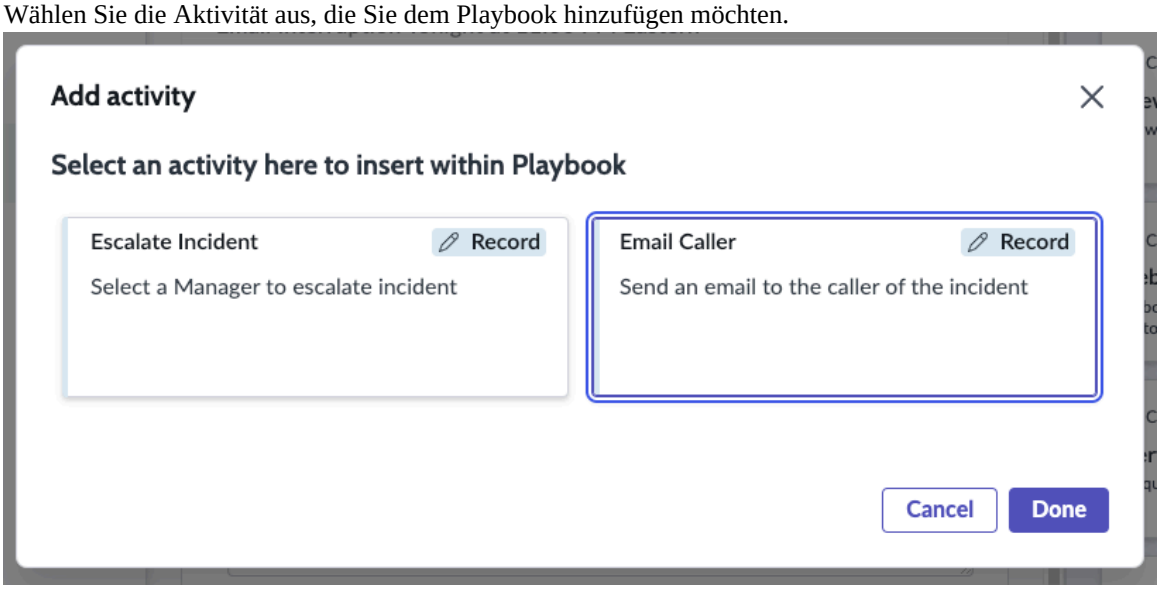
4. Wählen Sie Aus **+ Aktivität hier hinzufügen** An dem Ort, an dem Sie die Aktivität dem Playbook hinzufügen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie die Aktivität aus, die Sie dem Playbook hinzufügen möchten.



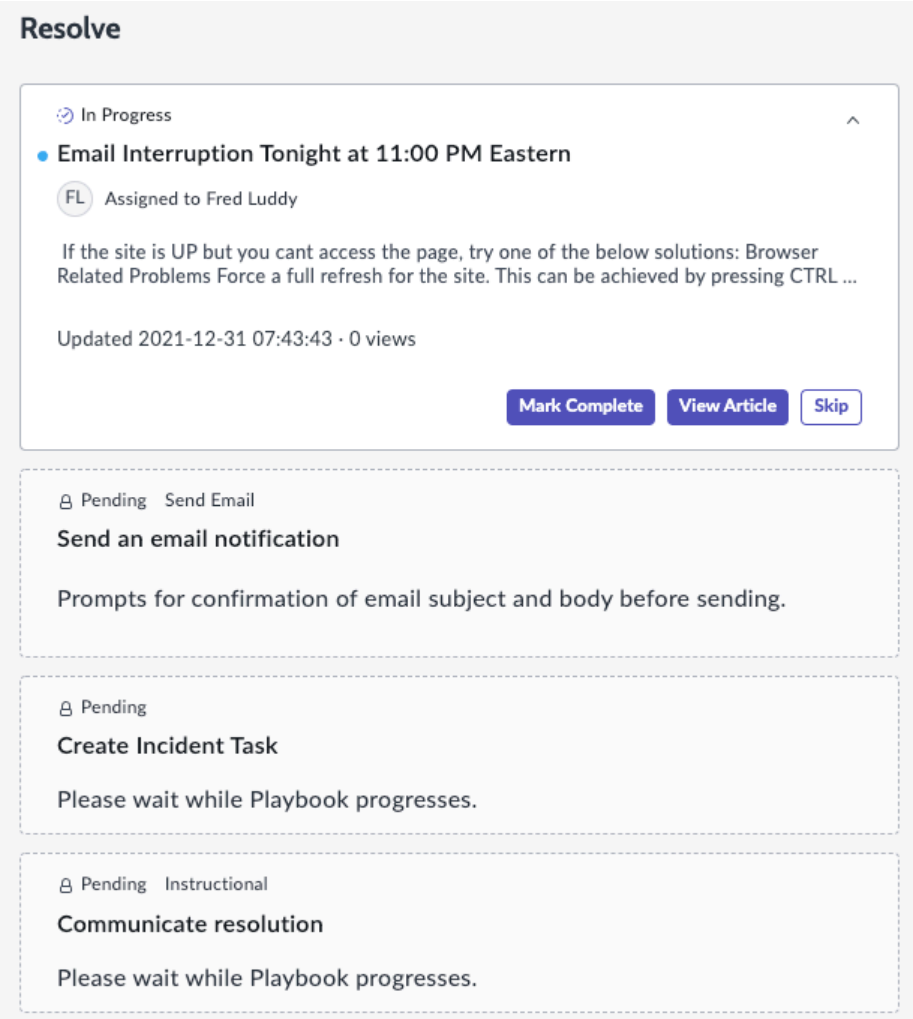
6. Wählen Sie **Fertig**.
   Die ausgewählte optionale Aktivität wird in Ihrem Playbook angezeigt.

Ergebnis

Die ausgewählte optionale Aktivität wird in Ihrem Playbook angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Starten Sie ein Playbook neu

Starten Sie einen neu Playbook Von Anfang an eine Aktivität oder eine Phase.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Agent oder pd_restarter

Wenn Ihr Playbook-Administrator den Neustart in Ihrem Playbook aktiviert hat, finden Sie die Neustartaktion in den Aktionsmenüs des Playbooks, der Phasen oder der Aktivitäten. Wenn Sie ein Administrator sind und einen Neustart für ein Playbook in aktivieren und konfigurieren möchten Workflow-Studio, Siehe Aktivieren und konfigurieren Sie „Neustart für“ Process Automation Designer.

Wenn eine Phase oder Aktivität nicht so konfiguriert ist, dass sie neu gestartet werden kann, werden in diesem Verfahren nicht alle Schaltflächen angezeigt.

Hinweis: Bestimmte Aktivitäten in einem Playbook können nicht neu gestartet werden, nachdem sie gestartet wurden. Playbooks im Status „Abgebrochen“, „Abgeschlossen“ oder „Fehler“ können ebenfalls nicht neu gestartet werden. Das Gegenteil gilt jedoch für Aktivitäten und Phasen. Aktivitäten und Phasen müssen abgeschlossen sein oder einen Fehlerstatus aufweisen, bevor sie neu gestartet werden können.

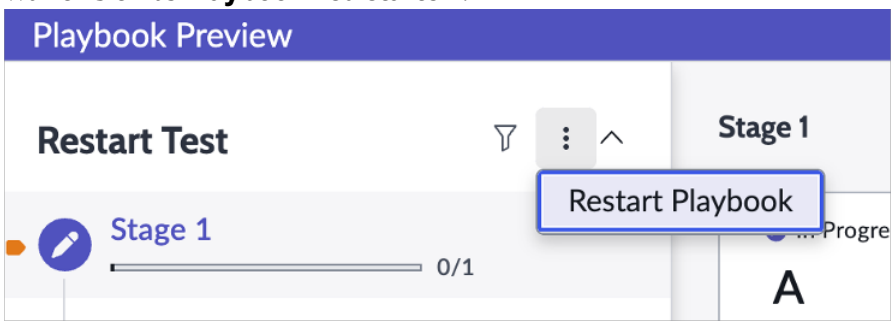
Prozedur
Playbook neu starten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. **Hinweis:** Process Automation Designer In einem **Abgeschlossen** , **Fehler** , Oder **Abgebrochen** status kann nicht neu gestartet werden.

Öffnen Sie Ihren Playbook.

2. Um den gesamten neu zu starten Playbook:
   a. Bewegen Sie den Mauszeiger über den PlaybookName im kontextbezogenen Seitenbereich Zum Öffnen des Kontextmenüs ⋮.
   b. Wählen Sie Aus **Playbook neu starten** .



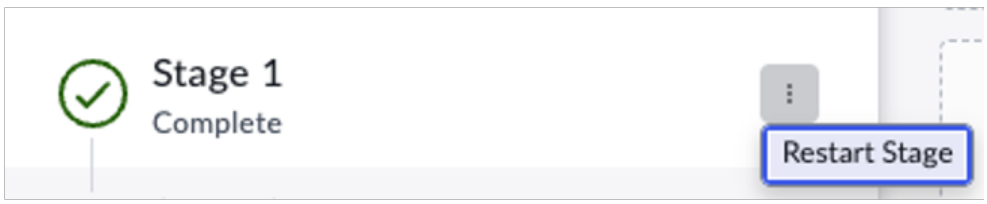
Phase neu starten

3. Öffnen Sie Ihren Playbook.

4. **Hinweis:** Phasen und Aktivitäten müssen abgeschlossen sein oder sich in einem Fehlerstatus befinden, bevor sie neu gestartet werden können. Wenn eine Phase oder Aktivität neu gestartet wird, müssen Sie möglicherweise:
   - Schließen Sie alle neu startbaren Phasen und Aktivitäten danach erneut ab.
   - Geben Sie die Informationen erneut ein, um neu startbare Phasen und Aktivitäten erneut abzuschließen.

So starten Sie eine Phase neu:

   a. Bewegen Sie den Mauszeiger über den Namen von Die Phase im kontextbezogenen Seitenbereich Zum Öffnen des Kontextmenüs ⋮.
   b. Wählen Sie Aus **Phase neu starten**



.

Aktivität neu starten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

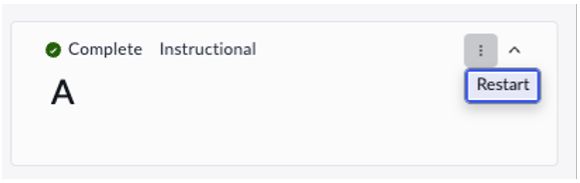
5. Öffnen Sie Ihr Playbook.

6. **Hinweis:** Phasen und Aktivitäten müssen abgeschlossen sein oder sich in einem Fehlerstatus befinden, bevor sie neu gestartet werden können. Wenn eine Phase oder Aktivität neu gestartet wird, müssen Sie möglicherweise:
   - Schließen Sie alle neu startbaren Phasen und Aktivitäten danach erneut ab.
   - Geben Sie die Informationen erneut ein, um neu startbare Phasen und Aktivitäten erneut abzuschließen.

So starten Sie eine Aktivität neu:

a. Öffnen Sie auf der Aktivitätskarte das Kontextmenü.

b. Wählen Sie Aus **Starten Sie Neu** .



Brechen Sie ein Playbook ab

Brechen Sie ein Playbook ab, um einen Business-Workflow anzuhalten, wenn er nicht mehr gültig ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Service Desk-Mitarbeiter Oder pd_Cancel

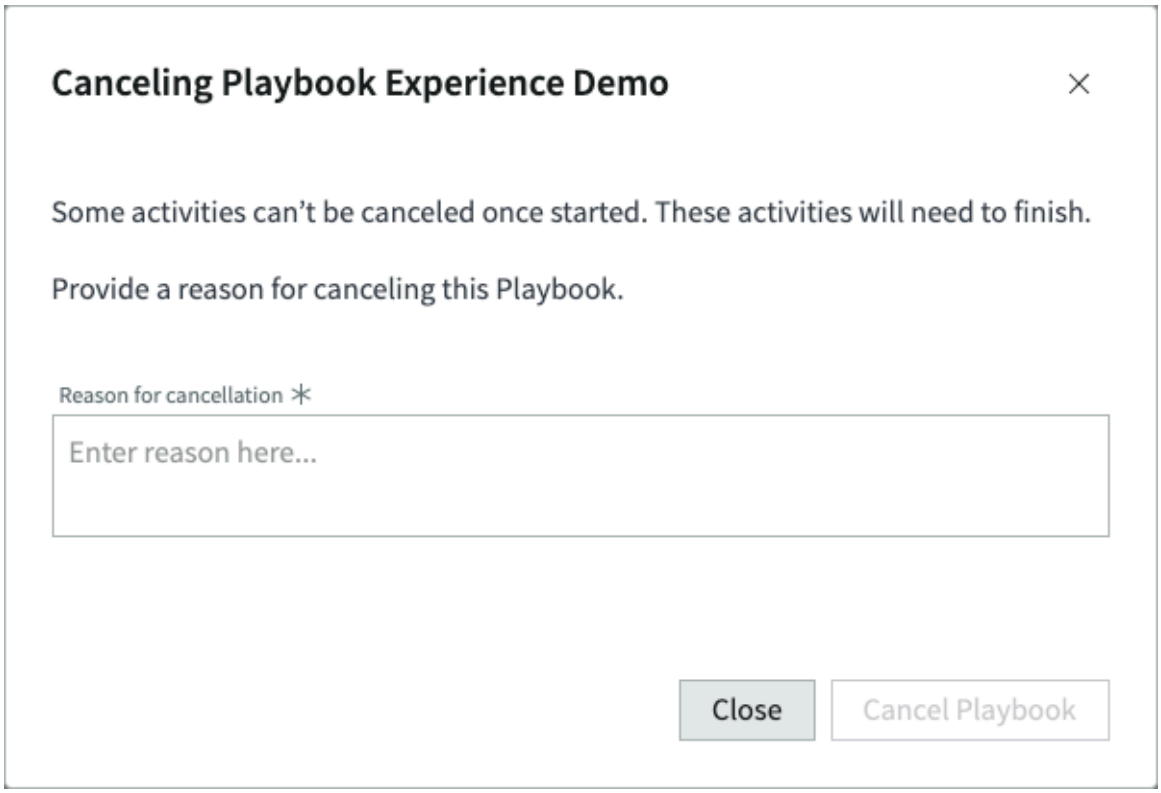
Wenn Ihr Playbook-Administrator Ihrer Playbook-Experience eine Abbruchaktion hinzugefügt hat, finden Sie die Abbruchaktion normalerweise im Menü „Playbook-Aktionen“.

Hinweis: Bestimmte Aktivitäten in einem Playbook können nicht abgebrochen werden, nachdem sie gestartet wurden.

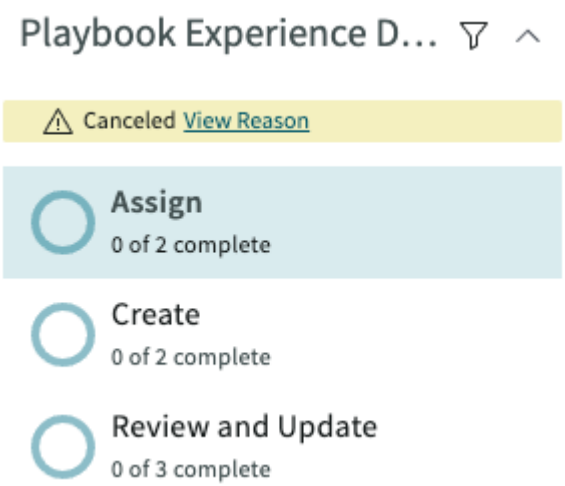
Prozedur

1. Öffnen Sie ein Playbook im Arbeitsbereich.
2. Klicken Sie auf das Aktionsmenüsymbol für Ellipsen (⋮) Im Playbook-Header.
3. Klicken Sie Auf **Playbook Abbrechen** .
4. Geben Sie einen Grund für den Abbruch des Playbooks an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie Auf **Playbook Abbrechen** .
   Unter dem Playbook-Header wird ein abgebrochenes Banner angezeigt, das bestätigt, dass das Playbook abgebrochen wurde.



Agentische Aktivitäten werden ausgeführt

Überwachen und schließen Sie agentische Aktivitäten nach Bedarf ab.

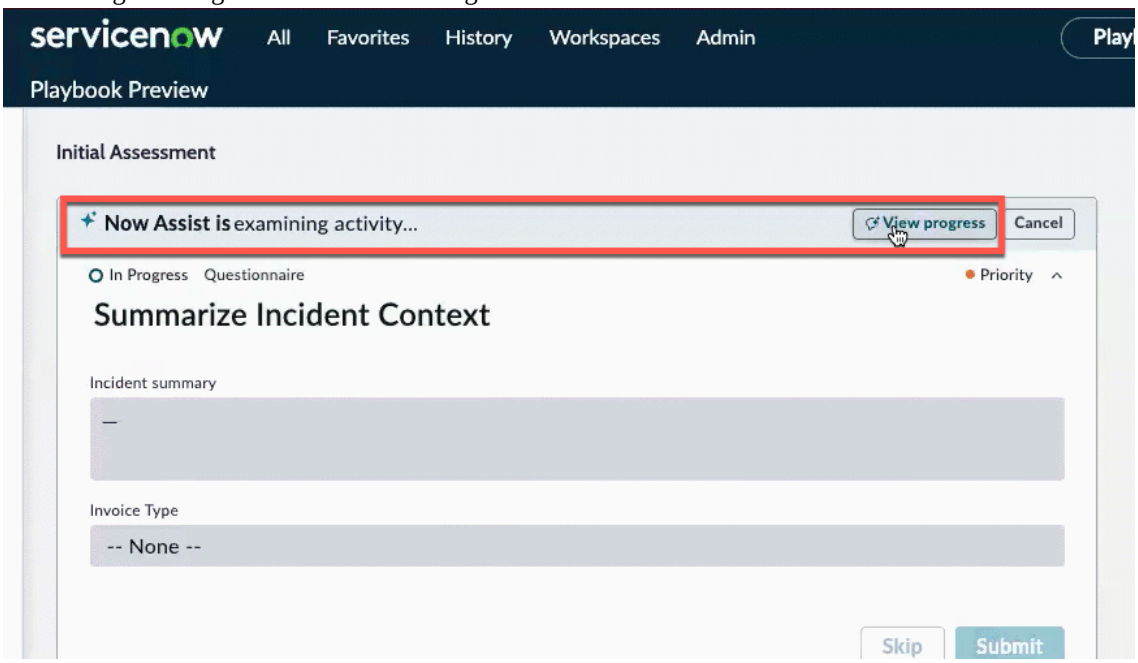
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: playbook_Agent_user, Playbook_agentic_Workflow_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Agentic-Playbooks sollen Ihnen helfen, Aktivitäten für Geschäftsprozesse schneller zu durchlaufen, können aber möglicherweise nicht immer 100 % Ihrer agentischen Aktivitäten abschließen. Wenn KI-Agents Probleme beim Sammeln von Daten haben, fehlen möglicherweise einige Informationen. Überprüfen Sie außerdem alle von einem KI-Agent durchgeführten Arbeiten auf Richtigkeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

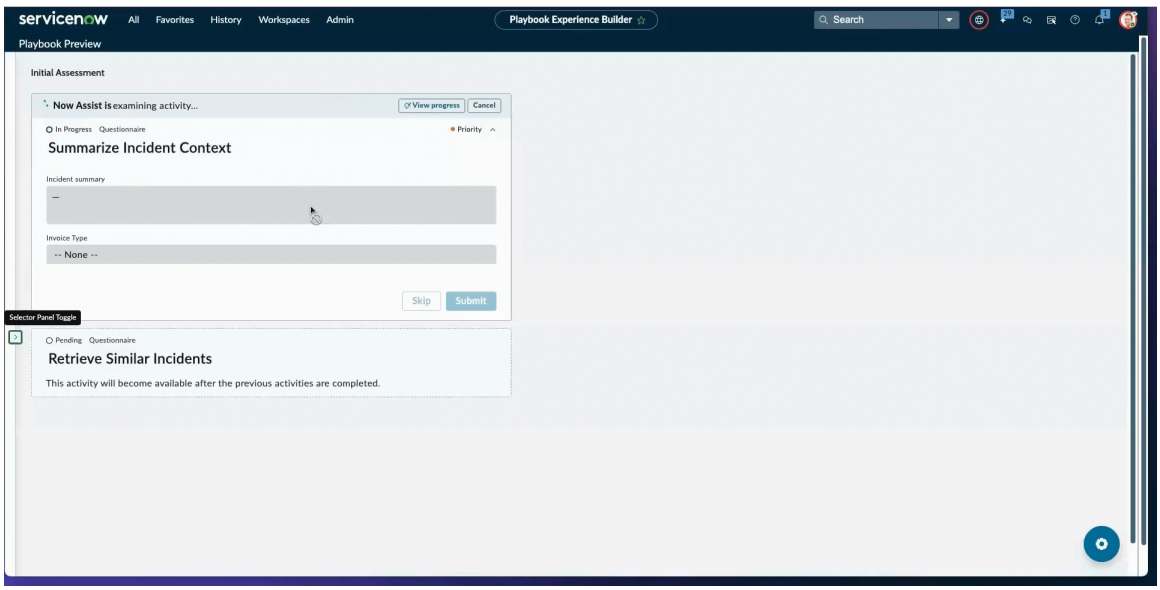
Prozedur

1. Starten Sie Ihren Playbook.
2. Wählen Sie aus, um eine Aktivität zu überwachen, die von einem KI-Agent ausgeführt wird **Zeigen Sie den Fortschritt an** .
   Von KI-Agents ausgeführte Aktivitäten zeigen oben auf der Aktivitätskarte einen Now Assist-Status an.



3. Wenn Sie ungenaue Informationen finden, korrigieren Sie die vorgeschlagene Eingabe des KI-Agents, bevor Sie die Aktivität abschließen.
   Wenn Sie unvollständige Informationen finden, fügen Sie die Informationen hinzu, bevor Sie die Aktivität abschließen.

Example: Aktivität „Ursachenanalyse“, die KI-Agents verwendet



Automatische Übersetzung

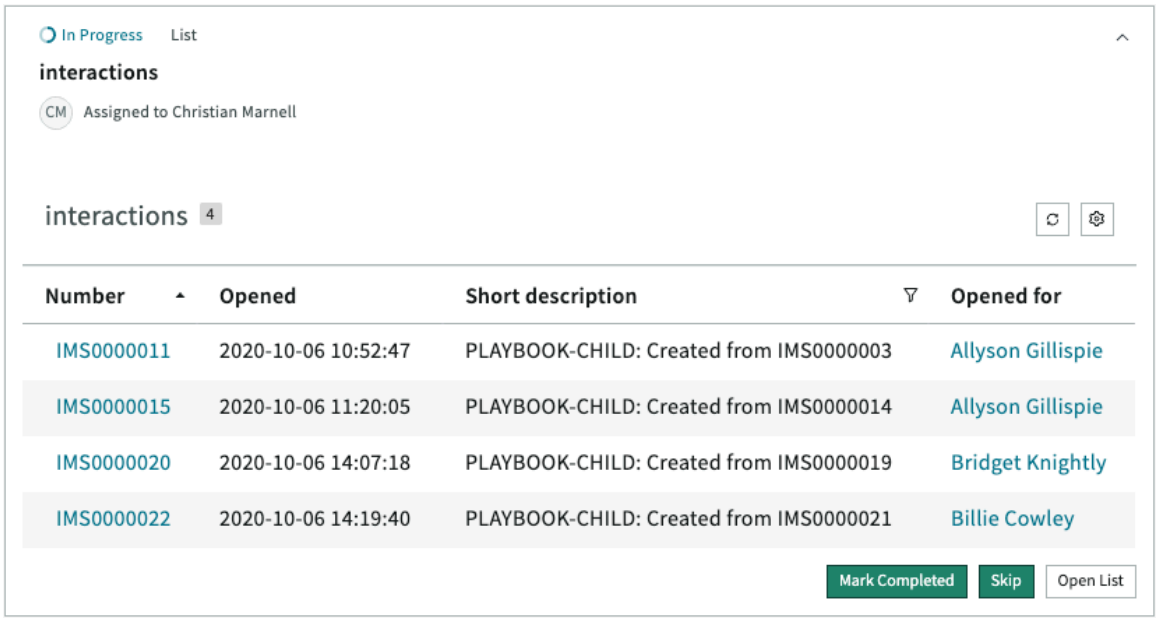
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffnen Sie vollständige Listen im Playbook

Öffnen Sie eine vollständige Liste in Playbook-Karten, um Listenelemente anzuzeigen und zu aktualisieren.

Um eine vollständige Liste im Playbook zu öffnen, klicken Sie auf **Öffnen Sie Die Liste** Symbol (Open List).

Kartenansicht



Eine neue Registerkarte wird geöffnet, um eine vollständige Liste anzuzeigen.



Aktivitätenstrom im Playbook verwenden

Verwenden Sie den Aktivitätenstrom im Playbook, um Kommentare oder Notizen hinzuzufügen und den Kommunikations- und Aufgabenverlauf für den übergeordneten oder zugehörigen Datensatz anzuzeigen.

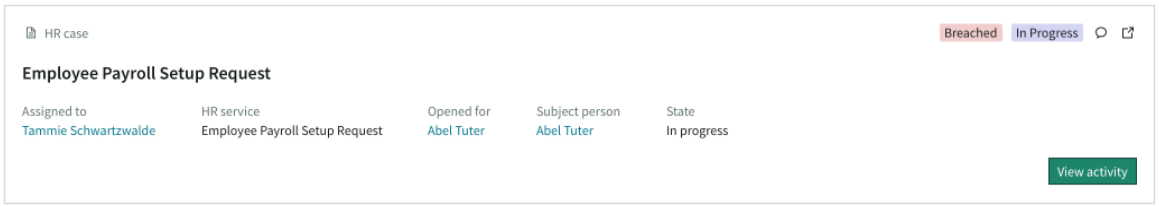
Aktivitäten können eine Schaltfläche, ein Symbol oder ein Dropdown-Element enthalten, um den Aktivitätenstrom eines Datensatzes anzuzeigen.

Beispiele für Playbook-Aktivitätenstrom

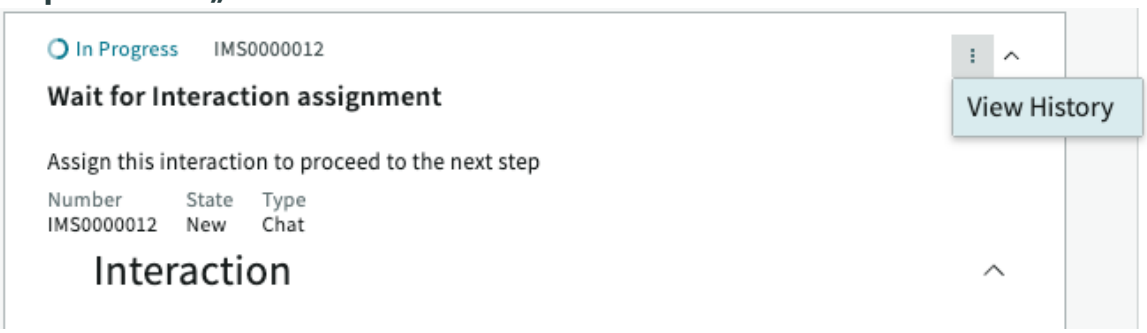
Klicken Sie auf , um den Aktivitätenstrom im Playbook zu öffnen **Zeigen Sie die Aktivität an** Schaltfläche oder wählen Sie aus **Verlauf Anzeigen** Aus der Dropdown-Liste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitätenstrom-Schaltfläche

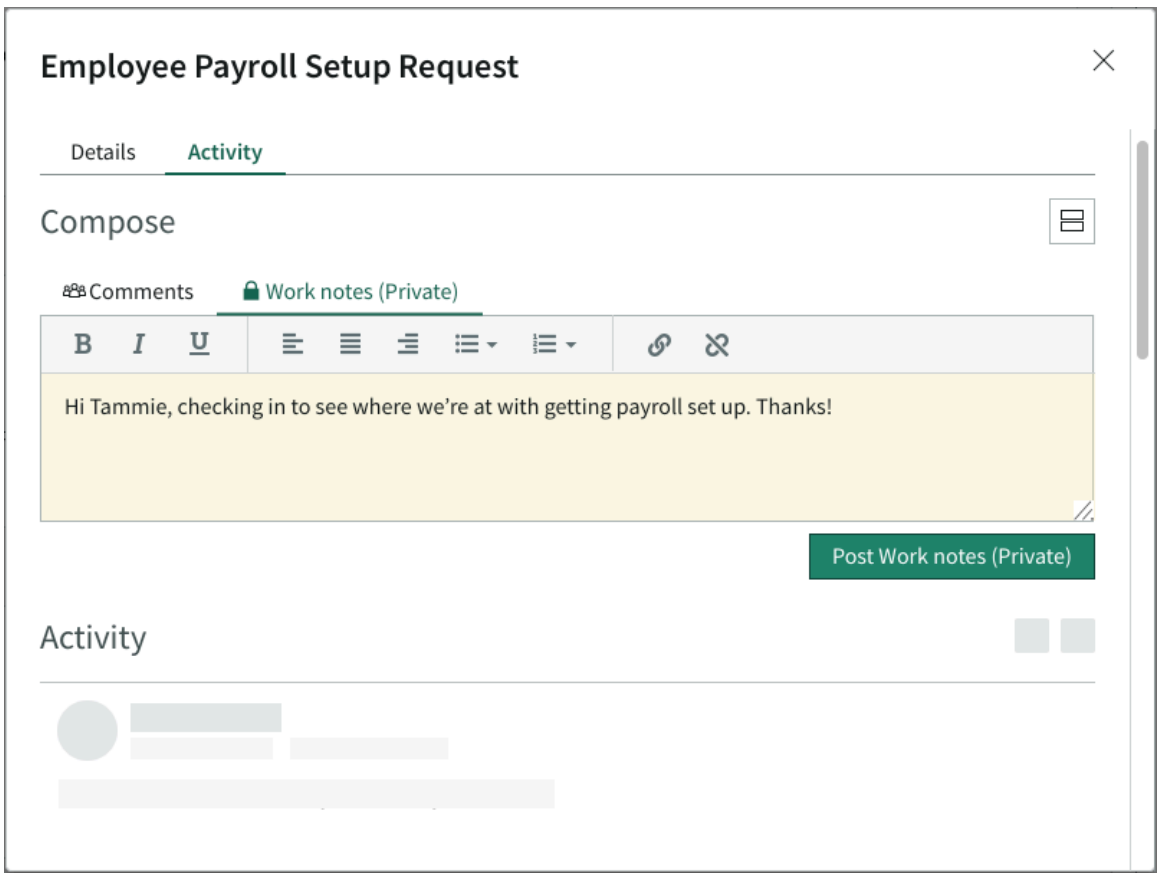


Dropdown-Liste „Aktivitätenstrom“



Modales Element für Aktivitätenstrom

Sie können Registerkarten für Kommentare und Arbeitsnotizen anzeigen, die sich auf einen übergeordneten oder zugeordneten Datensatz beziehen. Sie können verwenden **Verfassen** Textfeld zum Veröffentlichen neuer Kommentare oder Arbeitsnotizen.



Sie können vorherige Aktivitäten anzeigen, indem Sie nach unten zu scrollen **Aktivität** Abschnitt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweitern der Playbooks-Fähigkeiten

Verwenden Process Automation Designer Um Automatisierungsfunktionen auf andere zu erweitern ServiceNow® Produkte.

Connect-Anwendungen

Abonnieren von ServiceNow AI Platform® Funktionen und Anwendungen hinzufügen Process Automation Designer Inhalt.

Hinweis: Informationen zur Aktivierung von Integrationen finden Sie unter Aktivieren Sie Playbooks.

Integration	Inhalt verfügbar
App Engine Studio	Erstellen Sie Playbooks aus App Engine Studio.
Flow Designer	• Flows und Aktionen aufrufen. • Erfassen Sie Playbooks-Daten mit Flows.
Playbooks für Kundenservice-Management konfigurieren	Erstellen Sie Playbooks für das Kundenservice-Management.
Außendienst-Management	Erstellen Sie Playbooks für das Außendienst-Management.

Playbook-Experience

Führen Sie Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller von Anfang bis Ende durch komplizierte Playbooks, um die Kunden-Experience und die Aufgabenlösung zu verbessern. Erstellen Sie Ihre Playbooks in Workflow-Studio, Und entwerfen und einbetten Sie dann Ihren Playbook-Experience In veralteter Arbeitsbereich, UI Builder, ServiceNow Mobile Plattform, Serviceportal, Und mehr.

Betten Sie ein ein Playbook

Fügen Sie ein hinzu Playbook In einem UI Builder Seite, Konfigurierbarer Arbeitsbereich, ServiceNow® Mobile, Oder das Legacy-Element Arbeitsbereich.

Betten Sie ein ein Playbook In ServiceNow® Mobile

Das Hinzufügen eines Playbooks zu Mobilgeräten ist genau das gleiche wie in einem konfigurierbaren Arbeitsbereich, jedoch mit einem zusätzlichen Schritt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereicherfahrung** > **Aktionen und Komponenten** > **Zugehörige Elemente** Oder **Kontextbezogener Seitenbereich** .
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Aktionszuweisung“

Feld	Beschreibung
Aktionsbezeichnung	Bezeichnung der Registerkarte „Zugehöriges Element“ oder „kontextbezogener Seitenbereich“.
Aktionsname	Eindeutiger Name für Ihr Element. Dieser Name kann überschrieben werden.
Implementiert als	Wählen Sie Aus **UI-Komponente** .
UI-Komponente angeben	UI-Komponente, die der Aktion zugeordnet ist. Geben Sie Ein `Now-Playbook-Experience` .
Symbol	Symbol, das im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt wird, um sich von anderen Komponenten zu unterscheiden. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur für den kontextbezogenen Seitenbereich verfügbar.
Anwendung	Anwendung für die Aktionszuweisung.
Arbeitsbereich	Option, um ein zugehöriges Element oder einen kontextbezogenen Seitenbereich auf einen bestimmten Arbeitsbereich zu beschränken. Beispiel: Mitarbeiterbereich oder HR-Arbeitsbereich.
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, in der Sie das zugehörige Element oder den kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen möchten.
Ansicht	Feld, um ein Playbook nur anzuzeigen, wenn diese Formularansicht im übergeordneten Datensatz ausgewählt ist.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Aktionszuweisung.
Reihenfolge	Ganzzahl, die den Vorrang dieser Aktion in Bezug auf übereinstimmende Aktionen mit demselben Namen bestimmt. Je niedriger die Zahl, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie für andere Aktionen ausgewählt wird. Die typische Praxis besteht darin, Zahlen zu verwenden, die in Hunderten liegen. Beispiel: 100, 200, 300 oder 400.
Tooltip	Nachricht, die angezeigt wird, wenn Sie mit der Maus auf die Registerkarte „Zugehöriges Element“ oder das Symbol für den kontextbezogenen Seitenbereich zeigen.
Beschreibung	Beschreibung für die Aktionszuweisung. Diese Beschreibung wird in der Liste „Aktionszuweisung“ angezeigt und stellt Kontext für das Formular bereit.

4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Erweiterte Ansicht**.
5. Klicken Sie auf **Komponentenattribute** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Komponentenattribute“

Attributname	Beschreibung
playbookExperienceId	ID der zugehörigen Playbook-Experience. Kopieren Sie die sys_ID eines Playbook-Experience-Datensatzes, und fügen Sie sie ein. **Hinweis:** Wenn keine Playbook-Experience-ID angegeben ist, wird standardmäßig die globale Playbook-Experience verwendet.
parentSysId	Zugeordnete übergeordnete sys_ID Geben Sie Ein {{sysId}} Um die parentSysId des Datensatzes, den Sie anzeigen, automatisch zu übernehmen.
parentTable	Zugeordnete übergeordnete Tabelle. Geben Sie Ein {{table}} Um die parentSysId des Datensatzes, den Sie anzeigen, automatisch zu übernehmen.
compactMode	Option zum Anzeigen eines Playbooks im Kompaktmodus. Normalerweise auf „wahr“ für kontextbezogenen Seitenbereich und „falsch“ für zugehöriges Element festgelegt.
recordGeneratorQuery	Derzeit nicht im Mitarbeiterbereich unterstützt.
IsNewParentRecord	Auf festlegen {{isNewRecord}} .

Hinweis: Wählen Sie eine andere aus **UI-Komponente** Wenn die Attribute in Ihrem Formular fehlen. Ändern Sie **UI-Komponente** Zurück zu **Now-Playbook-Experience** Und die Attribute werden angezeigt.

7. Wählen Sie **Aktualisieren**.
8. Klicken Sie auf **Bedingungen** Registerkarte.
9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Bedingungen“

Feld	Beschreibung
Skriptbedingung	Skriptbedingung für die Aktionszuweisung. Geben Sie Ein sn_Playbook.PlaybookExperience.parentRecordContainsPlaybo (aktuell) . Mit der Skriptbedingung können Sie ein Playbook nur anzeigen, wenn der Datensatz eine Prozessausführung ausgelöst hat.
Clientbedingungen	Wählen Sie Bedingungen aus, um Kollisionen basierend auf Ihrem Anwendungsfall zu begrenzen.
Datensatzbedingungen	Wählen Sie Bedingungen aus, um Kollisionen basierend auf Ihrem Anwendungsfall zu begrenzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erforderliche Rollen	Rollen zur Einschränkung des Playbook-Zugriffs.
Erfordert Erstellzugriff	Option, um Erstellungszugriff zu erfordern.
Erfordert Lesezugriff	Option, Lesezugriff zu erfordern.
Erfordert Schreibzugriff	Option, Schreibzugriff zu erfordern.
Erfordert Löschzugriff	Option, um Löschzugriff zu erfordern.

10. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Process Automation Designer in Serviceportal

Verwenden Sie Playbooks als Anleitung Serviceportal Anwender durch Ihre Geschäftsprozesse.

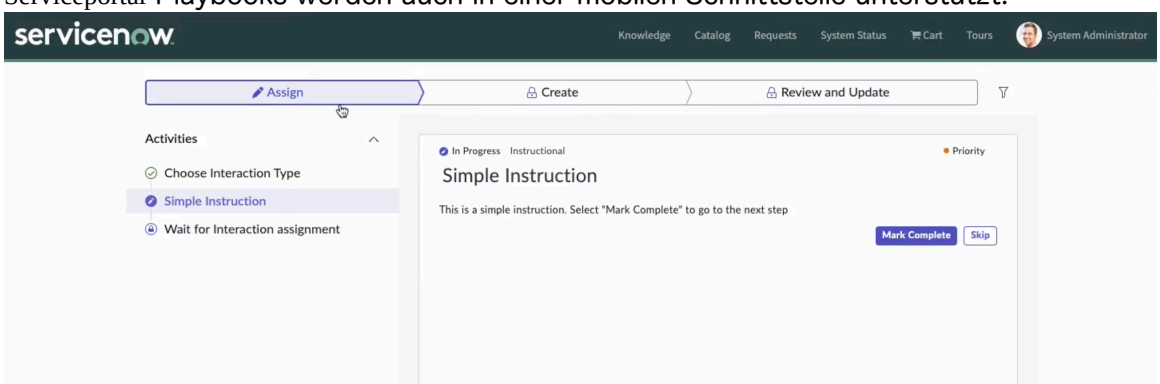
Mit dem Widget

Das Portal-Playbook-Widget fügt Playbooks hinzu, die Ihrem hinzugefügt werden Serviceportal Anwender können ausführen.

Stellen Sie Ihrem eine Playbook-Experience bereit Serviceportal Anwender für eine Anwender-Experience der Verbraucherklasse. Anforderungen in Portalen werden als Katalogelemente angezeigt, einschließlich aller Playbooks, die Sie in verfügbar machen Serviceportal. Playbook wird in eingebettet Serviceportal Aktiviert:

- Eine umfassende Anwenderoberfläche für Aktivitäten während eines Geschäftsprozesses
- Anleitung für lange Geschäftsprozesse
- Gehen Sie zurück und bearbeiten Sie alle vorherigen Schritte eines Geschäftsprozesses
- Speichern von Playbooks mit langer Ausführungszeit für einen Geschäftsprozess und Fortsetzen zu einem späteren Zeitpunkt
- Nahtloser Übergang für Service Desk-Mitarbeiter und Teams zum Eintritt in einen Geschäftsprozess
- Transparenz darüber, wo Sie sich in einem Geschäftsprozess befinden
- Transparenz der Aufgaben eines bestimmten Anwenders
- Einzelne Administrator-Experience für einen gesamten Geschäftsprozess.

Serviceportal Playbooks werden auch in einer mobilen Schnittstelle unterstützt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfälle

Onboarding von Geschäftskonten

Onboarding eines neuen oder vorhandenen Geschäftskunden mit einem oder mehreren Kontakten zusammen mit dem Onboarding der angeforderten Services wie Überweisungen, Treasury-Services. Fördern Sie die Compliance, und sorgen Siefür eine schnellere Amortisierungszeit.

Darlehens- oder Hypothekenantrag

Aufnahme eines neuen Kreditkartenantrags oder Darlehensantrags für Verbraucher und Unternehmensprogramme. Der Kunde benötigt die Möglichkeit, die Anwendung zu speichern und zu einem längeren Zeitpunkt zurückzukehren, um die Anwendung fortzusetzen.

Versicherungsansprüche

Versicherungsnehmer, der über das Portal einen neuen privaten Kfz- oder Hausratsanspruch für einen Autounfall oder eine Hausratsschaden einreicht.

Fordern Sie ein Angebot für eine neue Richtlinie an

Geschäftskunde, der ein Angebot für eine Versicherung für kleine Unternehmen anfordert, die Haftpflicht- und gewerbliche Sachversicherung umfasst. Der Kunde kann mit der Ausfüllung der Anforderung beginnen, und der Service Desk-Mitarbeiter benötigt die Möglichkeit, die verbleibenden im Namen des Kunden auszufüllen.

Lizenzanforderung

Beteiligte, die über ein Regierungsportal eine neue Lizenz wie eine Geschäftslizenz oder eine persönliche Lizenz (Angeln, Fahren oder Jagd) von einer Behörde anfordern. Diese Anwendungen variieren normalerweise nach Service und Status, und die Beteiligten müssen durch die Anforderung geführt werden.

Kundenfälle

Fälle, die von Anwendern protokolliert werden, die Anleitungen benötigen, um das richtige Problem auszuwählen und alle erforderlichen Details einzugeben, z. B. Instanzen, Schritte zur Reproduktion, beste Kontaktzeit usw. Aktivieren Sie eine schnellere Falllösung.

Lebenszyklus

Der allgemeine Lebenszyklus eines Serviceportal playbook kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Ein Geschäftsprozessadministrator erstellt das Playbook in Workflow-Studio. Um mehr über die Erstellung eines Playbooks in zu erfahren Workflow-Studio, Siehe Playbooks werden erstellt.
- Ein Administrator fügt das Playbook zu hinzu Serviceportal Seite und passt die Playbook-Laufzeiterfahrung gleichzeitig über an ServiceNow AI Platform®. Um mehr über die Einbettung eines Playbooks in zu erfahren Serviceportal Und weitere Anpassungen in ServiceNow AI Platform®, Siehe Betten Sie das Playbook in ein Serviceportal.
- Serviceportal Administratoren und Entwickler passen die Playbook-Portalseite an. Um mehr über die Verwendung von zu erfahren Serviceportal Designer Informationen zum Anpassen der Playbook-Portalseite finden Sie unter Passen Sie das Playbook in an Serviceportal.
- Serviceportal Endanwender, auch anfordernde Personen genannt, starten das Playbook und führen es durch. Um mehr über das Starten und Ausführen eines Playbooks in zu erfahren Serviceportal, Siehe Führen Sie ein Playbook in aus Serviceportal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Zuordnungen zwischen Designs ein

Stellen Sie sicher, dass Playbooks wie erwartet in ausgeführt werden Serviceportal Indem Sie Zuordnungen zwischen einrichten Serviceportal Design und das in verwendete UXF-Design UI Builder.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: administrator oder Portaladministrator mit „snc_internal“ oder „snc_external“

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Portal-Playbook-Widget verwendet eine Systemeigenschaft **ux_Portal_Theme_to_uib_Theme_Mapping** Dient zur Verarbeitung von Zuordnungen zwischen einem Portalseitendesign und einem UXF-Design.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** In der oberen rechten Ecke.
3. Geben Sie Werte für die folgenden Felder ein.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie an Serviceportal Eigenschaft im Namen. Geben Sie Ihrer Systemeigenschaft den Namen **ux_Portal_Theme_to_uib_Theme_Mapping.[die SYS-ID Ihres Serviceportal-Themas]** . Beispiel: Wenn Sie das La Jolla-Design für verwenden Serviceportal, Hat die SYS-ID a7a6e78277002300a6e592718a10617a . Sie würden eingeben **ux_Portal_Theme_to_uib_Theme_Mapping.a7a6e78277002300a6e592718a10617a** Als Name.
Wert	Um das SYS-UX-Design und den SYS-UX-Stil anzugeben, die Sie zuordnen möchten Serviceportal Design für: Geben Sie eine kommagetrennte Zeichenfolge von ein **[Die SYS-ID für das SYS-UX-Design], [die SYS-ID des SYS-UX-Stils]** . Beispiel: Wenn Sie zuordnen möchten Serviceportal Design für das Polaris UX-Design im dunklen Modus ist die sysId für das Polaris UX-Design 31bf91ae07203010e03948f78ad30095, und die SYS-ID für den dunklen UX-Stil ist e09ef7ae07103010e03948f78ad3002c. Sie würden eingeben **31bf91ae07203010e03948f78ad30095, e09ef7ae07103010e03948f78ad3002c** Als Wert. **Hinweis:** Der zweite Wert in dieser Zeichenfolge ist immer ein optionaler sys_ux_style. Der erste Wert ist immer sys_ux_Theme.

4. Wählen Sie im Kontextmenü des Formulars aus **Speichern** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis
Die Zuordnung zwischen Serviceportal Design und das UXF-Design wird gespeichert. Starten Sie das Playbook in Serviceportal Um Ihre Änderungen anzuzeigen.

Hinweis: Um eine Zuordnung zu deaktivieren, müssen Sie sie löschen.

Nächste Maßnahme
Bettet ein Playbook in ein ein ein Serviceportal Seite und passen Sie an Serviceportal playbook-Laufzeit-Experience in ServiceNow AI Platform®.

Weitere Informationen zum Anpassen der Playbook-Laufzeit-Experience in Serviceportal, Siehe Betten Sie das Playbook in ein Serviceportal.

Betten Sie das Playbook in ein Serviceportal

Fügen Sie ein Playbook hinzu, das Serviceportal Benutzer können starten und ausführen, indem sie ein Playbook-Inhaltselement erstellen.

Vorbereitungen
- Erforderliche Rolle: administrator oder Portaladministrator
- Wenn Sie kein Playbook haben, für das Sie anpassen möchten Serviceportal Bauen Sie jedoch eine in ein Workflow-Studio. Um mehr über die Erstellung eines Playbooks in zu erfahren Workflow-Studio, Siehe Playbooks werden erstellt.
- Erstellen Sie einen Datensatzgenerator, wenn Sie noch keinen verwenden möchten. Weitere Informationen zum Erstellen eines Playbook-Datensatzgenerators finden Sie unter .
- Möglicherweise müssen Sie Zuordnungen zwischen Ihrem Portaldesign und dem UXF-Design einrichten, wenn sie sich sehr unterscheiden. Informationen zum Einrichten von Zuordnungen zwischen Ihrem Portaldesign und dem UXF-Design finden Sie unter Richten Sie Zuordnungen zwischen Designs ein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In einem Playbook-Inhaltselement gibt der Administrator die URL an, die auf die Portalseite verweist.

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Playbook-Experience** > **Playbook-Inhaltselemente**an.

Playbook-Inhaltselement-Formularansicht

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für das Playbook ein.
Aktiv	Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Anwender das Playbook in nicht ausführen können sollen Serviceportal.
Kataloge	Geben Sie den Katalog ein, dem dieses Playbook hinzugefügt werden soll. Es gibt keinen Standard, aber das Playbook kann nicht durchsucht werden, wenn Sie es keinem Katalog hinzufügen.
Kategorie	Geben Sie die Katalogkategorie ein, in der sich dieses Playbook befinden soll. Es gibt keinen Standard, aber

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	das Playbook kann nicht durchsucht werden, wenn Sie keine Kategorie für das Playbook auswählen.
Symbol	Laden Sie ein kleines Bild hoch, das neben dem Namen angezeigt wird, wenn das Element im Servicekatalog angezeigt wird. Unterstützte Dateitypen sind jpg, png, bmp, gif und jpeg.
Anwendung	Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, den Sie haben möchten Serviceportal Playbook Zum Ausführen in. Auswählen **Global** Lässt zu Playbook In einem beliebigen Anwendungsbereich ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich .
Bild	Laden Sie ein Bild hoch, das das Element zeigt. Unterstützte Dateitypen sind jpg, png, bmp, gif und jpeg.
Kurzbeschreibung	Geben Sie einige beschreibende Details zu Ihrem Playbook ein.
Tabelle	Geben Sie die übergeordnete Tabelle ein, in der das Playbook geöffnet wird. Wenn nicht angegeben, wird standardmäßig die Incident-Tabelle verwendet.
Datensatz-ID	Geben Sie die übergeordnete SYS-ID des Datensatzes ein, den Sie in der Datensatzgeneratortabelle öffnen möchten. Wenn Sie den Datensatzgenerator verwenden möchten, belassen Sie ihn als -1. Wenn nicht angegeben, wird standardmäßig -1 verwendet.
Playbook-Experience	Wählen Sie den Playbook-Experience-Datensatz mit den Playbook-Konfigurationen aus, die Sie für benötigen Serviceportal Anwender. Wenn nicht angegeben, wird standardmäßig die globale Playbook-Experience verwendet.
Playbook-Experience-Datensatzgenerator	Wählen Sie den Datensatzgenerator mit dem Playbook aus, das Sie anzeigen möchten.
Portalseite	Geben Sie ein Serviceportal Seite, auf der Sie das Playbook öffnen möchten. Wenn nicht angegeben, wird das Playbook auf der sofort einsatzbereiten Playbook-Portal-Seite gestartet.
Titel	Fügen Sie einen Titel für alle Komponenten hinzu, die die Titeleigenschaft im Portal-Playbook-Widget verwenden UI Builder Seite.
Meta	Fügen Sie dem Playbook-Element für Tags hinzu Serviceportal Suchvorgänge auf dem Startbildschirm.

Trouble?

Bei Problemen, die sich auf die Prozessausführung beziehen, überprüfen Sie die Ausführungsprotokolle für sys_pd_context, die sich auf den ausgeführten Prozess beziehen. Sie finden diese im Modul „heutige Ausführungen“ im Navigator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Debuggen Sie bei Problemen, die im Zusammenhang mit Flow Designer stehen, mit den Flow-Debugger-Optionen Weitere Informationen zu Flow-Debugger-Optionen finden Sie unter [ein mit Debugging-Flows verknüpfter artikel].

Für andere Probleme:

- Überprüfen Sie die Instanzprotokolle rund um die Ausführungszeit der sys_pd_context-Datensätze, und überprüfen Sie, ob Sie Fehler finden können, die zugehörig erscheinen (Datensatzbeobachter, Flow-Ausnahmen oder andere Ausnahmen, die relevant erscheinen).
- Stellen Sie sicher, dass die Versionen des Playbooks wie folgt lauten:
  - Now-Playbook-Experience Version 25.1.4 oder höher
  - playbook-Experience Version 25.1.2 oder höher
- Überprüfen Sie, ob Sie das sofort einsatzbereite Portal-Playbook-Widget verwenden.

Nächste Maßnahme
Passen Sie die Runtime-Playbook-Experience im Serviceportal-Designer an.

Portal-Playbook-Widget

Erkunden Sie das Portal-Playbook-Widget.

Über das Widget

Das Playbook-Widget ist ein iFrame, mit dem Administratoren angeben können, wohin ein Playbook-Ereignis geleitet werden soll. Die iFrame-URL ist UI Builder Playbooks-Portalseite. Das Widget verarbeitet Ereignisse, auf die das Playbook über die Sitzungsspeicher-API hört, damit es weiß, wann eine Aktion im Portal ausgeführt werden soll, z. B. das Öffnen eines Datensatzes oder einer Liste in einem modalen Element in Serviceportal.

Die sofort einsatzbereiten Komponenten sind für jeden konzipiert Playbook-Experience Möglicherweise benötigen Sie für Serviceportal Anwender. Wir empfehlen nicht, sofort einsatzbereite Inhalte direkt zu bearbeiten UI Builder Playbook-Portalseite, die Serviceportal Playbook-Widget oder Playbook-Inhaltselement. Das Ändern der sofort einsatzbereiten Komponenten kann zu technischen Problemen führen.

Wenn Sie beispielsweise eine UXF-Clientaktion benötigen, um für zu arbeiten Ihre Instanz der Playbook-Seite , Wir empfehlen, stattdessen das Playbook-Widget zu klonen.

Hinweis: Weitere Informationen zum Klonen oder Erstellen eines eigenen Widgets finden Sie unter Entwicklung anwenderdefinierter Widgets .

Playbook-Serviceportal-Widget wird geklont

Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Widgets** Und suchen Sie **Playbook** Widget.

Hinweis: Wenn Sie klonen **Playbook** Widget: Stellen Sie sicher, dass alle sofort einsatzbereiten Aktionen und Konfigurationseigenschaften in Ihr geklontes Widget kopiert werden.

Formularfelder

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für das geklonte Widget ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
ID	Die Widget-ID wird standardmäßig automatisch basierend auf dem Widget-Namen erstellt, Sie können sie jedoch beliebig ändern.
Beschreibung	Fügen Sie eine optionale Beschreibung hinzu, die Details für das Widget enthält.
Anwendung	Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Ihr Widget ausgeführt werden soll. Auswählen **Global** Lässt zu Playbook In einem beliebigen Anwendungsbereich ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich .
Öffentlich	Wählen Sie aus, ob Ihr Widget öffentlich ist. Wenn diese Option deaktiviert ist, ist Ihr Widget privat, und nur authentifizierte Anwender mit der Rolle „snc_internal“ oder „snc_external“ können das Widget sehen.
Rollen	Beschränken Sie den Zugriff auf das Widget auf bestimmte Rollen.
HTML-Textvorlage	Nutzen Sie die bidirektionale Angular JS-Bindung, um Ihre Controller-Variablen an Ihr Markup zu binden. **Gefahr:** Nehmen Sie Änderungen an HTML-Vorlagen nur vor, wenn Sie über erweiterte Codierungskenntnisse und ein fundiertes Verständnis von AngularJS und der Plattform-API verfügen. Die iFrame-URL ist die URL des UI Builder Seite.Weitere Informationen zum HTML-Vorlagenfeld finden Sie unter Entwicklung anwenderdefinierter Widgets . **Warnung:** Stellen Sie sicher, dass sich die iFrame-URL Ihres geklonten Widgets von der iFrame-URL für das sofort einsatzbereite Widget unterscheidet.
CSS	Konfigurieren Sie das Widget-CSS. Die Konfiguration von CSS in einem tatsächlichen Widget wirkt sich auf alle Instanzen dieses Widgets aus. Weitere Informationen zum CSS-Feld finden Sie unter Entwicklung anwenderdefinierter Widgets .
Serverskript	Skript für die serverseitige Logik. Dies ist in erster Linie hilfreich bei der Interaktion mit der Glide-Plattform über serverseitige APIs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Gefahr: Ein Serverskript erfordert Kenntnisse der ServiceNow-API, um mit Datensatzdaten zu arbeiten. Weitere Informationen zum Feld Serverskript finden Sie unter Entwicklung anwenderdefinierter Widgets .
Client-Controller	In Angular enthalten HTML-Vorlagen angular-spezifische Elemente und Attribute. Angular kombiniert die Vorlage mit Informationen aus dem Modell und dem Client-Controller, um die dynamische Ansicht zu rendern, die ein Anwender im Browser sieht. Bezeichnername für eine Referenz zum Controller im Bereich der Direktive **Gefahr:** Ein Client-Skript erfordert Kenntnisse über die ServiceNow-API und AngularJS, um einen Client-Controller zu erstellen.
controllerAs	Die HTML-Vorlage verwendet die controllerAs-Syntax für die Basisbindung.
Verknüpfung	Verwenden Sie eine Verknüpfungsfunktion, um DOM direkt zu bearbeiten. **Gefahr:** Die Link-Funktion erfordert Kenntnisse in AngularJS. Weitere Informationen zum Feld Link finden Sie unter Entwicklung anwenderdefinierter Widgets .
Verfügt über Vorschau	Wählen Sie die Option aus, um eine Vorschau des Widgets im Widget-Editor zu aktivieren.
Demodaten	Bereitstellen von Daten, wenn Sie eine Vorschau des Widget im Widget-Editor anzeigen.
Datentabelle	Wählen Sie eine Tabelle aus, die als Datenquelle verwendet werden soll.
Felder	Wählen Sie Felder aus, die als Instanzoptionen angezeigt werden sollen.
Optionsschema	Erlaubt einem Serviceportal-Admin das Widget zu konfigurieren. Weitere Informationen zum Optionsschemafeld finden Sie unter . Und Widget-Optionsschema .
Docs	Wählen Sie ein aus Serviceportal Dokumentationslink.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie auf Fehler in UI Builder Konfiguration und Ereigniseigenschaften der Playbook-Experience-Portal-Seite, z. B. deaktivieren Sie das Ereignis „Datensatz öffnen“ als Wartungsanwender.

Passen Sie das Playbook in an Serviceportal

Verwenden Sie Serviceportal Designer, für den die Playbook-Laufzeiterfahrung angepasst werden soll Serviceportal Anwender.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: administrator oder Portaladministrator mit „snc_internal“ oder „snc_external“
- Erstellen Sie einen Datensatzgenerator, wenn Sie den Standarddatensatzgenerator oder einen der anderen vorhandenen Datensatzgeneratoren nicht verwenden möchten.

> **Hinweis:** Ein wichtiger Unterschied in Serviceportal Ist, dass der Playbook-Datensatzgenerator anstelle des Datensatzerstellers verwendet wird. Die Serviceportal Die anfordernde Person gibt die Informationen für den Datensatzgenerator ein und verwendet die deklarative Aktion Weiter oder Fortfahren, um zur nächsten Aktivität zu wechseln.

Weitere Informationen zu Playbook-Datensatzgeneratoren finden Sie unter .

Prozedur

1. Um Ihr Playbook-Widget im Serviceportal-Designer zu bearbeiten, navigieren Sie zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**an.
2. Wählen Sie Aus **Seiten-Editor** .
3. Suchen Sie nach Ihrem Playbook, und wählen Sie es aus.
4. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie die Seite [Playbook] (Playbook) in Designer** .
5. Wählen Sie das Widget und dann das Bearbeitungssymbol.

Datenparameter

Feld	Beschreibung
Playbook-UIB-Seiten-URL	Geben Sie eine URL für ein UI Builder Seite. Wenn nicht angegeben, verweist dies auf den Standard **Playbook-Experience-Portal** Seite.
Öffnen Sie Das Datensatz-Widget	Die SYS-ID für das Widget, das verwendet werden soll, wenn ein Anwender einen Datensatz öffnet. Wenn nicht angegeben, wird das Formular-Widget verwendet.
„Datensatz öffnen“ ist Pop-up	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Referenzauswahl im Formular angezeigt.
Öffnen Sie Das Listen-Widget	Die SYS-ID für das Widget, das verwendet werden soll, wenn ein Anwender eine Liste öffnet. Wenn nicht angegeben, wird die Datentabelle aus der Instanzdefinition verwendet.
Zusätzliche Parameter	Bestanden Willkürliche Daten Aus dem Widget zu ITS UI Builder Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Präsentationsparameter

Feld	Beschreibung
Höhe	Geben Sie die Höhe des Playbooks ein. Wenn nicht angegeben, wird die Höhe auf 850 px festgelegt.
Modalen Titel Des Datensatzes Öffnen	Fügen Sie dem modalen Element einen Titel hinzu, den ein Anwender sieht, wenn er einen Datensatz öffnet. Wenn nicht angegeben, ist kein Titel vorhanden.
Öffnen Sie Die Modale Datensatznachricht	Fügen Sie dem modalen Element eine Nachricht hinzu, die ein Anwender sieht, wenn er einen Datensatz öffnet. Wenn nicht angegeben, wird keine Nachricht angezeigt.
Modale Schaltflächen „Datensatz Öffnen“	Fügen Sie dem modalen Element die Schaltflächen hinzu, die ein Anwender sieht, wenn er einen Datensatz öffnet. Wenn nicht angegeben, sind keine Schaltflächen vorhanden. Geben Sie im JSON-Format ein.
Öffnen Sie Die Modale Datensatzansicht	Die Formularansicht, die Sie für den offenen Datensatz anzeigen möchten.
Modale Datensatzgröße Öffnen	Wählen Sie die Größe des modalen Elements aus, das ein Anwender sieht, wenn er einen Datensatz öffnet. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ sm: Klein ○ md: Mittel ○ lg: Groß Wenn nicht angegeben, wird standardmäßig auf „groß“ festgelegt.
Öffnen Sie Den Modalen Listentitel	Fügen Sie dem modalen Element einen Titel hinzu, den ein Anwender sieht, wenn er eine Liste öffnet. Wenn nicht angegeben, ist kein Titel vorhanden.
Öffnen Sie Modale Listennachricht	Fügen Sie dem modalen Element eine Nachricht hinzu, die ein Anwender sieht, wenn er eine Liste öffnet. Wenn nicht angegeben, wird keine Nachricht angezeigt.
Modale Schaltflächen „Liste Öffnen“	Fügen Sie dem modalen Element die Schaltflächen hinzu, die ein Anwender sieht, wenn er eine Liste öffnet. Wenn nicht angegeben, sind keine Schaltflächen vorhanden. Geben Sie im JSON-Format ein.
Öffnen Sie Die Modale Listenansicht	Die Formularansicht, die Sie für die offene Liste anzeigen möchten.
Öffnen Sie Die Modale Listengröße	Wählen Sie die Größe des Modals aus, das ein Anwender sieht, wenn er eine Liste öffnet. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ sm: Klein ○ md: Mittel ○ lg: Groß Wenn nicht angegeben, wird standardmäßig auf „groß“ festgelegt.
Aktivitätsansicht	Ändern Sie die Aktivitätsansicht zwischen gestapelt oder fokussiert.
ID der Playbook-Experience	Geben Sie die Playbook-Experience-Datensatz-ID mit den Playbook-Konfigurationen ein, die Sie für benötigen Serviceportal Anwender. Wenn während der Playbook-Ausführung in der URL nichts festgelegt ist, ist dies die standardmäßige Playbook-Experience. Wenn hier nichts angegeben ist, wird standardmäßig die globale Playbook-Experience verwendet.
Öffnen Sie das modale Dialogfeld „Datensatz“, um URL-Aktualisierung beim Senden zu verhindern	Verhindert die URL eines laufenden Playbooks in Serviceportal Aus der Aktualisierung, wenn ein neuer Datensatz aus einem Formular in einem Datensatzmodal übermittelt wird.

Trouble?

Überprüfen Sie, ob Sie das offizielle Playbook-Widget für die Portalseite verwenden.

Führen Sie ein Playbook in aus Serviceportal

Starten Sie ein Playbook als Serviceportal Anfordernde Person.

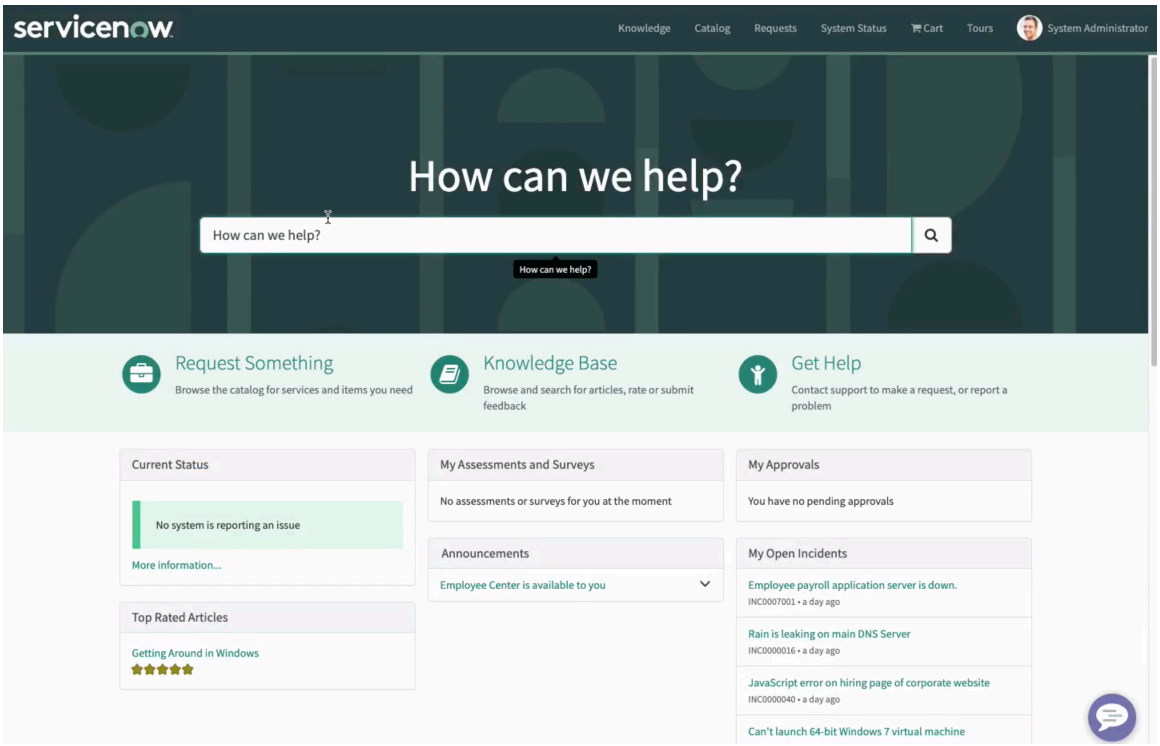
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: snc_internal oder snc_external

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Behalten Sie in einem Gesamtprozess einfacher den Überblick, wo Sie sich befinden, und halten Sie das Playbook nach Bedarf an, und setzen Sie es fort.

Prozedur

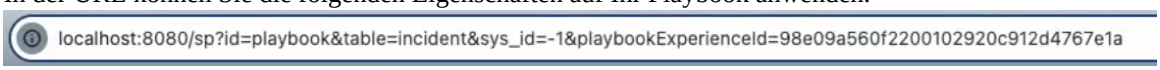
1. Navigieren Sie zu Serviceportal Instanz.
2. Suchen Sie im Startbildschirm nach dem Playbook, und wählen Sie es aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das Playbook wird gestartet.

3. **Wahlweise:**
In der URL können Sie die folgenden Eigenschaften auf Ihr Playbook anwenden.



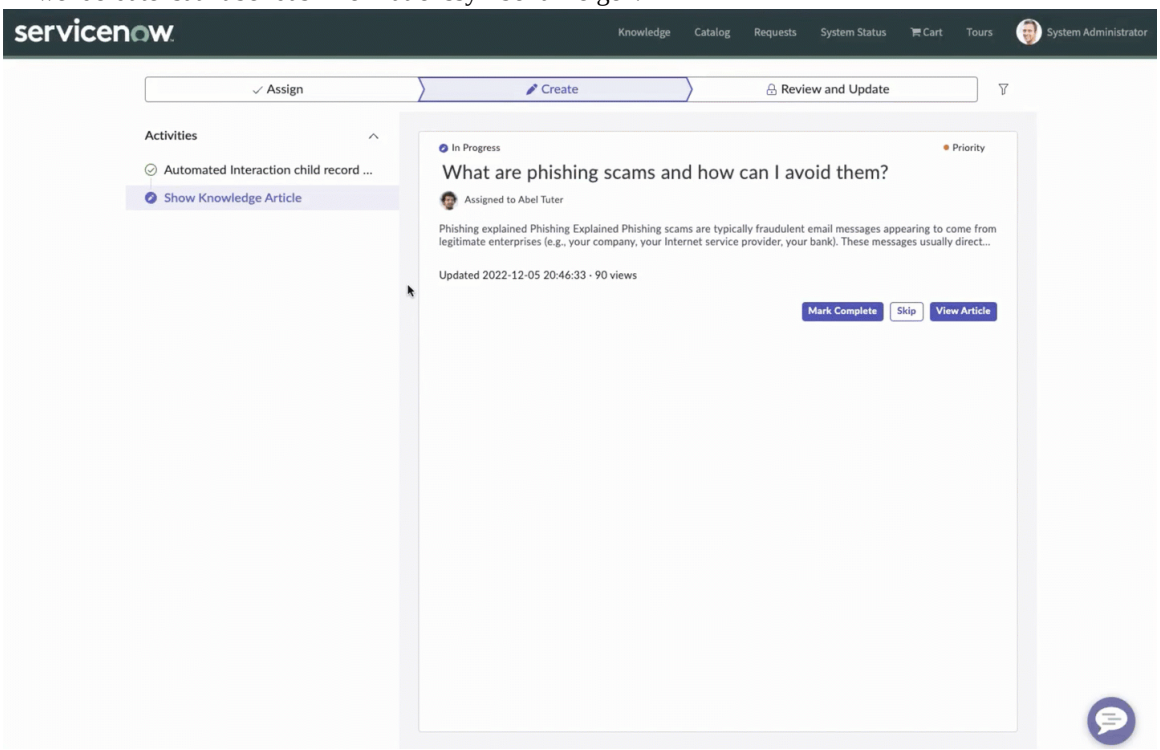
Eigenschaft	Beschreibung	Beispiel
layoutType	Legen Sie das Playbook auf ein anwenderdefiniertes Layout fest. Wenn nicht angegeben, wird standardmäßig das (eigenständige) Standardlayout verwendet.	LayoutType=anwenderdefiniert
table	Geben Sie die übergeordnete Tabelle ein, in der das Playbook geöffnet wird. Wenn nicht angegeben, wird standardmäßig die Incident-Tabelle verwendet.	Tabelle=Incident
sys_id	Geben Sie die übergeordnete SYS-ID des Datensatzes ein, den Sie in der Datensatzgeneratortabelle öffnen möchten. Wenn Sie den Datensatzgenerator verwenden möchten, belassen Sie ihn als -1. Wenn Sie den Wert -1 belassen, ändert sich der Wert, sobald der Datensatz generiert wurde.	sys_ID=-1
PlaybookExperienceid	Geben Sie die Playbook-Experience-Datensatz-ID mit den Playbook-Konfigurationen ein, die	PlaybookExperienceid=9809a560f2200102920c912d4

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung	Beispiel
	Sie für benötigen Serviceportal Anwender. Wenn nicht angegeben, wird standardmäßig die globale Playbook-Experience verwendet, die die Datensatz-ID 9809a560f2200102920c912d4767e1a hat.	

4. Während Sie das Playbook durchlaufen, können Sie Datensätze und Listen in einem Modal öffnen, ohne sie verlassen zu müssen Serviceportal, Z. B. wenn Sie einen Knowledge Base-artikel oder einen Anwenderdatensatz über das Informationssymbol anzeigen.



Trouble?

Fehler

Fehler	Beschreibung
404: Die gesuchte Seite wurde nicht gefunden	Die Tabelle oder sysId fehlt in der URL, oder die URL ist falsch.
Konfigurationsfehler	Der Prozess kann vom Playbook nicht gefunden werden. Beispielsweise ist die Tabelle eine Interaktion, die SYS-ID ist für diese Tabelle jedoch nicht vorhanden.
Es sind keine Playbooks verfügbar	Für die Tabelle ist ein gültiger Datensatz vorhanden, der Datensatz erfüllt jedoch nicht die Bedingungen zum Anzeigen des Playbooks. Beispielsweise muss ein Interaktionsdatensatz möglicherweise den Typ Chat haben und mit der Kurzbeschreibung von

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehler (Fortsetzung)

Fehler	Beschreibung
	PLAYBOOK beginnen: , Um ein Playbook zu starten.
Keine Aktivitäten verfügbar	Hier sind keine Aktivitäten zum Anzeigen für diese bestimmte Phase des Playbooks. Aktivitäten können basierend auf der Anwenderrolle oder den Ausführungsbedingungen aus dem Prozess ausgeblendet werden.
Keine gefilterten Ergebnisse	Bei Verwendung des Playbook-Filters können für eine bestimmte Phase keine Ergebnisse angezeigt werden.

Überprüfen Sie bei clientseitigen Problemen die lokalen Browserkonsole.Protokolle, die möglicherweise ein Laufzeitproblem mit dem Inspektor des Browsers anzeigen.

Mithilfe von Entscheidungstabellen

Verwenden von Entscheidungstabellen in Workflow-Studio, Sie können Entscheidungstabellen zur Verwendung in Ihren Workflows und Anwendungen erstellen, ändern, testen und aktualisieren. Sie können Entscheidungstabellen auch in erstellen Workflow-Studio Und ändern Sie sie dann in Excel.

Erstellen Sie Entscheidungstabellen in Workflow-Studio

Erstellen Sie Entscheidungstabellen in Workflow-Studio Zum Einbetten der Geschäftslogik in eine Reihe von IF-then-Entscheidungsregeln. Verwenden Sie Entscheidungstabellen, wenn die Geschäftslogik komplex ist oder an mehreren Orten wiederverwendet werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Decision_table_admin oder delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mit App Engine Studio .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Entscheidungstabellen für die Verwendung in Flows, Subflows, Playbooks, Und -Skripts. Erstellen Sie Ihre Entscheidungstabelle, und verweisen Sie sie dann von einem dieser Objekte oder an einem anderen Ort auf der Plattform, auf der Sie Code schreiben. Ab Xanadu Release können Sie die Struktur einer Entscheidungstabelle auch direkt in einem Flow oder Playbook erstellen und die Tabelle anschließend ausfüllen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie Aus **Entscheidungstabelle** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Eigenschaftenformular

Feld	Beschreibung
Name der Entscheidungstabelle	Name für die Entscheidungstabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung der Entscheidungstabelle.
Anwendung	Anwendungsbereich für die Entscheidungstabelle.
Zugänglich von	Bereiche, die die Entscheidungstabelle verwenden können. Verfügbare Werte sind **Nur Anwendungsbereich** Oder **Alle Anwendungsbereiche** .
Entwurfserstellung aktivieren	Option zum Verfassen von Entscheidungstabellen im Entwurfsmodus vor der Veröffentlichung, um sie zur Verwendung verfügbar zu machen. Mit dieser Funktion können Sie auch eine Entscheidungstabelle im Entwurfsmodus ändern, nachdem sie veröffentlicht wurde, und sie mit Änderungen erneut veröffentlichen.

5. Wählen Sie Aus **Entscheidungstabelle erstellen** .
6. Wählen Sie **Eingabe hinzufügen** aus.

   Hinweis: Beachten Sie, dass das Hinzufügen von mehr als 30 Eingaben zu Ihrer Tabelle die Leistung der Anwendung beim Erstellen der Tabelle beeinträchtigen kann.

7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Eingabedefinition

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Header für die Eingabe.
Typ	Typ der Daten, die für diese Eingabe verwendet werden. Wenn der Eingabetyp ist **Referenz** , Eine neue Spalte mit dem Titel **Referenz** Wird im Eingabeabschnitt angezeigt und zeigt die Referenztabelle an. Mit diesem Eingabetyp können Sie einer Entscheidungstabelle mehrere Bedingungsspalten hinzufügen. Die verfügbaren Eingabetypen sind: ○ Auswahl ○ Währung ○ Datum ○ Datum/Uhrzeit ○ Dezimalzahl ○ Fälligkeitsdatum ○ Ganzzahl ○ Lang ○ Referenz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Zeichenfolge ○ Zeichenfolge (UTF-8 komplett) ○ Wahr/falsch
Obligatorisch	Option zum Festlegen eines Eingabefelds bei Verwendung der Tabelle.
Referenzfilter hinzufügen	Option zum Filtern der Liste der Referenzdatensätze in einer verknüpften Bedingungsspalte, in der der Eingabetyp ist **Referenz** Und die auszuwertenden Daten sind **Referenzdatensatz** . Verwenden Sie dieses Feld, um eine Filterbedingungsanweisung zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Filtern Sie Referenzeingaben und -Ergebnisse in einer Entscheidungstabelle.

Hinweis: Für den Auswahleingabetyp hängt die Möglichkeit, eine vorhandene Auswahlliste auszuwählen, von der Auswahlliste ab, die sich in einer Tabelle im selben Anwendungsbereich wie die Entscheidungstabelle befindet. Wenn Sie beispielsweise eine Entscheidungstabelle im globalen Bereich erstellen, können Sie eine beliebige vorhandene Auswahlliste für Tabellen im globalen Bereich verwenden. Wenn Sie jedoch eine Entscheidungstabelle in einem anwenderdefinierten Bereich erstellen, können Sie nur vorhandene Auswahllisten aus Tabellen im gleichen anwenderdefinierten Bereich verwenden.

8. Wählen Sie Aus **Fügen Sie eine Bedingungsspalte hinzu** .
9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Bedingungsspalte“

Feld	Beschreibung
Bedingungsspaltenbezeichnung	Bezeichnung für die Bedingungsspalte.
Beschreibung	Kurze Übersicht über die Bedingungsspalte.
Eingabe	Mit der Bedingungsspalte verknüpfte Eingabe. Um mehrere Felder auszuwerten, können Sie mehrere Bedingungen mit dem Eingabetyp „Referenz“ hinzufügen.
Tabelle	Wenn der Datentyp Referenz ist, wird der Name der Referenztabelle angezeigt.
Auszuwertende Daten	Gibt für Bedingungsspalten mit dem Eingabetyp Referenz an, ob die Bedingungsspalte den Referenzdatensatz oder ein Feld in der Referenztabelle auswertet.
Bedingungstyp	Für die Bedingungsspalte ausgewählter Datentyp.
Standardoperator	Wie jede Zeile in der Bedingungsspalte einen anwenderdefinierten Wert auswertet. Ein Standardoperator ist für alle Eingabedatentypen mit Ausnahme von True oder False erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zu Operatoren finden Sie unter Operatoren, die für Filter und Abfragen verfügbar sind .

10. Wählen Sie **Fertig**.
11. **Wahlweise:** Fügen Sie weitere Bedingungsspalten hinzu.
    a. Navigieren Sie zur letzten Bedingungsspalte, wählen Sie das Plussymbol (+), und wählen Sie aus **Fügen Sie eine Bedingungsspalte hinzu** .
    b. Zeigen Sie auf eine Bedingungsspalte, und wählen Sie das Plus-Symbol (+) aus.
    c. Wählen Sie aus **Fügen Sie eine Bedingungsspalte hinzu** Schaltfläche rechts neben einer Eingabe.
12. Wählen Sie Aus **Fügen Sie die Ergebnisspalte hinzu** .
13. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Ergebnisspalte“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung der Ergebnisspalte	Bezeichnung für die Ergebnisspalte.
Beschreibung	Kurze Übersicht über die Ergebnisspalte.
Ergebnistyp	Typ der Daten, die für die Ergebnisspalte verwendet werden. Die verfügbaren Ergebnistypen sind: ○ Auswahl ○ Währung ○ Datum ○ Datum/Uhrzeit ○ Dezimalzahl ○ Fälligkeitsdatum ○ Dauer ○ Ganzzahl ○ Lang ○ Referenz ○ Zeichenfolge ○ Zeichenfolge (UTF-8 komplett) ○ Wahr/falsch
Referenzfilter hinzufügen	Option zum Filtern der Liste der Referenzdatensätze in der Ergebnisspalte, wenn der Ergebnistyp Referenz ist. Verwenden Sie dieses Feld, um eine Filterbedingungsanweisung zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Filtern Sie Referenzeingaben und -Ergebnisse in einer Entscheidungstabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Ergebnistypen Währung und wahr/falsch weisen mehrere wichtige Ausnahmen auf.

- Wenn kein alternatives Ergebnis angegeben ist (0,00 für Währung, falsch für wahr/falsch), geben Zellen in den Spalten „Währung“ und „wahr/falsch“ einen Standardwert zurück.
- Für Instanzen, die den Modus mit mehreren Währungen verwenden, können Sie Währungsergebnisse mit einer beliebigen verfügbaren Instanzwährung angeben. Ergebniswerte werden jedoch beim Speichern immer in die Sitzungswährung konvertiert.
- Für Instanzen, die den Einzel-Währungsmodus verwenden, können Sie Währungsergebnisse nur mit der Einzel-Instanzwährung angeben.

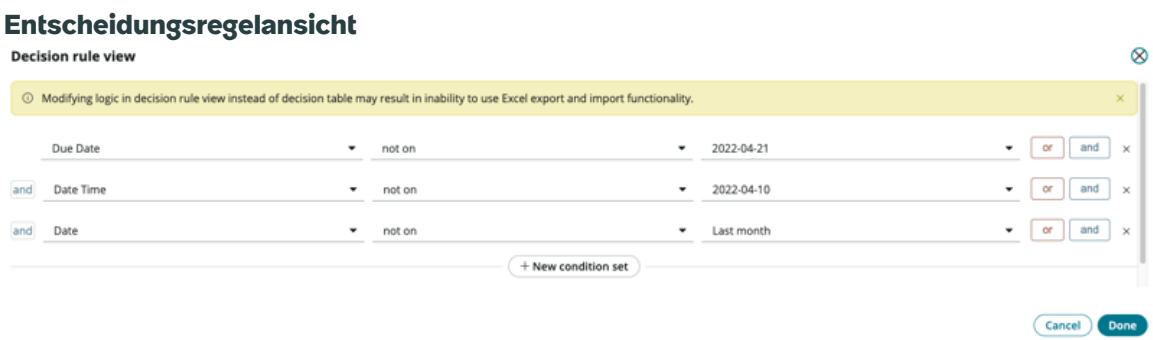
14. Wählen Sie **Fertig**.
15. **Wahlweise:** Aktivieren Sie mehrere Ergebnisse in einer Entscheidungstabelle, indem Sie mit einer der folgenden Methoden weitere Ergebnisspalten hinzufügen.
    - Navigieren Sie zur ersten Ergebnisspalte, wählen Sie das Plus-Symbol (+), und wählen Sie aus **Fügen Sie die Ergebnisspalte hinzu** .
    - Navigieren Sie zur Spalte „Letztes Ergebnis“, und wählen Sie das Plus-Symbol (+) aus.
    - Zeigen Sie auf eine Ergebnisspalte, und wählen Sie das Plus-Symbol (+) aus.
16. Klicken Sie für jede Bedingung in das leere Feld in der Spalte Bedingung, um einen Operator auszuwählen und einen Wert einzugeben.



Weitere Informationen zu Operatoren finden Sie unter Operatoren, die für Filter und Abfragen verfügbar sind .

17. **Wahlweise:** Um eine Entscheidungstabellenbedingung in der Entscheidungsregelansicht zu ändern, wählen Sie das Optionssymbol für Entscheidungsregelzeile (⋮) Links neben der Zeilennummer, und wählen Sie dann aus **Öffnen Sie in der Ansicht „Entscheidungsregel“** .

(Optional) Die Entscheidungsregelansicht unterstützt komplexe Bedingungen, die möglicherweise nicht in die Tabellenstruktur passen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Verwendung der Entscheidungsregelansicht kann dazu führen, dass komplexe Bedingungen erstellt werden. Tabellen mit erweiterten Zeilen können in Excel bearbeitet werden, erweiterte Zeilen sind jedoch schreibgeschützt. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Entscheidungstabellen in Excel. Teilen Sie komplexe Entscheidungen nach Möglichkeit in mehrere vereinfachte Entscheidungsregelzeilen auf.

a. **Wahlweise:** Bearbeiten Sie die Bedingung nach Bedarf.

b. **Wahlweise:** Wählen Sie Aus **Fertig** Um Ihre Änderungen zu bestätigen.

18. Klicken Sie für jedes Ergebnis in das leere Feld in der Ergebnisspalte, und geben Sie einen Ergebniswert ein.



19. **Wahlweise:** Fügen Sie weitere Entscheidungsregeln hinzu, indem Sie auswählen **Fügen Sie eine neue Entscheidungszeile hinzu** Und geben Bedingungen und gewünschte Ergebnisse ein.

20. Wählen Sie **Speichern**.

21. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
Ein modales Element wird angezeigt, in dem gefragt wird, ob Sie wirklich veröffentlichen möchten. Wenn Sie diese Tabelle nach der Veröffentlichung bearbeiten möchten, müssen Sie einen Entwurf der Tabelle erstellen. Weitere Informationen zum Bearbeiten einer veröffentlichten Entscheidungstabelle finden Sie unter Bearbeiten Sie Entscheidungstabellen mit Entwurfserstellung.

22. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Duplizieren Sie eine Entscheidungstabelle

Sparen Sie Zeit beim Erstellen ähnlicher Entscheidungstabellen, indem Sie vorhandene Tabellen in duplizieren Workflow-Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Decision_table_admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Öffnen Sie die Entscheidungstabelle, die Sie duplizieren möchten.
4. Wählen Sie das Symbol für Menüoptionen der Entscheidungstabelle ( ) Und wählen Sie aus **Doppelte Entscheidungstabelle** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Duplizieren Sie dieses Tabellenformular

Feld	Beschreibung
Name der neuen Entscheidungstabelle	Name für die Entscheidungstabelle. Dieses Feld wird vorab mit ausgefüllt Duplikat von <ursprünglicher Tabellenname> .
Anwendung	Anwendungsbereich für die Entscheidungstabelle.
Zu duplizierende Version	Version der Tabelle, die Sie duplizieren möchten. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Entwurfserstellung in der ursprünglichen Tabelle aktiviert ist und ein Entwurf und eine veröffentlichte Version vorhanden sind. Sie können auswählen **Entwurf** Oder **Veröffentlicht** .
Entscheidungszeilen einschließen	Option zum Einbeziehen der Entscheidungszeilen sowie der Struktur der ursprünglichen Tabelle. Diese Option ist auf Tabellen mit maximal 300 Zeilen beschränkt. Wenn Ihre Tabelle mehr als 300 Zeilen enthält, ist diese Funktion nicht verfügbar, und Sie können nur die Struktur duplizieren, nicht die Zeilen.

6. Wählen Sie Aus **Duplikat** .

Bearbeiten Sie Entscheidungstabellen mit Entwurfserstellung

Bearbeiten Sie veröffentlichte Entscheidungstabellen in Workflow-Studio Wenn Entwurfserstellung aktiviert ist. Ohne aktivierte Entwurfserstellung sind Entscheidungstabellen aktiv und können verwendet werden, sobald sie erstellt wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, Decision_table_admin, Decision_rule_author oder Decision_result_Editor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um eine veröffentlichte Entscheidungstabelle zu ändern, müssen Sie einen Entwurf erstellen, alle erforderlichen Änderungen vornehmen und den Entwurf veröffentlichen.

Wichtig: Ältere Versionen der Entscheidungstabelle werden nicht beibehalten. Wenn Sie also einen Entwurf veröffentlichen, können Sie nicht mehr zurückgehen und erneut auf die zuvor veröffentlichte Version zugreifen. Diese neue veröffentlichte Version ist die Live-Version.

Entwurfserstellung ist standardmäßig für alle neuen Entscheidungstabellen aktiviert. Für vorhandene Tabellen ist die Entwurfserstellung verfügbar, aber standardmäßig nicht aktiviert.

Um die Entwurfserstellung für vorhandene Tabellen zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass die Entscheidungstabelle keine nicht gespeicherten Änderungen enthält, öffnen Sie die Eigenschaften der Entscheidungstabelle, und wählen Sie aus **Aktivieren Sie die Entwurfserstellung** . Nachdem Sie diese Änderung vorgenommen haben, wird die Entscheidungstabelle in den Status „veröffentlicht“ verschoben, und Sie müssen einen neuen Entwurf erstellen, um weitere Änderungen vorzunehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Wählen Sie eine veröffentlichte Entscheidungstabelle aus.
4. Wählen Sie Aus **Entwurf Erstellen** .
   Mit dieser Aktion wird eine Entwurfsversion der Tabelle erstellt, die Sie nach Belieben bearbeiten und erneut veröffentlichen können. Die veröffentlichte Version ist verfügbar und ist die Versionsskripts , Playbooks, Und Flows werden verwendet, wenn Entscheidungen ausgeführt werden.

   Sie können sowohl die Entwurfs- als auch die veröffentlichte Version der Tabelle anzeigen, indem Sie wechseln **Anzeigen** Umschalter.
5. Ändern Sie Ihre Entscheidungstabelle.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Wenn diese Version zur neuen veröffentlichten Version werden soll und die ursprünglich veröffentlichte Version unwiederbringlich ersetzt werden soll, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
8. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ändern Sie die Entscheidungstabellenstruktur in Workflow-Studio

Entwickeln Sie sich mit Ihrer Geschäftslogik, indem Sie die Eingaben oder Spalten Ihrer Entscheidungstabelle in ändern Workflow-Studio.

Ändern Sie eine Eingabe für eine Entscheidungstabelle

Ändern Sie eine Eingabe, indem Sie die Bezeichnung ändern, den Typ und die zugehörigen Eigenschaften ändern und den obligatorischen Umschalter ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Decision_table_admin oder delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mit App Engine Studio .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Wählen Sie eine Entscheidungstabelle aus.
4. Wählen Sie die Eingabe aus, die Sie ändern möchten.
5. Ändern Sie die Eingabe.
   - Um die Bezeichnung zu ändern, wählen Sie die Bezeichnung aus, geben Sie einen neuen Namen an, und drücken Sie **Geben Sie Ein** .
   - Um den Eingabetyp zu ändern, wählen Sie einen anderen Eingabetyp aus der Liste Typ aus.

     Hinweis: Der Eingabetyp kann nur geändert werden, wenn die Eingabe nicht mit einer Bedingungsspalte verknüpft ist.

   - Um die Eigenschaften des Eingabetyps zu ändern, wählen Sie das Eigenschaftsfeld aus, und aktualisieren Sie den Wert.
6. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filtern Sie Referenzeingaben und -Ergebnisse in einer Entscheidungstabelle

Grenzen Sie die Liste der Ergebnisse auf nur Informationen ein, die Sie für Eingabe- und Ergebnisfelder des Referenztyps in Entscheidungstabellen in anzeigen müssen Workflow-Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Decision_table_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Wählen Sie eine Entscheidungstabelle aus.
4. Erstellen Sie einen Filter für eine Eingabe oder ein Ergebnis.

Aktion	Beschreibung
Erstellen Sie einen Filter für eine Eingabe vom Typ „Referenz“	**a.** Wählen Sie **Eingabe hinzufügen** aus. **b.** In **Bezeichnung** Feld eine Bezeichnung für die Eingabe hinzufügen. Beispiel: `Referenzeingabe` . **c.** In **Typ** Feld auswählen **Referenz** . Die **Referenz** Die Spalte wird angezeigt und zeigt die Referenztabelle an. **d.** In **Tabelle** Feld die Tabelle auswählen, auf die Sie verweisen möchten. Beispiel: `sys_user` .
Erstellen Sie einen Filter für ein Referenzergebnis	**a.** Wählen Sie Aus **Fügen Sie die Ergebnis spalte hinzu** . **b.** In **Bezeichnung der Ergebnisspalte** Feld einen Namen für das Feld eingeben. **c.** In **Ergebnistyp** Feld auswählen **Referenz** . **d.** Wählen Sie die Tabelle aus, auf die Sie in verweisen möchten **Ergebnistabelle** Feld.

5. Wählen Sie Aus **Referenzfilter hinzufügen** .
6. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und einen Wert enthalten.
   Sie können einen komplexeren Filter erstellen, indem Sie auswählen **Neuer Bedingungssatz** Und Hinzufügen weiterer Bedingungen mit **Oder** Oder **Und** Um sie miteinander zu verknüpfen.
7. Wählen Sie **Fertig**.
8. **Wahlweise:** Fügen Sie eine verknüpfte Referenzbedingungsspalte mit den von Ihnen erstellten Filtern hinzu, indem Sie auswählen **Fügen Sie eine Bedingungsspalte hinzu** In der Eingabezeile Referenz.
9. **Wahlweise:** In **Auszuwertende Daten** Abschnitt auswählen **Referenzdatensatz** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine gefilterte Eingabe filtert die Liste der Datensätze in verknüpften Bedingungsspaltenzellen, in denen sich die auszuwertenden Daten befinden **Referenzdatensatz** . Eine gefilterte Ergebnisspalte filtert die Liste der Datensätze in den entsprechenden Ergebnisspaltenzellen.

10. Wählen Sie **Speichern**.

Aktualisieren Sie einen vorhandenen Referenzfilter

Nehmen Sie in Änderungen an einem vorhandenen Filter für Referenztypeingaben oder Ergebnisse in Entscheidungstabellen vor Workflow-Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Wählen Sie eine Entscheidungstabelle aus.
4. Wählen Sie eine Eingabe oder ein Ergebnis aus, die Sie ändern möchten.
5. Zeigen Sie auf den Header der Ergebnisspalte, und wählen Sie das Symbol Spalteneigenschaften bearbeiten ( ).
6. Wählen Sie Aus **Ändern Sie den Referenzfilter** .
7. Nehmen Sie Ihre Änderungen vor, und wählen Sie aus **Fertig** .
8. Wählen Sie **Speichern**.

Löschen Sie eine Eingabe aus einer Entscheidungstabelle

Löschen Sie Eingaben, die nicht mehr erforderlich sind, aus Ihrer Entscheidungstabelle in Workflow-Studio. Durch das Löschen einer Eingabe werden auch alle zugehörigen Bedingungsspalten gelöscht.

Vorbereitungen

Durch das Löschen einer Eingabe aus einer Entscheidungstabelle kann ein Flow unterbrochen werden , Playbook, Oder Skript, das Daten durch die Eingabe übergibt. Aufgrund dieser Möglichkeit sollten Sie wissen, wo die Entscheidungstabelle verwendet wird, bevor Sie irgendetwas daraus löschen.

Erforderliche Rolle: admin, Decision_table_admin oder delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mit App Engine Studio .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Wählen Sie eine Entscheidungstabelle aus.
4. Wählen Sie am Ende der Eingabezeile das Symbol für Eingabemenüoptionen ( ), und wählen Sie aus **Löschen** .
5. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ändern Sie eine Bedingungsspalte einer Entscheidungstabelle

Ändern Sie eine Bedingungsspalte, indem Sie die Bezeichnung umbenennen, die Beschreibung bearbeiten oder den Eingabetyp oder Standardoperator Ihrer Entscheidungstabelle in aktualisieren Workflow-Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Decision_table_admin oder delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mit App Engine Studio .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Wählen Sie eine Entscheidungstabelle aus.
4. Zeigen Sie auf den Header der Bedingungsspalte, und wählen Sie das Symbol Spalteneigenschaften bearbeiten ( ).
5. Nehmen Sie Ihre Änderungen vor, und wählen Sie aus **Fertig** .

   Hinweis: Wenn Sie eine Eingabe des Typs haben *Auswahl* , Und Sie wechseln den Eingabetyp zu einem anderen Typ. Diese Aktion löscht alle Werte aus der Bedingungsspalte.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern Sie eine Ergebnisspalte der Entscheidungstabelle

Ändern Sie die Daten, die eine Entscheidung auswertet, indem Sie die Quelltabelle für diese Entscheidungstabelle in ändern Workflow-Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Decision_table_admin, delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mit App Engine Studio .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Wählen Sie eine Entscheidungstabelle aus.
4. Zeigen Sie auf den Header der Ergebnisspalte, und wählen Sie das Symbol Spalteneigenschaften bearbeiten ( ).
5. Ersetzen Sie die vorhandene Ergebnistabelle durch eine neue Quelltabelle.

   Hinweis: Durch das Ändern der Ergebnistabelle werden die aktuellen Ergebniswerte der Entscheidungstabelle gelöscht.

6. Wählen Sie **Fertig**.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern Sie die Regeln der Entscheidungstabelle in Workflow-Studio

Entwickeln Sie sich mit Ihrer Geschäftslogik, indem Sie die Zeilen, Standardergebniswerte oder den Inhalt Ihrer Entscheidungstabelle in ändern Workflow-Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definieren Sie Standardergebniswerte

Berücksichtigen Sie das Ändern der Geschäftslogik, indem Sie Standardergebniswerte in Ihren Entscheidungstabellen in definieren Workflow-Studio. Das Definieren eines Standardergebnisses berücksichtigt Szenarien, wenn die Eingabedaten keine Entscheidungsregeln erfüllen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn in der Standardergebniszeile keine Werte definiert sind oder Sie Werte aus der Zeile gelöscht haben, werden keine Standardergebnisse zurückgegeben.

Hinweis: Sie können Standardergebnisse für Entscheidungstabellen festlegen, die vor der Entscheidungsgenerator-Version 4 erstellt wurden, es werden jedoch keine Werte automatisch festgelegt. Die Standardergebniszeile ist mit allen Entscheidungstabellen kompatibel, die außerhalb des Entscheidungsgenerators mit einer angegebenen Standardantwort erstellt wurden. Wenn Sie über die Rolle Decision_result_Editor verfügen, benötigen Sie einen Administrator oder einen Anwender mit Berechtigungen höherer Ebene, um das anfängliche Standardergebnis für alle Entscheidungstabellen festzulegen, die in einer früheren Version des Entscheidungsgenerators erstellt wurden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Wählen Sie eine Entscheidungstabelle aus.
4. Definieren Sie mindestens eine Ergebnisspalte in der Entscheidungstabelle.
   Wenn eine Ergebnisspalte definiert ist, wird die Zeile Standardergebnis am unteren Rand der Tabelle angezeigt.
5. Definieren Sie ein Standardergebnis für alle Spalten, die eine benötigen.

   Hinweis: Wenn eine Spalte einen Standardergebniswert hat und andere Ergebnisspalten mit den Ergebnistypen „Währung“ oder „wahr/falsch“ vorhanden sind, geben diese Ergebnisspalten automatisch ein Standardergebnis an. Sie können alle Standardergebniswerte über das Ellipsenmenü in der Zeile löschen. Wenn Sie jedoch einen Standardwert in einer anderen Spalte hinzufügen, werden die Spalten „Währung“ und „wahr/falsch“ des Ergebnistyps automatisch mit einem Standardwert ausgefüllt.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern Sie eine Entscheidungsregel in einer Entscheidungstabelle

Ändern Sie Bedingungen und Ergebnisse, um Entscheidungsregeln in einer Entscheidungstabelle in zu aktualisieren Workflow-Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, Decision_table_admin oder delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mit App Engine Studio .

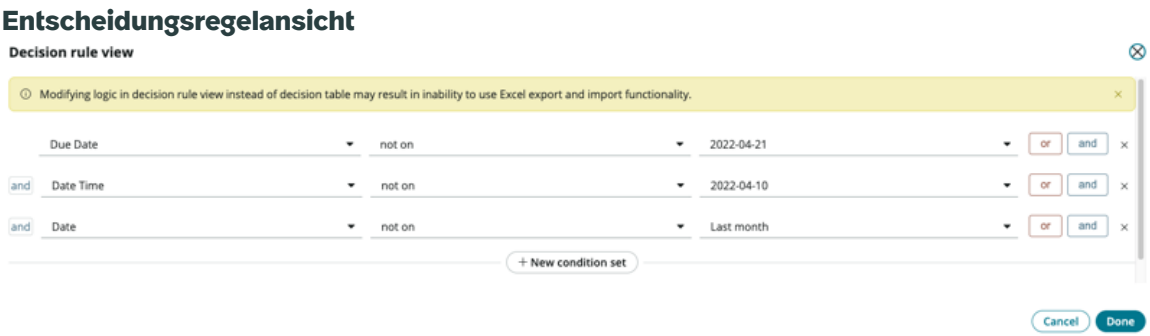
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie eine Entscheidungstabelle aus.
4. Wählen Sie die Zelle aus, die Sie bearbeiten möchten.
   - Ändern Sie eine Bedingung auf eine der folgenden Arten.
     - Wählen Sie den Operator aus, und ersetzen Sie ihn durch einen anderen Operator.
     - Wählen Sie den Bedingungswert aus, und geben Sie einen neuen Wert an.
     - Aktualisieren Sie sowohl den Operator als auch den Bedingungswert.
   - Um ein Ergebnis zu ändern, wählen Sie den Ergebniswert aus, und geben Sie einen neuen Wert an.
5. **Wahlweise:** Um eine Entscheidungstabellenbedingung in der Entscheidungsregelansicht zu ändern, wählen Sie das Optionssymbol für Entscheidungsregelzeile (⋮) Links neben der Zeilennummer, und wählen Sie dann aus **Öffnen Sie in der Ansicht „Entscheidungsregel“** .

   (Optional) Die Entscheidungsregelansicht unterstützt komplexe Bedingungen, die möglicherweise nicht in die Tabellenstruktur passen.



   Hinweis: Die Verwendung der Entscheidungsregelansicht kann dazu führen, dass komplexe Bedingungen erstellt werden. Tabellen mit erweiterten Zeilen können in Excel bearbeitet werden, erweiterte Zeilen sind jedoch schreibgeschützt. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Entscheidungstabellen in Excel. Teilen Sie komplexe Entscheidungen nach Möglichkeit in mehrere vereinfachte Entscheidungsregelzeilen auf.

   a. **Wahlweise:** Bearbeiten Sie die Bedingung nach Bedarf.

   b. **Wahlweise:** Wählen Sie Aus **Fertig** Um Ihre Änderungen zu bestätigen.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

Doppelte Zeilen in einer Entscheidungstabelle

Sparen Sie Zeit und Aufwand beim Erstellen von Entscheidungsregeln, indem Sie Zeilen in einer Entscheidungstabelle in strategisch duplizieren Workflow-Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Decision_table_admin oder Decision_rule_author

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Planen Sie die beste Möglichkeit, Zeilen zu duplizieren, um die Effizienz zu maximieren und Zeit beim Erstellen Ihrer Entscheidungstabelle zu sparen. Wenn Sie beispielsweise fünf Zeilen mit derselben ersten Bedingung haben, geben Sie die Bedingung in der ersten Zeile ein, und duplizieren Sie die Zeilen. Zeilen können jederzeit und zu jedem Zeitpunkt in ihrer Vollständigkeit dupliziert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Öffnen Sie eine Entscheidungstabelle.
4. Wählen Sie auf der linken Seite der Zeile, die Sie duplizieren möchten, das Symbol „Entscheidungszeile duplizieren“ unter dieser Zeile ( ).

Ordnen Sie Entscheidungszeilen in einer Entscheidungstabelle neu an

Bestimmen oder ändern Sie die Reihenfolge, in der Ihre Entscheidungsregeln ausgewertet werden, indem Sie die Zeilen in einer Entscheidungstabelle in neu anordnen Workflow-Studio.Geben Sie eine andere Nummer für Ihre Zeile in ein **Rang** Spalte zum schnellen Neuanordnen von Zeilen in großen Tabellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Decision_table_admin oder delegierte Entwicklerberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mit App Engine Studio .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Wählen Sie eine Entscheidungstabelle aus.
4. Ordnen Sie die Zeilen mit einer der folgenden Methoden neu an.

Option	Bezeichnung
Ordnen Sie neu an, indem Sie die Rangnummer ändern	**a.** In **Rang** Spalte, doppelklicken Sie auf eine Zahl, um sie zu bearbeiten. **b.** Geben Sie einen neuen Wert für die Zeile ein, und drücken Sie **Geben Sie Ein** . **Hinweis:** Wenn Sie die Nummer ändern, aber nicht drücken **Geben Sie Ein** , Der Rang ändert sich nicht. Diese Methode ist am effektivsten für die Neuanordnung von Zeilen in großen Ent–scheidungstabellen.
Durch Ziehen und Ablegen einer Zeile neu an-ordnen	**a.** Zeigen Sie auf eine Entscheidungszei–le, und wählen Sie das Greifersymbol zum Ziehen und Ablegen von Zeilen ( ) Ganz links. **b.** Ordnen Sie die Zeilen neu an, indem Sie die Zeile an eine neue Position ziehen. Diese Methode ist am effektivsten für die Neuanordnung von Zeilen in kleineren Ent–

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	scheidungstabellen, da Sie jeweils nur 20 Zeilen anzeigen können.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Verwenden Sie Entscheidungstabellen

Entscheidungstabellen integriert Workflow-Studio Werden in Flows mit Flow-Logik oder in Skripts mit API-Aufrufen ausgeführt.

Obwohl Entscheidungstabellen integriert sind Workflow-Studio, Die tatsächliche Ausführung der Entscheidung erfolgt in anderen Anwendungen. Wenn Entscheidungsaktionen von diesen Anwendungen getrennt bleiben, können Entscheidungen wiederverwendet und bei Bedarf aufgerufen werden.

Entscheidungstabellen in Flows

In Flow Designer, Entscheidungen werden als Teil von ausgeführt **Treffen Sie eine Entscheidung** Flow-Logik. Weitere Informationen finden Sie unter Treffen Sie eine Entscheidungs-Flow-Logik.

Entscheidungstabellen in APIs

In Skripts werden Entscheidungstabellen mithilfe von API-Aufrufen für die Entscheidungstabelle mit den Methoden „GetDecision()“ oder „GetDecisions()“ aus der DecisionTableAPI ausgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter DecisionTableAPI: Bereichsbezogen, Global .

Verwalten Sie Entscheidungstabellen in Excel

Wenn Sie große Entscheidungstabellen erstellen möchten oder Entscheidungstabellen außerhalb von verbessern möchten ServiceNow AI Platform, Verwalten Sie sie in Excel. Exportieren Sie eine Entscheidungstabelle in eine Excel-Datei, bearbeiten Sie die heruntergeladene Datei, um Zeilen hinzuzufügen und zu bearbeiten, und importieren Sie die Datei dann wieder in Workflow-Studio.

Exportieren einer Entscheidungstabelle nach Excel

Exportieren Sie nach dem Erstellen und Speichern von Eingaben, Bedingungsspalten und Ergebnisspalten eine Entscheidungstabelle in Excel .Xlsx Formatieren Sie, indem Sie auswählen **Exportieren** . Die exportierte Datei enthält zwei Arbeitsblätter: Eines mit der Entscheidungstabelle und das andere mit Anweisungen zum Erstellen von Entscheidungszeilen und zum verhindern von Importfehlern.

Durch das Bearbeiten Ihrer Entscheidungstabellen in Excel können Sie große Tabellen schneller erstellen. Außerdem können Sie das strukturelle Setup einem Entwickler zuweisen und dann die Regelerstellung an eine andere Person delegieren, die es in Excel ausfüllen könnte.

Hinweis: Wenn Sie beim Export nach Excel erweiterte Zeilen in Ihrer Entscheidungstabelle haben, sind diese Zeilen schreibgeschützt und können nicht in Excel bearbeitet werden. Sie können den Rest der Tabelle in Excel bearbeiten und wieder in importieren Workflow-Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ändern der Entscheidungstabelle in Excel

Nachdem Sie eine Entscheidungstabelle nach Excel exportiert haben, können Sie Entscheidungsregeln hinzufügen, entfernen, bearbeiten oder neu anordnen. Befolgen Sie diese Anweisungen, um Ihre Entscheidungstabelle zu erstellen.

- Erstellen Sie Bedingungen mit den Spalten „Operator“ und „Wert“.
  - In jedem **Operator** Zelle den entsprechenden Operator aus der Dropdown-Liste auswählen. Die Operatorliste ist spezifisch für den Feldtyp der Bedingungsspalte.
  - In jedem **Wert** Zelle den Bedingungswert eingeben oder auswählen. Befolgen Sie die Formatanleitung auf dem Anweisungsblatt.
  - Wenn Erstellungsdatum, Fälligkeitsdatum, Datum/Uhrzeit, Referenz oder Auswahlbedingungen Sie können einen Wert aus der Dropdown-Liste auswählen.
- Geben Sie Ergebniswerte an.
  - In jedem **Ergebnis** Zelle: Geben Sie den Ergebniswert ein.
  - Wählen Sie für Referenz- oder Auswahlergebnisse einen Ergebniswert aus der Dropdown-Liste aus.

Berücksichtigen Sie die folgenden Einschränkungen beim Ändern einer Entscheidungstabelle in Excel.

- Verwenden Sie Excel, um Entscheidungsregeln hinzuzufügen, zu entfernen oder zu bearbeiten, verwenden Sie Excel jedoch nicht, um Bedingungsspalten oder Ergebnisspalten hinzuzufügen oder zu ändern.
- Bearbeiten Sie nur Zellen in **Bedingung** Und **Ergebnis** Spalten. Während des Imports werden alle rechts von diesen Spalten eingegebenen Daten ignoriert.
- Behalten Sie die Header in der exportierten Datei bei, und ändern Sie sie in keiner Weise.
- Ändern Sie nur die ursprünglich exportierte Datei in Excel. Kopieren und fügen Sie den Inhalt einer exportierten Datei nicht in eine neue Excel-Datei ein. Die ursprüngliche Datei kann jedoch umbenannt werden.
- Stellen Sie sicher, dass keine leeren Zeilen vorhanden sind. Jeder Eintrag nach fünf aufeinanderfolgenden leeren Zeilen wird ignoriert.

Excel-Datei wird in importiert Workflow-Studio

Hinweis: Die Importoption ist erst verfügbar, nachdem Sie die Entscheidungstabelle nach Excel exportiert haben.

Während des Importvorgangs werden alle Änderungen in der Excel-Datei validiert, bevor Ihre Änderungen in importiert werden Workflow-Studio. Beim Versuch, zu importieren, sind die folgenden Ergebnisse möglich.

- **Import erfolgreich** : Der Excel-Dateiimport ist erfolgreich. Das Importfenster wird automatisch geschlossen, und Ihre Entscheidungstabelle wird mit den importierten Daten aktualisiert. Speichern Sie Ihre Änderungen, bevor Sie fortfahren.
- **Import fehlgeschlagen** : Der Excel-Dateiimport ist fehlgeschlagen. Laden Sie herunter Error.xlsx Datei, die eine detaillierte Beschreibung der Fehler und ihre Behebung enthält. Führen Sie nach der Behebung der Fehler den Importprozess aus, und importieren Sie die korrigierte Fehlerdatei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie den Export- und Importverlauf an

Zeigen Sie den Export- und Importverlauf einer Entscheidungstabelle in der Seitenleiste Verlauf an. Jeder Eintrag zeigt den Namen des Anwenders, der die Datei importiert oder exportiert hat, und den Zeitstempel an.

Sie können die relevante Excel-Datei basierend auf dem Verlaufstyp herunterladen: Die exportierte Datei (Export erfolgreich), die importierte Datei (Import erfolgreich) oder die Fehlerdatei (Import fehlgeschlagen). Verlaufsdatensätze werden nicht erstellt, wenn Sie auswählen **Abbrechen** Im Importfenster.

Einschränkungen

Im Folgenden finden Sie Szenarien, in denen Sie eine Entscheidungstabelle in Excel nicht ändern können.

- Entscheidungstabelle enthält keine Bedingungsspalte.
- Entscheidungstabelle enthält nicht gespeicherte Änderungen.
- Entscheidungstabelle enthält Bedingungsspalten mit nicht unterstützten Feldtypen.
- Die Entscheidungstabelle hat eine Bedingungsspalte, die sich auf eine inaktive Eingabe bezieht.

Hinweis: Das Lokalisierungs-Framework ist in Entscheidungstabellen integriert. Da die Funktion „in Excel bearbeiten“ die Lokalisierung jedoch nicht unterstützt, können Sie diese Funktion nicht in allen Instanzen verwenden, die nicht Englisch verwenden.

Zeigen Sie zugehörige Objekte in einer Entscheidungstabelle an

Objekte anzeigen und öffnen, die sich auf Ihre Entscheidungstabelle beziehen, z. B. Flows, Subflows, Und Playbooks .

Vorbereitungen

Sicherheitsbeschränkungen bestimmen die zugehörigen Objekte, die angezeigt werden. Wenn zugehörige Objekte angezeigt werden, aber nicht, wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Unterstützung zu erhalten.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Öffnen Sie eine Entscheidungstabelle.
4. Wählen Sie das Symbol für Menüoptionen der Entscheidungstabelle ( ) Und wählen Sie aus **Siehe Zugehörige Objekte** .
   Eine Liste zugehöriger Objekte wird geöffnet und zeigt Ihnen, wo Ihre Entscheidungstabelle in Flows verwendet wird , Playbooks, Und Subflows. Je nach Rolle wird möglicherweise eine leere (oder nicht vollständige) Liste mit einer Zahl neben angezeigt **Anzahl der durch Sicherheitsbeschränkungen ausgeblendeten Objekte** .
5. **Wahlweise:** Wählen Sie ein zugehöriges Objekt aus, um es in zu öffnen Workflow-Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testen Sie eine Entscheidungstabelle in Workflow-Studio

Testen Sie Ihre Entscheidungstabelle in Workflow-Studio Vor der Veröffentlichung, um sicherzustellen, dass die Regeln das gewünschte Ergebnis für einen bestimmten Satz von Eingabedaten liefern.

Vorbereitungen

Sie können nur gespeicherte Entscheidungstabellen testen. Sie können entweder eine Tabelle mit mindestens einer Eingabe und einem Ergebnis erstellen und sie dann speichern und testen, oder Sie können eine vorhandene Tabelle testen, die gespeichert wurde.

Erforderliche Rolle: administrator, Decision_table_admin, Decision_table_Reader, Change-Manager oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Wählen Sie eine Entscheidungstabelle aus.
4. Wählen Sie Aus **Testen** .
5. Wenn für die Tabelle die Entwurfserstellung aktiviert ist und sie bereits veröffentlicht wurde, wählen Sie aus, ob die Entwurfs- oder veröffentlichte Version getestet werden soll **Was getestet werden soll** Dropdown-Liste.
6. Von **Ausführung** Wählen Sie in der Dropdown-Liste aus, ob Sie nur die erste Entscheidung zurückgeben möchten, bei der Ihre Eingabe den Bedingungen entspricht, oder alle Entscheidungen, bei denen Ihre Eingabe den Bedingungen entspricht.
7. Geben Sie zu testende Eingabedaten ein.
8. Wählen Sie Aus **Testen** .

Ergebnis

Die Ergebnisse des Tests werden angezeigt, wobei entweder keine Ergebnisse oder eine oder alle Entscheidungen angezeigt werden, bei denen Ihre Eingabedaten den Bedingungen entsprechen. Sie können zusätzliche Tests für die Tabelle ausführen, indem Sie die Testparameter und -Eingaben ändern und auswählen **Testen** Erneut.

Erstellen Sie Code-Fragmente der Entscheidungstabelle

Erstellen Sie Codeausschnitte von veröffentlichten Entscheidungstabellen in Workflow-Studio Um die Entscheidungstabelle aus einem beliebigen Skript auszuführen und das Ersetzen hartcodierter Logik durch Entscheidungen zu erleichtern.

Vorbereitungen

Wenn die Entwurfserstellung aktiviert ist, müssen Sie Ihre Entscheidungstabelle veröffentlichen, um ein Codeausschnitt der Tabelle kopieren zu können. Wenn die Entwurfserstellung nicht aktiviert ist, speichern Sie Ihre Entscheidungstabelle, um auf diese Funktion zuzugreifen.

Die Möglichkeit, Codeausschnitte für eine Entscheidungstabelle zu kopieren, ermöglicht es Ihnen, die Tabelle schnell in Ihr Skript einzufügen, ohne den Code mithilfe der API-Dokumentation erstellen zu müssen. Weitere Informationen zur API der Entscheidungstabelle finden Sie unter DecisionTableAPI: Bereichsbezogen, Global .

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Öffnen Sie eine veröffentlichte Entscheidungstabelle.
4. Wählen Sie das Symbol für Menüoptionen der Entscheidungstabelle ( ) Und wählen Sie aus **Code-Fragment Erstellen** .
   Zwei Code-Fragmente werden generiert. Das erste Codeausschnitt ruft die GetDecision()-API auf, die nur das erste Ergebnis zurückgibt, das den Eingaben und Spezifikationen in der Entscheidungstabelle entspricht. Das zweite Codeausschnitt ruft die GetDecisions()-API auf, die eine Liste aller Ergebnisse zurückgibt, die Ihren Eingaben entsprechen.
5. Wählen Sie entweder aus **Erste übereinstimmende Entscheidung zurückgeben** Oder **Gibt alle übereinstimmenden Entscheidungen zurück** Abhängig davon, welches Code-Fragment Sie benötigen.
6. Wählen Sie Aus **Code Kopieren** .
7. **Wahlweise:** Wenn Sie das andere Codefragment kopieren möchten, wählen Sie aus **OK** Um die Bestätigungsnachricht zu schließen und den Code aus der Option „andere“ zu kopieren.
8. Fügen Sie das Code-Fragment in Ihr Skript ein, in dem Sie die Entscheidungstabelle aufrufen möchten, und definieren Sie die Daten, die für jede Eingabevariable verwendet werden sollen.

Ändern Sie Entscheidungstabellen in der klassischen UI

Workflow-Studio Unterstützt Entscheidungstabellen, die in der klassischen Umgebung erstellt wurden. Einige Datentypen und Bedingungen aus der klassischen Umgebung werden jedoch in nicht vollständig unterstützt Workflow-Studio. Verwenden Sie für nicht unterstützte Feldtypen und Entscheidungen mit komplexer bedingter Logik die Entscheidungsregelansicht, um diese Bedingungsausdrücke zu ändern.

Wenn Sie zum ersten Mal eine Entscheidungstabelle öffnen, die in der klassischen Umgebung erstellt wurde, Workflow-Studio Erstellt automatisch Bedingungsspalten für alle eindeutigen Felder, die in den Bedingungskriterien ausgewertet werden.

- Wenn die Tabelle tabellenkompatible Entscheidungsregeln enthält, wird eine Bedingung pro Zelle angezeigt.
- Wenn eine Entscheidungsregel nicht unterstützte Feldtypen oder komplexe Logik enthält, werden alle Bedingungen in den Bedingungsspalten zu einem einzigen Bedingungsausdruck zusammengeführt. Dieser Ausdruck ist ein Hyperlink zum Bedingungsgenerator, mit dem Sie die Bedingungen für die Entscheidungsregel ändern können. Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsgenerator .
- Wenn Sie die Aspekte des Bedingungsausdrucks entfernen, die die Entscheidung als komplex definieren, wird die Entscheidung im unterstützten Format angezeigt.

Die folgenden Abschnitte enthalten Zusammenfassungen komplexer Typen bedingter Logik.

Entscheidungen mit komplexer Logik

Einige Entscheidungsregeln werden in möglicherweise nicht unterstützt Workflow-Studio. Diese Entscheidungen sind:

- Entscheidungen mit einer ODER-Bedingung im Bedingungsausdruck
- Entscheidungen mit mehreren Kriterien, die dieselbe nicht-Referenzeingabe bewerten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Entscheidungen mit mehreren Kriterien, die dasselbe Referenzfeld oder denselben Datensatz bewerten
- Entscheidungen, die nicht unterstützte Eingabedatentypen bewerten
- Entscheidungen, die inaktive Eingaben auswerten

Entscheidungstabellen mit nicht unterstützten Eingabedatentypen

Wenn eine Eingabe einen nicht unterstützten Datentyp hat, können Sie nur die Eingabebezeichnung und ändern **Obligatorisch** Umschalter. Der Eingabedatentyp ist schreibgeschützt, und Sie können keine neuen Bedingungsspalten hinzufügen.

Entscheidungstabellen mit nicht unterstützten Bedingungen

Wenn eine Bedingungsspalte einen nicht unterstützten Datentyp hat, können Sie die Bezeichnung und Beschreibung trotzdem ändern. Die Eingabe und der Standardoperator sind schreibgeschützt.

- In einer nicht unterstützten Bedingungsspalte sind Zellen ohne Werte inaktiv. Anwender müssen die Entscheidungsregelansicht verwenden, um einen Wert einzugeben.
- Wenn ein Wert für eine nicht unterstützte Bedingungsspalte eingegeben wird, ist die resultierende Entscheidungszeile eine nicht unterstützte Entscheidung.

Löschen Sie eine Entscheidungstabelle

Löschen Sie Entscheidungstabellen, die Sie nicht mehr benötigen, aus der Liste der Entscheidungstabellen in Workflow-Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Zeigen Sie auf die ganz linke Seite der Zeile, in der sich Ihre Entscheidungstabelle befindet, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und wählen Sie aus **Löschen** .
4. Wählen Sie **Löschen**.

Filterbedingungen in einer Entscheidungstabelle

Filtern Sie die Bedingungen in der Entscheidungstabelle, um sich auf die erforderlichen Daten zu konzentrieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Wählen Sie in der Liste der Entscheidungstabellen eine gewünschte Entscheidungstabelle aus.
4. In **Entscheidungstabelle** , Wählen Sie aus ⋮ Zum Anzeigen der Filteroptionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. In **Nach Wert filtern** Feld eine gewünschte Bedingung aus der Dropdown-Liste auswählen.
6. Geben Sie einen geeigneten Bedingungswert ein, und wählen Sie aus **Anwenden** Zum Ausführen des Filters.

Ergebnis

Nach dem Anwenden der Filter wird eine Tabelle mit den Daten angezeigt, die sich auf die von Ihnen festgelegten Bedingungen und Werte konzentrieren.

Erweiterten Referenzdatensatz verwenden

Zeigen Sie Datensätze an, und verwalten Sie sie, wenn Sie auf andere Datensätze im aktuellen verweisen Entscheidungstabellen, Ohne zu einem anderen Bildschirm zu wechseln.

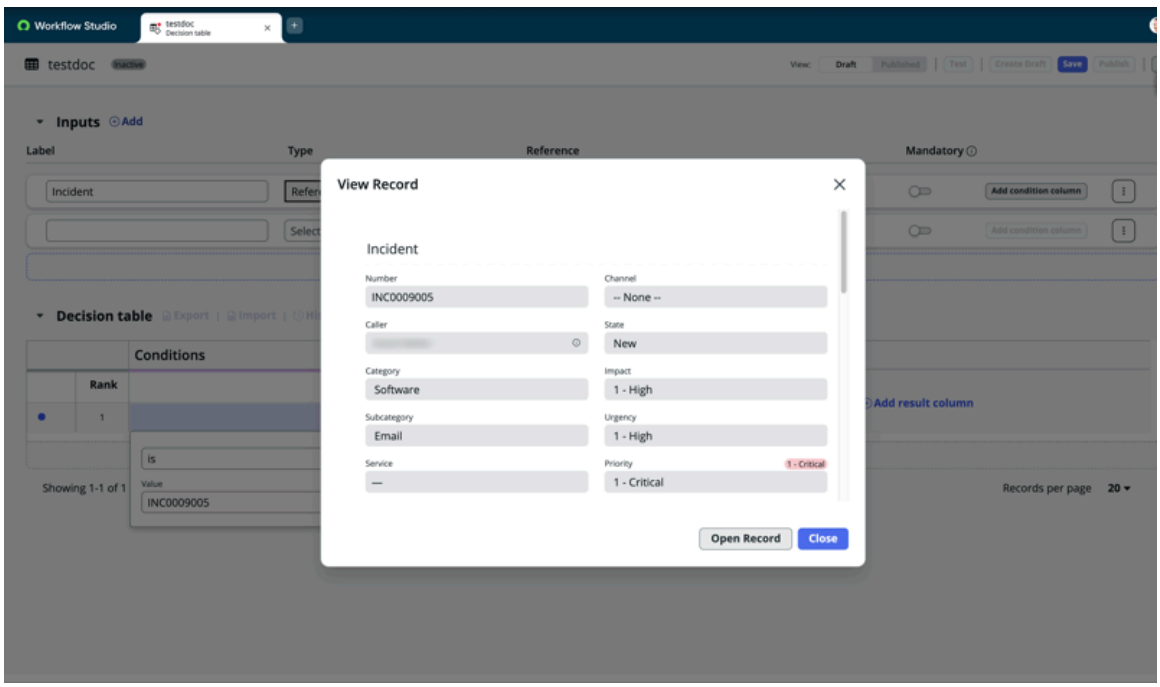
Vorbereitungen

In der Eingabeschnittstelle sollte eine Bezeichnung vom Typ Referenz verfügbar sein.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

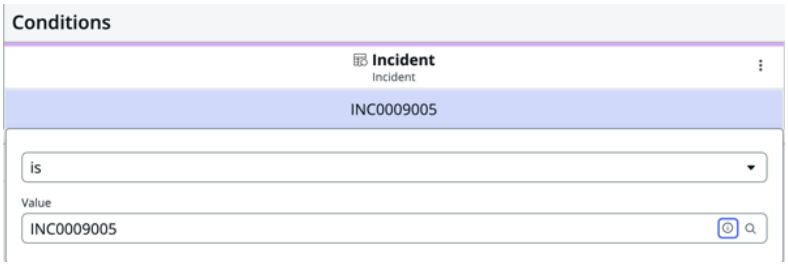
Sie können die detaillierten Referenzdatensätze in Ihrer aktuellen Entscheidungstabelleninstanz anzeigen. Sie können diese Datensätze auch öffnen und Änderungen vornehmen.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Wählen Sie auf der Homepage aus **Entscheidungstabellen** .
3. Wählen Sie in der Liste der Entscheidungstabellen eine gewünschte Entscheidungstabelle aus.
4. In **Entscheidungstabelle** , Wählen Sie die Spalte mit dem Referenztyp aus.
5. Wählen Sie einen entsprechenden Bedingungswert aus.
   Beispiel: Im Screenshot die Spalte mit **Incident** Hat die Bedingung auf festgelegt Ist Und der Wert ist auf festgelegt INC0009005 .
   Nach dem Festlegen dieses Werts wird ein Infosymbol angezeigt Im Feld Wert ähnlich dem Screenshot.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie aus Symbol zum Anzeigen der Datensatzdetails.

Legen Sie Zeilen als aktiv oder inaktiv fest

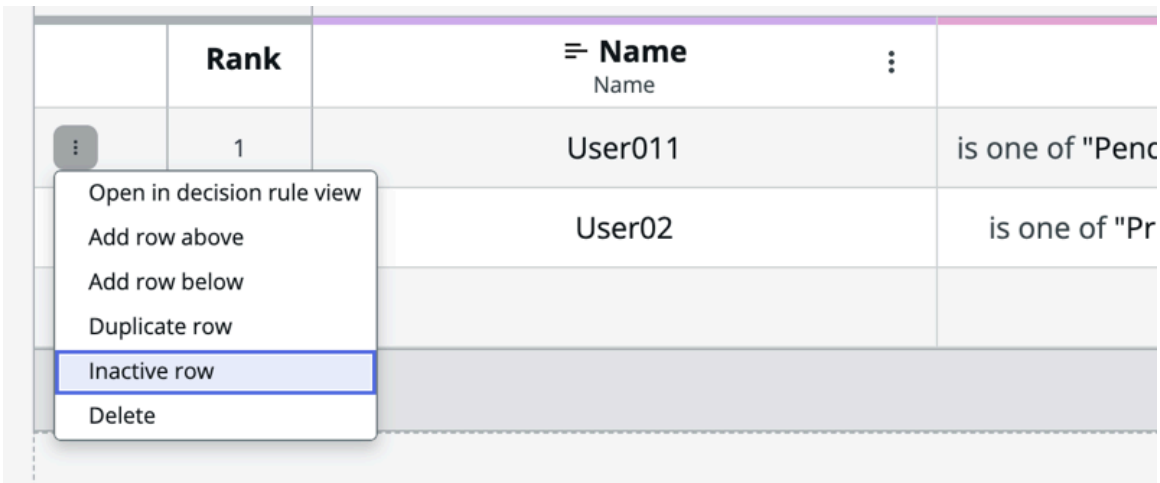
Aktivieren einer Zeile in Entscheidungstabellen Schließt seine Bedingungen und Regeln bei der Ausführung von ein Entscheidungstabellen, Beim Deaktivieren von Zeilen schließt die Logik beim Ausführen von aus Entscheidungstabellen. Mit dieser Funktion können Sie beim Ausführen von Bedingungen in den Zeilen verwenden oder überspringen Entscheidungstabellen Ohne sie zu löschen.

Mit dieser Funktion können Sie markieren Entscheidungstabellen Zeile entweder als aktiv oder inaktiv. So funktioniert es:

- Zeilen als inaktiv markieren: Wenn Sie eine Zeile als inaktiv markieren, schließt das System die Regeln und Logik in den Zeilen aus, während die in angegebenen Bedingungen ausgeführt werden Entscheidungstabellen. Mit dieser Funktion können Sie bestimmte Regeln vorübergehend deaktivieren, ohne sie zu löschen, wodurch Sie Änderungen leichter testen oder Probleme beheben können.

  Hinweis: an.

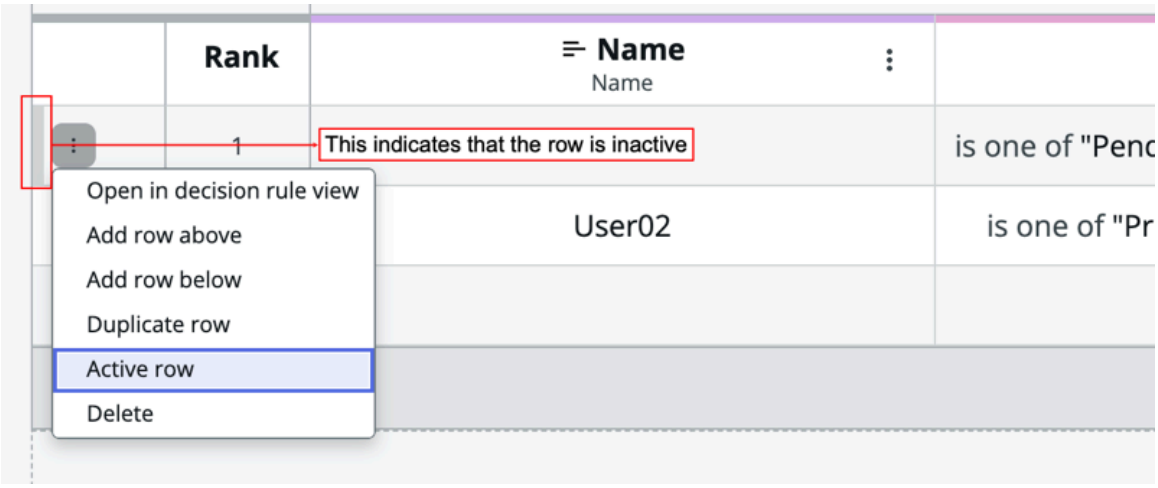
  - Standardmäßig werden die Zeilen auf den Status „aktiv“ gesetzt.
  - Sie können mehrere Zeilen aktivieren oder deaktivieren. Sie können auswählen **Inaktive Zeile** > **Aktive Zeile**an.



- Zeilen als aktiv markieren: Wenn Sie eine Zeile als aktiv markieren, schließt das System die Regeln und Logik in die Zeilen ein, während die in angegebenen Bedingungen ausgeführt werden Entscheidungstabellen. Dies ist nützlich, um zu überprüfen, ob die Bedingungen in den Zeilen beim Ausführen der Entscheidungstabelle erfüllt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Inaktive Zeilen können mit einem grauen Farbband identifiziert werden, das am Anfang der Zeile wie im Screenshot angezeigt wird.



Spokes mit Spoke Generator erstellen

Automatisieren Sie Integrationsaufgaben, indem Sie eine Sequenz wiederverwendbarer Aktionen erstellen, um anwenderdefinierte Integrationen zu entwickeln, die als Spokes bezeichnet werden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie ServiceNow Store Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen, Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten und herunterzuladen und zu installieren Spoke-Generator (sn_Spoke_Builder) . Kumulative Informationen zu Release-Hinweisen für alle veröffentlichten Apps finden Sie unter ServiceNow Store Release-Hinweise zum Versionsverlauf an.

App-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme bei der Installation der App haben, stellen Sie sicher, dass das abhängige Plugin ServiceNow IntegrationHub Starter Pack Installer (com.glide.hub.integrations.starter) installiert ist. Sie benötigen die ServiceNow IntegrationHub Professional Pack-Installationsprogramm-Lizenz in Ihren Produktions- und Subprod-Umgebungen, um Spokes mit Offen zu erstellen API-Spezifikation, Postman-Sammlung , Oder Now Assist.

Hinweis: Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Fähigkeiten

Ein IntegrationHub Anwenderdefinierte Spoke bietet sowohl eingehende als auch ausgehende Integration mit Drittanbieteranwendungen. Diese Integrationen werden als *Spokes* bezeichnet, sind einfach zu konfigurieren und ermöglichen es Ihnen, schnell leistungsstarke Aktionen hinzuzufügen, ohne ein Skript schreiben zu müssen. Diese Funktion erfordert einen IntegrationHub Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Rechtliche Zeitpläne – IntegrationHub-Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können anwenderdefinierte Spokes für die erforderliche Drittanbieteranwendung erstellen, indem Sie einen importieren OpenAPI-Spezifikation Oder Postman-Sammlung , Dokumentationsausschnitte aus der API-Dokumentation von Drittparteien , Oder Spoke wird manuell erstellt .

Erforderliche Anwenderrollen

- Anwender mit der Administratorrolle können:
  - Zeigen Sie an **Spokes** Registerkarte.
  - Erstellen Sie eine neue Spoke.
  - Importieren Sie eine OpenAPI-Spezifikation.
  - Erstellen Sie einen Verbindungsalias.
  - Veröffentlichen Sie Aktionen, und speichern Sie Aktionen als Entwürfe.
  - Siehe Spoke-Aktivitätsprotokoll.
- Anwender mit den Rollen „action_Designer“ und „fd_read_actions“ können:
  - Zeigen Sie an **Spokes** Registerkarte.
  - Aktionen in einer Spoke anzeigen.
- Benutzer mit der Rolle „action_Designer“ können Aktionen hinzufügen .

  Hinweis: Anwender mit nur der Rolle „fd_read_actions“ können nur Aktionen anzeigen.

- Anwender mit Flow_Operator oder Flow_Designer können Flows und Subflows anzeigen.

Größenbeschränkung der OpenAPI-Spezifikation

Standardmäßig kann das System OpenAPI-Spezifikationen bis zu 10 MB importieren. Um die Importgröße zu erhöhen, aktualisieren Sie *`glide.rest.openapi.max_request_size`*Systemeigenschaft. Der Höchstwert beträgt 100 MB.

Einschränkungen der OpenAPI-Spezifikation

Spoke-Aktionen, die durch den Import der OpenAPI-Spezifikation erstellt wurden, enthalten den OpenAPI-Schritt. Stellen Sie sicher, dass Sie sich dieser OpenAPI-Schrittbeschränkungen bewusst sind.

Medientypen des Anforderungstexts

Der Anforderungstext unterstützt nur JSON-Medientypen.

Hinweis: Ein Ausgabeobjekt vom Typ Zeichenfolge wird erstellt, wenn das OpenAPI-Schema über additionalProperties oder keine Eigenschaften verfügt.

OpenAPI 3,0-Komponenten

OpenAPI 3,0 fügt Swagger 2,0 neue Komponenten hinzu, um eine API detaillierter zu beschreiben. Die OpenAPI-Unterstützung im OpenAPI-Schritt unterstützt einige, aber nicht alle dieser Komponenten. Der OpenAPI-Schritt unterstützt diese Komponenten derzeit nicht.

- Schemaobjekt: Eigenschaften oneof, anyOf, additionalProperties
- Unterscheiderobjekt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationsobjekt: TermsOfService, Kontakt, Lizenzfelder
- Beispielobjekt
- Objekt Verknüpfen
- Rückrufobjekt
- Sicherheitsschemaobjekt
- Sicherheitsanforderungsobjekt
- Tag-Objekt
- Externes Dokumentationsobjekt
- Serverobjekt
- Spezifikationserweiterungen
- Rekursive Referenzen

Weitere Informationen zu diesen Komponenten finden Sie in der OpenAPI-Dokumentation. Siehe OpenAPI-Spezifikation .

Maximale Anzahl unterstützter Vorgänge

Die Anzahl der API-Vorgänge ist standardmäßig auf 500 beschränkt. Verwenden Sie jedoch die Systemeigenschaft `glide.rest.openapi.max_operation_limit`, Sie können die Anzahl der Vorgänge von 1 bis 1000 konfigurieren.

App-Version

Spoke-Generator v4.2.0 ist die neueste Version.

Erstellen Sie Spoke- und Build-Aktionen, indem Sie eine OpenAPI-Spezifikation importieren

Automatisieren Sie eine Integration, und generieren Sie wiederverwendbare Aktionen, indem Sie eine OpenAPI-Spezifikation importieren.

Vorbereitungen

- Installieren Sie die Spoke Generator-App aus dem ServiceNow Store.
- Bestätigen Sie das ServiceNow IntegrationHub Professional Pack-Installationsprogramm (com.glide.hub.integrations.professional) ist installiert, und die Lizenz ist berechtigt.
- Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

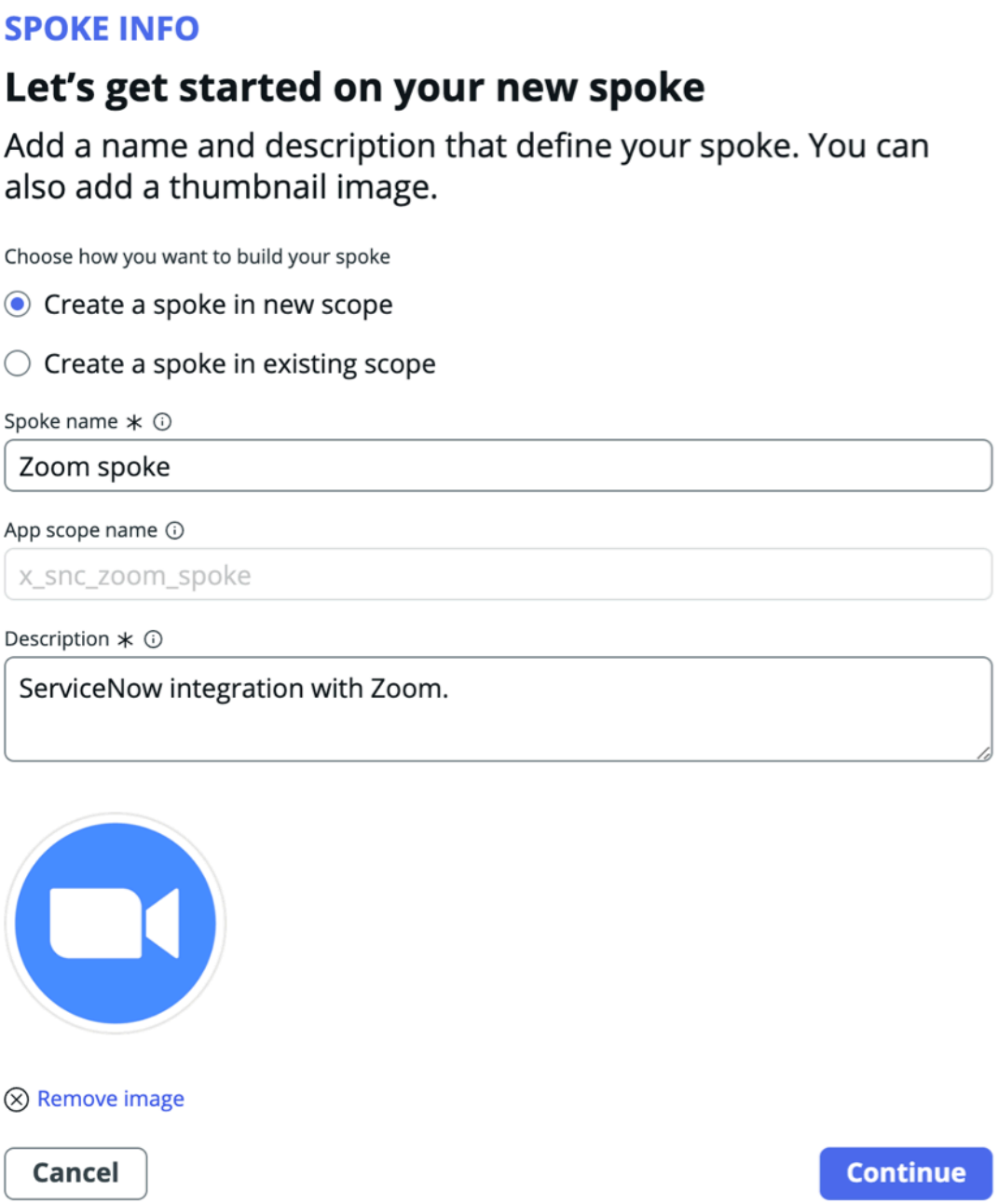
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Klicken **Neu erstellen** > **Spoke**an.
3. Geben Sie auf dem Bildschirm Spoke-Info an, ob Sie die Spoke in einem neuen Bereich oder einem vorhandenen Bereich erstellen möchten.

   a. Wenn Sie die Spoke in einem neuen Bereich erstellen möchten, wählen Sie ein Bild als Logo für Ihre Integration aus, und füllen Sie die Felder aus.

   Hier gehen wir als Beispiel eine Integration mit Zoom durch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Spoke-Name	Name zur Identifizierung der anwenderdefinierten Spoke.
Beschreibung	Beschreibung der anwenderdefinierten Spoke.

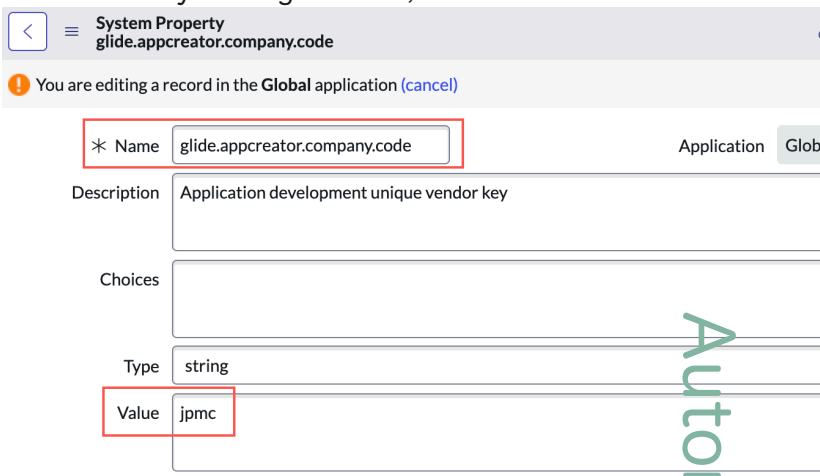


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Der Wert von **Name des App-Umfangs** Ist das Format: X_<company-code>_<spoke-name>_<spoke> . Standardmäßig lautet der <company-code>: snc . Sie können den Unternehmenscode konfigurieren, indem Sie konfigurieren **Wert** Der Systemeigenschaft,



glide.appcreator.company.code.

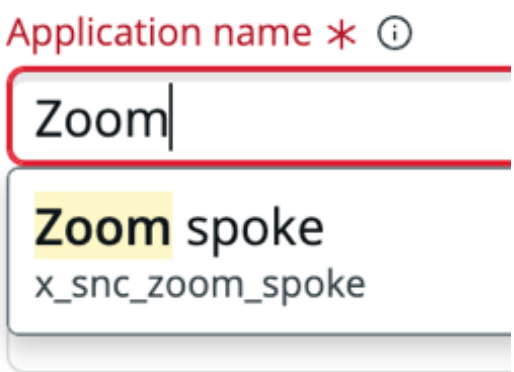
Dieser konfigurierte Wert wird verwendet, wenn der Wert verwendet wird **Name des App-Umfangs**Wird



generiert.

b. Wenn Sie die Spoke in einem vorhandenen Bereich erstellen möchten, wählen Sie ein Bild als Logo für Ihre Integration aus, und füllen Sie die Felder aus.

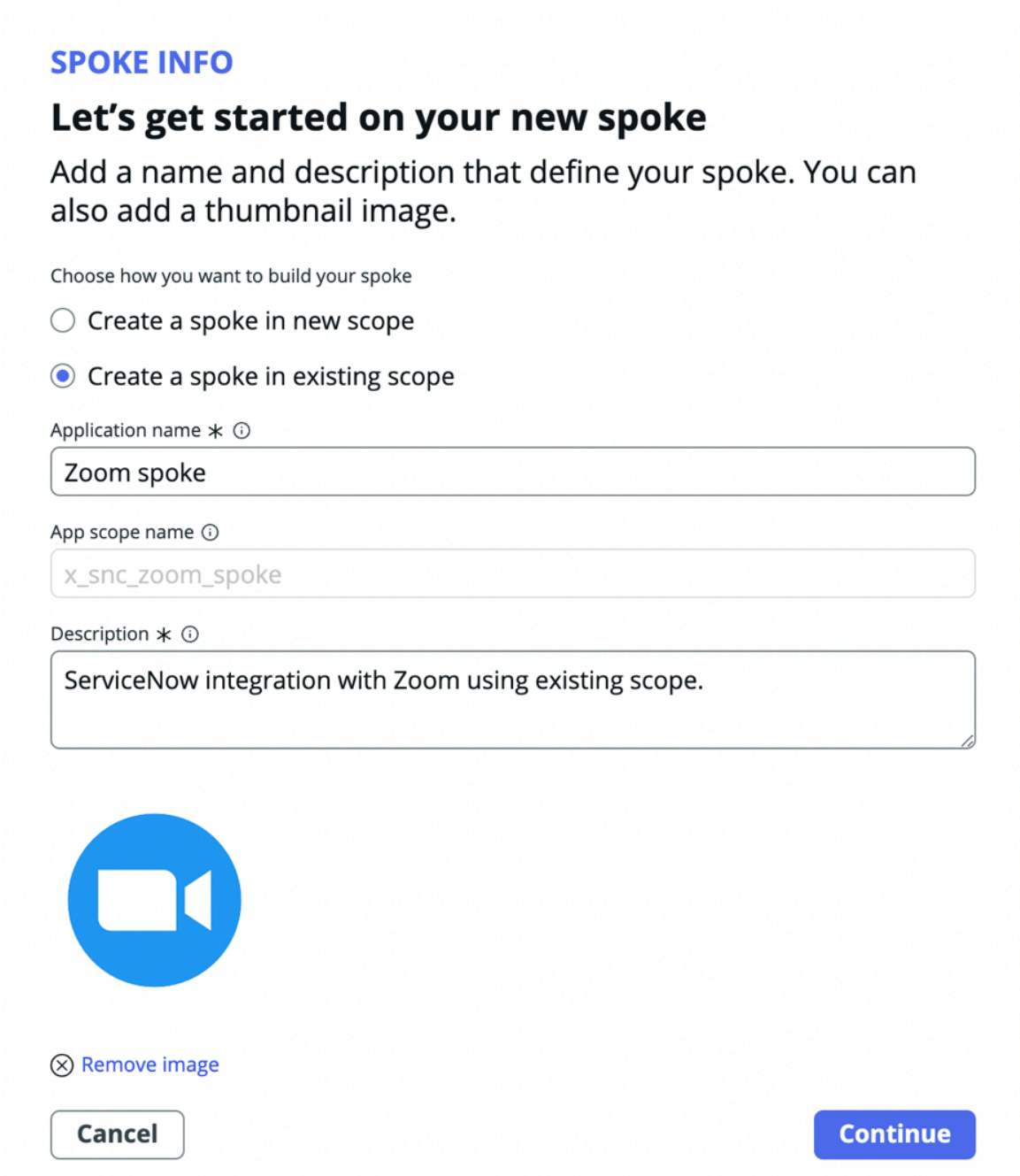
Hier gehen wir als Beispiel eine Integration mit AWS durch.

Feld	Beschreibung
Anwendungsname	Ein vorhandener Anwendungsname oder -Umfang. 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name des App-Umfangs	Bereichsname, der basierend auf der ausgewählten automatisch ausgefüllt wird **Anwendungsname** .
Beschreibung	Beschreibung der anwenderdefinierten Spoke.

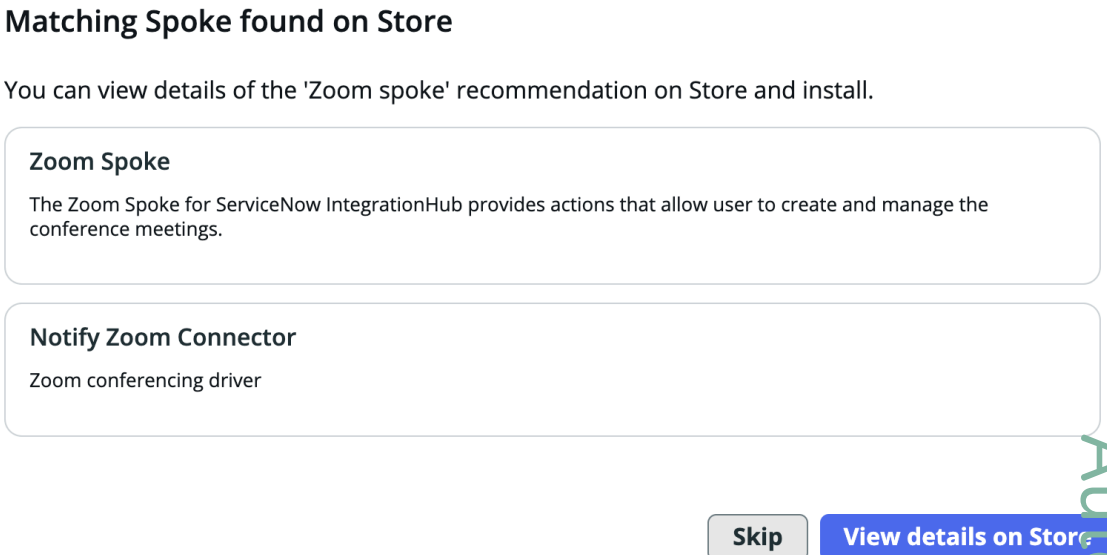


4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basierend auf dem angegebenen Namen und der Beschreibung werden bei übereinstimmenden Spokes im Store die Spoke-Details



angezeigt.

a. Klicken Sie Auf **Zeigen Sie Details im Store an** Um die Details der übereinstimmenden Spokes anzuzeigen.
Details der übereinstimmenden Spokes werden auf einer neuen Browserregisterkarte angezeigt.

b. Installieren Sie die Spoke aus dem Store.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter Installieren Sie ein ServiceNow Store Anwendung .

c. Navigieren Sie nach der Installation der Spoke zu Flow Designer Registerkarte.
Das System zeigt die Meldung an Haben Sie eine Spoke aus dem Store installiert? .

d. Wählen Sie eine dieser Optionen aus, und klicken Sie auf **Fahren Sie Fort** .

Option	Beschreibung
Ja, zeigen Sie die installierte Spoke an.	Option zur Umleitung zu **Spokes** Dashboard unter **Integrationen** .
Nein, ich werde eine anwenderdefinierte Spoke erstellen.	Option zum Fortsetzen der Spoke-Erstellung.
Nein, ich möchte die Spoke-Erstellung beenden.	Option zum Schließen der aktuellen Registerkarte.

5. Klicken Sie Auf **Überspringen** Wenn Sie die anwenderdefinierte Spoke erstellen möchten.

Hinweis: Die folgenden Schritte gelten auch, wenn Sie ausgewählt haben **Nein, ich werde anwenderdefinierte Spoke erstellen.** Option.

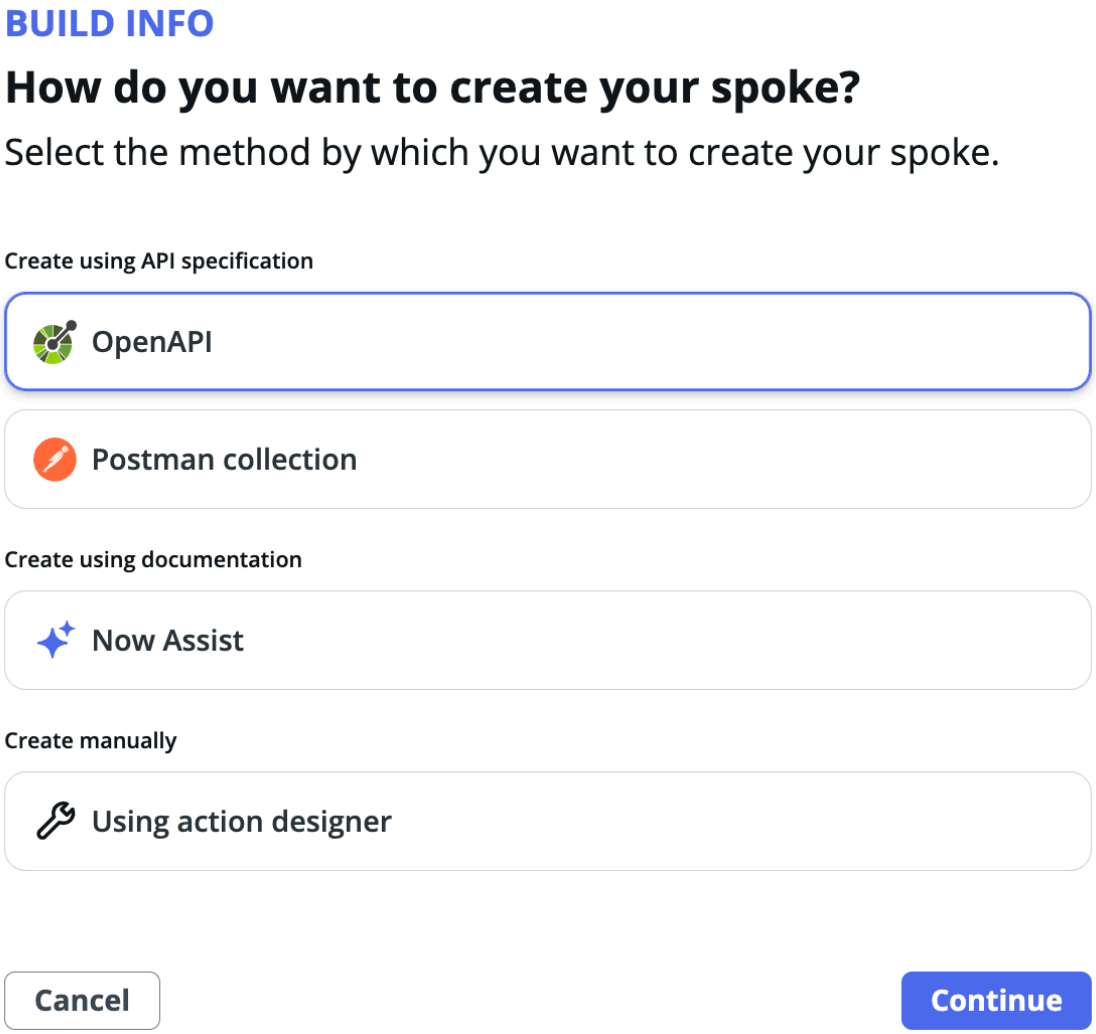
Die Spoke wird erstellt, und eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.

6. Wählen Sie im Bildschirm Build-Info die Methode aus, mit der Sie Ihre Spoke erstellen möchten.
Sie können Ihre Spoke mithilfe der OpenAPI-Spezifikation oder der Postman-Sammlung erstellen.

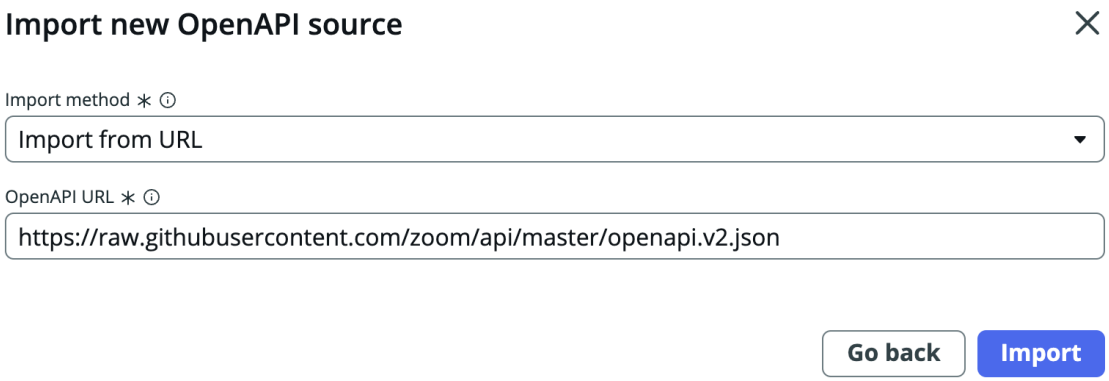
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie Aus **OpenAPI-Spezifikation** Und klicken Sie auf **Fahren Sie Fort** Dient zum Importieren einer OpenAPI-Spezifikation.



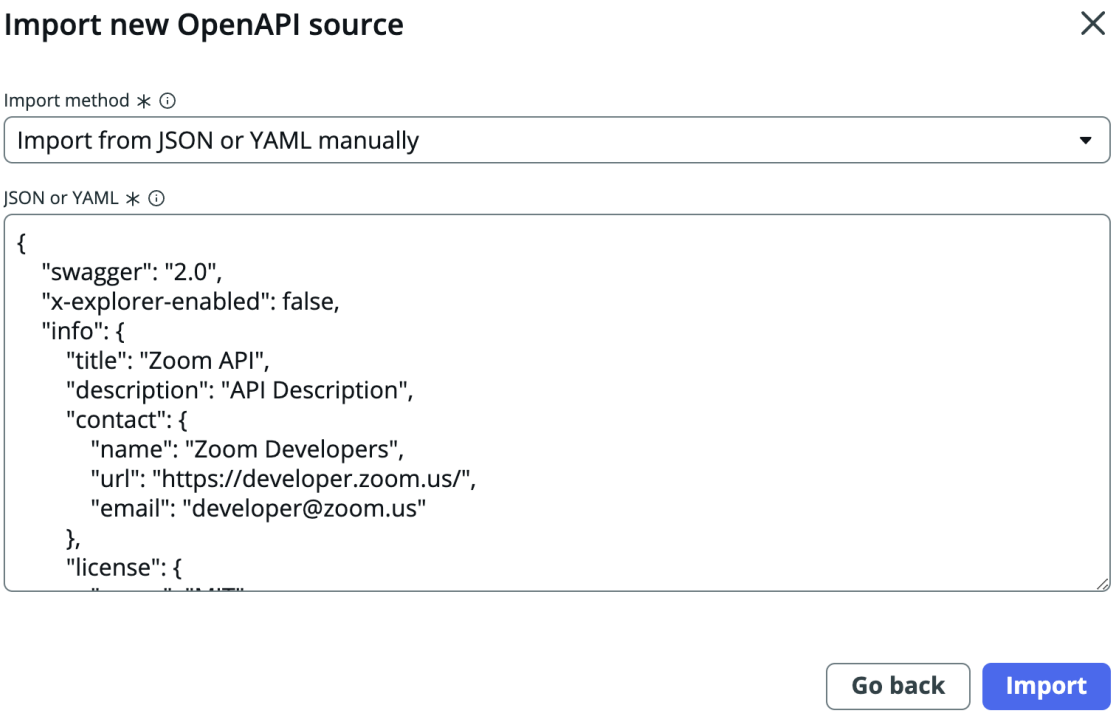
8. Für **OpenAPI-Quelle** , Klicken Sie auf **Importieren Sie neu** .
9. Führen Sie im Bildschirm neue OpenAPI-Quelle importieren einen der beiden Schritte aus.
   a. Wenn Sie mit einer URL importieren möchten, wählen Sie aus **Aus URL importieren** Für **Importmethode** Und geben Sie die URL in an **OpenAPI-URL** .



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Wenn Sie manuell mit JSON- oder YAML-Code importieren möchten, wählen Sie aus **Manuell aus JSON oder YAML importieren** Für **Importmethode** Und geben Sie den Code in an **JSON oder YAML** .



10. Klicken Sie auf **Importieren**.
Die OpenAPI-Quelle wird importiert.

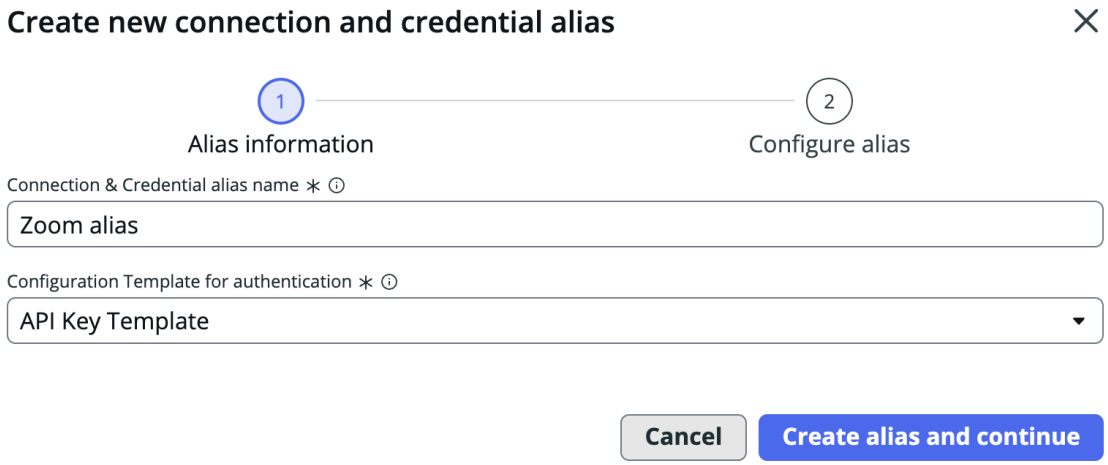
11. Für **Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen** , Klicken Sie auf **Erstellen Sie neu** .

12. Füllen Sie die Felder im Bildschirm Alias für neue Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen aus, und geben Sie die Aliasinformationen an.

Feld	Beschreibung
Verbindungs- und Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.
Konfigurationsvorlage für die Authentifizierung	Erforderlicher Authentifizierungsmechanismus für diese Integration. Stellen Sie sicher, dass der Authentifizierungsmechanismus mit der OpenAPI-Quelle kompatibel ist. **Hinweis:** Die Konfigurationsvorlage wird basierend auf der von Ihnen angegebenen OpenAPI-Spezifikation automatisch ausgefüllt. Sie können mit der Standardoption fortfahren oder sie entsprechend Ihren Anforderungen ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

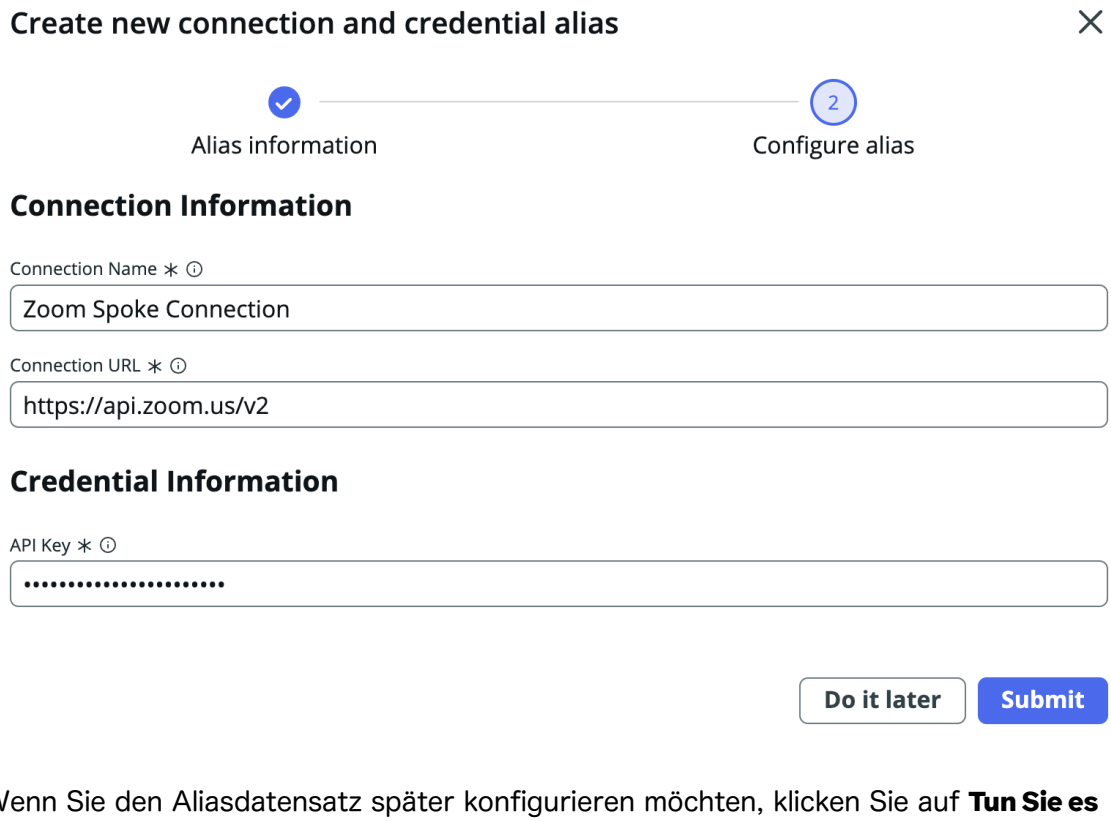


13. Klicken Sie Auf **Erstellen Sie einen Alias, und fahren Sie fort** .
14. Füllen Sie auf demselben Bildschirm die Felder aus, um den Alias zu konfigurieren.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der Drittparteiinstanz oder dem Server. Diese URL wird basierend auf der von Ihnen angegebenen OpenAPI-Spezifikation automatisch ausgefüllt.
Anmeldedaten	
Basierend auf der von Ihnen ausgewählten Konfigurationsvorlage werden die relevanten Anmeldeinformationsfelder angezeigt. Geben Sie die erforderlichen Werte an, um den Anmeldeinformationsdatensatz zu konfigurieren.	

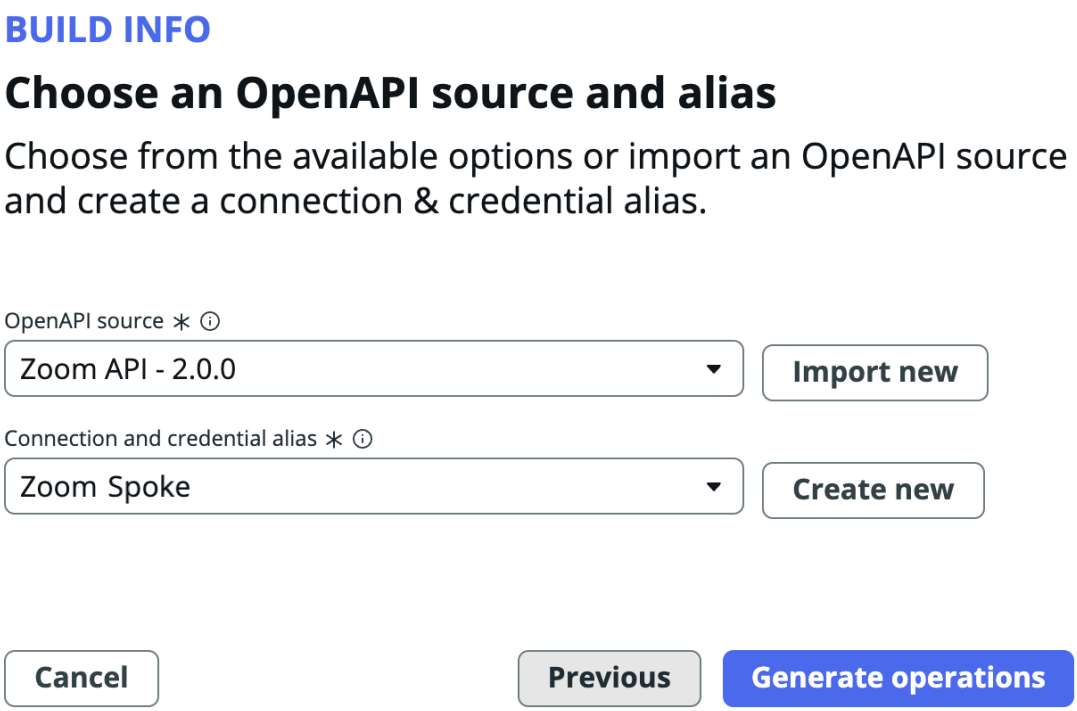
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie den Aliasdatensatz später konfigurieren möchten, klicken Sie auf **Tun Sie es später** .

15. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Der Verbindungsalias-Datensatz wird erstellt.
16. Klicken Sie Auf **Generieren Sie Vorgänge** .



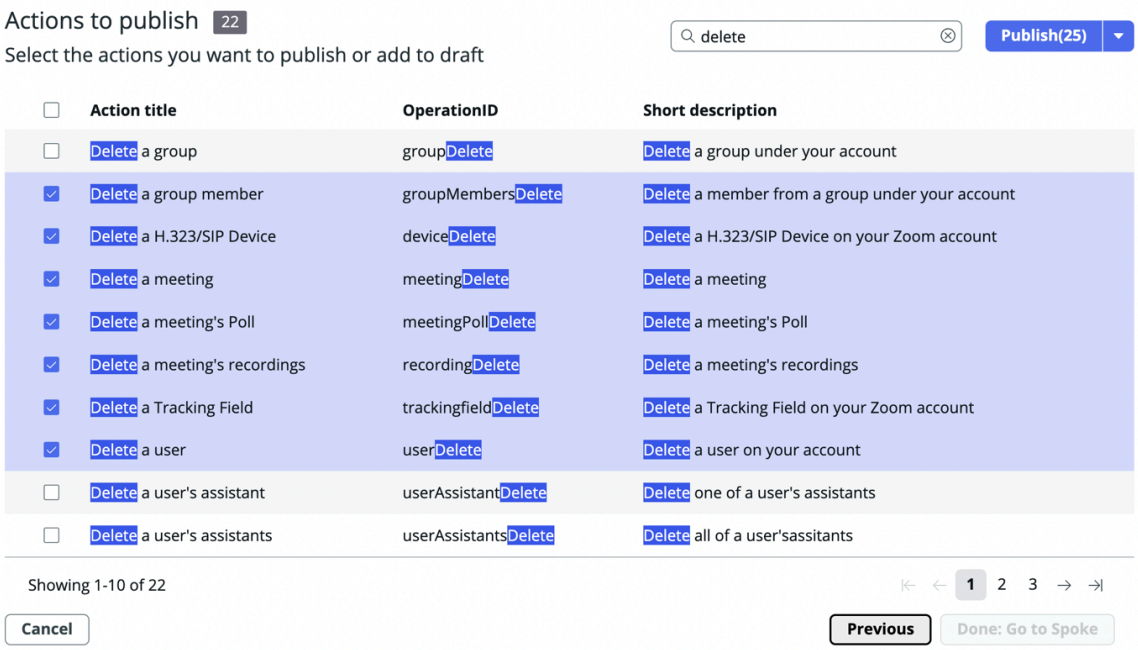
Alle Vorgänge, die mit der OpenAPI-Spezifikation ausgeführt werden können, werden aufgelistet.

Automatische Übersetzung

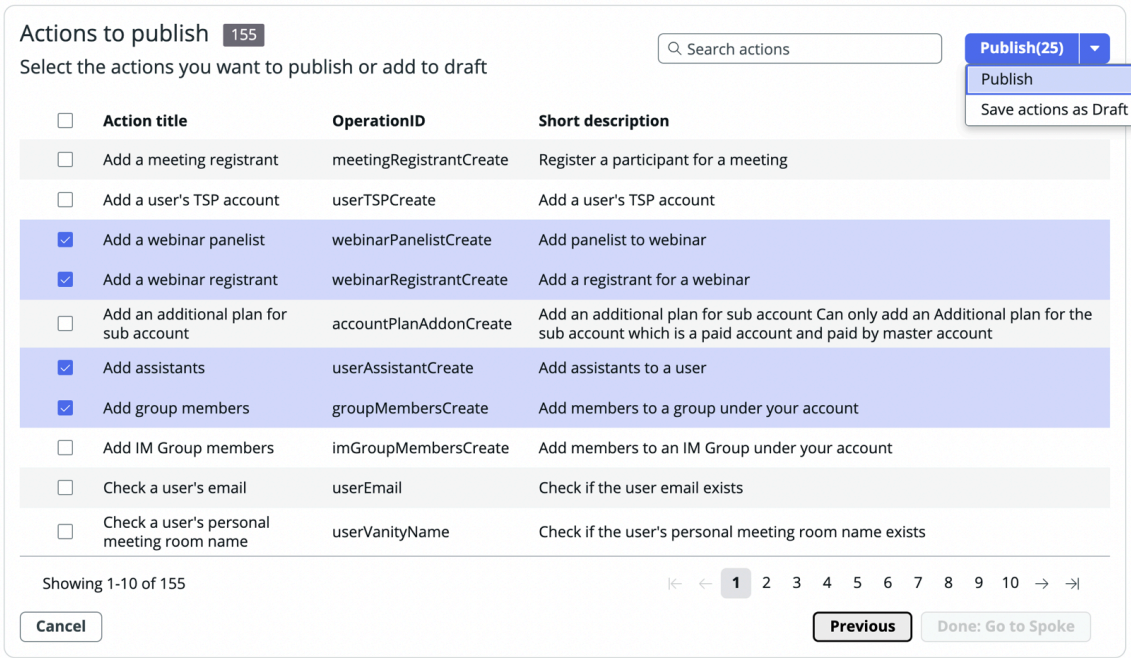
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

17. Wählen Sie die erforderlichen Vorgänge aus.

Sie können nach den erforderlichen Aktionen suchen, indem Sie den erforderlichen Begriff in die Suchleiste eingeben. Die Aktionen, die dem angegebenen Suchbegriff entsprechen, werden angezeigt.



18. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
Alternativ können Sie auch auswählen **Speichern Sie Aktionen als Entwurf**Um die Aktionen als Entwurf zu speichern, ändern Sie sie gemäß Ihren Anforderungen, und veröffentlichen Sie sie später.



19. Klicken Sie Auf **Fertig: Wechseln Sie zu Spoke** Um zur Spokes-Seite zu wechseln und den Veröffentlichungsstatus anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktionen mit dem OpenAPI-Schritt werden erstellt. Informationen zum OpenAPI-Schritt finden Sie unter OpenAPI-Unterstützung im REST-Schritt .
- Aktionseingaben und -Ausgaben werden zugeordnet.
- Aktionen werden veröffentlicht und auf der Seite „Spoke-Details“ unter aufgelistet **Aktionen** > **Veröffentlicht**an.

Sie können diese veröffentlichten Aktionen verwenden, um Flows und Subflows entsprechend Ihren Anforderungen zu erstellen.

- Wenn Sie Aktionen als Entwurf gespeichert haben, können Sie auf diese Entwurfsaktionen auf der Seite „Spoke-Details“ unter zugreifen **Aktionen** > **Entwurf**an.
- Um Laufzeitinformationen zu den Spoke-Aktivitäten anzuzeigen, klicken Sie auf **Spoke-Aktivitätsprotokoll** Auf der Seite „Spoke-Details“. Jedes Mal, wenn eine Spoke-Aktivität ausgeführt wird, generiert das System ihre Informationen als Spoke-Aktivitätsprotokoll. Klicken Sie auf die erforderliche **Nummer** Dient zum Anzeigen des Aktivitätsprotokolls. Jeder Vorgang im Spoke-Aktivitätsprotokoll hat einen der folgenden Statuswerte:

Status	Beschreibung
new	Ein Ereignis für den Vorgang wird erstellt, und dieser Vorgang wird in Kürze ausgeführt.
Fehler	Der Vorgang konnte nicht ausgeführt werden.
Wird verarbeitet	Die Ausführung des Vorgangs wird ausgeführt.
Erfolg	Der Vorgang wurde erfolgreich ausgeführt.

Sie können Flows und Subflows auf der Spoke-Detailseite erstellen und in Ihrer Integration verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Flows und Subflows werden erstellt.

Zusammen mit **Spoke-Aktivitätsprotokoll** , Sie können auch Details der verfügbaren Flows, Subflows und Aktionen auf der Seite „Spoke-Details“ anzeigen.

Erstellen Sie Spoke- und Build-Aktionen, indem Sie eine Postman-Sammlung importieren

Automatisieren Sie eine Integration, und generieren Sie wiederverwendbare Aktionen, indem Sie eine Postman-Sammlung importieren.

Vorbereitungen

- Installieren Sie die Spoke Generator-App aus dem ServiceNow Store.
- Bestätigen Sie das ServiceNow IntegrationHub Professional Pack-Installationsprogramm (com.glide.hub.integrations.professional) ist installiert, und die Lizenz ist berechtigt.
- Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

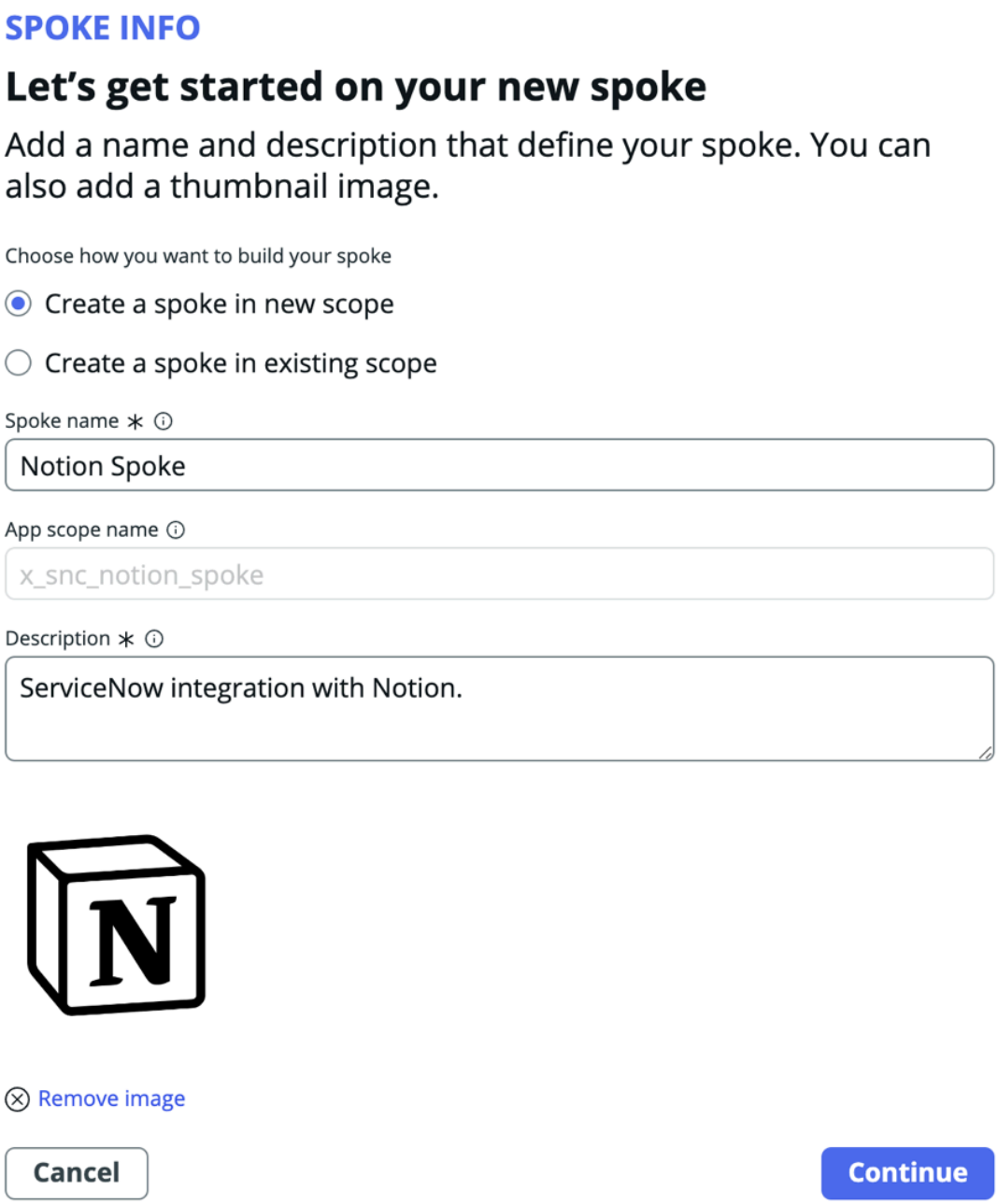
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Klicken **Neu erstellen** > **Spoke**an.
3. Geben Sie auf dem Bildschirm Spoke-Info an, ob Sie die Spoke in einem neuen Bereich oder einem vorhandenen Bereich erstellen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wenn Sie die Spoke in einem neuen Bereich erstellen möchten, wählen Sie ein Bild als Logo für Ihre Integration aus, und füllen Sie die Felder aus.

Hier gehen wir eine Integration durch, z. B. mit Begriff.

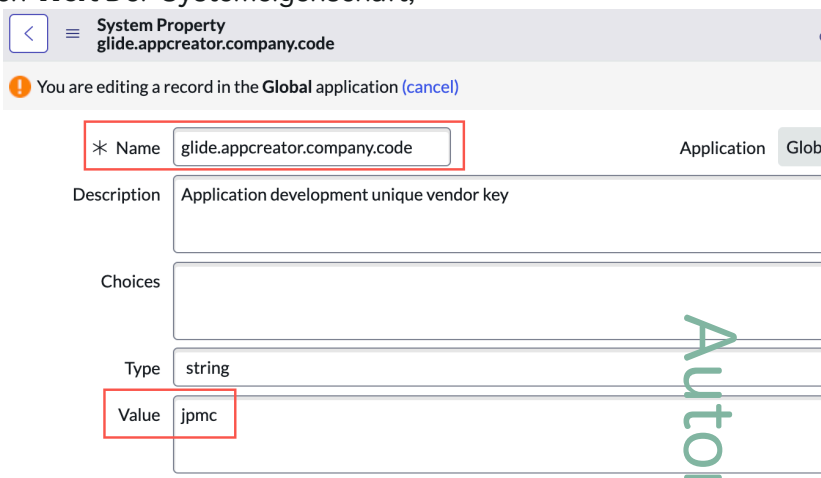
Feld	Beschreibung
Spoke-Name	Name zur Identifizierung der anwenderdefinierten Spoke.
Beschreibung	Beschreibung der anwenderdefinierten Spoke.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Der Wert von **Name des App-Umfangs** Ist das Format: X_<company-code>_<spoke-name>_<spoke> . Standardmäßig lautet der <company-code>: snc . Sie können den Unternehmenscode konfigurieren, indem Sie konfigurieren **Wert** Der Systemeigenschaft,



glide.appcreator.company.code.

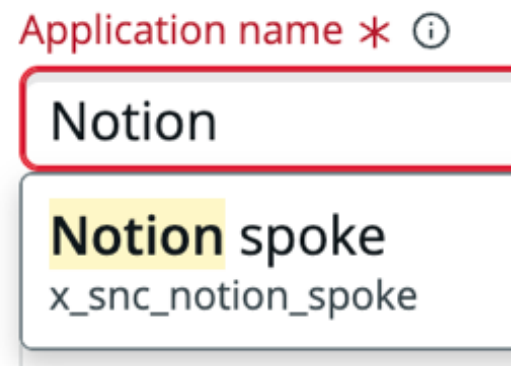
Dieser konfigurierte Wert wird verwendet, wenn der Wert verwendet wird **Name des App-Umfangs**Wird



generiert.

b. Wenn Sie die Spoke in einem vorhandenen Bereich erstellen möchten, wählen Sie ein Bild als Logo für Ihre Integration aus, und füllen Sie die Felder aus.

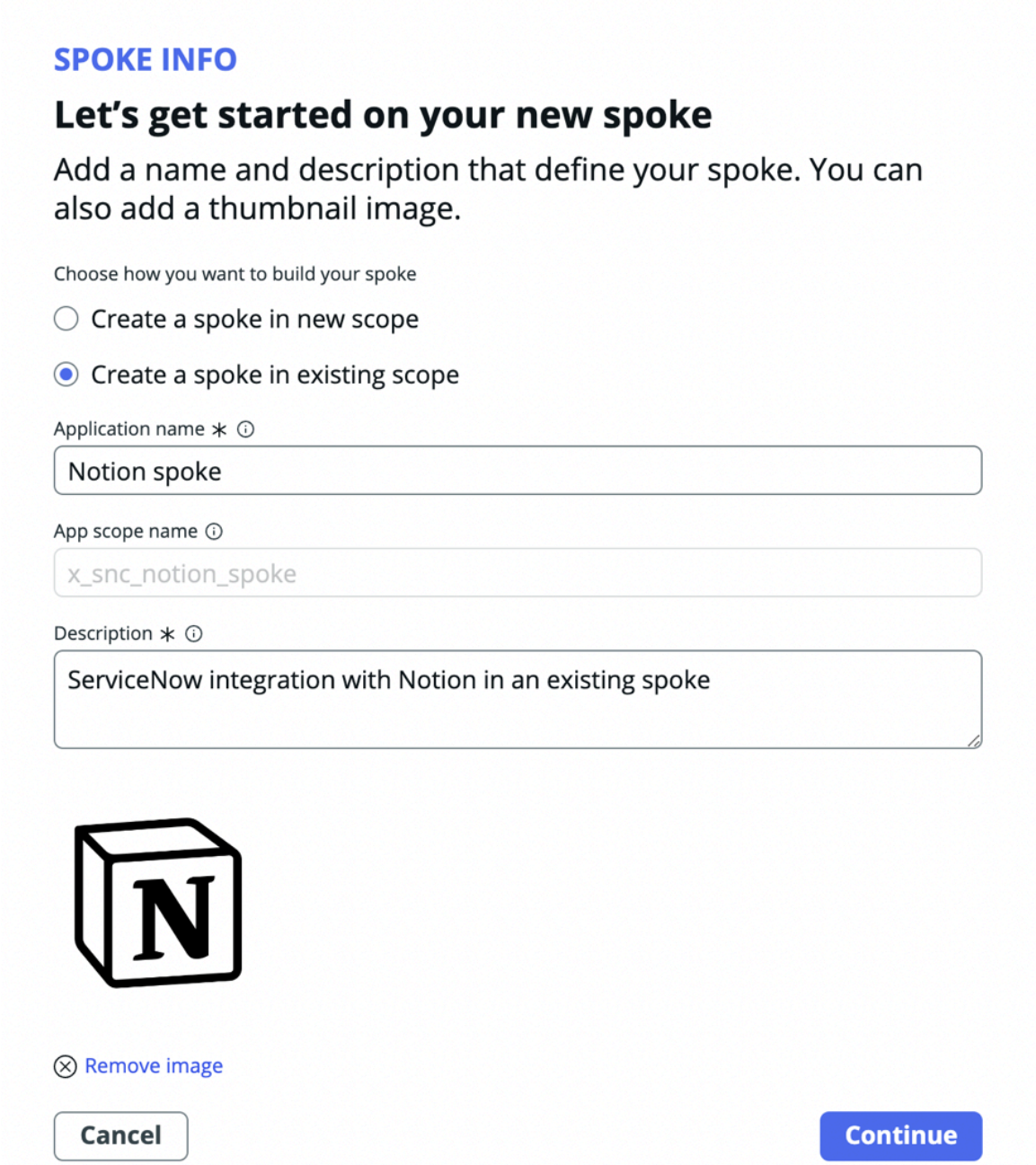
Hier gehen wir als Beispiel eine Integration mit AWS durch.

Feld	Beschreibung
Anwendungsname	Ein vorhandener Anwendungsname oder -Umfang. 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name des App-Umfangs	Bereichsname, der basierend auf der ausgewählten automatisch ausgefüllt wird **Anwendungsname** .
Beschreibung	Beschreibung der anwenderdefinierten Spoke.

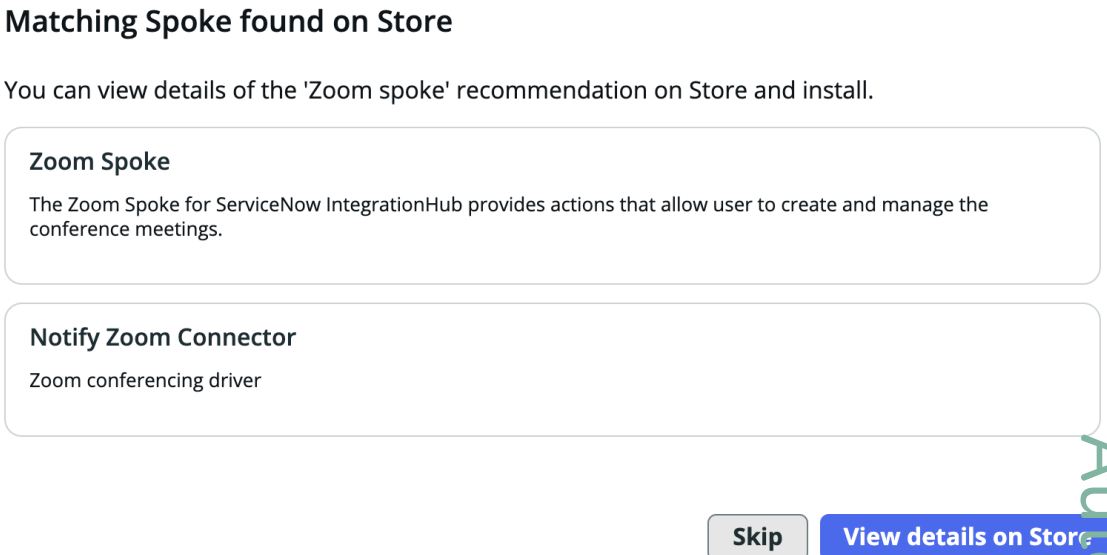


Automatische Übersetzung

4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basierend auf dem angegebenen Namen und der Beschreibung werden bei übereinstimmenden Spokes im Store die Spoke-Details



angezeigt.

a. Klicken Sie Auf **Zeigen Sie Details im Store an** Um die Details der übereinstimmenden Spokes anzuzeigen.
Details der übereinstimmenden Spokes werden auf einer neuen Browserregisterkarte angezeigt.

b. Installieren Sie die Spoke aus dem Store.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter Installieren Sie ein ServiceNow Store Anwendung .

c. Navigieren Sie nach der Installation der Spoke zu Flow Designer Registerkarte.
Das System zeigt die Meldung an Haben Sie eine Spoke aus dem Store installiert? .

d. Wählen Sie eine dieser Optionen aus, und klicken Sie auf **Fahren Sie Fort** .

Option	Beschreibung
Ja, zeigen Sie die installierte Spoke an.	Option zur Umleitung zu **Spokes** Dashboard unter **Integrationen** .
Nein, ich werde eine anwenderdefinierte Spoke erstellen.	Option zum Fortsetzen der Spoke-Erstellung.
Nein, ich möchte die Spoke-Erstellung beenden.	Option zum Schließen der aktuellen Registerkarte.

5. Klicken Sie Auf **Überspringen** Wenn Sie die anwenderdefinierte Spoke erstellen möchten.

Hinweis: Die folgenden Schritte gelten auch, wenn Sie ausgewählt haben **Nein, ich werde anwenderdefinierte Spoke erstellen.** Option.

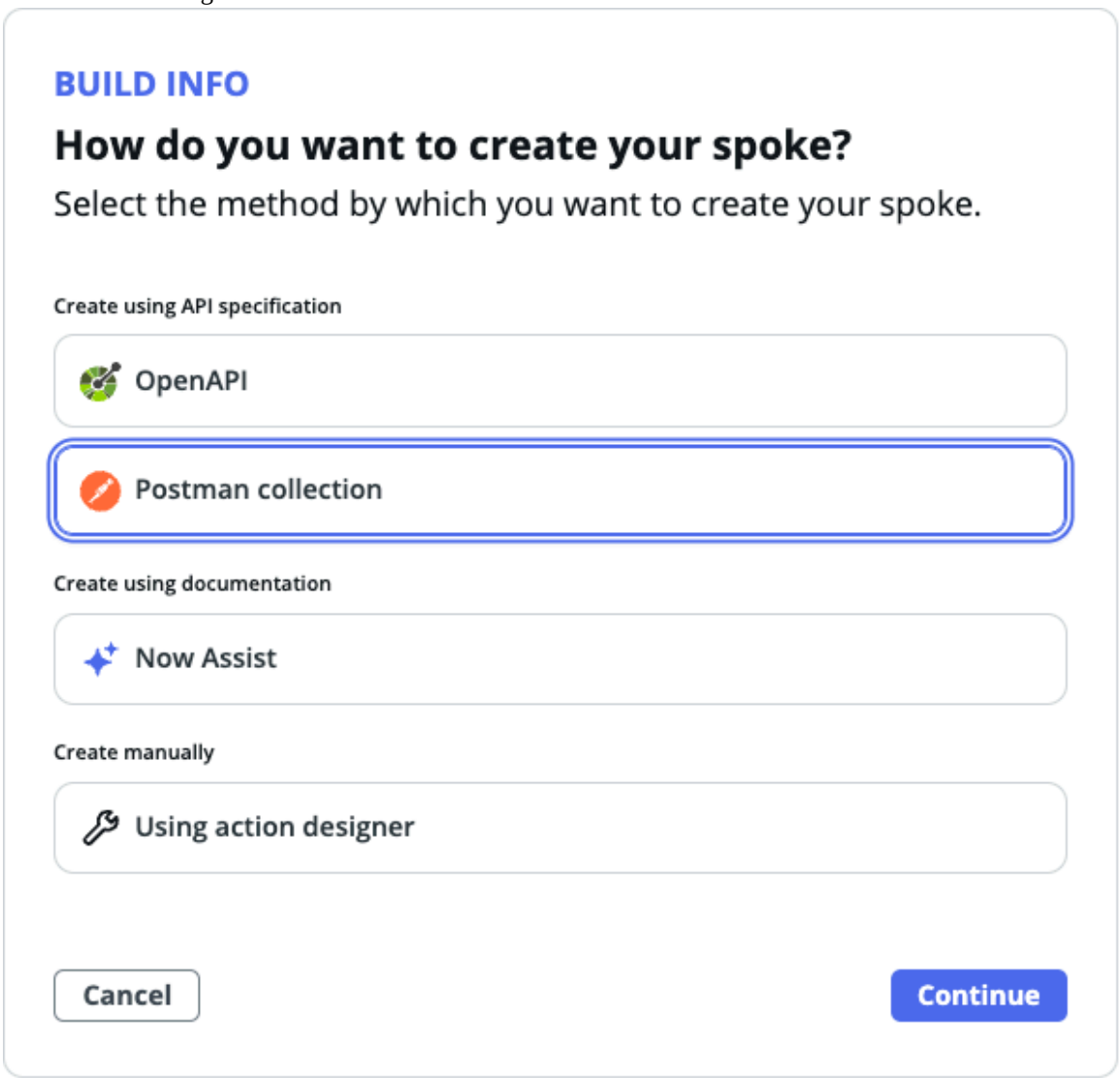
Die Spoke wird erstellt, und eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.

6. Wählen Sie im Bildschirm Build-Info die Methode aus, mit der Sie Ihre Spoke erstellen möchten.
Sie können Ihre Spoke mithilfe der OpenAPI-Spezifikation oder der Postman-Sammlung erstellen.

Automatische Übersetzung

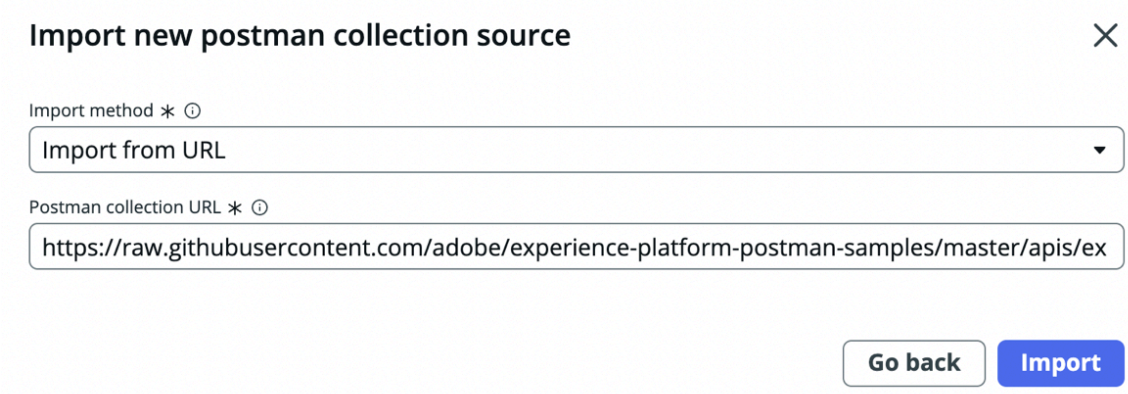
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie Aus **Postman-Sammlung** Und klicken Sie auf **Fahren Sie Fort** Dient zum Importieren einer Postman-Sammlung.



8. Für **Postman-Sammlungsquelle** , Klicken Sie auf **Importieren Sie neu** .
9. Führen Sie auf dem Quellbildschirm neue Postman-Sammlung importieren einen der beiden folgenden Schritte aus.

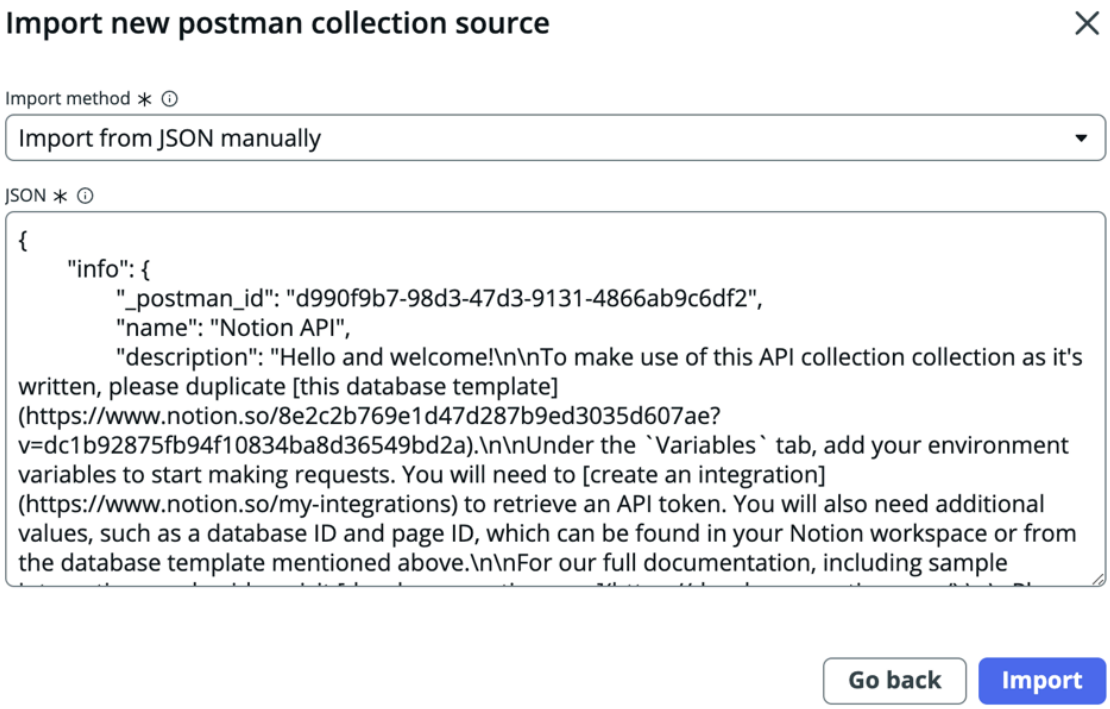
   a. Wenn Sie mit einer URL importieren möchten, wählen Sie aus **Aus URL importieren** Für **Importmethode** Und geben Sie die URL in an **URL der Postman-Sammlung** .



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

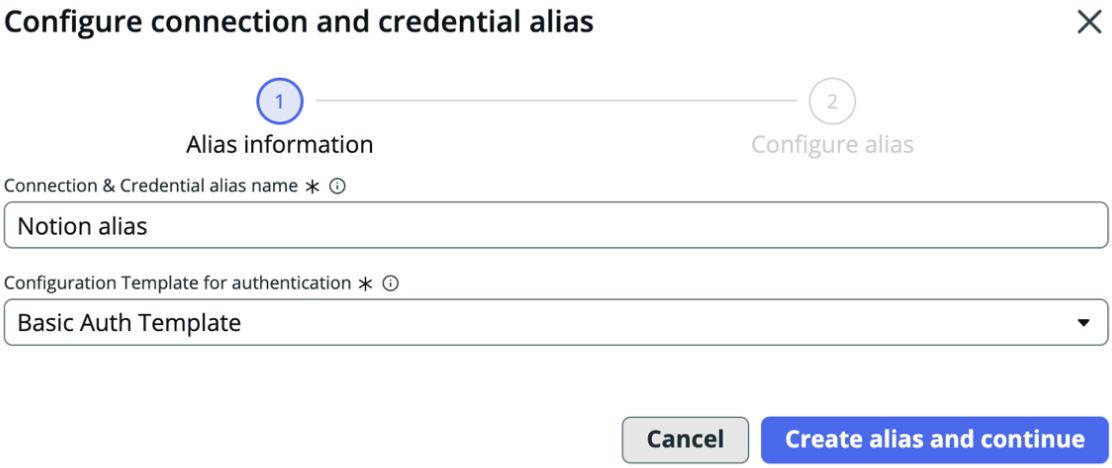
b. Wenn Sie manuell mit JSON-Code importieren möchten, wählen Sie aus **Manuell aus JSON importieren** Für **Importmethode** Und geben Sie den Code in an **JSON** .



10. Klicken Sie auf **Importieren**.
    Die Postman-Sammlungsquelle wird importiert.
11. Für **Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen** , Klicken Sie auf **Erstellen Sie neu** .
12. Füllen Sie die Felder im Bildschirm Alias für neue Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen aus, und geben Sie die Aliasinformationen an.

Feld	Beschreibung
Verbindungs- und Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.
Konfigurationsvorlage für die Authentifizierung	Erforderlicher Authentifizierungsmechanismus für diese Integration. Stellen Sie sicher, dass der Authentifizierungsmechanismus mit der OpenAPI-Quelle kompatibel ist. **Hinweis:** Die Konfigurationsvorlage wird basierend auf der von Ihnen angegebenen OpenAPI-Spezifikation automatisch ausgefüllt. Sie können mit der Standardoption fortfahren oder sie entsprechend Ihren Anforderungen ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

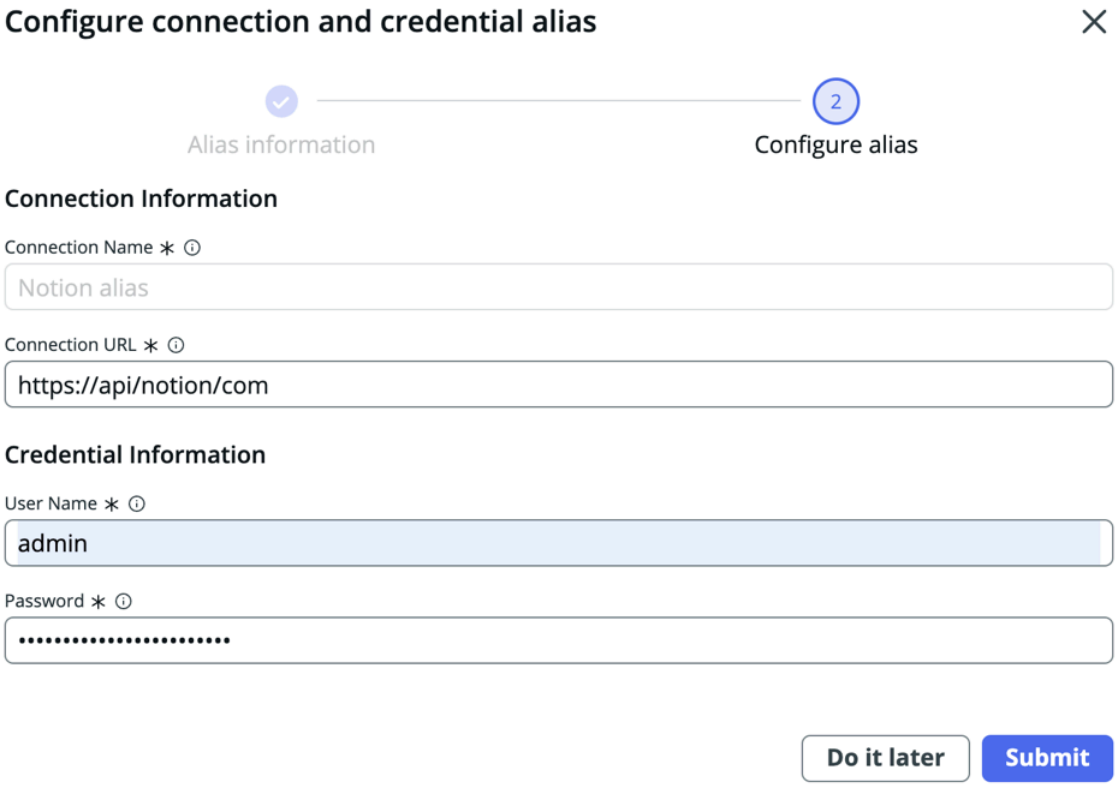


13. Klicken Sie Auf **Erstellen Sie einen Alias, und fahren Sie fort** .
14. Füllen Sie auf demselben Bildschirm die Felder aus, um den Alias zu konfigurieren.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der Drittparteiinstanz oder dem Server. Diese URL wird basierend auf der von Ihnen angegebenen Postman-Sammlungsquelle automatisch ausgefüllt.
Anmeldedaten	
Basierend auf der von Ihnen ausgewählten Konfigurationsvorlage werden die relevanten Anmeldeinformationsfelder angezeigt. Geben Sie die erforderlichen Werte an, um den Anmeldeinformationsdatensatz zu konfigurieren.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



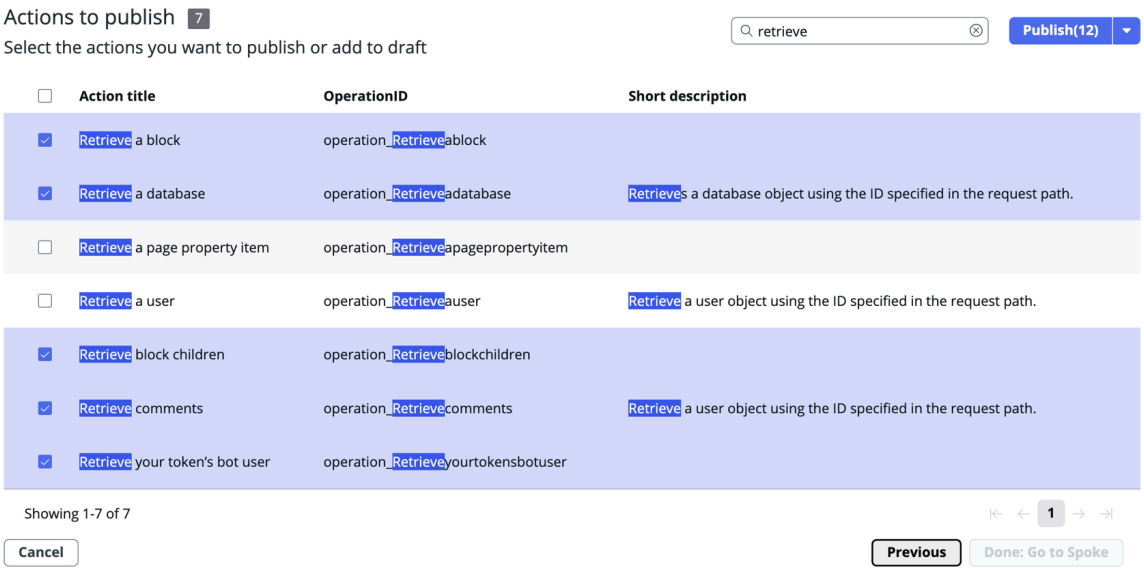
Wenn Sie den Aliasdatensatz später konfigurieren möchten, klicken Sie auf **Tun Sie es später** .

15. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Der Verbindungsalias-Datensatz wird erstellt.
16. Klicken Sie Auf **Generieren Sie Vorgänge** .
    Alle Vorgänge, die mit der OpenAPI-Spezifikation ausgeführt werden können, werden aufgelistet.
17. Wählen Sie die erforderlichen Vorgänge aus.

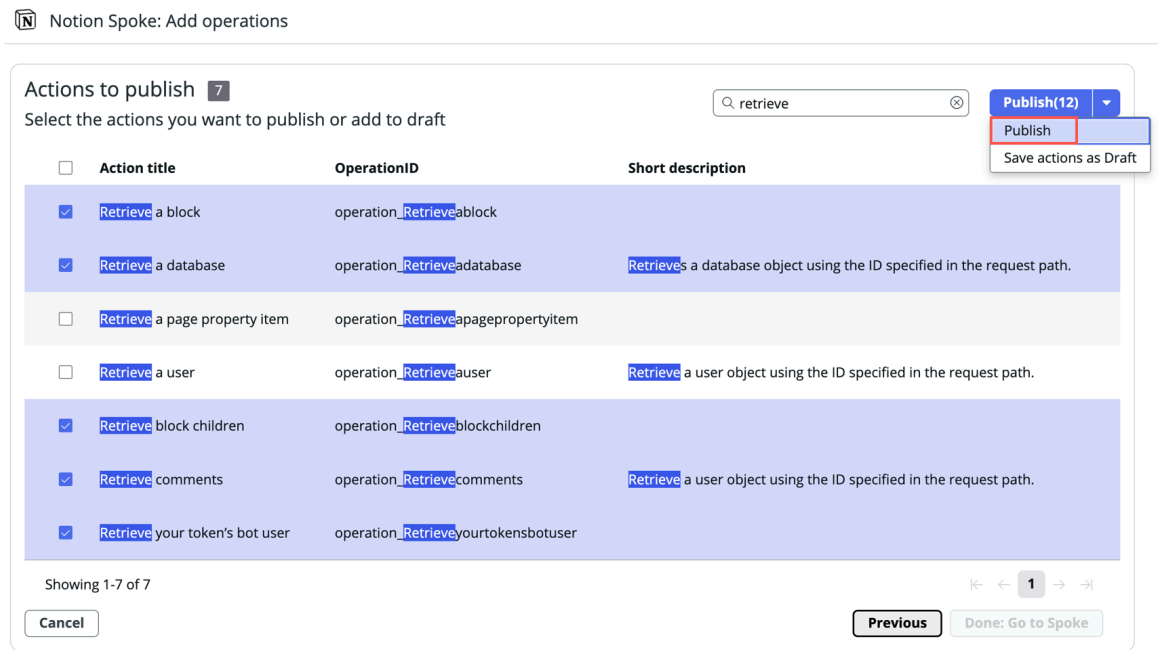
    Sie können nach den erforderlichen Aktionen suchen, indem Sie den erforderlichen Begriff in die Suchleiste eingeben. Die Aktionen, die dem angegebenen Suchbegriff entsprechen, werden angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



18. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
Alternativ können Sie auch auswählen **Speichern Sie Aktionen als Entwurf** Um die Aktionen als Entwurf zu speichern, ändern Sie sie gemäß Ihren Anforderungen, und veröffentlichen Sie sie später.



19. Klicken Sie Auf **Fertig: Wechseln Sie zu Spoke** Um zur Spokes-Seite zu wechseln und den Veröffentlichungsstatus anzuzeigen.

- Aktionen mit dem OpenAPI-Schritt werden erstellt. Informationen zum OpenAPI-Schritt finden Sie unter OpenAPI-Unterstützung im REST-Schritt .
- Aktionseingaben und -Ausgaben werden zugeordnet.
- Aktionen werden veröffentlicht und auf der Seite „Spoke-Details“ unter aufgelistet **Aktionen** > **Veröffentlicht**an.

Sie können diese veröffentlichten Aktionen verwenden, um Flows und Subflows entsprechend Ihren Anforderungen zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie Aktionen als Entwurf gespeichert haben, können Sie auf diese Entwurfsaktionen auf der Seite „Spoke-Details“ unter zugreifen **Aktionen** > **Entwurf**an.
- Um Laufzeitinformationen zu den Spoke-Aktivitäten anzuzeigen, klicken Sie auf **Spoke-Aktivitätsprotokoll** Auf der Seite „Spoke-Details“. Jedes Mal, wenn eine Spoke-Aktivität ausgeführt wird, generiert das System ihre Informationen als Spoke-Aktivitätsprotokoll. Klicken Sie auf die erforderliche **Nummer** Dient zum Anzeigen des Aktivitätsprotokolls. Jeder Vorgang im Spoke-Aktivitätsprotokoll hat einen der folgenden Statuswerte:

Status	Beschreibung
new	Ein Ereignis für den Vorgang wird erstellt, und dieser Vorgang wird in Kürze ausgeführt.
Fehler	Der Vorgang konnte nicht ausgeführt werden.
Wird verarbeitet	Die Ausführung des Vorgangs wird ausgeführt.
Erfolg	Der Vorgang wurde erfolgreich ausgeführt.

Sie können Flows und Subflows auf der Spoke-Detailseite erstellen und in Ihrer Integration verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Flows und Subflows werden erstellt.

Zusammen mit **Spoke-Aktivitätsprotokoll** , Sie können auch Details der verfügbaren Flows, Subflows und Aktionen auf der Seite „Spoke-Details“ anzeigen.

Verwenden Now Assist Zum Erstellen von Spokes und Build-Aktionen

Verwenden Now Assist In Spoke Generator zum Erstellen von Spokes und Aktionen durch Bereitstellung des erforderlichen Drittanbieter-API-Dokumentationsausschnitts als Eingabe.

Fähigkeiten

Sie können anwenderdefinierte Spokes für die erforderliche Drittanbieteranwendung erstellen, indem Sie die erforderlichen Fragmente aus der API-Dokumentation kopieren und einfügen. Diese Funktion ist nützlich, wenn die erforderliche Drittanbieteranwendung keine OpenAPI-Spezifikation oder Postman-Sammlung hat. Diese Funktion erfordert einen IntegrationHub Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Rechtliche Zeitpläne – IntegrationHub-Übersicht .

Unterstützte Versionen

Die Kompetenz „Spoke-Generierung“ wird in diesen Versionen und späteren Releases unterstützt.

- Zurich
- Spoke-Generator v4.1.0
- Flow Designer V28.0

Kompetenzversion

Spoke-Generierungskompetenz v1.0.4 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App-Version

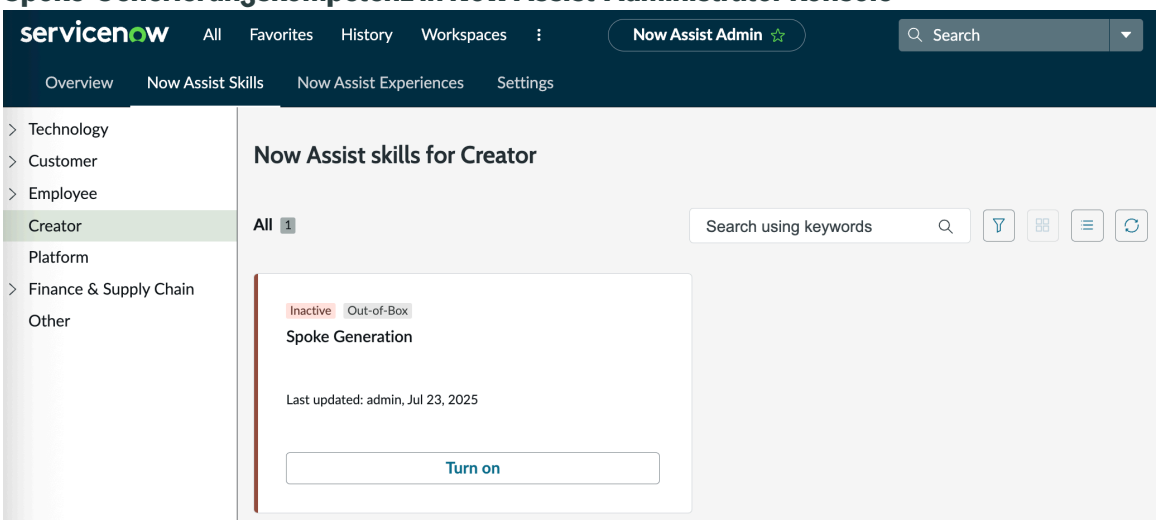
Now Assist Für Spoke-Generation ist v1.4.0 die neueste Version.

Aktivierung der Kompetenz „Spoke-Generierung“

Die Kompetenz „Spoke-Generierung“ bietet generative KI-Fähigkeiten zum Erstellen von Spokes. Diese Kompetenz wird mit der Anwendung Now Assist for Creator (sn_now_Creator) installiert. Sie können diese Anwendung über installieren ServiceNow Store Website.

Aktivieren Sie nach der Installation der Anwendung Now Assist für Creator (sn_now_Creator) die Kompetenz Spoke-Generierung in Now Assist für Entwickler Funktion Von Now Assist-Administrator Konsole.

Spoke-Generierungskompetenz in Now Assist-Administrator Konsole



- Für Informationen zum Now Assist-Administrator Konsole, siehe Now Assist-Administrator Konsole .
- Schritte zum Aktivieren der erforderlichen Kompetenz finden Sie unter Aktivieren Sie einen Now Assist Kompetenz .

Wichtig: Einige Produkte/Funktionen von Now Assist sind derzeit für Kunden in mit FedRAMP, NSC DOD IL5 oder Australia IRAP geschützten Rechenzentren, für selbst gehostete Kunden oder in anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Achten Sie auf Aktualisierungen der Verfügbarkeit in zukünftigen Versionen.

Wichtig: Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit nur für Kunden in einigen Regionen verfügbar. Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Informationen zu Skripts (und zugehörigen Skriptdatensätzen) in denen Now Assist Für die Codegenerierung wird aufgerufen. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now Assist Abwählseite beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation an.

Installieren Now Assist Für Ersteller

Installieren Sie Now Assist Für die Anwendung „Ersteller“, um die Kompetenz „Spoke-Generierung“ zu verwenden.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Überprüfung des folgenden Elements: Now Assist für Entwickler Anwendungsliste in ServiceNow Store Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.
- Upgrade auf Xanadu Patch 3 oder höher. Weitere Informationen zu diesem Release finden Sie unter Verfügbare Patches und Hotfixes .

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Now Assist für Entwickler -Anwendung auf ServiceNow Store.

   Wichtig: Now Assist für Entwickler Erfordert ein separates Abonnement.

2. Von Now Assist für Entwickler Anwendungsseite auswählen **App Anfordern** .
3. Nachdem die Genehmigung erteilt wurde, navigieren Sie in Ihrer Instanz zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Suchen Sie nach Now Assist für Entwickler Anwendung (sn_now_Creator) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.
5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Nächste Maßnahme
Konfigurieren Now Assist für Entwickler Zum Aktivieren der Kompetenz „Spoke-Generierung“.

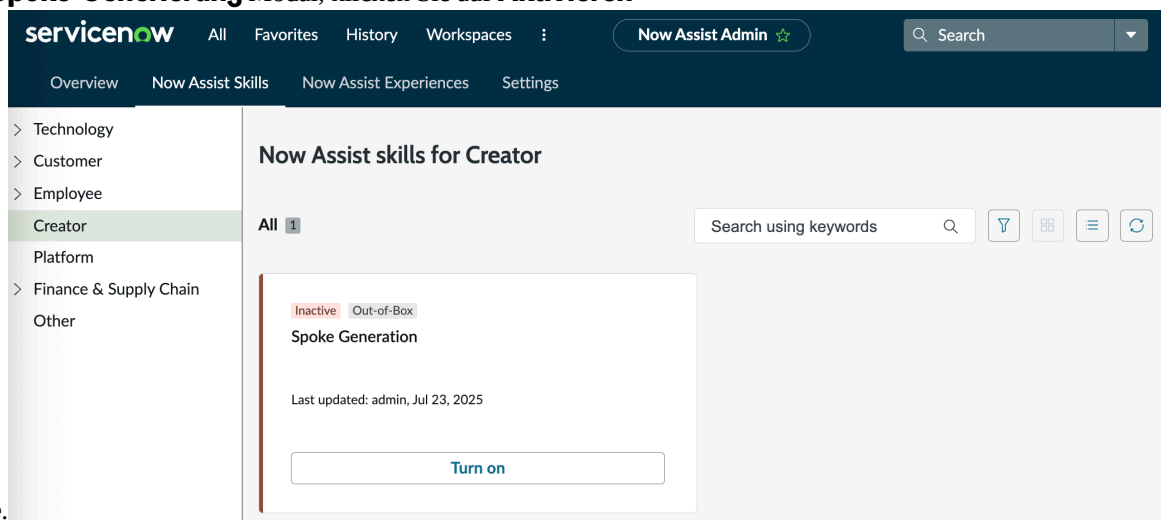
Aktivieren Sie die Kompetenz Spoke-Generierung

Aktivieren Sie die Kompetenz „Flow-Generierung“, um generative KI zum Erstellen einer Spoke zu verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Wichtig: Die Kompetenz „Spoke-Generierung“ erfordert ein separates Abonnement für Now Assist für Entwickler.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > *Now Assist-Administrator* > **Übersicht**an.
2. Wählen Sie aus **Now Assist-Kompetenzen** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Workflow-Liste aus **Ersteller** .
4. In **Spoke-Generierung** Modal, klicken Sie auf **Aktivieren**



Sie.

Ergebnis
Sie können jetzt Spoke und Aktionen mit erstellen Now Assist In Spoke Generator.

Konfigurieren Sie einen LLM-Drittanbieter als Standard für Now Assist für Spokes

Konfigurieren Sie einen LLM-Drittanbieter als Standard-LLM-Anbieter, der eine Spoke mit Now Assist erstellen kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
ServiceNow stellt mehrere LLM-Drittanbieter bereit, die eine Spoke mit Now Assist für Spokes generieren können. Legen Sie einen dieser LLM-Anbieter als Standard-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

LLM-Anbieter fest, um Spokes zu generieren, indem Sie eine der beiden Möglichkeiten verwenden:

- Von *Now Assist-Administrator*Bereich.
- Nach der Installation des Now Assist-Kompetenzkits.

Verwenden Sie den Now Assist-Administratorbereich

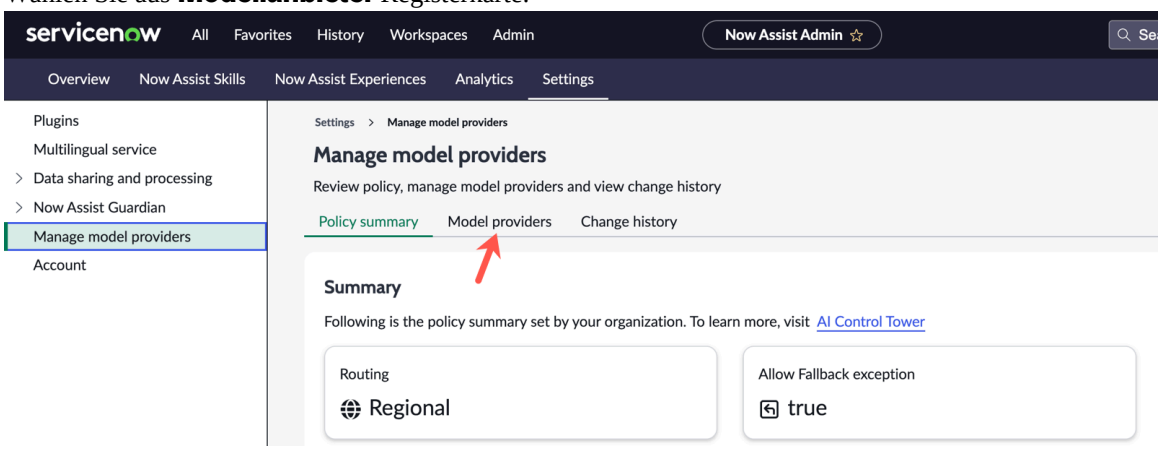
Legen Sie einen LLM-Drittanbieter als Standard-LLM-Anbieter fest, um eine Spoke mit Now Assist für Spokes aus zu erstellen *Now Assist-Administrator*Bereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now Assist Admin** > **Einstellungen**an.
2. Wählen Sie im linken Bereich Modellanbieter verwalten aus.
3. Wählen Sie aus **Modellanbieter** Registerkarte.



4. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie den Modellanbieter** .
5. Wählen Sie aus **Anpassen** Registerkarte.
6. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie den Anbieter für die Kompetenz** .
7. Geben Sie im Feld Kompetenzen auswählen die Eingabe ein Spoke-Generierung Und wählen Sie dann Spoke-Generierung OOB aus.
8. Wählen Sie in der Liste Standard-LLM-Provider den LLM-Anbieter aus, den Sie als Standard festlegen möchten.
9. Wählen Sie Aus **Speichern und aktivieren** .
10. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld aus **Ja, aktivieren** .
    Sie haben den von Ihnen ausgewählten LLM-Anbieter als Standard-LLM-Anbieter festgelegt, um eine Spoke mit Now Assist für Spokes zu erstellen.

Konfigurieren Sie nach der Installation des Now Assist-Kompetenzkits

Konfigurieren Sie einen LLM-Drittanbieter als Standard-LLM-Anbieter zum Erstellen einer Spoke mit Now Assist nach der Installation des Now Assist-Kompetenzkits.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass das Now Assist-Kompetenzkit (sn_Skill_Builder) installiert ist.
- Erforderliche Rolle: Administrator

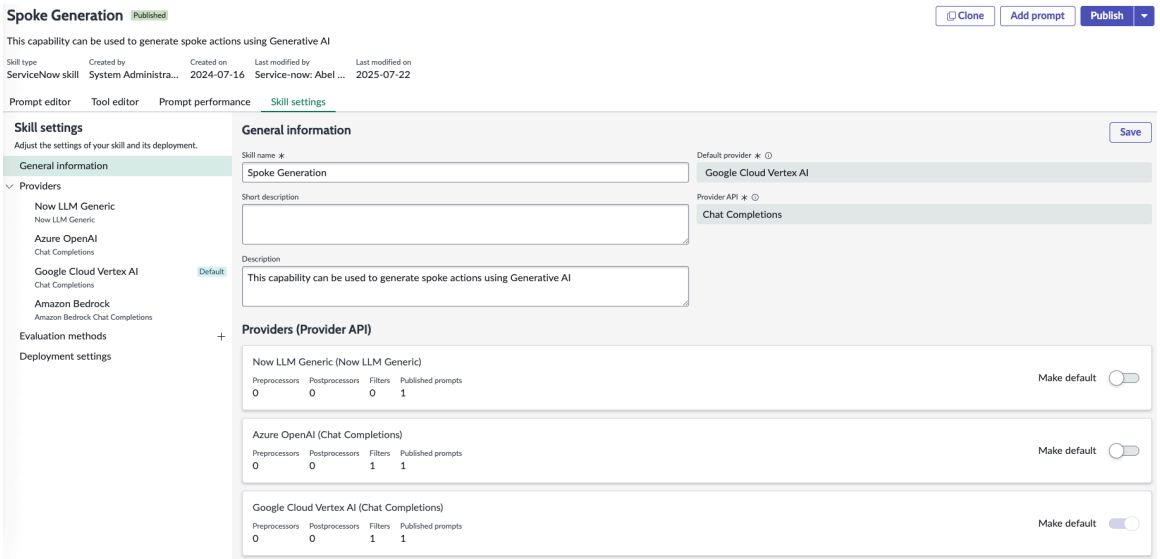
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now Assist-Kompetenzkit** > **Startseite**an.
2. Wählen Sie aus **ServiceNow-Kompetenzen** Registerkarte.
3. Suchen Sie nach Spoke-Generierung Kompetenz und öffnen Sie sie.
4. In **Kompetenz „Spoke-Generierung“** , Wählen Sie aus **Kompetenzeinstellungen** Registerkarte.
5. Wählen Sie einen LLM-Anbieter Ihrer Wahl aus, und schalten Sie den um **Als Standard festlegen** Wechseln.

> **Hinweis:** Derzeit werden Azure OpenAI, Google Gemini und Anthropic Claude in AWS LLMS unterstützt.



Ergebnis

Sie können jetzt eine Spoke aus Now Assist mit dem ausgewählten LLM-Anbieter erstellen.

Erstellen Sie Spoke, und erstellen Sie Aktionen mit der Kompetenz „Spoke-Generierung“ in Now Assist

Automatisieren Sie eine Integration, und generieren Sie wiederverwendbare Aktionen, indem Sie das erforderliche Drittanbieter-API-Dokumentationsausschnitt als Eingabe bereitstellen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Erstellen Sie die erforderlichen Aktionskategorien für Ihre Integration in der Tabelle „Aktionskategorie“ [sys_Hub_category].
- Bestätigen Sie das ServiceNow IntegrationHub Professional Pack-Installationsprogramm (com.glide.hub.integrations.professional) ist installiert, und die Lizenz ist berechtigt.

Prozedur

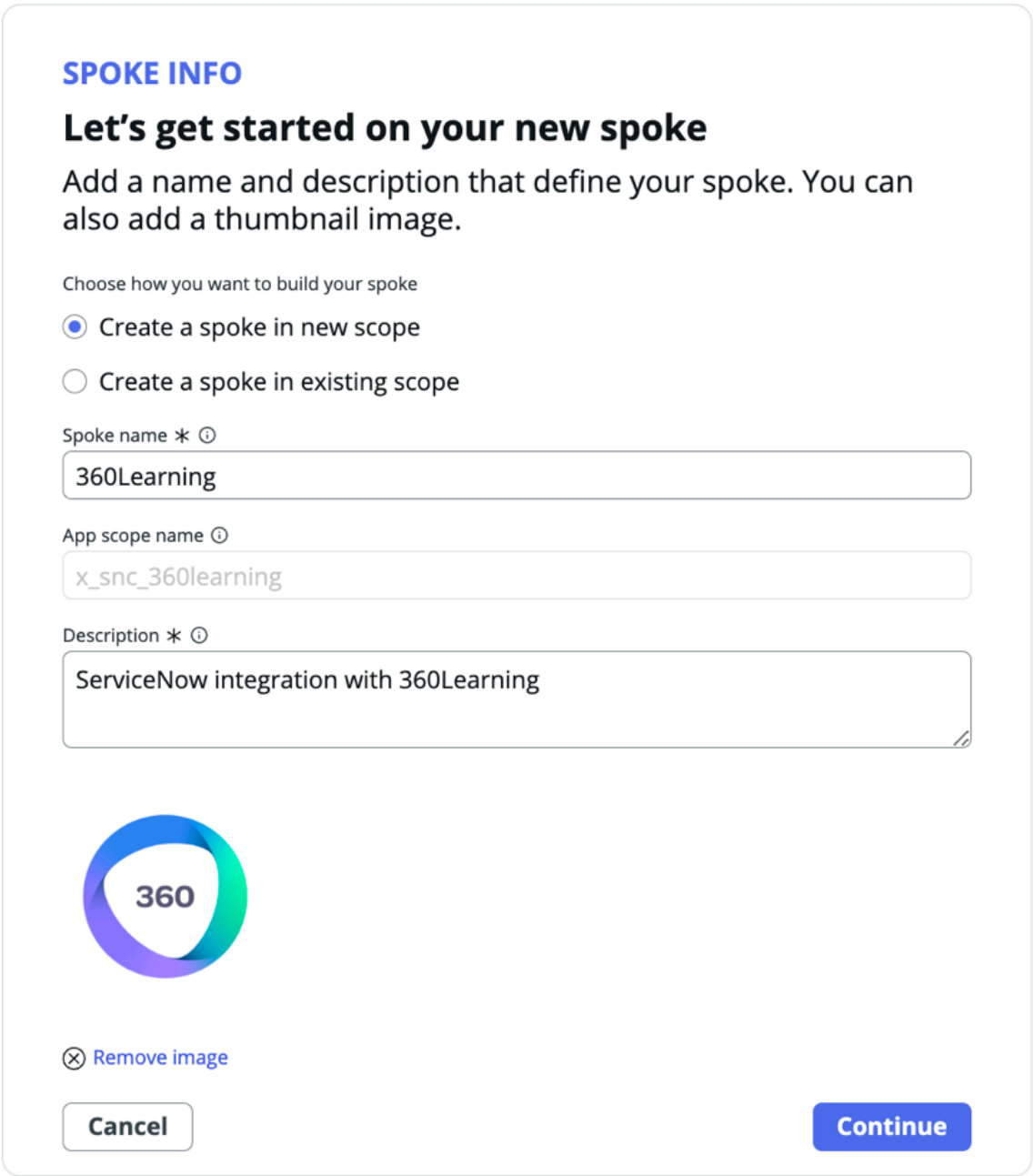
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Klicken **Neu erstellen** > **Spoke**an.
3. Geben Sie auf dem Bildschirm Spoke-Info an, ob Sie die Spoke in einem neuen Bereich oder einem vorhandenen Bereich erstellen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wenn Sie die Spoke in einem neuen Bereich erstellen möchten, wählen Sie ein Bild als Logo für Ihre Integration aus, und füllen Sie die Felder aus.

Hier gehen wir als Beispiel eine Integration mit 360Learning durch.

Feld	Beschreibung
Spoke-Name	Name zur Identifizierung der anwenderdefinierten Spoke.
Beschreibung	Beschreibung der anwenderdefinierten Spoke.

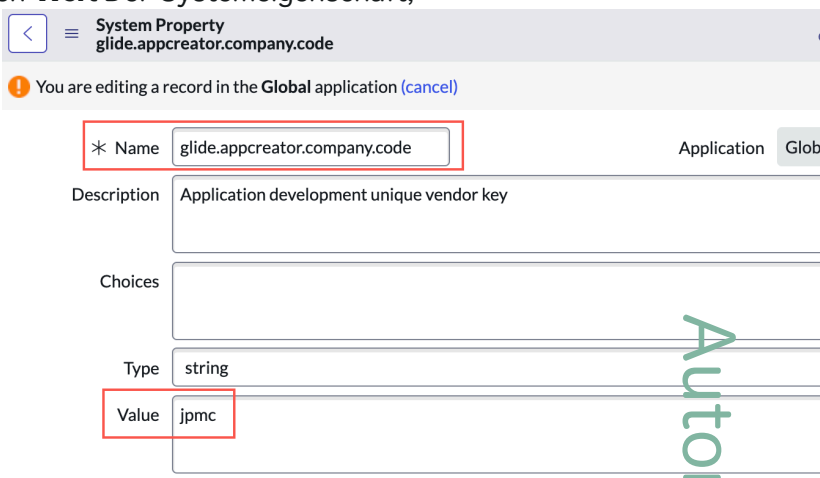


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Der Wert von **Name des App-Umfangs** Ist das Format: X_<company-code>_<spoke-name>_<spoke> . Standardmäßig lautet der <company-code>: snc . Sie können den Unternehmenscode konfigurieren, indem Sie konfigurieren **Wert** Der Systemeigenschaft,



glide.appcreator.company.code.

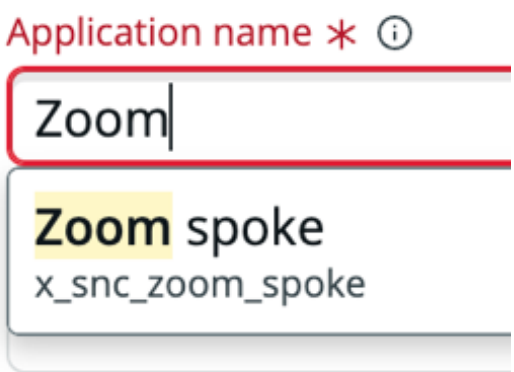
Dieser konfigurierte Wert wird verwendet, wenn der Wert verwendet wird **Name des App-Umfangs**Wird



generiert.

b. Wenn Sie die Spoke in einem vorhandenen Bereich erstellen möchten, wählen Sie ein Bild als Logo für Ihre Integration aus, und füllen Sie die Felder aus.

Hier gehen wir als Beispiel eine Integration mit 360Learning durch.

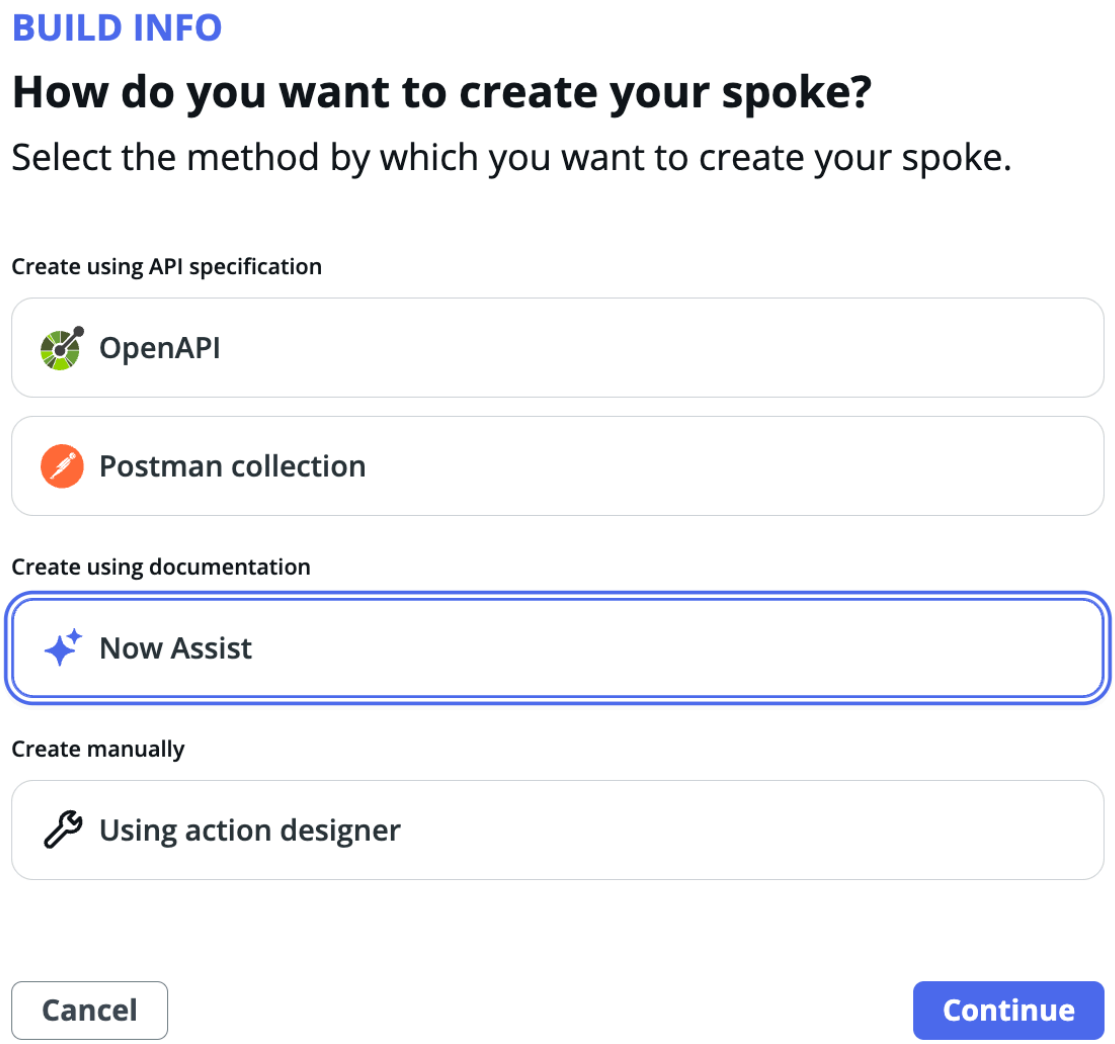
Feld	Beschreibung
Anwendungsname	Ein vorhandener Anwendungsname oder -Umfang. 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name des App-Umfangs	Bereichsname, der basierend auf der ausgewählten automatisch ausgefüllt wird **Anwendungsname** .
Beschreibung	Beschreibung der anwenderdefinierten Spoke.

4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
5. Wählen Sie im Bildschirm Build-Info die Methode aus, mit der Sie Ihre Spoke erstellen möchten.
6. Wählen Sie Aus **Now Assist** Und klicken Sie auf **Fahren Sie Fort** Dient zum Generieren wiederverwendbarer Aktionen durch Bereitstellung des erforderlichen Drittanbieter-API-Dokumentations-Fragments.

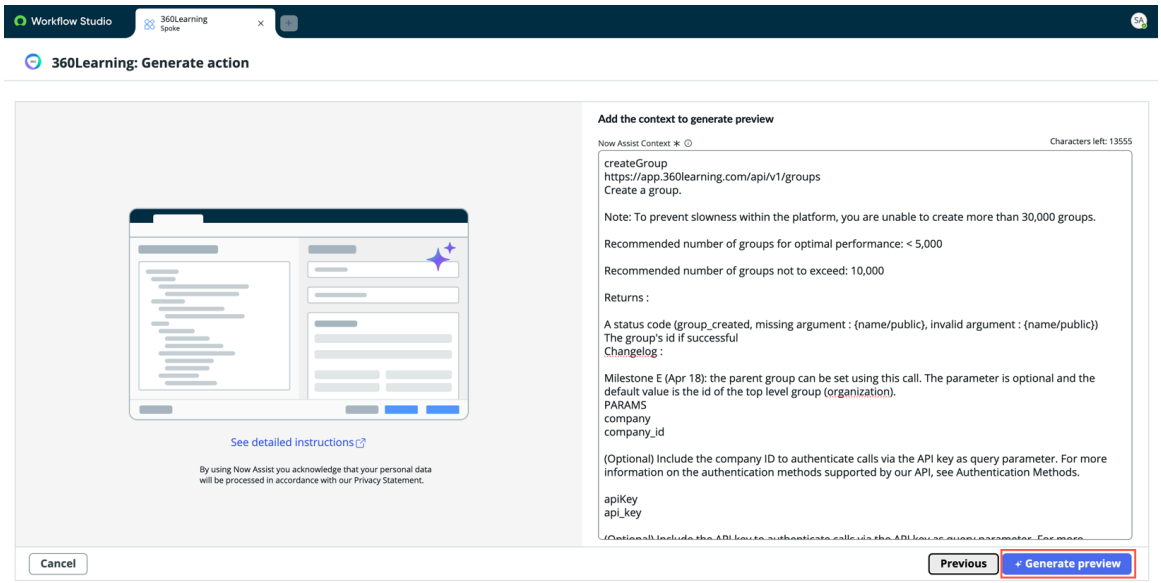


7. Fügen Sie im Bildschirm „Aktion generieren“ den erforderlichen Inhalt aus der Dokumentation der 360Learning-API in ein **Now Assist-Kontext** .
   In diesem Beispiel kopieren wir die Dokumentation im Zusammenhang mit der Aktion „createGroup“ und fügen sie ein **Now Assist-Kontext** .

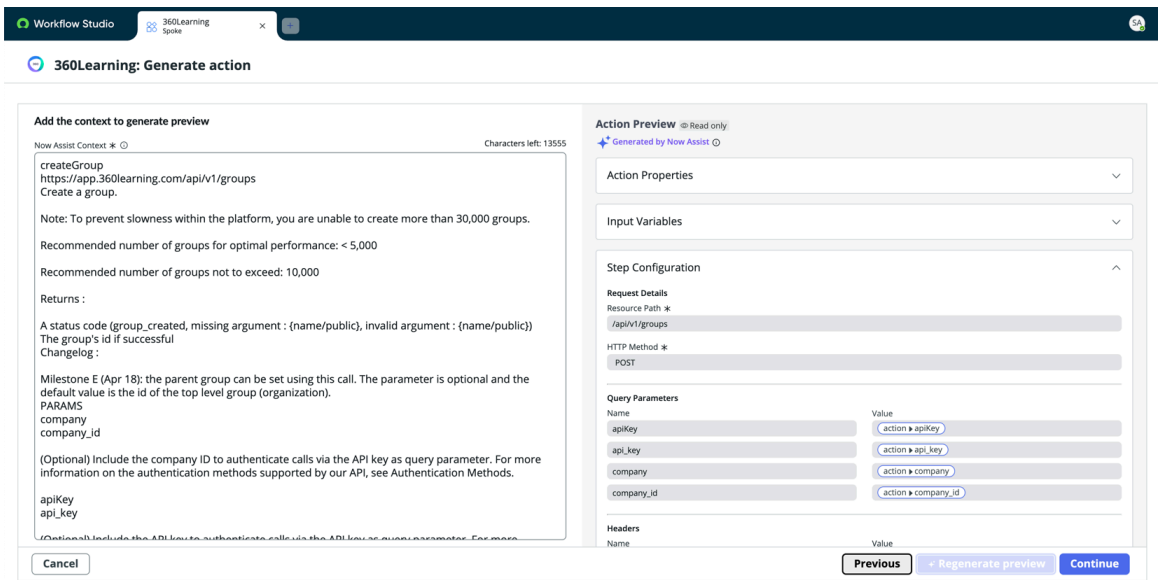
   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Dokumentation zu jeweils nur einer Aktion einfügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



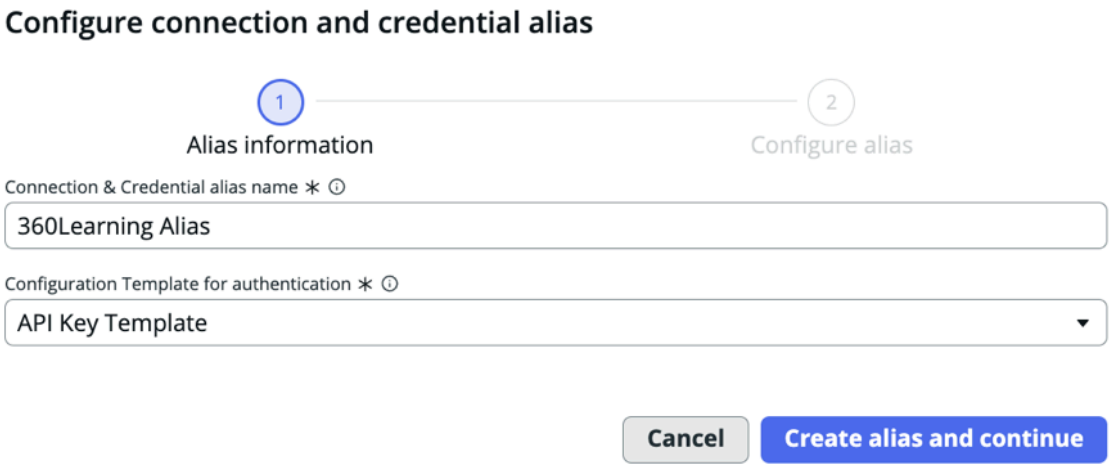
8. Klicken Sie auf **Vorschau generieren**.
   Die Aktionsvorschau wird generiert. Details der Aktionseigenschaften, Eingaben, Ausgaben und Schritte werden angezeigt.



9. **Wahlweise:** Wenn Sie die generierte Aktion ändern möchten, ändern Sie den bereitgestellten Inhalt in **Now Assist-Kontext** Entsprechend und klicken Sie auf **Vorschau erneut generieren** .
   Wenn im bereitgestellten Inhalt für Felder fehlen **Now Assist-Kontext** , Eine Fehlermeldung wird angezeigt.
10. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
11. Auf dem Bildschirm Verbindung und Kategorie auswählen für **Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen** , Klicken Sie auf **Erstellen Sie neu** .
12. Füllen Sie die Felder im Bildschirm Alias für neue Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen aus, und geben Sie die Aliasinformationen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs- und Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.
Konfigurationsvorlage für die Authentifizierung	Erforderlicher Authentifizierungsmechanismus für diese Integration. Stellen Sie sicher, dass der Authentifizierungsmechanismus mit der Drittanbieteranwendung kompatibel ist.



13. Klicken Sie Auf **Erstellen Sie einen Alias, und fahren Sie fort** .
14. Füllen Sie im Bildschirm Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen konfigurieren die Felder aus, um den Alias zu konfigurieren.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der Drittparteiinstanz oder dem Server.
Anmeldedaten	
Basierend auf der von Ihnen ausgewählten Konfigurationsvorlage werden die relevanten Anmeldeinformationsfelder angezeigt. Geben Sie die erforderlichen Werte an, um den Anmeldeinformationsdatensatz zu konfigurieren.	

Wenn Sie den Aliasdatensatz später konfigurieren möchten, klicken Sie auf **Tun Sie es später** .

15. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Der Verbindungsalias-Datensatz wird erstellt.
16. Wählen Sie unter Verbindung und Kategorie auswählen die erforderliche Aktionskategorie aus.
17. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Felder fehlen, können Sie die Aktion nicht veröffentlichen. Stattdessen können Sie die Aktion als Entwurf speichern, indem Sie auf klicken. **Speichern Sie die Aktion als Entwurf** .

Die Aktion wird erstellt. Sie können eine weitere Spoke-Aktion erstellen oder zur Seite „Spokes“ navigieren.

Wenn Sie die Aktion als Entwurf gespeichert haben, können Sie auf dieser Seite mit den Spoke-Details unter auf diese Entwurfsaktionen zugreifen **Aktionen** > **Entwurf**an.

Erstellen Sie Spoke, und erstellen Sie Aktionen manuell

Automatisieren Sie eine Integration, und generieren Sie wiederverwendbare Aktionen manuell.

Vorbereitungen

- Installieren Sie die Spoke Generator-App aus dem ServiceNow Store.
- Erforderliche Rolle: admin oder action_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Klicken **Neu erstellen** > **Spoke**an.
3. Wählen Sie im Bildschirm „Allgemeine Informationen“ ein Bild als Logo für Ihre Integration aus, und füllen Sie die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Spoke-Name	Name zur Identifizierung der anwenderdefinierten Spoke.
Beschreibung	Beschreibung der anwenderdefinierten Spoke.

4. Klicken Sie Auf **Erstellen und fortfahren** .
   Die Spoke wird erstellt, und eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.
5. Wählen Sie im Bildschirm Build-Info die Methode aus, mit der Sie Ihre Spoke erstellen möchten.
6. Wählen Sie Aus **Manuell** Und klicken Sie auf **Fahren Sie Fort** .
   Die Seite „Spoke-Details“ wird angezeigt.
7. Klicken Sie Auf **Neue Aktion** Dient zum Erstellen einer Aktion.
   - Wenn Sie Aktionen erstellen möchten, indem Sie die erforderliche OpenAPI-Spezifikation importieren, wählen Sie aus **Aus OpenAPI-Spezifikation** . Informationen zum Auswählen der erforderlichen Vorgänge und zum Erstellen von Aktionen finden Sie unter Erstellen Sie Spoke- und Build-Aktionen, indem Sie eine OpenAPI-Spezifikation importieren.
   - Wenn Sie Aktionen manuell erstellen möchten, wählen Sie aus **Manuell** . Der Bildschirm Aktionseigenschaften wird angezeigt. Sie sollten die Aktion im Aktionsdesigner erstellen und veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Aktionen.

Fügen Sie der anwenderdefinierten Spoke weitere Aktionen hinzu

Fügen Sie Ihrer anwenderdefinierten Spoke weitere wiederverwendbare Aktionen hinzu, um eine Integration zu automatisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder action_Designer mit delegiertem Zugriff auf die spezifische Anwendung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**an.
2. Klicken Sie auf **Spokes** Registerkarte.
3. Klicken Sie auf die erforderliche Spoke-Kachel.
4. Klicken Sie auf der Seite „Spoke-Details“ auf **Neue Aktion** .
   - Um Aktionen durch Importieren der OpenAPI-Spezifikation zu erstellen, klicken Sie auf **Aus OpenAPI-Spezifikation** . Informationen zum Auswählen der erforderlichen Vorgänge und zum Erstellen von Aktionen finden Sie unter Erstellen Sie Spoke- und Build-Aktionen, indem Sie eine OpenAPI-Spezifikation importieren.
   - Um Aktionen manuell zu erstellen, klicken Sie auf **Manuell** . Der Bildschirm Aktionseigenschaften wird angezeigt. Sie sollten die Aktion im Aktionsdesigner erstellen und veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Aktionen.

   Sie können die veröffentlichten Aktionen verwenden, um Flows oder Subflows gemäß Ihren Anforderungen zu erstellen.

Workflow-Studio-Referenz

Überprüfen Sie zusätzliche Informationen zu Workflow-Studio Eigenschaften und Komponenten-Workflow-Anwendungen.

Process Automation Designer – Referenz

Leitfäden, Listen, Tabellen und mehr, auf die Sie bei der Arbeit mit verweisen können Process Automation Designer Und die zugehörigen Komponenten.

Process Automation Designer-Systemeigenschaften

Überprüfen Sie die Systemeigenschaften für Process Automation Designer. Sie können diese Eigenschaften konfigurieren, um zu steuern, wie das System behandelt Process Automation Designer Ereignisse.

Die Systemeigenschaften für Process Automation Designer Stellen Sie erweiterte Konfigurationsoptionen für die Verarbeitung des Systems bereit Process Automation Designer Ereignisse. Zum Festlegen Process Automation Designer Systemeigenschaften: Greifen Sie auf die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] zu.

Die folgenden Systemeigenschaften beziehen sich auf Process Automation Designer Konfiguration:

Eigenschaft	Beschreibung
com.glide.event_manager.process_automation.claim_limit	Anzahl der Prozessautomatisierungsereignisse, die der Ereignis-Handler in einer einzelnen Transaktion verarbeiten kann
sn_agent_workspace.default_view_editable_tables	Standardmäßige Tabellenansichten als kommagetrennte Liste, die Sie zulassen möchten Arbeitsbereich Zum Rendern innerhalb einer Playbook-Karte während der Laufzeit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Process Automation Designer Rollen

Gewähren Sie Anwendern mindestens einen Process Automation Designer Rollen, mit denen sie Auslöser, Playbooks und Aktivitätsdefinitionen erstellen können.

Rollen

Weitere Informationen zur Verwaltung von Abonnements pro Anwender finden Sie unter Verwalten von Anwenderabonnements in Abonnement-Management Und wenden Sie sich an Ihren Account-Vertreter.

Systemadministratoren können Anwendern Zugriff auf gewähren Process Automation Designer Durch Zuweisen Delegierte Entwicklungsberechtigungen Oder direkt zuweisen Rollen . Darüber hinaus können Playbook-Autoren zusätzliche Filter für den Laufzeitanwenderzugriff erstellen, wenn sie ein Playbook in erstellen Workflow-Studio. Die folgenden Benutzerrollen sind für Process Automation Designer verfügbar:

Rolle	Beschreibung
playbook.admin	Mit dieser Rolle können Benutzer: • Erstellen, aktualisieren und löschen Sie Auslöserdefinitionen. • Starten Workflow-Studio Zum Erstellen, Aktivieren, Bearbeiten und Löschen von Playbooks. • Erstellen, bearbeiten und löschen Sie Aktivitätsdefinitionen. • Zeigen Sie die Tabellen „Experience-Aktivitätstypen“ (sys_pd_activity) und „Experience-Aktivitätseigenschaften“ (sys_pd_activity_type_prop) an, die von freigegeben werden Process Automation Designer Und Playbook-Experience. • Fügen Sie Übersetzungen für ein Playbook hinzu.
pd_author	Mit dieser Rolle können Benutzer: • Starten Workflow-Studio Zum Erstellen, Aktivieren, Bearbeiten und Löschen von Playbooks. • Zeigen Sie alle Aktivitätsdefinitionen an. • Zeigen Sie die Tabellen „Experience-Aktivitätstypen“ (sys_pd_activity) und „Experience-Aktivitätseigenschaften“ (sys_pd_activity_type_prop) an, die von freigegeben werden Process Automation Designer Und Playbook-Experience.
pd_content_author	Mit dieser Rolle können Benutzer:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Beschreibung
	• Erstellen, bearbeiten und löschen Sie Aktivitätsdefinitionen. • Erstellen, bearbeiten und löschen Sie Auslöserdefinitionen. • Zeigen Sie die Tabellen „Experience-Aktivitätstypen“ (sys_pd_activity) und „Experience-Aktivitätseigenschaften“ (sys_pd_activity_type_prop) an, die von freigegeben werden Process Automation Designer Und Playbook-Experience.
pd_Trigger_author	Ermöglicht Anwendern das Erstellen, Aktualisieren und Löschen von Auslöserdefinitionen.
pd_Operator	Ermöglicht Anwendern, nur Prozessausführungen, Aktivitätsausführungen und Ausführungsprotokolle anzuzeigen.
pd_shared.user	Ermöglicht Anwendern, die Tabellen „Experience-Aktivitätstypen“ (sys_pd_activity) und „Experience-Aktivitätseigenschaften“ (sys_pd_activity_type_prop) anzuzeigen, die von freigegeben werden Process Automation Designer Und Playbook-Experience.
pd_Shared.admin	Ermöglicht Anwendern das Bearbeiten der Tabellen „Experience-Aktivitätstypen“ (sys_pd_activity) und „Experience-Aktivitätseigenschaften“ (sys_pd_activity_type_prop), die von freigegeben werden Process Automation Designer Und Playbook-Experience.
pd_Cancel	Ermöglicht Anwendern, die Ausführung von Playbooks ohne die Rolle „Playbook.admin“ abzubrechen oder Schreibzugriff auf den übergeordneten Datensatz zu erhalten. Beispiel: Wenn Sie einem Service Desk-Mitarbeiter die Möglichkeit gewähren möchten, Playbooks zu stornieren, aber nicht einem Service Desk-Mitarbeiter.
pd_restarter	Ermöglicht Anwendern das Neustarten aktiver Playbooks.
playbook.Schreiben	Ermöglicht Anwendern mit Inhaltsfilterbeschränkungen: • Starten Workflow-Studio Zum Erstellen, Aktivieren, Bearbeiten und Löschen von Playbooks. • Zeigen Sie die Tabellen „Experience-Aktivitätstypen“ (sys_pd_activity) und „Experience-Aktivitätseigenschaften“ (sys_pd_activity_type_prop) an, die von freigegeben werden Process Automation Designer Und Playbook-Experience.

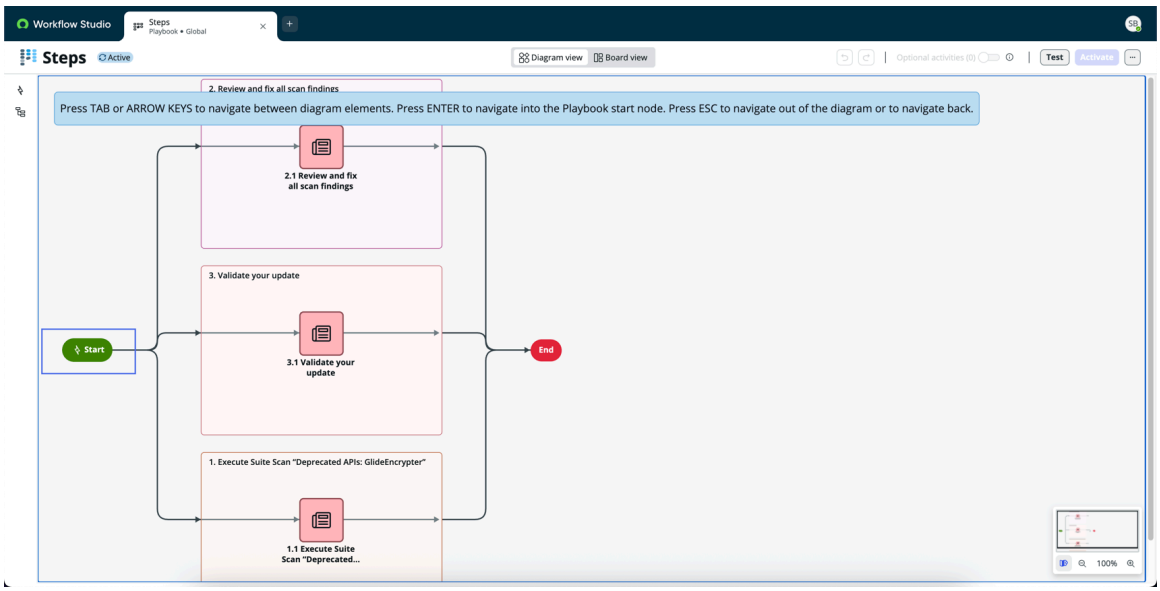
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Beschreibung
	Weitere Informationen zur Filterung des Inhaltszugriffs finden Sie unter Inhaltsfilterung für Playbooks
playbook.designer_access	Ermöglicht Anwendern, die Inhaltsfilterbeschränkungen haben, das Starten Workflow-Studio Zum Anzeigen von Playbooks. Weitere Informationen zur Filterung des Inhaltszugriffs finden Sie unter Inhaltsfilterung für Playbooks.
playbook.activity_def_read	Ermöglicht Anwendern, alle Aktivitätsdefinitionen anzuzeigen, solange dies nicht der Fall ist Erforderliche Rollen .

Hinweis: Anwender werden gewährt Process Automation Designer Rollen erlauben ihnen nicht automatisch den Zugriff auf Flow Designer Designumgebung. Gewährt Anwendern Zugriff auf Flow Designer Kann beim Erstellen von Aktivitätsdefinitionen hilfreich sein. Weitere Informationen zu finden Flow Designer Rollen, siehe Anwenderzugriff auf Flow Designer .

Tastaturnavigation in Playbook-Diagrammansicht

Verwenden Sie Tastaturbefehle, um Playbooks in der Diagrammansicht zu navigieren und zu konfigurieren.



Öffnen Sie ein Playbook in der Diagrammansicht, und verwenden Sie Ihre Tastatur, um verschiedene Komponenten des Playbooks zu bearbeiten. Verwenden Sie als allgemeine Richtlinie die Pfeiltasten, um zwischen den Elementen auf der Canvas zu navigieren, z. B. zwischen dem Startknoten, dem Connector und den Phasen. Verwenden Sie die Eingabetaste, um das hervorgehobene Element zu bearbeiten oder die ausgewählte Aktion auszuführen. Durch Drücken der Esc-Taste werden Sie aus dem ausgewählten Knoten entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tastaturbefehle für Playbook-Diagramm

Aufgabe oder Aktion	Tastaturbefehle
Erstellen Sie einen Auslöser	1. Drücken Sie die Tabulatortaste bis **Auslöser** ( ) Wird hervorgehoben, und drücken Sie dann die Eingabetaste. 2. Drücken Sie zum Hervorheben die Tabulatortaste **Fügen Sie Auslöser hinzu** . 3. Drücken Sie die Pfeiltasten, um den Auslösertyp auszuwählen, und drücken Sie die Eingabetaste. 4. Drücken Sie die Tabulatortaste, um zwischen den Feldern im Formular zu navigieren. 5. Drücken Sie die Leertaste, um ein Kontrollkästchen zu aktivieren oder zu deaktivieren. 6. Speichern Sie den Auslöser.
Bearbeiten Sie einen Auslöser	1. Drücken Sie die Tabulatortaste bis **Auslöser** ( ) Wird hervorgehoben, und drücken Sie dann die Eingabetaste. 2. Drücken Sie die Tabulatortaste, bis der Auslöser ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Eingabetaste. 3. Drücken Sie die Tabulatortaste, um das Feld hervorzuheben, das Sie aktualisieren möchten. 4. Drücken Sie die Leertaste, um ein Kontrollkästchen zu aktivieren oder zu deaktivieren. 5. Speichern Sie den Auslöser.
Bearbeiten Sie eine Phase	1. Drücken Sie die Pfeiltasten, um die Phase hervorzuheben, und drücken Sie dann die Eingabetaste. 2. So bearbeiten Sie die Phasendetails: a. Drücken Sie die Eingabetaste. b. Drücken Sie die Tabulatortaste, um zwischen den Feldern zu navigieren, und die Eingabetaste, um die Änderungen zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tastaturbefehle für Playbook-Diagramm (Fortsetzung)

Aufgabe oder Aktion	Tastaturbefehle
	3. Wählen Sie aus **+** Melden Sie sich in den Connector-Köpfen an, und drücken Sie die Eingabetaste, um eine neue Phase oder eine neue Aktivität hinzuzufügen.
Bearbeiten Sie eine Aktivität	**1.** Drücken Sie die Pfeiltasten, um die Phase hervorzuheben, in der Sie die Aktivität bearbeiten möchten, und drücken Sie dann die Eingabetaste. **2.** Drücken Sie die Tabulatortaste, bis die Aktivität hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Eingabetaste. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um zwischen Aktivitäten zu navigieren. **3.** So bearbeiten Sie die Aktivitätsdetails: **a.** Drücken Sie die Eingabetaste. **b.** Verwenden Sie die Pfeiltasten, um zwischen den Registerkarten im Formular zu navigieren. **c.** Drücken Sie die Tabulatortaste, um zwischen den Feldern im Formular zu navigieren. **4.** Wählen Sie aus **+** Melden Sie sich in den Connector-Köpfen an, und drücken Sie die Eingabetaste, um eine neue Aktivität hinzuzufügen.
Fügen Sie eine Aktivität oder eine Phase hinzu	Wenn Sie eine Phase bearbeiten, wählen Sie aus **+** Melden Sie sich am Connector an, um eine neue Phase hinzuzufügen. Wenn Sie eine Aktivität bearbeiten, wählen Sie aus **+** Melden Sie sich am Connector an, um eine neue Aktivität, einen neuen parallelen Pfad oder eine Entscheidung hinzuzufügen.
Navigieren Sie zwischen Phasen und Aktivitäten	• Verwenden Sie die Pfeiltasten, um zwischen Phasen zu navigieren. • Drücken Sie die Eingabetaste, um innerhalb einer Phase zu navigieren. • Verwenden Sie die Pfeiltasten, um zwischen den Aktivitäten in der Phase zu navigieren, und drücken Sie die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tastaturbefehle für Playbook-Diagramm (Fortsetzung)

Aufgabe oder Aktion	Tastaturbefehle
	Eingabetaste, um eine Aktivität zu bearbeiten. • Drücken Sie ESC, um aus der Phase zu navigieren.

Playbook-Status und aktivierungsstatus

Zeigen Sie den Status Ihres Playbooks im Hauptheader von an Process Automation Designer generator. Dieser Status gibt an, ob Playbook Ist aktiv oder inaktiv.

Die *Status*Bezeichnung im Hauptheader von Process Automation Designer builder beschreibt den Status der Konfigurationsänderungen, die an vorgenommen wurden Playbook. Der Status gibt auch an, ob Ihr Playbook Ist aktiv oder inaktiv. Wenn Ihr Playbook Ist aktiv, können Sie in eine Ansicht mit Blick auf Endanwender erstellen Playbook-Experience.

Playbook-Status umfassen:

Entwurf

Ihr Playbook Ist inaktiv. Alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen werden automatisch in Ihrem Entwurf gespeichert Playbook.

Veröffentlicht

Ihr Playbook Ist aktiv, können Sie in eine Ansicht mit Blick auf Endanwender erstellen Playbook-Experience. Alle Änderungen, die Sie nach der Auswahl vornehmen **Aktivieren** Werden automatisch gespeichert. Diese Changes sind jedoch nicht in Ihrem veröffentlichten aktiviert Playbook Bis Sie auswählen **Aktivieren** Erneut.

Playbook-Status und Aktivierungsstatus-Flow



Erstellen eines neuen Playbook Legt seinen Status auf Entwurf fest. Sobald Sie aktiviert haben Playbook, Der Status ändert sich in veröffentlicht. Wenn Sie Änderungen nach der Aktivierung vornehmen, werden Ihre neuen Änderungen erst veröffentlicht, wenn Sie Ihren aktivieren Playbook Erneut.

Prozessausführungen

Eine Prozessausführung ist eine einzelne Laufzeitinstanz von Playbook. Prozessausführungsdatensätze enthalten Laufzeitinformationen zu Playbooks, z. B. den aktuellen Status und den Eingabedatensatz.

Eine Prozessausführung stellt eine Laufzeitausführung von dar Playbook. Jedes Mal a Playbook Wird ausgelöst, wird automatisch ein Datensatz in der Tabelle „Prozessausführungen“ [sys_pd_context] angezeigt.

Um auf die Datensätze für eine laufende Prozessausführung zuzugreifen, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Verwaltung der Prozessautomatisierung** > **Aktive Prozesse**an. Alternativ können Sie die Prozessausführungen für alle heute ausgeführten Playbooks anzeigen, indem Sie zu navigieren **Prozessautomatisierung** > **Verwaltung der Prozessautomatisierung** > **Heutige Ausführungen**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Standardmäßig enthält jeder Prozessausführungsdatensatz die folgenden Informationen:

Datensatzfelder der Prozessausführung

Feld	Beschreibung
Name	Name des Playbook Die diese Prozessausführung ausgelöst hat
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Playbook Ausgelöst
Eingabedatensatz	Tabellenname und Datensatznummer, die diese Prozessausführung ausgelöst haben
Status	Aktueller Status der gesamten Prozessausführung. Weitere Informationen finden Sie unter prozessausführungsstatus.

prozessausführungsstatus

Ein Prozessausführungsdatensatz kann einen der folgenden status haben:

Status	Beschreibung
In der Warteschlange	Die Playbook Ausgelöst, aber das System hat die Ausführung des Prozesses noch nicht gestartet.
In Bearbeitung	Die Playbook Ausgelöst, und die Prozessausführung wird derzeit ausgeführt. Mindestens eine Aktivität in Playbook Haben den Status „bereit“ oder „in Bearbeitung“.
Abschließen	Die Playbook Wird ausgelöst, und die Ausführung des Prozesses ist abgeschlossen. Alle Aktivitäten in Playbook Haben den Status „Übersprungen“ oder „Abgeschlossen“.
Fehler	Die Playbook Ausgelöst, aber eine Aktivität hat den Status „Fehler“. Fehler können auftreten, wenn die im Automatisierungsplan der Aktivitätsdefinition angegebene Aktion, der Subflow oder der Flow nicht ausgeführt werden kann.
Abgebrochen	Ein Anwender mit der Rolle admin oder Playbook.admin hat die Prozessausführung explizit abgebrochen, und die Ausführung wurde gestoppt.

Aktivitätsausführungen

Aktivitätsausführungsdatensätze enthalten Laufzeitinformationen zu Aktivitäten in einem Playbook, Z. B. der aktuelle Status der Aktivität und der zugehörige Datensatz.

Eine Aktivitätsausführung stellt eine Laufzeitausführung Ihrer Aktivität dar. Jedes Mal, wenn eines Ihrer Playbooks ausgelöst wird, werden automatisch Datensätze für jede Aktivität erstellt, die innerhalb des ausgelöst ausgeführt wird Playbook.

Dient zum Zugriff auf die Aktivitätsausführungsdatensätze für einen in Bearbeitung Playbook Ausführung, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Verwaltung**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Prozessautomatisierung > **Aktive Prozesse**an. Alternativ können Sie die Aktivitätsausführungen für alle Playbooks anzeigen, die heute ausgeführt wurden, indem Sie zu navigieren **Prozessautomatisierung** > **Verwaltung der Prozessautomatisierung** > **Heutige Ausführungen**an. Wählen Sie ein aus Playbook Ausführungsdatensatz aus der Liste. Dann können Sie die zugehörigen Aktivitätsausführungsdatensätze in der zugehörigen Liste Aktivitätsausführungen anzeigen.

Felder

Standardmäßig enthält jeder Datensatz in der zugehörigen Liste „Aktivitätsausführungen“ die folgenden Felder:

Aktivitätsausführungsfelder

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name der Aktivität
Phase	Phase, in der die Aktivität ausgeführt wird
Status	Ausführungsstatus für die Aktivität. Siehe ausführungsstatus der Aktivität .
Aktivitätstyp	Experience-Typ für die Aktivität. Siehe Experience-Typen .
Zugeordneter Datensatz	Datensatz, dessen Daten innerhalb der Playbook-Karte gerendert werden.
Ausführungsindex	Sequenzielle Reihenfolge, in der die Aktivität ausgeführt wird, beginnend mit 1 (eins).

ausführungsstatus der Aktivität

aktivitätsausführungsstatus geben den Status einer Aktivität in einem ausgelöst an Playbook. Aktivitäten, die auf einer Playbook-Karte gerendert werden, können diesen Status Service Desk-Mitarbeitern anzeigen. Ein Aktivitätsausführungsdatensatz kann einen der folgenden status haben:

Status	Beschreibung
Ausstehend	Die Playbook Ausgelöst, aber die Aktivitätsausführung wartet auf den Abschluss der vorherigen Aktivitäten, bevor sie ausgeführt werden kann.
Bereit	Die Playbook Wird ausgelöst, und die Ausführung der Aktivität beginnt in Kürze.
In Bearbeitung	Die Playbook Ausgelöst, und die Aktivitätsausführung wird ausgeführt.
Abschließen	Die Playbook Wird ausgelöst, und die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen.
Übersprungen	Die Playbook Ausgelöst, aber ein Anwender hat beschlossen, diese Aktivitätsausführung zu überspringen und zur nächsten Aktivität zu wechseln. Wenn die Aktivität eine Bedingung enthält, die als

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status	Beschreibung
	„falsch“ ausgewertet wird, überspringt das System die Aktivität.
Fehler	Die Playbook Ausgelöst, aber ein Fehler mit dem Automatisierungsplan oder der Aktivitäts-Experience der Aktivität ist aufgetreten. Fehler können auftreten, wenn die zugrunde liegende Aktion oder der Subflow im Automatisierungsplan der Aktivität nicht ausgeführt werden kann.
Abgebrochen	Ein Anwender mit der Rolle admin, Flow_Designer oder action_Designer hat die zugrunde liegende Aktion oder den Subflow im Automatisierungsplan der Aktivität explizit abgebrochen.

Aufgabe Erstellen Aktivität

Erstellen Sie einen Aufgabendatensatz aus zuvor erfassten oder generierten Daten.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Zugewiesen an	Referenz.Anwender [sys_user]	Anwender, der für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Zeichenfolge	Zusammenfassung der abzuschließenden Aufgabe.
Auf Anwendereingabe warten	Auswahl	Option zum Anhalten des Playbooks, bis der Endanwender die Aktivität manuell abgeschlossen oder übersprungen hat. Nur Anwender mit der Rolle „Playbook.admin“ können dieses Feld bearbeiten. Standardmäßig wartet die Aktivität auf Anwenderaktionen oder -Daten, bevor sie abgeschlossen wird.

Erweiterte Eingaben

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Zuweisungsgruppe für diesen Prozessschritt	Referenz.Gruppe [sys_user_Group]	Zuweisungsgruppe, die diese Playbook-Aktivität ausführen darf. Wenn Sie keine Werte für festlegen **Zuweisungsgruppe** Oder **Zugewiesen An** , Jeder Anwender kann die gesammelten Daten lesen und bearbeiten. Die Felder „Zuweisungsgruppe“ und „Zugewiesen an“ begrenzen, wer dazu Zugriff hat. Um nur einzelne Anwender anzugeben, verwenden Sie die **Zugewiesen An** Feld. Die gleichen Anwender müssen nicht in beiden Feldern angegeben werden. **Hinweis:** Standardmäßig sind diese Felder dem zugeordnet **Zuweisungsgruppe** Und **Zugewiesen An** Felder des Auslöserdatensatzes. Dies bedeutet, dass Anwender, die der Arbeit am übergeordneten Datensatz zugewiesen sind, standardmäßig Zugriff zum Senden, Anzeigen und Bearbeiten der gesammelten Daten haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Diesem Prozessschritt zugewiesen	Referenz.Anwender [sys_user]	Anwender, der diese Playbook-Aktivität ausführen darf. Wenn Sie keine Werte für festlegen **Zuweisungsgruppe** Oder **Zugewiesen An** , Jeder Anwender kann die gesammelten Daten lesen und bearbeiten. Die Felder „Zuweisungsgruppe“ und „Zugewiesen an“ begrenzen, wer dazu Zugriff hat. Um nur einzelne Anwender anzugeben, verwenden Sie die **Zugewiesen An** Feld. Die gleichen Anwender müssen nicht in beiden Feldern angegeben werden. **Hinweis:** Standardmäßig sind diese Felder dem zugeordnet **Zuweisungsgruppe** Und **Zugewiesen An** Felder des Auslöserdatensatzes. Dies bedeutet, dass Anwender, die der Arbeit am übergeordneten Datensatz zugewiesen sind, standardmäßig Zugriff zum Senden, Anzeigen und Bearbeiten der gesammelten Daten haben.
Aufgabentabelle	Tabellenname	Name der Aufgabentabellenerweiterung, in der Sie eine Aufgabe erstellen möchten. Die Aktivität wird abgeschlossen, wenn diese Aufgabe abgeschlossen ist.
Feldwerte	Auswahl	Das Feld, das Sie Ihrer Aufgabe hinzufügen möchten.
Feld hinzufügen	Vorlagenwert	Feldwerte, die beim Erstellen des Aufgabendatensatzes zugewiesen werden sollen.
Felder, die nach der Erstellung angezeigt werden sollen	Zeichenfolge	Kommagetrennte Liste von Feldern, die für einen erstellten Datensatz angezeigt werden sollen.
Warten Sie auf Abschluss der Aufgabe	Wahr/falsch	Halten Sie an Playbook Bis der erstellte Aufgabendatensatz abgeschlossen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Tabelle	Tabellenname	Tabelle mit dem neuen Datensatz.
Datensatz	Referenz.Aufgabe[Aufgabe]	Verweis auf erstellten Datensatz.

Anweisungsaktivität

Zeigen Sie eine einfache Nachricht an, um Endanwender durch Ihren zu führen Playbook.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		• **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Nachricht	Zeichenfolge	Nachrichtentext, der Endanwendern angezeigt werden soll.
Auf Anwendereingabe warten	Auswahl	Option zum Anhalten des Playbooks, bis der Endanwender die Aktivität manuell abgeschlossen oder übersprungen hat. Nur Anwender mit der Rolle „Playbook.admin“ können dieses Feld bearbeiten. Standardmäßig wartet die Aktivität auf Anwenderaktionen oder -Daten, bevor sie abgeschlossen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Beschreibung
Datensatz	Verweis auf den Datensatz, der der Aktivität zugeordnet ist.

Anwender Formularaktivität

Verwenden Sie diese Aktivität, um dem Endanwender einen Datensatz anzuzeigen. Für diese Aktivität müssen Sie eine Tabelle und einen Datensatz sowie die gewünschte Formularansicht auswählen, die dem Endanwender in Ihrem Playbook angezeigt werden soll. Der Endanwender kann dann entsprechend mit diesem Datensatz interagieren. Zeigen Sie während der Laufzeit ein Formular an, um Eingabewerte für zu erfassen Playbook.

Rollen und Verfügbarkeit

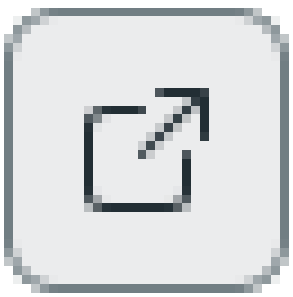
Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Überschrift	Zeichenfolge	Header-Tagline, die Endanwendern angezeigt werden soll.
Datensatz-Felder	Referenz	Alle zusätzlichen Datensatzfelder, die Sie im Formular wünschen. **Hinweis:** Dieses Feld kann während eines nicht bearbeitet werden Playbook Ausführen.
Zugeordnete Tabelle	Tabellenname	Tabelle mit Aktivität oder Playbook Daten.
Zugeordneter Datensatz	Referenz	Verweis auf den Datensatz, den Sie anzeigen möchten.
Formularansicht	Zeichenfolge	Formularansicht, die für die Datensammlung verwendet werden soll. Wenn Sie keine Formularansicht angeben, verwendet das System die Standardansicht. Verwenden Sie **Neue Registerkarte** Schaltfläche  Dient zum Öffnen und Bearbeiten einer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Formularansicht mit Form Builder In einem neuen Workflow-Studio Registerkarte. **Hinweis:** Viele Formularansichten werden in nicht unterstützt Arbeitsbereich.
Formularfelder	Zeichenfolge	Kommagetrennte Liste von Feldnamen, die auf der Karte für das Formular angezeigt werden sollen.
Anhangquelle	Auswahl	Der Anhangsdatensatz, der die Anhänge enthält, die Endanwender während der Laufzeit hochladen können.

Erweiterte Eingaben

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Referenz.Gruppe [sys_user_Group]	Gruppe, die für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist. **Hinweis:** **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Zugewiesen an	Referenz.Anwender [sys_user]	Anwender, der für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist. **Hinweis:** **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Anzeigereihenfolge	Auswahl	Die Reihenfolge, in der die Aktivitätskarte während einer Playbook-Ausführung angezeigt wird. **Hinweis:** **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Neustartregeln	Auswahl	Was eine Aktivität oder Phase während des Neustarts tut: • **Beim Neustart überspringen** : Die Phase oder Aktivität wird nur während der ersten Ausführung eines Playbooks ausgeführt. Wird beim Neustart nicht ausgeführt. **Hinweis:** Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie nicht möchten, dass während einer neu gestarteten Ausführung neue Aufgaben oder Datensätze erstellt werden, da die ursprüngliche Ausführung und der resultierende Datensatz weiterhin relevant sind. • **Immer ausführen** : Die Phase oder Aktivität wird immer ausgeführt, unabhängig davon, ob es sich um eine anfängliche

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		oder neu gestartete Ausführung handelt. • **Bei der ersten Ausführung überspringen** : Die Phase oder Aktivität wird nur beim Neustart ausgeführt. Es wird nie während einer ersten Ausführung ausgeführt. Weitere Informationen zum Aktivieren und Konfigurieren des Neustarts für Playbooks, Phasen und Aktivitäten finden Sie unter Aktivieren und konfigurieren Sie „Neustart für“ Process Automation Designer. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Tabelle für den Experience-Status	Tabellenname	Tabelle, die den Experience-Statusdatensatz enthält. Standardmäßig auf die Tabelle festlegen, die den Flow-Datensatz enthält, der vom zugrunde liegenden Flow, Subflow oder Aktion dieser Aktivität erstellt wurde. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Experience-Statusdatensatz	Referenz	Der Flow-Datensatz mit dem Status, den Sie dem Status dieser Aktivität zuordnen möchten. Änderungen, die am Status auf der Aktivitätskarte vorgenommen werden, werden dem Flow-Datensatz und vom Flow-Datensatz zur Aktivitätskarte zugeordnet. Standardmäßig ist dies der Datensatz, der vom zugrunde liegenden Flow, Subflow oder Aktion dieser Aktivität erstellt wurde. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Symbol	Reference.icon [St_sys_Design_System_icon]	Zeigt ein Symbol auf der Aktivitätskarte an. Beginnen Sie mit der Eingabe des Symbolnamens, und wählen Sie das Symbol aus, das angezeigt werden soll. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Titel	Zeichenfolge	Titel, der Endanwendern auf der Aktivitätskarte angezeigt wird. Sie können Text eingeben oder die Pillenauswahl verwenden. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Beschreibung	Referenz	Details, die Endanwendern auf der Aktivitätskarte angezeigt werden sollen. Dies ist kein Zeichenfolgenfeld. Verwenden Sie die Pillenauswahl, um eine Beschreibung auszuwählen, die auf der Aktivitätskarte angezeigt werden soll. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Titel des Status „Ausstehend“	Zeichenfolge	Titel, der Endanwendern für eine ausstehende Aktivität angezeigt wird. Sie können Text eingeben oder die Pillenauswahl verwenden. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Beschreibung des Status „Ausstehend“	Zeichenfolge	Details, die Endanwendern in einer ausstehenden Aktivität angezeigt werden sollen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Anhänge schreibgeschützt	Wahr/falsch	Wenn diese Option aktiviert ist, wird verhindert, dass Endanwender die vorhandenen Anhänge umbenennen oder löschen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Footer	Zeichenfolge	Fußzeilentext, der Endanwendern angezeigt werden soll. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Anhänge anzeigen	Wahr/falsch	Option zum Einfügen von Anhängen in das Anwenderformular. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
SLA anzeigen	Wahr/falsch	Option zum Anzeigen von SLA-Countdown-Details für die Aufgabe. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Prüfliste anzeigen	Wahr/falsch	Option zum Anzeigen von Datensatzprüflistenelementen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Tabelle	Tabellenname	Name der Tabelle, die der Aktivität zugeordnet ist.
Datensatz	Referenz.Aufgabe[Aufgabe]	Verweis auf den Datensatz, der der Aktivität zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Platzhalteraktivität

Zeigen Sie eine Aktivitätskarte in an Process Automation Designer Um anzugeben, was eine zukünftige Aktivität bewirkt.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bearbeiten	Auswahl	Aktivitäten, die Sie auswählen können, um den Platzhalter zu ersetzen.
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen. Sie können diese Eingabe verwenden, um die Aktivität zu beschreiben, die zum Ersetzen dieses Platzhalters erforderlich ist.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.

Ausgaben

Diese Aktivität erzeugt keine Ausgabe.

Design Überlegungen

Fügen Sie Platzhalteraktivitäten hinzu, um die Aktivitätskonfiguration zu überspringen

Playbooks-Designer können Platzhalteraktivitäten verwenden, um die Absicht einer Aktivität oder zu kommunizieren Playbook Ohne Konfiguration. Playbook-Designer können die Konfiguration auf einen anderen Zeitpunkt zurückstellen oder die Konfiguration an einen anderen Anwender delegieren, der möglicherweise besser verstanden wird Playbook Datenmodell.

Bearbeiten Sie Platzhalteraktivitäten, um sie durch andere Aktivitäten zu ersetzen

Hilfe für Platzhalteraktivitäten Playbook Designer erstellen Playbook, Aber erstellen Sie keine Ausgabe oder erweitern Sie einen Playbook S bei Ausführung. Bearbeiten Sie Platzhalteraktivitäten, wenn Sie bereit sind, sie durch einen anderen Aktivitätstyp zu ersetzen und zu konfigurieren.

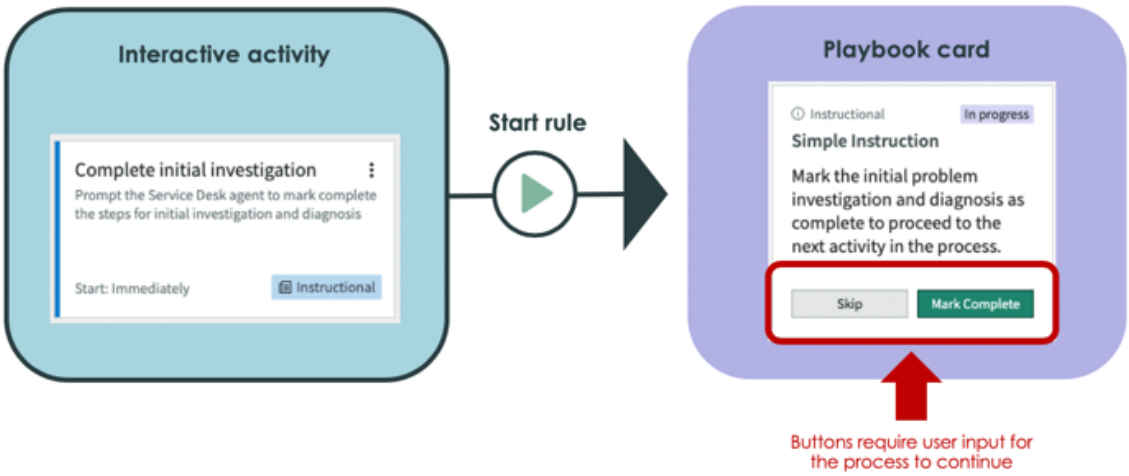
Interaktive Aktivitäten

Eine interaktive Aktivität Fordert einen Anwender zur Eingabe in auf Playbook Während der Ausführung .

Eine interaktive Aktivität erfordert Anwendereingaben, um sie abzuschließen. Service Desk-Mitarbeiter können während der Eingabe auf der Aktivitätskarte bereitstellen Playbook Ausführen. Wenn Ihre Aktivität beispielsweise erfordert, dass ein Anwender Arbeitsnotizen für einen Datensatz eingeben muss, können Sie die Aktivitätseingaben so konfigurieren, dass ein Playbook-Mitarbeiter aufgefordert wird, Arbeitsnotizinformationen auf der Playbook-Karte hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktive Aktivitäten



Interaktive Aktivitäten werden zu Aktivitätskarten, die Anwendereingaben in eine Playbook-Experience erfordern. Playbook-Service Desk-Mitarbeiter müssen mit diesen Karten interagieren, damit der verwendet wird Playbook Kann weiterhin ausgeführt werden.

Um zu erfahren, wie Sie einen entwerfen Playbook Informationen zu interaktiven Aktivitäten finden Sie unter Entwerfen Sie einen automatisierten Prozess .

Adobe Sign Aktivitäten

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern und Erfüller, während eines elektronische Signaturen zu erfassen Playbook Ausführen, über Automation Engine S Adobe Sign Spoke.

Rollen und Verfügbarkeit

- Diese Aktivitäten sind als Anwendung in verfügbar ServiceNow Store. Benutzer mit der Rolle „Playbook.admin“ oder „pd_author“ können diese Aktivitäten zu hinzufügen Playbook.
- Sie müssen Zugriff auf haben Automation Engine S Adobe Sign Spoke.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen Um dieses Feld anzuzeigen.
Gruppendatensatz	Auswahl	Datensatz, der den Gruppenverbindungs- und Anmeldeinformationsalias darstellt.
Anhang	Auswahl	Datei oder Dokument, die bzw. das signiert werden soll.
Teilnehmer-E-Mail	Zeichenfolge	Liste der E-Mail-Adressen der Unterzeichner.
E-Mail-Text	Zeichenfolge	Nachricht, die den Unterzeichnern angezeigt wird.

Ausgaben

Ihr unterzeichnetes Dokument, das zur Überprüfung verfügbar ist.

Aktivität für erweiterte Anweisungen

Zeigen Sie detaillierte Anweisungen an, um Endanwender durch Ihren zu führen Playbook.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Titel	Zeichenfolge	Titel, der Endanwendern angezeigt wird.
Beschreibung	Zeichenfolge	Details, die Endanwendern in der Nachricht angezeigt werden sollen.
Auf Anwendereingabe warten	Auswahl	Option zum Anhalten des Playbooks, bis der Endanwender die Aktivität manuell abgeschlossen oder übersprungen hat. Nur Anwender mit der Rolle „Playbook.admin“ können dieses Feld bearbeiten. Standardmäßig wartet die Aktivität auf Anwenderaktionen oder -Daten, bevor sie abgeschlossen wird.

Erweiterte Eingaben

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Referenz.Gruppe [sys_user_Group]	Gruppe, die für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Zugewiesen an	Referenz.Anwender [sys_user]	Anwender, der für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Überschrift	Zeichenfolge	Header-Tagline, die Endanwendern angezeigt werden soll.
Footer	Zeichenfolge	Fußzeilentext, der Endanwendern angezeigt werden soll. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Datensatz	Referenz.Aufgabe [Aufgabe]	Verweis auf den Datensatz, der der Aktivität zugeordnet ist.

Prüflistenaufgabe aus Vorlagenaktivität

Fordern Sie einen Service Desk-Mitarbeiter auf, alle Elemente in einer Aufgabenprüfliste abzuschließen.

Die Schlüsseleingabe für diese Aktivität ist **Prüflistenvorlage** Feld unter Eingaben Abschnitt. Bevor Sie diese Eingabe eingeben können, müssen Sie:

- Erstellen Sie eine Prüfliste , Und
- Erstellen Sie eine Prüflistenvorlage für die Zielaufgabentabelle.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Allgemeine Eigenschaften

Diese Eigenschaften sind für alle Aktivitäten in gemeinsam Process Automation Designer.

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

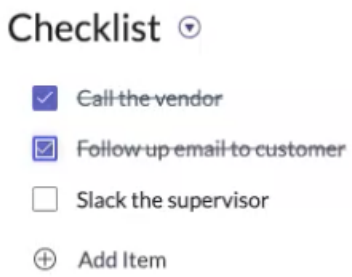
Eingaben

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Zuweisungsgruppe überspringen	Referenz.Gruppe [sys_user_Group]	Gruppe, die diese Aktivität überspringen darf, wenn **Kann Überspringen** Ist aktiviert. **Hinweis:** Wenn **Kann Überspringen** Ist aktiviert, und Sie geben keinen an **Zuweisungsgruppe Überspringen** Oder **„Zugewiesen An“ Überspringen** , Alle Anwender können diese Aktivität überspringen.
„Zugewiesen an“ überspringen	Referenz.Anwender [sys_user]	Anwender, der diese Aktivität überspringen darf, wenn **Kann Überspringen** Ist aktiviert. **Hinweis:** Wenn **Kann Überspringen** Ist aktiviert, und Sie geben keinen an **Zuweisungsgruppe Überspringen** Oder **„Zugewiesen An“ Überspringen** , Alle Anwender können diese Aktivität überspringen.
Prüflistenvorlage	Referenz.Prüflistenvorlage [checklist_template]	Vorlage für die Prüfliste, die für jede Ausführung erstellt werden soll. Bevor Sie diese Eingabe eingeben können, müssen Sie: • Erstellen Sie eine Prüfliste , Und • Erstellen Sie eine Prüflistenvorlage für Aufgaben des visuellen Taskboards
Aufgabe	Referenz.Aufgabe [Aufgabe]	Verweisen Sie auf einen Datensatz, der der Prüflistenaktivität zugeordnet werden soll. Die Prüfliste wird auch im zugehörigen Aufgabendatensatz angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Wenn der Prüfliste ein bestimmter Aufgabendatensatz zugeordnet ist, ändert sich der Status der Prüfliste nicht Wenn Sie das Playbook erneut ausführen . Wenn Sie keinen bestimmten Aufgabendatensatz angeben, wird für jede Ausführung ein neuer privater Aufgabendatensatz erstellt. 
SLA anzeigen	Wahr/falsch	Option zum Anzeigen von SLA-Countdown-Details für die Aufgabe. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Kann überspringen	Wahr/falsch	Option, mit der Service Desk-Mitarbeiter die Prüfliste überspringen und fortfahren können Playbook.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Prüflistenaufgabe	Referenz.Aufgabe [Aufgabe]	Aufgabendatensatz, der aktualisiert wird, wenn diese Aktivität abgeschlossen ist.

UI-Layouts

Legen Sie Eigenschaften fest, wie die Aktivität während einer Playbook-Ausführung gerendert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüflistenaufgabenaktivität

Fordern Sie einen Service Desk-Mitarbeiter auf, alle Elemente in einer Aufgabenprüfliste abzuschließen.

Die Schlüsseleingaben für diese Aktivität sind **Prüflistenbesitzer** , **Prüflistenelemente** , Und **Prüflistenname** Felder unter Eingaben Abschnitt.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Allgemeine Eigenschaften

Diese Eigenschaften sind für alle Aktivitäten in gemeinsam Process Automation Designer.

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

Eingaben

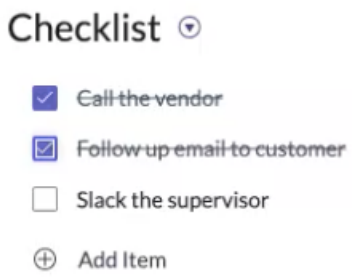
Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Zuweisungsgruppe überspringen	Referenz.Gruppe [sys_user_Group]	Gruppe, die diese Aktivität überspringen darf, wenn **Kann Überspringen** Ist aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Wenn **Kann Überspringen** Ist aktiviert, und Sie geben keinen an **Zuweisungsgruppe Überspringen** Oder **„Zugewiesen An“ Überspringen** , Alle Anwender können diese Aktivität überspringen.
„Zugewiesen an“ überspringen	Referenz.Anwender [sys_user]	Anwender, der diese Aktivität überspringen darf, wenn **Kann Überspringen** Ist aktiviert. **Hinweis:** Wenn **Kann Überspringen** Ist aktiviert, und Sie geben keinen an **Zuweisungsgruppe Überspringen** Oder **„Zugewiesen An“ Überspringen** , Alle Anwender können diese Aktivität überspringen.
Prüflistenbesitzer	Referenz.Anwender [sys_user]	Der Anwender, der diese Prüfliste besitzt.
Prüflistenelemente	Zeichenfolge	Die Elemente, die Sie in Ihrer Prüfliste anzeigen möchten.
Prüflistenname	Zeichenfolge	Der Name, der für die Prüfliste angezeigt werden soll.
Aufgabe	Referenz.Aufgabe [Aufgabe]	Verweisen Sie auf einen Datensatz, der der Prüflistenaktivität zugeordnet werden soll. Die Prüfliste wird auch im zugehörigen Aufgabendatensatz angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Wenn der Prüfliste ein bestimmter Aufgabendatensatz zugeordnet ist, ändert sich der Status der Prüfliste nicht Wenn Sie das Playbook erneut ausführen . Wenn Sie keinen bestimmten Aufgabendatensatz angeben, wird für jede Ausführung ein neuer privater Aufgabendatensatz erstellt. 
SLA anzeigen	Wahr/falsch	Option zum Anzeigen von SLA-Countdown-Details für die Aufgabe. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Kann überspringen	Wahr/falsch	Option, mit der Service Desk-Mitarbeiter die Prüfliste überspringen und fortfahren können Playbook.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Prüflistenaufgabe	Referenz.Aufgabe [Aufgabe]	Aufgabendatensatz, der aktualisiert wird, wenn diese Aktivität abgeschlossen ist.

UI-Layouts

Legen Sie Eigenschaften fest, wie die Aktivität während einer Playbook-Ausführung gerendert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „Anwenderdaten erfassen“

Sammelt Eingaben von einem Anwender während eines Playbook Zur späteren Verwendung in ausführen Playbook.

Wichtig: Ab Release 26,1 ist **Erfassen Sie Anwenderdaten** Aktivität ist in der Aktivitätsauswahl nicht mehr verfügbar. Die Aktivität funktioniert weiterhin, wo immer sie verwendet wird, aber für neue Aktivitäten verwenden Sie **Fragebogen** Stattdessen Aktivität. Die **Fragebogen** Für die Aktivität müssen Sie keine Datendefinition erstellen. Um mehr über zu erfahren **Fragebogen** Aktivität, siehe Fragebogenaktivität.

Verwenden Sie die Aktivität „Anwenderdaten erfassen“, wenn:

- Sie haben noch keine Tabelle,
- Sie müssen keine Berichte für die erfassten Daten ausführen,
- Und Sie müssen die Daten nicht außerhalb des Playbooks verwenden.

Wenn Sie bereits eine Tabelle zum Speichern der erfassten Daten haben, verwenden Sie Anwenderformularaktivität .

Die Schlüsseleingabe für diese Aktivität ist **Anwenderformular für Datensammlung** Feld, unter Eingaben Abschnitt. Um diese Eingabe bereitzustellen, müssen Sie Folgendes tun Erstellen Sie eine Datendefinition Zuerst.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Während eines Playbook Ausführen können Sie Datendefinitionen verwenden, um potenziell:

- Erfassen Sie eine Versandadresse, und verweisen Sie dann beim Generieren eines Versandlabels auf die Adresse.
- Stellen Sie dem Anwender „Ja“ oder „Nein“, und bestimmen Sie nachfolgende Aktivitäten basierend auf den Antworten des Anwenders.

Allgemeine Eigenschaften

Diese Eigenschaften sind für alle Aktivitäten in gemeinsam Process Automation Designer.

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

Eingaben

Viele dieser Eingaben sind für Aktivitäten in gemeinsam Process Automation Designer. Die Schlüsseleingabe für diese Aktivität ist **Anwenderformular für Datensammlung** Feld.

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Zuweisungsgruppe für diesen Prozessschritt	Referenz.Gruppe [sys_user_Group]	Zuweisungsgruppe, die diese Playbook-Aktivität ausführen darf. Wenn Sie keine Werte für festlegen **Zuweisungsgruppe** Oder **Zugewiesen An** , Jeder Anwender kann die gesammelten Daten lesen und bearbeiten. Die Felder „Zuweisungsgruppe“ und „Zugewiesen an“ begrenzen, wer dazu Zugriff hat. Um nur einzelne Anwender anzugeben, verwenden Sie die **Zugewiesen An** Feld. Die gleichen Anwender müssen nicht in beiden Feldern angegeben werden. **Hinweis:** Standardmäßig sind diese Felder dem zugeordnet **Zuweisungsgruppe** Und **Zugewiesen An** Felder des Auslöserdatensatzes. Dies bedeutet, dass Anwender, die der Arbeit am übergeordneten Datensatz zugewiesen sind, standardmäßig Zugriff zum Senden, Anzeigen und Bearbeiten der gesammelten Daten haben.
Diesem Prozessschritt zugewiesen	Referenz.Anwender [sys_user]	Anwender, der diese Playbook-Aktivität ausführen darf. Wenn Sie keine Werte für festlegen **Zuweisungsgruppe** Oder **Zugewiesen An** , Jeder Anwender kann die gesammelten Daten lesen und bearbeiten. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Felder „Zuweisungsgruppe“ und „Zugewiesen an“ begrenzen, wer dazu Zugriff hat. Um nur einzelne Anwender anzugeben, verwenden Sie die **Zugewiesen An** Feld. Die gleichen Anwender müssen nicht in beiden Feldern angegeben werden. **Hinweis:** Standardmäßig sind diese Felder dem zugeordnet **Zuweisungsgruppe** Und **Zugewiesen An** Felder des Auslöserdatensatzes. Dies bedeutet, dass Anwender, die der Arbeit am übergeordneten Datensatz zugewiesen sind, standardmäßig Zugriff zum Senden, Anzeigen und Bearbeiten der gesammelten Daten haben.
Anwenderformular für Datensammlung	Auswahl	Typ des Eingabeformulars, das zum Sammeln von Daten verwendet wird. Playbook-Autoren definieren die Daten, die Service Desk-Mitarbeiter oder Erfüller während einer Playbook-Ausführung in erfassen sollen `sys_Flow_Data_Definition` Tabelle. Wenn die Informationen erfasst werden, werden sie in gespeichert `sys_Flow_Data` Tabelle zur späteren Verwendung in der Playbook-Ausführung anstelle in der Datensatztabelle. Informationen zum Definieren der Daten, die ein Service Desk-Mitarbeiter oder Erfüller erfassen soll, finden Sie unter Erstellen Sie eine Datendefinition.
Auf Anwendereingabe warten	Auswahl	Option zum Anhalten des Playbooks, bis der Endanwender die Aktivität manuell abgeschlossen oder übersprungen hat. Nur Anwender mit der Rolle „Playbook.admin“ können dieses Feld bearbeiten. Standardmäßig wartet die Aktivität auf Anwenderaktionen oder -Daten, bevor sie abgeschlossen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Datensatz	Referenz.Flow-Daten	Verweis auf Datensatz, der gesammelte Daten enthält. Verwenden Sie die Pillenauswahl, um Dot-Walk zu machen **Ausgaben** > **Datensatz** > **Vars** Um alle erfassten Daten anzuzeigen. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

UI-Layouts

Legen Sie Eigenschaften fest, wie die Aktivität während einer Playbook-Ausführung gerendert wird.

Aktivität „Datensatz erstellen“

Halten Sie an Playbook Und fordern Sie den Endanwender auf, einen Datensatz in einer Formularansicht zu erstellen. Verwenden Sie diese Aktivität, damit der Endanwender einen Datensatz erstellen kann. Diese Aktivität erfordert die Konfiguration der gewünschten Tabelle, für die der Datensatz erstellt werden soll, und der gewünschten Formularansicht, die der Endanwender beim Erstellen des Datensatzes sieht.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

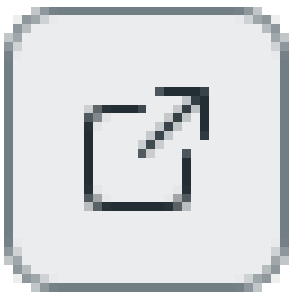
Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen Um dieses Feld anzuzeigen.
Tabelle	Tabellenname	Tabelle, in die ein neuer Datensatz eingefügt werden soll.
Datensatzansicht erstellen	Zeichenfolge	Formularansicht, die für die Datensatzerstellung verwendet werden soll. Wenn Sie keine Formularansicht angeben, verwendet das System die Standardansicht. Verwenden Sie **Neue Registerkarte** Schaltfläche  Dient zum Öffnen und Bearbeiten einer Formularansicht mit Form Builder In einem neuen Workflow-Studio Registerkarte. **Hinweis:** Viele Formularansichten werden in nicht unterstützt Arbeitsbereich.
Vorlagenfelder	Vorlagenwert	Feldwerte, die während der Datensatzerstellung festgelegt werden sollen.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Tabelle	Tabellenname	Tabelle mit dem neuen Datensatz.
Datensatzansicht erstellen	Zeichenfolge	Formularansicht, die für die Datensatzerstellung verwendet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Datensatz erstellt	Sys-ID	Eindeutiger Bezeichner des Datensatzes, den diese Aktivität erstellt hat.

Design Überlegungen

Erstellen Sie Formularansichten für Aktivitäten, die Sie in einem rendern möchten Playbook Während der Laufzeit.

Verwenden Sie eine Formularansicht, um nur die Felder anzuzeigen, die Ihre Anwender zum Erstellen eines Datensatzes benötigen. Ihre Ansicht sollte Pflichtfelder oder Felder anzeigen, die von einer anderen Geschäftslogik validiert wurden. Siehe Ansichtsverwaltung .

Führen Sie nicht interaktive Aktivitäten vor interaktiven Aktivitäten aus

Während eine Aktivität „Datensatz erstellen“ interaktiv Daten von Anwendern sammelt, wird verhindert Playbook Vom Starten aller abhängigen Aktivitäten. Beispielsweise würde eine Aktivität „Datensatz erstellen“ verhindern, dass gestartet wird **Nach Dem Vorherigen** Aktivitäten, die sich in anderen Phasen befinden können. Entwerfen Sie nach Möglichkeit Ihre Playbooks so, dass nicht interaktive Aktivitäten vor interaktiven Aktivitäten ausgeführt werden, die sie blockieren könnten.

Untergeordnete Fallaktivität erstellen

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern, während eines untergeordneten Falls zu erstellen Playbook Ausführen.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivitäten sind als Anwendung in verfügbar ServiceNow Store. Benutzer mit der Rolle „Playbook.admin“ oder „pd_author“ können diese Aktivitäten zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Übergeordnet	Auswahl	Übergeordneter Datensatz des untergeordneten Falls.
Zuweisungsgruppe	Auswahl	Anwendergruppe, der der untergeordnete Fall zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Auswahl	Anwender, dem der untergeordnete Fall zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Zeichenfolge	Zusammenfassung des untergeordneten Falls.
Beschreibung	Zeichenfolge	Detaillierte Informationen, die zum untergeordneten Fall angezeigt werden sollen.
Priorität	Auswahl	Priorisierungsebene des untergeordneten Falls.
Erfassen Sie Daten vom Anwender	Wahr/falsch	Option zum Anhalten des Playbooks, bis der Endanwender die Aktivität manuell abgeschlossen oder übersprungen hat. Nur Anwender mit der Rolle „Playbook.admin“ können dieses Feld bearbeiten. Standardmäßig wartet die Aktivität auf Anwenderaktionen oder -Daten, bevor sie abgeschlossen wird.

Ausgaben

Ihr untergeordneter Falldatensatz.

Untergeordnete Aufgabenaktivität erstellen

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern, während eines eine untergeordnete Aufgabe zu erstellen Playbook Ausführen.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivitäten sind als Anwendung in verfügbar ServiceNow Store. Benutzer mit der Rolle „Playbook.admin“ oder „pd_author“ können diese Aktivitäten zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Übergeordnet	Auswahl	Übergeordneter Datensatz der untergeordneten Aufgabe.
Zuweisungsgruppe	Auswahl	Anwendergruppe, der die untergeordnete Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Auswahl	Anwender, dem die untergeordnete Aufgabe zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Zeichenfolge	Zusammenfassung der untergeordneten Aufgabe.
Beschreibung	Zeichenfolge	Detaillierte Informationen zur untergeordneten Aufgabe.
Priorität	Auswahl	Priorisierungsebene der untergeordneten Aufgabe.
Erfassen Sie Daten vom Anwender	Wahr/falsch	Option zum Anhalten des Playbooks, bis der Endanwender die Aktivität manuell abgeschlossen oder übersprungen hat. Nur Anwender mit der Rolle „Playbook.admin“ können dieses Feld bearbeiten. Standardmäßig wartet die Aktivität auf Anwenderaktionen oder -Daten, bevor sie abgeschlossen wird.

Ausgaben

Ihr untergeordneter Aufgabendatensatz.

DocuSign Aktivitäten

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern und Erfüller, während eines elektronische Signaturen zu erfassen Playbook Ausführen, über Automation Engine S DocuSign Spoke.

Rollen und Verfügbarkeit

- Diese Aktivitäten sind als Anwendung in verfügbar ServiceNow Store. Benutzer mit der Rolle „Playbook.admin“ oder „pd_author“ können diese Aktivitäten zu hinzufügen Playbook.
- Sie müssen Zugriff auf haben Automation Engine S DocuSign Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

		• **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Anhang	Auswahl	Datei oder Dokument, die bzw. das signiert werden soll.
E-Mail-Betreff	Zeichenfolge	Betreff der E-Mail, die an die Unterzeichner gesendet wurde.
E-Mail-Text	Zeichenfolge	Nachricht, die den Unterzeichnern angezeigt wird.
Unterzeichner	Auswahl	Anwenderdatensatz aus der Tabelle „sys_user“, der angibt, an wen die Signaturanforderung gesendet wird.
DocuSign-Account	Zeichenfolge	Account-Datensatz aus der Tabelle „sn_docusign_Spoke_Accounts“, der angibt, woher die Signaturanforderung gesendet wird.

Ausgaben

Ihr unterzeichnetes Dokument, das zur Überprüfung verfügbar ist.

Aktivität „geführte Entscheidung“

Wählen Sie eine Entscheidungsstruktur aus Ihrem Framework für geführte Entscheidungen aus, um Service Desk-Mitarbeiter durch die Vorgehensweise zu führen, mit einer Aufgabe fortzufahren.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist Verfügbar mit einem Abonnement für App Engine Oder Kundenservice-Management (CSM). Weitere Informationen zum Aktivieren dieser Aktivität für die Verwendung in Process Automation Designer, Siehe Process Automation Designer für Kundenservice-Management (CSM) aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		• **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

Erweiterte Eingaben

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Entscheidungsstruktur	Referenz	Der Datensatz der Entscheidungsstruktur [GA_Decision_Tree], dessen Entscheidungseingaben und Anleitungen Sie Service Desk-Mitarbeitern in anzeigen möchten Arbeitsbereich playbook. Weitere Informationen zum Einrichten des Frameworks für geführte Entscheidungen finden Sie unter Geführte Entscheidungen konfigurieren .
Aufgabe	Referenz	Der auslösende Fall [sn_customerservice_Case]-Datensatz.

Ausgaben

Für diese Aktivität sind keine Ausgaben vorhanden.

Rufen Sie Auf PaCE Aktivität

Aktivieren Sie Policy as Code Engine(PaCE) Aktivität in Process Automation Designer Zur Entwicklung von Playbook-Prozessen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivitäten sind als Teil der Anwendung verfügbar, die automatisch mit gebündelt wird PaCE. Anwender mit admin, pd_admin, pd_author oder pd_content_author Kann diese Aktivitäten einem Playbook hinzufügen.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Name	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen.
Startzeitpunkt	Auswahl	Wählen Sie eine Startregel aus, wenn Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Sofort** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Vor dem vorherigen** : Ihre Aktivität beginnt, bevor die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist. • **Nach dem vorherigen** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Typ	Beschreibung
		Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung.
Service	Zeichenfolge	Der aufrufende Service, der aufruft PaCE API.
Kategorie	Zeichenfolge	Der Kategorietyp.
Richtlinien-Tag	Zeichenfolge	Tag-Name der Richtlinie.
Dokument-IDs	Array.Object	Name der Dokument-IDs.
Daten	JSON	Die richtlinienspezifischen Daten, die alle möglichen Anrufereingaben enthalten.
Optionen	Objekt	Optionen der Richtlinie.

Ausgaben

Die Ausgaben sind in Flow Designer konfigurierbar und werden vom Automatisierungsplan festgelegt.

Bezeichnung	Typ
Stammausführungs-ID	Sys-ID (GUID)
Nicht als Fehler behandeln	Wahr/falsch
Antwort	JSON
Aktionsstatus	Zeichenfolge

Microsoft Teams Aktivitäten

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern und Erfüller, Direktnachrichten zu senden und in zu posten Microsoft Teams Kanäle während eines Playbook Ausführen, über Automation Engine S Microsoft Teams Spoke.

Rollen und Verfügbarkeit

- Diese Aktivitäten sind als Anwendung in verfügbar ServiceNow Store. Benutzer mit der Rolle „Playbook.admin“ oder „pd_author“ können diese Aktivitäten zu hinzufügen Playbook.
- Sie müssen Zugriff auf haben Automation Engine S Microsoft Teams Spoke.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Bedingung, die ausgeführt werden muss	Bedingungsgenerator	Kriterien, die erfüllt sein müssen, um die Aktivität auszuführen. Sie können die Ausgabedaten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um die Bedingungen für die Ausführung dieser Aktivität zu erstellen.
Startzeitpunkt	Auswahl	Option, um anzugeben, wann die Aktivität ausgeführt wird. Zu den Optionen gehören • Mit vorheriger: Die Aktivität wird gleichzeitig mit der vorherigen Aktivität ausgeführt • Nach vorheriger: Die Aktivität wird erst ausgeführt, nachdem die Ausführung der vorherigen Aktivität abgeschlossen ist • Sofort: Die Aktivität wird sofort ausgeführt, ohne auf andere Aktivitäten zu warten
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Chat-Typ	Auswahl	Wählen Sie aus, ob in einem Microsoft Teams-Kanal oder in einer Direktnachricht gepostet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Nachricht	Zeichenfolge	Nachrichtentext, der Endanwendern angezeigt werden soll.
Team-ID	Zeichenfolge	Absender der Microsoft Teams-Nachricht.
Kanalname	Zeichenfolge	Microsoft Teams-Kanal, in dem die Nachricht veröffentlicht wird.
An Mitglieder	Zeichenfolge	Microsoft Teams-Anwender, an den die Nachricht gesendet wird.

Ausgaben

Ihre Nachricht wurde in einem Microsoft Teams-Kanal veröffentlicht oder als Direktnachricht gesendet.

Aktivität „Genehmigung auf mehreren Ebenen anfordern“

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern, während eines Genehmigungsanforderungen an Manager der ersten und zweiten Ebene zu übermitteln Playbook Ausführen.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivitäten sind als Anwendung in verfügbar ServiceNow Store. Benutzer mit der Rolle „Playbook.admin“ oder „pd_author“ können diese Aktivitäten zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Zugewiesen an	Auswahl	Einzelner Anwender, für den die Genehmigungsanforderungen des Managers der ersten und zweiten Ebene generiert werden.
Fälligkeitsdatum	Datum/Uhrzeit	Datum, bis zu dem die Genehmigungen fällig sind.
Kommentare	Zeichenfolge	Option für die Genehmiger zum Hinzufügen von Kommentaren zu den Genehmigungsanforderungen.
Tabelle	Auswahl	Tabelle, aus der Sie den zugeordneten Datensatz auswählen möchten.
Datensatz	Auswahl	Zugeordneter Datensatz für die Genehmigungsanforderungen.

Ausgaben

Der Status Ihrer Genehmigungsanforderungen.

Aktivität „Ad-hoc-Genehmigung anfordern“

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern, anzugeben, welche Anwender während einer Genehmigungsanforderung(en) abschließen sollen Playbook Ausführen.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivitäten sind als Anwendung in verfügbar ServiceNow Store. Benutzer mit der Rolle „Playbook.admin“ oder „pd_author“ können diese Aktivitäten zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Genehmigende Person	Auswahl	Einzelne Anwender, die Genehmigungsanforderungen erhalten.
Genehmigergruppe	Auswahl	Anwendergruppe, die Genehmigungsanforderungen erhält.
Tabelle	Auswahl	Tabelle, aus der Sie den zugeordneten Datensatz auswählen möchten.
Datensatz	Auswahl	Zugeordneter Datensatz für die Genehmigungsanforderungen.

Ausgaben

- Datensätze Ihrer Genehmigungsanforderungen.
- Die status Ihrer Genehmigungsanforderungen.

Aktivität „Manager-Genehmigung anfordern“

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern, während eines eine Genehmigungsanforderung an einen Manager zu übermitteln Playbook Ausführen.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivitäten sind als Anwendung in verfügbar ServiceNow Store. Benutzer mit der Rolle „Playbook.admin“ oder „pd_author“ können diese Aktivitäten zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Tabellenname	Auswahl	Tabelle, aus der Sie den zugeordneten Datensatz auswählen möchten.
Datensatz	Auswahl	Zugeordneter Datensatz für die Genehmigungsanforderung.
Genehmigende Person	Auswahl	Einzelner Anwender, der Genehmigungsanforderungen erhält.
Fälligkeitsdatum	Datum/Uhrzeit	Datum, bis zu dem die Genehmigung fällig ist.
Kommentare	Zeichenfolge	Option, mit der der Genehmiger Kommentare in der Genehmigungsanforderung hinzufügen kann.

Ausgaben

Datensatz Ihrer Genehmigungsanforderung.

Aktivität „E-Mail senden“

Erstellen Sie eine E-Mail aus zuvor erfassten oder generierten Daten. Verwenden Sie diese Aktivität, um eine E-Mail zu senden. Diese Aktivität erfordert Playbook Autor, der definiert, an wen die E-Mail gesendet werden soll, den Betreff und den Text. Diese Aktivität zeigt den vordefinierten Inhalt für die E-Mail an den Endanwender an, damit der Endanwender vor dem Senden der E-Mail bestätigen kann.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

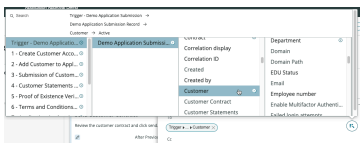
Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung.

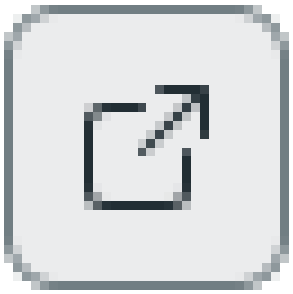
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen Um dieses Feld anzuzeigen.
An	Liste der Anwender	Empfängerliste für die E-Mail. Es gibt 2 Möglichkeiten, dieses Feld zu konfigurieren: • Geben Sie E-Mail-Adressen als Zeichenfolgen ein, wenn die E-Mails jedes Mal an dieselben Adressen gehen sollen. • Wenn der Wert der E-Mail-Adresse variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzugeben, wo die Empfänger-E-Mail-Adresse gefunden werden soll. Sie würden beispielsweise die Pillenauswahl verwenden, wenn Sie Kreditkartenantragsteller automatisch über eine Ablehnung benachrichtigen möchten, da jeder Antragsteller eine andere E-Mail-Adresse hat. Sie würden den Kundendatensatz aus dem Auslöser auswählen (als der Antrag übermittelt wurde), da dort die E-Mail-Adresse des Antragstellers gefunden wird. 
Cc	Liste der Anwender	CC-Empfängerliste für die E-Mail.
Betreff	Zeichenfolge	Betreff der E-Mail
Textkörper	HTML	Text der E-Mail.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Tipp: Sie können sowohl Text als auch mehrere Pillen in Ihrer Nachricht und in jedem anderen Rich-Text- oder HTML-Feld verwenden.
Auf Anwendereingabe warten	Auswahl	Option zum Anhalten des Playbooks, bis der Endanwender die Aktivität manuell abgeschlossen oder übersprungen hat. Nur Anwender mit der Rolle „Playbook.admin“ können dieses Feld bearbeiten. Standardmäßig wartet die Aktivität auf Anwenderaktionen oder -Daten, bevor sie abgeschlossen wird.
Überschrift	Zeichenfolge	Aktivitäts-Tagline, die Endanwendern angezeigt werden soll.
Datensatz-Felder	Referenz	Alle zusätzlichen Datensatzfelder, die Sie in der E-Mail wünschen. **Hinweis:** Dieses Feld kann während eines nicht bearbeitet werden Playbook Ausführen.
Footer	Zeichenfolge	Fußzeileninhalt für Ihre E-Mail. Sie können eine Fußzeile als Zeichenfolge eingeben oder die Pillenauswahl verwenden, um auf Daten (z. B. einen Zeitstempel) zu verweisen, die Sie unten in der E-Mail anzeigen möchten. **Hinweis:** Dieses Feld kann während eines nicht bearbeitet werden Playbook Ausführen.
Formularansicht	Zeichenfolge	Formularansicht zum Senden einer E-Mail. Wenn Sie keine Formularansicht angeben, verwendet das System die Standardansicht. Verwenden Sie **Neue Registerkarte** Schaltfläche

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		 Dient zum Öffnen und Bearbeiten einer Formularansicht mit Form Builder In einem neuen Workflow-Studio Registerkarte. **Hinweis:** Viele Formularansichten werden in nicht unterstützt Arbeitsbereich.
Formularfelder	Referenz	Alle zusätzlichen Felder, die Sie in wünschen Playbook Aktivitätskarte. **Hinweis:** Dieses Feld kann während eines nicht bearbeitet werden Playbook Ausführen.

Erweiterte Eingaben

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Zugewiesen an	Referenz.Anwender [sys_user]	Anwender, der für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Zuweisungsgruppe	Referenz.Gruppe [sys_user_Group]	Gruppe, die für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen Um dieses Feld anzuzeigen.
An-E-Mail-Adresse	Zeichenfolge	Kommagetrennte Liste von E-Mail-Adressen
Cc-E-Mail-Adresse	Zeichenfolge	Kommagetrennte Liste kopierter E-Mail-Adressen.
Bcc	Liste der Anwender	Empfängerliste der BCC-Blindkopie für die E-Mail.
Bcc-E-Mail-Adresse	Zeichenfolge	Kommagetrennte Liste von blind kopierten E-Mail-Adressen.
Zieldatensatz	Referenz.Aufgabe [Aufgabe]	Verweis auf den Datensatz, an den das System die E-Mail anhängt.
Tabelle	Tabellenname	Tabelle mit Aktivität oder Playbook Daten.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Automatisiert	Wahr/falsch	Gibt an, ob der Flow automatisch abgeschlossen wird oder Anwendereingaben erfordert. Wenn auf festgelegt **Wahr** , Die Aktivitätskarte in Playbook-Experience Zeigt an **Automatisierte Aufgabe** Tagline.
Datensatz	Referenz.Aufgabe[Aufgabe]	Verweis auf erstellten Datensatz.
E-Mail	Referenz.Benachrichtigung[sysevent_email_action]	Verweis auf den neu erstellten E-Mail-Benachrichtigungsdatensatz

Wissensartikelaktivität anzeigen

Zeigen Sie Endanwendern einen wissensartikel an.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Titel	Zeichenfolge	Titel, der Endanwendern angezeigt wird.
Wissensartikel	Referenz.Wissen [kb_Knowledge]	wissensartikel, der Endanwendern angezeigt wird.
Auf Anwendereingabe warten	Auswahl	Option zum Anhalten des Playbooks, bis der Endanwender die Aktivität manuell abgeschlossen oder übersprungen hat. Nur Anwender mit der Rolle „Playbook.admin“ können dieses Feld bearbeiten. Standardmäßig wartet die Aktivität auf Anwenderaktionen oder -Daten, bevor sie abgeschlossen wird.

Erweiterte Eingaben

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Referenz.Gruppe [sys_user_Group]	Gruppe, die für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Zugewiesen an	Referenz.Anwender [sys_user]	Anwender, der für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen Um dieses Feld anzuzeigen.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Datensatz	Referenz.Aufgabe[Aufgabe]	Verweis auf den Datensatz, der der Aktivität zugeordnet ist.

Aktivität „Liste der Datensätze“ anzeigen

Zeigen Sie eine Liste mit Datensätzen an, die einer Reihe von Bedingungen entsprechen.

Rollen und Verfügbarkeit

- Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Tabelle	Tabellenname	Tabelle mit Datensätzen, die Endanwendern angezeigt werden sollen.
Anzuzeigende Felder	Zeichenfolge	Kommagetrennte Liste von Feldern, die als Spalten einer Liste angezeigt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Auf Anwendereingabe warten	Auswahl	Option zum Anhalten des Playbooks, bis der Endanwender die Aktivität manuell abgeschlossen oder übersprungen hat. Nur Anwender mit der Rolle „Playbook.admin“ können dieses Feld bearbeiten. Standardmäßig wartet die Aktivität auf Anwenderaktionen oder -Daten, bevor sie abgeschlossen wird.

Erweiterte Eingaben

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Referenz.Gruppe [sys_user_Group]	Gruppe, die für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Zugewiesen an	Referenz.Anwender [sys_user]	Anwender, der für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Bedingungen	Bedingungsgenerator	Kriterien, die Ihre Liste der Datensätze erfüllen soll.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Datensatz	Referenz.Aufgabe [Aufgabe]	Verweis auf den Datensatz, der der Aktivität zugeordnet ist.
Felder	Zeichenfolge	Kommagetrennte Liste von Systemfeldnamen, die als Spalten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabe	Typ	Beschreibung
		in der Liste angezeigt werden sollen.

Slack Aktivitäten

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern und Erfüller, Direktnachrichten zu senden und in zu posten Slack Kanäle während eines Playbook Ausführen, über Automation Engine S Slack Spoke.

Rollen und Verfügbarkeit

- Diese Aktivitäten sind als Anwendung in verfügbar ServiceNow Store. Benutzer mit der Rolle „Playbook.admin“ oder „pd_author“ können diese Aktivitäten zu hinzufügen Playbook.
- Sie müssen Zugriff auf haben Automation Engine S Slack Spoke.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		• **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Kanal-/Mitglieds-ID	Zeichenfolge	Slack-Kanal oder Mitglied, an den die Nachricht gesendet wird.
Nachricht	Zeichenfolge	Nachrichtentext, der Endanwendern angezeigt werden soll.
Blöcke	Zeichenfolge	Codeblöcke, die in die Nachricht an Endanwender aufgenommen werden sollen.
Anwendername	Zeichenfolge	Absender der Slack-Nachricht.
Symbol	Zeichenfolge	Slack-Anwenderprofilsymbol des Absenders.
Erfassen Sie Daten vom Anwender	Wahr/falsch	Option zum Anhalten des Playbooks, bis der Endanwender

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		die Aktivität manuell abgeschlossen oder übersprungen hat. Nur Anwender mit der Rolle „Playbook.admin“ können dieses Feld bearbeiten. Standardmäßig wartet die Aktivität auf Anwenderaktionen oder -Daten, bevor sie abgeschlossen wird.

Ausgaben

Ihre Nachricht wurde in einem Slack-Kanal veröffentlicht oder als Direktnachricht gesendet.

Zweistufige Anweisungsaktivität

Zeigen Sie Endanwendern basierend auf dem aktuellen Aktivitätsstatus eine andere Nachricht an. Sie können eine anfängliche Statusnachricht, eine Statusnachricht „Übersprungen“ und eine Statusnachricht „Abgeschlossen“ angeben.

Rollen und Verfügbarkeit

- Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Anfängliche Nachricht	Zeichenfolge	Nachrichtentext, der Endanwendern angezeigt werden soll, wenn der Aktivitätsstatus „in Bearbeitung“ lautet.
Vollständige Nachricht	Zeichenfolge	Nachrichtentext, der Endanwendern angezeigt werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		soll, wenn der Aktivitätsstatus „Abgeschlossen“ ist.
Übersprungene Nachricht	Zeichenfolge	Nachrichtentext, der Endanwendern angezeigt werden soll, wenn der Aktivitätsstatus „Übersprungen“ lautet.

Erweiterte Eingaben

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Referenz.Gruppe [sys_user_Group]	Gruppe, die für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Zugewiesen an	Referenz.Anwender [sys_user]	Anwender, der für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Datensatz	Referenz.Aufgabe[Aufgabe]	Verweis auf den Datensatz, der der Aktivität zugeordnet ist.

Aktivität „Datensatz aktualisieren“

Aktualisieren Sie einen Datensatz mit den von Ihnen angegebenen Feldwerten.

Rollen und Verfügbarkeit

- Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		• **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Tabelle	Tabellenname	Tabelle, die den zu aktualisierenden Datensatz enthält.
Datensatz	Referenz	Verweis auf den Datensatz, den Sie aktualisieren möchten.
Felder	Vorlagenwert	Feldwerte, die während der Datensatzaktualisierung geändert werden sollen.
Auf Anwendereingabe warten	Auswahl	Option zum Anhalten des Playbooks, bis der Endanwender die Aktivität manuell abgeschlossen oder übersprungen hat. Nur Anwender mit der Rolle „Playbook.admin“ können dieses Feld bearbeiten. Standardmäßig wartet die Aktivität auf Anwenderaktionen oder -Daten, bevor sie abgeschlossen wird.

Erweiterte Eingaben

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Referenz.Gruppe [sys_user_Group]	Gruppe, die für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen Um dieses Feld anzuzeigen.
Zugewiesen an	Referenz.Anwender [sys_user]	Anwender, der für die Ausführung der Aufgabe verantwortlich ist, die der Aktivität zugeordnet ist. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Felder, die nach der Aktualisierung angezeigt werden sollen	Zeichenfolge	Kommagetrennte Liste von Feldern, die für einen aktualisierten Datensatz angezeigt werden sollen.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Tabelle	Tabellenname	Tabelle mit aktualisiertem Datensatz.
Datensatz	Dokument-ID	Verweis auf Datensatz aktualisiert.

Design Überlegungen

Erstellen Sie Formularansichten für Aktivitäten, die Sie in einem Playbook rendern möchten

Verwenden Sie eine Formularansicht, um nur die Felder anzuzeigen, die Ihre Anwender zum Aktualisieren eines Datensatzes benötigen. Ihre Ansicht sollte Pflichtfelder oder Felder anzeigen, die von einer anderen Geschäftslogik validiert wurden. Siehe Ansichtsverwaltung .

Führen Sie nicht interaktive Aktivitäten vor interaktiven Aktivitäten aus

Wenn eine Aktivität „Datensatz aktualisieren“ interaktiv Daten von Anwendern sammelt, wird verhindert Playbook Vom Starten aller abhängigen Aktivitäten. Beispielsweise würde eine Aktivität „Datensatz aktualisieren“ verhindern, dass gestartet wird **Nach Dem Vorherigen** Aktivitäten, die sich in anderen Phasen befinden können. Entwerfen Sie nach Möglichkeit Ihre Playbooks so, dass nicht interaktive Aktivitäten vor interaktiven Aktivitäten ausgeführt werden, die sie blockieren könnten.

Aktivität „Genehmigungsanforderungen“ anzeigen

Zeigen Sie eine Liste der Genehmigungsanforderungen von innerhalb an Playbook-Experience.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivitäten sind als Anwendung in verfügbar ServiceNow Store. Benutzer mit der Rolle „Playbook.admin“ oder „pd_author“ können diese Aktivitäten zu hinzufügen Playbook.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		• **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Tabelle	Auswahl	Tabelle, aus der Sie die Genehmigungsanforderungen auswählen möchten.
Bedingungen	Bedingungsgenerator	Kriterien, die Ihre Liste der Genehmigungsanforderungen erfüllen soll.

Erweiterte Eingaben

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Reihenfolge nach	Zeichenfolge	Feld, das Sie zum Sortieren einer Liste von Datensätzen verwenden möchten.
Sortiertyp	Auswahl	Option zum alphabetischen Sortieren von Datensätzen oder zum alphabetischen Umkehren.
Max. Ergebnisse	Ganzzahl	Maximale Anzahl von Ergebnissen, die Endanwendern angezeigt werden sollen.

Warten auf Bedingungsaktivität

Halten Sie an Playbook Bis ein Datensatz Feldwerte hat, die einer Reihe von Bedingungen entsprechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Verfügbarkeit

- Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		• **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Datensatz	Referenz	Verweis auf den Datensatz, der das Playbook anhält, bis die Bedingungen erfüllt sind.
Tabelle	Tabellenname	Tabelle, die den zu aktualisierenden Datensatz enthält.
Bedingungen	Vorlagenwert	Kriterien, die ein Datensatz für erfüllen muss Playbook Um fortzufahren.

Erweiterte Eingaben

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Zeitüberschreitung aktivieren	Auswahl	Option zum Timeout der Aktivität „auf Bedingung warten“, wenn die Bedingungen nach einer angegebenen Dauer nicht erfüllt sind.
Dauer	Datum/Uhrzeit	Wartezeit, bis die Aktivität eine Zeitüberschreitung hat und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		ihr Status auf „Übersprungen“ festgelegt wird. Diese Eingabe erfordert das Festlegen der Eingabe „Zeitüberschreitung aktivieren“.
Zeitplan	Auswahl	Zeitplan, der zum Berechnen von Dauerwerten verwendet wird. Diese Eingabe erfordert das Festlegen der Eingabe „Zeitüberschreitung aktivieren“.

Ausgaben

Die Aktivität „auf Bedingung warten“ hat keine Ausgaben.

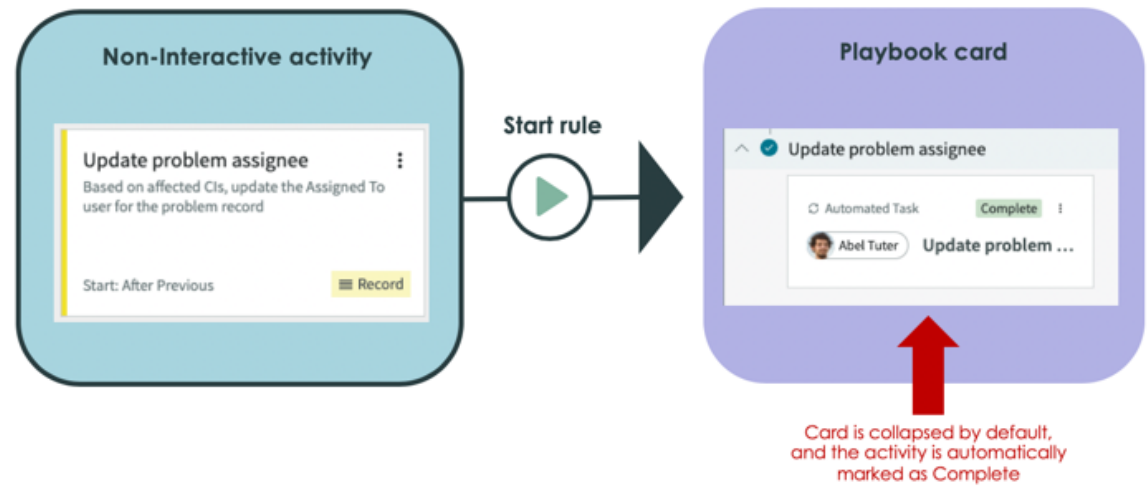
Nicht interaktive Aktivitäten

Eine nicht interaktive Aktivität Wird vollständig hinter den Kulissen ausgeführtAuf der ServiceNow AI Platform® Und erfordert keine Anwendereingabe.

Eine nicht interaktive Aktivität ist ein vollständig automatisierter Vorgang auf dem ServiceNow AI Platform Was keine Anwendereingabe erfordert, um mit dem Abschluss fortzufahren. Nicht interaktive Aktivitäten werden weiterhin in einem Playbook gerendert, zeigen aber nur Informationen für Service Desk-Mitarbeiter an. Konfigurieren Sie die Aktivitätseingaben für eine interaktive Aktivität so, dass die Aktivität ein vollständig automatisierter Vorgang auf der ist ServiceNow AI Platform.

Wenn nicht interaktive Aktivitäten ausgeführt werden, werden sie automatisch abgeschlossen oder übersprungen. Wenn Ihre Aktivität beispielsweise den Anwender Zugewiesen an für einen Datensatz automatisch aktualisiert, kann die Playbook-Karte dem Playbook-Mitarbeiter den Namen des neu aktualisierten Anwenders „Zugewiesen an“ anzeigen, der Status der Karte wird jedoch automatisch auf „Abgeschlossen“ festgelegt.

Nicht interaktive Aktivitäten



Nicht interaktive Aktivitäten werden zu Aktivitätskarten, die reduziert und in einem Playbook als abgeschlossen markiert werden. Die Playbook Wird ohne Eingabe des Playbook-Agents weiterhin ausgeführt.

Um zu erfahren, wie Sie einen entwerfen Playbook Informationen zu nicht interaktiven Aktivitäten finden Sie unter Entwerfen Sie einen automatisierten Prozess .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierte Aktivität „Datensatz erstellen“

Erstellen Sie einen Datensatz, ohne anzuhalten Playbook Um Anwendereingaben anzufordern. Wenn die Aktivität ausgeführt wird, wird der Datensatz sofort erstellt und mit der nächsten Aktivität in fortgesetzt Playbook. Der Datensatz muss serverseitige Validierungsregeln wie Datenrichtlinien, Geschäftsregeln und im Wörterbuch definierte Pflichtfelder erfüllen, ignoriert jedoch UI-Richtlinien.

Rollen und Verfügbarkeit

- Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Tabellenname	Tabellenname	Tabelle, in der Sie einen neuen Datensatz erstellen möchten.
Felder	Vorlagenwert	Feldwerte, die während der Datensatzerstellung festgelegt werden sollen.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Tabellenname	Tabellenname	Tabelle mit dem neuen Datensatz.
Datensatz	Referenz.Aufgabe [Aufgabe]	Verweis auf erstellten Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierte Aktivität „E-Mail senden“

Erstellen Sie eine E-Mail aus zuvor erfassten oder generierten Daten, ohne anzuhalten Playbook Um Anwendereingaben anzufordern. Wenn die Aktivität ausgeführt wird, wird sofort die E-Mail gesendet und mit der nächsten Aktivität in fortgesetzt Playbook.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

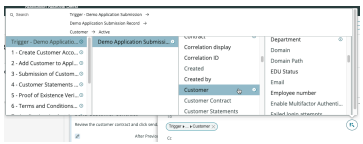
Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
An	Liste der Anwender	Empfängerliste für die E-Mail. Es gibt 2 Möglichkeiten, dieses Feld zu konfigurieren: • Geben Sie E-Mail-Adressen als Zeichenfolgen ein, wenn die E-Mails jedes Mal an dieselben Adressen gehen sollen. • Wenn der Wert der E-Mail-Adresse variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzugeben, wo die Empfänger-E-Mail-Adresse gefunden werden soll. Sie würden beispielsweise die Pillenauswahl verwenden, wenn Sie Kreditkartenantragsteller automatisch über

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		eine Ablehnung benachrichtigen möchten, da jeder Antragsteller eine andere E-Mail-Adresse hat. Sie würden den Kundendatensatz aus dem Auslöser auswählen (als der Antrag übermittelt wurde), da dort die E-Mail-Adresse des Antragstellers gefunden wird. 
Cc	Liste der Anwender	CC-Empfängerliste für die E-Mail.
Betreff	Zeichenfolge	Betreff der E-Mail
Textkörper	HTML	Text der E-Mail. **Tipp:** Sie können sowohl Text als auch mehrere Pillen in Ihrer Nachricht und in jedem anderen Rich-Text- oder HTML-Feld verwenden.

Erweiterte Eingaben

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung
An-E-Mail-Adresse	Zeichenfolge	Kommagetrennte Liste von E-Mail-Adressen
Cc-E-Mail-Adresse	Zeichenfolge	Kommagetrennte Liste kopierter E-Mail-Adressen.
Bcc	Liste der Anwender	Empfängerliste der BCC-Blindkopie für die E-Mail.
Bcc-E-Mail-Adresse	Zeichenfolge	Kommagetrennte Liste von blind kopierten E-Mail-Adressen.
Zieldatensatz	Referenz.Aufgabe [Aufgabe]	Verweis auf den Datensatz, an den das System die E-Mail anhängt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Tabelle	Tabellenname	Tabelle mit Aktivität oder Playbook Daten.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Datensatz	Referenz.Aufgabe[Aufgabe]	Verweis auf erstellten Datensatz.
E-Mail	Referenz.Benachrichtigung[sysevent_email_action]	Verweis auf den neu erstellten E-Mail-Benachrichtigungsdatensatz

Automatisierte Aktivität „Datensatz aktualisieren“

Aktualisieren Sie einen Datensatz, ohne anzuhalten Playbook Um Anwendereingaben anzufordern. Wenn die Aktivität ausgeführt wird, wird der Datensatz sofort aktualisiert und mit der nächsten Aktivität in fortgesetzt Playbook. Der Datensatz muss serverseitige Validierungsregeln wie Datenrichtlinien, Geschäftsregeln und im Wörterbuch definierte Pflichtfelder erfüllen, ignoriert jedoch UI-Richtlinien.

Rollen und Verfügbarkeit

- Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Datensatz	Referenz	Verweis auf den Datensatz, den Sie aktualisieren möchten.
Tabelle	Tabellenname	Tabelle, die den zu aktualisierenden Datensatz enthält.
Felder	Vorlagenwert	Feldwerte, die während der Datensatzaktualisierung geändert werden sollen.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Tabelle	Tabellenname	Tabelle mit aktualisiertem Datensatz.
Datensatz	Referenz.Aufgabe[Aufgabe]	Verweis auf Datensatz aktualisiert.

Anwenderformular mit automatischer Vervollständigung

Zeigen Sie während der Laufzeit ein Formular an, um Eingabewerte für zu erfassen Playbook.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Eingabe	Typ	Beschreibung
Abschlussbedingung	Bedingungsgenerator	Kriterien, die erfüllt sein müssen, um die Aktivität abzuschließen und den Datensatz zu speichern.

Erweiterte Eingaben

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Eingabe	Typ	Beschreibung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Look Up Records activity

Find system records that match a set of conditions.

Roles and availability

- Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Inputs

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Input	Type	Description
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Input	Type	Description
		nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Tabelle	Tabellenname	Tabelle, deren Datensätze Sie suchen möchten.
Bedingungen	Bedingungsgenerator	Kriterien, die Ihre Liste der Datensätze erfüllen soll.

Advanced inputs

Nachdem Sie die erforderlichen Eingaben für Ihre Aktivität konfiguriert haben, können Sie auch zusätzliche Eingaben konfigurieren. Wählen Sie im Seitenbereich aus **Zusätzliche Optionen anzeigen** Um diese erweiterten Eingaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitäts-Experience.

Input	Type	Description
Reihenfolge nach	Zeichenfolge	Feld, das Sie zum Sortieren einer Liste von Datensätzen verwenden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Input	Type	Description
Sortiertyp	Auswahl	Option zum alphabetischen Sortieren von Datensätzen oder zum alphabetischen Umkehren.
Max. Ergebnisse	Ganzzahl	Maximale Anzahl von Ergebnissen, die Endanwendern angezeigt werden sollen.

Outputs

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Output	Type	Description
Records	Records	References to the records that meet your specified conditions
Count	Integer	Number of records found

Führen Sie eine Aktivität „Entscheidung – erste Übereinstimmung“ durch

Führen Sie Regeln in einer Entscheidungstabelle aus. Wenn diese Aktivität ausgeführt wird, wird sie sofort abgeschlossen und die Prozessausführung fortgesetzt. Die Aktivität gibt das Ergebnis der ersten übereinstimmenden Entscheidungsregel basierend auf dem Rang der Regeln zurück. Um Ergebnisse aus allen Übereinstimmungsregeln zurückzugeben, fügen Sie die Entscheidungstabelle einem Subflow hinzu.

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktivität ist als allgemeine Aktivität verfügbar. Benutzer mit admin, Playbook.admin oder pd_author können diese Aktivität zu hinzufügen Playbook.

Eingaben

Öffnen Sie den Bereich „Aktivitätseigenschaften“, und konfigurieren Sie Ihre Aktivität, um Werte für die folgenden Eingaben hinzuzufügen. Wenn der Eingabewert variiert, verwenden Sie die Pillenauswahl, um anzuzeigen, wo der Wert abgerufen werden soll. Weitere Informationen zur Pillenauswahl finden Sie unter Dot-Walking-Beispiele .

Hinweis: Sie müssen die auszuführende Entscheidungstabelle auswählen. Alle zusätzlichen Eingaben und Ausgaben sind basierend auf der Entscheidungstabelle dynamisch.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Zeichenfolge	Titel, der als Aktivitäts- und Playbook-Karte angezeigt werden soll.
Beschreibung	Zeichenfolge	Informationen zur Aktivitätsnutzung oder zum Ergebnis, die angezeigt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
Ausführungsbedingung	Bedingungsgenerator	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um eine Aktivität oder Phase auszuführen. Sie können Daten aus vorherigen Aktivitäten verwenden, um Bedingungen zu erstellen. **Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen** Um dieses Feld anzuzeigen.
Startregel	Auswahl	Unter **Zeitplan** > **Startregel**, Wählen Sie eine Startregel aus, wann Ihre Phase ausgeführt werden soll: • **Wann der Prozess beginnt** : Ihre Phase beginnt, sobald das Playbook gestartet wird. • **Nach bestimmten Phasen** : Ihre Phase beginnt mit der Ausführung, nachdem die Ausführung der angegebenen Phasen abgeschlossen ist. Wählen Sie unter Zeitplan > Startregel eine Startregel aus, um festzulegen, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll: • **Wann die Phase beginnt** : Ihre Aktivität beginnt, sobald ihre Phase ausgeführt wird. Ihre Phase beginnt, wenn Ihr Playbook ausgelöst wird. • **Nach bestimmten Aktivitäten** : Ihre Aktivität wird ausgeführt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Mit Verzögerung starten	Wahr/falsch	Option zum Warten einer bestimmten Zeit, bevor eine Aktivität oder Phase ausgeführt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird in dieser Eingabe angezeigt Beginnen Sie mit Eingabeeigenschaften für Verzögerung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Zusätzliche Optionen anzeigen Um dieses Feld anzuzeigen.
Tabellenname	Tabellenname	Tabelle, in der Sie einen neuen Datensatz erstellen möchten.
Felder	Vorlagenwert	Feldwerte, die während der Datensatzerstellung festgelegt werden sollen.

Ausgaben

Diese Ausgaben können Daten für andere Aktivitäten in bereitstellen Playbook. Sie können auf diese Daten als Aktivitätseingaben zugreifen, wenn Sie Ihre Aktivität konfigurieren:

Ausgabe	Typ	Beschreibung
Tabellenname	Tabellenname	Tabelle mit dem neuen Datensatz.
Datensatz	Referenz.Aufgabe [Aufgabe]	Verweis auf erstellten Datensatz.

Referenz für Flows, Subflows und Aktionen

Rufen Sie Details zu ab Workflow-Studio Flow-Komponenten wie Aktionen, Flow-Logik und Eigenschaften.

Verfügbare Referenzen nach Komponententyp

Workflow-Studio Komponente	Verfügbare Referenzen
Flows	• Typen von Flows und wann sie verwendet werden sollen • Workflow-Studio Flow-Auslösertypen • Workflow-Studio Aktionen • Workflow-Studio Flow-Logik • Anwendereinstellungen für Flows
Subflows	• Typen von Flows und wann sie verwendet werden sollen • Workflow-Studio Aktionen • Workflow-Studio Flow-Logik • Anwendereinstellungen für Flows

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Referenzen nach Komponententyp (Fortsetzung)

Workflow-Studio Komponente	Verfügbare Referenzen
Aktionen	• Workflow-Studio Eingabe- und Ausgabedatenvariablen • Workflow-Studio Schritte • Unterstützt Servicekatalog Variablentypen
Alle	• Allgemeine Richtlinien für Workflow-Studio Flows, Subflows und Aktionen • Transformationsfunktionen • Workflow-Studio Flow-Integrationen • Workflow-Studio Flow-Systemeigenschaften

Allgemeine Richtlinien für Workflow-Studio Flows, Subflows und Aktionen

Erstellen, ausführen, beheben und überwachen Sie Ihren Workflow-Studio Komponenten effektiver. Verwenden Sie diese Richtlinien, um die Leistung von zu optimieren Workflow-Studio Komponenten.

Übersicht über Workflow-Studio

Integrieren Sie die Workflow-Erstellung, -Konfiguration und -Überwachung in einer einzigen Seiten-Experience. Konsolidieren Sie Playbooks, Flows, Aktionen, Entscheidungstabellen und Integrationen in einer Designumgebung.

App-Entwicklung

Verwenden Sie beim Entwerfen einer Aktion oder eines Flows diese allgemeinen Richtlinien.

Verwenden Sie die StandardServiceNow AI Platform anwendungsentwicklungsfunktionen zum Erstellen, Verwalten, Schützen und Bereitstellen Flow Designer von Inhalt. Flow- und Aktionsdesigner führen normalerweise die folgenden Anwendungsentwicklungsaufgaben aus:

- Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Anwendung zum Speichern von Flows und Aktionen.
- Legen Sie Anwendungsberechtigungen fest, um den Zugriff auf Anwendungsdaten freizugeben oder einzuschränken.
- Gewähren Sie Anwendungsentwicklern Zugriff auf Flow Designer .
- Veröffentlichen Sie benutzerdefinierte Anwendungen im Anwendungs-Repository, um Flows und Aktionen für andere Instanzen bereitzustellen.

Flows

Flows sollten kurze, modulare, wiederverwendbare Arbeitssammlungen sein. Wenn die Ausführung länger als eine Stunde dauert, ist sie wahrscheinlich zu lang und kann effizienter sein.

Alle allgemeinen Richtlinien, die für Flows gelten, gelten auch für Subflows .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhindern Sie Konflikte oder doppelte Geschäftslogik

Automatisierungen können mit Flow Designer, Business-Regeln, Workflows und Integration Hub erstellt werden. Bevor Sie verwenden Flow Designer , Stellen Sie sicher, dass Sie verstehen, wie vorhanden ServiceNow AI Platform Automatisierungen funktionieren. Deaktivieren Sie Automatisierungen, bevor Sie sie durch ersetzen Flow Designer Flows und Aktionen. Siehe Über die Architektur Um zu erfahren, wie es geht Flow Designer Funktioniert in ServiceNow AI Platform.

Überprüfen Flows , Subflows , Und Aktionen Dokumentation, falls erforderlich.

Bestimmen Sie, ob Ihr Flow einen Auslöser oder eine Variableneingabe benötigt

Flows werden immer ausgeführt, wenn ihre Auslöserbedingungen erfüllt sind, und Auslöser stellen immer dieselben Daten bereit wie Eingaben für Flows. Wenn Sie stattdessen Variableneingaben benötigen, um einen Flow zu initiieren, erstellen Sie einen subflow .

Geschäftslogik wiederverwenden

Erstellen Sie einen Satz wiederverwendbarer Vorgänge als Subflow, der dann in mehreren Flows verwendet werden kann.

Gewähren Sie Flow-Rollen, um auf rollengeschützte Daten zuzugreifen und Anwenderinformationen zu erhalten

Flow-Rollen helfen, Berechtigungen für Ihre Flows einfach zu halten. Verwenden Sie Flow-Rollen, um Anwenderinformationen zu erhalten und Zugriff auf Daten zu gewähren, anstatt einen Flow als Systemanwender auszuführen. Durch das Hinzufügen von Flow-Rollen erhalten Sie auch Zugriff auf zusätzliche Daten, die ein anwenderinitiierter Flow normalerweise nicht hat. Die gewährten Rollen gelten nur für den Flow. Sie gelten nicht für den Anwender, der den Flow initiiert hat.

Verwenden Sie Flow-Logik oder einen zeitplanbasierten Auslöser, um das Flow-Timing zu steuern

Flow-Logik- oder zeitplanbasierte Auslöser helfen, die Leistung Ihrer Flows zu optimieren. Verwenden Sie nicht `gs.Sleep()` Methode zum Warten innerhalb eines Flows. Die `gs.Sleep()` Die Methode verhindert, dass der Thread andere Arbeiten ausführt. Um einen Flow zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuführen, verwenden Sie einen zeitplanbasierten Auslöser. Um einen Flow für eine bestimmte Dauer anzuhalten, verwenden Sie Warten Sie eine Dauer Oder Warten Sie auf Bedingung Flow-Logik.

Vermeiden Sie Abhängigkeiten

Parallele Verzweigungen, die voneinander abhängig sind, halten einen Flow an, wenn eine Verzweigung auf Ausgabe von einer anderen Verzweigung warten muss. Anstatt parallele Verzweigungen in einem Flow zu erstellen, rufen Sie einen Subflow auf, und geben Sie die Ergebnisse an den Haupt-Flow zurück.

Umfangsschleifenzähler

Skriptschleifen haben keine maximale Anzahl von Iterationen, daher werden Schleifen unendlich ausgeführt, wenn keine gültige Exit-Bedingung vorhanden ist.

Um sicherzustellen, dass eine gültige Exit-Bedingung vorhanden ist, führen Sie Umfangsschleifenzähler in Inline-Skripts oder in Skriptschritten innerhalb einer Aktion durch.Hinzufügen `VAR` Bis `Für (i=0; i< Länge; i++)` : `Für (VAR i=0; i< Länge; i++)`

Begrenzen Sie für jede und do-bis-Schleife auf 1000 Iterationen

Iterationen mit 1000 oder mehr Schleifen können zu Arbeitsspeicher führen Probleme Von der Speicherung von Ausführungsdetails und Kontextdatensätzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Legen Sie die maximale Anzahl von Datensätzen für „Datensätze suchen“ fest.
- Vermeiden Sie das Ändern der Eigenschaft sn_Flow_Designer.max_Iterations, die standardmäßig auf 1000 festgelegt ist.
- Bei geschachtelten Schleifen hat jede Schleife eine eigene maximale Anzahl von Iterationen.
- Bei großen Datenverarbeitungsmengen sollten Sie die Batches in kleinere Batches in Betracht ziehen.
- Berücksichtigen Sie für Massenimporte Gleichzeitige Importe .

QuickAPI für schnellere Ausführungen verwenden (Business-Regel-Alternative)

- QuickAPI Ausführungen sind viel schneller, es gibt jedoch weniger Debugging-Fähigkeit.
- Foreground-QuickAPI-Ausführungen werden in der Anwendersitzung als Anwender ausgeführt, der den Flow aufgerufen hat.
- QuickAPI-Ausführungen im Hintergrund werden in einem Hintergrund-Thread ausgeführt und in der Anwendersitzung „System“ ausgeführt.

Verwenden Sie „Do bis Schleifen“, anstatt Flows von sich selbst aufzurufen

Direkte Rekursion, bei der ein Flow sich selbst aufruft, nicht zulässig ist und Fehler auftreten. Indirekte Rekursion, bei der Flow A Flow B aufruft, der Flow A bis zu dreimal aufruft. Anstatt einen Flow rekursiv aufzurufen, verwenden Sie die Flow-Logik „bis ausführen“, um die Arbeit an Datensätzen fortzusetzen, bis eine bestimmte Bedingung erfüllt ist.

Führen Sie Flows im Hintergrund aus

Das Ausführen von Flows im Hintergrund ermöglicht es UI-Threads Soll freigegeben werden, anstatt die Anwendersitzung anzuhalten, bis die Flow-Ausführung abgeschlossen ist. Standardmäßig werden Flows asynchron im Hintergrund ausgeführt. Durch das Ausführen von Flows im Hintergrund können Anwender weiterhin in der Anwenderoberfläche arbeiten, während der Flow ausgeführt wird.

Vermeiden Sie Flow-Logik, die nach dem Sammeln einer großen Ausgabe wartet

Die Verwendung einer großen Nutzlast unmittelbar nach dem Abrufen kann dazu beitragen, Speicherprobleme zu vermeiden. Anstatt eine große Nutzlast im Arbeitsspeicher zu speichern, fügen Sie Aktionen hinzu, um die Nutzlast zu verarbeiten. Je früher Sie eine abgerufene Nutzlast verarbeiten, desto schneller kann das System Arbeitsspeicher freigeben, um andere Aktionen zu verarbeiten.

Minimieren Sie Hexen Zwischen Umgebungen

Ständig hin- und herwechseln zwischen Instanz und MID Serverschritte in einem Flow können zu Verzögerungen bei der Verarbeitung führen . Um das Risiko von Verzögerungen zu minimieren, beschränken Sie den Wechsel zwischen Instanz und MID auf nur ein Mal.

Schließen Sie vom Flow generierte sys_Complex_object-Datensätze in Update-Sätze ein

Fehlt Komplexe Daten Schemas können zu Ausführungsproblemen führen. Stellen Sie sicher, dass Sie vom Flow generierte sys_Complex_object-Datensätze in Update-Sätze einschließen. Anstatt Update-Sätze manuell zu erstellen, sollten Sie die Übertragung von Flows von einer Instanz in eine andere mit dem Anwendungs-Repository erwägen.

Aufruf-Flows aus einem Skript, wenn Sie einen anwenderdefinierten Auslöser benötigen

Wenn keiner der vorhandenen Auslöser Ihre Geschäftsanforderungen erfüllt, können Sie ein Skript erstellen, um einen Flow zu starten, wenn die anwenderdefinierten Auslöserbedingungen erfüllt sind. Anstatt einen Flow mit einem nicht benötigten Auslöser zu erstellen, sollten Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

stattdessen einen Subflow erstellen, der keinen Auslöser hat. Verwenden Sie Ihr Skript, um die erforderlichen Subflow-Eingaben nur bereitzustellen, wenn Ihre Skriptbedingungen erfüllt sind. Durch das Aufrufen eines Subflows anstelle eines Flows wird vermieden, dass die Flow-Auslöserbedingungen erfüllt werden und der Flow unerwartet ausgeführt wird.

Vermeiden Sie die Bereitstellung neuerer Release-Flows für Instanzen in älteren Releases

Workflow-Studio Unterstützt keine Bereitstellung neuerer Release-Flows für Instanzen, die in früheren Releases ausgeführt werden.

Gefahr: Das Flow-Datenmodell kann zwischen Releases geändert werden, was verhindern kann, dass neuere Flows ausgeführt werden, oder zu unerwarteten Ergebnissen führen, wenn sie auf früheren Releaseinstanzen ausgeführt werden. Führen Sie ein Upgrade Ihrer Instanzen auf die gleichen Release-Versionen durch, bevor Sie sie bereitstellen.

Deaktivieren Sie Flow-Reporting in der Produktion

Minimieren Sie die zum Ausführen von Flows erforderliche Arbeitsspeichermenge, indem Sie sie deaktivieren Flow-Reporting . Flow-Reporting speichert Konfigurations- und Laufzeitinformationen für die Seite „Ausführungsdetails“. Diese Berichte sind gut für die Problembehandlung, erfordern jedoch, dass eine große Menge von Daten sowohl im Arbeitsspeicher als auch in der Datenbank aufbewahrt wird. Standardmäßig ist Flow-Reporting deaktiviert, und das System generiert nur Ausführungsdetails, wenn Sie einen Flow oder eine Aktion manuell testen. Stattdessen können Sie Protokolldateien verwenden, die weiterhin verfügbar sind, wenn die Berichterstellung deaktiviert ist.

Reduzieren Sie den Arbeitsspeicher, der in Flows mit geschachtelter Schleife verbraucht wird

Wenn das Reporting aktiviert ist, legen Sie com.snc.process_flow.reporting.iteration.lastn auf den Wert „1“ fest, um die Menge des Arbeitsspeichers zu reduzieren, die vorherige Schleifeniterationen verbrauchen. Je mehr Iterationen Sie melden, desto mehr Arbeitsspeicher ist erforderlich.

Subflows

Allgemeine Richtlinien, die für gelten Flows Auch auf Subflows anwenden.

Gründe für die Verwendung eines Subflows anstelle eines Flows sind:

Bestimmen Sie, ob Ihr Flow einen Auslöser oder eine Variableneingabe benötigt

Flows werden immer ausgeführt, wenn ihre Auslöserbedingungen erfüllt sind. Auslöser stellen immer dieselben Daten wie Eingaben für Flows bereit. Wenn Sie stattdessen Variableneingaben benötigen, um einen Flow zu initiieren, erstellen Sie einen subflow .

Geschäftslogik wiederverwenden

Erstellen Sie einen Satz wiederverwendbarer Vorgänge als Subflow, der dann in mehreren Flows verwendet werden kann.

Konfigurieren Sie verschiedene Eingabewerte für jeden Anruf

Konfigurieren Sie die Eingabewerte eines Subflows bei jedem Aufruf unterschiedlich. Entwerfen Sie beispielsweise einen Subflow, um verschiedene Datensatztypen als Eingabeausführung zu akzeptieren. Verwenden Sie diesen generischen Datensatz-Subflow erneut, anstatt einen bestimmten Flow für jeden Datensatztyp zu schreiben.

Verbessern Sie die Leistung und Lesbarkeit großer Flows

Verwenden Sie Subflows, wenn ein Flow 25 Aktionen überschreitet. 50 ist die maximale Anzahl von Aktionen, die von der Systemeigenschaft sn_Flow_Designer.max_actions angegeben wird. Begrenzen Sie jedoch einen Flow auf 25 Aktionen, um die beste Leistung zu erzielen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übergeben Sie Eingaben und Ausgaben mit Subflows

Rufen Sie Subflows auf, wenn Sie Eingaben und Ausgaben übergeben möchten. Verwenden Sie Subflows, wenn Sie die Eingaben angeben möchten, die für einen Subflow verfügbar sind, wenn er startet, oder wenn Sie die Ausgaben angeben möchten, die für den übergeordneten Flow nach dem Ende eines Subflows verfügbar sind.

Lösen Sie mehrere Flows für ein einzelnes Ereignis im Vergleich zu parallelen Subflows aus

- Verwenden Sie parallele Subflows, wenn miteinander verknüpfte Ausgaben vorhanden sind oder wenn alle verfügbar sind. Wenn nicht, ist es einfacher, mehrere Flows auszulösen.
- Um parallele Subflows zu konfigurieren, starten Sie jeden Subflow ohne Warten, und verwenden Sie dann die Wartebedingung, um zu warten, bis jeder Subflow Terminal ist (abgeschlossen, Fehler, abgebrochen).

Verwenden Sie dynamische Flows, wenn Sie mehrere Subflows mit ähnlichen Funktionen haben

Mit dynamischen Flows können Sie Ihre Prozesse unterteilen, indem Sie eine Vorlage anwenden, um die Eingaben mehrerer ähnlicher Subflows zu verarbeiten. Mit der Kompartitionalisierung können Sie zwischen Subflows unterscheiden, die ähnliche Funktionen ausführen, z. B. Subflows für IntegrationHub Spokes.

Vermeiden Sie das Limit von 10 Elementen im Fehlerbehandlungsprozess

Anstatt zu erzwingen, dass Ihr Fehlerbehandlungsprozess innerhalb eines Grenzwerts von 10 Elementen passt, rufen Sie Subflows auf, die viele weitere Elemente enthalten können. Sie können die Subflow-Ausgaben auch verwenden, um die Automatisierung in anderen Flows auszulösen.

Ergreifen Sie Korrekturmaßnahmen

Anstatt dieselbe Aktionssequenz in mehreren Flows neu zu erstellen, erstellen Sie wiederverwendbare Subflows, um Fehler in Ihren Datensatzdaten zu beheben. Wenn ein Flow-Fehler Ihre Datensatzdaten in einem unerwünschten Status lässt, verwenden Sie Subflows, um diese Datensätze zu korrigieren. Sie können den Fehler-Handler verwenden, um solche Datensatzdaten als Subflow-Ausgabe zu identifizieren.

Wiederholungen

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien beim Erstellen von Datensatzauslösern.

Bestimmen Sie, ob Ihr Flow einen Auslöser oder eine Variableneingabe benötigt

Flows werden immer ausgeführt, wenn ihre Auslöserbedingungen erfüllt sind. Auslöser stellen immer dieselben Daten wie Eingaben für Flows bereit. Wenn Sie stattdessen Variableneingaben benötigen, um einen Flow zu initiieren, erstellen Sie einen subflow .

Fügen Sie Bedingungen hinzu, um anzugeben, welche Datensatzwerte Ihren Flow starten

Das Starten eines Flows nur bei Bedarf verbraucht weniger Systemressourcen als das Starten eines Flows, das Anhalten und das Warten auf Fortsetzen des Flows, bis eine bestimmte Datensatzbedingung gilt. Anstatt einen Flow zu erstellen, der mit einer Aktion „auf Bedingung warten“ beginnt, entwerfen Sie den Flow neu, um die Wartebedingung als Teil des Datensatzauslösers einzubeziehen.

Erstellen Sie eindeutige Bedingungen für Datensatzauslöser in derselben Tabelle

Um zu verhindern, dass Flows sich gegenseitig überschreiben, erstellen Sie eindeutige Bedingungen für jeden Flow, der in derselben Tabelle ausgeführt wird. Wenn mehrere Flows in derselben Tabelle denselben Filter haben, kann die Reihenfolge, in der die Flows ausgeführt werden, nicht ermittelt werden. Die Verwendung von Bedingungen hilft auch, die Flow-Leistung zu optimieren, indem ein präziserer, kleinerer Satz von Datensätzen zurückgegeben wird.

Durch Import- und Update-Sätze hinzugefügte oder aktualisierte Datensätze ignorieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzauslöser ignorieren Datensätze, die durch Anwenden eines Update-Satzes oder Importieren einer XML-Datei hinzugefügt oder aktualisiert wurden. Diese Vorgänge gelten für die gesamte Anwendung oder Tabelle und nicht für einen einzelnen Datensatz.

Ersetzen Sie Datensatzauslöser in Servicekatalog-Tabellen durch Anwendungsauslöser für Servicekatalog

Flow Designer zeigt Servicekatalog-Tabellen nicht mehr als Optionen für Datensatzauslöser an. Erstellen Sie stattdessen Flows, die den Auslösertyp der Servicekatalog-Anwendung verwenden.

Wartebedingungen

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie Flows erstellen, die auf eine Bedingung warten.

Verwenden Sie Datensatzauslöser anstelle von Wartebedingungen, um Flows zu starten

Wenn ein Flow nur ausgeführt werden soll, wenn bestimmte Datensatzbedingungen erfüllt sind, erstellen Sie einen Flow mit einem Datensatzauslöser, anstatt einen Flow zu starten und anzuhalten. Ein wartender Flow verbraucht mehr Systemressourcen als ein Flow-Auslöser.

Brechen Sie Flows ab, deren Fortsetzungsbedingungen niemals auftreten können

Verhindern Sie, dass Ihre Flows unbegrenzt warten, indem Sie Flow-Stoppbedingungen mit angeben Flow-Logik beenden. Um Systemressourcen freizugeben, können Sie auch jeden Flow abbrechen, dessen Fortsetzungsbedingungen nie erfüllt werden können. Brechen Sie beispielsweise Flows ab, die auf Aktualisierungen von Incident-Datensätzen warten, wenn der zugehörige Incident geschlossen wird.

Beschränken Sie die Wartebedingungen auf Felder in der aktuellen Tabelle

Die Aktion „auf Bedingung warten“ kann nur Änderungen an den Feldern der Tabelle überwachen, zu der der Datensatz gehört. Die Aktion kann keine Änderungen an Feldern in zugehörigen Datensätzen oder Katalogvariablen erkennen. Wenn eine Aktion beispielsweise auf Änderungen an einem Incident-Datensatz wartet, kann sie keine Änderungen an einem zugehörigen Datensatz wie einem Katalogelement oder einem Change-Aufgabendatensatz erkennen. Vermeiden Sie das Erstellen von Wartebedingungen, die DOT-Walk zu einem anderen Datensatz führen, da diese Felder tatsächlich zum zugehörigen Datensatz gehören. Vermeiden Sie das Erstellen von Wartebedingungen, die auf Katalogvariablen basieren.

Flows oder Subflows mit Phasen

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie Flows oder Subflows mit Phasen erstellen.

Vermeiden Sie es, Phasen zu definieren, die von einer für jede Flow-Logik abhängen

Flow Designer verhindert, dass Sie Phasen in hinzufügen **Für Jeden** Blockieren. Sie können Phasen nur vor oder nach hinzufügen **Für Jeden** Blockieren.

Vermeiden Sie das Erstellen von Phasen für dieselben Datensätze in verschiedenen Flows oder Subflows

Ein Phasenfeld zeigt immer die Phaseninformationen an, die vom letzten Flow oder Subflow bereitgestellt wurden, der für den Datensatz einer Tabelle ausgeführt werden soll. Wenn mehrere Flows oder Subflows für dieselben Datensätze ausgeführt werden, können die in einem Flow oder Subflow definierten Phasen die Phasen theoretisch aus einem anderen Flow oder Subflow überschreiben. Um zu vermeiden, dass mehrere Flows oder Subflows die Phasen der anderen überschreiben, definieren Sie für jeden Flow oder Subflow eindeutige Auslöser- oder Startbedingungen.

Vermeiden Sie das Aktualisieren von Phasenfeldern außerhalb eines Flows oder Subflows

Wenn Sie Phasen mit einem Flow oder Subflow verwalten, vermeiden Sie es, Datensatzphasenfelder außerhalb des Flows oder Subflows direkt zu aktualisieren. Das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

manuelle Aktualisieren des Werts eines Phasenfelds kann zu unerwarteten oder unerwünschten Ergebnissen führen.

Stellen Sie sicher, dass jeder Flow in einer Tabelle über eindeutige Auslöserbedingungen verfügt

Das Hinzufügen eindeutiger Auslöserbedingungen zu jedem Flow stellt sicher, dass die Flows nur unter diesen Bedingungen ausgeführt werden, und verhindert, dass die Phasen von einem Flow die Phasen eines anderen Flows überschreiben. Die Angabe eindeutiger Auslöserbedingungen erleichtert die Problembehandlung von Flows, indem die Anzahl der Flow-Ausführungen begrenzt wird, die zu Datensatzänderungen führen können.

Verwenden Sie Fehlerphasen, um mit dem Anwender zu kommunizieren

Der Flow-Fehlerstatus wirkt sich nicht auf die Flow-Ausführung aus. Ein Flow wird auch dann ausgeführt, wenn er eine Fehlerphase erreicht. Verwenden Sie einen bedingten Flow-Logikblock, um die Fehlerphase festzulegen und dem Anwender mitzuteilen, dass der Status der aktuellen Phase Fehler ist. Wenn beispielsweise eine Genehmigung nicht innerhalb des erforderlichen Grenzwerts genehmigt wird, können Sie dem Anwender einen Fehler mitteilen.

Verwenden Sie die Fehlerphase, um die Verarbeitung eines Flows anzuhalten

Verwenden Sie einen bedingten Flow-Logikblock, um zu identifizieren, wann ein Flow in die Fehlerphase eintritt. Verwenden Sie die Flow-Logik, um die Verarbeitung des Flows anzuhalten oder eine Art von Korrekturaktion durchzuführen. Sie können beispielsweise den Datensatzstatus oder die Zuweisung ändern, wenn ein Flow einen Fehlerstatus erreicht.

Führen Sie Folgendes in paralleler Flow-Logik aus

Vermeiden Sie das Erstellen von Datenabhängigkeiten zwischen Pfaden

Da ein Flow Pfade in beliebiger Reihenfolge ausführen kann, sollten Sie vermeiden, Datenabhängigkeiten zwischen separaten Pfaden zu erstellen. Beispielsweise haben Sie keinen Pfad, der einen Datensatz erstellt, und keinen anderen Pfad, der denselben Datensatz aktualisiert. Der Update-Datensatzpfad kann vor dem Erstellungsdatensatz-Pfad ausgeführt werden.

Geben Sie keine Daten zwischen Pfaden frei

Flow Designer Verhindert, dass Sie Datenpillen zwischen Pfaden ziehen, da das System nicht bestimmen kann, welcher Pfad zuerst abgeschlossen wird, um den Ausgabewert bereitzustellen.

Flow-Logik für dynamische Flows

Verwenden Sie dynamische Flows, wenn Sie mehrere Subflows mit ähnlichen Funktionen haben

Mit dynamischen Flows können Sie Ihre Prozesse unterteilen, indem Sie eine Vorlage anwenden, um die Eingaben mehrerer ähnlicher Subflows zu verarbeiten. Mit der Kompartitionalisierung können Sie zwischen Subflows unterscheiden, die ähnliche Funktionen ausführen, z. B. Subflows für IntegrationHub Spokes.

Stellen Sie sicher, dass dynamisch genannte Subflow-Eingaben mit Vorlagen-Flow-Eingaben übereinstimmen

Das System löst einen Fehler aus, und der Haupt-Flow kann nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, wenn die Eingaben eines dynamischen Flows und einer Flow-Vorlage nicht übereinstimmen.

Verwenden Sie beim Abrufen von Flow-Ausgaben den richtigen Kontext

Ein Kontextdatensatz identifiziert die Flow-Ausführung eindeutig. Wenn Sie einen dynamischen Flow mehrmals ausführen, stehen mehrere Kontextdatensätze zur Auswahl. Wenn Sie verwenden einen dynamischen Flow mehrmals innerhalb eines Flows. Stellen Sie sicher, dass Sie jedes Mal, wenn Sie Flow-Ausgaben erhalten, den richtigen Kontextdatensatz aus der richtigen Ausführung auswählen.

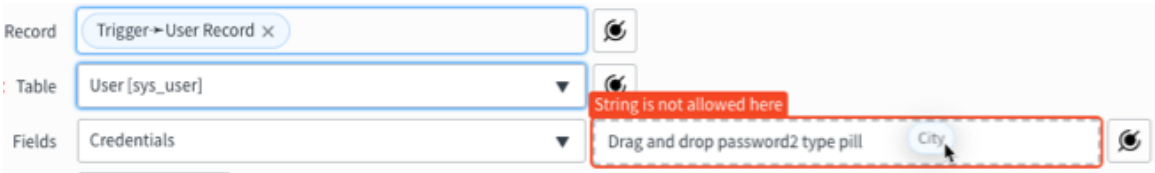
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passwort2-Datenpillen

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien beim Entwerfen von Flows mit Passwortdaten (zweifach verschlüsselt).

Weisen Sie Werte mithilfe vorhandener Passwortdatenpillen (zweifach verschlüsselt) zu.

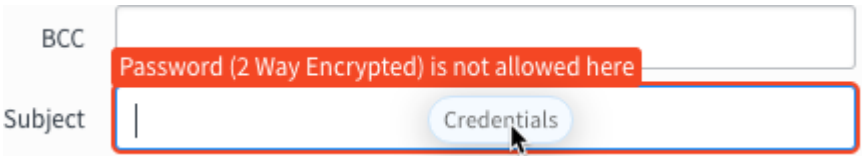
Sie können einer Passwort2-Variable nur einen Wert zuweisen, indem Sie eine vorhandene Passwort2-Datenpille auswählen. Die Auswahl von Werten aus anderen Feldtypen wird nicht unterstützt. Flow Designer Zeigt eine Warnmeldung an, wenn ungültige Datenpillentypen ausgewählt werden.



Hinweis: Sie können Passwortwerte (zweifach verschlüsselt) nicht manuell eingeben.

Verwenden Sie Passwortvariablen (zweifach verschlüsselt) nur für gültige Feldtypen

Flow Designer Verhindert die Auswahl von Passwort2-Datenpillen als Wert für ungültige Feldtypen. Das System zeigt eine Warnmeldung an, wenn das Feld ein inkompatibler Typ ist.



Flow Designer Erlaubt nur das Ziehen von Passwort2-Datenpillen in die folgenden Feldtypen:

- E-Mail-Textfelder
- HTML-Felder
- Felder „Passwort 2“
- PowerShell-Eingabevariablen
- REST-Felder
  - Variablen
  - REST-Nutzlasttext
  - Abfrageparameter
  - Header
  - REST-mehrteilige Formularwerte
  - Formular-URL-codierte Werte
- SOAP-Felder
  - Header
  - Umschlag

Hinweis: Sie können Passwortvariablen (zweifach verschlüsselt) nicht als Bedingungen verwenden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow Designer führt eine Validierungsprüfung durch, wenn ein Anwender Aktionen und Flows speichert, veröffentlicht oder testet. Diese Prüfung zeigt, dass eine Warnung für Datenpillen, die in eingeschränkten Feldtypen abgelegt wurden, und verhindert die Ausführung der Aktion oder des Flows. Aktualisieren Sie die Aktion oder den Flow, um die ungültige Datenpille zu entfernen, und wiederholen Sie die Aktion.

Richten Sie Verschlüsselungsmodule für die Entschlüsselung ein

Nur Anwender mit einem gültigen Zugriff auf das Verschlüsselungsmodul können den Inhalt von Passwort2-Variablen entschlüsseln und anzeigen. Informationen zum Festlegen des Verschlüsselungsalgorithmus und der Rollen, die auf verschlüsselte Daten zugreifen können, finden Sie unter Passwort2-Verschlüsselung mit KMF .

SLA-Prozentsatz-Timer-Aktionen

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie Flows erstellen, die Aktionen für den Prozentsatz des Service Level Agreement (SLA)-Timers enthalten.

Fügen Sie SLA-Prozentsatz-Timer-Aktionen nur Flows mit einem SLA-Aufgabenauslöser hinzu

Eine SLA-Prozentsatz-Timer-Aktion kann nur ausgeführt werden, wenn der Flow mit einem SLA-Aufgabenauslöser startet. Sie können keinen Subflow aktivieren, der eine SLA-Prozentsatz-Timer-Aktion enthält.

Erstellen Sie eine bedingte Flow-Logik für erwartete Statuswerte

Verwenden Sie den Wert von **Status** Feld als Bedingung für Flow-Logik. Flow-Logik für erwartet erstellen **Status** Werte wie **Abgeschlossen** , **Reparieren** , Und **Übersprungen** . Fügen Sie beispielsweise einen hinzu **Wenn** Flow-Logikblock zum Senden einer Benachrichtigung, wenn der SLA-Prozentsatz-Timer den Status hat **Abgeschlossen** .

Weisen Sie jeder SLA-Prozentsatz-Timer-Aktion einen eindeutigen kumulativen Prozentwert für Wartezeit zu

Jede SLA-Prozentsatz-Timer-Aktion berechnet ihr eigenes geplantes Enddatum/-Uhrzeit anhand des Prozentwerts „Warten auf“. Wenn Sie mehrere SLA-Prozentsatz-Timer-Aktionen erstellen, geben Sie jeder Aktion einen eigenen eindeutigen kumulativen Prozentwert für Wartezeit. Erstellen Sie beispielsweise drei separate Aktionen mit verschiedenen Prozentsatzwerten, z. B. 25 %, 50 % und 75 % abgeschlossen. Wenn Sie alle drei Aktionen auf denselben Prozentsatz für den Abschluss festlegen, z. B. 25 %, werden die Timer gleichzeitig abgeschlossen.

Kopieren Sie vorhandene Flows, um Anpassungen vorzunehmen

Reduzieren Sie die Entwicklungszeit, indem Sie die Standard-SLA-Flows kopieren und die Kopien mit Ihrer eigenen Logik anpassen. Wählen Sie einen anwenderdefinierten Flow aus, der aus der SLA-Definition ausgeführt werden soll. Siehe Erstellen Sie eine SLA-Definition .

Dynamische Eingaben

Berücksichtigen Sie dynamische Eingaben für Integrationen von Drittparteien

Mit dynamischen Eingaben können Sie Flows erstellen, die dynamisch Daten aus externen Quellen abrufen. In Drittpartei-Integrationen können dynamische Eingaben Datenwerte bereitstellen, die sich auf einen bestimmten Endpunkt beziehen. Weitere Informationen zum Einrichten von Drittpartei-Integrationen mit finden Sie Flow Designer, Siehe IntegrationHub .

Beachten Sie die Zeit, die zum Abrufen großer Datenmengen erforderlich ist

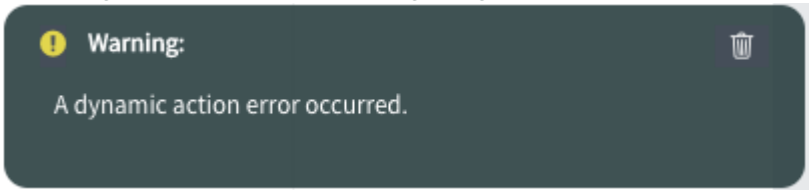
Standardmäßig haben dynamische Eingaben bis zu 300 Sekunden Zeit, um Daten zu erfassen, bevor sie eine Zeitüberschreitung aufweisen. Wenn Ihre Datenerfassungsaktion mehr Zeit zum Sammeln von Daten benötigt, legen Sie fest `sn_flow_designer.sync_action_execution_timeout_in_seconds`Systemeigenschaft auf einen höheren Wert. Verwenden Sie jedoch keine langen Zeitüberschreitungswerte für interaktive Flows, bei denen ein Endanwender einen Wert eingeben oder auswählen muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Achten Sie auf Skriptfehler

Da alle Datenerfassungsaktionen einen Skriptschritt verwenden, können beim Skripting potenzielle Fehler auftreten. Wenn Sie Skripts zur Ausgabe von JSON-Variablen für Ihre dynamischen Eingaben verwenden, können Fehler auftreten, die verhindern, dass Eingaben die benötigten JSON-Werte erhalten. Wenn ein dynamischer Eingabeskripting-Fehler auftritt, wird möglicherweise die folgende Warnmeldung angezeigt.

Meldung, die für Skriptfehler angezeigt wird



Beschränken Sie Eingaben vom Typ „dynamische Eingaben“ auf 40 Eingabewerte

Eine Eingabe vom Typ „dynamische Eingaben“ kann nur eine bestimmte Anzahl von Eingaben rendern, bevor das JSON-Objekt zu groß wird, um es im Arbeitsspeicher zu speichern. Wenn Sie Ihre dynamischen Eingaben auf 40 Eingabewerte beschränken, wird die Wahrscheinlichkeit minimiert, dass der Arbeitsspeicher ausgeht und unerwartetes Verhalten wie Renderingfehler oder Datenkürzung auftritt.

Beschränken Sie die JSON-Ausgabe auf 5000 Array-Elemente für dynamische Vorlagen und dynamische Auswahlmöglichkeiten

Dynamische Auswahl und dynamische Vorlageneingaben können nur bis zu 5000 Array-Elemente anzeigen. Eine dynamische Auswahl kann nur bis zu 5000 Auswahllistenoptionen anzeigen, und eine dynamische Vorlage kann nur bis zu 5000 Feldvorlagenwerte anzeigen. Wenn Ihre Datenerfassungsaktion Daten für eine dynamische Vorlage oder eine dynamische Auswahl erfasst, beschränken Sie die maximale Anzahl von Array-Elementen, die zurückgegeben werden, auf 5000. Der Grenzwert für 5000 Array-Elemente verhindert, dass die Instanz beim Rendern der Auswahlmöglichkeiten oder Feldwerte Leistungsprobleme aufweist.

Dynamische Ausgaben

Verwenden Sie dynamische Ausgaben für Integrationen von Drittparteien

Verwenden Sie dynamische Ausgaben für Introspektion Und ruft während des Flow-Designs Daten aus externen Systemen ab. Sie können beispielsweise Serviceendpunkte oder Aufrufaktionen angeben, die mit bestimmten Endpunkt-APIs interagieren. Weitere Informationen zum Einrichten von Drittpartei-Integrationen mit finden Sie Flow Designer, Siehe IntegrationHub .

Beachten Sie die Zeit, die zum Abrufen großer Datenmengen erforderlich ist

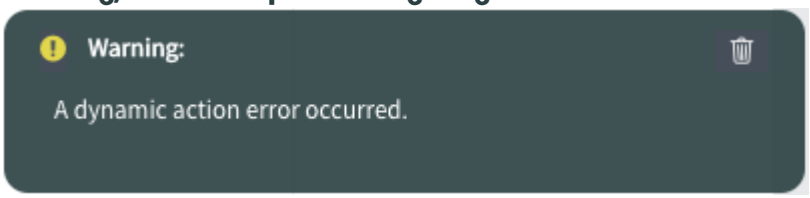
Standardmäßig haben dynamische Ausgaben bis zu 300 Sekunden Zeit, um Daten zu erfassen, bevor das System sie stoppt. Wenn Ihre Datenerfassungsaktion mehr Zeit zum Sammeln von Daten benötigt, legen Sie fest `sn_flow_designer.sync_action_execution_timeout_in_seconds`Systemeigenschaft auf einen größeren Wert. Vermeiden Sie lange Zeitüberschreitungswerte für interaktive Flows, bei denen ein Endanwender erwartet, einen Wert einzugeben oder auszuwählen.

Achten Sie auf Skriptfehler

Da alle Datenerfassungsaktionen einen Skriptschritt verwenden, können beim Skripting potenzielle Fehler auftreten. Überprüfen Sie alle Skripts, die zur Ausgabe von JSON-Variablen verwendet werden, da Skriptfehler verhindern können, dass die Ausgaben die benötigten JSON-Werte erhalten. Wenn ein dynamischer Ausgabeskripting-Fehler auftritt, wird möglicherweise die folgende Warnmeldung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Meldung, die für Skriptfehler angezeigt wird



Liste.[Tabelle] Daten

Fügen Sie einen Referenzqualifizierer hinzu, um Listendatensätze zu filtern

Filtern Sie die Datensätze, die die Listenvariable als gültige Optionen anzeigt, indem Sie einen Referenzqualifizierer hinzufügen. Der Referenzqualifizierer fungiert als erforderlicher Listenfilter und bewirkt, dass die Listenvariable nur Datensätze anzeigt, die den Bedingungen des Referenzqualifizierers entsprechen. Um beispielsweise nur aktive Incident-Datensätze anzuzeigen, fügen Sie die Referenzqualifiziererbedingung hinzu **[Aktiv][ist][wahr]** .

Vermeiden Sie die Auswahl von Standarddatensätzen für Aktionen, die für den ServiceNow Store vorgesehen sind

Vermeiden Sie die Auswahl von Standarddatensätzen für eine Liste, es sei denn, Sie wissen, dass alle Instanzen Zugriff auf die ausgewählten Datensätze haben. Spoke-Entwickler haben normalerweise keinen Zugriff auf die Daten der Kunden, die ihre anwenderdefinierte Aktion installieren. Wenn Sie eine anwenderdefinierte Aktion im ServiceNow Store veröffentlichen möchten, müssen Sie möglicherweise Standarddatensätze als Demodaten angeben.

Verwenden Sie Listenvariablen in für jede Flow-Logik

Sie können eine Listenvariable verwenden, um die Datensätze anzugeben, in denen für jede Flow-Logik verarbeitet werden soll. Die für jede Flow-Logik ignoriert beliebige Kein Datensatz sys_ID In den Daten vorhanden. Wenn die Variable Liste beispielsweise eine E-Mail-Adresse enthält, ignoriert die Flow-Logik sie.

Genehmigungsregeln

Einen Standardwert angeben

Erstellen oder wählen Sie eine Genehmigungsregel als Standardwert aus.

Transformationsfunktionen

Wenden Sie Transformationsfunktionen auf gültige Arten von Datenpillen für die Eingabe an

Überprüfen Sie den Typ der Datenpille für die Eingabe, bevor Sie eine Transformationsfunktion anwenden. Das Anwenden einer Transformationsfunktion auf einen ungültigen Datenpillentyp führt dazu, dass das System die Transformation überspringt. Ein Fehler tritt auch auf, wenn Transformationsfunktionen Ergebnisse liefern, die das System nicht analysieren kann. Wenn Sie beispielsweise eine Zeichenfolge in ein Datum umwandeln, löst das System einen Fehler aus, wenn die Transformation kein gültiges Datum erzeugt.

Bestätigen Sie die angewendeten Transformationsfunktionen für mehrere Eingaben mit derselben Datenpille

Eine Transformationsfunktion erstellt zur Laufzeit einen neuen Wert für eine bestimmte Eingabe und ändert die ursprüngliche Datenpille nicht. Wenn Sie dieselbe Datenpille für mehrere Aktionen oder Schritte verwenden, Transformationsfunktionen müssen daher auf jeden einzelnen Inpu angewendet werden t.

Zeigen Sie die endgültigen transformierten Werte in den Flow-Ausführungsdetails an

Nur der endgültige transformierte Wert und nicht der Wert für jede angewendete Transformation wird in angezeigt Flow-Ausführungsdetails .

Testen Sie Transformationsfunktionen, um sicherzustellen, dass sie die erwarteten Ergebnisse liefern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Transformationsfunktionen die erwarteten Laufzeitwerte für die Datenpillen erzeugen. Weitere Informationen finden Sie unter Testen Sie einen Flow Und Testen Sie eine Aktion .

Inline-Skripts

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, um wiederverwendbare und wartbare Elemente zu erstellen Inline-Skripts .

Inline-Skript für kleine, nicht wiederverwendbare Logik schreiben

Verwenden Sie das Inline-Skriptformat, oder ändern Sie die Daten für bestimmte Eingaben und Anwendungsfälle. Erstellen Sie für wiederverwendbare Logik stattdessen eine Aktion oder einen Subflow.

Überprüfen Sie die verfügbaren Transformationsfunktionen

Flow Designer Stellt eine Liste der standardmäßigen Transformationsfunktionen für Datenkonvertierungen und Formatierungsvorgänge bereit. Anstatt eine anwenderdefinierte Skriptlösung zu schreiben und zu verwalten, wählen Sie eine vorhandene Transformationsfunktion aus, falls eine verfügbar ist.

Skripteinbindungen aus Inline-Skript aufrufen

Rufen Sie eine Skripteinbindung aus Ihrem Inline-Skript auf, um die Menge des von Ihnen geschriebenen Codes zu reduzieren und allgemeinen Code an einem einzigen Ort zu erhalten. Verwenden Sie den Klassenkonstruktor, um Ihre Skripteinbindung aufzurufen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Skripteinbindung finden Sie unter Skripteinbindungen .

```
var si = new MyScriptInclude();
si.functionOne();
```

Erstellen Sie anwenderdefinierte Aktionen oder Subflows für wiederverwendbaren Code anstelle des Inline-Skripts

Erstellen Sie anwenderdefinierte Aktionen oder Subflows für wiederverwendbare oder komplexe Datenlogik, z. B. das Ändern des Datentyps von Quelldaten. Möglicherweise möchten Sie auch anwenderdefinierte Aktionen oder Subflows für Flow-Designer bereitstellen, die sich nicht mit Code auskennen.

Vermeiden Sie das Duplizieren von Aktionen und Flow-Funktionen

Vermeiden Sie das Schreiben eines Inline-Skripts, das Aktionen- und Flow-Funktionalität dupliziert. Anstatt beispielsweise Inline-Skript zu schreiben, um Datensatzvorgänge auszuführen, verwenden Sie die Baseline-Aktionen zum Erstellen und Aktualisieren von Datensätzen.

Datentypänderungen vermeiden

Vermeiden Sie Laufzeitfehler, indem Sie überprüfen, ob Ihr Inline-Skript Informationen in demselben Datentyp bereitstellt, wie die Eingabe oder Ausgabe erwartet.

Erstellen Sie Variablen, indem Sie sie mit dem Stichwort „var“ deklarieren

Verwenden Sie VAR Stichwort zur Deklaration von Variablen, damit sie innerhalb des richtigen JavaScript-Bereichs bleiben. Wenn Sie eine Variable erstellen, indem Sie ihr einen Wert zuweisen, kann JavaScript sie an das globale Objekt anhängen, was dazu führen kann, dass Variablenwerte außerhalb des lokalen Bereichs bleiben und Fehler verursachen.

Verarbeiten Sie Datensatzausgaben mit für jede Flow-Logik und das Flow-Datenobjekt

Inline-Skript kann nur auf zugreifen **Datensätze** Ausgabe einer Aktion „Datensätze suchen“ von für jede Flow-Logik. Fügen Sie dem Flow eine Aktion „Datensätze suchen“ hinzu, um die Datensatzausgabe zu generieren. Fügen Sie dem Flow eine für jeden Flow-Logik hinzu, um jeden Datensatz in der Datensatzausgabe zu verarbeiten. Erstellen Sie eine Inline-Skriptreferenz für die für jede Flow-Logik mit den Objekten fd_Data und item. Diese Referenz geht beispielsweise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

davon aus, dass die für jede Flow-Logik das zweite Element in Ihrer Flow-Gliederung ist `fd_data._2__for_each.item` .

Verwenden Sie Typahead-Vorschläge, um Verweise auf Flow- und Aktionsdaten zu generieren.

Erstellen Sie Verweise auf Flow- und Aktionsdaten mit dem Objekt fd_Data. Der Skripteditor zeigt bei der Eingabe Typenvorschläge für vorhandene Flow- und Aktionsdaten an `fd_Data` . Wählen Sie einen Vorschlag aus, um Verweise auf Flow- und Aktionsdaten zu erstellen.

Hinweis: Siehe Datensatzdaten in A für jede Flow-Logik, die verwendet **Element** Objekt.

Umfangsschleifenzähler

Skriptschleifen haben keine maximale Anzahl von Iterationen, daher werden Schleifen unendlich ausgeführt, wenn keine gültige Exit-Bedingung vorhanden ist.

Um sicherzustellen, dass eine gültige Exit-Bedingung vorhanden ist, verwenden Sie Umfangsschleifenzähler in Inline-Skripts oder in Skriptschritten innerhalb einer Aktion.Hinzufügen `VAR Bis Für (i=0; i< Länge; i++)` Und abrufen `Für (VAR i=0; i< Länge; i++)`

Komplexe Daten

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, um wiederverwendbare und wartbare Datenstrukturen zu erstellen.

Minimieren Sie die Anzahl der untergeordneten Ebenen in der Hierarchie

Je mehr untergeordnete Ebenen eine Datenstruktur hat, desto schwieriger ist es, eine Datenvariable in der Hierarchie anzuzeigen und auszuwählen. Sie können zwar Datenstrukturen mit einer beliebigen Anzahl untergeordneter Ebenen erstellen, es wird jedoch schwierig, Datenstrukturen mit mehr als sieben untergeordneten Ebenen zu navigieren und zu verstehen. Vermeiden Sie für eine optimale Anwender-Experience Datenstrukturen mit so vielen untergeordneten Ebenen, dass Sie horizontal scrollen müssen, um sie anzuzeigen und auszufüllen.

Erstellen Sie ein separates Objekt für jeden Typ von Datensatzdaten

Am Meisten Flow Designer Daten sind Datensatzdaten, unabhängig davon, ob sie aus einer Instanz oder einem externen System stammen. Diese Designmethode stellt sicher, dass Sie wissen, was das Objekt enthält und woher die Daten stammen.

Erstellen Sie Datensatzdatenstrukturen neu

Überprüfen Sie beim Erstellen von Objekten, die Datensatzdaten empfangen oder übertragen, die Datenbank-Wörterbucheinträge für diese Datensätze, und erstellen Sie übereinstimmende Objektdatenstrukturen. Angenommen, ein Objekt soll Daten aus den Tabellen „Incident“ und „Konfigurationselement“ enthalten. Sie können ein Zeichenfolgenelement für erstellen **Kurzbeschreibung** Feld in Incident Tabelle und ein Array von Zeichenfolgenelementen für **Klasse** Feld in Konfigurationselement Tabelle .

Erstellen Sie Objekte, um verschiedene Arten von Datensätzen zu kombinieren

Wenn Sie Informationen aus mehreren Datensatztypen benötigen, erstellen Sie ein Objekt, das alle benötigten Informationen enthält. Sie können das Objekt dann verwenden, um Daten in zu formatieren oder zu analysieren Flow Designer.

Skripting mit komplexen Daten

Beachten Sie diese allgemeinen Richtlinien beim Skripting mit komplexen Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie Zeichenfolgeneingaben, um komplexe Daten in eine JSON-Zeichenfolge zu konvertieren

Wenn Sie einer Zeichenfolgeneingabe komplexe Daten zuordnen, Flow Designer Konvertiert sie automatisch in eine JSON-Zeichenfolge. Anstatt ein Skript zu schreiben, können Sie einem REST-Schritt eine Zeichenfolgeneingabe hinzufügen und sie komplexen Daten aus einer vorherigen Aktion oder einem vorherigen Schritt zuordnen.

Speichern Sie Ihre Objekte als Vorlagen

Speichern Sie Ihre Objekte als Vorlagen, damit Sie sie in anderen Aktionen, Flows und Skriptschritten wiederverwenden können.

Erstellen Sie Skripteingabevariablen, um auf vorherige Daten zuzugreifen

Erstellen Sie eine Skripteingabevariable für alle Daten, auf die Sie über die Aktionseingabe oder einen vorherigen Schritt zugreifen möchten. Ordnen Sie die Skripteingabevariable der Eingabe- oder Schrittdatenpille zu. Ordnen Sie beispielsweise die Skripteingabevariable einer Liste von Anwenderdatensätzen zu, die Sie in einem vorherigen Schritt gesucht haben.

Erstellen Sie eine Skriptausgabevariable, um komplexe Daten zu speichern

Erstellen Sie eine Skriptausgabevariable, um komplexe Daten zu speichern, die Ihr Skript erstellt. Die Skriptausgabevariablen müssen mit den im Skript definierten Werten übereinstimmen. Erstellen Sie beispielsweise ein Kontakt-Array von Objekten, um mehrere Kontaktobjekte zu speichern. Speichern Sie das Kontaktobjekt als Vorlage, damit Sie es wiederverwenden können.

Ordnen Sie die Aktionsausgabe der Skriptausgabevariable zu

Wenn eine anwenderdefinierte Aktion komplexe Daten ausgeben soll, fügen Sie eine Aktionsausgabe hinzu, und ordnen Sie sie der Datenpille für Ihre Skriptschritt-Ausgabevariable zu. Erstellen Sie beispielsweise ein Kontakte-Array, und laden Sie die zuvor gespeicherte Kontaktobjektvorlage. Ordnen Sie die Aktionsausgabe dem Kontakte-Array zu, das von Ihrem Skriptschritt erstellt wurde.

Flow Designer und Domänentrennung

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie Domänentrennung mit verwenden Flow Designer.

Stellen Sie sicher, dass Mandanten-Flows, Aktionen und Subflows für Domänen ordnungsgemäß ausgeführt werden

Da Mandanten nicht überschreiben können Flow Designer Content, ein Service Provider (SP)-Administrator aus dem OBEN Die Domäne muss sie erstellen und verwalten, um sicherzustellen, dass sie für Domänen ordnungsgemäß ausgeführt werden. Sie können zwar domänenspezifische Flows erstellen, Anwender, die aus Domänen höher in der Hierarchie arbeiten, können jedoch mehrere untergeordnete Domänen-Flows auslösen. Beispielsweise kann ein Anwender, der in der OBERSTEN Domäne arbeitet, Flows in untergeordneten Domänen wie ACME und INITECH auslösen.

Hinweis: Flow-Autoren können nur sehen Flow Designer Inhalt, der aus seiner aktuellen Domäne und allen übergeordneten Domänen in der Hierarchie verfügbar ist. Flow Designer Zeigt keinen Inhalt an, der aus enthält Domänen sichtbar ist.

Geben Sie einen eindeutigen Namen für jeden Flow, jede Aktion und jeden Subflow an

Da alle Domänen gemeinsam nutzen Flow Designer Inhalt: Lassen Sie jeden Flow, jede Aktion und jeden Subflow von einem SP-Administrator in der OBERSTEN Domäne eindeutig benennen. Dadurch wird sichergestellt, dass ein Flow, der für eine Domäne vorgesehen ist, den Namen eines Flows in einer anderen Domäne nicht dupliziert. Fügen Sie beispielsweise die Domäne dem Flow-Namen hinzu, z. B. `Incidents validieren – TOP` , `Incidents validieren – ACME` , Und `Incidents validieren – INITECH` .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass Flows und Aktionen nur Artefakte aus aktuellen oder übergeordneten Domänen enthalten

Flow Designer Verhindert die Aktivierung eines Flows, der Artefakte enthält, die für die aktuelle oder übergeordnete Domäne nicht verfügbar sind. Wenn Sie beispielsweise einen domänenspezifischen Flow erstellen, der zur ACME-Domäne gehört, kann er keine Aktionen oder Subflows enthalten, die zur gleichgeordneten Domäne INITECH gehören.

Bearbeiten Flow Designer Inhalt in der Domäne, zu der er gehört

Anwender in einer übergeordneten Domäne können keine Flows, Aktionen und Subflows in einer untergeordneten Domäne sehen. Sie müssen in die Domäne wechseln, zu der sie gehören, um sie zu bearbeiten. Beispielsweise kann ein Administrator in der OBERSTEN Domäne keine Flows aus der ACME-Domäne sehen. Der Administrator muss zur ACME-Domäne wechseln, um sie anzuzeigen und zu bearbeiten.

Bereitstellung

Vermeiden Sie die Bereitstellung neuerer Release-Flows für Instanzen in älteren Releases

Workflow-Studio Unterstützt keine Bereitstellung neuerer Release-Flows für Instanzen, die in früheren Releases ausgeführt werden.

Gefahr: Das Flow-Datenmodell kann zwischen Releases geändert werden, was verhindern kann, dass neuere Flows ausgeführt werden, oder zu unerwarteten Ergebnissen führen, wenn sie auf früheren Releaseinstanzen ausgeführt werden. Führen Sie ein Upgrade Ihrer Instanzen auf die gleichen Release-Versionen durch, bevor Sie sie bereitstellen.

Flow-Fehlerbehandlung

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, um die Vorteile der Flow-Fehlerbehandlung zu nutzen.

Vermeiden Sie das Hinzufügen von Fehlerbehandlungselementen zum Hauptabschnitt des Flows

Ein Flow wird normalerweise nicht ausgeführt, wenn eine Aktion oder ein Subflow einen Fehler im Hauptabschnitt zurückgibt. Ein angehaltener Flow kann keine Aktionen oder Subflows über den Punkt hinaus ausführen, an dem er einen Fehler zurückgegeben hat. Durch das Hinzufügen von Fehlerbehandlungsaktionen und -Subflows zum Abschnitt „Fehlerhandler“ wird sichergestellt, dass sie bei einem Fehler ausgeführt werden.

Erfassen Sie Fehlerstatusinformationen

Das Fehlerstatusobjekt enthält Informationen über die Aktion, die einen Fehler verursacht hat. Sie können diese Informationen verwenden, um die Fehlerursache zu identifizieren und Daten aufzuzeichnen, die möglicherweise korrigiert werden müssen.

Unterdrücken Sie Subflow-Fehlermeldungen

Sie können den Fehler-Handler für einen Subflow aktivieren, um zu verhindern, dass seine Fehler in einen übergeordneten Flow übergehen. Wenn Sie den Abschnitt „Subflow-Fehler-Handler“ leer lassen, wird sichergestellt, dass immer generiert wird **Abgeschlossen (Fehler erfasst)** status.

Verwenden Sie Subflows, um das Limit von 10 Elementen zu vermeiden

Anstatt zu erzwingen, dass Ihr Fehlerbehandlungsprozess innerhalb eines Grenzwerts von 10 Elementen passt, rufen Sie Subflows auf, die viele weitere Elemente enthalten können. Sie können die Subflow-Ausgaben auch verwenden, um die Automatisierung in anderen Flows auszulösen.

Verwenden Sie Subflows, um Korrekturmaßnahmen zu ergreifen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anstatt dieselbe Aktionssequenz in mehreren Flows neu zu erstellen, erstellen Sie wiederverwendbare Subflows, um Fehler in Ihren Datensatzdaten zu beheben. Wenn ein Flow-Fehler Ihre Datensatzdaten in einem unerwünschten Status lässt, verwenden Sie Subflows, um diese Datensätze zu korrigieren. Sie können den Fehler-Handler verwenden, um solche Datensatzdaten als Subflow-Ausgabe zu identifizieren.

Aktionsfehlerauswertung

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, um die Vorteile der Aktionsfehlerbewertung zu erzielen.

Zulassen, dass nur unabhängige Schritte ausgeführt werden

Lassen Sie zu, dass ein Schritt weiterhin ausgeführt wird, wenn er keine Daten zurückgibt, die für einen späteren Schritt erforderlich sind. Wenn ein Schritt Daten bereitstellt, die für spätere Schritte erforderlich sind, wissen Sie, dass die späteren Schritte nicht erfolgreich ausgeführt werden können.

Vermeiden Sie mehr als 10 Fehlerbedingungen

Die Anzahl der Fehlerbedingungen, die Sie erstellen können, ist zwar nicht begrenzt, jede Fehlerbedingung muss jedoch ausgewertet werden. Je mehr Fehlerbedingungen Ihre Aktion auswerten muss, desto langsamer kann Ihre Aktion ausgeführt werden.

Identifizieren Sie bestimmte Schrittfehler

Sie können den Schrittstatus verwenden, um zu identifizieren, wann ein bestimmter Schritt fehlschlägt. Die Identifizierung eines bestimmten Schritts kann nützlich sein, wenn Ihre Aktion mehrere Instanzen desselben Schritttyps enthält. Möglicherweise möchten Sie auch einen bestimmten Schritt identifizieren, damit ein Flow-Fehler-Handler geeignete Korrekturmaßnahmen für den Fehler ergreifen kann.

Setzen Sie bestimmte Fehlerbedingungen vor allgemeine Fehlerbedingungen

Die Fehlerauswertung wird angehalten, wenn die Aktion eine übereinstimmende Fehlerbedingung findet. Wenn Sie allgemeine Fehlerbedingungen zuerst setzen, kann dies verhindern, dass die Aktion bestimmte Fehlerbedingungen erfüllt.

Verwenden Sie beschreibende Fehlerbedingungsbezeichnungen

Identifizieren Sie eine Fehlerbedingung, ohne sie bearbeiten zu müssen. Standardmäßig werden Fehlerbedingungen nur angezeigt, wenn Sie sie bearbeiten.

Flow-Administrator

Deaktivieren Sie Flow-Reporting in der Produktion

Minimieren Sie die zum Ausführen von Flows erforderliche Arbeitsspeichermenge, indem Sie sie deaktivieren Flow-Reporting . Flow-Reporting speichert Konfigurations- und Laufzeitinformationen für die Seite „Ausführungsdetails“. Diese Berichte sind gut für die Problembehandlung, erfordern jedoch, dass eine große Menge von Daten sowohl im Arbeitsspeicher als auch in der Datenbank aufbewahrt wird. Standardmäßig ist Flow-Reporting deaktiviert, und das System generiert nur Ausführungsdetails, wenn Sie einen Flow oder eine Aktion manuell testen. Stattdessen können Sie Protokolldateien verwenden, die weiterhin verfügbar sind, wenn die Berichterstellung deaktiviert ist.

Reduzieren Sie den Arbeitsspeicher, der in Flows mit geschachtelter Schleife verbraucht wird

Wenn das Reporting aktiviert ist, legen Sie com.snc.process_flow.reporting.iteration.lastn auf den Wert „1“ fest, um die Menge des Arbeitsspeichers zu reduzieren, die vorherige Schleifeniterationen verbrauchen. Je mehr Iterationen Sie melden, desto mehr Arbeitsspeicher ist erforderlich.

Zeigen Sie die endgültigen transformierten Werte in den Flow-Ausführungsdetails an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nur der endgültige transformierte Wert wird in angezeigt Flow-Ausführungsdetails , Und nicht der Wert für jede angewendete Transformation.

Flow-Priorität

Befolgen Sie diese Designüberlegungen, wenn Sie die Flow-Priorität festlegen.

Vermeiden Sie es, alle Flows so festzulegen, dass sie mit hoher Priorität ausgeführt werden

Verwenden Sie eine Mischung von Prioritäten, anstatt alle Flows auf hohe Priorität festzulegen. Worker-Threads verwenden die relative Priorität zwischen Flows, um Arbeit auszuwählen. Wenn alle Ihre Flows mit hoher Priorität ausgeführt werden, gibt es keine Flows mit niedrigerer Priorität, die gewartet werden müssen.

Vermeiden Sie das Festlegen der Flow-Priorität für Flows, die angehalten werden müssen

Lassen Sie Flows, die angehalten werden müssen, mit der standardmäßigen mittleren Priorität, da ein Flow, der angehalten wird, seinen Prioritätswert verliert, wenn er wieder ausgeführt wird.

Verwenden Sie hohe Priorität für geschäftskritische Flows

Beschränken Sie die hohe Priorität auf Flows, die einen hohen Geschäftsnutzen haben, selten ausgeführt werden und eine kurze Laufzeit haben. Vermeiden Sie es, Flows mit hohem Volumen auf hohe Priorität festzulegen, da dadurch die Anzahl der Worker-Threads eingeschränkt wird, die zum Ausführen anderer Flows verfügbar sind. Ein langjähriger Flow mit hoher Priorität kann auch die zum Ausführen anderer Flows verfügbaren Worker-Threads reduzieren.

Verwenden Sie niedrige Priorität für Flows mit hohem Volumen

Führen Sie Flows mit hohem Volumen mit niedriger Priorität aus, damit andere zeitkritische Flows zuerst ausgeführt werden können. Flows mit niedriger Priorität dürfen nicht zeitabhängig sein.

Verwenden Sie mittlere Priorität für zeitkritische Flows

Verwenden Sie die Standard-Flow-Priorität, wenn ein Flow im Vergleich zu anderen Flows eine gewisse zeitliche Dringlichkeit hat.

Zugehörige Informationen

https://learning.servicenow.com/

Workflow-Studio Aktionen

Zu jedem Flow können Aktionen hinzugefügt werden, sodass Prozessanalytiker automatisiert werden können ServiceNow AI Platform Features, ohne Code schreiben zu müssen.

Eine *Aktion* ist ein wiederverwendbarer Vorgang, mit dem Prozessanalytiker ServiceNow AI Platform-Funktionen automatisieren können, ohne Code schreiben zu müssen. Zum Beispiel können Prozessanalytiker mit der Aktion **Datensatz erstellen** Datensätze in einer bestimmten Tabelle mit bestimmten Werten generieren, wenn bestimmte Bedingungen auftreten. ServiceNow-Core-Aktionen wie „Datensatz erstellen“ erfordern eine gewisse Vertrautheit mit ServiceNow AI Platform Tabellen und Felder. Aktionsdesigner können anwendungsspezifische Aktionen erstellen, um Konfigurationsdetails vorab festzulegen. Wenn Sie beispielsweise eine „Incident-Aufgabe erstellen“-Aktion erstellen, wird sichergestellt, dass der Prozessanalytiker bei jeder Verwendung der Aktion die richtige Tabellen- und Feldkonfiguration verwendet. Sie können anwendungsspezifische Aktionen hinzufügen, indem Sie die zugehörige Spoke aktivieren.

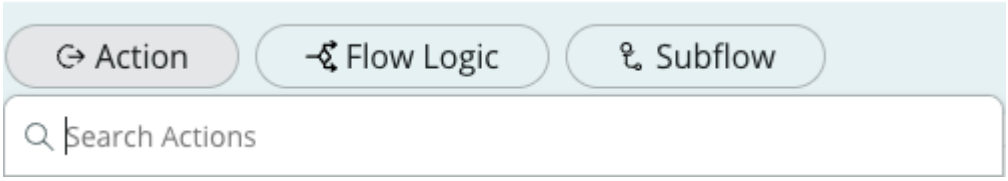
Unter Workflow-Studio fügt ein Prozessanalyst einem Flow Aktionen hinzu und definiert die Konfigurationsoptionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen suchen

Sie können verwenden **Suchaktionen** Filtern Sie, um eine Aktion nach Name oder Spoke zu finden. Wenn Sie Daten eingeben, Workflow-Studio Zeigt eine Liste von Aktionen und Spokes an, die Ihren Suchkriterien entsprechen.

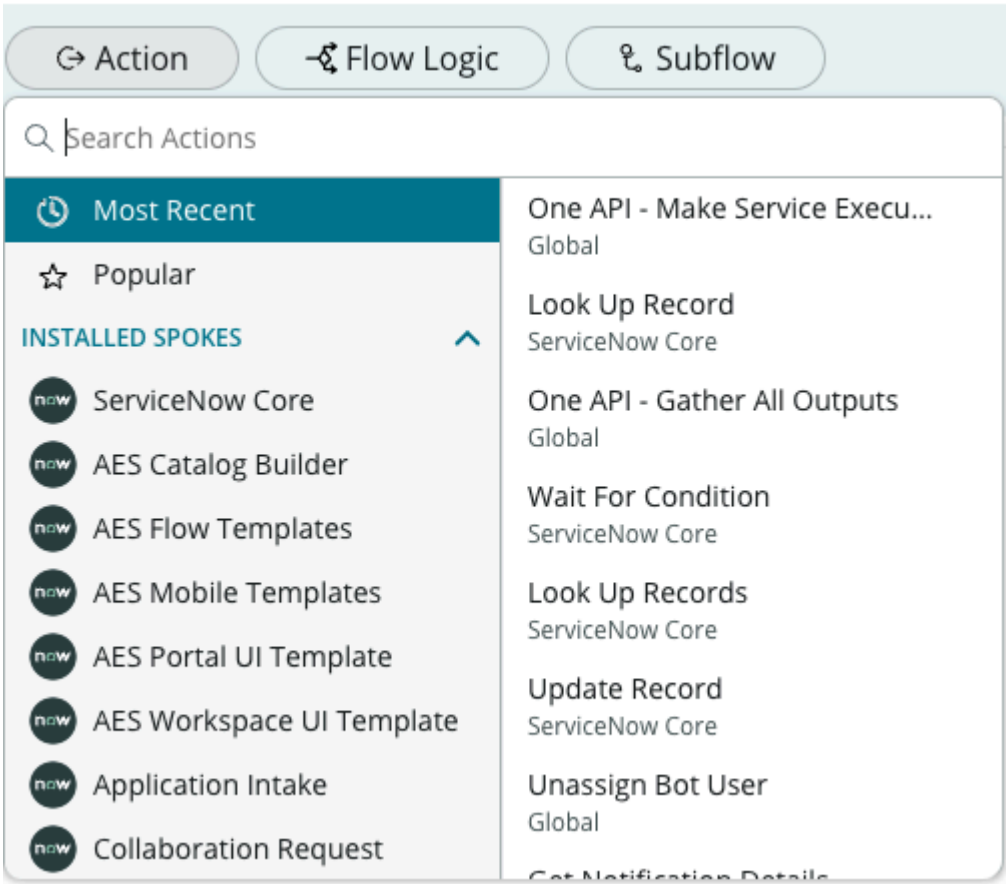
Filter für Suchaktionen



Neuester

Sie können verwenden **Neueste** Option zum Anzeigen einer Liste der kürzlich ausgewählten Aktionen. Jede Aktion zeigt den Aktionsnamen und die Spoke, zu der sie gehört, unter dem Namen an. Sie können das Informationssymbol verwenden, um weitere Informationen zur Aktion anzuzeigen, z. B. Beschreibung, Eingaben und Ausgaben.

Neueste Aktionen



Beliebt

Sie können verwenden **Beliebt** Option zum Anzeigen einer Liste von Aktionen, die Ihre Organisation häufig verwendet. Das System führt alle sieben Tage eine geplante Aufgabe aus, um die Liste der beliebten Aktionen zu generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Spokes

Workflow-Studio Zeigt Aktionen für jede installierte Spoke an. Sie können einen Spoke-Namen auswählen, um eine Liste der verfügbaren Aktionen für die Spoke anzuzeigen. Alle Instanzen haben einen ServiceNow Core-Spoke.

A ServiceNow *Core-Aktion* Ist eine Aktion für jeden Flow verfügbar, unabhängig von den installierten Spokes. ServiceNow Kernaktionen können nicht über angezeigt oder bearbeitet werden Workflow-Studio Flow-Designumgebung. Zum Beispiel die **Um Genehmigung bitten** Aktion ist ein ServiceNow Kernaktion, mit der Prozessanalysten verwenden können ServiceNow AI Platform Genehmigungen. Workflow-Studio Stellt einen Satz von bereit ServiceNow Zu automatisierende Kernaktionen ServiceNow AI Platform Prozesse. Sie können anwendungsspezifische Aktionen hinzufügen, indem Sie die zugehörige Spoke aktivieren.

Sie können alle anwenderdefinierten Aktionen finden, die Sie in der Spoke erstellt haben, zu der sie gehören. Alternativ können Sie den Filter Suchaktionen verwenden, um nach Aktionen nach Namen zu suchen.

Arbeitsnotizlink zu Kontextaktion hinzufügen

Fügen Sie einen Journalfeldeintrag hinzu, der einen Link zum aktuellen Flow-Kontextdatensatz enthält. Verwenden Sie den Link, um die Flow-Ausführungsdetails des aktuellen Flows anzuzeigen. Sie können jedem Datensatz mit einem Journalfeld einen Flow-Kontext-Link hinzufügen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Tabelle

Datentyp: *`Table Name`*

Tabellenname, der den Datensatz enthält, den Sie mit einem Link aktualisieren möchten.

Datensatz

Datentyp: *`Record`*

Datensatz, in dem Sie einen Link zu den Flow-Ausführungsdetails hinzufügen möchten. Sie können verwenden Aktion „Datensatz suchen“ Um einen entsprechenden Datensatz zu finden.

Journalfeld

Datentyp: *`Field Name`*

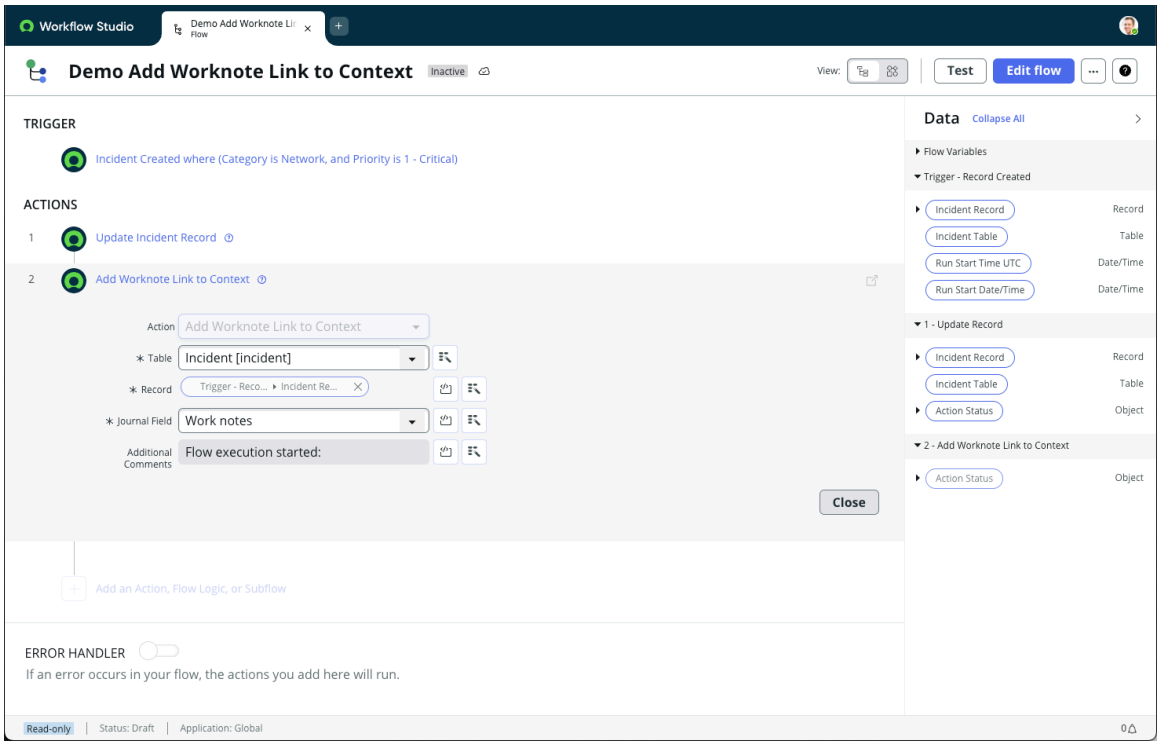
Journalfeld zum Einfügen des Links zu den Flow-Ausführungsdetails. Zum Beispiel das Feld Arbeitsnotizen eines Aufgabendatensatzes.

Ausgaben

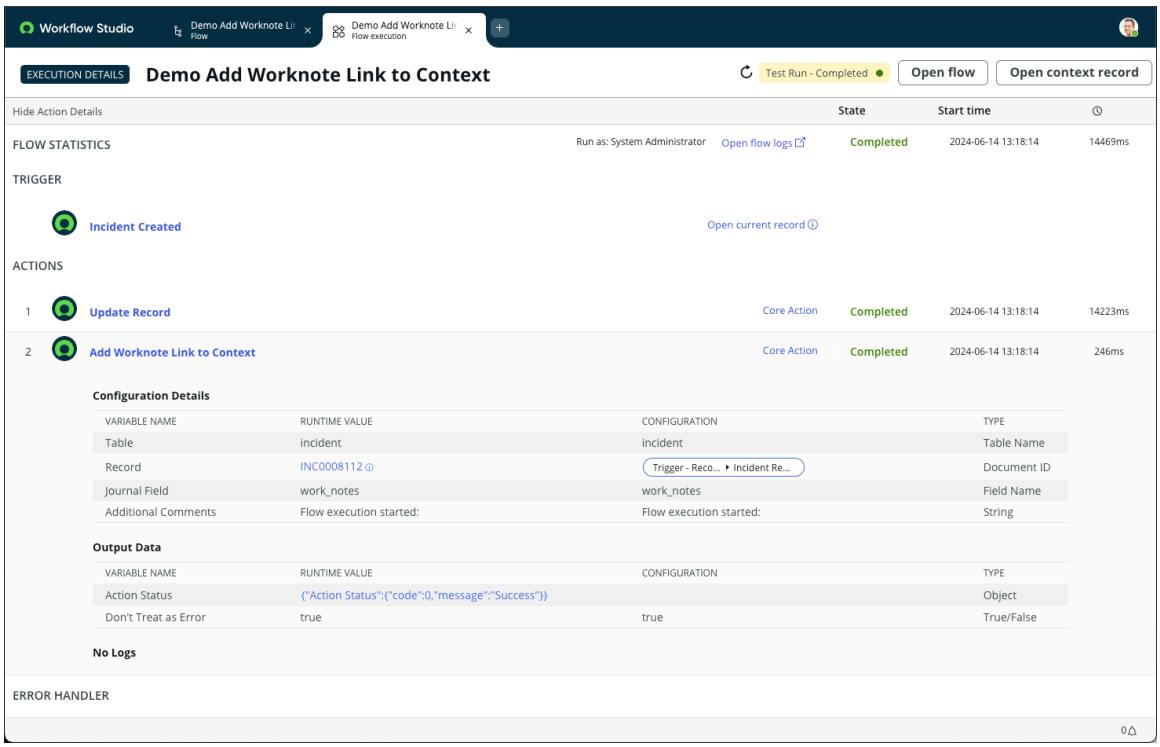
Diese Aktion hat keine Ausgaben. Stattdessen wird der ausgewählte Datensatz aktualisiert, um einen direkten Link zu den Flow-Ausführungsdetails für den Flow hinzuzufügen, der diese Aktion ausgeführt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Fügen Sie einem Incident-Datensatz einen Link hinzu

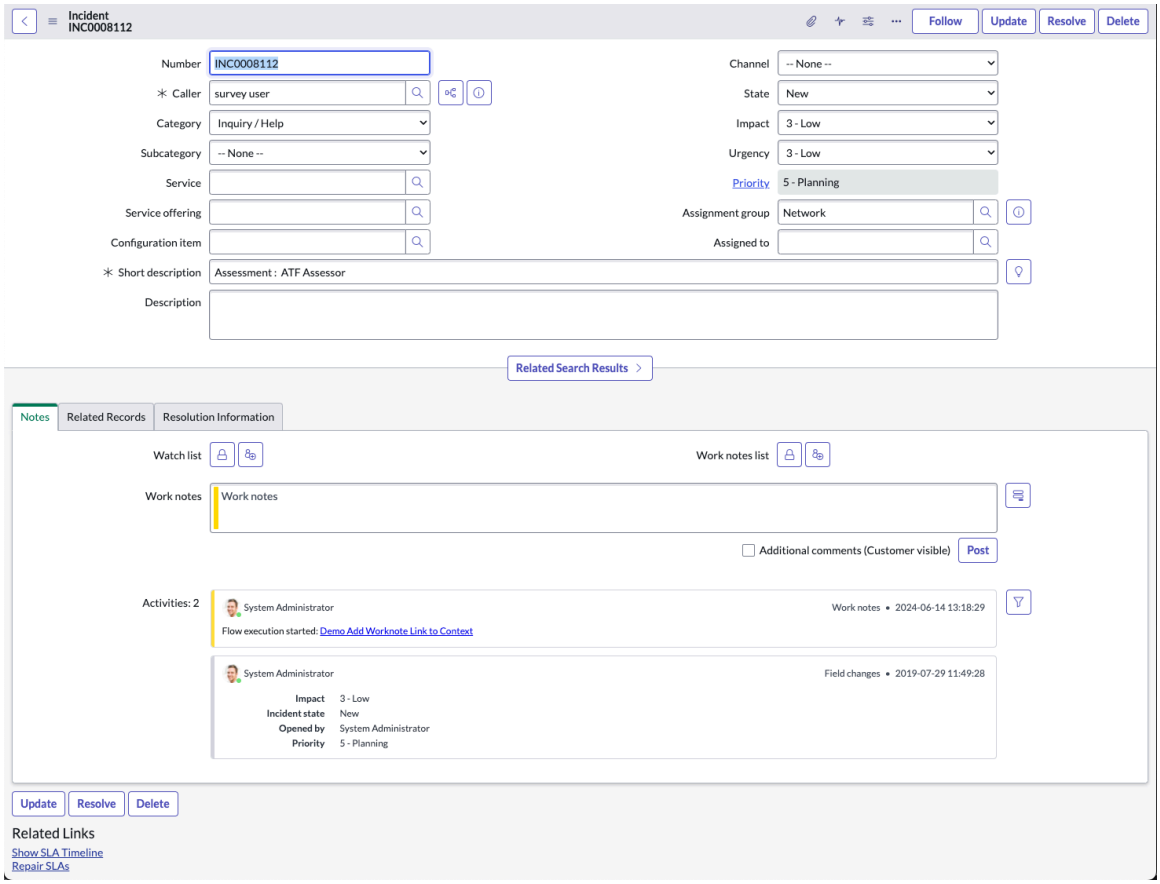


In diesem Beispiel wird ein Flow ausgeführt, wenn ein Incident mit Priorität 1 in der Kategorie Netzwerk erstellt wird. Mit der Aktion Datensatz aktualisieren wird der Incident der Netzwerkzuweisungsgruppe zugewiesen. Die Aktion Arbeitsnotiz-Link zu Kontext hinzufügen aktualisiert den Auslöser-Incident-Datensatz. Die Aktion fügt den Link zum Feld „Arbeitsnotizen-Journal“ hinzu.



Die Ausführungsdetails zeigen, dass der Auslöser-Incident-Datensatz INC008112 aktualisiert wurde, um dem Feld „Arbeitsnotizen“ einen Link hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das Feld Arbeitsnotizen für den Incident-Datensatz enthält eine Textnachricht und einen Link zu den Flow-Ausführungsdetails für den Flow.

Aktion „Genehmigung anfordern“

Fordern Sie die Genehmigung für einen Datensatz mit einem Genehmigungsfeld an. Sie können einen Regelsatz für Genehmigungen, Ablehnungen und Stornierungen konfigurieren. Wenn Genehmigungen ein Fälligkeitsdatum hinzugefügt wird, wird die Genehmigung automatisch genehmigt, abgelehnt oder storniert, wenn die Genehmiger im vorgesehenen Zeitraum nicht geantwortet haben.

Klassische Genehmigungen ist eine Plattformfunktion, mit der Benutzer oder Gruppen eine Aufgabe genehmigen oder ablehnen können.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Datensatz

Datentyp: *Record*

Verweis auf den zu genehmigenden Datensatz. Wenn der Datensatz ein Genehmigungsfeld enthält, Flow Designer Legt automatisch die Eingabe für das Feld „Genehmigung“ fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Tabellenname des Datensatzes, der der Genehmigungsanforderung zugeordnet ist. Die von Ihnen ausgewählte Tabelle muss Genehmigungen unterstützen, indem sie über ein Feld für den Genehmigungsstatus verfügt. Beispielsweise enthalten die Aufgabentabelle und ihre Erweiterungen Genehmigungsfelder.

Genehmigungsgrund

Datentyp: *String*

Textzeichenfolge, die eine Begründung für die Genehmigung enthält. Sie können dieses Feld für Audits und Compliance mit Vorschriften verwenden. Diese Informationen werden in der Tabelle „Genehmigung“ [sysapproval_Approver] gespeichert. Sie können beispielsweise auflisten, warum eine bestimmte Genehmigungsanforderung von einer Person oder einer Gruppe benötigt wird.

Genehmigungsfeld

Datentyp: *Field Name*

Feld, das die Ergebnisse von Genehmigungsanforderungen enthält.

Journalfeld

Datentyp: *Field Name*

Feld zum Speichern des Verlaufs und der Kommentare, die der Genehmigungsanforderung zugeordnet sind.

Bedingungen

Datentyp: *Approval Rules*

Genehmigungs- und Ablehnungsregeln, um festzulegen, welche Anwender Anforderungen genehmigen oder ablehnen können und was nach der Genehmigung oder Ablehnung geschieht.

Zu den Genehmigungs- oder Ablehnungsregeln gehören:

- Beliebiger Genehmiger
- Alle Anwender genehmigen
- Von allen beantwortet, von beliebiger Person genehmigt
- % der Anwender geben ihre Genehmigung
- Anzahl von Anwendern, die ihre Genehmigung geben

Fügen Sie im Feld neben der Genehmigungsregel die gewünschten Genehmiger hinzu. So fügen Sie Genehmiger hinzu:

- Wählen Sie einzelne Benutzer oder Gruppen aus.
- Ziehen oder wählen Sie ein Feld aus einem Datensatz aus.
- Wählen Sie Manuelle Genehmiger aus Damit ein manueller Genehmiger eine Genehmigung oder Ablehnung verarbeiten kann. Ein manueller Genehmiger ist ein Benutzer, der der zugehörigen Liste der Genehmiger manuell hinzugefügt wird, und der dann die Anforderung genehmigen kann. Sie können z. B. manuell einen Fachexperten zu einer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe hinzufügen, um die Anforderung zu genehmigen. Weitere Informationen zum Hinzufügen von manuellen Genehmigern finden Sie unter Generieren Sie Genehmigungen mithilfe der zugehörigen Liste „Genehmiger“.

Hinweis: Standardmäßig generiert „um Genehmigung bitten“ Genehmigungsdatensätze für inaktive Anwender und Gruppen. Dieses Verhalten ermöglicht es, dass ein Flow oder eine Aktion weiterhin funktioniert, auch wenn ein bestimmter Anwender oder eine bestimmte Gruppe später deaktiviert wird. Wenn Sie das Verhalten beim Generieren von Genehmigungen für inaktive Entitäten ändern möchten, legen Sie die Systemeigenschaft com.Glide.Hub.Flow.Approval.allow_inactive_Entity fest. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Systemeigenschaften.

Definieren Sie Ablehnungsregeln, indem Sie einen weiteren OR-Regelsatz hinzufügen. Schließen Sie bei der Definition von Genehmigungen Ablehnungsregeln ein, die ausgeführt werden, wenn keine übereinstimmenden Genehmigungen vorhanden sind. Solche Ablehnungsregeln verhindern, dass der Ablauf im Wartezustand bleibt. Wenn zum Beispiel eine Genehmigung von jedem genehmigt werden kann, erstellen Sie eine zeitbasierte Ablehnungsregel, falls sie von niemandem genehmigt wird.

Hinweis: Wenn Sie eine Genehmigungsregel ohne Ablehnungsregel festlegen (oder umgekehrt) und der erwartete Genehmigungsstatus nicht erfüllt ist, wird der Laufzeitwert angezeigt **Abgebrochen** .

Informationen zur Verwendung des Inline-Skripts zum Festlegen von Genehmigungsregeln finden Sie unter Geskriptete Genehmigungen in Flow Designer mit Flow-Variablen Blogbeitrag auf der ServiceNow Community.

Fälligkeitsdatum

Datentyp: *Schedule Date/Time*

Fälligkeitsdatum für einen Genehmigungsstatus, um zu verhindern, dass der Flow endlos auf die Genehmigung wartet.

Ausgabe

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Genehmigungsstatus

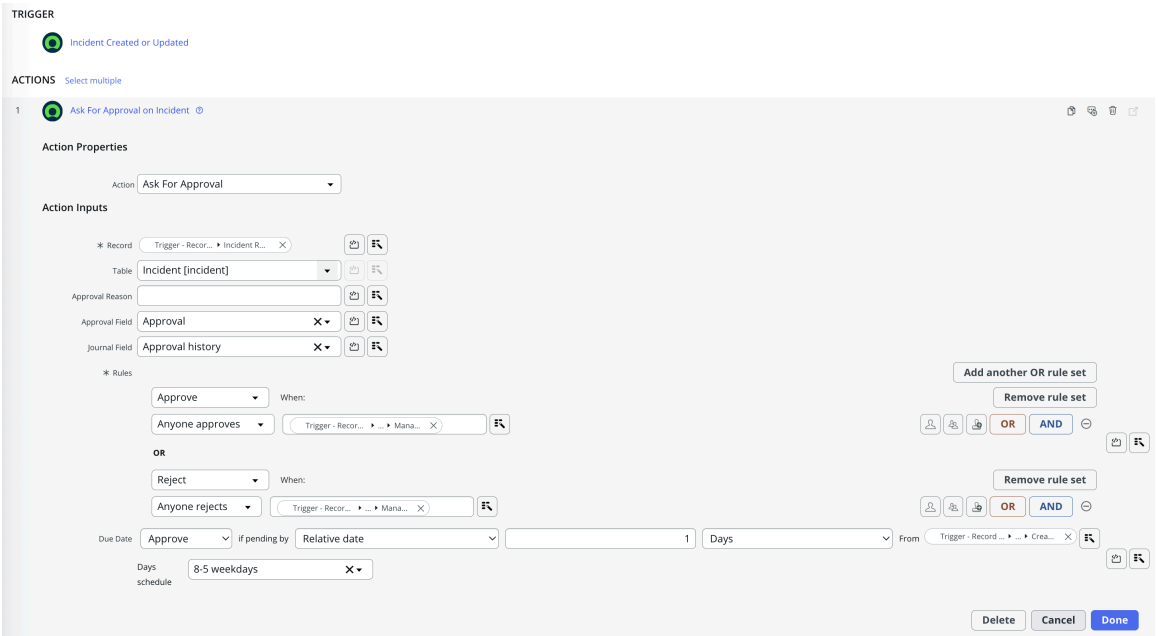
Datentyp: *Choice*

Abschlussstatus der Genehmigungsanforderung. Auf der Detailseite der Flow-Ausführung wird einer dieser Werte angezeigt.

- Noch nicht angefordert [nicht angefordert]
- Angefordert [angefordert]
- Genehmigt [genehmigt]
- Abgelehnt [abgelehnt]
- Abgebrochen [abgebrochen]
- Nicht mehr erforderlich [not_required]
- Übersprungen [übersprungen]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel



In diesem Beispiel-Flow fordert der Flow die Genehmigung an, sobald ein Incident erstellt oder aktualisiert wurde. Die Aktion „Genehmigung anfordern“ wartet einen Tag auf die Genehmigung mithilfe eines Zeitplans von 8-5 Wochentagen. Nachdem ein Geschäftstag vergangen ist und niemand die Anforderung genehmigt oder abgelehnt hat, wird die Anforderung genehmigt. Die Aktion sendet eine Genehmigungsanforderung an den Manager der Person, die im Feld Zugewiesen an aufgeführt ist. Dieser Manager kann die Anforderung innerhalb eines Geschäftstages genehmigen oder ablehnen.

Allgemeine Leitlinien

Befolgen Sie diese Richtlinien, wenn Sie um Genehmigungen bitten.

Duplizieren Sie keine Aktionen zum Anfordern von Genehmigungen in führen Sie Folgendes in der parallelen Flow-Logik aus

Workflow-Studio Unterstützt nicht die Erstellung mehrerer Genehmigungsanforderungen für denselben Datensatz mit der parallelen Flow-Logik „Ausführen Sie Folgendes in“. Wenn Sie für denselben Datensatz um Genehmigung bitten, entsteht eine Abhängigkeit zwischen Verzweigungen, was zu unerwarteten Ergebnissen führen kann, da keine Möglichkeit besteht, zu wissen, welche Verzweigung zuerst abgeschlossen wird.

Datensatz der E-Mail-Aktion zuordnen

Ordnen Sie einen Datensatz einem E-Mail-Datensatz [sys_email] zu, damit Sie nachverfolgen können, welcher Datensatz von der E-Mail betroffen ist.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Feld	Beschreibung
E-Mail-Datensatz	E-Mail-Datensatz [sys_email], dem der Zieldatensatz zugeordnet ist.
Zieldatensatz	Datensatz, der dem E-Mail-Datensatz zugeordnet werden soll

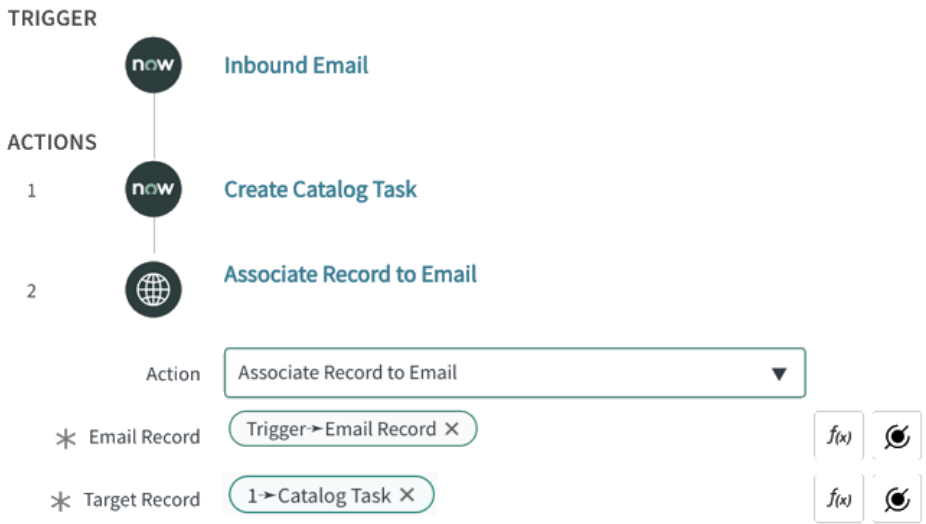
Ausgabe

Mit dieser Aktion wird aktualisiert **Ziel** Feld im E-Mail-Datensatz [sys_email].

Beispiel

Im folgenden Beispiel fügt ein Prozessbesitzer die Aktion Datensatz E-Mail zuordnen unter einem Auslöser für eingehende E-Mails hinzu. Der Anwender hat dem Flow auch die Aktion „Katalogaufgabe erstellen“ hinzugefügt. In **E-Mail-Datensatz** Feld, wählt der Anwender aus, um der E-Mail, die den Flow ausgelöst hat, einen Datensatz zuzuordnen. In **Zieldatensatz** Feld, wählt der Anwender aus, den Datensatz der Katalogaufgabe [sc_Task] zuzuordnen, der in der Aktion „Katalogaufgabe erstellen“ erstellt wird.

Mit der Aktion „E-Mail zuordnen“



Aktion „Katalogaufgabe erstellen“

Erstellt einen Datensatz in der Tabelle „Katalogaufgabe“ [sc_task], die einem angeforderten Element in der Tabelle „Angeforderte Elemente“ [sc_req_item] zugeordnet ist. Fügt den Katalogaufgabendatensatz als Daten hinzu, die im Flow verwendet werden sollen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Erweiterung der Aufgabentabelle, in der ein Datensatz erstellt werden soll. Beispiel: Katalogaufgabe [sc_Task] oder Incident-Aufgabe [Incident_Task].

Angefordertes Element [Requested Item]

Datentyp: *Record*

Der angeforderte Elementdatensatz aus der Tabelle „angefordertes Element“ [sc_req_item], den diese Katalogaufgabe erfüllt.

Kurzbeschreibung

Datentyp: *String*

Die Kurzbeschreibung für die Katalogaufgabe.

Felder

Datentyp: *Template Value*

Die Feldwerte, die Sie in der Katalogaufgabe festlegen möchten. Wenn Sie die Aktion zu einem Subflow hinzufügen, können Sie Flow-Designern erlauben, Feldwerte dynamisch festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Vorlagenwerteingabe.

Warten

Datentyp: *True/False*

Kennzeichnung, die angibt, ob der Flow angehalten werden soll, bis der Aufgabendatensatz nicht mehr aktiv ist. Sie können eine Wartebedingung hinzufügen, indem Sie eine wahr/falsch-Datenpille per Drag-and-Drop in diese Eingabe ziehen. Der Flow wartet nur, bis der Aufgabendatensatz abgeschlossen ist, wenn das Bedingungsfeld „wahr“ ist.

Vorlage Katalogelement [Catalog Item]

Datentyp: *Record*

Der Datensatz des Katalogelements [sc_Cat_item], den Sie zum Ausfüllen des Slush-Buckets für Katalogvariablen verwenden möchten. Diese Eingabe unterstützt keine Datenpillenwerte.

Katalogvariablen

Datentyp: *Slush Bucket*

Die Liste der Katalogvariablen, die Sie in der Katalogaufgabe anzeigen möchten. Diese Variablen stellen dem Katalogaufgaben-Erfüller weitere Informationen zur Verfügung.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

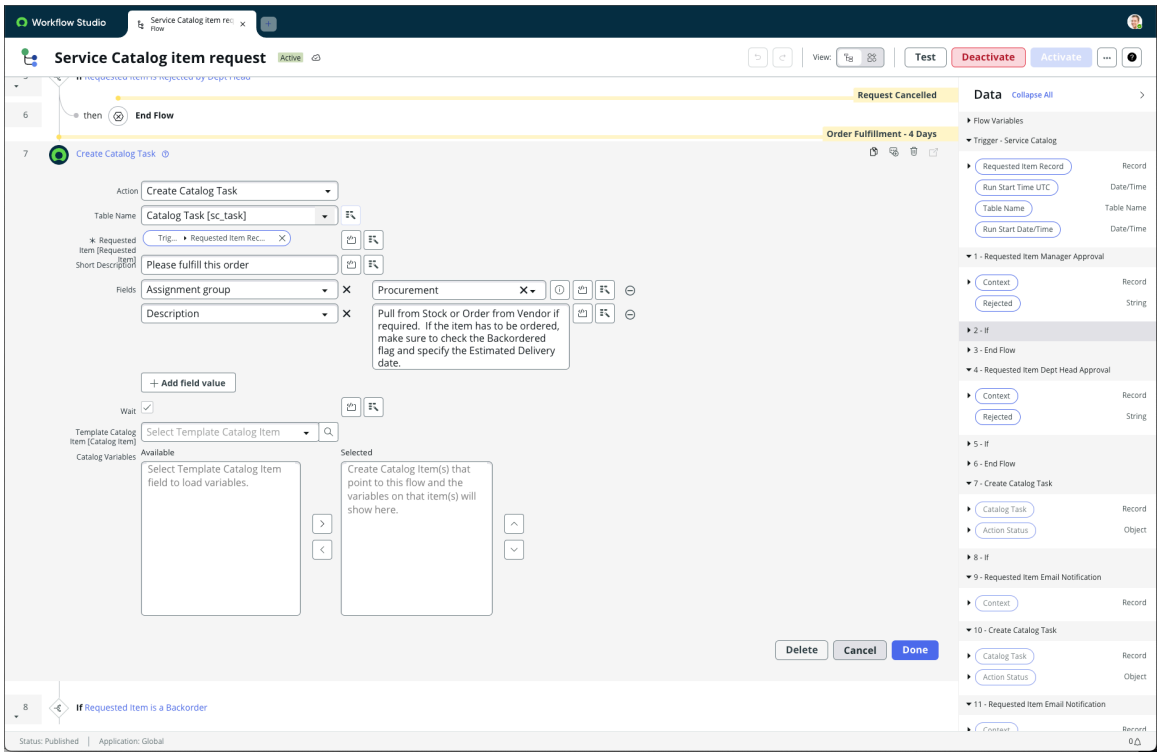
Katalogaufgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp: *Record*

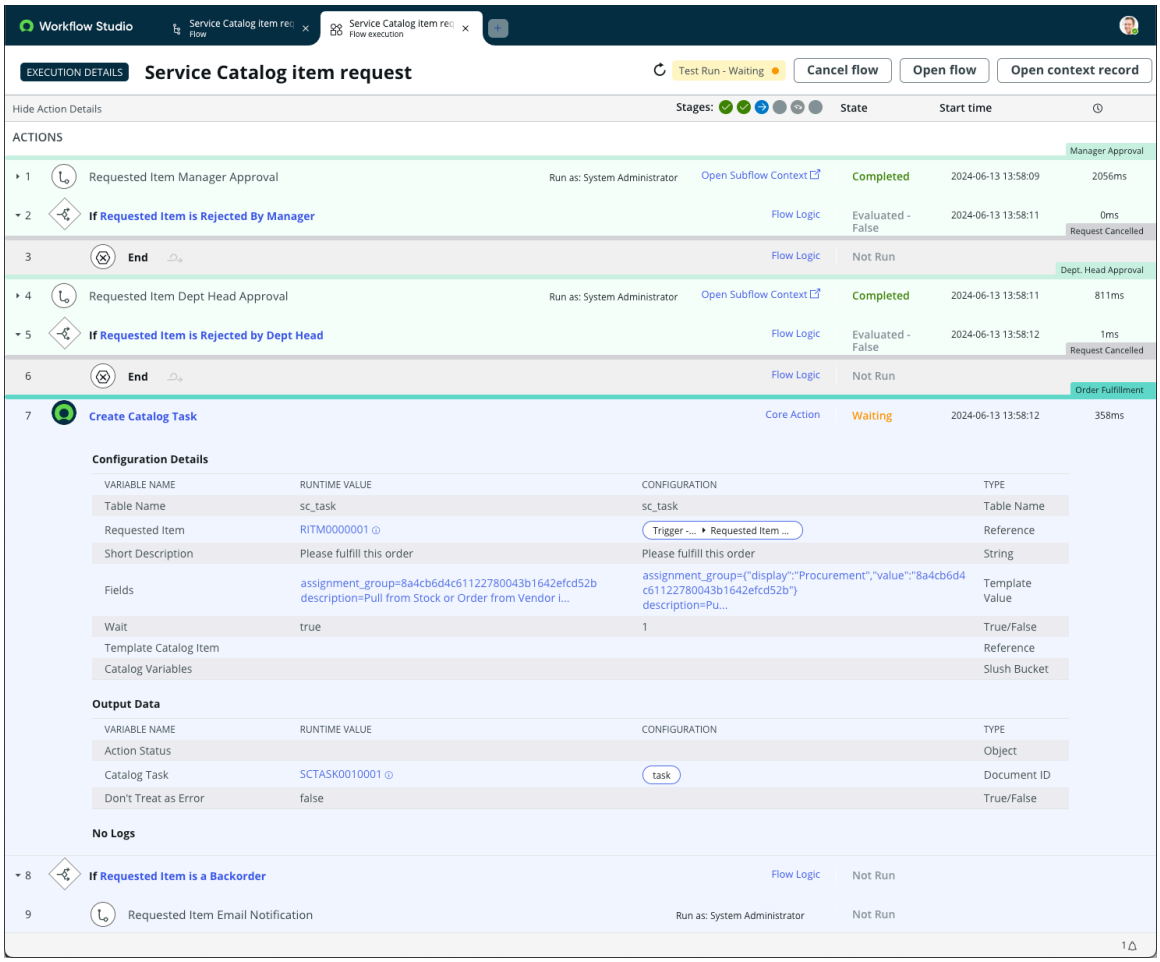
Verweis auf erstellten Katalogaufgabendatensatz.

Example: Verwenden Sie einen Flow, um eine Katalogelementanforderung zu verarbeiten



In diesem Beispiel fordert der Anforderungs-Flow „Servicekatalogelement“ die Genehmigung durch Manager und Abteilungsleiter an. Nur genehmigte Anforderungen führen die Aktion „Katalogaufgabe erstellen“ aus. Die Eingabe „angefordertes Element“ verwendet das angeforderte Element, das die Ausführung des Flows ausgelöst hat. Die Feldeingabe legt den Wert der Kurzbeschreibung der Aufgabe, der Zuweisungsgruppe und der Beschreibung fest. Da die Eingabe „Warten“ ausgewählt ist, wird der Flow angehalten, während die Katalogaufgabe erfüllt wird. Da kein Vorlagenkatalogelement ausgewählt ist, sind für diese Aufgabe keine Katalogvariablen verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In diesem Beispiel zeigen die Flow-Ausführungsdetails die Datensatznummer des angeforderten Elements und die Datensatznummer der Katalogaufgabe an. Der Aktionsstatus wird als Warten aufgeführt, da die Eingabe Warten ausgewählt wurde. Der Flow wartet, bis die Katalogaufgabe geschlossen ist, bevor er fortfährt.

Aktion „Flow-Daten erstellen“

Erfassen Sie Daten von Service Desk-Mitarbeitern, die mit interagieren Arbeitsbereich playbook. Verwenden Sie diese Daten, um wiederverwendbare Aktivitäten für Prozessverantwortliche mit zu erstellen Process Automation Designer.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Eingabe	Typ	Beschreibung
Definition	Referenz.Datendefinition[sys_Flow_Data_Definition]	Datendefinitionsdatensatz, der zum Sammeln von Daten für den Flow verwendet wird. Jeder Datendefinitionsdatensatz verfügt über einen Satz von Flow-Datenvariablen zum Speichern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

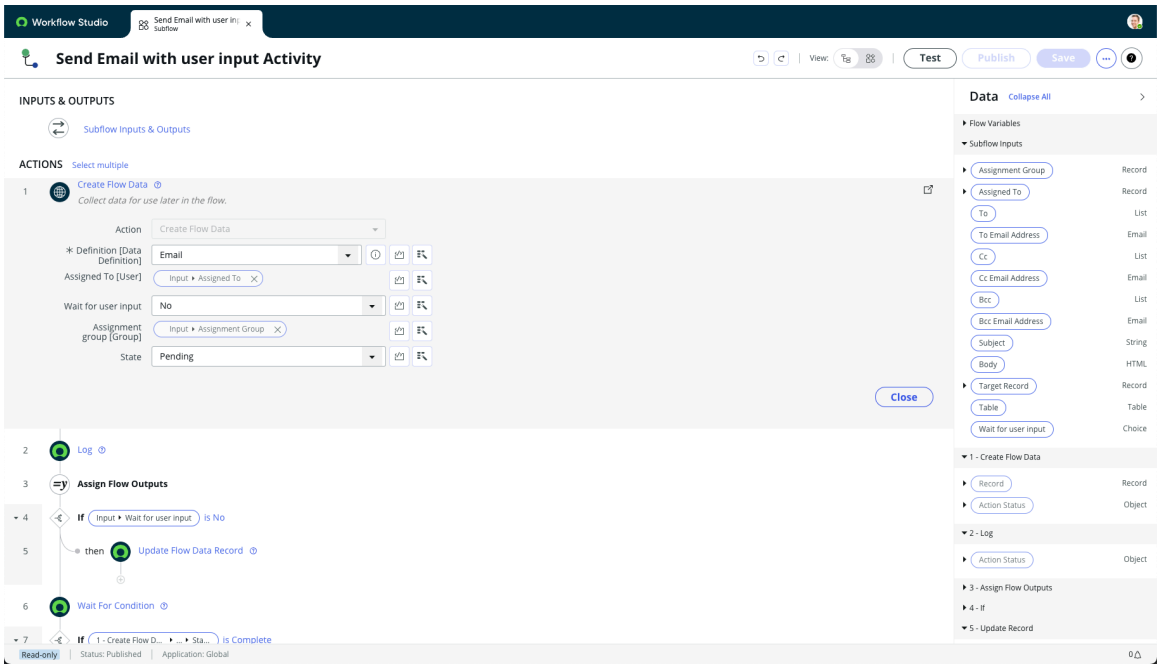
Eingabe	Typ	Beschreibung
		von Daten. Beispielsweise erfasst der Datensatz „Aufgabendatendefinition erstellen“ Werte für Aufgabendatensätze.
Zugewiesen an	Referenz.Anwender[sys_user]	Anwender, der für die Ausführung der mit verknüpften Aufgabe verantwortlich ist Process Automation Designer Aktivität.
Zuweisungsgruppe	Referenz.Gruppe[sys_user_Group]	Anwendergruppe, die für die Ausführung der mit verknüpften Aufgabe verantwortlich ist Process Automation Designer Aktivität.
Auf Anwendereingabe warten	Auswahl	Option für Hinweismeldungen Process Automation Designer Anwender, die bestimmen, ob die Aktivität für die Eingabe in angehalten wird Playbook Während der Laufzeit. Verfügbare Optionen: • **Ja** – Aktivität anhalten und Endanwender zur Eingabe auffordern • **Nein** – Die Aktivität für die Endanwendereingabe nicht anhalten

Ausgaben

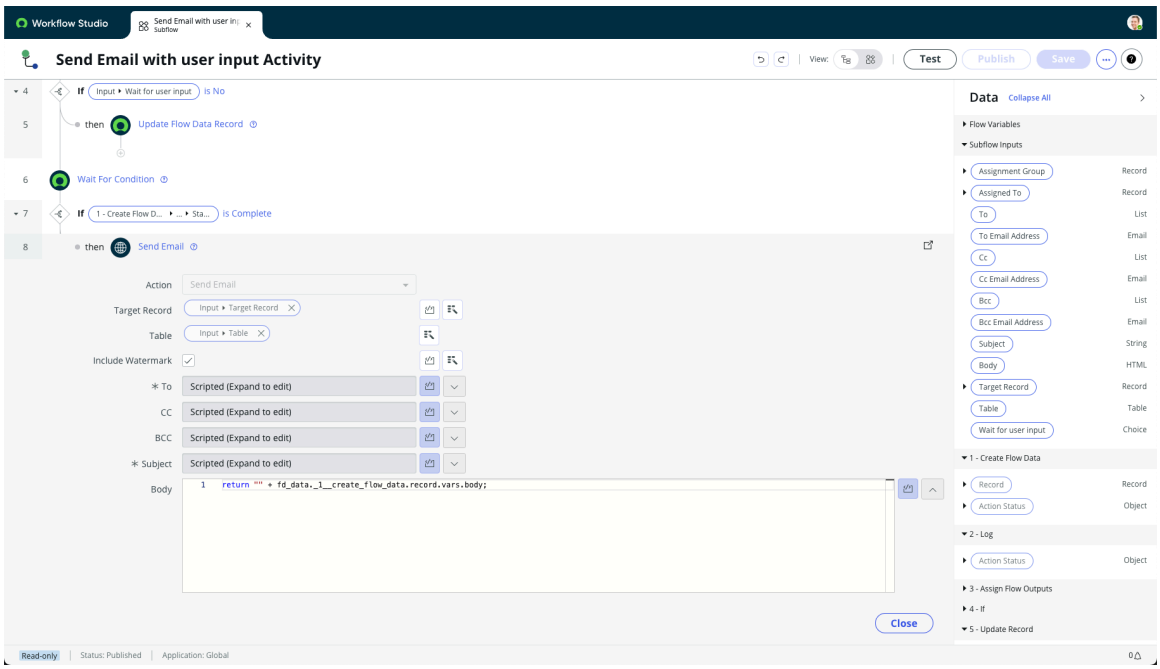
Ausgabe	Typ	Beschreibung
Datensatz	Referenz.Flow-Daten[sys_Flow_Data]	Verweis auf den Flow-Datendatensatz, der aus der Endanwendereingabe in erstellt wurde Playbook Aktivität während der Laufzeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: E-Mail mit Anwendereingabeaktivität senden



„E-Mail mit Anwendereingabe senden“ ist ein Subflow, der die Informationen sammelt, die zum Erstellen und Senden einer E-Mail erforderlich sind. Dieser Subflow stellt Daten für die entsprechende bereit Process Automation Designer Aktivität. Der Subflow verwendet die Aktion Flow-Daten erstellen, um Informationen von der Person zu sammeln, die die Aktivität ausführt. In diesem Beispiel wird die Aktion Flow-Daten erstellen so konfiguriert, dass der Datensatz „E-Mail-Datendefinition“ verwendet wird, der Variablen für einen E-Mail-Betreff und -Text enthält. Die Aktion ist auch so konfiguriert, dass die Subflow-Eingaben für „Zugewiesen an“ und „Zuweisungsgruppe“ verwendet werden, um zu bestimmen, wer Flow-Daten eingeben kann.



Der Subflow wartet, bis sich der Datensatz Flow-Daten erstellen im Status Abgeschlossen befindet, bevor eine E-Mail gesendet wird. Die Aktion „E-Mail senden“ ist so konfiguriert,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dass die Textvariable aus der Aktion „Flow-Daten erstellen“ als Textkörper der E-Mail verwendet wird.

Aktion „Datensatz erstellen“

Erstellt einen Datensatz in einer beliebigen Tabelle. Sie können dynamisch Felder für den Datensatz hinzufügen und konfigurieren.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Tabelle

Datentyp: *`Table Name`*

Tabelle, in der der Datensatz erstellt werden soll.

Felder

Datentyp: *`Template Values`*

Feldwerte, die für den Datensatz festgelegt werden sollen. Um beispielsweise die Kurzbeschreibung auf einen bestimmten Wert festzulegen, wählen Sie **Kurzbeschreibung** und stellen Sie den gewünschten Wert ein.

Informationen zum Erstellen der Eingabe für Vorlagenwerte finden Sie unter Erstellen Sie eine Vorlagenwerteingabe.

Wichtig: Das System unterstützt nicht das Aktualisieren mehrerer Journalfelder, z. B. der zusätzlichen Kommentare oder Arbeitsnotizen eines Aufgabendatensatzes.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Tabelle

Datentyp: *`Table Name`*

Tabelle, in der der Datensatz erstellt wurde.

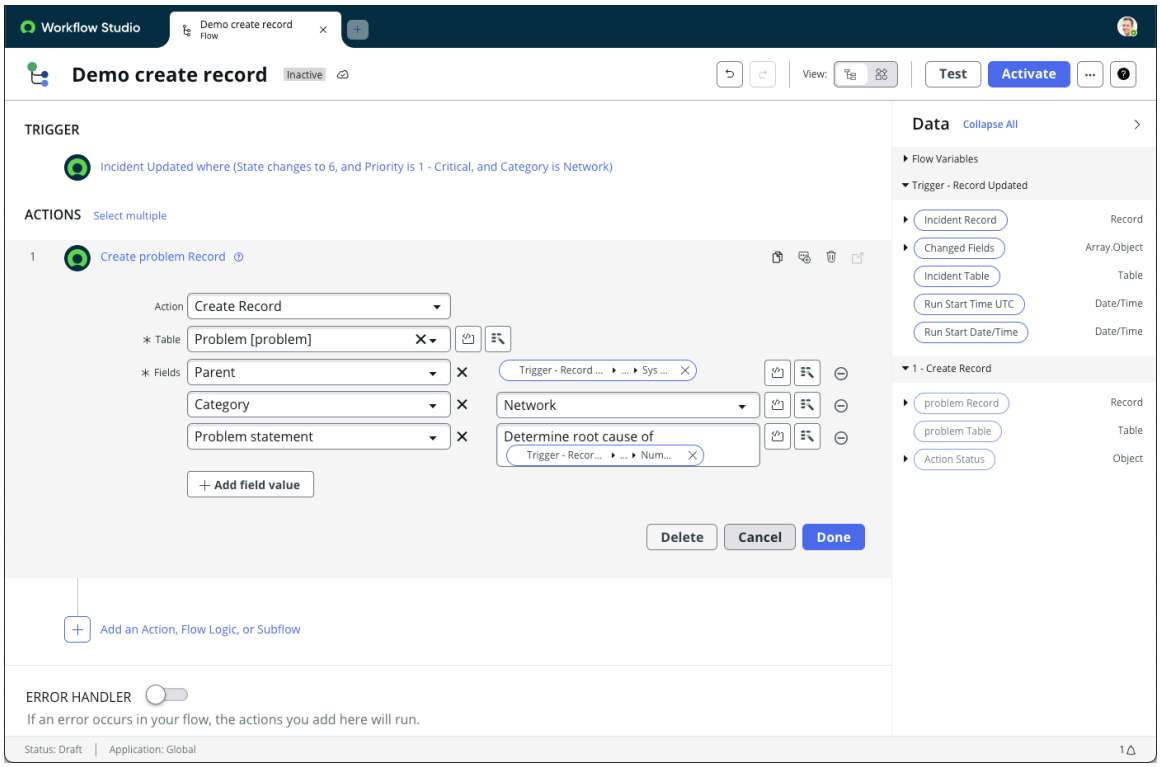
Datensatz

Datentyp: *`Record`*

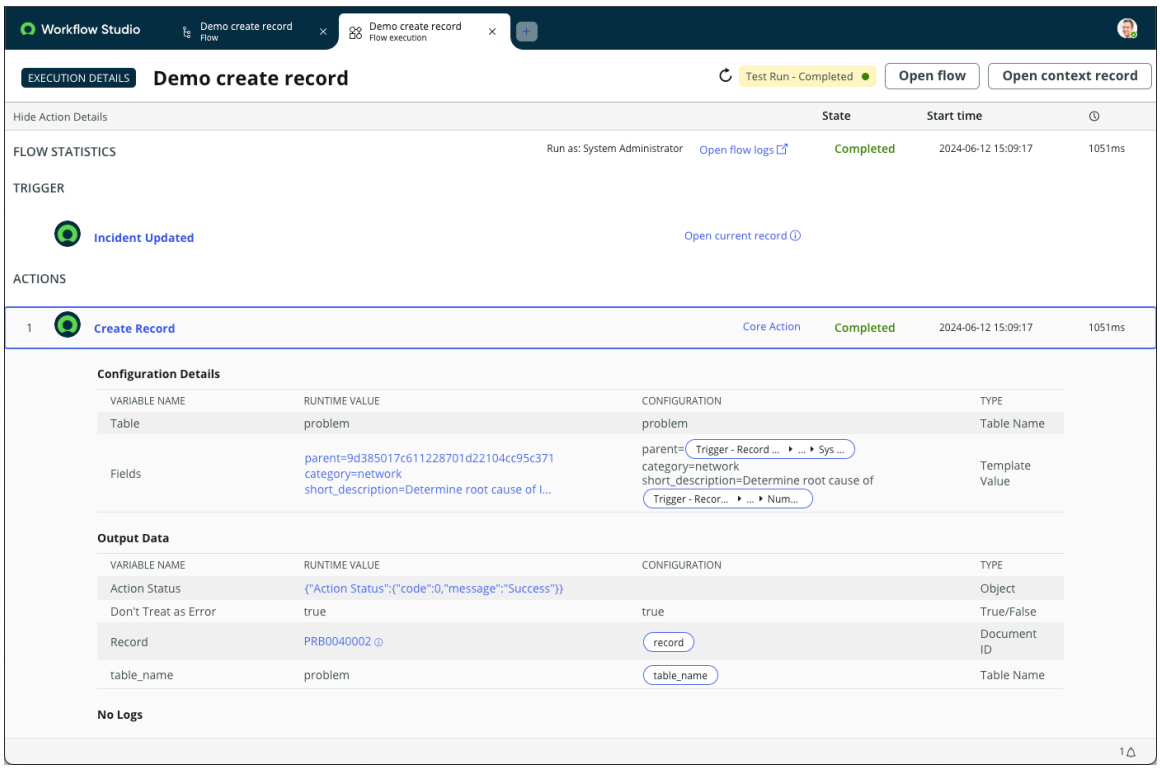
Verweis auf erstellten Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Erstellen Sie einen Problemdatensatz aus einem Incident-Datensatz



In diesem Beispiel wird der Flow ausgeführt, wenn sich ein Netzwerk-Incident mit Priorität 1 in den Status gelöst ändert. Die Aktion „Datensatz erstellen“ erstellt einen Problemdatensatz, bei dem das übergeordnete Element auf die SYS-ID des Auslöserincidents festgelegt ist, die Kategorie auf „Netzwerk“ und die Problembeschreibung festgelegt ist, um die Ursache der Nummer des Auslöserincidents zu bestimmen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel erstellt die Aktion den Problemdatensatz PRB00400002, der aus INC0000002 erstellt wurde. Sie können den Wert Datensatzlaufzeit verwenden, um den neuen Datensatz zu öffnen.

Aktion „Datensatz erstellen oder aktualisieren“

Erstellen oder aktualisieren Sie einen Datensatz in einem ServiceNow Tabelle mit einem einzelnen Vorgang. Aktualisieren Sie einen vorhandenen Datensatz, oder erstellen Sie einen Datensatz mit den angegebenen Werten.

Identifizierung vorhandener Datensätze

Die Aktion „Datensatz erstellen oder aktualisieren“ identifiziert vorhandene Datensätze, indem in den Feldern, die Sie als eindeutige Bezeichner auswählen, nach übereinstimmenden Werten gesucht wird. Sie können beispielsweise angeben, dass die Felder Kurzbeschreibung und Priorität einen Incident eindeutig identifizieren. Wenn die Aktion einen Incident mit einer übereinstimmenden Kurzbeschreibung und Priorität findet, aktualisiert sie den übereinstimmenden Datensatz, anstatt einen neuen Datensatz zu erstellen.

Hinweis:

- Wenn kein Feld als eindeutiger Bezeichner ausgewählt ist, erstellt die Aktion einen Datensatz mit den angegebenen Feldwerten.
- Wenn mehr als ein Datensatz dem Wert der eindeutigen Bezeichner entspricht, aktualisiert die Aktion keine Datensätze und zeigt eine Fehlermeldung in den Flow-Ausführungsdetails an.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Tabelle

Datentyp: *`Table Name`*

Tabelle, in der ein Datensatz erstellt oder aktualisiert werden soll.

Felder

Datentyp: *`Template Values`*

Feldwerte, die für den Datensatz festgelegt oder aktualisiert werden sollen. Um beispielsweise die Kurzbeschreibung auf einen bestimmten Wert festzulegen, wählen Sie **Kurzbeschreibung** und stellen Sie den gewünschten Wert ein.

Wichtig: Das System unterstützt nicht das Aktualisieren mehrerer Journalfelder, z. B. der zusätzlichen Kommentare oder Arbeitsnotizen eines Aufgabendatensatzes.

Wenn Sie die Aktion zu einem Subflow hinzufügen, können Sie Erstellen Sie eine Vorlagenwerteingabe. Dynamisch festgelegte Feldwerte können serverseitige Validierungsregeln auslösen, aber keine UI-Richtlinien auslösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bestimmt die Eindeutigkeit

Datentyp: *True/False*

Option zum Auswählen des Felds als eindeutiger Bezeichner, der bestimmt, wann ein Datensatz aktualisiert oder erstellt werden soll. Ein Datensatz wird aktualisiert, wenn der Wert des eingehenden Felds mit einem vorhandenen Datensatzfeldwert übereinstimmt. Ein Datensatz wird erstellt, wenn der Wert des eingehenden Felds nicht mit einem vorhandenen Datensatzfeldwert übereinstimmt. Diese Option wird angezeigt, wenn der erforderliche Tabellenname und die erforderlichen Felder ausgewählt sind.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Datensatz

Datentyp: *Record*

Verweis auf erstellten oder aktualisierten Datensatz.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Tabelle, in der der Datensatz erstellt oder aktualisiert wurde.

Status

Datentyp: *Choice*

Abschlussstatus der Aktion. Auf der Detailseite der Flow-Ausführung wird einer dieser Werte angezeigt.

- Erstellt [erstellt]: Die Aktion hat einen Datensatz erstellt.
- Aktualisiert [aktualisiert]: Die Aktion hat einen Datensatz aktualisiert.
- Fehler [Fehler]: Die Aktion hat einen Fehler verursacht.

Fehlermeldung

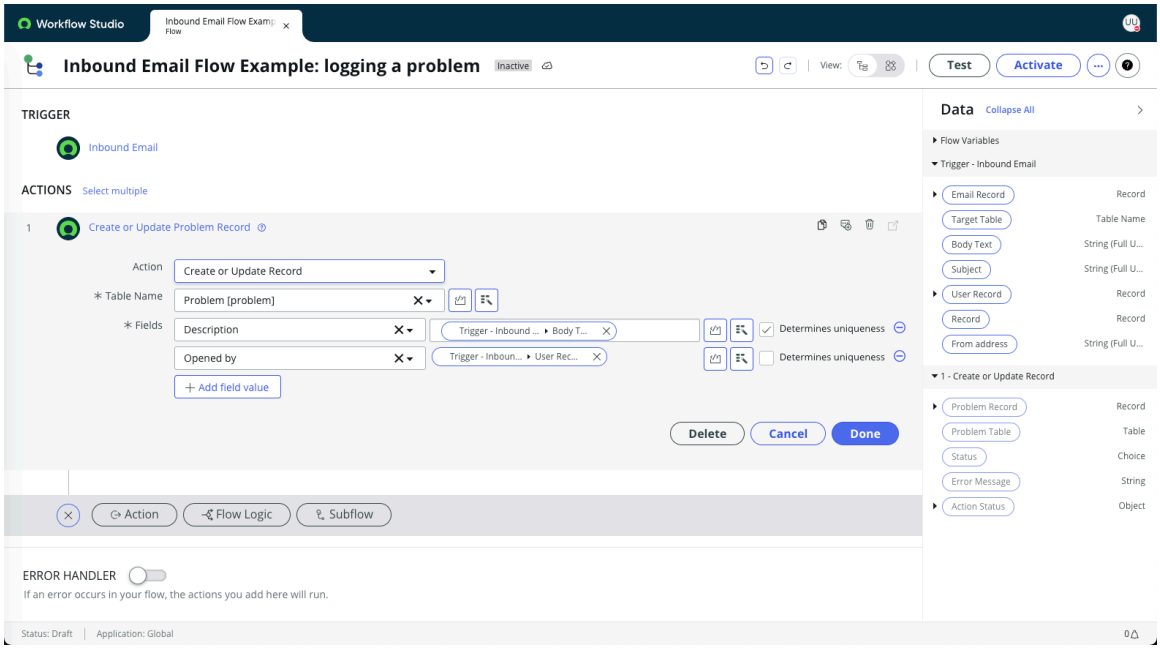
Datentyp: *String*

Fehlermeldung, die erzeugt wird, wenn der Datensatzvorgang fehlschlägt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Problemdatensatz aus eingehender E-Mail aktualisieren

Eingaben, die zum Erstellen oder Aktualisieren des Problemdatensatzes verwendet werden



Aktion „Aufgabe erstellen“

Erstellen Sie einen Aufgabendatensatz in einer Erweiterung der Aufgabentabelle. Nachdem Sie die Aufgabentabelle ausgewählt haben, können Sie dynamisch die Felder auswählen, um die Aktion zu konfigurieren. Durch das Definieren des übergeordneten Felds wird die Aufgabe einem übergeordneten Datensatz zugeordnet.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Tabelle

Datentyp: *`Table Name`*

Erweiterung der Aufgabentabelle, in der ein Datensatz erstellt werden soll. Beispiel: Katalogaufgabe [sc_Task] oder Incident-Aufgabe [Incident_Task].

Feldwerte

Datentyp: *`Template Values`*

Feldwerte, die für den Datensatz festgelegt werden sollen. Um beispielsweise die Kurzbeschreibung auf einen bestimmten Wert festzulegen, wählen Sie **Kurzbeschreibung** und stellen Sie den gewünschten Wert ein.

Warten

Datentyp: *`True/False`*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kennzeichnung, die angibt, ob der Flow angehalten werden soll, bis der Aufgabendatensatz nicht mehr aktiv ist. Sie können eine Wartebedingung hinzufügen, indem Sie eine wahr/falsch-Datenpille per Drag-and-Drop in diese Eingabe ziehen. Der Flow wartet nur, bis der Aufgabendatensatz abgeschlossen ist, wenn das Bedingungsfeld „wahr“ ist.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

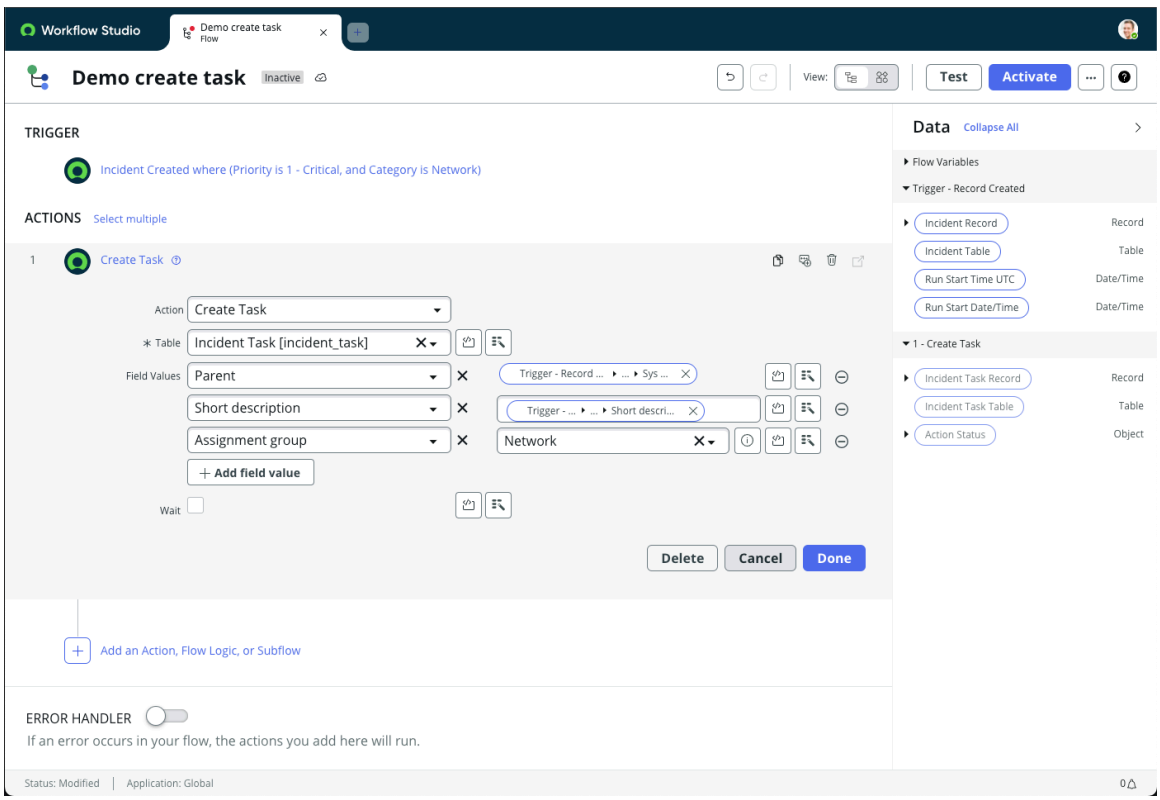
Tabelle, in der der Aufgabendatensatz erstellt wurde.

Aufgabe

Datentyp: *Record*

Verweis auf den erstellten Aufgabendatensatz.

Example: Erstellen Sie eine Incident-Aufgabe aus einem Incident



In diesem Beispiel startet ein Flow, wenn ein Netzwerk-Incident mit hoher Priorität erstellt wird. Der Flow erstellt einen Incident-Aufgabendatensatz, bei dem das Feld Übergeordnet auf den Auslöser-Incident festgelegt ist, die Kurzbeschreibung die Kurzbeschreibung des Incident erbt und die Zuweisungsgruppe auf Netzwerk festgelegt ist. Da der Flow keine weiteren Aktionen enthält, muss die Option Warten nicht ausgewählt werden, um den Flow anzuhalten, bis die Incident-Aufgabe abgeschlossen ist.

Aktion „Anhang kopieren“

Kopiert einen Anhang aus der Tabelle „Anhänge“ [sys_attachment] in einen Zieldatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Quellanhangdatensatz [Anhang]

Datentyp: *Record*

Anhangsdatensatz, der den Anhang enthält, den Sie kopieren möchten. Sie können entweder manuell einen Datensatz aus der Tabelle „Anhang“ [sys_attachment] auswählen oder den Anhangsdatensatz suchen. Sie können verwenden Aktion „Anhang suchen“ Dient zur Angabe eines oder mehrerer SYS-ID-Werte von Anhängen mit einem bestimmten Dateinamen in einem bestimmten Quelldatensatz. Wenn Sie die Aktion Anhang suchen verwenden, müssen Sie auch eine verwenden Aktion „Datensatz suchen“ Dient zum Konvertieren des von der Aktion „Anhang suchen“ zurückgegebenen SYS-ID-Werts in eine nutzbare Datensatzdatenpille. Im Beispielabschnitt finden Sie eine Abbildung der Konvertierung der SYS-ID-Ausgabe der Aktion „Anhang suchen“ in eine Datensatzdatenpille.

Zieldatensatz

Datentyp: *Record*

Datensatz, in dem Sie eine Kopie des Anhangs hinzufügen möchten. Sie können verwenden Aktion „Datensatz suchen“ Um einen entsprechenden Zieldatensatz zu finden.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

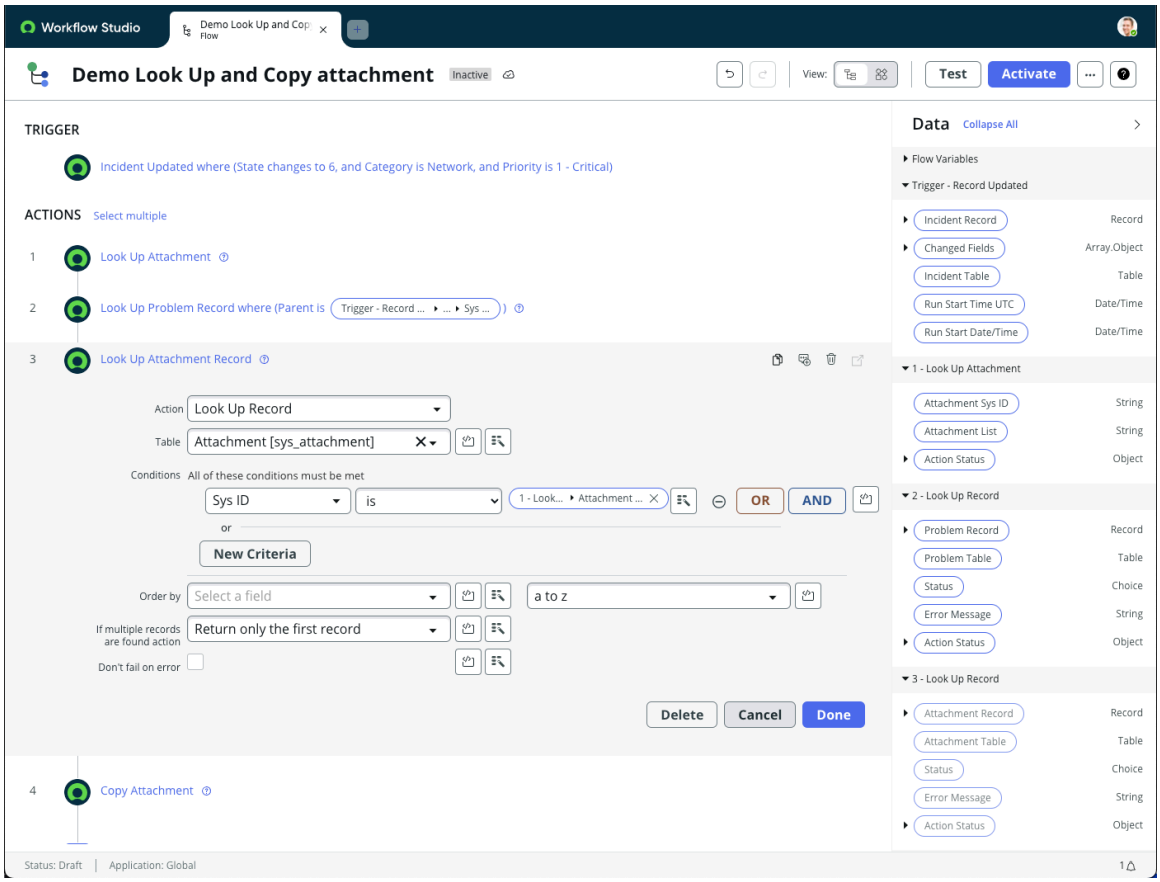
Tabelle, die den Zieldatensatz enthält. Dieses System legt diesen Eingabewert für Sie fest, wenn Sie eine Datenpille für den Zieldatensatz auswählen.

Ausgaben

Diese Aktion hat keine Ausgaben.

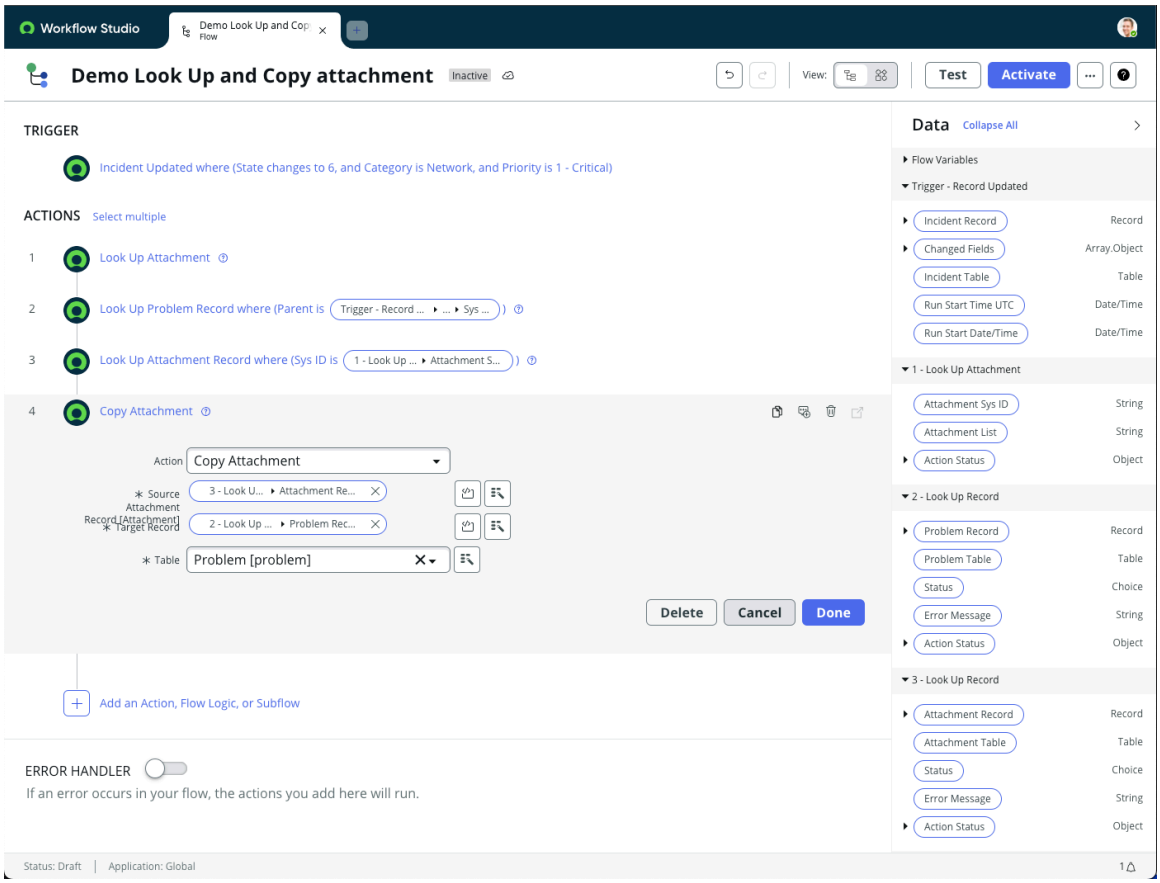
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Kopieren Sie Anhänge aus Incident-Datensätzen in Problemdatensätze



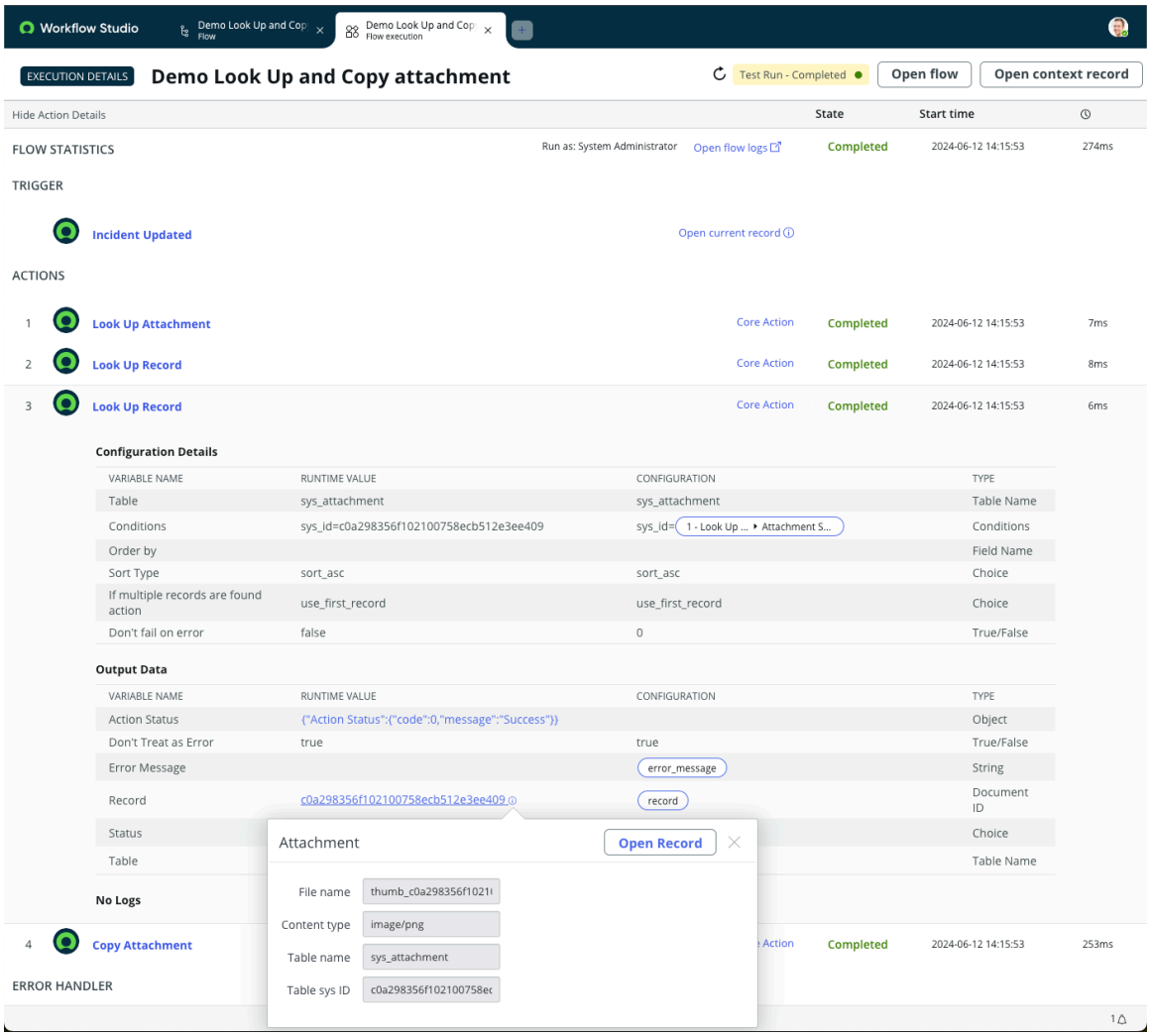
In diesem Beispiel werden Anhänge aus dem Auslöserincident-Datensatz in einen zugehörigen Problemdatensatz kopiert. In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass nur ein Quellanhang zum Kopieren vorhanden ist. Wenn Sie mehrere Anhänge kopieren müssen, fügen Sie für jede Flow-Logik eine hinzu. Der Flow verwendet zuerst die Aktion „Anhang suchen“, um den Anhang im Auslöser-Incident zu finden. Der von dieser Aktion erzeugte SYS-ID-Wert wird als Eingabe in der Aktion „Datensatz suchen“ in Schritt 3 verwendet. Der Flow sucht als Nächstes nach einem Problemdatensatz, der dem Incident-Datensatz zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



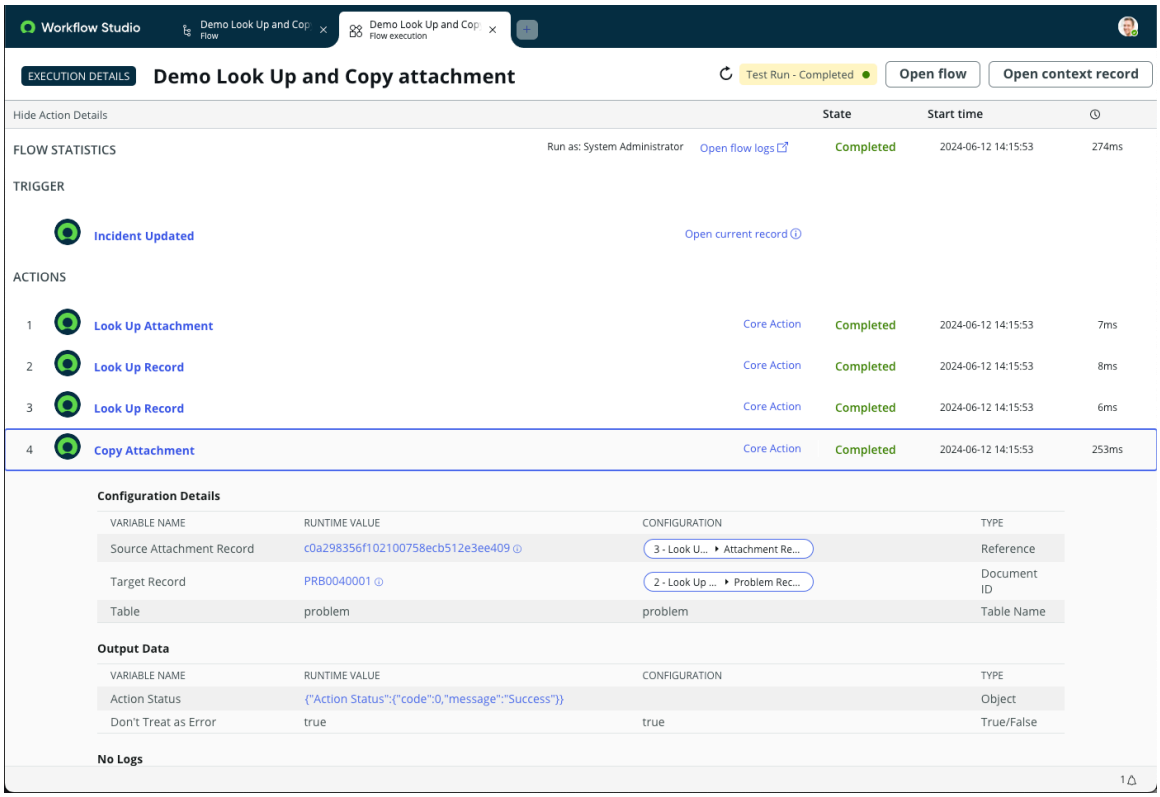
In diesem Beispiel erhält die Eingabe „Quellanhang-Datensatz“ ihren Wert aus der Aktion „Datensatz suchen“ für die Tabelle „Anhang“ [sys_attachment], da Sie die Zeichenfolgenausgabe der Aktion „Anhang suchen“ nicht direkt verwenden können. Die Eingabe „Zieldatensatz“ erhält ihren Wert aus der Aktion „Datensatz suchen“ für die Tabelle „Problem“ [Problem]. Die Tabelleneingabe erbt ihren Wert von der Datenpille des Zieldatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Ausführungsdetails für Flow-Schritt 3 zeigen, dass die Aktion „Datensatz suchen“ einen bestimmten Anhangsdatensatz gefunden hat. Dieser Datensatz wird als Eingabe für Flow-Schritt 4 „Anhang kopieren“ verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Ausführungsdetails für Flow-Schritt 4 zeigen, dass beide Eingabewerte die Ausgabedatenpillen der Aktionen „Datensatz suchen“ verwenden. Die Eingabe „Quellanhang-Datensatz“ verwendet die Datenpille aus Flow-Schritt 3, und ihr Laufzeitwert ist ein bestimmter Anhangdatensatz. Die Eingabe „Zieldatensatz“ verwendet die Datenpille aus Flow-Schritt 2, und ihr Laufzeitwert ist ein bestimmter Problemdatensatz.

Aktion „Anhang löschen“

Entfernt einen oder alle Anhänge, die einem Datensatz zugeordnet sind, und löscht den Anhangsdatensatz aus der Tabelle „Anhänge“ [sys_attachment].

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Felder

Feld	Beschreibung
Quelldatensatz	Ziehen Sie eine Datensatzdatenpille aus dem Datenbereich, um einen oder alle Anhangdatensätze aus zu löschen.
Tabelle	Wird automatisch mit ausgefüllt **Quelldatensatz** Tabelle.
Dateiname der Anlage	Geben Sie den Namen der Anhangdatei ein, um einen einzelnen Anhang zu löschen, der dem ausgewählten Datensatz zugeordnet ist. **Hinweis:** Wenn ein Datensatz mehrere Anhänge mit demselben Namen hat, werden alle übereinstimmenden Anhänge gelöscht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Alle Anhänge löschen?	Wählen Sie diese Option aus, um alle Anhänge zu löschen, die dem ausgewählten Datensatz zugeordnet sind.

Aktion "Datensatz löschen"

Löscht einen Datensatz in einer beliebigen Tabelle.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Felder

Feld	Beschreibung
Datensatz	Der zu löschende Datensatz. Ziehen Sie einen Datenpillen-Datensatz mit der Maus, oder wählen Sie mit den Datenpillen-Auswähler, um einen Datensatz auszuwählen.

Kompetenzaktion ausführen

Führen Sie eine veröffentlichte aus Now Assist Kompetenz und die Kompetenzausgaben in einem Flow oder Subflow verwenden.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Now Assist Kompetenzkit-Aktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert die Aktivierung von Now Assist Kompetenzkit-Plugin aus dem Now Assist-Bereich. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist-Plugins installieren .

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderzugriff auf Workflow-Studio Flows.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Workflow

Datentyp: *Dynamic Choice*

Die Workflow-Bereitstellungseinstellung, die der Now Assist Kompetenzverwendungen. Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Kompetenzbereitstellung finden Sie unter Konfigurieren Sie Einstellungen für die Kompetenzbereitstellung .

Produkt

Datentyp: *Dynamic Choice*

Die Produktbereitstellungseinstellung, die der Now Assist Kompetenzverwendungen. Weitere Informationen zu den Einstellungen für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kompetenzbereitstellung finden Sie unter Konfigurieren Sie Einstellungen für die Kompetenzbereitstellung .

Funktion

Datentyp: *Dynamic Choice*

Die Einstellung für die Funktionsbereitstellung mit Now Assist Kompetenzverwendungen. Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Kompetenzbereitstellung finden Sie unter Konfigurieren Sie Einstellungen für die Kompetenzbereitstellung .

Kompetenzkonfiguration

Datentyp: *Dynamic Choice*

Der Name des Now Assist Kompetenz, die die Aktion ausführen soll. Weitere Informationen zu Kompetenzkonfigurationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Kompetenz .

Kompetenzeingaben

Datentyp: *Dynamic Inputs*

Die Liste der Eingaben, die die Now Assist Kompetenzverwendungen. Weitere Informationen zu Kompetenzeingaben finden Sie unter Erstellen Sie eine Kompetenz .

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Ausgabe

Datentyp: *Dynamic Object*

Die von bereitgestellte Antwort Now Assist Kompetenz als JSON-formatiertes Objekt.

Aktion „Anhänge für Datensatz abrufen“

Greifen Sie auf die Liste und die Anzahl der Anhänge zu, die dem angegebenen Quelldatensatz als Datenpillen in einem Flow zugeordnet sind. Verwenden Sie Flow-Logik oder Skripting, um jeden Anhang in der Liste der Anhänge zu verarbeiten, die die Aktion zurückgibt.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Dateiname

Datentyp: *String*

Suchzeichenfolge, die einen vollständigen oder teilweisen Dateinamen einer Anhangdatei enthält. Sie können diese Eingabe als Abfragefilter verwenden,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

um einen oder mehrere Anhänge mit dem aufgeführten Dateinamen zu finden. Wenn Sie diese Eingabe leer lassen, gibt die Aktion alle Anhänge zurück, die dem Quelldatensatz zugeordnet sind.

Quelldatensatz

Datentyp: *Document ID*

Datensatz, für den Sie Anhänge abrufen möchten. Normalerweise verwendet diese Eingabe eine Datenpille aus dem Datenbereich.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Anhangliste

Datentyp: *Records*

SYS-ID-Werte von Anhangsdatensätzen gefunden.

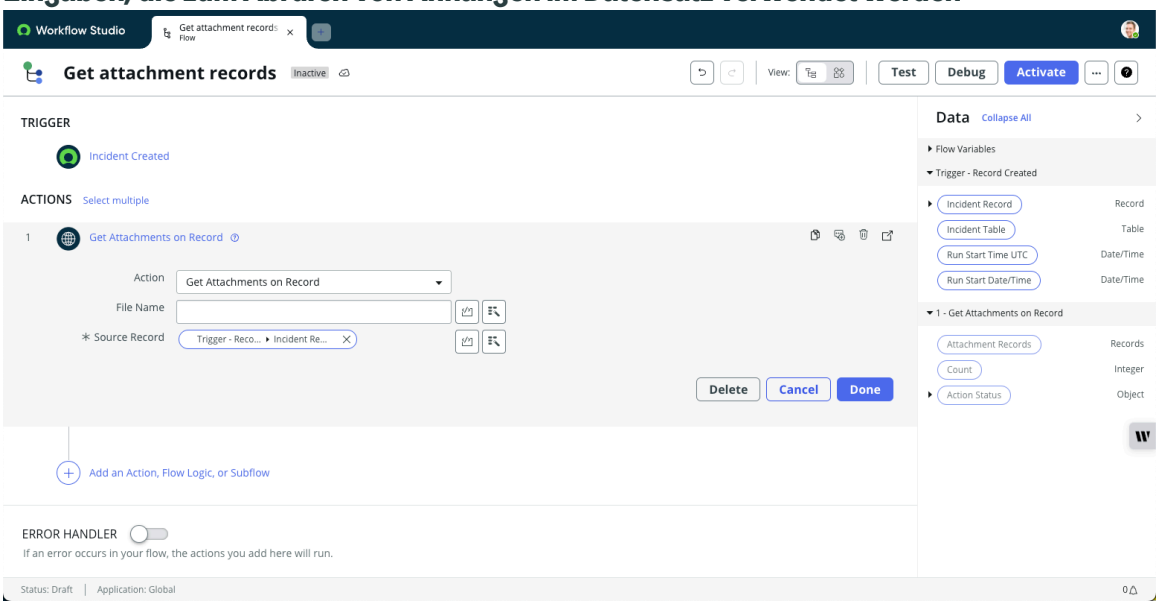
Anzahl

Datentyp: *Integer*

Anzahl der Anhangdatensätze.

Example: Ruft Anhänge aus einem Incident-Datensatz ab

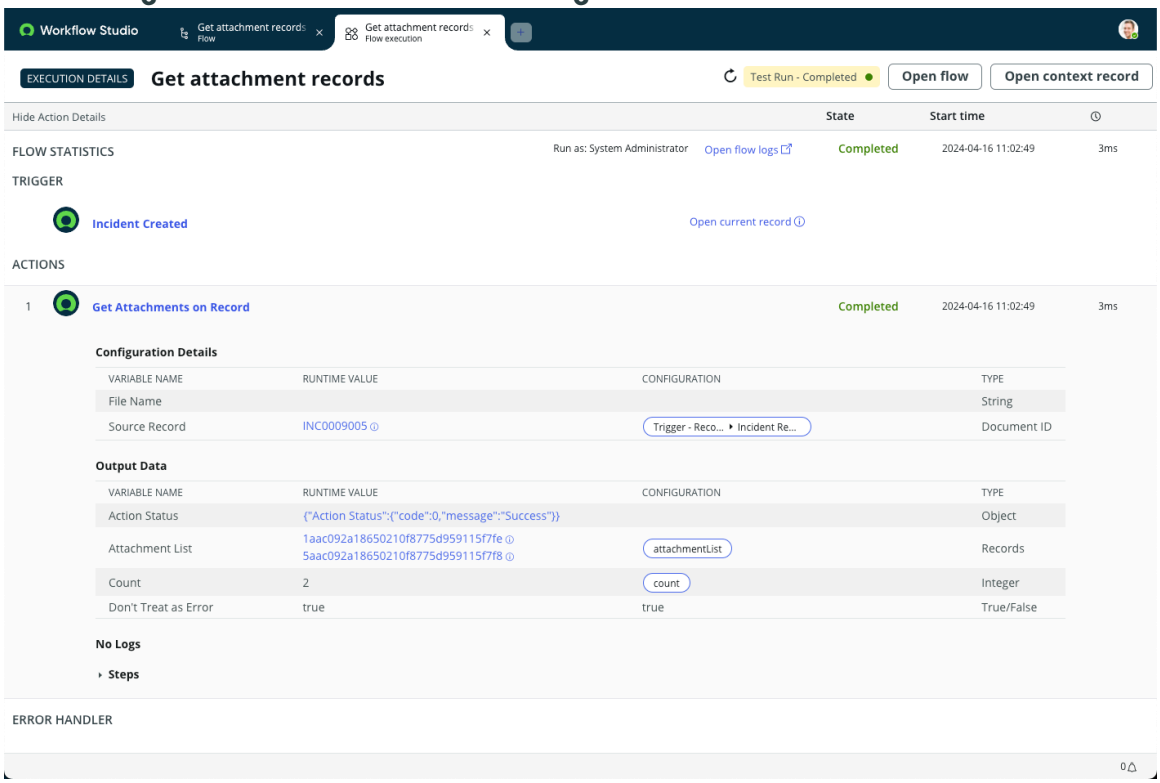
Eingaben, die zum Abrufen von Anhängen im Datensatz verwendet werden



Dieses Beispiel veranschaulicht das Abrufen aller Anhänge aus einem Incident-Datensatz. Wenn Sie die Eingabe „Dateiname“ leer lassen, werden alle Anhangsdatensätze zurückgegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsdetails zum Abrufen des Anhangs im Datensatz



In diesem Beispiel enthielt der Incident-Datensatz zwei Anhänge.

Aktion „Katalogvariablen abrufen“

Wählen Sie Variablen aus mehreren Vorlagenkatalogelementen und Variablensätzen mit der Aktion „Katalogvariablen abrufen“ aus.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Hinweis: Diese Aktion gibt nur den Wert von Katalogvariablen zum Zeitpunkt der Ausführung zurück. Wenn Sie erwarten, dass die Aktion erkennt, wenn sich Katalogvariablenwerte ändern, müssen Sie diese Logik in Ihren Flow integrieren. Verwenden Sie beispielsweise eine Aktion auf Bedingung warten mit einem Change-Operator, um Katalogvariablen abzurufen, wenn sich ein Feldwert ändert. Wenn sich der Feldwert ändert, müssen Sie die Aktion erneut im Flow hinzufügen.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Übermittelte Anforderung

Datentyp: *Record*

Der angeforderte Elementdatensatz aus der Tabelle „angefordertes Element“ [sc_req_item], für den Sie Katalogvariablenwerte abrufen möchten.

Vorlagenkatalogelemente und Variablensätze [Katalogelemente und Variablensätze]

Datentyp: *Record*

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Datensatz des Katalogelements [sc_Cat_item], den Sie zum Ausfüllen des Slush-Buckets für Katalogvariablen verwenden möchten. Diese Eingabe unterstützt keine Datenpillenwerte.

Katalogvariablen

Datentyp: *Slush Bucket*

Die Liste der Katalogvariablen, deren Werte Sie aus dem Datensatz des angeforderten Elements abrufen möchten. Jede von Ihnen ausgewählte Katalogvariable wird als Datenpille im Datenbereich angezeigt. Sie können Flow-spezifische Variablen definieren, die in der Liste verfügbar angezeigt werden. Um ablaufspezifische Variablen zu definieren, siehe Flow erstellen Servicekatalog Variablen.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

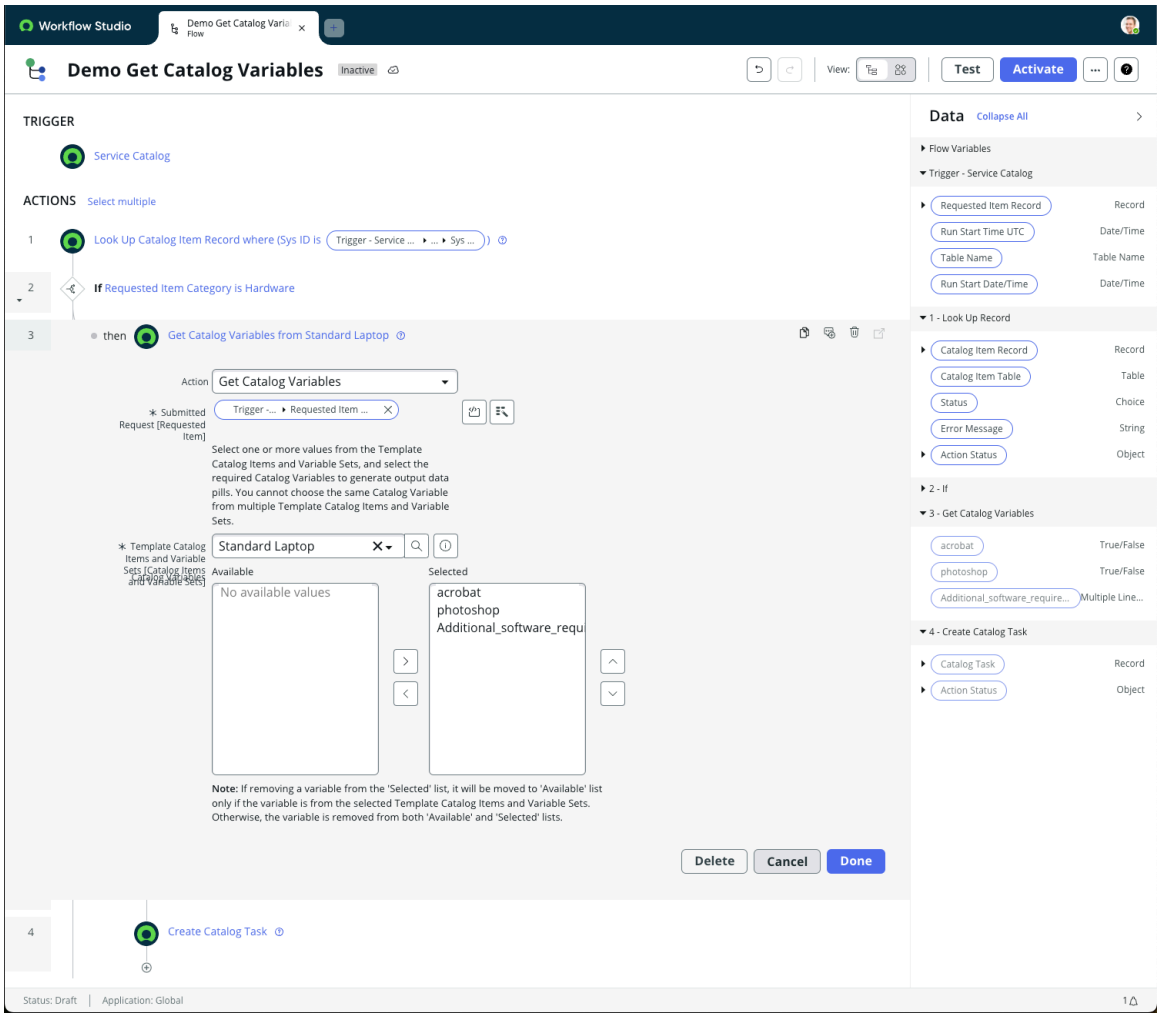
Katalogvariablen

Datentyp: *Varies by catalog variable type*

Im Datenbereich wird eine separate Datenpille für jede Katalogvariable angezeigt, die aus der Eingabe „Katalogvariablen“ ausgewählt wurde. Eine Liste der unterstützten Servicekatalog-Typen finden Sie unter Unterstützt Servicekatalog Variablentypen.

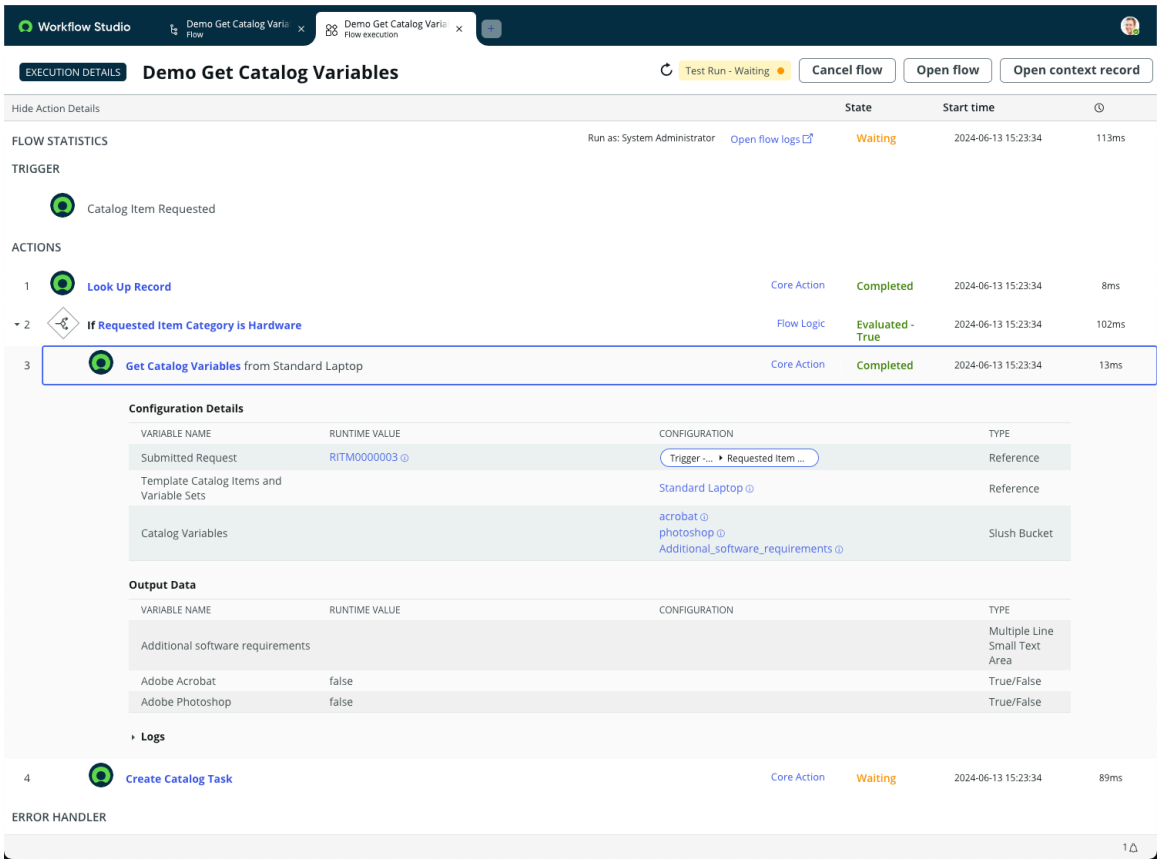
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Ruft Katalogvariablen für Hardwareelemente ab



In diesem Beispiel wird ein Flow ausgeführt, wenn jemand ein Element aus dem Servicekatalog anfordert. Der erste Flow-Schritt sucht nach dem Katalogelementdatensatz des angeforderten Elements. Die IF-Flow-Logik verwendet den Kategoriewert (SYS-ID) des Katalogelements, um zu bestimmen, ob die Anforderung für ein Element in der Hardwarekategorie gilt. Die Aktion „Katalogvariablen abrufen“ verwendet den Auslöserdatensatz als Eingabe für übermittelte Anforderung. Die Eingabe „Vorlagenkatalogelemente und Variablensätze“ verwendet die Variablen, die im Standard-Laptop-Katalogelement bereitgestellt werden. Alle drei verfügbaren Katalogvariablen werden ausgewählt und als Datenpillen im Datenbereich angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Flow-Ausführungsdetails zeigen, dass die übermittelte Anforderung mit einer Anforderung für einen Standard-Laptop verknüpft ist. Von den drei Katalogvariablen ist die Zeichenfolgenvariable leer, und die beiden booleschen Variablen sind falsch.

Aktion „E-Mail-Header abrufen“

Greifen Sie in einem Flow auf einen E-Mail-Header-Wert als Datenpille zu.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Flow Designer Core-Aktion. Prozessanalysten verwenden die Rolle flow_designer, um einem Ablauf eine Aktion hinzuzufügen und Konfigurationsdetails zu definieren.

Felder

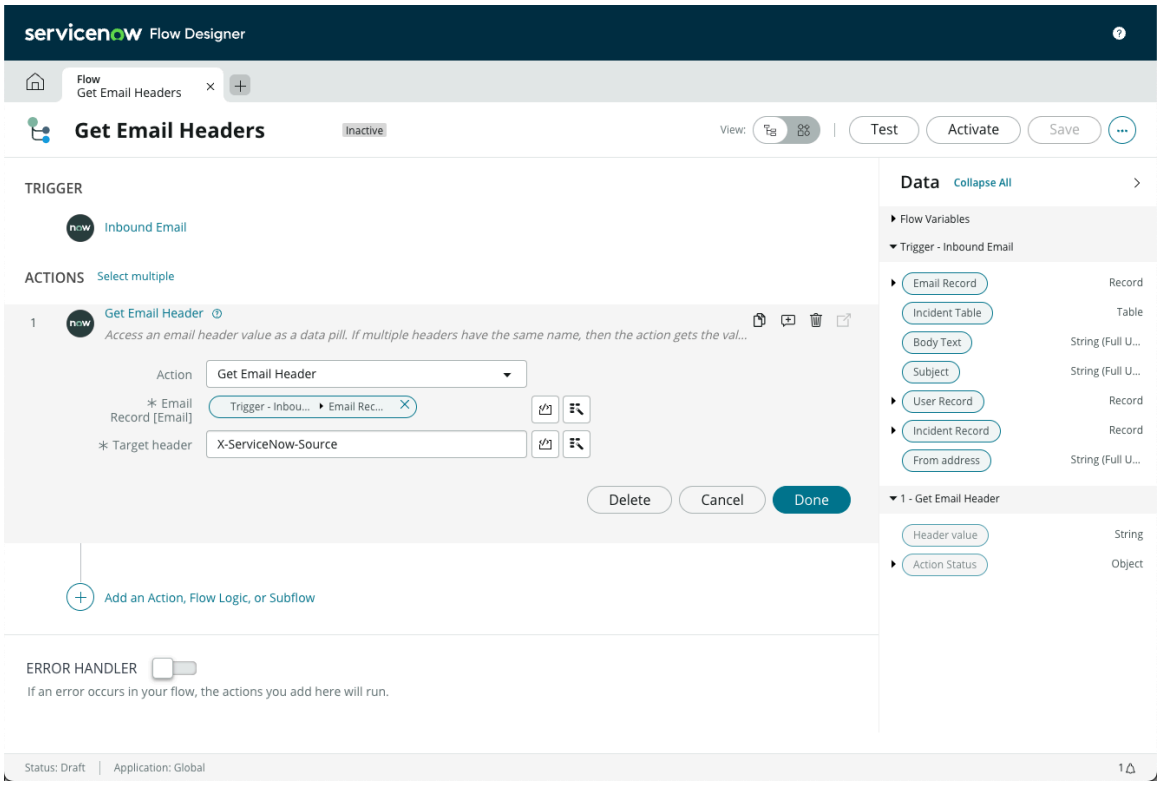
Feld	Beschreibung
E-Mail-Datensatz	Datensatz aus der E-Mail-Tabelle [sys_email].
Ziel-Header	Header aus dem E-Mail-Datensatz. Nach Abschluss der Aktion wird der Headerwert als Datenpille im Flow hinzugefügt. **Hinweis:** Wenn mehrere Header denselben Namen haben, erhält die Aktion den Wert des ersten angezeigten Headers. Diese Eingabe erfordert einen Zeichenfolgenwert, der einem E-Mail-Header-Namen entspricht. ServiceNow Stellt mehrere dedizierte E-Mail-Header bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• X-ServiceNow-Quelle • X-ServiceNow-SysEmail-Version

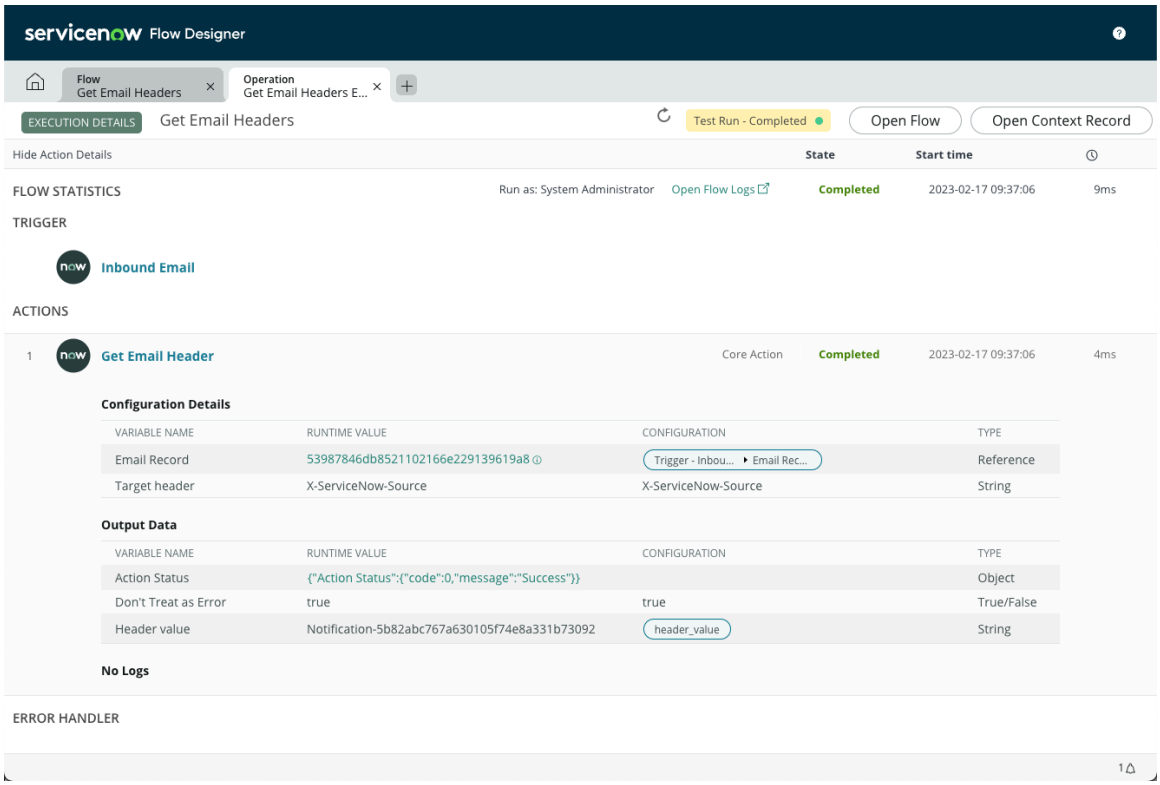
Beispiel

Im folgenden Beispiel fügt ein Prozessbesitzer die Aktion „E-Mail-Header abrufen“ unter einem Auslöser für eingehende E-Mails hinzu. In **E-Mail-Datensatz** Feld, wählt der Anwender aus, um einen E-Mail-Header aus der E-Mail abzurufen, die den Flow ausgelöst hat. In **Ziel-Header** Feld, wählt der Anwender aus, um den X-ServiceNow-Source-Header aus der E-Mail abzurufen.



Durch das Testen des Flows mit einem Beispiel-E-Mail-Datensatz wird der Headerwert als Datenpille erzeugt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Aktion „neuesten Antworttext aus E-Mail abrufen“

Geben Sie die neueste Antwort- oder Weiterleitungsnachricht in einer E-Mail-Kette an andere Aktionen in Ihrem Flow an.

Rollen und Verfügbarkeit

- Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Eingabe	Datentyp	Beschreibung
E-Mail-Datensatz	Datensatz	E-Mail-Datensatz, dessen letzte Antwort oder Weiterleitungsnachricht Sie anderen Aktionen in Ihrem Flow bereitstellen möchten. Wählen Sie einen E-Mail-Datensatz [sys_email] aus der Liste aus, oder fügen Sie im Datenbereich eine E-Mail-Datensatzdatenpille [sys_email] hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Ausgabe	Datentyp	Beschreibung
Neuester Antworttext	Zeichenfolge	Textkörper für die letzte Antwort oder Weiterleitungsnachricht im E-Mail-Datensatz [sys_email], den Sie für die Eingabe der Aktion ausgewählt haben. **Hinweis:** Wenn Sie für die Eingabe dieser Aktion einen E-Mail-Datensatz [sys_email] mit dem Typ „Neu“ auswählen, ist die neueste Antworttextausgabe der gesamte Textkörper der E-Mail.

Protokollaktion

Protokolliert eine Nachricht in Flow Designer Protokolltabelle sys_Flow_log.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Sie können die Protokolle in den Flow-Ausführungsdetails anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Ausführungsdetails Und Flow Designer-Daten.

Felder

Feld	Beschreibung
Protokollebene	Wichtigkeitsstufe der Protokollnachricht. • Fehler • Warnen • Info
Protokollnachricht	Nachricht, die in der Tabelle „Flow-Protokoll“ [sys_Flow_log] angezeigt werden soll. Geben Sie Text ein, oder ziehen Sie Datenpillen in das Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Flow Designer Die Designumgebung unterstützt nur die Eingabe von 255 Textzeichen für eine Protokollnachricht. Die Längenbeschränkung gilt nur für Text, der direkt in die Eingabe eingegeben wird. Datenpillenwerte können 255 Zeichen lang sein. Sie können Werte mit einer Länge von mehr als 255 Zeichen protokollieren, indem Sie entweder einen Datenpillenwert verwenden oder aufrufen GlideSystem – Protokoll (Zeichenfolgennachricht, Zeichenfolgenquelle) Methode aus einem Skript.

Allgemeine Leitlinien

Testen Sie Ihren Flow, um sicherzustellen, dass er nützliche Protokollierungsinformationen generiert

Testen Sie Ihren Flow, und überprüfen Sie die Ausführungsdetails. Stellen Sie sicher, dass die Protokollaktion nützliche Daten speichert.

Verwenden Sie Datenpillen, um dynamische Daten zu protokollieren

Fügen Sie Ihrer Protokollaktion eine oder mehrere Datenpillen hinzu, um dynamisch generierte Werte zu speichern. Stellen Sie sicher, dass die Datenpillen aus Aktionen und Flow-Logik stammen, die vor der Protokollaktion ausgeführt wurden.

Aktion „Anhang suchen“

Sucht nach einem Anhang, der einem Datensatz zugeordnet ist, und gibt die SYS-ID des Anhangs als Datenpille zurück.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Dateiname

Datentyp: *String*

Der Name des Anhangs, den Sie suchen möchten. Sie können diese Eingabe leer lassen, um nach allen Anhängen für einen Datensatz zu suchen.

Quelldatensatz

Datentyp: *Record*

Datensatz mit einem oder mehreren Anhängen, die gesucht werden sollen. Sie können verwenden Aktion „Datensatz suchen“ Um einen entsprechenden Quelldatensatz zu finden.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Sys-ID des Anhangs

Datentyp: *String*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

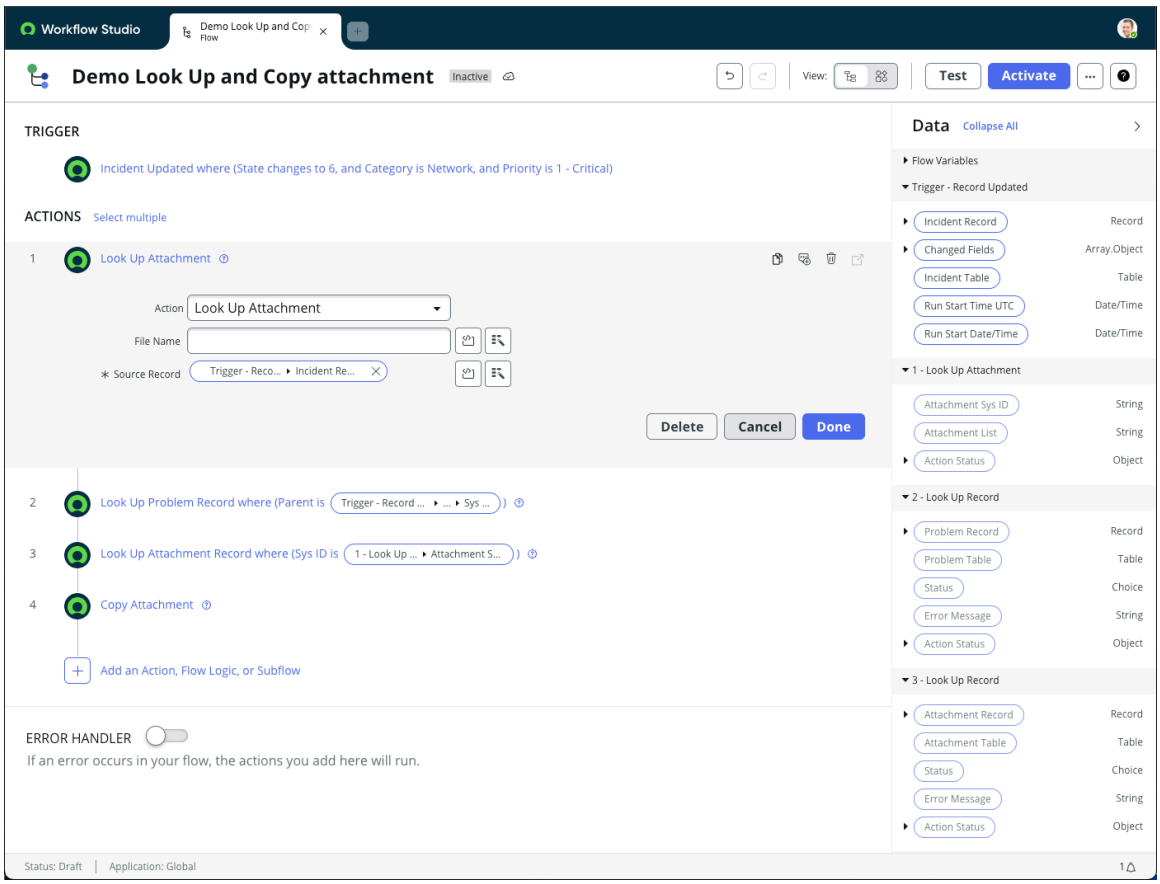
SYS-ID des ersten übereinstimmenden Anhangs. Sie können verwenden Aktion „Datensatz suchen“ Um diesen Zeichenfolgenwert in eine Datensatzausgabe zu konvertieren.

Anhangliste

Datentyp: `String`

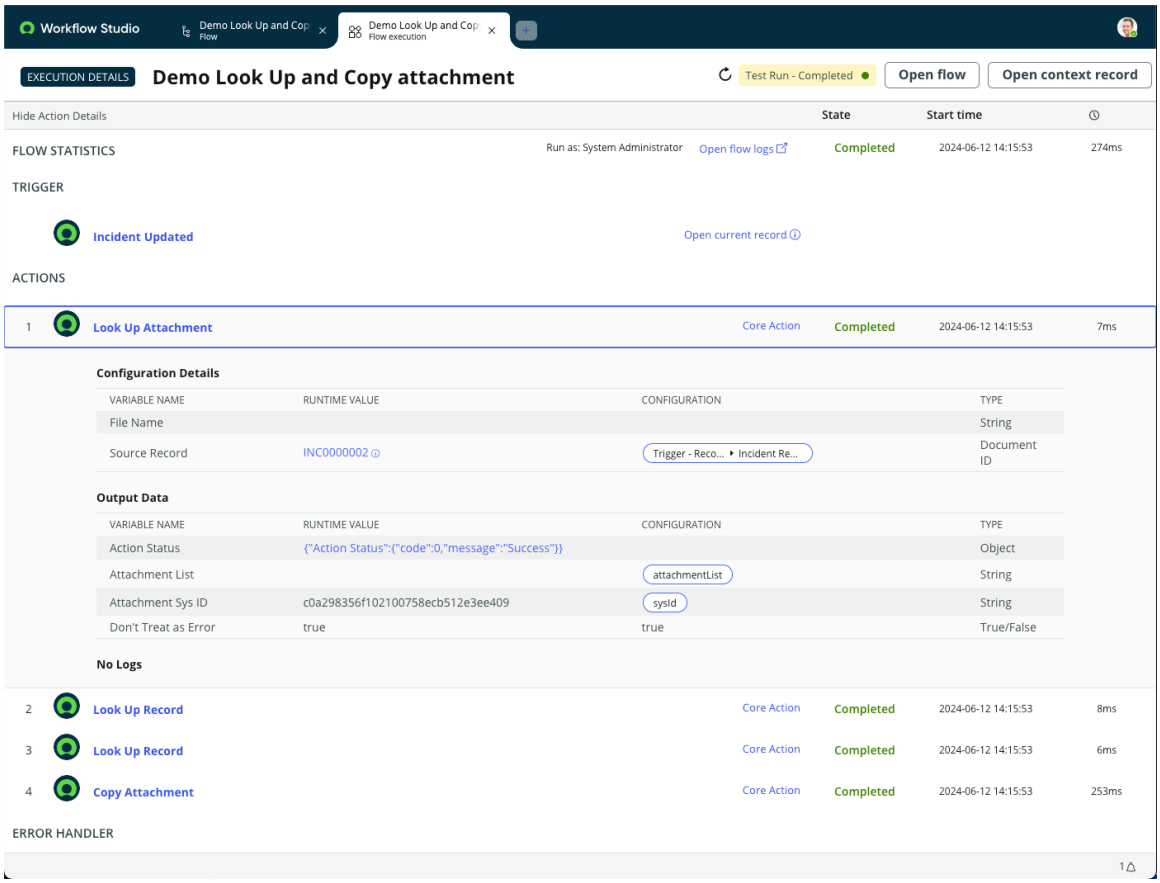
JSON-formatierte Zeichenfolge, die alle Anhänge enthält, die der Suchabfrage entsprechen. Jedes übereinstimmende Element wird als Objekt formatiert, das die SYS-ID, den Dateinamen und die Dateigröße in Byte des Anhangs enthält. Sie können eine anwenderdefinierte Aktion verwenden, um dieses Objekt nach Bedarf zu analysieren.

Example: Suchen Sie nach Anhängen aus Incident-Datensätzen



In diesem Beispiel wird nach Anhängen aus Incident-Datensätzen gesucht, damit sie in zugehörige Problemdatensätze kopiert werden können. Die Eingabe „Dateiname“ ist leer, um alle Anhänge im Quelldatensatz zu finden. Die Eingabe „Quelldatensatz“ verwendet die Datenpille „Incident-Auslöser-Datensatz“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In diesem Beispiel zeigen die Flow-Ausführungsdetails, dass der Auslöser-Incident nur einen Anhang hatte. Die Ausgabe „SYS-ID des Anhangs“ listet die SYS-ID des Anhangdatensatzes als Zeichenfolgenwert auf. Die Ausgabe „Anhangsliste“ ist leer, da dem Quelldatensatz nur ein Anhang zugeordnet war.

Wenn der auslösende Incident-Datensatz zwei oder mehr Anhänge enthält, die der Suchabfrage entsprechen, füllt die Aktion die Ausgabe der Anhangliste mit einer JSON-Zeichenfolge aus.

```
[
  {
    "sys_id": "a8008849db7e4210497c1a481396193c",
    "file_name": "Root Cause Analysis",
    "file_size_in_bytes": "48955"
  },
  {
    "sys_id": "c0a298356f102100758ecb512e3ee409",
    "file_name": "Pasted Image",
    "file_size_in_bytes": "97236"
  }
]
```

Aktion „E-Mail-Anhänge suchen“

Suchen Sie nach Dateien, die an eine E-Mail angehängt sind, damit Sie eine Aktion für die Dateien ausführen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Felder

Feld	Beschreibung
E-Mail-Datensatz [E-Mail]	Datensatz aus der E-Mail-Tabelle [sys_email]. Wählen Sie beispielsweise den E-Mail-Datensatz aus dem Flow-Auslöser aus. Nachdem Sie einen E-Mail-Datensatz ausgewählt haben, werden der zugehörige E-Mail-Anhang [sys_email_attachment]-Datensatz und seine Felder als Datenpillen verfügbar.

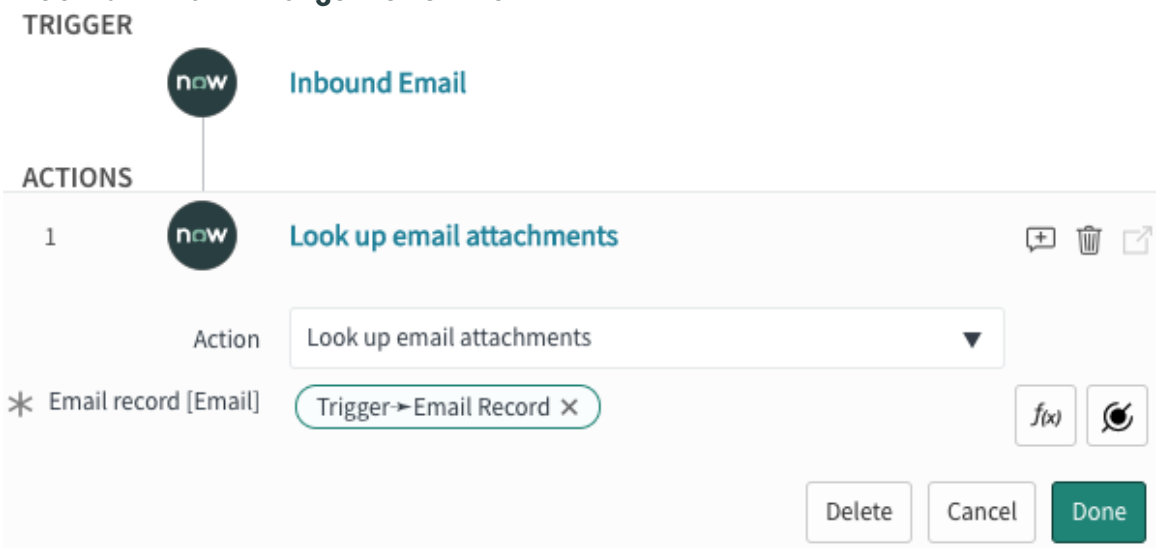
Ausgabe

Mit dieser Aktion wird eine Liste von E-Mail-Anhängen [sys_email_attachment]-Datensätzen generiert, die die Anhänge auflisten, die einem bestimmten E-Mail-Datensatz zugeordnet sind. Um eine Aktion für einen Anhang auszuführen, fügen Sie eine Flow-Logik hinzu, die für jede Anhangpille unter der Pille „E-Mail-Anhang-Datensatz“ ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Für jede Flow-Logik .

Beispiel

Im folgenden Beispiel fügt ein Prozessbesitzer die Aktion E-Mail-Anhänge suchen unter einem Auslöser für eingehende E-Mails hinzu. In **E-Mail-Datensatz [E-Mail]** Feld, wählt der Anwender aus, um nach Dateien zu suchen, die an die E-Mail angehängt sind, die den Flow ausgelöst hat.

Aktion für E-Mail-Anhänge in einem Flow



Aktion „Datensatz suchen“

Suchen Sie einen Datensatz aus einer beliebigen Tabelle anhand definierter Bedingungen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Feld	Beschreibung
Tabelle	Wählen Sie eine Tabelle aus der Liste aus.
Bedingungen	Bedingungen, die der zurückgegebene Datensatz erfüllen muss. Verwenden Sie beim Erstellen einer Bedingung, die den Wert eines Referenzfelds ermittelt, einen Data-Pill, der explizit den Sys-ID-Wert bereitstellt. Stellen Sie sicher, dass die Bedingung das Format **[Referenzfeld][ist][Referenztyp-Data-Pill->Sys-ID]** hat. Beispielsweise enthalten sowohl die Change- als auch die Incident-Tabelle ein Referenzfeld zur Tabelle „Benutzer“. Erstellen Sie die Bedingung, um Change-Datensätze zu suchen, bei denen die anfordernde Person der Anrufer ist **[Angefordert von][ist][Auslöser->Incident-Datensatz->Anrufer->SYS-ID]** .
Reihenfolge nach	Bestimmt, wie Ergebnisse sortiert werden, wenn mehr als ein Datensatz den definierten Bedingungen entspricht. Wählen Sie das Feld aus, das Sie zum Sortieren der Ergebnisse verwenden möchten.
Sortiertyp	Wählen Sie aus, ob alphabetisch in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert werden soll.
Wenn mehrere Datensätze gefunden werden	Bestimmt, welche Informationen zurückgegeben werden sollen, wenn mehr als ein Datensatz den definierten Bedingungen entspricht. • Nur den ersten Datensatz zurückgeben • Fehler bei Schritt
Kein Fehlschlagen bei Fehler	Bestimmt, ob der Flow fehlschlagen soll, wenn die Suche keinen Datensatz finden kann.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Datensatz

Datentyp: *Record*

Datensatz basierend auf den Bedingungen gefunden, die Sie in angegeben haben *Conditions*Eingabe.

Tabelle

Datentyp: *Table*

Name der Tabelle, die dem zurückgegebenen Datensatz zugeordnet ist.

Status

Datentyp: *Choice*

0, wenn ein Datensatz erfolgreich gefunden wurde, und 1, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

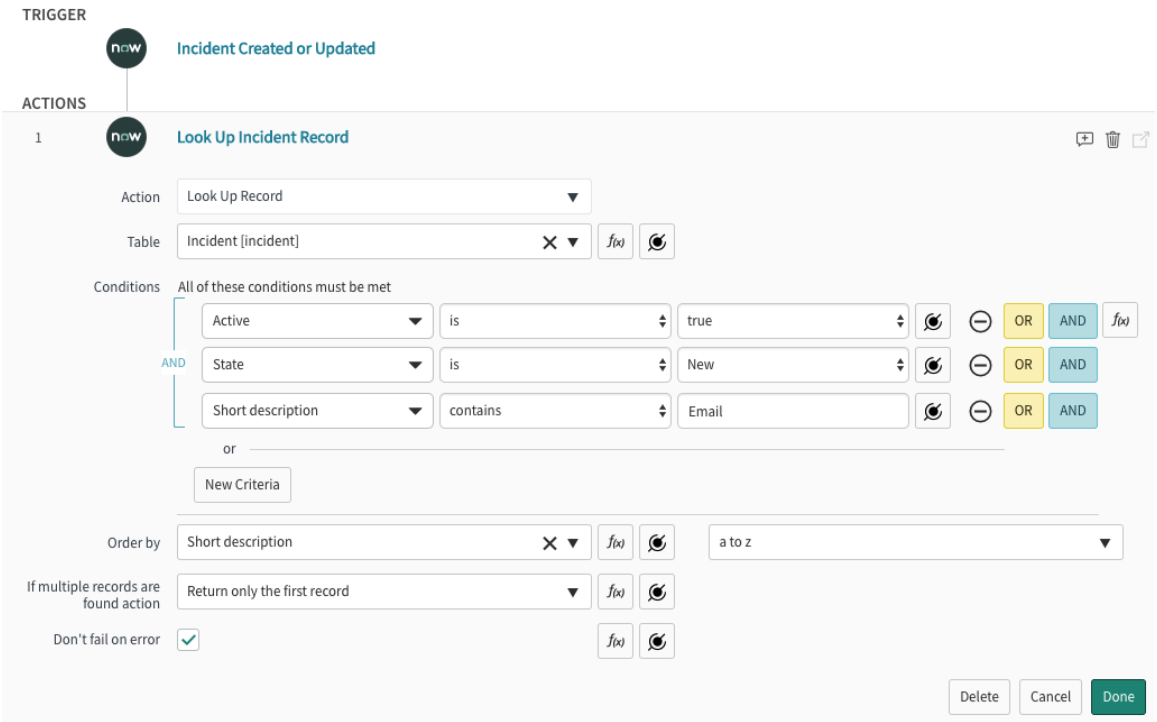
Fehlermeldung

Datentyp: *String*

Nachricht mit Details dazu, warum der Datensatz nicht gefunden wurde.

Hinweis: Der Wert dieser Ausgabe wird nur ausgefüllt, wenn der ist *Status*Der Wert der Ausgabe ist 1.

Beispiel



Aktion „Datensätze suchen“

Suchen Sie mehrere Datensätze in einer beliebigen Tabelle unter definierten Bedingungen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Tabellenname mit den Datensätzen, die Sie suchen möchten.

Bedingungen

Datentyp: *Conditions*

Feldnamen und Feldwerte, die Sie für die Suche nach Datensätzen verwenden möchten. Um ein Inline-Skript zum Festlegen von Bedingungen zu verwenden,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sollten Sie die Klassen GlideRecord und GlideQueryCondition verwenden, um Ihre Abfrage zu erstellen. Siehe GlideRecord – Global und GlideQueryCondition – Global .

Reihenfolge nach

Datentyp: *Field Name*

Feld, das Sie zum Sortieren von Ergebnissen verwenden möchten.

Sortiertyp

Datentyp: *Choice*

Option zum alphabetischen Sortieren in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge.

Max. Ergebnisse

Datentyp: *Integer*

Die maximale Anzahl von Datensatzergebnissen, die die Aktion zurückgeben kann.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Datensätze

Datentyp: *Records*

Liste der Datensatz-SYS-IDs, die basierend auf den von Ihnen angegebenen Suchkriterien gefunden wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Datensätze. [Tabelle] Datentyp .

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Tabelle, die die Liste der Datensätze enthält.

Anzahl

Datentyp: *Integer*

Anzahl der Datensätze, die die Aktion zurückgegeben hat.

Allgemeine Leitlinien

Verwenden Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie mit der Aktion „Datensätze suchen“ arbeiten.

Verarbeiten Sie Datensätze mit für jede Flow-Logik

Verwenden Sie für jede Flow-Logik, um durch eine Liste von Datensätzen zu iterieren. Weitere Informationen zur Verwendung für jede Flow-Logik finden Sie unter Für jede Flow-Logik.

Legen Sie maximale Ergebnisse fest, um die Leistung zu verbessern

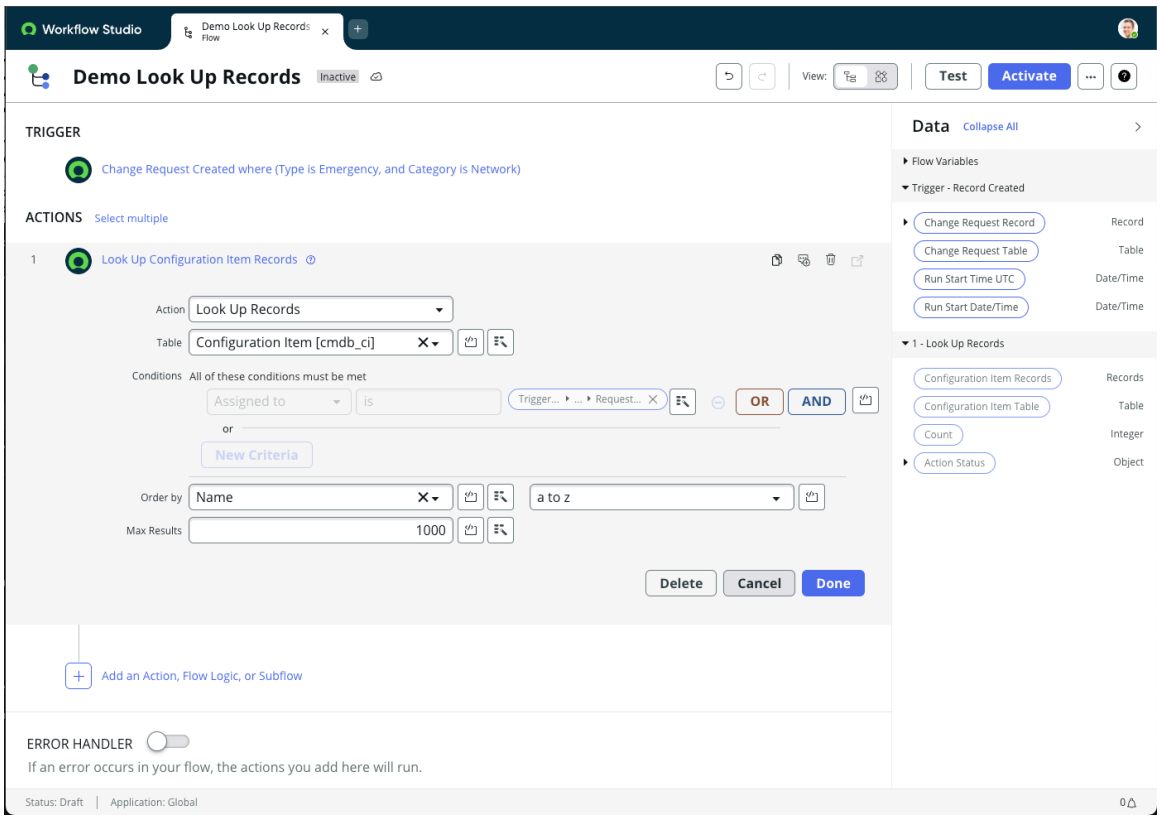
Legen Sie die Eingabe Max. Ergebnisse auf 1000 Datensätze oder niedriger fest, um die Leistung Ihres Flows zu verbessern. Je mehr Datensätze das System suchen muss, desto mehr Systemressourcen werden benötigt, um sie zu identifizieren und zu verarbeiten.

Verwenden Sie Bedingungen, um Datensätze zu filtern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

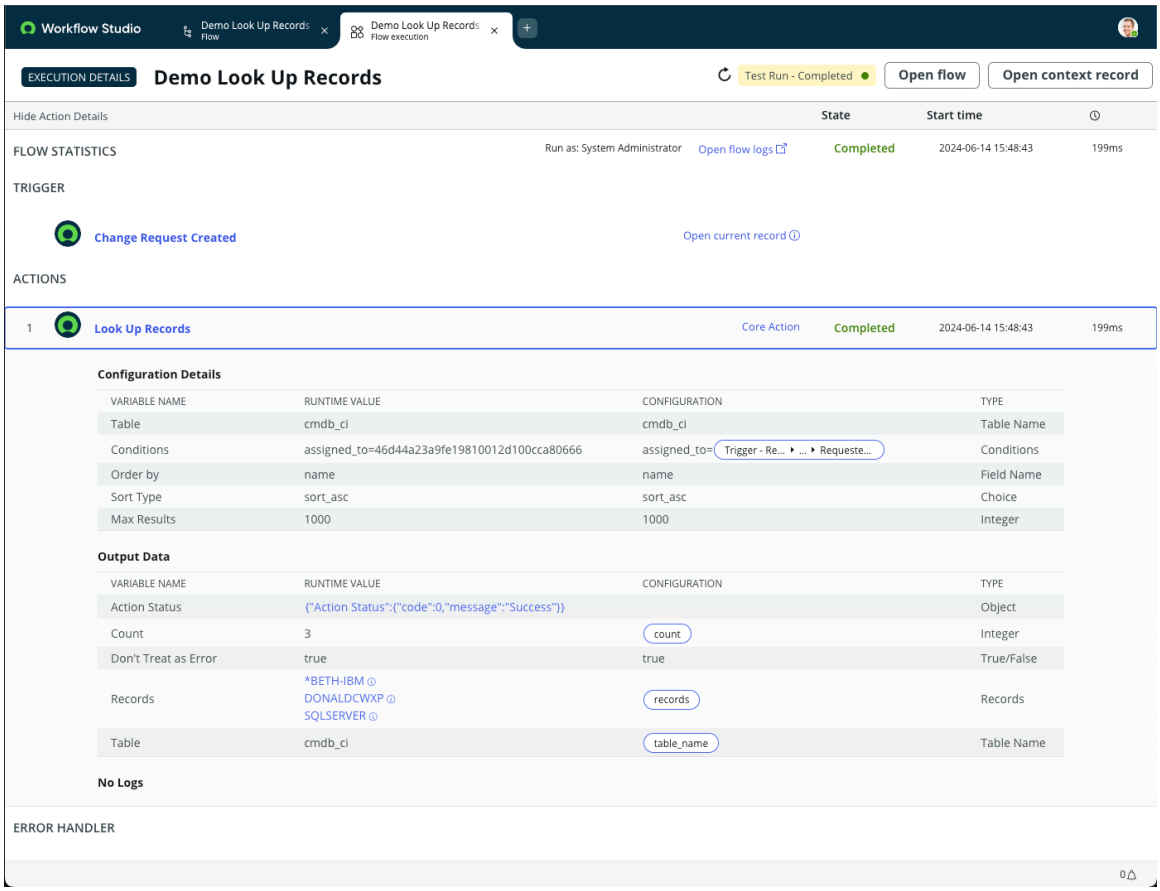
Verwenden Sie Bedingungen, um die Anzahl der Datensätze zu begrenzen, die die Aktion zurückgibt. Je spezifischere Bedingungen Sie bereitstellen können, desto bessere Leistung hat Ihr Flow.

Example: Suchen Sie nach Konfigurationselementen, die einem Change-Anforderungsanwender zugewiesen sind



In diesem Beispiel startet der Flow, wenn eine Notfall-Change-Anforderung in der Kategorie Netzwerk geöffnet wird. Die Aktion „Datensätze suchen“ verwendet die Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] als Tabelleneingabe. Die Eingabe „Bedingungen“ sucht nach Konfigurationselementen, die der anfordernden Person der Change-Anforderung zugewiesen sind. Die Eingabe Sortieren nach verwendet das Feld Name, um eine aufsteigende alphabetische Sortierung durchzuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In den Ausführungsdetails zeigt die Ausgabe „Anzahl“ drei Konfigurationselemente an, die der anfordernden Person der Change-Anforderung zugewiesen sind. Die Datensatzausgabe zeigt die Konfigurationselemente nach Namen auf der Seite mit den Ausführungsdetails an, die Datenpille enthält jedoch eine Reihe von SYS-ID-Werten. Die Tabellenausgabe ist die Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci].

Aktion „Anhang verschieben“

Ordnet einen Datensatz aus der Tabelle „Anhang“ [sys_attachment] einem Zieldatensatz zu. Entfernt den Anhang aus allen anderen zugehörigen Datensätzen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Hinweis: Serverseitige Validierungsregeln wie Datenrichtlinien, Geschäftsregeln und im Wörterbuch definierte Pflichtfelder werden erzwungen. UI-Richtlinien gelten nicht.

Felder

Feld	Beschreibung
Quellanhangdatensatz [Anhang]	Wählen Sie einen Anhangsdatensatz aus der Tabelle Anhänge [sys_attachment] aus.
Zieldatensatz	Ziehen Sie eine Datensatzdatenpille aus dem Datenbereich, um anzuhängen **Quellanhang-Datensatz** Bis.
Tabelle	Wird automatisch mit ausgefüllt **Quelldatensatz** Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion „E-Mail-Anhänge in Datensatz verschieben“

Verschieben Sie Anhänge von einer E-Mail in einen Datensatz, damit die Dateien für Ihre Anwender verfügbar sind, wenn sie den Datensatz anzeigen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

E-Mail-Datensatz

Datentyp: *Record*

E-Mail-Datensatz [sys_Mail] mit mindestens einem Anhang, den Sie verschieben möchten. Sie müssen den E-Mail-Empfang aktivieren, um gültige E-Mail-Datensätze zu haben. Weitere Informationen zu E-Mail-Services und Setup finden Sie unter E-Mail-Administration .

Zieldatensatz

Datentyp: *Record*

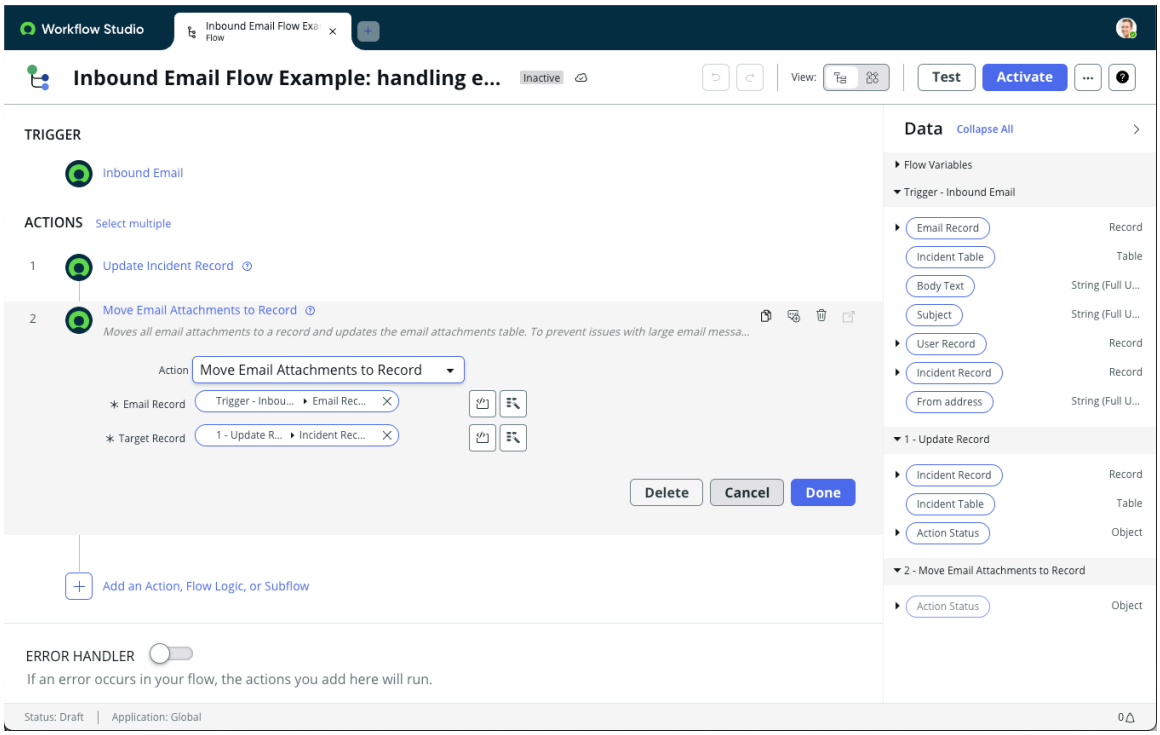
Datensatz, in den Sie einen oder mehrere Anhänge verschieben möchten. Sie können verwenden Aktion „Datensatz suchen“ Um einen entsprechenden Zieldatensatz zu finden.

Ausgabe

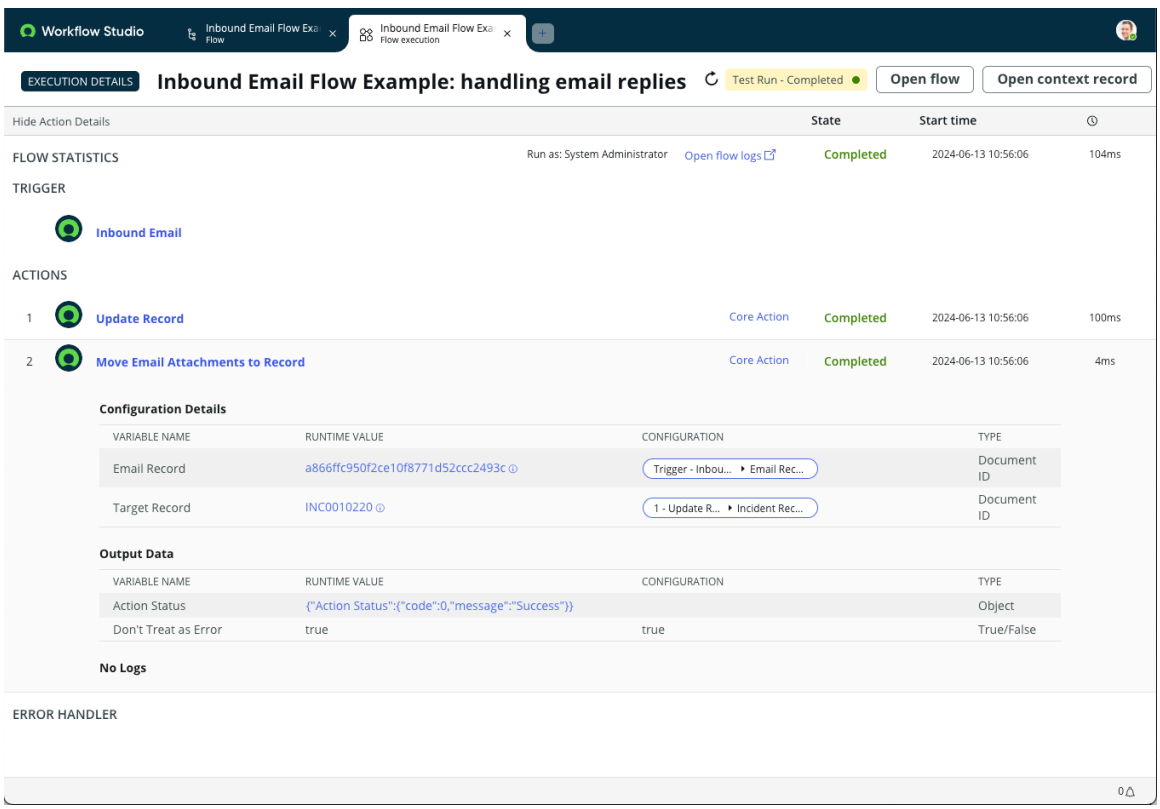
Diese Aktion hat keine Ausgaben. Stattdessen wird der Datensatz des Quell-E-Mail-Anhangs [sys_email_attachment] aktualisiert, um alle Anhänge in den Zieldatensatz zu verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Verschieben Sie E-Mail-Anhänge in den Incident-Datensatz



Dieses Beispiel erweitert den Beispiel-Flow für die Verarbeitung eingehender E-Mail-Flows, um die Aktion E-Mail-Anhänge zu Datensatz verschieben hinzuzufügen. In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass Sie Ihre Instanz zuvor für den Empfang von E-Mails eingerichtet haben und dass mindestens ein E-Mail-Datensatz mit Anhängen vorhanden ist. Die Eingabe „E-Mail-Datensatz“ verwendet die Datenpille für die E-Mail, die den Flow auslöst. Die Eingabe „Zieldatensatz“ verwendet die Datenpille für den Incident-Datensatz, der in Flow-Schritt 1 aktualisiert wurde.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel war der E-Mail-Datensatz eine empfangene E-Mail, die mehrere Anhänge enthielt. Der Laufzeitwert ist die SYS-ID-Referenz für den empfangenen E-Mail-Datensatz. Der Zieldatensatz war der Incident-Datensatz INC0010220, der von der E-Mail in Flow-Schritt 1 aktualisiert wurde.

Datensatzersteller-Aktion

Erstellen Sie einen Aufgabendatensatz aus einem Datensatzersteller-Katalogelement [sc_Cat_item]. Der Aufgabendatensatz erbt Werte aus den Variablenwerten des Katalogelements.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Eingabe	Datentyp	Beschreibung
Katalogelement	Datensatz	Verweis auf Katalogelement, das zum Erstellen eines Aufgabendatensatzes verwendet wird.
Katalogelementeingaben	Zeichenfolge	Katalogvariablen, die dem ausgewählten Katalogelement zugeordnet sind. Sie können zugehörige Katalogvariablen für Katalogelemente in anzeigen **Servicekatalog** > **Katalogdefinitionen** > **Datensatzersteller**an.
Kein Fehlschlagen bei Fehler	Wahr/falsch	Katalogvariable, die angibt, ob ein Fehler auftritt.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Ausgabe	Datentyp	Beschreibung
Tabelle	Tabellenname	Tabelle, in der der Aufgabendatensatz erstellt wurde.
Datensatz	Datensatz	Verweis auf erstellten Aufgabendatensatz.
Fehlermeldung	Zeichenfolge	Fehlermeldung, die erzeugt wird, wenn der Datensatzvorgang fehlschlägt.
Status	Auswahl	Abschlussstatus der Aktion. Auf der Detailseite der Flow-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabe	Datentyp	Beschreibung
		Ausführung wird einer dieser numerischen Werte angezeigt. • Erfolg [0]: Die Aktion war erfolgreich. • Fehler [1]: Die Aktion hat einen Fehler verursacht.

Fehlermeldungen

Wenn bei dieser Aktion ein Fehler auftritt, werden die folgenden Fehlermeldungen im angezeigt Ausführungsdetails Seite.

Fehlermeldung	Beschreibung
Datensatzgenerierung fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Protokolle, um weitere Informationen zu erhalten.	Dieser Fehler tritt normalerweise auf, wenn Ihr Flow oder Ihre Aktion die Logik zum Einfügen eines Datensatzes oder von Datensätzen in andere Tabellen enthält. Wenn diese Logik vorhanden ist, bricht die Aktion „Datensatzersteller“ das Einfügen des Datensatzes in die Tabelle ab.

Design Überlegungen

Befolgen Sie diese Designüberlegungen, wenn Sie Flows erstellen, die Datensatzersteller-Aktionen enthalten.

Mit der Transformationsfunktion „Zeichenfolge ersetzen“ können Sie Anführungszeichen aus Zeichenfolgendatenpillen entfernen

Komplexe Zeichenfolgenvariablen werden in das JSON-Format konvertiert, wenn sie im System gespeichert werden. Um JSON-Formatierungsfehler zu verhindern, können Sie die Transformationsfunktion „Zeichenfolge ersetzen“ verwenden, um die Anführungszeichen in Zeichenfolgendatenpillen zu vermeiden, die Sie für Katalogvariablen verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Zeichenfolgen-Transformationsfunktionen.

Verwenden Sie Transformationsfunktionen, um Datenpillen zu validieren

Immer wenn Sie eine Datenpille verwenden, um Daten für eine Aktionseingabe bereitzustellen, können Sie eine Transformationsfunktion verwenden, um die Daten zu validieren. Siehe Transformationsfunktionen Für eine Liste der verfügbaren Transformationsfunktionen.

Aktion "E-Mail senden"

Senden Sie eine E-Mail als Aktion in einem Ablauf an bestimmte Benutzer oder Gruppen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zieldatensatz

Datentyp: *Document ID*

Datensatz, dem die E-Mail zugeordnet ist. Wenn ein Anwender eine Antwort auf Ihre E-Mail sendet, wird der Zieldatensatz mit dem Inhalt der Antwort-E-Mail aktualisiert.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Tabelle, die den Zieldatensatz enthält.

An

Datentyp: *String*

Die Hauptempfänger der E-Mail. Geben Sie eine Liste der E-Mail-Adressen der Benutzer durch Kommas oder Leerzeichen getrennt ein. Sie können auch Datenpillen mit E-Mail-Adressen in das Feld ziehen, z. B. einen Anwender- oder Gruppendatensatz. Wenn Sie beispielsweise eine E-Mail an die Gruppe senden möchten, die dem Incident zugewiesen ist, ziehen Sie **[Zuweisungsgruppe]** Datenpille aus dem Datenbereich.

Um eine E-Mail an eine Gruppe zu senden, müssen Sie einen angeben **Gruppen-E-Mail** Adresse. Um E-Mails an Gruppenmitglieder zu senden, muss die Gruppe über verfügen **Mitglieder einbeziehen** Option aktiviert.

Hinweis: Die Anzahl der E-Mail-Empfänger muss der maximalen Anzahl entsprechen, die in der Systemeigenschaft „Glide.email.smtp.max_Receivers“ festgelegt ist. Siehe SMTP-Empfängermenge minimieren [Aktualisiert in Security Center 1,3] Informationen zum Festlegen dieses Werts.

CC

Datentyp: *String*

Weitere Empfänger, die in diese E-Mail kopiert werden. Geben Sie eine Liste der E-Mail-Adressen der Benutzer durch Kommas oder Leerzeichen getrennt ein. Sie können auch Datenpillen, die E-Mail-Adressen enthalten, in das Feld ziehen.

BCC

Datentyp: *String*

Zusätzliche Empfänger dieser E-Mail, die nur für den Absender sichtbar (blindkopiert) sind. Geben Sie eine Liste der E-Mail-Adressen der Benutzer durch Kommas oder Leerzeichen getrennt ein. Sie können auch Datenpillen, die E-Mail-Adressen enthalten, in das Feld ziehen.

Betreff

Datentyp: *String*

Betreff der E-Mail Sie können Text eingeben oder Datenpillen in das Feld ziehen.

Textkörper

Der Inhalt des Nachrichtentexts. Sie können Text eingeben oder Datenpillen in das Feld ziehen. Die Formatierungsoptionen des Editors fügen Inline-Stile hinzu. Einem E-Mail-Text ist kein Stylesheet zugeordnet. Sie können dieser HTML-Eingabe ein eigenes Inline-Stylesheet hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können Inhalte aus der Tabelle „E-Mail-Vorlage“ [sysevent_email_template] teilweise mit manueller Bearbeitung wiederverwenden. Die Aktion „E-Mail senden“ kann keine E-Mail-Vorlagenvariablen verarbeiten, bei denen es sich um Zeichenfolgen handelt, die mit dem Dollarzeichen beginnen und Inhalte in geschweiften Klammern enthalten. Sie müssen E-Mail-Variablen durch Verweise auf Datenpillen ersetzen. Ersetzen Sie beispielsweise die Zeichenfolge `${number}` Mit einer Datenpille, die auf eine Incident-Datensatznummer verweist.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie als Eingaben an anderer Stelle in Ihrer Aktion oder Ihrem Flow verwenden.

E-Mail

Datentyp: *Record*

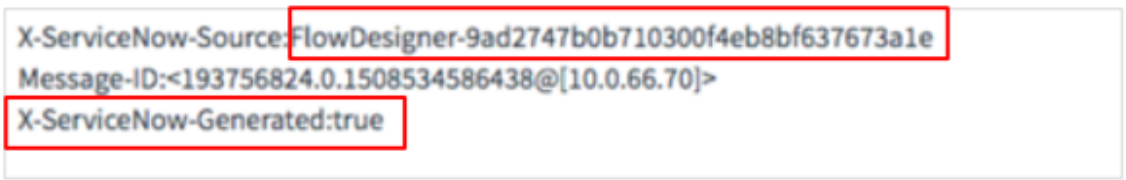
E-Mail-Datensatz erstellt.

Instanz-E-Mail wird konfiguriert

Informationen zum Konfigurieren Ihrer Instanz zum Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten finden Sie unter Konfigurieren Sie die E-Mail-Verwaltung .

E-Mail-Aktion testen

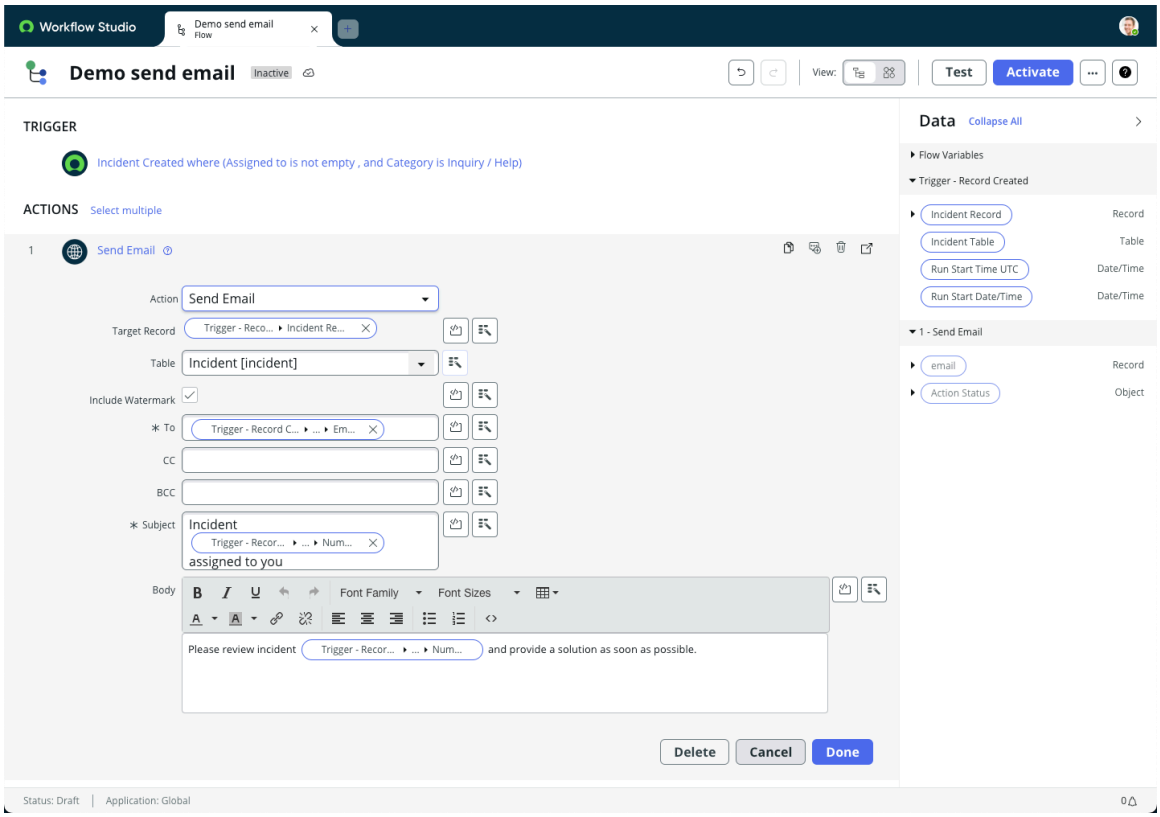
Um zu überprüfen, ob die E-Mail beim Testen der Aktion generiert wurde, überprüfen Sie den E-Mail-Datensatz in der Tabelle „E-Mail“ [sys_email]. Das **Kopfzeilen**-Feld zeigt an, ob die E-Mail erfolgreich generiert wurde. Beispiel:



ACL-Einschränkungen gelten für die Aktion „E-Mail senden“. Wenn Sie Ihren Flow so konfiguriert haben, dass er als Anwender ausgeführt wird, der die Sitzung initiiert, stellen Sie sicher, dass der Anwender auf E-Mails zugreifen kann. Um Zugriffssteuerungen für eine Aktion „E-Mail senden“ zu testen, nehmen Sie die Identität eines typischen E-Mail-Absenders an, und lösen Sie den Flow manuell aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: E-Mail senden, wenn Incident erstellt wird



In diesem Beispiel sendet das System immer dann eine E-Mail, wenn ein Incident-Datensatz erstellt wird, bei dem das Feld „Zugewiesen an“ nicht leer ist und wenn die Incident-Kategorie „Anfrage/Hilfe“ lautet. Der Incident-Auslöserdatensatz enthält die Werte, die von der Aktion „E-Mail senden“ verwendet werden. Beispielsweise wird die E-Mail an die E-Mail-Adresse des Anwenders „Zugewiesen an“ gesendet, und der E-Mail-Betreff und der E-Mail-Text verweisen beide auf die Incident-Nummer.

Aktion „Benachrichtigung senden“

Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an vordefinierte Empfänger mit vordefiniertem Inhalt. Wählen Sie einen Benachrichtigungsdatensatz [sysevent_email_action] aus, oder erstellen Sie ihn, um die E-Mail-Benachrichtigung zu konfigurieren.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Datensatz

Datentyp: *Record*

Verweis auf Datensatz, über den eine Benachrichtigung [sysevent_email_action] gesendet werden soll.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle des Datensatzes, über den eine Benachrichtigung gesendet werden soll. Diese Eingabe wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie einen Datensatz auswählen.

Benachrichtigung

Datentyp: *Record*

Verweis auf die zu sendende Benachrichtigung [sysevent_email_action]. Wenn für den von Ihnen ausgewählten Datensatztyp keine zugehörige Benachrichtigung vorhanden ist, müssen Sie eine aus erstellen **Alle** > **Systembenachrichtigung** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen**an.

Ausgaben

Diese Aktion hat keine Ausgaben, obwohl die durch die Eingabewerte angegebene Benachrichtigung gesendet wird.

Allgemeine Leitlinien

Verwenden Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie die Aktion „Benachrichtigung senden“ verwenden.

Wählen Sie die Aktion Benachrichtigung senden aus, um eine E-Mail-Benachrichtigung zu senden

Wählen Sie diese Aktion aus, wenn Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an vordefinierte Empfänger mit vordefinierten Inhalten senden möchten. Informationen zum Erstellen einer E-Mail-Benachrichtigung finden Sie unter E-Mail-Benachrichtigung erstellen .

Verwenden Sie einen IntegrationHub Spoke-Aktion für andere Arten von Benachrichtigungen

Verwenden Sie einen IntegrationHub Spoke-Aktion zum Senden einer Benachrichtigung über einen externen Service wie Microsoft Teams. Eine Liste der verfügbaren Integrationsspokes und ihrer Aktionen finden Sie unter IntegrationHub Spokes .

Aktion „SMS senden“

Senden Sie eine E-Mail-basierte SMS-Textnachricht an angegebene Anwender oder Gruppen mit Ihrem Instanz-E-Mail-Server. Empfänger müssen über ein SMS-Gerät verfügen, das für den Empfang der Nachricht konfiguriert ist.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Felder

Feld	Beschreibung
Empfänger	Empfänger der SMS-Textnachricht. Geben Sie einen Anwender oder eine Gruppe an, indem Sie eine Pille aus dem Datenbereich ziehen.
Nachricht	Inhalt der SMS-Textnachricht. Sie können Text direkt eingeben oder eine Pille aus dem Datenbereich ziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Empfänger

Datentyp: *String*

Empfänger der SMS-Textnachricht. Geben Sie einen Anwender oder eine Gruppe an, indem Sie eine Pille aus dem Datenbereich ziehen.

Nachricht

Datentyp: *String*

Inhalt der SMS-Textnachricht. Sie können Text direkt eingeben oder eine Pille aus dem Datenbereich ziehen.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

E-Mail

Datentyp: *Record*

Der für die SMS-Nachricht erstellte E-Mail-Datensatz.

SLA-Prozentsatz-Timer-Aktion

Identifizieren Sie, wann ein Aufgaben-SLA-Datensatz einen bestimmten Prozentwert erreicht, und führen Sie andere Aktionen oder Flow-Logik aus, die auf dem SLA-Prozentsatz basieren. Senden Sie beispielsweise eine Benachrichtigung, wenn ein SLA-Prozentsatz-Timer abgeschlossen ist.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Felder

Feld	Beschreibung
Prozentsatz	Der positive ganzzahlige Prozentsatz der gesamten SLA-Dauer, der zur Berechnung einer Endzeit verwendet wird. Beispielsweise führt ein Prozentsatz von 50 % dazu, dass das System einen Wert für Enddatum/Endzeit berechnet, der 50 % der gesamten SLA-Dauer entspricht. Wenn ein SLA erfordert, dass Aufgaben innerhalb von 24 Stunden abgeschlossen werden, wären 50 % dieses SLA 12 Stunden.

Geplantes Enddatum/geplante Enduhrzeit

Die **Geplantes Enddatum/-Uhrzeit** Die Ausgabedatenpille listet die berechnete Zeit auf, zu der die SLA-Prozentsatz-Timer-Aktion voraussichtlich endet Das berechnete Enddatum wird durch den eingegebenen Aufgaben-SLA-Datensatz und den eingegebenen Prozentsatz bestimmt. Dieser Datums-/Uhrzeitwert ist unabhängig von allen Feldwerten für die verstrichene Zeit im Aufgaben-SLA-Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn das Enddatum in der Zukunft liegt, erstellt das System ein Systemereignis, um die Aktion an diesem zukünftigen Datum fortzusetzen. Während das System auf das geplante Enddatum wartet, werden Flow und Aktion angehalten.
- Wenn das Enddatum in der Vergangenheit liegt, legt das System sofort fest **Status** Der Aktion „SLA-Prozentsatz-Timer“.

Status

Die **Status** Die Datenpille enthält das Ergebnis des SLA-Prozentuals.

Statusbeschreibungen des SLA-Prozentuals

Status	Beschreibung
Abgeschlossen	Die Timer-Aktion hat ihr geplantes Enddatum/-Uhrzeit erreicht. Flow-Designer können eine spezifische Flow-Logik für diesen Aktionsstatus erstellen.
Angehalten	Der Timer wurde vor dem geplanten Enddatum/-Uhrzeit angehalten. Wenn der Timer weiterhin ausgeführt wird, Flow Designer Generiert einen neuen Wert für geplantes Enddatum/-Uhrzeit. Flow-Designer können eine spezifische Flow-Logik für diesen Aktionsstatus erstellen.
Reparieren	Der Flow wird im Reparaturmodus ausgeführt, und das geplante Enddatum/-Uhrzeit liegt in der Vergangenheit. Flow-Designer können eine spezifische Flow-Logik für diesen Aktionsstatus erstellen.
Übersprungen	Der Timer wurde nicht ausgeführt, da das geplante Enddatum/-Uhrzeit in der Vergangenheit liegt. Flow-Designer können eine spezifische Flow-Logik für diesen Aktionsstatus erstellen.
Warten	Der Timer wird ausgeführt und muss das geplante Enddatum/-Uhrzeit noch erreichen.

Flow Designer Legt den Aktionsstatus fest, wenn der SLA-Status mit übereinstimmt SLA-Bedingung Oder wenn bestimmte UI-Aktionen ausgewählt sind.

Aktionsstatus für SLA-Status festgelegt

SLA-Status	Aktionsstatussatz	Flow-Ausführungsstatus
Das SLA wird angehängt, und das geplante Enddatum/-Uhrzeit liegt in der Zukunft.	Legen Sie den Aktionsstatus auf fest **Warten** .	Der Flow wartet, bis der SLA-Timer abgeschlossen, abgebrochen oder angehalten ist.
Das SLA wird angehängt, und das geplante Enddatum/-Uhrzeit liegt in der Vergangenheit.	• Wenn der Flow im Reparaturmodus gestartet wurde, legen Sie den Aktionsstatus auf fest **Reparieren** . • Andernfalls legen Sie den Aktionsstatus auf fest **Übersprungen** .	Der Flow führt die nächste Aktion oder Flow-Logik in der Flow-Sequenz aus.
SLA wird abgebrochen.	Legen Sie den Aktionsstatus auf einen Nullwert fest.	Der Flow wird mit einem Status von beendet **Abgebrochen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionsstatus für SLA-Status festgelegt (Fortsetzung)

SLA-Status	Aktionsstatussatz	Flow-Ausführungsstatus
SLA wird angehalten.	Legen Sie den Aktionsstatus auf fest **Angehalten** .	Der Flow wartet, bis der SLA-Aufgaben-Flow abgebrochen oder fortgesetzt wird.
SLA erreicht geplantes Enddatum/-Uhrzeit.	Legen Sie den Aktionsstatus auf fest **Abgeschlossen** .	Der Flow führt die nächste Aktion oder Flow-Logik in der Flow-Sequenz aus.
SLA wird fortgesetzt.	Legen Sie den Aktionsstatus auf fest **Warten** .	Der Flow wartet, bis der SLA-Timer abgeschlossen, abgebrochen oder angehalten ist.
SLA wird angehalten.	Legen Sie den Aktionsstatus auf einen Nullwert fest.	Der Flow wird mit einem Status von beendet **Abgebrochen** .

Gesamtdauer

Die **Gesamtdauer** Die Datenpille listet die Gesamtzahl der Sekunden auf, die die Aktion ausgeführt hat. Die Gesamtdauer wird aus der Startzeit der Aktion und der Zeit berechnet, zu der die Aktion erreicht hat **Abgeschlossen** Status. Andere Statuswerte als **Abgeschlossen** Null-Wert erzeugen **Gesamtdauer** .

Allgemeine Leitlinien

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie Flows erstellen, die Aktionen für den Prozentsatz des Service Level Agreement (SLA)-Timers enthalten.

Fügen Sie SLA-Prozentsatz-Timer-Aktionen nur Flows mit einem SLA-Aufgabenauslöser hinzu

Eine SLA-Prozentsatz-Timer-Aktion kann nur ausgeführt werden, wenn der Flow mit einem SLA-Aufgabenauslöser startet. Sie können keinen Subflow aktivieren, der eine SLA-Prozentsatz-Timer-Aktion enthält.

Erstellen Sie eine bedingte Flow-Logik für erwartete Statuswerte

Verwenden Sie den Wert von **Status** Feld als Bedingung für Flow-Logik. Flow-Logik für erwartet erstellen **Status** Werte wie **Abgeschlossen** , **Reparieren** , Und **Übersprungen** . Fügen Sie beispielsweise einen hinzu **Wenn** Flow-Logikblock zum Senden einer Benachrichtigung, wenn der SLA-Prozentsatz-Timer den Status hat **Abgeschlossen** .

Weisen Sie jeder SLA-Prozentsatz-Timer-Aktion einen eindeutigen kumulativen Prozentwert für Wartezeit zu

Jede SLA-Prozentsatz-Timer-Aktion berechnet ihr eigenes geplantes Enddatum/-Uhrzeit anhand des Prozentwerts „Warten auf“. Wenn Sie mehrere SLA-Prozentsatz-Timer-Aktionen erstellen, geben Sie jeder Aktion einen eigenen eindeutigen kumulativen Prozentwert für Wartezeit. Erstellen Sie beispielsweise drei separate Aktionen mit verschiedenen Prozentsatzwerten, z. B. 25 %, 50 % und 75 % abgeschlossen. Wenn Sie alle drei Aktionen auf denselben Prozentsatz für den Abschluss festlegen, z. B. 25 %, werden die Timer gleichzeitig abgeschlossen.

Kopieren Sie vorhandene Flows, um Anpassungen vorzunehmen

Reduzieren Sie die Entwicklungszeit, indem Sie die Standard-SLA-Flows kopieren und die Kopien mit Ihrer eigenen Logik anpassen. Wählen Sie einen anwenderdefinierten Flow aus, der aus der SLA-Definition ausgeführt werden soll. Siehe Erstellen Sie eine SLA-Definition .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion „Katalogelementanforderung übermitteln“

Erstellen Sie ein angefordertes Element [sc_req_item] auf einem Servicekatalog Anforderung [sc_Request].

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Eingabe	Beschreibung
Katalogelement	Name des angeforderten Katalogelements. Zusätzliche Eingaben können dynamisch hinzugefügt werden, je nachdem, welches Katalogelement ausgewählt ist. Wenn das angeforderte Katalogelement beispielsweise ein neuer E-Mail-Account ist, ein Feld für **Bevorzugte E-Mail-Adresse** Wird angezeigt. **Hinweis:** Die folgenden Servicekatalog-Variablentypen werden nicht unterstützt. • Listensammler • Multiple-Choice-Suche • Auswahlfeld für Suche
Menge	Anzahl der angeforderten Elemente.
Spezialanweisungen	Text, der spezielle Anweisungen zur Elementanforderung beschreibt.
Lieferadresse	Standort, an den der angeforderte Artikel geliefert werden soll.
Angefordert für	Anwender, für den das Element angefordert wird.
Kein Fehlschlagen bei Fehler	Option, um zu bestimmen, ob der Flow fehlschlagen soll, wenn die Aktion einen Fehler verursacht.
Warten auf Abschluss	Option, um zu erzwingen, dass der Flow wartet, bis die Aktion abgeschlossen wurde, bevor fortgefahren wird.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option, um die Zeit zu begrenzen, die der Flow auf den Abschluss der Aktion wartet, bevor er fortfährt. **Hinweis:** Verwenden Sie **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option, um zu verhindern, dass diese Aktion fortgesetzt wird. Wenn die Bedingung zum Fortfahren nie erfüllt ist, gibt ein Zeitüberschreitungswert an, wann das System die Aktion „auf Bedingung warten“ überspringt und zum nächsten Element im Flow wechselt. Sie müssen einen Wert für die Dauer festlegen, um eine Zeitüberschreitung zu aktivieren. Sie können auch einen Zeitplan auswählen, wenn Sie das Enddatum der Dauer basierend auf einem bestimmten Arbeitszeitplan berechnen möchten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Warten Sie auf Abschluss** Option ist ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

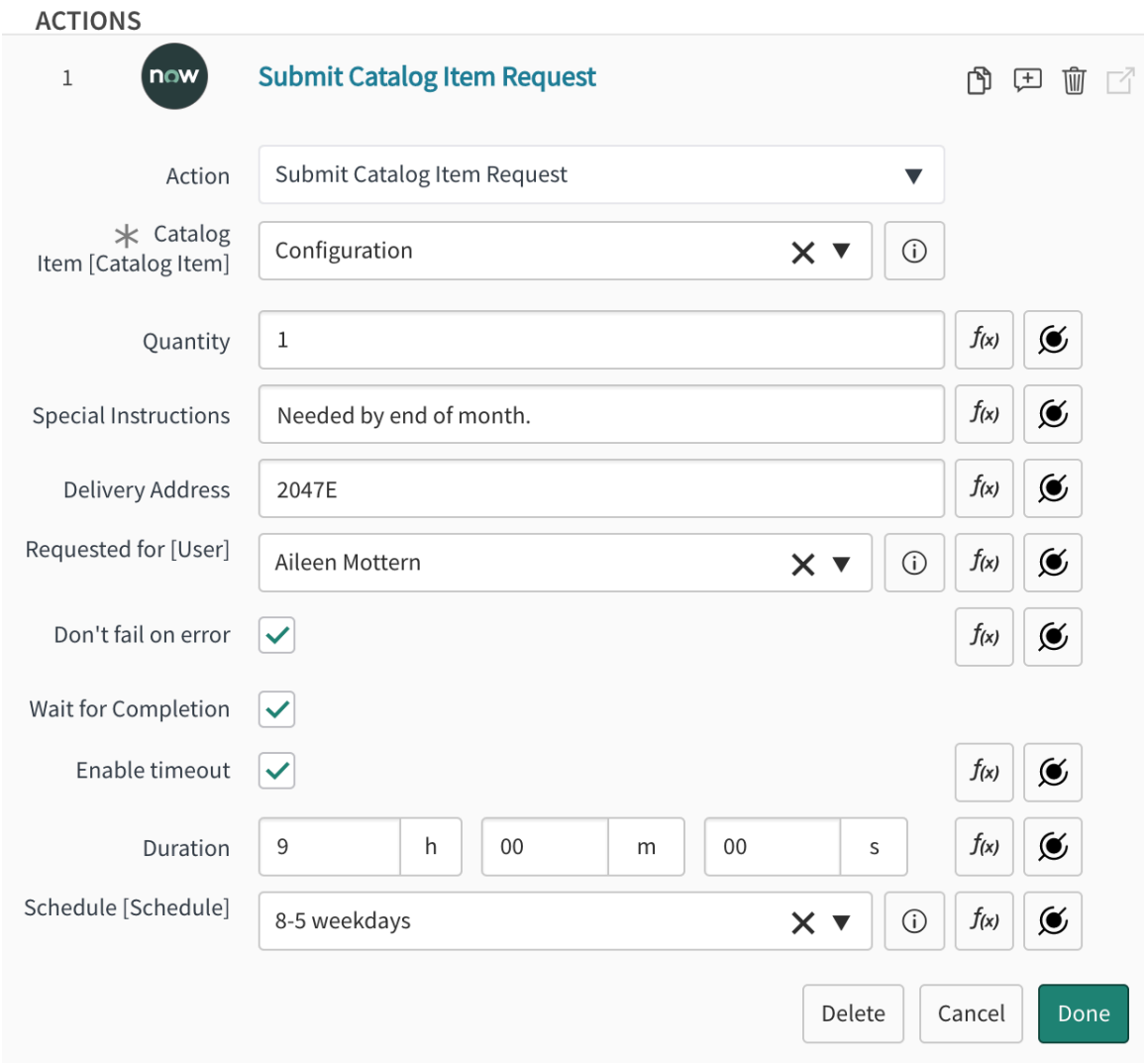
Eingabe	Beschreibung
Dauer	Zeit, die der Flow wartet, bevor er fortgesetzt wird, wenn **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option ist ausgewählt. Geben Sie die Wartezeit in Stunden, Minuten und Sekunden ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wartet der Flow nicht. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Warten Sie auf Abschluss** Option ist ausgewählt.
Zeitplan	Zeitplan, der zum Berechnen der Zeitüberschreitungsdauer verwendet wird, wenn **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option ist ausgewählt. Beispielsweise führt das Warten von 10 Stunden im Rahmen eines Zeitplans von 8-5 Wochentagen dazu, dass der Flow einen oder mehrere Geschäftstage wartet. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird die Zeitüberschreitung ohne Zeitplan ausgeführt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Warten Sie auf Abschluss** Option ist ausgewählt.

Ausgabe

Feld	Beschreibung	Datentyp
Fehlermeldung	Meldung, die angezeigt wird, wenn die Aktion einen Fehler verursacht.	Zeichenfolge
Angefordertes Element	Dokument-ID für das angeforderte Element.	Dokument-ID
Status	Der Abschlussstatus der Aktion als numerischer Wert. • 0 (Erfolg) • 1 (Fehler) • 2 (Zeitüberschreitung)	Auswahl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel



Design Überlegungen

Befolgen Sie diese Designüberlegungen, wenn Sie Flows erstellen, die Aktionen zum Senden eines Katalogelements enthalten.

Mit der Transformationsfunktion „Zeichenfolge ersetzen“ können Sie Anführungszeichen aus Zeichenfolgendatenpillen entfernen

Komplexe Zeichenfolgenvariablen werden in das JSON-Format konvertiert, wenn sie im System gespeichert werden. Um JSON-Formatierungsfehler zu verhindern, können Sie die Transformationsfunktion „Zeichenfolge ersetzen“ verwenden, um die Anführungszeichen in Zeichenfolgendatenpillen zu vermeiden, die Sie für Katalogvariablen verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Zeichenfolgen-Transformationsfunktionen.

Verwenden Sie Transformationsfunktionen, um Datenpillen zu validieren

Immer wenn Sie eine Datenpille verwenden, um Daten für eine Aktionseingabe bereitzustellen, können Sie eine Transformationsfunktion verwenden, um die Daten zu validieren. Siehe Transformationsfunktionen Für eine Liste der verfügbaren Transformationsfunktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion „mehrere Datensätze aktualisieren“

Suchen und aktualisieren Sie mehrere Datensätze als einzelne Aktion. Mit dieser Aktion ist es nicht mehr erforderlich, separat eine Liste von Datensätzen zu suchen und dann die Liste mit für jede Flow-Logik zu verarbeiten. Legen Sie Feldwerte mit einer Vorlage fest, oder fügen Sie sie mithilfe von Datenpillen hinzu und konfigurieren Sie sie.

Rollen und Verfügbarkeit

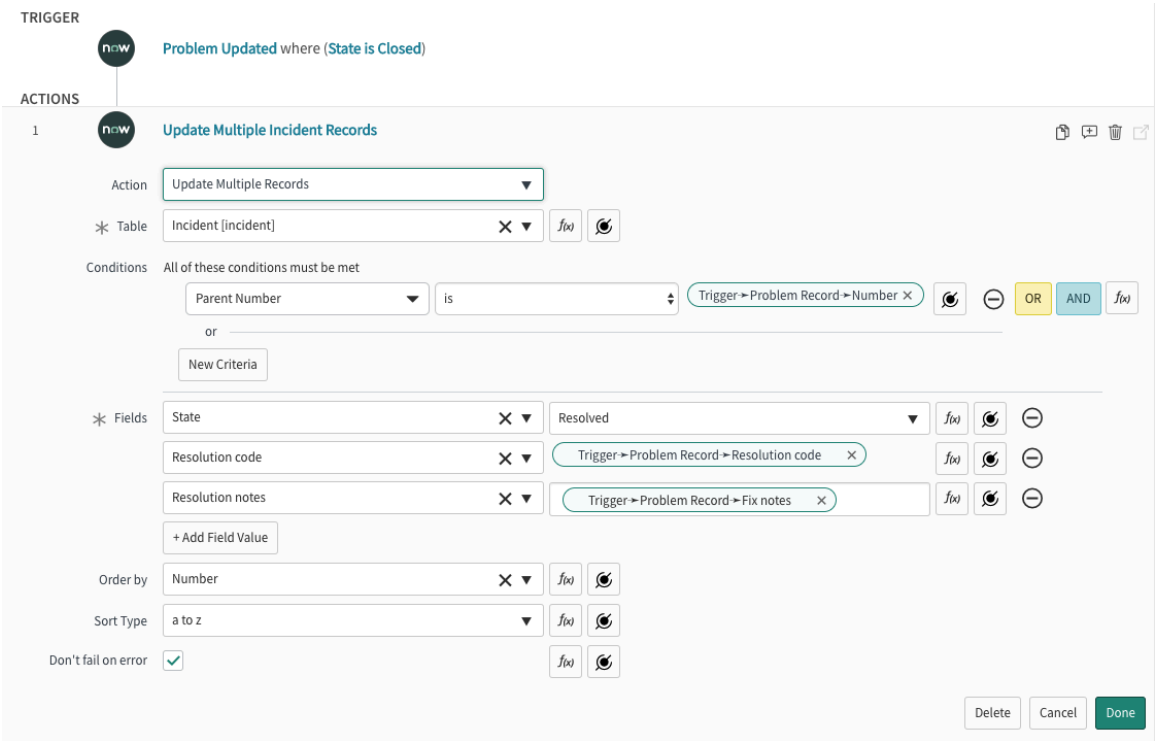
Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Felder

Feld	Beschreibung
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, die die zu suchenden und zu aktualisierenden Datensätze enthält.
Bedingungen	Definieren Sie die Filterbedingungen, die zum Suchen von Datensätzen verwendet werden.
Feldwerte	Legen Sie statische oder dynamische Werte von Feldern im Datensatz fest. Um beispielsweise die Kurzbeschreibung auf einen statischen Wert festzulegen, wählen Sie **Kurzbeschreibung**, und legen Sie den gewünschten Wert fest. Um dynamische Werte hinzuzufügen, siehe Erstellen Sie eine Vorlagenwerteingabe. **Wichtig:** Das System unterstützt nicht das Aktualisieren mehrerer Journalfelder, z. B. der zusätzlichen Kommentare oder Arbeitsnotizen eines Aufgabendatensatzes.
Reihenfolge nach	Wählen Sie das Feld aus, das Sie zum Sortieren der Datensätze verwenden möchten, wenn mehr als ein Datensatz den definierten Bedingungen entspricht.
Sortiertyp	Legen Sie fest, ob die Datensätze alphabetisch in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert werden sollen.
Kein Fehlschlagen bei Fehler	Geben Sie an, ob der Flow bei einem Fehler weiterhin ausgeführt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel



Ausgaben

Feld	Beschreibung	Datentyp
Anzahl	Anzahl der aktualisierten Datensätze. Wenn keine Datensätze aktualisiert werden, beträgt die Anzahl 0.	Ganzzahl
Fehlermeldung	Meldung, die angezeigt wird, wenn die Aktion einen Fehler verursacht.	Zeichenfolge
Status	Der Abschlussstatus der Aktion als numerischer Wert. • 0 (Erfolg) • 1 (Fehler)	Auswahl

Aktion „Datensatz aktualisieren“

Einen bestehenden Datensatz in einer Tabelle aktualisieren. Sie können Felder für den Datensatz dynamisch hinzufügen und konfigurieren.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Datensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp: *Record*

Der zu aktualisierende Datensatz. Ziehen Sie einen Datenpillen-Datensatz mit der Maus, oder wählen Sie mit den Datenpillen-Auswähler, um einen Datensatz auszuwählen.

Warnung: Wenn Sie ein Skript zum Auswählen eines Datensatzes verwenden, fügen Sie immer eine Bedingung hinzu, um nach einem übereinstimmenden Datensatz zu suchen. Einige GlideRecord-Methoden geben eine Liste von Datensätzen zurück, wenn die Methodenabfrage keine Ergebnisse liefert. Ohne eine Bedingungsprüfung kann die Aktion alle Datensätze in einer Tabelle aktualisieren. Dieses Skript verwendet beispielsweise eine wenn-Bedingung, um sicherzustellen, dass ein Datensatz vorhanden ist. Wenn der Datensatz vorhanden ist, wird ein SYS-ID-Wert zurückgegeben. Wenn kein Datensatz vorhanden ist, wird ein Null-Ergebnis zurückgegeben.

```
var configurationItem = new GlideRecord('cmdb_ci');
if (configurationItem.get(fd_data.trigger.cmdb_ci.sys_id))
return configurationItem;
else
return null;
```

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Die Tabelle, die dem zu aktualisierenden Datensatz zugeordnet ist.

Feldwerte

Datentyp: *Template Value*

Die Werte der zu aktualisierenden Felder im Datensatz. Wählen Sie Aus **Fügen Sie einen Feldwert hinzu** Zum Anzeigen von Optionen zum Auswählen eines Felds und Festlegen eines Werts. Um beispielsweise die Kurzbeschreibung auf einen bestimmten Wert festzulegen, wählen Sie **Kurzbeschreibung** und stellen Sie den gewünschten Wert ein.

Wenn Sie die Aktion zu einem Subflow hinzufügen, können Sie Erstellen Sie eine Vorlagenwerteingabe.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Datensatz

Datentyp: *Record*

Der Datensatz, der aktualisiert wurde.

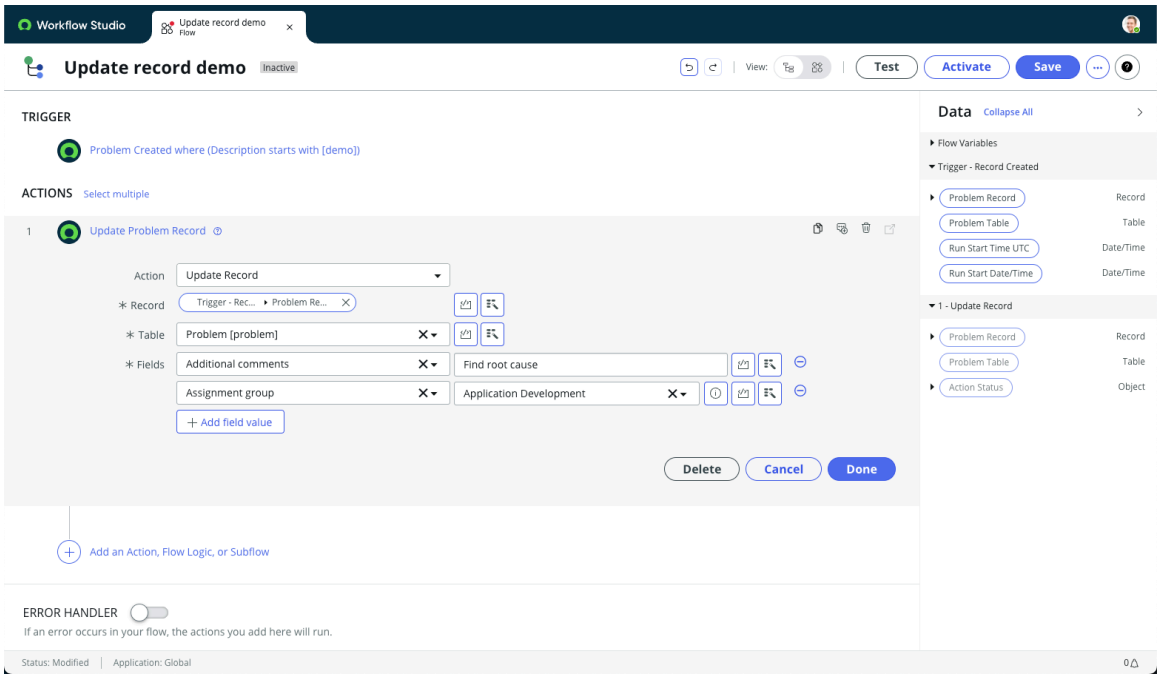
Tabellenname

Datentyp: *Table Name*

Die Tabelle, die dem aktualisierten Datensatz zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Auslöserdatensatz aktualisieren



In diesem Beispiel aktualisiert die Aktion Datensatz aktualisieren die Werte, die vom Auslöserproblem-Datensatz bereitgestellt werden. Mit der Aktion werden sowohl die Felder „zusätzliche Kommentare“ als auch die Felder „Zuweisungsgruppe“ eines Problemdatensatzes aktualisiert.

Auf Bedingungsaktion warten

Halten Sie einen Flow an, bis die Datensatzwerte mit einem bestimmten Satz von Bedingungen übereinstimmen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Datensatz

Datentyp: *Record*

Der Datensatz, dessen Feldwerte die Aktion auf Änderungen überwacht. Dieser Datensatz kann von einem Flow-Auslöser, einer Subflow-Eingabe oder der Ausgabe eines vorherigen Flow-Schritts stammen.

Hinweis: Wenn dieser Datensatz gelöscht wird, hört der Flow auf zu warten und wird weiterhin ausgeführt.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Tabelle, die dem zu überwachenden Datensatz zugeordnet ist. Dieser schreibgeschützte Wert wird auf die Tabelle festgelegt, die dem von Ihnen ausgewählten Datensatz zugeordnet ist. Bestätigen Sie, dass das System die Bedingung „Warten auf“ für Ihre ausgewählte Tabelle unterstützt. Eine Liste der nicht unterstützten Tabellen finden Sie im Abschnitt nicht unterstützte Tabellen.

Bedingungen

Datentyp: *Conditions*

Die Datensatzwerte, die erforderlich sind, um die Ausführung des Flows fortzusetzen. Beispiel: Wenn die Bedingung lautet **[Status] [Ist] [Geschlossen]** , Der Flow wird angehalten, bis die Bedingung erfüllt ist. Sobald erfüllt, wechselt der Flow zum nächsten Flow-Schritt. Wählen Sie nur Bedingungen aus, die für Feldwerte in der Tabelle gelten, zu der der Datensatz gehört. Weitere Informationen zum Erstellen gültiger Bedingungen finden Sie unter Bedingungsauswertung.

Hinweis: Erwägen Sie für Bedingungen, die von einer bestimmten Dauer abhängen, die Verwendung von Warten Sie auf eine Dauer-Flow-Logik Stattdessen.

Zeitüberschreitung aktivieren

Datentyp: *True/False*

Option, um die Zeit zu begrenzen, die der Flow auf den Abschluss der Aktion wartet, bevor er fortfährt.

Hinweis: Verwenden Sie **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option, um zu verhindern, dass diese Aktion fortgesetzt wird. Wenn die Bedingung zum Fortfahren nie erfüllt ist, gibt ein Zeitüberschreitungswert an, wann das System die Aktion „auf Bedingung warten“ überspringt und zum nächsten Element im Flow wechselt. Sie müssen einen Wert für die Dauer festlegen, um eine Zeitüberschreitung zu aktivieren. Sie können auch einen Zeitplan auswählen, wenn Sie das Enddatum der Dauer basierend auf einem bestimmten Arbeitszeitplan berechnen möchten.

Dauer

Datentyp: *Duration*

Zeit, die der Flow wartet, bevor er fortgesetzt wird, wenn **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option ist ausgewählt. Geben Sie die Wartezeit in Stunden, Minuten und Sekunden ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wartet der Flow nicht.

Zeitplan

Datentyp: *Choice*

Zeitplan, der zum Berechnen der Zeitüberschreitungsdauer verwendet wird, wenn **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option ist ausgewählt. Beispielsweise führt das Warten von 10 Stunden im Rahmen eines Zeitplans von 8-5 Wochentagen dazu, dass der Flow einen oder mehrere Geschäftstage wartet. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird die Zeitüberschreitung ohne Zeitplan ausgeführt.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status

Datentyp: `Choice`

Der Abschlussstatus der Aktion als numerischer Wert.

- 0 (Erfolg)
- 1 (Fehler)

Bedingungsauswertung

Die Aktion „auf Bedingung warten“ wertet die Wartebedingung nur aus, wenn sich die Felder in ändern **Datensatz** Sie wählen aus. Eine gültige Wartebedingung erfüllt diese Kriterien.

- Jede Bedingung wertet ein Feld aus der Tabelle aus, zu der der Datensatz gehört.

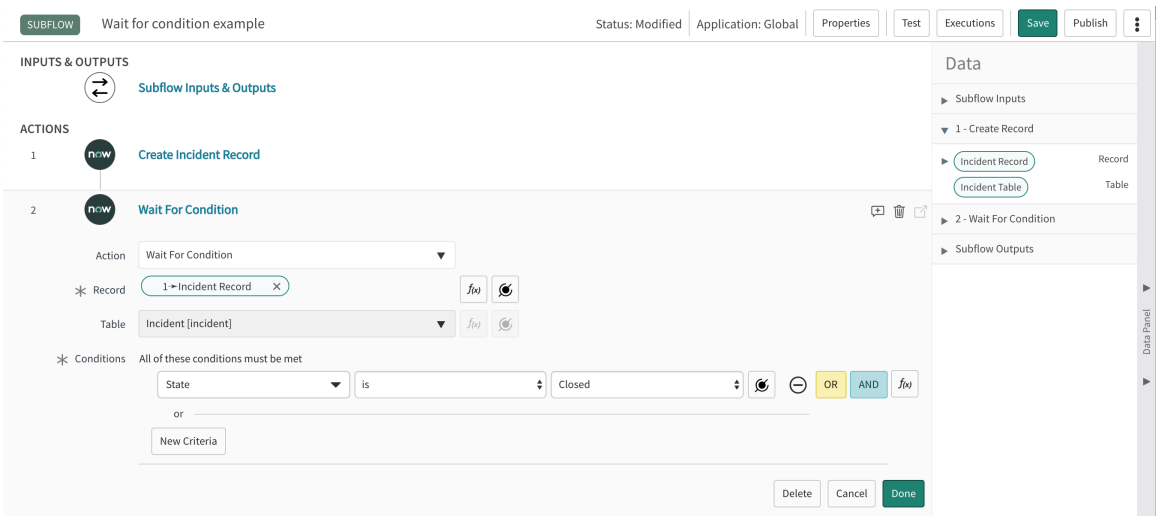
  Hinweis: Erstellen Sie keine Bedingungen, die DOT-Walk zu einer anderen Tabelle führen oder von Katalogelementvariablen aus einem zugehörigen Datensatz abhängen.

- Jede Bedingung gibt eine Änderung des Feldwerts anstelle eines relativen Zeitraums an.

  Hinweis: Erwägen Sie für Bedingungen, die von einer bestimmten Dauer abhängen, die Verwendung von Warten Sie auf eine Dauer-Flow-Logik Stattdessen.

Gültige Wartebedingung

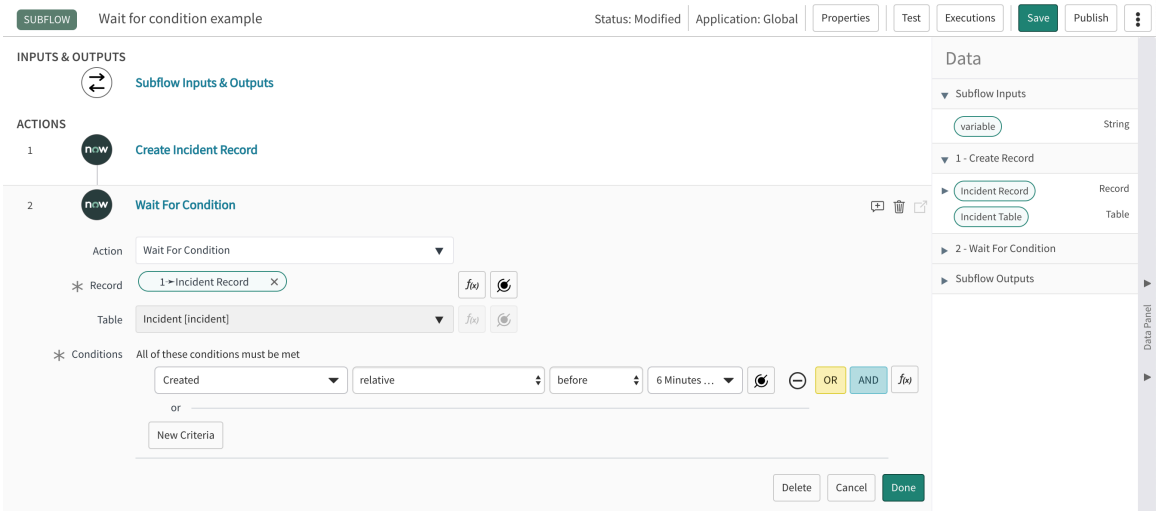
In diesem Beispiel ist die Wartebedingung gültig, da **Status** Feld gehört zur Incident-Tabelle, und die Bedingung ist eine Feldwertänderung in **Geschlossen** .



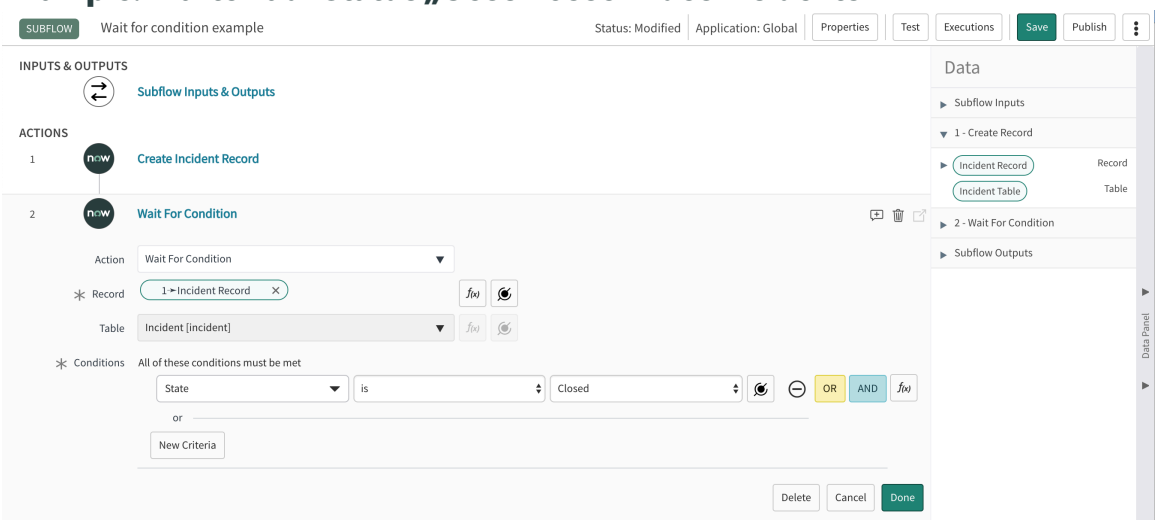
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ungültige Wartebedingung

In diesem Beispiel ist die Wartebedingung ungültig, da es sich um eine Zeit relativ zu handelt **Erstellt** Datum. Aktionen mit einer Bedingung, die auf einem Zeitintervall basiert, werden nicht erfüllt, daher wird die Aktion nie ausgeführt.



Example: Warten auf Status „Geschlossen“ des Incidents



In diesem Beispiel stellt ein Subflow einen Incident-Datensatz als Eingabe für die Aktion „auf Bedingung warten“ bereit. Die Bedingung ist gültig, da sie einen Feldwert aus der Incident-Tabelle verwendet.

Allgemeine Leitlinien

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie Flows erstellen, die auf eine Bedingung warten.

Fügen Sie Auslöserbedingungen anstelle von Wartebedingungen hinzu, um Flows zu starten

Wenn ein Flow nur ausgeführt werden soll, wenn bestimmte Datensatzbedingungen erfüllt sind, erstellen Sie einen Flow mit einem Datensatzauslöser, anstatt einen Flow zu starten und anzuhalten. Ein wartender Flow verbraucht mehr Systemressourcen als ein Flow-Auslöser.

Brechen Sie Flows ab, deren Fortsetzungsbedingungen niemals auftreten können

Verhindern Sie, dass Ihre Flows unbegrenzt warten, indem Sie Flow-Stoppbedingungen mit angeben Flow-Logik beenden. Um Systemressourcen freizugeben, können Sie auch jeden Flow abbrechen, dessen Fortsetzungsbedingungen nie erfüllt werden können. Brechen Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

beispielsweise Flows ab, die auf Aktualisierungen von Incident-Datensätzen warten, wenn der zugehörige Incident geschlossen wird.

Geben Sie mindestens eine Bedingung an, um einen Flow fortzusetzen

Die Aktion „auf Bedingung warten“ erfordert mindestens eine Bedingung, um die Ausführung eines Flows fortzusetzen. Wenn Sie einen Flow für eine bestimmte Zeit anhalten möchten, verwenden Sie Warten Sie eine Dauer der Zeit-Flow-Logik Stattdessen.

Beschränken Sie die Wartebedingungen auf Felder in der aktuellen Tabelle

Die Aktion „auf Bedingung warten“ kann nur Änderungen an den Feldern der Tabelle überwachen, zu der der Datensatz gehört. Erstellen Sie keine Bedingungen, die DOT-Walk zu Feldern in anderen Tabellen durchführen. Die Aktion kann keine Änderungen an Feldern in zugehörigen Datensätzen oder Katalogvariablen erkennen. Wenn eine Aktion beispielsweise auf Änderungen an einem Incident-Datensatz wartet, kann sie keine Änderungen an einem zugehörigen Datensatz wie einem Katalogelement oder einem Change-Aufgabendatensatz erkennen. Anstatt Wartebedingungen zu erstellen, die DOT-Walk zu einem anderen Datensatz führen, suchen Sie nach dem zugehörigen Datensatz, dessen Wert Sie überwachen möchten, und verwenden Sie diesen Datensatz als Eingabe Ihrer Aktion „Warten auf Bedingung“. Vermeiden Sie das Erstellen von Wartebedingungen, die auf Katalogvariablen basieren.

Verwenden Sie eine Bedingungsdatenpille, um dynamische Bedingungen anzugeben

Damit Flow Designer Bedingungen dynamisch anwenden können, definieren Sie eine Eingabe vom Typ „Bedingungen“, und ziehen Sie die Eingabedatenpille per Drag-and-Drop in die **Bedingungen** Feld.

Nicht unterstützte Tabellen

Das System unterstützt die Bedingung „Warten auf“ für die folgenden Tabellen nicht.

Tabellenkategorie	Tabellennamen
Audit	SYS-Audit [sys_Audit], Audit gelöscht Datensatz [sys_Audit_delete], Audit-Beziehungsänderung [sys_Audit_Relation], Audit-Rollen [sys_Audit_role], Audit-Beziehungsänderung [sys_Audit_Relation], Audit gelöscht Datensatz [sys_Audit_delete]
E-Mail	E-Mail [sys_email], E-Mail-Account [sys_email_Account], E-Mail-Protokoll [sys_email_log]
Ereignisse	Ereignis [sysevent], Benachrichtigung [sysevent_email_action], Schreibarbeit [sysevent_email_style], E-Mail-Vorlage [sysevent_email_template], Aktionen für eingehende E-Mails [sysevent_in_email_action], langsames Ereignis [sysevent_pattern], Ereignisregistrierung [sysevent_Registration], Skriptaktion [sysevent_script_action]
Importsätze	Importsatz [sys_Import_Set], Importsatzzeile [sys_Import_Set_row], Importsatzzeilenfehler [sys_Import_Set_row_error], Transformationsverlauf [sys_Import_Set_Run], Computer [imp_Computer], Benachrichtigung [imp_Notification], Standort [imp_location], Anwender [imp_user]
JRobin	JRobin-Datenbank [jrobin_database], JRobin Shard [jrobin_Shard], Diagrammlinie [jrobin_Graph_line],

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellenkategorie	Tabellennamen
	JRobin-Shard-Fragmente [jrobin_Shard_location], Mitglied [jrobin_Graph_Set_member], Round-Robin-Archiv [jrobin_Archive], Round-Robin-Datenquelle [jrobin_datasource], Round-Robin-Definition [jrobin_Graph], [jrobin_Set]
Protokolle	Protokolleintrag [syslog], Serviceportal-Protokolleintrag [sp_log]
MID-Server	MID-Servereigenschaft [ecc_Agent_property], MID-Serverprotokoll [ecc_Agent_log], Warteschlange [ecc_Queue], Konfiguration [ecc_Queue_config], ECC-Warteschlangenstatistiken (nach ecc-Agent) [ecc_Queue_stats_by_ecc_Agent]
Performance Analytics	Auftragsprotokoll [PA_Job_Logs]
Datensatzbeobachtung	Beantworter [sys_rw_action], Kanal-Beantworter [sys_rw_amb_action]
Bericht	Zusammenfassungssatz [sys_Report_summary], Berichtszusammenfassungszeile [sys_Report_summary_line]
Geplante Aufgaben	Zeitplanelement [sys_Trigger], Broadcast-Nachricht [sys_Broadcast_message], Broadcast-Nachrichten-Beziehungen [sys_Broadcast_message_m2m], Fortschrittsarbeiter [sys_Progress_Worker], Fortschrittsarbeiter-Domäne [sys_Progress_Worker_Domain]
SSO	SSO-Eigenschaften [sso_properties], Digest-Token-Eigenschaften [Digest_properties], SAML Update 1-Eigenschaften [saml2_update1_properties], SSO-Föderation [sso_Federation]
Systemcache	Cache-Leerung [sys_Cache_flush], Cache-Eintrag [sys_DB_Cache]
Systemklon	ServiceNow-Instanz [Instanz], Sicherheitstoken klonen [clone_Token], beibehaltene Daten [clone_preserved_Data]
System-Dictionary	Wörterbucheintrag überschreiben [sys_dictionary_override]
Systemereignisse	Ereignisprozessor [sys_event_processor]
Systemfelder	Feldklasse [sys_Glide_object]
Systemleistung	Komponentenstatus [sys_Status], Clusternachricht [sys_Cluster_message], Knotenstatus [sys_Cluster_State]
Textverzeichnis	TS-Anhang [Synts_attachment], Textindex-Attributzuordnung [ts_Attribute_Map], TS-Kette [ts_Chain], Kettenzusammenfassung [ts_Chain_summary], Textindex-Spaltenattribute-Zuordnung [ts_column_Attribute_Map], Textindex-Konfiguration [ts_Configuration], Textindex-Konfigurationsattribut [ts_Configuration_Attribute],

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellenkategorie	Tabellennamen
	TS Delete Doc [TS_deleted_document], TS_document], TS_field [ts_search], [TS_Text_Searts_Search], [TS_Text_Searts], [TS_Text], [TS_Search], [TS_Text], [TS_Searts], [TS_Search], [TS_Searts_Searts_Text] Zuordnung des Textindex-Tabellenattributs [ts_table_Attribute_Map], Servicekatalog-Suchen [sc_ts_query], TS-Word [ts_Word], TS-Word-Stämme [ts_Word_Roots]
Update-Sätze	Update-Satz [sys_Update_Set], Update-Version [sys_Update_Version], Kunden-Update [sys_Update_xml], Update-Satz-Protokoll [sys_Update_Set_log]
Upgrades	System-Upgrades [sys_Upgrade_history], Upgrade-Details [sys_Upgrade_history_log], System-Upgrade-Metrik [sys_Upgrade_metric], Upgrade-Blame-Protokoll [sys_Upgrade_blame], Upgrade-Manifest [sys_Upgrade_manifest], Upgrade-Status [sys_Upgrade_State]
Nutzungsanalysen	Nutzungsdaten für Anwendungen [ua_App_usage], UsageAnalytics-Anzahlkonfigurationen [usageAnalytics_count_cfg], Anwendungsmetadaten [ua_App_metadata], UsageAnalytics-Anzahl für Tabellen [usageAnalytics_count], Abonnement [license_Details], Rolle für Abonnement [role_has_license]
Anwender	Anwendersitzung [sys_user_Session], Anwendertoken [sys_user_Token], Anwendereinstellung [sys_user_preferences], Navigatorverlauf [sys_ui_Navigator_history]
Workflow	Workflow-Ausführung [wf_Workflow_Execution], Workflow-Verlauf [wf_history], Workflow-Ausführungsaktivität [wf_Executing], Workflow-Befehl in Warteschlange [wf_command], Workflow-Kontext [wf_context], Workflow-Übergangsverlauf [wf_Transition_history]

Aktion „auf E-Mail-Antwort warten“

Halten Sie einen Flow an, bis eine E-Mail-Antwort an einen Datensatz für ausgehende E-Mails empfangen wird

Rollen und Verfügbarkeit

Diese Aktion ist eine ServiceNow Core-Aktion.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Datenpillen mit der Pillenauswahl auswählen.

Datensatz [E-Mail]

Datentyp: `Reference`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der E-Mail-Datensatz [sys_email], auf den die Aktion auf eine Antwort warten soll.

Hinweis: Der E-Mail-Datensatz muss die folgenden Anforderungen erfüllen, um gültig zu sein:

- Das Zieldatensatzfeld der E-Mail muss ausgefüllt werden.
- Der von Ihnen ausgewählte E-Mail-Datensatz muss ein ausgehender E-Mail-Typ wie „gesendet“ oder „sendebereit“ sein. Sie können die Typen ausgehender E-Mails über ändern `com.glide.hub.flow_engine.wait_for_email_reply_input_state`Systemeigenschaft. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Systemeigenschaften

Zeitüberschreitung aktivieren

Datentyp: `True/False`

Option, um die Zeit zu begrenzen, die der Flow auf den Abschluss der Aktion wartet, bevor er fortfährt.

Dauer

Datentyp: `Duration`

Zeit, die der Flow wartet, bevor er fortgesetzt wird, wenn **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option ist ausgewählt. Geben Sie die Wartezeit in Stunden, Minuten und Sekunden ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wartet der Flow nicht.

Zeitplan

Datentyp: `Record`

Zeitplandatensatz, der zum Berechnen der Zeitüberschreitungsdauer verwendet wird, wenn **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option ist ausgewählt. Beispielsweise führt das Warten von 10 Stunden im Rahmen eines Zeitplans von 8-5 Wochentagen dazu, dass der Flow einen oder mehrere Geschäftstage wartet. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird die Zeitüberschreitung ohne Zeitplan ausgeführt.

Ausgaben

Die folgenden Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

E-Mail-Antwort

Datentyp: `Record`

Der E-Mail-Datensatz [sys_email], der als Antwort auf den Eingabe-E-Mail-Datensatz gesendet wurde.

Status

Datentyp: `Choice`

Der Abschlussstatus der Aktion als numerischer Wert.

- 0 (Erfolg: Es gab eine E-Mail-Antwort)
- 1 (Fehler: Es gab keine E-Mail-Antwort)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Richtlinien

Verwenden Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie Flows erstellen, die auf eine E-Mail-Antwort warten.

Fügen Sie eine Zeitüberschreitungsdauer für die Aktion Warten auf E-Mail-Antwort hinzu

Fügen Sie einen Zeitüberschreitungswert hinzu, um zu verhindern, dass Ihr Flow unbegrenzt angehalten wird, wenn jemals keine Antwort empfangen wird. Verwenden Sie eine Zeitüberschreitungsdauer von mehr als einigen Stunden und vorzugsweise in Tagen. Der Zeitüberschreitungswert muss ausreichend Zeit für die Verarbeitung ausgehender E-Mails im Status „sendebereit“ durch die Instanz sowie Zeit für die Verarbeitung eingehender E-Mail-Antworten bereitstellen. Sie können einen Zeitüberschreitungswert zusammen mit der Statusausgabe verwenden, um Fälle zu verarbeiten, in denen eine E-Mail-Nachricht nie eine Antwort erhält. Sie können beispielsweise einen IF-Flow-Logikblock verwenden, um nach einem Statuswert von 1 zu suchen, und Ihren Flow dann basierend auf einer fehlenden Antwort fortsetzen.

Verwenden Sie die Ausgabe „E-Mail-Antwort“ als Eingabedaten für andere Flow-Aktionen

Sie können den Inhalt der E-Mail-Antwort als Daten für eine andere Flow-Aktion verwenden. Sie können beispielsweise einen Incident-Datensatz mit dem Inhalt einer Antwort aktualisieren oder das Fehlen einer Antwort verwenden, um den Status eines Incident auf „Geschlossen“ festzulegen.

Verwenden Sie die Aktion E-Mail senden als Eingabe

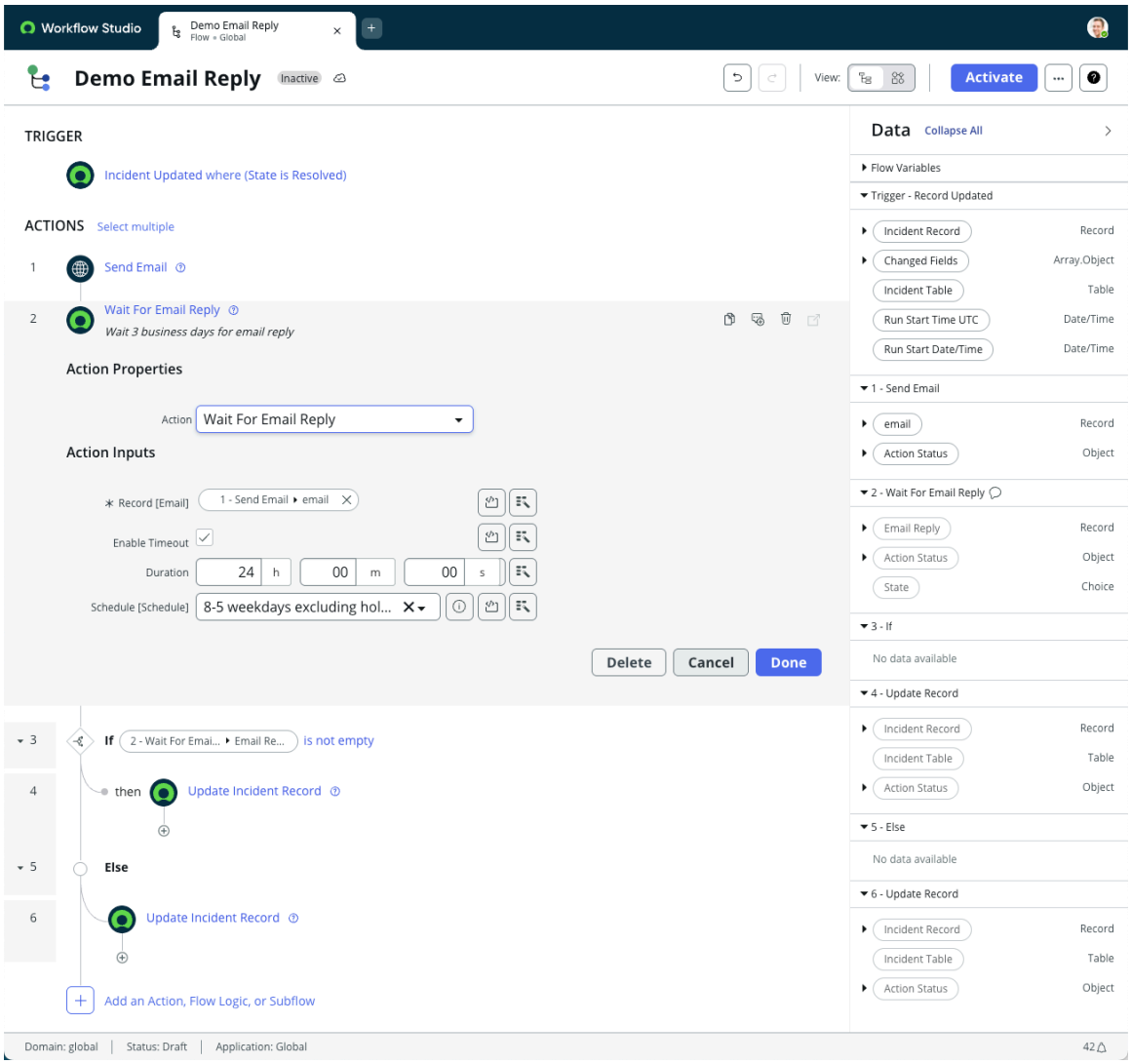
Sie können die Ausgabe der Aktion E-Mail senden als Eingabe der Aktion Warten auf E-Mail-Antwort verwenden.

E-Mails mit vorhandenen Antworten halten den Flow nicht an

Wenn für die E-Mail-Eingabe bereits eine Antwort vorhanden ist, wird der Flow bei der Aktion nicht angehalten. In diesem Fall werden die Ausgaben mit einem Verweis auf die vorhandene E-Mail-Antwort ausgefüllt, und der Flow verläuft normal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Warten Sie auf eine E-Mail-Antwort zu einem gelösten Incident



In diesem Beispiel-Flow sendet der Flow eine E-Mail, wenn ein Incident-Update gelöst wird. Die Aktion auf E-Mail-Antwort warten wartet drei Geschäftstage auf eine Antwort. Wenn eine Antwort vorliegt, wird der Status des Incident-Datensatzes auf „in Arbeit“ aktualisiert, damit ein Service Desk-Mitarbeiter überprüfen kann. Wenn keine Antwort vorhanden ist, wird der Incident-Datensatz in den Status Geschlossen aktualisiert.

Aktion „auf Nachricht warten“

Halten Sie einen Flow an, bis er eine bestimmte Nachricht von der Flow-API erhält. Geben Sie die Zeichenfolgennachricht an, die die Ausführung des Flows fortsetzt, und geben Sie optional einen Zeitüberschreitungswert an, um den Flow fortzusetzen, wenn nach einer bestimmten Zeit keine Nachricht empfangen wird.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Nachricht

Datentyp: *String*

Die Textzeichenfolge, auf die der Flow von der sendMessage()-API wartet. Die Aktion verwendet diese Nachricht, um die Ausführung des Flows fortzusetzen. Weitere Informationen zur sendMessage()-API finden Sie unter FlowAPI – sendMessage(String contextSysID, String Message, Zeichenfolgennutzlast) .

Zeitüberschreitung aktivieren

Datentyp: *True/False*

Option, um die Zeit zu begrenzen, die der Flow auf den Abschluss der Aktion wartet, bevor er fortfährt.

Hinweis: Verwenden Sie **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option, um zu verhindern, dass der Flow unendlich warten kann. Wenn die Nachricht nicht empfangen wird, gibt ein Zeitüberschreitungswert an, wann das System die Aktion „auf Nachricht warten“ überspringen und zum nächsten Element im Flow wechseln kann. Sie müssen einen Wert für die Dauer festlegen, um eine Zeitüberschreitung zu aktivieren.

Dauer

Datentyp: *Duration*

Zeit, die der Flow wartet, bevor er fortgesetzt wird, wenn **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option ist ausgewählt. Geben Sie die Wartezeit in Stunden, Minuten und Sekunden ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wartet der Flow nicht.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Nutzlast

Datentyp: *String*

Eine Textzeichenfolge, die von der sendMessage()-API zurückgegeben wird. Der übergeordnete Flow kann Nutzlastwerte als Eingaben für andere Aktionen oder Flow-Logik verwenden.

Status

Datentyp: *Choice*

Der Abschlussstatus der Aktion als numerischer Wert.

- 0 (Erfolg)
- 1 (Fehler)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Richtlinien

Verwenden Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie Flows erstellen, die auf eine Nachricht warten.

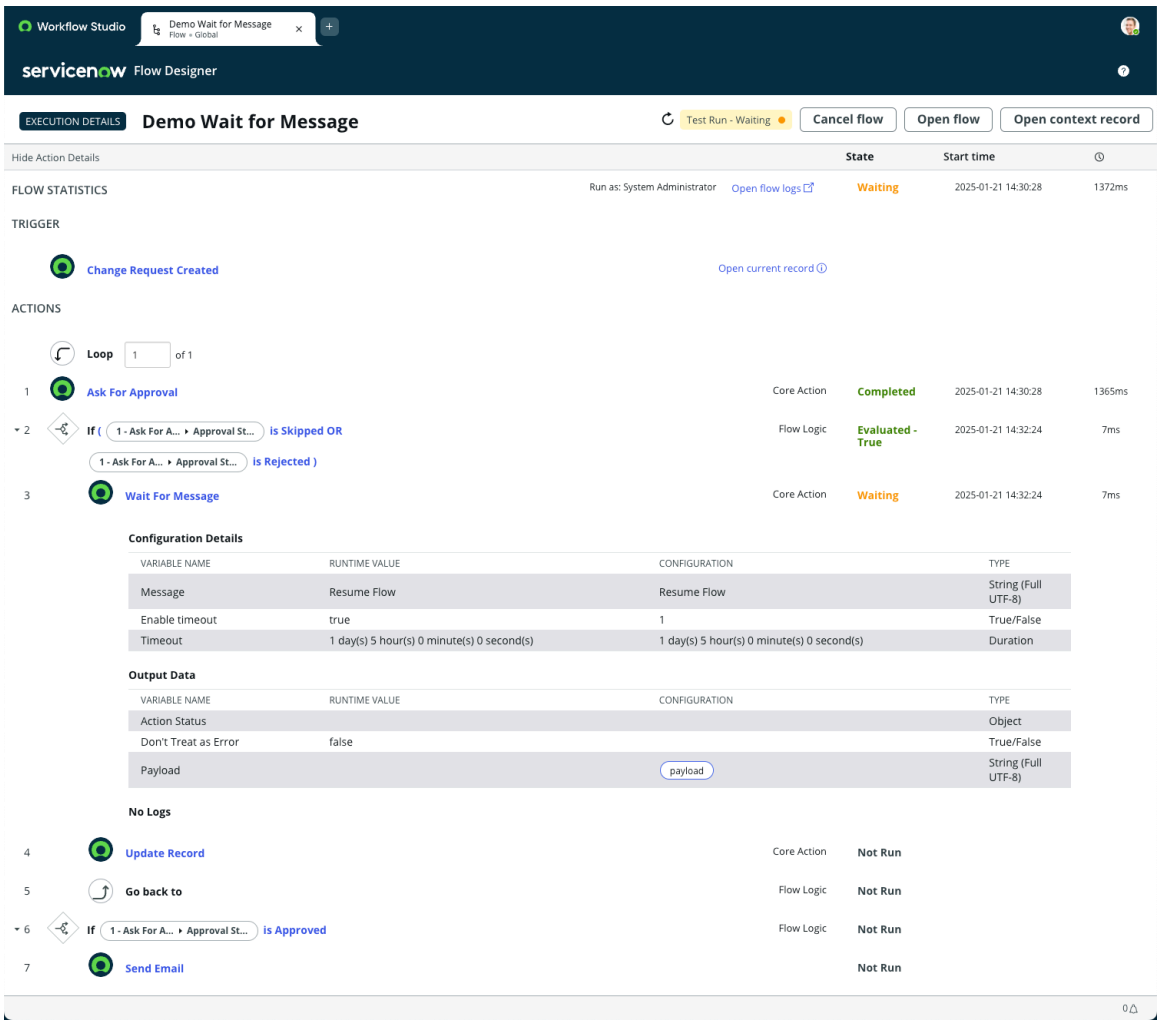
Konvertieren Sie Workflow-Ereignis-Warteaktivitäten mit dieser Aktion

Konvertieren Sie klassische Workflows, die die Aktivität „Warten auf WF-Ereignis“ verwenden, in Flows, die die Aktion „Warten auf Nachricht“ verwenden. Sie können den Ereignisnamen als Nachrichtentext verwenden, der den Flow fortsetzt.

Verwenden Sie die Methode sendMessage(), um Nachrichten zu erstellen

Erstellen Sie Nachrichten für wartende Flows mit der sendMessage()-Methode. Wenn der Flow die Nachricht generieren soll, um die Ausführung fortzusetzen, erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion mit einem Skriptschritt, um die Nachricht zu generieren. Alternativ können Sie eine Skriptlogik erstellen, die außerhalb des Flows ausgeführt wird, z. B. ein Ereignis, um die Nachricht zu generieren. Weitere Informationen zur sendMessage()-API finden Sie unter FlowAPI – sendMessage(String contextSysID, String Message, Zeichenfolgennutzlast) .

Example: Warten Sie, bis die Nachricht ausgeführt wird, um zur Flow-Logik zurückzukehren

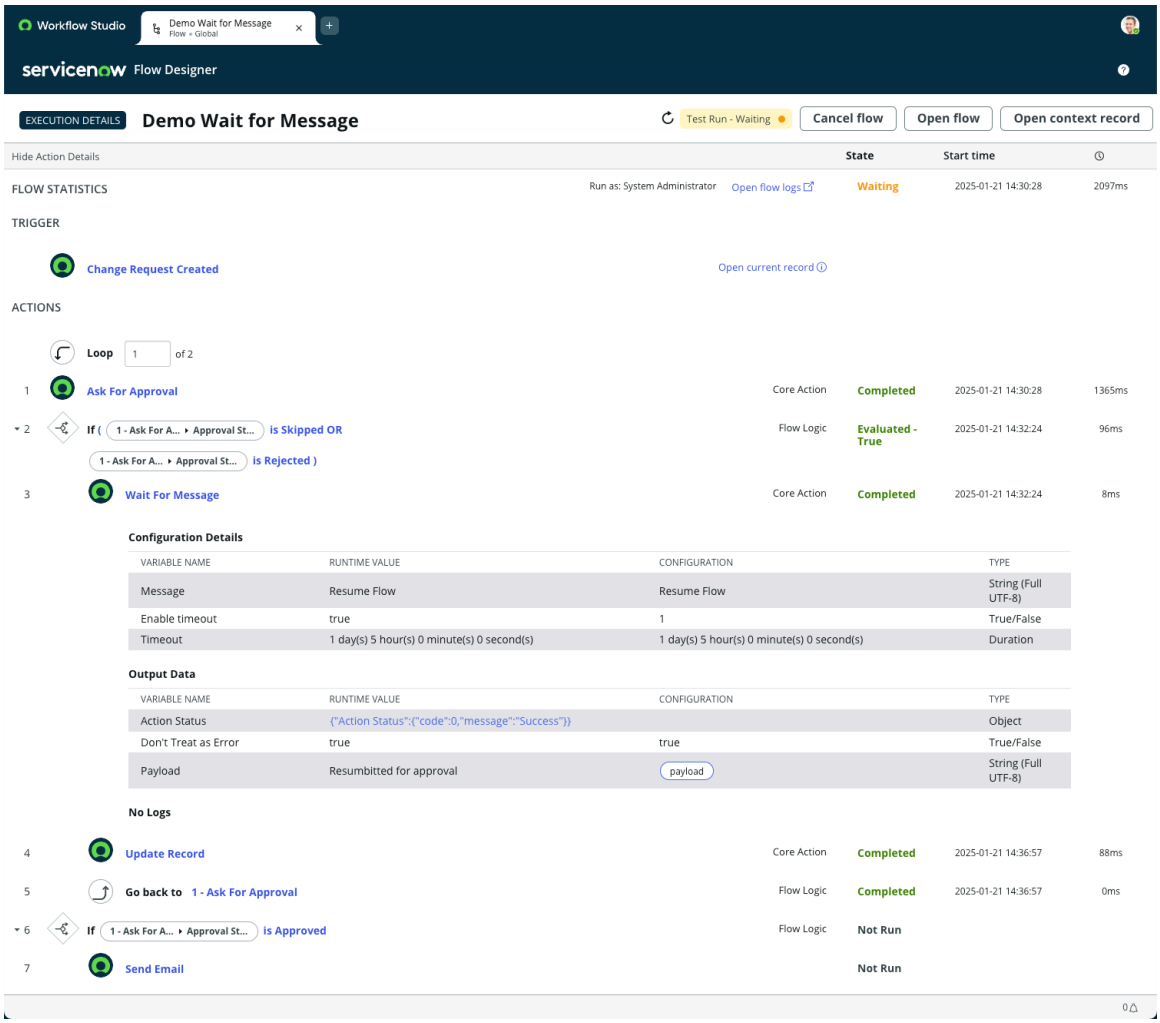


In diesem Beispiel-Flow bestimmt der Genehmigungsstatus, ob die Aktion auf Nachricht warten ausgeführt werden soll. Wenn der Genehmigungsstatus „Übersprungen“ oder „abgelehnt“ ist, wartet der Flow auf eine Nachricht von der sendMessage()-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

API, bevor er fortfährt. Sie können diese Logik verwenden, um eine abgelehnte Genehmigungsanforderung zu korrigieren und erneut zur Genehmigung zu übermitteln.

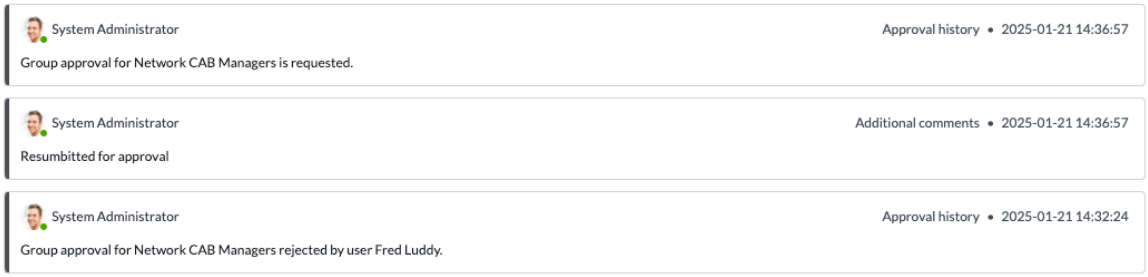
In diesem Beispiel hat Fred Luddy die Genehmigung abgelehnt und weitere Informationen angefordert. Um den Flow fortzusetzen, muss jemand die Kommentare von Fred beantworten und dann die API sendMessage() ausführen, um die richtige Nachricht zu senden `Flow Fortsetzen`.



Nach dem Beheben der Change-Anforderung hat jemand die sendMessage()-API ausgeführt, um die Nachricht zu senden `Flow Fortsetzen` Und senden Sie dem Flow auch einen Nutzlastwert von `Erneut zur Genehmigung übermittelt`. Weitere Informationen zur sendMessage()-API finden Sie unter FlowAPI – sendMessage(String contextSysID, String Message, Zeichenfolgennutzlast).

Da der API-Nachrichtenwert den Bedingungen der Aktion „auf Nachricht warten“ entsprach, wurde die Ausführung des Flows fortgesetzt. In diesem Fall verwendete der Flow einen Flow-Logikblock „zurück zum Flow“, um die Aktion „Genehmigung anfordern“ erneut auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hier ist das Aktivitätsprotokoll der Change-Anforderung. Der Nutzlastwert Erneut zur Genehmigung übermittelt Wurde zu hinzugefügt **Zusätzliche Kommentare** Feld.

Workflow-Studio Flow-Logik

Aktivieren Sie Flows und Subflows, um bedingte oder wiederholte Aktionen anzugeben. Kombinieren Sie die Elemente der Flow-Logik, um Workflows in einer grafischen Oberfläche mit wenig oder keinem Skripting zu erstellen.

Das System stellt diese Flow-Logik-Optionen bereit.

Flow-Logikoption	Beschreibung
Subflow-Ausgaben zuweisen	Geben Sie die Daten an, die der Subflow zurückgibt, wenn die Ausführung abgeschlossen ist. Verwenden Sie die Subflow-Ausgabe als Daten für einen übergeordneten Flow oder als Eingabe für einen anderen Prozess.
Einen Workflow anrufen	Führen Sie einen veröffentlichten und aktiven Workflow aus Ihrem Flow aus. Sie können die Flow-Daten als Workflow-Eingabe verwenden. Sie können beispielsweise den aktuellen Datensatz als Workflow-Eingabe angeben.
Folgendes ausführen bis:	Wenden Sie eine oder mehrere Aktionen wiederholt, bis eine Ende-Bedingung erfüllt ist. Sie können die Flow-Daten verwenden, um die Endbedingungen anzugeben.
Folgendes parallel ausführen:	Führen Sie Aktionen und Subflows in separaten Pfaden innerhalb eines isolierten Flow-Logikblocks aus.
Dynamischer Flow	Identifizieren und führen Sie einen Flow oder Subflow dynamisch aus, indem Sie Laufzeitdaten verwenden. Erstellen Sie Vorlagen, um erwartete Eingaben für dynamisch aufgerufene Flows oder Subflows bereitzustellen.
Flow beenden	Ausführung des aktuellen Flows beenden. Verwenden Sie Flow beenden innerhalb einer Verzweigung des Flows, um eine Exit-Bedingung anzugeben. Beenden Sie beispielsweise den Flow, wenn er einen bestimmten IF-Flow-Logikblock erreicht.
Für jeden	Wenden Sie eine oder mehrere Aktion(en) auf jeden Datensatz in einer Liste mit Datensätzen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Logikoption	Beschreibung
Flow-Ausgaben abrufen	Verwenden Sie diese Flow-Logik, um auf Flow-Kontexte zuzugreifen und die Laufzeitwerte für dynamische Flow-Ausgaben abzuleiten.
Falls	Wenden Sie eine oder mehrere Aktionen nur dann selektiv an, wenn eine Liste von Bedingungen erfüllt ist.
Eine Entscheidung treffen	Sie können die Verzweigungslogik der Entscheidungstabelle in Situationen verwenden, in denen mehrere bedingte Pfade erforderlich sind, als Alternative zur geschachtelten IF-, else IF- oder else-Flow-Logik. Wenn Sie beispielsweise bestimmen möchten, welche Art von Kfz-Versicherung Sie benötigen, können Sie der Entscheidungstabelle Eingaben wie Alter, Unfallverlauf und Fahrzeugmodell hinzufügen, um eine Höhe der Versicherungsdeckung zu bestimmen. Diese Logik kann Ihnen Zeit sparen und ein besser lesbares Format bieten als geschachtelte If-Bedingungen oder Wechsel-Fallanweisungen.
Flow-Variablen festlegen	Weisen Sie einer oder mehreren Flow-Variablen einen Wert zu, die Flow-Daten als Datenpillen speichern. Greifen Sie auf Flow-Variablenwerte zu, indem Sie sich auf ihre Datenpille beziehen.
Versuchen	Zulassen, dass ein Flow weiterhin ausgeführt wird, wenn in einem Flow-Logikblock ein Fehler auftritt. Führen Sie eine Reihe von Aktionen als Antwort auf Fehler im Flow-Logikblock aus.
Eine Dauer abwarten	Verwenden Sie diese Flow-Logik, um Ihren Anwendern Zeit zu geben, während automatisierter Prozesse zu handeln oder auf ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit zu warten, um Aktionen abzuschließen

Flow-Logikeingaben

Jede Flow-Logikoption zeigt ein oder mehrere Felder an, die zur Bestimmung des Verhaltens verwendet werden. Zum Beispiel die **Workflow Aufrufen** Die Flow-Logik verfügt über eine Eingabe, mit der Sie einen auszuführenden Workflow auswählen können. Verwenden Sie diese Eingaben, um das Verhalten des Flows zu definieren und optionale Funktionen je nach Bedarf zu aktivieren. In der Dokumentation zu Flow-Logikoptionen finden Sie eine Liste der verfügbaren Eingaben und wie sie die Funktion dieses Elements steuern.

Flow-Logikausgaben

Flow-Logikoptionen können auch Ausgaben haben. Diese stellen Informationen dar, die von der Flow-Logik zurückgegeben werden. Zum Beispiel die **Treffen Sie eine Entscheidung** Die Flow-Logik hat eine Ausgabe, die einen Entscheidungsantwortdatensatz enthält, der die vom Flow erreichte Entscheidung darstellt. In der Dokumentation finden Sie eine Flow-Logikoption, um Definitionen für ihre Ausgaben anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weisen Sie die Flow-Logik für Subflow-Ausgaben zu

Geben Sie die Daten an, die der Subflow zurückgibt, wenn die Ausführung abgeschlossen ist. Verwenden Sie die Subflow-Ausgabe als Daten für einen übergeordneten Flow oder als Eingabe für einen anderen Prozess.

Wichtig: Diese Flow-Logik legt Werte für Flow-Ausgaben fest, die bereits erstellt wurden. Anweisungen zum Erstellen von Flow-Ausgaben finden Sie unter Subflows werden erstellt.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Name	Name der Ausgabe. Wählen Sie aus der Liste der für den Flow verfügbaren Ausgaben aus.
Daten	Wert für die Ausgabe. Geben Sie einen Zeichenfolgenwert ein, geben Sie ein Skript ein, oder verwenden Sie eine Datenpille. Ausgabewerte können auf jede Datenpille aus früheren Quellen im Flow verweisen, einschließlich anderer Ausgaben. Wenn Sie Ausgabewerte anhand anderer Datenpillen festlegen, müssen Sie die Reihenfolge der Ausgabezuweisungen beibehalten. Der referenzierte Wert muss immer vor der Ausgabe liegen, die den referenzierten Wert verwendet. Das Ändern der Reihenfolge kann zu Nullwerten führen. Um einen leeren Wert zuzuweisen, lassen Sie dieses Feld leer. **Hinweis:** Flow-Ausgabewerte werden in der Reihenfolge festgelegt, in der sie von oben nach unten zugewiesen werden. Wenn Sie den Wert derselben Ausgabe mehrmals festlegen, verwendet der Flow nur den zuletzt festgelegten Wert.

Ausgaben

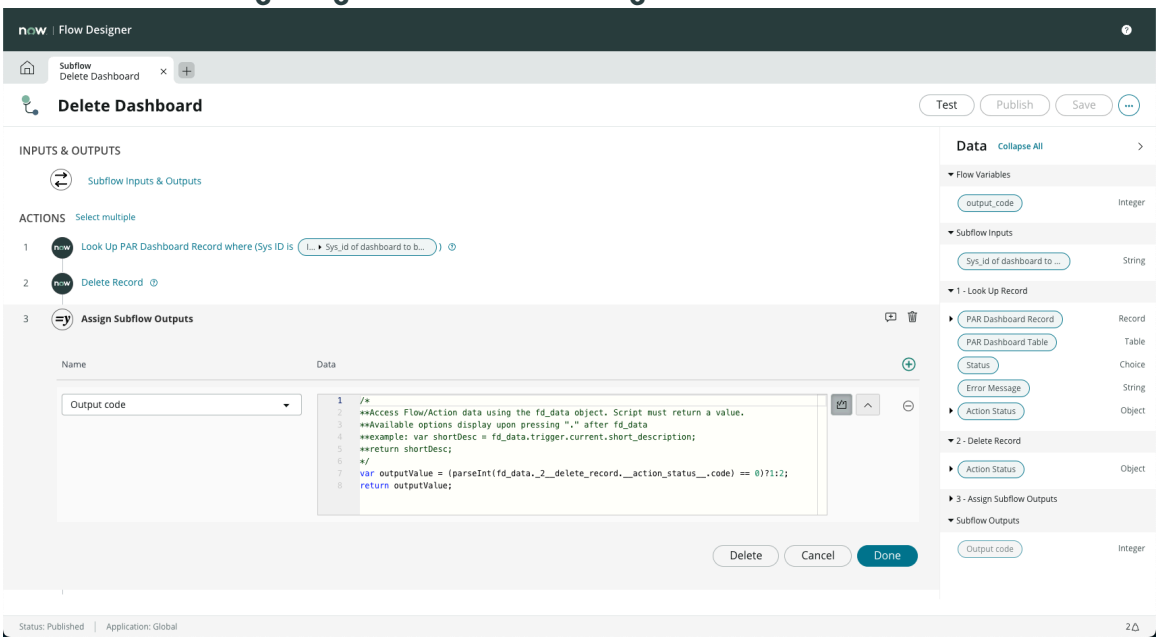
Diese Flow-Logik erzeugt keine eigenen Ausgaben, legt jedoch Werte in fest **Subflow-Ausgaben** Abschnitt des Datenbereichs.

Example: Legen Sie den Ausgabecode einer Aktion „Datensatz löschen“ fest

In diesem Beispiel verwendet der Flow die SYS-ID eines Dashboards, um einen Datensatz zu suchen, den Datensatz zu löschen und dann den Aktionsstatuscode des Löschvorgangs zurückzugeben. Der Subflow weist den Ausgabewert der Flow-Variable „Ausgabecode“ zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weisen Sie Flow-Logikeingaben für Subflow-Ausgaben zu



Design Überlegungen

Befolgen Sie diese Designüberlegungen, wenn Sie Ausgabewerte aus einem Subflow zuweisen.

Weisen Sie keine Subflow-Ausgabewerte innerhalb von Schleifen zu

Subflow-Ausgaben sollen statische Werte sein, die beim Abschluss des Subflows generiert werden. Schleifen haben keinen Zugriff auf Subflow-Ausgabewerte, während der Subflow ausgeführt wird. Das Zuweisen von Subflow-Ausgabewerten innerhalb einer Schleife kann zu unerwarteten Ergebnissen führen, z. B. wenn die Schleife nur den letzten festgelegten Wert erhält. Wenn Sie dynamische Werte generieren müssen, die sich innerhalb einer für jede oder einer Do-bis-Schleife ändern, verwenden Sie stattdessen Flow-Variablen.

Rufen Sie eine Workflow-Flow-Logik auf

Führen Sie einen veröffentlichten und aktiven Workflow aus Ihrem Flow aus. Sie können die Flow-Daten als Workflow-Eingabe verwenden. Sie können beispielsweise den aktuellen Datensatz als Workflow-Eingabe angeben.

Eingaben

Eingabe	Beschreibung
Wählen Sie einen Workflow aus	Veröffentlichter und aktiver Workflow, den Sie zur Ausführung auswählen können. Der von Ihnen ausgewählte Workflow bestimmt die Datensätze, die ihm zugeordnet sind. Wenn der Workflow Eingaben enthält, Flow Designer Zeigt sie als zusätzliche Flow-Eingaben an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Beschreibung
	Hinweis: • Um zu verhindern, dass der Workflow außerhalb von ausgeführt wird Flow Designer, Ändern Sie es, um seine Startbedingungen zu entfernen. • Sie können keinen Workflow auswählen, der für die Tabelle „angefordertes Element“ ausgeführt wird. Erstellen Sie stattdessen einen neuen Flow mit einem Servicekatalog-Auslöser.
Warten?	Workflow, den Sie auf „wahr“ festgelegt haben, damit der Flow auf den Workflow-Abschluss wartet, bevor er fortfährt. Nur Workflows, die auf Abschluss warten, können bestimmte Ausgabewerte an den Flow zurückgeben. Legen Sie diese Option auf „falsch“ fest, um den Flow separat vom Workflow auszuführen. **Hinweis:** Wenn der Workflow abgebrochen oder der zugehörige Kontextdatensatz vor Abschluss des Workflows gelöscht wird, hört der Flow auf zu warten und wird stattdessen fortgesetzt.
Aktuell	Aktueller Datensatz, den der Workflow verarbeitet. Wählen Sie eine Datenpille aus, die einen Datensatz aus der zugehörigen Workflow-Tabelle enthält.

Ausgaben

Die Flow-Ausführungsdetails zeigen nur Workflow-Ausgabewerte an, die während der Ausführung des Flows generiert werden. Wenn Sie den Flow so konfigurieren, dass er wartet, bis der Workflow abgeschlossen ist, können in den Flow-Ausführungsdetails alle Workflow-Ausgabewerte angezeigt werden. Wenn der Flow nicht wartet, zeigen die Flow-Ausführungsdetails nur die Workflow-Ausgabewerte an, die vor generiert wurden **Rufen Sie einen Workflow auf** Flow-Logik ist abgeschlossen. Wenn **Rufen Sie einen Workflow auf** Wird abgeschlossen, bevor der Workflow abgeschlossen ist. Die Workflow-Ausgabewerte werden nicht mehr aktualisiert und zeigen nur den letzten bekannten Wert an.

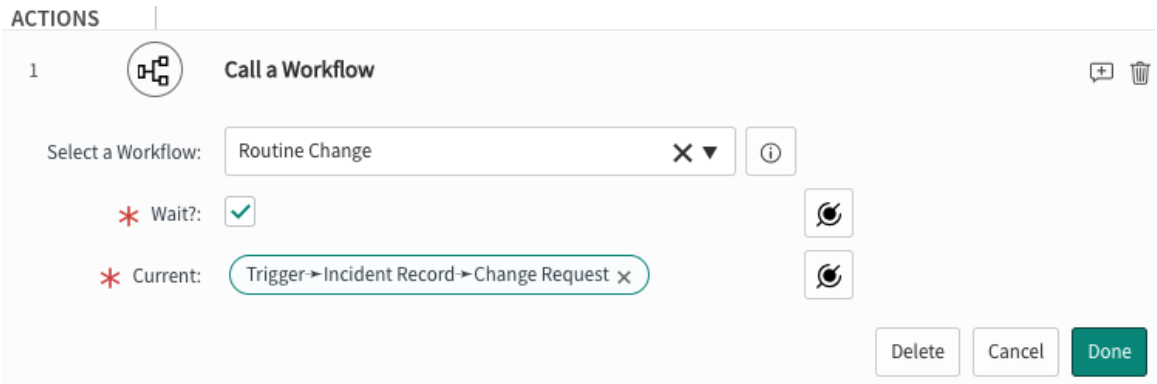
Ausgabe	Beschreibung
Status	Status des Workflows. Dieser Wert stammt aus dem Workflow-Kontextdatensatz. Der Status ist **Abgeschlossen** Wenn der Workflow erfolgreich ausgeführt wird. Wenn der Workflow abgebrochen wird, wird der Workflow-Status auf festgelegt **Abgebrochen** . Wenn der Kontextdatensatz vor dem Abschluss des Workflows gelöscht wird, wird der Workflow-Status auf festgelegt **Ungültig** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabe	Beschreibung
Kontext	Verweis auf den Workflow-Kontextdatensatz.
Ergebnis	Zeichenfolge, die das Ergebnis aus dem Workflow enthält. Dieser Wert stammt aus dem Workflow-Kontextdatensatz.
Rückgabewert	Zeichenfolge, die den Return_value aus dem Workflow enthält. Dieser Wert stammt aus dem Workflow-Kontextdatensatz.

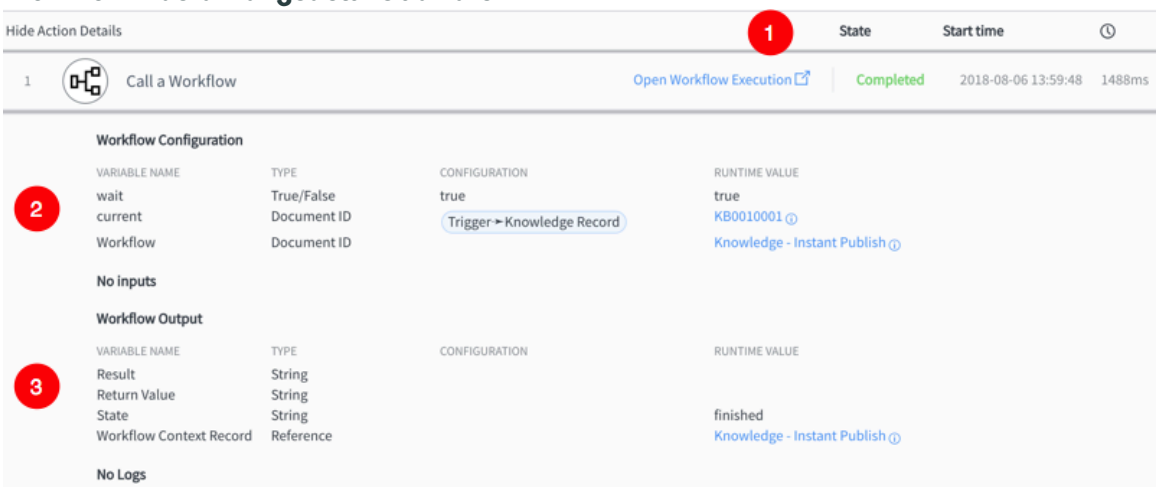
Example: Routine-Change-Workflow wird aufgerufen

In diesem Beispiel ruft der Flow auf **Routine-Change** Workflow. Die **Warten?** Die Option ist aktiviert, daher wird der Flow angehalten, bis dieser Workflow abgeschlossen ist. Die **Aktuell** Das Feld wird mit einer Datenpille ausgefüllt, die den Datensatz darstellt, der diesen Flow ausgelöst hat.



Ausführungsdetails

Workflow-Ausführungsdetails aufrufen



1. Im Header wird ein Link angezeigt, mit dem Sie den Workflow-Fortschritt im Workflow-Editor, den Flow-Logikstatus, die Startzeit und die Laufzeit anzeigen können.
2. Die **Workflow-Konfiguration** Abschnitt zeigt an, wie die Flow-Logik für diesen Flow konfiguriert wurde, und die generierten Laufzeitwerte.
3. Die **Workflow-Ausgabe** Abschnitt zeigt die Ausgabe an, die vom Workflow generiert wird, während der Flow ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie den Workflow abbrechen oder den Kontextdatensatz vor dem Workflow-Abschluss löschen, wird der Flow-Logikstatus auf festgelegt **Abgeschlossen** .

Führen Sie die folgenden bis-Flow-Logik aus

Wenden Sie eine oder mehrere Aktionen wiederholt, bis eine Ende-Bedingung erfüllt ist. Sie können die Flow-Daten verwenden, um die Endbedingungen anzugeben.

Sie können verwenden **Gehen Sie bis wie folgt vor** Flow-Logik zum Erstellen einer Schleife, die wiederholt eine oder mehrere Aktionen anwendet. Diese Flow-Logik erfordert eine Bedingung, die angibt, wann die Schleife angehalten werden soll.

Hinweis: Wenn Sie einen Datenpillenwert von innerhalb einer Flow-Logik-Verzweigung ausführen festlegen, ist der Datenpillenwert nur für andere Aktionen in derselben Verzweigung verfügbar. Wenn Sie auf einen Datenpillenwert verweisen, der innerhalb einer Do the folgenden Verzweigung von außerhalb der Flow-Logikverzweigung festgelegt wurde, wird ein Nullwert erzeugt.

Eingaben

Bedingungsbezeichnung

Datentyp: *String*

Textbeschreibung der Bedingung, die Sie im Flow anzeigen möchten.

Bedingungen

Datentyp: *Conditions*

Bedingungen, unter denen die Schleife beendet wird. Sie können beispielsweise eine Schleife beenden, wenn sich der Status eines Incident ändert. Wenn die Endbedingung beim Start des Flows auf „wahr“ festgelegt ist, wird die Schleife einmal ausgeführt und dann beendet.

Tipp: Sie können Flow-Variablen verwenden, um nach anwenderdefinierten Bedingungen zu suchen, z. B. wie oft eine Schleife ausgeführt wurde.

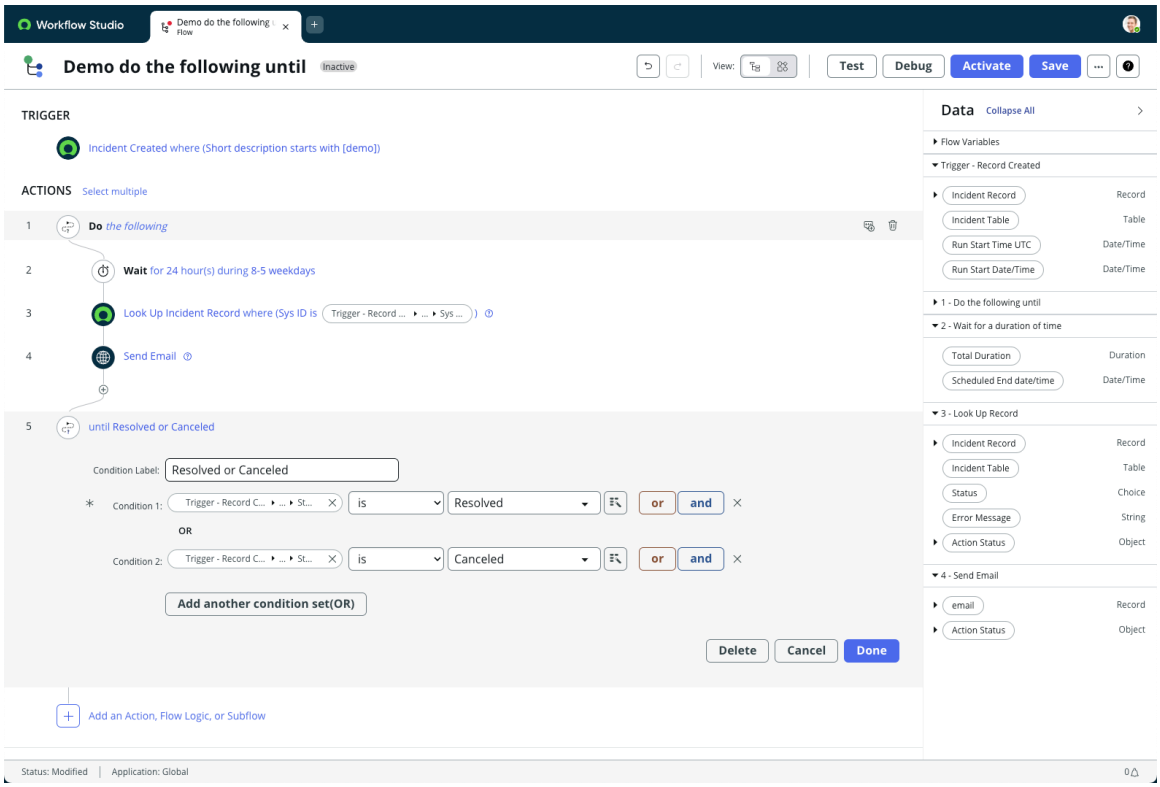
Ausgaben

Diese Flow-Logik erzeugt keine Ausgaben.

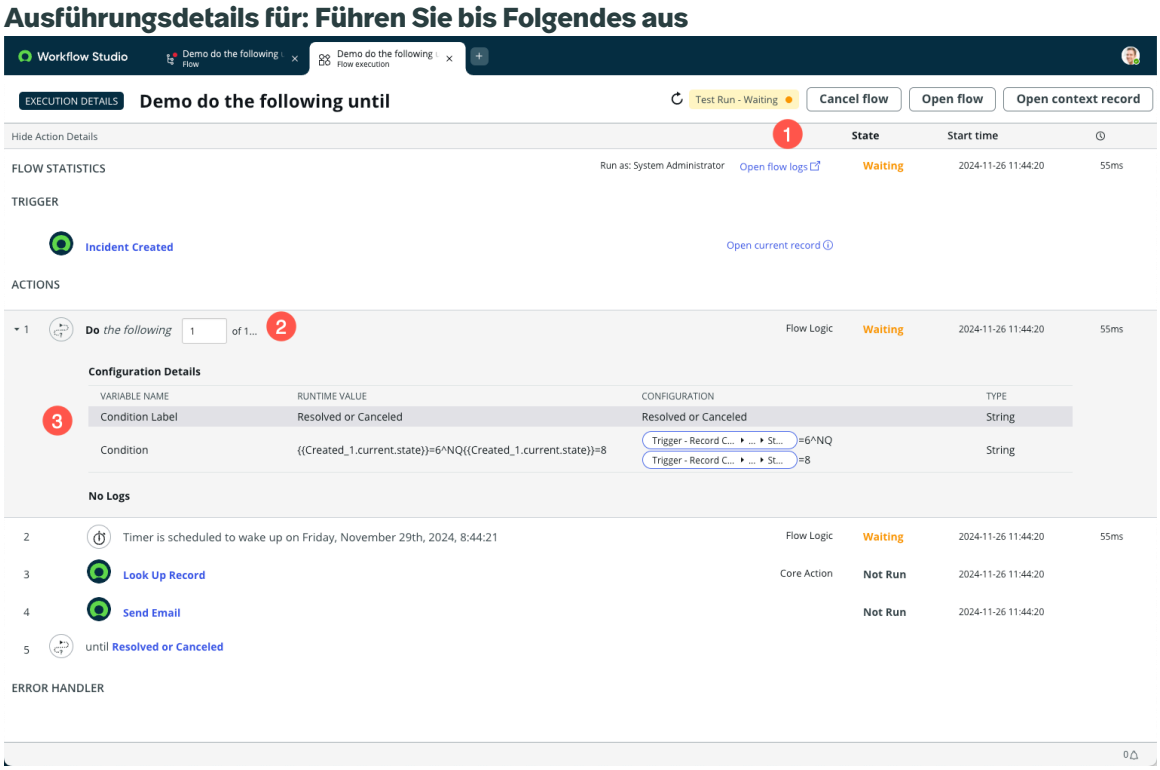
Example: Senden Sie täglich eine E-Mail, bis ein Incident gelöst ist

In diesem Beispiel sendet der Flow täglich eine E-Mail über den Incident, bis sich der Incident im Status „Geschlossen“ oder „Abgebrochen“ befindet. Innerhalb von **Gehen Sie wie folgt vor** Verzweigung gibt es einen Schritt zum Suchen des Incident-Datensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ausführungsdetails



1. Der Header zeigt den Status, die Startzeit und die Laufzeit für die Flow-Logik an.
2. Diese Flow-Logik kann Aktionen oder Subflows mehrmals ausführen, bis ihre Bedingung erfüllt ist. Verwenden Sie die Pfeilsymbole, um eine Iteration und ihre Werte auszuwählen.
3. Der Abschnitt „Aktionen“ zeigt Details zu den Aktionen, Flows oder Subflows an, die während dieser Schleifeniteration ausgeführt werden.

Automatische Übersetzung

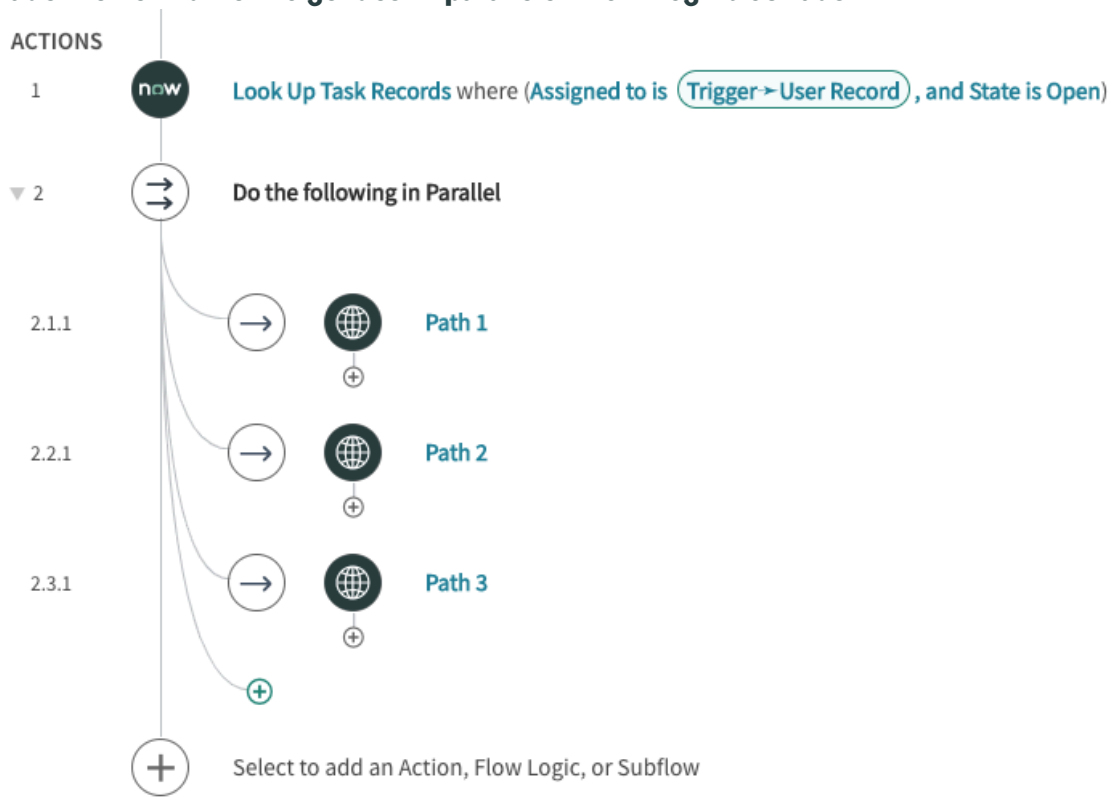
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie Folgendes in paralleler Flow-Logik aus

Führen Sie Aktionen und Subflows in separaten Pfaden innerhalb eines isolierten Flow-Logikblocks aus.

Mit dieser Flow-Logik können Sie Aktionen und Subflows in separaten Pfaden ausführen. Wenn eine Aktion innerhalb des Logikblocks „im parallelen Flow ausführen“ warten muss, werden andere Aktionen ausgeführt, bis alle Pfade innerhalb des Blocks die Verarbeitung abgeschlossen haben.

Pfade in einem führen Folgendes im parallelen Flow-Logikblock aus



Hinweis: Pfade in einem parallelen Flow-Logikblock für folgende Aufgaben werden nicht in mehreren Threads ausgeführt, da ein Flow-Ausführungskontext in einem einzelnen Thread ausgeführt wird. Es kann jedoch vorkommen, dass Sie Flows in separaten Kontexten ausführen möchten, auch wenn dies möglicherweise mehr Ressourcen Ihrer Instanz verbrauchen. Informationen zum Ausführen von Subflows in separaten Flow-Kontexten innerhalb desselben Flows finden Sie unter Dynamische Flows .

Eingaben

Führen Sie die folgenden Schritte in der parallelen Flow-Logik aus, die keine Feldeingaben enthält. Stattdessen wird ein Plus (⊕)-Symbol, mit dem Sie einen Pfad mit Aktionen oder Subflows erstellen können.

Die Aktionen und Subflows in jedem Pfad werden ausgeführt, bis alle Aufgaben im Flow-Logikblock abgeschlossen sind.

Ausgaben

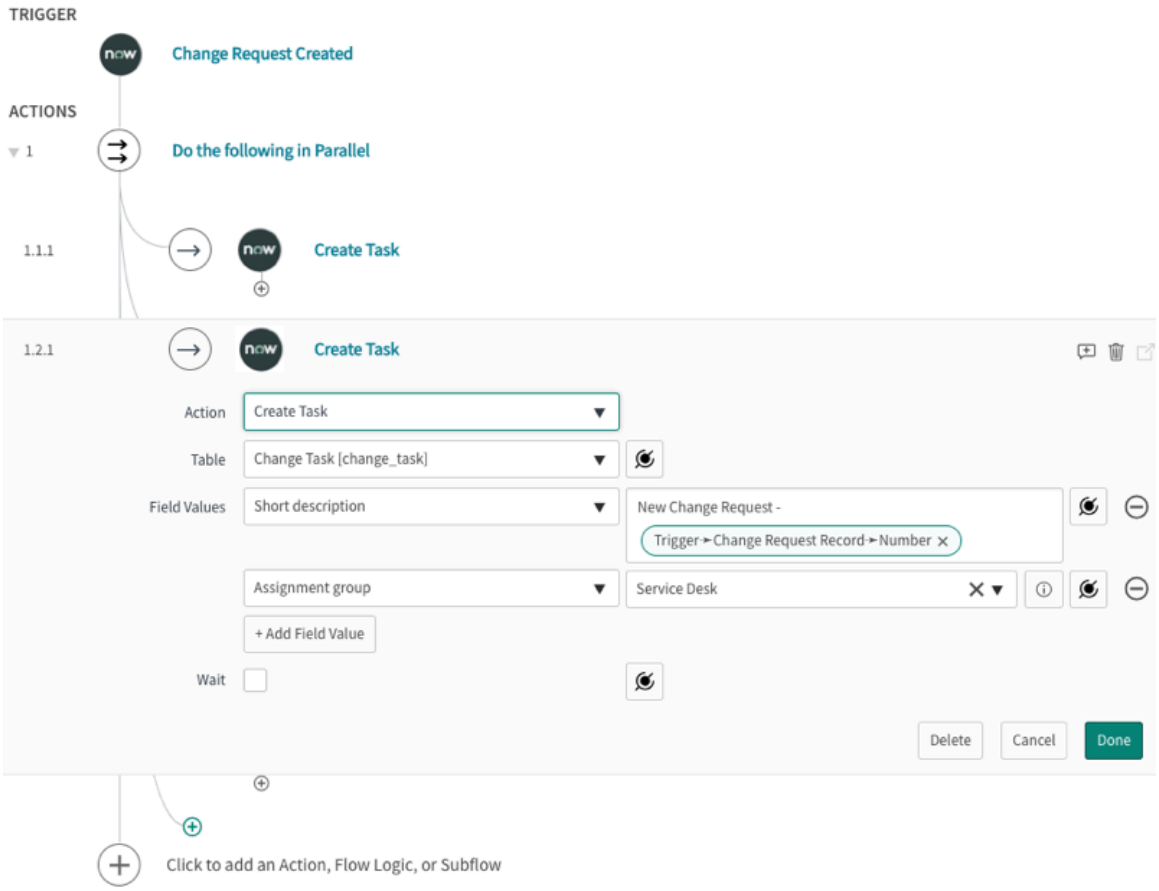
Diese Flow-Logik hat keine Ausgaben, Aktionen und Subflows in jedem Pfad können jedoch Ausgaben haben. Während der Flow ausgeführt wird, sind Ausgaben aus einem Pfad nur für andere Aktionen im selben Pfad zugänglich. Nach Abschluss der parallelen Flow-Logik können die endgültigen Ausgaben für den Rest des Flows abgerufen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Erstellen Sie zwei Aufgaben parallel, wenn eine Change-Anforderung erstellt wird

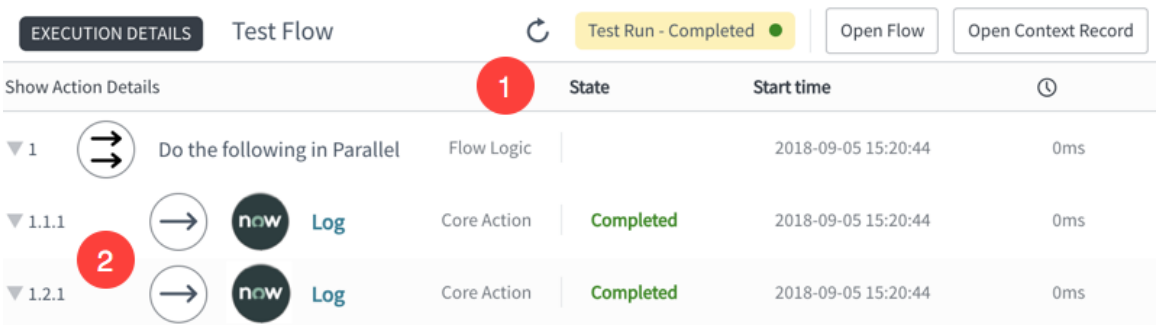
In diesem Beispiel wird ein Flow ausgelöst, wenn eine neue Change-Anforderung erstellt wird. Verwenden **Führen Sie die folgenden Schritte parallel aus** , Zwei Aufgaben werden in separaten Pfaden erstellt und verschiedenen Gruppen zugewiesen. Der Flow verwendet **Nummer** Felddatenpille aus der auslösenden Change-Anforderung, um die Zahl in der Kurzbeschreibung für den Aufgabendatensatz anzuzeigen.

Führen Sie die folgenden Schritte in parallelen Flow-Logikeingaben aus



Ausführungsdetails

Führen Sie die folgenden Schritte in den Details zur parallelen Ausführung aus



1. Der Header zeigt den Status, die Startzeit und die Laufzeit für die Flow-Logik an.
2. Der Abschnitt „Konfigurationsdetails“ zeigt den Status, die Startzeit und die Laufzeit für jeden Pfad im Flow-Logikblock an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Leitlinien

Vermeiden Sie das Erstellen von Datenabhängigkeiten zwischen Pfaden

Da ein Flow Pfade in beliebiger Reihenfolge ausführen kann, sollten Sie vermeiden, Datenabhängigkeiten zwischen separaten Pfaden zu erstellen. Beispielsweise haben Sie keinen Pfad, der einen Datensatz erstellt, und keinen anderen Pfad, der denselben Datensatz aktualisiert. Der Update-Datensatzpfad kann vor dem Erstellungsdatensatz-Pfad ausgeführt werden.

Geben Sie keine Daten zwischen Pfaden frei

Flow Designer Verhindert, dass Sie Datenpillen zwischen Pfaden ziehen, da das System nicht bestimmen kann, welcher Pfad zuerst abgeschlossen wird, um den Ausgabewert bereitzustellen.

Flow-Logik für dynamische Flows

Identifizieren und führen Sie einen Flow oder Subflow dynamisch aus, indem Sie Laufzeitdaten verwenden. Erstellen Sie Vorlagen, um erwartete Eingaben für dynamisch aufgerufene Flows oder Subflows bereitzustellen.

Die dynamische Flow-Logik ruft während der Laufzeit einen Flow oder Subflow auf, indem sie die Daten verwendet, die Sie während des Flow-Designs angeben. Sie können dynamischen Flow verwenden, um auszuwählen, welcher Flow ausgeführt werden soll, wenn mehrere Flows ähnliche Namen oder Zwecke haben.

Zur Verwendung des dynamischen Flows führt der Flow Designer folgende Schritte aus:

1. Erstellt und veröffentlicht einen Flow oder Subflow zur Verwendung als Vorlage.
2. Fügt einem übergeordneten Flow einen dynamischen Flow hinzu.
3. Wählt die Flow-Vorlage für den dynamischen Flow aus.
4. Gibt den Flow-Namen für den dynamischen Flow ein.
5. Gibt die erforderlichen Eingaben ein, die von der Flow-Vorlage angegeben werden.

Dynamische Flow-Vorlagen

Die Vorlage für den dynamischen Flow kann ein Flow oder ein Subflow sein. Die Eingaben der Vorlage müssen mit den Eingaben eines jeden Flow oder Subflows übereinstimmen, den Sie dynamisch aufrufen. Eine Eingabe stimmt überein, wenn sie dieselbe hat **Bezeichnung** Und **Name** Feldwerte in jedem Flow oder Subflow.

Nachdem Sie eine Vorlage erstellt haben, sollten Sie sie kopieren, um ähnlich benannte und ähnlich leistungsfähige Flows oder Subflows zu erstellen. Stellen Sie sicher, dass Sie jeden Flow oder Subflow mit einer Standardbenennungskonvention benennen, die vom dynamischen Flow generiert werden kann. Weitere Informationen zum Erstellen einer Vorlage für dynamischen Flow finden Sie unter Erste Schritte mit dynamischem Flow und Flow-Ausgaben abrufen .

Eingaben

Die folgenden Eingaben werden immer angezeigt, wenn Sie einem Flow die Flow-Logik des dynamischen Flows hinzufügen.

Eingabe	Beschreibung
Flowvorlage	Vorlage, deren Eingaben der dynamische Flow kopiert und anzeigt. Die Eingaben für die Vorlage müssen mit den Eingaben des Subflows übereinstimmen, den Sie ausführen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Beschreibung
Fluss	Name oder SYS-ID des Flows oder Subflows, den Sie ausführen möchten. Flow-Namen müssen der Anzeigename und nicht der interne Flow-Name sein. Geben Sie beispielsweise den Namen ein Mein dynamischer Flow, nicht my_Dynamic_Flow . Generieren Sie dynamisch einen Flow- oder Subflow-Namen, indem Sie eine Zeichenfolge eingeben und mit Datenpillenwerten verketten. Sie können einen Flow oder Subflow aufrufen, der einem anderen Anwendungsbereich zugeordnet ist, indem Sie das Format scope-Name.Flow-Name eingeben. Der Anwender, der den Flow oder Subflow ausführt, muss Zugriff auf die von Ihnen angegebenen Anwendungsbereiche haben. Wenn Sie keinen Anwendungsbereich angeben, wird der dynamische Flow im Bereich des übergeordneten Flows ausgeführt. **Hinweis:** Wenn das System den Flow oder Subflow nicht finden kann, überspringt es **Dynamischer Flow** Flow-Logikschritt und protokolliert eine Fehlermeldung.
Warten auf Abschluss	Option, um zu erzwingen, dass der übergeordnete Flow wartet, bis der dynamische Flow abgeschlossen ist, bevor mit der nächsten Aktion fortgefahren wird.

Hinweis: Sie sehen weitere geerbte Eingaben, nachdem Sie eine ausgewählt haben **Flow-Vorlage** .

Flow-Ausgaben abrufen

Dynamische Flow-Ausgaben werden im Datenbereich als Datensatztyp-Datenpillen angezeigt, die als Kontext bezeichnet werden. Sie können diese Flow-Kontexte verwenden, um die Laufzeitwerte für dynamische Flow-Ausgaben mit der Flow-Logik „Flow-Ausgaben abrufen“ abzuleiten. Zur Verwendung von „Flow-Ausgaben abrufen“ führt der Flow Designer folgende Schritte aus:

1. Fügt einem Flow einen dynamischen Flow hinzu.
2. Fügt Get-Flow-Ausgaben nach dem dynamischen Flow hinzu.
3. Gibt den Wert für an **Kontext** Eingabe durch Klicken auf die Datenpillenauswahl ( ) Und auswählen **Dynamischer Flow** > **Kontext**an.

Weitere Informationen zur Verwendung von Flow-Ausgaben abrufen finden Sie unter Erste Schritte mit dynamischem Flow und Flow-Ausgaben abrufen .

Allgemeine Leitlinien

Verwenden Sie dynamische Flows, wenn Sie mehrere Subflows mit ähnlichen Funktionen haben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit dynamischen Flows können Sie Ihre Prozesse unterteilen, indem Sie eine Vorlage anwenden, um die Eingaben mehrerer ähnlicher Subflows zu verarbeiten. Mit der Kompartitionalisierung können Sie zwischen Subflows unterscheiden, die ähnliche Funktionen ausführen, z. B. Subflows für IntegrationHub Spokes.

Stellen Sie sicher, dass dynamisch genannte Subflow-Eingaben mit Vorlagen-Flow-Eingaben übereinstimmen

Das System löst einen Fehler aus, und der Haupt-Flow kann nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, wenn die Eingaben eines dynamischen Flows und einer Flow-Vorlage nicht übereinstimmen.

Verwenden Sie beim Abrufen von Flow-Ausgaben den richtigen Kontext

Ein Kontextdatensatz identifiziert die Flow-Ausführung eindeutig. Wenn Sie einen dynamischen Flow mehrmals ausführen, stehen mehrere Kontextdatensätze zur Auswahl. Wenn Sie verwenden einen dynamischen Flow mehrmals innerhalb eines Flows. Stellen Sie sicher, dass Sie jedes Mal, wenn Sie Flow-Ausgaben erhalten, den richtigen Kontextdatensatz aus der richtigen Ausführung auswählen.

Flow-Logik beenden

Ausführung des aktuellen Flows beenden. Verwenden Sie Flow beenden innerhalb einer Verzweigung des Flows, um eine Exit-Bedingung anzugeben. Beenden Sie beispielsweise den Flow, wenn er einen bestimmten IF-Flow-Logikblock erreicht.

Die End-Flow-Logik kann in einem bedingten Flow-Logikblock enthalten sein, z. B. in **Wenn** , **Andernfalls Wenn** , Oder **Sonst** Flow-Logikblock. Verwenden Sie diese Flow-Logik, um einen Flow anzuhalten, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Sie können keine Aktionen oder Flow-Logik hinzufügen, nachdem Sie verwendet haben **Flow Beenden** Flow-Logik. Alle Verzweigungen eines Flows werden beendet, wenn ein Flow erreicht **Flow Beenden** Flow-Logik, einschließlich **Warten Sie eine Dauer** Logik. Alle Verzweigungen, die parallel ausgeführt werden, stoppen auch ihren Fortschritt, wenn Sie verwenden **Flow Beenden** Flow-Logik.

Eingaben

Diese Flow-Logik hat keine Eingaben.

Ausgaben

Diese Flow-Logik hat keine Ausgaben. Wenn diese Flow-Logik einen Flow oder Subflow beendet, wird der Status auf Abgeschlossen gesetzt. Subflows, die enden, können einen Ausgabewert nur an einen übergeordneten Flow zurückgeben, wenn vor der Flow-Logik „Subflow-Ausgaben zuweisen“ eine Flow-Logik für das Ende des Subflows vorhanden war.

Allgemeine Leitlinien

Verwenden Sie die allgemeinen Richtlinien, wenn Sie eine End-Flow- oder End-Subflow-Flow-Logik hinzufügen.

Weisen Sie Subflow-Ausgaben zu, bevor Sie die Subflow-Logik beenden

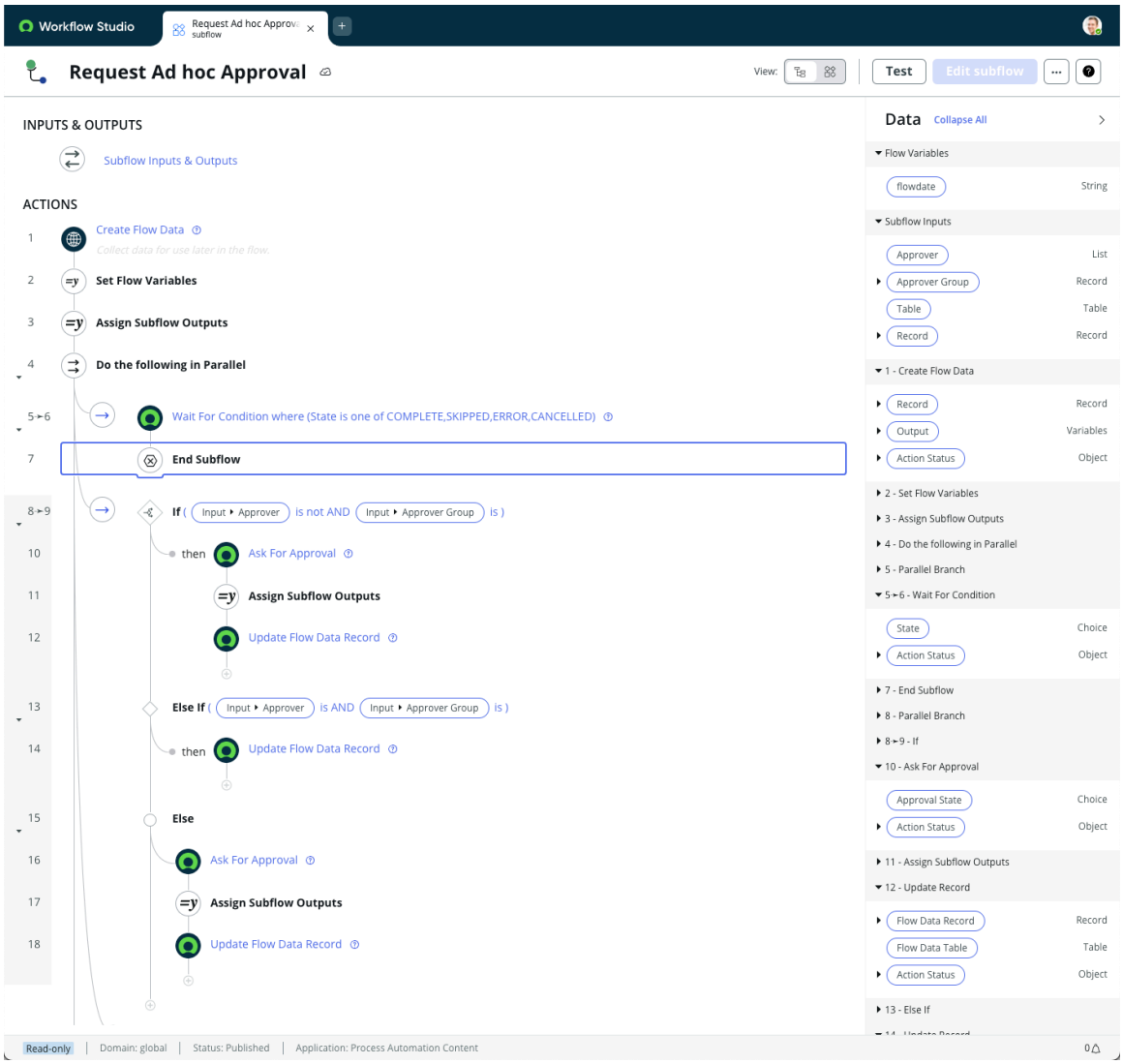
Wenn ein Subflow immer einen Ausgabewert an einen übergeordneten Flow zurückgeben muss, verwenden Sie vor der Flow-Logik „Subflow-Ausgaben beenden“ die Flow-Logik „Subflow-Ausgaben zuweisen“. Standardmäßig gibt ein beendeter Subflow keine Ausgabewerte zurück.

Entwerfen Sie übergeordnete Flows, um einen beendeten Subflow zu verarbeiten

Wenn Sie einen Subflow aufrufen, der eine Endverzweigung hat, stellen Sie sicher, dass der aufrufende Flow keine Subflow-Ausgabe empfangen kann. Es liegt an dem Flow- und Subflow-Autor, Daten zwischen Flows zu übergeben.

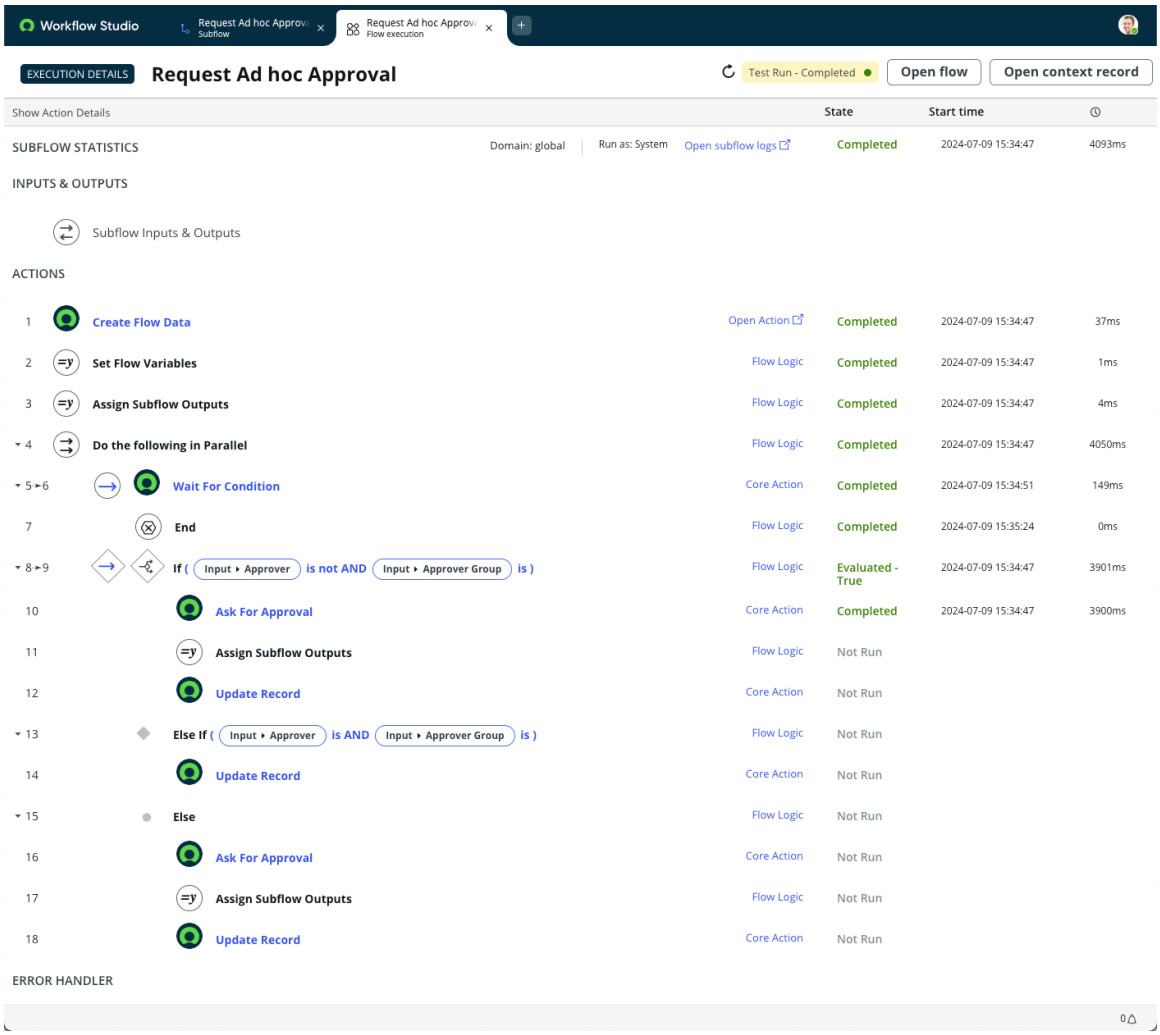
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Subflow „Ad-hoc-Genehmigung anfordern“



Dieser Beispiel-Subflow unterstützt das Hinzufügen beliebiger Genehmigungen aus einem Process Automation Designer Aktivität. Die Wartebedingung in den Schritten 5 bis 6 überprüft den Flow-Datensatz auf einen Endstatus wie „Abgebrochen“, „Abgeschlossen“, „Fehler“ oder „Übersprungen“. Wenn der Flow-Datensatz in einen dieser status eintritt, endet der Subflow, ohne Ausgaben zuzuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn der Subflow diese Verzweigung erreicht, wird der Subflow gestoppt und der Status wird auf Abgeschlossen gesetzt. Die Aktionen in anderen Verzweigungen werden nicht ausgeführt.

Flow-Logik der Schleife beenden

Beenden Sie eine Flow-Logikschleife, wenn die Bedingungen einer IF-Flow-Logik erfüllt sind. Fahren Sie mit der Ausführung des Flows ab dem nächsten Schritt nach der Flow-Logikschleife fort. Diese Flow-Logik wird auch als Pause bezeichnet.

Gültige Platzierung der Exit-Schleife

Sie können Flow-Logik zum Beenden der Schleife nur innerhalb bestimmter Teile eines Flows hinzufügen. Die Flow-Logik „Schleife beenden“ muss sich für jeden in einer Verzweigung eines übergeordneten Elements befinden oder folgende bis-Flow-Logikblock ausführen.

- Dann-Verzweigung eines IF-Flow-Logikblocks
- Dann Verzweigung eines Else IF-Flow-Logikblocks
- Dann Verzweigung eines Else-Flow-Logikblocks

Eingaben

Diese Flow-Logik hat keine Eingaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

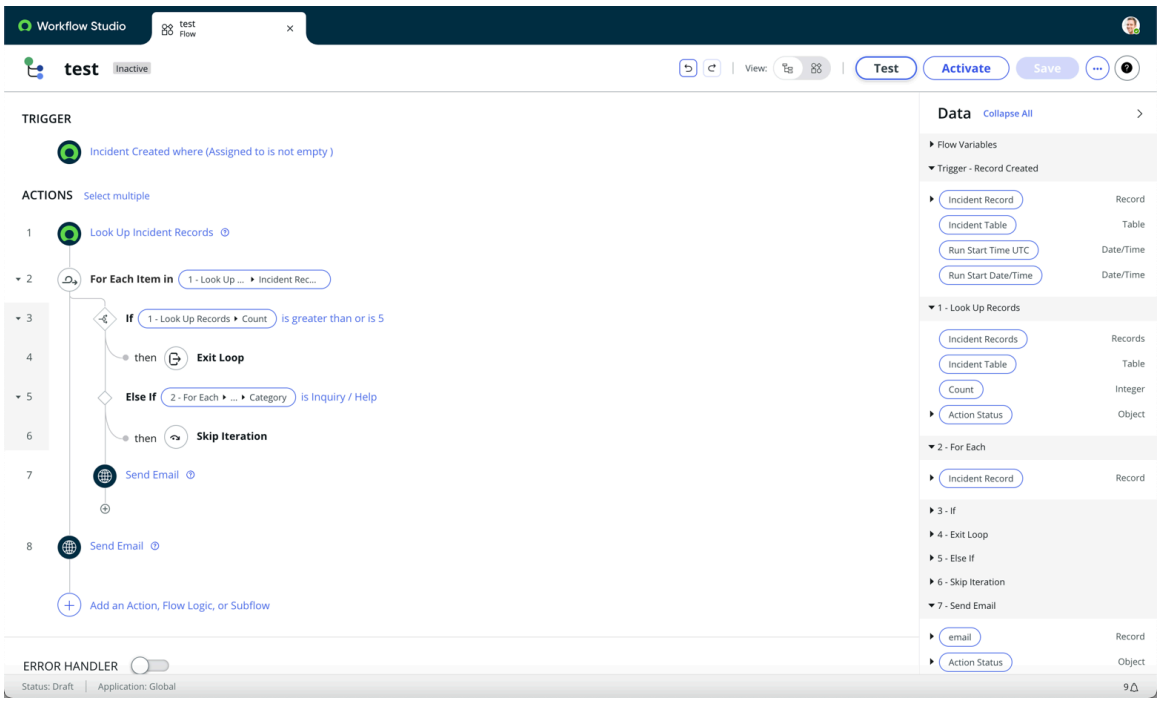
Diese Flow-Logik hat keine Ausgaben.

Ausführungsdetails

Wenn ein Flow eine Schleife verlässt, wird der Status des Flow-Logikblocks „Schleife beenden“ zu „Abgeschlossen“. Alle verbleibenden Schritte in für jeden oder führen Sie die folgenden Schritte aus, bis der Flow-Logikblock nicht ausgeführt wird.

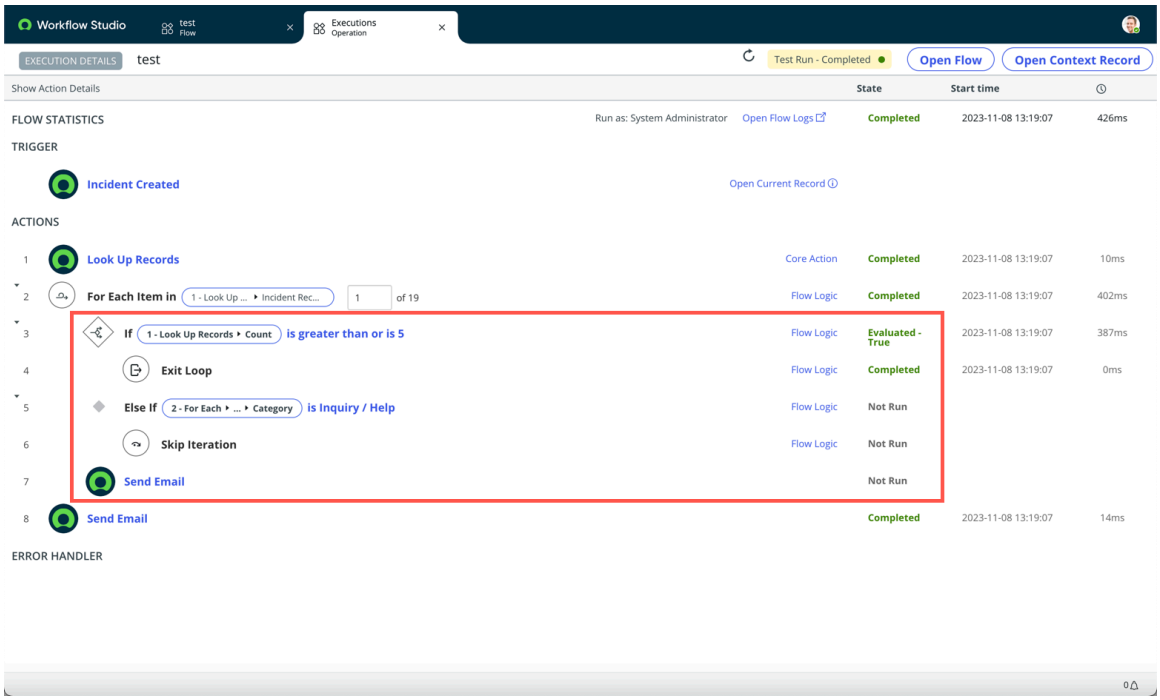
Example: Beenden Sie eine Schleife basierend auf der Incident-Anzahl

In diesem Beispiel generiert ein Flow eine Liste von Incidents, die einem Anwender zugewiesen sind. Für jeden Incident, der dem Anwender zugewiesen ist, sendet der Flow eine E-Mail. Wenn die Liste der Incidents größer oder gleich 5 ist, verlässt der Flow die Logikschleife für jeden Flow und sendet keine E-Mail.



In diesem Beispiel sind dem Anwender 19 Incidents zugewiesen, die die Austrittsbedingungen erfüllen. Das erste Element des für jeden Flow-Logikzähler zeigt die Flow-Logik „Schleife beenden“ mit dem Status „Abgeschlossen“ an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Für jede Flow-Logik

Wenden Sie eine oder mehrere Aktion(en) auf jeden Datensatz in einer Liste mit Datensätzen an.

Die **Für Jeden** Flow-Logik wendet eine oder mehrere Aktionen auf eine Liste von Datensätzen an. Der Flow wendet die in der Flow-Logik enthaltenen Aktionen auf jeden Datensatz in der Liste an.

Hinweis: Wenn Sie für jede Elementverzweigung der Flow-Logik einen Datenpillenwert von innerhalb eines festlegen, ist der Datenpillenwert nur für andere Aktionen in derselben Verzweigung verfügbar. Wenn Sie auf einen Datenpillenwert verweisen, der innerhalb eines für jede Verzweigung von außerhalb der Flow-Logikverzweigung festgelegt wurde, wird ein Nullwert erzeugt.

Das Iterieren über eine große Anzahl von Datensätzen kann ressourcenintensiv sein, insbesondere wenn der Logikblock „Für alle“ komplexe Aktionen für jede Iteration enthält. Um Leistungsprobleme zu vermeiden, deaktivieren Sie die Berichterstellung mithilfe der Systemeigenschaft `com.snc.process_flow.reporting.level`. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Systemeigenschaften.

Eingaben

Elemente

Datentyp: `Records`

Liste der SYS-ID-Werte oder Datensatzdatenpille, die die zu verarbeitenden Datensätze in der Reihenfolge angibt. Sie können die Aktion „Datensätze suchen“ verwenden, um eine Liste von Datensätzen zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion „Datensätze suchen“.

Hinweis: Wenn Sie Elemente in einer bestimmten Reihenfolge verarbeiten möchten, müssen Sie zuerst die Elemente in dieser Eingabe sortieren. Verwenden Sie beispielsweise die Option Sortieren nach, um die Ergebnisse einer Aktion „Datensätze suchen“ zu sortieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

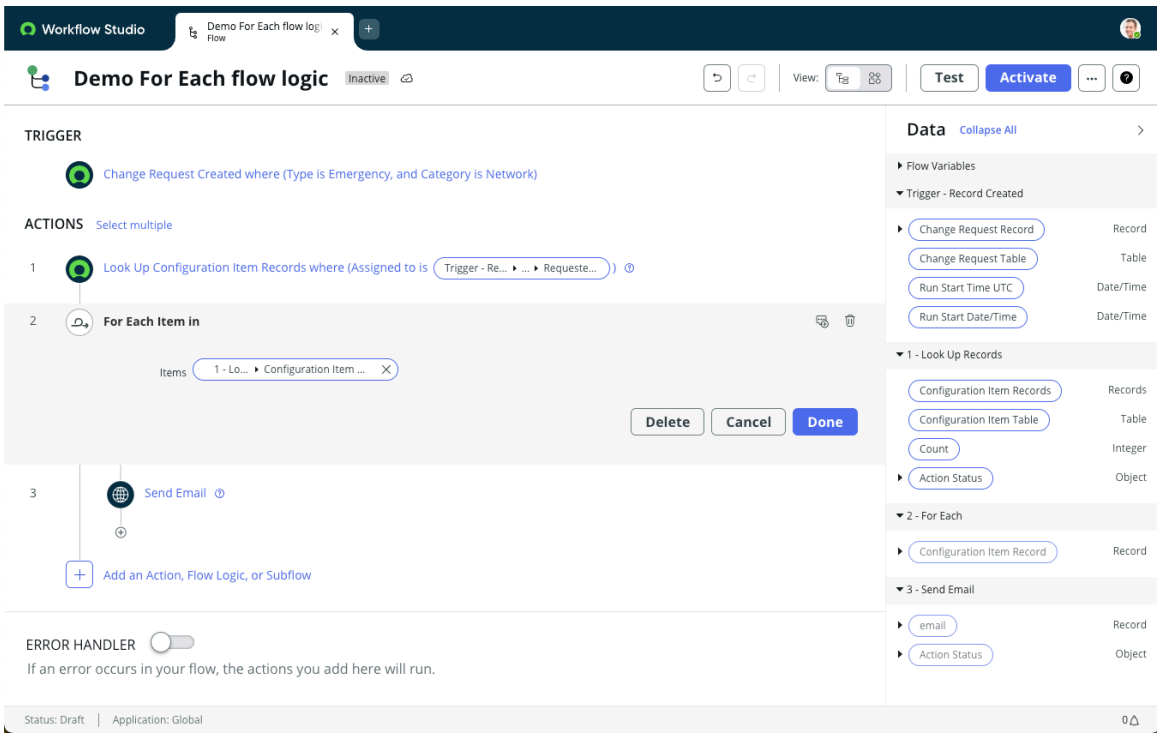
[Tabellenname] Datensatz

Datentyp: `Record`

Aktueller Datensatz in der Schleife.

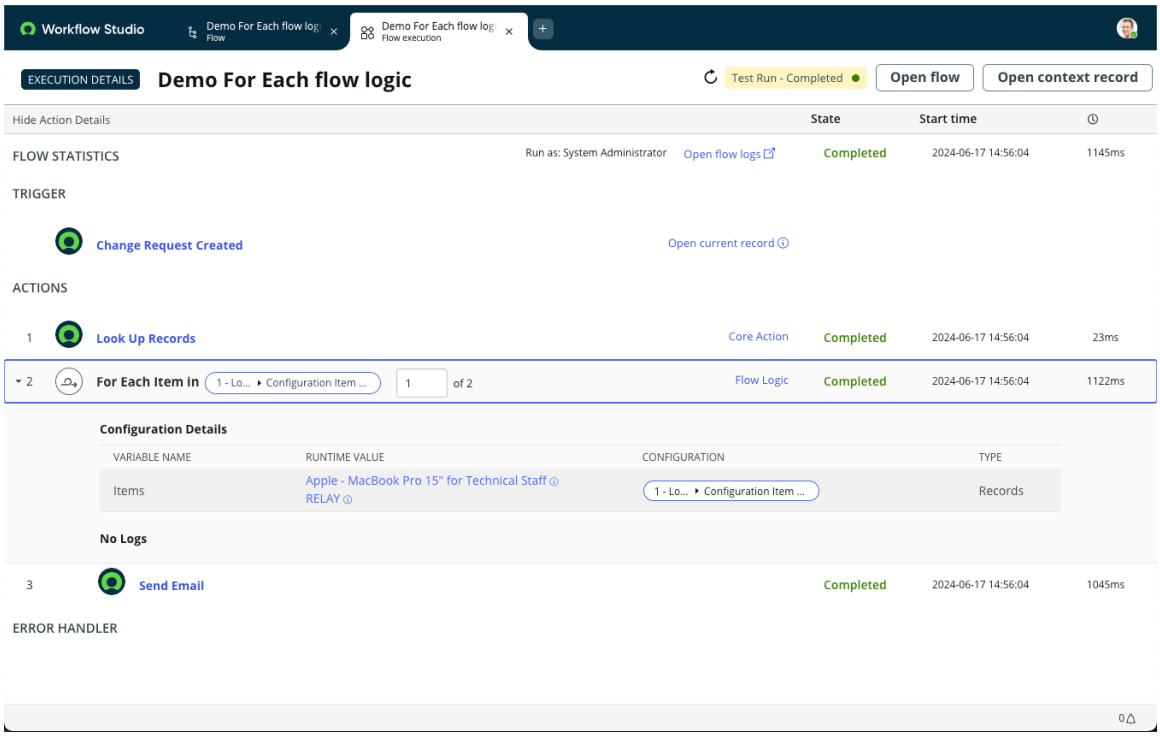
Hinweis: Standardmäßig speichern alle Flow-Schleifen nur Ausführungsdetails für die erste und letzte Iteration einer Schleife. Um Berichte über alle Iterationen einer Schleife zu erstellen, erstellen Sie einen Datensatz für die Flow-Ausführungseinstellung für jeden Flow, für den Sie Details zur Schleifenausführung erfassen möchten. Weitere Informationen zu Einstellungen für die Flow-Ausführung finden Sie unter Flow-Ausführungseinstellungen.

Example: Senden Sie eine E-Mail für jedes Konfigurationselement, das potenziell von einem Change betroffen ist



Dieser Beispiel-Flow startet, wenn ein Change-Anforderungsdatensatz erstellt wird. Der Flow verwendet eine Aktion „Datensätze suchen“, um Konfigurationselementdatensätze zu finden, die der anfordernden Person der Change-Anforderung zugewiesen sind. Der Flow verwendet für jede Flow-Logik, um eine E-Mail zu jeder Konfiguration zu senden, die von der Change-Anforderung betroffen sein könnte. Die Ausgabe der Aktion „Datensätze suchen“ enthält die Liste der zu verarbeitenden Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Flow-Ausführungsdetails zeigen den Konfigurationselementdatensatz an, der für jede Iteration der Schleife verwendet wird.

Allgemeine Leitlinien

Verwenden Sie diese allgemeinen Richtlinien mit für jede Flow-Logik.

Vermeiden Sie das Hinzufügen von mehr als 1000 Elementen

Vermeiden Sie eine Iteration über Listen mit mehr als 1000 Datensätzen. Halten Sie Ihre Liste der Datensätze kleiner, um die Flow-Leistung zu optimieren. Um Listen mit mehr als 1000 Datensätzen zu iterieren, teilen Sie die Liste in kleinere Abschnitte auf, und verwenden Sie mehrere Flows.

Vermeiden Sie es, Phasen zu definieren, die von einer für jede Flow-Logik abhängen

Flow Designer verhindert, dass Sie Phasen in hinzufügen **Für Jeden** Blockieren. Sie können Phasen nur vor oder nach hinzufügen **Für Jeden** Blockieren.

Vermeiden Sie das Verschachteln für jede Schleife

Vermeiden Sie das Verschachteln für jede Schleife, die viele Datensätze verarbeiten. Geschachtelte Schleifen können dazu führen, dass der Flow ausgeführt wird, bis er von der Flow-Transaktionskontingentregel gestoppt wird, wodurch verhindert wird, dass Flows länger als eine Stunde ausgeführt werden. Weitere Informationen zu Transaktionsquoten finden Sie unter Transaktionsquoten .

Kehren Sie zur Flow-Logik zurück

Kehren Sie zu einem vorherigen Schritt im Flow zurück, um eine Sequenz von Aktionen zu wiederholen.

Familien-Release-Anforderungen

Sie können die Flow-Logik „zurück zur Flow-Logik“ nur neuen Flows hinzufügen, die aus erstellt wurden Washington DC Familienfreigabe und -Weiterleitung. Flows, die in Versionen vor erstellt wurden Washington DC Familien-Releases unterstützen nicht „zurück zur Flow-Logik“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gültig zurück zur Platzierung

Sie können die Flow-Logik „zurück zur Flow-Logik“ nur innerhalb bestimmter Teile eines Flows hinzufügen.

- Die „zurück zur Flow-Logik“ muss sich innerhalb einer Verzweigung eines übergeordneten Flow-Logikblocks befinden.
  - Dann Verzweigung der Flow-Logik „if“, „else if“ oder „else“
  - Antwortverzweigung der Flow-Logik „Entscheidung treffen“
  - Auffangverzweigung der Try-Flow-Logik
- Die Flow-Logik „zurück zur“ muss sich außerhalb des Abschnitts „Fehler-Handler“ befinden.

Gültiger Schritt „zurück zum Ziel“

Mit „zurück zur Flow-Logik“ können Sie nur einen gültigen Rückgabezielschritt auswählen. Ein gültiger Zielschritt muss alle diese Bedingungen erfüllen.

1. Das Ziel muss ein Schritt vor der Flow-Logik „zurück zur Flow-Logik“ sein.
2. Das Ziel darf kein Schritt innerhalb einer anderen Verzweigung des Flows sein.
3. Das Ziel kann kein Schritt innerhalb derselben Verzweigung wie die Flow-Logik „zurück zur“ sein.
4. Das Ziel kann kein Schritt innerhalb eines nicht verzweigten Flow-Logikblocks sein, es sei denn, der nicht verzweigende Flow-Logikblock enthält auch ein untergeordnetes Element „zurück zur Flow-Logik“.
5. Das Ziel kann ein Schritt außerhalb eines nicht verzweigten Flow-Logikblocks sein, mit Ausnahme der folgenden Schritte in paralleler Flow-Logik.

> ⚠ **Warnung:** Wenn Sie einen Zielschritt außerhalb eines übergeordneten Flow-Logikblocks auswählen, wird die aktuelle Schleife verlassen und die Anzahl der Schleifeniterationen zurückgesetzt. Das System zeigt separate Schleifeniterationszähler für die „zurück zur Schleife“ und den übergeordneten Flow-Logikblock an. Alle Schleifen werden durch die Eigenschaft „maximale Anzahl von Schleifeniterationen“ (`sn_flow_designer.max_iterations`).

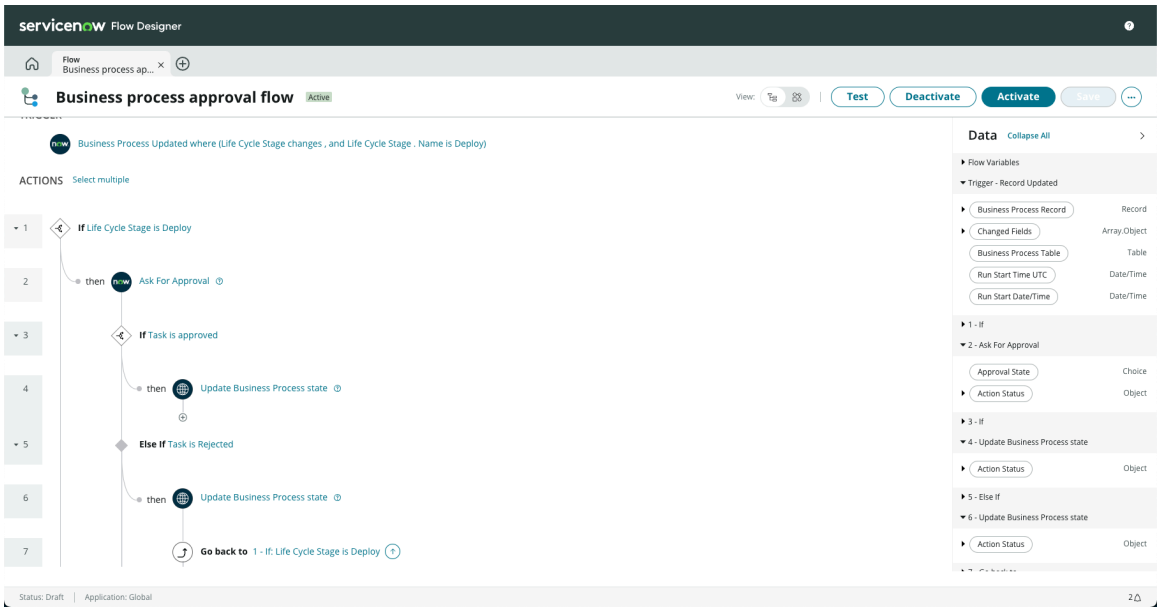
Eingaben

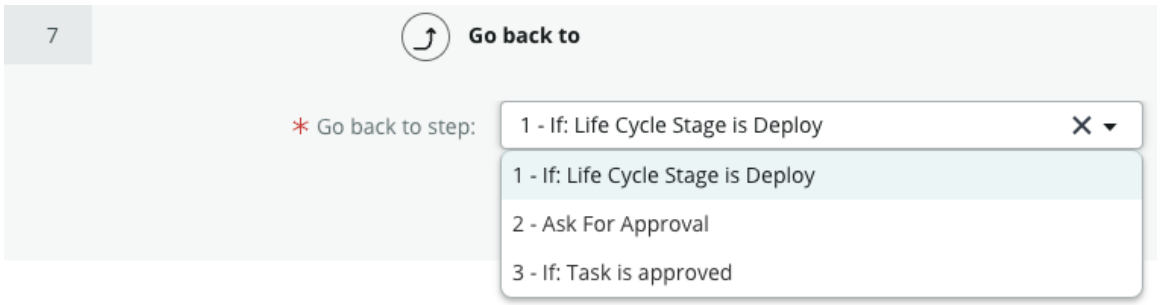
Eingabe	Beschreibung
Zurück zu Schritt	Schritt im Flow, der die Bedingungen eines „zurück zum Schrittziel“ erfüllt.

Example: Kehren Sie zum Anfang des Flows zurück

In diesem Beispiel kehrt der Flow zum ersten Schritt zurück, wenn die Genehmigungsaufgabe für den Auslöserdatensatz abgelehnt wird. Gültige „zurück zu Zielen“ umfassen die Schritte 1, 2 und 3. Schritt 4 verstößt gegen Regel 2, da es sich um einen Schritt innerhalb einer anderen Verzweigung handelt. Die Schritte 5 und 6 verstoßen insofern gegen Regel 3, als sie Schritte innerhalb derselben Verzweigung des Flows sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.





Ausgaben

Diese Flow-Logik hat keine Ausgaben.

Allgemeine Leitlinien

Verwenden Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie „zurück zur Flow-Logik“ hinzufügen.

Fügen Sie „zurück zur Flow-Logik“ hinzu, nachdem die Flow-Struktur abgeschlossen ist

Die Rückkehr zur Flow-Logik hängt von einer festen Reihenfolge von Schritten ab, um ordnungsgemäß zu funktionieren. Warten Sie, bis die Flow-Logik „zurück zur Flow-Logik“ hinzugefügt wird, bis der Flow gültige Zielschritte hat.

Vermeiden Sie die Erstellung eines Duplikats. Kehren Sie zu den Schritten zurück

Ein Flow verwendet die erste Flow-Logik, deren Bedingungen erfüllt sind. Der Flow ignoriert alle Schritte „zurück zu Flow-Logik“ nach dem ersten.

Vermeiden Sie die Erstellung von Endlosschleifen

Geben Sie eine Bedingung an, um den Flow fortzusetzen oder bei jedem „zurück zur Schleife“ einen Fehler auszulösen. Fehler- und Fortsetzungsbedingungen verhindern, dass ein Flow ausgeführt wird, bis er die maximale Anzahl von Schleifeniterationen erreicht (`sn_flow_designer.max_iterations`Eigenschaft). Sie können eine IF-Flow-Logik verwenden, um die Endbedingungen der Schleife zu überprüfen. Erstellen Sie beispielsweise eine Flow-Variable, die zählt, wie oft der Flow die Flow-Logik „zurück zur Flow-Logik“ ausgeführt hat. Wenn die Flow-Variable einen Grenzwert erreicht, beenden Sie den Flow.

Löschen Sie zurück zur Flow-Logik, um sie zu verschieben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie „zurück zur Flow-Logik“ hinzugefügt haben, können Sie sie nicht an einen anderen Standort verschieben. Sie können sie nur aus dem aktuellen Standort löschen und dann einem anderen gültigen Standort hinzufügen.

Wenn-Flow-Logik

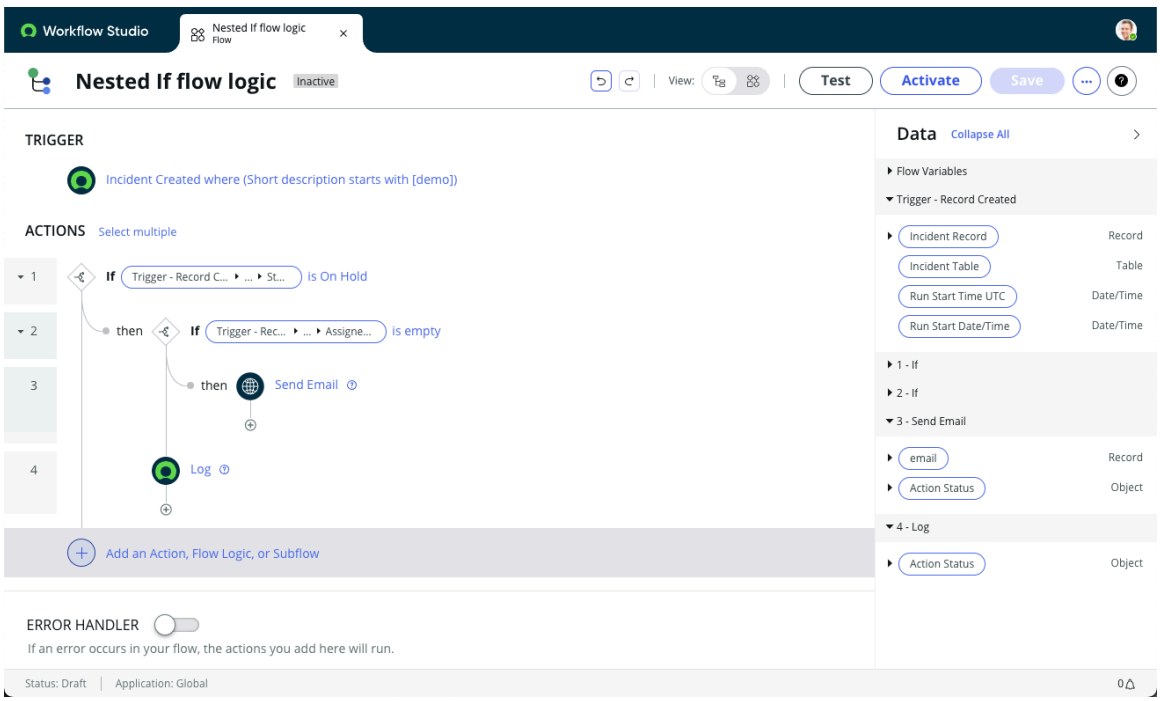
Wenden Sie eine oder mehrere Aktionen nur dann selektiv an, wenn eine Liste von Bedingungen erfüllt ist.

Verwenden Sie diese Flow-Logik, indem Sie Bedingungen angeben, die auf dem aktuellen Datensatz basieren. Aktionen oder Subflows können dem Flow innerhalb der IF-Flow-Logik hinzugefügt werden. Der Flow führt die Aktionen innerhalb dieser Flow-Logik nur aus, wenn die Bedingungen als „wahr“ ausgewertet werden. Sie erstellen Bedingungen basierend auf Daten in Datensätzen, z. B. dem Wert eines Aufgabenstatus oder der Dringlichkeit.

Hinweis: Wenn Sie einen Datenpillenwert aus einer dann-Verzweigung der IF-Flow-Logik festlegen, ist der Datenpillenwert nur für andere Aktionen in derselben Verzweigung verfügbar. Wenn Sie auf einen Datenpillenwert verweisen, der innerhalb einer dann-Verzweigung von außerhalb der Flow-Logikverzweigung festgelegt wurde, wird ein Nullwert erzeugt.

Geschachtelt, wenn Flow-Logik blockiert

Sie können einem übergeordneten IF-Flow-Logikblock einen untergeordneten IF-Flow-Logikblock hinzufügen. Fügen Sie den untergeordneten IF-Flow-Logikblock der Then-Verzweigung des übergeordneten Flow-Logikblocks hinzu.



Eingaben

Eingabe	Beschreibung
Bedingungsbezeichnung	Beschreibende Bezeichnung für die Bedingungen der Verzweigung. Eine Bezeichnung kann einfacher zu lesen sein als ein langer oder komplexer Bedingungsdatenpillenwert.
Bedingung	Bedingungen, unter denen die Verzweigung ausgeführt wird. Der Flow führt den Inhalt der dann-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

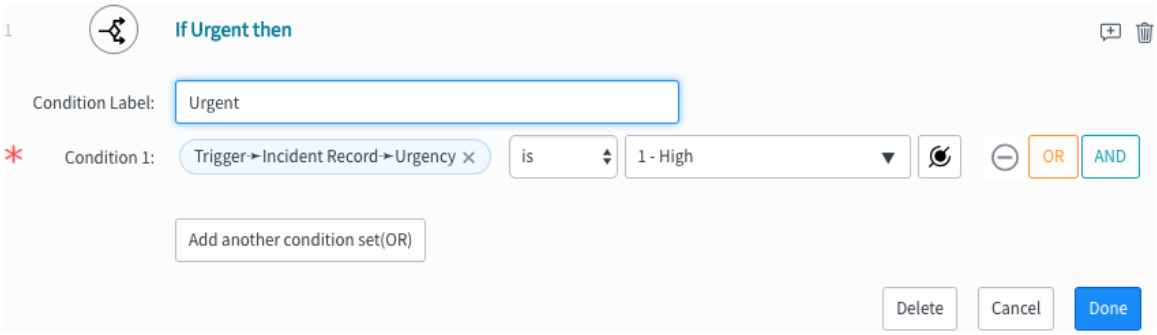
Eingabe	Beschreibung
	Verzweigung nur aus, wenn die Bedingungen als „wahr“ ausgewertet werden.

Ausgaben

Diese Flow-Logik hat keine Ausgaben.

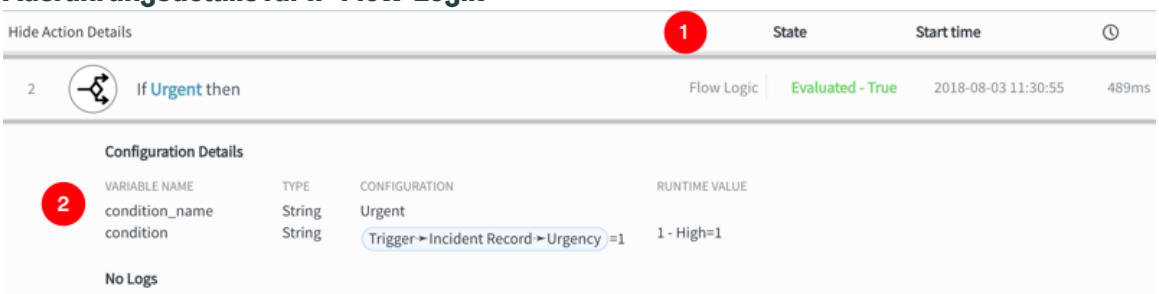
Example: Führen Sie eine Aktion für aus, wenn ein Incident eine hohe Dringlichkeit hat

In diesem Beispiel wird die Aktion ausgelöst, wenn der Incident-Datensatz einen hohen Dringlichkeitswert aufweist.



Ausführungsdetails

Ausführungsdetails für IF-Flow-Logik



1. Der Header zeigt den Status, die Startzeit und die Laufzeit für die Flow-Logik an.
2. Der Abschnitt „Konfigurationsdetails“ zeigt die Details zu den Variablen an, die vom Flow verwendet werden, einschließlich der Werte für Typ, Konfiguration und Laufzeit für jede Variable. Verwenden Sie `Bedingung` Variable, um zu sehen, ob die Verzweigungsbedingungen erfüllt wurden.

Allgemeine Leitlinien

Verwenden Sie diese allgemeinen Richtlinien, um effektive IF-Flow-Logikblöcke zu erstellen.

Vermeiden Sie es, auf Datenpillenwerte außerhalb der dann-Verzweigung zu verweisen

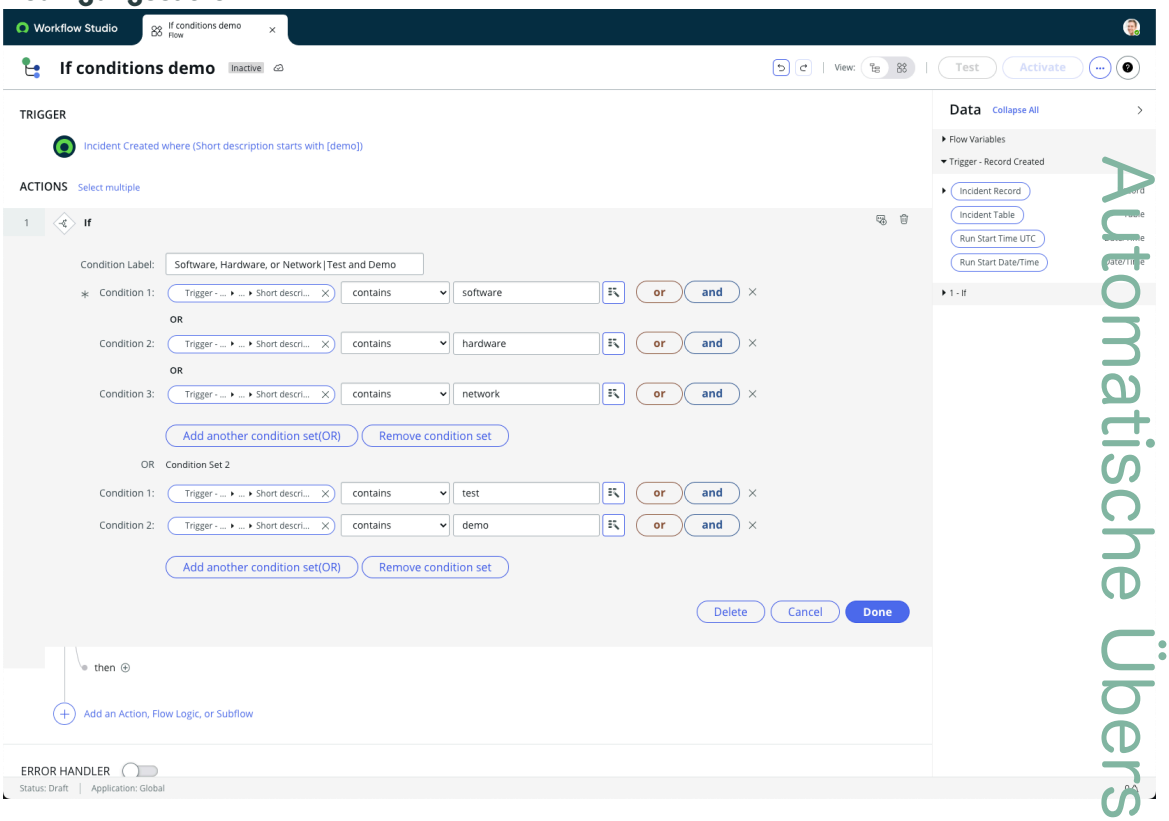
Wenn Sie einen Datenpillenwert aus einer dann-Verzweigung der IF-Flow-Logik festlegen, ist der Datenpillenwert nur für andere Aktionen in derselben Verzweigung verfügbar. Wenn Sie auf einen Datenpillenwert verweisen, der innerhalb einer dann-Verzweigung von außerhalb der Flow-Logikverzweigung festgelegt wurde, wird ein Nullwert erzeugt.

Gruppieren Sie übereinstimmende Bedingungstypen in ihren eigenen Bedingungssätzen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Zusammenmischen von Bedingungen verschiedener Typen für dieselben Feldwerte kann zu unerwarteten Ergebnissen führen. Beispielsweise kann das Hinzufügen einer UND-Bedingung zu einer Gruppe von mehreren ODER-Bedingungen für eine Kurzbeschreibung eines Incident zu einer Situation führen, in der die wenn-Bedingung nie als „wahr“ ausgewertet wird. Verwenden Sie Bedingungsgruppen, um ähnliche Bedingungstypen für dasselbe Feld zu gruppieren. Beispielsweise gruppieren Sie alle ODER Bedingungen für eine Kurzbeschreibung eines Incident in einem Bedingungssatz und gruppieren Sie alle UND Bedingungen für eine Kurzbeschreibung eines Incident in einem anderen Bedingungssatz.

Beispiel für die Gruppierung übereinstimmender Bedingungen in Bedingungssätzen



Automatische Übersetzung

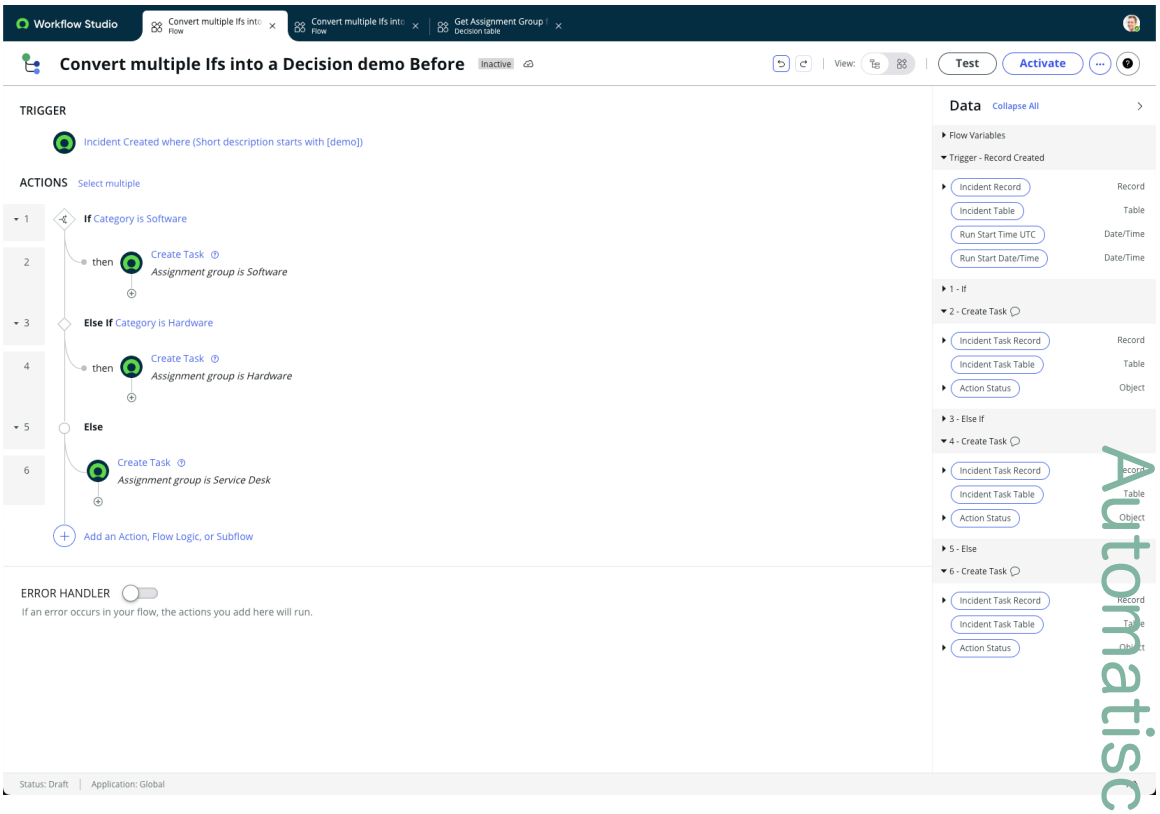
Ersetzen Sie mehrere IF-Flow-Logikblöcke durch einen Flow-Logikblock „Entscheidung treffen“

Anstatt Duplikate zu erstellen, wenn Flow-Logikblöcke nur nach ihren Bedingungen variieren, verwenden Sie eine Entscheidungstabelle, um eine Antwort zu generieren. Angenommen, Sie möchten die Incident-Kategorie verwenden, um die Zuweisungsgruppe eines Incident-Aufgabendatensatzes festzulegen. Anstatt für jeden Kategoriewert einen doppelten IF-Flow-Logikblock zu erstellen, verwenden Sie die Flow-Logik „Entscheidung treffen“, um eine Antwort für die Zuweisungsgruppe bereitzustellen.

Hier ist ein Beispiel-Flow, der drei IF-Flow-Logikblöcke verwendet, die jeweils einen Incident-Aufgabendatensatz erstellen. Der einzige Unterschied zwischen den IF-Flow-Logikblöcken sind die Bedingungen der Incident-Kategorie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für mehrere IF-Flow-Logikblöcke, die dieselbe Aktion ausführen

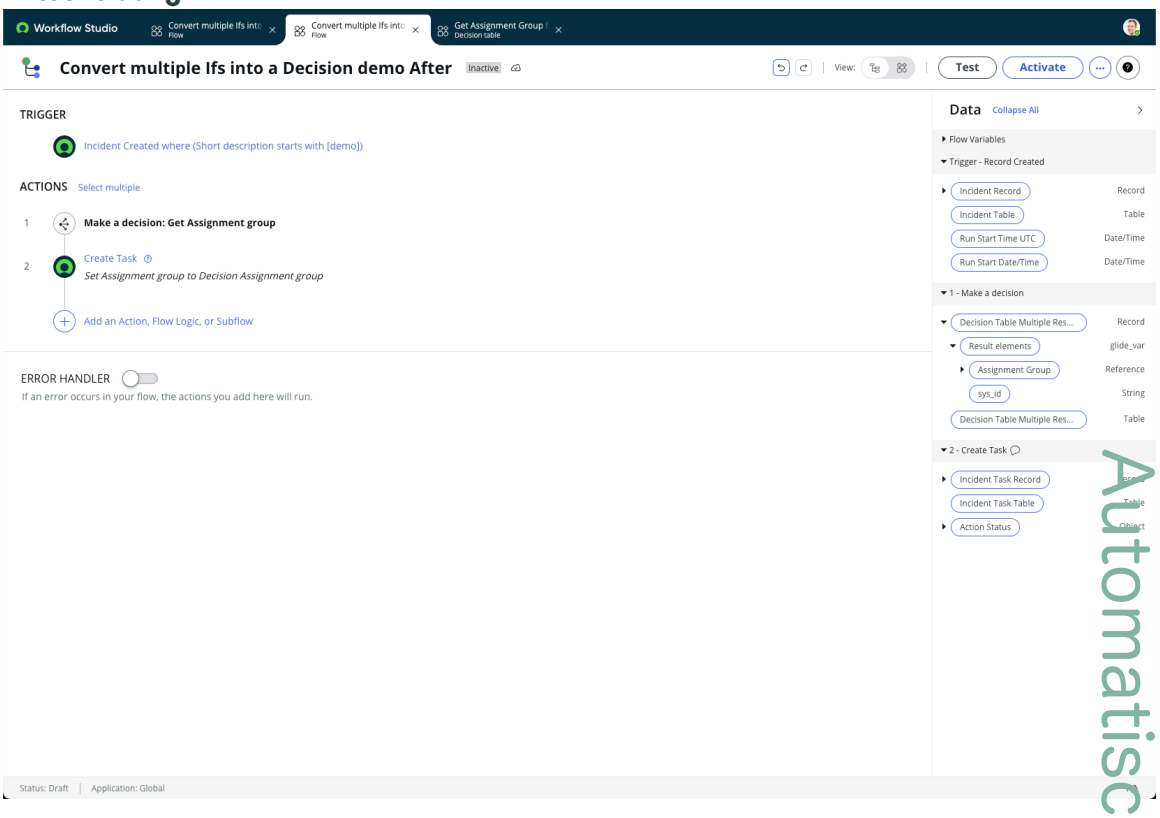


Hier ist ein Beispiel-Flow, der einen einzelnen Entscheidungsfluss-Logikblock verwendet, um die Incident-Aufgabenzuweisungsgruppe aus der Incident-Kategorie zu bestimmen. Die Aktion Aufgabe erstellen verwendet die Ausgabe der Entscheidung als Eingabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

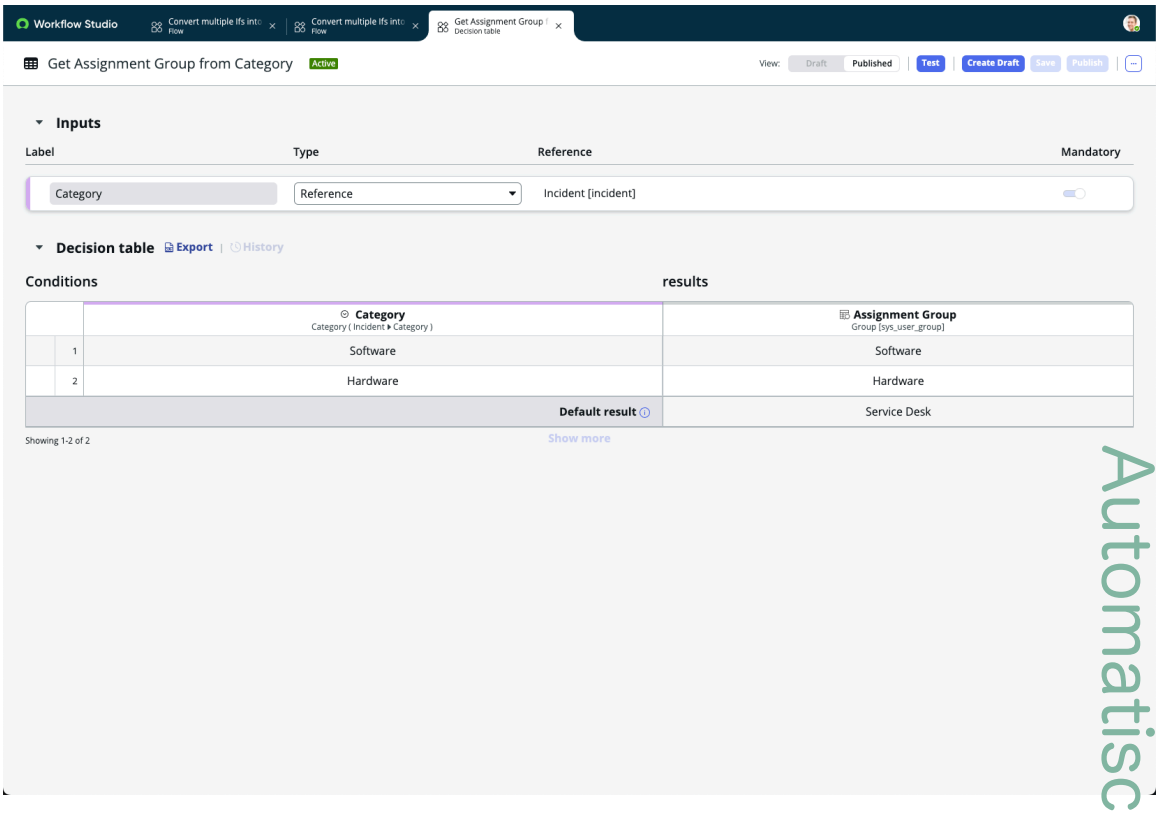
Beispiel für das Ersetzen mehrerer IF-Flow-Logikblöcke durch eine Entscheidung



Hier ist eine Beispielentscheidungstabelle, die Incident-Datensatzwerte als Eingabe verwendet. Die Spalte „Bedingungen“ besteht aus zwei Incident-Kategoriewerten. Die Ergebnisspalte besteht aus der Zuweisungsgruppe, die für jeden Bedingungswert verwendet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Entscheidungstabelle „Zuweisungsgruppe aus Kategorie abrufen“



Treffen Sie eine Entscheidungs-Flow-Logik

Sie können die Verzweigungslogik der Entscheidungstabelle in Situationen verwenden, in denen mehrere bedingte Pfade erforderlich sind, als Alternative zur geschachtelten IF-, else IF- oder else-Flow-Logik. Wenn Sie beispielsweise bestimmen möchten, welche Art von Kfz-Versicherung Sie benötigen, können Sie der Entscheidungstabelle Eingaben wie Alter, Unfallverlauf und Fahrzeugmodell hinzufügen, um eine Höhe der Versicherungsdeckung zu bestimmen. Diese Logik kann Ihnen Zeit sparen und ein besser lesbares Format bieten als geschachtelte If-Bedingungen oder Wechsel-Fallanweisungen.

Die **Treffen Sie eine Entscheidung** Flow-Logik erfordert, dass Sie eine externe Entscheidungstabelle für ihre Verzweigungspfade erstellen. Jede Antwort der Entscheidungstabelle erzeugt einen separaten Verzweigungspfad innerhalb Ihres Flows. Entscheidungstabellen akzeptieren eine beliebige Anzahl von Eingaben und unterstützen eine beliebige Anzahl von Entscheidungen. Sie können die Flow-Logik „Entscheidung treffen“ so konfigurieren, dass eine einzelne oder mehrere Antworten zurückgegeben und die Antworten als Verzweigungspfade oder Datensatzdatenpillen angezeigt werden. Weitere Informationen zu Entscheidungstabellen finden Sie unter Entscheidungstabellen Erkunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Wenn **Verzweigungen Verwenden** Das Kontrollkästchen ist deaktiviert. Die Datenpillen „Entscheidung treffen“ in anderen Flow-Komponenten werden nur unterstützt, wenn keine Verzweigungen vorhanden sind.
- Die Datenpille „Entscheidung treffen“ kann in den Antwortverzweigungen nur verwendet werden, wenn **Verzweigungen Verwenden** Das Kontrollkästchen ist aktiviert.
- Wenn Sie einen Datenpillenwert aus einer Antwortverzweigung der Flow-Logik „Entscheidungsfindung“ festlegen, ist der Datenpillenwert nur für andere Aktionen in derselben Verzweigung verfügbar. Wenn Sie auf einen Datenpillenwert verweisen, der innerhalb einer Antwortverzweigung von außerhalb der Flow-Logikverzweigung festgelegt wurde, wird ein Nullwert erzeugt.

Eingaben

Eingabe	Beschreibung
Entscheidungsbezeichnung	Beschreibende Bezeichnung für die Entscheidung, die Sie treffen möchten. Sie können beispielsweise erstellen Empfohlene Versicherungspolice Bezeichnung, wenn Sie die Höhe der benötigten Versicherungsdeckung bestimmen möchten. Dieser Wert überschreibt die Standardaktionsbezeichnung.
Entscheidungstabelle	Verweis auf einen Datensatz der Entscheidungstabelle [sys_decision]. Dieser Datensatz stellt die Entscheidungseingabefelder bereit, die für den Flow verfügbar sind. Um eine neue Entscheidungstabelle zu erstellen, wählen Sie das Symbol „Neuen Datensatz erstellen“ (+).
Ausführung	Entscheidungsantworten, die der Flow ausführen soll. • **Erste übereinstimmende Entscheidung** : Führen Sie nur die erste übereinstimmende Entscheidungsantwort aus. Mit dieser Option werden diese Ausgaben erstellt. ◦ Antwortdatensatz ◦ Antworttabelle • **Führen Sie alle übereinstimmenden Entscheidungen aus** : Alle übereinstimmenden Entscheidungsantworten ausführen. Mit dieser Option werden diese Ausgaben erstellt. ◦ Antworttabelle ◦ Geordnete IDs ◦ Antwortdatensätze ◦ Anzahl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Beschreibung
	Hinweis: Legen Sie fest **Verzweigungen Verwenden** Option, um anzugeben, wie Ihr Flow übereinstimmende Entscheidungsantworten anzeigt.
Verzweigungen verwenden	Option zum Anzeigen jeder möglichen Entscheidungsantwort in einem eigenen Verzweigungs-Flow-Logikblock. Verwenden Sie den Logikblock des Verzweigungs-Flows, um anzugeben, welcher Inhalt ausgeführt werden soll, wenn die Bedingung einer bestimmten Entscheidungstabellenantwort entspricht. Jeder Flow-Logikblock der Verzweigung entspricht einem IF-Flow-Logikblock für jede Antwort. Deaktivieren Sie Verzweigungen, wenn Sie einen oder mehrere Antwortdatensätze anstelle von Verzweigungs-Flow-Logikblöcken zurückgeben möchten. **Warnung:** Wenn Sie löschen und bestätigen **Verzweigungen Verwenden** Option entfernt Ihr Flow die Flow-Logikblöcke für jede Verzweigung und entfernt **Andernfalls Einbeziehen** Kontrollkästchen. Wird erneut ausgewählt **Verzweigungen Verwenden** Durch das Kontrollkästchen werden keine entfernten Verzweigungs-Flow-Logikblöcke wiederhergestellt.
Andernfalls einschließen	Option zum Hinzufügen von **Andernfalls** Verzweigung zur Liste der verfügbaren Antworten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Verzweigungen Verwenden** Ist ausgewählt. Sie können diese Verzweigung verwenden, um die Aktionen und Subflows anzugeben, die ausgeführt werden sollen, wenn die Entscheidungstabelle keine Antwort generiert. Eine sonst-Verzweigung entspricht einem sonst-Flow-Logikblock. **Hinweis:** Wenn Sie eine Standardantwort der Entscheidungstabelle angeben, wird diese Verzweigung nie ausgeführt, da die Entscheidungstabelle immer eine Antwort auswählt.
Entscheidungstabelleneingaben	Liste der Entscheidungseingabedatensätze [sys_decision_input], die Ihrer Entscheidungstabelle zugeordnet sind. Ihr Flow zeigt für jeden Datensatz eine separate Eingabe an. Beispiel: Wenn Sie Entscheidungseingaben für haben Bestellte Einheiten Und Verkaufsort , Für jeden Datensatz wird eine Eingabe angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

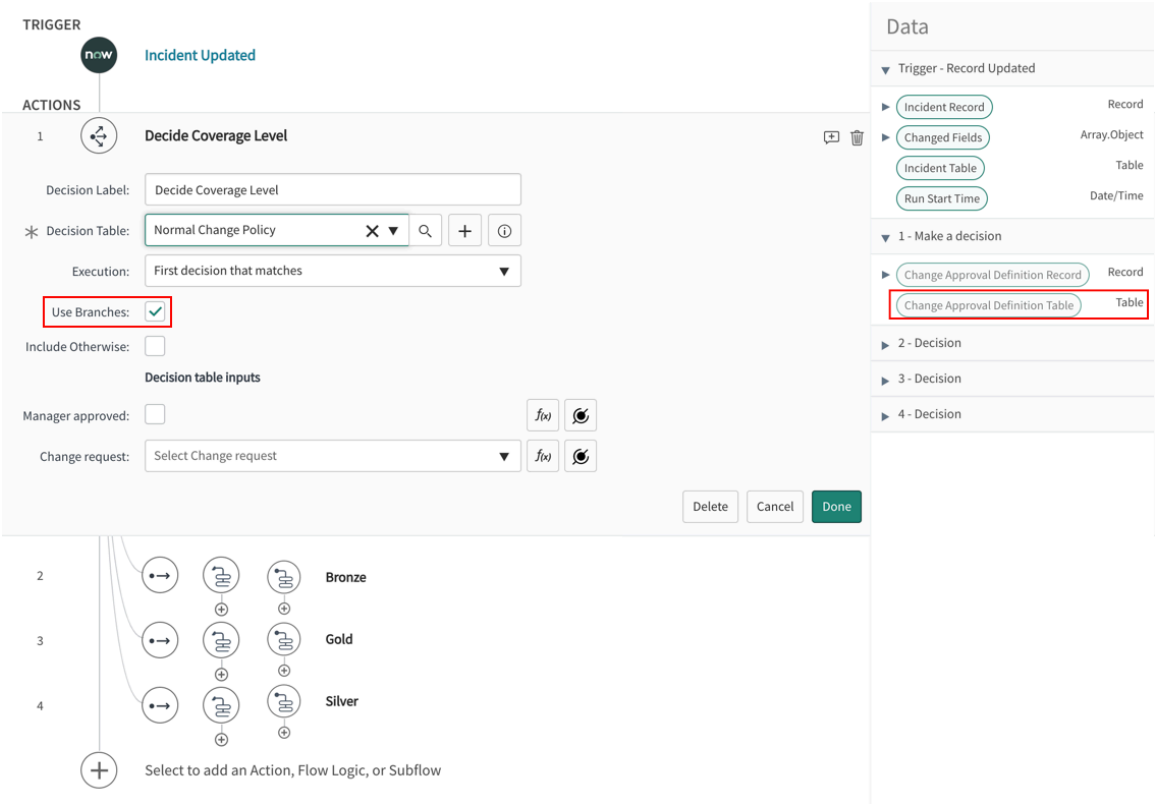
Ausgaben

Feld	Beschreibung	Datentyp
Antworttabelle	Tabelle mit den Antwortdatensätzen. Jeder Datensatz der Entscheidungstabelle [sys_decision_question] bezieht sich auf einen übereinstimmenden Antwortdatensatz.	Tabellenname
Geordnete IDs	Liste der übereinstimmenden sys_ID-Werte des Antwortdatensatzes, die von der Entscheidungstabelle generiert wurden. Ihr Flow generiert diese Ausgabe nur, wenn der **Verzweigungen Verwenden** Die Option ist „falsch“ und die **Ausführung** Option ist **Führen Sie alle übereinstimmenden Entscheidungen aus** . Sie können diese Ausgabe als Eingabe für einen für jeden Flow-Logikblock oder eine Aktion „Datensatz suchen“ verwenden. Ihr Flow sortiert die Liste nach dem Reihenfolgewert, der in der Tabelle Entscheidung [sys_decision_question] aufgeführt ist.	Liste
Antwortdatensätze	Antwortdatensätze, die von der Entscheidungstabelle zurückgegeben werden. Gibt einen einzelnen Datensatz zurück, wenn **Ausführung** Ist **Erste übereinstimmende Entscheidung** . Gibt eine Liste von Datensätzen zurück, wenn die Ausführung ist **Führen Sie alle übereinstimmenden Entscheidungen aus** .	Datensatz oder Datensätze
Anzahl	Die Anzahl der Antwortdatensätze, die von der Entscheidungstabelle zurückgegeben werden. Wird nur angezeigt, wenn die Ausführung ist **Führen Sie alle übereinstimmenden Entscheidungen aus** .	Ganzzahl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Verwenden Sie die Flow-Logik „Entscheidungsfindung treffen“, um die Versicherungsabdeckung zu bestimmen

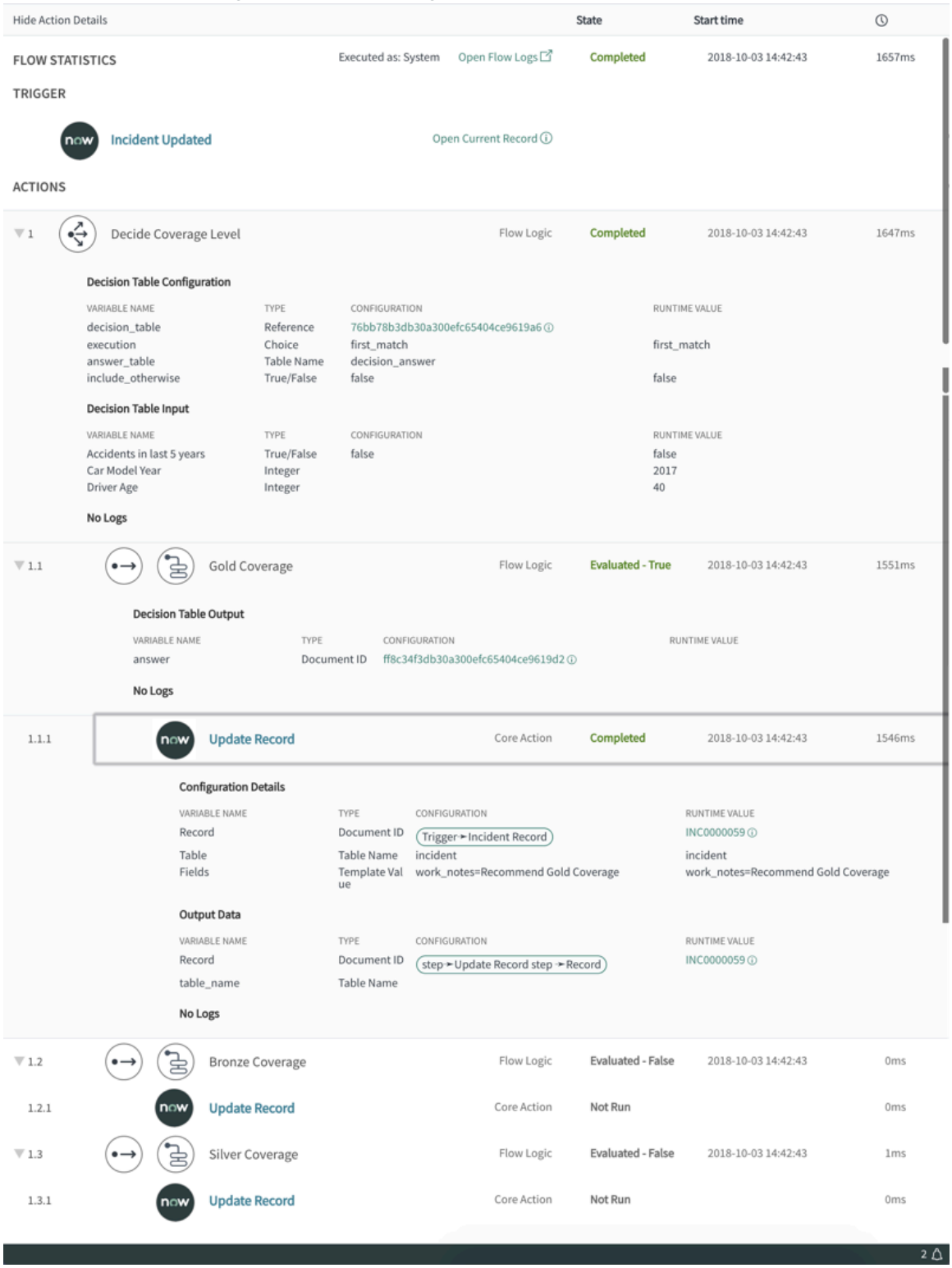
In diesem Beispiel verwendet der Flow eine Entscheidung aus dem **Versicherungsabdeckung** Entscheidungstabelle, die ein Administrator konfiguriert hatte, um die Versicherungsdeckung zu bestimmen, die auf drei Eingaben basierte. Der Flow zeigt alle Eingaben an, die von der Entscheidungstabelle verwendet wurden. Diese Eingaben können manuell eingegeben werden oder indem Datenpillen aus dem Datenbereich auf der rechten Seite des Bildschirms in die Eingaben gezogen werden. Unter diesem Abschnitt werden die Verzweigungen für jede Antwort in der Entscheidungstabelle angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsdetails

Details zur Ausführung des Entscheidungs-Flows treffen



Die **Flow-Ausführungsdetails** Die Registerkarte enthält Laufzeitinformationen zur Flow-Logik.

1. Der Header zeigt den Status, die Startzeit und die Laufzeit für die Flow-Logik an.
2. Die Aktion zeigt Details zur Konfiguration und Eingaben der Entscheidungstabelle an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Jede mögliche Antwort für die Entscheidungstabelle wird als Verzweigung dargestellt. Das Statusfeld gibt an, ob die Verzweigung und das Auswertungsergebnis ausgewertet wurden. In diesem Abschnitt werden auch Details zu den Aktionen angezeigt, die in einer Verzweigung ausgeführt werden. Verzweigungen, die als „wahr“ ausgewertet werden, werden grün hervorgehoben.

Flow-Variablen-Flow-Logik festlegen

Weisen Sie einer oder mehreren Flow-Variablen einen Wert zu, die Flow-Daten als Datenpillen speichern. Greifen Sie auf Flow-Variablenwerte zu, indem Sie sich auf ihre Datenpille beziehen.

Wichtig: Diese Flow-Logik legt Werte für Flow-Variablen fest, die bereits erstellt wurden. Anweisungen zum Erstellen von Flow-Variablen finden Sie unter Erstellen Sie eine Flow-Variable.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Name	Name der Variable. Wählen Sie aus der Liste der für den Flow verfügbaren Variablen aus.
Daten	Wert für die Variable. Geben Sie einen Zeichenfolgenwert ein, geben Sie ein Skript ein, oder verwenden Sie eine Datenpille. Variablenwerte können auf jede Datenpille aus früheren Quellen im Flow verweisen, einschließlich anderer Variablen. Wenn Sie Variablenwerte anhand anderer Datenpillen festlegen, müssen Sie die Reihenfolge der Variablenzuweisungen beibehalten. Der referenzierte Wert muss immer vor der Variable stehen, die den referenzierten Wert verwendet. Das Ändern der Reihenfolge kann zu Nullwerten führen. Um einen leeren Wert zuzuweisen, lassen Sie dieses Feld leer. **Hinweis:** Flow-Variablenwerte werden in der Reihenfolge festgelegt, in der sie von oben nach unten zugewiesen werden. Wenn Sie den Wert derselben Variable mehrmals festlegen, verwendet der Flow nur den zuletzt festgelegten Wert. Um ein Skript einzugeben, wählen Sie aus **Skripting für [Variable] aktivieren** Symbol. Geben Sie Ihr Skript in den Skript-Editor ein. Weitere Informationen zum Inline-Skripting finden Sie unter Inline-Skripts.

Ausgaben

Diese Flow-Logik erzeugt keine Ausgaben, ändert jedoch den Wert von Flow-Variablen.

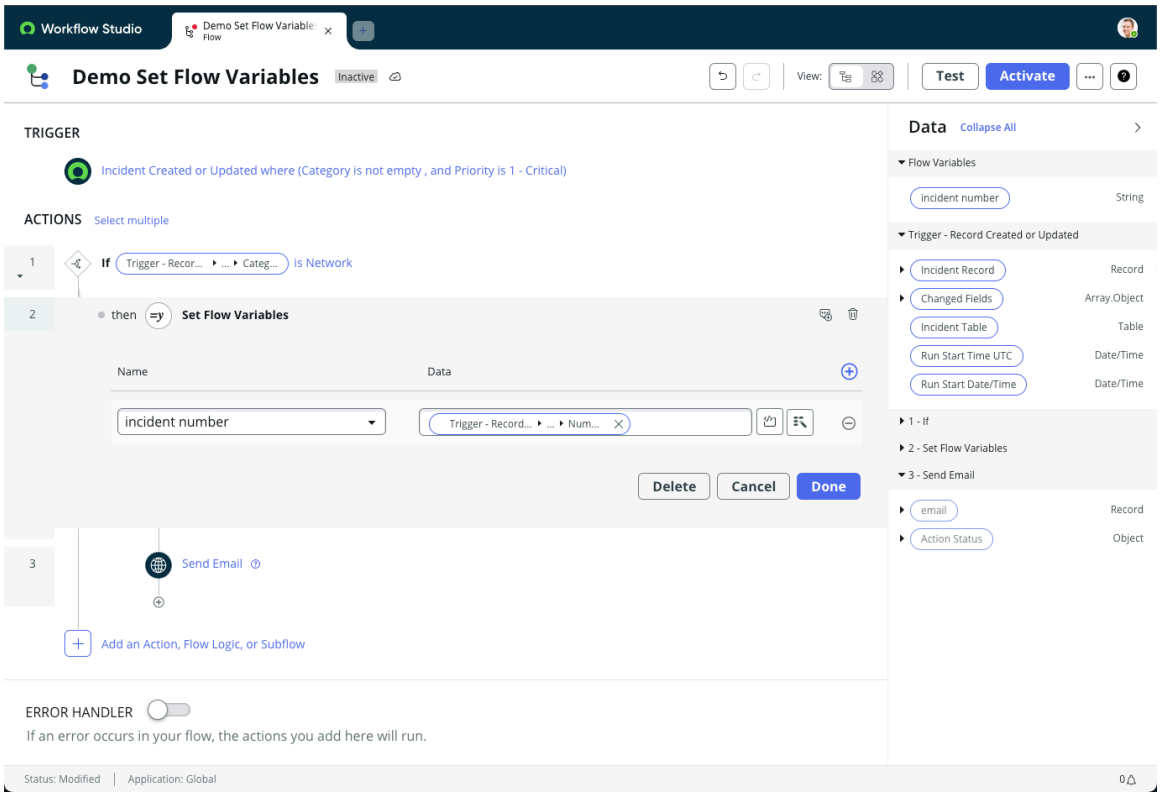
Monatlich

Flow-Variablen speichern Flow-Daten als Datenpillen eines bestimmten Datentyps. Sie können über den Abschnitt Flow-Variablen des Datenbereichs auf Flow-Variablendatenpillen zugreifen. Um einen Flow-Variablenwert zu verwenden, wählen Sie die Datenpille im Datenbereich oder in der Pillenauswahl genau wie jede andere Datenpille aus.

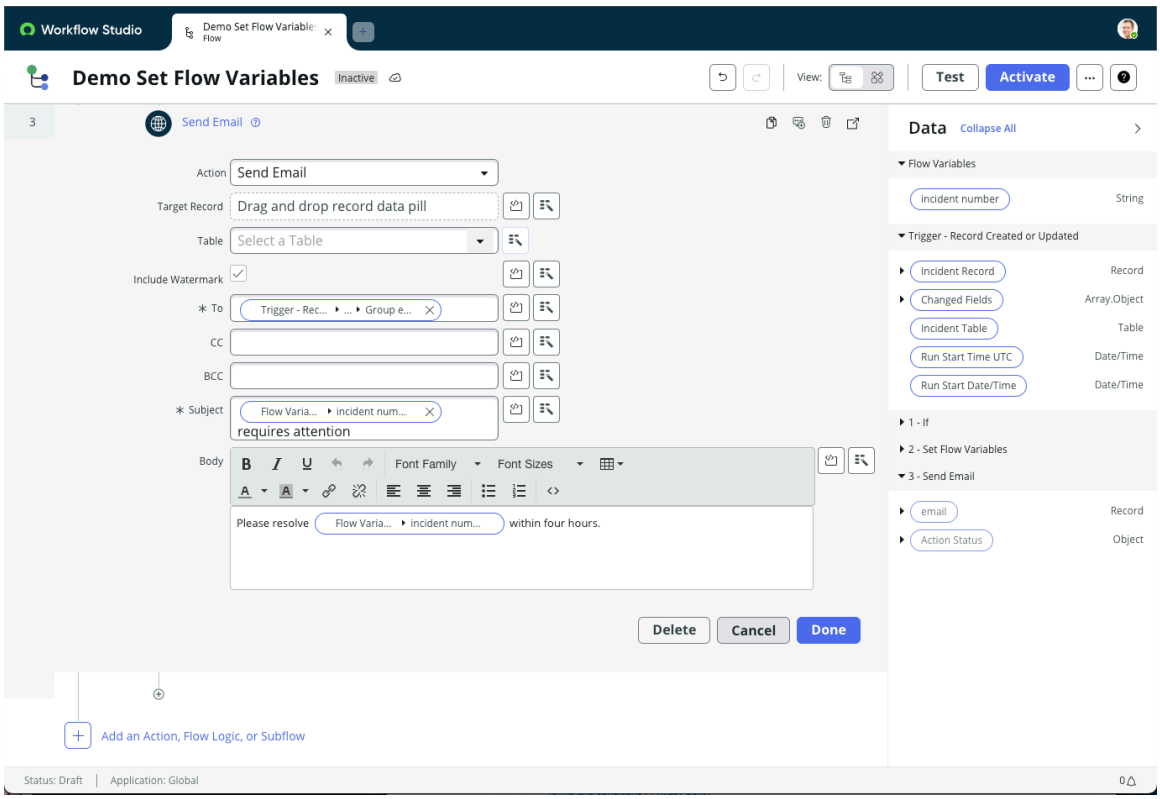
Example: Legen Sie den Variablenwert der Incident-Nummer auf einen Flow-Datenpillen-Wert fest

In diesem Beispiel überprüft der Flow die Kategorie eines Incident-Datensatzes. Wenn die Kategorie „Netzwerk“ ist, wird eine Flow-Variable zum Speichern der Datensatznummer verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Später im Flow verwendet die Aktion E-Mail senden die Flow-Variable Incident-Nummer als Teil des E-Mail-Betreffs und -Texts.

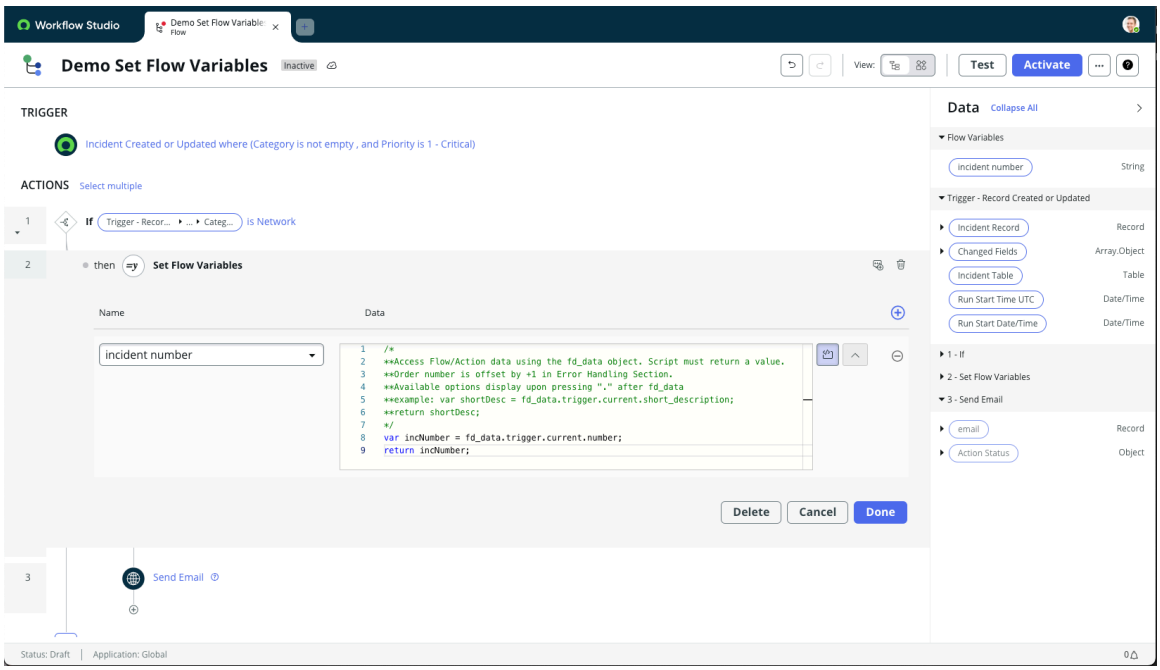


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Legen Sie den Variablenwert für die Incident-Nummer mithilfe eines Skripts fest

In diesem Beispiel überprüft der Flow die Kategorie eines Incident-Datensatzes. Wenn die Kategorie „Netzwerk“ ist, wird eine Flow-Variable zum Speichern der Datensatznummer verwendet. In diesem Beispiel wird die Flow-Variable aus einem Skript und nicht aus einem Datenpillenwert festgelegt.

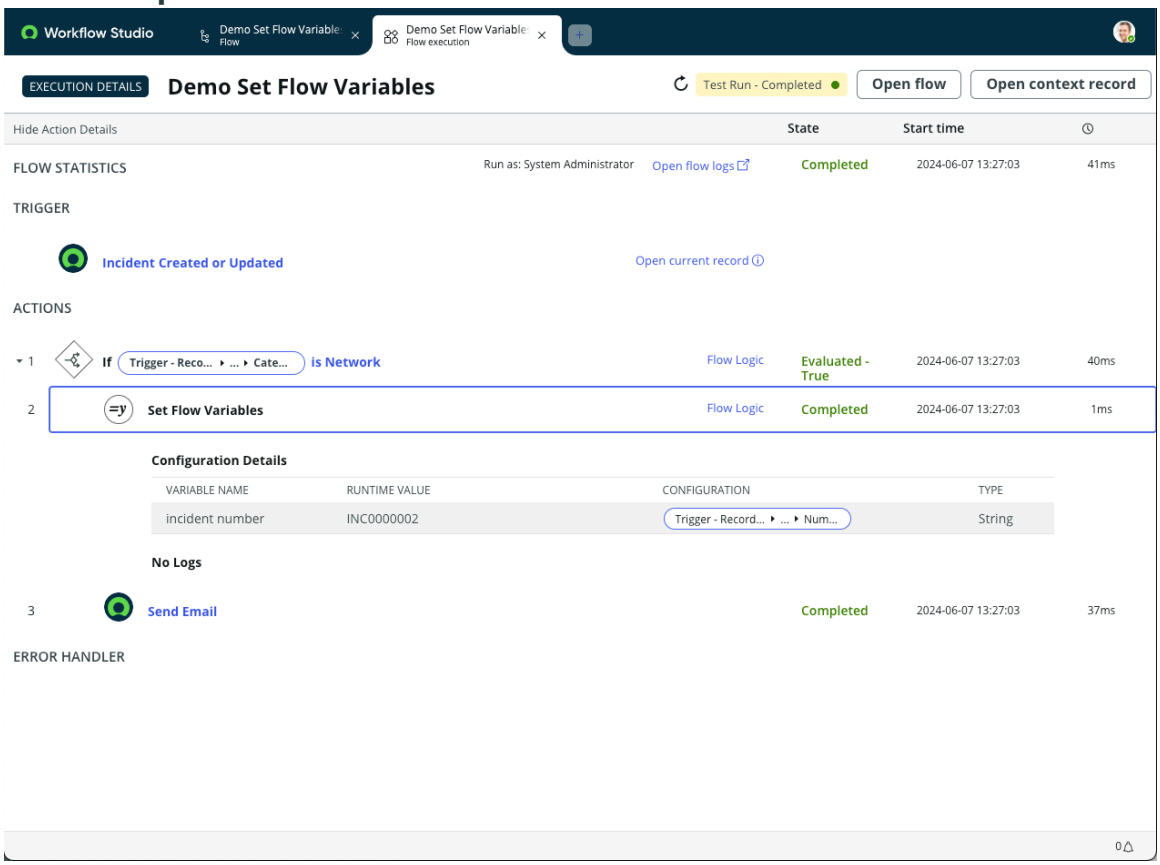
```
/*
**Access Flow/Action data using the fd_data object. Script must return a value.
**Order number is offset by +1 in Error Handling Section.
**Available options display upon pressing "." after fd_data
**example: var shortDesc = fd_data.trigger.current.short_description;
**return shortDesc;
*/
var incNumber = fd_data.trigger.current.number;
return incNumber;
```



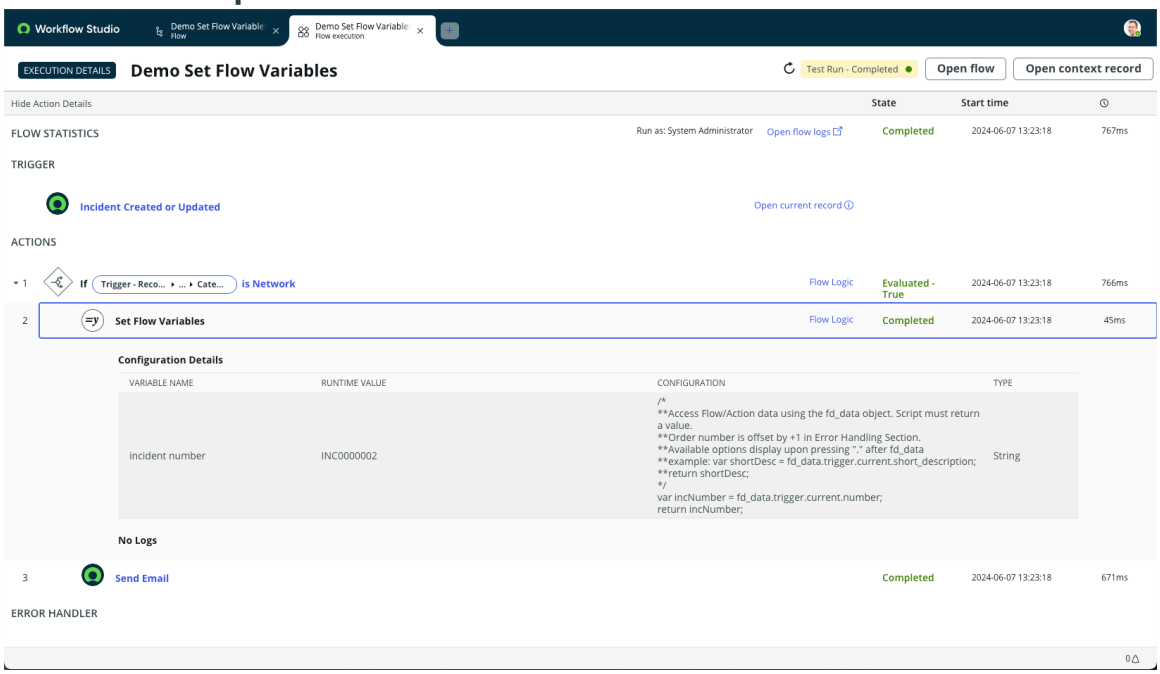
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsdetails

Ausführungsdetails für legen Sie den Variablenwert der Incident-Nummer auf einen Datenpillenwert fest



Ausführungsdetails für Festlegen des Variablenwerts für die Incident-Nummer mithilfe eines Skripts



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Iterations-Flow-Logik überspringen

Überspringen Sie die aktuelle Iteration einer Flow-Logikschleife, wenn die Bedingungen einer IF-Flow-Logik erfüllt sind. Führen Sie die Flow-Logikschleife mit dem nächsten Element in der Liste weiter aus. Diese Flow-Logik wird auch als Fortsetzen bezeichnet.

Gültige Platzierung der Iteration überspringen

Sie können die Flow-Logik „Iteration überspringen“ nur innerhalb bestimmter Teile eines Flows hinzufügen. Die Flow-Logik „Iteration überspringen“ muss sich innerhalb einer Verzweigung eines übergeordneten Schleifenflow-Logikblocks befinden, z. B. für jede Flow-Logik, oder führen Sie die folgenden bis-Flow-Logik aus. Darüber hinaus muss die Flow-Logikschleife eine Reihe von Bedingungen definieren, um eine Iteration zu überspringen. Sie können eine Flow-Logik zum Überspringen der Iteration nur innerhalb einer dann-Verzweigung hinzufügen.

- Dann-Verzweigung eines IF-Flow-Logikblocks
- Dann Verzweigung eines Else IF-Flow-Logikblocks
- Dann Verzweigung eines Else-Flow-Logikblocks

Eingaben

Diese Flow-Logik hat keine Eingaben.

Ausgaben

Diese Flow-Logik hat keine Ausgaben.

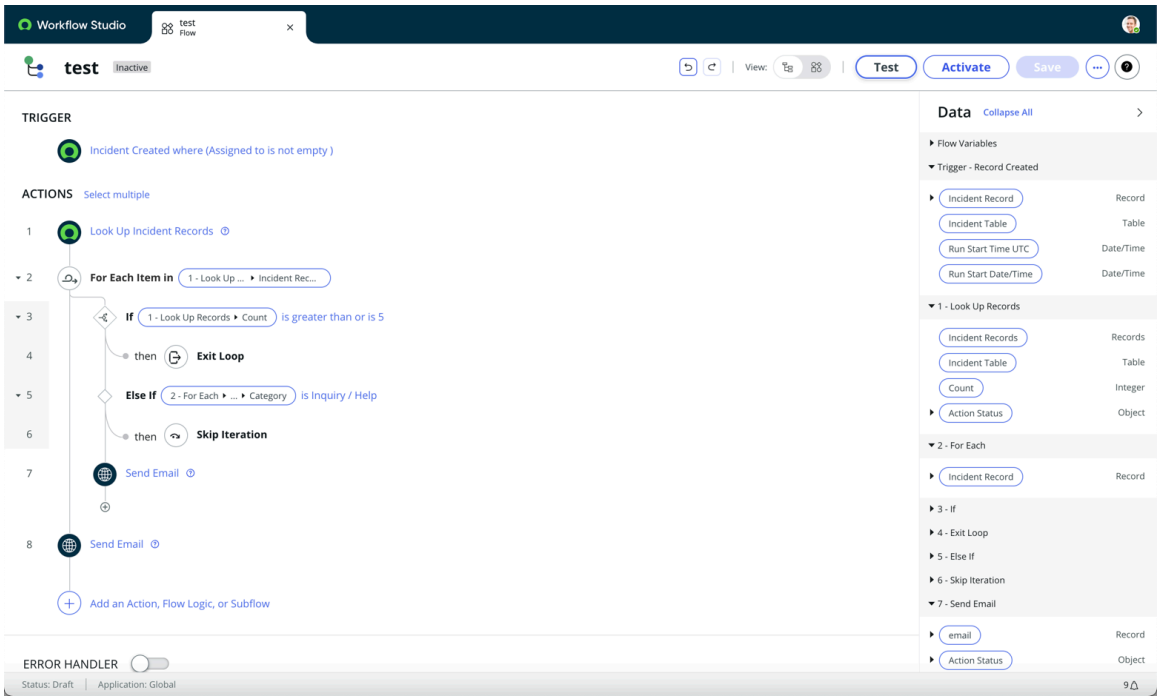
Ausführungsdetails

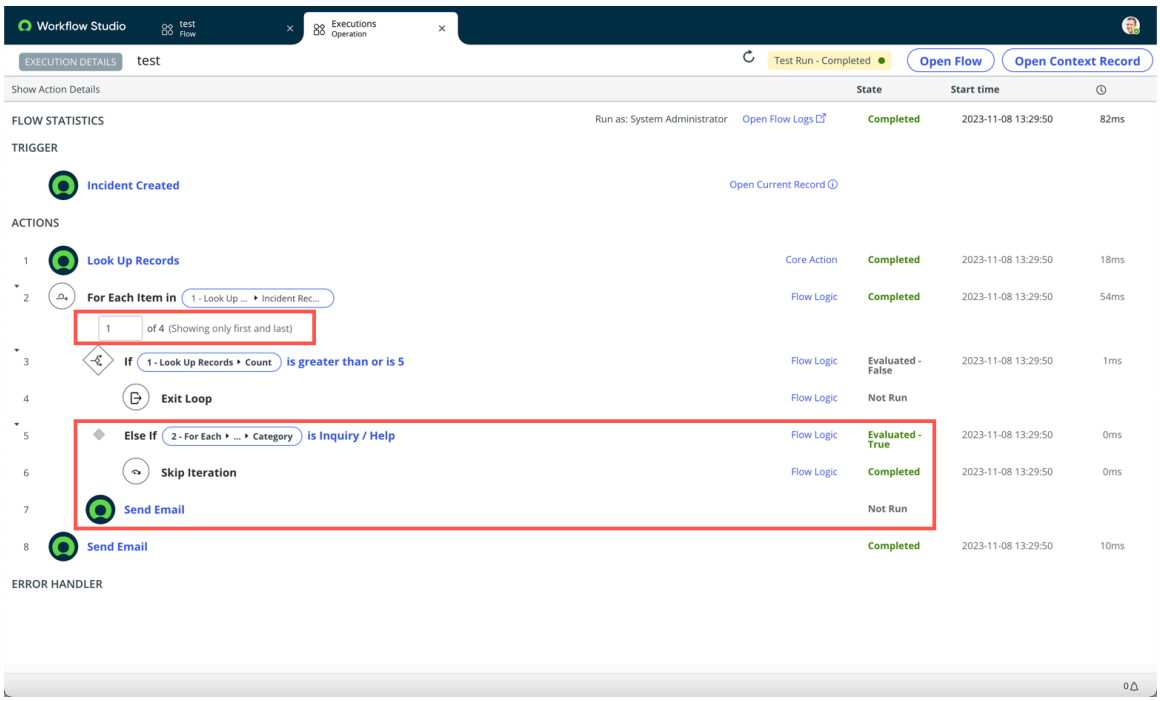
Wenn ein Flow eine Iteration überspringt, hat die Flow-Logik „Iteration überspringen“ für das übersprungene Element den Status „Abgeschlossen“. Alle folgenden Schritte in für jeden oder führen Sie die folgenden Schritte aus, bis die Flow-Logikschleife für das übersprungene Element den Status nicht ausführen hat.

Example: Iteration überspringen, wenn ein Incident eine Anfragekategorie ist

In diesem Beispiel generiert ein Flow eine Liste von Incidents, die einem Anwender zugewiesen sind. Für jeden Incident, der dem Anwender zugewiesen ist, sendet der Flow eine E-Mail. Wenn sich der aktuelle Incident-Datensatz in der Kategorie Anfrage/Hilfe befindet, überspringt der Flow das aktuelle Element. Der Flow wird mit dem nächsten Incident-Datensatz in der Logikschleife für jeden Flow fortgesetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.





In diesem Beispiel ist das erste Element ein Incident in der Kategorie „Anfrage“, der die Bedingungen für Iteration überspringen erfüllt. Der Flow führt die Aktion „E-Mail senden“ für diese Iteration nicht aus.

Versuchen Sie es mit Flow-Logik

Zulassen, dass ein Flow weiterhin ausgeführt wird, wenn in einem Flow-Logikblock ein Fehler auftritt. Führen Sie eine Reihe von Aktionen als Antwort auf Fehler im Flow-Logikblock aus.

Eingaben

Die Try-Flow-Logik hat keine Feldeingaben. Stattdessen wird ein Plus (⊕)-Symbol, mit dem Sie eine Sequenz von Aktionen, Flow-Logik oder Subflows hinzufügen können, um

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu versuchen, Fehler auszuführen und auszuwerten. Sie können einem Testblock mehrere Elemente hinzufügen. Wenn ein Fehler auftritt, führt der Flow die Reihenfolge von Aktionen, Flow-Logik oder Subflows im Fehlerabschnitt des Flow-Logikblocks aus.

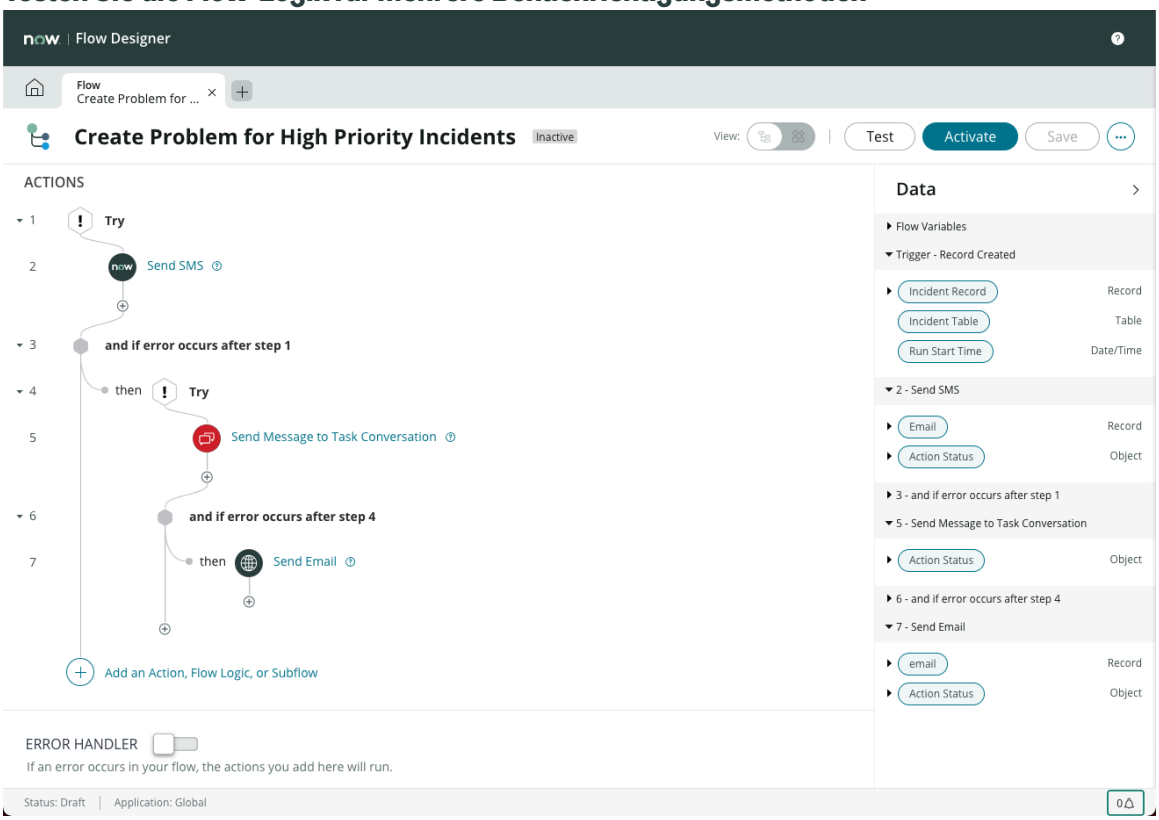
Ausgaben

Diese Flow-Logik hat keine Ausgaben, aber die Aktionen, die Flow-Logik und die Subflows im Try-Block können Ausgaben haben. Wenn im Logikblock „Try-Flow“ ein Fehler auftritt, gibt die Aktion „Fehlschlagen“ einen Aktionsstatus von zurück **Abgeschlossen (Fehler erfasst)** . Sie können diesen Aktionsstatus verwenden, um zu bestimmen, welches Element fehlgeschlagen ist, und bedingte Logik im Catch-Block erstellen. Wenn beispielsweise eine Aktion „Datensatz erstellen“ im Testblock den Status Abgeschlossen (Fehler erfasst) hat, führen Sie im Sperrblock eine Aktion „Datensatz erstellen“ aus, die verschiedene Werte hat.

Example: Erstellen Sie einen Problemdatensatz für Incidents mit kritischer Priorität

In diesem Beispiel versucht der Flow, eine von drei möglichen Benachrichtigungen zu senden, wenn ein Netzwerk-Incident mit kritischer Priorität erstellt wird. Der Flow versucht zuerst, eine SMS-Nachricht zu senden. Wenn dies fehlschlägt, wird versucht, eine Connect-Nachricht zu senden. Wenn die Connect-Nachricht fehlschlägt, wird eine E-Mail gesendet.

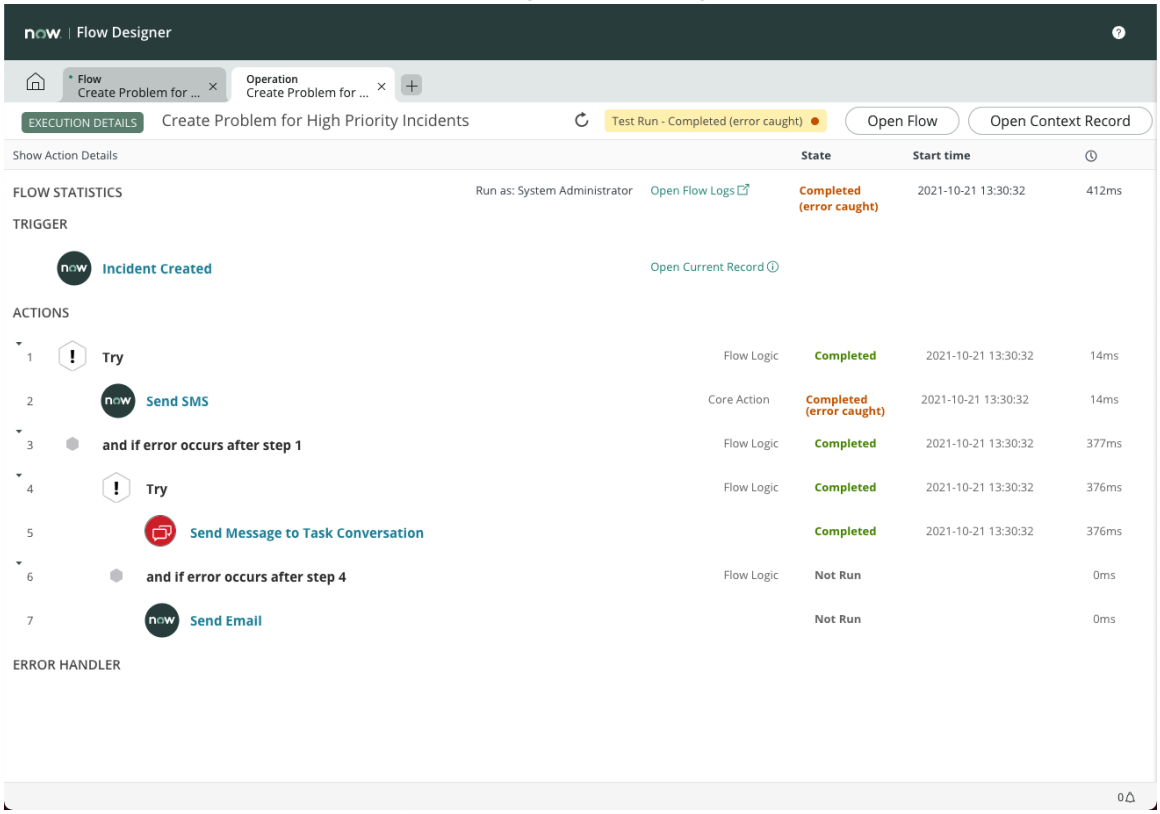
Testen Sie die Flow-Logik für mehrere Benachrichtigungsmethoden



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsdetails

Versuchen Sie es mit Details zur Flow-Logikausführung



Flow- und Aktionsfehlerbehandlungsressourcen

Weitere Informationen zur Verwendung der Fehlerbehandlung in Aktionen und Flows finden Sie unter ServiceNow® Community-Post Übersicht über die Fehlerbehandlung für Flow und Aktion: Warum und wie auf Fehler getestet werden soll – Kompetenzzentrum „Worfklow-Automatisierung“ .

- Fehlerbehandlungsebene 1 für Flow- und Aktionsfehler: Fehlerauswertung für Wiederholung und Aktion – Kompetenzzentrum für Workflow-Automatisierung
- Fehlerbehandlungsstufe 2 für Flow- und Aktionsfehler: Flow-Logik – Kompetenzzentrum für Workflow-Automatisierung
- Flow- und Aktionsfehlerbehandlungsstufe 3: Flow-Fehlerbehandlung – Kompetenzzentrum für Workflow-Automatisierung
- Fehlerbehandlungsstufe 4 für Flow und Aktion: Bewährte Praktiken und Zusammenfassung – Kompetenzzentrum für Workflow-Automatisierung

Warten Sie auf eine Dauer-Flow-Logik

Verwenden Sie diese Flow-Logik, um Ihren Anwendern Zeit zu geben, während automatisierter Prozesse zu handeln oder auf ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit zu warten, um Aktionen abzuschließenan.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Eingabe	Beschreibung
Dauertyp	• **Explizite Dauer** : Warten Sie für einen bestimmten Zeitraum, z. B. 5 Minuten. • **Relative Dauer** : Warten Sie für einen bestimmten Zeitraum aus einer ausgewählten Datenpille für die Dauer oder einem Datums-/Uhrzeitwert, z. B. 5 Minuten nach dem Flow-Start. • **Prozentuale Dauer** : Geben Sie ein, um einen bestimmten Prozentsatz der Zeitdauer zwischen dem Start der Flow-Logik und der angegebenen Endzeit anzugeben. **Hinweis:** Der Prozentwert muss „von“ sein **0** Bis **100** Nur.
Warten auf	Legen Sie diesen Wert manuell fest, oder wählen Sie in der Datenpillenauswahl eine Datenpille für die Dauer aus ( ). Verwenden Sie beispielsweise die Aktion „Datensatz suchen“, um einen SLA-Definitionsdatensatz auszuwählen und den Wert von zurückzugeben **Dauer** Feld. • **Explizite Dauer** : Wartedauer in Stunden, Minuten und Sekunden. • **Relative Dauer** : Wartedauer in Stunden, Minuten und Sekunden vor oder nach einer bestimmten Zeit. Wählen Sie Aus **Relative Dauer** Zum Festlegen einer Wartedauer ab einem bestimmten Datum. **Hinweis:** Vergangene Daten haben keinen Einfluss auf die Wartezeit. Sie können einen Wartewert von bis zu 999 Stunden eingeben. **Hinweis:** Die tatsächliche Wartedauer kann aufgrund der Verarbeitungszeit der Instanz variieren. Der Flow wartet immer auf die Zeit, die Sie für dieses Feld angeben, aber andere Arbeiten in der Warteschlange können die Wartezeit erhöhen.
Auf Prozentsatz warten	Wartedauer als Prozentsatz des Zeitraums zwischen dem Start der Flow-Logik und der angegebenen Endzeit. Wenn Sie ein vergangenes Datum für die Endzeit auswählen, wird die Wartedauer auf festgelegt **0** . Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Prozentuale Dauer** Ist in der Liste Dauertyp ausgewählt.
Während des folgenden Zeitplans	Wählen Sie den Zeitplan aus, der zur Berechnung von verwendet wird **Geplantes Enddatum/-Uhrzeit** Wert aus der ausgewählten Wartedauer. Wenn Sie beispielsweise 10 Stunden im Rahmen eines Zeitplans von 8-5 Wochentagen warten, wartet der Flow mindestens einen Geschäftstag. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird der Timer ohne Zeitplan ausgeführt. Informationen zum Erstellen von Zeitplänen finden Sie unter Definieren Sie einen Zeitplan .

Ausgaben

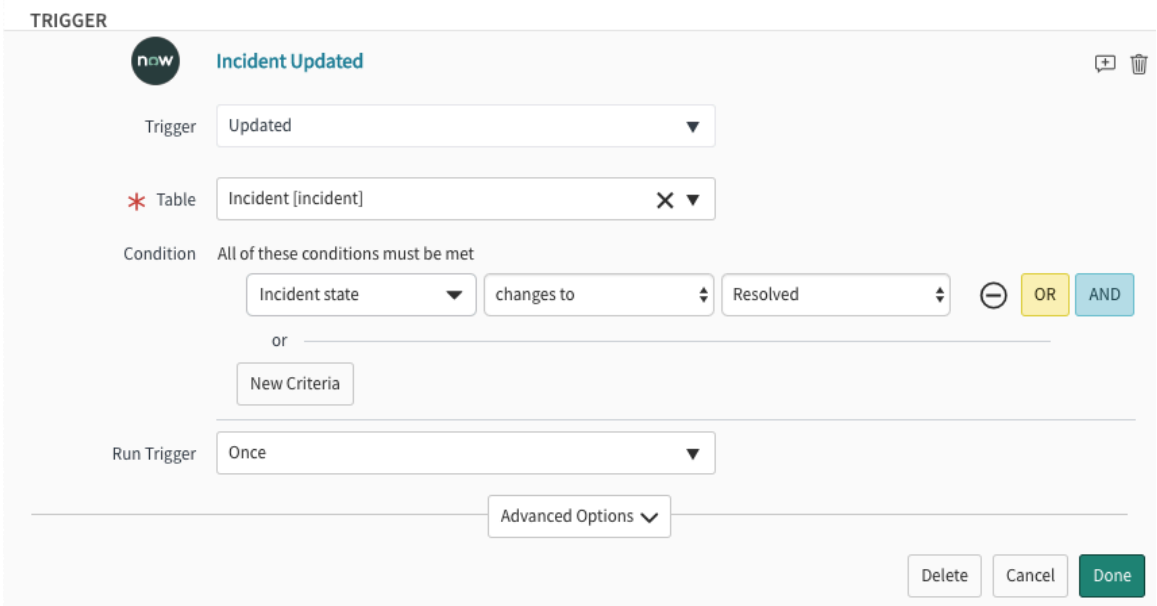
Ausgabe	Beschreibung
Dauer	Gesamtzeit, die der Flow ausgeführt wurde, in Millisekunden. Sie können diese Datenpille in die Felder für die Dauer ziehen.
Datum/Zeit	Datum/Uhrzeit, zu der der Flow abgeschlossen wurde. Sie können diese Datenpille in die Datums-/Uhrzeitfelder ziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Schließen Sie einen Incident, wenn er sich 10 Tage lang im Status „gelöst“ befindet

In diesem Beispiel startet ein Flow, wenn sich der Incident-Status in gelöst ändert.

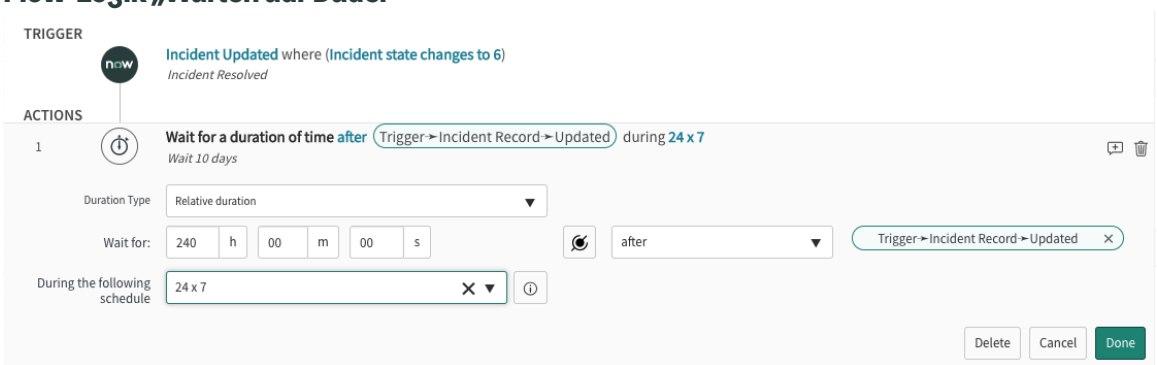
Flow-Auslöser



Example: Warten Sie 10 Tage nach der letzten Aktualisierung eines Datensatzes

In diesem Beispiel warten die Flows 10 Tage, nachdem der Incident-Datensatz gelöst wurde.

Flow-Logik „Warten auf Dauer“

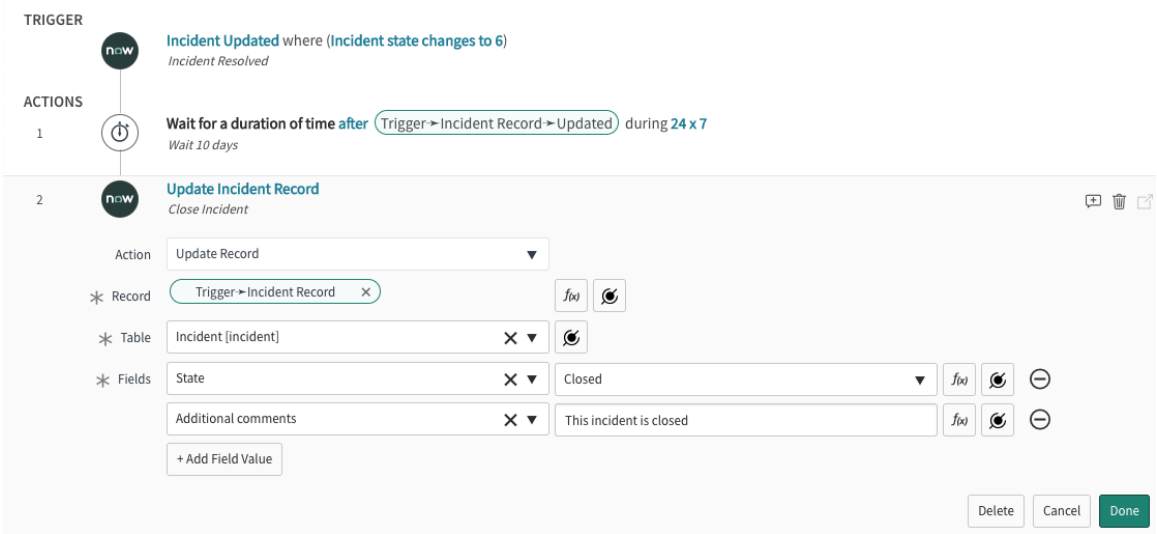


Example: Aktualisieren Sie einen Datensatz nach 10 Tagen

In diesem Beispiel schließen die Flows den Incident-Datensatz 10 Tage nach seiner Lösung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

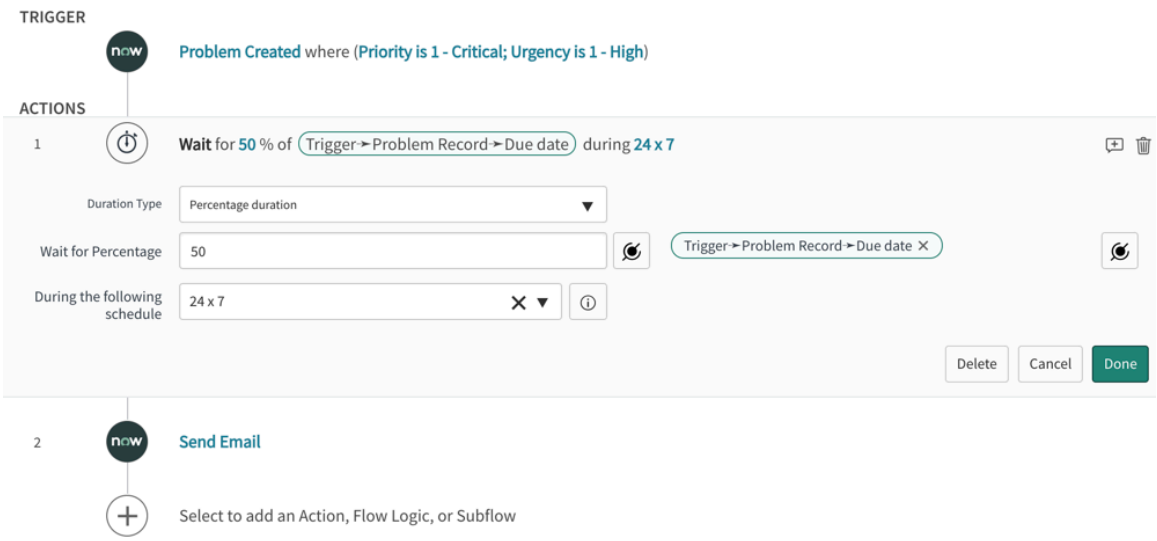
Aktion zum Schließen des Incident



Example: Warten Sie 50 % der Zeit zwischen dem Start der Flow-Logik und dem Fälligkeitsdatum

In diesem Beispiel senden die Flows eine Benachrichtigungs-E-Mail an den entsprechenden Manager, wenn ein kritisches Problem erstellt wird und 50 % der Zeit zwischen der Erstellung des Problemdatensatzes und dem Fälligkeitsdatum des Problems abgelaufen sind.

Auf Flow-Logik für prozentuale Zeitdauer warten



Typ der relativen Dauer

Wenn der Dauertyp ist **Relative Dauer** , Die Flow-Logik wertet zuerst das relative Datum und die Uhrzeit, den Zeitplan und schließlich die Dauer aus. Zeitpläne, Daten und Uhrzeiten, die in der Vergangenheit festgelegt wurden, haben keinen Einfluss auf die Wartedauer. Diese Tabelle enthält Beispiele dafür, wie der Flow die Wartedauer in diesen Szenarien verarbeitet.

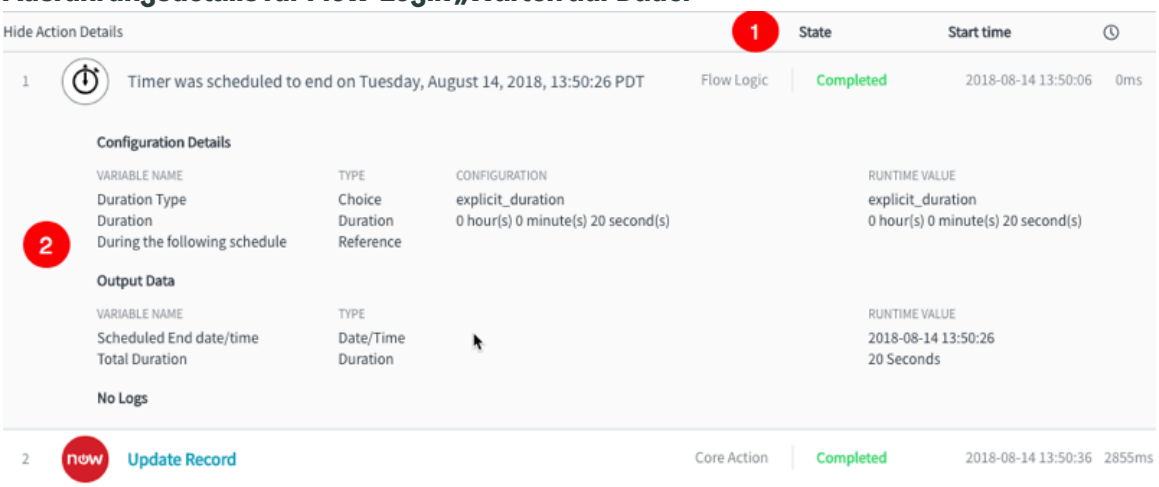
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellung Für Dauer	Relatives Datum/Uhrzeit	Zeitplan	Wirkung
Auf 0 festlegen.	Keine	Keine	Die Dauer endet sofort.
Größer als 0.	Vergangenes Datum	Keine	Die Dauer endet sofort.
Größer als 0.	Zukünftiges Datum	Keine	Flow wartet auf Datum/Uhrzeit und wartet dann auf die Dauer.
Größer als 0.	Vergangenes Datum	Zukünftiges Datum	Flow wartet auf Zeitplan und wartet dann für die Dauer.
Größer als 0.	Zukünftiges Datum	Vergangenes Datum	Flow wartet auf Datum/Uhrzeit und wartet dann auf die Dauer.
Größer als 0.	Zukünftiges Datum	Zukünftiges Datum	Der Flow wartet auf das zukünftige Datum, dann auf den Zeitplan und dann auf die Dauer.

Der Timer wartet auf die nächste Instanz eines ausgewählten Zeitplans. Wenn Sie beispielsweise einen Zeitplan für Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr festlegen und der Timer am Samstag initiiert wird, wartet der Timer bis Montag um 8.00 Uhr, bevor er beginnt.

Ausführungsdetails

Ausführungsdetails für Flow-Logik „Warten auf Dauer“



1. Der Header zeigt den Status, die Startzeit und die Laufzeit für die Flow-Logik an.

   Hinweis: Der Laufzeitwert im Header enthält nur die Zeit, die zum Ausführen der Flow-Logik benötigt wird, und nicht die im Flow angegebene Wartedauer.

2. Der Abschnitt „Konfigurationsdetails“ zeigt Details zu den Variablen an, die vom Flow verwendet werden, einschließlich der Werte für Typ, Konfiguration und Laufzeit für jede Variable.

Workflow-Studio Flow-Integrationen

Erweitern Sie die Fähigkeiten von Workflow-Studio Flows mit zusätzlichen Abonnements und Spokes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow AI Platform-Integrationen

Abonnieren von ServiceNow AI Platform Funktionen und Anwendungen hinzufügen Workflow-Studio Flow-Inhalt.

Integration	Inhalt verfügbar
App Engine Studio	• Flows aus erstellen App Engine Studio. • Erstellen Sie Flows aus Flow-Vorlagen.
Integrations-Hub	• Greifen Sie über auf Integrationsschritte zu Aktionsdesigner. • Installieren Sie Integrations-Spokes.
Process Automation Designer	• Rufen Sie Flows und Aktionen von auf Flow Designer. • Erfassen Sie Prozessdaten mit Flows.
Robotic Process Automation (RPA)-Hub	Erstellen Sie Flows, auf denen Robots ausgeführt werden sollen Microsoft Windows Systeme.

Flow Designer Spokes

Fügen Sie anwendungsspezifischen Inhalt zu Flow Designer hinzu, indem Sie Spokes installieren.

Spokes

Fügen Sie anwendungsspezifischen Inhalt zu Flow Designer hinzu, indem Sie Spokes installieren.

Eine *Spoke* ist eine bereichsbezogene Anwendung, die Flow Designer-Inhalt enthält, der für eine bestimmte Anwendung oder einen bestimmten Datensatztyp bestimmt ist. Die **ITSM-Spoke** enthält zum Beispiel Aktionen für die Verwaltung von Aufgabendatensätzen wie z. B. die Aktion **Aufgabe erstellen**. Spokes werden aktiviert, wenn ihre übergeordnete Anwendung aktiviert wird. Die **ITSM-Spoke** wird beispielsweise aktiviert, wenn die Anwendungen Incident, Problem und Change aktiviert werden. Das Erstellen einer Spoke erfordert Vertrautheit mit der Anwendungsentwicklung, da die Entwickler Flow Designer-Inhalt zu einer bereichsbezogenen Anwendung hinzufügen müssen.

Standard-Spokes verfügbar

Spoke	Beschreibung	Plugin	Einbezogen in
Benchmarks-Spoke	Bietet schreibgeschützte Aktionen für den Flow mit schreibgeschütztem Benchmark-Empfehlungs-Evaluator.	[com.sn_bm_client.spoke]	Benchmarks Anwendung.
Connect-Spoke	Bietet Aktionen zum Automatisieren der Erstellung von Konversationen, zum Hinzufügen von Benutzern zu einer	[com.glide.connect_v3plus.spoke]	Servicenow AI Platform

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-Spokes verfügbar (Fortsetzung)

Spoke	Beschreibung	Plugin	Einbezogen in
	Konversation und zum Senden von Nachrichten an eine Konversation. Diese Aktionen funktionieren mit Connect API Version 3 und höher.		
Customer Service-Speicher	Enthält Aktionen, die Flow-Designer beim Erstellen von Customer Service Management-Geschäftsprozessen verwenden können.	[com.snc.customer_service.spoke]	Kundenservice-Management Anwendung
Spoke für externe zugehörige Dateien	Die Spoke für externe zugehörige Dateien speichert Informationen zu Dateien in Systemen von Drittparteien und hilft Ihnen, die Informationen zu verwalten.	[Com.sn.extern.Dateien]	ServiceNow AI Platform
Außendienst-Spoke	Enthält Aktionen, die Flow-Designer beim Erstellen von Field Service Management-Geschäftsprozessen verwenden können.	[com.snc.field_service.spoke]	Außendienst-Management Anwendung
ITSM-Spoke	Stellt Ablauf und Aktionen für ITSM bereit. Erfordert die ITSM-Anwendungssuite.	[com.snc.itsm.spoke]	IT Service Management Anwendung
Lösungen für maschinelles Lernen für Flow Designer	Stellt Aktionen bereit, um Vorhersagen von trainierten zu treffen Predictive Intelligence Lösungen.	[Com.snc.ml_flowdesigner]	Predictive Intelligence
Robotic Process Automation (RPA)-Spoke	Stellt RPA-Aktionen für Flow-Designer bereit, um Anwender dem beaufsichtigten Automatisierungsprozess zuzuweisen, Arbeitswarteschlangenelemente der Warteschlange hinzuzufügen, Arbeitselemente zu aktualisieren, Prozessaufträge und Ausführungsstatus eines bestimmten	[Com.sn_rpa_Foundation]	Robotic Process Automation (RPA)-Hub

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-Spokes verfügbar (Fortsetzung)

Spoke	Beschreibung	Plugin	Einbezogen in
	Prozessauftrags abzurufen, einen bestimmten Bot-Prozess auszulösen und die Zuweisung von Anwendern zum beaufsichtigten Automatisierungsprozess aufzuheben.		
Security Operations-Spoke	Bietet Security Operations-Aktionen für Flow-Designer, um Security Incident Response Ablaufvorlagen zu verwalten.	[com.snc.secops.spoke]	Security Operations Anwendung
Spoke für visuelles Taskboard (VTB)	Bietet VTB-Aktionen für Flow-Designer zum Verwalten der Boards, Bahnen, Karten, Boardmitglieder und Beauftragten.	[com.glide.ui.vtb.ah]	ServiceNow AI Platform

Zusätzliche Spokes sind mit verfügbar IntegrationHub Abonnement. Um eine Liste von anzuzeigen IntegrationHub Spokes, siehe IntegrationHub Verfügbare\n Spokes an. Weitere Informationen zum anfordern von IntegrationHub Abonnement, siehe Anforderung IntegrationHub an.

Benchmarks-Spoke

Bietet schreibgeschützte Aktionen für den Flow mit schreibgeschütztem Benchmark-Empfehlungs-Evaluator.

Die Benchmarks-Spoke wurde für die Empfehlungsfunktion von entwickelt Benchmarks Anwendung.

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
Empfehlungsaktivitätsdatensätze erstellen	Empfehlungsaktivitätsdatensätze erstellen oder aktualisieren	Empfehlung	N/V
Empfehlungsüberprüfungen löschen	Empfehlungsüberprüfungen für den angegebenen Monat.	Aktivitätsdatensatz	N/V
Empfehlungsbedingung überprüfen	Überprüfen der Bedingungen und des Skripts, die bzw. das für die angegebene Empfehlung angegeben wurden.	• Anzahl der Datensätze • Schwellenwert • Richtung • Empfehlung • Aktivitätsdatensatz	• Ergebnis • Punktzahl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Connect-Spoke

Bietet Aktionen zum Automatisieren der Erstellung von Konversationen, zum Hinzufügen von Benutzern zu einer Konversation und zum Senden von Nachrichten an eine Konversation. Diese Aktionen funktionieren mit Connect API Version 3 und höher.

Aktion	Beschreibung
Fügen Sie der Task-Unterhaltung Gruppenbenutzer hinzu	Erstellen Sie eine Task-Unterhaltung und fügen Sie alle Benutzer einer Gruppe hinzu.
Fügen Sie der Task-Unterhaltung einen Benutzer hinzu	Erstellen Sie eine Task-Unterhaltung und fügen Sie einen Benutzer hinzu.
Nachricht an die Task-Unterhaltung senden	Senden Sie eine Nachricht an alle Benutzer einer Task-Unterhaltung.

Customer Service-Speicher

Enthält Aktionen, die Flow-Designer beim Erstellen von Customer Service Management-Geschäftsprozessen verwenden können. Erfordert das Plugin Customer Service Management [com.sn_customerservice].

Aktion	Beschreibung
Fall erhalten	Rufen Sie mithilfe der Fallnummer einen Falldatensatz ab. Wenn mehrere Datensätze gefunden werden, wird nur der erste Datensatz zurückgegeben.
Fall erstellen	Erstellt eine Anfrage mit mindestens einem Attribut. Diese Aktion ahmt die Struktur der Tabelle Fall (sn_customerservice_case) und macht die Felder verfügbar, die in der Tabelle „Fall" aufgelistet sind.
Schnellen Fall erstellen	Erstellen Sie mit den Attributen „Kunde", „Beschreibung", „Kanal", „Priorität" und „Kategorie" einen Fall.
Aufgabe für einen Fall erstellen	Erstellen Sie eine Fallaufgabe, und ordnen Sie sie optional einem Fall zu.
Fall aktualisieren	Aktualisieren Sie einen Fall, indem Sie die Fallreferenz und die Felder angeben, die Sie aktualisieren möchten.
Fall zuordnen	Weisen Sie einen Fall mithilfe von Zuordnungsregeln zu. Zum Verwenden dieser Aktion müssen Sie zuerst die Zuordnungsregeln definieren, mit denen Fälle auf Ressourcen abgestimmt werden (Zuweisungsgruppen, Service Desk-Mitarbeiter) zuweisen.
Fall eskalieren	Fordern Sie eine Falleskalation an. Diese Aktion genehmigt die Eskalation nicht automatisch. Genehmigung basiert auf der ausgewählten Eskalationsvorlage.
Account eskalieren	Fordern Sie eine Account-Eskalation an. Diese Aktion genehmigt die Eskalation nicht automatisch. Genehmigung basiert auf der ausgewählten Eskalationsvorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
Arbeitsnotiz einer Aufgabe hinzufügen	Fügen Sie einer Aufgabe oder einem durch eine Aufgabe erweiterten Objekt (z. B. einem Fall oder einer Fallaufgabe) eine Arbeitsnotiz hinzu.
Kommentar einer Aufgabe hinzufügen	Fügen Sie einer Aufgabe oder einem durch eine Aufgabe erweiterten Objekt (z. B. einem Fall oder einer Fallaufgabe) einen Kommentar hinzu.

Spoke für externe zugehörige Dateien

Die Spoke für externe zugehörige Dateien speichert Informationen zu Dateien in Systemen von Drittparteien und hilft Ihnen, die Informationen zu verwalten.

Spoke für externe zugehörige Dateien Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Externer Anbieter [sn_ext_files_Spoke_Provider]	Speichert Informationen zum externen Anbieter. Zum Beispiel Box- oder DocuSign-Services.
Externe zugehörige Dateien [sn_external_related_files]	Speichert Metadateninformationen zu den Dateien in Drittparteisystemen. Diese Tabelle ist erweiterbar. **Hinweis:** Wenn Sie die Tabelle erweitern, stellen Sie sicher, dass Sie die Datentrennung für die bereichsbezogenen Anwendungen durchführen • Um Metadateninformationen von Dateien in einem bestimmten Drittparteisystem zu speichern, erstellen Sie eine Tabelle mit einer Spalte, die ein Referenzfeld für die Tabelle „externe zugehörige Dateien“ enthält. Weitere Informationen zu Referenzfeldern finden Sie unter Referenzfeldtyp . • So stellen Sie eine Beziehung zwischen einer bestimmten ServiceNow-Tabelle und der Tabelle „externe zugehörige Dateien“ her: Erstellen Sie definierte zugehörige Listen .

Spoke für externe zugehörige Dateien Aktionen

Aktion	Beschreibung
Externen Dateidatensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz in der Tabelle „externe zugehörige Dateien“.
Externen Dateidatensatz aktualisieren	Aktualisiert einen Datensatz in der Tabelle „externe zugehörige Dateien“.
Externen Dateidatensatz löschen	Löscht einen Datensatz in der Tabelle „externe zugehörige Dateien“.

Spoke für externe zugehörige Dateien Anwenderrollen

Rolle	Beschreibung
sn_ext_files_Spoke.doc_Reader	Lesen Sie Datensätze in den Tabellen „externe zugehörige Dateien“ und „externer Anbieter“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke für externe zugehörige Dateien Anwenderrollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung
sn_ext_files_Spoke.file_admin	• Lesen, aktualisieren und löschen Sie Datensätze in der Tabelle „externe zugehörige Dateien“. • Datensätze in der Tabelle „externer Anbieter“ lesen.
sn_ext_files_spoke.provider_admin	Datensätze in der Tabelle „externer Anbieter“ lesen, aktualisieren und löschen.

Außendienst-Spoke

Enthält Aktionen, die Flow-Designer beim Erstellen von Field Service Management-Geschäftsprozessen verwenden können.

Aktion	Beschreibung
Arbeitsauftrag erhalten	Rufen Sie einen Arbeitsauftragsdatensatz anhand der Arbeitsauftragsnummer ab. Wenn mehrere Datensätze gefunden werden, wird nur der erste Datensatz zurückgegeben.
Arbeitsauftrag erstellen	Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag, und ordnen Sie ihn optional einem Fall zu.
Arbeitsauftrag aktualisieren	Aktualisieren Sie einen Arbeitsauftrag, indem Sie die Arbeitsauftragsreferenz und die Felder angeben, die Sie aktualisieren möchten.
Arbeitsauftragsaufgabe erhalten	Rufen Sie einen Datensatz für Arbeitsauftragsaufgaben anhand der Nummer der Arbeitsauftragsaufgabe ab. Wenn mehrere Datensätze gefunden werden, wird nur der erste Datensatz zurückgegeben.
Arbeitsauftragsaufgabe erstellen	Erstellen Sie eine Arbeitsauftragsaufgabe, und ordnen Sie sie optional einem Arbeitsauftrag zu.
Arbeitsauftragsaufgabe aktualisieren	Aktualisieren Sie eine Arbeitsauftragsaufgabe, indem Sie die Referenz der Arbeitsauftragsaufgabe und die Felder angeben, die Sie aktualisieren möchten.
Arbeitsnotiz einer Aufgabe hinzufügen	Fügen Sie einer Aufgabe oder einem durch eine Aufgabe erweiterbaren Objekt (z. B. einem Arbeitsauftrag oder einer Arbeitsaufgabe) eine Arbeitsnotiz hinzu.

ITSM-Spoke

Stellt Ablauf und Aktionen für ITSM bereit. Erfordert die ITSM-Anwendungssuite.

Aktion	Beschreibung
Kommentar hinzufügen	Fügt einem Aufgaben-Datensatz einen Kommentar hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
Arbeitsnotiz hinzufügen	Fügt einem Aufgaben-Datensatz eine Arbeitsnotiz hinzu.
Apply Change Approval Policy (Richtlinie für Change-Genehmigung anwenden)	Steuert den Genehmigungsprozess für eine Change-Anforderung, indem Benutzer- und Gruppenfreigaben gemäß dem Datensatz einer Richtlinie für Change-Genehmigungen erstellt werden. In einem Flow können mehrere Aktionen verwendet werden, wobei jede Aktion auf dieselben oder verschiedene Change-Genehmigungsrichtlinien verweist.
Incident der CI-Supportgruppe zuweisen	Aktualisiert einen Vorfalldatensatz, um ihn der CI-Support-Gruppe zuzuordnen.
Cancel Change Tasks from Flow (Change-Aufgaben aus Flow abbrechen)	Bricht alle zugehörigen ausstehenden und offenen Change-Aufgaben ab, die aus dem Flow erstellt werden.
Check Change for User Approval (Change auf Genehmigung durch Anwender prüfen)	Überprüft, ob der angegebene Benutzer die Change-Anforderung bereits genehmigt hat
Katalogaufgabe auf Anfrage erstellen	Erstellt einen Katalogaufgabendatensatz aus einem Anforderungsdatensatz.
Katalogaufgabe bei Anforderungselement erstellen	Erstellt einen Katalogaufgabendatensatz aus einem Anforderungselement-Datensatz.
Change-Aufgaben bei Change Request erstellen	Erstellt einen Datensatz für eine Change-Aufgabe aus einem Change Request-Datensatz.
Notfall-Change Request erstellen	Erstellt einen Change Request-Datensatz des Typs "Notfall".
Notfall-Request aus einem Incident erstellen	Erstellt einen Change Request-Datensatz des Typs "Notfall" aus einem Incident-Datensatz.
Incident erstellen	Einen Incident-Datensatz erstellen
Incident-Aufgabe bei Incident erstellen	Erstellt einen Incident-Aufgaben-Datensatz aus einem Incident-Datensatz.
Normalen Change Request aus Incident erstellen	Erstellt einen Change Request-Datensatz des Typs "Normal" aus einem Incident-Datensatz.
Nichtverfügbarkeit erstellen	Erstellt einen cmdb_ci-Ausfalldatensatz für ein Konfigurationselement. Die **Aufgabe** Feld wird nur ausgefüllt, wenn die Quelle ein Aufgabendatensatz ist. Wenn die Quelle kein Aufgabendatensatz ist, z. B. ein Warnungsdatensatz, wird **Aufgabe** Feld ist leer.
Problem aus Incident erstellen	Erstellt einen Problemdatensatz aus einem Incident-Datensatz.
Anforderung erstellen	Erstellt einen Anforderungsdatensatz.
Einen Standard-Change Request erstellen	Erstellt einen Change Request-Datensatz des Typs "Standard". Weitere Informationen finden Sie unter IT Service Management an.
Aufgabe erstellen	Erstellt einen untergeordneten Aufgaben-Datensatz für einen Datensatz einer Task-Tabelle. Erstellt

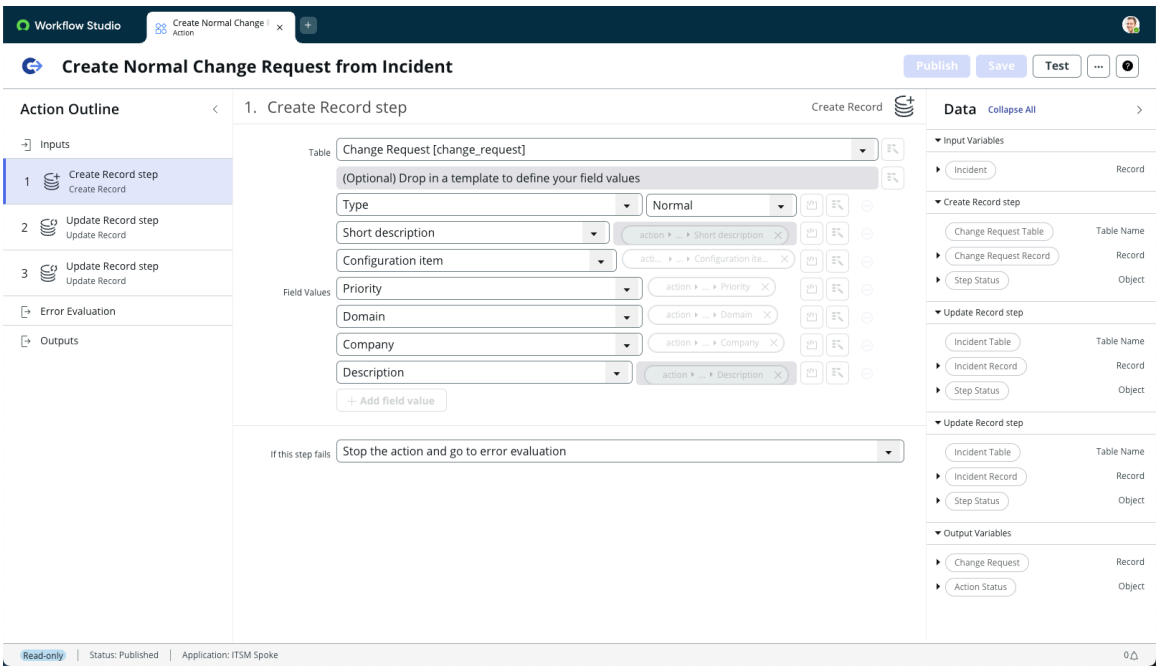
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
	beispielsweise einen Incident-Aufgaben-Datensatz für einen Incident-Datensatz.
Aufgaben-Ausfall-Beziehung erstellen	Erstellt einen Aufgabenausfall-Beziehungsdatensatz, in dem der cmdb_ci-Ausfalldatensatz und der Aufgabendatensatz Eingaben für die Aktion sind.
Einen Standard-Change Request aus Incident erstellen	Erstellt einen Change Request-Datensatz des Typs "Standard" aus einem Incident-Datensatz.
Change-Genehmigungen Ignorieren	Legt fest, dass alle zugehörigen ausstehenden Genehmigungen nicht mehr erforderlich sind
Beauftragten aktualisieren	Aktualisiert das Feld "Zugewiesen an" eines Datensatzes für eine Task-Tabelle.
Zuweisungsgruppe aktualisieren	Aktualisiert das Feld "Zuweisungsgruppe" eines Datensatzes einer Task-Tabelle.

Datenzuordnungen

Benutzer mit den Rollen admin, Flow_Designer oder action_Designer können die Schritte von ITSM-Spoke-Aktionen öffnen und anzeigen. Um Datenzuordnungen zwischen ITSM-Datentypen anzuzeigen, zeigen Sie den Schritt Datensatz erstellen der Aktion ITSM-Spoke an. Die meisten ITSM-Spoke-Daten werden in Erweiterungen der Aufgabentabelle [Task] gespeichert, was bedeutet, dass viele der Datentypen gemeinsame Felder verwenden.

Schritt „Datensatz erstellen“ für die Aktion „normale Change-Anforderung aus Incident erstellen“



Beispielsweise verwendet die Aktion „normale Change-Anforderung aus Incident erstellen“ die allgemeinen Aufgabentabellenfelder für Kurzbeschreibung, Konfigurationselement, Priorität, Domäne, Unternehmen, und Beschreibung zum Erstellen einer Change-Anforderung aus einem Incident.

Lösungen für maschinelles Lernen für Flow Designer

Stellt Aktionen bereit, um Vorhersagen von trainierten zu treffen Predictive Intelligence Lösungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Predictive Intelligence-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Abonnement für Predictive Intelligence. Weitere Informationen finden Sie unter Predictive Intelligence installieren .

Schlüsselfunktionen

Predictive Intelligence für Flow Designer Stellt vier Frameworks bereit, mit denen Sie Lösungen für maschinelles Lernen in Ihrer Instanz erstellen können. Jedes Framework bietet eine andere Art von Lösung, mit der das System trainiert wird, Datenergebnisse vorherzusagen, zu empfehlen und zu ordnen.

- Klassifizierungs-Framework
- Ähnlichkeits-Framework
- Clustering-Framework
- Regressions-Framework

Spoke-Anforderungen

- Ein sharedservice.Worker-Anwender zum Trainieren von Lösungen
- Eine vortrainierte Lösung für Ihren Predictive Intelligence Framework

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Plugin „Predictive Intelligence“ (com.glide.platform_ml)
- Plugin „Predictive Intelligence Reporting“ (com.glide.platform_ml_pa)

Hinweis: Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Predictive Intelligence für Flow Designer Stellt Aktionen bereit, um Vorhersagen mit vorhandenen Modellen zu treffen, ohne Skript schreiben oder verwalten zu müssen. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Batch-Vorhersage für Klassifizierung	Erhalten Sie mithilfe mehrerer Eingabedatensätze einen vorhergesagten Wert aus einer aktiven Klassifizierungslösungsdefinition.
Vorhersage für Klassifizierung	Erhalten Sie einen vorhergesagten Wert aus einer aktiven Klassifizierungslösungsdefinition mithilfe eines einzelnen Eingabedatensatzes.
PI-Vertrauensprüfung	Vergleichen Sie einen Ausgabewert (Zahl) aus Predictive Intelligence mit einer vom Anwender angegebenen Zahl. Beispiel: Vergleichen Sie den Konfidenzwert einer Vorhersage mit einem angegebenen Wert.
Batch-Regressionsvorhersage	Erhalten Sie mithilfe mehrerer Eingabedatensätze einen vorhergesagten Wert aus einer aktiven Regressionslösungsdefinition.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
Regressionsvorhersage	Erhalten Sie einen vorhergesagten Wert aus einer aktiven Regressionslösungsdefinition mithilfe eines einzelnen Eingabedatensatzes.
Ähnlichkeitsvorhersage	Rufen Sie ähnliche Datensätze ab, die in der vom Anwender in seiner Definition der Ähnlichkeitslösung angegebenen Tabelle vorhanden sind.

Spoke-Anwenderrollen

Predictive Intelligence für Flow Designer Stellt diese Anwenderrollen bereit, um den Zugriff auf Daten zu steuern:

Anwenderrolle	Beschreibung
ml_admin	Gewährt allen Zugriff Predictive Intelligence Funktionen

Zugehörige Informationen

Verwenden Sie Predictive Intelligence in Flow Designer mit ML-Aktionen

Robotic Process Automation (RPA)-Spoke

Mit Robotic Process Automation, Ihre Flow-Designer können Aktionen verwenden, um Anwender einem beaufsichtigten Automatisierungsprozess zuzuweisen und deren Zuweisung aufzuheben, einer Warteschlange Arbeitselemente hinzuzufügen und Arbeitselemente zu aktualisieren , Ruft Prozessaufträge ab, ruft den Status eines Prozessauftrags ab und löst einen Bot-Prozess aus.

RPA-Aktionen

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
Aktion „Arbeitselement zu Warteschlange hinzufügen“	Fügt ein Arbeitselement in einer angegebenen Warteschlange in hinzu RPA-Hub Anwendung und gibt die Arbeitselement-ID zurück.	• **Warteschlangenname** : Datensatz • **Name** : Zeichenfolge • **Inhalt** : Zeichenfolge • **Typ**: Zeichenfolge • **Priorität** : Zeichenfolge.Choice • **Phase** : Zeichenfolge • **SLA** : Datum/Uhrzeit Der Höchstwert für **Inhalt** Das Feld (Anforderungsinhalt und Antwortinhalt) besteht aus 8000 Zeichen. Wenn **Ist Arbeitselementname Sensibel** Das Kontrollkästchen im zugehörigen	• **Aktionsstatus** : Objekt • **WorkItemID** : GUID • **IsNameExists** : Boolescher Wert • **Status** : Zeichenfolge • **Nachricht** : Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
		Arbeitswarteschlangenformular ist aktiviert, die Daten in der **Inhalt Anfordern** Feld ist verschlüsselt. Vertrauliche Daten mit Verschlüsselung werden im Arbeitselement gespeichert, sodass sie an übergeben werden können RPA Desktop Design Studio Oder Robots.	
Anwender der beaufsichtigten Automatisierungsprozess-Aktion zuweisen	Weist dem beaufsichtigten Automatisierungsprozess einen Anwender zu.	• **Prozessname** : Datensatz • **Anwendername** : Datensatz	• **Aktionsstatus** : Objekt • **Status** : Zeichenfolge • **Nachricht** : Zeichenfolge
Anwender zuweisen zu Attended Robot Aktion	Weist dem Attended Robot einen Anwender zu.	**Anwendername** : Datensatz	• **Aktionsstatus** : Objekt • **Status** : Zeichenfolge • **Nachricht** : Zeichenfolge
Ändern Sie den Status der Lebenszyklusphase einer Bot-Prozessaktion	Ändert den Status der Lebenszyklusphase eines Bot-Prozesses, der nicht stillgelegt wurde. Wenn sich ein Bot-Prozess in befindet **Erstellen** Status der Lebenszyklusphase, wenn Sie über die erforderliche Rolle verfügen, können Sie sie auf aktualisieren **Veröffentlicht** status, aber Sie können ihn nicht auf aktualisieren **In Wartung** . Wenn sich ein Bot-Prozess in befindet **Veröffentlicht** Status der Lebenszyklusphase,	• **Prozessname** : Datensatz • **Status der Lebenszyklusphase** : Auswahl	• **Ergebnis** : Zeichenfolge • **Nachricht** : Zeichenfolge • **Aktionsstatus** : Objekt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
	wenn Sie über die erforderliche Rolle verfügen, können Sie sie auf aktualisieren **In Wartung** status und umgekehrt.		
Aktion „Erstellte Aufträge“ Abrufen	Ruft die Prozessaufträge in ab RPA-Hub.	• **Prozessnummer** : Zeichenfolge • **Robots** : Array[Zeichenfolge]	• **Aktionsstatus** : Objekt • **Ergebnis** : Zeichenfolge • **Aufträge** : Array[Zeichenfolge] • **StartedRobots** : Array[Zeichenfolge] • **Ausstehende Robots** : Array[Zeichenfolge]
Ausführungsstatusaktion Abrufen	Rufen den Ausführungsstatus eines bestimmten Prozessauftrags in ab RPA-Hub.	**Prozessauftragsnummer** : Zeichenfolge	• **Aktionsstatus** : Objekt • **ProcessJob** : Objekt ○ **Prozessname** : Zeichenfolge ○ **Robot-Name** : Zeichenfolge ○ **Status** : Zeichenfolge ○ **Gestartet Um** : Datum/Uhrzeit ○ **Abgeschlossen Um** : Datum/Uhrzeit ○ **Nachricht** : Zeichenfolge • **Status** : Zeichenfolge • **Nachricht** : Zeichenfolge
Arbeitselementstatusaktion Abrufen	Rufen den Status bestimmter Arbeitswarteschlangenelemente asynchron ab.	**ID des Arbeitswarteschlangenelements** : GUID	• **Aktionsstatus** : Objekt ○ **Code** : Ganzzahl ○ **Nachricht** : Zeichenfolge • **Arbeitselement** : Objekt ○ **SysId** : Zeichenfolge ○ **Name** : Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
			○ **Typ** : Zeichenfolge ○ **Priorität** : Zeichenfolge ○ **Status** : Zeichenfolge ○ **Gesperrt von** : Zeichenfolge ○ **Zusätzliche Kommentare** : Zeichenfolge ○ **Anforderungsinhalt** : Zeichenfolge ○ **ResponseContent** : Zeichenfolge ○ **ZurückgestelltTill** : Datum/Uhrzeit ○ **sla** : Datum/Uhrzeit ○ **Erstellt** : Datum/Uhrzeit ○ **StartedOn** : Datum/Uhrzeit ○ **Abgeschlossen am** : Datum/Uhrzeit ○ **LastStartedTime** : Datum/Uhrzeit • **Status** : Zeichenfolge • **Nachricht** : Zeichenfolge
Prozessaktion Starten	Löst einen bestimmten Bot-Prozess aus In RPA-Hub Und gibt den Status zurück.	• **Prozessname** : Datensatz • **Robots** : Array[Zeichenfolge] Ignorieren Sie einen Eintrag in diesem Feld, wenn dem Bot-Prozess ein Robot-Pool zugewiesen ist. Beim Aufrufen von **Prozess Starten** Flow Designer Aktion: Die Robots, die sich in befinden **In Wartung**	• **Aktionsstatus** : Objekt • **Ergebnis** : Zeichenfolge • **Robots** : Array[Zeichenfolge] • **Prozess** : Zeichenfolge • **Fehlgeschlagene Robots** : Array[Objekt]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
		Der Status der Lebenszyklusphase wird als fehlgeschlagene Robots behandelt.	
Prozessaktion Stoppen	Stoppt einen Bot-Prozess. Wenn ordnungsgemäßes Stoppen aktiviert ist, stoppt diese Aktion den Bot-Prozess ordnungsgemäß.	• **Prozessname** : Datensatz • **Robots** : Array[Zeichenfolge] • **Warten Sie Auf Ordnungsgemäßes Stoppen** : Wahr/Falsch Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, muss der Bot-Prozess ordnungsgemäß beendet werden. Weitere Informationen zum Stoppen eines Bot-Prozesses finden Sie unter Stoppen Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in RPA-Hub . Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Stoppen finden Sie unter Verwenden der ordnungsgemäßen Stopp-Funktionalität in RPA-Hub . Weitere Informationen zum Robot-Pool finden Sie unter Robot-Pool in RPA-Hub .	• **Ergebnis** : Zeichenfolge • **Aktionsstatus** : Objekt • **Robots** : Array[Zeichenfolge] • **Prozess** : Zeichenfolge • **Fehlgeschlagene Robots** : Array[Objekt]
Heben Sie die Zuweisung des Anwenders zur beaufsichtigten Automatisierungsprozess-Aktion auf	Hebt die Zuweisung des Anwenders zum beaufsichtigten Automatisierungsprozess auf.	• **Prozessname** : Datensatz • **Anwendername** : Datensatz	• **Status** : Zeichenfolge • **Nachricht** : Zeichenfolge • **Aktionsstatus** : Objekt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
Heben Sie die Zuweisung des Anwenders von auf Attended Robot Aktion	Hebt die Zuweisung des Anwenders zum Attended Robot auf und deaktiviert den Attended Robot.	**Anwendername** : Datensatz	• **Aktionsstatus** : Objekt • **Status** : Zeichenfolge • **Nachricht** : Zeichenfolge
Prozessparameteraktion Aktualisieren	Aktualisiert **Wert** Feld für den Prozessparameter.	• **Prozess** : Datensatz • **Parametername** : Zeichenfolge • **Wert** : Zeichenfolge	• **Status** : Zeichenfolge • **Aktionsstatus** : Objekt • **Nachricht** : Zeichenfolge
WorkItem-Aktion aktualisieren	Aktualisiert Arbeitswarteschlangenelemente.	• **Warteschlangenname** : Datensatz • **WorkItemID** : Zeichenfolge • **Phase** : Zeichenfolge • **DefferedTill** : Datum/Uhrzeit • **Name** : Zeichenfolge • **Priorität** : Auswahl • **Status** : Auswahl • **Inhalt Anfordern** : Zeichenfolge • **Typ**: Zeichenfolge • **Anmerkungen** : Zeichenfolge • **SLA** : Datum/Uhrzeit • **Antwortinhalt** : Zeichenfolge Der Höchstwert für **Inhalt Anfordern** Und **Antwortinhalt** Felder haben 8000 Zeichen. Wenn **Ist Arbeitselementname Sensibel** Das Kontrollkästchen im zugehörigen Arbeitswarteschlangenformular ist aktiviert, die Daten in der **Inhalt Anfordern**	• **IsNameExist** : Wahr/Falsch • **Status** : Zeichenfolge • **Nachricht** : Zeichenfolge • **Aktionsstatus** : Objekt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
		Feld ist verschlüsselt. Vertrauliche Daten mit Verschlüsselung werden im Arbeitselement gespeichert, sodass sie an übergeben werden können RPA Desktop Design Studio Oder Robots.	
Überprüfen Sie den Hashcode einer Paketversion	Überprüft den Hashcode einer Paketversion in RPA-Hub Dient zum Validieren des Hashcodes der manuell hochgeladenen Automatisierungs-ZIP-Datei mit dem zugehörigen Paketversionsdatensatz. Weitere Informationen zum Überprüfen des Hashcodes einer Paketversion finden Sie unter Überprüfen Sie den Hashcode einer Paketversion in RPA-Hub .	**Paketversion** : Datensatz	• **Aktionsstatus** : Objekt • **Nachricht** : Zeichenfolge • **IsAttachmentValid** : Wahr/Falsch

RPA-Subflow

Subflow	Beschreibung	Subflow-Eingaben	Subflow-Ausgaben
Subflow Zum Importieren Des Paketversionsanhangs	Importiert die Anhänge der Paketversion automatisch für eine Paketversion. Dient zum automatischen Migrieren des Paketanhangs (Automatisierungs-ZIP-Datei) aus einer niedrigeren (nicht-Produktion) in eine höhere (Produktion) Umgebung. Weitere Informationen zum Importieren eines Paketversionsanhangs in RPA-Hub, Siehe Importieren	• **E-Mail** : E-Mail • **Paketversion** : Datensatz	Nachdem der Anhang erfolgreich hochgeladen wurde oder wenn beim Hochladen des Anhangs ein Fehler auftritt, wird eine E-Mail-Benachrichtigung (wenn E-Mail

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Subflow (Fortsetzung)

Subflow	Beschreibung	Subflow-Eingaben	Subflow-Ausgaben
	Sie einen Paketversionsanhang in RPA-Hub .		als Eingabe angegeben wird) an den Anwender gesendet, der diese Aktion zum Importieren des Anhangs ausführt.
Prozess-Subflow Starten	Löst einen bestimmten Bot-Prozess aus In RPA-Hub. Gibt Prozessauftragsdetails zurück.	• **Prozessname** : Datensatz • **Robots** : Array[Zeichenfolge] Ignorieren Sie einen Eintrag in diesem Feld, wenn dem Bot-Prozess ein Robot-Pool zugewiesen ist. Wenn sich ein Prozessauftrag nicht in befindet **Wird Ausgeführt** Status, wird der Robot, der dem Prozessauftrag zugeordnet ist, behandelt als **Fehlgeschlagen** In **Prozess Starten** subflow-Ausgabe.	• **Fehlgeschlagene Robots** : Array[Objekt] • **Robots Angehalten** : Array[Zeichenfolge] • **Ausstehende Robots** : Array[Zeichenfolge] • **Aufträge Verarbeiten** : Array[Zeichenfolge] • **Ergebnis** : Zeichenfolge • **Nachricht** : Zeichenfolge
Prozess-Subflow Stoppen	Löst einen bestimmten Bot-Prozess aus, in dem angehalten wird RPA-Hub. Gibt Robots-Details und den Prozessauftragsstatus zurück. Wenn ordnungsgemäßes Stoppen aktiviert ist, stoppt dieser Subflow den Bot-Prozess ordnungsgemäß.	• **Ordnungsgemäßes Stoppen** : Wahr/ Falsch • **Prozessname** : Datensatz • **Robots** : Array[Zeichenfolge]	• **Fehlgeschlagene Robots** : Array[Objekt] • **Robots Angehalten** : Array[Zeichenfolge] • **Ausstehende Robots** : Array[Zeichenfolge] • **Aufträge Verarbeiten** : Array[Zeichenfolge]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Subflow (Fortsetzung)

Subflow	Beschreibung	Subflow-Eingaben	Subflow-Ausgaben
			• **Nachricht** : Zeichenfolge • **Ergebnis** : Zeichenfolge

Security Operations-Spoke

Bietet Security Operations-Aktionen für Flow-Designer, um Security Incident Response Ablaufvorlagen zu verwalten.

Flow-Vorlagen für Security Incident Response

Die Security Incident Response Flow-Vorlagen werden mit erstellt Workflow-Studio.

Hinweis: Jeder der Flows wird ausgelöst, wenn die **Kategorie** in einem Security Incident eingestellt oder geändert wird.

Vorlage	Beschreibung
Flow-Vorlage für Security Incident – Offenlegung vertraulicher Daten	Führen Sie eine Reihe von Aufgaben aus, die für die Handhabung sensibler Daten konzipiert sind.
Flow-Vorlage für Security Incident-Denial of Service	Führen Sie eine Reihe von Aufgaben aus, die für Denial of Service-Angriffe (DoS) entwickelt wurden.
Flow-Vorlage für Security Incident – verlorene Geräte	Führen Sie eine Reihe von Aufgaben aus, um verlorene Geräte zu behandeln.
Flow-Vorlage für Security Incident böswillige Software	Führen Sie eine Reihe von Aufgaben aus, um schädliche Software in Ihrem Netzwerk zu verarbeiten.
Vorlage für Security Incident-Phishing-Flow	Führen Sie eine Reihe von Aufgaben aus, um E-Mails mit Spear-Phishing in Ihrem Netzwerk zu verarbeiten.
Flow-Vorlage für Security Incident-Richtlinienverstoß	Führen Sie eine Reihe von Aufgaben aus, um Sicherheitsverletzungen zu behandeln.
Vorlage für Security Incident Reconnaissance-Flow	Führen Sie eine Reihe von Aufgaben aus, die für die Erkundung in Ihrem Netzwerk entwickelt wurden.
Vorlage für Security Incident Rogue-Server oder Service-Flow	Führen Sie eine Reihe von Aufgaben aus, um Aktivitäten von Rogue-Servern oder -Diensten auszuführen, die Ihr Netzwerk betreffen.
Vorlage für Security Incident-Spam-Flow	Führen Sie eine Reihe von Aufgaben aus, um E-Mail-Spam in Ihrem Netzwerk zu verarbeiten.
Flow-Vorlage für nicht autorisierten Security Incident-Zugriff	Führen Sie eine Reihe von Aufgaben aus, die für den unberechtigten Zugriff auf Ihr Netzwerk konzipiert sind.
Vorlage für Security Incident Web/BBS Defacement-Flow	Führen Sie eine Reihe von Aufgaben aus, die für den Umgang mit Vandalismus gegen ein BBS oder eine Website ausgelegt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke für visuelles Taskboard (VTB)

Bietet VTB-Aktionen für Flow-Designer zum Verwalten der Boards, Bahnen, Karten, Boardmitglieder und Beauftragten.

Board-Management-Aktionen

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
Erstellen Sie eine Freeform-VTB-Aktion	Erstellt eine Freeform-VTB für einen beliebigen Aufgabentyp. Die Standardspuren sind: "Zu erledigen", "Wird ausgeführt" und "Fertig". Diese Spuren können mit Aktionen geändert werden: "Spur hinzufügen", "Spur umbenennen", "Spur neu anordnen" und "Spur löschen".	• Name • Board-Besitzer • Standardansicht • Sichtbarkeit von Bezeichnungen • Auswahl-Sichtbarkeit • Hintergrundfarbe	Board-Datensatz
Flexible VTB-Aktion erstellen	Erstellt eine flexible VTB, die an eine einzelne Aufgabentabelle gebunden ist. Die Standardspuren sind: "Zu erledigen", "Wird ausgeführt" und "Fertig". Diese Spuren können mit Aktionen geändert werden: "Spur hinzufügen", "Spur umbenennen", "Spur neu anordnen" und "Spur löschen".	• Name • Aufgabentabelle • Filter • Board-Besitzer • Standardansicht • Sichtbarkeit von Bezeichnungen • Auswahl-Sichtbarkeit • Hintergrundfarbe	Board-Datensatz
Geführte VTB-Aktion erstellen	Erstellt eine datengestützte visuelle Aufgabentafel (VTB), die an eine einzelne Aufgabentabelle gebunden ist, mit den Feldern, von denen die Spuren abgeleitet werden.	• Name • Aufgabentabelle • Land-Feld • Filter • Board-Besitzer • Standardansicht • Sichtbarkeit von Bezeichnungen • Auswahl-Sichtbarkeit • Hintergrundfarbe	Board-Datensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Board-Management-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
VTB-Mitgliederaktion hinzufügen	Hinzufügen eines Benutzers zu einer VTB. Nur Mitglieder der VTB können auf das Board zugreifen. Jedes VTB-Mitglied kann weitere Mitglieder hinzufügen.	• Board-Datensatz • Benutzerdatensatz	N/V
VTB-Mitgliederaktion entfernen	Einen Benutzer aus einer VTB löschen Nur Mitglieder einer VTB können auf das Board zugreifen. Jedes VTB-Mitglied kann andere Mitglieder löschen.	• Board-Datensatz • Benutzerdatensatz	N/V

Spurmanagement-Aktionen

Aktion	Beschreibung	Handlungsschritte	Status
VTB-Spur hinzufügen	Fügen Sie einer Freeform- oder einer flexiblen VTB eine Spur hinzu. Dies gilt nicht für VTBs mit Anleitung, die auf feste Spuren basierend auf dem konfigurierten Feld beschränkt sind.	• Board-Datensatz • Spurname	VTB-Spurdatensatz
VTB-Spur umbenennen	Benennen Sie eine vorhandene Spur auf einer Freeform- oder einer flexiblen VTB um.	• Spurdatensatz • Neuer Spurname	N/V
VTB-Spur neu anordnen	Spuren für jede VTB anordnen.	• Spurdatensatz • Neuer Spurname	N/V
VTB-Spur löschen	Löschen Sie eine vorhandene Spur aus einer Freeform- oder einer flexiblen VTB.	Spurdatensatz	N/V

Card Management-Aktionen

Flow/Aktion	Beschreibung	Handlungsschritte	Status
VTB-Karte erstellen	Erstellen Sie eine VTB-Karte auf einem Freeform-Board für eine Aufgabe.	• Spurdatensatz • Aufgaben-Datensatz	Karten-Datensatz
VTB-Karte zuweisen	Weisen Sie einem Benutzer eine VTB-Karte zu.	• Karten-Datensatz • Benutzerdatensatz	N/V

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Card Management-Aktionen (Fortsetzung)

Flow/Aktion	Beschreibung	Handlungsschritte	Status
VTB-Karte verschieben	Verschieben Sie eine VTB-Karte von einer Spur auf eine andere. **Hinweis:** Verwenden Sie für flexible VTBs die Aktion "Datensatz aktualisieren" zur Änderung des Status der zugrunde liegenden Aufgabe. Bei VTBs mit Anleitung ändert diese Aktion das Feld der Aufgabe, die mit dieser Karte verbunden ist.	• Karten-Datensatz • Spurdatensatz	N/V
Einen Beauftragten von einer VTB-Karte entfernen	Entfernen Sie einen Beauftragten von einer Karte.	Karten-Datensatz	N/V

Zugehörige Informationen

Visuelle Taskboards

Workflow-Studio Flow-Systemeigenschaften

Konfigurieren Sie, wie das System abläuft.

Diese Eigenschaften sind für Flow Designer verfügbar.

Zum Festlegen Flow Designer Systemeigenschaften, wählen Sie aus **Prozessautomatisierung** > **Eigenschaften** Oder navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties].

Eigenschaften für Flow Designer

Eigenschaft	Beschreibung
Maximale Anzahl der beim Abrufen von Daten zurückgegebenen Datensätze sn_Flow_Designer.action_Picker_limit	Geben Sie die maximale Anzahl von Datensätzen an, die eine Suchaktion oder ein Suchschritt zurückgeben kann. Flow Designer Ignoriert Datensätze, die diesen Grenzwert überschreiten. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 1000 • Standort: **Prozessautomatisierung > Eigenschaften** • Weitere Informationen: Über die Architektur
Geben Sie die Ebene der Nachrichten an, die von der Flow Designer-Ausführungs-Engine generiert werden, um in die Tabelle	Geben Sie die Ebene der Nachrichten an, die von der Flow Designer-Ausführungs-Engine generiert werden, um in die Tabelle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
„sys_Flow_log“ zu schreiben. Diese Nachrichten werden durch Ausführen von Flow-Aktionen und Flow-Logik generiert. Zum Beispiel eine Nachricht, die durch Ausführen der Aktion „Datensatz erstellen“ generiert wurde. Das System schreibt nur Protokolleinträge der angegebenen Ebene oder höher Com.Glide.Hub.Flow_Engine.log_level	„sys_Flow_log“ zu schreiben. Diese Nachrichten werden generiert, wenn die Fl Engine die Aktionen und die Flow-Logik eines Flows ausführt. Zum Beispiel eine Nachricht, die durch Ausführen der Aktion „Datensatz erstellen“ generiert wurde. Das System schreibt nur Protokolleinträge der angegebenen Ebene oder höher. Zur Ausw stehen: **DEBUG** Das System protokolliert alle von der Flow-Engine erstellten Nachrichten, einschließlich Informationsnachrichten, Warnungen und Fehler. Diese Option ist die niedrigste Protokollebene. **INFO** Das System protokolliert Informationsmeldungen, Warnungen und Fehler, die von der Flow-Engine erzeugt werden. **WARN** Das System protokolliert sowohl Warnungen als auch Fehler, die von der Flow-Engine erzeugt werden. **ERROR** Das System protokolliert nur Fehler, die von der Flow-Engine verursacht wurden. Diese Option ist die höchste Protokollebene. Die Protokollebene bestimmt, ob Protokollnachrichten der Tabelle „sys_Flow_log“ hinzugefügt werden • Typ: Auswahl • Standardwert: WARNUNG • Standort: **Prozessautomatisierun Eigenschaften** • Weitere Informationen: Flow-Ausführungsdetails

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Geben Sie die Protokollebene der Systemprotokolleinträge an, die im Flow-Protokoll repliziert werden sollen. Das System repliziert nur Protokolleinträge der angegebenen Ebene oder höher. Com.Glide.Hub.Flow_Engine.Listener_Trace.threshold	Geben Sie den Schwellenwert an, der für erforderlich ist Flow Designer Dient zum Replizieren eines Systemprotokolleintrags Flow-Protokoll. Diese Nachrichten werden von generiert ServiceNow AI Platform Als Antwort auf Flow-Ausführungsausgaben. Zum Beispiel eine Nachricht, die von einer Business-Regel generiert wurde, die durch einen Flow-Datensatzvorgang ausgelöst wurde. Das System repliziert nur Protokolleinträge der angegebenen Ebene höher. Zur Auswahl stehen: **Keine** Das System repliziert keine Systemprotokolleinträge im Flow-Protokoll. **DEBUG** Das System repliziert alle vom erstellten Nachrichten, einschließlich Informationsnachrichten, Warnungen und Fehler ServiceNow AI Platform. Diese Option ist die niedrigste Protokollebene. **INFO** Das System repliziert Informationsmeldungen, Warnungen und Fehlermeldungen, die vom erzeugt werden ServiceNow AI Platform. **WARN** Das System repliziert sowohl Warnungen als auch Fehler, die vom erzeugt werden ServiceNow AI Platform. **ERROR** Das System repliziert nur Fehler, die von verursacht wurden ServiceNow AI Platform. Diese Option ist die höchste Protokollebene.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Auswahl • Standardwert: FEHLER • Standort: **Prozessautomatisierun Eigenschaften**
Ebene der Protokollierungsdetails aus der Flow Designer-Genehmigungsaktion. Com.Glide.Hub.Flow.Approval.Logging	Geben Sie die Ebene der Nachrichten an, d von der Aktion „Genehmigung anfordern“ generiert werden. Das System schreibt nur Protokolleinträge der angegebenen Ebene höher. Zur Auswahl stehen: **DEBUG** Das System protokolliert alle von der Flow-Engine erstellten Nachrichten, einschließlich Informationsnachrichten, Warnungen und Fehler. Diese Option ist die niedrigste Protokollebene. **INFO** Das System protokolliert Informationsmeldungen, Warnungen und Fehler, die von der Flow-Engine erzeugt werden. **WARN** Das System protokolliert sowohl Warnungen als auch Fehler, die von der Flow-Engine erzeugt werden. **ERROR** Das System protokolliert nur Fehler, die von der Flow-Engine verursacht wurden. Diese Option ist die höchste Protokollebene. Die Protokollebene bestimmt, ob Protokollnachrichten der Tabelle „sys_Flow_log“ hinzugefügt werden • Typ: Auswahl • Standardwert: WARNUNG

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Standort: **Prozessautomatisierun Eigenschaften** • Weitere Informationen: Aktion „Genehmigung anfordern“ Und Flow-Ausführungsdetails
Die maximale Anzahl von Iterationen, in denen eine Schleife ausgeführt wird Flow Designer. sn_Flow_Designer.max_Iterationen	Geben Sie an, wie oft eine Schleife maxim ausgeführt werden kann, bevor sie angehal wird. Eine Schleife wird nicht mehr ausgeführt, wenn sie über diesen Wert hina iteriert, wodurch unendliche Schleifen verhindert werden. Diese Eigenschaft gilt nur für die folgenden bis-Vorgänge und di Rückkehr zur Flow-Logik. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 1000 • Standort: **Prozessautomatisierun Eigenschaften** • Weitere Informationen: Über die Architektur **Hinweis:** Das Ändern dieses Werts gilt nicht für Flows, die bereits ausgeführt werden.
Maximale Anzahl der beim Abrufen von Daten zurückgegebenen Datensätze sn_Flow_Designer.Trigger_Picker_limit	Geben Sie die maximale Anzahl von Datensätzen an, die eine Suchauslöserabfra zurückgeben kann. Flow Designer Ignorier Auslöser, die diesen Grenzwert überschrei • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 1000 • Standort: **Prozessautomatisierun Eigenschaften** • Weitere Informationen: Auslöser fü gespeicherten Datensatz erstellen
Ermöglichen Sie ausgewählten Anwendern das Schreiben eines Skripts, um den Wert einer Eingabe in Flow- und Aktionsdesignern auszufüllen. sn_flow_designer.input_scripts_enabled	Steuerberechtigung zum Schreiben von Inl Skripts zur Berechnung von Eingabewerte • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: wahr

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Standort: **Prozessautomatisierun Eigenschaften** • Weitere Informationen: Inline-Skri
Legen Sie diese Option auf „wahr“ fest, um die Dauer in der Phasenspalte anzuzeigen Com.Glide.Hub.Flow_Engine.stage_Display.Show_duration	Geben Sie an, ob Flows mit Phasen eine D anzeigen. • Typ: true | false • Standardwert: wahr • Standort: **Prozessautomatisierun Eigenschaften** • Weitere Informationen: Flow- und Subflow-Phasen
Gibt an, wie oft ein Flow oder Subflow während einer Transaktion indirekt ausgelöst werden kann com.glide.hub.flow_engine.indirect_recursion_limit	Geben Sie an, wie oft ein Flow oder Subflo eine indirekte Rekursion maximal zulässt. Flow Designer Ignoriert alle weiteren Aufr oder Auslöserbedingungsübereinstimmung aus der indirekten Rekursion, nachdem der Grenzwert erreicht wurde. Setzen Sie den Wert auf eine ganze Zahl, die größer oder gleich eins ist. Das System ignoriert alle Eigenschaftswerte unter Eins und verwend stattdessen ein Limit von Eins. Setzen Sie Wert auf Eins, um alle indirekten Rekursio zu verhindern. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 3 • Standort: **Prozessautomatisierun Eigenschaften** • Weitere Informationen: Über die Architektur
Die maximale Anzahl von zulässigen Aktionen für einen Flow. sn_flow_designer.max_actions	Geben Sie die maximale Anzahl von Aktio an, die ein Flow oder Subflow enthalten ka Flow Designer Verhindert, dass Sie weiter Aktionen hinzufügen, nachdem die maxim Anzahl von Aktionen erreicht wurde. Berücksichtigen Sie die Auswirkungen auf Leistung, wenn Sie die maximale Anzahl a Aktionen erhöhen. Wenn Sie beispielsweis mehr Aktionen ausführen, kann dies zu ein Konflikt mit der Standardkontingentregel f Transaktionen führen, die verhindert, dass Abläufe länger als eine Stunde ausgeführt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Ganzzahl • Standardwert: 50 • Standort: **Prozessautomatisierun Eigenschaften** • Weitere Informationen: Über die Architektur
Die maximale Anzahl zulässiger Schritte für eine Aktion. sn_flow_designer.max_action_steps	Geben Sie die maximale Anzahl von Schri an, die eine Aktion enthalten kann. Flow Designer verhindert, dass Sie weitere Schr hinzufügen, nachdem die maximale Anzah von Schritten erreicht wurde. Berücksichti Sie die Auswirkungen auf die Leistung, indem Sie die maximale Anzahl von Schri erhöhen. Wenn Sie beispielsweise mehrere Schritte ausführen, kann dies zu einem Konflikt mit der Standardkontingentregel für Transaktionen führen, die verhindert, dass Flows länger als eine Stunde ausgefü werden. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20 • Standort: **Prozessautomatisierun Eigenschaften** • Weitere Informationen: Über die Architektur
Ebene der Berichtsdaten, die von der Flow-Engine generiert werden. com.snc.process_flow.reporting.level	Geben Sie an, wann Flow Designer Generi Ausführungsdetails und welche Informatio die Details enthalten. Verfügbare Optionen **Aus** Das System generiert keine Flow-Ausführungsdetails. Das System generiert nur Ausführungsdetails, wenn Sie einen Test ausführen. **Hinweis:** Durch das Testen einer Aktion oder eines Flows werden Ausführungsdetails auf der Nachverfolgungsebene generiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Standard: Nur Laufzeitstatus und -dauer Das System generiert Laufzeitausführungsdetails für jeden Flow, Subflow und jede Aktionsausführung. Sie können den Laufzeitstatus und die Dauer für diese Basiselemente anzeigen. Sie können auch Konfigurations- und Laufzeitwerte für Flow-Auslöser, Subflow-Eingaben und Subflow-Ausgaben anzeigen. **Vollständig: Alle Konfigurations- und Laufzeitwerte der Aktion (nur für Debugging)** Das System generiert Konfigurations- und Laufzeitausführungsdetails für jeden Flow, Subflow und jede Aktionsausführung. Sie können den Laufzeitstatus, die Dauer, die Eingabewerte und die Ausgabewerte für alle Elemente anzeigen. Für anwenderdefinierte Aktionen können Sie auch den Laufzeitstatus, die Dauer, die Eingabewerte und die Ausgabewerte der Schritte anzeigen. Sie können auch die Konfigurationswerte für Flow-Auslöser, Subflows, Aktionen und Schritte anzeigen, die Teil einer anwenderdefinierten Aktion sind. **Wichtig:** Nur Anwender mit der Rolle „fd_read_Operations_all“ können Konfigurations- und Laufzeitinformationen wie Datensatzwerte in den Flow-Ausführungsdetails anzeigen. Anwender ohne diese Rolle sehen nur grundlegende Details zu Status und Dauer.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Ablaufverfolgung: Alle Werte (nur für Test- und Supportzwecke) Das System generiert Konfigurations- und Laufzeitausführungsdetails für jeden Flow, Subflow, jede Aktion und jede Schrittausführung. Sie können den Laufzeitstatus, die Dauer, die Eingabewerte und die Ausgabewerte für alle Elemente anzeigen. Sie können auch die Konfigurationswerte für Flow-Auslöser, Subflows, Aktionen und Schritte anzeigen. **Wichtig:** Nur Anwender mit der Rolle „fd_read_Operations_all“ können Konfigurations- und Laufzeitinformationen wie Datensatzwerte in den Flow-Ausführungsdetails anzeigen. Anwender ohne diese Rolle sehen nur grundlegende Details zu Status und Dauer. Durch das Testen einer Aktion oder eines Flows werden Ausführungsdetails auf der Nachverfolgungsebene generiert. Die Berichterstellungsebene bestimmt, was, wenn Details zur Flow-Ausführung generiert werden. Wenn ein Flow ausgeführt wird, während die Berichterstellung deaktiviert ist, sind Ausführungsdetails für den Flow nie verfügbar, auch wenn sich die Berichterstellungsebene später ändert. Wenn ein Flow ausgeführt wird, während das Reporting aktiviert ist, sind für diese Flow-Ausführung immer Ausführungsdetails verfügbar, auch

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	wenn sich die Berichterstellungseb später ändert. • Typ: Auswahl • Standardwert: Aus • Standort: **Prozessautomatisierun** **Eigenschaften** • Weitere Informationen: Flow-Ausführungsdetails
Ersetzen Sie den vorherigen automatisch gespeicherten Verlauf durch die neueste Version, sofern sie innerhalb der letzten „X“ Minuten durch denselben Anwender erstellt wurde. sn_flow_designer.autosave_version_interval	Geben Sie die Anzahl der Minuten für das Überschreiben von automatisch gespeicherten Verlaufseinträgen an, die vom selben Anwender generiert wurden. Alle Verlaufseinträge, die während dieses Intervalls vom selben Anwender generiert wurden, werden als ein Verlaufseintrag gespeichert. Während dieses Intervalls überschreibt der letzte automatisch gespeicherte Verlaufseintrag den vorherigen automatisch gespeicherten Verlaufseintrag. Berücksichtigen Sie die Leistungsauswirkungen, die das Ändern des Intervalls für den automatischen Speicherverlauf haben kann. Wenn Sie beispielsweise das Intervall für die automatische Speicherung auf den Mindestwert von 1 Minute festlegen, werd möglicherweise so viele Verlaufsdatensätz generiert, dass Sie das Verlaufslimit erreic und ältere Verlaufsdatensätze werden überschrieben. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 60 • Standort: **Prozessautomatisierun** **Eigenschaften** • Weitere Informationen: Flow-Verla Oder Subflow-Verlauf
Maximale Anzahl von Flow-Verlaufsdatensätzen (Grenzwert: 200). sn_Flow_Designer.Maximum_Flow_History_Records_per_Flow	Geben Sie die maximale Anzahl von Flow Verlaufseinträgen an, die pro Flow oder Subflow gespeichert werden sollen. Diese Eigenschaft hat einen Mindestwert von 30 einen Höchstwert von 200. Wenn die Anza der Flow-Verlaufsdatensätze den Grenzwe überschreitet, überschreibt der neueste Flow-Verlaufsdatensatz den ältesten Flow-Verlaufsdatensatz. Berücksichtigen Sie die Leistungsauswirkungen, die eine Änderung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	der Anzahl der Flow-Verlaufsdatensätze ha kann. Beispielsweise kann das Festlegen d Grenzwerts auf den Höchstwert von 200 zu einer Verzögerung beim Rendern von Flow Verlaufsdatensätzen führen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 100 • Standort: **Prozessautomatisierun Eigenschaften** • Weitere Informationen: Flow-Verla Oder Subflow-Verlauf
Kürzen Sie Laufzeitwerte in der Schrittkonfiguration der Flow-Ausführungsdetails com.snc.process_flow.reporting.serialized.val_size_limit	Geben Sie die Anzahl der Bytes an, die das System Laufzeitwerte in die Flow-Ausführungsdetails schreiben lässt. Um da Kürzen von Laufzeitwerten zu verhindern, legen Sie den Wert auf eine Ganzzahl gleic oder kleiner als Null fest. Das Verhindern der Kürzung von Laufzeitwerten erfordert zusätzliche Systemressourcen und kann sic auf die Systemleistung auswirken. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 16384 • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop • Weitere Informationen: Flow-Ausführungsdetails
Maximale Eingaben pro Aktion sn_Flow_Designer.max_action_vars	Geben Sie die maximale Anzahl von Eingaben an, die einer Aktion hinzugefügt werden können. Flow Designer verhindert dass Sie weitere Eingaben hinzufügen, nachdem die maximale Anzahl von Eingab erreicht wurde. Berücksichtigen Sie die Leistungsauswirkung, die die maximale Anzahl von Aktionseingaben erhöht. Beispielsweise kann die Verarbeitung von mehr Aktionseingaben das Risiko verursachen, dass die Aktion länger als eine Stunde ausgeführt wird und von der standardmäßigen Transaktionskontingentre gestoppt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20 • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop
Maximale Skriptvariablen pro Skriptschritt sn_Flow_Designer.max_script_variables	Geben Sie die maximale Anzahl von Eingabe- und Ausgabevariablen an, die ein Skriptschritt hinzugefügt werden können. Flow Designer Verhindert, dass Sie weiter Skriptvariablen hinzufügen, nachdem die maximale Anzahl von Variablen erreicht wurde. Berücksichtigen Sie die Auswirkun auf die Leistung, wenn die maximale Anzahl von Skriptvariablen erhöht wird. Beispielsweise kann die Verarbeitung von mehr Skriptvariablen das Risiko verursach dass der Skriptschritt länger als eine Stund ausgeführt und von der standardmäßigen Transaktionskontingentregel gestoppt wird • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20 • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop
Maximale Anzahl von Verzweigungen, die für zulässig sind **Treffen Sie eine Entscheidung** Flow-Logik sn_Flow_Designer.max_Decision_Branches	Geben Sie die maximale Anzahl von Verzweigungen an, die verwendet werden sollen, wenn **Verzweigungen verwend** Option ist für ausgewählt **Treffen Sie ein Entscheidung** Flow-Logik. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 100 • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop
Option, mit der Anwender Flow-Variablen erstellen können. sn_Flow_Designer.Flow_variables_enabled	Geben Sie an, ob Anwender anwenderdefinierte Variablen für ihren Flo erstellen können. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Maximale Anzahl beliebter Aktionen sn_Flow_Designer.action_Picker.Popular_actions.max_number	Geben Sie die maximale Anzahl beliebter Aktionen an, die in der Aktionsauswahl angezeigt werden sollen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10 • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop
Anzahl der aufeinanderfolgenden Tage, die zum Generieren beliebter Aktionen verwendet werden sn_Flow_Designer.action_Picker.Popular_actions.Last_num_of_days	Geben Sie die Anzahl der aufeinanderfolgenden Tage an, die zum Generieren beliebter Aktionen verwendet werden. Der Standardwert von 7 generiert beispielsweise beliebte Aktionen basierend der Aktionsnutzung in der letzten Woche. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 7 • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop
Com.Glide.Hub.Flow.Restricted_caller_Access.Track_Flows_as_Source	Erlauben Sie dem System, Anforderungen von eingeschränkten Anruferzugriffsberechtigungen für Flows und Aktionen zu generieren. Die Zugriffsberechtigungen für Flows und Aktionen ersetzen alle vorhandenen Zugriffsberechtigungen für Skripteinbindungen und Business-Regeln, die Flows und Aktionen aufrufen. Diese Eigenschaft ist für Instanzen inaktiv, die von aktualisiert wurden San Diego Und frühere Releases. Kunden, die weiterhin skriptbasierte Zugriffsberechtigungen für Flows und Aktionen verwenden möchten, sollten diese Eigenschaft nicht aktivieren. Wenn Sie diese Eigenschaft aktivieren, müssen Sie Zugriffsberechtigungen für Ihr Flows und Aktionen erneut generieren und genehmigen. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: Wahr für Tokyo Ur spätere Releases. Falsch für San Diego Und frühere Releases.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop • Weitere Informationen: Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigung
com.glide.cs.fdih.interactive.timeout	Geben Sie die Dauer in Sekunden vor dem an Flow Designer IntegrationHub Zeitüberschreitung beim Aktions-Workflo • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 120 • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop • Weitere Informationen: Geben Sie die Zeitüberschreitung für den Aktionsworkflow an .
Com.Glide.Hub.Pause_low_Priority_Flows_enabled	Aktivieren oder deaktivieren Sie das Anha von Flows mit niedriger Priorität, wenn Fl mit hoher Priorität auf die Ausführung war • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop • Weitere Informationen: Flow-Prior
Com.Glide.Hub.Flow_Engine.stage_Display.Show_Approvers	Zeigen Sie die Liste der Genehmiger an, d einer Phase zugewiesen sind, oder blenden Sie sie aus einem Phasenfeld aus. Legen S den Wert auf „wahr“ fest, um die Liste der Genehmiger anzuzeigen, die einer Phase zugewiesen sind. Legen Sie den Wert auf „falsch“ fest, um die Liste der Genehmiger auszublenden, die einer Phase zugewiesen sind. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop hinzufügen • Weitere Informationen: Flow- und Subflow-Phasen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Com.Glide.Hub.Flow_Engine.stage_Display.Show_Approvers_limit	Geben Sie die maximale Anzahl von Genehmigern an, die in einem Phasenfeld als Ganzzahlwert angezeigt werden sollen. Wenn dieser Wert über 10 festgelegt wird, besteht das Risiko, dass Renderfehler in einer Listenansicht verursacht werden. Das Phasenfeld für einen Datensatz kann so gro werden, dass die Liste keine zusätzlichen Datensätze in der Liste anzeigen kann. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5 • Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop hinzufügen • Weitere Informationen: Flow- und Subflow-Phasen
Com.Glide.Hub.Flow.current_stage_Status_on_Cancel	Geben Sie den Status an, der auf die derzeit ausgeführte Phase angewendet werden soll, wenn der Flow abgebrochen wird. Verfügbar Optionen: • Abgebrochen • Abschließen Alle verbleibenden Phasen nach der aktuellen Phase werden auf den Status „Abgebrochen“ gesetzt Angenommen, ein Flow hat drei Phasen und der Flow führt derzeit die erste Phase aus. Wenn Sie den Flow abbrechen, wird dieser Status von Phase 1 auf „Abgeschlossen“ festgelegt. Die Phasen zwei und drei werden auf den Status „Abgebrochen“ gesetzt. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Abgeschlossen • Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop hinzufügen • Weitere Informationen: Flow- und Subflow-Phasen

Automatisierte Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Com.Glide.Hub.Flow.Approval.allow_inactive_Entity	Geben Sie an, für welche Typen inaktiver Entitäten Genehmigungsdatensätze erstellt werden sollen. Verfügbare Optione • EINZELPERSON • GRUPPE • EINZELPERSON, GRUPPE • Null Verwenden Sie die Option EINZELN, um Anwendergenehmigungsdatensätze für inaktive Anwender zu erstellen, die nicht Mitglied einer Gruppe sind Mit dieser Option werden keine Gruppengenehmigungsdatensätze für inaktive Gruppen erstellt, noch werden Anwendergenehmigungsdatensätze für Gruppenmitglieder erstellt. Verwenden Sie die GRUPPENOPTI um Gruppengenehmigungsdatensä für inaktive Gruppen zu erstellen. M dieser Option werden auch einzelne Anwendergenehmigungsdatensätze für Gruppenmitglieder erstellt, die aktive Anwenderdatensätze haben. Mit dieser Option werden keine einzelnen Anwendergenehmigungsdatensätze für Gruppenmitglieder erstellt, die inaktive Anwenderdatensätze habe Verwenden Sie die Option EINZELN,GRUPPE, um Anwendergenehmigungsdatensätze für inaktive Anwender und Gruppengenehmigungsdatensätze für inaktive Gruppen zu erstellen. M dieser Option werden auch einzelne Anwendergenehmigungsdatensätze für Gruppenmitglieder erstellt, die aktive Anwenderdatensätze haben. Inaktiv Gruppenmitglieder erhalten keine Anwendergenehmigungsdatensätze Verwenden Sie einen Null- oder leeren Wert, um zu verhindern, das

Automatisierte Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Gruppengenehmigungsdatensätze für inaktive Gruppen erstellt werden, und um zu verhindern, das Anwendergenehmigungsdatensätze für inaktive Anwender erstellt werd • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: INDIVIDUAL,GRO • Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop hinzufügen • Weitere Informationen: Aktion „Genehmigung anfordern“
com.glide.hub.flow_api.default_execution_time	Geben Sie die Standarddauer in Millisekun an, die Ihre Flow-API-Aufrufe ausführen können. Verwenden Sie diese Eigenschaft, um Flow-API-Aufrufe in Spokes mehr Zeit für die Ausführung zu geben. Der Höchstwert dieser Eigenschaft ist durch REST-Transaktionsquoten begrenzt, die da System standardmäßig nach 60 Sekunden stoppt. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 30000 (30 Sekunden) • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop • Weitere Informationen: Transaktionsquoten
Com.Glide.Hub.Flow.Approval.Show_Approver_Name_in_Audit	Bei „wahr“ generiert der Auditverlauf eine Kommentar, der den Namen der Person enthält, die eine Genehmigung vorgenomm hat, und die im Feld „Genehmigung“ vorgenommene Änderung. Beispielsweise könnte eine Genehmigungsnachricht lauten Fred Luddy | Genehmigung | genehm wurde angefordert .“ Bei „falsch“ wird Auditverlauf der Name der Person angezei die den Flow gestartet hat, der die Aktion „Genehmigung anfordern“ ausgeführt hat. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop hinzufügen • Weitere Informationen: Aktion „Genehmigung anfordern“
Com.Glide.Hub.Flow.Approval.Show_higher_role_Audit_comment	Bei „wahr“ generiert der Auditverlauf eine Kommentar mit dem Namen der Person, d eine Genehmigung erteilt hat, und einem Hinweis, dass die Genehmigungsberechtig von einer Rolle gewährt wurde. Beispielsw könnte eine Genehmigungsnachricht lauten: „ Fred Luddy genehmigt, Berechtigung von Rolle gewährt .“ Ein Ablehnungsnachricht könnte lauten: „ Fre Luddy abgelehnt, Berechtigung von Rolle gewährt .“ Bei „falsch“ wird kein Kommentar generiert. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop hinzufügen • Weitere Informationen: Aktion „Genehmigung anfordern“
Com.Glide.Hub.Flow.Approval.Show_Delegate_Audit_comment	Bei „wahr“ generiert der Auditverlauf eine Kommentar mit dem Namen der Person, d eine Genehmigung erteilt hat, und einem Hinweis, dass die Genehmigung erteilt wurde, während sie als Delegierter eines anderen Anwenders agiert hat. Beispielswe könnte eine Genehmigungsnachricht lauten „ Abraham Lincoln hat die Aufgabe al Delegierter von Fred Luddy genehmig .“ Eine Ablehnungsnachricht könnte lauten „ Abraham Lincoln hat die Aufgabe al Delegierter von Fred Luddy abgelehnt Bei „falsch“ wird kein Kommentar generie • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop hinzufügen • Weitere Informationen: Aktion „Genehmigung anfordern“
Com.Glide.Hub.Flow.Approval.Show_impersonate_Audit_comment	Bei „wahr“ generiert der Auditverlauf einen Kommentar mit dem Namen der Person, die eine Genehmigung erteilt hat, und einem Hinweis, dass die Genehmigung erfolgt ist, während die Identität eines anderen Anwenders angenommen wurde. Beispielsweise könnte eine Genehmigungsnachricht lauten: „ Der Systemadministrator hat die Aufgabe genehmigt, indem er die Identität von Fred Luddy angenommen hat .“ Eine Ablehnungsnachricht könnte lauten: „ Der Systemadministrator hat die Aufgabe abgelehnt, indem er die Identität von Fred Luddy angenommen hat .“ • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop hinzufügen • Weitere Informationen: Aktion „Genehmigung anfordern“
com.glide.hub.flow.approval.default_approval_field	Bei „wahr“ verwendet die Aktion „Genehmigung anfordern“ das Standardgenehmigungsfeld einer Tabelle für den Wert der Eingabe „Genehmigung“, wenn kein Eingabewert angegeben ist. Beispielsweise verwendet die Tabelle Anforderungselement [sc_req_item] das Fe Genehmigung, um den Genehmigungsstatu anzuzeigen. Legen Sie diesen Wert auf „falsch“ fest, wenn sich die Aktion „Genehmigung anfordern“ wie klassische Workflow-Genehmigungsaktivitäten verha soll. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Flow Designer (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop hinzufügen • Weitere Informationen: Aktion „Genehmigung anfordern“
Com.Glide.Hub.Flow_Engine.wait_for_email_reply_input_State	Die kommagetrennte Liste von Typ-Feldwerten, die ein sys_email-Datensatz haben muss, damit die Aktion auf E-Mail-Antwort warten auf den ausgewählten E-Mail-Datensatz wartet. Mögliche Werte sind diese sendebezogenen Auswahlmöglichkeiten des Felds „sys_email.type“. • gesendet • send-translation-ready • sendebereit Standardmäßig enthält die Aktion auf E-Mail-Antwort warten den Typ sendebereit. Im Allgemeinen verbringen E-Mail-Datensätze nur eine kurze Zeit im status „Send-ready“ oder „Send-Translation-read Wenn Ihre Instanz E-Mail-Datensät im Status „Sendebereit“ langsam verarbeitet, können Sie entweder d Zeitüberschreitungswert erhöhen oder den Status „Sendebereit“ aus dieser Eigenschaft entfernen. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Sent,send-ready • Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_prop hinzufügen • Weitere Informationen: Aktion „au E-Mail-Antwort warten“ Und System-M Mail-Protokoll und Postfächer

Automatische Übersetzung

Workflow-Studio Flow-Auslösertypen

Jeder Auslösertyp definiert, wann ein Flow startet und welche Startdaten ihm zur Verfügung stehen. Es gibt Auslöser für Datensatzvorgänge, Daten und Anwendungsvorgänge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatz-Auslöser

Verwenden Sie Datensatzauslöser, um einen Flow zu starten, wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird.

Auslöser	Beschreibung
Erstellt	Startet einen Ablauf, wenn ein Datensatz in einer bestimmten Tabelle erstellt wird.
Aktualisiert	Startet einen Ablauf, wenn ein Datensatz in einer bestimmten Tabelle aktualisiert wird. Erfordert die Auswahl, wann der Flow ausgeführt werden soll. • **Für jeden eindeutigen Change** : Löst den Flow für jedes eindeutige Update auf nicht- Systemfeld Auch wenn der Flow derzeit ausgeführt wird. **Hinweis:** Das System speichert einen Verlauf jeder Änderung in einem Datensatz und bestimmt, ob der Change eindeutig ist. Beispiel: Wenn ein Incident-Datensatz ist **Status** Das Feld ändert sich von „in Bearbeitung“ zu „Warten“. Der Flow kann ausgeführt werden. Wenn jedoch **Status** Das Feld wird dann wieder in „in Bearbeitung“ geändert. Der Flow kann nicht ausgeführt werden. **Hinweis:** Flows, die einen Datensatzauslöser haben, der ausgeführt wird **Für jeden eindeutigen Change** Kann bei Ausführung in einer nicht interaktiven Sitzung Rekursionen erzeugen. Wenn dieser Flow-Typ eine Änderung am Auslöserdatensatz vornimmt, erfüllt der Change die Flow-Auslöserbedingungen und verursacht eine Rekursion. • **Einmal** : Löst den Flow einmal für die Lebensdauer des Datensatzes aus. • **Nur, wenn derzeit nicht ausgeführt wird** : Löst den Flow für jede eindeutige Datensatzänderung aus, wenn der Flow derzeit nicht für diesen Datensatz ausgeführt wird. Dieses Verhalten ist mit dem identisch **Immer** Option in vorherigen Releases. • **Für jedes Update** : Löst den Flow jedes Mal aus, wenn der Datensatz aktualisiert wird, unabhängig davon, ob bereits ausgeführte Kontexte für den Flow vorhanden sind oder derzeit vorhanden sind.
Erstellt oder aktualisiert	Startet einen Ablauf, wenn ein Datensatz entweder in einer bestimmten Tabelle erstellt oder aktualisiert wird. Erfordert die Auswahl, wann der Flow ausgeführt werden soll. • **Für jeden eindeutigen Change** : Löst den Flow für jedes eindeutige Update auf nicht- Systemfeld Auch wenn der Flow derzeit ausgeführt wird. **Hinweis:** Das System speichert einen Verlauf jeder Änderung in einem Datensatz und bestimmt, ob der Change eindeutig ist. Beispiel: Wenn ein Incident-Datensatz ist **Status** Das Feld ändert sich von „in Bearbeitung“ zu „Warten“. Der Flow kann ausgeführt werden. Wenn jedoch **Status** Das Feld wird dann wieder in „in Bearbeitung“ geändert. Der Flow kann nicht ausgeführt werden. **Hinweis:** Flows, die einen Datensatzauslöser haben, der ausgeführt wird **Für jeden eindeutigen Change** Kann bei Ausführung in einer nicht interaktiven Sitzung Rekursionen erzeugen. Wenn dieser Flow-Typ eine Änderung am Auslöserdatensatz vornimmt, erfüllt der Change die Flow-Auslöserbedingungen und verursacht eine Rekursion. • **Einmal** : Löst den Flow einmal für die Lebensdauer des Datensatzes aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auslöser	Beschreibung
	• **Nur, wenn derzeit nicht ausgeführt wird** : Löst den Flow für jede eindeutige Datensatzänderung aus, wenn der Flow derzeit nicht für diesen Datensatz ausgeführt wird. Dieses Verhalten ist mit dem identisch **Immer** Option in vorherigen Releases. • **Für jedes Update** : Löst den Flow jedes Mal aus, wenn der Datensatz aktualisiert wird, unabhängig davon, ob bereits ausgeführte Kontexte für den Flow vorhanden sind oder derzeit vorhanden sind.

Hinweis: Abläufe mit Genehmigungsaktionen sollten den Auslöser nur einmal ausführen. In Fällen, in denen Sie eine Genehmigung aktualisieren und erneut übermitteln müssen, sollten Sie eine verwenden Kehren Sie zur Flow-Logik zurück Um erneut eine Genehmigung anzufordern.

REST-Auslöser

Verwenden Sie REST-Auslöser, um einen Flow nach einer bestimmten REST API-Anforderung zu starten.

Hinweis: Diese Funktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern .

Auslöser	Beschreibung
REST-API – asynchron	Starten Sie einen Flow aus einem eingehenden API-Aufruf oder Webhook aus einem externen System. Konfigurieren Sie die Startbedingungen des Auslösers, ohne anwenderdefinierten Code schreiben oder verwalten zu müssen.Weitere Informationen finden Sie unter REST API-Auslöser .

Geplante Auslöser

Verwenden Sie geplante Auslöser, um einen Flow nach einem bestimmten Datum und einer bestimmten Uhrzeit oder wiederholt in geplanten Intervallen zu starten. Geplante Auslöser verwenden die Zeitzone der Instanz, um zu bestimmen, wann ein Flow gestartet werden soll.

Hinweis: Da Flows asynchron verarbeitet werden, wird ein Flow mit einem geplanten Auslöser möglicherweise nicht genau zum geplanten Zeitpunkt ausgeführt, zu dem seine Auslöserbedingungen erfüllt wurden. Wenn beispielsweise ein geplanter Ablauf während der Hauptgeschäftszeit ausgelöst wird, muss das System möglicherweise andere Ereignisse in der Warteschlange verarbeiten, bevor der geplante Ablauf ausgeführt werden kann.

Auslöser	Beschreibung
Täglich	Startet jeden Tag zu einem bestimmten Zeitpunkt einen Ablauf.
Wöchentlich	Startet jede Woche zu einem bestimmten Zeitpunkt einen Ablauf.
Monatlich	Startet jeden Monat einen Ablauf zu einer bestimmten Zeit.
Einmal ausführen	Startet einen Ablauf einmal zu einer bestimmten Zeit, wiederholt sich jedoch nicht. Wenn Sie ein Datum oder eine vergangene Zeit auswählen, plant das System den Ablauf so schnell wie möglich durchzuführen.
Wiederholen	Startet einen Ablauf in regelmäßigen, von Ihnen definierten Intervallen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auslöser der Anwendung

Verwenden Sie Anwendungsauslöser, um einen Ablauf zu starten, wenn anwendungsspezifische Bedingungen erfüllt sind.

Auslöser	Beschreibung
Kafka-Nachricht	Startet einen Flow, wenn in einem Thema in Ihrer Kafka-Umgebung eine Nachricht vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow mit einem Kafka-Nachrichtenauslöser.
MetricBase	Startet einen Ablauf, wenn ein MetricBase Auslöser erreicht ist. Benötigt die MetricBase Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow mit einem MetricBase Auslöser.
Proaktive Analytics	Startet einen Flow, wenn die KPI-Punktzahl oder KPI-Schwellenwerte für proaktive Analytics erfüllt sind. Erfordert Performance Analytics Abonnement für proaktive Analytics. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow mit einem Auslöser für proaktive Analytics.
Servicekatalog	Startet einen Ablauf aus einer Servicekatalog Artikelanfrage. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow mit einem Servicekatalog Auslöser. **Hinweis:** Servicekatalog Auslöser unterstützen keine Katalogvariablen als Teil der Auslöserbedingung. Rufen Sie stattdessen Katalogvariablen im Haupttext des Flows ab oder erstellen Sie sie.
SLA-Aufgabe	Startet einen Flow aus einem SLA-Definitionsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Flows mit einem SLA-Aufgabenauslöser.

Auslöser für eingehende E-Mails

Starten Sie einen Flow, wenn Ihre Instanz eine E-Mail erhält.

Eingehende E-Mail-Flows haben Priorität vor Aktionen für eingehende E-Mails. Wenn Sie Flows mit Auslösern für eingehende E-Mails erstellen, werden E-Mails zuerst von den Auslösern für eingehende E-Mails verarbeitet, bevor sie von Aktionen für eingehende E-Mails verarbeitet werden.

Mit Aktionen für eingehende E-Mails haben Sie keine vollständige Kontrolle über die Verarbeitung von E-Mail-Anhängen oder die Zuweisung des Zieldatensatzes einer E-Mail. Wenn Sie einen Flow mit einem Auslöser für eingehende E-Mails erstellen, können Sie diese Aktionen mit ausführen Aktion „E-Mail-Anhänge in Datensatz verschieben“ Und Datensatz der E-Mail-Aktion zuordnen. Um die Kontrolle über E-Mail-Anhänge zu verbessern, können Sie auch verwenden Aktion „E-Mail-Anhänge suchen“ Dient zum Zugreifen auf einen bestimmten Anhang als Datenpille.

Obwohl Sie eine eingehende E-Mail mit mehreren Aktionen für eingehende E-Mails verarbeiten können, können Sie eine eingehende E-Mail standardmäßig nicht mit mehreren Flows verarbeiten. Zusätzliche Konfiguration ist erforderlich. Informationen zum Beenden der Verarbeitung in Aktionen für eingehende E-Mails finden Sie unter Gibt die Verarbeitungsreihenfolge für eingehende E-Mails an .

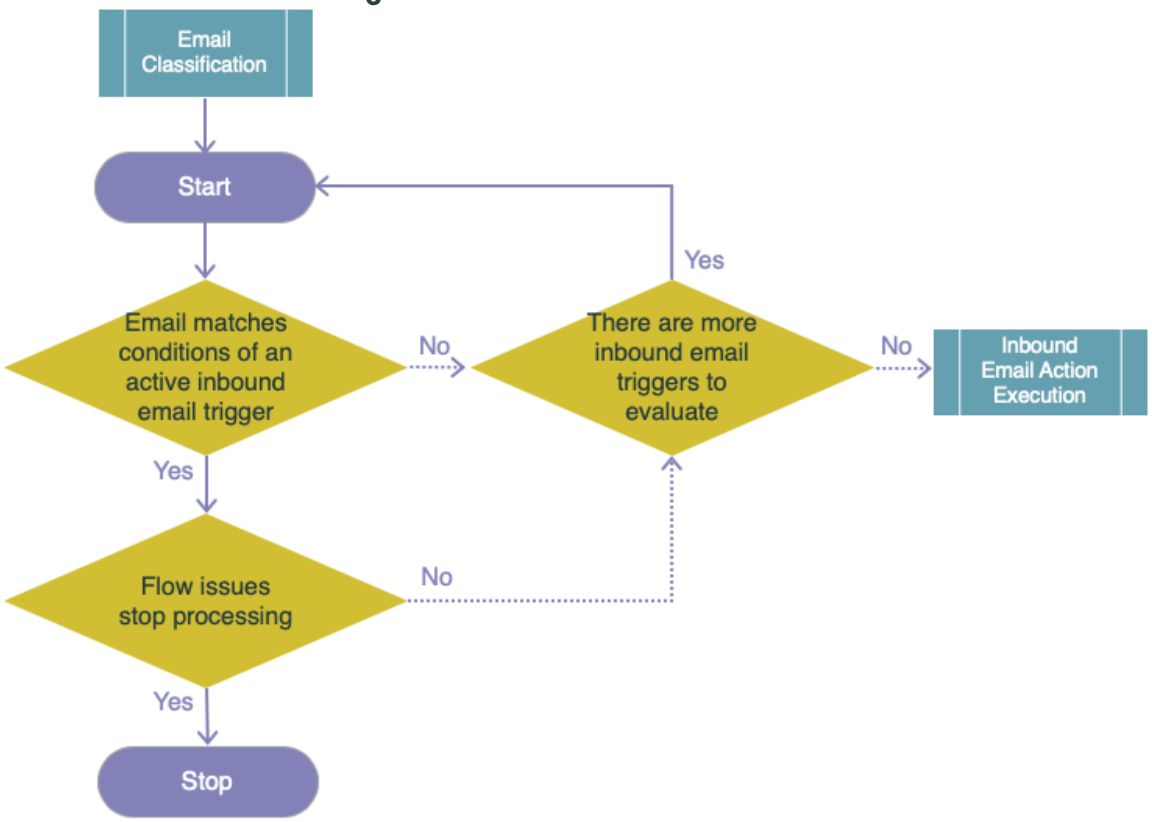
Weitere Informationen zum Ausführen mehrerer Flows für eine eingehende E-Mail finden Sie unter Zulassen, dass mehrere Auslöser eine eingehende E-Mail verarbeiten.

Das folgende Diagramm zeigt, wie eingehende E-Mails von Auslösern für eingehende E-Mails verarbeitet werden. Nachdem die E-Mail als Antwort-, Weiterleitungs- oder neue E-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mail klassifiziert wurde, versucht das System, die E-Mail mit einem aktiven Auslöser für eingehende E-Mails abzugleichen. Wenn die E-Mail die Bedingungen eines Auslösers für eingehende E-Mails erfüllt, wird der Flow ausgeführt. Wenn die Verarbeitung der Flow-Probleme beendet wird, ist die Verarbeitung der E-Mail abgeschlossen. Wenn der Flow die Verarbeitung nicht stoppen kann, wertet das System die Bedingungen weiterer Auslöser für eingehende E-Mails aus. Wenn keine Auslöser für eingehende E-Mails mehr auszuwerten sind, versucht das System, die E-Mail stattdessen mit einer aktiven Aktion für eingehende E-Mails abzugleichen.

E-Mails mit Auslösern für eingehende E-Mails werden verarbeitet



Wichtig: Eingehende E-Mail-Flows verwenden den E-Mail-Absender als Anwender, der die Sitzung initiiert. Wenn das System den Absender nicht erkennt, wird der Flow für eingehende E-Mails als Gastanwender ausgeführt. Wenn Sie den Flow für eingehende E-Mails so festlegen, dass er als Anwender ausgeführt wird, der die Sitzung initiiert, wird sichergestellt, dass die Flow-Aktionen durch Anwenderzugriffssteuerungen eingeschränkt werden. Wenn der initiierende Anwender aus irgendeinem Grund erhöhte Berechtigungen benötigt, lassen Sie den Flow für eingehende E-Mails einen Subflow aufrufen, der mit den erforderlichen Rollen ausgeführt wird. Um Zugriffssteuerungen für einen Flow für eingehende E-Mails zu testen, nehmen Sie die Identität eines typischen Anwenders für eingehende E-Mails an, und lösen Sie den Flow manuell aus.

Spoke-Auslöser

Spokes können bedingte und ereignisgesteuerte externe Auslöser oder Webhooks haben, die von Drittanbieteranwendungen ausgehen. Die Webhooks fungieren als Auslöser, die die Daten für einen Flow bereitstellen. Wenn Sie beispielsweise ein Problem auf P1-Ebene in einer Drittpartei-Problemverfolgungsanwendung erstellen, wird der Incident-Datenbankdatensatz in aktualisiert ServiceNow Instanz. Um diesen Flow zu implementieren, folgen Sie Diese Schritte:

1. Richten Sie einen Flow ein
2. Richten Sie externe Auslöserendpunkte ein .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweiterte Optionen

Geben Sie die Anforderungen für Anwendersitzungen an, die zum Starten eines Flows in erforderlich sind **Erweiterte Optionen** Abschnitt.

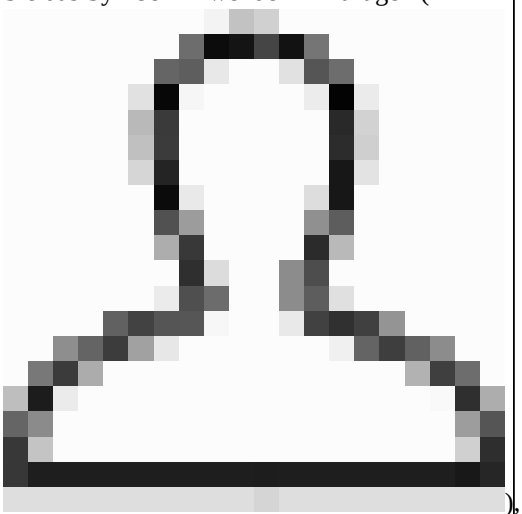
Zeitpunkt für die Ausführung des Flows

Bestimmen Sie den Typ der Sitzung, die den Flow auslösen kann, ob der Flow ausgeführt werden soll, wenn er von bestimmten Anwendern ausgelöst wird, und welche Tabellen den Flow auslösen können.

Optionen des Dropdown-Menüs für interaktive Sitzungen

Option	Beschreibung
Nur für nicht interaktive Sitzung ausführen	Flow, der nur in nicht interaktiven Sitzungen ausgelöst wird. Siehe Nicht interaktive Sitzungen .
Nur für interaktive Anwendersitzung ausführen	Flow, der nur in interaktiven Sitzungen ausgelöst wird.
Für sowohl interaktive als auch nicht interaktive Sitzungen ausführen	Flow, der in allen Sitzungen ausgelöst wird.

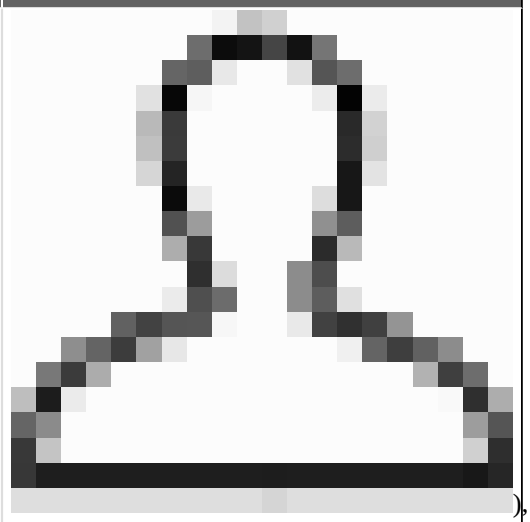
Optionen des Dropdown-Menüs „Anwender“

Option	Beschreibung
Bei Auslösung durch die folgenden Anwender nicht ausführen	Flow, der für eine ausgewählte Liste von Anwendern nicht ausgelöst wird. Wählen Sie das Symbol Anwender hinzufügen (), um der Liste Anwender hinzuzufügen.
Nur ausführen, wenn von den folgenden Anwendern ausgelöst	Flow, der nur für eine ausgewählte Liste von Anwendern ausgelöst wird. Wählen Sie das Symbol Anwender hinzufügen (

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionen des Dropdown-Menüs „Anwender“ (Fortsetzung)

Option	Beschreibung
	), um der Liste Anwender hinzuzufügen.
Für beliebigen Anwender ausführen	Flow, der für jeden Anwender ausgeführt wird.

Optionen im Dropdown-Menü „Tabelle“

Option	Beschreibung
Nur für aktuelle Tabelle ausführen	Flow, der nur für die ausgewählte Tabelle ausgelöst wird.
Für aktuelle und erweiterte Tabellen ausführen	Flow, der für die ausgewählte Tabelle und alle erweiterten Tabellen ausgelöst wird.

Wo soll der Flow ausgeführt werden?

Legen Sie fest, ob der Flow im Hintergrund oder in der aktuellen Sitzung ausgeführt werden soll.

Option	Beschreibung
Flow im Hintergrund ausführen (Standard)	Flow, der asynchron im Hintergrund ausgeführt wird. Verwenden Sie diese Option für Flows, die keine sofortigen Updates erfordern, und damit andere Systemprozesse gleichzeitig ausgeführt werden können.
Flow im Vordergrund ausführen	Flow, der in der aktuellen Sitzung synchron ausgeführt wird. Verwenden Sie diese Option, um einem Endanwender sofortige Updates bereitzustellen. Wenn ein Flow beispielsweise eine Aufgabe öffnet, nachdem die vorherige Aufgabe geschlossen wurde, verwenden Sie diese Option, um die nächste Aufgabe sofort zu öffnen, nachdem ein Anwender eine schließt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	Hinweis: Das Ausführen eines Flows im Vordergrund kann den aktuellen Sitzungs-Thread blockieren und die Anwendereingabe verhindern, bis der Flow abgeschlossen ist. Vermeiden Sie die Ausführung von Flows im Vordergrund, wenn sie Aktionen enthalten, die nicht unterbrochen werden können, z. B. Aktionen, die ein Skript ausführen. Aktionen oder Flow-Logik, die einen Flow anhalten, blockieren keine Sitzung.

Datenpillen, die nach Auslösertyp verfügbar sind

Flow-Designer haben Zugriff auf Datenpillen über den Auslöser.

Auslösertyp	Datenpillen verfügbar
Datensatz	**[Tabellenbezeichnung] Datensatz** Ein Objekt, das den auslösenden Datensatz enthält. **Geänderte Felder** Ein Array von Objekten mit den geänderten Feldwerten. Diese Datenpille ist nur für verfügbar **Aktualisiert** Oder **Erstellt oder aktualisiert** Auslösertypen. **Hinweis:** Um zu verarbeiten **Felder Geändert** Array-Datenpille, die Sie verwenden müssen Für jede Flow-Logik . Weitere Informationen zum Arbeiten mit Array-Datenpillen finden Sie unter Komplexe Daten. **[Tabellenbezeichnung] Tabelle** Die SYS-ID der Tabelle, die den Auslöserdatensatz enthält. **Startdatum/-zeit der Ausführung** Datums-/Uhrzeitobjekt, das speichert, wann der Flow in der lokalen Zeitzone des Systems gestartet wurde. Verwenden Sie diese Datenpille, um einen Datums-/Uhrzeitwert an andere Aktionen und Schritte zu übergeben, z. B. die Aktion „Datensatz erstellen“ oder „Datensatz aktualisieren“. **Startzeit der Ausführung (UTC)** Datums-/Uhrzeitzeichenfolge, die speichert, wann der Flow in Coordinated Universal Time (UTC) gestartet wurde. Verwenden Sie diese Datenpille, um Daten an Legacy-Flows zu übergeben, die UTC-Datums-/Uhrzeitzeichenfolgen erwarten.
REST-API – asynchron	**Pfadparameter** Ein Objekt, das Pfadparameter in der eingehenden Anforderung enthält. **Abfrageparameter** Ein Objekt, das Abfrageparameter in der eingehenden Anforderung enthält. **Anforderungsheader** Ein Objekt, das Header in der eingehenden Anforderung enthält. **Anforderungstext**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auslösertyp	Datenpillen verfügbar
	Komplexes Datenobjekt, das die Textstruktur der eingehenden Anforderung definiert. Weitere Informationen zu komplexen Objekten finden Sie unter Komplexe Daten.
Datum	**Startdatum/-zeit der Ausführung** Datums-/Uhrzeitobjekt, das speichert, wann der Flow in der lokalen Zeitzone des Systems gestartet wurde. Verwenden Sie diese Datenpille, um einen Datums-/Uhrzeitwert an andere Aktionen und Schritte zu übergeben, z. B. die Aktion „Datensatz erstellen“ oder „Datensatz aktualisieren“. **Startzeit der Ausführung (UTC)** Datums-/Uhrzeitzeichenfolge, die speichert, wann der Flow in Coordinated Universal Time (UTC) gestartet wurde. Verwenden Sie diese Datenpille, um Daten an Legacy-Flows zu übergeben, die UTC-Datums-/Uhrzeitzeichenfolgen erwarten.
SLA-Aufgabe	**Aufgaben-SLA-Datensatz** Ein Objekt, das den auslösenden Aufgaben-SLA-Datensatz enthält. **sla_flow_inputs** Ein Objekt mit Aufgaben-SLA-Definitionswerten.
Eingehende E-Mail	**E-Mail-Datensatz** Ein Objekt, das den auslösenden E-Mail-Datensatz enthält. **[Tabellenbezeichnung] Tabelle** Die SYS-ID der Tabelle, die der Ziel-E-Mail zugeordnet ist. **Haupttext** Eine Zeichenfolge, die den Text der E-Mail-Nachricht enthält. **Betreff** Eine Zeichenfolge, die den Betreff der E-Mail-Nachricht enthält. **Anwenderdatensatz** Ein Objekt, das den Anwender enthält, der die auslösende E-Mail gesendet hat. Wenn dem Absender kein Anwenderdatensatz zugeordnet ist, listet die Datenpille das Objekt für den Gastanwender auf. **Von-Adresse** Eine Zeichenfolge, die die Absender-E-Mail-Adresse enthält.
Metrikbasis	**MetricBase-Auslöserdefinitionsdatensatz** Ein Objekt, das den auslösenden MetricBase-Auslöserdefinitionsdatensatz enthält. **Ebene** Der Ganzzahlwert der MetricBase-Auslöserebene. **Zeit des Metrik-Ereignisse** Der Datums-/Uhrzeitwert, zu dem das Metrikereignis aufgetreten ist. **Datensatz** Ein Objekt, das den Datensatz enthält, für den Metrikereignisse erfasst wurden.
Servicekatalog	**Datensatz Für Angefordertes Element**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auslösertyp	Datenpillen verfügbar
	Ein Objekt, das den auslösenden Datensatz „angefordertes Element“ enthält. **Startdatum/-zeit der Ausführung** Datums-/Uhrzeitobjekt, das speichert, wann der Flow in der lokalen Zeitzone des Systems gestartet wurde. Verwenden Sie diese Datenpille, um einen Datums-/Uhrzeitwert an andere Aktionen und Schritte zu übergeben, z. B. die Aktion „Datensatz erstellen“ oder „Datensatz aktualisieren“. **Startzeit der Ausführung (UTC)** Datums-/Uhrzeitzeichenfolge, die speichert, wann der Flow in Coordinated Universal Time (UTC) gestartet wurde. Verwenden Sie diese Datenpille, um Daten an Legacy-Flows zu übergeben, die UTC-Datums-/Uhrzeitzeichenfolgen erwarten. **Tabellenname** Der Tabellenname, der das angeforderte Katalogelement enthält.
Kafka-Nachricht	**Nachrichten** Ein Array von Objekten mit den vom Kafka-Thema empfangenen Nachrichten. Jede Nachricht enthält die folgenden Datenpillen. • Header: Ein Array von Headern, wobei jeder Header einen Schlüssel und einen Wert enthält. Das Schlüssel-Wert-Paar enthält zusätzliche Informationen zur Nachricht. Sowohl der Schlüssel als auch der Wert sind Zeichenfolgen. • Nutzlast: Eine Zeichenfolge, die den Text der Nachricht enthält. • Schlüssel: Ein Sting, der die Einfügereihenfolge für die Nachricht identifiziert. Nachrichten mit demselben Schlüssel werden in der Reihenfolge verarbeitet.

Allgemeine Leitlinien

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien beim Erstellen von Datensatzauslösern.

Bestimmen Sie, ob Ihr Flow einen Auslöser oder eine Variableneingabe benötigt

Flows werden immer ausgeführt, wenn ihre Auslöserbedingungen erfüllt sind. Auslöser stellen immer dieselben Daten wie Eingaben für Flows bereit. Wenn Sie stattdessen Variableneingaben benötigen, um einen Flow zu initiieren, erstellen Sie einen subflow .

Fügen Sie Bedingungen hinzu, um anzugeben, welche Datensatzwerte Ihren Flow starten

Das Starten eines Flows nur bei Bedarf verbraucht weniger Systemressourcen als das Starten eines Flows, das Anhalten und das Warten auf Fortsetzen des Flows, bis eine bestimmte Datensatzbedingung gilt. Anstatt einen Flow zu erstellen, der mit einer Aktion „auf Bedingung warten“ beginnt, entwerfen Sie den Flow neu, um die Wartebedingung als Teil des Datensatzauslösers einzubeziehen.

Erstellen Sie eindeutige Bedingungen für Datensatzauslöser in derselben Tabelle

Um zu verhindern, dass Flows sich gegenseitig überschreiben, erstellen Sie eindeutige Bedingungen für jeden Flow, der in derselben Tabelle ausgeführt wird. Wenn mehrere Flows in derselben Tabelle dieselben Filterbedingungen haben, kann die Reihenfolge, in der die Flows ausgeführt werden, nicht ermittelt werden. Die Verwendung von Bedingungen hilft auch, die Flow-Leistung zu optimieren, indem ein präziserer, kleinerer Satz von Datensätzen zurückgegeben wird.

Durch Import- und Update-Sätze hinzugefügte oder aktualisierte Datensätze ignorieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzauslöser ignorieren Datensätze, die durch Anwenden eines Update-Satzes oder Importieren einer XML-Datei hinzugefügt oder aktualisiert wurden. Diese Vorgänge gelten für die gesamte Anwendung oder Tabelle und nicht für einen einzelnen Datensatz.

Ersetzen Sie Datensatzauslöser in Servicekatalog-Tabellen durch Anwendungsauslöser für Servicekatalog

Flow Designer zeigt Servicekatalog-Tabellen nicht mehr als Optionen für Datensatzauslöser an. Erstellen Sie stattdessen Flows, die den Auslösertyp der Servicekatalog-Anwendung verwenden.

Verifiziert, ob die Anwender, die einen Flow auslösen, Zugriff auf Auslöserbedingungsdaten haben

Da Flows normalerweise als Anwender ausgeführt werden, der sie auslöst, überprüfen Sie, ob Anwender Zugriff auf alle in den Auslöserbedingungen angegebenen Daten haben. Vermeiden Sie das Erstellen von Auslöserbedingungen für zugehörige Tabellen, auf die typische Anwender keinen Zugriff haben. Wenn Ihre Flow-Auslöserbedingungen Zugriff auf rolleneingeschränkte Daten erfordern, führen Sie Ihre Flows mit der Rolle aus, die für den Zugriff auf diese Daten erforderlich ist.

Workflow-Studio Eingabe- und Ausgabedatenvariablen

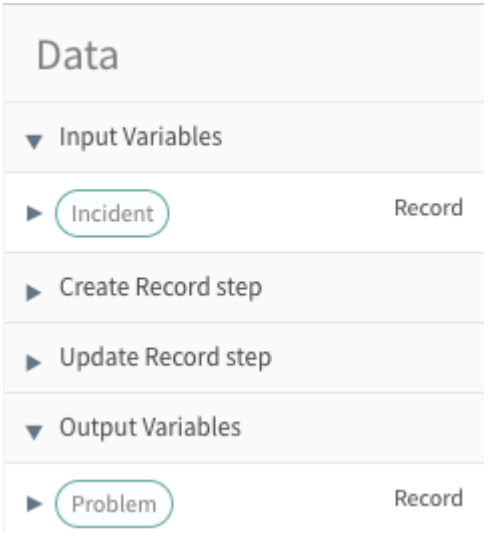
Aktionen und Subflows verwenden Variablen zum Speichern von Eingabe- und Ausgabedaten. Der Variablendatentyp bestimmt, welche Art von Daten gespeichert wird, und seine erweiterten Konfigurationsoptionen.

Für Aktionen verfügbare Datenvariablen

Die Workflow-Studio Die UI zeigt Aktionseingaben als Datenpillen im Abschnitt „Eingabevariablen“ des Datenbereichs an. Aktionsausgaben werden als Datenpillen im Abschnitt Ausgabevariablen des Datenbereichs aufgelistet.

Workflow-Studio Zeigt keine Schritteingabevariablen im Datenbereich an. Die von jedem Schritt erzeugten Ausgabevariablen sind im Datenbereich als Teil des Schritts verfügbar, der sie erstellt hat. Weitere Informationen zur Verwendung von Eingabe- und Ausgabevariablen zum Erstellen einer anwenderdefinierten Aktion finden Sie unter Erstellen von Aktionen.

Beispiel Workflow-Studio Datenbereich



Jede Datenpille besteht aus einer Bezeichnung und einer Datentypbeschreibung. Beispielsweise verwendet die Eingabevariable Incident den Datentyp „Datensatz“, um eine Incident-SYS-ID zu speichern. Die Problemausgabevariable verwendet den Datentyp „Datensatz“, um eine Problem-SYS-ID zu speichern. Sie können Datenpillen erweitern, um den Inhalt und die Hierarchie aller untergeordneten Elemente anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenvariablen, die für Flows und Subflows verfügbar sind

Die Workflow-Studio Die UI zeigt den Flow-Auslöser als Datenpille im Datenbereich und Subflow-Eingaben als Datenpillen im Abschnitt „Subflow-Eingaben“ des Datenbereichs an. Subflow-Ausgaben werden im Abschnitt „Subflow-Ausgaben“ des Datenbereichs als Datenpillen aufgeführt.

Workflow-Studio Zeigt keine Aktionseingabevariablen im Datenbereich an. Die von jeder Aktion erzeugten Ausgabevariablen sind im Datenbereich als Teil der Aktion verfügbar, mit der sie erstellt wurden. Weitere Informationen zur Verwendung von Eingabe- und Ausgabevariablen zum Erstellen eines Flows finden Sie unter Erstellen von Flows.

Unterstützte Variablendatentypen

Workflow-Studio Unterstützt Variablendatentypen zum Speichern ServiceNow AI Platform Datensatzdaten und komplexe Daten. Variablen, die Datensatzdaten speichern, müssen einen Datentyp haben, der dem entspricht ServiceNow AI Platform Feldtyp Der Quelldaten. Variablen für Komplexe Daten Muss dem Typ der gespeicherten komplexen Daten entsprechen, entweder einem Array oder einem Objekt.

Hinweis: In dieser Referenzdokumentation sind nicht alle möglichen aufgeführt ServiceNow AI Platform Datentypen, die für Aktionen und Flows verfügbar sind. Stattdessen konzentrieren sich die Referenzinformationen auf die von verwendeten Datentypen ServiceNow Angegebene Aktionen und Flows. Für eine Liste und Beschreibungen der verfügbaren ServiceNow AI Platform Datentypen, siehe Feldtyp .

Datentyp für Genehmigungsregeln

Speichern Sie die Bedingungen für die Genehmigung oder Ablehnung von Genehmigungsanforderungen.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Leitlinien

Einen Standardwert angeben

Erstellen oder wählen Sie eine Genehmigungsregel als Standardwert aus.

Datentyp „Array.Boolean“

Speichern Sie eine Sequenz von „wahr“ oder „falsch“-Werten in einem Array.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen für Array-Variablen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Maximale Zeilen	Gibt die maximale Anzahl von Einträgen an, die in angezeigt werden sollen Flow Designer Schnittstelle. Das Array kann mehr Werte speichern, als es anzeigt.

Erweiterte Optionen für boolesche Variablen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

Datentyp „Array.choice“

Speichern Sie eine Sequenz von Auswahllistenwerten in einem Array.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

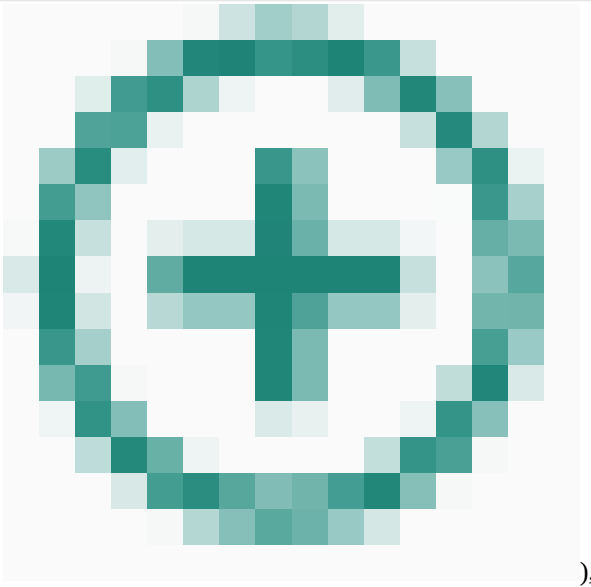
Erweiterte Optionen für Array-Variablen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Maximale Zeilen	Gibt die maximale Anzahl von Einträgen an, die in angezeigt werden sollen Flow Designer Schnittstelle. Das Array kann mehr Werte speichern, als es anzeigt.

Erweiterte Optionen für Auswahlvariablen

Option	Beschreibung
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird.
Max. Länge	Gibt die maximale Länge an, die ein Anwender für einen Auswahlwert eingeben kann. Verwenden Sie diese Option, um die Länge der Eingabewerte zu beschränken, die während des Aktionsdesigns gespeichert werden.
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Auswahl	Gibt an, ob die Auswahlliste einen Wert für keine Auswahl hat. Verfügbare Optionen: • Dropdownliste mit --Keine-- • Dropdownliste ohne --Keine-- **Hinweis:** Die *Dropdownliste mit --keine--* Für die Option muss eine Standardauswahl ausgewählt werden.
Standard	Gibt die Auswahl an, die verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keine Auswahl auswählt.
Auswahlmöglichkeiten	Geben Sie die zur Auswahl verfügbaren Auswahlmöglichkeiten an. Verwenden Sie die Schaltfläche Hinzufügen (

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	), um eine Auswahl zu erstellen. Jede Auswahl muss einen haben **Name** , **Wert** , Und **Reihenfolge** . Siehe Feldtyp der Auswahlliste Für weitere Informationen zu Auswahllisten.

Datentyp „Array.Datetime“

Speichern Sie eine Sequenz von Datums-/Uhrzeitwerten in einem Array.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen für Array-Variablen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Maximale Zeilen	Gibt die maximale Anzahl von Einträgen an, die in angezeigt werden sollen Flow Designer Schnittstelle. Das Array kann mehr Werte speichern, als es anzeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweiterte Optionen für Datetime-Variablen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

Datentyp „Array.Integer“

Speichern Sie eine Sequenz numerischer Ganzzahldaten in einem Array.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen für Array-Variablen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Maximale Zeilen	Gibt die maximale Anzahl von Einträgen an, die in angezeigt werden sollen Flow Designer Schnittstelle. Das Array kann mehr Werte speichern, als es anzeigt.

Erweiterte Optionen für Ganzzahlvariablen

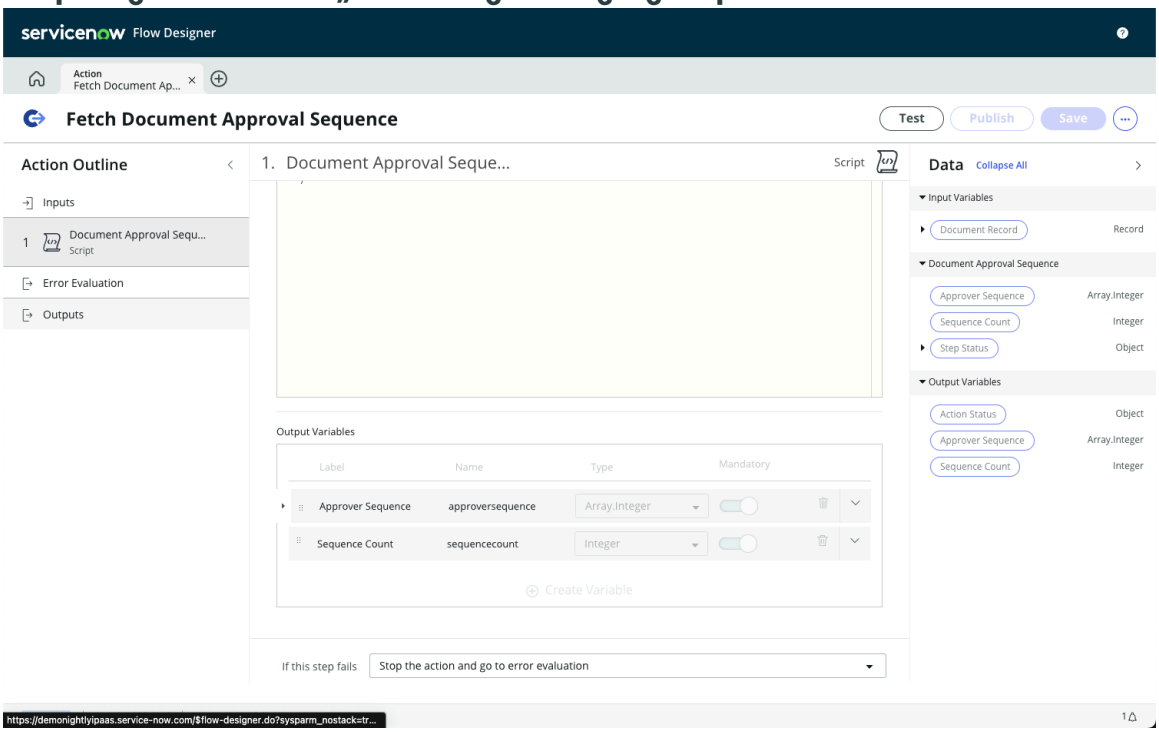
Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

Beispiel

Sie können ein Array von Ganzzahlen verwenden, um die Ausgabe eines Skriptmethodenaufrufs zu speichern. Beispielsweise verwendet die Aktion Dokumentgenehmigungssequenz abrufen einen Skriptschritt, um eine Datenpille für Genehmigungssequenz zu generieren. Die Skriptausgabevariable speichert die Sequenz der Genehmiger als Array von Ganzzahlen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skriptausgabe der Aktion „Dokumentgenehmigungssequenz abrufen“



Datentyp „Array.Object“

Speichern Sie eine Sequenz von JavaScript-Objekten in einem Array.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen für Array-Variablen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Maximale Zeilen	Gibt die maximale Anzahl von Einträgen an, die in angezeigt werden sollen Flow Designer Schnittstelle. Das Array kann mehr Werte speichern, als es anzeigt.

Automatische Übersetzung

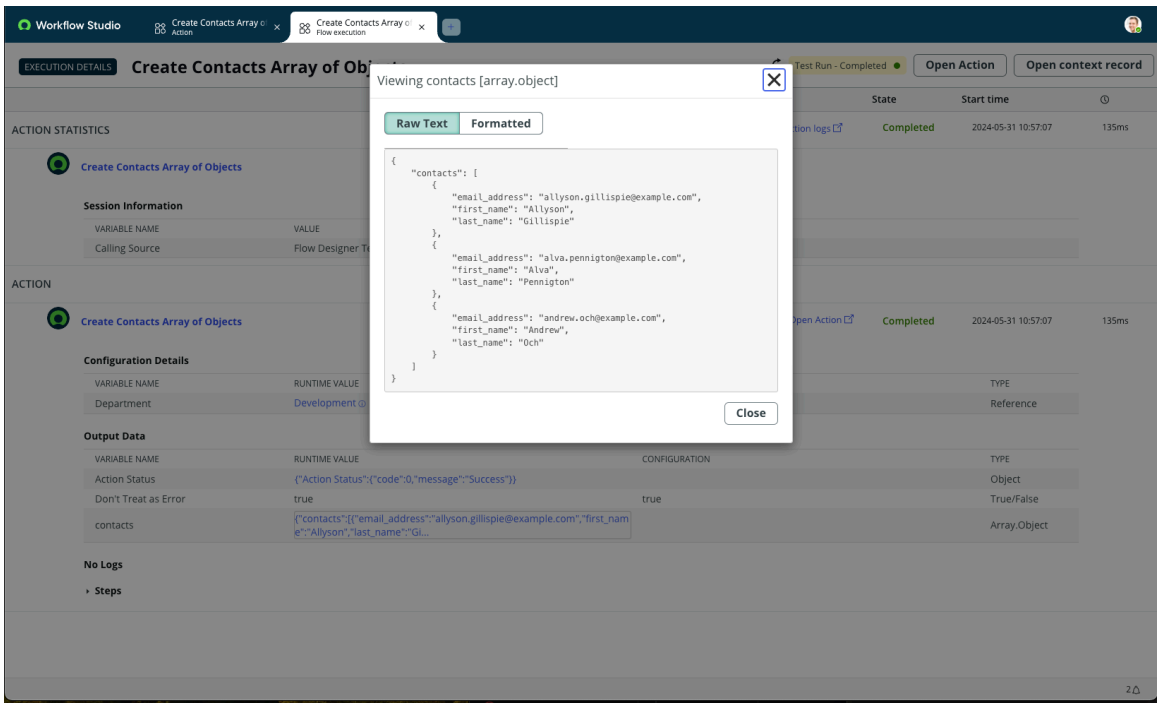
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweiterte Optionen für Objektvariablen

Option	Beschreibung
Struktur	Gibt an, wie die Objekthierarchie strukturiert werden soll. Verfügbare Optionen: • Struktur manuell erstellen • Aus Vorlage starten **Hinweis:** Durch das manuelle Erstellen der Struktur wird aktiviert **Als Vorlage speichern** Option. Ausgehend von einer Vorlage wird aktiviert **Vorlage** Option
Als Vorlage speichern	Speichert eine manuell erstellte Objektstruktur zur späteren Wiederverwendung.
Vorlage	Gibt die vorhandene Objektstruktur an, die auf dieses Objekt angewendet werden soll.

Hinweis: Weitere Informationen zur Verwendung komplexer Objektvariablen finden Sie unter Komplexe Daten.

Example: Erstellen Sie eine Liste von Kontakten aus einer Liste von Anwendern



In diesem Beispiel wird eine anwenderdefinierte Aktion verwendet, um eine Liste von Kontaktdetails von Anwendern in einer bestimmten Abteilung zu generieren. Informationen zum Erstellen der anwenderdefinierten Aktion zum Generieren eines Arrays von Objekten finden Sie unter Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um ein Array von Objekten aus einer Liste von Datensätzen zu generieren.

In diesem Beispiel enthält das Kontakte-Array drei Anwender aus der Entwicklungsabteilung.

```
{
  "contacts":
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "contact": [
      {
        "email_address": "allyson.gillispie@example.com",
        "first_name": "Allyson",
        "last_name": "Gillispie"
      },
      {
        "email_address": "alva.pennigton@example.com",
        "first_name": "Alva",
        "last_name": "Pennigton"
      },
      {
        "email_address": "andrew.och@example.com",
        "first_name": "Andrew",
        "last_name": "Och"
      }
    ]
  }
}
```

Datentyp „Array.String“

Speichern Sie eine Sequenz alphanumerischer Textwerte in einem Array.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen für Array-Variablen

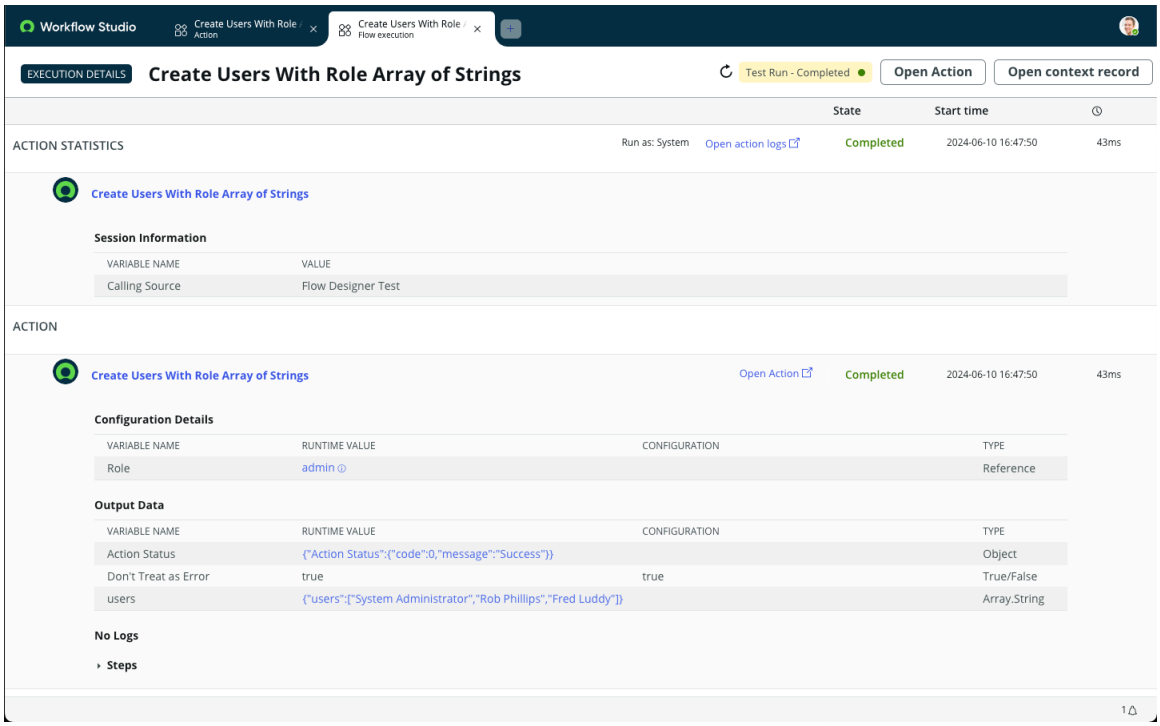
Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Maximale Zeilen	Gibt die maximale Anzahl von Einträgen an, die in angezeigt werden sollen Flow Designer Schnittstelle. Das Array kann mehr Werte speichern, als es anzeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweiterte Optionen für Zeichenfolgenvariablen

Option	Beschreibung
Max. Länge	Gibt die maximale Länge an, die ein Zeichenfolgenwert haben kann, wenn er über die Anwenderoberfläche eingegeben wird. Die Variable kann längere Zeichenfolgen speichern, als sie anzeigen kann.
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

Example: Erstellen Sie eine Liste von Anwendern mit einer Anwenderrolle



In diesem Beispiel wird eine anwenderdefinierte Aktion verwendet, um eine Liste von Anwendern mit einer bestimmten Anwenderrolle zu generieren. Informationen zum Erstellen der anwenderdefinierten Aktion zum Generieren eines Arrays von Zeichenfolgen finden Sie unter Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Aktion, um ein Array von Zeichenfolgen aus einer Liste von Datensätzen zu generieren.

In diesem Beispiel enthält das Anwender-Array drei Anwender mit der Administratorrolle.

```
{
  "users": [
    "System Administrator",
    "Rob Phillips",
    "Fred Luddy"
  ]
}
```

Auswahldaten

Speichert Auswahllistenwerte für ein bestimmtes Auswahlfeld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

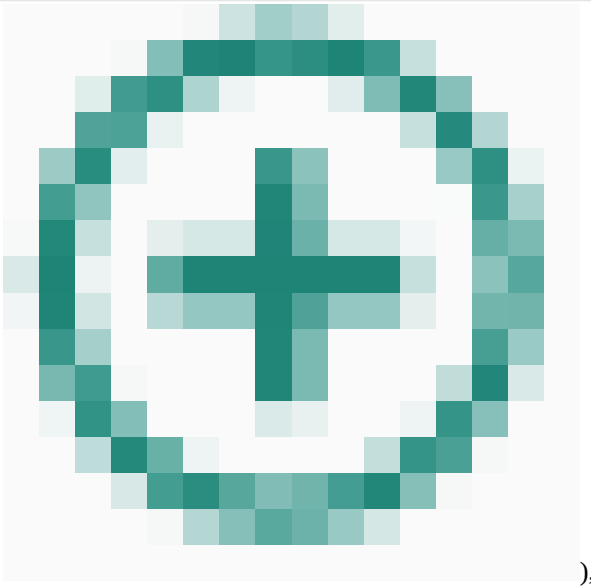
Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen für Auswahlvariablen

Option	Beschreibung
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird.
Max. Länge	Gibt die maximale Länge an, die ein Anwender für einen Auswahlwert eingeben kann. Verwenden Sie diese Option, um die Länge der Eingabewerte zu beschränken, die während des Aktionsdesigns gespeichert werden.
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Auswahl	Gibt an, ob die Auswahlliste einen Wert für keine Auswahl hat. Verfügbare Optionen: • Dropdownliste mit --Keine-- • Dropdownliste ohne --Keine-- **Hinweis:** Die *Dropdownliste mit --keine--* Für die Option muss eine Standardauswahl ausgewählt werden.
Standard	Gibt die Auswahl an, die verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keine Auswahl auswählt.
Auswahlmöglichkeiten	Geben Sie die zur Auswahl verfügbaren Auswahlmöglichkeiten an. Verwenden Sie die Schaltfläche Hinzufügen (

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	), um eine Auswahl zu erstellen. Jede Auswahl muss einen haben **Name** , **Wert** , Und **Reihenfolge** . Siehe Feldtyp der Auswahlliste Für weitere Informationen zu Auswahllisten.

Datentyp „Bedingungen“

Speichern Sie eine Reihe von Bedingungen für einen bestimmten Datensatztyp. Sie müssen eine Quelltabelle auswählen, um die Bedingungen zu definieren.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

Datetime-Datentyp

Speichern Sie Datums-/Uhrzeitwerte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

Datentyp des Dateianhangs

Speichern Sie einen einzelnen Dateianhang als Teil des zugehörigen Datensatzes der Aktion oder des Flows und nicht als Datensatz in der Systemanhangstabelle.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Leitlinien

Erstellen Sie eine Eingabe pro Anhang

Erstellen Sie eine separate Dateianhangeingabe für jeden Dateianhang, den Sie speichern möchten. Der Datentyp „Dateianhang“ unterstützt nur das Hinzufügen einer Anhangdatei pro Eingabe. Die Eingabe speichert den Dateianhang in demselben Datensatz, der der Aktion oder dem Flow zugeordnet ist. Möglicherweise müssen Sie ein anwenderdefiniertes Feld vom Datentyp „Dateianhang“ erstellen, um einen einzelnen Anhang zu speichern.

Verwalten Sie Anhänge mit vorhandenen Aktionen

Verwenden Sie die vorhandenen Anhangsaktionen, um Anhänge zu verwalten, die Datensätzen und E-Mails zugeordnet sind. Es sind Aktionen zum Kopieren, Löschen, Abrufen aus Datensatz, Suchen und Verschieben von Anhängen vorhanden. Durch das Speichern eines Anhangs als Datentyp „Dateianhang“ können Sie Anhänge nicht mit den standardmäßigen Anhangsaktionen verwalten.

Datentyp „Integer“

Numerische Ganzzahldaten speichern. Ganzzahlen sind nur ganze Zahlen. Bruch- und Dezimalwerte werden nicht unterstützt.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

JSON-Datentyp

Speichern Sie JSON-formatierte Textwerte. JSON-Werte können durch Integrationsschritte oder durch Skripts generiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen für JSON-Variablen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

Example: Auswahllistenelemente als JSON-Array

Dieses Beispiel zeigt das Speichern von drei Auswahllisten-Feldern als JSON-formatierter Text. In diesem Beispiel hat das Datenattribut ein Array von drei Objekten als Wert. Jedes Objekt im Array hat Bezeichnungs- und Namensattribute.

```
{
   data: [
      {
         label: "Choice Option 1",
         name: "choice_option_1"

      },
      {
         label: "Choice Option 2",
         name: "choice_option_2"
      },
      {
         label: "Choice Option 3",
         name: "choice_option_3"
      }
   ]
}
```

Liste. [Tabelle] Datentyp

Speichert eine Liste der Datensatz-SYS-IDs, die einer bestimmten Tabelle zugeordnet sind. Diese Variable unterstützt ServiceNow AI Platform Listenfeldoptionen wie Standarddatensätze und Referenzqualifizierer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen für Listenvariablen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.
[Datensatzbezeichnung] Hinzufügen	Wählen Sie einen oder mehrere Datensätze aus, die als Standardwerte für die Liste aufgenommen werden sollen. Wenn Sie die Liste mit einem Referenzqualifizierer filtern, können Sie nur Datensätze auswählen, die den Bedingungen des Referenzqualifizierers entsprechen.
Bedingungen des Referenzqualifizierers	Wählen Sie die Filterbedingungen aus, die auf die Liste der Datensätze angewendet werden. Flow-Designer können nur Datensätze auswählen, die den Bedingungen des Referenzqualifizierers entsprechen.

Allgemeine Leitlinien

Fügen Sie einen Referenzqualifizierer hinzu, um Listendatensätze zu filtern

Filtern Sie die Datensätze, die die Listenvariable als gültige Optionen anzeigt, indem Sie einen Referenzqualifizierer hinzufügen. Der Referenzqualifizierer fungiert als erforderlicher Listenfilter und bewirkt, dass die Listenvariable nur Datensätze anzeigt, die den Bedingungen des Referenzqualifizierers entsprechen. Um beispielsweise nur aktive Incident-Datensätze anzuzeigen, fügen Sie die Referenzqualifiziererbedingung hinzu **[Aktiv][ist][wahr]** .

Vermeiden Sie die Auswahl von Standarddatensätzen für Aktionen, die für vorgesehen sind ServiceNow Store

Vermeiden Sie die Auswahl von Standarddatensätzen für eine Liste, es sei denn, Sie wissen, dass alle Instanzen Zugriff auf die ausgewählten Datensätze haben. Spoke-Entwickler haben normalerweise keinen Zugriff auf die Daten der Kunden, die ihre anwenderdefinierte Aktion installieren. Wenn Sie eine anwenderdefinierte Aktion in veröffentlichen möchten ServiceNow Store, Möglicherweise müssen Sie Standarddatensätze als Demodaten angeben.

Verwenden Sie Listenvariablen in für jede Flow-Logik

Sie können eine Listenvariable verwenden, um die Datensätze anzugeben, in denen für jede Flow-Logik verarbeitet werden soll. Die für jede Flow-Logik ignoriert beliebige Kein Datensatz sys_ID In den Daten vorhanden. Wenn die Variable Liste beispielsweise eine E-Mail-Adresse enthält, ignoriert die Flow-Logik sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Objektdatentyp

Speichern Sie ein JavaScript-Objekt.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen für Objektvariablen

Option	Beschreibung
Struktur	Gibt an, wie die Objekthierarchie strukturiert werden soll. Verfügbare Optionen: • Struktur manuell erstellen • Aus Vorlage starten **Hinweis:** Durch das manuelle Erstellen der Struktur wird aktiviert **Als Vorlage speichern** Option. Ausgehend von einer Vorlage wird aktiviert **Vorlage** Option
Als Vorlage speichern	Speichert eine manuell erstellte Objektstruktur zur späteren Wiederverwendung.
Vorlage	Gibt die vorhandene Objektstruktur an, die auf dieses Objekt angewendet werden soll.

Hinweis: Weitere Informationen zur Verwendung komplexer Objektvariablen finden Sie unter Komplexe Daten.

Designüberlegungen für Passwörter (2-fach verschlüsselt)

Speichern Sie verschlüsselte Passwortdaten, die entschlüsselt werden können.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen

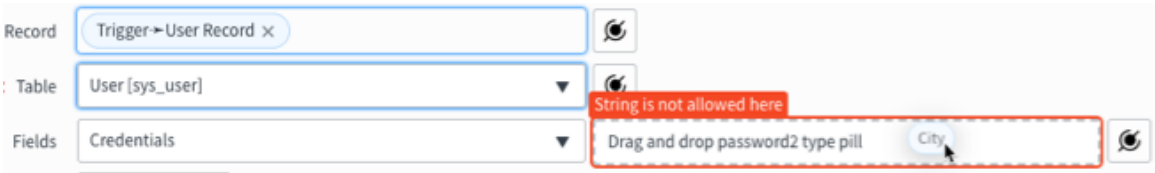
Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

Allgemeine Leitlinien

Befolgen Sie diese allgemeinen Richtlinien beim Entwerfen von Flows mit Passwortdaten (zweifach verschlüsselt).

Weisen Sie Werte mithilfe vorhandener Passwortdatenpillen (zweifach verschlüsselt) zu.

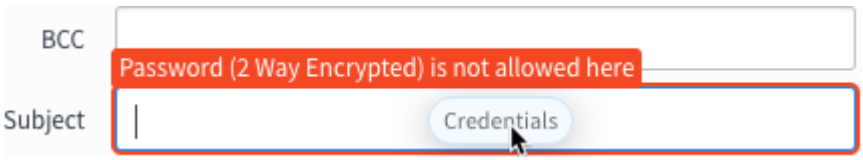
Sie können einer Passwort2-Variable nur einen Wert zuweisen, indem Sie eine vorhandene Passwort2-Datenpille auswählen. Die Auswahl von Werten aus anderen Feldtypen wird nicht unterstützt. Flow Designer Zeigt eine Warnmeldung an, wenn ungültige Datenpillentypen ausgewählt werden.



Hinweis: Sie können Passwortwerte (zweifach verschlüsselt) nicht manuell eingeben.

Verwenden Sie Passwortvariablen (zweifach verschlüsselt) nur für gültige Feldtypen

Flow Designer Verhindert die Auswahl von Passwort2-Datenpillen als Wert für ungültige Feldtypen. Das System zeigt eine Warnmeldung an, wenn das Feld ein inkompatibler Typ ist.



Flow Designer Erlaubt nur das Ziehen von Passwort2-Datenpillen in die folgenden Feldtypen.

- E-Mail-Textfelder
- HTML-Felder
- Felder „Passwort 2“
- PowerShell-Eingabevariablen
- REST-Felder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Variablen
- REST-Nutzlasttext
- Abfrageparameter
- Header
- REST-mehrteilige Formularwerte
- Formular-URL-codierte Werte

- SOAP-Felder
  - Header
  - Umschlag

Hinweis: Sie können Passwortvariablen (zweifach verschlüsselt) nicht als Bedingungen verwenden

Flow Designer führt eine Validierungsprüfung durch, wenn ein Anwender Aktionen und Flows speichert, veröffentlicht oder testet. Diese Prüfung zeigt, dass eine Warnung für Datenpillen, die in eingeschränkten Feldtypen abgelegt wurden, und verhindert die Ausführung der Aktion oder des Flows. Aktualisieren Sie die Aktion oder den Flow, um die ungültige Datenpille zu entfernen, und wiederholen Sie die Aktion.

Richten Sie Verschlüsselungsmodule für die Entschlüsselung ein

Nur Anwender mit einem gültigen Zugriff auf das Verschlüsselungsmodul können den Inhalt von Passwort2-Variablen entschlüsseln und anzeigen. Informationen zum Festlegen des Verschlüsselungsalgorithmus und der Rollen, die auf verschlüsselte Daten zugreifen können, finden Sie unter Passwort2-Verschlüsselung mit KMF .

Datensätze. [Tabelle] Datentyp

Speichert einen oder mehrere SYS-ID-Verweise auf Datensätze in einer bestimmten Tabelle. Das Datenformat „Datensätze“ wird auch als Glide-Liste bezeichnet, da es eine Liste von GlideRecord-SYS-ID-Werten speichert.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

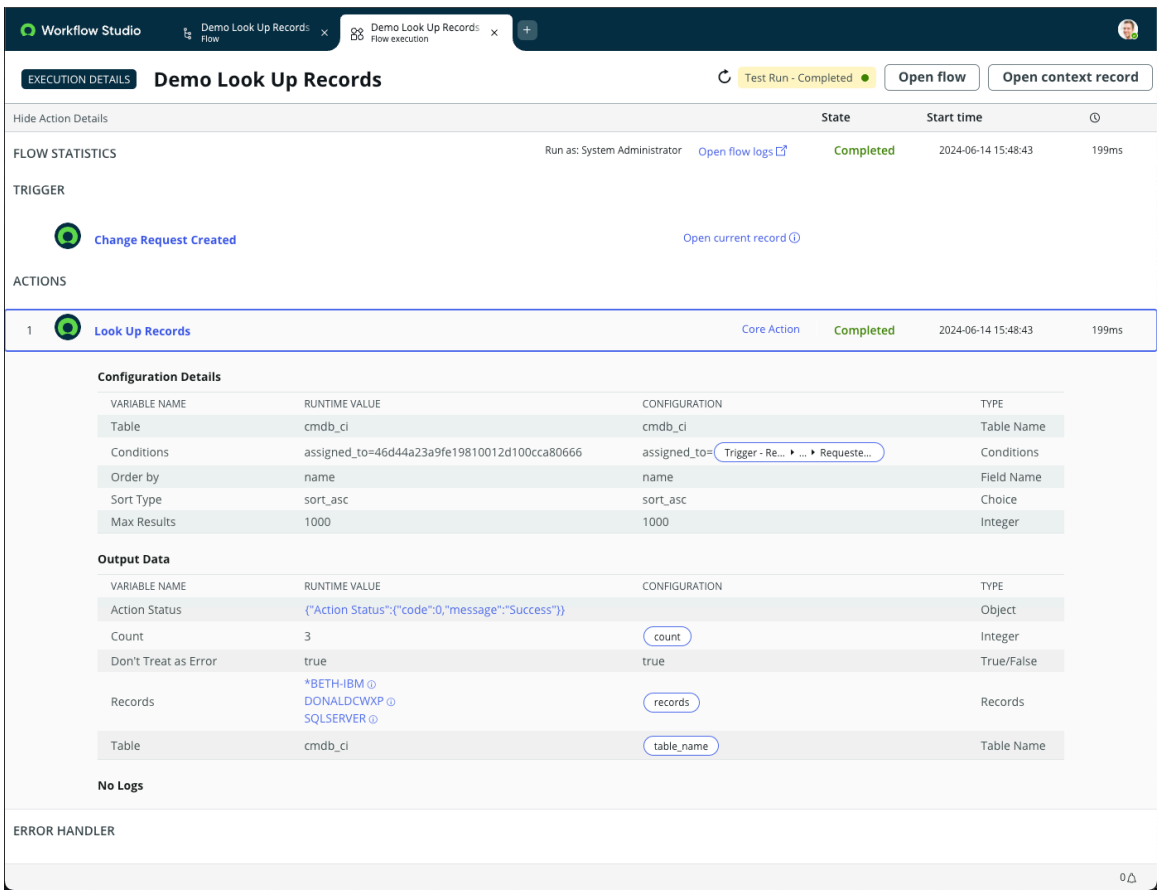
Erweiterte Optionen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

Skriptunterstützung

Der Datensatzdatentyp wird im Skript von der GlideRecord-Klasse unterstützt, die ein Array mit einem oder mehreren sys_ID-Werten erzeugen kann. Weitere Informationen zur GlideRecord-Klasse und ihren verfügbaren Methoden finden Sie unter GlideRecord – Global .

Example: Ausgabe einer Aktion „Datensätze suchen“



Die Aktion „Datensätze suchen“ verwendet den Datentyp „Datensätze“, um ihre Ergebnisse zu speichern. In diesem Beispiel hat die Aktion nach Konfigurationselementdatensätzen gesucht, die der anfordernden Person einer Change-Anforderung zugewiesen sind. Jeder Konfigurationselementdatensatz ist eine Referenz anhand seiner SYS-ID. Die Flow-Ausführungsdetails zeigen den Anzeigewert des Konfigurationselements an, bei dem es sich in diesem Fall um den Namen handelt.

Referenz. Datentyp [Tabelle]

Speichern Sie einen einzelnen SYS-ID-Verweis auf einen Datensatz in einer bestimmten Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen für Referenzvariablen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.
Bedingungen des Referenzqualifizierers	Gibt die Bedingungen an, die zum Filtern von Datensätzen aus der Zieltabelle verwendet werden. Das System zeigt nur Datensätze aus der Zieltabelle an, die den Bedingungen des Referenzqualifizierers entsprechen. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um eine oder mehrere Bedingungen hinzuzufügen.

Datentyp „Zeichenfolge“

Speichern Sie alphanumerische Textwerte mithilfe von JavaScript-Datenkonventionen.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweiterte Optionen für Zeichenfolgenvariablen

Option	Beschreibung
Max. Länge	Gibt die maximale Länge an, die ein Zeichenfolgenwert haben kann, wenn er über die Anwenderoberfläche eingegeben wird. Die Variable kann längere Zeichenfolgen speichern, als sie anzeigen kann.
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

Datentyp des Tabellennamens

Speichern Sie einen Tabellennamenwert wie im Datenbankwörterbuch angegeben. Tabellennamen sind immer alphanumerische Zeichenfolgen.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

Datentyp „wahr/falsch“

Speichern Sie „wahr“ oder „falsch“-Werte mithilfe von JavaScript-Datenkonventionen.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen

Option	Beschreibung
Tipp	Bietet Flow- oder Aktionsdesignern Anleitungen zur Konfiguration der Daten.
Standardwert	Gibt den Wert an, der verwendet wird, wenn ein Flow- oder Aktionsdesigner keinen Wert bereitstellt.

Variablen. [Tabelle] Datentyp

Speichern Sie einen Verweis auf eine bestimmte Tabelle von Glide-Variablen, z. B. eine Entscheidungseingabevariable.

Grundlegende Optionen

Option	Beschreibung
Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung an, die zur Identifizierung der Datenvariablen in verwendet wird Flow Designer Schnittstelle. Die Bezeichnung kann aus einem beliebigen Text bestehen.
Name	Zeigt den Namen an, der zur Identifizierung der Datenvariablen in Skriptaufrufen verwendet wird. Der Name darf nur aus alphanumerischen Zeichen und Unterstrichen bestehen. Das System konvertiert die Bezeichnung automatisch in einen gültigen Namen, indem Sonderzeichen entfernt oder ersetzt werden.
Typ	Gibt den Typ der von der Datenvariablen gespeicherten Daten an.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Datenvariable einen Wert enthalten muss, wenn sie in einer Aktion konfiguriert wird.

Erweiterte Optionen für Variablen

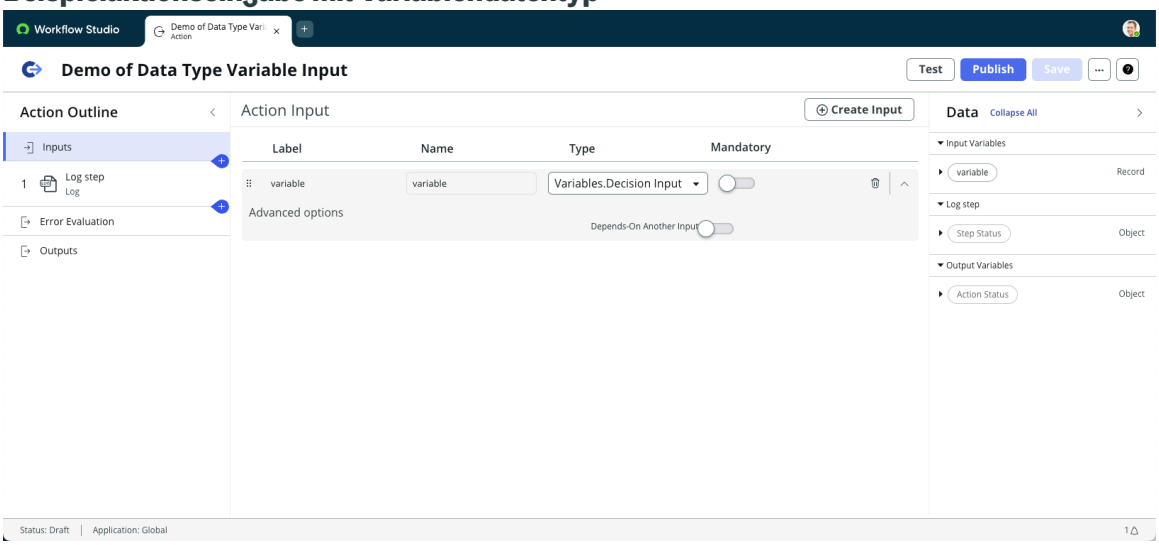
Option	Beschreibung
Datendefinition	Gibt die Tabelle an, in der Glide-Variablen gespeichert werden. Jeder Variablentyp verfügt über eine eigene Quelltabelle, um Variablen und die zugehörigen Daten als Name-Wert-Paare zu speichern. Einige Tabellen, in denen Variablen gespeichert werden, unterstützen das direkte Hinzufügen oder Bearbeiten von Variablendatensätzen nicht. Beispielsweise werden die Variablen einer Aktion oder eines Subflows definiert, wenn Sie die Aktion oder den Subflow erstellen. Bearbeiten Sie die Aktion oder den Subflow, um die Variablen zu ändern, anstatt die Tabelle, in der die Variablen gespeichert sind, direkt zu bearbeiten.
Abhängig von einer anderen Eingabe	Gibt an, ob der Datendefinitionswert durch eine andere Eingabe bestimmt wird. Verwenden Sie diese Option, um die Datendefinition dynamisch festzulegen, anstatt sie auf einen bestimmten Wert zu programmieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Protokollieren Sie Entscheidungseingabevariablen

In diesem Beispiel wird eine Entscheidungseingabevariable protokolliert. Erstellen Sie eine Aktion mit einer einzelnen Eingabe vom Typ „Variable“. Wählen Sie die Tabelle „Entscheidungseingabe“ [sys_decision_input] als Quelle der Variablen aus.

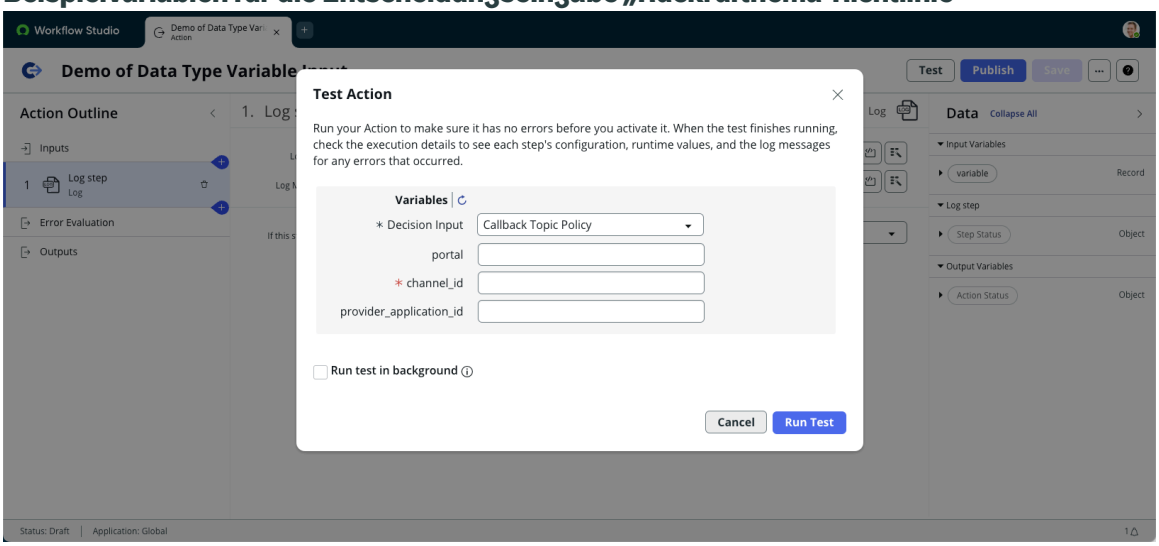
Beispielaktionseingabe mit Variablendatentyp



Fügen Sie einen Protokollschritt hinzu, um die Ergebnisse Ihrer Variablenauswahl zu speichern. Testen Sie die Aktion, um eine Auswahlliste der verfügbaren Entscheidungseingaben anzuzeigen. Wählen Sie einen Entscheidungseingabetyp aus, um seine Variablen anzuzeigen. Wählen Sie beispielsweise die Rückrufthemenrichtlinie aus, um drei Variablen anzuzeigen.

- Portal
- channel_id
- Provider_Application_ID

Beispielvariablen für die Entscheidungseingabe „Rückrufthema-Richtlinie“



Jede von Ihnen ausgewählte Entscheidungseingabe zeigt einen anderen Satz von Variablen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Studio Schritte

Ein Schritt führt einen einzelnen Vorgang in einer Aktion aus. Sie können verwenden Workflow-Studio Dient zum Hinzufügen von Schritten zu einer anwenderdefinierten Aktion.

A *Schritt* Ist ein einzelner wiederverwendbarer Vorgang innerhalb einer Aktion. Zum Beispiel können Aktionsdesigner mit dem Schritt**Datensatz erstellen** die Tabellen- und Feldwerte angeben, die während der Datensatzerstellung verwendet werden sollen. Die Schrittkonfiguration erfordert Fachwissen mit Anwendungstabellen, Feldern und Geschäftslogik. Anwendungsentwickler oder IT-Generalisten fügen Aktionen Schritte aus hinzu Workflow-Studio Aktionsdesignumgebung. Workflow-Studio Stellt eine Reihe von ServiceNow-Core-Schritten zur Automatisierung bereit ServiceNow AI Platform Prozesse. Sie können anwendungsspezifische Schritte hinzufügen, indem Sie die zugehörige Spoke aktivieren.

Suchschritte

Sie können verwenden **Suchschritte** Filtern Sie, um einen Schritt nach Name oder Spoke zu finden. Während Sie Daten eingeben Besteht aus mindestens drei Zeichen , Workflow-Studio Zeigt eine Liste von Schritten an Die Ihren Suchkriterien entsprechen.

Filter für Suchaktionen

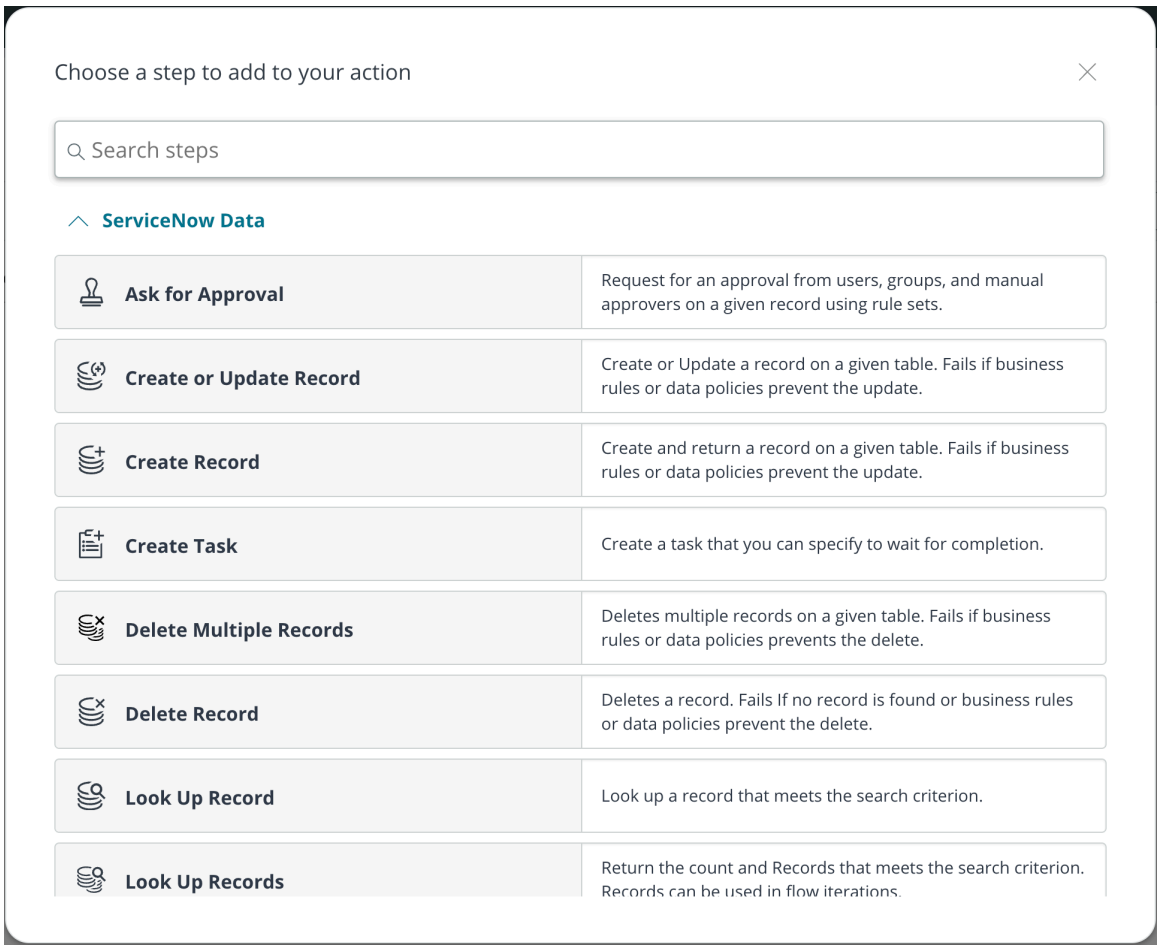


ServiceNow-Daten

ServiceNow Datenschritte sind für alle Aktionen unabhängig von den installierten Spokes verfügbar. Führen Sie diese Schritte aus, um Datensatzvorgänge für Ihre Daten auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Datenschritte



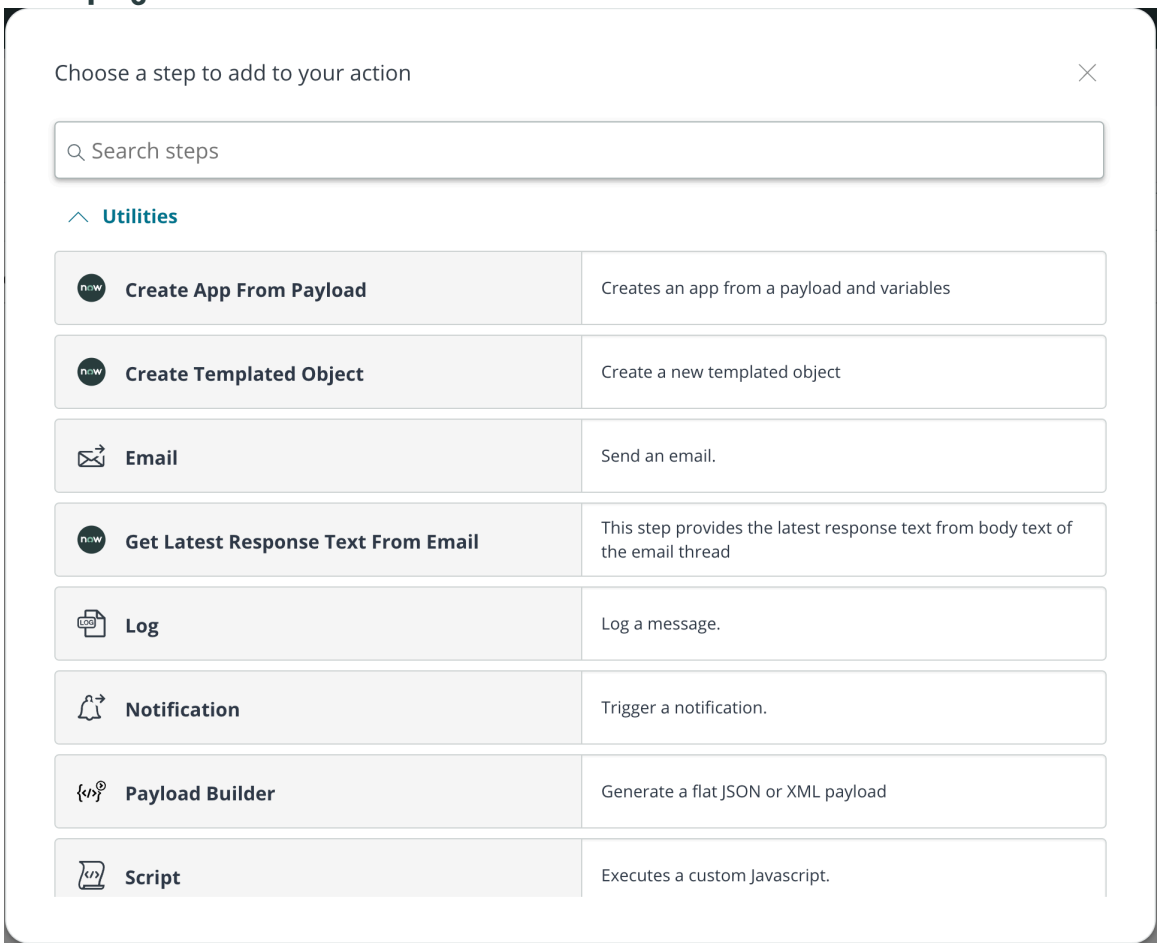
Dienstprogramme

Mit Dienstprogrammschritten können Sie Nutzlasten erstellen, Daten komprimieren, Skripts ausführen und Benachrichtigungen senden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dienstprogramme-Schritte



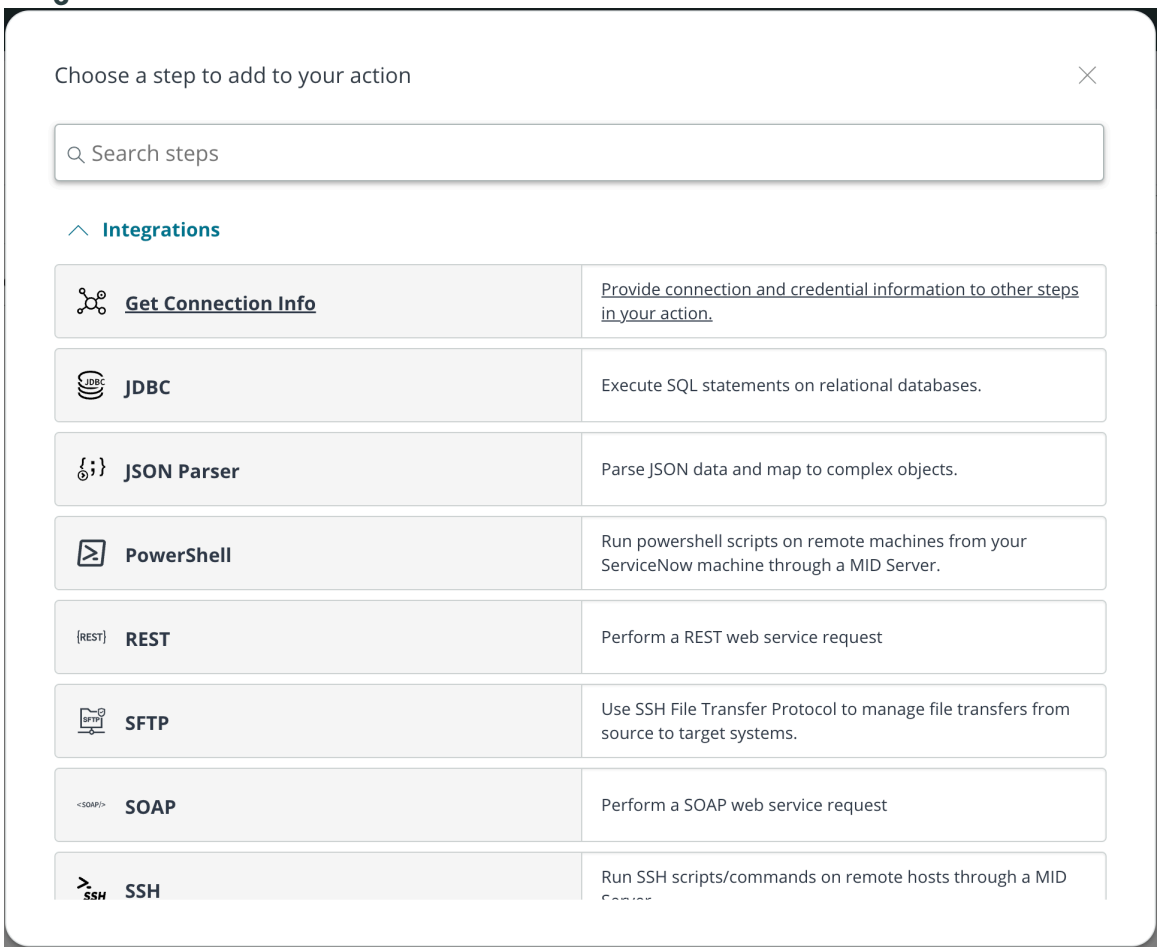
Integrationen

Aktivieren Sie benutzerdefinierte Aktionen zur Integration in externe Systeme, indem Sie IntegrationHub aktivieren. Damit werden Integrationsschritte zur Aktionsdesigner-Schnittstelle hinzugefügt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrationsschritte



Schritt „Um Genehmigung bitten“

Fordern Sie die Genehmigung für einen Datensatz mit einem Genehmigungsfeld an. Sie können einen Regelsatz für Genehmigungen, Ablehnungen und Stornierungen konfigurieren. Wenn Genehmigungen ein Fälligkeitsdatum hinzugefügt wird, wird die Genehmigung automatisch genehmigt, abgelehnt oder storniert, wenn die Genehmiger im vorgesehenen Zeitraum nicht geantwortet haben.

Klassische Genehmigungen ist eine Plattformfunktion, mit der Benutzer oder Gruppen eine Aufgabe genehmigen oder ablehnen können.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Datensatz

Datentyp: *Record*

Verweis auf den zu genehmigenden Datensatz. Wenn der Datensatz ein Genehmigungsfeld enthält, Flow Designer Legt automatisch die Eingabe für das Feld „Genehmigung“ fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Tabellenname des Datensatzes, der der Genehmigungsanforderung zugeordnet ist. Die von Ihnen ausgewählte Tabelle muss Genehmigungen unterstützen, indem sie über ein Feld für den Genehmigungsstatus verfügt. Beispielsweise enthalten die Aufgabentabelle und ihre Erweiterungen Genehmigungsfelder.

Genehmigungsgrund

Datentyp: *String*

Textzeichenfolge, die eine Begründung für die Genehmigung enthält. Sie können dieses Feld für Audits und Compliance mit Vorschriften verwenden. Diese Informationen werden in der Tabelle „Genehmigung“ [sysapproval_Approver] gespeichert. Sie können beispielsweise auflisten, warum eine bestimmte Genehmigungsanforderung von einer Person oder einer Gruppe benötigt wird.

Genehmigungsfeld

Datentyp: *Field Name*

Feld, das die Ergebnisse von Genehmigungsanforderungen enthält.

Journalfeld

Datentyp: *Field Name*

Feld zum Speichern des Verlaufs und der Kommentare, die der Genehmigungsanforderung zugeordnet sind.

Bedingungen

Datentyp: *Approval Rules*

Genehmigungs- und Ablehnungsregeln, um festzulegen, welche Anwender Anforderungen genehmigen oder ablehnen können und was nach der Genehmigung oder Ablehnung geschieht.

Zu den Genehmigungs- oder Ablehnungsregeln gehören:

- Beliebiger Genehmiger
- Alle Anwender genehmigen
- Von allen beantwortet, von beliebiger Person genehmigt
- % der Anwender geben ihre Genehmigung
- Anzahl von Anwendern, die ihre Genehmigung geben

Fügen Sie im Feld neben der Genehmigungsregel die gewünschten Genehmiger hinzu. So fügen Sie Genehmiger hinzu:

- Wählen Sie einzelne Benutzer oder Gruppen aus.
- Ziehen oder wählen Sie ein Feld aus einem Datensatz aus.
- Wählen Sie Manuelle Genehmiger aus Damit ein manueller Genehmiger eine Genehmigung oder Ablehnung verarbeiten kann. Ein manueller Genehmiger ist ein Benutzer, der der zugehörigen Liste der Genehmiger manuell hinzugefügt wird, und der dann die Anforderung genehmigen kann. Sie können z. B. manuell einen Fachexperten zu einer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe hinzufügen, um die Anforderung zu genehmigen. Weitere Informationen zum Hinzufügen von manuellen Genehmigern finden Sie unter Generieren Sie Genehmigungen mithilfe der zugehörigen Liste „Genehmiger“.

Hinweis: Standardmäßig generiert „um Genehmigung bitten“ Genehmigungsdatensätze für inaktive Anwender und Gruppen. Dieses Verhalten ermöglicht es, dass ein Flow oder eine Aktion weiterhin funktioniert, auch wenn ein bestimmter Anwender oder eine bestimmte Gruppe später deaktiviert wird. Wenn Sie das Verhalten beim Generieren von Genehmigungen für inaktive Entitäten ändern möchten, legen Sie die Systemeigenschaft com.Glide.Hub.Flow.Approval.allow_inactive_Entity fest. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Systemeigenschaften.

Definieren Sie Ablehnungsregeln, indem Sie einen weiteren OR-Regelsatz hinzufügen. Schließen Sie bei der Definition von Genehmigungen Ablehnungsregeln ein, die ausgeführt werden, wenn keine übereinstimmenden Genehmigungen vorhanden sind. Solche Ablehnungsregeln verhindern, dass der Ablauf im Wartezustand bleibt. Wenn zum Beispiel eine Genehmigung von jedem genehmigt werden kann, erstellen Sie eine zeitbasierte Ablehnungsregel, falls sie von niemandem genehmigt wird.

Hinweis: Wenn Sie eine Genehmigungsregel ohne Ablehnungsregel festlegen (oder umgekehrt) und der erwartete Genehmigungsstatus nicht erfüllt ist, wird der Laufzeitwert angezeigt **Abgebrochen** .

Informationen zur Verwendung des Inline-Skripts zum Festlegen von Genehmigungsregeln finden Sie unter Geskriptete Genehmigungen in Flow Designer mit Flow-Variablen Blogbeitrag auf der ServiceNow Community.

Fälligkeitsdatum

Datentyp: *Schedule Date/Time*

Fälligkeitsdatum für einen Genehmigungsstatus, um zu verhindern, dass der Flow endlos auf die Genehmigung wartet.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Ausgabe

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrer Aktion als Eingaben verwenden.

Genehmigungsstatus

Datentyp: *Choice*

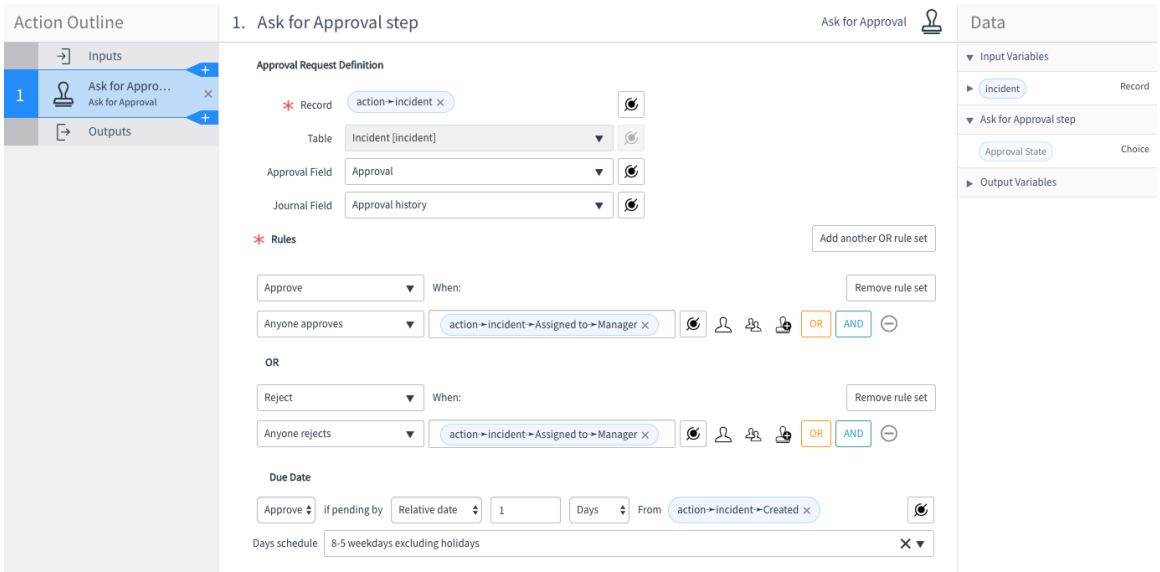
Abschlussstatus der Genehmigungsanforderung. Auf der Detailseite der Flow-Ausführung wird einer dieser Werte angezeigt.

- Noch nicht angefordert [nicht angefordert]
- Angefordert [angefordert]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Genehmigt [genehmigt]
- Abgelehnt [abgelehnt]
- Abgebrochen [abgebrochen]
- Nicht mehr erforderlich [not_required]
- Übersprungen [übersprungen]

Beispiel



Schritt „Now Assist-Kompetenz anrufen“

Führen Sie eine veröffentlichte aus Now Assist Kompetenz aus einer Aktion. Konfigurieren Sie Now Assist Kompetenzeingaben und Kompetenzausgaben aus den Schritteingaben und Schrittausgaben.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Now Assist SDK-Anforderungen

Dieser Schritt erfordert Now Assist SDK. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Skill Kit erkunden .

Rollenanforderungen

Dieser Schritt erfordert Rollen, die von der delegierten Entwicklung gewährt oder dem Anwender zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderzugriff auf Workflow-Studio Flows.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Kompetenzkonfiguration

Datentyp: `Reference`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verweis auf einen Now Assist-Kompetenzkonfigurations-Datensatz [sn_nowassist_Skill_config]. Die Nutzlast wird basierend auf der von Ihnen ausgewählten Kompetenzkonfiguration generiert.

Nutzlast

Datentyp: *String*

JSON-formatierte Zeichenfolge, die die Nutzlast enthält, die an gesendet werden soll Now Assist Kompetenz und OneExtend-Framework für die Verarbeitung.

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrer Aktion als Eingaben verwenden.

Fehler

Datentyp: *String*

Von der Kompetenz erzeugte Fehlermeldung. Diese Ausgabe ist leer, wenn die Kompetenz erfolgreich ausgeführt hat Now Assist Kompetenzanforderung.

Anbieter

Name des LLM-Providers, der die erfüllt hat Now Assist Kompetenzanforderung.

Antwort

Vom LLM generierte Textantwort, z. B. eine Zusammenfassung oder eine Antwort auf eine Konversation.

Ergebnis

JSON-formatierte Zeichenfolge, die die vom LLM für die Eingabenutzlast generierten Ergebnisse enthält.

Status

Status des Anrufs an den Anbieter.

Schrittstatus

Datentyp: *Object*

Objektdatenpille mit Laufzeitdetails zum Schritt. Jeder Schritt in einer Aktion gibt einen Schrittstatus zurück.

Schrittstatuscode

Datentyp: *Integer*

Ganzzahldatenpille, die angibt, ob der Schritt einen Fehler verursacht hat. Ein Schritt gibt einen Wert von 1 zurück, wenn er aus irgendeinem Grund einen Fehler verursacht. Beispielsweise kann ein Schritt zu einem Fehler führen, wenn er obligatorische Eingabedaten fehlt oder Ausgabe im falschen Datentyp zurückgibt. Ein Schritt gibt einen Wert von 0 zurück, wenn er erfolgreich ausgeführt wird. Sie können diese Codes nicht anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

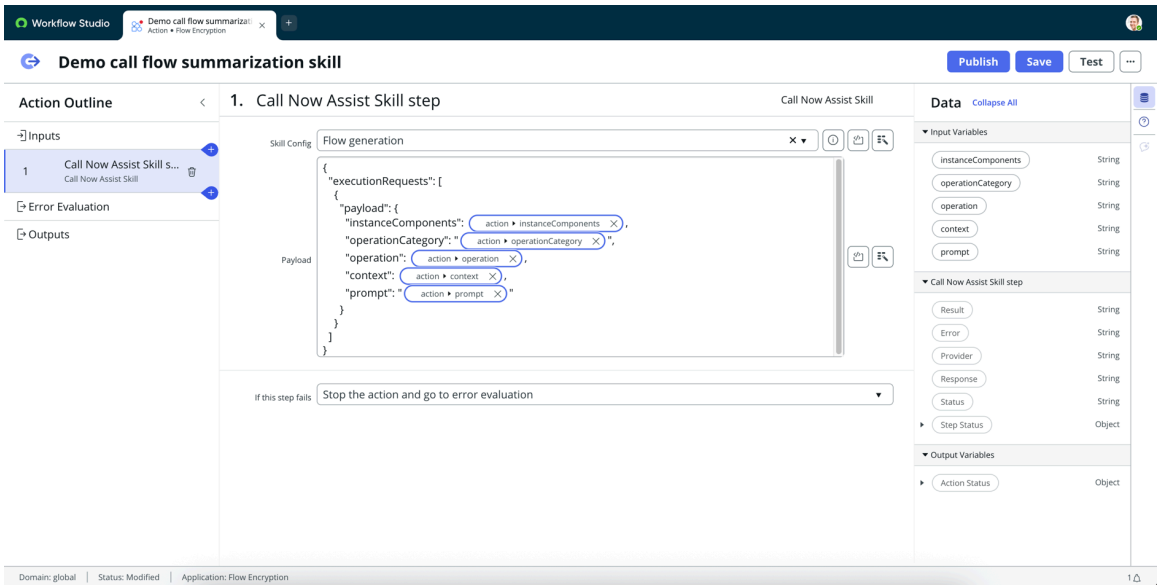
- Erfolg [0]: Der Schritt war erfolgreich.
- Fehler [1]: Der Schritt hat einen Fehler verursacht.

Schrittstatusnachricht

Datentyp: *String*

Zeichenfolgendatenpille, die die vom Schritt oder Systemvorgang erzeugte Fehlermeldung enthält. Sie können die Schrittstatusnachricht nicht anpassen.

Example: Rufen Sie die Kompetenz Flow-Zusammenfassung auf



In dieser Beispielaktion wird die Kompetenz „Flow-Zusammenfassung“ aufgerufen, die eine Textzusammenfassung der Funktionsweise eines Flows oder Subflows bereitstellt. Die Kompetenz „Flow-Zusammenfassung“ verfügt über zwei Kompetenzeingaben.

- *sys_id*. Diese Eingabe enthält die SYS-ID der Komponente, die zusammengefasst werden soll.
- *type*. Diese Eingabe enthält den Typ der Komponente, die zusammengefasst werden soll.

Zur Unterstützung der beiden Kompetenzeingaben verfügt diese Beispielaktion über zwei übereinstimmende Aktionseingaben.

- *Flow to summarize*. Diese Eingabe enthält die SYS-ID der Komponente, die zusammengefasst werden soll.
- *Type*. Diese Eingabe enthält den Typ der Komponente, die zusammengefasst werden soll, z. B. Flow, Subflow oder Aktion.

Hinweis: Eine Aktion kann keine Eingabe mit dem Namen sys_ID haben, da dieser Name ein reserviertes Wort ist.

Wir können diese Aktion testen, indem wir diese Beispieleingabewerte angeben.

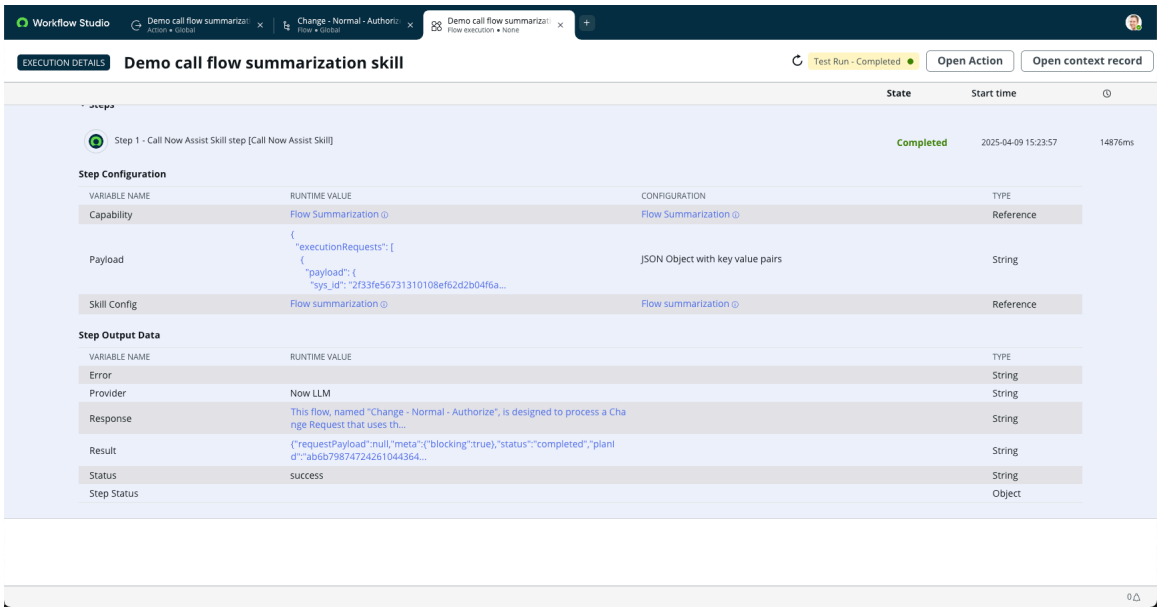
Kompetenzkonfiguration

In diesem Beispiel wird die Flow-Zusammenfassung verwendet Now Assist Kompetenzkonfigurationsdatensatz.

Nutzlast

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel wird ein JSON-Objekt verwendet, um Aktionseingabewerte Kompetenzwerten zuzuordnen. In diesem Beispiel geben wir die SYS-ID des Flow „Change – Normal – Autorisieren“ und den Typ des Flows an.



Hier sind die Beispielausgabewerte, die von der Kompetenz „Flow-Zusammenfassung“ erzeugt wurden.

Fehlerausgabe

Dieses Beispiel erzeugt keine Fehlerausgabe.

Anbieterausgabe

In diesem Beispiel wird der Now LLM-Provider verwendet.

Antwortausgabe

In diesem Beispiel wird die Kompetenz „Flow-Zusammenfassung“ verwendet, um eine Zusammenfassung für den Flow „Change – Normal – Autorisieren“ zu generieren. Normalerweise verwenden Sie diese Antwortausgabe als Eingabe für eine andere Aktion oder Flow-Logik.

Dieser Flow mit dem Namen „Change – Normal – Autorisieren“ wurde entwickelt, um eine Change-Anforderung zu verarbeiten, die das normale Change-Modell verwendet und sich im Status „Autorisieren“ befindet, wobei sichergestellt wird, dass sie nicht angehalten ist.

Der Flow beginnt mit der Überprüfung, ob der Zuweisungsgruppenmanager die Change-Anforderung bereits genehmigt hat. Wenn nicht, wird eine Change-Genehmigungsrichtlinie angewendet, insbesondere für Risikogenehmigungen.

Der Flow bewertet dann, ob der Genehmigungsprozess übersprungen, abgelehnt oder genehmigt wurde. Wenn übersprungen, geschieht nichts. Bei Ablehnung wird eine E-Mail-Benachrichtigung an relevante Parteien gesendet. Wenn genehmigt, wird der Change-Anforderungsdatensatz aktualisiert, um ihn als genehmigt zu markieren.

Parallel dazu wartet der Flow, bis die Change-Anforderung angehalten oder inaktiv ist, und ignoriert dann alle Change-Anforderungsgenehmigungen. Außerdem wird das Change-Modell erneut ausgewertet.

Der Flow endet nach Abschluss dieser Aufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisausgabe

Dieses Beispiel gibt ein JSON-Objekt zurück, das sowohl die Antwort- als auch die Flow-Elemente enthält, die zum Generieren der Antwort verwendet werden.

Statusausgabe

Dieses Beispiel gibt einen Erfolgsausgabewert zurück.

Schritt „Datensatz erstellen“

Erstellt einen Datensatz in einer beliebigen Tabelle. Sie können dynamisch Felder für den Datensatz hinzufügen und konfigurieren.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Tabelle

Datentyp: *`Table Name`*

Tabelle, in der der Datensatz erstellt werden soll.

Felder

Datentyp: *`Template Values`*

Feldwerte, die für den Datensatz festgelegt werden sollen. Um beispielsweise die Kurzbeschreibung auf einen bestimmten Wert festzulegen, wählen Sie **Kurzbeschreibung** und stellen Sie den gewünschten Wert ein.

Informationen zum Erstellen der Eingabe für Vorlagenwerte finden Sie unter Erstellen Sie eine Vorlagenwerteingabe.

Wichtig: Das System unterstützt nicht das Aktualisieren mehrerer Journalfelder, z. B. der zusätzlichen Kommentare oder Arbeitsnotizen eines Aufgabendatensatzes.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Tabelle

Datentyp: *`Table Name`*

Tabelle, in der der Datensatz erstellt wurde.

Datensatz

Datentyp: *`Record`*

Verweis auf erstellten Datensatz.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Schritt „Datensatz erstellen oder aktualisieren“

Erstellen oder aktualisieren Sie einen Datensatz in einem ServiceNow Tabelle mit einem einzelnen Vorgang. Aktualisieren Sie einen vorhandenen Datensatz, oder erstellen Sie einen Datensatz mit den angegebenen Werten.

Identifizierung vorhandener Datensätze

Der Schritt „Datensatz erstellen oder aktualisieren“ identifiziert vorhandene Datensätze, indem in den Feldern, die Sie als eindeutige Bezeichner auswählen, nach übereinstimmenden Werten gesucht wird. Sie können beispielsweise angeben, dass die Felder Kurzbeschreibung und Priorität einen Incident eindeutig identifizieren. Wenn der Schritt einen Incident mit einer übereinstimmenden Kurzbeschreibung und Priorität findet, aktualisiert er den übereinstimmenden Datensatz, anstatt einen neuen Datensatz zu erstellen.

Hinweis:

- Wenn kein Feld als eindeutiger Bezeichner ausgewählt ist, erstellt der Schritt einen Datensatz mit den angegebenen Feldwerten.
- Wenn mehr als ein Datensatz dem Wert der eindeutigen Bezeichner entspricht, aktualisiert der Schritt keine Datensätze und zeigt eine Fehlermeldung in den Flow-Ausführungsdetails an.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Tabelle, in der ein Datensatz erstellt oder aktualisiert werden soll.

Felder

Datentyp: *Template Values*

Feldwerte, die für den Datensatz festgelegt oder aktualisiert werden sollen. Um beispielsweise die Kurzbeschreibung auf einen bestimmten Wert festzulegen, wählen Sie **Kurzbeschreibung** und stellen Sie den gewünschten Wert ein.

Wichtig: Das System unterstützt nicht das Aktualisieren mehrerer Journalfelder, z. B. der zusätzlichen Kommentare oder Arbeitsnotizen eines Aufgabendatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die Aktion zu einem Subflow hinzufügen, können Sie Erstellen Sie eine Vorlagenwerteingabe. Dynamisch festgelegte Feldwerte können serverseitige Validierungsregeln auslösen, aber keine UI-Richtlinien auslösen.

Bestimmt die Eindeutigkeit

Datentyp: *True/False*

Option zum Auswählen des Felds als eindeutiger Bezeichner, der bestimmt, wann ein Datensatz aktualisiert oder erstellt werden soll. Ein Datensatz wird aktualisiert, wenn der Wert des eingehenden Felds mit einem vorhandenen Datensatzfeldwert übereinstimmt. Ein Datensatz wird erstellt, wenn der Wert des eingehenden Felds nicht mit einem vorhandenen Datensatzfeldwert übereinstimmt. Diese Option wird angezeigt, wenn der erforderliche Tabellenname und die erforderlichen Felder ausgewählt sind.

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Diese Option hat keine Auswirkungen auf die Ausgabe „Schrittstatus“. Zur Auswahl stehen:

- **Stoppen Sie die Aktion nicht, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort** : Setzt die Ausführung der Aktion im nächsten Schritt fort.
- **Wechseln Sie zu Fehlerauswertung** : Stoppt die Ausführung der Aktion und wechselt zum Abschnitt „Fehlerauswertung“.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrer Aktion als Eingaben verwenden.

Datensatz

Datentyp: *Record*

Verweis auf erstellten oder aktualisierten Datensatz.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Tabelle, in der der Datensatz erstellt oder aktualisiert wurde.

Fehlermeldung

Datentyp: *String*

Fehlermeldung, die erzeugt wird, wenn der Datensatzvorgang fehlschlägt.

Status

Datentyp: *Choice*

Abschlussstatus der Aktion. Auf der Detailseite der Flow-Ausführung wird einer dieser Werte angezeigt.

- Erstellt [erstellt]: Die Aktion hat einen Datensatz erstellt.
- Aktualisiert [aktualisiert]: Die Aktion hat einen Datensatz aktualisiert.
- Fehler [Fehler]: Die Aktion hat einen Fehler verursacht.

Schrittstatus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp: *Object*

Objektdatenpille mit Laufzeitdetails zum Schritt. Jeder Schritt in einer Aktion gibt einen Schrittstatus zurück.

Schrittstatuscode

Datentyp: *Integer*

Ganzzahldatenpille, die angibt, ob der Schritt einen Fehler verursacht hat. Ein Schritt gibt einen Wert von 1 zurück, wenn er aus irgendeinem Grund einen Fehler verursacht. Beispielsweise kann ein Schritt zu einem Fehler führen, wenn er obligatorische Eingabedaten fehlt oder Ausgabe im falschen Datentyp zurückgibt. Ein Schritt gibt einen Wert von 0 zurück, wenn er erfolgreich ausgeführt wird. Sie können diese Codes nicht anpassen.

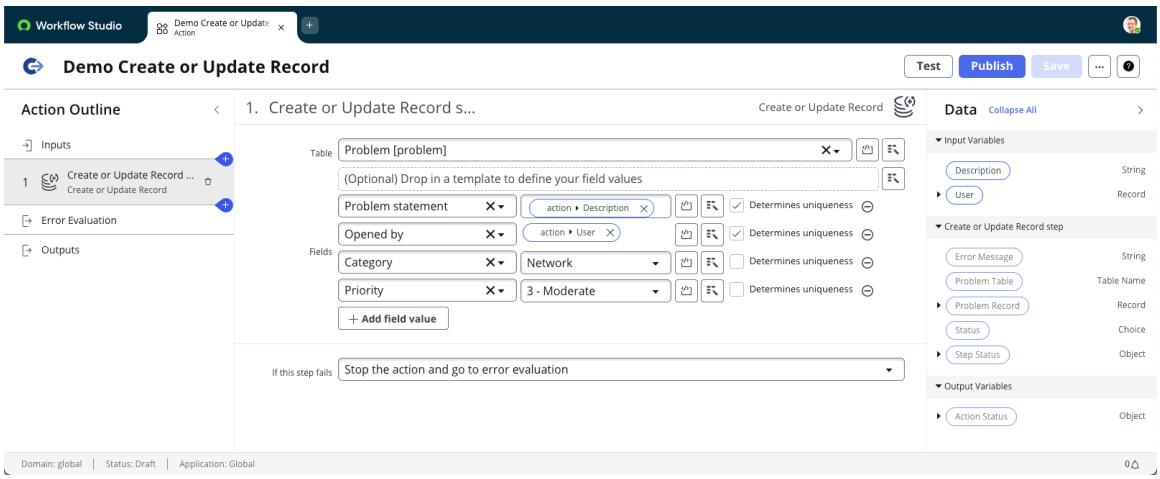
- Erfolg [0]: Der Schritt war erfolgreich.
- Fehler [1]: Der Schritt hat einen Fehler verursacht.

Schrittstatusnachricht

Datentyp: *String*

Zeichenfolgendatenpille, die die vom Schritt oder Systemvorgang erzeugte Fehlermeldung enthält. Sie können die Schrittstatusnachricht nicht anpassen.

Example: Erstellen oder aktualisieren Sie einen Problemdatensatz



Diese Aktion hat zwei Eingaben. Es gibt eine Zeichenfolgeneingabe für eine Beschreibung und eine Referenzeingabe für einen Anwenderdatensatz. Der Schritt „Datensatz erstellen oder aktualisieren“ verwendet diese Eingaben, um einen Problemdatensatz zu erstellen oder zu aktualisieren. Die Problembeschreibung und die Felder „geöffnet von“ bestimmen die Eindeutigkeit. Wenn die Eingabewerte übereinstimmen, führt der Schritt einen Aktualisierungsvorgang anstelle eines Erstellungsvorgangs aus.

Schritt „Aufgabe erstellen“

Erstellen Sie einen Aufgabendatensatz in einer Erweiterung der Aufgabentabelle. Nachdem Sie die Aufgabentabelle ausgewählt haben, können Sie dynamisch die Felder auswählen, um die Aktion zu konfigurieren. Durch das Definieren des übergeordneten Felds wird die Aufgabe einem übergeordneten Datensatz zugeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Erweiterung der Aufgabentabelle, in der ein Datensatz erstellt werden soll. Beispiel: Katalogaufgabe [sc_Task] oder Incident-Aufgabe [Incident_Task].

Feldwerte

Datentyp: *Template Values*

Feldwerte, die für den Datensatz festgelegt werden sollen. Um beispielsweise die Kurzbeschreibung auf einen bestimmten Wert festzulegen, wählen Sie **Kurzbeschreibung** und stellen Sie den gewünschten Wert ein.

Warten

Datentyp: *True/False*

Kennzeichnung, die angibt, ob der Flow angehalten werden soll, bis der Aufgabendatensatz nicht mehr aktiv ist. Sie können eine Wartebedingung hinzufügen, indem Sie eine wahr/falsch-Datenpille per Drag-and-Drop in diese Eingabe ziehen. Der Flow wartet nur, bis der Aufgabendatensatz abgeschlossen ist, wenn das Bedingungsfeld „wahr“ ist.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Tabelle, in der der Aufgabendatensatz erstellt wurde.

Aufgabe

Datentyp: *Record*

Verweis auf den erstellten Aufgabendatensatz.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt „Mehrere Datensätze löschen“

Suchen und löschen Sie mehrere vorhandene Datensätze als einzelnen Vorgang. Dies Aktionsdesigner Schritt entfernt die Notwendigkeit, zuerst eine Liste von Datensätzen zu suchen und dann jeden Datensatz in der Liste zu löschen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, die die zu löschenden Datensätze enthält.
Bedingungen	Definieren Sie die Filterbedingung, die zum Suchen von Datensätzen verwendet wird.
Reihenfolge nach	Wählen Sie das Feld aus, das Sie zum Sortieren der Datensätze verwenden möchten, wenn mehr als ein Datensatz den definierten Bedingungen entspricht.
Sortiertyp	Legen Sie fest, ob die Datensätze alphabetisch in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert werden sollen.
Business-Regeln und Workflow ausführen	Legen Sie fest, ob Business-Regeln und Workflows aufgerufen werden sollen, die der Tabelle zugeordnet sind.
Kein Fehlschlagen bei Fehler	Geben Sie an, ob der Flow bei einem Fehler weiterhin ausgeführt werden soll.

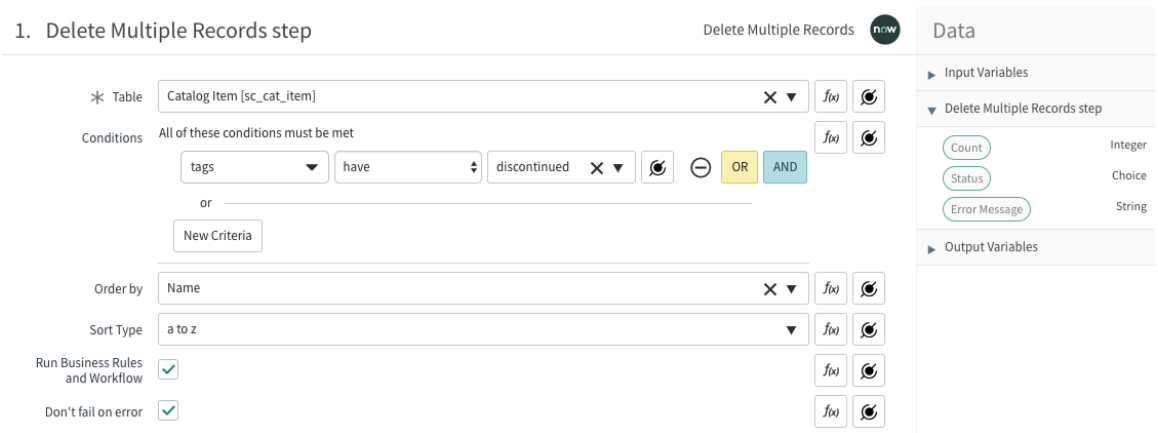
Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Beispiel



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Das Beispiel dient nur zu Illustrationszwecken.

Ausgaben

Feld	Beschreibung	Datentyp
Anzahl	Anzahl der gelöschten Datensätze. Wenn keine Datensätze gelöscht werden, beträgt die Anzahl 0.	Ganzzahl
Fehlermeldung	Meldung, die angezeigt wird, wenn der Schritt einen Fehler verursacht.	Zeichenfolge
Status	Der Abschlussstatus des Schritts als numerischer Wert. • 0 (Erfolg) • 1 (Fehler)	Auswahl

Schritt „Datensatz löschen“

Löscht einen Datensatz in einer beliebigen Tabelle.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Datensatz	Der zu löschende Datensatz. Ziehen Sie einen Datenpillen-Datensatz mit der Maus, oder wählen Sie mit den Datenpillen-Auswähler, um einen Datensatz auszuwählen.
Tabelle	Schreibgeschützt. Legen Sie die Tabelle fest, die dem Datensatz zugeordnet ist.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Aktion „Ereignis auslösen“

Erstellen Sie einen Systemereignisdatensatz in der Tabelle „Ereignis“ [sysevent], der von einem geplanten Ereignis-Handler verarbeitet werden soll. Übergeben Sie Ereignisparameter mithilfe von Flow-Daten.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core-Aktion. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einem Flow eine Aktion hinzufügen und Konfigurationsdetails definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Datenpillen mit der Pillenauswahl auswählen.

Ereignis [Ereignisregistrierung]

Datentyp: *Reference.Event Registration[sysevent_register]*

Ereignisregistrierungsdatensatz, der den Typ des Systemereignisses definiert, das Sie erstellen möchten.

Datensatz

Datentyp: *Record*

SYS-ID des Datensatzes, der das Ereignis ausgelöst hat.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Tabelle, die den Datensatz enthält, der das Ereignis ausgelöst hat.

Parameter 1

Datentyp: *String*

Texteingabe zur Angabe des ersten Ereignisparameters.

Parameter 2

Datentyp: *String*

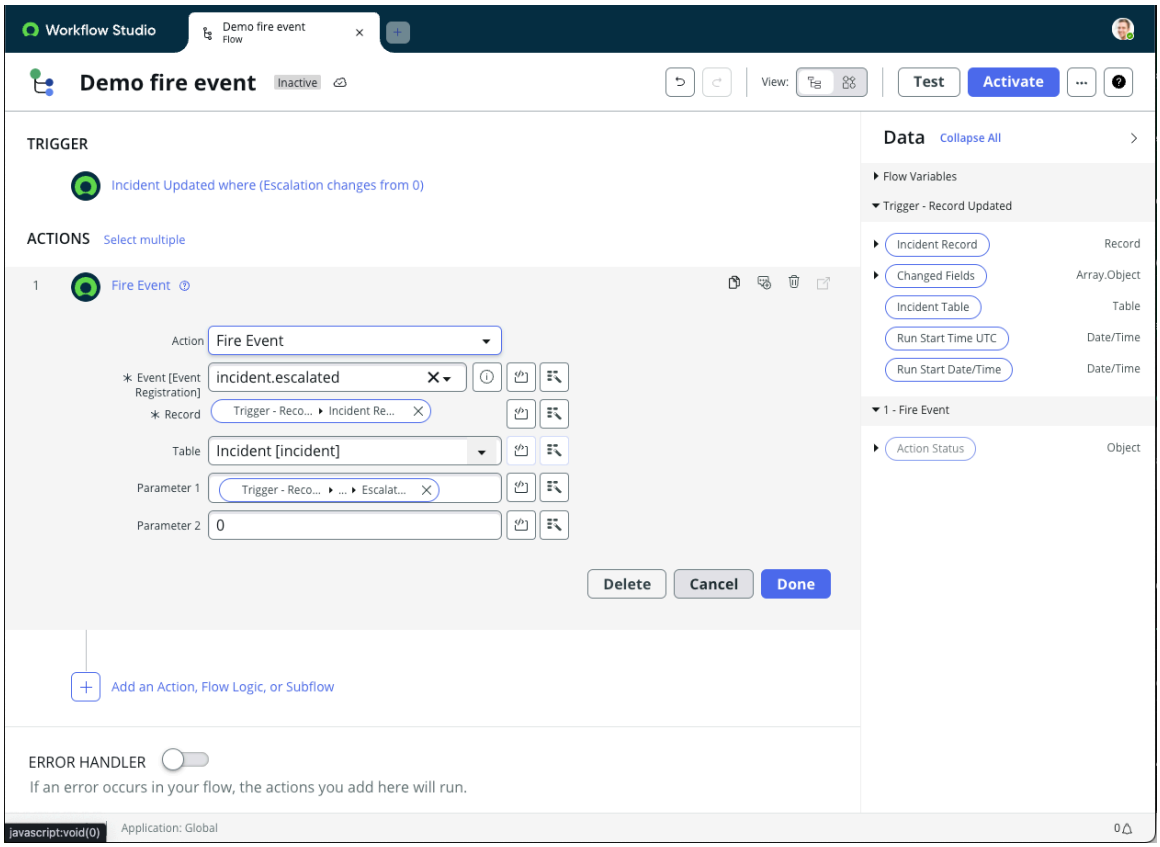
Texteingabe zur Angabe des zweiten Ereignisparameters.

Ausgaben

Diese Aktion hat keine Ausgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Löst ein eskaliertes Incident-Ereignis aus



In diesem Beispiel wird ein Ereignis incident.escalated erstellt, wenn ein Incident-Datensatz aktualisiert wird, um den Wert des Felds Eskalation zu ändern. Das Ereignis incident.escalated erwartet, dass der Wert von Parameter 1 der aktuelle Wert des Felds Eskalation und Parameter 2 der vorherige Wert des Felds Eskalation ist.

Schritt „Verbindungsinformationen abrufen“

Geben Sie die Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails aus einem anderen Schritt, z. B. einem REST-Schritt, bis zu anderen Schritten in Ihrer Aktion an.

Hinweis: Der Schritt „Verbindungsinformationen abrufen“ ist im Basissystem nicht verfügbar und erfordert das Abonnement für IntegrationHub Starterpaket-Installationsprogramm (com.glide.hub.integrations) oder höher. Weitere Informationen zu finden ServiceNow® IntegrationHub Abonnementpakete finden Sie unter IntegrationHub Nutzung und Abonnement an. Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, ist der Schritt unter Integrationen sichtbar.

Rollen und Verfügbarkeit

Nachdem Sie Ihren eingerichtet haben IntegrationHub Starterabonnement, der Schritt „Verbindungsinformationen abrufen“ ist als verfügbar Aktionsdesigner Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können mit dem Schritt „Verbindungsinformationen abrufen“ eine anwenderdefinierte Aktion erstellen.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Schritt benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Datentyp	Beschreibung
Typ	Auswahl	Wählen Sie aus: • Verbindungsalias: Ordnet Verbindungsinformationen zu, die für die Verbindung mit dem Remote-System erforderlich sind. • Anmeldeinformationsalias: Ordnet Anmeldeinformationsdaten zu, die für die Verbindung mit dem Remote-System erforderlich sind. Je nachdem, welche Option Sie auswählen, müssen Sie für die folgende Eingabe den entsprechenden Verbindungsalias oder Anmeldeinformationsalias auswählen.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrer Aktion als Eingaben verwenden.

Ausgabe	Datentyp	Beschreibung
Laufzeit-Alias-ID	Zeichenfolge	SYS-ID des Verbindungsalias oder Anmeldeinformationsalias-Datensatzes, der für die Verbindung mit dem Remote-System verwendet wird.
Verbindungs-ID	Zeichenfolge	SYS-ID des Verbindungsdatensatzes, der für die Verbindung mit dem Remote-System verwendet wird.
Verbindungs-URL	Zeichenfolge	URL, die für die Verbindung mit dem Remote-System verwendet wird.
Anmeldeinformations-ID	Zeichenfolge	SYS-ID des Anmeldeinformationsdatensatzes, der für die Verbindung mit dem Remote-System verwendet wird.
Wert der Anmeldeinformation	Passwort (zweifach verschlüsselt)	2-fach verschlüsseltes Passwort, das zur Authentifizierung bei der Verbindung mit dem Remote-System verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Schritt „Neuesten Antworttext aus der E-Mail abrufen“

Geben Sie die neueste Antwort- oder Weiterleitungsnachricht in einer E-Mail-Kette an andere Schritte in Ihrer Aktion an.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Schritt benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Eingabe	Datentyp	Beschreibung
E-Mail-Datensatz	Datensatz	E-Mail-Datensatz, dessen letzte Antwort oder Weiterleitungsnachricht Sie für andere Schritte in Ihrer Aktion bereitstellen möchten. Wählen Sie einen E-Mail-Datensatz [sys_email] aus der Liste aus, oder fügen Sie im Datenbereich eine E-Mail-Datensatzdatenpille [sys_email] hinzu.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrer Aktion als Eingaben verwenden.

Ausgabe	Datentyp	Beschreibung
Neuester Antworttext	Zeichenfolge	Textkörper für die letzte Antwort oder Weiterleitungsnachricht im E-Mail-Datensatz [sys_email], den Sie für die Eingabe des Schritts ausgewählt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabe	Datentyp	Beschreibung
		Hinweis: Wenn Sie für die Eingabe dieses Schritts einen E-Mail-Datensatz [sys_email] mit dem Typ „Neu“ auswählen, ist die neueste Antworttextausgabe der gesamte Textkörper der E-Mail.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

JDBC-Schritt

Erstellen Sie eine wiederverwendbare Aktion, um SQL-Befehle an eine relationale Datenbank zu senden.

Hinweis:

- Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitpläne für Rechtsabteilung – IntegrationHubÜbersicht . Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, ist der Schritt unter Integrationen sichtbar.
- Die JDBC-SchrittWird nur für ausgeführt ServiceNow® MID-Server Mit JDBC-SchrittFähigkeiten. Aktivieren Sie das Plugin, IntegrationHub Standard-Paket-Installationsprogramm (com.glide.hub.integrations.standard) oder höher, um die JDBC-Fähigkeit für zu verwenden MID-Server.

Rollen und Verfügbarkeit

Die JDBC-Schrittlst als verfügbar Aktionsdesigner Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Eingaben werden bereinigt

Alle Anwendereingaben mit Escape-Zeichen versehen, um zu verhindern, dass ein böswilliger Anwender schädliche SQL-Anweisungen ausführt, die zu SQL-Injection in Ihrer Zieldatenbank führen können. Wenn Sie Datenpillen in verwenden JDBC-SchrittSQL-Anweisungen, bereinigen Sie sie zuerst mit Bereinigen Sie SQL-Transformationsfunktionen . Diese Transformationsfunktionskategorie wird automatisch angezeigt, wenn eine Datenpille in die SQL-Anweisungseingabe abgelegt wird.

Aufnahmeliste für SQL-Vorgänge

Standardmäßig können Sie die folgenden SQL-Vorgänge ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- WÄHLEN SIE AUS
- EINFÜGEN
- AKTUALISIEREN
- LÖSCHEN
- ANZEIGEN
- BESCHREIBEN

Um nur einige dieser SQL-Vorgänge zu aktivieren, die JDBC-SchrittKann ausführen, erstellen Sie MID-Server Eigenschaft, *`mid.property.jdbc_operations`*Und geben Sie die SQL-Vorgänge durch Komma getrennt ein. Um mehr über zu erfahren MID-Server Eigenschaften, siehe MID-Server-Eigenschaften .

Hinweis: Mehrere SQL-Anweisungen sind nicht zulässig. Gespeicherte Verfahren mit Ausgabeparametern werden nicht unterstützt.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungsdetails	
Verbindung	Art der zu verwendenden Verbindung. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Verbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Datenbanktyp	Datenbanktyp für diese Verbindung. Die Auswahlmöglichkeiten sind: • **MySQL** • **Oracle** • **SQL Server** • **Benutzerdefiniert** Die Standardauswahl ist **Anwenderdefiniert** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
JDBC-Treiber	Treiber, der für diese Verbindung verwendet werden soll, wenn es sich nicht um einen Standarddatenbanktyp wie DB2 Universal und Sybase handelt. Der Datenbanktyp ist **Anwenderdefiniert** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **Anwenderdefiniert** Ist aus der Liste Datenbanktyp ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	URL, die die ist MID-Server Verwendet, um eine Verbindung mit der angegebenen Datenbank herzustellen. Die URL wird beim Speichern des Formulars automatisch erstellt und ist für die Standarddatenbanken schreibgeschützt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **Anwenderdefiniert** Ist aus der Liste Datenbanktyp ausgewählt.
MID-Applikation	Anwendung, die MID-Server Muss unterstützen, um für die Auswahl berechtigt zu sein. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Funktionen	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie Aus **JDBC** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Verbindungszeitüberschreitung	Maximal verstrichene Zeit in Sekunden, bis die Aktivität beim Versuch, eine Verbindung zur Zieldatenbank herzustellen, wartet. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt. **Hinweis:** Vermeiden Sie das Festlegen von **Verbindungszeitüberschreitung** Wert auf Null, da dies zu einer veralteten Verbindung führen kann.
Zeitüberschreitung bei Abfrage	Maximal verstrichene Zeit in Sekunden, die die Abfrage ohne Antwort ausgeführt werden darf. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
JDBC-Konfiguration	
SQL-Anweisung	SQL-Anweisung, die der Schritt ausführt. **Hinweis:** Wenn Sie Datenpillen in Schritt-SQL-Anweisungen verwenden, bereinigen Sie sie zuerst mit einer Vorverarbeitung Skriptschritt . Weitere Informationen finden Sie unter Bereinigen von Eingaben mithilfe der Escape-Funktionen .
Maximale Zeilen	Maximale Anzahl von Zeilen, die von der SQL-Anweisung zurückgegeben werden sollen. Der Standardwert ist **1000** .
Maximale Nutzlastgröße (KB)	Maximal zulässige Nutzlastgröße in KB, die von der SQL-Anweisung zurückgegeben werden soll. Die standardmäßige Nutzlastgröße ist **5120 KB** . Die maximale Nutzlastgröße beträgt **10 MB** .
JDBC-Testschritt	Testen Sie den JDBC-Schritt. Zeigen Sie Testergebnisse direkt im JDBC-Testschritt-Fenster an. Weitere Informationen finden Sie unter JDBC-Schritt testen.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Diese Option gilt nicht, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

JDBC-Schritt testen

Testen Sie JDBC-SchrittVor dem Testen oder Veröffentlichen einer Aktion, die enthält JDBC-Schritt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es ist obligatorisch, dass Sie testen JDBC-SchrittVor dem Testen der Aktion. Tests stellen sicher, dass das relevante komplexe Objekt-Ausgabeschema aus Tabellenspalten erstellt wird, die in nachfolgenden Schritten als Datenpillen verwendet werden können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Erstellen Sie eine Aktion Mit JDBC-Schritt .
3. Klicken Sie Auf **JDBC-Schritt testen** .
   Die **JDBC-Schritt testen** Das Popup-Fenster wird angezeigt.
4. Wenn JDBC-SchrittVerwendet eine Aktionseingabe oder -Ausgabe des vorherigen Schritts als Eingabe. Geben Sie die erforderlichen Eingabewerte in an **Schritteingabepillen** Feld zum Testen des JDBC-Schritts.

   Hinweis: Geben Sie Werte in ein **Schritteingabepillen** Felder sind nicht erforderlich, wenn Datensätze aktualisiert, eingefügt oder gelöscht werden.

5. Klicken Sie auf **Test ausführen**.
   - Wenn eine AUSWAHLABFRAGE ausgeführt wird, **Beispielergebnis** Wird in angezeigt **JDBC-Schritt testen** Popup-Fenster. **Beispielergebnis** Enthält Spaltennamen, Spaltentypen und die Werte der ersten Zeile.
   - Wenn eine Abfrage ZUM AKTUALISIEREN, EINFÜGEN oder LÖSCHEN ausgeführt wird, wird eine Nachricht angezeigt, in der die Anzahl der betroffenen Zeilen angegeben wird.
6. Dient zur Verwendung des Beispielergebnisses als JDBC-SchrittAusgabe, klicken Sie auf **Ergebnis Verwenden** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: **Ergebnis Verwenden** Wird nicht angezeigt, wenn Datensätze aktualisiert, eingefügt oder gelöscht werden.

7. Dient zum Abrufen des Schemas einer anderen Tabelle, wenn eine AUSWAHLABFRAGE in ausgeführt wird JDBC-SchrittGeben Sie den erforderlichen Wert in ein **Schritteingabepillen** Feld und klicken Sie auf **Test Ausführen** .

Ergebnis

Wenn eine AUSWAHLABFRAGE in ausgeführt wird JDBC-Schritt, **Ergebnissatz** Wird unter angezeigt **Ausgaben** . Die Ausgabe des relevanten komplexen Objekts wird ausgefüllt. Weitere Informationen zu komplexen Objekten finden Sie unter Komplexe Daten .

Nächste Maßnahme

Testen und veröffentlichen Sie die Aktion.

JSON-Builder-Schritt

Erstellen Sie eine JSON-Nutzlast, die in einem anderen Schritt verwendet werden soll. Geben Sie Werte ein, oder verwenden Sie Datenpillen, um eine dynamische Nutzlast zu erstellen. Dieser Schritt unterstützt mehrere Datentypen, einschließlich Objekte und Arrays für geschachtelte Strukturen.

Rollen und Verfügbarkeit

Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitpläne für Rechtsabteilung – IntegrationHubÜbersicht . Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, ist der Schritt unter Integrationen sichtbar.

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Name

Datentyp: *String*

Namensbestandteil eines Name-Wert-Paares. Geben Sie einen Wert ein, oder verwenden Sie eine Datenpille, um eine dynamische Nutzlast zu erstellen.

Wert

Datentyp: *String*

Wertteil eines Name-Wert-Paares. Geben Sie einen Wert ein, oder verwenden Sie eine Datenpille, um eine dynamische Nutzlast zu erstellen. Sie können eine komplexe Objektpille verwenden, um eine Zeile mit einem Objektdatentyp auszufüllen. Dadurch werden jedoch alle untergeordneten Elemente gelöscht, die die komplexe Objektpille bereits hat.

Typ

Datentyp: *Choice*

Datentyp für das Name-Wert-Paar. Wenn Sie eine Datenpille für den Namen oder Wert verwenden, stellen Sie sicher, dass der Datentyp für die Pille dem hier ausgewählten Datentyp entspricht. Die Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Zeichenfolge**
- **Objekt**
- **Nummer**
- **Boolean**
- **Array**

Verwenden Sie für Arrays und Objekte das Plus-Symbol (⊕), um dem Array oder Objekt Name-Wert-Paare hinzuzufügen.

Wenn der Wert leer ist

Datentyp: `Choice`

Option zum Festlegen der Vorgehensweise, wenn ein Name-Wert-Paar einen leeren oder Null-Wert hat.

- **Unverändert lassen** : Behält den leeren oder Null-Wert als leere Zeichenfolge bei.
- **Eigenschaft auslassen** : Schließt ein Name-Wert-Paar aus, wenn der Wert leer oder null ist.
- **Als Null festlegen** : Gibt einen leeren oder Null-Wert als Null-Datentyp zurück.
- **Fehler auslösen** : Gibt einen Fehler zurück, wenn ein Name-Wert-Paar einen leeren oder Null-Wert hat.

Äußere Struktur einschließen

Datentyp: `True/False`

Option zum Einbeziehen der geschweiften Klammern für einen JSON-Container der obersten Ebene.

Leere Struktur Auslassen

Datentyp: `True/False`

Option zum Auslassen einer leeren Nutzlast. Leere Nutzlasten können auftreten, wenn Sie auswählen **Eigenschaft auslassen** Für **Bei leerem Wert** Die Eingabe für jedes Name-Wert-Paar und alle Name-Wert-Paare in der Nutzlast ergibt leere Werte.

Struktur

Datentyp: `Structure`

Schreibgeschützte Nutzlast, die der Schritt erstellt.

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrer Aktion als Eingaben verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabe

Datentyp: *String*

JSON-Nutzlast als Zeichenfolge. Wenn Sie die Nutzlast als Objekt verwenden möchten, können Sie verwenden JSON-Parser-Schritt Zum Analysieren der Zeichenfolge.

Schrittstatus

Datentyp: *Object*

Objektdatenpille mit Laufzeitdetails zum Schritt. Jeder Schritt in einer Aktion gibt einen Schrittstatus zurück.

Schrittstatus > Code

Datentyp: *Integer*

Ganzzahldatenpille, die angibt, ob der Schritt einen Fehler verursacht hat. Standardmäßig gibt der Wert 1 an, dass der Schritt einen Fehler verursacht hat. Ein Wert von 0 gibt an, dass der Schritt erfolgreich ausgeführt wurde. Sie können diese Codes nicht anpassen.

Schrittstatus > Nachricht

Datentyp: *String*

Zeichenfolgendatenpille, die die vom Schritt oder Systemvorgang erzeugte Fehlermeldung enthält. Sie können diese Nachricht nicht anpassen.

Generieren Sie eine JSON-Nutzlast

Generieren Sie automatisch eine JSON-Nutzlast mit **JSON für Nutzlast hinzufügen** Schaltfläche. Diese Schaltfläche öffnet den Skript-Editor „Nutzlast hinzufügen“, in dem Sie eine JSON-Nutzlast eingeben können, die automatisch in eine strukturierte Eingabe deserialisiert wird.

Bei der Verwendung des JSON-Nutzlastgenerators sind einige Details zu beachten.

- Wenn das JSON leere Schlüssel enthält, wird die Nutzlast weiterhin generiert.
- Wenn im Skripteditor doppelte Schlüssel vorhanden sind, überschreibt der letzte Schlüsseleintrag im Objekt den Wert aller vorherigen Schlüssel mit demselben Namen.
- Wenn das Stammobjekt ein Array ist, wird das Stammarray in ein Stammobjekt umwickelt.
- Wenn ein Array mehrere Objekte enthält, werden alle Schlüssel in den Objekten zu einem übergeordneten Objekt zusammengefügt.

Der JSON-Nutzlastgenerator unterstützt Folgendes nicht.

- Leere Nutzlasten
- Nicht komplexe Objekttypen
- Ungültige JSON
- Leere Stammobjekte, z. B. ein leeres Array
- Nutzlasten größer als 65.000 Byte

Hinweis: Durch das Generieren einer JSON-Nutzlast werden alle vorhandenen Strukturen im JSON-Builder-Schritt überschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kafka-Erstellerschritt

Erstellen Sie eine Aktion, die Ereignisse für ein Thema in Ihrer Kafka-Umgebung veröffentlicht.

Rollen und Verfügbarkeit

Der Kafka-Erstellerschritt ist ein Aktionsdesigner Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Für diesen Schritt ist ein erforderlich Stream Connect for Apache Kafka Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/now-platform/workflow-data-fabric.html .

Dieser Schritt erfordert ServiceNow Stream Connect-Installationsprogramm [Plugin com.glide.hub.stream_connect.installer].

Felder

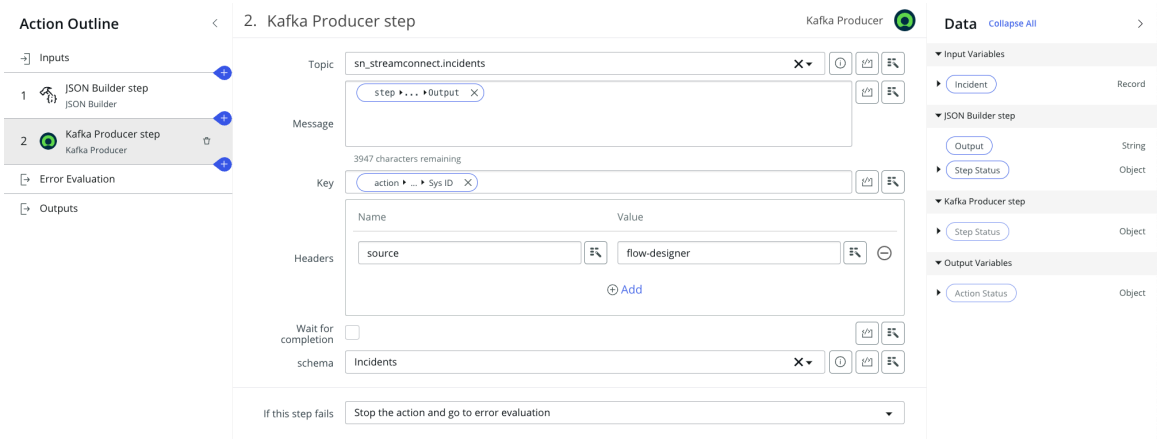
Feld	Beschreibung
Thema	Name des Themas, in dem die Nachricht veröffentlicht werden soll. In einem Thema werden Nachrichten desselben Typs gespeichert. Beispielsweise kann ein Thema mit dem Namen Zahlungen Nachrichten zu aktuellen Zahlungen speichern. Wählen Sie ein Thema aus der Dropdown-Liste aus.
Nachricht	Text der Nachricht.
Schlüssel	Name des Schlüssels für eine bestimmte Partition. Themen können partitioniert werden. Nachrichten mit demselben Schlüssel werden in derselben Partition gespeichert. Beispielsweise würden Zahlungsnachrichten mit dem Schlüssel „Juni“ alle in derselben Partition des Themas „Zahlungen“ gespeichert.
Header	Header für die Nachricht in Name-Wert-Paaren. Für beide **Name** Und **Wert** Felder können Sie einen Wert eingeben oder eine Datenpille verwenden.
Warten auf Abschluss	Option, mit der der Flow warten muss, bis der Schritt abgeschlossen ist, bevor fortgefahren wird.
Schema	Verweis auf eine Schematabelle. Wählen Sie ein Schema aus der Liste aus. Informationen zu Schemas finden Sie unter Schemaverwaltung in Stream Connect . **Hinweis:** Die Nachricht, die Sie in senden **Nachricht** Feld muss der Struktur des ausgewählten Schemas entsprechen.
Wenn dieser Schritt fehlschlägt	Option, um zur Fehlerauswertung zu wechseln oder mit der Ausführung des nächsten Schritts fortzufahren. Diese Option hat keine Auswirkungen auf den Schrittstatus. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. • **Stoppen Sie die Aktion, und wechseln Sie zur Fehlerauswertung** : Beenden Sie die Ausführung der Aktion im aktuellen Schritt, und wechseln Sie zur Fehlerauswertung. Das Schrittstatusobjekt enthält die vom Schritt zurückgegebenen Fehlerinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Stoppen Sie die Aktion nicht, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort** : Ignorieren Sie den Fehler, und fahren Sie mit der Ausführung der Aktion ab dem nächsten Schritt fort. Das Schrittstatusobjekt enthält die vom Schritt zurückgegebenen Fehlerinformationen. Die Auswertung des Aktionsfehlers wird unabhängig davon ausgeführt, ob die Aktion weiterhin ausgeführt wird.

Beispiel

In diesem Beispiel sendet der Schritt eine Nachricht, die die Erstellung eines Incident aufzeichnet. Die Nachricht enthält einen Incident-Bezeichner, eine Beschreibung und einen Nachrichten-Header. Die Nachricht wird an das Thema „Incidents“ gesendet und in der Partition mit dem Namen des Incident-Bezeichners gespeichert.



Ausgaben

Feld	Beschreibung	Datentyp
Schrittstatus	Objektdatenpille mit Laufzeitdetails zum Schritt. Jeder Schritt in einer Aktion gibt einen Schrittstatus zurück.	Objekt
Schrittstatus > Code	Ganzzahldatenpille, die angibt, ob der Schritt einen Fehler verursacht hat. Standardmäßig gibt der Wert 1 an, dass der Schritt einen Fehler verursacht hat. Ein Wert von 0 gibt an, dass der Schritt erfolgreich ausgeführt wurde. Sie können diese Codes nicht anpassen.	Ganzzahl
Schrittstatus > Nachricht	Zeichenfolgendatenpille, die die vom Schritt oder Systemvorgang erzeugte Fehlermeldung enthält. Sie können diese Nachricht nicht anpassen.	Zeichenfolge

Protokollschritt

Protokolliert eine Nachricht in Flow Designer Protokolltabelle sys_Flow_log.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Feld	Beschreibung
Protokollebene	Wichtigkeitsstufe der Protokollnachricht. • Fehler • Warnen • Info
Protokollnachricht	Nachricht, die in der Tabelle „Flow-Protokoll“ [sys_Flow_log] angezeigt werden soll. Geben Sie Text ein, oder ziehen Sie Datenpillen in das Feld. **Hinweis:** Die Flow Designer Die Designumgebung unterstützt nur die Eingabe von 255 Textzeichen für eine Protokollnachricht. Die Längenbeschränkung gilt nur für Text, der direkt in die Eingabe eingegeben wird. Datenpillenwerte können 255 Zeichen lang sein. Sie können Werte mit einer Länge von mehr als 255 Zeichen protokollieren, indem Sie entweder einen Datenpillenwert verwenden oder aufrufen GlideSystem – Protokoll (Zeichenfolgennachricht, Zeichenfolgenquelle) Methode aus einem Skript.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Schritt „Datensatz nachschlagen“

Suchen Sie einen Datensatz aus einer beliebigen Tabelle anhand definierter Bedingungen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Tabelle	Wählen Sie eine Tabelle aus der Liste aus.
Bedingungen	Legen Sie statische oder dynamische Bedingungen fest, um Datensätze zu filtern. Um eine statische Bedingung zu definieren, die bei jeder Ausführung der Aktion angewendet wird, definieren Sie die Bedingungen mit dem Condition Builder. Um Flow-Designern die dynamische Anwendung von Bedingungen zu ermöglichen, definieren Sie eine Eingabe vom Typ

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	„Bedingungen“, und ziehen Sie den Eingabe-Data-Pill per Drag-and-Drop in das Feld **Bedingungen**. Verwenden Sie beim Erstellen einer Bedingung, die den Wert eines Referenzfelds ermittelt, einen Data-Pill, der explizit den Sys-ID-Wert bereitstellt. Stellen Sie sicher, dass die Bedingung das Format **[Referenzfeld][ist][Referenztyp-Data-Pill->Sys-ID]** hat. Beispielsweise enthalten sowohl die Change- als auch die Incident-Tabelle ein Referenzfeld zur Tabelle „Benutzer“. Erstellen Sie die Bedingung, um Change-Datensätze zu suchen, bei denen die anfordernde Person der Anrufer ist **[Angefordert von][ist][Auslöser->Incident-Datensatz->Anrufer->SYS-ID]** . **[Angefordert von][ist][Aktion->Incident->Anrufer->SYS-ID]** Wo **Incident** Ist eine Eingabevariable für einen Incident-Datensatz.
Reihenfolge nach	Bestimmt, wie Ergebnisse sortiert werden, wenn mehr als ein Datensatz den definierten Bedingungen entspricht. Wählen Sie das Feld aus, das Sie zum Sortieren der Ergebnisse verwenden möchten.
Sortiertyp	Wählen Sie aus, ob alphabetisch in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert werden soll.
Wenn mehrere Datensätze gefunden werden	Bestimmt, was zurückgegeben wird, wenn mehr als ein Datensatz den definierten Bedingungen entspricht. • Nur den ersten Datensatz zurückgeben • Fehler bei Schritt
Kein Fehlschlagen bei Fehler	Bestimmt, ob der Flow fehlschlagen soll, wenn kein Datensatz gefunden werden kann.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Datensatz

Datentyp: *Record*

Datensatz basierend auf den Bedingungen gefunden, die Sie in angegeben haben *Conditions*Eingabe.

Tabelle

Datentyp: *Table*

Name der Tabelle, die dem zurückgegebenen Datensatz zugeordnet ist.

Status

Datentyp: *Choice*

1, wenn ein Datensatz erfolgreich gefunden wurde, und 0, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Fehlermeldung

Datentyp: *String*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachricht mit Details dazu, warum der Datensatz nicht gefunden wurde.

Hinweis: Der Wert dieser Ausgabe wird nur ausgefüllt, wenn der ist `Status`Der Wert der Ausgabe ist 0.

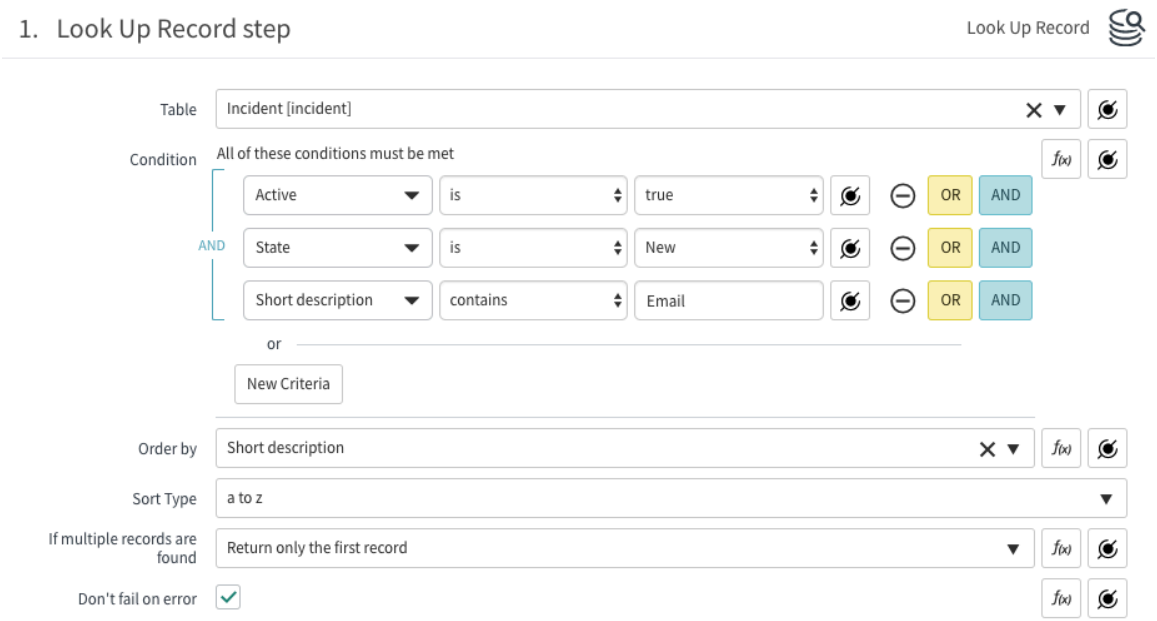
Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Beispiel



Schritt „Datensätze nachschlagen“

Suchen Sie mehrere Datensätze in einer beliebigen Tabelle unter definierten Bedingungen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Tabelle

Datentyp: `Table Name`

Tabellenname mit den Datensätzen, die Sie suchen möchten.

Bedingungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp: *Conditions*

Feldnamen und Feldwerte, die Sie für die Suche nach Datensätzen verwenden möchten. Um ein Inline-Skript zum Festlegen von Bedingungen zu verwenden, sollten Sie die Klassen GlideRecord und GlideQueryCondition verwenden, um Ihre Abfrage zu erstellen. Siehe GlideRecord – Global und GlideQueryCondition – Global .

Reihenfolge nach

Datentyp: *Field Name*

Feld, das Sie zum Sortieren von Ergebnissen verwenden möchten.

Sortiertyp

Datentyp: *Choice*

Option zum alphabetischen Sortieren in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge.

Max. Ergebnisse

Datentyp: *Integer*

Die maximale Anzahl von Datensatzergebnissen, die der Schritt zurückgeben kann.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Datensätze

Datentyp: *Records*

Liste der Datensatz-SYS-IDs, die basierend auf den von Ihnen angegebenen Suchkriterien gefunden wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Datensätze. [Tabelle] Datentyp .

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Tabelle, die die Liste der Datensätze enthält.

Anzahl

Datentyp: *Integer*

Anzahl der Datensätze, die der Schritt zurückgegeben hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Leitlinien

Verwenden Sie diese allgemeinen Richtlinien, wenn Sie mit der Aktion „Datensätze suchen“ arbeiten.

Verarbeiten Sie Datensätze mit für jede Flow-Logik

Verwenden Sie für jede Flow-Logik, um durch eine Liste von Datensätzen zu iterieren. Weitere Informationen zur Verwendung für jede Flow-Logik finden Sie unter Für jede Flow-Logik. Alternativ können Sie einen Skriptschritt verwenden, um eine Liste von Datensätzen in einer anwenderdefinierten Aktion zu verarbeiten.

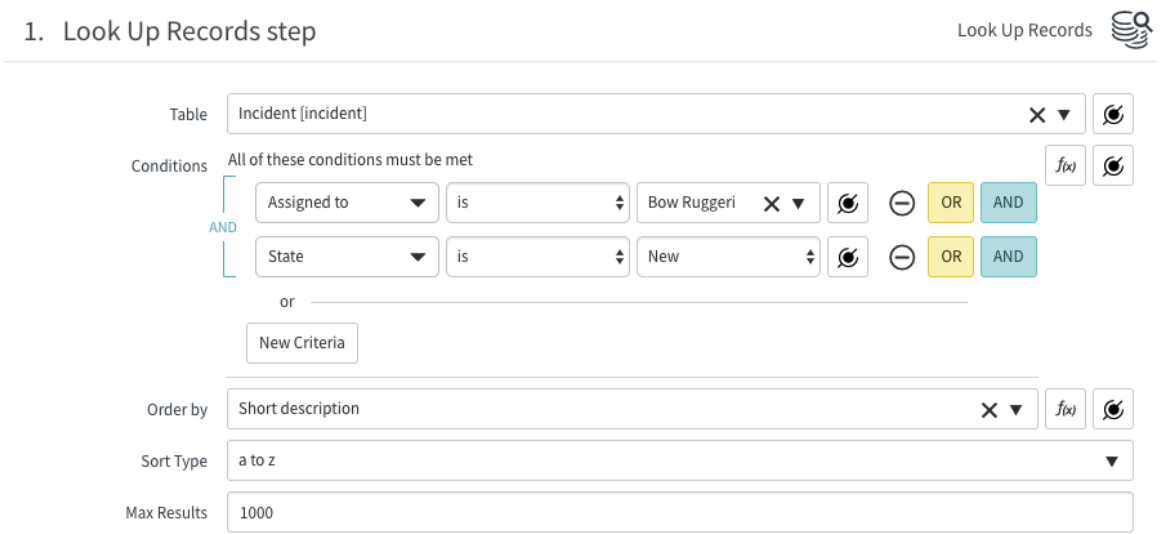
Legen Sie maximale Ergebnisse fest, um die Leistung zu verbessern

Legen Sie die Eingabe Max. Ergebnisse auf 1000 Datensätze oder niedriger fest, um die Leistung Ihrer Aktion zu verbessern. Je mehr Datensätze das System suchen muss, desto mehr Systemressourcen werden benötigt, um sie zu identifizieren und zu verarbeiten.

Verwenden Sie Bedingungen, um Datensätze zu filtern

Verwenden Sie Bedingungen, um die Anzahl der Datensätze zu begrenzen, die der Schritt zurückgibt. Je spezifischere Bedingungen Sie bereitstellen können, desto leistungsfähiger ist Ihre Aktion.

Beispiel



Benachrichtigungsschritt

Auslösen einer Benachrichtigung als Schritt innerhalb einer Aktion, indem Sie einen Datensatz auswählen (z. B. einen Vorfall, eine Änderungsanforderung, ein Problem oder einen Benutzerdatensatz), um eine Benachrichtigung auszulösen und die zugehörige Benachrichtigung zu definieren.

Benachrichtigungen Ist eine Plattformfunktion. Bevor Sie eine Benachrichtigung als Aktionsschritt in Flow Designer auslösen, stellen Sie sicher, dass die Benachrichtigung für die Verwendung in der Plattform eingerichtet ist.

- Wenn Sie Erstellen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung , Legen Sie fest **Senden, wenn** Feld in **Zeitpunkt des Sendens** Registerkarte des Benachrichtigungsformulars zu ausgelöst.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Benutzer über einen aktiven primären E-Mail-Kanal verfügen und alle Benachrichtigungen aktiv sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Datensatz	Ziehen Sie einen Eingabedatensatz oder einen Datensatz aus einem vorherigen Schritt. Dies ist der Datensatz, der eine Benachrichtigung auslöst. **Hinweis:** Einige Benachrichtigungen sind keinem bestimmten Datensatz oder einer bestimmten Tabelle zugeordnet, wie zum Beispiel der Benachrichtigung **Kennwörter müssen aktualisiert werden**. Wenn Sie eine solche Benachrichtigung konfigurieren, lassen Sie dieses Feld leer.
Tabellenname	Schreibgeschützt. Auf die Tabelle des auslösenden Datensatzes einstellen.
Benachrichtigung	Wählen Sie die Benachrichtigung aus, die ausgelöst werden soll. Die Benachrichtigungen, die ausgewählt werden können, sind der Tabelle des angegebenen Datensatzes zugeordnet. Wenn kein Datensatz ausgewählt wurde, können Sie eine Benachrichtigung auswählen, der kein Datensatz oder eine Tabelle zugeordnet ist. Informationen zum Erstellen von Benachrichtigungen finden Sie unter Erstellen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Beispiel



Nutzlastgenerator-Schritt

Ermöglichen Sie Aktionsdesignern, Name-/Wert-Paare mit dynamischen Daten einfach in JSON- und XML-Nutzlasten zu erstellen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Hinweis: Für JSON ist dieser Schritt veraltet und wird durch ersetzt JSON-Builder-Schritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Felder	Beschreibung

Name/Wert-Paare	Die Name-Wert-Paare, die in die Nutzlast aufgenommen werden sollen. Klicken Sie auf das Plus-Symbol, um Name-Wert-Paare hinzuzufügen. Ziehen Sie Datenpillen in Eines der Felder zum Erstellen dynamischer Nutzlasten.
	
	Die **Name** Wird zu einem Schlüssel in JSON und zu einem Element in XML. Angenommen, Sie erstellen dieses Name-Wert-Paar.
	• **Name** : Short_description
	• **Wert** : [Aktion]->[short_description]
	
	Wenn das System das Name-Wert-Paar als JSON formatiert:
	`"short_description": "[action]->[short_description]"`
	
	Wenn das System das Name-Wert-Paar als XML formatiert:
	`<short_description>[action]->[short_description]</short_description>`

Wenn leer, auslassen	Die Option, ein Name-Wert-Paar auszuschließen, wenn der Wert leer oder null ist. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, nachdem Sie auf den Abwärtspfeil geklickt haben, um erweiterte Optionen anzuzeigen.
Ausgabeformat	Das Nutzlastdateiformat. • **JSON** : Wählen Sie diese Option aus, um die Nutzlast als JSON-Dokument zu formatieren. • **XML** : Wählen Sie diese Option aus, um die Nutzlast als XML-Dokument zu formatieren.
Namespace	Der XML-Namespace, der auf jedes Element angewendet werden soll. Beispiel: Wenn der Namespace auf festgelegt ist Incident : `<incident:short_description>[action]->[short_description]</incident:short_description>` **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Ausgabeformat** Ist auf festgelegt **XML** .
Äußere Struktur einschließen	Die Option zum ein- oder Ausschließen eines Containers der obersten Ebene, der dem Ausgabeformat entspricht. Wenn **Ausgabeformat** Ist JSON, geschweifte Klammern enthalten die Name-Wert-Paare. Wenn **Ausgabeformat** Ist XML, enthält ein angegebenes XML-Element die Name-Wert-Paare. Beispiel: Wenn das System das Name-Wert-Paar als JSON formatiert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung

	<pre>{
	  "short_description": "[action]->[short_description]"
	}</pre>
	Wenn das System das Name-Wert-Paar als XML formatiert:
	<pre><xml>
	  <short_description>[action]->[short_description]</short_description>
	</xml></pre>

Leere Struktur senden	Die Option zum Senden gültiger JSON- oder XML-Strukturen, wenn die Nutzlast leer ist. Aktivieren Sie diese Option, um JSON- oder XML-Strukturtext in die Nutzlast aufzunehmen. Beispiel: Wenn das System eine leere Struktur als JSON formatiert: <pre>{}</pre> Wenn das System eine leere Struktur als XML formatiert: <pre><xml></xml></pre> Deaktivieren Sie diese Option, um eine leere Nutzlast zu erstellen. Leere Nutzlasten können auftreten, wenn Sie auswählen **Auslassen, wenn leer** Option für jedes Name-Wert-Paar und alle Name-Wert-Paare in der Nutzlast erzeugen leere Werte.
Übergeordneter Knoten	Der Name des XML-Elements, das die Name-Wert-Paare enthält. Das standardmäßige übergeordnete Knotenelement ist `xml` . **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Ausgabeformat** Ist auf festgelegt **XML** Und die Option auf **Äußere Struktur Einschließen** Ist aktiviert.
Vorschau	Die schreibgeschützte Nutzlast, die der Schritt erzeugt.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

PowerShell-Schritt

Führen Sie PowerShell-Skripts auf Remote-Computern von Ihrer ServiceNow-Instanz über ein MID-Server aus.

PowerShell basiert auf dem Windows .NET Framework und dient der Steuerung und Automatisierung der Verwaltung von Windows-Computern und -Anwendungen. ServiceNow Unterstützt PowerShell 3,0 bis 7,4. PowerShell 3.0 unterstützt Windows 2003 Server nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitpläne für Rechtsabteilung – IntegrationHubÜbersicht .

PowerShell-Version

Standardmäßig IntegrationHub Unterstützt PowerShell-Versionen 3,0 bis 5,1. So verwenden Sie eine neuere Version: Fügen Sie die MID-Server-Eigenschaft hinzu `mid.property.ihub.prefer_powershell6Plus`Und legen Sie sie auf fest `Wahr` .

Hinweis: PowerShell-Version 6,0 oder höher ist nicht auf MID-Servern vorinstalliert. Sie müssen die neuere PowerShell-Version manuell installieren. Sowohl die früheren Versionen (PowerShell 3,0 bis 5,1) als auch die neueren Versionen (PowerShell 6,0 bis 7,4) können auf derselben Seite vorhanden sein MID-Server. Testen Sie Ihren IntegrationHub Und anwenderdefinierte PowerShell-Skripts, um sicherzustellen, dass alles funktioniert, bevor Sie ein Upgrade auf eine neuere Version von PowerShell durchführen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindung	Art der zu verwendenden Verbindung. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Verbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Host	Geben Sie den vollständig qualifizierten Domänennamen des Zielhosts an, auf dem das System den Aktionsschritt ausführt. Zum Beispiel host.domain.com. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn die **Verbindung Verbindung inline definieren** lautet.
Port	Geben Sie den Kommunikationsport an, an dem der Zielhost auf Verbindungen wartet. Zum Beispiel 5985. Lassen Sie das Feld leer, um den Standardport zu verwenden. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn die **Verbindung Verbindung inline definieren** lautet.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
MID-Anwendung	Geben Sie die Anwendung an, die der MID Server unterstützen muss, um ausgewählt zu werden. Das System führt den Aktionsschritt von einem MID-Server aus, der die ausgewählte Anwendung unterstützt. Wenn Sie eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Datenpille für dieses Feld verwenden, muss die Pille auf den Namen der MID-Anwendung verweisen, nicht auf den MID-Anwendungsdatensatz.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Fähigkeiten	Fähigkeiten der MID-Server Muss unterstützen, um für die Auswahl berechtigt zu sein. Das System führt den Aktionsschritt von einem aus aus MID-Server Die die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Server	Datenpille, die eine sys_ID-Referenz zu enthält MID-Server[ecc_Agent_list] Datensatz. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Remotingtyp	Der Speicherort, an dem das PowerShell-Skript ausgeführt wird, z. B. der MID oder ein Remote-Server. • **Explizites Remoting (am häufigsten)**: Stellen Sie eine Verbindung mit einem Remote-Server her und führen Sie das Skript aus. • **Implizites Remoting (Erweitert)**: Führen Sie ein Skript auf einem MID-Server beim Importieren notwendiger Module von einem Remote-Server. Wenn ausgewählt, definieren Sie das **Präfix für Remote-Namen** und Felder **Module zum Importieren** . Für eine optimale Leistung müssen nur die für den Schritt erforderlichen Module importiert werden. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle verfügbaren Module vom Server importiert. • **Auf einem MID-Server ausführen oder mit Ihrem Skript eine Remote-Sitzung einrichten**: Führen Sie ein Skript direkt auf einem aus MID-Server oder definieren Sie die Remotespezifikationen im Skript. Dieser Wert ist der Standardwert. **Hinweis:** Um eine Funktion in einem PowerShell-Skriptbefehl oder einer PowerShell-Skriptdatei aufzurufen, muss der Befehl den Funktionsparameterblock definieren, wenn die Funktion Eingabeparameter hat. Diese Anforderung gilt für explizites und implizites Remoting. Weitere Informationen zum Parameterblock finden Sie in der Microsoft-Dokumentation zu Windows Powershell-Parametern unter https://technet.microsoft.com/ .
Präfix des Remotenamens	Der Dateipfad mit Ausnahme der Dateinamen zu den vom Remote-Server zu ladenden Modulen. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Remoting-Typ Implizites Remoting (Erweitert)** ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zu importierende Module	Die durch Kommas getrennte Liste der Module, die vom Remote-Server unter dem definierten Dateipfad importiert werden sollen. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Remoting-Typ Explizites Remoting (am häufigsten)** oder **Implizites Remoting (Erweitert)** ist.
Testen Sie den PowerShell-Schritt	Schaltfläche zum Testen der konfigurierten Anmeldeinformationen für den PowerShell-Schritt. Weitere Informationen finden Sie unter Testen Sie Anmeldeinformationen für den PowerShell-Schritt .
Skripttyp	Der Typ des Skripts, das auf dem PowerShell-Host ausgeführt werden soll. • **Inline-Skript**: Geben Sie das Skript ein, in dem das Feld **Befehl** des Schrittes ausgeführt werden soll. • **MID-Server-Skriptdatei**: Wählen Sie das PowerShell-Skript zum Ausführen aus der Tabelle MID-Server der Skriptdateien [ecc_agent_script_file] aus. Dies ist der Standardwert und trennt die Skriptlogik von der Aktion, sodass Sie das Skript aktualisieren können, ohne die Aktion ändern und erneut implementieren zu müssen.
MID-Server Skript	Vordefiniertes PowerShell-Skript aus der MID-Server Tabelle der Skriptdateien [ecc_agent_script_file]. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Skripttyp MID-Server-Skriptdatei** ist.
Skriptpfad	Schreibgeschützter Pfad zum ausgewählten MID-Server Skript. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Skripttyp MID-Server-Skriptdatei** ist.
Eingabevariablen	Die optionalen Name-Wert-Paare, die die Werte der PowerShell-Skriptvariablen darstellen. Sie können Aktionseingaben und -daten aus anderen Schritten innerhalb des PowerShell-Skripts verwenden. Definieren Sie für jede Variable die folgenden Felder: • **Name**: Der Name der Skriptvariablen, an die ein Wert übergeben werden soll. Der Name kann nicht mit einer reservierten oder verbotenen PowerShell-Variablen übereinstimmen. Einige Variablennamen sind für die interne Verarbeitung reserviert und sollten nicht als Eingangsvariablen verwendet werden. Sehen Sie sich **Reservierte Variablen** im **PowerShell-Skriptvariablen** an. • **Art**: Der Typ der PowerShell-Variablen. Wählen Sie Nur-Text, verschlüsselt oder boolesch aus. Wenn verschlüsselt ausgewählt ist, wird der Wert in diesem Feld als Nur-Text angezeigt und nur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	verschlüsselt, wenn er an die ECC-Warteschlange übergeben wird. • **Wert**: Der Wert, der der Variablen zugeordnet werden soll. Geben Sie manuell einen Wert ein oder ziehen Sie ein Data-Pill in das Feld.
Befehl	Das Inline-PowerShell-Skript, das auf dem Ziel-Host ausgeführt werden soll. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn der **Skripttyp Inline-Skript** ist.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

PowerShell-Skriptvariablen

Zugriff auf Eingabevariablen über das Feld **Befehl** müssen Sie sie mit einer speziellen Syntax aufrufen. Die von Ihnen verwendete Syntax hängt vom Wert einer Systemeigenschaft ab. Wenn **Remoting-Typ Auf einem MID-Server ausführen oder mit Ihrem Skript eine Remote-Sitzung einrichten** ist, stehen einige reservierte Variablen zusätzlich zu den Eingangsvariablen zur Verfügung.

Syntax der Eingabevariablen

Präfix für Variablennamen haben standardmäßig ein `$`-Zeichen. Wenn zum Beispiel eine Eingabevariable als **Meldung** bezeichnet wird, verwenden Sie `$message`, um auf die Variable im Skript zuzugreifen.

Wenn `mid.powershell.command.script.parameter_passing`Der Parameter ist auf „falsch“ festgelegt. Stellen Sie dem Variablennamen ein Präfix voran `$env:SNC_` . Wenn eine Eingabevariable zum Beispiel als **Meldung** bezeichnet wird, benutzen Sie `$env:SNC_message`, um auf die Variable im Skript zuzugreifen. Um mehr über zu erfahren `mid.powershell.command.script.parameter_passing`Parameter, siehe MID-Server-Parameter .

Reservierte Variablen

Wenn der **Remoting-Typ Auf einem MID-Server ausführen oder mit Ihrem Skript eine Remote-Sitzung einrichten** ist, sind die folgenden Variablen für die Verwendung in Skripts verfügbar. Reservierte Variablen können nicht als benutzerdefinierte Eingangsvariablennamen verwendet werden.

Reservierte Variable	Beschreibung
`$computer`	Host-IP-Adresse, die im Connection-Alias-Datensatz definiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reservierte Variable	Beschreibung
`$cred`	Anmeldeinformationsobjekt, das die im Verbindungsdatensatz definierten Anmeldeinformationen enthält. Verwenden Sie diese Variable mit einem beliebigen PowerShell-Cmdlet, das den Credential-Parameter unterstützt. Zum Beispiel: `New-PSSession -credential $cred`.
`$log_info`	Wenn `mid.property.powershell.log_info`Eigenschaft ist auf „wahr“ festgelegt, fügt einem PowerShell-Skript Protokollierungsinformationen hinzu.

Die folgenden Variablennamen sind für die interne Verarbeitung reserviert und sollten nicht als Eingangsvariablen verwendet werden.

- `Skript`
- `useCred`
- `isMid`
- `isDiscovery`
- `debuggen`
- `Anwender`
- `Passwort`
- `executingScriptDirectory`
- `midScriptDirectory`
- `hresult`

REST-Schritt

Senden Sie eine ausgehende REST-Webdienstanforderung an ein externes System.

Hinweis: REST-Schritt Ist im Basissystem nicht verfügbar und erfordert ServiceNow® IntegrationHub Abonnement. Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, ist der Schritt unter Integrationen sichtbar.

Ausgehender REST-Webservice Ist eine Plattformfunktion, mit der Sie Daten auf einem Webserviceserver abrufen, erstellen, aktualisieren oder löschen können, der die REST-Architektur unterstützt.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindung	Art der zu verwendenden Verbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Verbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
MID verwenden	Option zur Verwendung von ServiceNow® MID-Server Zum Ausführen von REST-Schritt . Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um anzuzeigen **MID-Anwendung** Und **Fähigkeiten** Felder. **Hinweis:** Das System protokolliert keine REST-Anforderungs-, Antwort- und Parameter-Laufzeitdaten, die über einen MID-Server gesendet werden Protokollierung ausgehender Webservices Tritt auf. Stattdessen können Sie diese Daten in anzeigen Flow-Ausführungsdetails .
Basis-URL	Basis-URL für die REST-Anforderung. • Wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist ausgewählt, zeigt dieses Feld die Basis-URL an, die dem Alias zugeordnet ist. Sie können die Basis-URL überschreiben, indem Sie auf das Schlosssymbol ( ) Und Eingabe Ihres eigenen. • Wenn **Verbindung Inline definieren** ausgewählt ist, geben Sie eine Basis-URL für die Verbindung ein.
REST-Schritt testen	Schaltfläche zum Testen des REST-Schritts. Wählen Sie zum Testen aus **REST-Schritt testen** Schaltfläche. Geben Sie alle erforderlichen Eingabewerte ein, und wählen Sie aus **Test Ausführen** Schaltfläche. Nach den Testläufen werden alle Schrittausgaben oder Fehlermeldungen im Abschnitt Testergebnisse des Testfensters angezeigt.
Verbindungszeitüberschreitung	Anzahl der Millisekunden, die das System auf eine erfolgreiche Hostverbindung wartet. Wenn der Schritt während dieser Zeit keine erfolgreiche Verbindung herstellt, tritt bei der Verbindungsanforderung eine Zeitüberschreitung auf. Wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist ausgewählt, geben Sie einen Zeitüberschreitungswert für die Verbindung ein. Lassen Sie dieses Feld leer, um den Standard-Zeitüberschreitungswert für Verbindungen zu verwenden. **Hinweis:** Vermeiden Sie das Festlegen von **Verbindungszeitüberschreitung** Wert auf Null, da dies zu einer veralteten Verbindung führen kann.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **MID verwenden** Ist aktiviert.
MID-Anwendung	Fähigkeiten der MID-Server Muss unterstützen, um für die Auswahl berechtigt zu sein. Das System führt den Aktionsschritt von einem aus aus MID-Server Die die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt, **MID verwenden** Kontrollkästchen ist aktiviert, und **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Fähigkeiten	Fähigkeiten der MID-Server Muss unterstützen, um für die Auswahl berechtigt zu sein. Das System führt den Aktionsschritt von einem aus aus MID-Server Die die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt, **MID verwenden** Kontrollkästchen ist aktiviert, und **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt, **MID verwenden** Kontrollkästchen ist aktiviert, und **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt, **MID verwenden** Ist aktiviert, und **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Build-Anforderung	Option zum manuellen Erstellen der Anforderung, Importieren einer OpenAPI-Spezifikation oder Importieren einer REST-Nachricht. • **Manuell** : Erstellen Sie Aktionseingaben, und füllen Sie das REST-Schritt-Formular manuell aus. • **Aus OpenAPI-Spezifikation** : Importieren Sie eine OpenAPI-Spezifikation, um Aktionseingaben zu generieren und das REST-Schritt-Formular auszufüllen. Weitere Informationen finden Sie unter OpenAPI-Unterstützung im REST-Schritt . • **Aus REST-Nachricht** : Import einer Plattform-REST-Nachricht. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie eine REST-Nachricht in einen REST-Schritt .
API-Quelle	Option zum Auswählen einer OpenAPI-Spezifikation, die zum Erstellen der Anforderung verwendet wird, oder wählen Sie aus **Importieren Sie OpenAPI** Dient zum Importieren einer neuen OpenAPI-Spezifikation. Sie können Spezifikationen importieren, indem Sie eine URL für YAML oder JSON angeben oder Inhalte kopieren und einfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie auswählen **Aus OpenAPI-Spezifikation** Aus der Liste „Build-Anforderung“.
API-Vorgang	Option zum Auswählen eines Vorgangs aus der Liste. Verfügbare Vorgänge werden von der OpenAPI-Spezifikation in bereitgestellt **API-Quelle** Feld. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie auswählen **Aus OpenAPI-Spezifikation** Aus der Liste „Build-Anforderung“.
REST-Nachricht	Name der zu importierenden REST-Nachricht. Wählen Sie eine REST-Nachricht aus der Liste aus. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie auswählen **Aus REST-Nachricht** Aus der Liste „Build-Anforderung“.
REST-Nachrichtenfunktion	Name der Funktion, die aus der REST-Nachricht importiert werden soll. Die verfügbaren Optionen werden durch die HTTP-Methoden bestimmt, die der ausgewählten REST-Nachricht zugeordnet sind. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie auswählen **Aus REST-Nachricht** Aus der Liste „Build-Anforderung“.
REST-Nachricht importieren	Schaltfläche zum Importieren der REST-Nachricht. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie eine REST-Nachricht aus auswählen **REST-Nachricht** Feld.
Ressourcenpfad	Pfad für die Ressource.
HTTP-Methode	HTTP-Methode, die zur Verarbeitung der Anforderung verwendet wird. • **GET** • **POST** • **PUT** • **PATCH** • **LÖSCHEN**
Abfrageparameter	Name-Wert-Paare, die an den REST-Endpunkt übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Unterstützen Sie REST-Schrittanforderungen, die doppelte Abfrageparameternamen enthalten. Wenn Sie eine REST-Anforderung erstellen, die doppelte Abfrageparameternamen enthält, Flow Designer Fügt der Anforderung die Abfrageparameter in derselben Reihenfolge hinzu, in der Sie sie definiert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Beim Importieren einer OpenAPI-Spezifikation fügt das System dem REST-Schritt alle in der Spezifikation enthaltenen Parameter und Header hinzu. Überprüfen Sie die endgültigen REST-Schrittwerte, und entfernen Sie Parameter, die Sie in der Anforderung nicht senden möchten. Wenn die API beispielsweise Inhaltstypheader für JSON und XML akzeptiert, fügt das System beide Header dem REST-Schritt hinzu. Entfernen Sie je nach Inhaltstyp, den Sie in der Antwort erhalten möchten, einen der Header.
Header	Header, die mit der Anforderung gesendet werden sollen. Sie können Header manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Unterstützen Sie REST-Schrittanforderungen, die doppelte Anforderungsheader enthalten. Wenn Sie eine REST-Anforderung erstellen, die doppelte Anforderungsheader enthält, werden die Header in derselben Reihenfolge gesendet, in der Sie sie definiert haben. **Hinweis:** Beim Importieren einer OpenAPI-Spezifikation fügt das System dem REST-Schritt alle in der Spezifikation enthaltenen Parameter und Header hinzu. Überprüfen Sie die endgültigen REST-Schrittwerte, und entfernen Sie Parameter, die Sie in der Anforderung nicht senden möchten. Wenn die API beispielsweise Inhaltstypheader für JSON und XML akzeptiert, fügt das System beide Header dem REST-Schritt hinzu. Entfernen Sie je nach Inhaltstyp, den Sie in der Antwort erhalten möchten, einen der Header.
Anforderungstyp	Format der Anforderung. Verfügbare Optionen: • **Text**: Eine Anforderung in JSON, XML oder einem anderen Textformat. • **Binär**: Eine Anfrage in einem binären Dateiformat. • **Multipart**: Eine Anforderung, die aus mehreren Inhaltstypen besteht. • **Formular-URL-kodiert**: Eine Anforderung in einer URL-kodierten Abfrage. **Hinweis:** Dieses Feld kann bearbeitet werden, wenn **HTTP-Methode** Ist **VERÖFFENTLICHEN** , **PLATZIEREN** , **PATCH** , Oder **LÖSCHEN** .
Anforderungstext [Text]	Text der Anforderung im JSON- oder XML-Format. Die Flow-Ausführungsdetails zeigen den Antworttext entweder als Link zum eingebetteten Textanzeigeprogramm oder als sys_ID des Anhangdatensatzes an, der die Antwort enthält. **Hinweis:** Dieses Feld kann bearbeitet werden, wenn Sie auswählen **Text** Aus der Liste Anforderungstyp.
Anhang	Anhangsdatensatz, der die Anforderung enthält. Sie können diesen Datensatz in einem vorherigen Schritt suchen oder erstellen und ihn als

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Eingabevariable definieren. Erstellen Sie es mit JSONStreamingBuilder Und XMLStreamingBuilder APIs im Skriptschritt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie auswählen **Binär** Aus der Liste Anforderungstyp.
Name, Teiletyp, Wert	Inhalt einer mehrteiligen Anforderung. Geben Sie für jedes Teil seinen Namen, seinen Teiletyp und seinen Wert entweder einzeln in den Feldern oder mithilfe eines Inline-Skripts für alle Teile an. Sie können die mehrteiligen Werte angeben, indem Sie auf das Symbol zum Umschalten der Skripterstellung (klicken) Und das Skript wird bearbeitet. Weitere Informationen zum Inline-Skripting finden Sie unter Inline-Skripts. • **Name** : Der Name des Teils. Es kann eine beliebige gültige Zeichenfolge sein. • **Teiletyp** : Der Typ des Teils. Wählen Sie entweder aus **Text** Oder **Datei** . ○ **Text** : Der Text für das Teil. Einmal **Text** Ist ausgewählt, können Sie den Inhaltstyp angeben. ○ **Datei** : Die Datei für das Teil. Wenn **Datei** Ist ausgewählt, die **Wert** Muss die sys_ID des Anhangsdatensatzes sein, der den Inhalt enthält. Sie können diesen Datensatz in einem vorherigen Schritt suchen oder als Eingabewert definieren. Einmal **Datei** Ist ausgewählt, können Sie den Dateinamen und den Inhaltstyp angeben. ▪ Für **Dateinamen Festlegen** , Wählen Sie aus **Aus Anhang** Um den Dateinamen des angehängten Datensatzes zu verwenden, oder wählen Sie aus **Aus Eingabe „Dateiname“** Um eigene einzugeben. ▪ Für **Legen Sie Den Inhaltstyp Fest** , Wählen Sie aus **Aus Anhang** Um den Inhaltstyp des angehängten Datensatzes zu verwenden, oder wählen Sie aus **Aus Inhaltstyp-Eingabe** Um eigene einzugeben. • **Wert** : Der Inhalt des Teils. Bei Text ist der Wert der Textinhalt. Bei einer Datei ist der Wert die sys_ID des Anhangsdatensatzes, der den Inhalt enthält. **Hinweis:** Diese Felder sind verfügbar, wenn Sie auswählen **Mehrteilig** Aus der Liste Anforderungstyp.
Name, Wert	Inhalt einer URL-codierten Formular-Anforderung. Geben Sie jeden Teil der URL-codierten Anforderung mit einem Name-Wert-Paar an, indem Sie die Felder einzeln verwenden oder ein Inline-Skript für alle Teile verwenden. Sie können die URL-codierten Werte des Formulars Inline-Skripts angeben, indem Sie auf das Symbol zum Umschalten der Skripterstellung (klicken) Und das Skript wird bearbeitet. Weitere Informationen zum Inline-Skripting finden Sie unter Inline-Skripts.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie auswählen **Formular-URL-codiert** Aus der Liste Anforderungstyp.
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Dieses Kontrollkästchen ist nicht verfügbar, wenn in der Verbindungsliste die Option **Verbindung inline definieren** ausgewählt ist.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.
Als Anlage speichern	Option zum Festlegen, ob die Antwort als Datensatz in der Tabelle „Anhang“ [sys_attachment] gespeichert werden soll.
Dateiname der Anlage	Name des Anhangs, der von der REST-Antwort erstellt wurde. Zum Beispiel: `rest-response.txt`. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Als Anhang Speichern** Ist ausgewählt.
Datensatz der Dateianlage	Zieldatensatz, dem der Anhang zugeordnet ist. Der Zieldatensatz muss eine Datenpille vom Typ sein **Datensatz** . Zum Beispiel einen spezifischen Incident-Datensatz. Sie können diesen Datensatz in einem vorherigen Schritt nachschlagen oder als Eingangsvariable definieren. Die Flow-Ausführungsdetails zeigen die sys_ID des zugehörigen Datensatzes an. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Als Anhang Speichern** Ist ausgewählt.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Größenbeschränkungen für REST-Antworten

Standardmäßig begrenzt das System die Größe von REST-Antworten, die nicht als Anlagen gespeichert werden, auf 5 MB. Direkte REST-Antworten, die diesen Grenzwert überschreiten, erzeugen einen Fehler. Um größere Antwortgrößen zu unterstützen, speichern Sie die Antwort entweder als Anhang, oder erhöhen Sie die Antwortgrößenbeschränkung mit *glide.pf.rest.response_payload_max_size*Systemeigenschaft. Diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft unterstützt einen Höchstwert von 10240 KB, wodurch die REST-Antwort auf 10 MB beschränkt wird.

Analyse einer REST-Antwort

REST-API-Aufrufe geben Daten im Antworttext zurück. Die Antworttextdaten sind normalerweise im JSON- oder XML-Format strukturiert. Sie können verwenden Skriptschritt Dient zum Analysieren der strukturierten Daten in Variablen, die an anderer Stelle in der Aktion oder in einem Flow verwendet werden können. Es gibt auch einen XML-Parser-Schritt Dient zum Analysieren eines Antworttextes im XML-Format.

Die allgemeine Strategie zum Abrufen von extrahierten Daten aus der Antwort lautet wie folgt.

1. Überprüfen Sie den Antworttext, um die zurückzugebenden Daten auszuwählen.
2. Erstellen Sie Eingabe- und Ausgabevariablen im Skriptschritt.
   - Erstellen Sie eine Eingabevariable, die im Antworttext aus dem REST-Schritt übergeben werden soll.
   - Erstellen Sie Ausgabevariablen, um Daten aus der Antwort zurückzugeben.
3. Erstellen Sie ein Skript zum Analysieren und Zuordnen von Daten.
   - Verwenden Sie `JSON.Parse()` Methode in einem Skriptschritt zum Analysieren eines JSON-Antworttextes.
   - Ordnen Sie die analysierten Daten den Ausgabevariablen zu.
4. Erstellen Sie Aktionsausgaben für die Ausgabevariablen, um die Daten für einen Flow verfügbar zu machen.

Ein detailliertes Beispiel finden Sie im Abschnitt „Analyse einer REST-Antwort“ in REST in IntegrationHub – Entwicklerschulung (Zürich) .

Skriptschritt

Fügen Sie benutzerdefiniertes JavaScript hinzu, um es innerhalb einer wiederverwendbaren Aktion auszuführen. Während die meisten zentralen Aktionen und Schritte für gängige Anwendungsfälle geeignet sind, können Sie einen Skriptschritt zum Ausführen von Verhalten erstellen, das von den zentralen Schritten nicht erfüllt wird.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Hinweis: IntegrationHub Siehe Anforderung IntegrationHub Für Informationen zu IntegrationHub Nutzung und Abonnements.

Felder

Der Skriptschritt enthält separate Eingabe- und Ausgabevariablen, mit denen Sie JavaScript-Daten zuordnen können Flow Designer Daten. Durch die Definition von Ein- und Ausgangsvariablen innerhalb des Schritts können Sie festlegen, welche Flow Designer-Daten in Ihrem Skript zur Verfügung stehen und welche Skriptvariablen für andere Schritte Ihrer Aktion verfügbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erforderliche Laufzeit	Die zur Unterstützung des Skripts erforderliche Laufzeitumgebung. Zur Auswahl stehen: • **Instanz**: Der Aktionsschritt führt das Skript von der Instanz aus. Wählen Sie diese Option, wenn das Skript Zugriff auf die ServiceNow-API oder Instanzdaten benötigt. Dies ist der Standardwert. • **MID**: Der Aktionsschritt führt das Skript vom MID-Server aus. Wählen Sie diese Option aus, wenn das Skript Zugriff auf MID Server-Skriptdateien und APIs benötigt. Bei Auswahl dieser Option wird das Feld **MID-Server auswählen mithilfe von** angezeigt. • **Vanilla (Core JavaScript)**: Der Aktionsschritt führt das Skript entweder von der Instanz oder vom MID-Server aus. Wählen Sie diese Option aus, wenn das Skript nur die Core JavaScript-APIs und nicht die ServiceNow-API oder Instanzdaten benötigt. Die von Ihnen ausgewählte Laufzeit bestimmt die in angezeigten JavaScript-Objekte und -Methoden Kontextbezogene Hilfe . **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn IntegrationHub aktiviert ist.
MID-Server mithilfe von auswählen	Geben Sie den zu verwendenden MID Server-Auswahlprozess an. Zur Auswahl stehen: • **Beliebiger MID** Das System führt den Aktionsschritt mit einem beliebigen verfügbaren MID-Server aus. • **Verbindungs-Alias verwenden**. Das System führt die Aktion mit dem von Ihnen angegebenen Verbindungsalias aus. Bei Auswahl dieser Option wird das Feld **Verbindungsalias** angezeigt. • **Inline-Auswahl verwenden**. Das System führt die Aktion mit den Verbindungsdetails aus, die Sie in der Aktion angeben. Bei Auswahl dieser Option werden die Felder **Host**, **MID-Anwendung** und **Funktionen** angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn IntegrationHub aktiviert ist und Sie **MID** aus **Erforderliche Laufzeit** auswählen.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	und Aliasnamen . Es werden nur Aliasse vom Verbindungstyp Basic unterstützt. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn IntegrationHub aktiviert ist und Sie **Verbindungsalias verwenden** aus **MID-Server auswählen mithilfe von** auswählen.
Host	Der vollständig qualifizierte Domänenname des MID Servers, auf dem das System den Aktionsschritt ausführt. Zum Beispiel mid-server.domain.com. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn IntegrationHub aktiviert ist und Sie **Inline-Auswahl verwenden** aus **MID-Server verwenden mithilfe von** auswählen.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **MID** Ist aus der erforderlichen Laufzeitliste und ausgewählt **Inline-Auswahl Verwenden** Ist in der Liste MID-Server auswählen mit ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **MID** Ist aus der erforderlichen Laufzeitliste und ausgewählt **Inline-Auswahl Verwenden** Ist in der Liste MID-Server auswählen mit ausgewählt.
MID-Anwendung	Geben Sie die Anwendung an, die der MID Server unterstützen muss, um ausgewählt zu werden. Das System führt den Aktionsschritt von einem MID-Server aus, der die ausgewählte Anwendung unterstützt. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn IntegrationHub Ist aktiviert, **MID-Server automatisch auswählen** Ist in der MID-Auswahlliste ausgewählt, und Sie wählen aus **Inline-Auswahl Verwenden** Von **Wählen Sie MID-Server mit aus** .
Fähigkeiten	Fähigkeiten der MID-Server Muss unterstützen, um für die Auswahl berechtigt zu sein. Das System führt den Aktionsschritt von einem aus aus MID-Server Die die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn IntegrationHub Ist aktiviert, **MID-Server automatisch auswählen** Ist in der MID-Auswahlliste ausgewählt, und Sie wählen aus **Inline-Auswahl Verwenden** Von **Wählen Sie MID-Server mit aus** .
Spezifischer MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn IntegrationHub Ist aktiviert, **Bestimmter MID-Server** Ist in der MID-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Auswahlliste ausgewählt, und Sie wählen aus **Inline-Auswahl Verwenden** Von **Wählen Sie MID-Server mit aus** .
Eingabevariablen	Name-Wert-Paare, die Daten aus der Aktion darstellen, sodass Sie Aktionseingaben und Daten aus anderen Schritten innerhalb eines Skripts verwenden können.

Skript	Skript, das innerhalb der Aktion ausgeführt wird. Verwenden Sie die globalen Objekte *Eingänge* und *Ausgänge*, um auf Eingabe- und Ausgabevariablen in Ihrem Skript zuzugreifen. Zum Beispiel: inputs.myVariable.
	
	Hinweis: Die Eingabe- und Ausgabenamen des Skriptschritts dürfen keinen der folgenden reservierten Systemnamen enthalten:
	• *sys_id*
	• *sys_created_by*
	• *sys_created_on*
	• *sys_updated_on*
	• *sys_updated_by*
	• *sys_mod_count*
	
	Erstellen Sie im Allgemeinen keine Variable mit demselben Namen wie ein Systemfeld. Der Skriptschritt kann eine solche Eingabevariable für einen Feldnamen verwechseln und den falschen Wert verwenden.
	
	Der Skriptschritt konvertiert immer Daten, die im gespeichert sind *Eingaben* Und *Ausgaben* Globale Objekte in Zeichenfolgen. Wenn Ihr Skriptschritt mit JSON-Daten arbeiten muss, können Sie verwenden *Eingaben* Globales Objekt zum Konvertieren der JSON-Daten in eine Zeichenfolge. Alternativ können Sie eine JavaScript-Variable als Zeichenfolge und nicht als JavaScript-Objekt definieren. Dieses Skript veranschaulicht beispielsweise zwei Möglichkeiten, wie Sie JSON-Daten ausgeben können.
	`(function execute(inputs, outputs) {`
	`  outputs.json_object_1 = inputs.json_input;`
	`  var array_of_objs = '[{"name1":"value1"}, {"id":"abcd"}]';`
	`  outputs.json_object_2 = array_of_objs;`
	`})(inputs, outputs);`
	
	Standardmäßig Flow Designer Führen Sie Skripts auf der Instanz aus. Zum Ausführen eines Skripts von einem MID-Server ist ein erforderlich IntegrationHub Abonnement.
	
	Flow Designer Führt das Skript aus der Domäne aus, aus der es ausgelöst oder initiiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Flow Designer.
	
	Informationen zu verfügbaren Klassen und Methoden finden Sie unter Kontextbezogene JavaScript-API-Hilfe Oder API-Referenz .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausgabevariablen	JavaScript-Ausgabe auf Flow Designer Data-Pills mappen. Definieren Sie Ausgabevariablen, wenn andere Schritte in der Aktion die Skriptausgabe verwenden sollen.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

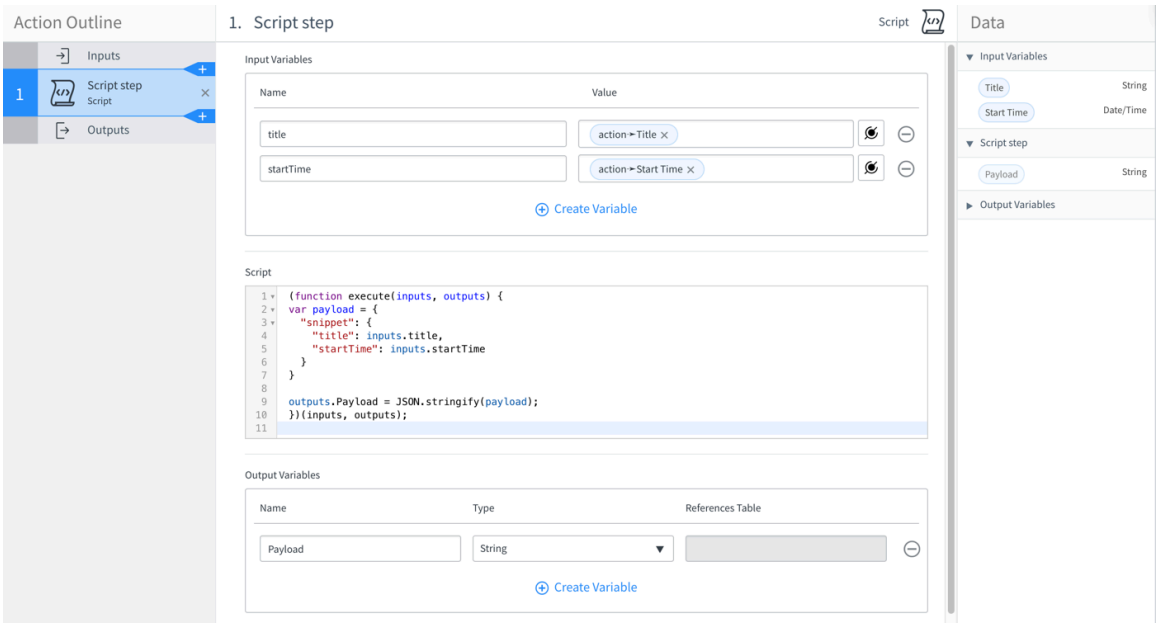
Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Beispiel

In diesem Beispiel wird eine JSON-Nutzlast erstellt, die einfach aktualisiert oder geändert und einem nachfolgenden REST-Schritt hinzugefügt werden kann.

Hinweis: REST-Schritt Ist im Basissystem nicht verfügbar und erfordert ServiceNow® IntegrationHub Abonnement.



Indem Sie eine Ausgabevariable erstellen, die die Nutzdaten darstellt, können Sie den Data-Pill **[Payload]** in den REST-Schritt des Felds **Text** ziehen.

Schritt „E-Mail senden“

Senden Sie eine E-Mail als Aktion in einem Ablauf an bestimmte Benutzer oder Gruppen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihr Flow benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Zieldatensatz

Datentyp: *Document ID*

Datensatz, dem die E-Mail zugeordnet ist. Wenn ein Anwender eine Antwort auf Ihre E-Mail sendet, wird der Zieldatensatz mit dem Inhalt der Antwort-E-Mail aktualisiert.

Tabelle

Datentyp: *Table Name*

Tabelle, die den Zieldatensatz enthält.

An

Datentyp: *String*

Die Hauptempfänger der E-Mail. Geben Sie eine Liste der E-Mail-Adressen der Benutzer durch Kommas oder Leerzeichen getrennt ein. Sie können auch Datenpillen mit E-Mail-Adressen in das Feld ziehen, z. B. einen Anwender- oder Gruppendatensatz. Wenn Sie beispielsweise eine E-Mail an die Gruppe senden möchten, die dem Incident zugewiesen ist, ziehen Sie **[Zuweisungsgruppe]** Datenpille aus dem Datenbereich.

Um eine E-Mail an eine Gruppe zu senden, müssen Sie einen angeben **Gruppen-E-Mail** Adresse. Um E-Mails an Gruppenmitglieder zu senden, muss die Gruppe über verfügen **Mitglieder einbeziehen** Option aktiviert.

Hinweis: Die Anzahl der E-Mail-Empfänger muss der maximalen Anzahl entsprechen, die in der Systemeigenschaft „Glide.email.smtp.max_Receivers“ festgelegt ist. Siehe SMTP-Empfängermenge minimieren [Aktualisiert in Security Center 1,3] Informationen zum Festlegen dieses Werts.

CC

Datentyp: *String*

Weitere Empfänger, die in diese E-Mail kopiert werden. Geben Sie eine Liste der E-Mail-Adressen der Benutzer durch Kommas oder Leerzeichen getrennt ein. Sie können auch Datenpillen, die E-Mail-Adressen enthalten, in das Feld ziehen.

BCC

Datentyp: *String*

Zusätzliche Empfänger dieser E-Mail, die nur für den Absender sichtbar (blindkopiert) sind. Geben Sie eine Liste der E-Mail-Adressen der Benutzer durch Kommas oder Leerzeichen getrennt ein. Sie können auch Datenpillen, die E-Mail-Adressen enthalten, in das Feld ziehen.

Betreff

Datentyp: *String*

Betreff der E-Mail Sie können Text eingeben oder Datenpillen in das Feld ziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Textkörper

Der Inhalt des Nachrichtentexts. Sie können Text eingeben oder Datenpillen in das Feld ziehen. Die Formatierungsoptionen des Editors fügen Inline-Stile hinzu. Einem E-Mail-Text ist kein Stylesheet zugeordnet. Sie können dieser HTML-Eingabe ein eigenes Inline-Stylesheet hinzufügen.

Hinweis: Sie können Inhalte aus der Tabelle „E-Mail-Vorlage“ [sysevent_email_template] teilweise mit manueller Bearbeitung wiederverwenden. Die Aktion „E-Mail senden“ kann keine E-Mail-Vorlagenvariablen verarbeiten, bei denen es sich um Zeichenfolgen handelt, die mit dem Dollarzeichen beginnen und Inhalte in geschweiften Klammern enthalten. Sie müssen E-Mail-Variablen durch Verweise auf Datenpillen ersetzen. Ersetzen Sie beispielsweise die Zeichenfolge `${number}` Mit einer Datenpille, die auf eine Incident-Datensatznummer verweist.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie als Eingaben an anderer Stelle in Ihrer Aktion oder Ihrem Flow verwenden.

E-Mail

Datentyp: *Record*

E-Mail-Datensatz erstellt.

Den E-Mail-Schritt testen

Um zu überprüfen, ob die E-Mail beim Testen der Aktion generiert wurde, überprüfen Sie den E-Mail-Datensatz in der Tabelle „E-Mail“ [sys_email]. Das **Kopfzeilen**-Feld zeigt an, ob die E-Mail erfolgreich generiert wurde. Beispiel:



ACL-Einschränkungen gelten für die Aktion „E-Mail senden“. Wenn Sie Ihren Flow so konfiguriert haben, dass er als Anwender ausgeführt wird, der die Sitzung initiiert, stellen Sie sicher, dass der Anwender auf E-Mails zugreifen kann. Um Zugriffssteuerungen für eine Aktion „E-Mail senden“ zu testen, nehmen Sie die Identität eines typischen E-Mail-Absenders an, und lösen Sie den Flow manuell aus.

SFTP-Schritt

Erstellen Sie eine wiederverwendbare Aktion, um Dateien und Verzeichnisse auf einem SFTP-Server zu verwalten und Dateien von einem SFTP-Server auf einen anderen zu verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Dieser Schritt erfordert einen IntegrationHub Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Rechtliche Zeitpläne – IntegrationHub-Übersicht . Weitere Informationen zu finden ServiceNow® IntegrationHub Abonnementpakete finden Sie unter IntegrationHub Nutzung und Abonnement an. Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, ist der Schritt unter Integrationen sichtbar.
- Der SFTP-Schritt wird nur für ausgeführt ServiceNow® MID-Server Mit SSH-Fähigkeiten. Aktivieren Sie das Plugin, IntegrationHub In Automation Engine Professionell (com.glide.hub.integrations.professional) zur Verwendung der JDBC-Fähigkeit für MID-Server. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie an IntegrationHub Plugin .
- Der SFTP-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder Anmeldeinformationen für privaten SSH-Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, bei denen **Verwenden Sie den MID-Server-Service-Account** Option ist ausgewählt.

Rollen und Verfügbarkeit

Der SFTP-Schritt ist als verfügbar Aktionsdesigner Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Voraussetzung

Aktivieren Sie die verwalteten Dateiübertragungserweiterungen für das Plugin „SFTP Step“ (com.Glide.Hub.action_STEP.sftp_mft).

SFTP-Befehle

- Datei kopieren
- Verzeichnis kopieren
- Verzeichnis erstellen
- Dateiliste abrufen
- Datei entfernen
- Dateien entfernen
- Verzeichnis löschen
- Datei oder Verzeichnis umbenennen
- Dateiattribute festlegen
- Anhänge auf den SFTP-Server kopieren
- Dateien in diese Instanz kopieren

Hinweis: Die SFTP-Befehle können für maximal 10.000 Dateien gleichzeitig ausgeführt werden.

Datei kopieren

Kopiert eine Datei vom Quell-SFTP-Server auf den Ziel-SFTP-Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungen	
Quellverbindung	Typ der Verbindung, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Quell-SFTP-Server verwendet werden soll. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Quellverbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist aus ausgewählt Quellverbindung Liste.
Zielverbindung	Typ der Verbindung, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Ziel-SFTP-Server verwendet werden soll. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Zielverbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen .
Alias für Quell-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus ausgewählt Quellverbindung Liste. **Hinweis:** Der SFTP-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder Anmeldeinformationen für privaten SSH-Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, bei denen **Verwenden Sie den MID-Server-Service-Account** Option ist ausgewählt.
Host	Name oder IP-Adresse des SFTP-Servers, der die gewünschten Dateien enthält Kopieren .
Port	Portnummer, die mit dem Server kommuniziert werden soll.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung von MID-Server Zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus ausgewählt Quellverbindung Liste Und **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Fähigkeiten	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie Aus **SSH** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Befehlsdetails	
Quellpfad	Vollständiger Pfad zur Datei auf dem Quellserver, den Sie kopieren möchten. Beispiel: `/Root/doc/tempwsdl.rtf` .
Zielpfad	Vollständiger Pfad zu der Datei auf dem Zielserver, auf dem Sie den Inhalt kopieren möchten. Beispiel: `/Root/doc/attribute.rtf` . In diesem Fall wird der Inhalt von tempwsdl.rtf in die Datei Attribute.rtf kopiert.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Diese Option gilt nicht, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus ausgewählt Verbindung Liste.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Verzeichnis kopieren

Kopiert ein Verzeichnis vom Quell-SFTP-Server auf den Ziel-SFTP-Server.

Hinweis: Wenn Sie die Funktion „verwaltete Dateiübertragung“ beim Kopieren eines Verzeichnisses verwenden möchten, aktivieren Sie das Plugin „ServiceNow IntegrationHub Action Step – MFT“ (com.Glide.Hub.action_STEP.mft).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungen	
Quellverbindung	Typ der Verbindung, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Quell-SFTP-Server verwendet werden soll. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Quellverbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist aus ausgewählt Quellverbindung Liste.
Zielverbindung	Typ der Verbindung, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Ziel-SFTP-Server verwendet werden soll. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zielverbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen .
Alias für Quell-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus ausgewählt Quellverbindung Liste. **Hinweis:** Der SFTP-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder Anmeldeinformationen für privaten SSH-Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, bei denen **Verwenden Sie den MID-Server-Service-Account** Option ist ausgewählt.
Host	Name oder IP-Adresse des SFTP-Servers, der die gewünschten Dateien enthält Kopieren .
Port	Portnummer, die mit dem Server kommuniziert werden soll.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
MID-Anwendung	Option zur Verwendung von MID-Server Zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Fähigkeiten	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie Aus **SSH** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Befehlsdetails	
Quellpfad	Vollständiger Pfad zur Datei auf dem Quellserver, den Sie kopieren möchten. Beispiel: `/Root/doc/tempwsdl.rtf` .
Zielpfad	Vollständiger Pfad zu der Datei auf dem Zielserver, auf dem Sie den Inhalt kopieren möchten. Beispiel: `/Root/doc/attribute.rtf` . In diesem Fall wird der Inhalt von tempwsdl.rtf in die Datei Attribute.rtf kopiert.
Dateien einschließen	Liste der zu entfernenden Zieldateien. Dies ist eine durch Semikolon getrennte Liste, die Platzhalter akzeptiert, z. B. `*.txt` . **Hinweis:** • Wenn kein Wert angegeben wird, werden Unterordner im angegebenen Verzeichnis gelöscht. • Wenn ein Wert angegeben wird, werden Unterordner nicht gelöscht, auch wenn sie leer sind.
Dateien ausschließen	Liste der Zieldateien, die nicht entfernt werden sollen. Dies ist eine durch Semikolon getrennte Liste, die Platzhalter akzeptiert, z. B. `*.txt` . **Hinweis:** • Wenn kein Wert angegeben wird, werden Unterordner im angegebenen Verzeichnis gelöscht. • Wenn ein Wert angegeben wird, werden Unterordner nicht gelöscht, auch wenn sie leer sind.
Unterordner einschließen	Option zum Kopieren von Unterordnern in das Quellverzeichnis.
Verwaltete Dateiübertragung	
Zieldateiname	Name der Zieldatei.
Zielverzeichnisname	Name des Zielverzeichnisses.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datetime-Format ${DateTime}	Format, in dem Datum und Uhrzeit beim Kopieren auf den Zielserver an den Dateinamen angehängt werden sollen.
Dateiattribute beibehalten	Option zum Beibehalten der Dateiattribute beim Kopieren von Dateien in das Zielverzeichnis.
Verschiebungsbedingungen anwenden	Option zum Festlegen von Bedingungen beim Verschieben von Dateien.
Mindestdateigröße (Bytes)	Mindestgrößenanforderungen zum Verschieben von Dateien. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Umzugsbedingungen Anwenden** Ist aktiviert.
Maximale Dateigröße (Bytes)	Maximale Größenanforderungen zum Verschieben von Dateien. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Umzugsbedingungen Anwenden** Ist aktiviert.
Datei ist neuer als	Dateien, die nach diesem Datum erstellt wurden, werden verschoben. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Umzugsbedingungen Anwenden** Ist aktiviert.
Datei ist älter als	Dateien, die vor diesem Datum erstellt wurden, werden verschoben. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Umzugsbedingungen Anwenden** Ist aktiviert.
Verschiebungsbefehl	Reihenfolge, in der die Dateien verschoben werden sollen. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Umzugsbedingungen Anwenden** Ist aktiviert.
Sortierreihenfolge	Reihenfolge, in der die Dateien sortiert werden sollen. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Umzugsbedingungen Anwenden** Ist aktiviert.
Aktion für doppelte Datei	Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn eine doppelte Datei im Zielverzeichnis vorhanden ist. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Umzugsbedingungen Anwenden** Ist aktiviert.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Diese Option gilt nicht, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.
Fehlerbereinigung für verwaltete Dateiübertragung	
Bei Fehler Dateien im Ziel entfernen	Option zum Entfernen von Dateien vom Ziel-SFTP-Server, wenn der Kopierbefehl fehlschlägt.
Bei Erfolg Dateien aus Quelle entfernen	Option zum Entfernen von Dateien vom Quell-SFTP-Server, wenn der Kopierbefehl erfolgreich ausgeführt wird.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Verzeichnis erstellen

Erstellt ein neues Verzeichnis auf einem SFTP-Server.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungen	
Quellverbindung	Typ der Verbindung, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Quell-SFTP-Server verwendet werden soll. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Quellverbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist aus ausgewählt Quellverbindung Liste.
Alias für Quell-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus ausgewählt Quellverbindung Liste. **Hinweis:** Der SFTP-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder Anmeldeinformationen für privaten SSH-Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, bei denen **Verwenden Sie den MID-Server-Service-Account** Option ist ausgewählt.
Host	Name oder IP-Adresse des SFTP-Servers, auf dem Sie ein Verzeichnis erstellen möchten.
Port	Portnummer, die mit dem Server kommuniziert werden soll.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung von MID-Server Zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Fähigkeiten	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie Aus **SSH** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Befehlsdetails	
Quellpfad	Pfad des Verzeichnisses, das Sie erstellen möchten.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Diese Option gilt nicht, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Dateiliste abrufen

Gibt eine Liste von Dateien aus einem bestimmten Verzeichnis und seinen Unterordnern auf einem SFTP-Server zurück.

Hinweis: Dieser SFTP-Befehl wird nur für ausgeführt ServiceNow® MID-Server.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungen	
Quellverbindung	Typ der Verbindung, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Quell-SFTP-Server verwendet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Quellverbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist aus ausgewählt Quellverbindung Liste.
Alias für Quell-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus ausgewählt Quellverbindung Liste. **Hinweis:** Der SFTP-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder Anmeldeinformationen für privaten SSH-Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, bei denen **Verwenden Sie den MID-Server-Service-Account** Option ist ausgewählt.
Host	Name oder IP-Adresse des SFTP-Servers, der die Dateien enthält, die Sie auflisten möchten.
Port	Portnummer, die mit dem Server kommuniziert werden soll.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung von MID-Server Zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Fähigkeiten	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie Aus **SSH** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Befehlsdetails	
Quellpfad	Pfad des Verzeichnisses, das die Dateien enthält, die Sie auflisten möchten.
Dateien einschließen	Liste der einzubeziehenden Zieldateien. Dies ist eine durch Semikolon getrennte Liste, die Platzhalter akzeptiert, z. B. `*.txt` .
Dateien ausschließen	Liste der Zieldateien, die ausgeschlossen werden sollen. Dies ist eine durch Semikolon getrennte Liste, die Platzhalter akzeptiert, z. B. `*.txt` .
Unterordner einschließen	Option zum Festlegen, ob Dateien aus Unterordnern in die Liste aufgenommen werden.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Diese Option gilt nicht, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Datei entfernen

Entfernt eine Datei auf einem SFTP-Server, einschließlich Unterordnern, wenn konfiguriert.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungen	
Quellverbindung	Typ der Verbindung, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Quell-SFTP-Server verwendet werden soll. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Quellverbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.
Alias für Quell-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt. **Hinweis:** Der SFTP-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder Anmeldeinformationen für privaten SSH-Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, bei denen **Verwenden Sie den MID-Server-Service-Account** Option ist ausgewählt.
Host	Name oder IP-Adresse des SFTP-Servers, der die Datei enthält, die Sie entfernen möchten.
Port	Portnummer, die mit dem Server kommuniziert werden soll.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung von MID-Server Zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Fähigkeiten	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie Aus **SSH** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Befehlsdetails	
Quellpfad	Pfad des Verzeichnisses, das die Datei enthält, die Sie entfernen möchten.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Diese Option gilt nicht, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Dateien entfernen

Entfernen Sie Dateien auf einem SFTP-Server, einschließlich Unterordnern, wenn konfiguriert.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungen	
Quellverbindung	Typ der Verbindung, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Quell-SFTP-Server verwendet werden soll. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Quellverbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.
Alias für Quell-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt. **Hinweis:** Der SFTP-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder Anmeldeinformationen für privaten SSH-Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, bei denen **Verwenden Sie den MID-Server-Service-Account** Option ist ausgewählt.
Host	Name oder IP-Adresse des SFTP-Servers, der die Datei enthält, die Sie entfernen möchten.
Port	Portnummer, die mit dem Server kommuniziert werden soll.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung von MID-Server Zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Fähigkeiten	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie Aus **SSH** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Befehlsdetails	
Quellpfad	Pfad des Verzeichnisses, das die Dateien enthält, die Sie entfernen möchten.
Entfernungsbedingungen anwenden	Option zum Festlegen von Bedingungen zum Entfernen von Dateien.
Dateien einschließen	Liste der zu entfernenden Zieldateien. Dies ist eine durch Semikolon getrennte Liste, die Platzhalter akzeptiert, z. B. *.txt . **Hinweis:** • Wenn kein Wert angegeben wird, werden Unterordner im angegebenen Verzeichnis gelöscht. • Wenn ein Wert angegeben wird, werden Unterordner nicht gelöscht, auch wenn sie leer sind.
Dateien ausschließen	Liste der Zieldateien, die nicht entfernt werden sollen. Dies ist eine durch Semikolon getrennte Liste, die Platzhalter akzeptiert, z. B. *.txt . **Hinweis:** • Wenn kein Wert angegeben wird, werden Unterordner im angegebenen Verzeichnis gelöscht. • Wenn ein Wert angegeben wird, werden Unterordner nicht gelöscht, auch wenn sie leer sind.
Unterordner einschließen	Option zum Festlegen, ob Dateien aus den Unterordnern entfernt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Diese Option gilt nicht, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Verzeichnis löschen

Löscht ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server, einschließlich Unterordnern, wenn konfiguriert.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungen	
Quellverbindung	Typ der Verbindung, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Quell-SFTP-Server verwendet werden soll. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Quellverbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.
Alias für Quell-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt. **Hinweis:** Der SFTP-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder Anmeldeinformationen für privaten SSH-Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, bei denen **Verwenden Sie den MID-Server-Service-Account** Option ist ausgewählt.
Host	Name oder IP-Adresse des SFTP-Servers, der das Verzeichnis enthält, das Sie löschen möchten.
Port	Portnummer, die mit dem Server kommuniziert werden soll.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung von MID-Server Zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Fähigkeiten	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie Aus **SSH** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Befehlsdetails	
Quellpfad	Pfad des Verzeichnisses, das Sie entfernen möchten.
Unterordner einschließen	Option zum Festlegen, ob die Unterordner gelöscht werden sollen. **Hinweis:** Wenn diese Option ausgewählt ist, werden alle Unterordner gelöscht. Andernfalls werden nur leere Unterordner gelöscht.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Diese Option gilt nicht, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Datei oder Verzeichnis umbenennen

Benennt eine Datei oder ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server um.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungen	
Quellverbindung	Typ der Verbindung, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Quell-SFTP-Server verwendet werden soll. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Quellverbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist aus ausgewählt Quellverbindung Liste.
Alias für Quell-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus ausgewählt Quellverbindung Liste. **Hinweis:** Der SFTP-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder Anmeldeinformationen für privaten SSH-Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, bei denen **Verwenden Sie den MID-Server-Service-Account** Option ist ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Host	Name oder IP-Adresse des SFTP-Servers, der die Datei oder das Verzeichnis enthält, die bzw. das Sie umbenennen möchten.
Port	Portnummer, die mit dem Server kommuniziert werden soll.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung von MID-Server Zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Fähigkeiten	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie Aus **SSH** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Befehlsdetails	
Quellpfad	Vollständiger Pfad zur Datei oder zum Verzeichnis.
Zielpfad	Vollständiger Pfad mit der umbenannten Datei oder dem umbenannten Verzeichnis.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Diese Option gilt nicht, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Dateiattribute festlegen

Legt allgemeine Dateiattribute wie Zeitstempel, Größe, Berechtigungen und UID/GID für eine Datei oder ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server fest.

Eine gute Praxis besteht darin, den Befehl „Dateiliste abrufen“ zu verwenden, um zuerst eine Liste von Dateien und ihren Attributen zurückzugeben. Nachdem Sie die Dateien verschoben haben Verwenden Sie von einem Quellhost zu einem Zielhost den Befehl Dateiattribute festlegen, um die Quelldateiattribute für die Zieldatei festzulegen.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungen	
Quellverbindung	Typ der Verbindung, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Quell-SFTP-Server verwendet werden soll. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Quellverbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.
Alias für Quell-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt. **Hinweis:** Der SFTP-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder Anmeldeinformationen für privaten SSH-Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, bei denen **Verwenden Sie den MID-Server-Service-Account** Option ist ausgewählt.
Host	Name oder IP-Adresse des SFTP-Servers, der die Datei enthält, die Sie entfernen möchten.
Port	Portnummer, die mit dem Server kommuniziert werden soll.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung von MID-Server Zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Fähigkeiten	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie Aus **SSH** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	„Quellverbindung“ und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Befehlsdetails	
Quellpfad	Pfad des Verzeichnisses, das die Dateien enthält, die Sie entfernen möchten.
Anwender-ID	Benutzer-ID-Attribut, das auf die Datei oder das Verzeichnis angewendet werden soll. Die UID- und GUID-Variablen müssen als Paar festgelegt werden.
Gruppen-ID	Gruppen-ID-Attribut, das auf die Datei oder das Verzeichnis angewendet werden soll. Die UID- und GUID-Variablen müssen als Paar festgelegt werden.
Berechtigungen (chmod)	Datei- oder Verzeichnisberechtigungen für den angegebenen Benutzer und die angegebene Gruppe. Dieser Wert darf nur in Oktalschreibweise angegeben werden. Beispiel: `755` . **Hinweis:** Die Berechtigungsnummer ist ein interner Wert, der vom Befehl „Dateiliste abrufen“ zurückgegeben wird.
Zeitstempel der Änderung (Epoche)	Überschreibt den Zeitstempel mit dem Zeitstempel der letzten Änderung der Datei oder des Verzeichnisses. **Hinweis:** • Der Zeitstempel muss im Epochenformat vorliegen. • Zeitstempel für Zugriff und Änderung müssen als Paar festgelegt werden.
Zeitstempel des Zugriffs (Epoche)	Überschreibt den Zeitstempel mit dem Zeitstempel des letzten Zugriffs auf die Datei oder das Verzeichnis. **Hinweis:** • Der Zeitstempel muss im Epochenformat vorliegen. • Zeitstempel für Zugriff und Änderung müssen als Paar festgelegt werden.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Diese Option gilt nicht, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Anhänge auf den SFTP-Server kopieren

Kopiert die angegebenen Anhänge aus ServiceNow Instanz für einen SFTP-Server.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungen	
Verbindung	Typ der Verbindung, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Quell-SFTP-Server verwendet werden soll. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Verbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt. **Hinweis:** Der SFTP-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder Anmeldeinformationen für privaten SSH-Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, bei denen **Verwenden Sie den MID-Server-Service-Account** Option ist ausgewählt.
Host	Name oder IP-Adresse des SFTP-Servers, auf den die Dateien kopiert werden sollen. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Port	Portnummer, die mit dem Server kommuniziert werden soll. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.
MID-Server	Spezifisch MID-Server Zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung von MID-Server Zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Fähigkeiten	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie Aus **SSH** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Zu kopierende Anhänge	
Anhangsdatensätze	Datensätze in Ihrem ServiceNow Instanz, die Sie auf den SFTP-Server kopieren möchten.
In SFTP-Ziel kopieren	
Zielpfad	Vollständiger Pfad zur Datei auf dem Zielserver, auf dem Sie den Inhalt kopieren möchten. Beispiel: `/Root/doc/` . In diesem Fall werden die Anhänge in diesen Pfad auf dem Server kopiert.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Diese Option gilt nicht, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus ausgewählt **Verbindung** Liste.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Dateien in diese Instanz kopieren

Hängt die angegebenen Dateien auf dem SFTP-Server an den angegebenen Datensatz in an ServiceNow Instanz.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungen	
Verbindung	Typ der Verbindung, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Quell-SFTP-Server verwendet werden soll. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Verbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt. **Hinweis:** Der SFTP-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder Anmeldeinformationen für privaten SSH-Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, bei denen **Verwenden Sie den MID-Server-Service-Account** Option ist ausgewählt.
Host	Name oder IP-Adresse des SFTP-Servers, auf den die Dateien kopiert werden sollen. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Port	Portnummer, die mit dem Server kommuniziert werden soll. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist in der Liste „Quellverbindung“ ausgewählt.
MID-Server	Spezifisch MID-Server Zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Liste „Quellverbindung“ und ausgewählt **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung von MID-Server Zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Fähigkeiten	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie Aus **SSH** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Zu kopierende SFTP-Dateien	
Quellpfad	Pfad des Verzeichnisses, das die Dateien enthält, die Sie kopieren möchten. Beispiel: `/Root/doc/` .
Dateien einschließen	Liste der zu kopierenden Zieldateien. Dies ist eine durch Semikolon getrennte Liste, die Platzhalter akzeptiert, z. B. `*.txt` . **Hinweis:** Wenn kein Wert angegeben wird, werden Unterordner im angegebenen Verzeichnis kopiert.
Dateien ausschließen	Liste der Zieldateien, die nicht kopiert werden sollen. Dies ist eine durch Semikolon getrennte Liste, die Platzhalter akzeptiert, z. B. `*.txt` .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Maximale Dateigröße (KB)	Maximale Größe der Datei, die kopiert werden kann.
Maximale Anzahl Dateien	Maximale Anzahl von Dateien, die in einer Anforderung kopiert werden können.
Dateien An Diesen Zieldatensatz Anhängen	
Zieldatensatz	Datensatz in ServiceNow Instanz, an die Sie die Dateien anhängen möchten.
Tabelle	ServiceNow Tabelle, in der der Zieldatensatz gespeichert wird.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Diese Option gilt nicht, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

SSH-Schritt

Der SSH-Schritt führt über einen ServiceNow® MID-Server SSH-Befehle für ein externes *nix-System aus. Der Schritt speichert auch Skripts und Befehle für die *nix-Systeme.

Hinweis:

- Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitpläne für Rechtsabteilung – IntegrationHubÜbersicht .
- IntegrationHub Unterstützt ServiceNow Nur SSH.

Rollen und Verfügbarkeit

Der SSH-Schritt ist als verfügbar Aktionsdesigner Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben werden bereinigt

Alle Anwendereingaben mit Escape-Zeichen versehen, um die Möglichkeit zu beseitigen, dass ein böswilliger Anwender beliebige Befehle auf Ihrem Zielserver ausführt. Führen Sie ein Escape-Zeichen aus, und validieren Sie Datenpillen, bevor das Befehlsfeld sie verwendet, indem Sie Argumente mit bereinigen Bereinigen Sie die Transformationsfunktionen von Shell-Argumenten . Diese Transformationsfunktionskategorie wird automatisch angezeigt, wenn eine Datenpille in abgelegt wird **Befehl** Eingabe.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungsdetails	
Verbindung	Art der zu verwendenden Verbindung. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Verbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt.Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt. **Hinweis:** Der SSH-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder Anmeldeinformationen für privaten SSH-Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, bei denen **Verwenden Sie den MID-Server-Service-Account** Option ist ausgewählt.
Host	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Port	Portnummer, die mit dem Server kommuniziert werden soll. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt. **Hinweis:** Geben Sie einen gültigen Wert zwischen an `1` Und `65535` . Wenn Sie einen anderen Wert angeben, wird der Wert festgelegt `22` Standardmäßig.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung von MID-Server Zum Ausführen des SSH-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt Und **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt .
Fähigkeiten	Fähigkeit von MID-Server. Wählen Sie Aus **SSH** . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt Und **MID-Server automatisch auswählen** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt .
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **Bestimmter MID-Server** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
SSH-Konfiguration	
Arbeitsverzeichnis	Optionales Zielverzeichnis auf dem Zielhost, auf dem der Befehl ausgeführt wird.
Befehl	Befehl, der im Zielverzeichnis ausgeführt wird. Der Befehl kann auch enthalten MID-Server Skripts. Siehe Erweiterte SSH-Skriptoptionen Weitere Informationen finden Sie unter .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Führen Sie ein Escape-Zeichen aus, und validieren Sie Datenpillen, bevor das Befehlsfeld sie verwendet, indem Sie Argumente mithilfe einer Vorverarbeitung bereinigen Skriptschritt . Weitere Informationen finden Sie unter Bereinigen von Argumenten mit der Escape-Klasse und -Funktion .
Lange Ausführung	Option zum Deaktivieren der SSH-Verbindungszeitüberschreitung für Befehle, deren Ausführung länger als die Standardzeit von 120 Sekunden dauern kann. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Engine bis zum Abschluss vom Ausführungs-Thread getrennt.
Sudo-Modus	Option zum Erhöhen von Berechtigungen zur Ausführung des Skripts.

Weitere Informationen finden Sie unter SSH-Anmeldeinformationen .

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Erweiterte SSH-Skriptoptionen

Zum Ausführen von MID-Server Skript auf dem Zielhost, geben Sie den Skripttyp an, und übergeben Sie den Namen des Skripts an ${syncFile()} Parameter. Das System verwendet diesen Parameter, um das benannte Skript in zu suchen MID-Server Tabelle „Skriptdatei“ [ecc_Agent_script_file] und führen Sie sie auf dem Zielhost aus. Ein Bash-Skript kann beispielsweise folgendermaßen ausgedrückt werden:

```
bash ${syncFile("<MID script name>")} argument1 argument2 argument3
```

Ein Basisskript (Main_script.bash) Kann auf ein anderes Skript verweisen (My_include.bash) Sowie eine separate Datei (.Mein_Profil) Befindet sich auf dem Zielhost. Sowohl Skripts als auch die referenzierte Datei müssen mit synchronisiert werden MID-Server, Mit ${syncFile()} Parameter, zur ordnungsgemäßen Ausführung.

```
source ${syncFile(".my_profile")}
cp ${syncFile("my_include.bash")} /usr/ssmith/my_include.bash
bash ${syncFile("main_script.bash")} one two three four five six
rm /usr/ssmith/my_include.bash
```

Ein Python-Beispiel mit Inline-Kommentaren könnte wie folgt aussehen:

```
set $LIB_DIR=/usr/bin;.
# Sync a file that is referenced inside myF5CreateLBPool.py
cp ${syncFile("specialFunctions.py")} ~/specialFunctions.py
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
# set up environment variables
source ${syncFile(".python_profile")}
# call script that sets up dependencies on the box from remote package repos
python ${syncFile("setupPythonDependencies.py")} pycontrol
# call a script that requires functions from the package as well as a function from
 myIncludedFile
python ${syncFile("myF5CreateLBPool.py")} snow_pool myActualValue
# user is responsible for their own cleanup
rm ~/specialFunctions.py
```

Um die Liste der verfügbaren anzuzeigen MID-Server Skripts, navigieren Sie zu **MID-Server** > **Skriptdateien**an.

SOAP-Schritt

Ermöglichen Sie Aktionsdesignern, ausgehende SOAP-Web Service-Anfragen an externe Systemen zu senden.

Hinweis: SOAP-Schritt Ist im Basissystem nicht verfügbar und erfordert ServiceNow® IntegrationHub Abonnement. Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, ist der Schritt unter Integrationen sichtbar.

Rollen und Verfügbarkeit

- Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.
- Aktionsdesigner benötigen die Rolle „Web_Service_admin“, um diese Webservices-Aufgaben auszuführen.
  - Wählen Sie WSDL aus
  - Neue WSDL laden
  - Wählen Sie eine WS-Sicherheitsrichtlinie aus

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungsdetails	
Verbindung	Die Art der zu verwendenden Verbindung. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .
Verbindungsalias	Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungsinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zur Ausführung des Aktionsschritts verwendet. Anwender mit der Rolle „Flow_Designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Anmeldeinformationswert wird im Datenbereich als Passwortdatenpille (zweifach verschlüsselt) angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
MID verwenden	Option zur Verwendung von MID-Server Zum Ausführen von SOAP-Schritt. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um anzuzeigen **MID-Auswahl** , **MID-Anwendung** , Und **Fähigkeiten** Felder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt.
Endpunkt	Der URL-Endpunkt für die SOAP-Anforderung. Wenn **Verwenden Sie Den Verbindungsalias** Ist ausgewählt, ist dieses Feld schreibgeschützt und zeigt die Endpunkt-URL an, die dem Alias zugeordnet ist. Wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist ausgewählt, geben Sie eine Endpunkt-URL für die Verbindung ein.
SOAP-Schritt testen	Schaltfläche zum Testen des SOAP-Schritts. Wählen Sie zum Testen aus **Testen Sie den SOAP-Schritt** Schaltfläche. Geben Sie alle erforderlichen Eingabewerte ein, und wählen Sie aus **Test Ausführen** Schaltfläche. Nach den Testläufen werden alle Schrittausgaben oder Fehlermeldungen im Abschnitt Testergebnisse des Testfensters angezeigt.
Verbindungszeitüberschreitung	Anzahl der Millisekunden, die das System auf eine erfolgreiche Hostverbindung wartet. Wenn der Schritt während dieser Zeit keine erfolgreiche Verbindung herstellt, tritt bei der Verbindungsanforderung eine Zeitüberschreitung auf. Wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist ausgewählt, geben Sie einen Zeitüberschreitungswert für die Verbindung ein. Lassen Sie dieses Feld leer, um den Standard-Zeitüberschreitungswert für Verbindungen zu verwenden. **Hinweis:** Vermeiden Sie das Festlegen von **Verbindungszeitüberschreitung** Wert auf Null, da dies zu einer veralteten Verbindung führen kann.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen eines bestimmten MID-Servers oder MID-Clusters. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. • **MID-Server automatisch auswählen** : Ihr ServiceNow Instanz wählt aus MID-Server Ohne manuelle Eingabe. • **Bestimmter MID-Server** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet MID-Server Die Sie angeben. • **Spezifischer MID-Cluster** : Ihr ServiceNow Instanz verwendet den von Ihnen angegebenen MID-Cluster. Ein MID-Cluster ist eine Gruppe von MID-Servern, die Ihren aktivieren ServiceNow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Instanz zur Verarbeitung mehrerer Integrationen und zur Verbesserung der Integrationsgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ein MID-Server-Cluster konfigurieren . Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste und ausgewählt **MID verwenden** Ist aktiviert.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Definieren Sie Die Verbindung Inline** Ist aus der Verbindungsliste ausgewählt, **MID verwenden** Ist aktiviert, und **Spezifischer MID-Cluster** Ist aus der MID-Auswahlliste ausgewählt.
Anforderungsdetails	
Umschlag erstellen	Die Methode, die beim Erstellen des SOAP-Umschlags verwendet werden soll. • **Aus WSDL** : Wählen Sie diese Option aus, um anzuzeigen **Wählen Sie eine WSDL aus** Und **Vorgang** Felder. • **Manuell** : Wählen Sie diese Option aus, um WSDL-Text manuell einzugeben oder einzufügen.
WSDL auswählen	Die WSDL, die zum Erstellen des SOAP-Umschlags verwendet werden soll. Wählen Sie einen vorhandenen WSDL-Datensatz aus, oder klicken Sie auf **Neue WSDL laden** Zum Herunterladen oder manuellen Eingeben einer WSDL-Datei. Die ausgewählte WSDL füllt die Werte von aus **Vorgang** , **SOAP-Aktion** , Und **SOAP-Umschlag** Felder. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie auswählen **Aus WSDL** Aus der Liste „Umschlag erstellen“.
Neues WSDL laden	Option zum Herunterladen oder manuellen Eingeben einer WSDL-Datei.
Vorgang	Der Vorgang, der aus der ausgewählten WSDL ausgeführt werden soll. Jede WSDL verfügt über eine eigene Liste verfügbarer Vorgänge.
SOAP-Aktion	Die URL zum Ausführen der SOAP-Aktion. Wenn **Umschlag Erstellen** Ist auf festgelegt **Aus WSDL** , Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt die URL zum Ausführen der SOAP-Aktion an. Wenn **Umschlag Erstellen** Ist auf festgelegt **Manuell** Geben Sie eine URL ein, um die SOAP-Aktion auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anforderungstyp	Format der Anforderung. Verfügbare Optionen: • **Text**: Eine Anforderung in JSON, XML oder einem anderen Textformat. • **Binär**: Eine Anfrage in einem binären Dateiformat.
SOAP-Umschlag	Der an den Endpunkt gesendete XML-Text. Wenn **Umschlag Erstellen** Ist auf festgelegt **Aus WSDL** , Fügt das System die erforderliche XML für hinzu **Vorgang** Die Sie auswählen. Wenn **Umschlag Erstellen** Ist auf festgelegt **Manuell** , Geben Sie den XML-Text ein, den Sie verwenden möchten. Geben Sie Datensatzwerte in die entsprechenden SOAP-Umschlagelemente ein. Geben Sie beispielsweise eine Kurzbeschreibung für den Incident in ein `<short_description>` Element. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Anforderungstyp** Ist **Text** .
Anhang	Anhangsdatensatz, der die Anforderung enthält. Sie können diesen Datensatz in einem vorherigen Schritt suchen oder erstellen und ihn als Eingabevariable definieren. Erstellen Sie es mit JSONStreamingBuilder Und XMLStreamingBuilder APIs im Skriptschritt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Anforderungstyp** Ist **Binär** .
Umschlag zurücksetzen	Option zum Verwerfen aller manuellen Änderungen, die Sie am SOAP-Umschlag vorgenommen haben. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den SOAP-Umschlag auf den ursprünglichen Status zurückzusetzen. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie auswählen **Aus WSDL** Aus der Liste „Umschlag erstellen“.
Neue WSDL	
Name	Der Name des WSDL-Datensatzes, den Sie erstellen möchten.
Importmethode	Die Methode zum Eingeben von WSDL. • **Von URL herunterladen** : Wählen Sie diese Option aus, um anzuzeigen **WSDL-URL** , **Anwendername** , Und **Passwort** Felder zum Abrufen der WSDL aus einer externen Quelle, in der Regel dem Webservice Provider.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Füllen Sie WSDL-Inhalt manuell aus** : Wählen Sie diese Option aus, um anzuzeigen **WSDL-Inhalt** Feld zum manuellen Eingeben oder Einfügen von WSDL-Text.
WSDL-URL	Die URL des SOAP-Webservice. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie auswählen **Von URL herunterladen** Aus der Liste Importmethode.
Anwendername	Der Anwendername, der beim SOAP-Webservice authentifiziert werden soll. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie auswählen **Von URL herunterladen** Aus der Liste Importmethode.
Passwort	Das Passwort für die Authentifizierung beim SOAP-Webservice. Das System maskiert Passwörter immer in der Anwenderoberfläche und verhindert den Export als nur-Text. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie auswählen **Von URL herunterladen** Aus der Liste Importmethode.
WSDL-Inhalt	Das XML-Dokument, das den SOAP-Webservice und seine Vorgänge beschreibt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie auswählen **Füllen Sie WSDL-Inhalt manuell aus** Aus der Liste Importmethode.
Importieren	Option zum Hinzufügen der SOAP-Webservice-WSDL zur Instanz.
WS-Sicherheit verwenden	
WS-SecurityPolicy aktivieren	Option, um den SOAP-Webservice auf eine Sicherheitsrichtlinie zu beschränken. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um anzuzeigen **Richtlinie** Feld.
Richtlinie	Der Richtliniendatensatz, den Sie zum Einschränken von Webservice-Verbindungen verwenden möchten. Wählen Sie einen vorhandenen Richtliniendatensatz aus.
Wiederholungsrichtlinie	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Dieses Kontrollkästchen ist nicht verfügbar, wenn in der Verbindungsliste die Option **Verbindung inline definieren** ausgewählt ist.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.
Erweiterte Optionen	
Header	Die Name-Wert-Paare, die in die SOAP-Nachricht als HTTP-Header aufgenommen werden sollen. Klicken Sie auf das Plus-Symbol Zum Hinzufügen von Headern. Fügen Sie ein hinzu **Name** Und **Wert** Für jeden HTTP-Header.
Header > **Wenn leer, auslassen**	Option zum Ausschließen eines Headers, wenn der Wert leer oder null ist. **Hinweis:** Dieses Kontrollkästchen ist verfügbar, nachdem Sie auf den Abwärtspfeil geklickt haben, um die erweiterten Optionen anzuzeigen.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Größenbeschränkung der SOAP-Antwort

Das System beschränkt die Größe von SOAP-Antworten auf 5 MB. Direkte SOAP-Antworten, die diesen Grenzwert überschreiten, generieren einen Fehler. Um größere Antwortgrößen zu unterstützen, erhöhen Sie die Antwortgrößenbeschränkung mit *glide.pf.soap.response_payload_max_size*Systemeigenschaft. Diese Systemeigenschaft unterstützt einen maximalen Wert von 10 MB.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt „Mehrere Datensätze aktualisieren“

Suchen und aktualisieren Sie mehrere Datensätze in einem einzigen Schritt. Mit diesem Schritt müssen Sie nicht separat eine Liste von Datensätzen suchen und die Liste dann mit einem Skriptschritt verarbeiten. Legen Sie Feldwerte mit einer Vorlage fest, oder fügen Sie sie mithilfe von Datenpillen hinzu und konfigurieren Sie sie.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, die die zu suchenden und zu aktualisierenden Datensätze enthält.
Bedingungen	Definieren Sie die Filterbedingungen, die zum Suchen von Datensätzen verwendet werden.
Feldwerte	Legen Sie statische oder dynamische Werte von Feldern im Datensatz fest. Um beispielsweise die Kurzbeschreibung auf einen statischen Wert festzulegen, wählen Sie **Kurzbeschreibung**, und legen Sie den gewünschten Wert fest. Um dynamische Werte hinzuzufügen, siehe Erstellen Sie eine Vorlagenwerteingabe. **Wichtig:** Das System unterstützt nicht das Aktualisieren mehrerer Journalfelder, z. B. der zusätzlichen Kommentare oder Arbeitsnotizen eines Aufgabendatensatzes.
Reihenfolge nach	Wählen Sie das Feld aus, das Sie zum Sortieren der Datensätze verwenden möchten, wenn mehr als ein Datensatz den definierten Bedingungen entspricht.
Sortiertyp	Legen Sie fest, ob die Datensätze alphabetisch in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert werden sollen.
Business-Regeln und Workflow ausführen	Legen Sie fest, ob Business-Regeln und Workflows aufgerufen werden sollen, die der Tabelle zugeordnet sind.
Systemfelder aktualisieren	Wählen Sie aus, wenn Sie automatisch aktualisieren möchten Systemfelder Z. B. **Aktualisiert von** .
Kein Fehlschlagen bei Fehler	Geben Sie an, ob der Flow bei einem Fehler weiterhin ausgeführt werden soll.

Aktionsfehlerauswertung

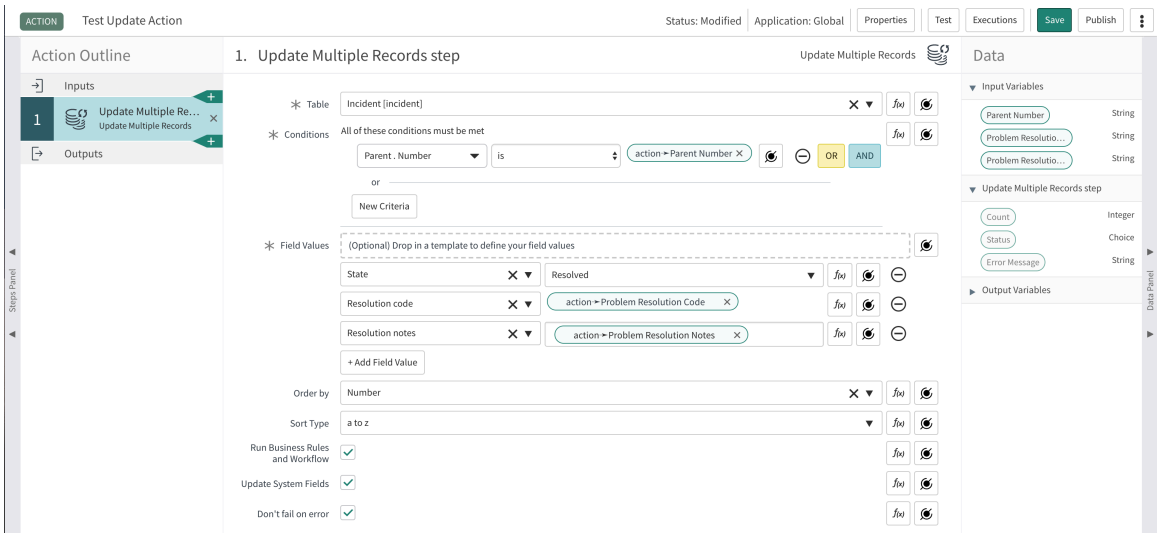
Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel



Ausgaben

Feld	Beschreibung	Datentyp
Anzahl	Anzahl der aktualisierten Datensätze. Wenn keine Datensätze aktualisiert werden, beträgt die Anzahl 0.	Ganzzahl
Fehlermeldung	Meldung, die angezeigt wird, wenn der Schritt einen Fehler verursacht.	Zeichenfolge
Status	Der Abschlussstatus des Schritts als numerischer Wert. • 0 (Erfolg) • 1 (Fehler)	Auswahl

Schritt „Datensatz aktualisieren“

Einen bestehenden Datensatz in einer Tabelle aktualisieren. Sie können Felder für den Datensatz dynamisch hinzufügen und konfigurieren, oder eine Vorlage verwenden, um die Feldwerte festzulegen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Datensatz	Der zu aktualisierende Datensatz. Ziehen Sie einen Datenpillen-Datensatz mit der Maus, oder wählen Sie mit den Datenpillen-Auswähler, um einen Datensatz auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung

	Warnung: Wenn Sie ein Skript zum Auswählen eines Datensatzes verwenden, fügen Sie immer eine Bedingung hinzu, um nach einem übereinstimmenden Datensatz zu suchen. Einige GlideRecord-Methoden geben eine Liste von Datensätzen zurück, wenn die Methodenabfrage keine Ergebnisse liefert. Ohne eine Bedingungsprüfung kann die Aktion alle Datensätze in einer Tabelle aktualisieren. Dieses Skript verwendet beispielsweise eine wenn-Bedingung, um sicherzustellen, dass ein Datensatz vorhanden ist. Wenn der Datensatz vorhanden ist, wird ein SYS-ID-Wert zurückgegeben. Wenn kein Datensatz vorhanden ist, wird ein Null-Ergebnis zurückgegeben.
	`var configurationItem = new GlideRecord('cmdb_ci');`
	`if (configurationItem.get(fd_data.trigger.cmdb_ci.sys_id))`
	`return configurationItem;`
	`else`
	`return null;`

Tabelle	Die dem Datensatz zugeordnete Tabelle Wenn Sie einen Datensatz auswählen, wird dieses Feld automatisch auf die dem Datensatz zugeordnete Tabelle festgelegt.
Feldwerte	Legen Sie statische oder dynamische Werte von Feldern im Datensatz fest. Um beispielsweise die Kurzbeschreibung auf einen statischen Wert festzulegen, wählen Sie **Kurzbeschreibung**, und legen Sie den gewünschten Wert fest. Um dynamische Werte hinzuzufügen, siehe Erstellen Sie eine Vorlagenwerteingabe. **Wichtig:** Das System unterstützt nicht das Aktualisieren mehrerer Journalfelder, z. B. der zusätzlichen Kommentare oder Arbeitsnotizen eines Aufgabendatensatzes.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Schritt „Auf Bedingung warten“

Halten Sie einen Flow an, bis die Datensatzwerte mit einem bestimmten Satz von Bedingungen übereinstimmen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Feld	Beschreibung
Datensatz	Ziehen Sie einen Eingabedatensatz oder einen Datensatz aus einem vorherigen Schritt. **Hinweis:** Wenn dieser Datensatz gelöscht wird, hört der Flow auf zu warten und wird weiterhin ausgeführt.
Tabelle	Schreibgeschützt. Legen Sie die Tabelle fest, die dem Datensatz zugeordnet ist. Bestätigen Sie, dass das System die Bedingung „Warten auf“ für Ihre ausgewählte Tabelle unterstützt. Eine Liste der nicht unterstützten Tabellen finden Sie im Abschnitt nicht unterstützte Tabellen.
Bedingungen	Wählen Sie die erforderlichen Datensatzwerte aus, um den Ablauf fortzusetzen. Beispiel: Wenn die Bedingung lautet **[Status] [Ist] [Geschlossen]** , Der Flow wird angehalten, bis die Bedingung erfüllt ist. Sobald er erreicht ist, wird der Ablauf mit dem nächsten Schritt oder der nächsten Aktion fortgesetzt. Legen Sie statische oder dynamische Bedingungen fest, um Datensätze zu filtern. Um eine statische Bedingung zu definieren, die bei jeder Ausführung der Aktion angewendet wird, definieren Sie die Bedingungen mit dem Condition Builder. Um Flow-Designern die dynamische Anwendung von Bedingungen zu ermöglichen, definieren Sie eine Eingabe vom Typ „Bedingungen“, und ziehen Sie den Eingabe-Data-Pill per Drag-and-Drop in das Feld **Bedingungen**. **Hinweis:** Erwägen Sie für Bedingungen, die von einer bestimmten Dauer abhängen, die Verwendung von Warten Sie auf eine Dauer-Flow-Logik Stattdessen.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option, um die Zeit zu begrenzen, die der Flow auf den Abschluss der Aktion wartet, bevor er fortfährt. **Hinweis:** Verwenden Sie **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option, um zu verhindern, dass diese Aktion fortgesetzt wird. Wenn die Bedingung zum Fortfahren nie erfüllt ist, gibt ein Zeitüberschreitungswert an, wann das System die Aktion „auf Bedingung warten“ überspringt und zum nächsten Element im Flow wechselt. Sie müssen einen Wert für die Dauer festlegen, um eine Zeitüberschreitung zu aktivieren. Sie können auch einen Zeitplan auswählen, wenn Sie das Enddatum der Dauer basierend auf einem bestimmten Arbeitszeitplan berechnen möchten.
Dauer	Zeit, die der Flow wartet, bevor er fortgesetzt wird, wenn **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option ist ausgewählt. Geben Sie die Wartezeit in Stunden, Minuten und Sekunden ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wartet der Flow nicht.
Zeitplan	Zeitplan, der zum Berechnen der Zeitüberschreitungsdauer verwendet wird, wenn **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option ist ausgewählt. Beispielsweise führt das Warten von 10 Stunden im Rahmen eines Zeitplans von 8-5 Wochentagen dazu, dass der Flow einen oder mehrere Geschäftstage wartet. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird die Zeitüberschreitung ohne Zeitplan ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Nicht unterstützte Tabellen

Das System unterstützt die Bedingung „Warten auf“ für die folgenden Tabellen nicht.

Tabellenkategorie	Tabellennamen
Audit	SYS-Audit [sys_Audit], Audit gelöscht Datensatz [sys_Audit_delete], Audit-Beziehungsänderung [sys_Audit_Relation], Audit-Rollen [sys_Audit_role], Audit-Beziehungsänderung [sys_Audit_Relation], Audit gelöscht Datensatz [sys_Audit_delete]
E-Mail	E-Mail [sys_email], E-Mail-Account [sys_email_Account], E-Mail-Protokoll [sys_email_log]
Ereignisse	Ereignis [sysevent], Benachrichtigung [sysevent_email_action], Schreibarbeit [sysevent_email_style], E-Mail-Vorlage [sysevent_email_template], Aktionen für eingehende E-Mails [sysevent_in_email_action], langsames Ereignis [sysevent_pattern], Ereignisregistrierung [sysevent_Registration], Skriptaktion [sysevent_script_action]
Importsätze	Importsatz [sys_Import_Set], Importsatzzeile [sys_Import_Set_row], Importsatzzeilenfehler [sys_Import_Set_row_error], Transformationsverlauf [sys_Import_Set_Run], Computer [imp_Computer], Benachrichtigung [imp_Notification], Standort [imp_location], Anwender [imp_user]
JRobin	JRobin-Datenbank [jrobin_database], JRobin Shard [jrobin_Shard], Diagrammlinie [jrobin_Graph_line], JRobin-Shard-Fragmente [jrobin_Shard_location], Mitglied [jrobin_Graph_Set_member], Round-Robin-Archiv [jrobin_Archive], Round-Robin-Datenquelle [jrobin_datasource], Round-Robin-Definition [jrobin_Graph], [jrobin_Set]
Protokolle	Protokolleintrag [syslog], Serviceportal-Protokolleintrag [sp_log]
MID-Server	MID-Servereigenschaft [ecc_Agent_property], MID-Serverprotokoll [ecc_Agent_log], Warteschlange [ecc_Queue], Konfiguration [ecc_Queue_config], ECC-Warteschlangenstatistiken (nach ecc-Agent) [ecc_Queue_stats_by_ecc_Agent]

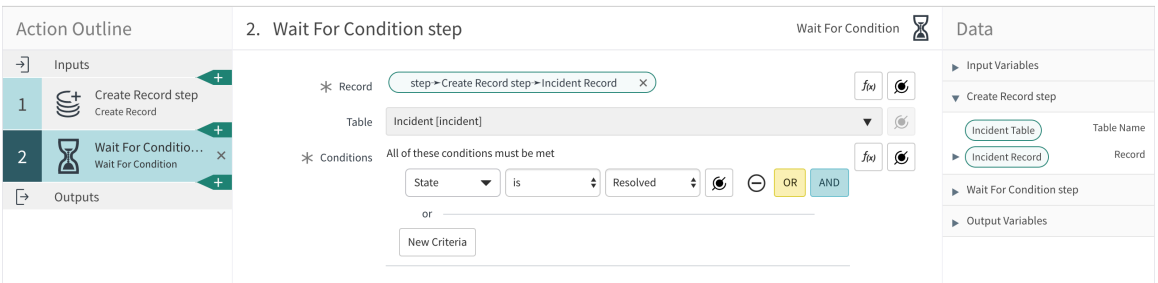
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellenkategorie	Tabellennamen
Performance Analytics	Auftragsprotokoll [PA_Job_Logs]
Datensatzbeobachtung	Beantworter [sys_rw_action], Kanal-Beantworter [sys_rw_amb_action]
Bericht	Zusammenfassungssatz [sys_Report_summary], Berichtszusammenfassungszeile [sys_Report_summary_line]
Geplante Aufgaben	Zeitplanelement [sys_Trigger], Broadcast-Nachricht [sys_Broadcast_message], Broadcast-Nachrichten-Beziehungen [sys_Broadcast_message_m2m], Fortschrittsarbeiter [sys_Progress_Worker], Fortschrittsarbeiter-Domäne [sys_Progress_Worker_Domain]
SSO	SSO-Eigenschaften [sso_properties], Digest-Token-Eigenschaften [Digest_properties], SAML Update 1-Eigenschaften [saml2_update1_properties], SSO-Föderation [sso_Federation]
Systemcache	Cache-Leerung [sys_Cache_flush], Cache-Eintrag [sys_DB_Cache]
Systemklon	ServiceNow-Instanz [Instanz], Sicherheitstoken klonen [clone_Token], beibehaltene Daten [clone_preserved_Data]
System-Dictionary	Wörterbucheintrag überschreiben [sys_dictionary_override]
Systemereignisse	Ereignisprozessor [sys_event_processor]
Systemfelder	Feldklasse [sys_Glide_object]
Systemleistung	Komponentenstatus [sys_Status], Clusternachricht [sys_Cluster_message], Knotenstatus [sys_Cluster_State]
Textverzeichnis	TS-Anhang [Synts_attachment], Textindex-Attributzuordnung [ts_Attribute_Map], TS-Kette [ts_Chain], Kettenzusammenfassung [ts_Chain_summary], Textindex-Spaltenattribute-Zuordnung [ts_column_Attribute_Map], Textindex-Konfiguration [ts_Configuration], Textindex-Konfigurationsattribut [ts_Configuration_Attribute], TS Delete Doc [TS_deleted_document], TS_document], TS_field [ts_search], [TS_Text_Searts_Search], [TS_Text_Searts], [TS_Text], [TS_Search], [TS_Text], [TS_Searts], [TS_Search], [TS_Searts_Searts_Text] Zuordnung des Textindex-Tabellenattributs [ts_table_Attribute_Map], Servicekatalog-Suchen [sc_ts_query], TS-Word [ts_Word], TS-Word-Stämme [ts_Word_Roots]
Update-Sätze	Update-Satz [sys_Update_Set], Update-Version [sys_Update_Version], Kunden-Update [sys_Update_xml], Update-Satz-Protokoll [sys_Update_Set_log]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellenkategorie	Tabellennamen
Upgrades	System-Upgrades [sys_Upgrade_history], Upgrade-Details [sys_Upgrade_history_log], System-Upgrade-Metrik [sys_Upgrade_metric], Upgrade-Blame-Protokoll [sys_Upgrade_blame], Upgrade-Manifest [sys_Upgrade_manifest], Upgrade-Status [sys_Upgrade_State]
Nutzungsanalysen	Nutzungsdaten für Anwendungen [ua_App_usage], UsageAnalytics-Anzahlkonfigurationen [usageAnalytics_count_cfg], Anwendungsmetadaten [ua_App_metadata], UsageAnalytics-Anzahl für Tabellen [usageAnalytics_count], Abonnement [license_Details], Rolle für Abonnement [role_has_license]
Anwender	Anwendersitzung [sys_user_Session], Anwendertoken [sys_user_Token], Anwendereinstellung [sys_user_preferences], Navigatorverlauf [sys_ui_Navigator_history]
Workflow	Workflow-Ausführung [wf_Workflow_Execution], Workflow-Verlauf [wf_history], Workflow-Ausführungsaktivität [wf_Executing], Workflow-Befehl in Warteschlange [wf_command], Workflow-Kontext [wf_context], Workflow-Übergangsverlauf [wf_Transition_history]

Beispiel



Ausgabe

Feld	Beschreibung	Datentyp
Status	Der Abschlussstatus der Aktion als numerischer Wert. • 0 (Erfolg) • 1 (Fehler)	Auswahl

ZIP-Schritt

Verwalten Sie die Anhänge in einem Datensatz, indem Sie Archivierungsvorgänge wie ZIP- und Entpacken ausführen. Sie können auch die Details einer komprimierten Datei anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Verfügbarkeit

Anwender mit der Rolle „action_Designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Wichtig: ZIP-Schritt ist im Basissystem nicht verfügbar und erfordert ServiceNow® IntegrationHub Abonnement. Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, ist der Schritt unter Integrationen sichtbar.

Vorteile

Verwenden Sie ZIP-Vorgänge, um die folgenden Vorteile zu erzielen:

- Komprimieren Sie die Anhänge in einem Datensatz, um die Dateigröße zu reduzieren.
- Entpacken Sie bestimmte Anhänge aus einem gezippten Archiv in einem Datensatz.
- Zeigen Sie die Details der Anhänge an, bevor Sie ein gezipptes Archiv entpacken.

ZIP-Vorgänge

Führen Sie die folgenden Vorgänge mithilfe des ZIP-Schritts aus:

- Informationen zum ZIP-Vorgang finden Sie unter Postleitzahl .
- Informationen zum Entpacken finden Sie unter Entpacken .
- Weitere Informationen zum Anzeigen des Inhalts eines komprimierten ZIP-Archivs finden Sie unter Zip-Dateidetails Abrufen .

ZIP-Vorgang

Komprimieren Sie einen oder mehrere Datensatzanhänge in einem einzelnen ZIP-Archiv. Sie können auch den Inhalt eines ZIP-Archivs verwalten, indem Sie bestimmte Anhänge aus der ZIP-Datei entfernen.

ZIP-Schritt

Feld	Beschreibung
Vorgang	**Postleitzahl** Vorgang, der die Anhänge im erforderlichen Datensatz archiviert.
Quellanhang-Datensätze	Datensätze, die die Anhänge enthalten, die Sie archivieren möchten.
Dateiname der Ziel-ZIP	Name des gezippten Archivs.
Zieldatensatz	Datensatz, in dem Sie die Anhänge archivieren möchten.
Zieltabelle	Tabelle, die sich auf den Zieldatensatz bezieht. Die Tabelle wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Datensatz aus auswählen **Zieldatensatz** Feld.
Erweiterte Optionen	
Quelldateien löschen	Feld, das zum Entfernen der ursprünglichen Anhänge aus dem Quelldatensatz verwendet wird, nachdem die Anhänge archiviert wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Entpacken-Vorgang

Extrahieren Sie einen oder mehrere komprimierte Anhänge aus einem ZIP-Archiv. Sie können alle komprimierten Anhänge in einem Archiv extrahieren oder bestimmte Anhänge zum Entpacken auswählen.

ZIP-Schritt

Feld	Beschreibung
Vorgang	**Entpacken** Vorgang, der die Anhänge aus dem gezippten Archiv im Datensatz extrahiert.
Quellanhang-Datensätze	Datensatz, der das gezippte Archiv enthält, das Sie entpacken möchten.
Zieldatensatz	Datensatz, in den Sie die Anhänge im komprimierten Archiv entpacken möchten.
Zieltabelle	Tabelle, die sich auf den Zieldatensatz bezieht. Die Tabelle wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Datensatz aus auswählen **Zieldatensatz** Feld.
Erweiterte Optionen	
Zu entpackende Dateien	Option zum Auswählen der Dateien, die Sie entpacken möchten. Verwenden Sie die folgenden Optionen: • **Alle Dateien** : Entpackt alle Anhänge aus dem gezippten Archiv. • **Ausgewählte Dateien** : Entpackt nur bestimmte Anhänge, die Sie mit auswählen **Regulärer Ausdruck Des Dateinamens** Feld. • **Regulärer Ausdruck Des Dateinamens** : Regulärer Ausdruck zum Auswählen der erforderlichen Anhänge aus der komprimierten Datei im Quelldatensatz. Zum Beispiel der reguläre Ausdruck *\.png Wählt alle aus .PNG Dateien im Archiv.
ZIP-Anhang der Quelle löschen	Feld, das das gezippte Archiv im Quelldatensatz entfernt, nachdem der Entpacken-Vorgang abgeschlossen ist.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

ZIP-Dateidetails abrufen

Zeigen Sie den Inhalt eines komprimierten ZIP-Archivs an.

ZIP-Schritt

Feld	Beschreibung
Vorgang	**Zip-Dateidetails Abrufen** Vorgang zeigt die Details des ZIP-Archivs im erforderlichen Datensatz an.
ZIP-Anhang	Gezipptes Archiv, für das Sie die Details anzeigen möchten.

Aktionsfehlerauswertung

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt fortzusetzen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Meldung für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Aktionsfehlerauswertung.

Anwendereinstellungen für Flows

Aktivieren oder deaktivieren Sie Anwendereinstellungen für den Flow, um die für verfügbaren Optionen zu ändern Flow Designer.

Flow-Einstellung	Beschreibung
Ausgelöste Flows anzeigen	Option zum Anzeigen von Flows mit einem Auslöser aus der Subflow-Auswahl. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert, und die Subflow-Auswahl blendet ausgelöste Flows in der Subflow-Auswahl aus.
Speicher-Spokes anzeigen	Anzuzeigende Option Flow Designer Inhalt aus dem ServiceNow Store Aus der Aktionsauswahl. Standardmäßig ist diese Option aktiviert, was angezeigt wird Flow Designer Inhalt von ServiceNow Store Spokes, die Sie bereits installiert haben.
Umschalter für Inline-Skript anzeigen.	Option zum Hinzufügen oder Bearbeiten von Inline-Skripts beim Konfigurieren einer Aktionseingabe. Standardmäßig ist diese Option aktiviert, und Sie können Inline-Skripts hinzufügen oder bearbeiten.
Erweiterte Verbindungsoptionen anzeigen	Option zum Anzeigen erweiterter Verbindungseigenschaften für Aktionen, die Verbindungsaliasse oder Inline-Verbindungen verwenden. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.
Flows als Diagramme anzeigen	Option zum Anzeigen aller Flows in der Flow-Diagrammansicht. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert, und alle Flows werden in der beschreibenden Textansicht geöffnet.
Tests automatisch neu laden	Option zum Erstellen eines AMB-Kanals (Asynchronous Message Bus) für Testläufe von Flows und Aktionen. Der AMB-Kanal horcht auf Statusänderungen von Ausführungsdetails, die sich im Status „Warten“ befinden. Wenn die Ausführungsdetails abgeschlossen sind, wird der AMB-Kanal geschlossen und der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Einstellung	Beschreibung
	Status auf „Abgeschlossen“ festgelegt. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert, und Sie müssen die Ausführungsdetails manuell aktualisieren.
Empfehlungen anzeigen	Option zum Anzeigen von Flow-Empfehlungen zum Erstellen eines Flows. Das System generiert Empfehlungen basierend auf der aktuellen Position im Flow und den Namen der zuvor aufgeführten Flow-Komponenten. Standardmäßig ist diese Option aktiviert. Weitere Informationen zu Flow-Empfehlungen finden Sie unter .

Zugehörige Informationen

Legen Sie Flow-Anwendereinstellungen fest

Anwenderrollen für Konversations-Subflows und -Aktionen

Stellen Sie Mitarbeitern eine oder mehrere Anwenderrollen zur Verfügung, um ihnen Zugriff auf Konversations-Subflows und -Aktionen zu gewähren.

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen	Gruppen mit dieser Rolle	Besondere Erwägungen
Virtual Agent-Administrator [Virtual_Agent_admin]	Bietet Lese- und Schreibzugriff für alle Virtual Agent Tabellen, Konversations-Experiences und Now Assist administratorvorgänge	Action_Designer,Flow_Designer	Keine	Vermeiden Sie die Gewährung einer Administratorrolle, wenn speziellere Rollen verfügbar sind.
Workflow-Konversationsadministrator [sn_conv_fa.conv_fa_admin]	Bietet Lesezugriff auf Flows, Subflows und Aktionen. Bietet Lese- und Schreibzugriff auf Einstellungen der Konversations-Experience.	sn_conv_fa.conv_fa_Designer, fd_read_actions, fd_read_Flows	Keine	Vermeiden Sie die Gewährung einer Administratorrolle, wenn speziellere Rollen verfügbar sind.
Flow-/Aktionsdesigner – Konversations-Workflow [sn_conv_fa.conv_fa_Designer]	Bietet Lese- und Schreibzugriff auf Einstellungen der Konversations-Experience.	Keine	Keine	Dies ist eine spezialisierte Rolle mit eingeschränktem Zugriff.
Aktionsdesigner [action_Designer]	Bietet Lese- und Schreibzugriff auf Workflow-Studio Aktionen.	sn_conv_fa.conv_fa_Designer	Keine	Dies ist eine spezialisierte Rolle mit eingeschränktem Zugriff.
Flow Designer [Flow_Designer]	Bietet Lese- und Schreibzugriff auf Workflow-Studio Flows und Subflows.	sn_conv_fa.conv_fa_Designer	Keine	Dies ist eine spezialisierte Rolle mit eingeschränktem Zugriff.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Eingabedatentypen für Konversations-Subflows und -Aktionen

Konversations-Subflows und -Aktionen unterstützen eine begrenzte Anzahl von Eingabedatentypen. Um mit Konversationsschnittstellen kompatibel zu sein, darf eine Aktion oder ein Subflow nur Eingaben enthalten, die unterstützte Datentypen verwenden.

ServiceNow AI Platform Datentypname	Workflow-Studio Datentypbezeichnung
Array.Zeichenfolge	Array aus Zeichenfolgen
boolean	Wahr/falsch
Kalender	Kalenderdatum/-uhrzeit
Auswahl	Auswahl
Datum	Datum
Datum/Uhrzeit	Datum/Uhrzeit
document_id	Dokument-ID
date_time	Datum/Uhrzeit
due_date	Fälligkeitsdatum
E-Mail	E-Mail
glide_date	Datum
Glide_time	Zeit
Glide_date_time	Datum/Uhrzeit
GUID	Sys-ID (GUID)
HTML	HTML
Ganzzahl	Ganzzahl
lang	Lang
Lang	Lange Integerzeichenfolge
Referenz	Referenz
Schedule_date_time	Datum/Uhrzeit planen
Zeichenfolge	Zeichenfolge
String_Full_utf8	Zeichenfolge (UTF-8 komplett)
table_name	Tabellenname

Unterstützt Servicekatalog Variablentypen

Flow Designer Unterstützt mehrere Servicekatalog Variablentypen für einzeilige und mehrzeilige Variablensätze.

Unterstützte Variablentypen

Servicekatalog Variablentyp	Flow Designer Variablentyp für einzeilige Variablensätze	Flow Designer Variablentyp für mehrzeilige Variablensätze
Checkbox	Wahr/falsch	Wahr/falsch
Datum	Datum	Datum/Zeit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Variablentypen (Fortsetzung)

Servicekatalog Variablentyp	Flow Designer Variablentyp für einzeilige Variablensätze	Flow Designer Variablentyp für mehrzeilige Variablensätze
Datum und Uhrzeit	Datum/Zeit	Datum/Zeit
Dauer	Dauer	Zeichenfolge
E-Mail	E-Mail	Zeichenfolge
HTML	HTML	Nicht unterstützt
IP-Adresse	IP-Adresse	Zeichenfolge
Bezeichnung	Zeichenfolge	Nicht unterstützt
Listensammler	Liste	Nicht unterstützt
Multiple-Choice-Suche	Auswahl	Zeichenfolge
Auswahlfeld für Suche	Auswahl	Zeichenfolge
Makro	Zeichenfolge	Nicht unterstützt
Makro mit Bezeichnung	Zeichenfolge	Nicht unterstützt
Maskierung	Maskierter Code	Zeichenfolge
Mehrzeiliger Text	Mehrzeiliger kleiner Textbereich	Zeichenfolge
Multiple-Choice	Auswahl	Auswahl
Numerische Skala	Ganzzahl	Ganzzahl
Referenz	Referenz	Zeichenfolge
Auswahlfeld	Auswahl	Auswahl
Einzeiliger Text	Zeichenfolge	Zeichenfolge
URL	URL	Zeichenfolge
Breite einzeilige Textzeile	Zeichenfolge	Zeichenfolge
Ja/Nein	Wahr/falsch	Wahr/falsch

Weitere Informationen

Für eine Liste von Servicekatalog Variablentypen, siehe Arten von Servicekatalogvariablen .

Transformationsfunktionen

Transformieren Sie Datenpillenwerte, ohne ein Skript schreiben zu müssen. Verwenden Sie Transformationsfunktionen, um Text neu zu formatieren, mathematische Berechnungen durchzuführen, potenziell unsichere SQL-Anweisungen zu bereinigen und komplexe Objekte in RohXML zu serialisieren.

Verfügbare Transformationsfunktionskategorien umfassen Datum und Uhrzeit , Zeichenfolge , Dienstprogramme , Einfache Mathematik , Bereinigen Sie Shell-Argumente , Bereinigen Sie SQL , Und Komplexe Daten . Einige Beispiele für die Verwendung von Transformationsfunktionen sind:

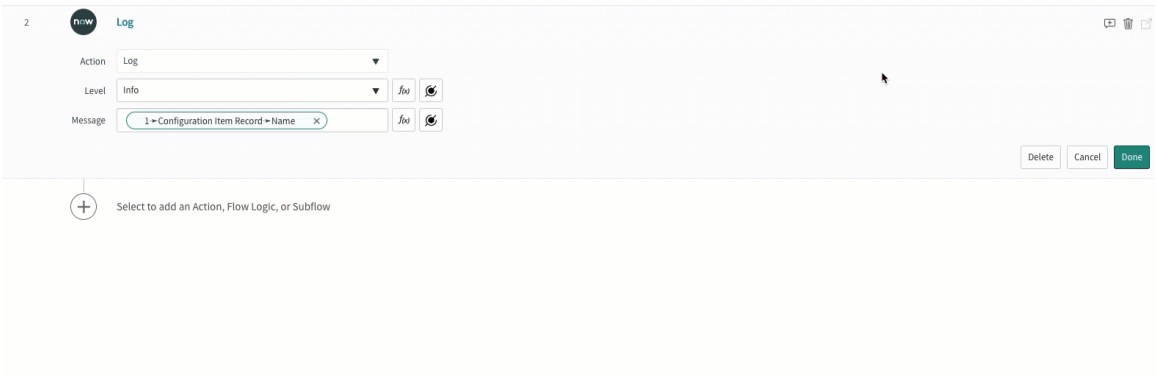
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Schneiden von Leerzeichen aus einer Zeichenfolge ab, bevor sie in integriert werden CMDB.
- Hinzufügen von Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden zu einem Datum oder einer Uhrzeit zur Lokalisierung für eine bestimmte Zeitzone.
- SQL-Werte werden bereinigt, um die Injektion als Teil von zu verhindern JDBC-Schritt Für einen IntegrationHub Spoke.
- Abrufen eines entsprechenden Werts aus einer Zuordnung von Prioritäten mit entsprechenden Werten in einer Drittpartei-Datenbank.
- Umwandlung eines komplexen Objekts in Rohdaten-XML als Teil von REST-Schritt **Anforderungstext** Feld.

Hinweis: Anwenderdefinierte Transformationsfunktionen werden derzeit nicht unterstützt. Informationen zum Erstellen anwenderdefinierter Funktionen zum Transformieren Flow Designer Daten, siehe Inline-Skripts .

Transformationsfunktion wird angewendet

Sie können eine Transformationsfunktion auf eine Datenpille anwenden, wenn Sie einen Flow entwerfen oder erstellen. Um eine Transformationsfunktion anzuwenden, zeigen Sie auf eine Datenpille, und wählen Sie aus **f(x)** ( ) Symbol, das angezeigt wird. Wenn Sie das Symbol auswählen, wird die Liste der verfügbaren Transformationen angezeigt. Wählen Sie die Transformationsfunktion aus, die Sie auf Ihre Datenpille anwenden möchten, geben Sie Informationen in alle erforderlichen Felder ein, und wählen Sie aus **Anwenden** . Ihre ausgewählte Transformationsfunktion wird in der Liste „angewendete Transformationen“ angezeigt.



Mehrere Transformationsfunktionen werden angewendet

Sie können mehrere Transformationsfunktionen auf dieselbe Datenpille anwenden. Das System wendet Transformationsfunktionen sequenziell von oben nach unten an, wie in der Liste der angewendeten Transformationen aufgeführt. Sie können beispielsweise eine Transformationsfunktion „Zeichenfolge auf Datum“ gefolgt von der Transformationsfunktion „Zeit hinzufügen“ anwenden.

Angewendete Transformationsfunktionen anzeigen

Sie können herausfinden, welche Transformationsfunktionen auf eine Datenpille angewendet werden, indem Sie sich die Liste der angewendeten Transformationen ansehen. Wenn Sie einen Flow oder eine Aktion entwerfen oder erstellen, zeigen Sie auf oder Registerkarte in der Datenpille, und wählen Sie aus **f(x)** ( )-Symbol. Sie können auch angewendete Transformationsfunktionen in anzeigen Flow-Ausführungsdetails .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Ausgabewerte für angewendete Transformationsfunktionen sind Feldwerte, nicht Anzeigewerte .

Wenn eine Datenpille in bestimmte Eingabetypen abgelegt wird, schlägt das System automatisch eine Transformationsfunktionskategorie vor, die sich auf die Eingabe bezieht. Das System schlägt beispielsweise Transformationsfunktionen vor, um Sonderzeichen in SQL-Anweisungen zu vermeiden, Skripteinschleusungen in Shell-Skripts zu verhindern und API- oder Vorgangsanforderungen zu validieren. Derzeit schlägt das System Transformationsfunktionskategorien für diese Eingaben vor:

- Für Datenpillen, die in den JDBC-Schritten abgelegt wurden **SQL-Anweisung** Eingabe, die Funktionskategorie der SQL-Transformation bereinigen Wird automatisch angezeigt.
- Für Datenpillen, die in den SSH-Schritten abgelegt wurden **Befehl** Eingabe, die Transformationsfunktionskategorie für Shell-Argumente bereinigen Wird automatisch angezeigt.

Allgemeine Leitlinien

Wenden Sie Transformationsfunktionen auf gültige Arten von Datenpillen für die Eingabe an

Überprüfen Sie den Typ der Datenpille für die Eingabe, bevor Sie eine Transformationsfunktion anwenden. Das Anwenden einer Transformationsfunktion auf einen ungültigen Datenpillentyp führt dazu, dass das System die Transformation überspringt. Ein Fehler tritt auch auf, wenn Transformationsfunktionen Ergebnisse liefern, die das System nicht analysieren kann. Wenn Sie beispielsweise eine Zeichenfolge in ein Datum umwandeln, löst das System einen Fehler aus, wenn die Transformation kein gültiges Datum erzeugt.

Bestätigen Sie die angewendeten Transformationsfunktionen für mehrere Eingaben mit derselben Datenpille

Eine Transformationsfunktion erstellt zur Laufzeit einen neuen Wert für eine bestimmte Eingabe und ändert die ursprüngliche Datenpille nicht. Wenn Sie dieselbe Datenpille für mehrere Aktionen oder Schritte verwenden, Transformationsfunktionen müssen daher auf jeden einzelnen Inpu angewendet werden t.

Zeigen Sie die endgültigen transformierten Werte in den Flow-Ausführungsdetails an

Nur der endgültige transformierte Wert wird in angezeigt Flow-Ausführungsdetails , Und nicht der Wert für jede angewendete Transformation.

Testen Sie Transformationsfunktionen, um sicherzustellen, dass sie die erwarteten Ergebnisse liefern

Stellen Sie sicher, dass Ihre Transformationsfunktionen die erwarteten Laufzeitwerte für die Datenpillen erzeugen. Weitere Informationen finden Sie unter Testen Sie einen Flow Und Testen Sie eine Aktion .

Transformationsfunktionen für Datum und Uhrzeit

Verwenden Sie Transformationsfunktionen für Datum und Uhrzeit, um Datenpillen für Datums-/Uhrzeitwerte neu zu berechnen oder umzuformatieren.

Transformationsfunktionen für Datum und Uhrzeit erfordern eine Datums-/Uhrzeiteingabedatenpille oder eine Zeichenfolge. Einige Funktionen unterstützen auch Datenpillen für die Dauer. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Eingabe verwenden Datenpillentyp Beim Anwenden von Transformationsfunktionen für Datum und Uhrzeit. Wenn eine Datums- und Uhrzeitumwandlungsfunktion auf einen falschen Datenpillentyp angewendet wird, werden die Daten zur Laufzeit nicht umgewandelt, und stattdessen wird der Eingabewert zurückgegeben. Weitere Informationen zum Bestätigen Ihrer Flow-Laufzeitwerte finden Sie unter Testen Sie einen Flow .

Hinweis: Werte für Datum/Uhrzeit der Laufzeit sind nicht lokalisiert und werden in der UTC-Zeitzone (Coordinated Universal Time) angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitzonen Und Zeitzonendarstellung .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeit hinzufügen

Fügt Tage, Stunden, Minuten oder Sekunden zu einem eingegebenen Datum/Uhrzeit, Datum, Fälligkeitsdatum oder Dauer hinzu.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Datum/Uhrzeit, Datum, Fälligkeitsdatum oder Dauer **Hinweis:** Wenn die Eingabe ein Datum oder Fälligkeitsdatum ist, erstellt die Transformation einen vollständigen Datums-/Uhrzeitwert mit Zeitwerten von Stunde 0, Minute 0 und Sekunde 0.	*Duration* – Zeit zum Hinzufügen in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden	Datum/Uhrzeit: Transformierter Datums-/Uhrzeitwert nach dem Hinzufügen des angegebenen *Duration*

Beispiel

- Eingabe: 2009-09-12 11:00:00 2019
- Dauer: 3 Stunden
- Ausgabe: 2009-09-12 14:00:00 2019

Zeit abziehen

Subtrahiert Tage, Stunden, Minuten und/oder Sekunden von den Eingabedatum/Uhrzeit, Datum, Fälligkeitsdatum oder Dauer.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Datum/Uhrzeit, Datum, Fälligkeitsdatum oder Dauer **Hinweis:** Wenn die Eingabe ein Datum oder Fälligkeitsdatum ist, erstellt die Transformation einen vollständigen Datums-/Uhrzeitwert mit Zeitwerten von Stunde 0, Minute 0 und Sekunde 0.	*Duration* – Geben Sie eine Zeit für die Subtraktion in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden ein	Datum/Uhrzeit: Transformierter Datums-/Uhrzeitwert nach Abzug des angegebenen *Duration*

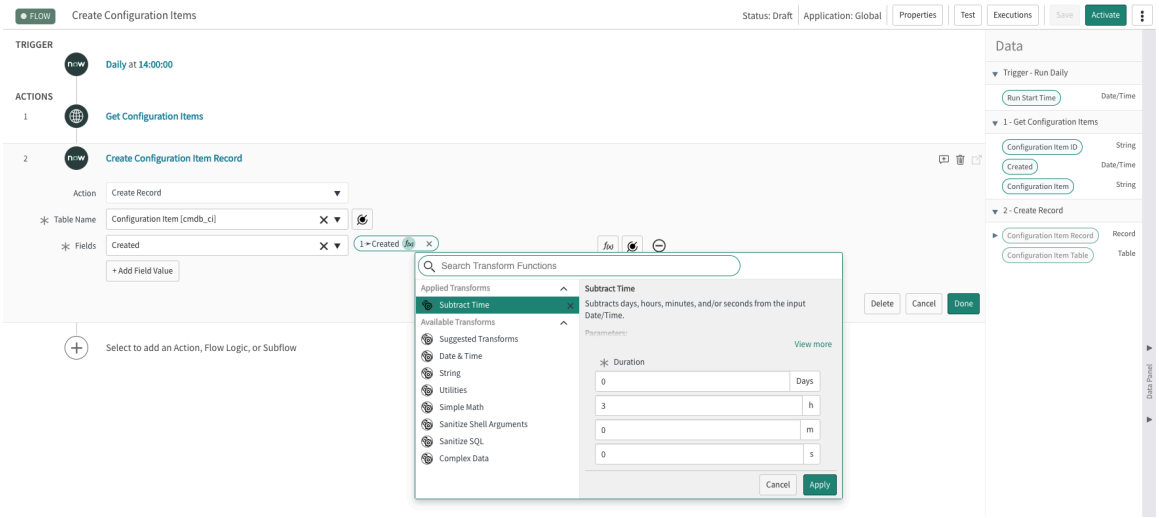
Beispiel

- Eingabe: 2009-09-12 11:00:00 2019
- Dauer: 2 Tage, 1 Stunde, 5 Minuten, 10 Sekunden
- Ausgabe: 10. September 2019 09:54:50

In diesem Beispiel ruft der Flow einen CMDB-Konfigurationselement-Datensatz aus einer Remote-Instanz ab. Die Transformationsfunktion „Zeit abziehen“ lokalisiert dann den Wert von **Erstellt** Feld durch Abzug von drei Stunden vom eingegebenen Datum/Uhrzeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lokalisieren Sie die Zeitzone eines Feldwerts



Zeichenfolge in Datum

Wandelt die Eingabezeichenfolge in Datum/Uhrzeit um.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge formatiert wie in angegeben *Input Date Format*	• *Input Date Format* – Datums-/Uhrzeitformat oder Datumsformat der Eingabezeichenfolge • *Custom Format* – Gültiges Datum/Uhrzeit- oder Datumsformat, dargestellt als Zeichenfolge. Nur erforderlich, wenn Anwenderdefiniertes Format als ausgewählt ist *Input Date Format*.	Datum/Uhrzeit

Hinweis:

- Wenn der Datums-/Uhrzeitwert für **Anwenderdefiniertes Format** Die Eingabe ist unvollständig. Die Transformation erstellt einen vollständigen Datums-/Uhrzeitwert mit Standarddaten und -Uhrzeiten. In einem solchen Fall wird die Transformation standardmäßig auf das aktuelle Jahr, den aktuellen Monat, Tag 1 eines Monats, Stunde 0, Minute 0 und Sekunde 0 zurückgesetzt. Beispiel: Ein Eingabedatenpillenwert von **Okt. 2019** Und ein anwenderdefiniertes Datumsformat von **MMM JJJJ** Erzeugt eine Ausgabe von `2019-10-01 00:00:00` .
- Wenn Sie einen falschen Datenpillentyp verwenden oder ungültig sind **Anwenderdefiniertes Format** , Der Flow wird während der Laufzeit abgebrochen.

Beispiel

- Eingabe: „`1995-11-20`“
- Eingabedatumsformat: `ISO-Datum (2004-06-28)`
- Ausgabe: `1995-11-20 00:00:00`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datum in Zeichenfolge

Wandelt das eingegebene Datum/Uhrzeit, Datum oder Fälligkeitsdatum in eine Zeichenfolge um. Wählen Sie ein aus **Datumsformat** Für die Eingabe von Datum/Uhrzeit. Alternativ können Sie ein eingeben **Anwenderdefiniertes Format** Für die Eingabe von Datum/Uhrzeit.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Datum/Uhrzeit, Datum oder Fälligkeitsdatum	• *`Output Date Format`* – Datums-/Uhrzeitformat oder Datumsformat der Ausgabezeichenfolge • *`Custom Format`* – Gültiges Datum/Uhrzeit- oder Datumsformat, dargestellt als Zeichenfolge. Nur erforderlich, wenn Anwenderdefiniertes Format als ausgewählt wird **Datumsformat** .	Zeichenfolge formatiert wie in angegeben *`Output Date Format`*

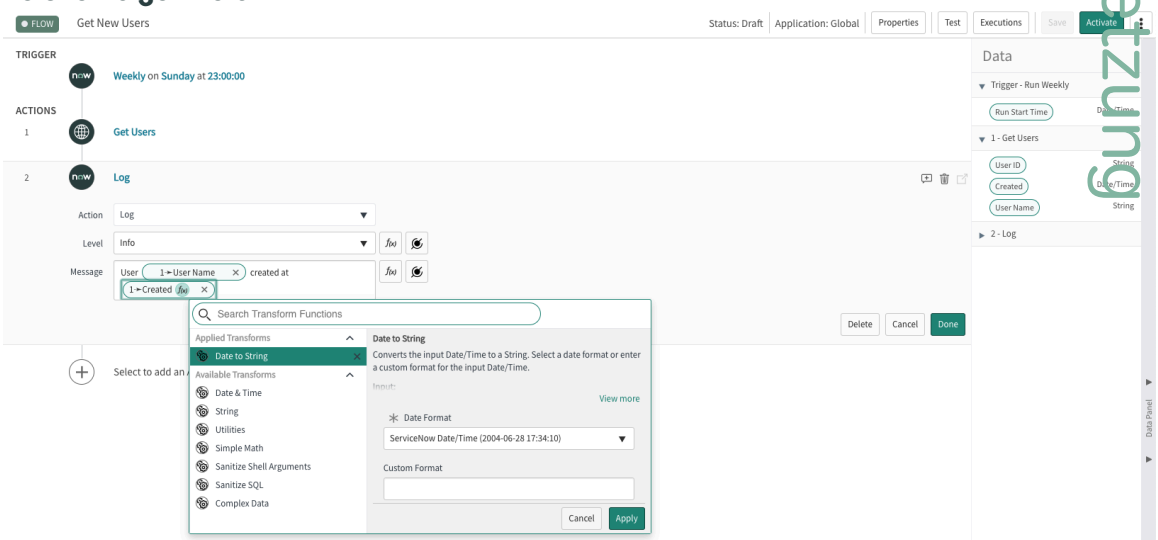
Hinweis: Wenn Sie einen falschen Eingabedatenpillentyp verwenden oder ungültig sind **Anwenderdefiniertes Format** , Der Flow wird während der Laufzeit abgebrochen.

Beispiel

- Eingabe: `1969-12-31 14:23:57`
- Ausgabedatumsformat: `Anwenderdefiniert (unten eingeben)`
- Anwenderdefiniertes Format: `„Ein“ MMM TT, JJJ „um“ hh:mm a`
- Ausgabe: `„Am 31. Dezember 1969 um 14:23 Uhr“`

In diesem Beispiel ruft der Flow einen Anwenderdatensatz [sys_user] aus einer Drittpartei-Datenbank ab. Die Transformationsfunktion „Datum in Zeichenfolge“ konvertiert das Format von **Erstellt** Und protokolliert dann das Datum, die Uhrzeit und den Namen, die dem Datensatz zugeordnet sind.

Verketten Sie einen Datums-/Uhrzeitwert mit einem Zeichenfolgenwert



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderdefinierte Datumsformate

Sie können ein anwenderdefiniertes Datumsformat mit einer Sequenz bestimmter Datums- und Zeitmusterzeichenfolgen angeben. Eine Musterzeichenfolge besteht aus einem oder mehreren Groß- und Kleinbuchstaben von A bis Z. Jeder Text in Anführungszeichen wird ignoriert und stattdessen in die Datumsausgabe kopiert.

Zeichenfolge	Beschreibung	Ausgabeformat	Beispiel
G	ERA-Bezeichner	Text	AD
y	Jahr	Jahr	2019; 19
Y	Woche im Jahr	Jahr	2019; 19
M	Monat im Jahr (innerhalb des Datums)	Monat	Juli; Juli; Juli; 07
L	Monat im Jahr (eigenständiger Wert)	Monat	Juli; Juli; Juli; 07
w	Woche im Jahr	Anzahl	52
M	Woche im Monat	Anzahl	1
D	Tag im Jahr	Anzahl	365
D	Tag im Monat	Anzahl	2
F	Wochentag im Monat	Anzahl	3
E	Tagesname in Woche	Text	Mittwoch; Mi
u	Wochentagsnummer	Anzahl	3
a	Morgens oder p.m.	Text	P.m.
H	Stunde in Tag von 0 bis 23	Anzahl	0
k	Stunde in Tag von 1 bis 24	Anzahl	24
K	Stunde in Uhr oder Uhr von 0 bis 11	Anzahl	0
S	Stunde in morgens oder abends von 1 bis 12	Anzahl	12
m	Minute in Stunde	Anzahl	59
s	Sekunde in Minute	Anzahl	1
S	Millisekunde	Anzahl	500
z	Zeitzone im Standardformat	Zeitzone im Standardformat	Pacific Standard Time; PST
Z	Zeitzone im RFC 822-Format	Zeitzone im RFC 822-Format	-0800
X	Zeitzone im ISO 8601-Format	Zeitzone im ISO 8601-Format	-08; -0800; -08:00

Tag

Ruft die Tageskomponente ab dem angegebenen Datum/der angegebenen Uhrzeit ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Datum/Uhrzeit	Ganzzahl: Tag ab dem angegebenen Datum.

Beispiel

- Eingabe: `2014-11-20 13:06:12 2021`
- Eingabedatumsformat: `ISO-Datum (2004-06-28)`
- Ausgabe: `20`

Stunde

Ruft die Stundenkomponente ab dem angegebenen Datum/der angegebenen Uhrzeit ab.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Datum/Uhrzeit	Ganzzahl: Stunde ab dem angegebenen Datum.

Beispiel

- Eingabe: `2014-11-20 13:06:12 2021`
- Eingabedatumsformat: `ISO-Datum (2004-06-28)`
- Ausgabe: `13`

Minute

Ruft die Minutenkomponente ab dem angegebenen Datum/der angegebenen Uhrzeit ab.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Datum/Uhrzeit	Ganzzahl: Minutenkomponente ab dem angegebenen Datum.

Beispiel

- Eingabe: `2014-11-20 13:06:12 2021`
- Eingabedatumsformat: `ISO-Datum (2004-06-28)`
- Ausgabe: `06`

2.

Ruft die zweite Komponente ab dem angegebenen Datum/der angegebenen Uhrzeit ab.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Datum/Uhrzeit	Ganzzahl: Zweite Komponente ab dem angegebenen Datum.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel

- Eingabe: `2014-11-20 13:06:12 2021`
- Eingabedatumsformat: `ISO-Datum (2004-06-28)`
- Ausgabe: `12`

Monat

Ruft die Monatskomponente ab dem angegebenen Datum/der angegebenen Uhrzeit ab.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Datum/Uhrzeit	Ganzzahl: Monatskomponente ab dem angegebenen Datum.

Beispiel

- Eingabe: `2014-11-20 13:06:12 2021`
- Eingabedatumsformat: `ISO-Datum (2004-06-28)`
- Ausgabe: `11`

Woche

Wertet die Wochennummer für das angegebene Datum/die angegebene Uhrzeit aus.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Datum/Uhrzeit	Ganzzahl: Wochennummer für das angegebene Datum.

Beispiel

- Eingabe: `2021-04-07 12:01:12`
- Eingabedatumsformat: `ISO-Datum (2004-06-28)`
- Ausgabe: `15`

Jahr

Ruft die Jahreskomponente ab dem angegebenen Datum/der angegebenen Uhrzeit ab.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Datum/Uhrzeit	Ganzzahl: Jahreskomponente ab dem angegebenen Datum.

Beispiel

- Eingabe: `2021-04-07 12:01:12`
- Eingabedatumsformat: `ISO-Datum (2004-06-28)`
- Ausgabe: `2021`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datumsdifferenz

Wertet die Zeitdauerdifferenz zwischen dem angegebenen Eingabedatum und dem Parameterdatum aus und addiert dann die Zeitdauer der Differenz zur Epochenzeit (01.01.1970 00:00:00).

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Datum/Uhrzeit, Datum oder Fälligkeitsdatum	Datum/Uhrzeit, Datum oder Fälligkeitsdatum	Dauer: Differenz der Zeitdauer, die der Epochenzeit hinzugefügt wurde (01.01.1970 00:00:00).

Beispiel

- Eingabe: `02.05.2021 09:10:12`
- Eingabedatumsformat: `ISO-Datum (2004-06-28)`
- Parameter: `2011-04-07 06:02:23 2021`
- Ausgabe: `26.01.1970 03:07:49`

Monatsende

Wertet den letzten Tag des Monats aus, nachdem die angegebene Anzahl der Monate zum angegebenen Datum hinzugefügt wurde.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Datum	Anzahl der Monate: Monate, die dem angegebenen Datum hinzugefügt werden sollen.	Ganzzahl: Letzter Tag des Monats nach Hinzufügen der Anzahl der Monate zum angegebenen Eingabedatum.

Beispiel

- Eingabe: `2021-11-20`
- Eingabedatumsformat: `ISO-Datum (2004-06-28)`
- Anzahl der Monate: `3`
- Ausgabe: `28. Februar 2022`

Zeichenfolgen-Transformationsfunktionen

Verwenden Sie Zeichenfolgen-Transformationsfunktionen, um Zeichenfolgen-Datenpillen neu zu formatieren oder Berechnungen durchzuführen.

Zeichenfolgen-Transformationsfunktionen erfordern eine Zeichenfolgen-Eingabedatenpille. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Eingabe verwenden Datenpillentyp Beim Anwenden von Zeichenfolgen-Transformationsfunktionen. Wenn eine Zeichenfolgen-Transformationsfunktion auf einen falschen Datentyp angewendet wird, werden die Daten zur Laufzeit nicht umgewandelt, und stattdessen wird der Eingabewert zurückgegeben. Weitere Informationen zum Bestätigen Ihrer Flow-Laufzeitwerte finden Sie unter Testen Sie einen Flow .

Zeichenfolge in Zahl konvertieren

Konvertiert eine Zeichenfolge in eine Zahl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	Zahl: Zahl, die aus einer Zeichenfolge konvertiert wurde.

Beispiel

- Eingabe: „500“
- Ausgabe: 500

Enthält

Gibt Zurück **Wahr** Wenn die Eingabezeichenfolge eine bestimmte Zeichensequenz enthält.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	Zeichen, nach denen gesucht werden soll.	Boolescher Wert, der angibt, ob in der Eingabezeichenfolge eine Zeichenfolge vorhanden ist

Beispiel

- Eingabe: Käsepizza
- Parameter: Käse
- Ausgabe: Wahr

Enthält nicht

Gibt Zurück **Wahr** Wenn die Eingabezeichenfolge keine bestimmte Zeichensequenz enthält.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	Zeichen, nach denen gesucht werden soll.	Boolescher Wert, der angibt, ob in der Eingabezeichenfolge keine Zeichenfolge vorhanden ist

Beispiel

- Eingabe: Käsepizza
- Parameter: Joey
- Ausgabe: Wahr

Endet mit

Gibt Zurück **Wahr** Wenn die Eingabezeichenfolge mit einer bestimmten Zeichensequenz endet.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	Zeichen, nach denen gesucht werden soll.	Boolescher Wert, der angibt, ob die Eingabezeichenfolge mit der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
		angegebenen Zeichensequenz endet

Beispiel

- Eingabe: `Käsepizza`
- Parameter: `Pizza`
- Ausgabe: `Wahr`

Erstes Zeichen

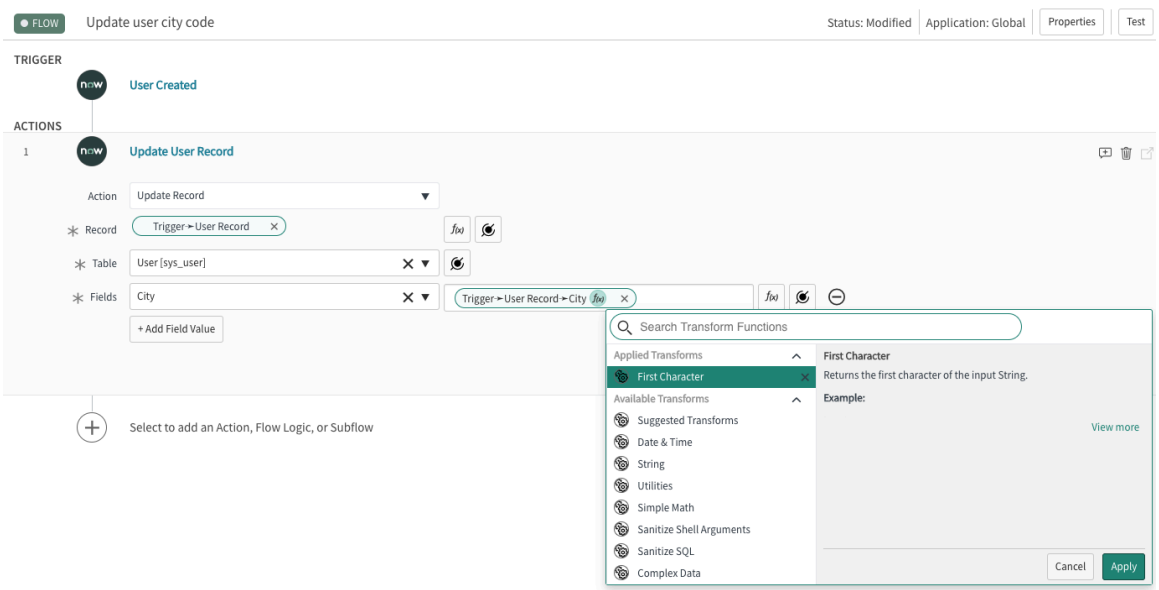
Gibt das erste Zeichen der Eingabezeichenfolge zurück.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	Zeichenfolge: Transformierte Zeichenfolge als erstes Zeichen der Eingabezeichenfolge

Beispiel

- Eingabe: `Madrid`
- Ausgabe: `M`

In diesem Beispiel wird der Flow ausgelöst, wenn ein Anwenderdatensatz [sys_user] erstellt wird. Der Flow aktualisiert dann den **Stadt** Feld für den Anwenderdatensatz [sys_user] mit einem Code, der als erstes Zeichen des Namens der Stadt dargestellt wird.



Letztes Zeichen

Gibt das letzte Zeichen der Eingabezeichenfolge zurück.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	Zeichenfolge: Transformierte Zeichenfolge als letztes Zeichen der Eingabezeichenfolge

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel

- Eingabe: `Madrid`
- Ausgabe: `d`

Zeichenfolge ersetzen

Gibt eine ersetzte Zeichenfolge aus der Eingabezeichenfolge basierend auf dem angegebenen regulären Ausdruck (regulärer Ausdruck) und der Ersatzzeichenfolge zurück. Verwenden Sie das reguläre JavaScript-Ausdrucksformat.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	• *`Regex`* – Regulärer Ausdruck, der für den Ersatz abgeglichen werden soll • *`Replace String`* – Ersatzzeichenfolge	Resultierende Zeichenfolge nach Ersetzung durch angegebene Parameter

Beispiel

- Eingabe: `„Beispieleingabezeichenfolge.“`
- Parameter:
  - Regulärer Ausdruck: `\"`
  - Ersatzzeichenfolge: `\\\"`
- Ausgabe: `\„Beispieleingabezeichenfolge.\“`

Größe

Gibt die Gesamtanzahl der Zeichen in der Eingabezeichenfolge zurück.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	Ganzzahl

Beispiel

- Eingabe: `Beispieleingabezeichenfolge.`
- Ausgabe: `21`

Teilen

Gibt eine Array.Zeichenfolge basierend auf einer angegebenen zurück **Trennzeichen** Die die Eingabezeichenfolge teilt. Wenn **Trennzeichen** Feld wird leer gelassen, die Transformation wird ignoriert, und das System gibt die Eingabezeichenfolge zurück. Wenn Sie einen anderen Datentyp als eine Zeichenfolge als eingeben **Trennzeichen** , Das System konvertiert den angegebenen Wert in eine Zeichenfolge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	*Separator* – Geben Sie ein Trennzeichen ein, das angibt, wo die Eingabezeichenfolge aufgeteilt werden soll. Wenn leer gelassen, wird die Eingabezeichenfolge zur Laufzeit nicht umgewandelt.	Array.String: Ein Array von Unterzeichenfolgen aus der Eingabezeichenfolge

Beispiel

- Eingabe: `Beispiel: Eingabe, Zeichenfolge.`
- Trennzeichen: `,`
- Ausgabe: `["Beispiel", "Eingabe", "Zeichenfolge"]`

Beginnt mit

Gibt Zurück **Wahr** Wenn die Eingabezeichenfolge mit einer bestimmten Zeichensequenz beginnt.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	Zeichen, nach denen gesucht werden soll.	Boolescher Wert, der angibt, ob die Eingabezeichenfolge mit der angegebenen Zeichensequenz beginnt

Beispiel

- Eingabe: `Käsepizza`
- Parameter: `Chees`
- Ausgabe: `Wahr`

Teilzeichenfolge

Gibt eine Teilzeichenfolge aus der Eingabezeichenfolge zurück, die auf der angegebenen basiert **Startindex** Und **Endindex** . Index der Eingabezeichenfolge beginnt bei 0.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	• *Start Index* – Index des ersten Zeichens, das in die zurückgegebene Teilzeichenfolge aufgenommen werden soll • *End Index* – Index des letzten Zeichens, das in die zurückgegebene Teilzeichenfolge aufgenommen werden soll	Zeichenfolge: Transformierte Zeichenfolge als Teilzeichenfolge der Eingabezeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel

- Eingabe: `Beispieleingabezeichenfolge`
- Startindex: `3`
- Endindex: `6`
- Ausgabe: `Mple`

In Kleinbuchstaben

Konvertiert die Eingabezeichenfolge vollständig in Kleinbuchstaben.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	Zeichenfolge vollständig in Kleinbuchstaben

Beispiel

- Eingabe: `Beispieleingabezeichenfolge`
- Ausgabe: `Beispieleingabezeichenfolge`

In richtige Groß-/Kleinschreibung

Ändert die Groß-/Kleinschreibung von Wörtern in der Eingabezeichenfolge. Großbuchstaben des ersten Buchstabens jedes Worts und die verbleibenden Buchstaben im Wort in Kleinbuchstaben. Ein Wort gilt als jede Zeichenfolge, die durch ein Leerzeichen, einen Bindestrich, einen umgekehrten Schrägstrich oder einen Schrägstrich getrennt ist. Die Transformationsfunktion wertet Wörter immer von links nach rechts aus, um den ersten Buchstaben zu bestimmen.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	Zeichenfolge mit der richtigen Groß-/Kleinschreibung

Beispiel

- Eingabe: `Beispiel: Eingabezeichenfolge/-TEXT`
- Ausgabe: `Beispiel: Eingabezeichenfolge/-Text`

In Großbuchstaben

Konvertiert die Eingabezeichenfolge vollständig in Großbuchstaben.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	Zeichenfolge vollständig in Großbuchstaben

Beispiel

- Eingabe: `Beispieleingabezeichenfolge`
- Ausgabe: `BEISPIELEINGABEZEICHENFOLGE`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschneiden

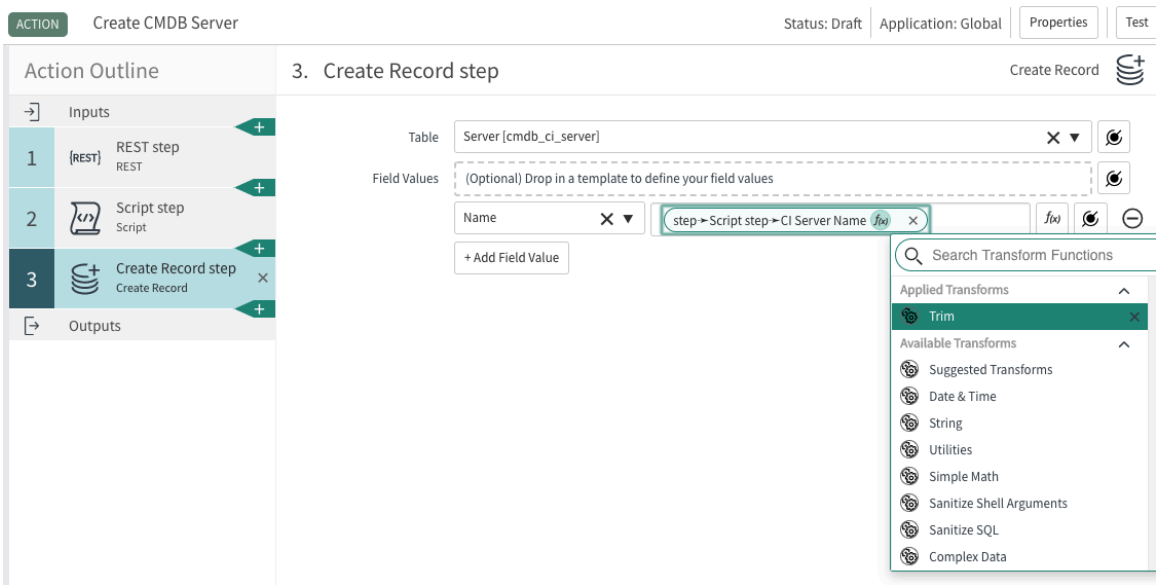
Entfernt Leerzeichen am Anfang und Ende der Eingabezeichenfolge. Entfernt keine Leerzeichen in der Eingabezeichenfolge.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	Zeichenfolge: Transformierte Zeichenfolge mit gekürztem Leerzeichen

Beispiel

- Eingabe: `SQL Server APAC 1`
- Ausgabe: `SQL Server APAC 1`

In diesem Beispiel führt die Aktion einen REST-Aufruf an ein Drittparteisystem durch und ruft einen Antworttext ab, der Daten zu einem Server enthält. Anschließend entfernt die Transformationsfunktion „Trimmen“ unerwünschte Leerzeichen, bevor der Name des Servers einem neuen Datensatz in der Tabelle „Server“ [cmdb_ci_Server] hinzugefügt wird.



Dienstprogramme – Transformationsfunktionen

Verwenden Sie Transformationsfunktionen für Dienstprogramme, um ein komplexes Objekt aus einem Array oder einen Wert zurückzugeben, der einem bestimmten Schlüssel zugeordnet ist.

Transformationsfunktionen von Dienstprogrammen erfordern eine Array-, Name-Wert-Paar-, Zeichenfolge-, Ganzzahl- oder Auswahleingabedatenpille. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Eingabe verwenden Datenpillentyp Beim Anwenden von Dienstprogrammen Transformationsfunktionen. Wenn eine Utility-Transformationsfunktion auf einen falschen Datentyp angewendet wird, werden die Daten zur Laufzeit nicht umgewandelt, und stattdessen wird der Eingabewert zurückgegeben. Weitere Informationen zum Bestätigen Ihrer Flow-Laufzeitwerte finden Sie unter Testen Sie einen Flow .

Erstes Element aus dem Array abrufen

Gibt das erste Element aus dem Eingabe-Array als komplexes Objekt zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Array	*Complex Object* – Erstes Element im Eingabe-Array gefunden

Element aus Array abrufen

Gibt ein komplexes Objekt aus dem Eingabe-Array zurück. Geben Sie einen Wert für ein *Nth Item*lm Eingabe-Array, das Sie zurückgeben möchten. Die *Nth Item*Stellt den Array-Index dar, beginnend bei 0.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Array	*Nth Item* – Geben Sie den Index des Zielobjekts im Eingabe-Array ein. Der Array-Index beginnt bei 0.	Komplexes Objekt

Element aus Name/Werten abrufen

Gibt einen Wert zurück, der einem übereinstimmenden Schlüssel aus einer Zuordnung von Name-Wert-Paaren zugeordnet ist.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Name/Wert-Paare	• *Key* – Name des Schlüssels, der zum Suchen des entsprechenden Werts verwendet wird • *Default* – Der Wert, der zurückgegeben wird, wenn kein übereinstimmender Schlüssel vorhanden ist	Zeichenfolge, die dem übereinstimmenden Schlüssel zugeordnet ist

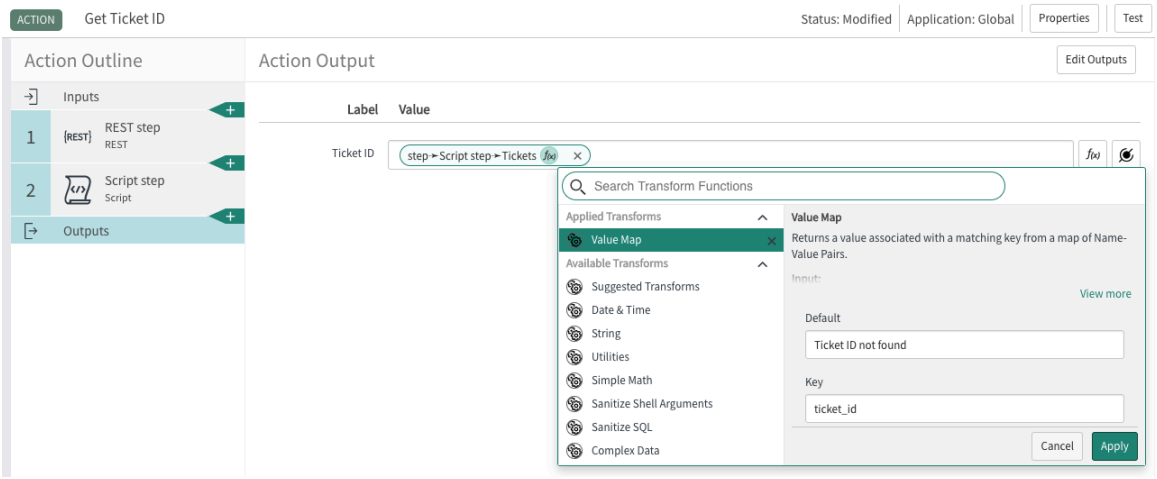
Hinweis: Beachten Sie beim Anwenden der Transformationsfunktion „Element aus Name/Werte abrufen“, dass der Laufzeitwert möglicherweise der Systemwert und nicht der Anzeigewert sein kann. Beispiel: Wenn Sie zuordnen **Priorität** Feld in der Incident-Tabelle wie ein ähnliches Feld in einer Remote-Tabelle. Der zurückgegebene Laufzeitwert kann 2 sein, nicht 2 – hoch.

Beispielverwendung:

- Eingabe: „Anwendername“:„abel.tuter“
- Schlüssel: Anwendername
- Standard: example.username
- Ausgabe: abel.tuter

In diesem Beispiel führt eine Aktion einen REST-Aufruf an ein Drittparteisystem durch und ruft Ticketdaten als Zuordnung von Name-Wert-Paaren ab. Eine Ticket-ID wird als Ausgabe für diese Aktion bereitgestellt. Die Transformationsfunktion „Element aus Name/Werte abrufen“ gibt entweder den Wert zurück, der dem zugeordnet ist Ticket_ID Schlüssel oder Ticket-ID nicht gefunden .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Letztes Element aus dem Array abrufen

Gibt das letzte Element aus dem Eingabe-Array als komplexes Objekt zurück.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Array	*`Complex Object`* – Letztes Element im Eingabe-Array gefunden

Ist Leer

Gibt Zurück **Wahr** Wenn die Eingabe leer ist. Eine Zeichenfolgeneingabe ist leer, wenn es sich um eine leere Zeichenfolge handelt. Eine Ganzzahleingabe ist leer, wenn sie null ist. Eine boolesche Eingabe ist leer, wenn sie ist **Falsch** .

Hinweis: Diese Transformationsfunktion unterstützt keine Referenzeingaben.

Eingabedatenpille	Ausgabe
Beliebig	Gibt Zurück **Wahr** Oder **Falsch**

Beispielverwendung:

- Eingabe: Eine Ganzzahldatenpille mit `0`
- Ausgabe: `Wahr`

Ist Falsch

Gibt Zurück **Wahr** Wenn die Eingabe „falsch“ ist. Eine Zeichenfolge ist „falsch“, wenn sie eine leere Zeichenfolge ist. Eine Ganzzahl ist „falsch“, wenn sie null ist. Eine boolesche Eingabe ist „falsch“, wenn sie ist **Falsch** .

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Beliebig	Gibt Zurück **Wahr** Oder **Falsch**

Beispielverwendung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eingabe: Eine Ganzzahldatenpille mit `13`
- Ausgabe: `Falsch`

Ist Nicht Leer

Gibt Zurück **Wahr** Wenn die Eingabe nicht leer ist. Eine Zeichenfolge ist nicht leer, wenn sie keine leere Zeichenfolge ist. Eine Ganzzahl ist nicht leer, wenn sie nur Null ist. Eine boolesche Eingabe ist nicht leer, wenn sie ist **Wahr** .

Hinweis: Diese Transformationsfunktion unterstützt keine Referenzeingaben.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Beliebig	Gibt Zurück **Wahr** Oder **Falsch**

Beispielverwendung:

- Eingabe: Eine Ganzzahldatenpille mit `13`
- Ausgabe: `Wahr`

Ist Null

Gibt Zurück **Wahr** Wenn der Eingabewert null ist. Eine Eingabe ist null, wenn sie nicht initialisiert wurde oder wenn es sich um ein Null-Objekt oder eine Null-Referenz handelt.

Eingabedatenpille	Ausgabe
Beliebig	Gibt Zurück **Wahr** Oder **Falsch**

Beispielverwendung:

- Eingabe: Eine Ganzzahldatenpille mit `725`
- Ausgabe: `Falsch`

Ist „Wahr“

Gibt Zurück **Wahr** Wenn die Eingabe „wahr“ ist. Eine Zeichenfolge ist „wahr“, wenn sie keine leere Zeichenfolge ist. Eine Ganzzahl ist „wahr“, wenn sie nichts als null ist. Eine boolesche Eingabe ist „wahr“, wenn sie ist **Wahr** .

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Beliebig	Gibt Zurück **Wahr** Oder **Falsch**

Beispielverwendung:

- Eingabe: Eine Ganzzahldatenpille mit `13`
- Ausgabe: `Wahr`

Schlüsselwertzuordnung

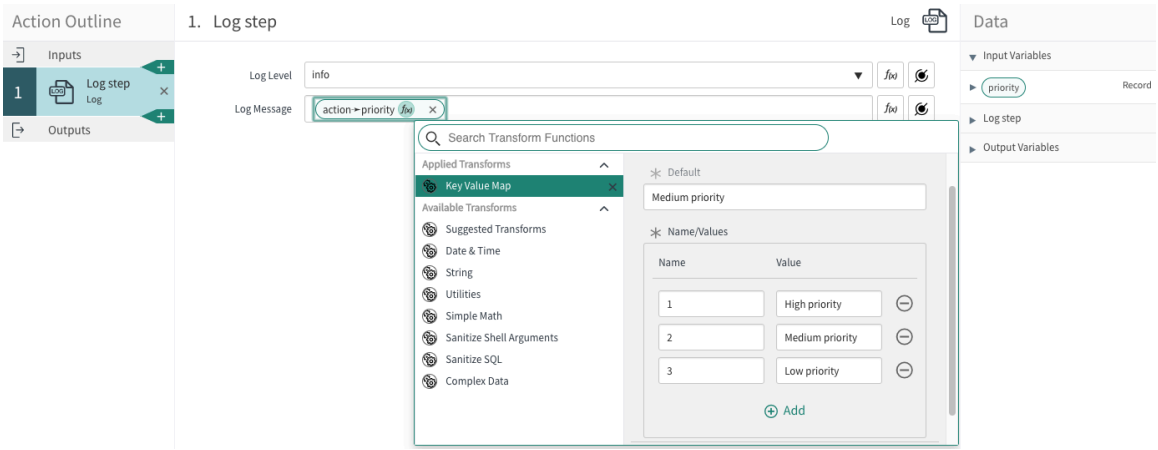
Gibt einen Wert zurück, der einem übereinstimmenden Schlüssel zugeordnet ist, oder einen Standardwert, wenn keine Übereinstimmung vorhanden ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge oder Ganzzahl	• *Name* – Der Schlüssel, der zum Suchen des entsprechenden Werts verwendet wird • *Value* – Der Wert, der mit einem bestimmten Schlüssel übereinstimmt • *Default* – Der Wert, der zurückgegeben wird, wenn kein übereinstimmender Name vorhanden ist	Zeichenfolge, die dem übereinstimmenden Schlüssel zugeordnet ist

Beispielverwendung:

In diesem Beispiel speichert eine Protokollaktion die Priorität eines Datensatzes als Nachricht. Im Abschnitt Name-Werte wird jede Priorität einem entsprechenden Zeichenfolgenwert zugeordnet. Wenn der Flow ausgeführt wird, wird die Prioritätsnummer des Datensatzes in eine Zeichenfolge umgewandelt, und die Zeichenfolge wird in einer Nachricht protokolliert.



Sortieren

Sortiert das angegebene Array in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Array.Zeichenfolge, Array.Integer, Array.Boolean oder Array.Datetime. – Nicht sortiertes Array	*Sort Order* – Aufsteigend oder absteigend	Array: Sortiertes Array

Hinweis: Bei der Sortierfunktion wird die Groß-/Kleinschreibung für Array.Zeichenfolgen beachtet.

Beispielverwendung:

- Eingabe: [7, 2, 3, 1, 7, 9]
- Parameter: Aufsteigend
- Ausgabe: [1, 2, 3, 7, 7, 7, 9]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eindeutig

Entfernt die doppelten Elemente aus dem angegebenen Array.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Array.Zeichenfolge, Array.Integer, Array.Boolean oder Array.Datetime.	Array: Nachdem duplizierte Elemente entfernt wurden

Beispielverwendung:

- Eingabe: `[7, 2, 3, 2, 7, 9]`
- Ausgabe: `[7, 2, 3, 9]`

Teilnehmen

Verkettet die einzelnen Elemente des angegebenen Arrays mit dem angegebenen Trennzeichen und gibt die verkettete Zeichenfolge zurück.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Array.Zeichenfolge, Array.Integer, Array.Boolean oder Array.Datetime.	Trennzeichen: Zeichen, das die einzelnen Elemente nach der Verkettung trennt.	Zeichenfolge: Zeichenfolge, nachdem ein Trennzeichen hinzugefügt wurde.

Beispielverwendung:

- Eingabe: `[1, 2, 3]`
- Parameter: `<`
- Ausgabe: `1<2<3`

Einfache mathematische Transformationsfunktionen

Verwenden Sie einfache mathematische Transformationsfunktionen, um grundlegende mathematische Berechnungen für Zahlendatenpillen durchzuführen.

Einfache mathematische Transformationsfunktionen erfordern eine Eingabedatenpille „Array.Number“, „Array.Integer“ oder „Array.Decimal“. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Eingabe verwenden Datenpillentyp Beim Anwenden einfacher mathematischer Transformationsfunktionen. Wenn eine einfache mathematische Transformationsfunktion auf einen falschen Datentyp angewendet wird, werden die Daten zur Laufzeit nicht umgewandelt, und stattdessen wird der Eingabewert zurückgegeben. Weitere Informationen zum Bestätigen Ihrer Flow-Laufzeitwerte finden Sie unter Testen Sie einen Flow .

Absolutwert

Eine mathematische Funktion, die den Abstand von Null für jede echte Zahl zurückgibt. Ein absoluter Wert ist immer ein positiver Wert oder ein Nullwert.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Zahl, Ganzzahl oder Dezimalzahl	Zahl als absoluter Wert der Eingabenummer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel

- Eingabe: `-3`
- Ausgabe: `3`

Hinzufügen

Fügt der Eingabe den angegebenen Wert hinzu.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zahl, Ganzzahl oder Dezimalzahl	Hinzuzufügende Nummer.	Zahl als Addition des Eingabewerts durch den Parameter.

Beispiel

- Eingabe: `12`
- Parameter: `4`
- Ausgabe: `16`

Durchschnitt

Gibt den Durchschnittswert der Elemente im Eingabe-Array zurück.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Array.Number, Array.Integer oder Array.Decimal	Zahl als Durchschnittswert des Eingabe-Arrays.

Beispiel

- Eingabe: `[10, 30, 20]`
- Ausgabe: `20`

Anzahl

Gibt die Anzahl der Elemente im Eingabe-Array zurück.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Array.Nummer, Array.Integer, Array.Decimal, Array.Object, Array.String, oder Array.boolesch	Anzahl der Elemente im Eingabe-Array

Beispiel

- Eingabe: `[2, 10, 30]`
- Ausgabe: `3`

Teilen

Teilt den Eingabewert durch einen bestimmten Wert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zahl, Ganzzahl oder Dezimalzahl	Zahl, durch die der Eingabewert geteilt werden soll.	Zahl als Division des Eingabewerts durch den Parameter.

Beispiel

- Eingabe: `12`
- Parameter: `4`
- Ausgabe: `3`

Max.

Gibt den höchsten Wert im Eingabe-Array zurück.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Array.Number, Array.Integer oder Array.Decimal	Zahl als höchster Wert im Eingabe-Array

Beispiel

- Eingabe: `[1, -5, 20, 6]`
- Ausgabe: `20`

Median

Gibt den Medianwert von Elementen im Eingabe-Array zurück.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Array.Number, Array.Integer oder Array.Decimal	Zahl als Medianwert des Eingabe-Arrays.

Beispiel

- Eingabe: `[10, 30, 15]`
- Ausgabe: `15`

Min.

Gibt den niedrigsten Wert im Eingabe-Array zurück.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Array.Number, Array.Integer oder Array.Decimal	Zahl als niedrigster Wert im Eingabe-Array

Beispiel

- Eingabe: `[1, -5, 20, 6]`
- Ausgabe: `-5`

Multiplizieren

Multipliziert den Eingabewert mit einem bestimmten Wert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zahl, Ganzzahl oder Dezimalzahl	Zu multiplizierende Zahl.	Zahl als Multiplikation des Eingabewerts mit dem Parameter.

Beispiel

- Eingabe: `12`
- Parameter: `4`
- Ausgabe: `48`

Leistung

Gibt den Wert des Eingabewerts zurück, der auf die Potenz eines bestimmten Werts erhöht wird.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zahl, Ganzzahl oder Dezimalzahl	Zahl als Exponent der Leistung.	Zahl als Potenz des Eingabewerts für den Parameter.

Beispiel

- Eingabe: `2`
- Parameter: `3`
- Ausgabe: `8`

Runden

Eine mathematische Funktion, die einen numerischen Wert basierend auf Rundungsregeln und einer Ziffernposition annähert. Die Funktion rundet auf, indem sie der zu rundenden Ziffer eine hinzufügt und dann alle Ziffern rechts durch Nullen ersetzt.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zahl, Ganzzahl oder Dezimalzahl	*`Number of Digits`* – Eine positive Ganzzahl, die die Position der zu rundenden Ziffer angibt, beginnend links	Zahl als gerundeter Wert der Eingabenummer

Beispiel

- Eingabe: `194`
- Parameter: `2`
- Ausgabe: `190`

Hinweis: Die Funktion verwendet die Ziffer rechts neben der Parameterziffer zum Aufrunden oder Abrunden. Wenn die Ziffer rechts einen Wert von null bis vier hat, wird die Funktion abgerundet. Wenn die Ziffer rechts einen Wert von fünf bis neun hat, rundet die Funktion auf. Wenn rechts keine Ziffer vorhanden ist, wird die Funktion abgerundet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Quadratwurzel

Eine mathematische Funktion, die eine positive Zahl berechnet, die beim Multiplizieren mit sich selbst den Eingabewert ergibt. Der Eingabewert muss eine positive reelle Zahl sein.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Zahl, Ganzzahl oder Dezimalzahl	Zahl als Quadratwurzel der Eingabenummer

Beispiel

- Eingabe: `16`
- Ausgabe: `4`

Abziehen

Subtrahiert den angegebenen Wert von der Eingabe.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zahl, Ganzzahl oder Dezimalzahl	Zahl, die vom Eingabewert abgezogen werden soll.	Zahl als Subtraktion des Eingabewerts durch den Parameter.

Beispiel

- Eingabe: `12`
- Parameter: `4`
- Ausgabe: `8`

Summe

Gibt die Summe aller Werte im Eingabe-Array zurück.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Array.Number, Array.Integer oder Array.Decimal	Zahl als Summe aller Werte im Eingabe-Array

Beispiel

- Eingabe: `[1, -5, 20, 6]`
- Ausgabe: `22`

Zu „Behoben“

Schneidet eine Floating-Zahl auf die angegebene Anzahl von Dezimalstellen.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zahl: Dezimalzahl vor Kürzung.	Anzahl der Ziffern: Zahl, die die Anzahl der zu kürzenden Dezimalstellen angibt.	Zahl: Dezimalzahl nach Kürzung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel

- Eingabe: `1,93456`
- Parameter: `2`
- Ausgabe: `1,93`

Bereinigen Sie die Transformationsfunktionen von Shell-Argumenten

Verwenden Sie die Transformationsfunktionen „Shell-Argumente bereinigen“, um potenziell unsichere Befehlsinjektionen in Zeichenfolgendatenpillen zu entfernen, die für das Bash-Shell-Skripting verwendet werden sollen.

Transformationsfunktionen zur Bereinigung von Shell-Argumenten erfordern eine Zeichenfolge-Eingabedatenpille. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Eingabe verwenden Datenpillentyp Beim Anwenden von Transformationsfunktionen für bereinigte Shell-Argumente. Wenn eine Transformationsfunktion „Shell-Argumente bereinigen“ auf einen falschen Datentyp angewendet wird, werden die Daten zur Laufzeit nicht umgewandelt, und stattdessen wird der Eingabewert zurückgegeben. Weitere Informationen zum Bestätigen Ihrer Flow-Laufzeitwerte finden Sie unter Testen Sie einen Flow .

Hinweis: Wenn eine Datenpille in abgelegt wird **Befehl** Eingabe für SSH-Schritt , Wird automatisch die Kategorie der Transformationsfunktion „Shell-Argumente bereinigen“ angezeigt.

Bereinigen Sie Bash-Shell-Argumente

Gibt eine Zeichenfolge frei von unsicheren Befehlsinjektionen in Ihrem Bash-Shell-Skript zurück. Umschließt die Eingabezeichenfolge mit einfachen Anführungszeichen und Escape-Zeichen für vorhandene einfache Anführungszeichen, sodass Sie die Zeichenfolge direkt an eine Shell-Funktion als sicheres Argument übergeben können.

Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	Zeichenfolge: Zeichenfolge mit ordnungsgemäß mit Escape-Zeichen versehenen Bash-Shell-Argumenten

Bereinigen Sie SQL-Transformationsfunktionen

Verwenden Sie die SQL-Transformationsfunktionen bereinigen, um Sonderzeichen zu vermeiden und das Einschleusen in Zeichenfolgendatenpillen zu verhindern, die für SQL-Anweisungen verwendet werden sollen.

SQL-Transformationsfunktionen bereinigen erfordern eine Zeichenfolge-Eingabedatenpille. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Eingabe verwenden Datenpillentyp Beim Anwenden von bereinigten SQL-Transformationsfunktionen. Wenn eine SQL-Transformationsfunktion auf einen falschen Datentyp angewendet wird, werden die Daten zur Laufzeit nicht umgewandelt, und stattdessen wird der Eingabewert zurückgegeben. Weitere Informationen zum Bestätigen Ihrer Flow-Laufzeitwerte finden Sie unter Testen Sie einen Flow .

Hinweis: Wenn eine Datenpille in abgelegt wird **SQL-Anweisung** Eingabe für ein JDBC-Schritt , Die Funktionskategorie SQL-Transformation bereinigen wird automatisch angezeigt.

SQL-Bezeichner bereinigen

Gibt eine Zeichenfolge mit Sonderzeichen mit Escape-Zeichen/eingefügten Werten für SQL-Bezeichner zurück (z. B. Tabellen-, Ansichts- und Spaltennamen). Umschließt die Eingabezeichenfolge in datenbankspezifische Anführungszeichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	*Database* – Der datenbankspezifische Kontext, in dem Zeichen mit Escape versehen werden. Zur Auswahl stehen MySQL, Oracle, PostgreSQL und Microsoft SQL Server.	Zeichenfolge: Zeichenfolge mit SQL-Bezeichnern, die basierend auf der ausgewählten Datenbank ordnungsgemäß mit Escape versehen werden

Beispiel

- Eingabe: `Simple_column`
- Datenbank: `MySQL`
- Ausgabe: `„Simple_column“`

Hinweis:

- Wenn Ihre Eingabezeichenfolge ein Punkt enthält, **Bereinigen Sie den SQL-Bezeichner** Gibt einen Fehler zurück. Um SQL-Bezeichner mithilfe eines Zeitraums zu verbinden, verwenden Sie zwei mit einem Punkt verkettete Datenpillen, und wenden Sie sie an **Bereinigen Sie den SQL-Bezeichner** Für beide Pillen.
- Schließen Sie die Eingabedatenpille nicht in Anführungszeichen ein. Das System umschließt den Eingabewert automatisch mit dem Typ der Anführungszeichen oder Backticks, die für Ihren Datenbanktyp gelten.

SQL-Wert bereinigen

Gibt eine Zeichenfolge mit Sonderzeichen mit Escape-Zeichen oder eingefügten Werten für SQL-Werte zurück. Umschließt die Eingabezeichenfolge in datenbankspezifische Anführungszeichen.

Eingabedatenpille	Parameter	Ausgabedatenpille
Zeichenfolge	*Database* – Der datenbankspezifische Kontext, in dem Zeichen mit Escape versehen werden. Zur Auswahl stehen MySQL, Oracle, PostgreSQL und Microsoft SQL Server.	Zeichenfolge: Zeichenfolge mit SQL-Werten, die basierend auf der ausgewählten Datenbank ordnungsgemäß mit Escape versehen werden

Beispiel

- Eingabe: `„1“=„1`
- Datenbank: `SQLServer`
- Ausgabe: `„'1''='1'`

Hinweis: Schließen Sie die Eingabedatenpille nicht in Anführungszeichen ein. Das System umschließt den Eingabewert automatisch mit dem Typ der Anführungszeichen oder Backticks, die für Ihren Datenbanktyp gelten.

Komplexe Datentransformationsfunktionen

Verwenden Sie komplexe Datenumwandlungsfunktionen, um komplexe Objektdatenpillen in ein XML-Format zu serialisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komplexe Datenfunktionen erfordern eine komplexe Objekteingabedatenpille. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Eingabe verwenden Datenpillentyp Beim Anwenden komplexer Datenumwandlungsfunktionen. Wenn eine komplexe Datenumwandlungsfunktion auf einen falschen Datentyp angewendet wird, werden die Daten zur Laufzeit nicht umgewandelt, und stattdessen wird der Eingabewert zurückgegeben. Weitere Informationen zum Bestätigen Ihrer Flow-Laufzeitwerte finden Sie unter Testen Sie einen Flow .

In XML

Serialisiert das komplexe Eingabeobjekt in XML.

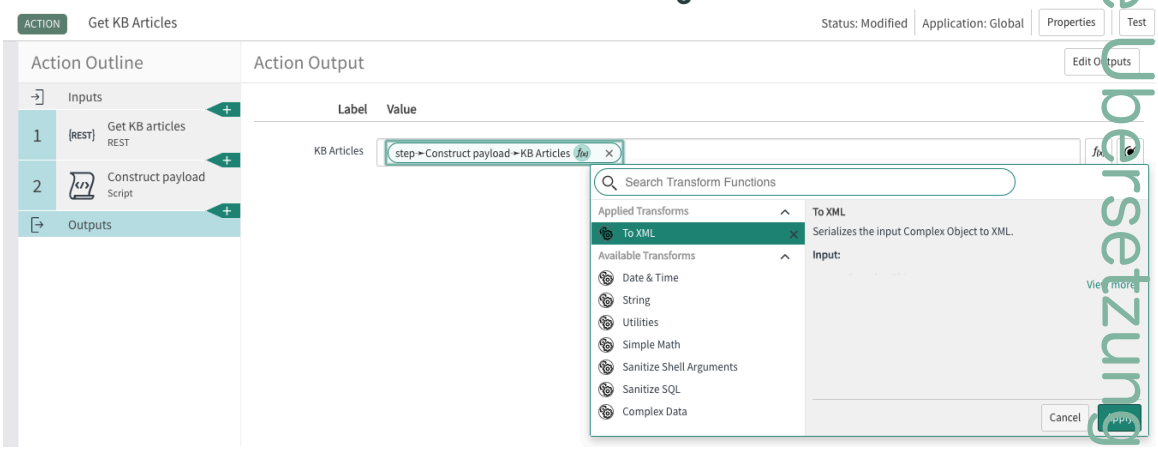
Eingabedatenpille	Ausgabedatenpille
Komplexes Objekt	XML: Als Zeichenfolge formatiertes XML-Dokument

Beispiel

- Eingabe: { „article_ID“: KB3843202, „article_description“: „Wie setze ich mein Active Directory-Passwort zurück?“ }
- Ausgabe: <article_id>KB3843202</article_id> <article_description>wie setze ich mein Active Directory-Passwort zurück? </article_description>

In diesem Beispiel führt eine Aktion einen REST-Aufruf an eine Knowledge Base einer Drittpartei durch und ruft KB-artikel-IDs und -Beschreibungen ab. Die Funktion „in XML-Transformation“ ändert den JSON-Text des Antworttexts in das XML-Format, bevor er in die Knowledge Base des Systems integriert wird.

Daten wurden aus JSON-Text in das XML-Format umgewandelt



Typen von Flows und wann sie verwendet werden sollen

Eine Entscheidungsmatrix und grundlegende Definitionen Helfen Sie bei der Bestimmung, welche Art von Flows erstellt werden sollen.

Typen von Flows

Flow

Ein Flow besteht aus einem Auslöser und einer oder mehreren Aktionen.

Subflow

Ein Subflow besteht aus Eigenschaften, einer oder mehreren Eingaben, einer oder mehreren Ausgaben, einer Reihe von Aktionen und den erfassten oder erstellten Daten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Gegensatz zum Namen ist der dynamische Flow eine Art Flow-Logik, keine Art Flow.

Wann verschiedene Flows verwendet werden sollen

Wann verschiedene Flows verwendet werden sollen

Wenn...	Dann erstellen...
Sie benötigen eine konstante Eingabe, um eine Reihe von Aktionen zu initiieren	Ein Flow
Sie benötigen eine Variableneingabe, um eine Reihe von Aktionen zu initiieren	Ein Subflow
Sie möchten einen Flow starten, indem Sie ihn aus einem anderen Flow oder Skript aufrufen	Ein Subflow
Sie möchten Aktionen eines Satzes in anderen Flows wiederverwenden	Ein Subflow
Sie möchten verschiedene Eingabetypen für jeden Anruf konfigurieren	Ein Subflow
Sie möchten die Eingaben angeben, die für einen Subflow verfügbar sind, wenn er startet	Ein Subflow
Sie möchten die Ausgaben angeben, die für einen übergeordneten Flow verfügbar sind, nachdem ein Subflow beendet wurde	Ein Subflow
Sie haben einen großen Flow mit 25 oder mehr Aktionen und möchten seine Leistung und Lesbarkeit verbessern	Subflows
Es gibt miteinander verbundene Ausgaben, oder es muss eine Aktion ausgeführt werden, wenn alle verfügbar sind	Parallele Subflows
Es gibt keine miteinander verknüpften Ausgaben, oder es muss eine Aktion ausgeführt werden, wenn alle verfügbar sind	Mehrere Flows, die durch ein einzelnes Ereignis ausgelöst werden
Sie möchten bestimmte Fehler in Ihren Datensatzdaten automatisch korrigieren	Ein Subflow
Sie möchten den Grenzwert von 10 Elementen im Fehlerbehandlungsprozess vermeiden	Ein Subflow
Sie möchten Subflow-Ausgaben verwenden, um die Automatisierung in anderen Flows auszulösen	Ein Subflow

Referenz für Entscheidungstabellen

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Eigenschaften von Entscheidungstabellen und zur Verwaltung in Workflow-Studio.

Entscheidungsgenerator-Systemeigenschaften

Verwenden Sie Systemeigenschaften, um Grenzwerte für die maximale Anzahl von Eingaben und Entscheidungen für Entscheidungstabellen festzulegen, die in erstellt wurden Entscheidungsgenerator.

Diese Eigenschaften sind für Entscheidungstabellen in verfügbar Entscheidungsgenerator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Um die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] zu öffnen, in der sich diese Eigenschaften befinden, geben Sie ein `sys_properties.list` Im Navigationsfilter.

Eigenschaften für Entscheidungstabellen

Eigenschaft	Beschreibung
com.glide.decision_table.excel_hide_references	Bei „wahr“ enthalten in Excel exportierte Entscheidungstabellen keine Dropdown-Listen von Datensätzen für Bedingungs- oder Ergebnisspalten vom Typ = Referenz. • Typ: true/false • Standardwert: False
com.glide.decision_table.max_inputs	Maximale Anzahl von Entscheidungseingängen, die in einem Modelldatensatz (sys_decision) definiert werden können. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: Leer. Es gibt keine Grenzwerte für Eingaben, wenn diese Eigenschaft leer gelassen wird.
com.glide.decision_table.max_questions	Maximale Anzahl von Entscheidungsfragen, die in einer Entscheidungstabelle (sys_decision) definiert werden können. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: Leer. Es gibt keine Grenzwerte für Eingaben, wenn diese Eigenschaft leer gelassen wird.

Hinweis:

- Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn die Eingaben oder Entscheidungen den vom Administrator festgelegten Höchstwert überschreiten.
- Standardmäßig Entscheidungstabellen in Entscheidungsgenerator Zeigen Sie die ersten 20 Zeilen an. Um 20 weitere Zeilen anzuzeigen, wählen Sie aus **Mehr anzeigen** .

Domain Separation und Entscheidungsgenerator

Dies ist eine Übersicht über die Domänentrennung in Bezug auf Entscheidungsgenerator. Mit Domänentrennung können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können dann verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten anzeigen und darauf zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Standard

- Umfasst die **Basis**-Support-Stufe.
- Geschäftslogik: Prozesse können vom Service Provider (SP) pro Kunde erstellt oder geändert werden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die Business-Logik- und Datenparameter für das Minimum der lebensfähigen Produkte (MVP) pro Mandant wie für die spezifische Anwendung erwartet zu konfigurieren.

Beispielanwendungsfall: Ein Administrator muss Kommentare obligatorisch machen können, wenn ein Datensatz für einen Mandanten geschlossen wird, aber nicht für einen anderen.

Domain Separation in Entscheidungsgenerator

- Entscheidungstabellen gehören zur Domäne des Anwenders, der sie erstellt. Wenn beispielsweise der Kunde in der OBERSTEN Domäne eine Entscheidungstabelle erstellt, gehört sie zur OBERSTEN Domäne.
- Anwender in einer übergeordneten Domäne können Entscheidungstabellen in einer untergeordneten Domäne sehen, müssen sie jedoch in der Domäne bearbeiten, zu der sie gehören. Beispielsweise kann ein Administrator in der OBERSTEN Domäne Entscheidungstabellen aus der ACME-Domäne anzeigen, muss jedoch zur ACME-Domäne wechseln, um sie zu bearbeiten.

Klassische Genehmigungen

Klassische Genehmigungen sind ein Legacy-Prozess, der die Autorisierung für Aufgaben erfordert, bevor die Arbeit abgeschlossen ist. In früheren Releases konnten Sie Genehmigungsdatensätze erstellen, um Genehmigungsaufgaben zu definieren und Anwendern oder Gruppen zuzuordnen, um sie zu genehmigen oder abzulehnen.

Administratoren können die klassische Genehmigungslogik definieren, indem sie zu navigieren **Alle** > **Systemrichtlinie** > **Bedingungen** > **Genehmigungen**an.

Wichtig: Klassische Genehmigungsregeln wurden durch ersetzt Workflow-Studio Aktion „Genehmigung anfordern“. Verwenden Workflow-Studio Erstellt eine Workflow-gesteuerte Genehmigungslogik, die einfacher zu verwalten ist und bessere Berichterstellungsinformationen bietet.

Administratoren können alle Genehmigungsanforderungen anzeigen, indem sie zu navigieren **Alle** > **Self-Service** > **Meine Genehmigungen** Und Entfernen des Listenfilters.

Ein Genehmigungsdatensatz besteht aus diesen Feldern:

Komponenten des Genehmigungsdatensatzes

Feld	Eingabewert
Genehmigende Person	Ein Verweis auf den Benutzer, der für die Genehmigung des zugehörigen Datensatzes verantwortlich ist.
Status	Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: • Noch nicht angefordert (dieser Status zeigt an, dass Sie Ihre genehmigende Person noch nicht bitten, diese Anfrage zu genehmigen. Bis Sie den Status auf **Beantragt** setzen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten des Genehmigungsdatensatzes (Fortsetzung)

Feld	Eingabewert
	erhalten sie keine E-Mail-Benachrichtigungen über die Anfrage.) • Beantragt • Genehmigt • Abgelehnt
Genehmigen	Ein document_id-Referenzfeld für den zu genehmigenden Datensatz in einer beliebigen Tabelle.
Anmerkungen	Ein Journalfeld zum Speichern von Anmerkungen zur Genehmigung.
Genehmigungszusammenfassung	A Erstellen Sie einen Formatierer, und fügen Sie ihn einem Formular hinzu Zeigt Schlüsselfelder an, die für die Genehmigung aus dem referenzierten Dokument relevant sind. Diese Zusammenfassung wird nicht angezeigt, wenn auf keinen Datensatz verwiesen wird.

Genehmigungsmodule

Die Unterschiede in der Art und Weise, wie Unternehmen mit ihren Genehmigungen umgehen, sowie die Unterschiede zwischen den Genehmigungen für die verschiedenen Anwendungen (z. B. Servicekataloganforderung und Änderungsmanagement), erfordern Flexibilität bei der Einrichtung von Genehmigungen innerhalb von Anwendungen.

Wichtig: Klassische Genehmigungsregeln wurden durch ersetzt Workflow-Studio Aktion „Genehmigung anfordern“. Verwenden Workflow-Studio Erstellt eine Workflow-gesteuerte Genehmigungslogik, die einfacher zu verwalten ist und bessere Berichterstellungsinformationen bietet.

Diese Flexibilität wird durch die Auswahl eines Genehmigungsmoduls bereitgestellt, mit dem die Genehmigungen für jede der Aufgabentabellen verwaltet werden (d. h. alle Tabellen, die die Aufgabentabelle erweitern).

Für jede Aufgabentabelle stehen drei verschiedene Optionen für das Genehmigungsmodul zur Verfügung.

Optionen für das Genehmigungsmodul

Option	Beschreibung
Genehmigungsregeln	Ein einfacher Satz von Regeln, die ausgewertet werden, bis eine Übereinstimmung mit der Aufgabentabelle besteht. Mit der übereinstimmenden Genehmigungsregel werden die Benutzer erstellt, die die Aufgabe genehmigen sollen. Richten Sie Genehmigungsregeln ein, indem Sie zu navigieren **Systemrichtlinie** > **Genehmigungen**an.
Prozessleitfäden	Eine Abfolge von Genehmigungsschritten, über die Sie steuern können, wie Genehmigungen und Ablehnungen behandelt werden. Diese Option ist veraltet und sollte nicht verwendet werden.
Module deaktivieren	Deaktivieren Sie beide Genehmigungsmodule für diese Aufgabentabelle. Diese Option ist schreibgeschützt und sollte ausgewählt werden, wenn ein Workflow zum Verwalten des Genehmigungsprozesses für die Tabelle verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionen für das Genehmigungsmodul (Fortsetzung)

Option	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie die Genehmigungsmodule nicht deaktivieren, kann dies Auswirkungen auf die Leistung oder das Verhalten Ihrer Instanz haben.

Ein Genehmigungsmodul einrichten

Richten Sie ein Genehmigungsmodul ein, um die Genehmigungen für jede der Aufgabentabellen im System zu verwalten.

Wichtig: Klassische Genehmigungsregeln wurden durch ersetzt Workflow-Studio Aktion „Genehmigung anfordern“. Verwenden Workflow-Studio Erstellt eine Workflow-gesteuerte Genehmigungslogik, die einfacher zu verwalten ist und bessere Berichterstellungsinformationen bietet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Genehmigungsmodule**an.

   Die folgende Seite wird mit der Option **Genehmigungsmodul** für jede Aufgabentabelle im System angezeigt. Wenn die Option **Genehmigungsmodul** ausgegraut ist und **Module deaktivieren** anzeigt, lesen Sie die **Anmerkungen** in derselben Zeile. Der häufigste Grund für das Deaktivieren eines Genehmigungsmoduls ist, dass ein Workflow die Genehmigungen für eine Tabelle verwaltet. Wenn das Genehmigungsmodul deaktiviert ist, werden Konflikte mit dem Workflow vermieden, die eine Reihe von Problemen verursachen könnten. Wenn Sie ein Genehmigungsmodul für die Tabelle verwenden möchten, deaktivieren Sie den Workflow.

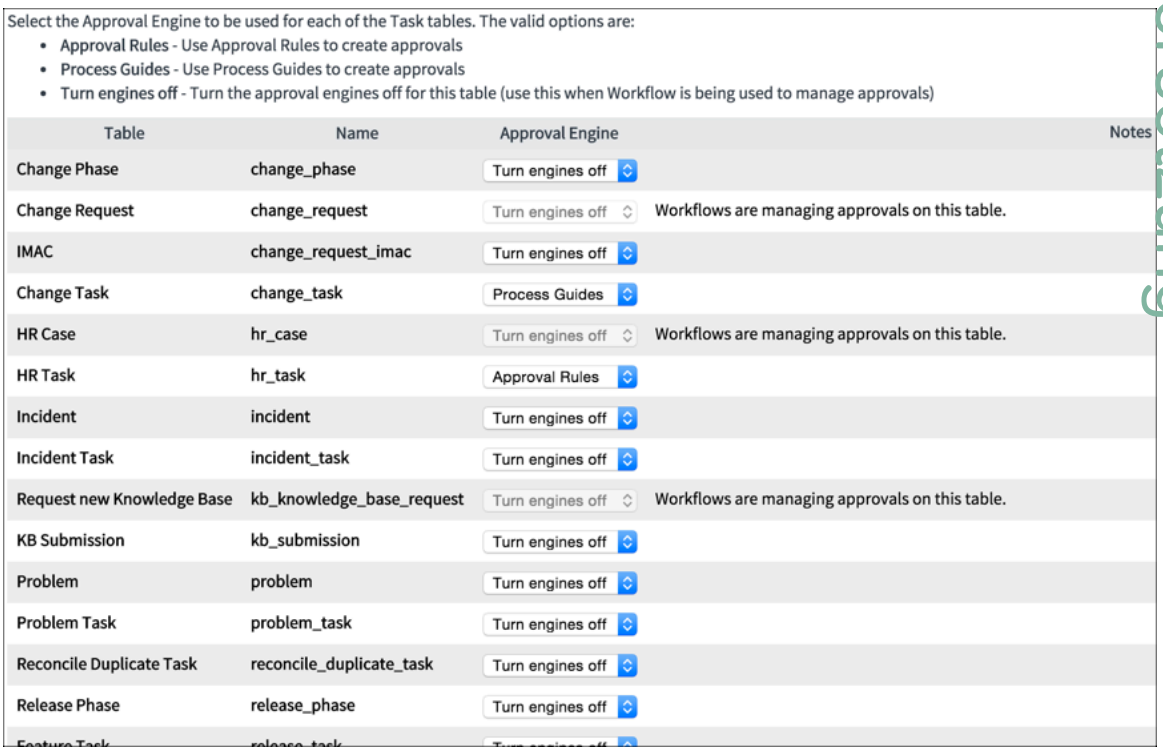

Select the Approval Engine to be used for each of the Task tables. The valid options are:
- Approval Rules - Use Approval Rules to create approvals
- Process Guides - Use Process Guides to create approvals
- Turn engines off - Turn the approval engines off for this table (use this when Workflow is being used to manage approvals)

Table	Name	Approval Engine	Notes
Change Phase	change_phase	Turn engines off	
Change Request	change_request	Turn engines off	Workflows are managing approvals on this table.
IMAC	change_request_imac	Turn engines off	
Change Task	change_task	Process Guides	
HR Case	hr_case	Turn engines off	Workflows are managing approvals on this table.
HR Task	hr_task	Approval Rules	
Incident	incident	Turn engines off	
Incident Task	incident_task	Turn engines off	
Request new Knowledge Base	kb_knowledge_base_request	Turn engines off	Workflows are managing approvals on this table.
KB Submission	kb_submission	Turn engines off	
Problem	problem	Turn engines off	
Problem Task	problem_task	Turn engines off	
Reconcile Duplicate Task	reconcile_duplicate_task	Turn engines off	
Release Phase	release_phase	Turn engines off	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie die Genehmigungsmoduloption für jede Aufgabentabelle aus der Auswahlliste.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Diese Einstellungen werden als Systemeigenschaften mit dem Namen gespeichert `glide.approval_engine.<table_name>`.

Genehmigungsregeln

Viele Organisationen verlassen sich auf einen Genehmigungsprozess, um sicherzustellen, dass die Anforderungen angemessen sind und zum Budget eines Unternehmens passen.

Wichtig: Klassische Genehmigungsregeln wurden durch ersetzt Workflow-Studio Aktion „Genehmigung anfordern“. Verwenden Workflow-Studio Erstellt eine Workflow-gesteuerte Genehmigungslogik, die einfacher zu verwalten ist und bessere Berichterstellungsinformationen bietet.

Der Servicekatalog kann die folgenden Genehmigungsklassen verwenden:

- Gating-Genehmigungen: Muss erfolgen, bevor eine Anforderung initiiert werden kann. Erlauben Sie beispielsweise einem Manager, die Anfrage eines Mitarbeiters nach einem Dienstwagen abzulehnen. Weitere Informationen zum Gating von Genehmigungen finden Sie unter Gating-Genehmigungen.
- Prozessgenehmigungen: Finden innerhalb eines Ausführungsplanprozesses statt, der initiiert wurde. Erlauben Sie beispielsweise der Sicherheitsgruppe, eine Anforderung für den Zugriff auf SSN abzulehnen, obwohl der Vorgesetzte des Mitarbeiters dies genehmigt hat. Weitere Informationen zu Prozessgenehmigungen finden Sie unter Prozessgenehmigungen.

Hinweis: Damit Genehmigungsprozesse reibungslos ablaufen können, stellen Sie sicher, dass die entsprechenden Benutzer die richtige Rolle haben und dass die Rolle den Benutzern in allen relevanten Abteilungen und Bereichen Zugriff auf die erforderlichen Tabellen gewährt.

Automatische Genehmigungsregeln festlegen

Genehmigungsregeln können den Genehmigungsstatus automatisch auf einen anderen Status als *Noch nicht angefordert* setzen. Folglich kann eine Genehmigungsregel einen Satz von genehmigenden Personen erstellen. Sie können den Genehmigungsprozess auch starten, indem Sie den Genehmigungsstatus auf **Angefordert** setzen.

Wichtig: Klassische Genehmigungsregeln wurden durch ersetzt Workflow-Studio Aktion „Genehmigung anfordern“. Verwenden Workflow-Studio Erstellt eine Workflow-gesteuerte Genehmigungslogik, die einfacher zu verwalten ist und bessere Berichterstellungsinformationen bietet.

Voraussetzungen

Erforderliche Rolle: admin

Genehmigungsregeln haben zwei neue Felder:

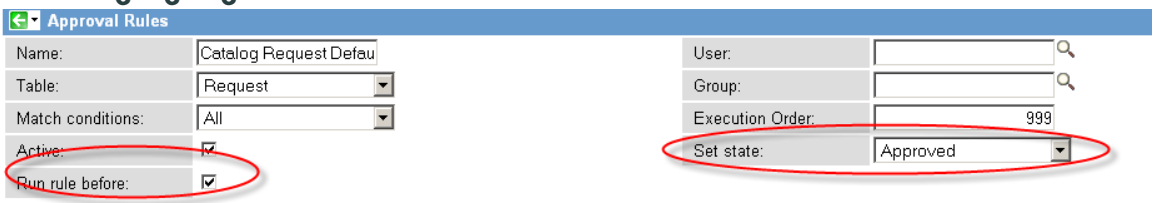
- **Regel vorher ausführen**: Wenn wahr, wird die Genehmigungsregel ausgeführt, bevor der Datensatz eingefügt/aktualisiert wird.
- **Status setzen**: Wenn diese Regel zutrifft, wird der Genehmigungsstatus des Aufgabendatensatzes automatisch auf diesen Wert gesetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Das Feld **Status setzen** verhält sich nur wie erwartet, wenn die Checkbox **Regel vorher ausführen** aktiviert ist.

- In dem folgenden Beispiel setzt diese Regel den Status der Aufgabe automatisch auf *Genehmigt*. Dadurch wird die Aufgabe automatisch genehmigt.

Genehmigungsregelfelder



Gating-Genehmigungen

Eine Gating-Genehmigung fungiert als Gate, durch das eine Anforderung passieren muss, bevor sie gestartet werden kann.

Bis alle Gating-Genehmigungen erfüllt sind, werden keine Benachrichtigungen ausgegeben, es werden keine Aufgaben an Techniker gesendet, und niemand beginnt, die betreffende Anforderung zu bearbeiten.

Gating-Genehmigungen generieren mit:

Gating-Genehmigungen

Titel	Beschreibung
Genehmigungsregeln	Kann für den Servicekatalog sowie für jede andere Aufgabentabelle gelten.
Elementbasierte Genehmigungen	Kennzeichnen Sie bestimmte Katalogelemente als erforderlich, für die bestimmte Genehmigungen erforderlich sind. Alle Anfragen für diese Elemente erfordern automatisch diese Genehmigungen.

Zugehörige Informationen

Richten Sie eine Gating-Genehmigung über eine Genehmigungsregel ein

Eine Gating-Genehmigung basierend auf dem bestellten Artikel einrichten

Richten Sie eine Gating-Genehmigung über eine Genehmigungsregel ein

Sie können eine Gating-Genehmigung über eine Genehmigungsregel einrichten.

Wichtig: Klassische Genehmigungsregeln wurden durch ersetzt Workflow-Studio Aktion „Genehmigung anfordern“. Verwenden Workflow-Studio Erstellt eine Workflow-gesteuerte Genehmigungslogik, die einfacher zu verwalten ist und bessere Berichterstellungsinformationen bietet.

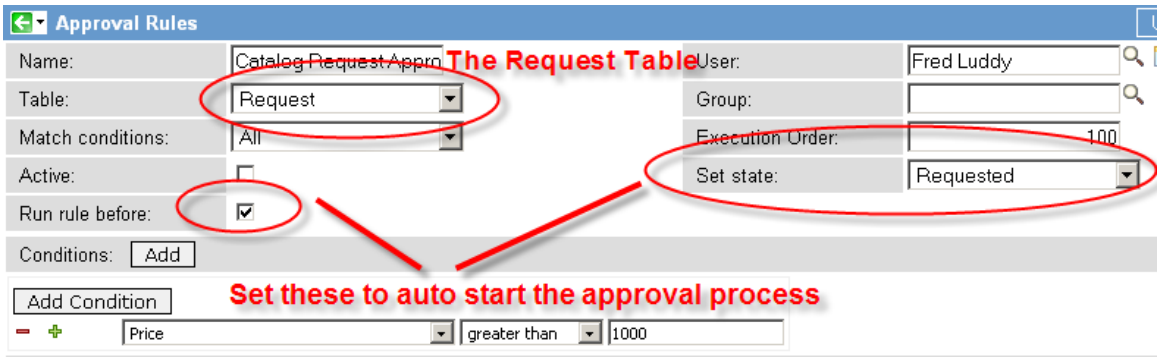
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich die Option aus **Systemrichtlinie** > **Genehmigungsregeln**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Genehmigungsregeln

Feld	Beschreibung
Name	Name dieser Regel.
Tabelle	Aufgabentabelle, für die diese Regel gilt. Wählen Sie für die meisten Servicekatalog-Genehmigungen **Anfordern** aus. **Hinweis:** Die Liste zeigt nur Tabellen und Datenbankansichten, die sind Anwendungsbereich Als Genehmigungsregel.
Aktiv	Kennzeichen, ob die Regel aktiv ist (Standardeinstellung ist „wahr“).
Regel ausführen bevor	Kennzeichen, ob die Regel vor oder nach dem Speichern des Anfragedatensatzes ausgeführt wird. Aktivieren Sie für die meisten Genehmigungen diese Checkbox.
Anwender	Benutzer, der diese Anfrage genehmigen muss (kann leer sein)
Gruppe	Gruppe, die diese Anfrage genehmigen muss (kann leer sein)
Status festlegen	Wert des Genehmigungsfeldes für die Aufgabe in, nachdem diese Regel ausgeführt wird. In den meisten Fällen wählen Sie **Angefordert**.
Bedingung	Bedingung, unter der die Regel gilt.
Skript	Ein optionales Serverskript, mit dem programmgesteuert angegeben wird, wer die genehmigende Person sein soll. So prüft zum Beispiel für das einzeilige Skript `current.requested_for.manager` ServiceNow das Feld request_for reference im aktuellen Datensatz. Anschließend wird das Managerfeld im referenzierten Datensatz gesucht und diese Person als zu genehmigende Person zugewiesen. Weitere Beispiele finden Sie im Skriptfeld zu den Genehmigungsregeln von ServiceNow.

Hinweise und Einschränkungen:

a. Sie können beliebig viele Regeln für eine bestimmte Tabelle haben. Wenn mehr als eine Regel gilt, erhalten Sie mehr als einen Genehmiger.

b. Sie können eine genehmigende Person nicht zweimal erhalten. Wenn beispielsweise zwei Regeln von Fred Luddy für eine bestimmte Anforderung genehmigt werden, erstellt das System nur einen Genehmigungseintrag für ihn.

c. Standardmäßig beginnen alle Anforderungen mit dem Genehmigungsstatus **Noch nicht angefordert**. Genehmigungsbenachrichtigungen werden erst dann ausgegeben, wenn der Genehmigungsstatus der Anforderung auf **Angefordert** gesetzt ist. Sie können das manuell oder in einem Skript tun, aber der einfachste Weg ist, das Feld **Status festlegen**, um die Anforderung automatisch auf **Angefordert** zu setzen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Gating-Genehmigung basierend auf dem bestellten Artikel einrichten

Neben dem Hinzufügen von Genehmigungen über Genehmigungsregeln können Sie auch Genehmigungen hinzufügen, die darauf basieren, welche Art von Artikel bestellt wird.

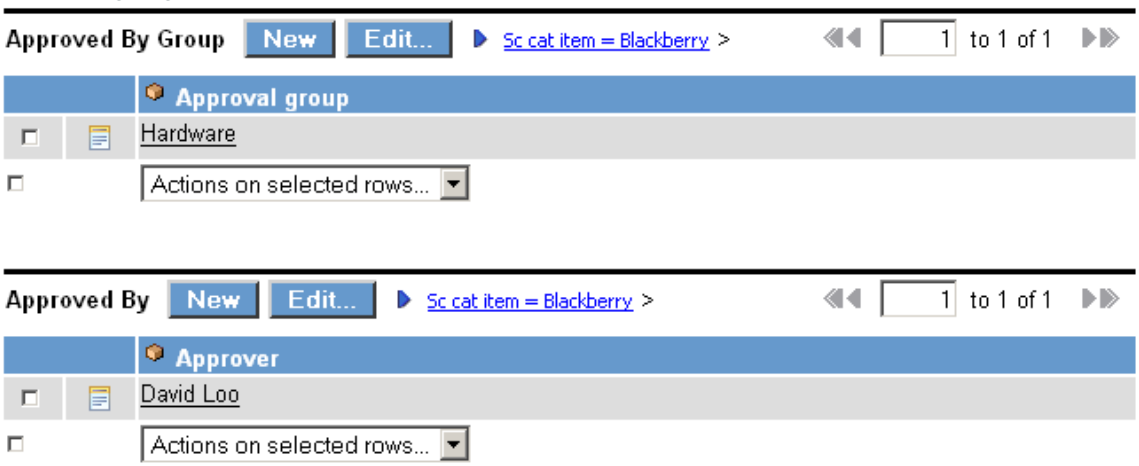
Wichtig: Klassische Genehmigungsregeln wurden durch ersetzt Workflow-Studio Aktion „Genehmigung anfordern“. Verwenden Workflow-Studio Erstellt eine Workflow-gesteuerte Genehmigungslogik, die einfacher zu verwalten ist und bessere Berichterstellungsinformationen bietet.

Neben dem Hinzufügen von Genehmigungen über Genehmigungsregeln können Sie auch Genehmigungen hinzufügen, die darauf basieren, welche Art von Artikel bestellt wird. Wir können beispielsweise festlegen, dass alle Blackberrys von David Loo genehmigt werden müssen.

Navigieren Sie dazu zu dem betreffenden Artikel und navigieren Sie zu der zugehörigen Liste der erforderlichen genehmigenden Personen. Es gibt zwei Listen:

- **Genehmigt durch Gruppe**: Eine Liste von Gruppen, die Anforderungen für dieses Element genehmigen müssen.
- **Genehmigt durch**: Eine Liste von Benutzern, die Anforderungen für dieses Element genehmigen müssen.

Genehmigungsliste



Im obigen Beispiel muss diese Anforderung von allen Mitgliedern der Gruppe Hardware und von David Loo genehmigt werden.

Hinweise und Einschränkungen:

1. Wie bei den Genehmigungsregeln sind Sie gegen doppelte Einträge geschützt. Wenn eine Person ein Mitglied der Hardwaregruppe ist und nicht nur ein eigenständiger Genehmiger ist, erhält sie nur eine Genehmigungsanforderung.
2. Elementbasierte genehmigte Arbeit zusätzlich zu und nicht anstelle von Genehmigungsregeln, so dass Sie beide verwenden können (und wahrscheinlich auch verwenden werden).

Prozessgenehmigungen

Sobald eine Anforderung ihre Freigaben erhalten hat, werden alle relevanten Ausführungspläne eingeleitet.

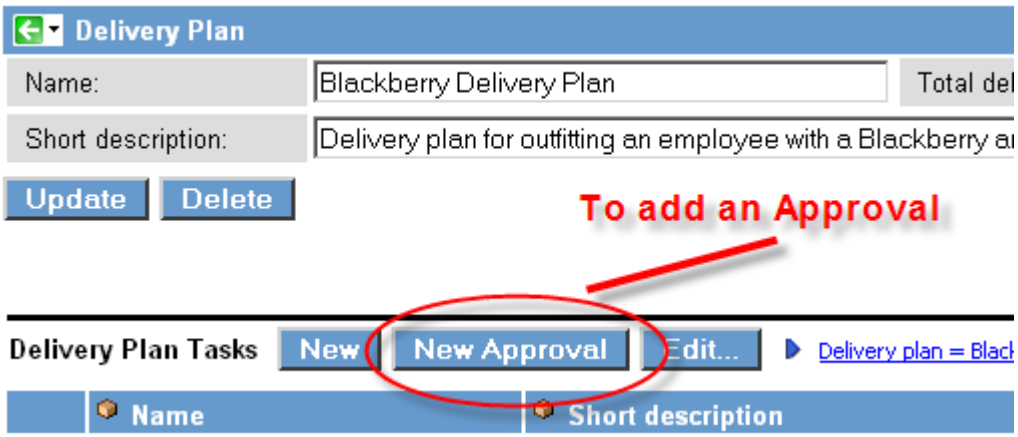
Wichtig: Klassische Genehmigungsregeln wurden durch ersetzt Workflow-Studio Aktion „Genehmigung anfordern“. Verwenden Workflow-Studio Erstellt eine Workflow-gesteuerte Genehmigungslogik, die einfacher zu verwalten ist und bessere Berichterstellungsinformationen bietet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Pläne wiederum erzeugen eine Abfolge von erforderlichen Aufgaben. Sie können einen Genehmigungsschritt zu einem Ausführungsplan hinzufügen, der so konfiguriert ist, dass er an der entsprechenden Stelle ausgeführt wird.

Wählen Sie im linken Navigationsbereich die Option aus **Servicekatalog** > **Ausführungspläne**, Und wählen Sie dann den Plan aus, dem ein Genehmigungsschritt hinzugefügt werden soll. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Neue Genehmigung**.

Genehmigung hinzufügen



Der Bildschirm für die Genehmigungsaufgabe wird angezeigt. Genau wie eine normale Ausführungsaufgabe des Servicekatalogs hat auch eine Genehmigungsausführungsaufgabe:

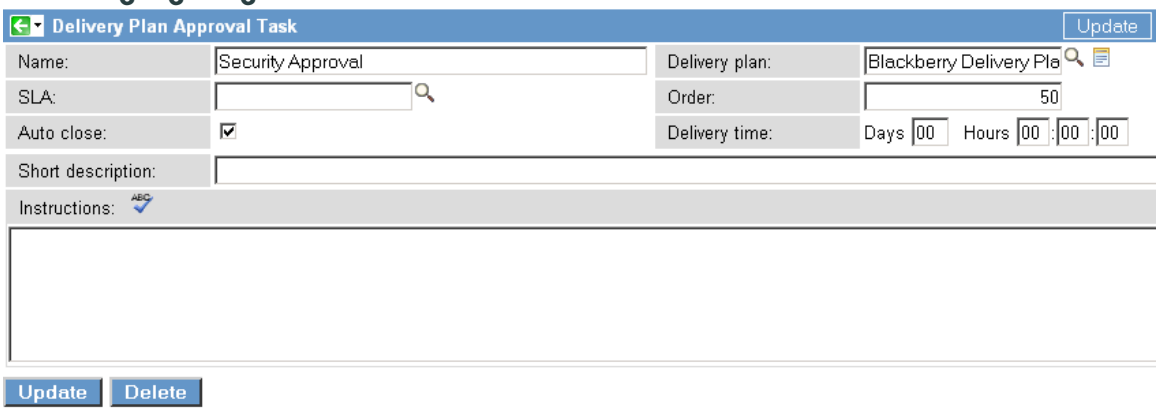
- **Name**: Der Name dieser Aufgabe
- **Reihenfolge**: Reihenfolge dieser Aufgabe innerhalb des Plans
- **SLA**: SLA, für das diese Aufgabe gilt
- **Lieferzeit**: Zeitvorgabe für die Erledigung dieser Aufgabe

Nachdem Sie die Aufgabe erstellt haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste und wählen Sie **Speichern**. Am unteren Bildschirmrand erscheinen zwei zugehörige Listen:

- **Genehmigt durch Gruppe**: Eine Liste von Gruppen, die die Anforderung genehmigen müssen, bevor diese Aufgabe abgeschlossen ist
- **Genehmigt durch**: Eine Liste der Benutzer, die die Anforderung genehmigen müssen, bevor diese Aufgabe abgeschlossen ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigungsaufgabe





Im obigen Beispiel muss diese Sicherheitsgenehmigungsaufgabe von Fred Luddy genehmigt werden.

Hinweis: Wenn eine in Bearbeitung befindliche Genehmigung abgelehnt wird, wird der jeweilige Posten ebenfalls storniert, die Anforderung selbst wird jedoch nicht unbedingt storniert. Wenn man also einen Blackberry und einen Laptop bestellt und der Blackberry abgelehnt wird, wird die Laptop-Anforderung weiter bearbeitet.

Mit einem Prozessleitfaden genehmigen

Prozessleitfäden funktionieren ähnlich wie Genehmigungsregeln, indem ihre Ausführung über eine Bedingung gesteuert wird.

Wichtig: Klassische Genehmigungsregeln wurden durch ersetzt Workflow-Studio Aktion „Genehmigung anfordern“. Verwenden Workflow-Studio Erstellt eine Workflow-gesteuerte Genehmigungslogik, die einfacher zu verwalten ist und bessere Berichterstellungsinformationen bietet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In der Standardversion der Genehmigungsaufgaben können Sie festlegen, dass die betreffende Genehmigung genehmigt wird von:

1. Einer Person oder mehreren bestimmten Personen
2. Einer Personengruppe oder mehreren Personengruppen

Sie können anstelle von Genehmigungsaufgaben Prozessleitfäden verwenden. Prozessleitfäden sind flexibler, da sie Folgendes ermöglichen:

1. Teil- oder Gesamtgenehmigungen
2. Sequenzierte Genehmigungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können einen Prozessleitfaden mit einer Ausführungsaufgabe verknüpfen.

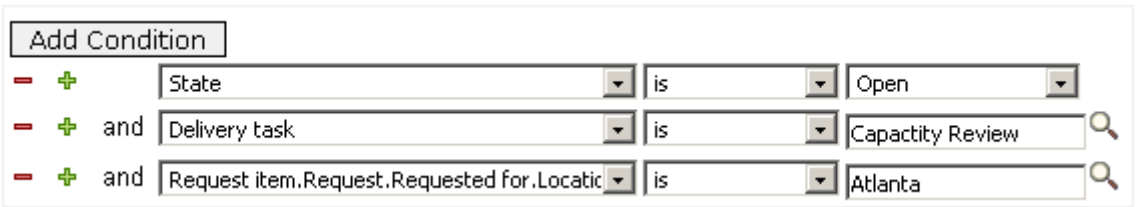
Prozedur

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich die Option aus **Systemrichtlinie** > **Prozessleitfäden**an.
2. Erstellen Sie einen neuen Leitfaden.
3. Setzen Sie die Tabelle auf **Katalogaufgabe**.
4. Geben Sie eine Bedingung ein, unter der dieser Leitfaden angebracht werden soll.

   Beispiel 1: Auf alle Aufgaben der Art „Kapazitätsprüfung“ anwenden.



   Beispiel 2: Auf alle Aufgaben der Art „Kapazitätsprüfung“ anwenden, bei denen der Anforderer in Atlanta ist.



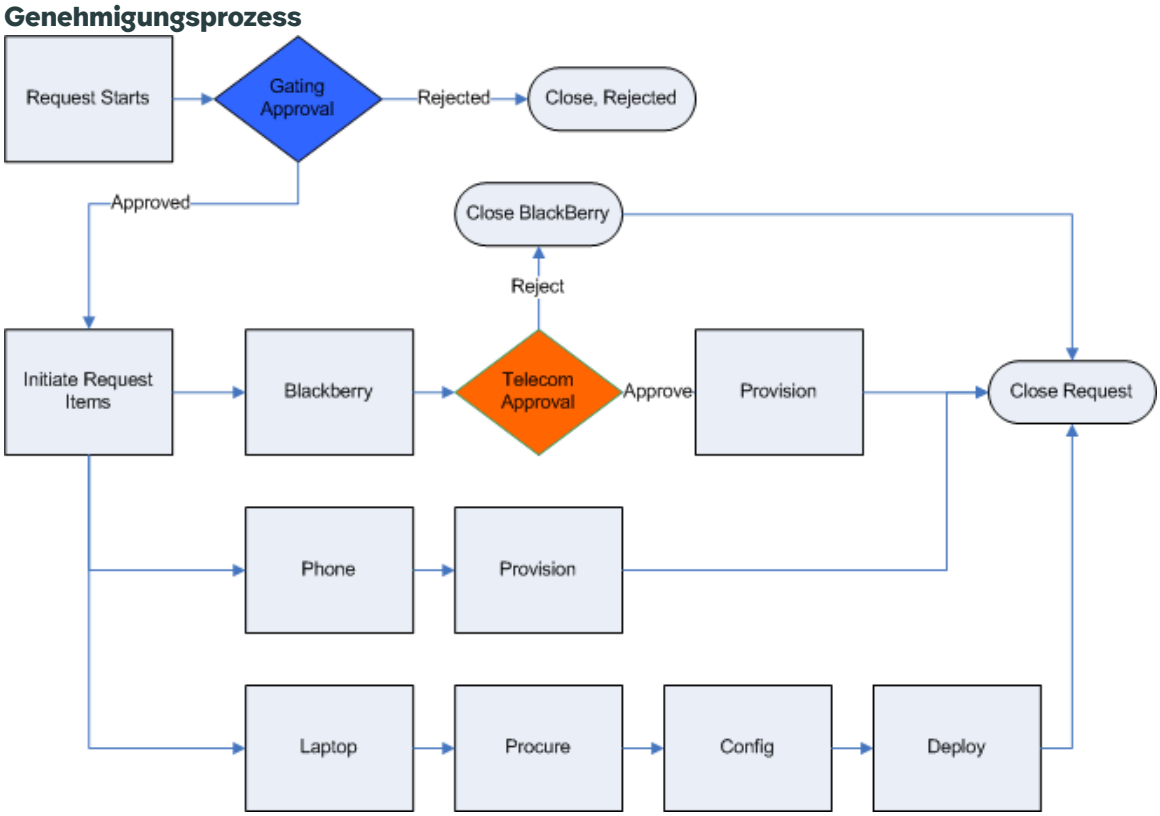
   Tipps und Tricks zum Prozessleitfaden:

   a. Alle Katalogaufgaben werden beim ersten Absenden einer Anforderung generiert, aber noch nicht aktive Aufgaben haben den Status „ausstehend“. Wenn Sie also keine Genehmigungsanforderungen senden möchten, bevor eine Aufgabe tatsächlich gestartet wurde, fügen Sie „Status = offen“ als Teil Ihrer Bedingung hinzu.
   b. Für Katalogaufgaben mit einer Sequenznummer von 10.000 gibt es im System einen Prozessleitfaden „Standard“. Er verhält sich genau so, wie der alte, vorprozessuale Leitfadencode in Bezug auf Genehmigungen. Genehmigungen basieren auf der Ausführung aufgabenbezogener Listen.

Schema eines hypothetischen Genehmigungsprozesses

In der nachstehenden Abbildung eines hypothetischen Genehmigungsprozesses ist die Gating-Genehmigung blau und die in Bearbeitung befindliche Genehmigung orange.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



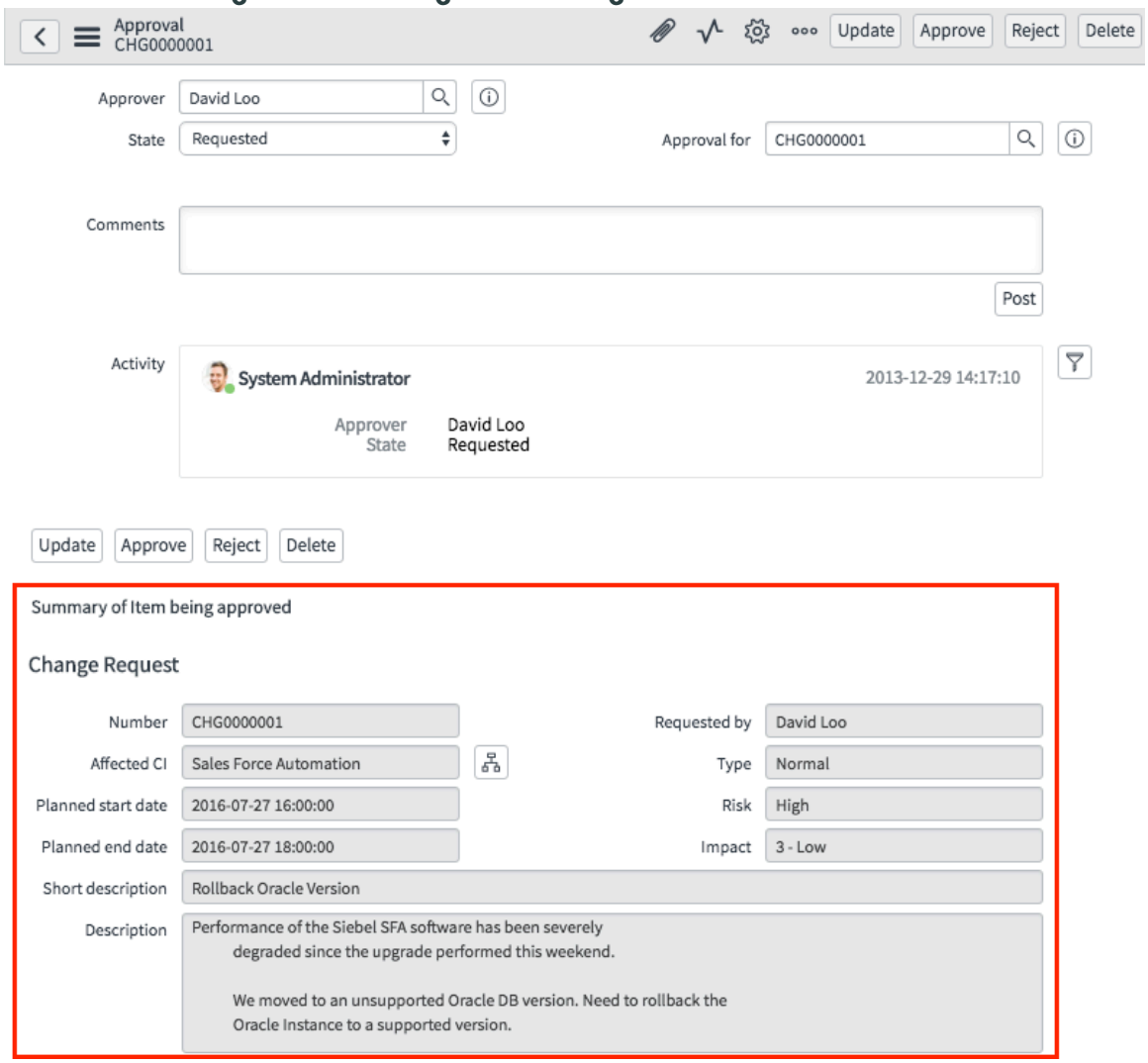
Genehmigungszusammenfassungsformatierer

Der Genehmigungszusammenfassungs-Formatierer erstellt die Zusammenfassung am Ende eines Genehmigungsformulars.

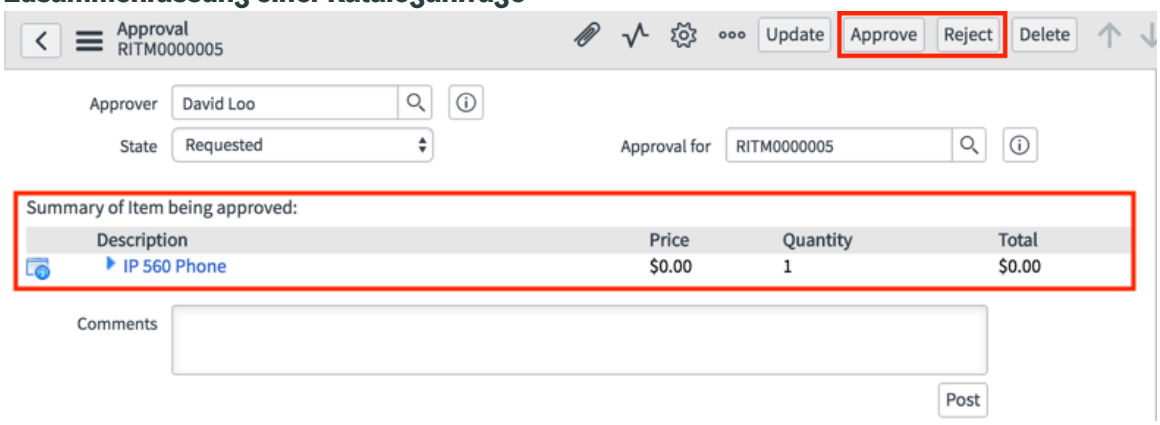
Die Genehmigungszusammenfassung zeigt abhängig von der Genehmigung unterschiedliche Informationen an, z. B. eine Änderungsanforderung oder eine Servicekataloganforderung. Im Folgenden zwei Beispiele.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenfassung einer Änderungsanforderung



Zusammenfassung einer Kataloganfrage



Die **Ablehnen** Mit der Schaltfläche kann der Genehmiger ein oder mehrere angeforderte Elemente in einer Anforderung mit mehreren Elementen ablehnen, bevor er die allgemeine Anforderung genehmigt. Wenn ein angefordertes Element abgelehnt wird, wird der Workflow für dieses Element nie gestartet. Die genehmigende Person kann dann den Artikel **Akzeptieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn die Gesamtanforderung genehmigt wird, müssen Sie dies sicherstellen **Ablehnen** Schaltfläche ist ausgeblendet. Wenn diese Schaltfläche nach der Genehmigung der Anforderung verwendet wird, wird der Workflow der angeforderten Artikel abgebrochen und die Phase in einem inkonsistenten Status verlassen. Ebenso sollte die Schaltfläche **Akzeptieren** für angeforderte Artikel nur erscheinen, bevor der Gesamtantrag genehmigt oder abgelehnt wird.

Zugehörige Informationen

Formatierer verwenden

Zusammenfassungen

Genehmigungszusammenfassungen werden in der Macro-Tabelle [sys_ui_macro] gespeichert.

Wählen Sie im linken Navigationsbereich die Option aus **System-UI** > **UI-Makros**an. Zusammenfassungen verwenden eine Namenskonvention aus approbation_summarizer_ + '<table_name> (z. B. ist approval_summarizer_change_request die Zusammenfassung für Änderungsanforderungen, während approval_summarizer_sc_request die Zusammenfassung für Servicekatalog-Anforderungen ist).

Jede Zusammenfassung ist in Jelly-Skript geschrieben, das zur Definition interner Formulare verwendet wird. Das Skript wird im großen XML-Feld am unteren Rand des UI-Makro-Formulars gespeichert.

Ändern Sie eine Genehmigungszusammenfassung

Sie können vorhandene Genehmigungszusammenfassungen ändern, um zusätzliche Informationen aufzunehmen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dies sind erweiterte Anpassungen, die möglicherweise nicht für alle Implementierungen geeignet sind und die Erstellung eines benutzerdefinierten Formulars erfordern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Makros**an.
2. Öffnen Sie die Zusammenfassung, die Sie ändern möchten.
3. Kopieren Sie das Skript vor der Bearbeitung an einen anderen Ort, falls Sie es wiederherstellen müssen.
4. Ändern Sie das Skript.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellen Sie eine neue anwenderdefinierte Genehmigungszusammenfassung

Nachdem Sie einer Instanz eine neue Tabelle mit Genehmigungen hinzugefügt haben, können Sie einen anwenderdefinierten Aktivitätsformatierer hinzufügen, indem Sie ein neues UI-Makro erstellen und es dann dem entsprechenden Formular hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Approval_summarizer kann nur für Genehmigungsformulare im globalen Bereich verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Makros**
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie dem Makro einen Namen, der der Namenskonvention für die Zusammenfassung entspricht: `approval_summarizer_<tablename>`
4. Füllen Sie das Formular vollständig aus, und klicken Sie auf **Absenden**.
5. Erstellen Sie einen Formatierer, und fügen Sie ihn einem Formular hinzu Und fügen Sie sie dem entsprechenden Formular hinzu.
   Weitere Informationen zu Aktivitätsformatierern finden Sie unter Aktivitätsformatierer .

Genehmigung mit E-Signatur

Genehmigen Sie einen Genehmigungsdatensatz, oder lehnen Sie ihn ab, indem Sie Ihre Anmeldeinformationen erneut eingeben. Zeigen Sie den Verlauf einer Genehmigung aus ihrem Aktivitätenstrom oder ihren Auditverlauf an.

Unterstützung für Titel 21 Code of Federal Regulations (CFR) Teil 11

Das Plugin „Genehmigung mit E-Signatur“ wird für die Anforderungen an die elektronische Signatur von Titel 21 CFR Part 11 validiert. Dieses Plugin ist für die Compliance mit 21 CFR Part 11 erforderlich.

Jedes Mal, wenn jemand einen Datensatz genehmigt, speichert das System diese Informationen.

- Der gedruckte Name des Unterzeichners
- Datum und Uhrzeit der Unterzeichnung
- Die Bedeutung der Signatur (Genehmigung oder Ablehnung)

Diese Informationen werden als Teil des Aktivitätenstroms und des Auditverlaufs des Datensatzes gespeichert.

Genehmigungstabellen

Standardmäßig unterstützt die Genehmigung mit E-Signatur diese Tabellen.

- Change Request [change_request]
- Standard-Change-Vorschlag [std_change_proposal]

Wenn Sie eine Genehmigungstabelle hinzufügen, erfordert jede Genehmigung für die Tabelle eine E-Signatur-Autorisierung. Siehe Eine Genehmigungstabelle auswählen Dient zum Hinzufügen oder Entfernen einer Tabelle aus der unterstützenden Genehmigung mit E-Signatur.

Dialogfeld „Genehmigerauthentifizierung“

Genehmiger müssen ihre Anwenderanmeldeinformationen eingeben, um den Genehmigungsstatus zu ändern. Wenn die Anmeldeinformationen fehlschlagen, bleibt die Genehmigung unverändert. Das System überprüft die Anwenderanmeldeinformationen anhand lokaler Anwenderdatensätze oder einer aktiven Single Sign-on-Integration.

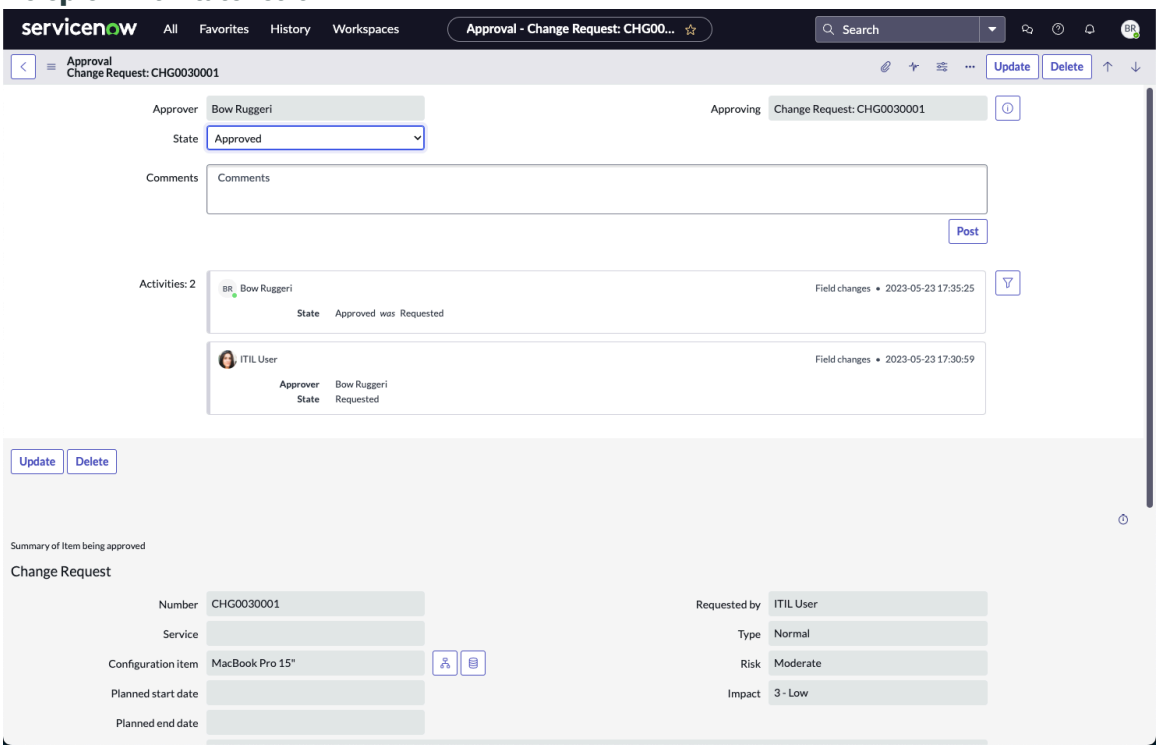
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Freigabeverlauf

Jeder Genehmigungsdatensatz [sysApprover_Approver] verfügt über einen Aktivitätenstrom, der Änderungen daran nachverfolgt. Per E-Signatur vorgenommene Genehmigungen werden als Feldänderungen gespeichert.

Beispiel-Aktivitätenstrom



Verfügbare Genehmigungsoptionen

Die Tabelle „Change-Anforderung“ [Change_Request] bietet diese Genehmigungsoptionen.

Listenoptionen

Die Tabelle „Change-Anforderung“ enthält Kontextmenüoptionen zum Genehmigen oder Ablehnen von Datensätzen. Wenn jemand die Kontextmenüoption Genehmigen oder Ablehnen auswählt, zeigt das System das Bestätigungsdialogfeld Genehmigerauthentifizierung an.

UI-Aktionen

Das Formular „Change-Anforderung“ enthält UI-Aktionen zum Genehmigen oder Ablehnen eines Datensatzes. Wenn jemand die UI-Aktion Genehmigen oder Ablehnen auswählt, zeigt das System das Bestätigungsdialogfeld für die Genehmigerauthentifizierung an.

Status Change Record

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Tabelle „Change-Anforderung“ enthält ein Statusfeld zum Genehmigen oder Ablehnen eines Datensatzes. Wenn jemand den Status genehmigt oder abgelehnt auswählt, zeigt das System das Bestätigungsdialogfeld für die Genehmigerauthentifizierung an.

Quellen der Anwenderanmeldeinformationen

Die Genehmigung mit E-Signatur unterstützt diese Arten von Anwenderanmeldeinformationsquellen.

- Eine Reihe lokaler Anwenderdatensätze [sys_user].
- Ein Remote-Identitätsanbieter-Service, auf den über die SSO-Integration (Multi-Provider Single Sign-on) zugegriffen wird.

Anwenderanmeldeinformationen müssen eingerichtet werden, bevor Genehmigungen mit E-Signatur aktiviert werden können. Siehe Anwender werden erstellt Zum Erstellen lokaler Anwenderdatensätze.

Siehe Single Sign-on (SSO) für mehrere Anbieter Dient zum Erstellen einer Integration in einen Security Assertion Markup Language (SAML) 2,0-Identitätsanbieter.

Die Genehmigung mit dem E-Signatur-Plugin aktivieren

Die Genehmigung mit dem E-Signatur-Plugin (com.glide.e_signature_approvals) ermöglicht es Benutzern, Anforderungen zu genehmigen, indem sie ihre Anmeldeinformationen erneut eingeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Hinweis: Sie müssen die Codesignatursignaturen (`Com.Glide.Code_Signature.Signatures`), um das E-Signatur-Plugin zu installieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis: Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Suchen Sie Komponenten, die mit einer Anwendung installiert sind .

E-Signaturen deaktivieren

Verwenden Sie dieses Verfahren, um E-Signaturen zu deaktivieren.

Obwohl Plugins nicht entfernt werden können, können E-Signaturen deaktiviert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Navigieren zu **Systemdefinition** > **E-Signatur-Registrierung**an.
2. Setzen Sie in allen Tabellen, in denen E-Signaturen nicht mehr erforderlich sind **Aktiviert** auf **Falsch**.

Eine Genehmigungstabelle auswählen

Standardmäßig aktiviert die Aktivierung des Plugins „Genehmigung mit E-Signatur“ die E-Signatur für alle Tabellen, für die eine Genehmigung vorhanden ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Genehmigungen mit E-Signatur können auch tabellenweise aktiviert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **e-Signature-Registry**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Verwenden Sie unter **Tabellenname** die Dropdown-Liste, um eine bestimmte Tabelle auszuwählen.

Tabellenbeschreibungen

Feld	Eingabewert
Tabelle	Tabelle, die E-Signaturen für Genehmigungen erfordert.
Aktiviert	Option zum anfordern der E-Signatur für Genehmigungen. Deaktivieren Sie diese Option, um die Anforderung an die E-Signatur zu entfernen.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Eine Genehmigung aus einer lokalen Datenbank einrichten

Ermöglichen Sie Benutzern, E-Signatur-Genehmigungen mit lokalen Datenbank-Anmeldeinformationen zu autorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Aktivieren Sie das Plugin **Genehmigung mit E-Signaturen**.
2. Erstellen Sie Benutzerdatensätze für Genehmigungsbenutzer.

Verwenden Sie Multi-Provider-SSO, um eine SSO-Genehmigung für eine SAML 2,0-Authentifizierung einzurichten

Eine SSO-Genehmigung mit E-Signatur erfordert die Konfiguration der SAML-IdP und der ServiceNow-Instanz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

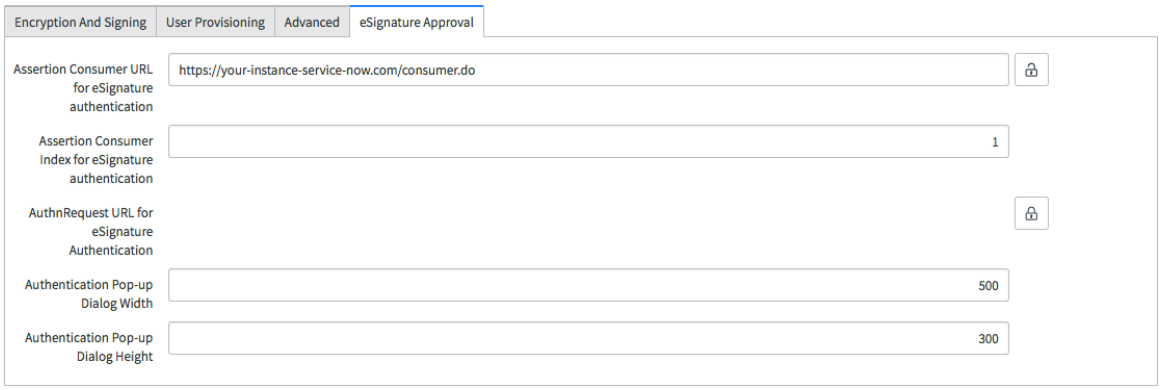
Das SAML-IdP muss das forceAuthn-Attribut in SAML-Bestätigungsanforderungen unterstützen und berücksichtigen. E-Signatur funktioniert ohne diese IdP-Einstellung nicht. Richten Sie eine Genehmigung mit E-Signatur mit Anmeldeinformationen aus einer SAML 2,0-Authentifizierung ein.

Prozedur

1. Aktivieren Sie mit SAML 2,0, oder führen Sie ein Upgrade auf SAML durch Aktivieren Sie das Multi-Provider-SSO-Plugin .
2. Aktivieren Sie das Plugin für die Genehmigung mit E-Signatur.
3. Navigieren zu **Mehrfachanbieter-SSO** > **Identity Provider** Und überprüfen Sie, ob auf der Registerkarte Erweitert für die SAML-IdP-Konfiguration 2,0 angezeigt wird **AuthnRequest erzwingen** Attribut aktiviert.
   Ihr SAML 2,0-IdP muss unterstützen **AuthnRequest erzwingen** Attribut oder E-Signatur werden nicht unterstützt.
4. Geben Sie auf der Registerkarte E-Signatur-Genehmigung die folgenden SAML-Eigenschaften für E-Signatur ein.

Option	Bezeichnung
Assertionen-Verbraucher-URL für eSignatur-Authentifizierung	Diese Eigenschaft ist standardmäßig auf die entsprechende URL voreingestellt. Um diese Eigenschaft zu konfigurieren, wählen Sie das Schlosssymbol, um dieses Feld bearbeitbar zu machen. Wählen Sie nach der Bearbeitung das Symbol aus, um das Feld zu sperren.
Assertionen-Verbraucher-Index für eSignatur-Authentifizierung	Wenn für Ihren Dienstanbieter mehr als eine URL für die AssertionConsumerURL festgelegt ist, können Sie den Index für die E-Signatur beginnend mit Index 1 oder höher festlegen.
AuthnRequest-URL für die E-Signatur-Authentifizierung	Sie können die URL eingeben, die auf die SAML 2.0 IdP AuthnRequest-URL für die E-Signatur-Authentifizierung verweist. Wenn die URL mit der Assertion Consumer-URL identisch ist, können Sie diese Einstellung leer lassen.
Breite des Popup-Dialogfelds für Authentifizierung	Wenn ein Benutzer eine Anforderung mit E-Signatur genehmigt, wird ein Dialogfeld geöffnet und ein Benutzer kann Anmeldeinformationen eingeben. Diese Einstellung steuert die Breite dieses Dialogfelds. Der Standardwert ist 500.
Höhe des Popup-Dialogfelds für Authentifizierung	Wenn ein Benutzer eine Anforderung mit E-Signatur genehmigt, wird ein Dialogfeld geöffnet und ein Benutzer kann Anmeldeinformationen eingeben. Diese Einstellung steuert die Höhe dieses Dialogfelds. Der Standardwert ist 300.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie aus **Generieren Sie Metadaten** Schaltfläche unter den Registerkarten, um die Metadaten des Service Providers erneut zu generieren.
6. Kopieren Sie die Metadaten des Service Providers, und aktualisieren Sie sie im SAML-IdP.

Mit Genehmigung mit E-Signatur installiert

Beim Installieren der Genehmigung mit E-Signatur werden bestimmte Eigenschaften installiert.

- Modul – E-Signatur-Registry
- UI Action – Genehmigen (in Tabelle sysapproval_approver, ohne Aktionsnamen)
- UI Action – Genehmigen (in Tabelle sysapproval_approver, ohne Aktionsnamen)
- UI Action – Genehmigen (in Tabelle sysapproval_approver, mit dem Aktionsnamen authenticated_list_approval)
- UI-Seite – form_login_validate_dialog
- UI-Seite – login_validate_dialog
- UI-Seite: saml2_esignature_login, die Seite für die erneute Authentifizierung, die angezeigt wird, wenn eine genehmigende Person versucht, eine Anforderung zu genehmigen.
- Eigenschaften: Siehe SAML-Eigenschaften der E-Signatur
- Client-Skript – genehmigende Person authentifizieren
- Skripteinbindung – Benutzer
- Skripteinbindung – Benutzerauthentifizierung
- Prozessor: eSigSaml2AssertionConsumer

Durch die Installation des Plugins werden auch die beiden sofort einsatzbereiten UI Actions zur Genehmigung in der Tabelle sysapproval_approver deaktiviert.

Genehmigungsstatus

Der Genehmigungsstatus einer Änderungsanforderung wird ermittelt, indem der aktuelle Status aller genehmigenden Personen geprüft wird.

Wenn eine genehmigende Person die Änderung abgelehnt hat, wird der Genehmigungsstatus abgelehnt. Wenn alle genehmigenden Personen die Änderung genehmigt haben, wird der Genehmigungsstatus genehmigt. Wenn sich alle genehmigenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personen im Status „Nicht angefordert“ befinden oder keine genehmigenden Personen vorhanden sind, lautet der Änderungsstatus „Nicht angefordert“. Andernfalls lautet der Status „Angefordert“.

Für zusätzliche Flexibilität bei der Erstellung von Genehmigungen, einschließlich der Möglichkeit, eine einmalige Genehmigung einzurichten, bei der nur eine Person aus einer Gruppe von genehmigenden Personen genehmigen muss, empfiehlt sich die Verwendung von Arbeitsabläufe.

Zugehörige Informationen

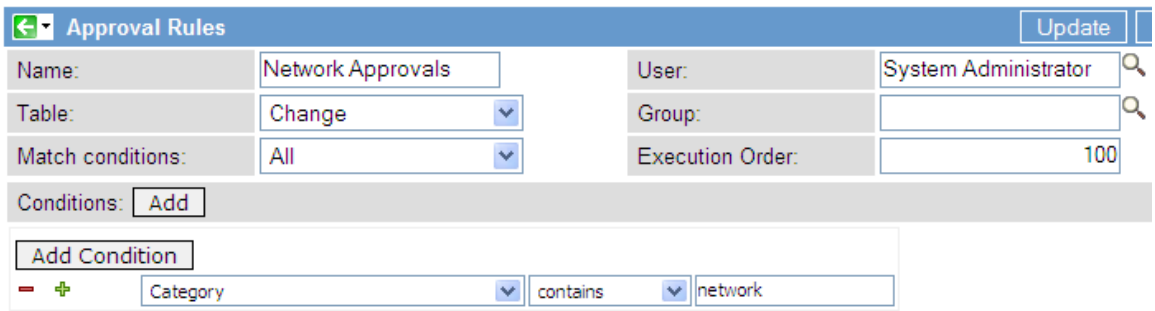
Klassische Genehmigungen

Eine Genehmigung mithilfe von Genehmigungsregeln generieren

Das System kann bei Erfüllung bestimmter Kriterien automatisch eine Genehmigungsanforderung an Einzelpersonen oder Gruppen generieren. Die automatische Generierung von Genehmigungsanforderungen wird mithilfe der Systemrichtlinienfunktion gesteuert.

Im folgenden Beispiel wurde eine in der Kategorie **Netzwerk** geöffnete Änderung dem Systemadministrator zugewiesen:

Genehmigungsregeln



Wenn eine genehmigende Person aufgrund von Genehmigungsregeln automatisch hinzugefügt wird, wird der Status der Genehmigung automatisch auf „Angefordert“ gesetzt.

Zugehörige Informationen

Klassische Genehmigungen

Generieren Sie Genehmigungen mithilfe der zugehörigen Liste „Genehmiger“

Es ist möglich, genehmigende Personen manuell zu einer Anforderung hinzuzufügen.

Zusätzliche genehmigende Personen können durch Klicken auf die Schaltfläche **Bearbeiten** im Bereich „Genehmigende Person“ am unteren Rand einer Anforderung hinzugefügt werden. Wenn eine genehmigende Person manuell hinzugefügt wird, wird standardmäßig der Status für diese genehmigende Person auf **Noch nicht angefordert** gesetzt. Wenn sich der Status der genehmigenden Person zu **Angefordert** ändert, erhält die genehmigende Person eine E-Mail mit der Bitte um Genehmigung.

Zugehörige Informationen

Klassische Genehmigungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigungen mithilfe von Workflows generieren

Workflows sind eine leistungsfähige und flexible Methode zum Erstellen von Genehmigungen. Verwenden Sie Workflows zum Erstellen von Gruppen- und Benutzergenehmigungen.

Für die Feinabstimmung des Genehmigungsprozesses stehen verschiedene Variablen zur Verfügung, einschließlich der Aktionen, die bei der Genehmigung oder Ablehnung erfolgen. Wenn eine Workflow-Aktivität einen Genehmigungsdatensatz generiert, füllt das System das Feld **Workflow-Aktivität** im Genehmigungsdatensatz mit einem Verweis auf die Aktivität. Verwenden Sie dieses Feld nicht zum Erstellen von Geschäftslogik. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigungs- und Rollback-Aktivitäten .

Hinweis: Konflikte können auftreten, wenn der Genehmigungsprozess für eine Tabelle sowohl vom Workflow-Modul als auch vom Genehmigungsmodul verwaltet wird. Wenn es einen Workflow gibt, der den Genehmigungsprozess für eine Tabelle verwaltet, sollte das Genehmigungsmodul für diese Tabelle deaktiviert werden.

Zugehörige Informationen

Klassische Genehmigungen

Mehrere genehmigende Personen

Bei mehreren genehmigenden Personen müssen alle genehmigenden Personen die Anforderung genehmigen, bevor der Status in „Genehmigt“ geändert wird.

Wenn eine genehmigende Person die Anforderung ablehnt, wird der Status sofort auf „Abgelehnt“ gesetzt.

Zugehörige Informationen

Klassische Genehmigungen

Benachrichtigungen empfangen

Genehmigende Personen erhalten automatisch Genehmigungsbenachrichtigungen, einschließlich Aktualisierungen des Genehmigungsstatus.

Genehmigungsbenachrichtigungen werden zu den folgenden Zeiten gesendet:

- Wenn eine Person automatisch oder manuell als genehmigende Person zugewiesen wird. Wenn eine Gruppe ausgewählt wird, erhalten alle Mitglieder der Gruppe eine E-Mail. Standardmäßig enthält die E-Mail, die eine genehmigende Person erhält, den Link „mailto“, über den die genehmigende Person die Anforderung entweder direkt über sein E-Mail-System genehmigen oder ablehnen kann.
- Wenn die Anfrage den Status „Genehmigt“ erreicht, erhält die der Anforderung zugewiesene Person eine E-Mail mit der Bestätigung, dass sie genehmigt wurde.

Die in den E-Mails enthaltenen Details und die Punkte, an denen sie gesendet werden, können mithilfe von angepasst werden **Systemdefinition** > **Business-Regeln** Und **Systemrichtlinie** .

Hinweis für Blackberry-Benutzer: Um die oben genannten „mailto“-Links zur Genehmigung oder Ablehnung einer Anforderung zu sehen (z. B. „Klicken Sie hier, um CHG55555 zu genehmigen“ oder „Klicken Sie hier, um CHG55555 abzulehnen“), muss Ihr Blackberry-Gerät die Version 4.5 seiner Software verwenden, die HTML-E-Mails unterstützt. Wenn Ihr Blackberry-Gerät eine frühere Version verwendet, können Sie die „mailto“-Links nicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anzeigen oder verwenden. Zur Problemumgehung können Benutzer jedoch auf die E-Mail antworten und die Anweisungen Status: genehmigt oder Status: abgelehnt im Textkörper der E-Mail hinzufügen, bevor sie sie senden, um die automatische Genehmigungs-/Ablehnungsfunktionalität zu erzwingen.

Wenn Sie eine entsprechende Inbound Email Action erstellen, können Sie zulassen, dass Genehmigungsberechtigte auf E-Mail-Benachrichtigungen von Genehmigungen mit einem einfachen „Ja“ oder „Nein“ antworten.

Bettet eine Genehmigungsanforderung in den Outlook-E-Mail-Client ein

Betten Sie eine interaktive Genehmigungsanforderung für Service Catalog-Anforderungen in die E-Mail-Benachrichtigung ein, die an einen Benutzer gesendet wird. Der Benutzer kann die Genehmigungsanforderung vom Email Client aus annehmen oder ablehnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Das Outlook Actionable Messages-Plugin (com.sn_ms_oam) sollte aktiviert sein.

Hinweis:

- Die Outlook Actionable Messages (OAM)-Funktion wird nicht in allen unterstützt Microsoft E-Mail-Produkte und -Versionen. Informationen zur Überprüfung, ob Ihre Version von Outlook OAM unterstützt, finden Sie unter Microsoft Dokumentation.
- Umsetzbare Nachrichten werden nur für E-Mails unterstützt, die von der E-Mail-Adresse @service-now.com gesendet werden. Wenn Sie eine E-Mail von einer anwenderdefinierten E-Mail-Adresse senden, sollten Sie sich als neuer Service in registrieren Microsoft Website, die den Bereich als festgelegt hat **Organisation** . Geben Sie den ID-Wert des Anbieters in an `sn_ms_oam.outlookactionable.originator`Eigenschaft.
- Umsetzbare Nachrichten basieren auf der Validierung von Sender Policy Framework (SPF)/DomainKeys Identified Mail (DKIM) für die Verifizierung des E-Mail-Absenders. Wenn ein E-Mail-Empfänger E-Mails über einen externen Anbieter erhält, werden E-Mails möglicherweise nicht als adaptive Karten gerendert.
- Sie können die Standardvorlagen für umsetzbare Nachrichten nicht anpassen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systembenachrichtigung** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen**an.
2. Für die Genehmigungsbenachrichtigung, die eine Anwendergenehmigung erfordert, in der **Inhalt** Fügen Sie das folgende Skript in hinzu **Nachricht** Feld zusätzlich zu den vorhandenen Informationen oder zu **Nachricht** Feld in der konfigurierten E-Mail-Vorlage, falls zutreffend.

   ```
   ${mail_script:include_approval_actionable}
   ```

   Beispielsweise können Sie für die Benachrichtigungen „Kataloggenehmigungsanforderung“ und „Genehmigungsanforderung“ das Skript in einbeziehen `request.itil.approve.role` Und `change.itil.approve.role` E-Mail-Vorlagen.

   Dieses Skript enthält die umsetzbare Outlook-Nachricht in der E-Mail-Benachrichtigung, die an den Anwender zur Genehmigung gesendet wird.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

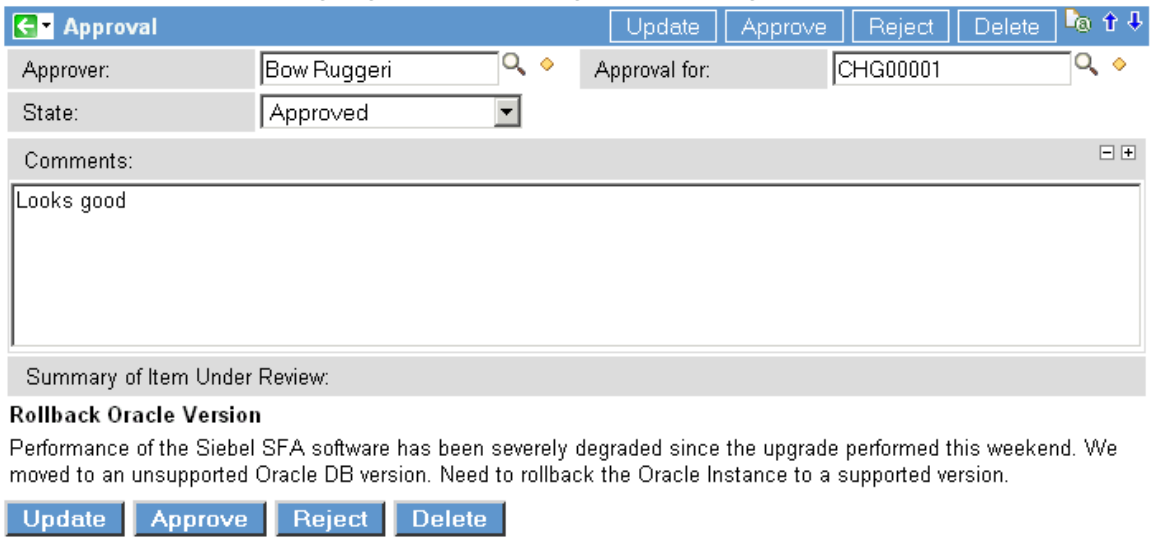
Dynamische Genehmigungsformulare

Wenn Sie eine Genehmigungsanforderung betrachten, enthält das Formular eine kontextangepasste Zusammenfassung des zu genehmigenden Elements.

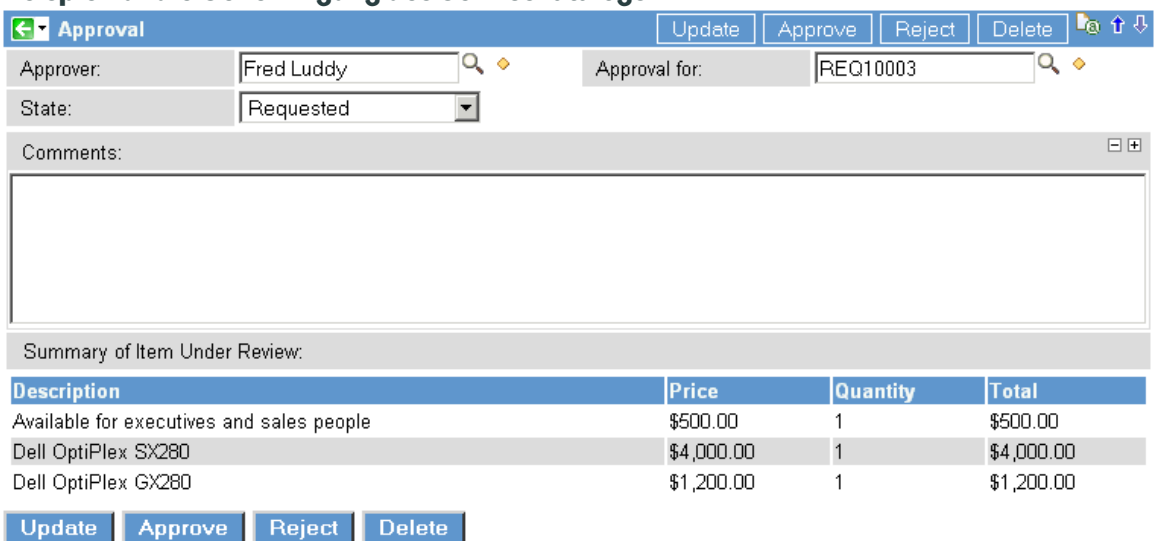
Wichtig: Klassische Genehmigungsregeln wurden durch ersetzt Workflow-Studio Aktion „Genehmigung anfordern“. Verwenden Workflow-Studio Erstellt eine Workflow-gesteuerte Genehmigungslogik, die einfacher zu verwalten ist und bessere Berichterstellungsinformationen bietet.

Wenn Sie sich beispielsweise eine Change-Management-Genehmigungsanforderung ansehen, sehen Sie Details aus der entsprechenden Change-Anforderung. Für ein Servicekatalog Genehmigungsanforderung. Sie erhalten Details zur Anforderung.

Beispiel für die Genehmigung einer Änderungsanforderung



Beispiel für die Genehmigung des Servicekatalogs



Ausführungsreihenfolge für Skripts und Module

Skripts, Zuweisungsregeln, Business Rules, Workflows, Eskalationen und Engines werden in Bezug auf eine Datenbankoperation wie Einfügen oder Aktualisieren wirksam. In vielen Fällen ist die Reihenfolge dieser Ereignisse wichtig.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Client-basierter Code, der im Browser mit Ajax oder als JavaScript ausgeführt wird, wird immer ausgeführt, bevor das Formular an den Server übermittelt wird.

Die Reihenfolge der Ausführung ist wie folgt:

1. *Vor*-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung vor der Datenbankoperation mit einer Bestellung unter 1000 konfiguriert sind.
2. *Vor*-Engines. Folgendes wird nicht in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt:
   - Genehmigungsmodul (für Aufgaben und die Tabellen sys_approval_approver)
   - Zuordnungsregel-Engine (für Aufgabentabellen)
   - Eskalations-Engine
   - Datenrichtlinien-Engine
   - Feldnormalisierungs-Engine
   - Rollen-Engine - hält die Rollenänderungen synchron mit der Tabelle sys_user_has_role (für die Tabellen sys_user, sys_user_group, sys_user_grmember und sys_user_role).
   - Ausführungsplan-Engine (für Aufgabentabellen)
   - Versionsmodul aktualisieren - erstellt einen Versionseintrag, wenn der Eintrag sys_update_xml geschrieben wird (für die Tabelle sys_update_xml)
   - Daten-Suchmodul fügt oder aktualisiert
   - Workflow Engine (für Standard-Workflows)
3. *Vor*-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung vor der Datenbankoperation mit einer Reihenfolge größer oder gleich 1000 konfiguriert sind.
4. Die Datenbankoperation (Einfügen, Aktualisieren, Löschen).
5. *Nach*-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung nach dem Datenbankvorgang mit einer Bestellung unter 1000 konfiguriert sind.
6. *Nach*-Engines. Folgendes wird nicht in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt:
   - Label-Engine
   - Listener-Engine
   - Tabellenbenachrichtigungs-Engine
   - Rollen-Engine - hält die Rollenänderungen synchron mit der Tabelle sys_user_has_role (für die Tabellen sys_user, sys_user_group, sys_user_grmember und sys_user_role)
   - Textindizierungs-Engine
   - Aktualisieren Sie das Synchronisierungsmodul
   - Workflow-Engine (für aufgeschobene Workflows)
   - Trigger-Engine (für alle Flow Designer-Abläufe)
7. E-Mail-Benachrichtigungen. Folgendes wird basierend auf der Gewichtung des Benachrichtigungssatzes ausgeführt:
   - Benachrichtigungen, die mit einer Einfügung, Aktualisierung oder Löschung gesendet werden
   - Ereignisbasierte Benachrichtigungen
8. *Nach* Geschäftsregeln (nur aktive Datensätze). Skripts, die zur Ausführung nach der Datenbankoperation mit einer Reihenfolge größer oder gleich 1000 konfiguriert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Gefällt Mir *Nach* Business-Regeln, *Asynchron* Geschäftsregeln führen ihre Logik aus, nachdem ein Datenbankvorgang ausgeführt wurde. Anders Als *Nach* Business-Regeln, *Asynchron* Business-Regeln werden asynchron ausgeführt und im Hintergrund gleichzeitig mit anderen Prozessen ausgeführt. *Asynchron* Business-Regeln werden ausgeführt, nachdem der Anwender das Formular übermittelt hat und nachdem der Planer die geplante Aufgabe ausgeführt hat, die aus der Business-Regel erstellt wurde. Das System erstellt eine geplante Aufgabe aus der Business-Regel, nachdem der Anwender das Formular übermittelt hat, aber bevor eine Aktion für den Datensatz in der Datenbank ausgeführt wird.

Klassische Business-Regeln

Eine Business Rule ist ein serverseitiges Skript, das ausgeführt wird, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht wird oder eine Tabelle abgefragt wird.

Geschäftsregeln sind Skripts, die ausgeführt werden, wenn bestimmte serverseitige Bedingungen erfüllt sind. Business-Regel-Bedingungen umfassen, wann eine Business-Regel in Bezug auf einen Datenbankvorgang ausgeführt werden soll und für welche Datensatzvorgänge die Business-Regel gilt. Auf der Plattform sind andere Skripting-Optionen für clientseitige Bedingungen verfügbar, z. B. Client-Skripts und UI-Aktionen.

Hinweis: Geschäftsregeln sind eine klassische Automatisierungslösung, die auf Skripting basiert. Verwenden Flow Designer Für jede neue Prozessautomatisierung, um Automatisierungen zu erstellen, die sich einfacher erweitern, wiederverwenden, verstehen und aktualisieren lassen. Da viele Organisationen Business-Regeln in der Produktion haben, erfahren Sie in dieser Dokumentation, wie Sie mit vorhandenen Business-Regeln arbeiten.

Wie Business Rules funktionieren

Zur Konfiguration einer Business Rule müssen Sie zunächst festlegen, wann die Business Rule ausgeführt werden soll und welche Aktion ausgeführt werden soll.

Wann Business Rules ausgeführt werden

Business-Regeln werden basierend auf zwei Kriteriensätzen ausgeführt.

- Wann die Business-Regel in Bezug auf einen Datenbankvorgang ausgeführt werden soll.
- Für welchen Datensatzvorgang die Business-Regel gilt.

Die folgenden Optionen werden bereitgestellt, um zu bestimmen, wann die Business-Regel ausgeführt werden soll.

Wann die Business-Regel ausgeführt werden soll

Option	Wann die Regel ausgeführt wird
Vor	Nachdem der Benutzer das Formular abgeschickt hat, aber bevor eine Aktion auf dem Datensatz in der Datenbank durchgeführt wird.
Nach	Nachdem der Benutzer das Formular übermittelt und eine Aktion für den Datensatz in der Datenbank ausgeführt wurde.
Async	Nachdem der Anwender das Formular übermittelt hat und der Planer die geplante Aufgabe ausgeführt hat, die aus der Business-Regel erstellt wurde. Das System erstellt eine geplante Aufgabe aus der Business-Regel, nachdem der Anwender das Formular übermittelt hat, aber bevor eine Aktion für den Datensatz in der Datenbank ausgeführt wird. **Hinweis:** Neu erstellte Business-Regeln werden während Upgrades ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wann die Business-Regel ausgeführt werden soll (Fortsetzung)

Option	Wann die Regel ausgeführt wird
	Wenn ein Datensatz über eine asynchrone Business-Regel verfügt, die Entscheidungen basierend auf den Daten im Datensatz trifft, können mehrere Aktualisierungen des Datensatzes in schneller Folge dazu führen, dass die Business-Regel falsch oder falsch ausgeführt wird. Wenn mehrere asynchrone Geschäftsregeln denselben Datensatz aktualisieren, können die von einem Skript durchgeführten Aktualisierungen von einem anderen Skript überschrieben oder in einer unerwarteten Reihenfolge vorgenommen werden, da die Ausführungsreihenfolge nicht garantiert ist. Sie können die Option nach für Business-Regeln oder verwenden Systemereignisse Als Alternative in diesen Situationen.
Bildschirm	Bevor das Formular dem Benutzer angezeigt wird, unmittelbar nachdem die Daten aus der Datenbank gelesen wurden.

Hinweis:

- Asynchrone Business Rules haben keinen Zugriff auf die vorherige Version eines Datensatzes. Daher funktionieren die Methoden `changes()`, `changesTo()` und `changesFrom()` `GlideElement` mit dem asynchronen Regelskript nicht. Der Condition Builder und das Bedingungsfeld (erweiterte Ansicht) unterstützen jedoch die Methoden `changes()`, `changesTo()` und `changesFrom()`.
- Geschäftsregeln berücksichtigen ACLs erst, wenn Sie möchten, dass sie berücksichtigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Beziehung zwischen Business-Regeln und Zugriffssteuerungsregeln (ACLs)

Die folgenden Optionen werden bereitgestellt, um zu bestimmen, für welche Datensatzvorgänge die Business-Regel gilt.

Für welchen Datensatzvorgang die Business-Regel gilt

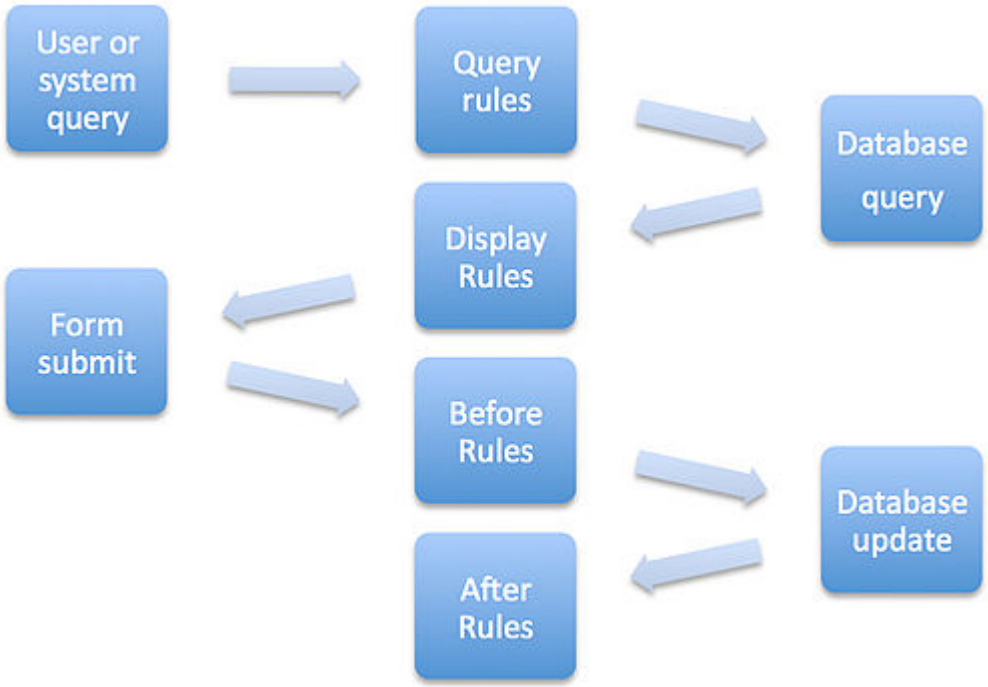
Option	Wann die Regel ausgeführt wird
Einfügen	Wenn der Benutzer einen neuen Datensatz erstellt und das System ihn in die Datenbank einfügt.
Aktualisieren	Wenn der Benutzer einen vorhandenen Datensatz ändert.
Abfrage	Wenn der Anwender eine Abfrage für einen Datensatz oder eine Liste von Datensätzen an die Datenbank sendet. Normalerweise sollten Sie Abfragevorgänge für vor Business-Regeln verwenden.
Löschen	Wenn der Benutzer einen Datensatz löscht.

Hinweis: Geschäftsregeln führen Datensatzvorgänge nur aus, wenn sie über die GlideRecord-API aufgerufen werden. Einige Anwendungen umgehen absichtlich die Verarbeitung von Business-Regeln, um Datensatzvorgänge direkt auszuführen. Darüber hinaus ignorieren Business-Regeln API-Aufrufe, die ausgeführt werden, wenn die Methode „setWorkflow()“ auf „falsch“ festgelegt ist.

Dieses Bild zeigt, wann die verschiedenen Arten von Business Rules ausgeführt werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verarbeitung von Business Rules



Hinweis: Business Rules werden konsistent auf Datensätze angewendet. Es spielt keine Rolle, ob über Formulare, Listen oder Webservices auf sie zugegriffen wird. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zwischen Business Rules und Client-Skripts. Letztere werden ausschließlich beim Bearbeiten eines Formulars angewendet.

Business Rule-Aktionen

Business Rules können eine Vielzahl von Aktionen ausführen. Gängige Aktionstypen sind:

- Ändern von Feldwerten in einem Formular, das der Benutzer aktualisiert. Als Feldwerte können festgelegt werden: spezifische für das jeweilige Feld verfügbare Werte, aus anderen Feldern kopierte Werte und relative Werte, die sich nach der Benutzerrolle richten.
- Anzeigen von Informationsmeldungen für den Benutzer
- Ändern von Werten untergeordneter Aufgaben basierend auf Änderungen in übergeordneten Aufgaben
- Verhindern, dass Benutzer auf bestimmte Formularfelder zugreifen oder sie ändern
- Abbrechen der aktuell ausgeführten Datenbanktransaktion. Beispielsweise kann bei Zutreffen bestimmter Bedingungen verhindert werden, dass der Benutzer den Datensatz in der Datenbank speichert.

Administratoren können Feldwerte festlegen, Informationsmeldungen erstellen und Transaktionen abbrechen, ohne ein Skript schreiben zu müssen.

Rekursive Business Rules vermeiden

Vermeiden Sie es, `current.update()` in Business Rule-Skripts zu verwenden. Die `Aktualisieren ()` Die Methode löst die Ausführung von Business-Regeln in derselben Tabelle für Einfüge- und Aktualisierungsvorgänge aus, was dazu führt, dass sich eine Business-Regel immer wieder aufruft. Änderungen in Business Rules des Typs „Vor“ werden automatisch gespeichert, sobald alle Business Rules des Typs „Vor“ abgeschlossen wurden. Business Rules des Typs „Nach“ eignen sich am besten zur Aktualisierung von zugehörigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Objekten, nicht von aktuellen Objekten. Wenn eine rekursive Business Rule erkannt wird, stoppt das System die Rule und protokolliert den Fehler im Systemprotokoll. Allerdings verursacht `current.update()` Probleme mit der Leistung des Systems und ist niemals erforderlich.

Sie können rekursive Business Rules vermeiden, indem Sie die Methode `setWorkflow()` mit dem Parameter „false“ verwenden. Die Kombination von `Aktualisieren ()` Und `SetWorkflow()` Methoden werden nur in besonderen Fällen empfohlen, in denen die oben genannten normalen Richtlinien für vor und nach Ihren Anforderungen nicht entsprechen.

Business Rules in bereichsbezogenen Anwendungen

Jede Business Rule ist entweder einem privaten Anwendungsbereich oder dem globalen Bereich zugewiesen.

Welche Typen von Business Rules Sie erstellen können und wie Sie auf diese Rules zugreifen können, hängt vom Bereich der Business Rule ab sowie vom Bereich der Tabelle, auf die sie angewendet wird.

Hinweis: Der Begriff *global* kann sich auf zwei verschiedene Aspekte einer Business Rule beziehen – die Tabelle, auf die sie angewendet wird, und den Bereich, innerhalb dessen sie ausgeführt wird. Business Rules können entweder auf bestimmte Tabellen angewendet oder global ausgeführt werden. Außerdem können sie sich im globalen Bereich oder in einem privaten Anwendungsbereich befinden.

Business Rules für bestimmte Tabellen

Die meisten Business Rules werden auf eine bestimmte Tabelle angewendet, die im Feld **Tabelle** definiert ist. Sie können Business Rules für Tabellen im selben Bereich erstellen oder für Tabellen, die Konfigurationsdatensätze aus einem anderen Anwendungsbereich zulassen.

Auf Tabellen in einem anderen Bereich als dem des Business Rule-Datensatzes können nur bestimmte Typen von Rules angewendet werden.

- Sie können eine Regel erstellen, die bei **Wenn asynchron** eine der folgenden Optionen anstößt:
  - Datenbankvorgänge **Einfügen**, **Aktualisieren** und **Löschen**. **Abfragen** lässt sich nicht auswählen.
  - **Feldwerte festlegen** – Aktionen und Skripts (Feld **Skript**).
- Sie können eine Regel erstellen, in der „Wenn vor“ eine der folgenden Regeln anstößt:
  - Datenbankvorgänge **Einfügen**, **Aktualisieren** und **Löschen**. **Abfragen** lässt sich nicht auswählen.
  - **Feldwerte festlegen** – nur Aktionen Sie können keine Skripts schreiben und die Datenbanktransaktion nicht abbrechen.
- Sie können keine anderen Typen von Business Rules für Tabellen erstellen, die sich in einem anderen Bereich befinden.

Auf Business Rules für bestimmte Tabellen kann nicht von anderen Business Rules oder Skripts zugegriffen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Globale Business Rules

Warnung: Ziehen Sie in Betracht, statt globaler Business Rules Skripteinbindungen zu verwenden. Skripteinbindungen werden nur auf Anforderung geladen, während globale Business Rules auf jeder Seite im System geladen werden.

Globale Business Rules sind Business Rules, bei denen das Feld **Tabelle** auf **Global** gesetzt ist. Globale Business Rules können je nach Bereichschutz in mehreren Tabellen und in anderen Skripts verfügbar sein. Den Bereichschutz globaler Business Rules definieren Sie im Feld **Zugänglich von**:

- **Nur dieser Anwendungsbereich**: Verhindert, dass Anwendungen in einem anderen Bereich als dem der Business Rule die Business Rule aufrufen.
- **Alle Anwendungsbereiche**: Erlaubt jeder Anwendung, die Business Rule aufzurufen.

Hinweis: Globale Business Rules unterstützen keine Domänentrennung.

Skripts in Business Rules mit Bereich

Wenn Sie ein Skript in einer Business Rule schreiben, können Sie auf Folgendes zugreifen:

- Alle Skripteinbindungen und globalen Business Rules im Bereich der Business Rule
- Skripteinbindungen und globale Business Rules, die von Anwendungen in einem anderen Bereich aufgerufen werden dürfen (Zum Aufrufen von Funktionen aus einem anderen Bereich müssen Sie den Bereich der jeweiligen Funktion angeben.)
- Im Falle von Business Rules in einem eindeutigen Bereich können Sie ausschließlich auf die System-APIs in diesem Bereich zugreifen.

Business Rules erstellen

Sie können jeden Typ von Business Rule erstellen und die Rule ausführen lassen, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht wird oder wenn eine Tabelle abgefragt wird.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Diese Anweisungen und Beispiele enthalten allgemeine Anleitungen zur Implementierung dieser Funktionalität. Hilfe zu eindeutigen Anwendungsfällen finden Sie unter Entwickler-Community-Forum , Wo Sie Fragen stellen, mit anderen Entwicklern interagieren und nach vorhandenen Lösungen suchen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

Hinweis: Möglicherweise müssen Sie das Formular erst konfigurieren, damit alle Felder angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Rule-Felder

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für die Business Rule ein.
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, auf die die Business Rule angewendet werden soll. **Hinweis:** In der Liste sind nur Tabellen und Datenbankansichten aufgeführt, die dem Bereichschutz der jeweiligen Business Rule entsprechen. Für eine Datenbankansicht definierte Business Rules können nur auf Vorgänge des Typs **Abfragen** angewendet werden. Business Rules für Datenbankansichten können nicht auf Vorgänge des Typs „Einfügen“, „Aktualisieren“ oder „Löschen“ angewendet werden.
Anwendung	Anwendung, die die Business Rule enthält
Zugänglich von	Bereichschutz einer globalen Business Rule **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Tabelle** auf **Global** gesetzt ist. Es ist nicht für Rules verfügbar, die auf bestimmte Tabellen angewendet werden.
Aktiv	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Business Rule zu aktivieren.
Erweitert	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die erweiterte Version des Formulars anzuzeigen.
Zeitpunkt für Ausführung	
Wann	[Erweitert] Wählen Sie aus, wann die Business Rule ausgeführt werden soll: **Anzeigen**, **Vor**, **Asynchron** oder **Nach**, also nach Abschluss des Datenbankvorgangs. **Hinweis:** Erwägen Sie die Einstellung von **Reihenfolge** Für **Asynchron** Geschäftsregeln, da das System diesen Wert beim Erstellen der zugehörigen geplanten Aufgabe verwendet. Neu erstellt **Asynchron** Geschäftsregeln werden beim Upgrade automatisch ausgeführt. Vorhanden **Asynchron** Geschäftsregeln können migriert werden, um das neue asynchrone Verhalten zu verwenden.
Reihenfolge	[Erweitert] Geben Sie eine Zahl ein, die angibt, an welchem Punkt der Sequenz die Business Rule ausgeführt werden soll. Wenn für eine bestimmte Aktivität mehrere Rules definiert sind, werden die Rules in der hier angegebenen Reihenfolge ausgeführt, beginnend bei der Rule mit der niedrigsten Nummer bis zur Rule mit der höchsten Nummer.
Einfügen	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald ein Datensatz in die Datenbank eingefügt wird.
Aktualisieren	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald ein Datensatz aktualisiert wird.
Löschen	[Erweitert] Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald ein Datensatz aus der Datenbank gelöscht wird.
Abfrage	[Erweitert] Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald eine Tabelle abgefragt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Filterbedingungen	Verwenden Sie den Condition Builder, um den Zeitpunkt der Ausführung der Business Rule auf Basis der Feldwerte in der ausgewählten Tabelle festzulegen. Sie können auch das Feld **Bedingung** verwenden, um eine Bedingung mit einem Skript zu erstellen. **Hinweis:** Filter, die Zeichenfolgen abgleichen, beachten die Groß- und Kleinschreibung.
Rollenbedingungen	Wählen Sie aus, welche Rolle Benutzer haben müssen, die Datensätze in der Tabelle ändern, damit die Business Rule ausgeführt wird.
Aktionen	
Feldwerte festlegen	Legen Sie mithilfe der Auswahllisten Werte für die Felder in der ausgewählten Tabelle fest: ○ Das Feld ○ Den Zuweisungsoperator: ▪ **Als:** ein genauer Wert ▪ **Gleicher Wert wie:** der Wert eines anderen Feldes ▪ **Als (dynamisch):** ein Wert basierend auf dem Benutzer, der die Business Rule konfiguriert, oder einem Benutzer mit einer bestimmten Rolle ○ Der Wert
Nachricht hinzufügen	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn bei Ausführung der Business Rule eine Nachricht angezeigt werden soll, und geben Sie die Nachricht ein.
Aktion abbrechen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die aktuelle Datenbanktransaktion abzubrechen. Nehmen wir an, Sie haben eine Business Rule, die vor Einfügevorgängen ausgeführt werden soll. Wenn ihre Bedingungen zutreffen, wird der Datensatz nicht in die Datenbank eingefügt. Wenn Sie nun diese Option auswählen, können Sie keine zusätzlichen Aktionen auf den Datensatz anwenden. Beispielsweise können Sie keine Feldwerte festlegen und keine Skripts ausführen. Sie können jedoch festlegen, dass Benutzern eine Nachricht angezeigt werden soll. Aktivieren Sie dazu die Checkbox **Nachricht hinzufügen**, und geben Sie die gewünschte Nachricht ein.
Erweitert	
Bedingung	Erstellen Sie eine JavaScript-Bedingungsanweisung, um festzulegen, wann die Business Rule ausgeführt werden soll. Durch Hinzufügen der Bedingungsanweisung zu diesem Feld weisen Sie das System an, die Bedingung separat auszuwerten und die Business Rule nur dann auszuführen, wenn die Bedingung erfüllt ist. Lassen Sie das Feld leer, wenn Sie die Bedingungsanweisung in das Feld **Skript** einfügen möchten oder wenn Sie den Condition Builder nutzen. Fügen Sie die Systemeigenschaft hinzu, damit die Instanz die Bedingungsanweisung ein zweites Mal neu auswertet, bevor Sie eine asynchrone Business-Regel ausführen `glide.businessrule.async_condition_check`Und legen Sie den Wert auf „wahr“ fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Skript	[Erweitert] Erstellen Sie ein Skript, das ausgeführt wird, wenn die definierte Bedingung erfüllt ist. ○ onAfter ○ onAsync ○ onBefore ○ onDisplay Weitere Informationen und Beispiele finden Sie unter Beispiele für Business Rule-Skripts.
Zugehörige Liste: Versionen	
Versionen	Zeigt alle Versionen der Business Rule an. Verwenden Sie diese Liste, um Versionen zu vergleichen oder eine vorherige Version wiederherzustellen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Trouble?
Wenn Probleme mit Ihrer Business-Regel auftreten, finden Sie weitere Informationen unter Häufig gestellte Fragen zu Business-Regeln [KB0965707] artikel in Now Support Knowledge Base.

Globale Variablen in Business Rules

Es stehen vordefinierte globale Variablen zur Verfügung, die in Business Rules verwendet werden können.

Verwenden Sie die folgenden vordefinierten globalen Variablen, um in einem Business Rule-Skript auf das System zu verweisen.

Globale Variable	Beschreibung
`current`	Aktueller Status des referenzierten Datensatzes. Unter „Null-Zeigerausnahmen verhindern“ unten finden Sie Informationen zum Überprüfen auf Nullen, bevor Sie diese Variable verwenden.
`previous`	Status des referenzierten Datensatzes vor Aktualisierungen, die während des Ausführungskontexts vorgenommen wurden, wobei der Ausführungskontext mit dem ersten Update- oder Löschvorgang beginnt und endet, nachdem das Skript und alle referenzierten Business-Regeln ausgeführt wurden. Wenn der Datensatz innerhalb eines Ausführungskontexts mehrfach aktualisiert wird, bleibt für `previous` der Status des Datensatzes vor dem ersten Aktualisierungs- oder Löschvorgang gesetzt. Die Variable ist nur für Aktualisierungs- und Löschvorgänge verfügbar. Nicht verfügbar für asynchrone Vorgänge. Unter „Null-Zeigerausnahmen verhindern“ unten finden Sie Informationen zum Überprüfen auf Nullen, bevor Sie diese Variable verwenden.
`g_scratchpad`	Das Scratchpad-Objekt ist in Anzeigeregeln verfügbar und wird verwendet, um Informationen an den Client zu übergeben, auf den über Client-Skripts zugegriffen werden kann.
`gs`	Verweise auf GlideSystem Funktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Variablen *current*, *previous* und *g_scratchpad* sind global für alle Business Rules verfügbar, die auf eine Transaktion angewendet werden.

Durch „null“-Zeiger verursachte Ausnahmen vermeiden

In machen Fällen hat ein Datensatz möglicherweise weder den Status *current* noch den Status *previous*, wenn eine Business Rule ausgeführt wird. Die entsprechenden Variablen sind dann auf „null“ gesetzt. Fügen Sie Ihrer Business Rule den folgenden Code hinzu, um vor der Verwendung einer Variablen auf den Wert „null“ zu prüfen:

```
if (current == null) // to prevent null pointer exceptions.
return;
```

Variablen definieren

Benutzerdefinierte Variablen haben standardmäßig einen globalen Bereich. Wenn eine neue Variable in einer Business Rule für Auftrag 100 deklariert wird, hat auch die Business Rule Zugriff auf die Variable, die bei Auftrag 200 ausgeführt wird. Dies kann zu unerwartetem Verhalten führen.

Um unerwartetes Verhalten zu verhindern, sollten Sie Ihren Code immer in eine Funktion einschließen. Dies schützt Ihre Variablen vor Konflikten mit Systemvariablen oder globalen Variablen in anderen Business Rules, die nicht in eine Funktion eingeschlossen sind. Zusätzlich müssen Variablen wie *current* beim Aufrufen einer Funktion verfügbar sein, damit sie verwendet werden können.

Das nachfolgende Skript ist anfällig für Konflikte mit anderem Code. Wenn die Variable *Now_GR* Wird in anderen Regeln verwendet, kann sich der Wert der Variable unerwartet ändern.

```
var now_GR = new GlideRecord('incident');
now_GR.query();
while(now_GR.next()) {

  //do something

}
```

Wenn dieses Skript in eine Funktion eingeschlossen ist, ist die Variable nur innerhalb der Funktion verfügbar und steht nicht mit anderen Funktionen in Konflikt, die eine Variable mit dem Namen verwenden *Now_GR* .

```
myFunction();

function myFunction() {
  var now_GR = new GlideRecord('incident');
  now_GR.query();
  while(now_GR.next()) {
    //do something
} }
```

Feldwerte mit Business Rules und Client-Skripts steuern

Wenn Sie sowohl Business Rules als auch Client-Skripts für ein Feld implementieren, können Benutzer Datensatzwerte mithilfe von Formularen und Listen festlegen und sehen während der Bearbeitung von Formularen sofort alle Änderungen, die an den Werten vorgenommen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Problem, wenn Aktualisierungen eines Feldes ausschließlich per Client-Skript oder ausschließlich per Business Rule gesteuert werden: Das zu ändernde Feld kann sich in einem Formular oder in einer Liste befinden. Client-Skripts und UI-Richtlinien werden ausschließlich auf Formulare angewendet (also clientseitig ausgeführt) und greifen nicht bei der Bearbeitung von Listen. Wenn Sie die Bearbeitung von Listen zulassen und gleichzeitig Client-Skripts auf Felder in einem Formular anwenden, kann es passieren, dass falsche Daten im Datensatz gespeichert werden. Werden in Ihrem System Client-Skripts oder UI-Richtlinien auf Formulare angewendet, müssen Sie entweder die Listenbearbeitung deaktivieren oder Business Rules bzw. Zugriffssteuerungen erstellen, die steuern, wie Werte im Listeneditor festgelegt werden. Ein Nebeneffekt dieser Herangehensweise ist, dass in Client-Skripts implementierte Sicherheitsmaßnahmen leicht umgangen werden können. Der Benutzer muss das betreffende Feld lediglich in einer Liste bearbeiten.

Business Rules für Formulare sind nicht dynamisch. Der Benutzer muss den Datensatz aktualisieren, damit Änderungen angezeigt werden. Daher sind Client-Skripts die bevorzugte Methode zur Steuerung von Feldwerten in Formularen.

Wenn Sie zur Steuerung von Feldwerten sowohl eine Business Rule als auch ein Client-Skript verwenden, ist das Aktualisierungsverhalten systemweit gleich. Das bedeutet: Aktualisierte Werte unterscheiden sich nicht, unabhängig davon, ob die Änderung in einer Liste oder einem Formular vorgenommen wurde. Es bedeutet aber auch, dass die gleiche Funktionalität zweimal implementiert werden muss: einmal in einem Client-Skript und einmal in einer Business Rule oder einer Zugriffssteuerung.

Beispiel: Mit Business Rules während des Imports von Benutzerdatensätzen E-Mail-Adressen erstellen

Eine Organisation nutzt ein Client-Skript, das als E-Mail-Adresse von Benutzern vorname.nachname@unternehmen.com festlegt. Administratoren tun dies, damit sie die E-Mail-Adresse sofort sehen können, wenn sie die Informationen des Anwenders eingeben. Nun führt der Administrator einen Massenimport von Benutzern aus einer Tabelle mit den Vor- und Nachnamen der Benutzer durch. Es wird erwartet, dass die E-Mail-Adresse jedes Anwenders automatisch festgelegt wird, wenn er das Formular bearbeitet. Da das Client-Skript nur auf das Formular (also die Schnittstelle zum Datensatz) angewandt wird, hat es keine Auswirkungen auf Daten, die von außerhalb dieser Schnittstelle in den Datensatz importiert werden. Es werden keine E-Mail-Adressen erstellt. Um dieses Problem zu lösen, implementiert der Administrator eine Business Rule, die beim Import ausgeführt wird und die E-Mail-Adressen erstellt.

Beispiel: Listenbearbeitung für im Formular nicht bearbeitbare Felder verhindern

Eine Organisation möchte in einem Incident-Formular das Feld **Priorität** verbergen, wenn die Zuweisungsgruppe **Entwicklung** ist. Sie erstellt eine entsprechende UI-Richtlinie für das Incident-Formular, die Benutzer können das Feld **Priorität** jedoch immer noch im Listeneditor sehen und bearbeiten. Zur Behebung dieses Problems muss die Organisation eine Zugriffssteuerung anwenden, die Lesezugriffe auf das Feld **Priorität** unterbindet, wenn die Zuweisungsgruppe **Entwicklung** ist.

„NULL“ als Feldwert verwenden

Die Zeichenfolge „NULL“ spielt eine spezifische Rolle in Skripts und ist ein reserviertes Wort.

Das reservierte Wort lautet „NULL“, geschrieben in Großbuchstaben. Ein Feld mit dem Wert **Null** oder **null** ist also beispielsweise zulässig. Verwenden Sie „NULL“ nur, um den Wert bestimmter Felder zu löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Null-Feldwerte, die aus einer Importsatz-Datenquelle abgerufen werden, werden als leere Feldwerte in die Bereitstellungstabelle eingefügt. Sie sollten den Begriff „NULL“ nicht als Feldwert in Transform Maps für Import-Sets oder in Feldern des Typs **Vorname** oder **Nachname** an anderer Stelle verwenden. Ebenso sollten Sie „NULL“ nicht in Referenzfeldern verwenden, da das System den Wert dann als Zeichenfolge mit dem Wort „NULL“ statt als reserviertes Wort interpretiert.

Business Rules des Typs „Anzeigen“

Rules des Typs „Anzeigen“ werden verarbeitet, wenn ein Benutzer ein Datensatzformular anfordert.

Die Daten werden aus der Datenbank gelesen, die Rules des Typs „Anzeigen“ werden ausgeführt, und das Formular wird dem Benutzer angezeigt. Das Objekt „current“ ist verfügbar und stellt den aus der Datenbank abgerufenen Datensatz dar. Alle Feldänderungen sind temporär, da sie noch nicht an die Datenbank übermittelt wurden. Für den Client scheinen die Formularwerte die Werte aus der Datenbank zu sein. Es gibt keinen Hinweis darauf, dass die Werte von einer Regel des Typs „Anzeigen“ geändert wurden. Dieses Konzept ähnelt dem Konzept der berechneten Felder.

Der Hauptzweck von Rules des Typs „Anzeigen“ ist die Verwendung eines gemeinsam genutzten Scratchpad-Objekts *g_scratchpad*, das auch als Teil des Formulars an den Client gesendet wird. Dies kann nützlich sein bei der Erstellung von Client-Skripts, die Serverdaten benötigen, die normalerweise nicht Teil des angezeigten Datensatzes sind. In den meisten Fällen wäre hierzu ein Client-Skript erforderlich, das einen Rückruf an den Server sendet. Wenn die Daten vor der Anzeige des Formulars ermittelt werden können, ist es effizienter, dem Client die Daten bereits beim ersten Laden bereitzustellen. Das Scratchpad-Objekt für Formulare ist standardmäßig ein leeres Objekt und wird nur zum Speichern von Name-Wert-Datenpaaren verwendet.

So befüllen Sie das Scratchpad-Objekt eines Formulars mit Daten aus einer Regel des Typs „Anzeigen“:

```
// From display business rule
g_scratchpad.someName = "someValue";
g_scratchpad.anotherName = "anotherValue";

// If you want the client to have access to record fields not being displayed on the form
g_scratchpad.created_by = current.sys_created_by;

// These are simple examples, in most cases you will probably perform some other
// queries to test or get data
```

So greifen Sie über ein Client-Skript auf Daten im Scratchpad-Objekt eines Formulars zu:

```
// From client script
if(g_scratchpad.someName == "someValue") {
  //do something special
}
```

Business Rule „Task Active State Management“

Diese Business Rule entscheidet basierend auf Änderungen im Feld **Status**, ob der Wert des Felds „Aktiv“ geändert werden muss.

Die Business Rule „Task Active State Management“ wird ausgeführt, wenn das Feld **Status** eines Aufgabendatensatzes geändert wird. Ihre Ausführungsnummer ist 50, und sie wird vor den meisten anderen Business Rules für Aufgaben ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die aktuelle Aufgabentabelle über verfügt `close_states`Attribut, das in seiner Tabelle definiert ist, oder wenn es von einer Tabelle auf höherer Ebene geerbt wird, bestimmt die Regel, ob das aktive Feld geändert werden muss. Hierzu wird der aktuelle Statuswert mit dem vorherigen Statuswert abgeglichen.

- Wird der Status von „Aktiv“ in „Inaktiv“ geändert, wird das Feld **Aktiv** auf „false“ gesetzt.
- Wird der Status von „Inaktiv“ in „Aktiv“ geändert, wird das Feld **Aktiv** auf „true“ gesetzt. Dadurch wird die Aufgabe erneut aktiviert bzw. erneut geöffnet.

Es wird empfohlen, die zu nutzen `(current.active.changesTo([true/false])`Aktion in Ihrer Business-Regel im Gegensatz zum Erstellen von Regeln für jede Aufgabentabelle, die Aufgaben als inaktiv oder aktiv markieren.

Beispiele für Business Rule-Skripts

Hier finden Sie Beispiele für Business Rule-Skripts, mit denen Sie Anforderungen Ihrer Organisation erfüllen können.

Hinweis: Diese Anweisungen und Beispiele enthalten allgemeine Anleitungen zur Implementierung dieser Funktionalität. Hilfe zu eindeutigen Anwendungsfällen finden Sie unter Entwickler-Community-Forum , Wo Sie Fragen stellen, mit anderen Entwicklern interagieren und nach vorhandenen Lösungen suchen können.

Datumsfelder in Business Rules vergleichen

Es ist möglich, zwei Datumsfelder oder zwei Datum/Uhrzeit-Felder in einer Business Rule zu vergleichen und eine Datensatzeinfügung abzubrechen oder die Felder zu aktualisieren, wenn sie nicht korrekt sind.

Nehmen wir an, Sie möchten, dass ein Startdatum vor einem Enddatum liegt. Nachfolgend sehen Sie ein Beispielskript:

```
if ((!current.u_date1.nil()) && (!current.u_date2.nil())) {
  var start = current.u_date1.getGlideObject().getNumericValue();
  var end = current.u_date2.getGlideObject().getNumericValue();
  if (start > end) {
    gs.addInfoMessage('start must be before end');
    current.u_date1.setError('start must be before end') ;
    current.setAbortAction(true);
} }
```

Dieses Beispiel wurde in globalen Skripts getestet und muss vielleicht geändert werden, damit es in Skripts mit Bereich funktioniert. Neben möglicherweise erforderlichen API-Änderungen sind die Sicherheitsanforderungen in Skripts mit Bereich strenger.

Es hat sich bewährt, die Business Rule als Rule des Typs „Vor“ für Einfüge- und Aktualisierungsvorgänge zu definieren. Im Beispielskript gilt:

- `u_date1` und `u_date2` sind die Namen der beiden Datumsfelder. Ersetzen Sie diese Namen durch eigene Feldnamen.
- Die erste Zeile prüft, ob beide Felder tatsächlich einen Wert haben.
- Die nächsten beiden Zeilen erstellen Variablen mit den numerischen Werten der Datumsangaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die nächsten beiden Zeilen erstellen unterschiedliche Warnmeldungen für den Endbenutzer: eine oben im Formular und eine am Feld *u_date1* des Formulars.
- Die letzte Zeile bricht das Einfügen oder Aktualisieren ab, wenn die Datumsfelder nicht korrekt sind.

Nachfolgend sehen Sie ein komplexeres Beispiel für den oben erläuterten Vergleich. Wenn Sie mehr als ein Startdatum-Enddatum-Paar haben, können Sie wie hier demonstriert Arrays verwenden. Darüber hinaus setzt dieses Skript voraus, dass die Eingabedaten innerhalb eines bestimmten Zeitraums liegen. In unserem Beispiel heißt das nicht weniger als 30 Tage in der Vergangenheit und nicht mehr als 365 Tage in der Zukunft.

```
// Enter all start and end date fields you wish to check, as well as the previous values
// Make sure that you keep the placement in the sequence the same for all pairs
var startDate = new Array(current.start_date,current.work_start);
var prevStartDate = new Array(previous.start_date,previous.work_start);
var endDate = new Array(current.end_date,current.work_end);
var prevEndDate = new Array(previous.end_date,previous.work_end);

// The text string below is added to the front of ' start must be before end'
var userAlert = new Array('Planned','Work');

// Set the number of Previous Days you want to check
var pd = 30;
// Set the number of Future Days you want to check
var fd = 365;

// You shouldn't have to modify anything below this line

var nowdt = new GlideDateTime();
nowdt.setDisplayValue(gs.nowDateTime());
var nowMs = nowdt.getNumericValue();
var pdms = nowMs;

// Subtract the product of previous days to get value in milliseconds
pdms -= pd * 24 * 60 * 60 * 1000;
var fdms = nowMs;

// Add the product of future days to get value in miliseconds
fdms += fd * 24 * 60 * 60 * 1000;
var badDate = false;

 // Iterate through all start and end date / time fields
for (x = 0; x < startDate.length; x ++) {
 if ((!startDate[x].nil()) && (!endDate[x].nil())) {
   var start = startDate[x].getGlideObject().getNumericValue();
   var end = endDate[x].getGlideObject().getNumericValue();
   if (start > end) {
     gs.addInfoMessage(userAlert[x] + ' start must be before end');
     startDate[x].setError(userAlert[x] + ' start must be before end');
     badDate = true; }
   else if ((prevStartDate[x]) != (startDate[x])) {
     if (start < pdms) {
       gs.addInfoMessage(userAlert[x] + ' start must be fewer than ' + pd + ' days ago');
       startDate[x].setError(userAlert[x] + ' start must be fewer than ' + pd  + ' days ago');
       badDate = true; } }
   else if ((prevEndDate[x]) != (endDate[x])) {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    if (end > fdms) {
      gs.addInfoMessage(userAlert[x] + ' end must be fewer than ' + fd + ' days ahead');
      endDate[x].setError(userAlert[x] + ' end must be fewer than ' + fd + ' days ahead');
      badDate  = true ;
} } } }
if (badDate == true ) {
 current. setAbortAction ( true ) ; }
```

XML-Payloads analysieren

Felder im XML-Format können mit der Systemfunktion *`getXMLText`* analysiert werden.

Felder, die im XML-Format in die Datenbank eingefügt werden (beispielsweise die Payload einer Zeile des Typsecc_event), können mit der Systemfunktion *`getXMLText`* analysiert werden. Die Funktion *`getXMLText`* erfordert eine Zeichenfolge und einen XPATH-Ausdruck. Beispiel:

```
var name = gs.getXMLText("<name>joe</name>", "//name");
```

Diese Funktion gibt die Zeichenfolge „joe“ zurück.

Wenn das Feld „payload“ XML enthält, könnte der Funktionsaufruf wie folgt aussehen:

```
var name = gs.getXMLText(current.payload, "//name");
```

Informationen zu XPATH finden Sie unter w3schools .

Datenbankaktionen in Business Rules des Typs „Vor“ abbrechen

In einem Business Rule-Skript des Typs „Vor“ können Sie die aktuelle Datenbankaktion abbrechen, indem Sie die Methode *`setAbortAction()`* verwenden.

Wenn beispielsweise die Business Rule vom Typ „Vor“ während einer Einfügeaktion ausgeführt wird und das Skript eine Bedingung enthält, die current.setAbortAction(true) aufruft, wird der in „current“ gespeicherte neue Datensatz nicht in der Datenbank erstellt. Die Business Rule läuft nach dem Aufruf von *`setAbortAction()`* weiter und alle darauffolgenden Business Rules werden normal ausgeführt. Das Aufrufen dieser Methode verhindert nur, dass die Datenbankaktion für das aktuelle Objekt ausgeführt wird.

Sie können die Methode *`isActionAborted()`* verwenden, um zu bestimmen, ob die aktuelle Datenbankaktion (einfügen, aktualisieren, löschen) abgebrochen wird. *`isActionAborted()`* wird für neue Threads initialisiert und die Methode *`next()`* legt ihren Wert explizit mit „false“ fest.

Hinweis: *`setAbortAction()`* kann nur vom demselben Bereich aus ausgeführt werden, wie der Datensatz, dessen Aktion abgebrochen wird. current.setAbortAction wird nicht berücksichtigt, wenn sie in einer Business Rule ausgeführt wird, die in einem unterschiedlichen Bereich definiert ist.

Auslösenden Vorgang von Business Rules ermitteln

Sie können ein Skript für Business Rules schreiben, die bei mehr als einer Datenbankaktion ausgelöst werden.

Soll sich das Business Rule-Skript abhängig von der Aktion dynamisch verzweigen, die das Event ausgelöst hat, können Sie die Funktion *`operation()`* verwenden. Beispiel:

```
if(current.operation() == "update") {
 current.updates ++; }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
if(current.operation() == "insert") {
  current.updates = 0; }
```

OR-Bedingungen in Business Rules verwenden

Eine **OR**-Bedingung kann jedem Abfrageteil innerhalb einer Business Rule hinzugefügt werden.

Eine **OR**-Bedingung lässt sich mithilfe der Methode *addOrCondition()* jedem Abfrageteil innerhalb einer Business Rule hinzufügen. Das folgende Beispiel ist eine Abfrage zur Ermittlung aller Incidents mit Priorität 1 oder Priorität 2. Die erste Bedingung des Typs *addQuery()* ist als Variable definiert und wird in der **OR**-Bedingung verwendet.

```
var inc = new GlideRecord('incident');
var qc = inc.addQuery('priority','1');
qc.addOrCondition('priority','2');
inc.query();
while(inc.next()) {
  // processing for the incident goes here
}
```

Das nachfolgende Skript ist ein komplexeres Beispiel, das zwei Abfragebedingungsvariablen verwendet. Sie führen (priority = 1 OR priority = 2) AND (impact = 2 OR impact = 3) aus. Die Ergebnisse der **OR**-Bedingung werden mit zwei Variablen ausgeführt: *qc1* und *qc2*. Auf diese Weise können Sie das Abfragebedingungsobjekt später im Skript bearbeiten, z. B. in einer IF-Bedingung oder einer WHILE-Schleife.

```
var inc = new GlideRecord('incident');
var qc1 = inc.addQuery('priority','1');
qc1.addOrCondition('priority','2');
var qc2 = inc.addQuery('impact','2');
qc2.addOrCondition('impact','3');
inc.query();
while(inc.next()) {
  // processing for the incident goes here
}
```

Glide Listen in Business Rules referenzieren

Ein als Glide-List definiertes Feld ist ein Array von Werten, die in einem einzelnen Feld gespeichert sind.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für die Verarbeitung eines Felds des Typs „glide_list“ beim Schreiben von Business Rules. Im Allgemeinen enthält ein Feld des Typs „glide_list“ eine Liste von Referenzwerten, die auf andere Tabellen verweisen.

Beispiele

Das Feld **Beobachtungsliste** in Aufgaben beispielsweise ist ein Feld des Typs „glide_list“, das Referenzen auf Benutzerdatensätze enthält.

Der Code unten zeigt, wie das Feld referenziert wird.

```
// list will contain a series of reference (sys_id) values separated by a comma
// array will be a javascript array of reference values
var list = current.watch_list.toString();
var array = list.split(",");
for (var i=0; i < array.length; i++) {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  gs.print("Reference value is: " + array[i]);
}
```

Ausgabe:

```
*** Script: Reference value is: 62826bf03710200044e0bfc8bcbe5df1
*** Script: Reference value is: c2826bf03710200044e0bfc8bcbe5d45
*** Script: Reference value is: 5f74e421c0a8010e01ec0d74a7ee2cc6
*** Script: Reference value is: 06826bf03710200044e0bfc8bcbe5d57
```

Sie können auch die den Referenzwerten zugeordneten Anzeigewerte abrufen. Hierzu verwenden Sie die Methode `getDisplayValue()` wie unten demonstriert.

```
// list will contain a series of display values separated by a comma
// array will be a javascript array of display values
var list = current.watch_list.getDisplayValue();
var array = list.split(",");
for (var i=0; i < array.length; i++) {
  gs.print("Display value is: " + array[i]);
}
```

Ausgabe:

```
*** Script: Display value is: Abel Tuter
*** Script: Display value is:  Ashley Leonesio
*** Script: Display value is:  Charles Beckley
*** Script: Display value is:  Cherie Fuhri
```

Zeichenfolgen in Glide Listen suchen mit „indexOf("GesuchteZeichenfolge")“

Verwenden `IndexOf (" searchString„)` um die Position der an die Methode übergebenen Zeichenfolge zurückzugeben, wenn das Glide-Listenfeld, z. B. eine Beobachtungsliste, mindestens einen Wert enthält.

Wenn das Feld leer ist, wird `undefined` zurückgegeben. Sie können mit einem der folgenden Schritte vermeiden, dass ein Wert „undefined“ zurückgegeben wird:

- Erzwingen Sie das Feld in eine Zeichenfolge, z. B.: `Watch_list.toString().indexOf (" searchString„)`
- Suchen Sie nach einem leeren Glide-Listenfeld mit einer Bedingung, bevor Sie verwenden `IndexOf()` , Z. B. wenn (`Watch_list.nil()` || `watch_list.indexOf (" searchString„)` == -1)

Benutzer-Accounts sperren

Sie können Benutzer-Accounts sperren, wenn der Benutzer nicht aktiv ist.

Das folgende Business Rule-Skript sperrt einen Benutzer-Account, wenn der Benutzer im LDAP-Verzeichnis nicht mehr aktiv ist oder wenn der Benutzer keinen Self-Service-Zugriff, ITIL-Zugriff oder Administratorzugriff auf die Instanz hat.

```
// Lock accounts if bcNetIDStatus != active in LDAP and user does not
// have self-service, itil or admin role
var rls = current.accumulated_roles.toString();
if(current.u_bcnetidstatus == 'active' && (rls.indexOf(',itil,') > 0 ||
  rls.indexOf(',admin,') > 0 ||
  rls.indexOf(',ess,') > 0 )) {
  current.locked_out = false; }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
else {
  current.locked_out = true; }

var now_GR = new GlideRecord("sys_user");
now_GR.query();
while(now_GR.next()) {
  now_GR.update();
  gs.info("updating " + gr.getDisplayValue());
}
```

Standardmäßige Business Rule des Typs „Vor“ zur Ausführung vor Abfragevorgängen

Sie können eine Business Rule des Typs „Abfragen“ verwenden, die vor dem Senden einer Datenbankabfrage ausgeführt wird.

Verwenden Sie diese Business Rule des Typs „Abfragen“, um zu verhindern, dass Benutzer auf bestimmte Datensätze zugreifen. Das folgende Beispiel stammt aus einer standardmäßigen Business Rule, die den Zugriff auf Incident-Datensätze einschränkt.

- Name: incident query
- Tabelle: Incident
- Wann: „before“, „query“
- Skript:

```
if(!gs.hasRole("itil") && gs.isInteractive()) {
  var u = gs.getUserID();
  var qc =
 current.addQuery("caller_id",u).addOrCondition("opened_by",u).addOrCondition("watch_list","C
ONTAINS",u);
  gs.print("query restricted to user: " + u); }
```

Dieses Beispiel bewirkt, dass Benutzer nur dann auf Incident-Datensätze zugreifen können, wenn sie die Rolle „itil“ haben oder in einem der Felder **Anrufer** oder **Geöffnet von** aufgeführt sind. Öffnet beispielsweise ein Self-Service-Benutzer eine Liste von Incidents, kann er nur die Incidents sehen, die er selbst übermittelt hat.

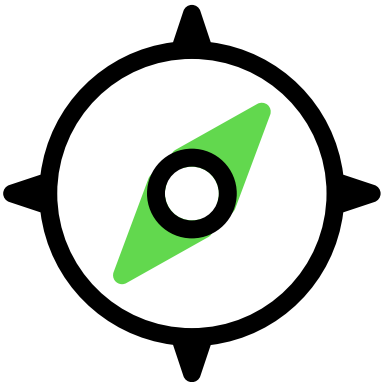
Hinweis: Sie können auch Zugriffssteuerungen verwenden, um einzuschränken, welche Datensätze Benutzer sehen können.

Systemereignisse

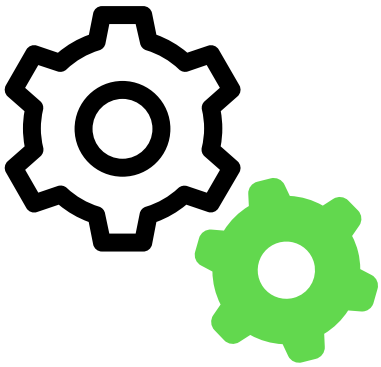
Systemereignisse in ServiceNow sind entscheidend für die Automatisierung von Prozessen und die Aufrechterhaltung der Plattformeffizienz. Sie fungieren als Auslöser für Business-Regeln, Benachrichtigungen, Workflows und andere Aktionen und stellen so eine zeitnahe und konsistente Ausführung von Aufgaben sicher. Durch die Überwachung und Reaktion auf diese Ereignisse können Organisationen den Betrieb optimieren, die Antwortzeiten verbessern und die Anwender-Experience verbessern.

Erste Schritte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

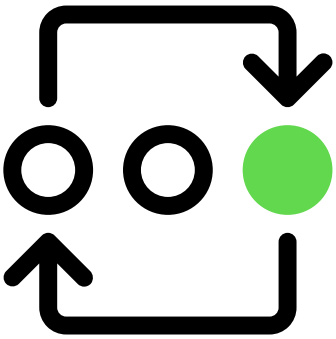


Erfahren Sie, wie Systemereignisse als Auslöser für Aktionen fungieren und die Prozessautomatisierung aktivieren.



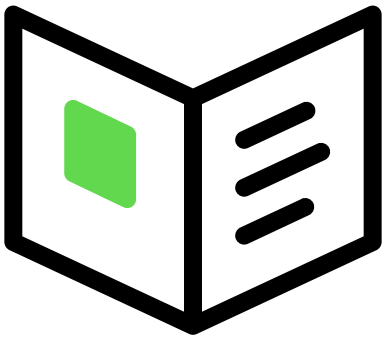
Richten Sie Systemereignisse ein, und verwalten Sie sie, um Aktionen auszulösen und Prozesse zu automatisieren.

Verwalten von Systemereignissen



Verbinden Sie Systemereignisse mit externen Systemen und Anwendungen, um einen nahtlosen Datenaustausch und automatisierte Workflows zu ermöglichen.

Referenz für Systemereignisse



Weitere Informationen zu den verfügbaren vordefinierten Systemereignissen und ihrer Nutzung.

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen Sie Fragen, und erkunden Sie andere Ressourcen für Systemereignisse In ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Erkunden Sie Systemereignisse

Ereignisse sind spezielle Datensätze, die das System verwendet, um zu protokollieren, wenn bestimmte Bedingungen auftreten, und um als Antwort eine Art von Aktion zu ergreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemereignisse Übersicht

Erfahren Sie, wie Systemereignisse als Auslöser für Aktionen fungieren und die Prozessautomatisierung aktivieren.

Nutzen Sie die Vorteile der Nutzung von Systemereignissen, indem Sie die folgenden Aufgaben in Ihrer Instanz ausführen:

- Erstellen Sie Ereignisse
- Ereignisse protokollieren
- Implementieren Sie die automatisierte Auftragsplanung
- Verschieben Sie ein Ereignis
- Ereignisse registrieren
- Ereignisse erneut verarbeiten
- Übergeben Sie Ereignisparameter aus einem Workflow an eine Benachrichtigung

Systemereignisse Anwender

Anwender

Anwender	Beschreibung
Administrator	Administratoren nutzen Systemereignisse, um automatisierte Aktionen und Workflows basierend auf bestimmten Vorkommen in der Plattform auszulösen, wodurch asynchrone Verarbeitung und reaktionsfähige Automatisierung ermöglicht werden. Sie können Ereignisse über Skripts oder Business-Regeln generieren, in der Ereignisregistrierung registrieren und sie mithilfe von Benachrichtigungen, Skriptaktionen oder Flows verarbeiten.
Geschäftsanalysten	Geschäftsanalysten analysieren Trends und Prozesse, indem sie Ereignisse nutzen, um bestimmte Systemaktivitäten zu erfassen, Protokolle zu generieren oder Daten an Analysetools zu senden, um die Entscheidungsfindung und Prozessverbesserung zu verbessern.
Compliance-Beauftragte	Compliance-Beauftragte tragen dazu bei, die Einhaltung regulatorischer Anforderungen sicherzustellen, indem sie Ereignisse verwenden, um kritische Aktivitäten zu protokollieren, Compliance-Berichte zu generieren oder Korrekturmaßnahmen zu initiieren, wenn Abweichungen von Standards erkannt werden.
Kundensupport	Kundensupport-Mitarbeiter nutzen Systemereignisse, um den Kundenservice zu verbessern, indem sie automatisierte Antworten auf Kundenanforderungen auslösen, Folgeaufgaben erstellen oder ungelöste Fälle an entsprechende Teams eskalieren.
Entwickler	Entwickler erstellen und verwalten Systemereignisse, um Module zu integrieren, Workflows auszulösen und anwenderdefinierte Logik als Reaktion auf Anwenderaktionen oder Datensatzänderungen zu implementieren, um Erweiterbarkeit und dynamisches Systemverhalten sicherzustellen.
HR-Administratoren	HR-Experten verwenden Systemereignisse, um HR-Prozesse zu automatisieren, z. B. Mitarbeiter über Updates zu benachrichtigen, Onboarding-Workflows zu generieren, wenn ein neuer Mitarbeiter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender (Fortsetzung)

Anwender	Beschreibung
	aufgezeichnet wird, oder Dokumentüberprüfungen während des Offboarding auszulösen.
ITOM/ITSM	IT-Servicemanager verwenden Systemereignisse, um ITSM-Prozesse zu überwachen und zu automatisieren, z. B. das Senden von Benachrichtigungen über SLA-Verstöße, die Eskalation von Incidents oder das Auslösen von Aufgaben-Workflows, um eine effiziente Bereitstellung von IT-Services und die Compliance mit SLAs sicherzustellen.
Marketingteams	Marketingteams automatisieren die Kundeninteraktion, indem sie Ereignisse verwenden, um Kampagnenaktionen auszulösen, z. B. das Senden von Werbe-E-Mails oder das Aktualisieren von CRM-Systemen, wenn bestimmte Bedingungen (z. B. Kundeninteraktion) erfüllt sind.
Betriebsteams	Betriebsteams überwachen und reagieren auf Betriebswarnungen oder Systemänderungen, indem sie Ereignisse auslösen, die Korrekturmaßnahmen initiieren, z. B. das Neustarten von Services, das Aktualisieren von CMDB-Datensätzen oder die Benachrichtigung relevanter Teams über Wartungszeitpläne.
Projektmanager	Projektmanager verwenden Systemereignisse, um Benachrichtigungen für Projektaktualisierungen auszulösen, Aufgabenabhängigkeiten automatisch zu erstellen oder Stakeholder zu aktualisieren, wenn Meilensteine erreicht werden, was eine bessere Projektnachverfolgung und -Kommunikation ermöglicht.
Sicherheitsanalysten	Sicherheitsanalysten nutzen Systemereignisse, um sofortige Antworten auf Security Incidents auszulösen, z. B. das Erstellen von Warnungen, das Generieren von Protokollen oder das Initiieren von Containment-Workflows als Reaktion auf erkannte Bedrohungen oder Schwachstellen.

Systemereignisse Vorteile

Systemereignisse Vorteile

Leistung	Funktion	Anwender
Ermöglicht Anwendern das Definieren neuer Ereignisse, die durch bestimmte Bedingungen oder Aktionen ausgelöst werden können, und ermöglicht anwenderdefinierte Workflows und automatisierte Antworten.	Ereignis erstellen	Entwickler, Administratoren, IT-Servicemanager
Erfasst Ereignisaktivitäten in Protokollen für Audits, Debugging und Überwachung des Systemverhaltens und bietet Einblicke in die Ereignisleistung und Engpässe.	Ereignisprotokolle	Administratoren, Compliance-Beauftragte, Sicherheitsanalysten
Plant die automatische Ausführung von Aufgaben zu bestimmten Zeiten oder Intervallen, um sicherzustellen, dass Routineaufgaben ohne manuelles Eingreifen ausgeführt werden.	Implementieren Sie die automatisierte Auftragsplanung	Betriebsteams, IT-Servicemanager, Administratoren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemereignisse Vorteile (Fortsetzung)

Leistung	Funktion	Anwender
Überträgt Ereignisse zwischen Warteschlangen oder Kategorien, um die Verarbeitungspriorität und den Lastenausgleich in ereignisgesteuerten Systemen zu optimieren.	Verschieben Sie ein Ereignis	Administratoren, Entwickler
Registriert anwenderdefinierte oder systemdefinierte Ereignisse auf der Plattform, um sie zum Auslösen bestimmter Aktionen oder Workflows verfügbar zu machen.	Registrieren Sie ein Ereignis	Entwickler, Administratoren
Bietet die Möglichkeit, fehlgeschlagene oder unvollständige Ereignisse erneut zu verarbeiten, um die Systemzuverlässigkeit sicherzustellen und die Auswirkungen von Fehlern zu minimieren.	Verarbeiten Sie ein Ereignis erneut	IT Operations-Teams, Entwickler, Administratoren
Ermöglicht die nahtlose Übertragung kontextbezogener Daten von Workflows zu Benachrichtigungen, um sicherzustellen, dass Nachrichten relevante und umsetzbare Informationen für Empfänger enthalten.	Übergeben Sie Ereignisparameter aus einem Workflow an eine Benachrichtigung	Entwickler, IT-Servicemanager, HR-Experten

Empfehlungen für weitere Themen

Um mehr über die Konfiguration und Verwendung von zu erfahren Systemereignisse , Siehe:

- Systemereignisse werden konfiguriert
- Verwalten von Systemereignissen
- Referenz für Systemereignisse

Systemereignisse

Ereignisse sind spezielle Datensätze, die das System verwendet, um zu protokollieren, wenn bestimmte Bedingungen auftreten, und um eine Art von Aktion als Reaktion auf die Bedingungen zu ergreifen.

Das System verwendet Geschäftsregeln, um Systembedingungen zu überwachen und Ereignisdatensätze in der Tabelle „Ereignis“ [sysevent] zu generieren, die auch als Ereignisprotokoll oder Ereigniswarteschlange bezeichnet wird.

Ereignisgenerierende Geschäftsregeln verwenden normalerweise diese Skriptlogik:

Wenn [eine Bedingung für den aktuellen Datensatz wahr ist], dann [ein bestimmtes Ereignis zur Warteschlange hinzufügen].

Hier sind beispielsweise einige der Bedingungen in **Incident-Ereignis** Business-Regel:

- Wenn ein Anwender einem Incident-Datensatz einen Kommentar hinzufügt, fügen Sie einen hinzu *`incident.commented`*Ereignis.
- Wenn ein Anwender einen Incident-Datensatz hinzufügt, fügen Sie einen hinzu *`incident.inserted`*Ereignis.
- Wenn ein Anwender einen Incident-Datensatz aktualisiert, fügen Sie einen hinzu *`incident.updated`*Ereignis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignisgenerierende Business-Regeln verwenden GlideSystem `EventWarteschlange` Methode zum Einfügen von Ereignisdatensätzen, die normalerweise diese Informationen enthalten:

Ereignisfelder

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Ereignisses. Baseline-Ereignisnamen umfassen den betroffenen Datensatz und die auslösende Aktion, z. B. `incident.commented`.
Parm1	Ereignisspezifischer Parameter, den das System verwendet, um Datensatzinformationen an andere Teile des Systems zu übergeben, z. B. eine Datensatz-SYS-ID oder einen Feldwert.
Parm2	Ereignisspezifischer Parameter, den das System verwendet, um Datensatzinformationen an andere Teile des Systems zu übergeben, z. B. eine Datensatz-SYS-ID oder einen Feldwert.
Tabelle	Tabelle, für die das Ereignis gilt. Dies ist dieselbe Tabelle, in der die Business-Regel ausgeführt wurde.
Instanz	SYS-ID des Datensatzes, für den dieses Ereignis gilt.

Geplante Aufgaben lesen regelmäßig die Ereigniswarteschlange und leiten sie zur Verarbeitung an den entsprechenden Handler weiter. Der Handler verwendet Informationen aus Ereignisdatensätzen, um eine Art von Aktion auszuführen, z. B.:

- Führen Sie eine Skriptaktion aus
- Senden Sie eine Benachrichtigung
- Lösen Sie eine Workflow-Aktivität aus
- Inaktivitätsüberwachung auslösen

Standardmäßig stellt das System Ereignisse bereit, die eine breite Ansicht der Anwendungsaktivität abdecken. Wenn vorhandene Ereignisse nicht Ihren Anforderungen entsprechen, können Sie eigene Ereignisse erstellen, um bestimmte Änderungen an Datensätzen zu beobachten.

Informationen zu Entwicklerschulungen finden Sie unter Geplante Skriptausführungen und Ereignisziele Auf der ServiceNow® Developer Site.

Verwenden Sie Dashboard für Systemereignisse und Aufgaben Dient zur Überwachung des Systemereignisverarbeitungssystems und des Verarbeitungssystems für geplante Aufgaben.

Ereignisverarbeitung während des Plattform-Upgrades

Bestimmen Sie, welche Ereignisse während eines Plattform-Upgrades verarbeitet werden sollen, indem Sie die folgenden Eigenschaften konfigurieren:

- **Glide.Event_Processor.all_Events_Upgrade_Safe** : Auf festgelegt **Wahr** Dient zur Verarbeitung aller Ereignisse während des Plattform-Upgrades. Standard = **Falsch** .
- **Glide.Event_Processor.Upgrade_Safe_Events** : Konfigurieren Sie eine kommagetrennte Liste von Ereignisnamen, um anzugeben, dass nur angegebene Ereignisse verarbeitet werden. Standard = <empty>.

  Diese Eigenschaft ist nur relevant, wenn `glide.event_processor.all_events_upgrade_safe = false`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignisregistrierung

Die Ereignisregistrierung listet die Ereignisse auf, die das System erkennt. Verwenden Sie registrierte Ereignisse, um andere Aktivitäten wie Skriptaktionen oder Benachrichtigungen zu automatisieren.

Nachdem Sie ein neues Ereignis und eine Business-Regel erstellt haben, die das Ereignis verwendet, müssen Sie es registrieren.

Die Registrierung ermöglicht andere Teile des Systems, z. B. E-Mail- und SMS-Benachrichtigungen Und Skriptaktionen sehen das Ereignis in ihrer Liste der verfügbaren Ereignisse an und reagieren auf das Ereignis, wenn es auftritt.

Zugehörige Informationen

Registrieren Sie ein Ereignis

Wird Konfiguriert Systemereignisse

Planen, konfigurieren und implementieren Sie Systemereignisse, ohne zuerst zusätzliche Konfigurationen abschließen zu müssen. Befolgen Sie die in der Konfigurationsübersicht aufgelistete Aufgabe, um die automatisierte Auftragsplanung zu implementieren.

Konfiguration – Übersicht

Implementieren Sie die automatisierte Auftragsplanung

Implementieren Sie das Nachrichtenverarbeitungs-Framework (automatisierte Aufgabenplanung), indem Sie den Link „Warteschlangenregistrierung“ im Formular „Ereignisregistrierung“ verwenden.

Implementieren Sie die automatisierte Auftragsplanung

Implementieren Sie das Nachrichtenverarbeitungs-Framework (automatisierte Aufgabenplanung), indem Sie den Link „Warteschlangenregistrierung“ im Formular „Ereignisregistrierung“ verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **System** > **Ereignisregistrierung**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** Um ein neues Ereignis zu registrieren.

   Hinweis: Sie können auch ein vorhandenes Ereignis auswählen, um die Konfigurationen zu aktualisieren.

3. Klicken Sie auf den Link Warteschlangenregistrierung in der Bannernachricht im Formular „Ereignisregistrierung“.

   Hinweis: Sie können die automatisierte Auftragsplanung auch deaktivieren, indem Sie auswählen **Deaktivieren Sie Die Automatische Aufgabenplanung** Schaltfläche o n Listenseite „Warteschlangenregistrierung“.

   Wenn Sie ein neues Ereignis gestartet haben, wird die Liste Warteschlangenregistrierung angezeigt. Wenn Sie ein vorhandenes Ereignis ausgewählt haben, wird der neue Datensatz „Warteschlangenregistrierung“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie Aus **Neu** Um eine neue Warteschlange zu erstellen.
   Das Formular „Warteschlangenregistrierung“ wird angezeigt.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Warteschlange	Name der Warteschlange
Anwendung	Umfang der Anwendung
Automatische Aufgabenplanung	Option zum Implementieren der automatisierten Auftragsplanung
Reihenfolge der Ereignisverarbeitung	Option zum Auswählen der Art der Verarbeitung von Ereignissen ○ Parallel: Verarbeiten Sie mehrere Ereignisse gleichzeitig ○ Sequenziell: Verarbeiten Sie jeweils nur ein Ereignis. Die Ereignisse sind voneinander abhängig und können erst verarbeitet werden, nachdem das vorherige Ereignis abgeschlossen wurde **Hinweis:** Sobald Sie die Verarbeitungsreihenfolge konfiguriert und die Warteschlange übermittelt haben, kann sie nicht mehr bearbeitet werden. Sie können die Warteschlange löschen und eine neue Warteschlange erstellen.
Aufgabenkonfigurationstyp	Typ der Auftragskonfiguration **Hinweis:** Dieses Feld ist deaktiviert, wenn Sie Sequenziell als Ereignisverarbeitungsreihenfolge auswählen. Wenn Sie Parallel als Ereignisverarbeitungsreihenfolge auswählen, haben Sie 2 Optionen. ○ Konstante: Erstellt die erforderliche Anzahl von Aufträgen ○ Mit Knoten skalieren: Multipliziert Aufträge mit der Anzahl der Knoten. Sie können diese Option verwenden, wenn Sie die Anzahl der verfügbaren Knoten nicht kennen
Skalierungsfaktor	Gesamtanzahl der Aufträge basierend auf dem ausgewählten Auftragskonfigurationstyp
Abfrageintervall	Bestimmt, wie häufig Aufträge Ereignisse dieser Warteschlange abfragen und verarbeiten sollen
Beschreibung	Optionales Feld zur Beschreibung dieser warteschlangenbezogenen Informationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Liste Warteschlangenregistrierung wird angezeigt. Es wird auch die Aktualisierung angezeigt, die an der letzten Warteschlange vorgenommen wurde.
7. Wählen Sie die kürzlich hinzugefügte Warteschlange aus.
   Das Formular „Warteschlangenregistrierung“ wird angezeigt.
8. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt zugehörige Listen.
9. Wählen Sie aus **Status** Eintrag in der zugehörigen Liste „Warteschlangendetails“.

   Hinweis: Da die neue Warteschlange übermittelt wurde, lautet der Statuseintrag aktiv.

   Das Formular „Warteschlangendetails“ wird angezeigt.
10. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie die Anzahl der Aufträge für diese Warteschlange gemäß der Anforderung. Sie können jetzt manuell nach oben oder unten skalieren, ohne alles konfigurieren zu müssen, und können letztendlich Fehlkonfigurationen vermeiden.
11. **Wahlweise:** Klicken Sie im Formular „Warteschlangenregistrierung“ auf den zugehörigen Link Rollback, wenn Sie eine Warteschlange ohne automatisierte Auftragsplanung auf ihre vorherigen Konfigurationen zurücksetzen möchten.

    Hinweis: Der zugehörige Link Rollback wird nur angezeigt, wenn Sie sich in einer automatisierten Aufgabenplanungskonfiguration befinden.

12. **Wahlweise:** Wählen Sie Aus **Rufen Sie Konfigurationen Ab** Wenn Sie vorhandene Auftragskonfigurationen für diese Warteschlange abrufen möchten.

    Hinweis: Dieser Prozess ist nur möglich, wenn Sie sich in einer automatisierten Aufgabenplanungskonfiguration befinden.

    Wenn bereits eine Warteschlange mit Ihrem vorgeschlagenen Warteschlangennamen in der Konfiguration der manuellen Aufgabenplanung vorhanden ist, werden die Konfigurationen der vorhandenen Warteschlange abgerufen. Sie können sie dann nach Bedarf validieren und aktualisieren.

Verwalten von Systemereignissen

Die Verwaltung von Systemereignissen umfasst die Erstellung, Überwachung und Verarbeitung von Ereignissen, um die Automatisierung voranzutreiben und Prozesse zu optimieren. Administratoren und Entwickler können anwenderdefinierte Ereignisse definieren, im System registrieren und Aktionen oder Workflows einrichten, die auf diese Ereignisse reagieren. Diese Funktionalität trägt dazu bei, eine effiziente Aufgabenausführung zu gewährleisten, die Systemüberwachung zu verbessern und eine robustere Fehlerbehandlung für eine verbesserte Betriebszuverlässigkeit zu ermöglichen.

Übersicht über Verwalten von Systemereignissen

- Ereignis erstellen

  Erstellen Sie anwenderdefinierte Systemereignisse.

- Verschieben Sie ein Ereignis

  Beschleunigen Sie den Ausführungsprozess, indem Sie Ereignisse mit hoher Priorität aus der Standardwarteschlange in eine isolierte Warteschlange verschieben.

- Übergeben Sie Ereignisparameter aus einem Workflow an eine Benachrichtigung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übergeben Sie zwei Ereignisparameter, die Informationen zu einem Datensatz oder zugehörigen Datensätzen aus einem Workflow an eine Benachrichtigung senden.

- Registrieren Sie ein Ereignis

  Registrieren Sie ein Ereignis für eine bestimmte Tabelle und eine Business-Regel, die das Ereignis auslöst.

- Verarbeiten Sie ein Ereignis erneut

  Löst ein Ereignis zu Test- oder Diagnosezwecken erneut aus.

Referenz für Systemereignisse

Weitere Informationen finden Sie unter Referenz für Systemereignisse.

Ereignis erstellen

Wenn Sie kein geeignetes vorhandenes Ereignis finden, können Sie ein eigenes erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Funktion „gs.EventQueue“ funktioniert direkt mit dem Back-End, daher werden Business-Regeln, die von gs.EventQueue() aufgerufen werden, nicht aufgerufen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemrichtlinie** > **Events** > **Registry**, Und wählen Sie dann aus **Neu** .
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Abschluss Des Ereignisregistrierungsformulars

Feld	Beschreibung
Ereignisname	Name Ihres neuen Ereignisses.
Tabelle	Datenbanktabelle für dieses Ereignis. **Hinweis:** In der Liste werden nur Tabellen und Datenbankansichten angezeigt, die sich im selben Umfang wie das Ereignis befinden.
Warteschlange	Name der Warteschlange, in die das Ereignis platziert wird, wenn es ausgelöst wird. Verwenden Sie nur Kleinbuchstaben, keine Leerzeichen und keine Sonderzeichen außer Unterstrich (_). Beispiel: `My_Queue` . Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden anwenderdefinierter Warteschlangen zum Verarbeiten von Ereignissen .
Priorität	Reihenfolge, in der Nachrichten verarbeitet werden. Niedrigere Werte haben eine höhere Priorität. **Hinweis:** Die Systemeigenschaft com.Glide.sysevent.Priority.enabled ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie deaktivieren, erfolgt die Ereignisverarbeitung nicht nach Priorität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zugriff für Anrufer	Einstellungen für eingeschränkten Anruferzugriff. ○ Anruferbeschränkung: Anrufe an die Ressource müssen manuell genehmigt werden. ○ Anrufernachverfolgung: Anrufe an die Ressource werden automatisch genehmigt.
Ausgelöst von	Name der Business-Regel, die das Ereignis ausführt. Dieses Feld dient nur als Referenz und wird von keinem Prozess verwendet. Stellen Sie sicher, dass genügend Informationen vorhanden sind, um Ihr Ereignis erneut zu finden.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Ereignisses.

3. Klicken Sie auf **Business-Regeln** Zugehöriger Link.
4. Wenn Sie ein Ereignis für eine Basissystemtabelle erstellen, wählen Sie die vorhandene Ereignis-Business-Regel für die Tabelle aus.

   Example
   Wählen Sie beispielsweise aus `sc request events`Business-Regel zum Erstellen eines anwenderdefinierten Anforderungsereignisses.
5. Wenn Sie eine vorhandene Ereignis-Business-Regel aktualisieren, fügen Sie der eine neue Bedingung hinzu **Skript** .

   Example
   Das folgende Beispielskript fügt ein hinzu `request.commented`Ereignis mit der SYS-ID des Anwenders als parm1 und dem Anwendernamen des Anwenders für parm2.

   ```
   if (current.operation() != 'insert' && current.comments.changes()) {
   gs.eventQueue('request.commented', current, gs.getUserID(), gs.getUserName());
   }
   ```
6. Wenn Sie ein Ereignis für eine anwenderdefinierte Tabelle erstellen, erstellen Sie eine neue Business-Regel, die nach Datenbankvorgängen ausgeführt wird.

   Example
   Diese Business-Regel definiert beispielsweise mehrere Ereignisse für eine anwenderdefinierte Anwendung namens Marketingereignisse.

Beispiel für eine Business-Regel für ein Ereignis

Feld	Wert
Name	Teilnehmerereignisse
Tabelle	Teilnehmer [x_snc_Marketing_ev_attendee]
Anwendung	Marketingereignisse
Erweitert	Ausgewählt
Wann	nach
Einfügen	Ausgewählt
Aktualisieren	Ausgewählt
Löschen	Ausgewählt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Skript	Anwenderdefiniertes Skript hinzufügen, das: ○ Überprüft auf eine oder mehrere Bedingungen im aktuellen Datensatz. ○ Ruft die Methode gs.eventQueue() auf und gibt einen Ereignisnamen an. Siehe Codebeispiel.

Hinweis: Wenn Sie hinzufügen **Filterbedingungen** , **Rollenbedingungen** , Oder a **Bedingung** Wert, verifiziert, ob die Business-Regel erwartungsgemäß ausgeführt wird.

```
(function executeRule(current, previous /*null when async*/) {
  //This function will be automatically called when this rule is processed.
      //Add event when attendee inserted
      if(current.operation() == 'insert' && current.marketing_event.changes()) {
            gs.eventQueue('x_snc_marketing_ev.attendee.added', current,
current.marketing_event, current.email);
      }
      //Add event when marketing event changes
      if(current.operation() == 'update' && current.marketing_event.changes()) {
            gs.eventQueue('x_snc_marketing_ev.attendee.deleted', previous,
previous.marketing_event, previous.email);
            gs.eventQueue('x_snc_marketing_ev.attendee.added', current,
current.marketing_event, current.email);
      }
      //Add event when attendee deleted
      if(current.operation() == 'delete') {
            gs.eventQueue('x_snc_marketing_ev.attendee.deleted', current,
           current.marketing_event, current.email);
}
})(current, previous);
```

7. Registrieren Sie das Ereignis.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Skriptaktion oder Benachrichtigung, um das Ereignis zu verarbeiten.

Zugehörige Informationen

Registrieren Sie ein Ereignis

Skriptaktionen

Verschieben Sie ein Ereignis

Beschleunigen Sie den Ausführungsprozess, indem Sie Ereignisse mit hoher Priorität aus der Standardwarteschlange in eine isolierte Warteschlange verschieben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Ereignisregistrierung**an.
Eine Liste der registrierten Ereignisse wird angezeigt.

2. Wählen Sie das Ereignis aus, das Sie verschieben möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Formular „Ereignisregistrierung“ des ausgewählten Ereignisses wird angezeigt.

3. Wählen Sie Aus **Wechseln Sie zur Standardwarteschlange** Um das Ereignis aus der aktuellen Warteschlange zu verschieben und seine Ausführung zu beschleunigen.

   Hinweis: Wenn Sie sich derzeit in der Standardwarteschlange befinden, haben Sie die **Wechseln Sie zur Warteschlange für adaptive Ereignisse** Option zur Auswahl.

   Der Prozessor kann jeweils nur ein Ereignis ausführen. Wenn Sie also ein Ereignis in eine Warteschlange verschieben, wird es nur ausgeführt, wenn der Prozessor verfügbar ist.

4. **Wahlweise:** Navigieren zu **Systemdiagnostik** > **Statistiken** > **Adaptive Ereignisse** Um die durchschnittliche Ausführungszeit der Ereignisse nachzuverfolgen.
   Sie können jedes langsam verschiebende Ereignis auswählen und die Warteschlange nach Bedarf ändern. Sie können auch ein Ereignis registrieren, um es in der Ereignisregistrierungsliste anzuzeigen.

Übergeben Sie Ereignisparameter aus einem Workflow an eine Benachrichtigung

Übergeben Sie zwei Ereignisparameter, die Informationen zu einem Datensatz oder zugehörigen Datensätzen aus einem Workflow an eine Benachrichtigung senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemrichtlinie** > **Events** > **Registry** Und definieren Sie ein neues Ereignis, das aufgerufen werden soll.
2. Erstellen Sie den Aktivitätsschritt, der das Ereignis aus Ihrem Workflow aufruft, und weisen Sie die beiden möglichen Parameter zu.
   Diese Parameter können Referenzen oder Felder im Datensatz sein, der den Workflow ausgelöst hat, z. B. `current.number`Für die Anforderungselementnummer. Sie können auch Dot-Walk zu Datensätzen in anderen Tabellen durchführen. Das Ereignis sendet dann die Parameterinformationen an die ausgelöste Benachrichtigung.
3. Rufen Sie die Parameter in der Benachrichtigung mit E-Mail-Skripts ab, indem Sie verwenden `event.parm1`Und `event.parm2`.
   Zum Beispiel:

```
var string = event.parm1.toString();
template.print(string);
```

Example:

Ein weiteres Beispiel mit SYS-IDs gibt Ihnen Zugriff auf alles im Datensatz, das den Workflow ausgelöst hat. Verwenden Sie ein solches Skript, um beispielsweise Informationen zu einem Change oder einer Anforderung an Support-Mitarbeiter zu senden.

```
var id = event.parm1.toString();
var gr = new GlideRecord('sc_req_item');
gr.get('sys_id', id);
if (gr.next()){
  // Do something.
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Skripterstellung für E-Mail-Benachrichtigungen

Registrieren Sie ein Ereignis

Sie können ein Ereignis für eine bestimmte Tabelle und eine Business-Regel registrieren, die das Ereignis auslöst.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Um ein Ereignis zu registrieren, navigieren Sie zu **Systemrichtlinie** > **Events** > **Registry**, Und klicken Sie dann auf **Neu** .
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Abschluss Des Ereignisregistrierungsformulars

Feld	Beschreibung
Ereignisname	Name Ihres neuen Ereignisses.
Tabelle	Datenbanktabelle für dieses Ereignis. **Hinweis:** In der Liste werden nur Tabellen und Datenbankansichten angezeigt, die sich im selben Umfang wie das Ereignis befinden.
Warteschlange	Name der Warteschlange, in die das Ereignis platziert wird, wenn es ausgelöst wird. Verwenden Sie nur Kleinbuchstaben, keine Leerzeichen und keine Sonderzeichen außer Unterstrich (_). Beispiel: `My_Queue` . Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden anwenderdefinierter Warteschlangen zum Verarbeiten von Ereignissen .
Priorität	Reihenfolge, in der Nachrichten verarbeitet werden. Niedrigere Werte haben eine höhere Priorität. **Hinweis:** Die Systemeigenschaft com.Glide.sysevent.Priority.enabled ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie deaktivieren, erfolgt die Ereignisverarbeitung nicht nach Priorität.
Zugriff für Anrufer	Einstellungen für eingeschränkten Anruferzugriff. ○ Anruferbeschränkung: Anrufe an die Ressource müssen manuell genehmigt werden. ○ Anrufernachverfolgung: Anrufe an die Ressource werden automatisch genehmigt.
Ausgelöst von	Name der Business-Regel, die das Ereignis ausführt. Dieses Feld dient nur als Referenz und wird von keinem Prozess verwendet. Stellen Sie sicher, dass genügend Informationen vorhanden sind, um Ihr Ereignis erneut zu finden.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Ereignisses.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verarbeiten Sie ein Ereignis erneut

Sie können das Ereignis zu Test- oder Diagnosezwecken erneut auslösen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemprotokolle** > **Ereignisse**an.
2. Öffnen Sie ein Ereignis.
3. Unter **Zugehörige Links** , Klicken Sie auf **Ereignis Erneut Verarbeiten** .
   Das Ereignis kehrt in die Ereigniswarteschlange zurück.

Referenz für Systemereignisse

Referenzthemen enthalten Informationen zu Systemereignissen.

Ereignisprotokolle

Das Ereignisprotokoll zeichnet alle Systemereignisse auf, die innerhalb des auftreten ServiceNow AI Platform.

Dieses Protokoll enthält die folgenden Informationen für alle auftretenden Ereignisse:

Ereignisprotokoll

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum und Uhrzeit des Ereignisses für das Gebietsschema des Computers, auf dem die Instanz ausgeführt wird.
Name	Name des Ereignisses, wie in der Ereignisregistrierung aufgeführt.
URI	HTTP-Abfrage, die das Ereignis generiert hat.
Parm1	Ereignisspezifischer Wert, der vom Ereignis und dem Empfänger abhängt.
Parm2	Ereignisspezifischer Wert, der vom Ereignis und dem Empfänger abhängt.
Tabelle	Datenbanktabelle wurde für dieses Ereignis aktiviert.
Verarbeitet	Datum und Uhrzeit des Beginns der Verarbeitung des Ereignisses. Diese Zeit spiegelt das Gebietsschema des Computers wider, auf dem die Instanz ausgeführt wird.
Verarbeitungsdauer	Zeit, die für die Verarbeitung dieses Ereignisses benötigt wurde, in Millisekunden.
Warteschlange	Name der Prozessorwarteschlange.

ereignisstatus

Der Ereignisstatus beschreibt, wo sich das Ereignis im Lebenszyklus befindet.

ereignisstatus

Status	Beschreibung
Bereit	Das System hat das Ereignis erstellt und befindet sich in der Warteschlange, die auf die Verarbeitung wartet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

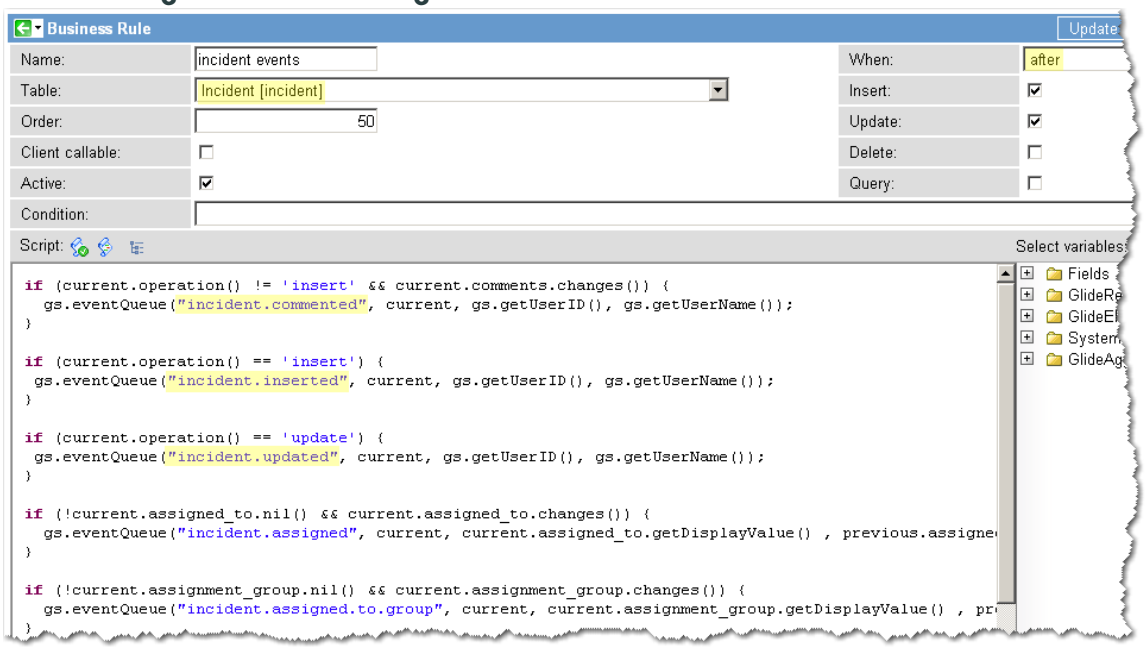
ereignisstatus (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
Verarbeitet	Das Ereignis wurde erfolgreich ausgeführt. Ein Ereignis löst bei der Verarbeitung nicht unbedingt weitere Aktionen aus. Zusätzliche Funktionen müssen das Ereignis verwenden.
Fehler	Bei der Verarbeitung des Ereignisses ist ein Fehler aufgetreten. Dieser Status wird häufig durch ungültige Ereignisparameter verursacht. Die erneute Verarbeitung des Ereignisses kann den Fehler beheben.
Übertragen	Das Ereignis wurde zu einem anderen Shard des Ereignisses [Sysevent] Tabelle. Wenn ein Ereignis rotiert wird, wird ein doppelter Datensatz in einem aktiven Shard erstellt, das verarbeitet werden soll. Eine geplante Aufgabe verarbeitet das Ereignis, wenn es als Nächstes in der Warteschlange ist. Es kann jedoch nicht vorhergesagt werden, wann dies geschieht, da möglicherweise mehrere Ereignisse verarbeitet werden müssen. Daher können Sie das Ereignis erneut verarbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Verarbeiten Sie ein Ereignis erneut.

Die Business-Regel für Incident-Ereignisse

Die Business-Regel für Incident-Ereignisse ist im System enthalten und definiert eine Anzahl von Ereignissen, die durch verschiedene Aktionen in der Incident-Tabelle ausgelöst werden können.

Geschäftsregel für Incident-Ereignisse



Diese Business-Regel definiert mehrere Ereignisse, von denen drei ausgelöst werden, nachdem ein Datensatz in der Incident-Tabelle eingefügt oder aktualisiert wurde. Das erste Skript ist:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
if (current.operation() != 'insert' && current.comments.changes()) {
gs.eventQueue("incident.commented", current, gs.getUserID(), gs.getUserName());
}
```

Die Bedingung in diesem Skript erfordert, dass eine Änderung an vorgenommen wird **Kommentare** Feld in einem vorhandenen (nicht eingefügten) Incident-Datensatz. Wenn diese Bedingung „wahr“ ist, fügt die Plattform hinzu `incident.commented` Ereignis in die Ereigniswarteschlange.

Die zweite Bedingung erfordert, dass ein Datensatz eingefügt wird, bevor das Ereignis der Warteschlange hinzugefügt wird.

```
if (current.operation() =='insert') {
```

Die dritte Bedingung ist „wahr“, wenn der Incident-Datensatz aktualisiert wird (einschließlich Aktualisierungen von **Kommentare** Feld, wie im ersten Skript angegeben).

```
if (current.operation() == 'update')
```

Der dann Teil jedes Skripts, die *`gs.eventWarteschlange`* Funktion, fügt das Ereignis der Ereigniswarteschlange hinzu. Diese Anweisung verwendet die folgende Syntax, die mit geschweiften Klammern gesetzt wird:

```
gs.eventQueue("incident.updated", current, gs.getUserID(), gs.getUserName());
```

Die *`gs.eventWarteschlange`* Die Funktion verwendet die folgenden Parameter:

gs.eventQueu-Parameter

Feld	Eingabewert
Name	Der Name des ausgelösten Ereignisses in Anführungszeichen.
Datensatz	Der Datensatz, auf den verwiesen wird, wenn die Bedingung im Skript ausgewertet wird *Wahr* . Normalerweise wird dies ausgedrückt als *Aktuell* , Bedeutet den aktuellen Datensatz, an dem die Business-Regel arbeitet. Wenn die Business-Regel als Teil einer geplanten Aufgabe ausgelöst wird, verwenden Sie an ihrer Stelle ein GlideRecord-Argument.
Parameter 1	Ein optionaler Parameter, mit dem Sie System- oder Datensatzinformationen mit dem Ereignis übergeben können. Zum Beispiel der GlideSystem-API-Aufruf *`gs.getUserID()`* Übergibt die SYS-ID des Anwenders, der für den aktuellen Datensatz gehandelt hat, als Zeichenfolgenwert. Andere Skripts können diesen Zeichenfolgenwert mithilfe des Formats als parm1 referenzieren `${event.parm1}` .
Parameter 2	Ein optionaler Parameter, mit dem Sie System- oder Datensatzinformationen mit dem Ereignis übergeben können. Zum Beispiel der GlideSystem-API-Aufruf *`gs.GetUserName()`* Übergibt den Anwendernamen des Anwenders, der im aktuellen Datensatz gehandelt hat. Andere Skripts können diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

gs.eventQueu-Parameter (Fortsetzung)

Feld	Eingabewert
	Zeichenfolgenwerte mithilfe des Formats als parm2 referenzieren ${event.parm2} .

Hinweis: Die Funktion „gs.EventQueue“ funktioniert direkt mit dem Back-End, daher werden Business-Regeln, die von gs.EventQueue() aufgerufen werden, nicht aufgerufen.

Globale Ereignisse

Ihre Instanz hat eine globale Funktion namens `Global_Events()` Die von einer Business-Regel ausgelöst wird, wenn bestimmte Bedingungen auftreten.

Diese Funktion wird ausgelöst, wenn Ihre Instanz:

- Neue Datensätze werden eingefügt
- Vorhandene Datensätze werden aktualisiert
- Hinzufügen von Kommentaren zu einem vorhandenen Datensatz
- Zuweisen eines Datensatzes an einen Anwender
- Der inaktive Timer eines Datensatzes wird überschritten

Wenn Sie beispielsweise das Skript global.Events(current) zu einer Business-Regel auf hinzufügen `Change_Request` Tabelle konfiguriert die Instanz automatisch die folgenden Ereignisse:

- change_request.inserted
- Change_Request.aktualisiert
- change_request.commented
- Change_ Request.Assigned
- Change_ request.inactive

Skriptaktionen

Sie können Skriptaktionen verwenden, um serverseitige Skripts zu erstellen, die eine Vielzahl von Aufgaben ausführen, z. B. das Ändern eines Konfigurationselements (Configuration Item, CI) oder die Verwaltung fehlgeschlagener Anmeldeversuche. Skriptaktionen werden nur durch Ereignisse ausgelöst.

Konfiguration

Um eine neue Skriptaktion zu erstellen, navigieren Sie zu **Systemrichtlinie** > **Events** > **Skriptaktionen** Und klicken Sie auf **Neu** .

Skriptaktionen

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für Ihre Skriptaktion.
Anwendung	Anwendung, die das Skript enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

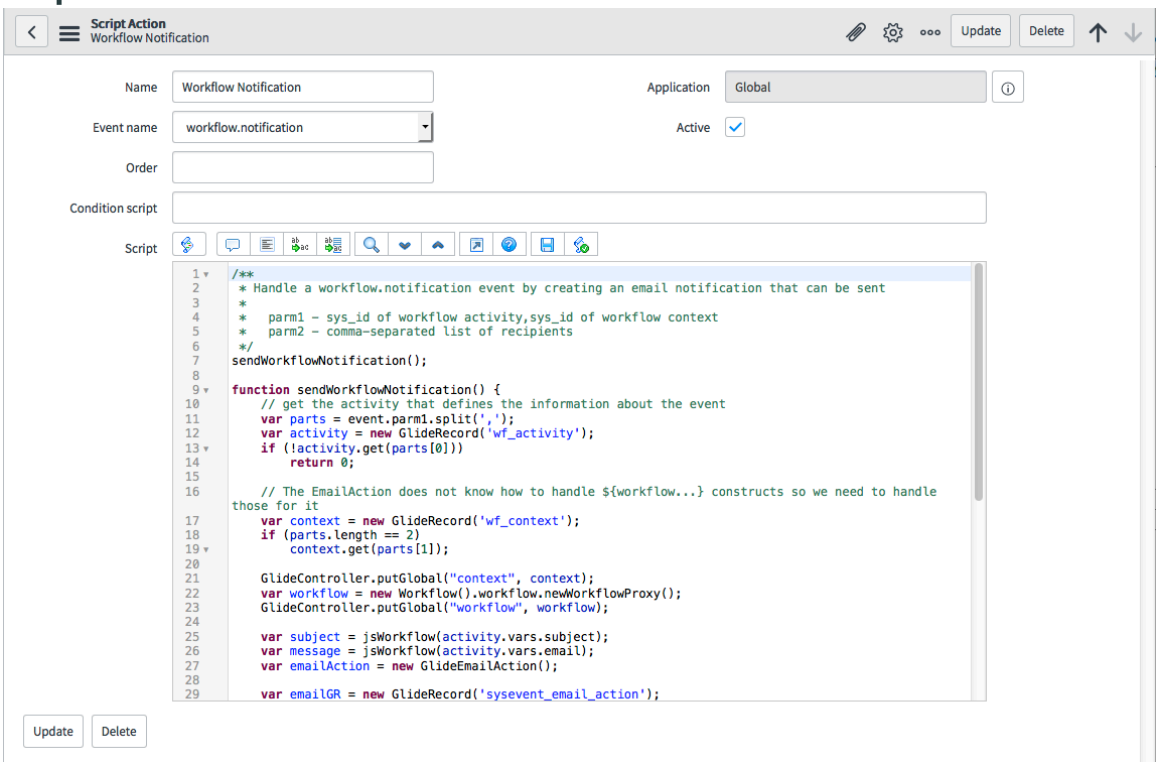
Skriptaktionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Ereignisname	Ereignis, das für dieses Skript verwendet werden soll. Wenn Sie kein Ereignis für Ihre Skriptaktion finden, das Ihrem Zweck entspricht, können Sie ein neues erstellen.
Aktiv	Kontrollkästchen, mit dem die Skriptaktion aktiviert oder deaktiviert wird. Wählen Sie Aus **Wahr** Zum Aktivieren der Skriptaktion.
Ausführungsreihenfolge	Reihenfolge, in der das Skript ausgeführt wird.
Bedingungsskript	Anweisung für eine Bedingung, unter der dieses Skript ausgeführt werden soll. Das System analysiert nur **Skript** Feld, wenn die Bedingung als „wahr“ ausgewertet wird. Wenn Sie die Bedingungsanweisung in das Skript aufnehmen möchten, lassen Sie dieses Feld leer.
Skript	Skript, das ausgeführt wird, wenn die von Ihnen definierte Bedingung als „wahr“ ausgewertet wird. In diesem Skript sind zwei zusätzliche Objekte verfügbar: • `Ereignis` : A GlideRecord - Das sysevent, das den Aufruf verursacht hat. Wenn Sie diesen ersten Parameter für das Ereignis verwenden möchten, verwenden Sie `event.parm1`Oder `event.parm2`Für den zweiten Parameter. Verwenden Sie für das Datum/die Uhrzeit des Ereignisses `event.sys_created_on`. Um die Anwender-ID abzurufen, die das Ereignis erstellt hat (wenn ein Anwender zugeordnet war), verwenden Sie `event.user_id`. • `Aktuell` : A `GlideRecord` – Das Ereignis, das im Namen von geplant ist (z. B. Incident).

Beispiel für eine Skriptaktion, die eine E-Mail-Benachrichtigung für die Workflow-Aktivität erstellt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skriptaktions-Workflow



Beispielskripts aus der Business-Regel „Change-Ereignisse“

In der Business-Regel für Baseline-Change-Ereignisse sind mehrere Skripts vorhanden.

Diese Business-Regel definiert Ereignisse, die ausgelöst werden, nachdem eine Change-Anforderung eingefügt oder aktualisiert wurde.

```
if (current.operation() == 'insert') {
 gs.eventQueue("change.inserted", current, gs.getUserID(), gs.getUserName());
}

if (current.operation() == 'update') {
 gs.eventQueue("change.updated", current, gs.getUserID(), gs.getUserName());
}

if (!current.assigned_to.nil() && current.assigned_to.changes()) {
  gs.eventQueue("change.assigned", current, current.assigned_to.getDisplayValue() ,
 previous.assigned_to.getDisplayValue());
}

if (current.priority.changes() && current.priority == 1) {
  gs.eventQueue("change.priority.1", current, current.priority, previous.priority);
}

if (current.risk.changes() && current.risk== 1) {
  gs.eventQueue("change.risk.1", current, current.risk, previous.risk);
}

if (current.start_date.changes() || current.end_date.changes() || current.assigned_to.changes())
 {
  if (!current.start_date.nil() && !current.end_date.nil() && !current.assigned_to.nil()) {
    gs.eventQueue("change.calendar.notify", current, current.assigned_to, previous.assigned_to);
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 }

 // Remove from previous assigned to, due to assigned_to changing
 if (!previous.assigned_to.nil()) {
    if (!current.assigned_to.nil() && current.assigned_to.changes() &&
       (!previous.start_date.nil() && !previous.end_date.nil())) {
      gs.eventQueue("change.calendar.notify.remove", current, current.assigned_to,
previous.assigned_to);
    }
 }
 // Remove old calendar from current assigned to, due to date changing
 else if (!current.assigned_to.nil()) {
   if ((current.start_date.changes() && !previous.start_date.nil()) ||
       (current.end_date.changes() && !previous.end_date.nil())) {
     gs.eventQueue("change.calendar.notify.remove", current, current.assigned_to,
current.assigned_to);
   }
 }
}
```

Service Creator

Mit Service Creator kann eine Abteilung über den Servicekatalog benutzerdefinierte Services anbieten, z. B. kann die Personalabteilung die Rückvergütung von Ausbildungskosten für die Weiterbildung anbieten.

Wichtig: Beginnend mit Zurich Release, Service Creator wird auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen zum Verwerfungsprozess finden Sie unter Verwerfungsprozess [KB0867184] artikel in der Now Support Knowledge Base.

Apps in erstellen und bearbeiten Creator Studio Stattdessen. Weitere Informationen finden Sie unter .

Jedem veröffentlichten Service ist ein Datensatzersteller-Katalogelement zugeordnet. Als Manager und Editoren bestimmte Benutzer erstellen und entwerfen diese Katalogelemente. Endbenutzer können Services anfordern, indem sie das Katalogelement bestellen.

Alle Services gehören zu einer veröffentlichten Servicekategorie, der eine Anwendung und Module zugeordnet sind. Wenn ein Benutzer das Katalogelement für einen Service bestellt, erstellt das ServiceNow-System innerhalb der Anwendung einen neuen Aufgabendatensatz für diese Servicekategorie. Benutzer, die als Serviceerfüller für die Abteilung festgelegt wurden, führen diese Aufgaben aus, um den Service Request zu erfüllen.

Service Creator-Prozess

Der Service Creator-Prozess umfasst das Anfordern und Veröffentlichen einer Servicekategorie, das Bestimmen von Editoren und Serviceerfüllern, das Erstellen und Veröffentlichen von Services sowie das Übermitteln und Erfüllen von Serviceanforderungen.

Servicekategorien anfordern und veröffentlichen

Ein Benutzer, normalerweise der Abteilungsleiter, kann eine Servicekategorie für die Abteilung anfordern. Dieser Benutzer stellt allgemeine Informationen zur Servicekategorie bereit, z. B. Name, Abteilung und Manager für die Servicekategorie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Katalogadministrator kann die Anfrage genehmigen, wodurch die Servicekategorie veröffentlicht wird, eine ServiceNow-Anwendung zum Verwalten von der Kategorie zugeordneten Serviceanforderungen erstellt wird und Systemkomponenten für die Anwendung erstellt werden.

Editoren und Serviceerfüller benennen

Nachdem eine Servicekategorie veröffentlicht wurde, werden vom zugeordneten Manager Editoren und Serviceerfüller festgelegt. Editoren können Services innerhalb dieser Servicekategorie erstellen und ändern. Serviceerfüller können Aufgaben abschließen, die von Service Requests generiert werden.

Die Manager, Editoren und Serviceerfüller müssen Mitglieder der Abteilung sein, zu der die Servicekategorie gehört.

Services erstellen und veröffentlichen

Der Manager und die Editoren erstellen Services innerhalb einer Servicekategorie. Die Servicedesign-Schnittstelle bietet einen Arbeitsbereich zum Erstellen und Ändern von Services.

Wenn der Service abgeschlossen ist, veröffentlicht der Manager den Service im Servicekatalog.

Service Requests senden und erfüllen

Endbenutzer können veröffentlichte Services anfordern, indem Sie eine Servicekatalog-Anforderung senden. Durch diese Anforderung wird ein neuer Aufgabendatensatz innerhalb der Servicekategorieanwendung erstellt. Serviceerfüller führen dann die Aufgabe aus, um den Service Request zu erfüllen.

Zugehörige Informationen

Service Creator

Service Creator aktivieren

Falls das Plugin „Service Creator“ nicht bereits aktiviert ist, kann ein Administrator es aktivieren, um auf die Anwendung zuzugreifen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Suchen Sie Komponenten, die mit einer Anwendung installiert sind .

Mit Service Creator installiert

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit Service Creator installiert.

Demo-Daten sind verfügbar mit Service Creator. Die Demo-Daten stellen die Servicekatalog-Kategorie für Abteilungsservices bereit.

Durch das Erstellen einer neuen Servicekategorie werden auch Komponenten für diese Servicekategorie erstellt.

Die folgenden Komponenten werden mit Service Creator hinzugefügt:

Tabellen

Service Creator-Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Servicekategorie [catalog_category_request]	Speichert alle Servicekategorien.
Anfordernder Benutzer für Servicekategorie [catalog_category_request_user]	Verfolgt Erfüller für eine Servicekategorie. Verwenden Sie diese Datensätze, um Rollen nach Bedarf zu erteilen oder zu entfernen.
Service [sc_cat_item_producer_service]	Speichert alle Services.
Servicekategorie-App-Menü [service_category_app_menu]	Speichert die Anwendungsmenüs für jede Servicekategorie.
Servicekategorie-Benutzerrolle [service_category_user_role]	Verfolgt Benutzer, denen eine Rolle zugewiesen wurde, weil sie ein Editor einer Servicekategorie sind.

UI Actions

UI Action	Beschreibung
Kategorie und Tabelle erstellen	Genehmigt eine angeforderte Servicekategorie und erstellt Systemkomponenten für diese Kategorie.
Kategorieveröffentlichung anfordern	Erlaubt, dass ein Serviceersteller die Veröffentlichung seiner Kategorie anfordert.
Neuen Service erstellen	Erstellt einen neuen Service in der Servicekategorie.
Tabellendefinition anzeigen	Öffnet die Aufgabentabellendefinition [sys_db_object] für eine Servicekategorie.
Aufgabenliste anzeigen	Öffnet die Liste der dieser Servicekategorie zugewiesenen Aufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Richtlinien

UI-Richtlinie	Beschreibung
Hide Due Date	Blendet das Feld „Fälligkeitsdatum“ im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn „Status“ gleich „Angefordert“ oder „Fälligkeitsdatum“ leer ist.
Hide Category If Empty	Blendet das Feld „Kategorie“ im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn dieses leer ist.
Show Published	Zeigt die Checkbox „Veröffentlicht“ im Formular „Servicekategorie“ an, wenn der Status „Erstellt, aber nicht veröffentlicht“ oder „Bereit für Veröffentlichung“ lautet.
Hide Table name	Zeigt „Tabelle“ an und blendet den Tabellennamen im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn „Tabelle“ einen Wert hat.
Hide Category Name	Blendet den Namen im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn der Status „Angefordert“ oder „Abgelehnt“ lautet.
Table name read only	Legt den Abteilungs- und Tabellennamen im Formular „Servicekategorie“ als schreibgeschützt fest, wenn der Status nicht „Angefordert“ lautet.
Hide Editors	Blendet das Feld „Editoren“ im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn der Status „Angefordert“ oder „Abgelehnt“ lautet.

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
glide.citizen_developer.category.auto_publish	Fügt neue Servicekategorien automatisch als Unterkategorien der Kategorie „Abteilungsservices“ zum Servicekatalog hinzu. • Typ: true|false • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]
glide.citizen_developer.set_category_roles	Kommagetrennte Liste mit Rollen, die die Kategorie für einen neuen Service festlegen können. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: admin, catalog_admin • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]
glide.service_creator.auto_add_to_category	Fügt automatisch neue Services zur Servicekatalog-Kategorie „Abteilungsservices“ hinzu, zusätzlich zur abteilungsspezifischen Kategorie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: true|false • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]

Skripteinbindungen

Skripteinbindung	Beschreibung
serviceCategoryIsUnpublished	Globale Funktion, die „true“ zurückgibt, wenn die Servicekategorie nicht veröffentlicht ist.
getMyCatalogCategories	Globale Funktion, die eine Liste von Kategorien zurückgibt, für die der aktuelle Benutzer der Manager oder ein Editor ist.

Client-Skripts

Client-Skript	Beschreibung
Duplicate Category Name Check	Zeigt eine Warnung im Formular „Servicekategorieanforderung“ an, wenn die angeforderte Servicekategorie denselben Namen wie eine vorhandene Servicekategorie hat.
Fix Table Name	Gewährleistet einen gültigen Tabellennamen im Formular „Servicekategorieanforderung“.
Hide Draft Services	Blendet gegebenenfalls die zugehörige Liste „Entwurfsservices“ im Formular „Servicekategorieanforderung“ aus.
Propose Table Name	Schlägt einen gültigen Tabellennamen im Formular „Servicekategorieanforderung“ für neue Servicekategorieanforderungen vor.
Category Published	Zeigt eine Hilfemeldung an, wenn in Formular „Servicekategorieanforderung“ die Option „Veröffentlicht“ ausgewählt ist.
Hide Fulfillers	Blendet gegebenenfalls die zugehörige Liste „Erfüller“ im Formular „Servicekategorieanforderung“ aus.
Editors Message	Zeigt gegebenenfalls eine Hilfemeldung für das Feld „Editoren“ an.
Other Tables Message	Enthält Informationen zu vorhandenen Servicekategorietabellen für die ausgewählte Abteilung.
State Message	Zeigt eine Hilfemeldung für das Feld „Status“ an.

Business Rules

Business Rule	Beschreibung
Service Query	Beschränkt Benutzer ohne die Rolle „catalog_admin“ auf das Anzeigen von Servicedatensätzen in Servicekategorien, deren Manager oder Editor sie sind.
New Service	Gibt eine Meldung aus, wenn ein neuer Datensatz für „sc_cat_item_producer_service“ erstellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Rule	Beschreibung
Table Name Required	Stellt vor der Genehmigung sicher, dass eine Servicekategorieanforderung einen gültigen Tabellennamen aufweist.
Remove Fulfiller Role	Entfernt relevante Rollen aus Serviceerfüllern, wenn sie aus einer Kategorie entfernt werden.
Category Request query	Beschränkt Benutzer ohne die Rolle „catalog_admin“ auf das Anzeigen von Servicekategoriedatensätzen, deren Manager oder Editor sie sind.
Editor Role	Dient dem Hinzufügen und Entfernen relevanter Rollen für Servicekategorie-Editoren.
Delete User Role	Entfernt gegebenenfalls die relevante Rolle von Servicekategorie-Editoren.
Category Published	Legt den Status auf „In Katalog veröffentlicht“ fest, wenn die Checkbox „Veröffentlicht“ im Formular „Servicekategorieanforderung“ aktiviert ist.
Populate Service Name if Empty	Trägt einen Servicenamen ein, wenn keiner angegeben ist.
Add Departmental Services Category	Fügt einen neuen Service zur Servicekatalog-Kategorie für Abteilungsdienste hinzu.
Default Fulfillment User	Macht einen Kategoriemanager zum Empfänger von Serviceaufgaben, wenn kein Empfänger angegeben ist.
Scratchpad Draft Services Count	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Catalog Category Request Approved	Erstellt Komponenten, die zur Verwendung einer neuen Servicekategorie erforderlich sind.
Manager Role	Erteilt Kategoriemanagern relevante Rollen.
New Service Script	Füllt das Skript eines neuen Services auf, um die Zuweisungsgruppe oder den Benutzer festzulegen.
getDepartmentUsers	Gibt die Benutzer einer Abteilung zurück.
Draft Item Query	Beschränkt Benutzer ohne die Rolle „catalog_admin“ auf das Anzeigen von Entwurfsservicedatensätzen, deren Manager oder Editor sie sind.
Grant Fulfiller Role	Erteilt Serviceerfüllern eine relevante Rolle.
Scratchpad Department Name	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Scratchpad	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Other Tables For Department	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Set Single Catalog from Single Category	Füllt einen Standardkatalog für einen neuen Service aus.

E-Mail-Benachrichtigungen

E-Mail-Benachrichtigungen für Service Creator

Name	Beschreibung
Service Category Published	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn die Kategorieanforderung genehmigt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Benachrichtigungen für Service Creator (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Service Category Rejected	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn die Kategorieanforderung abgelehnt wurde.
Service Category Request Inserted	Benachrichtigt Katalogadministratoren, wenn eine neue Kategorieanforderung erstellt wurde.
Service Category Created	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn die Kategorie erstellt wurde.
Service Category Publication Requested	Benachrichtigt Katalogadministratoren, wenn die Veröffentlichung einer Kategorie angefordert wurde.
Service Category Request Opened	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn in seinem Namen eine neue Kategorieanforderung erstellt wurde.

Mit neuen Servicekategorien erstellte Komponenten

Wenn Sie eine neue Servicekategorie mit der Service Creator-Anwendung veröffentlichen, erstellt das ServiceNow-System Komponenten für die Services in dieser Kategorie.

Diese Komponenten unterscheiden sich von den Komponenten, die mit der Service Creator-Anwendung installiert werden. Die folgenden Komponenten werden für jede neue Servicekategorie hinzugefügt:

Mit neuen Servicekategorien erstellte Tabellen

Name	Beschreibung
<Abteilungsname> Aufgaben [<Name der Servicekategorietabelle>]	Die Tabelle, in der Anforderungsaufgabendatensätze für die Servicekategorie gespeichert sind. Diese Tabelle ist eine Erweiterung der Aufgabentabelle. Der Name dieser Tabelle wird durch die Abteilung definiert, der die Servicekategorie zugeordnet ist, und durch das Feld **Tabellenname** im Servicekategoriedatensatz. Ein neues Anwendungsmenü und neue Module werden erstellt, damit Benutzer auf Datensätze in dieser Tabelle zugreifen können. Datensätze in dieser Tabelle werden mit einem neuen Nummerndatensatz [sys_numbers] nummeriert.

Benutzerrollen, die mit neuen Servicekategorien erstellt werden

Rolle	Beschreibung
<Name der Servicekategorietabelle>_user	Die für den Zugriff auf Anforderungsdatensätze für eine Servicekategorie erforderliche Benutzerrolle. Der Tabellenname für die Servicekategorie bestimmt den Namen der Rolle. Benutzer, die als Manager, Editor oder Serviceerfüller für eine Servicekategorie festgelegt wurden, erhalten diese Rolle automatisch. Nur Benutzern mit dieser Rolle können Aufgabendatensätze für die Servicekategorie zugewiesen werden. ACLs werden erstellt, um Benutzern mit dieser Rolle den Zugriff auf die entsprechende Serviceaufgabentabelle zu ermöglichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit neuen Servicekategorien erstellte E-Mail-Benachrichtigungen

Name	Beschreibung
Task commented for group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer einen Kommentar hinzufügt.
Task commented for assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer einen Kommentar hinzufügt.
Task closed for group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz geschlossen wird.
Task worknoted for assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer eine Arbeitsnotiz hinzufügt.
Task assigned to group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz dieser Gruppe zugewiesen wird.
Task assigned to assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz diesem Benutzer zugewiesen wird.
Task worknoted for group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer eine Arbeitsnotiz hinzufügt.
Task closed for assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz geschlossen wird.
Task opened for user	Benachrichtigt den Benutzer, der einen Serviceaufgabendatensatz geöffnet hat, wenn der Datensatz erstellt wird.
Task closed for user	Benachrichtigt den Benutzer, der einen Serviceaufgabendatensatz geöffnet hat, wenn der Datensatz geschlossen wird.
Task commented for user	Benachrichtigt den Benutzer, der einen Serviceaufgabendatensatz geöffnet hat, wenn ein Benutzer einen Kommentar hinzufügt.

Mit neuen Servicekategorien erstellte Formulare

Name	Beschreibung
<Abteilungsname> Task	Das Formular zum Anzeigen von Anforderungsaufgabendatensätzen für die Servicekategorie. Standardmäßig verwendet dieses Formular ein Layout, das ein Formatierungsprogramm enthält, um die Fragen für den Service und die Antworten des anfragenden Benutzers anzuzeigen.

Servicekatalog-Kategorien

Name	Beschreibung
<Name der Servicekategorie>	Die Standard-Servicekatalog-Kategorie für neue Services, die in einer Servicekategorie erstellt werden.

Service Creator-Rollen

Die Service Creator-Anwendung verwendet die spezifischen Rollen.

Weitere Informationen zur Verwaltung von Abonnements pro Anwender finden Sie unter Verwalten von Anwenderabonnements in Abonnement-Management. Und wenden Sie sich an Ihren Account-Vertreter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung
[Service_category_user] [Service_category_table_Name_user]	Ruft Anforderungsdatensätze für eine Servicekategorie auf. Der Tabellenname für die Servicekategorie bestimmt den Namen der Rolle. Benutzer, die als Manager, Editor oder Serviceerfüller für eine Servicekategorie festgelegt wurden, erhalten diese Rolle automatisch.
Katalogadministrator [catalog_admin]	Erstellt, bearbeitet und veröffentlicht Servicekategorien und Services und erstellt und bearbeitet Benachrichtigungen, einschließlich Vorlagenbenachrichtigungen. Katalogadministratoren sind in erster Linie für die Genehmigung von Servicekategorieanforderungen verantwortlich.
Katalogmanager [catalog_manager]	Erstellt, bearbeitet und veröffentlicht Services und bestimmt Redakteure und Serviceerfüller. Ein Benutzer, der als Manager einer Servicekategorie festgelegt wurde, erhält diese Rolle automatisch.
Katalogeditor [catalog_editor]	Erstellt und bearbeitet Services. Ein Benutzer, der als Editor einer Servicekategorie festgelegt wurde, erhält diese Rolle automatisch.

Services verwalten

Mithilfe des Service Creator können Abteilungsleiter eine neue Servicekategorie anfordern, Editoren und Serviceerfüller für diese Kategorie bestimmen sowie Services erstellen und veröffentlichen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Editoren erstellen und ändern Services. Serviceerfüller schließen Aufgaben ab, die aus Serviceanforderungen generiert wurden.

Eine Servicekategorieanforderung umfasst das Zuweisen eines Servicekategorie-Managers, bei dem es sich in der Regel um den Abteilungsleiter handelt, der die Anforderung stellt. Nachdem die Anforderung übermittelt wurde, genehmigt ein Katalogadministrator die Anforderung zur Veröffentlichung der Servicekategorie. Wenn die Kategorie veröffentlicht wird, kann der Servicekategorie-Manager Servicekategorie-Editoren und Serviceerfüller zuweisen und Services erstellen, die im Servicekatalog angeboten werden.

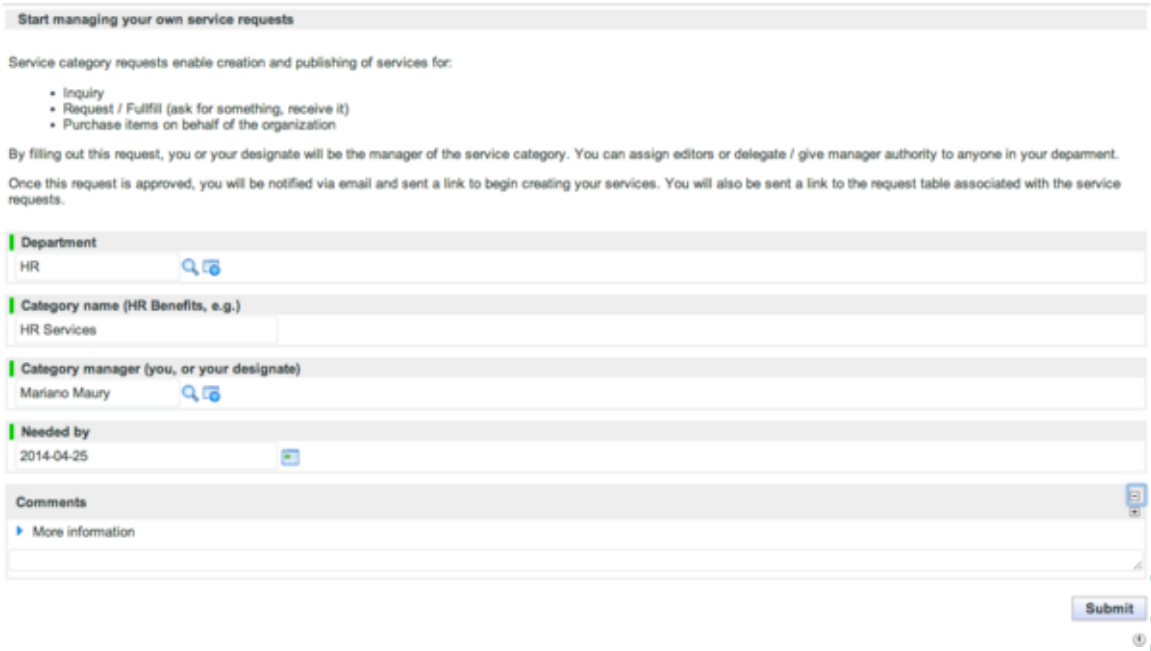
So fordern Sie eine neue Servicekategorie an:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Servicekatalog**an.
2. Wählen Sie die Kategorie **Abteilungsservices** aus.

   Die Kategorie *Abteilungsservices* ist Teil der Demodaten, die mit Service Creator verfügbar sind. Wenn diese Kategorie nicht vorhanden ist, muss ein Katalogadministrator das Katalogelement *Servicekategorieanforderung* zu einer vorhandenen Kategorie hinzufügen.
3. Wählen Sie das Element **Servicekategorieanforderung** aus.
4. Ändern Sie die Standardwerte nach Bedarf (siehe Tabelle).
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Services verwalten

Feld	Beschreibung
Abteilung	Abteilung, für die diese Kategorieanforderung bestimmt ist. Standardmäßig ist dieser Wert die Abteilung des aktuellen Benutzers. Durch Ändern dieses Werts werden auch die Werte *Kategoriename* und *Kategoriemanager* geändert.
Kategoriename	Name für die neue Servicekategorie. Standardmäßig verwendet ServiceNow einen Namen basierend auf dem Wert *Abteilung*.
Kategoriemanager	Der für die neue Servicekategorie bestimmte Manager. Standardmäßig verwendet ServiceNow den Manager für die ausgewählte Abteilung.
Erforderlich bis	Datum, an dem die neue Servicekategorie verfügbar sein soll.
Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare zur Beschreibung der Servicekategorie. Diese Informationen werden als Journaleintrag im Formular „Servicekategorie“ angezeigt.

Services entwerfen

Service Creator besitzt eine Benutzeroberfläche zum Entwerfen von Services.

Über diese Oberfläche können Servicekategorie-Manager und -Editoren Services erstellen und veröffentlichen sowie Servicedetails bearbeiten.

Alle Services müssen zu einer Servicekategorie gehören. Wenn Ihre Abteilung oder Gruppe über keine vorhandene Servicekategorie verfügt, müssen Sie eine neue Servicekategorie erstellen, bevor Sie Services für diese Kategorie entwerfen können.

Vorlagenbenachrichtigungen hinzuzufügen

Hinzufügen einer Vorlagenbenachrichtigung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Vorlagenbenachrichtigungen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie im Feld *Absenden wenn* die Option **Ereignis wird ausgelöst** aus.
4. Wählen Sie im Feld *Ereignisname* die Option **ccrTemplate** aus.
5. Geben Sie weitere Benachrichtigungsdetails ein.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die neue Vorlagenbenachrichtigung erstellt eine Benachrichtigung für alle nach diesem Zeitpunkt veröffentlichten Servicekategorien.

Benachrichtigungskonfigurationen

Alle Servicekategorien beginnen mit einem Satz zusammengehöriger Benachrichtigungen, z. B. der Benachrichtigung, wenn eine Aufgabe zur Erfüllung eines Service Request zugewiesen wird.

Benachrichtigungen, die in definiert sind **Service Creator** > **Vorlagenbenachrichtigungen** Module werden kopiert, wenn ein Anwender eine neue Servicekategorie erstellt.

Vorlagenbenachrichtigungen unterscheiden sich von den Benachrichtigungen für die Service Creator-Anwendung selbst, z. B. die Benachrichtigung, wenn eine neue Servicekategorie genehmigt oder abgelehnt wird. Benachrichtigungen für die Anwendung „Service Creator“ sind in definiert **Service Creator** > **Benachrichtigungen**an.

Ein Systemadministrator kann Vorlagenbenachrichtigungen hinzufügen und löschen.

Kategorie und Tabelle erstellen

Nachdem die Anforderung übermittelt wurde, kann ein Katalogadministrator die Anforderung genehmigen oder ablehnen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

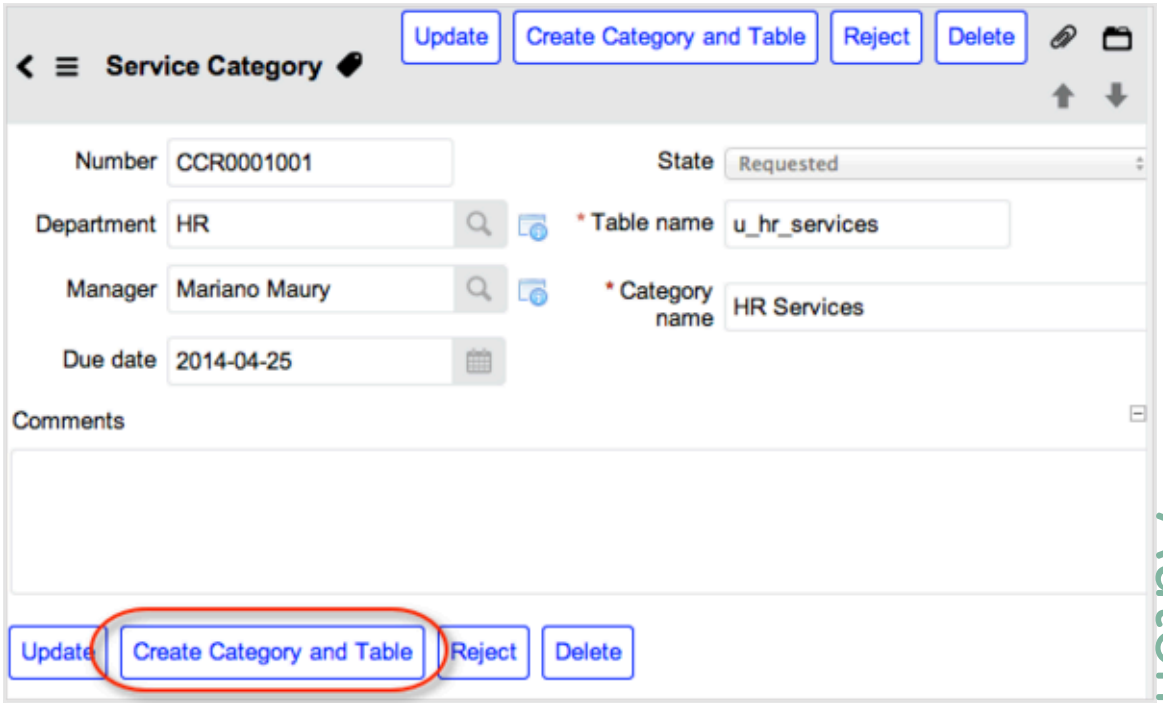
Wenn Sie die Anforderung genehmigen, wird eine neue Tabelle für die Servicekategorie erstellt, dem Anwendungsnavigator wird mithilfe von *Kategoriename* als Anwendungsbezeichnung eine Anwendung hinzugefügt und der *Status* der Servicekategorie wird auf *In Katalog veröffentlicht* festgelegt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Kategorieanforderungen**an.
2. Öffnen Sie einen Datensatz mit `State`Von `Requested`.
3. Überprüfen Sie die angeforderte Servicekategorie. ServiceNow Stellt einen Vorschlag bereit `Table name`Basierend auf `Department`.
   Wenn eine Servicekategorie mit dem angegebenen Kategorienamen oder Tabellennamen vorhanden ist, wird unter diesem Feld eine Meldung angezeigt. Verwenden Sie für diese Felder einen eindeutigen Wert.
4. Klicken Sie auf **Kategorie und Tabelle erstellen**, um die Anforderung zu genehmigen, oder auf **Ablehnen**, um die Anforderung abzulehnen.

   Wenn Benachrichtigungen sind für die Instanz, die Servicekategorie, aktiviert `Manager`Wird über die Genehmigung oder Ablehnung benachrichtigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nach dem Veröffentlichen der Servicekategorie können Sie auf die neue Tabelle zugreifen, indem Sie im Anwendungsnavigator zur neuen Anwendung navigieren oder auf den zugehörigen Link **Aufgabenliste anzeigen** im Formular „Servicekategorie“ klicken.

Zugehörige Informationen

Services verwalten

Vorlagenbenachrichtigungen löschen

Durch das Löschen einer Vorlagenbenachrichtigung wird verhindert, dass neue Servicekategorien die Benachrichtigung verwenden, jedoch werden Benachrichtigungen für bereits erstellte Servicekategorien nicht gelöscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Vorlagenbenachrichtigungen**an.
2. Wählen Sie einen Benachrichtigungsdatensatz aus.
3. Klicken Sie auf **Löschen**.
4. Klicken Sie auf **OK**, um zu bestätigen.

Editoren bestimmen

Editoren können Services innerhalb einer Servicekategorie erstellen und ändern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Editoren erhalten automatisch die Rolle „catalog_editor“.

Der Servicekategorie-Manager kann Editoren für eine veröffentlichte Servicekategorie bestimmen.

Automatische Übersetzung

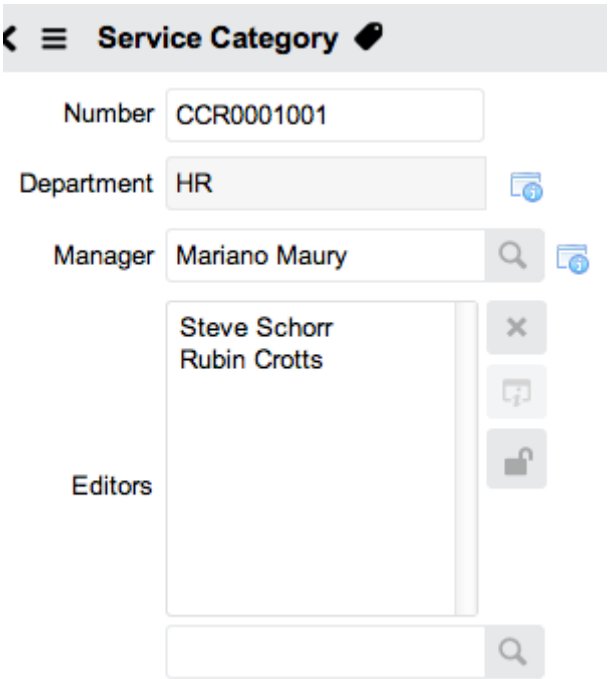
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Meine Servicekategorien**an.
2. Wählen Sie einen Datensatz mit aus `State`Von `Published to Catalog`.
3. Klicken Sie auf das Schlosssymbol neben `Editors`Feld.
4. Wählen Sie mithilfe des Referenz-Suchsymbols Benutzer aus, die als Editoren festgelegt werden sollen.

   Es stehen nur Benutzer in der entsprechenden Abteilung zur Auswahl.
5. Klicken Sie nach dem Hinzufügen aller Editoren auf **Aktualisieren**.

   Editoren erhalten die Rolle „Katalogeditor“.



Serviceerfüller bestimmen

Serviceerfüller können für eine Servicekategorie eingereichte Serviceanforderungen abschließen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Serviceerfüller können auf Anwendungen für Servicekategorien zugreifen, denen sie zugewiesen sind, können aber nicht auf die *Service Creator*-Anwendung zugreifen.

In der zugehörigen Liste *Serviceerfüller* im Formular „Servicekategorie“ werden alle Benutzer angezeigt, die als Erfüller für diese Servicekategorie zugewiesen wurden. Der Servicekategorie-Manager kann Serviceerfüller für eine Servicekategorie bestimmen.

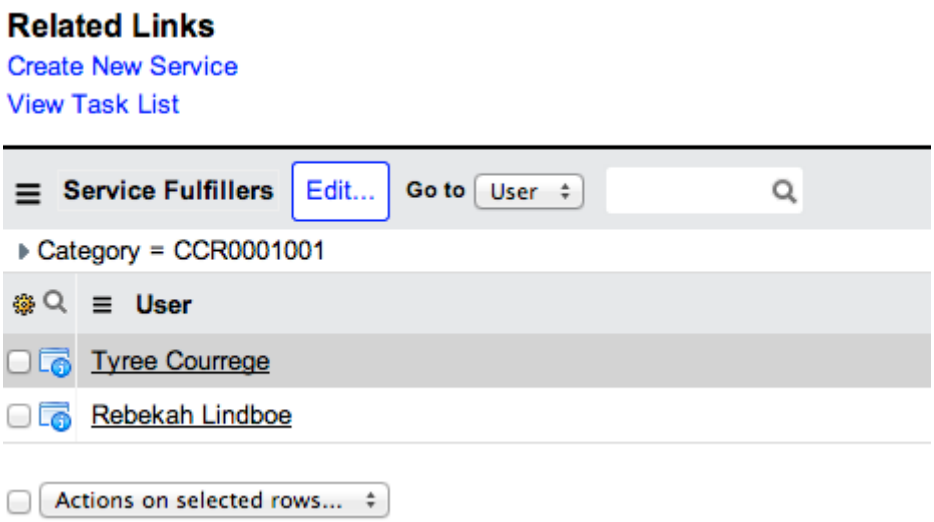
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Meine Servicekategorien**an.
2. Wählen Sie eine Servicekategorie mit einem aus `State`Von `Published to Catalog`.
3. In `Service Fulfillers`Zugehörige Liste, klicken Sie auf **Bearbeiten** .
4. Verwenden Sie den Slushbucket, um die entsprechenden Serviceerfüller hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es stehen nur Benutzer in der entsprechenden Abteilung zur Auswahl.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.



Service Requests erfüllen

Endbenutzer können veröffentlichte Services über den Servicekatalog anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Benutzer einen Service anfordert, erstellt das ServiceNow-System eine neue Aufgabe für diese Servicekategorie. Serviceerfüller führen diese Aufgaben aus, um die Anforderung zu erfüllen.

Neue Anforderungsaufgaben werden automatisch der in angegebenen Gruppe oder dem Anwender zugewiesen *`Fulfillment Group`*Oder *`Fulfillment User`*Serviceeinstellung. Wenn keine Erfüllungsgruppe oder kein Benutzer festgelegt ist, werden dem Servicekategorie-Manager neue Datensätze zugewiesen.

Fragen zu einem bestimmten Service und die vom anfordernden Anwender eingegebenen Antworten werden in angezeigt *`Variables`*Abschnitt im Erfüllungsaufgabendatensatz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **<Ihre Serviceanwendung>** > **Mir zugewiesen**an.
2. Wählen Sie einen Datensatz aus.
3. Überprüfen Sie die angezeigten Informationen.
4. Führen Sie die Aufgabe gemäß den Richtlinien und Verfahren der Abteilung durch.
5. Legen Sie fest *`State`*Des Serviceanforderungsdatensatzes bis *`Closed Complete`*.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Services veröffentlichen

Ein Service muss veröffentlicht werden, damit er im Servicekatalog angezeigt wird. Nach der Erstellung werden neue Services zunächst in der zugehörigen Liste „Entwurfsservices“ für die Servicekategorie angezeigt. Veröffentlichte Services werden in der zugehörigen Liste „Services“ für die Servicekategorie angezeigt. Der Manager einer Servicekategorie kann Entwurfsservices veröffentlichen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Meine Servicekategorien**an.
2. Wählen Sie eine Servicekategorie mit dem Status aus `Published to Catalog`.
3. Klicken Sie im Formular „Servicekategorie“ mit der rechten Maustaste auf einen Service in der zugehörigen Liste **Entwurfsservices**.
4. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Klassischer Workflow

Workflow ist eine Legacy-Anwendung, die eine Drag-and-Drop-Schnittstelle zur Automatisierung mehrstufiger Prozesse auf der gesamten Plattform bereitstellt. Jeder Workflow besteht aus einer Sequenz von *Aktivitäten*, wie z. B. Datensätze erstellen, Benutzer über ausstehende Genehmigungen informieren oder Skripts ausführen. Der grafische Workflow-Editor stellt Workflows visuell als eine Art Flussdiagramm dar. Es zeigt Aktivitäten als Kästchen mit Informationen zu dieser Aktivität und Übergänge von einer Aktivität zur nächsten als Linien, die die Kästchen verbinden.

Wichtig: Ab Zurich Release erhalten neue Kunden die von erstellten und veröffentlichten Legacy-Workflows nicht mehr ServiceNow, Inc.. Alle Legacy-Workflow-Funktionen wurden durch ersetzt Workflow-Studio Inhalt. Nur Kunden, die ein Upgrade von früheren Versionen durchgeführt haben, können vorhandene Legacy-Workflows verwenden und bearbeiten. Alle Kunden behalten zwar die Möglichkeit, Legacy-Workflows zu erstellen, aber Sie werden dringend empfohlen, stattdessen zu verwenden Workflow-Studio Dient zum Erstellen von Inhalten zur Prozessautomatisierung. Nur Workflow-Studio Erhält neue Funktionen und Erweiterungen.

Erkunden

- Zurich
- Workflow-Bewegung mit Aktualisierungssätzen
- Workflow -Aktivitäten anheften
- Domänentrennung und Workflow
- Workflow-Training auf der ServiceNow® Developer Site

Einrichten

- Erste Schritte mit Workflows

Verwalten

- Workflow-Rollen
- Workflow-Kontexte verwalten

Verwenden

- Workflow-Editor
- Workflow erstellen
- Workflow-Aktivitäten

Entwickeln

- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation
- Workflow-API-Referenz
- Variablen in einem Workflow verwenden

Problembehandlung und Hilfe

- Entwickler-Community: Fragen stellen oder beantworten
- Problembehandlung von Workflows

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Erste Schritte mit Workflows

Der grafische Workflow-Editor bietet eine Drag-and-Drop-Schnittstelle für die Automatisierung von mehrstufigen Prozessen auf der gesamten Plattform.

Workflow-Unterstützung

Wichtig: Ab Zurich Release erhalten neue Kunden die von erstellten und veröffentlichten Legacy-Workflows nicht mehr ServiceNow, Inc.. Alle Legacy-Workflow-Funktionen wurden durch ersetzt Workflow-Studio Inhalt. Nur Kunden, die ein Upgrade von früheren Versionen durchgeführt haben, können vorhandene Legacy-Workflows verwenden und bearbeiten. Alle Kunden behalten zwar die Möglichkeit, Legacy-Workflows zu erstellen, aber Sie werden dringend empfohlen, stattdessen zu verwenden Workflow-Studio Dient zum Erstellen von Inhalten zur Prozessautomatisierung. Nur Workflow-Studio Erhält neue Funktionen und Erweiterungen.

Teile eines Workflows

Workflows bestehen aus diesen Teilen.

Eigenschaften

Geben Sie Konfigurationseinstellungen an, z. B. den Workflow-Namen, die Tabelle, auf deren Datensätze der Workflow reagiert, und die Bedingungen, unter denen er ausgeführt werden soll.

Aktivitäten

Geben Sie die Reihenfolge der Vorgänge an, die der Workflow durchführt, z. B. das Generieren von Datensätzen, das Benachrichtigen von Anwendern über ausstehende Genehmigungen oder das Ausführen von Skripts.

Übergänge

Geben Sie die Bedingungen an, unter denen eine Aktivität ausgeführt werden soll.

Austrittsbedingungen

Geben Sie die Bedingungen an, unter denen ein Übergang ausgeführt werden soll.

Kontexte

Speichern Sie historische Laufzeitinformationen zu einer bestimmten Workflow-Ausführung in einem Workflow-Kontextdatensatz.

Versionen

Speichern Sie historische Designinformationen zu einem bestimmten Workflow in einem Workflow-Versionsdatensatz.

Workflow-Lebenszyklus

Ein Workflow startet, wenn ein auslösendes Ereignis auftritt. Zu üblichen Auslösern gehören beispielsweise die Eingabe eines Datensatzes in eine bestimmte Tabelle oder das Festlegen eines angegebenen Werts für ein bestimmtes Feld in einer Tabelle. Erstellen Sie beispielsweise einen Workflow, der immer dann ausgeführt wird, wenn ein Benutzer die Genehmigung für die Bestellung eines Katalogartikels anfordert. Sie können Workflows

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auch so planen, dass sie regelmäßig ausgeführt werden, oder sie aus Skripts wie Business-Regeln aufrufen.

Wenn eine Aktivität abgeschlossen ist, wechselt der Workflow zur nächsten Aktivität. Eine Aktivität kann je nach ihrem Ergebnis mehrere verschiedene Übergänge zu verschiedenen Aktivitäten haben. Wenn die Anforderung des Anwenders genehmigt wird, kann die Aktivität in eine Aktivität übergehen, die jemanden benachrichtigt, den Artikel zu bestellen. Wenn die Anforderung des Anwenders abgelehnt wird, kann die Aktivität dazu übergehen, den Anwender zu benachrichtigen, dass seine Anforderung abgelehnt wurde.

Der grafische Workflow-Editor stellt Workflows visuell als eine Art Flussdiagramm dar. Er zeigt Aktivitäten als Kästchen mit Informationen zu der betreffenden Aktivität und Übergänge von einer Aktivität zur nächsten als Linien, welche die Kästchen verbinden.

Bei jedem Schritt in einem Workflow gilt:

1. Eine Aktivität wird verarbeitet und eine durch die Aktivität definierte Aktion ausgeführt.
2. Beim Abschluss einer Aktion durch eine Aktivität prüft der Workflow die Bedingungen der Aktivität.
3. Bei jeder übereinstimmenden Bedingung folgt der Workflow dem Übergang zur nächsten Aktivität.

Wenn der Workflow keine Aktivitäten mehr enthält, ist der Workflow abgeschlossen. Die Workflow-Kontext Speichert den Ausführungsverlauf der ausgeführten Aktivitäten und Übergänge. Die Workflow-Version Speichert den Designverlauf der Aktivitäten, Übergänge und Exit-Bedingungen, die zur Ausführung verfügbar sind.

Workflow-Eigenschaften

Die Workflow-Eigenschaften geben an, wann ein Workflow ausgeführt werden soll und für welche Datensätze er handelt. Weitere Informationen zu Workflow-Eigenschaften finden Sie unter Workflow-Eigenschaften.

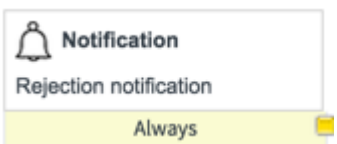
Workflow-Aktivitäten

Eine Workflow-Aktivität enthält Anweisungen, die vom Workflow verarbeitet werden.

Zu den Aktivitäten zählen das Ausführen von Skripts, das Bearbeiten von Datensätzen, das Warten auf den Ablauf eines bestimmten Zeitraums oder das Protokollieren eines Events. Workflow-Bedingungen bestimmen, ob die Aktivität ausgeführt wird oder nicht. Aktivitäten können hinzugefügt, entfernt oder neu angeordnet werden. Zwischen Aktivitäten können Übergänge gezeichnet werden.

Dies ist eine Aktivität, die eine Benachrichtigung auslöst:

Beispielaktivität



Workflow führt Aktivitäten als Anwendersitzung aus, die sie startet. Durch die ausgehend von Datensatzvorgängen gestarteten Workflows werden Aktivitäten im Rahmen der Benutzersitzung ausgeführt, durch die der Datensatzvorgang durchgeführt wird. Workflows, die ausgehend von Zeitplänen gestartet oder auf Basis von Timern neu gestartet werden, führen Aktivitäten als Systembenutzer aus. Von Skriptaufrufen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

gestartete Workflows führen Aktivitäten im Rahmen der Benutzersitzung aus, durch die das Skript gestartet wurde.

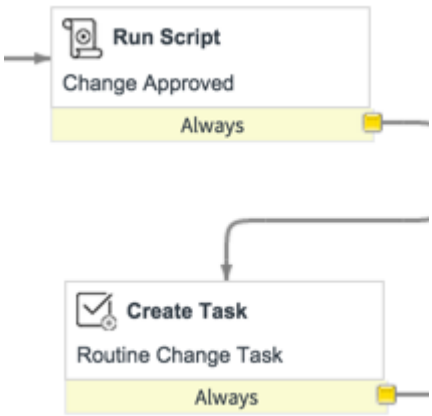
Weitere Informationen zu verfügbaren Aktivitäten und deren Verhalten finden Sie unter Workflow-Aktivitäten.

Übergänge

Nachdem die Workflow-Bedingung ausgewertet wurde, bestimmt der Workflow-Übergang, welche Aktivität ausgeführt wird, wenn die Workflow-Bedingung erfüllt ist.

Dies ist ein Übergang, der immer vom Skript *`Change genehmigt`* zur Aktivität **Change-Aufgabe** führt:

Beispielübergang

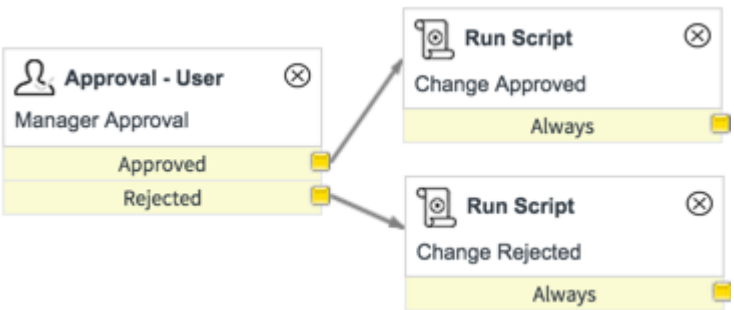


Austrittsbedingungen

Nachdem eine Workflow-Aktivität ausgeführt wurde, wird die Workflow-Bedingung ausgewertet, um zu bestimmen, welcher Übergang aktiviert wird.

Die Bedingung bestimmt das Verhalten abhängig davon, ob ein Change genehmigt oder abgelehnt wird:

Beispiele für Endbedingungen



Workflow-Beispiel

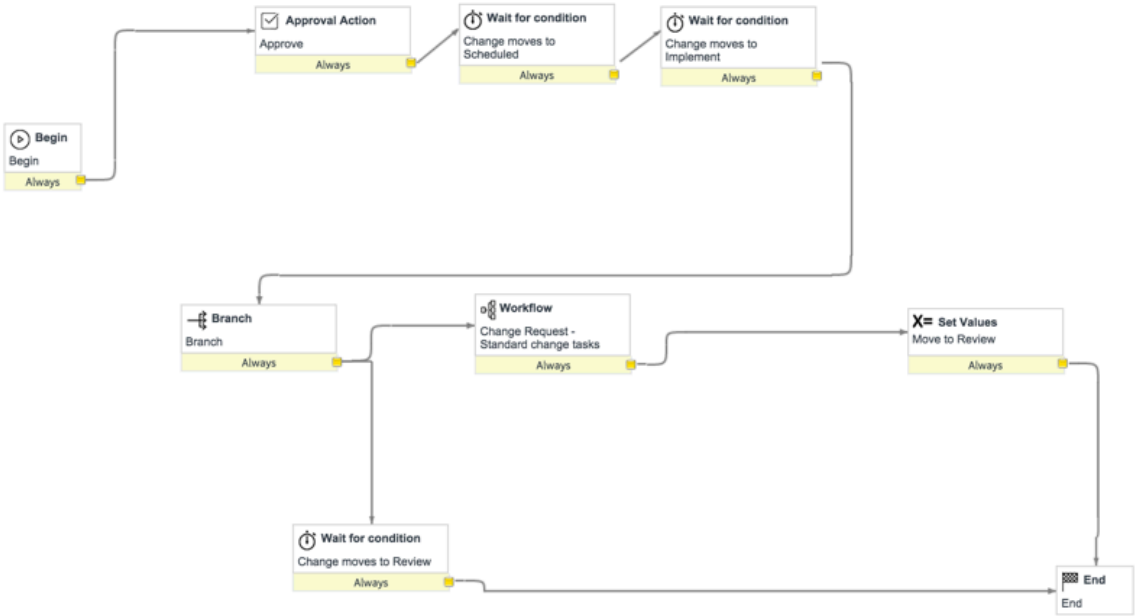
Während der Workflow-Bearbeitung oder während ein nicht veröffentlichter Workflow ausgeführt wird, kann nur die Person, die den Workflow ausgecheckt hat, die Changes anzeigen.

Nachdem ein Workflow veröffentlicht wurde, steht er anderen Benutzern zur Verfügung. Der Workflow durchläuft den im Workflow-Editor definierten Prozess. Der gesamte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow wird auf einem Bildschirm dargestellt. Dies ist beispielsweise der Workflow für einen Standard-Change:

Beispiel für Change-Workflow



Workflow-Editor

Der Workflow-Editor ist eine Schnittstelle zum Erstellen und Ändern von Workflows durch Anordnen und Verbinden von Aktivitäten, um Prozesse zu steuern.

Wichtig: Ab Zurich Release erhalten neue Kunden die von erstellten und veröffentlichten Legacy-Workflows nicht mehr ServiceNow, Inc.. Alle Legacy-Workflow-Funktionen wurden durch ersetzt Workflow-Studio Inhalt. Nur Kunden, die ein Upgrade von früheren Versionen durchgeführt haben, können vorhandene Legacy-Workflows verwenden und bearbeiten. Alle Kunden behalten zwar die Möglichkeit, Legacy-Workflows zu erstellen, aber Sie werden dringend empfohlen, stattdessen zu verwenden Workflow-Studio Dient zum Erstellen von Inhalten zur Prozessautomatisierung. Nur Workflow-Studio Erhält neue Funktionen und Erweiterungen.

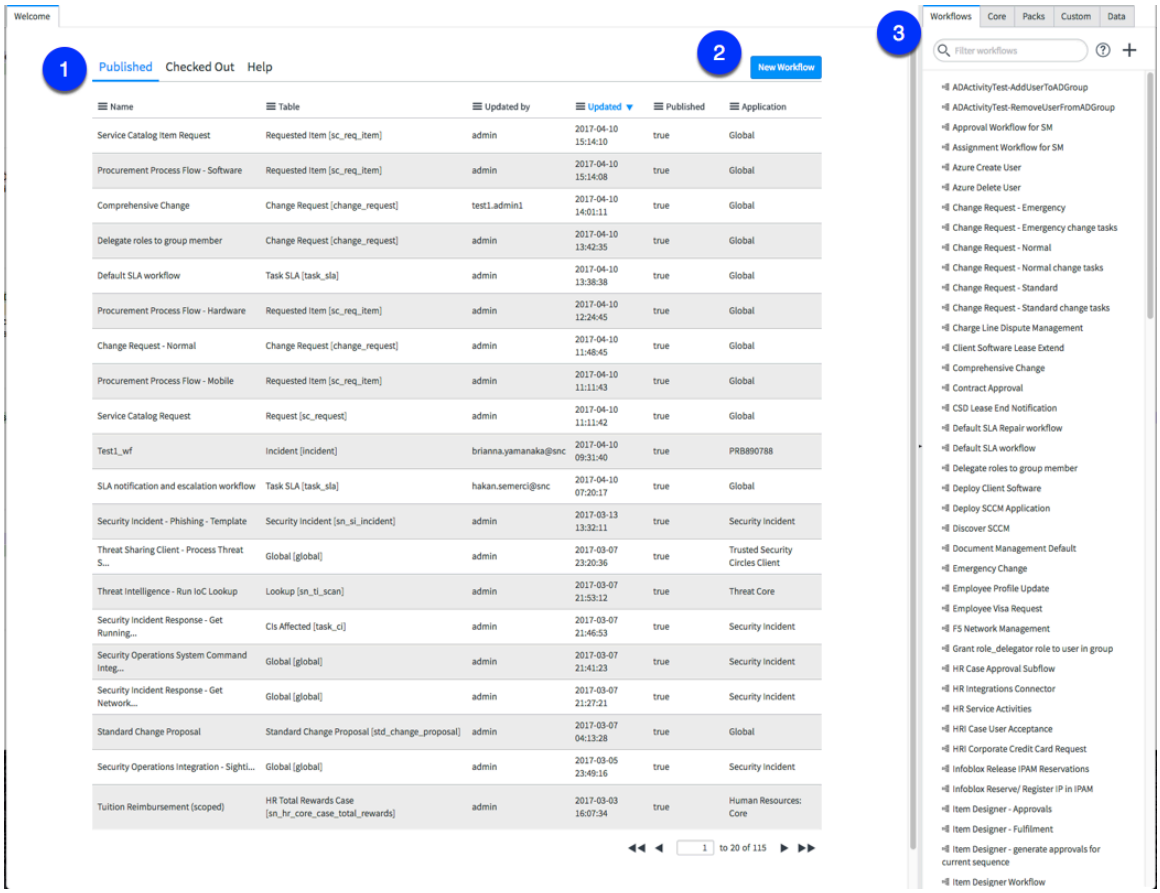
Sie können mehrere Workflows auf demselben Bildschirm verwalten, benutzerdefinierte Workflow-Aktivitäten erstellen und vorhandene Aktivitäten als Datenquellen verwenden. Benutzer mit der Rolle workflow_creator können Workflows erstellen. Benutzer mit der Rolle workflow_admin können Workflows erstellen, ändern, löschen und veröffentlichen.

Navigieren Sie zum Öffnen des Workflow-Editors zu **Workflow** > **Workflow-Editor**an. Informationen zur Verwendung des Editors finden Sie unter Workflow erstellen.

Begrüßungsbildschirm

Der Editor öffnet sich mit der Seite **Willkommen**, auf der eine Liste der aktiven, veröffentlichten Workflows angezeigt wird. Auf dieser Registerkarte können Sie vorhandene Workflows öffnen, neue Workflows erstellen und Hilfe-Ressourcen für den Workflow öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



1 **Anzeigefilter auflisten**

Veröffentlicht: Klicken Sie hier, um die Liste der veröffentlichten Workflows anzuzeigen

Ausgecheckt: Klicken Sie hier, um eine Liste der für den aktuellen Benutzer ausgecheckten Workflows anzuzeigen

Hilfe: Klicken Sie hier, um Links anzuzeigen, die Hilfe-Ressourcen für den Workflow bieten

2 **Schaltfläche Neuer Workflow**

Klicken Sie, um einen neuen Workflow zu erstellen

3 **Paletten-Registerkarten**

Workflows: Workflow-Aktivitäten und Workflows, die Sie als Subflows verwenden können.

Core: Verfügbare Workflow-Aktivitäten für den ausgewählten Workflow. Inhalte können Aktivitäten enthalten, die vom Basissystem bereitgestellt werden und die mit Orchestration erworben wurden.

Pakete: Orchestration-Aktivitätspakete, die aus dem ServiceNow® App Store heruntergeladen wurden, sortiert nach Anbieter und Umfang. Benutzerdefinierte Aktivitäten und Workflows, die zu Ihrem Umfang gehören, werden auch als Pakete angezeigt. Nur sichtbar, wenn das Orchestration-Plugin installiert ist.

Benutzerdefiniert: Benutzerdefinierte Orchestration-Aktivitäten verfügbar. Nur sichtbar, wenn das Orchestration-Plugin installiert ist.

Daten: Aktivitäten im aktuellen Workflow, die Daten ausgeben. Sie können diese Aktivitäten als Datenquellen für andere Aktivitäten verwenden. Nur sichtbar, wenn das Orchestration-Plugin installiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Ihre Workflow-Willkommensseite nicht so aussieht wie in diesem Beispiel, haben Sie möglicherweise die Workflow-Willkommensseite vor dem Upgrade angepasst Zurich. Sie können die Workflow-Willkommensseite auf die neueste Version aktualisieren, indem Sie bearbeiten UI-Seiten .

Navigieren zu **System-UI** > **UI-Seiten** > **Workflow-Editor-Willkommen**an. Scrollen Sie im UI-Seitendatensatz für Workflow_Editor_welcome zu **Versionen** Zugehörige Liste. Wählen Sie die Zeile für die Version aus, die dem Upgrade auf entspricht Zurich, Rechtsklicken Sie, und wählen Sie aus **Diese Version wiederherstellen** .

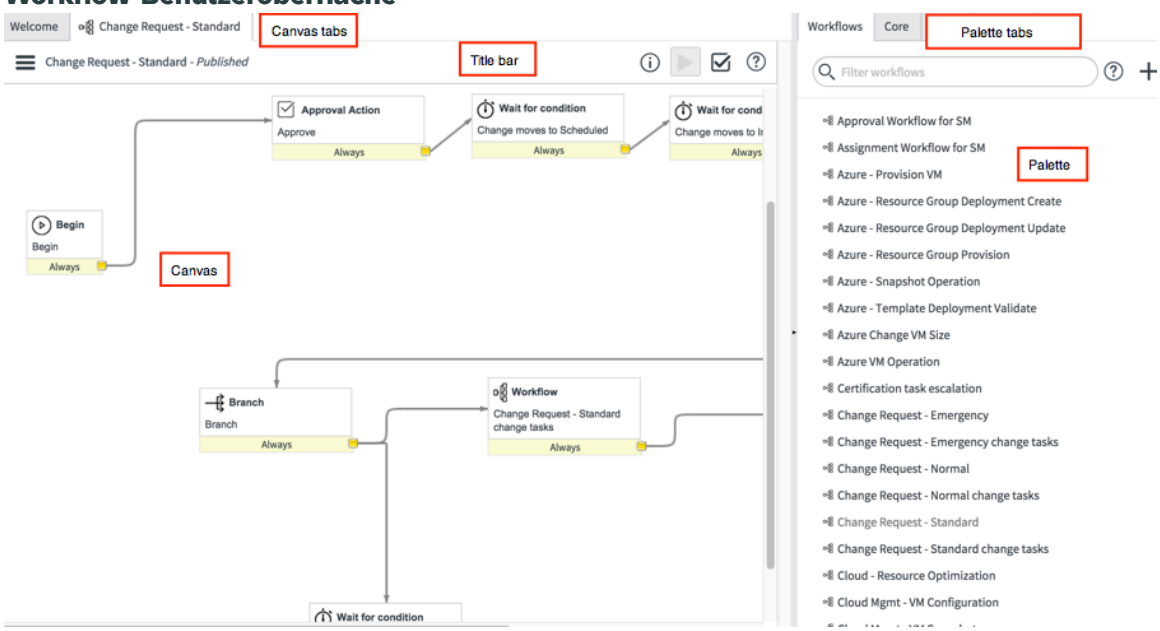
Workflow Canvas

Nach dem Öffnen oder Erstellen eines neuen Arbeitsablaufs zeigt das System den Workflow Canvas an. Auf dem Canvas interagieren Sie mit dem Workflow-Editor über verschiedene Elemente: Der Canvas selbst, die Canvas-Registerkarten, die Titelleiste, die Palette und die Paletten-Registerkarten.

Im Zeichen-Canvas können Sie Aktivitäten hinzufügen und Übergänge für ausgecheckte Workflows konfigurieren. Fügen Sie eine Aktivität hinzu, indem Sie diese aus der Palette in den Workflow auf dem Canvas ziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow erstellen.

- **Canvas-Registerkarten**: Enthält Registerkarten für den Zugriff auf Workflows, die bearbeitet oder erstellt werden.
- **Titelleiste:** Zeigt den Namen und den Status des Workflows an. Bietet ein Menü und Steuerelemente zum Konfigurieren, Testen und Überprüfen von Workflows.
- **Canvas**: Stellt die Arbeitsoberfläche zum Erstellen neuer Workflows oder zum Bearbeiten vorhandener Workflows bereit.
- **Paletten-Registerkarten**: Enthält Registerkarten zum Aufrufen von Aktivitäten, die bearbeitet oder erstellt werden.
- **Palette**: Enthält alle verfügbaren Workflow-Aktivitäten und vorhandenen Workflows, die Sie als Subflows verwenden können. Ziehen Sie Aktivitäten und Subflows auf den Canvas, um neue Workflows zu erstellen oder vorhandene zu bearbeiten.

Workflow-Benutzeroberfläche



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Palette

Die Standard-Workflow-Palette enthält Workflow-Aktivitäten und vorhandene Workflows, die Sie als Subflows verwenden können.

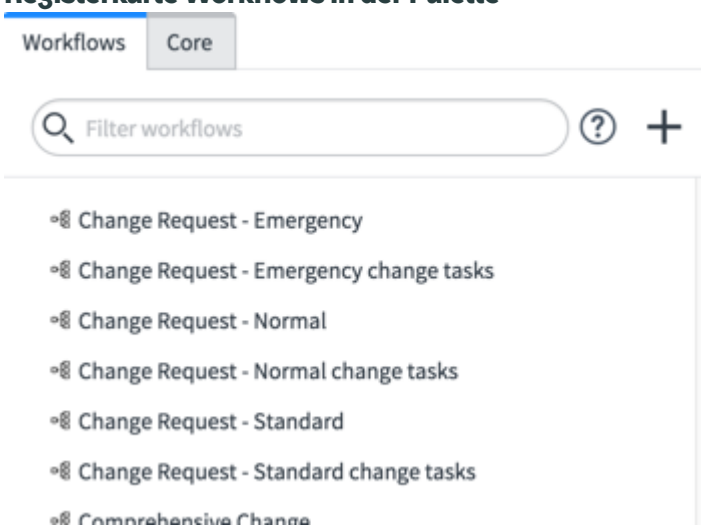
Die standardmäßige Workflow-Palette enthält die folgenden Registerkarten:

- **Workflows**: Zeigt vorhandene Workflows an und bietet Steuerelemente zum Erstellen neuer Workflows.
- **Core**: Zeigt grundlegende Workflow-Aktivitäten an, die als Baseline für alle Systeme und Orchestration-Aktivitäten verfügbar sind (wenn Orchestration aktiviert ist).

Registerkarte Workflows

Die **Workflows** Registerkarte enthält eine Liste vorhandener Workflows, die Sie bearbeiten oder als Subflows in anderen Workflows verwenden können. Doppelklicken Sie auf einen Workflow, um ihn auf dem Canvas zu öffnen. Um einen Workflow als Subflow hinzuzufügen, ziehen Sie ihn auf einen anderen Workflow auf dem Canvas. Klicken Sie auf das Symbol **+**, um einen neuen Workflow zu erstellen.

Registerkarte Workflows in der Palette

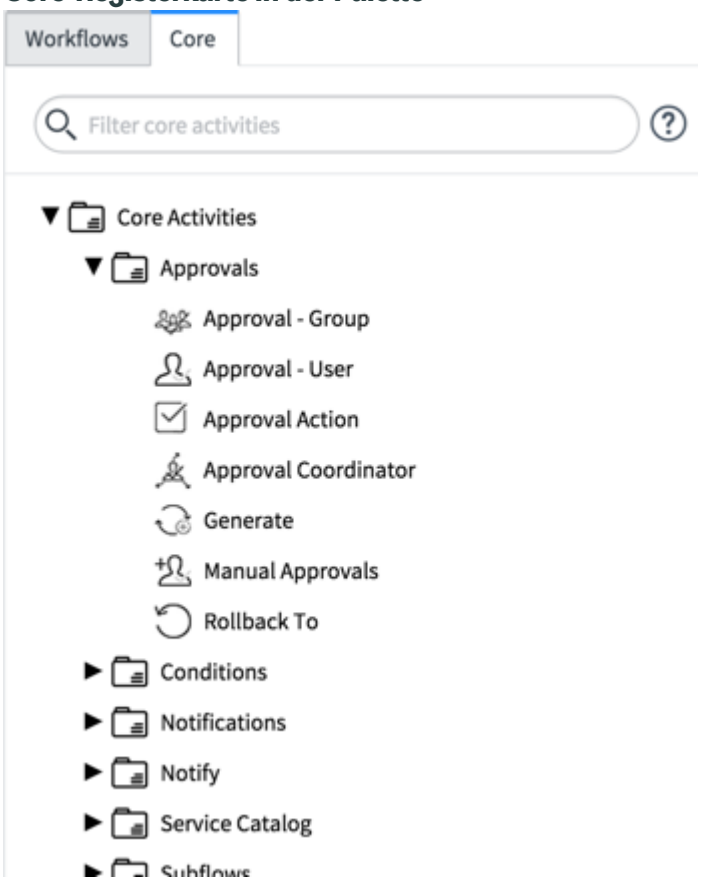


Core-Registerkarte

Die Registerkarte **Core** enthält die Standardaktivitäten, die standardmäßig für alle mit Orchestration erworbenen Workflows sowie für alle nach Kategorien geordneten Aktivitäten verfügbar sind. Klicken Sie auf die Pfeilsymbole, um die Aktivitätslisten unter jeder Kategorie zu erweitern oder zu reduzieren. Um einem Workflow eine Aktivität hinzuzufügen, ziehen Sie diese auf den Canvas. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow eine Aktivität hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

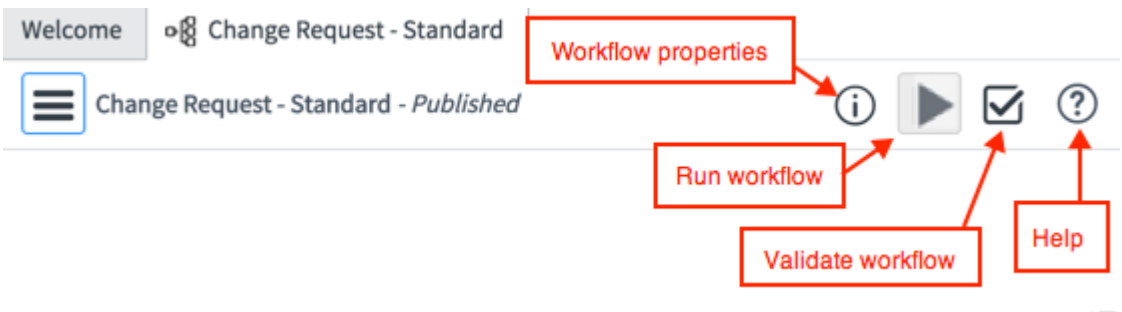
Core-Registerkarte in der Palette



Titelleiste des Workflow-Editors

Wenn ein Workflow auf dem Canvas geöffnet wird, werden in der Titelleiste der Workflow-Titel und der Workflow-Status kursiv angezeigt. Mögliche status sind **Von <name> ausgecheckt** Und **Veröffentlicht** .

Titelleiste des Workflow-Editors



Die Steuerelemente auf der rechten Seite der Titelleiste verwalten den Workflow.

- **Workflow-Eigenschaften** ⓘ: Öffnet das Eigenschaftenformular des aktuellen Workflows.
- **Starten** ▶: Führt den Workflow aus. Dieses Steuerelement ist nur für Workflows verfügbar, die in der globalen Tabelle ausgeführt werden und auf den gesamten Applikationsumfang zugreifen können. Fügen Sie zum Testen von Workflows in anderen Tabellen einen Datensatz in diese Tabelle ein, der die Bedingungen des Workflows erfüllt.
- **Validieren** ☑: Testet den Workflow vor der Veröffentlichung. Bei der Überprüfung werden potenzielle Probleme erkannt, die verhindern können, dass der Workflow

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

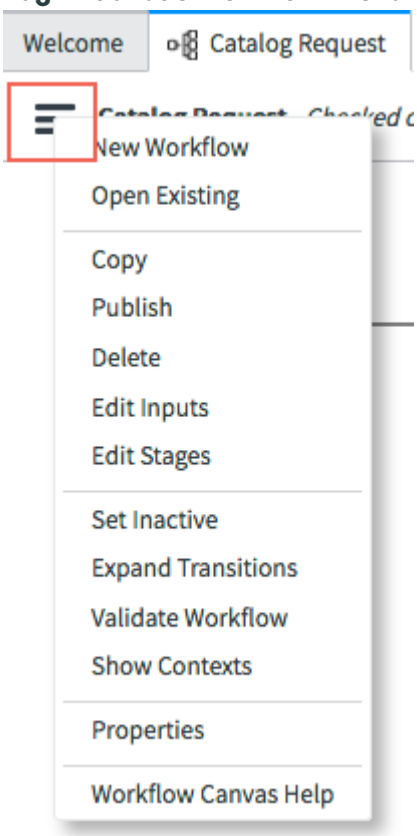
veröffentlicht wird oder dass der Workflow fehlschlägt. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Validierung.

- **Hilfe** : Öffnet die Dokumentation, um Ihnen beim Erstellen des Workflows zu helfen.

Workflow-Menü

Klicken Sie auf das Menüsymbol in der Titelleiste, um weitere Optionen zum Konfigurieren des Workflows anzuzeigen.

Zugriff auf das Workflow-Menü



Diese Menüoptionen sind verfügbar:

Workflow-Menüoptionen

Option	Beschreibung
Neuer Workflow	Einen neuen Workflow erstellen
Bestehende öffnen	Öffnet einen anderen vorhandenen Workflow.
Kopie	Erzeugt ein Duplikat des Workflows. Geben Sie der Kopie einen anderen Namen.
Veröffentlichen	Macht die persönliche Workflow-Version öffentlich und überschreibt die aktuell veröffentlichte Workflow-Version. Diese Option ist nur für ausgecheckte Workflows verfügbar.
Auschecken	Erstellt eine persönliche Version des Workflows, die Sie bearbeiten können. Diese Option ist nur für veröffentlichte Workflows verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Menüoptionen (Fortsetzung)

Option	Beschreibung
Löschen	Löscht den Workflow. Sie können keine Workflows löschen, denen Kontexte zugeordnet sind.
Einstellung inaktiv	Deaktiviert den Workflow, sodass dieser nicht verwendet werden kann.
Übergänge erweitern	Zeichnet die Übergänge neu, damit sie sich nicht überschneiden, wenn sie die Aktivitätsbedingung verlassen.
Workflow starten	Startet einen Testlauf des aktuellen Workflows.
Workflow validieren	Führt vor der Veröffentlichung Validierungstests für Ihren Workflow durch. Verwenden Sie diese Validierung, um mögliche Probleme zu erkennen, die verhindern können, dass der Workflow veröffentlicht wird oder dass der Workflow fehlschlägt. Weitere Informationen finden Sie unter An Workflows arbeiten.
Übergänge einklappen	Zeichnet die Übergänge neu, damit sie sich überschneiden, wenn sie die Aktivitätsbedingung verlassen.
Kontexte anzeigen	Zeigt alle an Kontexte für den aktuellen Workflow an. Sie können diese Option verwenden, um eine Problembehandlung für einen Workflow zu durchzuführen.
Eigenschaften	Öffnet das Formular Workflow-Eigenschaften, in dem die Attribute des Workflows definiert sind.
Eingaben bearbeiten	Öffnet die Liste der Workflow-Eingaben mit Variablen, die der Workflow akzeptieren kann, wenn er als Subflow verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Variable von einem Workflow an einen Subflow übergeben.
Stufen bearbeiten	Öffnet die Liste der Workflow-Stufen. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Phasen. Für Tabellen mit einer Spalte Typ = Workflow.

Tastatur-Navigation für den Workflow-Editor

Die Plattform enthält unterstützende Funktionen für Barrierefreiheit, die mit den Richtlinien für barrierefreie Webinhalte (WCAG) 2.0 Ebene A übereinstimmen und die Benutzeroberfläche für Benutzer mit Behinderungen zugänglich machen.

Diese Funktionen verbessern die Anwender-Experience beim Zugriff auf Plattformfunktionen mit Barrierefreiheitsfunktionen verwenden . Im Allgemeinen verwenden Sie die folgenden Standardtastaturnavigationsfunktionen:

- Drücken Sie die **Tabtaste** zum Navigieren in großen Gruppierungen in einer vordefinierten Reihenfolge. Dies umfasst das Wechseln zwischen Standardsteuerelementen der Schnittstelle (Feldern und Listen) in einem Modul oder zwischen Datensätzen auf einer Registerkarte.

  Drücken Sie **Shift Tabulator** in einer vordefinierten Reihenfolge rückwärts zu gehen.

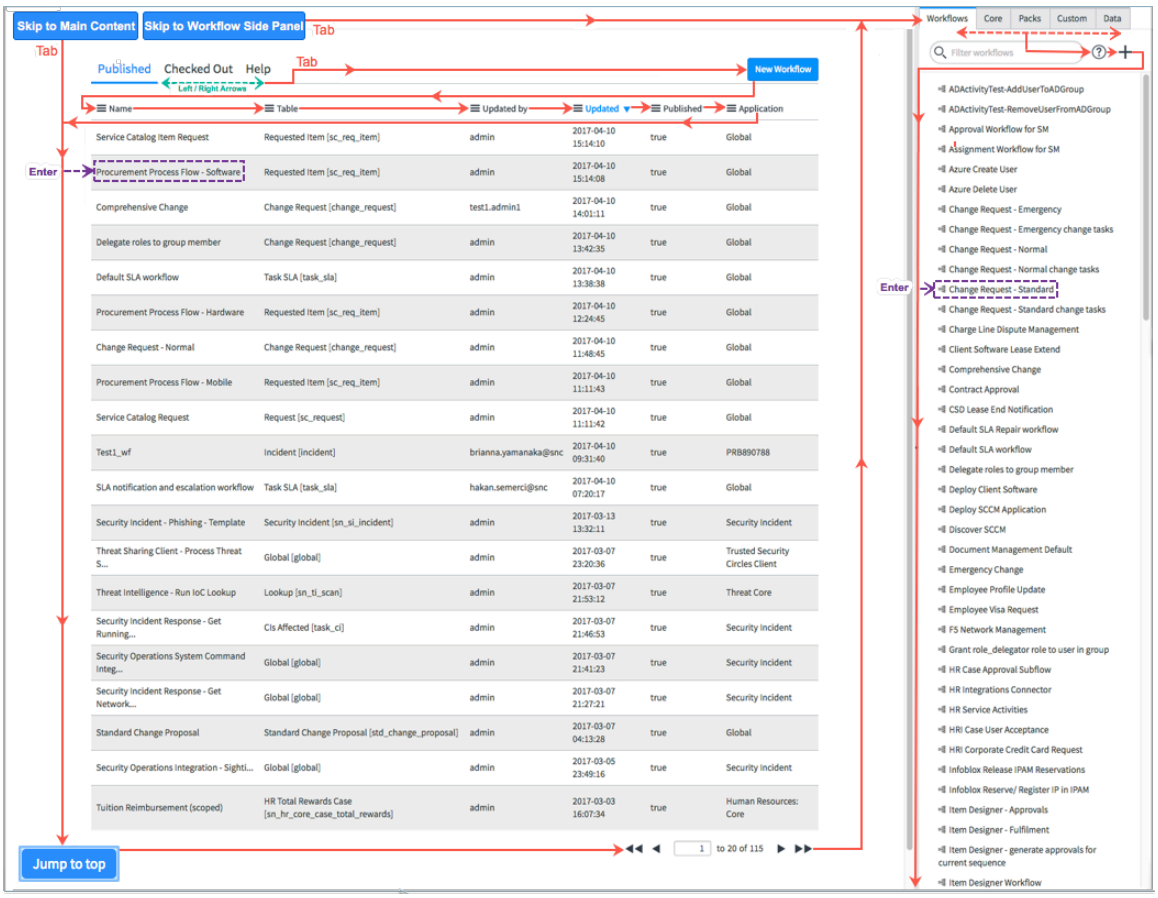
- Verwenden Sie die Pfeiltasten (links, rechts, oben, unten), um zwischen den einzelnen Elementen einer Gruppe zu navigieren. Dies umfasst das Wechseln zwischen Registerkarten oder zwischen verfügbaren Auswahlmöglichkeiten innerhalb eines bestimmten Steuerelements (z. B. innerhalb einer Liste).
- Drücken Sie die **Eingabetaste**, um ein Steuerelement oder eine Registerkarte auszuwählen oder Text in ein Steuerelement einzugeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Workflow-Editor ist einzigartig konstruiert. Er enthält eine Reihe von Hauptregisterkarten (links), eine Reihe weiterer Registerkarten (rechts) und einen Zeichen-Canvas für die Erstellung oder Bearbeitung von Workflows. Daher verfügt er über eine Reihe an einzigartigen Funktionen und Befehlen für die Barrierefreiheitseinstellungen der Tastatur.

Tastaturbefehle auf der Willkommensseite

Verwenden Sie Tastaturbefehle, um auf der Willkommensseite des Workflow-Editors zu navigieren und diese zu steuern.



Aufgabe oder Aktion	Tastaturbefehle
Navigieren Sie zum Hauptinhaltsbereich (links) und wählen Sie einen Workflow aus	**1.** Nachdem Sie den Workflow-Editor über ein Menü aufgerufen haben, drücken Sie die **Tabtaste**.  erscheint in der oberen linken Ecke. **2.** Drücken Sie die **Eingabetaste** um den Cursor im ersten Datensatz zu positionieren, der in der Registerkarte **Veröffentlicht** angezeigt wird.

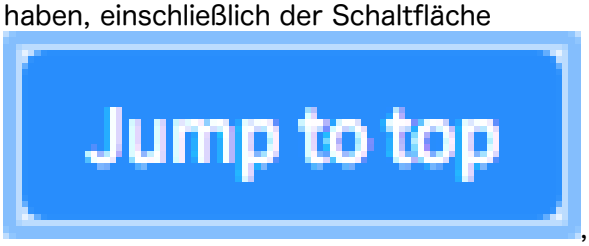
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe oder Aktion	Tastaturbefehle
	3. Drücken Sie die **Tabtaste**, um in der Liste der Workflow-Datensätze nach unten zu navigieren. Drücken Sie die **Eingabetaste** zum Auswählen und Öffnen eines Workflow-Datensatzes im Workflow-Zeichen-Canvas.
Wählen Sie einen ausgecheckten Workflow oder eine Hilfefunktion im Hauptinhaltsbereich aus	**1.** Drücken Sie nach dem Aufrufen des Workflow-Editors über ein Menü die **Tabtaste**, bis die Registerkarte **Veröffentlicht** markiert ist. **Hinweis:** Nicht auswählen:  oder  **2.** Drücken Sie die rechte oder linke Pfeiltaste, um zwischen den Registerkarten **Veröffentlicht**, **Geprüft** oder **Hilfe** zu navigieren. **3.** Drücken Sie die **Tabtaste**, um zwischen den Spalten und nach unten in die Liste der ausgecheckten Workflow-Datensätze oder Hilfe-Abschnitte zu navigieren. Drücken Sie **Geben Sie Ein** Um einen ausgecheckten Workflow-Datensatz in der Workflow-Zeichencanvas auszuwählen und zu öffnen oder eine Hilfeauswahl zu öffnen (Arbeits- oder Orchestration-Videos, Dokumentation, Community-Diskussionen, Knowledge Base oder Live-Feed).
Workflow erstellen	**1.** Drücken Sie nach dem Aufrufen des Workflow-Editors über ein Menü die **Tabtaste**, bis die Schaltfläche

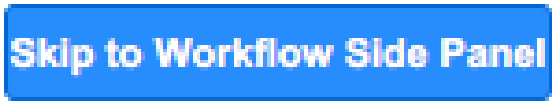
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe oder Aktion	Tastaturbefehle
	 hervorgehoben ist. **2.** Zum Öffnen des **Neuen Workflows** drücken Sie die Eingabetaste
Nach oben wechseln	Nachdem Sie die angezeigten Datensätze auf einer Registerkarte im Hauptfenster (z. B. innerhalb der Registerkarte **Veröffentlicht**) durchgeblättert haben, erscheint die Schaltfläche  am unteren Rand der Liste. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um zur Registerkarte Willkommen am oberen Rand des Workflow-Editors zurückzukehren.
Navigieren Sie zu den Steuerelementen für die Seitenauswahl 	**1.** Nachdem Sie die angezeigten Datensätze auf einer Registerkarte im Hauptfenster (z. B. innerhalb der Registerkarte **Veröffentlicht**) durchgeblättert haben, einschließlich der Schaltfläche  , drücken Sie die **Tabtaste**, um zu den Steuerelementen für die Seitenauswahl zu gelangen. Drücken Sie die **Tabtaste** so oft, bis das gewünschte ausgewählt ist. **2.** Drücken Sie die **Eingabetaste**, um das ausgewählte Steuerelement zu bedienen.
Navigieren Sie direkt zum Seitenbereich (rechts), um die Hilfe zu öffnen, einen neuen Workflow zu erstellen oder einen vorhandenen Workflow zu öffnen	**1.** Drücken Sie nach dem Aufrufen des Workflow-Editors über ein Menü zweimal die **Tabtaste**. Wählen Sie nicht die Schaltfläche  .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe oder Aktion	Tastaturbefehle
	 erscheint in der oberen linken Ecke. **2.** Drücken Sie die **Eingabetaste**, um den Cursor in der Registerkarte **Workflows** im Seitenbereich zu positionieren. **3.** Um die Hilfe zu öffnen, drücken Sie **Tabtaste**, um zum ⓘ zu navigieren. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Hilfe zu öffnen, oder drücken Sie zum überspringen die **Tabtaste**. **4.** Um einen neuen Workflow zu erstellen, drücken Sie die **Tabtaste**, um zum + zu navigieren. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um einen Neuen Workflow zu öffnen oder drücken Sie zum Überspringen die **Tabtaste**. **5.** So öffnen Sie einen vorhandenen Workflow: ○ Halten Sie bei Bedarf am Filterfeld an, um nach Workflows zu filtern. ○ Drücken Sie die **Tabtaste** um in der Workflow-Liste nach unten zu navigieren. ○ Drücken Sie die **Eingabetaste** zum Auswählen und Öffnen eines Workflow-Datensatzes im Workflow-Zeichen-Canvas.
Hinzufügen einer Kernaktivität zu einem ausgecheckten Workflow in der Workflow-Zeichenfläche	Wenn ein ausgecheckter Workflow in der Workflow-Zeichenfläche geöffnet ist, werden die Kernaktivitätsdatensätze in der Registerkarte **Core** angezeigt. So wählen Sie eine Kernaktivität aus und platzieren sie in der ausgecheckten Workflow: **Hinweis:** Kernaktivitätsdatensätze werden nur angezeigt, wenn ein ausgecheckter Workflow in der Workflow-Zeichenfläche geöffnet ist. Andere Registerkarten werden nur im Seitenbereich angezeigt, wenn die Orchestration-Funktionen aktiviert sind. **1.** Drücken Sie in der Workflow-Zeichenfläche auf **Umschalten Tabulatortaste** bis  in der oberen linken Ecke erscheint. **2.** Drücken Sie die **Eingabetaste**, um den Cursor in der Registerkarte **Workflows** im Seitenbereich zu positionieren.

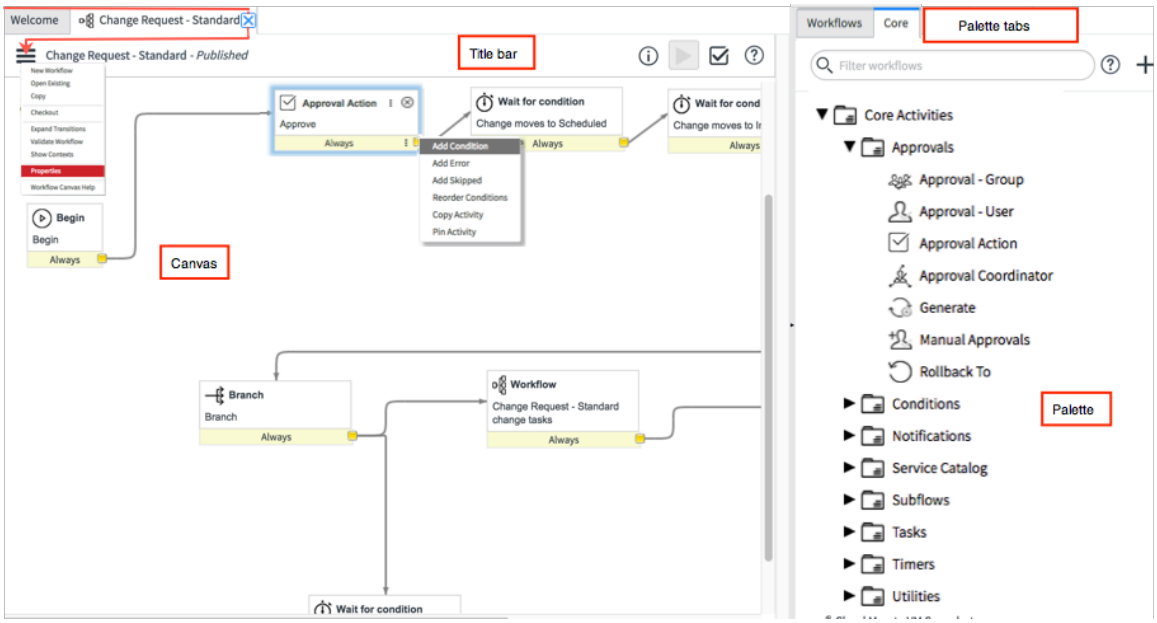
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe oder Aktion	Tastaturbefehle
	3. Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um zur Registerkarte **Core** zu navigieren. **4.** Drücken Sie die **Tabulatortaste** oder die Abwärtspfeiltaste, um durch die Liste der Kernaktivitäten zu navigieren. ○ Um einen Kernaktivitätenordner (z. B. Genehmigungen) zu öffnen, drücken Sie die rechte Pfeiltaste. ○ Um in der Liste nach oben zu navigieren, drücken Sie die Pfeiltasten nach links oder nach oben. **5.** Drücken Sie die **Tabtaste**, um eine Kernaktivität auszuwählen und öffnen Sie das Dialogfeld Neue Aktivität, um die Eigenschaften für diese Aktivität anzugeben. **6.** Denken Sie nach dem Erstellen der Aktivität daran, sie mit einer anderen Aktivität im Workflow zu verknüpfen. Siehe Erstellen einer Verbindung von einer Bedingung für eine Aktivität zur nachfolgenden Aktivität in Tastaturbefehle für die Workflow-Zeichenfläche.

Tastaturbefehle für die Workflow-Zeichenfläche

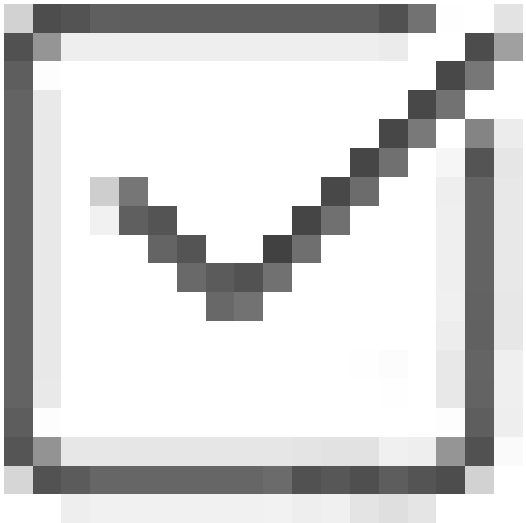
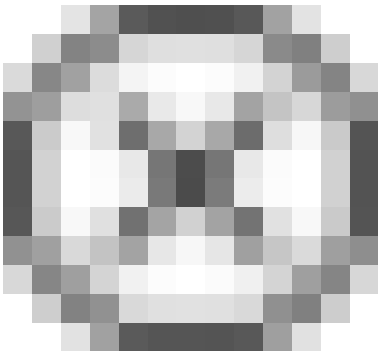
Verwenden Sie Tastaturbefehle, um auf dem Canvas des Workflow-Editors zu navigieren und diesen zu steuern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

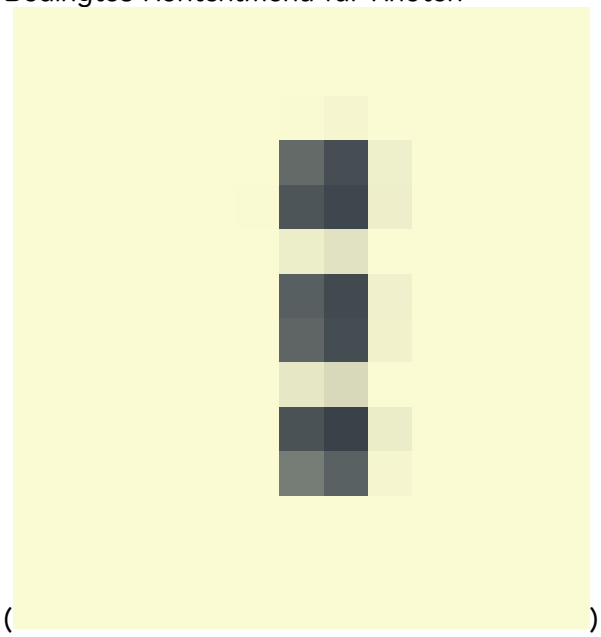
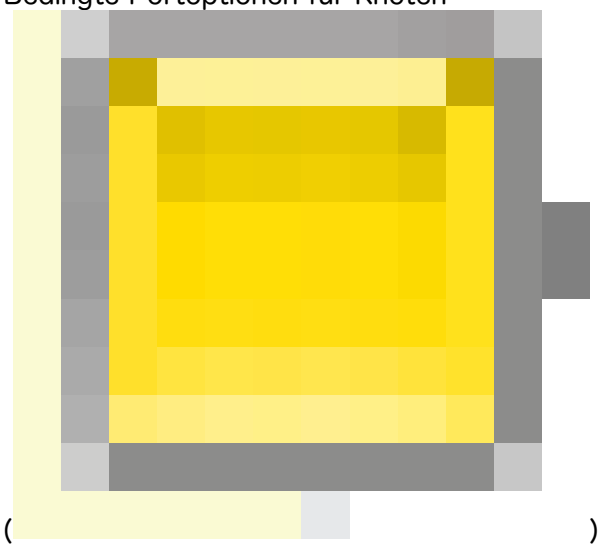
Aufgabe oder Aktion	Tastaturbefehle
Wählen Sie einen Menübefehl Workflow-Aktionen (z. B. **Workflow validieren** oder **Workflow veröffentlichen**)	**1.** Drücken Sie die **Tabtaste** bis das Kontextmenü  ( ) markiert ist. **2.** Um das Kontextmenü zu öffnen, drücken Sie die **Eingabetaste**. **3.** Verwenden Sie die Abwärtspfeiltaste, um zum Befehl zu gelangen und drücken Sie dann die **Eingabetaste**, um es auszuwählen.
Allgemeine Workflow-Eigenschaften setzen.	**1.** Drücken Sie die **Tabtaste**, bis das ⓘ markiert ist. **2.** Drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Workflow-Eigenschaften zu öffnen.
Navigieren Sie von einem Aktivitätsfeld zum nächsten.	Drücken Sie einfach die **Tabtaste** oder verwenden Sie die Pfeiltasten (rechts, links, auf und ab), um innerhalb des Workflows von Aktivität zu Aktivität zu navigieren. **Hinweis:** Abhängig von der Komplexität und der Anzahl der Aktivitätsfelder im Workflow ist die Reihenfolge der Navigation nicht immer vorhersagbar. Je nachdem, wie Sie im Workflow navigieren, ist die Navigationssequenz im Allgemeinen (jedoch nicht immer) Zeile für Zeile, und der Fokus liegt normalerweise auf der nächsten Aktivitätsbox.
Ändern Sie eine ausgewählte Aktivität.	**1.** Navigieren Sie zum Aktivitätsfeld und drücken Sie dann die **Eingabetaste**, um es auszuwählen und in den Bearbeitungsmodus zu versetzen. Wenn Sie ein Aktivitätsfeld auswählen, wird es hervorgehoben angezeigt. **2.** Im Bearbeitungsmodus verwenden Sie die **Tabtaste**, um im Aktivitätsfeld zu navigieren, um Elemente zu ändern oder um auf folgende Elemente zuzugreifen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

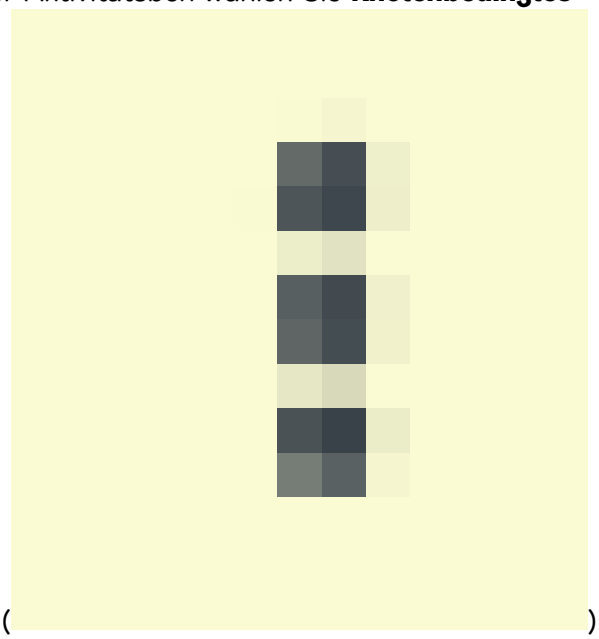
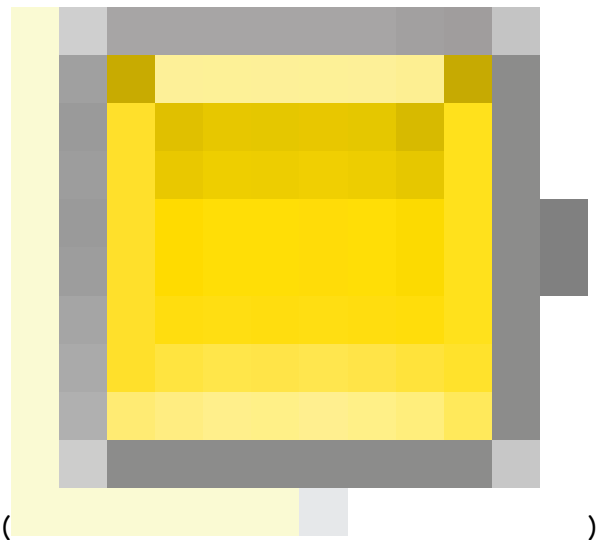
Aufgabe oder Aktion	Tastaturbefehle
	○ Aktivitätseigenschaften  ( ) ○ Titel ○ Knotenkontextmenü  ○ Knoten löschen ( ) ○ Bedingungseigenschaften (Always)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe oder Aktion	Tastaturbefehle
	○ Bedingtes Kontextmenü für Knoten  ( ) ○ Bedingte Portoptionen für Knoten  ( ) **Hinweis:** Auf alle Elemente einer ausgewählten Aktivität kann nur zugegriffen werden, wenn mit einem ausgecheckten Workflow gearbeitet wird. Wenn Sie mit einem veröffentlichten Workflow arbeiten, können Sie nur auf die Aktivitätseigenschaften und den Titel zugreifen. **3.** Drücken Sie die **Eingabetaste**, um ein Element auszuwählen, oder drücken Sie **Esc**, um ein Element zu verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen.
Fügen Sie einer Aktivität eine Bedingung hinzu.	**1.** Wählen Sie in einer Aktivitätsbox , um auf die **Bedingungseigenschaften** zuzugreifen. **2.** Unter **Bedingungseigenschaften** geben Sie die Bedingungen für die Aktivität an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe oder Aktion	Tastaturbefehle
Erstellen Sie eine Verbindung von einer Bedingung für eine Aktivität zur nachfolgenden Aktivität.	**1.** Innerhalb einer Aktivitätsbox wählen Sie **Knotenbedingtes Kontextmenü** (). **2.** Um eine Verbindung zum nächsten Aktivitätsfeld herzustellen, wählen Sie **Link zu...** oder wählen Sie **Löschen**, um eine bestehende Verbindung löschen.
Eine Core- oder benutzerdefinierte Aktivität hinzufügen	**1.** Wählen Sie in einer Aktivitätsbox **Knotenbedingte Portoptionen** () aus. **2.** Wählen Sie **Kernaktivität hinzufügen**, um auf Workflow-Aktivitätsdefinitionen zuzugreifen, um eine neue Kernaktivität hinzuzufügen oder wählen Sie **Benutzerdefinierte Aktivität hinzufügen**, um eine benutzerdefinierte Aktivität zum Workflow hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe oder Aktion	Tastaturbefehle
Eine Aktivitätsbox verschieben	**1.** Drücken Sie die **Tabtaste**, um zum Aktivitätsfeld zu navigieren und drücken Sie dann die **Eingabetaste**, um es auszuwählen. **2.** Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Aktivitätsbox zu verschieben. Um das Aktivitätsfeld Pixel für Pixel zu verschieben, drücken Sie die **Umschalttaste**, während Sie die Pfeiltasten verwenden.
Einen Workflow validieren	**1.** Drücken Sie die **Tabtaste**, bis das ☑ markiert ist. **2.** Drücken Sie die **Eingabetaste**, um den Workflow zu validieren. Sie können **Validieren** auch aus dem Menü Workflow-Aktionen auswählen.
Einen Workflow ausführen	**1.** Drücken Sie die **Tabtaste**, bis das ▶ markiert ist. **2.** Drücken Sie die **Eingabetaste**, um den Workflow auszuführen. **Hinweis:** Wenn der Workflow mit einer Datenbanktabelle verknüpft ist, ist diese Funktion deaktiviert. Der Workflow wird ausgeführt, wenn die richtigen Tabellenbedingungen aktiviert sind (z. B. Einfügen eines neuen Datensatzes in die Tabelle).
Workflow-Zeichenfläche schließen	**1.** Drücken Sie die **Tabtaste** bis Sie das ☒ (auf der rechten Seite der Registerkarte, die den Namen des Workflows enthält) erreicht haben. **2.** Drücken Sie die **Eingabetaste**, um den Canvas zu schließen.
Einen Workflow veröffentlichen	**1.** Drücken Sie die **Tabtaste** bis das Kontextmenü  ( ) markiert ist. **2.** Um das Kontextmenü zu öffnen, drücken Sie die **Eingabetaste**. **3.** Verwenden Sie die Abwärtspfeiltaste, um zum Befehl **Veröffentlichen** zu gelangen und drücken Sie dann die **Eingabetaste**, um es auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe oder Aktion	Tastaturbefehle
Nach oben wechseln	Nachdem Sie den gesamten Workflow durchgeblättert haben, erscheint die Schaltfläche  am unteren Rand der Liste. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um zum oberen Rand der Workflow-Zeichenfläche zu wechseln.

Workflow-Management

Erstellen, bearbeiten, validieren und veröffentlichen Sie Workflows, um mehrstufige Prozesse auf der gesamten Plattform zu automatisieren. Verstehen Sie Workflow-Aktivitäten und -Variablen und lernen Sie sie effektiv zu nutzen. Sehen Sie sich genauer an, wie Workflows erstellt, validiert und verwendet werden.

Workflow erstellen

Automatisieren Sie einen mehrstufigen Prozess, indem Sie mit Workflow-Editor einen Workflow erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- Sie müssen über die Rolle workflow_admin oder workflow_creator verfügen, um Workflow-Editor zu verwenden.
- Wenn Sie den Workflow als Teil eines Update Set-Prozesses entwerfen, finden Sie weitere Informationen unter Workflow-Bewegung mit Aktualisierungssätzen, bevor Sie den Workflow erstellen.

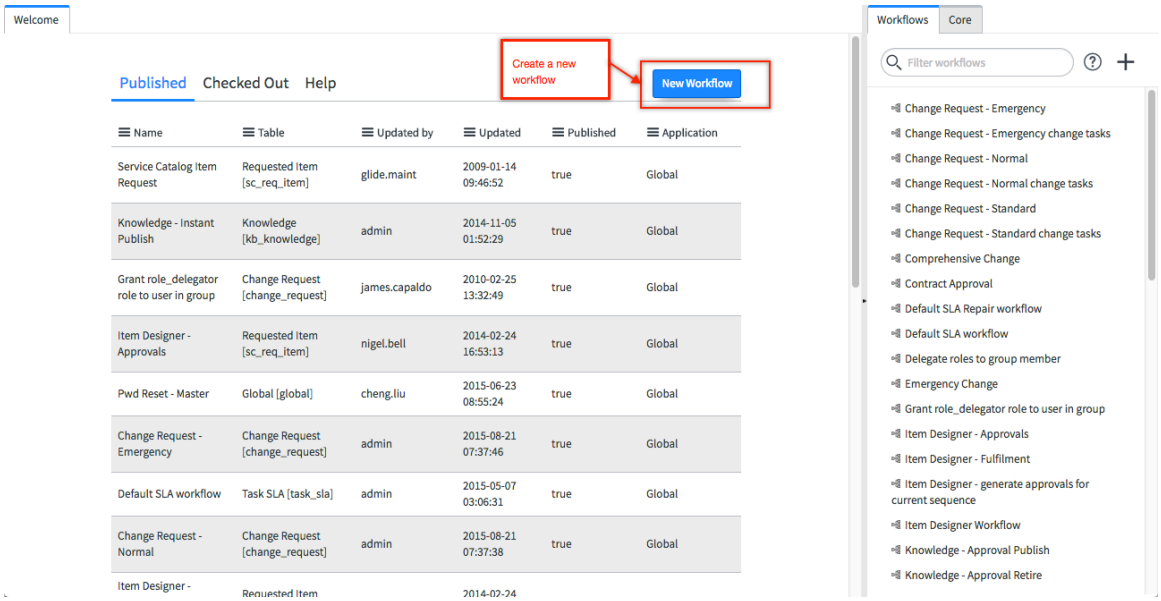
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Ab Zurich Release erhalten neue Kunden die von erstellten und veröffentlichten Legacy-Workflows nicht mehr ServiceNow, Inc.. Alle Legacy-Workflow-Funktionen wurden durch ersetzt Workflow-Studio Inhalt. Nur Kunden, die ein Upgrade von früheren Versionen durchgeführt haben, können vorhandene Legacy-Workflows verwenden und bearbeiten. Alle Kunden behalten zwar die Möglichkeit, Legacy-Workflows zu erstellen, aber Sie werden dringend empfohlen, stattdessen zu verwenden Workflow-Studio Dient zum Erstellen von Inhalten zur Prozessautomatisierung. Nur Workflow-Studio Erhält neue Funktionen und Erweiterungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
   Die Registerkarte **Willkommen** von Workflow-Editor wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Workflows** in der Palette auf **Neuer Workflow**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Eine vereinfachte Version des New Workflow-Formulars wird geöffnet.

3. Vervollständigen Sie die Felder **Name** und **Tabelle**.
4. **Wahlweise:** Fügen Sie ein hinzu **Beschreibung** .
5. **Wahlweise:** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   a. Wenn der Abschnitt **Bedingungen** der Benutzeroberfläche angezeigt wird, geben Sie bei Bedarf eine **Bedingung** an und bearbeiten Sie die Felder.
   Die **Bedingungen** Der UI-Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die ausgewählte Tabelle Bedingungen zum Starten von Workflows unterstützt. Wenn Sie beispielsweise die Tabelle „sc_req_item“ auswählen, gelten Bedingungen nicht und **Bedingungen** UI-Abschnitt wird nicht angezeigt.

   b. Wenn **Phasen** Der UI-Abschnitt wird angezeigt. Überprüfen Sie, ob der angezeigt wird **Status-Rendering** Und **Phasenreihenfolge** Felder enthalten die richtigen Informationen.
   Die **Phasen** Der UI-Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die ausgewählte Tabelle Phasen unterstützt. Wenn Sie beispielsweise die Tabelle sc_req_item auswählen, die **Phasen** Der UI-Abschnitt wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Der neue Workflow wird mit erstellt **Beginnen** Und **Ende** Aktivitäten, die durch einen einzelnen Übergang verbunden sind.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Beenden Sie die Erstellung des Workflows, indem Sie Aktivitäten hinzufügen und den Workflow überprüfen und veröffentlichen, sodass der Workflow für andere Benutzer verfügbar ist.
   Weitere Informationen finden Sie unter An Workflows arbeiten.
8. Um die erweiterten Einstellungen für den Workflow zu ändern, klicken Sie auf das **Eigenschaften**-Symbol ⓘ.
9. Wenn Sie Änderungen vornehmen, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Workflow-Eigenschaften

In den Eigenschaften eines Workflows können Sie Einstellungen wie Anwendungsbereich, Startbedingungen, Zeitplan, Eingaben, Phasen konfigurieren. und Laufzeitmetriken. Sie können auch Informationen wie den Workflow-Autor, die Version und den Verlauf anzeigen.

Wenn Sie einen neuen Workflow erstellen, stehen im Dialogfeld die folgenden Felder zur Verfügung:

- **Name**
- **Tabelle**
- **Beschreibung**
- **Wenn die Bedingung erfüllt ist**
- **Bedingung**

Wenn Sie auf **Verwandte Listen** in **Diagrammer-Ansicht** klicken, sind die folgenden Abschnitte der Benutzeroberfläche im Dialogfeld verfügbar:

- Allgemein
- Bedingungen
- Eingaben
- Aktivitäten
- Anwendung
- Zeitplan
- Phasen
- Geschätzte Laufzeit

Allgemein

Feld	Beschreibung
Name	Ein Name, um den Workflow zu identifizieren.
Tabelle	Die Tabelle, für die der Workflow ausgeführt werden soll. Workflows, die für bestimmte Tabellen ausgeführt werden, können weiterhin mit anderen Tabellen interagieren. Wählen Sie **Global [global]** aus, um den Workflow für alle Tabellen auszuführen. **Hinweis:** Die Liste zeigt nur Tabellen und Datenbankansichten an, die sich im selben Bereich wie der Workflow befinden. Außerdem müssen alle Benutzer, die den Workflow bearbeiten, Zugriff auf die erforderlichen Tabellen und Domänen haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausgecheckt	[Schreibgeschützt] Wenn der Workflow ausgecheckt wurde. Wird automatisch von der Aktion **Auschecken** im Workflow-Menü festgelegt.
Ausgecheckt von	[Schreibgeschützt] Der Benutzer, der diesen Workflow ausgecheckt hat. Der Wert wird automatisch von der Aktion **Auschecken** im Workflow-Menü festgelegt.
Veröffentlicht	[Schreibgeschützt] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um anzugeben, ob der Workflow veröffentlicht wurde. Wird automatisch von der Aktion **Veröffentlichen** im Workflow-Menü festgelegt.
Beschreibung	Der Zweck des Workflows.

Bedingungen

Erstellen Sie Bedingungen, um den Workflow auszulösen. Der Abschnitt Bedingungen wird nicht angezeigt, wenn Sie eine Tabelle wie z. B.sc_req_item auswählen, für die keine Bedingung erforderlich ist.

Feld	Beschreibung
Wenn die Bedingung erfüllt ist	Wenn die Bedingung als wahr ausgewertet wird, startet der Workflow einen aktiven Kontext: • **Keiner**: Der Workflow wird nicht automatisch von der Workflow-Engine gestartet. Schreiben Sie zum Ausführen dieses Workflows ein Skript, um den Workflow zu starten. • **Workflow ausführen**: Der Standardwert. Die Workflow-Engine startet den Workflow, wenn die im Feld **Bedingung** angezeigten Informationen einem Datensatz entsprechen, der in die Tabelle eingefügt wird. • **Ausführen, wenn es noch keine Übereinstimmung mit anderen Workflows gibt (veraltet)**: Der Workflow wird nur ausgeführt, wenn auf dem Ausführungsthread, der diesen Workflow gestartet hat, keine anderen Workflows ausgeführt werden. Anwendung vermeiden. • **Ausführen, wenn es keine Übereinstimmung mit anderen Workflows gibt**: Der Workflow wird nur ausgeführt, wenn für einen bestimmten Datensatz keine anderen Workflows ausgeführt werden. Beispielsweise sind vier Workflows in die Incident-Tabelle eingefügt, die eine Bedingung wie **short_desc** enthält **Test**. Ein neuer Workflow, der **Wenn die Bedingung erfüllt ist** hat und auf **Ausführen, wenn es noch keine Übereinstimmung mit anderen Workflows gibt** festgelegt ist, wird nur ausgeführt, wenn keiner der vier Workflows für den Incident Record ausgeführt wird.
Bedingung	Ein Condition Builder zum Angeben von Workflow-Bedingungen, die das in der Liste „ Wenn die Bedingung erfüllt ist“ ausgewählte Verhalten auslösen.
Reihenfolge	Numerischer Wert, der die Reihenfolge des Workflows relativ zu anderen Workflows bestimmt. Workflows werden in der Reihenfolge von der niedrigsten Bestellnummer bis zur höchsten ausgewertet. Ein Workflow wird ausgeführt, wenn er als Eerstes die Bedingungen erfüllt.

Eingaben

Der Abschnitt "Eingaben" listet alle Aktivitäten im aktuellen Workflow auf, die Daten eingeben, sowie den Datentyp und den Standardwert. Der Abschnitt "Eingaben" ist nur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verfügbar, nachdem ein Workflow erstellt wurde. Um eine Variable zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Angezeigte Spaltenbezeichnung. Lokalisiert je nach Benutzergebietsschema.
Referenz	Eingabefeld aus einer anderen Tabelle.
Typ	Datentyp. Zum Beispiel Ganzzahl oder Zeichenfolge.
Standardwert	Wert, der verwendet wird, wenn Sie keinen Wert angeben.

Aktivitäten

Im Abschnitt "Aktivitäten" können Sie das Anheften von Aktivitäten und die maximale Aktivitätsanzahl festlegen.

Feld	Beschreibung
Anheften von Aktivitäten	Liste der Optionen, die die Aktualisierung benutzerdefinierter Aktivitäten auf Workflow-Ebene steuern. Durch das Anheften wird verhindert, dass benutzerdefinierte Aktivitäten automatisch aktualisiert werden, wenn sie aus dem ServiceNow Store heruntergeladen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow -Aktivitäten anheften. Die möglichen Optionen sind: • **Von Aktivität festgelegt**: Ermöglicht allen Aktivitäten im Workflow die Verwendung ihrer eigenen Einstellungen für das Anheften. Dies ist die standardmäßige Pinning-Option. • **Alle Aktivitäten anheften**: Verbindet alle Aktivitäten im Workflow mit ihrer aktuellen Version. • **Alle Aktivitäten nicht mehr anheften**: Ermöglicht die Aktualisierung aller Aktivitäten im Workflow.
Max. Aktivitätsanzahl	Die maximale Anzahl von Aktivitäten, die vom Workflow ausgeführt werden. Dieser Wert wird verwendet, um Endlosschleifen zu verhindern, und ist standardmäßig auf **100** festgelegt. Wenn die angegebene maximale Anzahl erreicht ist, wird der Workflow abgebrochen. Wenn dieses Feld leer ist, wird die maximale Anzahl auf **-1** festgelegt und der Workflow wird abgebrochen.

Anwendung

Im Abschnitt "Anwendung" können Sie Einschränkungen für den Anwendungsbereich und den Umfang anzeigen.

Feld	Beschreibung
Anwendung	[Schreibgeschützt] Umfang dieser Aktivität. Weitere Informationen finden Sie unter "Anwendungsbereich".
Zugänglich von	Bereichsbeschränkungen für diesen Workflow. Mögliche Einstellungen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Alle Anwendungsbereiche**: Workflow ist für alle Anwendungsbereiche verfügbar. • **Nur dieser Anwendungsbereich** : Der Zugriff auf den Workflow ist auf den in angegebenen Bereich beschränkt **Anwendung** Feld. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Bereich.

Zeitplan

Verwenden Sie den Abschnitt "Zeitplan", um einen Zeitplan für diesen Workflow mithilfe des Zeitplan-Erstellers zu erstellen.

Feld	Beschreibung
Bereitstellung basierend auf	Der Zeitplantyp für diesen Workflow. Mögliche Typen sind: • **Benutzerdefinierte Dauer**: Dauer basierend auf einem benutzerdefinierten Wert. Dies ist der Standardzeitplantyp. • **Relative Dauer**: Dauer, die aus einem vorkonfigurierten Zeitplan berechnet wird, zum Beispiel **8-5 Wochentage**.
Erwartete Zeit	Benutzerdefiniertes Intervall Dieses Feld ist sichtbar, wenn der Zeitplantyp **Benutzerdefinierte Dauer** lautet.
Zeitplan	Vorkonfigurierter Zeitplan, der bestimmt, wann dieser Workflow ausgeführt wird.
Zeitzone	Zeitzone für diese Instanz.

Phasen

Der Abschnitt "Stufen" wird angezeigt, wenn Sie eine Tabelle mit **Typ** = **Workflow** auswählen.

Feld	Beschreibung
Phase	Zeigt den Fortschritt der Workflowstufe in der ausgewählten Tabelle an. Wählen Sie optional aus **Phasenrendering** Und **Phasenreihenfolge** Schemata zum Anpassen der Darstellung des Phasenfelds. Die Standardwerte decken typische Szenarien ab.
Phasen-Rendering	Der Renderer, der beim Anzeigen von Phasensymbolen in einer Formular- oder Listenansicht verwendet werden soll. Weitere Informationen zu Renderern finden Sie unter Renderer für Workflow-Stufen.
Phasen-Reihenfolge	Die Reihenfolge der Workflowstufen beim Anzeigen eines Workflow-Felds in einer Liste. Wählen Sie **Berechnet**, um die Workflow-Engine die Stufenreihenfolge aus der Ausführungsreihenfolge im Workflow berechnen zu lassen. Wählen **Vom Benutzer festgelegt** die verwenden **Auftrag** Feld von dem Workflow-Phasen .
Name	Der Name der Phase, wie er in Workflow-Feldern angezeigt wird.
Dauer	Für die spezifische Phase zugeteilte Zeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Reihenfolge	Die Reihenfolge der Workflow-Stufen beim Anzeigen eines Workflow-Felds in einer Liste. Wählen Sie **Berechnet**, um die Workflow-Engine die Stufenreihenfolge aus der Ausführungsreihenfolge im Workflow berechnen zu lassen. Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, um das Feld **Reihenfolge** von den Workflow-Phasen zu verwenden.
Wert	Der Wert der Phase, wenn sie von einer anderen Stelle im System referenziert wird, z. B. in einem Skript.

Geschätzte Laufzeit

Der Abschnitt **Geschätzte Laufzeit** öffnet die Steuerelemente zum Konfigurieren der **ERT** für den Workflow. Die im Basissystem enthaltenen Kern-Workflows sind standardmäßig nicht für die geschätzte Laufzeit konfiguriert. Alle neuen Workflows werden automatisch mit den Standard-ERT-Werten konfiguriert. Sie können vorhandene Laufzeitschätzungen bearbeiten oder neue für jeden vorhandenen Workflow konfigurieren. Einzelheiten zur Konfiguration und Berechnung der geschätzten Laufzeiten finden Sie unter Laufzeitkennzahlen für den Workflow .

Feld	Beschreibung
Erfordert ERT	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um anzugeben, dass für diesen Workflow eine geschätzte Laufzeitkonfiguration erforderlich ist. Mit den ERT-Berechnungen können Sie feststellen, ob Workflows länger oder kürzer als erwartet laufen, und Fehler in der Workflowverarbeitung erkennen. Standardmäßig erfordern neue Workflows eine ERT.
Geschätzte Laufzeit	Die erste Schätzung für die Laufzeit des Workflows.
Anzahl der Datenpunkte	[Schreibgeschützt] Die Anzahl, wie oft das System die geschätzte Laufzeit mit einem tatsächlichen Laufzeitergebnis verglichen hat.
Ausreißer – prozentualer Schwellenwert für ERT	[Erforderlich] Die prozentuale Abweichung von der geschätzten Laufzeit, die eine Ausreißer-Workflowlaufzeit angibt. Vom System wird ein Standardwert von 20 verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Laufende Workflow-Laufzeiten.

Workflow aus einer Tabelle erstellen

Automatisieren Sie einen mehrstufigen Prozess, indem Sie aus der Listenansicht einer Tabelle, die Workflows unterstützt, einen Workflow erstellen.

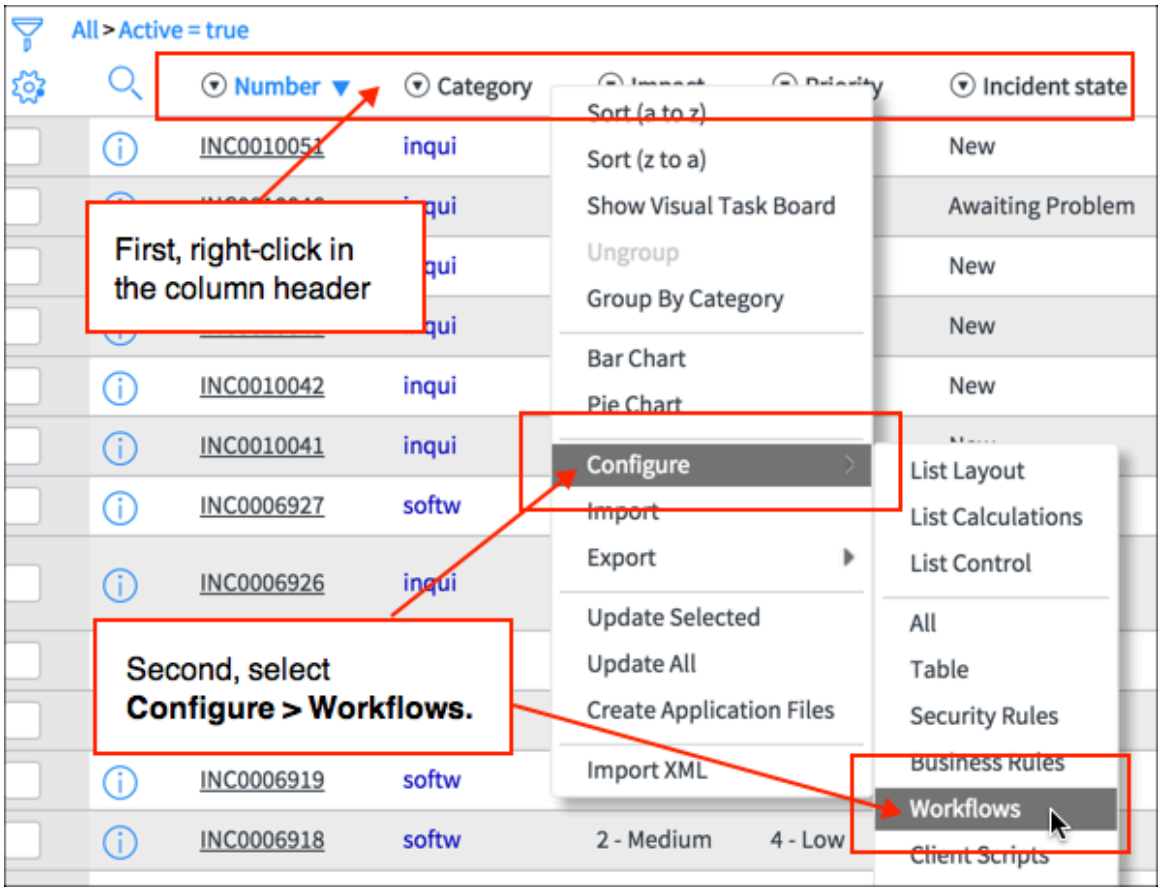
Vorbereitungen

- Wenn Sie den Workflow als Teil eines Update Set-Prozesses entwerfen, finden Sie weitere Informationen unter Workflow-Bewegung mit Aktualisierungssätzen, bevor Sie den Workflow erstellen.

Prozedur

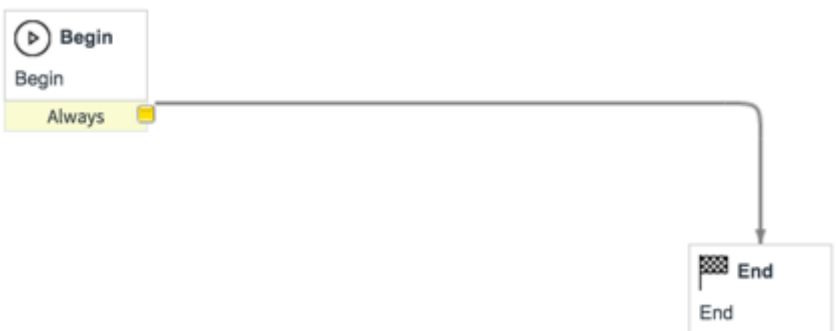
1. Öffnen Sie eine Tabelle (z. B. Incident oder Problem) in der Listenansicht. Navigieren Sie beispielsweise zu **Incident > Öffnen**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Spaltenheader, und wählen Sie aus **Konfigurieren > Workflows**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die **Workflow-Versionen** dieser Tabelle erscheinen in einer Liste.

3. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die **Workflow-Version** wird in der Ansicht **Neuer Workflow** geöffnet. Das Feld **Tabelle** wird mit der Tabelle ausgefüllt, die Sie in Schritt 1 ausgewählt haben, und ist schreibgeschützt.
4. Geben Sie einen **Namen** ein.
5. **Wahlweise:** Geben Sie Ein **Beschreibung** .
6. **Wahlweise:** Bearbeiten Sie Bedingungsfelder nach Bedarf.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der neue Workflow wird der Liste **Workflow-Versionen** hinzugefügt.
8. Klicken Sie auf den Workflow-**Namen**.
   Der neue Workflow wird mit erstellt **Beginnen** Und **Ende** Aktivitäten, die durch einen einzelnen Übergang verbunden sind.



9. Beenden Sie die Erstellung des Workflows, indem Sie Aktivitäten hinzufügen und den Workflow überprüfen und veröffentlichen, sodass der Workflow für andere Benutzer verfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter An Workflows arbeiten.

10. **Wahlweise:** Um die erweiterten Einstellungen für den Workflow zu ändern, klicken Sie auf das **Eigenschaften**-Symbol . Wenn Sie Änderungen vornehmen, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Workflow für ein neues Servicekatalogelement erstellen

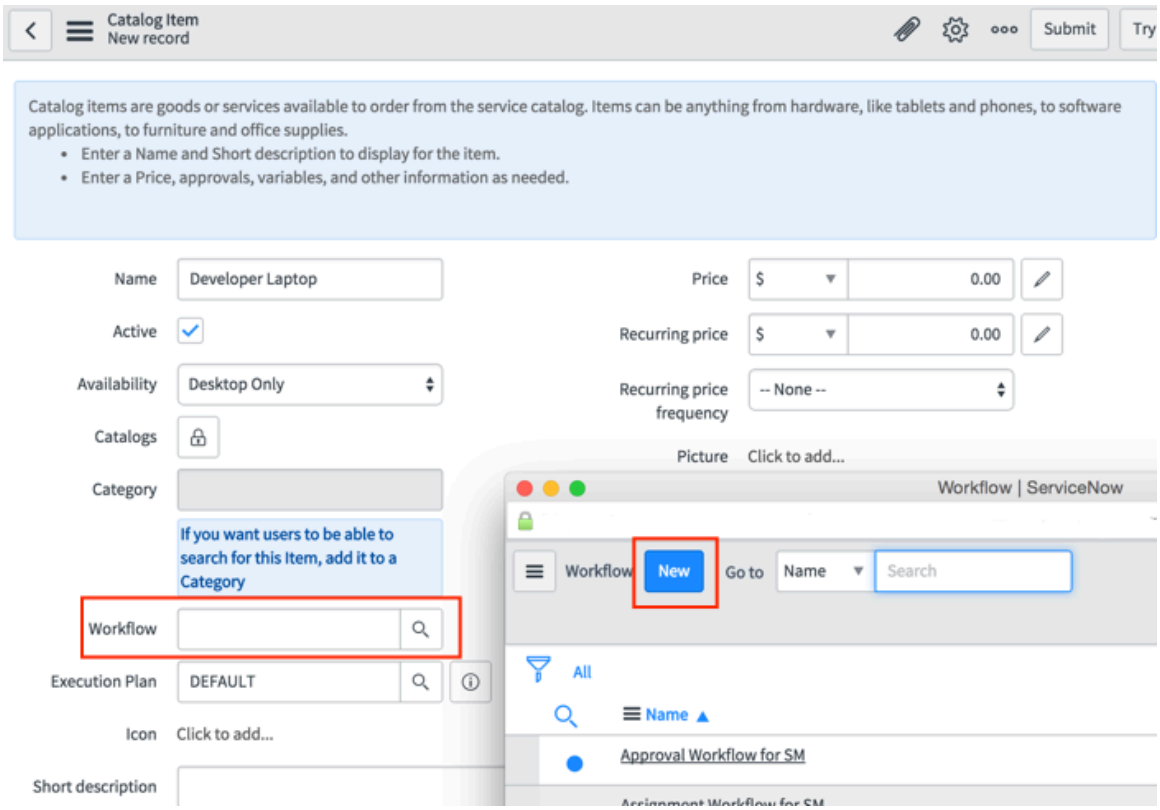
Wenn Sie ein neues Servicekatalogelement erstellen, können Sie gleichzeitig einen neuen entsprechenden Workflow erstellen.

Vorbereitungen

- Wenn Sie den Workflow als Teil eines Update Set-Prozesses entwerfen, finden Sie weitere Informationen unter Workflow-Bewegung mit Aktualisierungssätzen, bevor Sie den Workflow erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogdefinitionen** > **Artikel verwalten**an.
2. Klicken Sie oben im Formular neben **Katalogelemente** auf **Neu** .
   Das Katalogelement-Formular wird geöffnet.
3. Fügen Sie einen **Namen** hinzu.
4. Wählen Sie aus **Prozess-Engine** Registerkarte.
5. Neben **Workflow** Klicken Sie auf das Suchsymbol .
6. Klicken Sie oben neben Workflow auf **Neu**.

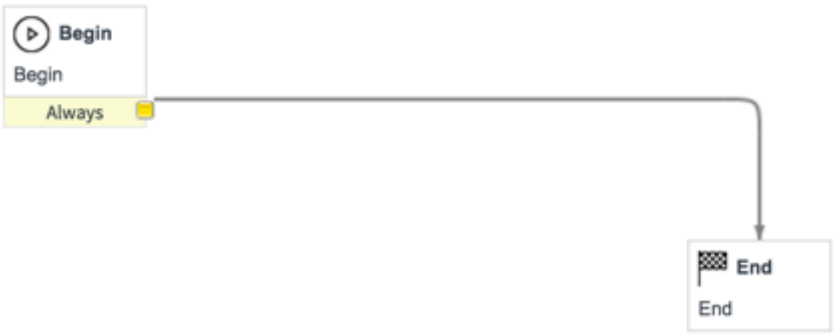


Das Dialogfeld „Workflow-Version“ wird in der neuen Workflow-Ansicht geöffnet. Das Feld **Tabelle** ist auf **Anforderungselement (sc_req_item)** festgelegt und ist schreibgeschützt.

7. Fügen Sie einen **Namen** hinzu.
8. [Optional] Fügen Sie eine **Beschreibung** hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. [Optional] Ändern Sie die Stufeninformationen nach Bedarf.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Der neue Workflow wird mit erstellt **Beginnen** Und **Ende**Aktivitäten, die durch einen einzelnen Übergang



    verbunden sind.
11. Beenden Sie die Erstellung des Workflows, indem Sie Aktivitäten hinzufügen und den Workflow überprüfen und veröffentlichen, sodass der Workflow für andere Benutzer verfügbar ist.
    Weitere Informationen finden Sie unter An Workflows arbeiten.
12. Um die erweiterten Einstellungen für den Workflow zu ändern, klicken Sie auf das **Eigenschaften**-Symbol.
13. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
    Wenn Sie Workflow-Editor schließen, wird der Katalogelementdatensatz angezeigt. Beachten Sie, dass der Workflow zum Workflow-Feld hinzugefügt wird. Die Symbole Workflow und Informationen anzeigen werden neben angezeigt **Workflow** Feld. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Informationssymbol, um eine schreibgeschützte Zusammenfassung des Workflows anzuzeigen.

Workflow für eine SLA-Definition erstellen

Automatisieren Sie einen mehrstufigen Prozess, indem Sie einen Workflow aus einer SLA-Definition erstellen.

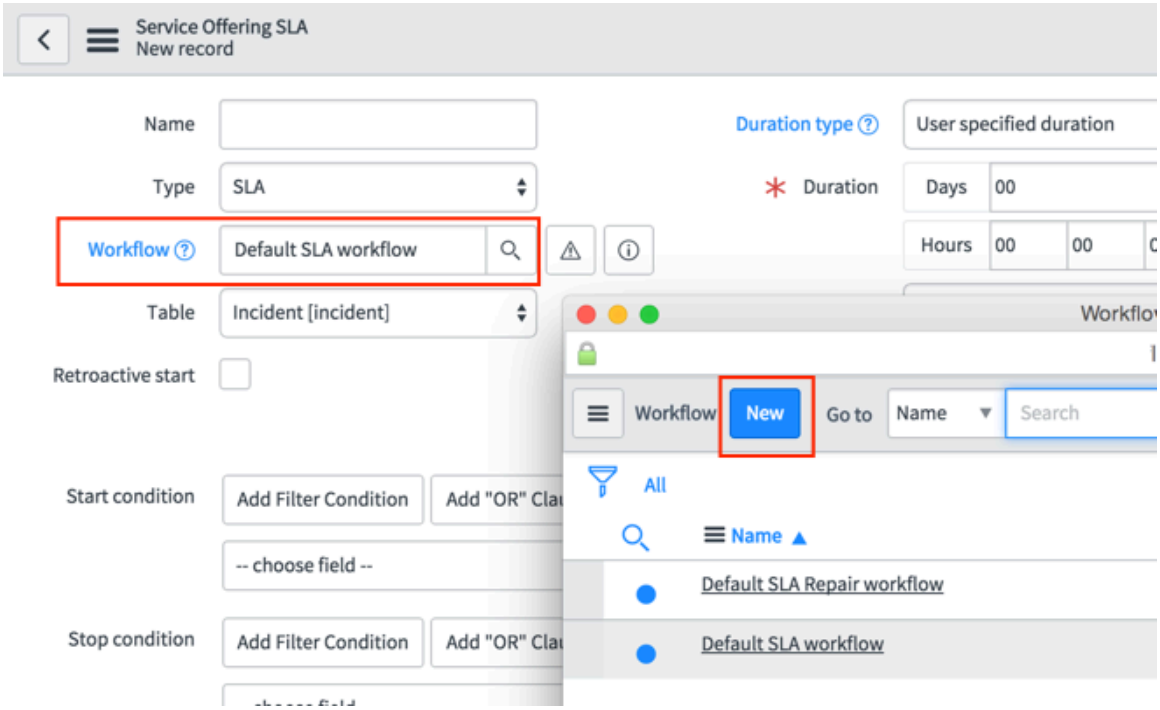
Vorbereitungen

- Wenn Sie den Workflow als Teil eines Update-Satz-Prozesses entwerfen, finden Sie weitere Informationen unter Workflow-Bewegung mit Aktualisierungssätzen Vor dem Erstellen des Workflows.

Prozedur

1. Öffnen Sie eine Liste mit SLA-Definitionen.
   Zum Beispiel **Einrichtungen> SLA-Definitionen** oder **Service Level Management> SLA-Definitionen**.
2. Oben im Formular neben **SLA-Definitionen** , Klicken Sie auf das neue Symbol (New).
3. Wählen Sie **Vertrags-SLA** oder **Serviceangebot SLA**.
4. Klicken Sie neben dem **Workflow**-Feld auf das Suchsymbol.
5. Klicken Sie oben neben **Workflow** auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das Dialogfeld „Workflow-Version“ wird in der Ansicht „Neuer Workflow“ angezeigt. Das Feld **Tabelle** ist auf **SLA-Definition (contract_sla)** oder **Serviceangebot-SLA (service_offering_sla)** festgelegt und ist schreibgeschützt.

6. Geben Sie einen **Namen** ein.
7. [Optional] Geben Sie ein **Beschreibung** .
8. [Optional] Bearbeiten Sie die Bedingungsfelder nach Bedarf.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der neue Workflow wird mit erstellt **Beginnen** Und **Ende** Aktivitäten, die durch einen einzelnen Übergang verbunden sind.



10. Beenden Sie die Erstellung des Workflows, indem Sie Aktivitäten hinzufügen und den Workflow überprüfen und veröffentlichen, sodass der Workflow für andere Benutzer verfügbar ist.
    Weitere Informationen finden Sie unter An Workflows arbeiten.
11. [Optional] Ändern Sie die erweiterten Einstellungen für den Workflow, indem Sie auf das Eigenschaftensymbol ( ).
    Wenn Sie Änderungen vornehmen, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

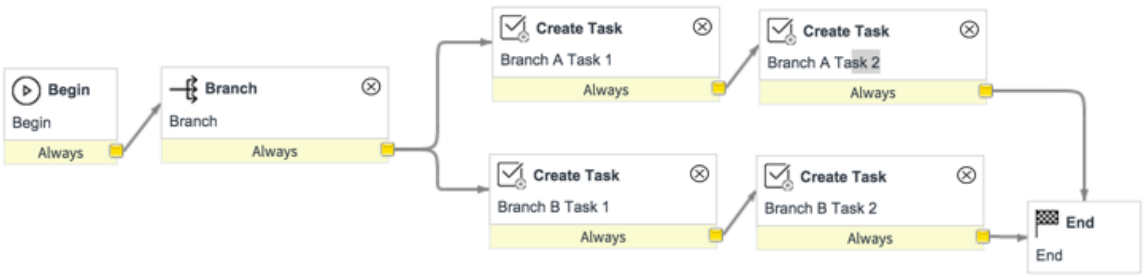
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflows mit mehreren Verzweigungen beenden

Ein Workflow ist abgeschlossen, wenn er die **Ende**-Aktivität erreicht, auch wenn noch aktive Verzweigungen des in Bearbeitung befindlichen Workflows vorhanden sind. Um sicherzustellen, dass beide Verzweigungen abgeschlossen werden, fügen Sie eine **Join**-Aktivität hinzu, um die Verzweigungen aufzulösen.

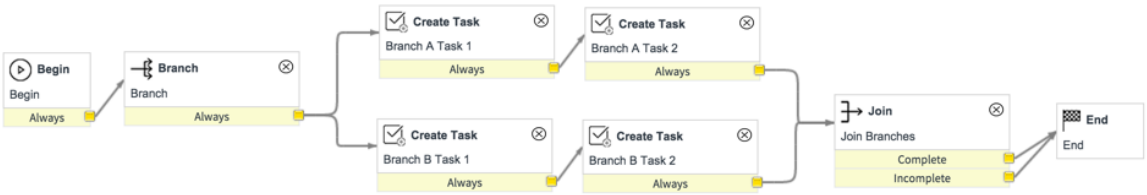
Die folgende Abbildung zeigt beispielsweise einen Workflow mit zwei Verzweigungen, die unabhängig voneinander ausgeführt werden. Wenn Aufgabe 1 und Aufgabe 2 von Verzweigung B abgeschlossen sind, wird der Workflow als abgeschlossen markiert, auch wenn die Aufgaben von Verzweigung A nicht abgeschlossen sind.

Workflow mit nicht abgeschlossener Verzweigung



Um beide Verzweigungen abzuschließen, fügen Sie eine **Join**-Aktivität hinzu, um die Verzweigungen aufzulösen. Wenn eine Verzweigung den Join erreicht, wartet der Workflow auf die andere Verzweigung. Wenn beide Verzweigungen abgeschlossen sind, ist der Workflow beendet. Die **Unvollständig**-Bedingung einer **Join**-Aktivität ist nur erfüllt, wenn eine der Verzweigungen nicht abgeschlossen werden kann.

Workflow mit abgeschlossenen Verzweigungen



An Workflows arbeiten

Um einen Workflow abzuschließen, fügen Sie Workflow-Aktivitäten hinzu, validieren den Workflow und veröffentlichen ihn.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Workflow-Aktivität hinzufügen

Aktivitäten bestimmen die Funktionalität des Workflows.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workflow_admin, workflow_creator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn sie erstellt werden, enthalten alle Workflows **Start**- und **Ende**-Aktivitäten.

Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Aktivitäten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Workflow.
2. Checken Sie den Workflow aus.
3. Ziehen Sie eine Workflow-Aktivität aus dem Aktivitäten-Menü in den Workflow-Hauptteil.
4. Füllen Sie das angezeigte Workflow-Aktivitätsformular aus.

Workflow überprüfen

Sie können einen Workflow manuell über Workflow-Editor überprüfen. Sie können einen Workflow-Validierungsbericht aus dem Formular „Workflow-Version“ erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workflow_admin, workflow_creator, workflow_publisher oder admin

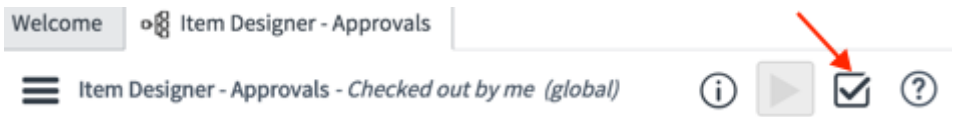
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Ausführen eines Workflows auf einem neuen Knoten wird automatisch versucht, den Workflow zu überprüfen. Wenn die Validierung erfolgreich ist, aktualisiert das System den Datensatz der Workflow-Version, um anzuzeigen, dass der Workflow validiert wurde, und markiert den Datensatz als von dem Benutzer aktualisiert, der den Workflow ausgeführt hat.

Prozedur

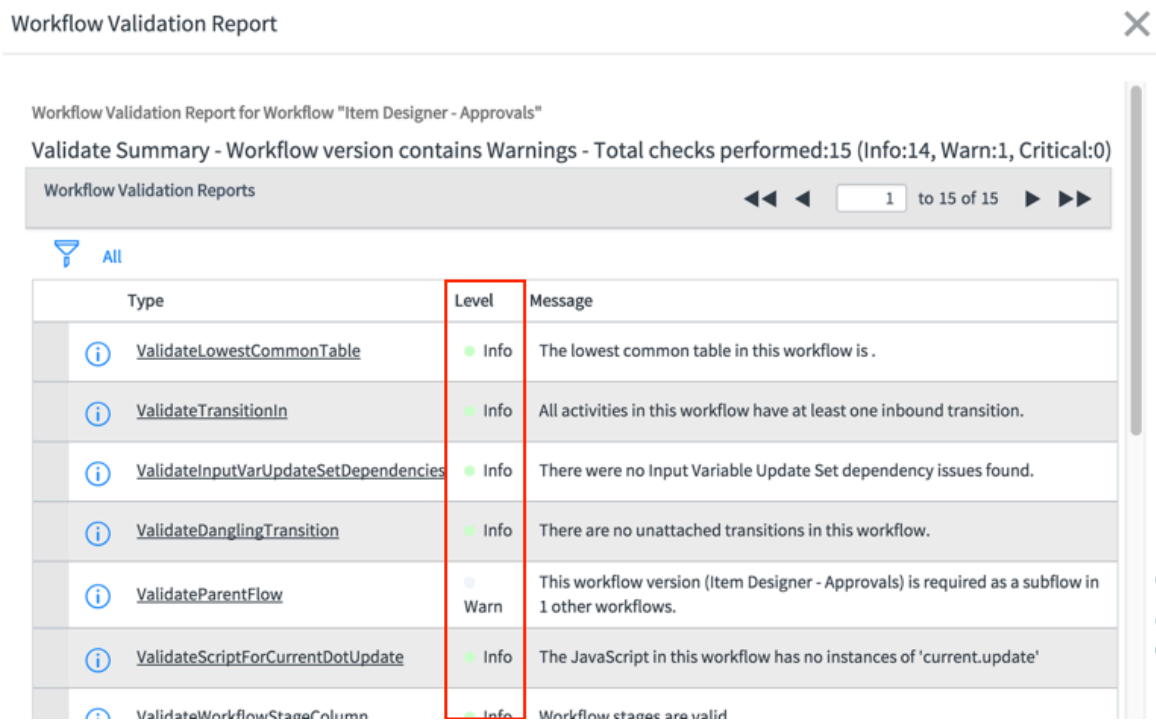
1. Öffnen Sie den Workflow, um ihn in Workflow-Editor zu überprüfen.

   Wenn der Workflow geladen ist, wird das Workflow-Validierungssymbol in der Symbolleiste angezeigt.



2. Klicken Sie auf das Validierungssymbol, um eine Reihe von Validierungstests für die aktuelle Workflow-Version auszuführen und einen Bericht zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Workflow-Validierungsbericht aus dem Formular „Workflow-Version“ zu erstellen.
   a. Navigieren zu **Workflow** > **Administration** > **Workflow-Versionen**, Und wählen Sie einen Workflow aus, der validiert werden soll.
   b. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Workflow validieren**.

Workflow veröffentlichen

Wenn ein Workflow abgeschlossen ist, veröffentlichen Sie den Workflow, sodass er für alle Benutzer verfügbar ist.

Vorbereitungen

Bevor Sie einen Workflow veröffentlichen, validieren Sie ihn, um ihn auf Probleme zu testen, die zum Fehlschlagen führen könnten, z. B. fehlende Subflows oder getrennte Übergänge. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Validierung.

Erforderliche Rolle: workflow_admin, workflow_creator, workflow_publisher oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

So veröffentlichen Sie einen Workflow:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
2. Öffnen Sie den Workflow, den Sie veröffentlichen möchten.
3. Klicken Sie in der Titelleiste auf das Menüsymbol und wählen Sie **Veröffentlichen**.

Ergebnis

Wenn Sie eine neue Version des Workflows veröffentlicht haben, werden die Änderungen nicht für die Ausführung von Workflow-Kontexten übernommen. Jeder aktuell ausgeführte Workflowkontext verwendet weiterhin die Workflowversion, die beim Start des Workflows

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verfügbar war. Bei der nächsten Ausführung des Workflows wird die neue Version verwendet.

Ausführbarkeit eines Workflows bestimmen

Ein Workflow kann nur ausgeführt werden, wenn eine ausgecheckte Version für den Benutzer verfügbar ist, für den er ausgecheckt wurde, und eine gültige veröffentlichte Version für alle Benutzer verfügbar ist, die über die Berechtigung zum Ausführen verfügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workflow_admin, workflow_creator oder admin

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `wf_workflow.list` ein und öffnen Sie dann einen der Workflows.
2. Prüfen Sie in der zugehörigen Liste **Versionen** die folgenden Bedingungen:

   a. Es gibt nur eine Workflow-Version mit Status **Geprüft** und **Ausgecheckt von**.

   b. Es gibt nur eine Version und diese ist nicht ausgecheckt. Diese Version muss **Aktiv** und **Veröffentlicht** sein.
   Möglicherweise müssen Sie die Liste personalisieren und die Spalte **Aktiv** hinzufügen.

   c. Bei mehreren Versionen ist nur eine **Veröffentlicht**.

   Diese Prüfungen bestimmen die beiden einzigen Bedingungen, unter denen ein Workflow ausgeführt werden kann:

   - Eine ausgecheckte Version eines Workflows ist für den Benutzer verfügbar, der ihn ausgecheckt hat.
   - Eine gültige, veröffentlichte Version eines Workflows ist für alle Benutzer verfügbar, die über die Berechtigung zum Ausführen des Workflows verfügen.

   Haupt-Flows, die Subflows enthalten, die eine dieser beiden Bedingungen nicht erfüllen, dürfen nicht für eine aktuelle Datensatztransaktion ausgeführt werden. Stattdessen wird dem Workflow-Kontextdatensatz ein kritischer Protokolleintrag hinzugefügt, der den Subflow-Status beschreibt. Um den Workflow für die nächste geeignete Transaktion ausführen zu können, entfernen Sie den Subflow aus dem Hauptflow oder ändern Sie den veröffentlichten und den aktiven Status des Subflow.

Veröffentlichten Workflow bearbeiten

Sie können einen veröffentlichten Workflow bearbeiten, nachdem Sie ihn ausgecheckt haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workflow_admin, workflow_creator, workflow_publisher oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Sie können keine Workflows auschecken oder löschen, die einer schreibgeschützten Anwendungsdatei zugeordnet sind.

So checken Sie einen Workflow aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
2. Öffnen Sie den Workflow, den Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie in der Titelleiste auf das Menüsymbol und wählen Sie **Auschecken**.

   Eine neue Version des Workflows wird erstellt und Ihnen zugewiesen.

   Wenn Sie sich in einer anderen Domäne als der veröffentlichte Workflow befinden, wird die neue Workflow-Version in Ihrer Domäne erstellt.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie den Workflow bearbeitet haben, überprüfen und veröffentlichen Sie den Workflow, um die neue Version für andere Benutzer verfügbar zu machen.

Workflow zwischen zwei Anwendungsbereichen kopieren

Anwendungsbereiche schützen Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Sie können einen in einem Anwendungsbereich (z. B. Test) erstellten Workflow nach Bedarf in einen anderen (Produktion) kopieren.

Vorbereitungen

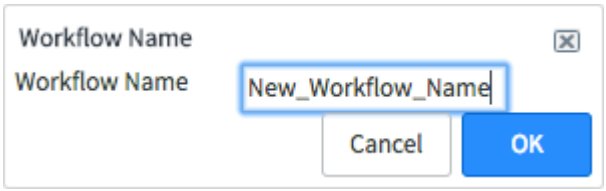
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Klicken Sie auf der Startseite auf das neben dem angemeldeten Benutzernamen.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Entwickler** im Feld **Anwendung** den Anwendungsbereich (z. B. Test) aus, in dem Sie die ServiceNow Plattform ausführen möchte.
3. Schließen Sie die Seite „Systemeinstellungen“.
4. Navigieren zu **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
5. Erstellen Sie einen Workflow in Workflow-Editor. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Workflow erstellen.
6. Klicken Sie in Workflow-Editor auf .
7. Auf der Registerkarte **Anwendung** ist **Anwendung** auf den aktuellen Anwendungsbereich festgelegt, der in den Systemeinstellungen ausgewählt wurde.
8. Wählen Sie in **Zugänglich von** die Option **Alle Anwendungsbereiche**, wenn der Workflow für alle Anwendungsbereiche verfügbar ist, oder wählen Sie **Nur dieser Anwendungsbereich**, wenn er nur für den aktuellen Anwendungsbereich verfügbar ist und nur daraus darauf zugegriffen werden kann.
   Nur die Workflows, auf die von allen Anwendungsbereichen aus zugegriffen werden kann, können in einen anderen Anwendungsbereich kopiert werden.
9. Gehen Sie zurück zur Homepage und klicken Sie auf das .
10. Wählen Sie auf der Registerkarte **Entwickler** im Feld **Anwendung** den Anwendungsbereich (z. B. Produktion) aus, in den Sie den Workflow kopieren möchten.
11. Navigieren zu **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
12. Aktualisieren Sie die Seite und öffnen Sie dann denselben Workflow, den Sie erstellt haben.
    Es wird eine Meldung **Workflow außerhalb des Bereichs, Workflow gehört zum <Bereichsname> Bereich**, wobei <Bereichsname> der Anwendungsbereich ist, in dem der Workflow ursprünglich erstellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Klicken Sie in Workflow-Editor auf ☰.
14. Wählen Sie **Kopieren**.
    Das Dialogfeld **Workflow-Name** wird angezeigt:



    a. Geben Sie in **Workflow-Name** den neuen Namen für den kopierten Workflow ein.
    b. Klicken Sie auf **OK**. Das System erstellt einen Workflow im aktuellen Anwendungsbereich.
15. Klicken Sie in Workflow-Editor auf ⓘ.
16. Auf der Registerkarte **Anwendung** ist **Anwendung** auf den aktuellen Anwendungsbereich festgelegt.
17. Wählen Sie in **Zugänglich von** die Option **Nur dieser Anwendungsbereich**, wenn der neu kopierte Workflow zu einem privaten gemacht werden soll, auf den nicht von außerhalb des aktuellen Bereichs zugegriffen werden kann.
18. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnis

Ein neuer Workflow-Datensatz wird im ausgewählten Anwendungsbereich erstellt und als privat markiert, wenn er in Workflow-Editor als solcher gekennzeichnet ist.

Workflows, die als Subflows verwendet werden

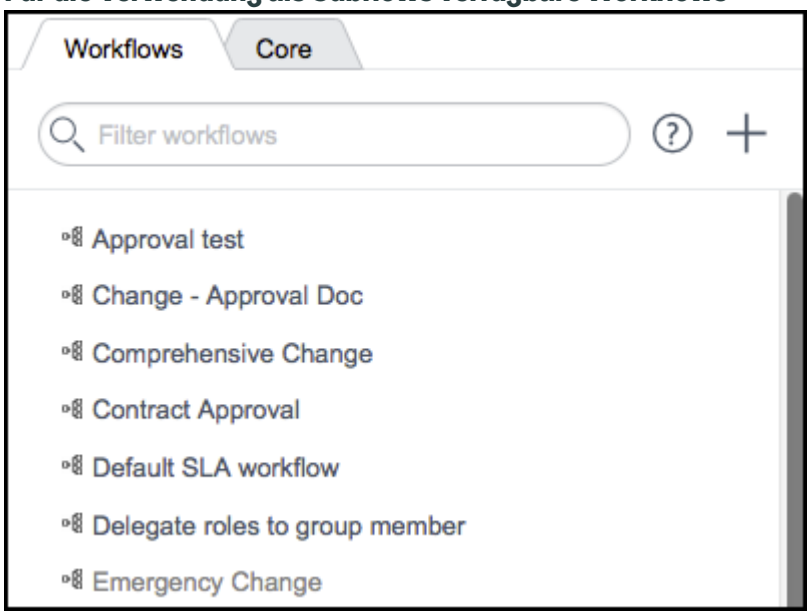
Ein Workflow kann einen anderen Workflow als Aktivität starten.

Der übergeordnete Workflow löst den Subflow aus und wartet dann, bis der Subflow abgeschlossen ist, bevor er fortfährt. Führen Sie das Workflow-Validierungstool vor der Veröffentlichung aus, um fehlende Subflows und andere Abhängigkeitsprobleme zu ermitteln, beispielsweise solche, die Update Sets betreffen.

Die Registerkarte **Workflows** in Workflow-Editor enthält eine Liste der Workflows, die zur Verwendung als Subflows verfügbar sind.

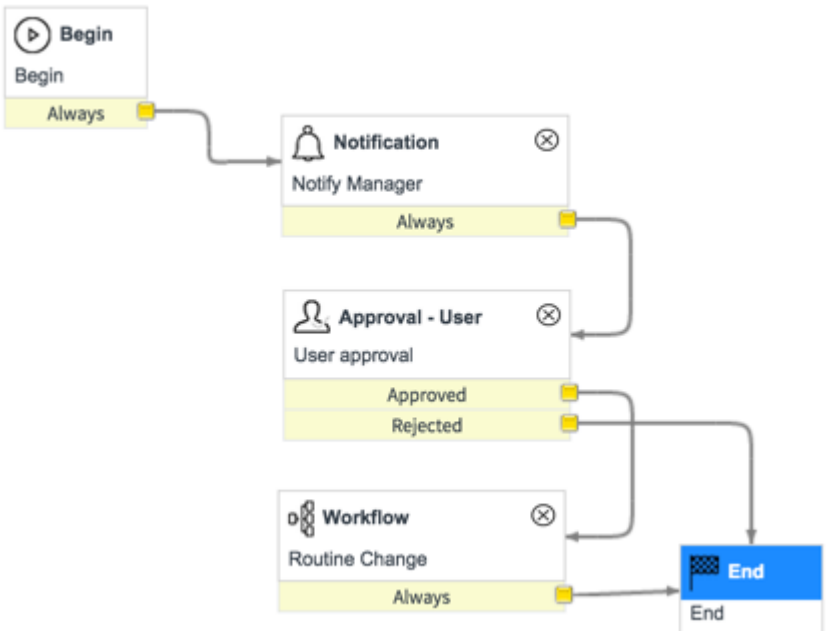
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für die Verwendung als Subflows verfügbare Workflows



Stellen Sie sicher, dass der ausgewählte Subflow aktiv ist. Wenn der Subflow inaktiv ist, hängt der Haupt-Workflow mit der Meldung **Wird geladen**. Wenn Sie einen inaktiven Subflow in einen Workflow einfügen, wird der Subflow mit einem roten Banner angezeigt, um anzuzeigen, dass er nicht ausgeführt werden kann. Ein aktiver Subflow wird bei Auswahl blau hervorgehoben.

Workflow mit aktiven Subflows



Subflows und die Aktivität „Aufgabe erstellen“

Wenn ein Workflow eine Aktivität **Aufgabe erstellen** enthält, die im aktuellen Datensatz ausgeführt wurde, werden zusätzliche Aufgabenaktivitäten im Workflow möglicherweise nicht wie erwartet ausgeführt.

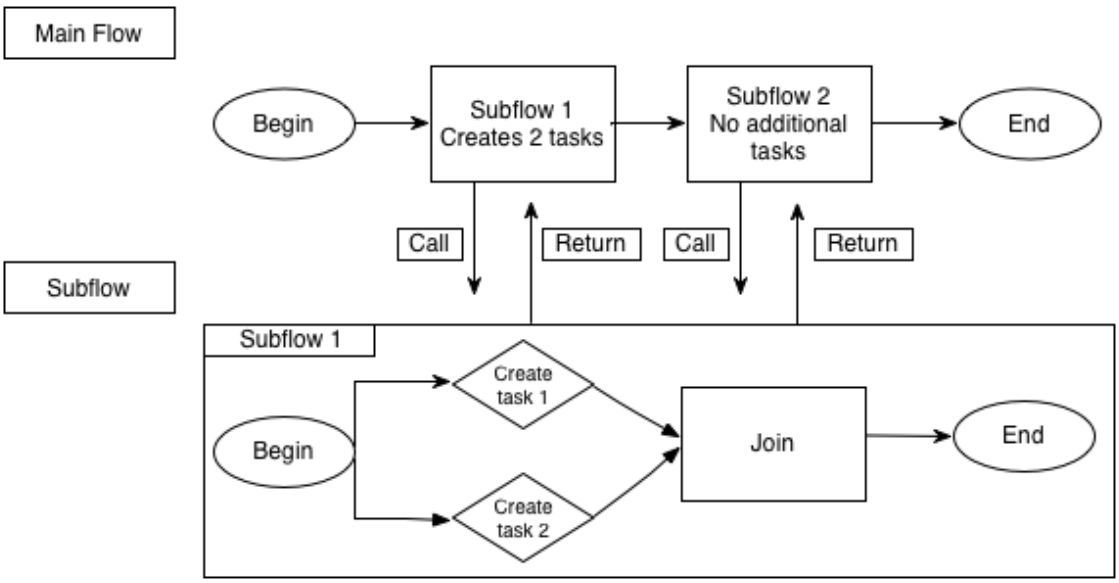
Dies kann passieren, wenn derselbe Subflow, der eine Aktivität „Aufgabe erstellen“ enthält, mehr als einmal in einem übergeordneten Flow ausgeführt wird. Wenn der Subflow erneut ausgeführt wird und versucht, die Aktivität **Aufgabe erstellen** noch einmal auszuführen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

öffnet das System stattdessen die erste Aufgabenaktivität und erstellt keine zusätzliche Aufgabe.

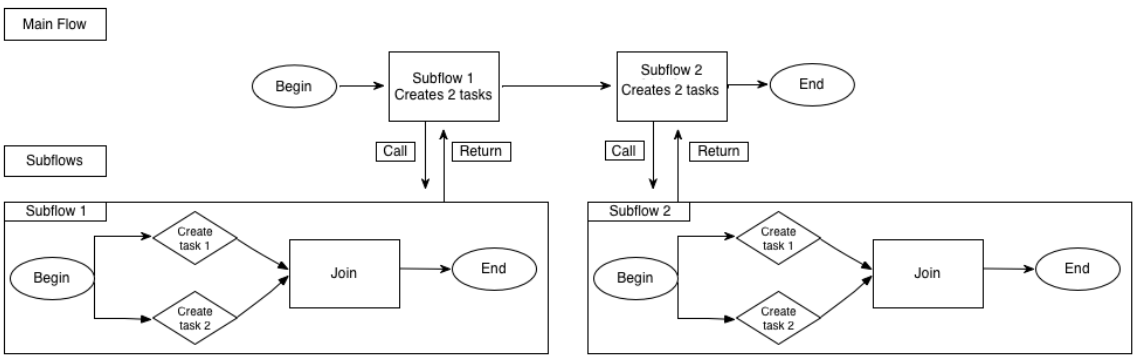
Hinweis: Eine Alternative zum Erstellen von doppelten Subflows, die die Aktivität **Aufgabe erstellen** verwenden, ist, eine Aktivität **Skript ausführen** für den Workflow hinzuzufügen, der eine Aufgabe mit einem Skript erstellt.

Die gleiche Aktivität „Aufgabe erstellen“ wird zweimal in einem Workflow ausgeführt.



In dieser Konfiguration führt der Workflow denselben Subflow, der eine Aktivität **Aufgabe erstellen** enthält, nur einmal aus. Dadurch kann der Workflow zusätzliche Aufgaben erstellen.

Ausführen verschiedener Subflows mit der Aktivität „Aufgabe erstellen“



Variable von einem Workflow an einen Subflow übergeben

Verwenden Sie diesen Prozess, um Variablen aus einem übergeordneten Workflow an einen Subflow zu übergeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workflow_admin, workflow_creator oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Sie können auch die Aktivität **Rückgabewert** im Subflow verwenden, um Werte an den übergeordneten Workflow zurückzugeben. Stellen Sie sicher, dass Sie einen **Rückgabewert** auf jedem endenden Übergangspfad haben.

Prozedur

1. Bereiten Sie den Subflow zum Akzeptieren von Variablen aus dem übergeordneten Workflow vor, indem Sie die Eingaben definieren.
2. Schließen Sie den Subflow in den übergeordneten Workflow ein, und verbinden Sie die Eingaben mit den übergeordneten Workflow-Variablen.

Hinweis: Sie können Variablen nicht an einen Subflow übergeben, der für die Tabelle „angefordertes Element“ [sc_req_item] ausgeführt wird.

Eingaben für einen Subflow definieren

Definieren Sie die Eingabevariablen für einen Workflow, der von übergeordneten Workflows angefordert werden soll, wenn er als Subflow gestartet wird.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Alle Eingaben werden in der Tabelle „Variablen [var_dictionary]“ gespeichert.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Workflow im Editor und checken Sie ihn aus.
2. Klicken Sie in der Titelleiste auf das Menüsymbol und wählen Sie **Eingaben bearbeiten**.
3. Klicken Sie im Fenster „Workflow-Eingaben“ auf **Neu**.
4. Füllen Sie den Datensatz mit der Definition der Variablen, einschließlich des Spaltennamens, der für den Benutzer angezeigten Bezeichnung und des Feldtyps.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Subflow in einem Workflow aufrufen

Verwenden Sie dieses Verfahren, um einem Workflow einen Subflow hinzuzufügen.

Prozedur

1. Öffnen Sie in Workflow-Editor den übergeordneten Workflow und checken Sie ihn aus.
2. Ziehen Sie den Subflow aus der Registerkarte **Workflows** zum übergeordneten Workflow.
3. Definieren Sie im Dialogfeld „neue Aktivität“ die Variablen, die durch die Subflows definiert werden **Eingaben** .

   Diese Felder können sowohl statische Werte als auch Variablen in folgendem Format akzeptieren:

   `${variable_name}`

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

   Der Workflow löst den Subflow zum richtigen Zeitpunkt aus und übergibt die Variablen wie durch die Definition **Eingaben** angegeben.

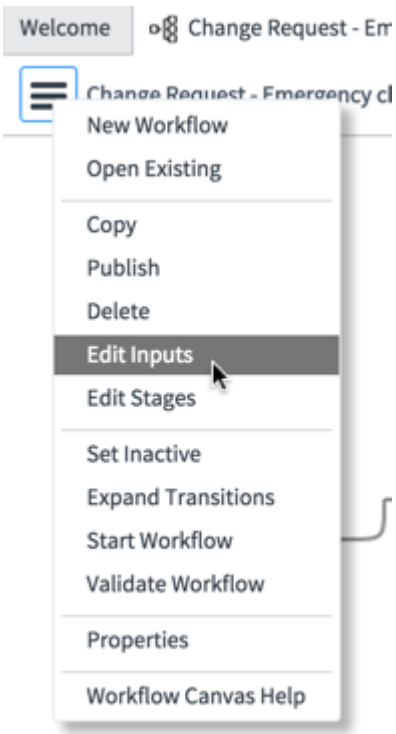
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow vorbereiten

Überprüfen Sie den Prozess der Vorbereitung eines Subflows zur Verwendung in einem übergeordneten Workflow und der Vorbereitung des übergeordneten Workflows auf die Verwendung eines Subflows.

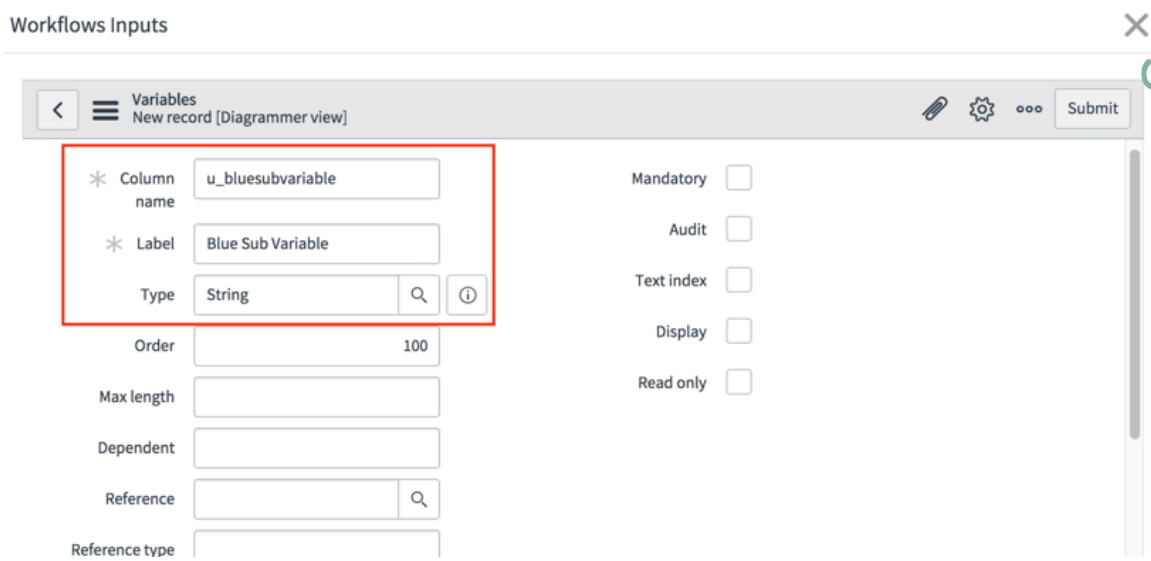
Prozedur

1. Öffnen Sie im Editor den Workflow, den Sie als Subflow verwenden möchten, und checken Sie ihn aus.
2. Klicken Sie in der Titelleiste auf das Menüsymbol und wählen Sie **Eingaben bearbeiten**.



3. Klicken Sie im Fenster „Workflow-Eingaben“ in der **Variablen**-Liste auf **Neu**.
4. Fügen Sie abhängig vom Typ der Werte, die gespeichert werden, eine neue Variable hinzu.

   Das folgende Beispiel richtet einen Zeichenfolgewert ein.



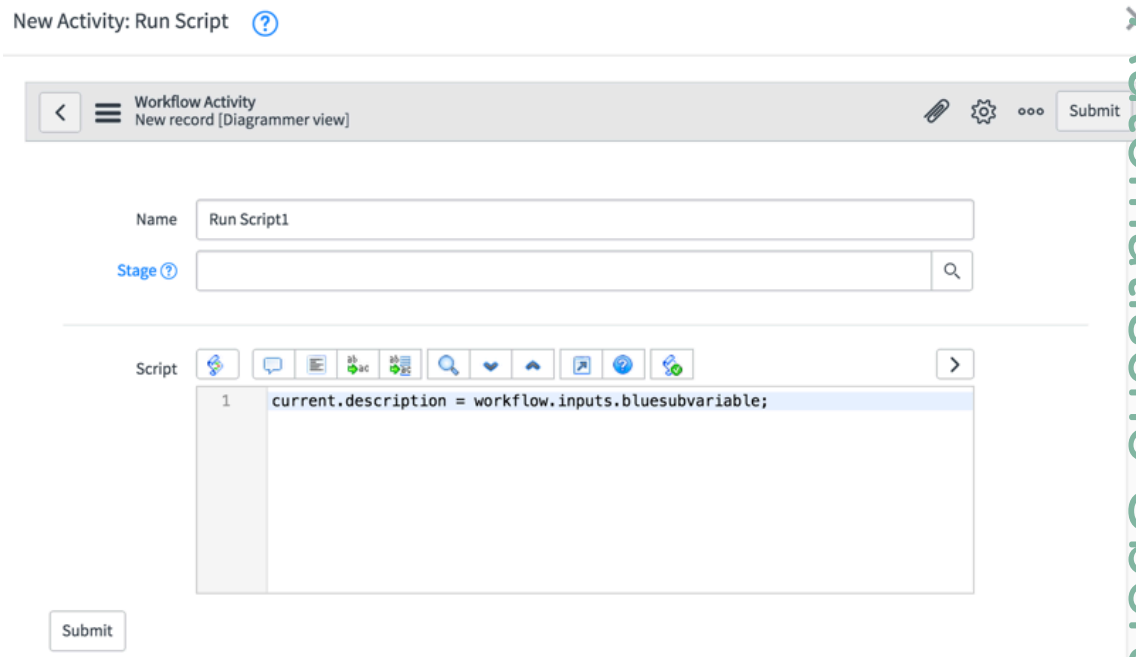
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Schließen Sie das Dialogfeld **Workflows-Eingaben**.
7. Erstellen Sie eine Aktivität **Skript ausführen** für den Subflow.
   - Setzen Sie den Wert des Parameters auf ein Feld im aktuellen Formular. Das ist wichtig, weil die Aktivität **Benachrichtigung** nur Werte aus der aktuellen Variablen und nicht aus der neu hinzugefügten Variablen abrufen kann. Das folgende Beispiel legt den Wert im Feld **Beschreibung** fest.

     ```
     current.description = workflow.inputs.bluesubvariable;
     ```

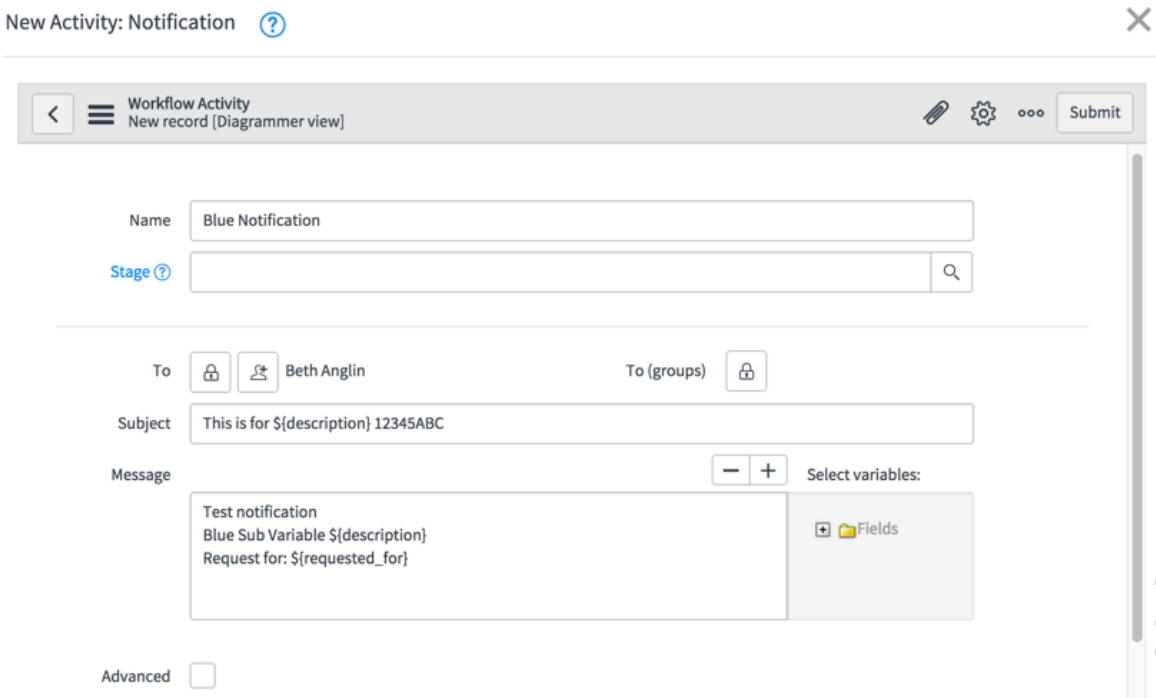
   - Erstellen Sie ein neues Feld im Anforderungsformular, zeigen Sie das Feld jedoch nicht an. Dies dient als temporärer Speicher.



8. Erstellen Sie einen **Benachrichtigung** Aktivität für den Subflow und Verwendung `${description}` Im Betreff, um den Wert aus dem Feld zurückzugeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



So würde der Subflow aussehen:



Workflow für die Verwendung eines Subflow vorbereiten

Nachdem Sie einen Subflow erstellt haben, verwenden Sie dieses Verfahren, um den übergeordneten Workflow vorzubereiten.

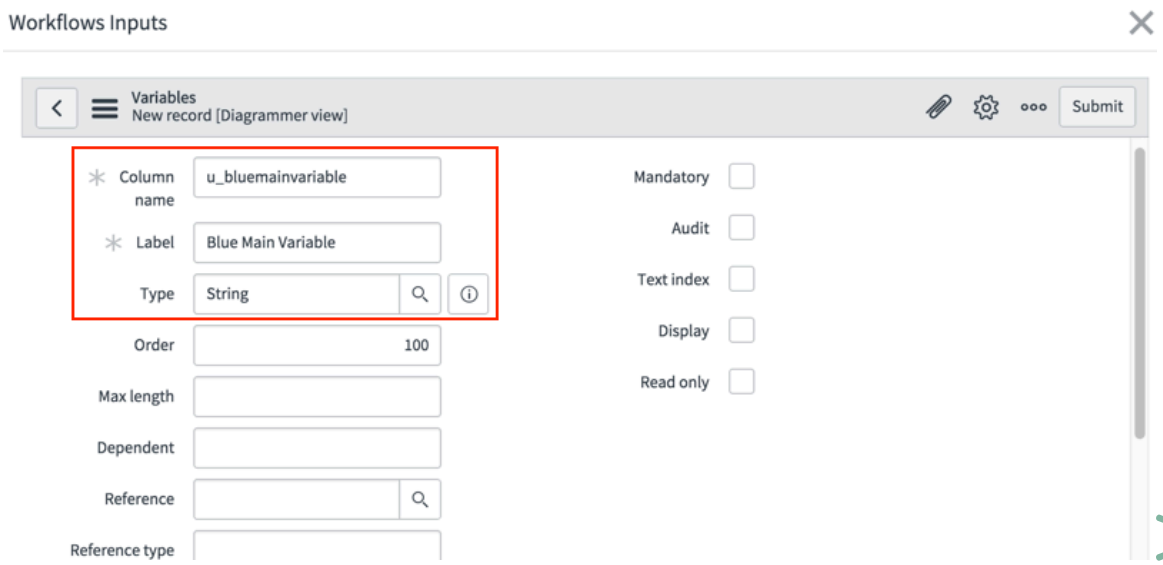
Prozedur

1. Erstellen Sie im übergeordneten Workflow eine Variable, die der des Subflow ähnelt. Geben Sie ihr jedoch einen anderen Namen.

   Im folgenden Beispiel wird die Variable als **Blaue Hauptvariable** bezeichnet.

Automatische Übersetzung

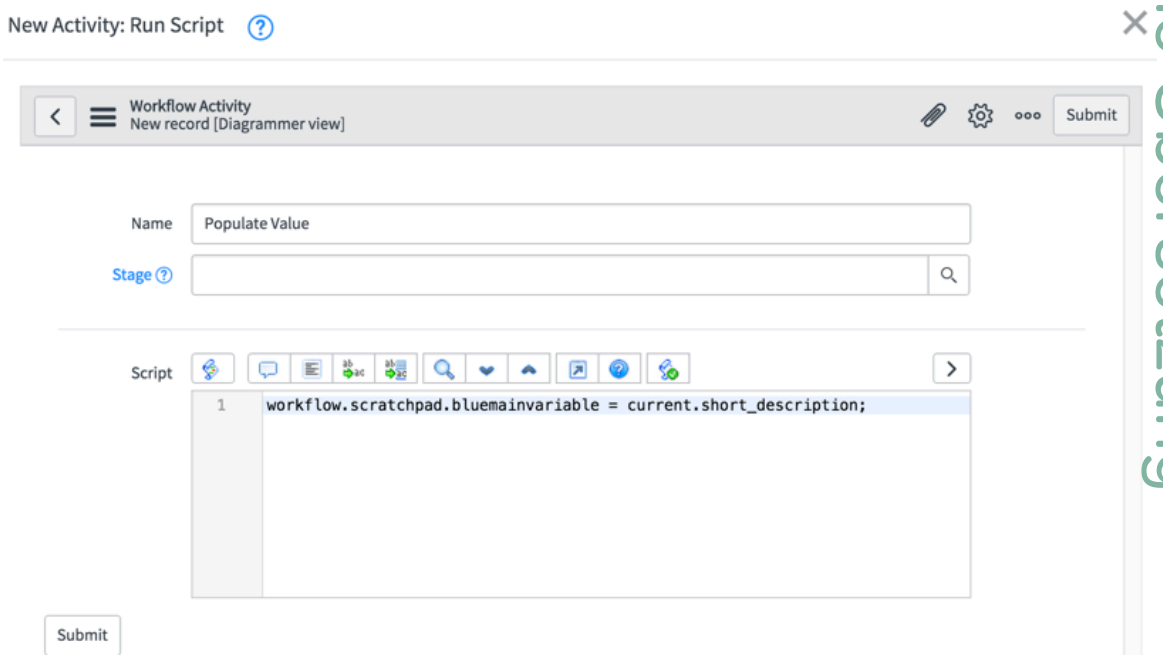
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Klicken Sie auf **Absenden**.
3. Fügen Sie eine Aktivität **Skript ausführen** ein, um den Wert aus einem Feld an die neu erstellte Variable zurückzugeben.

   In diesem Beispiel wird der Wert des Felds **Kurze Beschreibung** zurückgegeben und der neu erstellten Variablen übergeben.

   ```
   workflow.scratchpad.bluemainvariable = current.short_description;
   ```



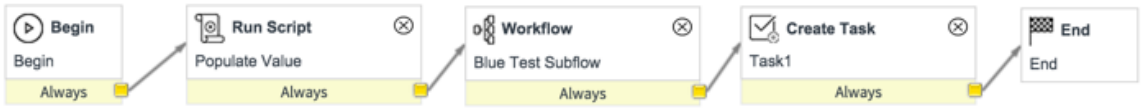
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Legen Sie in der Subflow-Aktivität die **Blaue Subvariable** fest, um `bluemainvariable` an `bluesubvariable` zu übergeben.

   ```
   $ {workflow.scratchpad.bluemainvariable}
   ```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

So sieht der Haupt-Workflow aus:



Variablen in einem Workflow verwenden

Innerhalb des Workflows stehen verschiedene Arten von Variablen zur Verfügung.

Einige Variablen definieren, beschreiben oder bilden die Teile des Workflows (z. B. Workflow-Aktivitäten). Einige Variablen stehen speziell zur Verfügung, um die Ausführung eines Workflows zu erleichtern (z. B. Scratchpad-Variablen). Einige Variablen definieren, beschreiben oder bilden die Datensätze, die vom Workflow-Prozess bearbeitet werden (z. B. die Elemente eines Glide-Datensatzes, die in einer Datei dictionary.xml definiert sind und einen Datensatz beschreiben, z. B. einen Incident).

Aktivitätsvariablen

Aktivitätsvariablen sind Eigenschaften, die speziell einer Workflow-Aktivität zugeordnet sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dies sind die Eingaben, die in der Aktivitätsdefinition angezeigt werden, wenn eine bestimmte Aktivität in die Workflow-Canvas gezogen wird. Bei diesen Variablen handelt es sich um Eigenschaften, die die Workflow-Aktivität oder die von ihr auszuführenden Aufgaben definieren, bilden oder beschreiben.

Aktivitätsvariablen werden in einer zugehörigen Liste innerhalb der Workflow-Aktivitätsdefinition deklariert.

Eine Variable hinzufügen, anzeigen oder ändern:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Aktivitätsdefinitionen**an.
2. Wählen Sie eine Workflow-Aktivität aus, z. B. **Genehmigung - Benutzer**.
3. Im Abschnitt oder auf der Registerkarte **Aktivitätsvariablen** können Sie die Variablen hinzufügen, anzeigen oder ändern. Aktivitätsvariablen werden mit denselben Feldern wie definiert Systemwörterbuch .

   Hinweis: Wenn Sie eine neue Aktivitätsvariable definieren, die von einer anderen Aktivitätsvariable abhängt, geben Sie das Präfix „vars.“ vor dem Namen der übergeordneten Aktivitätsvariablen ein. Wenn das untergeordnete Feld zum Beispiel von einem Feld abhängig ist, das als **übergeordnet** bezeichnet wird, geben Sie den Wert `vars.parent` in das **abhängige** Feld ein.

   Um die Sichtbarkeit einer Aktivitätsvariablen auf der Workflow-Canvas zu steuern, nachdem die Aktivität auf die Canvas gezogen wurde, verwenden Sie eine UI-Richtlinie für die Tabelle „wf_activity“.

   Um auf die Variablen zuzugreifen oder diesen Variablen innerhalb der Workflow-Aktivität Werte zuzuweisen, verwenden Sie die *Vars*-Variable der Workflow-Aktivität.

```
activity.vars.variable_name = new_variable_value
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Eingabevariablen

Workflow-Variablen sind externe Werte, die während der Ausführung an einen Workflow übergeben und von diesem referenziert werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Workflow-Variablen können extern in einem Skript deklariert und an einen Haupt-Workflow übergeben werden, oder sie können innerhalb eines Haupt-Workflows deklariert und als Eingaben an einen Subflow übergeben werden.

Hinweis: Es gibt eine bestimmte Art von Eingabevariable für jeden Workflow, der für die Tabelle „Anforderungselement [sc_request_item]“ deklariert ist. Informationen zur Verwendung dieser Variablen finden Sie unter Workflow-Katalogvariablen.

Workflow-Variablen werden in einer Form deklariert, die über das Betriebsmenü von Workflow-Editors verfügbar ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
2. Bearbeiten Sie einen Workflow, und checken Sie ihn aus.
3. Wählen Sie das Menü „Workflow-Aktivitäten“ und wählen Sie **Eingaben bearbeiten**.
4. Wählen Sie eine vorhandene Variable aus, oder wählen Sie aus **Neu** .

   Beachten Sie das Feld **Spaltenname**. Verwenden Sie diesen Wert, wenn Sie über ein Skript auf die Variable zugreifen.

   Workflow-Variablen werden nicht auf der Workflow-Canvas angezeigt, sie können nur über das Menü „Workflow-Aktivität“ angezeigt werden.

   Die Eingabevariablen können in Skripts verwendet werden. So greifen Sie über ein Skript auf eine Eingabevariable zu:

```
var input  = workflow. variables. variableName //get the workflow variable identified by column name.
```

Werte zu Variablen außerhalb des Workflows zuweisen

Nach der Deklaration in einem Workflow können den Variablen Werte zugewiesen werden, von denen aus der Workflow gestartet wird

Das folgende Beispiel veranschaulicht, wie der Wert einer Workflow-Variablen in einer Skripteinbindung, einer Business Rule oder einer UI-Aktion festgelegt werden kann:

```
//Declare an instance  of workflow.js
var wf  = new Workflow ( ) //Get the workflow id
var  wfId  = wf. getWorkflowFromName ( "Workflow Name" ) ;
//Start workflow, passing along name : value pair(s) for mapping to variable
//where input_var_name is the name of the variable declared in gear menu
//and input_var_value is whatever that value should be for this execution of
//workflow
wf. startFlow (wfId , null , "Workflow Name" , {input_var_name : input_var_value } ) ;
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein anderes Beispiel, das eine besser lesbare Methode zum Übergeben mehrerer Variablen veranschaulicht, umfasst das Deklarieren eines Objekts, das Hinzufügen der Namen / Werte zum Objekt und das Übergeben des Objekts:

```
//Declare an instance  of workflow.js
var wf  = new Workflow ( )
//Get the workflow id
var  wfId  = wf. getWorkflowFromName ( "Workflow Name" ) ;
//Start workflow, passing along object containing name/value pairs mapping to inputs expected
 by the workflow
var vars  = { } ;
vars. input_var_name1 = input_var_value1 ;
vars. input_var_name2 = input_var_value2 ;
// add as many variables as your workflow is expecting, then pass the object
wf. startFlow (wfId , null , "Workflow Name" , vars ) ;
```

Zuweisen von Werten für Subflow-Eingaben aus einem Haupt-Workflow

Wenn ein Workflow, der Eingaben akzeptiert, aus einem anderen Workflow aufgerufen wird, können diese Eingabewerte aus dem Workflow-Canvas in der Anwenderoberfläche der Workflow-Aktivität festgelegt werden. Für jede für einen Subflow deklarierte Eingabevariable wird in der Aktivität ein Textfeldeingabebereich angezeigt. In diesen Textfeldern können die Variablen mit einem beliebigen Wert entweder vom Scratchpad oder vom aktuellen Datensatz aus festgelegt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Workflows, die als Subflows verwendet werden.

Wert einer Workflow-Eingabevariablen lesen

Auf den Wert einer Workflow-Eingabevariablen kann an jeder Stelle innerhalb des Workflows zugegriffen werden, die Javascript akzeptiert, indem das aktuelle Workflow-Objekt mit Dot-Walking aufgerufen wird:

```
var readValue = workflow.inputs.variable_name;
```

Workflow-Scratchpad-Variablen

Speichern und teilen Sie Zeichenfolge-basierte Variablen als Name-Wert-Paare zwischen Workflow-Aktivitäten.

Das Scratchpad ist für die Instanz des laufenden Workflows global und steht als solches für alle Aktivitäten gleichermaßen zur Verfügung.

Deklaration

Das Scratchpad selbst steht automatisch für einen auszuführenden Workflow zur Verfügung und bedarf keiner besonderen Deklaration. Variablen werden gleichzeitig deklariert und im Scratchpad gespeichert, indem darauf verwiesen wird. Zum Beispiel:

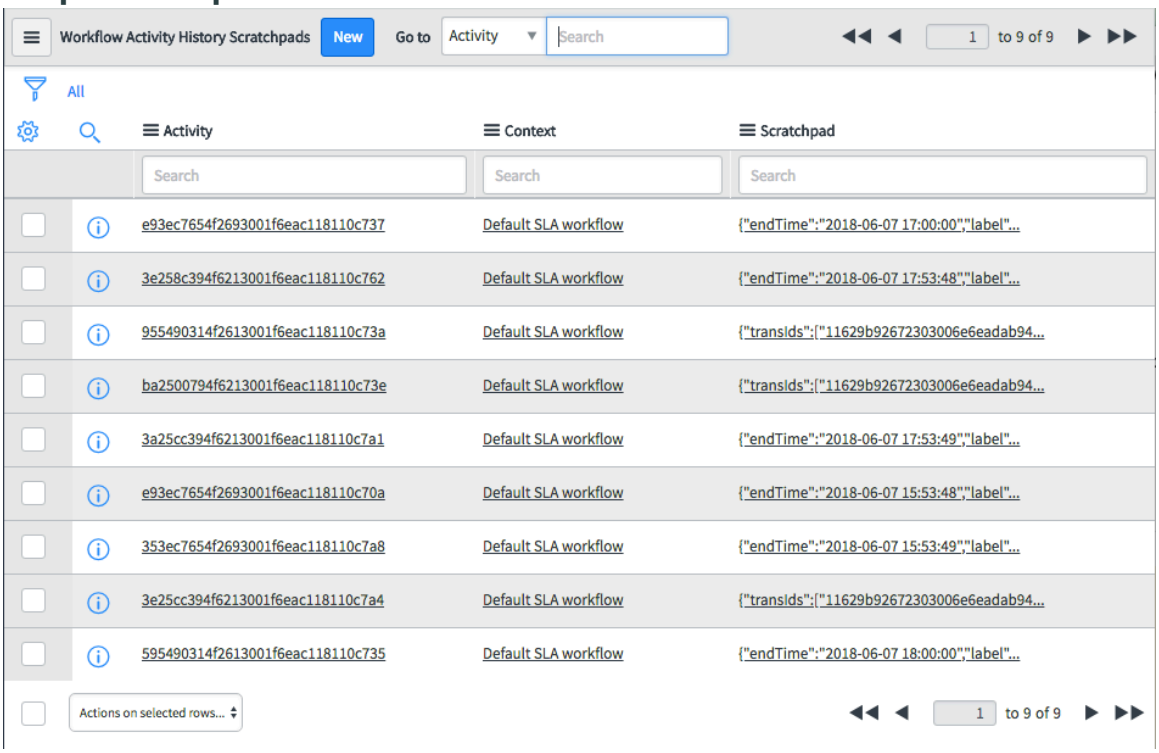
```
workflow.scratchpad.variableName = variableValue;
```

Bildschirm

Zeigen Sie die Scratchpad-Aktivitätswerte in der Tabelle „Workflow-Aktivitätsverlauf-Scratchpad“ [wf_history_scratchpad] an. Workflow-Aktivitätsverlauf-Scratchpad ist auch eine eingebettete Liste in Worfklow-Aktivitätsverlauf-Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel Scratchpad-Datensätze zum Workflowaktivitätsverlauf



Zugriff und Zuweisung

Verwenden Sie die standardmäßige JavaScript-Objektnotation, um auf Scratchpad-Werte zuzugreifen oder diese zuzuweisen. Verwenden Sie dieses Format beispielsweise, um einen bestimmten Wert für die Scratchpad-Variable zuzuweisen.

```
workflow.scratchpad.variableName = variableValue;
```

Verwenden Sie dieses Format, um einer Scratchpad-Variablen eine JavaScript-Variable zuzuweisen.

```
var myValue = workflow.scratchpad.variableName;
```

Current-Variablen

„Current“ ist die Datenbank GlideRecord, die den Workflow gestartet hat, entweder durch Zuordnung zu der Tabelle in der Workflow-Eigenschaftstabelle oder durch Zuordnung zu einem Katalogelement.

Deklaration

Variablen in „Current“ sind die Spalten, die in der Datei dictionary.xml definiert sind, die den Datenbanksatz unterstützt. Zur Laufzeit gibt es keine Möglichkeit, Variablen zum Current-Datensatz hinzuzufügen.

Bildschirm

Variablen eines Current-Datensatzes werden in den Anwendungen, in denen sie verwendet werden, in den Glide-Formularen und -Listen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff und Zuweisung

Um auf die Variablen zuzugreifen oder den Variablen innerhalb der Workflow-Aktivität Werte zuzuweisen, rufen Sie den Wert aus dem Current-Datensatz ab, indem Sie auf das Glide-Element verweisen.

```
var myVarValue = current.getElement(nameOfTheField);
```

oder

```
var myVarValue = current.fieldName;
```

oder

```
current.variableName.setValue( "A Variable Value");
```

Workflow-Katalogvariablen

Workflows, die der Tabelle „Angeforderungselement [sc_req_item]“ zugeordnet sind, weisen einen bestimmten Typ von Workflow-Eingaben auf.

Die Eingaben in diesen Workflow sind im Wesentlichen Frage:Antwort-Paare, die, wenn sie mit einer bestimmten Katalogaufgabe verknüpft sind, Optionen im Aufgabenformular werden. Diese Optionen werden durch die Katalogaufgabenaktivität innerhalb eines Workflows generiert.

Umfang

Für den Servicekatalog und den Workflow bestimmt der Umfang einer Variablen ihre Verfügbarkeit für eine Katalogaufgabenaktivität innerhalb eines Workflows. Sie können Variablen als global oder katalogelementspezifisch definieren. Wenn eine Variable einem Katalogelement zugeordnet ist und der Workflow, der die Katalogaufgabe generiert, dem Katalogelement zugeordnet ist, bestimmt der Variablenumfang, welche Variablen für die Zuordnung innerhalb der Katalogaufgabenaktivität in einem Workflow verfügbar sind. Wenn ein Workflow mit dem Angeforderten Element [sc_request_item] verknüpft ist und nicht speziell mit einem Katalogelement verknüpft ist, steht jede Katalogvariable mit einem leeren Feldwert für das Feld „Katalogelement“ für alle Katalogaufgabenaktivitäten im Workflow zur Verfügung.

Deklaration

Sie können Anforderungselement-Katalogvariablen auf Katalogelementebene oder auf globaler Ebene deklarieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können globale Katalogvariablen über das Kontextmenü von Workflow-Editor deklarieren.

Siehe auch Globale Variablendeklaration Option 2.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
2. Öffnen Sie einen Workflow, der mit der Tabelle „Anforderungselement [sc_req_item]“ ausgeführt wird, und checken Sie ihn aus.
3. Klicken Sie auf das Menüsymbol und wählen Sie **Katalogvariablen bearbeiten**.
4. Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Variable zu erstellen oder eine vorhandene Variable auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Global**.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Deklaration der globalen Variablen Option 2

Sie können globale Katalogvariablen mithilfe des Servicekatalogs deklarieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Artikelvariablen**an.
2. Die Liste der Variablen, die im Arbeitsbereich angezeigt wird, verfügt über einen Standardfilter **Katalogelement != <leer>**. Ändern Sie den Filter Bis **Katalogelement = <blank>** Und führen Sie die Abfrage aus.

   Die angezeigten Katalogvariablen stehen für alle Katalogaufgaben zur Verfügung, die aus einem Workflow heraus initiiert werden.
3. Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Variable zu erstellen.
4. Lassen Sie das Feld **Katalogelement** leer.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Global**.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Siehe auch Deklaration der globalen Variablen Option 1.

Katalogelementspezifische Variablendeklaration Option 1

Sie können eine katalogelementspezifische Variable deklarieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Variablen sind nur für das Katalogelement verfügbar, auf das im Feld **Katalogelement** im Variablendatensatz verwiesen wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogvariablen** > **Artikelvariablen**an.
   Beachten Sie, dass die Liste der im Arbeitsbereich angezeigten Variablen einen Standardfilter **Katalogelement ! = <leer>** hat.
2. Geben Sie ein Katalogelement ein oder wählen Sie es aus dem Referenzfeld **Katalogelement** aus.
   Die Auswahl eines **Katalogelements** beschränkt den Umfang und die Verfügbarkeit der Katalogvariablen auf dieses bestimmte Katalogelement.
3. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Siehe auch Katalogelementspezifische Variablendeklaration Option 2.

Katalogelementspezifische Variablendeklaration Option 2

Sie können eine katalogelementspezifische Variable direkt aus einem Katalogelementdatensatz deklarieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Erstellen einer Katalogvariablen auf diese Weise wird automatisch der **Katalogelement**-Verweis auf das ausgewählte Katalogelement festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogdefinitionen** > **Artikel verwalten**an.
2. Wählen Sie ein Katalogelement aus oder erstellen Sie es.
   Beachten Sie die zugehörige Liste **Variablen**. Alle Variablen, die mit dieser zugehörigen Liste deklariert wurden, haben einen **Katalogelement**-Verweiswert des aktuellen Katalogelements.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Variablen** auf **Neu**.
4. Stellen Sie sicher, dass das Feld **Katalogelement** korrekt auf das zuvor ausgewählte oder erstellte Katalogelement verweist.
5. Gehen Sie zum Abschnitt oder der Registerkarte **Frage** bzw. öffnen Sie diesen oder diese.
6. Fügen Sie eine **Frage** hinzu.
7. Fügen Sie einen **Namen** hinzu.
   Variablennamen sollten kein Leerzeichen enthalten und dürfen nicht mit einer Zahl beginnen.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Siehe auch Katalogelementspezifische Variablendeklaration Option 1.

Bildschirm

Katalogspezifische Elementvariablen sind an verschiedenen Stellen sichtbar, je nachdem, wo im Prozess die Variable angezeigt wird.

Deklaration kann vorkommen und Variablen sind innerhalb des Menüs sichtbar, sowohl im Modul **Elemente pflegen** und in den Modulen **Elementvariable** des Servicekatalogs.

Innerhalb eines Workflows stehen die katalogspezifischen Elementvariablen in der Aktivität **Katalogaufgabe** in Form eines Slushbucket unten in der Aktivität **Katalogaufgabe** zur Verfügung. Elementvariablen, die ausgewählt werden, sind die Frage-Antwort-Paare, die in der Aufgabe angezeigt werden, die von dieser Instanz der **Katalogaufgabe** generiert wird, wenn Sie diesen Workflow ausführen.

Wenn ein Workflow mit einem bestimmten Katalogelement verknüpft ist, fungiert die Zuordnung als Filter für Elementvariablen, die im Slushbucket der Aktivität **Katalogaufgabe** angezeigt werden.

Die letzte Stelle, an der die Variablen angezeigt werden, ist das Aufgabenformular, das vom Katalogaufgabenelement generiert wird. Die im Slushbucket ausgewählten Variablen sind die Frage-Antwort-Paare, die dem Benutzer auf dem Aufgabenformular angezeigt werden.

Zugriff und Zuweisung

Die Katalogelementvariablen sind verfügbar und einer bestimmten **Katalogaufgabe**-Aktivität (und damit einer bestimmten Aufgabe) mit dem Slushbucket-Eintrag einer Katalogaufgabe zugeordnet.

Der Benutzer, der die Aufgabe bearbeitet, gibt die Werte der Variablen ein.

So greifen Sie in einem Skript auf die Werte einer Katalogelementvariablen zu:

```
var now_GR = current ; // or create and query a new GlideRecord
var itemVariable = now_GR. variables [ variableName ] ; //access the service catalog variable
 identified by the variable name.
var itemVariableValue = itemVariable. getValue ( ) ;
var itemVariableName = itemVariable. getName ( ) ;
var itemQuestion = itemVariable. getQuestion ( ); //All GlideappQuestion API are accessible on
 itemQuestion
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Events

Das System verwendet zwei Arten von Events: registrierte Plattformevents und Workflow-Events.

Registrierte Plattformevents

Registrierte Events werden in Business Rules erstellt und für Aufgaben wie das Senden von E-Mail-Benachrichtigungen verwendet, wenn Datensätze in die Datenbank eingefügt werden. Workflow-Events werden nur innerhalb von Workflows registriert und werden an keiner anderen Stelle der Plattform verwendet. Registrierte Plattformevents können durch einen Workflow zur externen Verwendung ausgelöst werden, können jedoch nicht innerhalb eines Workflows verwendet werden.

Workflow-Events

Workflow-Events folgen anderen Regeln als Plattformevents, die mithilfe der Event Registry registriert werden. Plattformevents werden in die Tabelle „Event-Registrierung [sysevent_register]“ eingegeben und stehen für Plattformprozesse zur Verfügung. Workflow-Events werden ausschließlich für die Workflow-Engine ausgelöst und nur dazu verwendet, die Ausführung von Workflow-Kontexten zu steuern. Wenn ein Event in einem Workflow registriert ist, wird es an eine aktuell in der Spalte **registered_events** der Tabelle „Workflow-Ausführungsaktivität [wf_executing]“ ausgeführte Aktivität angefügt.

Workflow-Events können auch von einer beliebigen Skriptquelle, die Zugriff auf den Workflow-Kontext hat, z. B. eine Skripteinbindung oder eine Aktivität **Skript ausführen**, an einen Workflow gesendet werden. In diesem Fall wird das Event, wie zum Beispiel **abbrechen**, an alle Datensätze in der Tabelle Workflow Executing [wf_executing] für einen bestimmten Kontext übergeben.

Ganz gleich, ob es sich um Registry oder Broadcast handelt, ein Event wird von der Aktivitätsdefinition gehandhabt, die der aktuell ausgeführten Aktivität zugeordnet ist. Jede Aktivitätsdefinition enthält eine Reihe Handler. Zum Beispiel beinhalten die meisten Aktivitäten die Event-Handler `onExecute`, `onCancel` und `onUpdate`. Als Beispiel für ein spezifischeres Event beinhaltet die Aktivität **Genehmigung - Benutzer** außerdem `onDetermineApprovalState`, was spezifisch für die Arbeit der Genehmigungsaktivität ist.

Mehrere parallele Events

In einem einzelnen Workflow können mehrere Event-Threads gleichzeitig ausgeführt werden, z. B. wenn in einem Workflow Timer vorhanden sind, die sich in separaten Workflow-Verzweigungen überschneiden. Wenn ein zusätzlicher Thread vor dem ersten Thread abgeschlossen wird, speichert das System Eventinformationen aus dem zusätzlichen Thread in der Tabelle „Workflow-Warteschlangenbefehle [wf_command]“. Nachdem der erste Thread abgeschlossen ist, ruft das System die vom zusätzlichen Thread gespeicherten Informationen ab und durchläuft den Workflow mit den Eventinformationen aus jedem Thread.

Workflow-Events im Basissystem

Im Basissystem stehen mehrere Workflow-Events zur Verfügung.

Workflow-Events im Basissystem

Ereignis	Beschreibung	Zweck	Benutzen	Qu
activityComplete	Zeichenfolgewert, der von Aktivitätsdefinitionen	Informiert Datensätze in der Tabelle „Workflow-	Wenn die Aktivität den booleschen Wert für wf_executing.notify_termination	Wo Pro

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Events im Basissystem (Fortsetzung)

Ereignis	Beschreibung	Zweck	Benutzen	Qu
	zur Antwort auf den `onActivityComplete` Event Handler verwendet wird.	Ausführungsaktivität [wf_executing]“ über den Abschluss anderer Aktivitäten im selben Workflowkontext.	festlegen darf, dann wird der Wert während des `onExecute`-Event auf `true (activity.notify_termination = true)` festgelegt.	
otherEvent	Zeichenfolgewert, der von der **Join**-Aktivität verwendet wird, um auf ein otherEvent zu reagieren.	Informiert Datensätze in der Tabelle „Workflow-Ausführungsaktivität [wf_executing]“ über ein otherEvent, das abgeschlossen wurde.	Die **Join**-Aktivität wechselt von **n**-Anzahl vorhergehender Aktivitäten. Diese vorhergehenden Aktivitäten erstellen alle einen wf_executing-Datensatz, der eine Überprüfung auslöst, ob der Datensatz bereits vorhanden ist. Wenn **Join** bereits existiert, dann legt das vom ausführenden Übergang erstellte **Join** den Datensatz wf_executing zum Löschen fest.	**Joi**
timer	Zeichenfolgewert, der von Workflow-Aktivitäten verwendet wird, um auf eine abgelaufene **Timer**-Aktivität zu reagieren.	Ermöglicht, dass wf_executing-Datensätze über eine abgeschlossene Timer-Aktivität informiert werden, die das Timer-Event ausgelöst hat.	Die **Timer**-Aktivität plant einen Job, der ein Skript aufruft. Das Skript ruft fireEvent (wf_executing, Timer) auf.	**Tim** gep
execute	Zeichenfolgewert, der von Workflow-Aktivitäten verwendet wird, um auf eine abgelaufene **Timer**-Aktivität zu reagieren.	Informiert einen Datensatz in der Tabelle wf_executing mit dem Anfangsstatus **Executing** mit der Hauptaufgabe fortzufahren.	Die Workflow-Engine erstellt für jeden ausgeführten Übergang einen ausführenden Datensatz mit dem Status **Executing**. Nach der Erstellung wird der ausführende Datensatz zur Verarbeitung in eine Warteschlange gestellt. Für jedes Element in der Warteschlange werden die Rhino-Globals festgelegt, die Aktivitätsdefinition, die den ausführenden Datensatz steuert, wird instanziiert und die `run()`-Funktion wird aufgerufen. Wenn der Status eines Datensatzes **Executing** lautet, ruft diese Funktion immer `onExecute` auf.	Wo WF
execute (spezifisch für **Lock**)	Zeichenfolgewert, der von der **Lock**-Aktivität verwendet wird, um auf eine Wartesperre zu antworten, die bereit ist, einen weiteren Versuch durchzuführen, eine bestimmte Sperre zu erhalten. Diese Ausführung unterscheidet sich von der vorherigen Ausführung, da sie in angegebenen Intervallen auf einem separaten	Informiert einen wf_executing-Datensatz, der auf die Ausführung wartet, dass das angegebene Warteintervall abgelaufen ist und versucht werden sollte, die Sperre erneut zu erhalten.	Von der **Lock**-Aktivität wird ein Job mit einem Skript geplant, von dem die Methode `fireEvent (wf_executing, 'execute')` der Workflow-Skripteinbindung verwendet wird.	**Loc** rege

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Events im Basissystem (Fortsetzung)

Ereignis	Beschreibung	Zweck	Benutzen	Qu
	Thread aufgerufen und als externes Event behandelt wird.			
determineApprovalState	Zeichenfolgewert, der von Genehmigungsaktivitäten verwendet wird, um auf eine Änderung des allgemeinen Genehmigungsstatus des aktuellen Datensatzes zu reagieren.	Informiert wf_executing-Datensätze für Genehmigungsaktivitäten über eine Genehmigung, die abgeschlossen ist und das Timer-Event ausgelöst hat.	**Genehmigungskoordinator** registriert für das Event und löst das Event aus. Die untergeordneten Genehmigungen haben Listener, die ihren Genehmigungsstatus bestimmen.	**Ge** löst onE
cancel (aus den Aktivitätsdefinitionen)	Zeichenfolgewert, der von Workflow-Aktivitäten verwendet wird, um auf eine Abbruchanforderung zu reagieren.	Informiert alle wf_executing-Datensätze in einem Kontext darüber, dass der Workflow abgebrochen wird.	Von der **Ende**-Aktivität wird das globale `workflow.broadcastEvent('cancel')` verwendet, um die aktuell laufenden wf_executing-Datensätze zu unterbrechen. Dies ändert den Status dieser Datensätze zu **Abgebrochen**.	**En**
cancel (außerhalb des aktuellen Kontextes)	Zeichenfolgewert, der von Workflow-Aktivitäten verwendet wird, um auf eine Abbruchanforderung zu reagieren.	Dieses Event ist das gleiche wie das vorstehende Abbruch-Event und wird ebenso behandelt. Die Verwaltung dieses Event unterscheidet sich jedoch geringfügig. Das Event informiert alle wf_executing-Datensätze in einem Kontext darüber, dass der Workflow abgebrochen wird. Das Event wird über den `onCancel` Event Handler jeder ausführenden Aktivitätsdefinition verwaltet, das Event wird jedoch anders aufgerufen. Insbesondere wird der Aufruf zum Abbrechen von außerhalb einer Aktivitätsdefinition durch den aktuellen Mutex blockiert. Dies ist insofern ein wesentlicher Unterschied, als das Event eine aktuell	Jedes Skript kann über die Workflow-Skripteinbindung den Befehl „cancel“ für einen bekannten ausführenden Kontext aufrufen. Zum Beispiel `var w = neuer Workflow(); w.cancel(Kontext); //`wobei Kontext ein GlideRecord des abzubrechenden Kontexts ist.	Jed reg Akt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Events im Basissystem (Fortsetzung)

Ereignis	Beschreibung	Zweck	Benutzen	Qu
		ausgeführte Aktivität nicht unterbricht, die noch innerhalb der Parameter des aktuellen Mutex agiert.		
stop (siehe **Ende**-Aktivität)	Die **Ende**-Aktivität prüft, ob dieses Event vorhanden ist.	Wenn das Stopp-Event das aktuelle Event ist, dann wird der Abbruchvorgang der **Ende**-Aktivität umgangen.	Nur in der **Ende**-Aktivität.	Jed Sto Skr Wo **aus** übe
listener	Zeichenfolgenwert, den die Workflow-Aktivität (Subflow) als Ereignis auslöst.	Wenn ein Haupt-Workflow einen Subflow aufruft, behält der Workflow die ID des Subflow-Kontexts im Scratchpad bei. Wenn der Subflow abgeschlossen ist, wird das Listener-Ereignis über eine Business-Regel ausgelöst.	Das Listener-Ereignis wird nach Abschluss eines Subflows an den übergeordneten Kontext übergeben und von der onListener-Aktion der Workflow-Aktivität verwaltet.	Bus Akt mit Ele
probe_complete	Zeichenfolgenwert, der im Workflow durch eine Orchestration-Aktivität ausgelöst wird, um anzuzeigen, dass der MID-Server eine Aufgabe ausgeführt hat.	Das probe_complete-Event wird von Orchestration-Sensorprozessoren über die Workflow-Hilfsfunktion `handleEventById` ausgelöst.	Der `onProbe_complete` Event Handler befindet sich im `WebServiceActivityHandler` und wird von den meisten Orchestration-Aktivitäten verwendet.	Eve wie dara Ser Akt
pause	Zeichenfolgewert, der von einem SLA an einen Workflow gesendet wird, um die **Timer**-Aktivität anzuhalten.	Wenn ein SLA angehalten ist, müssen die SLA-Workflows angehalten werden, wenn ein Timer ausgeführt wird.	Die Verwendung erfolgt ausschließlich für den SLA-Timer.	SLA
resume	Zeichenfolgewert, der von der **Timer**-Aktivität verwendet wird, um einen angehaltenen Timer fortzusetzen (siehe Pause).	Wenn ein SLA wieder aufgenommen wird, müssen auch die SLA-Workflows wieder aufgenommen werden.	Die Verwendung erfolgt ausschließlich für den SLA-Timer.	SLA

Glide-Events relativ zu Workflows

Vom Workflow werden mehrere Glide-Events verwendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow Glide-Events

Ereignis	Beschreibung	Zweck	Benutzen	Quelle	Thread	Listener
Einfügen	Globales Event beim Einfügen eines GlideRecord-Objekts, durch das die Skript-Engine und dadurch die Workflow-Engine aktiviert wird.	Startet Workflows, die mit dem aktuellen GlideRecord verknüpft sind, entweder als Referenz, wie in Anforderungselementen und SLA-Timern, oder durch Bedingungen, die der GlideRecord-Tabelle zugeordnet sind.	Es gibt keine explizite, kundenseitige Verwendung in einem Workflow. Es ist Teil der Glide-Engine und mit diesem Event können Workflows nur gestartet werden. Workflows können auch manuell mit einem Skript gestartet werden.	Workflow-Engine, RunEngine	Aktueller Thread, aktueller Mutex	Benutzeraktion: Einfügen
Aktualisieren	Globales Event bei der Aktualisierung eines GlideRecord, durch das die Skript-Engine und dadurch die Workflow-Engine aktiviert werden.	Sucht in der Workflow-Kontexttabelle [wf_context] nach laufenden Workflows, die dem aktuellen GlideRecord nach Dokument-ID zugeordnet sind.	Es gibt keine explizite, kundenseitige Verwendung in einem Workflow. Es ist Teil der Glide-Engine, und bei diesem Event können Workflows nur den nächsten Übergangssatz durchlaufen.	Workflow-Engine, RunEngine	Aktueller Thread, aktueller Mutex	Benutzeraktion: Update eines GlideRecord
Löschen	Globales Event beim Löschen eines GlideRecord-Objekts, durch das die Skript-Engine und dadurch die Workflow-Engine aktiviert werden.	Sucht in der Workflow-Kontexttabelle [wf_context] nach laufenden Workflows, die dem aktuellen GlideRecord nach Dokument-ID zugeordnet sind.	Es gibt keine explizite, kundenseitige Verwendung in einem Workflow. Es ist Teil der Glide-Engine, und bei diesem Event können Workflows nur den nächsten	Workflow-Engine, RunEngine	Aktueller Thread, aktueller Mutex	Benutzeraktion: Löschen eines GlideRecord

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow Glide-Events (Fortsetzung)

Ereignis	Beschreibung	Zweck	Benutzen	Quelle	Thread	Listener
			Übergangssatz durchlaufen.			
Abfrage	Globales Event für die Abfrage der Glide-Datenbank, durch die die Skript-Engine und dadurch die Workflow-Engine aktiviert werden.	Sucht in der Workflow-Kontexttabelle [wf_context] nach laufenden Workflows, die dem aktuellen GlideRecord nach Dokument-ID zugeordnet sind.	Es gibt keine explizite, kundenseitige Verwendung in einem Workflow. Es ist Teil der Glide-Engine, und bei diesem Event können Workflows nur den nächsten Übergangssatz durchlaufen.	Workflow-Engine, RunEngine	Aktueller Thread, aktueller Mutex	Benutzeraktion: Abfrage eines GlideRecord

Workflow-Event-spezifische Funktionen

Es gibt verschiedene Funktionen, die sich speziell auf Workflow-Events beziehen.

Workflow-Event-spezifische Funktionen

Funktion	Beschreibung	Zweck	Verwenden
registerForEvent (eventName)	Funktion in der Workflow-Umgebung, die Events als Zeichenfolgen für das Feld `wf_executing.registered_events` schreibt.	Die Workflow-Events sind nur Zeichenfolgen. Wenn eine für ein Event registrierte Aktivität ausgeführt wird, wird eine durch Kommas getrennte Gruppe von Events mit dem Datensatz „Workflow-Ausführungsaktivität [wf_executing]“ gespeichert. Wenn das Event im Workflow-Kontext ausgelöst wird, sucht die Tabelle wf_executing nach allen ausführenden Datensätzen, die die Zeichenfolge enthalten, die das Event im Feld `wf_executing.registered_events` darstellt	Der globale Variablen-Workflow, der für alle Workflow-Aktivitätsdatensätz [wf_activity] verfügbar ist, ist der Ursprung des Aufrufs. Zum Beispiel kann ein Designer aus einer Aktivität **Skript ausführen** heraus Folgendes schreiben: `workflow.registerForEvent ('myEventName');`
unRegisterForEvent (eventName)	Funktion in der Workflow-Umgebung, die einen Zeichenfolgewert entfernt, der ein in das Feld `wf_executing.registered_events` geschriebenes Event darstellt.	Die Workflow-Events sind nur Zeichenfolgen, die in das Feld `wf_executing.registered_events` geschrieben werden. Wenn sich eine Aktivität für ein Event abmeldet, wird die durch Kommas getrennte Event-Gruppe durchsucht, die im Datensatz „Workflow-Ausführungsaktivität	Der globale Variablen-Workflow, der für alle Datensätze „ Workflow-Aktivität [wf_activity]“ verfügbar ist, ist der Ursprung des Aufrufs. Zum Beispiel kann ein Designer aus der Aktivität **Skript ausführen** heraus Folgendes schreiben:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Event-spezifische Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung	Zweck	Verwenden
		[wf_executing]“ gespeichert ist. Wenn die Zeichenfolge gefunden wird, wird sie entfernt.	workflow.unRegisterForEve ('myEventName');
fireEvent (eventName)	Funktion in der Workflowumgebung, die den Inhalt des Felds wf_executing.registered_events prüft, indem es den Inhalt mit dem übergegebenen eventName vergleicht.	Die Workflow-Events sind nur Zeichenfolgen, die in das Feld wf_executing.registered_events geschrieben werden. Wenn *fireEvent (eventName)* von einer Workflow-Aktivität aufgerufen wird, stellt die Workflow-Engine alle ausgeführten Datensätze, die die Zeichenfolge im registrierten Feld enthalten, in die Warteschlange.	Der globale Variablen-Workflow, der für alle Datensätze „Workflow-Aktivi [wf_activity]“ verfügbar ist, ist der Ursprung des Aufrufs. Zum Beispiel kann ein Design aus einer Aktivität **Skript ausführen** heraus Folgendes schreiben: workflow.fireEver ('myEventName');
fireEvent (eventRecord, eventName)	Funktion in der Workflow-Umgebung, die ein Event an einen bestimmten Datensatz „Workflow-Ausführungsaktivität [wf_executing]“ sendet. Der eventRecord ist ein GlideRecord vom Typ wf_executing.	Dieser Eventaufruf erwartet einen *onMyEvent* Event Handler in der im Eventdatensatz dargestellten Aktivität (Tabelle „Workflow-ausführende Aktivität [wf_executing]“). Wenn *fireEvent (eventRecord, eventName)* von einer Workflow-Aktivität aufgerufen wird, stellt die Workflow-Engine den spezifischen ausführenden Datensatz mit diesem Event in eine Warteschlange und übergibt das Event an die Aktivitätsdefinition, die der Handler on<eventName> verwaltet. Dieses Event wird in einem eigenen Mutex in die Warteschlange gestellt, sodass die aktuelle Warteschlange abgeschlossen wird, bevor dieses Event verarbeitet wird.	Die Workflow-Skripteinbindu enthält den Aufruf dafür. Zum Beispiel kann ein Designer aus der Aktivität **Skript ausführen** heraus Folgendes schreiben: var w = neuer Workflow (); w.fireEvent (Ausführen, eventName);
fireEvent (eventRecordSysId, eventName)	Funktion in der Workflow-Umgebung, die ein Event an einen bestimmten Datensatz „Workflow-Ausführungsaktivität [wf_executing]“ sendet. Die eventRecordSysId ist die sys_id eines GlideRecord vom Typ wf_executing.	Dies ist mit identisch *FeuerEreignis* Oben, mit der Ausnahme, dass eine ID akzeptiert und den Datensatz der ausführenden Workflow-Aktivität [wf_Executing] zurückgibt.	Die *Workflow*-Scripteinbindung enthält den Aufruf dafür. Zum Beispiel kann ein Designer aus der Aktivität **Skript ausführen** heraus Folgendes schreiben: var w = neuer Workflow (); w.fireEvent (Ausführen, eventName);
fireEvent (eventRecordSysId, eventName, optionalJSONObject)	Funktion in der Workflow-Umgebung, die ein Event an einen bestimmten Datensatz „Workflow-Ausführungsaktivität [wf_executing]“ sendet. Die eventRecordSysId ist die sys_id	Dies ist das gleiche wie das vorstehende *fireEvent*, außer dass ein JSON-Objekt als dritter Parameter akzeptiert wird. Dieses Objekt kann beliebige Daten angeben, die als JSON ausgedrückt	Die *Workflow*-Scripteinbindung enthält den Aufruf dafür. Zum Beispiel vo innen ein **Skript ausführen** Aktivität kann ein Designer schreiben: var w = neuer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Event-spezifische Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung	Zweck	Verwenden
	eines GlideRecord vom Typ wf_executing.	werden können. Sie können beim Erstellen einer Workflow-Aktivität auch zusätzliche Funktionen angeben.	Workflow (); w.fireEvent (Ausführen, eventName, JSONObject);
broadcastEvent (contextId, eventName)	Funktion in der Workflow-Umgebung, die ein Event an alle derzeit ausgeführten Datensätze „Workflow-Ausführungsaktivität [wf_executing]“ in einem angegebenen Kontext unabhängig von ihrem Status sendet.	Dies ist mit identisch `FeuerEreignis` Oben, mit der Ausnahme, dass eine ID akzeptiert und den Datensatz der ausführenden Workflow-Aktivität [wf_Executing] zurückgibt.	Die `Workflow`-Scripteinbindung enthält den Aufruf dafür. Zum Beispiel kann ein Designer aus einer Aktivität **Skript ausführen** heraus Folgendes schreiben: var w = neuer Workflow(); w.broadcastEvent (context eventName);
broadcastEvent (eventName)	Funktion in der Workflow-Umgebung, die ein Event an alle derzeit ausgeführten Datensätze „ Workflow-Ausführungsaktivität [wf_executing]“ im aktuellen Kontext sendet, unabhängig von ihrem Status.	Dies sollte nicht mit dem vorstehenden `broadcastEvent` verwechselt werden. Dieses Event ist nur für die aktuellen Datensätze „Workflow-Ausführungsaktivität [wf_executing]“ verfügbar.	Dies ist nur über die globale Workflowvariable des aktuellen Kontexts verfügbar. Das folgende Beispiel zeigt die Verwendung innerhalb des Skripts einer Aktivitätsdefinition: workflow.broadcastEvent (eventName)

Eventspezifische Workflow-Aktivitäten

Die folgenden Workflow-Aktivitäten lösen Events aus.

Eventspezifische Workflow-Aktivitäten

Aktivitätsname	Beschreibung	Zweck	Benutzen	Quelle	Thread
Event erstellen	Erfordert ein Event aus der Event-Registrierung und kein Workflow-Event. Diese Aktivität befindet sich in der Kategorie **Benachrichtigung** der Workflow-Struktur.	Löst das Benachrichtigungs-Event aus, das in der Tabelle „Workflow-Aktivität [wf_activity]“ angegeben ist.	1. Navigieren zu **Systemrichtlinie** > **Events** > **Registry** 2. Erstellen Sie ein Event. 3. Navigieren zu **Systemrichtlinie** > **Vorlagen** Und erstellen Sie E-Mail-Vorlagen . 4. Navigieren zu **Systemrichtlinie** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen**an. 5. Erstellen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung Das durch das von Ihnen erstellte	Ereignisregistrierung	Ausgelö im aktue Thread u Benachr im Work behande einem W verarbei

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eventspezifische Workflow-Aktivitäten (Fortsetzung)

Aktivitätsname	Beschreibung	Zweck	Benutzen	Quelle	Thread
			Ereignis ausgelöst wird und die von Ihnen erstellte Vorlage sendet. 6. Ziehen Sie auf dem Workflow-Canvas die Aktivität **Event erstellen** auf den Canvas und ordnen Sie sie dem neu registrierten Event zu. Wenn der Workflow ausgeführt wird, wird das Event erstellt und die dem Event zugeordnete E-Mail wird gesendet.		
Auf WF-Event warten	Überwacht Workflow-Events, wie in der Tabelle Workflow-Events im Basissystem beschrieben, und nur im aktuellen Kontext. Diese Aktivität befindet sich in der Kategorie **Bedingungen** der Workflow-Struktur.	Wartet auf eine andere Übergangsverzweigung des aktuellen Kontextes, um ein Event auszulösen.	Übernimmt einen Event-Namen als Eingabe. Wenn die Aktivität ausgeführt wird, wird der angegebene Event-Name zu einem Zeichenfolge-Array hinzugefügt, das in der Spalte **registriered_events** gespeichert ist. Die Werte in dieser Spalte befinden sich in einer Liste aller Events, auf die die Aktivität wartet, wenn sie ausgeführt wird.	Die Aktivität **Auf WF-Event warten** hat ein generisches *onUnhandledEvent*, das das aktuelle Event mit dem Wert testet, der an die Variable übergeben wurde. Wenn sie übereinstimmen, setzt **Auf WF-Event warten** den Workflow fort.	Ausgelö aktuelle oder vor Skriptei

Workflow-Phasen

Workflows können den Workflow-Fortschritt anzeigen, indem ein beliebiges Feld aktualisiert wird, das als Phasenfeld festgelegt ist.

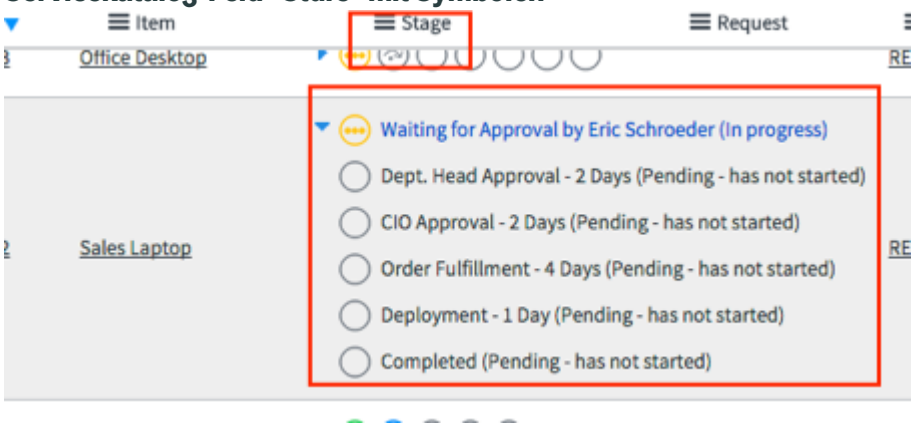
Beispielsweise besitzt die Tabelle „Incident [incident]“ ein Feld **Incident-Status**, das den Fortschritt angibt, vom Servicekatalog wird jedoch das Feld **Stufe** verwendet.

Um den Fortschritt des Workflows durch die möglichen Stufenwerte anzuzeigen, aktualisiert die Schnittstelle das in den Workflow-Eigenschaften ausgewählte **Stufenfeld**. Die verfügbaren Felder hängen von der vom Workflow verwendeten Tabelle ab. Wenn das Feld eine Auswahlliste enthält, sind die Auswahlmöglichkeiten als Stufenwerte für den Workflow verfügbar. Wenn es sich bei dem Feld um ein Workflow-Feld handelt, wird wie bei dem Feld **Stufe** des Servicekatalogs ein Symbol angezeigt, das den Fortschritt des Workflows anzeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicekatalog-Feld "Stufe" mit Symbolen



Nachdem Phasen dem Workflow hinzugefügt wurden, können sie jeder Workflow-Aktivität zugewiesen werden. Wenn beim Ausführen des Workflows eine Aktivität mit einer zugewiesenen Stufe auftritt, weist die Workflow-Engine die Stufe dem Datensatz zu, der dem Workflow-Kontext zugeordnet ist.

Bei Workflows, die die Tabelle „Anforderungselement [sc_req_item]“ verwenden, wird das Feld "Stufe" automatisch auf das Feld **Stufe** der Tabelle festgelegt und kann nicht geändert werden. Der für einen Workflow, der in der Tabelle „Anforderungselement“ ausgeführt wird, angezeigte Stufenstatus basiert auf dem Status der Workflow-Aktivitäten.

- Wenn eine Aktivität aktiv ist, wird die Stufe mit dem Status **In Bearbeitung** angezeigt.
- Wenn eine Aktivität den Status **Ausstehend** oder **Abgeschlossen** besitzt, spiegelt die Stufe diesen Zustand wider.
- Wenn eine Aktivität abgebrochen wird, wird **Anfrage abgebrochen** im Feld **Stufe** angezeigt. Die Bezeichnung „Cancelled“ in der Tabelle „wf_stage“ ist ein reserviertes Wort und wird nicht im Feld **Stufe** angezeigt.

Wie werden Stufenwerte abgeleitet?

Phasenwerte werden aus verschiedenen Quellen in der -Schnittstelle abgeleitet.

Hinweis: Eine aktualisierte Methode zum Verwalten von Workflow-Phasen als Satz ist ebenfalls verfügbar. Informationen zum Gruppieren und Wiederverwenden von Phasen finden Sie unter Workflow-Stufensätze.

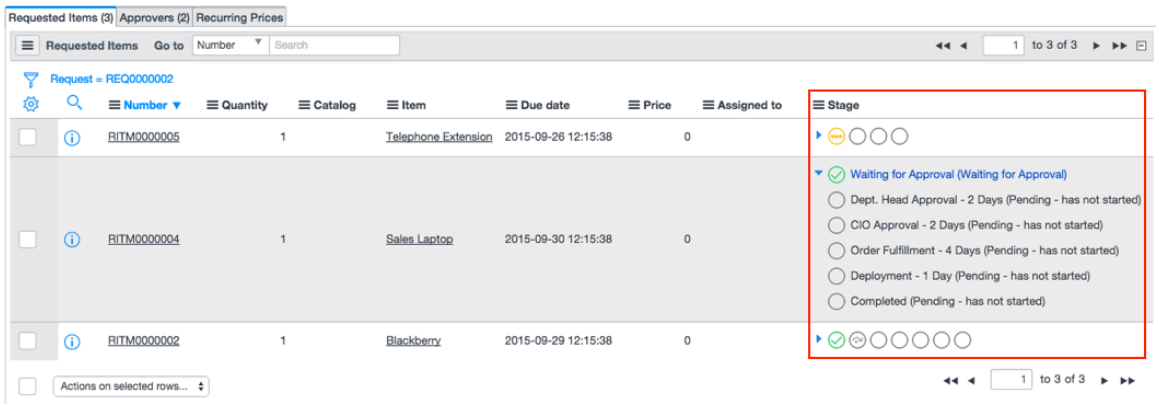
Stufenwerte werden aus den folgenden Quellen abgeleitet:

- **Auswahlmöglichkeiten für die Spalte „Stufe“**: Für die Spalte, die als Spalte **Stufe** für den Workflow ausgewählt ist, definierte Auswahlmöglichkeiten.
- **Standardstufen für die Tabelle**: Stufen, die in der Tabelle „Stufenstandard [wf_stage_default]“ für die ausgewählte Tabelle definiert sind.
- **Workflow-spezifische Stufen**: Wird nur auf den Workflow angewendet, für den sie in der Tabelle „Workflow-Stufe [wf_stage]“ definiert wurden.
- **Stufenwerte in vorhandenen Datensätzen**: Werte aus der designierten Spalte **Stufe** der Tabelle, die dem Workflow zugeordnet ist, werden von vorhandenen Datensätzen übernommen.

Wenn das Stufenfeld für einen Workflow die als **Stufe** bezeichnete Tabellenspalte ist, wird der Fortschritt des Workflows in jeder Listenansicht angezeigt, die die Spalte **Stufe** enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stufen in einer Liste



Für die in den Listenansichten angezeigten Stufenwerte wird basierend auf den ausgeführten Workflow-Aktivitäten ein Status angegeben. Wenn für eine Aktivität eine Stufe festgelegt wurde und die Aktivität derzeit im Workflow aktiv ist, wird die Stufe mit dem Status **In Bearbeitung** angezeigt. Das Gleiche gilt, wenn sich die Aktivität im Status **Ausstehend** oder **Abgeschlossen** befindet. In diesem Fall spiegelt die Stufe den Status wider.

Beispiel

Wenn die Workflow-Tabelle Anforderungselement [sc_req_item] lautet, wird das Stufenfeld automatisch auf die Spalte **Stufe** der Tabelle festgelegt und kann nicht geändert werden. Die folgenden Stufenwerte für das Anforderungselement werden in einer Auswahlliste aus der Tabelle „Dictionary-Eintrag [sys_dictionary]“ angezeigt:

- Warte auf Genehmigung
- Ausführung
- Lieferung

Darüber hinaus verfügt die Tabelle „Anforderungselement“ über die folgenden Standardphasen:

- Anforderung abgebrochen
- Abgeschlossen

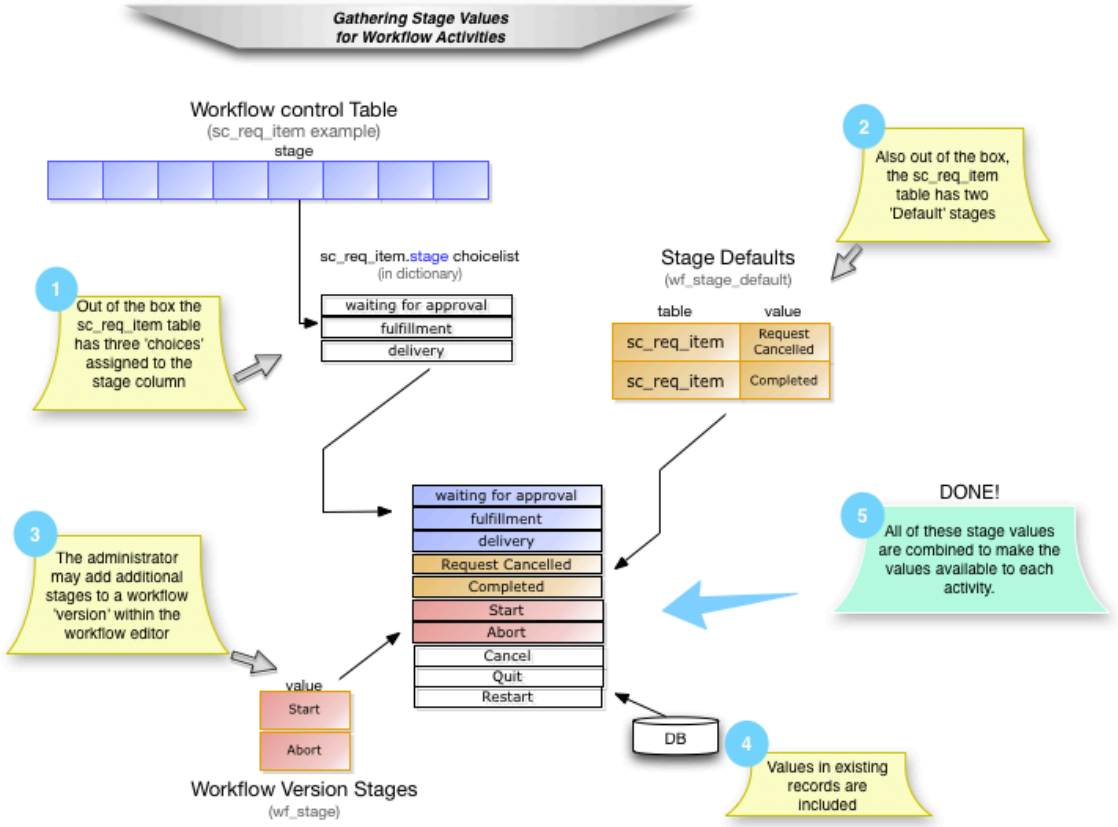
Hinweis: Wenn eine Aktivität abgebrochen wird, wird im Feld **Stufe** „Anforderung abgebrochen“ angezeigt. Die Bezeichnung „Cancelled“ in der Tabelle „wf_stage“ ist ein reserviertes Wort und wird nicht im Feld **Stufe** angezeigt.

Wenn Sie verfügbare Aktivitätsstufen in Workflow-Editor bearbeiten, werden in der Liste die folgenden Stufenwerte angezeigt:

- Warte auf Genehmigung
- Ausführung
- Lieferung
- Anforderung abgebrochen
- Abgeschlossen

Das folgende Diagramm zeigt den Prozess, der zum Erfassen von Stufenwerten aus der Tabelle Anforderungselement zum Auffüllen der Liste **Stufen** in Workflow-Aktivitäten verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Wenn Sie einen Workflow mit einer anderen Tabelle als der Tabelle „Anforderungselement [sc_req_item]“ erstellen, müssen Sie in den Workflow-Eigenschaften ein **Stufenfeld** auswählen, damit der Workflow über Stufen verfügt.

Workflow-Stufen verwenden

Sie können Workflow-Phasen hinzufügen oder ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workflow_admin, workflow_creator oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
2. Erstellen Sie einen neuen Workflow, indem Sie auf klicken **Neu** Oder öffnen Sie einen vorhandenen Workflow.
3. Wählen Sie im Formular „Workflow-Eigenschaften“ ein Feld aus, um in der Feldeigenschaft **Stufe** Stufen anzuzeigen, wenn es sich bei der Tabelle nicht um die Tabelle „Angeforderungselement [sc_req_item]“ handelt.

   Verfügbare Felder hängen von der für den Workflow ausgewählten Tabelle ab.

4. Nachdem Sie dem Workflow eine Liste mit Stufen zugewiesen haben, können Sie einen Stufenwert in einer der Workflowaktivitäten festlegen, die ein Feld **Stufe** im Dialogfeld bereitstellt.

   Durch das Festlegen eines Stufenwerts in einer Workflow-Aktivität wird die Workflow-Engine angewiesen, diese Stufe dem Datensatz zuzuordnen, der dem Workflow-Kontext zugeordnet ist, wenn die Aktivität während einer Ausführung gefunden wird.

Automatische Übersetzung

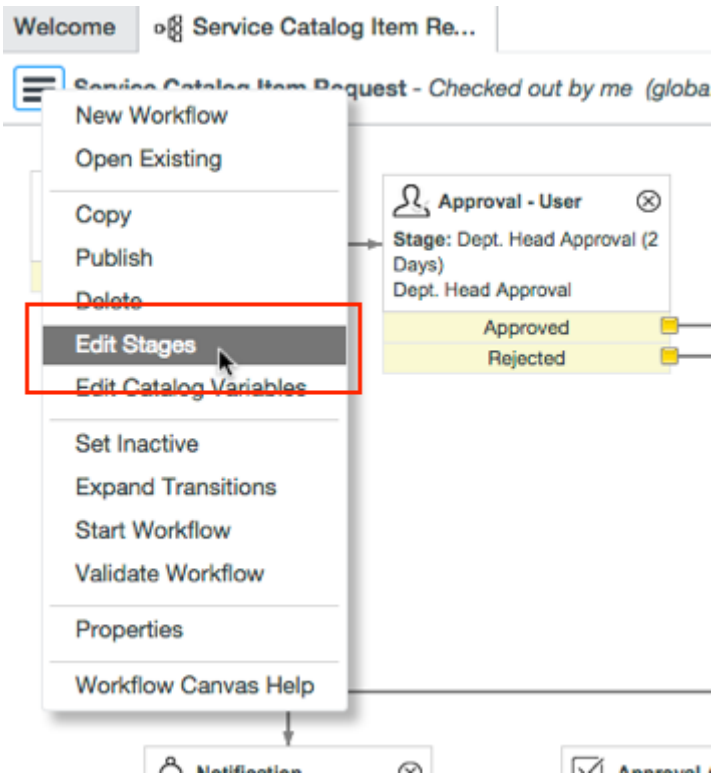
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn eine Aktivität mit einer bestimmten Stufe beginnt, aktualisiert die Plattform das Feld **Stufe** mit dem aktuellen Wert. Bei Workflows, die für die Tabelle „Anforderungselement [sc_req_item]“ ausgeführt werden, ist das Feld `sc_req_item.stage` als Workflow-Typ-Feld definiert.

Bei der Anzeige der Stufen für einen Workflow in der Tabelle „Anforderungselement [sc_req_item]“ basiert der Status der Stufe auf dem Status der Workflow-Aktivitäten. Wenn für eine Aktivität eine Stufe festgelegt wurde und die Aktivität derzeit im Workflow aktiv ist, wird die Stufe mit einem Status **In Bearbeitung** angezeigt. Das Gleiche gilt, wenn sich die Aktivität im Status **Ausstehend** oder **Abgeschlossen** befindet. In diesem Fall spiegelt die Stufe den Status wider.

5. Um die Workflow-spezifischen Stufen eines vorhandenen Workflows zu bearbeiten, klicken Sie in der Kopfleiste auf das Zahnradsymbol und wählen Sie **Stufen bearbeiten** aus.

   Diese Stufenwerte werden wiederum mit den Auswahlmöglichkeiten, Standardwerten und vorhandenen Werten kombiniert.



Example: Workflow-Phasen

Um die Verwendung von Phasen zu optimieren, können Sie eine Phase mehreren Aktivitäten in einem Workflow zuweisen. Wenn Ihr Workflow beispielsweise die folgenden Aktivitäten zum Erstellen von Aufgaben verwendet:

1. Genehmigung bekommen
2. Ausrüstung bestellen
3. Ausrüstung erhalten
4. Ausrüstung zu CMDB hinzufügen
5. Ausrüstung einrichten
6. Software installieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Software konfigurieren
8. Für Benutzer bereitstellen

Die folgenden Phasen können verwendet werden:

- Freigabe
- Bestellung
- Konfigurieren
- Bereitstellen

Eine gute Praxis besteht darin, den Aktivitäten Phasen wie folgt zuzuweisen:

Beispiele für Phasen, die Workflow-Aktivitäten hinzugefügt wurden

Aktivität	Zugewiesene Phase
Genehmigung bekommen	Freigabe
Ausrüstung bestellen	Bestellung
Ausrüstung erhalten	Bestellung
Ausrüstung zu CMDB hinzufügen	Bestellung
Ausrüstung einrichten	Konfigurieren
Software installieren	Konfigurieren
Software konfigurieren	Konfigurieren
Für Benutzer bereitstellen	Bereitstellen

Wenn die Aktivität **Ausrüstung bestellen**, **Ausrüstung erhalten** oder **Ausrüstung zu CMDB hinzufügen** aktiv ist, zeigt die Anzeige **Stufe** an, dass die Stufe **Bestellung In Bearbeitung** ist.

Stufen hinzufügen und übersetzen

Sie können Standardphasen zur Verwendung für eine Tabelle und Phasen zu einem vorhandenen Workflow hinzufügen

Standardstufen für eine Tabelle hinzufügen

Sie können einen Phasensatz als Standardsatz für eine beliebige Anzahl von Tabellen zuweisen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Stufen im zugewiesenen Stufensatz füllen die Stufen der Workflowversion vorab aus, wenn Sie einen neuen Workflow für die zugeordnete Tabelle erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Standardphasen (nach Tabelle)**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie einen **Stufensatz** aus.
   Sie können einen neuen Satz erstellen, indem Sie auf **Neu** klicken. Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie auf **Absenden** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie eine entsprechende **Tabelle** aus.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Stufen im ausgewählten Stufensatz werden automatisch zu allen neuen Workflows hinzugefügt, die die entsprechende Tabelle verwenden.

Vorhandenen Workflow einer Stufe hinzufügen

Wenn eine für einen Workflow erforderliche Phase nicht importiert wurde oder sich nicht im Phasensatz befindet, der der Workflow-Tabelle zugewiesen ist, können Sie sie dem Workflow manuell hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
2. Öffnen Sie den Workflow und checken Sie ihn aus.
3. Klicken Sie in der Titelleiste auf das Menüsymbol und wählen Sie **Stufen bearbeiten** aus.
4. Klicken Sie in der Liste Workflow-Stufen auf **Neu** .
5. Füllen Sie die Felder im Workflow-Stufen-Formular entsprechend aus.

Verwenden Sie keinen Feldwert **Name** oder **Wert**, der bereits im Basissystem vorhanden ist.

Workflow-Stufenfelder

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Phase, wie er in Workflow-Feldern angezeigt wird.
Wert	Der Wert der Phase, wenn sie von einer anderen Stelle im System referenziert wird, z. B. in einem Skript.
Dauer	Die Standarddauer für die Phase. Derzeit nicht verwendet.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Veröffentlichen Sie den Workflow.

Workflow-Aktivität einer Stufe hinzufügen

Nachdem Phasen einem Workflow hinzugefügt wurden, können Sie sie den Workflow-Aktivitäten zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
2. Öffnen Sie den Workflow und checken Sie ihn aus.
3. Doppelklicken Sie auf die Aktivität.
4. Suchen Sie im Feld **Stufe** im Aktivitätseigenschaftenformular nach der Stufe, die angezeigt werden soll, wenn der Workflow die Aktivität erreicht.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Stufen übersetzen

Sie können Übersetzungen für Workflow-Phasennamen bereitstellen, sodass die Namen in der für die Instanz ausgewählten Sprache angezeigt werden.

Vorbereitungen

Für die Instanz müssen bereits Sprachinternationalisierungs-Plugins installiert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie eine Sprache .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sprachspezifischer Text wird in angezeigt Feldtypen In einer Liste angezeigt, Workflow-Phasensätze , Und den Workflow-Editor für Anwender mit dieser Sprache ausgewählt. Sprachspezifischer Text wird nicht automatisch angezeigt, wenn Phasen in einem Formular werden angezeigt . Um Phasen in einem Formular zu übersetzen, fügen Sie den Workflow-Feldauswahlen übersetzten Text hinzu.

Sie können übersetzten Text für jede Sprache hinzufügen, die in der Instanz aktiviert ist. Um zum Beispiel Workflow-Stufen ins Französische zu übersetzen:

Prozedur

1. Legen Sie die Schnittstellensprache auf **Französisch** fest.
2. Navigieren zu **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
3. Öffnen Sie einen Workflow und checken Sie ihn aus.
4. Klicken Sie in der Titelleiste auf das Menüsymbol und wählen Sie **Stufen bearbeiten** aus.
5. Bearbeiten Sie das Feld **Name** für jede Stufe und geben Sie den Text ein, der für französische Benutzer angezeigt werden soll.

   Ändern Sie das Feld **Wert** nicht.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Workflow-Stufen den französischen Text anzeigen.

Ergebnis

Alternativ können Sie die Tabelle „Workflow-Phasen“ [wf_stage] direkt bearbeiten, um Phasen für mehrere Workflows gleichzeitig zu übersetzen. So können Sie Workflow-Stufen aus mehreren Workflows ins Französische übersetzen:

1. Legen Sie die Schnittstellensprache auf **Französisch** fest.
2. Geben Sie im Anwendungsnavigationsfilter `wf_stage.list` ein.
3. Bearbeiten Sie das Feld **Name** für jede Stufe und geben Sie den Text ein, der für französische Benutzer angezeigt werden soll. Ändern Sie das Feld **Wert** nicht.

Workflow-Stufensätze

Phasensätze sind benannte Gruppen von Workflow-Phasen, die häufig zusammen verwendet werden. Erstellen Sie einen Phasensatz, und weisen Sie ihn einer beliebigen Anzahl von Tabellen als Standardsatz zu. Sie können die Auswahllistenwerte eines Workflow-Felds als Phasen für einen Workflow importieren und einen Phasensatz exportieren, um einen neuen zu erstellen.

Ein Einzelphasensatz stellt normalerweise einen Prozess dar, z. B. die Phasen, die erforderlich sind, um den Fortschritt einer Servicekatalog-Anforderung anzuzeigen. Sie können auch einen Phasensatz als Standardsatz für Workflows in bestimmten Tabellen zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In einem aktiven Kontext bieten Workflow-Phasen Feedback auf Zusammenfassungsebene zum Fortschritt eines Workflows. Stufensymbole zeigen den Status jeder Aktivität an, während sie von einem Workflow gesteuert wird. Das System aktualisiert ein **Stufenfeld**, das in den Workflow-Eigenschaften definiert ist, um den Fortschritt des Workflows durch die möglichen Stufenwerte anzuzeigen.

Aktualisierung der Workflow-Stufenwerte

Während eines Upgrades nimmt das System Änderungen am Feld **Wert** von Datensätzen in der Tabelle „Workflow-Stufe [wf_stage]“ vor.

- Alle Einträge werden in Kleinbuchstaben gemacht.
- Alle Leerzeichen und Sonderzeichen werden durch Unterstriche ersetzt.

Diese Änderungen unterstützen Systemlokalisierung und aktivieren Workflows, um den übersetzten Text im Feld **Stufe** anzuzeigen.

Neuen Stufensatz erstellen

Sie können einen neuen Phasensatz erstellen, indem Sie einen Phasensatzdatensatz erstellen und Phasensatzeinträge manuell hinzufügen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie einen Stufensatz-Datensatz nur, wenn Sie zusätzliche Stufen wünschen, die standardmäßig nicht in der Tabelle verfügbar sind.

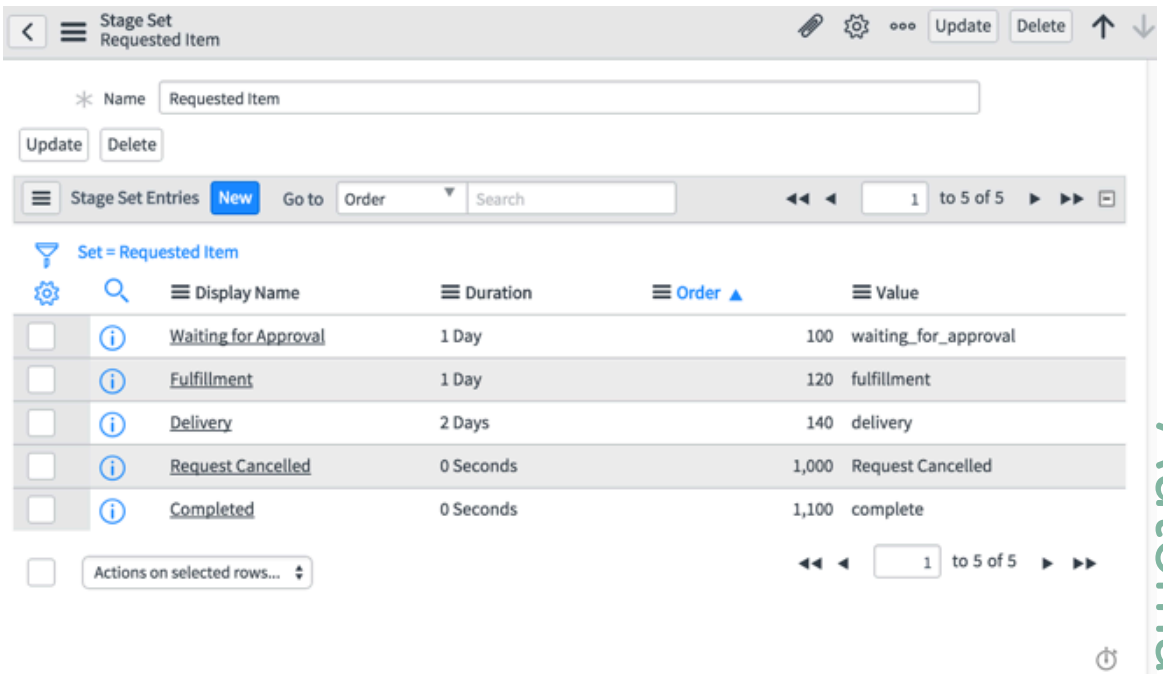
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Stufensätze**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen **Namen** ein, der den Zweck des Stufensatzes angibt.

   Example
   Sie können beispielsweise einen Anforderungselement-Stufensatz erstellen, der die Stufen enthält, die üblicherweise von Inventar-Tracking-Workflows oder Servicekatalog-Ausführungs-Workflows verwendet werden.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Öffnen Sie den neuen Stufensatz-Datensatz.
6. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Stufensatzeinträge** auf **Neu**.
   Jeder Stufensatzeintrag kann als **Stufe** für eine Aktivität in einem Workflow verwendet werden, der diesen Stufensatz verwendet.
7. Geben Sie einen **Namen** ein, der den Stufennamen angibt, der in Workflow-Feldern angezeigt werden soll.
8. Geben Sie einen **Wert** ein, der bei Verweis auf den Eintrag verwendet werden soll, z. B. in einem Skript.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.
10. Stellen Sie in der zugehörigen Liste **Stufensatzeinträge** sicher, dass jeder Eintrage einen eindeutigen Wert **Bestellung** hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie einen niedrigen Wert für Stufen ein, die zu einem frühen Zeitpunkt im Workflow angezeigt werden sollen, und einen höheren Wert für spätere Stufen.



Nächste Maßnahme

Der Stufensatz kann zu einem Workflow hinzugefügt oder als Standard-Stufensatz für Workflows zugewiesen werden, die für eine bestimmte Tabelle erstellt werden.

Standardstufe verwenden

Sie können einen Phasensatz als Standardsatz für eine beliebige Anzahl von Tabellen zuweisen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Stufen im zugewiesenen Stufensatz füllen die Stufen der Workflowversion vorab aus, wenn Sie einen neuen Workflow für die zugeordnete Tabelle erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Standardphasen (nach Tabelle)**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie eine **Tabelle** aus.
4. Wählen Sie den **Satz** aus, den Sie der ausgewählten Tabelle zuordnen möchten.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Stufen aus Auswahlliste importieren

Sie können die Auswahllistenwerte eines Workflow-Felds als Phasen für einen Workflow importieren.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine Auswahlliste wie folgt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie ein benutzerdefiniertes Feld von Typ **Workflow** zur Tabelle hinzu.
- Konfigurieren Sie das benutzerdefinierte Feld für die Verwendung einer Auswahlliste.
- Wenn Sie ein neues Feld erstellen, legen Sie den **Auswahllistentyp** auf **Anzeige ohne -- Kein--** fest und erstellen Sie die Auswahlmöglichkeiten für das neu erstellte Feld.

Weitere Informationen finden Sie unter Feld für eine Workflow-Stufe erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
2. Öffnen Sie den Workflow und checken Sie ihn aus.
3. Klicken Sie in der Titelleiste auf das Menüsymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld „Workflow-Eigenschaften“ auf die Registerkarte **Stufen**.
5. Stellen Sie in der **Stufenfeldliste** sicher, dass das richtige Workflow-Feld ausgewählt ist.
6. Klicken Sie im Abschnitt „Verwandte Links“ auf **Stufen aus Auswahlliste importieren** .
7. Klicken Sie im Dialogfeld, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Auswahlliste importieren möchten, auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Der Stufensatz kann einem Workflow hinzugefügt oder als Standardsatz für Workflows zugewiesen werden, die für eine bestimmte Tabelle erstellt werden.

Stufensatz aus einem Workflow exportieren

Sie können einen neuen Phasensatz erstellen, indem Sie die Phasen aus einem vorhandenen Workflow als Satz exportieren, anstatt einem Phasensatzdatensatz manuell Phasensatzeinträge hinzuzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
2. Öffnen Sie den Workflow, der die Stufen enthält, die Sie als neuen Stufensatz exportieren möchten.
3. Klicken Sie in der Titelleiste auf das Menüsymbol und wählen Sie **Stufen bearbeiten**, um das Dialogfeld Workflow-Stufen zu öffnen.
4. Klicken Sie im Abschnitt „Verwandte Links“ auf **Zu Stufensatz exportieren**.
5. Geben Sie einen einzigartigen **Namen** für den neuen Stufensatz ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Nächste Maßnahme

Der Stufensatz kann einem Workflow hinzugefügt oder als Standardsatz für Workflows zugewiesen werden, die für eine bestimmte Tabelle erstellt werden.

Stufensatz zu Workflow hinzufügen

Sie können einem vorhandenen Workflow eine beliebige Anzahl von Phasensätzen hinzufügen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn mehrere Stufensätze Stufensatzeinträge mit demselben **Wert** aufweisen wird Stufe nur einmal im Workflow angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
2. Öffnen Sie den Workflow und checken Sie ihn aus.
3. Klicken Sie in der Titelleiste auf das Menüsymbol und wählen Sie **Stufen bearbeiten**, um das Dialogfeld „Workflow-Stufen“ zu öffnen.
4. Klicken Sie im Abschnitt „Verwandte Links“ auf **Aus Stufensatz importieren**.
5. Wählen Sie den Stufensatz aus.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Importieren Sie nach Bedarf weitere Stufensätze für den Workflow.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie dem Workflow alle erforderlichen Phasensätze hinzugefügt haben, können Sie sie den Workflow-Aktivitäten hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Aktivität einer Stufe hinzufügen.

Feld für eine Workflow-Stufe erstellen

Workflows können eine Zusammenfassung des Workflow-Fortschritts bereitstellen, indem ein beliebiges Feld vom Typ **Workflow** aktualisiert wird. Wenn es sich bei dem Feld um ein Workflow-Feld handelt, wird ein Symbol angezeigt, um den Fortschritt der Workflow-Stufe anzuzeigen.

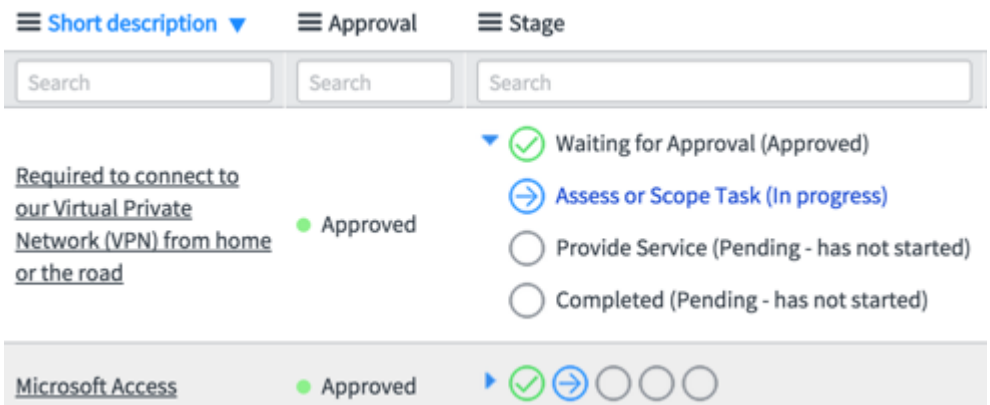
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einem Formular zeigt das Feld Workflow die aktuelle Phase als Auswahllistenwert an.

In einer Liste zeigt das Feld Workflow Phasensymbole an, die die Reihe von status, Phasen, Phasen oder Aufgaben innerhalb eines Workflows darstellen. Die Phasensymbole werden mit den Aktivitätsphasen aus dem zugehörigen Workflow ausgefüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Phasen.



So erstellen Sie ein Workflow-Stufenfeld:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Standardphasen (nach Tabelle)**an.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Nähe einer Spaltenüberschrift, und wählen Sie aus **Konfigurieren** > **Listenlayout**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Erstellen Sie rechts unten ein neues Feld.
4. Erstellen Sie in der Formularansicht der vom Workflow verwendeten Tabelle ein Feld mit dem **Typ** **Workflow**.
   Detaillierte Schritte finden Sie unter Fügen Sie ein Feld in einer Tabelle hinzu, und passen Sie es an .
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Feldbezeichnung, und wählen Sie **Dictionary konfigurieren**.
7. Öffnen Sie einen Dictionary-Eintrag.
8. Wählen Sie im Abschnitt „Auswahllistenspezifikation“ des Formulars „Dictionary-Einträge“ die Option **Dropdown mit --Kein--** aus der **Auswahlliste** aus.
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
10. Definieren Sie eine Auswahlmöglichkeit für jede Workflow-Stufe, um sicherzustellen, dass das Workflow-Feld die Stufen im Formular ordnungsgemäß anzeigt.
    - Um Workflow-Stufen mit einer Auswahlliste zu erstellen, für die bereits Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind, können Sie die Stufen aus der Auswahlliste importieren. Für jede Auswahlmöglichkeit, die für das **Stufenfeld** definiert ist, das in den Workflow-Eigenschaften ausgewählt ist, wird eine Stufe erstellt.. Ausführliche Anweisungen zum Importieren einer Auswahlliste finden Sie unter Stufen aus Auswahlliste importieren.
    - Der **Wert** jeder Auswahlmöglichkeit muss mit dem **Wert** der entsprechenden Workflow-Stufe übereinstimmen.
    - Verwenden Sie für Auswahlmöglichkeiten oder Stufen keine Leerzeichen im Feld **Wert**. Verwenden Sie Unterstriche anstelle von Leerzeichen.
    - Machen Sie die Auswahlliste schreibgeschützt. Wenn ein Anwender den Phasenwert für einen Datensatz aus der Auswahlliste ändert, anstatt dem Workflow die Steuerung des Werts zu ermöglichen, funktionieren die Workflow-gesteuerten, Legacy- und linearen Renderings möglicherweise nicht wie vorgesehen. Sie können auch Business Rules oder Events verwenden, um sicherzustellen, dass der Workflow entsprechend fortschreitet.

    Detaillierte Schritte zum Definieren von Auswahllisten finden Sie unter Definieren Sie eine Option für eine Auswahlliste .
11. Um Workflow-Phasen als Symbole anzuzeigen, fügen Sie das Feld dem Listenlayout der Workflow-Tabelle hinzu.
    Detaillierte Schritte finden Sie unter Konfigurieren Sie das Listenlayout .

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie das Workflow-Feld erstellt oder aktualisiert haben:

- Wenn der Workflow nicht die Tabelle „Anforderungselement [sc_req_item]“ verwendet, stellen Sie sicher, dass das Workflow-Feld aus der Liste **Stufenfeld** in den Workflow-Eigenschaften ausgewählt wird. Einzelheiten zu diesen Schritten finden Sie unter Stufenfeld auswählen. Wenn in einem Workflow die Tabelle „Angeforderungselement“ verwendet wird, wird das Stufenfeld automatisch auf das Feld **Stufe** der Tabelle festgelegt und kann nicht geändert werden.
- Arbeiten Sie den Workflow durch. Alle anderen Aktualisierungen, die an dem Workflow-Feld vorgenommen wurden, z. B. Aktualisierungen von Business Rules oder anderen Skripts, können die Anzeige von Workflow-Stufen beeinträchtigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stufenfeld auswählen

Ein **Stufenfeld** ermöglicht es dem Workflow-Kontext, zusätzliche Workflow-Informationen anzuzeigen, z. B. den Namen der Stufe und die geschätzte Fertigstellungszeit für eine Aktivität.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass das Workflow-Feld, das Sie als Phasenfeld verwenden möchten, so konfiguriert ist, dass Phasen ordnungsgemäß angezeigt werden. Einzelheiten zu diesen Schritten finden Sie unter Feld für eine Workflow-Stufe erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Workflow nicht die Tabelle „Anforderungselement [sc_req_item]“ verwendet, können Sie angeben, welches Feld aus der Workflow-Tabelle das Stufenfeld ist. Bei Workflows, die die Tabelle „Anforderungselement [sc_req_item]“ verwenden, wird das Stufenfeld automatisch auf das Feld **Stufe** der Tabelle festgelegt und kann nicht geändert werden.

So fügen Sie ein Workflow-Stufenfeld hinzu oder bearbeiten es:

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Workflow> Workflow-Editor**.
2. Erstellen Sie den Workflow, oder checken Sie ihn aus.
3. Klicken Sie in der Titelleiste auf das Menüsymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld Workflow-Eigenschaften auf **Allgemein** Registerkarte.
5. Stellen Sie in der Liste **Tabelle** sicher, dass die Tabelle mit dem Workflow-Feld ausgewählt ist.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Stufen**.
7. Wählen Sie in der **Stufenfeldliste** das Workflow-Feld aus.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Genehmiger in Workflow-Stufenfeldern anzeigen

Aktivieren Sie in Workflow-Stufenfeldern die Anzeige von Genehmigern, ändern Sie die Anzahl der anzuzeigenden Genehmiger oder deaktivieren Sie die Anzeige von Genehmigern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig können nur Workflow-Phasenfelder, die den Workflow-gesteuerten Renderer verwenden, eine Liste von Genehmigern anzeigen. Nur diese Workflow-Phasen-Renderer Typen unterstützen die Anzeige von Genehmigern.

- Linearer Renderer
- Haupt-Flow-Renderer
- Workflow-gesteuerter Renderer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Administration** > **Eigenschaften**an.
   Das System zeigt die Seite „Workflow-Eigenschaften“ an.
2. Legen Sie die folgenden Eigenschaften fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
Anzuzeigende Anzahl von Genehmigern, wenn Genehmiger für Workflow-Stufen angezeigt werden. Nur gültig für unterstützte Listen-v2-Renderer. glide.workflow.renderer.show_approver_limit	Legt die maximale Anzahl von Genehmigern fest, die in einem Workflow-Phasenfeld angezeigt werden sollen. Das System zeigt ein Auslassungszeichen an, wenn mehr Genehmiger vorhanden sind, als die Anzeigegrenze zulässt. ○ Typ: Ganzzahl ○ Standardwert: 5
Zeigen Sie beim Anzeigen der Workflowphasen mit dem linearen Renderer Genehmiger. Glide.Workflow.Renderer.linear.Show_Approver	Aktiviert (wahr) oder deaktiviert (falsch) den linearen Renderer, um Genehmiger anzuzeigen. ○ Typ: wahr | falsch ○ Standardwert: falsch
Zeigen Sie Genehmiger an, wenn Sie Workflow-Phasen mit dem Haupt-Flow-Renderer anzeigen. Glide.Workflow.Renderer.mainflow.Show_Approver	Aktiviert (wahr) oder deaktiviert (falsch) den Haupt-Flow-Renderer, um Genehmiger anzuzeigen. ○ Typ: wahr | falsch ○ Standardwert: falsch
Zeigen Sie Genehmiger an, wenn Sie Workflow-Phasen mit dem Workflow-gesteuerten Renderer anzeigen. Glide.Workflow.Renderer.Workflowdriven.Show_Approver	Aktiviert (wahr) oder deaktiviert (falsch) den Workflow-gesteuerten Renderer zur Anzeige von Genehmigern an. ○ Typ: wahr | falsch ○ Standardwert: wahr

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Fügen Sie Phasen zu Workflows hinzu, denen Workflow-Phasenfelder zugeordnet sind.

   Hinweis: Wenn Sie einem Subflow Phasen hinzufügen, muss der übergeordnete Workflow auch Phasen haben.

5. Wählen Sie für jede Genehmigungsaktivität, die Sie Genehmiger anzeigen möchten, eine aus **Phase** Wert.

   Example
   Beispiel: Der Beispiel-Workflow **Servicekatalogelementanforderung** Hat zwei Genehmigungsaktivitäten. Der erste **Genehmigung: Anwender** Aktivität hat einen **Phase** Wert von `Abt. Genehmigung Durch Leiter` . Die zweite **Genehmigung: Anwender** Aktivität hat einen **Phase** Wert von `CIO-Genehmigung` .

Ergebnis

Die von Ihnen aktivierten Workflow-Phasenfeld-Renderer zeigen Genehmiger bis zum Anzeigelimit für Genehmiger an. Beispielsweise werden in einem Workflow-gesteuerten Stufenfeld bis zu fünf Genehmiger angezeigt, wenn der Workflow eine Genehmigungsstufe erreicht.

Feldsymbole und Tooltips für Workflow-Stufen

In einem Feld für die Workflow-Phase werden Symbole angezeigt, die die Workflow-Phase angeben.

Basierend auf dem für den Workflow ausgewählten Phasen-Renderer können diese Symbole einen Tooltip mit zusätzlichen Informationen anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

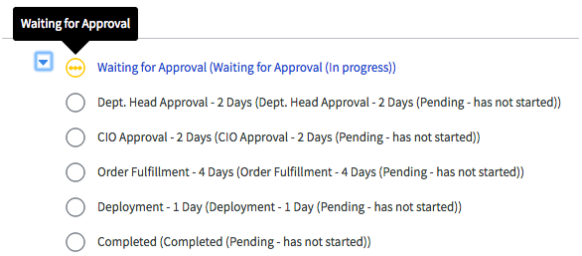
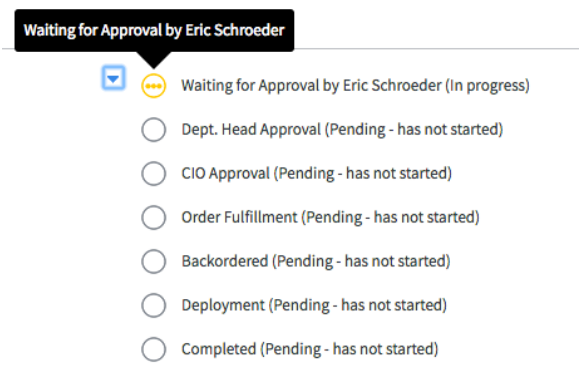
Workflow-Feldsymbole

Symbol	Workflow-Phase
	Aktueller aktiver Schritt
	Ausstehende Genehmigung
	Genehmigung abgelehnt
	Abschließen
	Verspätet (Änderung/Anforderung) oder abgebrochen (Katalog)
	Übersprungen (nur Katalog)

Stufen-Tooltips

Basierend auf dem für einen Workflow ausgewählten Phasen-Renderer können Workflow-Phasensymbole Tooltips mit detaillierten Informationen zu einer Phase anzeigen.

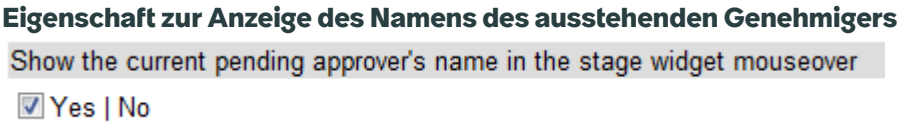
Phasenrenderer und tooltip-Verhalten

Renderer	Tooltip-Verhalten
Legacy	Wenn ein Anwender auf eine Phase verweist, zeigt der Tooltip den Namen der Phase an. In der e 
Andere Renderer	Wenn ein Anwender auf eine Phase verweist, zeigt der Tooltip den Namen der Phase an. Wenn d 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn der Name des Genehmigers nicht im Tooltip enthalten sein soll, navigieren Sie zu **Systemeigenschaften** > **Servicekatalog** Und löschen Sie **Zeigen Sie den Namen des aktuell ausstehenden Genehmigers im Mouseover des Phasen-Widgets an** Kontrollkästchen.



Renderer für Workflow-Stufen

Workflow-Phasen-Renderer bestimmen, wie ein Workflow Phasen in einem Workflow-Feld anzeigt.

Es sind mehrere Renderer verfügbar.

Hinweis: Die meisten Workflows sollten den Workflow-gesteuerten Renderer verwenden. Dieser Renderer wird standardmäßig für alle Workflows verwendet. Verwenden Sie einen anderen Phasen-Renderer nur nach sorgfältiger Prüfung und, um bestimmte Anforderungen für die Darstellung der Phasen zu erfüllen.

Workflow-gesteuert

Verwenden Sie den Workflow-gesteuerten Renderer so oft wie möglich. Dieser Renderer zeigt Symbole für Phasen mit dem vom Workflow gesteuerten Phasenstatus an. Symbole werden so angezeigt, dass sie für viele Situationen von Bedeutung sind. Dieser Renderer kann Phasen aus einem Haupt-Workflow und aus Subflows anzeigen. Die Reihenfolge der Symbole wird durch den erwarteten Pfad des ausführenden Workflows bestimmt. Während der Workflow voranschreitet, werden Phasen in Pfaden, die der Workflow nicht verwendet hat, aus der Anzeige entfernt. Stufen aus anderen Pfaden als dem erwarteten Pfad werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Workflow folgt diesem Pfad.

Das Feld **Stufenreihenfolge** auf der Registerkarte **Stufen** hat zwei Optionen:

- **Berechnet** Verwendet den tatsächlichen Workflow-Pfad in der Reihenfolge
- **Anwenderangegeben** Verwendet die in angegebene Reihenfolge **Reihenfolge** Spalte im Workflow-Phasen-Datensatz

Hinweis: Wenn der Workflow-Kontext für ein Anforderungselement gelöscht wurde, können die Phasen für dieses Anforderungselement nicht mehr gerendert werden. Dieser Phasenverlauf wird im Workflow-Kontext gespeichert.

Hauptflow

Der Haupt-Flow-Renderer zeigt Symbole nur für Phasen an, die im Haupt-Workflow definiert sind. Verwenden Sie diesen Renderer, wenn Sie die Details der Subflows nicht anzeigen möchten. Beispielsweise kann ein einzelner Haupt-Workflow mehrere Subflows ausführen, um Implementierungsdetails zu verarbeiten. Die Phasen in diesen Subflows bieten keine nützlichen Informationen für den Anwender, der den Workflow startet, sind jedoch beim Bearbeiten des Subflows nützlich. In diesem Szenario führt die Verwendung des Hauptflowrenderers zur besten Benutzererfahrung. Das Stufenfeld zeigt den übergeordneten Prozess des Workflows an, ohne unnötige Details preiszugeben.

Das Feld **Stufenreihenfolge** auf der Registerkarte **Stufen** hat zwei Optionen:

- **Berechnet** Verwendet den tatsächlichen Workflow-Pfad in der Reihenfolge
- **Anwenderangegeben** Verwendet die in angegebene Reihenfolge **Reihenfolge** Spalte im Workflow-Phasen-Datensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

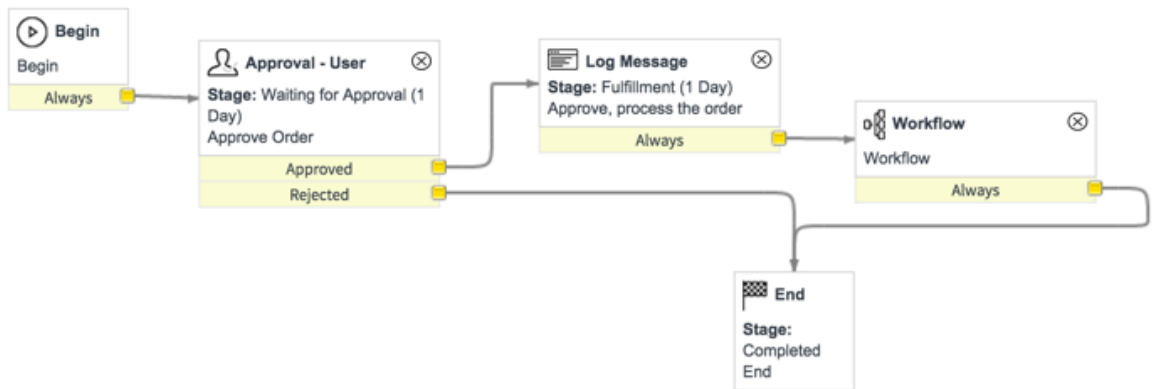
Linear

Lineares Rendern zeigt alle Phasensymbole aus dem Haupt-Workflow und alle Subflows innerhalb eines einzelnen Workflow-Felds in einer Liste oder einem Formular an. Es zeigt Symbole in einer linearen Reihenfolge an, unabhängig von den Pfaden, denen der Workflow bei seiner Ausführung folgt. Dieser Renderer verwendet Phasen, die sowohl im Haupt-Workflow als auch in allen Subflows definiert sind, die der Haupt-Flow startet. Die Symbole werden in der vom Benutzer angegebenen Reihenfolge angezeigt. Übersprungene Phasen werden nicht angezeigt.

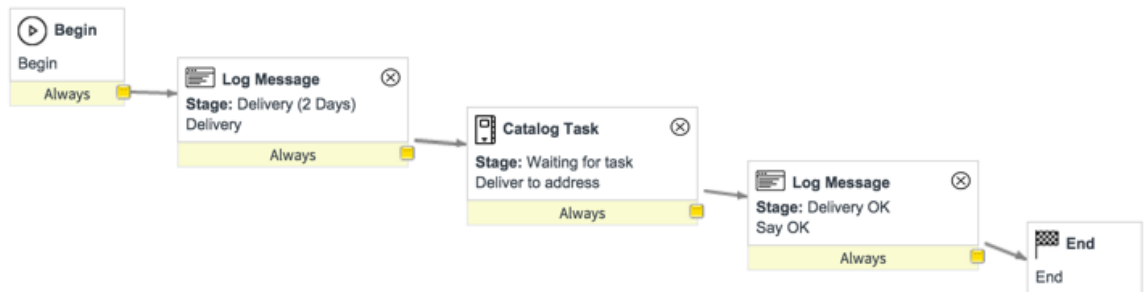
Verwenden Sie diesen Renderer, wenn die Workflow-Phasen in einer konsistenten Reihenfolge angezeigt werden müssen und die tatsächlichen Details zur Ausführung des Workflows weniger wichtig sind. Beispielsweise kann ein Workflow basierend auf einer oder mehreren Phasen erneut aufrufen oder zu vorherigen Phasen zurückkehren Bedingungs-Workflow-Aktivitäten . Die Anzeige dieser Schleifen im Phasenfeld bietet dem Anwender keine nützlichen Informationen. In diesem Szenario führt die Verwendung des linearen Renderers zur besten Benutzererfahrung. Im Feld „Phase“ wird der vordefinierte Prozess, einschließlich Phasen aus Subflows, in konsistenter Reihenfolge angezeigt.

Sie können beispielsweise einen Servicekatalog-Workflow erstellen, der einen Subflow verwendet, um die Lieferung des angeforderten Elements abzuschließen. Die folgenden Bilder veranschaulichen den Haupt-Flow und den Subflow für die Bestellung von Unternehmensmaterial.

Linearer Hauptflow



Linearer Subflow



Der lineare Renderer zeigt alle diese Stufen in einem Workflow-Feld an. Der übergeordnete Workflow gibt die Stufen **Warten auf Genehmigung**, **Ausführung** und **Abgeschlossen**. Der Subflow spezifiziert die Stufen **Lieferung** und **Warten auf Aufgabe** sowie **Bereitstellung OK**.

Fortschrittsanzeige

Der Fortschrittsbalken-Renderer zeigt einen einzelnen Fortschrittsbalken anstelle einer Sequenz von Phasensymbolen an. Dieser Renderer ist besonders nützlich, wenn Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

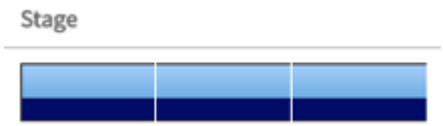
den allgemeinen Fortschritt des Workflows in Prozent anzeigen möchten. Jede Phase im Workflow steuert einen gleichen Prozentsatz des Fortschrittsbalkens. Wenn ein Workflow beispielsweise 10 Phasen hat, zeigt das Erreichen jeder Phase im Workflow-Feld zusätzliche 10 % des Fortschrittsbalkens an. Phasennamen werden nicht in der Fortschrittsleiste angezeigt.

Der Fortschrittsbalken-Renderer bietet eine Möglichkeit, den Status eines Workflows mit einer großen Anzahl von Phasen anzuzeigen. Andere Renderingoptionen bieten möglicherweise eine bessere Benutzererfahrung, wenn weniger als vier Stufen in einem einzigen Workflow gerendert werden.

Das Feld **Stufenreihenfolge** auf der Registerkarte **Stufen** hat zwei Optionen:

- **Berechnet** Verwendet den tatsächlichen Workflow-Pfad in der Reihenfolge
- **Anwenderangegeben** Verwendet die in angegebene Reihenfolge **Reihenfolge** Spalte im Workflow-Phasen-Datensatz

Fortschrittsanzeige für das Workflow-Feld



Legacy

Der Legacy-Renderer zeigt Phasen auf die gleiche Weise an wie Releases vor Dublin. Wenn eine Instanz von einem Release vor Dublin aktualisiert wird, werden alle vorhandenen Workflows so eingestellt, dass sie den älteren Renderer verwenden. Verwenden Sie nach Möglichkeit stattdessen einen anderen Phasen-Renderer. Wenn Sie möchten, dass Ihr Workflow das Verhalten vor Dublin beibehält, verwenden Sie die Option Legacy. Der Legacy-Renderer weist manchmal falsche Daten zu und/oder meldet falsche Daten aus dem Feld „Workflow-Phase“. Wenn möglich, empfehlen wir, dass alle Workflows den Workflow-gesteuerten Renderer verwenden.

Mit dem Legacy-Renderer können Sie ein benutzerdefiniertes Symbol für ein Workflow-Feld erstellen und referenzieren, indem Sie das icons-Attribut auf eine neue Skripteinbindung setzen. Zum Beispiel zur Verwendung von `WorkflowIconsSCR` Skripteinbindung um zu definieren, welche Symbole verwendet werden sollen, fügen Sie das Attribut hinzu `icons=WorkflowIconsSCR`Zu **Attribute** Feld des Wörterbucheintrags für das Workflow-Feld. Um das Standardverhalten der Symbolanzeige zu verwenden, verwenden Sie das Attribut `icons=WorkflowIconsStages`.

Der Legacy-Renderer funktioniert mit allen Tabellen außer der Tabelle „Anforderungselement [sc_req_item]“. Verwenden Sie in diesem Fall stattdessen den Anforderungselement-Renderer.

Anforderungselement

Der Renderer für angeforderte Elemente funktioniert auf dieselbe Weise wie der ältere Renderer, er ist jedoch für die Verwendung mit der Tabelle „Anforderungselement [sc_req_item]“ vorgesehen.

Nur in Now Mobile, Der standardmäßige Phasen-Renderer wird verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stufen-Renderer auswählen

In den meisten Fällen sollte der standardmäßige Workflow-gesteuerte Renderer verwendet werden. Wenn Sie bestimmte Anforderungen für die Anzeige von Phasen haben, können Sie einen anderen Phasen-Renderer auswählen.

Vorbereitungen
Beachten Sie bei der Auswahl eines Phasen-Renderers Folgendes:

- Verwenden Sie nach Möglichkeit den Workflow-gesteuerten Renderer. Dies ist der Standardrenderer, der in den meisten Fällen verwendet werden sollte.
- Verwenden Sie den älteren Renderer nur, wenn Ihre Instanz von einem Release vor Dublin aktualisiert wurde und Sie möchten, dass Ihr Workflow das Verhalten vor Dublin beibehält.

Um den linearen, Hauptflow- oder Fortschrittsanzeigen-Renderer zu verwenden, müssen Sie die folgenden Anforderungen erfüllen.

Anforderungen für den linearen und Statusanzeigen-Renderer

Renderer	Anforderungen
Linear	• Der übergeordnete Workflow und alle Subflows müssen denselben aktuellen Datensatz ändern. • In den Eigenschaften für alle Subflows muss der Wert des **Stufenfelds** für alle Subflows mit dem des übergeordneten Workflows übereinstimmen. • Der übergeordnete Flow und alle Subflows müssen die gleichen Stufen enthalten. Verwenden Sie einen Phasensatz, um sicherzustellen, dass der übergeordnete Flow und alle Subflows dieselben Phasen haben. • In der Workflow-Canvas benötigt jeder Workflow nur die Phasen, die direkt von diesem Workflow verwendet werden. Es ist nicht erforderlich, Phasen aus Subflows zu Aktivitäten im übergeordneten Flow oder Phasen aus dem übergeordneten Flow zu Aktivitäten in den Subflows hinzuzufügen.
Hauptflow	• Der Workflow enthält Subflows. • Sie möchten oder müssen die Details zu den Subflows nicht anzeigen.
Fortschrittsanzeige	• Die Workflow-Eigenschaften müssen für die **Stufenreihenfolge** den Wert **Benutzerdefiniert** aufweisen. • Innerhalb des Workflows müssen Workflow-Stufen vorhanden sein. • Da Phasennamen bei Verwendung des Fortschrittsbalken-Renderers nicht in einem Workflow-Feld angezeigt werden, können Sie Phasennamen vereinfachen, um einen Prozentsatz des Workflows darzustellen. Wenn ein Prozess beispielsweise aus vier Hauptschritten besteht, benennen Sie die Workflow-Stufen mit 25 %, 50 %, 75 % und 100 %. Geben Sie den numerischen Wert jeder Stufe (z. B. 25) in die Felder **Wert** und **Reihenfolge** ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

So wählen Sie einen Stufenrenderer aus:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
2. Öffnen Sie den Workflow und checken Sie ihn aus.
3. Klicken Sie in der Titelleiste auf das Menüsymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld „Workflow-Eigenschaften“ auf die Registerkarte **Stufen**.
5. Wählen Sie in der Liste **Stufen-Rendering** einen Stufen-Renderer aus.
   - Wenn Sie zwei Workflows verwenden, um zwei eindeutige Workflow-Felder in einem einzigen Datensatz zu aktualisieren, müssen beide Workflows einen anderen Renderer als den Legacy-Renderer verwenden. Sie können für jeden Workflow einen anderen Stufen-Renderer auswählen, aber wählen Sie für keinen der beiden **Legacy** aus.
   - Wenn Sie den linearen Renderer verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass Sie in den Eigenschaften für den übergeordneten Workflow und für alle Subflows **Linear** auswählen.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

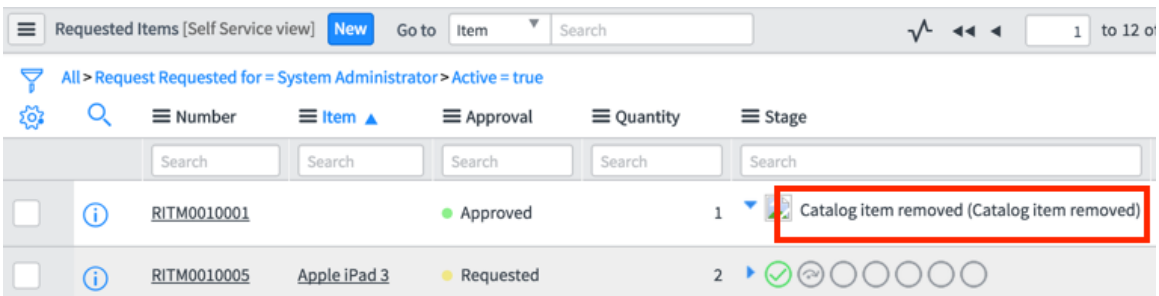
Workflow-Felder mit gelöschten Datensätzen

Workflow-Felder können angeben, wann ein für den Workflow erforderlicher Datensatz gelöscht wird.

Nachdem ein referenzierter Datensatz gelöscht wurde, ist die Referenz im primären Datensatz nicht mehr gültig. Wenn der Phasen-Renderer eine Referenz erkennt, die nicht mehr gültig ist, zeigt das Feld „Phase“ eine Meldung zum gelöschten Datensatz an.

Administratoren können gelöschte Datensätze wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie das Modul „gelöschte Datensätze“, um einen gelöschten Datensatz wiederherzustellen .

Workflows mit fehlenden Datensätzen



Das Bild zeigt eine Liste mit zwei Workflows. Der obersten Anforderung ist kein Anforderungselement zugeordnet. Der unteren Anforderung ist ein Anforderungselement zugeordnet, dem Element ist jedoch kein Workflowkontext zugeordnet.

Workflow-Validierung

Bei der Workflow-Validierung werden verschiedene Merkmale eines Workflows untersucht, um Probleme zu ermitteln, die möglicherweise verhindern, dass der Workflow veröffentlicht wird oder fehlschlägt. Der Validierungsbericht fasst die Ergebnisse jeder einzelnen Workflow-Validierung zusammen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei der Validierung wird verhindert, dass Workflows mit kritischen Fehlern ausgeführt werden, was zu einem instabilen oder unvollständigen Zustand führen würde. Es gibt eine Reihe von Validatoren im Basissystem, die Workflow-Designer über mögliche Probleme informieren. Zum Beispiel mehrere **Ende**-Aktivitäten, getrennte Übergänge, falsche Tabellenreferenzen, fehlende Subflows und von Update Sets betroffene Abhängigkeiten. In einem Workflow-Validierungsbericht werden die Ergebnisse der einzelnen Prüfer angezeigt, einschließlich einer Meldung, die die gefundenen Ergebnisse angibt. Das System überprüft einen Workflow automatisch, wenn Sie ihn veröffentlichen. Sie können die Validierung für einen Workflow auch direkt über die Steuerelemente in Workflow-Editor ausführen.

Hervorhebung kritischer Fehler

Der grafische Workflow-Editor hebt kritische Fehler hervor, wenn ein Workflow geladen wird. In diesem Beispiel fehlt ein Subflow und ist für den übergeordneten Workflow für den aktuellen Anwender nicht verfügbar. Der grafische Workflow-Editor zeigt den Fehler an, wenn der übergeordnete Workflow geladen wird, indem die Aktivität hervorgehoben wird (in Rot), die den Subflow aufruft. Um den Fehler im übergeordneten Workflow zu beheben, klicken Sie in der Kopfleiste auf das Validierungssymbol und überprüfen die Fehlerbeschreibung im Validierungsbericht.

Validieren Sie den fehlenden Subflow



Validierungen bei der Veröffentlichung

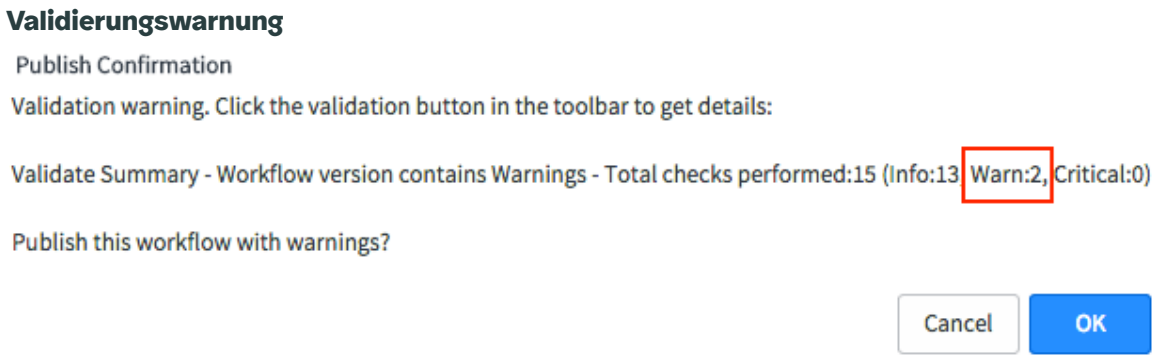
Wenn Sie versuchen, einen ungültigen Workflow oder einen Workflow mit potenziellen Problemen zu veröffentlichen, zeigt das System eine Fehlermeldung an und blockiert ggf. den Vorgang. Wenn Validierungsfehlermeldungen angezeigt werden, klicken Sie im grafischen Workflow-Editor auf das Validierungssymbol, um den Fehlerbericht anzuzeigen.

Validierungswarnung

Eine Validierungswarnung weist Sie darauf hin, dass in einem Workflow ein potenzielles Problem vorliegt, ermöglicht jedoch die Veröffentlichung des Workflows. Validierungswarnungen werden angezeigt, wenn:

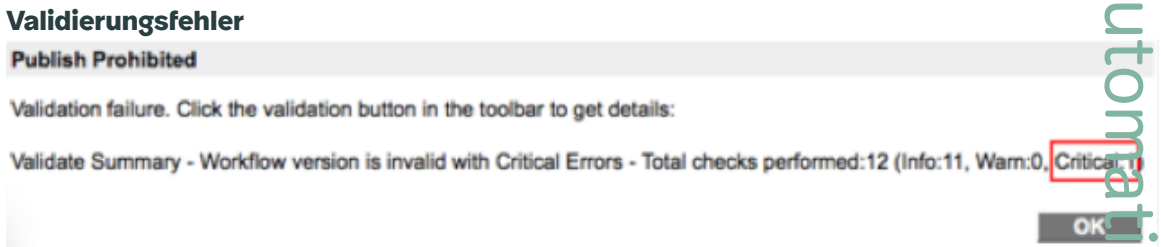
- Sie bearbeiten und versuchen dann, einen Workflow zu veröffentlichen, der als Subflow in einem anderen Workflow enthalten ist. Das System kann nicht bestimmen, wie sich Ihre Änderungen auf den übergeordneten Workflow auswirken, und weist Sie auf die Beziehung hin.
- Eine Workflow-Aktivität verwendet eine andere Tabelle als die dem Workflow zugewiesene Tabelle. Das System warnt Sie vor einem möglichen Konflikt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



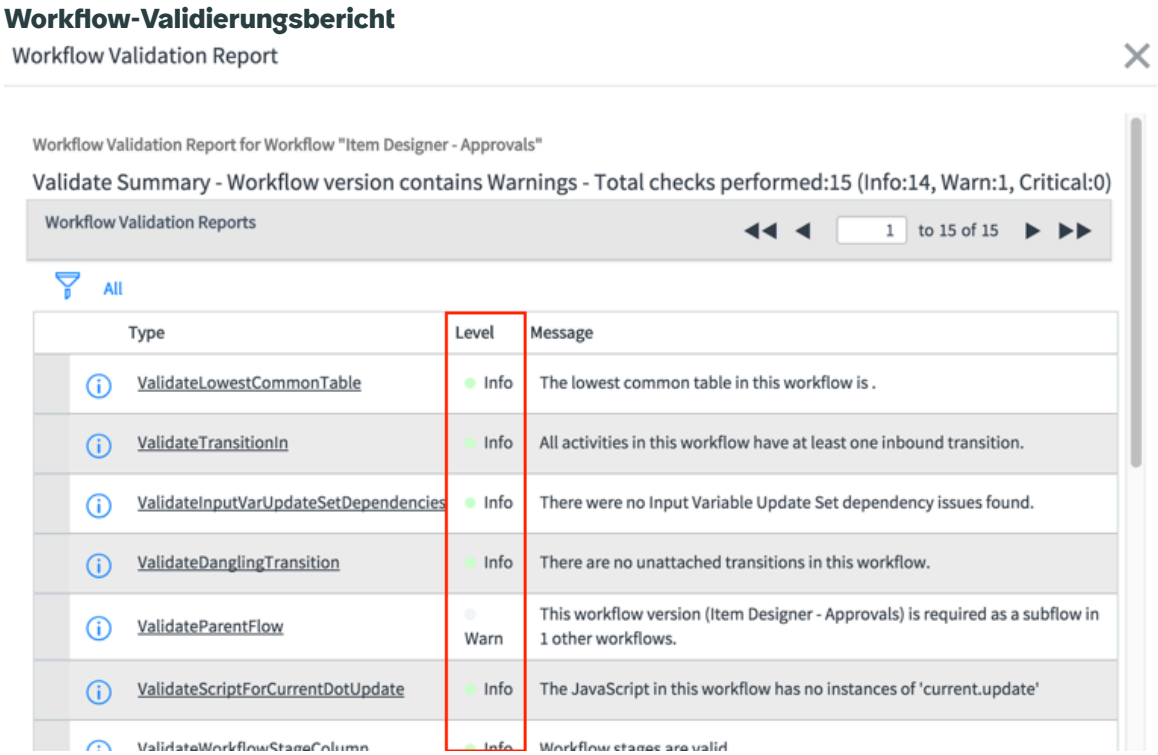
Validierungsfehler

Bei einem Validierungsfehler werden Sie benachrichtigt, dass ein kritischer Fehler im Workflow aufgetreten ist, sodass Sie den Workflow nicht veröffentlichen können. Ein Beispiel für einen kritischen Fehler ist ein fehlender Subflow.



Workflow-Validierungsbericht

Validatoren zeigen drei Benachrichtigungsebenen an: CRITICAL, WARN und INFO. Der Designer kann einen Workflow veröffentlichen, der die Validierung der Ebene WARN oder INFO zurückgibt, nicht jedoch einen Workflow, der eine allgemeine Validierungsebene von CRITICAL zurückgibt.



Kopfzeilenzusammenfassung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Kopfzeile des Validierungsberichts fasst den gesamten Validierungslauf für den angegebenen Workflow zusammen.

- **Zusammenfassung überprüfen:** Die Gesamtbewertung spiegelt die strengste Benachrichtigungsebene wider, die während der Validierung festgestellt wurde.
- **Durchgeführte Prüfungen insgesamt:** Die Gesamtzahl der durchgeführten Validierungen wird ebenfalls aufgeschlüsselt, um die Anzahl auf jeder Benachrichtigungsebene anzuzeigen.

Berichtsspalten

Der Hauptteil des Berichts zeigt die Ergebnisse jeder einzelnen durchgeführten Validierungsprüfung an. Die Spalten sind **Typ**, **Ebene** und **Nachricht**. Sie können diese Spalten wie jede Liste sortieren und filtern.

Workflow-Beendigung und externe Abhängigkeiten

Name	Implikation
Info	Stellt Informationen zur aktuellen Workflow-Version bereit. Ein Beispiel für eine Nachricht auf Informationsebene ist die Nachricht, die die unterste allgemeine Tabelle im Workflow benennt. Workflows auf dieser Validierungsebene werden als gültig und publizierbar angesehen.
Warnung	Der Benutzer wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Prüfer Anomalien im Workflow festgestellt hat, die seine Ausführung beeinträchtigen könnten. Ein Beispiel für eine Warnmeldungsnachricht ist eine Nachricht, die Sie auf einen fehlenden Aktivitätseingabeübergang aufmerksam macht. Workflows auf dieser Validierungsebene werden als gültig und publizierbar angesehen.
Kritisch	Benennt ein Workflow-Element, das einen kritischen Fehler enthält, der die erfolgreiche Ausführung des Workflows verhindert. Beispiele hierfür sind fehlende oder ungültige Subflows und fehlende Übergänge. Workflows auf dieser Validierungsebene können nicht veröffentlicht oder in der Produktion ausgeführt werden.

Nachricht

Die Validierungsnachricht enthält eine detaillierte Beschreibung der Ergebnisse, einschließlich Tabellennamen, Update Sets und andere Besonderheiten.

Informationen zum Validieren eines Workflows und zum Generieren eines Validierungsberichts finden Sie unter Workflow überprüfen

Workflow-Prüfer

ServiceNow Bietet mehrere Workflow-Prüfer für Workflow-Designer zum Testen ihrer Workflows.

Diese Seite listet alle verfügbaren Workflow-Prüfer auf. Unter Workflow-Validierung finden Sie Informationen zur Verwendung von Workflow-Prüfern und zum Workflow-Validierungsbericht, um den Typ der zurückgegebenen Informationen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hängende Workflows und Update Sets

Hängende Workflows	Update-Sätze
Identifizieren Sie Workflow-Designentscheidungen, die zu einem hängenden Workflow führen können.	Identifizieren Sie verwandte Artefakte, die in verschiedenen Update Sets verschoben werden.
ValidateTransitionOut	ValidateUpdateSetDependencies
ValidateTransitionIn	ValidateUpdateSetParentDependencies
ValidateDanglingTransition	ValidateInputVarUpdateSetDependencies
ValidateSubflows	
ValidateScriptForCurrentDotUpdate	

Workflow-Beendigung und externe Abhängigkeiten

Unerwartete Workflow-Beendigung	Externe Abhängigkeiten
Identifizieren Sie Workflows, die unerwartet enden können.	Identifizieren Sie externe Artefakte, die potenzielle Workflow-Abhängigkeiten aufweisen.
ValidateSingleEnd	ValidateParentFlow

Workflow-Konflikte

Workflow-Eigenschaftenkonflikte
Identifizieren Sie Workflow-Designentscheidungen, die mit den Workfloweigenschaften in Konflikt stehen.
ValidateLowestCommonTable
ValidateTableChange

ValidateTransitionOut

Der **ValidateTransitionOut**-Prüfer findet Aktivitätsbedingungen ohne Exit-Übergänge.

Validierungszusammenfassung

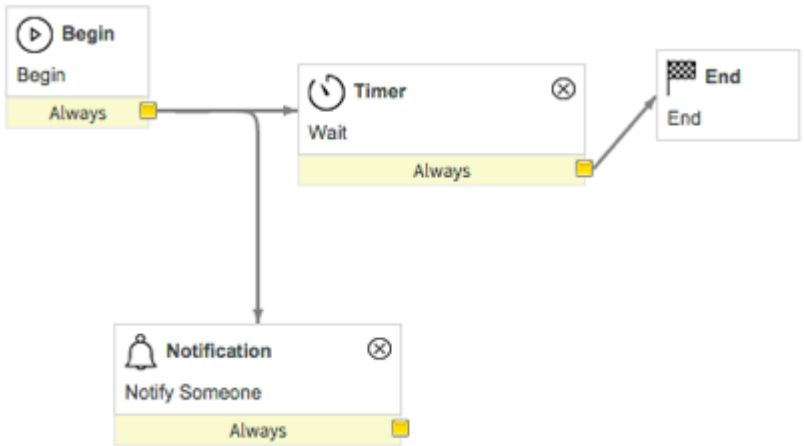
- Risiko: Aktivitätsbedingungen gehen möglicherweise nicht auf die nächste Aktivität über, wodurch der Workflow hängen bleiben kann.
- Schweregrad: Warnung
- Gültiges Ergebnis: Gültig
- Gültige Nachricht: Alle Bedingungen weisen Übergänge auf.
- Ungültiges Ergebnis: Ungültig
- Ungültige Nachricht: Dieser Workflow enthält <Bedingungsanzahl> Aktivitätsbedingungen ohne Ausgabeübergang.
- Vorgeschlagene Aktion: Wenn dies eine bewusste Designentscheidung ist, gibt es keine Korrekturmaßnahme. Suchen Sie andernfalls die im Prüfer angegebene Bedingung, und fügen Sie der nächsten Aktivität einen geeigneten Übergang hinzu.
- Veröffentlichbar: Ja
- Lauffähig: Ja
- Zugehörige Informationen: Keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung

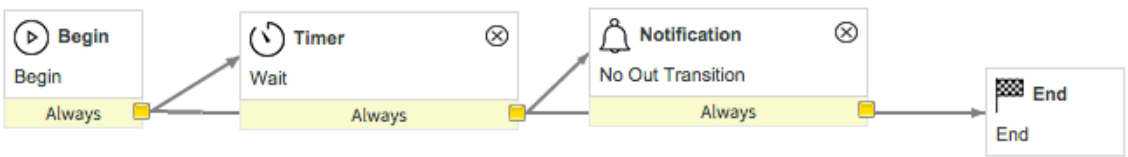
Beim Erstellen eines Workflows auf der Canvas getroffene Designoptionen können eine Aktivität ohne Exit-Bedingung legitimieren. Im ersten Beispiel werden die Aktivitäten **Benachrichtigung** und **Timer** beide zu Beginn des Workflows ausgeführt. Der **Timer** ist die Entität, die entscheidet, wann der Workflow endet. In dieser Situation wird durch Ausführen der **Benachrichtigung** und keine weiteren Übergänge das Design beibehalten und kein zusätzliches Risiko erzeugt. Der Prüfer findet und meldet den fehlenden Übergang von der Aktivität **Benachrichtigung** als eine **Warnung**, die der Designer ignorieren kann.

Bedingung ohne gültigen Übergang



Im zweiten Beispiel besitzt die Aktivität **Benachrichtigung** keinen Exit-Übergang. Der Designer hat dies aufgrund des Layouts verfehlt. Der Übergang von der **Timer**-Aktivität erfolgt hinter der **Benachrichtigungs**-Aktivität und scheint den Exit der **Benachrichtigungs**-Aktivität mit dem **Ende** zu verbinden. Bei Workflows mit mehr als 10 oder 15 Aktivitäten kann es schwierig sein, alle Übergänge klar zu sehen. Der Designer dieses Workflows sah vor, dass die **Benachrichtigungs**-Aktivität zum **Ende** übergeht.

Keine Bedingung heraus



Dieser Prüfer führt den Designer zu der spezifischen Aktivität und Bedingung, die keinen Exit-Übergang hat. Der Designer entscheidet dann, ob auf die Warnung reagiert werden soll oder nicht.

ValidateTransitionIn

Der **ValidateTransitionIn**-Prüfer sucht Aktivitäten, die keine eingehenden Übergänge haben und nicht im Workflow ausgeführt werden können.

Validierungszusammenfassung

- **Risiko:** Aktivitäten, die keine eingehenden Übergänge haben, können nicht im Workflow ausgeführt werden. Wenn aus diesen Aktivitäten eine andere Logik hervorgeht, könnte der Workflow hängen bleiben, ohne dass ein Fortschritt erzielt werden kann.
- **Zweck:** Suchen Sie nach Aktivitäten, die keine eingehenden Übergänge haben.

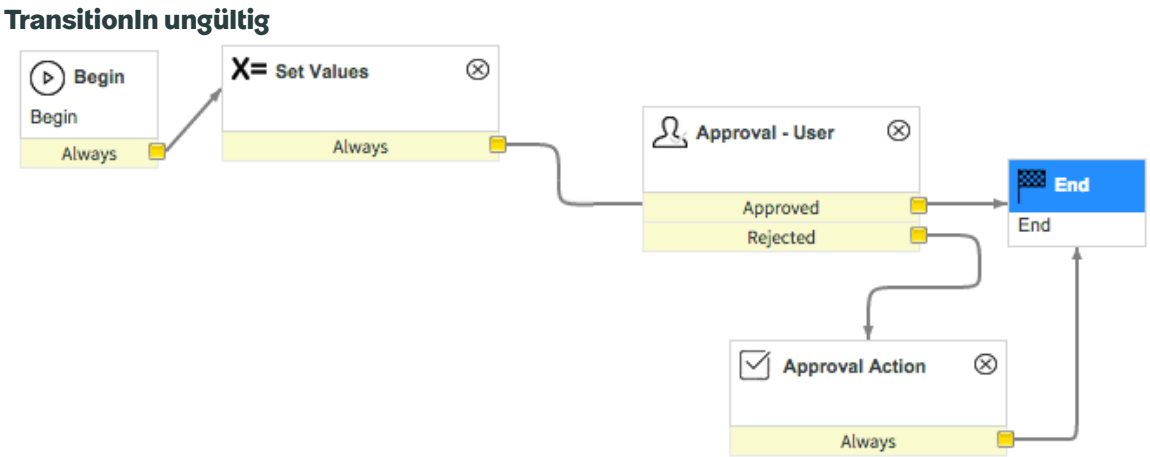
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Schweregrad:** Warnung.
- **Gültiges Ergebnis:** Gültig.
- **Gültige Nachricht:** Alle Aktivitäten in diesem Workflow haben mindestens einen eingehenden Übergang.
- **Ungültiges Ergebnis:** Ungültig.
- **Ungültige Nachricht:** Dieser Workflow enthält <activity count>-Aktivitätsbedingungen ohne Eingabeübergang.
- **Vorgeschlagene Aktion:** Entfernen Sie entweder die Aktivitäten, um Verwirrung zu reduzieren und den Workflow leichter verständlich zu machen, oder stellen Sie den entsprechenden eingehenden Übergang bereit.
- **Veröffentlichbar:** Ja
- **Ausführbar:** Ja
- **Zugehörige Informationen:** Keine

Problembehandlung

Obwohl die in dieser Validierung erkannten Aktivitäten die Ausführung des Workflows nicht beeinträchtigen, muss der Designer wissen, dass Aktivitäten auf dem Canvas nicht ausgeführt werden können und keinen Zweck erfüllen, insbesondere in einem Produktionssystem. Dieser Fehler wird normalerweise durch eine visuelle Fehlinterpretation der Zeichnung verursacht.

Dieser Beispiel-Workflow scheint durchaus gültig zu sein. Bei näherer Betrachtung stellen wir jedoch fest, dass der Übergang von **Werte festlegen** nicht bei **Genehmigung – Benutzer** aufhört (es gibt kein Pfeilende). Stattdessen geht dieser Übergang direkt zu **Ende**. **Genehmigung – Benutzer** kann daher nicht ausgeführt werden. Da sich im Workflow eine auf der Bedingungsweiterleitung der Genehmigung basierende Aktivität befindet, scheint es, als beabsichtige der Designer, dass die Genehmigung ausgeführt werden soll, und eine Korrektur ist scheinbar erforderlich.



Dieser Prüfer führt den Designer zu der bestimmten Aktivität und Bedingung, die keinen eingehenden Übergang hat. Der Designer sollte einen Übergang einrichten oder die Aktivität entfernen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ValidateDanglingTransition

Der **ValidateDanglingTransition**-Prüfer sucht und meldet alle Übergänge, die nicht bei einer Aktivität enden.

Hinweis: Diese Übergänge werden nicht in der Workflow-Canvas gezeichnet, sind aber noch in der Datenbank vorhanden.

Warnung: Dies ist ein kritischer Fehler, der die Ausführung eines Workflows verhindert.

Validierungszusammenfassung

- Risiko: Ein Workflow mit Übergängen in der Schwebe führt dazu, dass ein Workflow ohne Wiederherstellungsoptionen im Hintergrund hängt.
- Schweregrad: Kritisch
- Gültiges Ergebnis: Gültig
- Gültige Nachricht: Gültig
- Ungültiges Ergebnis: Ungültig
- Ungültige Nachricht: Ungültig
- Vorgeschlagene Aktion: Entfernen oder verbinden Sie den fehlerhaften Übergang. Rufen Sie den Quellaktivitätsnamen aus den Validierungsberichtsdetails ab und beheben Sie das Problem. Führen Sie dann die Validierung erneut aus, um Ihre Änderungen zu testen.
- Veröffentlichbar: Nein
- Lauffähig: Nein
- Zugehörige Informationen: Keine

Problembehandlung

In seltenen Fällen wird das Ziel eines Workflow-Übergangs null. Die Workflow-Canvas zeigt keine Hinweise auf den Übergang, aber zur Laufzeit hängt der Workflow, wenn er auf einen dieser Übergänge in der Schwebe stößt. Wenn der **ValidateDanglingTransition**-Prüfer diese Bedingung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung meldet, wird die Veröffentlichungsaktion blockiert, bis das Problem behoben ist. Wenn diese Bedingung bei einer Laufzeitüberprüfung erkannt wird, darf der Workflow nicht für die Transaktion eines aktuellen Datensatzes ausgeführt werden. Stattdessen fügt das System einen kritischen Protokolleintrag hinzu, der die Aktivität mit dem fehlerhaften Übergang zum Workflow-Kontext des aktuellen Datensatzes detailliert beschreibt. Entfernen Sie den fehlerhaften Übergang aus dem Workflow-Modell, damit der Workflow für die nächste geeignete Transaktion ausgeführt werden kann.

So finden und entfernen Sie den fehlerhaften Übergang:

1. Notieren Sie sich die Workflow-Version und -Aktivität, die den fehlerhaften Übergang enthält, wie in den Prüferdetails angegeben.
2. Navigieren zu **Workflow** > **Administration** > **Workflow-Version**an.
3. Wählen Sie in der Liste der Workflow-Versionen den Workflow aus, der den fehlerhaften Übergang aufweist.
4. Fügen Sie im Formular „Workflow-Version“ die Themenliste der Workflow-Aktivitäten hinzu. Klicken Sie auf das Menüsymbol, wählen Sie **Konfigurieren> Zugehörige Listen** und verschieben Sie **Workflow-Aktivität -> Workflow-Version** aus der **Verfügbar**- Liste zur Liste **Ausgewählt** und klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Workflow-Aktivitäten** die im Prüfer angegebene Aktivität aus.
6. Zeigen Sie im Formular „Workflow-Aktivität“ den Abschnitt bzw. die Registerkarte **Workflow-Übergänge** an und identifizieren Sie den Übergang in der Liste, der keinen Wert oder einen Nullwert in der Spalte **Zu** enthält.
7. Löschen Sie diesen Übergang.
8. Kehren Sie zur Workflow-Version zurück und führen Sie die Validierungsprüfung erneut aus.

Die Warnung **Kritisch** sollte nicht mehr angezeigt werden. Der Workflow sollte bei der nächsten geeigneten Transaktion wie erwartet ausgeführt werden.

ValidateSubflows

Der**ValidateSubflows**-Prüfer erkennt alle Workflows, die als Subflows enthalten sind und die entweder inaktiv sind oder gelöscht wurden bzw. nicht als veröffentlichter Workflow für den aktuellen Benutzer verfügbar sind.

Bei jeder dieser Bedingungen hängt der Workflow, wenn die Workflow-Aktivität im Hauptflow festgestellt wird.

⚠ **Warnung:** Dies ist ein kritischer Fehler, der die Ausführung eines Workflows verhindert.

Validierungszusammenfassung

- Risiko: Ein übergeordneter Workflow, der zu einem gelöschten Subflow übergeht, hängt unbegrenzt, ohne Wiederherstellungsoptionen.
- Schweregrad: Kritisch
- Gültiges Ergebnis: Gültig
- Gültige Nachricht: Dieser Workflow enthält gültige <count>-Subflows.
- Ungültiges Ergebnis: Ungültig
- Ungültige Nachricht: Dieser Workflow enthält ungültige <invalid count>-Subflows von <total Subflow count> total Subflows.
- Vorgeschlagene Aktion: Entfernen Sie den Link im übergeordneten Workflow zum fragwürdigen Subflow, überprüfen Sie den Subflow, um sicherzustellen, dass er gültig und veröffentlicht ist oder dass er für den aktuellen Anwender ausgecheckt ist. Nachdem Sie die Korrektur des Status des Subflows vorgenommen haben, führen Sie die Validierung erneut aus, um Ihre Änderungen zu testen.
- Veröffentlichbar: Nein
- Lauffähig: Nein
- Zugehörige Informationen: Workflows, die als Subflows verwendet werden

Problembehandlung

Wenn ein Workflow ausgeführt wird, bestimmt die Skript-Engine unabhängig davon, ob es sich um einen Subflow oder einen Haupt-Flow handelt, welche Version eines Workflows ausgeführt werden soll, unter Berücksichtigung der aktuellen Anwender- und Workflow-Bedingungen. Wenn ein Workflow von demselben Benutzer ausgecheckt wird, der den Workflow ausführt, ist die ausgecheckte Version die Version, die ausgeführt wird. Wenn der Benutzer nicht die Person ist, die den Workflow ausgecheckt hat, wird die veröffentlichte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Version des Workflows ausgeführt. Wenn kein veröffentlichter Workflow vorhanden ist, wird kein Workflow ausgeführt.

Der **ValidateSubflows**-Prüfer adressiert folgendes Workflow-Szenario:

- Workflow ist an Benutzer A ausgecheckt.
- Ist ein Subflow in einem übergeordneten Workflow, der von Anwender B ausgeführt wird
- Hat keine veröffentlichte Alternative zum Subflow, der von Anwender B ausgeführt wird

Wenn dies auftritt, wird der übergeordnete Workflow zur Ausführung des unveröffentlichten Subflows ausgeführt und hängt dann an dieser Aktivität, ohne dass ein Übergang durchgeführt werden kann. Haupt-Flows, die diese Bedingung in einem Subflow aufweisen, dürfen nicht für die Transaktion eines aktuellen Datensatzes ausgeführt werden. Stattdessen wird dem Workflow-Kontextdatensatz des aktuellen Workflows ein kritischer Protokolleintrag hinzugefügt, der den Status des Subflows beschreibt. Um das Problem zu beheben, entfernen Sie den Subflow aus dem Hauptflow oder veröffentlichen Sie den Subflow, sodass er für Benutzer B verfügbar ist. Dadurch kann der Workflow bei der nächsten geeigneten Transaktion ausgeführt werden.

Der **ValidateSubflow**-Prüfer adressiert außerdem folgendes Workflow-Szenario:

- Workflow ist ein Subflow in einem übergeordneten Workflow, der von einem beliebigen Benutzer ausgeführt wird.
- Hat keine veröffentlichte Alternative zum Subflow, da der Workflow gelöscht wurde oder alle Versionen des Workflows nicht veröffentlicht oder inaktiv sind.

Hinweis: Sie können einen nicht aus einer Liste oder einem Formular-Workflow löschen, der ein Subflow ist. Sie können jedoch eine dieser instabilen Bedingungen mit erweitertem Skripting, SQL-Optionen oder unvollständigen Update-Sätzen erstellen, die Haupt-Flows, aber nicht die referenzierten Subflows enthalten. Berücksichtigen Sie bei der Problembehandlung bei einem Workflow, der diesen Prüfer ausgelöst hat, den Verlauf des Subflows, wenn Sie den Fehlerzustand bewerten.

ValidateScriptForCurrentDotUpdate

Der **ValidateScriptForCurrentDotUpdate**-Prüfer sucht Workflow-Aktivitäten mit Skripten, die die Funktion `current.update()` verwenden.

Das Aufrufen von `current.update()` verursacht erhebliche Leistungsverzögerungen bei der Transaktionsverarbeitung und kann dazu führen, dass eine Instanz hängen bleibt.

Validierungszusammenfassung

- *Risiko*: Bestenfalls kommt es bei einem Workflow, der`current.update()` in Skripts verwendet zu Leistungseinbußen. Im schlimmsten Fall tritt der Workflow in eine unendliche, rekursive Schleife ein, die den Server zum Absturz bringt.
- *Schweregrad*: Warnung.
- *Gültiges Ergebnis*: Gültig
- *Gültige Nachricht*: Das JavaScript in diesem Workflow hat keine Instanzen von 'current.update ()'.
- *Ungültiges Ergebnis*: Ungültig
- *Ungültige Nachricht*: Von diesem Workflow wird 'current.update ()' in den <count of current.update references> JavaScript-Anweisungen verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- *Vorgeschlagene Aktion* : Löschen Sie `current.update()` aus den Aktivitätsskripten, die von diesem Prüfer zitiert werden. Workflows werden innerhalb einer Transaktion ausgeführt, und „current“ wird aktualisiert oder gegebenenfalls am Ende der Transaktion eingefügt. Es ist nicht erforderlich, den Datensatz während der Transaktion explizit zu aktualisieren.
- *Publizierbar*: Ja
- *Lauffähig*: Ja

Probleme mit current.update() in Workflow-Skripten

Ein Workflow leitet die Ausführung auf eine der folgenden Arten ein:

- *Skript-Engine*: Wenn ein Workflow einer bestimmten Tabelle zugewiesen wird und eine Ausführungsbedingung erhält, wird der Workflow in INSERT ausgeführt.
- *Skript*: Jede Busniess Rule, Skripteinbindung, jedes Hintergrundskript oder Clientskript kann einen Workflow mithilfe der Workflow-Skripteinbindung und durch Aufruf von `startFlow()` initiieren.

Die Workflow-Engine initiiert einen Workflow basierend auf den übereinstimmenden Kriterien des aktuellen Datensatzes, der eingefügt wird. Die Transaktion für„ current“ wird von der Skript-Engine und nicht vom Workflow verwaltet. Workflows, die auf Grundlage von `update()` des aktuellen Datensatzes ausgeführt werden, werden nicht über die Workflow-Engine aufgerufen, sondern als Aufruf eines Clientskripts oder einer Business Rule. In beiden Fällen wird die Skript-Engine aufgerufen und der aktuelle Datensatz wird gespeichert. Es werden Bearbeitungen und Änderungen an allen aktuellen Feldern vorgenommen und sie stehen anderen Aktivitäten und Skripts zur Verfügung, die in derselben Transaktion ausgeführt werden.

Gegebenenfalls werden andere Engines, die nacheinander mit der Workflow-Engine ausgeführt werden, z. B. die Business-Rule-Engine oder die Feldnormalisierung, für dieselbe aktuelle Datensatztransaktion aufgerufen. Alle durch diese Skripts und Aktivitäten an „current“ vorgenommenen Änderungen ändern den Datensatz im Speicher. Diese sich ändernden Werte sind als Referenz für alle anderen Transaktionen verfügbar, die von Aktivitäten und Skripts in derselben INSERT-Transaktion aufgerufen werden. Wenn alle erwarteten Änderungen ausgeführt werden, wird der aktuelle Datensatz eingefügt.

Wenn eines dieser Skripte `current.update()` für einen Datensatz aufruft, der noch eingefügt werden muss, erzwingt die Aktion eine unnötige und fehleranfällige Datenbanktransaktion. Wenn sich ein Datensatz noch nicht in der Datenbank befindet, kann er nicht aktualisiert werden. Business Rules, die bei `update()` bei einem Datensatz ausgelöst werden, der gerade eingefügt wird, kann dies zu sehr instabilen und möglicherweise unendlichen Schleifen führen.

Problembehandlung

Der Prüfer erkennt die Verwendung von `current.update()` in allen bearbeitbaren Skriptfeldern. Rufen Sie `current.update()` nicht aus einem Workflow-Skript heraus auf. Bei einem INSERT- oder UPDATE-Wert von „current“ stehen die an „current“ vorgenommenen Änderungen für alle Skripts zur Verfügung, die in derselben Transaktion ausgeführt werden, und die Skript-Engine speichert alle Änderungen in der Datenbank. Überlassen Sie die Aktualisierung von „current“ der Engine. Verwenden Sie die Skripts nur zum Einstellen und Referenzieren der aktuellen Feldwerte.

ValidateLowestCommonTable

Vom**ValidateLowestCommonTable**-Prüfer wird die unterste Tabelle in der Glide-Hierarchie gemeldet, die vom Workflow verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielsweise ist die Tabelle „Angeforderungselement [sc_req_item]“ die unterste Tabelle in einem Workflow mit einer **Katalogaufgabe**-Aktivität. Diese Informationen sind für einen Designer von Bedeutung, der die Tabelle ändern möchte, für die ein vorhandener Workflow ausgeführt wird, nachdem der Canvas Aktivitäten hinzugefügt wurden.

Hinweis: Dieser Prüfer liefert nur Informationen. Er zeigt keine Fehler- oder Warnbedingung an.

Validierungszusammenfassung

- Risiko: Der Prüfer informiert nur und ist mit keinem Risiko assoziiert.
- Schweregrad: Dateninformationen
- Gültiges Ergebnis: Gültig
- Gültige Nachricht: Die unterste allgemeine Tabelle in diesem Workflow ist <<table_name>.
- Ungültiges Ergebnis: nicht anwendbar (nur zur Information)
- Ungültige Nachricht: nicht anwendbar (nur zur Information)
- Vorgeschlagene Aktion: Keine
- Veröffentlichbar: Ja
- Lauffähig: Ja
- Zugehörige Informationen: Workflow-Aktivitäten

ValidateTableChange

Der **ValidateTableChange**-Prüfer meldet alle Aktivitäten im Workflow, die aufgrund der mit der Workflow-Version verknüpften Tabelle ungültig sind.

Beispielsweise ist eine Workflow-Version, die der Tabelle „Change Request [change_request]“ zugeordnet ist, jedoch eine **Kataloganforderung**-Aktivität auf der Canvas besitzt, ungültig, da die Aktivität nicht mit der ausgewählten Tabelle kompatibel ist.

Validierungszusammenfassung

- Risiko: Wenn der aktuelle Datensatz zur Laufzeit nicht aus der in der untersten allgemeinen Tabelle angegebenen Tabelle stammt, können die Aktivitäten für die unterste allgemeine Tabelle keine bestimmten Werte festlegen.
- Schweregrad: Warnung, wenn die einem Workflow zugeordnete Tabelle in der Tabellenhierarchie höher ist als die unterste für die Workflow-Aktivitäten erforderliche allgemeine Tabelle.
- Gültiges Ergebnis: Gültig
- Gültige Nachricht: Alle Aktivitäten sind für die neu ausgewählte Tabelle gültig.
- Ungültiges Ergebnis: Ungültige Aktivität
- Ungültige Nachricht: Dieser Workflow enthält <Anzahl ungültiger Aktivitäten> ungültige Aktivitäten für die neu ausgewählte Tabelle.
- Vorgeschlagene Aktion: Nehmen Sie eine der folgenden Änderungen vor:
  - Ändern Sie den Workflow so, dass die mit der untersten gemeldeten Tabelle verknüpften Aktivitäten nicht erforderlich sind.
  - Ändern Sie den Workflow, um eine Tabelle zu verwenden, die die unterste allgemeine Tabelle in ihrer Hierarchie enthält.
  - Stellen Sie sicher, dass der aktuelle Datensatz den Anforderungen der gefährdeten Aktivitäten entspricht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Veröffentlichbar: Ja
- Lauffähig: Ja
- Zugehörige Informationen: Workflow-Aktivitäten

Problembehandlung

Navigieren zu **Workflow** > **Administration** > **Aktivitätsdefinitionen**an. Beachten Sie die **Tabellenspalte** in der Liste. Jede nicht globale Aktivität ist einer Tabelle zugeordnet.

Wenn Sie im Formular „Workflow-Eigenschaften“ eine Tabelle auswählen, werden im Aktivitätsmenü nur Aktivitäten angezeigt, die mit der ausgewählten Tabelle kompatibel sind. Durch das Verknüpfen einer Tabelle mit einer Workflow-Aktivität kann das System bestimmte Entscheidungen über die Aktivität treffen, die den Wertvergleich, das Weiterleiten von Bedingungen oder das Festlegen und Abrufen von Feldwerten im aktuellen Datensatz beeinflussen.

Wenn ein Workflow auf die globale Tabelle [global] festgelegt ist, stellt der Prozess, der den Workflow ausführt, möglicherweise sicher, dass der aktuelle Datensatz die Anforderungen der von diesem Prüfer identifizierten Aktivitäten erfüllt. In diesem Fall funktioniert die Aktivität weiterhin wie erwartet. Wenn diese Sicherheit nicht durch den Anwenderprozess garantiert werden kann, verwenden Sie die vom Validierer identifizierte Aktivität nicht, ohne eine Tabelle zuzuweisen, die die Anforderungen aller Aktivitäten im Canvas erfüllt.

Diese Validierungsprüfung stellt sicher, dass die von allen Aktivitäten in einem bestimmten Workflow angegebene Tabelle in der Hierarchie der für den Workflow ausgewählten Tabelle enthalten ist.

ValidateParentFlow

Der **ValidateParentFlow**-Prüfer meldet alle Workflows, die den Workflow als Subflow verwenden.

Validierungszusammenfassung

- **Risiko:** Es besteht kein Risiko, dass ein Workflow ein Subflow ist. Dies ist nur eine Warnung, dass andere Workflows durch dramatische Änderungen an einem Subflow gefährdet sind.
- **Schweregrad:** Warnung
- **Gültiges Ergebnis:** Gültig
- **Gültige Nachricht:** Derzeit ist <Workflow-Versionsname> kein Subflow.
- **Ungültiges Ergebnis:** Kein
- **Warnmeldung:** Diese Workflow-Version (<Name der Workflow-Version>) ist als Subflow in <Anzahl der Workflow-Versionen> anderen Workflows erforderlich.
- **Vorgeschlagene Aktion:** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Einstellungen wie Eingabeparameter und Rückgabewerte ändern, um sicherzustellen, dass die übergeordneten Workflows nicht beeinträchtigt werden.
- **Publizierbar:** Ja
- **Ausführbar:** Ja
- **Zugehörige Informationen:** Workflows, die als Subflows verwendet werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung

Das System warnt den Workflow-Designer bei der Veröffentlichung und während der Validierung, dass ein Workflow ein Subflow ist. Diese Warnung erinnert den Designer daran, dass Änderungen am aktuellen Workflow möglicherweise die im Validierungsbericht genannten Workflows oder andere bereits in der Produktion laufende Workflows beeinflussen können. Unabhängig davon, wie einfach der Change an einem Workflow ist, bei dem es sich um einen Subflow handelt, testen Sie alle übergeordneten Flows, die in diesem Validierungsbericht zitiert werden, vor der Veröffentlichung gründlich.

Wenn ein Workflow ein Subflow ist, umfassen folgende Änderungen, die dazu führen können, dass er ungültig wird:

- Ändern der Datentypen von Eingabevariablen. Stellen Sie sicher, dass alle in diesem Validierungsbericht genannten übergeordneten Workflows den korrekten Werttyp übergeben können.
- Hinzufügen von Eingabevariable. Verifiziert, dass alle in diesem Validierungsbericht genannten übergeordneten Workflows alle Variablenwerte an den Subflow übergeben können.
- Ändern oder Entfernen des Rückgabewerts eines Workflows. Stellen Sie sicher, dass alle Änderungen am Rückgabewert eines Workflows mit den Anforderungen aller übergeordneten Flows kompatibel sind.
- Ändern der Tabelle, in der der Workflow ausgeführt wird. Stellen Sie sicher, dass die Tabellenauswahl mit allen übergeordneten Flows kompatibel ist.

Hinweis: Um einen Workflow zu löschen, der ein Subflow ist, entfernen Sie zuerst die Abhängigkeit, indem Sie den Subflow aus allen übergeordneten Flows entfernen, die in diesem Validierungsbericht angegeben werden. Nachdem die Abhängigkeiten gelöscht wurden, kann ein Benutzer mit der entsprechenden Rolle den Unterfluss löschen.

ValidateSingleEnd

Der **ValidateSingleEnd**-Prüfer findet und identifiziert mehrere **Ende**-Aktivitäten in einem einzigen Workflow.

Mehrere **Ende**-Aktivitäten in einem Workflow können beabsichtigt sein und keinen Einfluss auf den Workflow haben oder einen Fehler darstellen, den der Designer korrigieren muss.

Validierungszusammenfassung

- Risiko: Wenn die Ausführungspfade zum **Ende** Aktivitäten schließen sich nicht gegenseitig aus, dann die ersten **Ende** „Aufgetreten“ schließt den Workflow ab und bricht alle anderen Ausführungsaktivitäten ab.
- Schweregrad: Warnung
- Gültiges Ergebnis: Gültig
- Gültige Nachricht: Dieser Workflow enthält 1 Ende-Aktivität.
- Ungültiges Ergebnis: Ungültige Aktivität
- Ungültige Nachricht: Dieser Workflow enthält <Ende-Anzahl> Ende-Aktivitäten.
- Vorgeschlagene Aktion: Entfernen Sie das Fremde **Ende** Aktivitäten, die nicht als Teil des Designs vorgesehen sind.
- Veröffentlichbar: Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

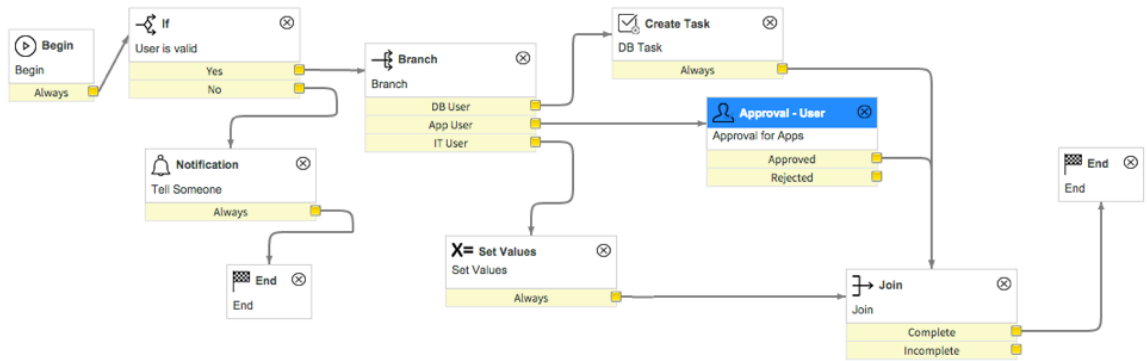
- Lauffähig: Ja
- Zugehörige Informationen: Keine

Problembehandlung

Sobald eine **Ende**-Aktivität im Workflow angetroffen wird, wird der Workflow abgeschlossen, auch wenn andere realisierbare Ausführungspfade zu einer zweiten **Ende**-Aktivität führen, die noch ausgeführt wird. Diese auszuführenden Aktivitäten werden als Teil der Bereinigungsaktionen der **Ende**-Aktivität abgebrochen. Daher müssen die Ergebnisse der Gestaltung von Workflows mit mehreren **Enden** sorgfältig geprüft werden.

Bei großen Workflows ist es oft intuitiver, den Workflow zu lesen, wenn mehrere **Ende**-Aktivitäten vorhanden sind. Im folgenden Beispiel sind die Pfade zu den beiden **Enden** sich gegenseitig ausschließende Ausführungspfade. Wenn dies ein großer Workflow war, mit vielen Aktivitäten zwischen der **Verzweigung** und dem zweiten **Ende**, wird der Wert der mehrfachen Enden offensichtlich. Eine **Nein**-Antwort von **Benutzer ist ungültig** zu einem einzelnen **Ende** hinter 33 anderen Aktivitäten nachzuverfolgen, wäre wesentlich schwieriger. Bei diesem Workflow-Design besteht kein Risiko, da für andere Aktivitäten kein Grund zur Ausführung besteht, wenn **Ende** nach der **Benachrichtigungs**-Aktivität den Workflow beendet.

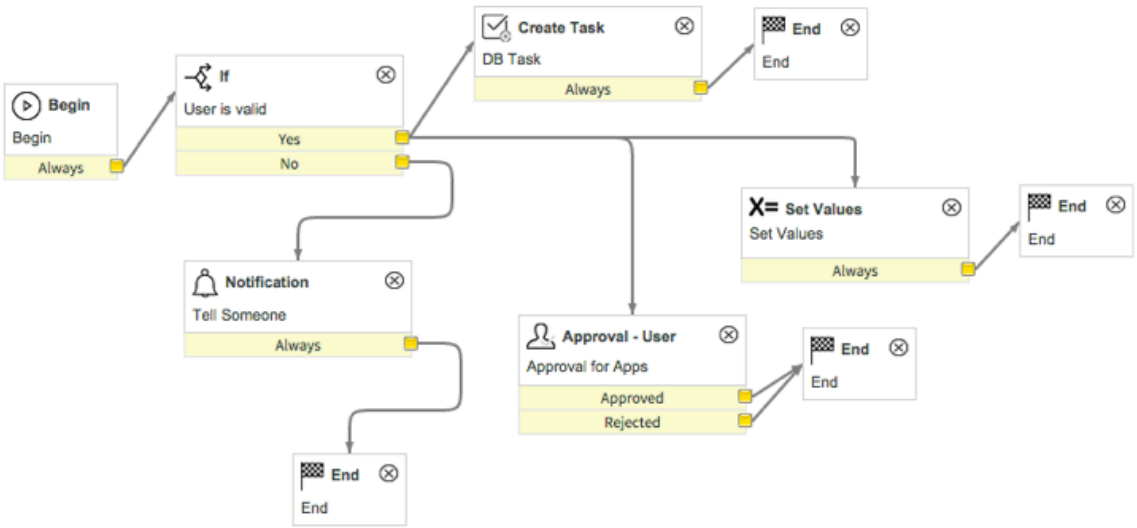
Gegenseitig ausschließende Ausführungspfade



Das nächste Beispiel hat mehrere **Ende**-Aktivitäten in Ausführungspfaden, die sich nicht gegenseitig ausschließen. Eine **Ja**-Antwort von **Benutzer ist gültig** führt dazu, dass die **Werte festlegen**-Aktivität sofort beendet wird. Da dieser Ausführungspfad seine **Ende**-Aktivität zuerst erreicht, bricht er die Aktivitäten **Genehmigung für Apps** und **DB-Aufgabe** ab, die möglicherweise nicht das gewünschte Ergebnis sind. Wenn erwartet wird, dass alle Pfade vor **Ende** abgeschlossen sind, sollten die Aktivitäten zu einem **Join** kommen (wie im vorherigen Beispiel), das zu einem einzigen **Ende** übergeht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gegenseitig ausschließende Ausführungspfade



Hinweis: Zum Hinzufügen des zweiten **Endes** klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die original **Ende** -Aktivität zu kopieren und auf der Canvas hinzuzufügen. In den meisten Fällen ist ein einziges**Ende** die beste und zuverlässigste Methode, um sicherzustellen, dass alle Aktivitäten, die vor Abschluss des Workflows ausgeführt werden sollen, erfolgreich ausgeführt werden.

ValidateUpdateSetDependencies

Der**ValidateUpdateSetDependencies**-Prüfer identifiziert alle im aktuellen Workflow aufgerufenen Subflows und ermittelt, ob einer dieser Subflows in einem anderen (laufenden) Update Set bearbeitet wird.

Diese Warnung informiert den Benutzer darüber, dass dieser Workflow und eine oder mehrere seiner Abhängigkeiten aktiv so geändert werden, dass er nicht ohne zusätzlichen Aufwand gleichzeitig für eine andere Instanz bereitgestellt werden kann.

Informationen zu Update-Sätzen finden Sie unter Erstellen Sie einen Update-Satz, und wählen Sie ihn aus .

Validierungszusammenfassung

- Risiko: Wenn ein übergeordneter Workflow in einem Update-Satz bearbeitet wird und sein abhängiger Subflow in einem anderen bearbeitet wird, sind die beiden Workflows möglicherweise nicht kompatibel, wenn sie in eine andere Instanz verschoben werden. Wenn Sie unabhängige Änderungen vornehmen, z. B. für allgemeine oder erwartete Werte, können die beiden Workflows inkompatibel werden.
- Schweregrad: Warnung
- Gültiges Ergebnis: Gültig
- Gültige Nachricht: Es wurden keine Abhängigkeiten des Update Sets gefunden.
- Ungültiges Ergebnis: Ungültig
- Ungültige Nachricht: Dieser Workflow verfügt über abhängige Workflows, die sich in einem anderen Update Set befinden.
- Vorgeschlagene Aktion: Ändern und implementieren Sie beide Workflows im selben Update Set. Wenn Sie Abhängigkeiten in separaten Update Sets ändern müssen, verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellen Sie sicher, dass alle Update Sets gleichzeitig migriert werden.
- Führen Sie vor der Bereitstellung des Hauptflow-Update-Sets die Abhängigkeiten in einem Update Set zusammen, bevor Sie dieses Update Set abschließen.

- Veröffentlichbar: Ja
- Lauffähig: Ja
- Zugehörige Informationen: Workflow-Bewegung mit Aktualisierungssätzen

Problembehandlung

Ein Workflow wird einem Update Set nur hinzugefügt, wenn der Workflow veröffentlicht wird. Dieser Prüfer gibt eine Warnung aus, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Ein veröffentlichter Subflow befindet sich in einem anderen Update-Satz als der übergeordnete Workflow, und dieser Update-Satz wird ausgeführt.
- Ein Subflow wird von einem anderen Anwender ausgecheckt, der in einem anderen Update-Satz arbeitet als der aktuelle Anwender.

Hinweis: Dieser Prüfer sucht nicht nach Update Sets, die geschlossen wurden. Es werden nur Update-Sätze untersucht, die in Bearbeitung sind, oder die Update-Sätze aller Subflows, die vom aktuellen Workflow verwendet werden und für Anwender ausgecheckt werden, die in einem anderen Update-Satz arbeiten.

Beispiel

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für ein gefährdetes Entwicklungsszenario, in dem zwei Benutzer Abhängigkeiten zwischen Workflows in verschiedenen Update Sets erstellen.

Anwender A:

1. Legt Update Set A auf das aktuelle Update Set fest.
2. Checkt Workflow A aus.
3. Ändert den Rückgabewert des **Zeichenfolge**-Typs zu Workflow A in einen **Referenz/ Benutzer**-Typ.
4. Veröffentlicht Workflow A, wodurch ein Eintrag in Update Set A erfolgt.

Anwender B:

1. Legt Update Set B auf das aktuelle Update Set fest.
2. Checkt Workflow B aus.
3. Enthält Workflow A als Subflow.
4. Der Rückgabewert der Benutzerreferenz aus Workflow A wird als Genehmigungszuweisung verwendet.
5. Publiziert Workflow B, wodurch ein Eintrag in Update Set B erstellt wird.

Risiken

- Benutzer B verschiebt Update Set B in eine andere Instanz, die über eine ältere Version von Workflow A verfügt. Der Rückgabewert ist keine Benutzerreferenz. Dies hat zur Folge, dass das Ergebnis von Workflow B anders als in der Testphase der Entwicklung ausfällt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Benutzer B verschiebt Update Set B in eine neue Instanz, die keine Version von Workflow A hat. Workflow B hat zur Laufzeit einen Validierungsfehler und kann nicht ausgeführt werden. Ein Protokolleintrag wird zum Workflow-Protokoll des aktuellen Datensatzes hinzugefügt.

Mögliche Lösungen

Lösung 1

Migrieren Sie den übergeordneten Workflow und alle abhängigen Workflows mithilfe des gleichen Update Set gemeinsam in eine neue Instanz.

1. Legen Sie das Update Set auf das fest, das Sie zu neuen Instanzen migrieren möchten.
2. Checken Sie die Workflows aus, und veröffentlichen Sie sie erneut. Diese Aktion erzwingt einen Eintrag in den aktuellen Update-Satz.
3. Vervollständigen Sie das Update Set mit allen Abhängigkeiten.
4. Befolgen Sie die Standardverfahren für die Migration von Update Sets zu lokalen Instanzen.

Lösung 2

Verschieben Sie abhängige Workflows zwischen Update Sets.

1. Identifizieren Sie das Update Set, das den zu migrierenden Haupt-Workflow enthält.
2. Navigiere zu **System Update Sets > Lokale Update Sets**.
3. Suchen Sie das Update Set, das die Abhängigkeiten zum Haupt-Workflow enthält, und wählen Sie es aus.
4. In der zugehörigen Liste **Kunden-Updates** wählen Sie die Workflow-Version des Subflow aus, den Sie verschieben möchten.
5. Wählen Sie das Update Set, das den übergeordneten Workflow enthält, im Feld **Update Set** aus. Wenn sich dieses Feld nicht im Formular „Kunden-Update“ befindet, konfigurieren Sie das Formular und fügen Sie das Feld hinzu.
6. Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Und das Basissystem verschiebt den abhängigen Subflow in den ausgewählten Update-Satz.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4-6, um dem übergeordneten Flow-Update-Set weitere abhängige Subflows hinzuzufügen.

ValidateUpdateSetParentDependencies

Der **ValidateUpdateSetParentDependencies**-Prüfer identifiziert alle Workflows, die den aktuellen Workflow als Subflow aufrufen und bestimmt, ob einer dieser übergeordneten Workflows in einem anderen Update Set bearbeitet wird, das gerade ausgeführt wird.

Diese Warnung weist den Benutzer darauf hin, dass dieser Workflow und ein oder mehrere von diesem Workflow abhängige Workflows aktiv so geändert werden, dass sie nicht ohne zusätzlichen Aufwand gleichzeitig für eine andere Instanz bereitgestellt werden können.

Validierungszusammenfassung

- Risiko: Wenn ein übergeordneter Workflow in einem Update-Satz bearbeitet wird und sein abhängiger Subflow in einem anderen bearbeitet wird, sind die beiden Workflows möglicherweise nicht kompatibel, wenn sie in eine andere Instanz verschoben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie unabhängige Änderungen vornehmen, z. B. allgemeine oder erwartete Werte bearbeiten, können die beiden Workflows inkompatibel werden.

- Schweregrad: Warnung
- Gültiges Ergebnis: Gültig
- Gültige Nachricht: Es wurden keine Abhängigkeiten des Update Sets gefunden.
- Ungültiges Ergebnis: Ungültig
- Ungültige Nachricht: Dieser Workflow verfügt über abhängige Workflows, die sich in einem anderen Update Set befinden.
- Vorgeschlagene Aktion: Ändern und implementieren Sie beide Workflows im selben Update Set. Wenn Sie Abhängigkeiten in separaten Update Sets ändern müssen, verwenden Sie eine der folgenden Methoden:
  - Stellen Sie sicher, dass alle Update Sets gleichzeitig migriert werden.
  - Führen Sie vor der Bereitstellung des Hauptflow-Update-Sets die Abhängigkeiten zu einem Update Set zusammen, bevor Sie das Update Set als abgeschlossen festlegen.
- Veröffentlichbar: Ja
- Lauffähig: Ja
- Zugehörige Informationen: Workflow-Bewegung mit Aktualisierungssätzen

Problembehandlung

Ein Workflow wird einem Update Set nur hinzugefügt, wenn der Workflow veröffentlicht wird. Dieser Prüfer gibt eine Warnung aus, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Ein veröffentlichter Subflow befindet sich in einem anderen Update-Satz als der übergeordnete Workflow, und dieser Update-Satz wird ausgeführt.
- Ein Subflow wird von einem anderen Anwender ausgecheckt, der in einem anderen Update-Satz arbeitet als der aktuelle Anwender.

Hinweis: Dieser Prüfer sucht nicht nach Update Sets, die geschlossen wurden. Es werden nur in Bearbeitung befindliche Update Sets berücksichtigt bzw. die Update Sets aller übergeordneten Workflows, die den aktuellen Workflow aufrufen und für Benutzer ausgecheckt sind, die mit einem anderen Update Set arbeiten.

Beispiel

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für ein gefährdetes Entwicklungsszenario, in dem zwei Benutzer Abhängigkeiten zwischen Workflows in verschiedenen Update Sets erstellen.

Anwender A:

1. Legt Update Set A auf das aktuelle Update Set fest.
2. Checkt Workflow A aus.
3. Ändert den Rückgabewert des **Zeichenfolge**-Typs zu Workflow A in einen **Referenz/Benutzer**-Typ.
4. Veröffentlicht Workflow A, wodurch ein Eintrag in Update Set A erfolgt.

Anwender B:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Legt Update Set B auf das aktuelle Update Set fest.
2. Checkt Workflow B aus.
3. Enthält Workflow A als Subflow.
4. Der Rückgabewert der Benutzerreferenz aus Workflow A wird als Genehmigungszuweisung verwendet.
5. Publiziert Workflow B, wodurch ein Eintrag in Update Set B erstellt wird.

Risiken

- Benutzer B verschiebt Update Set B in eine andere Instanz, die über eine ältere Version von Workflow A verfügt. Der Rückgabewert ist keine Benutzerreferenz. Dies hat zur Folge, dass das Ergebnis von Workflow B anders als in der Testphase der Entwicklung ausfällt.
- Benutzer B verschiebt Update Set B in eine neue Instanz, die keine Version von Workflow A hat. Workflow B hat zur Laufzeit einen Validierungsfehler und kann nicht ausgeführt werden. Ein Protokolleintrag wird zum Workflow-Protokoll des aktuellen Datensatzes hinzugefügt.

Mögliche Lösungen

Lösung 1

Migrieren Sie den übergeordneten Workflow und alle abhängigen Workflows mithilfe des gleichen Update Set gemeinsam in eine neue Instanz.

1. Legen Sie das Update Set auf das fest, das Sie zu neuen Instanzen migrieren möchten.
2. Überprüfen Sie die erforderlichen Workflows, und veröffentlichen Sie sie erneut.

   Hinweis: Diese Aktion erzwingt einen Eintrag in das aktuelle Update Set.

3. Vervollständigen Sie das Update Set mit allen Abhängigkeiten.
4. Befolgen Sie die Standardverfahren für die Migration von Update Sets zu lokalen Instanzen. Informationen zu Update-Sätzen finden Sie unter System-Update-Sätze .

Lösung 2

Verschieben Sie abhängige Workflows zwischen Update Sets.

1. Identifizieren Sie das Update Set, das den zu migrierenden Haupt-Workflow enthält.
2. Navigieren zu **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**an.
3. Suchen Sie das Update Set, das die Abhängigkeiten zum Haupt-Workflow enthält, und wählen Sie es aus.
4. In der zugehörigen Liste **Kunden-Updates** wählen Sie die Workflow-Version des Subflow aus, den Sie verschieben möchten.
5. Wählen Sie das Update Set, das den übergeordneten Workflow enthält, im Feld **Update Set** aus. Wenn sich dieses Feld nicht im Formular „Kunden-Update“ befindet, konfigurieren Sie das Formular und fügen Sie das Feld hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**. Das Basissystem verschiebt den abhängigen Subflow zum ausgewählten Update Set.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4-6, um dem übergeordneten Flow-Update-Set weitere abhängige Subflows hinzuzufügen.

ValidateInputVarUpdateSetDependencies

Der **ValidateInputVarUpdateSetDependencies**-Prüfer überprüft Update Sets, um sicherzustellen, dass die Workflow-Eingabevariablen für einen bestimmten Workflow nicht in anderen Update Sets als den derzeit **in Bearbeitung** befindlichen Sets gelöscht wurden.

Validierungszusammenfassung

- Risiko: Workflows und ihre Eingabevariablen werden nicht in einem einzigen Update Set zusammen verschoben. Das Löschen von Eingabevariablen wird in einem anderen Update-Eintrag erfasst. Wenn sich diese beiden Einträge nicht in demselben Update Set befinden, kann die Workflow-Ausführung instabil sein.
- Zweck: Bestimmen Sie, ob Eingabevariablen, die zu diesem Workflow gehörten, in einem anderen Update Set gelöscht wurden.
- Schweregrad: Warnung
- Gültiges Ergebnis: Gültig
- Gültige Nachricht: Es wurden keine Abhängigkeitsprobleme für den Eingabevariablen-Aktualisierungssatz gefunden.
- Ungültiges Ergebnis: Ungültig
- Ungültige Nachricht: Es gibt Eingabevariablen, die in einem anderen Update Set gelöscht und protokolliert wurden.
- Vorgeschlagene Aktion: Wenn die Löschung nicht vom Workflow getrennt werden soll, stellen Sie sicher, dass beide Update Sets gleichzeitig für die neue Instanz festgeschrieben werden, oder führen Sie beide Payloads in einem einzigen Update Set zusammen.
- Veröffentlichbar: Ja
- Lauffähig: Ja
- Zugehörige Informationen: Workflow-Bewegung mit Aktualisierungssätzen

Problembehandlung

Workflow-Eingabevariablen erhalten einzelne Einträge in der zugehörigen Liste **Kunden-Update** im Update Set des aktuellen Benutzers. Dieser Prüfer meldet dem Benutzer, wenn Workflow-Eingabelöschungen in einem anderen Update Set als dem aktuellen Update Set des Benutzers aufgetreten sind.

Folgen Sie den Anweisungen für Eingabevariable entfernen, wenn der Prüfer diese Warnung ausgibt.

ValidateWorkflowEndStages

Der **ValidateWorkflowEndStages**-Prüfer überprüft, dass in Workflows mit Stufen die Ende-Aktivität des Workflows eine Stufe mit dem Namen Abgeschlossen enthält.

Wenn dem Workflow Phasen zugeordnet sind, aber nicht die Phase „Abgeschlossen“ in der Endaktivität vorhanden sind, zeigt der Phasenindikator nicht an, dass der Workflow abgeschlossen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Validierungszusammenfassung

- Risiko: Der Phasenindikator zeigt nicht an, dass der Workflow abgeschlossen ist.
- Schweregrad: Warnung
- Gültiges Ergebnis: Gültig
- Gültige Nachricht: Workflow-Endphasen sind gültig.
- Ungültiges Ergebnis: Ungültig
- Ungültige Nachricht: Endaktivität A mit ungültiger Phase „S“ gefunden
- Vorgeschlagene Aktion: Wenn dies nicht beabsichtigt ist, nehmen Sie die entsprechenden Änderungen vor.
- Veröffentlichbar: Ja
- Lauffähig: Ja
- Zugehörige Informationen: Workflow-Aktivitäten

Problembehandlung

Überprüfen Sie den Workflow auf eine Ende-Aktivität. Stellen Sie sicher, dass dieser Aktivität eine Stufe mit dem Namen Abgeschlossen zugewiesen wird.

ValidateWorkflowStageColumn

Der **ValidateWorkflowStageColumn**-Prüfer erkennt und meldet, wenn das Stufen-Feld (Stufen-Spalte) für einen Workflow nicht korrekt ist oder unbrauchbar ist.

Validierungszusammenfassung

- Risiko: Die Phasenindikatoren zeigen möglicherweise keine entsprechenden Informationen an.
- Schweregrad: Warnung
- Gültiges Ergebnis: Gültig
- Gültige Nachricht: Werte der Workflow-Phase sind gültig.
- Ungültiges Ergebnis: Warnung
- Informationszusammenfassung: Phasenwarnungen gefunden.
- Ungültige Nachrichten:
  - Tabelle T hat keine Spalte namens C.
  - Workflow für Tabelle T hat Phasen, aber keine Phasenspalte.
  - Tabelle T hat eine Phasenspalte „C“, aber es werden keine Phasen durch Aktivitäten festgelegt.
  - Der Workflow in Tabelle T hat die Phasenspalte „C“, die nicht „type=Workflow“ ist.
- Vorgeschlagene Aktion: Wenn dies nicht beabsichtigt ist, nehmen Sie die entsprechenden Änderungen vor.
- Veröffentlichbar: Ja
- Lauffähig: Ja
- Zugehörige Informationen: Workflow-Aktivitäten, Workflow-Phasen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung

So überprüfen Sie die Phasenspalte:

1. Öffnen Sie einen Workflow und checken Sie ihn aus.
2. Öffnen Sie das Dialogfeld der Workflow-Versionseigenschaften, indem Sie auf das Menüsymbol klicken und **Eigenschaften** auswählen.
3. Zeigen Sie die Registerkarte oder den Abschnitt **Stufen** an.
4. Stellen Sie sicher, dass die zugewiesene Stufenspalte tatsächlich eine Spalte in der Tabelle ist, der der Workflow zugeordnet ist.
5. Stellen Sie sicher, dass die Spalte Typ = Workflow ist.

Tipp: Phasenspalten dürfen keine Auswahllisten sein. Wenn dies der Fall ist, wird die Liste in Formularansichten schreibgeschützt angezeigt, da durch das Ändern dieses Spaltenwerts außerhalb der Workflow-Engine keine sichere Verfolgung der Zustände der Stufe gewährleistet wird.

ValidateWorkflowStateValues

Der **ValidateWorkflowStateValues**-Prüfer überprüft eine Reihe von Stufenaspekten in Workflow-Aktivitäten auf Richtigkeit.

Dieser Prüfer hat mehrere mögliche Fehlermeldungen.

Validierungszusammenfassung

- Risiko: Die Phasenindikatoren zeigen möglicherweise keine entsprechenden Informationen an.
- Schweregrad: Warnung.
- Gültiges Ergebnis: Gültig.
- Gültige Nachricht: Werte der Workflow-Phase sind gültig.
- Ungültiges Ergebnis: Ungültig.
- Warnungszusammenfassung: Phasenwarnungen gefunden.
- Ungültige Nachrichten:
  - Phase mit leerem Namen ist nicht zulässig.
  - Phase mit leerem Wert ist nicht zulässig.
  - Es darf nicht mehr als eine Phase mit demselben Namen vorhanden sein: x.
  - Es darf nicht mehr als eine Phase mit demselben Wert vorhanden sein: y
- Vorgeschlagene Aktion: Wenn dies nicht beabsichtigt ist, nehmen Sie die entsprechenden Änderungen vor.
- Veröffentlichbar: Ja.
- Lauffähig: Ja
- Zugehörige Informationen: Workflow-Aktivitäten.

Problembehandlung

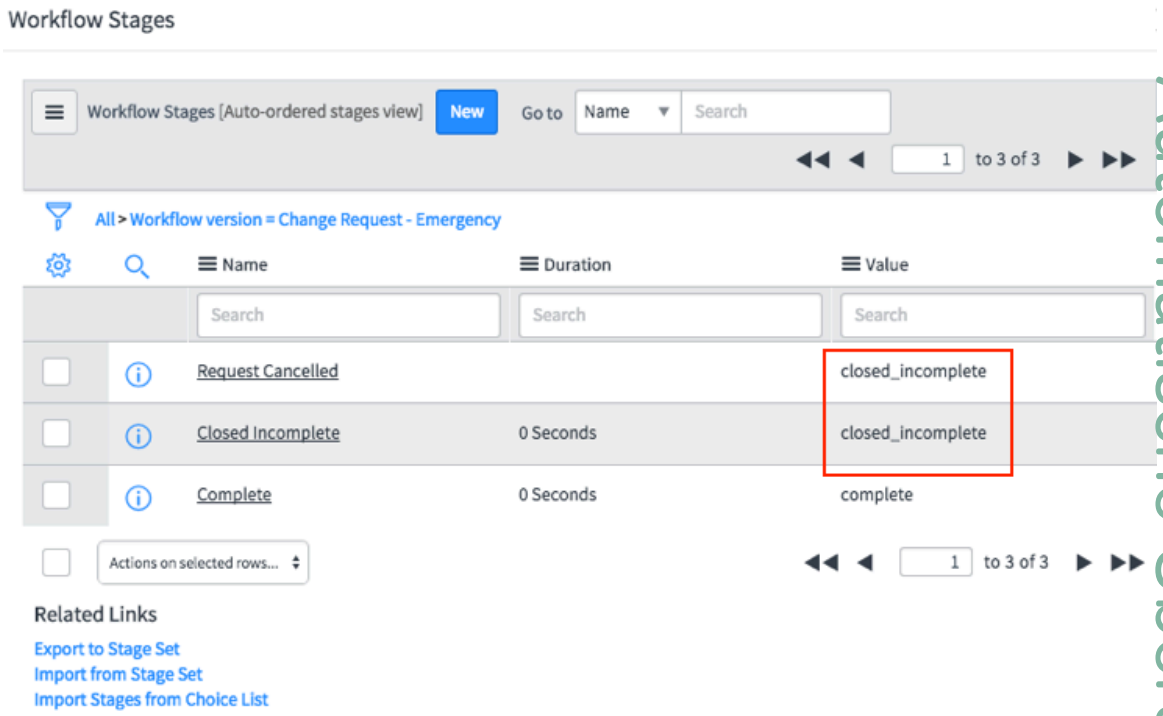
Verwenden Sie das folgende Verfahren für eine Problembehandlung des Prüfers:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Öffnen Sie einen Workflow und checken Sie ihn aus.
2. Öffnen Sie die Liste der Phasen für den Workflow, indem Sie das Menüsymbol und dann auswählen **Bearbeiten Sie Phasen** .
3. Überprüfen Sie die Namen und Werte.

   Stellen Sie sicher, dass die Namen und Werte eindeutig und nicht leer sind.
4. Wenn der gleiche Phasenname oder Wert mehrmals vorhanden ist, entfernen Sie eine der Zeilen. Es ist dann sehr wichtig, den Workflow durchlaufen und Phasen in den Aktivitäten, die die entfernte Phase verwendet haben, neu zuzuweisen.

Validieren Sie Die Werte Der Workflow-Phase



Tipp: Erstellen Sie eine Liste, welche Aktivitäten welche Phasen zuweisen.

Workflow-Konzepte

Mit dem Workflow-Editor können Sie viele Aufgaben erledigen.

Wichtig: Ab Zurich Release erhalten neue Kunden die von erstellten und veröffentlichten Legacy-Workflows nicht mehr ServiceNow, Inc.. Alle Legacy-Workflow-Funktionen wurden durch ersetzt Workflow-Studio Inhalt. Nur Kunden, die ein Upgrade von früheren Versionen durchgeführt haben, können vorhandene Legacy-Workflows verwenden und bearbeiten. Alle Kunden behalten zwar die Möglichkeit, Legacy-Workflows zu erstellen, aber Sie werden dringend empfohlen, stattdessen zu verwenden Workflow-Studio Dient zum Erstellen von Inhalten zur Prozessautomatisierung. Nur Workflow-Studio Erhält neue Funktionen und Erweiterungen.

- Ändern Sie Kernaktivitäten und Endbedingungen.
- Erstellen Sie benutzerdefinierte Aktivitäten, und verwenden Sie die Daten auch für andere Workflows.

  Siehe Orchestration-Aktivitätendesigner .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Laden Sie Aktivitätspakete vom ServiceNow Store herunter, und erstellen Sie Pakete zum Hochladen.
- Bearbeiten Sie Workflows grafisch.
- Definieren Sie Übergänge zwischen Workflow-Aktivitäten.
- Passen Sie für die Tabelle, die dem Workflow entspricht, die Business-Regeln an.
- Fassen Sie den Workflow-Fortschritt durch Stufen zusammen.
- Überprüfen Sie Workflows, um potenzielle Probleme zu erkennen.
- Veröffentlichen Sie Workflows für andere Benutzer.
- Bearbeiten Sie mehrere Tabellen ohne sie direkt ändern zu müssen.

Workflow-Versionen

Um zu verhindern, dass Benutzer Änderungen an einem Workflow vornehmen, die sich auf andere Benutzer des Systems auswirken, müssen Workflows zur Bearbeitung zuerst ausgecheckt werden.

Es kann jeweils nur ein Benutzer einen Workflow auschecken. Wenn ein Workflow ausgecheckt ist, gelten die Änderungen nur für den Benutzer, der den Workflow ausgecheckt hat. Andere Benutzer können den veröffentlichten Workflow weiterhin verwenden. Nachdem die Änderungen abgeschlossen sind, kann der Workflow veröffentlicht werden, sodass er allen Benutzern zur Verfügung steht.

Hinweis: Da jeder Workflow eine eindeutige sys_id hat, können verschiedene Workflows denselben Namen haben. Dies wird normalerweise in einer von Domänen getrennten Umgebung erwartet, in der Benutzer in verschiedenen Unternehmen die Workflows der anderen Benutzer nicht sehen können, da sie sich in unterschiedlichen Domänen befinden. Dies kann jedoch in anderen Umgebungen zu Verwirrung führen. Geben Sie jedem Workflow im Allgemeinen einen eindeutigen Namen, um zu verhindern, dass Workflow-Designer den falschen Workflow ändern.

Wenn eine neue Version eines vorhandenen Workflows veröffentlicht wird, werden die Änderungen nicht auf laufende Workflow-Kontexte angewendet. Jeder aktuell ausgeführte Workflow-Kontext verwendet weiterhin die Workflow-Version, die beim Start des Workflows verfügbar war. Bei der nächsten Ausführung des Workflows wird die aktualisierte, veröffentlichte Version verwendet.

Workflow-Bereich

Der Workflow-Anwendungsbereich bestimmt den Zugriff, den eine Anwendung auf die Informationen in einem Workflow hat, insbesondere auf die Daten, die in den Aktivitäten in diesem Workflow enthalten sind.

Wenn ein Workflow erstellt wird, vererbt er den Anwendungsbereich aus dem Zahnradmenü für den angemeldeten Benutzer. Dieser Bereich kann im Workflow-Editor nicht geändert werden. Bei Ausführung des Workflows wird er in diesem Bereich ausgeführt und kann nur von einer anderen Anwendung aus aufgerufen werden, wenn die Workflow-Einstellung für die Eingabehilfe den Zugriff auf alle Umfänge (öffentlich) zulässt. Andernfalls ist der Anwendungsbereich des Workflows für die Anwendung privat.

Hinweis: Jedes im Workflow-Editor erstellte Skript, z. B. ein erweitertes Skript in einer *Wenn*-Aktivität, wird im Bereich des Workflows ausgeführt. Alle im Basissystem oder für Orchestration bereitgestellten Kernaktivitäten werden im Bereich des Workflows ausgeführt.

Benutzerdefinierte Aktivitäten werden in ihrem eigenen Bereich ausgeführt, auch wenn er sich vom Workflow unterscheidet. Der Bereich einer benutzerdefinierten Aktivität

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

kann privat oder öffentlich sein. Jedes Skript, das innerhalb einer benutzerdefinierten Aktivität mit einem Umfang ausgeführt wird, kann nur auf externe Artefakte innerhalb des Umfangs dieser Aktivität oder auf Artefakte zugreifen, die für die Ausführung in einem beliebigen Umfang konfiguriert sind. Umgekehrt kann ein externes Artefakt nur dann auf das Skript innerhalb dieser privaten Aktivität zugreifen, wenn das externe Artefakt im selben Umfang ausgeführt wird. Aktivitäten mit öffentlichen Umfängen können in jedem Anwendungsumfang mit externen Artefakten interagieren.

Sie können private Aktivitäten als Teil eines Workflows mit einem öffentlichen Anwendungsumfang verwenden. Diese Aktivitäten werden geschützt, damit sie nicht von außerhalb des Workflows aufgerufen werden können. Details zum Festlegen des Anwendungsbereichs für benutzerdefinierte Aktivitäten finden Sie im Feld Beschreibungstabelle für die entsprechende Aktivitätsvorlage.

Hinweis: Benutzerdefinierte Aktivitäten, die in den ServiceNow Store hochgeladen wurden, müssen so konfiguriert sein, dass sie für alle Anwendungsbereiche zugänglich sind.

Einschränkungen des Workflow-Bereichs

Es gibt einige Einschränkungen für öffentliche und private Anwendungsbereiche.

Während der Laufzeit können Workflows mit öffentlichem Bereich auf andere Anwendungsressourcen zugreifen, sofern diese Ressourcen für alle Anwendungsbereiche zugänglich sind. Workflows mit privatem Bereich in einem privaten Anwendungsbereich können nur auf Ressourcen zugreifen, die für diesen Bereich privat sind. Aufgrund von Bereichzugriffsgrenzen schlagen alle Workflows mit privatem Bereich, die Aufrufe an Ressourcen mit anderem Bereich senden, fehl – entweder mit einer Ausnahme oder einer abgestürzten Aktivität, während auf die zurückgegebenen Ergebnisse gewartet wird. Dies tritt auf, wenn Aufrufe an diese allgemeinen globalen Ressourcen gesendet werden:

- ECC-Warteschlangen
- Aufgaben
- Genehmigungen
- Events
- SLA-Timer
- Timer
- Skripteinbindungen
- Business-Regeln
- Workflow-APIs

Überprüfen Sie beim Design von Workflows die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit all Ihrer Ressourcen vor der Bereitstellung.

Siehe Anwendungsbereich .

Informationen zum Konfigurieren des Bereichs für einen Workflow finden Sie unter Workflow-Eigenschaften.

Domänentrennung und Workflow

Die Anwendung Workflow unterstützt Domänentrennung. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Standard*

- Umfasst die **Basis**-Stufe
- Geschäftslogik: Prozesse können pro Kunde vom Service Provider erstellt oder geändert werden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere Service Provider-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die MVP-Geschäftslogik und Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung zu konfigurieren.

Anwendungsfall: Als Administrator benötige ich die Möglichkeit, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, aber nicht für einen anderen.

Übersicht

Wenn die Domänentrennung aktiviert ist, vererben Workflows und Workflow-Aktivitäten die Domäne des Benutzers, der sie veröffentlicht oder erstellt.

So funktioniert die Domänentrennung in der Workflow Anwendung

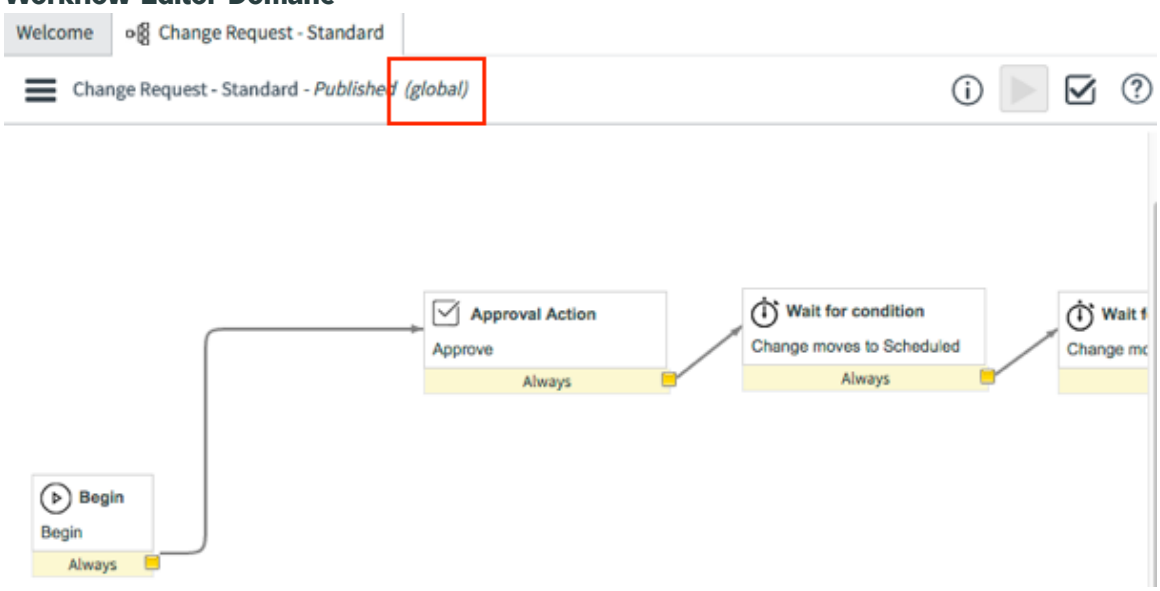
Während Workflows von mehreren Tabellen verwaltet werden, werden nur die folgenden Tabellen für Domänentrennungsfunktionen verwendet:

- **Workflow [wf_Workflow]** Und **Workflow-Version [wf_Workflow_Version]** : Verwendet für Prozessverwaltung Oder Prozesstrennung.
- **Workflow-Kontext [wf_context]** : Verwendet für Domänentrennung verstehen .

Hinweis: Die Workflow-Versionstabelle [wf_workflow_version] enthält kein Domänenfeld. Workflow-Versionsdatensätze erben ihre Domäne vom übergeordneten Workflow-Datensatz.

Der Workflow-Editor zeigt die Domäne eines Workflows in der Titelleiste nach dem Namen des Workflows an.

Workflow-Editor-Domäne



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

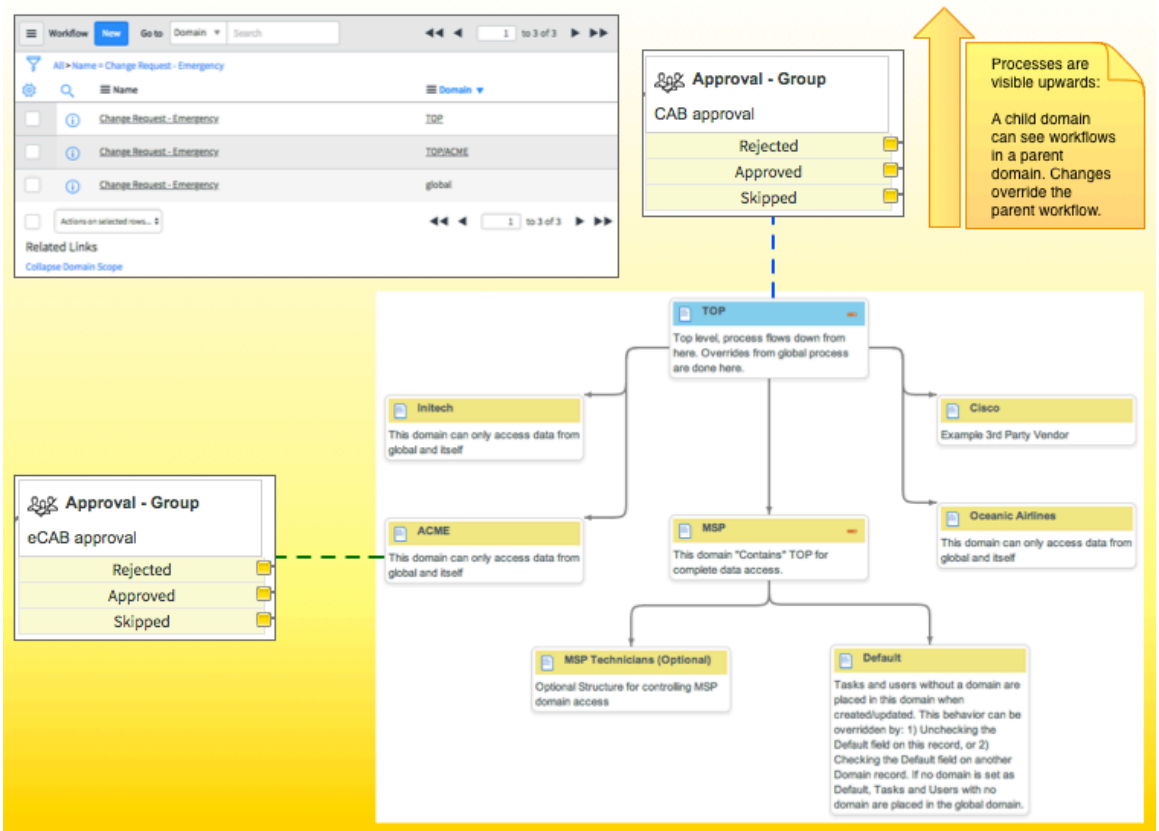
Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Workflows und delegierte Administration

Durch die delegierte Administration können untergeordnete Domänen Workflows, die in der Domänenhierarchie höher liegen, erben und diese gegebenenfalls mit domänenspezifischen Versionen überschreiben.

Workflow und delegierte Administration



Workflow-Datensätze in den Tabellen Workflow [wf_workflow] und Workflow-Version [wf_workflow_version] werden als Prozesse betrachtet. Ein Benutzer in einer untergeordneten Domäne kann einen Workflow aus einer übergeordneten Domäne auschecken, jedoch nicht kopieren. Wenn ein Benutzer in einer untergeordneten Domäne einen Workflow aus einer übergeordneten Domäne auscheckt, erstellt das System eine Version des Workflows in der Domäne dieses Benutzers. Diese neue Version ist ein eindeutiger Datensatz in der Workflow-Tabelle [wf_workflow]. Nachdem der Benutzer diesen neuen Workflow veröffentlicht hat, verwenden andere Benutzer in der untergeordneten Domäne den neuen Workflow, der den Workflow aus der übergeordneten Domäne überschreibt. Der ursprüngliche Workflow in der übergeordneten Domäne ist für Benutzer in der untergeordneten Domäne nicht mehr sichtbar.

Beispiel: Ein Managed Service Provider (MSP) hostet ITSM-Services für mehrere Unternehmen, darunter ACME und Initech, in einer einzigen Instanz. Als Administrator erstellt der MSP einen Workflow für einen Change Requests – Notfall-Workflow, der für alle Domänen gilt, weil er in der TOP-Domäne erstellt wurde, der obersten Domäne in der Domänenhierarchie. Dieser Workflow überschreibt den globalen Change Requests – Notfall-Workflow und legt fest, dass für Notfall-Change-Requests die Genehmigung der CAB-Genehmigungsgruppe erforderlich ist. Aufgrund der delegierten Administration kann jede Domäne in der Hierarchie diesen Workflow anzeigen und verwenden. Nehmen wir nun an, die ACME-Domäne erfordert eine andere Genehmigungsrichtlinie, wo für Notfall-Change-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Requests die Genehmigung der Notfall-CAB-Genehmigungsgruppe erforderlich ist. Der MSP erstellt eine andere Version des Change Requests – Notfall-Workflows in der ACME-Domäne. Dieser Workflow überschreibt die Version in der TOP-Domäne und gilt nur für Benutzer in der ACME-Domäne.

Workflow-Berechtigungen

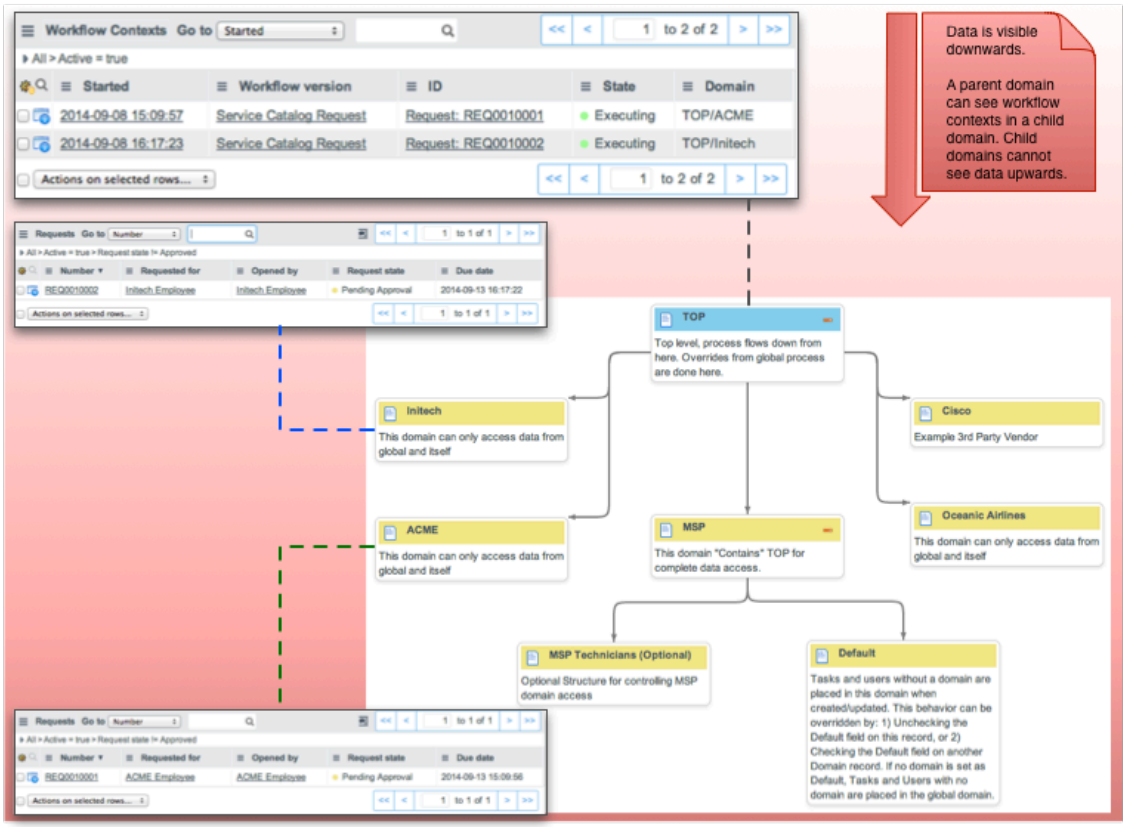
Wenn ein Benutzer einen neuen Workflow startet, wird der Workflow mit der Domäne und den Anmeldeinformationen des Benutzers ausgeführt.

Der Workflow behält die Domäne und die Anmeldeinformationen eines Benutzers, bis der Workflow aufgrund einer Aktivität warten muss, beispielsweise eine Genehmigungsaktivität, die auf die Genehmigung oder Ablehnung wartet. Wenn der angehaltene Workflow fortgesetzt wird, z. B. wenn ein Benutzer eine Anforderung genehmigt, verwendet der Workflow die Anmeldeinformationen des genehmigenden Benutzers. Der Workflow wird jedoch weiterhin in der Domäne des ursprünglichen Benutzers ausgeführt.

Workflows und Datentrennung

Die Datentrennung beschränkt Workflow-Kontexte auf Benutzer, die sich entweder in derselben Domäne des Workflows befinden oder Mitglieder einer übergeordneten Domäne sind.

Workflow und Datentrennung



Workflow-Datensätze in der Tabelle Workflow-Kontexte [wf_contexts] werden als Daten betrachtet. Die Datentrennung beschränkt Workflow-Kontexte auf Benutzer, die sich entweder in derselben Domäne des Workflows befinden oder Mitglieder einer übergeordneten Domäne sind. Während ein Benutzer in einer übergeordneten Domäne laufende Workflows in einer untergeordneten Domäne ansehen kann, kann ein Benutzer in einer untergeordneten Domäne keine laufenden Workflows in einer übergeordneten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domäne ansehen. Bei Bedarf können Administratoren Sichtbarkeit verwenden oder Domänen enthalten, um zu erweitern, wer domänenspezifische Daten ansehen kann.

Beispiel: Wenn ein ACME-Benutzer etwas aus dem Servicekatalog anfordert, wird in der ACME-Domäne ein Workflow-Kontext für die Servicekataloganforderung erstellt. In ähnlicher Weise erstellt eine Servicekataloganforderung eines Initech-Benutzers einen Workflow-Kontext in der Initech-Domäne. Ein MSP-Benutzer in der TOP-Domäne kann beide Workflow-Kontexte anzeigen, weil dies die übergeordnete Domäne für die ACME- und die Initech-Domäne ist. Wenn sich jedoch ein ACME- oder Initech-Benutzer anmeldet, verhindert die Datentrennung, dass er die Servicekataloganforderungen des anderen Benutzers sieht. Dies ist ein erwartetes Verhalten, da jeder Workflow-Kontext für diese Domäne spezifische Daten enthält, z. B. das angeforderte Element und den Genehmigungsverlauf der Anforderung.

Vorgangsreihenfolge der Workflow-Engine

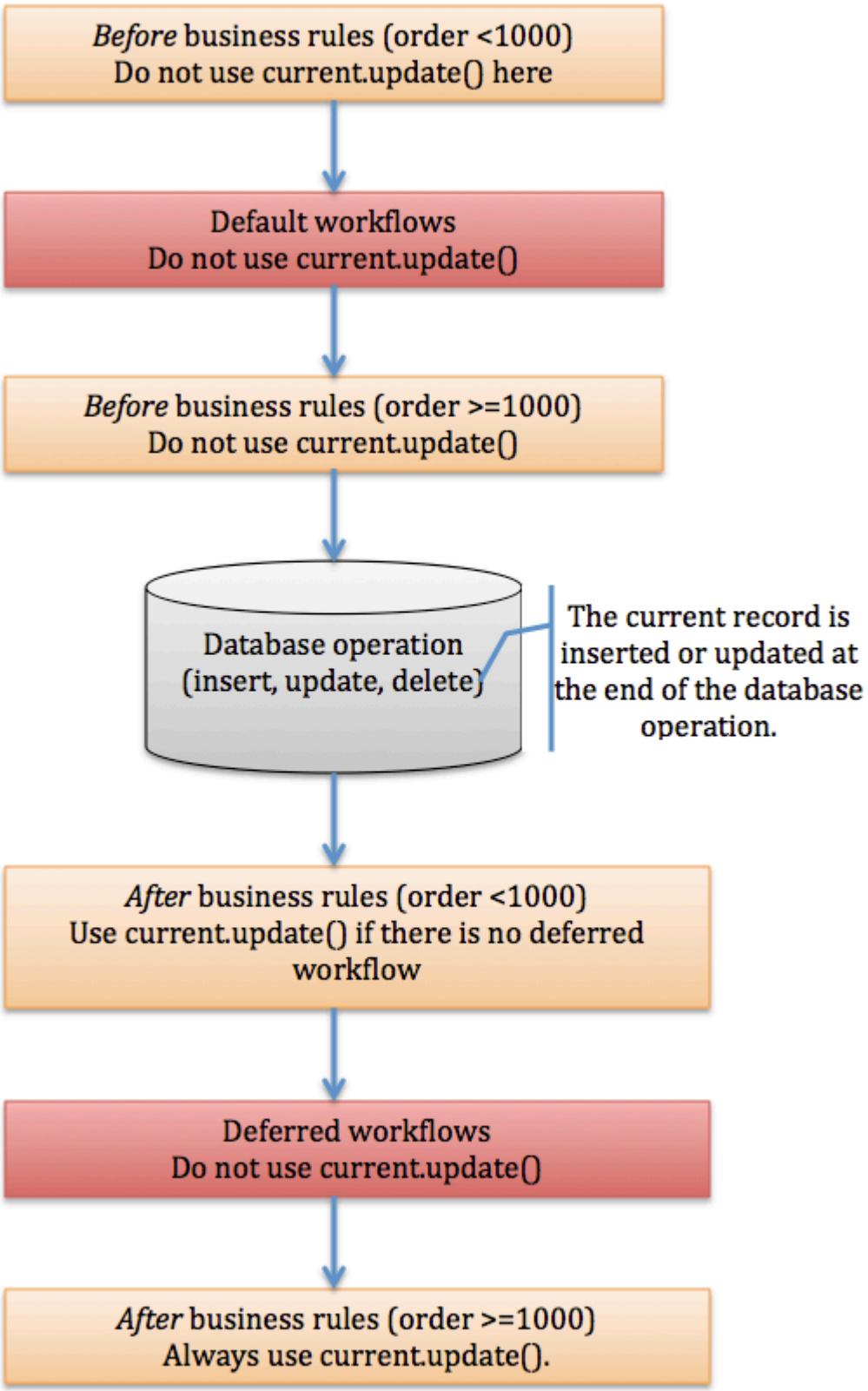
Die Workflow-Engine wird in einer vordefinierten Reihenfolge bezüglich Business-Regeln und Datenbankvorgänge ausgeführt. Es zwischenspeichert häufig verwendete veröffentlichte Workflows, um die Leistung zu verbessern.

Die Workflow-Eigenschaft **Nach Ausführung der Business-Regeln ausführen** definiert, ob ein Workflow **Standard** oder **Aufgeschoben** ist.

Das folgende Diagramm zeigt die Vorgangsreihenfolge der Workflow-Engine und wann Standard- und Aufgeschoben-Flows ausgeführt werden. Eine allgemeinere Übersicht über die Reihenfolge des Motorbetriebs finden Sie unter Ausführungsreihenfolge von Skripts und Engines .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diagramm zur Reihenfolge der Workflow-Engine



Workflow-Caching

Die Workflow-Engine zwischenspeichert häufig verwendete veröffentlichte Workflows, um die Leistung zu verbessern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch das Caching wird die Anzahl der Datenbankabfragen pro Workflow erheblich reduziert. Standardmäßig zwischenspeichert die Engine bis zu 300 eindeutige Workflow-Versionen. Durch das Caching von sehr großen Workflows kann diese Anzahl reduziert werden, da die Cachegröße die JVM-Heap-Größe (Java Virtual Machine) nicht überschreiten kann.

Um die maximale Anzahl zwischengespeicherter Workflow-Versionen zu ändern, navigieren Sie zu **Workflow** > **Administration** > **Eigenschaften** Und ändern Sie den Wert von **Die maximale Anzahl von Modellen, die gleichzeitig im LRU-Cache gespeichert werden** (`glide.workflow.model.cache.max`) Eigenschaft. Sie müssen die Instanz neu starten, um diese Änderung anzuwenden.

Workflow-Tabellen

Workflows speichern Daten über mehrere verschiedene Tabellen, um vollständige Flexibilität zu erreichen.

Normalerweise werden Tabellen, die Workflow-Daten enthalten, nicht einzeln bearbeitet. Verwenden Sie stattdessen den Workflow-Editor zum Bearbeiten von Workflows. Die folgenden Listen dienen als Referenz.

Workflow-Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Workflows	
Spalten-Renderer [column_renderer]	Ein Renderer-Widget für eine Stufenspalte. Stufen-Renderer werden in Jelly als UI-Makro geschrieben. Die Standardeinstellung ist workflowgesteuert. Sie deckt die meisten Stufenszenarien in Bezug auf Workflow ab.
Version [wf_versionable]	Verfolgt verschiedene Versionen von Elementdefinitionen [wf_element_activity].
Workflow [wf_workflow]	Die primären Datensätze von Workflows.
Workflow-Bindung [wf_workflow_binding]	Verlauf der ausgeführten Workflows und das auslösende Ereignis. Workflow-Bindung-Datensätze verhindern, dass das System erneut Workflows ausführt, wenn der zugehörige Workflow-Kontextdatensatz gelöscht wurde.
Workflow-Kontext [wf_context]	Einzelne Instanzen eines verwendeten Workflows.
Workflow-Ausführung [wf_workflow_execution]	Synthetische "aktuelle" Datensätze für Workflows, die auf Global ausgeführt werden.
Workflow-Instanz [wf_workflow_instance]	Verbindungen von Workflows zu Subflows.
Workflow-Version [wf_workflow_version]	Bestimmte Versionen eines Workflows, entweder veröffentlichte Versionen oder Versionen, die ausgecheckt wurden.
Aktivitäten	
Aktivitätsdesigner [wf_element_activity]	Benutzerdefinierte Aktivitätsdefinitionen.
Aktivitätsvariablen [wf_activity_variable]	Variablen für Aktivitäten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Workflow-Aktivität [wf_activity]	Aktivitäten, wie sie in Workflows verwendet werden.
Workflow-Aktivitätsdefinition [wf_activity_definition]	Definitionen von Aktivitäten, die in einem Workflow verwendet werden können.
Workflow-Ausführungsaktivität [wf_executing]	Einzelne Instanzen von Aktivitäten, die in aktiven Kontexten ausgeführt werden.
Workflow-Komponenten	
Element-Provider [wf_element_provider]	Vorlagendefinitionen für benutzerdefinierte Aktivitäten.
Gruppengenehmigung [sysapproval_group]	Genehmigungen auf Gruppenebene.
Variable [item_option_new]	
Workflow-Bedingung [wf_condition]	Alle definierten Bedingungen in Workflows.
Definition des Workflow-Elements [wf_element_definition]	Übergeordnete Tabelle für Aktivitätsdefinitionen.
Workflow-Konfiguration – geschätzte Laufzeit [wf_estimated_runtime_config]	Laufzeitleistungsdaten für abgeschlossene Workflows.
Workflow-Befehl in Warteschlange [wf_command]	Temporärer interner Speicher für derzeit ausgeführte Workflows.
Workflow-SC-Variable[wf_variable]	Die Servicekatalogvariablen für einen Workflow.
Workflow-Zeitplan [wf_workflow_schedule]	Definitionen der Zeiten zum Ausführen bestimmter Workflows.
Workflow-Timing [wf_workflow_timing]	Timing-Leistungsdaten für Workflows.
Workflow-Übergang [wf_transition]	Alle definierten Übergänge in Workflows.
Verlauf	
Workflow-Aktivitätsverlauf [wf_history]	Der Verlauf der ausgeführten Aktivitäten.
Workflow-Protokolleintrag [wf_log]	Alle Ereignisse und den Verlauf des Workflows.
Workflow-Übergangsverlauf [wf_transition_history]	Der Verlauf der ausgeführten Übergänge.
Phasen	
Stufenstandard [wf_stage_default]	Definitionen von Standardstufenfeldern für zu verwendende Tabellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Stufensatz [stage_set]	Ein benannter Satz von Stufen, der zum Auffüllen von Workflow-Stufen für mehrere Workflows verwendet werden kann.
Stufensatz-Eintrag [stage_set_entry]	Die Stufen, die zu einem benannten Stufensatz gehören.
Stufensatz für Tabelle [stage_set_table]	Definiert eine Beziehung eines Stufensatzes zu einer Tabelle, sodass der Stufensatz als Standardstufen verwendet werden kann, wenn ein neuer Workflow für die Tabelle erstellt wird. Dies ersetzt die Tabelle wf_default_stage und ist die Ansicht, die Sie sehen, wenn Sie im Menü auf **Standardstufen (nach Tabelle)** klicken.
Workflow-Stufe [wf_stage]	Definitionen der von Workflows verwendeten Stufen.

Workflow-Verwaltung

Passen Sie die Workflows genau nach Ihren Wünschen an.

Workflow-Rollen

Für die Verwendung von Workflows sind bestimmte Rollen erforderlich.

Wichtig: Ab Zurich Release erhalten neue Kunden die von erstellten und veröffentlichten Legacy-Workflows nicht mehr ServiceNow, Inc.. Alle Legacy-Workflow-Funktionen wurden durch ersetzt Workflow-Studio Inhalt. Nur Kunden, die ein Upgrade von früheren Versionen durchgeführt haben, können vorhandene Legacy-Workflows verwenden und bearbeiten. Alle Kunden behalten zwar die Möglichkeit, Legacy-Workflows zu erstellen, aber Sie werden dringend empfohlen, stattdessen zu verwenden Workflow-Studio Dient zum Erstellen von Inhalten zur Prozessautomatisierung. Nur Workflow-Studio Erhält neue Funktionen und Erweiterungen.

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements finden Sie unter Verwalten von Anwenderabonnements in Abonnement-Management Und wenden Sie sich an Ihren Account-Vertreter.

Workflow-Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung
Aktivitätsersteller [activity_creator]	Erstellt und bearbeitet benutzerdefinierte Workflow-Aktivitäten, verwendet benutzerdefinierte Aktivitätsdaten wieder und verwaltet Aktivitätspakete, die aus dem ServiceNow Store heruntergeladen werden.
Webdienstadministrator [web_service_admin]	Greift auf REST- und SOAP-Nachrichten in zu und verwendet sie Orchestration-Aktivitätendesigner . Erstellt und bearbeitet benutzerdefinierte Aktivitäten, die den REST-Webdienst und die SOAP-Webdienstvorlagen verwenden.
Workflow-Administrator	Checkt grafische Workflows aus, erstellt, bearbeitet, veröffentlicht und löscht sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung
[workflow_admin]	⚠ **Warnung:** Das Gewähren dieser Rolle an einen Anwender entspricht dem Erteilen der Administratorrolle, da Workflow-Skriptaktivitäten Zugriffssteuerungen umgehen und Zugriff auf alle Tabellen- und Datenbankvorgänge gewähren. Skriptaktivitäten umgehen die Einstellungen des Anwendungsbereichs nicht.
Workflow-Ersteller [workflow_creator]	Checkt grafische Workflows aus, erstellt, bearbeitet und löscht sie. ⚠ **Warnung:** Das Gewähren dieser Rolle an einen Anwender entspricht dem Erteilen der Administratorrolle, da Workflow-Skriptaktivitäten Zugriffssteuerungen umgehen und Zugriff auf alle Tabellen- und Datenbankvorgänge gewähren. Skriptaktivitäten umgehen die Einstellungen des Anwendungsbereichs nicht.
Workflow-Publisher [workflow_publisher]	Checkt mit der Option „Auschecken erzwingen“ aus, validiert, veröffentlicht und löscht grafische Workflows.

Workflow-Kontexte verwalten

Der Workflowkontext führt die im Workflow definierten Aktivitäten und Übergänge mit dem neuen Datensatz als aktuell aus.

Workflow in ServiceNow bezeichnet einen laufenden Workflow als Workflow-Kontext. Der Workflow-Kontext behält den Status des Gesamtprozesses im Workflow-Kontextsatz bei. Der Workflow-Kontext verwaltet den Status der einzelnen Aktivitäten, wenn diese in einer Reihe von Themenlisten ausgeführt werden. Diese Listen enthalten den Status der aktuell ausgeführten Aktivitäten, das Ergebnis der abgeschlossenen Aktivitäten und den Ausführungspfad, den der Workflow durch das Prozessmodell durchlaufen hat.

Der Workflow-Kontext-Canvas bietet eine visuelle Darstellung des Ausführungspfads, den der Workflow durch das Prozessmodell durchlaufen hat. Der Status jeder Aktivität (abgeschlossen, ausgeführt, abgebrochen, Fehler) wird mithilfe der Farbpalette dargestellt. Die ausgeführten Pfade werden in der Farbe Blau dargestellt. Die nicht ausgeführten Pfade sind grau dargestellt. Aktive und historische Workflow-Kontexte sowie die darin enthaltenen Aktivitäten können im Abschnitt Live Workflows des Workflow-Anwendungsmenüs angezeigt werden.

Einen Workflow-Kontext anzeigen

Workflow-Kontexte können an zwei Stellen gefunden werden:

- im **Workflow-Kontext** verwandten Link auf dem Formular der Aufgabe, die vom Workflow unterstützt wird.
- Indem Sie zu navigieren **Workflow** > **Alle Kontexte** Und Auswahl eines aktiven Kontexts.

Workflow-Fortschritt anzeigen

Mit zwei verwandten Links im Workflow-Kontextformular können Sie den Fortschritt eines Workflows in verschiedenen Formaten anzeigen.

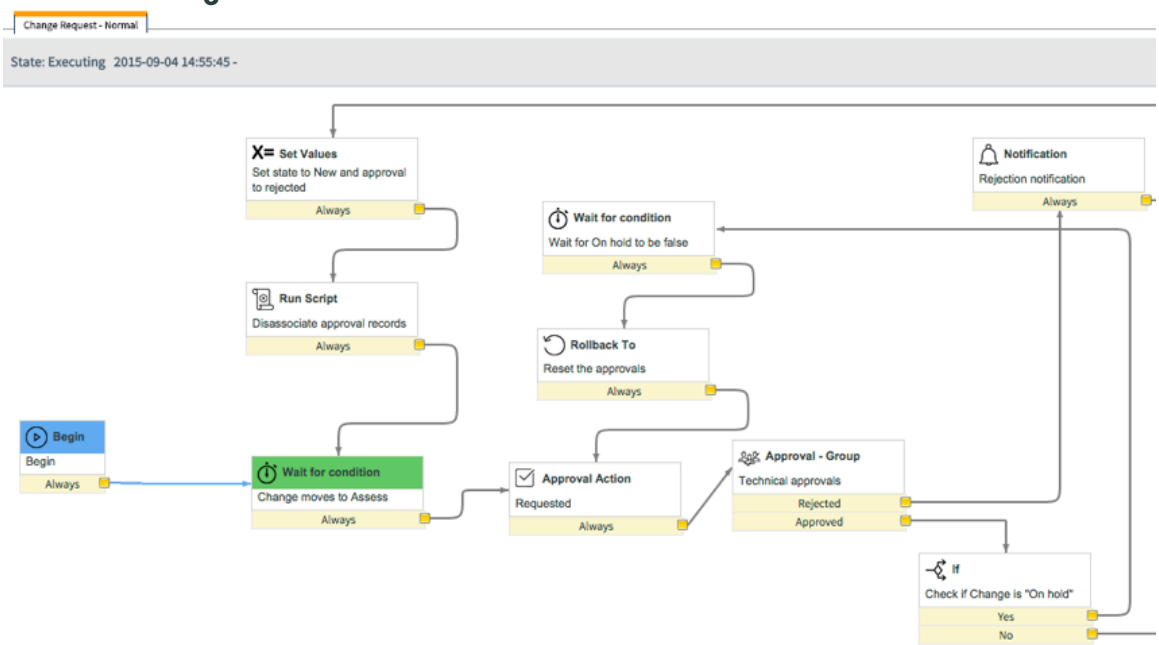
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Zeitleiste anzeigen** zeigt den Workflow-Kontext als Zeitleiste an.
- **Workflow anzeigen** Zeigt den Workflow-Kontext im grafischen Workflow-Editor an.

Grafische Oberfläche

Um den Workflow-Kontext in der grafischen Workflow-Editor-Oberfläche anzuzeigen, klicken Sie auf **Workflow anzeigen** Verknüpfung entweder aus dem Workflow-Kontextdatensatz oder aus dem aktuellen Datensatz.

Workflow anzeigen

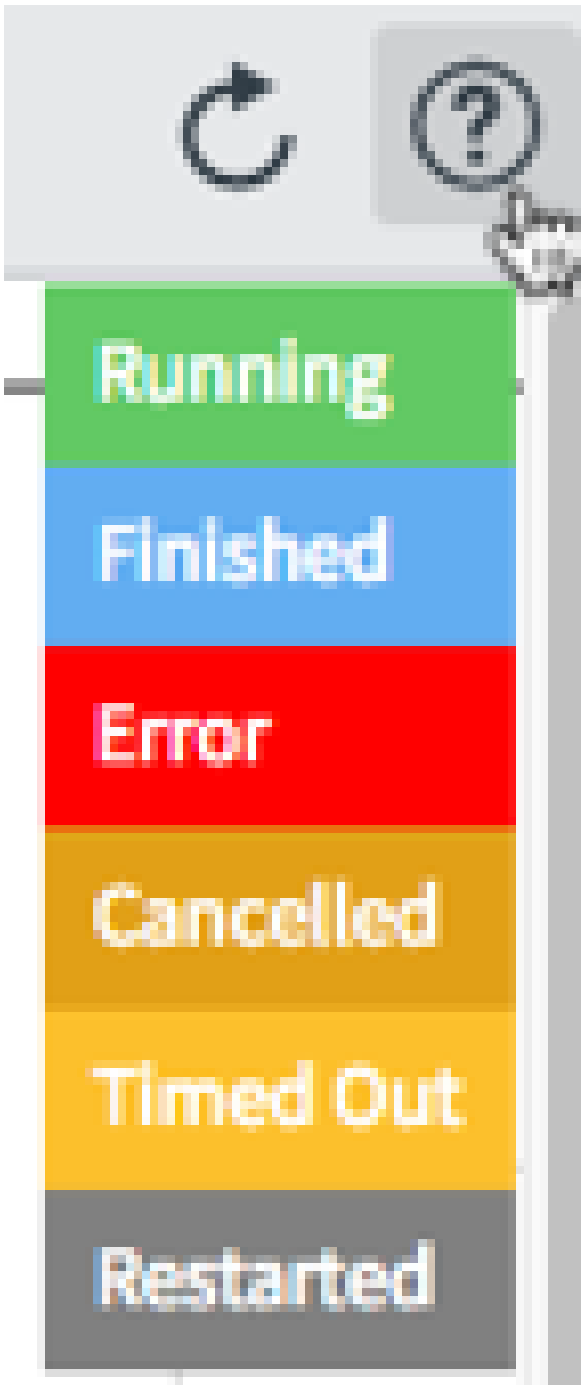


In der oberen rechten Ecke befinden sich zwei Steuerelemente:

	Aktualisiert den Workflow-Kontext.
	Zeigt einen Schlüssel der Farben an, die im Workflow zum Anzeigen des Status von Aktivitäten und Übergängen verwendet werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Fortsetzung)



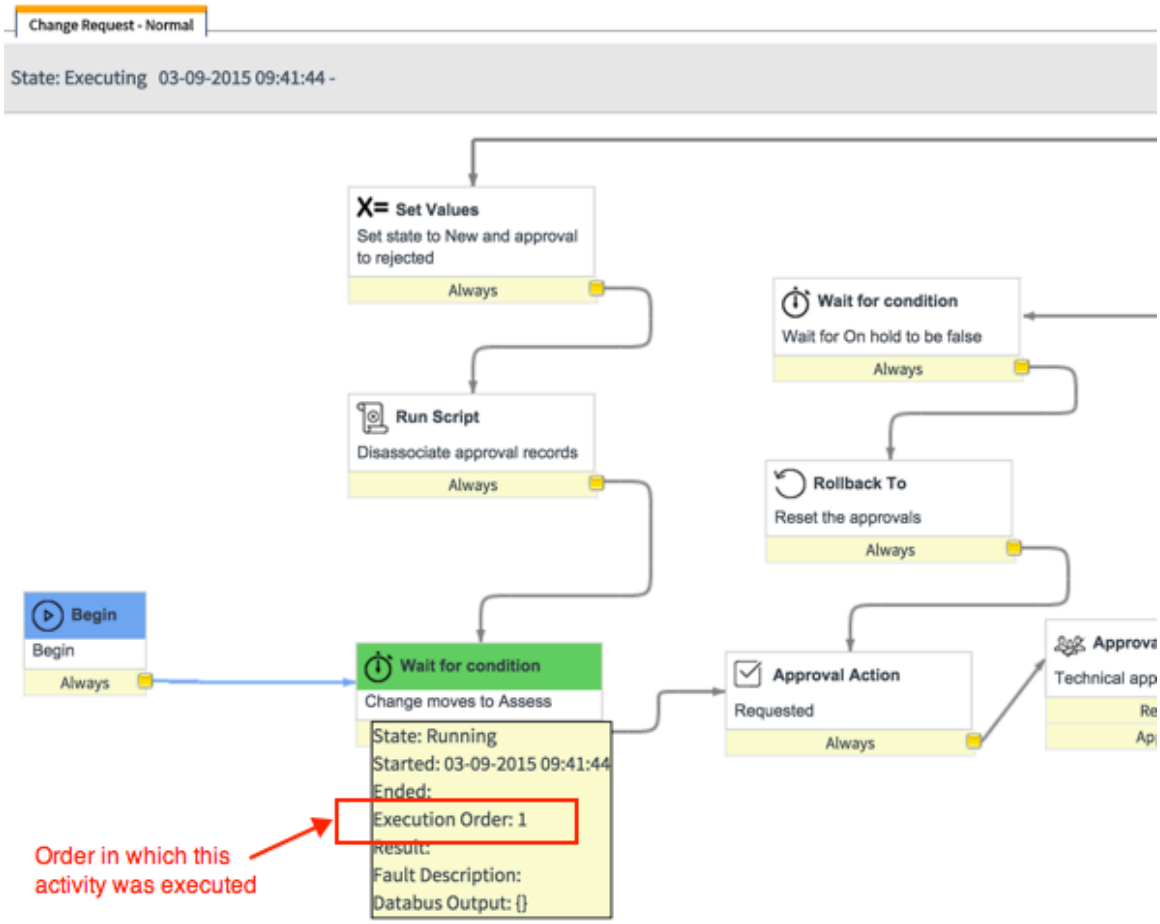
Ausführungsreihenfolge

Zeigen Sie QuickInfo-Text in der grafischen Ansicht des Workflow-Kontexts an, um die Ausführungsreihenfolge der einzelnen Aktivitäten anzuzeigen.

Ein **Workflow** > **Live-Workflows** > **Aktive Kontexte** Oder **Alle Kontexte** , Öffnen Sie den Kontext, den Sie untersuchen möchten. Klicken Sie auf **Workflow anzeigen** und zeigen Sie auf eine abgeschlossene oder ausgeführte Aktivität. Die Quick-Info zeigt Fehlerdaten, Ausführungszeit und die Reihenfolge an, in der die Aktivität im Workflow ausgeführt wurde. Verwenden Sie diese Daten, um bei der Fehlerbehebung von Aktivitäten zu helfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsreihenfolge-Workflow



Abbrechen eines Workflows

Wenn Sie einen Workflow abbrechen, wird die Ausführung des Workflows abgebrochen und der Workflow-Kontext-**Status** mit **Abgebrochen** festgelegt. Um einen auszuführenden Workflow abzubrechen, können Sie das Skript `cancelContext(context)` nutzen. Sie können ein onCancel-Skript definieren, um nicht aufgelöste Workflow-Aktivitäten zu bereinigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Workflow_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

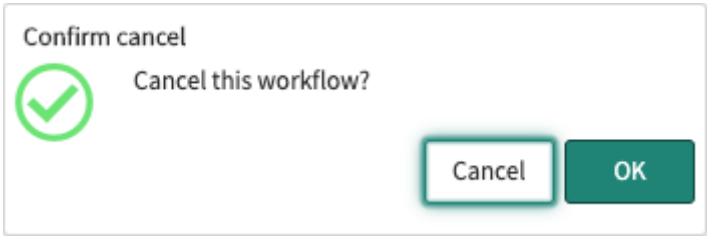
Beim Abbrechen eines Workflows wird versucht, den Workflow ordnungsgemäß zu stoppen, indem ein Abbruchbefehl in die Workflow-Engine eingegeben wird.

Prozedur

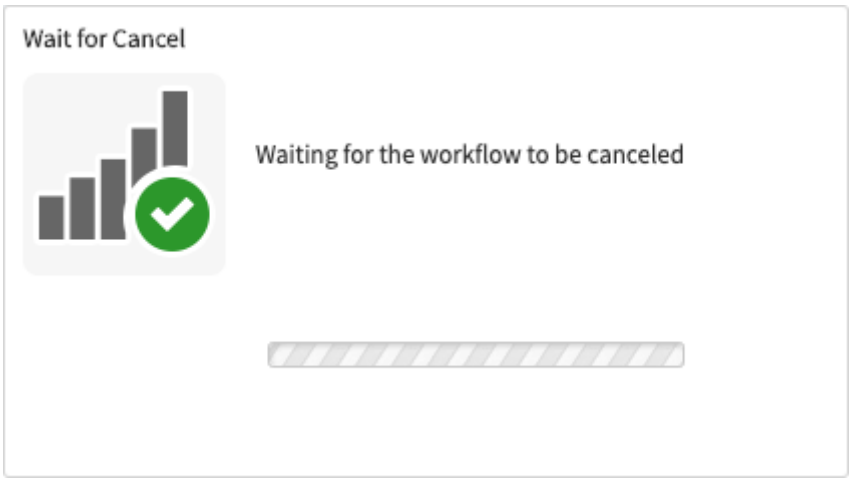
1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Aktive Kontexte**an.
2. Wählen Sie einen Workflow-Kontextsatz aus.
3. Konfigurieren Sie das Formularlayout, das hinzugefügt werden soll **Skript beim Abbrechen** Feld, das ausgefüllt werden soll.
   Detaillierte Informationen zum Konfigurieren des Formularlayouts finden Sie unter Formularlayout konfigurieren .
4. Wählen Sie den verwandten Link**Abbrechen**.
   Eine Bestätigung wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

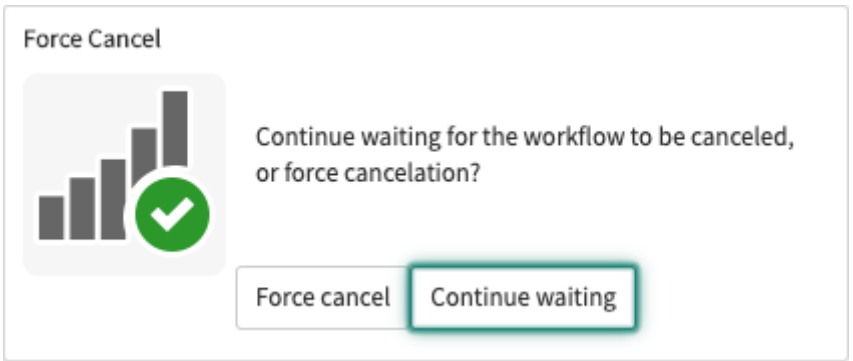
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **OK**.
   Das Workflowmodul versucht, den Workflow ordnungsgemäß abzubrechen.



Wenn der Workflow nicht auf den Abbruchbefehl reagiert, wird die Option Abbruch erzwingen angezeigt.



6. Klicken **Abbrechen erzwingen** Um den Thread zu unterbrechen, wird der Workflow aktiv ausgeführt, oder klicken Sie auf **Warten Sie weiter** um fortzufahren, bis der Workflow ordnungsgemäß abgebrochen wurde.

> ⚠ **Warnung:** Erlauben Sie einem Workflow, wann immer möglich, ordnungsgemäß abzubrechen. Das Erzwingen eines Workflows zum Abbrechen kann dazu führen, dass verwandte Workflows und Skripts nicht aufgelöst werden. Sie können ein On-Cancel-Skript verwenden, um nicht aufgelöste Artefakte aus einem abgebrochenen Workflow zu entfernen.

Abbrechen eines Workflows mit dem Skript cancelContext(context)

Um einen auszuführenden Workflow abzubrechen, können Sie das Skript `cancelContext(context)` nutzen. Dieses Skript kann nützlich sein, wenn ein Workflow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

als Reaktion auf ein Ereignis abgebrochen werden muss oder wenn ein Benutzer einen Workflow manuell abbrechen muss.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Workflow – cancelContext(GlideRecord context) .

Definieren Sie ein On-Cancel-Skript

Wenn Sie einen Workflow abbrechen, können Datensätze oder Skripts in einem nicht aufgelösten Zustand verbleiben. Wenn Sie beispielsweise einen Servicekatalog-Workflow abbrechen, können Katalogelemente im Warenkorb des anfragenden Benutzers verbleiben. Ein Administrator kann ein On-Cancel-Skript angeben, das ausgeführt wird, wenn der Workflow in den Status "Abgebrochen" wechselt. Dieses Skript kann Benutzer benachrichtigen, Informationen protokollieren oder den Status aller innerhalb einer Workflowaktivität ausgeführten Skripts auflösen. Die sys_id des Workflow-Kontexts ist in diesem Skript über die Variable context_sys_id verfügbar.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Skripts beim Abbrechen werden asynchron aus dem globalen Bereich ausgeführt. Ihre Instanzarbeitsauslastung bestimmt, wann das System das Skript zum Abbrechen plant und ausführt.

Wichtig: Da das System Skripts beim Abbrechen aus dem globalen Bereich ausführt, können bereichsbezogene Skripteinbindungen nicht aufgerufen oder ausgeführt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Versionen**an.
2. Wählen Sie eine Workflow-Version aus, die Sie ausgecheckt haben.
   Nicht ausgecheckte Workflow-Versionen können nicht bearbeitet werden.
3. Bearbeiten Sie das Feld **Skript bei Abbruch**.
   Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld hinzuzufügen.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Example:
Dieses Beispielskript fügt einem Datensatz eines angeforderten Elements [sc_req_item] einen Kommentar hinzu, der angibt, dass der Workflow für diese Anforderung abgebrochen wurde.

```
var grContext = new GlideRecord("wf_context");
grContext.get(context_sys_id);
var grReq = new GlideRecord("sc_req_item");

// The current record may not exist, make sure it exists before modifying it.
if (grReq.get(grContext.id)) {
   grReq.comments = "The workflow processing this item was Canceled. Contact your system
 administrator for further information.";
   grReq.update();
}
```

Planen eines Workflows

Workflows können nicht nur auf der Grundlage von Bedingungen ausgeführt werden, sondern können auch zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgeführt werden, ähnlich wie bei einem geplanten Job.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplante Workflows haben keinen definierten aktuellen Datensatz und werden nicht für bestimmte Datensätze in einer Tabelle ausgeführt. Aufgrund dieses Verhaltens sind bestimmte Aktivitäten, die von einem aktuellen Datensatz abhängen, wie z. B. **Aufgabe erstellen** oder **Katalogaufgabe** für geplante Workflows nicht verfügbar. Wenn für Ihren Workflow eine dieser Aktivitäten erforderlich ist, sollten Sie eine geplante Tätigkeit verwenden, die zum Starten des Workflows einen Datensatz einfügt, anstatt einen geplanten Workflow zu verwenden.

Um einen Workflow zu planen, navigieren Sie zu **Workflow** > **Geplante Workflows** Und klicken Sie auf **Neu** . Füllen Sie die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für den geplanten Workflow.
Workflow	Wählen Sie einen vorhandenen veröffentlichten Workflow aus, der zum angegebenen Datum, Zeitpunkt oder Intervall ausgelöst werden soll.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der geplante Workflow zum entsprechenden Zeitpunkt ausgelöst.
Anwendung	Gibt den Anwendungstyp an, beispielsweise "Global".
Ausführen	Eine Auswahlliste, um festzulegen, wann der Workflow ausgelöst werden soll. Die Optionen sind: • **Täglich:** Jeden Tag zu einer bestimmten Stunde. • **Wöchentlich:** An einem bestimmten Tag der Woche. • **Monatlich:** An einem bestimmten Tag des Monats • **Regelmäßig:** Nach jeder eingestellten Dauer. • **Einmal:** An einem bestimmten Datum und zu einer bestimmten Uhrzeit.
Zeit	Für tägliche / wöchentliche / monatliche geplante Workflows die Uhrzeit, zu der der Workflow ausgeführt wird.
Tag	Bei einem wöchentlichen geplanten Workflow der Wochentag, an dem der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Workflow ausgeführt werden soll. Bei monatlich geplanten Workflows der Tag des Monats, an dem der Workflow ausgeführt wird.
Wiederholungsintervall	Bei periodischen Workflows das Intervall zwischen den Workflows, beginnend mit dem **Beginnend** Datum und Uhrzeit.
Wird gestartet	Bei periodischen Workflows das erste Datum und die Uhrzeit, zu der der Workflow ausgeführt wird. Für geplante Workflows einmalig das Datum und die Uhrzeit für die Ausführung des Workflows.

Zugehörige Informationen

Geplante Aufgaben erstellen

Workflow-Bewegung mit Aktualisierungssätzen

Das System verfolgt Workflows in Aktualisierungssätzen anders als andere Datensätze, da Workflow-Informationen in mehreren Tabellen gespeichert werden.

Änderungen, die an einer Workflow-Version vorgenommen wurden, werden erst im Aktualisierungssatz hinzugefügt, wenn der Workflow veröffentlicht ist - an diesem Punkt wird der gesamte Workflow zum Aktualisierungssatz hinzugefügt. Aktualisierungssätze speichern Workflows als einen einzigen Workflow-Datensatz [wf_workflow] und behalten nur die neueste Version mit dem Aktualisierungstyp des Workflows bei.

Informationen zu Update-Sätzen finden Sie unter System-Update-Sätze .

Migrationsanwendungsfall für Workflow-Aktualisierungssätze - einfach

Erstellen Sie einen neuen Workflow ohne Abhängigkeiten und migrieren Sie dann den Workflow in einem Aktualisierungssatz.

1. Benutzer A wählt Aktualisierungssatz A aus.
2. Benutzer A erstellt einen neuen Workflow namens Workflow A.
3. Benutzer A veröffentlicht Workflow A.

   Zu Aktualisierungssatz A wird ein Datensatz für einen Kunden-Aktualisierungssatz hinzugefügt, der eine XML-Nutzlast enthält, einschließlich des veröffentlichten Workflow A und aller Aktivitätsabhängigkeiten. Die XML-Nutzlast enthält auch die Workflow-Eingabevariablen, die dem Workflow zugeordnet sind.
4. Benutzer A schließt den Aktualisierungssatz A ab und migriert ihn zur Produktionsinstanz.
5. Aktualisierungssatz A wird erfolgreich übernommen.
6. Workflow A funktioniert wie erwartet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Migrationsanwendungsfall für Workflow-Aktualisierungssatz - Unterflussabhängigkeit (Erfolg)

Bearbeiten und migrieren Sie erfolgreich einen vorhandenen Workflow und seinen abhängigen Unterfluss.

1. Benutzer A wählt Aktualisierungssatz B.
2. Benutzer A checkt Workflow A aus.
3. Anwender A fügt Workflow A einen Subflow namens Workflow B hinzu

   Angenommen, Workflow B wurde zuvor veröffentlicht und zur Produktionsinstanz migriert.
4. Benutzer A veröffentlicht Workflow A.

   Ein Datensatz für einen Kunden-Aktualisierungssatz wird zu Aktualisierungssatz B hinzugefügt, der eine XML-Nutzlast enthält, einschließlich des veröffentlichten Workflow A und aller Aktivitätsabhängigkeiten. Die XML-Nutzlast enthält auch die Workflow-Eingabevariablen, die dem Workflow zugeordnet sind.
5. Benutzer A schließt den Aktualisierungssatz B ab und migriert ihn zur Produktionsinstanz.
6. Die Aktualisierung von Set B wurde erfolgreich ausgeführt.
7. Workflow A arbeitet erwartungsgemäß mit Workflow B als Subflow.

Migrationsanwendungsfall für Workflow-Aktualisierungsatz – Subflow-Abhängigkeit (Fehler)

Bearbeiten Sie einen vorhandenen Workflow und migrieren Sie ihn von einer Testinstanz zu einer Produktionsinstanz, die aufgrund eines fehlenden abhängigen Subflows nicht auf der Produktionsinstanz ausgeführt werden kann.

1. Benutzer A wählt Aktualisierungssatz C.
2. Benutzer A checkt Workflow A aus.
3. Anwender A fügt Workflow A einen Subflow namens Workflow B hinzu

   Angenommen, Workflow B wurde zuvor veröffentlicht, wurde jedoch nicht zur Produktionsinstanz migriert.
4. Benutzer A veröffentlicht Workflow A.

   Ein Datensatz für einen Kunden-Aktualisierungssatz wird dem Aktualisierungssatz C hinzugefügt, der eine XML-Nutzlast enthält, einschließlich des veröffentlichten Workflow A und aller Aktivitätsabhängigkeiten. Die XML-Nutzlast enthält auch die Workflow-Eingabevariablen, die dem Workflow zugeordnet sind.

   In Aktualisierungssatz C fehlt der Subflow Workflow B. Workflow B wurde veröffentlicht, bevor Benutzer A den Aktualisierungssatz C ausgewählt hat.
5. Benutzer A schließt Aktualisierungssatz C ab und migriert ihn zur Produktionsinstanz.
6. Aktualisierungssatz C schreibt sich mit Warnungen fest.
7. Workflow A wird in der Produktionsinstanz mit den folgenden Ergebnissen aufgerufen:

   Bei Workflow A schlägt die Laufzeitüberprüfung fehl und der Workflow wird nicht auf dem Produktionssystem ausgeführt. Das System fügt dem Workflow-Kontext einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Protokolleintrag hinzu, der die Fehlerursache detailliert aufführt, insbesondere das Fehlen eines abhängigen Workflows.

Weitere Informationen zu den Validierungsprüfungen von Workflowabhängigkeiten und Aktualisierungssätzen finden Sie unter ValidateUpdateSetDependencies .

Migrationsanwendungsfall für Workflow-Aktualisierungsatz – Subflow-Abhängigkeit (Risiko)

Mehrere Benutzer migrieren einen Workflow von einer Testinstanz zu einer Produktionsinstanz ohne ordnungsgemäße Koordination. Dieser Anwendungsfall kann erfolgreich sein, jedoch nur, wenn jeder Benutzer die Abhängigkeiten versteht und die abhängigen Teile des Workflows ordnungsgemäß auf die neue Instanz migriert.

Dieses Beispiel stellt keinen Fehler eines Aktualisierungssatzes dar, obwohl Aktualisierungssätze in diesem Anwendungsfall meistens dafür verantwortlich gemacht werden. Durch die Überprüfung wird die Sichtbarkeit von Workflow-Abhängigkeiten in mehreren Aktualisierungssätzen erhöht und die Entwickler erhalten bessere Informationen. In den meisten Fällen verhindern die Warnungen keine Aktion, sondern identifizieren nur das Risiko. Der Konstrukteur ist dafür verantwortlich, auf Empfehlung bei den Validierungsprüfungen vorzugehen.

1. Benutzer A wählt Aktualisierungssatz C.
2. Benutzer A checkt Workflow A aus.
3. Benutzer A fügt einen Subflow namens Workflow B hinzu, der eine **Benutzer-ID** ausgibt.

   Hinweis: Angenommen, Workflow B wurde zuvor veröffentlicht und zur Produktionsinstanz migriert.

4. Benutzer A verwendet den Ausgabewert von Workflow B, um Genehmigungen zu generieren.
5. Benutzer B wählt Aktualisierungssatz D.
6. Benutzer B checkt Workflow B aus (den Subflow in Workflow A).
7. Benutzer B ändert den Ausgabewert des Workflows, indem er den Wert von einer **Benutzer-ID** in eine **String-Nachricht** ändert.
8. Benutzer A veröffentlicht Workflow A.

   Hinweis: In einem Dialogfeld werden mit Workflow A verknüpfte Warnungen angezeigt, und Benutzer A wird aufgefordert, den Workflow vor der Veröffentlichung zu überprüfen.

9. Benutzer A bricht die Veröffentlichung ab und bestätigt Workflow A.
10. Benutzer A wird gewarnt, dass Workflow B von einem Benutzer in einem anderen Aktualisierungssatz geändert wurde.
11. Benutzer A ignoriert diese Warnung und veröffentlicht Workflow A.

    Hinweis: Ein Datensatz für einen Kunden-Aktualisierungssatz wird dem Aktualisierungssatz C hinzugefügt, der eine XML-Nutzlast enthält, einschließlich des veröffentlichten Workflows A und aller Aktivitätsabhängigkeiten. Die XML-Nutzlast enthält auch die Workflow-Eingabevariablen, die dem Workflow zugeordnet sind.

12. Benutzer A schließt Aktualisierungssatz C ab und migriert ihn zur Produktionsinstanz.
13. Workflow A wird in der Produktionsinstanz aufgerufen und läuft erfolgreich mit der älteren Version von Workflow B, die bereits im System vorhanden ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

14. Benutzer B veröffentlicht Workflow B.

    Hinweis: Benutzer B wird nicht vor der Abhängigkeit des Aktualisierungssatzes C gewarnt, da der Aktualisierungssatz nicht mehr ausgeführt wird. Benutzer B wird jedoch über ein Dialogfeld informiert, dass mit der Workflowversion Warnungen verbunden sind, und er wird angewiesen, Workflow B zu validieren. Wenn Benutzer B die Veröffentlichung abbricht und den Workflow validiert, wird Benutzer B gewarnt, dass es Workflows gibt, die Workflow B als Subflow verwenden. Da der Ausgabewert geändert wurde, sollte Benutzer B diese Workflows ebenfalls testen. Siehe ValidateUpdateSetDependencies, um die Parameter der Aktualisierungssatz-Warnungen zu verstehen.

15. Benutzer B veröffentlicht schließlich Workflow B.

    Hinweis: Ein Datensatz für einen Kunden-Aktualisierungssatz wird zu Aktualisierungssatz D hinzugefügt, der eine XML-Nutzlast enthält, einschließlich des veröffentlichten Workflow B und aller Aktivitätsabhängigkeiten.

16. Benutzer B schließt Aktualisierungssatz D ab und migriert ihn zur Produktionsinstanz.
17. Aktualisierungssatz D wird ohne Warnungen festgeschrieben.
18. Workflow A wird in der Produktionsinstanz aufgerufen und kann nicht erfolgreich ausgeführt werden, da der Ausgabewert von Workflow B keine Benutzer-ID mehr generiert.

Eingangsvariable Bewegung

Sie können Eingabevariablen zu vorhandenen Workflows und zu Aktualisierungssätzen hinzufügen.

Wenn Sie die neuen Variablen senden, wird in der aktuellen Aktualisierungsgruppe ein Eintrag vorgenommen, der das Hinzufügen einer Variablen zur Variablentabelle [var_dictionary] reflektiert. Im Gegensatz zur Workflow-Version, die nur bei der Veröffentlichung des Workflows in den Aktualisierungssatz schreibt, schreiben die Variablen unmittelbar nach der Übermittlung einzelne Aktualisierungseinträge in den aktuell ausgewählten Aktualisierungssatz.

Anwendungsfall für Bewegung der Eingabevariablen: Zwei Eingabevariablen

Ein vorhandener Workflow enthält bereits zwei Eingabevariablen.

1. Benutzer A checkt den Workflow aus.
2. Benutzer A fügt zwei Eingabevariablen hinzu.

   ServiceNow fügt dem aktuellen Aktualisierungssatz einen Kundenaktualisierungssatz für jede neue Variable hinzu.

   Der aktuelle Workflow verfügt jetzt über 4 Eingabevariablen: die beiden, die vor dem Auschecken vorhanden waren und die beiden neuen.

3. Benutzer A veröffentlicht den Workflow.

   Es gibt jetzt drei zugehörige Datensätze für Kundenaktualisierungen: zwei für neue Variablen und eine für den veröffentlichten Workflow. Die XML-Nutzdaten der neuen Workflow-Version enthalten jetzt alle Einträge der Eingabevariablen-Datenbank. Während also die beiden ursprünglichen Eingabevariablen keine individuellen Kundenaktualisierungsdatensätze haben, werden alle vier Variablen mit der Nutzlast der neu veröffentlichten Workflowversion in die lokale Instanz migriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Überprüfen Sie die in einem bestimmten Workflow enthaltenen Variablen.
5. Benutzer A schließt den Aktualisierungssatz ab.
6. Eingabevariablen hinzufügen - Erfolg

   Benutzer A migriert den Aktualisierungssatz und überträgt ihn in eine lokale Instanz, in der die ursprüngliche Workflowversion zuvor festgeschrieben wurde.

   - Die beiden vorhandenen Eingabevariablen sind aufgrund der früheren Version bereits vorhanden.
   - Das System fügt die beiden neuen Eingabevariablen hinzu, wenn der Benutzer den Aktualisierungssatz festschreibt.
   - Das System behält die beiden Legacy-Eingabevariablen in der Instanz bei, die den Update-Satz erhält. Der Aktualisierungssatz überschreibt diese Variablen nicht.
   - Die neue veröffentlichte Workflow-Version verwendet alle vier Variablen.
   - Der Benutzer testet die neue Workflow-Version und wird wie erwartet ausgeführt.

Überprüfen Sie die in einem bestimmten Workflow enthaltenen Variablen

Sie können die Variablen überprüfen, die in einem bestimmten Workflow enthalten sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**an.
2. Wählen Sie den aktiven Aktualisierungssatz.
3. Wählen Sie den Kundenaktualisierungseintrag für den Workflow aus.
4. Sehen Sie sich die **XML-Nutzlast** an.
5. Suchen Sie nach dem Namen einer der Spalten oder nach var_dictionary.

   Für jede Eingabevariable gibt es einen var_dictionary-Eintrag.

Eingabevariable entfernen

Durch das Löschen von Workflow-Eingabevariablen wie Einfügungs- und Aktualisierungsaktionen wird ein Kundenaktualisierungssatz im aktuellen Aktualisierungssatz eines Benutzers erstellt.

Diese Löschungen werden mit dem Aktualisierungssatz zu einer neuen Instanz migriert, unabhängig davon, ob der Workflow, der die Eingabevariablen besitzt, im selben Aktualisierungssatz veröffentlicht wird. Planen Sie sorgfältig und seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen Workflow bearbeiten und Aktualisierungssätze auswählen.

Risiko beim Entfernen der Eingangsvariablen

Ein vorhandener Workflow enthält bereits zwei Eingabevariablen.

1. Der Workflow wurde mit den beiden Variablen zu einer Produktionsinstanz migriert.
2. In einer Entwicklungsinstanz wählt Benutzer A den Aktualisierungssatz A aus und checkt den Workflow aus.
3. Benutzer A entfernt eine Eingabevariable und alle Verweise darauf im Workflow.

   Das System trägt in den Aktualisierungssatz A einen Kundenaktualisierungssatz ein, der die Löschung der Eingabevariablen reflektiert. Für die neue Workflow-Version wird kein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatz hinzugefügt, der nicht mehr von der Eingabe abhängt. Dies geschieht erst, wenn der Workflow veröffentlicht ist.

4. Benutzer A arbeitet weiterhin an anderen Funktionen des Aktualisierungssatzes A, der in die Produktion verschoben werden muss.
5. Benutzer A schließt Aktualisierungssatz A ab und migriert ihn zur Produktionsinstanz, ohne den Workflow zu veröffentlichen.

   Der Aktualisierungssatz-Eintrag, der die Workflow-Eingabevariable löscht, gilt jetzt für die Produktionsinstanz. Die frühere Version des Workflows wird in dieser Instanz ausgeführt und verweist weiterhin auf die fehlende Variable.

Lösung zum Entfernen der Eingangsvariablen

Verwenden Sie beim Bearbeiten von Workflows, insbesondere beim Löschen von Eingabevariablen, einen einzigen Aktualisierungssatz für die gesamte Variablenbearbeitung und das Workflow-Publishing.

Falls erforderlich, führen Sie den Aktualisierungssatz zu einem allgemeineren Satz zusammen, der nach der Veröffentlichung des Workflows für die Bereitstellung vorgesehen ist. Informationen zu Update-Sätzen finden Sie unter System-Update-Sätze .

Hinweis: Wenn auf einem Produktionssystem bereits eine Workflow-Version ausgeführt wird und Eingabevariable aus einer neueren Version gelöscht werden, können sich diese Löschungen auf Transaktionen auswirken, die bereits für die frühere Version ausgeführt wurden. Gehen Sie beim Löschen von Workflow-Eingabevariablen äußerst vorsichtig vor und planen Sie die Migration sorgfältig.

Verhinderung der Entfernung von Eingabevariablen

Vor der Veröffentlichung einer Workflowversion überprüft das System das Workflowmodell, um den Designer bei der Planung der Bereitstellung zu unterstützen.

Diese Überprüfung warnt vor kritischen Fehlern, die die erfolgreiche Ausführung eines Workflows verhindern können. Aber sie warnt auch vor Abhängigkeiten und Konflikten in Aktualisierungssätzen. Siehe ValidateUpdateSetDependencies für weitere Details.

Vermeidung doppelter Workflows

Aktualisierungssätze verwalten den veröffentlichten Status aller Versionen eines Workflows, bevor die Workflowversion auf eine lokale Instanz festgelegt wird.

Die letzte Version eines Workflows, die mit einem Aktualisierungssatz als Einfügung bzw. Aktualisierung festgelegt wurde, wird unabhängig von der Veröffentlichungsreihenfolge für die Workflow-Versionen zur aktuell veröffentlichten Version.

Übergeben Sie einen Workflow in einem Aktualisierungssatz

Befolgen Sie die Schritte auf dieser Seite, um einen Workflow in einem Aktualisierungssatz festzulegen.

Prozedur

1. Workflow A - Version 1 wird im Aktualisierungssatz A erstellt und veröffentlicht.
2. Aktualisierungssatz A ist abgeschlossen und wird zu einer lokalen Instanz migriert.
3. Wenn der Aktualisierungssatz festgeschrieben ist, setzt das System alle früheren Versionen von Workflow A auf "Published = False".

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei der ersten Migration gibt es keine früheren Versionen.

4. Workflow A - Version 1 ist die einzige veröffentlichte Version des Workflows.

Beispiel für die Migration von Aktualisierungssets

Es ist nicht möglich, mehrere veröffentlichte Versionen aufgrund von Aktualisierungsset-Commits zu haben. Dies schließt jedoch nicht das Risiko aus und bei der Migration von Aktualisierungssätzen ist Vorsicht geboten.

Betrachten Sie dieses Beispiel:

1. Workflow A - Version 1 wird migriert und an die Produktionsinstanz übergeben.
2. Aktualisierungssatz B wird erstellt.
3. Der Aktualisierungssatz C wird erstellt.
4. Workflow A - Version 2 wird im Aktualisierungssatz B veröffentlicht.

   Ein Kunden-Aktualisierungssatz wird mit der Nutzlast der Version 2 zu Aktualisierungssatz B hinzugefügt.

   Dem Aktualisierungssatz B wird ein Kunden-Aktualisierungssatz hinzugefügt, wobei der Workflow der Version 1 unveröffentlicht bleibt.
5. Aktualisierungssatz B ist abgeschlossen.
6. Workflow A - Version 3 wird im Aktualisierungssatz C veröffentlicht.

   Ein Kunden-Aktualisierungssatz wird mit der Nutzlast der Version 3 zu Aktualisierungssatz C hinzugefügt.

   Dem Aktualisierungssatz C wird ein Kunden-Aktualisierungssatz hinzugefügt, wobei der Workflow der Version 2 unveröffentlicht bleibt.
7. Aktualisierungssatz C ist abgeschlossen.
8. Aktualisierungssatz C wird migriert und in die Produktionsinstanz eingebunden.

   Workflow A - Version 1 ist auf unveröffentlicht gesetzt.

   Workflow A - Das Version-2-Update wird übersprungen, da Aktualisierungssatz B, der Version 2 enthält, nie migriert wurde.

   Workflow A - Version 3 ist festgeschrieben und wird zur einzigen veröffentlichten Version des Workflows.

Aktualisierungssatz-Migrationsrisiko

Aktualisierungssatz B wird migriert und in die Produktionsinstanz eingebunden.

1. Workflow A - Version 3 ist auf unveröffentlicht eingestellt.
2. Workflow A - Version 1 bleibt unveröffentlicht.
3. Workflow A - Version 2 ist festgeschrieben und wird zur einzigen veröffentlichten Version des Workflows.

   Der Workflow ist eine Version zurückgegangen, möglicherweise unbeabsichtigt. Die regressierte Version wird zur aktuell veröffentlichten Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Zeitleisten

Das System stellt eine Zeitleiste der Verlaufsaktivitäten bereit, die einem Workflow-Kontext zugeordnet sind.

Timelines zeigen einen linearen Kalender von Aktivitäten wie Aufgaben und Genehmigungen an, die durch Start- und Enddatum definiert werden. Jede Aktivität in der Zeitleiste wird durch eine Spanne (Zeitspanne) dargestellt, die als horizontaler, farbiger Balken angezeigt wird. Jeder Bereich verfügt über eine Beschriftung und eine QuickInfo, die zusätzliche Informationen zur Aktivität enthält. Im linken Bereich werden alle Aktivitäten im Kontext (oder Kontext) in einer erweiterbaren Hierarchie angezeigt. Sie können die Perspektive der Zeitleiste ändern, um eine detailliertere Ansicht der Daten zu erhalten.

Hinweis: Workflow-Zeitleisten geben nur den Kontextverlauf wieder und sind keine Echtzeitmessungen der Workflow-Aktivität.

Zeitleiste verwenden

Standardmäßig zeigt die Zeitleiste alle Aktivitäten und Übergänge an, die beim ersten Öffnen angefordert wurden.

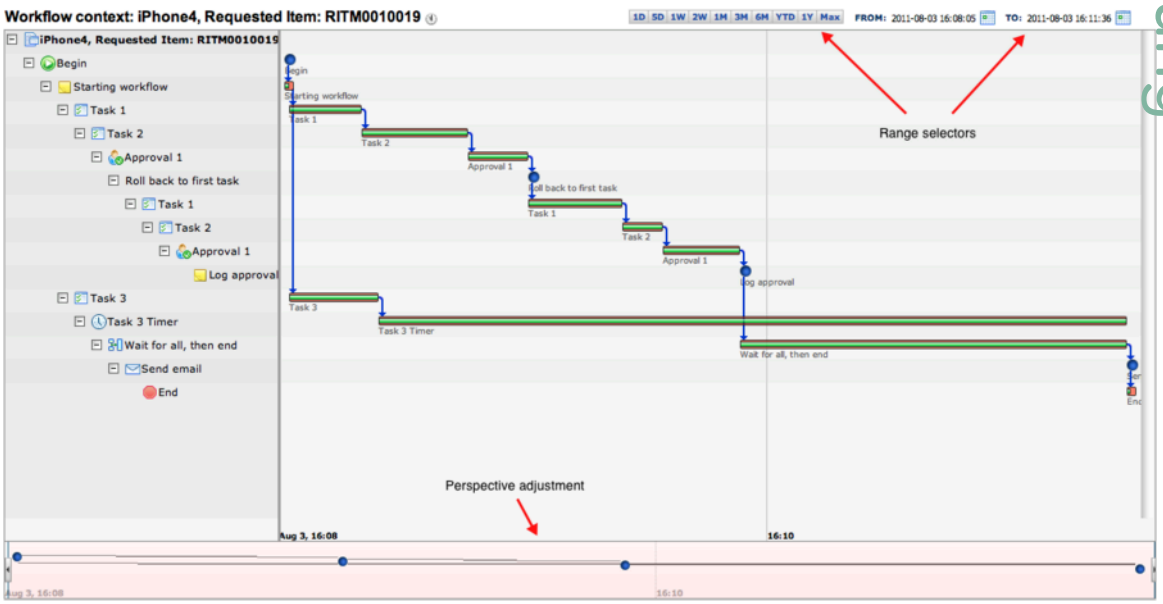
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Reduzieren Sie einen beliebigen Teil der Hierarchie im Aktivitätsbereich, die Zeitleiste wird automatisch angepasst. Mit den Steuerelementen für Datum/Uhrzeit und Dauer können Sie die Zeitleiste skalieren, um alle Elemente gleichzeitig anzuzeigen. Klicken Sie zum Anzeigen einer Zeitleiste auf eine UI-Aktion in einem Workflow-Kontextdatensatz.

Prozedur

1. Navigieren zu**Alle** > **Workflow** > **Live-Workflows** > **Aktive Kontexte**an.
2. Wählen Sie einen Kontext aus.
3. Klicken Sie unter **Ähnliche Links** auf **Zeitleiste anzeigen**, um die Zeitleiste für den gesamten Kontext anzuzeigen.

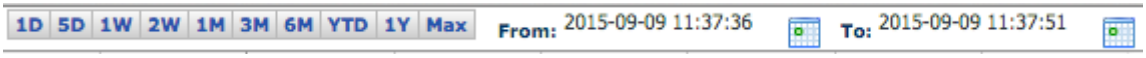
   Die Zeitleiste wird geöffnet, wobei alle Aktivitäten erweitert sind und die Ansicht auf **Max** festgelegt ist, wodurch die gesamte Zeitleiste in der Breite des Bereichs angezeigt wird. Der Titel der Zeitleiste weist folgendes Format auf: Workflow-Kontext: <Kontextname>, Angefordertes Element: <Nummer des angeforderten Elements>.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verwenden Sie die Bereichsauswahl am oberen Rand der Zeitleiste, um die Perspektive zu ändern.



Die Inkremente reichen von einem Tag bis zu einem Jahr. Klicken Sie auf **Max**, um die Zeitleiste auf ein Inkrement zwischen dem Startdatum der ersten Zeitspanne und dem Enddatum der letzten Zeitspanne zu beschränken.

5. Verwenden Sie die Start- und Endkalenderfelder, um die Perspektive der Zeitleiste auszuwählen.

Diese Felder steuern dieselbe Perspektive wie der Schieberegler am unteren Rand der Zeitleiste.

6. Verwenden Sie den rosa Schieberegler am unteren Rand der Zeitleiste, um die Perspektive zu ändern.



a. Bewegen Sie den Schieberegler von rechts nach links, um alle Zeitspannen auf einer langen Zeitleiste anzuzeigen.

b. Passen Sie die Endpunkte des Schiebereglers an, um die Vergrößerung beliebig zu ändern.

Ein schmaler Schieberegler zoomt näher an die Zeitspannen heran und bietet eine detailliertere Ansicht komplexer Zeitleisten. Ein breiter Schieberegler vergrößert die Ansicht und macht einen größeren Teil der Zeitleiste auf dem Bildschirm sichtbar.

7. Um die Zeitleistenansicht auf ausgewählte Aktivitäten zu fokussieren, erweitern oder reduzieren Sie die Aktivitätsstruktur.

Zeitspannen, die in der Aktivitätsstruktur nicht sichtbar sind, werden im Zeitleistenfenster nicht angezeigt.

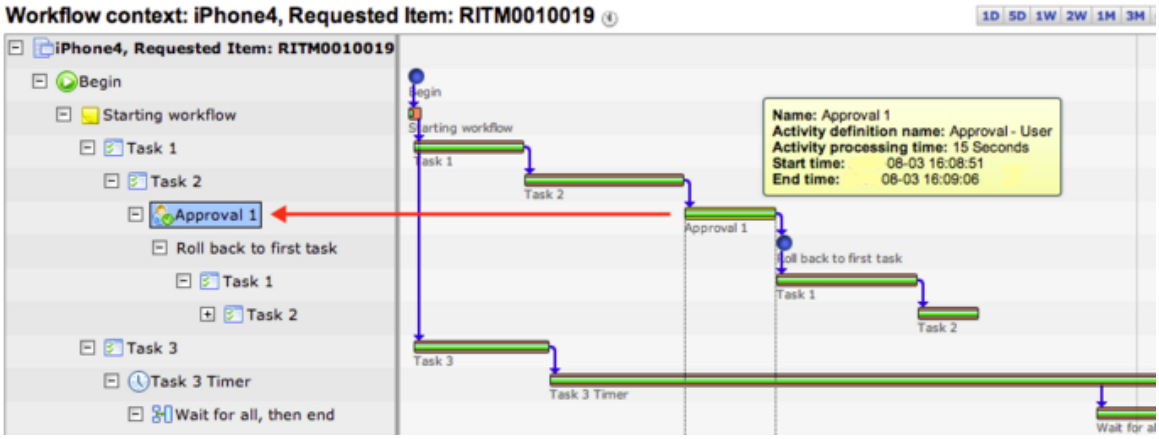


8. Bewegen Sie den Mauszeiger über eine Aktivitätsspanne, um eine QuickInfo mit Informationen zur Aktivität anzuzeigen.

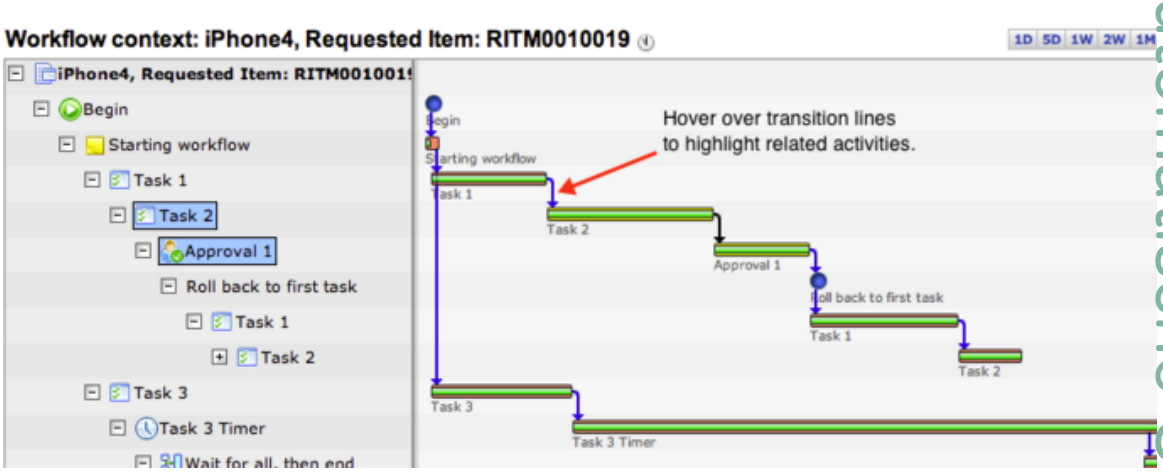
Diese Aktion hebt die Aktivität im Aktivitätsbereich hervor.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

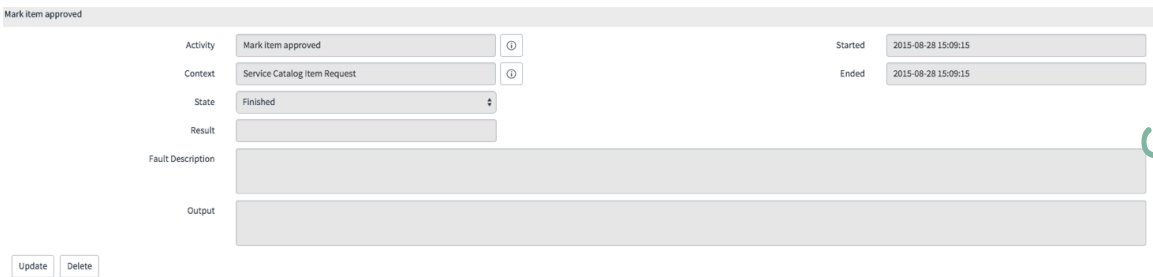


9. Bewegen Sie den Mauszeiger über den Übergang zwischen zwei Aktivitäten, um die Aktivität und die Vorgängeraktivität im Aktivitätsbereich hervorzuheben.



10. Doppelklicken Sie auf einen Bereich, um einen Verlaufsdatensatz für diese Aktivität anzuzeigen.

Verlaufsdatensätze enthalten Informationen wie die **Zustand** und die Start- und Endzeiten.



Zeitleiste für eine ausgewählte Aktivität

Sie können eine partielle Workflow-Zeitleiste anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu**Alle** > **Workflow** > **Live-Workflows** > **Aktive Kontexte**an.

2. Öffnen Sie einen Workflow-Kontextsatz.

3. In der Liste **Workflow-Aktivitätsverlauf** wählen Sie eine oder mehrere einzelne Aktivitäten aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Zeitleiste anzeigen** im Aktionsmenü.

   Die resultierende Ansicht ist eine Momentaufnahme der Zeitleiste, die nur die ausgewählten Aktivitäten und deren Übergänge zeigt, sofern vorhanden.

5. Reduzieren Sie den Baum, um die Ansicht noch weiter einzuschränken.



6. So zeigen Sie eine Zeitleiste an, in der Aktivitäten aus verschiedenen Kontexten angezeigt werden: Sie können diese Funktion verwenden, um den Kontext eines Subflows mit dem übergeordneten Workflowkontext anzuzeigen.

   a. Navigieren zu **Workflow** > **Live-Workflows** > **Verlauf**an.

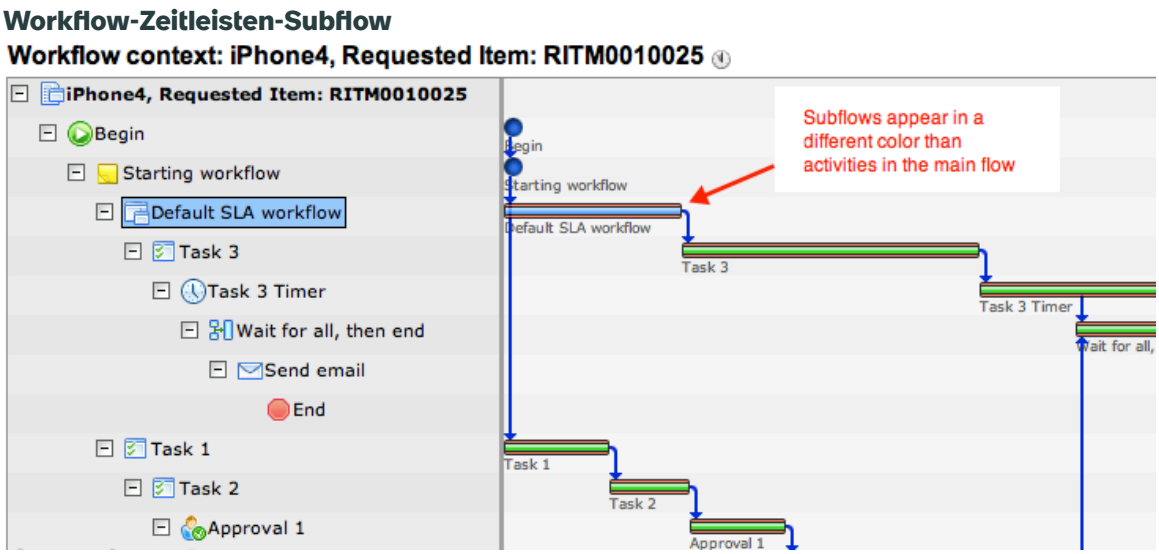
   b. Wählen Sie einzelne Verlaufselemente aus der Liste aus.

   c. Wählen Sie **Zeitleiste anzeigen** im Aktionsmenü.

      Verlaufselemente werden im Aktivitätsbereich unter ihrem Kontext in einer Hierarchie angeordnet. Der Titel der Zeitleiste lautet **Mehrere Kontexte** . Die Zeitleiste zeichnet nur die Aktivitäten und Beziehungen der ausgewählten Verlaufselemente.

Subflows in einer Workflow-Zeitleiste anzeigen

In einer Workflow-Zeitleiste werden Subflow-Spannen in einer anderen Farbe angezeigt als die Aktivitäten des Haupt-Workflow.



Workflow-Fehlerbehandlung

Das personalisierte JavaScript, das Benutzer in Workflow-Aktivitätsvariablen erstellen, ist anfällig für Laufzeit-Syntaxfehler. Verfügbare Fehlerinformationen sind in einem Tooltip verfügbar, wenn Sie auf eine Workflow-Aktivität mit einem Fehlerstatus verweisen.

Im Basissystem bieten Workflow-Aktivitäten kein Condition Routing für den Fehlerstatus. Infolgedessen wird der Workflow basierend auf dem Status des aktuellen Datensatzes

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

fortgesetzt. Ein Workflow enthält beispielsweise die Aktivität **Genehmigung - Benutzer**, die ein erweitertes Skript zum Hinzufügen zusätzlicher Genehmiger verwendet. Ein Syntaxfehler im Skript führt dazu, dass keine Genehmiger hinzugefügt werden. Weil der Status **keine Genehmiger** eine gültige Ausgabe ist, auch ohne den Syntaxfehler, wird die Genehmigungsaktivität übersprungen und der Workflow verläuft auf einem positiven Pfad. Dies ist jedoch möglicherweise keine gültige Antwort für den Workflow-Designer, der nicht möchte, dass der Workflow ohne Genehmiger auf dem positiven Pfad fortschreitet.

Workflow-Fehlerbehandlung erkennt und protokolliert Syntaxfehler und stellt einen Status bereit, den der Workflow-Designer verwenden kann, um dem Workflow Fehlerbedingungen hinzuzufügen. Verwenden Sie die Fehlerbehandlung, um nach Syntaxfehlern in erweiterten Skriptfeldern für diese Workflowaktivitäten zu suchen:

- Genehmigung - Anwender
- Genehmigung - Gruppe
- Katalogaufgabe
- Aufgabe erstellen
- Falls
- Skript ausführen
- Benachrichtigung

Verfügbare Fehlerinformationen

Diese Tabelle zeigt, welche Aktivitäten Fehlerexits unterstützen.

Verfügbare Fehlerinformationen

Aktivität	Workflow-Protokoll	Rote Fehleranzeige	Aktivitätsstatus	Ergebnis der Aktivität	Fehlerbeschreibung	Bei Fehler umleiten
Genehmigung - Anwender Genehmigung - Gruppe	Ja	Ja	Fehler	Übersprungen	Ja	Ja
Katalogaufgabe Aufgabe erstellen	Ja	Nein	Fertig	Keine	Nein	Nein
Falls	Ja	Ja	Fehler	Keine	Ja	Ja
Skript ausführen	Nein	Ja	Fehler	Fehler	Ja	Ja
Benachrichtigung	Ja	Ja	Fehler	Fehler	Ja	Ja

Funktionen zur Workflow-Fehlernachverfolgung

Die Fehlerbehandlung bietet visuelle Hinweise im Workflow, z. B. Fehlerbeschreibungen für Aktivitäten in Popups und detaillierte Protokollsätze.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

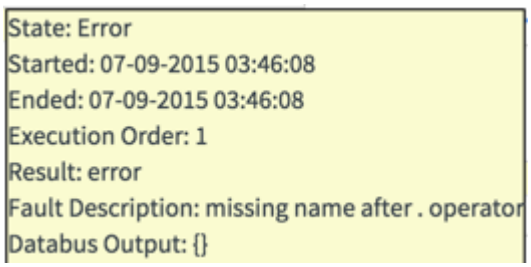
Banner

Suchen Sie nach einer Aktivität mit einem roten Banner, die darauf hinweist, dass in einem Skriptfeld ein Syntaxfehler aufgetreten ist. Alle Aktivitäten, die Fehlerbehandlung ermöglichen, mit Ausnahme von **Katalogaufgabe** und **Aufgabe erstellen**, zeigen ein rotes Banner für diesen Fehler an.



Tooltips

Zeigen Sie auf die Aktivität mit einem roten Banner, um Informationen zum Fehler anzuzeigen. Ein Tooltip zeigt den **Status** und das**Ergebnis** der Tätigkeit und bietet eine kurze **Fehlerbeschreibung** (außer für Aufgabenaktivitäten). Beachten Sie, dass diese Genehmigung trotz des in der Fehlerbeschreibung angegebenen Fehlers weiterhin übersprungen wurde. Siehe Workflow-Fehlerbehandlung für Informationen, die für jede Aktivität verfügbar sind.



Ausführungsreihenfolge

QuickInfo-Text in der grafischen Ansicht "Workflow-Kontext" zeigt die Ausführungsreihenfolge der einzelnen Aktivitäten an, welche die Problembehandlung unterstützt.

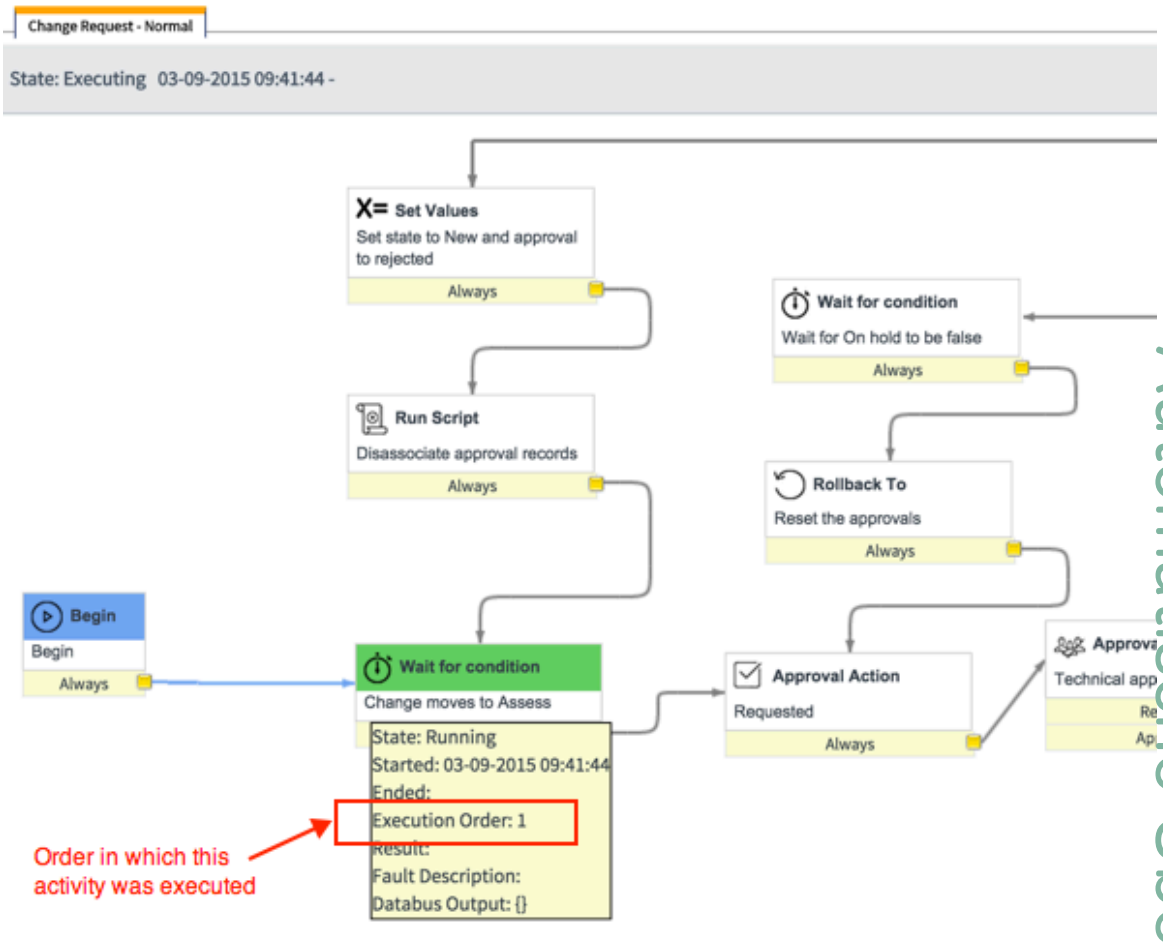
So zeigen Sie die Reihenfolge an, in der eine Workflowaktivität ausgeführt wurde:

1. Navigieren zu **Workflow** > **Live-Workflows** > **Aktive Kontexte** Oder **Alle Kontexte** .
2. Öffnen Sie den Kontext, den Sie untersuchen möchten.
3. Klicken Sie auf **Workflow anzeigen**.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger über eine abgeschlossene oder ausgeführte Aktivität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es wird ein Tooltip mit Fehlerdaten, Ausführungszeit und der Reihenfolge angezeigt, in der diese Aktivität im Workflow ausgeführt wurde. Sie können diese Daten verwenden, um bei der Fehlerbehebung von Aktivitäten zu helfen.

Aktivitätsausführungsreihenfolge



Workflow-Protokoll

Zeigen Sie das Protokoll im Workflow-Kontextformular an, um weitere Informationen zum Syntaxfehler in der Aktivität zu erhalten. Da bei Taskaktivitäten kein rotes Banner angezeigt wird, wenn ein Syntaxfehler aufgetreten ist, müssen Sie das Protokoll anzeigen, wenn Sie vermuten, dass der Workflow nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurde. Überprüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Protokoll und prüfen Sie dann das Skript in der im Protokoll genannten Aktivität.

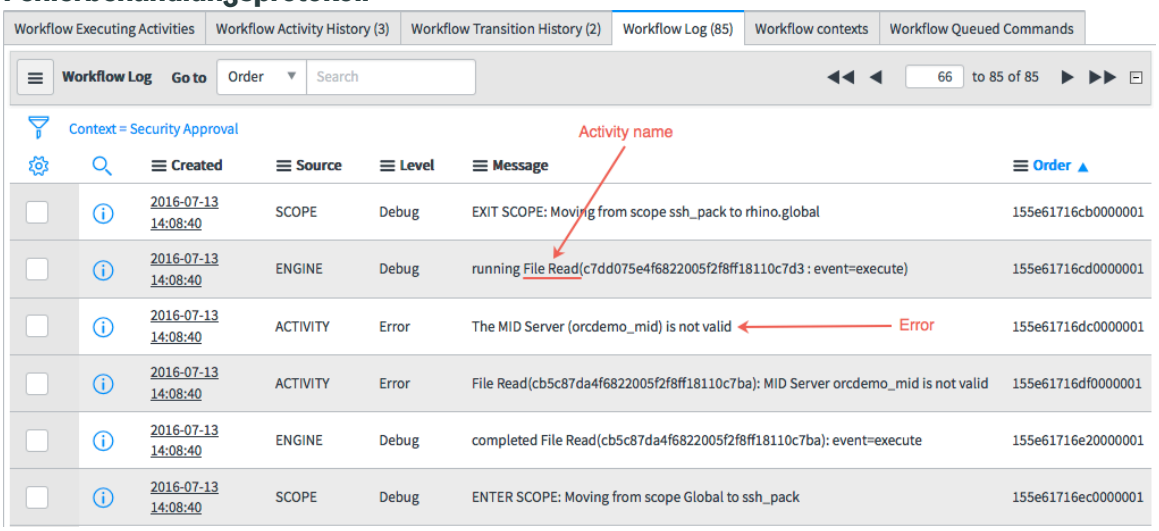
Um die Aktivität nach Name anzuzeigen, navigieren Sie zu **Workflow** > **Administration** > **Eigenschaften** Und aktivieren Sie **Workflow-Debug-Nachrichten protokollieren** Eigenschaft.

In diesem Beispiel gibt eine SSH-Aktivität mit dem Namen File Read einen ungültigen MID-Server an.

Automatische Übersetzung

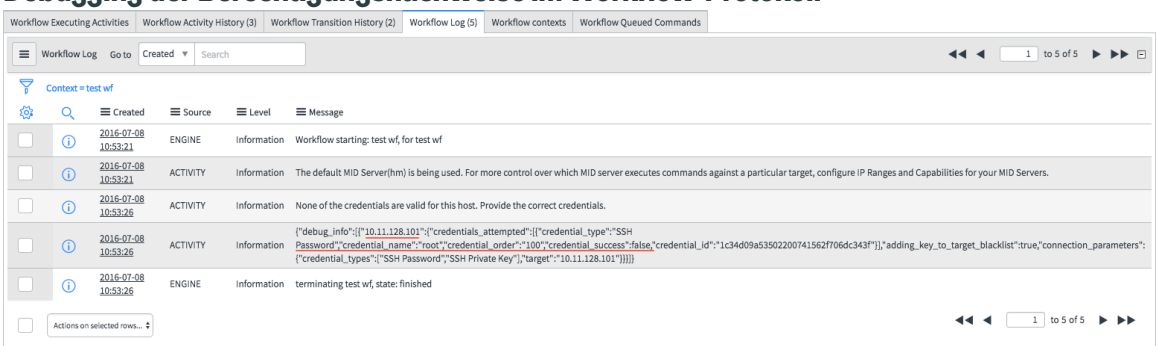
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehlerbehandlungsprotokoll



Wenn die von einer Aktivität im Workflow verwendeten Anmeldeinformationen fehlschlagen und sich die Aktivität am Ziel nicht authentifizieren kann, wird eine Meldung in der **Workflow-Protokoll**-verwandten Liste angezeigt, die den Fehler beschreibt. Die Nachricht zeigt die Ziel-IP-Adresse und die Anmeldeinformationen an.

Debugging der Berechtigungsnachweise im Workflow-Protokoll



Erstellen Sie einen Fehlerbedingungs-Exit

Ein Administrator kann den Workflow umleiten, wenn ein Skriptfehler auftritt, indem er für bestimmte Aktivitäten innerhalb des Workflows einen Exit für die Fehlerbedingung erstellt. Auf diese Weise kann der Workflow Skriptfehler auf vorhersagbare Weise verarbeiten und keine unerwünschten Ergebnisse erzeugen.

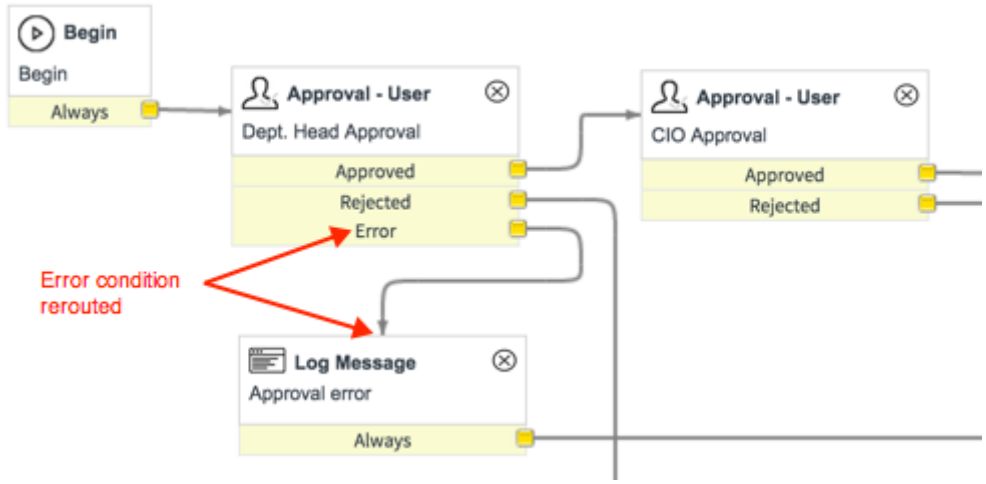
Prozedur

1. Öffnen Sie einen Workflow und checken Sie ihn aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den oberen Teil der Aktivität, für die Sie einen Fehler-Exit erstellen möchten.
3. Wählen Sie **Bedingung hinzufügen** im Kontextmenü.
4. Fügen Sie einen Condition-Exit mit den folgenden Werten hinzu:
   - Name: `Error`
   - Bedingung: `activity.state == "fehlerhaft"`
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

   Das **Error** Beenden wird in der Aktivität angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Verbinden Sie das Verlassen bei **Fehler** mit einer anderen Aktivität, um den Fehlerstatus zu behandeln, z. B. **Benachrichtigung** oder **Protokollnachricht** .



Konfigurieren Sie eine Genehmigungsbedingung neu

Genehmigungsaktivitäten reagieren anders auf Skriptfehler als die anderen Aktivitäten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Genehmigungsaktivitätsskriptfehler können verhindern, dass eine Genehmigung erfolgreich verarbeitet wird. Dies kann wiederum dazu führen, dass die Genehmigung als **Übersprungen** abgeschlossen wird, die als Status **Genehmigt** erscheinen kann. Um dies zu verhindern, konfigurieren Sie das Verlassen bei **Genehmigt** wie folgt neu:

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Genehmigungs-Workflow, und vergewissern Sie sich, dass er ausgecheckt ist.
2. Doppelklicken Sie bei einer Genehmigungsaktivität auf die Schaltfläche Verlassen bei **Genehmigt**.
3. Fügen Sie das folgende Skript dem Feld **Bedingung** hinzu:

   ```
   && activity.state != 'faulted'
   ```

   Dies verhindert, dass die Aktivität den normalen Pfad in einem Fehlerzustand fortsetzt, und stellt dies sicher, dass **Übersprungen** oder **Genehmigt** der gewünschte Status ist.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Laufzeitkennzahlen für den Workflow

Sie können die Erfassung von Workflow-Laufzeitmetriken aktivieren, um zu bestimmen, ob Workflows erwartungsgemäß funktionieren oder zusätzliche Ressourcen beanspruchen.

Nebenlaufzeiten für einen Workflow werden identifiziert, indem die tatsächlichen Laufzeiten mit einem Ausreißerbereich verglichen werden, der mit dem Ausreißer-Schwellenwert und der in den Workflow-Eigenschaften definierten geschätzten Laufzeit berechnet wird.

Sie können die Ergebnisse dieser Metriken im Dashboard für Workflow-Vorgänge und auf benutzerdefinierten Homepages mit Workflow-Messgeräten überwachen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

Die Funktionalität in Homepages, die Informationen aus Ihrer Instanz anordnet, um eine Story über Ihre Daten zu erzählen, wird in Dashboards für neue Instanzen gefunden. Auf aktualisierten Instanzen mit Next Experience Wenn diese Option aktiviert ist, können Anwender vorhandene Homepages anzeigen, wenn sie eine direkte URL haben, sie können sie jedoch nicht erstellen oder bearbeiten. Reaktionsfähige Dashboards und Analytics Center Dashboards übernehmen die Homepage-Funktionalität.

Verwenden Sie Hilfetool zur Einstellung der Homepage Um die Homepages in Ihrer Instanz in reaktionsfähige Dashboards zu konvertieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Dashboards im Analytics Center .
- Arbeiten mit reaktionsfähigen Dashboards .

Aktivieren Sie die Workflow-Laufzeitkennzahlen

Geben Sie eine geschätzte Laufzeit an, die mit den tatsächlichen Workflowlaufzeiten verglichen werden kann.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bei Basis-Workflows müssen Sie die Erfassung von Laufzeitmessdaten auch manuell aktivieren. Das System aktiviert automatisch die Erfassung von Laufzeitmessdaten für neue Workflows.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
2. Öffnen Sie den Workflow und checken Sie ihn aus.
3. Klicken Sie in der Titelleiste auf das Menüsymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld Workflow-Eigenschaften auf **Geschätzte Laufzeit** Tab.
5. Um die Erfassung von Laufzeitmessdaten zu aktivieren, überprüfen Sie, dass **Erfordert ERT** Option ist ausgewählt.
6. Öffnen Sie eine Konfiguration aus der **Geschätzte Laufzeit** Säule.
7. In **Geschätzte Laufzeit** geben Sie eine Anfangsschätzung für die Laufzeit des Workflows ein.
   Das System vergleicht diese erste Schätzung mit den tatsächlichen Laufzeitergebnissen, um Ausreißerberichte zu erstellen. Das System kann dieses Feld unter bestimmten Umständen automatisch aktualisieren. Workflow-Designer können dieses Feld auch manuell aktualisieren.
8. Im Feld **Prozentwert für Ausreißer für ERT** geben Sie die prozentuale Abweichung von der geschätzten Laufzeit ein, die eine Ausreißer-Workflowlaufzeit angibt.
   Das System verwendet den Standardwert von **20** .
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Laufende Workflow-Laufzeiten

Workflowlaufzeiten werden als Ausreißer erkannt, wenn sie länger oder kürzer sind als der für den Workflow berechnete Ausreißerbereich.

Der Ausreißerbereich wird automatisch mit den Werten **Geschätzte Laufzeit** und **Prozent-Grenzwert für Ausreißer für ERT** in den Workflow-Eigenschaften berechnet. Diese Werte werden in den folgenden Formeln verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formeln zum Berechnen von Workflow-Ausreißerbereichen

Wert berechnet	Berechnung verwendet	Beispiel
Ausreißerwert	**Geschätzte Laufzeit** * (**Prozentwert für Ausreißer für ERT** / 100)	10 Sekunden * (20/100) 10 Sekunden * 0,2 = 2 Sekunden
Ausreißerbereich	(**Geschätzte Laufzeit** - *Ausreißerwert*) zu (**Geschätzte Laufzeit** + *Ausreißerwert*)	(10 Sekunden - 2 Sekunden) bis (10 Sekunden + 2 Sekunden) = 8 bis 12 Sekunden

Wenn ein Workflow innerhalb des Ausreißerbereichs ausgeführt wird, wird seine geschätzte Laufzeit automatisch aktualisiert.

Wenn für einen Workflow eine ausschließliche Laufzeit vorliegt, wird er in den Workflow-Anzeigen für Ausreißer auf dem Workflow Operations Dashboard und auf benutzerdefinierten Startseiten angezeigt.

Geschätzte Laufzeitupdates für den Workflow

Wenn ein Workflow innerhalb des Ausreißerbereichs ausgeführt wird, wird seine geschätzte Laufzeit automatisch aktualisiert.

Die geschätzte Laufzeit wird mit kumulativer gleitender Durchschnitt des letzten Laufzeitwerts im Verhältnis zu den vorherigen Laufzeiten aktualisiert. Der berechnete Wert wird auf die nächste Sekunde gerundet und als a gespeichert GlideDateTime .

Zum Beispiel:

Datenpunkt	Letzter Wert	Kumulierter laufender Durchschnitt (CRA)	CRA nach dem Runden auf die nächste Sekunde
1	10 Sekunden	10 Sekunden	10 Sekunden
2	12 Sekunden	11 Sekunden	11 Sekunden
3	9 Sekunden	10,333 Sekunden	10 Sekunden

Hinweis: Da das System auf die nächste Sekunde aufrundet, ist die Berechnung mit kurzer Dauer weniger genau.

Sie können die geschätzte Laufzeit in den Workflow-Eigenschaften auch manuell aktualisieren.

Dienstprogramm zum Anhalten des Workflows

Das Workflow-Pause-Dienstprogramm bietet Funktionen, mit denen Sie alle Workflow-Kontexte, eine Teilmenge qualifizierter Workflow-Kontexte oder einzelne Workflow-Kontexte anhalten oder fortsetzen können. Sie geben die Daten und die Uhrzeit an, zu der die angehaltenen Workflows fortgesetzt werden sollen, und können einzelne Workflows nach Bedarf manuell fortsetzen.

Nach der Aktivierung aktualisiert das Plugin für das Workflow-Pause-Dienstprogramm (com.glideapp.workflow.pause) mehrere Tabellen, wenn Sie Workflows anhalten oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

fortsetzen. Jede Tabelle enthält spezifische Daten, die sich auf jeden angehaltenen oder wiederaufgenommenen Workflow beziehen.

wf_pause_request

Zeichnet jede Workflowpausenanforderung auf. Das System aktualisiert automatisch Datensätze in dieser Tabelle und fügt sie ein, wenn Sie Workflow-Kontexte anhalten. Es verfolgt die vom Benutzer angegebene Wiederaufnahmezeit, ob die Pausenanforderung noch aktiv ist, und die Gesamtzahl der Workflowaktivitäten, die angehalten oder fortgesetzt wurden.

wf_pause_status

Zeichnet den Status jedes Workflowkontexts auf, den Sie anhalten. Wenn Sie Workflow-Kontexte anhalten, wartet das Plugin, bis die aktuell ausgeführte Aktivität abgeschlossen ist, und pausiert diese, bevor die nächste Aktivität beginnt. Es verfolgt die spezifische Aktivität, in der der Workflow-Kontext angehalten wurde, und ob er fortgesetzt wurde. Wenn der Workflow angehalten ist, wird der Zeitpunkt aufgezeichnet, zu dem die Fortsetzung des Workflows geplant ist.

wf_pause_group_request

Unterbricht den spezifischen Satz von Workflow-Kontexten, den Sie mithilfe der Filterung festlegen Gruppenpausenanfragen . Sie können alle derzeit aktiven Workflows manuell anhalten, indem Sie auf das Kontrollkästchen **Alle anhalten** klicken.

wf_pause_snapshot

Vor dem Anhalten und Wiederaufnehmen eines Workflows zeichnet die Tabelle eine Momentaufnahme des aktuellen Status des Workflow-Kontexts auf. Die Tabelle zeichnet auch den Status der aktuell ausgeführten Aktivität im angehaltenen Workflow-Kontext auf.

Verwenden Sie Beispiele

Wenn Sie eine Instanz für die Wartung entfernen, können Sie alle oder ausgewählte aktive Workflow-Kontexte anhalten und nach Abschluss der Wartung fortsetzen.

Sie verfügen über einen Integrations-Workflow-Kontext, der einen internen Service betrifft, der zur Wartung ausfällt. Sie können alle Instanzen dieses Workflow-Kontexts anhalten, um zur nächsten Aktivität überzugehen, sodass der interne Service Zeit hat, wiederhergestellt zu werden. Dann können die angehaltenen Workflow-Kontexte wieder aufgenommen werden.

Dienstprogramm „Workflow-Pause anfordern“

Sie können das Plugin „Workflow-Pause-Dienstprogramm“ (com.glideapp.Workflow.Pause) anfordern, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Dieses Plugin kann Demo-Daten enthalten und verwandte Plugins aktivieren, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

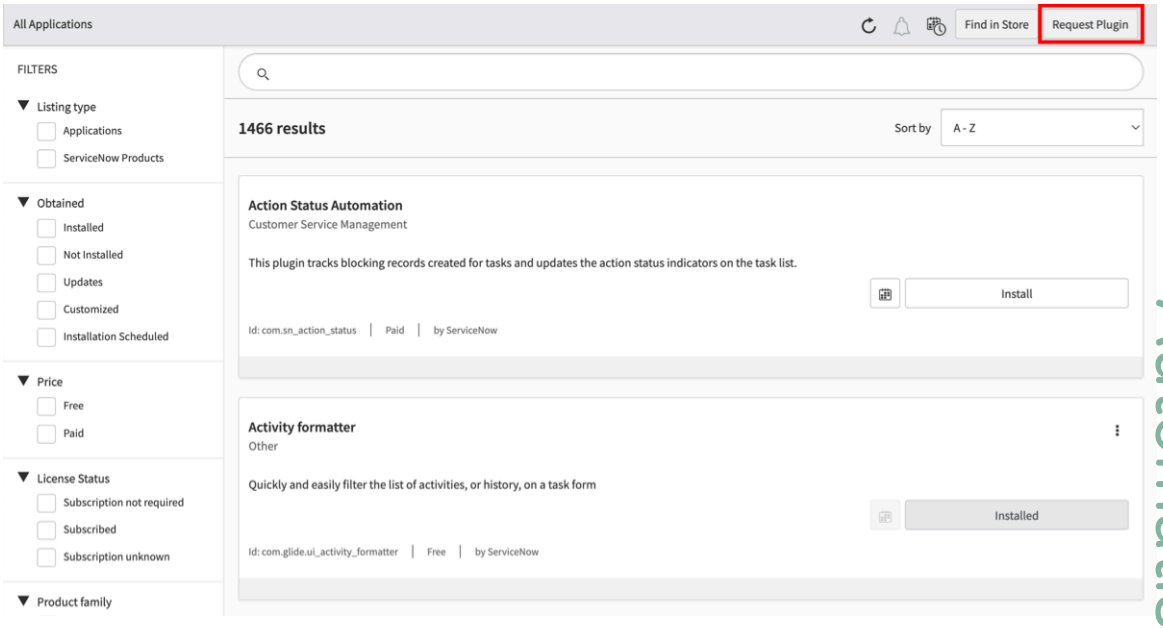
Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Plugin anzufordern:

- Greifen Sie auf zu Now Support Servicekatalog direkt durch Auswahl **Alle** > **Servicekatalog** > **Plugin aktivieren** Ein Now Support.
- Greifen Sie über die Seite „Alle Anwendungen“ in Ihrer Instanz auf den Now Support-Servicekatalog zu, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

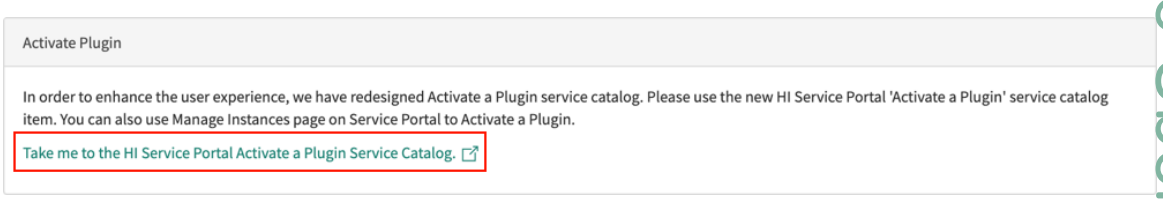
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.
5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.
6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins

Automatische Übersetzung

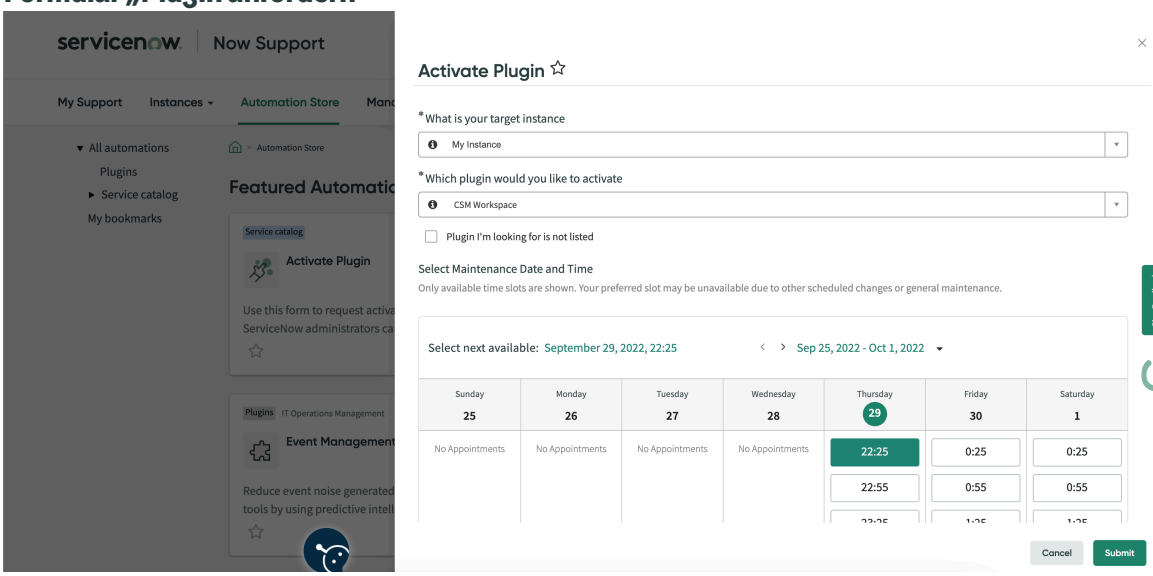
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins. **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/ Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum anfordern eines Plugins finden Sie unter Anfordern eines Plugins aus dem Servicekatalog-artikel [KB0751715] in Now Support Knowledge Base an.

Einzelne Workflows anhalten und fortsetzen

Einzelne Workflow-Kontexte anhalten. Geben Sie das Datum und die Uhrzeit an, zu der der Workflow-Kontext fortgesetzt werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Installieren und aktivieren Sie das Plugin für das Workflow-Pause-Dienstprogramm.

Rolle erforderlich: Workflow_admin or workflow_publisher, workflow_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Workflow-Kontext angehalten wird, speichert das System grundlegende Informationen zur Pausenanforderung, z. B. Datum und Uhrzeit der Wiederaufnahme, in der Tabelle wf_pause_request. Ein Workflow-Kontext wird automatisch zu einem angegebenen Datum und einer bestimmten Uhrzeit fortgesetzt, der angehaltene Workflow-Kontext kann jedoch bei Bedarf manuell fortgesetzt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Live-Workflows** > **Aktive Kontexte**an.
2. Wählen Sie den einzelnen Workflow-Kontext aus, den Sie anhalten.
   Der **Workflow-Kontext** erscheint.
3. Unter **ähnliche Links** klicken Sie auf **Pause** .
   EIN **Workflow-Pauseneingaben** Dialog erscheint.
4. In dem **Workflow-Pauseneingaben** Dialog:

   a. Klicken Sie auf das Kalendersymbol ( ), um das Datum auszuwählen, und geben Sie die Uhrzeit (in Stunden, Minuten und Sekunden) ein, zu der der Workflow fortgesetzt werden soll.
   Sie können das aktuelle Datum oder das zukünftige Datum auswählen, aber Sie müssen eine Uhrzeit in der Zukunft eingeben. Um beispielsweise den Workflow-Kontext um 13:30:00 (13:30 Uhr) anzuhalten, wählen Sie das Datum aus dem Kalender aus und geben Sie dann ein `13` . `30` , und `00` in die jeweiligen **Zeit:** Felder.

   b. Klicken Sie auf das grüne Häkchensymbol ( ), wenn fertig.
   Das ausgewählte Datum und die Uhrzeit werden im Feld **Wiederaufnahme um** angezeigt.

   c. Klicken Sie auf **OK**, um zu Workflow-Kontexte zurückzukehren.
   Der ausgewählte Workflow pausiert jetzt. Benutzen Sie Workflow-Pausenanforderung, um ihren Status zu überwachen.

5. Einen derzeit angehaltenen Workflow-Kontext manuell fortsetzen:
   Angehaltene Workflows werden an dem Datum und der Uhrzeit fortgesetzt, die im Feld **Wiederaufnahme um** angegeben sind.

   a. Navigieren zu **Workflow** > **Live-Workflows** > **Aktive Kontexte**an.

   b. Wählen Sie den einzelnen Workflow-Kontext aus, den Sie anhalten.
   Der **Workflow-Kontext** erscheint.

   c. In **ähnliche Links**, klicken Sie auf **Fortsetzen** .

Stoppen Sie alle oder mehrere Workflows und setzen Sie sie fort

Verwenden Sie Workflow Gruppenanfragen unterbrechen, um Gruppen von Workflows oder alle aktiven Workflows anzuhalten oder wieder aufzunehmen. Wenn Sie eine Gruppe von Workflows anhalten, verwenden Sie Filterfunktionen, um die Workflows auszuwählen. Wenn Sie alle aktiven Workflows anhalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Alle anhalten, um anzugeben, dass alle derzeit aktiven Workflows angehalten werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Rolle erforderlich: Workflow_admin or workflow_publisher, workflow_creator

Installieren und aktivieren Sie das Plugin für das Workflow-Pause-Dienstprogramm.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Betrieb** > **Pause-Anforderungen gruppieren**an.
   Workflow-Pausengruppenanforderungen erscheint und zeigt vorhandene Workflow-Gruppenanfragen an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Gruppenanforderung für Workflow-Pause erscheint und weist eine ID der Gruppenanforderung für Workflow-Pause zu.
3. Um alle aktiven Workflows anzuhalten, wählen Sie **Alle anhalten**, dann klicken Sie auf **Aktualisieren** .
   Überspringen Sie diesen Schritt, um eine gefilterte Gruppe aktiver Workflow-Kontexte anzuhalten.
   Alle derzeit aktiven Workflow-Kontexte in der Instanz werden angehalten, bis Sie sie fortsetzen. Benutzen Sie Workflow-Pausenanforderung, um ihren Status zu überwachen.
4. Um eine gefilterte Gruppe von aktiven Workflow-Kontexten anzuhalten, verwenden Sie das Feld **Filter**, geben Sie die Bedingungen für die Suche ein und klicken Sie dann auf **Aktualisieren** .
   Workflow-Pausengruppenanforderungen erscheint und zeigt die Ergebnisse der Workflow-Gruppensuche an. Es weist eine ID für die Gruppenanforderung für Workflow-Pause zu und gibt an, ob die Gruppe aktiv (true = pausiert) oder inaktiv (noch nicht pausiert) ist.
5. Um eine bestimmte Gruppenanforderung für Workflow-Pause zu aktualisieren, fortzusetzen oder zu löschen, wählen Sie sie aus.
   Gruppenanforderung für Workflow-Pause wird angezeigt und zeigt die ausgewählte Gruppenanforderung für Workflow-Pause an.
6. Wenn die ausgewählte Gruppenanforderung für Workflow-Pause aktiv ist (angehalten) und Sie sie nicht anhalten möchten, klicken Sie auf **Eingehende Workflows nicht anhalten** . Wenn die ausgewählte Gruppenanforderung für Workflow-Pause inaktiv ist (noch nicht angehalten), klicken Sie auf **Pause**, um sie anzuhalten.
7. Verwenden Sie für die angehaltene Workflowgruppenanforderung die **Wiederaufnahme um** Feld, um Datum und Uhrzeit anzugeben, zu dem die angehaltenen Workflow-Kontexte wieder aufgenommen werden sollen.

   a. Klicken Sie auf das  , um das Datum auszuwählen und geben Sie die Uhrzeit (in Stunden, Minuten und Sekunden) ein, zu der die Workflow-Kontexte wieder aufgenommen werden sollen. Sie können das aktuelle Datum oder das zukünftige Datum auswählen, aber Sie müssen eine Uhrzeit in der Zukunft eingeben.
   Um beispielsweise die Workflow-Kontextgruppe um 13:30:00 (13:30 Uhr) anzuhalten, wählen Sie das Datum aus dem Kalender aus und geben Sie dann ein `13` . `30` , und `00` in die jeweiligen **Zeit:** Felder.

   b. Klicken Sie auf das  , wenn Sie fertig sind

   c. Das ausgewählte Datum und die Uhrzeit werden im Feld **Wiederaufnahme um** angezeigt.

   d. Klicken Sie auf **OK**, um zu Gruppenanforderung für Workflow-Pause zurückzukehren.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Angehaltene Workflow-Kontexte werden automatisch am Datum und der Uhrzeit fortgesetzt, die im Feld **Fortsetzen um** angegeben sind. So nehmen Sie aktuell angehaltene Workflow-Kontexte manuell wieder auf:

   a. Navigieren Sie zu **Workflow-Pausengruppenanforderungen**.

   b. Wählen Sie die Gruppenanforderung für Workflow-Pause aus, die fortgesetzt werden soll. **Gruppenanforderung für Workflow-Pause** erscheint.

   c. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, und klicken Sie dann auf **Aktualisieren** .

10. Die Workflow-Gruppenpausenanforderung enthält außerdem die folgenden Informationsfelder.

Formular für Workflow-Pausengruppenanforderung

Feld	Beschreibung
Aktiv	Gibt an, ob die Workflowgruppe angehalten ist.
Zähler für abgeschlossene wiederaufgenommene Aktivitäten	Anzahl der wieder aufgenommenen Workflow-Kontextaktivitäten, die abgeschlossen sind.
Filter	Standardfilterfelder zur Angabe der Bedingungen für die Auswahl einer Gruppe von Workflow-Kontexten.
Protokoll	Von der Gruppenpausenanforderung generierte Aktivitätsarbeitsnotizen.
Anzahl nicht umgestellter Workflows	Anzahl der Workflow-Kontexte, die beim Platzieren der Gruppenpausenanforderung nicht umgestellt wurden. Wenn eine Gruppenpausenanforderung gestellt wird, werden die betroffenen Workflow-Kontexte vor dem Start der nächsten Aktivität angehalten.
Zähler für wiederaufgenommene Aktivitäten	Anzahl der Workflow-Kontextaktivitäten, die nach Abschluss der Gruppenpause fortgesetzt wurden.
Zähler für angehaltene Aktivitäten	Anzahl der angehaltenen Workflow-Kontextaktivitäten.
Name des Anfragenden	Name der Person, die den Workflow-Kontext angehalten hat.
Prozentsatz anhalten	Gesamtprozentsatz der angehaltenen Workflow-Kontexte.
Prozentsatz fortsetzen	Gesamtprozentsatz der wiederaufgenommenen Workflow-Kontexte.
Gesamtanzahl der Workflows	Gesamtzahl der Workflows, die den angegebenen Filterbedingungen entsprechen, die angehalten wurden.
Anzahl angehaltener Workflows	Anzahl der aktuell angehaltenen Workflow-Kontexte.

Überwachen der Workflow-Pausenanforderungen

Sie können den Status von Workflow-Pausenanforderungen mit der Workflow-Pausenanforderung überwachen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Rolle erforderlich: Workflow_admin or workflow_publisher, workflow_creator

Sie müssen das Plugin für das Workflow-Pause-Dienstprogramm installieren und aktivieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Betrieb** > **Pause-Anforderungen**an.
   Workflow-Pausenanfragen erscheint und zeigt vorhandene Workflow-Pausenanforderungen an.
2. Wählen Sie die Workflow-Pausenanforderung aus
   Workflow-Pausenanforderung erscheint und zeigt die ausgewählte Anforderung zum Anhalten des Workflows an.

Felder für Workflow-Pausenanforderung

Feld	Beschreibung
Anf.-Nummer	Eindeutig zugewiesene Pausenanforderungsnummer.
Zähler für abgeschlossene wiederaufgenommene Aktivitäten	Anzahl der Workflow-Kontextaktivitäten, die nach Beendigung der Pause fortgesetzt wurden.
Pause ist aktiv	Ausgewählt gibt an, dass der Workflowkontext zurzeit angehalten ist. Gelöscht bedeutet, dass dies nicht der Fall ist.
Während der Pause umgestellt	Anzahl der Workflow-Kontexte, die geändert wurden, als die Pausenanforderung platziert wurde. Wenn eine Pausenanforderung gestellt wird, werden die betroffenen Workflow-Kontexte vor dem Start der nächsten Aktivität angehalten.
Workflow-Kontext	Referenznummer für den angehaltenen Workflow-Kontext.
Protokoll	Von der Gruppenpausenanforderung generierte Aktivitätsarbeitsnotizen.
Anzahl der angehaltenen Aktionen.	Datum und Uhrzeit (h: m: s), zu dem/der der angehaltene Workflow-Kontext fortgesetzt wird.
Name des Anfragenden	Name der Person, die die Workflowpause angefordert hat.
Zähler für wiederaufgenommene Aktivitäten	Anzahl der Workflow-Kontextaktivitäten, die nach Beendigung der Pause fortgesetzt wurden.
Bestät. fortsetzen	Datum und Uhrzeit (h: ms: s), zu dem/der die Workflowinhalt(e) fortgesetzt werden soll/sollen.
Tabelle	Name der zugehörigen Datensatztabelle
Anwendung	Anwendung, in der der Workflowkontext ausgeführt wird.
Anzahl ausgef. Akt.	Anzahl der Aktivitäten, die ausgeführt werden, wenn der Workflow-Kontext angehalten wurde.
Pause-Anforderung gruppieren	Referenznummer für die zugehörige Gruppenpausenanforderung, falls vorhanden. Wird nur angezeigt, wenn die Pause-Anfrage das Ergebnis einer Gruppen-Pause-Anfrage war.
Ist der Workflow abgeschlossen?	Ausgewählt gibt an, dass der Workflowkontext abgeschlossen ist. Gelöscht bedeutet, dass dies nicht der Fall ist.
Steckt der Workflow fest?	Ausgewählt gibt an, dass der Workflowkontext hängen bleibt. Gelöscht bedeutet, dass dies nicht der Fall ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Aktueller Status des Workflowkontexts - Angehalten oder Wiederaufgenommen.
Anzahl der Aktivitäten unterbrochen	Die Anzahl der Workflow-Kontextaktivitäten, die stecken bleiben.
Der Zähler „Feststeckende Aktivitäten“ ist für den Pausenprozentsatz abzuziehen.	Writer, dem die Dokumentationsanforderung zugeordnet ist.

Scratchpad für verschlüsselte Workflows

Das Scratchpad-Plugin für verschlüsselte Workflows (com.snc.encrypted.scratchpad) bietet Unterstützung für verschlüsselte Scratchpads für Workflowkontext- und Workflowausführungsaktivitäten.

Die Plattform unterstützt die Verschlüsselung der meisten Felder und Workflows können für Tabellen mit verschlüsselten Feldern ausgeführt werden. Verschlüsselte Daten werden in der Regel im Workflow-Notizblock für Workflows gespeichert, die mit verschlüsselten Feldern ausgeführt werden und auf diese Daten zugreifen müssen, nachdem eine Genehmigung, ein Zeitgeber oder eine Aufgabenaktivität erstellt wurde.

Daten im Workflow-Notizblock werden standardmäßig nicht verschlüsselt. Die Workflow-Engine unterstützt die Scratchpad-Verschlüsselung und die Ausführung von Aktivitätsdatensätzen nur, wenn das Scratchpad-Plugin für verschlüsselte Workflows aktiviert ist. Nach der Aktivierung werden Daten, die in den Scratchpads „wf_context“ und „wf_Executing“ gespeichert sind, durch ein privates Workflow-Engine-Verschlüsselungsmodul geschützt und nicht im nur-Text-Format gespeichert.

Inkompatibilität mit Domänentrennung

Das verschlüsselte Workflow-Scratchpad-Plugin ist nicht mit der Domänentrennung kompatibel. Das Aktivieren des verschlüsselten Workflow-Scratchpad-Plugins in einer domänengetrennten Instanz kann beim Ausführen einiger Workflows zu Verschlüsselungsfehlern führen. Erwägen Sie die Verwendung von Workflow-Studio Stattdessen Flow.

Verschlüsselte Workflow-Scratchpad-Aktivierung anfordern

Fordern Sie die Aktivierung des verschlüsselten Workflow-Scratchpad-Plugins (com.snc.Encrypted.Scratchpad) von an ServiceNow Personal

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Das verschlüsselte Workflow-Scratchpad-Plugin muss über aktiviert werden Kundenservice und Support Anforderung. Sie sollten das Plugin in einer nicht produktiven Instanz aktivieren und gründlich testen. Erst nachdem Sie mit den Ergebnissen zufrieden sind, sollten Sie die Aktivierung in einer Produktionsinstanz anfordern.

Wenn Sie die Aktivierung in einer Produktionsinstanz anfordern, sollten Sie dafür ein geringes Transaktionsvolumen planen. Aktivieren Sie vor der Aktivierung zuerst das Dienstprogramm zum Anhalten des Workflows (com.glideapp.workflow.pause) und pausieren Sie dann alle aktiven Workflows. Siehe Dienstprogramm zum Anhalten des Workflows. Nach der Aktivierung des verschlüsselten Workflow-Scratchpad-Plugins alle angehaltenen Workflows fortsetzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Plugin anzufordern:

- Greifen Sie auf zu Now Support Servicekatalog direkt durch Auswahl **Alle** > **Servicekatalog** > **Plugin aktivieren** Ein Now Support.
- Greifen Sie über die Seite „Alle Anwendungen“ in Ihrer Instanz auf den Now Support-Servicekatalog zu, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

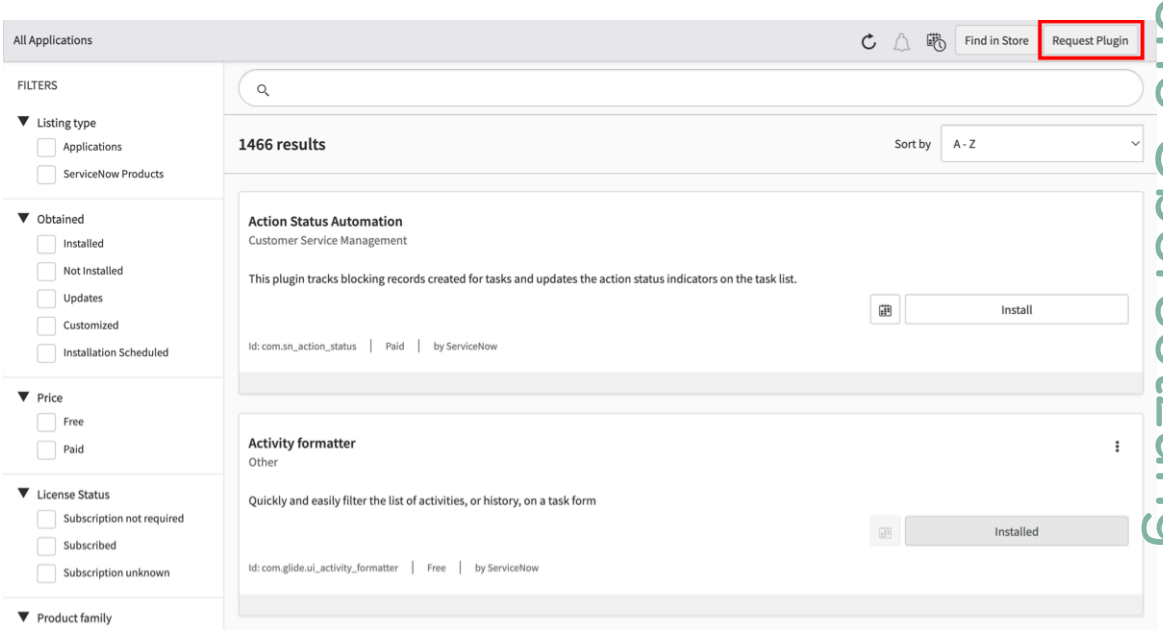
Das Scratchpad für verschlüsselte Workflows aktiviert diese verwandten Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Plugins für verschlüsselte Workflows

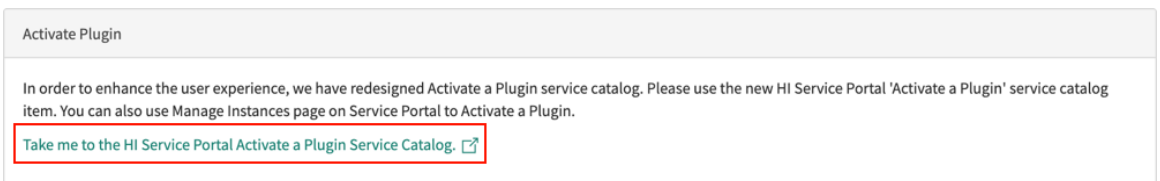
Plugin	Beschreibung
Verschlüsselungs-Support [com.glide.encryption]	Ermöglicht die Verschlüsselung von Textfeldern und angehängten Dateien.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.
6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

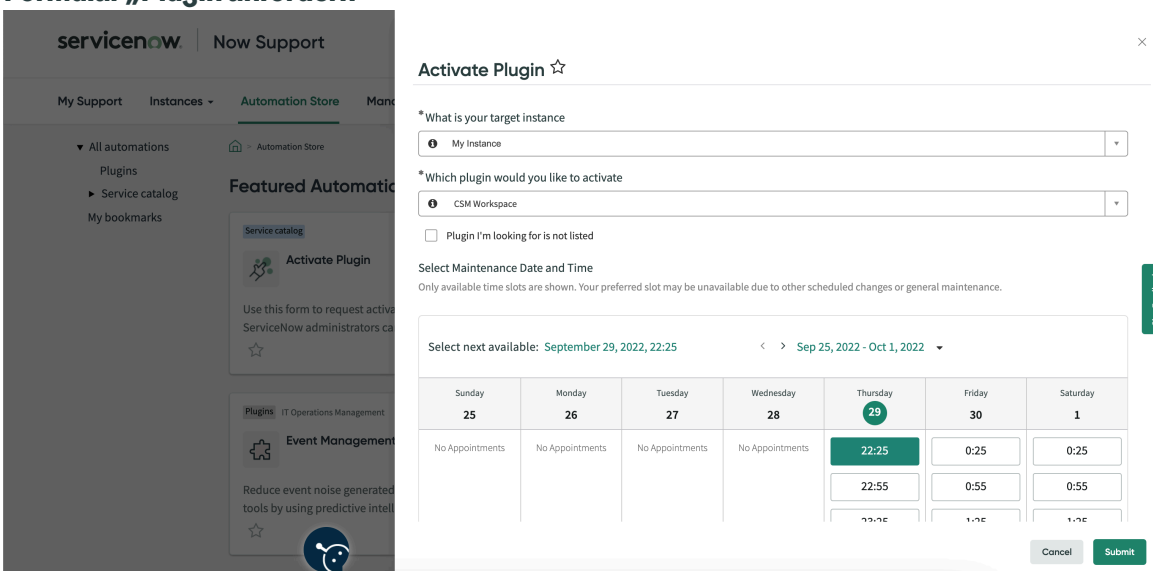
Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins. **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/ Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum anfordern eines Plugins finden Sie unter Anfordern eines Plugins aus dem Servicekatalog-artikel [KB0751715] in Now Support Knowledge Base an.

Nächste Maßnahme

Setzen Sie nach der Plugin-Aktivierung alle angehaltenen Workflows fort. Siehe Stoppen Sie alle oder mehrere Workflows und setzen Sie sie fort.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Problembehandlung von Workflows

Tools zur Problembehandlung von Workflows ermöglichen Administratoren, Ausführungspfade zu isolieren, Kontexte zu vergleichen und unvollständige Aktivitäten zu verfolgen.

Wichtig: Ab Zurich Release erhalten neue Kunden die von erstellten und veröffentlichten Legacy-Workflows nicht mehr ServiceNow, Inc.. Alle Legacy-Workflow-Funktionen wurden durch ersetzt Workflow-Studio Inhalt. Nur Kunden, die ein Upgrade von früheren Versionen durchgeführt haben, können vorhandene Legacy-Workflows verwenden und bearbeiten. Alle Kunden behalten zwar die Möglichkeit, Legacy-Workflows zu erstellen, aber Sie werden dringend empfohlen, stattdessen zu verwenden Workflow-Studio Dient zum Erstellen von Inhalten zur Prozessautomatisierung. Nur Workflow-Studio Erhält neue Funktionen und Erweiterungen.

Die Workflow-Zeitleiste bietet eine visuelle Darstellung des Workflow, einschließlich der Übergänge und der für jede Aktivität verstrichenen Zeit. Ein Problembehandlungstool zum Hervorheben von Ausführungspfaden hilft Benutzern, eine forensische Analyse des Workflows durchzuführen. Die Hervorhebungsfunktion kann mehrere Ausführungspfade in verschiedenen Farben gruppieren und die Rollback -Verarbeitung isolieren. Verwenden Sie den Workflow-Hervorheber, um unvollständige Aufgaben und Genehmigungen zu isolieren. Sie können auch eine Funktion zum Workflow-Performance-Timing aktivieren, um langsame Workflows zu behandeln.

Automatische Übersetzung

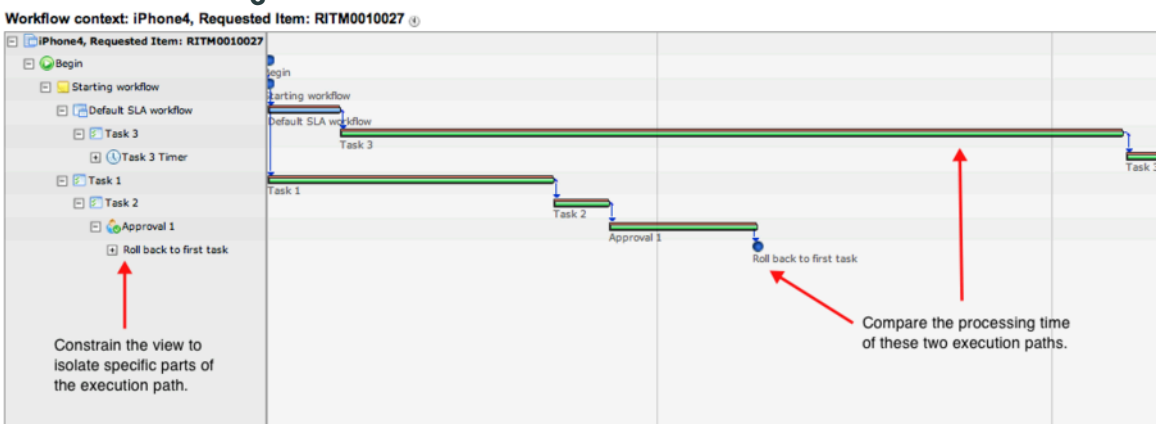
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung von Ausführungspfad in Zeitleisten

Verwenden Sie die Steuerelemente in einer Workflow-Zeitleiste, um bestimmte Ausführungspfade zu isolieren oder mehrere Ausführungspfade im Laufe der Zeit zu vergleichen.

Zeitachsen demonstrieren, wie sich die Aktivitäten im Workflow im Laufe der Zeit in Relation zueinander entwickelt haben. Isolieren Sie die Ausführungspfade, und folgen Sie Übergangslinien zwischen Subflows und dem Haupt-Flow. Verarbeitungszeiten bieten eine Ansicht des Workflows, die aus dem Workflow-Diagramm nicht ersichtlich ist. Tooltips enthalten genaue Informationen zu jeder Aktivität, z. B. Dauer.

Problembehandlung für Workflow-Zeitleiste



Ausführungsverlauftabelle

Markieren Sie Ausführungspfade und Rollbacks, um nach Aktivitäten zu suchen, die möglicherweise nicht aufgelöst wurden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

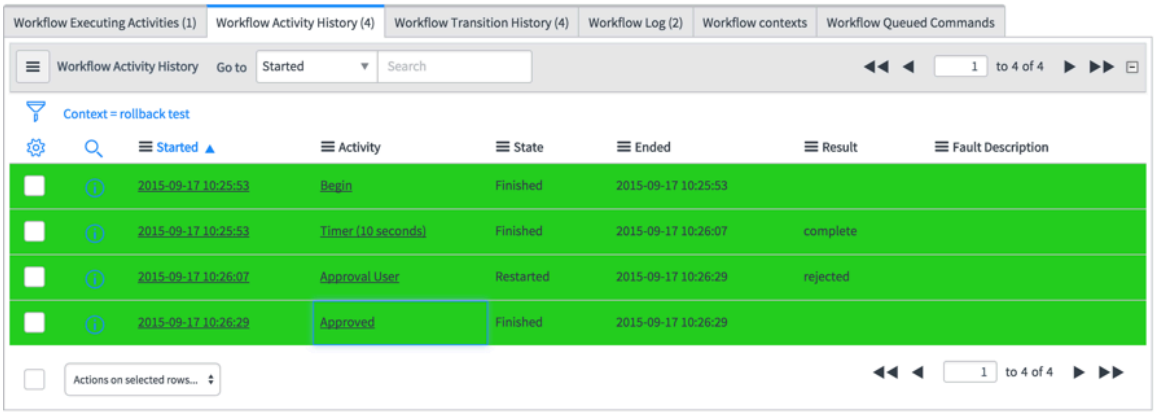
Rollbacks, Abbrüche und Löschvorgänge während der Ausführung eines Workflows können dazu führen, dass einige Aktivitäten nicht vollständig abgeschlossen werden. Verwenden Sie die Hervorhebung in der Ausführungsverlauftabelle, um zu bestimmen, welche Aktivitäten im Workflow nicht aufgelöst wurden.

Prozedur

1. Führen Sie den Workflow aus.
2. Navigieren zu **Workflow** > **Alle Kontexte**an.
3. Wählen Sie einen Kontext für die Problembehandlung aus.
4. Wählen Sie im Workflow-Kontextformular die zugehörige Liste für den **Workflow-Aktivitätsverlauf** aus.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Aktivität, und wählen Sie aus **Workflow debuggen** > **Hervorhebung von Ausführungspfad ein/aus** Aus dem Kontextmenü.

   Alle Aktivitäten in diesem Ausführungspfad werden in einer von der Plattform ausgewählten Farbe hervorgehoben. Der Debug-Pfad zeigt alle Aktivitäten an, die während des Workflows erfolgreich abgeschlossen wurden.

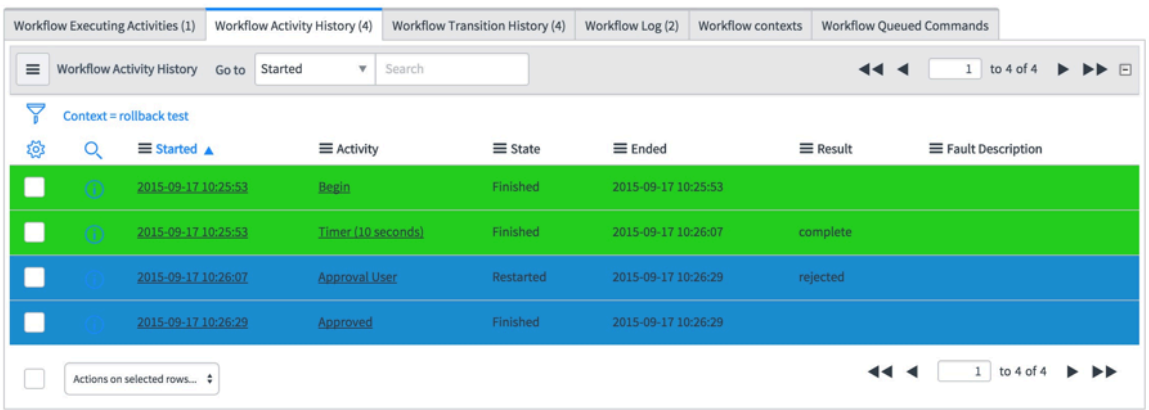
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Rollback-Aktivität, und wählen Sie aus **Workflow debuggen** > **Rollback-Hervorhebung ein/aus** Aus dem Kontextmenü.

   Die Plattform hebt den Rollback-Pfad (neu gestartete Aktivitäten) in einer anderen Farbe hervor. Jede Farbe stellt eine Gruppe von Aktivitäten dar, die Teil derselben Rollback-Ausführung waren. Die Hervorhebung umfasst die Aktivität, die den Rollback ausgelöst hat. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine Aktivität klicken, die nicht Teil eines Rollbacks war, werden keine Zeilen hervorgehoben.

   Hinweis: Die Rollback-Aktivität selbst wird sowohl im Ausführungspfad als auch in der Rollback-Hervorhebung angezeigt.



7. Um die Hervorhebung zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Liste und wählen Sie eine Option zum Löschen des Ausführungspfads oder zum Löschen der Rollback-Hervorhebung aus.

   Sie können einzelne Rollback-Pfade oder alle Rollback-Hervorhebungen löschen.

Dashboard für Workflow-Vorgänge verwenden

Sehen Sie sich im Dashboard für Workflow-Vorgänge Widgets an, und fügen Sie diese hinzu, um beim Überwachen von Workflows unterstützt zu werden. Überprüfen Sie die Leistung von Workflows, und bestimmen Sie, welche Workflows verbessert werden müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workflow_admin

Die verschiedenen Zugriffsebenen sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Anzeigen**: Dashboard anzeigen und Berichts-Widgets aktualisieren.
- **Anpassen**: Widgets aktualisieren, hinzufügen, löschen und neu anordnen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Ab Zurich Release erhalten neue Kunden die von erstellten und veröffentlichten Legacy-Workflows nicht mehr ServiceNow, Inc.. Alle Legacy-Workflow-Funktionen wurden durch ersetzt Workflow-Studio Inhalt. Nur Kunden, die ein Upgrade von früheren Versionen durchgeführt haben, können vorhandene Legacy-Workflows verwenden und bearbeiten. Alle Kunden behalten zwar die Möglichkeit, Legacy-Workflows zu erstellen, aber Sie werden dringend empfohlen, stattdessen zu verwenden Workflow-Studio Dient zum Erstellen von Inhalten zur Prozessautomatisierung. Nur Workflow-Studio Erhält neue Funktionen und Erweiterungen.

Im Dashboard für Workflow-Vorgänge können Sie auf Widget-Elemente klicken, um die Datensätze anzuzeigen, die sie repräsentieren. Sie können auch neue Berichts-Widgets hinzufügen, die standardmäßig nicht angezeigt werden.

Prozedur

1. Zeigen Sie das Dashboard für Workflow-Vorgänge an, indem Sie zu navigieren **Workflow** > **Betrieb** > **Dashboard für Workflow-Vorgänge**an.

   Die Standardberichte im Dashboard umfassen:

   - Workflow-Kontexte, die Laufzeitmessdaten bereitstellen
   - Aktive Workflows, die während eines bestimmten Zeitraums gestartet wurden
   - Workflows, die zwischen gestern und heute ausgeführt wurden
   - Workflows nach Status für den aktuellen Monat
   - Alte Workflow-Kontexte für den letzten Monat

2. Suchen und fügen Sie weitere Widgets hinzu, indem Sie das Symbol „Inhalt hinzufügen“ (+) In der Ecke des Dashboards.

Nächste Maßnahme

Wenn ein Workflow durchgängig als Ausreißer angezeigt wird und kein Fehler bei den Laufzeitwerten auftritt, können Sie den Verlauf der Laufzeitwerte zur Berechnung eines neuen geschätzten Laufzeitwerts verwenden. Aktualisieren Sie anschließend die geschätzte Laufzeit in den Workflow-Eigenschaften.

Workflow-Anzeigen

Es stehen mehrere Anzeigen zur Verfügung, mit denen Sie die Leistung von Workflows überprüfen können. Sie können diese Anzeigen dem Dashboard für Workflow-Vorgänge oder benutzerdefinierten Homepages hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

Die Funktionalität in Homepages, die Informationen aus Ihrer Instanz anordnet, um eine Story über Ihre Daten zu erzählen, wird in Dashboards für neue Instanzen gefunden. Auf aktualisierten Instanzen mit Next Experience Wenn diese Option aktiviert ist, können Anwender vorhandene Homepages anzeigen, wenn sie eine direkte URL haben, sie können sie jedoch nicht erstellen oder bearbeiten. Reaktionsfähige Dashboards und Analytics Center Dashboards übernehmen die Homepage-Funktionalität.

Verwenden Sie Hilfetool zur Einstellung der Homepage Um die Homepages in Ihrer Instanz in reaktionsfähige Dashboards zu konvertieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Dashboards im Analytics Center .
- Arbeiten mit reaktionsfähigen Dashboards .

Workflow-Anzeigen

Inhalt	Beschreibung
ERT-Dashboard-Steuerungen >	
Ausreißer für abgeschlossene Workflows für ERT (Prozentuale Ausreißer)	Erkennt Workflows, die abgeschlossen wurden, jedoch nicht innerhalb der geschätzten Laufzeitwerte (ERT) lagen. Geben Sie einen prozentualen Ausreißer an, um Workflows anzuzeigen, die außerhalb des angegebenen Laufzeitbereichs lagen.
Ausreißer für lang laufende Workflows für ERT (Prozentuale Ausreißer)	Zeigt Workflows an, die länger als der konfigurierte Laufzeitschwellenwert laufen.
Workflow-Dashboard >	
Workflows ohne aktuellen Datensatz	Zeigt Workflow-Kontexte an, denen kein aktueller Datensatz zugeordnet ist.
Anzeigen > **Workflow-Kontext**	
Anzahl der aktiven Workflows, die stündlich (gestern) gestartet wurden	Zeigt die Gesamtzahl der ausgeführten Workflows pro Stunde über einen bestimmten Zeitraum an. Standardmäßig wird die Anzahl der Workflows angezeigt, die pro Stunde am Vortag (gestern) ausgeführt wurden.
Ausreißer für abgeschlossene Workflows nicht bis zum geschätzten ERT kumuliert	Zeigt Workflow-Kontexte an, die außerhalb des geschätzten Laufzeitausreißerwerts abgeschlossen und nicht bis zum geschätzten Laufzeitwert kumuliert wurden.
Laufende Workflow-Kontexte	Zeigt die Gesamtzahl der ausgeführten Workflows an.
Erfolgreich abgeschlossene Workflows kumuliert bis ERT	Zeigt die Gesamtzahl der erfolgreich abgeschlossenen Workflows an, deren Laufzeit bis zum geschätzten Laufzeitwert kumuliert wird.
Workflows nach Status (in diesem Monat)	Zeigt die Gesamtzahl der ausgeführten Workflows in einem Monat an, gruppiert nach dem aktuellen Status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Anzeigen (Fortsetzung)

Inhalt	Beschreibung
Alte Workflow-Kontexte (seit dem letzten Monat ausgeführt)	Zeigt die Gesamtzahl der Workflow-Kontexte an, die für einen bestimmten Zeitraum nach Workflow-Namen ausgeführt werden. Standardmäßig wird die Gesamtzahl der Workflow-Kontexte angezeigt, die im letzten Monat ausgeführt wurden.
Workflows zwischen gestern und heute (nach Tabelle)	Zeigt Workflows an, die am letzten Tag gruppiert nach Tabellennamen ausgeführt wurden.

Workflow-Performance-Timing

Die Workflow-Engine kann detaillierte Performance-Timing-Daten generieren, die für die Problembehandlung langsamer Workflows hilfreich sind.

Wichtig: Ab Zurich Release erhalten neue Kunden die von erstellten und veröffentlichten Legacy-Workflows nicht mehr ServiceNow, Inc.. Alle Legacy-Workflow-Funktionen wurden durch ersetzt Workflow-Studio Inhalt. Nur Kunden, die ein Upgrade von früheren Versionen durchgeführt haben, können vorhandene Legacy-Workflows verwenden und bearbeiten. Alle Kunden behalten zwar die Möglichkeit, Legacy-Workflows zu erstellen, aber Sie werden dringend empfohlen, stattdessen zu verwenden Workflow-Studio Dient zum Erstellen von Inhalten zur Prozessautomatisierung. Nur Workflow-Studio Erhält neue Funktionen und Erweiterungen.

Ein Administrator muss diese Funktion aktivieren.

Wenn das Workflow-Performance-Timing aktiviert ist, verfolgt die Workflow-Engine die wichtigsten Performance-Daten, einschließlich verschiedener Metriken für die Ausführungsgeschwindigkeit. In der Workflow-Timing-Tabelle [wf_workflow_timing] werden die Daten mit einem Datensatz für jeden Workflow-Kontext gespeichert. Der Workflow-Timing-Datensatz wird aktualisiert, wenn die Workflow-Engine den Workflow abgeschlossen hat, auf den Abschluss einer Aktivität wartet oder die Workflow-Ausführung anderweitig beendet.

Geschätzte Laufzeiteigenschaften für den Workflow

Administratoren können die Erfassung von Workflow-Laufzeitmetriken aktivieren, indem sie die Eigenschaften für die geschätzte Laufzeit (ERT) festlegen.

Administratoren können mit ERT-Metriken feststellen, ob Workflows länger oder kürzer als erwartet laufen. Außerdem können sie Fehler in der Workflow-Verarbeitung erkennen. Das System zeigt Laufzeitmetriken im Dashboard für Workflow-Vorgänge an.

Workflow-Performance-Timing aktivieren

Das Workflow-Performance-Timing ist standardmäßig deaktiviert. Sie können eine Systemeigenschaft erstellen, um es zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu Mit den folgenden Spezifikationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Name	glide.workflow.show_timing
Typ	richtig | falsch
Wert	Wahr

Workflow-Aktivitäten

Referenz zu Workflow-Aktivitätseigenschaften

Wichtig: Ab Zurich Release erhalten neue Kunden die von erstellten und veröffentlichten Legacy-Workflows nicht mehr ServiceNow, Inc.. Alle Legacy-Workflow-Funktionen wurden durch ersetzt Workflow-Studio Inhalt. Nur Kunden, die ein Upgrade von früheren Versionen durchgeführt haben, können vorhandene Legacy-Workflows verwenden und bearbeiten. Alle Kunden behalten zwar die Möglichkeit, Legacy-Workflows zu erstellen, aber Sie werden dringend empfohlen, stattdessen zu verwenden Workflow-Studio Dient zum Erstellen von Inhalten zur Prozessautomatisierung. Nur Workflow-Studio Erhält neue Funktionen und Erweiterungen.

Jede Aktivität führt eine andere Aufgabe durch, z. B. ein Skript ausführen, Benachrichtigungen senden oder Genehmigungen anfordern. Aktivitäten können erfolgreich sein oder fehlschlagen. Das kann zu Aktionen führen, die von anderen Aktivitäten durchgeführt werden.

Informationen zum Konfigurieren verschiedener Aktivitätstypen finden Sie unter Workflow Aktivitätenreferenz, oder indem Sie in der folgenden Liste auf einen Namen der Aktivität klicken.

Kernaktivitäten im Basissystem

- Freigabe- und Rollback-Workflow-Aktivitäten
- Bedingungs-Workflow-Aktivitäten
- Workflow-Aktivität „Benachrichtigung“
- Notify Workflow-Aktivitäten
- Workflows, die als Subflows verwendet werden
- Aufgaben-Workflow-Aktivitäten
- Timer-Workflow-Aktivitäten
- Utility-Workflow-Aktivitäten

Durch Orchestration bereitgestellte Aktivitäten

Die folgenden Aktivitäten sind durch Orchestration verfügbar.

- Active Directory-Aktivitätspaket
- Orchestration-Aktivitäten
- PowerShell-Aktivitäten
- Puppet-Aktivitäten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen zur Erstellung benutzerdefinierter Aktivitäten

Wenn Orchestration auf Ihrem System aktiv ist, können Anwender mit den richtigen Rollen anwenderdefinierte Aktivitäten mit ServiceNow erstellen Orchestration-Aktivitätendesigner . Informationen zu den Vorlagen für Orchestration zum Erstellen anwenderdefinierter Aktivitäten, die Sie in den ServiceNow Store hochladen können, finden Sie unter Aktivitätsdesigner-Komponenten .

Workflow Aktivitätenreferenz

Referenz für Workflow-Aktivitäten, geordnet nach Kategorien.

Jede Aktivität führt eine andere Aufgabe durch, z. B. ein Skript ausführen, Benachrichtigungen senden oder Genehmigungen anfordern.

Bei Workflows werden Aktivitäten im Rahmen der Benutzersitzung ausgeführt, durch die sie gestartet oder fortgeführt werden. Durch die ausgehend von Datensatzvorgängen gestarteten Workflows werden Aktivitäten im Rahmen der Benutzersitzung ausgeführt, durch die der Datensatzvorgang durchgeführt wird. Workflows, die ausgehend von Zeitplänen gestartet oder auf Basis von Timern neu gestartet werden, führen Aktivitäten als Systembenutzer aus. Von Skriptaufrufen gestartete Workflows führen Aktivitäten im Rahmen der Benutzersitzung aus, durch die das Skript gestartet wurde.

Freigabe- und Rollback-Aktivitäten

Freigabe- und Rollback-Aktivitäten generieren und verwalten Freigaben. Nicht alle Workflows können Freigabeaktivitäten enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Freigabe- und Rollback-Workflow-Aktivitäten .

Hinweis: Genehmigungsaktivitäten werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen den Genehmigungs- oder Ablehnungsbedingungen entspricht, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Freigabe- und Rollback-Aktivitäten

Aktivität	Beschreibung
Workflow-Aktivität „Freigabeaktion“	Die Aktivität **Freigabeaktion** führt eine Freigabeaktion für die aktuelle Aufgabe aus.
Workflow-Aktivität „Freigabekoordinator“	Die Aktivität **Freigabekoordinator** erstellt eine Freigabe, deren Ergebnis vom Ergebnis einer oder mehrerer untergeordneter Aktivitäten abhängt, einschließlich einer oder mehrerer Aktivitäten vom Typ **Freigabe - Benutzer**, **Freigabe - Gruppe** und/oder **Manuelle Freigaben**.
Workflow-Aktivität „Freigabe - Gruppe“	Die Aktivität **Freigabe - Gruppe** erstellt Freigabedatensätze für jedes Mitglied einer angegebenen Gruppe.
Workflow-Aktivität „Freigabe - Benutzer“	Die Aktivität **Freigabe - Benutzer** erstellt eine oder mehrere einzelne Benutzerfreigaben.
Workflow-Aktivität „Generieren“	Die Aktivität **Generieren** erstellt sofort Aufgaben- oder Freigabedatensätze aus Aufgaben- oder Freigabeaktivitäten, die nach der Aktivität **Generieren** im Workflow-Pfad platziert werden. Diese vorab generierten Aufgaben und Freigaben werden gestartet, wenn die Aufgaben- und Freigabeaktivitäten während der Flow-Ausführung erreicht werden. So kann eine Aufgabe über eine Reihe von zugeordneten vorab generierten sequenziellen Aufgaben oder Freigaben verfügen, die jedoch trotzdem der Reihe nach ausgeführt werden müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Freigabe- und Rollback-Aktivitäten (Fortsetzung)

Aktivität	Beschreibung
Workflow-Aktivität „Manuelle Freigaben“	Die Aktivität **Manuelle Freigaben** überwacht und verwaltet alle Freigaben, die Benutzer manuell außerhalb des Workflow-Prozesses hinzufügen. Mit dieser Aktivität werden nur Freigaben ausgewählt, die sich im Status „Nicht angefordert“ befinden.
Workflow-Aktivität „Rollback zu“	Die Aktivität **Rollback zu** geht direkt zu der Aktivität über, die durch den Pfeil der ausgehenden Übergangslinie angegeben wird.

Bedingungsaktivitäten

Bedingungsaktivitäten stellen bedingte Verzweigungen und Funktionen für logische Vorgänge für Workflows bereit.

Hinweis: Bedingungsaktivitäten werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen den Bedingungen entspricht, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Bedingungsaktivitäten

Aktivität	Beschreibung
Workflow-Aktivität „Falls“	Die Aktivität **Falls** überprüft eine Bedingung oder ein Skript, um festzustellen, ob ein **Ja**- oder **Nein**-Übergang genommen werden soll.
Workflow-Aktivität „Switch“	Die Aktivität **Switch** prüft, ob der Wert eines übergebenen Felds oder einer Variablen einem von mehreren Fallwerten entspricht.
Workflow-Aktivität „Auf Bedingung warten“	Die Aktivität **Auf Bedingung warten** bewirkt, dass der Workflow bei dieser Aktivität wartet, bis der aktuelle Datensatz die angegebene Bedingung erfüllt.
Warten Sie auf Workflow-Aktivität „WF-Ereignis“	Die Aktivität **Auf WF-Ereignis warten** bewirkt, dass der Workflow bei dieser Aktivität wartet, bis das angegebene Event ausgelöst wird.

Notify-Aktivitäten

Notify Workflow-Aktivitäten verwalten Anrufe und SMS-Nachrichten in Notify.

Notify-Aktivitäten

Aktivität	Beschreibung
Workflow-Aktivität Anruf weiterleiten	Die Aktivität **Anruf weiterleiten** leitet einen Notify-Anruf an eine E.164-kompatible Telefonnummer weiter.
Workflow-Aktivität Eingabe	Die Aktivität **Eingabe** erstellt ein Telefonmenü, indem eine Liste mit Optionen für einen Notify-Anruf angezeigt wird.
Workflowaktivität aufhängen	Die Aktiven **Auflegen** beendet einen aktiven Anruf.
Workflow-Aktivität Wiedergabe	Die Aktivität **Wiedergabe** gibt eine Sounddatei bei einem Notify-Anruf aus.
Workflow-Aktivität Aufzeichnen	Die Workflow-Aktivität **Aufzeichnen** zeichnet Audio eines Benutzers bei einem Notify-Anruf auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Notify-Aktivitäten (Fortsetzung)

Aktivität	Beschreibung
Ablehnen Workflow	Die **Ablehnen** Workflow-Aktivität lehnt einen eingehenden Notify-Anruf ab.
Workflow-Aktivität Mitteilung	Die Workflow-Aktivität **Mitteilung** ermöglcht Ihnen das Abspielen einer Nachricht per Text-zu-Sprache bei einem Notify-Anruf.
Workflow-Aktivität Weiterleiten an Notify-Client	Die Aktivität **Weiterleiten an Notify-Client** Workflow verbindet einen Anruf mit einem Notify-WebRTC-Client.
Workflow-Aktivität Anruf	Die **Rufen Sie An** Aktivität führt ausgehende Telefonanrufe mithilfe eines Notify-Workflows durch. Diese Workflow-Aktivität kann jeder Tabelle hinzugefügt werden.
Workflow-Aktivität Teilnehmen an Konferenzanruf	Die **Nehmen Sie An Einer Telefonkonferenz Teil** Aktivität verbindet einen eingehenden oder ausgehenden Anruf mit einem Notify Telefonkonferenz.
Workflow-Aktivität SMS senden	Die **SMS senden** WorkflowAktivität zum Senden von Kurztextnachrichten mit Notify an Telefone von Anwendern. Diese Workflow-Aktivität kann jeder Tabelle hinzugefügt werden.
Workflow-Aktivität Queue	Die Aktivität **Queue** legt einen aktiven Notify-Anruf in eine Queue.

Benachrichtigungsaktivitäten

Benachrichtigungs-Workflow-Aktivitäten informieren Benutzer über Events, die während des Workflows auftreten.

Benachrichtigungsaktivitäten

Aktivität	Beschreibung
Workflow-Aktivität „Ereignis erstellen“	Die Aktivität **Ereignis erstellen** fügt der Event-Warteschlange ein Event hinzu, löst das Event jedoch nicht sofort aus.
Workflow-Aktivität „Benachrichtigung“	Die Aktivität **Benachrichtigung** sendet eine E-Mail oder SMS-Nachricht an angegebene Benutzer oder Gruppen.

Subflow-Aktivitäten

Unterablaufaktivitäten führen Workflows aus einem übergeordneten Workflow aus und verwalten sie.

Subflow-Aktivitäten

Aktivität	Beschreibung
Workflow-Aktivität „Startprogramm für parallele Flows“	Die Aktivität **Startprogramm für parallele Flows** startet mehrere Subflows parallel.

Aufgabenaktivitäten

Aufgabenaktivitäten erstellen und ändern Workflow-Aufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Aufgaben werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen die Aufgabe abschließen, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Aufgabenaktivitäten

Aktivität	Beschreibung
Workflow-Aktivität „Arbeitsnotiz hinzufügen“	Die Aktivität **Arbeitsnotiz hinzufügen** fügt dem Feld *Arbeitsnotiz* des aktuellen Incident-Datensatzes Text hinzu.
Workflow-Aktivität „Hinweis zu Anlagen“	Die Aktivität **Hinweis zu Anlagen** fügt dem aktuellen Datensatz eine Anlage hinzu.
Workflow-Aktivität „Katalogaufgabe“	Die Aktivität **Katalogaufgabe** erstellt einen Servicekatalogaufgaben-Datensatz.
Workflow-Aktivität „Aufgabe erstellen“	Die Aktivität **Aufgabe erstellen** generiert einen Datensatz für alle Tabellen, die „Aufgabe“ [task] erweitern.

Timer-Aktivitäten

Timer-Aktivitäten halten Workflows für festgelegte Zeiträume an.

Hinweis: Timer-Aktivitäten werden als Systembenutzer ausgeführt, da der System-Scheduler den Workflow fortführt.

Timer-Aktivitäten

Aktivität	Beschreibung
Workflow-Aktivität „SLA-Prozent-Timer“	Die Aktivität **SLA-Prozent-Timer** hält den Workflow für einen Zeitraum an, der einem Prozentsatz eines SLA entspricht.
Workflow-Aktivität „Timer“	Die Aktivität **Timer** hält den Workflow für einen bestimmten Zeitraum an.

Utility-Aktivitäten

Mit Utility-Aktivitäten können Sie den Pfad des Workflows steuern. Außerdem stellen sie andere nützliche Tools bereit.

Utility-Aktivitäten

Aktivität	Beschreibung
Workflow-Aktivität „Verzweigung“	Die Aktivität **Verzweigung** teilt den Workflow in mehrere Übergangspfade von einer einzigen Aktivität auf.
Workflow-Aktivität „Join“	Die Aktivität **Join** vereint mehrere Ausführungspfade in einem Übergang.
Workflow-Aktivität „Sperre“	Die Aktivität **Sperre** verhindert, dass andere Instanzen dieses Workflows nach dieser Aktivität fortgesetzt werden, bis die Sperre aufgehoben wird.
Workflow-Aktivität „Protokollnachricht“	Die Aktivität **Protokollnachricht** schreibt eine Nachricht in das Workflow-Protokoll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Utility-Aktivitäten (Fortsetzung)

Aktivität	Beschreibung
Workflow-Aktivität „Nachverfolgungsnachricht protokollieren“	Die Aktivität **Nachverfolgungsnachricht protokollieren** schreibt eine Nachverfolgungsnachricht in das Workflow-Protokoll.
REST-Nachricht – Legacy-Workflow-Aktivität	Mit der Aktivität Veraltet **REST-Nachricht** kann ein Administrator den REST-Endpunkt überschreiben oder die im REST-Nachrichtenmodul konfigurierten Variablen bereitstellen.
Workflow-Aktivität „Rückgabewert“	Die Aktivität **Rückgabewert** gibt einen Wert an einen übergeordneten Workflow zurück, wenn sie in einem Subflow ausgeführt wird.
Workflow-Aktivität „Skript ausführen“	Die Aktivität **Skript ausführen** führt das angegebene Skript im Bereich der Workflow-Version aus.
Workflow-Aktivität „Werte festlegen“	Die **Legen Sie Werte Fest** Aktivität legt Werte für den aktuellen Datensatz fest, wenn der Workflow stillgelegt oder beendet wird.
Legacy-Workflow-Aktivität für SOAP-Nachricht	Die Veraltet **SOAP-Nachricht** Die Aktivität verwendet SOAP-Nachrichten, die im Plugin „System-Webservices“ definiert sind, und kann die Nachrichten über einen MID-Server aufrufen.
Workflow-Aktivität „Drehkreuz“	Die Aktivität **Drehkreuz** schränkt ein, wie oft ein Workflow denselben Punkt durchlaufen kann.
Workflow-Aktivität „Entsperren“	Die Aktivität **Entsperren** hebt eine Sperre auf, die zuvor von der Aktivität **Sperre** gesetzt wurde.

Mit Orchestration bereitgestellte Aktivitäten

Die folgenden Aktivitäten sind durch Orchestration verfügbar.

- Active Directory-Aktivitätspaket
- Orchestration-Aktivitäten
- PowerShell-Aktivitäten
- Puppet-Aktivitäten

Vorlagen zur Erstellung benutzerdefinierter Aktivitäten

Wenn Orchestration auf Ihrem System aktiv ist, können Anwender mit den richtigen Rollen anwenderdefinierte Aktivitäten mit erstellen ServiceNow Orchestration-Aktivitätsdesigner . Informationen zu den Vorlagen, die Orchestration zum Erstellen anwenderdefinierter Aktivitäten bereitstellt, die Sie in hochladen können ServiceNow Store, Siehe Anwenderdefinierte Aktivitätsvorlagen für Orchestration

Freigabe- und Rollback-Workflow-Aktivitäten

Freigabe- und Rollback-Aktivitäten generieren und verwalten Freigaben.

Freigabe- und Rollback-Aktivitäten sind in einigen Workflows nicht verfügbar.

- Mit zwei Ausnahmen sind Freigabe- und Rollback-Aktivitäten nur verfügbar, wenn der Workflow in einer Tabelle ausgeführt wird, die „Aufgabe“ erweitert. Die Ausnahmen sind die Aktivitäten **Freigabe - Benutzer** und **Freigabeaktion** , die weltweit verfügbar sind.
- Freigabe- und Rollback-Aktivitäten sind nur verfügbar, wenn die Freigabe-Engines für die Tabelle, für die der Workflow ausgeführt wird, deaktiviert sind. Wenn Freigabe-Engines

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für die Tabelle aktiviert sind, werden die Freigabeaktivitäten abgeblendet dargestellt und können nicht ausgewählt werden. Weitere Informationen zur Interaktion von Workflow- und Freigabe-Engines finden Sie unter Genehmigungs-Workflow-Aktivitäten und Genehmigungs-Engines.

Workflow-Aktivität „Freigabeaktion“

Die Aktivität **Freigabeaktion** führt eine Freigabeaktion für die aktuelle Aufgabe aus.

Verwenden Sie diese Aktivität, um den aktuellen Aufgabendatensatz als genehmigt oder abgelehnt zu markieren.

Hinweis: Wenn eine Aktivität vom Typ **Freigabeaktion** verwendet wird, um eine Aufgabe als genehmigt zu markieren, markiert die Aktivität alle ausstehenden Freigaben als **Nicht mehr erforderlich** . Diese Aktivität verhält sich anders als **Werte festlegen** oder **Skript ausführen**, wenn sie zum Festlegen des Werts für das Feld **Freigabe** verwendet wird.

Ergebnisse

Der Ergebniswert der Aktivität ist die endgültige Freigabedisposition, die vom Genehmiger ausgewählt wird. Der Ergebniswert kann **Genehmigt** oder **Abgelehnt** sein. Ein Workflow-Designer kann einen Ergebniswert mit der Variablen `activity.result` in einem Skriptfeld der Aktivität zuweisen.

Eingabevariablen

Eingabevariablen bestimmen das anfängliche Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabeaktion“

Feld	Beschreibung
Aktion	Die für die Aufgabe auszuführende Aktion. Die Optionen sind: • Aufgabe als genehmigt markieren • Aufgabe als abgelehnt markieren • Aufgabe als angefordert markieren • Ausstehende Freigaben ignorieren: Das System legt Freigabedatensätze auf **Nicht mehr erforderlich** fest und markiert die Aktivität als **genehmigt**.

Bedingungen

Die Bedingungen bestimmen, welcher Übergang nach dieser Aktivität ausgeführt wird.

Hinweis: Genehmigungsaktivitäten werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen den Genehmigungs- oder Ablehnungsbedingungen entspricht, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Bedingungen der Aktivität „Freigabeaktion“

Bedingung	Beschreibung
Immer	Das Event oder die Bedingung, durch das bzw. die die Freigabe zum nächsten Workflow-Schritt verschoben wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen der Aktivität „Freigabeaktion“ (Fortsetzung)

Bedingung	Beschreibung
Fehler	Das Event oder die Bedingung, das bzw. die einen Fehler generiert.
Übersprungen	Das Event oder die Bedingung, das bzw. die eine übersprungene Freigabe zulässt.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

Status der Aktivität „Freigabeaktion“

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Workflow-Engine startet die Funktion `execute` der Aktivität.
Warten	Die Workflow-Engine ignoriert die Aktivität, bis ein bestimmtes Event zum Neustarten der Aktivität ausgelöst wird.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

Workflow-Aktivität „Freigabekoordinator“

Die Aktivität **Freigabekoordinator** erstellt eine Freigabe, deren Ergebnis vom Ergebnis einer oder mehrerer untergeordneter Aktivitäten abhängt, einschließlich einer oder mehrerer Aktivitäten vom Typ **Freigabe - Benutzer**, **Freigabe - Gruppe** und/oder **Manuelle Freigaben**.

Hinweis: Diese Aktivität ist nur verfügbar, wenn der Workflow in einer Tabelle ausgeführt wird, die die Aufgabe erweitert.

Um eine Aktivität vom Typ **Freigabekoordinator** zu erstellen, ziehen Sie die Aktivität zunächst in die Workflow-Canvas, sodass das Aktivitätsformular angezeigt wird. Füllen Sie die entsprechenden Felder des Aktivitätsformulars aus, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

Nachdem Sie auf **Absenden** geklickt haben, wird die Aktivität in der Workflow-Canvas angezeigt. Geben Sie hier die untergeordneten Aktivitäten an, indem Sie auf die Links klicken, die im Hauptteil der Aktivität angezeigt werden.

Wenn die Aktivität **Freigabekoordinator** abgeschlossen wird, werden alle ausstehenden Freigaben, die von einer der Freigabeaktivitäten vom Typ **Freigabekoordinator** erstellt wurden, sofort auf **Nicht mehr erforderlich** festgelegt. Wenn ein einzelner Benutzer zweimal von demselben Workflow als Genehmiger aufgerufen wird, beispielsweise wenn ein einzelner Benutzer sowohl Produktgenehmiger als auch leitender Genehmiger ist, werden alle Freigaben für diesen Benutzer nach der ersten übersprungen.

Ergebnisse

Der Ergebniswert der Aktivität **Freigabekoordinator** hängt von den Freigabeaktionen ab, die von den Genehmigern durchgeführt werden, und den Freigabebedingungen, die im Feld **Warten auf** festgelegt sind. Mögliche Ergebniswerte sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Genehmigt
- Abgelehnt
- Gelöscht
- Abgebrochen

Eingabevariablen

Eingabevariablen bestimmen das anfängliche Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabekoordinator“

Feld	Beschreibung
Warten auf	Geben Sie an, auf was gewartet werden soll, um zu signalisieren, dass die Freigabeaktivität genehmigt oder abgelehnt wurde. Die Optionen sind: • **Beliebige untergeordnete Aktivität, die genehmigt werden muss:** Eine beliebige untergeordnete Aktivität (Benutzer, Gruppe oder manuelle Freigabe), die mit dem Ergebnis **genehmigt** abgeschlossen wird, bewirkt, dass die Aktivität **Freigabekoordinator** mit dem Ergebnis **genehmigt** abgeschlossen wird. • **Alle untergeordneten Aktivitäten, die genehmigt werden müssen:** Alle untergeordneten Aktivitäten der Aktivität **Freigabekoordinator** müssen mit dem Ergebnis **genehmigt** abgeschlossen werden, damit die Aktivität **Freigabekoordinator** mit dem Ergebnis **genehmigt** abgeschlossen wird. • **Die erste Freigabe oder Ablehnung von einer untergeordneten Aktivität:** Die erste untergeordnete Aktivität, die mit dem Ergebnis **genehmigt** oder **abgelehnt** abgeschlossen wird, bewirkt, dass die Aktivität **Freigabekoordinator** mit dem gleichen Ergebnis abgeschlossen wird. • **Bedingung basierend auf Skript:** Rufen Sie ein Skript auf, um zu bestimmen, wie eine Genehmigung oder Ablehnung verwaltet werden soll.
Wenn eine Ablehnung eintritt Wird nur angezeigt, wenn **Warten auf** auf **Alle untergeordneten Aktivitäten, die genehmigt werden müssen** oder **Beliebige untergeordnete Aktivität, die genehmigt werden muss** festgelegt ist.	Geben Sie an, was der Koordinator tun soll, wenn er eine Ablehnung von einer der untergeordneten Aktivitäten feststellt. Die Optionen sind: • **Freigabe ablehnen:** Die Aktivität **Freigabekoordinator** wird sofort mit dem Ergebnis **abgelehnt** abgeschlossen. • **Vor der Entscheidung auf andere Antworten warten:** Es wird auf den Eingang anderer Antworten von anderen untergeordneten Aktivitäten gewartet, bevor eine Entscheidung über die Freigabe oder Ablehnung getroffen wird. Dies ermöglicht es Benutzern, ihre Meinung zu ändern, bis eine Entscheidung getroffen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabekoordinator“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Außerdem gilt: Wenn **Warten auf** auf **Beliebige untergeordnete Aktivität, die genehmigt werden muss** festgelegt ist, führt der Abschluss einer einzelnen untergeordneten Aktivität mit dem Ergebnis **genehmigt** dazu, dass die Aktivität **Freigabekoordinator** mit dem Ergebnis **genehmigt** abgeschlossen wird, auch wenn andere untergeordnete Aktivitäten mit dem Ergebnis **abgelehnt** abgeschlossen wurden.

Freigabeskript
 	
Wird nur angezeigt, wenn **Warten auf** auf **Auf Skript basierende Bedingung** festgelegt ist.
	Ist die Variable **Warten auf** auf **Auf Skript basierende Bedingung** festgelegt, wird dieses Skript aufgerufen, um zu bestimmen, wie eine Freigabe oder Ablehnung gehandhabt wird. Das Skript muss die Variable *answer* auf „genehmigt“ oder „abgelehnt“ festlegen, um den Gesamtfreigabestatus für diese Freigabe anzugeben. Beim Aufruf steht dem Skript die folgende Variable zur Verfügung:
	`counts.total = total number of child approval activities that are part of this approval`
	`counts.approved = # of child approval activities that approved so far`
	`counts.rejected = # of child approval activities that rejected so far`
	`counts.requested = # of child approval activities that are pending approval`

Bedingungen

Die Bedingungen bestimmen, welcher Übergang nach dieser Aktivität ausgeführt wird.

Hinweis: Genehmigungsaktivitäten werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen den Genehmigungs- oder Ablehnungsbedingungen entspricht, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Bedingungen der Aktivität „Freigabekoordinator“

Bedingung	Beschreibung
Genehmigt	Die Benutzer aus den Gruppen haben die Anforderung auf Basis der Regeln für **Warten auf** genehmigt.
Abgelehnt	Die Benutzer aus den Gruppen haben die Anforderung auf Basis der Regeln für **Warten auf** abgelehnt.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Aktivität „Freigabekoordinator“

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Workflow-Engine startet die Funktion `execute` der Aktivität.
Warten	Die Workflow-Engine ignoriert die Aktivität, bis ein bestimmtes Event zum Neustarten der Aktivität ausgelöst wird.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

Workflow-Aktivität „Freigabe - Gruppe“

Die Aktivität **Freigabe - Gruppe** erstellt Freigabedatensätze für jedes Mitglied einer angegebenen Gruppe.

Hinweis: Diese Aktivität ist nur verfügbar, wenn der Workflow in einer Tabelle ausgeführt wird, die die Aufgabe erweitert.

Die Gruppenfreigabe wird basierend auf den Benutzerfreigaben gemäß der im Feld **Warten auf** angegebenen Logik genehmigt oder abgelehnt.

Ergebnisse

Der Workflow-Designer kann mit activity.result einen Ergebniswert aus einem Skriptfeld der Aktivität zuweisen. Standardmäßig ist der Ergebniswert die endgültige Freigabedisposition. Diese Disposition hängt von den Freigabeaktionen ab, die von den Genehmigern ausgeführt werden, und den Freigabebedingungen, die in den Feldern **Warten auf** oder **Wenn jemand ablehnt** festgelegt sind. Mögliche Ergebniswerte sind:

- Genehmigt
- Abgelehnt
- Gelöscht
- Abgebrochen

Eingabevariablen

Eingabevariablen bestimmen das anfängliche Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabe - Gruppe“

Feld	Beschreibung
Freigabe - Gruppe - Wann Geben Sie an, wann diese Aktivität einen Gruppenfreigabe-Datensatz generiert.	
Bedingung	Bedingungen, die zur Generierung der Gruppenfreigabe führen, wenn sie erfüllt werden. Werden die Bedingungen nicht erfüllt, wird die Freigabe übersprungen.
Freigabe - Gruppe - Genehmiger Geben Sie die Gruppen an, von denen eine Freigabe angefordert wird.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabe - Gruppe“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Gruppen	Die Gruppen, von denen eine Freigabe angefordert wird. Um dieses Feld zu bearbeiten, klicken Sie auf das Schlosssymbol. Verwenden Sie die Nachschlageliste, um bestimmte Gruppen nach Namen auszuwählen. Um zur Laufzeit Gruppen aus Feldwerten im aktuellen Datensatz auszuwählen, klicken Sie auf das Baumsymbol. Jedem Mitglied der Gruppe wird ein individueller Freigabedatensatz zugewiesen. Wenn keine Gruppe ausgewählt ist, legt die Aktivität die Freigabe automatisch auf **Genehmigt** fest.
Freigabe - Gruppe - Bedingung Legen Sie fest, wie die Aktivität basierend auf den Antworten einzelner Gruppenmitglieder entscheidet, ob die Gruppenfreigabe genehmigt oder abgelehnt wird.	
Warten auf	Eine Auswahl zwischen verschiedenen Freigabelogiken zum Bestimmen, welche individuellen Freigaben oder Ablehnungen zu einer Freigabe oder Ablehnung der Freigabe der Aktivität führen. Die Optionen sind: • **Eine Freigabe von jeder Gruppe:** Ein beliebiger Benutzer aus jeder Gruppe kann eine Freigabe erteilen, und die erste Freigabe aus jeder Gruppe bewirkt, dass die Aktivität mit dem Ergebnis **genehmigt** abgeschlossen wird (die Behandlung einer Ablehnung wird weiter unten beschrieben). • **Eine Freigabe von einer beliebigen Gruppe:** Ein beliebiger Benutzer aus einer beliebigen Gruppe kann eine Freigabe erteilen, und die erste Freigabe aus einer beliebigen Gruppe bewirkt, dass die Aktivität mit dem Ergebnis **genehmigt** abgeschlossen wird. • **Eine Freigabe von jedem in allen Gruppen:** Alle Benutzer aus allen Gruppen müssen eine Freigabe erteilen, damit die Aktivität mit dem Ergebnis **genehmigt** abgeschlossen wird (die Behandlung einer Ablehnung wird weiter unten beschrieben). • **Die erste Antwort von jeder Gruppe:** Die erste Freigabe oder Ablehnung von einem beliebigen Benutzer in jeder Gruppe wird verwendet, um den Status der Gruppenfreigabe anzugeben (die Behandlung einer Ablehnung wird weiter unten beschrieben). Geben Sie an, was passiert, wenn ein beliebiger Benutzer die Freigabeanforderung ablehnt. Die Optionen sind: • **Freigabe ablehnen:** Die Aktivität wird sofort mit dem Ergebnis **abgelehnt** abgeschlossen. • **Die erste Antwort von einer beliebigen Gruppe:** Die erste Freigabe oder Ablehnung von einem beliebigen Benutzer in einer beliebigen Gruppe bewirkt, dass die Aktivität mit dem Ergebnis **genehmigt** oder **abgelehnt** abgeschlossen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabe - Gruppe“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Auf Skript basierende Bedingung:** Jedes Mal, wenn ein Benutzer eine Freigabe oder Ablehnung erteilt, wird das **Freigabeskript** aufgerufen, um zu bestimmen, ob die Aktivität abgeschlossen werden soll.

Freigabeskript
 	
Wird nur angezeigt, wenn **Warten auf** auf Auf Skript basierende Bedingung festgelegt ist.
	Ist die Variable **Warten auf** auf **Auf Skript basierende Bedingung** festgelegt, wird dieses Skript aufgerufen, um zu bestimmen, wie eine Freigabe oder Ablehnung gehandhabt wird. Das Skript muss die Variable *answer* auf „genehmigt“ oder „abgelehnt“ festlegen, um den Gesamtstatus für diese Freigabe anzugeben.
	
	Das Skript ist dafür zuständig, den Freigabestatus für jede Gruppe festzulegen, die Teil dieser Freigabeaktivität ist, bevor der Gesamtfreigabestatus für alle Gruppen zurückgegeben wird.
	
	Beim Aufruf stehen dem Skript die folgenden Variablen für alle Gruppen zur Verfügung, die Teil dieser Freigabeaktivität sind:
	`counts.total = total number of groups that are part of this approval`
	`counts.approved = # of groups that approved so far`
	`counts.rejected = # of groups that rejected so far`
	`counts.requested = # of groups that are pending approval`
	`counts.not_requested = # of groups that are not pending approval`
	`counts.not_required = # of groups that approval is not required`
	
	Und für jede Gruppe:
	`groups[group_id].total = total number of users that are part of this group's approval`
	`groups[group_id].approved = # of users that approved so far`
	`groups[group_id].rejected = # of users that rejected so far`
	`groups[group_id].requested = # of users that are pending approval`
	`groups[group_id].not_requested = # of users that are not pending approval`
	`groups[group_id].not_required = # of users that approval is not required`
	`groups[group_id].approvalIDs[state] = array of user ids that are at the specified approval state`
	
	Hinweis: Iterieren Sie die Gruppen mit:
	`for (var id in groups) {`
	`var group = groups[id];`
	`... group.total ...`
	`}`
	
	Hinweis: Rufen Sie das Gruppenobjekt mit dem folgenden Code ab (um z. B. den Gruppennamen zu ermitteln, für den eine Iteration durchgeführt wird):

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabe - Gruppe“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung

	``
	var objGroup = fncGetGroupObj(id);
	var strGroupName = objGroup.name;
	
	function fncGetGroupObj(sidGroupApproval)
	{
	var objGroupApproval = new GlideRecord('sysapproval_group');
	objGroupApproval.get(sidGroupApproval);
	
	var objGroup = new GlideRecord('sys_user_group');
	
	objGroup.get(objGroupApproval.assignment_group.sys_id);
	
	return objGroup;
	}
	``
	Freigabeskripts erlauben auch Berechnungen. Wenn beispielsweise nur die Hälfte der Freigaben erforderlich ist:
	``
	if (counts.approved/counts.total > .49) {
	answer = 'approved';
	}
	else if (counts.rejected/counts.total > .50) {
	answer = 'rejected';
	}
	``

Wenn jemand ablehnt	Eine Auswahl zwischen verschiedenen Freigabelogiken zum Bestimmen, welche individuellen Ablehnungen zu einer Ablehnung der Freigabe der Aktivität führen. Die Optionen sind: • **Freigabe ablehnen:** Die Aktivität wird sofort mit dem Ergebnis **abgelehnt** abgeschlossen. • **Vor der Entscheidung auf andere Antworten warten:** Es wird auf den Eingang anderer Antworten gewartet, bevor eine Entscheidung über die Freigabe oder Ablehnung getroffen wird. Dies ermöglicht es Benutzern, ihre Meinung zu ändern, bis eine Entscheidung getroffen wird. **Hinweis:** Wenn **Warten auf** auf **Beliebiger Genehmiger** festgelegt ist, bewirkt eine einzige Freigabe, dass die Aktivität mit dem Ergebnis **genehmigt** abgeschlossen wird, auch wenn ein oder mehrere Benutzer ablehnen.
Freigabe - Gruppe - Zeitplan Legen Sie fest, wie der Workflow das erwartete Start- und Fälligkeitsdatum des Freigabedatensatzes berechnet. Nachdem Sie eine Auswahl für „Fälligkeitsdatum basiert auf“ und „Zeitplan basiert auf“ getroffen haben, werden die entsprechenden Felder angezeigt.	
Fälligkeitsdatum basiert auf	Wählen Sie aus, wie der Workflow die Dauer, das Fälligkeitsdatum und den Zeitplan der Aufgabe bestimmt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabe - Gruppe“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Eine benutzerdefinierte Dauer:** Die Dauer basiert auf einem benutzerdefinierten Wert. • **Eine relative Dauer:** Die Dauer wird aus einer relativen Dauer berechnet (z. B. Ende des nächsten Geschäftstages). • **Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer:** Die Dauer basiert auf dem Wert eines Felds im aktuellen Datensatz. • **Skript:** Die Dauer wird von einem Skript zurückgegeben.
Dauer Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Eine benutzerdefinierte Dauer festgelegt ist.	Die spezifische Anzahl von Tagen und Stunden.
Relative Dauer Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Eine relative Dauer festgelegt ist.	Die allgemeine Anzahl und Länge von Geschäftstagen.
Feld für Fälligkeitsdatum Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer festgelegt ist.	Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer.
Skript für Fälligkeitsdatum Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Skript festgelegt ist.	Das Skript, das 'answer' auf die Anzahl der Sekunden für die Dauer setzt.
Zeitplan basierend auf	Der grundlegende Zeitplan, nach dem der Timer Arbeitsstunden zählt. Wenn ein Zeitplan bereitgestellt wird, wird die Dauer nur für Zeiten berücksichtigt, die im Zeitplan angegeben sind. Wenn die Dauer beispielsweise 2 Stunden beträgt und der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabe - Gruppe“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Workflow in einem Zeitplan von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr um 16:00 Uhr beginnt, endet er am nächsten Tag um 9:00 Uhr. Die Optionen sind: • **Zeitplan dieses Workflows:** Der Zeitplan verwendet Datum und Uhrzeit des Workflow-Kontexts und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf**. • **Ein bestimmter Zeitplan:** Der Zeitplan verwendet einen vordefinierten **Zeitplan** und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf** . • **Ein Zeitplanfeld:** Der Zeitplan verwendet einen Wert aus einer Tabelle und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf**.
Zeitplan Wird nur angezeigt, wenn **Zeitplan basierend auf** auf Ein bestimmter Zeitplan festgelegt ist.	Der vordefinierte **Zeitplan** aus einer Liste.
Zeitplanfeld Wird nur angezeigt, wenn **Zeitplan basierend auf** auf Ein Zeitplanfeld festgelegt ist.	Ein Datums- und Uhrzeit- oder Dauerfeld für den Zeitplan, das der Tabelle zugeordnet ist. Gültige Felder werden im Dialogfeld „Element aus der Struktur auswählen“ in Blau angezeigt.
Zeitzone basiert auf	Die Zeitzone für die Berechnung der Dauer. Die Zeitzone kann auf Folgendem basieren: • **Keine Zeitzone:** Standardeinstellung. Der Workflow verwendet die GMT-Zeitzone. • **Eine bestimmte Zeitzone:** Eine bestimmte **Zeitzone**, die Sie in einer Auswahlliste auswählen. • **Ein Zeitzonenfeld:** Ein **Zeitzonenfeld**, um die Zeitdauer von einem Feld im Formular zu verfolgen.
Zeitzone Wird nur angezeigt, wenn **Zeitzone basiert auf** auf Eine bestimmte Zeitzone festgelegt ist .	Wählen Sie die gewünschte Zeitzone in der Auswahlliste aus.
Zeitzonenfeld	Ein Datums- und Uhrzeit- oder Dauerfeld für den Zeitplan, das der Tabelle zugeordnet ist. Gültige Felder werden im Dialogfeld „Element aus der Struktur auswählen“ in Blau angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabe - Gruppe“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Wird nur angezeigt, wenn **Zeitzone basiert auf** auf Ein Zeitzonenfeld festgelegt ist.	
Freigabe - Erweitert Schreiben Sie ggf. ein Skript zur Bestimmung zusätzlicher Benutzer, von denen Freigaben angefordert werden sollen.	
Erweitert	Aktivieren Sie diese Checkbox, um ein Skript zur Bestimmung zusätzlicher Benutzer zu schreiben, von denen Freigaben angefordert werden sollen. Verwenden Sie das Skript **Zusätzliches Gruppenskript**, um Gruppenfreigaben anzupassen.

Zusätzliches Gruppenskript	Wenn die Checkbox **Erweitert** aktiviert ist, wird dieses Skript aufgerufen, um zusätzliche Gruppenfreigaben zu bestimmen, die erstellt werden sollen. Das Skript muss die Variable *answer* auf eine durch Kommas getrennte Liste von Gruppen-IDs oder ein Array von Gruppen-IDs festlegen, die als Genehmigergruppen hinzugefügt werden sollen. Beispiel:
	`answer = [];`
	`answer.push('id1');`
	`answer.push('id2');`

Bedingungen

Die folgenden Bedingungen bestimmen, welcher Übergang nach dieser Aktivität ausgeführt wird.

Hinweis: Genehmigungsaktivitäten werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen den Genehmigungs- oder Ablehnungsbedingungen entspricht, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Bedingungen der Aktivität „Freigabe - Gruppe“

Bedingung	Beschreibung
Genehmigt	Die Benutzer aus den Gruppen haben die Anforderung auf Basis der Regeln für **Warten auf** genehmigt.
Abgelehnt	Die Benutzer aus den Gruppen haben die Anforderung auf Basis der Regeln für **Warten auf** abgelehnt.
Fehler	Das Event oder die Bedingung, das bzw. die einen Fehler generiert.
Übersprungen	Das Event oder die Bedingung, das bzw. die eine übersprungene Freigabe zulässt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

Status der Aktivität „Freigabe - Gruppe“

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Workflow-Engine startet die Funktion `execute` der Aktivität.
Warten	Die Workflow-Engine ignoriert die Aktivität, bis ein bestimmtes Event zum Neustarten der Aktivität ausgelöst wird.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

Workflow-Aktivität „Freigabe - Benutzer“

Die Aktivität **Freigabe - Benutzer** erstellt eine oder mehrere einzelne Benutzerfreigaben.

Ergebnisse

Der Ergebniswert ist die endgültige Freigabedisposition. Diese Disposition hängt von den Freigabeaktionen ab, die von den Genehmigern ausgeführt werden, und den Freigabebedingungen, die in den Feldern **Warten auf** oder **Wenn jemand ablehnt** festgelegt sind. Mögliche Ergebniswerte sind:

- Genehmigt
- Abgelehnt
- Gelöscht
- Abgebrochen

Eingabevariablen

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabe - Benutzer“

Feld	Beschreibung
Freigabe - Benutzer - Wann Geben Sie an, wann diese Aktivität einen Benutzerfreigabe-Datensatz generiert.	
Bedingung	Bedingungen, die zur Generierung der einzelnen Freigabe führen, wenn sie erfüllt werden. Werden die Bedingungen nicht erfüllt, wird die Freigabe übersprungen.
Freigabe - Benutzer - Genehmiger Geben Sie die Benutzer an, von denen eine Freigabe angefordert wird.	
Anwender	Die Benutzer für die Freigabe. Verwenden Sie das Baumsymbol, um Benutzerreferenzfelder im aktuellen Datensatz auszuwählen, um Freigaben zu

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabe - Benutzer“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	erstellen, z. B. ${assigned_to}. Wenn kein Benutzer ausgewählt ist, legt die Aktivität die Freigabe automatisch auf **Genehmigt** fest. **Hinweis:** Der Workflow verwaltet nur Freigabedatensätze, die von der Aktivität „Freigabe - Benutzer“ generiert werden. Nach dem Starten des Workflows wirken sich neu hinzugefügte Freigaben nicht auf den Workflow-Kontext aus.
Gruppen	Gruppen, deren Mitglieder auch Freigaben empfangen sollen. Beachten Sie, dass dies anders ist als die Aktivität **Freigabe - Gruppe**, die zusätzlich zu den einzelnen Freigaben eine Gruppenfreigabe erstellt. Mit dem Baumsymbol können Sie Gruppenreferenzfelder im aktuellen Datensatz auswählen, um Freigaben zu erstellen, z. B. ${assignment_group}.
Freigabe - Benutzer - Bedingung Legen Sie fest, wie die Aktivität basierend auf den Antworten einzelner Genehmiger entscheidet, ob die Freigabe genehmigt oder abgelehnt wird.	
Warten auf	Eine Auswahl zwischen verschiedenen Freigabelogiken zum Bestimmen, welche individuellen Freigaben zu einer Freigabe der Aktivität führen. Die Optionen sind: • **Beliebiger Genehmiger:** Ein beliebiger Benutzer kann eine Freigabe erteilen, und die erste Freigabe bewirkt, dass die Aktivität mit dem Ergebnis **genehmigt** abgeschlossen wird. • **Alle Genehmiger:** Alle Benutzer müssen eine Freigabe erteilen (die Behandlung einer Ablehnung wird weiter unten beschrieben). • **Erste Antwort von beliebiger Person:** Die erste Freigabe oder Ablehnung eines beliebigen Benutzers bewirkt, dass die Aktivität abgeschlossen wird. • **Auf Skript basierende Bedingung:** Jedes Mal, wenn ein Benutzer eine Freigabe oder Ablehnung erteilt, wird das **Freigabeskript** aufgerufen, um zu bestimmen, ob die Aktivität abgeschlossen werden soll.
Wenn jemand ablehnt	Eine Auswahl zwischen verschiedenen Freigabelogiken zum Bestimmen, welche individuellen Ablehnungen zu einer Ablehnung der Freigabe der Aktivität führen. Die Optionen sind: • **Freigabe ablehnen:** Die Aktivität wird sofort mit dem Ergebnis **abgelehnt** abgeschlossen. • **Vor der Entscheidung auf andere Antworten warten:** Es wird auf den Eingang anderer Antworten gewartet, bevor eine Entscheidung über die Freigabe oder Ablehnung getroffen wird. Dies ermöglicht es Benutzern, ihre Meinung zu ändern, bis eine Entscheidung getroffen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabe - Benutzer“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Beachten Sie Folgendes: Wenn **Warten auf** auf **Beliebiger Genehmiger** festgelegt ist, bewirkt eine einzige Freigabe, dass die Aktivität mit dem Ergebnis **genehmigt** abgeschlossen wird, auch wenn ein oder mehrere Benutzer ablehnen.
Freigabespalte	Ein Zeichenfolgefeld für den Namen des Freigabefelds in der Tabelle, für die der Workflow ausgeführt wird. Der Standardwert ist **Freigabe**; dies ist das Feld in der Aufgabentabelle. **Hinweis:** Verwenden Sie den Namen des Felds, nicht die Bezeichnung. Wenn Sie benutzerdefinierte Felder und Journale für Freigabespalten verwenden, verwenden Sie Aktivitäten vom Typ „Wert festlegen“ im Workflow, um die benutzerdefinierten Felder der Freigabespalte festzulegen.
Genehmigungsjournalspalte	

Freigabeskript	Ist die Variable **Warten auf** auf **Auf Skript basierende Bedingung** festgelegt, wird dieses Skript aufgerufen, um zu bestimmen, wie eine Freigabe oder Ablehnung gehandhabt wird. Das Skript muss die Variable *answer* auf „genehmigt“ oder „abgelehnt“ festlegen, um den Freigabestatus für diese Freigabe anzugeben. Beim Aufruf stehen die folgenden Informationen zur Verfügung:
	`counts.total = total number of users that are part of this approval`
	`counts.approved = # of users that approved so far`
	`counts.rejected = # of users that rejected so far`
	`counts.requested = # of users that are pending approval`
	`counts.not_requested = # of users that are not pending approval`
	`counts.not_required = # of users that approval is not required`

Freigabe - Benutzer - Zeitplan Legen Sie fest, wie der Workflow das erwartete Start- und Fälligkeitsdatum des Freigabedatensatzes berechnet. Nachdem Sie eine Auswahl für „Fälligkeitsdatum basiert auf“ und „Zeitplan basiert auf“ getroffen haben, werden die entsprechenden Felder angezeigt.	
Fälligkeitsdatum basiert auf	Wählen Sie aus, wie der Workflow die Dauer, das Fälligkeitsdatum und den Zeitplan der Aufgabe bestimmt. • **Eine benutzerdefinierte Dauer:** Die Dauer basiert auf einem benutzerdefinierten Wert. • **Eine relative Dauer:** Die Dauer wird aus einer relativen Dauer berechnet (z. B. Ende des nächsten Geschäftstages).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabe - Benutzer“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer:** Die Dauer basiert auf dem Wert eines Felds im aktuellen Datensatz. • **Skript:** Die Dauer wird von einem Skript zurückgegeben.
Dauer Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Eine benutzerdefinierte Dauer festgelegt ist.	Die spezifische Anzahl von Tagen und Stunden.
Relative Dauer Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Eine relative Dauer festgelegt ist.	Die allgemeine Anzahl und Länge von Geschäftstagen.
Feld für Fälligkeitsdatum Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer festgelegt ist.	Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer.
Skript für Fälligkeitsdatum Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Skript festgelegt ist.	Das Skript, das 'answer' auf die Anzahl der Sekunden für die Dauer setzt.
Zeitplan basierend auf	Der grundlegende Zeitplan, nach dem der Timer Arbeitsstunden zählt. Wenn ein Zeitplan bereitgestellt wird, wird die Dauer nur für Zeiten berücksichtigt, die im Zeitplan angegeben sind. Wenn die Dauer beispielsweise 2 Stunden beträgt und der Workflow in einem Zeitplan von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr um 16:00 Uhr beginnt, endet er am nächsten Tag um 9:00 Uhr. Die Optionen sind: • **Zeitplan dieses Workflows:** Der Zeitplan verwendet Datum und Uhrzeit des Workflow-Kontexts und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf**. • **Ein bestimmter Zeitplan:** Der Zeitplan verwendet einen vordefinierten **Zeitplan** und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf** . • **Ein Zeitplanfeld:** Der Zeitplan verwendet einen Wert aus einer Tabelle und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabe - Benutzer“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zeitplan Wird nur angezeigt, wenn **Zeitplan basierend auf** auf Ein bestimmter Zeitplan festgelegt ist.	Der vordefinierte **Zeitplan** aus einer Liste.
Zeitplanfeld Wird nur angezeigt, wenn **Zeitplan basierend auf** auf Ein Zeitplanfeld festgelegt ist.	Ein Datums- und Uhrzeit- oder Dauerfeld für den Zeitplan, das der Tabelle zugeordnet ist. Gültige Felder werden im Dialogfeld „Element aus der Struktur auswählen“ in Blau angezeigt.
Zeitzone basiert auf	Die Zeitzone für die Berechnung der Dauer. Die Zeitzone kann auf Folgendem basieren: • **Keine Zeitzone:** Standardeinstellung. Der Workflow verwendet die GMT-Zeitzone. • **Eine bestimmte Zeitzone:** Eine bestimmte **Zeitzone**, die Sie in einer Auswahlliste auswählen. • **Ein Zeitzonenfeld:** Ein **Zeitzonenfeld**, um die Zeitdauer von einem Feld im Formular zu verfolgen.
Zeitzone Wird nur angezeigt, wenn **Zeitzone basiert auf** auf Eine bestimmte Zeitzone festgelegt ist .	Wählen Sie die gewünschte Zeitzone in der Auswahlliste aus.
Zeitzonenfeld Wird nur angezeigt, wenn **Zeitzone basiert auf** auf Ein Zeitzonenfeld festgelegt ist.	Ein Datums- und Uhrzeit- oder Dauerfeld für den Zeitplan, das der Tabelle zugeordnet ist. Gültige Felder werden im Dialogfeld „Element aus der Struktur auswählen“ in Blau angezeigt.
Freigabe - Erweitert Schreiben Sie ggf. ein Skript zur Bestimmung zusätzlicher Benutzer, von denen Freigaben angefordert werden sollen.	
Erweitert	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein Skript zur Bestimmung zusätzlicher Benutzer zu schreiben, von denen Freigaben angefordert werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Freigabe - Benutzer“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung

Zusätzliches Skript für Bevollmächtigte	Wenn die Checkbox **Erweitert** aktiviert ist, wird dieses Skript aufgerufen, um zusätzliche Benutzerfreigaben zu bestimmen, die erstellt werden sollen. Das Skript muss die Variable *answer* auf eine durch Kommas getrennte Liste von Benutzer- und Gruppen-IDs oder ein Array von Benutzer- und Gruppen-IDs festlegen, die als Genehmiger hinzugefügt werden sollen. Beispiel:
	`answer = [];`
	`answer.push('id1');`
	`answer.push('id2');`

Bedingungen

Die folgenden Bedingungen bestimmen, welcher Übergang nach dieser Aktivität ausgeführt wird.

Hinweis: Genehmigungsaktivitäten werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen den Genehmigungs- oder Ablehnungsbedingungen entspricht, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Bedingungen der Aktivität „Freigabe - Benutzer“

Bedingung	Beschreibung
Genehmigt	Die Benutzer haben die Anforderung auf Basis der Regeln für **Warten auf** genehmigt.
Abgelehnt	Die Benutzer haben die Anforderung auf Basis der Regeln für **Warten auf** abgelehnt.
Fehler	Das Event oder die Bedingung, das bzw. die einen Fehler generiert.
Übersprungen	Das Event oder die Bedingung, das bzw. die eine übersprungene Freigabe zulässt.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

Status der Aktivität „Freigabe - Benutzer“

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Workflow-Engine startet die Funktion `execute` der Aktivität.
Warten	Die Workflow-Engine ignoriert die Aktivität, bis ein bestimmtes Event zum Neustarten der Aktivität ausgelöst wird.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Aktivität „Generieren“

Die Aktivität **Generieren** erstellt sofort Aufgaben- oder Freigabedatensätze aus Aufgaben- oder Freigabeaktivitäten, die nach der Aktivität **Generieren** im Workflow-Pfad platziert werden. Diese vorab generierten Aufgaben und Freigaben werden gestartet, wenn die Aufgaben- und Freigabeaktivitäten während der Flow-Ausführung erreicht werden. So kann eine Aufgabe über eine Reihe von zugeordneten vorab generierten sequenziellen Aufgaben oder Freigaben verfügen, die jedoch trotzdem der Reihe nach ausgeführt werden müssen.

Hinweis: Diese Aktivität ist nur verfügbar, wenn der Workflow in einer Tabelle ausgeführt wird, die die Aufgabe erweitert.

Standardmäßig erstellt der Workflow Aufgaben oder Freigaben erst dann, wenn er sie im Workflow erreicht.

Die Aktivität **Generieren** folgt allen Übergängen durch den Workflow zu jeder Aktivität. Für jede Aktivität gibt:

- Im Fall einer Aufgabenaktivität wird die Aufgabe erstellt und Folgendes festgelegt:
  - **Status** auf **Ausstehend**
  - **Erwartetes Startdatum**
  - **Fälligkeitsdatum**

  Hinweis: Aufgaben werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen die Aufgabe abschließen, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

- Im Fall einer Freigabeaktivität werden die Freigaben erstellt und Folgendes festgelegt:
  - **Status** der Freigabe auf **Nicht angefordert**
  - **Erwartetes Startdatum**
  - **Fälligkeitsdatum**

  Hinweis: Genehmigungsaktivitäten werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen den Genehmigungs- oder Ablehnungsbedingungen entspricht, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Die erwarteten Start- und Fälligkeitsdaten werden auf Basis des Werts für **Erwartete Dauer** aller Aufgaben und Freigaben zwischen der Aktivität **Generieren** und der aktualisierten Aktivität berechnet. Bei einem verzweigten Pfad (zwischen einer Aktivität **Verzweigungs**- und einer **Join**-Aktivität) wird die längere Dauer für alle Aktivitäten nach der Verzweigung verwendet.

Die Aktivität **Generieren** kann mehrmals verwendet werden, und alle Aufgaben oder Freigaben werden mit aktualisierten Informationen aktualisiert. Dies ist in Situationen hilfreich, in denen die Liste der Genehmiger oder andere wichtige Informationen noch bearbeitet werden können, während der Workflow ausgeführt wird. Die generierten Freigaben oder Aufgaben müssen möglicherweise aktualisiert oder korrigiert werden.

Um eine Reihe von Aktivitäten von der Aktivität **Generieren** auszuschließen, aktivieren Sie die Checkbox **Überspringen während der Erzeugung** für eine beliebige Bedingung; ihre Übergänge werden dann während des Generierungsprozesses nicht berücksichtigt. Für die folgenden Bedingungen ist die Checkbox **Überspringen während der Erzeugung** standardmäßig aktiviert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Abgelehnt** (für eine beliebige Freigabeaktivität)
- Bedingung **Nein** der Aktivität **Falls**
- Bedingung **Fortsetzen** der Aktivität **Drehkreuz**
- Bedingung **Unvollständig** der Aktivität **Join**

Eingabevariablen

Eingabevariablen bestimmen das anfängliche Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Generieren“

Feld	Beschreibung
Freigaben erzeugen	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden beim Ausführen der Aktivität **Generieren** Freigaben erstellt. Wenn die Option deaktiviert ist, werden die Freigaben zur Berechnung der geschätzten Dauer verwendet. Es werden jedoch keine Freigaben erstellt.
Aufgaben erzeugen	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden beim Ausführen der Aktivität **Generieren** Aufgaben erstellt. Wenn die Option deaktiviert ist, werden die Aufgaben zur Berechnung der geschätzten Dauer verwendet. Es werden jedoch keine Aufgaben erstellt.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

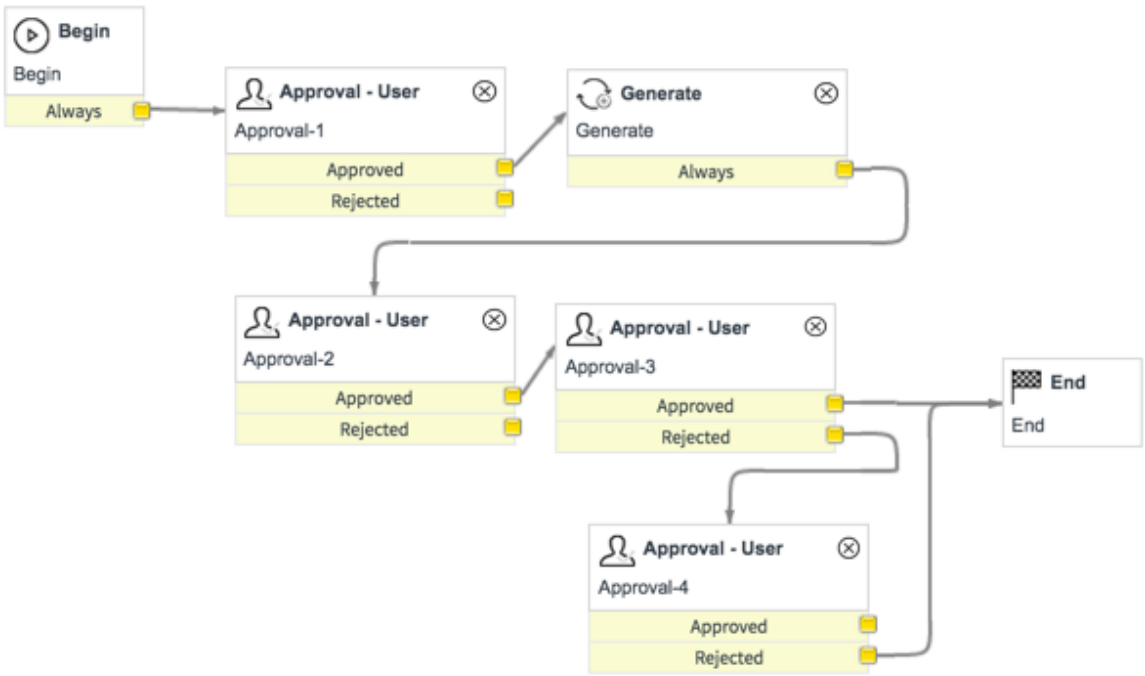
Status der Aktivität „Generieren“

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Aktivität wird ausgeführt.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel

Workflow mit Aktivität „Generieren“



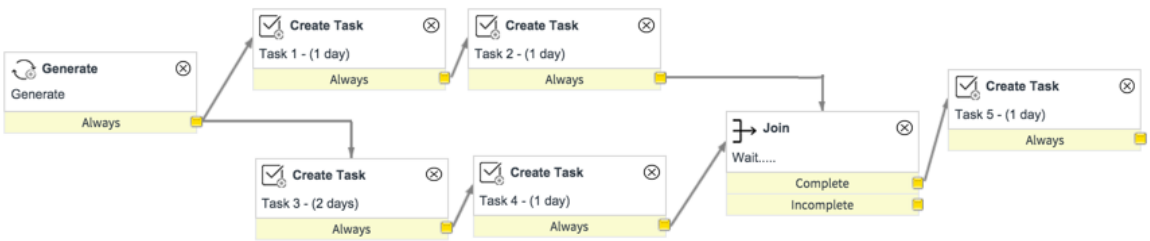
In diesem Beispiel werden die folgenden Freigaben generiert:

- Approval-2
- Approval-3

Approval-4 wird übersprungen, da für die Bedingung **Abgelehnt** von Approval-3 **Überspringen während der Erzeugung** ausgewählt ist.

Hier sehen Sie ein Beispiel für die Verwendung der Aktivität **Generieren**, in dem die erwarteten Start- und Fälligkeitsdaten beschrieben werden:

Workflow mit Aktivität „Generieren“, Start- und Fälligkeitsdatum



Wenn in diesem Beispiel die Aktivität **Generieren** am 1. Januar 2016 ausgeführt wird, werden die folgenden erwarteten Start- und Fälligkeitsdaten für die generierten Aufgaben festgelegt.

Aufgabe	Erwartetes Startdatum	Grund	Fälligkeitsdatum
Aufgabe 1 (1 Tag)	1. Januar 2016		2. Januar 2016
Aufgabe 2 (1 Tag)	2. Januar 2016	Aufgabe 1 dauert 1 Tag	3. Januar 2016
Aufgabe 3 (2 Tage)	1. Januar 2016		3. Januar 2016

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Erwartetes Startdatum	Grund	Fälligkeitsdatum
Aufgabe 4 (1 Tag)	3. Januar 2016	Aufgabe 3 dauert 2 Tage	4. Januar 2016
Aufgabe 5 (1 Tag)	4. Januar 2016	Aufgabe 4 endet spätestens vor dem Join	5. Januar 2016

Beachten Sie, dass Aufgabe 5 am 4. Januar 2016 beginnt, da der längste Pfad (basierend auf Fälligkeitsdaten) zum **Join** Aufgabe 3/Aufgabe 4 ist.

Workflow-Aktivität „Manuelle Freigaben“

Die Aktivität **Manuelle Freigaben** überwacht und verwaltet alle Freigaben, die Benutzer manuell außerhalb des Workflow-Prozesses hinzufügen. Mit dieser Aktivität werden nur Freigaben ausgewählt, die sich im Status „Nicht angefordert“ befinden.

Hinweis: Diese Aktivität ist nur verfügbar, wenn der Workflow in einer Tabelle ausgeführt wird, die die Aufgabe erweitert.

Wenn bei Ausführung dieser Aktivität keine manuellen Freigaben ausstehen, wird die Aktivität sofort mit dem Ergebnis **genehmigt** abgeschlossen. Diese Aktivität erstellt keine Freigabedatensätze. Verwenden Sie diese Aktivität, um den Workflow anzuhalten, wenn ein Benutzer einem Datensatz mit einem zugeordneten Workflow eine manuelle Freigabe hinzufügt, die sich im Status „Nicht angefordert“ befindet. Der Workflow wartet mit dem Fortfahren, bis die Freigabe geschlossen ist.

Ergebnisse

Ein Workflow-Designer kann einen Ergebniswert mit der Variablen `activity.result` in einem Skriptfeld der Aktivität zuweisen. Standardmäßig ist der Ergebniswert der Aktivität die endgültige Freigabedisposition, die durch die Freigabeaktionen der Genehmiger bestimmt wird. Mögliche Ergebniswerte sind:

- Genehmigt
- Abgelehnt
- Gelöscht
- Abgebrochen
- Fehler

Eingabevariablen

Eingabevariablen bestimmen das anfängliche Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Manuelle Freigaben“

Feld	Beschreibung
Warten auf	Geben Sie an, auf was gewartet werden soll, um zu signalisieren, dass die Freigabeaktivität genehmigt oder abgelehnt wurde. Die Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Manuelle Freigaben“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Beliebige Freigabe für manuelle Benutzer und Gruppen:** Ein beliebiger Benutzer kann eine Freigabe erteilen, und die erste Freigabe bewirkt, dass die Aktivität mit dem Ergebnis **genehmigt** abgeschlossen wird. • **Alle Freigaben für manuelle Benutzer und Gruppen:** Alle Benutzer müssen eine Freigabe erteilen (die Behandlung einer Ablehnung wird weiter unten beschrieben). • **Die erste Antwort von einer beliebigen manuellen Freigabe :** Die erste Freigabe oder Ablehnung eines beliebigen Benutzers bewirkt, dass die Aktivität abgeschlossen wird.
Wenn jemand ablehnt	Geben Sie an, was passiert, wenn ein beliebiger Benutzer die Freigabeanforderung ablehnt. Die Optionen sind: • **Freigabe ablehnen:** Die Aktivität wird sofort mit dem Ergebnis **abgelehnt** abgeschlossen. • **Vor der Entscheidung auf andere Antworten warten:** Es wird auf den Eingang anderer Antworten gewartet, bevor eine Entscheidung über die Freigabe oder Ablehnung getroffen wird. Dies ermöglicht es Benutzern, ihre Meinung zu ändern, bis eine Entscheidung getroffen wird. Außerdem gilt: Wenn **Warten auf** auf **Beliebiger Genehmiger** festgelegt ist, bewirkt eine einzige Freigabe, dass die Aktivität mit dem Ergebnis **genehmigt** abgeschlossen wird, auch wenn ein oder mehrere Benutzer ablehnen.

Bedingungen

Die Bedingungen bestimmen, welcher Übergang nach dieser Aktivität ausgeführt wird.

Hinweis: Genehmigungsaktivitäten werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen den Genehmigungs- oder Ablehnungsbedingungen entspricht, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Bedingungen der Aktivität „Manuelle Freigaben“

Bedingung	Beschreibung
Genehmigt	Die Benutzer aus den Gruppen haben die Anforderung auf Basis der Regeln für **Warten auf** genehmigt.
Abgelehnt	Die Benutzer aus den Gruppen haben die Anforderung auf Basis der Regeln für **Warten auf** abgelehnt.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Aktivität „Manuelle Freigaben“

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Workflow-Engine startet die Funktion `execute` der Aktivität.
Warten	Die Workflow-Engine ignoriert die Aktivität, bis ein bestimmtes Event zum Neustarten der Aktivität ausgelöst wird.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

Workflow-Aktivität „Rollback zu“

Die Aktivität **Rollback zu** geht direkt zu der Aktivität über, die durch den Pfeil der ausgehenden Übergangslinie angegeben wird.

Hinweis: Diese Aktivität ist nur verfügbar, wenn der Workflow in einer Tabelle ausgeführt wird, die die Aufgabe erweitert.

Rollback zu bestimmt die zurückzusetzenden Aktivitäten basierend auf der tatsächlichen Workflow-Sequenz (Übergangslinienanhänge) der Aktivitäten zwischen sich selbst und der Aktivität, zu der übergegangen wird, nicht anhand der Ausführungsreihenfolge. **Rollback zu** kennzeichnet dann alle Freigaben, die zwischen dem Rollback und der Aktivität, zu der übergegangen wird, überführt wurden, als **Noch nicht beantragt**, und die Aufgaben entweder als **Offen** oder **Ausstehend**.

Verwenden Sie die Aktivität **Rollback zu** für alle Workflows, in denen mehrere Rollbacks erforderlich sind. **Rollback zu** hat keine Variablen.

Bedingungen

Die Bedingungen bestimmen, welcher Übergang nach dieser Aktivität ausgeführt wird.

Bedingungen der Aktivität „Rollback zu“

Bedingung	Beschreibung
Immer	Das Event oder die Bedingung, durch das bzw. die die Freigabe auf den vorherigen Workflow-Schritt zurückgesetzt wird.
Fehler	Das Event oder die Bedingung, das bzw. die einen Fehler generiert.
Übersprungen	Das Event oder die Bedingung, das bzw. die eine übersprungene Freigabe zulässt.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Aktivität „Rollback zu“

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Workflow-Engine startet die Funktion `execute` der Aktivität.
Warten	Die Workflow-Engine ignoriert die Aktivität, bis ein bestimmtes Event zum Neustarten der Aktivität ausgelöst wird.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

Verhalten von „Rollback zu“

Die Aktivität **Rollback zu** geht direkt zu der Aktivität über, die durch den Pfeil der Übergangslinie angegeben wird.

Verwenden Sie die Aktivität **Rollback zu** für alle Workflows, die mehrere oder verschachtelte Rollbacks enthalten. **Rollback zu** setzt die Zielaufgabe (den direkten Übergang) auf **Offen** zurück. Alle Aufgaben, die zwischen der Aktivität **Rollback zu** und der Zielaufgabe (zurückgesetzte Aufgabe) ausgeführt wurden, werden auf **Ausstehend** festgelegt.

(0) Start

(1) Protokollnachricht

(2) Aufgabe 1

(3) Aufgabe 3

(4) Aufgabe 2

(5) Timer

(6) Freigabe 1

(7) Rollback zur ersten Aufgabe

(8) Aufgabe 1

(9) Aufgabe 2

(10) Freigabe 1

(11) Protokollfreigabe

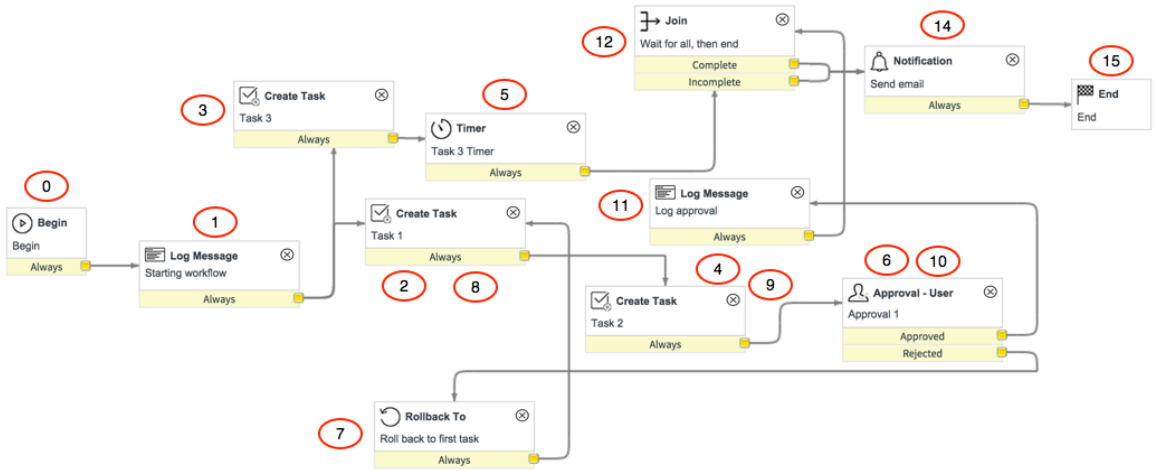
(12) Join

(14) E-Mail senden

(15) Ende

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow von „Rollback zu“



Übergangsverlauf

Der Status von (3) Aufgabe 3 ändert sich nicht, da diese Aktivität nicht direkt von der Rollback-Zielaktivität übergeht. Um festzustellen, welche Aktivitäten zurückgesetzt wurden, wählen Sie die zugehörige Liste **Workflow-Übergangsverlauf** aus, und sehen Sie sich die Spalte **Zurückgesetzt** an.

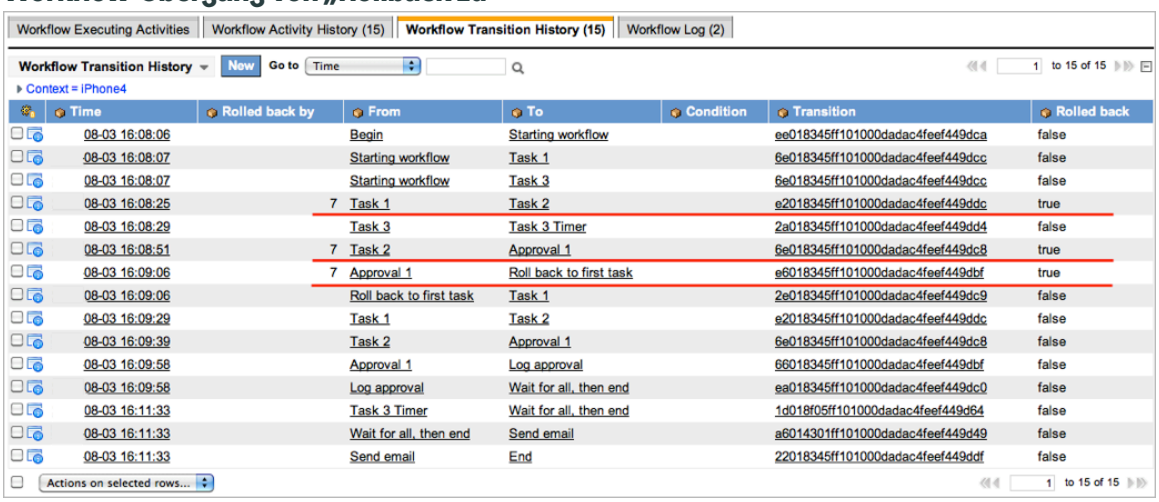
Die Aktivität **Rollback zu** (7) aktualisiert die folgenden Aktivitäten:

(8) Aufgabe 1: Zurücksetzen auf **Offen**

(9) Aufgabe 2: Zurücksetzen auf **Ausstehend**

(10) Freigabe 1: Zurücksetzen auf **Noch nicht beantragt**

Workflow-Übergang von „Rollback zu“



Aktivität „Rollback zu“

Wenn Bedingungen in einem Workflow eine Aktivität vom Typ **Rollback zu** auslösen, bewegt sich der Workflow rückwärts zu einer angegebenen Aktivität im Workflow und setzt bestimmte Aktivitäten, die bereits ausgeführt wurden, auf ihren ursprünglichen Status zurück. Dies ist nützlich, wenn ein unerwarteter Fehler behandelt werden soll, oder als Teil eines programmierten logischen Flows.

Wenn eine Aktivität während eines Workflow-Rollbacks zurückgesetzt wird, geschieht Folgendes:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Freigaben werden auf **Noch nicht beantragt** zurückgesetzt.
- Aufgaben werden entweder auf **Offen** oder auf **Ausstehend** zurückgesetzt. Ein Rollback-Workflow-Pfad kann keine neuen Aufgaben erstellen.

Aktivitäten, die externe Systemvorgänge ausführen, beispielsweise das Löschen einer Datei oder das Senden einer E-Mail, werden nicht rückgängig gemacht. Es werden nur Status von Freigabe- und Aufgabenaktivitäten zurückgesetzt.

Ein Workflow kann einen einzelnen Rollback, mehrere Rollbacks oder verschachtelte Rollbacks in komplexeren Workflows enthalten. Die Aktivität **Rollback zu** setzt Aktivitäten basierend auf der tatsächlichen Workflow-Sequenz (Übergangslinienanhänge) von Aktivitäten zwischen sich selbst und der Aktivität, zu der übergegangen wird, zurück, nicht anhand der Ausführungsreihenfolge.

Bedingungs-Workflow-Aktivitäten

Bedingungsaktivitäten stellen bedingte Verzweigungen und Funktionen für logische Vorgänge für Workflows bereit.

Workflow-Aktivität „Falls“

Die Aktivität **Falls** überprüft eine Bedingung oder ein Skript, um festzustellen, ob ein **Ja**- oder **Nein**-Übergang genommen werden soll.

Wenn der Workflow-Ersteller sowohl die **Bedingung** als auch das Skript **Erweitert** angibt, müssen beide erfolgreich ausgewertet werden, damit die Aktivität den Übergang **Ja** nimmt.

Ergebnisse

Ein Workflow-Designer kann einen Ergebniswert mit der Variablen „activity.result“ in einem **Skriptfeld** des Aktivitätsdatensatzes zuweisen. Standardmäßig ist der Ergebniswert der Aktivität das Endergebnis der angegebenen Bedingung oder des angegebenen Skripts. Mögliche Ergebniswerte sind:

- Ja
- Nein

Eingabevariablen

Die folgenden Variablen bestimmen das Verhalten der Aktivität.

Hinweis: Bedingungsaktivitäten werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen den Bedingungen entspricht, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Eingabevariablen der Aktivität „Falls“

Feld	Beschreibung
Bedingung	Falls angegeben und wenn der aktuelle Datensatz mit der Bedingung übereinstimmt, wird der **Ja**-Übergang genommen.
Erweitert und Skript	Um ein Skript anzugeben, aktivieren Sie die Checkbox **Erweitert**. Sie können dann ein Skript eingeben, das ausgewertet wird. Wenn Ihr Skript die Variable „answer“ auf Ja festlegt, wird der **Ja**-Übergang genommen. Andernfalls wird der **Nein**-Übergang genommen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Die folgenden Bedingungen bestimmen, welcher Übergang nach der Aktivität folgt.

Bedingungen der Aktivität „Falls“

Bedingung	
Ja	Wird genommen, wenn die Bedingung (sofern angegeben) übereinstimmt und das Skript **Erweitert** (sofern angegeben) „Ja“ zurückgibt.
Nein	Wird genommen, wenn die Bedingung nicht übereinstimmt und das Skript **Erweitert** (sofern angegeben) „Nein“ zurückgibt.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

Status der Aktivität „Falls“

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Workflow-Engine weiß, dass die Funktion `onExecute` der Aktivität gestartet werden soll.
Warten	Die Workflow-Engine ignoriert die Aktivität, bis ein bestimmtes Event zum Neustarten der Aktivität ausgelöst wird.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

Workflow-Aktivität „Switch“

Die Aktivität **Switch** prüft, ob der Wert eines übergebenen Felds oder einer Variablen einem von mehreren Fallwerten entspricht.

Das Verhalten der Aktivität „Switch“ ähnelt einer Switch-Anweisung in Java.

Wählen Sie beim Erstellen einer Switch-Aktivität eine **Variable** oder ein **Feld** aus, die bzw. das anhand von Aktivitätsbedingungen auf einen übereinstimmenden Feldwert überprüft werden soll. Wenn der in dieser Variablen oder in diesem Feld übergebene Wert mit dem im Feld **Bedingung** der Aktivitätsbedingung definierten Wert übereinstimmt, durchläuft der Workflow diese Aktivitätsbedingung.

Hinweis: Bedingungsaktivitäten werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen den Bedingungen entspricht, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Ergebnisse

Die in der Aktivitätsvariablen **Variable** oder **Feld** ausgewählte Variable bzw. das ausgewählte Feld bestimmt die möglichen Ergebniswerte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Die folgenden Variablen bestimmen das Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Switch“

Feld	Beschreibung
Typ	Wählen Sie **Variable** oder **Feld** als Wertetyp aus, der anhand der verfügbaren Bedingungen überprüft werden soll. Diese Auswahl legt die Bezeichnung und die verfügbaren Optionen für das andere Feld fest.
Variable oder Feld	Wählen Sie die Quelle des Werts aus, der anhand der Bedingungen der Switch-Aktivität überprüft wird. Die Feldbezeichnung und die verfügbaren Optionen hängen von der Auswahl für **Typ** ab. • **Variable:** Wählen Sie eine beliebige Servicekatalogvariable aus. • **Feld:** Wählen Sie ein beliebiges Feld in der **Tabelle** aus, die in den Workflow-Eigenschaften definiert ist.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

Status der Aktivität „Switch“

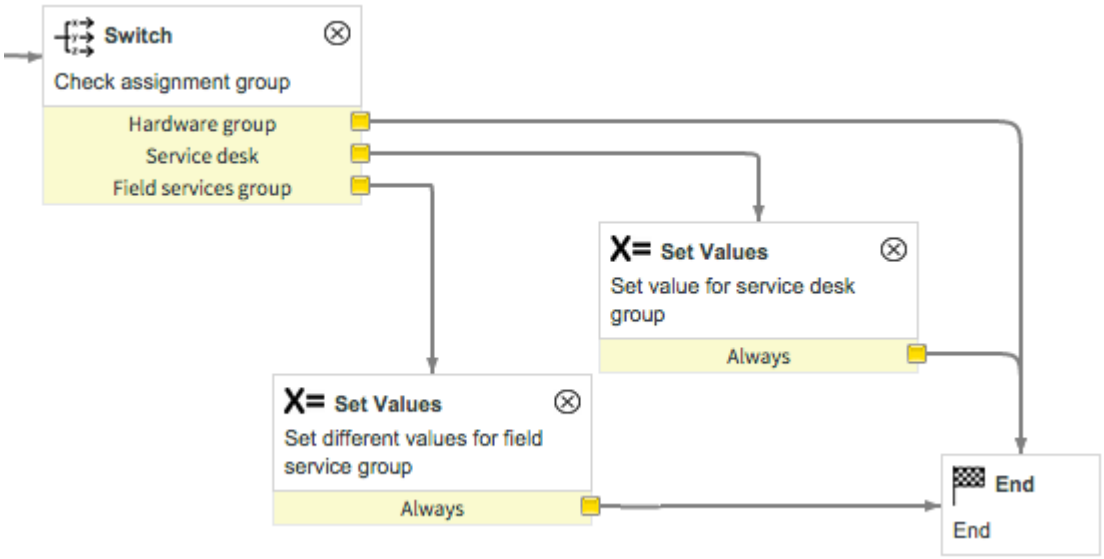
Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Workflow-Engine weiß, dass die Funktion `onExecute` der Aktivität gestartet werden soll.
Warten	Die Workflow-Engine ignoriert die Aktivität, bis ein bestimmtes Event zum Neustarten der Aktivität ausgelöst wird.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

Beispiel

Sie können eine Switch-Aktivität erstellen, die basierend auf der Zuweisungsgruppe des Incident-Datensatzes verschiedene Feldwerte für einen Incident festlegt.

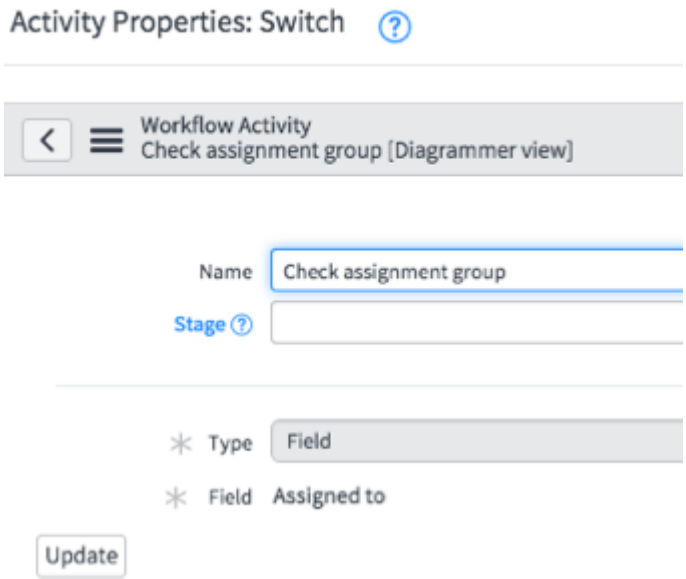
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Aktivität „Switch“



Das ausgewählte **Feld** ist das Feld **Zugewiesen an** des Incident.

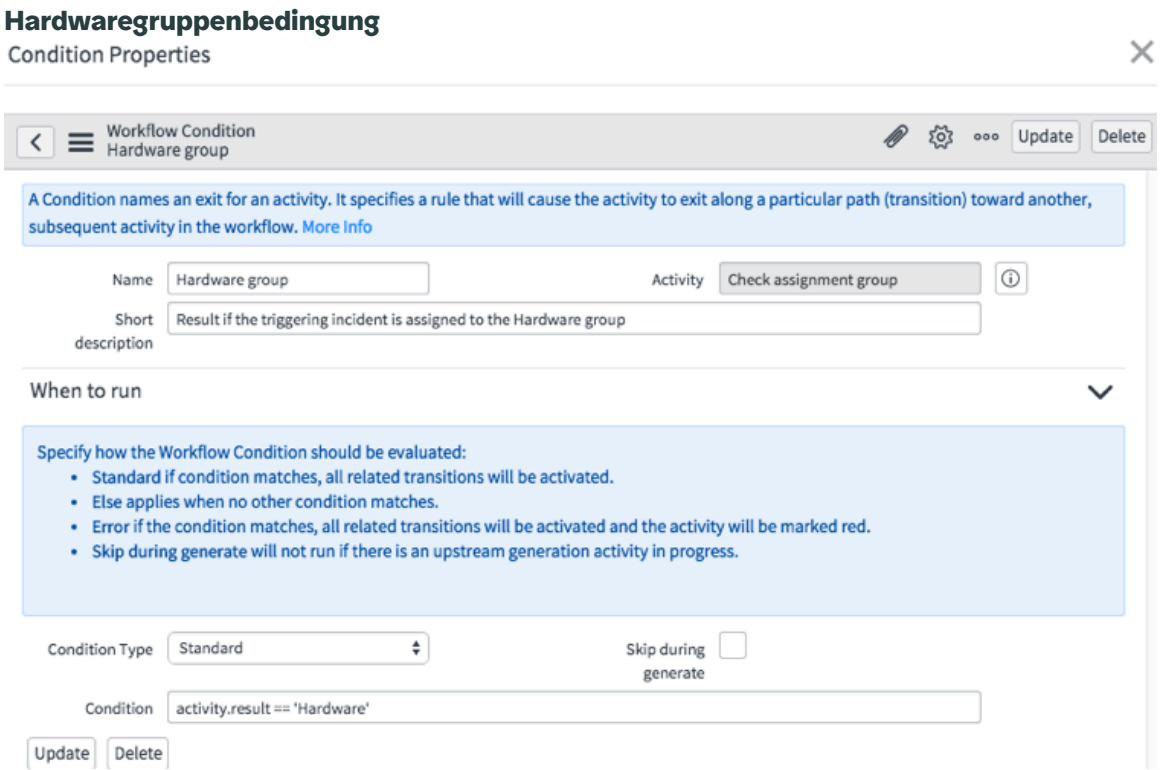
Feld der Switch-Aktivität



Wenn der Wert des Felds **Zugewiesen an** des Incident, der den Workflow auslöst, **Service Desk** oder **Außendienst** lautet, füllt der Workflow die Werte im Incident-Datensatz, bevor fortgefahren wird. Wenn der Wert im Feld **Zugewiesen an Hardware** lautet, fährt der Workflow fort, ohne Feldwerte auszufüllen.

Der Bedingungstyp (Standard, Sonst oder Fehler) wird verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow Aktivitätsbedingungen verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Workflow-Aktivität „Auf Bedingung warten“

Die Aktivität **Auf Bedingung warten** bewirkt, dass der Workflow bei dieser Aktivität wartet, bis der aktuelle Datensatz die angegebene Bedingung erfüllt.

Der Workflow wertet die Aktivität **Auf Bedingung warten** jedes Mal aus, wenn der aktuelle Datensatz aktualisiert wird. Verwenden Sie diese Aktivität, um einen Workflow auf unbestimmte Zeit anzuhalten, bis ein bestimmtes Kriterium durch eine Datensatzaktualisierung erfüllt wird. Informationen zum Anhalten eines Workflows für eine bestimmte Zeit finden Sie unter Timer-Workflow-Aktivitäten .

Damit der Workflow die Bedingung als erfüllt betrachtet, müssen alle angegebenen Bedingungen – egal ob im Builder oder in einem Skript – erfüllt sein.

Hinweis: Eine Aktivität vom Typ **Auf Bedingung warten** sollte nur verwendet werden, um auf ein externes Event zu warten, z. B. eine Datensatzaktualisierung, und nicht auf ein Event von einem Workflow, der einen Wert festlegt Wenn ein Workflow einen Wert festlegt und warten möchten, bis das gleiche Feld als „geändert“ angezeigt wird, versuchen Sie, einen Ein-Sekunden-Timer einzufügen.

Ergebnisse

Ein Workflow-Designer kann einen Ergebniswert mit der Variablen `activity.result` in einem Skriptfeld der Aktivität zuweisen. Die Aktivität geht über, wenn der Ergebniswert wahr ist.

Eingabevariablen

Die folgenden Variablen bestimmen das Verhalten der Aktivität.

Hinweis: Bedingungsaktivitäten werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen den Bedingungen entspricht, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Auf Bedingung warten“

Feld	Beschreibung
Bedingung	Der Workflow wird bei dieser Aktivität angehalten, bis die Bedingung mit dem aktuellen Datensatz übereinstimmt.
Bedingungsskript	Falls angegeben, wird der Workflow bei dieser Aktivität angehalten, bis das Skript die Variable `answer` auf „true“ festlegt.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option, um die Zeit zu begrenzen, die der Workflow auf den Abschluss der Aktivität wartet, bevor er fortfährt. **Hinweis:** Verwenden Sie **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option, um zu verhindern, dass diese Aktivität fortgesetzt wird. Wenn die Bedingung zum Fortfahren nie erfüllt ist, gibt ein Zeitüberschreitungswert an, wann das System die Aktivität „auf Bedingung warten“ überspringt und zum nächsten Element im Workflow wechselt. Sie müssen einen Wert für die Dauer festlegen, um eine Zeitüberschreitung zu aktivieren. Sie können auch einen Zeitplan auswählen, wenn Sie das Enddatum der Dauer basierend auf einem bestimmten Arbeitszeitplan berechnen möchten.
Dauer	Zeit, die der Workflow wartet, bevor er fortgesetzt wird, wenn **Aktivieren Sie die Zeitüberschreitung** Option ist ausgewählt. Geben Sie die Wartezeit in Stunden, Minuten und Sekunden ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wartet der Workflow nicht.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

Status der Aktivität „Auf Bedingung warten“

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Workflow-Engine weiß, dass die Funktion `onExecute` der Aktivität gestartet werden soll.
Warten	Die Workflow-Engine ignoriert die Aktivität, bis ein bestimmtes Event zum Neustarten der Aktivität ausgelöst wird.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

Warten Sie auf Workflow-Aktivität „WF-Ereignis“

Die Aktivität **Auf WF-Ereignis warten** bewirkt, dass der Workflow bei dieser Aktivität wartet, bis das angegebene Event ausgelöst wird.

Verwenden Sie diese Aktivität, um darauf zu warten, dass eine andere Aktivität ein Event auslöst. Events von anderen Aktivitäten werden in einem Skript mit dem API-Aufruf „workflow.fireEvent ('EventName')“ ausgelöst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Ein Workflow-Designer kann einen Ergebniswert mit der Variablen `activity.result` in einem Skriptfeld der Aktivität zuweisen. Diese Aktivität geht über, wenn das angegebene Event ausgelöst wird.

Eingabevariablen

Die folgenden Variablen bestimmen das Verhalten der Aktivität.

Hinweis: Bedingungsaktivitäten werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen den Bedingungen entspricht, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Eingabevariablen der Aktivität „Auf WF-Ereignis warten“

Feld	Beschreibung
Auf Ereignis warten	Der Name eines Events, das den Workflow auslöst.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

Status der Aktivität „Auf WF-Ereignis warten“

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Workflow-Engine weiß, dass die Funktion `onExecute` der Aktivität gestartet werden soll.
Warten	Die Workflow-Engine ignoriert die Aktivität, bis ein bestimmtes Event zum Neustarten der Aktivität ausgelöst wird.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

Flow Designer-Aktivitäten

Flow Designer-Aktivitäten ermöglichen es einem klassischen Workflow, einen Flow, einen Subflow oder eine Aktion aus auszuführen Workflow-Studio.

Verfügbarkeit

Flow Designer-Aktivitäten sind nur verfügbar, wenn das Plugin „Workflow Flow Designer-Startprogramm“ [com.glideapp.Workflow.fd_Launcher] aktiviert ist. Informationen zum anfordern der Aktivierung dieses Plugins finden Sie unter Plugins anfordern .

Führen Sie Flow-/Subflow-/Aktionsaktivität aus

Rufen Sie einen an Workflow-Studio Flow, Subflow oder Aktion aus einem Workflow. Konfigurieren Sie die Aktivität, um Eingaben zu übergeben, ein Vorverarbeitungsskript auszuführen oder ein Nachverarbeitungsskript auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow Designer-Auswahl

Typ

Datentyp: *Choice*

Typ von Workflow-Studio Auszuführende Komponente. Zu den Optionen gehören Flow, Subflow und Aktion.

Flow

Datentyp: *Reference*

Die Workflow-Studio Flow, den Sie ausführen möchten. Diese Option ist nur sichtbar, wenn der Typ Flow ist.

Subflow

Datentyp: *Reference*

Die Workflow-Studio subflow, den Sie ausführen möchten. Diese Option ist nur sichtbar, wenn der Typ Subflow ist.

Aktion

Datentyp: *Reference*

Die Workflow-Studio Aktion, die Sie ausführen möchten. Diese Option ist nur sichtbar, wenn der Typ Aktion ist.

Warten auf Abschluss

Datentyp: *True/False*

Option zum Anhalten des Workflows, bis diese Aktivität bis zum Abschluss ausgeführt wird. Im Allgemeinen wählen Sie diese Option aus, wenn Ihr Workflow auf die Ausgabedaten von zugreifen muss Workflow-Studio Flow, Subflow oder Aktion.

Eingaben

Hat Eingaben

Datentyp: *True/False*

Option zum Festlegen von Eingabedaten als Skript.

Eingaben

Datentyp: *JavaScript*

Skriptfeld, in dem Sie Eingabewerte angeben können Workflow-Studio Flows, Subflows oder Aktionen. Das Skript muss eine Objektvariable mit dem Namen „Antwort“ definieren. Definieren Sie eine Objekteigenschaft für jede Eingabe, die der Flow, Subflow oder die Aktion erfordert.

Vorverarbeitungsskript

Vorverarbeitungsskript ausführen

Datentyp: *True/False*

Option zum Ausführen eines Skripts vor dem Workflow-Studio Flow-, Subflow- oder Aktionsausführungen.

Vorverarbeitungsskript

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp: *JavaScript*

Skriptfeld, in dem Sie Workflow-Daten sammeln oder bearbeiten können, bevor Sie ausführen Workflow-Studio Flow, Subflow oder Aktion.

Nachbearbeitungsskript

Nachverarbeitungsskript ausführen

Datentyp: *True/False*

Option zum Ausführen eines Skripts nach dem Workflow-Studio Flow-, Subflow- oder Aktionsausführungen.

Nachverarbeitungsskript

Datentyp: *JavaScript*

Skriptfeld, in dem Sie von generierte Daten erfassen oder bearbeiten können Workflow-Studio Flow, Subflow oder Aktion. Workflow-Studio Daten sind nur verfügbar, wenn **Warten Sie auf Abschluss** Option ist ausgewählt. Standardmäßig ist `Aktivität.Scratchpad.flowKontextId` Die Variable enthält die SYS-ID des Flow-Kontexts, die `Aktivität.Ergebnis` Die Variable enthält den Status des Flow-Kontexts und des `Aktivität.Scratchpad.FlowAusgaben` Die Variable enthält die Ausgabewerte, die von Subflows und Aktionen generiert werden.

Workflow Benachrichtigungsaktivitäten

Benachrichtigungs-Workflow-Aktivitäten informieren Benutzer über Events, die während des Workflows auftreten.

Workflow-Aktivität „Ereignis erstellen“

Die Aktivität **Ereignis erstellen** fügt der Event-Warteschlange ein Event hinzu, löst das Event jedoch nicht sofort aus.

Der Event-Prozessor verarbeitet das Event normalerweise innerhalb einer Minute. Diese Aktivität löst Business Rules oder E-Mail-Benachrichtigungen aus, die normalerweise vom Event ausgelöst werden.

Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Systemereignissen finden Sie unter Systemereignisse.

Ergebnisse

Fertig: Die Aktivität hat das Event der Event-Warteschlange hinzugefügt.

Eingabevariablen

Eingabevariablen der Aktivität „Ereignis erstellen“

Feld	Beschreibung
Ereignisname	Der Name des zu erstellenden Events. Wählen Sie das Event, das der Warteschlange hinzugefügt werden soll, in der Nachschlageliste „Eventname“ aus. Wenn für das Event Parameter erforderlich sind, geben Sie diese im Skriptfeld „Parameter“ an.
Parameter 1	Der erste Parameter des Events.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Ereignis erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn dieser Parameter ein Zeichenfolgenwert ist, muss er in Anführungszeichen (" ") gesetzt werden.
Parameter 2	Der zweite Parameter des Events. **Hinweis:** Wenn dieser Parameter ein Zeichenfolgenwert ist, muss er in Anführungszeichen (" ") gesetzt werden.

Workflow-Aktivität „Benachrichtigung“

Die Aktivität **Benachrichtigung** sendet eine E-Mail oder SMS-Nachricht an angegebene Benutzer oder Gruppen.

Eingabevariablen

Aktualisieren Sie die Empfängerliste, oder löschen Sie die Aktivität aus dem Flow, wenn Sie die Benachrichtigungen anhalten möchten.

Eingabevariablen der Aktivität „Benachrichtigung“

Feld	Beschreibung
Empfänger	
An	Die Benutzer, die Empfänger der E-Mail sein sollen.
An (Gruppen)	Die Mitglieder der Gruppen, die Empfänger der E-Mail sein sollen.
Erweitert	Wenn ausgewählt, wird das Skript im Feld **An (Skript)** aufgerufen, um zusätzliche Empfänger der E-Mail anzugeben.
An (Skript)	Wenn **Erweitert** ausgewählt ist, wird dieses Skript aufgerufen und sollte die Variable `answer` auf eine durch Kommas getrennte Liste von sys_ids von Benutzern oder Gruppen festlegen, die Sie als Empfänger der E-Mail hinzufügen möchten.
Nachricht	
Betreff	Die Betreffzeile der E-Mail.
Nachricht	Der E-Mail-Text, der gesendet wird. Um den Wert eines Felds in den Nachrichtentext aufzunehmen, platzieren Sie den Cursor an der Stelle im Text, an der der Feldwert eingefügt werden soll. Klicken Sie dann auf das Plussymbol (+) neben **Felder**, und wählen Sie das gewünschte Feld aus.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Aktivität „Benachrichtigung“

Feld	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Workflow-Engine weiß, dass die Funktion `run` der Aktivität gestartet werden soll.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.

Timer-Workflow-Aktivitäten

Timer-Aktivitäten halten Workflows für festgelegte Zeiträume an.

Zugehörige Informationen

Mehrere Timer-Aktivitäten in einem Workflow verwenden

Workflow-Aktivität „SLA-Prozent-Timer“

Die Aktivität **SLA-Prozent-Timer** hält den Workflow für einen Zeitraum an, der einem Prozentsatz eines SLA entspricht.

Um diese Aktivität verwenden zu können, muss ein Workflow für die Tabelle „Aufgaben-SLA“ ausgeführt werden.

Hinweis: Timer-Aktivitäten werden als Systembenutzer ausgeführt, da der System-Scheduler den Workflow fortführt.

Ergebnisse

Ergebnisse der Aktivität „SLA-Prozent-Timer“

Ergebnis	Beschreibung
Abgeschlossen	Die Aktivität hat die angegebene Dauer erfolgreich erreicht.
Abgebrochen	Die Aktivität oder der Workflow wurde abgebrochen, bevor der Timer die angegebene Dauer erreicht hat.

Eingabevariablen

Eingabevariablen bestimmen das anfängliche Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „SLA-Prozent-Timer“

Feld	Beschreibung
Prozentsatz	Die Dauer, für die der Workflow angehalten werden soll, als Prozentsatz des aktuellen SLA

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Aktivität „SLA-Prozent-Timer“

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Aktivität befindet sich während des Initialisierens nur sehr kurz in diesem Status und wechselt sofort zu **Warten**.
Warten	Die Workflow-Engine wartet, bis der SLA den angegebenen Prozentsatz erreicht. Die Engine überführt den Workflow dann zur nächsten Aktivität.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

Workflow-Aktivität „Timer“

Die Aktivität **Timer** hält den Workflow für einen bestimmten Zeitraum an.

Diese Dauer kann ein absoluter Zeitwert oder ein relativer Wert basierend auf einer definierten sein Zeitpläne werden erstellt und verwendet . Es empfiehlt sich, die **Dauer** so anpassen, dass der Workflow zeitnah ablaufen kann. Wie Sie einen Workflow auf unbestimmte Zeit anhalten, bis eine Bedingung erfüllt ist, wird unter Auf Bedingung warten beschrieben.

Hinweis: Timer-Aktivitäten werden als Systembenutzer ausgeführt, da der System-Scheduler den Workflow fortführt.

Ergebnisse

Ergebnisse der Aktivität „Timer“

Ergebnis	Beschreibung
Abgeschlossen	Die Aktivität hat die angegebene Dauer erfolgreich erreicht.
Abgebrochen	Die Aktivität oder der Workflow wurde abgebrochen, bevor der Timer die angegebene Dauer erreicht hat.

Eingabevariablen

Eingabevariablen bestimmen das anfängliche Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Timer“

Feld	Beschreibung
Timer-Informationen	
Timer basierend auf	Methode zur Berechnung der Zeitdauer. Die Optionen sind: • **Eine benutzerdefinierte Dauer:** Die Dauer basiert auf den **Dauer**-Feldern, wie z. B. Tage und Stunden. • **Eine relative Dauer:** Die Dauer basiert auf den Feldern **Relative Dauer** (z. B. Ende des nächsten Geschäftstags) und **Warten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Timer“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer:** Die Dauer basiert auf dem Wert **Feld** und dem Feld **Warten**. • **Skript:** Die Dauer basiert auf einem Skript, das die Anzahl von Sekunden zurückgibt.
Dauer Wird nur angezeigt, wenn **Timer basierend auf** auf **Eine benutzerdefinierte Dauer** festgelegt ist.	Die bestimmte Anzahl von Tagen und Stunden, die gewartet werden muss, bevor mit der nächsten Aktivität im Workflow fortgefahren wird.
Relative Dauer Wird nur angezeigt, wenn **Timer basierend auf** auf **Eine relative Dauer** festgelegt ist.	Die allgemeine Anzahl und Länge der Geschäftstage, die gewartet werden muss, bevor mit der nächsten Workflow-Aktivität fortgefahren wird.
Warten Wird nur angezeigt, wenn **Timer basierend auf** auf **Eine relative Dauer** oder **Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer** festgelegt ist.	Eine zusätzliche Timer-Anpassung, wenn **Timer basierend auf** auf **Eine relative Dauer** oder **Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer** festgelegt ist. Die Optionen sind: • **Die gesamte Dauer:** Keine Änderung der berechneten Dauer. • **Ein % der Dauer:** Die Dauer wird durch Multiplikation der Anzahl von Sekunden mit dem (**Prozentsatz** / 100) angepasst. • **Einige Zeit früher:** Die Dauer wird um die Tage und Stunden für **Zeit davor** verkürzt. • **Einige Zeit später:** Die Dauer wird um die Tage und Stunden für **Zeit danach** verlängert.
Prozentsatz Wird nur angezeigt, wenn **Timer basierend auf** auf **Eine relative Dauer** oder **Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer** festgelegt ist.	Der Prozentwert für **Warten**, wenn **Timer basierend auf** auf **Eine relative Dauer** oder **Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer** festgelegt ist.
Zeit davor Wird nur angezeigt, wenn **Timer basierend auf** auf **Eine relative Dauer** oder **Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer** und **Warten** auf **Einige Zeit früher** festgelegt ist.	Der Modifikator-Zeitwert, wenn **Warten** auf **Einige Zeit früher** festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Timer“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zeit danach Wird nur angezeigt, wenn **Timer basierend auf** auf **Eine relative Dauer** oder **Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer** und **Warten** auf **Einige Zeit später** festgelegt ist.	Der Modifikator-Zeitwert, wenn **Warten** auf **Einige Zeit später** festgelegt ist.
Feld Wird nur angezeigt, wenn **Timer basierend auf** auf **Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer** oder festgelegt ist.	Das Datums-/Uhrzeit- oder Dauerfeld, das die verstrichene Wartezeit enthält, bevor zur nächsten Workflow-Aktivität gewechselt wird.
Skript Wird nur angezeigt, wenn **Timer basierend auf** auf **Skript** festgelegt ist.	Das Skript, das 'answer' auf die Anzahl der Sekunden für die Dauer setzt.
Timer-Zeitplan	
Zeitplan basierend auf	Der grundlegende Zeitplan, nach dem der Timer Arbeitsstunden zählt. Wenn ein Zeitplan bereitgestellt wird, wird die Dauer nur für Zeiten berücksichtigt, die im Zeitplan angegeben sind. Wenn die Dauer beispielsweise 2 Stunden beträgt und der Workflow in einem Zeitplan von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr um 16:00 Uhr beginnt, endet er am nächsten Tag um 9:00 Uhr. Die Optionen sind: • **Zeitplan dieses Workflows:** Der Zeitplan verwendet Datum und Uhrzeit des Workflow-Kontexts und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf**. • **Ein bestimmter Zeitplan:** Der Zeitplan verwendet einen vordefinierten **Zeitplan** und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf** . • **Ein Zeitplanfeld:** Der Zeitplan verwendet einen Wert aus einer Tabelle und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf**.
Zeitplan Wird nur angezeigt, wenn **Zeitplan basierend auf** auf **Ein bestimmter Zeitplan** festgelegt ist.	Der vordefinierte **Zeitplan** aus einer Liste.
Zeitplanfeld Wird nur angezeigt, wenn **Zeitplan basierend auf** auf	Ein Datums- und Uhrzeit- oder Dauerfeld für den Zeitplan, das der Tabelle zugeordnet ist. Gültige Felder werden im Dialogfeld „Element aus der Struktur auswählen“ in Blau angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Timer“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Ein Zeitplanfeld festgelegt ist.	
Timer-Zeitzone	
Zeitzone basiert auf	Die Zeitzone für die Berechnung der Dauer. Die Zeitzone kann auf Folgendem basieren: • **Keine Zeitzone:** Standardeinstellung. Der Workflow verwendet die GMT-Zeitzone. • **Eine bestimmte Zeitzone:** Eine vordefinierte **Zeitzone**. • **Ein Zeitzonenfeld:** Ein **Zeitzonenfeld**, um die Zeitdauer von einem Feld im Formular zu verfolgen.
Zeitzone Wird nur angezeigt, wenn **Zeitzone basiert auf** auf **Eine bestimmte Zeitzone** festgelegt ist.	Die vordefinierte Zeitzone.
Zeitzonenfeld Wird nur angezeigt, wenn **Zeitzone basiert auf** auf **Ein Zeitzonenfeld** festgelegt ist.	Ein Datums- und Uhrzeit- oder Dauerfeld für den Zeitplan, das der Tabelle zugeordnet ist. Gültige Felder werden im Dialogfeld „Element aus der Struktur auswählen“ in Blau angezeigt.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

Status der Aktivität „Timer“

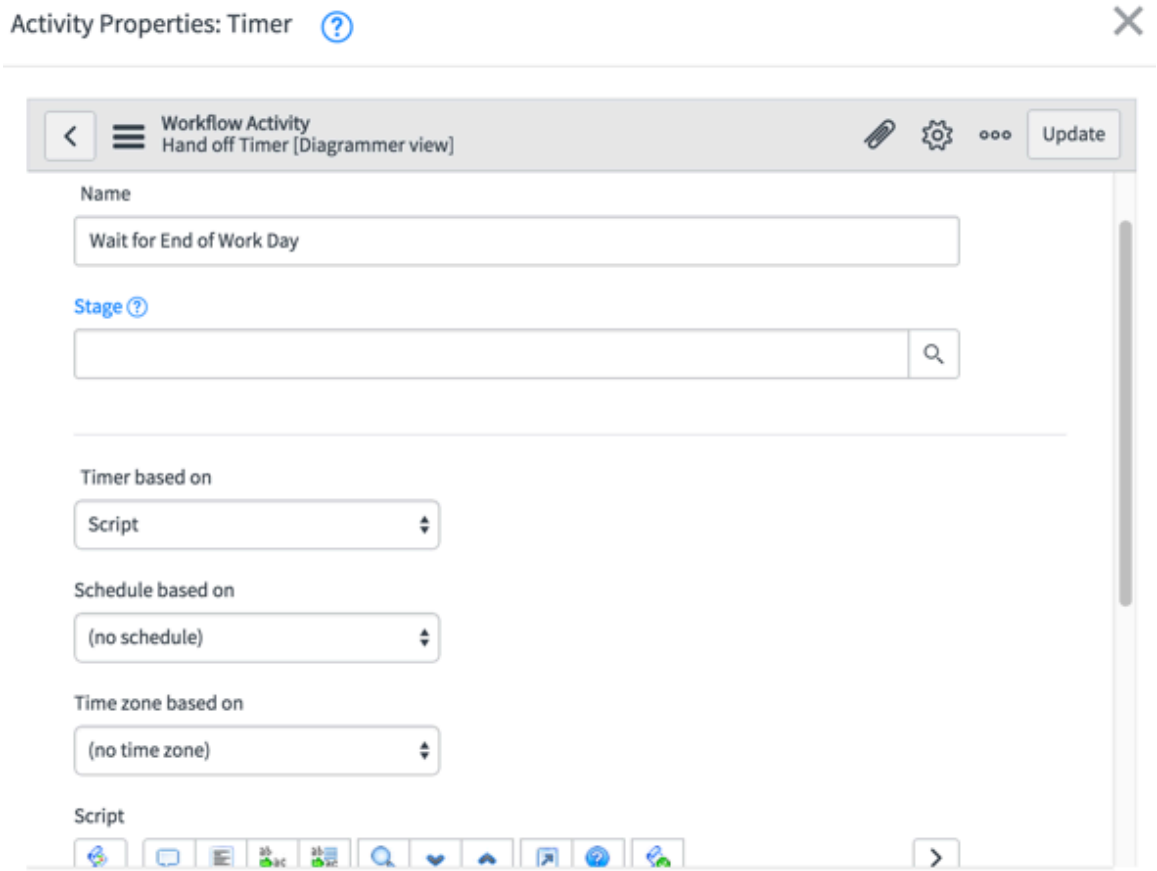
Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Aktivität **Timer** befindet sich während des Initialisierens nur sehr kurz in diesem Status und wechselt sofort zu **Warten**.
Warten	Die Workflow-Engine wartet, bis der Timer die angegebene Dauer erreicht. Die Engine überführt den Workflow dann zur nächsten Aktivität.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

Beispiel

Sie können eine **Timer**-Aktivität verwenden, um den Workflow bis zum Ende des Geschäftstags anzuhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Timer-Beispiel



In diesem Beispiel wertet das Skript die Zeit zwischen der Variablen *now* und der Variablen *eod* aus. Die Variable *eod* ist im 24-Stunden-Format als 4:00 PM (16:00 Uhr) definiert. Das Skript legt dann die Variable *answer* auf die Differenz zwischen diesen Variablen in Sekunden fest und protokolliert eine Nachricht.

```
// get now and calc end of day (4:00pm)

var now =new Date();

var eod =new Date();
eod.setHours(16);
eod.setMinutes(0);
eod.setSeconds(0);

answer =(eod.getTime()- now.getTime())/1000;

workflow.debug('Timer will fire @: '+ eod +'  '+(answer/60)+' minutes from now');
```

Aufgaben-Workflow-Aktivitäten

Aufgabenaktivitäten erstellen und ändern Workflow-Aufgaben.

Aufgabenaktivitäten sind nur verfügbar, wenn der Workflow für eine Tabelle ausgeführt wird, die „Aufgabe“ erweitert.

Workflow-Aktivität „Arbeitsnotiz hinzufügen“

Die Aktivität **Arbeitsnotiz hinzufügen** fügt dem Feld *Arbeitsnotiz* des aktuellen Incident-Datensatzes Text hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um diese Aktivität verwenden zu können, muss ein Workflow für die Incident-Tabelle ausgeführt werden.

Hinweis: Aufgaben werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen die Aufgabe abschließen, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Eingabevariablen

Eingabevariablen der Aktivität „Arbeitsnotiz hinzufügen“

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotiz	Der Text, der dem Incident-Datensatz hinzugefügt werden soll.

Workflow-Aktivität „Hinweis zu Anlagen“

Die Aktivität **Hinweis zu Anlagen** fügt dem aktuellen Datensatz eine Anlage hinzu.

Hinweis: Diese Aktivität ist nur verfügbar, wenn der Workflow in einer Tabelle ausgeführt wird, die die Aufgabe erweitert.

Diese Aktivität ermöglicht die Verwendung unregelmäßiger HTML-Tags zum Verweisen auf Anlagen, insbesondere das Tag `[code]`. Einträge in einem Journalfeld, die unregelmäßiges HTML verwenden, funktionieren nicht, wenn die Eigenschaft *`glide.ui.allow_deep_html_validation`* „true“ ist. Diese Eigenschaft ist standardmäßig auf „false“ festgelegt.

Hinweis: Aufgaben werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen die Aufgabe abschließen, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Ergebnisse

Fertig: Die Aktivität hat die Anlage dem Datensatz hinzugefügt.

Eingabevariablen

Die folgenden Variablen bestimmen das Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Hinweis zu Anlagen“

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Feld	Wenn diese Aktivität ausgeführt wird, wird im aktuellen Datensatz ein Hinweis erstellt, dass eine Datei angehängt wurde. Geben Sie das Feld im aktuellen Datensatz an, in dem dieser Hinweis angezeigt werden soll. Die Optionen sind: • **Keine** (verwendet standardmäßig „Arbeitsnotizen“) • **Zusätzliche Anmerkungen** • **Arbeitsnotizen**
Informationen zum Anlagenhinweis	
Anlagenname	Wenn diese Aktivität ausgeführt wird, wird eine TXT-Datei mit dem Namen erstellt, den Sie in diesem Feld angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Hinweis zu Anlagen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anlagendaten	Der Inhalt der TXT-Dateianlage. Er kann als Nur-Text vorliegen oder Variablen verwenden, um bestimmte Daten aus einer Tabelle zu extrahieren.

Workflow-Aktivität „Katalogaufgabe“

Die Aktivität **Katalogaufgabe** erstellt einen Servicekatalogaufgaben-Datensatz.

Hinweis: Diese Aktivität ist nur verfügbar, wenn der Workflow in einer Tabelle ausgeführt wird, die die Aufgabe erweitert.

Ein Benutzer muss die Katalogaufgabe abschließen. Diese Aktivität ist nur für Workflows verfügbar, die für die Tabelle „Kataloganforderungselement“ [sc_req_item] ausgeführt werden.

Hinweis: Aufgaben werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen die Aufgabe abschließen, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Ergebnisse

Sie können einen Ergebniswert mit `activity.result` in einem Skriptfeld der Aktivität zuweisen. Der endgültige **Status**-Wert des Katalogaufgaben-Datensatzes bestimmt den Ergebniswert für die Aktivität **Aufgabe erstellen**. Mögliche Ergebniswerte sind:

- Geschlossen – vollständig
- Geschlossen – unvollständig
- Geschlossen – übersprungen
- Gelöscht
- Abgebrochen

Eingabefelder

Die Werte, die Sie in den folgenden Feldern eingeben, bestimmen das Verhalten der Aktivität.

Informationen zur Aktivität „Katalogaufgabe“

Feld	Beschreibung
Einstellungen der Aktivität „Katalogaufgabe“ Die folgenden Felder geben das Verhalten der Aktivität „Katalogaufgabe“ an.	
Aufgabentabelle	Die Tabelle, für die diese Aktivität ausgeführt wird. In den meisten Fällen können Sie den Standardwert übernehmen: [sc_req_item].
Priorität	Der Wert, den Sie dem Feld **Priorität** für die neue Aufgabe zuweisen möchten.
Warten auf Abschluss	Wenn diese Option ausgewählt ist, wartet die Workflow-Aktivität auf den Abschluss der Aufgabe, bevor fortgefahren wird. Wenn die Option deaktiviert ist, wird die Aufgabe erstellt, aber der Workflow wird fortgesetzt.
Katalogaufgabe – Datensatzeinstellungen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zur Aktivität „Katalogaufgabe“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Die folgenden Felder geben die Feldwerte an, die diese Aktivität für die von ihr erstellte Katalogaufgabe festlegt.	
Aufgabenwert von	Geben Sie an, wie die Felder für die neue Aufgabe ausgefüllt werden sollen. • **Felder:** Eine vordefinierte Menge von Feldern einschließlich **Ausführungsgruppe**, **Zugewiesen an**, **Kurzbeschreibung** und **Anweisungen**. • **Vorlage:** Eine vorhandene Vorlage für die ausgewählte Aufgabentabelle. • **Werte:** Werte, die Sie mit einem Widget vom Typ „Werte festlegen“ angeben. Nachdem Sie einen Wert für **Aufgabenwert von** ausgewählt haben, werden zusätzliche für diesen Wert spezifische Felder im Formular angezeigt.
Ausführungsgruppe Wird nur angezeigt, wenn **Aufgabenwert von** auf Felder festgelegt ist.	Die für die Fertigstellung der Aufgabe verantwortliche Gruppe. Füllt das Feld **Zuweisungsgruppe** der neuen Aufgabe aus.
Zugewiesen an Wird nur angezeigt, wenn **Aufgabenwert von** auf Felder festgelegt ist.	Der für die Fertigstellung der Aufgabe verantwortliche Benutzer. Füllt das Feld **Zugewiesen an** der neuen Aufgabe aus.
Kurzbeschreibung Wird nur angezeigt, wenn **Aufgabenwert von** auf Felder festgelegt ist.	Eine kurze Beschreibung für die Aufgabe. Füllt das Feld **Kurzbeschreibung** der neuen Aufgabe aus.
Anweisungen Wird nur angezeigt, wenn **Aufgabenwert von** auf Felder festgelegt ist.	Die Aufgabenanweisungen, die der Benutzer vor dem Schließen der Aufgabe ausführen muss. Füllt das Feld **Beschreibung** der neuen Aufgabe aus.
Vorlage Wird nur angezeigt, wenn **Aufgabenwert von** auf Vorlage festgelegt ist.	Die Werte in der Aufgabe werden mit den Werten in der ausgewählten Vorlage gefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zur Aktivität „Katalogaufgabe“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Werte festlegen Wird nur angezeigt, wenn **Aufgabenwert von** auf Werte festgelegt ist.	Wählen Sie ein beliebiges Feld im Aufgabendatensatz mit einem Wert aus, den Sie hier angeben.
Erweitert	Aktivieren Sie **Erweitert**, wenn Sie ein Skript zum Zuweisen von Werten für die Katalogaufgabe verwenden möchten. Wenn Sie **Erweitert** deaktivieren, wird ein Textfeld angezeigt, in das Sie Ihr Skript eingeben können.
Erweitertes Skript Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Erweitert** aktiviert ist.	Legen Sie zusätzliche Werte für die Aufgabe in diesem Skript fest. Dieses Skript wird ausgeführt, nachdem die Aufgabenwerte unter Verwendung der von Ihnen angegebenen **Felder**, **Vorlage** oder **Werte** festgelegt wurden. Verwenden Sie die Variable *task*, wenn Sie zusätzliche Werte festlegen, zum Beispiel: `task.short_description = current.short_description;`
Katalogaufgabe – Variablen	
Variablen auf Aufgabenformular	Geben Sie optionale Katalogvariablen an, die in das Formular „Katalogaufgabe“ aufgenommen werden sollen. Die hier ausgewählten Variablen werden in einem Feld namens **Variableneditor** angezeigt. Wenn Sie hier keine Variablen auswählen, ist das Feld **Variableneditor** im Formular „Katalogaufgabe“ nicht sichtbar.
Katalogaufgabe – Zeitplan	
Fälligkeitsdatum basiert auf	Wählen Sie aus, wie der Workflow die Dauer, das Fälligkeitsdatum und den Zeitplan der Aufgabe bestimmt. • **Eine benutzerdefinierte Dauer:** Die Dauer basiert auf einem benutzerdefinierten Wert. • **Eine relative Dauer:** Die Dauer wird aus einer relativen Dauer berechnet (z. B. Ende des nächsten Geschäftstages). • **Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer:** Die Dauer basiert auf dem Wert eines Felds im aktuellen Datensatz. • **Skript:** Die Dauer wird von einem Skript zurückgegeben.
Dauer Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Eine benutzerdefinierte Dauer festgelegt ist.	Die spezifische Anzahl von Tagen und Stunden.
Relative Dauer	Die allgemeine Anzahl und Länge von Geschäftstagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zur Aktivität „Katalogaufgabe“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Eine relative Dauer festgelegt ist.	
Feld für Fälligkeitsdatum Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer festgelegt ist.	Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer.
Skript für Fälligkeitsdatum Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Skript festgelegt ist.	Das Skript, das 'answer' auf die Anzahl der Sekunden für die Dauer setzt.
Zeitplan basierend auf	Der grundlegende Zeitplan, nach dem der Timer Arbeitsstunden zählt. Wenn ein Zeitplan bereitgestellt wird, wird die Dauer nur für Zeiten berücksichtigt, die im Zeitplan angegeben sind. Wenn die Dauer beispielsweise 2 Stunden beträgt und der Workflow in einem Zeitplan von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr um 16:00 Uhr beginnt, endet er am nächsten Tag um 9:00 Uhr. Die Optionen sind: • **Zeitplan dieses Workflows:** Der Zeitplan verwendet Datum und Uhrzeit des Workflow-Kontexts und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf**. • **Ein bestimmter Zeitplan:** Der Zeitplan verwendet einen vordefinierten **Zeitplan** und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf** . • **Ein Zeitplanfeld:** Der Zeitplan verwendet einen Wert aus einer Tabelle und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf**.
Zeitplan Wird nur angezeigt, wenn **Zeitplan basierend auf** auf Ein bestimmter Zeitplan festgelegt ist.	Der vordefinierte **Zeitplan** aus einer Liste.
Zeitplanfeld	Ein Datums- und Uhrzeit- oder Dauerfeld für den Zeitplan, das der Tabelle zugeordnet ist. Gültige Felder werden im Dialogfeld „Element aus der Struktur auswählen“ in Blau angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zur Aktivität „Katalogaufgabe“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Wird nur angezeigt, wenn **Zeitplan basierend auf** auf Ein Zeitplanfeld festgelegt ist.	
Zeitzone basiert auf	Die Zeitzone für die Berechnung der Dauer. Die Zeitzone kann auf Folgendem basieren: • **Keine Zeitzone:** Standardeinstellung. Der Workflow verwendet die GMT-Zeitzone. • **Eine bestimmte Zeitzone:** Eine bestimmte **Zeitzone**, die Sie in einer Auswahlliste auswählen. • **Ein Zeitzonenfeld:** Ein **Zeitzonenfeld**, um die Zeitdauer von einem Feld im Formular zu verfolgen.
Zeitzone Wird nur angezeigt, wenn **Zeitzone basiert auf** auf Eine bestimmte Zeitzone festgelegt ist .	Wählen Sie die gewünschte Zeitzone in der Auswahlliste aus.
Zeitzonenfeld Wird nur angezeigt, wenn **Zeitzone basiert auf** auf Ein Zeitzonenfeld festgelegt ist.	Ein Datums- und Uhrzeit- oder Dauerfeld für den Zeitplan, das der Tabelle zugeordnet ist. Gültige Felder werden im Dialogfeld „Element aus der Struktur auswählen“ in Blau angezeigt.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

Status der Aktivität „Katalogaufgabe“

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Workflow-Engine weiß, dass die Funktion `onExecute` der Aktivität gestartet werden soll.
Warten	Die Workflow-Engine ignoriert die Aktivität, bis ein bestimmtes Event zum Neustarten der Aktivität ausgelöst wird.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Aktivität „Katalogaufgabe“ (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

Workflow-Aktivität „Aufgabe erstellen“

Die Aktivität **Aufgabe erstellen** generiert einen Datensatz für alle Tabellen, die „Aufgabe“ [task] erweitern.

Hinweis: Diese Aktivität ist nur verfügbar, wenn der Workflow in einer Tabelle ausgeführt wird, die die Aufgabe erweitert.

Wenn die Checkbox **Warten auf Abschluss** aktiviert ist, wartet der Workflow-Kontext auf eine Benutzeraktion für die Aufgabe, z. B. „Abgeschlossen“ oder „Unvollständig“. Anschließend wird der Vorgang basierend auf der Benutzeraktion fortgesetzt.

Hinweis: Aufgaben werden als der Benutzer ausgeführt, dessen Aktionen die Aufgabe abschließen, auf die der Workflow wartet und die den Workflow fortführen.

Ergebnisse

Sie können einen Ergebniswert mit `activity.result` in einem Skriptfeld der Aktivität zuweisen. Standardmäßig bestimmt der endgültige **Status**-Wert des Katalogaufgaben-Datensatzes bestimmt den Ergebniswert für die Aktivität **Aufgabe erstellen**. Mögliche Ergebniswerte sind:

- Geschlossen – vollständig
- Geschlossen – unvollständig
- Geschlossen – übersprungen
- Gelöscht
- Abgebrochen

Eingabevariablen

Die folgenden Variablen bestimmen das Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Aufgabe erstellen“

Feld	Beschreibung
Einstellungen der Aktivität „Aufgabe erstellen“ Die folgenden Felder geben das Verhalten der Aktivität „Aufgabe erstellen“ an.	
Aufgabentyp	Der zu erstellende Aufgabentyp. Wählen Sie aus der entsprechenden Aufgabentabelle für den Workflow aus.
Priorität	Die Standardpriorität, die der Aufgabe zugewiesen ist. Wenn Sie auch die Aufgabenpriorität in festlegen **Aufgabenwerte von** Abschnitt überschreibt der Aufgabenwert die Standardpriorität.
Warten auf Abschluss	Wenn diese Option ausgewählt ist, wartet die Workflow-Aktivität auf den Abschluss der Aufgabe, bevor fortgefahren wird. Wenn die Option deaktiviert ist, wird die Aufgabe erstellt, aber der Workflow wird fortgesetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Aufgabe erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aufgabe erstellen – Datensatzeinstellungen Die folgenden Felder geben die Feldwerte an, die diese Aktivität für die von ihr erstellte Aufgabe festlegt.	
Aufgabenwerte von	Die für die Erstellung der Aufgabe verwendeten Werte können stammen von: • **Felder:** Eine vordefinierte Menge von Feldern einschließlich **Ausführungsgruppe**, **Zugewiesen an**, **Kurzbeschreibung** und **Anweisungen**. • **Vorlage:** Eine vorhandene Vorlage für die ausgewählte Aufgabentabelle. • **Werte:** Werte, die Sie mit einem Widget vom Typ „Werte festlegen“ angeben. **Hinweis:** Jede hier festgelegte Aufgabenpriorität überschreibt die vom festgelegte Standardpriorität **Priorität** Feld.
Ausführungsgruppe Wird nur angezeigt, wenn **Aufgabenwert von** auf Felder festgelegt ist.	Die für die Fertigstellung der Aufgabe verantwortliche Gruppe. Füllt das Feld **Zuweisungsgruppe** der neuen Aufgabe aus.
Zugewiesen an Wird nur angezeigt, wenn **Aufgabenwert von** auf Felder festgelegt ist.	Der für die Fertigstellung der Aufgabe verantwortliche Benutzer. Füllt das Feld **Zugewiesen an** der neuen Aufgabe aus.
Kurzbeschreibung Wird nur angezeigt, wenn **Aufgabenwert von** auf Felder festgelegt ist.	Eine kurze Beschreibung für die Aufgabe. Füllt das Feld **Kurzbeschreibung** der neuen Aufgabe aus.
Anweisungen Wird nur angezeigt, wenn **Aufgabenwert von** auf Felder festgelegt ist.	Die Aufgabenanweisungen, die der Benutzer vor dem Schließen der Aufgabe ausführen muss. Füllt das Feld **Beschreibung** der neuen Aufgabe aus.
Aufgabenvorlage Wird nur angezeigt, wenn **Aufgabenwerte**	Eine Vorlage, die zum Ausfüllen von Werten für die Aufgabe verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Aufgabe erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
von auf **Vorlage** festgelegt ist.	
Werte festlegen Wird nur angezeigt, wenn **Aufgabenwerte von** auf **Werte** festgelegt ist.	Ein Widget, mit dem Werte für beliebige Felder der Aufgabe angegeben werden.
Erweitert	
Erweitert	Aktivieren Sie **Erweitert**, wenn Sie ein Skript zum Zuweisen von Werten für die Katalogaufgabe verwenden möchten. Wenn Sie **Erweitert** deaktivieren, wird ein Textfeld angezeigt, in das Sie Ihr Skript eingeben können.
Erweitertes Skript Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Erweitert** aktiviert ist.	Legen Sie zusätzliche Werte für die Aufgabe in diesem Skript fest. Dieses Skript wird ausgeführt, nachdem die Aufgabenwerte unter Verwendung der von Ihnen angegebenen **Felder**, **Vorlage** oder **Werte** festgelegt wurden. Verwenden Sie die Variable *task*, wenn Sie zusätzliche Werte festlegen, zum Beispiel: `task.short_description = current.short_description;`
Aufgabenzeitplan	
Fälligkeitsdatum basiert auf	Wählen Sie aus, wie der Workflow die Dauer, das Fälligkeitsdatum und den Zeitplan der Aufgabe bestimmt. • **Eine benutzerdefinierte Dauer:** Die Dauer basiert auf einem benutzerdefinierten Wert. • **Eine relative Dauer:** Die Dauer wird aus einer relativen Dauer berechnet (z. B. Ende des nächsten Geschäftstages). • **Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer:** Die Dauer basiert auf dem Wert eines Felds im aktuellen Datensatz. • **Skript:** Die Dauer wird von einem Skript zurückgegeben.
Dauer Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Eine benutzerdefinierte Dauer festgelegt ist.	Die spezifische Anzahl von Tagen und Stunden.
Relative Dauer Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf	Die allgemeine Anzahl und Länge von Geschäftstagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Aufgabe erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Eine relative Dauer festgelegt ist.	
Feld für Fälligkeitsdatum Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer festgelegt ist.	Ein Feld für Datum/Uhrzeit oder Dauer.
Skript für Fälligkeitsdatum Wird nur angezeigt, wenn **Fälligkeitsdatum basiert auf** auf Skript festgelegt ist.	Das Skript, das 'answer' auf die Anzahl der Sekunden für die Dauer setzt.
Zeitplan basierend auf	Der grundlegende Zeitplan, nach dem der Timer Arbeitsstunden zählt. Wenn ein Zeitplan bereitgestellt wird, wird die Dauer nur für Zeiten berücksichtigt, die im Zeitplan angegeben sind. Wenn die Dauer beispielsweise 2 Stunden beträgt und der Workflow in einem Zeitplan von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr um 16:00 Uhr beginnt, endet er am nächsten Tag um 9:00 Uhr. Die Optionen sind: • **Zeitplan dieses Workflows:** Der Zeitplan verwendet Datum und Uhrzeit des Workflow-Kontexts und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf**. • **Ein bestimmter Zeitplan:** Der Zeitplan verwendet einen vordefinierten **Zeitplan** und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf** . • **Ein Zeitplanfeld:** Der Zeitplan verwendet einen Wert aus einer Tabelle und einen optionalen Wert für **Zeitzone basiert auf**.
Zeitplan Wird nur angezeigt, wenn **Zeitplan basierend auf** auf Ein bestimmter Zeitplan festgelegt ist.	Der vordefinierte **Zeitplan** aus einer Liste.
Zeitplanfeld Wird nur angezeigt, wenn **Zeitplan basierend auf** auf Ein Zeitplanfeld festgelegt ist.	Ein Datums- und Uhrzeit- oder Dauerfeld für den Zeitplan, das der Tabelle zugeordnet ist. Gültige Felder werden im Dialogfeld „Element aus der Struktur auswählen“ in Blau angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Aufgabe erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zeitzone basiert auf	Die Zeitzone für die Berechnung der Dauer. Die Zeitzone kann auf Folgendem basieren: • **Keine Zeitzone:** Standardeinstellung. Der Workflow verwendet die GMT-Zeitzone. • **Eine bestimmte Zeitzone:** Eine bestimmte **Zeitzone**, die Sie in einer Auswahlliste auswählen. • **Ein Zeitzonenfeld:** Ein **Zeitzonenfeld**, um die Zeitdauer von einem Feld im Formular zu verfolgen.
Zeitzone Wird nur angezeigt, wenn **Zeitzone basiert auf** auf Eine bestimmte Zeitzone festgelegt ist .	Wählen Sie die gewünschte Zeitzone in der Auswahlliste aus.
Zeitzonenfeld Wird nur angezeigt, wenn **Zeitzone basiert auf** auf Ein Zeitzonenfeld festgelegt ist.	Ein Datums- und Uhrzeit- oder Dauerfeld für den Zeitplan, das der Tabelle zugeordnet ist. Gültige Felder werden im Dialogfeld „Element aus der Struktur auswählen“ in Blau angezeigt.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

Status der Aktivität „Aufgabe erstellen“

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Workflow-Engine weiß, dass die Funktion `onExecute` der Aktivität gestartet werden soll.
Warten	Die Workflow-Engine ignoriert die Aktivität, bis ein bestimmtes Event zum Neustarten der Aktivität ausgelöst wird.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

Utility-Workflow-Aktivitäten

Mit Utility-Aktivitäten können Sie den Pfad des Workflows steuern. Außerdem stellen sie andere nützliche Tools bereit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Aktivität „Verzweigung“

Die Aktivität **Verzweigung** teilt den Workflow in mehrere Übergangspfade von einer einzigen Aktivität auf.

Um einen Übergangspfad hinzuzufügen, ziehen Sie die Aktivität **Verzweigung** auf die Canvas. Wenn das Eigenschaftenformular der Verzweigungsaktivität angezeigt wird, klicken Sie auf **Absenden**, um die Aktivität zur Canvas hinzuzufügen. Sobald sich die Aktivität auf der Canvas befindet, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Aktivitätstextkörper, und klicken Sie dann auf **Bedingung hinzufügen**.

Alle Übergänge von dieser Aktivität werden gleichzeitig ausgeführt. Diese Aktivität stellt eine einzige Bedingung **Immer** bereit. Sie können von dieser Bedingung beliebig viele Übergänge ziehen. Die Verwendung dieser Aktivität entspricht dem Zeichnen mehrerer Übergänge von einer einzelnen Bedingung einer anderen Aktivität.

Verzweigungen können das Verhalten von Rollback-Aktivitäten beeinflussen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivität „Rollback zu“.

Workflow-Aktivität „Join“

Die Aktivität **Join** vereint mehrere Ausführungspfade in einem Übergang.

Verwenden Sie diese Aktivität, um zu bewirken, dass ein Workflow auf den Abschluss aller Aktivitäten in mehreren Pfaden wartet, bevor fortgefahren wird. Wenn mehrere gleichzeitige Workflow-Pfade ohne **Join**-Aktivität aufeinandertreffen, werden alle nachfolgenden Aktivitäten zweimal ausgeführt.

Um der Canvas eine Join-Aktivität hinzuzufügen, klicken Sie auf **Absenden**. Verbinden Sie auf der Canvas eingehende Übergänge von jeder Aktivität, die als Vorgänger der Join-Aktivität verwendet werden soll. Verbinden Sie dann ausgehende Übergänge mit den beiden Endbedingungen: Abgeschlossen und Unvollständig.

Ergebnisse

Es wird ein Unvollständig-Übergang von einem **Join** bereitgestellt, wann immer es möglich ist, dass Vorgängeraktivitäten einem Übergangspfad folgen, der nicht zu der **Join**-Aktivität führt.

Ergebnisse der Aktivität „Join“

Ergebnis	Beschreibung
Abgeschlossen	**Join** wird entlang des Abgeschlossen-Pfads beendet, wenn das System festgestellt hat, dass alle Vorgängeraktivitäten abgeschlossen und in den **Join** übergegangen sind.
Unvollständig	**Join** wird entlang des Unvollständig-Pfads beendet, wenn das System feststellt, dass mindestens eine Vorgängeraktivität abgeschlossen ist, aber entlang eines Pfads übergegangen ist, der die **Join**-Aktivität umgangen hat.

Workflow-Aktivität „Sperre“

Die Aktivität **Sperre** verhindert, dass andere Instanzen dieses Workflows nach dieser Aktivität fortgesetzt werden, bis die Sperre aufgehoben wird.

Mehrere Instanzen desselben Workflows können gleichzeitig ausgeführt werden. Beispiel: Wenn ein Workflow ausgelöst wird, wenn ein Datensatz einer bestimmten Tabelle hinzugefügt wird. Dieser Workflow wird mehrmals ausgelöst, wenn mehrere Datensätze nacheinander hinzugefügt werden, einmal durch jedes Einfügen von Datensätzen. Sie können die Sperraktivität verwenden, um sicherzustellen, dass diese Instanz des Workflows

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eine oder mehrere Aktivitäten abgeschlossen hat, bevor eine andere Instanz des Workflows fortfahren kann.

Ein Workflow kann eine Sperre mit der Aktivität **Entsperren** explizit aufheben. Die Sperre kann auch aufgehoben werden, wenn die **Max. Dauer** erreicht ist.

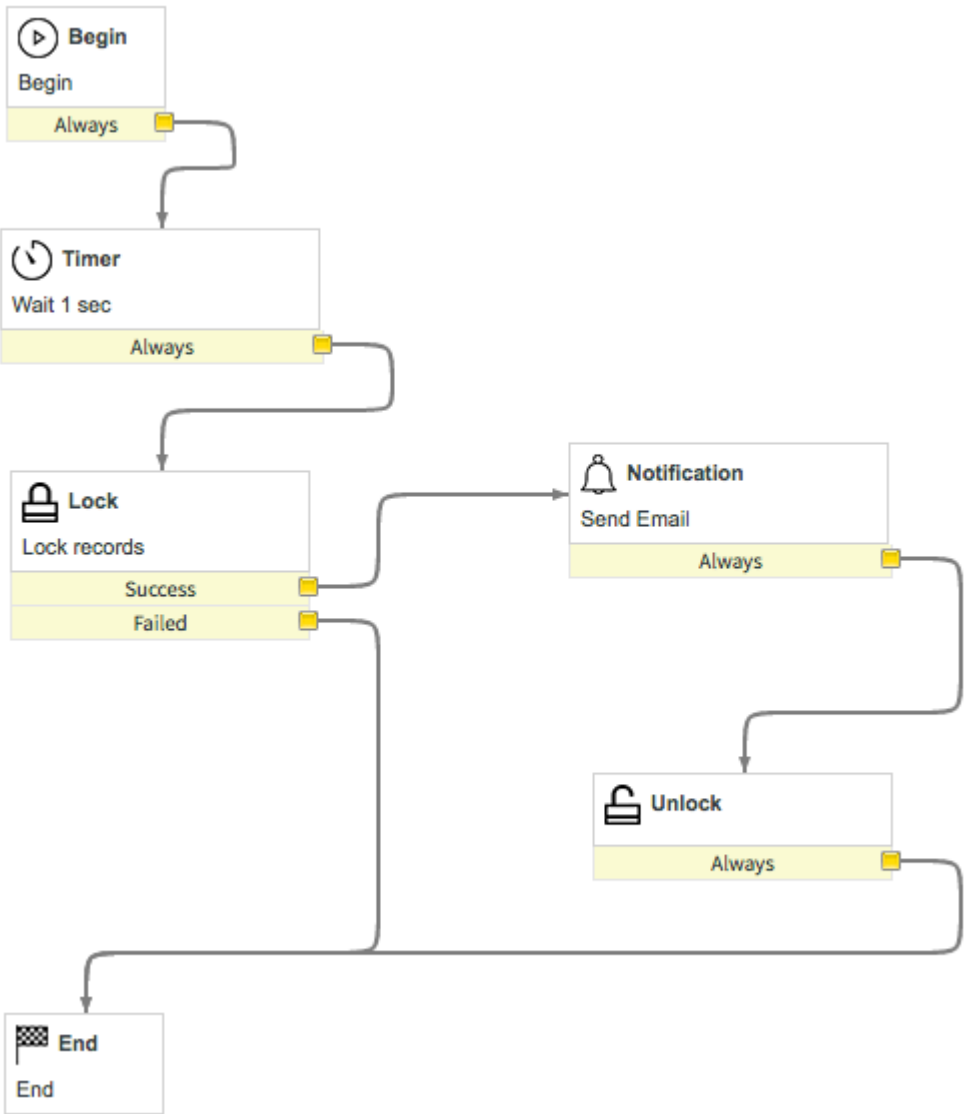
Wenn eine Instanz des Workflows die Aktivität **Sperre** erreicht, wird versucht, eine Sperre mit dem in der Sperraktivität angegebenen Schlüssel abzurufen. Wenn eine andere Instanz die Sperre bereits abgerufen und noch nicht aufgehoben hat, schlägt dieser Sperrversuch fehl. Die Instanz versucht weiterhin, die Sperre abzurufen, bis **Max. Versuche** erreicht ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Es wird empfohlen, vor der Sperraktivität eine Timer-Aktivität von einer Sekunde einzufügen. Hiermit kann der seltene Fall verhindert werden, dass die Sperraktivität eine Workflow-Instanz nicht von einer anderen unterscheiden kann. Dieser Fall kann eintreten, weil die Entität, die die Sperre besitzt, nicht die spezifische Workflow-Instanz, sondern der Code-Ausführungsthread ist, in dem diese Instanz ausgeführt wird. In den meisten Fällen wird jede Workflow-Instanz auf einem anderen Thread ausgeführt. Durch das Hinzufügen einer Timer-Aktivität wird sichergestellt, dass dies der Fall ist.

Beispiel für Sperraktivität mit vorangestellter Timer-Aktivität



Da eine Aktivität vom Typ **Sperre** die Verarbeitung anderer Workflow-Instanzen nur vorübergehend verhindern kann, fügen Sie keine Aktivitäten hinzu, die dazu führen, dass der Workflow zwischen einem Aktivitätsblock **Sperre** und **Entsperren** wartet. Dies kann dazu führen, dass die Aktivität **Entsperren** die Sperre nicht abrufen kann, um sie aufzuheben, und stattdessen 60 Sekunden bis zum Abschluss benötigt. Zu den eingeschränkten Warteaktivitäten gehören:

- Freigabeaktivitäten
- Aufgabenaktivitäten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Timer-Aktivitäten
- Aktivität „Auf Bedingung warten“
- Aktivität „Auf WF-Ereignis warten“
- MID-Serveraktivitäten wie ein PowerShell-Skript

Ergebnisse

Ergebnisse der Aktivität „Sperre“

Ergebnis	Beschreibung
Erfolg	Die Aktivität hat erfolgreich eine Sperre abgerufen. Diese Instanz des Workflows kann über diesen Punkt hinaus fortgesetzt werden, andere Instanzen können jedoch erst fortfahren, wenn die Sperre freigegeben wird.
Fehler	Nachdem **Max. Versuche** unternommen wurden, die Sperre abzurufen, konnte die Aktivität die Sperre nicht abrufen.

Eingabevariablen

Eingabevariablen bestimmen das anfängliche Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Sperre“

Feld	Beschreibung
Schlüssel	Ein eindeutiger Mutex-Schlüssel. Die Aktivität Entsperren verwendet diesen Schlüssel, um die Sperre aufzuheben.
Dauer	
Max. Dauer	Die maximale Dauer der Sperre. Die Sperre wird nach Erreichen dieser Dauer aufgehoben. Das Aufheben einer Sperre entspricht der Ausführung der Aktivität **Entsperren**.
Sperrversuche Geben Sie an, wie sich die Aktivität verhält, wenn der Sperrversuch abgelehnt wird. Wenn der endgültige Sperrversuch fehlschlägt, wird der Aktivitätsstatus auf „Zeitüberschreitung“ und das Aktivitätsergebnis auf „fehlgeschlagen“ festgelegt.	
Max. Versuche	Geben Sie an, wie oft die Aktivität maximal versuchen kann, die Sperre abzurufen.
Verzögerung zwischen Versuchen	Der Zeitraum, der nach einem fehlgeschlagenen Sperrversuch verstreichen muss, bevor ein weiterer Sperrversuch zulässig ist.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

Status der Aktivität „Sperre“

Status	Beschreibung
Warten	Die Workflow-Engine wartet darauf, eine Sperre abzurufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Aktivität „Sperre“ (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
Fertig	Die Aktivität hat die Sperre erfolgreich abgerufen.
Zeitüberschreitung	Die Aktivität konnte innerhalb der durch die Eingabevariable **Max. Versuche** angegebenen Anzahl von Versuchen keine Sperre abrufen.

Workflow-Aktivität „Protokollnachricht“

Die Aktivität **Protokollnachricht** schreibt eine Nachricht in das Workflow-Protokoll.

Verwenden Sie diese Aktivität, um dem Protokoll des Workflows Einträge für Debugging- oder Nachverfolgungszwecke hinzuzufügen.

Eingabevariablen

Eingabevariablen bestimmen das anfängliche Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Protokollnachricht“

Feld	Beschreibung
Nachricht	Die zu protokollierende Nachricht. Diese Variable kann eine Zeichenfolge oder ein JavaScript-Ausdruck sein, der in eine Zeichenfolge ausgewertet wird.

Workflow-Aktivität „Nachverfolgungsnachricht protokollieren“

Die Aktivität **Nachverfolgungsnachricht protokollieren** schreibt eine Nachverfolgungsnachricht in das Workflow-Protokoll.

Die Nachverfolgungsnachricht enthält den Aktivitätsnamen, das Event, das den Workflow aufgerufen hat, und die Tabelle des aktuellen Datensatzes. Es gibt keine Variablen oder Bedingungen. Um andere Daten zu protokollieren, verwenden Sie die Aktivität Workflow-Aktivität „Protokollnachricht“ .

REST-Nachricht – Legacy-Workflow-Aktivität

Mit der Aktivität Veraltet **REST-Nachricht** kann ein Administrator den REST-Endpunkt überschreiben oder die im REST-Nachrichtenmodul konfigurierten Variablen bereitstellen.

Diese Aktivität ist in der Zurich-Version veraltet und erscheint nicht mehr im Workflow-Bereich für die Entwicklung neuer Workflows. Neue Workflows sollten Orchestration REST-Aktivitätsvorlagen.

nutzen. Bestehende Workflows, die es verwenden, funktionieren weiterhin wie geplant. Um diese Aktivität in einem vorhandenen Workflow zu bearbeiten, müssen Sie die Aktivität erneut aktivieren .

Die Aktivität **REST-Nachricht** führt eine REST-Funktion für einen Dead Link (POST, PUT, GET oder DELETE) für einen Endpunkt aus, wobei die im Funktionsdatensatz definierten Werte verwendet werden.

Hinweis: Wenn Sie zum Senden der REST-Nachricht einen MID-Server verwenden möchten, muss die Instanz auf den MID-Server zugreifen können, und der MID-Server muss für die Verwendung von SSH konfiguriert sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen der Aktivität „REST-Nachricht“

Feld	Beschreibung
REST-Nachricht	
REST-Nachricht	Name des Erstellen Sie eine REST-Nachricht Zur Ausführung. Dies ist ein Referenzfeld für die Tabelle „REST-Nachricht“ [sys_Rest_message] (**System-Webservices** > **Ausgehend** > **REST-Nachricht**) an.
REST-Nachrichtenfunktion	Aufzurufende Funktion, die in einer REST-Nachrichtenfunktion definiert ist. Dies ist ein Referenzfeld für die Tabelle „HTTP-Methode“ [sys_Rest_message_fn] (**System-Webservices** > **Ausgehend** > **REST-Nachricht**) an. Verfügbare Funktionen sind **put**, **post**, **get** und **delete**. Sie können Funktionen in der zugehörigen Liste **HTTP-Methoden** in jedem REST-Nachrichtendatensatz bearbeiten.
REST-Endpunkt	REST-Endpunkt, der anstelle des im HTTP-Methodendatensatz definierten **Endpunkts** verwendet werden soll. Lassen Sie dieses Feld leer, um den definierten Endpunkt im Datensatz der REST-Nachrichtenfunktion zu verwenden.
REST-Nachricht – Variablen	
Variablen	Werte, für die verwendet werden soll Variablenersetzung in ausgehenden REST-Nachrichten Definiert im HTTP-Methodendatensatz. Verwenden Sie das folgende Format für die Zeichenfolge: `name1=value1, name2=value2, . . .` Verwenden Sie beispielsweise `name=${nameValue}, id=${idValue}`, wobei *`name`* und *`id`* Funktionsvariablen sind. Wenn entweder der Variablenname oder der Wert ein Komma oder ein Gleichheitszeichen enthält, verwenden Sie für diese Zeichen einen umgekehrten Schrägstrich als Escape-Zeichen.
REST-Nachricht – MID Server	
MID Server verwenden	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie einen MID Server zum Senden der REST-Nachricht verwenden möchten. Ein MID-Server kann erforderlich sein, um einen Endpunkt innerhalb einer Firewall oder eines Subnetzwerks zu erreichen, das von der Instanz nicht sichtbar ist. Wenn diese Checkbox aktiviert ist, im Feld **MID-Server** jedoch kein MID-Server definiert ist, versucht der Workflow automatisch, einen MID-Server basierend auf dem IP-Bereich und der REST-Funktion zu finden.
MID-Server	Name des zu verwendenden MID-Servers. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **MID-Server verwenden** aktiviert ist. Der Workflow ignoriert diesen Parameter, wenn der Parameter *`use_midserver`* deaktiviert ist.
REST-Nachricht – Skript	
Sensorskript	Das nach dem Stellen der Anforderung und dem Empfang einer Antwort auszuführende Skript. Auf den vollständigen Antworthaupttext können Sie über die Variable *`activity.output`* zugreifen.

Workflow-Aktivität „Rückgabewert“

Die Aktivität **Rückgabewert** gibt einen Wert an einen übergeordneten Workflow zurück, wenn sie in einem Subflow ausgeführt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Aktivität hat keine Variablen oder Bedingungen. Weitere Informationen finden Sie unter Workflows, die als Subflows verwendet werden.

Verwenden Sie diese Aktivität in einem Subflow, um Daten zu speichern, auf die der übergeordnete Flow zugreifen kann. Die Aktivität **Rückgabewert** fügt die Daten aus der Variablen *value* des Subflow zum Scratchpad des übergeordneten Workflow hinzu.

Scratchpad-Einträge

Die Aktivität verwendet das Workflow-Scratchpad, um persistente Werte zu lesen und zu schreiben.

Scratchpad-Einträge der Aktivität „Rückgabewert“

Variable	Beschreibung
value	Die Aktivität schreibt den Wert aus der Variablen *value* des Unterablaufs in das übergeordnete Scratchpad. Die übergeordnete Workflow-Aktivität, die den Unterablauf ausführt, enthält eine Variable *Rückgabewert zuordnen zu*, die definiert, wo der übergeordnete Workflow die zurückgegebenen Daten speichert. Diese Daten können skalar sein, ein Stringifiable-JavaScript-Objekt oder ein Ausdruck, der in ein Stringifiable-JavaScript-Objekt ausgewertet wird.

Zugehörige Informationen

Workflow-Scratchpad-Variablen

Variablen in einem Workflow verwenden

Workflow-Aktivität „Skript ausführen“

Die Aktivität **Skript ausführen** führt das angegebene Skript im Bereich der Workflow-Version aus.

Hinweis: Alle Änderungen an `current` werden automatisch aktualisiert. Sie müssen *`current.update()`* nicht aufrufen.

Eingabevariablen

Eingabevariablen bestimmen das anfängliche Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Skript ausführen“

Feld	Beschreibung
Skript	Auszuführendes Skript.

Workflow-Aktivität „Werte festlegen“

Die **Legen Sie Werte Fest** Aktivität legt Werte für den aktuellen Datensatz fest, wenn der Workflow stillgelegt oder beendet wird.

Eingabefelder

Die Werte, die Sie in den folgenden Feldern eingeben, bestimmen das Verhalten der Aktivität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabefelder der Aktivität „Werte festlegen“

Feld	Beschreibung
Diese Werte festlegen	Wählen Sie in der Liste auf der linken Seite das Feld im aktuellen Datensatz aus, dessen Wert Sie festlegen möchten, wenn der Workflow stillgelegt oder beendet wird. Wählen Sie im Benutzereingabefeld auf der rechten Seite den Wert aus, auf den Sie das Feld festlegen möchten. **Hinweis:** Vermeiden Sie es, dieselben Felder aus verschiedenen Feldern festzulegen **Legen Sie Den Wert Fest** Aktivitäten. Der Workflow legt nur den vom letzten angegebenen Wert fest **Legen Sie Werte Fest** Aktivität wird vor dem Stilllegen oder Beenden ausgeführt.

Hinweis: Wenn Sie die Aktivität **Werte festlegen** verwenden, um das Feld **Freigabe** für eine Aufgabe festzulegen, werden ausstehende Freigaben nicht abgebrochen. Um eine Aufgabe in einem Workflow zu genehmigen, verwenden Sie **Genehmigungsaktion** Stattdessen Aktivität.

Legacy-Workflow-Aktivität für SOAP-Nachricht

Die Veraltet **SOAP-Nachricht** Die Aktivität verwendet SOAP-Nachrichten, die im Plugin „System-Webservices“ definiert sind, und kann die Nachrichten über einen MID-Server aufrufen.

Diese Aktivität ist in der Zurich-Version veraltet und erscheint nicht mehr im Workflow-Bereich für die Entwicklung neuer Workflows. Neue Workflows sollten Orchestration SOAP-Aktivitätsvorlagen.

nutzen. Bestehende Workflows, die es verwenden, funktionieren weiterhin wie geplant. Um diese Aktivität in einem vorhandenen Workflow zu bearbeiten, müssen Sie die Aktivität erneut aktivieren .

Eingabevariablen

Eingabevariablen der Aktivität „SOAP-Nachricht“

Feld	Parameter	Beschreibung
SOAP-Nachricht	soap_message	Die SOAP-Nachricht, die in der Tabelle „ausgehende SOAP-Nachricht“ des Plugins „System-Webservices“ [sys_SOAP_message] definiert ist. (**System-Webservices** > **Ausgehend** > **SOAP-Nachricht**)
SOAP-Nachrichtenfunktion	soap_message_function	Die aufzurufende Funktion, die in der SOAP-Nachricht definiert ist. Funktionen werden in der zugehörigen Liste **SOAP-Nachrichtenfunktionen** in jedem SOAP-Nachrichtendatensatz aufgelistet.
SOAP-Endpunkt	soap_endpoint	Endpunkt, der anstelle des Werts für **SOAP-Endpunkt** im Datensatz der SOAP-Nachrichtenfunktion verwendet werden soll. Lassen Sie dieses Feld leer, um den definierten Endpunkt im Datensatz der SOAP-Nachrichtenfunktion zu verwenden.
Variablen	variables	Variablen, die im SOAP-**Umschlag** ersetzt werden sollen, der im Datensatz der SOAP-Nachrichtenfunktion definiert ist. Verwenden Sie dieses Format für die Zeichenfolge: `name1=value1, name2=value2, . . .` Wenn entweder der Name oder der Wert ein Komma oder ein Gleichheitszeichen enthält, verwenden Sie für diese Zeichen einen umgekehrten Schrägstrich als Escape-Zeichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „SOAP-Nachricht“ (Fortsetzung)

Feld	Parameter	Beschreibung
MID Server verwenden	use_midserver	Kontrollkästchen zur Verwendung eines MID Servers zum Senden der SOAP-Nachricht. Ein MID-Server kann erforderlich sein, um einen Endpunkt innerhalb einer Firewall oder eines Subnetzwerks zu erreichen, das von der Instanz nicht sichtbar ist. Wenn diese Checkbox aktiviert ist (true), im Feld **MID-Server** jedoch kein MID-Server definiert ist, versucht der Workflow automatisch, einen MID-Server zu finden.
MID-Server	midserver	Name des zu verwendenden MID-Servers. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie die Checkbox **MID-Server verwenden** aktivieren. Der Workflow ignoriert diesen Parameter, wenn der Parameter `use_midserver` deaktiviert ist.
Sensorskript	sensor_script	Das nach dem Stellen der Anforderung und dem Empfang einer Antwort auszuführende Skript. Auf den vollständigen XML-Antworthaupttext können Sie über das Objekt `activity.output` zugreifen.

Workflow-Aktivität „Drehkreuz“

Die Aktivität **Drehkreuz** schränkt ein, wie oft ein Workflow denselben Punkt durchlaufen kann.

Verwenden Sie diese Aktivität, um Endlosschleifen zu verhindern. Diese Aktivität ist zusammen mit der Aktivität Workflow-Aktivität „Rollback zu“ nützlich.

Ergebnisse

Sie können einen Ergebniswert mit der Variablen `activity.result` in einem Skriptfeld der Aktivität zuweisen. Das Aktivitätsskript wertet standardmäßig aus, ob die Aktivität fortgesetzt oder beendet werden soll.

Ergebnisse der Aktivität „Drehkreuz“

Ergebnis	Beschreibung
Fortsetzen	Der Wert **Erlaubte Wiederholungen** ist größer als die Häufigkeit, mit der der Workflow auf diese Aktivität zugegriffen hat.
Abbrechen	Der Workflow hat häufiger auf diese Aktivität zugegriffen, als im Wert **Erlaubte Wiederholungen** festgelegt.

Eingabevariablen

Eingabevariablen bestimmen das anfängliche Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Drehkreuz“

Feld	Beschreibung
Erlaubte Wiederholungen	Wie oft der Workflow diese Aktivität durchlaufen kann, bevor das Drehkreuz die Schleife beendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Die Bedingungen bestimmen, welcher Übergang nach dieser Aktivität erfolgt.

Bedingungen der Aktivität „Drehkreuz“

Feld	Beschreibung
Fortsetzen	Wenn der Workflow weniger oft zu diesem Punkt zurückgekehrt ist, als in den erlaubten Wiederholungen angegeben.
Abbrechen	Wenn der Workflow öfter zu diesem Punkt zurückgekehrt ist, als in den erlaubten Wiederholungen angegeben.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

Status der Aktivität „Drehkreuz“

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Die Workflow-Engine weiß, dass die Funktion `onExecute` der Aktivität gestartet werden soll.
Warten	Die Workflow-Engine ignoriert die Aktivität, bis ein bestimmtes Event zum Neustarten der Aktivität ausgelöst wird.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.
Fehler	Ein JavaScript-Fehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Protokolle auf Fehlerdetails.

Workflow-Aktivität „Entsperren“

Die Aktivität **Entsperren** hebt eine Sperre auf, die zuvor von der Aktivität **Sperre** gesetzt wurde.

Geben Sie zum Aufheben einer Sperre denselben Sperrschlüssel an, der in der Aktivität **Sperre** angegeben wurde. Wenn für die Aktivität **Sperre** eine **Dauer** angegeben wurde und diese Dauer bereits verstrichen ist, wurde die Sperre bereits freigegeben.

Eingabevariablen

Eingabevariablen bestimmen das anfängliche Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Entsperren“

Feld	Beschreibung
Schlüssel sperren	Der Mutex-Schlüssel, der die Sperre aufhebt. Dieser Schlüssel muss mit dem von der Aktivität **Sperre** angegebenen Schlüssel übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivität „Sperre“ .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll.

Status der Aktivität „Entsperren“

Status	Beschreibung
Fertig	Die Aktivität hat die Sperre erfolgreich aufgehoben.

Unterablaufaktivitäten in Workflow

Unterablaufaktivitäten führen Workflows aus einem übergeordneten Workflow aus und verwalten sie.

Die Paralleler Flow-Startprogramm subflow-Aktivität ist verfügbar.

Workflow-Aktivität „Startprogramm für parallele Flows“

Die Aktivität **Startprogramm für parallele Flows** startet mehrere Subflows parallel.

Parallel ablaufende Workflows werden gleichzeitig ausgeführt und können in beliebiger Reihenfolge abgeschlossen werden. Die Aktivität kann nach Bedarf einen einzelnen Unterablauf oder mehrere Unterabläufe starten. Sie können die Eingabevariablen und die zurückgegebenen Werte für jeden Unterablauf verwalten.

Hinweis: Die Aktivität „Startprogramm für parallele Flows“ wartet, bis alle Unterabläufe abgeschlossen sind, bevor fortgefahren wird. Wenn ein Unterablauf nicht beendet wird, wartet die Aktivität auf unbestimmte Zeit.

Starten Sie keine große Anzahl von Unterabläufen mit der Aktivität „Startprogramm für parallele Flows“. Bei übermäßiger Verwendung kann diese Aktivität die Instanz überlasten. Wenn Sie eine sehr große Anzahl von Subflows starten möchten, sollten Sie den parallelen Flow-Startprogramm in einer Schleife platzieren, die von einem Drehkreuz oder einer anderen bedingten Aktivität gesteuert wird und Batches ausführen lassen.

Aktivitätsvariablen

Aktivitätsvariablen bestimmen das anfängliche Verhalten der Aktivität.

Eingabevariablen der Aktivität „Startprogramm für parallele Flows“

Feld	Beschreibung
Startprogramm für parallele Flows – Konfiguration	
Name	Ein eindeutiger Name für die Aktivität.
Stufe	Die Phase, die angezeigt werden soll, wenn der Workflow die Aktivität erreicht.
Eingaben	Eingaben für die auszuführenden Unterabläufe. Geben Sie ein Array aus Name-Wert-Paaren für jede Eingabe an, die im gestarteten Workflow definiert ist. Der Name und der Datentyp der einzelnen Eingabevariablen müssen mit denen übereinstimmen, die von dem Unterablauf verwendet werden, den diese Aktivität startet. Ein ausführliches Beispiel finden Sie unter Startprogramm für parallele Flows – Beispiel.
Startprogramm für parallele Flows – Auswahl	
Workflow	Der auszuführende Workflow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Startprogramm für parallele Flows“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Erweitert	Aktivieren Sie **Erweitert**, um ein Skript einzugeben, das ein WorkflowCoordinator-Objekt zum Verwalten der Subflows verwendet. Wenn Sie „Erweitert“ aktivieren, wird ein Textfeld angezeigt, in dem Sie ein Skript eingeben können, das einen eindeutigen Workflow für jeden Satz von Eingabevariablen angibt. Weitere Informationen finden Sie unter WorkflowCoordinator-Objekt.
Startprogramm für parallele Flows – Wiederholung Geben Sie Parameter an, um die Leistung von Batch-Workflows zu optimieren.	
Anzahl	Wenn nicht durch einen Eingabesatz angegeben, bestimmt **Anzahl** die Anzahl der von dieser Aktivität parallel ausgeführten Subflows. Wenn die Option **Erweitert** nicht ausgewählt ist, stellen Sie sicher, dass dieses Feld mit einer gültigen Zahl gefüllt wird.
Max. Flows	Die maximale Anzahl von Workflows, die diese Aktivität starten kann. Wenn dieser Wert eine positive ganze Zahl ist, überschreibt er den im WorkflowCoordinator-Konstruktor verwendeten max-Parameter.
Max. gleichzeitig	Die maximale Anzahl paralleler Workflows, die diese Aktivität gleichzeitig ausführen kann. Wenn dieser Wert eine positive ganze Zahl ist, überschreibt er den im WorkflowCoordinator-Konstruktor verwendeten poolsize-Parameter.
Startprogramm für parallele Flows – Prozess	
Verarbeitungsfluss abgeschlossen	Um ein Skript anzugeben, das nach Abschluss jedes Subflow ausgeführt wird, aktivieren Sie die Option **Verarbeitungsfluss abgeschlossen**. Wenn Sie dieses Feld aktivieren, wird ein Textfeld mit der Bezeichnung **Flow abgeschlossen** angezeigt, in das Sie das auszuführende Skript eingeben können.
Flow abgeschlossen	Das Skript, das jedes Mal ausgeführt wird, wenn ein Subflow abgeschlossen wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **Verarbeitungsfluss abgeschlossen** ausgewählt ist. Hier stehen die gleichen Skriptfunktionen und -variablen zur Verfügung, die in anderen Workflow-Skripts verfügbar sind, z. B. in der Aktivität „Skript ausführen“. Weitere Informationen finden Sie unter Werte für abgeschlossene Subflows in Skripts. Die Variable „flow“ steht diesem Skript zur Verfügung. Sie ist ein Objekt, das die folgenden Informationen zum ausgeführten Flow enthält: **flow.output (String)**: Der Wert, den der Subflow an den übergeordneten Flow zurückgibt, wenn vor dem Ende eine Aktivität „Rückgabewert“ ausgeführt wurde. **flow.index (Number)**: Der zu null relative Index des abgeschlossenen Flow. **flow.contextId (String)**: Die sys_id des Workflow-Kontexts für den abgeschlossenen Subflow. **flow.inputs (Object)**: Die Eingaben, die an den Subflow übergeben wurden, als sein Kontext erstellt und gestartet wurde. **flow.status (String)**: Der endgültige Status des Kontexts. Dies entspricht der Spalte **Status** im Subflow-Kontextdatensatz, mit den möglichen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „Startprogramm für parallele Flows“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Werten **Wird ausgeführt**, **Fertig**, **Abgebrochen** oder **Fehlerhaft**. (Da der Flow abgeschlossen ist, kann er an diesem Punkt nicht den Status **Wird ausgeführt** haben.)
Startprogramm für parallele Flows – Teilung	

Prozess abgeschlossen	Um ein Skript anzugeben, das ausgeführt wird, nachdem alle Subflows abgeschlossen sind, aktivieren Sie die Option **Prozess abgeschlossen**. Wenn Sie dieses Feld aktivieren, wird ein Textfeld mit der Bezeichnung angezeigt **Skript Abgeschlossen** Wird angezeigt, wo Sie das auszuführende Skript eingeben können. Die Variable „coordinator“ wird für dieses Skript zur Verfügung gestellt und ist ein Objekt, das den Zugriff auf jeden der abgeschlossenen Unterabläufe mithilfe der Methode „getFlow(index)“ ermöglicht. Beispiel:
	`for (var i = 0; i < coordinator.getNumFlows(); i++)`
	`writeFlowResultsToTable( i, coordinator.getFlow(i) );`

Abgeschlossenes Skript	Das Skript, das ausgeführt wird, nachdem alle von der Aktivität gestarteten Unterabläufe abgeschlossen sind. In diesem Skript können Sie Variablen verwenden, die Informationen zu abgeschlossenen Flows enthalten.
	Die Variable „coordinator“ wird für dieses Skript zur Verfügung gestellt und ist ein Objekt, das den Zugriff auf jeden der abgeschlossenen Unterabläufe mithilfe der Methode „getFlow(index)“ ermöglicht. Beispiel:
	`for (var i = 0; i < coordinator.getNumFlows(); i++)`
	`writeFlowResultsToTable( i, coordinator.getFlow(i) );`
	Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Prozess abgeschlossen** ausgewählt ist.

Status

Der Aktivitätsstatus teilt der Workflow-Engine mit, wie mit der Aktivität verfahren werden soll. Um den Status einer Aktivität anzuzeigen, zeigen Sie auf die Aktivität. Ein Popup-Fenster mit dem **Status** und dem **Ergebnis** der Aktivität wird angezeigt. Wenn die Aktivität einen Fehlerstatus aufweist, wird im Popup-Fenster eine kurze **Fehlerbeschreibung** bereitgestellt.

Status der Aktivität „Startprogramm für parallele Flows“

Status	Beschreibung
Warten	Die Aktivität wartet, bis alle Unterabläufe abgeschlossen sind. Alle Unterabläufe wurden gestartet, und einige sind möglicherweise beendet.
Fertig	Die Aktivität hat alle Unterabläufe erfolgreich abgeschlossen.
Fehler	Bei der Aktivität ist ein Fehler aufgetreten.

WorkflowCoordinator-Objekt

Ein WorkflowCoordinator-Objekt gibt die auszuführenden Subflows und die Eingabevariablen an, die an diese Subflows übergeben werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie ein WorkflowCoordinator-Objekt verwenden, können Sie eine Aktivität vom Typ **Startprogramm für parallele Flows** erstellen, die mehrere Subflows startet. Wenn Sie die Aktivität ohne ein WorkflowCoordinator-Objekt verwenden, können Sie nur einen einzelnen Subflow mehrmals starten. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ein WorkflowCoordinator-Objekt für die Aktivität anzugeben, wenn die Aktivitätseingabevariable **Erweitert** ausgewählt ist.

- Referenzieren Sie eine Workflow-Scratchpad-Variable, die ein vorhandenes WorkflowCoordinator-Objekt enthält. Um ein WorkflowCoordinator-Objekt im Scratchpad zu speichern, rufen Sie die Funktion `save(variableName)` für das WorkflowCoordinator-Objekt auf. Sie können das Objekt mit dem in übergebenen Wert referenzieren `variableName`Parameter. Sie können zum Beispiel ein WorkflowCoordinator-Objekt in einer Aktivität vom Typ **Skript ausführen** erstellen, das Objekt mit `<object>.save('coord')` speichern und dann dieses Objekt aufrufen, indem Sie `coord` in der **Workflow**-Aktivitätsvariablen einer nachfolgenden Aktivität vom Typ **Startprogramm für parallele Flows** eingeben.
- Definieren Sie das WorkflowCoordinator-Objekt in der **Workflow**-Aktivitätsvariablen. Fügen Sie den Identifier `javascript:` am Anfang des Skripts hinzu. Unter Startprogramm für parallele Flows – Beispiel wird gezeigt, wie ein WorkflowCoordinator-Objekt auf diese Weise verwendet wird.
- Erstellen Sie eine Factory-Klasse, um das WorkflowCoordinator-Objekt zu definieren. Das System stellt standardmäßig keine Factory-Klasse für WorkflowCoordinator bereit.

Werte für abgeschlossene Subflows in Skripts

Die Aktivität **Startprogramm für parallele Flows** macht zusätzliche Variablen verfügbar, die Sie in Skripts verwenden können.

Zusätzliche Variablen

Variable	Beschreibung
coordinator	Das WorkflowCoordinator-Objekt, das beim Ausführen der Subflows verwendet wird. Sie können diese Variable im **abgeschlossenen Skript** verwenden, um letzte Vorgänge auszuführen. Außerdem können Sie das WorkflowCoordinator-Objekt in einer späteren Workflow-Aktivität verwenden, indem Sie den Aktivitätsnamen oder die sys_id an die Funktion `WorkflowCoordinator.load('<Aktivität>')` übergeben. Wenn Sie beispielsweise das WorkflowCoordinator-Objekt aus einer Aktivität vom Typ **Startprogramm für parallele Flows** mit dem Namen **Subflows starten** laden möchten, geben Sie in einer späteren Aktivität `var coord = WorkflowCoordinator.load('Subflows starten');` ein.
flow	Der Subflow, der von der zuletzt abgeschlossenen Aktivität gestartet wurde. Sie können diese Variable im Skript **Flow abgeschlossen** verwenden, um Nachverarbeitungsvorgänge für die einzelnen Subflows auszuführen. Um einen abgeschlossenen Subflow von einem coordinator-Objekt abzurufen, verwenden Sie `var flow = coord.getFlow(I);` Dabei ist I der numerische Index des Subflow basierend auf der Reihenfolge, in der er gestartet wurde. Diese Werte stehen im abgeschlossenen Subflow zur Verfügung: • index: Der numerische Index dieses Subflow basiert auf der Reihenfolge, in der er gestartet wurde. • workflow: Die sys_id oder der Name des Workflow, der für diesen Subflow verwendet wird, abhängig davon, was Sie an den WorkflowCoordinator-Konstruktor übergeben haben. • inputs: Alle Eingabewerte, die dem gestarteten Subflow bereitgestellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Variablen (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
	• status: Status des Subflow-Kontexts. • output: Der vom Subflow zurückgegebene Wert. • contextId: Die sys_id des Workflow-Kontexts für den Subflow.

Startprogramm für parallele Flows – Beispiel

Dieses Beispiel zeigt die Verwendung von **Paralleler Flow-Startprogramm** Aktivität mit einem Array von Eingabewerten und einem WorkflowCoordinator-Objekt.

Beispiel-Workflow

Dieses Beispiel zeigt einen SQL-basierten Webserver mit vier Anwendungsknoten. Ein einzelner Subflow wird ausgeführt, um die Datenbank bereitzustellen, und mehrere parallele Subflows konfigurieren jeweils einen Anwendungsknoten. Schließlich konfiguriert ein separater Satz paralleler Subflows die Knoten für die Verwendung eines Load Balancer und richtet den Server-DNS ein.

Startprogramm für parallele Flows – Business Case

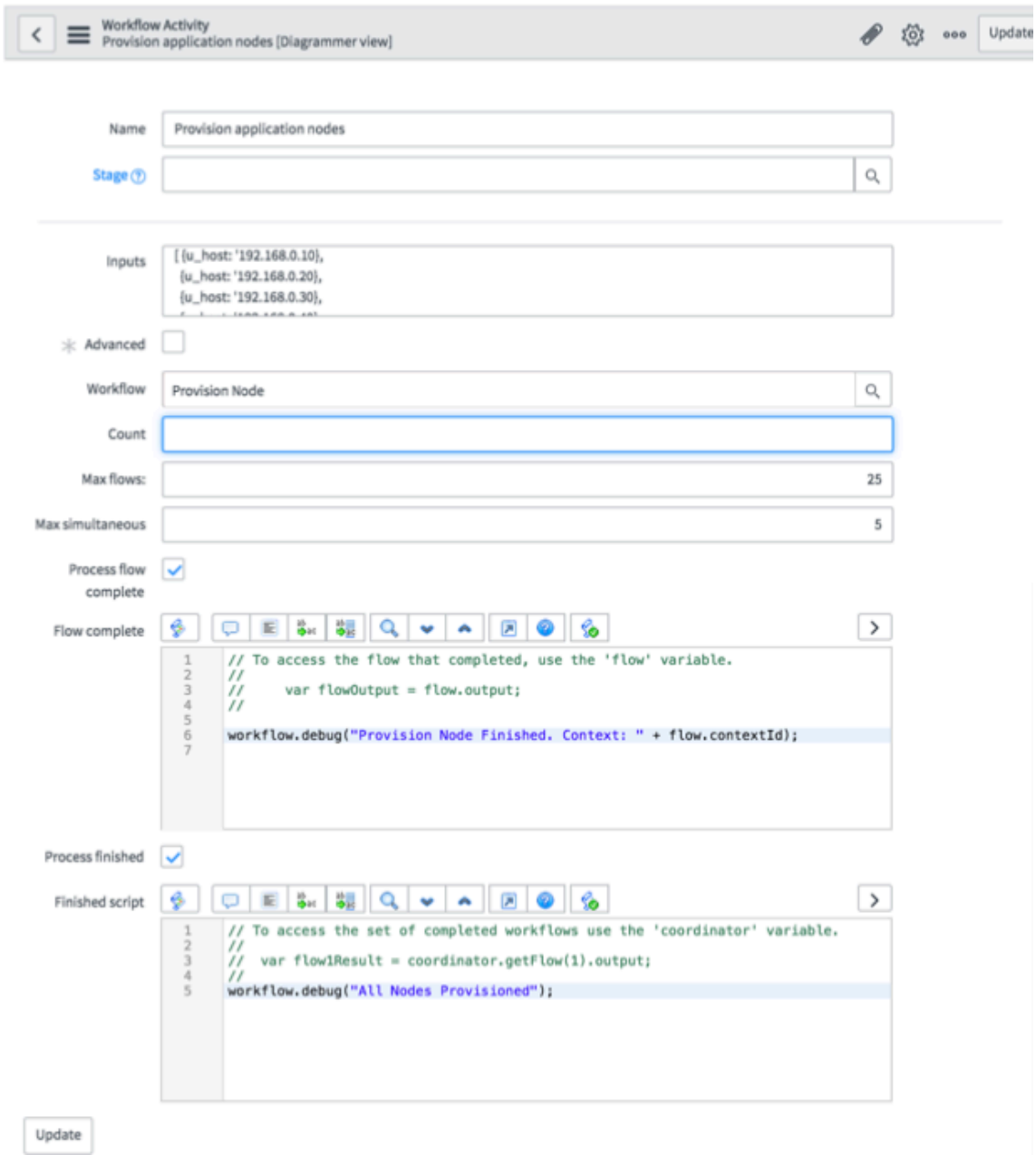


Anwendungsknoten bereitstellen

Der erste **Paralleler Flow-Startprogramm** Mit der Aktivität wird gestartet **Bereitstellungsknoten** subflow vier Mal. Die Aktivität übergibt jedem Subflow eine eindeutige IP-Adresse aus einem Array in der Variablen **Eingaben**. Die in den Variablen **Flow abgeschlossen** und **Abgeschlossenes Skript** definierten Skripts schreiben Protokollnachrichten zum Status der Subflows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Aktivität „Startprogramm für parallele Flows“
Activity Properties: Parallel Flow Launcher



Knoten zum Load Balancer hinzufügen

Die zweite Aktivität vom Typ **Startprogramm für parallele Flows** verwendet WorkflowCoordinator-Objekte, um die auszuführenden Subflows anzugeben. In der Variablen `coordinator` sind die Informationen zum abgeschlossenen Flow aus der vorherigen Aktivität **Knoten bereitstellen** gespeichert. Das Skript ruft dann die IP-Adresse und den Port für jeden bereitgestellten Knoten ab. Das WorkflowCoordinator-Objekt `coord2` führt den Subflow „Knoten zu Load Balancer hinzufügen“ einmal für jeden Knoten aus. Dabei werden die abgerufenen IP-Adress- und Portinformationen als Eingabevariablen verwendet. Abschließend führt das WorkflowCoordinator-Objekt `coord2` den Subflow **SetupDNS** einmal aus, um den Load Balancer zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auszuführende Subflows festlegen

```
javascript:
var coordinator = WorkflowCoordinator.load('Provision Nodes');
var coord2 = new WorkflowCoordinator({
    workflow: 'Add Node to Load Balancer'
});

for (var i = 0; i < coordinator.getNumFlows(); i++) {
    var ip = coordinator.getInput(i).ip;
    var port = coordinator.getOutput(i);
    coord2.add( {
        ip: ip,
        port: port
    } );
}
var loadBalancerIP = '10.0.20.10';
coord2.add( {ip: loadBalancerIP, hostname:'www.snow1.net'}, 'SetupDNS');

coord2;
```

Ansicht der Workflow Aktivitätsbeschreibungen

Für Workflow-Aktivitäten stehen Tooltips zur Verfügung, welche die Verwendung der einzelnen Aktivitäten erklären.

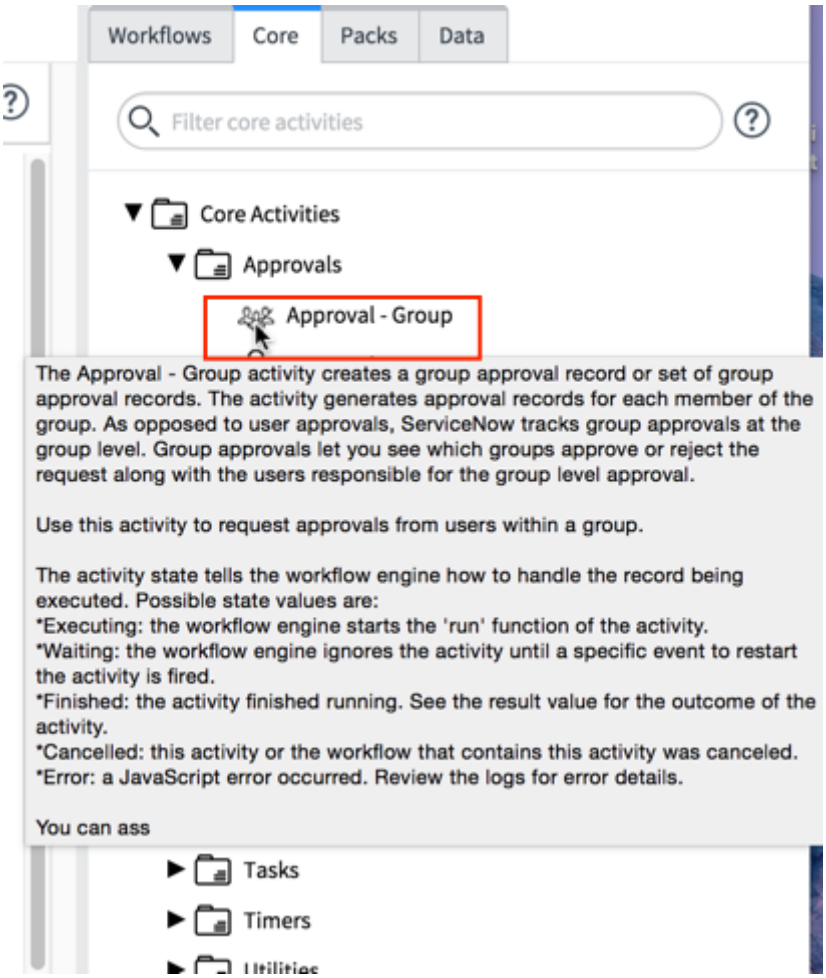
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Um eine Aktivitätsbeschreibung im Workflow-Editor anzusehen, zeigen Sie in der Palette auf das Symbol für die Aktivität.



2. Um Aktivitätsbeschreibungen zu ändern, navigieren Sie zu **Workflow** > **Administration** > **Aktivitätsdefinitionen** Und bearbeiten Sie **Beschreibung** Feld.

> **Hinweis:** Um weitere Informationen zu einer Aktivität anzuzeigen, doppelklicken Sie auf die Aktivität auf dem Canvas und klicken Sie dann in der Titelleiste im Fenster Aktivitätseigenschaften auf das Hilfe-Symbol.

Elemente der Workflow-Aktivitätsdefinitionen

Jede Aktivität kann eine Anzahl von Elementen spezifizieren, die das Verhalten der Aktivität steuern oder die von der Aktivität gesteuert werden.

Nicht alle Aktivitäten können alle verfügbaren Elemente spezifizieren. Beachten Sie Workflow-Aktivitäten mit Links zu den Aktivitäten, die standardmäßig bereitgestellt werden. Jede Aktivitätsbeschreibung enthält eine detaillierte Erläuterung der spezifischen Elemente, die diese Aktivität bietet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Elemente der Workflow-Aktivitäten

Element	Beschreibung
Ergebnisse	Der mögliche Wert **activity.results** (Aktivitätsergebnisse). Das Aktivitätsergebnis bestimmt in der Regel, welche Bedingungen die Aktivität durchläuft.
Scratchpad-Einträge	Scratchpad-Variablen, deren Ausführung von der Aktivität abhängig ist, oder Variablen, welche die Aktivität in das Scratchpad schreibt.
Eingabevariablen	Werte, die das Verhalten der Aktivität steuern. Felder zum Festlegen dieser Werte werden im Formular Aktivitätseigenschaften angezeigt, wenn einem Workflow eine neue Aktivität hinzugefügt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitätsvariablen.
Bedingungen	Legt fest, welcher Übergang nach dem Abschluss der Aktivität folgt. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow Aktivitätsbedingungen verwalten.
Status	Legt fest, wie der Workflow den ausgeführten Datensatz behandelt.

Workflow eine Aktivität hinzufügen

Verfügbare Aktivitäten werden in den Registerkarten **Zentral**, **Pakete** und **Benutzerdefiniert** in der Workflow-Editor-Palette angezeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

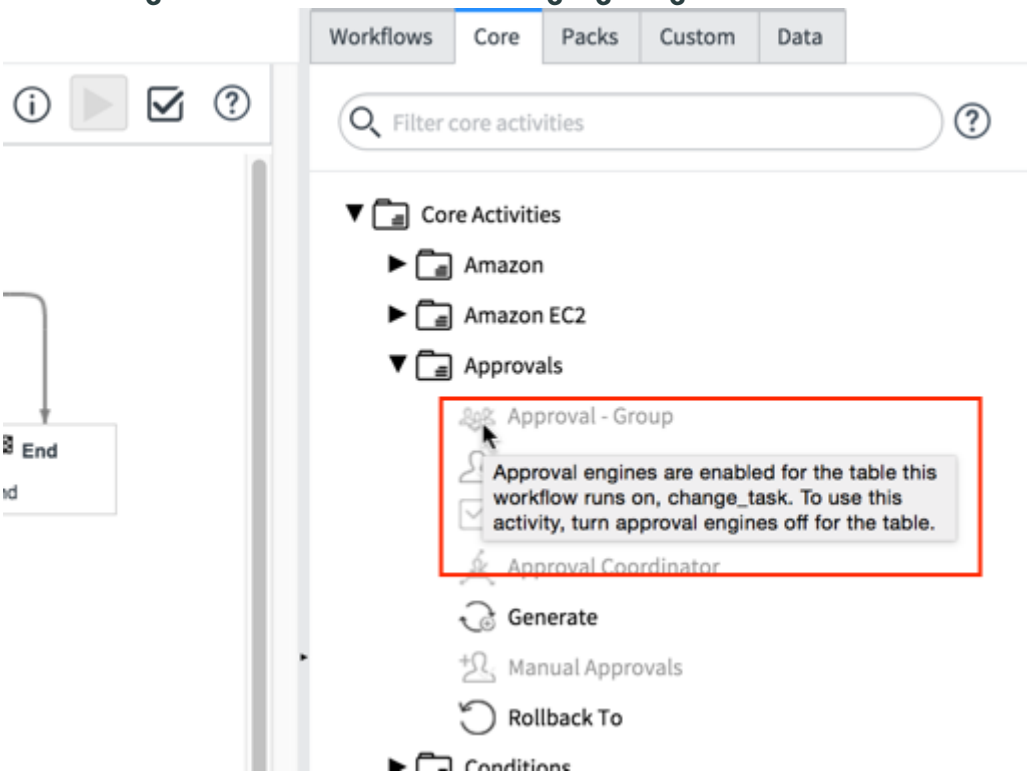
1. Checken Sie im Workflow-Editor einen Workflow aus.
2. Um eine Workflow-Aktivität hinzuzufügen, ziehen Sie sie aus den Registerkarten **Zentral**, **Pakete** oder **Benutzerdefiniert** auf den Canvas und legen Sie sie auf einer Übergangslinie im Textkörper des Workflows ab.

   Der Übergang wird blau, wenn er mit der neuen Aktivität verbunden ist. Der Designer fügt die Aktivität an diesem Punkt zum Flow hinzu und zeigt das Eigenschaftsformular für die neue Aktivität an.

   Wenn eine Aktivität ausgegraut ist, werden Genehmigungs-Engines für die Tabelle aktiviert, in der der Workflow ausgeführt wird. Deaktivieren Sie Genehmigungs-Engines für die Tabelle, um die Aktivität zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nicht verfügbare Aktivitäten und Genehmigungs-Engines

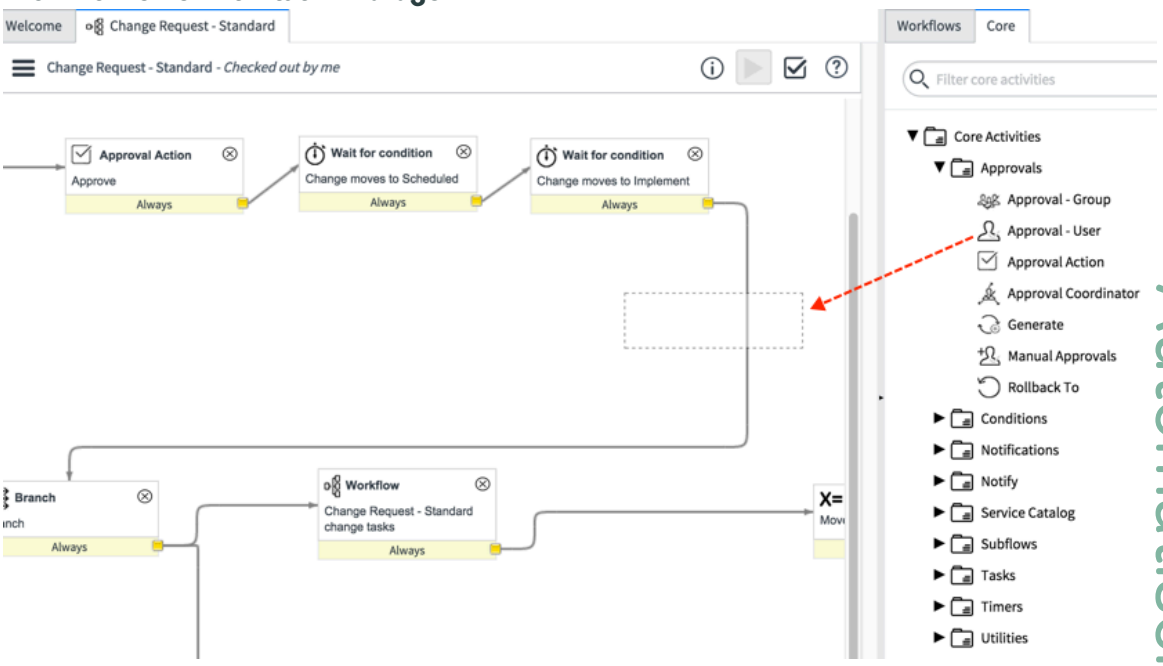


3. Erstellen Sie zusätzliche Bedingungen für die Aktivität, und stellen Sie sicher, dass alle Ausgänge verbunden sind.
4. Führen Sie vor der Veröffentlichung das Tool Workflow-Validierung aus, um fehlende oder getrennte Übergänge zu erkennen, die zu einem Absturz eines Workflows führen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Alle Aktivitätsbeschreibungen haben einen **Tabellen**wert. Wenn dieser Wert **Global** ist, kann die Aktivität unabhängig von der in den Workflow-Eigenschaften ausgewählten Tabelle für jeden Workflow verwendet werden. Aktivitäten, die eine bestimmte Tabelle angeben, werden nur in der Palette angezeigt, wenn die für den Workflow konfigurierte Tabelle mit der in der Aktivität angegebenen Tabelle übereinstimmt oder diese erweitert.

Workflow eine Aktivität hinzufügen



Eine Workflow Aktivität duplizieren

Sie können eine in einem Workflow verwendete Aktivität einschließlich aller konfigurierten Eigenschaften duplizieren.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Aktivität, und wählen Sie **Aktivität kopieren** aus dem Kontextmenü aus.

   Das System dupliziert die Aktivität automatisch, erstellt jedoch keine Übergänge.
2. Doppelklicken Sie auf die Kopie, und konfigurieren Sie die Eigenschaften entsprechend.
3. Ziehen Sie die Aktivität an eine Stelle im Workflow.
4. Fügen Sie Übergänge hinzu.

Übergänge zwischen Workflow-Aktivitäten verwalten

Übergänge definieren den Verarbeitungspfad des Workflows, abhängig von den in jeder Aktivität definierten Bedingungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Alle Bedingungen in einer Aktivität müssen einen Übergang haben, und alle Übergänge müssen eine Verbindung zu einer anderen Aktivität oder zur **Endaktivität** aufweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

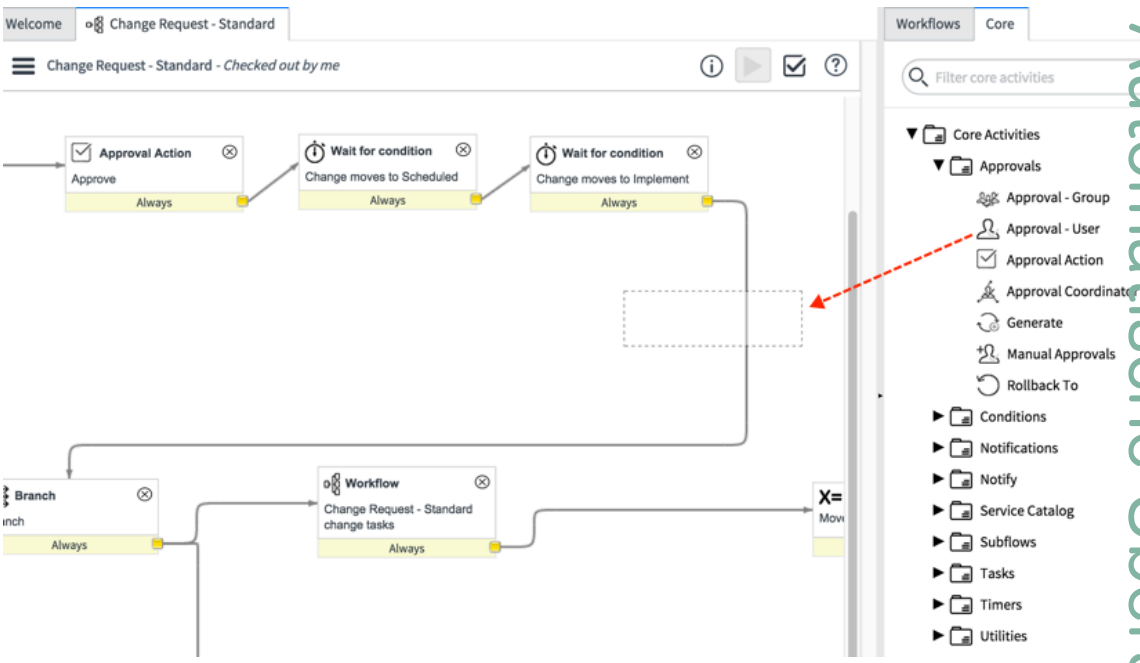
Hinweis:

Führen Sie vor der Veröffentlichung das Tool Workflow-Validierung aus, um fehlende oder getrennte Übergänge zu erkennen, die zu einem Absturz eines Workflows führen können.

Prozedur

1. Fügen Sie dem Workflow mithilfe einer der folgenden Methoden Übergänge hinzu:

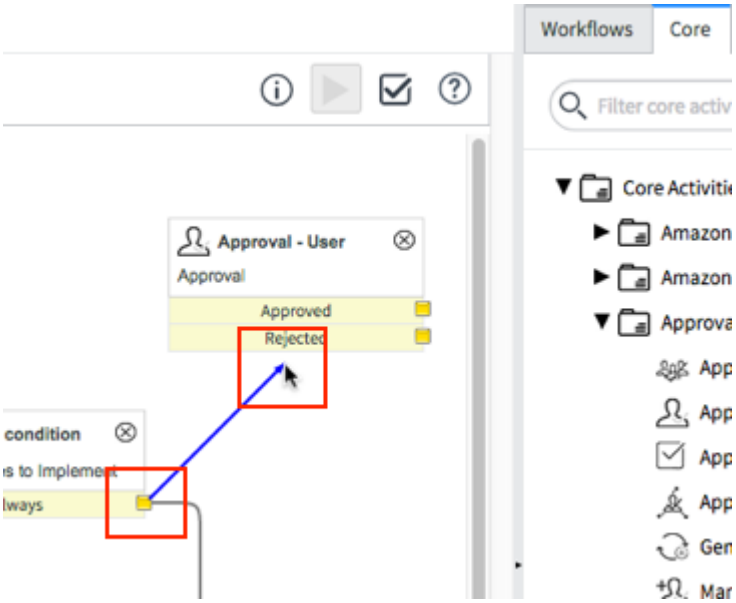
   - Ziehen Sie eine Aktivität direkt auf eine Übergangslinie, und legen Sie sie dort ab, um sie mit den benachbarten Aktivitäten zu verbinden. Die Übergangslinie wird blau, wenn die Verbindung hergestellt wurde. Das System aktualisiert die Übergänge automatisch, um die neue Reihenfolge zu reflektieren.



   - Ziehen Sie die Aktivität in einen freien Bereich des Canvas, und erstellen Sie die Übergänge manuell. Klicken Sie auf das gelbe Quadrat auf der rechten Seite der Aktivitätsbedingung, und ziehen Sie einen Connector zur nächsten Aufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Sie können mehrere Übergänge aus derselben Aktivitätsbedingung zeichnen, wenn die Aktivität gleichzeitig ausgeführt wird.
3. Um einen Übergang zu entfernen, markieren Sie ihn, und drücken Sie dann **Löschen**.

Benutzerdefinierte Aktivitätsübergänge

Steuerelemente auf der Aktivität **Genehmigung – Benutzer** ermöglichen es einem Administrator, der Aktivität zusätzliche Workflow-Übergänge hinzuzufügen, die sich von den Standardübergängen von **Genehmigt** oder **Abgelehnt** unterscheiden.

Mit dieser Methode definierte Übergänge werden kein permanentes Feature der Aktivität **Genehmigung – Benutzer**. Nachdem ein neuer Übergang konfiguriert wurde, muss dieser Übergang ggf. manuell auf nachfolgende Instanzen der Aktivität angewendet werden.

Workflow Aktivitätsbedingungen verwalten

Aktivitäten enthalten Standardbedingungen, die bestimmen, welche Übergänge befolgt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beispiel: Die Aktivität **Genehmigung – Benutzer** hat zwei Bedingungen, **Genehmigt** und **Abgelehnt**.

Beispiel für Aktivitätsbedingungen



Sie können eine JavaScript-Bedingungsprüfung verwenden, um benutzerdefinierte Bedingungen für Workflow-Kernaktivitäten zu erstellen. Anwenderdefinierte Aktivitäten unterstützen diese Funktion nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Aktivität, und wählen Sie **Bedingung hinzufügen** aus dem Kontextmenü aus.
2. Füllen Sie in dem Dialogfeld Neue Workflow-Bedingung die entsprechenden Felder aus (siehe Tabelle).

Formular für neue Workflow-Bedingungen

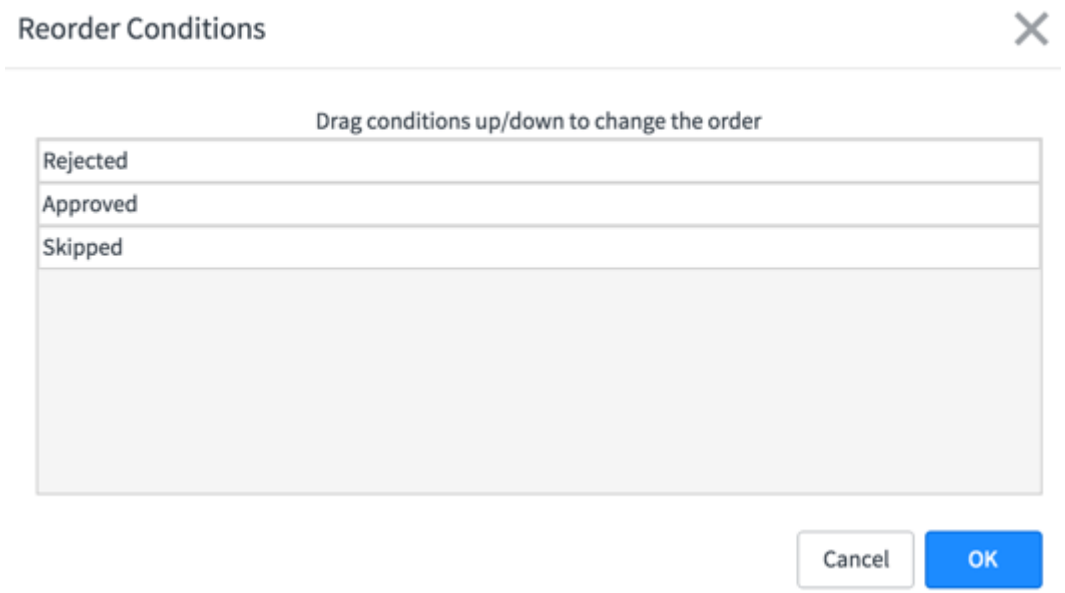
Feld	Beschreibung
Name	Die Bezeichnung, die im Workflow angezeigt wird.
Aktivität	Name der Aktivität, für die diese Bedingung übermittelt wird. Dieser Wert wird vom System automatisch ausgefüllt.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung dieser Bedingung.
Bedingung	Eine JavaScript-Bedingungsprüfung. Folgende Variablen stehen zur Verfügung: ○ **current**: Aktueller Datensatz, für den der Workflow ausgeführt wird. ○ **activity.result**: Ergebniswert, der von der Aktivität nach Abschluss festgelegt wird. ○ **activity**: Datensatz zur Workflow-Ausführungsaktivität (wf_executing). Wird für erweiterte Bedingungsprüfungen verwendet. ○ **activity.vars**: Variablen, die dem Datensatz zur Workflow-Ausführungsaktivität zugeordnet sind. Wird für erweiterte Bedingungsprüfungen verwendet.
Überspringen während Generieren	Bei Auswahl folgt die **Generieren**-Aktivität nicht dem Übergang, Genehmigungen oder Aufgaben zu generieren.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.
4. Um die Reihenfolge zu ändern, in der die Bedingungen für die Workflow-Aktivität angezeigt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Aktivität und wählen Sie **Bedingungen neu ordnen** aus.

   Ein Dialogfeld mit einer Liste der verfügbaren Bedingungen wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Bedingungen in der aktuellen Aktivität



5. Ziehen Sie die Bedingungen an eine neue Position in der Liste.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Ergebniswert der Aktivität

Der von einer Aktivität angegebene Ergebniswert steuert die Bedingung, durch die die Aktivität übergeht.

Verwenden Sie den Ergebniswert als Teil des **Bedingungs**feldes in der Aktivität. Beispiel: Wenn das **Bedingungs**feld einer **Genehmigung – Benutzer**-Aktivität das Ergebnis activity.result == 'abgelehnt' enthält, geht die Aktivität durch diese Bedingung über, wenn eine Ablehnung vom Genehmiger empfangen wird. Ergebniswerte werden im Feld **Skript** der Aktivitätsdefinition eingestellt.

Eigenschaftenformular für Workflow-Aktivität bearbeiten

Passen Sie an, welche Workflow-Variablen in einem Aktivitätseigenschaften-Formular angezeigt werden und wie die Variablen im Formular angeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Workflow** > **Administration** > **Aktivitätsdefinitionen**.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Aktivität und klicken Sie auf den Namen der Aktivität.
3. Klicken Sie im Formular für Workflow-Aktivitätsdefinition auf den zugehörigen Link **Variablen-Layout bearbeiten**.
4. Aktivitätsvariablen können auf der Formulardesign-Seite für das Aktivitätseigenschaften-Formular hinzugefügt und entfernt werden.
   Aktivitätsvariablen werden als separate Elemente angezeigt, die Sie im Formular neu anordnen können.

   Weitere Informationen zur Verwendung der Formulardesign-Oberfläche finden Sie unter Mit dem Formulardesigner .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Genehmigungsaktivitäten und Rollback-Workflows verwenden

Wenn Sie mit Genehmigungen arbeiten, müssen Sie wissen, wie Genehmigungsaktivitäten mit Genehmigungs-Engines interagieren, wie eine übersprungene Genehmigungs-Workflow-Aktivität korrigiert wird und wie Rollbacks funktionieren.

Zugehörige Informationen

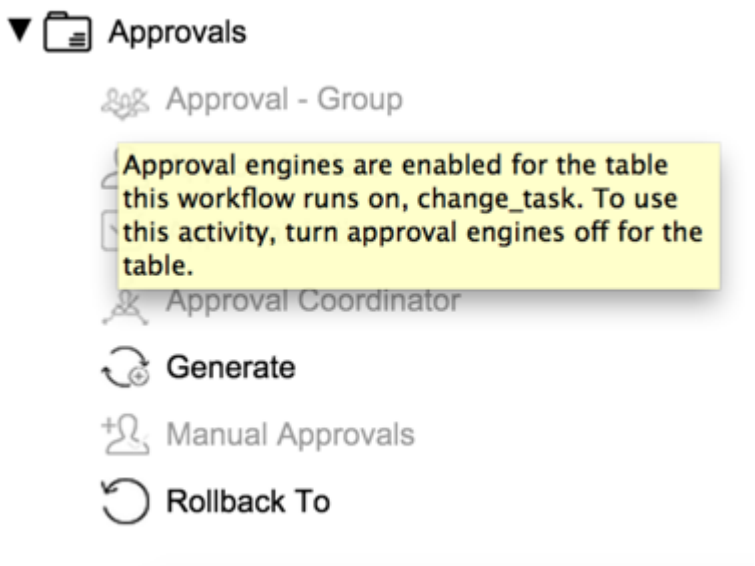
Workflow-Aktivität „Rollback zu“

Genehmigungs-Workflow-Aktivitäten und Genehmigungs-Engines

Genehmigungen können durch Genehmigungsaktivitäten oder Genehmigungs-Engines verwaltet werden, jedoch nicht durch beide. Genehmigungsaktivitäten können verwendet werden, wenn Genehmigungs-Engines für die dem Workflow zugeordnete Tabelle deaktiviert sind.

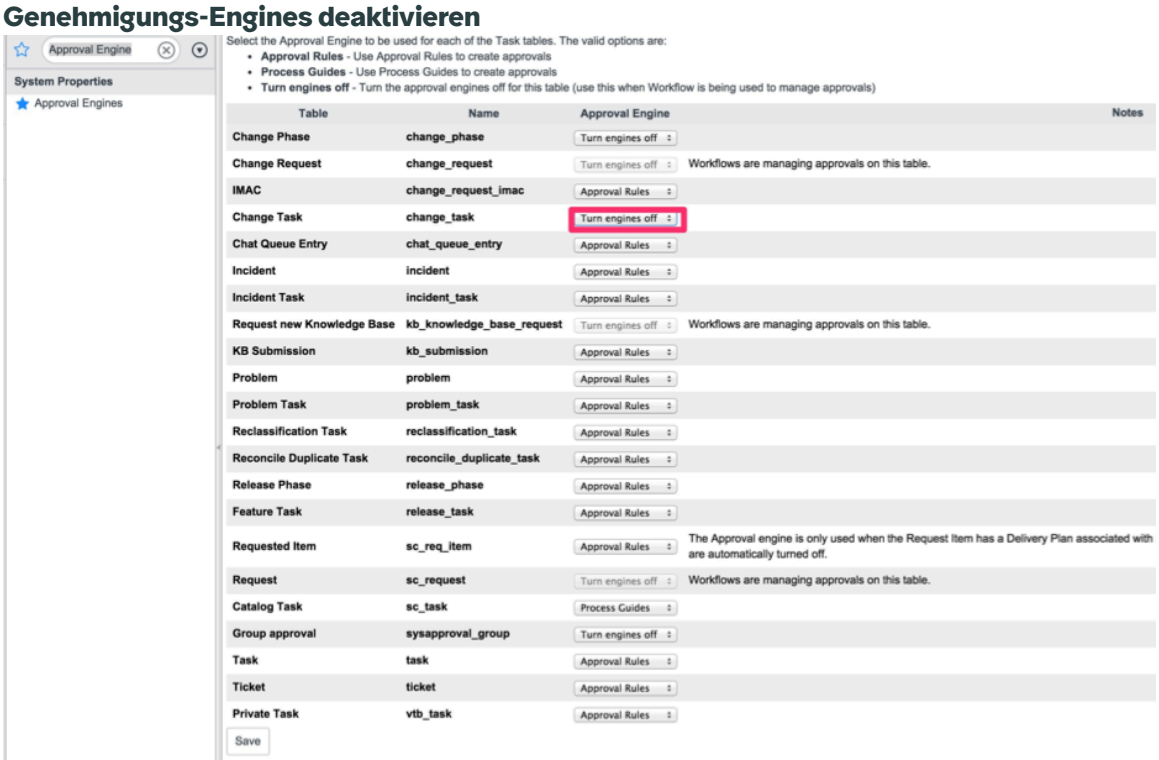
Genehmigungen können durch Genehmigungsaktivitäten oder Genehmigungs-Engines verwaltet werden, jedoch nicht durch beide. Der Versuch, beide zu verwenden, kann zu einer Reihe von Problemen führen. Genehmigungsaktivitäten sind in der Palette nicht verfügbar (ausgegraut), wenn Genehmigungs-Engines für die angegebene Tabelle verwendet werden. Wenn Sie den Mauszeiger über eine ausgegraute Genehmigungsaktivität in der Palette bewegen, wird ein Kommentar mit weiteren Informationen bereitgestellt. Weitere Informationen zu Genehmigungen und Genehmigungs-Engines finden Sie unter Klassische Genehmigungen.

Nicht verfügbare Genehmigungsaktivitäten



Um die Genehmigungs-Engines für die Tabelle zu deaktivieren, navigieren Sie zu **Systemeigenschaften > Genehmigungs-Engines**, und ändern Sie die Einstellung für die Tabelle zu **Engines deaktivieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugehörige Informationen

Freigabe- und Rollback-Workflow-Aktivitäten

Klassische Genehmigungen

Übersprungene Workflow Genehmigungsaktivität korrigieren

Während sich ein Workflow in einem aktiven Kontext befindet, kann eine Genehmigungsaktivität zur nächsten Aktivität übersprungen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Genehmigungsaktivität kann aus folgenden Gründen übersprungen werden:

- Der Genehmigungsbenutzer oder die Genehmigungsgruppe fehlt oder ist ungültig (z. B. sys_id).
- Der Genehmigungsbenutzer oder die Genehmigungsgruppe wurde inaktiv, nachdem der Genehmigungsdatensatz erstellt wurde.
- Die Aktivität ist ein DOT-Walking zu Daten in zugehörigen Tabellen Feld, z. B. current.opened_by.department.manager , Und hat einen fehlenden oder ungültigen Genehmigungsanwender oder eine ungültige Genehmigungsgruppe.
- Die Business Rule für die Tabelle, die dem Workflow zugeordnet ist, ist ungültig.

So korrigieren Sie eine fehlende Genehmigungsaktivität:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Live-Workflows** > **Alle Kontexte**an.
2. Klicken Sie auf das Datum und die Uhrzeit in der Spalte **Gestartet** für den Workflow, der die Genehmigungsaktivitäten falsch verarbeitet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie in **Zugehörige Links** auf **Workflow anzeigen**.
4. Überprüfen Sie den ausgeführten Teil des Workflows, und führen Sie dann einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:
   - Stellen Sie sicher, dass der Workflow nach der Genehmigung zur nächsten Aktivität übergegangen ist. Wenn ein Workflow nicht erfolgreich war, überprüfen Sie die Business Rules. Weitere Informationen finden Sie unter Debugging von Business-Regeln .
   - Zeigen Sie auf jede verarbeitete Genehmigungsaktivität, um Aktivitäten zu finden, bei denen der **Status Fertig** und das **Ergebnis Übersprungen** lautet.
5. Navigieren zu **Workflow** > **Workflow-Editor** Und öffnen Sie den Workflow.
6. Doppelklicken Sie auf die übersprungene Genehmigungsaktivität.
7. Klicken Sie auf **Benutzer** oder **Gruppen**.
8. Weisen Sie der Genehmigungsaktivität einen aktiven Benutzer oder eine aktive Gruppe zu. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Fehlerbehandlung.

Variablen in Notify Workflow Aktivitäten verwenden

Bestimmte Notify Workflow Aktivitäten unterstützen den Austausch von Variablen für die Aussprache von Text für Anrufer.

Bei bestimmten Notify-Workflow-Aktivitäten können Sie zum Bestimmen des Aktivitätsverhaltens Variablen verwenden, wie jene aus dem Workflow-Scratchpad. Jede Aktivität unterstützt maximal 20 Variablen. Die folgenden Aktivitäten ermöglichen den Austausch von Variablen.

Aktivität	Notizen
Sagen	Unterstützt den Austausch von Variablen nur im Feld **Text**.
Eingabe	Unterstützt den Austausch von Variablen nur im Feld **Text**.
Wiedergeben	Unterstützt den Austausch von Variablen nur im Feld **URL**.
Anruf weiterleiten	Unterstützt den Austausch von Variablen nur im Feld **Telefonnummer**.

Scratchpad-Variablen

Sie können Variablen über das Workflow-Scratchpad oder das Aktivitäts-Scratchpad mit der Syntax ${variable_name} aufrufen. Sie müssen weder workflow.scratchpad noch activity.scratchpad vor dem Variablennamen angeben. Beispiel: Um die Variable `activity.scratchpad.langCode = 'de-DE'`zu verwenden, rufen Sie ${langCode} in der Aktivität auf. Wenn das Scratchpad die angegebene Variable nicht enthält, wird die Variable zu einem leeren Wert ausgewertet.

Sie können Werte von Objekten im Scratchpad im Format ${object.value} abrufen. Beispiel: Sie können den Namen eines Benutzerobjekts abrufen, wie `workflow.scratchpad.user = {name: 'max.mustermann'}`, indem Sie den ${user.name} aufrufen.

Die digitale Variable

Die Aktivität **Eingabe** macht die Variable ${digit} verfügbar. Verwenden Sie diese Variable in jeder von der Aktivität dargestellten Bedingung. Die dem Benutzer gesagte Zahl wird

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

automatisch durch jede Bedingung bestimmt. Wenn der Anrufer auf diese Nummer drückt, durchläuft die Aktivität diese Bedingung.

Mehrere Timer-Aktivitäten in einem Workflow verwenden

Workflow-Timer-Aktivitäten speichern Daten unabhängig voneinander in einem aktivitätsspezifischen Scratchpad.

Zuvor haben alle Timer-Aktivitäten in einem Workflow auf ein einzelnes, gemeinsames Scratchpad zugegriffen. Das kann zu Konflikten führen, wenn mehrere Timer-Aktivitäten zu einem Workflow hinzugefügt werden.

Einträge für Timer-Scratchpads enthalten diese Werte:

- workflow.scratchpad.endTime
- workflow.scratchpad.realStartTime
- workflow.scratchpad.retroactiveSecsLeft

Zugehörige Informationen

Timer-Workflow-Aktivitäten

Benutzerdefinierte Workflow-Aktivitäten veröffentlichen

Wenn ein Benutzer eine benutzerdefinierte Aktivität erstellt und dann speichert oder absendet, wird diese Aktivität auf den Registerkarten **Benutzerdefiniert** und **Pakete** der Designer-Palette angezeigt, ist jedoch nur für den Benutzer sichtbar, der sie erstellt hat.

Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, klickt der Benutzer auf **Veröffentlichen**, wodurch die Aktivität für andere Benutzer in der Instanz zugänglich wird, denen die Rolle „workflow_admin“ oder „activity_creator“ zugewiesen ist. Veröffentlichte Aktivitäten können in den ServiceNow Store hochgeladen, zu Workflows hinzugefügt und von jedem Benutzer mit den entsprechenden Rollen bearbeitet werden.

Um eine veröffentlichte Aktivität zu bearbeiten, klicken Sie auf **Auschecken**. Wenn eine Aktivität von einem Benutzer ausgecheckt ist, kann nur dieser Benutzer sie ändern. Die Felder einer ausgecheckten Aktivität sind für alle anderen Benutzer schreibgeschützt. Wenn die ausgecheckte Aktivität erfolgreich geändert wurde, veröffentlicht der Benutzer sie erneut. Das System fügt der Registerkarte „Benutzerdefiniert“ in der Workflow-Editor-Palette eine neue Version dieser Aktivität hinzu.

Hinweis: Von Ihnen erstellte und veröffentlichte Aktivitäten sind nur dann auf der Registerkarte *Pakete* sichtbar, wenn sie im aktuellen Anwendungsbereich erstellt wurden.

Gesperrte Versionen

Probleme können auftreten, wenn eine Aktivitätsversion von einem Benutzer ausgecheckt wurde und nicht wieder eingecheckt wird, beispielsweise wenn der Benutzer krank ist oder das Unternehmen verlässt. Eine Aktivität mit diesem Status kann nicht zur Aktualisierung ausgecheckt werden.

Ein Benutzer mit der Rolle „admin“ kann eine gesperrte Aktivität auf einen veröffentlichten Status zurücksetzen. Der Administrator öffnet die gesperrte Aktivität über die Registerkarte **Benutzerdefiniert** des Workflow-Editors, wählt die ausgecheckte Version aus und wählt **Checkout erzwingen** und dann **Veröffentlichen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow -Aktivitäten anheften

Workflow-Administratoren können eine benutzerdefinierte Aktivität *anheften*, um zu verhindern, dass das System diese Aktivität automatisch aktualisiert, wenn eine neue Version aus dem ServiceNow Store heruntergeladen wird.

Sie können einzelne Aktivitäten anheften oder lösen oder das Anheften in Workflow-Eigenschaften festlegen, das die für alle Aktivitäten in diesem Workflow verwendeten Versionen steuert. Dies kann dazu führen, dass zwei Workflows unterschiedliche Versionen derselben Aktivität verwenden.

Hinweis: Das Anheften und Lösen von Aktivitäten gilt nur für die benutzerdefinierten Aktivitäten, die aus dem ServiceNow Store heruntergeladen werden; es gilt nicht für neu veröffentlichte Aktivitätsdefinitionen, die lokal in Ihrer Instanz erstellt werden. Um diese lokal aktualisierten benutzerdefinierten Aktivitäten nutzen zu können, müssen Sie Ihren Workflow auschecken und die Aktivitäten manuell hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.